Vierteljahrshefte

zur

Statistik des Deutschen Reichs

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Sechszehnter Jahrgang

1907

Erstes Heft

Mit 10 Karten und 1 Tafel

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1907

Inhaltsverzeichnis

Anordnungen für die Reichsstatistik
bis zum Schluß des Jahres 1906.

Im Band 101 der Statistik des Deutschen Reichs ist unter der Rubrik „Die Arbeiten des Kaiserlichen Statistischen Amts im einzelnen“ eine Zusammenstellung der Mitte 1897 für die verschiedenen Zweige der Reichsstatistik geltenden Anordnungen gegeben worden. Veränderungen und Erweiterungen dieser Anordnungen gelangen regelmäßig im ersten Vierteljahrshefte eines neuen Jahrgangs und zwar unter Innehaltung der Systematik jenes Bandes zur Nachweisung. Da hierbei auch die bereits in einem früheren Hefte mitgeteilten Änderungen in der Form eines kurzen Hinweises auf das betreffende Vierteljahrsheft in Erinnerung gebracht werden, so gewährt jedes erste Vierteljahrsheft in Verbindung mit Band 101 vollständigen Aufschluß über die beim Beginn des Jahres in Geltung befindlichen Anordnungen für die Reichsstatistik, sofern die Erhebungen überhaupt zur Veröffentlichung bestimmt sind.

1) 1. Volkszählungen (Bd. 101, S. 1/24).

(Vergl. auch V.-H. 1901 I. S. 1/9. — 1906 I. S. 1/6.)

Nach dem unter dem 3. Dezember 1906 in Nr. 70 des Zentralblattes für das Deutsche Reich 1906 veröffentlichten Beschluß des Bundesrats ist der Einsendungstermin für die Volkszählungstabelle VI (Kleinere Verwaltungsbezirke) vom 1. Januar 1907 auf den 1. Juli 1907 verlegt.

2) 2. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Bd. 101, S. 25/26).

Wegen der vom Bundesrat am 6. Dezember 1900 genehmigten „Abänderungen und Ergänzungen der Bestimmungen über die Statistik der Bewegung der Bevölkerung“ vergl. V.-H. 1901 I. S. 9/10.

3) 3. Auswanderung (Bd. 101, S. 26/28).

Bezüglich der am 1. Januar 1899 in Kraft getretenen neuen „Bestimmungen über die Statistik der Auswanderung“ vergl. V.-H. 1899 I. S. 1/4.

4) 5b u. c. Land- und Forstwirtschaft; Anbau (Bodenbenutzung) und Forsten (Bd. 101, S. 56/65).

Die für die land- und forstwirtschaftlichen Aufnahmen im Jahre 1900 erlassenen Bestimmungen sind abgedruckt im V.-H. 1901 I. S. 10/18.

5) 5b, d u. e. Anbau (jährlicher), Saatenstand und Ernteertrag (Bd. 101, S. 56/79).

(Vergl. auch V.-H. 1898 I. S. 1. — 1904 I. S. 1.)

Über die laut Beschluß des Bundesrats vom 11. Mai 1904 (§ 345 der Protokolle) bei den im V.-H. 1900 I. S. 1/4 abgedruckten Bestimmungen über die Sammlung von Saatenstands- und Erntenachrichten eingetretenen Änderungen vergl. V.-H. 1905 I. S. 1/2.

6) 6a. Viehstand (Bd. 101, S. 80/96).

(Vergl. auch V.-H. 1901 I. S. 18/21.)

Nach Beschluß des Bundesrats vom 27. Oktober 1904 (§ 599 der Protokolle) war am 1. Dezember 1904 eine außerordentliche Viehzählung vorzunehmen, für welche die Bestimmungen im V.-H. 1905 I. S. 2/4 abgedruckt sind.

7) 6b. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

Die vom Bundesrat am 1. Juni 1904 (§ 379 der Protokolle) für die Erhebung der der Beschau unterworfenen Schlachttiere beschlossenen Vorschriften sind abgedruckt im V.-H. 1905 I. S. 4. — Die in diesen Vorschriften zur Berichterstattung vorgesehene Postkarte ist laut Beschluß der Konferenz der Vertreter der amtlichen Statistik des Reichs und der Bundesstaaten zu Lübeck, 1905, abgeändert worden (vergl. V.-H. 1906 I. S. 7.).

8) 7. Bergwerke, Salinen, Hütten (Bd. 101, S. 97/120).

Die vom Bundesrat in seiner Sitzung am 19. November 1903 beschlossenen Änderungen einiger Formulare für die Montanstatistik sind abgedruckt im V.-H. 1904 I. S. 1/2.

9) 9. Auswärtiger Handel.

a) Zollgebiet (Bd. 101, S. 151/192).

Wegen der Abänderungen des Statistischen Warenverzeichnisses und des Verzeichnisses der Massengüter durch die Bundesratsbeschlüsse vom 22. Dezember 1897, 20. Dezember 1898, 14. Dezember 1899 und vom 28. Juni und 6. Dezember 1900 und des Neuabdrucks des Statistischen Warenverzeichnisses, des Verzeichnisses der Massengüter sowie des Verzeichnisses der Länder der Herkunft und Bestimmung in der vom 1. Januat 1900 ab gültigen Fassung s. V.-H. 1898 I. S. 1, 1899 I. S. 4, 1900 I. S. 4 und 1901 I. S. 22.

Bezüglich der Veröffentlichung halbmonatlicher Nachweise über Getreide und Mehl vergl. V.-H. 1898 I. S. 1.

Die vom 1. April 1900 ab geltenden Bestimmungen über die Getreidelagerstatistik sind abgedruckt im V.-H. 1901 I. S. 22.

Über die vom 1. Januar 1902 ab geänderte Darstellung in den „Monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets" vergl. V.-H. 1902 I. S. 2. Die vom Bundesrat am 25. Juni und 29. Oktober 1903 beschlossenen Änderungen des Statistischen Warenverzeichnisses und des als alphabetisches Register hierzu dienenden amtlichen Warenverzeichnisses zum Zolltarif, sowie des Verzeichnisses der Massengüter sind im Zentralblatte für das Deutsche Reich von 1903, Nr. 30 S. 279, Nr. 32 S. 444, Nr. 52 S. 686 veröffentlicht. In dem genannten Zentralblatte sind auch die Änderungen abgedruckt, die nach dem Bundesratsbeschlusse vom 19. November 1903 das Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung mit Wirkung vom 1. Januar 1904 ab erfahren hat, und zwar in Nr. 55 S. 719.

Dieses Verzeichnis hat durch den Bundesratsbeschluß vom 15. Dezember 1904, veröffentlicht im Zentralblatt für das Deutsche Reich, vom Jahre 1904, Nr. 53, S. 428 eine abermalige, vom 1. Januar 1905 ab gültige, Änderung erfahren. Eine vom Bundesrat am 13. Oktober 1904 beschlossene Änderung des Statistischen Warenverzeichnisses und des Verzeichnisses der Massengüter ist in dem obengenannten Zentralblatt unter Nr. 47, S. 390/91 und eine weitere Änderung dieser Verzeichnisse vom 16. März 1905 in demselben Blatte, vom Jahre 1905 Nr. 12, S. 62/63 abgedruckt.

Durch das Gesetz, betreffend die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande, vom 7. Februar 1906 nebst den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften sowie das im Anschluß an den neuen Zolltarif vom 25. Dezember 1902 aufgestellte Statistische Warenverzeichnis nebst Verzeichnis der Massengüter sowie Verzeichnis der Länder der Herkunft und der Bestimmung ist die Handelsstatistik vom 1. März 1906 ab neu gestaltet worden. Das Gesetz ist abgedruckt im Reichsgesetzblatte von 1906, S. 109 ff., die Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften hierzu im Zentralblatte für das Deutsche Reich von 1906 Nr. 9, S. 137 ff. Bestimmungen über die Anmeldung des Verkehrs der Häfen an der Unterelbe und an der Unterweser unter einander sind als Ergänzung des § 40 der Ausführungsbestimmungen veröffentlicht im Zentralblatte für das Deutsche Reich von 1906 Nr. 15 S. 478/79. Das im Buchhandel erschienene Statistische Warenverzeichnis usw. ist vom Bundesrat am 9. Februar 1906 beschlossen worden (Zentralblatt für das Deutsche Reich von 1906 Nr. 8 S. 135). Eine vom Bundesrat am 23. Juni 1906 beschlossene Änderung des Statistischen Warenverzeichnisses und des Verzeichnisses der Massengüter ist in dem oben genannten Zentralblatte Nr. 42 S. 925 abgedruckt. Zur richtigen Anwendung des Statistischen Warenverzeichnisses dient das vom Kaiserlichen Statistischen Amte herausgegebene Alphabetische Verzeichnis zum Statistischen Warenverzeichnis, welches gleichfalls im Buchhandel erschienen ist.

b) Schutzgebiete (Bd. 101, S. 193/195).

Wegen der Aufstellung der Verkehrsnachweisungen für Deutsch Ostafrika vergl. V.-H. 1899 I. S. 4.

10) 10d. Branntwein (Bd. 101, S. 209/220).

(Vergl. auch V.-H. 1898 I. S. 1.)

Die nach dem Bundesratsbeschluß vom 28. Juni 1900 für die Branntweinstatistik geltenden Vorschriften sind abgedruckt im V.-H. 1901 I. S. 22/32, die infolge des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1902 abgeänderten Muster zu den Vorschriften über die Branntweinstatistik im V.-H. 1903 I. S. 2/5.

Auf Grund des § 3 Abs. 2 der Vorschriften über die Branntweinstatistik wird die Spalte 3 des zugehörigen Musters 8 wie folgt geändert:

1. Hinter Ziffer 5 ist einzufügen:
   „5a. Zur Herstellung von synthetischem Kampfer".
2. Hinter Ziffer 17 ist einzufügen:
   „17a. Zur Herstellung von brom- oder jodhaltigen Fetten zu Heilzwecken (Jodipin, Morrhuol usw.)".
3. Unter Ziffer 25 ist hinter dem Worte „Bijouterien" einzufügen:
   „Brillengestellen und galvanisch verzierten feinen Metallwaren".

Diese Änderungen sind bereits in der Statistik für das Betriebsjahr 1905/06 zu berücksichtigen. Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 12. November 1906 (Z.-Bl. f. d. D. R. S. 1194).

---

11) 10 e. Bier (Bd. 101, S. 221/224).

Mit dem Inkrafttreten des Brausteuergesetzes vom 3. Juni 1906 (R.G.Bl Nr. 31 v. 1906: Gesetz wegen Änderung des Brausteuergesetzes), wonach die Braumalzsteuer vom 1. Juli 1906 ab gestaffelt nach den verwendeten Malzmengen zu verschiedenen Steuersätzen erhoben wird, sind die durch Bundesratsbeschluß vom 27. November 1872 bezw. 2. Februar 1874 festgesetzten Bestimmungen über die Statistik der Brauereien und der Brausteuer aufgehoben und durch die nachstehend abgedruckten Vorschriften ersetzt worden.

Die Vorschriften sind enthalten in den vom Bundesrat in seiner Sitzung vom 16. Juni 1906 beschlossenen Ausführungsbestimmungen zum Brausteuergesetz vom 3. Juni 1906 (Z.-Bl. f. d. D. R. Nr. 38, 1906), sie gelten vom 1. Juli 1906 ab.

§ 75.

Statistik. Muster 19. Muster 20. Muster 21.

(1) Die Hauptämter haben für jedes Rechnungsjahr eine Nachweisung über den Bestand der Brauereien, den Braustoffverbrauch, die Biererzeugung und den Ertrag der Bierabgaben nach Muster 19, ferner eine Nachweisung über den Braustoffverbrauch usw. der einzelnen Brauereiarten nach Muster 20 und endlich eine Zerlegung der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Malzverbrauche nach Muster 21 aufzustellen und mit einem Begleitberichte bis zum 1. August der Direktivbehörde einzureichen.

(2) Die Direktivbehörde hat aus diesen Aufstellungen Hauptnachweisungen für das Gebiet des betreffenden Bundesstaats (in Preußen für den Direktivbezirk) zusammenzustellen und diese mit einem erläuternden Begleitschreiben bis zum 1. September dem Kaiserlichen Statistischen Amte einzusenden.

§ 76.

Die Begleitberichte der Hauptämter und Begleitschreiben der Direktivbehörden sind namentlich auf folgende Punkte zu erstrecken:

1. Ursachen der gegen das Vorjahr vermehrten oder verminderten Biererzeugung. Einfluß der Witterung, herrschender Krankheiten, größerer Arbeitseinstellungen oder Arbeiterentlassungen, der Ernteergebnisse, der Marktpreise für Gerste, Weizen, Hopfen und Zuckerstoffe, des Wettbewerbes von Wein, Branntwein, bierähnlichen und sogenannten alkoholfreien Getränken usw. auf den Bierverbrauch.
2. Zu- oder Abnahme des Verbrauchs süddeutscher und ausländischer Biere und ihre Ursache.
3. Zustand der Bierbrauerei des Bezirkes im allgemeinen; Beschaffenheit und Güte des gewöhnlichen Bieres unter Angabe der aus einem Doppelzentner Malz durchschnittlich gezogenen Menge und des durchschnittlichen Alkoholgehalts für jede Biersorte. Herstellung edlerer oder besonderer, unter einem eigenen Namen bekannter Biere und Angabe des diesen etwa eigentümlichen besonderen Bereitungsverfahrens.
4. Wahrnehmungen über eine etwaige Verschiebung des Absatzes der kleinen und mittleren Brauereien einerseits und der Großbrauereien anderseits und deren Ursache.
5. Durchschnittspreise der verschiedenen Bierarten bei der Abgabe aus den Brauereien. Veränderungen in den Ausschankpreisen der Wirte.
6. Einfluß des Verbrauchs von Zuckerstoffen bei der Bierbereitung auf den Malzverbrauch.
7. Bierausfuhr aus dem Brausteuergebiete.
8. Namentliche Angabe der wirtschaftlich zusammengehörigen Brauereien (§ 6 Abs. 2 des Brausteuergesetzes) und der von ihnen zusammen verbrauchten Malzmengen. (Diese Angaben sind nur von der Amtsstelle zu machen, in deren Bezirke die größte der zusammengehörigen Brauereien liegt — zu vergl. § 10 der Ausführungsbestimmungen.)

§ 77.

Das Kaiserliche Statistische Amt hat aus den Nachweisungen und den Begleitschreiben Zusammenstellungen zu fertigen und zu veröffentlichen.

Muster 19.
(Ausf. Best. § 75.)

Bundesstaat:
Verwaltungsbezirk (für Preußen):
Hauptamtsbezirk:

Einsendungsfrist 1. August.

Bestand der Brauereien, Braustoffverbrauch, Biererzeugung und Ertrag der Bierabgaben

im Rechnungsjahr 19 .

Anleitung.

1. Als nicht gewerbliche Bierbrauereien gelten nur diejenigen steuerpflichtigen Bierbrauereien, die ausschließlich für den Bedarf des eigenen Haushalts des Besitzers ohne besondere Bieranlage Bier bereiten. Alle übrigen steuerpflichtigen Bierbrauereien werden zu den gewerblichen gerechnet.

2. Geht eine Bierbrauerei im Laufe des Jahres aus einer der Klassen Spalte 6 bis 8, 10 und 11 in eine andere über, so ist sie bei der Klasse einzurechnen, der sie während des größeren Teiles des Jahres angehört oder in der sie den größeren Teil der Jahressteuer entrichtet hat. Unter „Bemerkungen" ist das Tatsächliche erläuternd anzuführen.

3. Die Angaben in den Spalten 18 bis 32 sind den Steuerbüchern, den Brausteuergegenbüchern, den Einmaischungsbüchern und den Zuckerverwendungsbüchern zu entnehmen. Für die in § 69 der Brausteuer-Ausführungsbestimmungen bezeichneten kleinen

Laufende Nummer	Hebebezirk	Gesamtzahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Bierbrauereien			Im Laufe des Jahres sind im Betriebe gewesen							
					gewerbliche				nicht gewerbliche			Summe sämtlicher im Betriebe gewesener Bierbrauereien (Spalte 9 und 12)
		in den Städten	auf dem Lande	zusammen	Vermahlungssteuer entrichtende	der Abfindung unterworfene	auf Brauanzeige steuernde	zusammen (Spalte 6 bis 8)	der Abfindung unterworfene	auf Brauanzeige steuernde	zusammen (Spalte 10 und 11)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zusammen im Hauptamtsbezirke												
Im Vorjahre												
Also 19.. mehr . . . / weniger . .												

Außerdem wurden Zuckerstoffe verwendet	Menge des gewonnenen Bieres			Betrag der Brausteuer						Es treten hinzu				Gesamteinnahme vom Bier	
	obergäriges	untergäriges	zusammen	Roh-Solleinnahme (einschließlich der Nacherhebungen und abzüglich der Erstattungen für unrichtige Erhebungen)		Ab: Steuervergütungen für ausgeführtes Bier		Bleiben		Übergangsabgabe vom Bier		Eingangszoll vom Bier			
dz	hl	hl	hl	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.
29	30	31	32	33		34		35		36		37		38	

Abfindungsbrauereien ist die verwendete Malzmenge aus der gezahlten Abfindungssumme zu berechnen. Die von diesen Brauereien verwendete Zuckermenge und die gezogene Biermenge ist, soweit nötig nach Befragung der Brauer, zu schätzen.

4. Mehrere in einer Hand befindliche Brauereien, die hinsichtlich der Steuerstaffelung gemäß § 6 Abs. 2 des Brausteuergesetzes als ein Brauereibetrieb angesehen werden, sind in dieser Nachweisung als verschiedene Betriebe zu zählen.

5. Die von der Direktivbehörde zu fertigende Zusammenstellung hat nach Hauptamtsbezirken zu erfolgen.

Von den in Spalte 13 aufgeführten Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet				Menge des verwendeten Malzes	Davon (Spalte 18) wurden versteuert zum Steuersatze von									
obergäriges Bier		untergäriges Bier			4 M.	4,5 M.	5 M.	5,5 M.	6 M.	6,5 M.	7 M.	8 M.	9 M.	10 M.
gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Abzuschneiden.

Zahl der Haushaltungen, in denen die Bereitung von steuerfreiem Haustrunk stattfindet.	Besteuerte Essigbrauereien			Bemerkungen.
	Zahl	Steuerentrichtung M.	Pf.	
39	40	41		42

Muster 20.
(Ausf. Best. § 75.)

Bundesstaat:
Verwaltungsbezirk (für Preußen):

Hauptamtsbezirk:

Einsendungsfrist 1. August.

Braustoffverbrauch, Bier- und Essigerzeugung sowie Steuerzahlung der einzelnen Brauereiarten im Rechnungsjahr 19 .

Anleitung.

1. Die von den Hauptämtern aufzustellende Nachweisung hat den ganzen Hauptamtsbezirk, die von der Direktivbehörde aufzustellende den ganzen Direktivbezirk (Bundesstaat) zu umfassen.
2. Die Ziffern 1 bis 4 der Anleitung auf Muster 19 finden entsprechende Anwendung.
3. In Spalte 16 sind die Beträge einzutragen, die für alles aus den in Spalte 1 und 2 nachgewiesenen Brauereien stammende und ausgeführte Bier vergütet worden sind, also einschließlich der an Nichtbrauer des eigenen oder eines anderen Bezirkes gezahlten Vergütungen. Die Beträge sind den „endgültigen Berechnungen der Brausteuervergütungen (§ 18 der Brausteuer-Vergütungsordnung)" zu entnehmen.

Der innerhalb des Rechnungsjahrs im Betriebe gewesenen Brauereien			Verbrauch von Malz und Zuckerstoffen						
			Malz			Zuckerstoffe			
Art	Zahl	Darunter (Spalte 2) Brauereien, die Zuckerstoffe verwendeten	Geschrotetes Gerstenmalz dz	Geschrotetes Weizenmalz dz	Anderes Malz dz	Rohr- oder Rübenzucker dz	Stärkezucker dz	Zuckerkouleur dz	Sonstige Zuckerstoffe dz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Gewerbliche Bierbrauereien,									
a) die vorwiegend obergäriges Bier herstellten und									
1. Vermahlungssteuer entrichteten . .									
2. der Abfindung unterworfen waren									
3. auf Brauanzeige steuerten									
zusammen Ia									
b) die vorwiegend untergäriges Bier herstellten und									
1. Vermahlungssteuer entrichteten . .									
2. der Abfindung unterworfen waren									
3. auf Brauanzeige steuerten									
zusammen Ib									
zusammen I									
II. Nicht gewerbliche Bierbrauereien,									
a) die vorwiegend obergäriges Bier herstellten									
b) die vorwiegend untergäriges Bier herstellten									
zusammen II									
Bierbrauereien überhaupt									
III. Essigbrauereien:									
1. Vermahlungssteuer zahlende									
2. der Abfindung unterworfene									
3. auf Brauanzeige steuernde									
zusammen III									

Biererzeugung			Essigerzeugung	Gezahlte Brausteuer		Für ausgeführtes Bier, das aus den in Spalte 1 und 2 aufgeführten Brauereien stammte, sind an Ausfuhrvergütung gezahlt worden		Bemerkungen
Obergäriges Bier	Untergäriges Bier	Zusammen (Spalte 11 und 12)						
Hektoliter	Hektoliter	Hektoliter	Hektoliter	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
11	12	13	14	15		16		17

Muster 21.
(Ausf. Best. § 75.)

Bundesstaat: ....

Verwaltungsbezirk (für Preußen): ....

Hauptamtsbezirk: ....

Einsendungsfrist 1. August.

Die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Malzverbrauch im Rechnungsjahr 19.....

Anleitung.

Diejenige Brauerei, die innerhalb des Bezirkes die größte Malzmenge verbraucht hat, und alle Brauereien mit 50 000 dz Malzverbrauch und darüber sind in Spalte 19 namentlich mit Hinzufügung des Malzverbrauchs und der Sorte des hergestellten Bieres anzugeben.

Verbrauchte Malzmenge	Zahl der Brauereien. I. Gewerbliche Bierbrauereien, die vorwiegend herstellen: obergäriges Bier: Vermahlungssteuer entrichtende	obergäriges Bier: Der Abfindung unterworfene	obergäriges Bier: Auf Brauanzeige steuernde	untergäriges Bier: Vermahlungssteuer entrichtende	untergäriges Bier: Der Abfindung unterworfene	untergäriges Bier: Auf Brauanzeige steuernde	Zusammen Spalten 2 bis 7	II. Nicht gewerbliche Bierbrauereien, die vorwiegend herstellen: obergäriges Bier: Der Abfindung unterworfene	obergäriges Bier: Auf Brauanzeige steuernde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bis 5 dz									
Über 5 bis 15 „									
„ 15 „ 30 „									
„ 30 „ 75 „									
„ 75 „ 150 „									
„ 150 „ 250 „									
„ 250 „ 500 „									
„ 500 „ 750 „									
„ 750 „ 1 000 „									
„ 1 000 „ 1 500 „									
„ 1 500 „ 2 000 „									
„ 2 000 „ 3 000 „									
„ 3 000 „ 4 000 „									
„ 4 000 „ 5 000 „									
„ 5 000 „ 6 000 „									
„ 6 000 „ 7 000 „									
„ 7 000 „ 8 000 „									
usw. in Stufen von 1 000 zu 1 000 dz.									

Brauereien. II. Nicht gewerbliche Bierbrauereien, die vorwiegend herstellen: untergäriges Bier: Der Abfindung unterworfene	untergäriges Bier: Auf Brauanzeige steuernde	Zusammen Spalten 9 bis 12	Summe aller Bierbrauereien (Spalte 8 und 13)	III. Essigbrauereien: Vermahlungssteuer entrichtende	Der Abfindung unterworfene	Auf Brauanzeige steuernde	Zusammen Spalten 15 bis 17	Bemerkungen.
11	12	13	14	15	16	17	18	19

12) 10 f. Zucker (Bd. 101, S. 224/234).

Die infolge des Gesetzes vom 6. Januar 1903 vom Bundesrat unterm 25. Juni 1903 erlassenen Bestimmungen über die Zuckerstatistik sind abgedruckt im V.-H. 1904 I. S. 3.

13) 10 h. Straffälle in bezug auf Zölle und Steuern (Bd. 101, S. 236/239).

Über die Nachweisung der Schaumweinsteuerstrafen vergl. V.-H. 1904 I. S. 4.

Nach Abs. 3 des § 50 der Ausführungsbestimmungen zum Zigarettensteuergesetz vom 3. Juni 1906 (R.G.Bl. S. 631) im Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 601 sind die Straffälle in bezug auf die Zigarettensteuer in der durch den Bundesratsbeschluß vom 26. Juni 1880 (Z.-Bl. f. d. D. R. S. 494) vorgeschriebenen Nachweisung der Straffälle unter Ziffer 12 nachzuweisen.

14) 10 k. Schaumwein.

Die bezüglich der Schaumwein-Statistik vom Bundesrat unterm 5. Februar 1903 (Z.-Bl. f. d. D. R. S. 53) beschlossenen Bestimmungen sind abgedruckt im V.-H. 1904 I. S. 4/5.

15) 10 l. Zigaretten.

Nach dem Zigarettensteuergesetz vom 3. Juni 1906 (R.G.Bl. Nr. 31 von 1906) unterliegen der im Inlande geschnittene Zigarettentabak und die im Inlande hergestellten Zigaretten sowie die ungefüllt zum Verkaufe gelangenden Zigarettenhüllen (Hülsen und Blättchen) einer besonderen in die Reichskasse fließenden Steuer (Zigarettensteuer).

Der gleichen Besteuerung unterliegen neben dem Eingangszoll auch die aus dem Ausland eingeführten Erzeugnisse gleicher Art.

Am 11. Juli 1906 ist zwischen dem Deutschen Reich und dem Großherzogtume Luxemburg ein Abkommen über Einführung einer Gemeinschaft der Zigarettensteuer geschlossen worden, dem der Bundesrat in seiner Sitzung vom 25. Oktober 1906 (§ 660 der Protokolle) die Zustimmung erteilt hat.

Die vom Bundesrat in seiner Sitzung vom 16. Juni 1906 beschlossenen Ausführungsbestimmungen zum Zigarettensteuergesetz enthalten die nachstehend abgedruckten Vorschriften über die Zigarettensteuer-Statistik (Z.-Bl. f. d. D. R. Nr. 34, 1906); die Vorschriften gelten vom 1. Juli 1906 ab.

§ 50.

Statistik. Muster 10 u. 11. (1) Die Hauptämter haben für jedes Rechnungsjahr Nachweisungen über Herstellung und Einfuhr von Zigaretten, Zigarettentabak, Zigarettenhüllen sowie über den Verkauf von Steuerzeichen nach Muster 10 und 11 doppelt aufzustellen. Die Direktivbehörde hat aus den Aufstellungen der Hauptämter Hauptnachweisungen für den Direktivbezirk zusammenzustellen und diese nebst je einer Ausfertigung der von den Hauptämtern vorgelegten Nachweisungen mit einem erläuternden Begleitschreiben bis zum 1. Juni an das Kaiserliche Statistische Amt einzusenden.

(2) Der Reichskanzler ist ermächtigt, die Muster 10 und 11 abzuändern, sofern sich in der Folge ein Bedürfnis dafür ergibt.

(3) Die Straffälle in Bezug auf die Zigarettensteuer sind in der durch den Bundesratsbeschluß vom 26. Juni 1880 (Zentralblatt S. 494) vorgeschriebenen Nachweisung der Straffälle unter Ziffer 12 nachzuweisen.

§ 51.

Das Begleitschreiben soll, abgesehen von den etwa erforderlichen Klarstellungen einzelner Angaben der Nachweisungen, die Verhältnisse des Zigarettengewerbes (einschließlich der Herstellung von Zigarettentabak und Zigarettenhüllen) behandeln und sich insbesondere auf folgende Punkte erstrecken:

1. Umfang der Herstellung und Versteuerung von Tabakerzeugnissen von der Art und Form der Zigarette, bei denen das Papierdeckblatt fehlt oder durch eine andere Decke ersetzt ist.
2. Umfang der Herstellung und des Betriebs von feingeschnittenem Tabak im Kleinverkaufspreise von 3 ℳ und weniger das Kilogramm.
3. Umfang der Herstellung und des Vertriebs von feingeschnittenem Tabak im Kleinverkaufspreise von über 3 ℳ das Kilogramm, der auf Grund des § 2 Abs. 3 des Gesetzes von der Zigarettensteuer befreit ist.
4. Umfang des Einzelverkaufs der Zigaretten.
5. Umfang der Selbstherstellung der Zigaretten durch die Raucher und Wahrnehmungen über etwaige Zunahme dieses Umfanges.
6. Verhältnisse der Heimarbeit.

§ 52.

Das Kaiserliche Statistische Amt hat aus den Nachweisungen und den erläuternden Begleitschreiben Zusammenstellungen zu fertigen und zu veröffentlichen.

Direktivbezirk: **Muster 10.**
Hauptamtsbezirk: (Ausf. Best. § 50.)

Rechnungsjahr 19 .

Herstellung und Absatz sowie Einfuhr von Erzeugnissen, die der Zigarettensteuer unterliegen.

Anleitung zum Gebrauche.

1. Die von den Hauptämtern vorzulegende Nachweisung hat den ganzen Hauptamtsbezirk, die von den Direktivbehörden bis zum 1. Juni einzusendende Nachweisung den ganzen Direktivbezirk zu umfassen.

2. Die Angaben über Herstellung und Absatz der inländischen Fabriken sind den Betriebsbüchern A, B, C zu entnehmen. Zigarettentabak und Zigarettenhüllen, die in Zigarettenfabriken hergestellt werden und lediglich im eigenen Betrieb oder durch die Heimarbeiter der Fabrik auf Zigaretten weiter verarbeitet worden sind, sind in die Nachweisung nicht aufzunehmen.
3. Insoweit die Angaben über die aus dem Zollausland eingeführten und versteuerten Zigaretten, Zigarettentabake und Zigarettenhüllen nicht mit genügender Sicherheit aus dem Steuerzeichenbuche (§ 10 Abs. 3) entnommen werden können, haben die Zollstellen Anschreibungen über die eingeführten Mengen nach Maßgabe der Spalten 6 bis 18 dieser Nachweisung zu führen.

Zahl der Fabriken, die				Erzeugnisse	Zigaretten					
					im Kleinverkaufspreise					
nur Zigaretten herstellen	Zigaretten und Zigarettentabak herstellen	nur Zigarettentabak herstellen	nur Zigarettenhüllen herstellen		bis zu 15 Mark	über 15 bis 25 Mark	über 25 bis 35 Mark	über 35 bis 50 Mark	über 50 bis 70 Mark	über 70 Mark
					das Tausend					
					Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend	Tausend
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
				Bestand am Anfang des Rechnungsjahrs						
Hiervon arbeiten:										
a) ohne Gehülfen				Hergestellt (einschl. der Erzeugung der Heimarbeiter für die Fabrik)						
b) mit weniger als 5 Gehilfen				zusammen . .						
c) mit mehr als 5 Gehilfen				Aus den Fabriken entfernt:						
d) mit reiner Maschinenarbeit				versteuert						
				unversteuert						
e) mit Maschinen- und Handarbeit				zusammen Abgang . .						
f) mit reiner Handarbeit				Bleibt Bestand am Schlusse des Rechnungsjahrs						
g) mit Heimarbeit										
Außerdem aus dem Zollauslande eingeführt und versteuert										

Zigarettentabak										Zigarettenhüllen		Bemerkungen
im Kleinverkaufspreise												
über 3 bis 5 Mark		über 5 bis 10 Mark		über 10 bis 20 Mark		über 20 bis 30 Mark		über 30 Mark		Zigarettenhülsen	Zigarettenblättchen	
das Kilogramm												
kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	kg	g	Tausend	Tausend	
12		13		14		15		16		17	18	19

Übersichts-Tabelle für das .... Quartal 190 ..

Lfde. Nr.	Verwaltungsstelle	Mitgliederzahl am Schlusse des Quartals			Arbeitslose Mitglieder am Orte insgesamt im Quartal (unterstützte und nicht unterstützte)			Arbeitslose Mitglieder am letzten Arbeitstage der 4. Quartalswoche (a) (unterstützte und nicht unterstützte) am Orte			Arbeitslose Mitglieder am letzten Arbeitstage der 8. Quartalswoche (b) (unterstützte und nicht unterstützte) am Orte		
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen

Arbeitslose Mitglieder am letzten Arbeitstage der 13. Quartalswoche (c) (unterstützte und nicht unterstützte) am Orte			Am letzten Arbeitstage der 4. Quartalswoche (a) haben sich als auf der Reise befindlich am Orte gemeldet			Am letzten Arbeitstage der 8. Quartalswoche (b) haben sich als auf der Reise befindlich am Orte gemeldet			Am letzten Arbeitstage der 13. Quartalswoche (c) haben sich als auf der Reise befindlich am Orte gemeldet		
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

I. Ortsunterstützung.							II. Reiseunterstützung.						
Gesamtzahl der Arbeitslosentage (einschließlich Karenztage)	Zahl der unterstützten Personen		Zahl der Unterstützungstage		Summe der gezahlten Unterstützungen in *M*		Gesamtzahl der Arbeitslosentage (einschließlich Karenztage)	Zahl der unterstützten Personen		Zahl der Unterstützungstage		Summe der gezahlten Unterstützungen in *M*	
	männl.	weibl.	bei männlichen Arbeitslosen	bei weiblichen Arbeitslosen	an männliche Arbeitslose	an weibliche Arbeitslose		männl.	weibl.	bei männlichen Arbeitslosen	bei weiblichen Arbeitslosen	an männliche Arbeitslose	an weibliche Arbeitslose

---

Einzusenden an das Kaiserliche Statistische Amt zu Berlin W. 10, Lützow-Ufer 8,
bis zum 15. des 1. Monats jeden Quartals.

(Stempel.)

Verband:

Ort:

Nachweisung für das ....te Quartal 190 .. .

Mitgliederzahl am Schlusse des Quartals			Arbeitslose Mitglieder am Orte insgesamt im Quartal (unterstützte und nicht unterstützte)			Arbeitslose Mitglieder am letzten Arbeitstage der 4., 8. und 13. Quartalswoche (a, b, c) (unterstützte und nicht-unterstützte) am Orte			Am letzten Arbeitstage der 4., 8. und 13. Quartalswoche (a, b, c) haben sich als auf der Reise befindlich am Orte gemeldet		
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
						a) b) c)	a) b) c)	a) b) c)	a) b) c)	a) b) c)	a) b) c)

Gesamtzahl der Arbeitslosentage (einschließlich Karenztage)	Zahl der unterstützten Personen		Zahl der Unterstützungstage		Summe der gezahlten Unterstützungen in *M*	
	männlich	weiblich	bei männl. Arbeitslosen	bei weibl. Arbeitslosen	an männl. Arbeitslose	an weibl. Arbeitslose
	I. Ortsunterstützung.					
	II. Reiseunterstützung.					

Bemerkungen:

Datum 190

Unterschrift

18) 14a. Kinderbeschäftigung.

Wegen der Erhebung über die Lohnbeschäftigung von Kindern im Haushalte sowie in der Landwirtschaft und deren Nebenbetrieben vergl. V.=H. 1905 I. S. 6/7.

19) 15. Handwerksverhältnisse (Bd. 101, S. 268/274).

Wegen der Untersuchung über die Durchführung des Handwerkergesetzes vom 26. Juli 1897 vergl. V.=H. 1905 I. S. 8.

20) 16. Krankenversicherung (Bd. 101, S. 275/282).

Wegen Abänderung des Formulars für die nach §§ 9, 41 des Krankenversicherungsgesetzes und §§ 27, 36 des Gesetzes über die eingeschriebenen Hilfskassen zu liefernden Rechnungsabschlüsse durch den Bundesratsbeschluß vom 11. November 1897 vergl. V.=H. 1898 I. S. 1.

Wegen der durch § 21 Ziffer 4 der am 1. Januar 1904 in Kraft getretenen Novelle zum Krankenversicherungsgesetz vom 25. Mai 1903 (Reichs=Gesetzblatt S. 233) eingeführten neuen Krankenkassenleistung „die Unterstützung der Schwangeren" vergl. V.=H. 1905 I. S. 8.

21) 16a. Berufliche Krankheits- und Sterblichkeitsstatistik.

Über die Herstellung einer beruflichen Krankheits= und Sterblichkeitsstatistik vergl. V.=H. 1904 I. S. 8.

22) 20. Statistik der an den deutschen Börsen zugelassenen Wertpapiere.

Bezüglich der Einrichtung dieser Statistik vergl. V.=H. 1899 I. S. 5.

23) 21. Statistik der Streiks und Aussperrungen.

Wegen der hierauf bezüglichen Bestimmungen vergl. V.=H. 1899 I. S. 6.

24) 22. Deutsche Seefischerei (vergl. 9) 9a I. 2 oben).

Auf Grund der Neugestaltung der deutschen Handelsstatistik erstreckt sich vom 1. März 1906 an die Verpflichtung zur Anmeldung auf die in § 6 des Zolltarifgesetzes vom 25. Dezember 1902 unter Ziffer 2 genannten von deutschen Fischern und von Mannschaften deutscher Schiffe gefangenen Fische, Robben, Wal= und anderen Seetiere sowie auf die davon gewonnenen Erzeugnisse, während nach den früheren Bestimmungen die von inländischen Fischern im Meer oder in anderen das Zollgebiet begrenzenden Gewässern gefangenen und an das Land gebrachten frischen Fische, Muscheln, Schaltiere und dergleichen mit Ausnahme der Austern und Hummern, soweit sie zollpflichtig waren, von der Anmeldepflicht ausgenommen waren und die von den Seetieren gewonnenen Erzeugnisse handelsstatistisch nachgewiesen wurden. Dementsprechend werden seit 1. März 1906 die jetzt anmeldepflichtigen Seetiere, sowie die davon gewonnenen Erzeugnisse monatlich nur für die deutsche Seefischereistatistik nachgewiesen und nach Art, Menge und Wert im Reichsanzeiger und in den Monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel veröffentlicht.

Die grundlegenden Vorschriften für diese neue deutsche Seefischereistatistik finden sich in §§ 1 Abs. 4 Ziffer 1 des Gesetzes, betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande, vom 7. Februar 1906 (Reichs=Gesetzbl. S. 109), 41 der Ausführungsbestimmungen, 49 (2 u. 3) und 56 (1) I. 3 und II. 7 der Dienstvorschriften hierzu (Zentralblatt für das Deutsche Reich Nr. 9 von 1906 S. 137).

Erntestatistik für das Jahr 1906.

Referent: Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Mayet.

Mit 10 Karten und einer Tafel graphischer Darstellungen.

Inhalts-Übersicht.

1. Allgemeines.

Die Saatenstands-Berichterstattung, die jährliche Anbau- und die Erntestatistik sind im Jahre 1899 umgestaltet worden durch neue vom Bundesrat beschlossene „Bestimmungen über die Sammlung von Saatenstands- und Erntenachrichten" (veröffentlicht im Zentralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 27, Nr. 3, S. 11 bis 14, auch, mit Begründung, in dem Ergänzungsheft zu den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs 1899, IV).

Gegenüber den seit Anfang 1893 bis 1898 in Geltung gewesenen Bestimmungen traten folgende Veränderungen in der Agrarstatistik ein:

In der Saatenstands-Berichterstattung wurde die Zahl der Berichterstatter von 3 868 auf 7 535 vermehrt, so daß statt auf 91 qkm schon auf 47 qkm landwirtschaftlich benutzter Fläche ein Berichterstatter durchschnittlich kam (vergl. V.-H. z. St. d. D. R. 1901, I. S. 264).

Die jährliche Ermittelung der Anbauverhältnisse, die bis 1898 gelegentlich der Ernteerhebung für einige dreißig Fruchtarten in den verschiedenen Bundesstaaten zu verschiedenen Zeitpunkten von Oktober bis März des auf die Ernte folgenden Jahres geschah, erstreckt sich nunmehr nur auf 14 Fruchtarten und erfolgt vor der Ernte im Juni. Sie geschieht, wie früher, durch die Gemeinden.

Die vorläufige Schätzung der Ernteerträge im September, Oktober, November ist fortgefallen, ebenso die sogenannte endgültige Ernteermittelung für einige dreißig Fruchtarten durch die Gemeinden, welche in den verschiedenen Bundesstaaten zu verschiedenen Zeitpunkten von Oktober bis März des auf die Ernte folgenden Jahres bewerkstelligt wurde.

An Stelle dieser beiden Arten Ernteermittelungen trat die in der ersten Hälfte des November vor sich gehende Schätzung der Ernteerträge derselben 11 Fruchtarten, über welche auch die Saatenstandsberichte erstattet werden, durch die an Zahl vermehrten Saatenstandsberichterstatter.

Weitere Veränderungen wurden durch den Bundesratsbeschluß vom 11. Mai 1904 (veröffentlicht im Zentralblatt für das Deutsche Reich, Jahrg. 32, Nr. 3, S. 144/5 und in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I) angeordnet und zwar wurde bestimmt, daß 1. die Erhebungen über Saatenstand, Anbau und Ernte sich bei Winter-Spelz auch auf Winter-Spelz mit Beimischung von Roggen oder Weizen, bei Klee auch auf Klee mit Beimischung von Gräsern zu erstrecken haben, 2. die Erhebungen über die Wiesen für Bewässerungs-Wiesen und andere Wiesen gesondert vorzunehmen sind, 3. aus der Berichtskarte über den Saatenstand im April die Frage nach den wegen Auswinterung usw. umgepflügten Flächen wegfällt, wofür die Frage auf der Saatenstandskarte für Mai die Fassung erhält: „Wegen Auswinterung usw. sind bis Mitte Mai umgepflügt". Ferner sind 4. aus den Saatenstandskarten für Oktober und November die Fragen über den Stand des jungen Klees und den der Luzerne gestrichen worden.

Diese Änderungen traten in Kraft für die Erhebungen über den Anbau im Juni 1904, über den Saatenstand vom Oktober 1904 ab und für die Ernte im November 1905.

Von 10 Staaten: Hessen, Oldenburg, Sachsen-Meiningen, Anhalt, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß j. L., Schaumburg-Lippe, Lippe, Bremen und Elsaß-Lothringen gelangen die Berichte der Vertrauensmänner unmittelbar an das Kaiserliche Statistische Amt und werden hier bearbeitet. Die übrigen Staaten lassen die Berichte an ihre Landes-Zentralstellen einsenden und von diesen die zusammengestellten Nachrichten in Form von Landesübersichten dem Kaiserlichen Statistischen Amte mitteilen.

2. Saatenstand.[1]

Die monatlichen Saatenstandsnachrichten sind im vergangenen Jahre vom Kaiserlichen Statistischen Amt regelmäßig am 24. oder 25., ausnahmsweise am 26., für das Reich im ganzen wie für die einzelnen Bundesstaaten und bei Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Oldenburg und Elsaß-Lothringen auch für die größeren Verwaltungsbezirke im Reichsanzeiger veröffentlicht worden. In der folgenden Übersicht werden die Saatenstands-Noten der Wachstumsperiode 1905/6 für das Reich zusammengestellt.

Noten des Saatenstandes um die Mitte der nachbenannten Monate.

Deutsches Reich — Fruchtarten	Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering. — Zwischenstufen sind durch Dezimalen ausgedrückt. — Ein . bedeutet, daß für das Reich eine Durchschnittsnote nicht berechnet werden konnte.							
	1905		1906					
	Okt.	Nov.	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
Winter-Weizen	2,6	2,8	2,6	2,3	2,2	2,2	2,2	—
Sommer-Weizen	—	—	—	2,5	2,4	2,3	2,3	—
Winter-Spelz[1]	2,8	2,9	2,7	2,3	2,3	2,1	.	—
Winter-Roggen	2,5	2,8	2,6	2,7	2,5	2,4	2,6	—
Sommer-Roggen	—	—	—	2,4	2,3	2,3	2,3	—
Sommer-Gerste	—	—	—	2,3	2,3	2,2	2,3	—
Hafer	—	—	—	2,4	2,2	2,2	2,1	—
Kartoffeln	—	—	—	.	2,6	2,4	2,6	2,8
Klee[2]	—	—	2,4	2,2	2,0	2,2	2,3	2,4
Luzerne	—	—	2,5	2,2	2,0	2,0	2,1	2,3
Bewässerungs-Wiesen	—	—	2,4	2,0	1,9	2,0	2,0	2,1
Andere Wiesen	—	—	2,8	2,4	2,1	2,2	2,3	2,4

[1] Winter-Spelz, auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen.
[2] Klee, auch mit Beimischung von Gräsern.

Es ist darauf aufmerksam zu machen, daß diese Durchschnitts-Noten für das Reich im ganzen nicht die arithmetischen Mittel aus den Noten für die einzelnen Bundesstaaten sind; die Ermittelung hat vielmehr in der genaueren Weise stattgefunden, daß bei allen einzelnen Fruchtarten die Note jedes Staats mit der gesamten, für 1906 im Durchschnitt der letzten 7 Jahre erzielten Erntemenge[2] des Staats multipliziert, die hierbei für alle Staaten des Reichs erhaltenen Zahlen addiert und schließlich die Summe durch den Betrag der gesamten Erntemenge des Reichs dividiert wurde. Die Note jedes Staats ist mithin nach dem Verhältnis in Rechnung gebracht worden, in welchem der Staat an der Gesamterntemenge des Reichs beteiligt ist, und die für das Reich berechnete Note ließ daher in den einzelnen Berichtsmonaten den voraussichtlichen Ernteausfall im Reich mit derjenigen Sicherheit beurteilen, welche bei der angewandten Erhebungsweise überhaupt zu erreichen ist.

[1] Entsprechende zusammenfassende Berichte über den Saatenstand in den einzelnen Jahren finden sich in den Vierteljahrsheften z. St. D. d. R. für 1893 bis 1898 je im letzten Hefte des betr. Jahrgangs, für 1899 in dem Ergänzungshefte, 1899 IV, für 1900 bis 1905 je im ersten Hefte des folgenden Jahres.

[2] Der siebenjährige Zeitraum ergab sich durch den Umstand, daß erst 1899 die neue Art der Ermittelung der Ernteziffern durch die an Zahl stark vermehrten Saatenstands-Berichterstatter eingeführt wurde.

Die Nachweisungen über den Saatenstand in der Wachstumsperiode 1905/6 waren von folgenden Bemerkungen begleitet:

1905.

Oktober.

Der Verlauf der Witterung in dem Mitte Oktober abgelaufenen Berichtsmonate war im ganzen Deutschen Reich für die Landwirtschaft recht ungünstig, anhaltend naß, kalt und zeitweilig stürmisch. Von Mitte bis Ende September wechselten wenigstens noch die Niederschläge mit schönem, trockenem Wetter, von Anfang Oktober an aber brachte fast jeder Tag reichliche Regenfälle, und höhere Gebirgslagen hatten um die Mitte dieses Monats sogar Schneefall. Die übermäßige, von Tag zu Tag größer werdende Nässe verursachte Verschlämmung und Überflutung von Äckern und Wiesen, ließ erhebliche Reste der Grummeternte nicht trocken werden und verhinderte die Ausnutzung des schön gewachsenen Herbstfutters. Sie erschwerte und verzögerte auch die Kartoffelernte ungemein, so daß zur Zeit der Berichterstattung noch große Mengen dieser Frucht im Boden lagen.

Trotz des naßkalten Wetters zeigen sich stellenweise noch zahlreiche Mäuse; ebenso wird vielfach über Schneckenfraß geklagt.

Winterung.

Die Bestellung der Wintersaaten hatte unter diesen ungünstigen Witterungsverhältnissen schwer zu leiden; sie ging nur sehr langsam von statten und mußte der überhandnehmenden Nässe wegen vielfach ganz unterbrochen werden. Infolgedessen harrten um die Mitte dieses Monats nach große Flächen der Bestellung. Von Weizen blieb wohl noch der bei weitem größere, von Roggen ein immerhin noch erheblicher Teil zu säen. Verschiedentlich wird der Befürchtung Ausdruck gegeben, daß bei längerer Dauer der schlechten Witterung manche Felder, besonders solche mit schwerem Boden, bis zum Frühjahr unbestellt liegen bleiben müssen. Zeitige Septembersaat ist meist gut aufgelaufen und gut entwickelt, die während der Regenperiode eingebrachten Saaten sind dagegen teils unregelmäßig aufgegangen und in ihrer Entwickelung zurückgeblieben, teils überhaupt noch nicht sichtbar. Die den Stand der Wintersaaten darstellenden Noten begutachten deshalb zum Teil weniger das Aussehen der bereits angegrünten Felder als die unter günstigen oder ungünstigen Verhältnissen erfolgte rechtzeitige oder verspätete Aussaat. Im Reichsdurchschnitt stellen sich die Noten für Winterweizen auf 2,6, für Winterspelz, auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen, auf 2,8 und für Winterroggen auf 2,5.

November.

Die Witterung war während des letzten Berichtsmonats (Mitte Oktober bis Mitte November) für die Landwirtschaft im allgemeinen nur wenig günstiger als im Monat vorher. Das naßkalte Wetter dauerte fast überall bis Ende Oktober ununterbrochen fort. Dann kamen einige trockene und verhältnismäßig warme Tage, aber bald folgte wieder kaltes und mehr oder weniger regnerisches Wetter. Schon zeitig traten verschiedentlich Fröste, stellenweise bis zu —7° C., und Schneefälle ein.

Die Bestellung der Wintersaaten hatte unter der Ungunst der Witterung sehr zu leiden und war zur Zeit der Berichterstattung noch nicht überall zu Ende geführt. Über Mäuse- und Schneckenfraß wird aus vielen Gegenden berichtet.

Winterung.

Infolge der verspäteten Aussaat und der für Keimung und Wachstum ungünstigen Witterung läßt ein großer Teil der jungen

Saaten noch keine sichere Beurteilung zu. Die zeitigen Septembersaaten haben sich meist gut bestockt, fangen aber vielfach an gelb zu werden. Spätere Saaten dagegen, besonders Weizen und Spelz, aber auch viel Roggen, sind teils eben erst aufgelaufen und noch sehr schwach, teils noch gar nicht aus dem Boden. In höheren Gebirgslagen und in Gegenden mit schweren Böden konnte ein Teil der Winterfelder bis dahin überhaupt nicht bestellt werden.

Im Reichsdurchschnitt sind die Novembernoten der drei Winterfrüchte noch etwas ungünstiger ausgefallen als im Vormonat. Weizen wird mit 2,8 (gegen 2,6 im Oktober), Spelz mit 2,9 (2,8) und Roggen mit 2,8 (2,5) beurteilt. Die diesmaligen Novembernoten sind die ungünstigsten der ganzen dreizehnjährigen Reihe von 1893 bis jetzt für Winterweizen und Winterspelz; sie waren für Winterroggen nur in einem Jahre (1902) ebenso ungünstig.

1906.

April.

Bis Ende Februar war die Witterung des Winters verhältnismäßig milde, vielfach regnerisch, windig und ohne erhebliche Schneefälle. Im März folgte auf einige warme Tage ein ziemlich rauher Nachwinter mit scharfen Nachtfrösten und Schneefällen, die besonders in höheren Lagen recht ausgiebig waren und bis in den April hinein liegen blieben. Mit Anfang April setzte überall schönes Frühlingswetter ein. Die Nächte blieben zwar vorerst noch recht kalt, tagsüber aber war die Witterung ungewöhnlich warm, besonders um die Mitte des Monats. Die durch das rauhe Märzwetter etwas verspätete Frühjahrsbestellung konnte im April, dank dem anhaltend trockenen und warmen Wetter, rasch und gut bewerkstelligt werden und war zur Zeit der Berichterstattung bis auf das Legen der Kartoffeln größtenteils beendet.

An Schädlingen werden Mäuse, Maden, Kleekrebs, Fritfliegen und Unkraut vereinzelt erwähnt. Nur in Süddeutschland sind die Klagen über Mäusefraß häufiger. Die Umpflügungen wegen Auswinterung, über deren ganzen Umfang erst im nächsten Monat berichtet werden wird, sind bis jetzt nur unerheblich gewesen.

Winterung.

Infolge der nassen und verspäteten Herbstbestellung kamen die Saaten sehr ungleich in den Winter, teils gut bestockt, teils aber auch nur schwach bestanden und kaum aus dem Keime heraus. Trotzdem haben sie den Winter verhältnismäßig gut überstanden. Das naßkalte Wetter im März und die häufigen Nachtfröste haben dann zwar einen ungünstigen Einfluß auf die Bewurzelung und Entwicklung der Pflanzen ausgeübt, doch war schon nach den warmen Tagen des April eine allgemeine Besserung im Stande der Saaten deutlich sichtbar.

Im Reichsdurchschnitt haben sich die Noten aller Winterfrüchte gegenüber den letzten Herbstnoten nicht unwesentlich gebessert. Es werden Winter-Weizen und W.-Roggen mit je 2,6 (gegen 2,8 im November 1905), W.-Spelz mit 2,7 (2,9) bewertet.

Klee und Luzerne.

Auch die Futtergewächse sind im allgemeinen gut durch den Winter gekommen. Wenn auch die ungünstige Märzwitterung ihre Entwicklung vielfach sehr zurückgehalten hatte, und hie und da sich auch die Folgen der Mäuseplage vom Herbst und Vorwinter noch bemerkbar machen, so hat doch das warme Wetter der letzten Wochen manchen Schaden schon wieder so weit ausgeglichen, daß Klee sowohl wie Luzerne durchschnittlich eine mittelgute Beurteilung erfahren konnten. Im Reichsdurchschnitt ergibt sich die Note 2,4 für Klee und 2,5 für Luzerne.

Wiesen.

Die Wiesen ließen zur Zeit der Berichterstattung noch keine sichere Beurteilung zu, da sie sich meist eben erst zu entwickeln begonnen haben. Die Reichsnote der Bewässerungswiesen stellt sich auf 2,4, die der anderen Wiesen auf 2,8.

Mai.

In der ersten Hälfte des abgelaufenen Berichtsmonats — von Mitte April bis Mitte Mai — war das Wetter im Reich vorherrschend kühl, mit Anfang Mai aber stieg die Temperatur schnell zu einer für die Jahreszeit ungewöhnlichen Höhe, auf der sie auch bis Ende der Berichtszeit blieb. Dabei herrschte in Ost- und Mitteldeutschland die ganze Zeit hindurch Trockenheit, die sich auf leichten Böden zuletzt schon recht bedenklich fühlbar machte. Erst zu Ende des Berichtsmonats fiel in den vorgenannten Gebieten fast überall mehr oder minder ausgiebiger Regen. Erheblich günstiger war die Witterung in West- und Süddeutschland, wo schon bald nach Eintritt des warmen Maiwetters zahlreiche Gewitter niedergingen, die zwar verschiedentlich durch schwere Regengüsse und Hagelschläge nicht unerheblichen Schaden verursachten, im übrigen aber dem Wachstum der Kulturpflanzen sehr förderlich waren.

Umpflügungen wegen Auswinterung usw. waren bei allen in Betracht kommenden Früchten meist nur in geringem Umfange nötig. Sie machen im Reichsdurchschnitt bei W.-Weizen und Klee 0,5 %, bei W.-Spelz 0,8 %, bei W.-Roggen 0,4 % und bei Luzerne 1,0 % der Anbauflächen aus.

An pflanzlichen und tierischen Schädlingen werden Hederich, Senf und anderes Unkraut, Mäuse, Hamster, Engerlinge, Schnecken, Drahtwürmer und Fritfliegen erwähnt.

Winterung.

Der Stand der Wintersaaten befriedigt im allgemeinen. Weizen und Spelz haben sich meist nicht unwesentlich gebessert, nur Roggen, der bereits zu schossen anfängt, hat sich auf leichten und durchlässigen Böden infolge der langen Trockenheit ziemlich dünn gestellt. Im Reichsdurchschnitt werden W.-Weizen und W.-Spelz beide mit 2,3 (gegenüber 2,6 und 2,7 im April) beurteilt, während W.-Roggen von 2,6 im April auf 2,7 zurückgegangen ist.

Sommerung.

Die Bestellung der Sommerfrüchte ging, dank dem günstigen Wetter, gut und schnell vonstatten, sodaß um Mitte Mai der bei weitem größte Teil bereits aufgelaufen war. Die anhaltende Trockenheit veranlaßte zwar zum Teil unregelmäßiges Aufgehen und hemmte zuerst die Entwicklung der jungen Saaten etwas, durch die später eingetretene feuchtwarme Witterung wurde aber das Wachstum der Pflanzen so weit gefördert, daß der Saatenstand am Schluß des Berichtsmonats als ein ziemlich guter bezeichnet werden konnte. Verschiedentlich treten Hederich und Senf in Sommergerste und Hafer stark auf, ebenso haben Drahtwürmer und Schnecken den jungen Saaten manchenorts nicht unerheblichen Schaden zugefügt. Im Reichsdurchschnitt stellen sich die Noten für S.-Weizen auf 2,5, für S.-Gerste auf 2,3, für S.-Roggen und Hafer auf 2,4.

Kartoffeln.

Die Kartoffeln waren zur Zeit der Berichterstattung zum größten Teil noch nicht aufgegangen, hier und da auch noch nicht vollständig ausgelegt. Die Errechnung einer Reichsnote mußte unterbleiben, da nur aus wenigen Bundesstaaten Noten für Kartoffeln vorliegen und diese, wie aus den begleitenden Berichten hervorgeht, auch nur für kleine Bruchteile der betreffenden Anbauflächen gelten.

Klee und Luzerne.

Die Futterpflanzen stehen fast durchweg recht befriedigend. Klee sowohl wie Luzerne haben sich meist üppig entwickelt und versprechen reiche Erträge. Die Umpflügungen infolge Auswinterung oder Auftretens tierischer Schädlinge nahmen nur in einzelnen kleineren Bezirken einen größeren Umfang an. Im Reichsdurchschnitt werden Klee und Luzerne beide mit 2,2 bewertet, gegenüber 2,4 und 2,5 im April.

Wiesen.

Der Stand der Wiesen ist im Vergleich mit dem Vormonat ganz allgemein bedeutend besser geworden. Trockene Wiesen waren zwar stellenweise durch Regenmangel in ihrer Entwickelung etwas zurückgehalten worden, im großen und ganzen aber ist der Graswuchs auf Bewässerungs- und anderen Wiesen üppig und weit vorgeschritten, so daß auch hier mit einer reichlichen Heuernte gerechnet werden kann. Im Reichsdurchschnitt ergibt sich für Bewässerungswiesen die Note 2,0 (2,4), für andere Wiesen 2,4 (2,8).

Juni.

Das Wetter war in der abgelaufenen Berichtsperiode im ganzen Reich fast andauernd regnerisch und kühl; erst kurz vor Abgabe der Berichte trat trockneres und wärmeres Wetter ein. Die zahlreich niedergegangenen Gewitter waren häufig von schweren, zum Teil wolkenbruchartigen Regengüssen begleitet, welche stellenweise Überschwemmungen und Verschlämmungen verursachten. Auch über Hagelschäden wird öfter berichtet und aus Württemberg über Schäden durch eingetretenen Schneefall (bis zu 30 cm). Die Temperatur sank im letzten Drittel des Mai und ersten Drittel des Juni in manchen Gegenden bis unter den Gefrierpunkt.

Vielfach wird über Verunkrautung infolge des nassen Wetters, namentlich durch Hederich, weniger durch Disteln und Senf, geklagt, auch von Rost wird öfter berichtet; an anderen Schädlingen machten sich Drahtwürmer und Engerlinge, besonders in Süddeutschland, in einigen Gegenden auch Fritfliegen und Mäuse, bemerkbar.

Winterung.

Das Wintergetreide hat sich befriedigend weiterentwickelt. Zwar wird in zahlreichen Berichten hervorgehoben, daß der infolge ungünstiger Herbstbestellung und mangelnder Frühjahrsfeuchtigkeit zum Teil dünne Stand der Wintersaaten trotz der jetzt in reichem Maße gefallenen Niederschläge nicht wesentlich gebessert ist, daß die Früchte, vor allem Roggen, vielfach Lagerung aufweisen, und daß die Roggenblüte verschiedentlich unter der ungünstigen Witterung gelitten hat; trotzdem werden aber die Ernteaussichten im allgemeinen als günstig bezeichnet. Im Reichsdurchschnitt stellen sich die Noten für W.-Weizen auf 2,2 (2,3 im Mai), für W.-Spelz auf 2,3 (2,3) und für W.-Roggen auf 2,5 (2,7).

Sommerung.

Auf das Wachstum der Sommerhalmfrüchte hat das feuchte Wetter im großen und ganzen günstig eingewirkt, doch fehlt es auch nicht an Berichten, nach denen die Halmspitzen infolge übergroßer Nässe gelb zu werden beginnen, die Früchte stark verunkrautet sind und tierische Schädlinge nicht unerheblichen Schaden verursacht haben. S.-Weizen wird im Reichsdurchschnitt mit 2,4 (2,5) beurteilt, S.-Roggen mit 2,3 (2,4), S.-Gerste mit 2,3 (2,3) und Hafer mit 2,2 (2,4).

Kartoffeln.

Die Kartoffeln liefen vielfach ungleichmäßig, zum Teil auch lückenhaft auf und wurden durch das naßkalte Wetter im Wachstum etwas zurückgehalten, auch war es, besonders auf schweren Böden, bisher nicht möglich, das in diesem Jahre massenhaft auftretende Unkraut auszurotten; das inzwischen eingetretene warme und trockene Wetter dürfte aber die notwendigen Reinigungsarbeiten und das Wachstum der Kartoffeln kräftig fördern. Im Reichsdurchschnitt wird der Stand der Stand der Kartoffeln mit 2,6 bewertet.

Klee und Luzerne.

Der Stand der Futterkräuter ist fast durchweg ein guter, zum Teil sogar ein recht üppiger. Leider wurde durch die zahlreichen Niederschläge die Einerntung des ersten Schnittes von Klee und Luzerne vielfach sehr erschwert, und die Güte des geernteten Klee- und Luzerneheus läßt häufig viel zu wünschen übrig. Stellenweise ist das geschnittene Futter infolge anhaltender Nässe in Fäulnis übergegangen. Die Reichsnoten für Klee und Luzerne stellen sich beide auf 2,0 gegenüber 2,2 im Mai.

Wiesen.

Die Wiesen haben sich sehr gut entwickelt und zeigen fast überall einen üppigen Stand. Teilweise hat allerdings ein Übermaß an Regen den Graswuchs gehemmt und den Nährwert des Futters beeinträchtigt, auch wurden mehrfach durch Überschwemmungen und Verschlämmungen infolge heftiger Regengüsse bedeutende Schädigungen verursacht. Der Heuernte, die vielfach schon begonnen hat, war das Wetter bis zum Beginn der Berichterstattung meist wenig günstig. Bewässerungswiesen sowohl als andere Wiesen finden im Reichsdurchschnitt eine dem Vormonat gegenüber bessere Beurteilung; erstere werden mit 1,9 (2,0), letztere mit 2,1 (2,4) begutachtet.

Juli.

Während des abgelaufenen Berichtsmonats — Mitte Juni bis Mitte Juli — war die Witterung meist günstig für das Wachstum der Feldfrüchte. Zahlreiche Gewitterregen brachten den Pflanzen fast überall, in manchen Teilen des Reichs allerdings erst im Laufe des Juli, ausreichende, teilweise sogar überreiche Feuchtigkeit. Leider waren die Gewitter verschiedentlich von Sturm und wolkenbruchartigen Regengüssen, stellenweise auch von Hagel begleitet, sodaß zum Teil erheblicher Schaden durch Lagerung, Verschlämmung, Überschwemmung und Hagelschlag angerichtet wurde. In einzelnen engbegrenzten Bezirken der Regierungsbezirke Schleswig, Cöln und Merseburg traten noch Ende Juni Nachtfröste ein.

Durch die reichlichen Niederschläge wurde die Entwicklung des Unkrauts in Getreide- und Kartoffelfeldern sehr gefördert, auch traten Rost und Brand stellenweise stärker auf, während tierische Schädlinge sich weniger lästig machten. Nur in einigen wenigen Gegenden wurden Mäuse und Schnecken durch massenhaftes Vorkommen zur Plage.

Winterung.

Trotz vielfacher, durch starke Regengüsse hervorgerufener Lagerung, die einige Minderung des Körnerertrages befürchten läßt, findet der Stand des Wintergetreides im allgemeinen eine recht günstige Beurteilung. Mit dem Schnitt des Roggens war zur Zeit der Berichterstattung in vielen Gegenden bereits begonnen, und zwar zum Teil erheblich früher als in sonstigen Jahren, in einigen anderen dagegen, z. B. in Württemberg, ist das Getreide noch ziemlich grün, sodaß die Ernte dort später als gewöhnlich eintreten dürfte. Im Reichsdurchschnitt wird Winterweizen mit 2,2 (wie im Juni), Winterspelz mit 2,1 (2,3) und Winterroggen mit 2,4 (2,5) bewertet.

Sommerung.

Auch die Sommerhalmfrüchte haben im großen und ganzen ihren günstigen vormonatlichen Stand teils behauptet, teils noch etwas ver-

bessert, obwohl auch bei ihnen, wie bei dem Wintergetreide, Lagerung, Verunkrautung, Rost und Brand verschiedentlich ziemlich stark auftraten und in manchen Gegenden die bis in den Juli hinein anhaltende Trockenheit auf die Entwicklung ungünstig eingewirkt hat. Im Reichsdurchschnitt stellt sich Sommerweizen auf 2,3 (2,4), Sommerroggen auf 2,3 (2,3), Sommergerste auf 2,2 (2,3) und Hafer auf 2,2 (2,2).

Kartoffeln.

Nach zahlreichen Berichten waren die häufigen und starken Niederschläge für das Wachstum der Kartoffeln nicht sehr günstig. Besonders die frühen Sorten starben infolge der Nässe vielfach vorzeitig ab und sind zum Teil erkrankt. Trotzdem weist der größere Teil der Kartoffeln doch noch einen so günstigen Stand auf, daß die Reichsnote von 2,6 im Juni auf 2,4 steigen konnte.

Klee und Luzerne.

Der erste Schnitt der beiden Futterkräuter brachte fast überall gute, teilweise sogar besonders reichliche Erträge, die auch meist gut geborgen werden konnten. Mehrfach wird allerdings berichtet, daß durch große Nässe hie und da nicht alles Heu beizeiten unter Dach gebracht werden konnte, und daß das Futter dadurch an Güte eingebüßt hat. Der zweite Schnitt, dem das feuchte Wetter gut zustatten kommt, verspricht ebenfalls befriedigend auszufallen. Die Reichsnote für Klee berechnet sich auf 2,2 (2,0), die für Luzerne auf 2,0 wie im Vormonat.

Wiesen.

Die durchschnittlich zu feuchte Witterung des Berichtsmonats verzögerte vielfach die Ernte und beeinträchtigte auch nicht selten die Güte des sonst reichlich geernteten Heues. Im allgemeinen ist man mit den Erträgen der ersten Mahd sehr zufrieden und verspricht sich auch von dem zweiten Schnitt, der fast überall günstig angesetzt hat, eine gute Ernte. Die Reichsnoten stellen sich für Bewässerungswiesen auf 2,0 (1,9), für andere Wiesen auf 2,2 (2,1).

August.

Die Berichte über den Verlauf der Witterung im abgelaufenen Berichtsmonat — Mitte Juli bis Mitte August — lauten recht verschieden. In großen Teilen des Reichs war das Wetter vorherrschend trocken und dadurch für die Erntearbeiten sehr günstig, in anderen fielen, besonders im Laufe des August, häufige und zum Teil schwere Regengüsse, durch welche die Ernte vielfach erschwert und verzögert wurde. Da die Niederschläge meist nicht als sogenannte Landregen, sondern strichweise, als Gewitterregen, niedergingen, verzeichnen die Berichte selbst kleinerer, aneinander grenzender Gebiete teils große Trockenheit, teils zahlreiche Regenfälle. Die bereits im vormonatlichen Bericht erwähnte starke Lagerung des Getreides hat noch weitere Fortschritte gemacht, ebenso wird von verschiedenen Seiten, besonders aus West- und Mitteldeutschland, über zum Teil sehr erheblichen Hagelschaden berichtet.

Die Überhandnahme des Unkrauts wird besonders in Berichten aus Preußen, Hessen und Elsaß-Lothringen hervorgehoben, unter massenhaftem Auftreten von Mäusen hatten einzelne Gebiete Sachsens zu leiden, und aus Baden und den Reichslanden wird mehrfaches Vorkommen von Engerlingen gemeldet.

Winterung.

Vom Winterweizen war um die Mitte des August der größere Teil gemäht, etwas auch schon eingefahren, Winterspelz und -roggen waren bis auf unwesentliche Reste geborgen. Weizen hat seine günstige Julinote (2,2) auch in diesem Monat behauptet, Roggen aber hat eine gegen den Vormonat etwas schlechtere Beurteilung gefunden; seine Reichsnote ist von 2,4 auf 2,6 zurückgegangen. Hierbei ist zu bemerken, daß ein großer Teil der abgegebenen Noten vermutlich weniger dem Stande der Frucht vor der Einerntung, als vielmehr den Ergebnissen schon ziemlich zahlreich vorliegender Probedrusche entspricht, bei denen vielfach ein durch ungünstigen Verlauf der Blüte und starke Lagerung hervorgerufener mangelhafter Körnerertrag festgestellt wurde. Für Spelz konnte eine Reichsnote nicht mehr errechnet werden, da für den größten Teil seiner Anbaufläche keine Noten vorlagen.

Sommerung.

Auch von den Sommerhalmfrüchten war zur Zeit der Berichterstattung schon ein erheblicher Teil abgeerntet. Sommerweizen und -roggen haben ihre vormonatliche Note (2,3) beibehalten, Sommergerste, bei der die Körner zum Teil leicht geblieben sind, ist von 2,2 auf 2,3 zurückgegangen, während Hafer meist recht befriedigende Erträge verspricht und mit 2,1 (gegen 2,2 im Juli) bewertet wird.

Kartoffeln.

Die Beurteilung der Kartoffeln ist nicht mehr so günstig wie im Vormonat. Vielfach ist bei den Frühkartoffeln, deren Ernte teilweise begonnen hat, Erkrankung des Krauts und Fäule der Knollen festgestellt worden. Die späteren Sorten bieten zwar meist bessere Aussichten, doch ist auch bei ihnen das Kraut zum Teil schon vorzeitig abgestorben, und auch bezüglich der Haltbarkeit der Knollen werden hie und da Befürchtungen laut. Im Reichsdurchschnitt wird der Stand der Kartoffeln mit 2,6 begutachtet gegen 2,4 im Vormonat.

Klee und Luzerne.

In Nordostdeutschland hat sich der Stand der Futterpflanzen infolge der lange anhaltenden Trockenheit allgemein etwas verschlechtert, während die Berichte aus den übrigen Teilen des Reichs fast durchgehend günstig lauten. Die Reichsnote für Klee stellt sich auf 2,3 (2,2), die für Luzerne auf 2,1 (2,0).

Wiesen.

Bis auf die östlichen Landesteile Preußens und die Nord- und Ostseegebiete, wo der Graswuchs der Wiesen zu wünschen übrig läßt, stehen die Wiesen im allgemeinen recht befriedigend und versprechen reichlichen Grummetschnitt, mit dessen Einerntung stellenweise, besonders in Süddeutschland, schon begonnen wurde. Bewässerungswiesen werden im Reichsdurchschnitt, ebenso wie im Juli, mit 2,0 beurteilt, andere Wiesen mit 2,3 (2,2).

September.

Im abgelaufenen Berichtsmonat — Mitte August bis Mitte September — herrschte in großen Teilen des Reichs vorwiegend trockenes und zeitweise sommerlich warmes Wetter. Zwar wird aus Preußen berichtet, daß besonders in seinen nordöstlichen und einigen westlichen Landesteilen mit Anfang des Berichtsmonats recht ergiebige Niederschläge eingesetzt hätten, und daß in anderen Gebieten schon anfangs September auf nur wenige Tage schönen Wetters wieder Regenwetter gefolgt sei, nach den meisten anderen Berichten aber, besonders denen aus Süddeutschland, war das Wetter den ganzen Berichtsmonat hindurch warm und trocken, und erst kurz vor Abgabe der Berichte trat Abkühlung ein, die mit einzelnen Niederschlägen verbunden war.

Der Rest der Getreideernte konnte bis auf verschwindend kleine Mengen von Sommerroggen und Hafer bei günstigem Wetter eingebracht werden. Auch die Arbeiten der Herbstbestellung sind in

Gegenden mit leichten Böden schon ziemlich weit vorgeschritten, auf schweren Böden aber, die infolge Trockenheit verkrustet oder durch anhaltende Niederschläge aufgeweicht waren, konnte erst wenig bestellt werden.

Über massenhaftes Auftreten von Feldmäusen wird aus Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und den Kreishauptmannschaften Dresden und Leipzig berichtet. In einigen Gegenden machen sich Hamster und Schnecken unliebsam bemerkbar.

Kartoffeln.

Die Berichte über den Stand der Kartoffeln lauten im allgemeinen nicht sehr günstig. Die Kartoffeln haben vielerorten in früheren Monaten unter Nässe gelitten und sind daher mehr oder minder stark von Krankheiten befallen, deren größere Ausbreitung allerdings durch das später eingetretene trockene Wetter zurückgehalten wurde. Die besseren Sorten lassen, wie die jetzt begonnene Ernte zeigt, vielfach zu wünschen übrig; auch wird über das Entarten einzelner, längere Jahre hindurch wieder angebauter Sorten, besonders der Magnum bonum, geklagt. Die diesjährige Kartoffelernte dürfte, nach den bisherigen Berichten zu urteilen, im großen und ganzen etwas über mittleren Ertrag liefern. Im Reichsdurchschnitt stellt sich die Note für Kartoffeln auf 2,8 gegen 2,6 im August.

Klee und Luzerne.

Die Ernte der Futterkräuter Klee und Luzerne war zur Zeit der Berichterstattuug größtenteils in guter Beschaffenheit unter Dach gebracht. Die erzielten Erträge waren teils recht reichlich, teils ließen sie infolge längerer Trockenheit zu wünschen übrig. Besonders in Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen haben die Futterkräuter eine ungünstigere Beurteilung gefunden als im Vormonat. Jungklee steht, soweit über ihn berichtet wird, meist gut. Die Reichsnote für Klee ist von 2,3 im August auf 2,4 im September zurückgegangen, die für Luzerne von 2,1 auf 2,3.

Wiesen.

Auch die Grummeternte ist bis auf kleine Reste beendet; sie wurde meist bei günstigem Wetter rasch beschafft und lieferte fast durchgehend befriedigende, stellenweise sehr reichliche Erträge von guter Beschaffenheit. Dagegen fällt das sogenannte Herbstfutter, wie aus Württemberg und Baden berichtet wird, infolge der Trockenheit vielfach mager aus. Im Reichsdurchschnitt werden Bewässerungswiesen mit 2,1 (2,0 im August), andere Wiesen mit 2,4 (2,3) beurteilt.

Sonderabdrücke von den im Reichsanzeiger erschienenen „Nachrichten über den Saatenstand" und von dem Bericht über die „Ernte der wichtigsten Feldfrüchte" wurden den Berichterstattern übersandt. In den Monaten November 1905 und Mai bis September 1906 wurden den Sonderabdrücken der Nachrichten über den Saatenstand Karten beigegeben, welche den Saatenstand bestimmter Früchte veranschaulichen.

Die Karten stellten dar:

Im November	den Stand	des Winter-Weizens und Winter-Roggens,
„ April	„ „	des Winter-Weizens, Winter-Roggens, Klees und der Luzerne,
„ Mai	„ „	des Winter-Weizens, Winter-Roggens, der Bewässerungs-Wiesen und anderen Wiesen,
„ Juni	„ „	des Sommer-Weizens, Sommer-Roggens, der Sommer-Gerste und des Hafers,
„ Juli	„ „	des Winter-Weizens, Winter-Roggens, der Kartoffeln und des Klees,
„ August	„ „	der Sommer-Gerste, des Hafers, der Kartoffeln und des Klees,

im September den Stand der Kartoffeln, des Klees, der Bewässerungs-Wiesen, anderen Wiesen.

Zur Ermöglichung einer schnellen Herstellung sind diese Karten schematisch gestaltet, d. h. es sind die verwickelten, gekrümmten und gekräuselten Grenzlinien der Landesteile oder Staaten durch gerade Linien ersetzt und jeder Landesteil 2c. tunlichst durch eine seiner Größe ungefähr entsprechende Figur dargestellt.

Die ersten Proben dieser neuen Darstellungsart wurden in zwei Kartogrammen dem Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, 1901 I. beigegeben und dort S. 370 bis 373 besprochen.[1])

Saatenstandsberichte über noch andere Fruchtarten als in dem Bundesratsbeschluß vom 19. Januar 1899 und dem vom 11. Mai 1904 vorgeschrieben sind, haben sich erstatten lassen:

Bayern — vom April bis August über: Wein,
vom Mai bis August über: Raps, Tabak, Hopfen.

Sachsen — vom September bis November und vom April bis Juni über: Raps,
vom Mai bis August über: Hülsenfrüchte (Erbsen, Wicken),
im Juni und Juli über: Flachs,
vom Juni bis Oktober über: Zuckerrüben,
vom Juli bis Oktober über: Kohl und Kraut.

Württemberg — vom Mai bis September über: Hopfen, Obst (Äpfel, Birnen), Wein.

Baden — über Gemenge von Winter-Weizen und W.-Roggen; Tabak, Hopfen, Reben;
ferner fordert es die Saatenstandsnote bei Klee getrennt für 1. Schnitt und 2. oder 3. Schnitt, bei Luzerne aber getrennt für 1., 2., 3. Schnitt.

Mecklenburg-Schwerin — verlangt schon im April Saatenstandsnoten über: Sommer-Weizen, S.-Roggen, Gerste, Hafer.

Sachsen-Weimar — vom April bis August über: Winter-Gerste.

Braunschweig — vom Mai bis September über: Zuckerrüben.

Sachsen-Altenburg — vom April bis August über: Winter-Gerste.

Hamburg — vom April bis November über: Ackerbohnen.

3. Anbau- und Ernteflächen.

Die Ergebnisse der im Juni 1906 stattgehabten Erhebung über den Anbau der 11 Früchte, für welche die Saatenstands- und Ernte-Berichterstattung eingeführt ist (Saatenstandsberichte), und von Raps, Hopfen und Reben wurden in dem IV. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, 1906, S. 72 fg. in vorläufigen Zahlen veröffentlicht.

Da in den folgenden Ernte-Nachweisen der Anbau von Winter-Raps, Reben und Hopfen nicht zu behandeln ist, wird für Winter-Raps und Reben auf die bereits angeführte ausführliche Veröffentlichung im IV. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R., S. 81/82, verwiesen. Über Hopfen-Anbau und -Ernte wurde ausführlich im IV. Vierteljahrsheft zur St. d. D. R., 1906, S. 138/144 berichtet; die Weinmosternte 1906 behandelt der im vorliegenden Hefte folgende Aufsatz.

---

[1]) Vergl. auch P. Mayet: Die schematisch-statistischen Karten des Kaiserlichen Statistischen Amts zu Berlin. Mit 4 Karten. Internationales Statistisches Institut. IX. Tagung, Berlin 1903.

Hinsichtlich der Ernteflächen der 11 Saatenstandsfrüchte stellen sich die Zahlen für das Reich für die fünfundzwanzig Jahre 1882/1906 wie folgt:

Im Jahre	Weizen			Winter-Spelz (seit 1905 auch mit Beimischung zc.)	Roggen			Sommer-Gerste	Hafer	Kartoffeln	Klee (seit 1905 auch mit Beimischung zc.)	Luzerne	Wiesen
	Winter-	Sommer-	zusammen		Winter-	Sommer-	zusammen						
	Ernteflächen in Hektar												
1906 . .	1 753 760	182 233	1 935 993	320 641	5 972 911	128 658	6 101 569	1 644 519	4 221 533	3 302 001	2 074 695	240 839	*) 5 951 899
1905 . .	1 785 205	141 922	1 927 127	333 388	6 020 459	125 124	6 145 583	1 633 230	4 182 054	3 316 593	1 960 180	235 860	5 960 226
1904 . .	1 759 731	157 782	1 917 513	312 622	5 970 461	128 809	6 099 270	1 627 078	4 189 681	3 287 861	2 021 676	227 896	5 946 990
1903 . .	1 552 758	254 717	1 807 475	299 834	5 866 761	146 056	6 012 817	1 700 493	4 290 398	3 237 558	1 884 109	225 990	5 923 856
1902 . .	1 765 075	147 140	1 912 215	311 657	6 016 900	137 645	6 154 545	1 644 025	4 156 290	3 240 577	1 924 591	226 517	5 949 538
1901 . .	1 269 702	311 718	1 581 420	314 644	5 635 827	176 310	5 812 137	1 859 265	4 411 412	3 318 832	1 804 338	222 796	5 944 493
1900 . .	1 907 063	142 097	2 049 160	317 231	5 819 717	135 256	5 954 973	1 670 033	4 122 818	3 218 777	1 808 498	229 435	5 912 122
1899 . .	1 881 853	134 637	2 016 490	324 116	5 736 858	134 210	5 871 068	1 640 868	3 999 744	3 131 463	1 824 532	224 105	5 887 572
98 . .	1 826 848	142 463	1 969 311	327 485	5 789 174	156 017	5 945 191	1 635 325	3 996 521	3 080 588	1 802 062	214 503	5 915 475
97 . .	1 765 625	155 041	1 920 666	325 718	5 799 302	167 474	5 966 776	1 643 871	3 999 052	3 067 762	1 783 282	215 589	5 911 962
1896 . .	1 770 543	156 343	1 926 886	322 151	5 807 610	174 570	5 982 180	1 652 791	3 979 643	3 052 790	1 741 875	215 615	5 909 693
95 . .	1 749 300	181 531	1 930 831	338 659	5 705 165	188 431	5 893 596	1 663 080	4 028 692	3 049 718	1 775 268	215 828	5 913 995
94 . .	1 811 194	169 302	1 980 496	343 708	5 866 034	178 534	6 044 568	1 600 628	3 916 726	3 025 103	1 701 194	212 056	5 912 626
93 . .	1 855 039	189 064	2 044 103	347 044	5 830 034	182 281	6 012 315	1 594 407	3 906 969	3 036 867	1 740 844	208 255	5 915 552
92 . .	1 750 707	224 945	1 975 652	357 524	5 487 264	191 468	5 678 732	1 659 508	3 987 719	2 929 808	1 842 917	189 298	5 892 717
1891 . .	1 582 475	302 808	1 885 283	326 318	5 271 465	208 212	5 479 677	1 780 540	4 154 683	2 922 766	1 813 238	190 056	5 906 277
90 . .	1 785 330	174 852	1 960 182	364 761	5 624 072	196 244	5 820 316	1 631 572	3 904 020	2 905 870	1 816 233	193 012	5 909 543
89 . .	1 771 695	184 746	1 956 441	364 136	5 598 916	202 973	5 801 889	1 651 536	3 886 627	2 917 720	1 812 335	194 188	5 909 337
88 . .	1 765 985	167 352	1 933 337	363 565	5 602 602	211 651	5 814 253	1 684 665	3 832 488	2 920 330	1 809 877	195 929	5 902 693
87 . .	1 757 585	162 097	1 919 682	368 765	5 617 184	225 096	5 842 280	1 693 370	3 810 244	2 918 147	1 804 941	194 035	5 911 461
1886 . .	1 745 686	170 947	1 916 633	370 581	5 606 819	232 083	5 838 902	1 689 730	3 806 535	2 915 747	1 810 967	194 380	5 909 701
85 . .	1 748 501	170 777	1 919 278	372 589	5 609 281	232 560	5 841 841	1 701 068	3 786 827	2 921 179	1 799 695	191 741	5 909 355
84 . .	1 749 294	175 155	1 924 449	374 497	5 610 667	235 917	5 846 584	1 694 942	3 778 315	2 912 476	1 801 934	189 202	5 910 253
83 . .	1 739 218	187 228	1 926 446	371 996	5 583 435	243 643	5 827 078	1 704 693	3 773 202	2 911 109	1 782 977	190 735	5 902 999
82 . .	1 711 210	115 674	1 826 884	381 755	5 735 953	206 479	5 942 432	1 564 388	3 754 190	2 770 393	1 915 228	226 821	5 922 541

*) Die Trennung der Wiesenfläche in „Bewässerungswiesen" und „andere Wiesen" ist anscheinend noch nicht ganz gleichmäßig erfolgt.

Gegenüber der Erntefläche von 1905 weist die 1906er Erntefläche folgende Abweichungen auf:

Die 1906er Erntefläche **nahm gegen 1905 zu**:

bei Sommerweizen	um + 40 311 ha	oder + 28,4 %		der 1905er Erntefläche,
„ Sommerroggen	„ + 3 534 „	„ + 2,8 „		
„ Sommergerste	„ + 11 289 „	„ + 0,7 „		
„ Hafer	„ + 39 479 „	„ + 0,9 „		
„ Klee	„ + 114 515 „	„ + 5,8 „		
„ Luzerne	„ + 4 979 „	„ + 2,1 „		

nahm gegen 1905 ab:

bei Winterweizen	um — 31 445 ha	oder — 1,8 %		der 1905er Erntefläche.
„ Winterspelz	„ — 12 742 „	„ — 3,8 „		
„ Winterroggen	„ — 47 548 „	„ — 0,8 „		
„ Kartoffeln	„ — 14 592 „	„ — 0,4 „		
„ Wiesen	„ — 8 327 „	„ — 0,1 „		

Hiernach ist im Bereich der hier betrachteten Fruchtarten gegenüber dem Vorjahre etwas weniger an Brotfrucht und erheblich mehr an Futterfrüchten gebaut worden. Denn Winterweizen, Winterspelz und Winterroggen zusammen verminderten ihren Anbau um 91 735 ha, während der von Sommerweizen und -roggen nur um 43 845 ha vermehrt wurde. Anderseits betrug die Abnahme bei Kartoffeln und Wiesen nur 22 919 ha, die Zunahme bei Sommergerste, Hafer, Klee und Luzerne aber 170 262 ha. Die Nettoabnahme der Brotfruchtfläche von 1905 auf 1906 beträgt 47 890 ha oder 0,6 % der 1905er Brotfruchtfläche (8 406 093 ha). Die Nettozunahme der Futterfrüchte und der Wiesen — wenn man ihnen Sommergerste und Kartoffeln ungenauer Weise ganz zurechnet — von 1906 gegen 1905 beträgt 147 343 ha oder 0,9 % der 1905er Erntefläche (17 288 143 ha).

4. Ernte.

Die Hauptergebnisse der Erntestatistik für 1906 wurden im Reichsanzeiger unter dem 28. Dezember 1906 veröffentlicht. In den am Schluß hier folgenden Tabellen wird die ins einzelne gehende Nachweisung nach Staaten und Landesteilen gegeben. Um den Überblick, wie die Verhältnisse in ihnen lagen, zu erleichtern, sind ferner 10 schematische Karten nach größeren Verwaltungsbezirken über die durchschnittlichen Hektarerträge von 10 der 11 Berichtsfrüchte beigegeben; vier derselben, nämlich die über die Ernte von Winterweizen, Winterroggen, Hafer und Kartoffeln wurden bereits den, den Berichterstattern übersandten Sonderabdrücken der Zusammenstellung der Ernteergebnisse beigefügt. Die ferner beigegebene Tafel graphischer Darstellungen der Anbau- und Ernteverhältnisse von Winter-Roggen, Hafer, Sommergerste, Winter-Weizen und Kartoffeln zeigt für jeden Landesteil, wie sich die Erntemenge des Berichtsjahres zu der Reichs-Durchschnittsernte des Berichtsjahres und zu der Durchschnittsernte 1899/1905 desselben Landesteils verhält.

Nach den in der Tabelle mitgeteilten Erntezahlen waren die Hektarerträge gegenüber dem Vorjahr

größer bei	1906	1905	größer bei	1906	1905
Winterweizen . .	2,04 t	1,93 t	Hafer	2,00 t	1,57 t
Sommerweizen .	2,02 „	1,80 „	Klee	5,74 „	4,85 „
Winterroggen .	1,59 „	1,57 „	Luzerne	7,05 „	6,19 „
Sommerroggen .	1,18 „	1,11 „	Wiesen	4,83 „	4,41 „
Sommergerste .	1,89 „	1,79 „			

kleiner bei	1906	1905
Winterspelz	1,43 t	1,46 t
Kartoffeln	13,00 „	14,57 „ .

Unter Berücksichtigung der Erntemengen und Zusammenrechnung der Winter- und Sommerfrucht bei Weizen und Roggen zeigt sich als Gesamtergebnis:

	1906	1905	1906 { mehr + / weniger —
Weizen	3 939 563 t	3 699 882 t	+ 239 681 t
Winterspelz	458 954 „	487 058 „	— 28 104 „
Roggen	9 625 738 „	9 606 827 „	+ 18 911 „
Zus. Brotgetreide	14 024 255 t	13 793 767 t	+ 230 488 t
Sommergerste	3 111 309 t	2 921 953 t	+ 189 356 „
Hafer	8 431 379 „	6 546 502 „	+ 1 884 877 „
Zus. Gerste u. Hafer	11 542 688 t	9 468 455 t	+ 2 074 233 „
Kartoffeln	42 936 702 t	48 323 353 t	— 5 386 651 t
Davon gesunde	41 267 643 „	45 042 088 „	— 3 774 445 „
Klee	11 912 726 t	9 505 132 t	+ 2 407 594 t
Luzerne	1 698 998 „	1 459 750 „	+ 239 248 „
Wiesenheu	28 732 930 „	26 265 417 „	+ 2 467 513 „
Zus. Futterheu	42 344 654 t	37 230 299 t	+ 5 114 355 t

Dem Vorjahre gegenüber beträgt die Mehrernte an **Brotgetreide** 230 488 t oder + 1,7 %. **Sommergerste** und **Hafer**, die hauptächlich zur tierischen, in gewissem Umfange aber doch auch zur menschlichen Ernährung dienen, ergaben zusammengefaßt ebenfalls eine Mehrernte von 2 074 233 t oder + 21,9 %. Auch **Klee-, Luzerne-** und **Wiesenheu** ergab einen Mehrertrag von 5 114 355 t oder + 13,7 %. Dagegen betrug die Mindererernte an gesunden **Kartoffeln** 3 774 445 t oder — 8,4 %.

Den in der nachstehenden Übersicht mitgeteilten Erntezahlen des Reichs für die Jahre 1899 bis 1906 können wegen Abweichungen in der Erhebungsart (vergl. Ergänzungsheft zu dem Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1899, IV, S. 9 u. 16) für die Periode 1893/98 keine **vollständig** gleichartigen Ernteziffern gegenüber gestellt werden. Es ließen sich aber doch **allenfalls** vergleichbare Ziffern für diese Periode berechnen, indem die Zahlen der damaligen sogenannten vorläufigen Ernteberichterstattung benutzt wurden.

Dieser Hektardurchschnittsertrag für das Reich ist mit den Zahlen der Ernteflächen der Berichtsfrüchte in den einzelnen Jahren 1893 bis 1898 vervielfältigt worden. Mit den Ergebnissen der Jahre 1899 bis 1906 zusammengestellt ergibt sich daraus folgende Übersicht über die Gesamternten im Reich:

(ha = Erntefläche; eh = Ernteertrag in Tonnen vom Hektar; t = Gesamternte in Tonnen.)

Im Jahre	Weizen									Winter-Spelz (seit 1905 auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen)		
	Winter-			Sommer-			Zusammen					
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t
1906	1 753 760	2,04	3 570 807	182 233	2,02	368 756	1 935 993	2,03	3 939 563	320 641	1,43	458 954
05	1 785 205	1,93	3 444 673	141 922	1,80	255 209	1 927 127	1,92	3 699 882	333 386	1,46	487 058
04	1 759 731	2,00	3 516 864	157 782	1,83	287 964	1 917 513	1,98	3 804 828	312 622	1,45	453 827
03	1 552 758	1,93	3 002 444	254 717	2,17	552 620	1 807 475	1,97	3 555 064	299 834	1,49	447 982
02	1 765 075	2,06	3 636 055	147 140	1,80	264 341	1 912 215	2,04	3 900 396	311 657	1,55	483 121
01	1 269 702	1,52	1 927 994	311 718	1,83	570 857	1 581 420	1,58	2 498 851	314 644	1,37	432 190
00	1 907 063	1,89	3 604 685	142 097	1,66	236 480	2 049 160	1,87	3 841 165	317 231	1,47	466 347
1899	1 881 853	1,93	3 628 778	134 637	1,62	218 669	2 016 490	1,91	3 847 447	324 116	1,47	476 095
98	1 826 848	1,85	3 379 669	142 463	1,60	227 941	1 969 311	1,84	3 607 610	327 485	1,57	514 151
97	1 765 625	1,72	3 036 875	155 041	1,46	226 360	1 920 666	1,70	3 263 235	325 718	1,42	462 520
96	1 770 543	1,80	3 186 977	156 343	1,49	232 951	1 926 886	1,77	3 419 928	322 151	1,32	425 239
95	1 749 300	1,67	2 921 331	181 531	1,38	250 513	1 930 831	1,64	3 171 844	338 659	1,39	470 736
94	1 811 194	1,70	3 079 030	169 302	1,52	257 339	1 980 496	1,69	3 336 369	343 708	1,57	539 622
93	1 855 039	1,70	3 153 566	189 064	1,33	251 455	2 044 103	1,67	3 405 021	347 044	1,52	527 507

Im Jahre	Roggen									Sommer-Gerste			Hafer		
	Winter-			Sommer-			Zusammen								
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t
1906	5 972 911	1,59	9 473 479	128 658	1,18	152 259	6 101 569	1,58	9 625 738	1 644 519	1,89	3 111 309	4 221 533	2,00	8 431 379
05	6 020 459	1,57	9 468 241	125 124	1,11	138 586	6 145 583	1,56	9 606 827	1 633 230	1,79	2 921 953	4 182 054	1,57	6 546 502
04	5 970 461	1,66	9 919 219	128 809	1,10	141 543	6 099 270	1,65	10 060 762	1 627 078	1,81	2 948 184	4 189 681	1,66	6 936 008
03	5 866 761	1,66	9 732 409	146 056	1,18	172 084	6 012 817	1,65	9 904 493	1 700 493	1,95	3 323 639	4 290 398	1,84	7 873 385
02	6 016 900	1,55	9 342 503	137 645	1,10	151 647	6 154 545	1,54	9 494 150	1 644 025	1,89	3 100 227	4 156 290	1,80	7 467 250
01	5 635 827	1,42	7 983 963	176 310	1,01	178 697	5 812 137	1,40	8 162 660	1 859 265	1,79	3 321 102	4 411 412	1,60	7 050 153
00	5 819 717	1,44	8 403 256	135 256	1,09	147 403	5 954 973	1,44	8 550 659	1 670 033	1,80	3 002 182	4 122 818	1,72	7 091 930
1899	5 736 858	1,49	8 531 795	134 210	1,07	143 997	5 871 068	1,48	8 675 792	1 640 868	1,82	2 988 876	3 999 744	1,72	6 882 687
98	5 789 174	1,53	8 857 436	156 017	1,12	174 739	5 945 191	1,52	9 032 175	1 635 325	1,73	2 829 112	3 996 521	1,69	6 754 120
97	5 799 302	1,38	8 003 037	167 474	1,00	167 474	5 966 776	1,37	8 170 511	1 643 871	1,56	2 564 439	3 999 052	1,43	5 718 644
96	5 807 610	1,44	8 362 958	174 570	0,98	171 079	5 982 180	1,43	8 534 037	1 652 791	1,65	2 727 105	3 979 643	1,50	5 969 465
95	5 705 165	1,32	7 530 818	188 431	1,03	194 084	5 893 596	1,32	7 724 902	1 663 080	1,68	2 793 974	4 028 692	1,55	6 244 473
94	5 866 034	1,39	8 153 787	178 534	1,06	189 246	6 044 568	1,34	8 343 033	1 600 628	1,78	2 849 118	3 916 726	1,68	6 580 100
93	5 830 034	1,50	8 745 051	182 281	1,08	196 863	6 012 315	1,49	8 941 914	1 594 407	1,48	2 359 722	3 906 969	1,07	4 180 457

Im Jahre	Kartoffeln			Klee (seit 1905 auch mit Beimischung von Gräsern)			Luzerne			Klee und Luzerne zusammen			Wiesen		
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t
1906	3 302 001	13,00	42 936 702	2 074 695	5,74	11 912 726	240 839	7,05	1 698 998	2 315 534	5,88	13 611 724	5 951 899	4,83	28 732 930
05	3 316 593	14,57	48 323 353	1 960 180	4,85	9 505 132	235 860	6,19	1 459 750	2 196 040	4,99	10 964 882	5 960 226	4,41	26 265 417
04	3 287 861	11,04	36 287 192	2 021 676	3,83	7 749 790	227 896	5,38	1 225 192	2 249 572	3,99	8 974 982	5 946 990	3,62	21 507 119
03	3 237 558	13,25	42 901 530	1 884 109	5,16	9 727 987	225 990	5,86	1 323 939	2 110 099	5,24	11 051 926	5 923 856	4,45	26 355 027
02	3 240 577	13,41	43 462 393	1 924 591	5,01	9 649 063	226 517	5,92	1 341 623	2 151 108	5,11	10 990 686	5 949 533	4,37	26 017 083
01	3 318 832	14,67	48 687 261	1 804 338	3,75	6 763 798	222 796	5,26	1 171 198	2 027 134	3,91	7 934 996	5 944 493	3,76	22 370 047
00	3 218 777	12,61	40 585 317	1 808 498	3,75	6 781 284	229 435	5,74	1 316 441	2 037 933	3,97	8 097 725	5 912 122	3,91	23 116 276
1899	3 131 463	12,29	38 486 202	1 824 532	4,54	8 277 273	224 105	6,03	1 351 104	2 048 637	4,70	9 628 377	5 887 572	4,04	23 767 790
98	3 080 588	11,92	36 720 609	.	.	.	.	.	.	2 016 565	5,39	10 869 285	5 915 475	4,38	25 909 781
97	3 067 762	11,01	33 776 060	.	.	.	.	.	.	1 998 871	5,15	10 294 186	5 911 962	4,28	25 303 197
96	3 052 790	10,59	32 329 046	.	.	.	.	.	.	1 957 490	4,26	8 338 907	5 909 693	3,90	23 047 803
95	3 049 718	12,39	37 786 006	.	.	.	.	.	.	1 991 096	5,06	10 074 946	5 913 995	3,70	21 881 782
94	3 025 103	11,11	33 608 894	.	.	.	.	.	.	1 913 250	4,02	7 691 265	5 912 626	3,83	22 645 358
93	3 036 867	13,41	40 724 386	.	.	.	.	.	.	1 949 099	2,31	4 502 419	5 915 552	2,23	13 191 681

Hiernach ist die oben eingebrachte Ernte die größte in der ganzen betrachteten Jahresreihe 1893—1906: für Winter- und Sommerweizen zusammen mit 3939563 t; für Hafer mit 8431379 t, für Klee und Luzerne zusammen mit 1361l724 t und für Wiesenheu mit 28732930 t. Für Winter- und Sommerroggen zusammen brachte 1906 die drittgrößte Ernte der genannten 14jährigen Jahresreihe mit 9625738 t, ebenso die drittgrößte für Sommergerste mit 3 111 309 t, für Kartoffeln aber die viertgrößte Ernte mit 42 936 702 t. Nur für Winterspelz fiel die Ernte so mittelmäßig aus, daß seine 1906er Erntemenge, 458 954 t, von 7 Jahren der 14 jährigen Reihe übertroffen wurde.

Über die Qualität des Geernteten erhält das Kaiserliche Statistische Amt keine Nachweisungen.

Hinsichtlich der Ernte erhoben mehr Fruchtarten, wie in den Bundesrats-Beschlüssen für die allgemeine Erntestatistik vorgeschrieben ist:

Bayern — im November: Raps (Samen).

Sachsen — im August: Raps; im November: Buchweizen, Erbsen, Wicken, Runkelrüben zu Futter, Runkelrüben zur Zuckerfabrikation, Kraut, Grassaat rein und gemischt (Heu), Mais zu Grünfutter, Gemenge von Erbsen und Wicken zu Grünfutter.

Württemberg — im November: Winterraps (Samen), Hopfen (Dolden).

Ferner schrieb Württemberg in § 8 seiner „Anleitung für die Berichterstatter" diesen vor, über den Ernteertrag solcher Feldfrüchte, deren Anbau in ihrem Bezirk erheblich ist und die ihnen in dem vom Statistischen Landesamt zugehenden Formular handschriftlich namhaft gemacht sind, gleichfalls sorgfältige Ernteschätzungen einzusenden.

Außerdem läßt es gemeindeweise die Obsternte feststellen.

Baden — im Oktober: Gemenge von Winter-Weizen und -Roggen, Runkelrüben, Hopfen; im November: Tabak und Wein.

Oldenburg — im November: Winter-Gerste, Buchweizen, Ackerbohnen.

Braunschweig — im November: Zuckerrüben.

Lübeck — im November: Buchweizen, Erbsen, Halmfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) vermischt mit Hülsenfrüchten (Erbsen, Bohnen, Wicken), Runkelrüben als Futterrüben, Raps und Rübsen, Grassaat aller Art.

Hamburg — im November: Winter-Gerste, Winter- und Sommer-Menggetreide, Buchweizen, Felderbsen, Ackerbohnen, Wicken, Mischfrucht, Runkelrüben (als Haupt-, als Nachfrucht), Gelbe Eß- und Futter-Wurzeln, Steckrüben (als Haupt-, als Nachfrucht), Weiße-, Teltower- und Wasser-Rüben (als Haupt-, als Nachfrucht), Kohlrabi (Kohl), Raps, Rübsen (Winter-, Sommer-), Kleeraps auch Grassaat, Esparsette 2c., Lupinen auch Serradella, Senf 2c., Mais (grün), Weideertrag.

Den auf S. 28 fg. mitgeteilten Erntezahlen des Jahres 1906 ist zum Vergleich, außer bei den Wiesen, der durchschnittliche Hektarertrag aus den Jahren 1899 bis 1905 gegenübergestellt worden, in denen die Ernteerhebung ganz gleichartig mit 1906 bewerkstelligt wurde. Für die weiteren Vorjahre können wegen Abweichungen in der Erhebungsart zum Vergleich keine völlig gleichartigen Ernteziffern angegeben werden. Für Wiesen liegen erst seit 1905 Vergleichszahlen vor.

5. Die Vorhersage des Ernteausfalls.

Da ein Vorherwissen auf den Gebieten des Handels, des Wetters und der Ernte von der hervorragendsten praktischen Wichtigkeit ist, wird in umfangreicher Weise von Interessenten und Behörden der Versuch der zeitigen Aufdeckung des Zukünftigen unternommen. Im Handel ist es die „Spekulation", das „Termingeschäft", bei welchem jeder Beteiligte sich über die zukünftigen Preise eine Vorstellung schafft. Bei den Abschlüssen auf Zeit bedeutet der Vertragspreis den Preispunkt, bei dem die anbietenden Verkäufer meinen, daß ein Sinken des Preises unter ihn, die Käufer, daß ein Steigen des Preises über ihn bevorstehe. Nur in dem Falle, daß der Preis an dem Termin sich gerade auf den vorher in Aussicht genommenen Preispunkt einstellt, war die Vorhersicht beider Vertragschließenden richtig; in allen übrigen Fällen hat nur die eine Hälfte der Vertragschließenden richtig, die andere aber unrichtig kalkuliert. Ein großer Teil der Vertragschließenden hat sich also über den zukünftigen Preis geirrt und das obgleich er das denkbar größte Interesse hatte, den richtigen Preispunkt zu treffen, weil er bei Irrtum mit Schaden an seinem eigenen Vermögen einzustehen hat. In der Meteorologie werden 75 bis 85 % Treffer bei den Wetter-Vorhersagen immerhin schon als ein gutes Ergebnis angesehen. Hinsichtlich der Ernten hat der Staat selber es unternommen — freilich nicht aus eigenem Antrieb, sondern auf das Drängen der beteiligten Kreise — Urteile in Form von Saatenstandsnoten festzustellen und zu veröffentlichen, welche Weiterschlüsse auf die kommende Ernte gestatten sollen.

Namentlich die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte erscheint als ein Versuch der Vorhersage der Ernte selber und es läßt sich für denselben prüfen, wie viel Treffer, wie viel Irrtümer eingetreten sind. Wir führen die Untersuchung für den Reichsdurchschnitt aus.

Dabei ist nun aber eines zu beachten. Der Erntebericht weist für die Getreidefrüchte nur die Ernte an Körnern nach: den Hektarertrag in Doppelzentnern. Die Vorgänger des Ernteberichts, die Saatenstandsberichte, sind aber ganz anderer Natur; sie messen nicht mit Doppelzentnern oder irgend einem Gewicht, weil sie es nicht können; sondern sie sprechen in Noten ein Allgemeinurteil über den Stand der Felder aus, hauptsächlich nach deren Gesamtaussehen. Die Saatenstandsnoten haben es viel weniger mit den Körnern — und an die Körnerernte denkt man doch nur, wenn von Weizenernte, Weizen-Welternte, Roggenernte usw. die Rede ist — als mit der ganzen Pflanze, deren Gesundheit und deren Aussehen zu tun. Danach ob die Pflanzen mehr oder weniger gut bestockt, ob die Halme stark, kräftig, lang, gesund, spitzig, verfärbt, gelb sind, ob ihr Bestand dicht ist oder Lücken oder Lager zeigt, bildet sich das in der Note wiedergegebene Urteil. Es wird wohl mit davon, ob die Blüte gut verlief, ob der Besatz der Ähren ein reicher ist, ob sich viel taube oder kranke oder im Gegenteil viel große, schwere, gesunde Körner zeigen, beeinflußt, aber übermächtig bleibt doch in der Zeit, wo das Korn noch unreif ist, der Gesamteindruck der Halmentwickelung und das eng damit zusammenhängende Urteil über die Güte und Gesundheit der zu erwartenden Ernte. In der Tat spiegelt die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte in einer Zahl kombiniert ein Urteil über dreierlei wieder, über 1. die Menge und 2. die Güte der zu erwartenden Körner- und 3. die Menge und Güte der zu erwartenden Strohernte. Wird nun nachher allein der Faktor Menge aus dem Erntebericht mit der letzten Saatenstandsnote verglichen, so kann die Sache nicht ganz stimmen, da die Bildung der Saatenstandsnote von noch zwei anderen Faktoren beherrscht wird.

Ähnlich verhält es sich bei den Kartoffeln; auch hier wird die September-Saatenstandsnote, die letzte vor der Ernte, zu stark von dem Aussehen des Krauts, von dem Gesamtanblick des Feldes beeinflußt.

Als Regel wurde aus den bis Ende des Vorjahrs vorliegenden Erfahrungen gefunden, daß, wenn man allein die Körner- und Knollenfrage berücksichtigt und auf sie allein die Saatenstandsnote bezieht, in trockenen Jahren die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte etwas zu ungünstig, in nassen Jahren etwas zu günstig ausfällt; daß in trockenen Jahren die Erntemenge also größer, in nassen kleiner ist, als die letzte Saatenstandsnote es eigentlich erwarten ließ.

Sehr ausführlich wurde diese Regel bei den Erntestatistiken von 1901 und 1902 in dem Vierteljahrshefte 1902 I. S. 387 bis 391 und 1903, I. S. 64 bis 68 bewiesen, unter Eingehen auf den Witterungscharakter, die Erntemengen und die Saatenstandsnoten der Jahre seit 1893; auch die Jahre 1903, 1904 und 1905 bestätigten die gefundene Regel (vergl. Vierteljahrsheft 1904, I. S. 273 bis 277, 1905, I. S. 84 bis 87 und 1906, I. S. 71 bis 73).

Der Charakter des Berichtsjahres war kein einheitlicher; es kann weder als nasses, noch als trockenes Jahr angesprochen werden, da die Witterung periodenweis wechselte; auch wiesen die verschiedenen Teile des Reiches bedeutende Abweichungen des herrschenden Wetters auf. Das periodenweis wechselnde Wetter war dem Ernteertrage überaus günstig und ergab Körnererträge, die weit über das hinausgingen, was zur Zeit der letzten Saatenstandsnote von den landwirtschaftlichen Sachverständigen vorhergesehen wurde.

Der Maibericht sagte: „In der ersten Hälfte des abgelaufenen Berichtsmonats war das Wetter im Reich vorherrschend kühl, mit Anfang Mai aber stieg die Temperatur schnell zu einer für die Jahreszeit ungewöhnlichen Höhe, auf der sie auch bis Ende der Berichtszeit blieb. Dabei herrschte in Ost- und Mitteldeutschland die ganze Zeit hindurch Trockenheit, die sich auf leichten Böden zuletzt schon recht bedenklich fühlbar machte. Erst zu Ende des Berichtsmonats fiel in den vorgenannten Gegenden fast überall mehr oder minder ausgiebiger Regen. Erheblich günstiger war die Witterung in West- nnd Süddeutschland, wo schon bald nach Eintritt des warmen Maiwetters zahlreiche Gewitter niedergingen, die zwar verschiedentlich durch schwere Regengüsse und Hagelschläge nicht unerheblichen Schaden verursachten, im übrigen aber dem Wachstum der Kulturpflanzen sehr förderlich waren"; der Junibericht: „Das Wetter war in der abgelaufenen Berichtsperiode im ganzen Reich fast andauernd regnerisch und kühl; erst kurz vor Abgabe der Berichte trat trockneres und wärmeres Wetter ein. Die zahlreich niedergegangenen Gewitter waren häufig von schweren, zum Teil wolkenbruchartigen Regengüssen begleitet"; der Julibericht: „Die Witterung war meist günstig für das Wachstum der Feldfrüchte. Zahlreiche Gewitterregen brachten den Pflanzen fast überall, in manchen Teilen des Reichs allerdings erst im Laufe des Juli, ausreichende, teilweise sogar überreiche Feuchtigkeit"; der Augustbericht: „Die Berichte über den Verlauf der Witterung lauten recht verschieden. In großen Teilen des Reichs war das Wetter vorherrschend trocken und dadurch für die Erntearbeiten sehr günstig, in anderen fielen, besonders im Laufe des August, häufige und zum Teil schwere Regengüsse. Da die Niederschläge meist nicht als sogenannte Landregen, sondern strichweise, als Gewitterregen, niedergingen, verzeichnen die Berichte selbst kleinerer, aneinander grenzender Gebiete teils große Trockenheit, teils zahlreiche Regenfälle".

Die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte ist bei fast allen Früchten zu ungünstig ausgefallen. Es war nämlich im Reichsdurchschnitt:

bei	der Hektarertrag in Tonnen	die letzten Saatenstandsnote vor der Ernte (Augustnote)	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre gewesen
Winterweizen . . .	2,04	2,2	2,0
Sommerweizen . .	2,02	2,3	1,6
Winterroggen . . .	1,59	2,6	2,1
Sommerroggen . .	1,18	2,3	2,4
Sommergerste . .	1,89	2,3	2,0
Hafer	2,00	2,1	1,5
Kartoffeln	13,00	2,8 (Septembernote)	2,5

Die in der letzten Spalte aufgeführte Korrektur der Note ist hierbei nach den Erfahrungen der Vorjahre vorgenommen worden. —

Unter nochmaliger Verweisung auf die früheren ausführlicheren Bearbeitungen des Kapitels der Erntevorhersage, seien hier kurz die Zahlenreihen aufgeführt. Die Zahlen sind nach dem Hektarertrag geordnet.

1. Winterweizen.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	August-Saatenstandsnote	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1902	2,06	2,3	2,0
1906	2,04	2,2	2,0
1904	2,00	2,6	2,1
1899	1,93	2,2	
1903	1,93	2,7	2,2
1905	1,93	2,5	2,2
1900	1,89	2,5	2,3
1898	1,85	2,1	2,4
1896	1,80	2,4	
1897	1,72	2,5	
1894	1,70	2,5	
1893	1,70	2,8	2,5
1895	1,67	2,6	
1901	1,52	3,5	
		Bei 14 Urteilen	8 Korrekturen.

2. Sommerweizen.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	August-Saatenstandsnote	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1903	2,17	2,6	1,3
1906	2,02	2,3	1,6
1901	1,83	2,9	2,0
1904	1,83	2,9	2,0
1902	1,80	2,5	2,0
1905	1,80	2,6	2,0
1900	1,66	2,4	
1899	1,62	2,4	
1898	1,60	2,5	
1894	1,52	2,5	
1896	1,49	2,6	
1897	1,46	2,7	
1895	1,38	2,8	
1893	1,33	3,2	2,9
		Bei 14 Urteilen	7 Korrekturen.

3. Winterroggen.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	August-Saatenstandsnote	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1903	1,66	2,4	1,9
1904	1,66	2,5	1,9
1906	1,59	2,6	2,1
1905	1,57	2,7	2,1
1902	1,55	2,4	2,2
1898	1,53	2,2	
1893	1,50	2,6	2,3
1899	1,49	2,5	2,3
1896	1,44	2,5	
1900	1,44	3,0	2,5
1901	1,42	2,9	2,5
1894	1,39	2,6	
1897	1,38	2,7	
1895	1,32	3,0	
		Bei 14 Urteilen	9 Korrekturen.

4. Sommerroggen.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	August-Saatenstandsnote	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1906	1,18	2,3	2,4
1903	1,18	2,5	2,4
1898	1,12	2,5	
1905	1,11	2,6	2,5
1902	1,10	2,4	2,5
1904	1,10	2,8	2,5
1900	1,09	2,5	
1893	1,08	2,9	2,5
1899	1,07	2,5	2,6
1894	1,06	2,4	2,6
1895	1,03	2,8	
1901	1,01	2,7	2,8
1897	1,00	2,8	
1896	0,98	2,8	

Bei 14 Urteilen 9 Korrekturen.

5. Sommergerste.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	August-Saatenstandsnote	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1903	1,95	2,5	1,8
1906	1,89	2,3	2,0
1902	1,89	2,4	2,0
1899	1,82	2,3	
1904	1,81	2,8	2,4
1900	1,80	2,4	
1901	1,79	2,6	2,4
1905	1,79	2,7	2,4
1894	1,78	2,1	2,4
1898	1,73	2,4	2,5
1895	1,68	2,6	
1896	1,65	2,8	2,6
1897	1,56	2,8	
1893	1,48	3,1	

Bei 14 Urteilen 9 Korrekturen.

6. Hafer.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	August-Saatenstandsnote	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1906	2,00	2,1	1,5
1903	1,84	2,5	2,0
1902	1,80	2,5	2,2
1900	1,72	2,4	
1899	1,72	2,5	2,4
1898	1,69	2,4	
1894	1,68	2,2	2,4
1904	1,66	3,1	2,4
1901	1,60	2,9	2,6
1905	1,57	2,9	2,6
1895	1,55	2,7	
1896	1,50	2,7	
1897	1,43	2,9	
1893	1,07	3,9	

Bei 14 Urteilen 8 Korrekturen.

7. Winterspelz.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	August- bezw. (wo nicht vorhanden) Juli-Saatenstandsnote	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre etwa gewesen
1898	1,57	August-Note 1,9	
1894	1,57	" " 1,9	
1902	1,55	Juli- " 1,9	
1893	1,52	August- " 2,7	2,0
1903	1,49	Juli- " 2,1	
1899	1,47	" " 2,0	2,1
1900	1,47	" " 2,2	2,1
1905	1,46	" " 2,0	2,1
1904	1,45	" " 2,0	2,1
1906	1,43	" " 2,1	2,2
1897	1,42	" " 2,2	
1895	1,39	August- " 2,6	
1901	1,37	Juli- " 2,6	
1896	1,32	August- " 2,8	

Bei 14 Urteilen 6 Korrekturen.

Bei den Körnerfrüchten waren es im Berichtsjahr einzig Sommerroggen und Winterspelz, bei denen der Hektarertrag in der letzten Saatenstandsnote eine um ein geringes zu günstige Beurteilung fand.

Die Zahlenreihen in der folgenden Aufstellung sind nach dem Ertrag an gesunden Kartoffeln geordnet.

8. Kartoffeln.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	Davon kranke in %	Davon gesunde in Tonnen	September-Saatenstandsnote	Zutreffender wäre etwa gewesen die Note
1901	14,67	5,0	13,94	2,5	2,0
1905	14,57	6,8	13,58	2,3	2,0
1893	13,41	1,8	13,17	2,5	2,2
1902	13,41	6,3	12,57	2,7	2,5
1906	13,00	3,9	12,50	2,8	2,5
1903	13,25	6,0	12,45	2,6	2,5
1900	12,61	2,3	12,32	2,6	
1895	12,69	2,3	12,11	2,6	
1899	12,29	3,0	11,92	2,7	
1898	11,92	3,2	11,54	2,7	
1894	11,11	7,7	11,03	2,9	
1897	11,01	9,4	10,91	2,7	2,9
1904	11,04	1,3	10,90	3,4	2,9
1896	10,59	10,6	10,48	3,1	

Bei 14 Urteilen 8 Korrekturen.

Da die Ernten von Klee, Luzerne und Wiesen sich durch den ganzen Sommer bis zum Frühherbst erstrecken, in dem Erntebericht aber der Ertrag aller Schnitte zusammen angegeben wird, wäre es offenbar zweckwidrig, den jeweiligen Hektarertrag nur mit der letzten Saatenstandsnote zu vergleichen. Da im Süden mit dem ersten Schnitt schon im Mai begonnen und in der zweiten Hälfte des September der dritte Schnitt bewerkstelligt zu werden pflegt, wird man der jeweiligen Ernte den jeweiligen Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten der Monate April bis September gegenüberzustellen haben.

Erst seit 1899 wurden je für Klee und Luzerne getrennte Noten abgegeben, von 1893 bis 1898 bezieht sich die Note auf Klee und Luzerne zusammen. Von den im Laufe der Jahre für Klee, für Luzerne und für Klee und Luzerne abgegebenen 22 Urteilen sind es nur 5, die einer kleinen Korrektur bedurften.

9. Klee.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten April bis September	Die zutreffendere Durchschnittsnote wäre etwa gewesen
1906	5,74	2,3	2,0
1903	5,16	2,6	2,4
1902	5,01	2,5	
1905	4,85	2,8	2,6
1899	4,54	2,7	
1904	3,83	3,1	
1900	3,75	3,1	
1901	3,75	3,1	

10. Luzerne.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten April bis September	Die zutreffendere Durchschnittsnote wäre etwa gewesen
1906	7,05	2,2	2,0
1905	6,19	2,5	
1899	6,03	2,6	
1902	5,92	2,6	
1903	5,86	2,7	
1900	5,74	2,8	
1904	5,38	2,8	2,9
1901	5,26	2,9	

Klee und Luzerne.

Jahr	Hektar-Ertrag in Tonnen	Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten April bis September	Die zutreffendere Durchschnittsnote wäre etwa gewesen
1898	5,39	2,2	
1897	5,15	2,3	
1895	5,06	2,3	
1896	4,26	2,8	
1894	4,02	2,8	
1893	2,31	3,7	

11. Wiesen.

Nicht so befriedigend wie bei Klee und Luzerne waren die Erfolge der Berichterstattung bei den Wiesen. Die Schwierigkeiten, welche einer richtigen Berichterstattung über die Wiesen entgegenstehen, sind sehr groß. Die Wiesen umfassen nahezu sechs Millionen Hektar und diese ungeheure Fläche zerfällt in mehrere Arten Wiesen, die in jedem Zeitpunkt hinsichtlich ihres Wachstums entgegengesetzte Eigenschaften zeigen. Man kann sie bezeichnen als die nassen und die trocknen Wiesen, oder die Tal- und die Berg- und Feldwiesen, oder die bewässerbaren und die nicht bewässerbaren Wiesen. Die ersten gedeihen besser bei heißer und trockner, die zweiten bei heißer und feuchter Witterung. Wie groß die Flächen der verschiedenen Arten in jedem Bezirk sind, darüber hatte nie eine Erhebung stattgefunden. Um richtigere Wiesenstandsnoten und Wiesenertragszahlen zu erlangen, hat der Bundesrat laut Beschluß vom 11. Mai 1904 angeordnet, daß bei der Juni-Anbau-, der Saatenstands- und der Ertragserhebung die Wiesen stets nach Bewässerungs- und anderen Wiesen zu unterscheiden seien. Diese Unterscheidung war für die Gesamtheit der genannten Erhebungen aber erst vom Jahre 1905 ab durchzuführen. Infolgedessen fehlen nun für die Ernten der jetzt getrennten „Bewässerungswiesen" und „Andere Wiesen", die Vergleichszahlen mit den Jahren vor 1905. Der Vergleich der beiden Jahren 1905 und 1906 wird dadurch beeinträchtigt, daß im Jahre 1905 der Fläche der Bewässerungswiesen offenbar viele Wiesen zugeteilt worden sind, denen der Charakter als Bewässerungswiese im Jahr 1906 wieder aberkannt wurde. Nur so ist der Rückgang der Bewässerungswiesen von 754 451 ha im Jahre 1905 auf 554 880 ha im Jahre 1906 zu verstehen, während gleichzeitig die Fläche der anderen Wiesen von 5 205 775 ha auf 5 397 019 ha wächst. Erst in späteren Jahren wird sich herausstellen, ob es gelungen ist durch die Trennung der beiden Arten Wiesen für sie zutreffendere Saatenstandsnoten zu erhalten.

Eine Zusammenfassung des Vorgetragenen ergibt: Die Saatenstands- und Ernteberichterstattung arbeitete bisher bei Klee und Luzerne sehr befriedigend, bei den Getreidefrüchten und den Kartoffeln zwar im allgemein orientierenden Sinne richtig, aber doch nicht so, daß man aus der letzten Saatenstandsnote die kommende Ernte an Körnern oder Knollen unmittelbar ablesen könnte. Dieser bei der Getreide- und Kartoffelfrucht sich zeigende Mangel trotz Richtigkeit der Saatenstandsnote rührt daher, daß die Saatenstandsnote sich eben nicht nur auf die Körner und Knollen, sondern auf den Stand der ganzen Pflanze, also auch auf Halm und Kraut bezieht. Als Regel wurde in den Vorjahren gefunden, daß, wenn man die letzte Saatenstandsnote vor der Ernte doch allein auf Körner und Knollen beziehen will, sie in trockenen Jahren etwas zu ungünstig, in nassen Jahren etwas zu günstig ausfällt. Hier darf man also die Noten, auch wenn Korrekturen notwendig sind, um die Note mit dem Mengenertrage in Einklang zu setzen, doch nicht als fehlerhafte bezeichnen. Sie drücken nur eben leider nicht direkt dasjenige aus, was man hauptsächlich direkt wissen möchte.

Mit diesem Vorbehalt sei für die Reichsnoten die Zusammenstellung der Zahl der Urteile und der Korrekturen, die in den letzten 14 Jahren ergangen sind, gegeben:

	Zahl der Urteile	Zahl der Korrekturen
Winter-Weizen	14	8
Sommer- „	14	7
Winter-Spelz	14	6
„ Roggen	14	9
Sommer- „	14	9
„ -Gerste	14	9
Hafer	14	8
Kartoffeln	14	8

	Zahl der Urteile	Zahl der Korrekturen
Klee . . . . } 1899—1906	8	3
Luzerne . . . } 1899—1906	8	2
Klee und Luzerne, 1893 bis 1898	6	0
	bei 134 Urteilen	69 Korrekturen.

Die vorstehend geübte eindringende Kritik an der Einrichtung des Saatenstands- und Erntenachrichtenwesens hat den Zweck, erstens die Punkte herauszufinden, wo Verbesserungen einsetzen können; zweitens will sie die beteiligten Kreise vor unberechtigten Schlußfolgerungen warnen und zeigen, mit wie viel Vorsicht und weitgehenden Überlegungen die Saatenstandsnoten erst in Urteile über die zu erwartende Erntemenge umgemünzt werden können. Wenn in irgend einem Lande der Welt ein besseres System, die Größe der kommenden Ernte zu erkennen, vorhanden wäre, welches bei ebenso eindringender Kritik steten Einklang zwischen den Vorausurteilen und dem Hernach-Eingetretenen aufwiese, oder ein anderes besseres System überhaupt nur bekannt wäre, so würde das Bessere gern und bald auch hier in Anwendung gebracht werden. Solange es aber nichts Besseres gibt, gilt es das Vorhandene auszubauen und sich mit der besten Handhabung des Instrumentes, dessen Fehler man kennt, mehr und mehr vertraut zu machen.

6. Berechnung der verfügbaren Mengen von Getreide und Kartoffeln.

Die Berechnung der auf den Kopf der Bevölkerung für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke verfügbaren Mengen an Getreide und Kartoffeln ist eine recht umständliche und schwierige. Das darüber Ermittelte ist wie alljährlich in der auf S. 27 folgenden Tabelle gegeben, welche mit dem Jahre 1905/06 abschließt, da für 1906/07 die Ein- und Ausfuhrzahlen sich erst im Verlauf einiger weiterer Monate herausstellen.

Auf eine Reihe technischer Schwierigkeiten, die durch Schätzungen zu überwinden sind, weisen die Anmerkungen zu dieser Tabelle hin.

1. Seit 1899 werden für den Sommer-Spelz und die Winter-Gerste, weil ihr Anbau sehr unerheblich ist, weder Anbau noch Ernte erhoben. Früher geschah es. Um die Gleichmäßigkeit mit den früheren Jahren zu wahren, treten nun ergänzende Schätzungen nach den früheren Verhältnissen ein. So sind für den „Spelz" (d. i. Winter- und Sommer-Spelz zusammen) in dieser Tabelle für 1905 488 475 t als Ernte aufgeführt, während die Ernteübersicht auf S. 29 für den Winter-Spelz allein nur 487 058 t aufführt.

In entsprechender Weise erscheinen bei Gerste (d. i. Winter- und Sommer-Gerste zusammen) als Ernte 1905 2 978 931 t, während in der Erntetabelle auf S. 31 die Sommer-Gerste allein nur auf 2 921 953 t beziffert ist.

2. Eine Erhebung über die Aussaatmenge hat nie stattgefunden, und doch schwankt dieselbe, selbst von der Dibbelsaat mit ihren Minimalbeträgen abgesehen, in sehr weiten Grenzen. Nach Wollny bedarf man z. B. pro ha

	bei Breitsaat	bei Drillsaat
an Winter-Weizen	130—250 kg,	100—200 kg,
„ Sommer- „	150—230 „ ,	120—180 „ .

Wie groß die mit Breit- oder mit Drillsaat bestellten Flächen sind, ist aber ganz unbekannt. Innerhalb der angegebenen Grenzen gilt für die Wahl der passendsten Saatmenge die Regel, daß eine um so kleinere Menge von Samen auszusäen ist, je reicher der Boden an Nährstoffen, je besser und je tiefer derselbe bearbeitet, je tadelloser das Saatgut, je größer die Reihenentfernung, je früher der Saattermin und je günstiger das Lokalklima dem Wachstum der Pflanzen ist. Hiernach schwankt die Aussaat auf das Hektar gegendweise und

schwankt wohl auch bei demselben Landwirt und derselben Bestellart von Jahr zu Jahr, je nach der Güte des zur Verfügung stehenden Saatgutes und der durch den Witterungscharakter des Jahres beeinflußten Saatzeit.

Die gleichmäßig für alle Bezirke und Jahre von dem Kaiserlichen Statistischen Amt angenommenen Aussaatmengen sind in der Anmerkung 2 zu der Tabelle genannt. Sie beruhen, Spelz ausgenommen, auf Auskünften des Herrn Geh. Regierungs-Rats Dr. Settegast; für Winter- und für Sommer-Spelz sind es die Mittel aus den vier Grenzwerten Wollny's für Breit- und Drillsaat (siehe Mentzel und von Lengerke's Kalender).

3. Die Ernte abzüglich Aussaatmenge ist in der folgenden Tabelle als „Inlands-Vorrat" jedes Erntejahres bezeichnet worden. Dabei sind die von einem Erntejahr in das andere übergehenden Vorräte der Landwirte und Händler also unberücksichtigt geblieben. Es muß so verfahren werden, da diese bei den Landwirten und Händlern am 1. Juli, dem Beginne des Erntejahres, vorhandenen Vorräte ganz unbekannt sind.

4. Bei der Ein- und Ausfuhr kommen nicht nur Weizen und Roggen, sondern auch Weizen- und Roggenmehl in Betracht. Welche Umrechnungssätze für die Mehl-Ein- und -Ausfuhr in Ansatz gekommen sind, sagt Anmerkung 3 der Tabelle. Die Ansätze für die Umrechnung der ein- und ausgeführten Mengen Malz in Gerste beziffert die Anmerkung 4.

5. Eine Ungenauigkeit bei der Berechnung der Ein- und Ausfuhr entsteht dadurch, daß hier, den Anschreibungen der deutschen Handelsstatistik folgend, die Einfuhr in den und die Ausfuhr aus dem freien Verkehr des deutschen Zollgebiets an Stelle des deutschen Reichsgebiets einzusetzen war. Es handelt sich dabei hauptsächlich um die rechnungsmäßige Berücksichtigung der Mehreinfuhr Luxemburgs. Diese Frage wurde im Vierteljahrs-Heft 1904 I. S. 277 und 278 eingehend besprochen, mit dem Endergebnis, daß bei der belanglosen Geringfügigkeit des entstehenden Fehlers — im fünfjährigen Durchschnitt betrug er 0,12 kg pro Kopf — und weil auf keinen Fall sich eine völlige Genauigkeit bei der versuchten Mitberücksichtigung Luxemburgs erreichen läßt, von der Ausschaltung der Mehrausfuhr Luxemburgs doch unbedenklich abgesehen werden kann.

Die vorstehend erwähnten unvermeidlichen Ungenauigkeiten, nötig werdenden Annahmen und Schätzungen, erschöpfen aber, wenn man wirklich kritisch an die Ergebnisse der Berechnung auf den Kopf der Bevölkerung für die einzelnen Jahre herantritt, noch immer nicht alle die Momente, die die Endergebnisse beeinflußt haben mögen. Für diese Jahres-Verbrauchsberechnung ist das Erntejahr maßgebender als das Kalenderjahr, und so ist für die Berechnung dieser Tabelle seit jeher das für die statistische Berechnung allgemein übliche Erntejahr, welches vom 1. Juli bis 30. Juni läuft, genommen worden. Richtig ist dieses Erntejahr aber doch keineswegs; für die Kartoffeln wäre, abgesehen von der geringen Masse der Frühkartoffeln, ein mehrere Monate späterer Beginn des Erntejahres richtiger; von den Getreidearten kommt die Winterfrucht früher zur Ernte als das Sommergetreide, die Zufuhr auf die Märkte setzt erst im August und auch nur erst mit kleinen Mengen ein und je nach dem Jahres-Witterungscharakter kommen zuweilen Verspätungen der Ernte bis zu 4 Wochen vor. Statt für jede Frucht und für jedes Jahr den Lauf des Erntejahres von einem jeweils besonders festzusetzenden Anfangspunkte an laufen zu lassen, um sich der Wirklichkeit der Geschehnisse anzupassen, verfährt die Statistik also schematisch. Hierdurch können die Kopfquoten der einzelnen Jahre beeinflußt sein.

Eine Reihe von Fehlerquellen wird nun teils ganz ausgeschaltet, teils in ihrem Einfluß auf ein Minimum reduziert, wenn man die Aufmerksamkeit statt auf die einzelnen Jahre lieber auf Jahrfünfte richtet. Aus diesem Gesichtspunkt ist die Tabelle auf S. 27 durch eine stärkere senkrechte Linie in zwei Hälften mit je 5 Erntejahren geteilt worden. Das Endergebnis der durchgeführten Rechnungen, wobei die am 1. Januar der Jahre 1897/1901 vorhandene mittlere Bevölkerung auf 54 734 222 Köpfe und für die Jahre 1902/06 auf 58 982 696 Köpfe festgestellt wurde, sei in folgendem mitgeteilt.

Für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke jahresdurchschnittlich auf den Kopf der Bevölkerung verfügbar gewesene Menge.

	1896/97 bis 1900/01	1901/02 bis 1905/06
	Kilogramm	
Roggen	149,2	149,4
Weizen	81,8	87,6
Spelz	7,4	6,8
Zusammen Brotfrucht	238,4	243,7
Gerste	68,5	75,4
Hafer	114,0	117,4
Kartoffeln	551,6	633,8

Aus dieser Berechnung erhellt die wichtige und hocherfreuliche Tatsache, daß sowohl bei der Brotfrucht, als bei Gerste, Hafer und Kartoffeln in dem letzten Jahrfünft **mehr verbraucht** worden ist als in dem vorhergehenden Jahrfünft.

Dieser Verbrauch schließt ja nun allerdings sowohl den Verbrauch zu gewerblichen Zwecken, als den zur tierischen Ernährung mit ein. Von dem gewerblichen Verbrauch, z. B. zu Bier, zu Branntwein, zu Graupen kommt aber doch auch wieder der größte Teil der menschlichen Ernährung zu gute; eine größere Rolle als die Abzüge für die rein-gewerbliche, der Ernährung auch nicht indirekt dienende Verwendung, spielen die Abzüge für die tierische Ernährung. Fast alles aber, was zur tierischen Ernährung Verwendung findet — abgesehen nur von der Nahrungszufuhr, welche dem Ersatz des Kraftverbrauchs der Zugtiere (Pferde, Ochsen) dient — wird auf Umwegen, in Fleisch und Milch verwandelt, doch wieder zum menschlichen Nahrungsmittel. Deshalb darf man aus der Erhöhung der Kopfquote des Verbrauchs an Gerste, Hafer und Kartoffeln doch mit Sicherheit auf Verbesserung der Lebenshaltung des deutschen Volkes schließen.

Freilich würde dieser Schluß hinfällig werden, wenn etwa die Futtermenge an Klee-, Luzerne- und Wiesen-Heu in dem betrachteten Zeitraum erheblich zurückgegangen wäre. Rechnet man auch diese auf den Kopf der Bevölkerung um, weil das vom Vieh verzehrte Heu schließlich als Milch, Butter, Fleisch usw. zum menschlichen Nahrungsmittel wird, so findet man hier eine gewisse Minderung des Verbrauches.

Jahresdurchschnitt auf den Kopf der Bevölkerung verfügbar gewesene Menge.

	1896/97 bis 1900/01	1901/02 bis 1905/06
	Kilogramm	
Klee- und Luzerne-Heu	172,6	169,3
Wiesen-Heu	442,7	415,4
Zusammen Heu	615,3	584,7
	= 100%	= 95,0 %

Eine Minderung des jahresdurchschnittlichen relativen Verbrauchs um 30,6 kg Heu wird aber aufgewogen durch die entsprechende Steigerung bei dem Futtergetreide (um 10,3 kg) und bei den Kartoffeln (um 82,2 kg). Da aber für die Erzeugung des Fleischstapels außer den oben betrachteten Futtermitteln noch hervorragend Stroh, Rüben, Hülsenfrüchte 2c., über deren jahrweis wechselnde Mengen zahlenmäßig nichts festgestellt ist, beteiligt sind, fehlt ein nötiges Glied in der Kette der Betrachtungen, welche darauf abzielen indirekt aus der verbrauchten Futtermenge auf die Größe des erzeugten Fleischstapels zu schließen.

Berechnung der verfügbaren Mengen von Getreide und Kartoffeln für 1896/97 bis 1905/1906.

Deutsches Reich Erntejahr vom 1. Juli bis zum 30. Juni		1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	1900/01	1901 02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
		Tonnen zu 1000 kg									
Geerntet [1])	Roggen .	8 534 037	8 170 511	9 032 175	8 675 792	8 550 659	8 162 660	9 494 150	9 904 493	10 060 762	9 606 827
	Weizen .	3 419 928	3 263 235	3 607 610	3 847 447	3 841 165	2 498 851	3 900 396	3 555 064	3 804 828	3 699 882
	Spelz .	426 175	463 769	514 871	(1 477 476	(1 467 669	(1 433 443	(1 484 522	(1 449 281	(1 455 143	(1 488 475
	Gerste . .	2 774 829	2 609 060	2 880 036	(1 3 042 062	(1 3 060 725	(1 3 385 863	(1 3 160 681	(1 3 388 450	(1 3 005 674	(1 2 978 931
	Hafer . .	5 969 465	5 718 644	6 754 120	6 882 687	7 091 930	7 050 153	7 467 250	7 873 385	6 936 003	6 546 502
	Kartoffeln	32 329 046	33 776 060	36 720 609	38 486 202	40 585 317	48 687 261	43 462 393	42 901 530	36 287 192	48 323 353
Aussaatmenge [2]) . .	Roggen .	1 016 972	1 014 352	1 010 682	998 082	1 012 345	988 063	1 046 273	1 022 179	1 036 876	1 044 749
	Weizen .	329 759	328 684	336 777	344 688	350 347	273 205	327 137	310 837	328 186	329 599
	Spelz . .	62 366	63 067	63 338	62 825	61 497	60 997	60 421	58 139	60 607	64 614
	Gerste . .	251 449	249 902	249 019	250 081	254 456	282 841	250 555	259 025	248 013	248 936
	Hafer . .	636 773	639 848	639 443	639 959	659 651	705 826	665 006	686 464	670 349	669 129
	Kartoffeln	6 105 581	6 135 524	6 161 176	6 262 926	6 437 554	6 637 664	6 481 154	6 475 116	6 575 722	6 633 186
Inlands-Vorrat . .	Roggen .	7 517 065	7 156 159	8 021 493	7 677 710	7 538 314	7 174 597	8 447 877	8 882 314	9 023 886	8 562 078
	Weizen .	3 090 169	2 934 551	3 270 833	3 502 759	3 490 818	2 225 646	3 573 259	3 244 227	3 476 642	3 370 283
	Spelz . .	363 809	400 702	451 533	414 651	406 202	372 446	424 101	391 142	394 536	423 861
	Gerste . .	2 523 380	2 359 158	2 631 017	2 791 981	2 806 269	3 103 022	2 910 126	3 129 425	2 757 661	2 729 995
	Hafer . .	5 332 722	5 078 796	6 114 677	6 242 728	6 432 279	6 344 327	6 802 244	7 186 921	6 265 654	5 877 373
	Kartoffeln	26 223 465	27 640 536	30 559 433	32 223 276	34 147 763	42 049 597	36 981 239	36 426 414	29 711 470	41 690 167
Eingeführt in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets	Roggen .	973 723	894 603	728 349	628 336	972 686	872 439	1 030 294	612 602	399 693	724 691
	Weizen [3])	1 493 432	1 289 313	1 602 791	1 371 557	1 512 976	2 319 833	2 006 264	2 055 334	2 035 042	2 494 553
	Spelz . .	53	65	72	32	38	55	45	50	33	34
	Gerste [4]) .	1 246 484	1 209 274	1 302 061	1 096 267	952 220	1 087 262	1 460 566	1 689 999	1 548 519	2 053 293
	Hafer . .	603 545	531 405	331 401	348 364	484 441	321 061	512 783	358 734	603 248	1 056 455
	Kartoffeln	217 791	137 433	223 869	195 487	158 779	148 599	188 691	164 445	442 703	221 462
Ausgeführt aus dem freien Verkehr des deutschen Zollgebiets	Roggen .	214 344	304 296	295 765	278 883	187 574	157 970	266 484	368 454	631 610	244 938
	Weizen [3])	148 136	269 284	179 355	308 370	276 370	48 721	179 340	195 405	318 556	235 995
	Spelz . .	79	354	293	390	581	594	876	731	541	459
	Gerste [4]) .	31 954	36 847	26 389	31 938	43 274	59 596	36 810	56 791	41 259	27 724
	Hafer . .	19 183	26 285	65 639	101 562	86 972	203 363	68 499	178 943	164 023	98 083
	Kartoffeln	60 761	193 609	148 216	165 850	206 489	238 767	167 515	380 796	78 025	230 901
Blieben verfügbar für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke	Roggen .	8 276 444	7 746 466	8 454 077	8 027 163	8 323 426	7 889 066	9 211 687	9 126 462	8 791 969	9 041 831
	Weizen [3])	4 435 465	3 954 580	4 694 269	4 565 946	4 727 424	4 496 758	5 400 183	5 104 156	5 193 128	5 628 841
	Spelz . .	363 783	400 413	451 312	414 293	405 659	371 907	423 270	390 461	394 028	423 436
	Gerste [4]) .	3 737 910	3 531 585	3 906 689	3 856 310	3 715 215	4 130 688	4 333 882	4 762 683	4 264 921	4 755 564
	Hafer . .	5 917 084	5 583 916	6 380 439	6 489 530	6 829 748	6 462 025	7 246 528	7 366 712	6 704 879	6 835 745
	Kartoffeln	26 380 495	27 584 360	30 635 086	32 252 913	34 100 053	41 959 429	37 002 415	36 210 063	30 076 148	41 680 728
Von vorstehenden verfügbaren Mengen stammten		Prozent									
vom Inland	Roggen .	90,8	92,4	94,9	95,6	90,6	90,9	91,7	97,3	100,0	94,7
	Weizen .	70,0	74,2	69,7	76,7	73,8	49,5	66,2	63,6	66,9	59,9
	Spelz . .	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Gerste . .	67,5	66,8	67,3	72,4	75,5	75,1	67,1	65,7	64,7	57,4
	Hafer . .	90,1	91,0	95,8	96,2	94,2	98,2	93,9	97,6	93,4	86,0
	Kartoffeln	99,4	100,0	99,8	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	98,8	100,0
vom Ausland . . .	Roggen .	9,2	7,6	5,1	4,4	9,4	9,1	8,3	2,7	0,0	5,3
	Weizen .	30,0	25,8	30,3	23,3	26,2	50,5	33,8	36,4	33,1	40,1
	Spelz . .	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gerste . .	32,5	33,2	32,7	27,6	24,5	24,9	32,9	34,3	35,3	42,6
	Hafer . .	9,9	9,0	4,2	3,8	5,8	1,8	6,1	2,4	6,6	14,0
	Kartoffeln	0,6	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	1,2	0,0
Verfügbar auf den Kopf der Bevölkerung		Kilogramm									
für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke . . .	Roggen .	155,8	143,7	154,5	144,6	147,6	137,7	158,3	154,8	147,0	149,0
	Weizen .	83,5	73,4	85,8	82,3	83,8	78,5	92,8	86,6	86,8	92,8
	Spelz . .	6,8	7,4	8,2	7,5	7,2	6,5	7,3	6,6	6,6	7,0
	Gerste . .	70,4	65,5	71,4	69,5	65,9	72,1	74,5	80,8	71,3	78,4
	Hafer . .	111,4	103,6	116,6	116,9	121,1	112,8	124,6	124,9	112,1	112,7
	Kartoffeln	496,5	511,8	559,7	581,1	604,6	732,4	636,1	614,1	502,8	687,0

[1]) Zur Berechnung der Erntemengen von Sommer-Spelz und Winter-Gerste für 1899 bis 1905, die vom Jahre 1899 ab nicht mehr direkt erhoben wurden. ist Schätzung angewendet, und zwar der Prozentanteil in Rechnung gezogen worden, welchen S.-Spelz bezw. W.-Gerste an der Gesamternte von Spelz bezw. Gerste im Mittel der Jahre 1893/98 gehabt haben (vergl. V.-H. z. St. d. D. R. 1900 II, S. 179). — [2]) Als durchschnittliche Aussaatmenge für 1 Hektar ist angenommen worden für Roggen: Winter- und Sommer-R. 170 kg; Weizen: Winter-W. 170 kg, Sommer-W. 184 kg; Spelz: Winter-Sp. 193 kg, Sommer-Sp. 225 kg; Gerste: Winter- und Sommer-G. 150 kg; Hafer: 160 kg; Kartoffeln: 2000 kg. Die Anbaufläche für S.-Sp. und W.-G. in den Jahren 1899 bis 1905 wurde auf Grund ihrer Anbaufläche im Mittel der Jahre 1893/98 berechnet. — [3]) Die ein- und ausgeführten Mengen von Mehl, das in den Handelsnachweisen erst vom 1. Januar 1897 ab in Weizen-, Roggen- und Mehl aus anderem Getreide 2c. getrennt nachgewiesen ist, wurden bis zum Schlusse des Erntejahres 1893/94 ganz als Weizenmehl und 82 kg Mehl = 100 kg Weizen gesetzt. Von diesem Zeitpunkte ab bis zum Schlusse des Kalenderjahrs 1896 wurde die Einfuhr von Mehl auf 5 % Roggen- und 95 % Weizenmehl, die Ausfuhr auf 70 % Roggen- und 30 % Weizenmehl geschätzt, die Mengen des ein- und ausgeführten Roggens 2c. nach dem durch das frühere Mühlen- und Mälzerei-Lager-Regulativ von 1894 und seit 1898 durch das Regulativ für Getreidemühlen und Mälzereien vom 16. Dezember 1897 festgesetzten Ausbeuteverhältnis (65 kg Roggen- und 75 kg Weizenmehl = 100 kg Roggen oder Weizen) berechnet und an entsprechender Stelle zugesetzt. Vom 1. Januar 1897 ab wurden die nunmehr getrennt nachgewiesenen Mengen von Mehl in derselben Weise in Getreide umgerechnet und zugesetzt. Durch Bundesratsbeschluß vom 15. März 1900 ist ein neues Regulativ für Getreidemühlen und Mälzereien eingeführt worden, das durch den Beschluß des Bundesrats vom 21. April 1904 ergänzt wurde. Nach § 9 desselben sind abzuschreiben bei der Ausfuhr von 100 kg

Roggenmehl der 1. Klasse . . . . 158,33 kg Roggen,		Weizenmehl der 2. Klasse . . . . 117,50 kg Weizen,
„ „ 2. „ . . . . 100,00 „ „		„ „ 3. „ . . . . 100,00 „ „
„ „ 3. „ . . . . 153,85 „ „		„ „ 4. „ . . . . 135,71 „ „
Weizenmehl „ 1. „ . . . . 160,00 „ Weizen,		„ „ 5. „ . . . . 133,33 „ „

Der statistische Nachweis nach diesen Ausbeuteklassen hat seit dem 1. Juli 1900 stattgefunden. — [4]) Die ein- und ausgeführten Mengen von Malz wurden der Gerste hinzugerechnet und bis 1893/94 78 kg, von da ab 75 kg Malz = 100 kg Gerste gesetzt.

Der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen Anbauflä[...]

In der nachfolgenden Tabelle bedeutet ein Strich —, daß die betreffende Frucht gar nicht o[...]

1. Weizen u[...]

Staaten und Landesteile	Weizen: Winterfrucht 1906 ha	Winterfrucht Erntemenge Tonnen	Winterfrucht vom ha Tonnen 1906	Winterfrucht vom ha Tonnen 1899/1905	Sommerfrucht 1906 ha	Sommerfrucht Erntemenge Tonnen	Sommerfrucht vom ha Tonnen 1906	Sommerfrucht vom ha Tonnen 1899/1905	zusammen Erntemenge Tonnen	Winter-Spelz (und Emer) auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen 1906 ha	Winter-Spelz Erntemenge Tonnen	Winter-Spelz vom ha Tonnen 1906	Winter-Spelz vom ha Tonnen 1899/1905
Reg.-Bez. Königsberg	47 161	88 761	1,88	(1,63)	4 769	8 565	1,80	(1,51)	97 326	—	—	—	–
„ Gumbinnen	27 530	49 077	1,78	(1,57)	2 299	3 734	1,62	(1,44)	52 811	—	—	—	.
„ Allenstein	13 839	24 144	1,74	.	710	1 116	1,57	.	25 260	—	—	—	–
„ Danzig	24 881	53 421	2,15	2,20	1 983	3 958	2,00	2,08	57 379	—	—	—	–
„ Marienwerder	51 174	103 108	2,01	1,92	3 376	6 817	2,02	1,75	109 925	—	—	—	–
„ Potsdam mit Berlin	29 734	64 368	2,16	2,18	2 369	4 568	1,93	1,89	68 936	—	—	—	–
„ Frankfurt	22 996	48 133	2,09	2,01	2 599	5 068	1,95	1,87	53 201	—	—	—	–
„ Stettin	26 091	64 525	2,47	2,24	2 304	5 167	2,24	2,03	69 692	—	—	—	.
„ Köslin	8 919	17 663	1,98	1,89	1 193	2 189	1,84	1,50	19 852	—	—	—	–
„ Stralsund	19 502	45 461	2,33	2,40	1 010	2 096	2,08	2,11	47 557	—	—	—	–
„ Posen	44 289	93 506	2,11	1,70	3 173	6 123	1,93	1,63	99 629	—	—	—	.
„ Bromberg	28 805	59 890	2,08	1,84	2 772	6 440	2,32	1,90	66 330	—	—	—	–
„ Breslau	85 540	174 406	2,04	1,80	13 918	27 156	1,95	1,68	201 562	—	—	—	.
„ Liegnitz	43 112	87 068	2,02	1,80	6 355	11 257	1,77	1,59	98 325	—	—	—	.
„ Oppeln	59 464	111 348	1,87	1,71	3 479	5 856	1,68	1,56	117 204	4	6	1,54	.
„ Magdeburg	50 008	127 147	2,54	2,56	25 094	63 785	2,54	2,72	190 932	—	—	—	–
„ Merseburg	68 796	181 610	2,64	2,49	9 964	23 937	2,40	2,32	205 547	—	—	—	.
„ Erfurt	20 194	39 967	1,98	1,92	4 956	10 166	2,05	2,04	50 133	132	107	0,81	1,[illegible]
„ Schleswig	46 153	125 451	2,72	2,61	914	2 018	2,21	2,12	127 469	—	—	—	.
„ Hannover	16 611	43 993	2,65	2,29	1 217	3 002	2,47	2,17	46 995	—	—	—	–
„ Hildesheim	41 303	97 953	2,37	2,31	8 370	20 981	2,51	2,60	118 934	—	—	—	–
„ Lüneburg	6 449	15 368	2,38	1,93	1 539	3 316	2,15	1,88	18 684	—	—	—	–
„ Stade	9 625	19 343	2,01	1,97	733	1 310	1,79	1,67	20 653	—	—	—	.
„ Osnabrück	3 488	8 100	2,32	2,05	639	1 174	1,84	1,53	9 274	—	—	—	–
„ Aurich	3 030	6 878	2,27	2,25	754	1 972	2,62	2,37	8 850	—	—	—	.
„ Münster	27 619	49 637	1,80	1,62	755	1 314	1,74	1,49	50 951	—	—	—	–
„ Minden	23 406	53 709	2,29	1,96	881	1 552	1,76	1,66	55 261	—	—	—	–
„ Arnsberg	25 438	57 256	2,25	2,06	231	339	1,47	1,62	57 595	—	—	—	–
„ Cassel	49 405	101 716	2,06	1,95	1 682	2 862	1,70	1,59	104 578	—	—	—	–
„ Wiesbaden	16 638	33 387	2,01	1,85	283	520	1,84	1,88	33 907	—	—	—	.
„ Koblenz	8 184	14 708	1,80	1,68	759	1 299	1,71	1,63	16 007	2 175	2 571	1,18	1,[illegible]
„ Düsseldorf	29 508	64 479	2,19	2,06	663	1 283	1,93	1,89	65 762	6	11	1,80	.
„ Cöln	23 763	53 631	2,26	2,15	2 976	6 441	2,16	2,16	60 072	—	—	—	.
„ Trier	9 915	14 740	1,49	1,42	409	521	1,27	1,31	15 261	2 391	2 429	1,02	1,[illegible]
„ Aachen	17 656	41 214	2,33	2,22	2 395	5 262	2,20	2,21	46 476	902	947	1,05	1,[illegible]
„ Sigmaringen	1 931	2 570	1,33	1,38	127	144	1,13	1,17	2 714	12 038	14 829	1,23	1,[illegible]
Provinz Ostpreußen	88 530	161 982	1,83	1,62	7 778	13 415	1,72	1,49	175 397	—	—	—	.
„ Westpreußen	76 055	156 529	2,06	2,01	5 359	10 775	2,01	1,85	167 304	—	—	—	–
„ Brandenburg mit Berlin	52 730	112 501	2,13	2,11	4 968	9 636	1,94	1,88	122 137	—	—	—	–
„ Pommern	54 512	127 649	2,34	2,23	4 507	9 452	2,10	1,96	137 101	—	—	—	.
„ Posen	73 094	153 396	2,10	1,75	5 945	12 563	2,11	1,76	165 959	—	—	—	.
„ Schlesien	188 116	372 822	1,98	1,77	23 752	44 269	1,86	1,64	417 091	4	6	1,54	.
„ Sachsen	138 998	348 724	2,51	2,43	40 014	97 888	2,45	2,53	446 612	132	107	0,81	1,[illegible]
„ Schleswig-Holstein	46 153	125 451	2,72	2,61	914	2 018	2,21	2,12	127 469	—	—	—	.
„ Hannover	80 506	191 635	2,38	2,22	13 252	31 755	2,40	2,33	223 390	—	—	—	.
„ Westfalen	76 463	160 602	2,10	1,86	1 867	3 205	1,72	1,59	163 807	—	—	—	–
„ Hessen-Nassau	66 043	135 103	2,05	1,93	1 965	3 382	1,72	1,65	138 485	—	—	—	.
„ Rheinland	89 026	188 772	2,12	2,01	7 202	14 806	2,06	2,05	203 578	5 474	5 958	1,09	1,[illegible]
Hohenzollern	1 931	2 570	1,33	1,38	127	144	1,13	1,17	2 714	12 038	14 829	1,23	1,[illegible]
Königreich Preußen	1 032 157	2 237 736	2,17	2,01	117 650	253 308	2,15	2,01	2 491 044	17 648	20 900	1,18	1,[illegible]

Bemerkung. Die von dem Regierungsbezirke Königsberg abgetrennten Kreise Allenstein, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode und Rößel sind mit den vom Regierungsbezirk Gumbinnen abgetrennten Kreisen Johannisburg, Lötzen, Lyk und Sensburg seit dem 1. November 1905 zu einem neuen Regierungsbezirk Allenstein vereinigt worden (Allerh. Kabinetts-Ordre vom 14. Oktober 1905). Für die Vorjahre können infolgedessen für die drei Regierungsbezirke keine Vergleichszahlen mit dem durchschnittlichen Hektarertrag gegeben werden. Um hierauf hinzuweisen, sind die Durchschnitte *1899/1904* für die Regierungsbezirke Königsberg und Gumbinnen alten Umfangs in Klammern () gegeben, für Allenstein ist das Punktzeichen gesetzt.

Erntemenge und Hektar-Durchschnittserträge im Jahre 1906.

nur wenig angebaut ist, ein Punkt . , daß Angaben fehlen oder nicht vollständig gemacht sind. Über die Bedeutung der Klammern s. die Bemerkung auf S. I. 28.

Winter-Spelz.

Staaten und Landesteile	Weizen: Winterfrucht 1906 ha	Winterfrucht 1906 Erntemenge Tonnen	Winterfrucht vom ha Tonnen 1906	Winterfrucht vom ha Tonnen *1899/1905*	Sommerfrucht 1906 ha	Sommerfrucht 1906 Erntemenge Tonnen	Sommerfrucht vom ha Tonnen 1906	Sommerfrucht vom ha Tonnen *1899/1905*	zusammen Erntemenge Tonnen	Winter-Spelz (und -Emer) auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen 1906 ha	Winter-Spelz 1906 Erntemenge Tonnen	Winter-Spelz vom ha Tonnen 1906	Winter-Spelz vom ha Tonnen *1899/1905*
Reg.-Bez. Oberbayern	60 016	96 477	1,61	*1,56*	2 436	3 462	1,42	*1,25*	99 939	7 836	12 139	1,55	*1,68*
„ Niederbayern	66 056	119 012	1,80	*1,57*	992	1 506	1,52	*1,41*	120 518	26	44	1,70	*1,65*
„ Pfalz	12 418	21 631	1,74	*1,77*	364	706	1,94	*1,43*	22 337	961	1 405	1,46	*1,74*
„ Oberpfalz	30 959	41 572	1,34	*1,42*	9 507	10 973	1,15	*1,09*	52 545	870	915	1,05	*1,41*
„ Oberfranken	16 277	27 699	1,70	*1,57*	2 111	2 541	1,20	*1,11*	30 240	368	606	1,65	*1,73*
„ Mittelfranken	36 383	61 634	1,69	*1,60*	2 077	3 041	1,46	*1,23*	64 675	6 326	10 051	1,59	*1,51*
„ Unterfranken	28 132	48 518	1,72	*1,65*	4 576	8 777	1,92	*1,68*	57 295	2 409	3 939	1,63	*1,58*
„ Schwaben	14 576	23 373	1,60	*1,57*	730	1 030	1,41	*1,32*	24 403	51 926	93 637	1,80	*1,73*
Königreich Bayern	264 817	439 916	1,66	*1,57*	22 793	32 036	1,41	*1,27*	471 952	70 722	122 736	1,74	*1,70*
Kreishauptmannschaft Dresden	15 531	41 995	2,70	*2,53*	1 140	2 180	1,91	*1,90*	44 175	—	—	—	—
„ Leipzig	25 362	63 003	2,48	*2,43*	1 536	3 217	2,09	*1,90*	66 220	—	—	—	—
„ Chemnitz	2 110	4 571	2,17	*1,97*	1 257	2 134	1,70	*1,59*	6 705	—	—	—	—
„ Zwickau	2 536	5 256	2,07	*2,17*	461	789	1,71	*1,66*	6 045	—	—	—	—
„ Bautzen	7 922	19 508	2,46	*2,07*	540	1 096	2,03	*1,45*	20 604	—	—	—	—
Königreich Sachsen	53 461	134 333	2,51	*2,37*	4 934	9 416	1,91	*1,75*	143 749	—	—	—	—
Neckarkreis	7 148	11 319	1,58	*1,80*	3 499	4 991	1,43	*1,48*	16 310	29 214	33 395	1,14	*1,44*
Schwarzwaldkreis	6 587	10 552	1,60	*1,61*	1 585	2 091	1,32	*1,35*	12 643	39 577	49 480	1,25	*1,28*
Jagstkreis	7 675	10 861	1,42	*1,45*	2 523	3 267	1,30	*1,24*	14 128	42 385	47 524	1,12	*1,17*
Donaukreis	4 704	7 847	1,67	*1,49*	1 339	1 631	1,22	*1,21*	9 478	61 023	77 506	1,27	*1,21*
Königreich Württemberg	26 114	40 579	1,55	*1,59*	8 946	11 980	1,34	*1,35*	52 559	172 199	207 905	1,21	*1,26*
Landeskomm.-Bez. Konstanz	17 604	25 926	1,47	*1,45*	480	736	1,53	*1,13*	26 662	18 019	26 202	1,45	*1,50*
„ Freiburg	10 094	16 564	1,64	*1,60*	95	111	1,17	*1,71*	16 675	1 894	3 117	1,65	*1,62*
„ Karlsruhe	4 265	6 745	1,58	*1,65*	308	485	1,57	*1,46*	7 230	8 955	16 999	1,90	*2,00*
„ Mannheim	5 090	9 824	1,93	*1,92*	1 567	2 393	1,53	*1,60*	12 217	26 719	53 557	2,00	*1,99*
Großherzogtum Baden	37 053	59 059	1,59	*1,58*	2 450	3 725	1,52	*1,54*	62 784	55 587	99 875	1,80	*1,79*
Provinz Starkenburg	5 123	10 569	2,06	*1,92*	298	602	2,02	*1,91*	11 171	3 416	6 297	1,84	*1,81*
„ Oberhessen	22 509	51 045	2,27	*2,12*	408	879	2,15	*2,12*	51 924	4	5	1,40	*1,45*
„ Rheinhessen	1 266	2 936	2,32	*2,22*	39	87	2,22	*2,11*	3 023	—	—	—	.
Großherzotum Hessen	28 898	64 550	2,23	*2,09*	745	1 568	2,10	*2,08*	66 118	3 420	6 302	1,84	*1,81*
Mecklenburg-Schwerin	42 046	101 438	2,41	*2,31*	1 941	4 005	2,06	*2,15*	105 443	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	21 882	44 510	2,03	*1,97*	2 077	4 084	1,97	*1,92*	48 594	—	—	—	*1,10*
Mecklenburg-Strelitz	11 059	23 666	2,14	*2,01*	759	1 313	1,73	*1,83*	24 979	—	—	—	—
Herzogtum Oldenburg	570	1 151	2,02	*2,42*	31	52	1,69	*1,52*	1 203	—	—	—	—
Fürstentum Lübeck	4 254	10 833	2,55	*2,42*	41	73	1,77	*2,07*	10 906	—	—	—	—
„ Birkenfeld	96	141	1,47	*1,40*	(0,3) 0	.	.	.	141	6	7	1,10	*1,17*
Großherzogtum Oldenburg	4 920	12 125	2,46	*2,40*	72	125	1,73	*1,97*	12 250	6	7	1,10	*1,17*
Braunschweig	20 872	50 132	2,40	*2,34*	10 811	28 585	2,64	*2,69*	78 717	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	9 377	15 523	1,66	*1,61*	684	1 124	1,64	*1,61*	16 647	134	132	0,99	*1,03*
Sachsen-Altenburg	9 786	22 548	2,30	*2,12*	470	863	1,84	*1,63*	23 411	—	—	—	.
Sachsen-Coburg-Gotha	9 832	16 109	1,64	*1,65*	1 123	1 924	1,71	*1,73*	18 033	181	98	0,54	*1,18*
Anhalt	10 367	26 507	2,56	*2,70*	2 825	7 034	2,49	*2,57*	33 541	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	4 270	9 871	2,31	*2,08*	2 058	4 361	2,12	*1,94*	14 232	31	45	1,46	*1,26*
Schwarzburg-Rudolstadt	3 405	6 962	2,04	*2,17*	465	854	1,84	*1,68*	7 816	25	25	1,00	*1,37*
Waldeck	4 371	8 664	1,98	*1,97*	251	509	2,03	*1,68*	9 173	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	531	988	1,86	*1,97*	60	103	1,71	*1,53*	1 091	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	2 427	4 954	2,04	*2,10*	88	142	1,62	*1,72*	5 096	.	.	.	—
Schaumburg-Lippe	2 050	5 497	2,68	*2,40*	11	23	2,07	*2,11*	5 520	—	—	—	.
Lippe	7 220	15 717	2,18	*2,02*	114	196	1,72	*1,76*	15 913	—	—	—	—
Lübeck	885	2 018	2,28	*2,32*	21	44	2,08	*1,95*	2 062	—	—	—	—
Bremen	44	79	1,79	*1,65*	4	7	1,80	*1,20*	86	—	—	—	—
Hamburg	769	1 207	1,57	*1,18*	12	18	1,52	*1,21*	1 225	—	—	—	—
Bezirk Unter-Elsaß	39 921	66 588	1,67	*1,67*	199	292	1,47	*1,55*	66 880	232	332	1,43	*1,71*
„ Ober-Elsaß	23 839	37 961	1,59	*1,51*	443	764	1,73	*1,35*	38 725	201	251	1,25	*1,27*
„ Lothringen	81 387	121 570	1,49	*1,46*	227	353	1,56	*1,48*	121 923	255	346	1,36	*1,20*
Elsaß-Lothringen	145 147	226 119	1,56	*1,53*	869	1 409	1,62	*1,42*	227 528	688	929	1,35	*1,41*
Deutsches Reich	**1 753 760**	**3 570 807**	**2,04**	***1,91***	**182 233**	**368 756**	**2,02**	***1,85***	**3 939 563**	**320 641**	**458 954**	**1,43**	***1,47***
1905	*1 785 205*	*3 444 673*	1,93	—	*141 922*	*255 209*	1,80	—	*3 699 882*	*333 383*	*487 058*	1,46	—
1904	*1 759 731*	*3 516 864*	2,00	—	*157 782*	*287 964*	1,83	—	*3 804 828*	*312 622*	*453 827*	1,45	—
1903	*1 552 758*	*3 002 444*	1,93	—	*254 717*	*552 620*	2,17	—	*3 555 064*	*299 834*	*447 982*	1,49	—
1902	*1 765 075*	*3 636 055*	2,06	—	*147 140*	*264 341*	1,80	—	*3 900 396*	*311 657*	*483 121*	1,55	—
1901	*1 269 702*	*1 927 994*	1,52	—	*311 718*	*570 857*	1,83	—	*2 498 851*	*314 644*	*432 190*	1,37	—
1900	*1 907 063*	*3 604 685*	1,80	—	*142 097*	*236 480*	1,66	—	*3 841 165*	*317 231*	*466 347*	1,47	—
1899	*1 881 853*	*3 628 778*	1,93	—	*134 637*	*218 669*	1,62	—	*3 847 447*	*324 116*	*476 095*	1,47	—

2. Roggen,

Staaten und Landesteile	Roggen: Winterfrucht 1906 ha	Winterfrucht 1906 Erntemenge Tonnen	Winterfrucht vom ha Tonnen 1906	Winterfrucht vom ha Tonnen 1899/1905	Sommerfrucht 1906 ha	Sommerfrucht 1906 Erntemenge Tonnen	Sommerfrucht vom ha Tonnen 1906	Sommerfrucht vom ha Tonnen 1899/1905	zusammen Erntemenge Tonnen	Sommer-Gerste 1906 ha	Sommer-Gerste 1906 Erntemenge Tonnen	Sommer-Gerste vom ha Tonnen 1906	Sommer-Gerste vom ha Tonnen 1899/1905
Reg.-Bez. Königsberg	160 194	249 566	1,56	(1,37)	2 342	2 779	1,19	(0,90)	252 345	39 498	73 004	1,85	(1,59)
„ Gumbinnen	110 705	171 466	1,55	(1,37)	1 502	1 756	1,17	(0,93)	173 222	33 357	56 859	1,70	(1,49)
„ Allenstein	162 377	213 424	1,31	.	7 533	7 199	0,96	.	220 623	24 639	37 506	1,52	.
„ Danzig	92 117	112 661	1,22	1,27	4 301	4 026	0,94	0,87	116 687	22 507	48 755	2,17	2,21
„ Marienwerder	283 789	407 229	1,43	1,32	7 289	7 122	0,98	0,88	414 351	54 801	109 179	1,99	1,77
„ Potsdam mit Berlin	314 843	466 932	1,48	1,49	3 628	4 163	1,15	1,06	471 095	32 247	67 192	2,08	2,04
„ Frankfurt	302 687	448 731	1,48	1,38	4 303	5 266	1,22	0,97	453 997	44 731	92 286	2,06	1,91
„ Stettin	176 500	282 645	1,60	1,57	3 526	4 245	1,20	1,03	286 890	31 525	70 511	2,24	1,84
„ Köslin	205 414	273 869	1,33	1,31	6 579	6 162	0,94	0,90	280 031	14 698	27 647	1,88	1,57
„ Stralsund	42 463	82 744	1,95	1,93	882	1 288	1,46	1,33	84 032	16 759	36 995	2,21	2,13
„ Posen	398 558	630 538	1,58	1,41	1 882	2 340	1,24	0,98	632 878	65 658	134 212	2,04	1,63
„ Bromberg	240 408	362 309	1,51	1,40	1 677	1 899	1,13	0,91	364 208	50 372	103 943	2,06	1,73
„ Breslau	199 776	325 313	1,63	1,48	3 021	3 813	1,26	1,06	329 126	67 752	143 161	2,11	1,94
„ Liegnitz	191 831	283 617	1,48	1,34	3 635	4 563	1,26	1,01	288 180	29 227	59 430	2,03	1,91
„ Oppeln	186 654	292 721	1,57	1,44	889	1 068	1,20	1,08	293 789	59 291	109 410	1,85	1,7[illegible]
„ Magdeburg	147 344	261 738	1,78	1,65	801	1 112	1,39	1,19	262 850	52 715	126 396	2,40	2,48
„ Merseburg	148 853	256 379	1,72	1,72	904	1 123	1,24	1,15	257 502	69 879	160 768	2,30	2,28
„ Erfurt	26 592	44 814	1,69	1,70	929	919	0,99	0,98	45 733	28 027	52 652	1,88	2,11
„ Schleswig	144 180	267 918	1,86	1,65	1 060	1 311	1,24	1,10	269 229	53 392	115 993	2,17	2,11
„ Hannover	89 516	162 164	1,81	1,79	106	143	1,35	1,35	162 307	2 616	5 360	2,05	1,92
„ Hildesheim	44 380	91 029	2,05	2,07	60	77	1,29	1,39	91 106	6 676	13 647	2,04	2,11
„ Lüneburg	131 098	213 878	1,63	1,49	704	967	1,37	1,12	214 845	4 222	8 121	1,92	1,73
„ Stade	64 599	91 978	1,42	1,39	226	260	1,15	0,99	92 238	2 518	4 386	1,74	1,77
„ Osnabrück	71 161	108 129	1,52	1,48	366	463	1,26	1,12	108 592	2 233	4 039	1,81	1,58
„ Aurich	24 225	37 757	1,56	1,55	160	252	1,58	1,41	38 009	1 681	3 164	1,88	1,69
„ Münster	100 802	156 747	1,55	1,51	52	63	1,21	1,14	156 810	8 334	13 433	1,61	1,47
„ Minden	77 550	143 454	1,85	1,75	452	553	1,22	1,09	144 007	2 765	4 711	1,70	1,45
„ Arnsberg	58 894	108 284	1,84	1,77	1 044	1 431	1,37	1,22	109 715	2 760	4 476	1,62	1,46
„ Cassel	97 928	163 452	1,67	1,67	564	571	1,01	0,98	164 023	11 526	19 505	1,69	1,65
„ Wiesbaden	45 804	76 999	1,68	1,73	146	165	1,13	1,25	77 164	12 613	21 001	1,67	1,65
„ Koblenz	48 105	77 269	1,61	1,67	127	150	1,18	1,15	77 419	18 460	34 080	1,85	1,82
„ Düsseldorf	73 216	144 301	1,97	1,96	49	71	1,44	1,50	144 372	1 317	2 825	2,15	1,82
„ Cöln	38 712	64 690	1,67	1,92	77	88	1,14	1,13	64 778	2 178	4 654	2,14	2,1[illegible]
„ Trier	55 491	84 691	1,53	1,57	398	588	1,48	1,31	85 279	6 559	11 187	1,71	1,[illegible]
„ Aachen	34 973	62 221	1,78	1,96	156	228	1,46	1,19	62 449	2 483	5 532	2,23	2,[illegible]
„ Sigmaringen	1 026	1 125	1,10	1,22	46	40	0,87	0,99	1 165	5 700	7 337	1,29	1,42
Provinz Ostpreußen	433 276	634 456	1,46	1,39	11 377	11 734	1,03	0,92	646 190	97 494	167 369	1,72	1,54
„ Westpreußen	375 906	519 890	1,38	1,31	11 590	11 148	0,96	0,88	531 038	77 308	157 934	2,04	1,87
„ Brandenburg mit Berlin	617 530	915 663	1,48	1,44	7 931	9 429	1,19	1,01	925 092	76 978	159 478	2,07	1,97
„ Pommern	424 377	639 258	1,51	1,48	10 987	11 695	1,06	0,98	650 953	62 982	135 153	2,15	1,91
„ Posen	638 966	992 847	1,55	1,41	3 559	4 239	1,19	0,94	997 086	116 030	238 155	2,05	1,67
„ Schlesien	578 261	901 651	1,56	1,42	7 545	9 444	1,25	1,04	911 095	156 270	312 001	2,00	1,86
„ Sachsen	322 789	562 931	1,74	1,69	2 634	3 154	1,20	1,05	566 085	150 621	339 816	2,26	2,32
„ Schleswig-Holstein	144 180	267 918	1,86	1,65	1 060	1 311	1,24	1,10	269 229	53 392	115 993	2,17	2,11
„ Hannover	424 979	704 935	1,66	1,60	1 622	2 162	1,36	1,16	707 097	19 946	38 717	1,94	1,88
„ Westfalen	237 246	408 485	1,72	1,65	1 548	2 047	1,32	1,18	410 532	13 859	22 620	1,63	1,48
„ Hessen-Nassau	143 732	240 451	1,67	1,69	710	736	1,04	1,04	241 187	24 139	40 506	1,68	1,65
„ Rheinland	250 497	433 172	1,73	1,81	807	1 125	1,39	1,27	434 297	30 997	58 278	1,88	1,83
Hohenzollern	1 026	1 125	1,10	1,22	46	40	0,87	0,99	1 165	5 700	7 337	1,29	1,42
Königreich Preußen	4 592 765	7 222 782	1,57	1,50	61 416	68 264	1,11	0,97	7 291 046	885 716	1 793 357	2,02	1,89

Sommer-Gerste.

Staaten und Landesteile	Roggen									Sommer-Gerste			
	Winterfrucht				Sommerfrucht				zusammen Erntemenge Tonnen	1906		vom ha Tonnen	
	1906 ha	1906 Erntemenge Tonnen	vom ha Tonnen 1906	vom ha Tonnen 1899/1905	1906 ha	1906 Erntemenge Tonnen	vom ha Tonnen 1906	vom ha Tonnen 1899/1905		ha	Erntemenge Tonnen	1906	1899/1905
Reg.-Bez. Oberbayern	93 418	127 032	1,36	1,56	8 193	9 407	1,15	1,22	136 439	43 003	70 296	1,63	1,51
„ Niederbayern	83 847	121 393	1,45	1,56	7 716	9 916	1,29	1,21	131 309	60 112	105 210	1,75	1,66
„ Pfalz	54 602	107 031	1,96	2,01	262	460	1,76	1,41	107 491	28 358	63 555	2,24	2,31
„ Oberpfalz	85 359	104 822	1,23	1,46	7 234	7 660	1,06	1,15	112 482	39 283	53 222	1,35	1,43
„ Oberfranken	57 893	88 411	1,53	1,51	7 243	7 976	1,10	1,13	96 387	45 131	71 636	1,59	1,51
„ Mittelfranken	61 200	92 102	1,50	1,54	3 151	3 985	1,26	1,08	96 087	40 207	70 169	1,75	1,67
„ Unterfranken	59 626	91 867	1,54	1,70	898	1 100	1,23	1,23	92 967	57 288	96 209	1,68	1,82
„ Schwaben	30 427	43 735	1,44	1,57	5 727	7 778	1,36	1,29	51 513	40 615	63 297	1,56	1,53
Königreich Bayern	526 372	776 393	1,47	1,60	40 424	48 282	1,19	1,19	824 675	353 997	593 594	1,68	1,66
Kreishauptmannschaft Dresden	58 314	111 944	1,92	1,93	4 119	6 061	1,47	1,55	118 005	5 128	11 385	2,22	2,47
„ Leipzig	57 481	120 189	2,09	2,13	208	356	1,71	1,64	120 545	9 529	21 458	2,25	2,21
„ Chemnitz	19 004	37 735	1,99	1,89	4 109	6 810	1,66	1,33	44 545	1 955	3 581	1,83	1,82
„ Zwickau	22 273	38 627	1,73	1,83	3 263	4 736	1,45	1,35	43 363	5 285	9 194	1,74	1,86
„ Bautzen	39 416	73 396	1,86	1,72	265	366	1,38	1,15	73 762	4 132	8 951	2,17	2,00
Königreich Sachsen	196 488	381 891	1,94	1,93	11 964	18 329	1,53	1,42	400 220	26 029	54 569	2,10	2,07
Neckarkreis	5 264	7 420	1,41	1,62	79	67	0,85	1,02	7 487	16 014	25 228	1,58	1,78
Schwarzwaldkreis	3 510	5 759	1,64	1,46	726	823	1,13	1,06	6 582	18 462	27 351	1,48	1,62
Jagstkreis	12 788	16 259	1,27	1,42	1 309	1 426	1,09	1,03	17 685	24 376	30 508	1,25	1,40
Donaukreis	13 729	19 404	1,41	1,37	3 478	3 924	1,13	1,00	23 328	39 260	55 585	1,42	1,45
Königreich Württemberg	35 291	48 842	1,38	1,43	5 592	6 240	1,12	1,02	55 082	98 112	138 672	1,41	1,52
Landeskomm.-Bez. Konstanz	7 348	9 179	1,25	1,29	887	1 018	1,15	0,96	10 197	14 073	19 036	1,35	1,32
„ Freiburg	15 637	22 136	1,42	1,46	752	1 132	1,51	1,36	23 268	12 675	20 563	1,62	1,57
„ Karlsruhe	13 813	21 021	1,52	1,73	183	223	1,22	1,36	21 244	8 064	13 758	1,71	1,71
„ Mannheim	10 624	18 479	1,74	1,83	199	239	1,20	1,42	18 718	20 605	38 097	1,85	1,84
Großherzogtum Baden	47 422	70 815	1,49	1,59	2 021	2 612	1,29	1,23	73 427	55 417	91 454	1,65	1,63
Provinz Starkenburg	24 939	42 797	1,72	1,80	57	74	1,30	1,40	42 871	12 420	25 649	2,07	2,22
„ Oberhessen	23 710	43 411	1,83	1,80	46	65	1,41	1,45	43 476	17 565	34 196	1,95	2,01
„ Rheinhessen	23 174	49 860	2,15	2,39	—	—	—	1,40	49 860	25 490	58 052	2,28	2,51
Großherzogtum Hessen	71 823	136 068	1,89	1,99	103	139	1,35	1,42	136 207	55 475	117 897	2,13	2,28
Mecklenburg-Schwerin	165 583	282 434	1,71	1,68	1 871	2 194	1,17	1,11	284 628	21 845	47 941	2,19	2,18
Sachsen-Weimar	28 681	46 745	1,63	1,71	265	405	1,53	1,28	47 150	24 348	40 572	1,67	1,85
Mecklenburg-Strelitz	25 834	41 593	1,61	1,58	409	503	1,23	1,12	42 096	4 287	7 888	1,84	1,78
Herzogtum Oldenburg	62 037	88 800	1,43	1,47	36	48	1,33	1,20	88 848	1 528	2 704	1,77	1,90
Fürstentum Lübeck	4 136	8 099	1,96	1,73	4	7	1,80	1,15	8 106	2 130	3 813	1,79	1,95
„ Birkenfeld	3 685	6 367	1,73	1,73	13	15	1,18	1,16	6 382	1 465	2 744	1,87	1,80
Großherzogtum Oldenburg	69 858	103 266	1,48	1,50	53	70	1,33	1,19	103 336	5 123	9 261	1,81	1,89
Braunschweig	29 679	60 911	2,05	2,00	367	580	1,58	1,34	61 491	5 837	12 415	2,13	2,19
Sachsen-Meiningen	16 727	21 992	1,31	1,52	1 400	1 212	0,87	1,00	23 204	4 924	8 372	1,70	1,75
Sachsen-Altenburg	15 418	28 062	1,82	1,86	206	286	1,39	1,27	28 348	6 414	11 475	1,79	1,83
Sachsen-Coburg-Gotha	10 573	15 514	1,47	1,53	459	561	1,22	1,01	16 075	13 918	20 235	1,45	1,76
Anhalt	29 089	51 314	1,76	1,76	381	412	1,08	1,18	51 726	16 528	38 319	2,32	2,49
Schwarzburg-Sondershausen	4 768	9 023	1,89	1,74	238	241	1,01	1,00	9 264	5 710	11 090	1,94	2,00
Schwarzburg-Rudolstadt	6 310	10 224	1,62	1,71	515	642	1,25	1,17	10 866	3 499	6 198	1,77	2,03
Waldeck	10 476	17 262	1,65	1,60	22	33	1,48	1,06	17 295	361	707	1,96	1,77
Reuß älterer Linie	3 177	5 623	1,77	1,84	73	105	1,44	1,34	5 728	1 417	2 579	1,82	1,89
Reuß jüngerer Linie	6 892	11 236	1,63	1,80	506	639	1,26	1,27	11 875	3 180	5 340	1,68	1,81
Schaumburg-Lippe	5 270	11 249	2,13	2,10	—	—	—	2,00	11 249	106	214	2,02	1,94
Lippe	13 922	26 572	1,91	1,85	145	217	1,50	1,21	26 789	976	1 790	1,83	1,57
Lübeck	3 328	5 591	1,68	1,59	12	4	0,35	0,55	5 595	286	461	1,61	1,77
Bremen	1 519	2 817	1,85	1,59	5	9	1,70	1,00	2 826	160	211	1,31	1,40
Hamburg	2 775	3 802	1,37	1,30	21	21	0,98	0,99	3 823	89	98	1,10	1,14
Bezirk Unter-Elsaß	15 598	23 063	1,48	1,60	63	87	1,38	1,23	23 150	28 128	59 389	2,11	2,08
„ Ober-Elsaß	12 510	18 269	1,46	1,38	74	102	1,37	1,14	18 371	17 958	29 701	1,65	1,52
„ Lothringen	24 763	40 126	1,62	1,54	53	70	1,33	1,16	40 196	4 679	7 510	1,60	1,58
Elsaß-Lothringen	52 871	81 458	1,54	1,52	190	259	1,36	1,18	81 717	50 765	96 600	1,90	1,83
Deutsches Reich	**5 972 911**	**9 473 479**	**1,59**	*1,54*	**128 658**	**152 259**	**1,18**	*1,09*	**9 625 738**	**1 644 519**	**3 111 309**	**1,89**	*1,83*
1905	*6 020 459*	*9 468 241*	1,57	—	*125 124*	*138 586*	1,11	—	*9 606 827*	*1 633 230*	*2 921 953*	1,79	—
1904	*5 970 461*	*9 919 219*	1,66	—	*128 809*	*141 543*	1,10	—	*10 060 762*	*1 627 078*	*2 948 184*	1,81	—
1903	*5 866 761*	*9 732 409*	1,66	—	*146 056*	*172 084*	1,18	—	*9 904 493*	*1 700 493*	*3 323 639*	1,96	—
1992	*6 016 900*	*9 342 503*	1,55	—	*137 645*	*151 647*	1,10	—	*9 494 150*	*1 644 025*	*3 100 227*	1,89	—
1901	*5 635 827*	*7 983 963*	1,42	—	*176 310*	*178 697*	1,01	—	*8 162 660*	*1 859 265*	*3 321 102*	1,79	—
1900	*5 819 717*	*8 403 256*	1,44	—	*135 256*	*147 403*	1,09	—	*8 550 659*	*1 670 033*	*3 002 182*	1,80	—
1899	*5 736 858*	*8 531 795*	1,49	—	*134 210*	*143 997*	1,07	—	*8 675 792*	*1 640 868*	*2 983 876*	1,82	—

Staaten und Landesteile	Hafer 1906 ha	Hafer 1906 Erntemenge Tonnen	Hafer vom ha Tonnen 1906	Hafer vom ha Tonnen 1899/1905	Kartoffeln 1906 ha	Kartoffeln vom ha Tonnen 1906	Kartoffeln vom ha Tonnen 1899/1905	1906 Erntemenge, Tonnen zusammen	davon gesunde	davon kranke	es waren erkrankt 1906 %	es waren erkrankt 1899/1905 %
Reg.-Bez. Königsberg	146 510	272 296	1,86	(1,52)	50 347	13,09	(11,10)	658 821	623 263	35 558	5,4	(4,7)
„ Gumbinnen	124 255	212 807	1,71	(1,46)	45 414	12,51	(11,35)	568 072	552 862	15 210	2,7	(4,9)
„ Allenstein	67 630	105 098	1,55	.	79 262	12,09	.	958 360	930 980	27 380	2,9	.
„ Danzig	63 409	121 321	1,91	1,64	55 704	11,75	11,51	654 437	635 673	18 764	2,9	7,2
„ Marienwerder	95 015	184 691	1,94	1,47	138 623	13,54	11,93	1 877 026	1 810 089	66 937	3,6	4,8
„ Potsdam mit Berlin	135 133	272 669	2,02	1,68	149 159	15,62	14,18	2 329 871	2 284 015	45 856	2,0	4,4
„ Frankfurt	97 285	197 358	2,03	1,59	167 155	15,41	13,38	2 575 336	2 485 702	89 634	3,5	4,3
„ Stettin	102 936	215 959	2,10	1,64	88 721	14,27	13,88	1 266 387	1 230 207	36 180	2,9	4,1
„ Köslin	129 287	237 203	1,83	1,40	103 569	12,90	12,89	1 335 523	1 296 064	39 459	3,0	5,3
„ Stralsund	45 220	118 031	2,61	2,03	13 826	13,79	15,04	190 657	184 675	5 982	3,1	3,7
„ Posen	97 821	202 213	2,07	1,49	192 287	15,51	13,03	2 982 259	2 841 480	140 779	4,7	4,6
„ Bromberg	47 683	93 746	1,97	1,46	102 337	13,84	12,63	1 415 973	1 334 858	81 115	5,7	4,5
„ Breslau	132 938	287 871	2,17	1,76	107 845	14,65	13,34	1 579 655	1 509 536	70 119	4,4	3,2
„ Liegnitz	101 190	208 527	2,06	1,64	95 548	14,02	13,06	1 339 517	1 285 252	54 265	4,1	3,3
„ Oppeln	134 277	258 491	1,93	1,64	136 191	12,54	12,34	1 707 511	1 621 026	86 485	5,1	2,6
„ Magdeburg	86 722	224 926	2,59	2,14	92 719	15,38	15,21	1 425 747	1 369 269	56 478	4,0	4,4
„ Merseburg	97 772	242 967	2,49	2,07	83 030	13,55	14,67	1 124 931	1 094 591	30 340	2,7	3,6
„ Erfurt	38 151	75 366	1,98	1,79	27 115	11,60	13,05	314 599	304 107	10 492	3,3	4,9
„ Schleswig	201 829	446 357	2,21	1,93	31 067	12,71	11,90	394 773	377 802	16 971	4,3	7,1
„ Hannover	41 510	97 616	2,35	2,08	22 503	15,76	14,72	341 171	332 162	9 009	2,6	4,7
„ Hildesheim	53 239	131 983	2,48	2,30	24 424	13,63	14,84	332 830	315 539	17 291	5,2	5,3
„ Lüneburg	58 670	124 838	2,13	1,73	43 974	16,38	15,02	720 350	694 549	25 801	3,6	4,4
„ Stade	36 730	71 209	1,94	1,68	18 206	13,29	13,39	241 879	227 363	14 516	6,0	4,2
„ Osnabrück	20 447	41 305	2,02	1,74	18 558	14,56	12,73	270 202	263 725	6 477	2,4	5,7
„ Aurich	27 512	54 531	1,98	1,95	6 413	10,10	11,38	64 752	61 855	2 897	4,5	5,0
„ Münster	43 168	78 675	1,82	1,56	28 537	13,83	14,02	394 545	381 128	13 417	3,4	7,9
„ Minden	54 758	117 366	2,14	1,71	28 761	13,46	13,43	387 264	377 251	10 013	2,6	5,6
„ Arnsberg	66 007	125 381	1,90	1,59	38 238	11,96	13,27	457 376	437 604	19 772	4,3	4,0
„ Cassel	97 939	203 222	2,07	1,80	50 424	11,26	13,59	567 657	548 386	19 271	3,4	5,0
„ Wiesbaden	49 970	99 216	1,99	1,75	35 926	12,11	13,40	435 161	414 089	21 072	4,8	6,6
„ Koblenz	46 770	84 563	1,81	1,59	43 460	11,45	12,80	497 533	477 890	19 643	3,9	6,4
„ Düsseldorf	57 123	135 895	2,38	2,07	34 212	12,90	12,71	444 428	422 515	21 913	4,9	8,6
„ Cöln	53 424	132 445	2,48	2,09	24 443	9,66	12,20	236 079	227 216	8 863	3,8	6,4
„ Trier	58 951	95 935	1,63	1,39	55 396	10,70	12,32	592 913	577 291	15 622	2,6	4,3
„ Aachen	43 236	111 642	2,58	2,08	15 969	10,18	12,43	162 639	157 069	5 570	3,4	7,1
„ Sigmaringen	9 051	11 673	1,29	1,33	4 960	9,48	9,83	47 018	46 153	865	1,8	4,1
Provinz Ostpreußen	338 395	590 201	1,74	1,50	175 023	12,49	11,69	2 185 253	2 107 105	78 148	3,6	5,4
„ Westpreußen	158 424	306 012	1,93	1,54	194 327	13,03	11,81	2 531 463	2 445 762	85 701	3,4	5,5
„ Brandenburg mit Berlin	232 418	470 027	2,02	1,64	316 314	15,51	13,76	4 905 207	4 769 717	135 490	2,8	4,4
„ Pommern	277 443	571 193	2,06	1,59	206 116	13,55	13,46	2 792 567	2 710 946	81 621	2,9	4,6
„ Posen	145 504	295 959	2,03	1,48	294 624	14,93	12,89	4 398 232	4 176 338	221 894	5,0	4,6
„ Schlesien	368 405	754 889	2,05	1,68	339 584	13,62	12,86	4 626 683	4 415 814	210 869	4,6	3,0
„ Sachsen	222 645	543 259	2,44	2,05	202 864	14,12	14,70	2 865 277	2 767 967	97 310	3,4	4,1
„ Schleswig-Holstein	201 829	446 357	2,21	1,93	31 067	12,71	11,90	394 773	377 802	16 971	4,3	7,1
„ Hannover	238 108	521 482	2,19	1,94	134 078	14,70	14,23	1 971 184	1 895 193	75 991	3,9	4,8
„ Westfalen	163 933	321 422	1,96	1,62	95 536	12,97	13,54	1 239 185	1 195 983	43 202	3,5	5,7
„ Hessen-Nassau	147 909	302 438	2,04	1,78	86 350	11,61	13,51	1 002 818	962 475	40 343	4,0	5,7
„ Rheinland	259 504	560 480	2,16	1,83	173 480	11,15	12,51	1 933 592	1 861 981	71 611	3,7	6,4
Hohenzollern	9 051	11 673	1,29	1,33	4 960	9,48	9,83	47 018	46 153	865	1,8	4,1
Königreich Preußen	2 763 568	5 695 392	2,06	1,71	2 254 323	13,70	13,12	30 893 252	29 733 236	1 160 016	3,8	4,7

Kartoffeln.

Staaten und Landesteile	Hafer 1906 ha	Hafer 1906 Erntemenge Tonnen	Hafer vom ha Tonnen 1906	Hafer vom ha Tonnen 1899/1905	Kartoffeln 1906 ha	Kartoffeln vom ha Tonnen 1906	Kartoffeln vom ha Tonnen 1899/1905	Kartoffeln 1906 Erntemenge, Tonnen zusammen	davon gesunde	davon kranke	es waren erkrankt % 1906	es waren erkrankt % 1899/1905
Reg.-Bez. Oberbayern	125 093	205 794	1,65	1,44	34 899	8,92	10,17	311 283	287 180	24 103	7,7	5,2
„ Niederbayern	78 315	138 608	1,77	1,47	39 861	10,57	12,38	421 444	402 564	18 880	4,5	5,6
„ Pfalz	31 363	62 620	2,00	1,88	57 792	12,97	13,83	749 576	721 833	27 743	3,7	4,3
„ Oberpfalz	63 925	92 347	1,44	1,41	52 435	9,73	13,00	510 326	478 418	31 908	6,3	5,1
„ Oberfranken	39 904	70 397	1,76	1,54	45 315	11,56	12,60	523 960	485 682	38 278	7,3	4,8
„ Mittelfranken	46 737	81 261	1,74	1,42	41 634	11,35	14,21	472 558	443 456	29 102	6,2	3,5
„ Unterfranken	49 988	97 742	1,96	1,65	53 032	11,27	15,36	597 408	567 522	29 886	5,0	3,1
„ Schwaben	59 801	97 524	1,63	1,48	27 344	7,35	10,06	200 930	192 502	8 428	4,2	3,9
Königreich Bayern	495 126	846 293	1,71	1,50	352 312	10,75	13,03	3 787 485	3 579 157	208 328	5,5	4,3
Kreishauptmannschaft Dresden	55 399	123 360	2,23	2,03	35 682	10,93	13,55	390 028	373 057	16 971	4,4	4,4
„ Leipzig	58 887	147 405	2,50	2,23	37 962	15,01	14,99	569 983	550 796	19 187	3,4	4,2
„ Chemnitz	29 082	54 328	1,87	1,80	15 708	13,08	13,64	205 509	197 700	7 809	3,8	5,5
„ Zwickau	23 443	43 355	1,85	1,82	17 031	13,67	12,30	232 775	220 311	12 464	5,4	6,7
„ Bautzen	26 904	62 548	2,32	1,92	19 543	14,88	14,07	290 870	275 222	15 648	5,4	5,2
Königreich Sachsen	193 715	430 996	2,22	2,02	125 926	13,41	13,85	1 689 165	1 617 086	72 079	4,3	4,9
Neckarkreis	26 385	45 783	1,74	1,72	21 851	8,43	12,41	184 183	173 258	10 925	5,9	4,2
Schwarzwaldkreis	28 856	44 388	1,54	1,39	26 252	8,96	11,55	235 307	226 988	8 319	3,5	6,2
Jagstkreis	38 902	56 563	1,45	1,28	22 714	8,44	12,50	191 780	180 312	11 468	6,0	4,0
Donaukreis	56 435	85 349	1,51	1,33	29 875	8,83	11,31	263 813	256 110	7 703	2,9	4,5
Königreich Württemberg	150 578	232 083	1,54	1,40	100 692	8,69	11,88	875 083	836 668	38 415	4,4	4,7
Landeskomm.-Bez. Konstanz	24 566	32 697	1,35	1,29	19 115	9,46	10,39	180 874	177 020	3 854	2,1	5,2
„ Freiburg	13 506	22 570	1,67	1,50	21 465	10,66	13,09	228 908	224 380	4 528	2,0	3,5
„ Karlsruhe	9 205	17 690	1,92	1,79	19 767	8,35	11,41	165 009	162 336	2 673	1,6	3,3
„ Mannheim	24 451	46 606	1,91	1,62	27 879	9,85	13,46	274 657	264 163	10 494	3,8	3,8
Großherzogtum Baden	71 728	119 563	1,67	1,50	88 226	9,63	12,24	849 448	827 899	21 549	2,5	3,9
Provinz Starkenburg	16 487	32 908	2,00	1,90	29 168	13,68	13,67	398 989	383 064	15 925	4,0	3,2
„ Oberhessen	28 231	61 977	2,20	2,05	22 862	11,48	14,97	262 402	248 249	14 153	5,4	5,1
„ Rheinhessen	7 983	19 957	2,50	2,35	14 362	12,42	12,90	178 436	172 818	5 618	3,1	4,2
Großherzogtum Hessen	52 701	114 842	2,18	2,05	66 392	12,65	13,95	839 827	804 131	35 696	4,3	4,1
Mecklenburg-Schwerin	120 273	275 909	2,29	1,89	59 871	15,21	14,51	910 705	881 583	29 122	3,2	3,3
Sachsen-Weimar	35 254	67 033	1,90	1,77	24 251	12,34	13,46	299 347	288 476	10 871	3,6	3,7
Mecklenburg-Strelitz	21 339	41 398	1,94	1,74	10 046	16,39	14,00	164 654	153 128	11 526	7,0	4,8
Herzogtum Oldenburg	27 224	51 335	1,89	1,85	11 093	14,39	13,23	159 662	151 874	7 788	4,9	4,4
Fürstentum Lübeck	5 935	12 781	2,15	1,97	1 316	12,10	10,69	15 930	15 361	569	3,6	10,4
„ Birkenfeld	3 216	4 844	1,51	1,48	4 022	14,78	16,42	59 437	59 205	232	0,4	7,5
Großherzogtum Oldenburg	36 375	68 960	1,90	1,84	16 431	14,30	13,86	235 029	226 440	8 589	3,7	5,7
Braunschweig	34 990	94 438	2,70	2,33	19 245	14,43	14,75	277 731	266 986	10 745	3,9	5,5
Sachsen-Meiningen	20 812	32 674	1,57	1,55	14 901	10,98	13,75	163 567	155 802	7 765	4,7	4,9
Sachsen-Altenburg	15 511	31 963	2,06	1,92	9 556	13,62	13,35	130 151	125 414	4 737	3,6	3,2
Sachsen-Coburg-Gotha	18 987	31 765	1,67	1,53	12 933	10,59	12,66	136 924	131 862	5 062	3,7	3,4
Anhalt	16 351	43 394	2,65	2,15	20 160	11,92	15,38	240 356	232 246	8 110	3,4	3,1
Schwarzburg-Sondershausen	8 399	19 245	2,29	2,00	5 224	11,79	13,11	61 600	59 306	2 294	3,7	4,1
Schwarzburg-Rudolstadt	5 510	9 490	1,72	1,71	6 359	9,94	12,42	63 235	62 022	1 213	1,9	3,0
Waldeck	12 741	29 687	2,33	1,76	4 205	11,95	11,52	50 238	47 892	2 346	4,7	3,1
Reuß älterer Linie	2 758	5 240	1,90	1,94	2 117	12,59	11,55	26 653	25 320	1 333	5,0	7,8
Reuß jüngerer Linie	7 164	12 792	1,79	1,79	5 228	12,96	12,85	67 734	65 890	1 844	2,7	3,7
Schaumburg-Lippe	2 740	6 599	2,41	2,12	1 786	13,92	14,23	24 864	23 468	1 396	5,6	5,7
Lippe	12 888	26 668	2,07	1,82	6 612	13,00	13,72	85 929	81 351	4 578	5,3	3,8
Lübeck	3 428	5 930	1,73	1,62	1 038	11,69	10,48	12 134	11 889	245	2,0	6,1
Bremen	1 775	2 947	1,66	1,50	1 138	8,43	10,38	9 592	8 633	959	10,0	3,8
Hamburg	4 094	5 936	1,45	1,30	1 329	8,18	9,17	10 871	9 998	873	8,0	11,7
Bezirk Unter-Elsaß	14 598	27 090	1,86	1,66	37 599	13,11	13,81	492 973	486 020	6 953	1,4	2,7
„ Ober-Elsaß	11 672	17 879	1,53	1,42	20 685	9,20	10,16	190 295	186 953	3 342	1,8	4,9
„ Lothringen	86 458	135 173	1,56	1,39	33 416	10,41	13,00	347 860	338 787	9 073	2,6	4,5
Elsaß-Lothringen	112 728	180 142	1,60	1,43	91 700	11,24	12,67	1 031 128	1 011 760	19 368	1,9	3,8
Deutsches Reich	**4 221 533**	**8 431 379**	**2,00**	*1,70*	**3 302 001**	**13,00**	*13,13*	**42 936 702**	**41 267 643**	**1 669 059**	**3,9**	*4,5*
1905	*4 182 054*	*6 546 502*	1,57	—	*3 316 593*	14,57	—	*48 323 353*	*45 042 088*	*3 281 265*	6,8	—
1904	*4 189 681*	*6 936 003*	1,66	—	*3 287 861*	11,04	—	*36 287 192*	*35 829 378*	*457 814*	1,3	—
1903	*4 290 398*	*7 873 385*	1,84	—	*3 237 558*	13,25	—	*42 901 530*	*40 310 599*	*2 590 931*	6,0	—
1902	*4 156 290*	*7 467 250*	1,80	—	*3 240 577*	13,41	—	*43 462 393*	*40 721 464*	*2 740 929*	6,3	—
1901	*4 411 412*	*7 050 153*	1,60	—	*3 318 832*	14,67	—	*48 687 261*	*46 267 310*	*2 419 951*	5,0	—
1900	*4 122 818*	*7 091 930*	1,72	—	*3 218 777*	12,61	—	*40 585 317*	*39 667 240*	*918 077*	2,3	—
1899	*3 999 744*	*6 882 687*	1,72	—	*3 131 463*	12,20	—	*38 486 202*	*37 324 823*	*1 161 379*	3,0	—

4. Klee.

Staaten und Landesteile	Klee (Heu) auch mit Beimischung von Gräsern 1906 ha	1906 Erntemenge Tonnen	vom ha Tonnen 1906	vom ha Tonnen 1899/1905
Reg.-Bez. Königsberg	120 986	668 197	5,52	(4,06)
„ Gumbinnen	92 609	478 112	5,16	(3,93)
„ Allenstein	44 006	225 066	5,11	.
„ Danzig	36 260	183 843	5,07	3,89
„ Marienwerder	95 896	545 297	5,69	3,86
„ Potsdam mit Berlin	45 258	231 018	5,10	3,35
„ Frankfurt	46 521	249 037	5,35	3,43
„ Stettin	51 552	248 123	4,81	3,15
„ Köslin	60 230	304 717	5,06	3,25
„ Stralsund	29 505	158 638	5,38	3,29
„ Posen	67 618	346 523	5,12	3,14
„ Bromberg	44 815	245 863	5,49	3,24
„ Breslau	78 660	467 511	5,94	4,17
„ Liegnitz	58 241	341 977	5,87	4,07
„ Oppeln	62 841	339 179	5,40	4,34
„ Magdeburg	21 492	140 396	6,53	4,62
„ Merseburg	29 534	189 589	6,42	4,80
„ Erfurt	11 631	81 104	6,97	5,55
„ Schleswig	65 757	397 725	6,05	4,39
„ Hannover	9 428	63 394	6,72	5,43
„ Hildesheim	13 463	94 830	7,04	5,56
„ Lüneburg	15 471	90 191	5,83	4,32
„ Stade	4 702	26 035	5,54	4,83
„ Osnabrück	6 014	34 845	5,79	5,06
„ Aurich	5 704	33 006	5,79	5,11
„ Münster	15 675	103 899	6,63	5,10
„ Minden	17 523	120 512	6,88	5,54
„ Arnsberg	24 295	142 780	5,88	4,80
„ Cassel	28 731	190 054	6,61	5,29
„ Wiesbaden	16 172	99 582	6,16	4,80
„ Koblenz	18 437	103 245	5,60	4,22
„ Düsseldorf	29 566	191 876	6,49	5,23
„ Cöln	21 180	140 255	6,62	5,15
„ Trier	20 242	104 731	5,17	3,51
„ Aachen	14 207	89 009	6,27	5,09
„ Sigmaringen	5 389	32 850	6,10	5,08
Provinz Ostpreußen	257 601	1 371 375	5,32	4,18
„ Westpreußen	132 156	729 140	5,52	3,86
„ Brandenburg mit Berlin	91 779	480 055	5,23	3,39
„ Pommern	141 287	711 478	5,04	3,22
„ Posen	112 433	592 386	5,27	3,18
„ Schlesien	199 742	1 148 667	5,75	4,20
„ Sachsen	62 657	411 089	6,56	4,87
„ Schleswig-Holstein	65 757	397 725	6,05	4,39
„ Hannover	54 782	342 301	6,25	5,05
„ Westfalen	57 493	367 191	6,39	5,11
„ Hessen-Nassau	44 903	289 636	6,45	5,11
„ Rheinland	103 632	629 116	6,07	4,69
Hohenzollern	5 389	32 850	6,10	5,08
Königreich Preußen	1 329 611	7 503 009	5,64	4,11

Staaten und Landesteile	Klee (Heu) auch mit Beimischung von Gräsern 1906 ha	1906 Erntemenge Tonnen	vom ha Tonnen 1906	vom ha Tonnen 1899/1905
Reg.-Bez. Oberbayern	64 013	380 193	5,94	5,22
„ Niederbayern	51 173	302 078	5,90	5,42
„ Pfalz	15 137	80 836	5,34	4,96
„ Oberpfalz	26 804	136 110	5,08	4,66
„ Oberfranken	25 318	133 022	5,25	4,67
„ Mittelfranken	21 765	123 996	5,70	4,82
„ Unterfranken	25 518	160 514	6,29	5,32
„ Schwaben	37 477	222 065	5,93	5,46
Königreich Bayern	267 205	1 538 814	5,76	5,15
Kreishauptmannschaft Dresden	32 391	180 534	5,57	4,69
„ Leipzig	27 090	166 029	6,13	4,62
„ Chemnitz	17 282	98 674	5,71	4,56
„ Zwickau	13 326	80 727	6,06	4,34
„ Bautzen	15 296	83 503	5,46	4,14
Königreich Sachsen	105 385	609 467	5,78	4,54
Neckarkreis	12 289	74 604	6,07	5,66
Schwarzwaldkreis	19 969	128 379	6,43	5,66
Jagstkreis	19 275	117 024	6,07	4,98
Donaukreis	40 162	261 476	6,51	5,43
Königreich Württemberg	91 695	581 483	6,34	5,41
Landeskomm.-Bez. Konstanz	13 875	98 766	7,12	6,33
„ Freiburg	9 506	66 525	7,00	6,89
„ Karlsruhe	5 661	46 106	8,14	6,64
„ Mannheim	10 227	80 715	7,89	6,25
Großherzogtum Baden	39 269	292 112	7,44	6,50
Provinz Starkenburg	7 556	45 810	6,06	5,46
„ Oberhessen	11 672	81 544	6,99	5,65
„ Rheinhessen	5 405	34 327	6,35	5,56
Großherzogtum Hessen	24 633	161 681	6,56	5,57
Mecklenburg-Schwerin	85 259	459 771	5,39	3,57
Sachsen-Weimar	10 016	59 527	5,94	5,02
Mecklenburg-Strelitz	14 288	74 012	5,18	3,41
Herzogtum Oldenburg	6 017	36 942	6,14	5,38
Fürstentum Lübeck	3 189	16 172	5,07	4,17
„ Birkenfeld	1 098	3 126	2,85	2,76
Großherzogtum Oldenburg	10 304	56 240	5,46	4,64
Braunschweig	9 477	69 092	7,29	5,41
Sachsen-Meiningen	7 564	47 083	6,22	5,30
Sachsen-Altenburg	7 247	44 393	6,13	4,86
Sachsen-Coburg-Gotha	5 731	32 482	5,67	4,98
Anhalt	5 029	30 274	6,02	4,48
Schwarzburg-Sondershausen	1 970	17 915	9,09	5,82
Schwarzburg-Rudolstadt	1 995	12 774	6,40	6,12
Waldeck	3 880	29 622	7,63	5,00
Reuß älterer Linie	1 324	5 826	4,40	4,01
Reuß jüngerer Linie	3 324	15 315	4,61	4,21
Schaumburg-Lippe	965	5 172	5,36	5,62
Lippe	5 104	33 753	6,61	5,68
Lübeck	1 586	5 250	3,31	2,95
Bremen	387	1 721	4,45	4,28
Hamburg	1 061	3 480	3,28	3,06
Bezirk Unter-Elsaß	12 204	76 019	6,23	5,69
„ Ober-Elsaß	7 653	34 229	4,47	4,98
„ Lothringen	20 529	112 210	5,47	4,02
Elsaß-Lothringen	40 386	222 458	5,52	4,75
Deutsches Reich	**2 074 695**	**11 912 726**	5,74	4,42
1905	*1 960 180*	*9 505 132*	4,85	—
1904	*2 021 676*	*7 749 790*	3,83	—
1903	*1 884 109*	*9 727 987*	5,16	—
1902	*1 924 591*	*9 649 063*	5,01	—
1901	*1 804 338*	*6 763 798*	3,75	—
1900	*1 808 498*	*6 781 284*	3,75	—
1899	*1 824 532*	*8 277 273*	4,54	—

5. Luzerne, Wiesen.

Staaten und Landesteile	Luzerne (Heu) 1906 ha	Luzerne 1906 Erntemenge Tonnen	Luzerne vom ha Tonnen 1906	Luzerne vom ha Tonnen 1899/1905	Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd) Bewässerungswiesen 1906 ha	Bewässerungswiesen 1906 Erntemenge Tonnen	Bewässerungswiesen vom ha Tonnen 1906	Bewässerungswiesen vom ha Tonnen 1905	andere Wiesen 1906 ha	andere Wiesen 1906 Erntemenge Tonnen	andere Wiesen vom ha Tonnen 1906	andere Wiesen vom ha Tonnen 1905	zusammen Erntemenge Tonnen
Reg.-Bez. Königsberg	132	1 035	7,84	(4,92)	870	5 555	6,38	4,44	148 051	659 094	4,45	4,19	664 649
„ Gumbinnen	63	339	5,38	(3,42)	164	970	5,91	4,76	141 669	662 867	4,68	4,46	663 837
„ Allenstein	157	864	5,50	.	2 573	9 538	3,71	4,10	115 941	442 281	3,81	3,80	451 819
„ Danzig	463	3 039	6,56	5,03	1 320	7 582	5,74	6,09	61 795	300 848	4,87	4,90	308 430
„ Marienwerder	2 402	16 050	6,68	5,04	1 217	6 467	5,31	5,13	101 171	494 307	4,89	4,61	500 774
„ Potsdam mit Berlin	5 323	35 475	6,66	4,60	3 771	22 978	6,09	6,13	245 845	1 024 054	4,17	3,92	1 047 032
„ Frankfurt	3 763	23 304	6,19	4,24	1 395	7 957	5,70	7,30	160 548	788 711	4,91	4,91	796 668
„ Stettin	1 675	10 315	6,16	4,52	1 796	9 151	5,10	4,67	160 102	641 454	4,01	3,43	650 605
„ Köslin	122	724	5,94	3,70	6 268	33 887	5,41	4,83	101 655	482 193	4,74	4,04	516 080
„ Stralsund	142	926	6,52	3,87	107	926	8,65	7,42	40 332	182 487	4,53	4,02	183 413
„ Posen	2 758	16 962	6,15	4,08	2 072	11 742	5,67	6,85	129 300	544 713	4,21	4,59	556 455
„ Bromberg	2 523	15 183	6,02	4,23	2 808	17 614	6,27	6,29	92 054	402 621	4,37	4,48	420 235
„ Breslau	3 418	22 590	6,61	5,07	3 606	19 654	5,45	5,37	119 968	496 099	4,14	4,26	515 753
„ Liegnitz	645	4 140	6,42	5,03	2 953	15 207	5,15	5,11	128 800	540 142	4,19	4,43	555 349
„ Oppeln	814	4 507	5,54	4,76	3 524	17 797	5,05	4,60	93 516	374 213	4,00	3,90	392 010
„ Magdeburg	7 939	58 988	7,43	5,91	1 555	8 912	5,73	5,15	113 756	538 584	4,73	4,10	547 496
„ Merseburg	14 368	113 534	7,90	6,13	852	5 870	6,89	4,73	76 447	362 716	4,74	4,38	368 586
„ Erfurt	6 513	56 617	8,69	6,28	1 024	5 486	5,36	5,60	17 349	86 895	5,01	4,68	92 381
„ Schleswig	99	562	5,67	5,29	9 550	42 344	4,43	4,17	196 423	832 017	4,24	3,48	874 361
„ Hannover	367	2 338	6,37	5,11	4 123	22 194	5,38	5,09	64 984	321 043	4,94	4,52	343 237
„ Hildesheim	2 049	14 582	7,12	5,90	1 804	11 314	6,27	6,62	34 858	191 357	5,49	4,76	202 671
„ Lüneburg	155	1 273	8,21	4,37	10 084	52 185	5,18	4,91	103 922	477 540	4,60	4,32	529 725
„ Stade	—	—	—	5,60	3 797	18 249	4,81	5,08	71 522	317 123	4,43	3,93	335 372
„ Osnabrück	122	682	5,59	5,17	4 292	24 157	5,63	4,42	67 526	264 392	3,92	3,72	288 549
„ Aurich	8	48	6,00	5,45	125	381	3,05	4,89	39 093	151 413	3,87	2,73	151 794
„ Münster	469	3 807	8,12	6,15	3 785	22 269	5,88	4,92	52 547	257 580	4,90	4,15	279 849
„ Minden	1 784	11 085	6,21	5,63	5 432	33 999	6,26	5,97	50 358	251 310	4,99	4,14	285 309
„ Arnsberg	482	3 604	7,48	5,87	5 613	29 884	5,32	5,00	47 739	197 976	4,15	3,84	227 860
„ Cassel	2 648	16 458	6,22	5,36	6 146	38 939	6,34	5,39	114 207	595 851	5,22	3,97	634 790
„ Wiesbaden	2 864	22 598	7,89	5,71	4 735	26 019	5,50	4,74	56 419	245 792	4,36	3,30	271 811
„ Koblenz	7 573	51 267	6,77	5,54	2 337	11 711	5,01	5,01	49 881	232 637	4,66	3,81	244 348
„ Düsseldorf	4 208	29 722	7,06	5,91	1 130	6 412	5,67	5,28	33 758	166 739	4,94	4,65	173 151
„ Cöln	3 932	28 038	7,13	6,12	2 639	14 705	5,57	5,08	19 570	99 617	5,09	4,38	114 322
„ Trier	10 095	54 399	5,39	4,30	5 326	25 327	4,76	4,17	65 915	276 661	4,20	3,29	301 988
„ Aachen	958	6 349	6,63	6,17	2 369	9 639	4,07	4,42	32 260	148 914	4,62	4,58	158 553
„ Sigmaringen	445	2 603	5,85	4,84	472	3 183	6,74	5,77	12 097	59 863	4,95	5,32	63 046
Provinz Ostpreußen	352	2 238	6,36	4,40	3 607	16 063	4,45	4,44	405 661	1 764 242	4,35	4,17	1 780 305
„ Westpreußen	2 865	19 089	6,66	5,04	2 537	14 049	5,54	5,65	162 966	795 155	4,88	4,72	809 204
„ Brandenburg mit Berlin	9 086	58 779	6,47	4,45	5 166	30 935	5,99	6,67	406 393	1 812 765	4,46	4,31	1 843 700
„ Pommern	1 939	11 965	6,17	4,42	8 171	43 964	5,38	4,86	302 089	1 306 134	4,32	3,71	1 350 098
„ Posen	5 281	32 145	6,09	4,15	4 880	29 356	6,02	6,62	221 354	947 334	4,28	4,55	976 690
„ Schlesien	4 877	31 237	6,41	5,02	10 083	52 658	5,22	5,04	342 284	1 410 454	4,12	4,23	1 463 112
„ Sachsen	28 820	229 139	7,95	6,10	3 431	20 268	5,91	5,21	207 552	988 195	4,76	4,24	1 008 463
„ Schleswig-Holstein	99	562	5,67	5,29	9 550	42 344	4,43	4,17	196 423	832 017	4,24	3,48	874 361
„ Hannover	2 701	18 923	7,01	5,66	24 225	128 480	5,30	4,98	381 905	1 722 868	4,51	4,05	1 851 348
„ Westfalen	2 735	18 496	6,76	5,78	14 830	86 152	5,81	5,21	150 644	706 866	4,69	4,08	793 018
„ Hessen-Nassau	5 512	39 056	7,09	5,54	10 881	64 958	5,97	5,03	170 626	841 643	4,93	3,79	906 601
„ Rheinland	26 766	169 775	6,34	5,26	13 801	67 794	4,91	4,67	201 384	924 568	4,59	3,96	992 362
Hohenzollern	445	2 603	5,85	4,84	472	3 183	6,74	5,77	12 097	59 863	4,95	5,32	63 046
Königreich Preußen	91 478	634 007	6,93	5,38	111 634	600 204	5,38	5,05	3 161 378	14112104	4,46	4,13	14712308

5. Luzerne, Wiesen.

Staaten und Landesteile	Luzerne (Heu) 1906 ha	Luzerne 1906 Erntemenge Tonnen	Luzerne vom ha Tonnen 1906	Luzerne vom ha Tonnen 1899/1905	Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd) Bewässerungswiesen 1906 ha	Bewässerungswiesen 1906 Erntemenge Tonnen	Bewässerungswiesen vom ha Tonnen 1906	Bewässerungswiesen vom ha Tonnen 1905	andere Wiesen 1906 ha	andere Wiesen 1906 Erntemenge Tonnen	andere Wiesen vom ha Tonnen 1906	andere Wiesen vom ha Tonnen 1905	zusammen Erntemenge Tonnen
Reg.-Bez. Oberbayern	746	5 582	7,48	5,66	5 538	30 749	5,55	5,22	365 638	2 099 939	5,74	5,21	2 130 688
„ Niederbayern	164	1 033	6,30	5,04	60 393	300 455	4,98	4,47	131 844	662 304	5,02	4,14	962 759
„ Pfalz	8 946	61 199	6,84	5,88	19 663	115 811	5,89	5,74	33 486	176 863	5,28	4,47	292 674
„ Oberpfalz	309	1 646	5,33	4,67	40 231	194 108	4,82	5,17	85 562	371 956	4,35	3,79	566 064
„ Oberfranken	1 667	10 905	6,54	5,30	26 272	126 546	4,82	4,21	79 059	339 561	4,30	3,26	466 107
„ Mittelfranken	5 924	39 847	6,73	7,12	6 634	43 009	6,48	5,99	90 718	526 153	5,80	4,57	569 162
„ Unterfranken	23 361	179 374	7,68	6,37	18 089	109 525	6,05	4,13	53 640	287 723	5,36	3,07	397 248
„ Schwaben	1 223	6 702	5,48	5,53	3 780	20 496	5,42	6,19	263 726	1 531 729	5,81	5,92	1 552 225
Königreich Bayern	42 340	306 288	7,23	6,28	180 600	940 699	5,21	4,81	1 103 673	5 996 228	5,43	4,82	6 936 927
Kreishauptmannschaft Dresden	188	1 159	6,16	4,72	5 015	23 676	4,72	3,68	39 711	177 200	4,46	4,04	200 876
„ Leipzig	282	2 045	7,25	4,92	704	4 213	5,98	6,63	32 372	150 410	4,65	4,61	154 623
„ Chemnitz	4	26	6,60	3,80	5 289	24 861	4,70	4,18	17 593	83 784	4,76	4,32	108 645
„ Zwickau	9	46	5,05	4,42	8 191	40 560	4,95	4,71	29 565	114 493	3,87	3,94	155 053
„ Bautzen	13	88	6,78	6,85	1 824	10 278	5,64	5,41	30 564	145 262	4,75	4,52	155 540
Königreich Sachsen	496	3 364	6,78	4,83	21 023	103 588	4,93	4,42	149 805	671 149	4,48	4,28	774 737
Neckarkreis	9 335	59 957	6,42	6,17	2 254	12 210	5,42	5,80	38 522	204 241	5,30	4,35	216 451
Schwarzwaldkreis	4 967	34 983	7,04	6,14	6 208	32 639	5,26	5,03	53 835	300 799	5,59	4,73	333 438
Jagstkreis	6 048	40 464	6,69	5,17	2 529	15 206	6,01	4,88	86 148	488 496	5,67	4,48	503 702
Donaukreis	2 521	16 477	6,54	5,56	5 145	30 321	5,89	5,36	104 873	534 064	5,09	5,04	564 385
Königreich Württemberg	22 871	151 881	6,64	5,84	16 136	90 376	5,60	5,22	283 378	1 527 600	5,39	4,72	1 617 976
Landeskomm.-Bez. Konstanz	3 540	27 903	7,88	7,08	11 800	60 679	5,14	4,28	56 767	278 779	4,91	4,71	339 458
„ Freiburg	3 130	23 426	7,48	7,12	39 945	246 960	6,18	5,95	38 170	198 260	5,19	4,74	445 220
„ Karlsruhe	4 194	34 394	8,20	6,28	13 420	86 195	6,42	4,58	21 924	119 034	5,43	4,07	205 229
„ Mannheim	14 927	128 243	8,59	6,20	7 691	49 282	6,41	5,06	21 857	126 071	5,77	3,93	175 353
Großherzogtum Baden	25 791	213 966	8,30	6,43	72 856	443 116	6,08	5,33	138 718	722 144	5,21	4,50	1 165 260
Provinz Starkenburg	2 670	17 826	6,68	5,62	11 617	72 155	6,21	6,12	22 365	118 332	5,29	3,71	190 487
„ Oberhessen	1 583	13 180	8,33	6,86	26 976	168 213	6,24	5,25	28 228	140 923	4,99	3,91	309 136
„ Rheinhessen	5 424	40 024	7,38	6,03	788	5 130	6,51	5,74	4 321	27 956	6,47	3,55	33 086
Großherzogtum Hessen	9 677	71 030	7,34	6,04	39 381	245 498	6,23	5,52	54 914	287 211	5,23	3,80	532 709
Mecklenburg-Schwerin	484	2 897	5,99	4,14	11 485	61 062	5,32	5,68	107 105	513 347	4,79	4,57	574 409
Sachsen-Weimar	7 723	47 423	6,14	5,85	5 244	28 357	5,41	5,01	25 765	130 415	5,06	4,19	158 772
Mecklenburg-Strelitz	124	629	5,07	3,78	748	7 338	9,81	4,84	20 186	112 638	5,58	5,20	119 976
Herzogtum Oldenburg	1	5	5,00	4,65	8 112	43 908	5,41	5,23	63 763	275 304	4,32	3,68	319 212
Fürstentum Lübeck	—	—	—	—	300	1 718	5,73	5,49	5 199	23 795	4,58	3,98	25 513
„ Birkenfeld	104	318	3,06	2,80	2 261	9 641	4,26	3,75	5 992	19 815	3,31	3,15	29 456
Großherzogtum Oldenburg	105	323	3,08	2,92	10 673	55 267	5,18	4,93	74 954	318 914	4,25	3,66	374 181
Braunschweig	1 994	13 101	6,57	5,77	5 056	27 632	5,47	4,93	27 844	144 139	5,18	4,70	171 771
Sachsen-Meiningen	2 428	16 939	6,98	6,08	8 363	45 505	5,44	4,56	18 822	93 841	4,99	3,90	139 346
Sachsen-Altenburg	543	3 399	6,26	4,92	499	3 335	6,68	4,30	11 195	58 981	5,27	4,25	62 316
Sachsen-Coburg-Gotha	3 504	22 458	6,41	5,17	1 356	6 988	5,15	4,97	18 917	85 081	4,50	3,52	92 069
Anhalt	2 889	20 274	7,02	5,97	757	3 157	4,17	4,62	15 211	69 561	4,57	4,07	72 718
Schwarzburg-Sondershausen	2 154	20 369	9,46	6,18	995	4 007	4,03	3,72	3 002	11 223	3,74	3,67	15 230
Schwarzburg-Rudolstadt	1 037	9 250	8,92	6,89	1 226	6 194	5,05	5,63	6 171	28 728	4,66	4,91	34 922
Waldeck	504	4 068	8,07	6,22	736	4 741	6,44	5,13	8 136	49 287	6,06	4,69	54 028
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	634	2 853	4,50	3,82	4 723	18 845	3,99	3,42	21 698
Reuß jüngerer Linie	166	1 065	6,41	5,67	2 215	9 503	4,29	3,41	11 768	40 175	3,41	2,77	49 678
Schaumburg-Lippe	18	116	6,46	5,98	331	1 582	4,78	5,26	4 248	17 939	4,22	3,88	19 521
Lippe	601	3 814	6,35	5,68	4 416	27 849	6,31	5,83	3 372	14 231	4,22	4,07	42 080
Lübeck	—	—	—	—	21	67	3,18	3,75	2 611	8 146	3,12	2,84	8 213
Bremen	—	—	—	—	2 278	10 251	4,50	5,94	5 776	21 321	3,69	4,19	31 572
Hamburg	1	3	3,00	3,60	9	45	5,00	4,22	2 905	11 707	4,03	2,23	11 752
Bezirk Unter-Elsaß	6 281	44 768	7,13	6,20	16 426	93 610	5,70	5,41	52 314	273 879	5,24	4,05	367 489
„ Ober-Elsaß	5 773	32 498	5,63	5,77	23 476	126 433	5,39	5,22	25 370	105 964	4,18	4,14	232 397
„ Lothringen	11 857	75 068	6,33	4,89	16 306	90 198	5,53	4,77	54 758	248 677	4,54	3,66	338 875
Elsaß-Lothringen	23 911	152 334	6,37	5,48	56 208	310 241	5,52	5,13	132 442	628 520	4,75	3,91	938 761
Deutsches Reich	**240 839**	**1 698 998**	**7,05**	**5,77**	**554 880**	**3 039 455**	**5,48**	**5,04**	**5 397 019**	**25693475**	**4,76**	**4,31**	**28 732 930**
1905	*235 860*	*1 459 750*	6,19	.	*754 451*	*3 802 520*	5,04	.	*5 205 775*	*22 462 897*	4,31	.	*26 265 417*
1904	*227 896*	*1 225 192*	5,38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*21 507 119*
1903	*225 990*	*1 323 939*	5,86	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*26 355 027*
1902	*226 517*	*1 341 623*	5,92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*26 017 083*
1901	*222 796*	*1 171 198*	5,26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*22 370 047*
1900	*229 435*	*1 316 441*	5,74	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*23 116 276*
1899	*224 105*	*1 351 104*	6,03	.	.	.	.	.	.	.	.	.	*23 767 790*

Zur Statistik der Preise.*)

A. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen im Jahre 1906 und in den 20 Jahren 1887 bis 1906.

Nach den Ermittelungen der Handelskörperschaften.

Nebst Verhältnisberechnungen für die Jahre 1899 bis 1906 und einem Anhange, betreffend die Preise von Getreide und Vieh an deutschen und fremden Plätzen.

In den nachfolgenden beiden Tabellen 1 und 2 werden die Zusammenstellungen von Großhandelspreisen wichtiger Waren an deutschen Plätzen, die das Kaiserliche Statistische Amt auf Grund der monatlichen Feststellungen der Handelskörperschaften (s. u.) seit dem Jahre 1879 regelmäßig jährlich veröffentlicht, um ein Jahr weitergeführt.

Tabelle 1 enthält die Preise für die einzelnen Monate des Jahres 1906, Tabelle 2 gibt eine Übersicht der Jahresdurchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

Die Nachweise umfassen Preisangaben für folgende 38 Waren:

1. Roggen.	14. Rüböl.	25. Baumwollengarn.
2. Weizen.	———	26. Kattun.
3. Hafer.	15. Heringe.	27. Leinengarn.
4. Mais.	16. Kaffee.	28. Rohseide.
5. Gerste.	17. Tee.	29. Hanf.
6. Hopfen.	18. Reis.	30. Mexikanische Faser.
7. Kartoffeln.	19. Pfeffer.	31. Rohjute.
8. Schlachtvieh.	20. Schmalz.	———
9. Mehl (Roggen- und Weizenmehl).	21. Rohtabak.	32. Eisen.
	———	33. Blei.
10. Butter.		34. Kupfer.
11. Zucker (Rohzucker und Raffinade).	22. Häute und Felle.	35. Zink.
	———	36. Zinn.
12. Melasse.	23. Wolle.	37. Steinkohlen.
13. Kartoffelspiritus.	24. Baumwolle.	38. Petroleum.

An der Ermittelung der Preise für diese Waren sind beteiligt: die Handelskammern (Handels- und Gewerbekammern bezw. die Ältesten, Vorsteher, das Vorsteheramt der Kaufmannschaft) in:

Augsburg,	Halberstadt,	Magdeburg,
Berlin,	Halle a. S.,	Mannheim,
Bielefeld,	Hamburg[1]),	Mülhausen i. E.,
Braunschweig,	Köln,	München,
Bremen,	Königsberg i. Pr.,	München-Gladbach,
Breslau,	Krefeld,	Nürnberg,
Danzig,	Landeshut i. Schl.,	Posen,
Dortmund,	Leipzig,	Stettin,
Frankfurt a. M.,	Lübeck,	

außerdem:
die Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs in Berlin[2]),
die Mühlenadministration in Bromberg (für Weizenmehl ab Berlin),
die Börse in Düsseldorf,
der Vorstand der Börse für die Stadt Essen,
der Verein deutscher Jute-Industrieller in Braunschweig (für Rohjute ab Hamburg),
der Handelsverein in Lindau und
die Königliche Bergwerksdirektion in Saarbrücken.

Die beiden Tabellen schließen sich nach Form und Inhalt den für das Vorjahr veröffentlichten Nachweisen vollständig an. Bezüglich der Tabelle 2 ist daran zu erinnern, daß diejenigen Preisreihen, deren Vergleichbarkeit durch Änderung in der Anschreibung der Waren gestört ist, mit nautischen Ziffern gedruckt sind. Das Jahr, bei dem die Unterbrechung beginnt, ist durch ein Sternchen (*) kenntlich gemacht.

Im Anschluß an Tabelle 2 wird als Tabelle 3 eine Übersicht mitgeteilt, die die Preisbewegung der Waren an den einzelnen Plätzen in den acht Jahren 1899 bis 1906 im Verhältnis zu den gleich 100 gesetzten Durchschnittspreisen der 10 vorangegangenen Jahre 1889 bis 1898 veranschaulicht.

Am Ende der dritten Seite dieser Tabelle ist die Verhältnisberechnung für jeden Großhandelsartikel auf die Summe der für ihn in Frage kommenden Handelsplätze und Warensorten ausgedehnt, um mit wenigen Ziffern im großen und ganzen den Preisverlauf der Waren im deutschen Wirtschaftsgebiet zu kennzeichnen.

Derartigen Vergleichszahlen haften zwar zum Teil erhebliche Mängel an, immerhin aber wird der sachverständige Beurteiler daraus brauchbare Schlüsse zu ziehen imstande sein.

Weiterhin folgen als Tabellen 4 bis 11 anhangsweise, wie bisher, einige die Getreide- und Viehpreise behandelnden Übersichten, und zwar:

Tabelle 4. Preise von Roggen und Weizen in Breslau an den einzelnen Wochentagen der Jahre 1905 und 1906;

Tabelle 5. Preise von Roggen in Berlin und Odessa an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906;

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, New York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906;

Tabelle 7. Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906 nach Wochendurchschnitten;

Tabelle 8. Preise von Hafer, Gerste und Mais an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906 nach Wochendurchschnitten;

Tabelle 9. Preise von Roggen, Weizen, Hafer, Gerste, Mais im Ausland für die einzelnen Monate des Jahres 1906, nebst Jahresdurchschnitten für 1897 bis 1906;

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten; der erste Teil (a) enthält Preisangaben aus 24 Städten mit gleichem Anschreibungsmuster (dem sogenannten Berliner Schema) für die einzelnen Monate des Jahres 1906, nebst Durchschnittsangaben für die Jahre 1901 bis 1906; der zweite Teil (b) bietet Nachweise aus 6 Städten mit verschiedenen Anschreibungsmustern für die Monate des verflossenen Jahres, nebst Durchschnittsberechnungen für 1901 bis 1906;

Tabelle 11. Viehpreise im Ausland in den Jahren 1901 bis 1906.

[1]) Die in Tab. 1 u. 2 abgedruckten Hamburger Roggen- u. Weizenpreise sind von dem dortigen „Handelsstatistischen Bureau" mitgeteilt. — [2]) Die für Hamburg im Berichtsjahre von der dortigen Schlachthof- und Viehmarktverwaltung übermittelten monatlichen Viehpreise sind im Anhang, Tabelle 10b, nachgewiesen.

*) Vergl. auch Vierteljahrshefte 1893 I, 1894 I, III, IV, 1895 bis 1906 I—IV.

Tabelle 1.

Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

Ein Strich (—) statt der Ziffer bedeutet, daß kein Preis mitgeteilt worden ist, weil kein für die Feststellung des Monatsdurchschnittspreises genügender Umsatz stattgefunden hat. — Die Preise verstehen sich für greifbare Ware gegen bar, soweit nichts anderes bemerkt ist. — Wo die hier abgedruckten Preise mit den früher für den betreffenden Monat veröffentlichten nicht übereinstimmen, sind später eingegangene Berichtigungen berücksichtigt. — Die Gewichtsbezeichnung dz bedeutet 100 kg.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1906
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Roggen[1]). — 1000 kg.													
Berlin guter, gesunder, mindest. 712 g das l	169,29	163,76	161,07	162,66	161,54	157,52	155,36	153,65	157,60	160,69	159,56	164,49	160,60
Bremen südrussischer, guter, gesunder; unverzollt	137,00	136,50	136,00	126,25	122,75	115,00	114,00	114,50	113,50	115,25	111,50	112,75	121,25
Breslau Mittelware	151,10	149,80	147,30	147,30	146,40	145,80	144,40	137,30	143,30	152,60	149,80	149,00	147,01
Danzig Ware zum freien Verkehr, 714 g das l	155,03	152,60	152,75	154,71	149,39	143,26	143,41	147,16	151,13	154,16	153,53	153,55	150,89
Frankfurt a. M. verschied. Herkunft, mind. 70 kg das hl	172,00	168,50	169,50	172,50	175,00	171,00	169,00	159,00	157,00	167,50	167,00	167,00	167,92
Hamburg Holsteiner	167,50	163,63	164,00	168,25	171,00	167,00	162,13	156,33	159,50	159,25	160,00	158,40	163,08
Hamburg Mecklenburger	170,63	168,63	166,30	170,38	173,00	168,40	164,25	161,50	161,30	161,75	162,25	161,30	165,81
Hamburg russischer; unverzollt	136,25	134,75	127,60	125,00	118,75	111,20	108,25	107,75	111,00	112,00	109,00	110,20	117,65
Köln gute Mittelware inländischer	165,10	160,09	159,10	166,10	167,50	164,60	160,61	156,30	163,30	171,30	167,15	165,00	163,55
Köln gute Mittelware ausländischer	176,20	176,50	178,10	179,31	177,80	171,50	169,60	168,30	168,70	173,50	172,50	170,60	173,55
Königsberg guter gesunder, 714 g das l	152,10	148,60	149,30	153,60	148,80	145,20	145,25	148,95	151,80	153,95	152,75	152,90	150,27
Leipzig deutscher, guter, gesunder	168,94	165,13	165,00	168,93	167,44	166,83	162,92	157,88	164,78	169,22	166,88	168,67	166,05
Lübeck russischer, etwa 71,5 kg das hl	157,50	160,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	160,67	159,79	158,64	156,50	155,71	154,25	144,50	—	—	—	—	—	155,72
Mannheim Pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	174,22	174,29	173,46	176,78	178,35	172,92	172,16	166,64	166,16	171,86	172,03	170,75	172,47
München bayerischer, bester	166,00	166,00	168,00	174,50	174,00	176,00	185,00	176,50	176,00	186,50	187,00	186,00	176,79
München „ gut mittel	163,50	164,00	165,50	171,50	171,00	173,50	183,00	173,50	171,50	183,50	185,00	184,00	174,13
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	146,40	142,30	138,20	138,90	139,30	135,70	134,20	134,90	141,00	147,30	144,80	144,00	140,55
Weizen[1]) — 1000 kg.													
Berlin guter, gesunder, mindest. 755 g das l	182,52	178,96	175,46	182,26	184,82	182,57	181,69	174,18	174,90	178,14	178,47	181,31	179,61
Breslau Mittelware	162,60	161,70	161,00	163,50	166,00	168,70	171,20	170,35	169,00	173,90	173,90	173,50	167,95
Danzig Ware zum freien Verkehr, bunt	165,43	165,40	164,63	170,27	176,83	173,65	176,43	170,73	163,12	164,08	165,02	167,82	168,62
Frankfurt a. M. versch. Herkunft, mindest. 75 kg das hl	180,00	185,50	187,00	190,00	192,00	190,00	190,00	181,00	173,00	179,50	182,00	182,00	184,33
Hamburg Holsteiner, Mecklenburger	176,88	176,44	176,45	182,32	187,38	185,20	183,63	183,50	176,40	177,00	177,00	177,00	179,93
Hamburg russischer, unverzollt	149,50	151,00	151,00	—	—	138,50	138,50	139,50	142,00	142,00	142,00	—	143,75
Hamburg La Plata, unverzollt	150,50	154,00	150,20	146,00	143,88	135,00	135,50	138,50	139,00	139,00	139,00	—	142,78
Köln gute Mittelware inländischer	174,30	171,50	171,60	180,50	181,40	180,20	173,00	176,61	177,20	181,30	180,25	179,69	177,29
Köln gute Mittelware ausländischer	193,80	192,50	194,60	196,81	196,30	194,81	195,60	195,40	193,20	193,70	194,25	192,71	194,47
Königsberg guter, bunter, 749 bis 754 g das l	167,25	166,25	168,60	177,45	181,60	175,35	177,00	174,50	170,40	170,05	171,65	170,45	172,56
Leipzig deutscher, guter, gesunder	171,39	168,44	167,22	172,64	174,61	174,28	174,50	172,75	171,78	174,67	175,63	174,50	172,70
Lindau Kleberreicher, 78/79 kg das hl, verschied. Herkunft	194,50	194,50	195,50	194,75	196,25	196,75	198,50	200,20	198,50	199,75	199,75	199,65	197,38
Magdeburg englischer, mittel	163,46	162,75	160,89	164,82	167,42	166,20	165,04	161,77	161,38	163,00	163,00	163,14	163,57
Mannheim Pfälzer, Saxonka, amerikanischer, Taganrog, südruss., rumänisch., mittel	194,30	196,59	195,32	197,17	196,12	194,89	196,73	196,83	194,19	197,80	198,09	196,54	196,21
München bayerischer, bester	189,00	190,00	191,50	193,50	191,50	192,00	201,00	197,75	197,00	203,50	201,00	200,50	195,69
München „ gut mittel	185,50	186,00	188,00	190,50	187,50	188,00	196,50	194,25	194,00	201,00	199,00	198,50	192,40
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	168,10	166,50	165,00	167,40	170,90	172,20	177,50	174,00	170,90	171,60	170,00	169,70	170,32
Hafer[1]) — 1000 kg.													
Berlin guter, gesunder, mindest. 450 g das l	160,90	160,52	160,63	164,36	164,17	166,73	160,97	152,03	151,20	157,65	160,21	163,99	160,28
Breslau Mittelware	145,20	145,80	145,00	150,20	155,40	163,80	167,60	170,00	170,00	145,60	148,00	148,00	154,55
Danzig inländischer	146,90	146,82	150,57	157,95	161,55	163,78	165,20	156,02	151,68	156,74	157,54	157,97	156,06
Frankfurt a. M. guter hiesiger	164,00	169,00	170,00	172,00	174,00	174,00	175,00	172,50	158,00	168,50	171,00	173,50	170,13
Köln gute Mittelware inländischer	157,40	157,81	161,00	170,00	171,00	—	—	154,41	156,25	168,70	172,60	172,60	164,17
Köln gute Mittelware ausländischer	161,40	162,81	162,00	168,75	171,30	172,50	173,00	171,70	169,60	175,40	175,10	175,31	169,91
Königsberg guter, gesunder, 447 g das l	147,15	144,30	147,20	159,35	158,50	160,05	160,35	152,70	150,50	153,90	156,25	157,15	153,93
Leipzig deutscher, guter, gesunder	165,33	164,50	166,06	170,64	174,89	171,39	171,50	163,17	154,89	165,39	166,68	168,28	166,89
Lindau bayerischer, 44/45 kg das hl	176,87	178,37	183,12	185,12	188,00	188,87	189,25	189,37	187,00	175,75	177,00	179,40	183,18
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	157,50	159,25	157,70	159,18	160,00	164,13	164,46	152,00	144,00	147,50	—	—	156,57
Mannheim badischer, württembergischer, mittel	167,66	172,50	172,50	173,57	176,56	176,25	176,25	173,75	160,71	170,69	176,25	173,75	172,54
München bayerischer, bester	177,00	182,50	183,50	185,50	182,00	181,00	180,50	171,50	159,50	168,00	169,00	169,50	175,79
München „ gut mittel	174,50	180,00	181,50	183,00	179,50	178,50	178,00	169,00	156,50	165,00	167,00	167,00	173,29
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	146,80	143,70	142,00	145,80	154,30	160,60	164,00	152,70	138,90	142,20	142,30	142,30	147,97

[1]) Getreide: Die Hamburger Zahlen für Roggen und Weizen beruhen auf Mitteilungen des dortigen Handelsstatistischen Bureaus. Danzig einschl. 2 M. Faktoreispesen, bei Roggen für je 3 g auf das Liter Mehrgewicht 0,50 M. Mehrpreis. Mannheim 2 Monat Ziel.

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1906
Mais — 1 000 kg.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bremen amerikanischer bunter, bester; unverzollt	104,75	104,75	93,25	99,25	101,25	103,00	104,00	101,75	104,13	105,75	103,25	97,25	101,87
Breslau russischer, Mittelware	137,50	134,50	133,50	141,50	143,00	144,00	144,00	142,50	141,00	141,00	130,00	128,00	138,38
Breslau amerikan. „	137,00	134,50	128,50	131,50	133,50	135,40	137,00	137,00	—	—	138,00	136,00	134,84
Hamburg amerikanischer bunter; unverzollt	103,50	100,62	118,20	130,12	133,00	136,00	135,00	134,00	136,40	136,50	130,00	129,20	126,88
Leipzig verschiedener Herkunft, guter, gesunder	153,72	146,79	148,59	151,26	151,76	149,22	148,02	145,83	145,09	146,80	148,88	147,56	148,63
Gerste[1]) — 1 000 kg.													
Bremen südrussische Futter-, Durchschnittsware; unverzollt	118,50	115,50	112,38	110,50	105,50	102,25	103,00	106,00	104,75	108,00	108,25	112,00	108,89
Breslau Mittelware Brau-	152,50	152,50	152,50	152,50	152,50	148,30	149,90	150,50	157,50	157,50	160,80	162,50	154,13
Breslau Mittelware andere	138,00	138,00	138,00	138,00	138,00	135,40	144,40	128,00	128,00	128,00	123,00	128,00	134,08
Danzig große Brauer-, inländische	148,62	144,09	141,25	139,78	126,50	136,50	145,00	155,67	156,94	160,85	162,84	159,86	148,17
Frankfurt a. M. hiesige und Wetterauer Brau-	181,00	178,50	170,00	171,50	—	—	—	175,00	175,00	183,00	185,00	183,00	178,00
Königsberg 647 bis 652 g das l	133,45	133,80	131,40	135,85	129,10	128,00	130,00	141,50	151,50	146,15	155,00	149,90	138,80
Leipzig deutsche, gute, gesunde Brau-	172,44	169,75	165,44	164,29	164,00	—	—	161,67	167,67	172,11	173,88	177,06	168,83
Leipzig deutsche, gute, gesunde andere	151,00	150,75	146,56	144,86	141,11	139,11	139,17	138,00	138,72	139,00	141,00	141,50	142,57
Lindau ungarische, 65,66 kg das hl	182,10	181,90	181,80	182,00	182,00	183,00	183,10	181,50	179,60	180,10	183,50	186,00	182,22
Magdeburg hiesige Chevalier-, mittel	164,50	163,63	157,57	156,50	—	—	—	154,80	163,62	165,00	165,00	165,00	161,74
Mannheim badische, Pfälzer, mittel	175,81	174,25	173,41	178,28	179,31	179,47	178,75	167,71	170,54	180,76	180,93	180,55	176,65
Mannheim russische, Futter-	.	.	139,38	135,91	130,00	125,00	124,72	125,00	122,64	128,33	132,22	133,50	129,67
München ungar., mähr., böhm., beste	192,00	190,00	—	—	—	—	—	210,00	210,00	212,00	214,00	213,00	205,86
München „ „ „ mittel	184,00	182,00	—	—	—	—	—	200,00	200,00	202,00	204,00	203,00	196,43
München bayerische, beste	190,00	187,50	178,00	180,00	—	—	—	—	184,00	189,00	189,50	189,00	185,88
München „ gut mittel	181,00	178,00	174,00	176,50	—	—	—	—	177,50	184,50	184,00	182,50	179,75
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	143,80	139,60	137,00	137,60	138,90	139,00	138,10	141,10	145,10	147,80	151,00	151,00	142,50
Hopfen — 1 dz.													
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Markt-	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	90,00	120,00	140,00	170,00	160,00	180,00	190,00	122,92
Nürnberg Gebirgs-	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	130,00	150,00	180,00	170,00	190,00	200,00	135,00
Nürnberg Württemberger	130,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	150,00	160,00	220,00	220,00	230,00	230,00	163,75
Nürnberg Hallertauer	130,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	150,00	160,00	220,00	210,00	220,00	230,00	162,08
Nürnberg Hallertauer Siegel-	145,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	160,00	180,00	230,00	225,00	230,00	240,00	175,83
Nürnberg Spalter Land-	160,00	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00	—	—	250,00	240,00	240,00	—	185,00
Kartoffeln — 1000 kg ohne Sack.													
Berlin gute, frührote, unsortierte Brenn-	21,67	20,83	21,67	20,00	17,50	15,00	—	21,67	22,50	20,83	20,00	22,50	20,38
Berlin gute, gesunde, frührote, sortierte Speise-	34,17	35,00	35,00	31,67	31,67	39,17	—	32,50	37,50	33,33	35,00	35,83	34,62
Breslau gute, gesunde, schlesische Speise-	30,00	30,00	30,00	28,00	24,00	26,00	50,00	36,00	36,00	34,00	34,00	40,00	33,17
Magdeburg ab Station blaßrote, sächsische, zu Speisezwecken	35,00	35,00	30,00	30,00	30,00	30,00	38,00	30,00	30,00	33,00	33,00	33,00	32,25
Magdeburg ab Station zu Brenn- und Fabrikzwecken	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	22,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	21,17
Stettin nur von kranken und ganz kleinen gereinigt gesunde, hellrote	32,50	33,33	32,08	30,00	29,17	45,00	35,00	30,00	32,50	33,33	32,50	32,50	33,16
Stettin nur von kranken und ganz kleinen gereinigt „ weiße	32,50	33,33	32,08	30,00	29,17	45,00	35,00	30,00	32,50	33,33	32,50	32,50	33,16
Stettin zur Brennerei und Stärkefabrikation	25,00	27,08	25,00	20,83	20,00	—	—	—	25,00	25,00	25,83	26,67	24,49
Schlachtvieh[2]) — 1 dz.													
Berlin Rindvieh {Schlachtgew., Mittelpr. für junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete Ochsen}	138,25	137,00	135,60	135,50	136,25	140,20	147,50	154,50	162,40	162,50	162,25	160,20	147,68
Berlin Schweine {Lebendgew., 20 % T., Mittelpr. für fleischige Schweine}	143,75	150,00	145,60	133,50	119,50	125,60	130,50	137,25	139,00	136,00	124,25	120,60	133,80
Berlin Kälber {Schlachtgew., niedrigster Preis f. mittl. Mast- u. gute Saugkälber}	158,50	156,00	152,80	157,50	159,50	159,60	156,50	158,00	162,00	174,00	182,00	176,40	162,73
Berlin Hammel {Schlachtgew., Mittelpr. für ältere Masthammel}	150,00	148,00	142,00	136,50	140,50	147,80	157,75	161,00	163,00	160,00	159,00	154,60	151,68
München Rindvieh {Schlachtgew., Mittelpr. für junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete Ochsen}	151,50	149,00	150,80	152,00	150,50	152,00	152,50	160,40	169,00	172,00	168,40	168,00	158,01
München Schweine {Schlachtgew., Mittelpr. für gut gemästete mittelschwere Ware}	128,25	145,00	148,80	142,80	136,50	134,40	135,30	143,20	147,50	139,00	130,00	126,50	138,10
München Kälber {Lebendgew., Mittelpr. für mittlere gute Saugkälber}	95,25	102,80	103,40	103,25	110,75	108,80	95,00	107,80	112,25	104,25	95,80	96,50	102,99
München Hammel {Schlachtgew., Mittelpr. für ältere gut gemästete Hammel u. Schafe}	85,50	96,00	95,80	98,00	99,00	97,00	95,50	94,20	88,50	82,50	85,40	87,50	92,08
Roggenmehl[3]) — 1 dz mit Sack.													
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsware	22,41	21,60	21,23	21,43	20,96	20,16	20,67	19,68	20,49	21,11	20,91	21,33	21,00
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	22,00	21,75	21,50	21,50	21,00	20,50	20,00	19,75	20,00	20,00	20,50	20,50	20,75
Köln Nr. 0/1	24,00	24,00	24,00	24,19	23,90	23,38	22,75	22,80	23,31	23,55	23,50	23,37	23,56
München Nr. 0	22,84	23,25	23,68	23,78	24,03	24,48	25,57	25,80	25,94	26,46	26,99	27,16	25,00
Posen hiesiges, Nr. 0/1	21,25	21,00	21,00	20,75	20,50	19,50	19,50	18,75	19,75	20,75	20,75	20,50	20,33
Weizenmehl[3]) — 1 dz.													
Berlin Nr. 00, mit Sack	24,25	24,25	23,75	24,25	24,00	24,25	24,25	24,00	23,75	24,25	24,00	24,50	24,13
Danzig Nr. 00, mit Sack, Inlandspreis	22,75	22,75	22,50	23,00	22,75	23,00	23,00	23,25	23,00	23,00	23,00	23,00	22,92
Köln rheinisches, Nr. 00, 70 % v. Gew. d. Weizens, mit Sack	24,50	24,50	24,00	24,44	24,25	24,00	23,94	23,75	24,06	24,25	24,25	24,00	24,16
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	23,50	23,50	23,50	24,25	24,25	23,92
München bayerisches, Nr. 2, mit Sack	26,01	25,87	26,08	26,22	26,12	26,15	26,30	26,78	26,48	26,64	26,58	26,82	26,34
Posen hiesiges, Nr. 00, mit Sack	23,25	23,00	23,00	23,00	23,25	23,50	25,00	24,25	23,75	24,00	23,50	23,50	23,58

[1]) S. Vorseite Anm. 1. Bei den Preisangaben für Gerste sind im Berichtsjahre Anschreibungen aus Leipzig und Mannheim für Futter- bezw. russische Futtergerste hinzugekommen; bei Breslau erscheinen jetzt Preise für Brau- und andere Gerste, die mit ihrem Durchschnitt dem früheren Einheitspreise gegenübergestellt werden können. — [2]) Schlachtvieh: Vgl. auch Viehpreise in den Tabellen 10a und b. — [3]) Mehl: Danzig und Posen mit Sack und roh für rein; Köln zwei Monat Ziel. —

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Butter[1]) — 1 dz.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin I. Sorte	233,73	240,09	244,67	237,40	230,27	220,08	223,23	237,48	250,00	251,70	252,64	250,17
Berlin II. Sorte	227,19	233,75	239,00	233,09	223,58	210,24	216,43	230,04	238,00	237,52	241,38	240,00
München feinste Schweizer	224,00	220,00	224,00	230,00	230,00	218,00	220,00	236,00	236,00	236,00	240,00	250,00
München Gebirgs-	200,00	200,00	200,00	208,00	210,00	200,00	200,00	206,00	214,00	206,00	210,00	216,00
Zucker[2]) — 1 dz. a) Rohzucker (88% Ausbeute).												
Braunschweig Korn- (ohne Sack, reine Tara, 3 Mt. Ziel)	15,93	15,80	16,20	16,35	15,75	15,90	16,48	—	18,50	17,35	16,90	17,23
Halle a. S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln heller Korn-	17,44	17,37	17,80	17,86	17,40	17,42	17,97	19,16	20,22	18,93	18,29	18,80
Magdeburg I. Erzeugnis, Korn-	15,90	15,71	16,18	16,35	15,82	15,90	16,40	17,49	18,50	17,53	16,76	17,20
Stettin	16,25	16,20	16,75	16,90	16,25	16,40	17,15	18,35	19,20	18,10	17,20	17,95
b) Raffinade.												
Braunschweig ff. Melis (Brot), 3 Mt. Ziel (ohne Faß, Papier für Zucker)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln mit kleinen Etiketten, 2 Mt. Ziel	37,75	37,31	37,87	38,00	37,65	37,37	38,12	39,60	40,75	40,35	39,00	39,12
Magdeburg I (Brot), 2 Mt. Ziel	35,46	35,44	36,05	36,25	36,00	36,05	36,78	38,05	39,42	38,56	36,85	37,17
Stettin I (Brot), 3 Mt. Ziel	37,25	36,75	37,50	37,75	37,00	37,00	37,75	39,00	39,75	38,75	38,00	38,50
Melasse — 1 dz ohne Tonne.												
Magdeburg zu Brennzwecken	6,05	5,58	5,23	5,10	4,84	4,70	4,51	4,50	4,71	4,89	4,85	4,74
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol.												
Hamburg mit Faß; unversteuert	23,75	23,15	20,75	21,00	21,65	21,30	20,25	20,25	20,25	21,40	22,15	23,50
Rüböl — 1 dz.												
Berlin gutes, rohes, ohne Faß	50,41	50,13	49,15	48,68	49,50	51,99	54,96	58,17	62,19	64,24	67,10	69,28
Danzig rohes, mit Faß, frei an Bord des Schiffs, Ausfuhrpreis	46,00	45,75	50,50	45,75	45,75	46,50	49,50	56,00	60,00	62,50	65,00	65,00
Frankfurt a. M. auf Lief. mind. 38° nach Fischer, mit Faß	58,00	57,00	57,00	57,00	56,50	57,50	61,50	66,00	63,00	71,00	75,00	76,00
Hamburg rohes, 87½° spez. Gew. nach Stoppani, mit Faß	53,25	53,37	52,00	51,00	51,87	54,30	56,87	59,81	63,30	67,56	67,81	72,90
Köln rohes, gut und klar, mit Faß	55,00	55,00	53,75	54,00	54,40	56,13	58,87	61,90	64,62	69,80	72,25	73,00
Königsberg rohes, klares, ohne Faß	49,00	50,00	49,50	50,25	50,00	52,00	52,50	58,00	59,00	64,00	68,50	68,00
Leipzig rohes, hell u. klar, mind. 37° nach Fischer, ohne Faß	49,42	49,56	49,03	48,54	49,72	51,94	54,11	57,63	61,22	64,22	65,88	69,19
Mannheim 38° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	56,00	56,00	55,00	55,00	56,50	57,50	59,00	63,00	67,00	70,00	74,00	75,00
Heringe — 1 Tonne zu etwa 150 kg.												
Danzig mit Faß: Crown and full	46,00	46,00	46,00	43,00	44,00	—	—	42,00	45,00	45,00	45,00	45,00
Danzig mit Faß: Crown Ihlen	31,50	32,50	32,50	32,00	32,00	31,00	—	32,00	36,00	35,00	34,00	34,00
Hamburg mit Faß, ohne Tara u. Gutgew., 1% Abzug; unverzollt: norwegische Großmittel, fett K.K.	—	—	—	—	—	—	—	—	35,00	—	—	—
Hamburg: schott. Westküste, Crown fullbrand	40,87	42,50	42,50	—	—	—	—	35,50	41,70	41,75	39,50	38,70
Stettin rein mit Faß: norwegische Kaufmanns-, Durchschnitts-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49,00	46,00	43,00
Stettin: „ Großmittel, „	42,00	—	—	—	—	—	—	43,00	43,00	48,00	45,50	43,00
Stettin: „ Reellmittel, „	42,00	—	—	—	—	—	—	39,00	42,00	44,00	41,00	38,00
Stettin: „ Mittel, „	33,00	33,00	32,00	32,00	31,00	30,00	—	28,00	33,00	35,00	33,00	33,00
Stettin: schottische Crown fullbrand, „	44,50	44,50	42,00	40,00	37,00	36,00	30,00	41,50	44,00	41,00	41,00	42,00
Stettin: „ Crown Matfulls, „	39,00	39,00	—	—	—	—	—	38,00	38,00	38,00	39,00	40,00
Stettin: „ Crown Ihlen, „	29,50	30,50	30,00	30,00	29,50	29,00	27,00	—	33,00	32,00	31,00	31,00
Kaffee — 1 dz.												
Bremen rein mit Sack, 4 Mt. Z.; unverzollt: Savanilla, reell ordinär	83,00	84,00	82,50	81,00	79,00	78,00	80,00	82,00	80,00	78,50	77,00	76,00
Bremen: Santos, good average[3])	82,00	83,50	83,25	82,00	79,75	78,50	80,00	82,00	78,50	78,00	75,00	72,00
Frankfurt a. M., Sack frei, 3 Mt. Ziel: belesen Santos	138,00	138,00	138,00	137,00	135,00	134,00	137,00	136,00	134,00	133,00	132,00	129,00
Frankfurt a. M.: mittel gewaschen blau Java oder Zentralamerika	176,00	178,00	175,00	174,00	172,00	170,00	172,00	172,00	173,00	173,00	172,00	170,00
Hamburg abzügl. Tara, ½% Gutgewicht, 1% Abzug; unverzollt: Santos, regulär	83,00	—	80,60	81,00	81,00	80,40	81,00	86,00	83,20	82,00	81,50	80,00
Hamburg: Rio, reell ordinär	83,00	—	83,60	84,00	84,00	83,40	84,00	89,00	86,20	84,50	83,50	82,00
Hamburg: La Guayra Trillado	87,50	87,00	88,80	88,00	88,00	88,00	88,50	92,00	89,20	87,00	86,00	86,00
Köln rein mit Sack, 2 Mt. Ziel: Java, gut mittel	154,00	154,00	154,00	154,00	154,60	155,00	154,50	156,00	156,00	155,60	155,00	152,00
Köln: Santos, gut mittel	134,00	136,25	135,50	135,00	134,00	132,50	131,50	133,20	133,50	131,80	130,50	129,75
Mannheim Santos, gute Durchschnittsware, Sack frei	134,00	135,00	135,00	134,00	133,00	130,00	132,00	134,00	131,00	130,00	128,00	126,00

[1]) **Butter**: Die oben bei **Berlin** eingestellten Werte sind Berechnungen aus dem täglich erscheinenden Amtlichen Marktbericht der städtischen Markthallendirektion über den Großhandel in den Zentralmarkthallen. Sie verstehen sich frei Berlin, einschließlich Verkaufsgebühr. — [2]) Preise für Rohzucker **ohne**, für Raffinade **mit** Verbrauchsabgabe. — [3]) Aus 1/3 superior, 1/2 gut und 1/6 ordinär zusammengesetzt.

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1906
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Tee — 1 kg; unverzollt.													
Hamburg reine Tara, 1/2 % Gutg. — Kongo, reell ordinär Foochow	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
Hamburg — Kongo, „ „ Shanghai	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
Hamburg — Souchong, ordinär bis gut mittel	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Königsberg — chinesischer good common Moning	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,40	1,50	1,50	1,50	1,60	1,60	1,70	1,44
Königsberg — feiner Moning	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,20	2,30	2,40	2,40	2,50	2,50	2,60	2,28
Königsberg — feinster Moning	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90	4,00	4,00	4,10	4,10	4,20	4,20	4,20	4,03
Reis — 1 dz; unverzollt.													
Bremen 4 Monat Ziel — Rangoon, Tafel-, geschälter	21,50	21,50	21,25	21,00	21,35	21,35	21,35	21,50	21,50	22,00	22,00	21,50	21,48
Bremen — Bruch-, Nr. 0, geschälter	15,20	15,20	15,40	15,40	15,70	15,70	16,00	16,00	16,20	16,20	16,20	15,80	15,75
Hamburg 1 % Abzug — Rangoon, geschälter, höchster Preis	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,30	23,50	23,50	23,50	23,15
Hamburg — Rangoon, geschälter, niedrigster Preis	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	18,20	19,00	19,00	19,00	17,60
Hamburg — Bruch-, geschälter, niedrigster Preis	14,00	14,00	14,00	14,00	14,12	14,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,50	15,50	14,51
Pfeffer — 1 dz; unverzollt.													
Bremen schwarzer Singapore, 4 Monat Ziel	108,00	107,00	106,00	102,00	104,00	103,00	103,00	104,00	104,00	100,00	96,00	95,00	102,67
Hamburg schwarzer Singapore, 1 % Abzug	108,50	107,75	103,90	101,37	103,00	102,50	102,12	102,37	103,60	101,25	97,75	94,90	102,42
Schmalz — 1 dz; unverzollt.													
Bremen raffiniertes amerikanisches, M. Wilcox, 4 Mt. Z.	81,40	81,94	85,02	90,76	90,71	91,42	92,52	92,50	93,00	96,00	98,02	96,58	90,82
Rohtabak — 1 dz.													
Bremen rein m. Verpackung 6 Mt. Z.; unverzollt — Kentucky, ordinär	58,00	62,00	62,00	62,00	62,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	63,42
Bremen — Brasil[1])	95,50	98,50	98,00	97,00	97,00	96,50	96,50	101,50	103,50	105,00	108,00	108,00	100,42
Bremen — Stengel, mittel Virginy	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	16,17
Hamburg 6 Mt. Z. od. bar mit 2 1/2 % Abz.; unverzollt — Domingo, Deckblatt und Einlage, für die Serone 6 kg Tara, 1 % Bast	68,00	68,00	68,00	68,00	70,00	75,00	75,00	75,00	75,00	80,00	85,00	85,00	74,33
Hamburg — Brasil, 2 % Tara, 8 ‰ Abschl., 1/2 % Gutg.	95,00	100,00	100,00	100,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	106,25
Mannheim 6 Mt. Z. od. bar mit 1 % Abzug; unverst. — 1904er[2]) Umblatt, Zigarrentabak, Pfälzer	96,00	96,00	97,00	97,00	97,00	110,00	110,00	110,00	115,00	115,00	115,00	115,00	106,08
Mannheim — 1904er[2]) Umblatt mit Einlage, Pfälzer	87,50	87,50	87,50	87,50	87,50	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	91,88
Mannheim — 1904er[2]) braunes Schneidgut, Pfälzer	73,50	73,50	73,50	73,50	73,50	72,50	72,50	72,50	72,50	72,50	72,50	72,50	72,92
Häute und Felle.													
Bremen 1 dz — Ochshäute, beste, trockene Buenos Aires, 1,5 kg Gutgew. für 25 Stück (6 Mt. Ziel)	207,00	207,00	207,00	207,00	210,00	210,00	220,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00	216,08
Bremen — „ Buen. Aires Saladero, 0,5 kg Tara f. d. Stück, 1,5 kg Gutg. f. 10 Stück (6 Mt. Ziel)	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	136,00	140,00	145,00	145,00	145,00	145,00	145,00	140,08
Bremen — Kipse, Durbungah arsenic slaughtered (1,5 kg Gutg. für 50 Stück, Umschlagh. halben Preis, 6 Mt. Ziel)	250,00	250,00	250,00	250,00	260,00	260,00	280,00	290,00	290,00	290,00	290,00	290,00	270,83
Bremen — „ Hooghly slaughtered	232,00	232,00	232,00	232,00	240,00	240,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	242,33
Bremen — „ Dakka desgl., beste Sorte	220,00	220,00	220,00	220,00	230,00	230,00	240,00	245,00	245,00	245,00	245,00	245,00	233,75
Hamburg 1 dz — Ochsh., Rio Grande, gesalz., 25-30 kg in Bogen, 1,5 kg T. f. d. St., 2 % Gg., 1 kg f. 10 St. Abschl.	127,00	128,00	127,40	127,00	129,75	132,00	132,00	132,00	138,00	149,00	149,00	145,80	134,75
Hamburg — Ochsh., trockene westind., zentralamerikan. 2c. 9,5-10,5 kg, 1/2 % Gg., 0,5 kg f. 10 St. Abschl.	190,00	190,00	188,20	188,50	187,50	210,00	210,00	210,00	212,00	215,00	215,00	215,00	202,60
Köln 1 dz — Ochsh., beste, naßgesalz. Uruguay 25-32 kg das Stück (6 Mt. Z. oder bar 8 % Abzug)	146,00	143,00	142,00	143,00	148,00	148,00	150,00	152,00	154,00	156,00	154,00	149,00	148,75
Köln — Kipse, trockene, ostind., beste Dakka, etwa 4 1/2 kg das Stück	230,00	230,00	226,00	230,00	230,00	230,00	245,00	260,00	270,00	280,00	270,00	260,00	246,75
München 1 dz — Ochs- und Kuhhäute, beste, naß, unmittelbar nach der Schlachtung	78,00	78,00	78,00	78,00	80,00	78,00	78,00	86,00	88,00	90,00	90,00	90,00	82,67
Frankfurt a. M. 1 dz — Kalbfelle, verschied. Herkunft (3–4 Mt. Z. oder bar 1–1 1/2 % Abzug)	350,00	339,00	339,00	345,00	355,00	360,00	365,00	370,00	380,00	377,00	365,00	352,00	358,08
Frankfurt a. M. — Ziegenfelle, deutsche, tür., russ.	340,00	333,00	333,00	333,00	333,00	325,00	330,00	340,00	350,00	354,00	354,00	354,00	339,92
Frankfurt a. M. — Hasenfelle, deutsche, russische	170,00	172,00	175,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	185,00	180,00	178,00	172,00	177,67
Leipzig 1 Ballen zu 500 Stück — Hasenfelle, deutsche	390,00	400,00	415,00	420,00	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Leipzig — „ russische	—	—	—	450,00	450,00	—	—	425,00	—	420,00	400,00	—	.
Wolle — 1 dz.													
Berlin norddeutsche Schäferei-, mittel	325,00	325,00	330,00	340,00	350,00	370,00	370,00	365,00	355,00	350,00	350,00	350,00	348,33
Bremen gewaschene Buenos Aires, beste, 4 Monat Ziel	393,75	402,50	419,00	432,50	435,00	431,00	408,75	402,50	402,00	406,25	415,00	426,00	414,52
München süddeutsche Schäferei-, mittel	295,00	305,00	315,00	315,00	325,00	335,00	330,00	330,00	320,00	320,00	325,00	330,00	320,42
Leipzig — Kammzug, Austral. A	500,00	510,00	515,00	520,00	530,00	525,00	500,00	500,00	500,00	495,00	505,00	500,00	508,33
Leipzig — „ La Plata, verschiedene	475,00	495,00	510,00	515,00	525,00	525,00	500,00	500,00	485,00	480,00	485,00	485,00	498,33
Leipzig — Kämmlinge	285,00	290,00	295,00	300,00	300,00	290,00	270,00	270,00	265,00	265,00	270,00	270,00	280,83
Baumwolle — 1 dz.													
Bremen — Middling Upland	118,74	112,87	113,70	117,54	117,89	115,28	114,66	106,09	103,37	118,69	112,77	111,86	113,61
Bremen — Good Oomrawuttee Nr. II	88,70	87,25	86,50	87,90	87,50	86,25	85,50	82,50	80,75	87,60	87,25	85,75	86,12
Hamburg — Neu Orleans, Middl., Liverp. Klassif., 1/2 % Refaktie, 4 % Tara, 1 % Abzug	119,81	114,25	113,85	117,75	119,00	115,35	114,62	107,62	103,95	120,12	111,87	111,35	114,13

[1]) Die Preise für Brasiltabak in Bremen sind Durchschnittsberechnungen aus den Preisen von vier typischen Sorten. — [2]) Seit Juni Tabak 1905 er Ernte.

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baumwollengarn — 1 kg.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Augsburg (beide Nummern ineinander gehandelt, ab Fabrik, zahlb. 30 Tage 1% Abzug, 90 Tage ohne „) 36 Zettel, 42 Eintrag	1,93	1,89	1,87	1,91	1,89	1,87	1,88	1,86	1,86	2,05	2,09	2,17
Augsburg 20 Zettel, 20 Eintrag	1,69	1,64	1,63	1,67	1,64	1,62	1,62	1,58	1,55	1,74	1,77	1,77
Krefeld (engl. Nr., bar 6% Abzug) Nr. 40 bis 120, 2fach gasiert	5,68	5,84	6,01	6,18	6,24	6,22	6,22	6,18	6,13	6,29	6,53	6,78
Krefeld Nr. 130 bis 200, „ „	14,33	14,47	14,69	15,02	15,17	15,17	15,17	15,33	15,41	15,67	15,95	16,27
Mülhausen i. E. (metrische Nr., zahlbar 30 Tage 2% Abzug, bar 2½% „) Zettel Nr. 16	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74	1,94	1,94	1,94	1,94
„ „ 28	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,09	2,29	2,29	2,29	2,29
„ „ 40	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	3,14	3,34	3,34	3,34	3,34
Eintrag „ 16	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	2,04	2,04	2,04	2,04
„ „ 37	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,24	2,24	2,24	2,24
„ „ 50	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	3,14	3,14	3,14	3,14
München-Gladbach (ab Fabrik, rein, 3 Monat Ziel) Mule (Schußgarn) Nr. 8	1,34	1,32	1,34	1,35	1,37	1,36	1,36	1,34	1,34	1,41	1,43	1,44
Water (Kettgarn) „ 12	1,62	1,57	1,59	1,61	1,63	1,61	1,60	1,57	1,58	1,74	1,76	1,78
Water „ „ 20	1,75	1,70	1,72	1,74	1,76	1,74	1,73	1,70	1,71	1,87	1,89	1,91
Kattun — 1 m.												
Mülhausen i. E. (90 cm breit, 20/20fadig, 9,1 kg die 100 m, zahlb. 30 Tage 2% Abzg., bar 2½% Abzg.)	0,270	0,270	0,270	0,270	0,270	0,270	0,270	0,270	0,280	0,280	0,280	0,280
M.-Gladbach (Nessel, 78 cm breit, 20/20 Garn, 16/16 Faden, ab Fabrik, rein, 3 Mt. Ziel)	0,247	0,240	0,245	0,248	0,252	0,255	0,255	0,250	0,250	0,263	0,265	0,275
Leinengarn — 1 kg.												
Bielefeld (engl. Nr., Mittelpreis zwischen 1 und II, 3 Monat Ziel oder bar 2% Abzug) Nr. 30 Flachsgarn	2,233	2,288	2,315	2,315	2,425	2,453	2,453	2,453	2,453	2,535	2,591	2,646
„ 50 „	3,309	3,447	3,493	3,493	3,587	3,723	3,723	3,723	3,723	3,768	3,906	3,998
„ 10 Werggarn	1,213	1,230	1,241	1,241	1,250	1,268	1,268	1,268	1,268	1,291	1,296	1,332
„ 20 „	1,655	1,690	1,691	1,691	1,765	1,783	1,783	1,783	1,783	1,801	1,838	1,857
Landeshut i. Schl. (engl. Nr., Mittelpreis für 1, 3 Monat Ziel oder bar 2% Abzug) Nr. 30 Flachsgarn	2,176	2,176	2,231	2,231	2,288	2,315	2,350	2,425	2,475	2,475	2,503	2,608
„ 50 „	3,188	3,188	3,309	3,309	3,447	3,493	3,493	3,587	3,723	3,723	3,745	3,824
„ 10 Werggarn	1,149	1,169	1,169	1,173	1,187	1,187	1,200	1,230	1,268	1,268	1,280	1,293
„ 20 „	1,617	1,617	1,642	1,657	1,657	1,691	1,703	1,703	1,703	1,703	1,783	1,815
Rohseide — 1 kg.												
Krefeld (9 Monat Ziel oder bar 5% Abzug) italienische Organsin, 18/20	46,00	47,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	49,00	49,00	51,00	54,00	59,00
„ Trame, 24/26	43,00	44,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	46,00	46,00	47,00	50,00	54,00
„ Grege, 12/14	42,00	42,00	43,00	43,00	42,00	43,00	43,00	44,00	44,00	45,00	48,00	52,00
japanische Organsin, 22/24	44,00	45,00	46,00	46,00	45,00	47,00	47,00	47,00	48,00	50,00	51,00	57,00
„ Trame, 34/40	43,00	44,00	45,00	45,00	44,00	46,00	46,00	46,00	47,00	48,00	49,00	55,00
chinesische Trame, 36/40	37,00	38,00	40,00	40,00	39,00	41,00	41,00	41,00	41,00	42,00	44,00	48,00
Hanf — 1 dz.												
Lübeck Petersburger Reinhanf, 3 Monat Ziel	63,00	63,00	63,50	63,50	63,50	65,50	66,00	67,00	68,00	68,00	68,00	68,00
Mexikanische Faser — 1 dz.												
Hamburg (rein in Bll. von ungefähr 175 kg, 3½ kg Tara, 8‰ Abschl., 1% Sg., 1% Abzug)	55,50	55,50	55,50	55,50	55,50	55,50	55,50	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50
Rohjute — 1 dz.												
Hamburg Marke RF/C	52,25	53,25	53,25	55,25	63,75	67,25	67,75	67,75	67,75	70,50	78,25	79,25
good I native Marken	40,00	41,50	41,00	44,00	51,25	55,75	56,75	57,75	59,25	59,75	53,75	55,25
II native Marken	38,00	38,50	37,75	39,50	45,25	48,50	49,25	49,25	49,25	49,50	47,75	48,00
Eisen — 1000 kg.												
deutsches Roheisen: Breslau ab Werk, Puddel-	62,00	62,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	65,00	69,00	70,00	72,00	74,00
Breslau ab Werk, Gießerei-	64,00	64,00	69,00	69,00	65,00	68,00	68,00	70,00	72,00	73,00	76,00	77,00
Dortmund ab Werk, Bessemer Roh- (Ruhrbez.)	64,00	64,00	64,00	66,00	66,00	65,00	65,00	67,00	67,00	67,00	67,00	.
Dortmund, westf. Puddel- 1	59,00	59,00	59,00	61,00	61,00	62,00	62,00	70,00	70,00	70,00	70,00	.
Dortmund, Thomas-	58,00	58,00	58,00	60,00	60,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	.
Düsseldorf, bestes deutsches Puddel-, ab Werk	65,00	65,00	65,00	65,00	66,50	68,00	68,00	68,00	68,00	78,00	78,00	78,00
Düsseldorf, „ „ Gießerei-, „ „	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	79,50	81,00	81,00	81,00
Düsseldorf, Luxemburger Gießerei- Nr. 3, ab Lux.	62,00	—	—	—	—	—	66,00	66,00	67,00	68,00	68,00	.
engl. Roheisen, Hamburg, schott. Nr. 1, verzollt v. Lager	86,60	86,00	83,80	82,30	82,40	82,00	81,80	82,50	84,40	86,00	88,00	96,00
engl. Roheisen, Hamburg, Middl. Nr. 1, verzollt v. Lager	73,20	70,00	67,70	67,70	69,30	69,70	69,50	72,20	73,70	77,00	79,40	83,30
Stabeisen, Lübeck geschmied., I Stockholmer, 3 Mt. Ziel	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1906.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1906
Blei — 1 dz.	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Berlin verschiedene deutsche Marken[1])	35,25	33,75	33,25	33,25	34,50	34,75	34,25	35,75	37,75	40,13	40,25	41,25	36,18
Frankfurt a. M. rhein., dopp. raff. in Blöck., ab Hüttenstation	34,50	32,25	32,25	32,25	33,50	33,50	33,50	34,50	36,70	39,20	38,75	39,75	35,05
Halberstadt raff. Harzblei, weiches, 8 Mt. Ziel, ab Hütte	33,30	31,65	31,00	31,10	33,10	33,30	32,95	33,90	36,20	38,50	39,25	39,75	34,50
Halberstadt „ schlesisches, „ „ „ „	33,40	31,75	31,50	31,60	33,50	33,70	33,35	34,30	36,60	38,90	39,40	40,15	34,85
Hamburg Harzblei, weiches, in Mulden, doppelt raff.	35,50	34,50	33,60	33,40	35,00	35,00	34,60	34,60	36,90	39,60	39,40	39,70	35,98
Köln rhein., weich, dopp. raff., 8 Mt. Ziel	35,24	33,23	32,89	32,65	34,31	34,73	34,33	34,96	37,43	40,02	39,95	40,29	35,84
Kupfer — 1 dz.													
Berlin Mansfelder	174,00	171,00	177,00	180,00	182,00	182,00	180,00	181,00	191,00	206,00	212,00	226,00	188,50
Berlin ausländisches I, Marke Bebe	172,00	169,00	176,00	178,00	180,00	179,00	177,00	178,00	189,00	205,00	211,00	223,00	186,42
Berlin amerik. I, Elektrolyt-	171,00	167,50	172,50	174,50	178,50	177,00	175,00	176,50	188,50	205,00	211,00	229,00	185,50
Frankfurt a. M. deutsches, doppelt raffiniertes in Platten u. Blöckchen, ab Hütte	168,00	168,00	171,00	175,00	175,00	174,00	174,00	177,00	183,50	202,00	210,00	220,00	183,08
Hamburg englisches in Blöcken, best selected	164,50	166,50	169,00	177,00	177,50	175,50	170,00	175,00	183,50	202,50	208,00	218,50	182,29
Köln amerik. Elektrolyt-, ab Rotterdam und Antwerpen	177,25	173,50	176,00	177,25	178,62	178,00	174,87	177,20	187,90	207,40	211,60	225,50	187,09
Zink — 1 dz.													
Breslau gutes, schlesisches ab Hütte	55,00	51,50	50,50	52,25	53,00	53,00	52,50	53,00	54,00	54,50	55,25	55,25	53,31
Frankfurt a. M. raffiniertes Galmei- u. Blende-, ab Hütte	56,50	52,00	51,00	52,00	54,00	54,75	54,00	55,00	55,25	56,00	57,50	57,50	54,63
Halberstadt rhein.-westf., roh, 1–3 Mt. Ziel, ab Hüttenstat.	55,65	51,25	48,60	50,85	52,65	53,60	52,20	52,65	53,85	54,45	55,80	55,25	53,07
Hamburg schlesisches, in Platten	57,25	53,00	50,60	52,60	55,00	55,80	54,50	54,00	55,25	55,80	55,40	56,00	54,60
Köln rheinisches, roh, Marke W. H. und S.S., 8 Mt. Ziel	57,90	53,44	50,81	53,06	55,45	56,50	55,25	55,35	56,63	57,15	57,13	57,56	55,52
Zinn — 1 dz.													
Frankfurt a. M. Banka-, ab holländischem Lagerplatz	330,00	330,00	335,00	355,00	400,00	360,00	352,00	354,00	370,00	400,00	400,00	396,00	365,17
Hamburg Banka-, in Blöcken, 2% Abzug	348,75	348,75	351,75	372,50	405,50	379,50	368,50	384,00	392,00	414,75	415,50	414,50	383,00
Köln Banka-	340,00	339,45	338,80	356,90	391,80	366,50	353,00	373,70	378,20	400,83	403,00	400,50	370,22
Steinkohlen — 1000 kg.													
deutsche Steinkohlen: Berlin frei Bahnhof westfäl. Schmiede-	22,25	22,25	22,25	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	22,81
Berlin frei Bahnhof oberschles. Stück-, Würfel-	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,85	22,85	22,85	22,85	22,45
Berlin frei Bahnhof „ Klein-	18,55	18,55	18,55	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,65	18,63
Breslau Grubenpreis niederschles. Gas- (Glückhilfgrube)	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75	16,25	16,25	16,25	15,88
Breslau Grubenpreis oberschles. für Gas, Stück-	11,00	11,00	11,00	11,45	11,45	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,08
Dortmund ab Werk gestürzte Stück-, Ausfuhr-	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75
Dortmund ab Werk Buddel-, gute, fette Förder-	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Düsseldorf ab Werk Flamm- (Förder-)	10,25	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	10,94
Düsseldorf ab Werk Fett- „	9,65	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,20
Düsseldorf ab Werk magere „	9,38	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,49
Düsseldorf ab Werk Gas- „	12,00	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,46
Essen ab Werk Flamm- (Förder-)	9,50	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,75	10,75	10,27
Essen ab Werk Fett- „	9,53	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,25	10,75	10,75	10,27
Essen ab Werk magere „	8,88	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	10,00	10,00	9,53
Essen ab Werk Gas- „	12,50	11,00	11,00	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,25
Hamburg ab Bord westf. Fett-, Stück-, dopp. gesiebte, grobe	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,50	17,71
Hamburg ab Bord „ Nuß-, gewaschen, Korn 1 u. 2	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	20,67
Saarbrücken ab Grube, frei Wagen Flammförder-	12,45	12,40	12,20	12,10	12,30	12,10	12,10	12,10	12,05	11,95	12,10	12,10	12,16
Saarbrücken ab Grube, frei Wagen Fettförder-	11,55	11,50	11,40	11,25	11,45	11,50	11,50	11,70	11,55	11,55	11,65	11,60	11,52
engl. Steinkohlen: Berlin Steam small-Kohlen, frei Ufer	—	—	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	—	17,00	17,00	17,00	15,00
Danzig ab Bord englische Schmiede-Erbs-[2])	20,00	20,34	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,67	19,75
Danzig ab Bord schottische Maschinen-, Stück-	15,00	14,67	15,00	14,67	14,00	14,00	14,00	14,67	14,67	16,00	16,00	16,00	14,89
Danzig ab Bord Steam small-Kohlen	12,00	11,00	11,34	12,67	11,67	11,67	11,00	12,00	12,00	13,34	14,00	14,00	12,22
Hamburg ab Bord West-Hartley Steam-, grobe	15,35	15,25	15,10	15,20	15,35	15,30	15,30	15,30	15,35	15,95	16,40	16,55	15,53
Hamburg ab Bord „ „ „ small	9,90	9,80	9,60	9,60	9,95	10,10	10,10	10,50	10,60	10,95	11,90	12,30	10,44
Hamburg ab Bord Sunderland Nuß-	17,50	17,50	17,50	17,40	17,30	17,30	17,30	17,30	17,65	17,95	18,15	18,20	17,59
Hamburg ab Bord Yorkshire Nuß-, dopp. gesiebte I.	16,20	16,20	16,15	16,15	16,20	16,35	16,35	16,35	16,50	16,70	17,20	17,25	16,47
Hamburg ab Bord schottische „ „ „ I.	14,00	14,00	13,30	13,70	12,80	12,80	12,80	12,80	13,90	14,45	15,25	15,35	13,76
Petroleum — 1 dz mit Faß.													
amerikan. Petroleum white raff.: Berlin 20% Tara[3])	22,55	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,05	21,80	21,45	21,45	21,45	22,02
Breslau 20% Tara, bar 5/12% Abzug	22,60	23,00	22,25	22,20	22,20	22,00	22,00	22,00	21,80	21,80	21,70	21,60	22,10
Danzig 20% Tara	24,80	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40	24,20	24,20	23,90	23,80	24,30
Hamburg 1% Abzug; unverzollt	14,80	14,20	14,20	14,20	14,20	14,20	14,20	14,20	13,92	13,60	13,60	13,60	14,08
Köln 20% Tara, 1 Mt. Ziel	24,25	23,65	23,65	23,05	22,81	22,75	22,75	22,75	22,75	23,35	23,05	22,75	23,13
Magdeburg 20% Tara, 1 Mt. Z. od. bar 5/12% Abz.	22,60	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	21,90	21,90	21,80	22,05	22,02
Mannheim 20% Tara	22,53	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20	21,90	21,60	21,60	21,60	22,05
Posen 20% Tara, 8 Mt. Ziel oder bar 1¼% Abz.	24,00	24,00	24,00	24,00	23,50	23,50	23,50	23,40	22,90	22,80	22,60	22,60	23,40
Stettin 20% Tara	22,40	22,40	22,40	22,40	22,40	22,40	22,40	22,00	21,80	21,60	21,60	21,40	22,10
russisches Petroleum: Berlin 20% Tara	21,50	21,15	21,15	20,20	20,50	20,40	20,50	20,50	20,35	20,05	20,05	20,05	20,53
Breslau 20% Tara	21,75	21,00	20,00	20,50	20,00	20,50	20,00	21,00	21,00	20,50	20,00	21,00	20,60
Lübeck Nobel-, 8 Mt. Ziel oder bar 1% Abzug	21,60	21,40	21,30	21,20	21,20	21,20	21,20	21,20	21,10	20,90	20,90	20,90	21,18

[1]) Preise für Tarnowitz- und Harzblei. — [2]) Schmiede-Erbskohle ist nur eine genauere Bezeichnung für die bisher als „Schmiede-Nußkohle" nachgewiesene Sorte. — [3]) Für den hiesigen Platz stellte sich der Preis von Water white in den einzelnen Monaten wie folgt: 24,85; 24,55; 24,55; 24,55; 24,55; 24,55; 24,55; 24,35; 24,10; 23,75; 23,75; 23,75 — Jahresdurchschnitt 24,32 M.

Tabelle 2.

Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 190

Die Plätze, Waren und Sorten sind dieselben wie in der Tabelle 1. Die Sortenbezeichnungen sind der Raumersparnis wegen etwas gekürzt. Durch nautische Ziffern sind diejenigen Zeilen gekennzeichnet, in denen wegen Veränderung in der Anschreibung der Preise die Vergleichbarkeit aufgehoben ist; ein St[ern] ist vor das Jahr gesetzt, mit dem die andere Anschreibung beginnt. Ein Strich statt der Ziffer bedeutet, daß für das betreffende Jahr Angaben fehlen; ein Punkt, da[ß] zu wenige Monate des Jahres Preise vorlagen, um die Berechnung eines Jahresdurchschnitts zuzulassen.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Roggen[1]) — 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin guter, mind. 712 g das l[1])	120,9	134,5	*155,5	170,0	211,2	176,3	133,7	117,8	119,8	118,8	_130,1_	_146,3_	_146,0_	142,6	140,7	144,2	132,3	135,1	151,9
Bremen südruss.; unverzollt	94,6	98,9	106,0	120,1	154,4	—	—	83,1	87,9	89,3	96,9	116,9	120,7	114,1	107,8	109,9	106,7	106,6	122,[illegible]
Breslau Mittelware	116,1	124,7	152,4	165,9	203,8	171,7	126,3	110,9	117,0	118,9	124,3	139,6	136,2	140,0	144,0	137,8	123,5	125,3	139,[illegible]
Danzig Ware z. freien Verkehr[1])	108,0	121,9	149,6	159,4	208,1	174,2	123,4	110,4	116,2	111,8	*119,3	142,3	139,5	133,1	134,0	139,4	125,1	131,0	142,[illegible]
Danzig unterpoln.; unverzollt[1])	87,0	82,8	99,5	112,8	160,5	148,7	99,6	79,2	81,7	77,7	* .	111,0	107,3	101,6	.	104,7	91,9	—	.
Frankfurt a/M. md. 70 kg d. hl	137,3	146,0	160,8	173,7	215,2	181,2	146,7	124,7	124,8	127,9	136,5	154,6	152,0	151,0	143,8	145,8	140,9	139,1	154,4
Hamburg Holsteiner	—	—	—	—	—	—								142,7	138,2	144,0	132,8	135,6	151,9
Hamburg Mecklenburger	128,7	145,2	164,7	178,1	211,4	193,7	139,0	124,8	131,7	125,6	143,4	151,3	149,5	147,6	144,7	149,8	142,0	141,5	154,[illegible]
Hamburg russischer; unverzollt	97,0	100,9	106,9	120,7	167,7	162,9	119,9	81,0	82,9	86,7	93,5	118,9	116,9	109,4	105,9	111,0	107,4	107,4	120,[illegible]
Köln gute Mittelware inländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138,8	144,4	139,5	140,9	151,[illegible]
Köln gute Mittelware ausländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150,9	152,1	146,3	148,2	161,4
Königsberg guter, 714 g das l	104,1	117,3	141,9	150,7	199,3	168,3	120,4	106,8	112,4	107,3	118,0	140,4	138,7	130,3	129,8	137,7	125,1	131,4	139,[illegible]
Leipzig deutscher, guter	129,9	144,1	166,8	179,7	215,2	181,2	138,4	120,0	126,5	130,8	135,6	154,7	154,5	153,4	150,5	148,6	137,2	136,4	153,[illegible]
Lübeck russischer, 71,3 kg das hl	121,4	136,5	155,7	170,5	218,0	185,9	141,1	120,8	124,8	122,6	131,5	148,8	151,6	146,9	144,7	153,1	145,0	145,2	150,[illegible]
Magdeburg inländ. u. hies., mittel	124,4	138,5	159,1	173,5	211,7	175,5	136,3	120,3	123,8	124,9	—	—	—	—	—	—	130,6	129,6	143,1
Mannheim versch. Herk., mittel[1])	142,6	*151,6	163,9	177,8	218,6	188,8	154,6	130,3	128,8	132,9	141,3	160,4	160,8	155,4	147,6	150,3	146,8	145,1	158,[illegible]
München bayer. bester	143,6	153,3	163,4	182,2	213,6	186,8	147,7	125,4	137,7	149,7	157,1	174,1	165,8	158,0	160,3	154,8	147,9	136,0	147,3
München bayer. gut mittel	141,6	150,8	160,1	179,2	210,4	181,9	145,1	122,5	134,7	146,8	153,7	170,5	161,9	153,7	157,5	151,9	145,4	132,5	145,4
Posen guter, gesunder, Durchschn.	112,0	119,7	145,3	160,9	198,5	168,6	123,9	108,0	111,5	113,0	—	—	—	—	—	—	120,2	123,6	133,[illegible]
Weizen[1]) — 1000 kg.																			
Berlin guter, mind. 755 g d. l[1])	164,4	172,2	*187,7	195,4	224,2	176,4	151,5	136,1	142,5	156,2	_173,7_	_185,5_	_155,3_	151,8	163,6	163,1	161,1	174,4	174,[illegible]
Breslau Mittelware	153,4	165,1	173,8	185,1	217,1	180,9	142,0	129,3	140,0	151,4	162,5	168,1	143,9	137,2	155,9	159,2	148,9	168,7	162,4
Danzig Ware z. freien Verkehr[1])	—	168,5	180,8	189,3	223,1	192,0	146,2	132,0	142,1	152,8	*165,1	178,7	151,1	142,9	162,9	162,4	156,6	172,6	165,[illegible]
Danzig Auslandsw.; unverzollt[1])	141,5	135,2	137,5	145,1	178,1	158,1	125,8	102,6	107,9	117,9	*131,5	148,7	117,2	.	.	128,0	126,8	.	131,[illegible]
Frankfurt a/M. mind. 75 kg d. hl	180,2	188,2	197,2	209,1	233,6	194,8	163,4	143,2	150,6	162,2	177,5	200,0	162,9	161,7	169,1	168,0	164,8	176,4	182,0
Hamburg Holstein., Mecklenbg.	169,7	184,9	187,0	196,6	225,7	178,7	156,8	135,5	138,1	152,9	169,7	185,2	156,6	154,4	164,0	163,2	154,3	170,3	173,1
Hamburg Kansas unverzollt	—	—	—	—	—	—	118,3	103,9	111,0	.	156,6	168,4	.	137,2	132,3	133,5	136,3	.	145,[illegible]
Hamburg La Plata unverzollt	—	—	—	—	—	—	122,1	95,8	105,0	.	.	164,7	121,9	129,4	130,6	.	131,6	144,6	144,5
Köln gute Mittelware inländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165,5	163,7	163,9	174,3	174,1
Köln gute Mittelware ausländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172,3	171,5	169,8	176,6	182,6
Königsberg guter, 749/754 g d. l	159,2	166,1	176,5	185,8	221,5	183,5	143,0	126,9	139,7	147,8	167,7	182,5	151,3	143,5	154,7	158,8	151,8	167,8	164,6
Leipzig deutscher, guter	170,1	180,9	186,5	191,7	224,1	188,3	155,1	133,3	139,8	157,8	162,1	189,6	154,6	146,3	165,4	164,1	153,1	171,9	172,[illegible]
Lindau 78/79 kg d. hl, versch. Herk.	201,7	206,8	220,2	233,1	257,9	237,3	205,5	187,1	176,8	186,2	223,4	244,9	208,3	196,4	193,8	192,1	186,6	193,0	195,[illegible]
Magdeburg englischer, mittel	—	—	178,7	184,9	214,5	176,7	148,4	128,7	130,1	146,0	—	—	—	—	—	—	148,7	162,1	161,6
Mannheim versch. Herk. mittel[1])	190,1	*206,2	211,3	218,3	241,5	204,5	178,5	150,7	155,0	168,4	194,8	209,4	179,3	177,5	177,0	174,0	175,7	184,0	188,[illegible]
München bayer. bester	192,8	198,2	202,3	217,1	244,3	210,2	178,4	161,2	171,3	179,3	194,8	217,8	183,5	184,3	191,0	187,7	175,1	189,3	193,[illegible]
München bayer. gut mittel	190,1	193,9	197,2	213,3	239,5	205,5	174,0	155,8	164,3	174,5	187,3	210,5	178,8	178,6	186,0	183,3	171,9	186,8	191,1
Posen guter, gesunder, Durchschn.	159,1	167,5	174,9	185,7	221,3	187,0	145,1	130,2	140,8	153,2	—	—	—	—	—	—	152,4	169,2	167,[illegible]
Hafer[1]) — 1000 kg.																			
Berlin guter, mind. 450 g d. l[1])	98,4	123,0	*149,6	157,8	165,6	149,4	157,0	131,2	121,4	124,7	—	—	—	132,5	139,7	150,3	136,3	133,7	142,[illegible]
Breslau Mittelware	94,3	114,1	145,7	148,9	151,6	134,9	144,8	120,3	115,3	115,9	131,3	144,3	123,4	125,8	138,8	145,0	124,2	123,5	137,[illegible]
Danzig inländischer[1])	99,6	113,4	140,9	144,6	144,6	141,2	144,1	122,2	108,8	113,6	*128,4	138,0	125,4	123,7	134,3	146,3	123,4	129,4	135,9
Frankfurt a. M. guter hiesiger	122,5	138,6	149,8	165,0	156,7	141,3	166,1	144,0	128,7	131,5	140,8	153,2	148,0	143,4	146,5	163,5	139,8	140,0	155,1
Köln gute Mittelware inländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144,8	163,9	132,2	137,7	148,0
Köln gute Mittelware ausländ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150,5	164,5	136,2	141,0	147,6
Königsberg guter, 447 g d. l	92,3	109,8	135,1	140,2	151,8	138,2	140,2	120,0	108,4	114,3	129,0	135,6	126,7	120,4	131,4	143,3	117,1	127,4	131,6
Leipzig deutscher, guter	115,6	135,7	156,2	164,8	160,1	150,1	165,2	139,6	122,6	138,1	146,2	156,5	146,3	145,4	152,5	161,5	141,5	138,0	155,3
Lindau bayer., 44/45 kg das hl	136,7	155,2	149,1	178,4	170,1	154,0	167,7	158,0	139,3	155,5	157,3	170,4	161,4	156,9	160,9	171,8	154,7	151,3	164,7
Magdeburg inländ. u. hies., mittel	113,9	132,3	155,6	166,2	164,7	151,5	164,5	144,9	123,2	128,6	—	—	—	—	—	—	134,8	127,6	143,8
Mannheim bad., württ., mittel[1])	121,9	*142,4	149,4	170,8	160,7	146,1	167,1	142,6	129,5	138,0	140,8	153,5	153,9	147,9	147,7	161,7	144,4	140,9	155,[illegible]
München bayer. bester	123,5	154,0	161,7	187,1	171,7	145,3	168,5	158,3	137,9	156,6	165,8	171,4	164,0	162,0	169,4	170,0	140,3	137,4	162,1
München bayer. gut mittel	118,5	146,9	151,2	177,9	159,6	136,9	162,2	147,2	128,0	148,2	153,0	159,3	153,4	149,2	159,3	164,6	136,7	133,5	158,2
Posen guter, gesunder, Durchschn.	98,4	114,6	139,5	148,3	157,8	147,9	144,5	121,1	111,5	116,6	—	—	—	—	—	—	124,3	123,8	136,5

[1]) In der Zahlenreihe für Berlin ist der Vergleich 1889 wegen der in diesem Jahre erfolgten Änderung der für lieferbares Getreide festgesetzten Be- stimmungen, 1897 bis 1899 wegen des privaten Charakters der mitgeteilten Werte unterbrochen. In Danzig ist 1897 infolge der Bestimmungen des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896 die Anschreibung geändert. In Mannheim wurden 1888 einige Sorten, welche vorher für die Ermittelung der Durchschnittspreise mit berücksichtigt waren, wegen Änderung der Bezugs- und Platzverhältnisse von der Anschreibung ausgeschlossen.

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Mais — 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Bremen amerik., bester; unverzollt	99,7	113,2	98,1	100,8	133,2	108,8	98,3	95,9	92,9	72,7	70,5	84,2	83,9	95,0	102,5	120,2	101,4	102,3	108,1	101,9
Breslau russ., Mittelware	107,0	123,5	124,8	127,0	146,7	129,3	121,2	105,5	119,0	103,4	105,4	111,7	112,0	128,6	121,8	125,3	121,8	129,1	.	138,4
Hamburg amerik.; unverzollt	98,6	115,7	98,2	98,9	138,8	107,3	96,9	98,6	91,9	71,1	69,2	80,4	80,9	92,5	102,0	118,9	100,8	99,6	107,9	126,9
Leipzig verschied. Herkunft	120,9	137,0	131,4	128,6	159,6	134,2	124,5	113,8	119,4	98,5	98,5	112,2	114,9	128,0	132,3	136,2	135,0	137,5	148,0	148,6
Gerste [1]) — 1000 kg.																				
Breslau Mittelware { Brau- / andere }	112,2	121,1	143,0	151,9	153,3	148,2	136,5	123,8	116,2	129,2	130,5	139,1	128,5	129,8	132,7	127,5	128,3	130,5	140,8	154,1 (Brau-) / 134,1 (andere)
Danzig Brau-, inländ. [1])	108,8	115,0	131,2	153,5	156,5	149,3	131,0	122,6	110,7	119,1	*134,1	144,2	131,9	133,3	135,0	128,4	126,9	134,9	143,3	148,2
Frankfurt a. M. Brau-	163,4	168,4	173,3	195,5	184,8	162,9	175,3	152,8	150,5	166,2	167,4	183,6	169,4	160,8	166,1	158,3	159,5	165,0	176,2	178,0
Königsberg 647/652 g das l	97,0	105,8	116,8	130,1	151,5	137,8	115,4	108,8	106,5	107,2	108,7	126,1	126,0	126,4	125,4	126,4	116,3	124,2	133,9	138,8
Leipzig deutsche. gute Brau-	138,7	152,1	181,0	191,0	179,7	165,8	167,0	156,5	145,0	155,4	158,4	172,0	163,6	159,9	159,9	151,8	154,5	162,0	170,0	168,8
Leipzig deutsche. gute andere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	142,6
Lindau ungar., 65/66 kg das hl	181,2	175,8	182,7	203,5	199,1	194,1	182,1	169,7	163,7	182,3	187,9	194,7	175,6	173,4	172,6	172,3	167,5	168,1	182,7	182,2
Magdeburg Chevalier-, mittel	153,3	160,0	182,9	195,2	181,6	169,7	173,6	163,6	146,2	153,7	—	—	—	—	—	—	146,4	154,1	158,0	161,7
Mannheim bad., pfälz., mittel [1])	156,0	*164,1	172,0	196,0	186,8	168,4	177,2	153,3	157,8	161,7	167,3	184,6	173,7	162,0	167,2	161,0	162,1	155,8	172,7	176,7
Mannheim russische, Futter-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	129,7
München ungar., mähr. zc., beste	190,7	193,3	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1	201,6	194,8	205,9
München bayer., beste	170,2	181,2	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2	170,5	163,3	184,6	185,9
München „ gut mittel	157,4	170,3	165,8	196,5	179,6	164,3	163,5	156,8	161,3	173,0	183,9	192,4	180,8	171,6	173,6	167,4	152,9	157,3	179,7	179,8
Posen gute, gesunde, Durchschn.	105,7	117,4	133,1	147,0	154,2	146,0	133,7	119,7	109,2	120,5	—	—	—	—	—	—	120,9	125,3	136,5	142,5
Hopfen — 1 dz.																				
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Markt-	93,3	109,2	130,4	164,6	200,8	247,9	296,4	274,3	131,0	87,8	95,4	207,9	220,4	162,1	148,8	156,3	273,8	325,4	203,8	122,9
Nürnberg Gebirgs-	126,3	146,3	173,3	189,2	219,2	260,4	318,5	298,3	152,9	101,4	124,6	244,2	241,7	183,3	159,5	175,1	289,2	341,7	215,4	135,0
Nürnberg Württemberger	131,3	147,9	177,5	189,2	219,2	259,2	305,6	255,0	147,9	87,5	101,3	218,1	263,0	198,2	168,7	193,6	290,0	353,3	235,8	163,8
Nürnberg Hallertauer	128,8	150,0	178,3	197,1	227,1	275,4	325,8	287,5	164,0	117,9	141,3	232,7	251,7	190,7	170,8	192,7	293,3	359,6	236,7	162,1
Nürnberg Hallertauer Siegel-	159,6	173,8	234,6	233,8	246,3	292,5	353,3	306,9	178,3	131,7	173,7	269,9	275,4	215,0	189,6	213,6	315,8	379,2	248,8	175,8
Nürnberg Spalter Land-	223,8	226,7	255,0	268,8	289,2	320,8	388,6	346,3	215,0	171,3	166,7	282,5	301,7	234,2	223,2	229,0	355,6	421,4	265,0	185,0
Kartoffeln — 1000 kg o. S.																				
Berlin frühkrote, Brenn-	24,9	27,9	22,9	24,3	41,7	38,9	25,5	23,7	23,7	22,8	25,0	30,4	27,1	30,5	22,6	19,6	26,3	36,9	36,5	20,4
Berlin frühkrote, sort. Speise-	33,3	37,9	33,8	36,4	63,8	54,7	38,3	37,1	41,6	34,4	43,3	42,8	37,6	45,0	39,2	36,2	44,9	55,6	53,4	34,6
Breslau gute, schlesische Speise-	31,8	32,7	32,6	34,6	59,2	50,9	30,1	29,5	29,9	26,1	37,6	41,0	35,0	38,1	30,8	28,2	36,0	53,7	50,4	33,2
Magdeburg ab Station sächsische Speise-	29,8	35,5	33,9	32,7	61,0	45,5	26,5	30,6	35,3	30,0	37,8	41,1	34,0	38,3	34,8	31,5	43,1	50,6	49,8	32,3
Magdeburg ab Station Brenn-	22,1	28,1	25,1	24,9	42,5	33,5	21,3	20,0	22,5	21,4	26,1	25,9	24,6	26,1	21,4	20,3	26,0	33,8	33,4	21,2
Stettin von kranken und kleinen gereinigt hellrote	34,5	38,9	34,6	34,9	66,9	50,9	36,9	33,2	36,0	33,9	43,7	42,6	36,0	40,2	33,4	33,1	38,7	51,6	47,8	33,2
Stettin von kranken und kleinen gereinigt weiße	30,1	34,5	31,5	30,4	58,8	43,8	32,2	27,6	32,4	29,8	38,4	41,9	37,2	39,3	34,2	33,3	39,8	49,2	43,2	33,2
Stettin zur Brennerei zc.	21,5	27,7	27,0	23,9	.	.	.	18,7	22,2	.	24,9	31,1	30,3	30,9	27,9	23,7	29,0	38,6	36,7	24,5
Schlachtvieh [2]) — 1 dz.																				
Berlin Rindvieh Schlachtgew.	99,7	97,8	104,1	119,2	120,3	117,1	108,0	118,9	119,0	112,2	113,1	113,3	115,9	119,1	117,3	121,4	129,0	131,5	137,5	147,7
Berlin Schweine Lebendg. m. T.	87,2	85,8	110,6	115,7	102,2	110,0	109,0	101,8	90,1	86,2	105,0	111,3	94,8	95,5	112,0	118,8	99,7	98,0	128,1	133,8
Berlin Kälber Schlachtgew. [2])	90,7	92,8	103,3	112,0	110,6	103,0	103,4	107,5	112,8	107,8	115,3	119,7	132,5	128,5	123,0	130,2	139,6	139,2	147,5	162,7
Berlin Hammel Schlachtgew.	96,0	95,3	99,8	115,7	106,7	97,0	87,1	104,7	109,5	102,6	104,8	108,4	110,0	112,3	112,9	120,8	132,9	127,2	139,1	151,7
München Rindvieh Lebendgew.	70,2	68,7	75,5	78,0	77,2	72,7	70,3	74,9	75,5	70,5	71,4	73,4	71,5	72,6	71,8	72,3	74,6	77,3	81,0	88,2
Roggenmehl — 1 dz m. S.																				
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	17,1	18,8	21,8	23,4	29,1	24,0	17,7	15,5	16,5	16,3	[3]) *17,4*	[3]) *20,1*	[3]) *19,4*	19,3	18,9	19,6	18,0	17,6	19,1	21,0
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	16,8	18,6	21,5	22,6	28,1	24,5	17,8	15,4	16,7	16,4	17,2	20,3	19,5	19,2	18,9	19,7	17,9	17,9	19,2	20,8
Köln Nr. 0/1	21,7	22,7	24,0	25,7	31,7	26,7	19,8	17,3	18,8	18,4	19,6	22,3	21,9	21,6	20,9	20,9	20,4	20,3	21,5	23,6
München Nr. 0	23,8	23,8	26,7	29,0	32,6	31,1	23,8	21,0	21,5	22,9	24,5	27,0	26,1	25,4	25,5	24,7	24,2	22,7	21,4	25,0
Posen hiesiges, Nr. 0/1	17,8	19,3	22,6	24,9	30,6	25,6	17,7	15,5	16,2	15,6	17,3	20,6	19,0	18,6	18,8	18,9	16,7	16,8	18,8	20,3
Weizenmehl — 1 dz.																				
Berlin Nr. 00, mit Sack	—	—	—	27,0	31,2	26,6	21,4	19,0	20,7	21,9	24,4	26,4	22,0	21,1	23,0	23,1	21,7	23,4	22,9	24,1
Danzig Nr. 00, m. S. Inlandspr.	21,2	22,9	23,8	24,9	29,1	24,4	19,5	17,3	18,5	19,9	22,9	25,5	20,8	19,5	21,7	22,4	21,4	22,6	21,9	22,9
Köln rhein., Nr. 00, mit Sack	23,7	24,9	26,0	27,4	31,0	26,2	22,1	19,2	20,2	21,4	23,9	26,4	22,1	21,8	21,9	21,7	21,6	22,7	23,2	24,2
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack	22,9	24,2	25,6	26,8	31,2	25,6	21,1	19,4	20,5	21,8	24,5	27,1	22,6	22,1	22,5	22,9	22,6	23,5	23,7	23,9
München bayer., Nr. 2, mit Sack	28,9	29,3	30,7	32,8	35,3	32,6	27,1	24,7	24,9	25,9	28,8	32,2	27,4	25,4	26,3	26,3	25,7	26,2	26,6	26,3
Posen hiesiges, Nr. 00, mit Sack	24,6	25,9	26,4	27,3	33,0	27,6	21,6	19,6	20,5	21,9	24,5	26,4	21,1	19,8	22,3	22,4	21,2	23,2	22,5	23,6

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf voriger Seite und bei den Monatspreisen. — [2]) Vergl. auch die weiteren Angaben über Viehpreise in den Tabellen 10a und b, welche allgemeine Mittelpreise bringen, während hier und in Tabelle 1 für Kälber niedrigste Preise berücksichtigt sind. — [3]) Durchschnittsberechnungen nach Ermittelungen des städtischen Statistischen Amts.

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Butter[1]) — 1 dz.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin I. Sorte	—	—	—	—	220,3	228,1	221,1	206,1	195,9	204,3	206,5	200,6	215,5	220,7	224,2	215,2	223,6	227,4	235,2
Berlin II. Sorte	—	—	—	—	204,9	214,3	207,7	188,4	179,7	190,9	191,3	187,2	203,9	208,2	213,9	204,7	213,1	218,8	227,3
München feinste Schweizer	187,5	194,6	213,3	202,3	196,7	202,9	208,8	198,3	184,8	187,9	198,8	194,2	194,9	192,4	203,4	199,8	204,7	205,0	218,7
München Gebirgs-	164,2	170,8	182,1	175,4	179,2	182,5	183,3	178,3	160,8	170,0	178,8	173,8	171,4	167,6	170,8	177,1	185,0	186,0	197,6
Rohzucker[2]) — 1 dz. (88 % Ausb., ohne Sack, reine Tara, 8 Mt. Ziel)			*				*			*							*		
Braunschweig Korn-	40,9	45,2	.	31,9	34,3	32,7	28,7	23,2	20,1	22,4	19,4	20,8	21,7	21,9	19,1	15,5	18,1	20,1	21,7
Halle a. S.	41,1	45,0	.	31,9	34,2	32,3	29,7	22,8	20,0	21,9	19,4	20,8	21,8	22,1	19,1	15,4	17,9	19,4	.
Köln heller Korn-	43,0	47,2	43,3	33,4	35,7	34,0	31,0	23,8	21,4	23,8	21,0	22,5	23,5	24,2	20,7	17,0	19,5	21,4	24,1
Magdeburg I. Erz.	41,0	45,2	41,4	31,9	34,2	32,5	29,5	22,3	19,9	22,1	19,4	20,8	21,8	22,2	19,1	15,3	18,0	19,9	22,4
Stettin	41,0	45,3	.	31,9	34,2	32,7	30,1	23,2	20,1	22,2	19,9	21,4	22,5	23,4	19,5	15,9	18,3	20,4	23,0
Raffinade[2]) — 1 dz. (ohne Faß, Papier für Zucker)			*				*			*							*		
Braunschweig ff. Mel.	55,1	59,7	65,3	57,0	57,5	58,3	58,6	50,7	45,7	49,7	47,1	47,9	49,2	50,7	57,5	55,9	52,8	40,4	40,0
Köln m. klein. Etiketten	56,0	60,6	66,8	58,2	59,1	60,0	61,8	52,3	48,3	51,5	49,4	50,7	52,3	54,8	57,9	56,6	53,7	42,0	46,1
Magdeburg I (Brot)	53,9	58,5	63,7	56,3	56,8	57,7	57,6	49,4	45,0	49,2	46,5	47,6	48,9	53,2	57,9	56,5	53,3	39,8	43,0
Stettin I (Brot)	58,5	62,4	69,3	60,4	59,4	61,1	60,3	51,7	46,7	50,0	48,0	49,4	50,4	53,8	57,9	56,0	52,7	41,3	44,7
Melasse — 1 dz (o. T.).																			
Magdeburg zu Brennzwecken	5,2	5,0	.	.	4,3	5,0	4,7	3,2	1,7	2,1	2,7	4,4	5,0	5,6	5,6	3,2	5,0	7,5	7,4
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol.[3])																			
Hamburg mit Faß	25,0	21,3	21,7	25,7	37,3	27,2	23,0	19,1	18,8	17,4	19,9	27,0	24,1	22,9	19,1	16,9	20,3	30,1	25,3
Berlin guter, mind. 80 %, ohne Faß	—	32,8	34,5	37,9	51,4	38,6	34,7	31,5	34,7	35,0	40,2	47,7	42,4	48,8	40,9	37,1	.	—	—
Rüböl — 1 dz.																			
Berlin rohes, ohne Faß	45,4	50,5	62,4	65,2	60,2	51,9	48,5	42,8	43,4	48,4	—	—	—	60,3	56,8	52,8	47,5	44,7	46,6
Danzig roh., mit Faß, Ausfuhrpr.	45,9	48,4	58,2	63,0	58,7	50,8	47,3	42,7	42,2	47,0	53,3	48,8	47,5	56,8	56,7	52,4	47,1	45,1	46,1
Frankfurt a. M. mit Faß	52,4	58,4	68,9	70,9	66,1	58,6	56,3	50,8	51,3	55,5	62,4	56,8	53,6	63,6	63,6	59,9	53,8	50,5	51,3
Hamburg rohes, mit Faß	44,0	50,6	63,6	66,4	61,9	54,1	50,1	45,1	45,9	50,4	57,8	52,2	48,5	59,5	58,0	54,5	49,1	46,9	48,7
Köln rohes, gut u. klar, mit Faß	50,2	55,1	66,7	69,1	64,1	56,2	53,3	48,4	49,1	54,1	60,6	55,5	53,0	62,3	61,6	57,7	51,8	49,3	50,2
Königsberg roh., klar., ohne Faß	46,4	49,3	60,3	63,6	58,4	51,5	48,1	43,6	42,7	46,5	54,4	49,2	45,4	56,5	56,5	51,3	46,3	45,4	43,9
Leipzig roh., hell u. klar, ohne Faß	46,4	51,1	63,1	64,8	60,8	52,0	49,3	44,0	44,6	49,3	56,4	50,3	47,9	58,4	57,1	53,2	47,2	44,2	45,5
Mannheim lieferbar, mit Faß	51,6	56,3	69,1	71,4	67,9	59,0	58,6	52,6	51,8	54,7	62,4	58,6	55,0	62,9	63,9	60,8	53,4	51,2	51,7
Heringe — 1 T. (150 kg).																			
Danzig mit Faß: Crown and full	27,9	31,0	32,4	34,8	39,0	34,4	32,6	25,7	32,3	30,3	40,0	35,5	40,0	45,0	36,1	.	35,0	29,9	37,6
Danzig mit Faß: Crown Ihlen	21,3	22,3	27,2	24,0	32,8	24,1	23,1	19,1	27,0	17,8	27,4	27,1	31,8	32,8	26,2	29,7	22,0	21,6	24,1
Hamburg m. F., ohne T. u. Gg., 1 % Abz.; unverzollt: norweg.	19,5	24,7	25,9	23,7	31,2	24,1	17,1	21,7	30,0	21,3	27,0	25,9	32,0	37,4	28,3	30,7	29,7	23,0	.
Hamburg: schott. Westk.	28,6	29,7	29,8	32,9	37,3	30,7	27,5	21,7	27,9	26,5	36,8	32,4	37,3	43,2	33,1	37,1	30,6	27,3	32,7
Stettin rein mit Faß: norweg. Kaufmanns-	22,8	25,9	22,9	29,9	35,5	30,5	23,4	26,7	29,7	24,5	.	28,3	31,7	.	36,3	36,1	33,8	31,5	.
„ Großmittel	19,7	24,8	27,4	26,2	34,5	27,0	20,3	26,4	30,6	25,5	31,6	28,3	35,3	42,8	36,7	35,2	32,9	30,8	.
„ Reellmittel	—	—	24,0	21,6	27,4	18,8	15,6	24,5	28,2	22,7	29,9	26,0	35,6	39,8	32,1	33,3	29,5	27,5	46,9
„ Mittel	15,2	18,5	17,7	16,3	20,4	13,7	13,3	20,3	20,0	15,3	23,2	21,7	.	31,1	21,6	25,4	18,3	23,8	37,9
schott. Crown fullbr.	24,0	30,0	31,9	34,5	37,3	32,7	29,6	23,7	29,0	28,5	38,9	33,5	38,3	42,4	33,1	42,1	30,5	28,0	35,2
„ Crown Matfulls	20,8	22,8	23,5	22,8	31,5	26,7	24,3	23,3	26,9	21,6	31,3	30,8	37,4	38,1	32,7	37,8	28,9	27,0	33,9
„ Crown Ihlen	19,2	20,3	23,0	20,7	28,9	20,8	19,1	17,1	23,1	16,0	.	22,4	31,3	31,2	23,8	27,5	19,3	20,0	22,3
Kaffee — 1 dz.																			
Bremen rein m. S.; unverz.: Savanilla, r. o.	160,0	145,0	170,0	178,0	168,0	152,0	170,0	165,0	170,0	140,2	109,0	79,1	69,3	88,5	75,8	72,1	64,9	78,6	83,4
Bremen: Santos, good av.	158,2	136,3	162,8	174,2	159,8	146,5	163,8	160,5	157,2	125,9	85,9	66,4	61,5	80,3	66,2	64,1	58,2	75,0	79,2
Frankf. a. M. Sack frei, 3 Mt. Ziel: belesen Santos	—	—	—	—	—	—	—	—	218,8	192,2	147,7	125,7	119,7	134,7	123,1	120,4	119,2	128,6	135,7
Frankf. a. M.: blau Java oder Zentralamerika	—	—	—	—	—	—	—	—	244,1	236,9	222,7	192,2	172,6	188,9	171,8	176,5	164,2	171,0	173,6
Hamburg abzügl. Tara; unverzollt: Santos, regulär	156,9	137,3	163,7	175,6	162,7	149,7	165,4	163,4	157,3	131,4	85,0	67,0	62,5	80,4	66,3	63,6	56,7	75,7	81,6
Hamburg: Rio, reell, ord.	156,7	136,6	159,7	170,8	162,5	142,4	161,1	161,0	156,1	123,5	80,6	68,0	61,5	79,9	64,6	64,7	57,7	76,3	82,2
Hamburg: La Guayra Trill.	165,1	138,1	169,7	183,6	172,0	159,4	173,5	168,5	168,3	142,0	111,0	78,1	73,1	91,3	73,6	72,4	68,6	83,4	87,6
Köln rein mit Sack: Java, gut mittel	215,2	198,0	228,3	242,6	244,9	236,7	233,7	230,3	237,3	228,6	215,4	177,6	152,7	168,5	162,1	166,5	149,6	159,8	157,3
Köln: Santos, gut mittel	207,1	187,0	213,1	227,5	215,3	202,8	218,1	217,9	212,4	188,5	145,7	118,0	112,9	130,3	118,5	115,6	112,2	127,0	131,8
Mannheim Santos, Durchschn.	209,2	188,8	210,4	227,8	214,3	202,6	218,1	217,6	212,8	186,0	144,3	118,2	113,0	128,9	118,1	115,8	111,1	126,8	131,1

[1]) Die hier für Berlin angeführten Werte sind nach den täglichen Feststellungen der städtischen Markthallendirektion über den Großhandel in den Zentral- markthallen berechnet. — [2]) Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1887, 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen 1889, 1893 und 1896 unterbrochen. Seit 1889 Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Durch die Bestimmungen des Brüsseler Zucker- vertrags und das am 1. September 1903 in Kraft getretene Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 mit seiner Ermäßigung der Zuckersteuer von 20 auf 14 M. für 1 d[z] und Beseitigung des Ausfuhrzuschusses ist wiederum die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wesentlich verändert worden. — [3]) Die Berliner Spiritusnotiz versteht sich für unversteuerte Ware mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Sie beruht für die Jahre 1888 bis 1896 und 1901 bis Juli 1903 auf den amtlichen Anschreibungen be[r] Produktenbörse; für 1897 bis 1899 sind die eines amtlichen Charakters entbehrenden Feststellungen der vereideten Kursmakler der Durchschnittsberechnung zu Grunde gelegt; der Jahrespreis für 1900 ist aus privaten Ermittelungen für die Monate Januar bis März und aus amtlichen Angaben (der mit 1. April jenes Jahres wieder eingerichteten Produktenbörse) für die folgenden Monate berechnet. Seit August 1903 sind an hiesiger Börse Spirituspreise nicht verzeichnet worden, da Umsätze a[m] freien Markt nicht zur Kenntnis gelangt sind.

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Tee — 1 kg; unverz.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Hamburg, keine Tara, 1/2 % Sg. — Kongo, Foochow	1,35	1,28	1,27	1,29	1,43	1,40	1,37	1,25	1,27	1,24	1,22	1,15	1,33	1,40	1,32	1,30	1,30	1,34	1,31	1,30
Kongo, Shanghai	1,38	1,31	1,30	1,32	1,46	1,43	1,43	1,29	1,29	1,24	1,22	1,15	1,33	1,40	1,32	1,30	1,30	1,34	1,31	1,30
Souchong	2,25	2,18	2,04	2,01	2,11	2,04	2,06	2,00	2,00	1,91	1,85	1,85	1,94	2,00	1,96	1,92	1,75	1,77	1,76	1,75
Königsberg — common Moning	1,37	1,30	1,22	1,24	1,48	1,41	1,50	1,33	1,50	1,42	1,50	1,42	1,51	1,47	1,17	1,08	1,30	1,42	1,14	1,44
feiner Moning	2,25	2,40	2,32	2,67	2,40	2,00	2,00	2,92	4,17	3,00	3,00	2,63	2,13	2,01	1,85	1,88	2,21	2,36	1,92	2,28
feinster Moning	4,50	5,21	5,38	5,93	5,65	4,42	4,00	5,33	6,58	5,00	5,00	4,48	4,62	4,46	4,10	4,00	4,20	4,33	3,76	4,03
Reis — 1 dz; unverz.																				
Bremen, 3 Mt. Ziel — Rangoon, geschälter	20,5	20,4	20,1	23,1	22,8	21,4	19,4	18,7	17,2	17,9	19,4	23,4	21,9	21,2	21,6	20,2	22,3	20,8	21,5	21,5
Bruch, Nr. 0, geschält.	14,8	15,6	16,3	16,7	16,8	17,4	14,2	13,1	12,6	13,8	15,8	15,7	15,6	15,9	16,4	14,6	15,6	15,3	15,2	15,8
Hamburg, % Abzug — Rangoon, gesch., höchst.	25,8	24,7	24,0	23,6	24,7	24,3	23,9	23,5	22,3	20,4	22,0	24,8	26,0	24,8	23,5	22,0	22,9	22,5	22,4	23,2
Rangoon, gesch., niedr.	17,0	17,7	18,7	18,3	19,1	19,8	16,3	15,0	14,1	14,5	17,7	18,9	18,1	17,6	17,1	16,0	17,7	17,0	16,8	17,6
Bruch-, gesch., niedr.	13,4	14,3	16,0	15,0	15,5	17,1	13,3	11,5	10,5	12,7	14,3	14,0	14,0	14,5	15,0	12,6	15,2	15,3	14,2	14,5
Pfeffer — 1 dz; unverz.																				
Bremen, Singapore, 4 Mt. Ziel	151,3	146,9	130,5	102,0	79,0	60,9	56,5	46,0	46,0	46,3	62,2	84,4	106,0	120,8	117,9	115,4	120,3	114,8	111,7	102,7
Hamburg, Singapore, 1 % Abzug	152,6	148,7	133,3	103,8	79,5	61,0	57,3	47,1	47,1	47,4	62,6	85,8	106,1	120,2	118,0	116,0	120,6	114,2	111,4	102,4
Schmalz — 1 dz; unverz.																				
Bremen, raff. amerik., 4 Mt. Ziel	71,0	84,3	75,7	69,1	69,9	77,5	103,1	79,4	68,6	51,1	46,8	58,0	57,4	73,2	88,5	106,1	88,4	73,4	76,3	90,8
Rohtabak — 1 dz.																				
Bremen, rein m. Verpack., 6 Mt. Z.; unverz. — Kentucky, ord.	49,7	50,0	39,0	39,8	43,8	49,6	58,7	52,1	44,6	39,2	38,4	47,0	47,5	55,3	60,7	63,2	65,2	54,3	53,7	63,4
Brasil[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86,3	82,0	90,1	100,4
Stengel, Virginy	19,0	20,0	20,0	20,0	18,3	17,5	16,0	15,3	15,0	15,0	15,0	15,0	14,6	13,4	13,0	13,7	15,0	15,0	15,0	16,2
Hamburg, 3 Mt. Z. oder bar 2 1/2 % Abz.; unverz. — Domingo, Deckblatt u. Einl.	86,7	86,7	92,1	92,9	87,9	80,4	66,3	62,5	60,6	81,0	85,0	82,4	75,5	69,0	63,4	53,3	51,0	57,7	67,2	74,3
Brasil	98,7	106,3	125,0	126,7	110,0	103,8	87,9	88,3	82,9	117,1	125,8	130,0	136,7	142,1	107,1	80,8	88,4	86,6	88,8	106,3
Mannheim, 3 Mt. Ziel, bar 1 % Abz.; unversteuert — Umblatt, Pfälzer	96,5	101,2	101,4	113,3	105,3	104,8	110,0	107,1	113,1	104,4	111,0	111,4	108,6	111,7	122,2	120,8	98,9	96,8	94,9	106,1
Umbl. m. Einl., Pfälz.	76,7	80,9	81,2	88,4	81,4	82,8	89,1	91,9	99,7	90,6	95,6	89,9	88,8	92,6	107,4	108,0	86,1	83,8	82,0	91,9
Schneidgut, Pfälz.	63,3	66,0	63,6	66,0	57,2	59,0	69,3	71,5	77,0	81,2	75,5	58,6	56,9	68,2	.	.	73,2	74,8	73,4	72,9
Häute und Felle.																				
Bremen, 1 dz, 6 Mt. Ziel — Ochsh., beste trockene Buenos Aires	180,0	170,0	161,7	140,8	137,3	133,0	134,7	118,0	169,8	157,5	153,0	160,8	170,7	181,4	180,0	180,8	182,9	180,8	193,8	216,1
" Buenos Aires Saladero	126,0	114,0	111,5	106,7	98,8	92,2	95,0	90,0	108,5	100,3	101,2	105,7	110,7	116,9	112,0	117,7	122,5	124,4	130,8	140,1
Kipse, Durb. arsenic slaught.[2]	102,5	90,0	85,8	80,0	80,0	80,0	*160,0	145,0	170,0	163,3	172,1	185,0	195,7	209,2	200,0	207,8	230,0	235,4	257,5	270,8
" Hooghly slaught.	196,5	185,0	178,8	170,0	173,0	170,3	152,0	142,9	150,8	135,8	145,8	155,0	166,3	191,3	190,0	195,8	200,0	205,0	226,7	242,3
" Dakka, beste	204,2	200,0	191,7	180,0	180,0	178,8	166,0	160,0	173,3	170,0	170,0	170,0	180,3	191,7	190,0	195,8	200,0	213,3	216,7	233,8
Hamburg, 1 dz — Ochsh., Rio Grande, gesalzene	95,9	86,8	80,0	81,8	80,4	73,8	79,9	81,7	102,3	93,8	87,4	102,1	101,1	106,9	99,3	104,2	112,7	109,4	116,7	134,8
" trock., westind., zentralamerik. etc.	153,6	136,5	125,0	116,3	116,5	106,0	100,2	90,0	119,3	118,7	125,5	136,3	140,5	157,0	148,7	150,0	155,2	159,4	169,6	202,6
Köln, 1 dz, 6 Mt. Ziel etc. — Ochsh., beste, naßgef. Uruguay[3]	126,4	111,4	109,0	112,8	105,2	94,9	98,2	96,5	126,4	110,5	103,6	115,5	116,2	123,2	115,9	123,0	130,4	132,9	141,4	148,8
Kipse, trock., ostind. beste Dakka[3]	222,1	202,8	185,7	181,3	181,8	182,1	170,4	160,4	196,3	185,8	182,4	189,2	193,3	202,5	199,3	200,5	*207,0	219,5	223,8	246,8
München, 1 dz — Ochs- und Kuhhäute, beste, naß	68,5	63,3	60,0	64,0	71,7	64,0	57,7	56,7	70,9	65,5	68,0	70,8	68,7	72,2	68,3	68,7	72,0	75,0	77,9	82,7
Frankfurt a. M., 1 dz, 3—4 Mt. Ziel etc. — Kalbfelle	315,8	250,0	246,9	277,5	286,9	266,0	275,5	243,3	281,9	261,7	252,2	250,8	262,8	282,0	283,5	293,8	283,9	306,0	337,3	358,1
Ziegenfelle	300,0	275,8	269,2	287,0	273,1	246,4	265,4	225,2	250,8	257,8	285,9	289,9	292,6	299,3	282,3	314,7	308,8	314,2	333,3	339,9
Hasenfelle	358,8	269,2	302,3	303,2	274,0	237,2	209,8	185,8	170,6	159,0	157,1	163,9	169,4	151,7	154,1	171,6	150,9	147,3	157,3	177,7
Leipzig, 500 Stück — Hasenfelle, deutsche	372,5	269,5	280,0	.	313,1	280,6	271,9	220,2	202,5	193,3	190,0	216,0	263,9	246,0	245,8	316,9	282,5	282,5	327,1	.
" russische	410,0	288,0	303,3	360,6	330,0	.	284,4	246,3	.	.	202,1	229,0	286,3	262,5	265,5	376,7	301,5	306,0	370,5	.
Wolle — 1 dz.																				
Berlin, norddeutsche Schäf., mittel	281,3	260,8	279,6	287,8	272,9	247,9	232,2	215,9	223,1	234,9	220,6	234,4	302,9	280,8	231,3	255,8	299,2	297,5	312,5	348,3
Bremen, gewasch., Buen. Air., I.	373,7	349,7	399,0	403,8	360,2	320,3	315,3	292,9	274,0	295,2	288,7	313,7	423,0	384,7	302,8	336,9	366,4	376,9	389,8	414,5
München, süddeutsche Schäf., mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210,4	221,7	247,9	267,1	278,5	320,4
Leipzig — Kammzug, Austral. A	—	—	530,2	497,9	442,9	391,3	384,4	350,4	346,3	372,1	359,6	392,5	517,5	456,7	396,7	442,5	488,3	475,4	495,4	508,3
" La Plata, versch.	—	—	—	—	—	372,1	366,3	326,7	311,7	335,0	325,4	368,8	485,0	388,8	364,2	406,3	449,2	441,3	457,9	498,3
Kämmlinge	—	—	275,8	263,3	252,9	240,8	235,0	193,3	189,2	194,2	196,7	229,2	295,8	252,5	265,0	231,0	219,2	242,1	284,2	280,8
Baumwolle — 1 dz.																				
Bremen — Middling Upland	104,3	105,7	112,7	114,2	88,2	80,0	88,0	72,4	72,9	81,9	75,1	62,8	67,3	103,0	88,5	91,0	114,8	124,3	97,2	113,6
Good Domrawuttee II.[4]	83,9	88,2	89,5	90,1	76,6	67,8	76,6	60,6	59,4	67,2	63,6	53,2	54,8	83,1	68,3	70,3	78,3	96,3	78,7	86,1
Hamburg, Neu Orleans, Middl.	105,9	106,5	113,3	115,1	90,4	80,7	88,3	72,8	73,1	82,2	75,2	63,4	68,1	103,3	89,3	91,6	115,3	125,4	97,5	114,1

[1]) Vergl. Bemerkung zu Tabelle 1. Für die Jahre 1887 bis 1902 liegen entsprechende Angaben nicht vor. — [2]) Die Preise der seit Anfang 1893 verzeichneten Durbungah arsenic slaughtered verhalten sich zu den vorher mitgeteilten Durbungah slaughtered annähernd wie 5 : 3. — [3]) Für Köln sind seit 1903 anstatt der früher verzeichneten Buenos-Aires-Ochsenhäute gleichwertige Uruguay-Häute der Anschreibung zu Grunde gelegt. Bei Kipsen sind seit 1903 Dakka-Kipse im Stückgewicht von 4 1/2 kg nachgewiesen, weil die vorher verzeichneten Kipse von 3 kg fast nicht mehr gehandelt werden. Hier ist im Gegensatz zur Vorzeile ein Vergleich der Preise der jetzigen und der früheren Sorte ausgeschlossen. — [4]) Good Domrawuttee Nr. II ist nur eine andere Bezeichnung für die früher mitgeteilte Sorte Good Domra. (Keine Sortenänderung und kein Preisunterschied.)

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Baumwollengarn — 1 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Augsburg: 36 Zettel/42 Eintrag	1,81	1,83	1,89	1,92	1,60	1,41	1,66	1,51	1,54	1,61	1,47	1,30	1,32	1,68	1,51	1,50	1,81	2,01	1,74
Augsburg: 20 Zettel/20 Eintrag	1,45	1,49	1,53	1,52	1,28	1,14	1,30	1,22	1,23	1,28	1,18	1,07	1,07	1,43	1,27	1,29	1,55	1,72	1,4[illegible]
Krefeld, engl. Nr.: Nr. 40-120, 2fach gaj.	4,39	4,48	4,56	4,81	4,37	3,89	4,22	3,80	3,87	4,32	3,83	3,66	4,42	5,57	4,28	4,50	5,17	5,36	5,12
Krefeld: Nr. 180-200, „ „	9,42	9,37	9,50	10,61	9,87	9,13	10,44	9,70	9,78	10,35	9,91	9,52	10,38	13,52	13,07	13,38	14,51	14,54	13,73
Mülhausen i. E. (metrische Nr., 30 Tage 2% Abzug, bar 2½%): Zettel Nr. 16	1,65	1,64	1,60	1,62	1,46	1,40	1,52	1,41	1,38	1,46	1,35	1,16	1,08	1,35	1,18	1,11	1,41	1,77	1,49
Mülhausen: „ „ 28	1,95	1,93	1,89	1,95	1,69	1,61	1,79	1,64	1,60	1,67	1,55	1,36	1,28	1,61	1,48	1,41	1,75	2,15	1,66
Mülhausen: „ „ 40	2,97	2,93	2,87	2,94	2,83	2,74	2,86	2,70	2,66	2,74	2,63	2,44	2,39	2,66	2,41	2,31	2,68	3,12	2,89
Mülhausen: Eintrag „ 16	1,69	1,69	1,66	1,68	1,53	1,46	1,56	1,44	1,41	1,48	1,37	1,18	1,10	1,38	1,22	1,13	1,47	1,84	1,59
Mülhausen: „ „ 37	2,17	2,07	1,91	1,95	1,73	1,65	1,84	1,68	1,64	1,72	1,63	1,44	1,36	1,70	1,59	1,51	1,87	2,24	1,79
Mülhausen: „ „ 50	3,25	3,22	3,15	3,20	3,06	2,94	3,06	2,88	2,84	2,90	2,76	2,57	2,51	2,98	2,65	2,51	2,88	3,01	2,60
M.-Gladbach (ab Fabrik, rein): Mule Nr. 8	1,29	1,34	1,39	1,36	1,25	1,12	1,29	1,16	1,15	1,21	1,11	0,99	0,96	1,38	1,14	1,11	1,29	1,50	1,26
M.-Gladbach: Water „ 12	1,43	1,48	1,49	1,46	1,29	1,17	1,33	1,16	1,16	1,24	1,14	1,00	0,98	1,46	1,24	1,22	1,48	1,69	1,43
M.-Gladbach: „ „ 20	1,66	1,73	1,73	1,68	1,49	1,33	1,51	1,35	1,32	1,41	1,29	1,12	1,10	1,59	1,37	1,35	1,62	1,83	1,56
Stuttgart (engl. Nr., rein, 3 Mt. Ziel): 36 Zettel/42 Schuß	1,81	1,84	1,90	1,93	1,62	1,42	1,68	1,53	1,54	1,61	1,48	1,29	1,32	1,70	1,52	1,51	1,84	2,04	1,73
Stuttgart: 20 Zettel/20 Schuß	1,44	1,47	1,52	1,51	1,30	1,14	1,31	1,24	1,24	1,28	1,19	1,06	1,08	1,44	1,28	1,28	1,58	1,75	1,48
Kattun — 1 m.																			
Mülhausen i. E. 90 cm br.	0,240	0,217	0,229	0,250	0,203	0,206	0,246	0,213	0,220	0,218	0,183	0,176	0,188	0,253	0,188	0,201	0,239	0,247	0,216
M.-Gladbach 78 cm br., 16/16 fad.	0,231	0,218	0,221	0,236	0,198	0,183	0,231	0,197	0,195	0,204	0,179	0,168	0,169	0,212	0,180	0,188	0,218	0,244	0,22[illegible]
Stuttgart 92 cm br., 19/18 fad.	0,210	0,192	0,201	0,219	0,173	0,179	0,217	0,176	0,185	0,181	0,159	0,155	0,161	0,205	0,164	0,176	0,210	0,219	0,201
Leinengarn — 1 kg.																			
Bielefeld (engl. Nr., Mittelpr. für I u. II): Nr. 30 Flachs-	1,96	1,84	1,90	1,87	1,89	1,91	2,17	2,12	1,80	1,78	1,75	1,75	1,80	2,24	2,21	1,95	2,04	2,24	2,17
Bielefeld: „ 50 „	2,81	2,71	2,92	2,87	2,89	2,96	3,39	3,24	2,63	2,65	2,62	2,66	2,71	3,45	3,42	2,78	2,97	3,21	3,14
Bielefeld: „ 10 Werg-	1,03	1,03	1,04	0,98	0,94	0,91	0,99	1,02	0,96	1,01	1,02	1,02	1,02	1,09	1,14	1,06	1,14	1,26	1,1[illegible]
Bielefeld: „ 20 „	1,47	1,44	1,46	1,36	1,32	1,32	1,48	1,49	1,37	1,41	1,39	1,39	1,40	1,58	1,65	1,46	1,61	1,70	1,6[illegible]
Landeshut i. Schl. (engl. Nr., Mittelpreis für I): Nr. 30 Flachs-	1,75	1,72	1,80	1,78	1,78	1,78	2,01	1,97	1,72	1,68	1,60	1,60	1,62	2,11	2,18	1,84	1,98	2,15	2,09
Landeshut: „ 50 „	2,27	2,33	2,54	2,54	2,54	2,66	3,11	3,01	2,43	2,40	2,31	2,31	2,33	3,14	3,18	2,47	2,72	3,09	2,96
Landeshut: „ 10 Werg-	0,91	1,00	0,97	0,88	0,82	0,79	0,94	0,93	0,88	0,93	0,94	0,95	0,95	1,05	1,07	1,02	1,11	1,21	1,11
Landeshut: „ 20 „	1,34	1,35	1,36	1,25	1,19	1,18	1,32	1,33	1,25	1,28	1,29	1,30	1,31	1,48	1,52	1,33	1,52	1,64	1,55
Rohseide — 1 kg.																			
Krefeld (9 Mt. Z., bar 5% Abzug): ital. Organf., 18/20	54,2	48,9	52,8	54,5	44,6	47,9	59,0	39,3	44,3	42,3	40,4	41,1	50,3	47,8	42,0	46,0	50,3	42,8	45,3
Krefeld: „ Trame, 24/26	—	44,8	49,2	51,2	43,0	45,0	54,2	37,1	40,6	36,5	35,2	37,4	47,3	44,8	39,0	43,0	47,3	40,1	42,6
Krefeld: „ Grege, 12/14	—	42,2	45,2	47,0	39,3	42,6	54,8	35,5	39,3	36,3	35,6	37,8	47,0	43,5	38,6	41,8	45,[illegible]	38,9	41,3
Krefeld: jap. Organf., 22/24	—	48,7	51,2	53,9	45,7	47,0	55,2	38,2	42,2	39,3	38,8	39,8	48,8	45,0	40,5	44,2	47,3	41,8	44,3
Krefeld: „ Trame, 34/40	—	45,4	49,0	52,0	44,6	46,1	52,5	37,4	40,7	37,3	36,8	37,8	47,2	44,0	39,5	43,2	45,8	40,7	43,3
Krefeld: chin. Trame, 36/40	—	42,0	44,9	45,5	40,8	39,0	40,3	33,0	34,6	33,7	32,3	33,4	39,1	38,1	34,2	35,3	38,6	35,7	36,9
Hanf — 1 dz.																			
Lübeck Petersburger Reinhanf	54,5	50,6	50,5	49,2	45,9	44,8	51,0	57,2	57,8	56,7	54,5	57,4	58,6	65,1	70,8	67,3	63,6	59,8	59,9
Mexikanische Faser — 1 dz.																			
Hamburg in Bll., 8,5 kg T., 1% Abz.	54,9	63,7	69,0	63,4	52,6	39,2	37,9	32,4	40,8	39,9	36,5	40,9	47,7	50,6	43,9	44,2	53,1	57,8	55,3
Rohjute — 1 dz.																			
Hamburg: Marke $\frac{RF}{c}$ [1])	26,7	29,9	35,2	33,0	29,9	36,9	31,5	34,5	27,1	31,2	32,7	30,2	31,9	35,8	36,7	37,0	37,8	38,0	49,1
Hamburg: good I native M.	—	—	—	30,0	25,0	32,3	27,6	27,1	22,9	25,3	23,2	22,8	25,9	30,4	27,3	25,4	28,1	28,9	38,4
Hamburg: II native Marken	—	—	—	27,0	22,0	29,2	25,2	24,0	20,6	22,1	20,8	20,1	23,9	28,2	24,5	23,2	26,4	26,7	36,3
Eisen — 1000 kg.																			
deutsches Roheisen: Breslau ab Werk: Puddel-	49,5	52,0	58,5	66,6	48,2	48,9	50,2	49,3	48,3	57,9	61,3	59,7	72,1	—	.	.	.	55,4	57,0
Breslau: Gießerei-	54,2	58,0	65,0	74,4	54,8	52,6	52,5	50,3	49,2	57,5	61,7	61,6	75,5	90,7	66,5	61,3	60,5	59,5	59,8
Dortmund ab Werk: Bessemer	49,0	52,7	65,9	79,8	62,1	57,8	52,0	52,0	52,0	59,0	63,4	63,5	65,4	86,7	.	74,0	74,0	68,0	62,0
Dortmund: Puddel- I	46,6	50,5	64,5	70,0	52,1	50,5	46,7	45,6	47,0	52,4	57,4	58,0	59,5	74,3	.	59,3	56,2	56,5	57,0
Dortmund: Thomas-	43,2	45,3	54,8	61,0	49,5	49,3	45,5	45,2	45,6	52,8	57,5	57,0	58,5	78,0	.	57,0	55,9	56,0	56,0
Düsseldorf ab Werk: Puddel-	46,7	50,9	65,3	77,5	52,8	51,4	46,3	45,3	44,7	54,4	58,5	58,9	69,0	88,8	.	59,4	56,0	56,0	56,8
Düsseldorf: Gießerei-	54,9	57,4	70,8	83,6	71,2	65,5	62,0	62,8	63,7	65,3	67,0	67,3	81,6	101,4	76,9	65,2	66,7	67,5	68,3
Düsseldorf: Luxemb. 3	40,0	42,5	.	.	49,0	47,8	44,0	44,0	46,0	50,0	54,5	52,0	71,1	85,8	54,2	48,7	51,3	52,0	54,8
engl. Roheisen: Hamburg: schott. I	69,2	67,0	80,2	89,1	80,5	70,3	68,5	72,3	70,0	69,6	69,9	71,4	92,4	105,1	87,1	85,9	81,4	75,8	78,4
Hamburg: Middl. I	54,4	55,2	66,4	70,8	62,4	60,0	55,9	56,7	56,2	57,9	62,0	62,8	81,2	90,8	65,7	69,6	65,2	62,1	67,5
Stabeisen, Lübeck I. Stockholm.	212,3	199,7	193,8	227,7	208,5	206,5	206,7	204,4	205,6	215,2	220,8	226,3	253,5	312,5	250,2	242,9	238,5	237,5	241,5

[1]) Die bis Ende 1900 an dieser Stelle verzeichneten Preise für $\frac{RB}{2}$ sind auch für die jetzt zur Anschreibung kommende Marke $\frac{RF}{c}$ als zutreffende Vergleichszahl anzusehen, da in der Vergangenheit die Preise für beide Sorten sich im großen und ganzen gedeckt haben.

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1887 bis 1906.

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Blei — 1 dz.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
rlin versch. deutsche Marken .	25,7	28,6	27,3	28,1	26,2	23,1	21,3	20,8	22,3	24,4	26,1	27,5	32,1	37,1	27,8	23,5	24,2	25,2	29,7	36,2
ankf. a. M. rhein., dopp. raff.	24,9	27,0	25,9	26,8	25,3	21,7	20,1	19,2	21,4	22,6	25,2	26,4	30,8	34,9	25,9	22,9	24,0	24,3	27,9	35,1
lberstadt raff. Harz-, weich	24,4	26,6	25,2	25,9	24,7	21,0	19,5	19,1	20,8	22,0	24,1	26,0	29,9	34,6	25,6	22,3	23,1	23,5	27,1	34,5
lberstadt „ schlef., weich	24,1	26,3	25,4	25,7	24,7	21,0	19,7	19,3	21,2	22,3	24,5	26,1	30,1	35,0	26,8	23,1	23,2	23,0	26,9	34,9
mburg Harz-, weich., dopp. raff.	27,5	30,3	28,0	29,1	27,2	23,2	21,7	21,0	22,2	23,6	26,2	27,7	31,9	36,3	26,8	23,9	24,6	25,2	29,0	36,0
ln rhein., weich., dopp. raff. .	25,1	27,6	26,4	27,5	25,6	22,1	20,5	19,6	21,7	23,1	25,5	26,8	31,2	35,3	26,4	23,2	24,2	24,9	28,5	35,8
Kupfer — 1 dz.																				
rlin Mansfelder	.	160,1	118,5	129,8	119,5	107,4	101,6	90,3	98,8	105,9	107,2	114,0	160,4	160,2	154,9	115,4	130,5	127,4	152,3	188,5
rlin ausländ. I, Marke Bede	—	—	—	119,7	111,6	99,4	96,3	87,2	94,4	101,7	105,2	110,5	154,4	154,4	146,8	113,0	125,1	126,1	149,0	186,4
rlin amerik. I, Elektrolyt-[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124,1	150,9	185,5
ankf. a. M. deutsch., dopp. raff. in Platten ꝛc.	94,1	154,2	110,9	121,3	111,5	97,9	95,0	85,8	93,2	100,6	103,1	110,2	155,2	153,3	146,7	111,5	123,2	123,7	147,0	183,1
mburg engl., best selected[2] .	92,9	157,0	115,4	122,3	116,0	101,8	97,9	88,5	95,4	103,2	105,2	111,1	155,9	156,9	147,3	113,9	125,1	125,8	146,7	182,3
ln amerik. Elektrolyt-[1] . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111,8	127,4	124,2	150,0	187,1
Zink — 1 dz.																				
reslau gutes, schlesisches . .	28,4	35,4	38,3	45,1	45,0	40,5	33,6	29,9	28,3	31,6	33,9	39,5	48,1	39,5	33,0	35,5	40,4	43,8	49,8	53,3
ankfurt a. M. raff. Galmei- ꝛc.	30,0	36,0	39,7	47,0	46,4	42,2	35,1	30,9	29,2	33,2	35,3	41,7	50,5	41,3	34,5	37,2	42,5	45,5	51,2	54,6
lberstadt rhein.-westf., roh .	29,9	36,1	39,5	46,6	46,5	42,2	34,4	30,9	29,3	32,2	34,7	41,4	50,0	41,1	35,1	37,9	42,8	45,0	49,7	53,1
mburg schlesisches, in Platten	31,2	39,3	41,6	49,3	49,0	45,3	38,1	34,3	31,9	34,6	37,0	43,2	51,9	42,5	35,6	37,9	42,4	45,4	51,0	54,6
ln rhein., roh, W.H. u. S.S.	30,5	37,2	40,6	47,9	47,3	43,1	35,8	32,4	30,2	34,0	36,0	41,8	51,4	43,0	36,0	38,9	43,6	46,9	52,5	55,5
Zinn — 1 dz.																				
ankfurt a. M. Banka- . .	229,2	243,9	193,3	193,8	186,3	191,9	181,3	144,4	132,3	124,6	126,6	146,9	251,8	271,0	244,0	245,3	257,9	258,3	293,3	365,2
mburg Banka-, in Blöcken .	241,7	264,7	203,5	204,1	196,9	201,1	192,0	154,2	137,3	128,7	130,0	150,1	254,7	278,7	248,3	252,6	266,8	266,8	303,8	383,0
ln Banka-[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267,5	238,3	242,0	255,1	258,3	294,0	370,2
teinkohlen — 1000 kg.																				
Berlin frei Bahnhof westf. Schmiede-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,3	22,7	22,3	22,3	22,3	22,8
Berlin frei Bahnhof oberschl. Stück-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,3	22,0	22,0	22,0	22,0	22,5
Berlin frei Bahnhof „ Klein-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,2	18,8	18,6	18,6	18,6	18,6
Breslau Grubenpr. niederschl. Gas-	9,9	9,8	10,9	13,4	12,8	12,7	12,6	12,6	12,6	12,6	12,8	13,1	13,7	17,1	17,8	16,5	15,0	15,0	15,5	15,9
Breslau Grubenpr. oberschl. Gas-	5,9	5,9	7,0	9,5	9,2	9,1	9,0	9,0	9,0	8,9	8,7	9,1	9,8	11,0	11,8	11,7	11,5	11,3	11,1	11,1
eut-sche tein-hlen: Dortmund ab Werk geft. Stück-	6,3	6,4	9,3	12,9	11,5	9,2	8,2	9,0	9,0	9,0	9,4	9,7	10,0	13,6	14,0	13,3	12,1	11,8	11,8	11,8
Dortmund ab Werk Puddel- .	4,4	5,5	7,4	9,9	8,0	7,3	6,5	6,9	7,4	7,9	8,5	8,7	9,0	9,9	10,0	9,3	9,0	9,0	9,0	10,0
Düsseldorf ab Werk Flamm- .	5,7	6,3	9,0	12,6	11,1	9,8	8,0	8,9	8,8	8,6	9,1	9,5	10,0	10,8	10,9	10,5	10,3	10,3	10,3	10,9
Düsseldorf ab Werk Fett- . .	5,6	6,0	8,7	12,1	9,9	8,6	7,3	7,9	8,0	8,1	9,0	9,0	9,4	10,2	10,3	9,6	9,4	9,4	9,6	10,2
Düsseldorf ab Werk magere .	4,8	5,3	8,4	12,4	9,9	8,3	7,5	7,5	7,5	7,6	8,8	8,8	9,0	9,7	9,8	9,1	8,5	8,4	9,1	9,5
Düsseldorf ab Werk Gas- . .	7,1	7,5	11,1	14,9	12,9	11,8	9,8	10,4	10,5	10,5	10,5	10,9	11,8	12,7	12,8	12,2	12,0	12,0	12,0	12,5
Essen ab Werk Flamm- . . .	5,7	6,3	9,3	12,4	11,0	9,8	7,6	8,7	8,1	8,0	8,6	8,8	9,1	10,0	10,0	9,7	9,4	9,4	9,5	10,3
Essen ab Werk Fett-	5,6	6,0	8,5	10,7	9,9	8,5	7,3	8,0	8,0	8,3	8,9	9,1	9,4	10,3	10,3	9,6	9,4	9,4	9,5	10,3
Essen ab Werk magere . . .	4,9	5,3	8,3	11,0	9,7	7,8	7,5	7,5	7,5	7,7	8,3	8,6	8,9	9,5	9,5	8,8	8,3	8,3	8,7	9,5
Essen ab Werk Gas-	7,1	7,5	11,0	14,6	12,9	11,8	9,8	10,5	10,1	10,2	11,2	11,5	11,8	12,8	12,8	12,0	11,8	11,8	11,9	12,3
Hamburg ab Bord westf. Stück-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,2	18,5	17,8	16,6	16,1	16,2	17,7
Hamburg ab Bord „ Nuß- .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,2	20,4	19,3	19,5	19,1	19,2	20,7
Saarbrücken ab Grube Flamm-	7,6	7,5	8,1	10,7	10,4	10,4	9,9	9,7	9,6	9,4	9,7	9,8	10,5	11,9	12,8	12,0	11,8	12,1	12,0	12,2
Saarbrücken ab Grube Fett- .	7,3	7,4	8,3	10,9	10,3	9,5	8,5	8,2	8,3	8,4	8,8	9,0	9,7	11,4	12,5	11,4	11,0	11,2	11,2	11,5
gl. tein-len: Danzig ab Bord engl. Erbs-[3])	12,2	12,4	15,4	19,7	14,7	16,6	14,5	14,8	13,3	13,4	15,0	16,7	19,0	26,8	22,0	20,5	19,8	18,6	18,8	19,8
Danzig ab Bord schott. Masch.-	11,5	11,9	13,8	16,2	17,7	13,0	12,9	14,1	12,0	11,7	12,6	15,2	17,1	23,0	16,5	15,1	14,9	14,1	13,9	14,9
Hamburg ab Bord West-H. .	12,7	13,1	15,8	18,3	17,1	15,1	15,2	15,1	13,4	12,7	13,1	14,6	15,9	22,4	17,4	16,7	16,0	15,2	15,0	15,5
Hamburg ab Bord „ „ sm.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,1	10,3	9,8	8,9	9,5	10,4
Hamburg ab Bord Sunderl. .	12,0	12,4	16,0	18,6	17,9	15,7	16,3	14,9	13,9	13,2	13,7	14,4	15,6	22,7	18,6	18,2	17,2	16,6	16,9	17,6
Hamburg ab Bord Yorkshire .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,2	18,1	17,0	16,5	15,7	16,0	16,5
Hamburg ab Bord schottische .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,4	15,2	14,4	13,7	13,0	13,3	13,8
etroleum — 1 dz m. F.																				
mer. etrol. white raff.: Berlin 20 % Tara[4]) .	.	24,1	23,7	22,8	21,9	21,3	19,3	18,3	22,1	20,9	18,9	20,0	22,1	22,8	22,0	21,7	23,1	21,6	20,4	22,0
Breslau 20 % Tara .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,7	23,7	23,1	22,1	23,1	22,0	21,2	22,1
Danzig 20 % Tara .	22,2	26,0	25,1	24,2	23,1	21,5	19,3	19,1	22,6	21,6	20,0	20,7	22,7	24,2	23,5	22,7	24,1	23,3	22,8	24,3
Hamburg; unverzollt	12,7	14,8	14,0	13,4	12,9	11,7	9,8	10,0	13,6	12,5	10,5	11,8	14,2	14,6	13,6	13,4	14,8	13,6	12,7	14,1
Köln 20 % Tara . .	—	—	—	—	—	—	—	—	21,5	21,1	20,3	21,4	23,9	24,4	22,5	22,1	24,8	24,6	23,1	23,1
Magdeburg 20 % Tara	—	—	—	—	23,0	21,2	19,6	19,6	23,8	21,4	19,5	20,3	22,6	23,5	22,4	21,6	23,3	22,2	20,7	22,0
Mannheim 20 % Tara	22,6	25,0	23,8	23,2	22,2	20,4	18,3	17,6	21,8	20,8	19,7	20,8	22,4	22,7	21,9	21,2	23,1	21,7	20,5	22,1
Posen 20 % Tara . .	23,9	26,4	26,1	25,3	24,0	22,6	20,4	19,9	24,3	22,7	20,6	21,6	23,6	24,8	24,1	23,1	23,7	22,4	22,1	23,4
Stettin 20 % Tara .	21,9	24,9	24,1	.	22,1	20,7	18,3	18,1	22,2	20,9	18,8	20,1	22,1	22,9	22,3	21,8	22,6	21,5	20,8	22,1
russ. etrol.: Berlin 20 % Tara .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,9	20,3	21,2	19,3	18,7	20,5
Breslau 20 % Tara	—	—	22,8	22,4	21,3	20,5	19,0	18,2	21,2	19,9	18,7	19,2	20,5	21,6	19,5	18,7	20,0	20,1	20,0	20,6
Lübeck Nobel- . . .	22,0	22,0	22,7	22,0	22,2	21,0	19,4	18,5	22,0	20,4	18,7	19,2	21,1	21,7	20,3	18,9	20,4	20,0	19,3	21,2

[1]) Weitere Angaben für die Vorjahre liegen nicht vor. — [2]) Für 1887 bis 1891 Preise für „Marke T.T.C.", welche während des ganzen Zeitraums eine der igen Sorte fast völlig gleiche Bewertung aufgewiesen haben dürfte. — [3]) Erbskohle ist nur eine genauere Bezeichnung für die in den Vorjahren als „Nußkohle" chgewiesene Sorte. — [4]) Water white-Petroleum in Berlin 1901: 24,45, 1902: 28,98, 1903: 25,72, 1904: 23,81, 1905: 22,60, 1906: 24,32 M.

Tabelle 3.

Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Verhältniszahlen für die Jahre 1899 bis 1906.

Waren und Plätze	Durchschnitt der Preise für 1889 bis 1898 in M	Wenn der Durchschnittspreis für 1889 bis 1898 = 100 gesetzt wird, so beträgt der Preis							
		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Roggen — 1000 kg.									
Berlin guter, mind. 712 g das l.	148,0	99	96	95	97	89	91	103	109
Breslau Mittelware	143,1	95	98	101	96	86	88	97	103
Danzig Ware z. freien Verkehr	141,5	99	94	95	99	88	93	100	107
Frankfurt a. M. mb. 70 kg d. hl	154,6	98	98	93	94	91	90	100	109
Hamburg russischer; unverzollt	114,1	102	96	93	97	94	94	105	103
Königsberg guter, 714 g das l	136,6	102	95	95	101	92	96	102	110
Leipzig deutscher, guter	154,9	100	99	97	96	89	88	99	107
Lübeck russischer, 71,3 kg das hl	152,0	100	97	95	101	95	96	99	104
Mannheim versch. Herk., mittel	159,7	101	97	92	94	92	91	99	108
München bayer. bester	163,8	101	96	98	95	90	83	90	108
München bayer. gut mittel	160,5	101	96	98	95	91	83	91	108
Weizen — 1000 kg.									
Berlin guter, mind. 755 g d. l	172,9	90	88	95	94	93	101	101	104
Breslau Mittelware	165,0	87	83	94	96	90	102	98	102
Danzig Ware z. freien Verkehr	170,2	89	84	96	95	92	101	97	99
Frankfurt a. M. mind. 75 kg d. hl	183,2	89	88	92	92	90	96	99	101
Hamburg Holstein., Mecklenbg.	172,6	91	89	95	95	89	99	100	104
Königsberg guter, 749/754 g d. l	167,5	90	86	92	95	91	100	98	103
Leipzig deutscher, guter	172,8	89	85	96	95	89	99	100	100
Lindau 78/79 kg d. hl, versch. Herk.	217,2	96	90	89	88	86	89	90	91
Mannheim versch. Herk. mittel	193,2	93	92	92	90	91	95	97	102
München bayer. bester	197,7	93	93	97	95	89	96	98	99
München bayer. gut mittel	192,2	93	93	97	95	89	97	99	100
Hafer — 1000 kg.									
Berlin guter, mind. 450 g d. l	144,5	93	92	97	104	94	93	99	111
Breslau Mittelware	135,3	91	93	103	107	92	91	101	114
Danzig inländischer	132,6	95	93	101	110	93	98	102	118
Frankfurt a. M. guter hiesiger	147,7	100	97	99	111	95	95	105	115
Königsberg guter, 447 g d. l	131,3	96	92	100	109	89	97	100	117
Leipzig deutscher, guter	149,9	98	97	102	108	94	92	104	111
Lindau bayer., 44/45 kg das hl	160,0	101	98	101	107	97	95	103	115
Mannheim bad., württ., mittel	149,9	103	99	99	108	96	94	104	115
München bayer. bester	162,4	101	100	104	105	86	85	100	108
München bayer. gut mittel	152,4	101	98	105	108	90	88	104	114
Mais — 1000 kg.									
Bremen amerik., bester; unverzollt	95,5	88	99	107	126	106	107	113	107
Breslau russ., Mittelware	119,4	94	108	102	105	102	108	112	116
Hamburg amerik.; unverzollt	95,1	85	97	107	125	106	105	113	133
Leipzig verschied. Herkunft	122,1	94	105	108	112	111	113	121	122
Gerste — 1000 kg.									
Breslau Mittelware	137,2	94	95	97	93	94	95	103	105
Danzig Brau-, inländ.	135,2	98	99	100	95	94	100	106	110
Frankfurt a. M. Brau-	171,2	99	94	97	92	93	96	103	104
Königsberg 647/652 g das l	120,9	104	105	104	105	96	103	111	115
Leipzig deutsche, gute	167,2	98	96	96	91	92	97	102	101
Lindau ungar., 65/66 kg das hl	186,0	95	93	93	93	90	90	98	98
Mannheim bad., Pfälz., mittel	172,5	101	94	97	93	94	90	100	102
München ungar., mähr. rc., beste	207,7	95	94	98	91	88	97	94	99
München bayer., beste	186,7	103	99	101	98	91	87	99	100
München „ gut mittel	173,7	104	99	100	96	88	91	103	104

Waren und Plätze	Durchschnitt der Preise für 1889 bis 1898 in M	Wenn der Durchschnittspreis für 1889 bis 1898 = 100 gesetzt wird, so beträgt der Preis							
		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Hopfen — 1 dz.									
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Markt-	183,7	120	88	81	85	149	177	111	[illegible]
Nürnberg Gebirgs-	208,2	116	88	77	84	139	164	103	[illegible]
Nürnberg Württemberger	196,1	134	101	86	99	148	180	[illegible]	[illegible]
Nürnberg Hallertauer	214,7	117	89	80	90	137	167	[illegible]	[illegible]
Nürnberg Hallertauer Siegel-	242,1	114	89	78	88	130	157	[illegible]	[illegible]
Nürnberg Spalter Land-	270,4	112	87	83	85	132	156	95	[illegible]
Kartoffeln — 1000 kg o. S.									
Berlin frührote, Brenn-	27,9	97	109	81	70	94	132	[illegible]	[illegible]
Berlin frührote, sort. Speise-	42,6	88	106	92	85	105	131	125	[illegible]
Breslau gute, schlesische Speise-	37,2	94	102	83	76	97	144	135	[illegible]
Magdeburg ab Station sächsische Speise-	37,4	91	102	93	84	115	135	[illegible]	[illegible]
Magdeburg ab Station Brenn-	26,3	94	99	81	77	99	129	127	[illegible]
Stettin von kranken und kleinen gereinigt hellrote	41,4	87	97	81	80	93	125	115	[illegible]
Stettin von kranken und kleinen gereinigt weiße	36,7	101	107	93	91	108	134	[illegible]	[illegible]
Schlachtvieh — 1 dz.									
Berlin Rindvieh Schlachtgew.	114,5	101	104	102	106	113	115	[illegible]	[illegible]
Berlin Schweine Lebendg. m. T.	104,2	91	92	107	114	96	94	[illegible]	[illegible]
Berlin Kälber Schlachtg. niedr.	109,5	121	117	112	119	127	127	135	[illegible]
Berlin Hammel Schlachtgew.	103,6	106	108	109	117	128	123	134	[illegible]
Roggenmehl — 1 dz m. S.									
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	20,2	96	96	94	97	89	87	95	[illegible]
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	20,1	97	96	94	98	89	89	[illegible]	[illegible]
Köln Nr. 0/1	22,4	98	96	93	93	91	91	[illegible]	[illegible]
München Nr. 0	26,0	100	98	98	95	93	87	82	[illegible]
Posen hiesiges, Nr. 0/1	20,7	92	90	91	91	81	81	91	[illegible]
Weizenmehl — 1 dz.									
Berlin Nr. 00, mit Sack	24,5	90	86	94	94	89	96	93	[illegible]
Danzig Nr. 00, m. S., Inlandspr.	22,6	92	86	96	99	95	100	97	[illegible]
Köln rhein., Nr. 00, mit Sack	24,4	91	89	90	89	89	93	95	[illegible]
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack	24,4	93	91	92	94	93	96	97	[illegible]
München bayer., Nr. 2, mit Sack	29,5	93	86	89	89	87	89	90	[illegible]
Posen hiesiges, Nr. 00, mit Sack	24,9	85	80	90	90	85	93	[illegible]	[illegible]
Butter — 1 dz.									
Berlin I. Sorte	212,9	101	104	105	101	105	107	110	[illegible]
Berlin II. Sorte	197,6	103	105	108	104	108	111	115	[illegible]
München feinste Schweizer	198,8	98	97	102	101	103	103	110	[illegible]
München Gebirgs-	176,4	97	95	97	100	105	105	112	[illegible]
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol									
Hamburg mit Faß	23,7	102	97	81	71	86	127	107	[illegible]
Rüböl — 1 dz.									
Berlin rohes, ohne Faß	52,8	91	114	108	100	90	85	[illegible]	[illegible]
Danzig roh., mit Faß, Ausfuhrpr.	51,2	93	111	111	102	92	88	90	[illegible]
Frankfurt a. M. mit Faß	59,8	90	106	106	100	90	84	86	[illegible]
Hamburg rohes, mit Faß	54,8	89	109	106	99	90	86	89	[illegible]
Köln rohes, gut u. klar, mit Faß	57,7	92	108	107	100	90	85	87	[illegible]
Königsberg roh., klar., ohne Faß	51,8	88	109	109	99	89	88	85	[illegible]
Leipzig roh., hell u. klar, ohne Faß	53,5	90	109	107	99	88	83	85	[illegible]
Mannheim lieferbar, mit Faß	60,6	91	104	105	100	88	84	85	[illegible]

Tabelle 3. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Verhältniszahlen für die Jahre 1899 bis 1906.

Waren und Plätze		Durchschnitt der Preise für 1889 bis 1898 in M	Wenn der Durchschnittspreis für 1889 bis 1898 = 100 gesetzt wird, so beträgt der Preis 1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
ringe — 1 T. (150 kg).										
anzig t Faß	Crown and full	33,7	119	134	107	120	104	89	112	133
	Crown Ihlen	25,0	127	131	105	119	88	86	96	132
Hamburg ., ohne T.u.Sg., Abz.; unverzollt	norweg.	24,8	129	151	114	124	120	93	121	141
	schott. Westk.	30,4	123	142	109	122	101	90	108	133
ettin rein t Faß	norweg. Kaufmanns-	28,3	112	133	128	128	119	111	170	163
	" Großmittel	27,8	127	154	132	127	118	111	173	159
	" Reellmittel	23,9	149	167	134	139	123	111	196	172
	" Mittel	18,2	151	171	119	140	101	131	208	176
	schott. Crown fullbr.	32,0	120	133	103	132	95	88	110	126
	" CrownMatfulls	26,3	142	145	124	144	110	103	129	147
	" Crown Ihlen	22,0	142	142	108	125	88	91	101	137
Kaffee — 1 dz.										
Bremen m.S.; unverz.	Savanilla, r. o.	150,1	46	59	50	48	43	52	56	53
	Santos, good av.	140,3	44	57	47	46	41	53	56	57
amburg ügl. Tara; nverzollt	Santos, regulär	142,1	44	57	47	45	40	53	57	58
	Rio, reell, ord.	138,6	44	58	47	47	42	55	59	61
	La Guayra Trill.	152,6	48	60	48	47	45	55	57	58
Köln mit Sack	Java, gut mittel	227,5	67	74	71	73	66	70	69	68
	Santos, gut mittel	195,9	58	67	60	59	57	65	67	68
annheim	Santos, Durchschn.	195,2	58	66	61	59	57	65	67	68
Tee — 1 kg; unverz.										
amburg [illegible] Tara. % Sg.	Kongo Foochow	1,29	103	109	102	101	101	104	102	101
	Kongo Shanghai	1,31	102	107	101	99	99	102	100	99
	Souchong	1,99	97	101	98	96	88	89	88	88
nigsberg	common Moning	1,40	108	105	84	77	93	101	81	103
	feiner Moning	2,71	79	74	68	69	82	87	71	84
	feinster Moning	5,18	89	86	79	77	81	84	73	78
Reis — 1 dz; unverz.										
remen Mt. Ziel	Rangoon, geschälter	20,3	108	104	106	100	110	102	106	106
	Bruch, Nr. 0, geschält.	15,2	103	105	108	96	103	101	100	104
amburg % Abzug	Rangoon,gesch.,höchst.	23,4	111	106	100	94	98	96	96	99
	Rangoon,gesch.,niedr.	17,2	105	102	99	93	103	99	98	102
	Bruch-, gesch., niedr.	14,0	100	104	107	90	109	109	101	104
Pfeffer — 1 dz; unverz.										
remen	Singapore, 4 Mt. Ziel	71,4	148	169	165	162	168	161	156	144
amburg	Singapore, 1% Abzug	72,5	146	166	163	160	166	158	154	141
Schmalz — 1 dz; unverz.										
remen	raff., amerik., 4 Mt. Ziel	69,9	82	105	127	152	126	105	109	130
Rohtabak — 1 dz.										
remen	Kentucky, ordinär, rein m. Verpack., 6 Mt. Z.; unverz.	45,2	105	122	134	140	144	120	119	140
Hamburg Mt. Ziel oder bar % Abz.; unverz.	Domingo, Deckblatt u. Einlage	79,1	95	87	80	67	64	73	85	94
	Brasil	109,8	124	129	98	74	81	79	81	97
annheim Monat Ziel, 1% Abzug; unversteuert	Umblatt, Pfälzer	108,2	100	103	113	112	91	89	88	98
	Umbl. m. Einl., Pfälz.	89,1	100	104	121	121	97	94	92	103
	Schneidgut, Pfälz.	67,9	84	100	116	118	108	110	108	107

Waren und Plätze		Durchschnitt der Preise für 1889 bis 1898 in M	Wenn der Durchschnittspreis für 1889 bis 1898 = 100 gesetzt wird, so beträgt der Preis 1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Häute und Felle.										
Bremen 1 dz 6 Mt. Ziel	Ochsh., beste trockene Buenos Aires	146,7	116	124	123	123	125	123	132	147
	" Buenos Aires Saladero	101,0	110	116	111	117	121	123	130	139
	Kipse, Durb. arsenic slaughtered	153,8	127	136	130	135	150	153	167	176
	" Hooghly slaught.	157,4	106	122	121	124	127	130	144	154
	" Dakka, beste	174,0	104	110	109	113	115	123	125	134
Hamburg 1 dz	Ochsh., Rio Grande, gesalzene	86,3	117	124	115	121	131	127	135	156
	" trock., westind. zentralamerik. ꝛc.	115,4	122	136	129	130	134	138	147	176
Köln 1 dz 6 Mt. Ziel ꝛc.	Ochsh., beste, naßgesalzene Buenos Aires	107,3	108	115	108	115	122	124	132	139
	Kipse, trock., ostind. beste Dakka	181,5	107	112	110	110	114	121	123	136
München 1 dz	Ochs- u. Kuhhäute, beste, naß	64,9	106	111	105	106	111	116	120	127
Frankfurt a. M. 1 dz 3—4 Monat Ziel ꝛc.	Kalbfelle	264,3	99	107	107	111	107	116	128	135
	Ziegenfelle	265,1	110	113	106	119	116	119	126	128
	Hasenfelle	216,3	78	70	71	79	70	68	73	82
Leipzig 500 Stück	Hasenfelle, deutsche	249,1	106	99	99	127	113	113	131	163
	" russische	268,3	107	98	99	140	112	114	138	160
Wolle — 1 dz.										
Berlin	norddeutsche Schäf., mittel	244,9	124	115	94	104	122	121	128	142
Bremen	gewasch., Buenos Aires I.	326,3	130	118	93	103	112	116	119	127
Baumwolle — 1 dz.										
Bremen	Middling Upland	84,8	79	121	104	107	135	147	115	134
	Good Domrawuttee II.	70,5	78	118	97	100	111	137	112	122
Hamburg	Neu Orleans, Middl.	85,5	80	121	104	107	135	147	114	133
Baumwollengarn — 1 kg										
Augsburg	36 Zettel/42 Eintrag	1,59	83	106	95	94	114	126	109	122
	20 Zettel/20 Eintrag	1,28	84	112	99	101	121	134	116	130
Krefeld engl. Nr.	Nr. 40-120, 2fach gas.	4,13	107	135	104	109	125	130	124	150
	Nr. 180-200, " "	9,88	105	137	132	135	147	147	139	154
Mülhausen i. E. metrische Nr., 30 Tage 2% Abzug, bar 2½% Abzug	Zettel Nr. 16	1,44	75	94	82	77	98	123	103	126
	" " 28	1,68	76	96	88	84	104	128	107	129
	" " 40	2,74	87	97	88	84	98	114	105	117
	Eintrag " 16	1,48	74	93	82	76	99	124	107	129
	" " 37	1,72	79	99	92	88	109	130	104	123
	" " 50	2,94	85	101	90	85	98	102	88	102
M.-Gladbach ab Fabrik, rein	Mule Nr. 8	1,20	80	115	95	93	108	125	105	114
	Water " 12	1,24	79	118	100	98	119	136	115	132
	" " 20	1,42	77	112	96	95	114	130	110	125
Kattun — 1 m.										
Mülhausen i. E.	90 cm br.	0,214	88	109	88	94	112	115	107	128
M.-Gladbach	78 cm br., 16/16 fad.	0,201	84	105	90	94	108	121	109	126
Leinengarn — 1 kg										
Bielefeld engl. Nr., Mittelpr. für I u. II	Nr. 30 Flachs-	1,89	95	119	122	103	108	119	115	129
	" 50 "	2,88	94	120	119	97	103	111	109	127
	" 10 Werg-	0,99	103	110	115	107	115	127	120	127
	" 20 "	1,40	100	113	118	106	115	121	116	126
Landeshut i. Schl. engl. Nr., Mittelpreis für I	Nr. 30 Flachs-	1,77	92	119	123	104	112	121	118	133
	" 50 "	2,59	90	121	123	95	105	119	115	135
	" 10 Werg-	0,90	106	117	119	113	123	134	123	136
	" 20 "	1,28	102	116	119	104	119	128	121	132

Tabelle 3. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Verhältniszahlen für die Jahre 1899 bis 1906.

Waren und Plätze	Durchschnitt der Preise für 1889 bis 1898 in M	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Rohseide — 1 kg.									
Krefeld (9 Mt. Z., bar 5 % Abzug) ital. Organs., 18/20	46,6	108	103	90	99	108	92	97	106
" " Trame, 24/26	42,9	110	104	91	100	110	93	99	108
" " Grege, 12/14	41,3	114	105	93	101	110	94	100	107
" jap. Organs., 22/24	45,1	108	100	90	98	105	93	98	106
" " Trame, 34/40	43,4	109	101	91	100	106	94	100	107
" chin. Trame, 36/40	37,8	103	101	90	93	102	94	98	108
Hanf — 1 dz.									
Lübeck Petersburger Reinhanf	52,5	112	124	135	128	121	114	114	125
Mexikanische Faser — 1 dz.									
Hamburg in Bll., 3,5 kg T., 1% Abz.	45,3	105	112	97	98	117	128	122	121
Rohjute — 1 dz.									
Hamburg Marke RF/o	32,2	99	111	114	115	117	118	152	201
" good I native M.	26,8	97	113	102	95	105	108	143	191
" II native Marken	24,0	100	118	102	97	110	111	151	188
Eisen — 1000 kg.									
deutsches Roheisen: Breslau ab Werk Puddel-	54,9	131	158	104	100	102	101	104	121
" Gießerei-	58,0	130	156	115	106	104	103	103	120
Dortmund ab Werk Bessemer	60,8	108	143	122	122	122	112	102	108
" Puddel- 1	54,4	109	137	110	109	103	104	105	117
" Thomas-	51,8	113	151	120	110	108	108	108	113
Düsseldorf ab Werk Puddel-	55,5	124	160	126	107	101	101	102	125
" Gießerei-	67,9	120	149	113	96	98	99	101	116
" Luxemb. 3	50,6	141	170	107	96	102	103	108	131
engl. Roheisen Hamburg schott. 1	74,2	125	142	117	116	110	102	106	115
" Middl. 1	61,1	133	149	108	114	107	102	110	119
Stabeisen, Lübeck I. Stockholm.	211,6	120	148	118	115	113	112	114	118
Blei — 1 dz.									
Berlin versch. deutsche Marken	24,7	130	150	113	95	98	102	120	147
Frankf. a. M. rhein., dopp. raff.	23,5	131	149	110	97	102	103	119	149
Halberstadt raff. Harz-, weich.	22,8	131	152	112	98	101	103	119	151
" " schles., weich.	23,0	131	152	117	100	101	100	117	152
Hamburg Harz-, weich, dopp. raff.	25,0	128	145	107	96	98	101	116	144
Köln rhein., weich., dopp. raff.	23,9	131	148	110	97	101	104	119	150
Kupfer — 1 dz									
Berlin Mansfelder	109,3	147	147	142	106	119	117	139	172
" ausl. I. Marke Bede	103,5	149	149	142	109	121	122	144	180
Frankf. a. M. deutsch., dopp. raff. in Platten ꝛc.	103,0	151	149	142	108	120	120	143	178
Hamburg engl., best selected	105,7	147	148	139	108	118	119	139	172

Waren und Plätze	Durchschnitt der Preise für 1889 bis 1898 in M	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Zink — 1 dz.								
Breslau gutes, schlesisches	36,6	131	108	90	97	110	120	136
Frankfurt a. M. raff. Galmei- ꝛc.	38,1	133	108	91	98	112	119	134
Halberstadt rhein.-westf., roh	37,8	132	109	93	100	113	119	131
Hamburg schlesisches, in Platten	40,4	128	105	88	94	105	112	126
Köln rhein., roh, W. H. u. S. S.	38,9	132	111	93	100	112	121	135
Zinn — 1 dz.								
Frankfurt a. M. Banka-	162,1	155	167	151	151	159	159	181
Hamburg Banka-, in Blöcken	169,8	150	164	146	149	157	157	179
Steinkohlen — 1000 kg.								
deutsche Steinkohlen: Breslau Grubenpr. niederschl. Gas-	12,6	109	136	141	131	119	119	123
" oberschl. Gas-	8,9	110	124	133	131	129	127	125
Dortmund ab Werk gest. Stück-	9,7	103	140	144	137	125	122	122
" Puddel-	7,9	114	125	127	118	114	114	114
Düsseldorf ab Werk Flamm-	9,5	105	114	115	111	108	108	108
" Fett-	8,9	106	115	116	108	106	106	108
" magere	8,7	103	111	113	105	98	97	105
" Gas-	11,3	104	112	113	108	106	106	106
Essen ab Werk Flamm-	9,2	99	109	109	105	102	102	103
" Fett-	8,7	108	118	118	110	108	108	109
" magere	8,4	106	113	113	105	99	99	104
" Gas-	11,4	104	112	112	105	104	104	104
Saarbrücken ab Grube Flamm-	9,8	107	121	131	123	120	123	122
" Fett-	9,0	108	127	139	128	122	123	124
engl. Steinkohlen: Danzig ab Bord engl. Nuß-	15,4	123	174	143	133	129	121	122
" schott. Masch.-	13,9	123	165	119	109	107	101	100
Hamburg ab Bord West-H.	15,0	106	149	116	111	107	101	100
" Sunderl.	15,5	101	146	120	117	111	107	109
Petroleum — 1 dz m. F.								
amer. Petrol. white raff.: Berlin 20 % Tara	20,9	106	109	105	104	111	103	98
Danzig 20 % Tara	21,7	105	112	108	105	111	107	105
Hamburg; unverzollt	12,0	118	122	113	112	123	113	106
Magdeburg 20 % Tara	21,7	104	108	103	100	107	102	95
Mannheim 20 % Tara	20,9	107	109	105	101	111	104	98
Posen 20 % Tara	22,8	104	109	106	101	104	98	97
Stettin 20 % Tara	20,9	106	110	107	104	108	103	100
russ. Petrol.: Breslau 20 % Tara	20,3	101	106	96	92	99	99	99
Lübeck Nobel-	20,6	102	105	99	92	99	97	94

Wenn in der obigen Tabelle bei jeder Großhandelsware die **für die einzelnen Plätze und Sorten zusammen** berechneten Durchschnittspreise dem zehnjährigen Zeitraum 1889 bis 1898 gleich 100 gesetzt, und mit den entsprechenden Ziffern der Jahre 1899 bis 1906 ins Verhältnis ge[illegible] werden, so ergibt sich für

	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Roggen	100	97	96	97	91	90	98	107
Weizen	91	88	94	94	90	98	98	100
Hafer	98	96	101	108	93	92	102	114
Mais	91	103	106	116	106	108	115	119
Gerste	99	96	98	95	92	94	101	103
Hopfen	118	90	81	88	138	166	107	72
Kartoffeln	93	103	87	81	102	133	126	83
Vieh: Rinder	101	104	102	106	113	115	120	129
Vieh: Schweine	91	92	107	114	96	94	123	128
Vieh: Kälber	121	117	112	119	127	127	135	149
Vieh: Hammel	106	108	109	117	128	123	134	146
Roggenmehl	97	95	94	95	89	87	91	101
Weizenmehl	91	86	92	92	89	94	94	97
Butter	100	100	105	101	105	107	112	115
Kartoffelspiritus	102	97	81	71	86	127	107	91

	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Rüböl	90	109	107	100	90	85	87	105
Heringe	129	144	116	128	106	99	136	146
Kaffee	53	63	56	55	51	60	62	62
Tee	93	92	84	83	87	90	81	87
Reis	106	104	104	95	104	101	100	103
Pfeffer	147	168	164	161	167	159	155	143
Schmalz	82	105	127	152	126	105	109	130
Rohtabak	103	108	108	101	93	91	92	103
Häute und Felle	107	110	107	118	115	118	129	142
Wolle	127	117	94	104	117	118	128	134
Baumwolle	79	120	102	105	128	144	114	130
Baumwollengarn [1])	92	117	105	105	121	131	118	134
Kattun [1])	86	107	89	94	110	118	108	127
Leinengarn	96	118	120	102	110	120	116	130
Rohseide	109	102	91	99	107	93	99	107

	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Hanf	112	124	135	128	121	114	114
Mexikanische Faser	105	112	97	98	117	128	122
Rohjute	98	114	107	103	111	113	149
Eisen: deutsch. roh	122	153	115	106	105	104	104
Eisen: engl. roh	128	145	113	115	108	102	108
Eisen: schwed. Stab-	120	148	118	115	113	112	114
Blei	130	149	112	97	100	102	118
Kupfer	149	148	141	108	120	119	141
Zink	131	108	91	98	110	118	133
Zinn	153	166	148	150	158	158	180
Steinkohlen: deutsch	106	120	123	116	112	111	113
Steinkohlen: engl.	113	159	125	118	114	108	106
Petroleum: amerik.	106	110	106	103	110	104	99
Petroleum: russ.	102	106	97	91	99	98	96

[1]) Da für das Berichtsjahr aus Stuttgart keine Preisangaben vorliegen, mußten auch für die Vorjahre die Verhältniszahlen ohne Berücksichtigung der Preise dieses Platzes neu berechnet werden, um eine Vergleichbarkeit der ganzen Zahlenreihe herzustellen.

Tabelle 4. Preise von Roggen und Weizen in Breslau an den einzelnen Wochentagen der Jahre 1905 und 1906.[1]

Tage 1. bis 31.	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
	Roggen — Preise für 1000 kg in Mark																							
1	—	—	131	150	131	149	130	—	133	148	—	145	146	—	149	138	137	139	—	150	154	152	150	149
2	131	149	131	150	131	149	—	146	134	148	138	145	—	146	149	138	137	—	141	151	153	152	150	—
3	131	149	131	150	130	149	130	146	134	148	138	—	146	146	149	137	—	139	142	151	151	152	—	149
4	131	150	131	—	130	—	130	146	135	148	—	—	146	145	149	137	137	140	142	152	150	—	150	149
5	131	150	—	150	—	148	130	146	135	148	138	145	145	145	149	—	137	141	142	152	—	151	150	149
6	131	150	131	150	130	148	130	146	135	—	138	145	144	145	—	137	137	141	142	152	148	151	150	149
7	131	—	131	150	130	148	130	146	—	148	139	145	144	145	149	137	137	—	142	—	147	151	151	149
8	—	151	131	150	130	148	130	—	136	147	139	145	143	—	149	137	137	141	—	153	147	151	151	149
9	131	151	131	150	130	148	—	146	136	147	139	145	—	145	149	137	137	—	142	153	147	151	151	—
10	131	151	131	150	130	148	131	146	137	147	139	—	141	145	149	137	—	141	142	153	147	150	—	149
11	131	151	131	—	130	—	131	146	137	146	—	145	140	145	149	137	137	141	143	153	147	—	151	149
12	132	151	—	150	—	148	131	146	137	146	—	145	139	145	149	—	137	141	144	153	—	149	151	149
13	132	151	131	150	130	148	131	—	137	—	139	146	137	145	—	137	137	142	145	153	147	149	151	149
14	132	—	131	150	130	148	131	146	—	146	140	147	136	145	149	137	137	142	145	—	148	149	150	149
15	—	152	131	150	130	148	131	—	137	146	140	147	136	—	136	137	137	142	—	153	148	149	150	149
16	132	152	131	150	130	147	—	—	137	146	141	147	—	145	136	137	137	—	145	153	148	149	150	—
17	132	152	131	150	130	147	131	147	137	146	142	—	136	145	136	137	—	143	146	153	148	149	—	149
18	132	152	131	—	130	—	131	147	137	146	—	146	136	145	137	137	137	144	147	153	149	—	150	149
19	132	152	—	150	—	147	132	148	137	146	142	146	136	145	137	—	138	144	148	153	—	149	149	149
20	132	152	131	150	130	147	132	149	137	—	143	146	136	145	—	137	138	144	148	153	150	149	149	149
21	132	—	131	150	130	147	—	149	—	146	143	146	138	144	137	137	139	144	148	—	150	—	149	149
22	—	152	131	149	130	147	132	—	137	146	145	146	138	—	137	137	139	144	—	153	—	149	149	149
23	132	152	131	149	130	147	—	149	138	146	147	146	—	144	137	137	139	—	149	153	150	149	149	—
24	132	152	131	149	130	146	—	149	138	—	147	—	140	143	137	137	—	145	150	153	150	149	—	149
25	132	152	131	—	130	—	132	149	138	146	—	146	142	143	137	137	140	146	150	153	150	—	—	—
26	132	152	—	149	—	146	132	149	138	146	147	146	143	143	137	—	141	147	151	153	—	149	—	—
27	132	152	131	—	130	146	133	149	138	—	147	146	143	143	—	137	141	148	152	153	150	149	149	149
28	132	—	131	149	130	146	133	149	—	145	147	146	145	143	137	138	141	149	153	—	150	149	149	149
29	—	151	—	—	130	146	133	—	138	145	146	146	147	—	137	138	141	150	—	153	150	149	149	149
30	132	150	—	—	130	146	—	148	138	145	146	146	—	139	137	138	141	—	154	153	150	149	149	—
31	132	150	—	—	130	146	—	—	138	145	—	—	149	139	137	139	—	—	154	153	—	—	—	149
	Weizen — Preise für 1000 kg in Mark																							
1	—	—	165	162	165	161	163	—	161	166	—	166	161	—	167	172	165	168,5	—	172,5	162	174,5	160	173,5
2	166	162	165	162	165	161	—	161	161	166	162	166	—	170	168	172	165	—	155	173,5	161	174,5	160	—
3	167	162	165	162	165	161	163	161	161	166	162	—	161	170	168	170	—	168,5	155	173,5	160	174,5	—	173,5
4	167	162	165	—	165	—	163	161	161	166	—	—	161	170	169	170	165	168,5	155	173,5	159	—	160	173,5
5	167	162	—	162	—	161	163	161	161	166	162	166	161	170	169	—	165	168,5	155	173,5	—	174,5	160	173,5
6	167	162	165	162	165	161	163	162	161	—	162	166	162	170	—	170,5	165	168,5	155	173,5	158	174,5	160	173,5
7	167	—	165	162	165	161	163	162	—	166	162	166	162	170	169	170,5	165	—	155	—	158	174,5	162	173,5
8	—	162	165	162	165	161	163	—	161	166	162	166	162	—	169	170,5	165	168,5	—	173,5	158	174,5	162	173,5
9	167	162	165	162	165	161	—	162	161	166	162	167	—	170	169	170,5	165	—	155	173,5	158	174,5	162	—
10	167	163	165	162	165	161	163	162	161	166	162	—	162	170	169	170,5	—	168,5	155	173,5	158	174,5	—	173,5
11	167	163	165	—	164	—	163	162	161	166	—	168	162	171	169	170,5	165	168,5	155	173,5	158	—	162	173,5
12	167	163	—	162	—	161	163	162	161	166	—	168	162	171	169	—	165	168,5	155	173,5	—	173,5	162	173,5
13	168	163	165	162	163	161	163	—	161	—	162	169	162	171	—	170,5	165	168,5	155	173,5	158	173,5	162	173,5
14	168	—	165	162	162	161	163	162	—	166	161	170	162	171	169	171,5	165	168,5	155	—	159	173,5	162	173,5
15	—	163	165	162	162	161	163	—	161	166	160	170	162	—	169	171,5	165	168,5	—	173,5	159	173,5	162	173,5
16	168	163	166	162	162	161	—	—	161	166	160	170	—	171	167	171,5	165	—	155	173,5	159	173,5	162	—
17	168	163	166	162	162	161	163	163	161	166	160	—	162	172	167	171,5	—	168,5	155	173,5	159	173,5	—	173,5
18	168	163	166	—	162	—	163	163	162	166	—	170	162	172	167	171,5	165	168,5	155	173,5	160	—	162	173,5
19	168	163	—	162	—	161	163	164	162	166	160	170	162	172	167	—	155	168,5	155	174,5	—	173,5	162	173,5
20	168	163	166	162	162	161	163	165	162	—	160	170	162	172	—	171,5	155	168,5	157	174,5	160	173,5	162	173,5
21	167	—	166	161	162	161	—	165	—	166	160	170	162	172	165	170,5	155	168,5	157	—	160	—	162	173,5
22	—	163	166	161	162	161	163	—	162	166	160	170	162	—	165	170,5	155	168,5	—	174,5	—	173,5	162	173,5
23	167	163	166	161	162	161	—	166	162	166	160	170	—	172	165	170,5	155	—	157	174,5	160	173,5	162	—
24	167	163	166	161	162	161	—	166	162	—	160	—	162	172	165	169,5	—	169,5	157	174,5	160	173,5	—	173,5
25	167	163	166	—	162	—	163	166	162	166	—	170	163	172	165	169,5	155	170,5	158	174,5	160	—	—	—
26	166	163	—	161	—	161	163	166	162	166	160	170	164	172	165	—	155	170,5	158	174,5	—	173,5	—	—
27	166	163	166	—	162	161	163	166	162	—	160	170	164	172	—	168,5	155	170,5	159	174,5	160	173,5	162	173,5
28	166	—	166	161	162	161	162	166	—	166	161	170	164	172	165	168,5	155	171,5	161	—	160	173,5	162	173,5
29	—	162	—	—	163	161	162	—	162	166	161	170	165	—	165	168,5	155	171,5	—	174,5	160	173,5	162	173,5
30	166	162	—	—	163	161	—	166	162	166	161	170	—	172	165	168,5	155	—	162	174,5	160	173,5	162	—
31	165	162	—	—	163	161	—	—	162	166	—	—	167	172	165	168,5	—	—	162	174,5	—	—	—	173,5

[1]) Preise für Mittelware am Landmarkt, nach den täglichen Preisberichten der Breslauer Börse.

Tabelle 5. Preise von Roggen in Berlin[1] und Odessa[2] an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906.

Roggenpreise für 1000 kg in Mark

Tage 1. bis 31.	Januar Berlin 1905	Januar Odessa 1905	Januar Berlin 1906	Januar Odessa 1906	Februar Berlin 1905	Februar Odessa 1905	Februar Berlin 1906	Februar Odessa 1906	März Berlin 1905	März Odessa 1905	März Berlin 1906	März Odessa 1906	April Berlin 1905	April Odessa 1905	April Berlin 1906	April Odessa 1906	Mai Berlin 1905	Mai Odessa 1905	Mai Berlin 1906	Mai Odessa 1906	Juni Berlin 1905	Juni Odessa 1905	Juni Berlin 1906	Juni Odessa 1906
1	—	—	—	113,4	140,8	98,6	166	111,3	139,5	101,3	162	114,6	140	105,2	—	—	143,9	—	163,6	109,2	—	105,3	158,5	93,3
2	141	96,1	169	113,4	140,8	98,6	166	111,3	139,5	101,3	161,5	114,6	—	—	160	112	144,8	100	164,5	109,2	152	105,3	158,8	93,3
3	141,3	96,1	169	—	140,8	98,6	166	111,3	139,5	101,3	161,5	114,6	140,8	105,2	160,5	112	146,4	100	166,1	109,3	—	103,9	—	—
4	141	96,1	169	—	140,8	98,6	—	—	139,8	102,6	—	—	140	105,2	161,5	112	147,6	100	164,6	108	—	—	—	—
5	140,5	96,1	169	—	—	—	166	111,3	—	—	162	114,6	139,8	103,9	162	—	148,3	100	163,3	108	154	103,9	158,5	95,9
6	140,5	96,1	169	—	140,8	98,6	165	111,3	139,8	102,6	162,5	114,6	140,5	103,9	162	112	148,3	100	—	—	153,3	103,9	157,8	95,9
7	140,5	97,4	—	—	140,8	99,9	164	111,3	139,8	102,7	162	114,6	140,8	102,6	162,5	112	—	—	162,3	108	153,3	103,9	157,5	95,9
8	—	—	169	113	140,8	99,9	163	108,7	139,8	102,7	161,5	114,6	141	102,6	—	—	148,8	101,4	163,3	105,4	152,8	106,6	158,5	95,9
9	140,6	—	170	—	140,5	98,6	164	108,7	139,8	102,7	161,5	114,6	—	—	162,8	112	150,3	101,4	163,8	105,4	152,5	106,6	159	95,9
10	141	97,4	171	113	140,5	98,6	165	108,7	139,8	102,7	161	114,6	141	102,6	162,5	—	151	101,4	163,8	105,4	152,3	105,3	—	—
11	140,8	97,4	171	113	140,3	98,6	—	—	139,8	101,4	—	—	140,8	102,6	163	112	151,3	102,7	162,5	105,4	—	—	158,4	95,9
12	140,8	97,4	171,5	113,6	—	—	164	108,7	—	—	161,5	114,6	141	102,6	163	—	152	104	163	102,7	—	105,3	160,5	95,9
13	140,8	98,7	171,5	113,6	141	98,6	163	110	139,3	101,4	160,5	112	141,5	102,6	—	—	151,8	104	—	—	152,5	105,3	160,8	95,9
14	140,6	—	—	—	140,9	98,6	163	110	139,3	101,4	161	112	141,8	102,6	—	—	—	—	162,5	102,7	153	105,3	160	95,9
15	—	—	172	114,9	140,9	98,6	162,5	108,7	139	101,4	160,5	112	141,8	102,6	—	—	151,9	103,9	162	102,7	152,5	105,3	159	95,9
16	140,6	100	172	114,9	140,9	99,9	162,5	—	139,5	102,7	160,5	112	—	—	—	—	151,9	103,9	161,5	102,7	152,3	105,3	159	95,4
17	140,8	100	171	115,6	141,1	99,9	163	111,3	139,8	102,5	161	112	142,5	102,6	164	—	152,5	103,9	161,5	102,7	152	105,3	—	—
18	140,8	100	170	115,6	141,1	99,9	—	—	140	102,5	—	—	143,3	101,3	164,5	—	152,8	106,6	161	102,6	—	—	158	95,4
19	140,6	100	170	115,6	—	—	164	110	—	—	161	112	143,5	101,3	164,5	—	154,6	106,6	162	102,6	151	105,3	157,8	98
20	140,9	100	169	115,6	141,1	99,9	164	110	140	102,5	161	—	143,3	101,3	163,8	113,1	155,8	106,6	—	—	150,5	105,3	157,8	98
21	141,3	100	—	—	141,1	99,9	163	110	140,3	102,5	160,5	112	—	101,3	163,5	—	—	—	162	102,6	151,5	105,3	158	98
22	—	—	169	115,6	141,1	99,9	163	111,3	140,2	103,8	160	112	—	101,3	—	—	158,5	106,6	161,8	102,6	152	105,3	157,5	98
23	141,3	100	169	116,2	141,2	99,9	163	111,3	140,3	105,1	160,5	112	—	—	163	113,1	159	106,6	159,8	102,6	152	105,3	157	98
24	141,3	100	168	115,6	141,2	101,3	162,5	111,3	140,3	105,1	160,5	112	—	99,9	163	113,1	157,5	106,6	—	102,6	151,8	105,3	—	—
25	141,3	99,9	168	114,3	141,2	101,3	—	—	140	106,4	—	—	144,3	100	163	109,2	156	107,9	159,5	98,7	—	—	154,5	98
26	141,3	99,9	167,5	114	—	—	162	111,3	—	—	161	—	143,8	100	162,5	109,2	155,5	107,9	159	97,4	151,3	105,3	154,3	98
27	141,5	99,9	167	114	141	102,6	—	111,3	140,5	106,4	161,5	112	143,3	100	162	109,2	152,5	107,9	—	—	151,8	105,3	154	98
28	141	99,9	—	—	140	102,6	162	111,3	140,3	105,1	161	112	143,3	—	162	109,2	—	—	158	96	152	105,3	154	95,4
29	—	—	167	113,4	—	—	—	—	140,1	105,1	161	112	143,8	100	—	—	152,8	107,9	156	96	151,8	105,3	154	95,4
30	141,3	99,9	166,5	113,4	—	—	—	—	140,3	105,2	160,5	112	—	—	163	109,2	152,3	107,9	156	96	151,5	—	155	95,4
31	140,8	99,9	166,5	112,4	—	—	—	—	140	103,9	160	112	—	—	—	—	151	107,9	157	93,4	—	—	—	—

Tage 1. bis 31.	Juli Berlin 1905	Juli Odessa 1905	Juli Berlin 1906	Juli Odessa 1906	August Berlin 1905	August Odessa 1905	August Berlin 1906	August Odessa 1906	September Berlin 1905	September Odessa 1905	September Berlin 1906	September Odessa 1906	Oktober Berlin 1905	Oktober Odessa 1905	Oktober Berlin 1906	Oktober Odessa 1906	November Berlin 1905	November Odessa 1905	November Berlin 1906	November Odessa 1906	Dezember Berlin 1905	Dezember Odessa 1905	Dezember Berlin 1906	Dezember Odessa 1906
1	151,8	105,3	—	—	152	98,6	152,2	96	152,8	105,2	154,3	93,8	—	—	161,1	94,2	167	118,4	160	93,1	169	—	161,5	93,3
2	—	—	155	95,4	152	98,6	152,9	96	153,9	105,2	—	—	152	—	160,8	94,2	166	118,4	160	93,1	169,1	—	—	—
3	153	105,3	153,4	94,1	151	97,3	152,9	94,7	—	—	155,5	93,8	153,6	106,5	160	95,5	165,3	118,4	160	93,1	—	—	162	94,6
4	153,9	105,3	153,8	94,2	151	97,3	153,8	94,7	152,8	106,5	156,9	93,8	153	106,5	160,9	95,5	163	118,4	—	—	168,9	—	161,9	94,6
5	152,6	105,3	154,8	94,2	150	98,6	—	—	152,9	106,5	155,5	93,8	153,5	106,5	160,4	95,5	—	—	161	93,1	169,1	—	162,4	94,6
6	152,5	105,3	155,5	92,9	—	—	154	93,4	152,6	106,5	155,1	93,8	154,6	106,5	160,1	95,5	163,5	118,4	161	93,1	170,3	—	163,5	94,6
7	152,1	105,3	156,5	92,9	149,5	98,6	154,5	93,4	151,9	106,5	154,9	93,8	155,9	106,5	—	—	165,5	118,3	160,5	91,8	171,1	—	164,3	94,3
8	152	105,3	—	—	149	98,6	154,5	93,4	151,8	106,5	154,9	93,8	—	—	159,5	95,5	166,5	118,3	160,5	93,1	170,3	—	164,3	94,3
9	—	—	155,4	92,9	149	98,6	154,8	93,4	151,8	106,5	—	—	157,5	106,5	158	95,5	167,5	118,3	160	93,1	170,4	—	—	—
10	151,5	105,3	154,9	94,2	149,5	98,6	155,8	93,4	—	—	155,1	93,8	157,6	—	158,4	95,5	167	118,3	159	93,1	—	—	163,5	94,3
11	150,1	105,2	155	94,2	150	99,9	156,3	93,4	150,9	106,5	155,3	93,8	160,3	106,5	158,8	95,5	167	113	—	—	169,9	—	163,6	94,3
12	148,5	105,2	156	94,2	150	99,9	—	—	151,4	105,2	156,3	93,8	160,3	106,5	159,3	96,8	—	—	158,5	93,1	170,3	—	163,3	95,6
13	147,9	105,2	156,6	94,2	—	—	155,3	93,4	151,1	105,2	156,1	93,8	158,5	107,8	159,5	96,8	169,8	112,8	159	93,1	169,3	—	163,1	95,6
14	150,4	102,6	157,5	94,2	148,3	99,9	154,4	93,4	151,1	105,2	156,3	93,8	158,5	107,8	—	—	169	114,1	158,5	93,1	168,3	—	163,4	95,6
15	150	102,6	—	—	148	99,9	153,6	95,1	151,3	105,2	157,1	93,8	—	—	159,8	96,8	168,5	113,9	158,5	93,1	168,5	—	164,4	95,6
16	—	—	158,4	96,8	148,3	99,9	153,8	95,1	152,3	105,2	—	—	159,5	107,8	159,3	96,8	168	—	158,3	93,1	169,1	—	—	—
17	149,9	101,3	158,3	96,8	149	101,3	154,8	95,1	—	—	157,6	93,8	161	107,8	159,5	95,5	167,5	113,1	158,3	93,1	—	—	165,5	95,6
18	150,3	99,9	156,7	96,8	149,5	101,3	155	95,1	154,1	105,2	157,9	93,8	161,8	107,8	159,8	95,5	168	113,1	—	—	170,8	—	166,5	95,6
19	150,8	99,9	155	98,1	149,5	101,3	—	—	154,1	105,2	158,4	93,8	162	109,1	160	95,5	—	—	158,5	93,1	170,8	—	166,8	98,2
20	153,4	99,9	155,4	97,7	—	—	153	91,2	153,3	105,2	159,9	93,8	162,3	111,8	161,4	95,5	168,5	113,1	158,5	93,3	171,6	—	167,3	98,2
21	154,8	98,6	155,8	95,1	149,5	102,6	153,5	91,2	152,1	105,2	159,5	93,8	163,5	111,8	—	—	168	113,1	159	93,3	171,6	—	167,3	99,5
22	155,5	98,6	—	—	149,5	103,9	153	91,2	152,8	105,2	160	93,8	—	—	161,5	95,5	—	113,1	—	93,3	171,3	—	166,9	99,5
23	—	—	155,9	96,4	149,5	105,2	152,5	91,2	153,5	105,2	—	—	165,1	111,8	161	94,2	166	113,9	159,5	93,3	171,5	—	—	—
24	156,5	98,6	156,1	95,5	149,8	106,5	153	91,2	—	—	161	93,8	168,3	111,8	161,8	94,2	165,5	112,6	159,3	93,3	—	—	166,1	99,5
25	157,5	98,6	155,4	95,5	149,8	106,5	153	91,2	153,4	105,2	161,8	93,8	169,5	113,1	162	94,4	165	112,6	—	—	—	—	—	99,5
26	159,3	99,9	153,9	95,5	149	106,5	—	—	154	105,2	160,6	94,2	168,9	115,7	162,5	94,4	—	—	159,5	93,3	—	—	—	99,5
27	161	99,9	154	95,5	—	—	152,5	91,2	153	105,2	160,1	94,2	172	115,7	163	94,4	166,4	113,9	160	93,3	173,4	—	167,6	98,9
28	160,6	98,6	153,5	95,5	152	106,5	152,5	91,2	154	106,5	160,3	94,2	171,3	—	—	—	166,8	—	160,5	93,3	175,9	—	168,5	96,2
29	160	98,6	—	—	152	106,5	152,5	93,8	154	106,5	160	94,2	—	—	163	93,1	166,9	—	160,5	93,3	174,3	—	162,3	97,5
30	—	—	154,1	96	151,8	106,5	152,5	93,8	152	106,5	—	—	170,3	116,8	163,3	93,1	167	—	160,8	93,3	168,4	—	—	—
31	162	97,3	152,9	96	152	105,2	152,5	93,8	—	—	—	—	170	118,1	164,3	93,1	—	—	—	—	—	—	162	97,5

[1] Börsenpreise für Lieferungsware, nach Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft. — [2] Bis Ende März 1905 nach täglichen Angaben der Zentralnotierungsstelle der preußischen Landwirtschaftskammern, später nach Anschreibungen der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, New York, Liverpool und Paris[1]

an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906.

Weizenpreise für 1000 kg in Mark

Tage 1. bis 31.	Berlin 1905	Chicago 1905	New York 1905	Liverpool 1905	Paris 1905	Berlin 1906	Chicago 1906	New York 1906	Liverpool 1906	Paris 1906	Berlin 1905	Chicago 1905	New York 1905	Liverpool 1905	Paris 1905	Berlin 1906	Chicago 1906	New York 1906	Liverpool 1906	Paris 1906
	Januar										**Februar**									
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177,0	178,8	178,8	160,0	191,4	179,0	130,4	138,5	155,0	197,6
2	177,5	—	—	—	—	182,0	135,9	142,2	155,2	189,1	177,0	180,0	179,7	158,8	191,4	179,5	130,2	138,5	154,3	198,6
3	177,5	175,2	176,5	159,2	192,6	182,0	136,2	142,6	155,9	190,1	177,0	179,1	178,7	159,1	191,4	179,5	131,6	139,7	154,2	196,6
4	177,3	176,2	177,5	159,4	192,6	181,5	136,6	143,0	156,1	190,1	177,0	180,2	179,3	159,6	191,4	—	—	—	—	—
5	177,3	175,8	177,5	158,7	193,7	181,5	135,9	142,4	157,2	190,1	—	—	—	—	—	180,0	130,6	138,9	155,1	196,6
6	176,8	176,7	178,3	159,5	192,7	181,5	134,6	141,9	157,1	190,0	176,8	179,3	178,9	160,4	190,3	180,0	131,5	140,0	154,7	196,6
7	177,0	177,5	178,5	160,0	190,8	—	—	—	—	—	176,8	180,1	179,8	159,6	190,2	179,0	131,1	139,6	155,1	196,6
8	—	—	—	—	—	183,0	134,4	141,2	156,6	190,0	176,6	179,0	178,4	158,8	189,3	179,0	130,7	139,2	155,6	196,6
9	177,0	180,2	180,6	160,5	189,8	183,5	135,0	141,6	155,9	190,1	176,3	179,3	178,9	158,7	189,0	179,5	131,7	140,0	155,9	195,6
10	177,5	179,7	179,1	159,9	189,8	184,0	134,8	141,6	156,4	190,1	176,6	179,5	178,7	158,6	189,0	180,5	131,9	139,8	155,8	196,5
11	176,8	179,9	179,1	159,6	190,8	183,0	135,6	142,1	156,6	190,1	176,4	179,9	179,0	159,1	190,0	—	—	—	—	—
12	176,8	179,1	178,8	159,1	190,8	184,0	135,8	142,3	157,4	191,2	—	—	—	—	—	181,0	—	—	155,5	196,5
13	176,8	178,6	178,4	158,7	190,8	184,5	136,1	142,9	157,6	192,1	176,5	—	—	160,1	189,0	180,5	131,3	139,7	155,0	196,6
14	176,3	179,4	179,6	158,1	192,0	—	—	—	—	—	176,4	181,8	180,6	160,5	187,9	179,0	131,6	139,9	154,6	195,6
15	—	—	—	—	—	185,0	136,9	143,3	158,4	193,2	176,6	184,5	181,6	160,5	186,9	179,0	130,7	139,4	154,5	195,6
16	176,5	177,7	178,3	158,8	192,0	186,0	136,1	142,8	158,9	193,2	176,8	187,1	182,7	159,5	185,8	178,0	129,1	138,0	152,6	194,5
17	176,5	177,5	177,9	157,1	192,1	185,0	135,3	142,0	158,0	194,2	176,5	184,4	180,7	159,8	185,8	178,0	127,9	137,4	151,4	194,4
18	176,5	178,7	178,1	157,0	192,1	185,0	135,9	142,6	158,2	194,2	176,2	183,6	180,9	158,4	185,9	—	—	—	—	—
19	176,5	176,5	176,5	158,4	192,1	185,0	134,5	141,1	158,2	195,2	—	—	—	—	—	178,0	128,5	137,4	151,3	194,4
20	176,5	177,0	176,3	159,2	192,1	184,0	134,4	140,8	157,8	196,2	176,5	182,8	179,4	159,8	187,0	178,0	127,4	136,5	151,4	194,4
21	176,5	175,4	175,6	160,5	192,1	—	—	—	—	—	176,3	183,7	181,6	158,0	188,0	178,0	127,6	136,5	151,6	196,5
22	—	—	—	—	—	183,0	134,8	141,5	157,9	195,2	176,5	—	—	158,0	188,0	177,5	—	—	150,6	195,5
23	177,0	176,9	176,4	160,1	192,1	183,0	132,9	140,0	158,3	195,4	176,5	182,9	180,1	159,1	187,0	177,5	127,1	136,0	150,0	194,4
24	177,0	176,5	176,3	160,2	192,0	181,0	131,5	138,8	157,1	194,3	176,5	183,4	180,9	158,0	185,9	177,5	127,1	136,0	150,5	194,5
25	177,0	177,6	177,0	160,7	192,0	181,0	131,8	139,3	156,9	194,4	176,8	182,4	181,0	158,2	186,9	—	—	—	—	—
26	177,0	179,4	178,9	161,8	191,2	180,0	131,8	139,3	157,1	195,5	—	—	—	—	—	179,0	126,2	135,5	150,9	194,5
27	177,5	178,1	178,1	160,9	192,1	180,0	130,7	138,6	157,3	196,5	176,1	179,3	179,3	158,2	185,8	—	126,6	135,9	150,8	194,5
28	178,0	178,3	178,1	159,8	192,2	—	—	—	—	—	175,6	175,5	175,8	158,0	185,0	179,0	125,6	135,3	150,9	194,5
29	—	—	—	—	—	179,0	130,6	138,6	155,7	196,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	177,5	179,4	179,6	158,9	191,3	179,0	131,4	139,3	156,0	195,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	177,0	179,9	179,4	159,9	191,4	179,0	130,1	138,1	155,7	194,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tage 1. bis 31.	Berlin 1905	Chicago 1905	New York 1905	Liverpool 1905	Paris 1905	Berlin 1906	Chicago 1906	New York 1906	Liverpool 1906	Paris 1906	Berlin 1905	Chicago 1905	New York 1905	Liverpool 1905	Paris 1905	Berlin 1906	Chicago 1906	New York 1906	Liverpool 1906	Paris 1906
	März										**April**									
1	174,5	177,6	176,8	157,4	185,9	178,0	124,5	134,2	150,8	194,5	172,0	175,2	171,3	148,4	194,1	—	—	—	—	—
2	175,3	177,8	177,0	157,4	186,9	178,0	124,1	134,2	150,1	196,6	—	—	—	—	—	176,0	119,9	132,1	148,9	194,4
3	174,8	178,3	176,6	156,5	186,9	177,0	121,6	132,5	150,2	195,6	171,5	176,1	171,3	148,2	194,1	177,5	—	132,6	149,5	194,5
4	175,0	178,7	176,8	155,5	186,9	—	—	—	—	—	171,0	—	171,5	147,5	192,1	179,0	121,2	133,8	150,5	194,5
5	—	—	—	—	—	176,0	121,2	131,9	149,4	194,5	170,8	180,8	172,7	146,3	192,1	180,0	120,4	132,5	150,0	194,5
6	175,0	178,5	177,6	153,7	186,9	176,5	121,9	132,2	148,8	194,3	171,3	181,3	172,3	146,9	192,0	180,0	119,9	132,3	149,6	194,5
7	174,8	176,9	175,7	152,6	186,6	176,5	119,2	130,1	148,3	195,4	172,0	180,4	170,0	147,6	192,0	180,0	120,4	132,5	149,2	194,5
8	174,5	174,4	174,0	152,8	186,6	176,0	119,8	130,2	146,8	194,3	172,5	179,0	169,4	148,6	193,2	—	—	—	—	—
9	174,0	175,7	174,4	152,6	188,6	175,5	118,1	128,9	—	195,4	—	—	—	—	—	179,8	120,9	133,1	150,4	194,5
10	174,0	175,2	173,0	153,5	187,5	174,5	119,5	129,4	146,2	195,5	172,0	176,7	168,0	149,4	192,1	180,5	122,2	134,0	150,0	194,5
11	173,5	172,3	172,3	153,1	187,5	—	—	—	—	—	172,0	177,3	165,1	147,9	192,2	181,5	122,5	134,1	150,3	193,6
12	—	—	—	—	—	172,5	121,0	131,3	147,7	195,5	172,0	178,7	168,2	148,7	192,2	182,5	124,7	136,1	150,8	194,7
13	173,5	174,4	172,5	153,0	187,5	173,0	119,0	129,6	147,1	196,3	172,0	180,6	169,0	148,7	193,2	—	—	—	—	194,7
14	173,8	174,6	173,2	152,6	189,8	173,0	119,2	130,0	146,1	195,4	172,0	177,7	169,4	149,4	194,2	—	123,7	135,5	—	194,7
15	173,5	174,4	173,0	153,1	191,8	173,5	120,2	131,0	146,6	196,3	172,0	177,4	167,4	148,9	193,2	—	—	—	—	—
16	173,8	174,7	172,7	151,4	192,0	174,0	121,2	131,8	—	196,3	—	—	—	—	—	—	122,9	134,5	—	—
17	173,8	177,2	173,5	150,4	192,0	174,5	121,9	132,4	—	196,3	172,5	176,6	167,0	149,5	193,2	183,0	124,9	135,6	151,7	194,7
18	173,8	178,3	174,6	150,5	190,9	—	—	—	—	—	172,8	178,2	168,3	149,3	193,3	184,0	126,0	137,8	153,1	194,8
19	—	—	—	—	—	174,0	121,9	132,6	—	196,3	173,0	175,7	166,2	149,2	194,2	184,0	124,0	135,2	152,8	194,8
20	173,3	177,3	173,6	151,4	191,9	174,0	121,2	132,0	150,1	196,5	173,0	170,1	161,2	149,5	193,3	183,8	123,2	134,3	152,0	194,8
21	173,0	178,2	176,0	150,2	191,9	174,0	119,8	131,0	150,6	196,5	—	—	—	—	193,3	183,8	122,7	134,8	151,6	194,5
22	173,3	177,0	174,9	149,5	191,9	173,5	120,7	131,9	150,4	196,5	—	154,6	153,8	—	193,3	—	—	—	—	—
23	173,3	174,5	172,2	149,3	193,1	174,0	122,0	133,0	152,4	196,5	—	—	—	—	—	184,0	122,0	133,7	152,1	194,5
24	173,0	173,9	171,2	149,9	194,1	175,5	121,2	133,0	—	196,5	—	143,8	146,1	—	—	184,0	123,8	135,0	151,5	194,4
25	173,0	175,3	171,6	150,0	194,2	—	—	—	—	—	172,5	143,8	146,1	148,1	193,3	184,5	124,2	135,4	151,7	194,4
26	—	—	—	—	—	177,5	120,4	132,3	153,6	196,5	171,8	141,1	144,2	148,1	194,3	185,0	123,6	135,4	152,0	194,4
27	173,0	173,9	170,4	149,8	195,2	177,5	120,1	132,3	—	195,5	171,0	135,9	139,7	146,5	194,3	185,0	122,4	134,8	153,1	194,4
28	172,8	173,0	169,6	149,0	194,2	177,0	118,9	131,1	149,2	194,4	170,8	137,0	141,1	146,9	194,3	185,0	123,5	134,7	152,3	194,3
29	172,3	173,6	169,2	147,4	194,2	177,0	119,5	131,5	150,2	194,5	171,3	134,9	139,1	145,7	193,6	—	—	—	—	—
30	172,3	174,0	171,9	147,6	194,1	177,5	120,5	132,1	149,2	194,5	—	—	—	—	—	187,0	121,7	134,7	152,9	192,3
31	172,3	175,2	171,7	149,1	194,1	177,5	119,5	131,5	—	193,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Die Berliner Preise beruhen auf unmittelbaren Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft. Die Auslandspreise verstehen sich für die nach dem Platzgebrauch lieferbare Terminware und gelten für nahe Lieferung (laufender Monat oder nächstgehandelter Haupttermin). Sie sind unter Berücksichtigung der Wechselkurse berechnet. (Vergl. auch Bemerkungen zu Tabelle 7).

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, Neu York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906.[1]

Weizenpreise für 1000 kg in Mark

Tage 1. bis 31.	Berlin 1905	Chicago 1905	Neu York 1905	Liverpool 1905	Paris 1905	Berlin 1906	Chicago 1906	Neu York 1906	Liverpool 1906	Paris 1906
Mai										
1	170,5	138,9	142,4	146,6	194,5	186,8	122,3	137,4	149,2	194,4
2	171,5	142,0	144,9	147,9	196,5	186,4	122,3	136,0	149,9	194,4
3	171,8	142,2	145,1	148,5	198,5	185,9	123,8	137,5	149,6	194,7
4	171,4	143,5	145,0	148,2	199,4	185,4	124,1	137,5	149,0	193,7
5	171,0	142,0	144,1	147,9	202,4	185,4	125,8	139,0	149,0	193,6
6	171,6	142,3	143,6	148,1	201,3	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	185,5	125,6	138,2	149,3	193,6
8	172,3	142,4	143,6	148,2	202,3	187,0	126,5	138,9	149,2	192,5
9	174,3	142,0	144,7	148,3	202,1	186,5	126,9	139,5	149,4	193,6
10	174,5	141,6	144,3	148,5	201,1	185,0	127,7	138,7	149,6	193,3
11	175,0	142,8	145,5	148,7	200,2	186,0	129,4	140,4	149,9	192,3
12	175,8	142,8	146,3	150,1	200,2	184,8	128,5	139,4	150,8	192,3
13	175,8	147,9	149,1	151,3	200,2	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	184,8	129,1	140,0	149,8	192,3
15	175,4	147,6	151,8	152,7	200,2	185,5	128,4	139,2	149,4	192,1
16	174,9	146,8	153,0	152,8	201,2	184,5	129,3	139,4	149,1	192,1
17	175,9	146,0	150,8	153,2	200,2	184,3	131,3	140,9	149,5	192,0
18	175,1	150,6	154,4	151,4	199,2	184,5	131,1	140,2	149,7	192,0
19	176,3	147,8	153,1	153,4	199,2	184,0	130,9	140,2	148,9	192,0
20	175,8	151,2	152,4	152,8	200,2	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	184,3	133,6	142,1	148,9	192,0
22	178,3	155,9	157,4	153,1	201,2	184,5	131,7	140,2	149,5	192,1
23	178,0	158,6	162,4	152,9	200,2	184,0	129,9	138,8	148,7	191,2
24	177,5	163,2	166,1	153,1	200,2	—	133,3	141,1	147,8	—
25	177,3	163,7	169,9	153,6	199,2	184,0	133,5	140,7	147,9	191,2
26	177,3	159,4	168,3	155,5	198,1	183,8	134,1	141,1	147,4	192,1
27	177,0	155,9	163,6	155,7	198,2	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	183,5	134,3	142,3	147,6	192,1
29	176,8	152,8	—	154,5	198,2	183,3	131,3	140,2	147,2	192,1
30	176,8	—	—	153,3	197,2	183,0	—	—	148,0	194,2
31	176,3	156,3	—	152,5	196,2	183,0	127,5	—	147,6	192,1
Juli										
1	172,3	143,2	153,6	156,9	195,2	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	181,3	123,3	134,4	149,5	200,2
3	173,0	—	—	156,0	194,2	181,6	123,5	134,4	148,5	200,4
4	172,4	—	—	156,4	194,2	181,8	—	—	148,3	201,5
5	171,8	140,2	148,4	156,6	196,2	182,4	123,3	134,1	148,3	201,5
6	171,9	137,8	145,7	155,4	198,2	181,5	122,5	133,3	148,4	200,4
7	172,6	140,7	148,3	155,5	196,2	181,1	121,1	132,6	147,2	198,2
8	173,5	138,6	148,1	155,5	196,3	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	181,5	120,4	131,4	147,3	198,2
10	173,8	139,2	147,3	155,3	197,4	180,9	119,3	130,2	146,8	200,2
11	172,4	140,2	148,1	155,3	201,3	181,8	120,9	130,4	146,8	200,2
12	172,0	138,5	147,0	154,4	201,3	182,8	121,8	130,9	147,1	200,3
13	171,6	136,6	145,7	152,6	201,3	181,9	120,7	130,4	148,6	200,3
14	173,1	133,7	142,2	150,8	—	182,0	120,5	130,9	148,2	—
15	172,9	133,9	142,6	150,2	—	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	183,0	121,6	131,3	149,6	200,3
17	173,0	131,8	141,0	150,0	201,3	182,9	119,7	129,6	149,2	199,2
18	174,0	131,4	141,6	148,1	200,3	182,8	119,9	129,8	148,3	196,1
19	174,0	134,5	144,1	148,3	201,3	182,8	120,5	130,2	148,9	194,2
20	174,5	139,3	147,6	151,4	202,3	181,8	119,1	129,0	149,0	193,2
21	174,5	143,9	151,6	151,8	204,3	182,0	118,2	129,0	148,4	192,1
22	174,0	143,0	150,9	154,5	205,4	—	—	—	—	—
23	—	—	—	—	—	182,4	117,0	128,4	147,9	192,1
24	175,0	136,8	146,7	154,4	204,3	182,8	117,4	129,0	147,3	191,3
25	173,1	135,1	145,5	151,3	200,3	182,6	116,9	128,9	148,1	189,3
26	173,0	133,4	144,6	152,0	200,3	182,1	116,5	128,5	147,7	190,1
27	172,3	133,9	144,3	152,7	203,4	182,0	116,9	128,3	147,8	193,2
28	172,8	132,7	138,1	152,2	210,5	182,0	116,0	128,7	147,5	195,2
29	173,0	132,0	138,4	151,7	211,5	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	180,0	113,8	127,2	146,3	197,3
31	173,0	129,7	—	150,7	212,5	174,5	112,4	—	144,9	204,5

Tage 1. bis 31.	Berlin 1905	Chicago 1905	Neu York 1905	Liverpool 1905	Paris 1905	Berlin 1906	Chicago 1906	Neu York 1906	Liverpool 1906	Paris 1906
Juni										
1	—	136,7	143,8	153,5	—	183,0	125,1	135,6	147,5	194,2
2	176,5	137,4	145,0	154,1	198,1	183,0	125,7	135,6	—	194,2
3	—	136,3	143,6	153,6	199,2	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	135,2	—	—
5	176,8	134,7	142,4	153,3	199,2	183,0	125,1	134,6	—	194,2
6	176,0	136,1	143,2	154,0	199,2	182,3	126,1	135,4	146,7	194,2
7	175,8	133,0	140,3	154,5	199,2	182,8	129,1	138,4	147,0	194,2
8	175,0	133,1	140,6	153,8	198,2	183,8	130,3	139,6	147,6	194,2
9	175,3	133,3	140,6	154,1	196,2	184,5	130,5	139,4	147,4	194,2
10	175,0	133,9	140,8	—	195,1	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	185,0	129,6	139,4	148,4	194,2
12	—	133,7	141,2	—	—	184,5	130,1	139,9	147,5	194,2
13	175,3	134,1	141,7	—	195,1	184,5	128,3	138,6	148,5	194,2
14	174,8	133,2	140,7	154,6	195,1	183,5	127,5	137,6	148,9	194,2
15	174,0	135,0	142,7	153,6	194,1	182,5	127,9	138,4	149,1	194,2
16	174,0	136,0	143,9	154,3	194,1	182,5	128,8	139,4	149,4	191,9
17	173,5	137,5	144,8	154,4	194,1	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	181,8	128,0	138,5	150,2	191,9
19	173,0	135,5	143,6	154,5	192,0	181,5	128,1	138,4	150,8	191,9
20	172,0	137,4	145,1	153,6	190,9	182,0	129,6	140,0	148,7	193,9
21	172,8	137,0	145,1	153,7	191,9	182,8	129,2	140,0	148,8	194,2
22	172,8	138,8	145,7	153,9	192,0	181,5	129,2	140,0	149,6	194,2
23	173,0	140,5	147,7	153,9	194,1	181,5	129,8	140,5	150,0	194,2
24	173,5	138,7	145,7	154,7	194,3	—	—	—	—	—
25	—	—	—	—	—	181,5	128,4	139,2	149,8	194,2
26	172,8	138,3	145,9	154,7	193,3	181,5	128,7	139,6	149,4	196,3
27	172,5	139,8	147,1	154,3	192,2	182,0	129,1	139,2	149,7	196,3
28	172,8	140,6	148,1	154,8	193,3	181,5	128,2	138,7	149,6	196,3
29	172,0	142,1	149,8	155,3	193,2	181,5	125,5	136,2	148,9	199,4
30	171,8	144,2	151,9	156,4	194,2	180,5	125,3	135,5	148,1	200,2
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August										
1	172,5	130,3	137,6	151,5	190,1	174,4	114,3	124,8	144,9	197,4
2	172,8	130,5	137,8	150,4	190,1	174,4	114,3	124,8	144,5	197,4
3	172,0	130,5	137,6	152,0	188,1	174,3	113,6	124,2	143,5	187,3
4	172,0	131,4	138,4	152,0	190,1	174,8	111,2	122,6	—	186,6
5	172,0	129,5	137,2	—	188,1	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	174,8	112,3	122,8	—	186,0
7	172,0	128,6	135,7	—	186,0	175,3	113,1	123,4	142,1	185,1
8	171,5	127,4	134,7	150,7	186,0	174,4	113,1	123,4	143,1	184,6
9	171,0	128,2	135,5	151,4	185,1	174,0	112,0	122,8	142,7	184,0
10	171,0	126,7	134,4	151,2	185,1	174,7	111,4	122,2	142,6	184,0
11	171,5	127,9	135,2	150,1	186,0	175,0	112,1	122,5	142,1	185,8
12	171,5	125,8	133,6	150,6	185,9	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	175,0	111,9	122,9	142,6	185,5
14	169,0	125,3	133,4	149,2	—	175,0	110,0	121,2	141,7	185,4
15	169,0	125,9	133,8	148,1	—	174,5	108,8	120,6	140,7	—
16	169,0	126,7	134,8	148,9	185,9	174,0	108,6	120,2	139,2	186,8
17	169,0	127,5	135,4	149,9	185,8	175,0	109,0	120,8	140,9	188,8
18	169,0	125,4	133,7	151,0	185,8	175,5	108,7	119,9	139,8	188,9
19	168,0	124,6	134,5	150,8	185,8	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	174,0	110,0	121,8	138,0	186,9
21	168,0	123,6	133,1	150,1	185,8	174,5	110,5	122,7	138,6	185,8
22	168,0	124,2	133,9	150,6	185,8	174,0	109,7	121,9	139,3	188,9
23	167,3	124,8	134,6	150,7	184,8	173,5	110,8	122,8	138,8	187,9
24	167,5	123,5	133,3	151,3	182,9	174,0	110,4	122,8	140,5	187,9
25	167,0	124,4	133,7	150,9	179,8	174,0	110,6	122,8	140,2	188,8
26	166,0	123,1	134,5	151,0	180,8	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	—	173,3	110,2	122,2	140,2	189,8
28	168,8	122,7	132,5	150,7	182,8	172,9	110,2	122,8	139,8	185,8
29	168,3	121,7	131,6	150,5	181,6	172,8	109,6	122,6	139,5	184,6
30	167,8	120,9	130,6	149,7	179,6	172,6	109,1	122,1	138,6	180,8
31	168,4	121,6	131,3	149,4	179,7	172,6	108,9	121,5	137,8	177,7

[1] Vergl. Bemerkung auf voriger Seite.

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, Neu York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1905 und 1906.[1])

Tage 1. bis 31.	Weizenpreise für 1 000 kg in Mark.																			
	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris
	1905					1906					1905					1906				
	September										Oktober									
1	170,0	122,4	133,0	148,3	180,8	173,1	110,5	122,2	137,3	179,7	—	—	—	—	—	177,3	118,2	129,8	146,5	186,6
2	171,3	122,9	133,3	148,7	182,7	—	—	—	—	—	169,4	130,6	137,5	150,9	189,8	178,1	116,7	128,5	146,3	189,8
3	—	—	—	—	—	173,8	—	—	138,6	178,8	169,4	130,3	137,4	150,9	189,8	178,1	117,1	128,7	144,8	188,8
4	171,0	—	—	148,8	183,7	174,4	109,5	121,1	139,5	177,7	169,3	129,9	137,0	151,0	189,8	178,9	116,1	127,9	144,7	189,8
5	170,3	122,9	133,1	149,1	183,7	174,4	108,5	120,4	139,2	178,8	169,3	130,2	137,3	151,5	187,7	178,1	115,3	126,9	145,2	187,7
6	168,6	124,6	133,7	148,7	183,7	173,8	108,5	120,7	138,5	177,7	169,5	131,4	138,3	152,4	187,7	178,9	114,7	126,0	144,3	187,6
7	167,5	125,0	134,3	149,3	183,4	173,8	108,3	120,1	137,8	177,7	170,3	131,1	138,3	152,7	187,9	—	—	—	—	—
8	168,9	125,2	134,6	149,7	182,5	173,8	107,6	119,4	137,0	177,6	—	—	—	—	—	178,4	115,3	126,9	143,1	187,6
9	168,5	124,9	134,9	149,6	181,5	—	—	—	—	—	171,5	132,3	139,3	153,5	187,9	178,0	115,5	126,7	143,5	189,6
10	—	—	—	—	—	173,6	107,6	118,8	136,2	179,6	171,8	132,2	139,2	154,4	186,8	178,3	114,5	126,3	144,2	191,7
11	168,9	127,2	135,9	149,0	182,6	173,5	108,1	119,5	135,8	179,4	171,5	133,4	141,1	155,1	187,7	178,6	114,2	126,0	144,2	190,7
12	169,3	127,3	136,2	149,5	182,7	173,6	108,1	119,7	135,6	180,4	172,3	132,8	140,7	155,6	185,7	178,5	114,8	126,8	145,1	189,6
13	168,3	126,7	135,6	149,5	183,7	173,1	109,4	119,8	135,8	181,5	172,0	132,2	139,9	155,1	185,7	178,5	115,8	127,8	145,8	190,7
14	167,9	127,8	136,1	149,0	183,7	174,0	110,2	120,4	136,7	181,5	171,8	132,0	140,1	155,0	187,0	—	—	—	—	—
15	167,9	129,6	137,3	150,1	183,7	174,8	109,8	120,7	136,8	180,4	—	—	—	—	—	178,8	114,9	126,8	146,2	191,7
16	169,3	129,8	136,5	150,1	183,6	—	—	—	—	—	172,0	132,6	140,3	154,4	188,0	178,3	114,2	126,5	145,0	190,7
17	—	—	—	—	—	175,6	109,2	120,1	138,1	181,4	172,8	133,7	141,6	154,2	187,9	178,0	114,5	126,9	145,5	190,7
18	170,0	129,2	136,0	150,4	183,6	175,1	110,3	121,0	137,8	182,3	173,5	134,3	142,6	155,2	187,9	178,0	114,9	127,1	146,3	189,6
19	170,0	129,0	136,2	150,0	184,6	175,1	111,7	122,1	139,4	182,3	173,4	133,0	141,7	155,6	186,8	178,5	113,8	126,3	145,4	188,7
20	170,3	129,8	137,1	150,2	185,6	175,3	112,2	122,9	139,5	183,3	173,0	133,6	141,9	155,4	185,7	178,3	113,0	126,0	144,5	188,7
21	169,3	130,4	137,5	151,4	185,6	176,0	112,2	123,1	140,2	185,4	173,8	134,1	142,6	155,3	185,8	—	—	—	—	—
22	170,0	131,5	138,7	152,9	185,6	175,5	112,1	122,9	139,7	185,4	—	—	—	—	—	178,4	112,4	125,4	144,1	189,6
23	171,8	131,3	139,2	153,5	187,6	—	—	—	—	—	174,9	133,9	142,6	156,1	185,8	178,1	113,3	126,3	144,4	188,8
24	—	—	—	—	—	176,5	113,1	123,9	140,8	186,4	177,0	134,6	143,6	156,6	185,8	177,8	112,5	126,1	145,3	188,5
25	171,6	130,5	139,2	152,8	189,6	176,3	112,7	123,6	141,5	185,5	181,9	135,3	144,6	157,6	185,8	177,8	112,6	125,7	144,5	186,8
26	172,0	130,3	139,0	152,7	189,6	176,5	112,5	123,4	—	185,5	180,9	137,9	148,1	159,4	185,9	177,5	112,2	125,5	144,4	186,8
27	170,4	131,6	139,7	152,6	187,6	177,1	112,4	124,1	141,5	185,6	184,5	137,1	147,9	162,8	188,0	177,9	113,0	126,2	144,9	187,7
28	174,0	131,5	140,3	153,2	187,6	177,3	112,9	123,5	141,6	185,6	182,3	138,9	149,9	161,9	188,0	—	—	—	—	—
29	173,0	130,9	138,8	152,1	187,6	177,0	113,0	—	—	184,6	—	—	—	—	—	177,1	114,2	127,9	144,9	188,8
30	171,0	129,2	—	151,1	188,8	—	—	—	—	—	184,3	139,1	149,9	160,0	187,0	177,9	114,1	128,1	145,4	187,9
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181,0	138,1	148,7	158,7	185,9	178,0	114,7	128,8	145,0	187,9
	November										Dezember									
1	180,0	136,5	146,3	161,3	—	178,0	115,7	130,2	144,5	—	182,3	131,1	146,3	156,2	189,8	179,5	112,8	125,2	141,8	187,6
2	179,0	137,6	147,6	160,1	185,0	178,5	115,3	129,4	145,4	187,9	183,3	130,2	146,0	156,0	189,8	—	—	—	—	—
3	179,0	137,2	147,1	160,3	188,0	179,0	115,5	128,7	145,3	188,9	—	—	—	—	—	179,3	113,2	125,2	140,5	188,7
4	177,0	136,6	145,9	159,2	187,0	—	—	—	—	—	182,1	130,8	146,6	155,3	189,8	179,3	114,6	126,8	141,4	188,7
5	—	—	—	—	—	179,0	114,2	127,9	145,2	187,9	181,8	132,9	147,8	155,3	189,9	179,5	114,8	127,0	141,7	187,6
6	177,5	135,9	144,7	157,5	187,0	179,0	—	—	144,8	187,9	182,4	134,3	148,5	156,7	189,8	179,6	115,8	127,0	141,9	187,5
7	179,0	—	—	157,6	185,7	179,0	113,1	126,5	144,3	188,9	182,8	132,8	147,8	156,8	189,8	180,1	116,2	126,4	—	187,5
8	179,5	137,0	146,6	158,7	187,7	178,8	112,4	126,0	143,6	187,0	182,5	132,4	147,1	157,1	187,7	180,6	115,8	126,7	141,9	187,5
9	181,0	134,6	144,8	159,1	187,7	178,5	113,0	126,5	142,7	187,0	182,1	133,0	146,8	156,5	188,7	—	—	—	—	—
10	179,5	131,7	142,7	158,3	186,8	177,5	112,8	126,9	142,6	187,7	—	—	—	—	—	180,0	115,8	126,5	141,6	187,5
11	179,5	132,8	142,8	157,5	187,7	—	—	—	—	—	182,1	133,0	147,4	157,2	189,6	179,4	115,4	126,3	141,5	189,6
12	—	—	—	—	—	177,5	112,4	125,8	143,0	187,7	183,3	133,4	145,1	157,0	189,5	179,6	114,9	125,5	—	187,6
13	180,8	132,0	142,2	157,7	187,7	177,5	114,5	127,2	142,6	187,6	183,0	131,9	145,5	156,5	189,5	179,3	114,9	125,7	—	189,5
14	179,8	132,8	142,9	158,1	187,9	178,0	114,7	127,2	143,3	188,7	182,6	132,7	146,0	155,9	189,4	179,6	114,5	125,5	—	189,5
15	179,5	132,6	142,9	158,2	187,9	178,0	115,3	127,9	143,4	188,7	182,3	132,4	146,4	155,2	189,4	180,0	114,3	124,2	—	188,6
16	178,5	132,7	143,1	158,2	187,7	178,0	114,2	127,5	143,5	187,6	183,1	130,4	146,0	156,1	189,4	—	—	—	—	—
17	179,5	131,9	142,3	159,2	187,7	178,0	113,8	126,7	143,3	187,5	—	—	—	—	—	180,1	114,5	124,7	—	189,5
18	179,5	131,8	142,0	158,5	188,8	—	—	—	—	—	183,1	128,9	145,4	155,8	189,4	180,4	115,2	125,6	—	189,5
19	—	—	—	—	—	178,0	114,3	127,7	143,4	187,5	183,1	130,1	146,6	153,8	189,6	181,0	115,0	125,1	—	189,5
20	180,5	130,9	141,4	157,9	189,8	178,5	114,3	127,2	143,3	187,6	183,6	129,3	145,8	154,7	189,6	182,8	115,1	124,9	—	188,6
21	180,0	128,5	139,3	157,3	189,9	178,5	113,7	126,1	143,0	187,6	183,4	128,2	146,2	153,9	188,9	183,1	115,3	125,1	—	189,5
22	—	127,7	139,7	155,9	189,9	—	113,2	125,8	142,5	186,6	183,4	126,6	145,4	153,7	188,9	184,0	115,3	125,6	—	189,6
23	179,0	128,7	141,1	155,1	189,8	178,5	113,0	125,6	142,9	187,6	183,0	127,1	145,0	—	189,0	—	—	—	—	—
24	179,5	128,9	140,7	154,9	187,7	178,5	112,9	125,5	142,7	187,5	—	—	—	—	—	183,9	115,0	125,1	—	—
25	178,5	128,6	140,9	155,1	187,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	—	—	178,5	113,3	126,3	142,5	187,5	—	127,5	145,9	—	190,0	—	113,6	125,4	—	191,7
27	178,3	129,1	141,3	155,1	187,9	178,5	113,3	125,1	142,5	186,6	183,6	126,8	145,2	153,6	190,0	184,4	114,7	126,2	—	193,7
28	179,4	129,3	143,0	155,0	187,7	179,5	112,0	124,7	142,5	186,6	182,9	127,1	145,1	150,2	189,9	185,4	114,2	125,2	—	197,8
29	179,4	130,9	145,7	155,5	187,7	179,5	—	—	142,2	185,7	184,4	128,1	145,3	—	188,9	186,3	113,1	125,1	—	196,8
30	179,5	—	—	156,3	187,7	179,5	112,1	124,1	142,0	185,7	187,5	128,5	—	—	190,1	—	—	—	—	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184,5	—	—	—	201,0

[1]) Vergl. Bemerkung auf der ersten Seite dieser Tabelle.

Tabelle 7. Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906
nach Wochendurchschnitten.

Woche endend am	Berlin Roggen 712 g das l	Berlin Weizen 755 g das l	Breslau Roggen Mittelware am Landmarkt	Breslau Weizen Mittelware am Landmarkt	Mannheim Roggen verschied. Herkunft mittel	Mannheim Weizen verschied. Herkunft mittel	Wien Roggen Pester Boden	Wien Weizen Theiß-	Budapest Roggen Mittelware	Budapest Weizen Mittelware	Odessa Roggen 71/72 kg das hl	Odessa Weizen 75/76 kg das hl	Riga Roggen 71/72 kg das hl	Riga Weizen 75/76 kg das hl	Amsterdam Roggen Asow	Amsterdam Roggen Petersburger	Amsterdam Weizen Odessa	Amsterdam Weizen amerik. Winter-	Paris Roggen Lieferung d. laufend.	Paris [illegible]
	Preise für 1000 kg in Mark																			
6. Januar	169,0	181,7	149,6	162,0	172,9	191,9	126,6	164,0	115,6	146,7	.	.	129,2	129,7	132,7	140,8	151,3	168,9	132,2	[illegible]
13. „	170,7	183,7	151,0	162,7	173,8	192,6	125,7	163,1	115,2	146,9	113,5	127,5	129,9	131,0	132,7	140,8	151,3	168,9	128,6	[illegible]
20. „	170,7	185,0	152,0	163,0	174,5	194,5	125,8	164,1	114,4	146,0	115,6	129,7	128,8	133,8	132,7	140,8	151,3	168,9	128,4	[illegible]
27. „	168,1	181,3	152,0	163,0	175,0	196,2	125,9	164,2	114,4	146,2	114,8	128,5	127,4	133,1	132,7	140,8	151,[illegible]	168,9	128,3	[illegible]
3. Februar	166,3	179,2	150,2	162,0	175,0	196,6	125,2	163,5	114,8	147,2	111,9	127,6	125,3	131,9	132,8	140,8	147,9	165,5	128,4	[illegible]
10. „	164,5	179,7	150,0	162,0	174,5	196,6	125,2	162,6	113,8	144,2	109,6	127,0	122,3	132,0	132,7	140,7	147,8	165,4	128,3	[illegible]
17. „	163,0	179,3	150,0	162,0	174,5	196,6	125,2	162,6	113,3	143,9	109,4	126,7	122,3	129,2	140,7	143,9	147,7	161,8	128,3	[illegible]
24. „	163,3	177,8	149,5	161,3	173,8	196,4	125,1	162,5	114,1	144,1	110,3	123,8	122,5	129,8	138,2	140,6	147,6	161,7	128,3	[illegible]
3. März	161,8	178,2	149,0	161,0	173,8	196,8	125,1	162,6	115,4	144,0	113,3	125,0	124,2	130,2	138,2	140,6	144,1	158,2	127,1	[illegible]
10. „	161,8	175,8	148,0	161,0	173,8	196,2	124,1	161,6	114,6	142,9	114,6	125,0	123,4	131,0	135,6	138,8	140,4	151,0	126,0	[illegible]
17. „	160,8	173,4	147,7	161,0	172,9	194,5	125,0	161,6	114,6	143,4	112,4	125,0	118,5	132,6	132,4	136,4	140,4	151,0	126,0	[illegible]
24. „	160,6	174,2	146,8	161,0	172,9	194,5	125,0	159,9	115,0	142,7	112,0	126,2	117,2	133,1	132,4	136,5	140,5	151,0	124,8	[illegible]
31. „	160,8	177,3	146,0	161,0	174,6	195,2	124,2	159,9	115,1	141,9	112,0	126,3	116,5	132,5	132,5	136,5	140,5	151,0	124,7	[illegible]
7. April	161,4	178,8	146,0	161,3	174,6	196,4	123,4	160,9	115,1	143,0	112,0	127,2	118,3	132,6	132,5	136,5	144,0	152,4	126,3	[illegible]
14. „	162,8	181,1	146,0	162,0	175,0	196,8	124,3	162,5	115,1	143,1	112,0	126,3	118,5	131,5	132,4	136,4	143,9	152,4	124,3	[illegible]
21. „	164,1	183,7	148,0	164,0	175,0	197,5	125,1	163,4	115,3	142,9	.	.	119,7	133,2	132,5	136,5	144,0	152,5	123,2	[illegible]
28. „	162,6	184,6	149,0	166,0	178,1	198,1	124,4	161,8	115,2	142,4	110,5	127,6	118,8	131,7	132,4	136,4	147,5	152,4	122,2	[illegible]
5. Mai	164,2	186,1	148,0	166,0	179,9	198,0	122,7	158,5	114,7	138,4	108,9	124,7	117,5	129,0	136,7	138,3	147,7	152,7	123,6	[illegible]
12. „	163,1	185,8	146,8	166,0	180,3	196,9	121,8	157,6	114,4	138,3	105,4	123,6	111,5	124,6	128,7	138,3	147,8	152,7	122,3	[illegible]
19. „	161,8	184,6	146,0	166,0	179,0	196,9	120,0	153,2	111,9	136,7	102,6	122,4	108,3	123,6	126,1	136,5	147,5	152,4	122,1	[illegible]
26. „	160,4	184,1	146,0	166,0	177,3	196,0	118,4	151,6	109,0	134,4	101,1	121,5	109,2	121,1	118,1	131,7	147,6	152,5	124,1	[illegible]
2. Juni	157,4	183,1	145,0	166,0	173,9	195,3	118,5	151,7	108,7	133,9	94,6	117,6	109,1	119,3	114,9	131,7	144,1	151,1	124,5	[illegible]
9. „	158,3	183,3	145,0	166,2	171,8	193,7	119,3	153,4	108,9	135,9	95,9	118,0	107,7	118,2	115,7	128,6	144,1	151,2	125,5	[illegible]
16. „	159,6	183,8	146,2	169,2	173,8	194,0	121,8	156,7	109,5	137,8	95,8	120,3	107,6	119,6	115,7	128,5	144,1	151,1	124,4	[illegible]
23. „	157,7	181,8	146,0	170,0	173,8	195,3	120,0	154,0	110,0	137,1	97,6	123,7	108,0	120,0	114,1	132,5	144,1	151,1	128,0	[illegible]
30. „	154,3	181,4	146,0	170,0	172,8	195,5	118,3	153,1	109,6	136,7	96,7	123,5	108,4	120,6	112,6	140,0	144,3	151,3	130,2	[illegible]
7. Juli	154,8	181,6	145,3	170,0	172,8	195,8	117,3	151,4	106,9	134,7	94,0	121,9	108,6	118,8	112,6	144,8	144,3	151,3	130,2	[illegible]
14. „	155,9	181,8	145,0	170,7	172,0	195,8	117,4	151,4	107,6	132,3	94,0	122,2	103,3	116,8	111,8	144,8	144,3	151,4	129,7	[illegible]
21. „	156,6	182,5	144,8	171,8	171,8	196,9	117,4	149,8	107,7	132,0	96,6	122,5	105,3	117,0	111,8	144,8	144,3	151,3	131,4	[illegible]
28. „	154,8	182,3	143,2	172,0	172,1	197,7	116,6	148,1	105,8	129,0	95,6	120,1	107,7	118,8	114,3	135,2	144,4	147,9	129,9	[illegible]
4. August	153,1	175,4	138,0	171,3	169,1	198,1	114,1	141,4	103,3	127,3	95,6	120,7	—	—	112,9	132,6	144,6	148,1	128,2	[illegible]
11. „	155,0	174,7	137,0	170,5	169,6	197,9	114,1	143,0	102,4	125,7	93,4	119,4	—	—	112,8	132,1	144,5	148,1	129,9	[illegible]
18. „	154,5	174,8	137,0	171,3	166,5	198,6	112,4	141,4	102,4	126,3	94,7	119,9	116,9	119,2	112,7	130,5	144,4	148,0	130,0	[illegible]
25. „	153,0	174,0	137,0	170,3	165,5	195,9	110,8	139,7	100,1	122,7	91,2	117,3	115,6	119,2	114,3	132,8	140,9	145,8	130,0	[illegible]
1. Septbr.	152,8	172,9	138,2	168,5	165,5	195,8	111,6	140,6	99,9	122,7	92,9	117,3	117,4	119,2	114,4	132,9	140,9	144,5	130,3	[illegible]
8. „	155,5	174,0	140,5	168,5	165,5	195,2	109,9	138,8	100,9	120,5	93,8	116,8	118,8	119,2	113,8	129,5	140,7	144,3	132,0	[illegible]
15. „	156,0	173,8	141,5	168,5	165,5	193,6	112,4	140,5	100,0	120,1	93,8	114,7	117,9	—	—	132,6	137,1	144,1	132,9	[illegible]
22. „	158,9	175,4	143,8	168,5	166,8	192,2	113,1	140,3	103,5	121,4	93,8	112,0	119,4	—	108,5	139,8	137,1	144,1	135,4	[illegible]
29. „	160,6	176,8	147,5	170,7	167,5	194,3	114,0	142,0	104,2	122,4	94,2	112,5	122,7	—	119,0	139,9	139,3	144,2	140,0	[illegible]
6. Oktober	160,5	178,2	151,3	173,3	169,8	196,0	118,2	143,7	104,6	122,4	95,1	113,4	123,0	—	123,9	—	137,3	144,3	143,8	[illegible]
13. „	158,9	178,4	153,0	173,5	170,6	195,8	120,7	144,5	106,6	123,6	95,9	113,8	123,5	—	128,8	—	137,3	144,4	145,1	[illegible]
20. „	159,9	178,3	153,0	173,8	172,5	197,0	119,0	142,8	107,5	123,4	95,9	113,8	123,0	—	128,8	—	137,4	144,4	146,1	[illegible]
27. „	162,0	177,9	153,0	174,5	172,5	198,5	119,0	142,0	108,4	122,9	94,6	113,0	121,7	—	128,7	—	140,0	144,2	146,2	[illegible]
3. Novbr.	161,8	178,1	152,5	174,5	172,5	198,6	118,2	141,1	108,5	123,0	93,1	112,8	121,9	—	123,1	—	140,8	144,3	146,7	[illegible]
10. „	160,3	178,6	150,8	174,5	172,5	198,4	117,2	140,2	106,1	123,2	92,3	112,8	121,9	—	123,1	—	140,8	144,3	147,6	[illegible]
17. „	158,5	177,8	149,0	173,5	172,5	198,1	119,7	141,8	107,3	123,0	93,1	111,9	121,1	131,8	123,1	—	140,8	144,3	145,1	[illegible]
24. „	159,0	178,4	149,0	173,5	171,6	198,1	119,7	142,7	107,9	124,2	93,3	111,7	121,1	131,4	122,3	—	140,8	144,3	143,8	[illegible]
1. Dezbr.	160,5	179,2	149,0	173,5	170,0	197,5	119,8	142,7	107,9	124,0	93,3	111,7	122,2	132,4	123,1	—	137,3	144,3	143,3	[illegible]
8. „	163,1	179,7	149,0	173,5	170,0	196,6	118,9	141,8	107,4	123,2	94,3	111,3	121,8	132,3	122,3	—	137,3	144,3	142,1	[illegible]
15. „	163,5	179,6	149,0	173,5	170,0	196,5	118,9	141,8	107,2	123,1	95,2	111,3	121,8	132,3	122,3	—	137,3	144,3	144,0	[illegible]
22. „	166,7	181,9	149,0	173,5	170,0	196,9	118,8	141,7	106,9	123,2	97,8	113,1	121,8	133,4	120,6	—	137,2	144,2	144,0	[illegible]
29. „	166,1	185,0	149,0	173,5	171,9	196,0	118,8	141,8	107,0	124,1	98,9	115,1	123,0	134,3	120,7	—	137,3	144,3	146,6	[illegible]

Quellen: Für Berlin: Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; für Breslau: Amtliche Preisberichte der Breslauer Börse; für Odessa und Riga: Angaben der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats; für Mannheim: Mitteilungen der Handelskammer; für Wien: Amtliches Kursblatt der Börse für landwirtschaftliche Produkte; für Budapest und Amsterdam: unmittelbare Mitteilungen; für Antwerpen, London, Liverpool, Chicago, Neu York und Buenos Aires: Beerbohm's Evening Corn Trade List; für Paris: Tablettes statistiques und Beerbohm's List. — Für Wien, Budapest, Paris, Antwerpen und Buenos Aires beziehen sich die Urnachweise auf Kilogrammgewicht, für Odessa und Riga auf Pud, für Amsterdam auf Last; London verzeichnet Weizen für den Imperial Quarter, Liverpool für 100 Pfund engl., Chicago und Neu York für den Bushel. — 1 Pud = 16,38 kg; 1 Last Roggen = 2100, Weizen = 2400 kg; 1 Imperial Quarter für die Anschreibung der Produktenbörse (Mark Lane) = 504 Pfund engl.; für die Gazette averages (Mittelpreise aus 196 Marktorten des König

Tabelle 7. Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906 nach Wochendurchschnitten.

Woche endend am	Antwerpen							London			Liverpool						Chicago	New York	Buenos Aires
	Weizen							Weizen, englischer			Weizen						Weizen		Weizen
	Varna	Donaumittel	Azima	Odessa	Walla Walla	Californier	Kurrachee rot	weiß (Mark Lane)	rot (Mark Lane)	(Gazette averages)	russischer	roter Winter	Manitoba	La Plata	Australier	Kurrachee weiß	Lieferungsware [1]		Durchschnittsware
	Preise für 1000 kg in Mark																		
6. Januar	135,9	138,0	148,1	150,1	152,2	156,2	146,1	142,8	138,3	132,7	152,7	148,0	151,8	148,0	159,8	151,1	135,8	142,4	123,8
13. „	136,6	138,8	148,1	151,0	152,6	156,3	146,1	142,8	138,4	133,6	152,8	148,1	150,5	148,6	159,8	150,5	135,3	142,0	124,7
20. „	138,0	141,7	148,2	152,3	155,1	157,9	146,6	143,0	138,5	133,3	153,0	148,3	151,6	150,1	162,8	151,6	135,5	142,1	124,7
27. „	138,0	142,2	148,5	152,3	156,4	158,4	147,5	143,2	138,7	134,3	153,2	148,5	151,8	150,4	164,9	153,7	132,3	139,6	121,2
3. Februar	138,2	142,3	149,5	151,1	156,5	158,6	148,4	143,3	139,4	135,5	153,3	148,6	150,1	147,0	163,6	152,8	130,7	138,8	120,3
10. „	138,0	141,4	149,0	150,4	154,4	158,5	150,4	143,9	141,1	135,6	153,3	148,6	149,7	149,6	162,7	151,9	131,3	139,6	120,3
17. „	138,2	141,0	147,5	150,2	152,4	157,7	149,9	144,5	141,7	136,0	153,3	148,6	149,6	149,8	162,7	153,3	130,2	138,9	118,5
24. „	138,2	140,2	145,5	149,0	149,5	153,6	148,3	144,5	141,1	135,6	153,3	148,6	147,6	147,2	162,7	151,0	127,5	136,5	117,6
3. März	138,1	140,2	144,2	147,1	147,9	149,1	—	144,4	141,0	134,8	153,3	—	146,6	149,0	160,3	150,4	124,8	134,6	117,6
10. „	135,4	138,0	141,4	145,3	144,0	148,1	—	144,3	141,0	133,5	153,2	—	143,3	151,3	159,8	148,5	120,0	130,4	116,7
17. „	133,9	137,9	139,9	142,8	144,0	147,6	—	144,3	139,8	133,5	152,2	—	143,3	151,3	158,6	148,0	120,4	131,0	118,5
24. „	134,1	137,5	140,3	142,0	144,0	146,0	—	144,3	140,1	133,1	152,2	—	145,4	145,4	155,5	147,3	121,2	132,3	120,3
31. „	134,0	137,7	140,5	142,1	143,4	146,2	—	144,4	141,0	132,8	152,3	—	145,8	145,7	155,6	146,7	119,8	131,8	120,3
7. April	133,9	136,0	140,0	142,1	142,1	146,1	—	144,4	141,0	134,4	152,3	—	146,2	145,7	156,5	150,0	120,3	132,6	120,3
14. „	134,0	136,0	140,1	142,1	142,1	146,2	—	144,4	141,0	135,9	152,3	—	147,1	144,3	157,0	149,5	122,9	134,6	120,3
21. „	135,4	136,1	140,9	142,2	144,2	146,3	—	145,5	142,2	137,9	152,3	—	147,1	144,8	157,0	—	124,0	135,3	122,1
28. „	134,2	136,0	141,1	142,1	144,1	147,4	—	147,7	145,5	138,7	152,3	—	145,5	145,3	155,6	—	123,3	134,8	121,2
5. Mai	134,1	136,1	139,2	142,2	143,7	148,3	—	149,0	147,9	140,4	152,5	—	146,5	145,4	151,5	—	123,4	137,1	120,3
12. „	133,0	135,1	137,1	142,1	143,2	148,2	—	149,1	148,0	141,6	152,5	—	146,3	145,3	150,9	—	127,4	139,1	122,1
19. „	—	133,9	136,5	140,8	142,4	148,1	—	152,2	150,0	142,2	152,3	—	145,3	145,3	150,4	—	130,0	140,0	121,2
26. „	—	133,9	136,0	140,0	141,8	148,1	—	152,3	150,1	142,7	152,4	—	144,4	145,3	149,6	—	132,7	140,7	123,8
2. Juni	131,4	133,0	135,0	139,1	140,8	146,6	—	152,4	150,1	142,7	152,5	—	141,3	142,1	148,7	—	131,0	141,2	118,5
9. „	128,7	130,7	133,1	138,0	140,0	146,1	—	152,2	150,0	142,2	149,5	—	141,5	141,0	146,7	142,0	128,2	137,1	119,4
16. „	127,8	129,8	131,8	137,9	140,6	—	—	152,1	149,9	142,5	149,4	—	142,4	139,8	146,6	137,7	128,7	138,9	121,2
23. „	127,7	129,8	132,4	136,3	141,0	146,0	—	152,1	149,9	142,9	149,4	—	144,3	141,7	146,8	139,6	129,1	139,5	122,9
30. „	127,8	129,8	132,9	135,9	140,8	146,0	—	152,2	150,0	142,2	149,5	—	143,2	142,0	146,5	137,3	127,5	138,1	123,8
7. Juli	—	129,7	133,8	133,8	—	—	128,9	152,1	149,8	141,7	149,4	—	141,1	139,0	145,6	133,9	122,8	133,8	122,9
14. „	—	128,5	133,8	133,8	—	—	127,9	152,1	149,8	142,8	149,4	—	140,5	140,0	146,3	134,3	120,6	130,7	122,9
21. „	—	127,7	134,0	134,5	—	—	129,5	152,1	149,8	142,1	149,4	—	143,7	141,8	148,9	133,4	119,8	129,8	124,7
28. „	—	127,7	134,6	136,1	—	—	129,7	152,1	149,9	142,9	149,4	—	143,3	141,9	148,3	133,3	116,8	128,3	124,7
4. August	—	127,8	139,0	139,0	—	—	129,6	152,1	149,8	144,4	149,4	—	142,3	141,4	147,5	132,3	113,9	124,6	123,8
11. „	—	127,7	139,5	139,9	—	—	128,4	148,8	143,2	142,9	149,4	—	141,0	137,9	146,6	130,6	112,4	122,9	124,7
18. „	—	125,6	137,8	137,8	—	—	128,7	139,2	136,4	136,2	149,4	—	140,0	137,1	145,6	130,6	109,5	120,9	123,8
25. „	—	125,6	135,7	137,4	—	—	128,3	131,9	130,8	130,3	149,4	—	140,1	135,5	145,6	131,0	110,4	122,5	123,8
1. Septbr.	—	125,7	134,7	137,9	—	—	128,8	134,8	129,2	125,7	149,4	—	141,7	136,3	144,5	131,6	109,8	122,3	123,8
8. „	—	123,1	132,8	135,7	—	—	128,0	131,9	127,4	123,6	149,3	131,7	141,5	136,1	144,1	131,0	108,5	120,3	122,9
15. „	—	121,5	131,6	135,1	—	—	127,5	130,8	126,3	121,7	149,3	129,1	140,7	136,1	144,1	129,6	108,8	119,6	122,1
22. „	—	123,7	131,3	135,5	—	—	127,8	132,3	127,8	120,8	149,1	129,4	139,8	136,0	144,0	129,0	111,3	122,0	123,8
29. „	—	125,4	131,5	—	—	—	127,4	134,1	129,6	120,8	149,2	136,3	141,7	136,1	144,3	130,0	112,9	123,7	123,8
6. Oktober	—	127,0	133,5	133,5	—	—	126,9	134,1	129,6	122,4	149,2	136,5	142,6	139,8	145,0	131,6	116,4	128,0	124,7
13. „	—	126,5	133,2	133,4	—	—	126,1	136,4	130,8	123,2	149,3	137,1	—	139,9	145,1	131,0	115,0	126,7	124,7
20. „	—	124,1	132,4	133,4	—	—	127,6	136,4	133,1	124,5	149,4	136,9	—	141,9	145,1	133,9	114,2	126,6	124,7
27. „	—	123,3	130,6	130,6	—	—	129,0	136,6	133,3	125,0	149,6	136,4	—	142,0	144,9	133,1	112,7	125,8	124,7
3. Novbr.	—	123,5	129,6	129,6	—	—	129,6	136,6	132,1	125,0	149,6	135,5	—	142,0	143,5	133,1	114,9	128,8	125,6
10. „	—	123,4	129,5	129,5	—	—	129,5	136,7	131,1	124,7	149,6	135,5	—	140,2	143,5	133,2	113,1	126,8	124,7
17. „	—	121,3	129,4	129,4	—	—	129,4	134,4	129,9	123,9	149,6	135,7	—	140,2	143,5	133,1	114,1	127,1	124,7
24. „	—	121,3	130,0	129,4	—	—	129,4	134,4	129,9	123,5	149,6	135,9	—	140,2	144,4	133,1	113,6	126,3	124,7
1. Dezbr.	—	120,1	130,5	—	—	—	128,9	134,4	129,9	122,7	149,6	135,9	—	140,2	144,4	133,1	112,7	125,1	122,9
8. „	—	119,3	130,9	131,4	—	—	128,4	134,9	131,0	122,6	149,5	136,3	—	140,1	144,8	133,0	115,1	126,5	121,2
15. „	—	119,3	129,8	129,8	—	—	128,4	135,4	129,8	122,6	149,5	136,8	—	140,1	145,3	133,0	115,0	125,6	119,4
22. „	—	119,3	130,2	129,4	—	—	129,0	135,4	129,8	123,3	149,4	136,7	140,5	141,2	145,2	—	115,0	125,2	117,6
29. „	—	119,2	131,4	131,4	—	—	129,3	135,4	129,8	122,2	149,5	136,8	139,6	142,4	145,3	—	114,1	125,4	117,6

reichs) = 480 Pfund engl.; 1 bush. Weizen = 60 Pfund engl.; 1 Pfund engl. = 453,6 g. — Soweit nicht etwas anderes bemerkt ist, gelten die Preise für greifbare Ware. — Die Berechnungen für die Auslandsplätze sind unter Berücksichtigung der Wechselkurse vorgenommen. Bei Buenos Aires ist der jeweilige Stand der Goldprämie in Betracht gezogen.

[1]) Für Januar bis Mai Preise für Mailieferung, Juni und Juli desgl. für Juli-, August und September für September-, Oktober bis Dezember für Dezemberlieferung.

Tabelle 8. Preise von Hafer, Gerste und Mais an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1906

nach Wochendurchschnitten.

Woche endend am	Berlin Hafer 450 g das l	Mannheim Hafer badisch., württemberg.	Mannheim Gerste badisch., Pfälzer	Wien Hafer ungar. I	Wien Gerste slovakische	Wien Mais ungar. I	Budapest Hafer	Budapest Gerste Futter-Mittelware	Budapest Mais	Amsterdam Mais amerikan. bunt	Amsterdam Mais La Plata	London Hafer engl. (Gaz. averag.)	London Gerste engl. (Gaz. averag.)	Liverpool Hafer engl. weiß	Liverpool Gerste Futter-Odessa	Liverpool Odessa	Liverpool Mais amerikan. bunt	Liverpool Mais La Plata	Chicago Mais	Neu York Mais Liefer.-Ware¹)	Buenos Aires
	Preise für 1000 kg in Mark																				
6. Januar	158,0	166,3	176,7	132,6	155,5	124,9	125,3	119,6	113,0	109,8	111,9	130,9	137,7	129,1	—	—	98,6	107,3	73,6	83,3	[illegible]
13. "	159,6	166,3	175,8	132,5	155,4	126,6	125,7	120,2	113,4	108,9	111,1	132,2	138,7	132,5	—	—	99,8	110,2	74,3	83,9	[illegible]
20. "	163,8	166,3	175,8	136,0	153,0	127,5	126,5	120,3	114,4	109,0	111,1	132,3	140,3	134,0	—	—	97,0	112,5	74,5	84,5	[illegible]
27. "	161,7	168,8	175,8	137,8	153,1	129,3	127,9	120,4	116,3	109,0	111,1	134,3	141,4	136,8	—	—	96,6	114,7	73,9	83,9	[illegible]
3. Februar	161,0	172,5	175,3	138,0	153,3	127,7	131,5	123,5	119,1	105,6	111,1	136,2	141,5	140,0	—	—	95,0	118,5	73,3	83,3	[illegible]
10. "	160,6	172,5	175,8	137,9	153,3	127,7	132,0	123,0	117,1	103,9	112,3	136,8	142,5	142,1	—	—	93,8	119,2	73,2	82,9	[illegible]
17. "	160,8	172,5	174,5	137,9	153,3	127,7	132,0	122,6	116,5	99,6	112,3	137,5	143,9	142,1	—	—	92,2	119,7	71,5	81,5	[illegible]
24. "	160,2	172,5	173,1	142,1	148,9	128,5	133,5	123,0	116,2	96,2	112,2	137,5	143,0	142,1	—	—	90,2	119,0	71,3	81,0	[illegible]
3. März	159,8	172,5	173,1	141,3	149,0	127,7	134,5	123,0	116,0	96,2	112,2	137,4	141,0	142,1	—	—	90,3	116,6	71,3	81,0	[illegible]
10. "	161,3	172,5	173,1	141,2	149,7	125,8	134,4	122,9	115,4	91,0	111,2	134,9	141,4	142,0	—	—	91,5	115,6	71,5	81,3	[illegible]
17. "	160,8	172,5	173,1	142,0	151,4	124,1	136,5	122,9	115,2	89,3	109,5	136,1	139,1	142,0	—	—	92,6	115,6	71,7	82,1	[illegible]
24. "	160,7	172,5	173,1	139,5	151,4	123,3	137,3	123,4	113,6	91,0	109,6	134,9	137,2	142,0	—	—	95,2	115,6	73,3	84,3	[illegible]
31. "	160,3	172,5	174,4	139,5	151,4	123,4	137,0	125,9	113,7	91,9	111,3	136,8	137,7	142,1	—	—	96,0	115,6	73,1	84,4	[illegible]
7. April	161,3	172,5	175,6	140,4	151,5	123,4	137,9	126,0	114,3	93,6	113,0	136,8	136,3	142,1	—	—	96,1	115,6	74,9	86,2	[illegible]
14. "	162,8	173,8	178,8	143,0	151,5	123,4	137,9	126,0	114,8	91,8	111,2	139,8	137,3	144,2	--	—	97,3	114,7	76,7	88,5	[illegible]
21. "	166,3	173,8	178,8	143,0	151,5	124,3	137,9	126,0	114,5	93,2	111,7	138,0	135,4	145,2	—	—	99,0	114,2	77,9	89,4	[illegible]
28. "	166,5	175,0	178,8	143,1	151,6	124,4	138,1	126,7	114,8	95,6	112,1	141,0	135,4	146,3	—	—	102,5	112,8	77,9	89,9	[illegible]
5. Mai	165,8	178,8	178,8	153,4	151,7	123,6	139,9	127,4	115,3	97,9	110,6	143,0	134,6	147,4	—	—	103,1	112,9	78,1	92,5	[illegible]
12. "	163,9	176,3	178,8	161,0	—	123,5	154,3	127,9	116,0	98,0	107,2	144,9	136,1	147,5	—	—	102,7	113,0	79,0	92,7	[illegible]
19. "	162,4	176,3	178,8	155,8	—	120,9	151,9	127,4	112,6	94,0	106,2	145,3	134,4	150,4	—	—	103,7	112,4	80,8	94,1	[illegible]
26. "	164,8	176,3	181,3	155,0	—	118,4	148,0	123,7	111,3	94,5	105,4	145,9	136,4	150,5	—	—	103,9	110,1	80,4	94,1	[illegible]
2. Juni	164,3	176,3	178,8	155,1	—	118,5	148,0	119,3	111,0	93,6	100,4	147,8	128,9	150,6	—	—	106,1	107,8	82,3	95,5	[illegible]
9. "	164,5	176,3	178,8	160,2	—	115,9	150,9	119,3	111,0	94,5	98,7	144,0	131,6	150,4	—	—	107,2	101,1	84,3	95,5	[illegible]
16. "	168,0	176,3	181,3	166,1	—	117,6	160,5	119,3	109,6	99,5	102,1	145,8	132,5	150,4	—	—	107,1	100,6	87,5	98,7	[illegible]
23. "	168,3	176,3	178,8	166,0	—	117,4	162,8	119,1	110,8	100,4	101,2	145,8	128,7	150,4	112,8	113,7	111,4	101,7	85,8	97,2	[illegible]
30. "	166,8	176,3	178,8	165,9	—	115,7	161,2	119,1	110,7	101,4	101,4	145,3	136,8	150,4	110,9	111,9	110,8	101,7	86,4	96,9	[illegible]
7. Juli	162,8	176,3	178,8	168,4	—	113,9	158,9	113,5	106,9	104,7	101,4	145,7	129,6	150,3	109,8	111,3	108,6	101,4	85,4	97,0	[illegible]
14. "	160,0	176,3	—	171,8	—	112,3	157,2	103,8	106,1	103,1	98,0	146,9	133,4	150,3	109,2	108,7	106,7	99,8	86,7	97,6	[illegible]
21. "	161,3	176,3	—	171,9	—	115,7	.	103,8	105,3	101,4	97,1	147,5	130,6	150,3	109,8	107,1	107,2	100,0	84,3	94,8	[illegible]
28. "	161,5	176,3	—	169,4	—	116,6	149,7	103,9	106,6	103,1	95,5	145,8	125,9	150,4	110,4	104,3	107,6	100,0	84,5	94,5	[illegible]
4. August	151,9	176,3	—	—	136,3	115,8	118,4	102,9	107,2	99,9	94,8	139,1	124,5	150,3	110,4	—	107,1	99,5	82,4	93,5	[illegible]
11. "	152,0	176,3	—	—	136,2	114,9	109,9	101,8	107,2	99,8	93,9	129,5	129,7	148,3	110,4	—	106,0	98,8	81,8	93,2	[illegible]
18. "	155,3	—	166,3	119,2	136,3	114,1	110,5	102,4	106,9	98,9	93,0	122,8	136,2	148,2	111,9	104,7	106,0	98,0	80,4	92,5	[illegible]
25. "	151,6	—	168,1	120,1	136,3	112,5	116,5	102,4	103,9	98,9	93,0	121,6	140,9	148,2	113,5	104,7	107,4	96,8	80,1	93,2	[illegible]
1. Septbr.	149,8	170,0	168,8	123,5	138,0	111,6	117,1	102,4	102,8	97,2	91,3	119,3	136,7	148,3	113,6	104,8	110,3	95,9	80,0	93,2	[illegible]
8. "	148,7	158,8	170,0	119,2	140,5	110,7	115,4	104,0	101,7	97,1	91,2	117,4	139,4	148,1	113,4	102,8	111,0	93,8	78,6	92,8	[illegible]
15. "	149,0	160,0	170,0	123,5	140,5	114,1	113,9	104,4	100,7	101,2	93,7	116,2	136,6	148,1	111,1	102,8	109,5	93,8	77,8	93,3	[illegible]
22. "	153,0	162,5	168,8	122,5	140,3	114,8	114,4	105,0	101,4	103,8	94,5	115,4	136,5	148,0	107,1	102,5	110,2	94,2	79,8	93,9	[illegible]
29. "	154,8	162,5	172,5	125,9	140,3	118,2	116,6	107,2	104,1	100,5	92,9	116,7	138,9	149,1	107,1	102,3	113,1	94,0	78,3	93,9	[illegible]
6. Oktober	156,1	165,0	176,3	125,8	140,3	122,4	119,5	109,3	105,0	103,5	92,9	117,3	140,8	150,1	107,1	104,2	110,1	94,3	71,2	86,7	[illegible]
13. "	157,3	167,5	178,1	130,0	140,2	123,2	120,8	110,9	109,8	101,8	93,0	119,8	142,2	150,2	108,0	104,2	105,7	94,1	70,0	85,4	[illegible]
20. "	158,2	171,3	183,8	128,4	140,3	125,0	122,3	110,9	113,1	100,6	93,0	120,4	140,0	150,3	111,9	104,0	100,4	95,1	70,2	85,6	[illegible]
27. "	158,5	176,3	184,4	127,5	147,1	127,5	120,2	110,5	115,6	99,6	92,9	121,8	140,2	150,5	111,3	103,9	98,3	94,4	70,7	87,0	[illegible]
3. Novbr.	158,6	176,3	182,5	127,5	147,1	129,2	118,6	110,5	117,0	99,7	94,2	122,4	139,2	150,5	111,3	103,9	99,5	93,6	72,0	89,1	[illegible]
10. "	159,8	176,3	181,3	130,0	147,0	127,4	119,9	108,9	116,4	99,7	97,2	123,7	139,3	150,6	111,8	104,0	98,4	92,7	70,3	89,0	[illegible]
17. "	160,6	176,3	180,6	133,3	146,9	128,2	121,6	108,3	115,9	99,7	94,6	124,2	137,3	150,5	112,1	103,5	96,8	92,1	70,2	87,7	[illegible]
24. "	160,3	176,3	180,6	135,9	145,2	126,5	123,8	108,3	115,9	99,7	98,0	124,8	135,9	150,5	112,1	103,0	96,5	93,0	69,8	87,4	[illegible]
1. Dezbr.	161,1	176,3	180,6	137,6	142,7	125,7	126,2	108,3	113,9	100,5	98,9	124,2	135,9	150,5	112,1	103,0	99,4	95,5	70,8	87,7	[illegible]
8. "	161,4	173,8	180,0	134,2	141,0	120,6	125,4	107,4	107,7	101,4	99,7	125,4	135,9	150,4	113,2	103,0	99,1	95,1	70,9	88,0	[illegible]
15. "	162,8	173,8	180,6	135,0	141,0	120,6	125,1	107,4	106,9	101,4	99,7	124,8	134,9	150,4	113,6	103,0	98,5	96,1	69,8	88,3	[illegible]
22. "	165,8	173,8	180,6	134,9	140,9	118,0	124,5	107,2	106,1	103,8	98,8	124,7	136,7	150,4	113,5	—	98,5	95,0	69,1	87,1	[illegible]
29. "	167,4	173,8	180,6	135,0	140,9	118,0	125,0	107,4	106,1	104,7	99,3	124,8	135,9	150,4	117,5	—	98,5	96,6	67,9	86,3	[illegible]

Quellen: Für Berlin: Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; für Mannheim: Mitteilungen der Handelskammer; für Wien: Amtliches Kursblatt der Börse für landwirtschaftliche Produkte; für Budapest und Amsterdam: unmittelbare Mitteilungen; für London, Liverpool, Chicago, Neu York und Buenos Aires: Beerbohm's Evening Corn Trade List. Für Wien, Budapest und Buenos Aires beziehen sich die Urnachweise auf Kilogrammgewicht, für Amsterdam auf Last; London verzeichnet Hafer und Gerste für den Imperial Quarter; Liverpool Hafer für 45 Pfund, Futtergerste für 60 Pfund und Mais für 100 Pfund engl.; Chicago und Neu York verzeichnen nach Bushel. — 1 Last Mais = 2000 kg; Imperial Quarter Hafer = 312, Gerste = 400 Pfund engl.; 1 Bushel Mais = 56 Pfund engl.; 1 Pfund engl. = 453,6 g. — Die Berechnungen für die Auslandsplätze sind unter Berücksichtigung der Wechselkurse vorgenommen. Bei Buenos Aires ist der jeweilige Stand der Goldprämie in Betracht gezogen.

¹) Für Januar bis Mai Preise für Mailieferung, Juni und Juli desgl. für Juli-, August und September für September-, Oktober bis Dezember für Dezemberlieferung.

Tabelle 9. Preise von Roggen, Weizen, Hafer, Gerste, Mais im Auslande
für die einzelnen Monate des Jahres 1906, nebst Jahresdurchschnitten für 1897 bis 1906.

	Preise für 1000 kg in Mark																					
	a) in den einzelnen Monaten des Jahres 1906												b) im Jahresdurchschnitt									
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897
Wien																						
Roggen bester Boden	126,3	126,0	125,2	124,7	121,4	120,2	117,4	112,4	112,3	119,4	119,4	119,2	120	130	130	120	129	134	126	131	153	137
Weizen Theiß-	164,5	163,5	161,3	162,6	155,5	153,9	149,3	141,4	141,3	143,7	141,9	142,6	152	168	175	149	161	149	147	170	210	184
Hafer ungarischer, I	134,8	139,2	140,8	142,6	156,7	163,1	170,5	119,7	123,2	128,4	132,1	135,8	141	125	115	107	126	126	98	104	119	113
Gerste slovakische	154,7	152,4	150,7	151,5	151,6	—	—	136,3	140,6	142,8	147,4	141,3	147	154	148	138	141	148	145	146	166	162
Mais ungarischer	127,5	127,7	125,2	124,3	122,2	117,2	114,9	114,2	114,4	125,0	128,3	120,9	122	142	115	114	101	98	101	93	100	81
Budapest																						
Roggen (Mittelware)	114,9	114,2	114,8	115,2	111,7	109,5	107,0	101,6	102,2	107,1	107,3	107,1	109	118	119	110	117	120	112	119	142	126
Weizen (Mittelware)	146,6	144,1	142,7	142,9	136,4	136,9	132,0	124,9	121,1	123,1	123,6	123,4	133	152	158	133	143	133	127	155	199	176
Hafer (Mittelware)	127,4	133,0	136,3	137,9	148,4	158,8	157,8	114,5	114,7	120,3	122,9	125,0	133	118	108	101	117	116	90	96	112	105
Gerste Futter- (Mittelware)	120,8	122,9	124,6	126,1	125,1	119,2	106,2	102,4	105,2	110,4	108,4	107,4	115	118	111	98	98	105	97	103	107	89
Mais (Mittelware)	115,2	116,4	114,5	114,6	113,3	110,5	106,2	105,6	102,0	112,1	115,5	106,7	111	134	106	103	93	90	93	83	92	71
Odessa																						
Roggen 71/72 kg das hl	114,1	110,5	113,0	111,8	103,0	96,3	94,9	93,5	93,9	95,2	93,1	96,5	101	104	90	87	93	91	95	102	96	.
Weizen, Ulka 75/76 kg d. hl	128,1	126,2	125,5	127,8	122,2	121,1	121,4	119,0	114,1	113,4	112,1	112,8	120	126	121	113	112	116	115	117	139	.
Riga																						
Roggen 71/72 kg das hl	128,2	123,1	119,4	119,3	111,1	108,0	106,2	116,4	119,7	122,7	121,5	122,3	118	112	102	100	104	96	97	107	105	.
Weizen 75/76 kg das hl	131,6	130,8	132,1	132,7	123,7	119,6	117,9	119,2	.	—	131,7	133,2	127	131	130	125	122	121	119	123	148	.
Paris																						
Roggen (lieferbare Ware des lfd. Monats)	129,1	128,3	125,4	123,8	123,1	126,8	130,1	129,7	135,0	145,6	145,4	144,2	132	128	124	129	125	123	119	113	133	128
Weizen (lieferbare Ware des lfd. Monats)	193,0	195,7	195,5	194,4	192,7	194,7	197,2	186,9	181,8	189,0	187,5	190,2	192	191	180	186	178	165	163	162	206	205
Hafer (lieferbare Ware des lfd. Monats)	157,6	161,5	170,6	172,1	175,3	172,7	177,4	170,2	159,6	169,0	169,8	169,4	169	148	122	127	157	161	142	139	158	135
Gerste (Halle au blé)	145,4	147,9	142,8	147,7	149,8	153,5	150,0	147,1	147,5	155,5	160,3	157,9	150	146	131	139	139	134	138	142	147	134
Antwerpen																						
Weizen Donau-, mittel	140,5	141,0	138,1	136,0	134,5	130,1	128,4	126,5	123,5	125,1	121,8	119,3	130	142	140	133	129	130	135	135	152	150
Weizen Odessa	151,5	149,8	143,4	142,1	141,0	137,0	134,8	138,7	135,4	132,5	129,4	130,4	139	147	144	138	.	.	.	.	.	136
Weizen Walla Walla	154,4	152,4	144,3	143,2	142,5	140,5	—	—	—	—	—	—	146	149	147	138	135	132	136	132	.	.
Weizen Kurrachee, rot	146,7	149,4	—	—	—	—	129,1	128,5	127,7	127,6	129,3	128,8	133	136	128	.	.	129	139	.	.	.
Amsterdam																						
Roggen Asow	132,7	137,5	133,3	132,5	124,9	114,5	112,7	113,4	113,8	126,5	122,9	121,5	124	124	108	112	112	110	117	121	119	97
Roggen Petersburger	140,8	141,5	137,1	136,5	135,3	132,4	142,4	132,3	135,5	—	—	—	137	126	114	117	117	109	118	124	117	93
Weizen Odessa	150,6	146,8	140,5	144,9	146,9	144,1	144,3	143,1	138,6	138,6	139,9	137,3	143	152	141	127	.	128	127	126	146	137
Weizen amerik. Winter-	168,2	161,8	151,0	152,4	152,3	151,2	150,5	146,9	144,2	144,3	144,3	144,3	151	171	152	134	137	130	129	131	143	.
Mais amerik. bunt	108,5	99,0	90,8	93,6	95,6	98,9	103,1	99,0	100,2	101,0	99,9	102,8	99	108	103	103	125	103	94	84	84	70
Mais La Plata	111,2	112,3	110,4	112,0	106,0	100,8	98,0	94,1	93,1	93,2	96,3	99,4	102	110	96	.	.	.	.	.	.	.
London																						
Weizen engl. weiß (Mark Lane)	143,0	144,3	144,3	145,9	151,3	152,2	152,1	139,1	132,2	136,0	134,9	135,3	143	149	144	135	141	132	133	126	165	145
Weizen „ rot (Mark Lane)	138,6	141,2	140,5	143,1	149,4	150,0	149,8	135,7	127,8	131,7	130,2	130,1	139	146	140	130	135	129	130	123	161	142
Weizen La Plata (Baltic)	148,4	141,7	136,8	139,9	137,6	136,9	139,1	134,4	134,9	—	—	138,1	139	143	143	136	133	131	132	125	.	.
Weizen Australier (Baltic)	149,7	146,4	144,1	146,1	145,9	144,6	145,6	140,5	138,4	146,8	144,6	144,6	145	154	147	.	.	.	.	.	.	.
Weizen engl. Getreide, Mittelpreis aus 196 Marktorten (Gaz. aver.)	133,9	135,5	133,2	136,7	142,0	142,5	142,4	135,9	121,7	123,8	123,9	122,7	133	139	133	126	132	125	127	121	159	142
Hafer engl. Getreide, Mittelpreis aus 196 Marktorten (Gaz. aver.)	133,2	137,2	135,7	138,9	145,4	145,3	146,5	126,4	116,4	119,3	123,9	124,9	133	126	118	124	146	133	128	123	133	122
Gerste engl. Getreide, Mittelpreis aus 196 Marktorten (Gaz. aver.)	139,9	142,6	138,8	136,1	134,1	132,4	129,9	133,6	137,8	140,8	137,5	135,9	137	137	126	128	145	141	140	144	153	132
Liverpool																						
Weizen russischer	153,0	153,3	152,6	152,3	152,5	149,9	149,4	149,4	149,2	149,4	149,6	149,5	151	152	150	138	134	.	.	.	.	.
Weizen Manitoba	151,3	148,7	144,6	146,4	145,2	142,7	142,3	140,7	140,9	146,7	145,2	144,5	145	161	160	153	145	145	146	140	.	160
Weizen La Plata	149,4	148,7	145,8	145,1	145,1	141,1	140,7	137,2	136,1	140,8	140,4	140,8	143	148	147	140	140	134	134	130	.	.
Weizen Australier	162,1	162,5	157,6	156,5	150,4	146,9	147,3	145,7	144,1	144,8	143,9	145,1	151	156	153	.	147	140	148	.	.	.
Weizen Kurrachee, weiß	151,9	151,7	147,9	.	—	138,6	133,6	131,0	129,9	132,4	133,1	133,0	138	143	135	138	137	128	.	128	.	.
Hafer englischer weißer	133,6	142,1	142,0	144,5	149,2	150,4	150,3	148,4	148,3	150,3	150,5	150,4	147	139	128	131	149	137	132	125	135	127
Gerste Futter- Odessa	—	—	—	—	—	111,9	109,8	112,1	109,7	109,8	111,9	114,0	111	110	.	.	.	.	.	.	.	.
Gerste Futter- amerik.	105,1	104,8	101,2	105,6	107,7	106,2	106,3	109,5	104,9	106,5	108,6	110,7	106	105	.	.	.	.	.	.	.	.
Mais Cinquantin	175,1	167,7	149,6	136,7	132,2	124,2	119,6	118,1	115,6	124,3	130,4	128,1	135	173	122	128	117	119	121	101	99	102
Mais Odessa	—	—	—	—	—	.	107,9	104,7	102,6	104,1	103,4	103,0	104	144	109	112	112	107	117	90	90	86
Mais amerik. bunt	97,4	92,0	93,5	98,9	103,6	109,1	107,5	107,3	111,0	103,2	97,9	98,7	102	106	101	102	125	101	91	79	79	65
Mais La Plata, gelber	112,0	118,9	115,6	114,3	111,7	102,0	100,2	97,5	93,9	94,4	93,3	95,6	104	113	97	105	110	101	98	83	82	67
Chicago																						
Weizen Lieferungsware	134,2	129,4	120,7	122,6	128,9	128,2	119,3	110,9	110,5	114,5	113,7	114,7	121	148	153	120	115	111	110	110	135	125
Mais Lieferungsware	73,9	72,1	72,2	76,9	80,0	85,8	85,0	80,8	78,7	70,7	70,5	69,5	76	81	83	76	98	83	62	55	52	42
New York																						
Weizen roter Winter- 2	143,6	140,7	134,8	139,7	145,1	146,8	131,4	122,6	122,2	124,5	127,0	126,5	134	158	169	131	126	123	124	122	147	.
Weizen Nord Frühjahrs- 1	147,5	144,4	135,9	138,0	142,1	143,5	136,5	132,1	129,7	134,9	138,3	140,8	139	168	173	140	128	127	127	125	151	140
Weizen Lieferungsware	141,2	138,1	131,6	134,4	139,6	138,2	130,4	122,4	121,5	127,0	126,8	125,7	131	153	159	129	123	121	119	118	142	135
Mais neuer West-	83,8	80,0	81,5	90,2	94,1	98,6	97,4	94,6	94,2	91,1	89,8	85,0	90	94	93	91	112	93	75	68	63	53
Mais Lieferungsware	83,8	82,0	82,8	88,7	93,5	96,8	95,9	93,0	93,5	86,5	88,1	87,5	89	92	94	88	107	91	72	65	61	51
Buenos Aires																						
Weizen Durchschnittsw.	123,6	119,2	118,7	120,9	121,2	121,8	123,8	124,0	123,2	124,7	124,6	118,9	122	122	121	113	119	106	101	90	131	.
Mais Durchschnittsw.	87,3	89,3	78,6	78,4	78,8	81,1	82,6	82,3	79,1	77,7	79,8	80,0	81	83	72	70	80	74	65	51	57	.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.[1])

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.[2]) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906.[3]) 1 dz in M.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel	
	vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahr alt	junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwerts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	fleischige	feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel
Berlin																			
1906 Jan.	149,3	138,3	127,0	118,0	146,0	136,3	119,0	—	127,0	117,5	109,0	97,5	148,0	143,8	181,8	164,0	131,0	161,0	150,0
Febr.	147,8	137,0	124,0	115,0	145,5	136,3	118,3	—	128,0	119,8	113,3	103,0	153,0	150,0	178,3	162,0	127,0	159,0	148,0
März	145,4	135,6	125,0	117,4	142,8	133,4	121,0	—	128,8	119,6	112,6	104,4	148,8	145,6	177,6	159,4	127,2	153,2	142,0
April	145,0	135,5	125,3	119,5	143,0	134,0	117,3	—	130,0	122,5	113,8	104,5	137,0	133,5	181,3	163,3	131,0	147,5	136,5
Mai	146,0	136,3	125,8	118,5	140,3	131,8	120,0	—	128,5	118,5	111,0	99,8	122,5	119,5	185,3	165,0	133,5	151,5	140,5
Juni	150,0	140,2	130,4	123,4	142,2	132,8	123,0	—	132,4	126,6	117,0	106,2	128,4	125,6	184,6	166,2	132,8	158,8	147,5
Juli	157,5	147,5	135,8	126,5	150,5	140,8	129,0	—	134,0	129,3	123,5	113,0	133,5	130,5	178,0	162,3	124,8	168,0	157,5
Aug.	164,5	154,5	136,5	125,5	156,3	147,0	131,0	—	134,0	131,5	127,8	117,0	140,5	137,3	177,8	163,5	131,0	171,0	161,0
Sept.	175,2	162,4	140,8	129,2	166,2	156,4	134,0	—	138,0	134,2	129,4	119,6	142,0	139,0	182,0	167,6	144,2	173,0	163,0
Okt.	172,5	162,5	138,3	127,0	165,5	155,5	132,5	—	136,3	132,3	127,3	115,3	139,0	136,0	195,0	180,0	157,5	173,0	160,0
Nov.	172,3	162,3	142,0	125,8	165,0	155,0	130,8	—	137,5	134,5	128,5	116,0	128,0	124,3	199,0	186,3	162,0	173,0	159,0
Dez.	170,2	160,2	142,0	127,0	163,6	154,4	127,2	—	138,6	135,4	128,6	115,2	123,6	120,6	199,0	181,8	152,0	168,2	154,6
Jahr 1906	**158,0**	**147,7**	**132,7**	**122,7**	**152,2**	**142,8**	**125,3**	—	**132,8**	**126,8**	**120,2**	**109,3**	**137,0**	**133,8**	**185,0**	**168,5**	**137,8**	**163,1**	**151,7**
„ 05	147,3	137,5	126,7	118,9	141,2	132,5	118,7	—	124,6	117,7	111,4	101,1	132,0	128,1	171,9	153,9	124,7	149,9	139,1
„ 04	141,5	131,5	122,2	115,3	134,4	126,1	116,1	—	120,7	112,8	104,9	94,1	102,0	98,0	161,1	144,3	115,9	138,4	127,2
„ 03	138,9	129,0	118,2	110,7	132,4	124,7	116,0	—	120,2	114,3	109,9	102,3	103,7	99,7	162,0	144,1	120,6	144,7	132,9
„ 02	131,7	121,4	112,3	104,8	123,9	115,3	106,8	—	113,8	107,8	102,7	94,4	122,8	118,8	153,9	134,8	109,4	132,8	120,8
„ 01	127,9	117,3	107,4	100,7	120,1	110,5	99,2	—	106,8	101,3	92,9	82,6	116,1	112,0	144,3	127,1	110,5	126,1	112,9
Danzig																			
1906 Jan.	73,7	66,6	58,8	.	74,8	69,0	61,0	71,3	64,0	55,4	43,2	—	111,2	104,8	105,2	95,2	73,6	64,0	56,6
Febr.	71,3	65,5	57,0	—	72,5	66,5	59,0	69,0	61,8	53,0	42,5	—	114,8	110,5	104,0	93,8	71,0	66,3	58,5
März	70,8	65,5	57,3	51,5	73,0	67,3	59,5	66,8	60,8	53,0	44,0	—	113,8	109,3	101,3	92,5	66,3	64,0	57,5
April	70,0	64,5	56,0	48,7	70,0	63,3	55,8	64,3	57,0	50,0	43,0	—	105,8	99,8	100,8	91,5	65,5	61,5	55,3
Mai	70,4	64,0	55,8	—	70,0	63,8	57,0	65,0	57,8	50,0	41,2	—	89,4	84,8	97,2	88,4	67,4	63,4	57,0
Juni	73,8	68,3	61,5	—	71,5	65,0	58,0	67,8	61,0	52,5	43,5	—	92,0	86,5	103,5	92,8	75,3	69,3	62,6
Juli	78,0	71,6	64,2	—	76,6	70,4	63,2	70,8	64,0	56,0	47,2	—	97,8	91,6	100,8	91,4	70,2	68,2	62,6
Aug.	80,0	75,0	68,0	63,0	80,8	73,8	67,0	75,5	69,0	61,3	51,8	—	106,8	102,0	100,8	92,0	74,3	68,8	62,3
Sept.	79,5	70,0	63,0	55,5	82,0	72,5	64,8	.	68,5	60,8	50,5	—	105,5	99,5	102,5	95,0	77,8	67,8	61,5
Okt.	80,0	74,2	64,6	.	83,4	75,0	65,8	—	69,3	60,2	44,6	—	102,2	96,0	111,0	101,6	84,0	65,7	60,4
Nov.	80,0	72,8	64,0	—	81,5	74,0	65,0	—	68,5	59,8	45,0	—	92,8	86,8	114,0	103,5	81,3	60,5	52,5
Dez.	81,3	73,5	64,5	55,0	79,3	72,0	63,8	75,3	68,3	58,5	45,5	—	89,8	83,8	113,3	102,5	80,8	65,5	58,8
Jahr 1906	**75,7**	**69,3**	**61,2**	.	**76,3**	**69,4**	**61,7**	**69,5**	**64,2**	**55,9**	**45,2**	—	**101,8**	**96,3**	**104,5**	**95,0**	**74,0**	**65,4**	**58,8**
„ 05	71,0	64,5	57,2	.	70,7	64,2	56,9	69,1	62,3	53,4	42,6	—	100,1	93,3	99,4	88,7	67,5	63,0	55,7
„ 04	71,2	64,1	55,5	46,4	70,0	63,5	54,8	68,8	62,7	53,1	41,7	—	77,5	71,8	90,8	78,6	58,3	60,9	53,0
„ 03	68,8	62,8	54,7	.	67,5	62,1	55,0	65,0	61,0	53,5	42,0	—	77,6	71,9	93,6	82,4	58,0	57,2	52,7
„ 02	64,5	58,2	51,1	42,5	64,7	58,3	51,6	61,4	55,5	48,6	39,0	—	91,1	85,8	86,9	76,7	60,8	50,6	45,5
„ 01	61,6	55,3	49,2	41,0	61,9	55,9	50,1	59,6	53,1	46,7	38,5	—	86,2	80,4	82,9	74,5	60,3	48,8	43,8
Königsberg i. Pr.																			
1906 Jan.	119,3	113,0	.	—	115,7	105,0	.	—	—	103,7	92,8	79,7	136,0	133,5	154,5	136,3	118,3	144,7	137,0
Febr.	119,5	113,5	.	—	.	108,8	.	—	—	107,8	95,7	—	144,5	140,8	149,7	134,3	118,5	149,8	145,5
März	114,5	110,0	—	—	.	107,2	.	112,5	.	103,2	91,0	—	145,2	142,2	139,6	123,0	105,0	140,6	128,7
April	115,7	110,3	.	—	113,5	108,7	.	—	—	105,3	97,7	—	134,0	131,0	137,3	124,5	105,0	142,7	134,7
Mai	116,3	111,0	.	—	—	111,3	104,0	.	—	110,3	102,5	.	115,3	112,5	131,0	116,3	101,8	147,0	.
Juni	125,7	118,0	—	—	119,5	115,0	107,5	125,5	—	114,0	106,0	—	121,0	117,0	135,8	120,0	101,3	145,5	137,8
Juli	129,3	123,3	—	—	.	119,8	113,5	127,5	120,5	117,5	109,3	98,8	125,8	122,0	135,3	118,3	100,0	145,8	138,0
Aug.	132,5	128,0	—	—	—	120,7	—	—	—	118,3	112,0	.	135,3	132,3	138,7	125,0	111,7	131,7	122,7
Sept.	131,0	127,0	—	—	.	121,0	114,5	130,0	—	123,0	112,5	102,3	133,5	129,5	148,3	131,7	112,0	127,5	120,0
Okt.	132,5	123,5	—	—	128,7	118,8	109,3	129,3	—	119,5	105,8	94,0	132,5	129,0	163,0	145,0	125,0	122,8	113,0
Nov.	134,0	123,7	—	—	128,3	120,2	109,0	131,0	—	118,0	105,6	85,8	116,6	113,0	164,0	145,0	125,0	119,2	112,5
Dez.	130,0	123,3	.	.	128,3	118,8	110,0	127,0	124,0	117,5	107,0	91,0	114,8	110,5	164,3	145,0	125,0	127,8	121,7
Jahr 1906	**125,0**	**118,7**	.	.	.	**114,6**	**109,7**	**126,1**	.	**113,2**	**103,2**	.	**129,5**	**126,1**	**146,8**	**130,4**	**112,4**	**137,1**	**128,4**
„ 05	119,2	114,1	.	—	113,2	106,2	100,2	115,2	.	103,2	93,6	.	125,2	122,4	138,5	125,7	108,9	131,1	121,5
„ 04	113,1	109,1	.	.	108,6	104,0	91,0	.	105,9	100,3	90,2	.	97,9	95,7	128,5	117,4	101,3	121,1	109,9
„ 03	.	112,5	.	.	110,3	106,0	96,2	.	109,2	102,8	94,7	.	98,0	95,2	132,1	119,7	105,4	124,2	112,4
„ 02	.	104,4	.	.	.	98,8	.	.	.	96,2	86,8	.	116,4	113,1	127,4	117,2	104,3	114,9	109,4
„ 01 (10 M.)	.	100,8	.	.	.	93,5	81,2	.	.	90,1	80,7	69,5	112,4	109,8	122,0	111,1	98,4	115,0	106,8

[1]) Nach unmittelbaren Mitteilungen, sowie den in der Fachpresse veröffentlichten Marktberichten. — [2]) Berlin Rinder, Kälber und Hammel: Preise für Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht mit Tara (20 %). — Danzig alle Viehgattungen: Preise für Lebendgewicht ohne Tara. Die Preise für Bullen verstehen sich in Sp. 1 für vollfleischige ausgemästete bis zu 5 Jahren, in Sp. 2 für vollfleischige jüngere, in Sp. 3 für mäßig genährte jüngere und ältere. — Königsberg alle Viehgattungen: Preise für Fleischgewicht. — [3]) In den Städten, für welche nicht bis zum Jahre 1901 zurück entsprechende Angaben nachgewiesen sind, wurde früher ein anderes Muster für die Feststellung der Viehpreise verwendet.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.[1]) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in ℳ.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe				Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahr alt	junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwerts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	fleischige	feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
Breslau																			
1906 Jan.	142,6	122,8	116,8	—	131,6	124,0	118,0	133,4	120,8	112,8	—	—	136,6	126,6	81,0	73,0	68,0	146,0	121,0	—
Febr.	140,0	119,6	116,0	—	129,0	120,0	114,0	133,0	119,4	112,0	—	—	137,6	127,6	88,8	80,8	75,8	146,0	119,0	—
März	138,2	115,6	112,2	—	127,8	119,4	114,0	133,0	119,0	112,0	—	—	136,4	127,2	90,0	82,0	77,0	146,0	119,0	—
April	137,0	114,0	110,0	—	127,0	119,0	114,0	133,0	119,0	112,0	—	—	129,2	120,2	92,0	84,0	79,0	146,0	119,0	—
Mai	137,2	114,2	110,2	—	127,4	119,4	114,4	133,2	119,4	112,4	—	—	109,6	100,2	86,6	79,4	74,4	142,8	119,0	—
Juni	140,4	116,0	112,0	—	131,4	123,0	118,0	135,0	123,0	116,0	—	—	113,2	104,6	84,2	77,2	72,2	142,0	119,0	—
Juli	141,0	116,0	112,0	—	132,0	123,0	118,0	135,0	123,0	116,0	—	—	120,6	111,6	78,0	71,0	66,0	145,2	122,2	—
Aug.	141,0	116,0	112,0	—	131,8	122,8	117,8	135,0	123,0	116,0	—	—	126,2	117,2	80,2	73,2	68,2	152,4	126,6	—
Sept.	144,0	119,6	115,6	—	132,4	124,4	119,6	136,8	126,4	119,6	—	—	130,4	121,2	84,4	77,6	72,4	155,0	126,0	—
Okt.	147,0	128,4	121,6	—	137,4	129,8	125,6	139,0	129,8	120,0	—	—	130,6	121,6	86,4	79,4	74,4	155,0	126,0	—
Nov.	148,2	130,2	122,4	—	138,2	131,2	126,4	140,2	129,2	118,4	—	—	120,4	111,6	89,8	82,8	77,8	155,0	126,0	—
Dez.	147,0	129,2	120,0	—	139,6	132,6	127,4	139,0	128,0	116,0	—	—	118,4	109,4	88,6	81,6	76,6	155,0	127,8	—
Jahr 1906	**142,0**	**120,1**	**115,1**	—	**132,1**	**124,1**	**118,9**	**135,5**	**123,3**	**115,3**	—	—	**125,8**	**116,6**	**85,8**	**78,5**	**73,5**	**148,9**	**122,6**	—
„ 05	138,4	122,9	116,3	—	129,9	121,2	111,1	130,0	119,3	113,0	—	—	134,1	125,3	82,8	75,0	70,1	140,2	113,8	—
„ 04	132,6	109,0	94,5	—	124,1	110,1	92,9	126,4	112,0	92,0	—	—	102,3	90,1	73,4	64,2	57,7	128,3	106,1	—
„ 03	129,1	110,6	89,9	—	121,7	106,2	90,4	124,9	109,2	87,9	—	—	104,3	92,1	79,4	67,5	61,0	136,4	109,0	—
„ 02	125,6	113,9	93,2	—	118,6	101,8	93,6	121,5	108,3	87,7	—	—	114,8	103,8	77,2	67,1	60,6	126,7	103,8	—
„ 01	119,0	106,1	93,4	—	112,3	98,1	91,6	116,5	100,0	87,3	—	—	115,2	107,7	74,0	61,8	54,0	120,9	101,9	—
Magdeburg																			
1906 Jan.	78,4	72,0	66,0	59,7	75,5	68,9	62,8	—	63,1	56,9	50,9	43,6	149,1	144,4	101,9	88,6	70,9	70,3	64,0	56,2
Febr.	77,8	72,0	65,8	59,9	74,4	68,7	62,9	.	62,0	56,1	50,1	42,8	155,4	150,5	104,3	89,4	71,0	72,6	66,0	58,2
März	75,8	71,0	64,7	58,6	73,0	67,1	61,2	.	62,2	56,2	50,0	42,7	150,0	144,6	106,0	89,9	71,4	73,2	66,3	59,0
April	78,0	72,0	66,0	60,4	76,6	69,9	63,7	.	63,0	56,3	50,0	43,6	143,4	138,3	110,5	93,7	75,0	73,4	66,6	58,3
Mai	77,8	72,4	66,6	59,6	75,6	69,0	62,9	—	62,5	55,7	49,6	42,7	125,2	120,8	109,6	92,7	72,1	73,0	67,0	60,5
Juni	78,9	72,3	66,6	61,1	77,0	70,4	64,0	—	64,0	57,4	51,0	44,3	130,7	125,7	111,4	93,8	74,4	74,0	67,3	61,0
Juli	80,5	74,1	68,0	62,1	79,5	73,3	66,9	—	66,8	59,8	53,0	46,7	138,3	134,2	103,0	89,0	70,2	76,8	71,0	62,1
Aug.	82,8	74,9	69,0	63,7	81,2	74,5	68,2	—	68,1	62,3	56,1	50,0	145,7	142,0	106,0	92,1	72,9	78,4	71,9	63,9
Sept.	84,8	78,3	72,0	65,4	82,0	75,6	69,6	—	69,6	62,8	56,5	49,1	148,5	144,1	110,5	95,6	73,4	78,3	71,8	64,1
Okt.	86,1	78,9	72,3	65,6	83,0	76,0	69,9	.	68,8	61,8	55,2	48,9	146,1	141,7	108,9	94,2	73,7	76,1	69,6	63,0
Nov.	86,5	79,0	71,4	65,8	83,0	75,8	69,2	—	67,4	60,1	53,6	47,4	133,0	127,6	109,8	94,4	73,7	74,6	68,8	62,5
Dez.	86,3	79,0	72,1	65,8	83,8	76,8	70,0	.	66,6	59,0	51,7	45,3	131,9	127,0	113,4	94,3	75,1	72,6	67,1	62,2
Jahr 1906	**81,1**	**74,7**	**68,4**	**62,3**	**78,7**	**72,2**	**65,9**	.	**65,3**	**58,7**	**52,3**	**45,6**	**141,4**	**136,7**	**107,9**	**92,3**	**72,8**	**74,4**	**68,1**	**60,9**
„ 05	77,8	71,7	65,5	58,9	75,1	69,1	62,8	.	63,1	56,7	50,3	42,9	134,8	129,8	98,3	84,9	67,3	68,9	62,9	56,6
„ 04	75,4	70,2	64,1	57,5	71,4	66,3	60,4	.	62,1	56,0	49,4	40,8	102,6	98,5	94,8	80,9	61,5	65,5	60,3	54,2
„ 03	74,1	69,1	63,9	57,8	70,7	66,6	61,3	.	61,9	56,1	49,9	42,1	106,5	102,9	96,2	82,3	62,5	66,9	61,3	55,0
„ 02	70,6	65,6	60,1	54,4	66,0	62,0	57,0	.	57,5	52,1	46,4	39,8	125,1	121,5	92,8	81,4	65,9	61,4	55,1	47,2
„ 01	68,7	63,4	58,1	51,9	63,0	58,1	53,0	.	54,6	49,7	44,6	38,7	118,7	115,4	87,1	75,9	61,3	60,5	54,3	46,2
Hannover																			
1906 Jan.	146,4	140,8	133,2	—	140,8	135,0	126,6	141,0	135,2	126,0	—	—	155,2	151,4	188,3	174,8	152,5	164,4	153,2	142,4
Febr.	145,5	140,0	132,8	—	140,0	134,0	127,5	140,3	134,0	126,3	—	—	159,0	154,5	182,0	168,0	145,0	161,0	150,3	139,3
März	149,0	143,5	135,3	—	142,8	137,5	130,3	142,5	136,5	128,3	—	—	156,0	150,8	183,8	171,4	142,0	159,0	147,3	133,8
April	152,8	147,2	140,4	—	145,4	139,6	133,0	147,4	141,2	132,6	—	—	144,4	138,8	187,5	176,3	150,0	163,6	151,4	134,0
Mai	149,0	143,3	137,0	—	141,0	135,5	129,0	144,8	138,5	130,8	—	—	128,8	123,3	186,4	174,4	149,6	164,8	153,5	138,0
Juni	160,5	154,3	146,3	—	150,5	144,8	137,3	152,5	145,8	137,0	—	—	134,0	129,0	188,5	179,5	158,8	170,3	160,0	142,3
Juli	163,4	157,6	151,0	—	155,8	150,4	143,4	157,6	151,2	142,0	—	—	143,4	139,2	178,5	165,5	141,3	172,0	162,8	147,0
Aug.	169,8	163,5	155,8	—	162,5	157,0	149,0	161,0	155,0	145,8	—	—	150,0	145,5	189,2	177,6	158,6	178,0	166,5	153,5
Sept.	161,8	156,5	149,3	—	162,0	156,5	149,0	161,0	154,8	144,3	—	—	154,3	149,8	198,5	186,3	162,5	177,3	166,5	152,8
Okt.	158,4	153,0	146,6	—	162,4	156,4	149,2	156,8	150,4	142,2	—	—	150,0	145,4	201,0	189,0	167,0	166,6	154,8	142,4
Nov.	158,5	153,0	146,0	—	155,0	148,8	140,8	157,3	151,3	141,3	—	—	135,8	130,8	198,4	186,2	159,6	159,8	149,8	137,3
Dez.	162,8	157,4	150,0	—	156,0	150,0	143,2	158,4	152,4	142,4	—	—	135,2	131,4	205,0	192,5	159,5	159,0	145,0	132,0
Jahr 1906	**156,5**	**150,8**	**143,6**	—	**151,2**	**145,5**	**138,2**	**151,7**	**145,5**	**136,6**	—	—	**145,5**	**140,8**	**190,6**	**178,5**	**153,9**	**166,4**	**155,1**	**141,2**
„ 05	144,7	138,9	131,5	—	137,8	132,0	124,1	139,4	132,9	123,2	—	—	136,2	131,6	172,8	160,3	138,9	152,9	141,8	129,6
„ 04	141,4	135,3	128,2	—	134,0	128,1	120,8	135,3	128,7	119,7	—	—	106,6	100,9	169,8	156,6	133,4	143,9	134,1	121,7
„ 03	139,8	134,1	127,3	—	133,9	128,1	121,5	134,8	128,9	121,0	—	—	110,0	104,8	169,1	156,8	135,8	146,1	136,1	.
„ 02	131,9	125,8	118,8	.	124,3	118,4	111,3	127,4	121,4	114,1	.	—	128,7	123,1	159,1.	143,8	122,8	134,2	124,8	113,0
„ 01	128,5	122,1	114,8	.	121,6	115,5	108,8	123,0	116,3	110,2	102,2	—	123,4	117,8	151,2	138,7	119,1	129,1	119,7	109,1

[1]) Breslau Rinder, Schweine und Hammel: Schlachtgewicht; Kälber: Lebendgewicht ohne Tara. — Magdeburg Rinder, Kälber, Hammel: Lebendgewicht ohne Tara; Schweine: Lebendgewicht mit Tara (seit 1904 20 %, vorher 20 bis 25 kg das Stück). — Hannover alle Viehgattungen: Schlachtgewicht. Die Preise für Bullen in Breslau, Magdeburg und Hannover verstehen sich in Sp. 1 für vollfleischige ausgemästete bis zu fünf Jahren, in Sp. 2 für vollfleischige jüngere, in Sp. 3 für mäßig genährte jüngere und ältere.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.[1]) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in ℳ

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel	
	vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahr alt	junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwerts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	fleischige	feinste Mast (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel
Kiel																			
1906 Jan.	141,5	134,0	—	—	129,5	122,5	116,0	141,5	131,5	121,0	109,0	98,0	114,5	112,0	167,0	145,5	125,5	71,0	—
Febr.	139,5	133,5	—	—	128,8	122,0	116,3	139,5	129,8	121,8	110,5	100,8	119,5	116,5	166,5	147,3	128,3	.	—
März	142,8	136,0	—	—	130,4	122,8	116,2	142,8	131,8	123,0	112,0	101,2	116,8	113,0	174,0	150,4	129,2	—	—
April	149,7	143,3	—	—	133,7	126,7	120,0	149,7	135,7	125,3	114,3	104,7	106,3	103,3	178,7	154,3	136,3	—	—
Mai	148,3	141,3	—	—	134,5	127,5	120,8	148,3	136,5	124,8	113,8	102,8	96,8	93,0	180,0	155,8	136,3	79,3	.
Juni	153,5	147,5	—	—	142,5	135,8	129,5	153,5	143,5	132,5	121,0	107,8	100,2	101,0	185,0	167,0	142,0	78,7	68,0
Juli	154,0	146,7	—	—	146,7	138,3	129,7	154,0	145,7	135,3	124,3	107,0	104,0	105,2	182,7	167,0	140,0	81,0	72,3
Aug.	151,8	146,0	—	—	145,3	138,8	133,3	151,8	144,3	137,3	126,0	110,3	109,3	109,8	185,3	169,0	142,0	81,3	71,0
Sept.	157,3	151,5	—	—	151,0	144,5	138,5	158,5	149,5	141,3	132,5	118,0	114,5	113,0	200,5	185,0	150,0	81,0	72,0
Okt.	154,3	149,3	143,0	—	148,3	142,0	136,3	154,3	147,0	138,7	130,0	119,7	108,7	106,3	208,0	186,3	156,3	75,5	67,7
Nov.	154,8	148,6	142,0	—	147,4	141,4	135,8	154,8	146,8	138,6	129,6	118,4	101,4	98,6	209,0	186,0	152,0	76,1	69,1
Dez.	159,3	152,5	148,0	—	148,8	143,0	137,5	159,3	148,5	138,8	129,8	119,0	100,8	99,5	205,8	186,0	150,0	75,5	62,8
Jahr 1906	**150,6**	**144,2**	.	—	**140,6**	**133,8**	**127,5**	**150,7**	**140,9**	**131,5**	**121,1**	**109,0**	**107,7**	**105,9**	**186,9**	**166,6**	**140,7**	**77,7**	**68,8**
„ 05	134,6	128,4	.	—	123,3	115,6	107,9	134,5	125,1	115,0	105,2	92,7	102,5	99,6	165,3	144,2	122,1	71,2	63,0
„ 04	130,8	126,3	.	.	121,6	114,8	108,3	130,9	123,2	113,7	104,3	92,3	79,1	77,5	162,8	141,5	121,7	66,9	60,4
„ 03	130,8	126,3	.	—	121,2	114,8	108,4	130,9	123,6	115,3	106,0	95,4	80,6	78,2	163,0	141,1	.	66,2	60,2
„ 02	124,0	118,5	110,4	—	111,1	104,3	97,8	124,1	117,2	108,7	98,3	87,9	96,7	93,6	151,3	131,0	.	61,6	55,4
„ 01	121,1	115,3	108,7	—	108,9	102,4	95,2	121,0	113,7	105,7	96,7	86,6	90,4	88,5	147,4	128,4	.	59,1	.
Dortmund																			
1906 Jan.	149,0	142,8	135,0	125,8	138,8	132,2	124,8	143,8	137,0	127,8	117,4	—	148,6	144,8	108,8	102,6	93,0	146,0	.
Febr.	147,3	141,3	133,5	124,3	138,5	132,5	126,3	142,5	136,5	129,3	119,3	—	154,5	151,3	106,3	100,0	91,0	154,5	—
März	147,5	142,5	135,5	125,3	141,0	135,0	129,5	143,0	137,0	129,8	118,0	—	155,0	151,5	105,5	98,5	88,8	155,0	.
April	147,6	141,6	133,4	122,6	140,8	134,6	127,6	144,2	138,4	129,6	116,8	—	143,6	140,0	107,2	100,8	91,0	165,0	.
Mai	149,5	144,0	135,8	126,7	141,8	136,0	128,0	147,0	141,5	133,3	121,0	—	131,0	128,0	109,5	104,0	96,0	165,0	154,5
Juni	156,8	151,5	144,5	135,3	151,3	145,8	137,8	154,8	150,5	143,8	133,0	—	135,5	132,3	113,0	107,8	98,8	165,3	.
Juli	162,8	156,6	148,2	138,4	152,2	146,0	136,4	159,0	154,6	147,6	135,6	—	140,8	137,0	109,0	102,0	92,6	165,0	154,0
Aug.	166,0	160,3	151,5	139,8	153,0	146,0	136,3	162,0	158,3	149,0	135,8	—	147,5	144,0	113,0	105,0	94,5	165,8	154,0
Sept.	165,7	160,0	152,0	140,5	.	144,8	137,5	162,5	157,3	150,0	134,8	—	150,5	147,0	119,8	113,3	104,8	164,0	—
Okt.	162,0	157,0	150,2	140,6	—	144,0	137,6	158,2	152,2	144,8	135,0	—	146,8	143,2	124,6	118,0	109,0	162,6	154,3
Nov.	162,0	157,3	150,0	138,5	151,7	146,3	139,3	158,0	152,8	144,3	133,3	—	132,5	129,5	118,3	111,8	102,5	162,8	154,0
Dez.	162,8	156,8	149,2	139,0	154,0	148,0	139,8	158,8	153,2	145,0	133,6	—	133,2	130,0	119,6	112,4	102,6	160,4	150,5
Jahr 1906	**156,6**	**151,0**	**143,2**	**133,1**	**146,3**	**140,9**	**133,4**	**152,8**	**147,4**	**139,5**	**127,8**	—	**143,3**	**139,9**	**112,9**	**106,4**	**97,1**	**161,0**	**153,6**
„ 05	144,4	138,3	130,4	122,1	134,6	127,9	120,4	140,3	134,0	125,7	116,1	—	134,2	130,0	102,7	95,8	86,9	146,0	136,0
„ 04	138,8	132,3	124,6	116,8	128,5	122,1	114,6	134,6	128,7	120,9	112,6	—	105,8	101,7	98,4	91,7	83,2	141,9	131,0
„ 03	139,5	132,9	124,8	116,1	128,9	122,4	114,5	134,5	129,1	121,4	112,5	—	108,8	104,7	96,1	89,2	80,3	142,7	135,8
„ 02	132,5	126,4	119,1	110,7	120,8	113,1	103,7	127,8	122,0	114,6	106,2	—	126,4	122,2	92,7	85,9	77,3	128,6	121,4
Essen																			
1906 Jan.	153,4	148,6	144,0	—	139,6	131,8	122,6	147,6	140,4	132,0	119,4	—	148,8	145,0	109,4	102,4	90,2	154,8	142,8
Febr.	152,8	146,0	—	—	142,8	136,3	128,3	145,8	137,5	129,5	119,5	—	156,0	152,0	108,0	101,0	87,8	158,5	—
März	150,5	144,8	137,0	—	142,3	136,0	129,3	145,5	136,5	129,0	118,3	—	156,5	151,8	108,5	99,3	86,8	162,0	—
April	151,0	145,4	136,2	—	142,4	136,8	129,8	147,0	141,2	133,2	119,5	—	144,4	138,4	109,4	102,6	91,0	166,5	—
Mai	153,0	147,0	136,8	—	143,8	139,0	131,5	149,5	141,8	133,3	121,0	—	134,0	129,3	110,8	104,0	93,3	165,0	160,0
Juni	160,3	153,3	145,0	—	147,3	141,0	133,8	154,0	147,8	140,0	127,0	—	139,3	135,0	111,8	106,3	95,8	166,0	158,0
Juli	167,2	159,4	153,5	—	150,2	144,6	136,6	158,4	151,2	142,8	130,0	—	142,0	138,4	109,0	100,4	86,6	166,8	159,0
Aug.	169,5	163,0	.	—	151,0	145,8	136,3	160,8	153,3	144,0	131,0	—	148,5	144,5	113,3	107,0	94,5	169,0	162,3
Sept.	168,8	161,3	.	—	154,0	146,5	136,0	163,0	156,0	146,0	134,0	—	150,5	146,8	122,0	113,5	103,3	170,0	163,0
Okt.	166,2	159,8	154,8	—	152,0	145,2	135,0	162,0	154,0	144,2	131,0	—	147,4	143,0	124,2	116,4	102,2	168,4	161,0
Nov.	161,8	155,8	147,5	—	150,8	144,3	135,3	158,5	151,8	140,8	127,5	—	135,0	130,5	122,0	112,5	95,0	166,0	157,8
Dez.	169,4	162,4	—	—	151,4	144,8	134,6	165,4	158,2	151,2	137,4	—	133,0	128,6	122,8	112,6	97,8	166,8	158,2
Jahr 1906	**160,3**	**153,9**	**144,4**	—	**147,3**	**141,0**	**132,4**	**154,8**	**147,5**	**138,8**	**126,3**	—	**144,6**	**140,3**	**114,3**	**106,5**	**93,7**	**165,0**	**158,0**
„ 05	148,8	142,3	.	—	132,6	126,4	117,9	143,6	136,2	128,0	114,0	—	134,7	130,6	101,1	93,6	82,4	149,8	138,8
„ 04	143,7	136,2	128,5	—	128,9	122,6	114,5	139,4	131,2	122,4	108,5	—	106,7	101,9	95,8	88,1	77,1	145,5	130,7
„ 03	142,8	134,9	.	—	128,6	122,9	114,9	139,6	131,9	122,8	110,9	—	109,6	104,5	93,3	86,3	76,4	143,1	128,5
„ 02	134,3	127,0	.	—	120,4	114,3	106,4	131,1	124,2	115,3	104,1	.	127,2	122,1	88,7	82,6	73,6	130,4	121,0

[1]) Kiel Rinder und Kälber: Schlachtgewicht; Schweine und Hammel: Lebendgewicht ohne Tara. — Dortmund Rinder, Schweine, Hammel: Schlachtgewicht; Kälber: Lebendgewicht ohne Tara. — Essen Rinder und Hammel: Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht mit Tara (20 %); Kälber: Lebendgewicht ohne Tara. Die Preise für Bullen in Dortmund und Essen verstehen sich in Sp. 1 für vollfleischige ausgemästete bis zu fünf Jahren, in Sp. 2 für vollfleischige jünger… in Sp. 3 für mäßig genährte jüngere und ältere.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.[1]) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in ℳ.

Jahr und Monat	Ochsen: vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	Ochsen: junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	Ochsen: mäßig genährte junge, gut genährte ältere	Ochsen: gering genährte jeden Alters	Bullen: vollfleischige höchsten Schlachtwerts	Bullen: mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	Bullen: gering genährte	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	Färsen und Kühe: ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: mäßig genährte Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: gering genährte Kühe und Färsen	Schweine: vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	Schweine: fleischige	Kälber: feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	Kälber: mittlere Mast- und gute Saugkälber	Kälber: geringe Saugkälber	Hammel: Mastlämmer und jüngere Masthammel	Hammel: ältere Masthammel	Hammel: mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
Elberfeld																			
1906 Jan.	149,0	141,2	--	133,0	140,6	132,8	125,2	140,6	134,0	122,8	—	—	149,2	146,0	173,0	166,4	158,0	136,0	—	118,8
Febr.	147,3	139,0	—	129,3	137,5	131,3	126,3	141,0	131,8	121,3	—	—	155,0	151,0	173,3	165,5	152,5	146,0	—	136,3
März	145,3	136,8	—	127,8	141,3	134,0	128,8	142,0	132,0	124,0	—	—	154,3	149,8	168,5	158,5	145,5	146,0	—	136,0
April	146,4	139,8	—	131,8	141,6	135,2	130,2	141,8	135,0	123,2	—	—	143,8	140,0	177,0	170,4	155,5	146,2	—	136,4
Mai	147,3	141,8	—	131,3	140,8	134,8	130,8	144,5	137,0	127,8	—	—	132,3	128,5	176,8	168,0	148,3	146,0	—	133,0
Juni	156,3	151,0	—	141,0	150,0	141,8	137,6	149,3	142,3	133,0	—	—	138,5	134,8	182,0	171,7	158,3	148,0	—	135,0
Juli	159,0	152,8	—	141,4	153,2	146,0	137,8	153,0	146,6	134,0	—	—	141,2	137,8	171,8	161,6	153,7	150,0	—	140,0
Aug.	164,5	157,3	—	145,5	159,8	153,0	144,0	155,3	149,5	138,3	—	—	148,8	145,0	188,3	179,0	.	150,0	—	140,0
Sept.	161,3	154,3	—	143,0	161,0	151,8	143,3	156,0	149,3	138,7	—	—	151,5	148,0	198,5	188,3	—	150,0	—	140,0
Okt.	156,6	149,6	—	141,8	—	148,2	139,2	152,8	147,4	135,4	—	—	149,5	144,8	196,6	188,4	.	146,6	—	137,2
Nov.	161,0	154,0	—	144,8	155,5	148,5	139,8	156,3	150,0	136,8	—	—	134,3	130,8	192,0	183,3	161,0	143,0	—	132,0
Dez.	163,4	155,2	—	146,4	158,0	150,2	141,0	157,8	150,6	134,4	—	—	134,2	129,6	191,6	181,6	168,8	136,6	—	125,6
Jahr 1906	**154,8**	**147,7**	--	**138,1**	**149,0**	**142,3**	**135,4**	**149,2**	**142,1**	**130,8**	—	—	**144,4**	**140,5**	**182,5**	**173,6**	**155,7**	**145,4**	—	**134,2**
„ 05	143,5	135,0	—	125,7	136,4	128,7	119,1	136,6	129,8	117,6	—	—	135,2	131,3	165,8	156,4	143,9	132,9	--	120,1
„ 04	137,2	130,1	—	120,0	132,3	124,6	116,2	133,2	127,3	117,4	--	—	105,7	102,1	164,6	152,8	140,8	128,7	—	118,0
„ 03	135,9	130,5	—	[illegible]	132,4	125,1	.	132,9	129,2	121,8	114,6	—	109,0	105,3	163,5	152,2	136,0	129,1	—	120,5
„ 02	129,6	123,8	—	116,5	123,7	116,3	—	125,1	121,9	116,4	109,5	—	127,9	124,5	152,8	143,2	130,3	117,4	—	108,2
Düsseldorf																			
1906 Jan.	160,3	151,8	139,0	—	138,2	131,6	121,8	138,6	131,4	123,4	111,4	—	150,2	146,8	183,2	168,8	142,8	—	—	—
Febr.	156,5	151,3	140,0	—	138,5	132,3	123,5	137,0	128,0	120,3	112,8	—	156,5	153,0	176,8	163,5	141,8	—	—	—
März	156,0	149,5	139,0	—	143,5	138,0	132,0	140,5	133,3	126,8	119,3	—	155,0	149,3	172,5	160,3	138,5	—	—	—
April	.	150,3	140,3	—	143,0	136,3	129,5	143,8	137,0	129,0	118,3	—	146,8	134,8	180,5	165,5	144,0	—	—	—
Mai	157,2	150,2	142,0	—	142,8	137,4	130,8	145,4	138,8	130,4	122,2	—	133,8	120,6	183,8	169,8	148,6	—	—	—
Juni	165,0	157,3	149,5	—	151,5	146,0	.	154,8	148,3	141,3	135,3	—	139,3	135,3	192,5	176,0	156,0	—	—	—
Juli	166,5	161,0	—	—	151,8	145,8	140,3	156,0	149,0	142,8	134,0	—	142,8	138,5	177,0	164,3	145,5	—	—	—
Aug.	169,0	165,3	160,3	—	155,3	148,2	142,0	160,6	154,6	147,8	140,4	—	148,8	144,4	172,4	162,4	144,6	—	—	—
Sept.	170,0	166,3	158,3	—	151,8	145,8	139,0	162,5	156,0	147,0	136,8	—	151,5	147,0	194,8	183,5	161,8	—	—	—
Okt.	169,0	165,0	152,8	—	152,2	145,8	138,4	162,0	153,8	144,0	133,0	—	147,2	142,0	191,8	180,2	150,4	—	—	—
Nov.	169,0	165,0	152,7	—	152,0	146,8	140,3	158,5	151,3	142,5	132,3	—	133,3	128,5	187,5	177,3	151,3	—	—	—
Dez.	171,7	167,7	160,0	—	157,5	151,5	145,3	158,3	152,3	143,5	133,0	—	136,0	131,5	196,0	185,3	158,0	—	—	—
Jahr 1906	**164,6**	**158,4**	**148,5**	—	**148,2**	**142,1**	**134,8**	**151,5**	**144,5**	**136,6**	**127,4**	—	**145,1**	**139,3**	**184,1**	**171,4**	**148,6**	—	—	—
„ 05	154,6	148,5	137,5	—	131,4	126,6	118,3	138,6	131,3	121,6	108,2	—	136,5	132,3	166,5	153,5	134,4	—	—	—
„ 04	151,2	143,9	133,0	—	127,2	121,8	114,8	132,2	124,9	116,9	105,4	—	108,2	104,1	165,4	154,1	136,2	—	—	—
„ 03	148,7	141,5	133,0	—	129,0	124,1	118,3	133,4	127,5	120,7	111,6	—	112,4	108,5	167,7	156,9	138,0	—	—	—
„ 02	142,8	135,5	126,1	—	122,3	116,8	109,6	127,3	120,5	113,6	103,6	—	129,5	125,7	153,6	144,1	129,1	—	—	—
„ 01 (9 M.)	141,6	134,7	.	—	118,7	111,3	103,3	125,1	118,0	110,7	100,8	—	126,0	121,6	147,8	135,5	117,5	—	—	—
Köln																			
1906 Jan.	156,0	148,0	138,6	128,6	140,8	135,4	128,8	.	139,8	130,2	120,2	—	150,8	146,6	177,0	164,5	139,5	166,0	156,0	143,0
Febr.	152,0	142,8	135,3	124,3	142,5	137,5	130,0	.	138,5	130,3	118,8	—	156,0	151,0	177,5	166,0	144,8	174,0	165,8	154,0
März	152,5	145,5	137,3	125,3	143,8	139,0	133,8	.	138,8	132,5	122,3	—	155,5	150,0	172,0	159,8	138,2	173,6	163,4	153,0
April	151,6	143,8	135,2	124,8	145,2	140,6	135,8	148,7	142,4	134,8	124,6	—	145,2	140,8	177,0	163,5	145,0	174,5	166,3	153,7
Mai	153,0	144,8	136,3	125,5	145,8	141,3	134,3	147,3	143,8	134,0	124,3	—	134,0	127,5	180,0	167,2	147,2	172,8	164,2	.
Juni	164,5	157,5	148,3	137,5	149,0	144,3	138,5	—	150,0	143,3	134,0	—	140,0	133,5	181,0	169,0	147,5	182,0	173,0	142,5
Juli	167,6	160,4	150,6	140,4	154,6	150,0	143,4	—	154,6	146,8	137,4	—	142,8	138,8	174,5	161,8	145,2	177,5	169,8	157,0
Aug.	174,5	167,5	157,8	145,8	161,0	156,0	149,0	167,3	159,8	150,3	139,0	—	148,5	145,5	184,0	171,4	151,8	179,6	171,0	159,6
Sept.	176,5	167,5	156,3	142,8	161,8	156,3	149,3	—	161,0	150,8	139,8	—	151,0	147,0	200,0	185,8	164,8	175,5	168,0	153,5
Okt.	182,0	174,6	161,6	146,0	162,0	155,6	145,6	.	159,8	148,4	139,2	—	146,4	141,8	199,0	183,8	158,8	169,5	161,8	146,3
Nov.	176,0	168,0	158,0	146,3	158,3	153,0	147,3	.	158,8	149,0	139,5	—	135,5	129,8	196,4	181,6	154,2	166,4	157,8	138,4
Dez.	174,4	165,6	153,6	141,8	160,0	154,6	149,0	168,0	157,6	148,8	136,0	—	131,2	126,2	200,0	185,5	159,8	169,0	162,8	139,0
Jahr 1906	**165,1**	**157,2**	**147,4**	**135,8**	**152,1**	**147,0**	**140,4**	.	**150,4**	**141,6**	**131,3**	—	**144,7**	**139,9**	**184,9**	**171,7**	**149,7**	**173,4**	**165,0**	**149,1**
„ 05	157,3	149,4	139,0	127,2	140,3	134,6	127,9	.	139,3	131,0	119,6	—	135,6	130,6	166,2	154,0	130,5	157,6	149,2	133,9
„ 04	149,8	142,0	132,4	122,1	134,5	129,6	123,1	139,2	133,1	125,3	112,8	—	106,7	101,9	164,0	150,8	127,1	150,1	141,3	127,8
„ 03	146,0	139,8	131,8	123,6	134,6	130,0	124,2	136,9	132,9	125,8	116,3	—	109,7	105,6	162,6	150,9	132,5	152,2	142,6	128,9
„ 02	142,4	134,5	125,1	115,2	127,3	122,0	113,4	129,0	124,0	114,3	104,0	—	127,9	124,0	154,8	143,4	122,7	137,8	128,6	117,7
„ 01	140,4	131,2	121,0	110,2	122,7	115,3	107,0	123,1	116,5	106,7	96,7	—	122,0	117,9	149,1	138,5	117,7	132,4	122,8	111,7

[1]) Elberfeld Rinder, Kälber, Hammel: Schlachtgewicht; Schweine seit 1904: Lebendgewicht mit Tara (20%), vorher Schlachtgewicht. — Düsseldorf Rinder und Kälber: Schlachtgewicht; Schweine seit 1904: Lebendgewicht mit Tara (20%), vorher Schlachtgewicht. — Köln Rinder, Kälber, Hammel: Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht mit Tara (20 bis 22%). Die Preise für Bullen in Elberfeld, Düsseldorf und Köln verstehen sich in Sp. 1 für vollfleischige ausgemästete bis zu fünf Jahren, in Sp. 2 für vollfleischige jüngere, in Sp. 3 für mäßig genährte jüngere und ältere.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.[1]) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in ℳ.

Jahr und Monat	Ochsen: vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	Ochsen: junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	Ochsen: mäßig genährte junge, gut genährte ältere	Ochsen: gering genährte jeden Alters	Bullen: vollfleischige höchsten Schlachtwerts	Bullen: mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	Bullen: gering genährte	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	Färsen und Kühe: ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: mäßig genährte Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: gering genährte Kühe und Färsen	Schweine: vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	Schweine: fleischige	Kälber: feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	Kälber: mittlere Mast- und gute Saugkälber	Kälber: geringe Saugkälber	Hammel: Mastlämmer und jüngere Masthammel	Hammel: ältere Masthammel
Aachen																			
1906 Jan.	.	152,0	143,3	—	140,0	134,0	.	—	141,2	132,4	122,0	106,0	147,8	142,0	181,5	173,5	139,8	155,8	149,0
Febr.	—	.	.	—	139,0	133,0	126,0	—	142,0	132,0	123,0	107,3	157,0	152,0	178,5	166,0	139,5	162,5	155,0
März	154,0	147,5	—	—	140,7	134,0	.	—	140,5	133,5	123,5	108,3	157,5	152,5	176,0	166,6	135,8	163,6	155,6
April	151,3	145,0	.	—	146,5	140,0	132,5	150,0	143,8	135,4	124,0	107,8	150,4	146,0	179,5	171,5	133,0	170,0	162,0
Mai	.	145,0	137,5	—	143,8	138,0	.	—	143,0	135,5	126,0	—	130,3	126,3	180,5	172,5	135,5	170,0	162,0
Juni	.	—	—	—	147,5	141,5	—	—	152,0	144,0	133,0	—	143,0	137,3	178,0	170,8	135,2	172,2	164,4
Juli	164,0	154,0	—	—	152,4	146,2	—	.	153,2	145,2	131,8	—	143,2	139,8	174,5	163,5	133,8	173,0	166,0
Aug.	—	—	—	—	156,0	149,0	141,0	—	158,5	150,0	132,8	—	151,3	145,5	177,0	167,6	134,4	173,2	166,2
Sept.	169,7	.	—	—	157,5	149,5	.	—	161,5	153,5	139,5	—	151,8	146,0	197,3	187,0	157,5	173,0	166,0
Okt.	—	163,0	157,2	.	155,0	147,0	.	—	156,4	146,4	131,0	—	149,6	143,6	199,0	186,0	160,0	171,5	164,3
Nov.	—	166,5	158,0	—	156,0	149,0	—	—	158,0	149,0	131,0	—	140,3	136,0	197,2	185,2	151,6	166,0	162,0
Dez.	—	164,8	—	—	156,0	148,4	.	—	158,0	150,0	131,6	119,3	135,6	130,8	194,0	180,0	148,5	167,5	162,0
Jahr 1906	.	**154,7**	.	.	**149,2**	**142,5**	.	.	**150,7**	**142,2**	**129,1**	.	**146,5**	**141,5**	**184,4**	**174,2**	**142,1**	**168,2**	**161,2**
„ 05	157,5	151,3	.	—	136,3	130,0	.	137,7	130,5	122,3	112,7	94,8	135,6	130,4	165,9	157,5	127,4	154,2	146,4
„ 04	151,5	143,4	132,8	.	130,7	123,7	.	132,4	125,4	117,3	108,9	88,8	106,0	100,7	169,0	154,3	127,4	148,9	141,9
„ 03	147,3	140,5	129,5	.	130,1	124,0	—	132,4	125,1	118,2	108,6	90,1	112,5	107,2	163,2	153,3	127,0	149,9	142,4
„ 02	142,0	136,1	123,9	.	124,9	117,8	.	126,4	119,4	111,8	104,3	85,6	129,0	124,1	157,9	147,9	124,4	136,4	130,0
Frankfurt a. M.																			
1906 Jan.	158,2	145,0	132,8	—	133,4	125,2	—	139,0	128,4	92,6	86,0	—	156,0	153,6	176,0	165,8	125,0	147,6	133,2
Febr.	153,0	142,5	132,5	—	132,5	124,5	—	136,3	125,0	90,0	83,0	—	162,5	160,3	180,0	168,5	126,8	156,0	141,0
März	154,8	144,5	132,5	—	132,5	124,5	—	140,5	128,8	92,0	86,0	—	160,5	157,0	182,0	166,0	126,0	158,0	142,0
April	154,0	136,2	122,2	—	135,2	128,4	—	145,6	135,2	96,0	.	—	151,8	148,6	183,6	179,4	140,0	158,0	142,0
Mai	151,0	134,5	123,3	—	135,3	129,5	—	145,5	134,5	94,5	—	—	137,3	133,3	187,8	180,3	136,5	158,0	.
Juni	158,8	144,0	131,0	—	142,0	137,0	—	148,0	140,5	106,5	—	—	144,0	141,3	196,0	180,0	136,0	158,0	—
Juli	163,4	149,8	134,8	—	145,6	137,6	—	151,0	146,2	114,4	—	—	149,2	146,6	194,8	168,6	129,4	160,0	—
Aug.	173,5	159,3	143,0	—	150,5	143,5	—	162,5	157,0	130,0	—	—	155,3	153,0	196,5	181,5	138,0	166,8	—
Sept.	173,8	158,0	142,8	—	155,3	145,0	—	163,5	156,8	133,5	—	—	159,0	157,0	203,0	195,0	151,7	169,0	—
Okt.	176,6	157,2	141,4	—	157,0	144,8	—	162,0	154,4	133,0	—	—	154,8	151,2	206,0	190,2	148,4	165,2	145,5
Nov.	175,3	154,3	137,3	—	154,5	146,5	—	156,3	145,5	121,8	—	—	143,3	140,3	202,3	183,3	147,5	159,0	138,5
Dez.	175,6	154,6	136,2	—	155,6	147,6	—	155,8	142,8	122,4	—	—	142,4	140,0	196,4	181,0	138,2	158,0	134,0
Jahr 1906	**164,0**	**148,3**	**134,2**	—	**144,1**	**136,2**	—	**150,5**	**141,3**	**110,6**	.	—	**151,3**	**148,5**	**192,1**	**178,3**	**137,0**	**159,5**	**139,5**
„ 05	152,2	139,2	127,9	—	129,0	122,2	—	138,0	126,8	100,5	88,4	—	140,9	138,0	171,8	159,6	126,0	143,0	126,0
„ 04	143,9	133,6	123,0	—	126,7	119,6	—	132,9	124,5	106,7	90,2	—	112,5	109,5	169,0	153,7	122,8	138,1	119,0
„ 03	141,8	132,9	125,1	.	127,3	120,8	—	128,4	121,2	101,6	94,2	—	116,2	113,5	166,0	153,9	127,8	138,8	126,5
„ 02	137,3	126,7	116,8	.	116,8	108,7	—	125,0	117,5	96,9	78,9	.	133,7	131,3	160,3	147,2	124,9	127,1	118,2
„ 01	135,6	125,6	116,1	—	110,0	102,0	—	120,9	112,5	85,4	64,0	59,4	127,2	124,8	156,7	140,2	115,7	121,5	106,5
Dresden																			
1906 Jan.	159,0	151,0	141,4	132,0	148,6	139,2	131,0	151,8	143,0	134,0	123,8	111,8	154,0	148,6	161,4	152,6	143,0	161,0	150,6
Febr.	155,0	146,8	137,5	128,3	147,5	139,0	129,5	148,5	139,3	130,8	122,8	110,5	158,5	152,8	162,5	155,5	146,0	161,0	151,3
März	151,3	144,0	135,0	125,0	145,0	135,0	125,3	145,0	135,8	127,5	118,5	107,0	157,0	151,0	167,5	158,5	149,5	159,5	150,3
April	150,0	143,4	134,4	124,4	145,4	135,6	126,0	144,2	135,8	127,8	118,8	105,8	148,2	143,2	171,6	162,8	153,0	157,8	148,2
Mai	152,0	145,5	136,5	125,8	146,5	137,0	127,0	142,5	134,0	126,5	120,5	107,5	137,3	131,0	173,8	166,0	155,0	155,8	146,8
Juni	156,5	149,3	139,3	127,0	147,3	139,3	130,5	143,8	136,5	128,3	118,3	109,5	137,0	131,5	168,8	161,3	154,3	160,3	151,8
Juli	156,8	149,6	138,8	126,4	150,4	143,6	134,4	142,4	134,2	126,4	117,8	108,4	143,8	138,0	152,6	145,0	138,6	165,6	158,0
Aug.	162,3	153,0	141,5	129,0	154,3	146,0	137,0	147,8	138,0	130,5	122,8	111,5	153,5	148,3	170,5	162,3	153,5	170,0	163,6
Sept.	167,0	156,5	145,8	133,8	155,8	146,5	137,8	154,0	143,0	133,8	124,3	114,3	157,5	152,3	176,3	166,8	156,3	170,8	161,5
Okt.	169,0	158,2	148,0	134,8	159,0	149,6	138,4	156,2	145,4	134,6	123,0	112,6	155,2	150,6	174,0	164,8	155,0	172,8	160,2
Nov.	171,8	160,5	149,0	136,8	162,3	152,5	139,5	159,5	149,5	138,0	124,8	112,5	144,5	137,8	170,8	161,8	152,5	174,0	161,3
Dez.	172,0	161,4	148,2	135,0	161,4	151,4	137,8	159,8	150,0	138,0	126,0	116,0	142,0	136,8	170,6	160,6	150,6	174,8	164,2
Jahr 1906	**160,2**	**151,6**	**141,3**	**129,9**	**152,0**	**142,9**	**132,9**	**149,6**	**140,4**	**131,4**	**121,8**	**110,6**	**149,0**	**143,5**	**168,4**	**159,8**	**150,6**	**165,3**	**155,7**
„ 05	149,5	141,0	132,6	121,2	144,8	136,3	125,9	142,1	133,3	124,2	115,5	106,1	139,0	134,2	152,2	144,2	136,0	148,9	137,5
„ 04	137,9	129,5	120,1	104,6	129,4	119,3	108,1	128,6	119,9	111,1	102,5	97,1	109,5	105,2	142,2	134,0	126,8	142,6	131,5
„ 03	137,2	129,1	118,9	104,0	128,8	119,4	109,6	128,7	120,4	111,5	102,9	95,3	110,5	105,7	144,3	135,8	128,0	141,5	130,3
„ 02	130,0	120,2	111,7	101,8	122,9	113,6	104,6	124,6	116,0	108,2	100,5	91,7	125,6	121,0	140,3	131,3	122,7	132,0	123,7
„ 01	128,3	119,6	112,3	104,4	117,5	109,4	100,9	123,8	116,6	109,1	101,1	92,5	120,1	115,3	131,7	123,4	114,7	129,8	120,6

[1]) Aachen, Frankfurt a. M. und Dresden alle Viehgattungen: Schlachtgewicht. Die Preise für Bullen in Aachen verstehen sich in Sp. 1 für vollfleisch[ige] ausgemästete bis zu fünf Jahren, in Sp. 2 für vollfleischige jüngere, in Sp. 3 für mäßig genährte jüngere und ältere.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.[1]) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in ℳ

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige, höchsten Schlachtwerts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	fleischige	feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
	Leipzig																			
1906 Jan.	163,6	155,6	139,6	118,4	141,2	130,4	117,6	155,2	146,4	132,8	119,2	100,0	151,6	146,4	109,2	102,0	88,0	82,0	76,0	.
Febr.	157,5	149,5	134,0	116,0	140,5	130,5	117,0	148,5	137,5	125,5	113,5	97,0	157,0	152,0	110,5	103,5	87,0	82,0	76,0	60,0
März	151,5	142,0	130,0	116,0	140,0	130,0	116,0	140,5	134,5	122,5	112,0	96,0	154,0	148,0	110,5	104,5	88,0	82,0	76,0	66,0
April	157,2	145,6	131,6	119,2	139,6	130,0	118,0	146,0	138,4	126,4	112,4	96,0	143,6	138,8	112,4	106,0	87,2	80,4	76,0	71,0
Mai	159,0	146,5	133,0	118,5	139,0	130,5	118,5	147,5	140,5	127,0	112,5	96,5	127,5	124,5	114,0	107,0	90,0	80,0	74,5	68,7
Juni	163,5	151,5	137,5	120,0	144,5	135,0	120,0	156,0	149,5	135,5	119,5	100,0	134,0	129,0	112,0	104,5	87,0	80,5	76,0	70,7
Juli	168,4	159,2	143,6	126,8	149,6	141,6	129,6	160,4	153,2	139,2	123,2	103,2	138,0	134,0	106,0	98,8	80,0	83,2	79,2	70,7
Aug.	174,5	165,0	149,0	130,5	158,5	148,5	135,0	167,0	159,0	146,5	131,0	109,5	146,0	142,0	114,5	108,0	92,0	86,0	82,0	74,5
Sept.	179,0	171,5	157,0	138,0	161,0	153,5	140,0	173,5	167,5	154,5	138,0	119,0	150,5	146,5	114,5	107,5	91,0	88,0	84,0	75,0
Okt.	178,0	169,6	156,4	140,0	159,6	152,0	142,8	170,0	162,4	152,0	137,2	119,2	148,0	142,0	118,8	111,2	92,4	88,0	82,8	74,5
Nov.	178,5	171,0	157,0	142,0	159,5	153,5	145,5	166,0	160,0	149,0	136,0	120,0	136,5	131,0	115,5	107,5	83,0	88,0	82,0	75,0
Dez.	178,8	170,4	156,0	140,0	159,6	151,6	141,2	164,8	159,2	148,0	136,0	120,0	134,4	129,2	120,0	112,8	94,4	86,0	81,6	71,5
Jahr 1906	**167,5**	**158,1**	**143,7**	**127,1**	**149,4**	**140,6**	**128,4**	**158,0**	**150,7**	**138,2**	**124,2**	**106,4**	**143,4**	**138,6**	**113,2**	**106,1**	**88,3**	**83,8**	**78,8**	**70,7**
„ 05	159,2	150,7	138,3	121,9	143,1	134,2	121,9	151,2	145,0	132,9	116,8	98,9	136,7	130,0	104,9	96,8	80,4	77,6	72,8	63,2
„ 04	149,3	141,8	131,5	120,0	137,4	129,8	118,9	142,4	135,3	125,1	111,7	97,0	107,3	100,2	98,0	90,0	73,3	73,1	68,9	61,3
„ 03	147,1	139,6	130,8	120,3	133,8	128,2	120,7	140,4	134,1	125,6	114,2	100,5	111,2	104,4	98,9	91,4	73,4	73,2	68,3	61,7
„ 02	141,8	132,5	122,2	111,1	126,3	119,2	111,6	135,0	129,0	118,5	107,8	95,6	130,3	123,7	94,1	87,1	70,6	67,7	63,2	58,5
„ 01	140,1	130,0	118,5	106,7	123,5	115,0	105,8	132,1	126,7	113,8	101,8	89,4	123,5	116,6	88,8	81,6	63,5	66,4	62,1	.
	Chemnitz																			
1906 Jan.	148,8	142,6	135,0	125,8	139,0	133,6	127,8	148,4	143,8	135,8	125,0	113,0	148,2	143,8	102,0	94,2	83,2	86,0	77,4	66,4
Febr.	147,0	139,3	131,0	122,3	139,3	134,0	127,8	146,3	140,5	132,8	123,8	111,3	157,0	152,5	104,8	97,5	86,8	84,3	78,0	70,0
März	146,5	140,5	132,5	122,8	139,0	134,0	128,8	146,0	142,3	134,3	123,8	111,3	150,5	146,3	105,3	98,5	87,5	78,5	72,5	66,5
April	147,4	139,8	131,4	122,0	140,0	135,4	129,4	147,4	141,8	134,2	123,4	111,4	140,8	136,8	106,6	99,8	90,8	75,8	71,0	65,0
Mai	143,5	136,3	128,3	118,3	138,3	132,5	126,3	143,5	138,8	131,3	120,8	108,8	124,5	120,3	107,0	100,0	90,3	77,3	72,5	66,3
Juni	156,0	149,8	142,8	134,8	144,3	137,8	131,0	156,0	150,3	142,0	132,5	121,5	130,0	126,0	105,8	99,5	89,5	83,8	77,8	71,0
Juli	158,4	151,0	143,0	133,2	146,6	141,6	135,6	157,0	151,6	143,4	133,6	120,8	134,4	129,8	96,6	89,0	77,2	86,0	79,6	71,8
Aug.	171,3	166,0	156,5	144,0	157,0	151,8	145,8	169,5	164,3	157,0	147,3	131,3	147,5	143,3	104,8	97,5	87,3	88,3	82,3	73,3
Sept.	174,8	167,8	158,5	146,5	155,5	150,3	144,8	172,5	164,3	155,8	144,5	128,5	149,5	145,3	108,3	99,8	89,0	89,0	82,0	72,8
Okt.	172,0	166,6	159,0	147,0	158,0	152,8	146,6	171,0	166,0	157,2	146,0	133,0	147,8	144,0	112,6	104,4	93,4	83,2	73,6	64,2
Nov.	168,3	162,5	155,5	146,5	160,0	155,3	149,5	167,3	162,0	154,3	143,3	127,8	133,5	128,8	105,5	96,8	85,5	78,8	71,3	59,3
Dez.	170,5	162,5	153,5	143,8	158,5	153,8	147,3	167,7	160,5	152,6	140,4	123,0	131,2	126,6	111,0	103,4	92,6	77,0	70,6	59,2
Jahr 1906	**158,7**	**152,1**	**143,9**	**133,9**	**148,0**	**142,7**	**136,7**	**157,7**	**152,2**	**144,2**	**133,7**	**120,1**	**141,2**	**137,0**	**105,9**	**98,4**	**87,8**	**82,3**	**75,7**	**67,2**
„ 05	146,8	139,8	130,9	119,0	137,7	132,6	126,2	146,6	141,8	132,7	120,5	107,9	135,7	131,7	97,1	90,5	80,4	72,3	67,1	60,3
„ 04	135,7	129,2	120,2	108,9	132,9	127,5	119,6	136,2	132,5	123,2	110,6	97,5	103,5	99,2	92,1	85,5	75,3	68,0	63,1	56,8
„ 03	134,4	128,4	120,5	110,6	130,1	125,0	117,8	134,3	131,5	124,1	114,3	102,2	106,9	102,3	92,6	86,9	78,7	71,0	66,0	59,0
„ 02	127,7	121,3	113,3	104,9	120,1	114,4	106,8	127,4	124,5	117,2	106,3	91,9	126,8	122,3	88,9	83,4	76,3	64,4	59,4	53,6
„ 01	125,7	119,4	110,8	101,7	117,7	111,9	103,8	124,8	121,9	114,2	102,8	86,8	120,8	116,0	84,4	78,7	71,8	61,9	56,9	50,3
	Zwickau																			
1906 Jan.	154,3	146,6	139,0	.	139,4	132,2	123,3	—	141,4	133,2	120,2	100,8	154,8	149,2	97,8	90,4	80,0	80,2	73,6	64,0
Febr.	148,3	140,5	134,0	—	137,8	132,5	124,0	142,0	138,5	132,0	124,0	108,0	161,0	154,8	100,3	92,5	84,5	82,0	76,0	66,0
März	145,7	138,3	130,5	.	136,5	130,0	120,7	141,5	137,5	129,8	119,0	101,0	159,8	154,0	101,3	93,5	82,0	81,0	74,5	65,0
April	148,2	140,6	132,5	—	137,2	131,6	.	144,3	141,0	133,2	121,6	102,4	148,0	141,8	102,2	93,6	84,8	81,0	74,4	.
Mai	147,5	139,5	132,0	—	137,3	133,5	.	144,3	140,5	133,8	124,0	105,5	132,3	127,0	100,0	91,3	84,0	80,0	73,5	64,0
Juni	155,3	147,5	137,3	—	140,3	133,0	.	152,8	146,3	136,5	119,5	110,0	135,8	129,5	102,8	93,5	88,0	81,5	75,0	66,7
Juli	155,8	147,2	138,8	—	142,4	136,0	.	153,7	149,6	141,6	130,2	113,2	139,4	133,6	100,8	92,4	84,0	81,6	75,6	65,6
Aug.	164,5	157,0	149,0	—	148,0	141,5	.	161,5	158,5	152,5	140,0	123,0	147,5	143,0	103,5	96,0	87,5	84,5	78,5	—
Sept.	167,5	160,5	152,5	—	151,8	145,0	138,0	166,0	163,3	154,3	141,5	125,0	153,5	146,8	109,0	100,0	90,0	86,8	80,5	68,5
Okt.	164,4	158,0	149,2	—	156,4	150,4	.	165,3	162,0	154,2	141,0	124,4	150,8	145,2	104,0	95,6	—	87,2	80,8	69,5
Nov.	164,8	158,0	150,5	—	155,3	149,0	—	—	159,0	150,8	138,5	124,5	138,5	131,5	99,0	90,8	.	85,0	79,0	67,0
Dez.	167,3	160,0	152,0	—	152,0	146,5	—	164,5	157,8	148,0	133,0	115,2	138,0	131,8	92,4	85,2	.	84,3	78,0	67,5
Jahr 1906	**157,0**	**149,5**	**141,4**	.	**144,5**	**138,4**	.	**153,6**	**149,6**	**141,7**	**129,4**	**112,8**	**146,6**	**140,7**	**101,1**	**92,9**	**85,0**	**82,9**	**76,6**	**66,4**
„ 05	146,9	140,9	134,1	.	137,6	132,1	.	142,2	140,0	133,4	124,0	107,3	141,5	136,1	92,8	85,9	78,3	73,6	69,2	61,9
„ 04	138,1	133,6	128,5	.	132,6	128,1	123,7	134,4	131,8	126,9	120,4	105,7	109,0	104,9	87,5	81,7	75,4	71,0	66,9	62,8
„ 03	135,2	130,7	126,4	.	127,2	123,1	118,4	131,9	128,9	124,8	119,3	108,6	112,6	108,6	89,3	83,5	76,7	73,6	69,6	65,4
„ 02	128,8	124,1	119,4	.	118,9	114,7	110,4	125,1	122,2	118,0	113,4	100,2	132,6	128,2	85,6	79,3	72,4	66,1	62,0	58,2
„ 01	126,1	120,7	115,1	102,2	117,7	112,8	107,5	123,4	119,5	114,5	108,4	94,8	125,1	120,8	83,2	77,9	69,5	62,9	58,7	54,7

[1]) Leipzig Rinder und Schweine: Schlachtgewicht; Kälber und Hammel: Lebendgewicht ohne Tara. — Chemnitz und Zwickau Rinder: Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht mit Tara (in Chemnitz 20 bis 25 kg das Stück, in Zwickau seit 1904 20 %, vorher 20 bis 25 kg das Stück); Kälber und Hammel: Lebendgewicht ohne Tara.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.[1]) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in ℳ.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwerts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	fleischige	feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
								München												
1906 Jan.	172,5	151,5	139,5	129,5	126,0	119,0	105,0	137,0		120,5	106,5		129,0	128,3	103,5	95,3	86,0	97,1	85,5	[illegible]
Febr.	169,0	149,0	137,0	127,0	127,0	120,0	106,8	137,0		121,0	107,0		146,0	145,0	110,3	102,8	95,0	108,4	96,0	[illegible]
März	170,8	150,8	138,8	128,8	130,0	123,0	112,0	138,0		122,0	108,0		155,2	148,8	111,0	103,4	95,2	110,5	95,8	[illegible]
April	172,0	152,0	140,0	130,0	132,5	125,5	115,5	142,5		126,5	112,5		147,6	142,8	111,5	103,3	93,0	113,0	98,0	[illegible]
Mai	169,5	150,5	138,5	128,5	132,3	124,8	114,8	143,5		127,5	114,0		140,0	136,5	119,5	110,8	100,3	114,0	99,0	[illegible]
Juni	170,0	152,0	140,0	130,0	138,4	131,4	121,4	152,0		142,6	132,2		143,4	134,4	117,8	108,8	97,8	112,0	97,0	[illegible]
Juli	170,5	152,5	141,5	131,5	136,0	129,0	119,0	157,0		146,5	135,8		141,8	135,3	104,8	95,0	84,3	116,5	95,5	[illegible]
Aug.	176,4	160,4	150,4	140,4	141,6	134,6	127,0	162,8		151,8	140,8		151,8	143,2	116,4	107,8	98,4	117,2	94,2	[illegible]
Sept.	185,0	169,0	159,0	149,0	143,5	136,5	129,5	165,0		154,0	143,0		151,3	147,5	121,8	112,3	102,5	111,5	88,5	[illegible]
Okt.	189,0	172,0	162,0	152,0	144,5	137,5	130,5	162,5		151,5	140,5		140,8	139,0	112,5	104,3	95,3	105,5	82,5	[illegible]
Nov.	188,0	168,4	158,4	148,4	146,4	139,4	132,4	163,2		151,8	138,8		128,4	130,0	104,2	95,8	85,8	105,3	85,4	[illegible]
Dez.	188,0	168,0	156,0	146,0	145,5	138,5	130,5	162,0		147,0	128,5		126,0	126,5	104,3	96,5	87,8	103,1	87,5	[illegible]
Jahr 1906	**176,7**	**158,0**	**146,8**	**136,8**	**137,0**	**129,9**	**120,4**	**151,9**		**138,6**	**125,6**		**141,8**	**138,1**	**111,5**	**103,0**	**93,5**	**109,5**	**92,1**	[illegible]
" 05	163,6	150,0	139,7	128,4	123,1	115,9	104,3	138,0		121,9	108,4		136,2	133,2	102,8	93,9	84,3	96,3	84,4	[illegible]
" 04	151,9	140,6	126,4	115,2	119,6	111,2	100,9	131,3		114,6	99,7		108,8	105,8	98,8	89,9	80,6	93,1	80,6	[illegible]
" 03	147,3	137,9	124,0	112,5	118,0	109,3	100,1	132,1		115,2	99,3		111,5	107,8	98,5	89,3	79,6	97,1	85,7	[illegible]
" 02	143,3	133,8	113,4	100,8	107,7	100,2	92,6	126,2		112,7	86,4		127,1	126,2	95,3	85,5	75,1	92,3	80,6	[illegible]
								Nürnberg												
1906 Jan.	156,6	150,4	142,8	—	129,8	120,2	—	119,2		109,8	—	—	151,0	145,4	131,0	120,6	107,4	115,6	—	[illegible]
Febr.	156,5	149,0	141,0	—	133,5	125,5	—	117,0		106,0	—	—	154,8	149,5	133,8	124,8	113,3	120,5	—	[illegible]
März	156,8	149,3	139,3	—	132,8	121,8	—	114,3		105,0	—	—	157,0	152,0	134,0	125,0	113,0	132,5	—	[illegible]
April	155,8	146,6	136,6	—	135,8	128,4	—	131,4		115,6	—	—	151,8	147,0	131,4	119,8	108,0	135,6	—	[illegible]
Mai	161,8	150,8	138,0	—	139,3	133,0	—	135,0		114,0	—	—	131,5	126,5	138,3	128,5	115,3	151,3	—	[illegible]
Juni	164,3	155,8	143,5	—	140,0	131,5	—	137,0		115,8	—	—	145,5	140,0	141,5	130,0	118,0	158,8	—	
Juli	168,0	158,0	144,0	—	137,2	127,6	—	138,2		119,6	—	—	143,0	137,2	127,8	117,2	106,2	144,8	—	[illegible]
Aug.	173,0	162,3	150,8	—	146,3	138,3	—	144,0		130,3	—	—	149,8	143,0	150,8	143,8	134,5	140,0	—	[illegible]
Sept.	180,0	165,3	154,0	—	149,5	138,5	—	146,8		134,5	—	—	153,8	146,8	160,3	154,5	146,5	135,3	—	[illegible]
Okt.	179,0	163,6	153,6	—	147,4	134,0	—	145,6		132,0	—	—	146,0	140,8	148,8	142,8	134,2	116,6	—	[illegible]
Nov.	176,8	162,3	150,8	—	147,8	131,5	—	143,3		127,3	—	—	133,5	127,3	136,8	126,5	115,3	121,3	—	[illegible]
Dez.	176,0	165,0	152,6	—	150,4	139,2	—	144,6		128,2	—	—	137,2	131,6	136,4	124,2	109,2	121,2	—	[illegible]
Jahr 1906	**167,1**	**156,6**	**145,6**	—	**140,8**	**130,8**	—	**134,7**		**119,8**	—	—	**146,2**	**140,6**	**139,2**	**129,8**	**118,4**	**132,8**	—	[illegible]
" 05	148,3	138,9	128,8	—	126,3	118,7	—	128,2		118,0	—	—	138,6	134,5	126,5	117,0	105,9	119,8	—	[illegible]
" 04	140,7	131,7	123,0	—	124,7	117,3	—	125,4		115,1	—	—	109,8	105,4	121,5	111,7	99,1	109,5	—	[illegible]
" 03	141,0	134,2	125,3	—	121,8	113,9	—	124,3		116,5	107,8	—	112,5	107,9	119,0	111,2	101,7	111,1	—	[illegible]
" 02	135,3	128,6	116,4	.	112,6	104,6	.	116,9		106,4	100,5	—	126,1	121,3	112,6	104,6	94,2	101,6	—	[illegible]
								Stuttgart												
1906 Jan.	154,8	—	—	—	133,8	130,2	—	152,0	—	147,7	141,3	96,3	155,9	153,4	175,0	168,3	157,8	—	—	—
Febr.	154,2	—	—	—	134,3	131,1	—	153,2	—	149,0	143,1	98,8	156,4	155,3	181,7	174,8	167,3	—	—	—
März	157,0	—	—	—	137,0	133,4	—	156,4	—	151,8	145,8	99,4	154,9	152,4	186,3	180,2	172,0	—	—	—
April	162,2	—	—	—	140,0	135,6	—	162,0	—	157,1	151,8	102,2	148,6	145,7	191,8	184,9	176,7	—	—	—
Mai	165,8	—	—	—	141,7	138,4	—	165,6	—	160,5	155,3	103,0	137,2	133,9	205,4	196,4	187,5	—	—	—
Juni	166,8	—	—	—	148,8	145,0	—	170,0	—	165,5	159,8	104,8	139,5	135,1	193,7	185,3	175,2	—	—	—
Juli	171,1	—	—	—	148,8	145,6	—	171,8	—	166,7	161,2	104,6	140,2	135,2	177,0	168,8	159,4	—	—	—
Aug.	174,0	—	—	—	151,9	149,0	—	173,5	—	169,2	162,9	103,2	148,6	143,8	189,4	181,2	171,8	—	—	—
Sept.	175,8	—	—	—	154,5	152,2	—	175,5	—	171,4	166,2	103,0	158,2	154,5	202,3	193,3	184,8	—	—	—
Okt.	174,3	—	—	—	155,4	152,5	—	176,0	—	171,4	165,4	100,8	153,4	149,3	192,6	186,4	179,5	—	—	—
Nov.	172,0	—	—	—	153,8	150,0	—	172,2	—	167,3	161,3	98,9	141,8	137,5	184,5	176,6	166,9	—	—	—
Dez.	168,0	—	—	—	153,2	149,9	—	169,8	—	164,8	159,6	97,7	138,4	134,8	181,8	175,0	165,4	—	—	—
Jahr 1906	**166,3**	—	—	—	**146,1**	**142,7**	—	**166,5**	—	**161,9**	**156,1**	**101,1**	**147,8**	**144,2**	**188,5**	**180,9**	**172,0**	—	—	—
" 05	156,3	—	—	—	127,9	123,6	—	150,7	—	145,5	134,5	93,9	142,4	138,7	175,6	168,6	158,9	—	—	—
" 04	148,5	—	—	—	120,9	117,1	.	136,4	—	131,2	116,2	76,8	117,1	112,8	171,3	164,1	152,7	—	—	—
" 03	143,2	—	—	—	116,7	112,7	.	129,0	—	123,4	111,5	80,2	117,2	113,6	168,9	161,5	148,9	—	—	—
" 02	141,1	—	—	—	110,6	106,6	99,7	126,4	—	120,3	110,4	77,6	134,8	131,4	164,3	156,2	144,5	—	—	—
" 01	139,7	—	—	—	105,4	101,6	96,2	121,9	—	115,9	—	—	128,4	124,9	153,9	146,0	137,0	—	—	—

[1]) München Rinder, Schweine, Hammel: Schlachtgewicht; Kälber: Lebendgewicht ohne Tara. Bei Rindvieh sind Preise für Schlachtgewicht ohne Nierent[illegible] nachgewiesen; die Preise für Schweine in Sp. 1 beziehen sich auf Bratenschweine, in Sp. 2 auf mittelschwere gut gemästete. — Nürnberg und Stuttgart alle [illegible]gattungen: Schlachtgewicht.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.[1]) — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in ℳ

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige, höchsten Schlachtwerts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	fleischige	feinste Mast- (Vollmilchmast-) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
Karlsruhe																				
1906 Jan.	157,6	153,6	149,6	—	138,0	134,0	129,2	155,6	149,6	134,5	121,2	107,2	156,4	153,2	172,8	164,8	155,6	—	—	—
Febr.	159,0	155,0	151,0	—	138,0	133,5	130,0	156,0	150,5	137,3	122,5	107,5	159,5	156,7	185,8	175,3	165,7	—	—	—
März	159,0	155,0	151,0	—	138,5	134,0	130,0	156,0	151,5	136,0	124,0	105,5	162,0	158,5	191,0	182,0	177,3	—	—	—
April	162,0	157,6	153,6	—	144,0	138,4	134,4	160,0	155,2	141,2	128,0	109,2	156,4	152,8	198,8	188,4	178,0	—	—	—
Mai	165,5	159,0	152,0	—	149,5	142,5	136,5	163,5	155,0	146,5	136,0	113,0	140,0	136,0	199,3	192,0	—	—	—	—
Juni	172,0	165,5	159,5	—	154,0	146,5	141,5	169,5	159,5	152,0	136,0	114,5	141,5	138,0	204,0	202,0	192,0	—	—	—
Juli	172,4	168,0	162,4	—	155,2	150,8	146,8	169,6	162,4	153,2	138,0	117,2	146,8	142,4	—	—	—	—	—	—
Aug.	178,0	171,5	166,0	—	161,0	155,5	151,5	177,0	169,5	158,0	148,0	126,5	152,0	149,0	—	—	—	—	—	—
Sept.	180,5	173,5	169,5	—	166,0	158,0	153,0	179,0	171,0	.	148,0	129,0	158,0	155,5	—	—	—	—	—	—
Okt.	180,4	174,4	168,8	—	164,8	156,8	153,2	178,0	172,8	154,4	142,4	125,6	157,2	155,2	—	—	—	—	—	—
Nov.	175,5	170,0	165,0	—	153,0	148,5	144,0	173,0	167,0	144,5	133,5	112,5	148,5	144,5	—	—	—	—	—	—
Dez.	171,6	166,8	162,0	—	147,2	143,2	140,0	168,0	162,8	138,8	127,2	106,0	140,8	138,4	—	—	—	—	—	—
Jahr 1906	**169,5**	**164,2**	**159,2**	—	**150,8**	**145,1**	**140,8**	**167,1**	**160,6**	**145,1**	**133,7**	**114,5**	**151,6**	**148,4**	.	.	.	—	—	—
„ 05	154,9	149,6	145,0	—	136,9	130,0	124,5	152,5	145,2	134,5	120,1	105,2	140,8	136,3	176,3	167,4	159,1	—	—	—
„ 04	149,9	144,3	139,6	—	133,2	126,8	121,3	148,1	139,8	131,6	117,3	98,8	111,8	107,8	174,4	164,5	155,2	—	—	—
„ 03	147,3	141,2	136,4	—	129,0	122,4	117,5	144,5	136,8	127,8	119,5	107,4	115,4	109,6	169,0	158,1	149,7	—	—	—
„ 02	142,7	136,0	130,2	—	120,9	114,2	108,1	137,1	.	120,3	.	.	134,0	129,2	162,8	152,1	143,2	—	—	—
Mannheim																				
1906 Jan.	158,6	151,4	148,5	—	131,6	127,0	—	146,6	132,8	131,6	121,8	103,0	154,4	152,6	174,0	164,0	154,0	140,0	130,0	120,0
Febr.	156,3	149,8	146,0	—	133,8	128,8	—	146,5	131,5	130,8	123,0	104,3	160,5	159,5	183,8	173,8	163,8	159,0	149,5	140,0
März	156,3	148,8	146,0	—	133,3	127,7	—	146,0	133,0	131,0	123,5	105,0	160,0	158,0	182,5	172,5	162,5	159,2	149,6	140,0
April	160,4	153,6	148,0	—	134,8	129,2	.	148,4	135,2	133,4	125,6	107,2	151,6	149,4	192,0	181,0	171,0	160,0	145,0	140,0
Mai	160,8	153,3	148,3	—	137,5	128,0	—	151,3	136,8	135,5	129,5	110,5	136,5	134,5	200,0	190,0	180,0	160,0	150,0	140,0
Juni	166,5	154,8	151,5	—	143,3	133,3	—	155,5	143,5	138,0	129,5	115,5	141,0	139,0	190,0	177,5	167,5	160,0	150,0	140,0
Juli	167,4	159,2	154,8	—	148,4	138,4	—	162,0	144,2	142,6	136,4	116,0	144,8	142,8	180,0	170,0	160,0	160,0	145,0	140,0
Aug.	176,0	168,3	164,3	—	156,8	147,3	—	168,0	149,0	146,5	140,5	118,5	154,0	152,3	187,5	177,5	167,5	160,0	150,0	140,0
Sept.	177,8	172,5	168,5	—	157,5	149,0	—	166,5	151,0	149,5	144,0	120,5	160,0	158,5	202,5	193,0	182,5	180,0	170,0	160,0
Okt.	178,8	173,2	168,0	—	159,2	151,4	—	167,2	152,2	150,0	143,2	120,8	154,4	153,0	200,0	190,0	180,0	165,0	158,0	153,3
Nov.	171,5	165,0	159,5	—	157,3	149,0	—	163,5	148,8	147,0	139,5	116,0	143,0	141,0	187,5	177,5	167,5	160,0	154,8	148,0
Dez.	170,4	164,4	158,8	—	153,8	144,4	—	163,6	144,6	142,8	134,0	108,0	137,0	134,8	186,0	176,0	166,0	150,0	143,0	135,0
Jahr 1906	**166,7**	**159,5**	**155,2**	—	**145,6**	**137,8**	.	**157,1**	**141,9**	**139,9**	**132,5**	**112,1**	**149,8**	**148,0**	**188,8**	**178,6**	**168,5**	**159,4**	**149,6**	**141,4**
„ 05	154,1	147,1	.	—	129,9	123,3	—	145,8	132,9	130,1	117,5	103,1	139,1	136,7	174,7	164,9	154,8	145,0	134,9	124,0
„ 04	149,3	142,7	—	—	128,7	121,5	—	143,7	129,9	127,4	115,2	101,0	110,5	108,3	172,9	162,7	152,4	141,3	131,4	121,6
„ 03	146,8	139,8	—	—	125,4	119,1	—	139,9	126,9	125,6	113,8	102,4	114,8	112,5	174,1	164,2	154,6	132,8	122,0	112,2
„ 02	141,9	135,3	—	—	118,3	111,7	—	133,5	122,8	121,3	110,2	97,6	133,4	131,4	164,7	154,4	143,7	127,8	116,4	102,5
„ 01	140,0	134,2	.	.	114,2	108,7	.	131,4	121,2	116,7	105,9	92,9	126,4	124,2	157,5	146,3	135,3	.	.	.
Straßburg i. E.																				
1906 Jan.	153,6	144,0	136,0	—	132,8	130,8	—	130,8	121,2	114,8	105,6	98,0	157,5	155,5	176,0	169,5	163,0	—	—	—
Febr.	150,0	143,0	136,0	—	131,0	129,0	—	130,0	122,0	114,0	104,0	95,5	160,0	158,0	189,0	184,5	179,5	—	—	—
März	153,0	145,0	137,0	—	131,5	128,5	—	133,0	125,0	116,0	105,0	98,0	158,8	156,8	198,8	193,2	188,0	—	—	—
April	162,4	150,8	139,2	—	137,6	134,0	—	143,2	135,6	123,6	114,0	104,0	149,5	147,5	206,5	201,0	194,5	—	—	—
Mai	164,0	151,0	138,0	—	141,0	136,5	—	148,0	141,0	130,0	120,0	113,0	143,0	141,0	221,5	214,5	208,0	—	—	—
Juni	171,5	155,5	139,5	—	147,5	140,5	—	157,5	147,0	137,5	127,0	118,0	148,4	146,4	200,8	195,2	190,0	—	—	—
Juli	172,4	158,0	144,0	—	148,4	144,4	—	162,4	151,2	142,4	132,0	124,0	152,5	150,5	181,0	175,5	170,0	—	—	—
Aug.	173,5	163,0	151,0	—	152,0	147,0	—	162,0	150,5	142,5	130,5	123,0	164,4	162,0	215,6	210,0	203,6	—	—	—
Sept.	174,5	166,3	158,0	—	152,5	147,5	—	161,0	151,0	141,0	131,0	121,0	163,0	161,0	219,0	212,5	206,0	—	—	—
Okt.	175,2	167,2	158,4	—	147,6	144,8	—	156,8	147,4	138,6	128,0	119,2	157,0	155,0	199,5	194,5	189,0	—	—	—
Nov.	171,5	163,5	155,0	—	142,5	140,0	—	153,0	144,0	134,5	124,5	115,5	145,0	143,0	192,0	186,4	180,4	—	—	—
Dez.	167,6	160,4	153,2	—	140,4	137,2	—	150,8	140,0	130,0	120,0	111,0	145,5	143,5	192,0	187,5	181,5	—	—	—
Jahr 1906	**165,8**	**155,6**	**145,4**	—	**142,1**	**138,4**	—	**149,0**	**139,7**	**130,4**	**120,1**	**111,7**	**153,7**	**151,7**	**199,3**	**193,8**	**187,8**	—	—	—
„ 05	153,8	142,1	132,0	—	130,5	126,7	—	135,1	126,1	113,8	107,3	100,0	142,9	141,0	184,2	179,4	173,7	—	—	—
„ 04	149,2	138,1	127,0	—	130,1	126,6	—	132,6	128,7	116,6	109,6	101,7	115,4	113,2	180,7	174,8	168,8	—	—	—
„ 03	145,2	136,5	127,5	—	127,2	125,3	123,4	131,8	126,1	118,0	109,8	102,1	120,2	118,1	179,5	172,8	166,1	—	—	—
„ 02	139,9	131,5	124,2	—	119,4	117,2	114,8	126,9	118,5	109,6	100,3	91,7	137,5	135,1	171,7	164,4	156,7	—	—	—
„ 01	137,4	129,0	120,4	—	114,8	112,8	110,8	120,1	109,0	100,4	90,5	—	129,6	127,4	168,2	161,0	153,5	—	—	—

[1]) Karlsruhe, Mannheim und Straßburg alle Viehgattungen: Schlachtgewicht. Bei Karlsruhe und Mannheim verstehen sich die hier in Sp. 1 und 2 für Färsen und Kühe eingetragenen Preise im allgemeinen nur für Färsen, die höher bewertet werden als Kühe.

Tabelle 10. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

b. 6. Städte mit verschiedenen Anschreibungsmustern. — Preise für die Jahre 1901 bis 1906. — 1 dz in *M.*

Jahr und Monat	Hamburg																		
	Ochsen und Quenen		Bullen		Kühe			Schweine				Kälber					Hammel		
	I	II	I	II	junge fette	ältere fette	geringere	beste schwere reine	Mittelware schwere	gute leichte	geringere	Doppellender	I	II	III	geringste Sorte	I	II	III
	Schlachtgewicht (ohne Nierentalg)							Lebendgewicht mit Tara 20 %	22 %	22 %	24 %	Schlachtgewicht (mit Nierentalg)							
1906 Jan.	145,6	133,4	138,6	120,8	126,3	117,0	104,3	144,6	144,8	145,0	141,2	221,8	200,0	182,0	162,3	138,6	165,8	148,0	127,4
Febr.	142,6	132,8	135,0	122,6	126,0	115,5	103,5	150,4	150,0	150,0	145,9	215,9	192,0	175,0	153,1	130,6	163,0	146,c	131,[illegible]
März	145,6	134,6	139,8	124,6	128,7	119,2	105,8	146,8	146,3	146,0	142,3	219,1	196,9	177,9	155,4	133,6	158,5	144,8	130,[illegible]
April	147,0	135,9	140,8	125,1	128,8	120,1	105,0	137,2	137,7	137,6	134,2	219,3	196,8	178,4	155,6	134,4	151,8	139,3	123,6
Mai	147,6	136,9	139,6	122,6	130,9	121,0	109,4	120,6	121,7	123,0	119,5	224,3	203,4	184,8	164,3	139,0	151,0	138,2	122,[illegible]
Juni	155,5	144,8	143,9	129,3	132,8	123,5	112,3	128,6	130,9	132,9	128,1	215,5	194,3	176,9	156,8	136,1	159,0	145,8	129,5
Juli	157,5	145,5	147,3	131,3	133,0	124,8	114,4	130,9	133,6	135,9	130,0	209,7	187,4	170,2	150,3	130,7	162,1	149,6	130,[illegible]
Aug.	158,8	146,4	150,4	135,2	136,2	126,0	112,4	139,1	141,0	142,0	136,0	213,3	193,4	176,3	154,5	133,1	164,5	151,0	131,5
Sept.	160,6	147,6	148,5	135,0	138,3	130,8	112,0	142,8	144,2	144,8	140,1	217,6	202,9	185,5	161,0	139,1	159,8	146,1	129,[illegible]
Okt.	158,3	147,0	154,0	138,5	140,0	132,0	115,0	138,7	139,0	139,5	134,5	219,7	206,5	187,7	163,1	139,8	161,1	147,5	127,[illegible]
Nov.	158,7	149,2	150,8	136,8	140,0	131,8	115,7	126,9	126,8	127,1	121,9	226,3	212,3	192,1	168,0	144,8	160,5	148,5	130,[illegible]
Dez.	163,8	150,9	158,3	137,0	142,8	134,0	117,8	126,6	127,6	128,2	123,9	232,6	214,5	194,3	169,4	144,5	159,3	146,9	130,6
Jahr 1906	**153,5**	**142,1**	**145,6**	**129,9**	**133,7**	**124,6**	**110,6**	**136,1**	**137,0**	**137,7**	**133,1**	**219,6**	**200,0**	**181,8**	**159,5**	**137,0**	**159,7**	**146,0**	**128,[illegible]**
„ 05	141,3	131,0	133,9	119,3	125,5	114,5	101,3	129,9	129,4	129,0	123,4	209,1	179,0	164,8	150,1	130,3	144,5	131,4	115,[illegible]
„ 04	139,2	129,4	130,6	117,7	125,3	115,8	102,5	100,0	100,0	100,2	95,5	207,0	176,5	161,7	146,9	125,6	136,4	125,9	110,[illegible]
„ 03	139,2	129,2	128,3	113,4	125,0	113,7	101,5	101,8	101,4	101,6	99,2	200,0	173,9	157,4	141,3	123,9	141,4	130,0	115,[illegible]
„ 02	131,4	122,6	107,3		119,9	107,1	94,9	120,8	120,3	120,8	118,6	183,6	163,1	147,8	132,6	113,2	126,2	115,3	99,[illegible]
„ 01	128,1	119,6	104,4		116,0	104,8	92,9	114,5	114,0	114,8	112,0	175,6	156,2	139,7	123,7	104,1	124,8	113,6	98,[illegible]

Jahr und Monat	Bremen							Lübeck								
	Ochsen	Quenen	Stiere	Kühe	Schweine	Kälber	Hammel	Ochsen und Kühe I	II	III	IV	Bullen	Schweine leichte	schwere	Kälber	Hammel
	Schlachtgewicht							Schlachtgewicht								
1906 Jan.	143,0	138,6	131,4	120,6	142,4	172,6	155,0	139,0	133,0	126,0	116,0	123,5	143,0	143,0	170,0	147,5
Febr.	142,1	138,5	131,9	121,6	148,8	167,5	157,6	133,0	126,0	120,0	111,0	123,0	145,0	145,0	170,0	155,[illegible]
März	142,1	139,1	132,0	121,0	143,1	169,0	157,8	137,6	130,6	124,0	115,0	125,4	145,6	146,0	171,2	161,[illegible]
April	144,4	140,7	134,4	124,2	134,6	167,6	155,0	142,0	135,0	128,0	119,0	127,0	135,3	135,3	170,0	159,[illegible]
Mai	145,3	141,5	134,0	122,5	121,4	168,1	150,7	142,0	135,0	128,0	119,0	127,0	121,0	120,0	170,0	148,[illegible]
Juni	150,4	146,4	140,2	128,2	136,0	165,3	154,1	149,8	141,6	134,8	124,6	133,8	129,8	126,2	172,0	145,[illegible]
Juli	155,6	151,8	145,3	133,8	138,2	161,6	159,0	149,0	143,0	134,0	124,8	134,0	133,0	130,5	168,8	152,5
Aug.	156,2	150,0	146,7	136,2	139,3	166,6	150,0	155,8	146,6	139,6	127,8	140,8	141,2	138,2	180,0	160,[illegible]
Sept.	153,3	151,5	146,0	139,5	139,8	171,6	143,1	161,8	153,8	146,0	134,0	145,0	143,0	139,5	185,0	160,6
Okt.	150,4	147,8	146,0	133,0	135,6	177,9	139,4	158,8	150,3	142,5	130,8	143,0	140,5	140,0	187,8	155,[illegible]
Nov.	151,0	148,3	143,8	133,5	121,8	184,8	142,2	157,0	149,0	141,0	129,0	141,0	130,4	129,4	181,0	155,[illegible]
Dez.	158,0	152,0	146,8	136,3	120,4	190,9	143,9	158,5	150,0	142,0	130,0	142,5	126,8	126,0	181,0	155,[illegible]
Jahr 1906	**149,3**	**145,5**	**139,9**	**129,2**	**135,1**	**172,0**	**150,7**	**148,7**	**141,2**	**133,8**	**123,4**	**133,8**	**136,2**	**134,9**	**175,6**	**154,[illegible]**
„ 05	135,7	132,1	126,0	113,8	126,4	153,1	137,5	133,6	127,2	119,9	110,2	119,5	126,1	125,7	160,8	135,[illegible]
„ 04	131,9	129,2	124,2	114,0	99,8	151,1	130,2	133,7	126,6	119,0	107,3	118,3	99,1	98,5	154,4	136,[illegible]
„ 03	132,6	130,0	125,0	117,7	101,3	153,2	130,8	134,6	127,8	119,4	107,9	116,4	101,5	100,4	157,4	141,[illegible]
„ 02	124,5	121,7	116,2	110,8	121,0	146,2	122,1	126,7	120,0	111,6	99,2	108,3	119,2	118,6	148,4	127,[illegible]
„ 01	120,8	118,1	111,6	108,0	117,1	140,0	117,2	123,7	116,9	107,9	97,1	105,1	113,3	112,1	149,6	125,[illegible]

Jahr und Monat	Bromberg				Würzburg								Mainz					
	Rindvieh	Schweine	Kälber	Hammel	Ochsen	Kalben	Stiere	Bullen	Kühe	Schweine	Kälber	Hammel	Ochsen I	II	Kühe u. Rinder I	II	Schweine	Kälber
	Lebendgewicht				Schlachtgewicht								Schlachtgewicht					
1906 Jan.	63,6	103,4	80,8	57,6	148,0	140,5	140,5	112,7	113,3	153,8	113,0	110,8	154,2	145,4	141,2	131,0	154,0	173,[illegible]
Febr.	63,5	107,8	79,5	56,5	148,0	143,0	143,0	112,5	112,5	157,0	125,3	116,0	154,0	145,0	141,0	128,5	160,0	174,[illegible]
März	61,0	103,3	77,8	56,0	146,8	140,8	140,4	112,8	113,0	152,6	119,8	115,0	153,8	144,3	143,0	133,5	160,5	177,[illegible]
April	59,8	95,8	69,5	56,0	149,5	145,3	144,8	114,8	117,3	144,5	128,5	123,0	155,3	147,5	143,8	134,0	152,0	191,[illegible]
Mai	60,0	77,8	71,4	55,2	157,8	151,0	151,0	116,0	116,3	130,3	137,0	123,7	152,0	144,6	148,8	134,8	139,2	192,[illegible]
Juni	62,3	86,5	82,5	56,0	165,0	157,0	156,4	117,2	116,0	130,6	135,4	120,0	159,0	151,0	150,5	136,8	143,0	181,[illegible]
Juli	63,0	90,0	79,3	57,8	168,0	158,8	158,8	120,8	117,0	132,0	124,0	121,3	167,3	159,0	155,8	141,0	146,0	169,[illegible]
Aug.	65,8	96,0	76,8	59,2	166,3	155,8	155,8	119,5	121,3	146,3	132,3	124,8	173,4	164,8	168,4	153,2	154,0	191,[illegible]
Sept.	67,0	101,0	86,3	58,5	171,0	163,0	163,5	126,0	126,0	153,0	143,5	124,7	175,5	168,8	171,0	157,5	160,0	196,[illegible]
Okt.	67,0	93,3	76,8	56,8	173,5	166,3	166,3	126,0	124,8	144,8	136,5	135,5	175,5	167,5	172,5	159,0	157,5	182,5
Nov.	66,4	83,2	76,0	56,4	171,5	164,0	164,0	123,5	123,3	139,5	137,3	129,8	169,4	162,0	168,8	155,8	146,0	186,0
Dez.	65,0	82,0	76,8	58,8	170,8	164,8	163,6	127,0	125,0	131,6	129,4	128,4	168,8	159,3	157,3	152,5	138,0	190,0
Jahr 1906	**63,7**	**93,3**	**77,8**	**57,1**	**161,4**	**154,2**	**154,0**	**119,1**	**118,8**	**143,0**	**130,2**	**122,8**	**163,2**	**154,9**	**155,2**	**143,1**	**150,9**	**183,[illegible]**
„ 05	58,5	90,9	74,8	54,3	145,8	140,3	140,3	111,8	111,5	133,1	116,6	117,1	153,0	146,1	140,2	129,7	139,1	165,[illegible]
„ 04	57,0	67,9	71,3	53,0	144,2	139,2	139,2	108,9	108,2	105,7	114,4	115,1	146,3	141,0	134,1	124,7	110,9	162,6
„ 03	56,3	68,7	72,3	51,5	137,8	131,7	130,6	107,3	108,6	106,3	110,9	115,4	142,5	136,5	131,2	122,1	114,3	162,9
„ 02	55,7	82,7	71,4	48,8	133,1	124,8	123,1	101,2	99,7	124,2	106,4	106,8	136,9	129,8	125,4	115,7	129,8	153,[illegible]
„ 01	51,5	77,7	63,9	43,5	128,7	.	121,0	95,5	99,2	115,7	97,4	95,6	136,3	126,0	.	.	121,7	148,8

Tabelle 11. Viehpreise im Auslande in den Jahren 1901 bis 1906.[1]

Jahr und Monat	Wien — Preise für 1 dz Lebendgewicht in M.														
	Deutsche Mastochsen			Galizische Mastochsen			Ungarische Mastochsen			Herrschaftsochsen	Stiere, Kühe	Schweine			
	I	II	III	I	II	III	I	II	III			I	mittlere und alte	leichte	Jungschweine
1906 Jan.	79,3	70,4	60,9	74,6	66,2	60,2	71,9	62,7	52,1	50,5	54,2	101,9	96,1	87,4	86,2
Febr.	76,2	66,8	57,0	71,9	62,6	56,2	68,5	59,9	48,9	49,0	53,0	100,8	94,8	86,7	89,7
März	73,9	64,0	54,9	71,8	62,1	57,0	64,7	57,0	47,1	49,3	53,6	99,7	93,4	85,1	98,9
April	71,3	61,1	52,8	69,6	60,5	—	62,5	54,4	46,8	48,1	52,8	99,6	93,6	84,7	93,9
Mai	70,7	62,3	54,9	70,5	62,2	—	62,9	55,3	49,2	50,5	54,4	95,2	92,2	87,1	92,8
Juni	71,9	64,4	58,3	71,9	63,1	—	64,3	57,5	51,5	51,9	57,3	90,3	90,1	86,8	88,8
Juli	73,2	65,4	59,6	73,0	65,1	—	66,9	60,5	53,4	53,3	58,4	90,8	90,3	87,5	87,0
Aug.	80,4	71,4	64,6	79,2	72,4	—	73,1	65,9	58,2	56,6	60,8	89,0	88,2	85,2	87,5
Sept.	83,3	74,8	67,3	83,1	79,0	—	75,1	67,2	59,1	59,2	60,1	89,4	87,9	85,4	85,8
Okt.	85,6	75,9	67,2	81,2	74,0	—	78,1	68,0	59,3	59,0	58,3	90,5	87,4	82,9	83,3
Nov.	87,4	77,0	67,5	82,0	75,3	—	79,1	68,3	58,6	59,0	60,8	92,1	88,6	83,5	78,8
Dez.	86,6	75,9	66,2	80,1	72,2	—	77,6	66,6	55,9	56,5	59,8	97,0	94,1	87,0	76,8
Jahr 1906	**78,3**	**69,1**	**60,9**	**75,7**	**67,9**	.	**70,4**	**61,9**	**53,3**	**53,6**	**56,9**	**94,7**	**91,4**	**85,8**	**87,5**
„ 05	77,4	69,1	60,8	72,3	66,1	59,0	69,8	61,7	53,3	48,9	55,1	101,8	96,0	89,1	83,6
„ 04	70,7	63,4	55,5	66,3	60,8	55,3	63,7	57,8	50,1	46,0	53,7	89,2	85,8	80,4	71,7
„ 03	69,9	62,8	54,2	64,3	59,0	52,8	62,8	56,6	48,6	46,3	51,2	92,7	88,2	82,2	72,5
„ 02	68,5	62,0	54,6	62,3	57,4	51,4	61,5	55,1	47,4	44,8	47,4	84,0	78,8	72,1	70,5
„ 01	67,4	59,9	52,4	61,8	55,7	49,1	60,5	53,3	45,7	43,8	45,6	70,5	65,5	58,7	61,8

Jahr und Monat	Budapest — Preise für 1 dz Lebendgewicht (bei Schweinen Reingewicht) in M.														
	Farbige Ochsen			Ungarische Mastochsen			Serb.u.Bosn.O.[2]		Stiere		Kühe		Büffel	Schweine	
	I	II	III	I	II	III	I	II	I	II	farbige	ungarische		ungarische beste schwere	serbische
1906 Jan.	69,8	61,2	53,0	69,4	60,7	51,9	59,4	47,2	61,7	48,7	52,8	50,4	42,8	113,3	105,0
Febr.	68,8	60,7	52,4	67,6	59,9	51,3	54,9	47,7	61,6	49,2	54,3	50,7	46,0	116,1	113,3
März	68,0	60,1	51,2	65,4	58,6	50,7	—	—	60,6	49,0	53,2	50,2	45,1	117,3	.
April	67,7	60,0	51,5	63,8	57,3	50,5	60,3	51,1	60,9	49,4	54,4	51,5	45,5	112,2	105,1
Mai	68,1	60,6	52,5	65,4	58,8	51,1	61,2	52,8	62,0	50,6	54,9	52,5	45,4	107,6	104,2
Juni	70,3	62,4	54,5	66,4	59,9	53,2	60,9	52,8	63,4	52,6	56,0	53,2	46,2	104,2	102,4
Juli	70,2	62,5	55,7	67,3	60,5	54,0	60,2	51,3	65,1	54,0	57,3	53,9	45,5	103,5	105,1
Aug.	76,0	66,6	57,1	72,7	63,9	56,4	61,5	51,9	68,4	57,4	60,4	56,2	47,9	100,7	101,9
Sept.	77,7	67,8	56,8	76,3	66,2	57,6	61,0	51,1	68,1	56,8	62,0	55,1	48,5	100,4	.
Okt.	78,2	66,3	56,5	76,3	64,9	54,7	59,8	49,8	67,2	54,7	58,1	53,0	48,0	102,7	—
Nov.	78,3	66,3	56,9	75,6	65,1	55,9	58,4	50,0	66,8	54,9	58,1	53,0	48,8	102,9	—
Dez.	78,5	67,5	58,4	74,7	64,5	56,0	57,3	51,4	65,9	55,2	57,6	53,1	49,3	106,2	—
Jahr 1906	**72,6**	**63,5**	**54,7**	**70,1**	**61,7**	**53,6**	**59,5**	**50,6**	**64,3**	**52,7**	**56,6**	**52,7**	**46,6**	**107,3**	**105,3**
„ 05	69,1	60,5	51,4	67,3	59,4	51,2	56,7	45,0	59,7	47,9	52,7	49,1	41,7	114,0	110,2
„ 04	62,7	55,5	48,1	60,5	54,2	47,8	52,8	42,7	56,3	45,6	48,7	45,4	37,6	99,6	97,1
„ 03	60,0	52,9	46,3	58,3	51,9	45,8	50,9	40,9	54,2	43,9	48,0	43,5	35,6	103,8	100,5
„ 02	57,2	49,5	42,3	56,1	49,1	42,3	.	.	51,6	41,2	46,0	41,4	32,8	92,2	87,5
„ 01	54,9	47,9	41,3	53,7	47,6	41,7	44,6	37,1	48,4	39,4	44,4	39,7	31,6	78,1	72,1

Jahr und Monat	Paris — Preise für 1 dz Fleischgewicht in M.																	
	Ochsen			Kühe			Stiere			Schweine			Kälber			Hammel		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
1906 Jan.	118,8	110,4	101,2	115,2	102,2	89,5	98,0	89,2	81,1	121,6	118,2	114,9	183,3	154,0	114,9	168,0	153,0	135,1
Febr.	118,1	107,1	97,0	114,1	102,3	90,4	96,1	88,0	79,9	126,3	123,8	118,1	185,4	152,8	144,6	173,1	163,4	150,3
März	120,1	107,9	95,7	116,1	105,1	92,0	96,9	89,2	81,4	130,7	127,5	122,6	180,4	147,8	137,6	176,7	168,6	155,1
April	117,4	104,6	88,0	117,7	102,0	85,7	93,9	86,7	77,9	132,4	128,8	125,2	180,6	147,4	140,3	177,3	162,7	147,0
Mai	120,5	100,1	84,2	119,2	100,4	81,8	92,0	83,4	75,3	139,6	136,3	131,4	175,0	146,1	138,4	166,0	148,9	131,9
Juni	122,0	102,9	86,2	120,4	99,6	83,0	93,9	87,0	78,5	135,4	132,2	127,3	169,2	156,2	144,8	167,2	148,4	132,2
Juli	121,1	103,5	87,2	119,4	101,2	84,0	91,4	84,9	77,8	136,4	133,1	126,3	156,9	143,8	132,5	163,7	142,9	134,1
Aug.	118,7	102,4	86,2	117,0	100,8	82,9	91,8	81,7	74,4	135,3	132,1	125,6	149,1	136,1	124,8	163,4	140,2	128,8
Sept.	115,2	97,8	82,0	113,6	96,6	78,7	90,9	78,7	70,8	129,4	127,0	120,9	148,9	135,9	124,5	158,2	135,1	124,5
Okt.	116,6	97,1	80,9	115,0	96,5	77,6	92,2	76,6	69,5	125,7	124,0	117,5	158,8	145,5	132,2	156,8	134,1	122,4
Nov.	123,8	102,7	86,5	121,8	99,4	81,6	97,0	82,4	75,9	125,4	123,8	117,3	178,6	162,4	146,1	166,8	149,8	130,7
Dez.	127,2	105,5	88,9	125,6	103,2	85,3	101,3	85,3	78,9	136,0	134,4	127,9	190,5	174,3	156,4	173,6	156,1	144,1
Jahr 1906	**120,0**	**103,5**	**88,7**	**117,9**	**100,8**	**84,4**	**94,6**	**84,4**	**76,8**	**131,2**	**128,4**	**122,9**	**171,4**	**150,2**	**136,4**	**167,6**	**150,3**	**136,4**
„ 05	125,4	114,5	105,5	121,8	111,5	100,8	103,6	98,3	91,3	119,1	116,0	113,0	164,4	150,2	133,3	173,0	158,6	142,0
„ 04	122,6	113,3	105,1	120,8	109,2	100,7	105,8	101,0	96,1	105,9	103,0	99,3	161,2	146,3	131,8	172,8	160,7	147,7
„ 03	123,4	115,2	107,2	119,0	107,7	94,7	105,0	100,4	92,0	115,4	110,4	107,2	163,4	150,4	134,0	174,6	160,7	149,6
„ 02	117,9	102,7	91,0	114,6	95,8	81,7	94,6	88,9	78,4	120,0	115,8	110,7	162,4	149,7	135,0	166,4	154,7	136,1
„ 01	120,9	103,5	81,5	116,1	97,0	74,4	94,8	83,2	74,5	115,9	109,0	100,5	156,4	147,4	132,9	161,8	148,3	135,5

[1]) Unter Berücksichtigung der Wechselkurse berechnet nach den in der Fachpresse und in Tageszeitungen mitgeteilten Viehmarktberichten. Die

Tabelle 11. Viehpreise im Auslande in den Jahren 1901 bis 1906.

Jahr und Monat	Rotterdam — Preise für 1 dz Schlachtgewicht (bei Schweinen Lebendgewicht) in *M.*																
	Fette Rinder			Ochsen			Stiere			Schweine			Kälber			Hammel	
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II
1906 Jan.	129,7	117,6	91,2	127,7	118,2	99,7	108,8	95,9	81,8	94,6	90,2	81,1	183,4	158,8	136,5	104,7	87,2
Febr.	124,1	108,5	82,4	121,2	109,7	95,9	104,7	92,8	79,8	95,9	90,3	86,9	202,6	181,5	147,7	115,5	94,5
März	124,4	111,3	84,3	123,1	113,8	96,9	101,1	89,3	82,6	102,0	96,9	91,0	202,3	175,0	145,5	114,3	99,1
April	127,3	113,8	86,0	127,3	114,6	86,8	107,0	93,6	73,3	97,1	93,7	88,3	181,2	160,6	135,7	112,9	95,1
Mai	122,8	105,3	85,0	122,8	107,3	85,7	103,9	86,4	72,9	87,4	82,2	72,1	171,4	150,5	122,8	127,7	108,0
Juni	128,2	111,9	88,2	128,2	111,9	88,2	108,0	95,0	76,4	81,0	75,1	67,5	167,0	143,9	119,8	140,9	124,5
Juli	126,4	108,8	84,5	119,6	107,5	83,1	109,5	96,7	83,1	83,8	78,1	68,9	162,6	139,2	114,2	139,2	123,0
Aug.	133,6	108,3	86,3	122,6	103,2	86,3	111,6	97,3	83,7	86,8	82,0	71,9	169,2	144,6	122,3	131,6	109,5
Sept.	132,5	111,4	93,7	126,6	110,6	91,2	115,6	99,6	85,3	88,3	84,4	77,7	170,5	147,7	130,0	114,5	100,1
Okt.	132,5	107,1	88,5	126,0	104,8	87,9	109,5	98,0	85,2	87,2	80,4	74,3	171,7	143,3	122,3	108,1	89,4
Nov.	131,8	103,6	87,9	127,6	104,7	89,5	108,1	92,4	82,3	86,2	80,3	76,0	174,5	143,6	123,3	90,4	84,5
Dez.	136,0	106,4	87,0	130,1	114,9	101,4	110,7	94,6	82,8	80,8	77,4	72,6	188,4	156,3	135,2	102,7	96,3
Jahr 1906	**129,1**	**109,5**	**87,1**	**125,2**	**110,1**	**91,1**	**108,2**	**94,3**	**80,8**	**89,3**	**84,3**	**77,4**	**178,7**	**153,8**	**129,6**	**116,9**	**101,0**
„ 05	126,4	109,2	85,6	121,1	105,6	87,9	102,6	90,0	79,0	85,7	80,6	73,9	165,8	145,0	123,0	110,5	95,2
„ 04	121,9	107,2	87,5	117,5	104,4	87,7	99,6	88,9	79,3	71,0	66,8	60,3	166,3	150,8	129,9	105,4	91,1
„ 03	124,9	Für diese Sorten liegen vergleichbare Angaben nicht vor.				88,5	107,2	95,7	83,8	70,7	66,5	61,2	169,1	151,8	133,0	116,7	100,3
„ 02	115,4					91,8	99,0	89,2	81,5	84,8	81,4	78,2	160,9	142,1	121,1	97,3	88,6
„ 01	109,0					72,1	94,8	83,4	74,8	81,8	74,5	68,1	154,9	137,7	119,0	94,4	81,1

Jahr und Monat	Kopenhagen — Preise für 1 dz Schlachtgewicht in *M.*														
	Ochsen und Quenen			Kühe			Stiere und Bullen			Schweine			Kälber		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
1906 Jan.	109,1	92,9	81,0	87,8	69,3	37,1	94,5	85,5	—	102,2	97,7	95,4	122,6	101,3	86,2
Febr.	108,0	93,6	79,9	84,6	66,6	—	91,1	82,1	—	106,4	101,9	99,7	119,3	93,4	78,3
März	110,3	100,8	85,3	83,3	66,6	42,8	85,5	75,4	—	108,7	104,2	101,9	118,1	95,4	81,5
April	110,3	99,2	85,1	83,0	65,3	42,8	85,5	74,4	—	111,4	106,9	104,6	126,9	107,1	92,5
Mai	111,4	99,9	85,3	86,0	66,4	44,1	86,9	76,3	—	102,6	98,1	95,9	130,0	108,0	93,2
Juni	115,7	104,4	93,4	97,9	72,7	49,5	93,2	80,6	—	101,9	97,4	95,2	123,3	105,3	88,4
Juli	114,3	104,9	92,9	96,8	75,6	46,1	94,1	80,6	—	105,3	100,8	100,4	118,1	104,6	90,2
Aug.	117,0	106,0	89,3	102,6	80,8	45,0	101,7	84,6	—	105,8	101,3	99,0	126,9	110,7	98,3
Sept.	120,6	109,8	95,4	106,0	90,2	48,6	108,0	92,3	—	104,2	99,7	96,8	135,0	116,6	104,6
Okt.	121,5	107,6	95,4	104,2	90,0	51,5	105,8	94,5	—	100,4	95,9	93,6	139,3	119,0	106,0
Nov.	120,8	105,1	90,9	101,7	87,8	49,5	102,4	91,1	—	95,2	90,7	88,4	142,9	116,8	104,6
Dez.	119,3	99,0	82,1	97,4	79,9	47,3	100,1	84,2	—	90,7	86,2	83,9	136,1	111,4	98,6
Jahr 1906	**114,9**	**101,9**	**88,0**	**94,3**	**75,9**	**45,8**	**95,7**	**83,5**	—	**102,9**	**98,4**	**96,2**	**128,2**	**107,5**	**93,3**
„ 05	110,1	94,1	79,4	86,0	65,5	35,1	85,4	77,4	—	95,2	90,7	88,4	119,0	98,7	85,1
„ 04	108,6	90,7	76,9	81,6	65,1	39,8	79,5	70,1	.	80,0	75,5	73,3	113,4	89,4	76,1
„ 03	112,2	91,2	76,3	91,5	75,8	46,3	88,2	77,8	71,2	90,9	86,4	83,9	115,4	97,1	81,5
„ 02	105,0	89,0	74,2	87,1	70,9	54,5	84,2	74,2	66,4	96,6	92,2	90,0	111,4	92,1	73,6
„ 01	99,7	87,9	71,3	84,1	68,5	52,5	82,3	73,6	61,0	92,8	90,2	87,7	112,6	93,7	74,6

Preise beziehen sich in Wien bei Großvieh und Schweinen auf Lebendgewicht ohne Tara, in Budapest beim Großvieh auf Lebendgewicht ohne Tara, bei den Schweinen auf Reingewicht. (Für Schweine in Budapest sind die Angaben des nahe bei der Hauptstadt belegenen Borstenviehmarktes Steinbruch (Köbanya) in Betracht gezogen. Die Tiere werden dort lebend gewogen, bei Mastschweinen werden auf das Paar 45 kg Einwage (Tara) abgezogen, und vom Reinbetrag werden 4 % bei Barzahlung bewilligt.) Die Pariser Angaben gelten bei allen Viehgattungen für Fleischgewicht. Unter Fleischgewicht wird dort das Gewicht der vier Viertel verstanden, auf welche der Stückpreis des Tieres verteilt ist. Die Preise für Rotterdam verstehen sich bei Rindvieh, Kälbern und Hammeln für Schlachtgewicht, bei Schweinen für Lebendgewicht. Die Kopenhagener Preise beziehen sich durchweg auf Schlachtgewicht. — [2]) Seit Anfang Juli 1906 nur Preise für bosnische Ochsen.

B. Roggen- und Weizenpreise an deutschen und fremden Börsenplätzen im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906.

Jahr Woche, Monat, Vierteljahr	Berlin[a] Roggen 712 g das l	Berlin[a] Weizen 755 g das l	Breslau[b] Roggen Mittelware am Landmarkt	Breslau[b] Weizen Mittelware am Landmarkt	Mannheim[c] Roggen verschied. Herkunft mittel	Mannheim[c] Weizen verschied. Herkunft mittel	Wien[d] Roggen Pester Boden	Wien[d] Weizen Theiß-	Budapest[e] Roggen Mittelware	Budapest[e] Weizen Mittelware	Odessa[f] Roggen 71/72 kg das hl	Odessa[f] Weizen 75/76 kg das hl	Riga[f] Roggen 71/72 kg das hl	Riga[f] Weizen 75/76 kg das hl	Paris[g] Roggen Lieferungsware des laufenden Monats	Paris[g] Weizen Lieferungsware des laufenden Monats
	Preise für 1000 kg in Mark															
1906 Woche bis 6. Oktober .	160,5	178,2	151,3	173,3	169,8	196,0	118,2	143,7	104,6	122,4	95,1	113,4	123,0	—	143,8	188,0
„ „ 13. „ .	158,9	178,4	153,0	173,5	170,6	195,8	120,7	144,5	106,6	123,6	95,9	113,8	123,5	—	145,1	190,2
„ „ 20. „ .	159,9	178,3	153,0	173,8	172,5	197,0	119,0	142,8	107,5	123,4	95,9	113,8	123,0	—	146,1	189,7
„ „ 27. „ .	162,0	177,9	153,0	174,5	172,5	198,5	119,0	142,0	108,4	122,9	94,6	113,0	121,7	—	146,2	188,1
„ „ 3. November	161,8	178,1	152,5	174,5	172,5	198,6	118,2	141,1	108,5	123,0	93,1	112,8	121,9	—	146,7	187,9
„ „ 10. „ .	160,3	178,6	150,8	174,5	172,5	198,4	117,2	140,2	106,1	123,2	92,3	112,8	121,9	—	147,6	188,2
„ „ 17. „ .	158,5	177,8	149,0	173,5	172,5	198,1	119,7	141,8	107,3	123,0	93,1	111,9	121,1	131,8	145,1	188,4
„ „ 24. „ .	159,0	178,4	149,0	173,5	171,6	198,1	119,7	142,7	107,9	124,2	93,3	111,7	121,1	131,4	143,8	187,7
„ „ 1. Dezember	160,5	179,2	149,0	173,5	170,0	197,5	119,8	142,7	107,9	124,0	93,3	111,7	122,2	132,4	143,3	186,9
„ „ 8. „ .	163,1	179,7	149,0	173,5	170,0	196,6	118,9	141,8	107,4	123,2	94,3	111,3	121,8	132,3	142,1	188,4
„ „ 15. „ .	163,5	179,6	149,0	173,5	170,0	196,5	118,9	141,8	107,2	123,1	95,2	111,3	121,8	132,3	144,0	189,0
„ „ 22. „ .	166,7	181,9	149,0	173,5	170,0	196,9	118,8	141,7	106,9	123,2	97,8	113,1	121,8	133,4	144,0	190,0
„ „ 29. „ .	166,1	185,0	149,0	173,5	171,9	196,0	118,8	141,8	107,0	124,1	98,9	115,1	123,0	134,3	146,6	194,8
1906 Monat Oktober	160,7	178,1	152,6	173,9	171,9	197,8	119,4	143,7	107,1	123,1	95,2	113,4	122,7	—	145,6	189,0
„ November	159,6	178,5	149,8	173,9	172,0	198,1	119,4	141,9	107,3	123,6	93,1	112,1	121,5	131,7	145,4	187,5
„ Dezember	164,5	181,3	149,0	173,5	170,8	196,5	119,2	142,6	107,1	123,4	96,5	112,8	122,3	133,2	144,2	190,2
1906 Oktober/Dezember	**161,6**	**179,3**	**150,5**	**173,8**	**171,6**	**197,5**	**119,3**	**142,7**	**107,2**	**123,4**	**94,9**	**112,8**	**122,2**	.	**145,1**	**188,9**
05 „	166,3	178,9	148,5	159,1	171,7	190,9	125,9	161,8	114,4	144,1	.	.	.	.	129,1	188,2
04 „	140,1	177,5	131,0	167,1	148,9	190,3	139,3	189,5	128,3	172,5	95,9	124,5	102,1	130,0	131,1	191,9
03 „	130,5	159,7	121,1	154,2	143,0	175,7	117,4	148,8	107,2	131,2	82,3	111,0	96,8	123,1	121,8	170,5
02 „	138,9	153,8	127,0	140,9	148,9	170,0	123,2	149,1	110,6	133,0	88,2	107,9	100,9	119,1	132,6	173,9
01 „	138,8	163,5	144,7	161,0	143,7	171,3	130,9	157,4	118,0	139,7	85,9	107,9	97,9	121,2	125,9	173,6
00 „	138,8	150,8	140,3	140,5	151,8	179,2	130,6	142,8	116,2	126,6	90,2	114,5	91,7	118,9	124,7	162,4
1899 „	145,4	147,5	139,9	138,6	160,0	176,7	119,6	152,4	106,8	136,8	98,7	115,4	101,2	119,1	113,4	148,0

Jahr Woche, Monat, Vierteljahr	Antwerpen[h] Weizen Donau-, mittel	Antwerpen[h] Weizen Odessa	Antwerpen[h] Weizen Walla Walla	Amsterdam[i] Roggen Asow	Amsterdam[i] Roggen Petersburger	Amsterdam[i] Weizen Odessa	Amsterdam[i] Weizen amerik. Winter-	London[h] Weizen, englischer weiß (Mark Lane)	London[h] Weizen, englischer rot (Mark Lane)	London[h] Weizen, englischer (Gazette averages)	Liverpool[h] Weizen russ.	Liverpool[h] Weizen La Plata	Liverpool[h] Weizen Kurrachee, weiß	Chicago[h] Weizen Lieferungsware[1]	New York[h] Weizen Lieferungsware[1]	Buenos Aires[h] Weizen Durchschn. Ware
	Preise für 1000 kg in Mark															
1906 Woche bis 6. Oktober .	127,0	133,5	—	123,9	—	137,3	144,3	134,1	129,6	122,4	149,2	139,8	131,6	116,4	128,0	124,7
„ „ 13. „ .	126,5	133,4	—	128,8	—	137,3	144,4	136,4	130,8	123,2	149,3	139,9	131,0	115,0	126,7	124,7
„ „ 20. „ .	124,1	133,4	—	128,8	—	137,4	144,4	136,4	133,1	124,5	149,4	141,9	133,9	114,2	126,6	124,7
„ „ 27. „ .	123,3	130,6	—	128,7	—	140,0	144,2	136,6	133,3	125,0	149,6	142,0	133,1	112,7	125,8	124,7
„ „ 3. November	123,5	129,6	—	123,1	—	140,8	144,3	136,6	132,1	125,0	149,6	142,0	133,1	114,9	128,8	125,6
„ „ 10. „ .	123,4	129,5	—	123,1	—	140,8	144,3	136,7	131,1	124,7	149,6	140,2	133,2	113,1	126,8	124,7
„ „ 17. „ .	121,3	129,4	—	123,1	—	140,8	144,3	134,4	129,9	123,9	149,6	140,2	133,1	114,1	127,1	124,7
„ „ 24. „ .	121,3	129,4	—	122,3	—	140,8	144,3	134,4	129,9	123,5	149,6	140,2	133,1	113,6	126,3	124,7
„ „ 1. Dezember	120,1	—	—	123,1	—	137,3	144,3	134,4	129,9	122,7	149,6	140,2	133,1	112,7	125,1	122,9
„ „ 8. „ .	119,3	131,4	—	122,3	—	137,3	144,3	134,9	131,0	122,6	149,5	140,1	133,0	115,1	126,5	121,2
„ „ 15. „ .	119,3	129,8	—	122,3	—	137,3	144,3	135,4	129,8	122,6	149,5	140,1	133,0	115,0	125,6	119,4
„ „ 22. „ .	119,3	129,4	—	120,6	—	137,2	144,2	135,4	129,8	123,3	149,4	141,2	—	115,0	125,2	117,6
„ „ 29. „ .	119,2	131,4	—	120,7	—	137,3	144,3	135,4	129,8	122,2	149,5	142,4	—	114,1	125,4	117,6
1906 Monat Oktober	125,1	132,5	—	126,5	—	138,6	144,3	136,0	131,7	123,8	149,4	140,8	132,4	114,5	127,0	124,7
„ November	121,8	129,4	—	122,9	—	139,9	144,3	134,9	130,2	123,9	149,6	140,4	133,1	113,7	126,8	124,6
„ Dezember	119,3	130,4	—	121,5	—	137,3	144,3	135,3	130,1	122,7	149,5	140,8	133,0	114,7	125,7	118,9
1906 Oktober/Dezember	**122,1**	**130,8**	—	**123,6**	—	**138,6**	**144,3**	**135,4**	**130,7**	**123,5**	**149,5**	**140,7**	**132,8**	**114,3**	**126,5**	**122,7**
05 „	141,0	148,7	152,5	135,9	135,2	150,4	169,5	142,1	139,0	130,8	152,1	149,6	147,9	132,1	143,8	130,9
04 „	145,5	148,2	151,2	112,3	116,3	153,0	165,2	152,5	148,4	141,8	154,5	156,5	135,4	170,8	180,1	127,7
03 „	131,6	137,4	—	116,6	113,1	124,3	136,0	135,9	130,5	123,4	136,3	135,5	131,0	123,1	135,8	116,3
02 „	125,6	.	134,1	109,1	120,8	.	.	132,2	119,0	117,6	.	.	136,7	112,4	122,7	117,5
01 „	122,2	—	130,5	106,9	105,9	.	129,5	130,3	127,4	125,0	.	.	128,9	112,2	122,7	106,9
00 „	133,5	—	136,3	110,9	108,8	.	134,1	134,6	131,8	128,2	.	137,7	—	112,5	121,3	108,1
1899 „	133,3	—	129,8	119,1	121,2	123,2	127,1	130,1	127,1	123,9	—	128,8	—	105,3	113,7	86,4

Quellen: a) Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; b) Amtliche Preisberichte der Breslauer Börse; c) Mitteilungen der Handelskammer; d) Amtliches Kursblatt der Börse für landwirtschaftliche Produkte und Mitteilungen der K. K. Statistischen Zentralkommission; e) Mitteilungen des Kommunalstatistischen Bureaus; f) Angaben der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats; g) Tablettes statistiques (auch Beerbohm's List); h) Beerbohm's Evening Corn Trade List; i) Mitteilungen des Kgl. Niederländischen Statistischen Zentralbureaus. — Soweit nicht anders bemerkt, gelten die Preise für greifbare Ware. — Ein Strich bedeutet: nicht verzeichnet; ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelanschreibungen nicht zulässig. — [1]) Für Oktober bis Dezember ist Dezemberlieferung verzeichnet.

C. Viehpreise in 10 deutschen Städten im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906.[1]

Jahr Monat und Vierteljahr	Durchschnittspreise[2]) für 1 dz in Mark: Ochsen vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	junge fleischige nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	Bullen[3]) vollfleischige höchsten Schlachtwerts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	Färsen und Kühe vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	Schweine[4]) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	fleischige	Kälber feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Hammel Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel
									Berlin										
1906 Oktober .	172,5	162,5	138,3	127,0	165,5	155,5	132,5	—	136,3	132,3	127,3	115,3	139,0	136,0	195,0	180,0	157,5	173,0	160,6
November	172,3	162,3	142,0	125,8	165,0	155,0	130,8	—	137,5	134,5	128,5	116,0	128,0	124,3	199,0	186,3	162,0	173,0	159,0
Dezember	170,2	160,2	142,0	127,0	163,6	154,4	127,2	—	138,6	135,4	128,6	115,2	123,6	120,6	199,0	181,8	152,0	168,2	154,6
1906 Okt./Dez.	**171,7**	**161,7**	**140,8**	**126,6**	**164,7**	**155,0**	**130,2**	—	**137,5**	**134,1**	**128,1**	**115,5**	**130,2**	**127,0**	**197,7**	**182,7**	**157,2**	**171,4**	**157,[illegible]**
05 „ .	152,6	143,3	129,6	120,8	149,9	140,8	120,6	—	128,7	122,5	117,3	108,4	146,1	141,7	182,9	166,3	136,9	162,5	152,5
04 „ .	144,3	134,7	124,4	115,4	136,3	127,4	114,8	—	120,9	112,9	104,3	91,3	108,4	103,7	168,4	153,5	116,6	140,3	120,4
03 „ .	145,9	135,0	123,9	117,3	139,6	129,9	118,7	—	121,4	114,5	110,3	102,9	99,9	95,9	171,5	155,8	130,9	148,5	136,5
02 „ .	139,2	128,2	118,3	107,7	132,3	124,0	114,0	—	120,4	113,9	109,8	102,6	122,4	118,2	168,0	152,1	120,7	145,8	132,2
01 „ .	129,2	117,4	107,0	100,2	120,9	110,3	99,7	—	108,1	101,8	93,6	82,6	124,6	120,7	151,4	137,0	110,8	129,3	115,5
00 „ .	131,5	121,0	110,2	100,9	124,0	112,7	98,9	—	107,2	102,8	92,6	83,5	109,3	104,1	156,4	140,6	113,9	128,1	108,3
1899 „ .	128,2	118,5	110,2	103,8	122,9	113,1	101,9	—	109,2	105,2	101,7	94,4	96,8	93,0	154,0	143,5	123,3	126,0	111,[illegible]
									Danzig										
1906 Oktober .	80,0	74,2	64,6	.	83,4	75,0	65,8	—	69,3	60,2	44,6	—	102,2	96,0	111,0	101,6	84,0	65,7	60,6
November	80,0	72,8	64,0	—	81,5	74,0	65,0	—	68,5	59,8	45,0	—	92,8	86,8	114,0	103,5	81,3	60,5	52,5
Dezember	81,3	73,5	64,5	55,0	79,3	72,0	63,8	75,3	68,3	58,5	45,5	—	89,8	83,8	113,3	102,5	80,8	65,5	58,5
1906 Okt./Dez.	**80,4**	**73,5**	**64,4**	.	**81,4**	**73,7**	**64,9**	.	**68,7**	**59,5**	**45,0**	—	**94,9**	**88,9**	**112,8**	**102,5**	**82,0**	**63,9**	**57,2**
05 „ .	74,0	67,5	59,5	—	73,4	67,1	60,0	71,1	63,5	54,2	44,5	—	110,8	102,8	108,0	95,9	69,2	63,2	55,2
04 „ .	71,8	63,9	54,6	.	69,8	64,0	54,8	69,2	63,8	52,0	41,6	—	82,6	75,4	93,9	84,2	68,2	59,8	52,8
03 „ .	.	65,6	.	.	.	66,0	58,8	.	64,6	56,4	41,5	—	73,6	67,8	102,9	91,6	.	59,2	54,4
02 „ .	65,3	58,5	50,6	.	66,4	59,2	51,6	62,3	55,7	48,8	39,3	—	89,1	83,8	94,9	83,7	68,2	49,1	44,3
01 „ .	62,1	55,7	49,3	40,3	62,7	56,0	50,2	60,5	53,7	47,1	37,5	—	89,9	83,0	91,0	81,6	65,6	46,5	41,3
00 „ .	61,7	54,9	47,4	38,3	60,9	54,0	47,1	60,0	54,0	48,3	.	31,1	82,2	75,4	86,6	77,0	64,4	50,7	44,3
1899 „ .	63,7	57,1	50,2	42,6	63,1	55,7	48,8	63,3	57,4	51,9	45,9	35,5	72,6	68,5	91,6	82,0	68,6	.	44,3
									Magdeburg										
1906 Oktober .	86,1	78,9	72,3	65,6	83,0	76,0	69,9	.	68,8	61,8	55,2	48,9	146,1	141,7	108,9	94,2	73,7	76,1	69,6
November	86,5	79,0	71,4	65,8	83,0	75,8	69,2	—	67,4	60,1	53,6	47,4	133,0	127,6	109,8	94,4	73,7	74,6	68,5
Dezember	86,3	79,0	72,1	65,8	83,8	76,8	70,0	.	66,6	59,0	51,7	45,3	131,9	127,0	113,4	94,3	75,1	72,6	67,1
1906 Okt./Dez.	**86,3**	**79,0**	**71,9**	**65,7**	**83,3**	**76,2**	**69,7**	.	**67,6**	**60,3**	**53,5**	**47,2**	**137,0**	**132,1**	**110,7**	**94,3**	**74,2**	**74,4**	**68,5**
05 „ .	83,4	76,7	70,1	63,1	79,9	73,7	66,7	.	66,3	59,9	53,5	46,3	148,5	143,7	101,9	87,8	69,7	69,6	63,1
04 „ .	.	71,9	65,5	58,6	72,0	66,9	60,7	.	64,2	57,6	50,6	41,4	111,1	106,0	93,2	79,5	60,2	64,5	58,5
03 „ .	77,6	71,6	65,9	58,6	.	68,4	62,3	.	64,9	58,7	51,6	42,3	102,0	98,5	96,8	81,5	58,9	65,2	59,7
02 „ .	74,3	69,6	64,4	58,9	.	64,8	60,3	.	60,5	55,2	49,4	42,7	125,6	122,2	96,2	82,9	66,3	62,7	56,7
01 „ .	72,6	66,8	60,6	54,1	66,6	62,1	56,7	.	56,6	51,0	45,1	38,7	126,3	122,5	88,0	77,1	61,2	.	54,3
00 „ .	70,8	64,4	58,3	51,7	64,5	58,4	51,4	60,5	55,0	50,4	46,3	40,5	112,0	108,9	87,4	76,5	61,6	58,6	53,3
1899 „ .	69,7	64,4	59,7	55,0	62,5	58,0	51,5	.	55,6	51,6	47,6	43,0	99,3	96,7	88,9	76,9	61,0	59,0	52,4
									Köln										
1906 Oktober .	182,0	174,6	161,6	146,0	162,0	155,6	145,6	.	159,8	148,4	139,2	—	146,4	141,8	199,0	183,8	158,8	169,5	161,5
November	176,0	168,0	158,0	146,3	158,3	153,0	147,3	.	158,8	149,0	139,5	—	135,5	129,8	196,4	181,6	154,2	166,4	157,5
Dezember	174,4	165,6	153,6	141,8	160,0	154,6	149,0	168,0	157,6	148,8	136,0	—	131,2	126,2	200,0	185,5	159,8	169,0	162,5
1906 Okt./Dez.	**177,5**	**169,4**	**157,7**	**144,7**	**160,1**	**154,4**	**147,3**	.	**158,7**	**148,7**	**138,2**	—	**137,7**	**132,6**	**198,5**	**183,6**	**157,6**	**168,3**	**160,[illegible]**
05 „ .	167,6	159,2	146,4	135,0	147,3	141,1	133,9	—	145,2	137,0	126,7	—	146,3	140,5	176,9	164,3	140,9	152,7	143,5
04 „ .	153,1	144,2	133,9	122,3	134,5	129,3	122,5	.	133,4	124,9	110,7	—	111,9	106,7	168,9	153,8	122,4	143,1	133,5
03 „ .	152,1	144,8	135,6	126,7	136,4	132,0	125,8	.	135,4	128,7	117,4	—	105,3	100,9	169,7	156,6	134,5	145,2	135,5
02 „ .	148,0	141,7	132,4	123,1	130,7	126,3	118,2	132,9	128,3	118,7	110,5	—	126,2	122,3	160,0	149,3	128,0	131,8	124,1
01 „ .	145,6	135,9	126,2	115,4	124,3	117,4	108,5	125,0	119,7	109,5	97,9	—	128,0	124,1	157,7	147,0	119,0	125,1	114,5
00 „ .	146,7	137,7	128,5	119,3	123,3	114,8	104,3	126,1	116,7	108,0	100,3	92,9	112,9	108,8	154,3	144,8	134,2	124,2	114,7
1899 „ .	145,1	136,6	127,1	117,0	122,1	113,2	104,2	123,9	115,4	106,6	99,7	94,0	100,9	96,0	156,6	146,7	135,6	123,0	114,4
									Frankfurt a. M.										
1906 Oktober .	176,6	157,2	141,4	—	157,0	144,8	—	162,0	154,4	133,0	—	—	154,8	151,2	206,0	190,2	148,4	165,2	145,5
November	175,3	154,3	137,3	—	154,5	146,5	—	156,3	145,5	121,8	—	—	143,3	140,3	202,3	183,3	147,5	159,0	138,5
Dezember	175,6	154,6	136,2	—	155,6	147,6	—	155,8	142,8	122,4	—	—	142,4	140,0	196,4	181,0	138,2	158,0	134,3
1906 Okt./Dez.	**175,8**	**155,4**	**138,3**	—	**155,7**	**146,3**	—	**158,0**	**147,6**	**125,7**	—	—	**146,8**	**143,8**	**201,6**	**184,8**	**144,7**	**160,7**	**139,3**
05 „ .	163,0	147,9	135,5	—	136,3	129,7	—	142,7	133,8	100,3	95,0	—	155,4	152,5	176,0	164,4	127,1	140,0	120,3
04 „ .	145,8	135,2	123,1	—	125,1	116,9	—	135,2	126,2	106,7	87,7	—	119,0	115,7	165,6	149,6	117,7	134,4	113,9
03 „ .	146,3	136,0	127,9	—	132,8	126,1	—	131,1	123,3	103,1	97,1	—	112,0	109,2	170,0	154,5	127,1	136,3	114,5
02 „ .	141,9	131,8	123,6	—	126,0	118,1	—	126,3	117,9	98,5	84,2	—	135,1	132,3	160,6	147,3	122,9	126,8	119,0
01 „ .	139,3	127,4	116,1	—	111,1	103,6	—	121,1	114,7	87,0	66,0	61,7	136,0	134,0	157,3	140,4	113,6	116,3	96,3
00 „ .	138,7	130,4	119,7	—	108,5	100,5	—	124,6	116,5	76,7	61,7	56,7	119,2	116,2	157,5	144,9	120,3	120,5	95,0
1899 „ .	138,8	130,2	121,1	—	111,0	102,6	—	123,5	112,0	88,9	72,1	65,5	108,8	106,7	156,0	143,6	118,3	120,4	94,8

[1]) Nach unmittelbaren Mitteilungen, sowie den in der Fachpresse veröffentlichten Marktberichten. Bei München sind nicht bis zum Jahre 1899 zuri sprechende Angaben nachgewiesen; dort wurde früher ein anderes Muster für die Feststellung der Viehpreise verwendet. — [2]) Rindvieh: Danzig und Magdeburg

C. Viehpreise in 10 deutschen Städten im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906.[1])

Jahr und Vierteljahr	Ochsen: vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	Ochsen: junge fleischige nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	Ochsen: mäßig genährte junge, gut genährte ältere	Ochsen: gering genährte jeden Alters	Bullen[3]): vollfleischige höchsten Schlachtwerts	Bullen[3]): mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	Bullen[3]): gering genährte	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	Färsen und Kühe: ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: mäßig genährte Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: gering genährte Kühe und Färsen	Schweine[4]): vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¹/₄ Jahren	Schweine[4]): fleischige	Kälber: feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	Kälber: mittlere Mast- und gute Saugkälber	Kälber: geringe Saugkälber	Hammel: Mastlämmer und jüngere Masthammel	Hammel: ältere Masthammel	Hammel: mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
	Durchschnittspreise[2]) für 1 dz in Mark:																			
Dresden																				
06 Oktober	169,0	158,2	148,0	134,8	159,0	149,6	138,4	156,2	145,4	134,6	123,0	112,6	155,2	150,6	174,0	164,8	155,0	172,8	160,2	—
November	171,8	160,5	149,0	136,8	162,3	152,5	139,5	159,5	149,5	138,0	124,8	112,5	144,5	137,8	170,8	161,8	152,5	174,0	161,3	—
Dezember	172,0	161,4	148,2	135,0	161,4	151,4	137,8	159,8	150,0	138,0	126,0	116,0	142,0	136,8	170,6	160,6	150,6	174,8	164,2	—
06 Okt./Dez.	**170,9**	**160,0**	**148,4**	**135,5**	**160,9**	**151,2**	**138,6**	**158,5**	**148,3**	**136,9**	**124,6**	**113,7**	**147,2**	**141,7**	**171,8**	**162,4**	**152,7**	**173,9**	**161,9**	—
05 „	166,7	157,0	148,3	137,2	156,4	147,3	137,7	156,6	147,6	137,4	126,8	116,5	154,7	148,8	161,4	152,9	142,7	160,6	148,2	.
04 „	138,2	129,4	120,8	105,1	129,4	119,4	107,4	129,9	120,7	111,4	101,9	97,0	116,7	112,6	141,1	132,6	124,6	143,2	130,2	.
03 „	141,4	134,1	124,7	106,5	131,2	122,4	113,4	131,1	123,0	114,5	106,9	99,6	109,6	105,1	145,3	136,1	128,4	147,8	137,3	—
02 „	136,6	128,4	119,9	108,4	129,6	120,2	110,9	129,7	121,2	112,8	104,4	95,8	128,7	123,4	146,1	138,0	130,3	138,3	128,0	.
01 „	131,9	121,6	114,0	106,7	121,4	112,8	104,6	125,6	117,8	109,6	101,8	92,2	127,7	123,0	134,0	125,8	118,4	132,5	121,5	108,8
00 „	134,0	125,9	118,0	108,9	119,5	110,5	102,8	126,8	119,1	111,6	104,1	97,1	114,8	109,3	133,0	123,4	113,3	131,5	118,9	112,0
99 „	130,4	122,4	115,4	108,9	124,2	117,0	110,0	124,1	117,6	110,7	103,5	98,1	103,6	99,5	138,4	128,7	117,5	131,7	121,4	.
Leipzig																				
06 Oktober	178,0	169,6	156,4	140,0	159,6	152,0	142,8	170,0	162,4	152,0	137,2	119,2	148,0	142,0	118,8	111,2	92,4	88,0	82,8	74,5
November	178,5	171,0	157,0	142,0	159,5	153,5	145,5	166,0	160,0	149,0	136,0	120,0	136,5	131,0	115,5	107,5	83,0	88,0	82,0	75,0
Dezember	178,8	170,4	156,0	140,0	159,6	151,6	141,2	164,8	159,2	148,0	136,0	120,0	134,4	129,2	120,0	112,8	94,4	86,0	81,6	71,5
06 Okt./Dez.	**178,4**	**170,3**	**156,5**	**140,7**	**159,6**	**152,4**	**143,2**	**166,9**	**160,5**	**149,7**	**136,4**	**119,7**	**139,6**	**134,1**	**118,1**	**110,5**	**89,9**	**87,3**	**82,1**	**73,7**
05 „	169,4	161,1	147,5	125,1	148,4	139,6	127,7	161,0	154,3	142,4	126,3	105,1	149,9	143,5	109,7	101,1	83,2	83,3	76,8	61,5
04 „	152,0	144,1	132,4	120,3	138,0	129,5	117,2	144,9	137,6	126,4	111,8	96,9	113,8	105,9	97,1	88,2	68,5	72,0	67,7	58,3
03 „	153,6	146,3	137,0	123,2	139,9	133,3	124,8	144,0	138,8	130,2	118,2	103,2	107,1	101,1	99,8	91,8	70,2	75,3	69,5	61,6
02 „	148,3	141,6	133,1	123,2	132,1	126,2	120,2	140,0	133,6	125,6	114,8	101,3	131,0	124,9	97,1	89,7	69,0	71,7	66,1	58,5
01 „	144,3	135,0	124,8	110,0	125,9	118,2	107,3	134,7	129,6	118,7	106,4	91,2	132,0	125,6	90,8	82,5	61,9	67,5	63,3	.
00 „	144,6	134,8	124,1	113,9	126,3	118,6	110,9	137,2	131,8	122,1	109,7	93,0	115,6	109,1	91,4	84,2	65,3	68,4	63,7	.
99 „	143,1	135,9	128,7	121,2	128,1	121,1	113,2	135,5	130,7	121,9	112,2	101,3	103,6	96,8	93,6	88,4	70,7	67,0	62,0	.
Chemnitz																				
06 Oktober	172,0	166,6	159,0	147,0	158,0	152,8	146,6	171,0	166,0	157,2	146,0	133,0	147,8	144,0	112,6	104,4	93,4	83,2	73,6	64,2
November	168,3	162,5	155,5	146,5	160,0	155,3	149,5	167,3	162,0	154,3	143,3	127,8	133,5	128,8	105,5	96,8	85,5	78,8	71,3	59,3
Dezember	170,5	162,5	153,5	143,8	158,5	153,8	147,3	167,7	160,5	152,6	140,4	123,0	131,2	126,6	111,0	103,4	92,6	77,0	70,6	59,2
06 Okt./Dez.	**170,3**	**163,9**	**156,0**	**145,8**	**158,8**	**154,0**	**147,8**	**168,7**	**162,8**	**154,7**	**143,2**	**127,9**	**137,5**	**133,1**	**109,7**	**101,5**	**90,5**	**79,7**	**71,8**	**60,9**
05 „	156,5	150,7	142,7	133,1	144,1	139,2	133,6	156,1	150,3	141,6	130,4	118,8	149,2	144,8	100,5	93,7	82,3	71,6	66,0	57,7
04 „	137,6	130,3	119,6	105,2	132,8	127,6	118,7	138,1	134,0	122,3	105,9	90,9	111,3	106,9	88,0	81,0	70,0	63,0	57,2	50,0
03 „	139,3	133,0	125,0	115,2	135,8	130,3	122,4	139,3	136,8	129,1	118,8	106,4	103,5	98,9	93,1	86,7	78,4	66,5	61,7	54,8
02 „	133,4	128,1	121,3	110,7	127,1	121,6	114,3	132,8	130,1	123,8	115,4	103,4	127,0	122,7	90,5	85,1	77,3	63,2	57,7	51,3
01 „	130,8	124,6	116,3	.	117,7	112,6	104,8	129,1	126,1	118,2	105,7	88,0	129,2	124,6	83,9	78,6	72,3	59,2	54,2	46,4
00 „	130,3	124,2	115,7	107,4	121,4	115,2	107,5	129,0	126,2	118,4	108,7	93,9	115,1	109,2	86,3	79,6	71,5	55,7	50,6	44,4
99 „	131,2	125,3	119,1	111,9	123,0	117,5	110,5	130,0	125,2	118,5	109,7	97,1	102,3	96,6	86,0	80,1	73,5	59,7	54,3	48,3
München																				
06 Oktober	189,0	172,0	162,0	152,0	144,5	137,5	130,5	162,5		151,5	140,5		140,8	139,0	112,5	104,3	95,3	105,5	82,5	68,5
November	188,0	168,4	158,4	148,4	146,4	139,4	132,4	163,2		151,8	138,8		128,4	130,0	104,2	95,8	85,8	105,3	85,4	75,7
Dezember	188,0	168,0	156,0	146,0	145,5	138,5	130,5	162,0		147,0	128,5		126,0	126,5	104,3	96,5	87,8	103,1	87,5	77,8
06 Okt./Dez.	**188,3**	**169,5**	**158,8**	**148,8**	**145,5**	**138,5**	**131,1**	**162,6**		**150,1**	**135,9**		**131,7**	**131,8**	**107,0**	**98,9**	**89,6**	**104,6**	**85,1**	**74,0**
05 „	177,5	160,1	148,3	138,3	129,1	121,9	108,0	144,4		128,0	114,0		143,8	140,7	102,8	94,4	85,4	91,1	79,5	67,5
04 „	154,4	141,0	125,1	114,1	112,2	105,1	94,1	131,0		114,4	101,5		109,9	111,4	93,1	84,5	75,7	85,0	72,8	65,2
03 „	152,5	143,0	128,6	116,6	123,9	114,1	103,5	135,3		116,2	101,2		106,3	104,8	93,6	84,8	75,4	90,3	78,1	70,1
02 „	149,4	139,7	122,3	111,0	111,5	104,0	95,1	128,8		117,5	96,0		121,3	118,9	90,8	81,8	71,6	86,5	74,1	64,4
01 „	144,6	136,6	116,1	98,7	105,4	96,0	87,3	123,7		113,0	82,0		127,9	132,0	89,0	80,1	70,4	81,6	68,0	60,9
Mannheim																				
06 Oktober	178,8	173,2	168,0	—	159,2	151,4	—	167,2	152,2	150,0	143,2	120,8	154,4	153,0	200,0	190,0	180,0	165,0	158,0	153,3
November	171,5	165,0	159,5	—	157,3	149,0	—	163,5	148,8	147,0	139,5	116,0	143,0	141,0	187,5	177,5	167,5	160,0	154,8	148,0
Dezember	170,4	164,4	158,8	—	153,8	144,4	—	163,8	144,6	142,8	134,0	108,0	137,0	134,8	186,0	176,0	166,0	150,0	143,0	135,0
06 Okt./Dez.	**173,6**	**167,5**	**162,1**	—	**156,8**	**148,3**	—	**164,8**	**148,5**	**146,6**	**138,9**	**114,9**	**144,8**	**142,9**	**191,2**	**181,2**	**171,2**	**158,3**	**151,9**	**145,4**
05 „	163,7	156,2	150,8	.	133,2	128,5	—	149,8	136,8	134,1	122,6	106,8	152,8	151,4	177,3	167,3	156,8	141,7	131,7	120,8
04 „	150,5	142,7	—	—	127,7	120,6	—	142,9	129,0	126,7	113,6	98,6	117,5	115,2	165,8	155,8	144,9	140,0	130,0	118,3
03 „	152,1	143,6	—	—	129,7	122,9	—	145,3	131,6	128,0	116,8	105,8	110,8	108,8	176,0	166,7	157,5	132,3	123,8	117,1
02 „	146,0	139,4	—	—	123,0	117,0	—	134,1	123,2	121,9	111,2	97,7	132,8	130,8	164,5	155,0	145,3	125,9	115,9	104,0
01 „	141,2	133,7	—	—	116,3	109,2	—	133,3	125,3	118,9	110,0	96,8	136,6	134,5	161,5	149,0	139,6	—	—	—
00 „	142,5	138,3	133,8	—	114,9	110,9	—	132,4	118,4	116,0	102,9	88,9	119,2	116,9	159,0	148,3	137,0	—	—	—
99 „	139,6	135,1	129,7	—	115,1	111,1	—	131,6	117,9	116,4	103,7	88,4	111,7	108,1	157,0	148,6	140,2	—	—	—

Lebendgewicht, an den übrigen Plätzen für Schlachtgewicht; Schweine: Danzig Lebendgewicht ohne Tara, sonst Lebendgewicht mit Tara oder Schlachtgewicht; Kälber: inzig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz, München Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht; Hammel: Danzig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht. (Der Begriff „Schlachtgewicht" ist nach den Handelsgebräuchen der einzelnen Marktorte verschiedenen Auslegungen unterworfen.) — Ein Strich bedeutet: nicht verchnet; ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelanschreibungen nicht zulässig. — [3]) Für Danzig, Magdeburg und Köln: Sp. 1: vollfleischige ausgemästete bis 5 Jahren; Sp. 2: vollfleischige jüngere; Sp. 3: mäßig genährte jüngere und ältere Bullen. — [4]) Für München Sp. 1: Bratenschweine, Sp. 2: mittelschwere, gut gemästete.

D. Viehpreise im Auslande im vierten Vierteljahr 1899 bis 1906.[1])

Wien — 1 dz Lebendgewicht in ℳ

Zeitraum	Deutsche Mastochsen I	II	III	Galizische Mastochsen I	II	III	Ungarische Mastochsen I	II	III	Herrschafts-Ochsen	Stiere, Kühe	Schweine I	mittlere und alte	leichte
1906 Oktober	85,6	75,9	67,2	81,2	74,0	—	78,1	68,0	59,3	59,0	58,3	90,5	87,4	82,9
„ November	87,4	77,0	67,5	82,0	75,3	—	79,1	68,3	58,6	59,0	60,3	92,1	88,6	83,5
„ Dezember	86,6	75,9	66,2	80,1	72,2	—	77,6	66,6	55,9	56,5	59,3	97,0	94,1	87,0
1906 Okt./Dez.	**86,5**	**76,3**	**67,0**	**81,1**	**73,8**	—	**78,3**	**67,6**	**57,9**	**58,2**	**59,5**	**93,3**	**90,0**	**84,[illegible]**
1905 „	83,2	74,5	66,2	77,5	71,8	65,7	75,7	66,3	56,9	51,7	56,5	100,3	94,9	87,[illegible]
04 „	72,7	64,0	54,9	66,3	60,1	53,3	64,0	56,7	48,4	45,5	52,0	85,1	81,3	75,9
03 „	71,3	63,9	55,4	65,6	61,0	55,8	65,1	58,3	50,2	48,5	53,5	89,3	85,9	80,[illegible]
02 „	71,2	64,3	56,8	.	60,7	54,2	64,6	57,9	49,6	46,6	49,7	88,3	83,4	76,5
01 „	69,4	62,2	55,1	62,4	57,3	51,3	63,1	55,9	48,2	46,6	44,8	71,1	66,3	60,[illegible]
00 „	70,3	62,5	54,8	64,5	58,3	50,6	65,4	57,4	49,3	45,2	47,4	75,0	69,3	62,[illegible]
1899 „	68,4	60,9	53,2	61,5	55,6	49,9	62,4	54,8	47,7	41,4	48,4	64,9	62,0	59,0

Budapest — 1 dz Lebend- (bei Schweinen Rein-) gewicht in ℳ

Zeitraum	Farbige Ochsen I	II	III	Ungarische Mastochsen I	II	III	Serb. u. Bosn. O.[2]) I	II	Stiere I	II	Kühe farbige	Kühe ungarische	Büffel	Schweine ungar. beste schwere
1906 Oktober	78,2	66,3	56,5	76,3	64,9	54,7	59,8	49,8	67,2	54,7	58,1	53,0	48,0	102,[illegible]
„ November	78,3	66,3	56,9	75,6	65,1	55,9	58,4	50,0	66,3	54,9	58,1	53,0	48,8	102,[illegible]
„ Dezember	78,5	67,5	58,4	74,7	64,5	56,0	57,3	51,4	65,9	55,2	57,6	53,1	49,3	106,[illegible]
1906 Okt./Dez.	**78,3**	**66,7**	**57,3**	**75,5**	**64,8**	**55,5**	**58,5**	**50,4**	**66,6**	**54,9**	**57,9**	**53,0**	**48,7**	**10[illegible],9**
1905 „	73,3	62,7	52,6	71,5	61,3	51,3	58,1	45,9	61,3	48,3	53,8	50,4	43,0	114,[illegible]
04 „	62,9	54,6	45,2	61,6	54,5	47,0	50,6	39,7	52,6	42,2	47,3	43,8	34,0	94,[illegible]
03 „	61,9	55,2	48,1	60,3	53,4	47,2	52,2	41,1	57,1	45,5	48,3	44,0	36,7	99,4
02 „	59,6	51,4	43,8	58,8	51,4	44,3	48,0	37,9	53,4	42,4	47,0	41,6	32,9	96,[illegible]
01 „	54,5	47,4	40,1	54,6	47,7	41,7	40,5	33,6	47,0	37,6	41,9	37,2	30,2	78,[illegible]
00 „	55,0	48,6	42,4	54,4	48,2	42,1	46,0	36,3	48,9	39,9	45,3	39,0	31,4	82,5
1899 „	55,3	48,7	42,1	54,3	48,5	43,3	44,8	34,8	49,9	40,4	45,0	39,7	32,8	71,5

Paris — 1 dz Fleischgewicht in ℳ

Zeitraum	Ochsen I	II	III	Kühe I	II	III	Stiere I	II	III	Schweine I	II	III	Kälber I	II	III	Hammel I	II
1906 Oktober	116,6	97,1	80,9	115,0	96,5	77,6	92,2	76,6	69,5	125,7	124,0	117,5	158,8	145,5	132,2	156,[illegible]	134,[illegible]
„ November	123,8	102,7	86,5	121,8	99,4	81,6	97,0	82,4	75,9	125,4	123,8	117,3	178,6	162,4	146,1	166,3	149,[illegible]
„ Dezember	127,2	105,5	88,9	125,6	103,2	85,3	101,3	85,3	78,9	136,0	134,4	127,9	190,5	174,3	156,4	173,6	156,[illegible]
1906 Okt./Dez.	**122,5**	**101,8**	**85,4**	**120,8**	**99,7**	**81,5**	**96,8**	**81,4**	**74,[illegible]**	**129,0**	**127,4**	**120,9**	**176,0**	**160,7**	**144,9**	**165,[illegible]**	**146,[illegible]**
1905 „	122,5	110,3	101,7	115,4	103,3	90,9	103,9	94,6	86,9	119,3	116,0	112,5	166,1	143,9	121,9	167,9	152,[illegible]
04 „	124,7	116,4	108,3	122,9	114,8	105,1	107,1	102,2	95,6	102,4	100,0	97,3	154,1	129,3	116,4	168,2	159,[illegible]
03 „	123,7	116,2	108,2	121,0	110,0	99,2	110,8	105,3	99,5	105,6	101,8	98,3	160,1	149,3	138,5	174,3	156,[illegible]
02 „	120,3	107,4	95,9	117,1	99,5	86,3	99,3	95,8	85,6	113,5	110,4	107,7	166,2	154,7	135,6	168,6	159,[illegible]
01 „	122,0	104,1	80,2	116,2	96,2	72,7	97,3	85,0	73,1	111,2	104,7	99,8	157,8	148,5	139,4	161,7	145,[illegible]
00 „	116,8	101,4	84,4	109,0	88,2	74,2	91,7	82,4	73,5	106,9	103,7	100,3	154,5	146,3	130,2	157,6	138,4
1899 „	115,5	92,8	70,7	113,3	88,5	67,4	90,1	77,1	66,3	119,5	114,6	109,5	149,4	141,4	129,9	151,3	136,[illegible]

Rotterdam — 1 dz Schlacht- (bei Schweinen Lebend-) gewicht in ℳ

Zeitraum	Fette Rinder I	II	III	Ochsen I	II	III	Stiere I	II	III	Schweine I	II	III	Kälber I	II	III	Hammel I
1906 Oktober	132,5	107,1	88,5	126,0	104,8	87,9	109,5	98,0	85,2	87,2	80,4	74,3	171,7	143,3	122,3	108,[illegible]
„ November	131,8	103,6	87,9	127,6	104,7	89,5	108,1	92,4	82,3	86,2	80,3	76,0	174,5	143,6	123,3	90,4
„ Dezember	136,0	106,4	87,0	130,1	114,9	101,4	110,7	94,6	82,8	80,8	77,4	72,6	188,4	156,3	135,2	102,[illegible]
1906 Okt./Dez.	**133,4**	**105,7**	**87,8**	**127,9**	**108,1**	**92,9**	**109,4**	**95,0**	**83,4**	**84,7**	**79,4**	**74,3**	**178,2**	**147,7**	**126,9**	**100,4**
1905 „	130,7	107,6	86,3	124,1	102,6	85,1	107,8	91,8	78,1	93,6	88,9	83,6	173,0	148,3	121,7	100,[illegible]
04 „	122,2	105,9	89,1	115,4	100,5	85,7	96,7	87,3	79,0	73,6	68,6	62,2	169,4	153,5	137,6	93,4
03 „	119,8	Für diese Sorten liegen vergleichbare Angaben nicht vor.				82,4	106,9	97,9	83,7	68,9	64,7	60,1	172,1	153,5	135,7	102,[illegible]
02 „	114,2					86,5	103,8	93,9	84,3	83,5	80,1	77,1	172,1	154,7	134,0	103,5
01 „	110,6					69,9	95,3	84,5	.	83,2	75,9	71,5	154,2	136,3	115,8	87,[illegible]
00 „	111,4					70,8	97,1	85,2	.	75,3	69,2	61,9	153,1	127,5	113,5	91,4
1899 „	109,4					77,1	90,2	61,7	—	62,9	59,5	52,3	155,8	133,7	111,1	85,4

Kopenhagen — 1 dz Schlachtgewicht in ℳ

Zeitraum	Ochsen und Quenen I	II	III	Kühe I	II	III	Stiere und Bullen I	II	III	Schweine I	II	III	Kälber I	II
1906 Oktober	121,5	107,6	95,4	104,2	90,0	51,5	105,8	94,5	—	100,4	95,9	93,6	139,3	119,0
„ November	120,8	105,1	90,9	101,7	87,8	49,5	102,4	91,1	—	95,2	90,7	88,4	142,9	116,3
„ Dezember	119,3	99,0	82,1	97,4	79,9	47,3	100,1	84,2	—	90,7	86,2	83,9	136,1	111,4
1906 Okt./Dez.	**120,5**	**103,9**	**89,5**	**101,1**	**85,9**	**49,4**	**102,8**	**89,9**	—	**95,4**	**90,9**	**88,6**	**139,4**	**115,[illegible]**
1905 „	113,4	97,6	83,0	91,2	71,8	35,7	96,0	88,9	—	95,0	90,5	88,2	124,1	105,4
04 „	111,5	92,4	69,7	85,4	62,6	35,7	78,5	69,2	—	77,9	73,4	71,1	118,4	90,4
03 „	116,3	90,9	79,4	94,7	81,4	45,1	92,7	83,9	75,6	87,6	83,1	80,8	120,7	98,2
02 „	109,5	90,3	74,9	89,9	74,4	57,5	85,9	77,0	68,5	99,7	95,2	93,0	115,0	96,1
01 „	101,4	88,1	69,5	83,2	68,0	52,9	84,5	74,3	64,5	91,8	88,2	86,0	115,3	95,5
00 „	103,4	90,6	68,6	89,5	70,9	48,9	82,3	74,1	64,5	86,0	83,7	81,5	117,2	97,[illegible]
1899 „	92,0	76,3	59,2	76,4	57,7	42,6	76,6	67,4	53,8	65,2	62,7	60,5	117,0	92,[illegible]

[1]) Unter Berücksichtigung der Wechselkurse berechnet nach den in der Fachpresse und in Tageszeitungen mitgeteilten Viehmarktberichten. Die Preise beziehen sich in Wien durchweg auf Lebend[illegible] in Budapest beim Großvieh auf Lebend-, bei den Schweinen auf Reingewicht. (Für Schweine in Budapest sind die Aufzeichnungen des nahe bei der Hauptstadt belegenen Vorstenviehmarktes Stein[illegible] [Köbanya] in Betracht gezogen. Die Tiere werden dort lebend gewogen, bei Mastschweinen werden auf das Paar 45 kg Einwage [Tara] abgezogen, und vom Reinbetrag werden 4 % bei Barzahlungen bewilligt.[illegible] Pariser Angaben gelten durchweg für Fleischgewicht. Unter Fleischgewicht wird dort das Gewicht der vier Viertel verstanden, auf die der Stückpreis des Tieres verteilt ist. Die Preise für Rotter[illegible] verstehen sich bei Rindvieh, Kälbern und Hammeln für Schlacht-, bei Schweinen für Lebendgewicht. Die Kopenhagener Preise beziehen sich bei allen Viehgattungen auf Schlachtgewicht. — [illegible] 4. Vierteljahr 1906 nur Preise für bosnische Ochsen.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen.[1]

I. Zusammenfassung der Streiks und Aussperrungen im Deutschen Reich nach Gewerbegruppen.

Vorläufige Übersicht für das 4. Vierteljahr 1906.

a) Streiks.

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Bezeichnung der Gewerbegruppen	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 *) begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 *) begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 *) beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	Zahl der Betriebe, in welchen der Streik sich nicht auf alle Geschäftszweige erstreckte	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
		1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
II	Tierzucht und Fischerei	—	2	2	30	29	326	—	—	217	87	1	1	—
III	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	4	9	13	16	5	9 074	1 449	4	3 098	1 821	2	6	5
IV	Industrie der Steine und Erden	6	11	14	31	8	1 742	225	4	716	44	1	4	9
V	Metallverarbeitung	12	41	45	117	13	19 611	1 156	27	2 305	6	8	19	18
VI	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	13	31	38	47	11	6 714	380	5	3 488	4	5	11	22
VII	Chemische Industrie	—	1	1	1	—	815	—	—	100	—	—	—	1
IX	Textilindustrie	7	19	22	26	4	9 277	857	4	4 536	64	3	10	9
X	Papierindustrie	3	7	10	13	1	2 132	125	3	525	17	4	3	3
XI	Lederindustrie	1	11	9	11	2	2 572	—	—	1 890	—	2	4	3
XII	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	33	36	64	263	58	8 410	306	9	2 501	36	10	28	26
XIII	Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	13	30	31	60	14	2 618	12	1	1 732	2	4	14	13
XIV	Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	5	11	14	50	31	1 404	30	1	805	20	6	3	5
XV	Baugewerbe	38	72	97	1 089	65	18 396	2 227	120	8 147	346	24	31	42
XVI	Polygraphische Gewerbe	—	3	3	3	—	185	—	—	61	—	1	2	—
XVII	Künstlerische Gewerbe	—	4	2	21	16	788	53	1	77	—	—	2	—
XVIII	Handelsgewerbe	1	15	16	21	5	1 846	454	7	800	1	2	8	6
XX	Verkehrsgewerbe	5	23	25	127	25	10 807	370	9	5 696	1 040	4	14	7
	Deutsches Reich	**141**	**326**	**406**	**1 926**	**287**	**96 717**	**7 644**	**195**	**36 694**	**3 488**	**77**	**160**	**169**
	Nachträge zur Übersicht für das 3. Vierteljahr 1906	39	137	176	582	152	30 762	2 606	100	14 487	1 689	27	80	69
	Desgl. für das 2. Vierteljahr 1906	2	30	32	218	36	1 943	196	24	1 245	105	11	14	7

b) Aussperrungen.

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Bezeichnung der Gewerbegruppen	Anzahl der Aussperrungen: vor dem 1. Oktober 1906 *) begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 *) begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 *) beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebszweigen	Zahl der Betriebe, in welchen die Aussperrung sich nicht auf alle Geschäftszweige erstreckte	Höchstzahl der gleichzeitig ausgesperrten Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	Die Aussperrung hatte Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
		1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
IV	Industrie der Steine und Erden	1	2	3	3	1	115	16	1	63	—	2	—	1
V	Metallverarbeitung	2	2	2	19	1	2 469	—	—	1 312	—	1	1	—
VI	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	3	3	11	1	967	160	10	646	—	2	1	—
IX	Textilindustrie	1	1	1	9	1	1 823	—	—	955	14	—	1	—
XII	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	3	2	4	77	1	529	8	1	360	2	—	3	1
XIII	Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	1	—	1	1	—	21	—	—	9	—	1	—	—
XIV	Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	—	1	1	34	34	1 800	—	—	1 800	—	—	1	—
XV	Baugewerbe	7	7	10	133	49	2 506	34	4	1 550	17	7	3	—
XVIII	Handelsgewerbe	—	1	1	5	—	470	185	5	185	—	—	1	—
	Deutsches Reich	**15**	**19**	**26**	**292**	**88**	**10 700**	**403**	**21**	**6 880**	**33**	**13**	**11**	**2**
	Nachträge zur Übersicht für das 3. Vierteljahr 1906	9	6	15	276	33	7 496	1 027	65	2 380	365	5	8	2
	Desgl. für das 2. Vierteljahr 1906	—	2	2	2	—	1 220	42	2	42	—	1	1	—

[1] Die ausführliche Statistik der im Jahre 1905 stattgehabten Streiks und Aussperrungen ist als Band 178 der Statistik des Deutschen Reichs erschienen.
*) Für die zum Schlusse aufgeführten Nachträge zu den Übersichten für das 3. bezw. 2. Vierteljahr 1906 sind die entsprechenden Zeitangaben zu setzen.

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbeverzeichnisses[1]	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streik... hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b
		Preußen												
		Reg.-Bez. Königsberg												
1	XV a 1	Bauunternehmung in Braunsberg	1	—	—									
		Reg.-Bez. Gumbinnen												
2	XI a 3	Chromlederfabrik in Tilsit	—	1	1	1	—	69	—	—	29	—	—	—
		Reg.-Bez. Danzig												
3	XII b 3	Tischler in Zoppot	1	—	1	3	—	41	—	—	28	—	—	1
4	XII c	Böttcher in Danzig	1	—	1	6	—	174	—	—	32	—	—	1
5	XII b 3	Tischler in Danzig	—	1	1	25	12	412	—	—	120	6	—	1
6	XII b 3	Tischler in Elbing	—	1	1	1	—	25	—	—	18	—	1	—
		Stadt Berlin												
7	VI f 1	Pianofabrik	1	—	1	1	—	93	—	—	78	—	—	—
8	VI i 3	Telephonapparatefabrik	1	—	1	1	—	120	—	—	50	—	—	—
9	VI a 8	Schilderfabrik	1	—	1	1	—	40	16	Maler, Schlosser	16	—	—	—
10	XII g 1	Drechsler	1	—	1	44	—	400	—	—	167	—	—	1
11	XII i	Photographierahmenfabrik	1	—	1	1	—	35	—	—	23	—	—	—
12	XII b 3	Möbeltischlerei	1	—	1	1	—	40	—	—	30	—	—	—
13	XIV b	Schuhmacher	1	—	1	14	13	350	—	—	308	—	—	1
14	X b 2	Kartonagenfabrik	1	—	1	1	—	35	—	—	4	—	—	—
15	XII b 3	Bautischlerei	1	—	1	1	1	30	—	—	30	—	1	—
16	XIV a 2	Schneider	1	—	1	1	—	30	—	—	19	—	—	—
17	XX d	Zettelankleber	1	—	1	1	—	96	—	—	75	—	—	—
18	VI a 2	Kraftfahrzeugfabrik	—	1	1	1	—	32	—	—	30	—	—	1
19	XV l	Isolierer und Rohrumhüller	—	1	1	9	9	200	—	—	200	—	1	—
20	XII b 3	Möbeltischlerei	—	1	1	1	1	15	—	—	15	—	1	—
21	V b 10	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	1 450	34	Stanzer	26	—	—	—
22	XVIII g	Kaffeegeschäft	—	1	1	1	—	25	6	Radfahrer	6	—	—	—
23	XI c 3	Tapezierer	—	1	1	1	—	18	—	—	16	—	1	—
24	XII b 3	Bautischlerei	—	1	1	1	1	17	—	—	17	—	—	—
25	V b 10	Metallgießer	—	1	1	1	—	18	—	—	7	—	—	1
26	V c 1	Eisengießer	—	1	1	1	—	800	—	—	330	—	—	—
27	V c 9	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	26	16	Schlosser	6	—	—	—
28	XX a 1	Kutscher und Requisitenarbeiter	—	1	1	1	—	28	—	—	21	—	—	—
29	V c 9	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	80	46	Schlosser	35	—	—	—
30	XV m	Töpfer	—	1	1	572	—	2 500	—	—	671	—	1	—
31	VI g 1	Fabrik f. wissenschaftl. Instrumente	—	1	1	1	1	37	—	—	37	—	—	—
32	XX b 2	Bootsleute	—	1	1	3	—	100	—	—	78	—	—	1
33	XII g 3	Knopfmacher	—	1	1	9	7	100	—	—	85	—	—	1
34	VI a 8	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	50	—	—	18	—	1	—
35	XVIII g	Tuchgeschäft	—	1	1	1	—	9	6	Hausdiener	6	—	—	1
36	V b 10	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	1 420	40	Dreher	24	—	1	—
37	XX a 3	Kutscher und Schaffner	—	1	1	1	1	260	—	—	260	—	—	—
38	XII g 3	Zelluloidarbeiter	—	1	1	21	19	260	—	—	245	—	—	1
39	XX a 3	Kutscher	—	1	1	1	1	14	—	—	14	—	1	—
40	XII b 3	Tischler	—	1	1	1	1	17	—	—	17	—	—	—
41	VI f 1	Pianofabrik	—	1	1	1	—	30	—	—	19	—	1	—
42	XVI b 2	Steindruckerei	—	1	1	1	—	20	—	—	5	—	—	1
43	XIV b	Schuhmacher	—	1	1	1	1	20	—	—	20	—	1	—
44	V b 10	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	470	70	Dreher	62	—	—	1
45	XV g	Stukkateure	—	1	1	123	—	1 500	—	—	189	—	1	—
46	XII b 3	Möbeltischlerei	—	1	1	1	1	26	—	—	26	—	—	1

[1]) Das Gewerbeverzeichnis ist in der Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 113, S. 1—99 abgedruckt. Die Gewerbegruppen sind mit römischen Ziffern, die Gewerbeklassen mit kleinen lateinischen Buchstaben, die Gewerbearten mit arabischen Ziffern bezeichnet.

II. Summarische Übersicht des Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks — Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
47	VI f 1	Pianofabrik	—	1	1	1	1	130	—	—	130	—	—	1	—
48	V b 10	Pianofabrik	—	1	1	1	—	500	60	Metallarbeiter	60	—	—	1	—
49	XII b 3	Bautischlerei	—	1	1	1	—	15	—	—	11	—	—	1	—
50	X b 1	Luxuspapierfabrik	—	1	1	1	—	120	12	Buchbinder	12	—	1	—	—
51	XII b 3	Bautischlerei	—	1	1	1	1	22	—	—	22	—	—	1	—
52	XVII b	Ziseleure	—	1	1	20	16	83	—	—	60	—	—	1	—
53	XV a 1	Bauhilfsarbeiter	—	1	1	1	—	60	—	—	27	—	—	—	1
54	XII b 2	Tischlerei	—	1	1	1	—	22	6	Kistenmacher	6	—	—	1	—
55	XIV b	Schuhmacher	—	1	1	1	—	39	—	—	35	—	—	—	1
56	XI c 3	Tapezierer	—	1	1	1	—	18	—	—	13	—	1	—	—
57	XII b 3	Tischler	—	1	1	1	1	9	—	—	9	—	—	—	1
58	XII b 2	Kistenfabrik	—	1	1	1	—	22	—	—	11	—	—	—	1
59	XII b 3	Möbeltischlerei	—	1	1	1	—	12	—	—	8	—	—	—	1
60	IV a 4	Steinmetzen	—	1	1	1	—	110	—	—	64	—	—	—	1
61	XV c	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	110	62	Maurer	62	—	—	—	1
62	V c 1	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	1 428	54	Former	45	—	—	—	1
63	VI a 8	Registrierkassenfabrik	—	1	1	1	—	160	—	—	70	—	—	—	1
64	V b 10	Maschinenfabrik	—	1	1	1	—	20	5	Dreher	3	—	—	—	1
65	XIV a 7	Hutfabrik	—	1	1	1	—	190	—	—	69	—	—	1	—
66	V a 1	Gold- u. Silberwarenfabrik	—	1	1	1	—	15	6	Goldarbeiter	5	—	1	—	—
67	V c 11	Werkzeugmacher	—	1	—										
68	XI c 1	Militäreffektenfabrik	—	1	—										
69	XI b 3	Gummiarbeiter	—	1	—										
70	VI i 6	Elektromotorwerke	—	1	—										
71	XII g 3	Knopffabrik	—	1	—										
72	IX h	Posamentenfabrik	—	1	—										
73	XX a 1	Automobildroschkenführer	—	1	—										
		Reg.-Bez. Potsdam													
74	XIII f	Zigarrenfabrik in Dahme	1	—	1	17	1	383	—	—	271	—	—	1	—
75	XII g 1	Möbeltischlerei in Rixdorf	1	—	1	1	—	200	8	Drechsler	8	—	—	—	1
76	XII g 3	Perlmutterwarenfabrik in Rixdorf	—	1	1	1	—	12	—	—	11	—	1	—	—
77	XV l	Isolierer in Charlottenburg	—	1	1	1	—	24	—	—	21	—	—	1	—
78	V c 9	Schlosser in Schöneberg	—	1	1	1	—	57	—	—	35	—	1	—	—
79	XV c	Bauunternehmung in Charlottenburg	—	1	1	1	—	75	41	Maurer	40	1	—	1	—
80	XV c	Bauunternehmung in Charlottenburg	—	1	1	1	—	265	166	„	141	—	—	—	1
81	XV d	Bauunternehmnng in Charlottenburg	—	1	1	1	—	265	34	Zimmerer	17	—	—	—	1
82	XV c	Bauunternehmung in Charlottenburg	—	1	1	1	1	54	32	Maurer	32	22	—	—	1
83	VI i 4	Glühlampenfabrik in Charlottenburg	—	1	1	1	—	1 059	—	—	93	—	—	—	1
84	VI a 8	Maschinenfabrik in Charlottenburg	—	1	1	1	—	54	—	—	32	—	—	—	1
85	VI a 2	Automobilwerkstatt in Charlottenburg	—	1	1	1	1	7	—	—	7	—	—	1	—
86	VI c 4	Schiffbauer in Ketschendorf	1	—	—										
87	XV c	Maurer in Dahme	1	—	—										
88	VI i 6	Elektrizitätswerke in Charlottenburg	—	1	—										
89	VI i 4	Glühlampenwerk in Charlottenburg	—	1	—										
90	VI a 8	Maschinenfabrik in Rixdorf	—	1	—										
91	IX c 2	Teppichfabrik in Stralau	—	1	—										
92	V c 1	Ambroinwerke in Pankow	—	1	—										
93	V c 1	Eisengießerei in Pankow	—	1	—										
94	XII b 2	Pantinenfabrik in Wittstock	—	1	—										

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile / Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streiks hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b
		Reg.-Bez. Frankfurt												
95	XII b 3	Tischler in Sommerfeld	1	—	1	9	—	57	—	—	25	—	—	1
96	XIII f	Zigarrenfabrik in Spremberg	—	1	—									
		Reg.-Bez. Stettin												
97	III d 6	Brikettfabrik in Gotzlow	1	—	1	1	1	220	—	—	188	—	—	—
98	XV c	Maurer in Sydowsaue	—	1	1	1	—	31	—	—	20	—	—	—
99	XV c	Brückenbaugeschäft in Stettin	—	1	1	1	—	74	16	Maurer	16	—	1	—
		Reg.-Bez. Köslin												
100	XV a 1	Bauunternehmung in Stolp	1	—	1	13	2	578	—	—	333	1	—	1
101	VI a 8	Signalbauanstalt in Köslin	1	—	1	1	—	69	—	—	39	—	—	1
		Reg.-Bez. Posen												
102	XV a 1	Bauunternehmung in Krotoschin	1	—	—									
103	XV a 1	Bauunternehmung in Kosten	1	—	—									
		Reg.-Bez. Bromberg												
104	XX b 2	Flößer in Josephinen	1	—	1	1	1	277	—	—	277	—	—	1
105	XX b 2	Flößer in Netzdamm	—	1	1	1	—	2 800	—	—	2 000	800	1	—
		Reg.-Bez. Breslau												
106	XII c	Böttcherei in Breslau	1	—	1	1	—	10	—	—	6	—	—	—
107	XIV b	Schuhmacher in Neumarkt	1	—	1	16	15	87	—	—	67	20	1	—
108	XV c	Bauunternehmung in Breslau	1	—	1	9	3	183	54	Fassadenputzer	54	—	—	—
109	XII h 3	Schirmfabrik in Breslau	1	—	1	1	—	35	—	—	15	—	—	—
110	IV a 4	Steinmetzen in Breslau	—	1	1	1	1	23	—	—	23	—	—	—
111	XIII f	Zigarrenfabrik in Wansen	—	1	1	1	—	47	—	—	38	—	1	—
112	XII b 3	Bautischlerei in Trebnitz	—	1	1	1	—	5	—	—	4	—	—	—
113	XIII f	Zigarrenfabrik in Breslau	—	1	1	1	—	72	—	—	40	—	—	1
114	XIII f	Zigarrenfabrik in Brieg	—	1	1	1	—	72	—	—	68	—	—	1
115	V b 13	Metalldrücker in Breslau	—	1	—									
		Reg.-Bez. Liegnitz												
116	XV d	Zimmerer in Bunzlau	1	—	1	4	—	62	—	—	62	—	—	—
117	XV c	Bauunternehmung in Görlitz	1	—	1	19	2	884	438	Maurer	290	—	—	1
118	XV a 1	Bauunternehmung in Görlitz	1	—	1	19	—	884	306	Bauhilfsarbeiter	170	—	—	1
119	XV f	Maler in Görlitz	1	—	1	1	1	7	—	—	7	—	—	—
120	XII b 3	Möbelfabrik in Görlitz	—	1	1	1	—	70	40	Tischler, Polierer	40	—	—	1
121	III d 3	Braunkohlenbergbau in Lichtenau	—	1	1	1	—	222	—	—	90	56	—	1
122	VI f 1	Pianofabrik in Liegnitz	—	1	1	1	1	77	—	—	77	—	—	1
123	IX c 6	Orleansweberei in Görlitz	—	1	1	1	—	620	—	—	160	—	—	—
124	VI a 3	Zentrifugenfabrik in Löwenberg	—	1	1	1	—	23	—	—	23	—	—	—
		Reg.-Bez. Oppeln												
125	III a 1	Zinkerzbergbau bei Beuthen	—	1	1	1	—	1 616	966	Häuer, Schlepper	916	—	—	—
126	III a 1	Zinkerzbergbau bei Beuthen	—	1	1	1	—	540	282	Häuer, Schlepper	94	—	—	—
127	III b 3	Blenderöstanstalt in Johannahütte	—	1	1	1	—	70	50	Blenderöster	50	10	—	—
		Reg.-Bez. Magdeburg												
128	IV d 5	Steingutfabrik in Neuhaldensleben	1	—	1	1	—	447	145	Steingutdreher	81	29	—	—
129	XII b 3	Tischler in Halberstadt	1	—	1	10	2	118	—	—	66	—	—	—
130	V c 7	Schraubenfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	—	135	34	Dreher	29	—	—	—
131	IV d 3	Tonwarenfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	—	287	23	Gießer	19	—	—	—
132	XX b 2	Schiffer in Ferchland	—	1	1	1	—	49	—	—	14	—	—	1
133	XX b 2	Schiffer in Derben	—	1	1	1	1	38	—	—	38	—	—	1
134	XX b 2	Schiffer in Parey	—	1	1	30	15	160	—	—	80	—	—	1

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	Anzahl der Streiks: im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	Anzahl der Streiks: im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
135	XX b 2	Schiffer in Magdeburg	—	1	1	10	—	3 174	—	—	1 217	—	—	1	—
136	XX b 2	Schiffer in Güsen	—	1	1	2	2	5	—	—	5	—	1	—	—
137	XII h 3	Stockfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	—	19	—	—	11	—	—	1	—
138	V c 9	Nähmaschinenfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	1	650	78	Schlosser	78	—	—	1	—
139	V c 1	Maschinenfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	—	92	12	Kernmacher	4	—	1	—	—
140	XX b 2	Schiffer in Altenplathow	—	1	1	8	4	16	—	—	16	—	—	1	—
141	V c 1	Maschinenfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	—	92	34	Eisengießer	8	—	—	1	—
142	XII i	Goldleistenfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	—	16	—	—	5	—	—	1	—
143	X b 1	Buchbinder in Magdeburg	—	1	1	1	—	42	—	—	30	—	1	—	—
144	XVIII g	Transportarbeiter in Magdeburg	—	1	1	1	—	15	—	—	8	—	—	—	1
145	XI a 2	Weißgerber in Magdeburg	—	1	1	1	—	74	—	—	63	—	—	1	—
		Reg.-Bez. Merseburg													
146	XII g 3	Möbelfabrik in Sangerhausen	1	—	1	1	—	113	11	Holzbildhauer	11	—	—	1	—
147	VI a 8	Maschinenfabrik in Zeitz	1	—	1	1	—	684	174	Kesselschmiede	115	—	—	—	1
148	IV c 1	Tongruben in Lieskau	—	1	1	2	—	91	—	—	91	—	—	—	1
149	III d 3	Braunkohlenbergbau bei Gröben	—	1	1	2	—	338	—	—	74	—	1	—	—
150	VI f 1	Pianofabrik in Eilenburg	—	1	1	1	—	380	—	—	340	—	1	—	—
151	XV i	Steinsetzerei in Halle	—	1	1	1	—	30	22	Pflasterer	22	—	1	—	—
152	XIII f	Zigarrenfabrik in Halle	—	1	1	1	—	6	—	—	4	—	—	1	—
153	III d 3	Braunkohlenbergbau in Oberröblingen	—	1	1	1	—	359	—	—	213	—	—	1	—
154	V c 1	Former in Elsterwerda	—	1	—										
155	IV b 1	Sandgrubenarbeiter in Beidersee	—	1	—										
		Reg.-Bez. Erfurt													
156	V b 1	Kupferschmiede in Nordhausen	1	—	1	3	—	62	—	—	22	—	—	1	—
157	IX b 3	Kammgarnspinner in Langensalza und Ufhoven	—	1	1	2	1	451	—	—	298	—	—	—	1
158	XII c	Faßfabrik in Nordhausen	—	1	1	1	—	16	—	—	15	—	1	—	—
159	XIII e 5	Bierbrauer in Langensalza	—	1	1	1	—	21	—	—	14	—	—	—	1
160	XIII f	Tabakarbeiter in Nordhausen	1	—	—										
		Reg.-Bez. Schleswig													
161	VI c 4	Schiffswerft in Wellingdorf	1	—	1	1	—	160	130	Schiffbauer	100	—	—	—	1
162	V c 1	Schiffswerft in Dietrichsdorf	1	—	1	1	—	1 840	160	Gießer, Former	100	—	—	1	—
163	V c 9	Schiffs- und Maschinenbau in Flensburg	1	—	1	1	—	2 016	33	Schlosser	33	—	—	—	1
164	XV i	Steinsetzer in Flensburg	—	1	1	7	—	220	—	—	35	44	—	1	—
165	XV a 1	Bauunternehmung in Schulau und Wedel	—	1	1	6	4	143	72	Handlanger	72	59	1	—	—
166	XV a 1	Bauunternehmung in Boberg	—	1	1	1	—	50	—	—	22	—	—	1	—
167	XV c	Bauunternehmung in Flensburg	—	1	1	1	—	11	5	Maurer	4	—	1	—	—
168	II b 1	Hochseefischerei in Altona	—	1	1	29	29	290	—	—	203	87	—	1	—
169	XVIII h 4	Lagerhausbetrieb in Altona	—	1	1	1	—	175	95	Hilfsarbeiter	95	—	—	—	1
170	VI i 5	Installation in Kiel	—	1	1	1	—	37	11	elektrotechnische Arbeiter	10	—	—	—	1
171	VI a 8	Maschinenfabrik in Ellerbek	—	1	1	1	—	47	—	—	32	—	—	1	—
172	XV a 1	Bauunternehmung in Wedel	—	1	—										
173	XX b 2	Schiffer in Altona	—	1	—										
174	XII g 3	Perlmutterfabrik in Altona	—	1	—										
		Reg.-Bez. Hannover													
175	XX b 2	Schiffer in Hameln	1	—	1	1	—	80	—	—	45	—	—	—	1
176	XII g 3	Zelluloidwarenfabrik in Linden	1	—	1	1	—	153	—	—	138	—	—	—	1
177	XV a 1	Bauunternehmung in Linden	—	1	1	1	—	15	6	Bauarbeiter	6	3	—	—	1
178	XV a 1	Bauunternehmung in Linden	—	1	1	1	—	12	6	Bauarbeiter	6	—	—	—	1
179	XI b 3	Gummifabrik in Limmer	—	1	1	3	—	1 798	—	—	1 246	—	—	—	1

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streik[s] hatten vollen [Erfolg]	teilweisen [Erfolg]
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b
180	XV a 1	Bauunternehmung in Hannover	—	1	1	1	—	20	5	Bauarbeiter	4	—	1	—
181	XV c	Bauunternehmung in Linden	—	1	1	1	—	11	8	Maurer	4	—	—	—
182	XV a 1	Bauunternehmung in Hannover	—	1	1	1	—	70	—	—	57	—	—	1
183	XIII a 7	Schokoladenfabrik in Hannover	—	1	—									
184	XI b 1	Wachstuchfabrik in Vinnhorst	—	1	—									
		Reg.-Bez. Hildesheim												
185	V c 1	Eisengießerei in Dassel	1	—	1	1	—	100	48	Former	28	—	—	[illegible]
186	XIII f	Zigarrenfabrik in Peine	1	—	1	1	1	8	—	—	7	—	—	—
187	XIII a 4	Zuckerfabrik in Nörten	—	1	1	1	—	313	12	Zentrifugenarbeiter	12	—	—	—
188	XIII e 5	Brauerei in Duderstadt	—	1	1	1	—	30	—	—	18	—	—	—
189	XV d	Zimmerer in Einbeck	—	1	—									
190	IV a 3	Steinbrecher in Wildemann	—	1	—									
		Reg.-Bez. Lüneburg												
191	XV a 1	Bauunternehmung in Lüneburg	1	—	1	26	—	448	—	—	341	—	—	[illegible]
		Reg.-Bez. Osnabrück												
192	XIII f	Zigarrenmacher in Osnabrück	—	1	1	2	1	37	—	—	27	1	—	[illegible]
193	XIII f	Zigarrenfabrik in Bad Essen	—	1	1	1	1	27	—	—	22	—	—	[illegible]
		Reg.-Bez. Aurich												
194	V c 8	Schiffbauerei in Emden	1	—	1	1	—	570	24	Schmiede	24	—	—	—
195	IV b 1	Kiesgrube in Tergast	—	1	1	1	—	15	—	—	6	—	—	—
196	XVIII g	Transportarbeiter in Wilhelmshaven	—	1	1	1	1	33	—	—	32	—	—	—
197	XV a 1	Tiefbauunternehmung in Weener	—	1	1	1	—	38	—	—	23	—	—	—
		Reg.-Bez. Münster												
198	XV c	Maurer in Beckum	1	—	1	6	6	84	—	—	84	—	—	[illegible]
199	IX b 10	Spinnerei in Epe	—	1	1	1	1	780	—	—	400	—	1	—
200	IX c 6	Jute- und Leinenweberei in Emsdetten	—	1	1	1	—	65	40	Weber, Schlichter	40	6	—	[illegible]
201	XIII f	Zigarrenfabrik in Burgsteinfurt	1	—	—									
		Reg.-Bez. Minden												
202	XIII f	Zigarrenfabrik in Rehme, Blotho, Bünde und Südlengern	1	—	1	4	4	350	—	—	350	—	—	1
203	XII b 3	Möbelfabrik in Lippinghausen	1	—	1	1	—	30	15	Tischler	12	—	—	1
204	XIII f	Zigarrenfabrik in Minden, Petershagen und Hille	—	1	1	3	—	150	—	—	120	—	—	[illegible]
205	V c 9	Baubeschlagfabrik in Rheda	—	1	1	1	—	260	—	—	75	—	—	1
206	XV a 1	Bauunternehmung in Minden	—	1	1	1	—	61	41	Bauhilfsarbeiter	28	—	—	1
207	XV a 1	Erdarbeiter in Minden	—	1	1	1	—	13	—	—	10	—	1	—
208	V b 10	Dreher in Bielefeld	—	1	1	1	1	25	—	—	25	—	—	1
209	XV c	Maurer in Oeynhausen	—	1	1	1	1	40	—	—	40	—	—	—
210	VI c 3	Fahrradzubehörfabrik in Bielefeld	—	1	1	1	1	253	—	—	230	—	1	—
		Reg.-Bez. Arnsberg												
211	XII g 3	Holzbildhauerei in Dortmund	1	—	1	1	—	20	9	Holzbildhauer	6	—	—	—
212	XII b 3	Modellschreinerei in Dortmund	1	—	1	1	—	21	—	—	11	—	—	—
213	III a 1	Kupfererzbergbau in Nieder- und Obermarsberg	1	—	1	2	2	190	—	—	175	—	—	1
214	III b 1	Kupferhütten in Nieder- u. Obermarsberg	1	—	1	2	—	330	—	—	225	—	—	1
215	XIII f	Zigarrenfabrib in Meschede	1	—	1	1	—	129	—	—	109	—	—	—
216	VI a 8	Kesselfabrik in Brackel	1	—	1	1	—	116	—	—	10	—	—	—

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbeverzeichnisses	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	Anzahl der Streiks: im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	Anzahl der Streiks: im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks — Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	Zahl der betroffenen Betriebe: darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
217	XII b 3	Schreiner in Dahlhausen	—	1	1	1	—	11	—	—	8	—	1	—	—
218	III d 1	Steinkohlenbergbau in Witten	—	1	1	1	—	1 147	151	Pferdeführer, Schlepper	71	—	—	—	1
219	XV g	Stukkateure in Altenbochum	—	1	1	1	1	21	—	—	21	—	1	—	—
220	XV i	Pflasterer in Bochum	—	1	1	2	—	103	—	—	19	—	1	—	—
221	XVII b	Textilindustrie in Hagen	—	1	1	1	—	705	53	Graveure	17	—	—	1	—
222	V c 1	Eisen- und Stahlgießerei in Haspe	—	1	1	1	—	350	40	Former	15	—	1	—	—
223	XV a 1	Bahnbau in Milspe	—	1	1	1	—	130	40	Erdarbeiter	40	—	—	—	1
224	V c 1	Herdfabrik in Hamm	—	1	1	1	—	125	20	Emaillierarbeiter	8	—	—	—	1
225	V c 8	Pflugscharhammerwerk in Milspe	—	1	1	4	4	11	—	—	6	5	1	—	—
		Reg.-Bez. Cassel													
226	V c 3	Klempner in Cassel	1	—	1	45	—	208	—	—	183	—	—	1	—
227	V c 3	Klempner in Niederzwehren	—	1	—										
		Reg.-Bez. Wiesbaden													
228	XII b 3	Schreiner in Nied	1	—	1	2	—	54	—	—	48	—	—	—	1
229	V c 1	Eisengießerei in Burg	1	—	1	1	—	395	112	Former	61	—	—	1	—
230	XII b 3	Schreiner in Höchst	1	—	1	11	3	619	—	—	500	—	—	—	1
231	XII b 3	Schreiner in Kelkheim	1	—	1	50	—	150	—	—	110	20	—	1	—
232	XII b 3	Mühlenbauanstalt in Frankfurt	1	—	1	1	—	226	97	Schreiner	45	—	—	1	—
233	XI b 3	Gummiwarenfabrik in Frankfurt	1	—	1	1	1	333	—	—	333	—	—	1	—
234	XII b 3	Billardfabrik in Frankfurt	1	—	1	1	1	8	—	—	8	—	—	—	1
235	XII b 3	Bauschreinerei in Frankfurt	1	—	1	1	1	10	—	—	10	—	1	—	—
236	XII c	Faßfabrik in Frankfurt	—	1	1	1	—	50	—	—	34	—	—	1	—
237	XVIII a 5	Eisenhandlung in Frankfurt	—	1	1	1	—	13	—	—	7	—	—	—	1
238	XII b 3	Schreiner in Frankfurt	—	1	1	1	—	3	—	—	3	—	—	—	1
239	XII b 3	Schreiner in Frankfurt	—	1	1	1	—	9	—	—	5	—	1	—	—
240	XII b 3	Schreiner in Frankfurt	—	1	1	1	—	4	—	—	4	—	—	—	1
241	V c 1	Former in Ludwigshütte	—	1	—										
		Reg.-Bez. Koblenz													
242	XX b 2	Flößer in Rhens	—	1	—										
		Reg.-Bez. Düsseldorf													
243	XV g	Bauunternehmung in Rheydt	1	—	1	14	—	456	170	Stukkateure	83	—	—	1	—
244	XV a 1	Bauunternehmung in Ratingen	1	—	1	3	—	47	—	—	23	—	—	1	—
245	XIII f	Zigarrenfabrik in Emmerich	1	—	1	1	—	54	—	—	47	—	—	—	1
246	IV a 4	Steinhauer in Crefeld	1	—	1	6	—	31	—	—	17	—	—	1	—
247	XII a 2	Holzarbeiter in Heerdt	1	—	1	1	1	9	—	—	9	—	—	1	—
248	XV g	Stukkateure in Remscheid	1	—	1	4	—	56	—	—	51	—	—	1	—
249	XII a 2	Holzarbeiter in Heerdt	1	—	1	1	1	4	—	—	4	—	—	1	—
250	XVIII g	Sägewerk in Neuß	1	—	1	1	1	140	100	Transportarbeiter	100	—	—	1	—
251	XIII a 2	Bäcker in Mülheim-Speldorf	—	1	1	1	—	17	—	—	10	—	—	—	1
252	XVIII g	Transportarbeiter in Neuß	—	1	1	1	—	22	—	—	17	—	—	1	—
253	XV a 1	Erdarbeiter in Duisburg	—	1	1	1	1	450	—	—	350	40	—	—	1
254	XII g 4	Korksteinfabrik in Düsseldorf	—	1	1	1	1	15	—	—	13	2	—	—	1
255	XII b 3	Schreinerei in Oberhausen	—	1	1	1	—	12	—	—	7	—	—	—	1
256	IX c 1	Seidenweber in Crefeld	—	1	1	1	—	153	—	—	101	—	—	1	—
257	XIII e 4	Malzfabrik in Duisburg	—	1	1	1	—	10	—	—	6	—	—	—	1
258	V c 9	Metallwarenfabrik in Düsseldorf	—	1	1	1	—	2 400	150	Schlosser	60	—	—	—	1
259	IX g 2	Mercerisieranstalt in Crefeld	—	1	1	1	—	128	52	Färber	51	—	1	—	—
260	X b 2	Kartonagenfabrik in Ronsdorf	—	1	1	1	—	13	—	—	12	—	—	1	—
261	XV a 1	Bauunternehmung in Neuß	—	1	1	1	1	28	—	—	28	—	1	—	—
262	XV h	Dachdecker in Remscheid	1	—	—										
263	XV g	Stukkateure in München-Gladbach	1	—	—										
		Reg.-Bez. Cöln													
264	V c 8	Schmiede in Bonn	1	—	—										
265	IX c 7	Weber in Euskirchen	1	—	—										

II. Summarische Übersicht des Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile / Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b
		Reg.-Bez. Trier												
266	XV c	Maurer in Neunkirchen	1	—	1	5	—	296	—	—	138	40	—	—
267	XV c	Maurer in Wiebelskirchen	1	—	1	3	1	60	—	—	55	—	—	1
		Reg.-Bez. Aachen												
268	III b 1	Walzwerk in Aachen	1	—	1	1	1	3 800	—	—	850	1 750	—	1
269	V c 1	Eisengießerei in Aachen	—	1	1	1	—	36	—	—	22	—	—	—
270	XV e	Glaser in Aachen	—	1	—									
		Summen für Preußen												
		Provinz Ostpreußen	1	1	1	1	—	69	—	—	29	—	—	—
		" Westpreußen	2	2	4	35	12	652	—	—	198	6	1	3
		Stadt Berlin	11	56	60	866	76	13 896	439	—	4 007	—	14	15
		Provinz Brandenburg	5	18	13	37	3	2 512	281	—	733	23	2	5
		" Pommern	3	2	5	17	3	972	16	—	596	1	1	2
		" Posen	3	1	2	2	1	3 077	—	—	2 277	800	1	1
		" Schlesien	8	14	21	83	23	5 609	2 136	—	2 294	86	2	7
		" Sachsen	6	27	30	90	26	7 980	533	—	2 991	29	7	14
		" Schleswig-Holstein	3	11	11	50	33	4 989	506	—	706	190	2	5
		" Hannover	6	17	19	47	4	3 778	109	—	2 046	4	1	5
		" Westfalen	10	18	27	43	21	5 520	409	—	2 155	11	8	11
		" Hessen-Nassau	9	7	14	118	6	2 082	209	—	1 351	20	2	6
		" Rheinland	15	14	23	52	8	8 237	472	—	2 054	1 832	2	12
		Preußen	82	188	230	1 441	216	59 373	5 110	—	21 437	3 002	43	89
		Bayern												
		Reg.-Bez. Oberbayern												
271	XV c	Maurer in Lechhausen	1	—	1	3	—	41	—	—	24	—	—	—
272	X b 1	Steindruckerei in München	1	—	1	1	—	358	100	Buchbinder, Präger	100	—	—	—
273	XIII a 1	Müller in München	—	1	1	5	—	88	—	—	78	—	—	—
274	X b 1	Buchbinderei in München	—	1	1	1	—	87	—	—	70	—	1	—
275	V c 7	Schraubendreherei in München	—	1	1	1	—	20	—	—	14	—	—	—
276	XV a 1	Bauunternehmung in München	—	1	1	1	—	59	—	—	46	—	—	—
277	XIII e 5	Brauer in Bad Aibling	—	1	1	1	—	29	—	—	23	—	—	1
278	VII f 1	Straßenreinigung in München	—	1	1	1	—	815	—	—	100	—	—	—
279	XV a 1	Bauunternehmung in München	—	1	1	1	1	75	—	—	75	—	1	—
		Reg.-Bez. Niederbayern												
280	XV c	Maurer in Landshut	1	—	1	11	7	220	—	—	207	—	—	1
281	XII c	Schäffler in Landshut	1	—	1	3	—	10	—	—	10	—	—	—
282	XI a 2	Lederfabrik in Obernzell	—	1	1	1	1	36	—	—	31	—	—	1
		Reg.-Bez. Pfalz												
283	VI a 8	Maschinenfabrik in Kaiserslautern	1	—	1	1	—	686	—	—	440	—	—	—
284	V b 13	Metallwarenfabrik in Kaiserslautern	1	—	1	1	—	17	6	Drücker, Schleifer	6	—	—	—
285	XIII f	Zigarrenarbeiter in Lachen	—	1	1	2	2	46	—	—	46	—	1	—
286	XVIII g	Hafenarbeiter in Ludwigshafen	—	1	1	4	—	147	—	—	91	—	—	1
287	XIV b	Schuhmacherei in Pirmasens	—	1	1	1	—	150	30	Heimarbeiterinnen	30	—	1	—
288	XVIII g	Transportarbeiter in Pirmasens	—	1	1	2	—	47	—	—	31	—	—	1
289	IV a 4	Steinhauer in Kallstadt und Bad Dürkheim	—	1	1	4	4	90	—	—	90	—	—	1
290	XIV b	Schuhmacher in Pirmasens	—	1	1	1	1	57	—	—	57	—	1	—
		Reg.-Bez. Oberpfalz												
291	XIII a 4	Zuckerfabrik in Regensburg	—	1	1	1	—	828	—	—	70	—	—	—
292	XV d	Zimmerer in Regensburg	—	1	1	1	—	74	—	—	17	—	—	—
293	XV c	Maurer in Wackersdorf	—	1	1	1	—	100	—	—	35	—	—	—
294	XV a 1	Erdarbeiter in Wackersdorf	—	1	1	1	1	59	—	—	51	8	—	—

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbeverzeichnisses	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	Anzahl der Streiks: im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	Anzahl der Streiks: im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks — Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	Zahl der betroffenen Betriebe: darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
		Reg.-Bez. Oberfranken													
295	XV a 1	Bauunternehmung in Bayreuth	1	—	1	21	2	738	—	—	506	—	—	—	1
296	XII b 3	Tischler in Hof	1	—	1	18	—	95	—	—	49	—	—	1	—
297	VI a 8	Maschinenfabrik in Kulmbach	1	—	1	1	—	65	—	—	44	—	—	—	1
298	IX c 6	Buntweberei in Münchberg	—	1	1	1	—	269	—	—	221	—	—	1	—
		Reg.-Bez. Mittelfranken													
299	XV a 1	Bauunternehmung in Fürth	1	—	1	14	—	277	—	—	258	—	—	1	—
300	X b 2	Kartonagenfabrik in Erlangen	1	—	1	4	—	428	—	—	241	—	—	1	—
301	XII b 3	Schreiner in Fürth	1	—	1	1	—	10	—	—	9	—	—	1	—
302	XV c	Bauunternehmung in Nürnberg	—	1	1	1	—	38	8	Maurer	8	—	—	—	1
303	VI a 8	Armaturenfabrik in Nürnberg	—	1	1	1	—	141	—	—	95	—	—	—	1
304	IX b 7	Baumwollspinnerei in Erlangen	—	1	1	1	—	500	—	—	46	—	—	1	—
305	IX b 7	Baumwollspinnerei in Erlangen	—	1	1	1	—	500	—	—	440	—	—	—	1
		Reg.-Bez. Schwaben													
306	XV a 1	Bauunternehmung in Oberhausen, Kriegshaber und Pfersee	1	—	1	7	1	213	—	—	79	7	—	1	—
307	XV c	Maurer in Augsburg	1	—	1	30	—	1 215	—	—	975	—	—	—	1
308	V c 13	Feilenhauer in Augsburg	1	—	1	6	5	22	—	—	21	—	—	1	—
309	XIII b 1	Metzger in Augsburg	—	1	1	1	—	11	—	—	9	—	—	—	1
310	XIII e 4	Mälzer in Augsburg	—	1	1	1	1	6	—	—	6	—	1	—	—
		Bayern	15	25	40	159	26	8 667	144	—	4 749	15	6	14	20
		Sachsen													
		Kreishauptmannschaft Dresden													
311	XV a 1	Bauunternehmung in Meißen	—	1	1	13	—	418	—	—	40	—	—	1	—
312	XV a 1	Bauunternehmung in Meißen	—	1	1	1	1	12	—	—	12	—	—	1	—
313	XV c	Maurer in Brockwitz	—	1	1	1	1	11	—	—	11	—	—	1	—
314	VI f 1	Pianofortefabrik in Dresden	—	1	1	3	1	169	—	—	144	—	—	1	—
315	XV c	Maurer in Dresden	—	1	1	1	—	12	—	—	9	—	—	—	1
316	XV a 1	Bauunternehmung in Lohmen	—	1	1	1	—	43	—	—	30	—	—	1	—
317	XX b 2	Schiffer in Dresden	—	1	1	2	—	2 611	—	—	1 033	240	—	1	—
318	XX b 2	Bootsleute in Gröba	—	1	1	1	—	16	—	—	16	—	—	1	—
319	XIII f	Zigarrenmacher in Deuben	—	1	1	1	1	12	—	—	12	—	1	—	—
320	XI a 2	Gerber in Dresden	—	1	1	1	—	205	—	—	139	—	—	—	1
321	IV d 1	Ziegelei in Althirschstein	—	1	1	1	—	40	13	Tagelöhner	13	—	—	—	1
322	XI a 2	Lohgerber in Nossen	—	1	1	1	—	21	—	—	20	—	—	1	—
323	VI c 3	Fahrradfabrik in Hainsberg	—	1	1	1	1	180	—	—	170	—	—	1	—
324	IV e 2	Glasschleifer in Radebeul u. Pirna	—	1	—										
		Kreishauptmannschaft Leipzig													
325	XV c	Bauunternehmung in Penig	1	—	1	2	—	142	59	Maurer	37	—	—	1	—
326	XIV b	Schuhfabrik in Stötteritz	1	—	1	1	—	195	—	—	88	—	—	—	1
327	VI a 8	Maschinenfabrik in Wahren	1	—	1	1	—	610	—	—	353	—	—	—	1
328	V c 9	Schlosser in Burgstedt	1	—	1	1	1	28	—	—	24	—	—	—	1
329	III d 3	Braunkohlenbergbau i. Breunsdorf	—	1	1	1	—	123	—	—	80	—	—	1	—
330	IV a 4	Steinmetzen in Leipzig	—	1	1	1	—	18	—	—	14	—	1	—	—
331	V c 1	Armaturenfabrik in Leipzig-Plagwitz	—	1	1	1	—	110	18	Former, Gießer	18	—	—	1	—
332	XIV b	Schuhmacher in Leipzig-Gohlis	—	1	1	1	—	3	—	—	3	—	1	—	—
333	XVI c	Photographen in Leipzig-Lindenau	—	1	1	1	—	16	—	—	9	—	1	—	—
334	V c 1	Armaturenfabrik in Leipzig-Plagwitz	—	1	1	1	—	110	16	Former, Gießer	16	—	—	—	1
335	XVII b	Graveure in Leipzig	—	1	—										

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
		Kreishauptmannschaft Zwickau													
336	XII h 2	Bürstenfabrik in Zwickau	1	—	1	1	—	5	—	—	4	—	—	—	
337	XII b 3	Tischlerei in Johanngeorgenstadt	1	—	1	1	—	9	—	—	6	—	—	1	-
338	V b 13	Metallwarenfabrik in Beierfeld	—	1	1	1	—	200	9	Metalldrücker	6	—	—	1	-
339	XV a 1	Bauunternehmung in Plauen	—	1	1	1	—	11	—	—	6	—	1	—	-
340	VI c 2	Eisenbahnwaggonbau in Leubnitz	—	1	1	1	—	350	49	Stellmacher, Tischler	43	—	—	—	
341	XII h 2	Bürstenfabrik i. Schönheide u. Umg.	1	—	—										
		Kreishauptmannschaft Chemnitz													
342	IX e	Wirkwarenfabrik in Zschopau	1	—	1	1	1	100	42	Cottonarbeiter, Aufstoßer	42	58	—	—	
343	XIV a 2	Schneider in Chemnitz	—	1	1	1	1	8	—	—	8	—	1	—	-
344	XV a 1	Bauunternehmung in Gelenau	—	1	1	1	—	250	120	Maurer, Bauhandarbeiter	120	—	—	—	
345	XX a 3	Geschirrführer in Chemnitz	—	1	1	1	—	12	—	—	11	—	1	—	-
346	XV a 1	Bauunternehmung in Chemnitz	—	1	1	1	—	96	—	—	84	—	—	—	
347	VI a 8	Werkzeugmaschinenbau in Chemnitz	—	1	1	1	—	125	—	—	84	—	—	—	
348	V c 7	Schraubenfabrik in Chemnitz	—	1	1	1	1	36	—	—	35	1	1	—	-
349	XIII f	Zigarrenfabrik in Öderan	1	—	—										
350	IX e	Strumpffabrik in Neukirchen	—	1	—										
		Kreishauptmannschaft Bautzen													
351	IV d 6	Porzellanfabrik in Großdubrau	1	—	1	1	—	335	44	Dreher	44	—	—	1	-
352	XV c	Bauunternehmung in Mittel- und Niederoderwitz, sowie in Mittelherwigsdorf	—	1	1	1	—	64	29	Maurer	29	—	—	—	
353	XIII f	Tabakarbeiter in Bretnig und Großröhrsdorf	—	1	—										
		Sachsen	10	33	37	53	9	6 706	399	—	2 813	299	8	15	[illegible]
		Württemberg													
		Neckarkreis													
354	V c 1	Wassermesserfabrik in Stuttgart	—	1	1	1	—	85	15	Gießer	11	—	1	—	-
355	V a 1	Silberwarenfabrik in Heilbronn	—	1	1	1	—	580	—	—	250	—	—	1	-
356	VI f 1	Pianofabrik in Stuttgart	1	—	—										
357	XIV b	Schuhmacher in Sontheim	—	1	—										
358	XIV b	Schuhmacher in Marbach	—	1	—										
359	XIII f	Zigarrenfabrik in Cannstatt	—	1	—										
		Jagstkreis													
360	IV a 4	Steinhauer in Neuenstein	1	—	1	1	—	22	—	—	21	—	—	—	
		Württemberg	2	5	3	3	—	687	15	—	282	—	1	1	
		Baden													
		Kreis Freiburg													
361	XV a 1	Bauunternehmung in Freiburg	—	1	1	1	—	119	—	—	99	—	—	—	
		Kreis Offenburg													
362	XIII f	Zigarrenfabrik in Zunsweier	1	—	1	1	—	57	—	—	37	—	—	—	
363	X b 2	Kartonagefabrik in Lahr	—	1	1	1	—	38	—	—	15	—	1	—	-
		Kreis Karlsruhe													
364	XIII f	Zigarrenfabrik in Karlsruhe	—	1	—										
365	XIII f	Zigarrenfabrik in Rintheim	—	1	—										

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	Anzahl der Streiks: im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	Anzahl der Streiks: im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	Zahl der betroffenen Betriebe: darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
		Kreis Mannheim													
366	V b 13	Metallwerke in Mannheim	—	1	1	1	—	126	16	Schleifer	16	—	—	1	—
367	XVIII g	Spedition in Mannheim und Ludwigshafen	—	1	1	2	—	931	239	Stückgutarbeiter, Kranführer	239	—	—	1	—
368	XII c	Küfer in Mannheim	—	1	1	2	1	11	—	—	9	—	—	1	—
369	XV d	Zimmerer in Mannheim	—	1	1	1	1	19	—	—	18	—	—	1	—
370	VI a 6	Eisenkonstruktionsbau in Mannheim	—	1	1	1	1	106	—	—	106	—	—	1	—
371	VI i 6	Elektrizitätswerk in Mannheim	—	1	1	1	—	38	—	—	38	—	—	1	—
		Kreis Heidelberg													
372	XV e	Glaser in Heidelberg	1	—	1	8	—	14	—	—	14	—	1	—	—
373	VI a 8	Schnellpressenfabrik in Heidelberg	—	1	1	1	1	171	—	—	171	—	1	—	—
		Baden	2	11	11	20	4	1 630	255	—	762	—	3	6	2
		Hessen													
		Provinz Starkenburg													
374	XIV c 1	Barbiere in Offenbach	1	—	1	9	—	16	—	—	12	—	—	—	1
375	V c 13	Feilenfabrik in Offenbach	1	—	1	2	—	55	—	—	38	—	—	—	1
376	V b 13	Metallwarenfabriken in Offenbach	—	1	1	18	—	2 400	—	—	337	21	—	1	—
377	XII b 3	Schreiner in Offenbach	—	1	1	1	—	13	—	—	12	—	—	—	1
		Provinz Oberhessen													
378	XIII f	Zigarrenfabrik in Wieseck	1	—	1	1	1	60	—	—	60	—	—	1	—
		Provinz Rheinhessen													
379	XX b 2	Flößer i. Mainz, Kastel u. Mombach	1	—	1	5	—	97	—	—	54	—	—	1	—
380	VI i 4	Fabrik elektrischer Beleuchtungskörper in Worms	—	1	1	1	—	19	—	—	7	—	—	—	1
381	XIV b	Schuhwarenfabrik in Alzey	—	1	1	1	—	105	—	—	47	—	—	—	1
		Hessen	4	4	8	38	1	2 765	—	—	567	21	—	3	5
		Mecklenburg-Schwerin													
382	VI f 1	Pianofortefabrik in Schwerin	1	—	1	1	—	127	—	—	55	—	—	—	1
383	XII d	Korbwarenfabrik in Rostock	1	—	1	1	1	10	—	—	9	—	—	—	1
384	XV a 1	Bauunternehmung i. Warnemünde	—	1	1	1	—	80	14	Handlanger	14	16	1	—	—
		Mecklenburg-Schwerin	2	1	3	3	1	217	14	—	78	16	1	—	2
		Sachsen-Weimar													
385	XV c	Maurer in Creuzburg	1	—	1	3	3	31	—	—	31	—	—	1	—
		Oldenburg													
		Herzogtum Oldenburg													
386	XII g 4	Korkwarenfabrik in Delmenhorst	—	1	1	1	—	17	—	—	14	—	—	1	—
387	XV a 1	Bauunternehmung in Oldenburg	1	—	—										
		Oldenburg	1	1	1	1	—	17	—	—	14	—	—	1	—
		Braunschweig													
388	XV c	Maurer in Schöningen	1	—	1	4	—	317	—	—	100	—	1	—	—
389	IV e 1	Glasfabrikation in Grünenplan	1	—	1	8	1	176	—	—	176	—	—	—	1
390	XIII f	Zigarrenarbeiter in Gandersheim	1	—	—										
391	XII b 3	Tischler in Braunschweig	1	—	—										
392	XV h	Dachdecker in Braunschweig	1	—	—										
393	XV a 1	Bauunternehmung i. Braunschweig	1	—	—										
394	XIII f	Zigarrenfabrik in Braunschweig	1	—	—										
395	XV i	Steinsetzer in Braunschweig	1	—	—										
		Braunschweig	8	—	2	12	1	493	—	—	276	—	1	—	1

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks — Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b
		Sachsen-Altenburg												
396	XII b 2	Holzschuhfabrik in Schmölln	1	—	1	1	—	190	—	—	150	—	—	1
397	VI f 3	Harmonikafabrik in Altenburg	—	1	1	8	1	207	—	—	147	—	—	1
398	XIII f	Zigarrenfabrik in Schmölln	—	1	1	1	—	45	—	—	42	—	—	1
399	III d 3	Braunkohlengrube in Gorma	—	1	1	1	1	119	—	—	72	5	1	—
400	XIV b	Schuhfabrik in Lucka	—	1	1	1	—	154	—	—	42	—	—	1
401	XIII f	Zigarrenfabrik in Pölzig	—	1	—									
		Sachsen-Altenburg	1	5	5	12	2	715	—	—	453	5	1	4
		Sachsen-Coburg-Gotha												
402	XV a 1	Bauunternehmung in Gotha	1	—	1	25	2	676	—	—	502	—	—	1
403	XV f	Tüncher in Tambach	—	1	1	1	1	5	—	—	5	—	1	—
404	XV a 1	Bauunternehmung in Gotha	—	1	1	1	1	16	—	—	14	2	1	—
405	XV a 1	Bauunternehmung in Gotha	—	1	1	1	1	16	—	—	14	2	—	—
		Sachsen-Coburg-Gotha	1	3	4	28	5	713	—	—	535	4	2	1
		Anhalt												
406	XV h	Dachdecker in Cöthen	1	—	1	6	—	14	—	—	14	—	—	1
407	XV a 1	Bauunternehmung in Dessau	—	1	1	1	—	30	—	—	13	—	—	—
408	XX b 2	Schiffer in Nienburg	—	1	1	1	—	21	—	—	6	—	—	—
409	XX b 2	Schiffer in Nienburg	—	1	1	2	—	36	—	—	16	—	—	—
410	XX b 2	Schiffer in Dessau-Wallwitzhafen	—	1	1	1	—	21	—	—	7	—	—	1
411	XX b 2	Schiffer in Roßlau	—	1	1	41	—	148	—	—	29	—	—	1
412	X b 1	Versandtgeschäft in Dessau	—	1	1	1	—	966	13	Buchbinder	13	—	—	1
		Anhalt	1	6	7	53	—	1 236	13	—	98	—	—	4
		Waldeck												
413	XIII f	Zigarrenfabrik in Holzhausen	—	1	1	3	—	112	—	—	112	—	—	1
414	XIII f	Zigarrenfabrik in Holzhausen	—	1	1	1	—	56	—	—	45	—	—	1
		Waldeck	—	2	2	4	—	168	—	—	157	—	—	2
		Reuß jüngerer Linie												
415	XVII c	Musterzeichner in Gera	—	1	—									
		Lübeck												
416	XV i	Steinsetzer in Lübeck	—	1	1	1	1	48	—	—	48	—	1	—
417	XX b 2	Bootsleute in Lübeck	—	1	1	1	—	60	—	—	17	—	—	1
418	XV a 1	Brückenbau in Lübeck	—	1	1	1	—	150	—	—	30	—	1	—
		Lübeck	—	3	3	3	1	258	—	—	95	—	2	1
		Bremen												
419	XIII f	Zigarrenfabrik in Bremen	1	—	1	1	—	26	—	—	14	—	—	—
420	V a 1	Silberwarenfabrik i. Sebaldsbrück	—	1	1	1	—	159	—	—	87	—	—	1
421	XV a 1	Bauunternehmung in Bremen	—	1	1	1	—	39	—	—	14	22	—	—
422	XII b 3	Schiffbau in Bremen	—	1	1	1	—	4 242	108	Tischler	103	—	—	1
423	XVIII a 4	Holzhandlung in Bremen	—	1	1	1	1	8	—	—	8	—	—	1
424	XVIII g	Transportarbeiter in Bremerhaven	—	1	1	1	—	230	—	—	130	—	—	—
425	XVI b 2	Steindruckerei in Bremen	—	1	1	1	—	149	—	—	47	—	—	1
426	XV a 1	Bauunternehmung i. Bremerhaven	—	1	1	1	1	47	—	—	47	—	—	—
427	XII b 3	Möbelfabrik in Bremerhaven	—	1	1	1	1	20	12	Tischler	12	8	1	—
		Bremen	1	8	9	9	3	4 920	120	—	462	30	1	4

II. Summarische Übersicht der Streiks im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbeverzeichnisses	Staaten und Landesteile — Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
		Hamburg													
428	XV c	Bauunternehmung in Cuxhaven.	1	—	1	20	—	233	143	Maurer	94	—	—	—	1
429	XV a 1	Abbrucharbeiter	1	—	1	1	1	12	—	—	12	—	—	—	1
430	XVIII g	Transportarbeiter	—	1	1	1	1	7	—	—	7	—	1	—	—
431	XX a 3	Kutscher	—	1	1	1	—	70	—	—	60	—	—	—	1
432	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	31	7	Steinträger, Erdarbeiter	7	—	1	—	—
433	XV d	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	14	4	Zimmerer	3	—	1	—	—
434	XVIII g	Kohlenhandlung	—	1	1	1	—	28	8	Kohlenträger	8	—	1	—	—
435	XX b 2	Binnenschiffahrt	—	1	1	9	—	618	370	Bootsleute	307	—	—	1	—
436	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	25	—	—	23	—	—	1	—
437	XV c	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	8	5	Maurer	3	—	—	—	1
438	XV a 1	Abbrucharbeiter	—	1	1	1	—	55	—	—	4	—	—	—	1
439	II b 1	Hochseefischerei	—	1	1	1	—	36	—	—	14	—	1	—	—
440	X a 1	Faserstoffzurichterei in Bergedorf	—	1	1	1	1	45	—	—	28	17	—	—	1
441	XVIII a 14	Petroleumlager	—	1	1	1	1	16	—	—	15	1	—	1	—
442	VI a 7	Fabrik für Zentralheizungen	—	1	1	1	1	48	—	—	44	4	—	—	1
443	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	1	25	—	—	25	—	—	—	1
444	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	—	105	8	Erdarbeiter	8	—	—	—	1
445	XV a 1	Bauunternehmung	—	1	1	1	1	12	—	—	11	1	—	—	1
446	VI a 6	Eisenkonstruktionsbau	—	1	1	1	—	14	—	—	11	—	—	—	1
447	XV d	Zimmerer	—	1	1	1	1	24	—	—	23	1	1	—	—
448	XV a 1	Erdarbeiter in Bergedorf	—	1	1	1	—	34	—	—	10	—	—	—	1
449	XII a 1	Holzsägerei	—	1	1	1	—	5	—	—	2	—	1	—	—
450	XIII f	Zigarrenfabrik	—	1	1	1	1	16	—	—	15	1	—	1	—
451	V c 9	Bauschlosserei	—	1	1	1	—	12	—	—	7	—	—	—	1
		Hamburg	2	22	24	51	9	1 493	545	—	741	25	7	4	13
		Elsaß-Lothringen													
		Bezirk Ober-Elsaß													
452	XV c	Bauunternehmung in Colmar	1	—	1	8	—	576	241	Maurer	178	31	—	1	—
453	IX c 2	Wollweberei in Colmar	1	—	1	1	1	114	—	—	106	—	—	—	1
454	XV g	Stukkateure in Mülhausen, Habsheim und Dornach	1	—	1	7	3	144	—	—	107	25	—	1	—
455	IX c 6	Woll- u. Seidenweberei in Colmar	1	—	1	1	—	551	—	—	405	—	—	1	—
456	IX b 3	Kammgarnspinner in Mülhausen und Burzweiler	1	—	1	4	—	2 724	—	—	1 115	—	—	1	—
457	IX c 4	Juteweberei in Colmar	1	—	1	1	—	108	—	—	75	—	—	—	1
458	IX c 1	Seidenbandfabrik in St. Ludwig	1	—	1	1	—	193	—	—	193	—	—	1	—
459	IX c 7	Weberei in Markirch	—	1	1	1	—	26	—	—	17	—	—	—	1
460	XV a 1	Bauunternehmung in Mülhausen	—	1	1	1	—	140	65	Erdarbeiter	65	—	—	1	—
461	IX c 7	Weberei in St. Kreuz	—	1	1	1	—	151	—	—	105	—	—	—	1
462	IX c 7	Weberei in Deutsch Rumbach	—	1	1	1	—	145	—	—	93	—	1	—	—
463	IX g 7	Färberei in Markirch	—	1	1	1	—	32	—	—	20	—	—	1	—
464	IX b 7	Baumwollspinnerei in Mülhausen	—	1	1	1	—	326	—	—	148	—	—	1	—
465	IX c 2	Wollspinnerei in Bühl	—	1	1	1	—	1 196	723	Weber	425	—	—	1	—
466	IX c 5	Baumwollweberei in Burzweiler	—	1	1	1	—	145	—	—	35	—	—	—	1
		Bezirk Lothringen													
467	IV e 4	Facetteschleifer in Dreibrunnen	1	—	1	2	2	57	—	—	57	15	—	1	—
		Elsaß-Lothringen	8	8	16	33	6	6 628	1 029	—	3 144	71	1	10	5
		Deutsches Reich	**141**	**326**	**406**	**1 926**	**287**	**96 717**	**7 644**	—	**36 694**	**3 488**	**77**	**160**	**169**

III. Summarische Übersicht der Aussperrungen im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbeverzeichnisses	Staaten und Landesteile / Gewerbe	Anzahl der Aussperrungen: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig ausgesperrten Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Ausspe[rrung] hatte vollen Erfolg	teilweisen Erfolg
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b
		Preußen												
		Reg.-Bez. Danzig												
1	XII b 3	Tischler in Zoppot	1	—	1	7	1	59	—	—	35	—	—	1
		Reg.-Bez. Marienwerder												
2	XV c	Maurer in Konitz und Umgegend	1	—	—									
		Stadt Berlin												
3	XV f	Firmenschildermaler	1	—	1	12	—	300	—	—	123	—	1	—
4	XIV b	Schuhmacher	—	1	1	34	34	1 800	—	—	1 800	—	—	1
		Reg.-Bez. Potsdam												
5	XV a 1	Bauunternehmung in Wittenberge	1	—	—									
		Reg.-Bez. Stettin												
6	XV c	Maurer in Demmin	1	—	1	7	—	110	—	—	110	—	1	—
		Reg.-Bez. Stralsund												
7	XV a 1	Bauhilfsarbeiter in Greifswald	1	—	—									
		Reg.-Bez. Bromberg												
8	XV c	Maurer in Schneidemühl	1	—	—									
		Reg.-Bez. Breslau												
9	XV g	Stuckgeschäft in Breslau	—	1	1	2	—	89	12	Bildhauer	8	—	1	—
10	XV g	Stuckgeschäft in Breslau	—	1	1	1	—	26	6	Bildhauer	5	—	—	1
11	XV a 2	Baggerei in Breslau	—	1	1	1	—	54	16	Schiffer	14	7	1	—
		Reg.-Bez. Magdeburg												
12	XIII e 5	Brauerei in Oschersleben	1	—	1	1	—	21	—	—	9	—	1	—
13	VI a 5	Nähmaschinenfabrik in Magdeburg	—	1	1	1	1	572	—	—	572	—	—	1
		Reg.-Bez. Schleswig												
14	VI i 5	Installation in Kiel	—	1	1	9	—	300	130	elektrotechnische Arbeiter	70	—	1	—
15	VI i 5	Installation in Gaarden	—	1	1	1	—	95	30	elektrotechnische Arbeiter	4	—	1	—
		Reg.-Bez. Aurich												
16	XV a 1	Bauunternehmung in Wilhelmshaven	—	1	1	32	—	900	—	—	427	—	1	—
		Reg.-Bez. Münster												
17	IX c 6	Weberei gemischter Waren in Emsdetten	—	1	1	9	1	1 823	—	—	955	14	—	1
		Reg.-Bez. Düsseldorf												
18	V c 14	Sophagestellfabrik in Elberfeld	—	1	1	1	1	69	—	—	69	—	1	—
19	V c 14	Stahlwarenarbeiter in Solingen	1	—	—									
20	V c 11	Messerschläger in Hilden	1	—	—									
21	XII h 2	Pinselfabrik in Goch	1	—	—									
		Reg.-Bez. Cöln												
22	IX c 7	Weber in Kuchenheim	1	—	—									
		Reg.-Bez. Trier												
23	XV a 1	Bauunternehmung in Wittlich	—	1	1	5	5	60	—	—	50	10	1	—
		Preußen	12	11	15	123	43	6 278	194	—	4 251	31	10	5

III. Summarische Übersicht der Aussperrungen im Deutschen Reich. 4. Vierteljahr 1906.

Ordnungsnummer	Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Staaten und Landesteile / Gewerbe	Anzahl der Aussperrungen: vor dem 1. Oktober 1906 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im vierten Vierteljahr 1906 begonnenen	im vierten Vierteljahr 1906 beendeten	Angaben über die beendeten Aussperrungen: Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig ausgesperrten Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Aussperrung hatte Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
			1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
		Bayern													
		Reg.-Bez. Mittelfranken													
24	XV a 1	Bauunternehmung in Fürth . .	1	—	1	9	—	168	—	—	161	—	—	1	—
25	IV a 4	Steinhauer in Laufamholz . . .	1	—	1	1	1	12	—	—	12	—	1	—	—
		Reg.-Bez. Schwaben													
26	IV a 4	Marmorwarenfabrik i. Nördlingen	—	1	1	1	—	45	16	Steinmetzen	11	—	1	—	—
		Bayern	2	1	3	11	1	225	16	—	184	—	2	1	—
		Sachsen													
		Kreishauptmannschaft Dresden													
27	XV a 1	Bauunternehmung in Meißen. .	—	1	1	13	—	418	—	—	292	—	—	1	—
28	XII e	Strohhutfabrik in Mügeln . . .	—	1	1	1	—	30	8	Presser, Zieher	8	2	—	1	—
		Kreishauptmannschaft Zwickau													
29	XII h 2	Bürstenfabrik in Rothenkirchen .	—	1	1	6	—	220	—	—	97	—	—	1	—
		Sachsen	—	3	3	20	—	668	8	—	397	2	—	3	—
		Baden													
		Kreis Mannheim													
30	XVIII g	Spedition in Mannheim und Ludwigshafen	—	1	1	5	—	470	185	Stückgutarbeiter	185	—	—	1	—
		Hessen													
		Provinz Starkenburg													
31	V b 13	Metallwarenfabriken in Offenbach	—	1	1	18	—	2 400	—	—	1 243	—	—	1	—
32	IV a 4	Steinhauer in Reichenbach . . .	—	1	1	1	—	58	—	—	40	—	—	—	1
		Hessen	—	2	2	19	—	2 458	—	—	1 283	—	—	1	1
		Oldenburg													
		Herzogtum Oldenburg													
33	XV a 1	Bauhandwerker in Bant, Heppens und Neuende	—	1	1	51	44	381	—	—	360	—	1	—	—
		Lübeck													
34	XII b 3	Tischler und Holzarbeiter in Lübeck	1	—	1	63	—	220	—	—	220	—	—	—	1
		Deutsches Reich	**15**	**19**	**26**	**292**	**88**	**10 700**	**403**	—	**6 880**	**33**	**13**	**11**	**2**

Nachtrag zur Statistik der

Die Ersatz-

I. Die Ergebnisse der Ersatzwahlen

Wahlkreise ——— Tag der Ersatzwahl	Bevölkerung am 1. Dezember 1900. ——— a. Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern; b. Gemeinden mit 2000 bis unter 10000 Einwohnern; c. Gemeinden mit mindestens 10000 Einwohnern u. darüber.		Anzahl der Wahlberechtigten	Von den Wahlberechtigten haben sich an der Wahl beteiligt überhaupt	%	sind abgegeben gültige Stimmen
Regierungsbezirk Königsberg						
7. Pr. Holland — Mohrungen	überhaupt	**93 382**	**17 834**	**9 941**	**55,7**	**9 902**
2. 11. 1905	a	77 327	14 867	8 653	58,2	8 618
	b	16 055	2 967	1 288	43,4	1 284
Großherzogtum Sachsen-Weimar						
2. Eisenach — Dermbach	überhaupt	**104 676**	**24 629**	**17 504**	**71,1**	**17 439**
7. 11. 1905	a	65 624	15 060	10 740	71,3	10 692
	b	7 472	1 756	1 256	71,5	1 254
	Eisenach c	31 580	7 813	5 508	70,5	5 493
Provinz Schleswig-Holstein						
9. Oldenburg — Plön	überhaupt	**100 929**	**21 487**	**17 036**	**79,3**	**16 996**
8. 12. 1905	a	75 293	15 878	12 984	81,8	12 951
	b	25 636	5 609	4 052	72,2	4 045
Regierungsbezirk Schwaben						
2. Donauwörth	überhaupt	**104 478**	**22 194**	**14 635**	**65,9**	**14 614**
20. 12. 1905	a	78 648	16 886	11 360	67,3	11 352
	b	25 830	5 308	3 275	61,7	3 262
Regierungsbezirk Cöln						
4. Rheinbach — Bonn	überhaupt	**160 609**	**36 870**	**17 275**	**46,9**	**17 236**
17. 1. 1906	a	55 544	13 186	8 910	67,6	8 869
	b	10 394	2 262	1 347	59,9	1 342
	c	94 671	21 422	7 018	32,8	7 005
	Godesberg	10 941	2 538	1 036	40,8	1 029
	Villich	12 414	2 845	1 401	49,2	1 399
	Bonn	71 316	16 039	4 581	28,6	4 577
Königreich Sachsen						
16. Chemnitz	überhaupt	**276 874**	**65 785**	**51 186**	**77,8**	**51 083**
13. 2. 1906	a	21 365	4 816	3 766	78,2	3 763
	b	41 479	9 788	7 809	79,8	7 790
	Chemnitz c	214 030	51 181	39 611	77,4	39 530
Regierungsbezirk Sigmaringen						
20. 3. 1906	überhaupt	**66 780**	**15 398**	**9 706**	**63,0**	**9 670**
	a	58 240	13 511	8 685	64,3	8 659
	b	8 540	1 887	1 021	54,1	1 011
Regierungsbezirk Pfalz						
6. Kaiserslautern	überhaupt	**146 813**	**32 956**	**25 564**	**77,6**	**25 495**
21. 3. 1906	a	85 215	20 037	15 012	74,9	14 967
	b	13 288	3 056	2 397	78,4	2 384
	Kaiserslautern c	48 310	9 863	8 155	82,7	8 144
Großherzogtum Hessen						
4. Darmstadt — Groß-Gerau	überhaupt	**159 196**	**37 850**	**29 999**	**79,3**	**29 929**
25. 4. 1906	a	35 001	8 639	7 001	81,0	6 985
	b	51 814	12 732	10 338	81,2	10 330
	Darmstadt c	72 381	16 479	12 660	76,8	12 614

*) Vergl. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV., 1904, I. — Ergänzungshefte — und 1905, IV.

Reichstagswahlen von 1903.*)

wahlen.

nach Ortsgrößenklassen.

Von den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:															Zum Abgeordneten wurde gewählt
deutsch-konservativ	deutsche Reichspartei	national-liberal	freisinnige Vereinigung	freisinnige Volkspartei	deutsche Volkspartei	Zentrum	Polen	Sozial-demokraten	Antisemiten (deutsch-soziale Reformpartei 2c.)	Bund der Landwirte	bayerischer Bauernbund	andere Parteien	unbestimmt	zersplittert	
8 682	—	—	—	**740**	—	**64**	—	**408**	—	—	—	—	—	**8**	Rittergutsbesitzer Glüer, Gergehnen (Deutschkonservativ)
8 028	—	—	—	350	—	14	—	221	—	—	—	—	—	5	
654	—	—	—	390	—	50	—	187	—	—	—	—	—	3	
—	—	**2 782**	—	**2 692**	—	**1 112**	—	**6 799**	**4 049**	—	—	—	—	**5**	Vorsteher des Handlungsgehülfenverbandes Schack, Hamburg (Antisemit, Mitglied der Fraktion der wirtschaftlichen Vereinigung) in der engeren Wahl am 17. 11. 05 mit 10 325 Stimmen
—	—	1 319	—	1 520	—	1 063	—	3 431	3 355	—	—	—	—	4	
—	—	143	—	183	—	1	—	716	211	—	—	—	—	—	
—	—	1 320	—	989	—	48	—	2 652	483	—	—	—	—	1	
—	**8 874**	—	**4 114**	—	—	—	—	**4 003**	—	—	—	—	—	**5**	Rechtsanwalt Bokelmann, Kiel (Deutsche Reichspartei)
—	7 679	—	2 324	—	—	—	—	2 944	—	—	—	—	—	4	
—	1 195	—	1 790	—	—	—	—	1 059	—	—	—	—	—	1	
—	—	**5 307**	—	—	—	**8 891**	—	**413**	—	—	—	—	—	**3**	Dekan und Stadtpfarrer Pütz, Wemding (Zentrum)
—	—	3 763	—	—	—	7 493	—	94	—	—	—	—	—	2	
—	—	1 544	—	—	—	1 398	—	319	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	**15 662**	—	**1 533**	—	—	—	—	—	**41**	Oberlandesgerichtspräsident Dr. Spahn, Kiel (Zentrum)
—	—	—	—	—	—	8 607	—	262	—	—	—	—	—	20	
—	—	—	—	—	—	1 291	—	39	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	5 764	—	1 232	—	—	—	—	—	9	
—	—	—	—	—	—	894	—	130	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	1 305	—	94	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	3 565	—	1 008	—	—	—	—	—	4	
10 397	—	—	—	**9 056**	—	—	—	**31 629**	—	—	—	—	—	**1**	Redakteur Noske, Chemnitz (Sozialdemokrat)
785	—	—	—	397	—	—	—	2 581	—	—	—	—	—	—	
1 209	—	—	—	1 184	—	—	—	5 397	—	—	—	—	—	—	
8 403	—	—	—	7 475	—	—	—	23 651	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	**7 287**	—	**344**	—	—	—	—	**1 978**	**61**	Amtsgerichtsrat Dr. Belzer, Sigmaringen (Zentrum)
—	—	—	—	—	—	6 687	—	265	—	—	—	—	1 669	38	
—	—	—	—	—	—	600	—	79	—	—	—	—	309	23	
—	—	**7 557**	—	—	—	**3 785**	—	**7 547**	—	**6 595**	—	—	—	**11**	Bürgermeister Schmidt, Odernheim (Nationalliberal) in der engeren Wahl am 30. 8. 06 mit 12 060 Stimmen
—	—	3 500	—	—	—	2 532	—	2 680	—	6 252	—	—	—	3	
—	—	867	—	—	—	268	—	955	—	287	—	—	—	7	
—	—	3 190	—	—	—	985	—	3 912	—	56	—	—	—	1	
—	—	**10 315**	—	—	—	—	—	**13 801**	**5 808**	—	—	—	—	**5**	Landtagsabgeordneter Berthold, Darmstadt, (Sozialdemokrat) in der engeren Wahl am 4. 5. 06 mit 16 682 Stimmen
—	—	2 366	—	—	—	—	—	3 272	1 344	—	—	—	—	3	
—	—	2 795	—	—	—	—	—	5 605	1 929	—	—	—	—	1	
—	—	5 154	—	—	—	—	—	4 924	2 535	—	—	—	—	1	

Wahlkreise ——— Tag der Ersatzwahl	Bevölkerung am 1. Dezember 1900. ——— a. Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern; b. Gemeinden mit 2000 bis unter 10000 Einwohnern; c. Gemeinden mit mindestens 10000 Einwohnern u. darüber.		Anzahl der Wahlberechtigten	Von den Wahlberechtigten haben sich an der Wahl beteiligt überhaupt	%	Von den Wahlberechtigten sind abgegeben gültige Stimmen
Regierungsbezirk Oppeln						
5. Beuthen — Tarnowitz	überhaupt	**309 439**	**69 438**	**47 286**	**68,1**	**47 190**
12. 6. 1906	a	43 600	7 240	5 520	76,2	5 512
	b	87 885	21 685	15 982	73,7	15 955
	c	177 954	40 513	25 784	63,6	25 723
	Tarnowitz	11 858	2 267	1 412	62,3	1 410
	Bismarkhütte	12 877	3 799	2 589	68,1	2 584
	Schwientochlowitz	13 079	3 114	1 871	60,1	1 865
	Roßberg	13 915	3 592	2 299	64,0	2 293
	Lipine	16 902	3 343	2 305	69,0	2 300
	Beuthen	51 404	12 089	6 727	55,6	6 709
	Königshütte	57 919	12 309	8 581	69,7	8 562
Provinz Hannover						
8. Hannover — Stadt Linden	überhaupt	**324 005**	**78 913**	**62 613**	**79,3**	**62 399**
22. 6. 1906	a	23 038	5 980	4 654	77,8	4 640
	b	14 690	4 605	3 506	76,1	3 492
	c	286 277	68 328	54 453	79,7	54 267
	Linden	50 628	12 598	10 951	86,9	10 914
	Hannover	235 649	55 730	43 502	78,1	43 353
Regierungsbezirk Arnsberg						
3. Altena — Iserlohn	überhaupt	**181 955**	**45 117**	**34 256**	**75,9**	**34 199**
27. 6. 1906	a	25 381	6 195	4 732	76,4	4 724
	b	79 491	20 216	14 856	73,5	14 829
	c	77 083	18 706	14 668	78,4	14 646
	Hohenlimburg	11 543	2 889	2 190	75,8	2 187
	Altena	12 766	3 198	2 681	83,8	2 675
	Lüdenscheid	25 509	6 051	4 803	79,4	4 794
	Iserlohn	27 265	6 568	4 994	76,0	4 990
4. Hagen	überhaupt	**200 003**	**50 948**	**39 496**	**77,5**	**39 425**
19. 7. 1906	a	14 513	2 611	2 082	79,7	2 073
	b	60 885	15 499	11 923	76,9	11 905
	c	124 605	32 838	25 491	77,6	25 447
	Langerfeld	11 478	2 882	2 236	77,6	2 235
	Gevelsberg	13 499	3 680	2 748	74,7	2 743
	Haspe	16 039	4 457	3 536	79,3	3 530
	Schwelm	16 890	4 097	3 350	81,8	3 345
	Hagen	66 699	17 722	13 621	76,9	13 594
Regierungsbezirk Cassel						
1. Rinteln — Hofgeismar	überhaupt	**104 881**	**23 275**	**14 353**	**61,7**	**14 322**
20. 7. 1906	a	84 738	18 886	11 635	61,6	11 615
	b	20 143	4 389	2 718	61,9	2 707
Königreich Sachsen						
10. Döbeln	überhaupt	**132 641**	**28 530**	**24 118**	**84,5**	**24 044**
22. 10. 1906	a	71 034	14 881	12 458	83,7	12 411
	b	33 225	7 630	6 393	83,8	6 386
	c	28 382	6 019	5 267	87,5	5 247
	Waldheim	10 633	2 434	2 149	88,3	2 141
	Döbeln	17 749	3 585	3 118	87,0	3 106
Provinz Schleswig-Holstein						
1. Hadersleben — Sonderburg	überhaupt	**90 083**	**19 573**	**16 261**	**83,1**	**16 200**
23. 10. 1906	a	75 360	16 565	13 921	84,0	13 870
	b	14 723	3 008	2 340	77,8	2 330
Provinz Hannover						
18. Stade — Blumenthal	überhaupt	**113 443**	**28 360**	**21 341**	**75,2**	**21 284**
23. 10. 1906	a	82 170	20 863	15 448	74,0	15 413
	b	20 728	5 190	4 186	80,7	4 165
	Stade c	10 545	2 307	1 707	74,0	1 706

Von den gültigen Stimmen entfielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:															Zum Abgeordneten wurde gewählt
deutsch-konservativ	deutsche Reichspartei	nationalliberal	freisinnige Vereinigung	freisinnige Volkspartei	deutsche Volkspartei	Zentrum	Polen	Sozialdemokraten	Antisemiten (deutsch-soziale Reformpartei rc.)	Bund der Landwirte	bayerischer Bauernbund	andere Parteien	unbestimmt	zersplittert	
—	—	**7 231**	—	—	—	**7 763**	**25 922**	**6 260**	—	—	—	—	—	**14**	Redakteur Napieralski, Beuthen O.-S. (Pole)
—	—	508	—	—	—	1 071	3 812	121	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 675	—	—	—	2 051	11 039	1 182	—	—	—	—	—	8	
—	—	5 048	—	—	—	4 641	11 071	4 957	—	—	—	—	—	6	
—	—	342	—	—	—	594	385	88	—	—	—	—	—	1	
—	—	763	—	—	—	197	1 266	357	—	—	—	—	—	1	
—	—	213	—	—	—	179	1 020	453	—	—	—	—	—	—	
—	—	203	—	—	—	249	1 402	439	—	—	—	—	—	—	
—	—	688	—	—	—	167	1 203	242	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 325	—	—	—	1 885	2 579	920	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 514	—	—	—	1 370	3 216	2 458	—	—	—	—	—	4	
—	—	**16 865**	—	—	—	**2 412**	**74**	**31 803**	—	**182**	—	**11 033**	—	**30**	Redakteur Brey, Hannover (Sozialdemokrat)
—	—	1 333	—	—	—	56	—	1 993	—	122	—	1 135	—	1	
—	—	595	—	—	—	393	4	2 045	—	3	—	450	—	2	
—	—	14 937	—	—	—	1 963	70	27 765	—	57	—	9 448	—	27	
—	—	1 381	—	—	—	649	39	7 542	—	—	—	1 299	—	4	
—	—	13 556	—	—	—	1 314	31	20 223	—	57	—	8 149	—	23	
—	—	**6 552**	—	**7 686**	—	**7 774**	—	**10 546**	**1 637**	—	—	—	—	**4**	Schneider und Reporter Haberland, Elberfeld (Sozialdemokrat) in der engeren Wahl am 10. 7. 06 mit 15 449 Stimmen
—	—	943	—	964	—	1 394	—	1 131	292	—	—	—	—	—	
—	—	3 053	—	3 207	—	4 121	—	3 616	828	—	—	—	—	4	
—	—	2 556	—	3 515	—	2 259	—	5 799	517	—	—	—	—	—	
—	—	339	—	555	—	295	—	959	39	—	—	—	—	—	
—	—	584	—	693	—	331	—	853	214	—	—	—	—	—	
—	—	817	—	1 303	—	446	—	2 074	154	—	—	—	—	—	
—	—	816	—	964	—	1 187	—	1 913	110	—	—	—	—	—	
—	—	**4 545**	—	**11 189**	—	**5 086**	**148**	**16 297**	**2 158**	—	—	—	—	**2**	Erster Bürgermeister Cuno, Hagen (Freis. Volkspartei) in der engeren Wahl am 27. 7. 06 mit 21 605 Stimmen
—	—	289	—	807	—	106	—	784	87	—	—	—	—	—	
—	—	1 716	—	3 417	—	1 217	108	4 938	508	—	—	—	—	1	
—	—	2 540	—	6 965	—	3 763	40	10 575	1 563	—	—	—	—	1	
—	—	154	—	389	—	163	—	1 064	465	—	—	—	—	—	
—	—	228	—	934	—	133	—	1 279	169	—	—	—	—	—	
—	—	284	—	1 117	—	407	38	1 594	90	—	—	—	—	—	
—	—	347	—	782	—	375	—	1 547	294	—	—	—	—	—	
—	—	1 527	—	3 743	—	2 685	2	5 091	545	—	—	—	—	1	
—	—	**1 189**	—	**937**	—	**1 882**	—	**3 995**	**6 318**	—	—	—	—	**1**	Bürgermeister Herzog, Obernkirchen (deutsch-soziale Reformpartei) in der engeren Wahl am 4. 8. 06. mit 9 098 Stimmen
—	—	896	—	590	—	1 596	—	2 994	5 538	—	—	—	—	1	
—	—	293	—	347	—	286	—	1 001	780	—	—	—	—	—	
—	—	**8 322**	—	**3 511**	—	—	—	**12 207**	—	—	—	—	—	**4**	Photograph Pinkau, Leipzig (Sozialdemokrat)
—	—	5 182	—	1 444	—	—	—	5 783	—	—	—	—	—	2	
—	—	1 669	—	1 010	—	—	—	3 705	—	—	—	—	—	2	
—	—	1 471	—	1 057	—	—	—	2 719	—	—	—	—	—	—	
—	—	640	—	315	—	—	—	1 186	—	—	—	—	—	—	
—	—	831	—	742	—	—	—	1 533	—	—	—	—	—	—	
—	**5 115**	—	—	—	—	—	—	**765**	—	—	—	**10 315**	—	**5**	Redakteur Hansen, Apenrade (Däne)
—	3 807	—	—	—	—	—	—	424	—	—	—	9 636	—	3	
—	1 308	—	—	—	—	—	—	341	—	—	—	679	—	2	
—	—	**6 612**	—	**3 191**	—	—	**162**	**6 183**	—	**3 490**	—	**1 641**	—	**5**	Senator Reese, Stade (nationalliberal) in der engeren Wahl am 1. 11. 06. mit 18 497 Stimmen
—	—	5 014	—	2 021	—	—	21	3 517	—	3 386	—	1 451	—	3	
—	—	931	—	730	—	—	141	2 180	—	67	—	114	—	2	
—	—	667	—	440	—	—	—	486	—	37	—	76	—	—	

II. Verzeichnis der bei den Ersatzwahlen gewählten Abgeordneten und ihrer Gegenkandidaten.

Nach Wahlkreisen.

1. Von Gegenkandidaten sind diejenigen verzeichnet, auf welche im Wahlkreise mindestens 26 Stimmen fielen.
2. Die unter der Benennung des Wahlkreises aufgeführten Zahlen bezeichnen die abgegebenen gültigen Stimmen.
3. Zur Bezeichnung der Parteistellung sind folgende Abkürzungen gebraucht worden:

Konf.	= Deutschkonservativ	Ref.	= Deutschsoziale Reformpartei
Handwkr.	= Handwerkerpartei	Chr. soz.	= Christlichsozial
D. R. P.	= Deutsche Reichspartei	Bd. d. L.	= Bund der Landwirte
Nat. lib.	= Nationalliberal	B. Bd.	= Bayerischer Bauernbund
Fr. Vg.	= Freisinnige Vereinigung	Nat. soz.	= Nationalsozial
Fr. Vo.	= Freisinnige Volkspartei	Litth.	= Litthauer
D. Vo.	= Deutsche Volkspartei	Mas. Vo.	= Masurische Volkspartei
Zentr.	= Zentrum	Meckl. Rechtsp.	= Mecklenburgische Rechtspartei
Soz. D.	= Sozialdemokraten	Els.	= Elsaß-Lothringer
Antis.	= Antisemiten	Unbest.	= Unbestimmt.

4. Die der Parteistellung in Klammern beigefügten lateinischen Buchstaben zeigen an, bei welcher Partei in der Tabelle I die für die betreffenden Kandidaten abgegebenen Stimmen gezählt sind; es bedeutet hierbei:

K	= Deutschkonservativ	B. L	= Bund der Landwirte
N. L	= Nationalliberal	B. B	= Bayerischer Bauernbund
Fr. Vg	= Freisinnige Vereinigung	a	= andere Parteien
A	= Antisemiten	u	= Unbestimmt.

Nr. des Wahlkreises	Benennung des Wahlkreises	Zahl der Stimmen	Parteistellung des Abgeordneten und der Gegenkandidaten	Name	Stand	Wohnort
	Reg.-Bez. Königsberg					
7	Pr. Holland-Mohrungen 2. 11. 1905 (9 902)	**8 682**	**Konf.**	**Glüer**	**Rittergutsbes.**	**Gergehnen**
		740	Fr. Vo.	Hermenau	Schneidemühlenbesitzer	Allenstein
		408	Soz. D.	Braun	Rendant	Königsberg
		64	Zentr.	Krebs	Amtsgerichtsrat	Liebstadt
	Reg.-Bez. Oppeln					
5	Beuthen-Tarnowitz 12. 6. 1906 (47 190)	**25 922**	**Pole**	**Napieralski**	**Redakteur**	**Beuthen O.-S.**
		7 763	Zentr.	Muschallik	Gräfl. Berginspektor	Beuthen O.-S.
		7 231	Nat. lib.	Remy	Bergrat	Lipine
		6 260	Soz. D.	Scholtysek	Bergarbeitersekretär	Beuthen O.-S.
	Provinz Schleswig-Holstein					
1	Hadersleben-Sonderburg 23. 10. 1906 (16 200)	**10 315**	**Däne**	**Hansen**	**Redakteur**	**Apenrade**
		5 115	D. R. P.	Dr. Hahn	Amtsrichter	Sonderburg
		765	Soz. D.	Michelsen	Steppermeister	Flensburg
9	Oldenburg-Plön 8. 12. 1905 (16 996)	**8 874**	**D. R. P.**	**Bokelmann**	**Rechtsanwalt**	**Kiel**
		4 114	Fr. Vg.	Dr. med. Struve	prakt. Arzt	Kiel
		4 003	Soz. D.	Weinheber	Zigarrenmacher	Hamb
	Provinz Hannover					
8	Hannover-Stadt=Linden 22. 6. 1906 (62 399)	**31 803**	**Soz. D.**	**Brey**	**Redakteur**	**Hann**
		16 865	Nat. lib.	Fink	Senator	Hann
		11 033	Welfe (a)	v. Dannenberg	Rechtsanwalt	Hann
		2 412	Zentr.	Erzberger	Redakteur	Berlin
		182	Bd. d. L.	Holzgrefe	Hofbesitzer	Eldag
		74	Pole	Chociszewski	Schriftsteller	Gnesen
18	Stade-Blumenthal 23. 10. 1906 erste Wahl (21 284)	6 612	Nat. lib.	Reese	Senator	Stade
		6 183	Soz. D.	Ebert	Arbeitersekret.	Berlin
		3 490	Bd. d. L.	Klävemann	Hofbesitzer	Ankelohe
		3 191	Fr. Vo.	Otto	Lehrer	Charlott
		1 641	Welfe (a)	v. Mehding	Gutspächter	Wulfsd
		162	Pole	Chociszewski	Schriftsteller	Gnesen
	engere Wal (20 646)	**13 497**	**Nat. lib.**	**Reese**	**Senator**	**Stade**
		7 149	Soz. D.	Ebert	Arbeitersekret.	Berlin

Benennung des Wahlkreises	Zahl der Stimmen	Parteistellung	Name des Abgeordneten und der Gegenkandidaten	Stand	Wohnort
Reg.-Bez. Arnsberg					
Altena-Iserlohn 7. 6. 1906 erste Wahl (34 199)	10 546	Soz. D.	Haberland	Schneider und Reporter	Elberfeld
	7 774	Zentr.	Klocke	Regierungsrat	Treysa
	7 686	Fr. Vo.	Müller	Oberlandesgerichtsrat	Cöln
	6 552	Nat. lib.	Haarmann	Geh. Justizrat	Dortmund
	1 637	Chr. soz.	Rüffer	Arbeitersekretär	Hagen
engere Wahl (29 516)	**15 449**	**Soz. D.**	**Haberland**	**Schneider und Reporter**	**Elberfeld**
	14 067	Zentr.	Klocke	Regierungsrat	Treysa
Hagen 9. 7. 1906 erste Wahl (39 425)	16 297	Soz. D.	König	Arbeitersekretär	Dortmund
	11 189	Fr. Vo.	Cuno	erster Bürgermeister	Hagen
	5 086	Zentr.	Becker	Arbeitersekretär	M.-Gladbach
	4 545	Nat. lib.	Moldenhauer	Professor	Cöln
	2 158	Chr. soz.	Mumm	Generalsekretär	Berlin
	148	Pole	Chociszewski	Schriftsteller	Gnesen
engere Wahl (40 278)	**21 605**	**Fr. Vo.**	**Cuno**	**erst. Bürgermstr.**	**Hagen**
	18 673	Soz. D.	König	Arbeitersekretär	Dortmund
Reg.-Bez. Cassel					
Rinteln-Hofgeismar 0. 7. 1906 erste Wahl (14 322)	6 318	Ref.	Herzog	Bürgermeister	Obernkirchen
	3 995	Soz. D.	Vetterlein	Stadtverordn.	Helmarshausen
	1 882	Zentr.	Hellmerich	Privatmann	Cassel
	1 189	Nat. lib.	Dr. Rocke	Handelskammersekr.	Hannover
	937	Fr. Vo.	Röhrig	Rechtsanwalt	Berlin
engere Wahl (13 596)	**9 098**	**Ref.**	**Herzog**	**Bürgermeister**	**Obernkirchen**
	4 498	Soz. D.	Vetterlein	Stadtverordn.	Helmarshausen
Reg.-Bez. Cöln					
Rheinbach-Bonn 7. 1. 1906 (17 236)	**15 662**	**Zentr.**	**Dr. Spahn**	**Oberlandesgerichtspräsident**	**Kiel**
	1 533	Soz. D.	Dr. Erdmann	Redakteur	Cöln
Reg.-Bez. Sigmaringen					
Sigmaringen 0. 3. 1906 (9 670)	**7 287**	**Zentr.**	**Dr. Belzer**	**Amtsgerichtsrat**	**Sigmaringen**
	1 886	Unbest.	Reck	Landgerichtspräsident	Hechingen
	344	Soz. D.	Nill	Schreinermstr.	Bodelshausen
	92	Unbest.	Gsell	Privatier	Stetten

Nr.	Benennung des Wahlkreises	Zahl der Stimmen	Parteistellung	Name des Abgeordneten und der Gegenkandidaten	Stand	Wohnort
	Reg.-Bez. Pfalz					
6	Kaiserslautern 21. 3. 1906 erste Wahl (25 495)	7 557	Nat. lib.	Schmidt	Bürgermeister	Odernheim
		7 547	Soz. D.	Klement	Kaufmann und Landtagsabg.	Kaiserslautern
		6 595	Bd. d. L.	Dr. Roesicke	Gutsbesitzer	Goersdorf
		3 785	Zentr.	Kempf	Pfarrer	Gerbach
	engere Wahl (21 587)	**12 060**	**Nat. lib.**	**Schmidt**	**Bürgermeister**	**Odernheim**
		9 527	Soz. D.	Klement	Kaufmann und Landtagsabg.	Kaiserslautern
	Reg.-Bez. Schwaben					
2	Donauwörth 20. 12. 1905 (14 614)	**8 891**	**Zentr.**	**Pütz**	**Dekan u. Stadtpfarrer**	**Wemding**
		5 307	Nat. lib.	Döderlein	Ökonom	Nördlingen
		413	Soz. D.	Rollwagen	Redakteur und Landtagsabg.	Augsburg
	Königreich Sachsen					
10	Döbeln 22. 10. 1906 (24 044)	**12 207**	**Soz. D.**	**Pinkau**	**Photograph**	**Leipzig**
		8 322	Nat. lib.	Dr. Hasse	Professor	Leipzig
		3 511	Fr. Vo.	Beck	Lehrer	Dresden
16	Chemnitz 13. 2. 1906 (51 083)	**31 629**	**Soz. D.**	**Noske**	**Redakteur**	**Chemnitz**
		10 397	Konf.	Hermsdorf	Kommerzienrat	Chemnitz
		9 056	Fr. Vo.	Günther	Landtagsabg.	Plauen
	Großherzogtum Hessen					
4	Darmstadt-Groß-Gerau 25. 4. 1906 erste Wahl (29 929)	13 801	Soz. D.	Berthold	Landtagsabg.	Darmstadt
		10 315	Nat. lib.	Dr. Stein	Rechtsanwalt	Darmstadt
		5 808	Nat. soz.	Korell	Pfarrer	Königstädten
	engere Wahl (32 437)	**16 632**	**Soz. D.**	**Berthold**	**Landtagsabg.**	**Darmstadt**
		15 805	Nat. lib.	Dr. Stein	Rechtsanwalt	Darmstadt
	Großherzogtum Sachsen-Weimar					
2	Eisenach-Dermbach 7. 11. 1905 erste Wahl (17 439)	6 799	Soz. D.	Leber	Schlosser	Jena
		4 049	Ref. (A)	Schack	Vorst. d. Handlungsgehülfenverbandes	Hamburg
		2 782	Nat. lib.	Flex	Gymnasialprof.	Eisenach
		2 692	Fr. Vo.	Kühner	Redakteur	Eisenach
		1 112	Zentr.	Müller	Rentner	Fulda
	engere Wahl (18 946)	**10 235**	**Ref. (A)**	**Schack**	**Vorst. des Handlungsgehülfenverbandes**	**Hamburg**
		8 621	Soz. D.	Leber	Schlosser	Jena

Die Selbstmorde

in den Jahren 1902 bis 1905.

Angaben über die Zahl der Selbstmorde im Deutschen Reich sind erstmals im „Statistischen Jahrbuch“ Jahrgang 1897 (für die Jahre 1893 bis 1895) und 1898 (für die Jahre 1893 bis 1896) veröffentlicht. Seit Jahrgang 1899 bringen auch die Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs regelmäßige Nachweise. Die auf der folgenden Seite abgedruckte Tabelle gibt entsprechende Nachweise für die Jahre 1902 bis 1905.

Wie die Tabelle zeigt, kamen im Jahre 1905 im Deutschen Reich 12 810 Selbstmorde vor oder 21,3 auf 100 000 Einwohner. Vergleicht man hiermit die Zahlen aus den zehn vorhergehenden Jahren, so erhält man folgendes Bild:

	Selbstmorde			Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde			Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1895	8 285	2 225	10 510	32,5	8,4	20,2	26,9
1896	8 533	2 355	10 888	33,0	8,8	20,6	27,6
1897	8 732	2 281	11 013	33,2	8,4	20,6	26,1
1898	8 544	2 291	10 835	32,0	8,3	19,9	26,8
1899	8 460	2 301	10 761	31,3	8,2	19,5	27,2
1900	8 987	2 406	11 393	32,6	8,5	20,3	26,8
1901	9 451	2 385	11 836	33,6	8,2	20,8	25,2
1902	9 765	2 571	12 339 [1])	34,4	8,8	21,4	26,3
1903	10 017	2 713	12 730	34,8	9,1	21,7	27,1
1904	9 704	2 764	12 468	33,2	9,2	21,0	28,5
1905	9 913	2 897	12 810	33,4	9,5	21,3	29,2

[1]) Darunter 8 ohne Angabe des Geschlechts.

Die höchste unbedingte Zahl von Selbstmorden weist demnach das Berichtsjahr 1905 auf. Gegenüber dem Vorjahre hat die unbedingte Zahl der Selbstmorde im Jahre 1905 um 342 zugenommen, und im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist ihre Häufigkeit von 21,0 auf 21,3 gestiegen.

Nach Geschlechtern unterschieden zeigt die Statistik nur geringe Schwankungen. Die Selbstmordziffer der Männer bewegte sich in den 11 Jahren 1895 bis 1905 zwischen 31,3 und 34,8, die der Frauen zwischen 8,2 und 9,5 auf 100 000 Personen desselben Geschlechts. Dabei entfielen auf 100 männliche 25,2 bis 29,2 weibliche Selbstmörder. Unter den Selbmördern des Jahres 1905 sind 9 913 Mäner (77,4 %) und 2 897 Frauen (22,6 %) gewesen.

Der geographischen Verbreitung nach finden sich im Jahre 1905 im Verhältnis zur Einwohnerzahl die wenigsten Selbstmorde in der Provinz Posen, in Hohenzollern und Elsaß-Lothringen. Auf 100 000 Einwohner kommen hier 8,8, 11,8, 11,9 Selbstmorde. Demnächst reihen sich mit niedrigen Selbstmordziffern an im Westen Rheinland und Westfalen, im Süden Bayern und im Osten die Provinzen West- und Ostpreußen. Die höchste Selbstmordziffer zeigen Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Altenburg (38,1 und 37,0 auf je 100 000 Einwohner), worauf mit hohen Ziffern folgen Berlin (34,9), Bremen (34,6), Hamburg und Lübeck.

Folgt die Tabelle auf Seite I. 99.

Die Selbstmorde in den Jahren 1902 bis 1905.

Staaten und Landesteile	Selbstmorde 1902 männl.	1902 weibl.	1902 zus.	1903 männl.	1903 weibl.	1903 zus.	1904 männl.	1904 weibl.	1904 zus.	1905 männl.	1905 weibl.	1905 zus.	Selbstmorde auf 100 000 Einwohner 1902	1903	1904	1905	Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder 1902	1903	1904	1905
inz Ostpreußen . . .	240	54	294	216	73	289	225	77	302	239	51	290	14,7	14,4	15,1	14,3	22,5	33,8	34,2	21,3
Westpreußen . .	172	47	219	160	30	190	185	47	232	180	42	222	13,7	11,8	14,2	13,6	27,3	18,8	25,4	23,3
t Berlin	451	153	604	442	179	621	445	175	620	503	205	708	31,[illegible]	31,5	31,0	34,9	33,9	40,5	39,3	40,8
inz Brandenburg . .	809	202	1 011	794	227	1 021	780	216	996	767	275	1 042	31,6	31,3	30,0	29,8	25,0	28,6	27,7	35,9
Pommern	242	68	310	240	69	309	221	70	291	241	65	306	18,7	18,5	17,2	18,2	28,1	28,8	31,7	27,0
Posen	142	39	181	160	38	198	136	57	193	130	45	175	9,4	10,2	9,9	8,8	27,5	23,8	41,9	34,6
Schlesien	885	228	1 113	946	245	1 191	876	246	1 122	906	252	1 158	23,4	24,7	23,1	23,6	25,8	25,9	28,1	27,8
Sachsen	685	245	930	760	235	995	703	234	937	665	215	880	32,3	34,2	32,0	29,6	35,8	30,9	33,3	32,3
Schleswig-Holst.	342	106	448	342	96	438	336	100	436	330	110	440	31,6	30,5	29,9	29,5	31,0	28,1	29,8	33,3
Hannover	483	101	584	487	109	596	449	126	575	464	133	597	22,0	22,2	21,1	21,7	20,9	22,4	28,1	28,7
Westfalen	353	57	410	346	82	428	321	66	387	400	83	483	12,3	12,5	11,0	13,5	16,1	33,7	20,6	20,8
Hessen-Nassau . .	326	89	415	348	84	432	313	89	402	347	106	453	21,3	21,9	20,1	22,1	27,3	24,1	28,4	30,5
Rheinland . . .	590	100	690	629	121	750	656	134	790	672	175	847	11,6	12,3	12,7	13,3	16,9	19,2	20,4	26,0
zollern	8	—	8	8	4	12	6	1	7	7	1	8	11,9	17,8	10,3	11,8	—	50,0	16,7	14,3
Königreich Preußen	5 728	1 489	7 217	5 878	1 592	7 470	5 652	1 638	7 290	5 851	1 758	7 609	20,4	20,8	20,0	20,5	26,0	27,1	29,0	30,0
n rechts des Rheins	610	160	770	631	177	808	568	183	751	560	179	739	14,1	14,6	13,5	13,2	26,2	28,1	32,2	32,0
n links d. Rh. (Pfalz)	120	25	145	114	36	150	119	26	145	108	27	135	17,0	17,3	16,4	15,3	20,8	31,6	21,8	25,0
Königreich Bayern	730	185	915	745	213	958	687	209	896	668	206	874	14,5	15,0	13,9	13,5	25,3	28,6	30,4	30,8
n	1 098	326	(1) 1 427	1 088	328	1 416	1 051	336	1 387	1 116	367	1 483	33,0	32,1	31,0	33,1	29,7	30,1	32,0	32,9
mberg	292	67	359	326	76	402	315	70	385	356	78	434	16,3	18,1	17,1	19,0	22,9	23,3	22,2	21,9
. . . .	342	67	409	362	70	432	321	80	401	369	74	443	21,4	22,2	20,3	22,2	19,6	19,3	24,9	20,1
. . . .	236	70	306	234	64	298	245	49	294	241	48	289	26,7	25,6	24,9	24,0	29,7	27,4	20,0	19,9
nburg-Schwerin . .	127	27	154	98	37	135	103	34	137	88	27	115	25,1	21,9	22,1	18,4	21,3	37,8	33,0	30,7
n-Weimar	86	42	128	79	27	106	103	34	137	93	25	118	34,0	28,3	36,2	30,6	50,0	34,2	33,0	26,9
nburg-Strelitz . . .	31	4	35	10	8	18	27	9	36	21	5	26	33,8	17,3	34,6	25,2	12,9	80,0	33,3	23,8
urg	98	23	121	86	22	108	124	24	148	103	29	132	29,6	26,0	35,0	30,4	23,5	25,6	19,4	28,2
chweig	101	24	125	129	28	157	117	30	147	120	37	157	26,3	32,6	30,2	32,4	23,8	21,7	25,6	30,8
n-Meiningen . . .	60	16	76	61	12	73	57	16	73	54	23	77	29,7	28,1	27,8	28,8	26,7	19,7	28,1	42,6
n-Altenburg	60	18	78	69	11	80	72	13	85	65	11	76	39,1	39,6	41,5	37,0	30,0	15,9	18,1	16,9
n-Coburg-Gotha .	85	23	108	90	22	112	75	25	100	73	19	92	46,1	47,3	41,8	38,1	27,1	24,4	33,3	26,0
. . . .	85	29	114	85	22	107	89	25	114	77	27	104	35,2	32,6	34,4	31,7	34,1	25,9	28,1	35,1
zburg-Sondersh. .	29	6	35	23	10	33	22	4	26	19	5	24	42,6	39,8	31,1	28,3	20,7	43,5	18,2	26,3
zburg-Rudolstadt .	15	4	19	19	9	28	13	7	20	17	8	25	20,1	29,4	20,8	25,9	26,7	47,4	53,8	47,1
. . . .	4	1	5	11	—	11	11	1	12	9	4	13	8,6	19,0	20,7	22,0	25,0	—	9,1	44,4
lterer Linie . . .	16	5	21	12	4	16	12	8	20	9	2	11	30,4	23,0	28,7	15,6	31,3	33,3	66,7	22,2
ingerer Linie . .	25	12	37	44	15	59	34	14	48	38	8	46	25,3	40,8	32,8	31,9	44,0	34,1	41,2	21,1
burg-Lippe	4	—	4	6	4	10	2	4	6	6	2	8	9,1	22,6	13,4	17,8	—	66,7	200,0	33,3
. . . .	17	3	20	14	1	15	14	4	18	16	7	23	14,2	10,5	12,5	15,8	17,6	7,1	28,6	43,8
. . . .	19	6	25	29	15	44	21	11	32	29	6	35	24,9	42,8	30,5	33,3	31,6	51,7	52,4	20,7
. . . .	46	16	62	73	16	89	69	15	84	68	22	90	26,6	37,3	34,4	34,6	34,8	21,9	21,7	32,4
g	230	66	296	239	78	317	238	72	310	228	63	291	37,4	39,3	37,8	33,6	28,7	32,6	30,3	27,6
othringen	201	42	243	207	29	236	230	32	262	179	36	215	13,9	13,4	14,8	11,9	20,9	14,0	13,9	20,1
Deutsches Reich	**9 765**	**2 571**	**(1) 12339**	**10017**	**2 713**	**12730**	**9 704**	**2 764**	**12468**	**9 913**	**2 897**	**12810**	**21,4**	**21,7**	**21,0**	**21,3**	**26,3**	**27,1**	**28,5**	**29,2**

[1]) Hierunter 3 unbekannten Geschlechts.

Konkurs-Statistik für das vierte Vierteljahr 1906.

Vorläufige Mitteilung.

Die Konkurs-Statistik für das Deutsche Reich wird seit dem Jahre 1895 nach dem Bundesratsbeschluß vom 29. November 1894 (vergl. Vierteljahrs Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895 S. I. 3 fg.) auf Grund von Zählkarten bearbeitet, die bei den Amtsgerichten ausgefüllt werden. Die Ergebnisse ge endgültiger Feststellung alljährlich in dem auf das beendete Jahr folgenden vierten Vierteljahrsheft, in vorläufiger Mitteilung für die einzelnen Vierteljahre in dem je Vierteljahrsheft zur Veröffentlichung.

Über die Grundsätze der Erhebung und Bearbeitung, die Gesichtspunkte für die Beurteilung der Zahlen und die früheren konkursstatistischen Erhebungen die Bemerkungen zu dem Tabellenwerk der Jahresbearbeitung für 1895 das Nähere.

Tabelle 1. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren in den Staaten und Landesteilen

Staaten und Landesteile (Sitz der Gemeinschuldner)	Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	Eröffnete Konkursverfahren: Die Konkurseröffnung war ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt	Wegen Massemangels abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe der neuen Konkurse	Die neuen Konkursverfahren betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon beendet durch Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	Massemangels	mit Gläubigerausschuß	Von den beendeten Konkursverfahren betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften
Prov. Ostpreußen	51	41	29	4	45	37	5	2	1	—	46	26	19	—	1	31	42	3	1	-
„ Westpreußen	43	36	28	2	38	34	4	—	—	—	33	24	7	—	2	18	31	2	—	-
Stadt Berlin	191	51	41	73	124	76	17	17	—	14	33	23	8	2	—	20	22	4	6	-
Prov. Brandenburg	177	90	54	22	112	85	18	7	—	2	89	64	19	3	3	34	77	10	2	-
„ Pommern	66	43	35	6	49	43	4	—	—	2	44	25	12	3	4	25	36	6	1	-
„ Posen	69	51	38	6	57	49	4	1	—	3	55	44	11	—	—	25	46	7	2	-
„ Schlesien	186	128	88	27	155	130	22	2	—	1	131	96	28	2	5	53	112	12	5	
„ Sachsen	120	81	56	9	90	62	20	7	1	—	82	70	9	1	2	44	62	12	3	
„ Schleswig-Holstein	64	46	28	6	52	42	6	4	—	—	63	41	15	3	4	31	50	8	3	
„ Hannover	76	57	34	8	65	48	13	1	—	3	61	43	9	4	5	31	49	7	2	
„ Westfalen	146	101	59	19	120	102	8	7	1	2	105	71	27	—	7	31	89	9	6	-
„ Hessen-Nassau	91	47	32	15	62	41	13	5	—	3	50	31	13	—	6	8	36	9	4	-
„ Rheinland	260	145	75	25	170	134	17	10	1	8	150	99	24	2	25	43	114	14	13	
Hohenzollern	3	1	1	1	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	-
Preußen	1 543	918	598	223	1 141	884	151	64	4	38	943	658	201	20	64	394	767	103	48	
Bayern rechts des Rheins	219	163	111	24	187	145	35	3	—	4	150	90	42	1	17	55	116	30	4	-
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	72	48	19	9	57	48	6	2	1	—	45	33	5	2	5	15	34	6	4	-
Bayern	291	211	130	33	244	193	41	5	1	4	195	123	47	3	22	70	150	36	8	-
Sachsen	387	250	180	69	319	231	73	13	1	1	294	207	62	4	21	142	235	42	14	
Württemberg	138	94	53	23	117	82	33	1	—	1	104	87	6	5	6	27	81	18	4	-
Baden	129	101	61	9	110	86	18	5	—	1	104	72	16	1	15	51	81	15	6	
Hessen	70	44	21	8	52	32	19	1	—	—	38	30	5	—	3	14	22	13	3	-
Mecklenburg-Schwerin	25	17	9	2	19	15	2	1	—	1	17	15	—	1	1	8	10	6	—	-
Sachsen-Weimar	20	14	7	2	16	13	3	—	—	—	13	7	5	—	1	4	10	2	1	-
Mecklenburg-Strelitz	3	3	3	—	3	1	2	—	—	—	5	3	2	—	—	1	4	1	—	-
Oldenburg	25	23	17	—	23	21	—	1	1	—	18	15	2	1	—	10	16	2	—	-
Braunschweig	34	32	21	2	34	26	6	1	—	1	12	7	3	—	2	7	7	4	—	-
Sachsen-Meiningen	12	8	3	1	9	9	—	—	—	—	11	10	1	—	—	1	7	4	—	-
Sachsen-Altenburg	5	3	2	—	3	3	—	—	—	—	7	5	1	—	1	1	5	2	—	-
Sachsen-Coburg-Gotha	14	8	3	5	13	8	5	—	—	—	8	6	1	—	1	3	6	2	—	-
Anhalt	16	9	9	5	14	11	3	—	—	—	8	8	—	—	—	2	7	1	—	-
Schwarzburg-Sondershausen	2	1	—	1	2	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	-
Schwarzburg-Rudolstadt	3	2	1	1	3	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	—	—	-
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
Reuß älterer Linie	6	5	4	1	6	6	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	2	—	—	-
Reuß jüngerer Linie	11	9	5	2	11	8	2	1	—	—	8	6	1	—	1	5	6	2	—	-
Schaumburg-Lippe	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	3	—	-
Lippe	5	5	4	—	5	5	—	—	—	—	4	1	2	—	1	1	4	—	—	-
Lübeck	2	2	2	—	2	1	1	—	—	—	7	5	1	1	—	2	6	—	—	-
Bremen	35	20	8	10	30	18	6	4	—	2	11	10	1	—	—	3	10	—	1	-
Hamburg	112	47	32	16	63	38	13	6	—	6	41	21	13	1	6	13	36	2	1	1
Elsaß-Lothringen	98	72	28	10	82	66	11	4	—	1	81	63	11	—	7	11	63	15	1	-
Deutsches Reich Viertes Vierteljahr 1906	**2 987**	**1 899**	**1 202**	**423**	**2 322**	**1762**	**390**	**107**	**7**	**56**	**1939**	**1 368**	**382**	**37**	**152**	**771**	**1540**	**273**	87	10
dagegen im vierten Vierteljahr 1905	2 987	1 954	1 193	407	2 361	1731	478	85	14	53	1966	1 386	405	38	137	839	1581	262	85	5

Tabelle 2. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren in den Großstädten.

:utsches Reich Großstädte mit 100 000 Einwohnern lach der Volkszählung Dezember 1905, geordnet h der Einwohnerzahl) Sitz der Gemeinschuldner	Viertes Vierteljahr 1906 Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	Eröffnete Konkursverfahren: Die Konkurseröffnung war ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt	Wegen Massemangels abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe der neuen Konkurse	Die neuen Konkursverfahren betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon beendet durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen: allgemeiner Einwilligung	Massemangels	mit Gläubigerausschuß	Von den beendeten Konkursverfahren betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
Berlin	191	51	41	73	124	76	17	17	—	14	33	23	8	2	—	20	22	4	6	—	1
Hamburg	102	42	28	16	58	33	13	6	—	6	38	20	11	1	6	12	33	2	1	1	1
München	59	37	24	10	47	35	10	1	—	1	28	16	8	—	4	14	23	4	1	—	—
Dresden	67	33	26	20	53	34	17	1	1	—	50	25	21	—	4	35	44	3	2	—	1
Leipzig	69	32	25	23	55	36	17	2	—	—	25	22	3	—	—	19	20	3	2	—	—
Breslau	38	21	17	9	30	23	3	3	—	1	17	12	5	—	—	10	17	—	—	—	—
Cöln a. Rh.	40	15	7	2	17	14	1	1	—	1	22	14	3	—	5	6	17	3	1	—	1
Frankfurt a. M.	39	18	11	7	25	15	5	3	—	2	14	10	4	—	—	5	9	3	2	—	—
Nürnberg	16	14	9	1	15	11	3	—	—	1	11	7	4	—	—	4	6	4	1	—	—
Düsseldorf	26	10	3	4	14	12	1	—	—	1	15	10	3	—	2	2	13	2	—	—	—
Hannover	19	9	6	5	14	3	10	1	—	—	14	9	4	—	1	12	13	1	—	—	—
Stuttgart	21	11	5	4	15	11	4	—	—	—	16	13	1	1	1	1	11	5	—	—	—
Chemnitz	27	19	14	1	20	19	1	—	—	—	17	12	5	—	—	8	15	1	1	—	—
Magdeburg	19	10	9	2	12	8	2	2	—	—	17	15	2	—	—	11	14	3	—	—	—
Charlottenburg	26	12	9	1	13	9	3	1	—	—	12	10	1	—	1	7	11	1	—	—	—
Essen	14	4	3	4	8	7	—	1	—	—	3	1	1	—	1	2	2	—	—	—	1
Stettin	23	7	5	3	10	8	2	—	—	—	17	10	6	—	1	12	13	3	1	—	—
Königsberg i. Pr.	11	7	6	3	10	7	3	—	—	—	16	8	8	—	—	9	15	1	—	—	—
Bremen	33	20	8	9	29	17	6	4	—	2	10	9	1	—	—	3	9	—	1	—	—
Duisburg	14	9	4	—	9	7	—	—	—	2	6	4	1	—	1	2	4	—	2	—	—
Dortmund	18	11	12	4	15	13	—	2	—	—	9	5	4	—	—	3	9	—	—	—	—
Halle a. S.	14	9	5	1	10	7	1	2	—	—	8	7	1	—	—	3	4	1	1	—	2
Altona	14	5	3	1	6	3	1	2	—	—	10	7	3	—	—	5	7	2	1	—	—
Straßburg i. E.	21	11	6	3	14	10	1	3	—	—	7	7	—	—	—	1	6	1	—	—	—
Kiel	8	7	4	1	8	6	1	1	—	—	2	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—
Elberfeld	11	3	2	3	6	4	1	—	—	1	7	2	3	—	2	4	5	—	2	—	—
Mannheim	23	18	7	1	19	12	3	3	—	1	6	6	—	—	—	2	5	1	—	—	—
Danzig	8	6	5	—	6	6	—	—	—	—	3	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—
Barmen	8	8	7	—	8	6	1	1	—	—	6	4	2	—	—	3	5	1	—	—	—
Rixdorf	11	3	3	3	6	4	2	—	—	—	3	1	1	1	—	—	2	1	—	—	—
Gelsenkirchen	6	3	—	2	5	5	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	4	—	—	—	—
Aachen	7	3	2	1	4	3	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Schöneberg	12	2	1	—	2	2	—	—	—	—	6	4	2	—	—	2	6	—	—	—	—
Posen	13	6	7	2	8	7	—	1	—	—	10	8	2	—	—	1	9	1	—	—	—
Braunschweig	12	12	7	—	12	9	3	—	—	—	5	4	1	—	—	3	3	1	—	—	1
Cassel	8	6	6	—	6	6	—	—	—	—	3	2	1	—	—	1	3	—	—	—	—
Bochum	10	6	2	1	7	6	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Karlsruhe	12	8	6	1	9	7	2	—	—	—	5	3	1	—	1	4	4	1	—	—	—
Crefeld	9	7	5	—	7	5	—	2	—	—	2	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—
Plauen	18	13	6	1	14	8	2	4	—	—	10	8	—	1	1	3	10	—	—	—	—
Wiesbaden	9	4	1	1	5	4	—	1	—	—	3	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—
:es Vierteljahr 1906																					
Großstädte zusammen	**1106**	**532**	**357**	**223**	**755**	**518**	**136**	**66**	**1**	**34**	**493**	**331**	**124**	**6**	**32**	**236**	**403**	**56**	**25**	**1**	**8**
s Deutsches Reich	**1881**	**1367**	**845**	**200**	**1567**	**1244**	**254**	**41**	**6**	**22**	**1446**	**1 037**	**258**	**31**	**120**	**535**	**1137**	**217**	**62**	**9**	**21**

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen
im Jahre 1905.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen während des Jahres 1905 gelangt im dritten Teil des Bandes 174 der Statistik des Deutschen Reichs in üblicher Weise zur Darstellung. Aus den dortigen Erläuterungen über die Lage dieses Verkehrs und über seine Entwickelung seit einer Reihe von Jahren werden hier einige Angaben mitgeteilt.

Die gesamte Bewegung aller im Seeverkehr des Deutschen Reichs zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe bezifferte sich nach Zahl und Größe im Jahre 1905 auf 198 887 Schiffe mit einem Raumgehalt von 48 405 743 Reg.-Tons netto und weist gegen das Jahr 1904 eine Zunahme um 7 978 Schiffe und 3 632 732 Reg.-Tons auf.

In der folgenden Übersicht (1) sind die im ganzen deutschen Küstengebiet und in seinen beiden Hauptseegebieten angekommenen und abgegangenen Schiffe für die Jahre 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895, sowie für die einzelnen Jahre von 1900 bis 1905 nach ihrer Zahl und ihrem Nettoraumgehalt überhaupt, ferner getrennt in Segel- und Dampfschiffe, aufgeführt, und sodann noch die beladenen Schiffe besonders ausgeschieden.

Übersicht 1.

Jahre	Es sind im Seeverkehr in deutschen Häfen angekommen*): Seeschiffe überhaupt: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Segelschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Dampfschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	von deutschen Häfen abgegangen*): Seeschiffe überhaupt: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Segelschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Dampfschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto
A. Im gesamten Küstengebiet												
Im ganzen												
1875 . .	44 404	6 389 275	35 887	2 813 171	8 517	3 576 104	43 154	6 333 435	34 482	2 727 478	8 672	3 605 957
80 . .	55 282	7 775 559	41 359	2 875 911	13 923	4 899 648	55 021	7 763 037	41 093	2 848 709	13 928	4 914 328
85 . .	60 719	10 190 083	39 062	2 413 968	21 657	7 776 115	60 639	10 209 611	39 000	2 433 072	21 639	7 776 539
90 . .	64 875	13 080 907	36 552	2 245 025	28 323	10 835 882	64 918	13 110 699	36 593	2 267 838	28 325	10 842 861
95 . .	66 688	15 183 222	33 716	2 162 246	32 972	13 020 976	67 142	15 285 527	34 144	2 182 370	32 998	13 103 157
1900 . .	87 379	18 585 757	39 019	2 654 997	48 360	15 930 760	87 698	18 669 061	39 385	2 715 338	48 313	15 953 723
01 . .	89 412	19 169 131	40 022	2 767 984	49 390	16 401 147	89 717	19 133 042	40 410	2 800 015	49 307	16 333 027
02 . .	89 755	19 978 714	38 357	2 624 851	51 398	17 353 863	90 153	19 895 870	38 823	2 656 287	51 330	17 239 585
03 . .	90 829	20 886 048	37 467	2 622 225	53 362	18 263 823	91 510	20 978 515	37 936	2 629 846	53 574	18 348 669
04 . .	95 200	22 353 236	38 462	2 829 065	56 738	19 524 171	95 709	22 419 775	38 918	2 811 617	56 791	19 608 158
05 . .	98 939	24 135 754	36 916	2 818 026	62 023	21 317 728	99 948	24 269 989	37 496	2 920 508	62 452	21 349 481
Darunter mit Ladung												
1875 . .	35 380	5 741 261	27 622	2 436 903	7 758	3 304 358	28 463	4 171 110	21 725	1 537 526	6 738	2 633 584
80 . .	46 130	7 095 522	33 167	2 530 656	12 963	4 564 866	39 097	5 475 721	27 908	1 858 917	11 189	3 616 804
85 . .	49 753	9 244 504	29 649	2 076 756	20 104	7 167 748	45 544	7 513 140	27 355	1 684 469	18 189	5 828 671
90 . .	54 834	12 015 880	28 433	1 957 099	26 401	10 058 781	46 512	9 092 935	23 641	1 459 602	22 871	7 633 333
95 . .	57 436	14 225 271	26 088	1 899 922	31 348	12 325 349	49 948	10 227 895	23 577	1 450 082	26 371	8 777 815
1900 . .	77 286	17 136 495	31 130	2 291 859	46 156	14 844 636	63 994	12 723 410	26 030	1 755 305	37 964	10 968 105
01 . .	78 603	17 675 612	31 252	2 318 757	47 351	15 356 855	64 535	13 043 213	25 422	1 765 555	39 113	11 277 658
02 . .	78 271	18 414 221	29 736	2 226 751	48 535	16 187 470	65 234	13 517 972	25 142	1 767 250	40 092	11 750 722
03 . .	80 523	19 254 150	29 433	2 181 532	51 090	17 072 618	67 552	14 318 314	25 080	1 841 833	42 472	12 476 481
04 . .	83 545	20 632 871	29 698	2 326 394	53 847	18 306 477	70 172	15 115 706	26 422	1 958 496	43 750	13 157 210
05 . .	88 612	22 429 580	29 324	2 402 681	59 288	20 026 899	71 811	15 900 061	24 384	1 984 833	47 427	13 915 228

*) Die Anschreibung des Seeverkehrs war insofern nicht ganz gleichmäßig, als bis zum Jahre 1877 einschl. der Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins, bis zum Jahre 1878 einschl. der Schiffsverkehr (fast ausschließlich Wattenverkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Borkum und des Anlegeplatzes Norddeich gar nicht angeschrieben worden ist. Der Wattenverkehr der schleswig-holsteinischen Nordseehäfen, insbesondere der Fährverkehr zwischen dem Inselhafen Havneby auf Röm und dem gegenüberliegenden Festlandhafen Ballum, sowie der Küstenverkehr zwischen den westpreußischen Häfen Putzig und Neufahrwasser sind sodann erst von 1883 ab vollständig zur Anschreibung gelangt. Da indes der Raumgehalt der in Frage kommenden Fahrzeuge gering ist, so leidet durch diesen Mangel in den Anschreibungen die Vergleichbarkeit nur bei der Zahl der Schiffe wesentlich, beim Raumgehalt dagegen nur unerheblich. — Der Seeverkehr von Helgoland ist erst seit Ende 1891 aufgenommen worden.

Übersicht 1 (Schluß).

Jahre	Es sind im Seeverkehr in deutschen Häfen **angekommen** *) — Seeschiffe überhaupt — Zahl	Seeschiffe überhaupt — Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Segelschiffe — Zahl	Segelschiffe — Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Dampfschiffe — Zahl	Dampfschiffe — Raumgehalt in Reg.-Tons netto	von deutschen Häfen **abgegangen** *) — Seeschiffe überhaupt — Zahl	Seeschiffe überhaupt — Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Segelschiffe — Zahl	Segelschiffe — Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Dampfschiffe — Zahl	Dampfschiffe — Raumgehalt in Reg.-Tons netto
	B. Im Ostseegebiet											
	Im ganzen											
1875. .	26 928	2 897 913	22 029	1 534 685	4 899	1 363 228	26 691	2 908 823	21 685	1 515 232	5 006	1 393 591
80. .	27 087	3 255 672	19 251	1 320 155	7 836	1 935 517	26 597	3 227 051	18 756	1 279 618	7 841	1 947 433
85. .	26 745	4 279 988	15 491	965 671	11 254	3 314 317	26 613	4 300 379	15 367	981 919	11 246	3 318 460
90. .	30 098	4 959 129	15 514	896 093	14 584	4 063 036	29 954	4 967 374	15 381	900 728	14 573	4 066 646
95. .	28 172	5 210 144	12 604	657 238	15 568	4 552 906	28 129	5 265 104	12 528	667 508	15 601	4 597 596
1900. .	37 254	6 172 254	15 598	919 516	21 656	5 252 738	36 955	6 191 797	15 353	915 813	21 602	5 275 984
01. .	38 373	6 139 717	16 511	970 290	21 862	5 169 427	38 093	6 109 506	16 326	965 193	21 767	5 144 313
02. .	37 551	6 066 917	15 149	805 133	22 402	5 261 784	37 022	6 000 035	14 723	777 795	22 299	5 222 240
03. .	38 983	6 100 089	15 556	791 095	23 427	5 308 994	38 707	6 143 692	15 153	778 337	23 554	5 365 355
04. .	40 847	7 025 914	15 616	823 328	25 231	6 202 586	40 394	7 005 940	15 247	806 379	25 147	6 199 561
05. .	42 902	7 428 598	14 828	807 686	28 074	6 620 912	42 528	7 450 536	14 447	790 128	28 081	6 660 408
	Darunter mit Ladung											
1875. .	20 590	2 440 744	16 248	1 251 310	4 342	1 189 434	18 779	2 035 841	14 620	958 271	4 159	1 077 570
80. .	22 174	2 876 896	14 931	1 094 605	7 243	1 782 291	18 911	2 233 940	12 638	828 788	6 273	1 405 152
85. .	21 143	3 732 997	10 940	773 972	10 203	2 959 025	20 123	3 115 526	10 834	643 420	9 289	2 472 106
90. .	25 160	4 365 454	11 859	747 693	13 301	3 617 761	20 892	3 368 359	9 291	528 963	11 601	2 839 396
95. .	24 077	4 724 216	9 678	559 521	14 399	4 164 695	20 259	3 336 007	8 166	404 954	12 093	2 931 053
1900. .	32 802	5 560 414	12 424	760 548	20 378	4 799 866	28 223	4 067 078	9 870	529 884	18 353	3 537 194
01. .	33 755	5 502 034	13 008	753 508	20 747	4 748 526	27 746	3 853 162	9 347	501 677	18 399	3 351 485
02. .	32 994	5 476 241	11 845	669 249	21 149	4 806 992	28 055	3 926 975	9 146	417 447	18 909	3 509 528
03. .	34 305	5 551 058	12 140	657 814	22 165	4 893 244	29 123	4 018 334	9 141	405 084	19 982	3 613 250
04. .	35 995	6 456 908	12 097	685 244	23 898	5 771 664	30 417	4 507 396	9 587	439 344	20 830	4 068 052
05. .	38 602	6 887 126	12 171	692 976	26 431	6 194 150	31 446	4 672 034	8 799	416 972	22 647	4 255 062
	C. Im Nordseegebiet											
	Im ganzen											
1875. .	17 476	3 491 362	13 858	1 278 486	3 618	2 212 876	16 463	3 424 612	12 797	1 212 246	3 666	2 212 366
80. .	28 195	4 519 887	22 108	1 555 756	6 087	2 964 131	28 424	4 535 986	22 337	1 569 091	6 087	2 966 895
85. .	34 022	5 921 511	23 580	1 448 708	10 442	4 472 803	34 073	5 920 708	23 642	1 451 558	10 431	4 469 150
90. .	34 891	8 153 095	21 057	1 349 684	13 834	6 803 411	35 079	8 174 686	21 232	1 367 896	13 847	6 806 790
95. .	38 642	10 007 957	21 122	1 505 467	17 520	8 502 490	39 136	10 054 374	21 625	1 515 287	17 511	8 539 087
1900. .	50 257	12 436 420	23 434	1 736 515	26 823	10 699 905	50 892	12 506 040	24 042	1 799 966	26 850	10 706 074
01. .	51 193	13 063 035	23 519	1 798 153	27 674	11 264 882	51 770	13 056 553	24 091	1 835 260	27 679	11 221 293
02. .	52 448	13 958 266	23 220	1 821 153	29 228	12 137 113	53 340	13 933 770	24 108	1 879 794	29 232	12 053 976
03. .	52 102	14 837 038	21 930	1 833 159	30 172	13 003 879	53 050	14 881 974	22 803	1 853 564	30 247	13 028 410
04. .	54 596	15 378 763	22 861	2 007 624	31 735	13 371 139	55 536	15 461 265	23 680	2 006 904	31 856	13 454 361
05. .	56 256	16 754 735	22 105	2 012 371	34 151	14 742 364	57 620	16 861 630	23 062	2 132 106	34 558	14 729 524
	Darunter mit Ladung											
1875. .	14 790	3 300 517	11 374	1 185 593	3 416	2 114 924	9 684	2 135 269	7 105	579 255	2 579	1 556 014
80. .	23 956	4 218 626	18 236	1 436 051	5 720	2 782 575	20 186	3 241 781	15 270	1 030 129	4 916	2 211 652
85. .	28 658	5 522 923	18 718	1 303 195	9 940	4 219 728	25 468	4 409 090	16 530	1 041 454	8 938	3 367 636
90. .	29 788	7 681 743	16 593	1 210 158	13 195	6 471 585	25 735	5 755 937	14 370	931 425	11 365	4 824 512
95. .	33 483	9 535 564	16 420	1 340 860	17 063	8 194 704	29 812	6 925 839	15 420	1 045 553	14 392	5 880 286
1900. .	44 616	11 598 998	18 719	1 532 345	25 897	10 066 653	35 920	8 685 108	16 170	1 225 862	19 750	7 459 246
01. .	45 002	12 207 199	18 252	1 565 708	26 750	10 641 491	36 935	9 223 068	16 082	1 264 316	20 853	7 958 752
02. .	45 521	12 984 449	17 903	1 558 937	27 618	11 425 512	37 388	9 628 932	16 004	1 351 105	21 384	8 277 827
03. .	46 474	13 754 171	17 312	1 525 747	29 162	12 228 424	38 676	10 347 131	15 959	1 438 804	22 717	8 908 327
04. .	47 793	14 227 404	17 616	1 643 037	30 177	12 584 367	39 976	10 655 740	16 844	1 520 818	23 132	9 134 922
05. .	50 229	15 590 033	17 170	1 711 736	33 059	13 878 297	40 565	11 270 204	15 598	1 569 587	24 967	9 700 617

*) Siehe die Anmerkung auf Seite I. 102.

Hieraus ist ersichtlich, daß der Seeschiffsverkehr des Deutschen Reichs seit dem Jahre 1875 eine ganz bedeutende Steigerung erfahren hat sowohl in der Zahl der angekommenen und abgegangenen Schiffe, als auch — in noch viel stärkerem Maße — im Raumgehalt. Denn es betrug die Summe aller im Deutschen Reich ein- und ausgelaufenen Schiffe im Jahre 1875 87 558 mit 12 722 710 Reg.-Tons Raumgehalt, im Jahre 1905 198 887 mit 48 405 743 Reg.-Tons, woraus sich für die Schiffszahl eine Zunahme um 127,1 %, für den Raumgehalt sogar eine solche um 280,5 % ergibt. Wenn nun auch, wie in der Anmerkung zur Übersicht 1 näher ausgeführt ist, die Anschreibung des Seeverkehrs im Jahre 1875 noch keine ganz vollständige gewesen ist, so zeigt doch ein Blick auf die Zahlen der folgenden Jahre, in denen dieser Mangel beseitigt war, daß das Anwachsen des Verkehrs im deutschen Küstengebiet, abgesehen von einigen Schwankungen in den Zwischenjahren, ein stetig fortschreitendes gewesen ist.

Die Zunahme des Seeschiffsverkehrs in den deutschen Häfen betrifft fast ausschließlich den Verkehr der Dampfschiffe, der sich sehr stark und fast ohne Unterbrechungen gehoben hat. Während im Jahre 1875 im ganzen 17 189 Dampfer mit einem Raumgehalt von 7 182 061 Reg.-Tons netto im deutschen Küstengebiet ein- und ausgegangen sind, stellte sich die entsprechende Zahl im Jahre 1905 auf 124 475 mit 42 667 209 Reg.-Tons; der Dampferverkehr hat also während der Zwischenzeit nach der Zahl die siebenfache Höhe überschritten, nach dem Raumgehalt nahezu die sechsfache Höhe erreicht.

Die in deutschen Häfen angekommenen und abgegangenen Segelschiffe zusammen ergeben für 1905 74 412 Schiffe mit 5 738 534 Reg.-Tons, gegen 1875 daher eine Vermehrung um 4 043 Schiffe mit einem Raumgehalt von 197 885 Reg.-Tons.

Wenn nur die beladen ein- und ausgelaufenen Schiffe, die für die Beurteilung des Umfangs des Seehandelsverkehrs vorwiegend in Betracht kommen, in Rechnung gezogen werden, so ergibt sich im Jahre 1905, daß 160 423 Schiffe mit 38 329 641 Reg.-Tons zählt, gegen das Jahr 1875 eine Zunahme um 96 580 Schiffe mit 28 417 270 Reg.-Tons oder 151,3 und 286,7 %.

Der Verkehr von beladenen Schiffen weist also ein stärkeres Anwachsen als der Gesamtverkehr auf und läßt damit eine Steigerung in der Ausnutzung der Schiffe für die Warenbeförderung im deutschen Küstengebiet erkennen. Auch hier entfällt der Aufschwung hauptsächlich auf die Dampfschiffe, die seit 1875 eine Vermehrung um 636,2 % nach der Zahl und um 471,6 % nach dem Raumgehalt aufweisen, während der Verkehr an beladenen Segelschiffen nur um 8,8 % nach der Zahl und 10,4 % nach dem Raumgehalte sich gesteigert hat.

Im Ostseegebiet ist der Verkehr an Schiffen nach einer wesentlichen Steigerung gegen 1875 von 1890 bis 1895 zurückgegangen, hat sich dann jedoch bis 1905, mit alleiniger Ausnahme des Jahres 1902, welches einen Rückgang gegen das Vorjahr zu verzeichnen hatte, wieder beträchtlich gehoben und ist 1905 um mehr als die Hälfte höher als 1875. Der dabei zur Verwendung gekommene Raumgehalt hat auch von 1890 bis 1895 zugenommen und ist, abgesehen von kleinen Rückgängen in den Jahren 1899, 1901 und 1902, weiter gewachsen, so daß er 1905 den Stand des Jahres 1875 um fast das Doppelte übertrifft. Die Hebung des Seeverkehrs entfällt lediglich auf die Dampfschiffahrt, welche seit 1875 nach der Zahl der verkehrenden Schiffe auf mehr als das Fünffache, nach dem Raumgehalt fast auf das Fünffache gestiegen ist. Der Segelschiffsverkehr dagegen hat innerhalb dieser Zeit um rund 14 400 Schiffe und 1 452 000 Reg.-Tons abgenommen und damit nahezu die Hälfte des Raumgehalts und ein Drittel der Schiffszahl eingebüßt.

Für das Nordseegebiet ergeben die vorgeführten Zahlen sowohl nach der Zahl als nach dem Raumgehalt der Schiffe eine sehr beträchtliche Zunahme des Verkehrs. Die bis jetzt höchsten Ziffern wurden 1905 erreicht; sie sind nach der Zahl mehr als dreimal, nach dem Raumgehalt beinahe fünfmal so groß als die des Jahres 1875. Gegen die Vorjahre hat der Raumgehalt während des ganzen Zeitraums seit 1875 stetig zugenommen, die Zahl der verkehrenden Schiffe mit alleiniger Ausnahme der Jahre 1900 und 1903. Der Rückgang des Jahres 1900 ist deshalb besonders erwähnenswert, weil er dem Vorjahre gegenüber 5703 Schiffe ausmacht und sich insbesondere auch auf die mit Ladung angekommenen und abgegangenen Schiffe erstreckt. Der Dampferverkehr ist im Nordseegebiet seit 1875 auf mehr als das Neunfache nach der Schiffszahl und auf das Sechseinhalbfache nach dem Raumgehalte angewachsen, aber auch der Verkehr an Segelschiffen weist, im Gegensatz zum Ostseegebiet, gegen 1875 eine Zunahme auf und zwar um fast Dreiviertel der Schiffszahl und um mehr als die Hälfte des Raumgehaltes.

Vergleicht man den Gesamtverkehr (d. h. die Summe aller ein- und ausgelaufenen Schiffe) beider Hauptseegebiete mit einander, so beziffert er sich

im Gebiete der	1905 auf		1901 auf	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Ostsee	85 430	14 879 134	76 466	12 249 223
Nordsee	113 876	33 616 365	102 963	26 119 588

Die Schiffsbewegung des Ostseegebiets hat sich demnach zu der des Nordseegebiets nach der Zahl der den Seeverkehr vermittelnden Schiffe im Jahre 1901 wie 74 : 100, im Jahre 1905 wie 75 : 100, nach dem Raumgehalt 1901 wie 47 : 100, 1905 wie 44 : 100 verhalten, d. h. das Verhältnis hat sich während des Zeitraums von 1901 bis 1905 nach der Schiffszahl etwas zu Gunsten des Ostseegebiets, nach dem Raumgehalt erheblicher zu Gunsten des Nordseegebiets geändert.

Was insbesondere die Entwickelung des Dampfer- und Segelschiffsverkehrs seit dem Jahre 1901 betrifft, so wird diese veranschaulicht durch die nachstehende Übersicht 2, in welcher für jedes der in Be-

Übersicht 2.

Jahre	Im Vergleich mit dem betreffenden Vorjahre vermehrte (+) oder verminderte (—) sich der			
	Segelschiffsverkehr um		Dampfschiffsverkehr um	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Deutschen Reich				
1901	+ 2 028	+ 197 664	+ 2 024	+ 849 691
02	— 3 252	— 286 861	+ 4 031	+ 1 859 272
03	— 1 777	— 29 067	+ 4 208	+ 2 019 046
04	+ 1 977	+ 388 611	+ 6 593	+ 2 519 837
05	— 2 968	+ 97 852	+ 10 946	+ 3 534 880
1905 im Vergleich zu 1901	— 6 020	+ 170 535	+ 25 778	+ 9 933 035
Im Ostseegebiet				
1901	+ 1 886	+ 100 154	+ 371	— 214 982
02	— 2 965	— 352 555	+ 1 072	+ 170 284
03	+ 837	— 13 496	+ 2 280	+ 190 325
04	+ 154	+ 60 275	+ 3 397	+ 1 727 798
05	— 1 588	— 31 893	+ 5 777	+ 879 173
1905 im Vergleich zu 1901	— 3 562	— 337 669	+ 12 526	+ 2 967 580
Im Nordseegebiet				
1901	+ 134	+ 96 932	+ 1 680	+ 1 080 196
02	— 282	+ 67 534	+ 3 107	+ 1 704 914
03	— 2 595	— 14 224	+ 1 959	+ 1 841 200
04	+ 1 808	+ 327 805	+ 3 172	+ 793 211
05	— 1 374	+ 129 949	+ 5 118	+ 2 646 388
1905 im Vergleich zu 1901	— 2 443	+ 511 064	+ 13 356	+ 6 985 713

tracht kommenden Jahre die Zunahme (+) oder Abnahme (—) nach der Zahl und dem Raumgehalt der verkehrenden Schiffe in den drei Seegebieten dargestellt ist.

Bei der Berechnung des Verhältnisses, in welchem Segelschiffe und Dampfschiffe in den einzelnen Jahren von 1901 bis 1905 nach ihrer Zahl und ihrem Raumgehalt am Gesamtseeverkehr der drei Gebiete beteiligt waren, ergeben sich die Zahlen der folgenden Übersicht 3.

Übersicht 3.

Deutsche Küstengebiete	Jahre	Unter je 100 verkehrenden Schiffen waren		Von je 100 Reg.-Tons der verkehrenden Schiffe kamen auf	
		Segelschiffe	Dampfschiffe	Segelschiffe	Dampfschiffe
Küstengebiet des Deutschen Reichs	1901	44,9	55,1	14,5	85,5
	02	42,9	57,1	13,2	86,8
	03	41,4	58,6	12,5	87,5
	04	40,5	59,5	12,6	87,4
	05	37,4	62,6	11,9	88,1
der Ostsee	1901	42,9	57,1	15,8	84,2
	02	40,1	59,9	13,1	86,9
	03	39,5	60,5	12,8	87,2
	04	38,0	62,0	11,6	88,4
	05	34,3	65,7	10,7	89,3
der Nordsee	1901	46,2	53,8	13,9	86,1
	02	44,7	55,3	13,3	86,7
	03	42,5	57,5	12,4	87,6
	04	42,3	57,7	13,0	87,0
	05	39,7	60,3	12,3	87,7

In der folgenden Übersicht 4 (auf Seite I. 106) ist für die einzelnen Jahre von 1901 bis 1905 der Seeverkehr der beiden deutschen Hauptseegebiete nach drei Hauptrichtungen zerlegt, je nachdem er sich nämlich mit deutschen Ostseehäfen, mit deutschen Nordseehäfen oder mit außerdeutschen Häfen vollzogen hat; es sind darin die Dampfschiffe noch besonders unterschieden, und ferner ist die Beteiligung der fremden Schiffe am Verkehr nach den drei Hauptrichtungen hervorgehoben.

Die Untersuchung der Verkehrsverhältnisse des Ostseegebiets ergibt, daß nach dem Raumgehalt fast drei Viertel, nach der Zahl über zwei Fünftel aller angekommenen und abgegangenen Schiffe von ausländischen Häfen kamen oder nach diesen bestimmt waren; denn es entfielen im Jahre 1905 44,8 % von der Zahl und 74,0 % vom Raumgehalt aller im Ostseegebiet ein- und ausgelaufenen Schiffe auf den Verkehr mit dem Auslande. Der Verkehr der deutschen Ostseehäfen unter sich betrug der Zahl nach 48,9 % und dem Raumgehalt nach 21,1 % des Gesamtverkehrs des Ostseegebiets, während der Verkehr mit den deutschen Nordseehäfen nur 6,3 % und 4,9 % davon ausmachte.

Gegen 1901 hat der Schiffsverkehr der deutschen Ostseehäfen unter sich im Jahre 1905 nur nach der Zahl der Schiffe eine Zunahme (um 7,6 %) aufzuweisen, während für den Raumgehalt eine geringe Abnahme (um 0,3 %) zu verzeichnen ist; der dauernde Rückgang der Segelschiffahrt in dieser Verkehrsrichtung (gegen 1901 28,8 % nach der Zahl und 47,9 % nach dem Raumgehalt) ist durch die nicht unbeträchtliche Vermehrung des Dampferverkehrs (29,3 und 14,0 %) hinsichtlich des Raumgehalts nicht völlig zum Ausgleich gekommen. Der Verkehr des Ostseegebiets mit den deutschen Nordseehäfen hat in dem Jahrfünft um 14,8 % nach der Zahl und 19,8 % nach dem Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Schiffe zugenommen. Der Segelschiffsverkehr hat sich dabei gegen 1901 um 9,6 % und 1,8 %, der Dampferverkehr um 25,8 % und 28,8 % vermehrt. Die Zunahme des Verkehrs zwischen den deutschen Ostseehäfen und dem Auslande beträgt 16,2 % nach der Schiffszahl und 29,6 % nach dem Raumgehalt. Die Steigerung fällt fast nur den Dampfern zu und beträgt gegen 1901 28,2 und 33,6 %, während die Segler nur um 2,0 und 0,6 % sich hoben.

Im Verkehr der Häfen des deutschen Nordseegebiets überwiegt nach dem Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Schiffe der Verkehr mit dem Auslande weit, in bezug auf die Zahl der Schiffe steht dagegen der Verkehr der deutschen Nordseehäfen unter sich an erster Stelle. Denn von der Gesamtschiffsbewegung des Nordseegebiets kamen im Jahre 1905 nach der Schiffszahl 56,1 % auf den Verkehr deutscher Nordseehäfen unter sich, 39,3 % auf den Verkehr mit außerdeutschen Häfen und 4,6 % auf den Verkehr mit deutschen Ostseehäfen; nach dem Raumgehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe entfielen 81,3 % auf den Verkehr mit außerdeutschen Häfen, 16,5 % auf denjenigen der deutschen Nordseehäfen unter sich und 2,2 % auf den mit den deutschen Ostseehäfen. Gegen 1901 hat die Schiffsbewegung des Nordseegebiets in allen drei Verkehrsrichtungen nach Zahl und Raumgehalt eine Erhöhung erfahren, die im Verkehr mit dem Ostseegebiet 16,0 % und 19,4 % beträgt, im Verkehr der deutschen Nordseehäfen unter sich 4,5 % und 23,3 %, im Verkehr mit den außerdeutschen Häfen 19,9 % und 30,1 %.

Betrachtet man die beiden Schiffsgattungen gesondert, so ergibt sich im Verkehr mit den deutschen Ostseehäfen für die Zahl der verkehrenden Dampfer eine Zunahme um 25,0 %, für die der Segelschiffe um 11,7 %; auch nach dem Raumgehalt sind die Dampfer gestiegen (um 30,1 %), die Segler jedoch um 3,2 % zurückgegangen. Im Verkehr der deutschen Nordseehäfen unter sich weist die Zahl der Segelschiffe einschließlich der Schleppschiffe einen Rückgang um 10,1 %, der Raumgehalt eine Vermehrung um 25,3 % auf. Die Dampfschiffe zeigen für diese Verkehrsrichtung eine wesentliche Zunahme der Zahl (um 21,8 %) und des Raumgehalts (um 22,1 %). Der Zuwachs im Verkehr der deutschen Nordseehäfen mit dem Auslande ist bei den beiden Schiffsgattungen derart, daß die Dampfer eine Vermehrung um 26,6 % und 32,4 %, die Segler nur eine solche um 4,8 % nach der Zahl und 4,3 % nach dem Raumgehalt aufweisen.

Wenn man den Anteil der Schiffe deutscher und fremder Flagge am Verkehr der beiden Hauptseegebiete untersucht, so findet man, daß vom Schiffsverkehr des Ostseegebiets im Jahre 1905 32,5 % nach der Schiffszahl und 47,8 % nach dem Raumgehalt auf fremde Schiffe entfielen gegen 33,8 % und 46,0 % im Jahre 1901; es war also die fremde Flagge im Jahre 1905 nach der Schiffszahl weniger beteiligt als 1901, wogegen sie an Raumgehalt etwas gewonnen hat. Eine entsprechende kleine Verschiebung ist im Verkehr der fremden Dampfer festzustellen, da ihr Anteil 1905 22,8 und 46,0 %, 1901 23,7 und 45,3 % am Dampferverkehr des Ostseegebiets betrug. Im Nordseegebiet hat die fremde Flagge nach Zahl und Raumgehalt einen kleinen Vorteil errungen; sie trat im Gesamtverkehr 1905 mit 17,2 % und 40,2 % auf gegen 15,9 % und 38,0 % im Jahre 1901. Der Anteil der fremden Dampfer stieg von 20,6 % nach der Zahl und 40,1 % nach dem Raumgehalt im Jahre 1901 auf 20,8 % und 43,2 % 1905.

Was nun die Beteiligung der Schiffe deutscher und fremder Flagge am Verkehr nach seinen einzelnen Richtungen betrifft, so waren fremde Schiffe am Verkehr der deutschen Ostseehäfen unter sich nur verhältnismäßig gering beteiligt, denn es fielen ihnen im Jahre 1905 nach ihrer Zahl nur 6,3 %, nach ihrem Raumgehalt nur 10,4 % davon zu; der bei weitem größte Teil verblieb also deutschen Schiffen.

Übersicht 4.

Jahre	Es sind im Seeverkehr angekommen von[1]: deutschen Ostseehäfen – Schiffe	deutschen Ostseehäfen – mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	deutschen Nordseehäfen – Schiffe	deutschen Nordseehäfen – mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	außerdeutschen Häfen[2] – Schiffe	außerdeutschen Häfen[2] – mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	abgegangen nach[1]: deutschen Ostseehäfen – Schiffe	deutschen Ostseehäfen – mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	deutschen Nordseehäfen – Schiffe	deutschen Nordseehäfen – mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons	außerdeutschen Häfen[2] – Schiffe	außerdeutschen Häfen[2] – mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons
A. In Häfen des deutschen Ostseegebiets												
Im ganzen												
1901	19 365	1 581 759	2 483	298 941	16 525	4 259 017	19 442	1 563 885	2 251	304 666	16 400	4 240 955
	12 169	1 217 443	798	202 872	8 895	3 749 112	12 154	1 203 454	724	200 537	8 889	3 740 322
02	18 496	1 457 150	2 584	314 575	16 471	4 295 192	18 254	1 455 600	2 488	285 882	16 280	4 258 553
	12 277	1 227 817	867	221 491	9 258	3 812 476	12 315	1 232 573	753	195 910	9 231	3 793 757
03	19 658	1 391 098	2 763	381 003	16 562	4 327 988	19 788	1 377 218	2 312	346 490	16 607	4 419 984
	13 091	1 181 995	945	275 984	9 391	3 851 015	13 150	1 172 201	870	253 252	9 534	3 939 902
04	19 699	1 474 644	3 148	408 927	18 000	5 142 343	19 567	1 468 897	2 813	375 760	18 014	5 161 283
	13 855	1 282 694	1 032	280 680	10 344	4 639 212	13 851	1 279 426	921	261 029	10 375	4 659 106
05	20 866	1 567 479	2 822	373 935	19 214	5 487 184	20 885	1 569 786	2 612	349 372	19 031	5 531 378
	15 714	1 375 474	984	269 280	11 376	4 976 158	15 729	1 383 945	930	250 208	11 422	5 026 255
Darunter fremde Schiffe												
1901	1 633	189 254	259	29 566	11 066	2 602 840	1 680	179 186	286	38 445	10 902	2 591 435
	280	135 954	63	17 145	4 891	2 194 917	253	125 609	49	23 836	4 824	2 176 908
02	1 517	147 148	265	22 338	10 727	2 624 095	1 495	137 980	321	35 820	10 550	2 595 362
	235	95 106	48	8 983	4 923	2 224 401	226	87 946	68	19 513	4 917	2 212 813
03	1 778	153 090	282	27 951	10 661	2 685 601	1 761	143 457	289	31 455	10 621	2 709 282
	246	96 168	60	13 839	5 057	2 281 127	231	89 466	66	16 783	5 106	2 303 931
04	1 482	204 083	311	27 667	11 498	3 110 610	1 434	194 743	322	32 290	11 502	3 123 511
	341	156 912	52	10 606	5 554	2 694 133	329	149 496	65	15 867	5 550	2 709 150
05	1 311	161 655	324	32 642	12 295	3 354 731	1 332	163 582	402	41 457	12 080	3 355 548
	301	113 869	56	14 763	6 030	2 918 361	295	116 345	70	19 799	6 041	2 928 485
B. In Häfen des deutschen Nordseegebiets												
Im ganzen												
1901	2 141	319 626	30 428	2 234 737	18 624	10 508 672	2 356	282 771	30 696	2 272 099	18 718	10 501 683
	724	224 074	14 000	1 364 899	12 950	9 675 909	725	184 005	13 990	1 381 818	12 964	9 655 470
02	2 055	311 235	30 788	2 431 317	19 605	11 215 714	2 455	307 177	31 106	2 486 021	19 779	11 140 572
	802	239 246	14 760	1 511 883	13 666	10 385 984	779	214 012	14 731	1 539 641	13 722	10 300 323
03	2 193	399 500	29 682	2 558 869	20 227	11 878 669	2 720	371 094	29 939	2 574 540	20 391	11 936 340
	877	311 392	15 011	1 604 474	14 284	11 088 013	876	270 189	15 005	1 592 898	14 366	11 165 323
04	2 544	390 562	30 865	2 607 633	21 187	12 380 568	3 111	420 511	31 262	2 646 056	21 163	12 394 698
	916	284 639	15 888	1 624 107	14 931	11 462 393	955	294 613	15 980	1 620 430	14 921	11 539 318
05	2 428	372 162	31 698	2 740 189	22 130	13 642 384	2 788	346 814	32 172	2 818 530	22 660	13 696 286
	906	280 284	17 086	1 679 661	16 159	12 782 419	905	250 615	17 000	1 673 903	16 653	12 805 006
Darunter fremde Schiffe												
1901	242	30 349	656	114 039	7 275	4 822 812	238	30 182	682	124 530	7 248	4 811 429
	19	15 706	104	78 816	5 566	4 427 604	43	18 046	99	88 228	5 551	4 394 057
02	256	28 479	755	171 873	7 308	5 136 470	218	29 185	775	175 611	7 376	5 120 721
	19	13 838	162	135 460	5 741	4 786 344	13	15 753	149	135 758	5 756	4 760 018
03	274	30 381	673	189 489	7 591	5 516 738	239	33 104	690	184 410	7 676	5 495 004
	26	13 784	208	157 197	6 282	5 227 291	24	19 344	184	147 875	6 334	5 214 091
04	244	20 778	1 064	223 951	7 775	5 719 687	288	41 265	1 117	233 515	7 617	5 671 267
	13	6 125	329	177 660	6 210	5 354 334	15	22 936	342	181 604	6 169	5 324 743
05	323	32 934	945	222 221	8 497	6 506 635	323	36 511	1 010	228 866	8 474	6 474 060
	21	13 176	180	177 517	6 944	6 187 740	32	18 451	180	180 171	6 943	6 140 948

[1]) Die Dampfschiffe sind in den Hauptzahlen mitenthalten, jedoch darunter noch besonders mit nautischen Ziffern angegeben. — [2]) Darin enthalten der Verkehr von Schiffen in der großen Seefischerei und mit den deutschen Schutzgebieten.

Die fremde Flagge hat im letzten Jahrfünft in dieser Verkehrsrichtung einen Rückgang erlitten, da ihr Anteil am Gesamtverkehr sich 1901 auf 8,5 % und 11,7 % belief, der der fremden Dampfer 1901 auf 2,2 % nach der Zahl und 10,8 % nach dem Raumgehalt, 1905 auf 1,9 % und 8,3 %. Der Verkehr der deutschen Nordseehäfen unter sich fällt gleichfalls fast ausschließlich der deutschen Flagge zu, doch hat sie hier von 1901 bis 1905 eine kleine Einbuße zu verzeichnen, denn ihr Anteil an der Schiffszahl ging von 97,8 % auf 96,9 % zurück, der am Raumgehalt von 94,7 % auf 91,9 %. Den Dampferverkehr insbesondere zwischen deutschen Nordseehäfen vermittelte die deutsche Flagge zum weitaus größten Teile, und zwar 1905 mit 98,9 % und 89,3 %. 1901 war das Verhältnis 99,3 % und 93,9 %, so daß die fremden Dampfer den deutschen einen kleinen Vorteil abgerungen haben. Im Verkehr zwischen dem deutschen Ostsee- und Nordseegebiet hat die fremde Flagge der deutschen gegenüber nach der Zahl der verkehrenden Schiffe etwas zugenommen, denn ihr Anteil 1905 belief sich auf 12,9 % gegen 11,1 % im Jahre 1901; an Raumgehalt hat sie dagegen etwas eingebüßt (1901 10,7 %, 1905 10,0 %). Der Anteil der fremden Dampfschiffe ging von 5,9 % auf 4,8 %, ihr Raumgehalt von 9,2 % auf 6,3 % zurück.

Der Verkehr zwischen deutschen Ostseehäfen und ausländischen Hafenplätzen wird überwiegend durch Schiffe fremder Flaggen unterhalten. Auf sie entfielen im Jahre 1905 63,7 % nach der Schiffszahl und 60,9 % nach dem Raumgehalt, im Jahre 1901 66,7 % und 61,1 %; die deutsche Flagge hat also in dieser Verkehrsrichtung die fremde etwas zurückgedrängt. Wenn nur der Dampferverkehr in Betracht gezogen wird, ergibt sich nach der Zahl der Schiffe gleichfalls ein Vordringen der deutschen Flagge, denn es kamen auf fremde Dampfer im Jahre 1905 52,9 % gegen 54,6 % im Jahre 1901 bei fast unverändert gebliebenem Anteil am Raumgehalt (1905 58,5 %, 1901 58,4 %).

Im Verkehr zwischen dem Nordseegebiet und dem Auslande ist der auf die fremden Schiffe entfallende Anteil nach ihrer Zahl von 38,9 % im Jahre 1901 auf 37,9 % im Jahre 1905 gesunken, nach ihrem Raumgehalt von 45,9 % auf 47,5 % gestiegen. Der Anteil der fremden Flaggen am Dampferverkehr ist in demselben Zeitraum nach der Zahl von 42,9 % auf 42,3 % zurückgegangen, nach dem Raumgehalt hat er sich von 45,6 % auf 48,2 % gehoben.

Zum Schluß wird noch eine Zusammenstellung gegeben, welche die Beteiligung der deutschen Flagge und der wichtigeren fremden Flaggen am gesammten Schiffsverkehr des Deutschen Reichs (Ankunft und Abgang zusammen) mit den außerdeutschen Ländern, der im Jahre 1905, einschließlich der in der großen Seefischerei angekommenen und abgegangenen Fahrzeuge, 82 974 Schiffe mit einem Nettoraumgehalt von 38 325 260 Reg.-Tons betrug, erkennen läßt.

Es entfielen auf: Flagge der Schiffe	Zahl der Schiffe	Raumgehalt der Schiffe	v. H. des Gesamtverkehrs Zahl	v. H. des Gesamtverkehrs Raumgehalt
deutsche	41 644	18 646 727	50,19	48,65
britische	10 782	10 404 666	12,99	27,15
dänische	12 484	3 062 045	15,05	7,99
schwedische	10 611	2 408 653	12,79	6,29
norwegische	2 885	1 589 203	3,48	4,15
niederländische	2 458	732 026	2,96	1,91
russische	1 405	507 302	1,69	1,32
sonstige	705	974 638	0,85	2,54

Die Seereisen deutscher Schiffe

im Jahre 1905.

Der vierte Teil des Bandes 174 der Statistik des Deutschen Reichs enthält die alljährlich wiederkehrenden Veröffentlichungen über die Seereisen deutscher Schiffe und zwar für das Jahr 1905. Es sind dabei gesondert aufgeführt die Seereisen zwischen deutschen Häfen, vom Auslande nach deutschen Häfen, von deutschen Häfen nach dem Auslande und endlich die Seereisen zwischen außerdeutschen Häfen. Den beigefügten Erläuterungen wird das Folgende entnommen.

Die nachstehende Übersicht 1 (auf Seite I. 108) gibt einen Nachweis der Seereisen deutscher Schiffe in den vorbezeichneten Hauptrichtungen und im ganzen für die Jahre 1900 bis 1905, sowie zur Vergleichung damit für die Jahre 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895.

Die Zahl der Reisen zwischen deutschen Häfen sowie der Raumgehalt der beteiligten Schiffe haben während des Zeitraums von 1875 bis 1880 (hier besonders die Zahl) und von 1880 bis 1885 (hier hauptsächlich der Raumgehalt) erheblich zugenommen. Diese Zunahme läßt sich nicht auf das Anwachsen des betreffenden Verkehrs allein zurückführen, sondern ist auch zum Teil durch eine Vervollständigung der Anschreibungen entstanden. Es ist nämlich bis zum Jahre 1877 der Wattenverkehr der schleswig-holsteinischen Nordseeinseln, bis zum Jahre 1878 der Schiffsverkehr (fast ausschließlich Wattenverkehr) der ostfriesischen Inseln Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Juist, Borkum und des Anlegeplatzes Norddeich gar nicht angeschrieben worden, und erst vom Jahre 1883 an der erwähnte Wattenverkehr der Nordseehäfen Schleswig-Holsteins und der Küstenverkehr zwischen den westpreußischen Häfen Putzig und Neufahrwasser vollständig zur Anschreibung gelangt. Da es sich hierbei indes nur um Schiffe geringerer Größe handelt, so werden die Angaben über den Raumgehalt der bei den Reisen zwischen deutschen Häfen beteiligten Schiffe durch die unvollständigen Anschreibungen in geringerem Maße beeinflußt als diejenigen über die Zahl der Reisen. Aus dem Wachsen des Raumgehalts ist jedoch immerhin auf eine nicht unbeträchtliche Zunahme des Verkehrs zwischen deutschen Häfen während der Jahre 1875 bis 1885 zu schließen. Und auch in den folgenden Jahren bis 1905 haben die Reisen zwischen deutschen Häfen eine Steigerung erfahren; der Raumgehalt ist fortgesetzt gewachsen, während die Schiffszahl in den Jahren 1900 und 1902 gegen das betreffende Vorjahr einen Rückgang aufweist. Die Zunahme beträgt 1905 gegen 1904 1809 Reisen und 207 339 Registertons oder 3,4 % und 4,7 %, gegen 1885 18 958 Reisen und 2 895 764 Registertons oder 52,6 % und 172,5 %.

Übersicht 1.

Reisen deutscher Schiffe	Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Reg.-Tons	Zusammen: Schiffe (Reisen)	Zusammen: Reg.-Tons
Zwischen deutschen Häfen	1875	12 971	564 750	5 512	235 314	18 483	800 064
	80	23 480	841 650	7 090	249 698	30 570	1 091 348
	85	28 320	1 350 660	7 688	327 981	36 008	1 678 641
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407	37 422	2 165 059
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708	38 523	2 896 601
	1900	42 008	3 093 772	7 487	595 574	49 495	3 689 346
	01	43 575	3 345 372	8 030	688 453	51 605	4 033 825
	02	42 912	3 393 870	8 191	722 920	51 103	4 116 790
	03	44 400	3 563 600	6 898	696 899	51 298	4 260 499
	04	45 550	3 683 813	7 607	683 253	53 157	4 367 066
	05	47 619	3 905 065	7 347	669 340	54 966	4 574 405
Vom Auslande nach deutschen Häfen[1]	1875	7 888	1 933 606	889	102 535	8 777	2 036 141
	80	8 243	2 422 632	1 022	135 271	9 265	2 557 903
	85	8 039	3 283 520	1 357	202 258	9 396	3 485 778
	90	8 782	4 401 134	706	211 464	9 488	4 612 598
	95	8 555	4 764 109	782	196 362	9 337	4 960 471
	1900	10 709	6 579 896	792	287 528	11 501	6 867 424
	01	10 183	6 821 201	934	300 302	11 117	7 121 503
	02	10 618	7 166 097	1 115	338 719	11 733	7 504 816
	03	10 761	7 421 387	1 205	321 992	11 966	7 743 379
	04	11 455	8 017 825	1 491	382 711	12 946	8 400 536
	05	12 453	8 508 379	1 079	460 885	13 532	8 969 264
Von deutschen Häfen nach dem Auslande[1]	1875	5 771	1 514 392	3 027	545 566	8 798	2 059 958
	80	6 786	2 051 153	2 353	494 782	9 139	2 545 935
	85	7 577	2 867 487	1 832	626 610	9 409	3 494 097
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965	9 452	4 651 646
	95	6 935	3 970 062	2 488	1 124 900	9 423	5 094 962
	1900	8 665	5 396 895	2 856	1 571 958	11 521	6 968 853
	01	8 449	5 624 458	2 834	1 492 728	11 283	7 117 186
	02	8 824	5 837 285	2 950	1 587 752	11 774	7 425 037
	03	9 188	6 246 730	2 980	1 642 849	12 168	7 889 579
	04	9 652	6 496 430	3 454	1 968 675	13 106	8 465 105
	05	9 520	6 789 773	4 154	2 278 437	13 674	9 068 210
Zwischen außerdeutschen Häfen[1]	1875	6 603	2 927 407	2 641	781 040	9 244	3 708 447
	80	8 490	4 800 662	3 070	998 602	11 560	5 799 264
	85	10 118	7 933 153	2 994	1 316 929	13 112	9 250 082
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117	15 180	15 664 112
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969	18 577	22 491 260
	1900	20 589	34 680 604	3 850	2 295 966	24 439	36 976 570
	01	22 644	38 157 584	3 684	2 369 601	26 328	40 527 185
	02	26 055	46 375 603	3 919	2 736 941	29 974	49 112 544
	03	28 392	52 204 565	4 199	3 060 517	32 591	55 265 082
	04	27 902	52 424 050	4 222	3 154 662	32 124	55 578 712
	05	28 244	55 963 774	3 741	2 789 885	31 985	58 753 659
Gesamtzahl der Seereisen deutscher Schiffe	1875	33 233	6 940 155	12 069	1 664 455	45 302	8 604 610
	80	46 999	10 116 097	13 535	1 878 353	60 534	11 994 450
	85	54 054	15 434 820	13 871	2 473 778	67 925	17 908 598
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953	71 542	27 093 415
	95	62 926	32 129 355	12 934	3 313 939	75 860	35 443 294
	1900	81 971	49 751 167	14 985	4 751 026	96 956	54 502 193
	01	84 851	53 948 615	15 482	4 851 084	100 333	58 799 699
	02	88 409	62 772 855	16 175	5 386 332	104 584	68 159 187
	03	92 741	69 436 282	15 282	5 722 257	108 023	75 158 539
	04	94 559	70 622 118	16 774	6 189 301	111 333	76 811 419
	05	97 836	75 166 991	16 321	6 198 547	114 157	81 365 538

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den ausländischen gerechnet.

Übersicht 2.

Länder (Küstenstrecken) der Herkunft und Bestimmung	Es sind deutsche Schiffe: in deutschen Häfen angekommen von den in der ersten Spalte bezeichneten Ländern (Küstenstrecken)				von deutschen Häfen abgegangen nach den in der ersten Spalte bezeichneten Ländern (Küstenstrecken)			
	1905		1901		1905		1901	
	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons
Europäisches Rußland am weißen Meere und Eismeere	12	10 730	8	5 510	5	4 194	6	5 267
„ „ an der Ostsee	1 101	542 055	857	373 595	1 521	849 731	1 218	614 419
Schweden	2 031	494 290	1 741	414 028	1 682	529 975	1 557	509 521
Norwegen mit Spitzbergen	222	109 215	143	26 044	221	124 196	170	42 276
Dänemark mit Island und Faröer	4 369	687 037	3 016	327 533	4 947	731 921	3 557	345 589
Großbritannien und Irland	3 061	1 871 509	3 027	1 596 199	2 760	1 754 649	2 545	1 328 915
Niederlande	593	249 018	435	156 210	630	286 889	460	182 778
Belgien	254	200 374	196	162 475	169	182 418	173	126 770
Frankreich	43	40 088	53	45 305	25	19 281	36	22 869
Spanien mit Gibraltar und Portugal, einschl. der Azoren	188	159 702	160	128 627	103	82 285	94	62 944
Italien und Malta	110	139 653	63	73 108	82	87 568	57	66 364
Österreich-Ungarn	25	28 580	28	30 033	25	28 888	26	28 919
Europäische Türkei, einschl. Bulgarien und Griechenland	[1] 17	21 830	[2] 31	39 760	[3] 10	12 298	20	27 453
Rumänien u. europäisches Rußland am schwarzen u. asowschen Meere	44	74 244	13	23 998	31	48 325	22	27 477
Britisches Nordamerika am atlantischen Meere, einschl. Grönland	1	1 289	13	27 553	2	2 331	13	27 554
Vereinigte Staaten von Amerika am atlantischen Meere	412	1 823 979	456	1 761 232	401	1 781 582	459	1 771 927
Mexiko und Zentralamerika am atlantischen Meere	27	67 948	28	49 549	48	109 142	26	47 824
Westindische Inseln	80	141 936	48	67 733	95	168 822	50	79 287
Südamerika am atlantischen Meere, nördlich von Brasilien	8	13 474	17	28 076	3	2 252	25	38 177
Brasilien	122	304 032	115	236 151	143	343 129	119	242 500
Südamerika am atlantischen Meere, südlich von Brasilien	132	381 098	118	275 914	116	360 097	110	284 318
Chile und das übrige Südamerika am stillen Meere	110	284 349	110	231 393	88	230 839	71	158 488
Mexiko und Zentralamerika am stillen Meere	4	3 490	6	4 130	13	28 797	19	30 111
Verein. Staaten von Amerika u. britisches Nordamerika am stillen Meere	—	—	25	48 294	7	14 071	7	13 409
Afrika am mittelländischen Meere	53	75 707	25	31 065	18	29 567	11	13 949
Kapland mit Natal	2	4 845	2	4 762	1	857	9	5 443
Afrika am atlantischen Meere (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	[4] 163	274 644	[5] 85	108 605	[6] 162	244 529	[7] 89	117 357
„ am indischen und roten Meere (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	[8] 63	150 407	[9] 34	66 235	[10] 55	130 308	[11] 41	82 629
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	72	99 680	42	56 820	57	85 434	45	58 867
Übriges Vorderasien und Ostindien mit den indischen Inseln	97	286 353	89	234 564	83	254 127	85	210 294
China, Japan und das übrige Ostasien (einschl. des deutsch. Schutzgeb.)	[12] 62	238 125	[13] 81	309 343	[14] 97	314 710	[15] 94	336 023
Australien mit d. Inseln i. stillen Meere (einschl. der deutschen Schutzgeb.)	54	189 583	52	177 659	74	224 998	69	207 468
Zusammen	13 532	8 969 264	11 117	7 121 503	13 674	9 068 210	11 283	7 117 186

[1]) Darunter 4 Schiffe mit 4 979 Reg.-Tons von Bulgarien angekommen. — [2]) Darunter 7 Schiffe mit 9 238 Reg.-Tons von Bulgarien angekommen. — [3]) Darunter 6 Schiffe mit 7 481 Reg.-Tons nach Bulgarien abgegangen. — [4]) Darunter 59 Schiffe mit 143 616 Reg.-Tons von Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere angekommen. — [5]) Darunter 23 Schiffe mit 36 948 Reg.-Tons von Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere angekommen. — [6]) Darunter 56 Schiffe mit 124 855 Reg.-Tons nach Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere abgegangen. — [7]) Darunter 27 Schiffe mit 43 976 Reg.-Tons nach Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere abgegangen. — [8]) Darunter 27 Schiffe mit 71 132 Reg.-Tons von Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere angekommen. — [9]) Darunter 26 Schiffe mit 52 712 Reg.-Tons von Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere angekommen. — [10]) Darunter 28 Schiffe mit 71 633 Reg.-Tons nach Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere abgegangen. — [11]) Darunter 25 Schiffe mit 52 383 Reg.-Tons nach Häfen der deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere abgegangen. — [12]) Darunter 3 Schiffe mit 15 349 Reg.-Tons vom deutschen Schutzgebiet in China angekommen. — [13]) Darunter 17 Schiffe mit 65 769 Reg.-Tons vom deutschen Schutzgebiet in China angekommen. — [14]) Darunter 8 Schiffe mit 23 639 Reg.-Tons nach dem deutschen Schutzgebiet in China abgegangen. — [15]) Darunter 9 Schiffe mit 23 244 Reg.-Tons nach dem deutschen Schutzgebiet in China abgegangen.

Die Reisen zwischen deutschen und außerdeutschen Hafenplätzen (hin und zurück) haben nach mehrfachen Schwankungen in den vorangegangenen Jahren 1905 ihre bisher größte Höhe erreicht bei einer Vermehrung ihrer Anzahl um 1 154 mit 1 171 833 Registertons Raumgehalt oder um 4,4 % und 6,9 % gegen 1904 und 9 631 mit 13 941 375 Registertons oder um 54,8 % und 340,4 % gegen 1875.

Die Reisen deutscher Schiffe zwischen außerdeutschen Häfen weisen gleichfalls 1905 gegenüber allen Vorjahren nach dem Raumgehalt eine Steigerung auf; auch ihre Anzahl ist ständig gewachsen mit Ausnahme der beiden letzten Jahre, die einen kleinen Rückgang gebracht haben. Gegen 1875 ergibt sich eine Zunahme nach der Zahl der Fahrten um 22 741 oder 246,0 % und nach dem Raumgehalt um 55 045 212 Registertons oder 1 484,3 %, gegen 1904 eine solche nach dem Raumgehalt um 3 174 947 Registertons oder 5,7 % bei gleichzeitiger Abnahme der Zahl um 139 oder 0,4 %.

Entsprechend der fast unausgesetzten Zunahme der Reisen in den einzelnen Verkehrsrichtungen hat die Gesamtheit der Seereisen deutscher Schiffe eine starke Steigerung erfahren, welche nach der Zahl gegen 1875 auf 68 855 oder 152,0 %, gegen 1904 auf 2 824 oder 2,5 %, nach dem Raumgehalt gegen 1875 auf 72 760 928 Registertons oder 845,6 %, gegen 1904 auf 4 554 119 Registertons oder 5,9 % sich beläuft.

Die vorstehende Übersicht 2 (auf Seite I. 109) gibt einen Überblick über die Reisen deutscher Schiffe zwischen deutschen und außerdeutschen Häfen, mit Unterscheidung der einzelnen außerdeutschen Länder und Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung für das Jahr 1905 und zum Vergleich damit für 1901.

Scheidet man die außerdeutschen Länder und Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung in europäische und außereuropäische, so ergeben sich folgende Zahlen:

Jahre	in deutschen Häfen kamen an von dem außerdeutschen Europa: deutsche Schiffe	Reg.-Tons	außereuropäischen Ländern: deutsche Schiffe	Reg.-Tons	von deutschen Häfen gingen ab nach dem außerdeutschen Europa: deutsche Schiffe	Reg.-Tons	außereuropäischen Ländern: deutsche Schiffe	Reg.-Tons
1905	12070	4 628 325	1 462	4 340 939	12211	4 742 618	1 463	4 325 592
1901	9771	3 402 425	1 346	3 719 078	9941	3 391 561	1 342	3 725 625

Hiernach haben im Verkehr mit dem außerdeutschen Europa die von deutschen Häfen dorthin gerichteten Reisen deutscher Schiffe um 22,8 % nach der Zahl und um 39,8 % nach dem Raumgehalt sich vermehrt, während die von dort nach Deutschland unternommenen Fahrten um 23,5 % und 36,0 % angewachsen sind. Im Verkehr mit den außereuropäischen Ländern ist die Zahl der Reisen deutscher Schiffe von Deutschland nach dort um 9,0 % und der entsprechende Raumgehalt um 16,1 % gestiegen, während in umgekehrter Richtung die Vermehrung 8,6 % und 16,7 % beträgt. Es haben also in erster Linie die Reisen nach und von außerdeutschen europäischen Häfen, und zwar besonders nach dem Raumgehalt, eine bedeutende Zunahme erfahren; aber auch die nach und von außereuropäischen Häfen sind nicht unerheblich gewachsen.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung in den Jahren 1898 bis 1906.

Die nachfolgenden beiden Übersichten sind aufgestellt auf Grund von Mitteilungen des ersten deutschen Schiffs-Klassifikations-Instituts „Germanischer Lloyd“, das sich hauptsächlich mit der Klassifizierung von Schiffen, der Herausgabe von Schiffsverzeichnissen und der Feststellung von Vorschriften für Neubau und Ausbesserungen von Schiffen beschäftigt. Die darin enthaltenen Angaben über die für deutsche Rechnung im Jahre 1905 neu erbauten Kauffahrteischiffe weichen von den in der Nachweisung über die Bestands-Veränderungen während des Jahres 1905 (4. Vierteljahrsheft 1906, S. IV. 192) gemachten ab, da die letzteren nur die Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons Bruttoraumgehalt umfassen, welche im Jahre 1905 infolge von Neubau in die amtlichen Schiffsregister eingetragen worden sind, selbst wenn ihre Fertigstellung bereits früher erfolgt ist.

Die auf deutschen Privatwerften in den Jahren 1898 bis 1906 erbauten Schiffe.

ht 1. (Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.)

1. Es befanden sich im Bau								2. Von diesen Schiffen (s. 1.) wurden fertiggestellt								3. Von den fertiggestellten Schiffen waren gebaut worden im					
Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Zusammen		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Zusammen		Nordseegebiet		Ostseegebiet		Binnenlande	
Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Bruttoraumgehalt in Reg.-Tons
A. Für deutsche Rechnung																					
21	50 244	250	372 566	173	37 840	444	460 650	8	18 937	151	131 365	117	24 777	276	175 079	120	87 908	90	69 796	66	17 375
21	50 244	174	360 858	88	14 325	283	425 427	8	18 937	94	121 393	57	9 046	159	149 376	69	76 201	66	68 086	24	5 089
24	65 470	418	415 855	166	28 687	608	510 012	2	1 212	252	185 105	123	21 890	377	208 207	171	91 619	101	93 397	105	23 191
24	65 470	283	389 245	46	5 404	353	460 119	2	1 212	177	173 848	27	3 149	206	178 209	82	79 346	85	91 450	39	7 413
34	67 021	396	439 237	87	19 013	517	525 271	10	7 064	245	210 624	71	13 957	326	231 645	151	81 725	92	132 996	83	16 924
34	67 021	250	408 217	17	3 115	301	478 353	10	7 064	145	194 300	17	2 745	172	204 109	75	68 391	64	129 282	33	6 436
43	80 260	360	455 363	199	29 685	602	565 308	21	19 372	213	204 106	157	20 059	391	243 537	190	114 025	103	110 237	98	19 275
43	80 260	245	420 551	24	4 363	312	505 174	21	19 372	147	190 593	19	3 146	187	213 111	98	102 817	61	105 534	28	4 760
28	89 601	431	383 540	280	88 271	689	511 412	10	21 898	272	190 412	190	31 268	472	243 578	208	109 885	139	109 448	125	24 245
28	89 601	238	335 485	47	7 561	313	432 647	10	21 898	154	157 619	38	6 624	202	186 141	108	87 153	55	92 357	39	6 631
28	104 026	379	362 966	236	85 941	648	502 933	12	28 256	251	228 610	188	28 039	451	284 905	246	121 903	103	139 706	102	28 296
28	104 026	237	310 302	44	4 882	309	419 210	12	28 256	149	210 174	32	3 497	193	241 927	93	102 334	77	135 932	23	3 661
13	94 070	566	437 836	79	18 104	658	545 010	4	24 430	381	211 307	57	8 337	442	244 074	238	125 858	89	100 265	115	18 456
13	94 070	292	374 101	35	4 355	340	472 526	4	24 430	184	170 186	29	2 789	217	197 405	122	101 387	66	92 031	29	3 987
19	105 050	734	631 820	92	14 749	845	751 619	4	30 630	452	253 022	58	7 110	514	290 762	268	145 325	106	117 917	140	27 520
19	105 050	355	560 348	76	12 886	450	678 284	4	30 630	194	211 138	43	5 249	241	247 017	128	126 903	77	114 828	36	5 286
18	93 310	823	629 649	151	17 342	992	740 801	6	22 970	518	329 856	87	8 922	611	361 748	328	157 497	146	178 165	142	26 086
18	93 310	378	563 706	122	15 210	518	672 226	6	22 970	211	285 556	63	7 928	280	316 454	140	137 310	100	171 827	40	7 317
B. Für fremde Rechnung																					
34	32 576	89	51 524	11	1 711	84	85 811	16	8 796	27	23 500	14	1 460	57	33 756	10	5 446	42	27 433	5	877
34	32 576	34	50 123	11	1 711	79	84 410	16	8 796	26	23 309	14	1 460	56	33 565	10	5 446	41	27 242	5	877
23	26 143	69	54 812	83	2 118	125	83 073	7	1 878	55	24 796	27	1 748	89	28 417	47	2 149	36	25 575	6	693
23	26 143	58	52 892	25	1 767	106	80 802	7	1 878	45	22 890	19	1 392	71	26 160	35	1 247	30	24 220	6	693
14	22 369	50	64 963	19	991	83	88 328	9	8 862	37	31 738	18	583	59	41 183	12	14 636	36	24 355	11	2 142
14	22 369	37	62 348	15	834	66	85 551	9	8 862	24	29 123	10	413	43	38 398	9	14 516	27	23 608	7	274
8	23 338	32	48 793	35	1 534	75	73 665	5	18 788	21	28 750	24	628	50	48 166	36	8 643	14	39 523	—	—
8	23 338	32	48 793	20	774	60	72 905	5	18 788	21	28 750	17	350	43	47 888	29	8 365	14	39 523	—	—
1	4 759	46	31 680	6	1 434	58	37 873	1	4 759	80	21 440	4	1 221	35	27 420	24	3 442	6	22 843	5	1 135
1	4 759	30	30 463	4	391	35	35 613	1	4 759	22	21 205	2	178	25	26 142	16	3 207	6	22 843	3	92
-	—	54	26 798	16	1 283	70	28 081	—	—	43	19 952	13	454	56	20 406	87	3 355	16	16 669	3	382
-	—	39	23 009	9	1 154	48	24 163	—	—	30	17 431	6	325	36	17 756	20	1 733	15	15 982	1	41
-	—	114	28 216	16	2 132	130	30 348	—	—	84	15 818	8	819	92	16 637	72	4 792	17	11 729	3	116
-	—	74	21 880	16	2 132	90	24 012	—	—	53	12 775	8	819	61	13 594	48	3 434	13	10 160	—	—
3	1 704	111	19 328	63	7 514	177	28 546	—	—	85	18 739	46	3 860	131	17 599	100	6 427	12	3 656	19	7 516
3	1 704	43	6 970	57	5 907	103	14 581	—	—	34	5 963	45	3 853	79	9 816	69	4 782	6	3 149	4	1 885
6	2 805	134	39 998	50	3 575	190	46 378	2	701	105	25 197	39	3 345	146	29 243	121	11 318	13	15 804	12	2 121
6	2 805	56	28 928	50	3 575	112	35 308	2	701	46	17 505	39	3 345	87	21 551	73	5 347	13	15 804	1	400
C. Überhaupt																					
5	82 820	289	424 090	184	39 551	528	546 461	24	27 733	178	154 865	131	26 237	333	208 835	130	93 354	132	97 229	71	18 252
5	82 820	208	410 981	99	16 036	362	509 837	24	27 733	120	144 702	71	10 506	215	182 941	79	81 647	107	95 328	29	5 966
7	91 613	487	470 667	199	30 805	733	593 085	9	3 090	307	209 901	150	23 633	466	236 624	218	93 768	187	118 972	111	23 884
7	91 613	341	442 137	71	7 171	459	540 921	9	3 090	222	196 738	46	4 541	277	204 369	117	80 593	115	115 670	45	8 106
8	89 390	446	504 200	106	20 004	600	613 594	19	15 926	282	242 362	84	14 490	385	272 778	163	96 861	128	157 351	94	19 066
8	89 390	287	470 565	32	3 949	367	563 904	19	15 926	169	223 423	27	3 158	215	242 507	84	82 907	91	152 890	40	6 710
1	103 598	392	504 156	234	31 219	677	638 973	26	38 160	234	232 856	181	20 687	441	291 708	226	122 668	117	149 760	98	19 275
1	103 598	277	469 344	44	5 137	372	578 079	26	38 160	168	219 343	36	3 496	230	260 999	127	111 182	75	145 057	28	4 760
9	94 860	477	415 220	235	39 705	742	549 285	11	26 657	302	211 852	194	32 489	507	270 998	232	113 327	145	132 291	130	25 380
9	94 360	268	365 948	51	7 952	348	468 260	11	26 657	176	178 824	40	6 802	227	212 283	124	90 360	61	115 200	42	6 723
3	104 026	433	389 764	252	87 224	713	531 014	12	28 256	294	248 562	201	28 493	507	305 811	283	125 258	119	156 375	105	23 678
3	104 026	276	333 311	53	6 036	357	443 373	12	28 256	179	227 605	38	3 822	229	259 683	113	104 067	92	151 914	24	3 702
3	94 070	680	466 052	95	15 236	788	575 358	4	24 430	465	227 125	65	9 156	534	260 711	310	130 145	106	111 994	118	18 572
	94 070	366	395 981	51	6 487	430	496 538	4	24 430	237	182 961	37	3 608	278	210 999	170	104 821	79	102 191	29	3 987
	106 754	845	651 148	155	22 263	1 022	780 165	4	30 630	537	266 761	104	10 970	645	308 861	368	151 752	118	121 573	159	35 036
	106 754	398	567 318	133	18 793	553	692 865	4	30 630	228	217 101	88	9 102	320	256 833	197	131 685	83	117 977	40	7 171
	96 115	957	669 647	201	20 917	1 182	786 679	8	23 671	623	355 053	126	12 267	757	390 991	444	168 815	159	193 969	154	28 207
	96 115	434	592 634	172	18 785	630	707 534	8	23 671	257	303 061	102	11 273	367	338 005	213	142 657	113	187 631	41	7 717

Die auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung in den Jahren 1898 bis 1906 erbauten Schiffe.

(Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.)

Übersicht 2.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau								2. Von diesen Schiffen (s. 1.) wurden fertiggestellt							
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Zusammen		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Zusammen	
	Zahl der Schiffe	Brutto-raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe	Brutto-raumgehalt in Reg.-Tons
1898	1	320	44	92 379	13	10 797	58	103 496	1	320	32	40 949	13	10 797	46	[illegible]
	1	320	21	89 658	—	—	22	89 978	1	320	9	38 228	—	—	10	[illegible]
1899	—	—	68	130 988	19	5 348	87	136 336	—	—	40	71 679	17	4 757	57	[illegible]
	—	—	30	121 762	—	—	30	121 762	—	—	19	69 722	—	—	19	[illegible]
1900	—	—	68	145 702	25	3 988	93	149 690	—	—	49	106 898	13	2 394	62	[illegible]
	—	—	36	136 944	—	—	36	136 944	—	—	25	99 888	—	—	25	[illegible]
1901	—	—	72	196 004	24	5 210	96	201 214	—	—	42	107 775	18	2 621	60	[illegible]
	—	—	47	180 655	4	2 983	51	183 638	—	—	28	105 466	2	1 022	30	[illegible]
1902	—	—	53	75 416	4	727	57	76 143	—	—	40	57 007	4	727	44	[illegible]
	—	—	24	59 725	—	—	24	59 725	—	—	19	45 970	—	—	19	[illegible]
1903	—	—	40	74 483	2	386	42	74 869	—	—	31	36 652	2	386	33	[illegible]
	—	—	11	55 001	—	—	11	55 001	—	—	7	27 731	—	—	7	[illegible]
1904	—	—	29	51 795	—	—	29	51 795	—	—	24	17 611	—	—	24	[illegible]
	—	—	7	38 466	—	—	7	38 466	—	—	3	4 330	—	—	3	[illegible]
1905	—	—	108	140 704	7	768	115	141 472	—	—	84	92 361	6	228	90	[illegible]
	—	—	22	107 471	3	617	25	108 088	—	—	12	65 483	2	77	14	[illegible]
1906	—	—	153	163 687	7	2 925	160	166 612	—	—	113	120 400	6	2 445	119	[illegible]
	—	—	45	134 576	6	2 908	51	137 484	—	—	30	98 484	5	2 428	35	[illegible]

Die überseeische Auswanderung im Jahre 1906.

Wie in früheren Jahren, gelangt die überseeische Auswanderung aus Deutschland für das Jahr 1906 in acht, auf Seite I. 118 bis I. 123 abgedruckten Tabellen zur Darstellung. Die Tabellen, von denen Tabelle I bis VII die deutschen, Tabelle VIII die fremden Auswanderer behandelt, haben im einzelnen zum Gegenstand:

Tabelle I. Überseeische Auswanderung deutscher über deutsche und fremde Häfen unter Angabe des Geschlechts, der Herkunft und der Bestimmungsländer der Auswanderer.

Tabelle II. Herkunftsländer und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer.

Tabelle III. Beruf und Geschlecht der ausgewanderten Deutschen.

Tabelle IV. Einschiffungshäfen und Bestimmungsländer der deutschen Auswanderer sowie Art der Beförderung (direkt oder indirekt).

Tabelle V. Die deutsche Auswanderung nach Monaten mit Unterscheidung der Einschiffungshäfen.

Tabelle VI. Geschlecht und Alter der deutschen Auswanderer mit Unterscheidung der Einschiffungshäfen.

Tabelle VII. Familien und Einzelpersonen unter den deutschen Auswanderern mit Unterscheidung der Einschiffungshäfen.

Tabelle VIII. Die über deutsche Häfen beförderten ausländischen Auswanderer mit Unterscheidung ihrer Herkunft und ihres Reiseziels.

Diesen auf das Berichtsjahr bezüglichen Tabellen sollen noch einige Übersichten vorausgeschickt werden, die einen Vergleich der neuesten Ergebnisse mit denen früherer Jahre ermöglichen. Ferner hat hier, wie auch in den beiden Vorjahren, eine Zusammenstellung der überseeischen Einwanderung nach Deutschland Platz gefunden.

Übersicht 1 gibt zunächst einen Überblick über die Auswanderung aus dem Deutschen Reich seit dem Jahre 1871.

Übersicht 1. Die deutsche überseeische Auswanderung von 1871 bis 1906.

Jahr	Es wurden deutsche Auswanderer befördert über								Davon[1]) nach								
	deutsche Häfen:			fremde Häfen:				diese Häfen zusammen	Europa		Amerika				Afrika	Asien	Australien
	Hamburg	Bremen	andere (meist Stettin)	Antwerpen	holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam)	französische Häfen	englische Häfen (Liverpool)		Großbritannien	übriges Europa	den Vereinigten Staaten v. Amerika	Britisch Nord-Amerika	Brasilien	anderen Teilen von Amerika			
1871	30 254	45 658	.	.	.	312	.	76 224	.	.	73 816	9	920	321	18	11	817
72	57 615	66 919	.	1 116	.	2 502	.	128 152	.	.	119 780	690	3 508	486	2	12	1 172
73	51 432	48 608	.	3 598	.	6 800	.	110 438	.	.	96 641	49	5 048	556	4	9	1 331
74	24 093	17 907	1 536	1 576	.	2 559	.	47 671	.	.	42 492	138	1 019	525	5	33	900
75	15 826	12 613	268	2 066	.	1 556	.	32 329	.	.	27 834	38	1 387	450	1	37	1 026
76	12 706	10 972	202	4 488	.	1 276	.	29 644	.	.	22 767	11	3 432	847	54	31	1 226
77	10 725	9 328	75	1 836	.	934	.	22 898	.	.	18 240	11	1 069	557	750	31	1 306
78	11 827	11 329	85	976	.	1 410	.	25 627	.	.	20 373	89	1 048	545	394	50	1 718
79	13 165	15 828	245	4 089	.	2 561	.	35 888	.	.	30 808	44	1 630	517	23	31	274
80	42 787	51 627	552	11 224	.	10 907	.	117 097	.	.	103 115	222	2 119	539	27	36	132
1881	84 425	98 510	1 434	26 178	.	10 355	.	220 902	.	.	206 189	286	2 102	876	314	35	745
82	71 164	96 116	1 936	24 653	.	9 716	.	203 585	.	.	189 373	383	1 286	1 205	335	40	1 247
83	55 666	87 739	546	22 168	.	7 497	.	173 616	.	.	159 894	591	1 583	1 125	772	50	2 104
84	49 985	75 776	750	17 075	.	5 479	.	149 065	.	.	139 339	728	1 253	1 335	230	35	666
85	35 335	52 328	1 237	14 742	3 596	2 881	.	110 119	.	.	102 224	692	1 713	1 639	294	72	604
86	25 714	40 224	709	10 040	3 188	3 350	.	83 225	.	.	75 591	330	2 045	1 068	191	116	534
87	22 648	55 290	1 535	16 132	4 107	5 075	.	104 787	.	.	95 976	270	1 152	1 285	302	227	500
88	25 402	52 974	2 295	14 057	3 787	5 436	.	103 951	.	.	94 364	199	1 129	1 723	331	230	539
89	22 963	48 972	2 166	12 657	3 501	5 811	.	96 070	.	.	84 424	88	2 412	2 155	422	262	496
90	24 907	48 080	1 833	13 765	3 340	5 178	.	97 103	.	.	89 765	307	4 148	1 773	471	165	474
1891	31 581	59 673	1 891	19 069	3 178	4 697	.	120 089	.	.	113 046	976	3 779	1 154	599	97	438
92	28 072	59 897	2 214	17 554	4 471	4 131	.	116 339	.	.	111 806	1 577	796	1 188	476	120	376
93	30 510	39 852	646	11 532	1 918	3 219	.	87 677	.	.	78 249	6 136	1 173	1 126	586	146	261
94	16 297	17 269	—	4 158	1 454	1 786	.	40 964	.	.	35 902	1 490	1 288	1 148	760	151	225
95	13 997	15 160	69	4 924	1 407	1 941	.	37 498	.	.	32 503	1 100	1 405	1 259	886	134	211
96	12 324	12 548	899	5 199	1 144	1 710	.	33 824	.	.	29 007	634	1 001	1 518	1 346	144	174
97	8 802	9 559	440	3 769	650	1 411	.	24 631	.	.	20 346	539	936	1 226	1 115	145	324
98	8 170	8 826	177	3 064	600	1 384	.	22 221	.	.	18 563	208	821	1 139	1 104	223	163
99	10 660	9 126	—	2 870	1 008	654	5	24 323	1 608	18	19 805	126	896	997	554	178	141
1900	7 617	9 073	—	3 305	1 949	286	79	22 309	1 386	2	19 703	144	364	330	183	1	196
1901	7 324	9 143	—	3 307	1 903	286	110	22 073	1 168	31	19 912	11	402	271	55	6	217
02	9 570	13 960	—	5 792	2 278	498	.	32 098	1 181	2	29 211	183	807	363	114	2	235
03	10 975	16 639	—	5 457	2 579	660	.	36 310	856	1	33 649	480	693	252	226	—	153
04	7 689	14 329	—	4 215	1 454	297	.	27 984	719	—	26 085	332	355	316	78	2	97
05	7 123	14 843	—	4 337	1 519	253	.	28 075	672	—	26 005	243	333	681	57	—	84
06	8 821	16 653	—	3 972	1 379	249	.	31 074	310	—	29 226	540	182	697	33	—	86

[1]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre vor 1890 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen.

Hiernach wurden im Jahre 1906 31 074 deutsche Auswanderer festgestellt, es treffen also 5,0 Auswanderer auf 10 000 der Gesamtbevölkerung. Während in den Jahren 1902 und 1903 die Auswanderung nach einem mehrjährigen Rückgang in Zunahme begriffen war, hat sie zwar 1904 nicht unwesentlich abgenommen, doch ist von da ab wieder eine allmählige Steigerung derselben zu bemerken. Sie betrug

1901 . . .	22 073	= 3,9	auf 10 000 Einwohner
02 . . .	32 098	= 5,6	" " "
03 . . .	36 310	= 6,2	" " "
04 . . .	27 984	= 4,7	" " "
05 . . .	28 075	= 4,7	" " "
06 . . .	31 074	= 5,0	" " "

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist für Antwerpen, die holländischen und französischen Häfen eine Abnahme der Auswanderung — um 365 bezw. 140 und 4 —, für Hamburg und Bremen aber eine Zunahme — um 1 698 bezw. 1 810 Deutsche — zu bemerken. Über alle Häfen zusammen war die deutsche überseeische Auswanderung im Jahre 1906 um 2 999 Köpfe stärker als das Jahr zuvor.

Übersicht 2 unterscheidet die deutschen Auswanderer nach ihrer Herkunft, d. h. nach den Teilen des Reichs, aus denen sie abwanderten. Zu den dort vorgeführten Verhältniszahlen finden sich für 1906 die unbedingten Zahlen in Tabelle I.

Folgende Gebietsteile stellten im Jahre 1906 die größte Zahl von Auswanderern im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl:

	überhaupt	auf 100 000 Einwohner 1906	dagegen 1905
Bremen	632	236	257
Posen	3 629	181	154
Westpreußen . . .	1 765	107	81
Hamburg	888	100	93
Oldenburg	398	90	89
Reuß älterer Linie	60	85	50
Schleswig-Holstein	1 238	82	72
Hannover	2 179	78	82
Reuß jüngerer Linie	112	77	65
Bayern l. d. Rheins	524	59	50
Württemberg . . .	1 340	58	52
Schwarzb.-Rudolst.	54	56	37

Bei alleiniger Berücksichtigung der unbedingten Zahlen erscheinen nachfolgende Gebietsteile mit den meisten deutschen Auswanderern:

Posen	3 629	darunter	1 833	weibliche
Bayern r. d. Rheins . . .	2 926	"	1 195	"
Brandenburg mit Berlin .	2 507	"	989	"
Hannover	2 179	"	987	"
Westpreußen	1 765	"	864	"
Königreich Sachsen	1 742	"	649	"
Rheinland	1 702	"	645	"
Westfalen	1 532	"	604	"
Württemberg	1 340	"	555	"
Schleswig-Holstein	1 238	"	431	"
Baden	1 050	"	422	"

Ein Vergleich mit früheren Jahren ist zwischen den verschiedenen Gebietsteilen nicht genau durchführbar, weil, wie die Anmerkung näher besagt, die über französische und englische Häfen beförderten Auswanderer erst vom Jahre 1899 an berücksichtigt sind. Im übrigen ist der Vergleich nur bis 1887 zurück angestellt worden, da vordem auch bezüglich der über holländische Häfen gegangenen Auswanderer Nachweise über die deutschen Herkunftsgebiete fehlen.

Während in Übersicht 1 und 2 nur von den deutschen Auswanderern die Rede ist, wird in Übersicht 3 die Auswanderung von Deutschen und Fremden, soweit sie über deutsche Häfen ging, bis zum Jahre 1871 zurück veranschaulicht.

Demnach haben von den 31 074 Deutschen, die im Jahre 1906 aus Deutschland über See ausgewandert sind, 25 474 ihren Weg über deutsche Häfen genommen. Zu diesen 25 474 kommen noch (fast das Dreizehnfache) 325 990 Fremde, so daß die Gesamtzahl der über deutsche Häfen beförderten Auswanderer im Jahre 1906 351 464 betrug. Gegen 1905 hat die deutsche Auswanderung über deutsche Häfen um 3 508 Personen zugenommen, auch die fremde Auswanderung über deutsche Häfen hat wieder stark zugenommen, sie ist die stärkste seit 1871 und übertrifft die vorjährige um 41 203 Personen. Von den 351 464 Auswanderern des Jahres 1906 gingen 208 343 über Bremen, 143 121 über Hamburg, und zwar ist sowohl die deutsche als auch die fremde Auswanderung über Bremen, wie übrigens auch in den Vorjahren, die stärkere.

Was die auf Seite I. 118 bis I. 123 abgedruckten Tabellen selbst anlangt, deren Inhalt bereits eingangs skizziert wurde, so ist daraus folgendes hervorzuheben:

Wie Tabelle I (Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen) nachweist, sind von den 31 074 deutschen Übersee-Auswanderern 310 nach Großbritannien gewandert. Der Hauptstrom der Auswanderung war wie in den früheren Jahren nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; nicht weniger als 29 226 sind dorthin gewandert. An dieser letzteren Auswanderung sind alle in der Tabelle unterschiedenen Reichsgebietsteile beteiligt, am meisten Posen mit 3 546 Personen. Gegenüber den Vereinigten Staaten spielen die übrigen außereuropäischen Bestimmungsländer nur eine unbedeutende Rolle.

In den drei letzten Jahren wanderten Deutsche nach folgenden außereuropäischen Ländern aus:

	1906	1905	1904
Vereinigte Staaten von Amerika . .	29 226	26 005	26 085
Britisch Nordamerika	540	243	332
Brasilien	182	333	355
Argentinien	686	674	312
Übriges Amerika	11	7	4
Afrika	33	57	78
Asien	—	—	2
Australien	86	84	97

Die Wanderung nach deutschen Schutzgebieten ist übrigens in Tabelle I nicht berücksichtigt worden, da Personen, die sich dorthin begeben, nicht als Auswanderer im Sinne des Gesetzes über das Auswanderungswesen gelten.

Tabelle II (Herkunftsländer und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer) läßt erkennen, daß die Häfen Bremen und Hamburg von Angehörigen aller Reichsgebietsteile benutzt wurden, hauptsächlich jedoch von Auswanderern aus den nördlichen und östlichen Gebieten; die fremden Häfen wurden dagegen, was sich aus ihrer geographischen Lage erklärt, von den südlichen und westlichen Gebietsteilen bevorzugt, doch gingen über Antwerpen auch 473 Auswanderer aus der Provinz Posen. Über Havre gingen in der Hauptsache Auswanderer aus Elsaß-Lothringen.

Übersicht 2. Die Auswanderer nach der Herkunft. Vergleich zur Einwohnerzahl der Herkunftsgebiete.[1]

Gebietsteile der Herkunft	Auf 100 000 Einw. kommen überseeische Auswanderer über deutsche, belgische, holländische, französische[1] u. englische[1] Häfen im Jahre 1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Preußen																				
Ostpreußen	95	106	101	101	137	117	100	35	33	33	23	17	28	24	16	26	33	26	27	29
Westpreußen	**991**	**880**	**694**	**753**	**1094**	**933**	459	123	130	128	63	61	84	91	79	125	165	101	81	107
Brandenburg mit Berlin	122	122	106	108	138	160	148	65	60	56	44	42	47	31	32	44	40	33	38	45
Pommern	463	474	520	542	640	644	389	160	103	87	61	49	42	51	58	74	78	63	49	53
Posen	532	708	583	630	1041	863	434	149	136	180	84	74	105	118	126	**207**	**256**	155	154	181
Schlesien	71	56	45	53	63	76	64	24	21	20	16	13	13	13	10	15	17	14	14	12
Sachsen	62	61	54	57	74	92	96	46	39	31	26	15	20	16	16	27	28	21	20	24
Schleswig-Holstein	362	378	387	328	343	317	262	190	128	128	88	92	94	72	81	96	102	82	72	82
Hannover	285	277	300	262	294	314	260	195	144	114	94	87	78	69	68	82	94	84	82	78
Westfalen	107	87	83	99	98	115	106	43	33	28	17	17	22	18	19	55	61	36	44	42
Hessen-Nassau	229	197	181	168	181	166	165	88	81	59	52	34	37	32	23	31	32	36	31	33
Rheinland	113	96	85	87	106	122	93	36	36	32	22	21	19	15	16	26	31	26	25	26
Hohenzollern	99	105	131	146	97	90	132	34	49	31	21	29	29	21	12	30	28	40	19	26
Preußen zusammen	219	217	197	201	259	249	173	78	65	61	41	37	41	37	36	54	61	45	44	48
Süddeutschland																				
Bayern rechts des Rheins	228	212	174	162	179	166	143	65	64	53	39	34	32	31	30	44	50	42	45	52
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	353	294	310	258	278	254	200	96	118	96	82	44	54	50	48	64	60	66	50	59
Bayern zusammen	244	222	191	174	192	178	150	69	71	59	45	35	35	34	33	47	51	46	46	53
Württemberg	299	318	277	294	303	279	263	114	116	102	66	54	58	53	49	71	69	57	52	58
Baden	240	238	222	217	250	242	187	79	76	62	46	40	42	39	32	43	47	42	37	52
Hessen	241	228	205	215	200	170	140	50	67	53	44	29	31	20	25	34	37	28	30	26
Elsaß-Lothringen	56	60	59	59	71	57	49	15	15	16	12	8	21	29	28	44	51	33	32	35
Mitteldeutsche Staaten																				
Königreich Sachsen	75	69	70	75	117	136	107	54	50	34	24	28	26	21	26	38	39	32	36	38
Thüringen	97	92	84	104	133	129	89	35	44	35	23	23	30	31	30	36	39	33	32	37
und zwar:																				
Sachsen-Weimar	112	115	91	87	124	112	99	42	42	48	25	28	35	24	32	38	48	36	29	42
Sachsen-Meiningen	108	96	78	106	115	152	80	28	29	28	14	14	23	20	17	37	25	22	25	26
Sachsen-Altenburg	38	36	39	69	78	81	46	16	33	21	16	13	16	9	25	21	20	17	24	16
Sachsen-Coburg-Gotha	122	115	86	100	118	92	94	34	47	30	24	20	19	20	12	26	26	34	30	23
Schwarzburg-Sondershausen	66	68	96	154	86	87	68	12	24	14	6	29	26	17	19	12	30	19	21	11
Schwarzburg-Rudolstadt	96	73	105	107	141	274	100	43	47	35	22	21	24	19	12	28	32	37	37	56
Reuß älterer Linie	76	70	78	108	205	127	95	40	79	28	42	42	72	141	**138**	59	92	43	50	85
Reuß jüngerer Linie	110	98	117	172	279	192	135	59	72	56	44	36	51	77	49	74	68	60	65	77
Norddeutsche Staaten																				
Mecklenburg-Schwerin	251	197	209	193	265	229	179	68	60	58	36	25	38	27	28	29	40	42	43	35
Mecklenburg-Strelitz	158	243	262	197	340	178	118	46	45	31	16	18	20	12	11	31	25	14	30	12
Oldenburg	301	298	349	283	320	362	311	193	143	90	71	53	68	63	78	90	94	98	89	90
Braunschweig	62	83	68	77	62	80	79	46	45	36	31	27	24	14	14	27	36	29	28	30
Anhalt	36	39	25	36	59	38	74	37	28	25	16	21	14	10	13	21	15	12	17	20
Waldeck	160	159	171	144	160	147	121	43	51	74	19	41	41	32	34	35	33	50	31	13
Schaumburg-Lippe	84	172	80	89	121	68	105	7	20	7	5	5	26	14	12	32	27	27	35	15
Lippe	73	96	76	79	106	170	127	62	27	22	36	23	23	14	18	15	30	31	20	25
Lübeck	153	115	113	107	135	108	145	98	99	129	73	83	96	38	30	50	64	41	33	26
Bremen	612	627	504	540	643	571	**515**	**364**	**391**	**325**	**250**	**206**	208	**161**	130	121	201	**210**	**257**	**236**
Hamburg	369	333	314	324	339	323	367	253	228	238	204	201	**231**	123	103	129	117	94	93	100
Deutsches Reich[2]	210	205	186	188	232	223	166	76	68	61	43	38	44	40	39	56	62	47	47	50

[1]) Die Auswanderung über französische und englische Häfen konnte hier nur vom Jahre 1899 ab berücksichtigt werden, da für frühere Jahre von englischen Häfen überhaupt keine Angaben gemacht wurden und von den Auswanderern über französische Häfen keine Nachweise über die Herkunft vorliegen. Aus diesem Grunde bleiben auch die Zahlen für die Gebiete im Westen und Südwesten des Reichs hinter der Wirklichkeit zurück, soweit sie die Jahre 1887 bis 1898 betreffen. Auch mußten 628 im Jahre 1899 über Rotterdam und 33 über Antwerpen beförderte, in den Jahren 1900 bis 1906 die über Rotterdam und Amsterdam gegangenen Personen bei den Reichsteilen außer Rechnung bleiben, da nicht ermittelt wurde, aus welchen Reichsgebietsteilen sie auswanderten.

[2]) Unter Einschluß der über französische Häfen beförderten Deutschen kommen auf das Reich im ganzen im Jahre 1887: 220, 1888: 216, 1889: 197, 1890: 197, 1891: 241, 1892: 231, 1893: 173, 1894: 80, 1895: 72, 1896: 64, 1897: 46, 1898: 41 Auswanderer auf 100 000 Einwohner.

Übersicht 3. Über deutsche Häfen beförderte deutsche und fremde Auswanderer.

Im Jahre	gingen über deutsche Häfen Auswanderer			und zwar über								
				Hamburg			Bremen			andere deutsche Häfen (meist Stettin)		
	deutsche	fremde	zusammen	deutsche	fremde	zusammen	deutsche	fremde	zusammen	deutsche	fremde	zusammen
1871 . . .	75 912	26 828	102 740	30 254	11 970	42 224	45 658	14 858	60 516	.	.	.
72 . . .	124 534	30 290	154 824	57 615	16 791	74 406	66 919	13 499	80 418	.	.	.
73 . . .	100 040	32 377	132 417	51 432	17 744	69 176	48 608	14 633	63 241	.	.	.
74 . . .	43 536	32 144	75 680	24 093	19 350	43 443	17 907	12 726	30 633	1 536	68	1 604
75 . . .	28 707	27 874	56 581	15 826	15 984	31 810	12 613	11 890	24 503	268	—	268
76 . . .	23 880	26 720	50 600	12 706	16 027	28 733	10 972	10 693	21 665	202	—	202
77 . . .	20 128	21 696	41 824	10 725	11 845	22 570	9 328	9 851	19 179	75	—	75
78 . . .	23 241	23 130	46 371	11 827	12 976	24 803	11 329	10 154	21 483	85	—	85
79 . . .	29 238	22 525	51 763	13 165	11 699	24 864	15 828	10 826	26 654	245	—	245
80 . . .	94 966	54 803	149 769	42 787	26 100	68 887	51 627	28 703	80 330	552	—	552
1881 . . .	**184 369**	62 967	247 336	**84 425**	38 706	123 131	**98 510**	24 257	122 767	1 434	4	1 438
82 . . .	169 216	62 524	231 740	71 164	42 057	113 221	96 116	20 081	116 197	1 936	386	2 322
83 . . .	143 951	57 363	201 314	55 666	33 799	89 465	87 739	23 556	111 295	546	8	554
84 . . .	126 511	68 986	195 497	49 985	41 618	91 603	75 776	27 345	103 121	750	23	773
85 . . .	88 900	66 247	155 147	35 335	34 068	69 403	52 328	31 645	83 973	1 237	534	1 771
86 . . .	66 647	99 827	166 474	25 714	62 919	88 633	40 224	36 585	76 809	709	323	1 032
87 . . .	79 473	92 989	172 462	22 648	48 359	71 007	55 290	44 186	99 476	1 535	444	1 979
88 . . .	80 671	106 386	187 057	25 402	63 081	88 483	52 974	42 526	95 500	**2 295**	779	3 074
89 . . .	74 101	106 808	180 909	22 963	51 285	74 248	48 972	55 093	104 065	2 166	430	2 596
90 . . .	74 820	168 471	243 291	24 907	74 421	99 328	48 080	93 345	141 425	1 833	705	2 538
1891 . . .	93 145	196 080	289 225	31 581	112 658	**144 239**	59 673	80 148	139 821	1 891	**3 274**	**5 165**
92 . . .	90 183	151 412	241 595	28 072	80 676	108 748	59 897	69 521	129 418	2 214	1 215	3 429
93 . . .	71 008	98 288	169 296	30 510	28 362	58 872	39 852	69 548	109 400	646	378	1 024
94 . . .	33 566	52 760	86 326	16 297	22 530	38 827	17 269	30 230	47 499	—	—	—
95 . . .	29 226	95 074	124 300	13 997	41 100	55 097	15 160	53 832	68 992	69	142	211
96 . . .	25 771	95 803	121 574	12 324	40 424	52 748	12 548	54 492	67 040	899	887	1 786
97 . . .	18 801	64 419	83 220	8 802	26 247	35 049	9 559	37 239	46 798	440	933	1 373
98 . . .	17 173	83 805	100 978	8 170	31 712	39 882	8 826	51 660	60 486	177	433	610
99 . . .	19 786	130 646	150 432	10 660	53 554	64 214	9 126	77 092	86 218	—	—	—
1900 . . .	16 690	160 129	176 819	7 617	73 241	80 858	9 073	86 888	95 961	—	—	—
1901 . . .	16 467	166 626	183 093	7 324	65 163	72 487	9 143	101 463	110 606	—	—	—
02 . . .	23 530	221 432	244 962	9 570	92 063	101 633	13 960	129 369	143 329	—	—	—
03 . . .	27 614	268 227	295 841	10 975	109 546	120 521	16 639	158 681	175 320	—	—	--
04 . . .	22 018	219 096	241 114	7 689	99 744	107 433	14 329	119 352	133 681	—	—	—
05 . . .	21 966	284 787	306 753	7 123	112 776	119 899	14 843	172 011	186 854	—	—	—
06 . . .	25 474	**325 990**	**351 464**	8 821	**134 300**	143 121	16 653	**191 690**	**208 343**	—	—	—

Aus Tabelle III (Beruf der ausgewanderten Deutschen) erhellt, daß sich die Auswanderer des Jahres 1906 auf alle Berufsgruppen verteilen.

In welchem Maße dies gegenüber den letzten Jahren der Fall gewesen, zeigt folgende Zusammenstellung:

Berufsgruppen	1906	1905	1904
Land- und Forstwirtschaft	11 086	9 810	10 603
Bergbau-, auch Hütten- und Salinenwesen	1 143	1 116	964
Industrie (Gewerbswesen), auch Bauwesen	8 978	7 566	7 246
Handelsgewerbe, auch Versicherungsgewerbe	3 227	3 480	3 101
Gast- und Schankwirtschaft, sonstige Verkehrsgewerbe	751	791	943
Häusliche Dienstboten	2 787	2 292	2 378
Lohnarbeit wechselnder Art	174	287	250
Sogenannte freie Berufsarten, auch öffentlicher (Staats- 2c.) Dienst	819	786	470
Ohne Beruf und Berufsangabe	755	438	591

Die Tabelle III ist freilich insofern unvollständig, als sich von den über Rotterdam ausgewanderten Deutschen (1906: 1 354, 1905: 1 509, 1904: 1 438) der Beruf nicht feststellen ließ.

Tabelle IV gibt spezielle Nachweise der unmittelbar und mittelbar Beförderten. Danach sind 30 457 Personen unmittelbar und 617 durch Vermittlung eines Zwischenhafens befördert worden. Unmittelbare Beförderung fand von jedem der Auswandererhäfen statt, mittelbare wurde nur von Hamburg, Bremen, Amsterdam und Antwerpen gemeldet. Allerdings laufen beim Nachweis dieser Auswanderer auch Doppelzählungen unter, insofern solche Personen von dem Zwischenhafen wieder als „unmittelbar Beförderte" nachgewiesen werden können; doch ist mit dieser Fehlerquelle immer zu rechnen.

Nach Tabelle V (die deutsche Auswanderung nach Monaten) findet die Auswanderung am häufigsten in den Monaten März, April, Mai, August, September und Oktober statt. Der Hauptmonat ist April. Dies gilt insbesondere für den Haupteinschiffungshafen Bremen, während Hamburg im September und Oktober, Rotterdam im März, April, Mai, Antwerpen im April und Mai die meisten Auswanderer beförderte.

Wie Tabelle VI (Geschlecht und Alter der deutschen Auswanderer) ergibt, sind an der deutschen Übersee-Auswanderung die männlichen Personen in höherem Maße als die weiblichen beteiligt. Von den 29 720 Personen, für welche diesbezügliche Nachweise vorliegen, sind 17 179 männlichen, 12 541 weiblichen Geschlechts. Mehr als zwei Drittel der Auswanderer stehen im Alter von 17 bis 50 Jahren.

Der Vorschrift, wonach Wehrpflichtige im Alter vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr eine Entlassungsurkunde oder ein Zeugnis der Ersatzkommission darüber beizubringen haben, daß ihrer Auswanderung aus dem Grunde der Wehrpflicht kein Hindernis entgegensteht, genügten 27 Auswanderer.

Tabelle VII enthält Angaben über die in Familie und die allein reisenden Auswanderer sowie deren Familienstand. Es reisten 12 949 Personen in Familien, deren 3 727 gezählt wurden, 16 746 allein. Auf eine Auswandererfamilie kommen also durchschnittlich 3,5 Köpfe. Die weitere Angabe von Tabelle VII, wonach 2 802 verheiratete Personen (darunter 2 088 männliche) als Einzelpersonen reisten, beweist, daß die Auswanderung von Familien sich auch häufig derart vollzieht, daß das Familienhaupt voranreist und seine Angehörigen später nachkommen läßt.

Was Tabelle VIII betrifft, die von der Stärke und Richtung der über Deutschland gegangenen Auswanderung von Angehörigen fremder Staaten handelt, so ist die fremde Auswanderung um über ein Siebentel gestiegen, nämlich von 284 787 im Vorjahre auf 325 990 Personen, wovon 191 690 ihre Reise über Bremen, 134 300 über Hamburg antraten. Den Hauptanteil an der fremden Auswanderung nehmen Rußland mit 129 184, Österreich mit 87 494 und Ungarn mit 100 464 Auswanderern. In weitem Abstand folgen dann die europäische Türkei mit 3 219, Bulgarien mit 1 333 und Rumänien mit 1 298 Personen.

Welche Reiseziele die fremden Auswanderer hauptsächlich wählten, zeigt für die Jahre 1906, 1905 und 1904 folgende Aufstellung:

Fremde Auswanderer gingen über deutsche Häfen 1906	1905	1904	nach folgenden Ländern
7 385	19 792	22 859	Großbritannien
303 668	249 868	185 454	Vereinigte Staaten von Amerika
640	2 997	6 688	Britisch-Nordamerika
179	262	508	Brasilien
13 886	11 671	3 219	Argentinien
160	132	287	Britisch-Südafrika
60	34	62	Australien

Das Hauptziel der fremden Auswanderung waren wie im Vorjahre die Vereinigten Staaten von Amerika, wohin 303 668 oder 93,2 % aller Fremden gingen. Von den Herkunftsländern waren daran hauptsächlich beteiligt Rußland mit 112 764, Ungarn mit 98 537 und Österreich mit 85 172 Personen. Nächstdem wanderten Fremde in größerer Zahl nach Großbritannien (7 385 = 2,3 % der Gesamtzahl), darunter 6 993 aus Rußland und 259 aus Österreich; für viele wird aber Großbritannien nur eine Zwischenstation auf der Wanderung nach überseeischen Ländern gebildet haben.

Die überseeische Einwanderung. Zur genaueren Beurteilung der Nachweise über die Auswanderung erscheint es erwünscht, auch die überseeische Einwanderung statistisch zu erfassen.

Auf Veranlassung des Kaiserlichen Statistischen Amts und unter Mitwirkung der statistischen Bureaus in Bremen und Hamburg hatten sich seit dem Jahre 1905 der Norddeutsche Lloyd in Bremen und die Hamburg-Amerika Linie in Hamburg bereit erklärt, diesbezügliche Nachweise künftig alljährlich zu liefern. Diese Daten erstrecken sich auf die von den Gesellschaften nach Deutschland beförderten Passagiere mit Unterscheidung der Kajüts- und Zwischendeckspassagiere, gegliedert weiter nach Alter (Kinder unter 1 Jahr, von 1—12 Jahren und Personen über 12 Jahre) und Monaten ihrer Einwanderung.

Nach diesen Auskünften, die freilich noch keineswegs die gesamte Übersee-Einwanderung nach Deutschland behandeln, stellt sich die Einwanderung im Jahre 1906 auf 158 956 Personen. Von ihnen kamen 103 214 aus Nordamerika, 1071 aus Westindien und Mexiko, 1 694 aus Ostasien, 5 360 aus Südamerika, 11 709 aus Afrika (hierunter 7 973 Mann deutsche Truppen), 571 aus Australien.

Kajütspassagiere waren von den 158 956 Eingewanderten 51 171, Zwischendeckspassagiere 107 785. Sie verteilten sich dem Alter nach auf

Personen	Kajütspassagiere	Zwischendeckspassagiere	zusammen
über 12 Jahre	46 100	97 858	143 958
von 1—12 Jahren	4 380	6 348	10 728
unter 1 Jahr	691	3 579	4 270

Nach Monaten betrachtet, war die Einwanderung am stärksten im Mai, Juni und Juli, am schwächsten im Januar, Februar und März.

Inwieweit unter den nachgewiesenen Übersee-Einwanderern Deutsche, und solche sich befinden, die lediglich in Deutschland gelandet sind, um von da nach anderen Ländern weiter zu wandern, ist nicht festgestellt.

Die weiteren Einzelheiten sind aus der Zusammenstellung auf Seite I. 124 ersichtlich.

Tabelle I. Überseeische Auswanderung Deutscher

Staaten und Landesteile der Herkunft	Zahl der im Jahre 1906 über deutsche und fremde Häfen ausgewanderten Deutschen: überhaupt	w.	Im Jahre 1906 gingen nach — Europa: Großbritannien: überhaupt	w.	Amerika: Britisch Nord-Amerika: überhaupt	w.	den Vereinigten Staaten von Amerika: überhaupt	w.	Kuba	Brasilien: ohne die drei südlichsten Staaten	Südstaaten: Parana: überhaupt	w.	Santa Catharina: überhaupt	w.	Rio Grande do Sul: überhaupt	w.	Uruguay: überhaupt	w.
Provinz Ostpreußen	599	290	7	4	28	11	551	271	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ Westpreußen	1 765	864	1	—	76	34	1 666	822	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ Brandenburg mit Berlin	2 507	989	77	19	35	15	2 208	889	—	—	—	—	31	10	16	4	2	1
„ Pommern	892	433	5	—	25	11	839	412	—	—	—	—	1	—	2	1	5	3
„ Posen	3 629	1 833	6	4	56	24	3 546	1 796	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
„ Schlesien	615	267	2	—	12	5	581	257	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—
„ Sachsen	720	292	13	4	15	4	661	273	—	1	1	—	6	1	2	1	—	—
„ Schleswig-Holstein	1 238	431	16	2	9	1	1 158	405	—	—	—	—	8	4	6	2	—	—
„ Hannover	2 179	987	21	7	4	—	2 103	965	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—
„ Westfalen	1 532	604	7	3	57	25	1 443	569	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—
„ Hessen-Nassau	687	280	3	—	13	6	652	271	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ Rheinland	1 702	645	16	4	31	12	1 602	618	—	—	—	—	2	—	9	2	—	—
Hohenzollern	18	6	—	—	1	—	16	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	18 083	7 921	174	47	362	148	17 026	7 554	1	1	2	—	57	19	44	15	8	5
Bayern rechts des Rheins	2 926	1 195	6	—	26	6	2 781	1 161	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Bayern links des Rheins (Pfalz)	524	200	18	2	2	—	502	198	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Bayern	3 450	1 395	24	2	28	6	3 283	1 359	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Königreich Sachsen	1 742	649	33	3	35	14	1 569	600	—	—	—	—	10	4	14	5	—	—
Württemberg	1 340	555	2	—	15	6	1 280	533	—	1	—	—	4	2	6	1	—	—
Baden	1 050	422	—	—	32	11	983	401	—	—	—	—	12	5	1	1	—	—
Hessen	312	140	2	1	2	2	301	134	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	218	96	1	—	3	1	198	89	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sachsen-Weimar	163	79	3	1	3	1	154	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	12	5	—	—	—	—	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	398	167	4	—	5	2	384	163	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Braunschweig	147	58	10	3	1	—	129	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	71	22	—	—	—	—	71	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	34	13	—	—	1	—	32	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	56	29	2	—	2	—	52	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	66	26	—	—	10	3	55	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schwarzburg-Sondershausen	9	3	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	54	20	—	—	7	3	43	15	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Waldeck	8	4	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	60	28	2	—	—	—	58	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	112	52	—	—	—	—	112	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	7	3	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	37	13	—	—	1	—	34	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	28	8	3	—	—	—	18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	632	277	11	4	4	—	599	268	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Hamburg	888	306	36	5	10	4	751	270	—	—	1	—	5	—	14	3	—	—
Elsaß-Lothringen	635	241	3	—	14	7	604	232	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Deutschland ohne nähere Angabe	(* 1 462	9	—	—	5	—	(* 1 457	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	(* 31 074	12 541	310	66	540	208	(* 29 226	11 955	1	2	3	—	97	31	80	25	10	5

*) Hierunter 1354 über Rotterdam ausgewanderte Personen, von denen das Geschlecht und Reiseziel nicht nachgewiesen ist; als letzteres ist

über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1906.

deutsche Auswanderer nach				Afrika						Australien								Staaten und Landesteile der Herkunft
Argentinien		im ganzen		Ägypten		Britisch Südafrika		im ganzen		Neu-Süd-Wales		Viktoria		Süd-Australien		im ganzen		
überhaupt	w.	Gesamtzahl	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	Gesamtzahl	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	Gesamtzahl	w.	
10	3	590	285	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	Provinz Ostpreußen
21	8	1 764	864	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ Westpreußen
116	38	2 408	957	1	1	2	—	3	1	16	10	3	2	—	—	19	12	„ Brandenburg mit Berlin
7	2	879	429	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	1	1	8	4	„ Pommern
15	7	3 620	1 828	—	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	2	—	„ Posen
14	3	610	267	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	„ Schlesien
19	7	705	287	1	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	„ Sachsen
34	15	1 215	427	—	—	1	—	1	—	6	2	—	—	—	—	6	2	„ Schleswig-Holstein
43	12	2 153	979	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	5	1	„ Hannover
14	2	1 522	600	1	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	„ Westfalen
9	1	676	279	2	—	1	—	3	—	2	—	2	—	1	1	5	1	„ Hessen-Nassau
28	4	1 672	636	—	—	4	1	4	1	10	4	—	—	—	—	10	4	„ Rheinland
1	—	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hohenzollern
331	102	17 832	7 844	5	1	12	4	17	5	49	21	9	2	2	2	60	25	Königreich Preußen
105	27	2 916	1 194	1	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	2	1	Bayern rechts des Rheins
1	—	505	198	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	Bayern links des Rheins (Pfalz)
106	27	3 421	1 392	1	—	1	—	2	—	3	1	—	—	—	—	3	1	Königreich Bayern
71	22	1 699	645	2	—	—	—	2	—	6	1	2	—	—	—	8	1	Königreich Sachsen
32	12	1 338	555	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Württemberg
20	4	1 048	422	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	Baden
5	3	309	139	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	Hessen
15	6	217	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mecklenburg-Schwerin
3	1	160	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Weimar
1	—	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mecklenburg-Strelitz
1	—	392	166	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Oldenburg
5	1	135	55	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	Braunschweig
—	—	71	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Meiningen
1	—	34	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Altenburg
—	—	54	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sachsen-Coburg-Gotha
—	—	66	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Anhalt
2	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzburg-Sondershausen
—	—	51	18	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	3	2	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Waldeck
—	—	58	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reuß älterer Linie
—	—	112	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reuß jüngerer Linie
—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe
2	1	37	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lippe
7	4	25	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lübeck
16	5	620	273	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bremen
62	22	843	299	1	—	—	—	1	—	5	1	2	1	1	—	8	2	Hamburg
6	2	625	241	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Elsaß-Lothringen
—	—	(* 1 462	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Deutschland ohne nähere Angabe
686	**212**	**(* 30 645**	**12 438**	**11**	**1**	**22**	**5**	**33**	**6**	**68**	**26**	**14**	**3**	**4**	**2**	**86**	**31**	**Deutsches Reich**

Nordamerika angenommen.

Tabelle II. Herkunftsländer und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Zahl der im Jahre 1906 über deutsche und fremde Häfen ausgewanderten Deutschen	Davon gingen über die Einschiffungshäfen					
		Hamburg	Bremen	Amsterdam	Rotterdam	Antwerpen	Havre
Provinz Ostpreußen	599	313	237	—	—	49	—
„ Westpreußen	1 765	549	1 034	—	—	182	—
„ Brandenburg mit Berlin	2 507	1 168	1 283	—	—	56	—
„ Pommern	892	440	427	—	—	25	—
„ Posen	3 629	1 073	2 083	—	—	473	—
„ Schlesien	615	202	389	—	—	24	—
„ Sachsen	720	229	452	—	—	39	—
„ Schleswig-Holstein	1 238	1 081	140	—	—	17	—
„ Hannover	2 179	377	1 794	—	—	8	—
„ Westfalen	1 532	164	822	—	—	546	—
„ Hessen-Nassau	687	165	430	—	—	92	—
„ Rheinland	1 702	231	757	—	—	714	—
Hohenzollern	18	3	13	—	—	2	—
Königreich Preußen	18 083	5 995	9 861	—	—	2 227	—
Bayern rechts des Rheins	2 926	608	1 886	—	—	430	2
Bayern links des Rheins (Pfalz)	524	55	191	—	—	276	2
Königreich Bayern	3 450	663	2 077	—	—	706	4
Königreich Sachsen	1 742	499	1 178	—	—	65	—
Württemberg	1 340	335	778	—	—	222	5
Baden	1 050	147	599	—	—	297	7
Hessen	312	47	226	—	—	39	—
Mecklenburg-Schwerin	218	165	50	—	—	3	—
Sachsen-Weimar	163	55	101	—	—	7	—
Mecklenburg-Strelitz	12	10	2	—	—	—	—
Oldenburg	398	23	364	—	—	11	—
Braunschweig	147	27	117	—	—	3	—
Sachsen-Meiningen	71	9	62	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	34	13	18	—	—	3	—
Sachsen-Coburg-Gotha	56	23	27	—	—	6	—
Anhalt	66	22	34	—	—	10	—
Schwarzburg-Sondershausen	9	1	8	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	54	10	35	—	—	9	—
Waldeck	8	—	8	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	60	1	57	—	—	2	—
Reuß jüngerer Linie	112	34	45	—	—	33	—
Schaumburg-Lippe	7	—	7	—	—	—	—
Lippe	37	4	32	—	—	1	—
Lübeck	28	17	11	—	—	—	—
Bremen	632	11	618	—	—	3	—
Hamburg	888	658	218	—	—	12	—
Elsaß-Lothringen	635	52	120	—	—	230	233
Deutschland ohne nähere Angabe	1 462	—	—	25	1 354	83	—
Deutsches Reich	**31 074**	**8 821**	**16 653**	**25**	**1 354**	**3 972**	**249**

Tabelle III. Beruf der im Jahre 1906 ausgewanderten Deutschen.[1]

Beruf und Berufsstellung	Männlich	Weiblich	Zusammen
A. Land- und Forstwirtschaft (auch Gärtnerei, Tierzucht, Jagd, Fischerei).			
1. Selbständige (Eigentümer, Pächter) . .	271	2	273
2. Landwirtschaftliche Tagelöhner, Knechte, Mägde, auch sonstige Gehülfen	3 782	1 349	5 131
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	1 928	3 754	5 682
Summe A . . .	5 981	5 105	11 086
BI. Bergbau, auch Hütten- und Salinenwesen.			
1. Erwerbstätige	531	—	531
2. Nicht erwerbend tätige Angehörige . . .	212	400	612
Summe BI . .	743	400	1 143
BII. Industrie (Gewerbswesen), auch Bauwesen.			
1. Selbständige (Geschäftsinhaber)	418	25	443
2. Gehülfen aller Art und Arbeiter in einem bestimmten Industriezweige	5 168	815	5 983
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	869	1 683	2 552
Summe BII . .	6 455	2 523	8 978
CI. Handelsgewerbe, auch Versicherungsgewerbe.			
1. Selbständige (Geschäftsinhaber)	546	1	547
2. Gehülfen aller Art	1 615	103	1 718
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	225	737	962
Summe CI . .	2 386	841	3 227

Beruf und Berufsstellung	Männlich	Weiblich	Zusammen
CII. Gast- und Schankwirtschaft, sonstige Verkehrsgewerbe.			
1. Selbständige (Geschäftsinhaber)	58	7	65
2. Gehülfen aller Art	423	18	441
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	101	144	245
Summe CII . .	582	169	751
DI. Häusliche Dienstboten (nicht gewerbliche; diese sind unter A, BII, CI und II. 2 eingereiht).			
1. Erwerbstätige	95	2 631	2 726
2. Angehörige	26	35	61
Summe DI . .	121	2 666	2 787
DII. Lohnarbeit wechselnder Art.			
1. Erwerbstätige	74	34	108
2. Angehörige	18	48	66
Summe DII . .	92	82	174
E. Sogenannte freie Berufsarten, auch öffentlicher (Staats- 2c.) Dienst.			
1. Selbständige	480	173	653
2. Angehörige	60	106	166
Summe E . . .	540	279	819
F. Ohne Beruf und Berufsangabe.[1])			
1. Selbständige	179	391	570
2. Angehörige	100	85	185
Summe F . . .	279	476	755

[1]) 1 354 über Rotterdam gegangene Personen konnten hier nicht nachgewiesen werden, weil Angaben über Beruf und Geschlecht fehlten.

Tabelle IV. Einschiffungshäfen und Bestimmungsländer deutscher Auswanderer.

Bestimmungsländer		Im Jahre 1906 gingen deutsche Auswanderer über: Hamburg	Bremen	Amsterdam	Rotterdam	Antwerpen	Havre	deutsche und fremde Häfen zusammen
Großbritannien	direkt	156	131	—	—	23	—	310
Britisch Nordamerika	direkt	—	59	—	—	475	—	534
	indirekt	—	—	—	—	6	—	6
Ver. Staaten von Amerika	direkt	7 822	15 835	1	1 354	3 360	249	28 621
	indirekt	313	217	24	—	51	—	605
Kuba	direkt	—	—	—	—	1	—	1
Brasilien ohne die drei südl. Staaten	direkt	—	—	—	—	2	—	2
Parana	direkt	3	—	—	—	—	—	3
Santa Catharina	direkt	49	48	—	—	—	—	97
Rio Grande do Sul	direkt	80	—	—	—	—	—	80

Bestimmungsländer		Im Jahre 1906 gingen deutsche Auswanderer über: Hamburg	Bremen	Amsterdam	Rotterdam	Antwerpen	Havre	deutsche und fremde Häfen zusammen
Uruguay	direkt	9	1	—	—	—	—	10
Argentinien	direkt	387	265	—	—	34	—	686
Ägypten	direkt	—	11	—	—	—	—	11
Britisch-Südafrika	direkt	—	—	—	—	16	—	16
	indirekt	2	4	—	—	—	—	6
Neu-Süd-Wales	direkt	—	66	—	—	2	—	68
Viktoria	direkt	—	13	—	—	1	—	14
Südaustralien	direkt	—	3	—	—	1	—	4
Summe	direkt	8 506	16 432	1	1 354	3 915	249	30 457
	indirekt	315	221	24	—	57	—	617
	Zus.	**8 821**	**16 653**	**25**	**1 354**	**3 972**	**249**	**31 074**

Tabelle V. Die deutsche Auswanderung nach Monaten.

Einschiffungshäfen	Im Jahre 1906 wurden deutsche Auswanderer befördert im Monat												Deutsche Auswanderer überhaupt
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Hamburg	339	402	861	960	851	562	725	944	1 050	1 073	724	330	8 821
Bremen	574	825	1 755	1 955	1 771	1 412	1 171	1 572	1 779	1 753	1 345	741	16 653
Amsterdam	—	1	2	6	—	2	2	—	3	—	1	8	25
Rotterdam	50	62	201	227	163	115	72	116	119	111	58	60	1 354
Antwerpen	172	254	425	729	517	397	239	297	329	361	166	86	3 972
Havre	7	14	28	21	29	10	20	24	21	37	25	13	249
Summe	1 142	1 558	3 272	3 898	3 331	2 498	2 229	2 953	3 301	3 335	2 319	1 238	31 074

Tabelle VI. Geschlecht und Alter der deutschen Auswanderer.[1]

Einschiffungshäfen	Geschlecht	Dem Alter nach verteilen sich die deutschen Auswanderer folgendermaßen										Ohne Altersangabe	Deutsche Auswanderer überhaupt
		unter 1 Jahr	1—6	6—10	10—14	14—17	17—21[2]	21—25[2]	25—30	30—50	50 Jahr und älter		
Hamburg	Männlich	135	415	252	201	415	467	1 042	1 012	1 153	177	—	5 269
	Weiblich	121	371	242	204	236	490	502	457	709	220	—	3 552
Bremen	Männlich	207	639	424	322	742	889	1 629	1 838	2 240	399	—	9 329
	Weiblich	197	640	406	325	472	1 168	1 197	1 013	1 404	502	—	7 324
Amsterdam	Männlich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	23
	Weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
Antwerpen	Männlich	70	229	148	73	169	151	383	502	625	52	1	2 403
	Weiblich	91	216	128	74	71	204	217	206	298	63	1	1 569
Havre	Männlich	1	9	3	5	17	16	43	31	25	5	—	155
	Weiblich	1	4	2	6	11	24	18	10	13	5	—	94
Summe	Männlich	413	1 292	827	601	1 343	1 523	3 097	3 383	4 043	633	24	17 179
	Weiblich	410	1 231	778	609	790	1 886	1 934	1 686	2 424	790	3	12 541
	Zus.	823	2 523	1 605	1 210	2 133	3 409	5 031	5 069	6 467	1 423	27	29 720

[1]) 1 354 über Rotterdam gegangene Personen konnten hier nicht nachgewiesen werden, weil Angaben über Geschlecht und Alter fehlten. — [2]) Darunter ist die Entlassungsurkunde vorgelegt in Hamburg für 7, in Bremen für 7, in Antwerpen für 13, zusammen für 27 Mann.

Tabelle VII. Familien und Einzelpersonen unter den deutschen Auswanderern.[1]

Einschiffungshäfen	Zahl der Familien	Von den deutschen Auswanderern im Jahre 1906 reisten							
		in Familien				als Einzelpersonen			
		Männliche		Weibliche		Männliche		Weibliche	
		ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet
Hamburg	1 265	1 247	727	1 235	1 099	2 712	583	1 001	217
Bremen	1 810	1 685	1 193	1 805	1 684	5 328	1 123	3 382	453
Antwerpen	628	650	352	676	516	1 027	374	337	40
Havre	24	26	11	28	15	110	8	47	4
Summe	3 727	3 608	2 283	3 744	3 314	9 177	2 088	4 767	714

[1]) 1 354 über Rotterdam gegangene Personen konnten hier nicht nachgewiesen werden, weil Angaben über Geschlecht, Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlten. Außerdem reisten über Amsterdam 23 männliche und 2 weibliche Personen, von denen eine Angabe über Familienzugehörigkeit und Familienstand nicht vorlag.

Tabelle VIII. Die über deutsche Häfen im Jahre 1906 beförderten ausländischen Auswanderer.

Herkunfts- (Heimats-) Länder	Zahl der im Jahre 1906 über deutsche Häfen beförderten ausländischen Auswanderer	Davon gingen über		Bestimmungsländer																		
				Europa	Amerika										Afrika			Australien			
		Hamburg	Bremen	Großbritannien	Britisch Nordamerika	Vereinigte Staaten von Amerika	Brasilien ohne die drei südl. Staaten	Parana	Santa Catharina	Rio Grande do Sul	Mexiko	Uruguay	Argentinien	Paraguay	Summe	Ägypten	Britisch Süd-Afrika	Summe	Neu-Süd-Wales	Viktoria	Westaustralien	Summe
Rußland	129 184	68 808	60 376	6 993	167	112 764	48	—	1	1	2	1	9 023	2	122 009	—	157	157	8	11	6	25
Schweden	85	26	59	—	—	57	—	—	—	—	2	—	21	—	80	—	—	—	4	1	—	5
Norwegen	39	17	22	—	—	19	1	—	—	—	—	—	15	—	35	—	—	—	3	1	—	4
Dänemark	386	292	94	1	—	78	1	—	—	7	—	—	274	—	360	1	—	1	15	8	1	24
Großbritannien	50	25	25	—	—	45	—	—	1	—	—	1	2	—	49	—	—	—	1	—	—	1
Niederlande	61	16	45	—	—	57	—	—	—	—	—	—	4	—	61	—	—	—	—	—	—	—
Belgien	186	5	181	—	—	170	—	—	—	—	—	—	16	—	186	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	3	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	33	6	27	4	—	28	—	—	—	—	—	—	1	—	29	—	—	—	—	—	—	—
Portugal	7	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	32	28	4	—	—	30	—	—	—	—	—	—	2	—	32	—	—	—	—	—	—	—
Italien	391	100	291	3	2	202	1	—	—	—	—	1	182	—	388	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	697	86	611	2	—	591	—	—	6	—	—	—	97	—	694	—	1	1	—	—	—	—
Österreich	87 494	34 945	52 549	259	150	85 172	45	17	31	4	1	—	1 812	—	87 232	—	2	2	1	—	—	1
Ungarn	100 464	27 246	73 218	25	227	98 537	2	—	1	11	—	—	1 660	—	100 438	1	—	1	—	—	—	—
Griechenland	65	42	23	—	—	17	—	—	—	—	—	—	48	—	65	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	1 298	795	503	32	33	1 129	—	—	—	—	—	—	104	—	1 266	—	—	—	—	—	—	—
Serbien	71	28	43	—	1	66	—	—	—	—	—	—	4	—	71	—	—	—	—	—	—	—
Montenegro	591	440	151	—	—	208	—	—	—	—	—	—	383	—	591	—	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	1 333	266	1 067	1	17	1 300	—	—	—	—	—	—	15	—	1 332	—	—	—	—	—	—	—
Europ. Türkei	3 219	896	2 323	1	42	2 960	—	—	—	—	—	—	216	—	3 218	—	—	—	—	—	—	—
Verein. Staaten von Amerika	7	7	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Mexiko	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Uruguay	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Argentinien	8	6	2	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
Chile	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ägypten	7	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Brit. Südafrika	12	7	5	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch Südwestafrika	7	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Kamerun	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiat. Türkei	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Persien	218	192	26	49	—	164	—	—	—	—	—	—	5	—	169	—	—	—	—	—	—	—
Brit. Ostindien	7	6	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
China	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philippinen	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Japan	5	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Süd-Wales	14	—	14	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
Viktoria	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Südaustralien	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Westaustralien	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**325 990**	**134 300**	**191 690**	**7 385**	**640**	**303 668**	**98**	**18**	**40**	**23**	**5**	**3**	**13 886**	**2**	**318 383**	**2**	**160**	**162**	**32**	**21**	**7**	**60**
Davon wurden befördert über Hamburg	134 300	134 300	—	4 300	1	122 720	78	18	1	23	5	2	7 120	2	129 970	—	30	30	—	—	—	—
„ Bremen	191 690	—	191 690	3 085	639	180 948	20	—	39	—	—	1	6 766	—	188 413	2	130	132	32	21	7	60

Die Einwanderung nach Herkunftsländern im Jahre 1906.

Es wurden befördert von	über	in der Kajüte Personen über 12 Jahre	von 1 bis 12 Jahren	unter 1 Jahr	zusammen	im Zwischendeck Personen über 12 Jahre	von 1 bis 12 Jahren	unter 1 Jahr	zusammen	überhaupt
Nordamerika	Bremen	16 105	1 861	315	18 281	34 652	3 235	2 334	40 221	([1] 58 502
	Hamburg	13 048	1 325	218	14 591	26 472	2 497	1 152	([2] 30 121	44 712
Westindien u. Mexiko	Bremen	2	—	—	2	1	—	—	1	3
	Hamburg	754	123	36	913	141	12	2	155	1 068
Ostasien	Bremen	493	51	17	561	449	7	2	458	1 019
	Hamburg	311	51	21	383	287	2	3	292	675
Südamerika	Bremen	297	60	18	375	318	60	23	401	776
	Hamburg	2 241	472	26	2 739	1 511	318	16	1 845	4 584
Afrika	Hamburg	3 128	221	21	3 370	8 254	77	8	8 339	([3] 11 709
Australien	Bremen	172	11	6	189	345	21	8	374	563
	Hamburg	8	—	—	8	—	—	—	—	8
nicht festzustellenden Herkunftsländern	Hamburg (über engl. Häfen eingewandert)	9 541	205	13	9 759	([4] 25 428	119	31	25 578	35 337
Überhaupt	**Bremen**	**17 069**	**1 983**	**356**	**19 408**	**35 765**	**3 323**	**2 367**	**41 455**	**60 863**
	Hamburg	**29 031**	**2 397**	**335**	**31 763**	**62 093**	**3 025**	**1 212**	**66 330**	**98 093**
	Zusammen	**46 100**	**4 380**	**691**	**51 171**	**97 858**	**6 348**	**3 579**	**107 785**	**158 956**

[1]) Hierunter 1 268 Personen, — [2]) 1 051 Personen über 12 Jahre, 125 Kinder von 1 bis 12 Jahre und 15 unter 1 Jahr, zusammen 1 191 Personen, die von der amerikanischen Einwanderungsbehörde zurückgewiesen sind. — [3]) Hierunter 7 978 Mann deutsche Truppen. — [4]) Hierunter befinden sich einzelne Kinder im Alter von 1—12 Jahren. Etwa mit beförderte Säuglinge sind nicht eingerechnet.

Die Einwanderung nach Monaten im Jahre 1906.

Es wurden befördert

in den Monaten	über Hamburg	über Bremen	überhaupt	davon in der Kajüte Hamburg	Bremen	zusammen	im Zwischendeck Hamburg	Bremen	zusammen
Januar	3 857	2 366	6 223	906	518	1 424	2 951	1 848	4 799
Februar	3 014	2 592	5 606	765	582	1 347	2 249	2 010	4 259
März	4 465	2 679	7 144	1 217	371	1 588	3 248	2 308	5 556
April	7 391	4 931	12 322	2 168	1 335	3 503	5 223	3 596	8 819
Mai	11 969	8 746	20 715	4 508	3 378	7 886	7 461	5 368	12 829
Juni	11 141	8 127	19 268	4 982	3 716	8 698	6 159	4 411	10 570
Juli	12 330	8 389	20 719	5 213	3 831	9 044	7 117	4 558	11 675
August	10 109	6 299	16 408	4 308	1 947	6 255	5 801	4 352	10 153
September	8 645	4 942	13 587	2 772	1 239	4 011	5 873	3 703	9 576
Oktober	7 521	4 169	11 690	1 877	999	2 876	5 644	3 170	8 814
November	8 027	3 716	11 743	1 490	793	2 283	6 537	2 923	9 460
Dezember	9 624	3 907	13 531	1 557	699	2 256	8 067	3 208	11 275
Zusammen	**98 093**	**60 863**	**158 956**	**31 763**	**19 408**	**51 171**	**66 330**	**41 455**	**107 785**

Weinmost-Ernte
im Jahre 1906.

Vom Jahre 1878 ab bis einschließlich 1898 wurde sowohl die im Ertrag stehende Rebfläche, als auch die Gesamternte an Most nach ihrer Menge gelegentlich der allgemeinen Erntestatistik erhoben. Von 1893 bis 1898 trat noch der Durchschnittswert des Hektoliter Weinmostes als Gegenstand der Ermittelung hinzu, so daß sich nunmehr auch der Gesamtwert der Mosternte feststellen ließ.

Bei der Neuregelung der Saatenstands-, Anbau- und Erntestatistik durch den Bundesratsbeschluß vom 19. Januar 1899 wurde indes angeordnet, daß nur die mit Reben bebaute Fläche im Juni jedes Jahrs festgestellt — nach Vereinbarung mit den statistischen Landesstellen sowohl die Rebfläche überhaupt, als auch die im Ertrag stehende Rebfläche — der Ausfall der Mosternte aber nicht mehr erhoben werden sollte, in der Voraussetzung, daß von privater Seite über die Mosternte angestellte Ermittelungen genügenden Aufschluß geben könnten. Ein Teil der Weinbau treibenden Bundesstaaten setzte die Weinbaustatistik im ganzen Umfange weiter fort. Die Annahme aber, daß es möglich sein würde, genügende Angaben über Weinmosternte in denjenigen Staaten und Landesteilen, für welche Mosterträge staatlicherseits nicht mehr ermittelt wurden, von privater Seite — Deutschen Weinbau-Verein — zu erlangen, erwies sich als unzutreffend. Es wurde deshalb auf der Konferenz der amtlichen Statistiker in Schandau im Juni 1901 „die Einrichtung einer Berichterstattung durch Sachverständige der Weinbau-Gemeinden über Menge und Wert der Mosternte" zur Sprache gebracht. Das Bedürfnis der Herstellung einer einheitlichen Statistik der Mosternte wurde allseitig anerkannt; die Erhebung oder die Mitwirkung bei der Erhebung durch Sachverständige sei wünschenswert, die Ansetzung des Erhebungstermins den Einzelstaaten zu überlassen, die Mindestgrenze für die Bestimmung zur Weinbau-Berichtsgemeinde ziemlich hoch, auf etwa 20 oder 30 ha — gegenüber nur 5 ha für die Hopfen-Berichtsgemeinden — zu greifen. Jedenfalls sei die Mindestfläche für die Bestimmung zur „Weinbau-Gemeinde" so zu wählen, daß mit der Rebfläche der Weinbau-Berichtsgemeinden mindestens 75 % der gesamten Rebfläche des betreffenden Staates erfaßt würden. Das Ergebnis in den Berichtsgemeinden solle zu einer Schätzung für den Rest der Rebfläche benutzt werden, entsprechend dem Verfahren bei der Hopfenbau-Statistik. Auch sei die Technik der Erhebung (Karte) ähnlich auszugestalten und für die Berichterstattung das nebenstehende Formular zu verwenden.

Weinmost-Ernte 19

(Die nachstehenden Fragen sind sorgfältig zu beantworten und ist diese Postkarte spätestens am .... abzusenden.)

Berichtsgemeinde: ....

Kreis: ....

a) Bei der Anbauerhebung im Juni laufenden Jahrs wurden in der Berichtsgemeinde .... ha im Ertrag stehende Rebfläche ermittelt.

b) Auf dieser Fläche sind durchschnittlich vom Hektar an Weinmost geerntet worden .... hl. (Hektoliter = 100 Liter.)

c) Für das hl Weinmost sind durchschnittlich bezahlt worden .... ℳ

Unterschrift der Berichterstatter.

Ort und Poststation.

Nachdem die in diesem Sinne gemachten Vorschläge zur Herstellung einer Mosternte-Statistik bei den hauptsächlich Weinbau treibenden Staaten Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen und Elsaß-Lothringen Zustimmung gefunden hatten, wurden dieselben durch den Herrn Reichskanzler unter dem 10. Juli 1902 ersucht, die Nachweisungen über die Mosternten fortan, erstmalig für das Jahr 1902, bis zum 1. Februar des auf das Erntejahr folgenden Jahrs dem Kaiserlichen Statistischen Amt zu übersenden. Für Elsaß-Lothringen übernahm das Kaiserliche Statistische Amt die Bearbeitung der ihm unmittelbar aus den einzelnen Weinbau-Gemeinden einzusendenden Berichte.

Die Erhebungen werden für Preußen durch die Gemeindevorsteher, für Bayern durch die Gemeindebehörden im Benehmen mit Sachverständigen vorgenommen. In Württemberg sammeln die Ortsvorsteher die erforderlichen Notizen während des Herbstgeschäfts bei den einzelnen Weinbergs- und Kelterbesitzern, soweit möglich unter Anhörung von Sachverständigen aus den Kreisen der Bürgerschaft. Der Ertrag der Hofkammerlichen Weinberge (37 ha) wird für sich durch die Königliche Hofdomänenkammer erhoben. In Baden erfolgt die Berichterstattung durch besondere, von den landwirtschaftlichen Bezirksvereinen ausgewählte Vertrauensmänner. Für Hessen werden die Erhebungen alljährlich bei den Ermittelungen über landwirtschaftliche Bodenbenutzung und Ernte durch die Bürgermeistereien angestellt. Die Berichterstattung in Elsaß-Lothringen ist in jeder Weinbau-Gemeinde einer besonderen Kommission übertragen, welche aus dem Bürgermeister und zwei Weinbau-Sachverständigen besteht.

Von den genannten Staaten ist, wie die nachstehende Tabelle ergibt, über eine in 1 968 „Weinbau-Gemeinden" im Ertrag stehende Rebfläche von zusammen 106 717,8 ha berichtet worden, d. i. über 88,8 % der gesamten im Juni 1906 für das Reich nachgewiesenen im Ertrag stehenden Rebfläche (vergl. V.-H. z. St. d. D. R. 1906, IV. Heft, S. 82). Für Preußen sind 245 Weinbau-Gemeinden mit mindestens 20 ha Rebfläche = 86,8 %, für Bayern 466 mit mindestens 5 ha = 97,8 %, für Baden 353 mit mindestens 5 ha (oder noch geringerer Anbaufläche, sofern in der betreffenden Gemeinde eine besonders bekannte Weinsorte gebaut wird) = 86,8 %, für Elsaß-Lothringen 184 mit mindestens 40 ha = 74,3 % der gesamten im Ertrag stehenden Rebfläche nachgewiesen. In Württemberg ist in 496 Weinbau-Gemeinden, in Hessen in 224 der Ertrag des gesamten im Ertrag stehenden Rebgeländes erhoben worden. Der Ertrag an Weinmost beläuft sich für das Rebgelände der sämtlichen Weinbau-Gemeinden auf 1 418 526 Hektoliter, d. i. durchschnittlich 13,3 hl auf 1 ha. Der geschätzte Geldwert des Mostes in jenen Weinbau-Gemeinden beträgt 61 181 245 ℳ oder durchschnittlich 43,1 ℳ für 1 hl und 573 ℳ auf 1 ha.

Der hohe Prozentsatz der berücksichtigten Flächen zu den Gesamtflächen gestattet, in allen in Betracht kommenden Bundesstaaten an der Hand der gewonnenen Durchschnittszahlen auch für den Rest der nicht berücksichtigten Rebflächen den Most-Ertrag und dessen Wert mit genügender Sicherheit zu schätzen.

Diese Schätzung ergibt für die außerhalb der berichtenden Weinbau-Gemeinden im Deutschen Reiche vorhandenen, im Ertrag stehenden 13489,5 ha Rebfläche einen Mostertrag von 217201 hl und einen Wert von 8 988 360 ℳ. Die gesamten im Ertrag stehenden 120 207,3 ha deutschen Reblandes haben also im Jahre 1906 einen Mostertrag von 1 635 727 hl mit einem Wert von 70 169 605 ℳ gebracht, also durchschnittlich 584 ℳ auf 1 ha. Im Vorjahr dagegen betrug bei etwas kleinerer Fläche (120 096 ha) der Mostertrag 3 855 978 hl mit einem Wert von 109 176 271 ℳ oder von durchschnittlich 909 ℳ auf 1 ha.

Zu bemerken bleibt noch, daß im Ertrag und in der Wertberechnung die geernteten „Speisetrauben" nicht mitberücksichtigt sind, da über diese keine Nachweisung zu geben war. Nach eingehenden Beratungen der amtlichen Statistiker der deutschen Weinbaustaaten ist von der Anforderung einer solchen Nachweisung abgesehen worden. Genaues darüber kann nur durch persönliche Anfrage der Weinbau-Berichterstatter bei jedem einzelnen Weinbauer festgestellt werden, was sowohl die Berichterstatter als die Bevölkerung als unerträgliche Belästigung empfinden würden. Eine Umfrage in einer der wichtigsten bayerischen Weinbau-Gemeinden hatte ergeben, daß nur 3/4 % der Trauben als Speisetrauben verkauft wurden. Die Unerheblichkeit des Speisetraubenverkaufs ergaben auch besondere Umfragen in Württemberg. Für eine besondere Berichterstattung darüber liegt die Schwierigkeit vor, daß die Speisetraubenmenge bei den Angaben über die Mostmenge häufig schon mitberücksichtigt ist, so z. B. wenn Trauben waggonweise in die größeren Städte zur Mostbereitung abgeschickt werden und dann die oberen nicht gedrückten Lagen als Speisetrauben in den Handel gebracht werden.

Über den Rahmen der für das Reich vereinbarten Erhebungen wird in den Statistiken der Bundesstaaten in verschiedenen Richtungen hinausgegangen; einheitlich für das Reich lassen sich diese Mehrerhebungen aber noch nicht darstellen.

Ein Vergleich des Berichtsjahres mit den weiteren Vorjahren zeigt, daß seine Ernte sowohl an Menge als an Wert beträchtlich hinter dem Durchschnitt zurückbleibt. Unter den 11 Jahren, für welche der Gesamtwert der deutschen Mosternte bekannt ist, steht es an drittletzter Stelle mit 70,2 Millionen Mark. Der Durchschnitt der 10 früheren Jahre betrug 97,3 Millionen Mark. Unter den 26 Jahren, für welche der Gesamt-Mengenertrag der deutschen Mosternte bekannt ist, weist das Berichtsjahr den sechstniedrigsten Ertrag auf: es steht mit seinem Ertrage von 1,636 Millionen Hektoliter bei weitem unter dem Durchschnittsertrag der früheren 25 Jahre: 2,633 Millionen hl.

In der folgenden Übersicht ist dasjenige, was über die deutsche Weinmost-Ernte für die Vorjahre bekannt ist, zusammengestellt.

Weinmost-Ernte 1878 bis 1906.

Jahr	Wein-, Erntefläche	Weinmost, Gesamtertrag	Wert des Mostes Millionen	Durchschnittlicher Hektarertrag		Durchschnittlicher Wert des Hektoliter Weinmosts
	ha	hl	ℳ	hl	ℳ	ℳ
1878	118 964	3 061 201	.	25,7	.	.
79	119 197	986 171	.	8,3	.	.
80	115 640	523 560	.	4,5	.	.
81	118 609	2 673 515	.	22,5	.	.
82	118 675	1 884 247	.	15,9	.	.
83	120 037	3 195 967	.	26,6	.	.
84	119 974	3 358 017	.	28,0	.	.
85	120 485	3 727 366	.	30,9	.	.
86	120 301	1 503 072	.	12,5	.	.
87	120 210	2 392 042	.	19,9	.	.
88	120 588	2 859 998	.	23,7	.	.
89	120 935	2 021 569	.	16,7	.	.
90	120 300	2 974 593	.	24,7	.	.
91	119 294	748 462	.	6,3	.	.
92	118 292	1 673 626	.	14,1	.	.
93	115 766	3 820 352	132,1	33,0	1 141	34,6
94	116 548	2 824 422	67,1	24,2	575	23,7
95	116 137	2 011 637	91,5	17,3	788	45,5
96	116 405	5 050 874	109,6	43,4	941	21,7
97	117 042	2 775 643	84,5	23,7	722	30,4
98	117 279	1 406 818	51,3	12,0	438	36,5
	Anbaufläche					
1899	117 284	.	.	.	.	.
1900	119 249	.	.	.	.	.
01	119 560	.	.	.	.	.
	Erntefläche					
02	119 922	2 475 699	80,2	20,6	669	32,4
03	119 649	3 785 697	104,4	31,6	872	27,6
04	119 873	4 244 408	142,9	35,4	1 192	33,7
05	120 096	3 855 978	109,2	32,1	909	28,3
06	120 207	1 635 727	70,2	13,6	584	42,9.

Weinmost-Ernte im Jahre 1906.

Verwaltungs-Bezirk	Rebland: 1. Der Weinbau-Gemeinden: Zahl der Weinbau-Gemeinden	Im Ertrag stehende Rebfläche ha	Weinmost-Ernte: Ertrag hl	Weinmost-Ernte: Durchschnittlicher Hektarertrag hl	Geldwert ℳ	Durchschnittlicher Preis pro hl Most ℳ	2. Der unter 1. nicht berücksichtigten Gemeinden: Im Ertrag stehende Rebfläche ha	Geschätzte Weinmost-Ernte: Durchschnittlicher Hektarertrag hl (Sp. 5)	Geschätzte Weinmost-Ernte: Ertrag hl	Durchschnittlicher Preis pro hl Most ℳ (Sp. 7)	Geschätzter Geldwert ℳ	Gesamt-Rebfläche ha (Sp. 3+8)	Gesamt-Most-Ertrag hl (Sp. 4+10)	Durchschnittlicher Hektarertrag hl	Gesamt-Geldwert ℳ (Sp. 6+12)	Durchschnittlicher Preis pro hl Most ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
g.-Bz. Frankfurt	4	261,6	2 109	8,1	66 705	31,6	93,4	8,1	757	31,6	23 921	355,0	2 866	.	90 626	.
" Posen	2	84,7	177	2,1	5 310	30,0	58,3	2,1	122	30,0	3 660	143,0	299	.	8 970	.
" Liegnitz	8	838,9	14 116	16,8	391 250	27,7	296,1	16,8	4 974	27,7	137 780	1 135,0	19 090	.	529 030	.
" Merseburg	11	395,9	3 450	8,7	125 524	36,4	215,1	8,7	1 871	36,4	68 104	611,0	5 321	.	193 628	.
" Cassel	1	30,0	15	0,5	300	20,0	21,0	0,5	11	20,0	220	51,0	26	.	520	.
" Wiesbaden	31	2 882,2	13 306	4,6	692 622	52,1	235,8	4,6	1 085	52,1	56 529	3 118,0	14 391	.	749 151	.
" Koblenz	122	7 614,1	124 488	16,3	7 840 501	63,0	838,9	16,3	13 674	63,0	861 462	8 453,0	138 162	.	8 701 963	.
" Cöln	3	106,0	1 615	15,2	42 340	26,2	53,0	15,2	806	26,2	21 117	159,0	2 421	.	63 457	.
" Trier	63	3 489,8	86 853	24,9	7 636 868	87,9	549,2	24,9	13 675	87,9	1 202 033	4 039,0	100 528	.	8 838 901	.
brige preußische Landesteile	.	.	.	.	.	.	36,0	15,7	565	67,7	38 251	36,0	565	.	38 251	.
Königr. Preußen	245	15 703,2	246 129	15,7	16 801 420	68,3	2 396,8	.	37 540	.	2 413 077	18 100,0	283 669	15,7	19 214 497	67,7
falz	223	15 572,1	195 502	12,6	6 922 506	35,4	179,9	12,6	2 267	35,4	80 252	15 752,0	197 769	.	7 002 758	.
ittelfranken	23	414,0	600	1,4	24 000	40,0	48,0	1,4	67	40,0	2 680	462,0	667	.	26 680	.
nterfranken	214	6 135,2	5 001	0,8	187 273	37,4	183,8	0,8	147	37,4	5 498	6 319,0	5 148	.	192 771	.
chwaben	6	95,5	4 620	48,4	158 405	34,3	2,5	48,4	121	34,3	4 150	98,0	4 741	.	162 555	.
brige bayerische Landesteile	.	.	.	.	.	.	87,0	9,2	800	35,4	28 320	87,0	800	.	28 320	.
Königr. Bayern	466	22 216,8	205 723	9,3	7 292 184	35,4	501,2	.	3 402	.	120 900	22 718,0	209 125	9,2	7 413 084	35,4
eckarkreis	289	11 945,2	31 341	2,6	1 658 794	52,9	—	—	—	—	—	11 945,2	31 341	.	1 658 794	.
chwarzwaldkreis	50	961,2	459	0,5	22 036	48,0	—	—	—	—	—	961,2	459	.	22 036	.
agstkreis	135	3 593,0	629	0,2	30 758	48,9	—	—	—	—	—	3 593,0	629	.	30 758	.
onaukreis	22	243,9	1 891	7,8	62 592	33,1	—	—	—	—	—	243,9	1 891	.	62 592	.
gr. Württemberg	496	16 743,3	34 320	2,0	1 774 180	51,7	—	—	—	—	—	16 743,3	34 320	2,0	1 774 180	51,7
onstanz	60	1 348,0	24 980	18,5	835 180	33,4	271,0	18,5	5 014	33,4	167 468	1 619,0	29 994	.	1 002 648	.
reiburg	176	8 797,0	327 573	37,2	13 404 280	40,9	491,0	37,2	18 265	40,9	747 039	9 288,0	345 838	.	14 151 319	.
arlsruhe	55	2 400,0	3 696	1,5	199 030	53,9	601,0	1,5	902	53,9	48 618	3 001,0	4 598	.	247 648	.
annheim	62	2 939,0	1 398	0,5	56 630	40,5	991,0	0,5	496	40,5	20 088	3 930,0	1 894	.	76 718	.
roßherzogt. Baden	353	15 484,0	357 647	23,1	14 495 120	40,5	2 354,0	.	24 677	.	983 213	17 838,0	382 324	21,4	15 478 333	40,5
tarkenburg	42	606,4	1 902	3,1	69 590	36,6	—	—	—	—	—	606,4	1 902	.	69 590	.
berhessen	5	12,2	.	.	.	.	—	—	—	—	—	12,2	.	.	.	.
heinhessen	177	13 203,4	70 127	5,3	3 003 345	42,8	—	—	—	—	—	13 203,4	70 127	.	3 003 345	.
roßherzogt. Hessen	224	13 822,0	72 029	5,2	3 072 935	42,7	—	—	—	—	—	13 822,0	72 029	5,2	3 072 935	42,7
nter-Elsaß	86	10 487,5	159 426	15,2	5 374 000	33,7	3 778,5	15,2	57 433	33,7	1 935 492	14 266,0	216 859	.	7 309 492	.
ber-Elsaß	56	9 029,4	292 984	32,4	10 383 830	35,4	1 507,6	32,4	48 846	35,4	1 729 148	10 537,0	341 830	.	12 112 978	.
thringen	42	3 231,6	50 268	15,6	1 987 576	39,5	2 582,4	15,6	40 285	39,5	1 591 258	5 814,0	90 553	.	3 578 834	.
Elsaß-Lothringen	184	22 748,5	502 678	22,1	17 745 406	35,3	7 868,5	.	146 564	.	5 255 898	30 617,0	649 242	21,2	23 001 304	35,4
brige deutsche Bundesstaaten	.	.	.	.	.	.	369,0	13,6	5 018	42,9	215 272	369,0	5 018	.	215 272	.
Deutsches Reich	**1 968**	**106 717,8**	**1 418 526**	**13,3**	**61 181 245**	**43,1**	**13 489,5**	.	**217 201**	.	**8 988 360**	**120 207,3**	**1 635 727**	**13,6**	**70 169 605**	**42,9**
1905	*1 972*	*106 976,9*	*3 444 353*	*32,2*	*98 689 989*	*28,7*	*13 118,7*	.	*411 625*	.	*10 486 282*	*120 095,6*	*3 855 978*	*32,1*	*109 176 271*	*28,3*
1904	*1 979*	*106 051,8*	*3 720 730*	*35,1*	*126 077 004*	*33,9*	*13 821,0*	.	*523 678*	.	*16 814 558*	*119 872,8*	*4 244 408*	*35,4*	*142 891 562*	*33,7*
1903	*1 989*	*106 072,8*	*3 385 760*	*31,9*	*93 774 831*	*27,7*	*13 576,2*	.	*399 937*	.	*10 615 509*	*119 649,0*	*3 785 697*	*31,6*	*104 390 340*	*27,6*
1902	*1 968*	*105 216,8*	*2 169 033*	*20,6*	*70 672 535*	*32,6*	*14 705,2*	.	*306 666*	.	*9 570 594*	*119 922,0*	*2 475 699*	*20,6*	*80 243 129*	*32,4*

Schlachtvieh- und Fleischbeschau im 4. Vierteljahr 1906.

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde: Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Königsberg	**590**	**930**	**996**	**3 589**	**2 551**	**5 518**	**46 584**	**12 104**	**485**	—
davon im: Oktober	188	302	361	1 313	1 074	1 397	12 898	6 418	207	—
November	208	298	355	1 173	795	1 763	15 256	4 052	161	—
Dezember	194	330	280	1 103	682	2 358	18 430	1 634	117	—
" **Gumbinnen**	—	**174**	**465**	**2 258**	**1 192**	**1 969**	**23 857**	**6 925**	**503**	—
davon im: Oktober	—	54	175	867	563	474	6 528	4 133	236	—
November	—	56	136	723	337	629	7 522	1 996	163	—
Dezember	—	64	154	668	292	866	9 807	796	104	—
" **Allenstein**	—	**257**	**291**	**1 353**	**1 589**	**2 313**	**18 120**	**7 312**	**928**	—
davon im: Oktober	—	93	117	441	610	459	4 992	4 298	347	—
November	—	88	89	423	467	757	5 603	2 180	295	—
Dezember	—	76	85	489	512	1 097	7 525	834	286	—
" **Danzig**	**232**	**607**	**1 240**	**3 501**	**1 504**	**4 590**	**38 988**	**5 450**	**1 114**	—
davon im: Oktober	66	254	465	1 360	599	1 223	13 156	2 355	435	—
November	90	149	373	1 100	510	1 402	12 957	1 769	392	—
Dezember	76	204	402	1 041	395	1 965	12 875	1 326	287	—
" **Marienwerder**	**123**	**255**	**975**	**3 365**	**2 441**	**7 050**	**37 122**	**6 994**	**2 150**	—
davon im: Oktober	34	88	380	1 181	1 027	1 886	12 092	3 165	756	—
November	44	76	288	1 131	699	2 170	11 943	2 208	829	—
Dezember	45	91	307	1 053	715	2 994	13 087	1 621	565	—
Stadt Berlin	**3 166**	**19 307**	**10 212**	**4 492**	**8 362**	**36 139**	**259 317**	**105 630**	**60**	—
davon im: Oktober	1 005	7 089	2 959	1 614	3 026	12 430	88 452	38 973	25	—
November	1 090	5 666	3 089	1 375	2 394	10 839	84 074	31 873	15	—
Dezember	1 071	6 552	4 164	1 503	2 942	12 870	86 791	34 784	20	—
Reg.-Bez. Potsdam	**2 044**	**4 348**	**5 539**	**17 400**	**6 439**	**23 846**	**108 453**	**14 564**	**1 060**	—
davon im: Oktober	699	1 258	1 711	6 083	2 229	7 484	32 539	6 479	437	—
November	686	1 615	1 745	5 593	2 061	7 631	36 788	4 509	385	—
Dezember	659	1 475	2 083	5 724	2 149	8 731	39 126	3 576	238	—
" **Frankfurt**	**1 226**	**826**	**3 489**	**6 345**	**3 736**	**16 454**	**90 974**	**8 203**	**1 773**	**53**
davon im: Oktober	410	274	1 252	2 227	1 432	5 090	31 718	3 555	531	5
November	422	245	1 099	2 096	1 184	5 020	29 217	2 577	646	9
Dezember	394	307	1 138	2 022	1 120	6 344	30 039	2 071	596	39
" **Stettin**	**521**	**176**	**2 547**	**3 794**	**1 750**	**9 420**	**45 681**	**9 656**	**349**	—
davon im: Oktober	154	68	843	1 355	604	2 854	14 535	4 071	139	—
November	192	47	846	1 252	555	2 802	14 706	3 015	120	—
Dezember	175	61	858	1 187	591	3 764	16 440	2 570	90	—
" **Köslin**	**109**	**109**	**514**	**2 851**	**742**	**5 179**	**21 462**	**8 645**	**417**	—
davon im: Oktober	26	33	196	1 001	266	1 396	7 067	4 059	85	—
November	43	30	169	875	241	1 388	6 666	2 504	141	—
Dezember	40	46	149	975	235	2 395	7 729	2 082	191	—
" **Stralsund**	**305**	**40**	**122**	**1 331**	**190**	**3 669**	**13 074**	**3 038**	**107**	—
davon im: Oktober	97	6	45	577	72	1 079	3 668	1 378	51	—
November	115	21	37	376	67	1 151	4 533	998	24	—
Dezember	93	13	40	378	51	1 439	4 873	662	32	—
" **Posen**	**68**	**385**	**1 104**	**3 931**	**3 120**	**12 076**	**61 667**	**6 632**	**12 868**	—
davon im: Oktober	21	130	398	1 389	1 208	3 667	20 164	3 041	5 753	—
November	22	122	358	1 300	1 022	3 961	20 049	2 109	4 563	—
Dezember	25	133	348	1 242	890	4 448	21 454	1 482	2 552	—
" **Bromberg**	**170**	**220**	**628**	**2 816**	**2 135**	**6 528**	**34 807**	**5 215**	**6 493**	—
davon im: Oktober	43	90	247	1 037	825	1 774	11 374	2 317	2 800	—
November	73	58	200	889	686	2 021	11 483	1 629	2 320	—
Dezember	54	72	181	890	624	2 733	11 950	1 269	1 373	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. **Breslau**	**2 681**	**1 879**	**5 536**	**7 561**	**5 330**	**30 441**	**111 065**	**9 588**	**2 731**	**228**
davon im: Oktober	723	737	2 297	2 725	2 212	10 159	39 981	4 104	1 193	91
November	945	546	1 691	2 571	1 780	9 897	36 026	3 054	983	69
Dezember	1 013	596	1 548	2 265	1 338	10 385	35 058	2 430	555	68
" **Liegnitz**	**1 285**	**589**	**2 346**	**8 779**	**2 840**	**24 730**	**69 218**	**5 522**	**2 078**	**66**
davon im: Oktober	362	221	950	3 152	1 155	8 113	23 544	2 280	750	19
November	457	174	744	3 002	937	8 220	22 541	1 840	732	20
Dezember	466	194	652	2 625	748	8 397	23 133	1 402	596	27
" **Oppeln**	**687**	**846**	**3 398**	**13 385**	**7 888**	**19 908**	**169 390**	**3 401**	**4 582**	**24**
davon im: Oktober	209	320	1 608	4 695	3 221	6 170	46 605	1 536	1 739	11
November	237	242	923	4 617	2 681	6 406	55 795	1 060	1 782	6
Dezember	241	284	867	4 073	1 986	7 332	66 990	805	1 061	7
" **Magdeburg**	**1 302**	**1 418**	**2 873**	**6 796**	**3 043**	**12 421**	**85 299**	**10 150**	**706**	**45**
davon im: Oktober	436	555	1 016	2 433	1 072	3 754	28 647	3 905	287	15
November	471	428	936	2 235	1 010	3 688	29 769	3 458	243	22
Dezember	395	435	921	2 128	961	4 979	26 883	2 787	176	8
" **Merseburg**	**1 628**	**741**	**1 811**	**7 686**	**2 416**	**13 374**	**68 074**	**10 884**	**2 633**	**9**
davon im: Oktober	532	338	660	2 728	887	4 153	24 096	4 406	898	1
November	589	207	586	2 541	770	4 221	23 123	3 562	1 027	7
Dezember	507	196	565	2 417	759	5 000	20 855	2 916	708	1
" **Erfurt**	**361**	**403**	**404**	**3 477**	**2 375**	**6 878**	**30 555**	**6 875**	**819**	**34**
davon im: Oktober	97	169	151	1 166	923	2 082	10 214	2 573	184	6
November	123	121	139	1 064	699	2 131	9 970	2 526	291	19
Dezember	141	113	114	1 247	753	2 665	10 371	1 776	344	9
" **Schleswig**	**1 781**	**6 151**	**1 278**	**10 755**	**7 645**	**21 424**	**95 530**	**9 973**	**243**	**3**
davon im: Oktober	619	2 648	456	4 232	3 237	6 969	28 136	5 244	105	2
November	611	1 979	358	3 431	2 414	7 172	33 857	2 934	91	—
Dezember	551	1 524	464	3 092	1 994	7 283	33 537	1 795	47	1
" **Hannover**	**909**	**2 806**	**1 745**	**2 351**	**1 656**	**7 195**	**44 339**	**9 722**	**438**	—
davon im: Oktober	297	1 465	431	721	539	2 262	14 150	4 533	200	—
November	315	728	567	880	579	2 247	15 421	2 889	157	—
Dezember	297	613	747	750	538	2 686	14 768	2 300	81	—
" **Hildesheim**	**480**	**578**	**1 322**	**2 447**	**1 965**	**8 382**	**34 672**	**5 344**	**382**	—
davon im: Oktober	153	338	389	858	768	2 713	11 318	2 407	177	—
November	175	139	440	804	590	2 597	11 927	1 774	142	—
Dezember	152	101	493	785	607	3 072	11 427	1 163	63	—
" **Lüneburg**	**520**	**851**	**520**	**2 145**	**987**	**3 657**	**27 818**	**8 083**	**51**	—
davon im: Oktober	220	404	149	742	356	1 211	9 641	4 149	16	—
November	151	281	137	654	311	1 091	9 493	2 726	21	—
Dezember	149	166	234	749	320	1 355	8 684	1 208	14	—
" **Stade**	**292**	**1 069**	**348**	**1 494**	**1 699**	**1 057**	**18 342**	**5 585**	**82**	—
davon im: Oktober	104	596	78	613	723	349	5 122	3 250	22	—
November	103	310	95	498	561	314	6 661	1 594	30	—
Dezember	85	163	175	383	415	394	6 559	741	30	—
" **Osnabrück**	**341**	**298**	**989**	**2 787**	**639**	**2 875**	**26 225**	**3 023**	**238**	—
davon im: Oktober	113	138	343	893	257	931	5 863	1 558	79	—
November	124	96	337	906	217	873	9 929	1 075	89	—
Dezember	104	64	309	988	165	1 071	10 433	390	70	—
" **Aurich**	**217**	**303**	**87**	**1 786**	**333**	**1 266**	**12 476**	**11 683**	**142**	—
davon im: Oktober	85	131	16	608	110	400	3 004	5 287	58	—
November	78	77	22	788	142	395	4 329	4 012	46	—
Dezember	54	95	49	390	81	471	5 143	2 384	38	—
" **Münster**	**607**	**781**	**1 559**	**6 636**	**931**	**6 061**	**43 913**	**1 601**	**940**	—
davon im: Oktober	195	244	623	2 589	419	1 900	13 050	742	391	—
November	203	251	487	2 060	290	1 916	15 638	531	342	—
Dezember	209	286	449	1 987	222	2 245	15 225	328	207	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 8 Monate alt	Kälber bis 8 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Minden	**503**	**644**	**1 373**	**6 180**	**1 493**	**6 126**	**53 189**	**1 836**	**668**	—
davon im: Oktober	178	278	486	2 253	627	1 841	14 032	972	282	—
November	167	190	479	1 993	515	1 851	20 208	614	233	—
Dezember	158	176	408	1 934	351	2 434	18 949	250	153	—
" **Arnsberg**	**2 063**	**2 591**	**2 045**	**24 336**	**5 772**	**19 627**	**111 178**	**4 985**	**1 906**	—
davon im: Oktober	649	1 084	845	9 222	2 746	5 515	35 822	2 425	725	—
November	697	716	524	7 445	1 683	5 884	36 237	1 573	699	—
Dezember	717	791	676	7 669	1 343	8 228	39 119	987	482	—
" **Cassel**	**295**	**2 320**	**748**	**6 529**	**4 877**	**12 212**	**149 651**	**7 612**	**3 117**	—
davon im: Oktober	70	962	243	1 874	1 796	3 810	25 796	3 091	1 240	—
November	92	672	213	1 937	1 413	3 862	44 564	2 612	1 157	—
Dezember	133	686	292	2 718	1 668	4 540	79 291	1 909	720	—
" **Wiesbaden**	**757**	**6 834**	**972**	**9 612**	**7 772**	**26 610**	**122 426**	**12 796**	**1 966**	—
davon im: Oktober	230	2 666	444	3 177	3 025	8 423	27 764	4 511	734	—
November	263	2 008	277	3 083	2 415	8 637	38 997	4 726	707	—
Dezember	264	2 160	251	3 352	2 332	9 550	55 665	3 559	525	—
" **Koblenz**	**161**	**2 839**	**534**	**7 387**	**4 684**	**11 416**	**24 059**	**2 837**	**1 943**	—
davon im: Oktober	43	1 120	246	2 574	2 007	3 824	7 748	1 118	729	—
November	54	891	160	2 328	1 546	3 636	8 055	1 007	735	—
Dezember	64	828	128	2 485	1 131	3 956	8 256	712	479	—
" **Düsseldorf**	**3 468**	**9 003**	**3 068**	**31 896**	**6 980**	**28 387**	**180 915**	**19 760**	**3 989**	**17**
davon im: Oktober	1 055	3 780	1 068	11 552	2 818	9 026	62 686	7 705	1 553	6
November	1 065	2 668	819	9 445	2 138	8 438	57 298	6 570	1 398	5
Dezember	1 348	2 555	1 181	10 899	2 024	10 923	60 931	5 485	1 038	6
" **Cöln**	**1 061**	**7 065**	**1 664**	**8 917**	**3 427**	**17 090**	**70 384**	**11 384**	**2 782**	—
davon im: Oktober	335	2 891	600	3 145	1 387	5 754	24 530	4 374	1 091	—
November	337	1 992	468	2 700	1 084	5 371	21 717	4 079	970	—
Dezember	389	2 182	596	3 072	956	5 965	24 137	2 931	721	—
" **Trier**	**674**	**1 729**	**665**	**7 636**	**5 868**	**11 779**	**46 178**	**2 662**	**1 387**	**1**
davon im: Oktober	208	664	260	2 468	2 362	3 922	13 038	977	480	1
November	232	584	228	2 568	2 056	3 914	16 663	1 028	526	—
Dezember	234	481	177	2 600	1 450	3 943	16 477	657	381	—
" **Aachen**	**266**	**1 457**	**314**	**6 128**	**1 723**	**6 740**	**32 782**	**2 986**	**1 785**	**1**
davon im: Oktober	86	579	101	2 327	720	2 299	11 597	1 211	703	—
November	78	423	68	1 884	539	2 106	10 447	1 049	654	—
Dezember	102	455	145	1 917	464	2 335	10 738	726	428	1
" **Sigmaringen**	—	**77**	**11**	**303**	**478**	**808**	**2 010**	**75**	**49**	—
davon im: Oktober	—	46	6	91	192	288	554	35	25	—
November	—	17	3	104	149	234	712	21	10	—
Dezember	—	14	2	108	137	286	744	19	14	—
" **Königreich Preußen**	**30 893**	**80 906**	**63 732**	**244 035**	**118 572**	**435 215**	**2 429 794**	**368 735**	**63 964**	**481**
davon im: Oktober	9 742	32 113	22 615	87 283	47 094	137 081	746 121	156 635	25 463	157
November	10 552	24 211	19 485	77 844	37 537	136 635	800 174	117 733	23 119	157
Dezember	10 599	24 582	21 632	78 908	33 941	161 499	883 499	94 367	15 382	167
Reg.-Bez. Oberbayern	**1 641**	**9 744**	**5 366**	**17 280**	**4 899**	**53 801**	**101 037**	**16 656**	**494**	**49**
davon im: Oktober	505	3 441	1 996	6 004	2 055	20 216	33 382	5 569	179	12
November	613	3 131	1 797	5 661	1 645	16 865	31 762	5 995	160	15
Dezember	523	3 172	1 573	5 615	1 199	16 720	35 893	5 092	155	22
" **Niederbayern**	**309**	**1 341**	**832**	**5 344**	**3 211**	**11 521**	**42 655**	**3 835**	**521**	—
davon im: Oktober	95	499	344	2 045	1 429	3 687	13 869	1 511	166	—
November	104	441	271	1 719	1 076	3 406	13 890	1 282	215	—
Dezember	110	401	217	1 580	706	4 428	14 896	1 042	140	—
" **Pfalz**	**313**	**1 479**	**594**	**3 440**	**9 825**	**11 645**	**43 901**	**695**	**1 540**	—
davon im: Oktober	86	615	231	1 009	3 816	3 793	14 967	307	532	—
November	115	463	181	1 133	3 113	3 704	14 728	219	579	—
Dezember	112	401	182	1 298	2 896	4 148	14 206	169	429	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde: Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Oberpfalz	**161**	**2 434**	**809**	**2 722**	**1 970**	**7 088**	**38 812**	**4 262**	**740**	**7**
davon im: Oktober	50	985	335	869	818	2 398	13 086	1 838	304	—
November	44	695	240	876	644	2 160	12 584	1 548	200	7
Dezember	67	754	234	977	508	2 530	13 142	876	236	—
" **Oberfranken**	**198**	**1 811**	**635**	**3 384**	**2 125**	**5 864**	**43 230**	**9 663**	**1 748**	—
davon im: Oktober	54	656	277	993	918	1 869	15 140	4 289	507	—
November	70	554	185	1 100	608	1 889	14 277	3 601	647	—
Dezember	74	601	173	1 291	599	2 106	13 813	1 773	594	—
" **Mittelfranken**	**509**	**6 862**	**760**	**3 466**	**3 415**	**13 565**	**73 650**	**11 876**	**882**	—
davon im: Oktober	146	2 524	312	1 105	1 327	4 612	25 570	4 389	216	—
November	189	2 041	223	1 044	1 082	4 496	24 432	4 380	346	—
Dezember	174	2 297	225	1 317	1 006	4 457	23 648	3 107	320	—
" **Unterfranken**	**187**	**2 514**	**283**	**1 662**	**7 165**	**8 782**	**38 122**	**1 388**	**2 168**	—
davon im: Oktober	57	991	122	374	2 820	2 920	13 672	475	646	—
November	67	800	77	553	2 336	2 911	13 263	508	902	—
Dezember	63	723	84	735	2 009	2 951	11 187	405	620	—
" **Schwaben**	**516**	**3 012**	**1 850**	**10 040**	**2 841**	**41 260**	**40 212**	**3 225**	**291**	**96**
davon im: Oktober	152	1 128	774	2 933	1 238	8 558	14 036	1 378	94	23
November	191	937	552	3 126	880	13 957	13 046	1 134	124	33
Dezember	173	947	524	3 981	723	18 745	13 130	713	73	40
Königreich Bayern	**3 834**	**29 197**	**11 129**	**47 338**	**35 451**	**153 526**	**421 619**	**51 600**	**8 384**	**152**
davon im: Oktober	1 145	10 839	4 391	15 332	14 421	48 053	143 722	19 756	2 644	35
November	1 393	9 062	3 526	15 212	11 384	49 388	137 982	18 667	3 173	55
Dezember	1 296	9 296	3 212	16 794	9 646	56 085	139 915	13 177	2 567	62
Kreishauptm. Dresden	**1 203**	**3 311**	**3 396**	**9 141**	**1 140**	**31 071**	**88 241**	**15 411**	**11 330**	**242**
davon im: Oktober	340	1 259	1 293	3 186	405	9 665	27 372	5 862	3 312	58
November	430	999	1 027	3 048	392	10 713	29 093	4 833	3 563	61
Dezember	433	1 053	1 076	2 907	343	10 693	31 776	4 716	4 455	123
" **Leipzig**	**1 342**	**2 501**	**2 396**	**8 461**	**1 236**	**25 229**	**99 189**	**18 549**	**12 796**	**182**
davon im: Oktober	444	996	944	2 937	307	7 841	30 357	6 675	3 698	35
November	463	768	709	2 849	481	8 969	32 665	6 162	4 445	49
Dezember	435	737	743	2 675	448	8 419	36 167	5 712	4 653	98
" **Chemnitz**	**743**	**1 093**	**1 517**	**7 322**	**842**	**17 489**	**51 276**	**9 677**	**4 741**	**681**
davon im: Oktober	197	410	615	2 616	355	5 248	16 574	3 635	1 713	159
November	264	307	435	2 416	262	6 046	16 282	3 407	1 010	205
Dezember	282	376	467	2 290	225	6 195	18 420	2 635	2 018	317
" **Zwickau**	**459**	**1 180**	**1 000**	**5 938**	**1 222**	**11 697**	**49 568**	**12 927**	**2 646**	**108**
davon im: Oktober	121	427	410	2 104	475	3 567	15 466	4 876	763	25
November	163	360	292	1 966	401	3 854	15 681	4 807	780	39
Dezember	175	393	298	1 868	346	4 276	18 421	3 244	1 103	44
" **Bautzen**	**466**	**306**	**676**	**4 068**	**392**	**7 450**	**28 467**	**2 179**	**11 120**	**230**
davon im: Oktober	114	104	287	1 476	145	2 526	8 688	843	3 556	45
November	174	84	213	1 368	146	2 371	8 578	783	2 795	76
Dezember	178	118	176	1 224	101	2 553	11 201	553	4 769	109
Königreich Sachsen	**4 213**	**8 391**	**8 985**	**34 930**	**4 832**	**92 936**	**316 741**	**58 743**	**42 633**	**1 443**
davon im: Oktober	1 216	3 196	3 549	12 319	1 687	28 847	98 457	21 891	13 042	322
November	1 494	2 518	2 676	11 647	1 682	31 953	102 299	19 992	12 593	430
Dezember	1 503	2 677	2 760	10 964	1 463	32 136	115 985	16 860	16 998	691
Neckarkreis	**160**	**2 155**	**1 344**	**4 070**	**10 222**	**19 411**	**47 276**	**3 150**	**1 062**	—
davon im: Oktober	47	759	462	1 119	3 752	5 947	14 618	864	284	—
November	66	741	477	1 418	3 413	6 591	16 745	1 146	457	—
Dezember	47	655	405	1 533	3 057	6 873	15 913	1 140	321	—
Schwarzwaldkreis	**34**	**1 217**	**193**	**3 427**	**3 396**	**9 103**	**26 274**	**3 098**	**798**	**1**
davon im: Oktober	4	428	75	1 153	1 349	3 013	8 205	812	265	1
November	13	324	71	1 132	1 104	2 993	9 001	1 377	315	—
Dezember	17	465	47	1 142	943	3 097	9 068	909	218	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jagstkreis	**422**	**384**	**203**	**1 631**	**3 817**	**4 269**	**20 194**	**1 965**	**687**	25
davon im: Oktober	142	164	75	312	1 527	1 405	6 793	684	183	12
November	127	108	68	481	1 199	1 376	6 830	755	263	6
Dezember	153	112	60	838	1 091	1 488	6 571	526	241	7
Donaukreis	**79**	**1 057**	**1 466**	**4 195**	**4 197**	**11 295**	**23 656**	**2 872**	**507**	2
davon im: Oktober	17	382	583	1 190	1 681	3 704	7 415	864	194	—
November	32	357	477	1 262	1 352	3 746	8 072	985	184	1
Dezember	30	318	406	1 743	1 164	3 845	8 169	1 023	129	1
Königreich Württemberg	**695**	**4 813**	**3 206**	**13 323**	**21 632**	**44 078**	**117 400**	**11 085**	**3 054**	28
davon im: Oktober	210	1 733	1 195	3 774	8 309	14 069	37 031	3 224	926	13
November	238	1 530	1 093	4 293	7 068	14 706	40 648	4 263	1 219	7
Dezember	247	1 550	918	5 256	6 255	15 303	39 721	3 598	909	8
Landeskl.-Bez. Konstanz	**58**	**1 270**	**249**	**1 941**	**1 983**	**5 751**	**13 174**	**716**	**488**	—
davon im: Oktober	13	500	118	632	826	2 134	4 234	402	184	—
November	21	376	65	670	631	1 842	4 426	191	172	—
Dezember	24	394	66	639	526	1 775	4 514	123	132	—
" **Freiburg**	**170**	**2 644**	**540**	**3 875**	**4 464**	**13 380**	**26 964**	**2 120**	**600**	—
davon im: Oktober	34	1 013	247	1 476	1 782	4 785	9 111	1 055	200	—
November	64	824	165	1 232	1 431	4 192	8 975	609	231	—
Dezember	72	807	128	1 167	1 251	4 403	8 878	456	169	—
" **Karlsruhe**	**279**	**1 932**	**708**	**3 991**	**5 578**	**12 544**	**34 028**	**1 420**	**532**	—
davon im: Oktober	71	739	334	1 308	2 050	4 371	11 514	478	156	—
November	110	616	203	1 313	1 832	4 052	11 215	452	215	—
Dezember	98	577	171	1 370	1 696	4 121	11 299	490	161	—
" **Mannheim**	**206**	**1 190**	**724**	**1 822**	**7 231**	**9 737**	**36 643**	**1 563**	**1 568**	—
davon im: Oktober	55	549	296	540	2 760	3 192	13 387	532	467	—
November	90	330	203	620	2 318	3 165	11 030	470	615	—
Dezember	61	311	225	662	2 153	3 380	12 226	561	486	—
Großherzogtum Baden	**713**	**7 036**	**2 221**	**11 629**	**19 256**	**41 412**	**110 809**	**5 819**	**3 188**	—
davon im: Oktober	173	2 801	995	3 956	7 418	14 482	38 246	2 467	1 007	—
November	285	2 146	636	3 835	6 212	13 251	35 646	1 722	1 233	—
Dezember	255	2 089	590	3 838	5 626	13 679	36 917	1 630	948	—
Prov. Starkenburg	**319**	**1 829**	**76**	**3 505**	**4 148**	**6 602**	**37 244**	**1 960**	**2 687**	—
davon im: Oktober	79	709	27	1 147	1 624	1 985	13 164	733	954	—
November	117	566	25	1 128	1 225	2 204	12 150	577	1 008	—
Dezember	123	554	24	1 230	1 299	2 413	11 930	650	725	—
" **Oberhessen**	**84**	**918**	**183**	**1 551**	**2 970**	**3 096**	**20 604**	**1 302**	**1 661**	—
davon im: Oktober	19	343	86	406	1 062	1 264	7 577	488	662	—
November	26	299	40	456	891	880	6 795	511	607	—
Dezember	39	276	57	689	1 017	952	6 232	303	392	—
" **Rheinhessen**	**285**	**2 479**	**234**	**4 106**	**2 249**	**6 282**	**26 013**	**1 713**	**1 495**	—
davon im: Oktober	72	674	115	1 429	860	1 836	8 898	515	485	—
November	104	983	65	1 288	697	2 208	8 403	649	576	—
Dezember	109	822	54	1 389	692	2 238	8 712	549	434	—
Großherzogtum Hessen	**688**	**5 226**	**493**	**9 162**	**9 367**	**15 980**	**83 861**	**4 975**	**5 843**	—
davon im: Oktober	170	1 726	228	2 982	3 546	5 085	29 639	1 736	2 101	—
November	247	1 848	130	2 872	2 813	5 292	27 348	1 737	2 191	—
Dezember	271	1 652	135	3 308	3 008	5 603	26 874	1 502	1 551	—
Mecklenburg-Schwerin	**669**	**207**	**1 040**	**4 896**	**1 433**	**19 066**	**38 920**	**7 874**	**429**	2
davon im: Oktober	234	81	427	1 948	561	6 350	10 940	4 047	152	—
November	237	67	349	1 635	454	6 079	12 577	2 338	153	1
Dezember	198	59	264	1 313	418	6 637	15 403	1 489	124	1
Sachsen-Weimar	**199**	**388**	**233**	**2 359**	**1 435**	**5 246**	**22 575**	**3 996**	**1 326**	—
davon im: Oktober	48	138	91	728	566	1 695	7 751	1 604	442	—
November	77	112	75	762	465	1 679	7 396	1 325	486	—
Dezember	74	138	67	869	404	1 872	7 428	1 067	398	—

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mecklenburg-Strelitz	**156**	**26**	**50**	**485**	**158**	**2 332**	**6 504**	**848**	**46**	—
davon im: Oktober	57	15	17	153	69	800	1 474	423	26	—
November	59	4	14	167	49	748	2 101	238	16	—
Dezember	40	7	19	165	40	784	2 929	187	4	—
Herzogtum Oldenburg	**114**	**599**	**165**	**1 467**	**510**	**1 237**	**23 170**	**3 101**	**31**	—
davon im: Oktober	41	295	49	486	203	384	4 901	1 703	10	—
November	43	205	43	568	189	385	8 718	1 005	9	—
Dezember	30	99	73	413	118	468	9 551	393	12	—
Fürstentum Lübeck	**30**	**34**	**4**	**210**	**80**	**768**	**5 092**	**199**	**21**	—
davon im: Oktober	11	16	3	95	41	310	740	68	—	—
November	12	5	1	66	25	203	1 944	121	21	—
Dezember	7	13	—	49	14	255	2 408	10	—	—
" **Birkenfeld**	—	**68**	**15**	**68**	**903**	**592**	**2 112**	**47**	**179**	—
davon im: Oktober	—	16	7	22	345	183	604	27	64	—
November	—	26	2	15	297	202	713	16	82	—
Dezember	—	26	6	31	261	207	795	4	33	—
Großherzogtum Oldenburg	**144**	**701**	**184**	**1 745**	**1 493**	**2 597**	**30 374**	**3 347**	**231**	—
davon im: Oktober	52	327	59	603	589	877	6 245	1 798	74	—
November	55	236	46	649	511	790	11 375	1 142	112	—
Dezember	37	138	79	493	393	930	12 754	407	45	—
Braunschweig	**158**	**308**	**2 008**	**1 619**	**2 284**	**5 729**	**94 007**	**6 141**	**204**	**1**
davon im: Oktober	50	168	670	591	754	1 769	17 492	2 810	99	—
November	60	83	640	528	772	1 715	35 596	2 027	72	1
Dezember	48	57	698	500	758	2 245	40 919	1 304	33	—
Sachsen-Meiningen	**128**	**316**	**161**	**1 573**	**1 183**	**2 459**	**12 600**	**2 001**	**366**	**1**
davon im: Oktober	26	127	65	413	451	802	4 657	774	127	—
November	45	92	45	489	339	737	4 010	697	134	—
Dezember	57	97	51	671	393	920	3 933	530	105	1
Sachsen-Altenburg	**121**	**64**	**278**	**2 458**	**439**	**3 214**	**14 994**	**1 423**	**480**	**3**
davon im: Oktober	29	24	106	794	167	984	4 853	549	123	3
November	46	22	88	849	145	1 079	5 284	513	204	—
Dezember	46	18	84	815	127	1 151	4 857	361	153	—
Sachsen-Coburg-Gotha	**145**	**315**	**137**	**2 133**	**1 079**	**3 045**	**36 411**	**3 946**	**6 585**	**19**
davon im: Oktober	34	140	51	580	415	923	7 485	1 249	1 113	5
November	44	86	37	690	308	959	11 233	1 655	3 359	11
Dezember	67	89	49	863	356	1 163	17 693	1 042	2 113	3
Anhalt	**539**	**254**	**665**	**1 462**	**611**	**3 316**	**23 637**	**2 813**	**539**	**186**
davon im: Oktober	181	70	248	495	220	970	7 610	1 086	120	54
November	190	78	218	492	187	1 068	8 292	956	199	86
Dezember	168	106	199	475	204	1 278	7 735	771	220	46
Schwarzburg-Sondershausen	**12**	**38**	**44**	**1 031**	**287**	**1 434**	**12 455**	**936**	**101**	—
davon im: Oktober	2	10	13	337	98	435	2 889	400	33	—
November	5	13	10	327	95	442	3 477	308	31	—
Dezember	5	15	21	367	94	557	6 089	228	37	—
Schwarzburg-Rudolstadt	**34**	**61**	**37**	**625**	**395**	**1 317**	**5 099**	**1 161**	**36**	—
davon im: Oktober	7	21	14	176	162	392	1 804	472	5	—
November	14	19	10	217	118	414	1 694	438	15	—
Dezember	13	21	13	232	115	511	1 601	251	16	—
Waldeck	**1**	**37**	**37**	**212**	**396**	**752**	**2 822**	**276**	**180**	—
davon im: Oktober	—	23	12	57	147	243	691	143	78	—
November	1	7	11	67	125	232	971	86	76	—
Dezember	—	7	14	88	124	277	1 160	47	26	—
Reuß älterer Linie	**51**	**95**	**100**	**449**	**247**	**900**	**5 996**	**1 518**	**96**	**4**
davon im: Oktober	16	27	47	135	101	279	1 820	518	28	2
November	17	29	23	161	77	284	2 034	570	32	1
Dezember	18	39	30	153	69	337	2 142	430	36	1

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reuß jüngerer Linie	**96**	**106**	**271**	**1 633**	**572**	**1 908**	**14 834**	**2 131**	**336**	**5**
davon im: Oktober	25	43	108	522	185	572	4 882	839	65	1
November	36	32	88	568	211	636	4 906	740	136	—
Dezember	35	31	75	543	176	700	5 046	552	135	4
Schaumburg-Lippe	**13**	**11**	**13**	**251**	**42**	**389**	**1 383**	**89**	**85**	—
davon im: Oktober	4	8	3	89	11	117	553	40	35	—
November	4	2	4	73	15	118	433	36	28	—
Dezember	5	1	6	89	16	154	397	13	22	—
Lippe	**63**	**22**	**224**	**728**	**240**	**1 096**	**7 759**	**283**	**257**	—
davon im: Oktober	20	7	63	286	98	317	2 570	160	99	—
November	26	5	58	232	76	297	2 823	92	97	—
Dezember	17	10	103	210	66	482	2 366	31	61	—
Lübeck	**303**	**112**	**325**	**2 634**	**368**	**3 334**	**11 515**	**1 571**	**148**	—
davon im: Oktober	102	30	108	956	147	1 223	3 220	741	54	—
November	98	10	118	996	133	1 052	3 861	438	48	—
Dezember	103	72	99	682	88	1 059	4 434	392	46	—
Bremen	**754**	**2 289**	**861**	**676**	**792**	**3 569**	**27 808**	**3 701**	**29**	—
davon im: Oktober	272	1 239	129	186	264	1 247	9 167	1 592	7	—
November	239	619	244	239	292	1 229	9 753	1 209	11	—
Dezember	243	431	488	251	236	1 093	8 888	900	11	—
Hamburg	**1 751**	**8 831**	**1 164**	**1 413**	**5 049**	**13 297**	**86 355**	**21 312**	**27**	—
davon im: Oktober	590	3 020	311	383	1 373	4 886	29 332	7 909	11	—
November	598	3 166	459	505	1 871	3 766	28 493	7 349	10	—
Dezember	563	2 645	394	525	1 805	4 645	28 530	6 054	6	—
Bezirk Unter-Elsaß	**483**	**2 260**	**443**	**6 954**	**3 724**	**14 183**	**27 495**	**3 677**	**369**	—
davon im: Oktober	119	825	192	2 657	1 485	4 407	9 614	1 292	121	—
November	226	743	137	2 228	1 150	5 303	9 363	1 226	132	—
Dezember	138	692	114	2 069	1 089	4 473	8 518	1 159	116	—
„ **Ober-Elsaß**	**216**	**1 699**	**255**	**6 474**	**1 218**	**10 420**	**23 433**	**2 187**	**655**	—
davon im: Oktober	67	562	117	2 491	487	3 565	8 238	711	215	—
November	73	559	76	2 015	408	3 254	7 850	684	257	—
Dezember	76	578	62	1 968	323	3 601	7 345	792	183	—
„ **Lothringen**	**513**	**1 385**	**262**	**4 961**	**1 221**	**9 649**	**25 253**	**8 657**	**437**	—
davon im: Oktober	156	603	108	1 701	540	3 530	8 453	3 405	157	—
November	177	446	70	1 645	376	3 215	8 675	2 998	171	—
Dezember	180	336	84	1 615	305	2 904	8 125	2 254	109	—
Elsaß-Lothringen	**1 212**	**5 344**	**960**	**18 389**	**6 163**	**34 252**	**76 181**	**14 521**	**1 461**	—
davon im: Oktober	342	1 990	417	6 849	2 512	11 502	26 305	5 408	493	—
November	476	1 748	283	5 888	1 934	11 772	25 888	4 908	560	—
Dezember	394	1 606	260	5 652	1 717	10 978	23 988	4 205	408	—
Deutsches Reich	**47 585**	**155 094**	**98 558**	**407 188**	**233 776**	**892 399**	**4 012 453**	**580 845**	**140 028**	**2 325**
davon im: Oktober	14 747	59 916	35 932	141 927	91 365	284 000	1 244 956	238 271	48 367	592
November	16 536	47 745	30 366	131 237	74 873	286 321	1 326 294	191 179	49 307	749
Dezember	16 302	47 433	32 260	134 024	67 538	322 078	1 441 203	151 395	42 354	984
Dagegen im 3. Vierteljahr 1906*)	26 369	153 916	120 254	395 201	258 035	1 008 976	3 109 780	742 400	41 485	1 032
„ „ 2. „ 1906	28 948	152 118	117 348	392 656	222 341	1 254 166	2 981 888	486 138	170 996	1 013
„ „ 1. „ 1906*)	43 457	152 270	104 051	429 672	211 212	1 052 685	3 238 269	485 863	98 323	2 151
„ „ 4. „ 1905*)	52 591	156 340	99 763	426 707	262 146	913 112	3 471 742	657 722	130 351	2 405
„ „ 3. „ 1905*)	28 913	152 708	129 068	408 151	276 020	1 033 593	3 033 690	841 971	38 235	1 021
„ „ 2. „ 1905*)	29 224	143 962	125 143	406 841	215 577	1 322 529	3 143 114	484 033	152 931	947
„ „ 1. „ 1905*)	35 899	142 214	112 783	413 756	186 353	1 122 865	3 924 280	452 397	107 778	1 785
„ „ 4. „ 1904*)	44 810	152 867	111 763	410 763	219 773	999 326	4 404 158	609 630	136 938	1 763
„ „ 3. „ 1904	23 827	145 682	128 553	379 179	246 478	1 072 835	3 508 461	768 461	44 223	762

*) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigungen.

Bewegung der Bevölkerung
(Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle)
im Jahre 1905.

Die Reichsstatistik über die Bewegung der Bevölkerung hielt sich bis 1900 in engen Grenzen. Auf Grund der Bundesratsbeschlüsse vom 7. Dezember 1871 und 9. Dezember 1887 behandelte sie die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen lediglich nach Bundesstaaten (größeren Verwaltungsbezirken) und nach Monaten. Schon im Bericht der Kommission zur weiteren Ausbildung der Zollvereinsstatistik, welcher dem Bundesratsbeschluß vom Jahre 1871 zu Grunde lag, wurde eine eingehendere Behandlung der Statistik der Bevölkerungsbewegung befürwortet, doch ließ sie sich in den nächstfolgenden Jahren noch nicht durchführen. Seit dem Jahre 1901 ist auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 6. Dezember 1900 — vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1901 I S. 9 — eine Erweiterung der genannten Statistik in die Wege geleitet, es werden vom Jahre 1901 ab auch Nachweise über Alter, bisherigen Familienstand, Religionsbekenntnisse der Eheschließenden, über Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder, sowie über Alter der Gestorbenen für das gesamte Reich zusammengestellt.

Im folgenden soll das Ergebnis der erweiterten Statistik für das Jahr 1905 zur Darstellung gelangen. Diesem Zweck dienen die Seite I. 162 fg. abgedruckten Tabellen, welche zum Gegenstand haben:

I. die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburtenüberschuß im Jahre 1905 nach Staaten und Landesteilen,
II. die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten,
III. die Eheschließungen nach Monaten und Landesteilen,
IV. die Eheschließenden nach dem Alter,
V. der bisherige Familienstand der Eheschließenden,
VI. das Religionsbekenntnis der Eheschließenden,
VII. die Geborenen nach Monaten und Landesteilen,
VIII. die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder,
IX. die Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen,
X. die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach dem Alter.

Abschnitt I.
Allgemeines Ergebnis der natürlichen Bevölkerungsbewegung im Jahre 1905.

1. Laut Übersicht 1 (S. I 136) beträgt die Zahl der im Jahre 1905 geschlossenen Ehen 485 906, die Zahl der in diesem Jahre Geborenen 2 048 453, der Gestorbenen 1 255 614.

Während in den Jahren 1900 bis 1903 eine Abnahme der Eheschließungen zu bemerken war, wenigstens im Verhältnis zur Einwohnerzahl, weist das Berichtsjahr, wie auch schon das Vorjahr, eine Zunahme auf, unbedingt und auch im Verhältnis zur Bevölkerung. Es kommen nämlich auf 1000 Einwohner 1899: 8,53, 1900: 8,50, 1901: 8,24, 1902: 7,92, 1903: 7,91, 1904: 8,05, 1905: 8,07. Der unbedingten Zahl nach waren 1899: 471 519, 1900: 476 491, 1901: 468 329, 1902: 457 208, 1903: 463 150, 1904: 477 822 Eheschließungen nachgewiesen worden, jetzt sind es, wie bemerkt, 485 906. Die Zahl ist die höchste, die bisher überhaupt ermittelt ist.

Die Geburtenzahl des Jahres 1905 erfuhr gegenüber dem Vorjahre eine Verminderung, sie fiel von 2 089 347 oder 35,18 ‰ auf 2 048 453 oder 34,00 ‰. Die Verhältniszahl bleibt auch hinter der Durchschnittszahl des Zeitraums 1896/1905 (mit 36,26 ‰) zurück.

Die Zahl der Gestorbenen, bezüglich deren im Vorjahre eine Abnahme festgestellt wurde, ist gestiegen, und zwar von 1 226 683 oder 20,65 ‰ des Jahres 1904 auf 1 255 614 oder 20,84 ‰, doch ist sie im Verhältnis geringer als die durchschnittliche jährliche Sterbeziffer des Zeitraums 1896/1905 (mit 21,68 ‰). Die Zunahme der Sterblichkeit des letzten Jahres zeigt sich auch in der vom Kaiserlichen Gesundheitsamt für die Orte von 15 000 und mehr Einwohnern alljährlich veröffentlichten Todesursachen-Statistik[1]). Hiernach ist im Jahre 1905 die Zahl der Todesfälle an Tuberkulose, Krankheiten der Atmungsorgane und Darmkrankheiten einschl. Brechdurchfall gestiegen, während die Todesfälle an Masern und Röteln, Scharlach, Diphtherie und Krupp sowie Unterleibstyphus etwas seltener als im Vorjahre geworden sind.

---

[1]) Vergl. Veröffentlichungen des Kais. Gesundheitsamts 1906 Nr. 49 S. 1195 fg.

Übersicht 1. Die natürliche Bevölkerungs-Bewegung im Deutschen Reich seit 1872.

Jahre	a. Summe, b. auf 1000 Einwohner								a. Summe, b. % der überhaupt Geborenen			
	Eheschließungen		Geborene (einschließlich der Totgeborenen)		Gestorbene (einschließlich der Totgeborenen)		Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen		Unehelich Geborene		Totgeborene	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
1872	423 900	10,29	1 692 227	41,09	1 260 922	30,62	431 305	10,47	150 645	8,90	66 190	3,91
73	416 049	10,02	1 715 283	41,30	1 241 459	29,89	473 824	11,41	158 268	9,23	67 166	3,92
74	400 282	9,53	1 752 976	41,75	1 191 932	28,39	561 044	13,36	152 080	8,68	69 536	3,97
75	386 746	9,10	1 798 591	42,31	1 246 572	29,32	552 019	12,99	155 573	8,65	74 179	4,12
76	366 930	8,52	1 834 605	42,61	1 208 011	28,06	626 594	14,55	158 662	8,65	73 559	4,01
77	347 792	7,98	1 815 792	41,64	1 223 156	28,05	592 636	13,59	157 154	8,65	71 133	3,92
78	340 016	7,71	1 785 080	40,45	1 228 607	27,84	556 473	12,61	154 629	8,66	70 647	3,96
79	335 113	7,51	1 806 741	40,47	1 214 643	27,21	592 098	13,26	159 821	8,85	70 870	3,92
1880	337 342	7,48	1 764 096	39,12	1 241 126	27,52	522 970	11,60	158 709	9,00	67 921	3,85
1881	338 909	7,46	1 748 686	38,50	1 222 928	26,92	525 758	11,57	158 454	9,06	66 537	3,80
82	350 457	7,67	1 769 501	38,71	1 244 006	27,21	525 495	11,49	164 457	9,29	67 153	3,80
83	352 999	7,67	1 749 874	38,03	1 256 177	27,30	493 697	10,73	161 294	9,22	66 175	3,78
84	362 596	7,83	1 793 942	38,72	1 271 859	27,45	522 083	11,27	170 688	9,51	68 359	3,81
85	368 619	7,89	1 798 637	38,51	1 268 452	27,16	530 185	11,35	170 257	9,47	68 710	3,82
86	372 326	7,90	1 814 499	38,50	1 302 103	27,63	512 396	10,87	171 818	9,47	68 366	3,77
87	370 659	7,78	1 825 561	38,33	1 220 406	25,62	605 155	12,71	172 118	9,43	68 482	3,75
88	376 654	7,82	1 828 379	37,96	1 209 798	25,12	618 581	12,84	169 645	9,28	66 972	3,66
89	389 339	7,99	1 838 439	37,74	1 218 956	25,02	619 483	12,72	170 572	9,28	65 869	3,58
1890	395 356	8,03	1 820 264	36,97	1 260 017	25,59	560 247	11,38	165 672	9,10	61 011	3,35
1891	399 398	8,03	1 903 160	38,25	1 227 409	24,67	675 751	13,58	172 456	9,06	62 988	3,31
92	398 775	7,93	1 856 999	36,94	1 272 430	25,31	584 569	11,63	169 668	9,14	61 028	3,29
93	401 234	7,91	1 928 270	37,99	1 310 756	25,82	617 514	12,17	176 352	9,15	62 555	3,24
94	408 066	7,95	1 904 297	37,09	1 207 423	23,52	696 874	13,57	178 298	9,36	63 092	3,31
95	414 218	7,96	1 941 644	37,34	1 215 854	23,38	725 790	13,96	176 271	9,08	64 366	3,32
96	432 107	8,19	1 979 747	37,53	1 163 964	22,06	815 783	15,46	185 359	9,36	64 998	3,28
97	447 770	8,36	1 991 126	37,17	1 206 492	22,52	784 634	14,65	184 034	9,24	64 436	3,24
98	458 877	8,43	2 029 891	37,31	1 183 020	21,74	846 871	15,57	185 220	9,12	65 160	3,21
99	471 519	8,53	2 045 286	37,02	1 250 179	22,63	795 107	14,39	183 504	8,97	64 982	3,18
1900	476 491	8,50	2 060 657	36,77	1 300 900	23,21	759 757	13,56	179 644	8,72	64 518	3,13
1901	468 329	8,24	2 097 838	36,89	1 240 014	21,81	857 824	15,09	179 683	8,57	65 525	3,12
02	457 208	7,92	2 089 414	36,19	1 187 171	20,56	902 243	15,63	177 083	8,48	64 679	3,10
03	463 150	7,91	2 046 206	34,94	1 234 033	21,07	812 173	13,87	170 534	8,33	63 128	3,09
04	477 822	8,05	2 089 347	35,18	1 226 683	20,65	862 664	14,53	175 720	8,41	63 500	3,04
05	485 906	8,07	2 048 453	34,00	1 255 614	20,84	792 839	13,16	174 494	8,52	61 300	2,99
Jahres-Durchschnitt des Zeitraums 1876/85	350 077	7,77	1 786 695	39,64	1 237 896	27,46	548 799	12,18	161 413	9,03	69 106	3,87
Jahres-Durchschnitt des Zeitraums 1886/95	392 603	7,93	1 866 151	37,70	1 244 515	25,14	621 636	12,56	172 287	9,23	64 473	3,45
Jahres-Durchschnitt des Zeitraums 1896/1905	463 918	8,21	2 047 797	36,26	1 224 807	21,68	822 990	14,57	179 528	8,77	64 223	3,14

Es waren nämlich in den Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern:

	1905		1904		1903		1902		1901	
	überhaupt	auf 1 000 Einwohner	überhaupt	auf 1 000 Einwohner	überhaupt	auf 1 000 Einwohner	überhaupt	auf 1 000 Einwohner	überhaupt	auf 1 000 Einwohner
Gestorbene	377 961	18,56	367 287	18,41	352 757	18,44	381 648	18,13	345 464	19,72
Darunter gestorben an:										
Masern und Röteln	3 414	0,17	3 989	0,20	5 097	0,27	3 876	0,21	4 338	0,25
Scharlach	2 803	0,14	4 091	0,21	4 418	0,23	4 512	0,25	4 121	0,24
Diphtherie und Krupp	4 555	0,22	5 010	0,25	4 769	0,25	4 626	0,25	4 710	0,27
Keuchhusten	4 373	0,21	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterleibstyphus (gastrisches und Nervenfieber)	(¹ 1 305	0,06	1 465	0,07	1 270	0,07	1 129	0,06	1 915	0,11
Lungenschwindsucht (Tuberkulose)	45 344	2,23	38 148	1,91	37 085	1,94	36 441	1,99	35 999	2,06
Krankheiten der Atmungsorgane	51 269	2,52	45 862	2,30	44 616	2,33	45 025	2,46	43 969	2,51
Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	(² 57 539	2,83	25 005	1,25	22 738	1,19	17 526	0,96	23 088	1,31
Brechdurchfall			26 098	1,31	22 498	1,18	14 403	0,79	25 138	1,44

[1]) Typhus. — [2]) Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall; darunter 49 523 Kinder unter 1 Jahr.

Als rechnerische Folge der geringeren Geburtenhäufigkeit und der größeren Sterblichkeit von 1905 ergibt sich, daß der **Geburtenüberschuß** eine Verminderung gegenüber dem Vorjahre aufweist. Er ist von 862 664 oder 14,53 ‰ auf 792 839 oder 13,16 ‰ gefallen; er bleibt auch hinter dem durchschnittlichen jährlichen Geburtenüberschuß des Zeitabschnittes 1896/1905 zurück.

Die Zahl der **Lebendgeborenen** betrug 1 987 153 oder 97,0 %, die der **Totgeborenen** 61 300 oder 3,0 % der Geborenen überhaupt. Die Zahl der letzteren — Totgeburten — ist gegen das Vorjahr um ein Geringes gesunken. Dies ist auch bei der unbedingten Zahl der unehelich Geborenen der Fall, welche von 175 720 auf 174 494 gefallen ist; im Verhältnis aller Geborenen ist sie von 8,41 % auf 8,52 % gestiegen.

Die Zahl der **Ehescheidungen** ergibt sich aus denjenigen rechtskräftig gewordenen Urteilen, welche auf „Ehescheidung" lauten; die anderen in Ehesachen ergangenen, auf Nichtigkeit oder Ungültigkeit erkennenden Urteile kommen zwar für unsere Frage nicht in Betracht, doch findet auch ihre Zahl in der Zusammenstellung auf Seite I. 138 Platz.

Die Zahl der Ehescheidungen hat sowohl im Reich überhaupt, wie auch in den meisten Gebietsteilen von Jahr zu Jahr zugenommen. Diese Zunahme des Jahres 1905 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1900/04 macht sich in höherem Maße bemerkbar für Berlin (+ 10,4 auf 100 000 Einwohner), Reuß j. L. (+ 9,2), Lübeck (+ 14,9), Bremen (+ 14,2), Hamburg (+ 8,1). Dagegen ist eine Abnahme der Ehescheidungsziffer 1905 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1900/04 bei Schwarzburg-Rudolstadt (— 2,5), Waldeck (— 1,7) und Lippe (— 2,9) auf je 100 000 Einwohner ersichtlich, doch muß bei Betrachtung der unmittelbaren Zahlen hervorgehoben werden, daß ihre Unterschiede in den einzelnen Jahren äußerst gering, zum Teil gar nicht vorhanden sind. Die im Verhältnis zur Bevölkerungsziffer höchste Zahl der Ehescheidungen entfällt auf Berlin und Hamburg (1905: 70,2 auf je 100 000 Einwohner), dann auf Bremen und Lübeck; auch Reuß j. L. und Königreich Sachsen sind hier zu nennen. Die geringste Ehescheidungsziffer weisen Waldeck (1905: 1,7 auf 100 000 Einwohner), Lippe, Schaumburg-Lippe, Posen und Hohenzollern auf.

2. Einen **Vergleich der Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs mit der des Auslandes** ermöglicht Übersicht 2; sie ist gegenüber den früheren Nachweisen durch Einbeziehung weiterer Länder vervollständigt (S. I. 139 bis 146).

Unter den dort mit Nachweisen für die letzten Jahre aufgeführten Ländern erscheint Deutschland im Verhältnis zur Einwohnerzahl mit hoher Heirats- und Geburtenhäufigkeit und mittlerer Sterbehäufigkeit, dementsprechend mit einem Geburtenüberschuß, in dem uns kein anderer größerer europäischer Staat übertrifft; höher als der deutsche Geburtenüberschuß mit 13,2 ‰ im Jahre 1905 war von den hier nachgewiesenen europäischen Ländern nur derjenige in Dänemark.

Was die Bewegung in den beiden letzten Jahren anlangt, so zeigen, soweit Daten überhaupt vorliegen, einen Rückgang der Eheschließungen nur Schottland, Irland, Jamaika und Kap der guten Hoffnung, Irland nur der unbedingten Zahl nach; eine geringe Zunahme ist, gleichwie in Deutschland auch in Frankreich, Luxemburg, Dänemark, England und Wales (in letzteren beiden nur unbedingt), Argentinien, Viktoria, Neu-Süd-Wales, Queensland, Südaustralien, zu bemerken. Im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl weisen ferner eine Zunahme der Eheschließungen auf Tasmanien und Neu-Seeland; unbedingte Zahlen für diese Länder liegen noch nicht vor.

Die Geburtenziffer blieb gegen 1904 in sämtlichen hier mit vollständigen Angaben erscheinenden Ländern zurück, mit Ausnahme von Argentinien, Viktoria, Neu-Süd-Wales und Westaustralien, wo eine geringe Zunahme zu bemerken ist.

Die Sterbeziffer ist zurückgegangen in England und Wales, Schottland, Irland, Luxemburg, Kap der guten Hoffnung, Neu-Süd-Wales und Westaustralien, während sie in den übrigen Ländern wie auch in Deutschland zugenommen hat.

3. Wie sich die **Bevölkerung in den einzelnen Teilen des Deutschen Reichs** im letzten Jahrzehnt entwickelt hat, erhellt aus Übersicht 3 (S. I. 147 bis 149).

Mit dem höchsten Geburtenüberschuß zeigen sich im Jahre 1905 gegenüber dem Reichsdurchschnitt von 13,2 Westfalen (22,4), Rheinland (17,7), Posen (17,5), Bayern links des Rheins (17,4); den 10 jährigen Durchschnitt des Geburtenüberschusses, der für das gesamte Reich 14,6 beträgt, übersteigen mit 17 — 21 ‰ Westfalen (21,6), Posen (19,9), Westpreußen (18,2), Rheinland (17,9), Pfalz (17,9), Lippe (17,4), Oldenburg (17,1).

Mit dem geringsten Geburtenüberschuß erscheinen 1905 Berlin (7,4), Brandenburg, Mecklenburg-Schwerin und Elsaß-Lothringen (8,9), Mecklenburg-Strelitz (7,1).

Hinter dem Reichsdurchschnitt des Jahrzehnts 1896/1905 bleiben am weitesten zurück Berlin, Mecklenburg-Strelitz, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern, Mecklenburg-Schwerin, Brandenburg, Waldeck, Bayern rechts des Rheins.

Im Vergleich zum Jahre 1904 zeigt sich bei den meisten hier unterschiedenen Reichsgebietsteilen eine Abnahme des Geburtenüberschusses, eine Zunahme nur bei Westfalen, Hohenzollern, Anhalt, Schwarzburg-Sondershausen und Schaumburg-Lippe.

In welcher Weise dieses Ergebnis in den einzelnen Bundesstaaten durch Abnahme der Geburten und Vermehrung der Sterbefälle veranlaßt ist, mag aus der erwähnten Übersicht selbst entnommen werden und soll bei der folgenden gesonderten Betrachtung der Eheschließungen, der Geburten und der Sterbefälle mit zur Berücksichtigung gelangen.[1])

[1]) Nach kleineren Verwaltungsbezirken ist die Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie der Geburtenüberschuß für den Durchschnitt der Jahre 1894/96 dargestellt (auch kartographisch) in den V.-H. 1899 I. 78, 1900 I. 122, 1901 I. 197.

(Fortsetzung des Textes s. S. I. 150)

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile in den nebenstehenden Staaten und Landesteilen, lautend auf: Ehescheidung						Nichtigkeit der Ehe						Ungültigkeit der Ehe						Auf 100 000 Einwohner kamen: Ehescheidungen		dagegen im Jahre 1905 Eheschließungen
	in den Jahren																		1900/04 durchschnittlich jährlich	im Jahre 1905	
	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1900	1901	1902	1903	1904	1905			
Prov. Ostpreußen	238	207	242	267	264	317	3	2	1	5	8	5	2	—	—	3	2	—	12,1	15,6	[illegible]
„ Westpreußen	194	193	188	213	222	227	6	4	1	4	5	3	—	2	3	—	3	—	12,7	13,9	[illegible]
Stadt Berlin	1 068	984	1 090	1 255	1 388	1 424	5	13	13	5	4	7	6	9	8	6	7	14	59,8	70,2	[illegible]
Prov. Brandenburg	618	581	626	746	906	910	8	12	3	12	11	8	—	3	2	5	8	2	21,4	26,0	[illegible]
„ Pommern	223	240	273	268	278	308	2	2	2	1	6	2	1	1	4	2	3	4	15,5	18,3	[illegible]
„ Posen	113	103	113	104	156	111	—	4	1	4	3	6	—	—	4	1	4	2	6,1	5,6	[illegible]
„ Schlesien	497	442	573	587	627	717	6	4	2	5	4	4	—	1	6	5	4	4	11,4	14,6	[illegible]
„ Sachsen	525	461	509	564	613	619	3	3	5	4	6	7	—	5	2	4	4	5	18,5	20,8	[illegible]
„ Schleswig-Holstein	230	241	351	332	335	365	8	3	3	7	5	2	3	4	4	3	1	—	20,9	24,4	[illegible]
„ Hannover	211	198	248	292	322	359	4	3	2	4	3	3	4	—	3	1	6	4	9,6	13,1	[illegible]
„ Westfalen	178	201	261	277	314	360	3	7	5	6	2	4	—	—	1	—	1	3	7,4	10,1	[illegible]
„ Hessen-Nassau	187	199	200	284	287	277	—	—	2	3	5	5	—	2	3	—	3	4	11,8	13,5	[illegible]
„ Rheinland	472	619	603	790	852	858	7	9	5	7	8	9	1	1	—	2	4	8	11,2	13,5	[illegible]
Hohenzollern	1	6	1	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,5	5,9	[illegible]
Königreich Preußen	4 755	4 675	5 278	5 981	6 567	[1] 6 856	55	66	45	67	70	65	17	28	40	32	50	50	15,4	18,5	[illegible]
Bayern rechts des Rheins	364	419	482	475	505	591	[2] 1	[2] 4	[2] 5	[2] 5	[2] 3	[2] 10	.	.	.	.	.	.	8,3	10,5	[illegible]
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	71	79	115	99	104	98	—	—	—	[2] 2	[2] 1	[2] 1	.	.	.	.	.	.	11,1	11,1	[illegible]
Königreich Bayern	435	498	597	574	609	689	[2] 1	[2] 4	[2] 5	[2] 7	[2] 4	[2] 11	.	.	.	.	.	.	8,6	10,6	[illegible]
Königreich Sachsen	1 162	1 163	1 361	1 364	1 556	1 323	19	20	19	18	14	25	.	.	.	.	.	.	30,7	29,5	[illegible]
Württemberg	186	204	229	239	255	275	4	8	8	6	5	9	.	.	.	.	.	.	10,1	12,0	[illegible]
Baden	191	211	242	256	277	292	1	2	2	5	3	3	1	—	—	—	—	—	12,3	14,6	[illegible]
Hessen	76	93	113	141	126	151	—	—	5	2	1	8	—	—	1	—	—	—	9,6	12,6	[illegible]
Mecklenburg-Schwerin	42	56	59	62	73	67	1	2	2	2	6	3	—	—	—	—	—	1	9,4	10,7	[illegible]
Sachsen-Weimar	54	57	74	49	61	57	2	1	1	1	3	2	—	—	—	1	—	—	15,9	14,8	[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	8	10	12	11	15	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,7	17,4	[illegible]
Oldenburg	27	23	29	35	46	32	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7,8	7,3	[illegible]
Braunschweig	62	29	76	79	69	78	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	13,4	16,1	[illegible]
Sachsen-Meiningen	21	23	12	38	26	33	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9,4	12,3	[illegible]
Sachsen-Altenburg	42	34	45	40	35	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,6	26,2	[illegible]
Sachsen-Coburg-Gotha	19	23	15	35	44	32	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11,5	13,2	[illegible]
Anhalt	40	50	59	50	61	65	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1	16,2	19,9	[illegible]
Schwarzb.-Sondershausen	12	14	14	16	12	16	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,8	18,9	[illegible]
Schwarzb.-Rudolstadt	15	20	15	15	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	14,5	[illegible]
Waldeck	1	2	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,4	1,7	[illegible]
Reuß älterer Linie	9	6	10	7	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,5	11,3	[illegible]
Reuß jüngerer Linie	29	26	34	40	30	46	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,7	31,9	[illegible]
Schaumburg-Lippe	2	1	1	4	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4,6	4,5	[illegible]
Lippe	5	8	6	8	7	3	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5,0	2,1	[illegible]
Lübeck	21	16	29	23	29	41	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	24,1	39,0	[illegible]
Bremen	56	91	67	91	110	128	—	1	2	—	4	1	—	—	—	—	—	—	35,0	49,2	[illegible]
Hamburg	452	429	491	533	586	607	3	7	4	9	7	4	—	—	—	—	—	—	62,1	70,2	[illegible]
Elsaß-Lothringen	206	202	199	239	247	259	2	3	2	5	—	2	—	—	—	—	—	—	12,5	14,3	[illegible]
Deutsches Reich	**7 928**	**7 964**	**9 069**	**9 933**	**10 868**	**11 147**	**93**	**116**	**104**	**127**	**121**	**135**	**18**	**28**	**42**	**34**	**50**	**53**	**15,8**	**18,5**	[illegible]

[1]) Vorläufiges Ergebnis.
[2]) Zugleich Ungültigkeit der Ehe.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Eheschließungen.

Länder	In den Ländern der Vorspalte geschlossene Ehen									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	432 107	447 770	458 877	471 519	476 491	468 329	457 208	463 150	477 822	485 906
Österreich	198 461	203 843	199 661	213 751	214 214	213 757	206 577	209 135	([1] 210 324	.
Ungarn	147 477	151 169	156 208	170 826	169 687	170 316	169 029	160 221	182 170	.
Rußland[2])	809 847	857 371	825 602	898 202	.	.	.	.	.	.
Finnland	19 189	19 913	20 611	19 539	18 295	18 535	17 508	17 654	.	.
Serbien	20 841	21 157	22 521	24 456	31 203	21 030	26 518	24 501	.	.
Rumänien	47 246	41 508	43 611	50 033	40 407	43 750	55 454	54 788	51 812	.
Bulgarien	29 199	29 227	28 232	32 027	30 661	32 819	36 041	36 683	.	.
Italien	222 603	229 041	219 597	235 665	232 631	234 819	237 513	237 211	247 808	.
Spanien	132 645	128 662	125 395	156 113	161 201	157 794	163 917	([1] 154 485	([1] 145 866	.
Portugal	32 998	36 218	35 021	36 611	36 779	34 853	35 553	35 589	34 029	.
Schweiz	23 784	24 954	25 114	25 412	25 537	25 378	25 078	25 283	25 502	.
Frankreich	290 171	291 462	287 179	295 752	299 084	303 469	294 786	295 996	298 721	302 623
Luxemburg	1 510	1 595	1 716	1 795	1 813	1 840	1 809	1 778	1 905	1 966
Belgien	52 585	54 198	55 444	55 765	57 711	57 131	56 157	54 946	56 740	.
Niederlande	36 490	36 796	36 813	37 990	39 419	40 261	([3] 40 071	([3] 39 856	([3] 40 395	.
Dänemark	16 823	17 464	17 897	17 937	18 498	17 599	17 649	17 926	18 225	18 386
Schweden	29 376	30 221	30 900	31 710	31 478	31 278	30 896	30 050	([1] 30 750	.
Norwegen	13 962	14 220	15 039	15 530	15 222	14 760	14 385	13 566	([1] 13 500	.
England und Wales	242 764	249 145	255 379	262 334	257 480	259 400	261 750	261 103	257 856	260 489
Schottland	30 270	31 050	32 112	32 978	32 444	31 387	31 913	32 351	32 253	31 243
Irland	23 055	22 891	22 580	22 311	21 330	22 564	22 949	22 992	22 961	22 818
Gibraltar	206	162	198	208	233	214	220	196	192	.
Portorico	3 773	3 729	2 728	.	.	.	.	.	.	.
Kuba	.	.	.	.	11 843	12 849	12 022	12 468	.	.
Mexiko	52 968	51 000	61 687	59 957	63 722	60 227	60 098	60 117	.	.
Brit. Honduras	288	309	281	273	339	312	339	351	386	.
Jamaika	3 236	3 032	2 661	3 362	3 764	3 219	3 203	3 598	3 580	2 878
St. Lucia	293	270	303	376	304	374	288	311	332	.
Uruguay	4 073	2 746	4 318	4 463	4 549	4 480	4 538	4 787	2 622	.
Venezuela	.	.	.	.	.	.	.	.	6 461	.
Argentinien	.	.	.	.	.	.	.	30 351	33 040	36 261
Chile	16 972	13 454	13 921	13 503	13 331	17 470	16 751	15 912	16 295	.
Brasilien	.	46 673	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik)	.	.	.	.	.	.	.	1 397	2 140	.
Algerien	.	37 140	36 484	42 816	39 440	47 739	52 120	47 117	42 211	.
Kap der guten Hoffnung	7 860	8 446	8 718	8 535	8 741	9 547	12 179	12 219	12 026	10 540
Ceylon	19 679	21 765	24 269	32 494	([4] 28 192	([4] 23 736	([4] 27 817	([4] 23 533	[4]) 21 947	.
Japan	501 777	365 207	471 298	297 428	346 590	378 637	394 378	371 187	.	.
Formosa	.	.	7 330	17 790	20 338	24 503	24 515	27 186	32 810	.
Victoria	7 625	7 568	7 620	8 140	8 308	8 406	8 477	7 605	8 210	8 774
Neu-Süd-Wales	8 495	8 813	8 888	9 275	9 996	10 538	10 486	9 759	10 424	10 970
Queensland	2 823	2 894	2 972	3 449	3 371	3 341	3 243	2 933	3 078	3 173
Südaustralien	2 183	1 949	2 214	2 265	2 305	2 304	2 376	2 260	2 526	2 594
Westaustralien	1 077	1 659	1 674	1 671	1 781	1 821	2 024	2 064	2 088	2 123
Tasmania	964	1 052	1 097	1 147	1 332	1 338	1 313	1 344	1 350	.
Neu-Seeland	4 843	4 928	5 091	5 461	5 860	6 095	6 394	6 748	6 983	.

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Europäisches Rußland ohne Finnland. — [3]) In den Niederlanden werden für die Jahre von 1902 ab nicht sämtliche daselbst vollzogene Eheschließungen nachgewiesen; die hier angegebenen Zahlen beziehen sich vielmehr nur auf die eheschließenden Frauen, die in den Niederlanden wirklichen Wohnsitz hatten. Die entsprechende Anzahl Männer betrug 1902: 39 818, 1903: 39 559, 1904: 40 135. — [4]) Außer muhamedanischen Ehen.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Eheschließungen.

Verhältniszahlen.

Länder	Auf 1000 Einwohner kommen Eheschließungen									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	8,2	8,4	8,4	8,5	8,5	8,2	7,9	7,9	8,0	8,1
Österreich	7,9	8,0	7,8	8,2	8,2	8,1	7,8	7,8	[1] 7,8	.
Ungarn	8,1	8,2	8,4	9,1	8,9	8,8	8,6	8,1	9,1	.
Rußland [1])	8,7	9,1	8,7	9,2	.	.	.	.	.	.
Finnland	7,5	7,7	7,9	7,3	6,8	6,8	6,3	6,3	.	.
Serbien	8,9	8,9	9,3	10,0	12,5	8,3	10,3	9,5	.	.
Rumänien	8,4	7,3	7,5	8,5	6,8	7,3	9,1	9,0	8,1	.
Bulgarien	8,4	8,3	7,9	8,8	8,3	8,8	9,5	9,5	.	.
Italien	7,1	7,2	6,9	7,3	7,2	7,2	7,2	7,2	7,4	.
Spanien	7,3	7,1	6,9	8,5	8,7	8,4	8,7	[1] 8,2	[1] 7,7	.
Portugal	6,3	6,8	6,5	6,8	6,8	6,9	7,0	7,0	6,8	.
Schweiz	7,5	7,8	7,8	7,8	7,7	7,6	7,5	7,5	7,4	.
Frankreich	7,5	7,5	7,4	7,6	7,7	7,8	7,5	7,6	7,6	7,7
Luxemburg	6,9	7,1	7,5	7,6	7,6	7,8	7,6	7,3	7,7	8,0
Belgien	8,1	8,2	8,3	8,3	8,6	8,7	8,1	7,9	8,0	.
Niederlande	7,5	7,4	7,3	7,4	7,6	7,7	[1] 7,6	[1] 7,4	[1] 7,4	.
Dänemark	7,3	7,5	7,5	7,5	7,6	7,2	7,1	7,1	7,1	7,1
Schweden	5,9	6,1	6,1	6,2	6,2	6,0	5,9	5,8	[1] 5,9	.
Norwegen	6,7	6,7	7,0	7,1	6,9	6,6	6,4	6,0	[1] 5,8	.
England und Wales	7,9	8,0	8,1	8,2	8,0	8,0	7,9	7,8	7,6	7,6
Schottland	7,1	7,2	7,4	7,5	7,3	7,0	7,0	7,1	7,0	6,7
Irland	5,1	5,1	5,0	5,0	4,8	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2
Gibraltar	7,9	6,1	7,4	7,7	8,6	7,8	7,9	7,6	7,5	.
Portorico	4,1	4,0	2,9	.	.	.	.	.	.	.
Kuba	.	.	.	.	7,5	8,2	7,6	7,9	.	.
Mexiko	4,1	3,9	4,7	4,5	4,7	4,4	4,4	4,4	.	.
Brit. Honduras	8,3	8,7	7,8	7,4	9,1	8,3	8,8	9,0	9,7	.
Jamaika	4,6	4,2	3,7	4,5	5,0	4,2	4,1	4,5	4,5	3,5
St. Lucia	6,4	5,8	6,4	7,8	6,2	7,5	5,7	6,0	6,3	.
Uruguay	5,0	3,3	5,0	5,0	4,9	4,6	4,6	4,7	[1] 2,5	.
Venezuela	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Argentinien	.	.	.	.	.	.	.	5,9	6,1	6,4
Chile	5,6	4,4	4,5	4,3	4,2	5,5	5,2	4,9	5,0	.
Brasilien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Algerien	.	8,3	8,1	9,3	8,4	10,1	11,0	9,9	.	.
Kap der guten Hoffnung	4,2	4,4	4,4	4,1	4,1	4,3	5,4	5,2	5,0	4,2
Ceylon	6,0	6,5	7,1	9,4	[1] 8,0	[1] 6,7	[1] 7,7	[1] 6,3	[1] 5,8	.
Japan	11,8	8,5	10,8	6,7	7,7	8,3	8,6	7,9	.	.
Formosa	.	.	4,7	6,9	7,4	8,7	8,5	9,3	11,1	.
Victoria	6,5	6,4	6,4	6,8	6,9	6,9	7,0	6,3	6,8	7,2
Neu-Süd-Wales	6,6	6,8	6,7	6,9	7,3	7,6	7,4	6,8	7,1	7,4
Queensland	6,1	6,0	6,0	6,8	6,9	6,6	6,3	5,7	5,9	6,0
Südaustralien	6,2	5,5	6,2	6,3	6,4	6,3	6,5	6,1	6,8	7,0
Westaustralien	7,8	10,2	10,0	9,8	9,9	9,4	9,5	9,1	8,6	8,5
Tasmania	6,1	6,4	6,5	6,7	7,7	7,7	7,4	7,5	7,5	7,6
Neu-Seeland	6,8	6,8	6,7	7,2	7,6	7,7	7,9	8,1	8,1	8,2

[1]) Siehe Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite I. 189.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Geborene (ohne Totgeborene).

Länder	In den Ländern der Vorspalte Geborene (ohne Totgeborene)									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	1 914 749	1 926 690	1 964 731	1 980 304	1 996 139	2 032 313	2 024 735	1 983 078	2 025 847	1 987 153
Österreich	948 419	944 764	923 241	960 205	967 939	961 501	984 240	943 953	[1] 960 005	.
Ungarn	742 936	748 064	706 833	743 272	752 718	731 721	759 739	725 239	740 799	.
Rußland [2])	4 618 357	4 692 621	4 625 558	4 764 678	.	.	.	.	.	.
Finnland	81 656	82 330	89 106	88 358	86 339	88 637	87 082	85 120	.	.
Serbien	96 752	101 605	84 789	96 246	104 772	96 348	98 000	105 553	106 259	.
Rumänien	232 428	248 845	214 980	250 318	234 843	240 704	241 884	252 242	256 177	.
Bulgarien	143 255	149 631	141 046	148 172	156 962	141 373	148 719	159 154	.	.
Italien	1 095 505	1 101 848	1 070 074	1 088 558	1 067 376	1 057 763	1 093 074	1 042 090	1 085 575	.
Spanien	654 796	625 249	612 288	632 588	627 848	650 649	666 687	[1] 685 265	[1] 650 204	.
Portugal	157 546	160 971	160 924	160 569	165 245	155 761	161 524	168 413	161 463	.
Schweiz	88 428	90 078	91 793	94 472	94 316	97 028	96 481	93 824	94 867	.
Frankreich	865 586	859 107	843 933	847 627	827 297	857 274	845 378	826 712	818 229	807 291
Luxemburg	6 281	6 583	6 546	6 967	7 037	7 444	7 416	7 279	7 535	7 431
Belgien	188 533	190 987	190 921	194 268	193 789	200 077	195 871	192 301	191 721	.
Niederlande	160 247	161 441	160 765	163 289	162 611	168 380	168 728	170 108	171 495	.
Dänemark	70 271	69 576	71 670	71 355	72 129	73 211	72 795	72 348	73 691	73 082
Grönland (Eingeborene)	370	398	446	453	409	449	412	417	535	487
Schweden	134 308	132 999	136 523	133 882	138 139	139 370	137 364	[1] 134 250	[1] 135 000	.
Norwegen	63 254	64 333	65 926	65 968	66 229	66 207	65 262	65 155	[1] 64 100	.
England und Wales	915 331	921 683	923 165	928 646	927 062	929 807	940 509	948 271	945 389	929 457
Schottland	129 172	128 877	130 861	130 733	131 401	132 192	132 267	133 525	132 570	131 381
Irland	107 641	106 664	105 457	103 900	101 459	100 976	101 863	101 831	103 811	102 870
Gibraltar	664	639	611	657	636	681	623	642	574	.
Portorico	26 270	25 827	19 719	.	.	.	.	.	.	.
Kuba	.	.	.	.	43 003	43 586	47 091	57 864	.	.
Mexiko	406 975	375 376	489 933	505 202	495 542	470 060	468 131	469 449	.	.
Brit. Honduras	1 435	1 410	1 469	1 526	1 478	1 489	1 467	1 513	1 500	.
Jamaika	26 762	27 096	28 447	27 648	31 331	26 912	31 367	30 708	31 733	29 144
St. Lucia	1 937	1 824	1 858	1 700	1 850	1 781	1 676	1 944	1 807	.
Kostarika	.	.	.	10 691	10 695	11 177	11 078	11 613	.	.
Uruguay	31 001	26 972	29 067	30 719	30 589	31 703	31 526	32 600	26 984	.
Venezuela	.	.	.	.	.	.	.	.	70 192	.
Argentinien	.	.	.	.	.	.	.	177 175	183 844	192 865
Chile	106 638	109 057	104 536	106 787	110 697	115 745	115 813	115 524	116 950	.
Brasilien	.	204 345	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik)	.	.	.	.	.	.	.	16 831	17 909	.
Algerien	.	130 741	121 267	132 676	127 163	130 211	146 130	151 605	148 351	.
Kap der guten Hoffnung [3])	50 535	51 327	53 588	54 545	53 107	53 450	54 143	56 275	56 801	53 026
Straits Settlements	12 620	12 090	12 781	14 537	14 814	14 568	14 521	15 509	15 244	.
Ceylon	103 854	125 009	131 626	132 190	136 051	134 252	141 896	148 027	145 253	.
Malayische Staaten	.	.	.	.	10 199	12 015	12 730	13 745	14 105	.
Japan	1 282 178	1 334 125	1 369 638	1 388 185	1 421 919	1 487 477	1 513 090	1 493 547	.	.
Formosa	.	.	31 688	38 434	57 564	59 420	75 750	77 245	99 395	.
Victoria	32 178	31 310	30 172	31 008	30 779	31 008	30 461	29 569	29 763	30 107
Neu-Süd-Wales	36 506	37 247	36 222	36 461	37 146	37 875	37 835	35 966	38 667	39 501
Queensland	14 017	14 313	13 933	13 899	14 801	14 303	14 216	12 621	14 082	13 626
Südaustralien	10 012	9 535	8 945	9 397	9 143	9 079	8 927	8 475	9 100	8 832
Westaustralien	2 782	4 021	4 968	5 174	5 454	5 718	6 232	6 699	7 176	7 582
Tasmania	4 603	4 684	4 580	4 674	4 864	4 930	5 085	5 080	5 292	.
Neu-Seeland	18 612	18 737	18 955	18 835	19 546	20 491	20 655	21 829	22 766	.

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Europäisches Rußland ohne Finnland. — [3]) Bis 1902 einschließlich der auf See Geborenen.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Geborene (ohne Totgeborene).

Verhältniszahlen.

Länder	Auf 1000 Einwohner kommen Geborene (ohne Totgeborene)									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	36,3	36,0	36,2	35,9	35,6	35,7	35,1	33,9	34,1	33,0
Österreich	37,8	37,2	36,3	36,8	37,0	36,6	37,0	35,2	([1] 35,4	.
Ungarn	40,5	40,3	37,7	39,3	39,3	37,8	38,8	36,7	37,0	.
Rußland [1])	49,7	49,5	48,7	49,0	.	.	.	.	.	.
Finnland	32,1	31,9	34,0	33,2	32,0	32,5	31,5	30,4	.	.
Serbien	41,2	42,6	35,1	39,3	42,0	38,0	38,1	40,9	39,8	.
Rumänien	41,4	43,6	37,0	42,3	39,3	39,9	39,0	40,0	40,1	.
Bulgarien	41,3	42,5	39,5	40,8	42,6	37,7	39,1	41,2	.	.
Italien	34,8	34,7	33,5	33,9	33,0	32,5	33,3	31,4	32,6	.
Spanien	36,2	34,5	33,5	34,3	33,7	34,7	35,6	([1] 36,4	([1] 34,4	.
Portugal	29,9	30,3	30,1	29,8	30,4	31,0	31,9	33,1	32,1	.
Schweiz	27,9	28,1	28,4	28,9	28,6	29,1	28,7	27,7	27,7	.
Frankreich	22,5	22,4	21,8	21,9	21,4	22,0	21,6	21,1	21,0	20,5
Luxemburg	28,5	29,3	28,4	29,3	29,5	31,6	31,1	29,7	30,5	30,1
Belgien	29,0	29,0	28,6	28,8	29,0	29,4	28,4	27,5	27,1	.
Niederlande	32,7	32,5	31,9	32,0	31,5	32,3	31,8	31,6	31,1	.
Dänemark	30,5	29,7	30,2	29,7	29,6	29,8	29,3	28,7	28,6	28,1
Grönland (Eingeborene)	33,7	35,8	39,7	39,9	35,6	38,6	35,1	35,1	44,6	40,1
Schweden	27,2	26,7	27,1	26,4	27,0	26,9	26,4	25,7	([1] 25,8	.
Norwegen	30,2	30,3	30,6	30,3	29,9	29,5	28,9	28,7	([1] 28,2	.
England und Wales	29,6	29,6	29,3	29,1	28,7	28,5	28,5	28,4	27,9	27,2
Schottland	30,4	30,0	30,1	29,8	29,6	29,5	29,2	29,2	28,6	28,1
Irland	23,7	23,5	23,3	23,1	22,7	22,7	23,0	23,1	23,6	23,4
Gibraltar	25,3	24,1	22,9	24,3	23,3	24,8	22,5	25,0	22,4	.
Portorico	28,7	27,8	21,0	.	.	.	.	.	.	.
Kuba	.	.	.	.	27,3	27,7	29,9	36,8	.	.
Mexiko	31,7	28,8	37,1	37,7	36,4	34,5	34,4	34,5	.	.
Brit. Honduras	41,1	39,6	40,7	41,3	39,8	39,7	38,3	38,8	37,8	.
Jamaika	38,1	37,9	39,1	37,3	41,6	35,1	40,3	38,8	39,5	35,7
St. Lucia	42,1	39,0	39,0	35,2	37,7	35,7	33,2	37,5	34,3	.
Kostarika	.	.	.	36,3	35,4	36,1	35,0	36,0	.	.
Uruguay	37,9	32,1	33,6	34,4	32,7	32,9	31,8	32,0	([1] 26,0	.
Venezuela	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Argentinien	.	.	.	.	.	.	.	34,3	34,0	34,0
Chile	35,4	35,9	34,2	34,6	35,8	36,7	36,5	36,0	36,1	.
Brasilien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Algerien	.	29,3	26,8	28,8	27,2	27,5	30,8	32,0	31,3	.
Kap der guten Hoffnung	27,1	26,6	26,8	26,4	24,9	24,3	23,8	24,0	23,6	21,5
Straits Settlements	23,3	22,1	23,1	25,9	26,2	25,5	25,1	26,3	25,6	.
Ceylon	31,6	37,4	38,7	38,3	38,8	37,6	39,2	39,6	38,1	.
Malayische Staaten	.	.	.	.	15,6	17,7	18,1	17,2	16,8	.
Japan	30,0	30,9	31,3	31,4	31,7	32,7	32,9	32,0	.	.
Formosa	.	.	13,7	15,0	21,0	21,0	26,1	26,4	33,5	.
Victoria	27,3	26,5	25,5	26,1	25,7	25,6	25,1	24,5	24,6	24,8
Neu-Süd-Wales	28,5	28,6	27,4	27,1	27,2	27,5	26,9	25,1	26,5	26,7
Queensland	31,1	29,9	28,3	27,3	30,1	28,3	27,7	24,6	27,1	25,9
Südaustralien	28,5	27,1	25,2	26,2	25,3	24,9	24,4	23,0	24,4	23,8
Westaustralien	20,2	24,8	29,5	30,3	30,3	29,5	29,2	29,5	29,6	30,3
Tasmania	28,9	28,6	27,2	27,1	28,1	28,3	28,7	28,3	29,4	29,3
Neu-Seeland	26,1	25,7	25,5	24,9	25,4	26,0	25,6	26,2	26,5	27,2

[1]) Siehe Anmerkungen 1 bis 8 auf Seite I. 141.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Gestorbene (ohne Totgeborene).

Länder	In den Ländern der Vorspalte Gestorbene (ohne Totgeborene)									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	1 098 966	1 142 056	1 117 860	1 185 197	1 236 382	1 174 489	1 122 492	1 170 905	1 163 183	1 194 314
Österreich	657 011	646 019	635 115	658 269	658 680	631 377	656 400	638 092	(1 642 928	.
Ungarn	530 368	528 967	524 390	514 334	515 234	491 804	528 058	515 926	495 836	.
Rußland 2)	3 046 595	2 976 453	3 156 303	3 013 114	.	.	.	.	.	.
Finnland	47 061	45 233	45 751	53 042	57 915	56 223	50 999	49 992	.	.
Serbien	63 399	63 237	55 300	59 548	58 034	53 274	57 439	60 494	56 330	.
Rumänien	166 142	171 808	155 417	164 900	146 144	160 351	171 828	156 008	155 936	.
Bulgarien	84 076	90 134	82 725	90 324	83 667	87 232	91 093	88 318	.	.
Italien	758 129	695 602	732 265	703 393	768 917	715 030	727 181	736 311	698 604	.
Spanien	539 145	520 165	518 750	533 109	536 716	517 575	488 289	(1 470 294	(1 487 621	.
Portugal	119 508	115 911	113 849	108 260	110 330	105 257	99 225	101 431	96 013	.
Schweiz	56 096	56 399	58 914	57 591	63 606	60 018	57 702	59 626	60 857	.
Frankreich	771 886	751 019	810 073	816 233	853 285	784 876	761 434	753 606	761 203	770 171
Luxemburg	4 449	4 353	4 543	4 675	5 109	4 300	4 460	4 686	4 952	4 851
Belgien	113 748	113 586	117 457	126 963	129 046	116 077	119 330	118 675	119 506	.
Niederlande	84 291	83 856	85 813	87 319	92 043	89 967	86 248	83 933	87 091	.
Dänemark	36 090	38 744	36 671	41 477	40 891	38 786	36 408	36 957	35 903	38 562
Grönland (Eingeborne)	255	354	371	351	299	289	245	316	283	292
Schweden	77 259	76 558	75 949	89 678	86 146	82 772	79 722	(1 78 700	(1 80 000	.
Norwegen	31 648	32 367	32 729	36 394	34 854	33 295	31 163	33 567	(1 32 700	.
England und Wales	526 727	541 487	552 141	581 799	587 830	551 585	535 538	514 628	549 784	519 939
Schottland	70 677	79 144	78 397	79 593	82 296	80 107	77 941	76 002	77 961	74 526
Irland	75 700	83 839	82 404	79 699	87 606	79 119	77 676	77 358	79 513	75 165
Gibraltar	453	540	424	511	564	461	567	445	420	.
Philippinen	.	.	.	.	.	.	442 058	329 671	.	.
Portorico	25 435	31 980	33 614	.	.	.	.	.	.	.
Kuba	.	.	.	.	28 779	27 754	25 835	24 468	.	.
Mexiko	404 654	455 009	452 328	507 890	457 327	444 900	478 926	457 751	.	.
Brit. Honduras	977	1 013	1 146	1 191	890	1 069	1 058	1 043	989	.
Jamaika	15 754	15 572	16 474	15 290	16 918	16 273	16 740	15 405	19 671	19 892
St. Lucia	1 172	1 163	1 214	1 026	942	1 279	1 096	997	1 006	.
Kostarika	.	.	.	7 652	6 275	7 559	7 973	7 291	.	.
Uruguay	12 776	12 222	12 452	11 449	12 878	12 504	13 439	13 673	11 515	.
Venezuela	.	.	.	.	.	.	.	.	48 958	.
Argentinien	.	.	.	.	.	.	.	82 713	81 275	87 989
Chile	90 590	88 456	83 919	86 278	106 812	110 699	88 607	88 918	95 754	.
Brasilien	.	163 932	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik)	.	.	.	.	.	.	.	7 932	8 345	.
Algerien	.	78 951	87 671	90 557	111 914	113 917	95 155	88 056	128 376	.
Kap der guten Hoffnung 3)	32 957	33 838	40 996	37 247	47 604	41 043	42 469	40 761	40 654	36 664
Brit. Indien	6 814 337	7 658 642	5 688 838	6 436 413	8 334 155	6 596 377	7 062 417	7 818 183	.	.
Straits Settlements	24 014	21 427	18 032	19 150	23 385	22 876	24 970	(1 23 242	(1 23 250	.
Ceylon	81 898	78 523	90 252	104 983	100 873	98 813	99 653	96 084	93 940	.
Malayische Staaten	.	.	.	.	27 509	26 491	22 570	24 539	23 491	.
Japan	912 822	876 837	894 524	934 566	914 557	928 578	962 097	933 834	.	.
Formosa	.	.	20 305	31 231	48 981	59 006	76 306	82 568	94 636	.
Victoria	15 714	15 126	18 695	16 578	15 215	15 904	16 177	15 595	14 393	14 676
Neu-Süd-Wales	15 839	14 264	16 661	15 901	15 118	16 021	16 646	16 497	15 360	14 978
Queensland	5 645	5 423	6 243	6 144	5 747	6 007	6 204	6 346	5 250	5 503
Südaustralien	4 038	3 973	4 675	4 406	3 774	3 974	4 236	3 873	3 719	3 761
Westaustralien	2 020	2 643	2 716	2 324	2 240	2 519	2 823	2 788	2 817	2 709
Tasmania	1 901	1 947	2 359	2 204	1 903	1 814	1 914	2 116	1 969	.
Neu-Seeland	6 432	6 595	7 244	7 680	7 200	7 634	8 375	8 528	8 087	.

1) Vorläufige Zahlen. — 2) Europäisches Rußland ohne Finnland. — 3) Bis 1902 einschl. der auf See Gestorbenen.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Gestorbene (ohne Totgeborene).

Verhältniszahlen.

Länder	Auf 1000 Einwohner kommen Gestorbene (ohne Totgeborene)									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	20,8	21,3	20,6	21,5	22,1	20,7	19,4	20,0	19,6	19,8
Österreich	26,2	25,5	24,9	25,2	25,2	24,0	24,7	23,8	(1 23,7	.
Ungarn	28,9	28,5	28,0	27,2	26,9	25,4	27,0	26,1	24,8	.
Rußland 1)	32,8	31,4	33,2	31,0	.	.	.	.	.	.
Finnland	18,5	17,5	17,4	19,9	21,5	20,6	18,5	17,9	.	.
Serbien	27,0	26,5	22,9	24,3	23,3	21,0	22,3	23,5	20,7	.
Rumänien	29,6	30,1	26,7	27,9	24,4	26,6	27,7	24,6	24,4	.
Bulgarien	24,3	25,6	23,1	24,9	22,7	23,3	24,0	22,9	.	.
Italien	24,1	21,9	22,9	21,9	23,8	22,0	22,2	22,3	20,9	.
Spanien	29,8	28,7	28,4	28,9	28,8	27,6	26,1	(1 25,0	(1 25,8	.
Portugal	22,6	21,8	21,3	20,1	20,3	21,0	19,6	19,9	19,1	.
Schweiz	17,7	17,6	18,2	17,6	19,3	18,0	17,2	17,6	17,8	.
Frankreich	20,0	19,6	20,9	21,1	22,0	20,1	19,5	19,3	19,5	19,6
Luxemburg	20,2	19,4	19,3	19,7	21,4	18,3	18,7	19,2	20,1	19,6
Belgien	17,5	17,3	17,6	18,8	19,3	17,2	17,3	17,0	16,9	.
Niederlande	17,2	16,9	17,0	17,1	17,8	17,2	16,3	15,6	15,8	.
Dänemark	15,6	16,6	15,5	17,3	16,8	15,8	14,6	14,6	13,9	14,8
Grönland (Eingeborene)	23,2	31,9	33,0	30,9	26,0	24,9	20,9	26,6	23,6	24,1
Schweden	15,6	15,4	15,1	17,7	16,8	16,0	15,3	(1 15,1	(1 15,3	.
Norwegen	15,1	15,2	15,2	16,7	15,7	14,8	13,8	14,8	(1 14,3	.
England und Wales	17,1	17,4	17,5	18,2	18,2	16,9	16,2	15,4	16,2	15,2
Schottland	16,6	18,4	18,0	18,1	18,5	17,9	17,2	16,6	16,8	15,9
Irland	16,7	18,5	18,2	17,7	19,6	17,8	17,5	17,5	18,1	17,1
Gibraltar	17,3	20,4	15,9	18,9	20,7	16,8	20,5	17,8	16,4	.
Philippinen	.	.	.	.	.	.	63,3	47,2	.	.
Portorico	27,8	34,5	35,7	.	.	.	.	.	.	.
Kuba	.	.	.	.	18,3	17,6	16,4	15,6	.	.
Mexiko	31,5	34,9	34,2	37,9	33,6	32,7	35,2	33,6	.	.
Brit. Honduras	28,0	28,5	31,8	32,2	23,9	28,5	27,6	26,8	24,9	.
Jamaika	22,4	21,8	22,6	20,6	22,4	21,2	21,5	19,5	24,5	24,4
St. Lucia	25,4	24,8	25,5	21,2	19,2	25,6	21,7	19,2	19,1	.
Kostarika	.	.	.	26,0	20,8	24,4	25,2	22,6	.	.
Uruguay	15,6	14,5	14,4	12,8	13,8	13,0	13,6	13,4	(1 11,1	.
Venezuela	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Argentinien	.	.	.	.	.	.	.	16,0	15,0	15,4
Chile	30,2	29,1	27,5	28,0	34,5	35,1	27,9	27,7	29,5	.
Brasilien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Algerien	.	17,7	19,3	19,7	24,0	24,0	20,1	18,6	.	.
Kap der guten Hoffnung	17,7	17,5	20,5	18,0	22,3	18,8	18,7	17,4	16,9	14,8
Brit. Indien	32,0	36,0	26,6	30,0	38,9	29,5	31,7	34,9	.	.
Straits Settlements	44,3	39,1	32,5	34,2	41,3	40,0	43,2	(1 39,4	(1 39,0	.
Ceylon	24,9	23,5	26,6	30,4	28,7	27,7	27,5	25,7	24,6	.
Malayische Staaten	.	.	.	.	42,2	39,0	32,0	30,6	28,0	.
Japan	21,4	20,3	20,4	21,1	20,3	20,3	20,9	20,0	.	.
Formosa	.	.	8,8	12,2	17,8	20,8	26,3	28,3	31,9	.
Victoria	13,3	12,8	15,9	13,9	12,7	13,1	13,4	12,9	11,9	12,1
Neu-Süd-Wales	12,4	11,0	12,6	11,8	11,1	11,6	11,8	11,5	10,5	10,1
Queensland	12,1	11,3	12,7	12,1	11,7	11,9	12,1	12,4	10,1	10,5
Südaustralien	11,5	11,3	13,2	12,3	10,4	10,9	11,6	10,5	10,0	10,1
Westaustralien	14,6	16,3	16,2	13,6	12,4	13,0	13,2	12,3	11,6	10,8
Tasmania	11,9	11,9	14,0	12,8	11,0	10,4	10,8	11,8	10,9	10,3
Neu-Seeland	9,0	9,0	9,7	10,2	9,3	9,7	10,4	10,2	9,4	9,3

1) Siehe Anmerkungen 1 und 2 auf Seite I. 143.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Mehr Geborene als Gestorbene (Geburtenüberschuß.)

Länder	In den Ländern der Vorspalte waren mehr Geborene als Gestorbene									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	815 783	784 634	846 871	795 107	759 757	857 824	902 243	812 173	862 664	792 839
Österreich	291 408	298 745	288 126	301 936	309 259	330 124	327 840	305 861	(¹317 077	.
Ungarn	212 568	219 097	182 443	228 938	237 484	239 917	231 681	209 313	244 963	.
Rußland²)	1 571 762	1 716 168	1 469 255	1 751 564	.	.	.	.	.	.
Finnland	34 595	37 097	43 355	35 316	28 424	32 414	36 083	35 128	.	.
Serbien	33 353	38 368	29 489	36 698	46 738	43 074	40 561	45 059	49 929	.
Rumänien	66 286	77 037	59 563	85 418	88 699	80 353	70 056	96 234	100 241	.
Bulgarien	59 179	59 497	58 321	57 848	73 295	54 141	57 626	70 836	.	.
Italien	337 376	406 246	337 809	385 165	298 459	342 727	365 893	305 779	386 971	.
Spanien	115 651	105 084	93 538	99 479	91 132	133 074	178 398	(¹214 971	(¹162 583	.
Portugal	38 038	45 060	47 075	52 309	54 915	50 504	62 299	66 982	65 450	.
Schweiz	32 332	33 679	32 879	36 881	30 710	37 010	38 779	34 198	34 010	.
Frankreich	93 700	108 088	33 860	31 394	— 25 988	72 398	83 944	73 106	57 026	37 120
Luxemburg	1 832	2 230	2 003	2 292	1 928	3 144	2 956	2 593	2 583	2 580
Belgien	74 785	77 401	73 464	67 305	64 743	84 000	76 541	73 626	72 215	.
Niederlande	75 956	77 585	74 952	75 970	70 568	78 413	82 480	86 175	84 404	.
Dänemark	34 181	30 832	34 999	29 878	31 238	34 425	36 387	35 391	37 788	34 520
Grönland (Eingeborene)	115	44	75	102	110	160	167	101	252	195
Schweden	57 049	56 441	60 574	44 204	51 993	56 598	57 642	55 550	(¹ 55 000	.
Norwegen	31 606	31 966	33 197	29 574	31 375	32 912	34 099	31 588	(¹ 31 400	.
England und Wales	388 604	380 196	371 024	346 847	339 232	378 222	404 971	433 643	395 605	409 518
Schottland	58 495	49 733	52 464	51 140	49 105	52 085	54 326	57 523	54 609	56 855
Irland	31 941	22 825	23 053	24 201	13 853	21 857	24 187	24 473	24 298	27 705
Gibraltar	211	99	187	146	72	220	56	197	154	.
Portorico	835	— 6 153	— 13 895	.	.	.	.	.	.	.
Kuba	.	.	.	.	14 224	15 832	21 256	33 396	.	.
Mexiko	2 321	— 79 633	37 605	— 2 688	38 215	25 160	— 10 795	11 698	.	.
Brit. Honduras	458	397	323	335	588	420	409	470	511	.
Jamaika	11 008	11 524	11 973	12 358	14 413	10 639	14 627	15 303	12 062	9 252
St. Lucia	765	661	644	674	908	502	580	947	801	.
Kostarika	.	.	.	3 039	4 420	3 618	3 105	4 322	.	.
Uruguay	18 225	14 750	16 615	19 270	17 711	19 199	18 087	18 927	15 469	.
Venezuela	.	.	.	.	.	.	.	.	21 234	.
Argentinien	.	.	.	.	.	.	.	94 462	102 569	104 876
Chile	16 048	20 601	20 617	20 509	3 885	5 046	27 206	26 606	21 196	.
Brasilien	.	40 413	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik)	.	.	.	.	.	.	.	8 899	9 564	.
Algerien	.	51 790	33 596	42 119	15 249	16 294	50 975	63 549	19 975	.
Kap der guten Hoffnung	17 578	17 489	12 592	17 298	5 503	12 407	11 674	15 514	16 147	16 362
Straits Settlements	— 11 394	— 9 337	— 5 251	— 4 613	— 8 571	— 8 308	— 10 449	(¹ — 7 733	(¹ — 8 006	.
Ceylon	21 956	46 486	41 374	27 207	35 178	35 439	42 243	51 943	51 313	.
Malayische Staaten	.	.	.	.	— 17 310	— 14 476	— 9 840	— 10 794	— 9 386	.
Japan	369 356	457 288	475 114	453 619	507 362	558 899	550 993	559 713	.	.
Formosa	.	.	11 383	7 203	8 583	414	— 556	— 5 323	4 759	.
Victoria	16 464	16 184	11 477	14 430	15 564	15 104	14 284	13 974	15 370	15 431
Neu-Süd-Wales	20 667	22 983	19 561	20 560	22 028	21 854	21 189	19 469	23 307	24 523
Queensland	8 372	8 890	7 690	7 755	9 054	8 296	8 012	6 275	8 832	8 123
Südaustralien	5 974	5 562	4 270	4 991	5 369	5 105	4 691	4 602	5 381	5 071
Westaustralien	762	1 378	2 252	2 850	3 214	3 199	3 409	3 911	4 359	4 873
Tasmania	2 702	2 737	2 221	2 470	2 961	3 116	3 171	2 964	3 323	.
Neu-Seeland	12 180	12 142	11 711	11 155	12 346	12 857	12 280	13 301	14 679	.

¹) Vorläufige Zahlen. — ²) Europäisches Rußland ohne Finnland.

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

Mehr Geborene als Gestorbene (Geburtenüberschuß).

Verhältniszahlen.

Länder	Auf 1000 Einwohner kommen mehr Geborene als Gestorbene									
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Deutsches Reich	15,5	14,7	15,6	14,4	13,6	15,1	15,6	13,9	14,5	13,2
Österreich	11,6	11,8	11,3	11,6	11,8	12,6	12,3	11,4	(1 11,7	.
Ungarn	11,6	11,8	9,7	12,1	12,4	12,4	11,8	10,6	12,2	.
Rußland[1])	16,9	18,1	15,5	18,0	.	.	.	.	.	.
Finnland	13,6	14,4	16,5	13,3	10,5	11,9	13,1	12,5	.	.
Serbien	14,2	16,1	12,2	15,0	18,7	17,0	15,8	17,4	19,1	.
Rumänien	11,8	13,5	10,2	14,4	14,9	13,3	11,3	15,4	15,7	.
Bulgarien	17,1	16,9	16,3	15,9	19,9	14,4	15,1	18,3	.	.
Italien	10,7	12,8	10,6	12,0	9,2	10,5	11,1	9,1	11,7	.
Spanien	6,4	5,8	5,1	5,4	4,9	7,1	9,5	(1 11,4	(1 8,6	.
Portugal	7,2	8,5	8,8	9,7	10,1	10,0	12,3	13,2	13,0	.
Schweiz	10,2	10,5	10,2	11,3	9,3	11,1	11,5	10,1	9,9	.
Frankreich	2,4	2,8	0,9	0,8	— 0,6	1,9	2,1	1,9	1,5	0,9
Luxemburg	8,3	9,9	9,1	9,6	8,1	13,4	12,4	10,5	10,5	10,5
Belgien	11,5	11,8	11,0	10,0	9,7	12,3	11,1	10,5	10,3	.
Niederlande	15,5	15,6	14,9	14,9	13,7	15,1	15,5	16,0	15,3	.
Dänemark	14,8	13,2	14,8	12,4	12,8	14,0	14,6	14,0	14,7	13,3
Grönland (Eingeborene)	10,5	4,0	6,7	9,0	9,6	13,8	14,2	8,5	21,0	16,1
Schweden	11,6	11,3	12,0	8,7	10,2	10,9	11,1	10,6	(1 10,5	.
Norwegen	15,1	15,1	15,4	13,6	14,2	14,6	15,1	13,9	(1 13,9	.
England und Wales	12,5	12,2	11,8	10,9	10,5	11,6	12,3	13,0	11,7	12,0
Schottland	13,8	11,6	12,1	11,6	11,1	11,6	12,0	12,6	11,8	12,2
Irland	7,0	5,0	5,1	5,4	3,1	4,9	5,5	5,5	5,5	6,3
Gibraltar	8,0	3,7	7,0	5,4	2,6	8,0	2,0	7,7	6,0	.
Portorico	0,9	— 6,6	— 14,8	.	.	.	.	.	.	.
Kuba	.	.	.	.	9,0	10,1	13,5	21,2	.	.
Mexiko	0,2	— 6,1	2,8	— 0,2	2,8	1,8	— 0,8	0,9	.	.
Brit. Honduras	13,1	11,2	9,0	9,1	15,8	11,2	10,7	12,1	12,9	.
Jamaika	15,7	16,1	16,4	16,7	19,1	13,9	18,8	19,3	15,0	11,3
St. Lucia	16,6	14,1	13,5	13,9	18,5	10,1	11,5	18,3	15,2	.
Kostarika	.	.	.	10,3	14,6	11,7	9,8	13,4	.	.
Uruguay	22,3	17,5	19,2	21,6	18,9	19,9	18,3	18,6	(1 14,9	.
Venezuela	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Argentinien	.	.	.	.	.	.	.	18,3	19,0	18,6
Chile	5,1	6,8	6,7	6,6	1,2	1,6	8,6	8,3	6,6	.
Brasilien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Honduras (Republik)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Algerien	.	11,6	7,4	9,2	3,3	3,4	10,8	13,4	.	.
Kap der guten Hoffnung	9,4	9,0	6,3	8,4	2,6	5,6	5,1	6,6	6,7	6,6
Straits Settlements	— 21,0	— 17,1	— 9,5	— 8,2	— 15,1	— 14,5	— 18,1	— 13,1	— 13,4	.
Ceylon	6,7	13,9	12,2	7,9	10,0	9,9	11,7	13,9	13,5	.
Malayische Staaten	.	.	.	.	— 26,5	— 21,3	— 14,0	— 13,5	— 11,2	.
Japan	8,6	10,6	10,9	10,2	11,3	12,4	12,0	12,0	.	.
Formosa	.	.	4,9	2,8	3,1	0,1	— 0,2	— 1,8	1,6	.
Victoria	13,9	13,7	9,7	12,1	13,0	12,5	11,8	11,6	12,7	12,7
Neu-Süd-Wales	16,2	17,7	14,8	15,3	16,1	15,8	15,1	13,6	15,9	16,6
Queensland	19,0	18,6	15,6	15,2	18,4	16,4	15,6	12,2	17,0	15,4
Südaustralien	17,0	15,8	12,0	13,9	14,8	14,0	12,8	12,5	14,4	13,7
Westaustralien	5,5	8,5	13,4	16,7	17,8	16,5	16,0	17,2	18,0	19,6
Tasmania	16,9	16,7	13,2	14,3	17,1	17,9	17,9	16,5	18,4	19,1
Neu-Seeland	17,1	16,7	15,8	14,7	16,1	16,3	15,2	16,0	17,1	17,9

[1]) Siehe Anmerkungen 1 und 2 auf Seite I. 145.

Übersicht 3. Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Bundesstaaten im Jahrzehnt 1896/1905.

Die Berechnungen beziehen sich auf die mittlere Bevölkerung, d. h. die für die Mitte des betreffenden Jahres berechnete Einwohnerzahl.

Staaten und Landesteile	Eheschließungen kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren											Geborene (einschl. Totgeborene) kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren										
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896/1905	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896/1905
Provinz Ostpreußen	7,3	7,3	7,3	7,1	7,1	7,0	7,0	7,0	6,9	6,7	7,1	40,2	38,5	38,9	37,7	37,0	37,2	36,9	35,6	35,8	34,0	37,2
„ Westpreußen	8,0	7,9	7,9	7,9	7,9	7,8	7,3	7,2	7,0	7,2	7,6	44,0	43,3	43,8	43,2	42,7	43,6	42,6	41,1	41,4	40,2	42,6
Stadt Berlin	11,0	11,1	11,0	11,0	11,1	10,4	9,9	10,2	10,6	11,0	10,7	29,5	29,3	28,7	27,8	27,6	27,4	26,4	25,2	25,3	25,3	27,2
Provinz Brandenburg	8,2	8,4	8,4	8,5	8,5	8,2	8,1	8,0	8,4	8,4	8,3	35,6	34,7	34,2	33,3	32,3	32,2	31,6	30,1	30,6	28,8	32,2
„ Pommern	7,8	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,6	7,4	7,4	7,4	7,8	37,9	37,4	38,2	37,1	36,1	37,1	35,9	34,1	34,4	33,4	36,1
„ Posen	7,7	7,6	7,6	7,6	7,9	7,6	7,2	7,3	7,1	7,1	7,4	43,6	43,5	43,7	43,6	43,3	43,3	43,0	42,2	42,5	40,3	42,9
„ Schlesien	8,2	8,5	8,3	8,2	8,3	7,9	7,5	7,5	7,6	7,5	7,9	41,6	41,0	41,2	41,2	40,7	40,3	40,3	38,7	39,1	37,4	40,1
„ Sachsen	8,3	8,6	8,6	8,7	8,7	8,5	8,2	8,2	8,4	8,4	8,5	37,4	36,9	37,0	36,2	36,0	35,9	35,2	34,0	33,9	32,5	35,5
„ Schleswig-Holstein	8,4	8,6	8,7	8,8	8,5	8,5	8,4	8,4	8,5	8,5	8,5	34,7	34,3	34,2	33,1	33,0	32,9	32,7	31,9	32,6	31,0	33,0
„ Hannover	8,2	8,4	8,3	8,4	8,2	8,1	7,8	7,8	8,0	8,0	8,1	34,2	34,4	34,6	33,9	33,4	33,5	32,7	31,7	31,8	30,9	33,1
„ Westfalen	8,2	8,5	8,8	9,0	9,0	8,8	8,2	8,0	8,2	8,3	8,5	41,0	41,3	41,8	42,0	42,6	42,9	41,7	41,0	41,6	40,7	41,7
„ Hessen-Nassau	8,3	8,5	8,8	8,9	8,9	8,7	8,6	8,7	8,8	8,6	8,7	32,8	32,8	32,8	32,7	32,9	33,0	32,6	31,6	32,3	30,9	32,4
„ Rheinland	8,0	8,2	8,3	8,6	8,8	8,4	8,0	8,0	8,3	8,2	8,3	38,5	38,5	38,9	38,8	39,0	39,6	38,2	37,6	37,7	36,8	38,3
Hohenzollern	7,0	6,5	6,1	7,1	6,4	6,7	6,8	7,2	7,7	7,6	6,9	33,3	32,2	32,3	33,4	33,2	33,8	33,9	32,3	31,8	33,1	32,9
Königreich Preußen	8,2	8,4	8,4	8,5	8,6	8,3	8,0	8,0	8,1	8,1	8,2	38,1	37,8	37,9	37,5	37,2	37,4	36,7	35,5	35,8	34,6	36,8
Bayern rechts des Rheins	7,6	7,7	7,9	8,2	8,0	7,8	7,4	7,3	7,4	7,5	7,7	38,1	37,5	37,5	37,9	37,7	38,2	37,8	36,1	36,5	35,6	37,3
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	8,5	8,8	8,9	9,4	9,4	8,8	8,4	8,3	8,4	8,3	8,7	36,9	38,2	38,3	38,7	39,0	39,1	38,9	37,6	37,6	37,2	38,2
Königreich Bayern	7,7	7,8	8,1	8,4	8,2	7,9	7,5	7,4	7,6	7,6	7,8	38,0	37,6	37,6	38,0	37,9	38,3	38,0	36,3	36,7	35,8	37,4
Sachsen	9,2	9,4	9,7	9,5	9,1	8,4	8,1	8,2	8,3	8,4	8,8	41,1	40,6	40,6	40,2	39,4	38,2	36,9	35,0	34,6	33,2	37,8
Württemberg	7,5	7,6	7,7	7,8	7,9	7,9	7,8	7,8	8,1	8,1	7,8	35,8	35,0	35,5	35,5	35,4	36,1	35,7	34,7	35,0	34,1	35,3
Baden	7,8	8,0	8,2	8,3	8,3	8,2	7,8	8,0	8,1	8,1	8,1	34,2	34,2	34,6	35,0	35,2	36,1	35,2	34,3	34,7	34,0	34,7
Hessen	8,4	8,6	8,8	9,1	8,7	8,7	8,4	8,3	8,6	8,4	8,6	33,4	33,3	33,9	33,9	34,4	34,4	34,0	33,0	33,3	31,9	33,5
Mecklenburg-Schwerin	7,8	8,3	8,3	8,0	8,3	8,2	7,9	7,9	7,9	7,7	8,0	30,4	30,4	31,1	29,8	29,2	30,0	29,3	28,0	28,9	27,8	29,5
Sachsen-Weimar	8,2	8,1	8,1	8,7	8,5	8,0	7,7	7,8	7,6	7,6	8,0	33,8	33,4	33,0	33,7	34,2	34,1	34,0	31,5	32,4	30,9	33,1
Mecklenburg-Strelitz	7,3	7,5	8,2	7,9	7,5	7,3	8,0	7,7	7,4	7,4	7,6	31,5	30,5	31,5	30,2	30,2	30,5	30,4	27,9	29,5	28,3	30,1
Oldenburg	8,5	8,4	8,2	8,8	8,6	8,2	8,1	8,1	8,1	8,0	8,3	35,8	35,4	36,5	35,9	36,0	35,9	35,6	35,1	36,2	34,6	35,7
Braunschweig	8,6	8,5	8,8	8,6	8,8	8,5	7,9	7,8	8,1	8,3	8,4	35,5	35,1	34,7	33,6	33,9	33,4	32,6	31,3	30,6	29,5	32,9
Sachsen-Meiningen	8,4	9,1	8,7	8,9	8,7	8,6	8,2	8,0	8,2	8,1	8,5	36,2	36,2	35,9	35,6	36,2	35,3	35,8	34,3	35,0	33,2	35,4
Sachsen-Altenburg	8,9	9,4	9,0	9,1	8,9	8,9	7,8	8,4	8,2	8,3	8,7	40,3	41,3	40,9	40,5	40,3	40,3	39,8	37,2	37,5	36,3	39,4
Sachsen-Coburg-Gotha	8,7	8,9	9,0	8,8	8,8	8,7	8,2	8,1	8,1	8,0	8,5	35,4	35,0	34,6	35,1	34,4	35,0	34,5	32,7	32,9	31,4	34,1
Anhalt	8,4	8,4	8,8	9,0	9,0	8,6	7,9	7,6	6,9	8,2	8,3	35,2	35,7	35,9	34,9	34,3	34,2	33,5	30,9	27,0	30,2	33,1
Schwarzburg-Sondershausen	7,6	8,1	7,6	8,6	8,6	8,3	7,4	8,3	7,0	8,6	8,0	33,4	33,8	32,6	33,0	33,3	33,6	34,4	32,3	31,4	31,6	32,9
Schwarzburg-Rudolstadt	8,8	8,3	8,8	9,1	7,9	8,2	7,6	8,0	7,8	8,3	8,2	35,6	35,8	36,2	35,0	35,6	34,4	35,7	31,6	33,9	31,9	34,5
Waldeck	6,5	6,2	6,6	7,2	7,1	7,2	6,2	6,7	7,4	7,3	6,8	31,7	30,1	30,2	30,7	30,4	29,1	29,3	27,9	28,5	26,8	29,5
Reuß älterer Linie	8,4	9,2	8,8	8,0	7,6	7,2	7,0	7,6	7,4	7,6	7,9	42,0	42,8	42,3	39,1	40,2	36,5	34,7	33,3	33,2	31,2	37,5
Reuß jüngerer Linie	8,9	9,7	9,6	8,8	8,6	7,7	8,2	7,9	7,6	7,8	8,5	42,2	42,2	41,9	41,3	40,6	38,2	37,2	35,1	33,3	32,4	38,3
Schaumburg-Lippe	8,0	8,1	7,1	8,3	8,4	8,3	7,6	7,8	8,8	8,2	8,1	32,0	31,4	31,1	29,6	28,9	30,8	30,5	29,3	29,3	29,2	30,2
Lippe	8,2	7,9	7,9	8,7	9,0	8,5	8,8	8,8	8,0	8,6	8,4	35,7	36,3	36,2	35,7	35,8	35,9	34,6	34,5	35,6	32,8	35,3
Lübeck	7,8	7,8	8,4	8,6	8,7	8,6	8,0	7,4	7,5	7,9	8,1	33,6	31,3	32,4	30,9	32,1	32,7	31,2	30,5	30,3	30,0	31,4
Bremen	9,1	9,2	9,3	9,6	9,4	9,5	9,5	9,7	9,4	9,2	9,4	32,6	31,2	32,6	31,2	31,7	32,0	32,0	31,8	32,4	29,9	31,7
Hamburg	9,0	9,0	8,7	8,7	8,5	8,5	8,4	8,5	9,0	8,9	8,7	35,1	34,1	33,1	31,5	30,2	29,2	28,4	27,4	27,5	26,7	30,1
Elsaß-Lothringen	7,2	7,3	7,4	7,6	7,6	7,6	7,4	7,1	7,6	7,5	7,4	31,5	31,3	30,8	31,6	31,1	31,8	31,1	30,2	30,6	29,8	31,0
Deutsches Reich	8,2	8,4	8,4	8,5	8,5	8,2	7,9	7,9	8,0	8,1	8,2	**37,5**	**37,2**	**37,3**	**37,0**	**36,8**	**36,9**	**36,2**	**34,9**	**35,2**	**34,0**	**36,3**

Übersicht 3. Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Bundesstaaten im Jahrzehnt 1896/1905.

Staaten und Landesteile	Gestorbene (einschl. Totgeborene) kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren											Mehr Geborene als Gestorbene kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren										
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896/1905	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896/1905
Provinz Ostpreußen	24,5	25,1	23,7	25,1	26,4	24,9	23,6	24,6	22,1	23,3	24,3	15,8	13,4	15,2	12,6	10,6	12,3	13,3	11,1	13,7	10,8	12,[illegible]
„ Westpreußen	25,2	25,6	23,0	25,4	26,8	25,9	23,1	23,1	22,0	24,3	24,4	18,8	17,7	20,8	17,8	15,9	17,7	19,5	18,0	19,5	15,9	18,[illegible]
Stadt Berlin	19,0	18,6	18,2	19,6	19,9	18,8	16,8	17,1	17,6	17,9	18,3	10,5	10,7	10,6	8,3	7,7	8,6	9,6	8,1	7,7	7,4	8,[illegible]
Provinz Brandenburg	22,3	22,0	20,5	22,2	22,6	21,3	18,9	19,8	20,0	19,9	20,9	13,4	12,7	13,7	11,2	9,7	11,0	12,7	10,3	10,5	8,9	11,[illegible]
„ Pommern	22,7	22,9	21,0	23,3	24,8	22,7	20,7	21,4	20,6	22,5	22,3	15,2	14,5	17,2	13,8	11,3	14,4	15,1	12,7	13,8	10,9	13,[illegible]
„ Posen	23,5	23,7	21,8	23,9	24,7	23,7	21,2	23,1	21,3	22,8	23,0	20,1	19,8	21,9	19,7	18,5	19,5	21,9	19,1	21,3	17,5	19,[illegible]
„ Schlesien	27,0	26,4	25,8	27,1	27,3	25,9	24,5	25,4	25,3	25,8	26,0	14,6	14,5	15,4	14,1	13,3	14,5	15,8	13,3	13,8	11,5	14,[illegible]
„ Sachsen	21,9	22,3	21,7	22,9	22,9	21,6	20,0	20,9	21,2	20,8	21,6	15,5	14,5	15,3	13,3	13,1	14,4	15,2	13,1	12,7	11,8	13,[illegible]
„ Schleswig-Holstein	17,9	18,5	17,3	18,7	18,7	18,3	17,5	17,4	16,9	17,3	17,8	16,8	15,8	16,8	14,4	14,4	14,6	15,2	14,4	15,7	13,6	15,[illegible]
„ Hannover	18,5	19,4	18,3	19,7	19,3	18,6	17,3	18,2	17,6	17,9	18,5	15,7	15,0	16,3	14,2	14,1	14,9	15,4	13,4	14,3	13,0	14,[illegible]
„ Westfalen	20,0	20,2	20,6	21,4	21,3	20,5	19,2	19,3	19,8	18,4	20,0	21,0	21,1	21,2	20,6	21,3	22,4	22,6	21,6	21,8	22,4	21,[illegible]
„ Hessen-Nassau	18,8	18,9	17,9	18,4	18,9	18,1	18,0	18,5	17,4	17,6	18,2	14,0	13,9	14,8	14,3	14,0	15,0	14,6	13,2	14,9	13,2	14,[illegible]
„ Rheinland	20,8	21,0	21,0	21,6	22,0	20,4	20,1	19,8	19,3	19,1	20,5	17,6	17,5	17,9	17,2	17,1	19,2	18,1	17,8	18,4	17,7	17,[illegible]
Hohenzollern	21,7	23,0	23,7	23,0	24,1	23,2	22,9	21,8	22,4	22,7	22,8	11,5	9,2	8,6	10,4	9,1	10,6	11,1	10,5	9,5	10,4	10,[illegible]
Königreich Preußen	22,0	22,1	21,3	22,5	22,9	21,7	20,3	20,8	20,4	20,7	21,4	16,1	15,6	16,7	15,0	14,3	15,7	16,4	14,7	15,4	13,9	15,[illegible]
Bayern rechts des Rheins	25,0	26,2	25,5	26,2	27,4	24,9	24,3	25,0	24,0	24,3	25,3	13,1	11,2	12,0	11,7	10,4	13,3	13,5	11,1	12,5	11,2	12,[illegible]
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	20,3	20,7	20,7	20,1	21,3	19,8	20,2	19,8	20,0	19,8	20,3	16,6	17,5	17,6	18,6	17,7	19,4	18,6	17,8	17,9	17,4	17,[illegible]
Königreich Bayern	24,4	25,5	24,9	25,4	26,6	24,2	23,7	24,3	23,5	23,7	24,6	13,6	12,1	12,8	12,6	11,4	14,2	14,2	12,0	13,2	12,1	12,[illegible]
Sachsen	23,7	25,0	23,2	24,4	24,0	22,5	20,5	20,9	20,7	20,9	22,5	17,4	15,7	17,4	15,8	15,3	15,7	16,4	14,1	13,9	12,3	15,[illegible]
Württemberg	22,2	23,5	23,0	22,2	24,5	22,6	21,5	21,7	21,8	21,6	22,5	13,6	11,4	12,6	13,3	10,9	13,5	14,2	13,0	13,2	12,5	12,[illegible]
Baden	21,0	22,1	22,4	21,5	23,4	22,2	20,9	21,3	21,3	20,9	21,7	13,1	12,1	12,2	13,5	11,8	13,9	14,3	13,0	13,4	13,0	13,[illegible]
Hessen	19,9	20,0	20,1	19,4	20,7	19,0	19,2	19,1	18,6	18,3	19,4	13,5	13,4	13,8	14,5	13,7	15,4	14,9	14,0	14,7	13,5	14,1
Mecklenburg-Schwerin	18,4	18,9	17,2	19,5	20,5	19,6	18,0	18,7	18,4	18,9	18,8	12,0	11,5	13,8	10,3	8,7	10,4	11,3	9,3	10,4	8,9	10,[illegible]
Sachsen-Weimar	19,6	21,1	19,9	20,7	20,4	19,9	18,9	20,0	19,4	20,2	20,0	14,2	12,4	13,1	12,9	13,8	14,3	15,1	11,5	12,9	10,6	13,[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	19,0	20,7	18,9	22,6	22,8	21,8	19,3	21,0	20,8	21,2	20,8	12,6	9,8	12,7	7,6	7,4	8,7	11,1	6,9	8,7	7,1	9,[illegible]
Oldenburg	18,7	19,7	18,0	19,3	20,8	18,0	17,1	18,0	18,3	17,8	18,6	17,1	15,7	18,5	16,7	15,2	17,9	18,5	17,1	17,9	16,8	17,[illegible]
Braunschweig	19,8	20,4	19,3	20,7	21,2	20,1	18,2	19,6	18,5	18,9	19,7	15,7	14,7	15,5	13,0	12,6	13,3	14,4	11,6	12,1	10,6	13,[illegible]
Sachsen-Meiningen	20,0	20,2	18,8	20,1	20,6	18,8	18,3	19,1	18,2	18,1	19,2	16,2	16,0	17,2	15,6	15,6	16,5	17,5	15,2	16,8	15,2	16,[illegible]
Sachsen-Altenburg	23,8	26,9	24,2	25,3	25,2	25,4	23,0	23,6	23,2	23,8	24,4	16,5	14,4	16,7	15,1	15,2	14,9	16,8	13,6	14,3	12,4	15,[illegible]
Sachsen-Coburg-Gotha	20,1	20,6	19,8	20,9	20,7	20,2	18,8	19,2	18,9	19,5	19,9	15,3	14,4	14,8	14,2	13,7	14,8	15,7	13,5	14,0	11,8	14,[illegible]
Anhalt	18,7	19,8	21,0	20,9	20,6	19,3	17,3	18,5	18,9	19,2	19,3	16,5	15,9	14,9	14,6	13,7	14,9	16,2	12,5	8,1	11,0	15,[illegible]
Schwarzburg-Sondershausen	18,7	19,8	20,5	20,9	19,5	19,6	18,0	18,0	18,0	18,1	19,1	14,7	14,1	12,2	12,1	13,8	14,0	16,3	14,3	13,5	13,6	13,[illegible]
Schwarzburg-Rudolstadt	18,8	21,0	19,2	19,9	19,0	19,9	18,6	18,2	18,2	18,8	19,1	16,8	14,8	17,0	15,0	16,6	14,5	17,2	13,4	15,7	13,2	15,[illegible]
Waldeck	17,7	18,7	16,8	19,9	19,2	18,9	17,0	18,2	17,2	16,8	18,0	14,1	11,4	13,4	10,8	11,2	10,1	12,3	9,8	11,3	10,0	11,[illegible]
Reuß älterer Linie	23,4	26,1	24,0	23,4	24,6	20,9	20,9	21,5	20,0	20,9	22,5	18,6	16,7	18,4	15,6	15,6	15,6	13,8	11,8	13,2	10,4	14,[illegible]
Reuß jüngerer Linie	24,9	27,2	25,1	25,0	25,5	22,9	21,4	21,3	20,8	21,8	23,5	17,3	15,1	16,9	16,3	15,0	15,2	15,8	13,7	12,5	10,7	14,[illegible]
Schaumburg-Lippe	14,9	17,0	16,2	16,2	14,7	16,6	16,4	16,5	15,4	14,1	15,8	17,0	14,4	14,9	13,5	14,2	14,2	14,1	12,8	13,9	15,2	14,[illegible]
Lippe	18,7	19,2	16,3	18,5	18,1	17,8	17,6	17,3	18,8	16,9	17,9	17,0	17,1	20,0	17,2	17,7	18,1	17,0	17,2	16,7	15,9	17,[illegible]
Lübeck	17,1	18,5	16,7	19,7	19,2	18,6	16,4	16,5	16,5	17,6	17,7	16,5	12,7	15,7	11,2	13,0	14,0	14,8	13,9	13,8	12,4	13,[illegible]
Bremen	18,0	17,6	18,4	17,4	19,0	18,7	17,8	18,1	18,6	17,5	18,1	14,7	13,6	14,2	13,8	12,7	13,3	14,2	13,7	13,8	12,4	13,[illegible]
Hamburg	18,2	18,1	18,3	18,3	18,4	18,1	17,2	17,6	16,8	16,6	17,7	16,9	16,0	14,8	13,2	11,8	11,1	11,2	9,7	10,7	10,2	12,[illegible]
Elsaß-Lothringen	20,7	21,1	22,7	21,0	22,3	20,6	20,2	20,7	20,7	20,8	21,1	10,8	10,3	8,2	10,6	8,8	11,2	10,9	9,6	9,9	8,9	9,[illegible]
Deutsches Reich	**22,1**	**22,5**	**21,7**	**22,6**	**23,2**	**21,8**	**20,6**	**21,1**	**20,7**	**20,8**	**21,7**	**15,5**	**14,6**	**15,6**	**14,4**	**13,6**	**15,1**	**15,6**	**13,9**	**14,5**	**13,2**	**14,[illegible]**

Übersicht 3. Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Bundesstaaten im Jahrzehnt 1896/1905.

Staaten und Landesteile	Unehelich Geborene waren unter 100 überhaupt Geborenen in den Jahren											Totgeborene waren unter 100 überhaupt Geborenen in den Jahren										
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896/1905	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896/1905
Prov. Ostpreußen	9,90	9,93	9,88	9,36	9,39	9,46	9,19	8,93	9,09	9,12	9,44	3,26	3,36	3,30	3,36	3,28	3,32	3,27	3,33	3,29	3,13	3,29
„ Westpreußen	7,52	7,28	6,99	6,74	6,65	6,53	6,24	6,17	6,17	6,53	6,68	3,30	3,11	3,22	3,03	3,09	3,03	2,96	2,94	2,88	2,94	3,05
Stadt Berlin	15,32	15,76	15,83	15,30	14,94	15,10	15,23	15,60	16,25	16,75	15,61	3,52	3,53	3,54	3,51	3,56	3,48	3,59	3,53	3,61	3,59	3,55
Prov. Brandenburg	10,43	10,59	10,48	10,36	9,73	9,86	9,73	9,79	9,97	9,98	10,09	3,51	3,39	3,51	3,45	3,38	3,35	3,44	3,34	3,44	3,28	3,41
„ Pommern	11,04	10,63	10,75	10,15	9,86	10,04	9,90	9,65	9,69	9,87	10,17	3,15	3,06	3,22	3,06	2,95	2,95	2,93	2,94	2,97	3,02	3,03
„ Posen	5,97	6,12	6,01	5,67	5,55	5,48	5,11	5,24	5,05	5,23	5,54	3,26	3,15	3,23	3,19	2,99	3,10	2,97	3,04	2,92	2,88	3,07
„ Schlesien	10,13	9,85	9,66	9,53	9,22	8,93	8,86	8,68	8,71	8,84	9,24	3,55	3,51	3,48	3,45	3,45	3,37	3,36	3,40	3,37	3,23	3,42
„ Sachsen	10,54	10,41	10,58	10,72	10,34	10,39	10,27	10,27	10,38	10,46	10,44	3,43	3,39	3,34	3,39	3,22	3,30	3,25	3,27	3,26	3,13	3,30
„ Schleswig-Holstein	9,26	9,43	9,15	8,87	8,65	8,58	8,42	8,62	8,86	8,97	8,88	3,33	3,38	3,38	3,17	3,07	3,09	3,02	2,94	3,03	2,99	3,14
„ Hannover	7,11	7,21	7,00	6,89	6,91	6,67	6,82	6,65	6,71	6,75	6,87	3,41	3,32	3,46	3,27	3,22	3,37	3,21	3,28	3,28	3,14	3,30
„ Westfalen	2,69	2,71	2,74	2,68	2,66	2,59	2,56	2,53	2,58	2,70	2,64	3,02	2,96	2,89	2,83	2,74	2,71	2,72	2,64	2,64	2,63	2,77
„ Hessen-Nassau	6,62	6,48	6,59	6,57	6,34	6,06	6,26	6,13	6,20	6,30	6,35	3,48	3,40	3,28	3,34	3,23	3,23	3,30	3,27	3,25	3,15	3,29
„ Rheinland	4,05	3,98	3,98	3,94	4,04	3,75	3,72	3,77	3,75	3,85	3,88	3,17	3,07	2,91	2,89	2,89	2,86	2,81	2,81	2,74	2,67	2,88
Hohenzollern	8,20	6,75	7,60	6,39	6,76	6,40	5,83	6,01	5,42	5,73	6,50	2,10	2,16	1,82	1,62	1,85	1,55	1,97	1,56	1,76	1,87	1,82
Königreich **Preußen**	7,94	7,85	7,76	7,55	7,34	7,20	7,11	7,04	7,09	7,21	7,40	3,33	3,27	3,25	3,20	3,14	3,13	3,10	3,10	3,08	3,00	3,16
Bayern rechts des Rheins	15,40	15,07	14,72	14,69	14,27	13,99	13,88	13,60	13,78	13,70	14,30	3,02	2,97	2,88	2,90	2,89	2,94	2,93	2,89	2,74	2,76	2,89
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	6,58	6,69	6,52	6,19	6,29	6,19	5,81	5,57	5,56	5,58	6,08	3,55	3,48	3,43	3,22	3,30	3,21	3,08	3,09	3,01	2,99	3,23
Königreich **Bayern**	14,27	13,94	13,61	13,54	13,17	12,92	12,76	12,47	12,62	12,55	13,17	3,09	3,04	2,95	2,95	2,95	2,98	2,95	2,91	2,78	2,79	2,94
Sachsen	13,02	12,95	12,95	12,88	12,64	12,64	12,66	12,51	13,01	13,37	12,86	3,41	3,43	3,44	3,40	3,37	3,40	3,37	3,40	3,40	3,40	3,40
Württemberg	10,62	10,20	10,01	9,94	9,75	9,62	9,27	8,89	8,52	8,63	9,53	3,27	3,12	3,19	3,13	3,10	3,28	3,07	2,98	2,88	2,89	3,09
Baden	8,28	8,12	8,00	7,99	7,58	7,71	7,45	7,28	7,24	7,16	7,66	2,72	2,65	2,61	2,66	2,73	2,58	2,70	2,59	2,54	2,61	2,64
Hessen	8,19	7,95	8,05	7,97	7,95	7,07	7,37	7,13	7,29	6,91	7,57	3,66	3,62	3,62	3,37	3,37	3,29	3,29	3,30	3,14	3,06	3,36
Mecklenburg-Schwerin	13,10	12,41	12,36	12,27	11,70	11,62	11,47	11,25	11,31	11,82	11,94	3,08	3,16	3,15	3,05	3,23	3,11	3,24	3,04	2,91	3,22	3,12
Sachsen-Weimar	10,36	10,58	9,90	10,69	9,56	9,55	9,56	9,64	9,76	10,57	10,01	3,44	3,37	3,20	3,30	3,12	3,26	3,35	3,21	3,23	3,27	3,27
Mecklenburg-Strelitz	13,48	13,11	12,68	12,60	12,21	12,26	11,78	13,25	12,32	12,26	12,60	2,77	2,98	3,18	3,22	2,64	3,34	3,06	3,90	2,71	3,55	3,13
Oldenburg	5,57	5,65	5,43	5,20	5,51	4,81	4,91	4,83	5,33	5,46	5,27	3,13	3,29	3,30	3,45	3,44	3,50	3,00	2,80	2,91	3,06	3,19
Braunschweig	10,41	10,91	10,76	10,47	9,99	10,59	9,84	10,38	10,28	10,20	10,38	3,37	3,41	3,21	3,09	3,25	3,11	3,24	3,13	3,15	2,98	3,20
Sachsen-Meiningen	12,60	12,63	12,20	11,33	11,59	11,57	11,33	10,71	10,91	10,91	11,57	3,57	3,51	3,29	3,20	3,08	3,16	2,99	3,48	3,25	2,90	3,24
Sachsen-Altenburg	11,18	10,70	11,31	11,28	10,85	10,91	10,80	10,09	10,35	10,68	10,82	3,98	4,47	4,20	3,85	3,84	3,88	4,01	3,75	3,52	3,90	3,94
Sachsen-Coburg-Gotha	11,62	11,23	11,02	11,02	10,27	9,97	9,89	9,94	9,78	10,33	10,50	3,26	3,06	3,19	3,60	3,64	3,14	3,11	3,62	3,33	3,30	3,33
Anhalt	9,41	9,66	9,88	9,37	9,06	9,72	9,41	9,69	10,06	10,67	9,68	2,90	2,95	3,12	3,18	2,78	2,96	2,65	2,81	3,44	3,03	2,98
Schwarzburg-Sondershausen	9,47	8,67	8,66	8,92	9,11	8,39	9,46	9,46	9,42	10,05	9,16	3,21	2,69	3,66	3,67	3,83	2,16	2,76	2,62	2,67	2,46	2,97
Schwarzburg-Rudolstadt	10,53	11,44	10,80	10,52	10,43	10,65	11,11	10,12	10,44	10,31	10,65	3,30	3,10	3,55	3,27	3,18	2,82	2,90	3,19	2,55	3,34	3,12
Waldeck	6,42	7,86	7,13	7,52	6,92	7,00	5,11	5,31	5,88	5,12	6,45	3,43	3,33	3,82	4,82	3,12	4,09	3,53	3,45	4,06	3,10	3,68
Reuß älterer Linie	7,77	8,42	7,79	8,19	7,31	7,33	8,00	8,31	9,04	9,23	8,10	3,41	3,33	3,43	3,18	3,02	3,35	3,71	4,24	3,42	3,05	3,40
Reuß jüngerer Linie	12,29	12,52	11,56	11,30	11,02	10,74	10,76	10,76	10,67	11,43	11,33	3,81	3,13	3,14	3,86	3,23	3,60	3,37	3,15	3,22	3,12	3,37
Schaumburg-Lippe	3,01	3,19	4,03	3,88	4,43	3,37	4,49	2,85	3,44	3,28	3,59	1,66	3,12	3,12	2,77	4,19	2,92	3,67	3,93	2,37	3,13	3,08
Lippe	5,37	4,88	5,72	4,67	4,73	5,24	4,92	5,03	3,86	3,87	4,83	3,35	3,24	2,98	3,25	3,50	3,09	2,83	3,58	3,27	2,99	3,21
Lübeck	10,29	10,57	10,03	10,14	8,86	8,68	8,84	8,59	8,99	9,84	9,45	2,11	2,63	2,71	3,03	3,13	2,40	2,74	3,35	2,58	3,08	2,78
Bremen	6,74	6,63	7,32	6,96	7,77	6,89	7,75	7,48	7,61	7,65	7,30	3,14	3,24	3,12	2,71	2,91	2,41	2,62	2,90	2,52	3,03	2,85
Hamburg	11,68	12,33	11,98	12,50	12,24	11,96	12,42	12,46	12,79	13,28	12,36	3,17	3,46	3,11	3,48	3,32	3,30	3,13	3,23	3,46	3,25	3,29
Elsaß-Lothringen	8,36	8,34	8,29	8,14	7,50	7,36	7,13	6,94	6,94	7,16	7,61	3,14	3,13	3,04	3,15	3,07	2,97	2,99	2,94	2,72	2,71	2,98
Deutsches Reich	9,36	9,24	9,12	8,97	8,72	8,57	8,48	8,33	8,41	8,52	8,77	3,28	3,24	3,21	3,18	3,13	3,12	3,10	3,09	3,04	2,99	3,14

Abschnitt II.

Eheschließungen.

1. Was die Eheschließungen betrifft, so sind an der für das Reich festgestellten Gesamtsumme von 485 906 die einzelnen Bundesstaaten wie folgt beteiligt:

Staaten und Landesteile	Eheschließungen 1905	Zu- oder Abnahme gegenüber 1904	Eheschließungen kamen auf 1 000 Einw. 1905	1904
Provinz Ostpreußen	13 531	— 324	6,7	6,9
„ Westpreußen	11 828	+ 387	7,2	7,0
Stadt Berlin	22 276	+ 1 056	11,0	10,6
Provinz Brandenburg	29 150	+ 1 284	8,4	8,4
„ Pommern	12 505	+ 72	7,4	7,4
„ Posen	14 010	+ 142	7,1	7,1
„ Schlesien	36 680	— 128	7,5	7,6
„ Sachsen	24 917	+ 285	8,4	8,4
„ Schleswig-Holstein	12 706	+ 310	8,5	8,5
„ Hannover	21 972	+ 260	8,0	8,0
„ Westfalen	29 656	+ 644	8,3	8,2
„ Hessen-Nassau	17 760	+ 209	8,6	8,8
„ Rheinland	52 480	+ 1 063	8,2	8,3
Hohenzollern	517	— 4	7,6	7,7
Königreich Preußen	299 988	+ 5 256	8,1	8,1
Bayern rechts des Rheins	42 007	+ 444	7,5	7,4
Bayern links des Rheins (Pfalz)	7 337	— 84	8,3	8,4
Königreich Bayern	49 344	+ 360	7,6	7,6
Sachsen	37 469	+ 360	8,4	8,3
Württemberg	18 594	+ 415	8,1	8,1
Baden	16 115	+ 228	8,1	8,1
Hessen	10 143	+ 2	8,4	8,6
Mecklenburg-Schwerin	4 801	— 105	7,7	7,9
Sachsen-Weimar	2 942	+ 68	7,6	7,6
Mecklenburg-Strelitz	769	+ 1	7,4	7,4
Oldenburg	3 496	+ 60	8,0	8,1
Braunschweig	4 006	+ 83	8,3	8,1
Sachsen-Meiningen	2 165	+ 4	8,1	8,2
Sachsen-Altenburg	1 711	+ 41	8,3	8,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 925	— 18	8,0	8,1
Anhalt	2 693	+ 399	8,2	6,9
Schwarzburg-Sondershausen	727	+ 140	8,6	7,0
Schwarzburg-Rudolstadt	805	+ 55	8,3	7,8
Waldeck	429	— 1	7,3	7,4
Reuß älterer Linie	535	+ 17	7,6	7,4
Reuß jüngerer Linie	1 132	+ 14	7,8	7,6
Schaumburg-Lippe	368	— 24	8,2	8,8
Lippe	1 243	+ 102	8,6	8,0
Lübeck	829	+ 38	7,9	7,5
Bremen	2 389	+ 86	9,2	9,4
Hamburg	7 716	+ 344	8,9	9,0
Elsaß-Lothringen	13 572	+ 159	7,5	7,6
Deutsches Reich	**485 906**	**+ 8 084**	8,1	8,0

Wenn, wie eingangs erwähnt, die Heiratsziffer des Reichs im Jahre 1905 gestiegen ist, so ist diese Zunahme vornehmlich erfolgt in Berlin, Brandenburg und Rheinland (jedoch nur der unbedingten Zahl nach). Abgenommen hat die Zahl der Eheschließungen in Ostpreußen, Schlesien, Hohenzollern, Bayern links des Rheins, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Coburg-Gotha, Waldeck und Schaumburg-Lippe.

2. Der Zeit nach treffen die Eheschließungen des Jahres 1905 zumeist auf die Monate Oktober, Mai, November. Über ein Drittel aller Eheschließungen des Jahres 1905 ist in diesen Monaten erfolgt.

Monate	Eheschließungen	%
Oktober	59 463	12,2
Mai	52 359	10,8
November	51 854	10,7
April	41 843	8,6
Februar	40 176	8,3
Juni	40 149	8,3
September	37 977	7,8
Juli	36 065	7,4
Dezember	33 616	6,9
Januar	32 765	6,7
März	31 595	6,5
August	28 044	5,8

3. Über die Frage, in welchem Alter hauptsächlich geheiratet wird, gibt folgender Auszug aus Tabelle IV Aufschluß:

Es standen im Alter von . . . Jahren	Eheschließende Männer	%	Eheschließende Frauen	%
bis unter 20	690	0,1	40 834	8,4
20 „ „ 21	1 891	0,4	36 102	7,4
21 „ „ 22	12 587	2,6	47 403	9,8
22 „ „ 23	27 939	5,8	51 281	10,6
23 „ „ 24	42 340	8,7	50 695	10,4
24 „ „ 25	53 340	11,0	46 086	9,5
25 „ „ 26	55 859	11,5	40 131	8,3
26 „ „ 27	50 996	10,5	33 194	6,8
27 „ „ 28	43 034	8,9	26 462	5,4
28 „ „ 29	34 994	7,2	20 759	4,3
29 „ „ 30	28 566	5,9	16 409	3,4
30 „ „ 31	21 888	4,5	12 568	2,6
31 „ „ 32	16 962	3,5	9 453	1,9
32 „ „ 33	13 512	2,8	7 923	1,6
33 „ „ 34	10 076	2,1	5 894	1,2
34 „ „ 35	8 426	1,7	4 713	1,0
35 „ „ 36	7 493	1,5	4 487	0,9
36 „ „ 37	6 339	1,3	3 602	0,7
37 „ „ 38	5 323	1,1	3 234	0,7
38 „ „ 39	4 547	0,9	2 961	0,6
39 „ „ 40	4 042	0,8	2 535	0,5
40 „ „ 45	14 060	2,9	9 127	1,9

Es standen im Alter von . . . Jahren	Eheschließende Männer	%	Eheschließende Frauen	%
45 bis unter 50	8 269	1,7	5 387	1,1
50 „ „ 55	5 359	1,1	2 621	0,5
55 „ „ 60	3 586	0,7	1 214	0,3
60 und mehr	3 788	0,8	831	0,2
nach Altersgruppen				
bis unter 25	138 787	28,6	272 401	56,1
25 „ „ 30	213 449	43,9	136 955	28,2
30 „ „ 35	70 864	14,6	40 551	8,3
35 „ „ 40	27 744	5,7	16 819	3,5
40 „ „ 45	14 060	2,9	9 127	1,9
45 „ „ 50	8 269	1,7	5 387	1,1
50 „ „ 55	5 359	1,1	2 621	0,5
55 „ „ 60	3 586	0,7	1 214	0,2
60 und mehr	3 788	0,8	831	0,2

Das durchschnittliche Heiratsalter stellt sich also bei den männlichen Personen um 3 Jahr höher als bei den weiblichen; erstere heirateten am häufigsten im Alter von 25 bis 26, letztere im Alter von 22 bis 23 Jahr. Faßt man die einzelnen Altersklassen zu Gruppen zusammen, so findet man, daß über die Hälfte (56,1 %) aller heiratenden Frauen unter 25 Jahre war, während die heiratenden Männer vorwiegend (43,9 %) dem Alter von 25—30 Jahren angehörten. Indessen handelt es sich hier nur um Durchschnittszahlen; je nach der wirtschaftlichen und sozialen Stellung ist das Alter der sich verheiratenden Männer teils niedriger, teils höher[1])

In 20,3 % der im Jahre 1905 geschlossenen Ehen, nämlich bei 97 643 Eheschließungen, waren, abweichend von der Regel, die Frauen älter als die Männer, die sie heirateten; in über 50 000 Fällen hiervon standen die Männer im Alter von 22 bis 26 Jahren:

Alter des Mannes	Zahl der eheschließenden Männer, die jünger sind als die von ihnen geheirateten Frauen	In Prozent der sämtlichen eheschließenden Männer jeder Altersstufe
bis unter 20 Jahren	403	58,4
20 „ „ 21 „	928	49,1
21 „ „ 22 „	5 489	43,6
22 „ „ 23 „	10 487	37,5
23 „ „ 24 „	13 372	31,6
24 „ „ 25 „	14 583	27,3
25 „ „ 26 „	12 688	22,7
26 „ „ 27 „	9 877	19,4
27 „ „ 28 „	7 362	17,1
28 „ „ 29 „	5 211	14,9
29 „ „ 30 „	3 865	13,5
30 „ „ 31 „	2 693	12,3
31 „ „ 32 „	2 099	12,4
32 „ „ 33 „	1 547	11,4
33 „ „ 34 „	1 123	11,1
34 „ „ 35 „	897	10,6
35 „ „ 36 „	840	11,2
36 „ „ 37 „	744	11,7
37 bis unter 38 Jahren	606	11,4
38 „ „ 39 „	545	12,0
39 „ „ 40 „	430	10,6
40 „ „ 45 „	1 023	7,3
45 „ „ 50 „	430	5,2
50 „ „ 55 „	272	5,1
55 „ „ 60 „	129	3,6
Zusammen	97 643	20,3

[1]) F. Zahn, Heiratsstatistik. Handwörterbuch der Staatswissenschaften. 2. Auflage.

Bemerkenswert ist dabei, daß, wie Tabelle IV näher ersehen läßt, in 20 Fällen Männer im Alter bis zu 26 Jahren sich mit 50 bis 55 jährigen, in 9 Fällen mit 55 bis 60 jährigen und in 5 Fällen mit über 60 jährigen Frauen verheirateten. Ein Gegenstück hierzu ist die Feststellung, daß in 42 Fällen Männer im Alter von 50 und mehr Jahren eine Ehe mit noch nicht 20 jährigen Mädchen eingingen.

4. Was den bisherigen Familienstand der Eheschließenden anlangt, so haben von den heiratenden Männern des Jahres 1905 435 921 oder 89,7 % und von den heiratenden Frauen 455 264 oder 93,7 % zum ersten Mal sich verheiratet. Und zwar ist, wie bekannt, die Verbindung lediger Männer mit ledigen Frauen weitaus überwiegend (419 743 Eheschließungen oder 86,4 % der Gesamtzahl). In einer weiteren Anzahl von Fällen war der bisherige Familienstand beider Eheteile ebenfalls gleich, indem sich in 11 441 Fällen Witwer und Witwen, in 651 Fällen Geschiedene mit Geschiedenen verheirateten. Das Nähere hierüber besagt Tabelle V und nachstehender Auszug aus derselben:

	Eheschließungen	%
Ledige Männer mit ledigen Frauen	419 743	86,4
Witwer „ „ „	32 187	6,6
Ledige Männer mit Witwen	13 191	2,7
Witwer mit Witwen	11 441	2,4
Geschiedene Männer mit ledigen Frauen	3 334	0,7
Ledige Männer mit geschiedenen Frauen	2 987	0,6
Witwer mit geschiedenen Frauen	1 422	0,3
Geschiedene Männer mit Witwen	950	0,2
Geschiedene „ „ geschiedenen Frauen . .	651	0,1
Zusammen	485 906	100,0

5. Bezüglich des Religionsbekenntnisses der Eheschließenden des Jahres 1905 ergibt Tabelle VI, daß von den

	eheschließenden Männern	%	eheschließenden Frauen	%
evangelisch	310 181	63,8	312 439	64,3
römisch-katholisch	169 827	35,0	168 023	34,6
anderen christlichen Bekenntnisses	1 440	0,3	1 097	0,2
israelitisch	4 363	0,9	4 266	0,9
sonstigen oder unbekannten Bekenntnisses	95	0,02	81	0,02
Zusammen	485 906	100,0	485 906	100,0

waren.

In 441 604 Fällen oder 90,9 % der gesamten Eheschließungen des Jahres 1905 wurde die Ehe zwischen Personen gleichen Religionsbekenntnisses — einschließlich der unter „anders christlichen sowie sonstigen und unbestimmten oder nicht angegebenen Religionsbekenntnisses“ Nachgewiesenen — geschlossen, und zwar waren die Eheteile bei 289 353 Heiraten evangelisch, bei 147 674 katholisch und bei 3 905 israelitisch. Mischehen wurden 44 302 (9,1 %) eingegangen, davon waren 42 161 Ehen zwischen Evangelischen und Katholiken, 616 zwischen Evangelischen und Israeliten, 159 zwischen Katholiken und Israeliten.

Weitere Einzelheiten sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

Eheschließungen des Jahres 1905 zwischen

evangelischen	Männern mit	evangelischen	Frauen	289 353
katholischen	„ „	katholischen	„	147 674
katholischen	Männern mit	evangelischen	Frauen	21 997
evangelischen	„ „	katholischen	„	20 164
israelitischen	„ „	israelitischen	„	3 905
anders christlichen	„ „	anders christlichen	„	621
anders christlichen	„ „	evangelischen	„	695
evangelischen	„ „	anders christlichen	„	391
israelitischen	„ „	evangelischen	„	361
evangelischen	„ „	israelitischen	„	255
anders christlichen	„ „	katholischen	„	107
katholischen	„ „	anders christlichen	„	69
katholischen	„ „	israelitischen	„	85
israelitischen	„ „	katholischen	„	74
anders christlichen	„ „	israelitischen	„	16
israelitischen	„ „	anders christlichen	„	14

Abschnitt III.

Geburten.

1. Geboren wurden im Jahre 1905 2 048 453[1]) Kinder, und zwar 1 055 396 Knaben und 993 053 Mädchen. Der Knabenüberschuß beziffert sich also auf 62 343 d. i. 106,3 Knaben auf 100 Mädchen.

Auf die einzelnen Bundesstaaten verteilt sich die Geburtenzahl folgendermaßen:

Staaten und Landesteile	Zahl der Geborenen 1905	Zu- oder Abnahme gegenüber 1904	Geborene kamen auf 1 000 Einw. 1905	Geborene kamen auf 1 000 Einw. 1904	Auf 100 Mädchen kamen Knaben 1905
Prov. Ostpreußen	68 805	— 2 962	34,0	35,8	104,3
„ Westpreußen	65 726	— 1 831	40,2	41,4	106,6
Stadt Berlin	51 268	+ 574	25,3	25,3	106,7
Prov. Brandenburg	100 637	— 750	28,8	30,6	107,3
„ Pommern	56 114	— 1 962	33,4	34,4	106,2
„ Posen	79 752	— 3 488	40,3	42,5	106,0
„ Schlesien	183 694	— 6 345	37,4	39,1	106,7
„ Sachsen	96 606	— 2 742	32,5	33,9	105,9
„ Schleswig-Holstein	46 256	— 1 232	31,0	32,6	107,0
„ Hannover	84 909	— 1 890	30,9	31,8	105,5
„ Westfalen	145 789	— 850	40,7	41,6	106,5
„ Hessen-Nassau	63 409	— 1 303	30,9	32,3	105,9
„ Rheinland	234 911	+ 17	36,8	37,7	106,5
Hohenzollern	2 250	+ 93	33,1	31,8	103,8
Königreich Preußen	1 280 126	—24 671	34,6	35,8	106,3
Bayern rechts des Rheins	199 288	— 4 333	35,6	36,5	106,5
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	32 773	— 632	37,2	37,8	106,1
Königreich Bayern	232 061	— 4 965	35,8	36,7	106,4
Sachsen	148 560	— 6 453	33,2	34,6	105,9
Württemberg	78 125	— 489	34,1	35,0	105,7
Baden	67 777	— 668	34,0	34,7	105,0
Hessen	38 328	— 1 006	31,9	33,3	107,1
Mecklenburg-Schwerin	17 369	— 506	27,8	28,9	104,1
Sachsen-Weimar	11 912	— 348	30,9	32,4	104,6
Mecklenburg-Strelitz	2 928	— 140	28,3	29,5	111,0
Oldenburg	15 062	— 205	34,6	36,2	108,6
Braunschweig	14 281	— 613	29,5	30,6	104,9
Sachsen-Meiningen	8 883	— 330	33,2	35,0	108,4
Sachsen-Altenburg	7 456	— 222	36,3	37,5	108,9
Sachsen-Coburg-Gotha	7 569	— 308	31,4	32,9	107,1
Anhalt	9 900	+ 955	30,2	27,0	107,6
Schwarzburg-Sondersh.	2 686	+ 64	31,6	31,4	102,1
Schwarzburg-Rudolstadt	3 084	— 172	31,9	33,9	100,3
Waldeck	1 583	— 68	26,8	28,5	116,8
Reuß älterer Linie	2 200	— 113	31,2	33,2	106,4
Reuß jüngerer Linie	4 680	— 194	32,4	33,3	108,4
Schaumburg-Lippe	1 311	+ 3	29,2	29,3	108,1
Lippe	4 754	— 350	32,8	35,6	108,8
Lübeck	3 151	— 32	30,0	30,3	100,3
Bremen	7 777	— 132	29,9	32,4	109,4
Hamburg	23 115	+ 521	26,7	27,5	106,2
Elsaß-Lothringen	53 775	— 452	29,8	30,6	106,5
Deutsches Reich	**2 048 453**	**—40 894**	**34,0**	**35,2**	**106,3**

[1]) Hierunter 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Die für das Reich gegenüber 1904 festgestellte Abnahme der Geborenen hat vor allem stattgefunden in Königreich Sachsen, Schlesien, Bayern, Posen, Ostpreußen, Provinz Sachsen, Pommern, Hannover, Westpreußen, Hessen-Nassau, Schleswig-Holstein, Hessen. Von den wenigen mit einer Zunahme der Geborenen erscheinenden Gebieten ist nur Anhalt zu nennen.

Im vorstehenden handelt es sich um die Geborenen überhaupt.

2. Die nachstehende Übersicht gibt ein Bild über die Verteilung der Lebendgeborenen auf die einzelnen Gebietsteile des Reichs.

Staaten und Landesteile	Lebendgeborene	Auf 100 Geborene überhaupt kamen Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen Lebendgeborene
Provinz Ostpreußen	66 648	96,97	32,9
„ Westpreußen	63 792	97,06	39,0
Stadt Berlin	49 426	96,41	24,4
Provinz Brandenburg	97 335	96,72	27,9
„ Pommern	54 418	96,98	32,4
„ Posen	77 459	97,12	39,2
„ Schlesien	177 752	96,77	36,2
„ Sachsen	93 584	96,87	31,5
„ Schleswig-Holstein	44 872	97,01	30,0
„ Hannover	82 242	96,86	30,0
„ Westfalen	141 959	97,37	39,7
„ Hessen-Nassau	61 413	96,85	29,9
„ Rheinland	228 642	97,33	35,9
Hohenzollern	2 208	98,13	32,5
Königreich Preußen	1 241 750	97,00	33,5
Bayern rechts des Rheins	193 791	97,24	34,6
Bayern links des Rheins (Pfalz)	31 793	97,01	36,1
Königreich Bayern	225 584	97,21	34,8
Sachsen	143 509	96,60	32,0
Württemberg	75 864	97,11	33,1
Baden	66 006	97,39	33,1
Hessen	37 157	96,94	30,9
Mecklenburg-Schwerin	16 809	96,78	26,9
Sachsen-Weimar	11 523	96,73	29,9
Mecklenburg-Strelitz	2 824	96,45	27,3
Oldenburg	14 601	96,94	33,6
Braunschweig	13 856	97,02	28,6
Sachsen-Meiningen	8 625	97,10	32,3
Sachsen-Altenburg	7 165	96,10	34,8
Sachsen-Coburg-Gotha	7 319	96,70	30,3
Anhalt	9 600	96,97	29,3
Schwarzburg-Sondershausen	2 620	97,54	30,9
Schwarzburg-Rudolstadt	2 981	96,66	30,9
Waldeck	1 534	96,90	26,0
Reuß älterer Linie	2 133	96,95	30,3
Reuß jüngerer Linie	4 534	96,88	31,4
Schaumburg-Lippe	1 270	96,87	28,3
Lippe	4 612	97,01	31,8
Lübeck	3 054	96,92	29,1
Bremen	7 541	96,97	29,0
Hamburg	22 364	96,75	25,8
Elsaß-Lothringen	52 318	97,29	29,0
Deutsches Reich	**1 987 153**	**97,01**	**33,0**

Von den 2 048 453 Geborenen überhaupt kommen also 1 987 153 (97,01 %) auf die Lebendgeborenen und 61 300 (2,99 %) auf die Totgeborenen. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist die Ziffer der Lebendgeborenen hoch in Westfalen, Posen, Westpreußen, Schlesien, Rheinland, Pfalz, niedrig dagegen in Berlin, Brandenburg, Hessen-Nassau, beiden Mecklenburg, Sachsen-Weimar, Braunschweig, Anhalt, Waldeck, Schaumburg-Lippe, Lübeck, Bremen, Hamburg und Elsaß-Lothringen (unter 30 ‰). Relativ viele Totgeborene haben ausweislich der Übersicht 3 (Seite I. 149) Berlin, Königreich Sachsen, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Rudolstadt (3,30 bis 3,90 %).

3. Ehelich waren von den Geborenen 1 873 959, unehelich 174 494 oder 8,52 %). Besonders hoch ist dieser Prozentsatz nach Übersicht 3 in Berlin, Bayern rechts des Rheins, Königreich Sachsen, den beiden Mecklenburg, Reuß j. L., Hamburg, gering hingegen in Westfalen, Rheinland, den beiden Lippe.

Von den ehelich Geborenen waren 1 819 652 oder 97,1 % lebend und 54 307 oder 2,9 % tot geboren, von den unehelichen dagegen sind 167 501 oder 96,0 % lebend und 6 993 oder 4,0 % Kinder tot geboren; bei den unehelich Geborenen war also der Prozentsatz Totgeborener nicht unerheblich größer. In den Bundesstaaten liegen die Verhältnisse wie folgt:

	Auf 100 ehelich Geborene kommen Totgeborene	Auf 100 unehelich Geborene kommen Totgeborene
in Preußen	2,9	4,3
„ Bayern	2,7	3,3
„ Sachsen	3,3	4,2
„ Württemberg	2,8	3,6
„ Baden	2,6	3,4
„ Hessen	3,0	3,7
„ Mecklenburg-Schwerin	3,1	3,9
„ Sachsen-Weimar	3,1	4,4
„ Mecklenburg-Strelitz	3,6	3,3
„ Oldenburg	3,0	3,4
„ Braunschweig	3,0	2,9
„ Sachsen-Meiningen	2,8	3,6
„ Sachsen-Altenburg	3,8	4,8
„ Sachsen-Coburg-Gotha	3,2	3,8
„ Anhalt	3,0	2,9
„ Schwarzburg-Sondershausen	2,3	4,1
„ Schwarzburg-Rudolstadt	3,1	5,7
„ Waldeck	3,1	3,7
„ Reuß älterer Linie	3,1	2,5
„ Reuß jüngerer Linie	3,0	3,9
„ Schaumburg-Lippe	3,2	2,3
„ Lippe	2,9	5,4
„ Lübeck	3,2	2,3
„ Bremen	2,9	4,5
„ Hamburg	2,9	5,7
„ Elsaß-Lothringen	2,6	3,8
Deutsches Reich	**2,9**	**4,0**

4. Der Zeit nach erfolgten die meisten Geburten des Jahres 1905, unter Berücksichtigung der ungleichen Tageszahl der einzelnen Monate, im Februar, März, April, September und Januar, die wenigsten in den Monaten November, Dezember und Oktober. Das Gesagte gilt insbesondere für die ehelichen Geburten. Uneheliche Kinder wurden am meisten in den Monaten Februar, März, Januar, April, am wenigsten im August, Oktober und Juli geboren. Die Totgeburten sind am häufigsten in den Monaten Januar, Februar und März.

(Fortsetzung auf Seite I. 156.)

Übersicht 4. Die Mehrlingsgeburten

Staaten und Landesteile	Mehrlingsgeburten: Überhaupt	Darunter: Zwillingsgeburten	Darunter: Drillingsgeburten	Auf 1 000 Geburtsfälle kommen: Mehrlingsgeburten überhaupt	Darunter: Zwillingsgeburten	Darunter: Drillingsgeburten	Überhaupt	Auf 1 000 Geborene	Lebendgeborene	Totgeborene
Provinz Ostpreußen	961	951	10	14,2	14,0	0,1	1 932	28,1	1 852	80
„ Westpreußen	883	880	3	13,6	13,6	0,04	1 769	26,9	1 682	87
Stadt Berlin	592	585	7	11,7	11,5	0,1	1 191	23,2	1 129	62
Provinz Brandenburg	(1 1 262	1 251	10	12,7	12,6	0,1	2 536	25,2	2 359	177
„ Pommern	799	793	6	14,4	14,3	0,1	1 604	28,6	1 508	96
„ Posen	(1 1 027	1 013	13	13,0	12,9	0,2	2 069	25,9	1 996	73
„ Schlesien	2 410	2 394	16	13,3	13,2	0,1	4 836	26,3	4 629	207
„ Sachsen	1 292	1 284	8	13,6	13,5	0,1	2 592	26,8	2 428	164
„ Schleswig-Holstein	583	580	3	12,8	12,7	0,1	1 169	25,3	1 117	52
„ Hannover	1 060	1 051	9	12,6	12,5	0,1	2 129	25,1	2 027	102
„ Westfalen	(1 1 844	1 828	15	12,8	12,7	0,1	3 705	25,4	3 594	111
„ Hessen-Nassau	806	796	10	12,9	12,7	0,2	1 622	25,6	1 548	74
„ Rheinland	3 010	2 972	38	13,0	12,8	0,2	6 058	25,8	5 854	204
Hohenzollern	40	40	—	18,1	18,1	—	80	35,6	79	1
Königreich Preußen	(2 16 569	16 418	148	13,1	13,0	0,1	33 292	26,0	31 802	1 490
Bayern rechts des Rheins	2 569	2 543	26	13,1	12,9	0,1	5 164	25,9	4 896	268
Bayern links des Rheins (Pfalz)	323	321	2	10,0	9,9	0,1	648	19,8	624	24
Königreich Bayern	2 892	2 864	28	12,6	12,5	0,1	5 812	25,0	5 520	292
Sachsen	1 830	1 812	18	12,5	12,4	0,1	3 678	24,8	3 460	218
Württemberg	1 072	1 063	9	13,9	13,8	0,1	2 153	27,6	2 031	122
Baden	788	783	5	11,8	11,7	0,1	1 581	23,3	1 501	80
Hessen	480	474	6	12,7	12,5	0,2	966	25,2	887	79
Mecklenburg-Schwerin	252	248	4	14,7	14,5	0,2	508	29,2	464	44
Sachsen-Weimar	154	151	3	13,1	12,8	0,3	311	26,1	284	27
Mecklenburg-Strelitz	31	31	—	10,7	10,7	—	62	21,2	58	4
Oldenburg	182	181	1	12,2	12,2	0,1	365	24,2	349	16
Braunschweig	188	186	2	13,3	13,2	0,1	378	26,5	350	28
Sachsen-Meiningen	117	115	2	13,4	13,1	0,2	236	26,6	215	21
Sachsen-Altenburg	63	63	—	8,5	8,5	—	126	16,9	114	12
Sachsen-Coburg-Gotha	85	84	1	11,4	11,2	0,1	171	22,6	150	21
Anhalt	130	129	1	13,3	13,2	0,1	261	26,4	247	14
Schwarzburg-Sondershausen	19	19	—	7,1	7,1	—	38	14,1	36	2
Schwarzburg-Rudolstadt	31	31	—	10,2	10,2	—	62	20,1	53	9
Waldeck	11	11	—	7,0	7,0	—	22	13,9	20	2
Reuß älterer Linie	26	26	—	12,0	12,0	—	52	23,6	46	6
Reuß jüngerer Linie	44	44	—	9,5	9,5	—	88	18,8	85	3
Schaumburg-Lippe	18	18	—	13,9	13,9	—	36	27,5	32	4
Lippe	75	75	—	16,0	16,0	—	150	31,6	138	12
Lübeck	35	35	—	11,2	11,2	—	70	22,2	67	3
Bremen	93	90	3	12,1	11,7	0,4	189	24,3	166	23
Hamburg	308	306	2	13,5	13,4	0,1	618	26,7	590	28
Elsaß-Lothringen	684	676	8	12,9	12,7	0,2	1 376	25,6	1 317	59
Deutsches Reich	(3 26 177	25 933	241	12,9	12,8	0,1	52 601	25,7	49 982	2 619

1) Hierunter 1 Vierlingsgeburt. — 2) Hierunter 3 Vierlingsgeburten. — 3) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

und die Mehrlingskinder 1905.

Mehrlingsgeborene										Staaten und Landesteile
Darunter				Von 100 Mehrlingsgeborenen sind						
eheliche	uneheliche	Knaben	Mädchen	Lebendgeborene	Totgeborene	eheliche	uneheliche	Knaben	Mädchen	
1 802	130	989	943	95,9	4,1	93,3	6,7	51,2	48,8	Provinz Ostpreußen
1 657	112	894	875	95,1	4,9	93,7	6,3	50,5	49,5	„ Westpreußen
1 008	183	630	561	94,8	5,2	84,6	15,4	52,9	47,1	Stadt Berlin
2 314	222	1 280	1 256	93,0	7,0	91,2	8,8	50,5	49,5	Provinz Brandenburg
1 507	97	809	795	94,0	6,0	94,0	6,0	50,4	49,6	„ Pommern
1 970	99	1 065	1 004	96,5	3,5	95,2	4,8	51,5	48,5	„ Posen
4 486	350	2 512	2 324	95,7	4,3	92,8	7,2	51,9	48,1	„ Schlesien
2 419	173	1 347	1 245	93,7	6,3	93,3	6,7	52,0	48,0	„ Sachsen
1 108	61	616	553	95,6	4,4	94,8	5,2	52,7	47,3	„ Schleswig-Holstein
2 020	109	1 092	1 037	95,2	4,8	94,9	5,1	51,3	48,7	„ Hannover
3 619	86	1 859	1 846	97,0	3,0	97,7	2,3	50,2	49,8	„ Westfalen
1 568	54	811	811	95,4	4,6	96,7	3,3	50,0	50,0	„ Hessen-Nassau
5 890	168	3 112	2 946	96,6	3,4	97,2	2,8	51,4	48,6	„ Rheinland
74	6	42	38	98,8	1,3	92,5	7,5	52,5	47,5	Hohenzollern
31 442	1 850	17 058	16 234	95,5	4,5	94,4	5,6	51,2	48,8	Königreich Preußen
4 680	484	2 643	2 521	94,8	5,2	90,6	9,4	51,2	48,8	Bayern rechts des Rheins
617	31	318	330	96,3	3,7	95,2	4,8	49,1	50,9	Bayern links des Rheins (Pfalz)
5 297	515	2 961	2 851	95,0	5,0	91,1	8,9	50,9	49,1	Königreich Bayern
3 265	413	1 860	1 818	94,1	5,9	88,8	11,2	50,6	49,4	Sachsen
2 007	146	1 080	1 073	94,3	5,7	93,2	6,8	50,2	49,8	Württemberg
1 502	79	([3] 767	([3] 813	94,9	5,1	95,0	5,0	48,5	51,4	Baden
928	38	493	473	91,8	8,2	96,1	3,9	51,0	49,0	Hessen
468	40	260	248	91,3	8,7	92,1	7,9	51,2	48,8	Mecklenburg-Schwerin
279	32	172	139	91,3	8,7	89,7	10,3	55,3	44,7	Sachsen-Weimar
60	2	27	35	93,5	6,5	96,8	3,2	43,5	56,5	Mecklenburg-Strelitz
351	14	197	168	95,6	4,4	96,2	3,8	54,0	46,0	Oldenburg
348	30	193	185	92,6	7,4	92,1	7,9	51,1	48,9	Braunschweig
213	23	104	132	91,1	8,9	90,3	9,7	44,1	55,9	Sachsen-Meiningen
116	10	68	58	90,5	9,5	92,1	7,9	54,0	46,0	Sachsen-Altenburg
165	6	91	80	87,7	12,3	96,5	3,5	53,2	46,8	Sachsen-Coburg-Gotha
251	10	129	132	94,6	5,4	96,2	3,8	49,4	50,6	Anhalt
32	6	15	23	94,7	5,3	84,2	15,8	39,5	60,5	Schwarzburg-Sondershausen
50	12	26	36	85,5	14,5	80,6	19,4	41,9	58,1	Schwarzburg-Rudolstadt
18	4	11	11	90,9	9,1	81,8	18,2	50,0	50,0	Waldeck
52	—	29	23	88,5	11,5	100,0	—	55,8	44,2	Reuß älterer Linie
78	10	51	37	96,6	3,4	88,6	11,4	58,0	42,0	Reuß jüngerer Linie
36	—	22	14	88,9	11,1	100,0	—	61,1	38,9	Schaumburg-Lippe
140	10	88	62	92,6	8,0	93,3	6,7	58,7	41,3	Lippe
66	4	32	38	95,7	4,3	94,3	5,7	45,7	54,3	Lübeck
179	10	106	83	87,8	12,2	94,7	5,3	56,1	43,9	Bremen
541	77	309	309	95,5	4,5	87,5	12,5	50,0	50,0	Hamburg
1 325	51	722	654	95,7	4,3	96,3	3,7	52,5	47,5	Elsaß-Lothringen
49 209	**3 392**	**([3] 26 871**	**([3] 25 729**	**95,0**	**5,0**	**93,6**	**6,4**	**51,1**	**48,9**	**Deutsches Reich**

Monate	ehelich Geborene		unehelich Geborene		Totgeborene		Auf einen Tag des betreffenden Monats kommen		
	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	ehelich Geborene	unehelich Geborene	Totgeborene
Januar.	161 833	8,6	15 773	9,0	5 733	9,3	5 220,4	508,8	184,9
Februar	151 180	8,1	15 138	8,7	5 201	8,5	5 399,3	540,6	185,8
März . .	164 611	8,8	16 123	9,3	5 763	9,4	5 310,0	520,1	185,9
April . .	157 155	8,4	15 397	8,8	5 382	8,8	5 238,5	513,2	179,4
Mai . .	157 041	8,4	15 443	8,9	5 184	8,5	5 065,8	498,2	167,2
Juni . .	153 753	8,2	15 034	8,6	4 783	7,8	5 125,1	501,1	159,4
Juli . .	158 675	8,5	13 579	7,8	4 693	7,7	5 118,5	438,0	151,4
August .	158 173	8,4	12 918	7,4	4 651	7,6	5 102,4	416,7	150,0
Septbr. .	156 901	8,4	14 011	8,0	4 781	7,8	5 280,0	467,0	159,4
Oktober.	154 156	8,2	12 920	7,4	4 872	7,9	4 972,8	416,8	157,2
Novemb.	147 453	7,9	13 447	7,7	4 835	7,9	4 915,1	448,2	161,2
Dezemb.	153 028	8,1	14 711	8,4	5 422	8,8	4 936,4	474,5	174,9
Zus.	**1 873 959**	**100,0**	**174 494**	**100,0**	**61 300**	**100,0**	**5 134,1**	**478,1**	**167,9**

5. Unter den Geburten des Jahres 1905 waren 26 177 Mehrlingsgeburten, das sind 12,9 ‰. Wesentlich höher ist — wie Übersicht 4 S. I. 154/155 näher erkennen läßt — dieser Prozentsatz in Hohenzollern, Lippe, Mecklenburg-Schwerin, Pommern und Ostpreußen, geringer in Waldeck, Schwarzburg-Sondershausen, Sachsen-Altenburg und Reuß jüngerer Linie.

Weitaus die meisten dieser Mehrlingsgeburten waren Zwillingsgeburten — 25 933 oder 99,1 % —, Drillingsgeburten waren es 241; in Brandenburg, Posen und Westfalen kam je eine Vierlingsgeburt vor. Bei den Zwillingsgeburten waren in 8 421 Fällen beide Kinder Knaben, in 7 847 beide Kinder Mädchen, im ganzen waren unter den Zwillingen 1 147 Knaben mehr als Mädchen. Bei den Drillingsgeburten waren in 61 Fällen alle 3 Kinder Knaben, in 56 alle Kinder Mädchen, unter sämtlichen Drillingen waren 3 Knaben mehr als Mädchen. Von den drei Vierlingsgeburten bestand eine aus 4 Mädchen, zwei aus je 1 Knaben und 3 Mädchen.

Im ganzen kamen bei den Mehrlingsgeburten 52 601 Mehrlingskinder — 26 871 Knaben, 25 729 Mädchen und 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts — zur Welt, das sind 25,7 auf 1 000 Geborene überhaupt.

Davon waren 49 982 lebend, 2 619 oder 5,0 % totgeboren, der Prozentsatz der Totgeborenen ist also hier etwas höher als der unter der allgemeinen Geburtenzahl (3,0 %). Verhältnismäßig am meisten totgeborene Mehrlingskinder sind in Schwarzburg-Rudolstadt, Sachsen-Coburg-Gotha, Bremen, Reuß älterer Linie und Schaumburg-Lippe gewesen, wenige dagegen in Hohenzollern, Westfalen, Rheinland, Reuß jüngerer Linie, Posen und in der Pfalz.

Ehelich waren von den Mehrlingskindern 49 209 oder 93,6 %, unehelich 3 392 oder 6,4 %, mithin etwas weniger als bei den Geborenen im allgemeinen (8,5 %). Verhältnismäßig am meisten uneheliche Mehrlingskinder sind in Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Schwarzburg-Sondershausen, Berlin und Hamburg geboren, gar keine in Schaumburg-Lippe und Reuß älterer Linie, nur sehr wenige in Westfalen, Rheinland, Mecklenburg-Strelitz, Hessen-Nassau, Sachsen-Coburg-Gotha, Oldenburg, Anhalt, Elsaß-Lothringen und Hessen.

Unter den ehelichen Mehrlingskindern waren 4,7 %, unter den unehelichen dagegen 8,7 % totgeborene, während unter der Gesamtzahl der ehelichen Geburten nur 2,9 % und der unehelichen nur 4,0 % Totgeburten sich befanden.

Das Weitere über Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder ergibt Tabelle VIII nebst Übersicht Seite I. 154/155.

Abschnitt IV.

Sterbefälle.

1. Gestorben sind im Jahre 1905 1 255 614 [1]) Personen (einschließlich der 61 300 Totgeborenen) und zwar 654 362 männliche und etwas weniger, nämlich 601 248 weibliche Personen.

Die einzelnen Bundesstaaten sind an dieser Sterbezahl wie folgt beteiligt:

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen 1905	Zu- oder Abnahme gegenüber 1904	Gestorbene kamen auf 1 000 Einwohner 1905	1904
Provinz Ostpreußen	47 055	+ 2 787	23,3	22,1
„ Westpreußen	39 761	+ 3 940	24,3	22,0
Stadt Berlin	36 293	+ 1 037	17,9	17,6
Provinz Brandenburg	69 532	+ 3 080	19,9	20,0
„ Pommern	37 860	+ 3 141	22,5	20,6
„ Posen	45 196	+ 3 605	22,8	21,3
„ Schlesien	126 991	+ 3 946	25,8	25,3
„ Sachsen	61 701	— 409	20,8	21,2
„ Schleswig-Holstein . . .	25 887	+ 1 284	17,3	16,9
„ Hannover	49 285	+ 1 348	17,9	17,6
„ Westfalen	65 727	— 3 955	18,4	19,8
„ Hessen-Nassau	36 239	+ 1 315	17,6	17,4
„ Rheinland	122 067	+ 1 624	19,1	19,3
Hohenzollern	1 543	+ 28	22,7	22,4
Königreich Preußen	765 137	+ 22 771	20,7	20,4
Bayern rechts des Rheins . . .	136 319	+ 2 184	24,3	24,0
Bayern links des Rheins (Pfalz)	17 468	— 157	19,8	20,0
Königreich Bayern	153 787	+ 2 027	23,7	23,5

[1]) Hierunter 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen 1905	Zu- oder Abnahme gegenüber 1904	Gestorbene kamen auf 1 000 Einwohner 1905	1904
Sachsen	93 483	+ 644	20,9	20,7
Württemberg	49 532	+ 595	21,6	21,8
Baden	41 782	— 172	20,9	21,3
Hessen	22 060	+ 60	18,3	18,6
Mecklenburg-Schwerin	11 788	+ 385	18,9	18,4
Sachsen-Weimar	7 808	+ 447	20,2	19,4
Mecklenburg-Strelitz	2 194	+ 28	21,2	20,8
Oldenburg	7 758	+ 31	17,8	18,3
Braunschweig	9 158	+ 158	18,9	18,5
Sachsen-Meiningen	4 826	+ 36	18,1	18,2
Sachsen-Altenburg	4 897	+ 147	23,8	23,2
Sachsen-Coburg-Gotha	4 715	+ 187	19,5	18,9
Anhalt	6 306	+ 32	19,2	18,9
Schwarzburg-Sondershausen . .	1 533	+ 34	18,1	18,0
Schwarzburg-Rudolstadt	1 812	+ 65	18,8	18,2
Waldeck	994	— 2	16,8	17,2
Reuß älterer Linie	1 470	+ 77	20,9	20,0
Reuß jüngerer Linie	3 139	+ 91	21,8	20,8
Schaumburg-Lippe	631	— 56	14,1	15,4
Lippe	2 449	— 253	16,9	18,8
Lübeck	1 845	+ 111	17,6	16,5
Bremen	4 559	+ 27	17,5	18,6
Hamburg	14 322	+ 530	16,6	16,8
Elsaß-Lothringen	37 629	+ 931	20,8	20,7
Deutsches Reich	**1 255 614**	**+ 28 931**	**20,8**	**20,7**

Zu der für das Reich festgestellten Zunahme der Sterbefälle haben vornehmlich beigetragen Schlesien, Westpreußen, Posen, Pommern, Ostpreußen und Bayern rechts des Rheins; hinsichtlich der unbedingten Zahl auch Brandenburg. Mit einer Abnahme der Sterbefälle erscheinen Provinz Sachsen, Westfalen, Pfalz, Baden, Schaumburg-Lippe und Lippe.

2. Der Zeit nach — auf die Tage der Monate berechnet — sind die meisten Sterbefälle vorgekommen in den Monaten August, Januar, Februar, März und Juli, am wenigsten im November, Oktober und Dezember. Im einzelnen ist die monateweise Verteilung der Sterbefälle aus Tabelle IX und nachstehendem Auszug ersichtlich:

Monate	Gestorbene überhaupt	%	männlich	%	weiblich	%	auf einen Tag des betreff. Monats
Januar . .	117 369	9,3	59 889	9,2	57 480	9,6	3 786,1
Februar . .	(1 103 977	8,3	53 134	8,1	50 842	8,4	3 713,5
März . . .	(1 113 640	9,1	58 841	9,0	54 798	9,1	3 665,8
April . . .	105 043	8,4	54 708	8,4	50 335	8,4	3 501,4
Mai	103 390	8,2	54 330	8,3	49 060	8,1	3 335,2
Juni	97 994	7,8	51 669	7,9	46 325	7,7	3 266,5
Juli	113 158	9,0	60 399	9,2	52 759	8,8	3 650,3
August . . .	(1 129 139	10,3	68 368	10,4	60 770	10,1	4 165,8
September .	99 799	7,9	52 495	8,0	47 304	7,9	3 326,6
Oktober . .	(1 92 370	7,4	47 786	7,3	44 583	7,4	2 979,7
November .	87 014	6,9	44 881	6,9	42 133	7,0	2 900,5
Dezember .	92 721	7,4	47 862	7,3	44 859	7,5	2 991,0
Zusammen	(2 1 255 614	100,0	654 362	100,0	601 248	100,0	3 410,0

Wenn man diese Monats-Aufstellung der Sterbefälle — mit Ausschluß der Totgeborenen — derjenigen des Jahres 1904 gegenüberstellt, so ergibt sich, daß die Vermehrung der Sterbefälle hauptsächlich auf den Januar entfällt; mit einer erheblicheren Zunahme erscheinen ferner die Monate Februar, März, Juni, April und Mai. Eine nennenswerte Abnahme gegen das Vorjahr weisen die Monate Dezember und November auf.

Mit einer hohen Sterblichkeitsziffer treten auch im Berichtsjahre hervor die Sommermonate Juli und August.

in den Monaten	Gestorbene (ausschl. Totgeborene) 1905	1904	Gegen 1904 + oder —	1905 kommen auf einen Tag des betreff. Monats
Januar	111 686	99 559	+ 12 077	3 601,2
Februar	98 776	91 057	+ 7 719	3 527,7
März	107 877	100 937	+ 6 940	3 479,9
April	99 661	94 748	+ 4 913	3 322,0
Mai	98 206	95 161	+ 3 045	3 167,9
Juni	93 211	87 414	+ 5 797	3 107,0
Juli	108 465	106 892	+ 1 573	3 498,9
August	124 488	122 565	+ 1 923	4 015,7
September	95 018	95 060	— 42	3 167,3
Oktober	87 498	87 545	— 47	2 822,5
November	82 179	85 590	— 3 411	2 739,3
Dezember	87 299	96 655	— 9 356	2 816,1
Zusammen	**1 194 814**	**1 168 183**	**+ 31 181**	**3 272,1**

Letzteres steht im Zusammenhange mit der erheblichen Zahl von Todesfällen infolge Magen- und Darmkatarrh und Brechdurchfall. Davon wurden namentlich die Säuglinge betroffen. Es starben nämlich in den Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern[3]):

	im Juli	im August	Dagegen im September
an Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall:			
a) Kinder unter 1 Jahr	10 724	15 863	6 552
b) andere Personen . .	1 311	2 000	1 086
Zusammen	12 035	17 863	7 638

[1]) Hierunter 1 Kind, [2]) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts, [3]) Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts 1906, Nr. 25, S. 643.

3. Überhaupt stellten das größte Kontingent zu den Sterbefällen die Kinder, insbesondere die Säuglinge. Nicht weniger als 34,2 % aller Gestorbenen des Jahres 1905 waren noch nicht 1 Jahr alt, oder im Verhältnis zu den Geburten (ohne Totgeburten) betrachtet, starben nicht weniger als 20,5 % im Säuglingsalter.

Am geringsten ist die Altersklasse der 10- bis 20-Jährigen unter den Gestorbenen vertreten. Mit steigendem Alter erhöht sich wieder der Anteil an der Summe der Gestorbenen:

im Alter von . . Jahren	im Jahre 1905: Gestorbene (ohne Totgeborene)	‰	Männliche Gestorbene	‰	Weibliche Gestorbene	‰	im Jahre 1904: Gestorbene (ohne Totgeborene)	‰
0—1 .	(1 407 999	341,6	226 273	365,0	181 725	316,3	397 781	342,0
1—5 .	115 432	96,7	58 815	94,9	56 617	98,5	117 001	100,6
5—10 .	27 261	22,8	13 428	21,7	13 833	24,1	28 121	24,2
10—15 .	16 377	13,7	7 544	12,2	8 833	15,4	15 875	13,7
15—20 .	22 746	19,0	11 734	18,9	11 012	19,2	21 522	18,5
20—30 .	54 998	46,0	27 324	44,1	27 674	48,2	53 513	46,0
30—40 .	56 724	47,5	28 313	45,7	28 411	49,5	56 226	48,3
40—50 .	66 655	55,8	38 254	61,7	28 401	49,4	64 163	55,2
50—60 .	90 828	76,1	50 490	81,4	40 338	70,2	89 282	76,8
60—70 .	133 297	111,6	66 364	107,1	66 933	116,5	127 619	109,7
70—80 .	134 324	112,5	61 870	99,8	72 454	126,1	128 206	110,2
80—90 .	62 595	52,4	27 332	44,1	35 263	61,4	59 028	50,7
90 u. mehr	4 770	4,0	1 865	3,0	2 905	5,1	4 475	3,8
Unbek. Alter	308	0,3	232	0,4	76	0,1	371	0,3
Zusammen	(1 1194314	1000,0	619 838	1000,0	574 475	1000,0	1 168 183	1000,0

Was die 407 999 im Berichtsjahre gestorbenen Säuglinge (im Alter von unter 1 Jahr) insbesondere betrifft, so waren 353 342 ehelicher und 54 654 unehelicher Geburt. Verglichen mit der Geburtenzahl entfielen auf 100 eheliche Geburten 19,4 auf 100 uneheliche Geburten nicht weniger als 32,6 Todesfälle der Säuglinge. Während also von den ehelich Geborenen vier Fünftel ihr erstes Jahr überleben, ist dies unter den unehelichen Säuglingen nur bei zwei Dritteln der Fall: fast ein volles Drittel der unehelich Geborenen stirbt im ersten Jahre.

Nach Bundesstaaten ist die Säuglingssterblichkeit in der auf den nächsten Seiten I. 158/159 abgedruckten Übersicht 5 dargestellt, und zwar sind hier mit Rücksicht auf die besondere Bedeutung des Gegenstandes die Nachweise der sämtlichen 5 Jahre mitgeteilt, für welche entsprechendes Material vorliegt.

Besonders hoch erscheint demnach die Säuglingssterblichkeit, und zwar im Verhältnis zur Gesamtzahl sowohl der Sterbefälle wie der Lebendgeborenen

		gestorbene Säuglinge % der Sterbefälle	% der Lebendgeborenen
in	Bayern rechts des Rheins . .	37,5	25,3
	Sachsen	41,7	25,7
	Sachsen-Altenburg	42,6	27,4
	Reuß älterer Linie	42,3	27,8
	Reuß jüngerer Linie	42,7	28,2
dazu	Westpreußen	41,9	24,8
	Schlesien	36,6	24,9
	Posen	40,5	22,4
demgegenüber	Reichsdurchschnitt	34,2	20,5

Da unter der Gesamtheit der Säuglinge die Zahl der ehelichen den Ausschlag gibt, sind die vorerwähnten Gebiete zugleich die Gebiete mit hoher Sterblichkeit, speziell der ehelichen Säuglinge:

(Fortsetzung auf Seite I. 160.)

Übersicht 5. Die Säuglingssterblichkeit in den einzelnen Bundesstaaten 1901 bis 1905.

Staaten und Landesteile	Gestorbene (ohne Totgeborene) unter 1 Jahr alt														
	überhaupt im Jahr					eheliche im Jahr					uneheliche im Jahr				
	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901
Prov. Ostpreußen	15 311	12 229	15 688	13 163	16 633	13 071	10 434	13 528	11 259	14 059	2 240	1 795	2 160	1 904	2 574
„ Westpreußen	15 833	13 051	14 572	13 378	15 976	14 022	11 558	12 958	11 915	14 121	1 811	1 493	1 614	1 463	1 855
Stadt Berlin	10 170	9 783	9 452	8 923	11 309	7 821	7 501	7 251	6 831	8 564	2 349	2 282	2 201	2 092	2 745
Prov. Brandenburg	23 061	21 641	21 543	18 883	24 049	19 434	18 243	18 224	15 947	20 270	3 627	3 398	3 319	2 936	3 779
„ Pommern	13 012	11 369	12 316	10 891	13 942	11 162	9 764	10 626	9 242	11 922	1 850	1 605	1 690	1 649	2 020
„ Posen	17 362	14 611	16 431	14 229	17 154	15 650	13 166	14 794	12 784	15 355	1 712	1 445	1 637	1 445	1 799
„ Schlesien	44 338	41 236	42 495	38 798	42 536	38 564	36 140	37 028	33 787	36 818	5 774	5 096	5 467	5 011	5 718
„ Sachsen	20 339	21 020	20 495	18 288	21 142	17 179	17 788	17 374	15 446	17 833	3 160	3 232	3 121	2 842	3 309
„ Schleswig-Holstein	7 410	7 017	6 908	6 374	7 861	6 173	5 847	5 729	5 386	6 584	1 237	1 170	1 179	988	1 277
„ Hannover	11 556	11 717	12 145	10 336	12 733	10 161	10 229	10 663	9 145	11 103	1 395	1 488	1 482	1 191	1 630
„ Westfalen	20 306	22 228	20 514	18 382	21 064	19 151	21 081	19 450	17 411	19 914	1 155	1 147	1 064	971	1 150
„ Hessen-Nassau	8 062	8 088	8 416	7 476	8 042	6 980	7 009	7 301	6 547	7 058	1 082	1 079	1 115	929	984
„ Rheinland	38 754	39 376	38 402	36 066	38 777	35 823	36 376	35 587	33 445	35 790	2 931	3 000	2 815	2 621	2 987
Hohenzollern	486	489	508	491	493	449	454	465	458	465	37	35	43	33	28
Königreich Preußen	246 000	233 855	239 885	215 678	251 711	215 640	205 590	210 978	189 603	219 856	30 360	28 265	28 907	26 075	31 855
Bayern rechts des Rheins	49 010	49 584	51 090	48 595	50 336	40 559	40 880	42 340	39 937	41 215	8 451	8 704	8 750	8 658	9 121
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 267	5 477	5 285	5 437	5 049	4 782	4 940	4 773	4 918	4 512	485	537	512	519	537
Königreich Bayern	54 277	55 061	56 375	54 032	55 385	45 341	45 820	47 113	44 855	45 727	8 936	9 241	9 262	9 177	9 658
Sachsen	36 863	36 511	36 782	34 548	40 358	30 571	30 265	30 535	28 641	33 483	6 292	6 246	6 247	5 907	6 875
Württemberg	16 214	16 840	16 626	15 853	16 827	14 343	14 954	14 764	13 950	14 521	1 871	1 886	1 862	1 903	2 306
Baden	[1] 13 012	13 748	[2] 13 430	12 812	13 598	11 683	12 351	11 998	11 333	12 044	1 326	1 397	1 426	1 479	1 554
Hessen	5 712	5 990	5 891	5 790	5 604	5 013	5 264	5 153	5 104	4 876	699	726	738	686	728
Mecklenburg-Schwerin	3 102	2 851	2 846	2 475	3 430	2 570	2 357	2 380	2 067	2 832	532	494	466	408	598
Sachsen-Weimar	2 162	2 052	2 114	1 927	2 244	1 863	1 782	1 826	1 697	1 949	299	270	288	230	295
Mecklenburg-Strelitz	651	678	592	552	718	546	564	490	452	577	105	114	102	100	141
Oldenburg	1 895	1 904	1 885	1 621	1 764	1 720	1 741	1 705	1 467	1 568	175	163	180	154	19[illegible]
Braunschweig	2 515	2 483	2 846	2 163	2 833	2 118	2 080	2 456	1 832	2 353	397	403	390	331	48[illegible]
Sachsen-Meiningen	1 210	1 359	1 379	1 220	1 332	1 014	1 146	1 155	1 007	1 106	196	213	224	213	22[illegible]
Sachsen-Altenburg	1 962	1 915	1 928	1 723	2 008	1 697	1 663	1 684	1 481	1 738	265	252	244	242	270
Sachsen-Coburg-Gotha	1 262	1 248	1 232	1 136	1 337	1 066	1 070	1 077	967	1 146	196	178	155	169	191
Anhalt	2 002	1 903	1 964	1 662	1 946	1 692	1 644	1 676	1 449	1 669	310	259	288	213	277
Schwarzburg-Sondershausen	439	435	403	386	472	388	381	359	337	421	51	54	44	49	51
Schwarzburg-Rudolstadt	468	501	491	458	507	396	412	415	379	426	72	89	76	79	81
Waldeck	134	155	170	147	203	119	146	158	134	186	15	9	12	13	17
Reuß älterer Linie	594	542	547	561	570	546	475	482	504	514	48	67	65	57	5[illegible]
Reuß jüngerer Linie	1 278	1 198	1 227	1 224	1 366	1 115	1 062	1 071	1 046	1 178	163	136	156	178	18[illegible]
Schaumburg-Lippe	114	147	159	143	115	110	133	145	133	111	4	14	14	10	[illegible]
Lippe	540	645	560	549	583	514	588	512	497	532	26	57	48	52	5[illegible]
Lübeck	527	514	471	427	596	450	446	388	363	498	77	68	83	64	9[illegible]
Bremen	1 306	1 284	1 177	1 035	1 159	1 103	1 078	1 001	882	989	203	206	176	153	17[illegible]
Hamburg	3 855	3 630	3 773	3 256	4 353	3 000	2 850	2 925	2 566	3 464	855	780	848	690	8[illegible]
Elsaß-Lothringen	9 905	10 332	9 776	9 421	9 204	8 724	9 110	8 640	8 309	7 981	1 181	1 222	1 136	1 112	1 2[illegible]
Deutsches Reich	[1] 407 999	397 781	[2] 404 529	370 799	420 223	353 342	344 972	351 086	321 055	361 745	54 654	52 809	53 437	49 744	58 4[illegible]

[1]) Hierunter 3, [2]) 6 Sterbefälle ohne Angabe, ob eheliche oder uneheliche Kinder.

Übersicht 5. Die Säuglingssterblichkeit in den einzelnen Bundesstaaten 1901 bis 1905.

Verhältniszahlen.

Staaten und Landesteile	Unter 1 Jahr alt Gestorbene überhaupt treffen auf 100										Unter 1 Jahr alt Gestorbene ehelicher Geburt treffen auf 100										Unter 1 Jahr alt Gestorbene unehelicher Geburt treffen auf 100									
	Sterbefälle (ohne Totgeborene)					Lebendgeborene überhaupt					Sterbefälle (ohne Totgeborene)					Lebendgeborene (eheliche)					Sterbefälle (ohne Totgeborene)					Lebendgeborene (uneheliche)				
	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901	1905	1904	1903	1902	1901
ov. Ostpreußen	34,1	29,2	33,5	29,3	35,1	23,0	17,6	22,7	18,4	23,1	29,1	24,9	28,9	25,1	29,7	21,6	16,5	21,5	17,3	21,6	5,0	4,3	4,6	4,2	5,4	37,1	28,7	35,4	29,2	38,1
„ Westpreußen	41,9	38,5	41,3	38,4	41,3	24,8	19,9	22,7	20,3	24,0	37,1	34,1	36,7	34,2	36,5	23,5	18,8	21,5	19,3	22,7	4,8	4,4	4,6	4,2	4,8	44,0	37,3	41,3	35,9	43,3
adt Berlin	29,5	29,3	29,6	29,0	33,2	20,6	20,0	19,8	18,1	22,4	22,7	22,4	22,7	22,2	25,1	19,0	18,3	17,9	16,3	19,9	6,8	6,8	6,9	6,8	8,1	28,7	29,2	30,1	28,4	36,6
ov. Brandenburg	34,8	34,4	35,1	33,0	38,0	23,7	22,1	22,7	19,3	24,6	29,3	29,0	29,7	27,9	32,0	22,1	20,7	21,3	18,0	23,0	5,5	5,4	5,4	5,1	6,0	37,9	35,3	36,2	31,2	39,5
„ Pommern	36,0	34,5	36,1	33,4	39,2	23,9	20,2	22,2	18,8	23,5	30,9	29,6	31,1	28,3	33,5	22,7	19,2	21,2	17,7	22,4	5,1	4,9	5,0	5,1	5,7	34,6	29,6	31,8	28,9	34,1
„ Posen	40,5	37,3	38,9	37,3	40,3	22,4	18,1	20,7	17,8	21,5	36,5	33,6	35,0	33,5	36,1	21,3	17,1	19,7	16,8	20,4	4,0	3,7	3,9	3,8	4,2	43,1	35,9	40,0	35,8	41,9
„ Schlesien	36,6	35,4	36,6	35,2	36,9	24,9	22,5	23,6	20,9	23,2	31,9	31,0	31,9	30,6	32,0	23,8	21,5	22,5	19,9	22,0	4,8	4,4	4,7	4,5	5,0	37,3	32,4	35,5	31,0	35,4
„ Sachsen	34,7	35,7	35,6	33,7	36,4	21,7	21,9	21,4	18,7	21,3	29,3	30,2	30,2	28,5	30,7	20,5	20,6	20,2	17,5	20,1	5,4	5,5	5,4	5,2	5,7	32,5	32,7	32,0	28,5	32,4
„ Schleswig-Holstein	30,2	30,3	29,1	27,2	32,6	16,5	15,2	15,5	14,1	17,6	25,2	25,2	24,1	23,0	27,3	15,1	13,9	14,1	13,0	16,1	5,0	5,1	5,0	4,2	5,3	31,2	29,2	31,4	26,5	34,1
„ Hannover	24,8	26,0	26,3	24,0	27,9	14,1	14,0	14,7	12,3	15,0	21,8	22,7	23,1	21,2	24,3	13,2	13,1	13,9	11,7	14,0	3,0	3,3	3,2	2,8	3,6	25,3	26,7	27,4	21,1	29,2
„ Westfalen	32,8	33,8	32,8	30,6	33,5	14,3	15,6	15,0	13,6	15,6	30,9	32,0	31,1	29,0	31,7	13,9	15,2	14,6	13,2	15,1	1,9	1,7	1,8	1,6	1,8	30,5	31,7	31,2	28,6	33,2
„ Hessen-Nassau	23,5	24,6	24,5	22,8	24,7	13,1	12,9	13,9	12,2	13,1	20,4	21,4	21,2	19,9	21,7	12,1	11,9	12,9	11,4	12,3	3,2	3,3	3,2	2,8	3,0	28,3	28,1	30,4	24,6	26,8
„ Rheinland	33,5	34,5	33,7	31,8	34,6	16,9	17,2	17,3	16,3	17,3	30,9	31,9	31,2	29,5	31,9	16,3	16,5	16,6	15,7	16,6	2,5	2,6	2,5	2,3	2,7	33,9	35,7	34,1	32,4	36,0
henzollern	32,4	33,1	35,4	32,9	32,5	22,0	23,1	23,7	21,9	22,1	29,9	30,7	32,4	30,7	30,6	21,6	22,7	23,0	21,7	22,3	2,5	2,4	3,0	2,2	1,8	28,9	30,4	33,3	25,4	19,3
Königreich Preußen	33,8	33,3	33,9	31,8	35,3	19,8	18,5	19,4	17,2	20,0	29,7	29,3	29,8	28,0	30,8	18,7	17,5	18,4	16,2	18,8	4,2	4,0	4,1	3,8	4,5	34,4	32,0	33,7	29,6	35,6
yern rechts des Rheins	37,5	38,6	38,6	38,5	39,4	25,3	25,0	26,4	24,3	25,2	31,0	31,8	32,0	31,6	32,2	24,2	23,9	25,3	23,1	24,0	6,5	6,8	6,6	6,9	7,1	32,0	32,1	33,5	31,3	32,9
yern l. d. Rh. (Pfalz)	31,9	33,0	32,7	33,4	32,4	16,6	16,9	16,7	16,9	15,9	29,0	29,7	29,5	30,2	29,0	15,9	16,1	16,0	16,2	15,1	2,9	3,2	3,2	3,2	3,4	27,4	29,8	29,2	27,8	27,2
Königreich Bayern	36,8	37,9	38,0	37,9	38,6	24,1	23,9	25,0	23,3	23,9	30,8	31,6	31,7	31,5	31,9	23,0	22,7	23,9	22,1	22,7	6,1	6,4	6,2	6,4	6,7	31,7	31,9	33,2	31,1	32,5
chsen	41,7	41,7	42,3	41,4	44,9	25,7	24,4	24,7	22,4	25,7	34,6	34,6	35,1	34,3	37,2	24,6	23,2	23,4	21,2	24,0	7,1	7,1	7,2	7,1	7,6	33,1	32,3	33,8	30,4	35,0
irttemberg	34,3	36,1	36,1	35,2	36,0	21,4	22,1	22,2	20,8	22,1	30,3	32,0	32,0	30,9	31,1	20,7	21,4	21,6	20,1	21,1	4,0	4,0	4,0	4,2	4,9	28,8	29,1	28,0	26,9	31,5
den	32,5	34,2	33,9	33,6	33,9	19,7	20,6	20,7	19,6	20,5	29,2	30,7	30,3	29,7	30,1	19,1	20,0	19,9	18,7	19,7	3,3	3,5	3,6	3,9	3,9	28,3	29,0	30,3	30,5	30,6
sen	27,3	28,8	28,2	27,9	27,8	15,4	15,7	15,8	15,3	14,9	24,0	25,4	24,6	24,6	24,1	14,5	14,9	14,9	14,6	13,9	3,3	3,5	3,5	3,3	3,6	27,4	26,5	28,2	24,9	27,7
klenburg-Schwerin	27,6	26,2	25,8	23,7	30,2	18,5	16,4	17,0	14,2	19,3	22,9	21,7	21,6	19,8	24,9	17,3	15,3	16,0	13,4	18,1	4,7	4,5	4,2	3,9	5,3	27,0	25,4	24,8	20,6	29,2
hsen-Weimar	29,1	29,5	29,8	29,3	32,7	18,8	17,3	18,5	15,8	18,6	25,1	25,6	25,7	25,8	28,4	18,1	16,6	17,7	15,4	17,8	4,0	3,9	4,1	3,5	4,3	24,9	23,6	26,6	20,1	25,8
klenburg-Strelitz	31,1	32,5	28,6	29,1	33,5	23,1	22,7	21,3	18,1	23,7	26,1	27,1	23,7	23,8	27,0	22,0	21,6	20,3	16,8	21,7	5,0	5,5	4,9	5,3	6,6	30,3	30,9	27,9	28,0	37,9
enburg	26,0	26,1	26,6	24,7	26,1	13,0	12,8	13,3	11,5	12,6	23,6	23,9	24,1	22,3	23,2	12,5	12,4	12,6	10,9	11,8	2,4	2,2	2,5	2,3	2,9	22,0	20,6	26,9	22,7	29,8
unschweig	28,8	29,1	31,7	26,6	31,7	18,2	17,2	19,5	14,5	18,7	24,3	24,4	27,4	22,5	26,3	17,0	16,1	18,8	13,6	17,4	4,5	4,7	4,3	4,1	5,4	28,1	27,4	26,2	22,6	29,9
hsen-Meiningen	26,5	30,3	29,6	27,6	29,8	14,0	15,2	16,0	13,7	15,4	22,2	25,5	24,8	22,8	24,8	13,2	14,4	15,0	12,8	14,5	4,3	4,7	4,8	4,8	5,1	21,0	21,9	24,5	21,2	23,1
hsen-Altenburg	42,6	42,7	42,9	40,3	42,9	27,4	25,9	26,6	22,6	26,4	36,8	37,1	37,5	34,7	37,1	26,5	25,0	25,9	21,8	25,6	5,8	5,6	5,4	5,7	5,8	35,0	32,9	33,7	29,5	32,9
hsen-Coburg-Gotha	28,3	29,3	28,9	27,4	30,3	17,2	16,4	16,5	14,5	17,1	23,9	25,1	25,2	23,3	25,9	16,2	15,6	16,0	13,7	16,2	4,4	4,2	3,6	4,1	4,3	26,1	24,2	21,0	22,1	24,8
alt	33,3	31,9	34,0	31,3	33,3	20,9	22,0	19,9	15,7	18,4	28,2	27,6	29,0	27,3	28,6	19,7	21,1	18,8	15,1	17,4	5,2	4,3	5,0	4,0	4,7	30,2	30,0	30,4	21,6	27,0
varzb.-Sondershausen	29,9	30,4	28,3	27,5	30,7	16,8	17,0	15,5	14,1	17,7	26,4	26,7	25,2	24,0	27,4	16,4	16,5	15,2	13,6	17,2	3,5	3,8	3,1	3,5	3,3	19,7	22,4	18,0	18,8	22,9
varzb.-Rudolstadt	27,4	30,1	29,9	27,7	28,6	15,7	15,8	16,8	14,0	16,2	23,2	24,8	25,3	22,9	24,0	14,8	14,5	15,8	13,0	15,2	4,2	5,3	4,6	4,8	4,6	24,0	27,2	25,9	21,8	24,1
deck	14,2	16,7	17,0	15,9	19,7	8,7	9,8	10,9	9,0	12,6	12,6	15,7	15,8	14,5	18,1	8,2	9,8	10,6	8,6	12,4	1,6	1,0	1,2	1,4	1,7	19,2	9,7	14,8	16,0	15,3
ß älterer Linie	42,3	41,2	39,3	41,3	42,2	27,8	24,3	24,7	24,3	23,5	38,9	36,1	34,6	37,1	38,0	28,2	23,4	23,8	23,7	22,9	3,4	5,1	4,7	4,2	4,1	24,2	33,2	35,1	31,7	31,1
ß jüngerer Linie	42,7	41,4	41,9	42,5	45,1	28,2	25,4	25,0	23,9	26,4	37,3	36,7	36,6	36,3	38,9	27,7	25,2	24,4	22,8	25,5	5,4	4,7	5,3	6,2	6,2	31,7	27,0	29,9	32,8	34,1
umburg-Lippe	19,3	22,4	23,4	21,4	16,9	9,0	11,5	12,8	11,1	8,9	18,6	20,3	21,4	19,9	16,3	9,0	10,8	12,0	10,8	8,9	0,7	2,1	2,1	1,5	0,6	9,5	31,8	40,0	16,9	8,9
e	23,4	25,4	24,5	23,4	25,0	11,7	13,1	11,8	11,6	12,0	22,3	23,2	22,4	21,1	22,8	11,6	12,4	11,4	11,0	11,5	1,1	2,2	2,1	2,2	2,2	14,9	29,4	20,5	22,5	19,7
ck	30,1	31,1	29,5	27,3	34,1	17,3	16,6	15,6	14,0	19,1	25,7	27,0	24,3	23,2	28,5	16,4	15,8	14,0	13,1	17,4	4,4	4,1	5,2	4,1	5,6	25,4	25,2	32,9	23,6	37,7
nen	30,2	29,6	28,7	26,2	28,5	17,3	16,7	16,0	14,3	16,3	25,5	24,9	24,4	22,3	24,3	15,8	15,1	14,7	13,1	14,9	4,7	4,8	4,3	3,9	4,2	35,7	35,3	32,2	28,0	35,6
burg	28,4	27,9	27,9	25,2	32,7	17,2	16,6	17,7	15,0	19,8	22,1	21,9	21,6	19,9	26,0	15,4	14,9	15,6	13,4	17,9	6,3	6,0	6,3	5,3	6,7	29,5	28,8	32,7	25,9	34,6
ß-Lothringen	27,4	29,3	28,1	28,0	27,1	18,9	19,6	18,9	17,9	17,2	24,1	25,9	24,8	24,7	23,5	17,9	18,5	18,0	17,0	16,1	3,3	3,5	3,3	3,3	3,6	31,9	33,9	32,0	29,9	31,5
Deutsches Reich	**34,2**	**34,2**	**34,5**	**33,0**	**35,8**	**20,5**	**19,6**	**20,4**	**18,3**	**20,7**	**29,6**	**29,7**	**30,0**	**28,6**	**30,8**	**19,4**	**18,6**	**19,3**	**17,3**	**19,4**	**4,6**	**4,5**	**4,6**	**4,4**	**5,0**	**32,6**	**31,4**	**32,7**	**29,3**	**33,9**

	gestorbene Säuglinge auf 100 Sterbefälle	auf 100 (ehelich) Lebendgeborene
in Bayern rechts des Rheins	31,0	24,2
Sachsen	34,6	24,6
Sachsen-Altenburg	36,8	26,5
Reuß älterer Linie	38,9	28,2
Reuß jüngerer Linie	37,3	27,7
dazu Westpreußen	37,1	23,5
Schlesien	31,9	23,8
Posen	36,5	21,3
demgegenüber Reichsdurchschnitt	29,6	19,4

Bei den unehelichen Säuglingen ist die Sterblichkeit besonders erheblich

a) im Verhältnis zur Gesamtzahl der Sterbefälle

	% aller Sterbefälle	% der (unehelich) Lebendgeborenen
in Berlin	6,8	28,7
Bayern rechts des Rheins	6,5	32,0
Sachsen	7,1	33,1
Hamburg	6,3	29,5

b) im Verhältnis zur Gesamtzahl der (unehelich) Lebendgeborenen

	% aller Sterbefälle	% der (unehelich) Lebendgeborenen
in Westpreußen	4,8	44,0
Brandenburg	5,5	37,9
Posen	4,0	43,1
Schlesien	4,8	37,3
Sachsen-Altenburg	5,8	35,0
Bremen	4,7	35,7
demgegenüber Reichsdurchschnitt	4,6	32,6

Wie sich die Säuglingssterblichkeit im Jahre 1905 gegenüber derjenigen der vier vorausgegangenen Jahre in den einzelnen Bundesstaaten stellt, mag aus der Übersicht 5 S. I. 158/159 selbst entnommen werden.

Übersicht 6. Die Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reich im Vergleich mit der des Auslandes.

Land	Jahr	Es starben Säuglinge überhaupt	davon eheliche	davon uneheliche	% der Sterbefälle (ohne Totgeborene)	% der Lebendgeborenen
Deutsches Reich	1901	420 223	361 745	58 478	35,8	20,7
	1902	370 799	321 055	49 744	33,0	18,3
	1903	(1 404 529	351 086	53 437	34,5	20,4
	1904	397 781	344 972	52 809	34,2	19,6
	1905	(2 407 999	353 342	54 654	34,2	20,5
Österreich	1901	200 906	166 384	34 522	31,8	20,9
	1902	212 528	177 370	35 158	32,4	21,6
	1903	202 633	.	.	31,8	21,5
Ungarn	1901	150 395	.	.	30,6	20,6
	1902	164 482	.	.	31,1	21,6
	1903	153 999	.	.	29,8	21,2
	1904	144 216	.	.	29,1	19,5
Finnland	1901	12 809	.	.	22,8	14,4
	1902	11 234	.	.	22,0	12,9
	1903	10 840	.	.	21,7	12,7
Serbien	1901	13 981	.	.	26,2	14,5
	1902	14 830	.	.	25,8	15,1
	1903	15 909	.	.	26,3	15,1
Rumänien	1897	53 581	.	.	31,2	22,3
	1898	47 680	.	.	30,7	20,6
	1899	49 546	.	.	30,2	21,3
Italien	1901	175 855	161 980	13 875	24,6	16,6
	1902	187 816	173 394	14 422	25,8	17,2
	1903	179 109	165 022	14 087	24,3	17,2
Schweiz	1901	13 312	.	.	22,2	13,7
	1902	12 707	.	.	22,0	13,2
	1903	12 506	.	.	21,0	13,3
	1904	13 291	.	.	21,8	14,0
Frankreich	1901	121 684	103 587	18 097	15,5	14,2
	1902	114 325	96 697	17 628	15,0	13,5
	1903	113 311	96 165	17 146	15,0	13,7
	1904	117 997	100 059	17 938	15,5	14,4
Luxemburg	1901	1 043	974	69	24,3	14,0
	1902	1 127	1 026	101	25,3	15,2
	1903	1 168	1 059	109	24,9	16,0
	1904	1 339	1 243	96	27,0	17,8
	1905	1 207	1 104	103	24,9	16,2
Belgien	1901	28 447	.	.	24,5	14,2
	1902	28 182	.	.	23,6	14,4
	1903	29 782	.	.	25,1	15,5
	1904	29 085	.	.	24,3	15,2
Niederlande	1901	25 162	24 114	1 048	28,0	14,9
	1902	21 919	21 145	774	25,4	13,0
	1903	22 985	22 085	900	27,4	13,5
	1904	23 474	22 649	825	27,0	13,7
Dänemark	1901	9 833	.	.	25,3	13,4
	1902	8 277	.	.	22,7	11,4
	1903	8 388	.	.	22,7	11,6
	1904	8 219	.	.	22,9	11,2
Schweden	1901	14 348	11 582	2 766	17,4	10,3
	1902	11 862	9 709	2 153	14,9	8,6
Norwegen	1901	6 147	.	.	18,5	9,3
	1902	4 895	.	.	15,7	7,5
	1903	5 146	.	.	15,3	7,9
England u. Wales	1901	140 648	.	.	25,5	15,1
	1902	124 996	.	.	23,3	13,3
	1903	124 718	.	.	24,2	13,2
	1904	137 490	.	.	25,0	14,6
Schottland	1901	17 104	.	.	21,4	12,9
	1902	15 004	.	.	19,3	11,3
	1903	15 693	.	.	20,6	11,8
	1904	16 329	.	.	20,9	12,3
Irland	1902	10 161	.	.	13,1	10,0
	1903	9 772	.	.	12,6	9,6
	1904	10 381	.	.	13,1	10,0
Verein. Staaten von Amerika	1900	199 325	.	.	19,2	9,7
	1901	.	.	.	.	.
	1902	.	.	.	20,0	.
Philippinen	1902	54 045	.	.	12,2	.
	1903	51 540	.	.	15,6	.
Kuba	1900	6 225	.	.	21,6	14,5
	1901	7 029	.	.	25,3	16,1
	1902	6 744	.	.	26,1	14,3

1) Darunter 6, 2) 3 ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich.

Land	Jahr	Es starben Säuglinge überhaupt	davon eheliche	davon un-eheliche	% der Sterbefälle (ohne Totgeborene)	% der Lebendgeborenen
Mexiko	1901	125 244	.	.	28,2	26,6
	1902	155 395	.	.	32,4	33,2
	1903	144 769	.	.	31,6	30,8
Honduras (Republik)	1903	1 707	.	.	21,5	10,1
Brasilien	1897	39 348	.	.	24,0	19,3
Uruguay	1901	3 235	.	.	25,9	10,2
	1902	3 358	.	.	25,0	10,7
	1903	.	.	.	.	.
	1904	2 398	.	.	20,8	8,9
Algerien	1901	15 153	.	.	13,3	11,6
	1902	16 480	.	.	17,3	11,3
	1903	15 384	14 495	889	17,5	10,1
	1904	18 812	17 964	848	14,7	12,7
Japan	1901	225 107	.	.	24,2	15,1
	1902	232 652	.	.	24,2	15,4
	1903	226 982	.	.	24,3	15,2
Victoria	1901	3 192	.	.	20,1	10,3
	1902	3 308	.	.	20,4	10,9
	1903	3 146	.	.	20,2	10,6
Neu-Süd-Wales	1901	3 929	3 213	716	24,5	10,4
	1902	4 152	3 436	716	24,9	11,0
	1903	3 969	3 318	651	24,1	11,0
	1904	3 187	.	.	20,7	8,2
	1905	3 182	.	.	21,2	8,1
Queensland	1901	1 458	.	.	24,3	10,2
	1902	1 424	.	.	23,0	10,0
	1903	1 513	.	.	23,8	12,0
	1904	1 072	.	.	20,4	7,6
	1905	1 029	.	.	18,7	7,6
Südaustralien	1901	911	.	.	22,9	10,0
	1902	837	.	.	19,8	9,4
	1903	820	.	.	21,2	9,7
	1904	637	.	.	17,1	7,0
	1905	643	.	.	.	7,3
Westaustralien	1901	737	.	.	29,3	12,9
	1902	885	.	.	31,3	14,2
	1903	945	.	.	33,9	14,1
	1904	811	.	.	28,8	11,3
	1905	.	.	.	.	10,4
Tasmania	1901	439	.	.	24,2	8,9
	1902	402	.	.	21,0	7,9
	1903	563	.	.	26,6	11,1
	1904	.	.	.	.	.
	1905	.	.	.	.	7,9
Neu-Seeland	1901	1 463	.	.	19,2	7,1
	1902	1 712	.	.	20,4	8,3
	1903	1 770	.	.	20,8	8,1
	1904	1 616	.	.	20,0	7,1
	1905	.	.	.	.	6,8

Die gegen das Vorjahr erweiterte Übersicht 6 ermöglicht einen Vergleich der Säuglingssterblichkeit Deutschlands mit derjenigen einer Reihe anderer Staaten. Nach den in dieser Übersicht enthaltenen Angaben würde die Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reich im Verhältnis zur Gesamtsterblichkeit stärker als in irgend einem anderen Staate sein. Im Verhältnis zu den Lebendgeborenen stellt sich der Vergleich günstiger. Die Sterblichkeit der Kinder im Alter bis zu 1 Jahr erweist sich in Deutschland zwar als sehr hoch, doch wird die Prozentziffer von einigen anderen Staaten: Österreich, Ungarn, Rumänien und Mexiko übertroffen.

Es läßt sich zudem nicht erkennen, inwieweit die Sonderfrage der Säuglingssterblichkeit in allen den Ländern, welche in der Übersicht aufgeführt sind, ebenso genau verfolgt und statistisch behandelt wird, wie in Deutschland. So ist das Meldeverfahren für die Feststellung der Sterblichkeit der Säuglinge nicht ohne Bedeutung. In Frankreich und Belgien z. B. werden auch diejenigen Kinder den Totgeborenen zugerechnet und den gestorbenen Säuglingen nicht zugezählt, welche zwar geatmet haben, aber dem Standesbeamten innerhalb der dreitägigen Anmeldefrist als leblos bezeichnet werden. (Vergl. Ausstellung für Säuglingspflege in Berlin 1906, Dr. Würzburg, Statistik).

Immerhin zeigen die in den Übersichten 5 und 6 mitgeteilten Nachweise über die Säuglingssterblichkeit die Notwendigkeit des in Deutschland neuerdings mit besonderem Nachdruck hiergegen aufgenommenen Kampfes.

Professor Dr. Silbergleit hat über die Säuglingssterblichkeit in den wohlhabenden westlichen, in den übrigen besonders von der Arbeiterschaft bewohnten Vororten Berlins, sowie in Berlin selbst, nach Kalendermonaten 1903 bis 1905 eine Darstellung veröffentlicht*), aus welcher folgende zusammenfassende Übersicht zu entnehmen ist.

Sterbefälle im Alter von 0—1 Jahr in Prozent der Lebendgeborenen im Durchschnitt von 1903 bis 1905

Monat	Westliche Vororte	Sonstige Vororte	Berlin
Januar	15,14	17,88	17,47
Februar	12,90	16,19	16,59
März	13,60	19,42	16,46
April	13,85	17,01	16,15
Mai	13,73	20,00	16,29
Juni	14,32	22,11	18,53
Juli	20,99	40,43	26,42
August	**28,15**	**58,95**	**40,90**
September	21,10	32,09	24,30
Oktober	13,05	18,76	16,27
November	12,15	16,30	15,56
Dezember	13,77	20,47	16,30
Überhaupt	**15,87**	**24,21**	**20,16**

Hiernach sind die Unterschiede, welche hauptsächlich durch die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und im Zusammenhang hiermit durch die Ernährung und Pflege der Kinder begründet sein dürften, ganz bedeutend. Bei einzelnen Todesursachen, so namentlich bei den Krankheiten der Verdauungsorgane treten sie, wie weiter belegt wird, besonders hervor.

*) April-Bericht 1906 des Statistischen Amts der Stadt Schöneberg.

Tabelle I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbene[n]

nach Staaten u[nd]

Staaten und Landesteile	Ehe-schlie-ßungen	Geborene überhaupt männl.	Geborene überhaupt weibl.	Geborene überhaupt zus.	darunter Totgeborene männl.	darunter Totgeborene weibl.	darunter Totgeborene zus.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) männl.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) weibl.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) zus.	mehr geboren als gestorben männl.	mehr geboren als gestorben weibl.	mehr geboren als gestorben zus.
Preußen.													
a) Regierungs-Bezirke.													
Königsberg	6 115	14 912	14 309	29 221	494	363	857	10 974	10 272	21 246	3 938	4 037	7 9
Gumbinnen	4 078	10 596	10 180	20 776	383	292	675	7 491	6 986	14 477	3 105	3 194	6 2
Allenstein	3 338	9 624	9 184	18 808	356	269	625	5 852	5 480	11 332	3 772	3 704	7 4
Danzig	5 238	14 549	13 691	28 240	455	328	783	9 312	8 592	17 904	5 237	5 099	10 3
Marienwerder	6 590	19 360	18 126	37 486	658	493	1 151	11 547	10 310	21 857	7 813	7 816	15 6
Stadt Berlin	22 276	26 466	24 802	51 268	988	854	1 842	19 193	17 100	36 293	7 273	7 702	14 9
Potsdam	19 548	33 601	31 308	64 909	1 170	900	2 070	23 116	19 981	43 097	10 485	11 327	21 8
Frankfurt	9 602	18 478	17 250	35 728	704	528	1 232	13 888	12 547	26 435	4 590	4 703	9 2
Stettin	6 630	14 484	13 604	28 088	455	360	815	10 511	9 458	19 969	3 973	4 146	8 1
Köslin	4 175	10 716	10 050	20 766	364	262	626	6 546	6 134	12 680	4 170	3 916	8 0
Stralsund	1 700	3 707	3 553	7 260	149	106	255	2 695	2 516	5 211	1 012	1 037	2 0
Posen	8 795	25 587	24 036	49 623	809	582	1 391	14 559	13 705	28 264	11 028	10 331	21 3
Bromberg	5 215	15 453	14 676	30 129	518	384	902	8 816	8 116	16 932	6 637	6 560	13 1
Breslau	13 816	32 095	29 743	61 838	1 363	1 046	2 409	24 635	23 060	47 695	7 460	6 683	14 1
Liegnitz	8 970	18 694	17 383	36 077	967	707	1 674	14 397	13 975	28 372	4 297	3 408	7 7
Oppeln	13 894	44 034	41 745	85 779	1 011	848	1 859	26 376	24 548	50 924	17 658	17 197	34 8
Magdeburg	10 316	19 078	18 302	37 380	668	527	1 195	13 160	12 016	25 176	5 918	6 286	12 2
Merseburg	10 510	22 336	20 871	43 207	800	595	1 395	14 053	12 804	26 857	8 283	8 067	16 3
Erfurt	4 091	8 279	7 740	16 019	238	194	432	4 895	4 773	9 668	3 384	2 967	6 3
Schleswig	12 706	23 915	22 341	46 256	817	567	1 384	13 703	12 184	25 887	10 212	10 157	20 3
Hannover	5 620	10 491	9 816	20 307	407	274	681	6 414	5 883	12 297	4 077	3 933	8 0
Hildesheim	4 181	8 552	8 037	16 589	250	215	465	5 071	5 011	10 082	3 481	3 026	6 5
Lüneburg	4 133	7 617	7 171	14 788	242	187	429	4 901	4 221	9 122	2 716	2 950	5 6
Stade	3 491	6 836	6 605	13 441	234	216	450	3 732	3 364	7 096	3 104	3 241	6 3
Osnabrück	2 671	6 053	5 720	11 773	192	169	361	3 389	3 091	6 480	2 664	2 629	5 2
Aurich	1 876	4 050	3 961	8 011	152	129	281	2 148	2 060	4 208	1 902	1 901	3 8
Münster	6 184	17 524	16 735	34 259	441	418	859	8 921	7 957	16 878	8 603	8 778	17 3
Minden	5 436	12 036	11 152	23 188	368	292	660	5 891	5 580	11 471	6 145	5 572	11 7
Arnsberg	18 036	45 640	42 702	88 342	1 286	1 025	2 311	20 547	16 831	37 378	25 093	25 871	50 9
Cassel	7 485	15 609	14 528	30 137	523	421	944	8 425	8 431	16 856	7 184	6 097	13 2
Wiesbaden	10 275	17 010	16 262	33 272	576	476	1 052	9 966	9 417	19 383	7 044	6 845	13 8
Koblenz	5 361	11 921	11 412	23 333	358	241	599	7 044	6 380	13 424	4 877	5 032	9 9
Düsseldorf	25 531	58 060	54 487	112 547	1 648	1 307	2 955	28 688	24 621	53 309	29 372	29 866	59 2
Cöln	9 808	21 143	19 916	41 059	649	498	1 147	12 406	11 008	23 414	8 737	8 908	17 6
Trier	7 159	18 446	17 318	35 764	528	469	997	9 571	8 778	18 349	8 875	8 540	17 4
Aachen	4 621	11 576	10 632	22 208	319	252	571	7 216	6 355	13 571	4 360	4 277	8 6
Sigmaringen	517	1 146	1 104	2 250	28	14	42	787	756	1 543	359	348	7
b) Provinzen.													
Ostpreußen	13 531	35 132	33 673	68 805	1 233	924	2 157	24 317	22 738	47 055	10 815	10 935	21 7
Westpreußen	11 828	33 909	31 817	65 726	1 113	821	1 934	20 859	18 902	39 761	13 050	12 915	25 9
Stadt Berlin	22 276	26 466	24 802	51 268	988	854	1 842	19 193	17 100	36 293	7 273	7 702	14 9
Brandenburg	29 150	52 079	48 558	100 637	1 874	1 428	3 302	37 004	32 528	69 532	15 075	16 030	31 1
Pommern	12 505	28 907	27 207	56 114	968	728	1 696	19 752	18 108	37 860	9 155	9 099	18 2
Posen	14 010	41 040	38 712	79 752	1 327	966	2 293	23 375	21 821	45 196	17 665	16 891	34 5
Schlesien	36 680	94 823	88 871	183 694	3 341	2 601	5 942	65 408	61 583	126 991	29 415	27 288	56 7
Sachsen	24 917	49 693	46 913	96 606	1 706	1 316	3 022	32 108	29 593	61 701	17 585	17 320	34 9
Schleswig-Holstein	12 706	23 915	22 341	46 256	817	567	1 384	13 703	12 184	25 887	10 212	10 157	20 3
Hannover	21 972	43 599	41 310	84 909	1 477	1 190	2 667	25 655	23 630	49 285	17 944	17 680	35 6
Westfalen	29 656	75 200	70 589	145 789	2 095	1 735	3 830	35 359	30 368	65 727	39 841	40 221	80 0
Hessen-Nassau	17 760	32 619	30 790	63 409	1 099	897	1 996	18 391	17 848	36 239	14 228	12 942	27 1
Rheinland	52 480	121 146	113 765	234 911	3 502	2 767	6 269	64 925	57 142	122 067	56 221	56 623	112
Hohenzollern	517	1 146	1 104	2 250	28	14	42	787	756	1 543	359	348	7
Königreich Preußen	299 988	659 674	620 452	1 280 126	21 568	16 808	38 376	400 836	364 301	765 137	258 838	256 151	514

nd der Geburtenüberschuß im Jahre 1905

andesteilen.

Lebendgeborene: eheliche männl.	eheliche weibl.	eheliche zus.	uneheliche männl.	uneheliche weibl.	uneheliche zus.	Lebendgeborene überhaupt männl.	überhaupt weibl.	überhaupt zus.	Totgeborene: eheliche männl.	eheliche weibl.	eheliche zus.	uneheliche männl.	uneheliche weibl.	uneheliche zus.	Staaten und Landesteile
															Preußen.
															a) Regierungs-Bezirke.
12 987	12 440	25 377	1 481	1 506	2 987	14 418	13 946	28 364	435	314	749	59	49	108	Königsberg
9 353	8 999	18 352	860	889	1 749	10 213	9 888	20 101	343	258	601	40	34	74	Gumbinnen
8 595	8 288	16 883	673	627	1 300	9 268	8 915	18 183	326	243	569	30	26	56	Allenstein
13 029	12 361	25 390	1 065	1 002	2 067	14 094	13 363	27 457	398	285	683	57	43	100	Danzig
17 625	16 661	34 286	1 077	972	2 049	18 702	17 633	36 335	617	457	1 074	41	36	77	Marienwerder
21 238	19 996	41 234	4 240	3 952	8 192	25 478	23 948	49 426	770	677	1 447	218	177	395	Stadt Berlin
29 259	27 454	56 713	3 172	2 954	6 126	32 431	30 408	62 839	1 005	754	1 759	165	146	311	Potsdam
15 969	15 073	31 042	1 805	1 649	3 454	17 774	16 722	34 496	618	464	1 082	86	64	150	Frankfurt
12 634	11 884	24 518	1 395	1 360	2 755	14 029	13 244	27 273	407	316	723	48	44	92	Stettin
9 491	9 037	18 528	861	751	1 612	10 352	9 788	20 140	332	240	572	32	22	54	Köslin
3 056	2 966	6 022	502	481	983	3 558	3 447	7 005	123	87	210	26	19	45	Stralsund
23 523	22 201	45 724	1 255	1 253	2 508	24 778	23 454	48 232	741	530	1 271	68	52	120	Posen
14 160	13 603	27 763	775	689	1 464	14 935	14 292	29 227	480	342	822	38	42	80	Bromberg
26 930	25 062	51 992	3 802	3 635	7 437	30 732	28 697	59 429	1 157	887	2 044	206	159	365	Breslau
15 597	14 784	30 381	2 130	1 892	4 022	17 727	16 676	34 403	834	622	1 456	133	85	218	Liegnitz
40 954	38 947	79 901	2 069	1 950	4 019	43 023	40 897	83 920	917	771	1 688	94	77	171	Oppeln
16 231	15 829	32 060	2 179	1 946	4 125	18 410	17 775	36 185	574	449	1 023	94	78	172	Magdeburg
19 258	18 124	37 382	2 278	2 152	4 430	21 536	20 276	41 812	700	532	1 232	100	63	163	Merseburg
7 477	6 950	14 427	564	596	1 160	8 041	7 546	15 587	208	172	380	30	22	52	Erfurt
21 073	19 837	40 910	2 025	1 937	3 962	23 098	21 774	44 872	707	492	1 199	110	75	185	Schleswig
9 102	8 621	17 723	982	921	1 903	10 084	9 542	19 626	362	246	608	45	28	73	Hannover
7 718	7 281	14 999	584	541	1 125	8 302	7 822	16 124	234	200	434	16	15	31	Hildesheim
6 787	6 484	13 271	588	500	1 088	7 375	6 984	14 359	217	164	381	25	23	48	Lüneburg
6 248	6 046	12 294	354	343	697	6 602	6 389	12 991	215	198	413	19	18	37	Stade
5 649	5 327	10 976	212	224	436	5 861	5 551	11 412	186	159	345	6	10	16	Osnabrück
3 756	3 709	7 465	142	123	265	3 898	3 832	7 730	145	120	265	7	9	16	Aurich
16 746	16 003	32 749	337	314	651	17 083	16 317	33 400	427	406	833	14	12	26	Münster
11 181	10 412	21 593	487	448	935	11 668	10 860	22 528	346	266	612	22	26	48	Minden
43 224	40 606	83 830	1 130	1 071	2 201	44 354	41 677	86 031	1 239	992	2 231	47	33	80	Arnsberg
4 273	13 290	27 563	813	817	1 630	15 086	14 107	29 193	483	399	882	40	22	62	Cassel
5 324	14 703	30 027	1 110	1 083	2 193	16 434	15 786	32 220	519	426	945	57	50	107	Wiesbaden
1 255	10 879	22 134	308	292	600	11 563	11 171	22 734	345	229	574	13	12	25	Koblenz
4 456	51 330	105 786	1 956	1 850	3 806	56 412	53 180	109 592	1 558	1 210	2 768	90	97	187	Düsseldorf
9 010	17 979	36 989	1 484	1 439	2 923	20 494	19 418	39 912	581	439	1 020	68	59	127	Cöln
7 470	16 418	33 888	448	431	879	17 918	16 849	34 767	511	461	972	17	8	25	Trier
1 030	10 157	21 187	227	223	450	11 257	10 380	21 637	303	241	544	16	11	27	Aachen
1 050	1 030	2 080	68	60	128	1 118	1 090	2 208	27	14	41	1	—	1	Sigmaringen
															b) Provinzen.
0 885	29 727	60 612	3 014	3 022	6 036	33 899	32 749	66 648	1 104	815	1 919	129	109	238	Ostpreußen
0 654	29 022	59 676	2 142	1 974	4 116	32 796	30 996	63 792	1 015	742	1 757	98	79	177	Westpreußen
1 238	19 996	41 234	4 240	3 952	8 192	25 478	23 948	49 426	770	677	1 447	218	177	395	Stadt Berlin
5 228	42 527	87 755	4 977	4 603	9 580	50 205	47 130	97 335	1 623	1 218	2 841	251	210	461	Brandenburg
5 181	23 887	49 068	2 758	2 592	5 350	27 939	26 479	54 418	862	643	1 505	106	85	191	Pommern
7 683	35 804	73 487	2 030	1 942	3 972	39 713	37 746	77 459	1 221	872	2 093	106	94	200	Posen
3 481	78 793	162 274	8 001	7 477	15 478	91 482	86 270	177 752	2 908	2 280	5 188	433	321	754	Schlesien
2 966	40 903	83 869	5 021	4 694	9 715	47 987	45 597	93 584	1 482	1 153	2 635	224	163	387	Sachsen
1 073	19 837	40 910	2 025	1 937	3 962	23 098	21 774	44 872	707	492	1 199	110	75	185	Schleswig-Holstein
9 260	37 468	76 728	2 862	2 652	5 514	42 122	40 120	82 242	1 359	1 087	2 446	118	103	221	Hannover
1 151	67 021	138 172	1 954	1 833	3 787	73 105	68 854	141 959	2 012	1 664	3 676	83	71	154	Westfalen
9 597	27 993	57 590	1 923	1 900	3 823	31 520	29 893	61 413	1 002	825	1 827	97	72	169	Hessen-Nassau
3 221	106 763	219 984	4 423	4 235	8 658	117 644	110 998	228 642	3 298	2 580	5 878	204	187	391	Rheinland
1 050	1 030	2 080	68	60	128	1 118	1 090	2 208	27	14	41	1	—	1	Hohenzollern
2 668	560 771	1 153 439	45 438	42 873	88 311	638 106	603 644	1 241 750	19 390	15 062	34 452	2 178	1 746	3 924	**Königreich Preußen**

Tabelle I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene überhaupt männl.	Geborene überhaupt weibl.	Geborene überhaupt zus.	darunter Totgeborene männl.	darunter Totgeborene weibl.	darunter Totgeborene zus.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) männl.	Gestorbene weibl.	Gestorbene zus.	mehr geboren als gestorben männl.	mehr geboren als gestorben weibl.	mehr geboren als gestorben zus.
Oberbayern	10 690	25 281	24 117	49 398	814	650	1 464	17 416	16 129	33 545	7 865	7 988	15 853
Niederbayern	4 498	14 598	13 568	28 166	418	278	696	10 428	9 761	20 189	4 170	3 807	7 977
Pfalz	7 337	16 873	15 900	32 773	537	443	980	8 947	8 521	17 468	7 926	7 379	15 305
Oberpfalz	3 822	11 590	10 872	22 462	365	244	609	8 450	8 035	16 485	3 140	2 837	5 977
Oberfranken	4 874	10 735	10 132	20 867	299	233	532	6 755	6 477	13 232	3 980	3 655	7 635
Mittelfranken	7 564	15 460	14 551	30 011	612	438	1 050	10 668	9 652	20 320	4 792	4 899	9 691
Unterfranken	5 151	11 676	10 731	22 407	308	222	530	7 354	7 240	14 594	4 322	3 491	7 813
Schwaben	5 408	13 426	12 551	25 977	341	275	616	9 357	8 597	17 954	4 069	3 954	8 023
Königreich Bayern	49 344	119 639	112 422	232 061	3 694	2 783	6 477	79 375	74 412	153 787	40 264	38 010	78 274
Dresden	10 233	20 143	19 159	39 302	755	632	1 387	13 022	12 271	25 293	7 121	6 888	14 009
Leipzig	9 742	19 138	17 873	37 011	708	541	1 249	11 750	10 598	22 348	7 388	7 275	14 663
Chemnitz	7 431	16 081	15 104	31 185	615	464	1 079	10 766	9 809	20 575	5 315	5 295	10 610
Zwickau	6 665	14 781	14 118	28 899	516	419	935	8 746	7 893	16 639	6 035	6 225	12 260
Bautzen	3 398	6 269	5 894	12 163	225	176	401	4 418	4 210	8 628	1 851	1 684	3 535
Königreich Sachsen	37 469	76 412	72 148	148 560	2 819	2 232	5 051	48 702	44 781	93 483	27 710	27 367	55 077
Neckarkreis	6 899	13 862	13 041	26 903	458	355	813	8 698	7 903	16 601	5 164	5 138	10 302
Schwarzwaldkreis	4 450	10 100	9 621	19 721	345	261	606	6 192	6 113	12 305	3 908	3 508	7 416
Jagstkreis	3 097	6 792	6 367	13 159	233	151	384	4 309	4 197	8 506	2 483	2 170	4 653
Donaukreis	4 148	9 399	8 943	18 342	273	185	458	6 257	5 863	12 120	3 142	3 080	6 222
Königreich Württemberg	18 594	40 153	37 972	78 125	1 309	952	2 261	25 456	24 076	49 532	14 697	13 896	28 593
Konstanz	2 325	4 790	4 541	9 331	125	98	223	3 171	3 077	6 248	1 619	1 464	3 083
Freiburg	4 173	8 509	8 037	(c 16 548	248	161	(d 410	5 417	5 235	(c 10 654	3 092	2 802	5 894
Karlsruhe	4 712	10 225	9 800	(c 20 027	281	242	(c 525	6 135	5 755	(c 11 892	4 090	4 045	8 135
Mannheim	4 905	11 184	10 687	21 871	358	255	613	6 718	6 270	12 988	4 466	4 417	8 883
Großherzogtum Baden	16 115	34 708	33 065	(e 67 777	1 012	756	(f 1 771	21 441	20 337	(e 41 782	13 267	12 728	25 995
Starkenburg	4 858	9 689	9 100	18 789	335	269	604	5 166	4 881	10 047	4 523	4 219	8 742
Oberhessen	2 333	4 240	3 974	8 214	127	95	222	2 570	2 400	4 970	1 670	1 574	3 244
Rheinhessen	2 952	5 891	5 434	11 325	195	150	345	3 680	3 363	7 043	2 211	2 071	4 282
Großherzogtum Hessen	10 143	19 820	18 508	38 328	657	514	1 171	11 416	10 644	22 060	8 404	7 864	16 268
Mecklenburg-Schwerin	4 801	8 857	8 512	17 369	306	254	560	5 939	5 849	11 788	2 918	2 663	5 581
Sachsen-Weimar	2 942	6 090	5 822	11 912	212	177	389	4 057	3 751	7 808	2 033	2 071	4 104
Mecklenburg-Strelitz	769	1 540	1 388	2 928	56	48	104	1 127	1 067	2 194	413	321	734
Herzogtum Oldenburg	2 796	6 368	5 861	12 229	227	141	368	3 267	2 900	6 167	3 101	2 961	6 062
Fürstentum Lübeck	284	647	604	1 251	20	19	39	417	362	779	230	242	[illegible]
„ Birkenfeld	416	825	757	1 582	27	27	54	394	418	812	431	339	[illegible]
Großherzogtum Oldenburg	3 496	7 840	7 222	15 062	274	187	461	4 078	3 680	7 758	3 762	3 542	7 304
Braunschweig	4 006	7 312	6 969	14 281	228	197	425	4 700	4 458	9 158	2 612	2 511	5 123
Sachsen-Meiningen	2 165	4 620	4 263	8 883	139	119	258	2 476	2 350	4 826	2 144	1 913	4 057
Sachsen-Altenburg	1 711	3 887	3 569	7 456	163	128	291	2 603	2 294	4 897	1 284	1 275	2 559
Sachsen-Coburg-Gotha	1 925	3 914	3 655	7 569	152	98	250	2 442	2 273	4 715	1 472	1 382	2 854
Anhalt	2 693	5 132	4 768	9 900	170	130	300	3 322	2 984	6 306	1 810	1 784	3 594
Schwarzburg-Sondershausen	727	1 357	1 329	2 686	28	38	66	742	791	1 533	615	538	1 153
Schwarzburg-Rudolstadt	805	1 544	1 540	3 084	60	43	103	972	840	1 812	572	700	1 272
Waldeck	429	853	730	1 583	26	23	49	509	485	994	344	245	589
Reuß älterer Linie	535	1 134	1 066	2 200	41	26	67	755	715	1 470	379	351	730
Reuß jüngerer Linie	1 132	2 434	2 246	4 680	86	60	146	1 667	1 472	3 139	767	774	1 541
Schaumburg-Lippe	368	681	630	1 311	22	19	41	319	312	631	362	318	680
Lippe	1 243	2 477	2 277	4 754	74	68	142	1 242	1 207	2 449	1 235	1 070	2 305
Lübeck	829	1 578	1 573	3 151	54	43	97	962	883	1 845	616	690	1 306
Bremen	2 389	4 063	3 714	7 777	122	114	236	2 438	2 121	4 559	1 625	1 593	3 218
Hamburg	7 716	11 903	11 212	23 115	411	340	751	7 590	6 732	14 322	4 313	4 480	8 793
Unterelsaß	5 314	10 391	9 874	20 265	280	210	490	7 105	7 027	14 132	3 286	2 847	6 133
Oberelsaß	3 984	7 697	7 113	14 810	299	221	520	5 603	5 484	11 087	2 094	1 629	3 723
Lothringen	4 274	9 686	9 014	18 700	262	185	447	6 488	5 922	12 410	3 198	3 092	6 290
Elsaß-Lothringen	13 572	27 774	26 001	53 775	841	616	1 457	19 196	18 433	37 629	8 578	7 568	16 146
Deutsches Reich[a]	**485 906**	**1 055 396**	**993 053**	**(e 2 048 453**	**34 524**	**26 773**	**(f 61 300**	**654 362**	**601 248**	**(e 1 255 614**	**401 034**	**391 805**	**792 [illegible]**
Darunter aus dem Jahre 1904 b)	—	211	200	411	6	—	6	103	46	149	108	154	262

a) Außerdem auf hoher See: Württemberg 1 Gest.; Baden 1 Geb., 2 Gest.; Sachsen-Weimar 1 Gest.; Bremen 1 Geb., 6 Gest. — b) Aus früheren Jahren nachträglich mitge[illegible]
2 Gest.; für 1895 5 Geb., 1 Gest.; für 1894 3 Geb., 1 Gest.; für 1893 3 Geb., 2 Gest.; für 1892 7 Geb., 3 Gest.; für 1891 23 Geb., 1 Gest.; für 1890 12 Geb., 2 Gest.; für 1889 8 Geb., 2 Gest.; für 1[illegible]
12 Geb., 1 Gest.; für 1879 13 Geb.; Württemberg für 1903, 1902, 1901, 1891, 1886, 1885, 1884 je 1 Geb.; für 1881 2 Geb.; Sachsen-Weimar für 1888 1 Gest.; Elsaß-Lothringen für 1903 1 Geb. [illegible]

…burten-Überschuß im Jahre 1905 nach Staaten und Landesteilen.

Lebendgeborene ehelich männl.	ehelich weibl.	ehelich zus.	unehelich männl.	unehelich weibl.	unehelich zus.	Lebendgeborene überhaupt männl.	überhaupt weibl.	überhaupt zus.	Totgeborene ehelich männl.	ehelich weibl.	ehelich zus.	unehelich männl.	unehelich weibl.	unehelich zus.	Staaten und Landesteile
9 807	18 892	38 699	4 660	4 575	9 235	24 467	23 467	47 934	629	489	1 118	185	161	346	Oberbayern
2 069	11 212	23 281	2 111	2 078	4 189	14 180	13 290	27 470	360	229	589	58	49	107	Niederbayern
5 445	14 577	30 022	891	880	1 771	16 336	15 457	31 793	500	421	921	37	22	59	Pfalz
0 149	9 607	19 756	1 076	1 021	2 097	11 225	10 628	21 853	328	218	546	37	26	63	Oberpfalz
9 386	8 868	18 254	1 050	1 031	2 081	10 436	9 899	20 335	268	201	469	31	32	63	Oberfranken
2 526	11 911	24 437	2 322	2 202	4 524	14 848	14 113	28 961	515	351	866	97	87	184	Mittelfranken
0 647	9 818	20 465	721	691	1 412	11 368	10 509	21 877	287	200	487	21	22	43	Unterfranken
1 604	10 882	22 486	1 481	1 394	2 875	13 085	12 276	25 361	296	234	530	45	41	86	Schwaben
1 633	95 767	197 400	14 312	13 872	28 184	115 945	109 639	225 584	3 183	2 343	5 526	511	440	951	**Königreich Bayern**
6 757	15 980	32 737	2 631	2 547	5 178	19 388	18 527	37 915	625	517	1 142	130	115	245	Dresden
5 808	14 875	30 683	2 622	2 457	5 079	18 430	17 332	35 762	586	427	1 013	122	114	236	Leipzig
3 550	12 770	26 320	1 916	1 870	3 786	15 466	14 640	30 106	531	394	925	84	70	154	Chemnitz
2 539	12 037	24 576	1 726	1 662	3 388	14 265	13 699	27 964	437	356	793	79	63	142	Zwickau
5 227	4 933	10 160	817	785	1 602	6 044	5 718	11 762	193	151	344	32	25	57	Bautzen
3 881	60 595	124 476	9 712	9 321	19 033	73 593	69 916	143 509	2 372	1 845	4 217	447	387	834	**Königreich Sachsen**
2 122	11 547	23 669	1 282	1 139	2 421	13 404	12 686	26 090	404	317	721	54	38	92	Neckarkreis
9 038	8 642	17 680	717	718	1 435	9 755	9 360	19 115	318	238	556	27	23	50	Schwarzwaldkreis
5 962	5 661	11 623	597	555	1 152	6 559	6 216	12 775	207	129	336	26	22	48	Jagstkreis
8 360	8 035	16 395	766	723	1 489	9 126	8 758	17 884	244	159	403	29	26	55	Donaukreis
5 482	33 885	69 367	3 362	3 135	6 497	38 844	37 020	75 864	1 173	843	2 016	136	109	245	**Königreich Württemberg**
4 380	4 191	8 571	285	252	537	4 665	4 443	9 108	115	92	207	10	6	16	Konstanz
7 710	7 344	(d 15 055	551	532	1 083	8 261	7 876	(d 16 138	225	143	(d 369	23	18	41	Freiburg
9 235	8 910	18 145	709	648	1 357	9 944	9 558	19 502	262	217	(d 480	19	25 d)	45	Karlsruhe
9 957	9 591	19 548	869	841	1 710	10 826	10 432	21 258	316	235	551	42	20	62	Mannheim
1 282	30 036	(d 61 319	2 414	2 273	4 687	33 696	32 309	(d 66 006	918	687	(e 1 607	94	69 d)	164	**Großherzogtum Baden**
8 750	8 277	17 027	604	554	1 158	9 354	8 831	18 185	302	254	556	33	15	48	Starkenburg
3 823	3 580	7 403	290	299	589	4 113	3 879	7 992	116	84	200	11	11	22	Oberhessen
5 293	4 882	10 175	403	402	805	5 696	5 284	10 980	180	137	317	15	13	28	Rheinhessen
7 866	16 739	34 605	1 297	1 255	2 552	19 163	17 994	37 157	598	475	1 073	59	39	98	**Großherzogtum Hessen**
7 577	7 259	14 836	974	999	1 973	8 551	8 258	16 809	260	220	480	46	34	80	**Mecklenburg-Schwerin**
5 262	5 058	10 320	616	587	1 203	5 878	5 645	11 523	185	148	333	27	29	56	**Sachsen-Weimar**
1 305	1 172	2 477	179	168	347	1 484	1 340	2 824	51	41	92	5	7	12	**Mecklenburg-Strelitz**
5 868	5 430	11 298	273	290	563	6 141	5 720	11 861	214	136	350	13	5	18	Herzogtum Oldenburg
538	513	1 051	89	72	161	627	585	1 212	17	15	32	3	4	7	Fürstentum Lübeck
762	695	1 457	36	35	71	798	730	1 528	24	27	51	3	—	3	„ Birkenfeld
7 168	6 638	13 806	398	397	795	7 566	7 035	14 601	255	178	433	19	9	28	**Großherzogtum Oldenburg**
6 357	6 084	12 441	727	688	1 415	7 084	6 772	13 856	205	178	383	23	19	42	**Braunschweig**
3 979	3 712	7 691	502	432	934	4 481	4 144	8 625	122	101	223	17	18	35	**Sachsen-Meiningen**
3 331	3 076	6 407	393	365	758	3 724	3 441	7 165	149	104	253	14	24	38	**Sachsen-Altenburg**
3 367	3 200	6 567	395	357	752	3 762	3 557	7 319	136	84	220	16	14	30	**Sachsen-Coburg-Gotha**
4 415	4 160	8 575	547	478	1 025	4 962	4 638	9 600	149	120	269	21	10	31	**Anhalt**
1 190	1 171	2 361	139	120	259	1 329	1 291	2 620	22	33	55	6	5	11	**Schwarzbg.-Sondershausen**
1 341	1 340	2 681	143	157	300	1 484	1 497	2 981	54	31	85	6	12	18	**Schwarzburg-Rudolstadt**
791	665	1 456	36	42	78	827	707	1 534	25	21	46	1	2	3	**Waldeck**
994	941	1 935	99	99	198	1 093	1 040	2 133	39	23	62	2	3	5	**Reuß älterer Linie**
2 085	1 935	4 020	263	251	514	2 348	2 186	4 534	74	51	125	12	9	21	**Reuß jüngerer Linie**
639	589	1 228	20	22	42	659	611	1 270	22	18	40	—	1	1	**Schaumburg-Lippe**
2 323	2 115	4 438	80	94	174	2 403	2 209	4 612	72	60	132	2	8	10	**Lippe**
1 388	1 363	2 751	136	167	303	1 524	1 530	3 054	52	38	90	2	5	7	**Lübeck**
3 660	3 313	6 973	281	287	568	3 941	3 600	7 541	107	102	209	15	12	27	**Bremen**
9 975	9 495	19 470	1 517	1 377	2 894	11 492	10 872	22 364	323	252	575	88	88	176	**Hamburg**
9 216	8 810	18 026	895	854	1 749	10 111	9 664	19 775	247	187	434	33	23	56	Unterelsaß
6 866	6 384	13 250	532	508	1 040	7 398	6 892	14 290	278	200	478	21	21	42	Oberelsaß
8 950	8 387	17 337	474	442	916	9 424	8 829	18 253	238	161	399	24	24	48	Lothringen
5 032	23 581	48 613	1 901	1 804	3 705	26 933	25 385	52 318	763	548	1 311	78	68	146	**Elsaß-Lothringen**
4 991	**884 660**	**(d 1 819 652**	**85 881**	**81 620**	**167 501**	**1 020 872**	**966 280**	**(d 1 987 153**	**30 699**	**23 606**	**(e 54 307**	**3 825**	**3 167**	**d) 6 993**	**Deutsches Reich** a)
177	177	354	28	23	51	205	200	405	5	—	5	1	—	1	Darunter aus dem Jahre 1904 b)

…ßen für 1903 23 Geb., 18 Gest.; für 1902 14 Geb., 5 Gest.; für 1901 9 Geb., 1 Gest.; für 1900 4 Geb., 8 Gest.; für 1899 12 Geb., 3 Gest.; für 1898 18 Geb.; für 1897 5 Geb., 4 Gest.; für 1896 2 Geb., …b., 2 Gest.; für 1887 7 Geb., 3 Gest.; für 1886 20 Geb., 5 Gest.; für 1885 81 Geb., 9 Gest.; für 1884 26 Geb., 7 Gest.; für 1883 18 Geb.; für 1882 19 Geb., 8 Gest.; für 1881 15 Geb., 2 Gest.; für 1880 …arunter 2 Kinder, d) 1 Kind, e) 4, f) 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle II. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten.

Deutsches Reich		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1905
Eheschließungen		32 765	40 176	31 595	41 843	52 359	40 149	36 065	28 044	37 977	59 463	51 854	33 616	485 906
Lebendgeborene eheliche	männlich	80 589	75 235	81 712	78 132	78 374	76 837	79 633	79 259	78 505	76 742	73 457	76 516	934 991
	weiblich	76 173	71 310	77 782	74 295	74 089	72 715	74 887	74 780	74 137	73 077	69 694	71 721	884 660
	Summe	156 762	(a 146 546	159 494	152 427	152 463	149 552	154 520	154 039	152 642	149 819	143 151	148 237	(a 1 819 652
davon aus dem Jahre *1904*		*2*	*3*	*8*	*2*	*5*	*5*	*6*	*9*	*8*	*12*	*14*	*280*	*354*
Lebendgeborene uneheliche	männlich	7 677	7 416	8 042	7 580	7 609	7 409	6 625	6 331	6 976	6 317	6 637	7 262	85 881
	weiblich	7 434	7 155	7 435	7 163	7 228	7 043	6 416	6 070	6 513	6 068	6 277	6 818	81 620
	Summe	15 111	14 571	15 477	14 743	14 837	14 452	13 041	12 401	13 489	12 385	12 914	14 080	167 501
davon aus dem Jahre *1904*		—	*1*	*1*	—	—	*3*	—	*3*	*1*	*3*	*5*	*34*	*51*
Lebendgeborene überhaupt	männlich	88 266	82 651	89 754	85 712	85 983	84 246	86 258	85 590	85 481	83 059	80 094	83 778	1 020 872
	weiblich	83 607	78 465	85 217	81 458	81 317	79 758	81 303	80 850	80 650	79 145	75 971	78 539	966 280
	Summe	171 873	(a 161 117	174 971	167 170	167 300	164 004	167 561	166 440	166 131	162 204	156 065	162 317	(a 1 987 153
davon aus dem Jahre *1904*		*2*	*4*	*9*	*2*	*5*	*8*	*6*	*12*	*9*	*15*	*19*	*314*	*405*
Totgeborene eheliche	männlich	2 914	2 617	2 867	2 678	2 600	2 370	2 322	2 405	2 333	2 448	2 409	2 736	30 699
	weiblich	2 157	2 017	2 249	2 050	1 978	1 831	1 833	1 729	1 926	1 888	1 893	2 055	23 606
	Summe	5 071	4 634	(a 5 117	4 728	4 578	4 201	4 155	4 134	4 259	(a 4 337	4 302	4 791	(b 54 307
davon aus dem Jahre *1904*		—	—	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—	*2*	*1*	*5*
Totgeborene uneheliche	männlich	368	302	366	365	315	339	321	252	275	299	283	340	3 825
	weiblich	294	265	280	289	291	243	217	264	247	236	250	291	3 167
	Summe	662	567	646	654	606	582	538	(a 517	522	535	533	631	(a 6 993
davon aus dem Jahre *1904*		—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*
Totgeborene überhaupt	männlich	3 282	2 919	3 233	3 043	2 915	2 709	2 643	2 657	2 608	2 747	2 692	3 076	34 524
	weiblich	2 451	2 282	2 529	2 339	2 269	2 074	2 050	1 993	2 173	2 124	2 143	2 346	26 773
	Summe	5 733	5 201	(a 5 763	5 382	5 184	4 783	4 693	(a 4 651	4 781	(a 4 872	4 835	5 422	(c 61 300
davon aus dem Jahre *1904*		—	*1*	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—	*2*	*1*	*6*
Geborene im ganzen	männlich	91 548	85 570	92 987	88 755	88 898	86 955	88 901	88 247	88 089	85 806	82 786	86 854	1 055 396
	weiblich	86 058	80 747	87 746	83 797	83 586	81 832	83 353	82 843	82 823	81 269	78 114	80 885	993 053
	Summe	177 606	(a 166 318	(a 180 734	172 552	172 484	168 787	172 254	(a 171 091	170 912	(a 167076	160 900	167 739	(d 2 048 455
davon aus dem Jahre *1904*		*2*	*5*	*9*	*2*	*5*	*9*	*7*	*12*	*9*	*15*	*21*	*315*	*411*
Gestorbene einschl. Totgeborene	männlich	59 889	53 134	58 841	54 708	54 330	51 669	60 399	68 368	52 495	47 786	44 881	47 862	654 362
	weiblich	57 480	50 842	54 798	50 335	49 060	46 325	52 759	60 770	47 304	44 583	42 133	44 859	601 248
	Summe	117 369	(a 103 977	(a 113 640	105 043	103 390	97 994	113 158	(a 129 139	99 799	(a 92 370	87 014	92 721	(d 1 255 614
davon aus dem Jahre *1904*		*6*	*2*	*2*	—	*4*	*5*	*8*	*4*	*3*	*3*	*24*	*88*	*149*

a) Hierunter 1 Kind, b) 2, c) 3, d) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle III. Die Eheschließungen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Eheschließungen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	717	724	804	1 173	763	1 075	749	684	1 347	2 186	1 925	1 384	13 531
„ Westpreußen	1 308	1 534	589	705	966	884	654	530	892	1 364	1 758	644	11 828
Stadt Berlin	1 040	1 013	1 863	3 610	1 687	1 360	1 391	1 147	2 087	3 826	1 681	1 571	22 276
Provinz Brandenburg	1 969	1 753	2 203	3 634	2 382	1 981	2 086	1 443	2 213	4 187	2 578	2 721	29 150
„ Pommern	598	680	1 135	1 314	983	868	604	489	889	1 793	1 858	1 294	12 505
„ Posen	1 767	2 601	750	491	1 086	993	769	593	1 017	1 549	1 937	457	14 010
„ Schlesien	3 183	3 649	1 670	2 066	3 880	3 398	3 493	2 197	2 864	4 391	3 981	1 908	36 680
„ Sachsen	1 720	1 549	1 634	3 359	1 929	1 903	1 958	1 316	1 778	3 128	2 064	2 579	24 917
„ Schleswig-Holstein	614	666	858	1 562	1 397	992	814	663	883	1 533	1 548	1 176	12 706
„ Hannover	1 051	1 114	1 298	2 421	3 076	1 828	1 440	1 022	1 498	3 096	2 488	1 640	21 972
„ Westfalen	1 729	2 346	1 590	1 508	4 443	2 426	2 088	2 029	2 435	4 032	3 620	1 410	29 656
„ Hessen-Nassau	1 356	1 595	1 263	1 791	1 673	1 396	1 289	1 012	1 394	1 773	1 594	1 624	17 760
„ Rheinland	3 554	5 010	3 297	2 425	7 699	4 939	3 513	3 616	4 621	5 679	5 821	2 306	52 480
Hohenzollern	45	66	22	17	78	38	49	21	21	74	79	7	517
Königreich **Preußen**	20 651	24 300	18 976	26 076	32 042	24 081	20 897	16 762	23 939	38 611	32 932	20 721	299 988
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1 276	2 294	1 132	1 015	1 982	1 476	1 462	1 214	1 207	1 750	1 864	917	17 589
Übriges Bayern r. d. Rh.	1 913	3 027	1 778	1 171	2 759	2 354	1 995	1 582	1 779	2 502	2 436	1 122	24 418
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	422	658	511	530	739	624	574	522	579	652	805	721	7 337
Königreich **Bayern**	3 611	5 979	3 421	2 716	5 480	4 454	4 031	3 318	3 565	4 904	5 105	2 760	49 344
Sachsen	2 305	2 487	2 728	3 904	3 419	3 479	3 511	2 229	3 092	4 226	2 626	3 463	37 469
Württemberg	954	1 535	1 276	1 449	2 444	1 661	1 877	1 045	1 362	2 296	2 168	527	18 594
Baden	1 095	1 331	1 107	1 107	2 113	1 346	1 160	1 083	1 279	1 838	1 808	848	16 115
Hessen	631	865	687	1 023	1 001	775	729	609	792	982	1 063	986	10 143
Mecklenburg-Schwerin	269	197	254	432	427	312	315	220	265	766	1 109	235	4 801
Sachsen-Weimar	207	216	205	349	260	291	255	145	217	293	223	281	2 942
Mecklenburg-Strelitz	24	32	41	93	49	43	51	34	47	154	161	40	769
Herzogtum Oldenburg	105	134	144	259	680	266	146	117	159	241	374	171	2 796
Fürstentum Lübeck	12	14	15	36	39	16	16	10	17	42	44	23	284
„ Birkenfeld	25	46	40	27	42	41	16	24	23	56	40	36	416
Großherzogtum **Oldenburg**	142	194	199	322	761	323	178	151	199	339	458	230	3 496
Braunschweig	192	202	270	628	287	261	273	188	309	579	413	404	4 006
Sachsen-Meiningen	131	155	148	224	225	227	133	147	150	241	186	198	2 165
Sachsen-Altenburg	148	129	121	162	164	149	150	71	125	183	130	179	1 711
Sachsen-Coburg-Gotha	112	143	117	200	192	189	149	109	140	220	154	200	1 925
Anhalt	158	126	162	422	196	178	231	144	177	399	206	294	2 693
Schwarzburg-Sondershausen	35	48	53	87	56	73	48	46	52	87	62	80	727
Schwarzburg-Rudolstadt	54	62	55	67	88	84	58	60	56	90	56	75	805
Waldeck	35	37	21	50	28	31	28	22	28	42	42	65	429
Reuß älterer Linie	35	46	25	36	76	64	46	30	36	61	43	37	535
Reuß jüngerer Linie	75	109	63	86	110	106	107	66	78	121	111	100	1 132
Schaumburg-Lippe	20	21	21	16	64	35	30	15	29	48	37	32	368
Lippe	186	108	114	74	66	70	50	25	64	119	135	232	1 243
Lübeck	60	34	45	100	82	61	91	46	53	116	82	59	829
Bremen	95	98	148	366	258	164	152	127	173	342	293	173	2 389
Hamburg	381	412	548	1 140	617	534	596	454	658	1 077	607	692	7 716
Elsaß-Lothringen	1 159	1 310	790	714	1 854	1 158	919	898	1 092	1 329	1 644	705	13 572
Deutsches Reich	32 765	40 176	31 595	41 843	52 359	40 149	36 065	28 044	37 977	59 463	51 854	33 616	485 906

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer unter 20 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	1	4	1	3	2	1	1	1	1	—	—
„ Westpreußen	—	1	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—
Stadt Berlin	—	—	1	3	4	8	5	1	1	—	—	—	—	1
Provinz Brandenburg	—	1	3	2	5	6	3	3	3	2	—	—	—	1
„ Pommern	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	1
„ Posen	—	—	1	3	1	2	2	6	2	2	3	1	1	—
„ Schlesien	—	1	1	3	1	3	4	4	3	5	2	2	3	—
„ Sachsen	—	1	2	2	7	3	6	—	2	1	2	—	—	—
„ Schleswig-Holstein	—	1	1	5	11	5	3	—	1	1	1	2	—	1
„ Hannover	—	—	3	8	14	13	7	4	4	1	1	—	—	—
„ Westfalen	—	2	10	13	15	11	5	6	4	2	2	—	—	1
„ Hessen-Nassau	—	—	1	6	6	4	7	6	1	—	1	—	—	2
„ Rheinland	—	6	12	40	41	38	27	16	7	5	5	2	2	2
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich **Preußen**	—	13	36	86	110	94	74	52	30	22	18	8	7	9
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich **Bayern**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	2	1	1	4	1	1	1	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	3	2	2	3	1	1	2	2	1	—	1
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	2	2	1	—	2	2	—	1	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	1	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	5	6	5	4	3	—	5	2	—	1	1	1
Deutsches Reich	—	**14**	**42**	**103**	**128**	**106**	**89**	**60**	**42**	**32**	**22**	**12**	**8**	**11**

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von …… Jahren																	
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	30
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8
1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29
1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	204
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	4	3	1	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	579
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
5	4	3	2	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	690

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 20 bis unter 21 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	1	5	7	5	4	5	3	1	2	2	—
" Westpreußen	—	—	—	3	4	1	2	4	3	3	3	2	1	—
Stadt Berlin	—	1	4	5	11	9	9	3	3	4	4	—	3	—
Provinz Brandenburg	1	3	4	11	14	17	15	13	8	6	3	4	2	—
" Pommern	—	2	2	2	4	7	3	1	2	1	2	1	—	—
" Posen	—	—	3	5	8	8	6	3	13	4	6	2	4	5
" Schlesien	—	1	7	10	18	20	18	6	11	8	7	5	4	3
" Sachsen	—	1	6	9	27	20	25	6	5	8	2	5	3	1
" Schleswig-Holstein	—	1	9	6	9	17	19	15	7	8	5	4	2	3
" Hannover	—	3	10	13	18	16	24	14	18	5	4	2	1	2
" Westfalen	—	2	9	30	26	34	16	23	15	6	4	4	1	—
" Hessen-Nassau	—	—	1	4	11	17	10	9	5	3	3	3	1	4
" Rheinland	—	10	33	69	105	78	72	41	31	15	10	6	2	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Königreich Preußen	1	24	88	168	260	251	224	142	126	75	54	40	26	18
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	—	5	2	2	8	3	2	—	3	1	1
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Königreich Bayern	—	—	1	1	5	2	2	9	4	2	—	3	1	1
Sachsen	—	—	1	3	8	14	9	8	2	6	2	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	2	—
Baden	—	—	2	1	3	4	3	1	1	3	—	1	—	—
Hessen	—	1	1	1	2	3	3	3	2	1	2	1	1	1
Mecklenburg-Schwerin	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	2	1	5	—	—	1	1	—	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	2	2	6	3	6	1	1	—	1	—	—
Braunschweig	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	2	4	4	2	4	—	—	—	—	—	1
Anhalt	—	—	—	2	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	1	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	2	3	3	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	5	6	1	2	4	1	1	—	1	—	—
Elsaß-Lothringen	—	3	3	5	16	10	13	6	2	4	—	—	—	—
Deutsches Reich	1	30	103	205	315	309	268	190	150	97	61	49	32	21

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	104
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	128
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	135
—	2	1	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	178
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	74
3	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	480
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
17	6	10	4	4	3	1	5	1	2	1	1	—	—	—	—	1 552
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
18	8	11	5	4	3	1	5	1	2	1	1	—	—	—	—	1 891

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 21 bis unter 22 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	2	8	10	24	35	42	47	34	20	19	16	10	5
" Westpreußen	—	2	5	17	30	36	46	39	32	19	15	8	7	5
Stadt Berlin	—	6	19	54	86	89	94	82	62	42	29	17	18	13
Provinz Brandenburg	—	5	19	61	102	134	141	113	88	59	41	34	18	8
" Pommern	—	8	3	21	37	37	33	45	26	17	19	15	7	10
" Posen	—	5	15	32	64	45	71	60	48	48	34	22	24	17
" Schlesien	—	10	30	65	108	121	147	127	95	63	37	26	27	23
" Sachsen	—	—	26	65	143	214	183	141	92	52	38	32	18	9
" Schleswig-Holstein	—	6	16	35	50	70	68	43	45	35	15	13	3	5
" Hannover	—	5	9	39	80	83	99	77	49	33	36	9	11	13
" Westfalen	1	11	37	77	102	126	101	79	56	26	27	14	14	12
" Hessen-Nassau	—	4	9	25	44	72	71	57	35	26	12	12	9	4
" Rheinland	1	10	43	138	214	254	234	129	98	68	40	44	28	14
Hohenzollern	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Königreich Preußen	2	74	239	640	1 084	1 316	1 330	1 039	761	509	357	268	194	138
Bayern rechts des Rheins	—	1	8	22	42	61	83	65	56	46	30	26	19	12
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	3	12	34	53	47	36	14	10	11	11	3	4
Königreich Bayern	—	1	11	34	76	114	130	101	70	56	41	37	22	16
Sachsen	—	2	14	54	170	257	318	223	133	71	56	27	19	11
Württemberg	—	—	3	4	8	15	26	25	12	8	8	6	1	3
Baden	—	—	7	13	21	38	39	25	20	11	5	9	3	2
Hessen	—	—	4	15	26	47	49	35	22	17	11	7	4	5
Mecklenburg-Schwerin	—	—	4	11	9	10	10	15	12	6	2	—	3	—
Sachsen-Weimar	—	—	4	11	18	30	35	21	12	17	5	5	2	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—
Oldenburg	—	—	7	9	16	22	13	14	17	8	4	2	2	1
Braunschweig	—	1	4	4	8	18	18	15	9	6	4	3	3	1
Sachsen-Meiningen	—	—	1	3	14	16	19	8	7	1	4	1	2	1
Sachsen-Altenburg	—	—	2	4	12	15	12	11	8	2	3	—	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	6	12	16	22	9	7	5	—	3	1	1
Anhalt	—	—	5	6	9	20	25	11	12	11	6	4	2	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	6	9	10	9	8	6	2	—	1	1	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	5	14	14	4	11	6	1	4	2	—	1
Waldeck	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	2	2	10	4	5	2	7	1	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	2	4	7	15	6	8	3	2	2	1	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	1	1	4	2	1	2	—	—	—	1
Lippe	—	—	—	2	—	3	—	2	—	1	1	2	—	—
Lübeck	—	—	2	1	—	—	3	1	1	—	1	—	1	—
Bremen	—	1	4	6	13	15	8	13	4	—	3	1	2	1
Hamburg	—	1	3	12	26	28	26	18	25	10	9	4	6	3
Elsaß-Lothringen	1	5	7	18	34	46	41	30	19	13	14	6	4	4
Deutsches Reich	8	85	325	868	1 587	2 069	2 161	1 651	1 174	767	541	387	275	191

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
9	6	5	2	5	1	—	1	—	1	1	2	1	—	—	—	306
6	6	2	3	—	2	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	286
3	6	5	4	3	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	637
8	5	6	3	5	1	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	856
7	4	2	1	—	2	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	300
11	10	5	5	1	2	3	—	4	1	—	1	1	—	—	1	580
16	8	4	1	2	2	2	1	1	2	—	1	—	—	—	—	919
7	4	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1 024
5	2	—	2	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	420
10	3	5	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	567
7	8	—	2	—	1	—	—	2	3	—	4	—	—	—	—	710
6	2	3	1	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	397
7	4	6	2	2	1	—	2	2	—	6	3	—	—	—	—	1 350
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
102	68	44	29	23	18	14	8	12	7	14	14	4	1	1	1	8 306
7	3	5	4	1	—	2	2	1	1	—	1	1	—	—	—	499
3	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	247
10	3	6	4	1	1	4	2	2	1	—	2	1	—	—	—	746
8	6	6	2	3	1	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	1 388
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
3	2	—	1	3	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	207
—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	247
1	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	119
—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	87
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	76
—	3	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	179
4	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	252
137	90	65	42	37	22	24	17	16	9	15	20	6	1	1	1	12 587

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 22 bis unter 23 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	4	12	38	58	79	91	108	83	53	52	34	29	16
„ Westpreußen	—	3	15	38	72	84	91	95	75	63	43	30	26	12
Stadt Berlin	—	5	26	78	120	135	188	179	123	86	74	55	36	36
Provinz Brandenburg	—	11	35	111	192	300	342	252	231	175	106	68	54	30
„ Pommern	—	—	14	34	46	84	100	105	86	52	45	39	16	12
„ Posen	—	10	21	48	84	118	111	137	86	100	61	62	32	30
„ Schlesien	1	10	45	113	207	326	332	325	290	191	175	110	68	51
„ Sachsen	—	4	37	93	282	339	378	352	279	175	89	68	29	15
„ Schleswig-Holstein	1	4	28	40	79	94	98	89	79	58	43	25	10	12
„ Hannover	—	10	24	60	87	146	174	186	120	73	64	40	27	17
„ Westfalen	—	12	50	98	161	229	227	195	147	118	65	46	32	22
„ Hessen-Nassau	—	5	13	29	75	116	143	150	110	80	55	36	33	15
„ Rheinland	—	14	53	140	269	331	430	376	274	181	99	73	73	36
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	1	—	—
Königreich Preußen	2	92	373	920	1 682	2 381	2 707	2 551	1 983	1 407	971	687	465	304
Bayern rechts des Rheins	—	4	15	45	120	166	233	259	204	179	120	98	67	51
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	2	8	22	47	77	115	116	73	36	27	17	10	6
Königreich Bayern	—	6	23	67	167	243	348	375	277	215	147	115	77	57
Sachsen	—	2	27	120	268	546	741	705	510	262	163	100	49	27
Württemberg	—	—	1	9	18	49	88	90	64	54	31	25	14	12
Baden	—	2	4	25	58	106	118	125	74	45	38	21	17	7
Hessen	—	—	9	14	47	82	89	104	90	45	39	16	14	12
Mecklenburg-Schwerin	—	1	7	17	24	34	29	30	30	10	19	14	5	4
Sachsen-Weimar	—	—	4	16	19	44	59	44	31	10	8	3	4	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	3	4	2	6	4	4	1	2	—	1
Oldenburg	—	—	4	11	25	31	29	29	17	14	12	5	3	3
Braunschweig	—	—	6	12	21	27	40	33	21	18	8	6	4	3
Sachsen-Meiningen	—	—	2	5	18	23	26	37	21	12	6	2	3	—
Sachsen-Altenburg	—	1	1	3	13	31	28	36	24	10	6	3	3	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	4	19	34	36	18	21	13	7	4	8	3
Anhalt	—	—	3	8	22	41	41	56	36	18	15	7	8	4
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	4	9	10	19	8	8	1	3	2	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	2	12	16	19	9	7	2	1	1	2	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	4	2	6	7	12	7	5	4	—	—	1
Reuß jüngerer Linie	—	1	2	3	10	16	17	18	18	11	6	4	6	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	2	3	8	6	4	2	1	2	2	1
Lippe	—	—	1	3	5	4	5	14	5	3	2	—	2	1
Lübeck	—	1	—	2	4	3	6	7	6	8	2	2	3	2
Bremen	—	—	2	10	4	18	18	15	15	8	9	2	2	3
Hamburg	—	3	7	15	39	50	52	53	32	32	21	15	6	6
Elsaß-Lothringen	1	3	17	34	72	86	90	83	57	36	31	18	18	11
Deutsches Reich	3	112	496	1 308	2 558	3 888	4 622	4 465	3 362	2 240	1 551	1 056	710	467

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
13	14	7	6	3	2	2	3	2	1	3	2	—	—	1	—	716
18	9	2	7	2	5	4	1	1	1	—	1	—	—	—	—	698
21	15	8	10	1	3	3	—	—	1	—	3	1	—	—	—	1 207
24	12	12	10	5	5	2	2	2	2	1	8	1	—	—	—	1 988
6	10	3	4	4	3	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	666
20	15	9	4	2	6	3	3	1	1	—	2	—	—	—	—	966
35	26	21	8	6	4	3	—	—	3	2	3	—	1	—	—	2 356
14	10	8	4	1	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	2 138
7	7	1	7	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	687
19	6	4	3	3	4	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1 071
18	12	6	3	5	2	3	—	—	3	—	2	—	—	—	—	1 456
17	6	3	7	3	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	901
24	15	12	12	7	2	1	2	1	2	1	5	2	—	—	—	2 435
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8
236	157	96	85	45	39	23	13	11	18	8	25	4	2	1	—	17 288
37	26	16	14	7	9	10	2	1	—	—	9	—	—	—	—	1 692
1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	563
38	26	18	15	7	10	11	2	1	—	—	10	—	—	—	—	2 255
14	10	7	5	2	—	2	4	—	1	—	1	—	—	—	—	3 566
9	8	2	1	2	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	478
8	4	3	5	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	665
4	4	4	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	577
3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229
2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	187
2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	208
5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	162
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162
1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	169
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	261
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
2	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	110
4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	341
6	4	1	2	2	2	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	579
338	224	185	122	62	56	39	25	15	22	12	40	8	2	1	—	27 939

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 23 bis unter 24 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	20	37	76	101	144	156	155	120	94	73	45	36
„ Westpreußen	—	11	27	62	93	128	149	134	129	96	78	64	41	21
Stadt Berlin	—	9	20	64	153	169	223	239	230	164	129	100	60	38
Provinz Brandenburg	—	12	41	112	246	287	408	410	349	277	199	152	80	67
„ Pommern	—	4	24	55	80	140	175	150	142	85	65	58	35	26
„ Posen	—	7	30	79	126	143	168	181	147	117	103	74	55	28
„ Schlesien	1	18	54	146	277	429	478	463	430	339	259	160	117	89
„ Sachsen	—	11	46	107	236	395	457	450	401	257	159	92	67	35
„ Schleswig-Holstein	1	5	12	65	110	145	177	135	137	95	61	52	24	36
„ Hannover	2	7	37	68	163	182	197	249	186	179	100	102	53	36
„ Westfalen	—	20	60	137	259	302	343	368	295	212	150	98	54	44
„ Hessen-Nassau	—	3	14	41	66	127	192	218	192	151	98	73	51	36
„ Rheinland	1	14	71	185	300	484	646	606	507	402	281	139	115	68
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	3	2	3	2	2	2	—	3
Königreich Preußen	5	127	456	1 158	2 185	3 032	3 760	3 761	3 303	2 496	1 778	1 239	797	563
Bayern rechts des Rheins	—	6	27	65	138	244	335	383	380	314	249	181	120	96
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	2	8	22	55	101	151	130	142	93	43	30	17	12
Königreich Bayern	—	8	35	87	193	345	486	513	522	407	292	211	137	108
Sachsen	—	3	19	101	300	593	824	866	715	484	279	177	114	63
Württemberg	—	3	1	21	36	89	181	191	227	176	98	60	41	31
Baden	—	—	11	33	74	146	182	204	184	122	78	57	48	32
Hessen	—	1	8	14	53	104	128	145	139	100	71	29	23	22
Mecklenburg-Schwerin	—	—	5	15	32	44	60	69	41	36	24	28	7	6
Sachsen-Weimar	—	1	5	9	26	41	43	50	40	81	17	10	9	5
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	3	5	9	8	7	7	5	2	1	4	1
Oldenburg	—	—	3	11	35	33	35	29	25	22	25	11	10	11
Braunschweig	—	1	4	16	41	41	65	65	45	25	20	18	11	4
Sachsen-Meiningen	—	1	—	6	22	29	45	54	56	36	24	8	8	5
Sachsen-Altenburg	—	—	3	7	14	30	39	40	33	18	7	6	6	5
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	3	8	19	36	44	48	24	27	16	10	7	2
Anhalt	—	—	1	12	24	36	48	72	39	31	27	12	7	5
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	2	4	10	15	13	14	12	11	4	3	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	3	5	16	19	21	13	5	5	—	4	2
Waldeck	—	—	—	—	—	1	3	3	2	3	1	1	—	1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	4	3	10	8	9	8	3	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	1	—	2	9	17	25	25	25	20	6	5	1	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	5	3	4	3	6	3	4	1	—	—
Lippe	—	—	—	3	7	7	11	13	14	14	6	3	2	1
Lübeck	—	—	1	1	8	12	11	11	10	2	6	4	—	—
Bremen	—	1	2	4	14	13	25	36	22	10	14	6	5	3
Hamburg	—	5	8	21	41	64	84	89	78	45	36	31	20	19
Elsaß-Lothringen	—	5	18	43	76	101	139	186	129	96	77	52	29	22
Deutsches Reich	5	157	586	1 582	3 238	4 860	6 297	6 523	5 720	4 283	2 920	1 983	1 292	913

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
25	20	16	14	4	2	2	—	2	4	—	7	3	—	—	—	1 162
28	12	8	6	4	2	3	1	2	1	1	1	—	—	1	—	1 103
32	26	8	15	6	7	3	2	5	6	2	5	—	—	—	—	1 715
50	20	15	16	11	4	6	1	2	—	—	3	1	—	—	—	2 769
24	16	9	4	2	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1 099
31	15	10	9	4	6	3	3	1	2	1	4	1	—	—	—	1 348
64	38	25	15	12	10	9	2	2	4	2	3	1	1	—	—	3 448
16	16	15	10	3	4	1	2	2	—	—	1	—	—	—	—	2 783
21	13	7	4	5	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1 109
31	19	11	6	6	4	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1 644
34	23	15	12	10	2	3	1	7	1	2	2	2	1	—	1	2 458
30	19	8	7	5	3	5	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1 342
58	38	23	10	5	5	7	5	3	4	3	2	1	—	—	—	3 983
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
444	276	170	128	78	51	47	19	30	24	11	30	10	2	1	1	25 982
49	51	36	25	16	8	6	6	3	—	1	5	2	—	1	—	2 747
5	6	—	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	823
54	57	36	28	16	8	6	7	4	—	2	5	2	—	1	—	3 570
32	23	13	18	2	—	3	3	2	2	1	—	1	2	—	—	4 640
11	22	4	4	2	4	3	3	2	—	1	1	—	—	—	—	1 212
21	12	8	9	7	1	2	2	3	2	2	3	1	—	—	—	1 244
14	5	4	4	2	1	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	872
3	1	1	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	380
6	3	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	301
2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	56
5	1	5	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	266
3	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	365
3	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	305
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208
4	1	1	—	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	256
3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	322
3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	96
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	142
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	88
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
7	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	168
13	8	3	2	1	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	573
23	17	3	6	5	2	3	1	—	—	—	7	—	—	—	—	1 040
656	437	255	206	122	77	70	40	46	30	17	58	15	4	2	1	42 340

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 24 bis unter 25 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	1	6	25	41	116	129	163	156	176	146	141	89	78	53
„ Westpreußen	—	8	30	67	135	144	185	179	137	135	108	78	51	33
Stadt Berlin	—	8	33	75	136	184	309	306	271	257	214	153	106	75
Provinz Brandenburg	—	10	39	123	229	317	433	438	429	389	296	188	131	90
„ Pommern	—	2	17	48	101	130	199	171	183	161	129	113	62	45
„ Posen	1	14	43	92	123	160	214	193	191	160	117	83	52	32
„ Schlesien	—	11	50	163	336	439	550	564	540	472	350	224	159	148
„ Sachsen	—	4	45	117	224	314	417	497	468	372	283	172	97	65
„ Schleswig-Holstein	—	5	28	53	112	161	214	199	171	144	117	74	47	31
„ Hannover	—	8	25	72	135	216	302	298	301	236	156	134	91	72
„ Westfalen	—	27	77	148	304	381	441	449	427	315	233	175	118	82
„ Hessen-Nassau	—	3	22	33	88	147	231	261	284	253	174	125	93	56
„ Rheinland	2	17	66	205	371	537	731	785	782	654	468	334	210	136
Hohenzollern	—	—	1	1	5	2	2	4	2	8	3	2	1	2
Königreich Preußen	4	123	501	1 288	2 415	3 261	4 391	4 450	4 362	3 702	2 789	1 944	1 296	920
Bayern rechts des Rheins	—	2	20	78	148	247	370	443	446	400	373	275	192	140
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	3	9	25	58	95	136	167	151	133	83	48	16	26
Königreich Bayern	—	5	29	103	206	342	506	610	597	533	456	323	208	166
Sachsen	1	3	21	100	243	441	645	834	816	686	437	268	172	107
Württemberg	—	—	1	15	58	105	203	256	269	257	203	122	102	56
Baden	—	—	8	38	74	140	195	250	267	205	149	90	57	38
Hessen	—	—	7	16	76	100	149	176	159	145	121	82	41	21
Mecklenburg-Schwerin	—	—	5	25	38	62	65	80	61	58	36	26	21	11
Sachsen-Weimar	—	—	2	20	25	35	45	61	67	33	32	17	12	5
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	2	8	8	9	11	16	8	5	4	3
Oldenburg	—	1	2	18	28	32	50	43	51	52	30	19	11	8
Braunschweig	—	—	6	12	28	47	58	58	61	45	38	17	10	15
Sachsen-Meiningen	—	—	—	3	18	36	38	39	52	32	27	21	6	8
Sachsen-Altenburg	—	—	—	8	20	29	43	33	44	38	19	17	8	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	7	14	33	43	31	42	32	13	10	10	8
Anhalt	—	—	2	6	24	27	47	57	47	45	30	22	9	4
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	6	8	9	9	11	13	12	12	5	3	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	1	2	6	11	15	8	14	15	20	5	5	5	1
Waldeck	—	—	—	—	1	—	3	11	6	4	6	3	1	3
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	1	6	14	11	16	7	5	4	3	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	11	24	18	29	23	17	14	13	6	7
Schaumburg-Lippe	—	—	1	1	2	10	4	4	6	8	5	2	1	1
Lippe	—	—	2	2	7	6	11	13	23	19	10	6	5	7
Lübeck	—	—	2	3	9	14	16	18	12	17	5	6	—	2
Bremen	—	—	2	7	9	21	32	29	23	24	22	16	7	8
Hamburg	—	—	7	19	40	80	106	91	91	82	67	50	31	13
Elsaß-Lothringen	—	4	23	48	78	124	163	202	176	143	125	85	54	34
Deutsches Reich	5	137	626	1 704	3 446	5 007	6 870	7 420	7 310	6 232	4 664	3 178	2 068	1 450

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
35	34	17	13	12	9	9	4	—	1	3	7	1	1	—	—	1 466
23	21	26	7	6	1	4	4	2	2	2	2	1	—	1	—	1 392
56	38	14	24	8	8	7	4	4	—	5	2	3	—	—	—	2 300
66	39	26	18	13	6	11	4	—	2	3	6	2	—	—	—	3 308
31	23	14	11	9	2	1	2	4	1	1	5	—	—	—	—	1 465
36	21	18	10	15	1	5	3	2	2	—	4	—	—	—	—	1 592
83	57	39	29	15	10	12	12	5	3	3	9	2	—	—	1	4 286
40	15	18	13	7	3	2	3	4	3	—	1	—	—	—	1	3 185
17	11	12	9	2	1	4	6	2	—	3	1	—	—	—	—	1 424
28	23	22	11	6	5	5	4	1	3	1	7	1	1	—	—	2 164
35	42	31	14	10	6	9	4	9	5	3	7	2	—	1	—	3 355
44	19	7	6	9	6	8	1	—	1	2	6	—	—	—	—	1 879
115	60	47	29	15	12	11	10	5	3	1	5	3	—	1	—	5 565
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
610	404	291	194	127	70	88	61	38	26	27	62	15	2	3	2	33 416
126	59	50	33	29	17	12	6	8	9	1	16	5	1	—	—	3 506
11	6	6	2	3	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	983
137	65	56	35	32	17	13	6	8	10	2	18	5	1	—	—	4 489
75	46	30	13	5	6	11	1	8	5	2	7	2	—	—	—	4 985
37	21	15	13	9	6	2	—	4	5	3	1	—	—	—	—	1 763
26	19	11	5	4	7	6	1	—	3	2	3	—	—	—	—	1 598
20	12	3	2	6	4	4	3	—	1	2	2	—	—	—	—	1 152
10	4	4	1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	512
11	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	371
2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	79
7	2	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	359
7	3	3	3	1	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	417
2	3	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	291
1	3	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269
8	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	256
3	6	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	334
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	170
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	47
1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
2	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	113
4	1	2	—	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	213
16	8	3	8	3	3	2	3	—	—	—	—	2	—	—	—	725
24	16	13	11	9	5	5	2	1	2	1	4	1	—	—	—	1 353
1 008	**624**	**437**	**294**	**206**	**125**	**137**	**85**	**63**	**54**	**40**	**100**	**27**	**3**	**3**	**2**	**53 340**

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 25 bis unter 26 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	31	58	78	122	194	164	168	138	139	109	74	65
„ Westpreußen	—	8	29	81	110	142	174	156	142	141	100	56	51	44
Stadt Berlin	—	4	20	56	128	186	289	321	302	296	248	206	151	113
Provinz Brandenburg	—	1	36	96	207	280	415	434	413	375	336	244	179	100
„ Pommern	—	3	13	46	87	131	202	201	201	192	151	120	59	54
„ Posen	1	12	41	103	156	185	197	210	176	139	130	85	88	39
„ Schlesien	—	16	64	145	282	416	518	544	507	451	403	283	199	136
„ Sachsen	—	2	14	75	179	286	366	418	404	360	295	159	140	75
„ Schleswig-Holstein	—	7	21	44	99	153	184	171	171	167	124	118	54	36
„ Hannover	—	9	24	64	146	222	300	320	317	268	233	156	129	70
„ Westfalen	3	23	81	155	261	381	478	488	447	435	340	238	126	95
„ Hessen-Nassau	1	4	20	32	76	132	190	247	290	247	251	168	117	71
„ Rheinland	1	18	54	163	378	521	788	804	800	746	647	461	301	206
Hohenzollern	—	—	—	—	—	1	3	8	10	3	9	7	3	2
Königreich Preußen	6	118	448	1 118	2 187	3 158	4 238	4 476	4 348	3 958	3 401	2 395	1 671	1 106
Bayern rechts des Rheins	—	5	18	53	174	290	369	463	504	504	450	399	259	200
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	21	46	90	107	145	130	120	92	59	28	24
Königreich Bayern	—	5	19	74	220	380	476	608	634	624	542	458	287	224
Sachsen	—	3	28	86	197	374	534	588	651	602	463	290	208	132
Württemberg	—	2	2	21	61	94	200	258	252	300	268	163	137	76
Baden	—	1	8	28	75	120	188	245	250	247	188	154	78	68
Hessen	—	4	8	29	61	101	107	145	156	180	155	105	88	88
Mecklenburg-Schwerin	—	1	11	24	57	56	64	84	78	64	57	27	19	10
Sachsen-Weimar	—	—	2	6	24	36	42	42	41	41	34	18	16	6
Mecklenburg-Strelitz	—	—	1	3	2	7	3	13	17	9	10	4	6	5
Oldenburg	—	—	2	16	29	37	51	51	59	35	48	42	19	8
Braunschweig	—	1	8	17	29	44	55	56	63	52	54	27	21	12
Sachsen-Meiningen	—	—	—	3	10	23	22	36	37	48	22	21	15	4
Sachsen-Altenburg	—	—	1	9	8	16	24	40	27	21	15	15	7	8
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1	6	13	16	32	38	32	26	15	12	15	4
Anhalt	—	—	4	10	19	33	38	57	48	37	32	13	11	8
Schwarzburg-Sondershausen	—	1	2	4	4	8	9	5	8	4	9	7	2	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	2	2	8	12	10	16	14	17	6	9	2	2
Waldeck	—	—	—	—	2	—	3	11	5	7	6	2	5	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	2	9	7	9	9	11	8	6	3	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	6	7	13	16	15	21	19	11	6	5	4
Schaumburg-Lippe	—	—	1	1	4	8	3	6	8	6	2	2	2	—
Lippe	—	—	—	2	7	10	23	24	23	28	18	7	6	2
Lübeck	—	—	1	3	9	12	11	14	11	7	9	16	7	2
Bremen	—	—	2	7	11	22	37	34	35	28	31	20	19	12
Hamburg	—	1	10	22	48	71	71	92	96	98	81	46	38	29
Elsaß-Lothringen	—	5	25	38	74	139	191	160	210	148	186	110	70	55
Deutsches Reich	6	187	587	1 585	3 168	4 799	6 450	7 128	7 133	6 612	5 621	3 975	2 757	1 819

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
42	25	26	17	16	7	7	7	6	1	1	2	2	2	1	—	1 508
36	20	12	9	6	9	5	4	1	3	1	2	2	—	—	—	1 344
53	50	37	30	14	13	14	8	4	4	3	4	2	2	—	—	2 553
83	40	40	28	14	8	9	13	6	4	4	5	—	—	—	—	3 370
35	23	18	8	5	5	5	3	1	2	1	4	1	1	—	—	1 572
40	21	17	13	10	8	8	2	1	1	1	4	4	—	—	1	1 693
94	78	47	38	21	14	14	6	6	5	2	8	—	—	—	—	4 297
33	22	14	8	6	3	5	—	1	—	1	1	2	—	—	—	2 864
32	21	15	9	7	7	3	6	1	3	—	1	—	—	—	—	1 449
40	35	19	17	6	3	8	3	3	2	2	8	—	—	1	—	2 405
66	52	24	10	21	9	4	9	5	4	2	8	1	1	—	—	3 757
51	41	18	14	11	5	3	3	4	5	—	2	1	—	—	—	1 999
134	82	71	54	17	20	10	13	10	7	4	14	4	1	—	—	6 274
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
740	510	359	255	154	111	96	77	49	41	22	63	19	7	2	1	35 129
142	117	85	50	31	21	25	15	13	7	5	17	4	—	—	—	4 220
15	11	3	8	4	4	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	910
157	128	88	58	35	25	27	15	14	8	5	20	4	—	—	—	5 130
79	44	19	26	16	8	7	7	4	2	3	6	2	1	—	—	4 330
63	45	31	18	17	8	2	7	1	1	—	5	1	—	—	—	2 083
44	30	21	14	5	4	6	3	4	1	1	2	—	1	—	—	1 781
26	25	10	5	8	3	3	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1 259
12	14	2	3	—	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	588
5	4	1	2	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	325
3	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
10	5	5	—	2	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	426
7	5	4	6	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	466
3	3	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	245
4	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	200
5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	217
3	4	1	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	323
3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	70
1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
2	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	131
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
1	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156
3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
9	3	3	1	2	2	3	2	1	—	1	1	—	—	—	—	286
21	14	7	11	5	8	2	1	3	1	—	—	1	—	—	—	777
45	31	14	3	5	3	5	2	2	2	1	6	—	—	—	—	1 480
1 247	872	572	405	258	180	159	119	85	60	36	108	28	10	2	1	55 859

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 26 bis unter 27 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	20	47	81	110	141	150	153	141	122	96	74	58
„ Westpreußen	—	4	23	59	88	128	142	136	143	129	108	86	59	41
Stadt Berlin	1	5	20	50	111	155	250	235	281	255	225	206	137	105
Provinz Brandenburg	—	1	30	84	180	221	296	344	345	350	312	242	172	121
„ Pommern	1	2	17	36	68	124	149	162	153	145	134	107	74	46
„ Posen	—	12	35	76	113	147	172	191	152	152	121	81	60	52
„ Schlesien	—	10	32	108	235	324	358	422	424	361	387	290	205	152
„ Sachsen	—	2	14	63	126	217	288	311	305	324	251	189	127	77
„ Schleswig-Holstein	—	6	19	39	71	155	149	169	160	130	108	97	69	52
„ Hannover	—	10	29	51	120	206	244	266	311	273	240	203	149	104
„ Westfalen	—	18	53	101	212	324	330	411	412	379	311	246	194	105
„ Hessen-Nassau	—	6	9	25	59	140	189	246	242	268	242	173	130	83
„ Rheinland	1	14	57	114	298	426	580	728	726	691	649	505	340	261
Hohenzollern	—	—	—	1	—	—	—	4	12	4	6	9	2	3
Königreich Preußen	3	96	358	854	1 762	2 677	3 283	3 775	3 819	3 597	3 216	2 530	1 792	1 260
Bayern rechts des Rheins	—	7	13	52	114	224	342	390	476	464	412	383	306	232
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	15	45	61	89	97	94	101	93	51	42	25
Königreich Bayern	—	7	14	67	159	285	431	487	570	565	505	434	348	257
Sachsen	—	4	17	67	187	307	376	478	445	422	404	328	190	156
Württemberg	—	1	2	18	49	100	139	228	243	245	244	237	155	118
Baden	—	—	8	22	60	115	176	212	233	254	189	153	109	79
Hessen	1	—	5	14	47	83	132	116	130	157	157	123	86	32
Mecklenburg-Schwerin	—	4	5	15	36	62	66	65	86	76	45	38	25	19
Sachsen-Weimar	—	—	1	3	15	21	38	31	42	37	48	24	17	7
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	2	6	6	11	12	22	11	11	8	2	2
Oldenburg	—	—	1	8	19	35	34	55	42	46	21	28	23	11
Braunschweig	—	—	4	12	26	32	50	50	59	50	56	35	18	14
Sachsen-Meiningen	—	—	—	3	5	18	25	19	28	34	23	24	15	6
Sachsen-Altenburg	—	—	1	3	5	13	14	16	21	21	11	16	13	4
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	6	14	28	17	18	22	24	14	11	12	7
Anhalt	—	—	2	7	12	24	35	47	28	40	32	24	14	8
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	1	3	5	10	6	10	6	3	5	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	2	6	3	7	11	3	8	4	9	2	1
Waldeck	—	—	—	—	2	8	2	4	8	5	4	5	2	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	4	6	6	10	7	8	7	9	3	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	2	11	18	8	12	10	7	5	7	8
Schaumburg-Lippe	—	—	—	2	2	5	6	5	3	5	3	2	1	1
Lippe	—	—	—	—	4	7	16	18	30	21	18	14	10	7
Lübeck	—	1	1	2	5	9	10	12	12	12	8	9	3	1
Bremen	—	1	1	8	12	17	28	37	29	26	28	24	19	9
Hamburg	—	1	2	20	34	59	73	88	91	101	103	76	47	33
Elsaß-Lothringen	—	4	14	36	79	106	148	159	154	152	151	122	79	52
Deutsches Reich	4	119	440	1 169	2 555	4 087	5 141	5 967	6 149	5 988	5 812	4 298	2 994	2 096

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
38	32	20	22	11	12	7	6	6	1	3	12	2	—	—	—	1 371
26	26	18	22	12	7	9	12	7	4	3	4	—	—	—	—	1 296
65	44	42	28	23	16	15	8	5	3	4	5	3	—	—	—	2 292
78	57	30	29	15	10	10	9	4	4	5	7	—	—	—	—	2 956
34	23	14	6	11	5	6	1	2	1	2	—	1	—	—	—	1 324
40	25	16	8	7	5	8	4	2	2	1	2	1	—	—	—	1 485
100	78	56	42	16	25	12	11	9	4	8	28	1	—	—	—	3 693
53	31	21	18	6	8	7	5	3	2	1	7	2	—	—	1	2 449
40	27	17	11	6	8	4	3	5	1	1	5	—	2	—	—	1 354
76	35	23	17	13	7	2	8	7	4	1	11	1	1	—	—	2 407
78	35	30	28	11	10	10	8	8	4	6	9	2	1	—	1	3 337
54	46	31	18	17	9	7	4	4	7	—	8	1	—	—	2	2 010
165	88	66	47	36	19	17	12	17	7	6	22	5	—	1	—	5 898
2	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	50
349	544	335	287	186	141	114	81	79	44	41	120	20	4	1	4	31 922
162	116	83	44	42	27	14	18	15	9	6	14	7	—	—	—	3 972
19	5	5	11	1	5	2	4	1	3	3	—	—	—	—	—	773
181	121	88	55	43	32	16	22	16	12	9	14	7	—	—	—	4 745
80	48	44	32	21	14	9	4	6	8	7	7	3	—	—	—	3 664
72	48	33	27	18	9	13	8	6	5	3	9	1	—	—	—	2 026
60	34	21	19	8	10	9	5	1	2	—	5	2	—	—	—	1 786
33	23	9	6	8	4	2	8	—	1	1	—	—	—	—	—	1 173
6	7	2	8	2	—	—	4	3	—	1	1	—	—	—	—	571
5	4	3	3	2	3	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	308
—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	97
7	9	5	3	2	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	354
10	3	4	3	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	480
2	7	8	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	216
4	4	—	1	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	151
4	4	2	1	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	186
7	3	3	2	1	—	—	2	—	—	1	2	—	—	1	—	295
1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
5	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155
5	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	93
9	4	2	2	2	3	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	267
28	18	8	10	6	3	2	5	2	1	—	3	—	—	—	—	814
32	31	18	15	5	10	3	4	3	4	3	4	1	1	—	—	1 385
1 406	**921**	**638**	**478**	**310**	**282**	**169**	**144**	**123**	**79**	**70**	**172**	**34**	**5**	**2**	**4**	**50 996**

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 27 bis unter 28 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	13	32	66	73	106	124	105	101	92	78	57	52
„ Westpreußen	—	2	14	35	72	92	121	115	118	88	70	71	60	32
Stadt Berlin	—	6	13	37	75	122	188	187	214	217	210	173	134	98
Provinz Brandenburg	—	6	19	70	118	196	262	286	255	249	244	190	180	109
„ Pommern	—	5	7	27	58	78	116	116	106	122	114	87	65	56
„ Posen	—	8	19	59	86	93	146	145	126	98	75	79	49	35
„ Schlesien	—	8	34	81	151	241	297	316	332	319	287	268	191	114
„ Sachsen	—	1	15	37	95	161	197	245	242	215	200	217	108	69
„ Schleswig-Holstein	—	3	9	33	73	105	117	168	125	111	95	92	60	48
„ Hannover	1	8	10	36	110	173	194	200	264	246	207	167	135	92
„ Westfalen	—	12	33	73	120	209	275	310	333	307	254	246	176	139
„ Hessen-Nassau	—	3	8	19	52	102	142	192	212	191	193	162	142	101
„ Rheinland	1	5	46	73	201	294	429	506	585	559	543	486	388	288
Hohenzollern	—	—	—	—	2	4	4	3	4	6	7	5	8	6
Königreich Preußen	2	73	240	612	1 279	1 943	2 589	2 908	3 021	2 824	2 591	2 321	1 753	1 229
Bayern rechts des Rheins	—	5	14	46	105	182	271	325	351	408	381	343	307	232
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	7	9	20	61	77	82	83	76	59	50	34	26
Königreich Bayern	—	5	21	55	125	243	348	407	434	484	440	393	341	258
Sachsen	—	2	13	87	127	192	306	329	316	318	294	248	182	133
Württemberg	—	—	6	10	40	81	126	185	228	236	222	207	192	119
Baden	—	2	10	22	52	93	147	178	192	212	177	174	128	78
Hessen	—	2	5	12	37	55	90	90	130	122	117	118	74	59
Mecklenburg-Schwerin	—	1	2	5	28	52	46	47	44	40	48	44	20	15
Sachsen-Weimar	—	1	2	7	8	14	21	27	26	26	21	28	20	7
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	4	6	2	7	3	10	3	10	1	5
Oldenburg	—	1	1	2	21	26	38	36	31	39	37	26	22	7
Braunschweig	—	—	—	9	21	29	46	43	45	52	38	37	16	17
Sachsen-Meiningen	—	—	—	5	10	16	19	19	20	20	12	15	15	6
Sachsen-Altenburg	—	—	1	2	2	10	12	10	29	15	8	17	8	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	6	15	16	15	10	17	13	12	5	3
Anhalt	—	—	1	2	10	20	25	31	22	16	21	18	14	10
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	1	—	4	8	7	10	4	7	2	4	6
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	3	7	5	5	7	6	4	4	5	5	3
Waldeck	—	—	—	—	2	1	1	3	3	7	5	6	7	5
Reuß älterer Linie	—	1	1	1	—	5	7	2	3	5	8	6	2	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	2	5	4	7	8	5	11	11	6	6	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	2	2	3	2	2	2	7	5	4	—	1
Lippe	—	—	2	1	2	3	9	17	18	7	14	15	15	11
Lübeck	—	—	2	—	6	8	7	11	8	7	5	9	3	5
Bremen	—	—	1	4	14	14	28	30	27	25	29	20	17	15
Hamburg	—	—	4	13	25	60	72	73	78	81	70	47	43	29
Elsaß-Lothringen	—	3	7	27	65	89	129	146	140	154	129	106	89	90
Deutsches Reich	2	91	321	886	1 898	2 991	4 106	4 638	4 851	4 748	4 324	3 894	2 977	2 114

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
40	30	24	16	5	11	5	9	4	6	2	11	1	—	1	—	1 070
37	21	15	13	7	3	8	4	1	4	2	8	1	—	—	—	1 004
92	64	32	28	16	19	12	9	9	5	5	9	3	1	—	—	1 973
86	59	31	33	20	19	7	9	6	3	4	13	4	—	—	—	2 478
38	22	13	19	13	2	9	3	2	4	4	5	—	—	—	—	1 091
25	20	19	6	9	8	8	5	4	2	2	6	—	—	—	—	1 132
108	82	48	43	19	18	14	10	14	6	9	12	4	1	—	—	3 027
59	36	16	14	11	6	4	2	1	1	—	7	1	—	—	1	1 961
33	24	11	5	7	12	2	4	2	3	2	4	2	—	—	—	1 145
72	50	27	18	13	12	12	8	—	4	—	9	2	—	1	2	2 073
88	55	35	38	19	8	13	9	11	3	5	11	3	2	3	—	2 780
70	41	35	13	16	12	3	5	7	1	4	5	1	—	—	—	1 737
180	113	65	47	32	22	29	22	11	14	5	27	9	—	1	—	4 981
3	4	1	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	64
931	621	372	296	187	153	128	100	72	56	44	127	31	4	6	3	26 516
191	126	91	52	46	39	31	14	9	14	10	19	4	—	—	—	3 616
19	11	5	3	3	5	2	4	3	—	—	1	2	—	—	—	642
210	137	96	55	49	44	33	18	12	14	10	20	6	—	—	—	4 258
96	63	29	21	18	20	9	5	9	8	2	8	3	—	—	—	2 788
97	51	34	41	22	12	12	8	9	3	4	4	2	—	—	—	1 951
60	36	30	19	17	13	8	7	5	7	—	4	3	—	—	—	1 669
35	24	17	15	6	8	4	5	3	2	1	1	—	—	—	—	1 032
12	7	9	1	2	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	422
10	4	4	3	4	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	237
3	2	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	62
5	9	5	1	2	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	314
12	4	—	2	4	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	380
3	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	166
6	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
9	1	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	128
1	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	200
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	43
1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
3	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	122
—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
11	5	9	7	—	3	1	2	1	1	1	4	—	—	—	—	269
23	20	11	6	7	5	4	1	3	3	4	—	—	—	—	—	682
50	28	24	13	5	5	9	7	5	2	—	3	3	—	—	—	1 328
1 587	1 025	646	489	328	273	213	157	125	97	67	179	49	4	6	3	43 034

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 28 bis unter 29 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	5	4	32	37	41	77	80	82	85	75	68	66	51
„ Westpreußen	—	2	21	30	54	78	63	82	70	83	56	51	39	33
Stadt Berlin	—	2	5	27	62	98	113	146	163	144	168	150	127	93
Provinz Brandenburg	—	2	9	32	88	137	210	193	186	196	183	125	152	100
„ Pommern	—	2	4	19	45	51	77	89	90	92	99	80	58	53
„ Posen	—	5	14	46	75	78	106	107	82	78	75	69	45	37
„ Schlesien	—	5	15	58	124	156	280	219	223	248	214	205	164	133
„ Sachsen	—	2	11	21	73	110	170	161	178	160	172	142	105	69
„ Schleswig-Holstein	—	—	6	23	49	98	95	111	92	103	76	74	62	48
„ Hannover	—	2	7	24	66	99	154	185	190	164	177	149	117	93
„ Westfalen	—	3	17	37	102	146	215	271	259	288	249	192	159	131
„ Hessen-Nassau	—	3	7	18	89	77	139	145	190	165	171	165	121	94
„ Rheinland	—	10	16	56	130	243	335	386	409	463	458	395	318	280
Hohenzollern	—	—	—	—	1	—	1	2	3	4	10	4	4	4
Königreich Preußen	—	43	136	423	940	1 407	1 985	2 177	2 217	2 263	2 183	1 869	1 537	1 219
Bayern rechts des Rheins	—	2	11	41	86	154	214	305	312	340	308	294	296	250
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	1	9	18	31	45	55	50	54	38	48	32	21
Königreich Bayern	—	3	12	50	104	185	259	360	362	394	346	342	328	271
Sachsen	—	1	4	33	66	140	183	210	234	237	203	179	154	133
Württemberg	—	—	1	6	26	67	96	147	159	208	180	182	144	141
Baden	—	—	8	20	39	78	97	128	153	159	148	116	118	78
Hessen	—	1	1	16	17	49	60	82	74	83	79	83	62	48
Mecklenburg-Schwerin	—	1	4	10	26	37	48	45	33	38	45	27	23	24
Sachsen-Weimar	—	—	1	5	9	17	13	9	17	28	18	14	18	13
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	2	4	2	6	2	7	9	16	5	7	2
Oldenburg	—	—	1	2	6	16	33	31	17	31	31	24	15	18
Braunschweig	—	—	1	1	19	26	37	29	30	33	31	29	20	9
Sachsen-Meiningen	—	—	—	2	2	10	12	22	11	15	16	13	15	10
Sachsen-Altenburg	—	—	1	6	4	8	10	10	16	9	4	14	8	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	3	6	11	11	10	11	12	10	6	5	8
Anhalt	—	—	1	—	5	16	17	19	18	19	19	8	10	11
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	2	3	6	7	5	4	4	3	1	3	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	2	1	2	4	7	4	7	4	2	3	2
Waldeck	—	—	—	2	—	2	4	1	5	4	3	4	3	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	1	2	1	5	5	4	2	2	3	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	1	2	4	5	5	7	6	9	1	2
Schaumburg-Lippe	—	—	1	1	1	3	2	5	6	1	8	1	—	3
Lippe	—	—	—	—	3	7	7	5	13	18	18	6	11	4
Lübeck	—	—	—	1	2	3	6	6	2	7	6	4	4	4
Bremen	—	—	2	3	8	12	17	14	17	21	31	16	22	13
Hamburg	—	1	3	14	24	40	55	59	62	60	58	52	32	31
Elsaß-Lothringen	—	3	8	23	47	58	98	102	107	114	113	75	86	78
Deutsches Reich	—	58	186	627	1 364	2 201	3 067	3 495	3 589	3 785	3 576	3 088	2 627	2 130

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
31	36	23	20	12	10	8	5	3	4	3	13	4	3	—	—	878
18	16	20	11	13	7	3	5	8	1	3	5	1	1	—	—	769
72	57	38	28	20	15	12	7	6	7	7	17	3	—	—	1	1 588
75	47	36	22	22	18	9	6	9	7	3	7	1	—	—	—	1 870
40	26	13	9	12	4	5	5	1	—	1	3	4	—	—	—	882
27	17	5	8	7	4	4	2	3	3	2	8	1	1	—	—	904
96	72	45	29	21	19	16	8	9	11	2	10	9	—	—	—	2 336
41	30	24	15	12	5	7	3	1	1	3	3	—	—	—	—	1 519
25	20	21	13	12	7	3	5	3	2	2	4	1	—	—	—	955
64	46	26	18	17	13	3	8	3	3	1	8	1	—	—	—	1 643
82	49	26	34	14	10	4	3	6	6	3	8	1	—	—	—	2 310
69	54	23	18	13	14	12	6	2	5	3	6	1	1	—	—	1 561
187	137	78	47	39	42	25	22	8	8	12	14	8	—	1	2	4 129
1	3	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
828	610	380	273	216	168	112	85	62	58	45	106	35	6	1	3	21 387
188	146	82	75	51	30	31	16	18	17	12	26	9	1	1	—	3 316
20	11	11	4	—	4	2	5	2	—	1	3	3	—	—	—	469
208	157	93	79	51	34	33	21	20	17	13	29	12	1	1	—	3 785
81	47	40	28	14	10	13	12	5	6	8	9	3	1	—	—	2 054
79	73	40	36	17	21	4	9	7	2	1	4	2	—	—	—	1 652
56	35	36	25	14	8	8	9	2	3	6	11	2	1	—	—	1 358
29	21	18	17	4	6	7	2	2	3	1	4	1	1	—	—	771
15	6	4	1	1	5	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	393
6	5	8	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	182
1	3	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
9	7	5	3	3	2	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	259
13	5	7	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	294
6	3	2	1	1	3	2	1	—	2	1	—	—	—	—	—	150
1	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
5	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	106
4	—	2	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	154
3	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	41
5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	40
2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
5	1	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	103
1	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	53
10	2	7	4	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	205
25	20	17	11	8	9	6	2	6	—	1	3	3	—	2	—	604
45	33	27	16	13	9	7	2	5	1	2	6	3	1	—	—	1 077
1 439	**1 039**	**698**	**506**	**356**	**279**	**200**	**149**	**113**	**93**	**79**	**180**	**62**	**11**	**4**	**3**	**34 994**

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 29 bis unter 30 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	4	9	26	39	43	61	68	71	67	62	62	52	29
„ Westpreußen	—	5	7	14	42	53	61	72	51	54	56	50	41	25
Stadt Berlin	—	—	6	22	48	69	82	117	111	134	129	104	108	81
Provinz Brandenburg	—	2	12	27	62	112	131	149	187	178	149	150	122	88
„ Pommern	—	2	7	19	34	44	51	69	74	70	76	74	64	38
„ Posen	—	7	12	34	42	45	77	62	67	68	60	48	39	25
„ Schlesien	1	3	12	40	69	124	167	182	200	179	182	151	127	88
„ Sachsen	—	1	9	28	42	85	113	131	120	125	123	113	90	74
„ Schleswig-Holstein	—	—	6	14	28	56	73	88	76	71	69	52	57	43
„ Hannover	—	1	10	28	62	77	119	129	138	149	143	144	114	75
„ Westfalen	—	5	15	23	58	118	151	185	194	177	175	138	121	101
„ Hessen-Nassau	—	1	8	7	31	62	87	86	131	131	117	122	112	80
„ Rheinland	—	8	15	51	103	184	239	288	355	308	331	299	289	246
Hohenzollern	—	—	—	—	—	1	6	5	2	2	2	7	3	5
Königreich Preußen	1	39	128	333	660	1 023	1 418	1 621	1 827	1 713	1 674	1 509	1 339	993
Bayern rechts des Rheins	—	3	7	20	70	123	198	236	227	274	282	289	250	230
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	5	13	33	37	56	44	42	35	32	20	25
Königreich Bayern	—	3	8	25	83	156	235	292	271	316	317	321	270	255
Sachsen	—	1	7	18	61	106	128	144	184	181	142	152	138	109
Württemberg	—	1	—	5	17	51	81	111	121	143	147	155	118	109
Baden	—	—	3	3	23	41	81	108	119	109	99	104	79	85
Hessen	—	1	2	5	15	34	42	64	57	68	62	55	49	46
Mecklenburg-Schwerin	—	—	2	7	34	23	32	25	28	31	39	16	13	21
Sachsen-Weimar	—	—	1	2	4	10	12	12	18	19	12	18	20	8
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	5	2	5	6	7	6	5	4	2
Oldenburg	—	—	—	3	10	15	15	25	20	18	27	15	15	11
Braunschweig	—	—	—	3	12	23	22	27	31	30	10	17	19	17
Sachsen-Meiningen	—	—	—	2	—	9	9	4	8	5	11	15	5	8
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	3	11	8	1	6	5	2	3	3	6
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1	4	2	10	4	18	12	10	8	12	6	9
Anhalt	—	—	—	3	7	7	14	15	9	11	13	11	11	5
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	1	1	4	4	—	6	1	4	3	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	3	—	2	6	6	4	—	2	3	3
Waldeck	—	—	—	—	1	—	1	4	4	3	7	5	3	4
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	1	1	3	4	1	4	1	3	3	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	3	—	6	5	3	8	4	6	6	4
Schaumburg-Lippe	—	1	—	—	—	2	1	2	1	1	4	3	1	1
Lippe	—	—	—	—	4	5	5	11	10	9	15	9	5	4
Lübeck	—	—	1	—	5	2	2	5	2	2	2	5	6	3
Bremen	—	—	1	—	7	2	6	17	15	7	16	16	6	3
Hamburg	—	—	4	8	21	20	43	48	51	53	46	40	45	27
Elsaß-Lothringen	—	2	6	16	33	44	91	74	109	91	71	81	73	77
Deutsches Reich	1	48	160	441	1 011	1 604	2 267	2 648	2 925	2 849	2 789	2 581	2 241	1 805

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
38	15	14	14	7	4	10	5	1	1	2	11	7	1	—	—	718
21	19	10	9	9	2	8	1	2	2	4	9	3	1	—	1	632
65	47	44	31	24	13	17	18	11	13	8	14	5	1	1	—	1 318
73	49	25	31	25	20	9	11	8	1	5	7	3	—	—	—	1 636
36	28	26	19	6	7	6	1	1	3	1	5	1	—	—	—	757
29	17	20	7	7	6	7	1	4	2	—	3	—	—	—	—	684
111	69	41	31	24	17	16	10	11	6	6	17	3	—	—	—	1 887
52	40	31	17	3	5	6	4	2	7	—	6	1	—	—	—	1 228
20	16	11	14	10	7	6	5	6	—	3	8	3	—	—	—	742
53	41	32	24	15	10	11	5	9	2	6	7	—	1	—	—	1 455
75	56	39	26	8	12	14	12	9	6	3	14	7	—	1	1	1 744
61	39	22	25	20	8	5	6	6	6	5	3	2	—	—	—	1 178
185	133	85	66	49	32	25	28	6	15	7	26	8	1	1	—	3 328
3	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	41
817	570	400	315	207	143	141	97	78	64	50	130	43	5	3	2	17 338
182	136	96	64	41	41	32	18	17	6	12	27	6	2	—	—	2 889
21	15	7	4	2	5	1	3	2	—	1	3	—	—	—	—	407
208	151	103	68	43	46	33	21	19	6	13	30	6	2	—	—	3 296
89	61	41	22	14	13	9	7	7	10	8	10	3	1	1	—	1 667
64	54	44	27	14	9	15	10	10	4	1	11	1	—	—	—	1 328
55	47	28	26	20	15	10	5	4	5	2	7	2	—	—	—	1 080
24	37	14	10	6	7	5	2	1	—	3	2	1	—	—	—	612
13	12	7	6	1	1	5	1	1	—	1	1	—	1	—	—	321
5	6	1	—	1	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	158
—	6	1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	55
10	6	8	5	1	—	—	2	2	2	—	2	—	—	—	—	212
7	6	4	3	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	286
5	4	3	2	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	90
4	4	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	59
1	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	99
3	5	—	1	5	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	125
2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	50
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
5	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	37
5	4	3	4	4	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	120
20	18	12	17	7	6	6	4	1	1	1	4	4	—	—	—	507
50	43	20	19	11	8	6	5	2	4	4	8	6	1	1	—	956
1 386	**1 044**	**697**	**583**	**388**	**258**	**285**	**160**	**129**	**99**	**84**	**207**	**69**	**10**	**5**	**2**	**28 566**

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 30 bis unter 31 Jahr und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	2	4	15	24	48	47	44	41	53	37	44	36	24
„ Westpreußen	—	4	7	19	23	50	47	33	52	32	33	29	35	29
Stadt Berlin	—	2	4	25	32	87	73	50	81	75	98	93	75	83
Provinz Brandenburg	—	6	6	22	40	87	89	97	104	120	116	114	86	75
„ Pommern	—	1	1	11	16	28	52	39	51	45	60	42	35	35
„ Posen	—	2	12	24	35	43	52	37	45	55	32	32	28	25
„ Schlesien	—	3	12	20	58	85	143	131	124	112	142	113	105	110
„ Sachsen	—	—	3	13	31	50	79	79	87	104	75	89	78	51
„ Schleswig-Holstein	—	1	3	16	29	38	56	56	51	54	46	41	33	40
„ Hannover	—	1	7	23	29	64	102	104	139	99	106	96	78	57
„ Westfalen	—	5	7	23	43	65	124	140	158	140	126	133	106	80
„ Hessen-Nassau	—	—	1	8	22	47	57	81	82	91	90	103	62	51
„ Rheinland	—	2	8	30	62	106	165	193	236	251	241	252	208	210
Hohenzollern	—	—	1	—	—	—	2	4	4	2	6	2	6	4
Königreich **Preußen**	—	29	76	249	444	748	1 088	1 088	1 255	1 233	1 208	1 183	966	874
Bayern rechts des Rheins	—	1	7	16	45	82	151	160	213	233	213	209	195	145
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	1	8	6	17	23	35	28	27	23	26	22	22
Königreich **Bayern**	—	2	8	24	51	99	174	195	241	260	236	235	217	167
Sachsen	—	1	2	13	40	55	95	98	108	120	122	110	91	86
Württemberg	—	1	2	8	18	36	46	85	87	98	92	95	92	92
Baden	—	2	5	7	20	34	62	66	91	93	78	61	59	52
Hessen	—	—	3	2	11	33	32	41	52	44	47	49	32	20
Mecklenburg-Schwerin	—	1	3	5	8	19	22	16	22	21	25	14	19	15
Sachsen-Weimar	—	—	—	2	4	6	9	10	12	8	9	7	5	6
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	2	—	1	2	4	4	4	4	2	1
Oldenburg	—	1	2	2	5	10	15	19	17	16	14	19	16	11
Braunschweig	—	—	1	—	9	7	17	22	14	24	26	18	11	7
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	3	7	7	15	4	6	6	6	7	5
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	2	2	3	3	5	3	5	7	1	5
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1	—	1	4	6	6	7	8	4	7	3	3
Anhalt	—	—	—	—	4	6	10	9	10	9	10	11	6	9
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	—	—	2	3	3	2	—	2	2	3	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	1	2	3	2	1	4	1	3	2	4	1
Waldeck	—	—	—	—	1	1	2	2	1	6	4	2	2	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	1	3	3	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	1	1	2	2	—	2	7	3	4	2	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	1	—	2	2	—	1	—	2	—	1
Lippe	—	—	—	—	3	4	7	6	3	4	5	11	5	5
Lübeck	—	1	—	1	1	4	6	2	2	6	3	3	5	2
Bremen	—	—	—	2	4	11	7	10	13	8	10	9	12	7
Hamburg	—	—	—	2	17	18	28	30	36	41	26	32	29	35
Elsaß-Lothringen	—	3	7	11	30	42	51	63	76	60	59	61	71	42
Deutsches Reich	—	41	112	382	688	1 158	1 697	1 796	2 071	2 081	1 997	1 957	1 668	1 450

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
40	19	17	13	6	10	6	2	2	1	4	10	2	—	—	—	551
15	22	14	11	5	5	10	3	3	2	2	3	2	—	—	—	490
67	64	32	21	18	22	11	12	8	4	5	10	6	—	—	—	1 008
56	44	33	19	13	12	13	8	12	8	7	7	4	—	—	2	1 200
14	26	13	8	6	7	5	2	2	1	1	11	1	—	—	—	513
27	12	14	9	8	5	3	5	1	3	1	3	2	—	—	—	515
73	58	40	30	21	19	7	10	6	9	5	14	4	—	—	—	1 454
51	33	25	14	14	5	4	7	2	4	4	6	3	—	—	—	911
27	23	11	10	9	11	7	1	2	5	—	3	1	1	—	—	575
49	39	28	18	23	17	10	7	2	2	3	2	1	—	—	—	1 106
72	52	35	20	19	13	9	12	10	4	3	12	6	—	—	—	1 417
41	39	26	22	17	8	6	4	5	3	2	4	2	1	—	—	875
170	124	76	58	36	32	27	10	19	13	6	27	7	2	—	—	2 566
1	2	4	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	41
703	557	368	254	195	167	118	83	74	60	43	112	41	4	—	2	18 222
159	100	101	61	48	39	36	26	15	10	14	32	9	3	1	—	2 324
16	11	6	2	3	3	3	—	1	—	—	1	—	—	1	—	286
175	111	107	63	51	42	39	26	16	10	14	33	9	3	2	—	2 610
90	55	31	17	27	18	12	14	10	13	5	12	1	—	1	—	1 242
75	47	36	35	16	11	18	11	6	6	2	14	—	1	—	—	1 030
50	19	30	15	12	14	7	6	4	3	2	6	4	—	—	—	797
23	15	13	11	4	6	7	1	2	2	1	3	4	—	—	—	458
6	6	3	1	7	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	218
8	3	3	2	—	3	1	—	1	—	—	6	1	—	—	—	106
3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
7	2	1	2	4	2	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	172
12	8	3	3	3	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	189
3	4	2	2	1	—	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	85
3	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
5	2	1	3	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	66
3	5	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	98
2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
5	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
3	7	4	4	1	1	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	118
22	26	13	8	5	4	6	1	3	1	1	7	2	—	—	—	393
46	25	29	21	11	8	13	8	8	4	2	10	4	—	—	—	765
1 252	910	650	444	342	278	229	154	129	105	71	210	68	8	3	2	21 888

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 31 bis unter 32 Jahr und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	13	17	26	32	41	44	45	42	34	40	22
„ Westpreußen	—	5	4	13	24	25	45	39	80	40	29	28	18	24
Stadt Berlin	—	1	3	9	15	29	47	54	54	81	57	62	69	48
Provinz Brandenburg	—	—	6	18	28	55	72	70	95	95	80	70	77	70
„ Pommern	—	—	3	3	19	17	28	38	41	38	24	25	44	29
„ Posen	—	3	10	13	21	32	41	29	37	38	41	41	22	21
„ Schlesien	—	2	7	13	42	69	80	87	92	116	89	80	73	71
„ Sachsen	—	—	2	16	22	27	58	62	68	60	65	69	55	38
„ Schleswig-Holstein	—	—	2	3	7	20	25	40	24	40	42	34	27	22
„ Hannover	—	2	5	8	37	59	64	82	80	83	78	65	67	53
„ Westfalen	—	2	1	13	38	57	69	83	107	106	114	73	88	73
„ Hessen-Nassau	—	—	1	2	11	31	48	49	61	64	55	72	57	54
„ Rheinland	–	3	6	18	32	76	121	132	191	164	178	150	151	127
Hohenzollern	—	—	—	—	—	1	3	2	2	1	2	2	3	1
Königreich **Preußen**	—	18	50	142	308	524	728	808	926	971	896	805	791	653
Bayern rechts des Rheins	—	1	3	13	40	61	97	135	148	151	186	149	160	128
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	3	5	14	22	25	25	20	20	28	13	10
Königreich **Bayern**	—	1	4	16	45	75	119	160	173	171	206	172	173	138
Sachsen	—	—	2	8	34	48	68	64	74	67	95	79	79	53
Württemberg	—	—	—	4	15	26	43	56	67	79	69	74	81	64
Baden	—	—	4	7	12	27	32	51	71	53	55	62	39	39
Hessen	—	—	1	2	7	11	26	29	31	36	36	38	22	18
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	4	10	11	12	12	17	28	12	10	8	14
Sachsen-Weimar	—	—	1	2	—	3	6	6	6	9	10	1	5	4
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	2	3	4	8	3	2	3	3	1
Oldenburg	—	1	—	1	2	4	8	6	15	14	12	20	8	5
Braunschweig	—	—	—	8	3	6	9	11	12	15	17	10	13	10
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	1	1	8	7	3	9	5	7	6	3
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	2	3	6	9	4	4	5	4	2	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	2	3	3	8	10	6	2	5	1	4
Anhalt	—	—	—	—	2	5	8	3	6	7	5	7	7	3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	—	—	2	2	2	2	5	1	4	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	1	4	1	2	1	1	3	1
Waldeck	—	—	—	—	—	3	4	2	—	1	2	2	2	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	1	—	4	1	1	2	—	1	—	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	2	2	1	1	2	1	1	3	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	3	3	1
Lippe	—	—	—	—	1	2	4	7	3	9	9	5	6	6
Lübeck	—	—	—	2	—	2	3	2	3	3	2	4	1	1
Bremen	—	—	1	—	2	5	4	2	10	7	8	7	9	8
Hamburg	—	2	1	5	8	15	22	17	32	25	22	24	23	22
Elsaß-Lothringen	—	—	3	12	17	18	36	49	60	49	52	41	40	36
Deutsches Reich	—	22	69	208	475	798	1 161	1 322	1 582	1 578	1 525	1 392	1 322	1 068

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
27	21	22	11	6	6	10	6	5	1	4	9	5	—	—	—	489
8	16	6	6	5	8	3	5	6	2	1	2	3	—	1	—	396
56	87	40	22	27	9	14	10	9	8	3	14	9	—	—	—	787
50	32	28	25	16	13	11	10	6	5	7	11	4	1	—	—	955
19	14	14	16	5	5	8	6	4	—	1	8	1	—	—	—	405
19	12	7	15	11	3	5	3	2	—	—	5	1	—	—	—	432
62	50	41	39	22	10	19	11	18	5	8	12	10	—	—	—	1 123
31	34	26	18	7	4	6	1	8	—	5	4	1	—	—	—	682
24	18	17	9	9	6	3	6	3	2	2	4	3	—	—	—	387
58	35	27	20	15	9	9	8	5	7	4	10	2	2	—	—	894
48	31	31	33	18	9	11	9	9	8	2	15	5	2	—	—	1 040
46	29	18	18	15	9	11	8	2	2	3	4	5	—	—	—	670
96	92	84	64	47	31	23	26	22	10	5	23	11	8	—	—	1 886
4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
548	417	363	291	203	122	133	104	94	45	45	121	60	8	1	—	10 170
149	107	87	72	36	35	33	23	25	14	10	31	7	2	—	—	1 903
10	5	14	6	3	3	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	230
159	112	101	78	39	38	36	25	27	15	10	31	7	2	—	—	2 133
57	64	38	33	23	15	16	9	7	5	3	11	2	1	1	—	956
62	44	36	28	17	16	10	12	4	4	3	11	1	—	—	—	826
45	28	19	28	11	12	7	12	5	8	1	9	—	—	—	1	628
16	12	15	7	7	3	3	2	3	2	1	3	—	—	—	—	331
4	7	5	3	1	—	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	160
3	5	4	2	3	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	74
3	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	34
6	3	1	6	2	5	1	1	2	2	1	—	1	—	—	—	122
4	8	4	5	4	2	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	141
1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	54
4	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
2	2	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	53
2	3	4	2	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12
1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
3	1	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	63
—	2	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30
3	6	4	5	1	4	2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	92
15	11	9	9	10	6	8	6	1	3	1	9	—	—	—	—	301
34	33	26	15	9	10	9	6	3	4	1	7	3	—	—	1	574
970	764	642	512	337	235	227	181	149	88	68	209	78	11	2	2	16 962

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 32 bis unter 33 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	12	17	21	19	28	22	28	40	37	28	19
„ Westpreußen	—	—	6	7	14	22	19	30	21	25	19	24	22	18
Stadt Berlin	—	1	1	6	25	23	34	38	30	53	51	52	47	47
Provinz Brandenburg	—	—	1	15	20	31	38	64	65	55	64	68	61	47
„ Pommern	—	—	—	8	11	21	21	28	25	82	29	27	29	23
„ Posen	—	—	1	14	14	26	28	29	29	39	18	17	17	9
„ Schlesien	—	—	5	14	30	40	65	78	66	67	79	66	74	62
„ Sachsen	—	—	1	6	22	19	48	44	38	35	60	48	85	35
„ Schleswig-Holstein	—	—	6	7	7	10	19	21	32	27	44	29	16	20
„ Hannover	—	—	5	7	22	52	47	65	78	56	56	57	42	40
„ Westfalen	—	1	3	5	21	35	68	70	95	69	86	60	70	46
„ Hessen-Nassau	—	—	2	4	13	23	38	37	51	40	47	51	41	46
„ Rheinland	—	1	3	18	32	41	81	94	118	128	124	129	165	98
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	8	3	5
Königreich Preußen	—	3	35	123	248	364	515	618	665	652	712	668	645	515
Bayern rechts des Rheins	—	1	1	9	28	44	66	81	92	129	133	131	147	141
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	1	2	7	14	12	11	20	17	12	11	9
Königreich Bayern	—	1	2	10	30	51	80	93	103	149	150	143	158	150
Sachsen	—	—	3	9	17	31	49	42	57	76	50	58	59	57
Württemberg	—	—	—	—	12	14	30	36	49	62	61	67	50	55
Baden	—	—	1	8	10	24	31	51	38	42	39	40	50	34
Hessen	—	—	2	4	9	14	18	20	24	27	21	21	28	16
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	2	4	10	10	10	17	8	12	11	9	10
Sachsen-Weimar	—	—	1	1	4	3	1	6	4	6	7	5	6	4
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	1	2	2	4	1	1	2	3	1
Oldenburg	—	—	—	—	7	9	5	10	10	12	15	7	5	8
Braunschweig	—	—	—	1	4	8	11	18	6	10	5	4	7	10
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	2	2	2	4	3	1	2	3	4	3
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	3	3	2	3	4	2	2	—	2	3
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	3	—	1	5	2	1	2	4	—	4
Anhalt	—	—	—	—	2	2	2	5	8	3	4	5	3	9
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	3	2	—	2	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	3	2	1	—	1	3	1	1	1	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	1	—	3	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	1	1	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	3	—	2	2	2	3	1	4	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1	—	1	—	—
Lippe	—	—	—	—	1	2	8	5	5	1	4	6	1	1
Lübeck	—	—	—	1	—	—	3	2	1	2	2	1	1	1
Bremen	—	—	—	—	1	2	2	7	8	5	8	6	4	4
Hamburg	—	1	2	3	7	10	18	17	13	18	15	16	16	16
Elsaß-Lothringen	—	1	2	8	15	26	26	31	35	37	40	38	36	27
Deutsches Reich	—	6	49	168	383	583	819	989	1 054	1 127	1 161	1 098	1 092	981

nach dem Alter im Jahre 1905.

29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
im Alter von ...... Jahren																
19	14	15	9	7	4	8	7	3	6	1	4	1	—	—	—	360
12	11	8	4	9	7	3	1	3	—	1	7	2	—	—	—	295
36	34	33	23	10	15	10	11	5	8	5	11	3	—	—	—	612
40	36	24	26	16	15	10	4	8	8	9	13	—	—	—	—	733
24	22	9	15	6	5	5	3	4	1	1	7	—	—	—	—	356
12	6	7	5	9	2	—	5	2	1	3	2	—	1	1	—	292
51	50	30	39	28	22	12	12	5	9	11	20	5	1	—	—	936
31	29	22	14	9	6	6	11	5	1	5	3	3	—	—	—	536
22	15	13	11	10	8	1	5	2	1	5	7	2	—	—	—	340
30	29	26	15	9	8	5	6	5	6	2	3	3	—	—	—	669
46	34	32	18	12	10	9	6	5	9	4	10	7	2	2	—	825
25	34	20	19	10	7	3	6	2	5	5	8	8	1	—	—	536
85	80	62	50	34	26	22	11	18	15	8	22	11	1	—	—	1 472
2	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
435	396	301	243	170	136	95	88	67	70	60	117	40	6	3	—	7 985
126	87	76	71	54	49	26	25	19	18	11	18	8	2	1	—	1 594
9	7	7	7	2	1	4	1	2	—	3	2	—	—	—	—	162
135	94	83	78	56	50	30	26	21	18	14	20	8	2	1	—	1 756
51	38	27	32	14	18	13	12	9	8	10	20	2	1	—	—	758
62	48	26	29	29	15	10	6	9	4	4	4	4	2	—	—	688
25	28	23	26	16	8	6	4	4	3	2	8	—	—	—	—	516
15	18	9	9	7	4	4	2	3	5	1	1	3	1	—	—	286
3	8	7	7	3	3	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	140
4	2	4	4	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	66
—	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	25
5	3	4	4	1	4	2	4	1	—	1	3	—	—	—	—	120
6	4	6	2	2	1	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	106
3	6	3	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	42
3	2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	35
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
2	1	2	3	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	50
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14
3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12
1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	23
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
4	2	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	40
—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
4	4	5	3	2	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	65
12	14	12	10	9	8	1	9	1	2	1	6	4	1	—	—	242
26	20	28	17	7	13	3	6	3	6	1	9	2	—	1	—	454
802	698	541	474	322	267	171	161	126	122	98	195	67	18	5	—	18 512

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 33 bis unter 34 Jahr und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	5	5	8	15	19	22	17	16	22	19	17
„ Westpreußen	—	—	3	6	9	20	16	16	23	20	18	20	11	8
Stadt Berlin	—	—	3	6	5	15	29	27	26	33	35	33	36	40
Provinz Brandenburg	—	—	5	10	19	19	36	35	32	41	49	47	50	38
„ Pommern	—	—	—	2	10	6	19	21	22	18	23	18	18	13
„ Posen	—	—	5	3	10	13	22	20	20	14	17	22	17	15
„ Schlesien	—	1	4	10	29	32	39	44	51	41	48	45	45	46
„ Sachsen	—	1	1	4	8	20	21	28	37	35	28	36	39	29
„ Schleswig-Holstein	—	—	3	1	8	9	16	26	26	22	18	15	23	20
„ Hannover	—	2	4	5	19	20	32	50	46	43	37	30	28	26
„ Westfalen	—	—	6	10	10	26	30	33	54	43	54	47	34	40
„ Hessen-Nassau	—	—	3	3	9	14	19	32	32	35	33	29	20	20
„ Rheinland	—	1	1	4	18	52	54	68	81	89	91	83	102	88
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	3	1	2	2
Königreich Preußen	—	5	39	69	159	254	348	421	476	453	470	448	444	402
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	11	18	33	51	72	102	80	112	105	101	90
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	2	6	12	11	12	13	9	7	10	10
Königreich Bayern	—	—	1	11	20	39	63	83	114	93	121	112	111	100
Sachsen	—	1	2	5	20	25	31	38	43	47	59	47	35	34
Württemberg	—	—	1	1	4	10	26	21	45	55	42	42	47	42
Baden	—	—	1	4	9	9	23	21	40	34	35	31	27	26
Hessen	—	—	—	—	5	8	15	13	22	19	15	20	14	9
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	2	—	6	8	9	10	5	5	5	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	3	3	4	5	5	5	2	1	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	4	—	1
Oldenburg	—	—	—	—	4	2	5	3	8	7	10	7	—	3
Braunschweig	—	—	1	1	1	3	3	6	11	10	8	5	6	5
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	2	—	2	4	3	1	4	2	2	4
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	3	2	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	—	1	4	4	2	1	1	4	—	3
Anhalt	—	—	—	—	—	1	—	6	4	7	5	4	4	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	2	1	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—
Waldeck	—	—	—	1	—	1	1	—	3	1	—	1	—	4
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	3
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	2	1	—	3	5	1	1	—	2	3
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	1	—	—
Lippe	—	—	—	—	1	1	3	1	3	2	2	1	2	3
Lübeck	—	—	1	—	—	1	1	1	2	1	—	—	3	3
Bremen	—	1	—	—	—	1	2	3	9	7	9	3	6	5
Hamburg	—	1	—	2	8	5	5	13	16	13	13	10	19	12
Elsaß-Lothringen	—	1	2	4	7	14	22	21	20	26	31	31	21	27
Deutsches Reich	—	9	50	100	245	381	567	678	846	796	840	787	752	698

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
6	8	8	9	15	4	7	—	2	1	2	8	7	1	—	—	244
9	7	9	5	6	5	2	1	2	1	4	4	—	—	—	—	225
28	22	21	19	19	3	6	10	13	4	8	6	8	2	—	—	452
29	27	16	24	17	14	12	6	6	6	1	8	8	—	—	—	550
16	11	10	11	4	2	4	3	2	1	1	5	—	—	—	—	240
10	12	4	4	3	5	7	1	1	3	—	4	1	—	—	—	233
48	36	21	28	22	22	17	11	8	11	6	19	8	—	—	—	687
29	24	17	12	5	8	6	9	8	6	1	4	3	—	—	—	414
16	13	7	10	5	5	5	7	4	1	1	7	2	—	1	—	271
25	29	17	15	18	6	10	7	3	2	3	11	4	—	1	1	489
31	33	17	16	6	7	10	4	3	6	4	10	9	—	—	—	543
26	14	18	15	12	5	7	4	2	4	3	7	—	2	—	—	368
68	56	50	45	28	22	32	11	12	8	9	31	8	2	—	1	1 115
2	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	25
338	294	215	213	157	108	126	75	61	54	48	125	58	7	2	2	5 856
82	64	82	60	52	37	32	18	18	15	6	27	9	—	3	—	1 276
7	4	3	3	—	1	2	2	3	1	—	3	3	—	—	—	124
89	68	85	63	52	38	34	20	16	16	6	30	12	—	3	—	1 400
33	24	24	29	19	15	10	8	8	10	5	16	2	—	—	—	590
42	40	18	28	16	9	9	9	7	7	3	12	4	1	—	—	536
21	15	25	23	18	6	4	4	5	1	2	9	—	—	—	—	388
18	10	12	9	5	8	2	1	—	1	2	4	2	—	—	—	209
5	3	1	2	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	70
2	4	2	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	42
1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1	4	3	1	1	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	64
1	6	2	6	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	79
2	2	—	1	—	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	36
—	—	1	2	1	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	20
1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25
3	1	3	3	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	47
2	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11
1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18
2	3	1	2	1	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	60
12	10	9	12	—	6	—	1	1	3	2	3	3	1	—	—	180
20	23	12	12	10	7	6	6	4	2	1	12	3	—	1	—	346
587	512	417	407	281	210	199	130	107	96	65	217	81	10	6	2	10 076

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 34 bis unter 35 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	2	7	8	18	16	8	17	19	16	17	13	14
„ Westpreußen	—	—	2	3	8	12	10	18	18	12	10	13	14	4
Stadt Berlin	—	—	2	7	9	7	26	18	30	27	24	26	22	29
Provinz Brandenburg	—	2	2	8	13	12	24	30	25	31	38	46	36	27
„ Pommern	—	—	2	1	4	10	8	13	14	23	18	15	14	16
„ Posen	—	—	2	3	8	8	12	17	21	10	8	11	10	9
„ Schlesien	—	1	3	12	16	29	26	36	44	44	43	56	47	40
„ Sachsen	—	—	4	3	4	10	12	25	25	37	28	30	29	26
„ Schleswig-Holstein	—	2	1	2	5	12	14	15	10	18	21	15	18	16
„ Hannover	—	1	—	2	11	19	22	26	33	30	39	33	36	29
„ Westfalen	1	—	4	1	9	21	38	24	47	52	34	39	40	29
„ Hessen-Nassau	—	—	—	2	13	11	17	15	18	23	29	26	18	16
„ Rheinland	1	—	—	7	15	25	40	58	55	57	76	46	75	60
Hohenzollern	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	2	1	3	3
Königreich Preußen	2	6	24	58	124	194	265	305	358	378	381	374	370	318
Bayern rechts des Rheins	—	1	3	3	12	30	36	54	62	81	82	92	96	93
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	3	1	6	8	6	9	11	11	6	3
Königreich Bayern	—	1	3	3	15	31	42	62	68	90	93	103	102	96
Sachsen	—	—	—	6	8	17	29	24	32	40	43	32	31	33
Württemberg	—	—	—	4	3	17	16	27	28	31	37	37	39	25
Baden	—	—	1	1	4	20	15	31	40	24	30	20	25	22
Hessen	—	1	—	1	—	5	7	10	19	11	16	6	10	5
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	3	4	3	4	8	6	10	9	10	10
Sachsen-Weimar	—	—	1	—	2	1	—	3	1	2	5	4	1	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	2	—	4
Oldenburg	—	—	—	1	2	—	5	5	4	9	2	3	9	3
Braunschweig	—	—	1	—	3	4	8	7	6	6	5	2	9	7
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	1	1	—	1	1	2	1	1	2	3	3
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	1	1	2	—	2	2	3	2	1	4
Anhalt	—	—	1	—	1	1	1	2	1	4	1	3	2	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	1	1	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	2	2	1	—	1	3	1	3	2	3
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Lippe	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	1	4	2
Lübeck	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	3	1	—
Bremen	—	—	—	—	8	4	2	2	2	4	2	3	1	7
Hamburg	—	—	1	2	3	4	14	14	10	12	14	10	9	11
Elsaß-Lothringen	—	—	—	2	7	6	14	14	28	26	19	16	10	14
Deutsches Reich	2	8	32	80	183	312	434	514	600	651	672	638	643	573

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
11	8	9	6	4	6	2	2	1	3	1	10	3	1	—	—	222
6	5	7	3	7	3	8	3	8	4	2	5	1	—	—	—	171
24	25	18	24	15	11	16	5	7	8	7	14	3	1	1	—	406
21	27	20	19	10	9	7	12	6	7	11	13	6	—	—	—	462
15	11	6	9	3	6	2	5	1	1	4	1	2	—	—	—	204
5	7	4	6	8	4	1	2	4	—	1	6	2	1	—	—	170
36	31	30	28	16	12	16	7	12	7	2	21	3	1	—	—	619
18	20	20	14	9	4	5	1	3	1	2	12	1	—	—	—	338
13	8	9	7	7	5	4	6	1	4	4	10	2	1	—	—	220
26	19	24	13	8	6	10	3	5	4	1	12	3	—	—	—	415
23	19	18	16	13	6	10	8	6	4	3	8	3	1	—	—	477
19	28	14	10	9	11	7	4	4	4	2	4	2	—	—	—	306
60	52	44	36	14	22	17	13	15	5	3	30	8	1	1	—	836
1	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	23
278	262	225	198	124	105	100	71	68	52	43	148	39	7	2	—	4 869
86	74	56	47	46	28	26	28	16	13	13	32	9	2	—	—	1 121
5	3	6	4	—	3	2	2	2	1	2	2	—	—	—	—	96
91	77	62	51	46	31	28	30	18	14	15	34	9	2	—	—	1 217
29	27	25	23	11	11	8	7	7	7	7	11	3	—	1	—	472
38	29	15	19	15	13	12	4	4	3	4	5	2	1	—	—	428
18	22	11	18	12	6	8	6	6	5	5	9	2	1	—	—	362
8	9	6	5	4	7	4	2	—	—	—	—	2	—	—	—	138
4	4	4	6	2	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	89
4	5	1	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	38
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14
5	2	1	1	2	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	57
5	5	2	4	2	3	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	83
4	2	1	3	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	20
—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
2	—	3	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	28
4	1	1	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
2	3	1	—	1	3	-	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	14
2	3	2	2	—	1	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	46
9	7	8	9	9	5	2	4	—	2	3	2	1	—	—	—	165
12	21	12	8	14	9	11	8	2	2	4	3	2	1	—	—	260
517	488	387	347	252	201	179	187	111	88	84	219	62	14	3	—	8 426

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 35 bis unter 36 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	1	3	4	7	13	13	19	15	14	27	15	19
„ Westpreußen	—	1	1	3	3	12	14	3	15	13	19	6	7	8
Stadt Berlin	—	—	1	4	6	12	9	19	24	20	28	16	16	23
Provinz Brandenburg	—	—	—	9	11	11	20	24	21	30	33	35	29	22
„ Pommern	—	1	2	5	7	11	11	11	14	8	18	13	14	11
„ Posen	—	—	3	2	2	11	9	14	11	16	14	7	16	9
„ Schlesien	—	1	2	3	7	17	23	31	33	40	43	39	46	29
„ Sachsen	—	1	1	3	4	10	10	17	18	15	33	33	18	29
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	4	8	6	9	14	9	13	10	13	16	14
„ Hannover	—	—	1	3	8	7	26	30	29	33	24	26	27	16
„ Westfalen	—	—	1	2	8	14	20	29	38	27	24	29	42	34
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	7	8	11	20	19	21	20	29	20	11
„ Rheinland	—	—	1	6	15	19	45	43	43	46	60	57	67	49
Hohenzollern	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Königreich Preußen	—	5	14	47	91	145	220	268	293	297	340	331	334	276
Bayern rechts des Rheins	—	—	5	1	12	25	37	44	47	59	73	65	70	81
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	1	1	2	2	15	5	8	11	9	5	6
Königreich Bayern	—	—	5	2	13	27	39	59	52	67	84	74	75	87
Sachsen	—	—	1	2	5	12	17	15	28	32	27	28	32	29
Württemberg	—	—	—	1	6	6	8	14	23	27	28	29	32	33
Baden	—	1	1	2	4	15	12	13	19	27	24	25	21	25
Hessen	—	—	—	1	2	1	9	10	5	12	4	6	7	7
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	—	3	4	1	4	4	5	7	5	8
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	2	1	1	4	4	3	1	—	1	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	3	1	—
Oldenburg	—	—	—	—	2	2	1	5	6	8	5	8	3	3
Braunschweig	—	—	—	1	1	3	1	7	8	3	6	8	2	8
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	2	1	—	1	3	4	1	1	1	1
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	1	1	2	—	—	2	—	—	3	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	1	2	1	3	3	1	3	2	2
Anhalt	—	—	—	—	—	3	1	—	1	3	2	4	2	3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	3	—	—	1	3	—	—	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	2	2
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	1	—	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	1	2	—	1	3	3	2	2	2	1
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
Bremen	—	—	—	—	—	—	1	6	2	3	—	1	5	2
Hamburg	—	—	—	—	2	6	1	14	8	9	9	4	4	4
Elsaß-Lothringen	—	—	5	2	7	4	13	12	10	17	19	18	14	23
Deutsches Reich	—	6	27	59	140	238	334	434	479	528	562	555	550	522

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
7	8	10	7	8	8	6	3	2	—	3	7	2	1	—	—	228
11	5	9	7	2	2	3	2	2	1	4	8	2	—	—	—	163
26	18	16	18	15	10	16	9	12	6	6	19	7	—	—	—	351
31	21	17	19	21	14	9	5	8	5	4	8	5	—	—	—	412
16	4	7	3	8	7	7	5	4	2	3	1	4	—	—	—	197
5	3	6	6	5	6	3	4	2	2	2	9	—	—	—	—	167
40	27	28	26	26	15	16	9	7	10	1	16	5	2	—	1	538
23	20	15	18	11	8	5	8	4	5	—	12	1	2	—	—	324
13	10	1	4	7	5	7	3	6	4	3	6	5	—	—	—	190
25	8	18	13	12	1	4	5	6	3	2	14	3	—	—	—	344
28	22	12	12	8	9	6	7	4	2	5	14	7	1	2	—	407
18	12	9	11	7	4	7	7	10	4	4	9	2	—	—	1	266
60	59	29	47	26	20	20	14	11	8	8	30	12	2	—	—	797
1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
299	219	173	187	156	109	109	81	78	52	45	153	55	8	2	2	4 389
74	65	53	39	44	25	22	26	22	16	10	30	12	2	—	—	959
6	6	3	1	2	2	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	90
80	71	56	40	46	27	22	26	23	16	10	34	12	2	—	—	1 049
18	27	18	26	13	12	12	9	9	7	6	22	7	—	—	—	414
19	33	23	10	17	14	16	6	4	3	5	16	6	2	—	—	381
18	12	8	17	10	12	10	7	7	9	4	9	2	—	—	—	314
9	10	4	9	1	4	3	2	2	5	1	2	4	—	—	—	120
5	7	1	3	3	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	68
—	3	2	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13
5	1	2	3	—	2	—	1	2	2	—	—	1	—	—	—	62
3	3	—	3	2	2	—	1	1	1	—	4	—	—	—	—	68
3	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25
1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	17
2	—	1	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	26
1	3	1	—	1	1	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	33
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2	1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
1	—	1	2	1	1	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	32
12	14	7	5	3	2	9	—	3	2	1	6	2	1	—	—	133
18	13	4	10	9	5	8	7	5	5	1	8	3	—	—	—	240
499	426	309	323	272	194	196	148	141	103	77	260	93	14	2	2	7 493

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 36 bis unter 37 Jahr und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	6	4	7	8	10	10	18	14	18	13	12
" Westpreußen	—	—	—	5	6	8	2	7	10	9	7	11	8	6
Stadt Berlin	—	—	2	1	6	11	11	13	22	12	24	24	19	17
Provinz Brandenburg	—	—	1	2	7	18	12	17	27	32	26	26	27	26
" Pommern	—	—	1	—	2	11	8	5	17	8	9	14	9	8
" Posen	1	—	2	4	8	5	7	13	13	12	8	13	12	7
" Schlesien	—	3	1	6	14	15	25	24	27	29	33	23	30	28
" Sachsen	—	—	—	2	3	5	10	15	7	15	28	23	16	18
" Schleswig-Holstein	—	—	2	2	2	3	7	12	5	7	8	2	10	8
" Hannover	—	—	—	2	10	17	16	12	22	20	15	20	14	28
" Westfalen	—	—	—	1	7	11	15	28	25	41	28	24	31	23
" Hessen-Nassau	—	—	1	—	2	4	6	14	10	11	28	28	14	12
" Rheinland	—	—	2	3	7	9	19	33	32	41	30	47	36	44
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Königreich Preußen	1	3	13	34	78	124	146	208	227	255	254	268	240	239
Bayern rechts des Rheins	—	—	2	2	14	14	34	36	53	52	46	49	71	63
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	7	4	8	6	8	3	6	7	8
Königreich Bayern	—	—	2	2	14	21	38	44	59	60	49	55	78	71
Sachsen	—	—	1	2	6	12	8	10	15	11	19	22	24	19
Württemberg	—	—	—	1	2	6	6	11	16	19	18	21	15	23
Baden	—	—	1	1	3	12	6	11	16	18	19	17	10	20
Hessen	—	—	—	—	2	2	4	11	4	8	5	10	14	11
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	1	4	3	2	1	4	4	3	1	5
Sachsen-Weimar	—	—	1	—	—	—	—	2	3	1	2	5	2	4
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	—	—	2
Oldenburg	—	—	—	1	4	2	2	4	—	1	4	3	4	2
Braunschweig	—	—	—	1	1	4	4	4	5	8	2	6	1	1
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	4	1	—	2	1	1	—	2	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	1	—	1
Anhalt	—	—	—	—	1	—	2	2	2	4	2	5	—	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	1	3	2
Lübeck	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	1	—
Bremen	—	—	—	—	2	—	—	—	4	2	2	2	4	4
Hamburg	—	1	—	2	6	5	5	8	10	4	7	10	11	3
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	2	6	3	3	13	7	8	10	9	12
Deutsches Reich	1	4	19	46	122	205	233	324	388	404	395	444	422	424

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
16	9	9	9	5	5	8	2	2	1	2	11	8	—	—	—	198
8	9	8	2	5	4	6	2	2	1	2	4	4	1	—	—	187
28	17	19	15	16	4	8	10	5	7	5	19	3	2	—	—	315
28	20	20	14	16	14	17	10	5	5	6	19	6	3	—	—	404
11	5	8	4	3	9	8	5	8	3	8	9	8	1	—	—	172
6	7	6	3	4	5	4	8	1	3	—	1	2	1	—	—	151
20	23	16	19	28	16	12	16	12	12	8	21	18	8	—	—	482
14	18	9	13	8	9	12	8	4	10	1	10	—	1	1	—	250
13	13	5	6	10	3	6	5	1	4	5	16	2	1	1	—	159
17	17	8	9	4	7	12	6	6	4	1	11	7	1	—	—	286
29	16	15	11	7	15	18	9	5	7	5	10	11	2	—	—	389
16	13	18	18	4	3	7	7	5	4	1	6	2	2	1	—	227
50	32	37	33	28	22	21	17	21	15	12	35	6	2	1	—	680
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8
252	194	178	156	134	116	130	100	72	76	56	172	62	21	4	—	3 808
50	45	36	44	32	23	18	25	16	13	11	30	12	4	—	1	796
2	4	2	2	2	1	2	6	3	—	1	2	1	—	—	—	85
52	49	38	46	34	24	20	31	19	13	12	32	13	4	—	1	881
19	24	22	22	13	12	17	12	12	6	6	22	7	1	—	—	344
17	19	15	18	16	13	10	9	4	5	4	11	2	—	—	—	271
13	8	9	7	7	4	10	6	4	9	3	6	2	—	—	—	217
15	5	4	—	5	4	8	5	4	1	—	8	4	—	1	—	125
4	4	—	5	2	2	1	1	1	2	3	1	—	—	—	—	55
3	—	2	4	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	34
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1	2	—	3	1	2	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	41
3	1	2	2	4	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	55
1	2	1	2	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	23
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	13
2	2	1	2	2	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	21
2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	26
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	4
1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	19
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11
3	2	—	3	4	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	36
9	9	9	5	5	4	5	5	5	3	3	5	1	1	—	—	141
13	21	10	8	11	6	5	4	1	2	5	4	2	—	—	—	165
421	344	294	288	242	192	210	178	128	120	102	267	94	27	5	1	6 339

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 37 bis unter 38 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	3	2	3	3	4	5	16	5	9	10	12	11
„ Westpreußen	—	—	—	3	1	1	5	8	11	5	6	5	3	1
Stadt Berlin	—	—	1	1	3	5	7	12	21	19	15	16	18	19
Provinz Brandenburg	—	1	1	2	2	8	6	17	15	15	18	20	23	26
„ Pommern	—	—	—	3	1	4	4	2	7	6	11	11	12	9
„ Posen	—	1	—	1	1	7	5	12	11	8	9	9	7	4
„ Schlesien	—	—	2	2	15	9	13	18	15	19	18	17	28	21
„ Sachsen	—	—	—	2	5	8	6	8	15	11	10	6	14	19
„ Schleswig-Holstein	—	—	1	—	6	6	3	5	8	8	6	8	5	4
„ Hannover	—	1	3	3	6	8	14	11	16	20	16	15	20	11
„ Westfalen	—	—	—	—	5	12	10	12	16	18	21	18	26	16
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	6	6	10	15	15	8	16	13	13	11
„ Rheinland	—	1	1	1	5	7	18	15	38	34	15	47	37	31
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	4	12	20	59	79	105	140	204	176	170	190	218	183
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	2	6	10	14	25	41	29	40	31	58	47
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	4	1	2	2	5	5	6	5	2	2
Königreich Bayern	—	—	—	2	10	11	16	27	46	34	46	36	60	49
Sachsen	—	—	—	2	7	12	17	15	15	16	24	17	32	29
Württemberg	—	—	—	—	2	3	7	12	12	9	20	18	20	17
Baden	—	—	—	1	3	7	3	9	12	8	4	12	10	10
Hessen	—	—	—	—	2	4	6	3	8	5	6	6	8	6
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	1	1	2	1	2	2	2	3	7	2
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	2	1	1	3	1	1	2	4	3
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
Oldenburg	—	—	—	3	—	2	—	3	6	1	3	—	4	5
Braunschweig	—	—	—	2	2	1	3	2	—	3	4	1	6	4
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	3
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	1	1	—	1	—	3	3	—	1	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	1	—	1	1	3	1	—	1	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	3	1
Lübeck	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Bremen	—	—	—	—	1	—	1	—	3	1	—	—	3	1
Hamburg	—	—	—	—	3	3	4	7	6	4	6	7	8	7
Elsaß-Lothringen	—	—	—	1	2	1	6	3	7	8	12	8	6	11
Deutsches Reich	—	4	13	31	94	128	176	228	331	276	307	305	394	334

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
11	7	4	5	1	4	5	8	4	7	2	13	4	1	—	—	154
3	5	5	3	1	2	5	2	7	1	2	6	4	1	—	—	96
18	18	10	14	21	7	11	15	7	5	3	22	9	2	—	—	294
19	20	21	23	17	8	13	4	11	10	9	15	5	1	—	—	330
9	5	5	11	3	10	5	2	8	2	4	2	2	—	—	—	133
6	8	4	4	4	8	1	5	2	—	3	3	1	1	—	—	120
32	22	30	20	15	14	9	11	10	6	5	29	3	—	—	—	383
23	13	18	15	8	3	3	8	9	2	3	13	3	—	—	—	220
7	11	6	7	1	8	4	4	8	4	1	8	4	1	—	—	134
14	17	16	12	10	6	9	4	6	5	5	16	3	—	1	—	268
18	28	15	19	11	2	10	10	8	4	5	12	8	1	2	—	302
11	7	11	7	5	2	8	9	6	4	2	7	2	—	1	—	195
37	35	37	35	18	22	23	15	17	20	12	31	15	4	1	1	573
—	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
208	198	182	176	117	92	106	92	98	70	56	178	68	12	5	1	3 209
44	38	47	33	31	25	20	22	18	18	16	30	9	2	1	—	657
6	2	5	2	3	1	6	1	1	—	—	2	1	—	—	—	64
50	40	52	35	34	26	26	23	19	18	16	32	10	2	1	—	721
17	25	13	15	19	14	9	10	9	7	3	16	8	4	—	—	355
9	22	13	6	9	8	11	12	6	7	8	13	2	1	—	—	242
9	7	12	6	5	5	3	5	5	8	3	7	3	—	—	—	152
4	5	2	5	1	—	2	4	4	—	1	1	—	—	—	—	83
3	4	5	2	1	3	—	—	1	2	1	1	1	—	—	—	47
1	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	26
—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
2	—	3	5	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	43
2	2	1	2	1	1	1	8	—	—	—	1	—	—	—	—	42
2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	16
1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	15
1	2	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	17
3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
2	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11
1	1	2	1	—	2	1	—	—	1	—	2	2	—	—	—	23
6	7	7	4	4	2	3	5	3	5	3	5	2	2	—	—	113
10	11	10	7	4	6	8	6	6	3	2	7	9	—	—	—	154
332	324	306	272	204	163	178	161	156	118	92	266	102	21	6	1	5 328

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 38 bis unter 39 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	3	2	4	—	4	4	6	5	7	7	5	6
" Westpreußen	—	—	—	—	4	5	8	6	4	4	8	4	5	5
Stadt Berlin	—	—	—	3	4	5	6	8	9	11	13	14	16	18
Provinz Brandenburg	—	—	1	4	3	3	10	13	10	16	19	20	16	15
" Pommern	—	—	—	—	2	4	4	10	9	4	9	12	14	5
" Posen	—	—	—	5	4	2	9	10	10	5	8	6	5	7
" Schlesien	—	—	2	1	6	10	7	13	7	17	24	23	26	21
" Sachsen	—	1	—	1	1	2	7	8	12	11	11	8	14	15
" Schleswig-Holstein	—	—	—	1	2	4	9	5	4	4	8	8	8	4
" Hannover	—	—	—	2	2	9	9	12	8	18	14	9	15	16
" Westfalen	—	—	—	2	1	14	6	6	14	11	21	24	14	23
" Hessen-Nassau	—	—	2	1	2	—	5	8	12	12	11	10	6	7
" Rheinland	—	1	1	4	7	7	15	11	21	20	20	36	31	21
Hohenzollern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	2	10	26	42	65	99	114	126	138	168	181	175	158
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	3	5	13	6	24	23	29	24	42	38	41
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	2	1	—	1	2	1	1	1	2	3	2	4
Königreich Bayern	—	—	2	4	5	14	8	25	24	30	26	45	40	45
Sachsen	—	—	1	1	5	5	5	9	10	12	11	16	16	15
Württemberg	—	—	—	—	1	7	4	4	13	10	10	23	19	14
Baden	—	—	—	1	2	3	5	8	11	6	6	10	6	7
Hessen	—	—	—	1	2	2	2	6	4	3	5	4	6	4
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	2	2	1	2	2	—	4	4	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	1	3	1	3	—	—	4	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1	—	2	2	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	4	1	2	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	—	2
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	1
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	1	2
Lübeck	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Bremen	—	—	—	2	—	—	2	2	—	1	1	2	1	—
Hamburg	—	—	—	1	1	2	1	1	3	1	1	3	2	2
Elsaß-Lothringen	—	—	—	4	3	2	4	4	5	7	8	5	6	8
Deutsches Reich	—	2	13	41	65	109	143	185	209	216	252	307	286	265

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
7	9	5	4	2	5	5	3	2	5	4	9	6	1	—	—	120
1	9	2	3	4	4	6	4	3	3	4	8	8	—	—	—	102
14	13	9	16	11	11	14	10	6	6	4	25	6	1	1	—	249
13	17	24	19	18	12	14	9	9	5	2	17	10	—	—	—	299
4	4	3	3	7	2	4	2	6	2	3	7	4	1	—	—	125
5	7	5	5	3	4	4	2	4	1	—	7	1	—	—	—	119
28	19	17	12	15	12	13	8	6	9	3	18	9	—	—	—	326
14	12	8	7	10	4	5	5	3	4	3	8	6	1	—	—	181
7	7	5	6	9	3	4	3	4	3	1	9	4	—	—	—	122
15	11	10	7	7	5	3	4	4	3	4	15	3	1	—	—	206
17	24	17	11	4	5	4	9	7	6	3	16	6	1	—	—	266
8	5	10	12	6	5	4	5	6	6	8	8	—	1	—	1	161
23	24	28	28	17	14	24	14	11	16	9	29	18	6	—	—	456
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
156	161	148	133	118	86	104	79	71	69	53	171	76	13	1	1	2 734
29	45	38	34	30	18	24	18	13	13	8	44	20	4	—	—	586
1	3	2	1	1	1	3	1	3	—	1	4	1	—	—	—	42
30	48	40	35	31	19	27	19	16	13	9	48	21	4	—	—	628
8	16	19	11	19	9	16	13	7	6	3	27	13	1	—	—	274
14	12	12	6	7	5	7	6	7	9	3	12	4	1	—	—	210
11	13	11	7	6	10	5	4	7	1	3	10	1	—	1	—	155
4	4	6	4	1	6	1	2	2	5	1	4	1	—	—	—	80
3	3	3	1	3	—	2	1	1	1	—	1	2	1	—	—	43
2	1	1	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	22
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1	2	3	1	1	1	1	—	2	—	1	1	3	—	—	—	29
—	1	—	1	1	2	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	22
2	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	14
1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	13
1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	13
—	2	2	2	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	18
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	8
3	—	3	1	1	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	24
6	6	5	4	6	1	1	1	5	4	1	9	3	—	—	—	70
8	4	9	3	5	5	8	8	5	5	5	16	5	—	—	—	142
252	276	264	213	197	148	178	136	128	117	83	307	131	21	2	1	4 547

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 39 bis unter 40 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	4	3	3	9	4	3	5	12	3	8
„ Westpreußen	—	—	2	1	1	1	9	4	3	6	5	5	1	10
Stadt Berlin	—	—	1	1	3	4	5	2	7	8	15	15	14	12
Provinz Brandenburg	—	—	1	2	2	9	5	6	12	13	13	16	13	14
„ Pommern	—	—	—	—	—	4	—	5	11	1	2	9	3	7
„ Posen	—	—	—	—	1	4	7	2	6	8	9	4	9	5
„ Schlesien	—	—	2	—	3	5	5	11	11	8	12	17	19	22
„ Sachsen	—	—	—	—	1	3	2	10	6	7	6	8	14	11
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	1	1	2	3	2	2	5	10	3	6	8
„ Hannover	—	—	—	1	3	2	7	9	7	9	14	10	16	16
„ Westfalen	—	—	1	1	4	5	7	10	8	11	17	7	15	11
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	2	3	8	1	3	4	6	8	6	7
„ Rheinland	—	—	—	1	1	6	10	13	8	17	17	19	24	22
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
Königreich **Preußen**	—	—	7	8	26	51	71	84	88	100	131	134	145	153
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	3	4	8	11	10	12	8	16	27	42	35
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	1	2	1
Königreich **Bayern**	—	—	—	3	4	8	11	12	13	11	18	28	44	36
Sachsen	—	—	—	—	3	3	3	12	9	10	16	16	19	23
Württemberg	—	—	—	1	2	2	5	3	6	12	12	11	9	11
Baden	—	—	—	—	2	2	3	6	5	8	7	10	9	9
Hessen	—	1	—	2	—	3	1	2	2	3	4	2	4	4
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	1	—	2	—	—	4	4	—	5	3
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	2	1	—	1	1	3	1	—	2	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Oldenburg	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	4	4	4	1
Braunschweig	—	—	—	—	1	—	—	1	3	1	4	1	3	4
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Waldeck	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	—	3
Hamburg	—	—	—	1	1	2	1	2	3	2	5	5	2	5
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	1	1	3	5	5	3	9	11	5	6
Deutsches Reich	—	1	8	16	44	74	105	132	142	163	218	226	262	267

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
7	6	10	2	5	2	4	1	3	2	5	12	3	—	—	—	116
5	5	8	7	6	3	3	1	—	3	1	9	1	1	—	—	96
16	8	10	13	18	6	11	15	7	5	4	14	16	—	2	—	232
11	11	11	16	19	8	11	10	9	9	10	17	6	1	2	—	257
10	2	6	3	4	4	—	3	1	5	4	3	1	—	1	—	89
6	3	2	3	1	2	1	3	3	1	1	7	3	—	—	—	91
20	22	19	15	15	10	12	11	13	10	11	28	12	4	1	—	318
9	10	8	5	6	7	9	3	4	8	9	10	5	—	—	—	161
10	5	5	7	2	4	5	5	2	3	1	7	1	—	—	—	100
16	15	13	7	8	6	9	7	4	6	2	10	2	1	1	—	201
20	15	9	17	9	9	4	—	10	4	11	19	7	1	—	—	232
4	8	6	5	6	9	3	3	2	4	2	6	2	1	—	—	109
30	23	28	20	30	19	23	21	22	13	12	29	13	5	2	—	423
—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
164	134	125	122	129	89	95	83	81	73	73	171	72	14	9	—	2 432
25	31	17	33	24	22	24	13	16	13	12	39	10	1	1	—	457
1	1	1	3	3	3	1	1	1	—	1	1	2	—	1	—	32
26	32	18	36	27	25	25	14	17	13	13	40	12	1	2	—	489
24	19	16	18	9	12	10	8	11	10	9	19	8	3	—	1	291
5	13	11	11	3	7	7	8	5	9	7	8	3	1	—	—	172
9	11	8	10	7	4	3	2	2	7	3	10	2	—	—	—	139
5	3	7	3	4	3	5	4	1	3	—	2	1	—	—	—	69
1	1	3	1	3	—	2	2	3	2	1	2	1	1	—	—	43
1	1	1	2	—	1	1	—	2	—	—	3	1	—	1	—	27
—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
2	1	3	1	—	2	1	1	2	3	2	2	—	—	—	—	36
3	1	—	3	—	1	1	—	5	1	—	5	—	—	—	—	43
2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
—	2	1	2	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	12
1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
2	1	—	1	—	—	—	1	2	--	—	1	—	—	—	—	10
—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6
1	—	3	1	1	2	—	—	1	—	2	1	1	1	—	1	23
2	2	2	5	4	6	—	2	2	1	3	5	3	1	—	—	67
5	6	11	5	5	1	6	4	5	2	6	12	5	1	—	—	123
254	232	212	225	196	158	157	131	141	124	124	284	109	28	12	2	4 042

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 40 bis unter 45 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	3	1	4	10	13	11	18	14	19	24	16	26
„ Westpreußen	—	—	1	3	5	4	15	12	12	9	18	18	19	16
Stadt Berlin	—	1	1	1	5	5	7	20	19	23	25	28	29	21
Provinz Brandenburg	—	1	—	2	5	5	11	22	23	28	31	29	45	45
„ Pommern	—	—	1	2	3	2	5	12	9	18	19	7	15	23
„ Posen	—	1	1	6	11	7	12	12	13	31	24	24	20	20
„ Schlesien	—	2	1	2	7	12	20	28	30	36	50	46	53	51
„ Sachsen	—	—	2	—	5	4	15	18	21	24	20	27	34	37
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	2	9	6	10	9	8	14	10	12	21
„ Hannover	—	—	1	1	6	8	22	19	23	29	27	46	40	41
„ Westfalen	—	—	2	5	7	14	14	18	28	32	28	43	42	46
„ Hessen-Nassau	—	—	—	4	—	5	9	16	12	18	16	18	18	31
„ Rheinland	—	—	2	6	8	13	33	26	35	39	55	60	52	66
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	3
Königreich Preußen	—	5	15	33	68	98	182	219	252	309	348	381	399	447
Bayern rechts des Rheins	—	1	3	3	10	11	22	24	58	48	69	93	82	97
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	1	3	—	1	1	5	6	6	6	5	4	4
Königreich Bayern	—	2	4	6	10	12	23	29	64	54	75	98	86	101
Sachsen	—	1	1	2	8	6	11	15	22	33	16	46	38	50
Württemberg	—	—	—	2	2	6	6	12	8	15	28	21	24	25
Baden	—	—	—	4	7	8	9	10	17	23	26	19	24	24
Hessen	—	—	—	—	1	4	6	7	8	5	14	15	8	7
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	1	—	3	4	3	5	6	13	8	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	2	2	1	3	2	3	2	11	4	6
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	1	2	2	—
Oldenburg	—	—	1	1	—	—	1	7	4	5	4	6	5	5
Braunschweig	—	—	—	—	2	3	2	2	6	2	3	6	4	2
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	2	2	4	5	4	5	3	3
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	3	3	4
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	2	1	3	1
Anhalt	—	—	—	1	2	2	1	1	4	1	2	4	6	5
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	3	—	2	1	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	3	1	4	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	3	1	2
Lübeck	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	—	2
Bremen	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	2	2	3	3
Hamburg	—	—	—	1	2	2	4	6	13	8	10	11	8	13
Elsaß-Lothringen	—	—	1	2	2	10	8	9	16	9	10	15	19	25
Deutsches Reich	—	8	22	58	109	157	264	330	438	494	566	666	650	785

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
21	20	28	27	18	20	23	20	15	22	18	62	40	10	2	—	505
11	17	18	17	11	10	14	10	10	5	10	41	18	9	1	1	335
33	38	32	53	31	40	39	52	32	30	29	98	49	16	2	2	756
48	40	48	39	46	29	47	22	22	43	35	116	37	8	8	—	880
16	22	20	16	17	14	21	17	15	14	19	41	22	6	—	—	376
29	19	23	15	16	14	14	10	12	7	9	27	12	2	1	—	392
63	67	59	65	66	48	58	48	55	40	45	149	64	6	3	—	1 174
39	28	27	32	35	36	17	31	26	36	26	89	37	4	1	—	666
16	14	15	22	15	12	11	9	9	9	13	40	25	10	1	1	328
49	33	24	28	31	31	24	19	20	30	27	66	32	9	2	1	689
44	30	40	27	36	28	37	33	29	23	15	82	53	13	1	—	765
21	25	20	24	21	16	22	18	17	14	6	37	16	4	1	—	404
82	76	65	72	66	53	69	61	60	56	48	192	91	25	5	3	1 419
1	—	—	1	1	1	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	19
478	424	419	438	410	347	396	346	324	329	301	1 040	497	122	23	8	8 653
87	123	85	83	75	62	55	52	53	61	47	171	82	19	6	2	1 584
10	7	7	2	8	7	5	4	4	5	4	12	5	1	3	—	127
97	130	92	85	83	69	60	56	57	66	51	183	87	20	9	2	1 711
45	55	45	64	32	52	36	42	41	43	36	145	63	21	2	—	966
39	27	38	32	23	21	28	21	16	10	15	61	25	2	1	—	508
30	20	21	15	20	12	20	12	21	18	14	32	20	5	—	1	427
13	10	14	9	8	10	13	18	8	10	4	26	8	3	—	—	224
11	11	10	5	9	6	5	5	6	5	6	10	6	3	—	—	145
10	3	5	8	1	4	5	2	3	3	2	5	1	—	—	1	84
—	4	—	2	2	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	23
8	7	3	4	6	3	1	8	1	7	2	7	5	2	—	—	98
6	6	6	8	10	—	8	1	5	6	5	10	4	—	—	—	102
2	2	3	5	4	3	4	1	3	—	1	6	1	—	1	—	64
2	3	1	5	3	1	1	3	—	2	2	4	3	1	—	—	46
3	4	2	8	5	1	—	—	—	5	1	3	1	—	1	—	47
6	2	2	5	4	4	—	2	3	2	1	3	3	1	—	—	67
2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	18
2	—	2	1	—	2	1	1	1	1	—	5	—	—	—	—	22
1	3	—	—	—	2	2	—	1	1	—	2	—	—	—	—	18
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	11
1	—	1	1	1	2	1	2	1	1	7	7	4	—	—	—	40
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
2	2	3	3	3	—	—	1	3	—	2	3	1	—	—	—	35
1	3	—	—	1	3	—	—	—	—	2	7	2	—	—	—	27
4	—	4	2	3	3	4	3	3	2	2	7	2	—	—	—	53
17	10	11	12	15	10	19	8	6	9	16	40	15	5	3	—	274
22	21	23	14	19	8	17	14	20	13	8	47	25	9	1	1	388
798	751	706	717	662	567	621	586	525	530	480	1 657	775	194	41	13	14 060

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 45 bis unter 50 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	2	2	2	3	6	5	8	6	4	9	5	9
„ Westpreußen	—	—	1	2	1	6	3	3	4	5	4	5	7	8
Stadt Berlin	—	—	—	2	—	3	4	4	7	9	12	6	8	13
Provinz Brandenburg	—	—	—	1	1	3	6	4	9	9	8	13	16	21
„ Pommern	—	—	—	—	—	—	2	—	8	5	6	2	7	4
„ Posen	—	—	—	2	1	4	8	2	6	9	8	10	15	9
„ Schlesien	—	1	1	1	1	7	8	11	11	4	15	21	33	26
„ Sachsen	—	—	—	1	3	2	—	4	3	7	6	7	11	7
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	1	4	2	1	—	3	2	5	3	6	5
„ Hannover	—	—	—	—	—	3	8	7	14	8	11	12	7	12
„ Westfalen	—	—	2	—	1	—	5	9	5	8	9	9	15	16
„ Hessen-Nassau	—	—	1	—	1	2	8	3	4	6	7	8	10	7
„ Rheinland	—	1	—	3	2	4	7	9	12	9	19	15	20	20
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Königreich Preußen	—	2	7	15	17	39	56	61	89	87	115	120	160	157
Bayern rechts des Rheins	—	—	2	1	3	3	7	12	11	17	24	19	25	31
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	2	2	4
Königreich Bayern	—	—	2	2	3	4	7	12	11	20	25	21	27	35
Sachsen	—	—	1	1	1	5	8	7	3	4	15	11	15	17
Württemberg	—	—	—	—	1	1	2	1	3	5	5	7	7	9
Baden	—	—	—	—	1	4	2	6	7	8	10	7	12	11
Hessen	—	—	—	—	1	1	1	2	3	3	2	6	1	7
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	1	1	—	3	2	4	—	4	2	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	2	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Oldenburg	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	2	1	2
Braunschweig	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	3	1	3	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1
Anhalt	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Bremen	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	2
Hamburg	—	—	—	—	—	—	2	4	—	3	3	8	7	4
Elsaß-Lothringen	—	1	—	2	—	2	—	9	5	5	8	7	5	1
Deutsches Reich	—	3	10	21	27	62	79	110	181	150	198	201	250	261

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
12	9	15	17	9	10	8	14	15	22	11	57	50	21	3	2	336
9	11	14	7	10	9	16	7	7	9	13	44	22	7	3	5	242
16	17	11	14	10	20	18	21	20	21	24	90	57	17	2	1	427
17	21	22	28	19	14	26	19	29	25	30	109	72	26	4	—	552
6	6	5	10	9	7	17	5	13	10	11	46	22	8	—	—	204
17	15	10	9	11	10	12	6	17	11	8	46	18	11	1	1	277
28	44	39	36	40	25	39	42	23	46	31	117	107	20	11	—	788
6	16	20	14	13	15	15	19	14	17	19	82	58	16	1	—	376
13	10	10	10	3	16	3	11	7	6	6	28	23	9	4	2	193
17	18	14	17	9	17	12	12	16	27	19	53	34	15	5	1	363
16	17	14	16	10	21	19	11	20	19	15	64	41	12	5	2	381
10	10	11	10	10	5	15	7	9	8	16	39	25	4	1	1	233
26	29	27	29	23	32	34	23	24	31	28	167	104	42	13	3	756
2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	7
195	228	212	217	176	202	234	197	214	254	231	942	634	208	53	18	5 135
35	50	36	51	35	43	47	40	29	36	34	175	91	31	2	4	894
1	2	3	2	5	5	2	3	6	2	2	14	14	4	1	1	81
36	52	39	53	40	48	49	43	35	38	36	189	105	35	3	5	975
16	21	17	23	19	26	27	20	33	28	28	137	87	23	6	4	603
20	11	9	15	13	15	15	12	12	15	10	48	33	7	3	—	279
10	18	9	9	15	10	13	6	9	10	7	48	24	8	2	1	262
3	5	5	3	4	1	3	5	7	7	7	10	11	3	1	1	103
4	2	3	5	6	2	2	3	3	4	5	18	8	5	1	—	92
—	1	4	1	—	—	2	2	1	2	1	8	9	—	—	—	40
2	—	1	2	—	2	1	—	—	2	—	1	2	—	—	—	15
3	2	1	3	—	2	2	5	2	3	3	6	2	3	—	—	46
—	5	7	5	5	3	2	2	3	5	5	13	14	3	—	—	84
—	8	—	2	2	2	2	1	1	1	—	6	2	—	—	—	27
4	2	3	1	—	2	—	1	1	3	1	6	6	—	—	—	35
—	1	—	1	—	3	—	—	—	1	—	5	4	1	1	—	22
2	—	2	1	—	2	—	2	2	—	2	11	6	3	2	—	42
—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	3	2	—	—	—	11
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	6
—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	8	4	2	—	—	24
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	4
1	—	—	—	1	1	2	—	2	1	—	3	—	—	—	—	19
—	1	1	2	—	—	—	1	1	—	2	—	4	1	—	—	15
1	1	2	1	2	2	1	—	2	1	1	7	6	1	—	—	37
5	4	8	5	7	7	5	6	7	15	7	35	18	7	4	1	172
6	7	9	8	5	9	6	8	5	7	8	35	30	8	3	3	202
309	**354**	**335**	**359**	**298**	**341**	**369**	**316**	**342**	**401**	**356**	**1 543**	**1 013**	**318**	**79**	**33**	**8 269**

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 50 bis unter 55 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	1	1	1	3	1	2	4	4	3
„ Westpreußen	—	—	1	1	—	2	1	—	3	1	2	5	6	4
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	1	3	2	4	3	5	5	8	10
Provinz Brandenburg	—	—	—	1	—	1	1	4	3	3	4	1	5	10
„ Pommern	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	3	—	—
„ Posen	—	—	1	—	—	1	2	4	2	4	3	2	6	3
„ Schlesien	—	—	—	—	1	3	2	—	4	3	3	3	13	10
„ Sachsen	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	5	2	5	3
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	2	4
„ Hannover	—	—	—	1	2	1	—	1	—	4	—	4	2	3
„ Westfalen	—	—	—	—	1	—	2	1	2	3	6	3	8	5
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	1	—	1	3	5	1	2	4	7
„ Rheinland	—	—	—	—	2	1	3	4	2	5	2	9	6	10
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich **Preußen**	—	—	2	3	7	13	16	21	27	38	33	45	69	72
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	2	—	1	3	1	7	7	9	5	13	14
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	2
Königreich **Bayern**	—	—	—	2	—	1	3	1	7	8	11	5	13	16
Sachsen	—	—	2	—	—	1	5	—	—	2	6	2	3	6
Württemberg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	3	5
Baden	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	2	3	5	3
Hessen	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	2	2	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Braunschweig	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Hamburg	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	2	1	3	2
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	1	2	1	4
Deutsches Reich	—	1	5	5	11	19	30	27	39	56	64	63	102	115

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von . . . . . . Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
4	4	2	8	8	4	5	6	4	13	12	51	47	28	14	9	239
4	2	4	8	12	7	8	9	5	7	8	34	36	25	9	5	209
8	7	9	9	6	4	8	12	12	11	13	61	54	47	12	1	315
3	6	7	10	13	7	10	14	15	10	13	70	51	49	14	5	330
1	1	2	4	3	3	4	8	5	7	9	21	22	13	6	1	118
9	4	8	12	8	6	7	8	6	5	6	35	31	17	9	3	202
9	17	13	19	22	19	20	28	20	24	30	127	108	56	21	3	578
5	1	6	7	8	5	6	11	9	8	14	50	57	30	11	3	251
2	2	3	2	3	2	4	7	2	4	3	27	22	20	2	5	121
6	4	7	7	7	7	4	8	8	5	7	34	36	15	6	2	181
7	4	3	10	7	7	7	4	9	18	4	64	40	27	6	4	252
—	2	6	4	3	4	6	5	7	9	5	32	23	12	5	1	148
8	11	9	10	13	10	10	8	14	12	18	94	95	54	14	5	429
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3
66	65	79	110	113	86	99	128	117	133	142	701	622	393	129	47	3 376
11	20	12	17	17	18	24	16	22	24	21	107	98	54	25	6	554
1	1	1	—	3	3	2	1	—	3	—	16	9	5	2	1	53
12	21	13	17	20	21	26	17	22	27	21	123	107	59	27	7	607
9	5	8	12	5	8	13	10	9	28	16	114	103	54	14	4	434
3	3	3	8	5	7	14	4	11	12	10	53	27	19	4	1	198
2	5	5	4	5	7	5	6	5	9	8	27	19	18	4	4	151
2	1	2	2	1	2	4	8	3	2	1	18	9	12	6	3	80
1	1	6	3	3	—	2	2	—	3	5	13	14	4	—	—	63
—	2	—	1	—	3	2	—	1	2	—	4	4	5	—	—	27
—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—	11
—	1	1	—	1	—	3	—	—	1	2	8	6	4	—	—	31
—	1	2	1	3	—	—	—	2	2	2	11	8	7	4	1	46
2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	2	3	1	1	—	17
—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	2	5	3	1	1	18
1	—	1	—	—	2	1	1	—	1	—	6	5	—	—	—	21
—	2	1	1	—	—	2	1	2	1	1	7	2	2	1	—	25
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	5	4	—	—	15
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	2	1	—	2	—	10
—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	3	2	—	1	11
—	—	—	—	—	2	2	1	1	1	—	5	5	1	—	—	19
—	2	2	1	2	5	4	8	7	2	2	17	22	10	2	1	95
—	1	—	3	2	2	3	5	3	—	5	17	21	11	3	2	91
99	118	123	164	165	148	183	185	185	222	219	1 188	994	612	199	73	5 359

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 55 bis unter 60 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	1	—	—	1	2	1	1	—	2	1	3
„ Westpreußen	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	2	1	1
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	2	—	1	2	1	2	1	2	1
Provinz Brandenburg	—	—	—	1	—	1	1	—	2	2	—	1	2	4
„ Pommern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—
„ Posen	—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	1	3	1	4
„ Schlesien	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	4	2	4
„ Sachsen	—	—	—	1	1	1	—	1	—	3	2	1	2	3
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	1
„ Hannover	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	3	3
„ Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	—
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3	—	1
„ Rheinland	—	—	—	—	—	—	5	2	2	2	—	2	3	5
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Königreich **Preußen**	—	1	—	3	1	6	10	13	11	19	12	26	21	31
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	1	1	2	—	2	1	3	3	6	3	8
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Königreich **Bayern**	—	—	—	1	1	2	—	2	1	3	4	7	3	8
Sachsen	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2	3	1	2	2
Württemberg	—	—	—	1	1	—	1	2	—	1	—	—	1	2
Baden	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	2	3	4	1
Hessen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Deutsches Reich	—	1	1	5	5	9	12	25	13	28	24	41	34	46

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
3	2	4	—	1	1	6	—	5	6	3	52	43	38	18	13	207
—	—	4	—	3	4	2	1	5	6	5	27	21	16	11	3	116
4	4	6	4	4	6	8	5	6	5	8	27	40	34	12	6	191
5	2	4	4	2	3	3	7	4	6	7	48	52	46	28	7	237
1	—	5	1	1	2	4	2	2	2	3	19	27	8	13	2	97
5	2	1	8	2	6	10	8	3	6	11	22	21	28	16	3	159
3	5	6	5	13	7	11	10	9	19	18	107	90	47	26	13	408
3	2	3	2	3	1	2	5	3	6	5	34	36	33	24	6	183
—	1	1	1	1	—	1	3	—	3	—	10	15	15	8	6	72
3	3	—	2	2	2	3	—	3	7	4	22	24	15	8	7	119
2	4	—	2	3	3	1	4	3	2	3	23	25	16	9	3	109
2	3	1	—	2	—	1	4	2	1	—	21	18	8	7	1	79
1	3	3	2	3	—	3	5	6	9	6	62	70	42	20	13	269
—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	5
32	33	38	31	40	35	55	50	51	78	73	475	482	341	195	88	2 246
8	4	6	6	12	10	10	3	9	15	13	85	68	66	34	15	394
1	—	—	1	1	1	2	—	1	—	2	4	3	2	5	—	25
9	4	6	7	13	11	12	3	10	15	15	89	71	68	39	15	419
3	5	8	3	4	6	5	3	4	6	9	57	66	66	30	10	299
2	2	4	3	—	4	3	8	7	3	6	24	25	19	9	5	183
2	2	1	4	2	3	3	4	—	4	3	22	24	19	5	3	115
1	2	—	2	2	2	1	—	—	1	3	15	8	6	3	1	51
—	—	1	—	1	1	—	6	—	1	1	5	7	5	—	—	28
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	3	2	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	5
2	—	—	2	—	—	1	—	1	2	—	5	2	2	2	1	22
—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	5	8	1	2	23
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	3	2	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	5	2	2	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	2	—	7
2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	3	3	2	1	—	15
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	4	2	4	1	15
1	1	1	—	1	3	2	1	2	4	1	18	15	14	9	4	81
—	1	—	1	3	—	2	1	1	1	3	12	11	4	3	4	50
55	51	60	58	69	66	86	79	78	119	117	752	748	578	812	129	3 586

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 60 Jahre und darüber und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	2	2
„ Westpreußen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	1	—	4	2
Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	3	1	1
„ Pommern	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—
„ Posen	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	1	1	1	1
„ Schlesien	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	5	4
„ Sachsen	—	—	—	1	—	—	—	1	4	1	2	—	2	2
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Hannover	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—
„ Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	4	1
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1
„ Rheinland	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	2	2	5
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	—	—	2	1	2	6	8	15	9	8	13	23	20
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	—	—	1	1	1	2	1	3	2	6	2
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Königreich Bayern	—	—	1	—	—	1	1	1	2	1	3	2	7	3
Sachsen	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	5	3
Württemberg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	1	2	1
Baden	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1
Hessen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	2	1	2
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1
Deutsches Reich	—	—	2	4	2	3	11	12	22	20	19	23	44	33

nach dem Alter im Jahre 1905.

im Alter von ...... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
1	2	3	4	3	2	1	4	5	2	5	40	48	59	52	82	321
3	2	2	2	—	1	2	2	1	3	2	33	33	41	22	39	190
2	—	4	3	1	1	6	4	4	2	12	28	42	43	33	19	216
—	2	—	2	3	2	3	3	3	3	5	29	45	57	48	25	284
—	1	1	2	—	1	—	1	1	—	1	15	15	12	15	14	83
3	4	5	2	6	6	2	6	9	8	5	29	46	57	31	28	256
4	5	6	5	5	3	13	7	9	9	8	88	101	78	50	57	463
2	—	2	—	—	—	—	1	4	5	2	12	19	29	22	21	132
—	—	4	2	1	—	1	1	2	1	1	9	10	16	14	12	75
1	3	—	2	—	3	—	1	2	3	1	21	26	28	10	14	120
2	1	1	1	—	1	—	—	—	5	1	12	17	16	11	16	94
—	2	1	3	3	4	1	—	4	3	2	10	12	10	5	5	70
2	4	5	2	3	5	4	4	5	—	2	30	38	46	34	33	231
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	4
20	26	34	30	25	29	33	35	49	44	47	357	452	493	343	365	2 489
8	8	7	8	2	7	10	11	10	6	12	72	73	50	45	73	422
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	4	5	—	4	20
8	8	7	8	2	7	10	12	11	6	14	73	77	55	45	77	442
1	3	1	—	2	4	4	6	2	1	5	25	60	55	51	38	273
—	3	3	2	1	1	2	1	3	2	—	19	16	21	21	22	126
3	1	—	4	1	2	2	1	1	2	1	20	12	14	5	7	81
1	—	2	1	2	—	1	1	—	1	—	11	7	6	2	7	51
—	1	—	1	—	—	—	1	2	1	2	6	5	4	1	3	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	1	1	9
—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	1	7
—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	—	2	4	3	2	5	23
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	4	4	4	2	4	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	1	10
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	3	10
—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1	2	1	11
—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	1	6	1	1	14
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	4	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	4	9
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	3	1	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	7	1	—	13
—	—	2	—	—	—	—	3	1	2	3	7	8	12	9	6	59
1	—	—	2	2	—	—	1	2	1	—	14	12	14	10	6	72
35	47	50	48	38	44	56	67	71	68	77	542	679	712	511	558	3 788

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Deutsches

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
unter 20 Jahre	—	14	42	103	128	106	89	60	42	32	22	12	8	11
20 bis unter 21 Jahre . .	1	30	103	205	315	309	268	190	150	97	61	49	32	21
21 „ „ 22 „ . .	3	85	325	868	1 587	2 069	2 161	1 651	1 174	767	541	387	275	191
22 „ „ 23 „ . .	3	112	496	1 308	2 558	3 888	4 622	4 465	3 362	2 240	1 551	1 056	710	467
23 „ „ 24 „ . .	5	157	586	1 582	3 238	4 860	6 297	6 523	5 720	4 233	2 920	1 983	1 292	913
24 „ „ 25 „ . .	5	137	626	1 704	3 446	5 007	6 870	7 420	7 310	6 232	4 664	3 178	2 083	1 450
25 „ „ 26 „ . .	6	137	587	1 535	3 168	4 799	6 450	7 123	7 133	6 612	5 621	3 975	2 757	1 819
26 „ „ 27 „ . .	4	119	440	1 169	2 555	4 037	5 141	5 967	6 149	5 933	5 312	4 293	2 994	2 096
27 „ „ 28 „ . .	2	91	321	836	1 898	2 991	4 106	4 638	4 851	4 743	4 324	3 894	2 977	2 114
28 „ „ 29 „ . .	—	53	186	627	1 364	2 201	3 067	3 495	3 589	3 785	3 576	3 083	2 627	2 130
29 „ „ 30 „ . .	1	48	160	441	1 011	1 604	2 267	2 643	2 925	2 849	2 739	2 581	2 241	1 805
30 „ „ 31 „ . .	—	41	112	332	683	1 153	1 697	1 796	2 071	2 081	1 997	1 957	1 663	1 450
31 „ „ 32 „ . .	—	22	69	208	475	798	1 161	1 322	1 532	1 573	1 525	1 392	1 322	1 088
32 „ „ 33 „ . .	—	6	49	163	383	583	819	989	1 054	1 127	1 161	1 098	1 092	931
33 „ „ 34 „ . .	—	9	50	100	245	381	567	678	846	796	840	787	752	698
34 „ „ 35 „ . .	2	8	32	80	183	312	434	514	600	651	672	638	643	573
35 „ „ 36 „ . .	—	6	27	59	140	238	334	434	479	528	562	555	550	522
36 „ „ 37 „ . .	1	4	19	46	122	205	233	324	388	404	395	444	422	424
37 „ „ 38 „ . .	—	4	13	31	94	128	176	228	331	276	307	305	394	334
38 „ „ 39 „ . .	—	2	13	41	65	109	143	185	209	216	252	307	286	265
39 „ „ 40 „ . .	—	1	8	16	44	74	105	132	142	163	218	226	262	267
40 „ „ 45 „ . .	—	8	22	53	109	157	264	330	433	494	566	666	650	735
45 „ „ 50 „ . .	—	3	10	21	27	62	79	110	131	150	198	201	250	261
50 „ „ 55 „ . .	—	1	5	5	11	19	30	27	39	56	64	63	102	115
55 „ „ 60 „ . .	—	1	1	5	5	9	12	25	13	28	24	41	34	46
60 Jahre und darüber . .	—	—	2	4	2	3	11	12	22	20	19	23	44	33
Zusammen	**33**	**1 099**	**4 304**	**11 542**	**23 856**	**36 102**	**47 403**	**51 281**	**50 695**	**46 086**	**40 131**	**33 194**	**26 462**	**20 759**

nach dem Alter im Jahre 1905.

Reich.

in Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
5	4	3	2	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	690
18	8	11	5	4	3	1	5	1	2	1	1	—	—	—	—	1 891
137	90	65	42	37	22	24	17	16	9	15	20	6	1	1	1	12 587
338	224	135	122	62	56	39	25	15	22	12	40	8	2	1	—	27 939
656	437	255	206	122	77	70	40	46	30	17	53	15	4	2	1	42 340
1 008	624	437	294	206	125	137	85	63	54	40	100	27	3	3	2	53 340
1 247	872	572	405	253	180	159	119	85	60	36	108	28	10	2	1	55 859
1 406	921	638	478	310	232	169	144	123	79	70	172	34	5	2	4	50 996
1 587	1 025	646	489	328	273	213	157	125	97	67	179	49	4	6	3	43 034
1 439	1 039	698	506	356	279	200	149	113	93	79	180	62	11	4	3	34 994
1 386	1 044	697	533	338	253	235	160	129	99	84	207	69	10	5	2	28 566
1 252	910	650	444	342	278	229	154	129	105	71	210	68	8	3	2	21 888
970	764	642	512	337	235	227	181	149	88	68	209	78	11	2	2	16 962
802	693	541	474	322	267	171	161	126	122	98	195	67	13	5	—	13 512
587	512	417	407	281	210	199	130	107	96	65	217	81	10	6	2	10 076
517	483	387	347	252	201	179	137	111	88	84	219	62	14	3	—	8 426
499	426	309	323	272	194	196	148	141	103	77	260	93	14	2	2	7 493
421	344	294	283	242	192	210	178	128	120	102	267	94	27	5	1	6 339
332	324	306	272	204	163	178	161	156	118	92	266	102	21	6	1	5 323
252	276	264	213	197	148	178	136	128	117	83	307	131	21	2	1	4 547
254	232	212	225	196	158	157	131	141	124	124	284	109	23	12	2	4 042
798	751	706	717	662	567	621	536	525	530	480	1 657	775	194	41	13	14 060
309	354	335	359	298	341	369	316	342	401	356	1 543	1 013	318	79	33	8 269
99	113	123	164	165	148	183	185	185	222	219	1 138	994	612	199	73	5 359
55	51	60	53	69	66	86	79	78	119	117	752	743	573	312	129	3 586
35	47	50	48	38	44	56	67	71	63	77	542	679	712	511	553	3 788
16 409	**12 568**	**9 453**	**7 923**	**5 894**	**4 713**	**4 487**	**3 602**	**3 234**	**2 961**	**2 535**	**9 127**	**5 387**	**2 621**	**1 214**	**831**	**485 906**

Tabelle V. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau: ledig	verwitwet	geschieden	Zusammen
Prov. Ostpreußen	ledig	11 121	506	58	11 685
	verw.	1 052	644	34	1 730
	gesch.	77	26	13	116
	zus.	12 250	1 176	105	13 531
„ Westpreußen	ledig	9 884	326	44	10 254
	verw.	1 022	434	27	1 483
	gesch.	61	19	11	91
	zus.	10 967	779	82	11 828
Stadt Berlin	ledig	18 806	556	400	19 762
	verw.	1 217	450	127	1 794
	gesch.	517	117	86	720
	zus.	20 540	1 123	613	22 276
Prov. Brandenburg	ledig	25 004	752	261	26 017
	verw.	1 810	690	156	2 656
	gesch.	326	93	58	477
	zus.	27 140	1 535	475	29 150
„ Pommern	ledig	10 865	288	74	11 227
	verw.	826	286	38	1 150
	gesch.	79	30	19	128
	zus.	11 770	604	131	12 505
„ Posen	ledig	11 932	348	23	12 303
	verw.	1 214	425	19	1 658
	gesch.	34	8	7	49
	zus.	13 180	781	49	14 010
„ Schlesien	ledig	30 472	1 032	153	31 657
	verw.	3 335	1 294	90	4 719
	gesch.	203	63	38	304
	zus.	34 010	2 389	281	36 680
„ Sachsen	ledig	21 816	416	157	22 389
	verw.	1 429	655	125	2 209
	gesch.	212	57	50	319
	zus.	23 457	1 128	332	24 917
„ Schleswig-Holstein	ledig	11 218	334	142	11 694
	verw.	555	246	41	842
	gesch.	119	30	21	170
	zus.	11 892	610	204	12 706
„ Hannover	ledig	19 334	560	91	19 985
	verw.	1 305	500	48	1 853
	gesch.	99	25	10	134
	zus.	20 738	1 085	149	21 972
„ Westfalen	ledig	25 931	1 112	106	27 149
	verw.	1 788	578	44	2 410
	gesch.	55	24	18	97
	zus.	27 774	1 714	168	29 656

Staaten und Landesteile	Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau: ledig	verwitwet	geschieden	Zusammen
Prov. Hessen-Nassau	ledig	15 789	398	96	16 283
	verw.	1 115	207	26	1 348
	gesch.	100	18	11	129
	zus.	17 004	623	133	17 760
„ Rheinland	ledig	46 745	1 502	258	48 505
	verw.	2 608	985	80	3 673
	gesch.	179	78	45	302
	zus.	49 532	2 565	383	52 480
Hohenzollern	ledig	454	8	—	462
	verw.	50	4	—	54
	gesch.	1	—	—	1
	zus.	505	12	—	517
Königreich Preußen	ledig	259 371	8 138	1 863	269 372
	verw.	19 326	7 398	855	27 579
	gesch.	2 062	588	387	3 037
	zus.	280 759	16 124	3 105	299 988
Bayern rechts des Rheins	ledig	35 258	1 653	130	37 041
	verw.	3 789	911	37	4 737
	gesch.	176	37	16	229
	zus.	39 223	2 601	183	42 007
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	ledig	6 520	161	22	6 703
	verw.	431	138	26	595
	gesch.	21	12	6	39
	zus.	6 972	311	54	7 337
Königreich Bayern	ledig	41 778	1 814	152	43 744
	verw.	4 220	1 049	63	5 332
	gesch.	197	49	22	268
	zus.	46 195	2 912	237	49 344
Königreich Sachsen	ledig	31 931	718	343	32 992
	verw.	2 346	1 162	239	3 747
	gesch.	458	145	127	730
	zus.	34 735	2 025	709	37 469
Württemberg	ledig	16 253	475	64	16 792
	verw.	1 362	305	28	1 695
	gesch.	74	25	8	107
	zus.	17 689	805	100	18 594
Baden	ledig	13 914	478	83	14 475
	verw.	1 236	259	26	1 521
	gesch.	84	17	18	119
	zus.	15 234	754	127	16 115
Hessen	ledig	9 009	224	46	9 279
	verw.	631	169	16	816
	gesch.	36	5	7	48
	zus.	9 676	398	69	10 143

Tabelle V. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau: ledig	verwitwet	geschieden	Zusammen
Mecklenburg-Schwerin	ledig	4 276	91	17	4 384
	verw.	286	99	7	392
	gesch.	14	11	—	25
	zus.	4 576	201	24	4 801
Sachsen-Weimar	ledig	2 611	59	12	2 682
	verw.	164	59	13	236
	gesch.	17	2	5	24
	zus.	2 792	120	30	2 942
Mecklenburg-Strelitz	ledig	699	13	5	717
	verw.	38	10	2	50
	gesch.	1	—	1	2
	zus.	738	23	8	769
Oldenburg	ledig	3 107	69	20	3 196
	verw.	204	85	4	293
	gesch.	5	1	1	7
	zus.	3 316	155	25	3 496
Braunschweig	ledig	3 430	101	14	3 545
	verw.	296	110	19	425
	gesch.	20	10	6	36
	zus.	3 746	221	39	4 006
Sachsen-Meiningen	ledig	1 919	36	11	1 966
	verw.	143	36	3	182
	gesch.	13	3	1	17
	zus.	2 075	75	15	2 165
Sachsen-Altenburg	ledig	1 488	38	13	1 539
	verw.	94	49	7	150
	gesch.	15	5	2	22
	zus.	1 597	92	22	1 711
Sachsen-Coburg-Gotha	ledig	1 668	39	10	1 717
	verw.	140	43	6	189
	gesch.	13	3	3	19
	zus.	1 821	85	19	1 925
Anhalt	ledig	2 364	62	22	2 448
	verw.	125	74	18	217
	gesch.	20	7	1	28
	zus.	2 509	143	41	2 693
Schwarzburg-Sondershausen	ledig	648	8	5	661
	verw.	42	15	1	58
	gesch.	7	—	1	8
	zus.	697	23	7	727
Schwarzburg-Rudolstadt	ledig	724	13	8	745
	verw.	36	15	4	55
	gesch.	4	1	—	5
	zus.	764	29	12	805
Waldeck	ledig	393	6	—	399
	verw.	29	1	—	30
	gesch.	—	—	—	—
	zus.	422	7	—	429
Reuß älterer Linie	ledig	471	6	3	480
	verw.	28	20	1	49
	gesch.	3	1	2	6
	zus.	502	27	6	535
Reuß jüngerer Linie	ledig	958	29	3	990
	verw.	65	45	9	119
	gesch.	10	7	6	23
	zus.	1 033	81	18	1 132
Schaumburg-Lippe	ledig	336	2	—	338
	verw.	26	3	1	30
	gesch.	—	—	—	—
	zus.	362	5	1	368
Lippe	ledig	1 127	75	2	1 204
	verw.	17	19	2	38
	gesch.	—	1	—	1
	zus.	1 144	95	4	1 243
Lübeck	ledig	727	15	5	747
	verw.	47	15	3	65
	gesch.	13	3	1	17
	zus.	787	33	9	829
Bremen	ledig	2 061	73	35	2 169
	verw.	121	42	8	171
	gesch.	37	10	2	49
	zus.	2 219	125	45	2 389
Hamburg	ledig	6 513	199	179	6 891
	verw.	398	128	57	583
	gesch.	170	34	38	242
	zus.	7 081	361	274	7 716
Elsaß-Lothringen	ledig	11 967	410	72	12 449
	verw.	767	231	30	1 028
	gesch.	61	22	12	95
	zus.	12 795	663	114	13 572
Deutsches Reich	ledig	419 743	13 191	2 987	435 921
	verw.	32 187	11 441	1 422	45 050
	gesch.	3 334	950	651	4 935
	zus.	**455 264**	**25 582**	**5 060**	**485 906**

Tabelle VI. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	Zusammen
Provinz Ostpreußen	Evangelisch	11 531	139	23	3	—	11 696
	Römisch-katholisch	193	1 487	—	—	—	1 680
	And. christliches Bekenntnis	30	—	55	1	—	86
	Israelitisch	7	—	—	57	—	64
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	5	5
	Zusammen	11 761	1 626	78	61	5	13 531
Provinz Westpreußen	Evangelisch	5 034	459	30	—	—	5 523
	Römisch-katholisch	347	5 762	1	—	—	6 110
	And. christliches Bekenntnis	16	1	56	—	—	73
	Israelitisch	5	—	1	109	—	115
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	7	7
	Zusammen	5 402	6 222	88	109	7	11 828
Stadt Berlin	Evangelisch	16 997	1 401	37	86	2	18 523
	Römisch-katholisch	1 764	1 037	4	15	—	2 820
	And. christliches Bekenntnis	99	14	22	5	—	140
	Israelitisch	148	15	8	618	2	791
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	—	—	—	—	2
	Zusammen	19 010	2 467	71	724	4	22 276
Provinz Brandenburg	Evangelisch	25 691	973	19	21	—	26 704
	Römisch-katholisch	1 345	742	2	3	—	2 092
	And. christliches Bekenntnis	56	4	29	4	—	93
	Israelitisch	44	2	2	208	—	256
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	1	4	5
	Zusammen	27 136	1 721	52	237	4	29 150
Provinz Pommern	Evangelisch	11 975	110	3	1	—	12 089
	Römisch-katholisch	159	162	—	1	—	322
	And. christliches Bekenntnis	14	—	16	—	—	30
	Israelitisch	4	1	—	54	—	59
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	5	5
	Zusammen	12 152	273	19	56	5	12 505
Provinz Posen	Evangelisch	4 027	219	1	1	—	4 248
	Römisch-katholisch	174	9 355	—	—	—	9 529
	And. christliches Bekenntnis	3	—	4	—	—	7
	Israelitisch	1	1	—	224	—	226
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	4 205	9 575	5	225	—	14 010
Provinz Schlesien	Evangelisch	14 093	2 326	17	10	—	16 446
	Römisch-katholisch	2 576	17 219	7	10	—	19 812
	And. christliches Bekenntnis	41	10	41	—	—	92
	Israelitisch	9	2	1	310	—	322
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	8	8
	Zusammen	16 719	19 557	66	330	8	36 680
Provinz Sachsen	Evangelisch	22 511	510	14	6	2	23 043
	Römisch-katholisch	723	1 038	1	2	—	1 764
	And. christliches Bekenntnis	40	1	13	—	—	54
	Israelitisch	10	—	—	42	—	52
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	4	4
	Zusammen	23 284	1 549	28	50	6	24 917

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	Zusammen
Provinz Schleswig-Holstein	Evangelisch	11 947	234	4	7	1	12 19
	Römisch-katholisch	332	121	—	1	—	45
	And. christliches Bekenntnis	20	1	5	—	—	[illegible]
	Israelitisch	12	1	—	18	—	[illegible]
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	2	[illegible]
	Zusammen	12 311	357	9	26	3	12 70
Provinz Hannover	Evangelisch	18 333	535	10	5	3	18 88
	Römisch-katholisch	631	2 306	1	2	—	2 9
	And. christliches Bekenntnis	11	2	27	1	—	[illegible]
	Israelitisch	14	3	—	86	—	1
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	2	[illegible]
	Zusammen	18 989	2 846	38	94	5	21 97
Provinz Westfalen	Evangelisch	13 528	1 278	35	7	3	14 8
	Römisch-katholisch	1 312	13 232	6	6	1	14 5
	And. christliches Bekenntnis	35	4	53	—	—	[illegible]
	Israelitisch	6	—	—	146	—	1
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	4	[illegible]
	Zusammen	14 881	14 514	94	159	8	29 65
Provinz Hessen-Nassau	Evangelisch	10 892	1 228	26	18	—	12 1
	Römisch-katholisch	1 345	3 767	6	5	—	5 1
	And. christliches Bekenntnis	25	7	38	2	—	[illegible]
	Israelitisch	15	6	1	376	—	[illegible]
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	3	[illegible]
	Zusammen	12 277	5 008	71	401	3	17 7
Provinz Rheinland	Evangelisch	13 253	3 261	37	25	—	16 5
	Römisch-katholisch	2 484	32 855	12	12	—	35 3
	And. christliches Bekenntnis	87	21	60	2	—	1
	Israelitisch	12	11	1	342	—	[illegible]
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	1	—	—	1	3	[illegible]
	Zusammen	15 837	36 148	110	382	3	52
Hohenzollern	Evangelisch	11	15	—	1	—	[illegible]
	Römisch-katholisch	9	477	—	1	—	[illegible]
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—	[illegible]
	Israelitisch	—	1	—	2	—	[illegible]
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	[illegible]
	Zusammen	20	493	—	4	—	[illegible]
Königreich Preußen	Evangelisch	179823	12 688	256	191	11	19
	Römisch-katholisch	13 394	89 560	40	58	1	10
	And. christliches Bekenntnis	477	65	419	15	—	[illegible]
	Israelitisch	287	43	14	2592	2	2
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	3	—	—	2	47	[illegible]
	Zusammen	193984	102356	729	2858	61	29

Tabelle VI. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	Zusammen
yern rechts s Rheins	Evangelisch	9 253	1 876	3	12	—	11 144
	Römisch-katholisch	1 617	28 830	5	5	—	30 457
	And. christliches Bekenntnis	10	7	12	—	—	29
	Israelitisch	8	13	—	346	1	368
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	4	2	1	1	1	9
	Zusammen	10 892	30 728	21	364	2	42 007
yern links s Rheins (Pfalz)	Evangelisch	3 448	604	8	1	—	4 061
	Römisch-katholisch	622	2 545	3	1	—	3 171
	And. christliches Bekenntnis	15	4	12	—	—	31
	Israelitisch	—	—	—	73	—	73
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	1	—	—	—	—	1
	Zusammen	4 086	3 153	23	75	—	7 337
önigreich Bayern	Evangelisch	12 701	2 480	11	13	—	15 205
	Römisch-katholisch	2 239	31 375	8	6	—	33 628
	And. christliches Bekenntnis	25	11	24	—	—	60
	Israelitisch	8	13	—	419	1	441
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	5	2	1	1	1	10
	Zusammen	14 978	33 881	44	439	2	49 344
önigreich Sachsen	Evangelisch	33 652	1 105	54	4	3	34 818
	Römisch-katholisch	1 727	661	4	—	1	2 393
	And. christliches Bekenntnis	82	9	81	—	1	173
	Israelitisch	17	3	—	49	—	69
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	9	2	1	1	3	16
	Zusammen	35 487	1 780	140	54	8	37 469
rttemberg	Evangelisch	12 465	536	7	—	—	13 008
	Römisch-katholisch	836	4 612	2	—	—	5 450
	And. christliches Bekenntnis	13	3	31	—	—	47
	Israelitisch	3	—	—	84	2	89
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	13 317	5 151	40	84	2	18 594
Baden	Evangelisch	5 238	1 153	9	8	1	6 409
	Römisch-katholisch	1 190	8 287	3	5	—	9 485
	And. christliches Bekenntnis	13	6	11	—	—	30
	Israelitisch	4	4	—	183	—	191
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	6 445	9 450	23	196	1	16 115
Hessen	Evangelisch	6 004	724	32	4	—	6 764
	Römisch-katholisch	760	2 391	9	3	—	3 163
	And. christliches Bekenntnis	34	9	10	—	—	53
	Israelitisch	—	2	—	159	—	161
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	—	—	—	—	2
	Zusammen	6 800	3 126	51	166	—	10 143

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes
Mecklenburg-Schwerin	Evangelisch	4 659	34	1	—	—
	Römisch-katholisch	51	47	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	1	—	1	—	—
	Israelitisch	1	—	—	6	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	4 712	81	2	6	—
Sachsen-Weimar	Evangelisch	2 764	23	—	—	—
	Römisch-katholisch	69	70	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	4	1	1	—	—
	Israelitisch	—	—	—	10	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 837	94	1	10	—
Mecklenburg-Strelitz	Evangelisch	743	3	—	3	—
	Römisch-katholisch	11	5	—	1	—
	And. christliches Bekenntnis	1	—	—	—	—
	Israelitisch	2	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	757	8	—	4	—
Oldenburg	Evangelisch	2 703	77	1	—	—
	Römisch-katholisch	106	593	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	2	—	8	—	—
	Israelitisch	1	—	—	5	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 812	670	9	5	—
Braunschweig	Evangelisch	3 657	77	—	—	—
	Römisch-katholisch	133	115	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	4	—	6	—	—
	Israelitisch	2	—	—	12	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	3 796	192	6	12	—
Sachsen-Meiningen	Evangelisch	2 079	26	—	—	—
	Römisch-katholisch	44	12	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—
	Israelitisch	—	—	—	3	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 123	38	1	3	—
Sachsen-Altenburg	Evangelisch	1 579	32	—	—	—
	Römisch-katholisch	61	32	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	3	—	2	—	—
	Israelitisch	1	—	—	1	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	1 644	64	2	1	—

Tabelle VI. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
		Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Sachsen-Coburg-Gotha	Evangelisch	1 845	24	—	—	—	1 869
	Römisch-katholisch	41	10	—	—	—	51
	And. christliches Bekenntnis	1	—	2	—	—	3
	Israelitisch	—	—	—	2	—	2
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1 887	34	2	2	—	1 925
Anhalt	Evangelisch	2 498	37	6	1	—	2 542
	Römisch-katholisch	76	39	—	—	—	115
	And. christliches Bekenntnis	18	—	8	—	—	26
	Israelitisch	1	—	—	8	—	9
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	1	—	—	—	—	1
	Zusammen	2 594	76	14	9	—	2 693
Schwarzburg-Sondershausen	Evangelisch	702	7	—	—	—	709
	Römisch-katholisch	14	2	—	—	—	16
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	2	—	2
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	716	9	—	2	—	727
Schwarzburg-Rudolstadt	Evangelisch	782	4	—	—	—	786
	Römisch-katholisch	17	2	—	—	—	19
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	799	6	—	—	—	805
Waldeck	Evangelisch	400	5	1	—	—	406
	Römisch-katholisch	6	13	—	—	—	19
	And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—	1
	Israelitisch	—	—	—	3	—	3
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	406	18	2	3	—	429
Reuß älterer Linie	Evangelisch	507	9	2	1	—	519
	Römisch-katholisch	12	—	—	—	—	12
	And. christliches Bekenntnis	1	—	3	—	—	4
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	520	9	5	1	—	535
Reuß jüngerer Linie	Evangelisch	1 091	9	—	—	—	1 100
	Römisch-katholisch	24	5	—	—	—	29
	And. christliches Bekenntnis	2	—	—	—	—	2
	Israelitisch	—	—	—	1	—	1
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1 117	14	—	1	—	1 132

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau				
		Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes
Schaumburg-Lippe	Evangelisch	356	3	—	—	—
	Römisch-katholisch	7	1	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	363	4	1	—	—
Lippe	Evangelisch	1 175	15	1	—	—
	Römisch-katholisch	17	27	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—
	Israelitisch	—	—	—	7	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	1 192	42	2	7	—
Lübeck	Evangelisch	774	13	—	—	—
	Römisch-katholisch	34	2	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	4	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	—	—	—	—
	Zusammen	810	15	—	4	—
Bremen	Evangelisch	2 057	79	2	1	—
	Römisch-katholisch	146	90	1	—	—
	And. christliches Bekenntnis	—	1	1	—	—
	Israelitisch	4	—	—	6	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	1	—
	Zusammen	2 207	170	4	8	—
Hamburg	Evangelisch	6 828	177	5	22	3
	Römisch-katholisch	411	103	—	3	—
	And. christliches Bekenntnis	10	—	3	1	—
	Israelitisch	26	5	—	104	4
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	11	—	—	—	—
	Zusammen	7 286	285	8	130	7
Elsaß-Lothringen	Evangelisch	2 271	824	3	7	—
	Römisch-katholisch	571	9 620	2	9	—
	And. christliches Bekenntnis	4	2	6	—	—
	Israelitisch	4	4	—	245	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 850	10 450	11	261	—
Deutsches Reich	Evangelisch	289353	20 164	391	255	18
	Römisch-katholisch	21 997	147674	69	85	2
	And. christliches Bekenntnis	695	107	621	16	1
	Israelitisch	361	74	14	3905	9
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	33	4	2	5	51
	Zusammen	**312439**	**168023**	**1097**	**4266**	**81**

Tabelle VII. Die Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

A. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen).

Staaten und Landesteile	Zahl der Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	6 117	5 338	5 879	5 864	5 892	5 590	5 650	5 633	5 820	5 725	5 563	5 734	68 805
„ Westpreußen	5 701	5 162	5 629	5 405	5 311	5 232	5 345	5 616	5 618	5 692	5 533	5 482	65 726
Stadt Berlin	4 563	4 215	4 429	4 169	4 224	4 297	4 449	4 202	4 144	4 164	4 082	4 330	51 268
Provinz Brandenburg	8 883	8 241	8 787	8 215	8 456	8 207	8 459	8 462	8 416	8 065	7 956	8 490	100 637
„ Pommern	4 915	4 469	4 773	4 576	4 764	4 632	4 727	4 774	4 838	4 526	4 384	4 736	56 114
„ Posen	7 195	6 392	6 746	6 466	6 406	6 232	6 339	6 641	7 005	6 972	6 830	6 528	79 752
„ Schlesien	15 841	14 606	15 946	14 816	15 274	15 225	15 357	15 609	15 861	15 359	14 692	15 108	183 694
„ Sachsen	8 512	7 750	8 302	7 830	8 005	7 950	8 025	8 228	8 242	7 862	7 768	8 132	96 606
„ Schleswig-Holstein	3 691	3 664	4 085	4 101	4 008	3 844	3 978	3 948	3 974	3 818	3 496	3 649	46 256
„ Hannover	7 323	7 086	7 791	7 393	7 257	6 775	6 886	7 076	7 091	6 755	6 540	6 936	84 909
„ Westfalen	12 594	12 202	13 364	12 760	11 993	11 636	11 840	11 941	12 165	12 021	11 462	11 811	145 789
„ Hessen-Nassau	5 408	5 132	5 639	5 360	5 367	5 254	5 267	5 166	5 374	5 223	5 065	5 154	63 409
„ Rheinland	20 268	19 588	21 468	20 042	19 668	19 012	19 386	19 385	18 959	18 942	18 495	19 698	234 911
Hohenzollern	218	187	202	198	210	202	182	162	184	187	150	168	2 250
Königreich Preußen	111 229	104 032	113 040	107 195	106 835	104 088	105 890	106 843	107 691	105 311	102 016	105 956	1 280 126
Die 3 Reg.-Bez. Franken	6 152	5 771	6 615	6 244	6 262	6 002	6 505	6 233	5 947	5 847	5 690	6 017	73 285
Übriges Bayern r. d. Rh.	10 974	10 200	11 381	10 742	10 799	10 795	11 079	10 310	10 366	9 880	9 376	10 101	126 003
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 944	2 753	2 940	2 781	2 691	2 716	2 795	2 721	2 624	2 661	2 521	2 626	32 773
Königreich Bayern	20 070	18 724	20 936	19 767	19 752	19 513	20 379	19 264	18 937	18 388	17 587	18 744	232 061
Sachsen	12 833	11 819	12 700	12 486	12 941	12 804	12 835	12 522	12 152	11 918	11 435	12 115	148 560
Württemberg	6 692	6 427	6 980	6 838	6 691	6 689	6 830	6 489	6 370	6 327	5 889	5 903	78 125
Baden	5 843	5 596	6 104	5 817	5 711	5 679	5 740	5 576	5 430	5 504	5 308	5 469	67 777
Hessen	3 447	3 181	3 382	3 247	3 252	3 209	3 221	3 223	3 224	3 034	2 850	3 058	38 328
Mecklenburg-Schwerin	1 450	1 318	1 426	1 474	1 517	1 518	1 500	1 553	1 472	1 414	1 361	1 366	17 369
Sachsen-Weimar	1 015	961	1 057	976	1 016	1 011	1 041	994	986	950	917	988	11 912
Mecklenburg-Strelitz	254	233	245	277	259	207	262	233	243	261	216	238	2 928
Herzogtum Oldenburg	1 024	1 065	1 105	1 099	1 082	1 026	985	931	1 014	1 062	914	922	12 229
Fürstentum Lübeck	120	121	87	108	135	105	100	102	122	86	70	95	1 251
„ Birkenfeld	135	117	146	129	120	135	139	135	131	134	120	141	1 582
Großherzogtum **Oldenburg**	1 279	1 303	1 338	1 336	1 337	1 266	1 224	1 168	1 267	1 282	1 104	1 158	15 062
Braunschweig	1 203	1 192	1 327	1 207	1 232	1 125	1 159	1 191	1 195	1 171	1 106	1 173	14 281
Sachsen-Meiningen	765	694	777	772	774	751	758	763	739	707	676	707	8 883
Sachsen-Altenburg	638	581	642	589	632	647	623	666	635	609	568	626	7 456
Sachsen-Coburg-Gotha	632	640	635	675	584	618	674	691	602	613	576	629	7 569
Anhalt	884	822	861	829	833	825	829	806	807	785	789	830	9 900
Schwarzburg-Sondershausen	246	228	229	221	233	210	229	228	248	206	196	212	2 686
Schwarzburg-Rudolstadt	270	280	252	258	277	255	261	228	281	220	238	264	3 084
Waldeck	130	132	139	174	130	118	126	142	133	118	123	118	1 583
Reuß älterer Linie	195	183	169	187	191	209	172	176	192	204	155	167	2 200
Reuß jüngerer Linie	400	391	370	396	402	401	391	405	412	389	344	379	4 680
Schaumburg-Lippe	117	96	111	112	126	120	100	101	120	118	101	89	1 311
Lippe	326	264	313	278	308	333	354	459	616	605	472	426	4 754
Lübeck	302	235	270	274	279	240	277	239	260	244	280	251	3 151
Bremen	648	647	656	666	633	649	659	694	646	619	611	649	7 777
Hamburg	1 989	1 817	1 932	1 935	1 987	1 923	1 995	1 951	1 882	1 899	1 894	1 911	23 115
Elsaß-Lothringen	4 749	4 522	4 843	4 566	4 552	4 379	4 725	4 486	4 372	4 180	4 088	4 313	53 775
Deutsches Reich	**177 606**	**166 318**	**180 734**	**172 552**	**172 484**	**168 787**	**172 254**	**171 091**	**170 912**	**167 076**	**160 900**	**167 739**	**2 048 453**

Tabelle VII. B. Die männlichen und weiblichen Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1905
Provinz Ostpreußen	M.	3 115	2 753	2 973	2 984	2 994	2 876	2 943	2 914	2 992	2 940	2 779	2 869	35 132
	W.	3 002	2 585	2 906	2 880	2 898	2 714	2 707	2 719	2 828	2 785	2 784	2 865	33 673
„ Westpreußen	M.	2 963	2 680	2 882	2 742	2 753	2 666	2 755	2 865	2 934	2 911	2 914	2 844	33 909
	W.	2 738	2 482	2 747	2 663	2 558	2 566	2 590	2 751	2 684	2 781	2 619	2 638	31 817
Stadt Berlin	M.	2 361	2 148	2 306	2 160	2 218	2 190	2 309	2 123	2 152	2 142	2 102	2 255	26 466
	W.	2 202	2 067	2 123	2 009	2 006	2 107	2 140	2 079	1 992	2 022	1 980	2 075	24 802
Provinz Brandenburg	M.	4 554	4 185	4 619	4 277	4 397	4 304	4 443	4 387	4 250	4 151	4 130	4 382	52 079
	W.	4 329	4 056	4 168	3 938	4 059	3 903	4 016	4 075	4 166	3 914	3 826	4 108	48 558
„ Pommern	M.	2 498	2 328	2 440	2 401	2 459	2 407	2 375	2 425	2 470	2 344	2 280	2 480	28 907
	W.	2 417	2 141	2 333	2 175	2 305	2 225	2 352	2 349	2 368	2 182	2 104	2 256	27 207
„ Posen	M.	3 698	3 312	3 404	3 301	3 241	3 209	3 294	3 472	3 604	3 591	3 537	3 377	41 040
	W.	3 497	3 080	3 342	3 165	3 165	3 023	3 045	3 169	3 401	3 381	3 293	3 151	38 712
„ Schlesien	M.	8 140	7 449	8 321	7 645	7 988	7 863	7 870	8 008	8 276	7 932	7 525	7 806	94 823
	W.	7 701	7 157	7 625	7 171	7 286	7 362	7 487	7 601	7 585	7 427	7 167	7 302	88 871
„ Sachsen	M.	4 364	4 023	4 273	3 980	4 153	3 979	4 120	4 272	4 274	4 017	3 980	4 258	49 693
	W.	4 148	3 727	4 029	3 850	3 852	3 971	3 905	3 956	3 968	3 845	3 788	3 874	46 913
„ Schleswig-Holstein	M.	1 940	1 863	2 149	2 109	2 012	1 957	2 062	2 066	2 055	1 984	1 814	1 904	23 915
	W.	1 751	1 801	1 936	1 992	1 996	1 887	1 916	1 882	1 919	1 834	1 682	1 745	22 341
„ Hannover	M.	3 783	3 648	3 983	3 842	3 795	3 384	3 561	3 688	3 601	3 415	3 288	3 611	43 599
	W.	3 540	3 438	3 808	3 551	3 462	3 391	3 325	3 388	3 490	3 340	3 252	3 325	41 310
„ Westfalen	M.	6 506	6 301	6 963	6 534	6 154	6 032	6 036	6 226	6 329	6 147	5 856	6 116	75 200
	W.	6 088	5 901	6 401	6 226	5 839	5 604	5 804	5 715	5 836	5 874	5 606	5 695	70 589
„ Hessen-Nassau	M.	2 774	2 571	2 947	2 800	2 767	2 751	2 700	2 658	2 741	2 701	2 590	2 619	32 619
	W.	2 634	2 561	2 692	2 560	2 600	2 503	2 567	2 508	2 633	2 522	2 475	2 535	30 790
„ Rheinland	M.	10 535	10 204	11 020	10 360	10 013	9 805	9 994	10 029	9 690	9 749	9 483	10 264	121 146
	W.	9 733	9 384	10 448	9 682	9 655	9 207	9 392	9 356	9 269	9 193	9 012	9 434	113 765
Hohenzollern	M.	117	96	103	101	99	111	98	75	87	95	81	83	1 146
	W.	101	91	99	97	111	91	84	87	97	92	69	85	1 104
Königreich Preußen	M.	57 348	53 561	58 383	55 236	55 043	53 534	54 560	55 208	55 455	54 119	52 359	54 868	659 674
	W.	53 881	50 471	54 657	51 959	51 792	50 554	51 330	51 635	52 236	51 192	49 657	51 088	620 452
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	3 187	2 943	3 402	3 173	3 237	3 149	3 439	3 199	3 070	3 010	2 941	3 121	37 871
	W.	2 965	2 828	3 213	3 071	3 025	2 853	3 066	3 034	2 877	2 837	2 749	2 896	35 414
Übriges Bayern r. d. Rh.	M.	5 685	5 187	5 783	5 586	5 564	5 603	5 827	5 263	5 327	5 042	4 781	5 247	64 895
	W.	5 289	5 013	5 598	5 156	5 235	5 192	5 252	5 047	5 039	4 838	4 595	4 854	61 108
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	M.	1 494	1 416	1 547	1 422	1 328	1 408	1 453	1 424	1 353	1 347	1 308	1 373	16 873
	W.	1 450	1 337	1 393	1 359	1 363	1 308	1 342	1 297	1 271	1 314	1 213	1 253	15 900
Königreich Bayern	M.	10 366	9 546	10 732	10 181	10 129	10 160	10 719	9 886	9 750	9 399	9 030	9 741	119 639
	W.	9 704	9 178	10 204	9 586	9 623	9 353	9 660	9 378	9 187	8 989	8 557	9 003	112 422
Sachsen	M.	6 526	6 134	6 434	6 399	6 762	6 572	6 510	6 437	6 411	6 139	5 862	6 226	76 412
	W.	6 307	5 685	6 266	6 087	6 179	6 232	6 325	6 085	5 741	5 779	5 573	5 889	72 148
Württemberg	M.	3 457	3 274	3 609	3 491	3 404	3 452	3 569	3 293	3 245	3 249	3 037	3 073	40 153
	W.	3 235	3 153	3 371	3 347	3 287	3 237	3 261	3 196	3 125	3 078	2 852	2 830	37 972
Baden	M.	3 036	(a) 2 859	(a) 3 085	3 011	2 861	2 902	2 910	(a) 2 881	2 742	(a) 2 836	2 748	2 837	(b) 34 708
	W.	2 807	2 736	3 018	2 806	2 850	2 777	2 830	2 694	2 688	2 667	2 560	2 632	33 065
Hessen	M.	1 809	1 690	1 717	1 603	1 722	1 686	1 647	1 649	1 713	1 539	1 483	1 562	19 820
	W.	1 638	1 491	1 665	1 644	1 530	1 523	1 574	1 574	1 511	1 495	1 367	1 496	18 508

a) Außerdem 1 Kind, b) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. B. Die männlichen und weiblichen Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Mecklenburg-Schwerin	M.	757	650	711	729	758	769	783	806	734	706	751	703	8 857
	W.	693	668	715	745	759	749	717	747	738	708	610	663	8 512
Sachsen-Weimar	M.	480	480	531	491	545	522	551	498	504	494	502	492	6 090
	W.	535	481	526	485	471	489	490	496	482	456	415	496	5 822
Mecklenburg-Strelitz	M.	123	122	132	144	144	100	155	124	127	143	104	122	1 540
	W.	131	111	113	133	115	107	107	109	116	118	112	116	1 388
Herzogtum Oldenburg	M.	539	569	585	584	574	510	515	466	520	562	476	468	6 368
	W.	485	496	520	515	508	516	470	465	494	500	438	454	5 861
Fürstentum Lübeck	M.	61	59	44	59	69	55	52	48	68	50	36	46	647
	W.	59	62	43	49	66	50	48	54	54	36	34	49	604
" Birkenfeld	M.	76	56	76	69	63	59	74	82	62	59	72	77	825
	W.	59	61	70	60	57	76	65	53	69	75	48	64	757
Großherzogtum Oldenburg	M.	676	684	705	712	706	624	641	596	650	671	584	591	7 840
	W.	603	619	633	624	631	642	583	572	617	611	520	567	7 222
Braunschweig	M.	605	591	689	627	646	594	594	613	584	582	589	598	7 312
	W.	598	601	638	580	586	531	565	578	611	589	517	575	6 969
Sachsen-Meiningen	M.	397	368	403	430	399	397	378	367	384	379	364	354	4 620
	W.	368	326	374	342	375	354	380	396	355	328	312	353	4 263
Sachsen-Altenburg	M.	349	309	333	293	330	342	340	330	332	325	294	310	3 887
	W.	289	272	309	296	302	305	283	336	303	284	274	316	3 569
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	347	336	313	342	300	314	366	364	304	321	278	329	3 914
	W.	285	304	322	333	284	304	308	327	298	292	298	300	3 655
Anhalt	M.	458	448	444	423	435	447	413	415	414	401	420	414	5 132
	W.	426	374	417	406	398	378	416	391	393	384	369	416	4 768
Schwarzburg-Sondersh.	M.	125	116	115	122	122	107	113	110	125	98	94	110	1 357
	W.	121	112	114	99	111	103	116	118	123	108	102	102	1 329
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	122	137	122	137	143	133	139	110	134	122	122	123	1 544
	W.	148	143	130	121	134	122	122	118	147	98	116	141	1 540
Waldeck	M.	69	69	68	93	75	64	76	77	75	65	62	60	853
	W.	61	63	71	81	55	54	50	65	58	53	61	58	730
Reuß älterer Linie	M.	107	93	95	90	87	109	90	93	101	103	80	86	1 134
	W.	88	90	74	97	104	100	82	83	91	101	75	81	1 066
Reuß jüngerer Linie	M.	211	201	195	215	217	208	196	212	204	196	177	202	2 434
	W.	189	190	175	181	185	193	195	193	208	193	167	177	2 246
Schaumburg-Lippe	M.	57	56	50	61	65	66	53	51	59	68	57	38	681
	W.	60	40	61	51	61	54	47	50	61	50	44	51	630
Lippe	M.	157	142	156	143	178	160	183	258	350	281	227	242	2 477
	W.	169	122	157	135	130	173	171	201	266	324	245	184	2 277
Lübeck	M.	147	118	133	125	138	122	135	117	141	128	143	131	1 578
	W.	155	117	137	149	141	118	142	122	119	116	137	120	1 573
Bremen	M.	355	309	334	371	325	323	330	370	349	336	319	342	4 063
	W.	293	338	322	295	308	326	329	324	297	283	292	307	3 714
Hamburg	M.	1 023	922	971	973	1 007	1 001	1 056	1 025	942	978	1 003	1 002	11 903
	W.	966	895	961	962	980	922	939	926	940	921	891	909	11 212
Elsaß-Lothringen	M.	2 441	2 355	2 527	2 313	2 357	2 247	2 394	2 357	2 260	2 128	2 097	2 298	27 774
	W.	2 308	2 167	2 316	2 253	2 195	2 132	2 331	2 129	2 112	2 052	1 991	2 015	26 001
Deutsches Reich	M.	**91 548**	(a **85 570**	(a **92 987**	**88 755**	**88 898**	**86 955**	**88 901**	(a **88 247**	**88 089**	(a **85 806**	**82 786**	**86 854**	(b **1 055 896**
	W.	**86 058**	**80 747**	**87 746**	**83 797**	**83 586**	**81 832**	**83 353**	**82 848**	**82 823**	**81 269**	**78 114**	**80 885**	**998 053**

a) Außerdem 1 Kind, b) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. C. Die Lebendgeborenen überhaupt nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	5 878	5 173	5 672	5 669	5 709	5 416	5 504	5 480	5 646	5 555	5 388	5 558	66 648
„ Westpreußen	5 508	4 983	5 440	5 232	5 170	5 081	5 206	5 464	5 473	5 538	5 374	5 323	63 792
Stadt Berlin	4 395	4 075	4 271	4 001	4 063	4 145	4 312	4 088	3 969	4 005	3 941	4 161	49 426
Provinz Brandenburg	8 575	7 959	8 487	7 922	8 176	7 961	8 216	8 206	8 155	7 809	7 690	8 179	97 335
„ Pommern	4 744	4 318	4 620	4 425	4 619	4 483	4 605	4 651	4 709	4 398	4 257	4 589	54 418
„ Posen	6 958	6 188	6 543	6 288	6 234	6 062	6 174	6 464	6 804	6 771	6 654	6 319	77 459
„ Schlesien	15 318	14 108	15 371	14 331	14 770	14 753	14 905	15 193	15 337	14 877	14 225	14 564	177 752
„ Sachsen	8 229	7 485	8 021	7 563	7 762	7 722	7 782	7 982	8 031	7 614	7 526	7 867	93 584
„ Schleswig-Holstein	3 569	3 561	3 952	3 981	3 884	3 739	3 872	3 850	3 860	3 699	3 379	3 526	44 872
„ Hannover	7 077	6 857	7 546	7 155	7 028	6 553	6 713	6 862	6 887	6 552	6 328	6 684	82 242
„ Westfalen	12 245	11 858	13 016	12 408	11 687	11 355	11 553	11 645	11 868	11 723	11 137	11 464	141 959
„ Hessen-Nassau	5 232	4 956	5 459	5 189	5 201	5 100	5 107	5 017	5 214	5 074	4 892	4 972	61 413
„ Rheinland	19 712	19 009	20 909	19 512	19 105	18 543	18 929	18 920	18 473	18 417	17 979	19 134	228 642
Hohenzollern	213	185	196	192	208	200	181	158	182	183	147	163	2 208
Königreich **Preußen**	107 653	100 715	109 503	103 868	103 616	101 113	103 059	103 980	104 608	102 215	98 917	102 503	1 241 750
Die 3 Reg.-Bez. Franken	5 940	5 606	6 397	6 051	6 086	5 864	6 342	6 049	5 796	5 685	5 524	5 833	71 173
Übriges Bayern r. d. Rh.	10 662	9 932	11 020	10 437	10 519	10 506	10 825	10 039	10 132	9 603	9 140	9 803	122 618
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 833	2 664	2 853	2 706	2 619	2 637	2 718	2 654	2 536	2 593	2 436	2 544	31 793
Königreich **Bayern**	19 435	18 202	20 270	19 194	19 224	19 007	19 885	18 742	18 464	17 881	17 100	18 180	225 584
Sachsen	12 325	11 417	12 217	12 051	12 501	12 402	12 418	12 147	11 777	11 523	11 040	11 691	143 509
Württemberg	6 496	6 248	6 757	6 614	6 489	6 507	6 647	6 293	6 202	6 165	5 726	5 720	75 864
Baden	5 688	5 452	5 931	5 648	5 574	5 539	5 606	5 435	5 291	5 358	5 188	5 296	66 006
Hessen	3 337	3 076	3 281	3 141	3 127	3 120	3 128	3 144	3 125	2 937	2 768	2 973	37 157
Mecklenburg-Schwerin	1 405	1 276	1 371	1 425	1 467	1 480	1 446	1 500	1 427	1 376	1 316	1 320	16 809
Sachsen-Weimar	969	910	1 021	949	983	984	1 014	974	953	920	887	959	11 523
Mecklenburg-Strelitz	243	226	235	265	247	201	250	227	237	253	210	230	2 824
Herzogtum Oldenburg	992	1 030	1 073	1 066	1 054	1 003	949	909	991	1 027	882	885	11 861
Fürstentum Lübeck	117	119	87	104	129	102	96	100	116	85	68	89	1 212
„ Birkenfeld	134	113	143	129	114	132	130	126	126	131	112	138	1 528
Großherzogtum **Oldenburg**	1 243	1 262	1 303	1 299	1 297	1 237	1 175	1 135	1 233	1 243	1 062	1 112	14 601
Braunschweig	1 157	1 158	1 288	1 172	1 192	1 087	1 131	1 162	1 163	1 142	1 072	1 132	13 856
Sachsen-Meiningen	733	685	737	753	746	742	738	741	720	686	658	686	8 625
Sachsen-Altenburg	604	556	615	563	610	620	596	641	613	588	549	610	7 165
Sachsen-Coburg-Gotha	616	613	601	656	564	602	648	676	584	591	553	615	7 319
Anhalt	854	792	830	807	812	798	805	786	784	766	762	804	9 600
Schwarzburg-Sondershausen	240	223	222	215	229	206	221	223	245	203	191	202	2 620
Schwarzburg-Rudolstadt	265	270	242	248	268	245	256	223	271	211	230	252	2 981
Waldeck	127	129	138	164	124	114	122	137	131	117	118	113	1 534
Reuß älterer Linie	184	176	160	183	185	204	168	172	187	199	150	165	2 133
Reuß jüngerer Linie	386	382	359	386	390	386	375	397	405	382	333	353	4 534
Schaumburg-Lippe	116	94	107	112	124	116	96	99	113	112	98	83	1 270
Lippe	312	258	302	270	299	325	345	444	603	587	458	409	4 612
Lübeck	295	223	262	262	274	229	269	233	256	238	272	241	3 054
Bremen	622	624	643	644	618	630	640	671	630	597	592	630	7 541
Hamburg	1 936	1 747	1 859	1 853	1 930	1 866	1 923	1 889	1 828	1 845	1 842	1 846	22 364
Elsaß-Lothringen	4 632	4 403	4 717	4 428	4 410	4 244	4 600	4 369	4 281	4 069	3 973	4 192	52 318
Deutsches Reich	**171 873**	**161 117**	**174 971**	**167 170**	**167 300**	**164 004**	**167 561**	**166 440**	**166 131**	**162 204**	**156 065**	**162 317**	**1 987 153**

Tabelle VII. D. Die männlichen und weiblichen Lebendgeborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1905
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	M.	2 981	2 661	2 851	2 874	2 901	2 784	2 849	2 823	2 898	2 835	2 666	2 776	33 899
	W.	2 897	2 512	2 821	2 795	2 808	2 632	2 655	2 657	2 748	2 720	2 722	2 782	32 749
„ Westpreußen	M.	2 844	2 573	2 772	2 650	2 671	2 575	2 676	2 780	2 858	2 818	2 825	2 754	32 796
	W.	2 664	2 410	2 668	2 582	2 499	2 506	2 530	2 684	2 615	2 720	2 549	2 569	30 996
Stadt Berlin	M.	2 278	2 065	2 226	2 079	2 126	2 107	2 238	2 064	2 054	2 055	2 024	2 162	25 478
	W.	2 117	2 010	2 045	1 922	1 937	2 038	2 074	2 024	1 915	1 950	1 917	1 999	23 948
Provinz Brandenburg	M.	4 381	4 029	4 463	4 105	4 228	4 160	4 304	4 257	4 107	4 004	3 966	4 201	50 205
	W.	4 194	3 930	4 024	3 817	3 948	3 801	3 912	3 949	4 048	3 805	3 724	3 978	47 130
„ Pommern	M.	2 400	2 244	2 351	2 309	2 378	2 320	2 317	2 356	2 394	2 268	2 207	2 395	27 939
	W.	2 344	2 074	2 269	2 116	2 241	2 163	2 288	2 295	2 315	2 130	2 050	2 194	26 479
„ Posen	M.	3 545	3 196	3 289	3 193	3 140	3 105	3 208	3 369	3 496	3 473	3 443	3 256	39 713
	W.	3 413	2 992	3 254	3 095	3 094	2 957	2 966	3 095	3 308	3 298	3 211	3 063	37 746
„ Schlesien	M.	7 848	7 172	8 003	7 382	7 703	7 587	7 618	7 762	7 972	7 661	7 273	7 501	91 482
	W.	7 470	6 936	7 368	6 949	7 067	7 166	7 287	7 431	7 365	7 216	6 952	7 063	86 270
„ Sachsen	M.	4 206	3 878	4 127	3 829	4 000	3 850	3 981	4 127	4 164	3 880	3 839	4 106	47 987
	W.	4 023	3 607	3 894	3 734	3 762	3 872	3 801	3 855	3 867	3 734	3 687	3 761	45 597
„ Schleswig-Holstein	M.	1 866	1 807	2 071	2 039	1 938	1 889	2 004	1 998	1 992	1 914	1 755	1 825	23 098
	W.	1 703	1 754	1 881	1 942	1 946	1 850	1 868	1 852	1 868	1 785	1 624	1 701	21 774
„ Hannover	M.	3 654	3 518	3 845	3 701	3 674	3 254	3 458	3 572	3 510	3 294	3 176	3 466	42 122
	W.	3 423	3 339	3 701	3 454	3 354	3 299	3 255	3 290	3 377	3 258	3 152	3 218	40 120
„ Westfalen	M.	6 302	6 111	6 760	6 343	5 992	5 879	5 897	6 054	6 177	5 979	5 687	5 924	73 105
	W.	5 943	5 747	6 256	6 065	5 695	5 476	5 656	5 591	5 691	5 744	5 450	5 540	68 854
„ Hessen-Nassau	M.	2 673	2 469	2 842	2 700	2 675	2 675	2 621	2 571	2 652	2 624	2 503	2 515	31 520
	W.	2 559	2 487	2 617	2 489	2 526	2 425	2 486	2 446	2 562	2 450	2 389	2 457	29 893
„ Rheinland	M.	10 224	9 856	10 710	10 071	9 701	9 541	9 745	9 785	9 425	9 452	9 194	9 940	117 644
	W.	9 488	9 153	10 199	9 441	9 404	9 002	9 184	9 135	9 048	8 965	8 785	9 194	110 998
Hohenzollern	M.	113	95	100	96	97	109	98	73	86	93	79	79	1 118
	W.	100	90	96	96	111	91	83	85	96	90	68	84	1 090
Königreich Preußen	M.	55 315	51 674	56 410	53 371	53 224	51 835	53 014	53 591	53 785	52 350	50 637	52 900	638 106
	W.	52 338	49 041	53 093	50 497	50 392	49 278	50 045	50 389	50 823	49 865	48 280	49 603	603 644
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	3 060	2 843	3 276	3 070	3 133	3 071	3 340	3 097	2 990	2 918	2 848	3 006	36 652
	W.	2 880	2 763	3 121	2 981	2 953	2 793	3 002	2 952	2 806	2 767	2 676	2 827	34 521
Übriges Bayern r. d. Rh.	M.	5 496	5 051	5 567	5 418	5 415	5 438	5 661	5 100	5 198	4 890	4 647	5 076	62 957
	W.	5 166	4 881	5 453	5 019	5 104	5 068	5 164	4 939	4 934	4 713	4 493	4 727	59 661
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	M.	1 428	1 375	1 497	1 378	1 290	1 368	1 411	1 384	1 295	1 319	1 261	1 330	16 336
	W.	1 405	1 289	1 356	1 328	1 329	1 269	1 307	1 270	1 241	1 274	1 175	1 214	15 457
Königreich Bayern	M.	9 984	9 269	10 340	9 866	9 838	9 877	10 412	9 581	9 483	9 127	8 756	9 412	115 945
	W.	9 451	8 933	9 930	9 328	9 386	9 130	9 473	9 161	8 981	8 754	8 344	8 768	109 639
Sachsen	M.	6 241	5 928	6 165	6 135	6 503	6 347	6 287	6 217	6 193	5 921	5 653	6 003	73 593
	W.	6 084	5 489	6 052	5 916	5 998	6 055	6 131	5 930	5 584	5 602	5 387	5 688	69 916
Württemberg	M.	3 339	3 168	3 477	3 366	3 302	3 350	3 462	3 168	3 153	3 158	2 944	2 957	38 844
	W.	3 157	3 080	3 280	3 248	3 187	3 157	3 185	3 125	3 049	3 007	2 782	2 763	37 020
Baden	M.	2 939	a) 2 773	2 990	2 910	2 795	2 831	2 833	2 806	2 666	2 748	2 673	2 732	a) 33 696
	W.	2 749	a) 2 678	2 941	2 738	2 779	2 708	2 773	2 629	2 625	2 610	2 515	2 564	a) 32 309
Hessen	M.	1 744	1 623	1 669	1 541	1 656	1 635	1 590	1 602	1 659	1 478	1 438	1 528	19 163
	W.	1 593	1 453	1 612	1 600	1 471	1 485	1 538	1 542	1 466	1 459	1 330	1 445	17 994

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. D. Die männlichen und weiblichen Lebendgeborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1905
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Mecklenburg-Schwerin	M.	738	626	680	700	728	749	751	778	708	685	726	682	8 551
	W.	667	650	691	725	739	731	695	722	719	691	590	638	8 258
Sachsen-Weimar	M.	458	458	508	478	521	505	535	488	488	475	486	478	5 878
	W.	511	452	513	471	462	479	479	486	465	445	401	481	5 645
Mecklenburg-Strelitz	M.	117	118	125	136	137	96	147	121	125	140	104	118	1 484
	W.	126	108	110	129	110	105	103	106	112	113	106	112	1 340
Herzogtum Oldenburg	M.	520	549	566	562	554	493	494	451	507	543	452	450	6 141
	W.	472	481	507	504	500	510	455	458	484	484	430	435	5 720
Fürstentum Lübeck	M.	59	59	44	56	67	53	50	46	66	50	34	43	627
	W.	58	60	43	48	62	49	46	54	50	35	34	46	585
" Birkenfeld	M.	75	54	74	69	60	58	68	80	60	59	65	76	798
	W.	59	59	69	60	54	74	62	46	66	72	47	62	730
Großherzogtum **Oldenburg**	M.	654	662	684	687	681	604	612	577	633	652	551	569	7 566
	W.	589	600	619	612	616	633	563	558	600	591	511	543	7 035
Braunschweig	M.	580	574	661	605	623	577	578	599	569	569	573	576	7 084
	W.	577	584	627	567	569	510	553	563	594	573	499	556	6 772
Sachsen-Meiningen	M.	380	363	384	420	385	393	369	356	374	367	352	338	4 481
	W.	353	322	353	333	361	349	369	385	346	319	306	348	4 144
Sachsen-Altenburg	M.	329	293	317	280	317	326	326	317	320	312	284	303	3 724
	W.	275	263	298	283	293	294	270	324	293	276	265	307	3 441
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	340	315	297	333	288	304	351	351	294	308	263	318	3 762
	W.	276	298	304	323	276	298	297	325	290	283	290	297	3 557
Anhalt	M.	435	435	430	414	420	429	398	401	402	390	407	401	4 962
	W.	419	357	400	393	392	369	407	385	382	376	355	403	4 638
Schwarzburg-Sondersh.	M.	121	114	111	118	121	106	111	107	124	98	91	107	1 329
	W.	119	109	111	97	108	100	110	116	121	105	100	95	1 291
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	119	132	117	132	137	125	134	108	129	118	116	117	1 484
	W.	146	138	125	116	131	120	122	115	142	93	114	135	1 497
Waldeck	M.	69	67	67	85	71	63	72	74	75	65	61	58	827
	W.	58	62	71	79	53	51	50	63	56	52	57	55	707
Reuß älterer Linie	M.	98	90	87	88	83	107	87	91	99	100	79	84	1 093
	W.	86	86	73	95	102	97	81	81	88	99	71	81	1 040
Reuß jüngerer Linie	M.	205	197	187	210	208	200	183	207	198	194	170	189	2 348
	W.	181	185	172	176	182	186	192	190	207	188	163	164	2 186
Schaumburg-Lippe	M.	56	55	49	61	64	64	50	50	56	64	55	35	659
	W.	60	39	58	51	60	52	46	49	57	48	43	48	611
Lippe	M.	150	138	150	138	171	155	177	252	343	274	223	232	2 403
	W.	162	120	152	132	128	170	168	192	260	313	235	177	2 209
Lübeck	M.	144	111	128	117	136	116	131	114	138	125	138	126	1 524
	W.	151	112	134	145	138	113	138	119	118	113	134	115	1 530
Bremen	M.	342	296	330	358	317	316	319	362	338	325	311	327	3 941
	W.	280	328	313	286	301	314	321	309	292	272	281	303	3 600
Hamburg	M.	1 000	888	934	928	975	966	1 012	991	915	954	971	958	11 492
	W.	936	859	925	925	955	900	911	898	913	891	871	888	10 872
Elsaß-Lothringen	M.	2 369	2 284	2 457	2 235	2 282	2 170	2 317	2 281	2 214	2 062	2 032	2 230	26 933
	W.	2 263	2 119	2 260	2 193	2 128	2 074	2 283	2 088	2 067	2 007	1 941	1 962	25 385
Deutsches Reich	M.	**88 266**	(a **82651**	**89 754**	**85 712**	**85 983**	**84 246**	**86 258**	**85 590**	**85 481**	**83 059**	**80 094**	**83 778**	(a **1020872**
	W.	**83 607**	**78465**	**85 217**	**81 458**	**81 317**	**79 758**	**81 303**	**80 850**	**80 650**	**79 145**	**75 971**	**78 539**	**966280**

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. E. Die Totgeborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Totgeborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	239	165	207	195	183	174	146	153	174	170	175	176	2 157
„ Westpreußen	193	179	189	173	141	151	139	152	145	154	159	159	1 934
Stadt Berlin	168	140	158	168	161	152	137	114	175	159	141	169	1 842
Provinz Brandenburg	308	282	300	293	280	246	243	256	261	256	266	311	3 302
„ Pommern	171	151	153	151	145	149	122	123	129	128	127	147	1 696
„ Posen	237	204	203	178	172	170	165	177	201	201	176	209	2 293
„ Schlesien	523	498	575	485	504	472	452	416	524	482	467	544	5 942
„ Sachsen	283	265	281	267	243	228	243	246	211	248	242	265	3 022
„ Schleswig-Holstein	122	103	133	120	124	105	106	98	114	119	117	123	1 384
„ Hannover	246	229	245	238	229	222	173	214	204	203	212	252	2 667
„ Westfalen	349	344	348	352	306	281	287	296	297	298	325	347	3 830
„ Hessen-Nassau	176	176	180	171	166	154	160	149	160	149	173	182	1 996
„ Rheinland	556	579	559	530	563	469	457	465	486	525	516	564	6 269
Hohenzollern	5	2	6	6	2	2	1	4	2	4	3	5	42
Königreich Preußen	3 576	3 317	3 537	3 327	3 219	2 975	2 831	2 863	3 083	3 096	3 099	3 453	38 376
Die 3 Reg.-Bez. Franken	212	165	218	193	176	138	163	184	151	162	166	184	2 112
Übriges Bayern r. d. Rh.	312	268	361	305	280	289	254	271	234	277	236	298	3 385
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	111	89	87	75	72	79	77	67	88	68	85	82	980
Königreich Bayern	635	522	666	573	528	506	494	522	473	507	487	564	6 477
Sachsen	508	402	483	435	440	402	417	375	375	395	395	424	5 051
Württemberg	196	179	223	224	202	182	183	196	168	162	163	183	2 261
Baden	155	144	173	169	137	140	134	141	139	146	120	173	1 771
Hessen	110	105	101	106	125	89	93	79	99	97	82	85	1 171
Mecklenburg-Schwerin	45	42	55	49	50	38	54	53	45	38	45	46	560
Sachsen-Weimar	46	51	36	27	33	27	27	20	33	30	30	29	389
Mecklenburg-Strelitz	11	7	10	12	12	6	12	6	6	8	6	8	104
Herzogtum Oldenburg	32	35	32	33	28	23	36	22	23	35	32	37	368
Fürstentum Lübeck	3	2	—	4	6	3	4	2	6	1	2	6	39
„ Birkenfeld	1	4	3	—	6	3	9	9	5	3	8	3	54
Großherzogtum **Oldenburg**	36	41	35	37	40	29	49	33	34	39	42	46	461
Braunschweig	46	34	39	35	40	38	28	29	32	29	34	41	425
Sachsen-Meiningen	32	9	40	19	28	9	20	22	19	21	18	21	258
Sachsen-Altenburg	34	25	27	26	22	27	27	25	22	21	19	16	291
Sachsen-Coburg-Gotha	16	27	34	19	20	16	26	15	18	22	23	14	250
Anhalt	30	30	31	22	21	27	24	20	23	19	27	26	300
Schwarzburg-Sondershausen	6	5	7	6	4	4	8	5	3	3	5	10	66
Schwarzburg-Rudolstadt	5	10	10	10	9	10	5	5	10	9	8	12	103
Waldeck	3	3	1	10	6	4	4	5	2	1	5	5	49
Reuß älterer Linie	11	7	9	4	6	5	4	4	5	5	5	2	67
Reuß jüngerer Linie	14	9	11	10	12	15	16	8	7	7	11	26	146
Schaumburg-Lippe	1	2	4	—	2	4	4	2	7	6	3	6	41
Lippe	14	6	11	8	9	8	9	15	13	18	14	17	142
Lübeck	7	12	8	12	5	11	8	6	4	6	8	10	97
Bremen	26	23	13	22	15	19	19	23	16	22	19	19	236
Hamburg	53	70	73	82	57	57	72	62	54	54	52	65	751
Elsaß-Lothringen	117	119	126	138	142	135	125	117	91	111	115	121	1 457
Deutsches Reich	**5 733**	**5 201**	**5 763**	**5 382**	**5 184**	**4 783**	**4 693**	**4 651**	**4 781**	**4 872**	**4 835**	**5 422**	**61 300**

Gesamtzahl der Totgeborenen nach dem Geschlecht getrennt:

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1905
Totgeborene Knaben	3 282	2 919	3 233 (a	3 043	2 915	2 709	2 643	2 657 (a	2 608	2 747 (a	2 692	3 076	34 524 (b
Totgeborene Mädchen	2 451	2 282	2 529	2 339	2 269	2 074	2 050	1 993	2 173	2 124	2 143	2 346	26 773

a) Außerdem 1 Kind, b) 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. F. Die ehelich Geborenen überhaupt nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	5 508	4 761	5 277	5 247	5 308	4 997	5 196	5 248	5 371	5 283	5 119	5 216	62 531
„ Westpreußen	5 322	4 786	5 236	4 993	4 883	4 847	5 014	5 347	5 286	5 400	5 186	5 133	61 433
Stadt Berlin	3 796	3 523	3 641	3 409	3 505	3 587	3 764	3 539	3 505	3 480	3 360	3 572	42 681
Provinz Brandenburg	7 903	7 335	7 901	7 402	7 583	7 377	7 709	7 724	7 560	7 330	7 200	7 572	90 596
„ Pommern	4 435	4 001	4 322	4 088	4 242	4 151	4 311	4 375	4 348	4 100	3 969	4 231	50 573
„ Posen	6 814	6 001	6 319	6 077	6 033	5 842	6 016	6 345	6 710	6 670	6 535	6 218	75 580
„ Schlesien	14 402	13 183	14 453	13 434	13 840	13 802	14 135	14 403	14 583	14 148	13 370	13 709	167 462
„ Sachsen	7 541	6 851	7 363	6 972	7 149	7 155	7 250	7 457	7 415	7 156	6 990	7 205	86 504
„ Schleswig-Holstein	3 333	3 335	3 748	3 738	3 649	3 487	3 632	3 612	3 614	3 499	3 171	3 291	42 109
„ Hannover	6 813	6 561	7 263	6 876	6 764	6 305	6 448	6 646	6 619	6 336	6 089	6 454	79 174
„ Westfalen	12 252	11 869	12 999	12 402	11 640	11 254	11 549	11 684	11 844	11 703	11 144	11 508	141 848
„ Hessen-Nassau	5 071	4 804	5 275	4 983	5 008	4 916	4 925	4 845	5 042	4 946	4 753	4 849	59 417
„ Rheinland	19 470	18 831	20 604	19 216	18 823	18 226	18 690	18 700	18 250	18 275	17 789	18 988	225 862
Hohenzollern	201	174	196	190	198	189	165	155	172	179	142	160	2 121
Königreich Preußen	102 861	96 015	104 597	99 027	98 625	96 135	98 804	100 080	100 319	98 505	94 817	98 106	1 187 891
Die 3 Reg.-Bez. Franken	5 405	5 068	5 816	5 543	5 578	5 300	5 822	5 557	5 297	5 211	5 056	5 325	64 978
Übriges Bayern r. d. Rh.	9 197	8 537	9 547	9 144	9 244	9 193	9 489	8 881	8 797	8 459	7 962	8 555	107 005
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 771	2 568	2 751	2 617	2 553	2 552	2 655	2 589	2 479	2 528	2 397	2 483	30 943
Königreich Bayern	17 373	16 173	18 114	17 304	17 375	17 045	17 966	17 027	16 573	16 198	15 415	16 363	202 926
Sachsen	11 092	10 125	10 897	10 759	11 140	11 057	11 317	11 055	10 556	10 376	9 882	10 437	128 693
Württemberg	6 097	5 847	6 305	6 175	6 080	6 079	6 328	5 987	5 868	5 846	5 377	5 394	71 383
Baden	5 425	5 164	5 621	5 377	5 287	5 283	5 343	5 237	5 070	5 155	4 921	5 043	62 926
Hessen	3 212	2 935	3 165	3 000	3 006	2 979	3 017	3 007	2 999	2 846	2 649	2 863	35 678
Mecklenburg-Schwerin	1 271	1 154	1 257	1 278	1 334	1 321	1 342	1 418	1 296	1 265	1 200	1 180	15 316
Sachsen-Weimar	902	857	945	864	896	892	933	914	878	873	832	867	10 653
Mecklenburg-Strelitz	216	201	207	254	228	186	240	201	203	232	195	206	2 569
Herzogtum Oldenburg	982	1 025	1 047	1 047	1 026	979	931	879	974	1 016	868	874	11 648
Fürstentum Lübeck	97	107	76	91	116	86	95	86	107	77	60	85	1 083
„ Birkenfeld	129	112	142	123	114	124	133	127	125	133	114	132	1 508
Großherzogtum **Oldenburg**	1 208	1 244	1 265	1 261	1 256	1 189	1 159	1 092	1 206	1 226	1 042	1 091	14 239
Braunschweig	1 073	1 055	1 179	1 083	1 100	1 024	1 057	1 100	1 065	1 051	1 001	1 036	12 824
Sachsen-Meiningen	668	597	691	685	677	673	691	698	653	639	615	627	7 914
Sachsen-Altenburg	572	504	578	530	558	571	563	606	563	569	509	537	6 660
Sachsen-Coburg-Gotha	564	581	572	592	528	537	626	625	531	560	506	565	6 787
Anhalt	772	736	765	735	739	733	761	716	729	710	712	736	8 844
Schwarzburg-Sondershausen	226	196	204	190	202	186	211	206	235	192	178	190	2 416
Schwarzburg-Rudolstadt	238	247	224	227	251	224	228	213	253	202	224	235	2 766
Waldeck	126	125	134	163	119	109	118	139	124	117	118	110	1 502
Reuß älterer Linie	171	168	154	164	178	188	159	157	172	194	141	151	1 997
Reuß jüngerer Linie	364	346	314	347	345	356	352	360	377	339	305	340	4 145
Schaumburg-Lippe	110	92	109	110	121	114	98	99	116	117	98	84	1 268
Lippe	309	255	295	262	291	314	343	448	598	588	454	413	4 570
Lübeck	276	207	241	254	244	214	247	221	235	221	255	226	2 841
Bremen	598	589	605	624	576	589	609	649	594	581	570	598	7 182
Hamburg	1 718	1 597	1 667	1 671	1 688	1 687	1 745	1 714	1 641	1 636	1 647	1 634	20 045
Elsaß-Lothringen	4 391	4 170	4 506	4 219	4 197	4 068	4 418	4 204	4 047	3 918	3 790	3 996	49 924
Deutsches Reich	161 833	151 180	164 611	157 155	157 041	153 753	158 675	158 173	156 901	154 156	147 453	153 028	1 873 959

Tabelle VII. G. Die männlichen und weiblichen ehelich Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1905
		Zahl der männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Monat												
Provinz Ostpreußen	M.	2 838	2 472	2 676	2 669	2 701	2 559	2 719	2 733	2 756	2 716	2 541	2 609	31 989
	W.	2 670	2 289	2 601	2 578	2 607	2 438	2 477	2 515	2 615	2 567	2 578	2 607	30 542
" Westpreußen	M.	2 782	2 481	2 667	2 520	2 524	2 463	2 577	2 729	2 773	2 758	2 736	2 659	31 669
	W.	2 540	2 305	2 569	2 473	2 359	2 384	2 437	2 618	2 513	2 642	2 450	2 474	29 764
Stadt Berlin	M.	1 967	1 810	1 896	1 758	1 840	1 845	1 960	1 768	1 812	1 778	1 713	1 861	22 008
	W.	1 829	1 713	1 745	1 651	1 665	1 742	1 804	1 771	1 693	1 702	1 647	1 711	20 673
Provinz Brandenburg	M.	4 041	3 711	4 148	3 847	3 963	3 850	4 060	3 994	3 838	3 770	3 723	3 906	46 851
	W.	3 862	3 624	3 753	3 555	3 620	3 527	3 649	3 730	3 722	3 560	3 477	3 666	43 745
" Pommern	M.	2 261	2 086	2 208	2 140	2 180	2 165	2 170	2 228	2 224	2 109	2 070	2 202	26 043
	W.	2 174	1 915	2 114	1 948	2 062	1 986	2 141	2 147	2 124	1 991	1 899	2 029	24 530
" Posen	M.	3 516	3 096	3 170	3 116	3 050	2 997	3 128	3 320	3 466	3 442	3 386	3 217	38 904
	W.	3 298	2 905	3 149	2 961	2 983	2 845	2 888	3 025	3 244	3 228	3 149	3 001	36 676
" Schlesien	M.	7 391	6 709	7 512	6 919	7 258	7 115	7 234	7 399	7 610	7 307	6 855	7 080	86 389
	W.	7 011	6 474	6 941	6 515	6 582	6 687	6 901	7 004	6 973	6 841	6 515	6 629	81 073
" Sachsen	M.	3 855	3 571	3 763	3 525	3 701	3 600	3 728	3 868	3 835	3 663	3 568	3 771	44 448
	W.	3 686	3 280	3 600	3 447	3 448	3 555	3 522	3 589	3 580	3 493	3 422	3 434	42 056
" Schleswig-Holstein	M.	1 764	1 690	1 976	1 910	1 816	1 759	1 873	1 890	1 876	1 880	1 653	1 743	21 780
	W.	1 569	1 645	1 772	1 828	1 833	1 728	1 759	1 722	1 738	1 669	1 518	1 548	20 329
" Hannover	M.	3 509	3 374	3 707	3 570	3 543	3 141	3 341	3 474	3 358	3 190	3 059	3 353	40 619
	W.	3 304	3 187	3 556	3 306	3 221	3 164	3 107	3 172	3 261	3 146	3 030	3 101	38 555
" Westfalen	M.	6 318	6 126	6 781	6 359	5 983	5 843	5 890	6 089	6 139	5 976	5 698	5 961	73 163
	W.	5 934	5 743	6 218	6 043	5 657	5 411	5 659	5 595	5 705	5 727	5 446	5 547	68 685
" Hessen-Nassau	M.	2 598	2 416	2 777	2 621	2 594	2 574	2 520	2 492	2 563	2 553	2 423	2 468	30 599
	W.	2 473	2 388	2 498	2 362	2 414	2 342	2 405	2 353	2 479	2 393	2 330	2 381	28 818
" Rheinland	M.	10 115	9 826	10 572	9 961	9 589	9 385	9 615	9 688	9 301	9 423	9 141	9 903	116 519
	W.	9 355	9 005	10 032	9 255	9 234	8 841	9 075	9 012	8 949	8 852	8 648	9 085	109 343
Hohenzollern	M.	106	92	100	95	92	102	91	71	80	91	77	80	1 077
	W.	95	82	96	95	106	87	74	84	92	88	65	80	1 044
Königreich Preußen	M.	53 061	49 460	53 953	51 010	50 834	49 398	50 906	51 743	51 631	50 606	48 643	50 813	612 058
	W.	49 800	46 555	50 644	48 017	47 791	46 737	47 898	48 337	48 688	47 899	46 174	47 293	575 833
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	2 812	2 598	2 977	2 821	2 890	2 779	3 074	2 858	2 734	2 679	2 627	2 780	33 629
	W.	2 593	2 470	2 839	2 722	2 688	2 521	2 748	2 699	2 563	2 532	2 429	2 545	31 349
Übriges Bayern r. d. Rh.	M.	4 779	4 344	4 853	4 762	4 766	4 802	4 996	4 557	4 533	4 338	4 072	4 440	55 242
	W.	4 418	4 193	4 694	4 382	4 478	4 391	4 493	4 324	4 264	4 121	3 890	4 115	51 763
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	M.	1 411	1 323	1 437	1 346	1 261	1 318	1 377	1 368	1 284	1 273	1 248	1 299	15 945
	W.	1 360	1 245	1 314	1 271	1 292	1 234	1 278	1 221	1 195	1 255	1 149	1 184	14 998
Königreich Bayern	M.	9 002	8 265	9 267	8 929	8 917	8 899	9 447	8 783	8 551	8 290	7 947	8 519	104 816
	W.	8 371	7 908	8 847	8 375	8 458	8 146	8 519	8 244	8 022	7 908	7 468	7 844	98 110
Sachsen	M.	5 665	5 256	5 485	5 510	5 841	5 682	5 774	5 670	5 558	5 357	5 073	5 382	66 253
	W.	5 427	4 869	5 412	5 249	5 299	5 375	5 543	5 385	4 998	5 019	4 809	5 055	62 440
Württemberg	M.	3 164	2 975	3 261	3 147	3 085	3 151	3 321	3 033	2 981	2 994	2 756	2 787	36 655
	W.	2 933	2 872	3 044	3 028	2 995	2 928	3 007	2 954	2 887	2 852	2 621	2 607	34 728
Baden	M.	2 816	(a 2 631	(a 2 834	2 784	2 640	2 703	2 710	2 716	2 553	(a 2 660	2 541	2 612	(b 32 200
	W.	2 609	2 532	2 786	2 593	2 647	2 580	2 633	2 521	2 517	2 494	2 380	2 431	30 723
Hessen	M.	1 681	1 557	1 614	1 487	1 605	1 563	1 541	1 545	1 588	1 448	1 376	1 459	18 464
	W.	1 531	1 378	1 551	1 513	1 401	1 416	1 476	1 462	1 411	1 398	1 273	1 404	17 214

a) Außerdem 1 Kind, b) 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. 6. Die männlichen und weiblichen ehelich Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Mecklenburg-Schwerin	M.	666	569	636	626	663	680	707	739	648	635	670	598	7 837
	W.	605	585	621	652	671	641	635	679	648	630	530	582	7 479
Sachsen-Weimar	M.	425	426	478	436	478	457	497	453	444	456	459	438	5 447
	W.	477	431	467	428	418	435	436	461	434	417	373	429	5 206
Mecklenburg-Strelitz	M.	104	109	113	133	124	88	143	108	104	129	93	108	1 356
	W.	112	92	94	121	104	98	97	93	99	103	102	98	1 213
Herzogtum Oldenburg	M.	519	545	557	559	543	488	491	442	503	540	452	442	6 082
	W.	463	480	490	488	483	491	440	437	471	476	416	431	5 566
Fürstentum Lübeck	M.	49	54	37	49	60	43	49	37	58	44	31	44	555
	W.	48	53	39	42	56	43	46	49	49	33	29	41	528
" Birkenfeld	M.	72	55	75	67	58	55	73	74	57	59	69	72	786
	W.	57	57	67	56	56	69	60	53	68	74	45	60	722
Großherzogt. Oldenburg	M.	640	654	669	675	661	586	613	553	618	643	552	559	7 423
	W.	568	590	596	586	595	603	546	539	588	583	490	532	6 816
Braunschweig	M.	530	520	616	563	578	538	546	571	518	520	531	531	6 562
	W.	543	535	563	520	522	486	511	529	547	531	470	505	6 262
Sachsen-Meiningen	M.	353	314	357	382	349	349	344	333	337	343	325	315	4 101
	W.	315	283	334	303	328	324	347	365	316	296	290	312	3 813
Sachsen-Altenburg	M.	315	276	302	258	285	300	306	298	295	308	270	267	3 480
	W.	257	228	276	272	273	271	257	308	268	261	239	270	3 180
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	305	312	278	297	266	273	342	323	269	293	248	297	3 503
	W.	259	269	294	295	262	264	284	302	262	267	258	268	3 284
Anhalt	M.	395	398	390	375	384	400	388	369	373	354	377	361	4 564
	W.	377	338	375	360	355	333	373	347	356	356	335	375	4 280
Schwarzburg-Sondersh.	M.	112	102	101	104	104	95	105	96	115	91	86	101	1 212
	W.	114	94	103	86	98	91	106	110	120	101	92	89	1 204
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	114	118	110	120	128	117	122	102	121	114	118	111	1 395
	W.	124	129	114	107	123	107	106	111	132	88	106	124	1 371
Waldeck	M.	66	67	65	88	72	58	72	76	70	65	60	57	816
	W.	60	58	69	75	47	51	46	63	54	52	58	53	686
Reuß älterer Linie	M.	93	87	87	77	80	98	82	84	93	99	73	80	1 033
	W.	78	81	67	87	98	90	77	73	79	95	68	71	964
Reuß jüngerer Linie	M.	194	177	164	186	187	184	177	193	188	175	154	180	2 159
	W.	170	169	150	161	158	172	175	167	189	164	151	160	1 986
Schaumburg-Lippe	M.	52	54	49	59	62	63	52	51	57	67	57	38	661
	W.	58	38	60	51	59	51	46	48	59	50	41	46	607
Lippe	M.	151	140	145	136	170	151	179	252	340	276	218	237	2 395
	W.	158	115	150	126	121	163	164	196	258	312	236	176	2 175
Lübeck	M.	134	107	121	119	122	112	121	109	128	118	130	119	1 440
	W.	142	100	120	135	122	102	126	112	107	103	125	107	1 401
Bremen	M.	326	280	304	350	306	293	308	344	321	321	295	319	3 767
	W.	272	309	301	274	270	296	301	305	273	260	275	279	3 415
Hamburg	M.	889	813	837	824	866	872	920	904	826	833	869	845	10 298
	W.	829	784	830	847	822	815	825	810	815	803	778	789	9 747
Elsaß-Lothringen	M.	2 250	2 185	2 343	2 135	2 167	2 097	2 232	2 216	2 111	1 995	1 945	2 119	25 795
	W..	2 141	1 985	2 163	2 084	2 030	1 971	2 186	1 988	1 936	1 923	1 845	1 877	24 129
Deutsches Reich	M.	**83 503**	(a **77 852**	(a **84 579**	**80 810**	**80 974**	**79 207**	**81 955**	**81 664**	**80 838**	(a **79190**	**75 866**	**79 252**	(b **965 690**
	W.	**78 330**	**78 827**	**80 081**	**76 345**	**76 067**	**74 546**	**76 720**	**76 509**	**76 063**	**74965**	**71 587**	**73 776**	**908 266**

a) Außerdem 1 Kind, b) 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VII. H. Die unehelich Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der unehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	609	577	602	617	584	593	454	385	449	442	444	518	6 274
„ Westpreußen	379	376	393	412	428	385	331	269	332	292	347	349	4 293
Stadt Berlin	767	692	788	760	719	710	685	663	639	684	722	758	8 587
Provinz Brandenburg	980	906	886	813	873	830	750	738	856	735	756	918	10 041
„ Pommern	480	468	451	488	522	481	416	399	490	426	415	505	5 541
„ Posen	381	391	427	389	373	390	323	296	295	302	295	310	4 172
„ Schlesien	1 439	1 423	1 493	1 382	1 434	1 423	1 222	1 206	1 278	1 211	1 322	1 399	16 232
„ Sachsen	971	899	939	858	856	795	775	771	827	706	778	927	10 102
„ Schleswig-Holstein	358	329	337	363	359	357	346	336	360	319	325	358	4 147
„ Hannover	510	525	528	517	493	470	438	430	472	419	451	482	5 735
„ Westfalen	342	333	365	358	353	382	291	257	321	318	318	303	3 941
„ Hessen-Nassau	337	328	364	377	359	338	342	321	332	277	312	305	3 992
„ Rheinland	798	757	864	826	845	786	696	685	709	667	706	710	9 049
Hohenzollern	17	13	6	8	12	13	17	7	12	8	8	8	129
Königreich **Preußen**	8 368	8 017	8 443	8 168	8 210	7 953	7 086	6 763	7 372	6 806	7 199	7 850	92 235
Die 3 Reg.-Bez. Franken	747	703	799	701	684	702	683	676	650	636	634	692	8 307
Übriges Bayern r. d. Rh.	1 777	1 663	1 834	1 598	1 555	1 602	1 590	1 429	1 569	1 421	1 414	1 546	18 998
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	173	185	189	164	138	164	140	132	145	133	124	143	1 830
Königreich **Bayern**	2 697	2 551	2 822	2 463	2 377	2 468	2 413	2 237	2 364	2 190	2 172	2 381	29 135
Sachsen	1 741	1 694	1 803	1 727	1 801	1 747	1 518	1 467	1 596	1 542	1 553	1 678	19 867
Württemberg	595	580	675	663	611	610	502	502	502	481	512	509	6 742
Baden	418	432	483	440	424	396	397	339	360	349	387	426	4 851
Hessen	235	246	217	247	246	230	204	216	225	188	201	195	2 650
Mecklenburg-Schwerin	179	164	169	196	183	197	158	135	176	149	161	186	2 053
Sachsen-Weimar	113	104	112	112	120	119	108	80	108	77	85	121	1 259
Mecklenburg-Strelitz	38	32	38	23	31	21	22	32	40	29	21	32	359
Herzogtum Oldenburg	42	40	58	52	56	47	54	52	40	46	46	48	581
Fürstentum Lübeck	23	14	11	17	19	19	5	16	15	9	10	10	168
„ Birkenfeld	6	5	4	6	6	11	6	8	6	1	6	9	74
Großherzogtum **Oldenburg**	71	59	73	75	81	77	65	76	61	56	62	67	823
Braunschweig	130	137	148	124	132	101	102	91	130	120	105	137	1 457
Sachsen-Meiningen	97	97	86	87	97	78	67	65	86	68	61	80	969
Sachsen-Altenburg	66	77	64	59	74	76	60	60	72	40	59	89	796
Sachsen-Coburg-Gotha	68	59	63	83	56	81	48	66	71	53	70	64	782
Anhalt	112	86	96	94	94	92	68	90	78	75	77	94	1 056
Schwarzburg-Sondershausen	20	32	25	31	31	24	18	22	13	14	18	22	270
Schwarzburg-Rudolstadt	32	33	28	31	26	31	33	15	28	18	14	29	318
Waldeck	4	7	5	11	11	9	8	3	9	1	5	8	81
Reuß älterer Linie	24	15	15	23	13	21	13	19	20	10	14	16	203
Reuß jüngerer Linie	36	45	56	49	57	45	39	45	35	50	39	39	535
Schaumburg-Lippe	7	4	2	2	5	6	2	2	4	1	3	5	43
Lippe	17	9	18	16	17	19	11	11	18	17	18	13	184
Lübeck	26	28	29	20	35	26	30	18	25	23	25	25	310
Bremen	50	58	51	42	57	60	50	45	52	38	41	51	595
Hamburg	271	220	265	264	299	236	250	237	241	263	247	277	3 070
Elsaß-Lothringen	358	352	337	347	355	311	307	282	325	262	298	317	3 851
Deutsches Reich	**15 773**	**15 138**	**16 123**	**15 397**	**15 443**	**15 034**	**13 579**	**12 918**	**14 011**	**12 920**	**13 447**	**14 711**	**174 494**
Gesamtzahl der unehelich Geborenen nach dem Geschlecht getrennt.													
Unehelich geborene Knaben	8 045	7 718	8 408	7 945	7 924	7 748	6 946	6 583	7 251	6 616	6 920	7 602	89 706
Unehelich geborene Mädchen	7 728	7 420	7 715	7 452	7 519	7 286	6 633	(a) 6 334	6 760	6 304	6 527	7 109	(a) 84 787

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle VIII. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder									
									lebendgeborene				totgeborene				überhaupt	
									Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	Knaben	Mädchen
Provinz Ostpreußen	302	373	276	2	—	6	2	—	876	70	850	56	41	2	35	2	989	943
„ Westpreußen	280	332	268	—	—	2	1	—	808	37	772	65	42	7	35	3	894	875
Stadt Berlin	213	193	179	2	2	1	2	—	504	96	459	70	22	8	23	9	630	561
Provinz Brandenburg	401	457	393	4	3	3	—	([1] 1	1 075	103	1 077	104	90	12	72	3	1 280	1 256
„ Pommern	248	306	239	1	1	2	2	—	718	43	704	43	46	2	39	9	809	795
„ Posen	339	368	306	1	5	5	2	([2] 1	983	38	929	46	34	10	24	5	1 065	1 004
„ Schlesien	824	838	732	5	3	5	3	—	2 236	174	2 069	150	87	15	94	11	2 512	2 324
„ Sachsen	417	502	365	1	3	2	2	—	1 174	80	1 099	75	80	13	66	5	1 347	1 245
„ Schleswig-Holstein	206	199	175	1	1	—	1	—	554	28	507	28	31	3	16	2	616	553
„ Hannover	358	358	335	3	4	1	1	—	977	58	953	39	48	9	42	3	1 092	1 037
„ Westfalen	561	715	552	4	3	3	5	([2] 1	1 752	46	1 758	38	60	1	49	1	1 859	1 846
„ Hessen-Nassau	241	312	243	3	3	2	2	—	744	25	755	24	39	3	30	2	811	811
„ Rheinland	955	1 132	885	16	7	8	7	—	2 901	89	2 798	66	118	4	73	9	3 112	2 946
Hohenzollern	15	12	13	—	—	—	—	—	37	5	36	1	—	—	1	—	42	38
Königreich Preußen	5 360	6 097	4 961	43	35	40	30	([3] 3	15 339	892	14 766	805	738	89	599	64	17 058	16 234
Bayern rechts des Rheins	822	962	759	6	5	9	6	—	2 267	223	2 185	221	132	21	96	19	2 643	2 521
Bayern links d. Rh. (Rbz. Pfalz)	98	121	102	—	—	1	1	—	300	8	298	18	8	2	11	3	318	330
Königreich Bayern	920	1 083	861	6	5	10	7	—	2 567	231	2 483	239	140	23	107	22	2 961	2 851
Sachsen	575	684	553	3	7	3	5	—	1 554	183	1 531	192	106	17	74	21	1 860	1 818
Württemberg	340	389	334	1	3	2	3	—	949	67	947	68	56	8	55	3	1 080	1 073
Baden	([4] 233	([4] 296	([4] 253	1	1	—	3	—	699	32	731	39	32	4	39	4	([5] 767	([5] 813
Hessen	151	184	139	1	1	2	2	—	438	12	418	19	40	3	32	4	493	473
Mecklenburg-Schwerin	82	93	73	—	—	3	1	—	212	21	218	13	27	—	11	6	260	248
Sachsen-Weimar	55	58	38	—	2	—	1	—	139	15	117	13	15	3	8	1	172	139
Mecklenburg-Strelitz	6	15	10	—	—	—	—	—	24	1	32	1	2	—	2	—	27	35
Oldenburg	67	61	53	—	1	—	—	—	176	9	159	5	12	—	4	—	197	168
Braunschweig	59	71	56	1	—	1	—	—	166	14	154	16	13	—	15	—	193	185
Sachsen-Meiningen	28	45	42	—	1	1	—	—	84	12	113	6	6	2	10	3	104	132
Sachsen-Altenburg	22	24	17	—	—	—	—	—	58	2	48	6	7	1	3	1	68	58
Sachsen-Coburg-Gotha	28	34	22	—	—	1	—	—	67	5	77	1	19	—	2	—	91	80
Anhalt	39	51	39	—	—	—	1	—	119	3	119	6	7	—	6	1	129	132
Schwarzburg-Sondershausen	3	9	7	—	—	—	—	—	13	2	17	4	—	—	2	—	15	23
Schwarzburg-Rudolstadt	8	10	13	—	—	—	—	—	23	1	24	5	1	1	2	5	26	36
Waldeck	2	7	2	—	—	—	—	—	9	1	9	1	—	1	—	1	11	11
Reuß älterer Linie	9	11	6	—	—	—	—	—	24	—	22	—	5	—	1	—	29	23
Reuß jüngerer Linie	16	19	9	—	—	—	—	—	44	5	31	5	2	—	1	—	51	37
Schaumburg-Lippe	8	6	4	—	—	—	—	—	19	—	13	—	3	—	1	—	22	14
Lippe	28	32	15	—	—	—	—	—	74	7	54	3	7	—	5	—	88	62
Lübeck	10	12	13	—	—	—	—	—	30	1	33	3	1	—	2	—	32	38
Bremen	33	31	26	3	—	—	—	—	90	4	67	5	11	1	11	—	106	83
Hamburg	103	102	101	—	—	1	1	—	253	40	262	35	15	1	11	1	309	309
Elsaß-Lothringen	236	240	200	2	—	4	2	—	662	29	609	17	29	2	25	3	722	654
Deutsches Reich	([4] 8421	([4] 9664	([4] 7847	61	56	68	56	([3] 3	23 832	1 589	23 054	1 507	1 294	156	1 028	140	([5] 26 871	([5] 25 729

[1]) 1 Vierlingsgeburt: 4 Mädchen. — [2]) 1 Vierlingsgeburt: 1 Knabe, 3 Mädchen. — [3]) 3 Vierlingsgeburten: Zusammen 2 Knaben, 10 Mädchen. — [4]) Außerdem eine Zwillingsgeburt: 1 lebendgeborenes Mädchen und 1 totgeborenes Kind unbestimmbaren Geschlechts. — [5]) Außerdem 1 eheliches totgeborenes Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle IX. Die Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen.

A. Die Gestorbenen überhaupt.

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen) im Monat												Im Jahre 1905
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	4 624	3 638	4 068	3 808	3 617	3 552	4 352	4 929	3 802	3 655	3 373	3 637	47 055
„ Westpreußen	3 575	3 366	3 390	3 071	2 736	3 080	3 881	4 571	3 439	2 976	2 778	2 898	39 761
Stadt Berlin	3 236	2 809	2 999	3 037	3 120	2 889	3 226	3 984	2 852	2 625	2 630	2 886	36 293
Provinz Brandenburg	6 766	5 475	5 764	5 354	5 482	5 487	6 824	8 073	5 668	4 986	4 631	5 022	69 532
„ Pommern	3 776	3 233	3 139	2 980	2 847	2 915	3 768	4 253	2 903	2 770	2 591	2 685	37 860
„ Posen	4 345	3 778	3 899	3 474	3 277	3 574	4 415	5 055	3 932	3 360	2 933	3 154	45 196
„ Schlesien	10 725	9 656	11 784	11 559	11 166	10 482	11 419	13 658	10 871	9 221	8 249	8 201	126 991
„ Sachsen	5 945	5 147	5 244	4 872	4 978	4 735	5 766	6 968	4 942	4 553	4 199	4 352	61 701
„ Schleswig-Holstein	2 459	2 252	2 537	2 159	2 241	2 124	2 157	2 322	1 810	1 953	1 844	2 029	25 887
„ Hannover	4 941	4 286	4 710	4 261	4 285	3 755	3 884	4 343	3 690	3 662	3 551	3 917	49 285
„ Westfalen	6 250	5 417	6 093	5 425	5 301	4 916	5 585	6 886	5 174	4 881	4 667	5 132	65 727
„ Hessen-Nassau	3 571	3 215	3 470	3 233	3 162	2 861	3 097	3 171	2 669	2 544	2 555	2 691	36 239
„ Rheinland	11 677	10 058	10 820	9 737	9 773	9 223	10 440	13 088	9 663	9 122	8 756	9 710	122 067
Hohenzollern	110	99	183	160	129	115	122	141	131	132	110	111	1 543
Königreich **Preußen**	72 000	62 429	68 100	63 130	62 114	59 708	68 936	81 442	61 546	56 440	52 867	56 425	765 137
Die 3 Reg.-Bez. Franken	4 765	4 364	4 704	4 206	4 194	3 722	3 935	4 258	3 574	3 487	3 276	3 661	48 146
Übriges Bayern r. d. Rh.	7 582	7 443	8 473	7 865	7 694	7 296	7 749	7 850	6 949	6 744	6 143	6 385	88 173
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 669	1 449	1 649	1 449	1 453	1 353	1 698	1 699	1 351	1 193	1 163	1 342	17 468
Königreich **Bayern**	14 016	13 256	14 826	13 520	13 341	12 371	13 382	13 807	11 874	11 424	10 582	11 388	153 787
Sachsen	8 796	7 551	8 067	7 380	7 483	7 318	8 930	10 499	8 045	6 679	6 252	6 483	93 483
Württemberg	4 133	4 121	4 786	4 279	4 179	3 749	4 489	4 762	4 016	3 781	3 525	3 712	49 532
Baden	3 687	3 414	3 882	3 645	3 492	3 269	3 918	4 112	3 150	3 001	3 032	3 180	41 782
Hessen	2 094	1 897	1 999	1 938	1 919	1 757	2 171	2 097	1 565	1 539	1 554	1 530	22 060
Mecklenburg-Schwerin	1 134	1 101	1 054	952	1 000	940	1 067	1 147	842	840	876	835	11 788
Sachsen-Weimar	818	686	716	682	639	535	655	770	572	599	554	582	7 808
Mecklenburg-Strelitz	217	192	175	187	188	170	224	213	150	161	160	157	2 194
Herzogtum Oldenburg	645	529	608	555	575	487	511	495	398	462	410	492	6 167
Fürstentum Lübeck	67	74	64	74	56	64	66	69	79	55	62	49	779
„ Birkenfeld	86	65	90	68	73	55	57	73	53	60	60	72	812
Großherzogtum **Oldenburg**	798	668	762	697	704	606	634	637	530	577	532	613	7 758
Braunschweig	896	776	819	786	766	729	727	915	694	705	652	693	9 158
Sachsen-Meiningen	513	447	458	423	398	374	375	384	366	387	331	370	4 826
Sachsen-Altenburg	413	386	427	413	363	389	509	611	396	320	346	324	4 897
Sachsen-Coburg-Gotha	448	423	459	411	347	352	415	420	395	363	344	338	4 715
Anhalt	552	551	534	487	509	480	532	772	526	451	441	471	6 306
Schwarzburg-Sondershausen	131	136	129	112	129	107	138	174	114	122	118	123	1 533
Schwarzburg-Rudolstadt	167	184	162	159	152	137	158	164	131	149	112	137	1 812
Waldeck	87	83	106	84	94	96	79	80	74	64	69	78	994
Reuß älterer Linie	103	126	136	117	117	128	146	163	129	110	101	94	1 470
Reuß jüngerer Linie	336	267	300	270	272	247	284	298	223	206	192	244	3 139
Schaumburg-Lippe	51	42	65	50	43	53	57	43	52	58	53	64	631
Lippe	261	225	238	208	200	165	184	173	190	198	205	202	2 449
Lübeck	220	186	169	134	155	141	147	155	140	133	135	130	1 845
Bremen	410	315	415	371	372	342	431	499	371	338	321	374	4 559
Hamburg	1 354	1 142	1 216	1 232	1 228	1 131	1 252	1 447	1 086	1 012	1 005	1 217	14 322
Elsaß-Lothringen	3 734	3 373	3 640	3 376	3 186	2 700	3 318	3 355	2 622	2 713	2 655	2 957	37 629
Deutsches Reich	**117 369**	**103 977**	**113 640**	**105 043**	**103 390**	**97 994**	**113 158**	**129 139**	**99 799**	**92 370**	**87 014**	**92 721**	**1 255 614**

Tabelle IX. B. Die männlichen und weiblichen Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen) im Monat												Im Jahre 1905
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	M.	2 351	1 838	2 035	1 945	1 880	1 847	2 309	2 628	2 003	1 898	1 742	1 841	24 317
	W.	2 273	1 800	2 033	1 863	1 737	1 705	2 043	2 301	1 799	1 757	1 631	1 796	22 738
„ Westpreußen	M.	1 865	1 702	1 761	1 653	1 460	1 613	2 080	2 389	1 824	1 594	1 429	1 489	20 859
	W.	1 710	1 664	1 629	1 418	1 276	1 467	1 801	2 182	1 615	1 382	1 349	1 409	18 902
Stadt Berlin	M.	1 704	1 440	1 618	1 618	1 677	1 542	1 745	2 103	1 496	1 395	1 347	1 508	19 193
	W.	1 532	1 369	1 381	1 419	1 443	1 347	1 481	1 881	1 356	1 230	1 283	1 378	17 100
Provinz Brandenburg	M.	3 473	2 856	2 945	2 863	2 993	2 976	3 749	4 291	3 041	2 669	2 471	2 677	37 004
	W.	3 293	2 619	2 819	2 491	2 489	2 511	3 075	3 782	2 627	2 317	2 160	2 345	32 528
„ Pommern	M.	1 951	1 635	1 632	1 559	1 519	1 582	1 977	2 228	1 503	1 431	1 344	1 391	19 752
	W.	1 825	1 598	1 507	1 421	1 328	1 333	1 791	2 025	1 400	1 339	1 247	1 294	18 108
„ Posen	M.	2 210	1 931	2 011	1 801	1 692	1 876	2 292	2 610	2 064	1 743	1 512	1 633	23 375
	W.	2 135	1 847	1 888	1 673	1 585	1 698	2 123	2 445	1 868	1 617	1 421	1 521	21 821
„ Schlesien	M.	5 435	4 982	6 055	5 921	5 937	5 443	6 008	7 072	5 625	4 626	4 114	4 190	65 408
	W.	5 290	4 674	5 729	5 638	5 229	5 039	5 411	6 586	5 246	4 595	4 135	4 011	61 583
„ Sachsen	M.	2 984	2 635	2 704	2 496	2 674	2 490	3 047	3 738	2 647	2 306	2 171	2 216	32 108
	W.	2 961	2 512	2 540	2 376	2 304	2 245	2 719	3 230	2 295	2 247	2 028	2 136	29 593
„ Schleswig-Holstein	M.	1 264	1 147	1 339	1 185	1 149	1 136	1 184	1 225	1 005	1 027	960	1 082	13 703
	W.	1 195	1 105	1 198	974	1 092	988	973	1 097	805	926	884	947	12 184
„ Hannover	M.	2 448	2 223	2 445	2 231	2 202	1 926	2 114	2 364	1 898	1 923	1 843	2 038	25 055
	W.	2 493	2 063	2 265	2 030	2 083	1 829	1 770	1 979	1 792	1 739	1 708	1 879	23 630
„ Westfalen	M.	3 277	2 897	3 289	2 915	2 882	2 681	3 074	3 715	2 786	2 603	2 458	2 782	35 359
	W.	2 973	2 520	2 804	2 510	2 419	2 235	2 511	3 171	2 388	2 278	2 209	2 350	30 368
„ Hessen-Nassau	M.	1 737	1 590	1 771	1 638	1 596	1 486	1 635	1 639	1 374	1 305	1 286	1 334	18 391
	W.	1 834	1 625	1 699	1 595	1 566	1 375	1 462	1 532	1 295	1 239	1 269	1 357	17 848
„ Rheinland	M.	6 047	5 303	5 642	5 190	5 200	5 009	5 644	7 088	5 170	4 853	4 718	5 061	64 925
	W.	5 630	4 755	5 178	4 547	4 573	4 214	4 796	6 000	4 493	4 269	4 038	4 649	57 142
Hohenzollern	M.	46	48	104	91	50	74	63	76	60	67	53	55	787
	W.	64	51	79	69	79	41	59	65	71	65	57	56	756
Königreich Preußen	M.	36 792	32 227	35 351	33 106	32 911	31 681	36 921	43 166	32 496	29 440	27 448	29 297	400 836
	W.	35 208	30 202	32 749	30 024	29 203	28 027	32 015	38 276	29 050	27 000	25 419	27 128	364 301
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	2 445	2 206	2 391	2 183	2 130	1 908	2 113	2 238	1 897	1 781	1 614	1 871	24 777
	W.	2 320	2 158	2 313	2 023	2 064	1 814	1 822	2 020	1 677	1 706	1 662	1 790	23 369
Übriges Bayern r. d. Rh.	M.	3 868	3 763	4 417	4 023	4 006	3 862	4 074	4 169	3 624	3 413	3 160	3 272	45 651
	W.	3 714	3 680	4 056	3 842	3 688	3 434	3 675	3 681	3 325	3 331	2 983	3 113	42 522
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	M.	859	700	871	765	757	664	858	869	724	609	570	701	8 947
	W.	810	749	778	684	696	689	840	830	627	584	593	641	8 521
Königreich Bayern	M.	7 172	6 669	7 679	6 971	6 893	6 434	7 045	7 276	6 245	5 803	5 344	5 844	79 375
	W.	6 844	6 587	7 147	6 549	6 448	5 937	6 337	6 531	5 629	5 621	5 238	5 544	74 412
Sachsen	M.	4 554	3 863	4 162	3 880	3 942	3 891	4 692	5 503	4 160	3 467	3 251	3 337	48 702
	W.	4 242	3 688	3 905	3 500	3 541	3 427	4 238	4 996	3 885	3 212	3 001	3 146	44 781
Württemberg	M.	2 095	2 049	2 441	2 236	2 115	1 939	2 431	2 522	2 071	1 862	1 789	1 906	25 456
	W.	2 038	2 072	2 345	2 043	2 064	1 810	2 058	2 240	1 945	1 919	1 736	1 806	24 076
Baden	M.	1 880	(a) 1 710	(a) 2 077	1 839	1 755	1 693	2 026	(a) 2 204	1 645	(a) 1 536	1 506	1 570	(b) 21 441
	W.	1 807	1 703	1 804	1 806	1 737	1 576	1 892	1 907	1 505	1 464	1 526	1 610	20 337
Hessen	M.	1 050	932	988	1 009	1 006	949	1 150	1 122	825	817	800	768	11 416
	W.	1 044	965	1 011	929	913	808	1 021	975	740	722	754	762	10 644

a) Außerdem 1 Kind, b) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle IX. B. Die männlichen und weiblichen Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1905
		Zahl der männlichen und weiblichen Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen) im Monat												
Mecklenburg-Schwerin	M.	559	530	534	481	488	463	577	607	428	439	440	393	5 939
	W.	575	571	520	471	512	477	490	540	414	401	436	442	5 849
Sachsen-Weimar	M.	412	367	367	321	343	280	362	408	294	320	288	295	4 057
	W.	406	319	349	361	296	255	293	362	278	279	266	287	3 751
Mecklenburg-Strelitz	M.	110	103	90	89	113	88	115	101	76	78	80	84	1 127
	W.	107	89	85	98	75	82	109	112	74	83	80	73	1 067
Herzogtum Oldenburg	M.	327	281	317	292	307	273	270	277	215	245	208	255	3 267
	W.	318	248	291	263	268	214	241	218	183	217	202	237	2 900
Fürstentum Lübeck	M.	34	33	30	38	29	39	35	42	47	32	34	24	417
	W.	33	41	34	36	27	25	31	27	32	23	28	25	362
„ Birkenfeld	M.	44	32	52	31	28	27	27	32	23	30	30	38	394
	W.	42	33	38	37	45	28	30	41	30	30	30	34	418
Großherzogtum Oldenburg	M.	405	346	399	361	364	339	332	351	285	307	272	317	4 078
	W.	393	322	363	336	340	267	302	286	245	270	260	296	3 680
Braunschweig	M.	437	368	419	391	420	359	387	494	357	362	344	362	4 700
	W.	459	408	400	395	346	370	340	421	337	343	308	331	4 458
Sachsen-Meiningen	M.	248	217	237	239	208	184	187	195	209	189	180	183	2 476
	W.	265	230	221	184	190	190	188	189	157	198	151	187	2 350
Sachsen-Altenburg	M.	227	202	221	209	195	208	269	346	211	172	184	159	2 603
	W.	186	184	206	204	168	181	240	265	185	148	162	165	2 294
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	236	220	223	211	186	186	223	224	203	170	178	182	2 442
	W.	212	203	236	200	161	166	192	196	192	193	166	156	2 273
Anhalt	M.	260	270	299	245	275	245	300	418	274	245	233	258	3 322
	W.	292	281	235	242	234	235	232	354	252	206	208	213	2 984
Schwarzburg-Sondersh.	M.	64	58	65	48	69	51	72	91	60	56	53	55	742
	W.	67	78	64	64	60	56	66	83	54	66	65	68	791
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	86	94	82	84	83	78	98	92	74	76	49	76	972
	W.	81	90	80	75	69	59	60	72	57	73	63	61	840
Waldeck	M.	42	32	60	46	58	39	40	35	43	34	32	48	509
	W.	45	51	46	38	36	57	39	45	31	30	37	30	485
Reuß älterer Linie	M.	51	72	72	50	65	62	71	89	62	68	49	44	755
	W.	52	54	64	67	52	66	75	74	67	42	52	50	715
Reuß jüngerer Linie	M.	165	132	161	146	157	128	155	157	117	111	113	125	1 667
	W.	171	135	139	124	115	119	129	141	106	95	79	119	1 472
Schaumburg-Lippe	M.	28	21	26	22	23	30	35	24	23	30	26	31	319
	W.	23	21	39	28	20	23	22	19	29	28	27	33	312
Lippe	M.	126	119	132	114	98	77	102	80	93	94	102	105	1 242
	W.	135	106	106	94	102	88	82	93	97	104	103	97	1 207
Lübeck	M.	114	86	86	79	83	85	79	70	69	72	72	67	962
	W.	106	100	83	55	72	56	68	85	71	61	63	63	883
Bremen	M.	211	163	217	187	206	179	247	280	205	163	161	219	2 438
	W.	199	152	198	184	166	163	184	219	166	175	160	155	2 121
Hamburg	M.	671	619	623	645	621	615	709	775	586	537	533	656	7 590
	W.	683	523	593	587	607	516	543	672	500	475	472	561	6 732
Elsaß-Lothringen	M.	1 894	1 665	1 830	1 699	1 653	1 386	1 774	1 738	1 384	1 338	1 354	1 481	19 196
	W.	1 840	1 708	1 810	1 677	1 533	1 314	1 544	1 617	1 238	1 375	1 301	1 476	18 433
Deutsches Reich	M.	**59 889**	**(a 58 184**	**(a 58 841**	**54 708**	**54 330**	**51 669**	**60 399**	**(a 68 868**	**52 495**	**(a 47 786**	**44 881**	**47 862**	**b) 654 362**
	W.	**57 480**	**50 842**	**54 798**	**50 335**	**49 060**	**46 325**	**52 759**	**60 770**	**47 304**	**44 588**	**42 133**	**44 859**	**601 248**

a) Außerdem 1 Kind, b) 4 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) 0—1 ehelich	0—1 unehelich	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10
Provinz Ostpreußen	M.	7 161	1 201	1 437	564	400	326	213	157	134	115	110
	W.	5 910	1 039	1 330	559	388	295	215	190	142	143	105
„ Westpreußen	M.	7 604	964	1 362	503	357	254	181	133	110	90	89
	W.	6 418	847	1 285	447	330	218	165	142	105	77	72
Stadt Berlin	M.	4 389	1 341	887	320	213	132	87	98	59	56	37
	W.	3 432	1 008	885	285	210	137	93	67	66	59	50
Provinz Brandenburg	M.	10 858	2 019	1 694	504	291	193	149	121	116	104	100
	W.	8 576	1 608	1 571	446	278	194	170	114	116	128	83
„ Pommern	M.	6 100	1 020	1 095	385	254	220	150	121	108	96	87
	W.	5 062	830	1 017	355	252	164	156	141	121	102	67
„ Posen	M.	8 587	909	1 732	544	320	220	155	161	120	110	82
	W.	7 063	803	1 690	580	332	229	170	125	110	97	88
„ Schlesien	M.	21 259	3 161	4 387	1 478	874	617	421	373	297	217	188
	W.	17 305	2 613	4 237	1 515	872	558	470	366	301	232	232
„ Sachsen	M.	9 499	1 746	1 600	566	389	287	187	157	151	121	116
	W.	7 680	1 414	1 529	571	385	269	214	140	159	102	121
„ Schleswig-Holstein	M.	3 481	698	537	192	104	55	79	45	42	46	34
	W.	2 692	539	526	178	90	77	63	47	52	43	28
„ Hannover	M.	5 632	776	1 265	464	299	217	170	133	107	95	95
	W.	4 529	619	1 222	417	277	202	163	148	122	111	106
„ Westfalen	M.	10 769	642	2 307	850	544	347	241	201	178	144	113
	W.	8 382	513	2 099	750	512	365	265	199	172	149	130
„ Hessen-Nassau	M.	3 935	553	996	308	228	150	105	94	74	72	45
	W.	3 045	529	856	309	219	157	111	101	80	69	55
„ Rheinland	M.	20 005	1 663	4 337	1 501	858	578	437	312	269	249	192
	W.	15 818	1 268	4 032	1 478	859	597	441	371	247	211	198
Hohenzollern	M.	252	20	20	5	2	4	3	3	2	1	3
	W.	197	17	30	15	8	3	4	3	1	—	1
Königreich Preußen	M.	119 531	16 713	23 656	8 184	5 133	3 600	2 578	2 109	1 767	1 516	1 291
	W.	96 109	13 647	22 309	7 905	5 012	3 465	2 700	2 154	1 794	1 523	1 336
Bayern rechts des Rheins	M.	22 494	4 662	3 089	901	551	385	288	179	200	159	144
	W.	18 065	3 789	2 938	976	534	389	245	213	182	191	163
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	M.	2 622	260	442	187	115	93	59	46	25	29	25
	W.	2 160	225	475	188	130	97	66	36	41	23	35
Königreich Bayern	M.	25 116	4 922	3 531	1 088	666	478	347	225	225	188	169
	W.	20 225	4 014	3 413	1 164	664	486	311	249	223	214	198
Sachsen	M.	16 933	3 452	2 052	741	422	334	220	178	137	107	101
	W.	13 638	2 840	1 954	666	443	309	233	181	160	128	104
Württemberg	M.	8 022	1 058	832	316	238	142	116	110	83	61	48
	W.	6 321	813	855	326	256	157	138	92	102	94	74
Baden	M.	[1] 6 588	701	841	281	194	128	82	67	56	55	53
	W.	[2] 5 097	625	861	274	185	142	96	52	66	58	46
Hessen	M.	2 834	387	553	183	113	67	60	37	47	38	27
	W.	2 179	312	528	177	128	80	54	42	43	20	34

[1]) Hierunter 2 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich; außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. — [2]) Hierunter 1 Kind ohne

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren

10—11	11—12	12—13	13—14	14—15	15—16	16—17	17—18	18—19	19—20	20—21	21—22	22—23	23—24	24—25
102	88	61	76	65	63	63	78	104	106	109	87	94	79	96
105	82	68	71	90	66	77	57	80	69	84	56	71	58	75
79	59	46	53	48	50	58	93	78	82	76	83	70	71	58
75	58	49	47	54	44	63	72	59	59	53	74	60	61	69
37	36	33	31	38	46	47	76	95	112	104	124	97	108	111
38	36	35	40	45	53	50	67	63	92	82	105	105	134	107
88	82	88	68	74	99	129	125	144	144	169	157	146	138	145
87	65	80	73	88	90	112	111	122	118	120	113	128	149	144
87	72	51	42	65	66	75	84	79	78	87	78	49	80	71
80	71	78	56	66	63	49	64	83	67	70	72	70	54	65
64	63	56	59	61	61	51	61	78	86	77	63	68	72	49
65	60	65	49	64	53	68	60	72	80	69	65	92	56	64
179	150	149	112	164	172	221	228	249	275	243	223	238	231	187
211	215	161	192	174	180	189	203	210	206	230	212	228	200	228
77	86	81	88	76	98	107	139	114	140	137	126	128	105	100
108	96	67	86	91	88	93	126	126	107	111	115	124	113	147
31	32	28	31	42	41	48	37	59	41	80	75	62	59	60
39	39	41	56	45	43	41	49	53	52	47	42	51	59	57
78	75	59	59	79	86	99	123	106	124	117	137	134	105	111
103	71	71	102	120	105	107	105	119	113	99	90	107	104	108
110	105	106	92	105	138	150	180	198	207	172	176	204	195	186
133	112	102	111	152	143	140	147	142	155	155	140	126	152	152
47	50	46	43	61	58	54	73	97	115	117	87	90	86	91
61	53	61	60	56	66	76	87	76	72	90	92	79	95	97
152	181	142	156	189	183	210	270	299	346	366	304	301	321	310
198	161	184	193	198	197	221	216	244	247	241	223	281	247	297
2	1	1	1	—	1	1	2	1	2	2	6	2	3	4
—	1	2	1	4	1	1	2	3	2	3	4	3	2	6
1 133	1 080	947	911	1 067	1 162	1 313	1 569	1 701	1 858	1 856	1 726	1 683	1 653	1 579
1 303	1 120	1 064	1 137	1 247	1 192	1 287	1 366	1 452	1 439	1 454	1 403	1 525	1 484	1 616
128	86	99	84	115	147	163	164	211	234	259	242	244	225	247
147	137	141	167	181	186	176	219	196	213	231	254	245	273	295
20	14	16	18	23	31	32	35	44	54	46	33	33	48	43
33	22	15	23	33	28	36	38	29	40	32	49	47	32	59
148	100	115	102	138	178	195	199	255	288	305	275	277	273	290
180	159	156	190	214	214	212	257	225	253	263	303	292	305	354
80	77	82	74	93	118	117	150	162	183	185	200	157	148	163
103	77	61	81	97	122	132	165	141	184	177	196	229	211	226
45	54	43	49	42	58	81	77	89	100	115	106	110	113	108
63	58	60	55	62	64	100	89	99	81	83	100	103	101	101
50	47	35	51	35	36	56	83	106	92	106	87	109	87	102
46	45	47	53	60	67	75	77	104	110	92	106	116	115	127
28	22	20	28	25	37	33	37	44	54	66	54	64	63	51
37	21	30	38	30	38	35	46	43	43	42	54	63	50	60

Angabe, ob ehelich oder unehelich.

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		25—26	26—27	27—28	28—29	29—30	30—31	31—32	32—33	33—34	34—35	35—36
Provinz Ostpreußen	M.	76	77	85	72	87	82	64	69	71	76	84
	W.	84	76	81	74	65	81	60	65	57	72	83
„ Westpreußen	M.	63	58	75	66	69	71	58	67	54	51	81
	W.	57	88	49	58	68	55	71	64	66	64	73
Stadt Berlin	M.	122	138	98	116	136	127	118	122	125	140	149
	W.	141	134	151	116	128	127	143	122	105	103	132
Provinz Brandenburg	M.	144	137	147	136	149	152	131	149	140	171	173
	W.	162	158	149	159	178	157	146	123	131	134	163
„ Pommern	M.	75	73	54	69	68	69	72	74	67	65	78
	W.	74	63	70	78	73	72	81	66	62	61	76
„ Posen	M.	61	77	56	67	70	71	65	70	64	66	78
	W.	69	98	68	77	82	86	73	76	62	76	98
„ Schlesien	M.	217	218	235	228	251	240	245	255	263	232	269
	W.	246	223	278	247	273	247	283	249	234	242	271
„ Sachsen	M.	109	104	115	114	111	120	101	107	98	81	118
	W.	118	127	126	154	107	98	126	120	120	118	135
„ Schleswig-Holstein	M.	68	57	60	56	59	49	59	45	54	51	65
	W.	47	50	52	61	60	51	63	67	50	52	60
„ Hannover	M.	118	107	122	105	113	100	112	107	119	114	105
	W.	126	125	141	117	130	130	134	134	134	110	128
„ Westfalen	M.	188	175	205	201	184	190	207	183	191	167	195
	W.	171	173	159	186	178	180	189	175	149	153	157
„ Hessen-Nassau	M.	112	97	86	82	90	82	93	83	99	88	82
	W.	114	121	108	104	110	119	104	108	83	106	87
„ Rheinland	M.	318	345	307	318	313	276	287	312	265	269	293
	W.	321	268	305	293	271	304	269	267	258	242	274
Hohenzollern	M.	3	2	1	1	2	1	3	3	2	1	4
	W.	8	5	8	5	5	1	6	4	1	2	2
Königreich Preußen	M.	1 674	1 665	1 646	1 631	1 702	1 630	1 615	1 646	1 612	1 572	1 774
	W.	1 738	1 709	1 745	1 729	1 728	1 708	1 748	1 640	1 512	1 535	1 739
Bayern rechts des Rheins	M.	270	271	309	300	268	275	300	296	267	301	292
	W.	313	336	325	325	333	332	315	356	312	293	323
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	M.	40	40	40	43	49	41	49	47	34	29	42
	W.	44	62	58	50	48	40	61	48	43	38	46
Königreich Bayern	M.	310	311	349	343	317	316	349	343	301	330	334
	W.	357	398	383	375	381	372	376	404	355	331	369
Sachsen	M.	164	142	171	181	171	162	167	205	158	177	173
	W.	218	230	229	231	242	239	220	244	167	208	222
Württemberg	M.	104	91	111	96	95	92	75	121	92	114	96
	W.	86	108	118	132	117	115	120	100	110	113	130
Baden	M.	112	109	118	90	117	116	95	118	110	111	94
	W.	102	118	124	145	126	135	120	132	114	99	106
Hessen	M.	61	53	73	53	62	44	50	50	49	63	54
	W.	60	53	67	54	68	72	54	68	66	68	71

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren														
36—37	37—38	38—39	39—40	40—41	41—42	42—43	43—44	44—45	45—46	46—47	47—48	48—49	49—50	50—51
76	74	100	87	107	130	122	123	127	139	142	155	168	112	133
61	60	86	88	78	85	86	62	90	100	100	90	80	104	96
66	66	71	86	103	75	94	79	87	84	114	100	100	96	115
64	77	70	85	74	80	80	57	67	74	70	62	64	66	78
140	155	169	174	159	169	176	180	208	203	204	194	190	176	185
108	96	101	113	117	127	109	101	111	111	128	134	138	119	127
180	181	187	197	223	213	251	239	255	247	276	300	287	279	272
156	168	162	169	149	160	132	168	152	135	169	158	156	159	169
68	76	77	85	91	75	84	91	82	99	116	101	111	117	123
72	75	90	89	63	73	78	56	72	67	79	77	61	87	86
72	74	77	69	87	88	95	92	100	120	103	117	115	101	126
72	67	80	80	88	69	84	90	84	84	77	79	86	83	109
290	279	355	299	346	337	372	325	346	421	405	434	382	376	392
270	281	285	271	295	271	303	241	256	289	288	317	266	282	317
97	121	117	122	130	143	156	161	182	182	203	222	185	199	209
120	126	130	139	126	96	132	118	115	133	150	134	150	149	119
65	62	69	78	62	98	73	71	75	79	80	83	78	86	89
56	41	63	84	51	47	56	54	49	56	52	50	62	66	65
127	121	142	146	139	161	156	174	169	192	204	185	170	176	190
123	124	114	131	123	122	112	112	118	138	109	152	132	150	142
178	172	211	172	189	212	223	194	236	230	219	247	258	223	226
173	147	177	139	156	157	149	144	153	148	169	137	135	126	163
97	87	100	103	91	106	88	105	111	140	118	133	131	115	144
94	98	83	91	95	112	99	80	83	92	106	90	125	106	121
279	291	294	332	332	366	337	326	348	374	400	436	399	402	401
242	289	309	277	269	287	282	243	283	274	287	285	287	241	304
1	3	—	1	1	2	6	4	5	3	5	3	6	5	1
4	3	1	1	4	3	2	4	3	1	2	3	4	2	5
1 736	1 762	1 969	1 951	2 060	2 175	2 233	2 164	2 331	2 513	2 589	2 710	2 580	2 463	2 606
1 615	1 652	1 751	1 757	1 688	1 689	1 704	1 530	1 636	1 702	1 786	1 768	1 746	1 740	1 901
299	318	336	291	311	343	361	330	325	410	335	388	432	460	402
346	342	342	291	316	317	334	268	261	306	316	326	348	337	336
43	35	38	42	40	54	51	47	52	52	53	55	40	53	60
45	62	33	38	35	37	50	29	42	41	31	37	45	39	45
342	353	374	333	351	397	412	377	377	462	388	443	472	513	462
391	404	375	329	351	354	384	297	303	347	347	363	393	376	381
193	211	223	252	253	222	259	286	277	299	308	286	311	313	315
221	192	227	229	233	204	193	174	210	207	218	196	223	206	206
98	114	114	99	92	106	115	145	118	126	113	125	155	145	140
107	102	101	128	99	108	101	122	108	95	102	98	120	113	93
97	106	106	122	115	94	114	105	133	127	128	134	137	144	133
94	97	99	97	108	113	109	105	90	116	86	102	109	103	90
47	61	63	52	76	72	59	68	60	77	63	75	79	79	81
54	54	56	57	61	51	42	50	66	61	61	59	60	69	58

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		51—52	52—53	53—54	54—55	55—56	56—57	57—58	58—59	59—60	60—61	61—62
Provinz Ostpreußen	M.	146	140	163	182	201	202	143	170	153	205	182
	W.	91	126	137	123	164	153	122	132	120	207	212
„ Westpreußen	M.	98	109	106	102	136	154	102	121	121	146	155
	W.	74	82	76	76	97	101	106	87	103	159	101
Stadt Berlin	M.	203	194	203	212	212	239	204	216	238	235	190
	W.	159	147	119	138	150	153	138	138	137	153	135
Provinz Brandenburg	M.	307	309	300	305	337	330	322	322	327	344	331
	W.	165	225	191	202	231	246	223	259	278	288	283
„ Pommern	M.	115	108	120	117	142	144	122	119	126	146	148
	W.	81	92	71	108	98	116	109	119	138	137	120
„ Posen	M.	92	116	138	132	167	136	121	152	162	195	155
	W.	89	113	107	119	147	124	126	139	157	220	127
„ Schlesien	M.	450	415	463	438	538	493	415	460	501	545	501
	W.	304	349	352	378	419	407	404	432	477	547	495
„ Sachsen	M.	227	233	264	259	252	283	217	232	223	299	296
	W.	157	176	189	191	209	231	207	242	248	238	275
„ Schleswig-Holstein	M.	88	102	102	109	103	125	88	94	125	113	126
	W.	66	87	73	75	70	80	80	88	91	105	108
„ Hannover	M.	203	189	238	231	217	259	187	240	230	255	277
	W.	166	149	168	175	203	173	189	185	193	260	232
„ Westfalen	M.	268	266	254	300	300	286	235	253	281	297	300
	W.	158	153	186	181	230	265	176	212	249	243	283
„ Hessen-Nassau	M.	167	131	158	195	204	210	196	171	208	223	237
	W.	121	131	138	168	173	191	192	191	225	220	190
„ Rheinland	M.	422	501	478	536	533	538	502	459	588	592	589
	W.	330	339	373	351	390	406	412	413	470	516	509
Hohenzollern	M.	6	5	2	11	10	8	6	6	10	13	8
	W.	11	5	3	8	6	7	4	13	4	7	6
Königreich Preußen	M.	2 792	2 818	2 989	3 129	3 352	3 407	2 860	3 015	3 293	3 608	3 495
	W.	1 972	2 174	2 183	2 293	2 587	2 653	2 488	2 650	2 890	3 300	3 076
Bayern rechts des Rheins	M.	431	450	448	506	552	560	594	584	636	637	596
	W.	338	376	412	443	443	467	483	596	610	612	554
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	M.	63	48	59	61	81	98	81	81	103	98	95
	W.	34	34	56	60	60	74	51	77	87	98	88
Königreich Bayern	M.	494	498	507	567	633	658	675	665	739	735	691
	W.	372	410	468	503	503	541	534	673	697	710	642
Sachsen	M.	385	367	379	370	442	389	382	350	409	409	398
	W.	262	236	262	276	277	285	287	317	321	358	368
Württemberg	M.	149	158	216	196	218	243	252	250	261	292	284
	W.	116	150	158	187	193	233	201	267	270	265	289
Baden	M.	132	145	149	166	196	206	193	181	212	245	208
	W.	105	138	136	157	160	183	177	203	196	261	200
Hessen	M.	82	107	103	118	109	131	106	112	118	133	122
	W.	55	76	67	84	86	102	85	109	132	117	130

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren

62—63	63—64	64—65	65—66	66—67	67—68	68—69	69—70	70—71	71—72	72—73	73—74	74—75	75—76	76—77
214	216	206	212	204	233	247	230	264	225	269	240	278	248	218
207	209	222	237	245	242	259	256	301	261	268	327	326	301	282
138	139	152	176	148	162	139	150	184	165	177	158	173	142	135
140	150	134	161	140	135	149	181	245	151	205	158	183	191	163
197	195	180	171	182	166	178	175	155	132	138	121	127	114	115
155	194	177	168	191	175	186	198	197	185	183	180	178	171	171
368	392	365	363	367	401	402	429	398	403	360	354	358	368	348
311	330	337	388	368	354	421	425	432	456	425	393	394	437	438
174	201	173	166	151	205	199	228	221	203	209	197	190	165	192
159	150	177	189	199	211	214	198	237	221	224	210	222	225	218
183	180	206	188	195	199	194	180	249	210	213	172	187	196	156
163	188	173	231	193	183	205	182	305	187	219	186	208	247	165
601	552	591	615	594	580	595	584	611	607	599	537	552	628	455
575	549	626	667	651	684	704	700	777	696	765	742	730	777	705
319	341	330	346	350	354	350	353	362	368	352	321	354	332	318
277	296	317	354	329	362	384	367	406	392	427	400	414	385	387
106	136	137	121	137	155	152	189	166	178	170	155	151	166	184
112	99	136	159	123	123	176	169	209	193	163	163	167	175	149
298	285	321	305	300	315	326	325	364	339	339	324	327	292	291
279	286	326	318	328	341	343	339	381	355	360	308	319	351	330
295	331	336	335	321	315	334	297	310	309	288	273	267	292	236
295	290	315	340	316	320	331	363	363	333	329	255	264	276	268
253	261	264	240	254	240	257	270	251	242	227	214	214	182	184
253	252	275	291	313	317	277	320	321	289	296	248	237	249	221
642	603	650	661	637	634	667	665	669	638	603	535	595	544	517
567	585	627	642	604	626	660	727	702	662	705	580	549	600	560
14	11	12	10	10	13	6	18	15	13	8	10	9	12	16
8	14	13	11	8	15	11	16	9	11	16	9	12	8	8
3 802	3 843	3 923	3 909	3 850	3 972	4 046	4 093	4 219	4 032	3 952	3 611	3 782	3 681	3 365
3 501	3 592	3 855	4 156	4 008	4 108	4 320	4 441	4 885	4 392	4 585	4 159	4 203	4 393	4 065
699	792	768	800	766	747	802	875	881	752	830	832	799	780	717
714	766	807	871	796	828	845	947	936	871	905	879	909	838	857
96	106	105	89	92	108	96	100	108	113	90	95	94	78	74
94	92	104	99	113	109	114	120	122	114	103	97	98	80	89
795	898	873	889	858	855	898	975	989	865	920	927	893	858	791
808	858	911	970	909	937	959	1 067	1 058	985	1 008	976	1 007	918	946
412	433	456	450	477	451	449	465	467	398	446	417	401	396	346
420	411	386	446	417	452	477	504	546	506	498	526	480	487	490
321	321	318	337	321	329	323	311	333	308	283	241	278	281	260
321	336	301	354	370	349	363	337	338	341	338	311	322	309	276
275	225	271	288	282	262	250	256	276	245	258	229	234	227	205
222	259	279	302	300	280	324	289	292	267	276	247	268	293	251
146	123	152	133	159	139	148	154	149	134	119	128	116	124	101
138	133	149	163	149	173	189	168	159	177	180	129	138	126	106

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		77—78	78—79	79—80	80—81	81—82	82—83	83—84	84—85	85—86	86—87	87—88	88—89
		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)											
Provinz Ostpreußen	M.	206	208	213	197	175	158	143	150	133	90	69	63
	W.	286	285	227	314	209	235	196	212	207	139	117	107
" Westpreußen	M.	119	146	135	157	121	100	106	103	87	51	39	54
	W.	153	158	149	197	122	141	135	131	130	105	75	48
Stadt Berlin	M.	99	96	101	85	82	59	41	37	27	26	18	18
	W.	179	166	166	136	145	120	119	92	93	68	53	46
" Brandenburg	M.	327	333	289	318	262	208	197	194	148	115	108	72
	W.	419	375	381	365	342	319	284	259	212	174	164	97
" Pommern	M.	171	186	174	179	137	154	120	116	100	93	57	44
	W.	209	200	195	196	193	150	156	158	118	86	81	54
" Posen	M.	147	140	115	169	112	122	116	101	107	86	55	54
	W.	182	211	148	228	124	135	114	135	136	110	101	80
" Schlesien	M.	462	466	435	440	346	314	250	268	234	169	135	102
	W.	631	670	563	584	452	492	381	368	314	211	162	127
" Sachsen	M.	326	280	285	298	222	216	186	141	122	84	85	62
	W.	348	373	305	303	270	274	230	217	148	126	82	77
" Schleswig-Holstein	M.	164	173	137	151	148	151	121	103	90	71	75	56
	W.	202	173	183	190	166	155	153	134	104	84	73	59
" Hannover	M.	260	290	264	267	243	226	179	180	134	103	90	61
	W.	315	317	270	272	245	219	200	206	158	122	65	66
" Westfalen	M.	251	234	208	170	174	145	118	105	76	57	57	40
	W.	252	246	236	186	194	180	120	143	87	56	49	52
" Hessen-Nassau	M.	192	171	145	141	103	115	92	78	64	59	32	35
	W.	205	180	203	175	155	134	110	93	82	67	50	26
" Rheinland	M.	510	435	409	421	353	308	238	241	195	164	91	84
	W.	513	507	476	479	426	363	347	280	225	197	140	128
Hohenzollern	M.	5	12	8	11	10	4	6	4	3	3	8	—
	W.	10	10	9	10	11	8	7	10	8	6	—	—
Königreich Preußen	M.	3 239	3 170	2 918	3 004	2 488	2 280	1 913	1 821	1 520	1 171	919	745
	W.	3 904	3 871	3 511	3 635	3 054	2 925	2 552	2 438	2 022	1 551	1 212	967
Bayern rechts des Rheins	M.	657	657	592	554	527	449	386	360	301	207	150	123
	W.	789	772	770	638	613	564	469	422	372	278	187	135
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	M.	66	64	59	56	50	52	38	40	31	19	13	15
	W.	84	84	59	83	57	66	44	39	33	33	25	25
Königreich Bayern	M.	723	721	651	610	577	501	424	400	332	226	163	138
	W.	873	856	829	721	670	630	513	461	405	311	212	160
Sachsen	M.	368	322	338	300	242	226	210	129	121	96	59	48
	W.	480	473	392	432	366	347	272	223	220	177	115	93
Württemberg	M.	284	230	231	204	185	168	135	116	82	104	54	45
	W.	331	299	274	272	231	211	205	181	157	104	64	71
Baden	M.	195	186	176	153	125	124	119	98	103	79	40	24
	W.	254	232	232	175	181	162	146	133	105	78	63	51
Hessen	M.	115	118	98	84	93	76	68	66	49	39	29	26
	W.	124	115	133	99	84	96	78	62	60	49	43	26

[1]) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren																	Unbekanntes Alter	Zusammen
89—90	90—91	91—92	92—93	93—94	94—95	95—96	96—97	97—98	98—99	99-100	100-101	101-102	102-103	103-104	104-105	105 und darüber		
48	35	19	11	7	7	6	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	24	23 084
82	52	32	25	19	15	10	4	3	3	2	2	1	—	—	—	1	10	21 814
34	31	17	17	5	5	13	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	11	19 746
48	51	23	23	15	10	6	10	3	2	3	3	1	1	—	—	1	5	18 081
12	10	6	2	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 205
30	19	16	10	5	7	10	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	16 246
57	38	21	23	8	11	3	2	2	—	1	—	1	1	—	—	—	20	35 130
95	66	48	28	20	14	13	4	1	4	2	—	—	—	—	—	—	8	31 100
34	28	11	10	5	6	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	13	18 784
49	29	24	23	14	6	7	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	8	17 380
34	32	19	18	13	6	4	8	4	3	3	2	—	—	1	1	—	12	22 048
57	83	17	33	13	12	22	14	4	9	4	2	1	1	2	1	1	6	20 855
61	44	20	31	12	10	5	3	2	2	3	—	—	—	—	—	—	28	62 067
97	92	32	37	23	22	10	6	8	2	2	7	—	—	—	—	1	11	58 982
48	20	12	8	8	4	5	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	23	30 402
51	33	32	21	9	12	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	12	28 277
39	33	21	9	17	7	3	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	21	12 886
41	36	35	24	15	13	6	5	7	—	3	—	—	1	1	—	—	1	11 617
53	42	26	15	11	3	9	2	1	2	1	—	—	—	—	—	1	19	24 178
37	47	17	29	24	9	5	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	3	22 440
38	24	16	10	8	7	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	5	33 264
23	20	14	13	10	5	2	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	28 633
28	9	7	9	5	5	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	7	17 292
26	18	12	6	8	4	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	2	16 951
60	33	40	35	17	8	8	6	2	1	3	—	1	—	—	—	—	11	61 423
82	55	44	32	31	20	7	3	8	3	1	1	—	—	1	—	—	2	54 375
3	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	759
2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	742
549	382	236	198	120	80	64	30	22	13	16	3	2	2	2	1	2	195	379 268
720	604	346	304	207	150	101	58	42	27	21	18	4	3	4	1	4	69	347 493
106	63	43	28	17	5	7	3	3	1	1	—	—	—	1	—	—	6	67 271
109	70	52	46	29	18	12	4	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	63 551
13	9	8	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 410
11	8	4	5	6	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 078
119	72	51	28	18	5	8	4	3	1	1	—	—	—	1	—	—	6	75 681
120	78	56	51	35	20	15	4	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	71 629
39	27	19	16	4	6	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	16	45 883
63	41	35	31	20	5	7	5	3	—	2	1	—	—	—	—	—	4	42 549
38	29	17	12	9	6	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	24 147
46	31	22	9	10	8	3	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	23 124
26	16	10	10	5	5	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 20 429
39	32	9	15	9	11	1	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	[1] 19 581
17	7	3	2	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10 759
20	14	3	3	6	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 130

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		0—1		1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10
		ehelich	unehelich									
Mecklenburg-Schwerin	M.	1 412	284	206	65	53	39	25	26	26	20	19
	W.	1 158	248	209	52	29	31	21	31	12	19	27
Sachsen-Weimar	M.	1 087	154	165	61	47	29	19	15	24	10	6
	W.	776	145	160	65	33	30	21	10	19	16	9
Mecklenburg-Strelitz	M.	300	55	45	19	6	6	7	2	2	6	4
	W.	246	50	37	9	6	3	4	3	5	—	2
Oldenburg	M.	965	101	189	68	42	34	28	15	26	15	21
	W.	755	74	174	72	43	29	15	11	19	19	16
Braunschweig	M.	1 133	223	211	79	62	43	46	22	15	23	12
	W.	985	174	194	78	47	39	32	30	17	21	16
Sachsen-Meiningen	M.	581	118	135	53	35	13	20	19	11	4	9
	W.	433	78	143	46	32	20	18	7	8	9	12
Sachsen-Altenburg	M.	970	154	135	39	23	17	14	9	3	7	3
	W.	727	111	122	38	23	18	5	13	9	5	2
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	597	119	104	41	33	22	15	8	9	6	8
	W.	469	77	95	38	19	11	15	11	11	3	7
Anhalt	M.	954	165	167	67	31	19	18	22	12	7	11
	W.	738	145	146	50	33	25	15	14	11	10	10
Schwarzburg-Sondersh.	M.	207	26	25	11	5	8	3	1	8	3	1
	W.	181	25	38	6	7	8	4	2	5	2	2
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	238	41	39	23	13	9	8	9	2	4	4
	W.	158	31	54	21	12	9	8	5	5	3	1
Waldeck	M.	73	9	27	8	3	4	1	1	1	2	1
	W.	46	6	12	5	8	2	6	3	—	4	—
Reuß älterer Linie	M.	309	26	39	7	6	1	2	2	3	1	1
	W.	237	22	46	10	14	7	2	1	2	1	1
Reuß jüngerer Linie	M.	663	72	69	20	12	9	7	6	6	7	1
	W.	452	91	63	25	10	14	7	8	9	3	3
Schaumburg-Lippe	M.	65	1	17	3	5	2	4	1	1	—	4
	W.	45	3	16	5	4	1	—	2	1	2	1
Lippe	M.	273	12	74	22	10	10	6	5	6	3	2
	W.	241	14	52	19	19	10	2	1	9	2	2
Lübeck	M.	244	41	40	7	4	3	2	7	3	3	3
	W.	206	36	26	11	9	4	6	2	3	3	3
Bremen	M.	646	106	116	59	36	23	18	14	11	9	9
	W.	457	97	136	45	27	25	20	19	11	13	6
Hamburg	M.	1 609	487	336	99	60	32	34	30	31	28	16
	W.	1 391	368	320	102	52	38	39	27	33	18	14
Elsaß-Lothringen	M.	4 846	650	767	265	180	131	100	80	57	56	53
	W.	3 878	531	713	309	199	146	109	93	75	65	56
Deutsches Reich	M.	**([1]196 196**	**30 077**	**34 371**	**11 809**	**7 432**	**5 203**	**3 780**	**3 020**	**2 572**	**2 179**	**1 877**
	W.	**([2]157 148**	**24 577**	**32 676**	**11 518**	**7 314**	**5 109**	**3 881**	**3 063**	**2 652**	**2 255**	**1 982**

[1]) Hierunter 2 Kinder ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich; außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. — [2]) Hierunter 1 Kind ohne

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren														
10—11	11—12	12—13	13—14	14—15	15—16	16—17	17—18	18—19	19—20	20—21	21—22	22—23	23—24	24—25
17	15	16	23	24	25	27	24	38	24	36	27	25	28	13
19	26	19	22	24	32	21	26	28	29	27	17	20	23	21
10	7	8	7	13	7	19	16	15	14	16	10	13	14	14
13	6	13	5	9	17	13	26	18	15	16	17	21	18	16
3	3	1	1	3	4	2	4	2	3	3	3	7	4	6
3	3	2	1	3	5	1	2	3	3	6	2	3	5	4
17	10	16	11	19	12	17	17	17	17	21	20	18	17	20
12	16	11	15	18	17	26	17	24	20	24	22	14	18	28
16	18	15	16	18	23	19	32	22	22	33	12	12	12	17
12	19	21	16	15	22	13	22	14	16	18	21	18	20	14
7	10	1	3	4	5	10	6	6	13	14	8	7	15	5
—	3	6	6	9	7	12	5	7	6	12	10	10	14	12
4	5	5	9	3	8	6	7	7	8	5	10	3	3	6
7	4	1	3	3	5	2	5	6	10	9	6	8	8	5
3	2	12	6	10	9	10	12	4	13	11	3	9	9	6
4	7	4	7	8	5	6	13	10	12	11	7	13	9	14
3	3	3	11	8	11	18	11	18	11	11	14	11	17	8
7	7	5	9	11	16	18	14	11	2	9	17	6	12	17
3	1	—	2	2	2	4	2	1	3	2	1	2	3	2
2	4	1	3	1	4	3	3	4	4	3	1	3	3	5
2	2	1	—	2	4	3	—	—	8	—	1	3	2	5
—	3	1	3	3	4	2	2	2	4	1	1	2	4	5
—	1	2	1	—	—	3	3	2	2	4	2	6	1	5
—	3	3	2	1	4	4	2	3	4	1	2	7	4	3
1	4	3	2	1	—	1	—	2	2	3	3	3	1	—
2	1	2	5	4	1	1	2	2	4	2	5	3	2	3
2	3	4	1	4	5	7	1	6	5	4	3	5	7	7
3	4	1	2	4	2	—	3	7	5	3	6	10	3	7
1	1	2	—	—	1	1	—	3	—	—	3	2	—	2
4	1	—	1	1	—	—	2	1	2	3	3	4	—	1
5	3	2	3	8	4	5	7	6	5	5	5	4	9	3
6	7	2	5	5	4	10	6	8	6	5	7	4	4	8
5	3	3	1	—	1	2	7	8	8	9	6	6	4	6
—	4	—	3	4	4	1	6	3	3	4	3	3	2	6
11	5	7	6	5	8	5	10	14	9	15	16	16	14	14
15	13	5	7	10	3	7	9	10	9	12	9	14	13	12
17	19	17	9	8	27	25	17	30	39	42	40	49	34	48
26	19	12	20	11	18	21	27	22	28	32	32	39	47	32
52	44	49	39	45	51	65	74	92	98	98	113	117	108	88
48	53	55	49	61	71	66	96	84	95	69	98	96	114	93
1 663	**1 539**	**1 409**	**1 366**	**1 567**	**1 796**	**2 044**	**2 365**	**2 650**	**2 879**	**2 965**	**2 748**	**2 718**	**2 639**	**2 568**
1 915	**1 683**	**1 582**	**1 738**	**1 915**	**1 938**	**2 068**	**2 288**	**2 331**	**2 387**	**2 378**	**2 448**	**2 626**	**2 589**	**2 790**

Angabe, ob ehelich oder unehelich.

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		25—26	26—27	27—28	28—29	29—30	30—31	31—32	32—33	33—34	34—35	35—36
Mecklenburg-Schwerin	M.	20	21	23	23	29	24	21	21	15	27	16
	W.	24	30	20	17	27	27	26	30	31	17	30
Sachsen-Weimar	M.	22	19	25	15	10	14	10	15	20	18	14
	W.	25	21	23	19	10	27	13	19	18	14	21
Mecklenburg-Strelitz	M.	3	3	6	3	3	5	5	3	1	2	5
	W.	6	2	6	6	2	2	5	3	6	3	2
Oldenburg	M.	24	11	20	22	18	25	19	13	20	26	29
	W.	21	12	20	25	23	22	33	14	17	20	18
Braunschweig	M.	18	16	20	11	29	17	19	15	19	17	32
	W.	30	25	31	24	35	17	22	21	19	21	33
Sachsen-Meiningen	M.	12	8	10	9	14	11	10	9	11	10	10
	W.	11	11	14	8	11	18	7	7	13	14	9
Sachsen-Altenburg	M.	8	6	5	6	9	7	6	7	8	8	6
	W.	5	14	14	15	10	10	5	8	11	10	8
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	9	13	5	9	11	7	15	7	14	10	11
	W.	8	9	10	11	11	12	6	10	7	12	8
Anhalt	M.	15	9	10	15	15	9	9	9	10	9	13
	W.	11	10	21	18	16	12	8	13	6	13	9
Schwarzburg-Sondersh.	M.	2	2	1	2	1	5	4	—	—	3	3
	W.	—	—	3	5	1	3	4	6	3	2	2
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	4	1	4	3	1	3	3	2	4	5	5
	W.	3	3	2	3	1	3	3	6	2	4	3
Waldeck	M.	1	2	1	5	4	5	3	—	3	3	2
	W.	2	3	—	—	3	4	2	3	2	4	9
Reuß älterer Linie	M.	—	1	4	1	4	2	2	3	1	2	3
	W.	2	2	5	2	2	4	1	—	5	3	3
Reuß jüngerer Linie	M.	4	5	4	2	10	—	6	4	2	5	6
	W.	5	11	8	6	8	8	3	2	5	7	8
Schaumburg-Lippe	M.	2	—	1	3	—	2	3	—	1	—	2
	W.	3	1	1	4	2	2	1	2	2	—	3
Lippe	M.	5	3	7	7	6	6	11	5	5	3	7
	W.	6	4	9	9	10	5	6	5	5	7	3
Lübeck	M.	7	4	8	5	2	2	5	1	10	2	2
	W.	3	3	6	5	6	3	3	6	3	3	8
Bremen	M.	19	19	21	17	8	12	18	20	21	27	15
	W.	14	18	13	22	14	15	16	15	15	13	11
Hamburg	M.	43	37	42	64	57	53	56	48	36	43	47
	W.	43	48	39	48	44	47	35	44	38	36	42
Elsaß-Lothringen	M.	95	111	88	99	103	108	87	81	75	74	91
	W.	90	92	109	107	97	107	91	114	92	70	81
Deutsches Reich	M.	**2 738**	**2 662**	**2 773**	**2 715**	**2 798**	**2 677**	**2 663**	**2 746**	**2 598**	**2 661**	**2 844**
	W.	**2 873**	**2 935**	**3 020**	**3 020**	**2 995**	**2 989**	**2 928**	**2 916**	**2 624**	**2 627**	**2 948**

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren														
36—37	37—38	38—39	39—40	40—41	41—42	42—43	43—44	44—45	45—46	46—47	47—48	48—49	49—50	50—51
20	16	27	30	29	35	34	26	35	27	36	40	34	35	28
23	11	23	18	18	22	19	22	23	26	22	19	36	36	26
17	19	12	20	20	23	16	17	32	24	26	37	24	14	39
16	22	14	19	19	17	22	18	15	18	20	17	13	25	28
2	7	7	6	2	5	6	7	8	3	4	6	7	5	9
4	2	3	8	4	4	3	3	9	5	5	7	5	5	5
17	20	19	25	25	16	20	22	27	23	36	17	18	27	22
16	17	27	22	21	25	18	17	19	21	15	11	21	21	18
23	21	22	16	28	30	23	31	35	36	39	32	27	36	31
17	19	26	20	18	17	18	19	25	21	26	25	34	39	27
15	11	13	17	16	11	17	10	12	16	16	22	18	27	23
7	14	17	10	13	6	10	13	14	17	12	22	11	13	8
5	10	12	5	11	14	10	11	6	12	20	14	14	9	11
8	6	6	10	9	8	7	13	13	9	7	11	6	7	12
4	5	8	15	15	8	9	12	17	18	11	19	16	14	12
7	12	8	10	9	10	9	6	6	8	18	6	10	9	12
19	16	12	17	15	14	16	21	19	20	19	19	23	18	15
16	12	19	12	11	10	10	10	9	12	16	12	15	12	16
2	2	2	1	3	2	2	1	2	5	4	5	3	4	5
3	3	2	8	3	2	1	1	3	3	4	7	5	6	4
3	3	2	5	2	1	5	3	3	1	9	7	2	12	5
4	5	5	—	2	9	5	1	—	6	4	6	2	5	2
2	1	3	3	4	3	4	2	2	3	5	2	2	2	6
2	5	2	5	3	1	9	3	4	1	3	3	4	2	5
3	1	1	—	5	2	2	2	5	4	10	3	5	2	1
3	2	4	1	4	1	2	2	3	4	4	2	2	4	1
7	4	6	9	3	3	9	8	11	12	5	10	12	6	14
6	9	8	10	8	9	8	8	6	3	7	10	7	8	7
—	—	2	1	2	3	2	2	4	4	2	3	3	2	2
1	—	—	1	2	1	—	3	2	2	1	3	3	2	4
—	3	12	5	3	6	5	4	6	4	5	15	7	12	11
11	9	5	5	6	11	7	7	5	7	6	8	6	9	5
4	7	4	4	7	4	11	3	6	3	7	11	12	8	9
4	6	3	2	1	2	5	1	3	2	5	2	5	3	7
10	13	20	16	24	13	18	16	11	13	16	20	18	22	17
15	12	8	12	17	13	10	7	13	13	11	13	15	11	9
49	63	63	77	66	78	63	77	66	80	69	86	70	81	86
34	34	32	38	36	43	36	40	63	38	41	33	43	57	37
88	100	116	99	103	85	109	123	127	131	135	126	120	121	107
94	102	75	99	94	76	95	96	93	92	103	91	100	86	92
2 803	**2 929**	**3 212**	**3 180**	**3 330**	**3 422**	**3 573**	**3 543**	**3 730**	**4 043**	**4 063**	**4 267**	**4 169**	**4 114**	**4 190**
2 773	**2 803**	**2 896**	**2 907**	**2 838**	**2 806**	**2 827**	**2 568**	**2 741**	**2 836**	**2 930**	**2 894**	**2 994**	**2 967**	**3 054**

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		51—52	52—53	53—54	54—55	55—56	56—57	57—58	58—59	59—60	60—61	61—62
Mecklenburg-Schwerin	M.	41	45	34	57	51	50	51	56	66	63	63
	W.	30	40	35	41	50	46	43	38	58	66	61
Sachsen-Weimar	M.	31	27	29	30	29	42	30	34	44	36	33
	W.	16	19	23	25	24	31	19	25	33	38	30
Mecklenburg-Strelitz	M.	11	12	5	7	4	8	10	6	13	15	15
	W.	6	3	4	8	6	8	6	7	14	10	9
Oldenburg	M.	27	31	47	32	38	32	36	29	37	26	34
	W.	11	23	24	27	22	30	29	21	35	26	39
Braunschweig	M.	41	38	46	55	61	49	34	41	44	55	47
	W.	34	28	27	33	52	38	33	44	33	42	47
Sachsen-Meiningen	M.	18	13	19	17	23	24	32	27	29	27	34
	W.	23	20	14	19	19	11	30	28	25	32	28
Sachsen-Altenburg	M.	17	16	17	15	16	23	15	20	16	24	27
	W.	12	16	15	10	13	19	12	14	13	16	19
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	21	14	23	10	15	21	19	19	30	23	28
	W.	11	14	15	9	17	24	24	29	24	19	23
Anhalt	M.	23	28	25	21	35	30	36	23	33	25	37
	W.	25	20	14	20	23	21	24	20	34	25	39
Schwarzburg-Sondersh.	M.	7	7	4	5	6	11	7	7	8	10	7
	W.	4	4	4	7	3	12	7	3	7	9	5
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	12	8	9	7	12	10	5	10	9	5	7
	W.	5	3	6	3	5	8	5	7	8	5	12
Waldeck	M.	1	5	6	1	8	6	3	5	8	11	11
	W.	4	5	4	6	7	—	4	5	3	6	8
Reuß älterer Linie	M.	6	6	1	9	4	7	9	5	6	7	5
	W.	5	6	7	3	3	7	5	5	7	7	4
Reuß jüngerer Linie	M.	8	15	7	10	12	9	23	20	20	13	13
	W.	7	5	10	10	7	10	11	8	10	7	11
Schaumburg-Lippe	M.	3	1	4	4	2	3	2	1	5	3	3
	W.	3	—	3	4	—	1	3	5	4	2	6
Lippe	M.	13	11	14	6	12	13	11	11	13	13	8
	W.	6	7	13	13	9	12	8	8	12	13	23
Lübeck	M.	7	8	10	6	9	11	11	7	12	8	6
	W.	4	5	5	12	7	4	8	6	4	8	8
Bremen	M.	20	19	23	23	28	26	22	14	17	35	22
	W.	11	12	20	14	17	21	7	15	18	21	18
Hamburg	M.	82	82	88	70	81	99	75	81	95	91	77
	W.	47	57	50	48	54	72	53	50	62	73	72
Elsaß-Lothringen	M.	115	128	120	156	134	195	158	187	191	225	213
	W.	84	101	129	131	147	169	133	152	156	232	207
Deutsches Reich	M.	**4 538**	**4 607**	**4 874**	**5 087**	**5 530**	**5 703**	**5 057**	**5 176**	**5 728**	**6 137**	**5 888**
	W.	**3 230**	**3 572**	**3 696**	**3 943**	**4 291**	**4 541**	**4 236**	**4 709**	**5 066**	**5 668**	**5 374**

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren

62–63	63–64	64–65	65–66	66–67	67–68	68–69	69–70	70–71	71–72	72–73	73–74	74–75	75–76	76–77
59	63	73	86	69	78	80	89	73	78	77	86	80	85	78
59	63	96	86	71	92	93	117	112	112	103	105	103	102	85
38	44	51	43	52	47	57	58	59	57	59	48	64	45	58
44	55	58	56	60	52	57	57	67	61	57	51	70	60	52
5	14	16	10	16	16	16	15	10	22	16	20	14	11	20
10	15	8	7	14	10	18	20	16	16	24	24	13	21	18
43	41	47	38	39	47	58	45	71	57	49	47	42	54	44
31	37	37	56	61	62	43	61	57	53	52	52	59	55	48
41	59	71	53	58	50	51	52	62	70	43	48	39	53	54
54	45	54	61	57	56	61	64	73	68	55	52	63	59	52
32	28	25	27	39	36	29	29	33	19	23	30	21	30	29
34	26	28	29	42	33	33	45	34	38	29	27	35	33	35
23	32	24	19	21	19	27	30	27	25	20	22	26	18	25
10	21	25	30	37	32	25	25	22	28	35	29	26	27	17
27	35	27	35	26	27	29	39	37	38	35	46	31	27	25
26	31	21	33	42	42	40	42	41	45	41	37	38	40	26
27	36	33	49	30	42	46	43	57	33	39	33	44	46	31
37	31	29	39	41	28	40	43	38	33	48	46	42	51	43
6	14	11	7	15	5	15	6	11	10	6	9	9	13	10
7	14	10	10	10	7	14	6	13	13	12	8	15	12	9
18	11	8	15	8	11	11	20	19	7	12	17	11	8	10
12	7	10	10	10	13	8	25	16	13	10	17	14	10	21
2	9	5	10	2	9	5	9	14	12	9	10	11	2	10
4	15	5	3	12	10	14	12	5	10	7	6	10	12	8
3	8	5	7	6	5	13	6	6	7	6	6	7	10	10
3	8	6	8	8	9	11	15	10	8	8	8	6	17	10
16	14	11	17	16	19	19	24	17	14	21	15	10	11	11
13	16	14	14	21	15	27	13	17	23	15	20	19	18	13
3	4	5	7	4	3	4	6	5	5	4	5	4	4	5
4	7	5	6	7	2	—	5	7	5	8	8	4	1	6
16	20	21	15	19	16	17	21	24	17	17	19	12	23	16
16	16	15	21	17	24	17	18	26	21	22	12	11	14	16
11	11	11	5	10	10	9	12	12	13	14	7	10	15	12
11	8	14	8	11	17	15	15	8	10	14	12	9	13	17
20	19	24	27	26	21	22	23	21	28	15	12	20	12	13
16	28	19	29	24	13	20	30	19	23	20	19	18	23	23
78	93	87	95	71	80	73	85	90	70	68	45	59	48	53
84	75	66	71	73	65	84	76	95	71	83	79	81	79	84
250	245	266	248	238	257	273	242	250	237	235	257	246	254	223
239	275	274	245	257	260	282	299	299	311	267	273	279	283	284
6 469	**6 643**	**6 814**	**6 819**	**6 712**	**6 806**	**6 968**	**7 108**	**7 331**	**6 801**	**6 746**	**6 835**	**6 464**	**6 336**	**5 805**
6 124	**6 382**	**6 675**	**7 213**	**7 028**	**7 141**	**7 534**	**7 794**	**8 253**	**7 630**	**7 795**	**7 233**	**7 333**	**7 456**	**7 001**

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)											
		77—78	78—79	79—80	80—81	81—82	82—83	83—84	84—85	85—86	86—87	87—88	88—89
Mecklenburg-Schwerin	M.	67	74	76	60	84	64	55	40	30	38	23	14
	W.	106	104	109	70	82	77	63	67	41	37	30	20
Sachsen-Weimar	M.	52	36	43	40	47	27	37	21	21	17	9	11
	W.	59	46	65	46	32	28	32	29	20	22	14	10
Mecklenburg-Strelitz	M.	11	13	9	9	7	15	9	9	5	8	3	4
	W.	18	17	14	16	21	18	13	12	8	10	7	3
Oldenburg	M.	44	38	41	48	31	22	37	30	25	14	20	20
	W.	47	57	39	41	34	40	36	28	18	16	13	10
Braunschweig	M.	35	44	40	43	38	32	23	18	29	22	11	9
	W.	63	55	50	54	38	34	39	25	17	31	15	14
Sachsen-Meiningen	M.	14	22	27	19	17	18	18	7	6	10	4	1
	W.	32	22	31	38	15	28	18	11	16	9	6	8
Sachsen-Altenburg	M.	33	19	26	14	12	17	14	15	5	6	6	2
	W.	18	31	28	18	19	17	22	20	11	11	9	4
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	32	27	14	21	25	13	15	16	12	9	7	4
	W.	41	38	29	22	26	27	19	21	20	9	11	7
Anhalt	M.	44	31	16	19	18	18	13	13	10	13	6	7
	W.	46	30	31	32	30	33	25	11	21	16	11	10
Schwarzburg-Sondersh.	M.	8	5	10	17	12	7	5	11	9	2	2	3
	W.	14	18	15	13	10	12	6	4	13	4	1	5
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	14	14	14	10	13	8	8	9	6	4	2	4
	W.	16	13	12	9	12	8	8	9	4	3	2	3
Waldeck	M.	13	5	7	7	6	3	5	10	3	2	—	1
	W.	7	9	10	4	7	6	3	4	1	3	3	1
Reuß älterer Linie	M.	7	7	10	5	6	4	2	2	3	—	—	2
	W.	2	5	9	4	4	5	3	3	2	1	3	1
Reuß jüngerer Linie	M.	14	9	10	8	5	14	9	5	6	4	2	2
	W.	17	24	11	14	12	11	12	6	5	8	1	2
Schaumburg-Lippe	M.	2	4	8	5	2	2	1	3	—	4	—	—
	W.	3	8	8	2	1	2	4	4	—	2	—	2
Lippe	M.	7	12	13	12	14	9	12	9	6	7	4	2
	W.	22	13	10	12	11	6	8	11	4	8	1	2
Lübeck	M.	8	7	9	11	5	11	3	7	4	3	3	1
	W.	20	8	16	17	6	13	10	9	8	7	4	4
Bremen	M.	19	12	14	11	12	5	7	10	9	3	5	1
	M.	19	25	21	15	10	12	12	13	5	7	7	4
Hamburg	M.	41	40	59	37	33	27	27	27	17	12	16	9
	W.	82	68	68	80	54	67	60	40	46	25	27	23
Elsaß-Lothringen	M.	234	217	188	182	168	151	130	119	96	89	33	43
	W.	298	251	222	230	227	166	173	162	137	97	72	69
Deutsches Reich	M.	**5 623**	**5 383**	**5 046**	**4 933**	**4 265**	**3 842**	**3 299**	**3 011**	**2 509**	**1 982**	**1 420**	**1 166**
	W.	**6 896**	**6 688**	**6 169**	**6 071**	**5 237**	**4 981**	**4 332**	**3 987**	**3 366**	**2 596**	**1 946**	**1 570**

[1]) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

nach dem Alter für das Jahr 1905.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren

89—90	90—91	91—92	92—93	93—94	94—95	95—96	96—97	97—98	98—99	99-100	100-101	101-102	102-103	103-104	104-105	1905 und darüber	Unbekanntes Alter	Zusammen
18	13	8	4	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 633
21	14	12	7	6	5	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5 595
5	4	2	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3 845
8	7	4	4	3	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3 574
6	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1 071
3	7	3	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1 019
9	6	4	5	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 804
11	11	7	5	1	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3 493
4	4	2	—	5	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	4 472
7	6	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 261
4	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 337
7	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 231
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 440
4	4	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 166
4	4	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 290
9	3	1	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 175
5	4	2	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3 152
9	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 854
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	714
—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	753
1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	912
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	797
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	483
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	462
—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	714
2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	689
2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 581
1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 412
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293
2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 168
4	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 139
2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	908
3	—	4	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	840
3	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 316
4	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 007
9	11	4	3	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 179
24	19	11	14	8	4	4	1	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	6 392
40	29	25	19	6	8	4	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	1	18 355
51	53	22	22	8	12	9	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	17 817
905	629	397	311	182	123	91	43	34	19	22	4	2	2	3	1	2	232	[1] 619838
1 177	933	547	483	322	226	148	83	61	36	26	22	4	3	5	2	4	76	574475

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach dem Alter für das Jahr 1905.

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männlich	weiblich	zusammen
0 bis unter 1 Jahr ehelich	([1] 196 196	([2] 157 148	([3] 353 345
0 bis unter 1 Jahr unehelich	30 077	24 577	54 654
1 " " 2 "	34 371	32 676	67 047
2 " " 3 "	11 809	11 518	23 327
3 " " 4 "	7 432	7 314	14 746
4 " " 5 "	5 203	5 109	10 312
5 " " 6 "	3 780	3 881	7 661
6 " " 7 "	3 020	3 063	6 083
7 " " 8 "	2 572	2 652	5 224
8 " " 9 "	2 179	2 255	4 434
9 " " 10 "	1 877	1 982	3 859
10 " " 11 "	1 663	1 915	3 578
11 " " 12 "	1 539	1 683	3 222
12 " " 13 "	1 409	1 582	2 991
13 " " 14 "	1 366	1 738	3 104
14 " " 15 "	1 567	1 915	3 482
15 " " 16 "	1 796	1 938	3 734
16 " " 17 "	2 044	2 068	4 112
17 " " 18 "	2 365	2 288	4 653
18 " " 19 "	2 650	2 331	4 981
19 " " 20 "	2 879	2 387	5 266
20 " " 21 "	2 965	2 378	5 343
21 " " 22 "	2 748	2 448	5 196
22 " " 23 "	2 718	2 626	5 344
23 " " 24 "	2 639	2 589	5 228
24 " " 25 "	2 568	2 790	5 358
25 " " 26 "	2 738	2 873	5 611
26 " " 27 "	2 662	2 935	5 597
27 " " 28 "	2 773	3 020	5 793
28 " " 29 "	2 715	3 020	5 735
29 " " 30 "	2 798	2 995	5 793
30 " " 31 "	2 677	2 989	5 666
31 " " 32 "	2 663	2 928	5 591
32 " " 33 "	2 746	2 916	5 662
33 " " 34 "	2 598	2 624	5 222
34 " " 35 "	2 661	2 627	5 288
35 " " 36 "	2 844	2 948	5 792
36 " " 37 "	2 803	2 773	5 576
37 " " 38 "	2 929	2 803	5 732
38 " " 39 "	3 212	2 896	6 108
39 " " 40 "	3 180	2 907	6 087
40 " " 41 "	3 330	2 838	6 168
41 " " 42 "	3 422	2 806	6 228
42 " " 43 "	3 573	2 827	6 400
43 " " 44 "	3 543	2 568	6 111
44 " " 45 "	3 730	2 741	6 471
45 " " 46 "	4 043	2 836	6 879
46 " " 47 "	4 063	2 930	6 993
47 " " 48 "	4 267	2 894	7 161
48 " " 49 "	4 169	2 994	7 163
49 " " 50 "	4 114	2 967	7 081
50 " " 51 "	4 190	3 054	7 244
51 " " 52 "	4 538	3 230	7 768
52 " " 53 "	4 607	3 572	8 179
53 " " 54 "	4 874	3 696	8 570
54 " " 55 "	5 087	3 943	9 030
55 bis unter 56 Jahr	5 530	4 291	9 821
56 " " 57 "	5 703	4 541	10 244
57 " " 58 "	5 057	4 236	9 293
58 " " 59 "	5 176	4 709	9 885
59 " " 60 "	5 728	5 066	10 794
60 " " 61 "	6 137	5 668	11 805
61 " " 62 "	5 888	5 374	11 262
62 " " 63 "	6 469	6 124	12 593
63 " " 64 "	6 643	6 382	13 025
64 " " 65 "	6 814	6 675	13 489
65 " " 66 "	6 819	7 213	14 032
66 " " 67 "	6 712	7 028	13 740
67 " " 68 "	6 806	7 141	13 947
68 " " 69 "	6 968	7 534	14 502
69 " " 70 "	7 108	7 794	14 902
70 " " 71 "	7 331	8 253	15 584
71 " " 72 "	6 801	7 630	14 431
72 " " 73 "	6 746	7 795	14 541
73 " " 74 "	6 335	7 233	13 568
74 " " 75 "	6 464	7 333	13 797
75 " " 76 "	6 336	7 456	13 792
76 " " 77 "	5 805	7 001	12 806
77 " " 78 "	5 623	6 896	12 519
78 " " 79 "	5 383	6 688	12 071
79 " " 80 "	5 046	6 169	11 215
80 " " 81 "	4 933	6 071	11 004
81 " " 82 "	4 265	5 237	9 502
82 " " 83 "	3 842	4 981	8 823
83 " " 84 "	3 299	4 332	7 631
84 " " 85 "	3 011	3 987	6 998
85 " " 86 "	2 509	3 366	5 875
86 " " 87 "	1 982	2 596	4 578
87 " " 88 "	1 420	1 946	3 366
88 " " 89 "	1 166	1 570	2 736
89 " " 90 "	905	1 177	2 082
90 " " 91 "	629	933	1 562
91 " " 92 "	397	547	944
92 " " 93 "	311	483	794
93 " " 94 "	182	322	504
94 " " 95 "	123	226	349
95 " " 96 "	91	148	239
96 " " 97 "	43	83	126
97 " " 98 "	34	61	95
98 " " 99 "	19	36	55
99 " " 100 "	22	26	48
100 " " 101 "	4	22	26
101 " " 102 "	2	4	6
102 " " 103 "	2	3	5
103 " " 104 "	3	5	8
104 " " 105 "	1	2	3
105 und darüber	2	4	6
Unbekanntes Alter	232	76	308
Zusammen	**619 838**	**574 475**	**([3] 1194314**

[1]) Hierunter 2 Kinder, [2]) 1 Kind ohne Angabe, ob ehelich oder unehelich. — [3]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Die Volkszählung am 1. Dezember 1905.

(Endgiltige Ergebnisse. 2. Mitteilung.)

Berichterstatter: Regierungsrat Dr. Seibt.

Die Haushaltungen.

1. Wie bei den früheren Volkszählungen wurden auch bei der jüngsten vom Jahre 1905 die Haushaltungen erhoben. Unter Haushaltung ist entsprechend den früheren Bestimmungen jede Vereinigung von Personen zu einer wohn- und hauswirtschaftlichen Gemeinschaft verstanden — sogenannte Familien- oder gewöhnliche Haushaltung. Diejenigen einzeln lebenden Personen, die eine besondere Wohnung inne haben und eine eigne Hauswirtschaft führen, fallen unter den Begriff der Einzelhaushaltung; jene alleinstehenden Personen hingegen, die eine eigne Wohnung nicht haben und keine selbständige Hauswirtschaft führen (z. B. Schlafgänger, Zimmermieter ohne eigne Hauswirtschaft), werden derjenigen Haushaltung zugerechnet, bei der sie wohnen und die für sie — wenn auch nur in geringem Grade — die Hauswirtschaft führt (des Empfangs von Beköstigung bedarf es nicht). Wurden nun bei den vorhergehenden Volkszählungen die Gäste eines Gasthauses, die Mitglieder eines Pensionats, die Bemannung und Fahrgäste eines Schiffes, die in einer Kaserne oder in Massenquartieren untergebrachten, in einem Arresthaus oder in einem Lazarett befindlichen Militärpersonen, die in einer Kranken-, Straf- 2c. Anstalt Untergebrachten, kurz alle Personen, welche freiwillig oder gezwungen unter besonderer Oberleitung in Wohnung und Kost sind, als Angehörige einer Anstaltshaushaltung gerechnet, so ergaben sich in Einzelfällen Schwierigkeiten. Deshalb wurde klar gestellt, daß den eigentlichen Anstalten noch zuzuzählen sind:

a) diejenigen Pensionate, in denen sich der Haushaltungsvorstand ausdrücklich als Pensionsinhaber bezeichnet hat und in denen mehr als 5 Fremde, Schüler, junge Mädchen 2c. als Pensionäre anwesend sind,

b) diejenigen Gastwirtschaften, in denen mindestens ein vorübergehend anwesender Gast vorhanden ist; Gast- oder Schankwirtschaften, die weniger als 6 ständig anwesende Logiergäste haben, sind gewöhnliche Haushaltungen,

c) alle Massenquartiere von Gewerbegehilfen oder Arbeitern, die demselben Betriebe angehören.

Anstalten sind dagegen nicht:

Die Haushaltungen mit Einlogierern, Zimmermietern oder Schlafgängern, auch wenn sie mehr als 10 solcher Personen aufgenommen haben.

Wie bisher sind Familien, die in einer eigentlichen Anstalt (d. h. nicht in solchen Anstalten, die man als erweiterte Familienhaushaltungen bezeichnen kann wie Pensionen) wohnen, aber eine selbständige Wirtschaft führen (z. B. der Gefängnisaufseher mit seinen Angehörigen und persönlichen Dienstboten), den gewöhnlichen Haushaltungen zugerechnet worden.

Von den 3 Gruppen: Einzel-, Familien- und Anstaltshaushaltungen wurden die Familienhaushalte bei der Aufbereitung des Materials nach der Größe und Zusammensetzung gegliedert. Hinsichtlich der Größe wurden Haushaltungen von 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8, 9 und 10, 11 und mehr Personen unterschieden, und für jede dieser Gruppen wurde die Zusammensetzung nach Familienangehörigen im engeren Sinne (Ehefrauen, Söhnen, Töchtern, und anderen Verwandten), Dienstboten für häusliche Dienste und sonstigen Personen ermittelt.

Die Haushaltungsnachweise sind nicht nur für die einzelnen preußischen Provinzen, das rechts- und linksrheinische Bayern und die übrigen Bundesstaaten (je im ganzen), sondern auch für die Großstädte (d. h. Städte mit 100000 Einwohnern und mehr) zahlenmäßig dargestellt.

2. Im **Deutschen Reiche** wurden am 1. Dezember 1905 ermittelt:

Haushaltungen	Zahl	%	Personen	%	Auf 1 Haushaltung kamen Personen
Einzelnlebender	965 759	7,3	965 759	1,6	1
Familienhaushaltungen .	12 247 691	92,3	57 811 495	95,3	4,7
Anstalten . . .	61 081	0,4	1 864 024	3,1	30,5
Im ganzen	**13 274 531**	**100,0**	**60 641 278**	**100,0**	**4,6**

Von den in Einzelhaushaltungen lebenden Personen waren 303 450 männlichen, 662 309 d. h. 68,6 % weiblichen Geschlechts.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen früherer Zählungen ergibt sich folgendes:

	Familien-Haushaltungen		Einzelnlebende		Anstalten		Im ganzen	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1871	8 161 298	93,5	535 508	6,1	85 113	0,4	8 781 919	100,0
1875	8 593 618	93,4	572 842	6,2	33 302	0,4	9 199 762	100,0
1880	9 004 702	93,3	604 154	6,3	43 180	0,4	9 652 036	100,0
1885	9 288 713	92,9	677 743	6,8	33 102	0,3	9 999 558	100,0
1890	9 836 560	92,6	747 689	7,1	33 674	0,3	10 617 923	100,0
1895	10 417 805	92,6	788 751	7,0	49 594	0,4	11 256 150	100,0
1900	11 308 081	92,2	870 601	7,1	81 330	0,7	12 260 012	100,0
1905	12 247 691	92,3	965 759	7,3	61 081	0,4	13 274 531	100,0

Nach der unmittelbaren Zahlengröße haben die Einzel-, wie die Familienhaushaltungen ein stetes Wachstum zu verzeichnen; im Verhältnis zu Hundert betrachtet weisen die Einzelhaushalte mit Ausnahme des Jahres 1895 ständige Zunahme auf. Bei der Beurteilung der Zahl der Anstaltshaushaltungen sind die Abweichungen in der Fassung des Begriffs, wie die Schwierigkeit einheitlicher Handhabung desselben beim Zählgeschäft im Auge zu behalten.

3. Die Familienhaushaltungen geben nach der **Zahl ihrer Mitglieder** folgendes Bild:

Familien-Haushaltungen	Zahl	in %	Personen Zahl	in %
mit 2 Personen . .	1 977 726	16,2 (15,9)*)	3 955 452	6,8 (6,6)
" 3 " . .	2 270 590	18,5 (18,2)	6 811 770	11,8 (11,5)
" 4 " . .	2 246 846	18,3 (18,1)	8 987 384	15,5 (15,2)
" 5 " . .	1 915 099	15,6 (15,6)	9 575 495	16,6 (16,4)
" 6 " . .	1 451 004	11,9 (12,0)	8 706 024	15,1 (15,2)
" 7 u. 8 Personen	1 623 530	13,3 (13,7)	11 991 494	20,7 (21,2)
" 9 " 10 "	555 843	4,5 (4,7)	5 196 544	9,0 (9,2)
mit 11 u. mehr Pers.	207 053	1,7 (1,8)	2 587 332	4,5 (4,7)
Im ganzen	12 247 691	100,0	57 811 495	100,0

Nach der Zahl der Familienhaushaltungen stehen also die 3 Personen, wie die 4 Personen umfassenden voran; nach der Gesamtpersonenzahl einer Gruppe ist die Haushaltung mit 5 Personen die erste, nicht wie es scheinen könnte die 7 und 8 Personen umfassende;

*) Die in Klammern gesetzten Zahlen sind die entsprechenden Verhältniszahlen für 1900.

diese ist eine Doppelgruppe, muß also als solche eine größere Zahl aufweisen.

4. Die **Gliederung der Haushaltungen** gestaltet sich folgendermaßen:

Familien-Haushaltungen	Familien-Angehörige [1)] Zahl	%	Dienstboten (für häusl. Dienste)[2)] Zahl	%	Sonstige Person. [3)] Zahl	%
mit 2 Pers. . .	3 584 396	90,6	78 527	2,0	292 529	7,4
„ 3 „ . .	6 094 160	89,5	156 538	2,3	561 072	8,2
„ 4 „ . .	8 053 579	89,6	193 369	2,2	740 436	8,2
„ 5 „ . .	8 552 992	89,3	206 092	2,2	816 411	8,5
„ 6 „ . .	7 737 951	88,9	183 899	2,1	784 174	9,0
„ 7 u. 8 Pers.	10 526 552	87,8	247 689	2,1	1 217 253	10,1
„ 9 „ 10 „	4 378 423	84,3	121 013	2,3	697 108	13,4
„ 11 u. mehr Pers.	1 726 941	66,7	118 788	4,6	741 603	28,7
Im ganzen	50 654 994	87,6	1 305 915	2,3	5 850 586	10,1

Die Mitglieder der Familien-Haushaltungen setzen sich also zusammen aus 50 654 994 Familienangehörigen (87,6 v. H.), 1 305 915 Dienstboten (2,3 v. H.) und 5 850 586 sonstigen Personen (10,1 v. H.), wie Schlafgänger, Aftermieter, Pensionäre, Pflegekinder 2c.

Die Betrachtung der Verhältniszahlen zeigt, daß die Ziffer der Familienangehörigen mit zunehmender Größe der Haushaltung sinkt, der Anteil der „sonstigen Personen" aber steigt, während die Gruppe der Dienstboten in den Haushaltungen bis zu 9 und 10 Personen fast gleich bleibt. Erst in den ganz großen Familienhaushaltungen von 11 und mehr Personen Umfang ist die Dienstbotenzahl bedeutend größer. Selbst gegenüber den Haushaltungen von 9 u. 10 Personen zeigen die Dienstboten in der letzten Art der Haushaltungen noch eine volle Verdoppelung. Im Jahre 1900 war die Steigerung noch stärker (von 2,8 v. H. bei Haushaltungen im Umfange von 9 u. 10 Personen, auf 5,9 bei Haushaltungen mit 11 und mehr Personen).

5. Für die **einzelnen Bundesstaaten** ist bei der Haushaltungsstatistik gegenüber den Ergebnissen für das Reich hier nichts weiteres zu bemerken (s. die Tabellen).

[1)] Ehefrauen, Söhne, Töchter, andere Verwandte: Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Geschwister, Schwager, Schwägerin, Enkel, Schwiegerkinder, Stiefkinder des Familienhaupts, sowie dieses selbst. — [2)] Ein Versuch, aus den Dienstboten für häusliche Dienste diejenigen auszuscheiden, die mit dem Haushaltungsvorstande verwandt sind, ist gescheitert. — [3)] Zimmerabmieter Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehilfen, sowie Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirtschaftliche Knechte und Mägde usw.

Bezüglich der 41 **Großstädte** ist nach den Tabellen Seite 262 hervorzuheben:

	Haushaltungen Einzeln-lebender	Familien-Haushaltungen	Anstalten	im ganzen
Zahl	200 198	2 491 174	9 409	2 700 781
% in den Großstädten	7,4 (7,1)[*)]	92,2 (92,3)	0,4 (0,6)	100,0
% dagegen im Reich .	7,3 (7,1)	92,3 (92,2)	0,4 (0,7)	100,0
Personen	200 198	10 858 333	450 473	11 509 004
% in den Großstädten	1,7 (1,6)	94,4 (94,3)	3,9 (4,1)	100,0
% dagegen im Reich .	1,6 (1,5)	95,3 (95,6)	3,1 (2,9)	100,0
Auf 1 Haushaltung kamen Personen				
in den Großstädten .	1	4,4 (4,4)	47,9 (31,2)	4,3 (4,3)
dagegen im Reich .	1	4,7 (4,8)	30,5 (20,0)	4,6 (4,6)

Die 3 Haushaltungsarten sind also in den Großstädten fast genau so verteilt wie im Reich. Abweichend ist aber die Personenzahl. Hier sind die Anstalten stärker, die Familienhaushaltungen aber schwächer besetzt. Die Zahl der Einzellebenden ist in den Großstädten etwas größer als im Reich. Diesem Umstande ist es ebenso sehr zuzuschreiben, wie der etwas geringeren Besetzung der Familienhaushaltungen in den Großstädten (4,4 Personen auf jede Haushaltung im Vergleich zu 4,7 im Reich), daß die durchschnittliche Stärke einer Haushaltung im ganzen in den Großstädten geringer ist als im Reich.

Des Näheren wird die Verteilung der Familienhaushaltungen in den Großstädten und ihre Stärke aus folgender Aufstellung ersichtlich:

Familien-Haushaltungen	Zahl	in den Großstädten %	dagegen im Reich %	Personen	in den Großstädten %	dagegen im Reich %
mit 2 Personen	450 368	18,1	16,2	900 736	8,3	6,9
„ 3 „	587 916	21,6	18,5	1 618 748	14,9	11,8
„ 4 „	507 712	20,4	18,3	2 080 848	18,7	15,5
„ 5 „	393 216	15,8	15,6	1 966 080	18,1	16,6
„ 6 „	263 292	10,5	11,9	1 579 752	14,5	15,1
„ 7 u. 8 Pers.	245 942	9,9	13,3	1 809 183	16,7	20,7
„ 9 „ 10 „	69 518	2,8	4,5	648 878	6,0	9,0
„ 11 und mehr	23 210	0,9	1,7	809 158	2,8	4,5
Im ganzen	2 491 174	100,0	100,0	10 858 333	100,0	100,0

Die großstädtischen Familienhaushaltungen sind demnach besonders stark besetzt auf den unteren Größenstufen. In Haushaltungen von 2 bis einschließlich 5 Personen leben in den Großstädten 60,0 v. H., im gesamten Reich nur 50,7 v. H.

Die Zusammensetzung der großstädtischen Familienhaushaltungen läßt sich in folgender Übersicht veranschaulichen:

in Familien-Haushaltnngen	Familienangehörige Zahl	in % in den Großstädten	in % im Reich	Dienstboten Zahl	in % in den Großstädten	in % im Reich	Sonstige Personen Zahl	in % in den Großstädten	in % im Reich
mit 2 Personen	773 955	85,9 (91,8)[*)]	90,6 (95,2)	29 415	3,3 (3,4)	2,0 (2,0)	97 366	10,8 (4,8)	7,4 (2,8)
„ 3 „	1 365 655	84,6 (87,7)	89,5 (92,4)	64 829	4,0 (4,4)	2,3 (2,4)	183 264	11,4 (7,9)	8,2 (5,2)
„ 4 „	1 718 682	84,6 (86,4)	89,6 (91,7)	78 766	3,9 (4,2)	2,2 (2,2)	233 400	11,5 (9,4)	8,2 (6,1)
„ 5 „	1 654 953	84,2 (85,3)	89,3 (90,9)	80 416	4,1 (4,4)	2,2 (2,3)	230 711	11,7 (10,3)	8,5 (6,8)
„ 6 „	1 319 447	83,5 (84,3)	88,9 (90,1)	66 110	4,2 (4,6)	2,1 (2,3)	194 195	12,3 (11,1)	9,0 (7,6)
„ 7 und 8 Personen. .	1 492 631	82,5 (82,8)	87,8 (88,6)	77 015	4,3 (4,8)	2,1 (2,3)	239 487	13,2 (12,4)	10,1 (9,1)
„ 9 „ 10 „ . .	514 455	79,3 (79,1)	84,3 (84,4)	30 718	4,7 (5,5)	2,3 (2,8)	103 705	16,0 (15,4)	13,4 (12,8)
„ 11 und mehr Personen	175 400	56,7 (55,3)	66,7 (65,3)	21 704	7,0 (9,7)	4,6 (5,9)	112 054	36,8 (35,0)	28,7 (28,8)
Im ganzen . . .	9 015 178	83,0 (84,5)	87,6 (89,1)	448 973	4,2 (4,6)	2,3 (2,5)	1 394 182	12,8 (10,9)	10,1 (8,4)

Die Zahl der Familienangehörigen macht in den Großstädten einen geringeren Bruchteil der Familienmitglieder aus als im Reich. Die Dienstboten aber, wie die sonstigen Personen, die familienfremden Elemente also, sind dagegen in höheren Prozentzahlen vertreten.

[*)] Die in Klammern gesetzten Zahlen sind die entsprechenden Verhältniszahlen für 1900.

I. Zahl und Art der Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905.

1. Bundesstaaten.

Staaten und Landesteile	Haushaltungen: einzeln-lebender männlicher Personen	einzeln-lebender weiblicher Personen	Familien-Haushaltungen (von 2 u. mehr Pers.) Zahl	Familien-Haushaltungen Personen	andere (Anstalten 2c.) Zahl	andere (Anstalten 2c.) Personen	Summe der Haushaltungen Zahl	Summe der Haushaltungen Personen (ortsanwesende Bevölkerung)	Von 100 Haushaltungen sind: Haushaltungen Einzelnlebender	Familien-Haushaltungen	andere (Anstalten 2c.)	Von 100 Personen der Haushaltungen gehören an den: Haushaltungen Einzelnlebender	Familien-Haushaltungen	anderen Haushaltungen (Anstalten 2c.)	Auf 1 Haushaltung überhaupt kommen Personen	Auf 1 Familien-Haushaltung kommen Personen	Auf 1 andere Haushaltung (Anstalten 2c.) kommen Personen	Von 100 Einzelnlebenden sind männlich	Von 100 Einzelnlebenden sind weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
...v. Ostpreußen	7 509	19 108	395 901	1 942 026	1 114	61 533	423 632	2 030 176	6,3	93,4	0,3	1,3	95,7	3,0	4,8	4,9	55,2	28,2	71,8
Westpreußen	6 030	13 367	311 682	1 572 227	1 058	50 122	332 137	1 641 746	5,8	93,9	0,3	1,2	95,8	3,0	4,9	5,0	47,4	31,1	68,9
...dt Berlin	12 731	33 355	477 478	1 925 877	1 646	68 185	525 210	2 040 148	8,8	90,9	0,3	2,3	94,4	3,3	3,9	4,0	41,4	27,6	72,4
...v. Brandenburg	20 336	45 789	771 628	3 334 803	3 214	130 978	840 967	3 531 906	7,9	91,7	0,4	1,9	94,4	3,7	4,2	4,3	40,8	30,8	69,2
Pommern	7 615	18 878	339 260	1 608 747	1 714	49 086	367 467	1 684 326	7,2	92,3	0,5	1,6	95,5	2,9	4,6	4,7	28,6	28,7	71,3
Posen	7 158	17 781	369 404	1 910 836	1 324	50 862	395 667	1 986 637	6,3	93,4	0,3	1,2	96,2	2,6	5,0	5,2	38,4	28,7	71,3
Schlesien	36 208	89 689	1 022 070	4 670 398	4 769	146 316	1 152 736	4 942 611	10,9	88,7	0,4	2,5	94,5	3,0	4,3	4,6	30,7	28,8	71,2
Sachsen	17 048	36 150	629 764	2 831 885	3 122	94 138	686 084	2 979 221	7,7	91,8	0,5	1,8	95,0	3,2	4,3	4,5	30,2	32,0	68,0
Schleswig-Holstein	7 621	17 891	307 911	1 436 632	1 281	42 104	334 704	1 504 248	7,6	92,0	0,4	1,7	95,5	2,8	4,5	4,7	32,9	29,9	70,1
Hannover	10 847	24 171	546 387	2 650 382	2 231	74 144	583 636	2 759 544	6,0	93,6	0,4	1,3	96,0	2,7	4,7	4,9	33,2	31,0	69,0
Westfalen	9 390	16 360	658 259	3 513 121	2 142	79 219	686 151	3 618 090	3,8	95,9	0,3	0,7	97,1	2,2	5,3	5,3	37,0	36,5	63,5
Hessen-Nassau	8 767	17 283	414 137	1 984 221	1 660	59 781	441 847	2 070 052	5,9	93,7	0,4	1,3	95,8	2,9	4,7	4,8	36,0	33,7	66,3
Rheinland	29 336	49 206	1 236 699	6 166 879	4 178	190 916	1 319 419	6 436 337	6,0	93,7	0,3	1,2	95,8	3,0	4,9	5,0	45,7	37,4	62,6
...henzollern	473	1 094	14 260	65 352	54	1 363	15 881	68 282	9,9	89,8	0,3	2,3	95,7	2,0	4,3	4,6	25,2	30,2	69,8
Königreich Preußen	181 069	400 122	7 494 840	35613386	29 507	1 098 747	8 105 538	37293324	7,2	92,5	0,3	1,6	95,5	2,9	4,6	4,8	37,2	31,2	68,8
...ern rechts des Rheins	25 048	49 523	1 089 370	5 369 047	9 746	194 921	1 173 687	5 638 539	6,4	92,8	0,8	1,3	95,2	3,5	4,8	4,9	20,0	33,6	66,4
...ern links d. Rh. (Pfalz)	3 725	6 518	177 468	854 218	844	21 372	188 555	885 833	5,4	94,1	0,5	1,2	96,4	2,4	4,7	4,8	25,3	36,4	63,6
Königreich Bayern	28 773	56 041	1 266 838	6 223 265	10 590	216 293	1 362 242	6 524 372	6,2	93,0	0,8	1,3	95,4	3,3	4,8	4,9	20,4	33,9	66,1
...hsen	26 284	61 916	969 068	4 313 791	5 281	106 610	1 062 549	4 508 601	8,3	91,2	0,5	1,9	95,7	2,4	4,2	4,5	20,2	29,8	70,2
...rttemberg	12 574	29 463	461 351	2 191 593	3 736	68 549	507 124	2 302 179	8,3	91,0	0,7	1,8	95,2	3,0	4,5	4,8	18,3	29,9	70,1
...en	9 841	20 077	398 661	1 910 625	3 247	70 185	431 826	2 010 728	6,9	92,3	0,8	1,5	95,0	3,5	4,7	4,8	21,6	32,9	67,1
...en	6 313	10 740	245 104	1 156 477	976	35 645	263 133	1 209 175	6,5	93,1	0,4	1,4	95,6	3,0	4,6	4,7	36,5	37,0	63,0
...cklenburg-Schwerin	3 170	9 631	132 476	590 533	1 146	21 711	146 423	625 045	8,7	90,5	0,8	2,0	94,5	3,5	4,3	4,5	18,9	24,8	75,2
...hsen-Weimar	1 867	4 175	79 357	371 721	516	10 332	85 915	388 095	7,0	92,4	0,6	1,5	95,8	2,7	4,5	4,7	20,0	30,9	69,1
...cklenburg-Strelitz	575	1 701	21 813	97 035	260	4 140	24 349	103 451	9,3	89,6	1,1	2,2	93,8	4,0	4,2	4,4	15,9	25,3	74,7
...enburg	1 955	4 145	85 996	424 438	390	8 318	92 486	438 856	6,6	93,0	0,4	1,4	96,7	1,9	4,7	4,9	21,3	32,0	68,0
...unschweig	2 528	5 861	102 639	459 910	708	17 659	111 736	485 958	7,5	91,9	0,6	1,7	94,7	3,6	4,3	4,5	24,9	30,1	69,9
...hsen-Meiningen	1 277	2 187	53 732	257 973	332	7 479	57 528	268 916	6,0	93,4	0,6	1,3	95,9	2,8	4,7	4,8	22,5	36,9	63,1
...hsen-Altenburg	1 237	2 577	43 156	199 305	159	3 389	47 129	206 508	8,1	91,6	0,3	1,9	96,5	1,6	4,4	4,6	21,3	32,4	67,6
...hsen-Coburg-Gotha	1 262	3 096	51 126	233 209	296	4 865	55 780	242 432	7,8	91,7	0,5	1,8	96,2	2,0	4,3	4,6	16,4	29,0	71,0
...halt	1 876	4 644	71 139	309 236	388	12 273	78 047	328 029	8,4	91,1	0,5	2,0	94,3	3,7	4,2	4,3	31,6	28,8	71,2
...hwarzburg-Sondersh.	434	890	17 844	82 098	116	1 730	19 284	85 152	6,9	92,5	0,6	1,6	96,4	2,0	4,4	4,6	14,9	32,8	67,2
...hwarzburg-Rudolstadt	506	980	19 886	93 561	123	1 788	21 495	96 835	6,9	92,5	0,6	1,5	96,6	1,9	4,5	4,7	14,5	34,1	65,9
...ldeck	197	660	11 167	56 989	48	1 281	12 072	59 127	7,1	92,5	0,4	1,4	96,4	2,2	4,9	5,1	26,7	23,0	77,0
...uß älterer Linie	533	961	15 635	68 577	49	532	17 178	70 603	8,7	91,0	0,3	2,1	97,1	0,8	4,1	4,4	10,9	35,7	64,3
...uß jüngerer Linie	826	1 960	31 690	139 700	114	2 098	34 590	144 584	8,1	91,6	0,3	1,9	96,6	1,5	4,2	4,4	18,4	29,6	70,4
...haumburg-Lippe	142	346	9 082	43 776	25	728	9 595	44 992	5,1	94,6	0,3	1,1	97,3	1,6	4,7	4,8	29,1	29,1	70,9
...ppe	665	1 586	29 727	140 662	139	2 664	32 117	145 577	7,0	92,6	0,4	1,6	96,6	1,8	4,5	4,7	19,2	29,5	70,5
...beck	553	1 731	22 842	99 757	130	3 816	25 256	105 857	9,1	90,4	0,5	2,2	94,2	3,6	4,2	4,4	29,4	24,2	75,8
...emen	984	2 610	53 885	248 227	329	11 619	57 808	263 440	6,2	93,2	0,6	1,4	94,2	4,4	4,6	4,6	35,3	27,4	72,6
...mburg	5 163	10 040	189 999	826 964	824	32 711	206 026	874 878	7,4	92,2	0,4	1,7	94,5	3,8	4,2	4,4	39,7	34,0	66,0
...aß-Lothringen	12 846	24 169	368 638	1 658 687	1 652	118 862	407 305	1 814 564	9,1	90,5	0,4	2,0	91,4	6,6	4,5	4,5	72,0	34,7	65,3
Deutsches Reich	**303 450**	**662 309**	**12 247 691**	**57 811 495**	**61 081**	**1 864 024**	**13 274 531**	**60 641 278**	**7,3**	**92,3**	**0,4**	**1,6**	**95,3**	**3,1**	**4,6**	**4,7**	**30,5**	**31,4**	**68,6**

I. Zahl und Art der Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905.

2. Großstädte.

Großstädte	Haushaltungen: einzelnlebender, männlicher, Personen	Haushaltungen: einzelnlebender, weiblicher, Personen	Familien-Haushaltungen (von 2 u. mehr Pers.): Zahl	Familien-Haushaltungen: Personen	andere (Anstalten 2c.): Zahl	andere (Anstalten 2c.): Personen	Summe der Haushaltungen: Zahl	Summe der Haushaltungen: Personen (ortsanwesende Bevölkerung)	Von 100 Haushaltungen sind: Haushaltungen Einzelnlebender	Von 100 Haushaltungen sind: Familien-Haushaltungen	Von 100 Haushaltungen sind: andere (Anstalten 2c.)	Von 100 Personen der Haushaltungen gehören an den: Haushaltungen Einzelnlebender	Von 100 Personen gehören an den: Familien-Haushaltungen	Von 100 Personen gehören an den: anderen Haushaltungen (Anstalten 2c.)	Auf 1 Haushaltung überhaupt kommen Personen	Auf 1 Familien-Haushaltung kommen Personen	Auf 1 andere Haushaltung (Anstalten 2c.) kommen Personen	Von … Ein… lebe… männlich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Königsberg	845	2 322	47 075	206 974	154	13 629	50 396	223 770	6,3	93,4	0,3	1,4	92,5	6,1	4,4	4,4	88,5	26,
Danzig	884	2 229	33 600	146 825	78	9 710	36 791	159 648	8,5	91,3	0,2	1,9	92,0	6,1	4,3	4,4	124,5	28,
Berlin	12 731	33 355	477 478	1 925 877	1 646	68 185	525 210	2 040 148	8,8	90,9	0,3	2,3	94,4	3,3	3,9	4,0	41,4	27,
Charlottenburg	1 046	1 970	53 568	229 851	144	6 692	56 728	239 559	5,3	94,4	0,3	1,3	95,9	2,8	4,2	4,3	46,5	34,
Rixdorf	705	1 273	37 736	151 038	13	497	39 727	153 513	5,0	95,0	0,0	1,3	98,4	0,3	3,9	4,0	38,2	35,
Schöneberg	689	1 752	33 397	133 289	65	5 280	35 903	141 010	6,8	93,0	0,2	1,7	94,5	3,8	3,9	4,0	81,2	28,
Stettin	1 140	2 888	50 699	211 070	102	9 021	54 829	224 119	7,3	92,5	0,2	1,8	94,2	4,0	4,1	4,2	88,4	28,
Posen	530	1 144	26 774	126 183	121	8 951	28 569	136 808	5,9	93,7	0,4	1,2	92,2	6,6	4,8	4,7	74,0	31,
Breslau	2 554	8 695	103 840	439 902	340	19 753	115 429	470 904	9,7	90,0	0,3	2,4	93,4	4,2	4,1	4,2	58,1	22,
Magdeburg	1 321	2 991	54 268	225 830	154	10 491	58 734	240 633	7,3	92,4	0,3	1,8	93,8	4,4	4,1	4,2	68,1	30,
Halle a. S.	846	2 264	36 320	159 778	138	7 028	39 568	169 916	7,9	91,8	0,3	1,8	94,0	4,2	4,3	4,4	50,9	27,
Altona	791	2 193	37 567	161 223	58	4 113	40 609	168 320	7,4	92,5	0,1	1,8	95,8	2,4	4,1	4,3	70,9	26,
Kiel	596	1 345	31 209	153 515	111	8 316	33 261	163 772	5,9	93,8	0,3	1,2	93,7	5,1	4,9	4,9	74,9	30,
Hannover	842	2 612	53 475	234 141	214	12 429	57 143	250 024	6,0	93,6	0,4	1,4	93,6	5,0	4,4	4,4	58,1	24,
Dortmund	679	902	34 340	170 116	84	3 880	36 005	175 577	4,4	95,4	0,2	0,9	96,9	2,2	4,9	5,0	46,2	42,
Gelsenkirchen	375	483	27 711	144 538	31	1 609	28 600	147 005	3,0	96,9	0,1	0,6	98,3	1,1	5,1	5,2	51,9	43,
Bochum	369	436	21 955	113 102	74	4 557	22 834	118 464	3,5	96,2	0,3	0,7	95,5	3,8	5,2	5,2	61,6	45,
Frankfurt a. M.	1 268	2 172	69 692	318 971	360	12 567	73 492	334 978	4,7	94,8	0,5	1,0	95,2	3,8	4,6	4,6	34,9	36,
Cassel	499	1 250	24 113	110 485	139	8 233	26 001	120 467	6,7	92,8	0,5	1,5	91,7	6,8	4,6	4,6	59,2	28,
Wiesbaden	488	1 402	21 258	91 411	204	7 652	23 352	100 953	8,1	91,0	0,9	1,9	90,5	7,6	4,3	4,3	37,5	25,
Cöln	2 668	5 155	89 095	400 915	366	19 984	97 284	428 722	8,0	91,6	0,4	1,8	93,5	4,7	4,4	4,5	54,6	34,
Düsseldorf	1 406	2 319	50 250	237 858	182	11 691	54 157	253 274	6,9	92,8	0,3	1,5	93,9	4,6	4,7	4,7	64,2	37,
Essen	910	1 219	45 168	223 846	132	5 385	47 429	231 360	4,5	95,2	0,3	0,9	96,8	2,3	4,9	5,0	40,8	42,
Duisburg	636	837	36 214	186 452	117	4 421	37 804	192 346	3,9	95,8	0,3	0,8	96,9	2,3	5,1	5,1	37,8	43,
Elberfeld	1 108	2 306	34 341	155 407	98	4 032	37 853	162 853	9,0	90,7	0,3	2,1	95,4	2,5	4,3	4,5	41,1	32,
Barmen	1 089	1 966	33 268	151 253	48	1 772	36 371	156 080	8,4	91,5	0,1	2,0	96,9	1,1	4,3	4,5	36,9	35,
Aachen	1 665	2 510	28 727	133 149	110	6 771	33 012	144 095	12,7	87,0	0,3	2,9	92,4	4,7	4,4	4,6	61,6	39,
Crefeld	695	1 561	23 799	105 872	57	2 216	26 112	110 344	8,6	91,2	0,2	2,0	96,0	2,0	4,2	4,4	38,9	30,
München	4 484	7 112	119 409	494 459	850	32 928	131 855	538 983	8,8	90,6	0,6	2,2	91,7	6,1	4,1	4,1	38,7	38,
Nürnberg	1 132	2 128	62 886	282 751	166	8 415	66 312	294 426	4,9	94,8	0,3	1,1	96,0	2,9	4,4	4,5	50,7	34,
Dresden	3 161	8 436	114 850	481 128	714	24 271	127 161	516 996	9,1	90,3	0,6	2,2	93,1	4,7	4,1	4,2	34,0	27,
Leipzig	1 745	4 273	110 419	488 316	375	9 338	116 812	503 672	5,2	94,5	0,3	1,2	96,9	1,9	4,3	4,4	24,9	29,0
Chemnitz	1 269	3 468	53 570	232 995	155	7 195	58 462	244 927	8,1	91,6	0,3	1,9	95,1	3,0	4,2	4,3	46,4	26,
Plauen	417	1 237	21 175	100 927	70	2 800	22 899	105 381	7,2	92,5	0,3	1,6	95,8	2,6	4,6	4,8	40,0	25,
Stuttgart	1 086	2 428	51 416	234 039	210	11 733	55 140	249 286	6,4	93,2	0,4	1,4	93,9	4,7	4,5	4,6	55,9	30,
Mannheim	789	1 107	33 647	156 858	151	4 939	35 694	163 693	5,3	94,3	0,4	1,2	95,8	3,0	4,6	4,7	32,7	41,
Karlsruhe[1])	524	1 011	22 448	101 375	166	8 339	24 149	111 249	6,4	92,9	0,7	1,4	91,1	7,5	4,6	4,5	50,2	34,
	555	1 075	23 880	108 026	169	8 353	25 679	118 009	6,3	93,0	0,7	1,4	91,5	7,1	4,6	4,5	49,4	34,
Braunschweig	785	2 185	30 001	127 951	114	5 476	33 085	136 397	9,0	90,7	0,3	2,2	93,8	4,0	4,1	4,3	48,0	26,
Bremen	828	2 362	44 870	203 545	211	8 126	48 271	214 861	6,6	93,0	0,4	1,5	94,7	3,8	4,5	4,5	38,5	26,
Hamburg	4 839	9 382	175 966	762 225	689	26 347	190 876	802 793	7,4	92,2	0,4	1,8	94,9	3,3	4,2	4,3	38,2	34,
Straßburg i. E.	986	2 098	33 580	142 893	198	21 701	36 862	167 678	8,4	91,1	0,5	1,8	85,2	13,0	4,5	4,3	109,6	32,
Großstädte zusammen	**61 420**	**188 778**	**2 491 174**	**10 858 333**	**9 409**	**450 473**	**2 700 781**	**11 509 004**	**7,4**	**92,2**	**0,4**	**1,7**	**94,4**	**3,9**	**4,3**	**4,4**	**47,9**	**30,**

[1]) Die nautischen Zahlen beziehen sich auf den Gebietsstand vom 1. Januar 1907.

II. Größe und Zusammensetzung der Familien-Haushaltungen im Deutschen Reich.

1. Bundesstaaten.

Staaten und Landesteile	Familien-Haushaltungen von 2 und mehr Personen: Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	Davon sind solche mit 2 Personen: Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	3 Personen: Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
. Ostpreußen	395 901	1 942 026	1 729 193	34 359	178 474	64 800	129 600	123 854	1 909	3 837	66 049	198 147	183 480	3 477	11 190
Westpreußen	311 682	1 572 227	1 431 537	27 536	113 154	46 965	93 930	89 959	1 229	2 742	50 071	150 213	139 938	2 653	7 622
t Berlin	477 478	1 925 877	1 645 255	68 466	212 156	98 243	196 486	177 944	5 930	12 612	114 640	343 920	301 060	11 663	31 197
. Brandenburg	771 628	3 334 803	2 961 339	97 128	276 336	146 198	292 396	277 532	6 184	8 680	164 658	493 974	456 033	13 608	24 333
Pommern	339 260	1 608 747	1 454 373	32 607	121 767	55 587	111 174	106 393	1 846	2 935	61 362	184 086	172 486	3 370	8 230
Posen	369 404	1 910 836	1 765 475	31 011	114 350	51 967	103 934	100 070	1 189	2 675	54 497	163 491	153 350	2 964	7 177
Schlesien	1 022 070	4 670 398	4 237 230	92 605	340 563	195 420	390 840	374 373	5 159	11 308	193 651	580 953	541 911	10 269	28 773
Sachsen	629 764	2 831 885	2 578 964	51 564	201 357	108 880	217 760	210 213	3 374	4 173	126 709	380 127	359 753	6 075	14 299
Schleswig-Holstein	307 911	1 436 632	1 231 351	34 762	170 519	58 015	116 030	109 491	2 955	3 584	58 856	176 568	161 669	3 801	11 098
Hannover	546 387	2 650 382	2 330 868	53 553	265 961	75 373	150 746	143 348	3 583	3 815	97 246	291 738	271 370	5 874	14 494
Westfalen	658 259	3 513 121	3 159 383	62 371	291 367	68 713	137 426	132 141	2 484	2 801	97 098	291 294	274 692	5 097	11 505
Hessen-Nassau	414 137	1 984 221	1 784 192	55 688	144 341	56 435	112 870	107 062	3 279	2 529	74 013	222 039	205 536	6 889	9 614
Rheinland	1 236 699	6 166 879	5 660 261	124 749	381 869	171 019	342 038	328 975	6 584	6 479	212 845	638 535	603 220	13 198	22 117
nzollern	14 260	65 352	61 205	637	3 510	2 669	5 338	5 139	59	140	2 733	8 199	7 837	85	277
Königreich Preußen	7 494 840	35 613 386	32 030 626	767 036	2 815 724	1 200 284	2 400 568	2 286 494	45 764	68 310	1 374 428	4 128 284	3 832 335	89 023	201 926
rn rechts des Rheins	1 089 370	5 369 047	4 581 364	140 590	647 093	161 472	322 944	299 737	10 594	12 613	188 030	564 090	499 936	19 032	45 122
rn links d. Rh. (Pfalz)	177 468	854 218	786 213	15 778	52 227	24 839	49 678	47 911	831	936	31 117	93 351	87 405	2 023	3 923
Königreich Bayern	1 266 838	6 223 265	5 367 577	156 368	699 320	186 311	372 622	347 648	11 425	13 549	219 147	657 441	587 341	21 055	49 045
sen	969 068	4 313 791	2 795 436	84 993	1 433 362	176 410	352 820	160 679	3 907	188 234	199 481	598 443	348 301	10 969	239 173
ttemberg	461 351	2 191 593	1 953 681	56 046	181 866	74 224	148 448	140 813	3 371	4 264	83 907	251 721	230 049	6 860	14 812
en	398 661	1 910 625	1 704 996	41 451	164 178	59 452	118 904	112 306	2 644	3 954	71 066	213 198	194 634	5 308	13 256
en	245 104	1 156 477	1 062 064	32 773	61 640	34 604	69 208	66 402	1 662	1 144	44 561	133 683	125 801	3 706	4 176
lenburg-Schwerin	132 476	590 533	515 501	20 534	54 498	25 971	51 942	49 976	954	1 012	27 219	81 657	76 515	1 807	3 335
sen-Weimar	79 357	371 721	334 575	7 907	29 239	12 139	24 278	23 238	484	556	14 574	43 722	40 706	1 065	1 951
lenburg-Strelitz	21 813	97 035	85 130	3 536	8 369	4 410	8 820	8 534	115	171	4 428	13 284	12 621	227	436
nburg	85 996	424 438	372 244	15 867	36 327	12 241	24 482	23 034	878	570	14 548	43 644	39 946	1 636	2 062
unschweig	102 639	459 910	411 877	12 062	35 971	17 378	34 756	33 243	831	682	20 782	62 346	58 434	1 617	2 295
sen-Meiningen	53 732	257 973	241 341	3 955	12 677	6 993	13 986	13 502	278	206	9 476	28 428	27 026	471	931
sen-Altenburg	43 156	199 305	178 251	3 098	17 956	7 315	14 630	14 122	210	298	8 242	24 726	23 327	382	1 017
sen-Coburg-Gotha	51 126	233 209	216 865	3 582	12 762	8 354	16 708	16 065	207	436	9 864	29 592	28 082	506	1 004
alt	71 139	309 236	284 450	9 544	15 242	13 042	26 084	25 141	552	391	15 051	45 153	42 750	1 123	1 280
arzburg-Sondersh.	17 844	82 098	76 330	1 548	4 220	2 816	5 632	5 420	113	99	3 398	10 194	9 684	196	314
arzburg-Rudolstadt	19 886	93 561	87 423	1 428	4 710	2 981	5 962	5 757	92	113	3 533	10 599	10 100	191	308
deck	11 167	56 989	51 356	1 354	4 279	1 420	2 840	2 716	72	52	1 769	5 307	5 039	103	165
ß älterer Linie	15 635	68 577	64 222	1 097	3 258	2 902	5 804	5 672	68	64	3 254	9 762	9 337	116	309
ß jüngerer Linie	31 690	139 700	127 625	2 431	9 644	5 655	11 310	10 914	147	249	6 594	19 782	18 632	295	855
aumburg-Lippe	9 082	43 776	39 814	2 036	1 926	1 138	2 276	2 225	35	16	1 626	4 878	4 664	122	92
e	29 727	140 662	119 550	4 482	16 630	4 530	9 060	8 472	70	518	5 578	16 734	15 057	317	1 360
ck	22 842	99 757	87 034	3 758	8 965	4 586	9 172	8 610	259	303	4 792	14 376	13 073	492	811
men	53 885	248 227	210 076	10 887	27 264	8 194	16 388	15 501	475	412	10 633	31 899	28 754	1 318	1 827
burg	189 999	826 964	700 993	27 907	98 064	34 056	68 112	62 512	995	4 605	40 332	120 996	105 710	3 634	11 652
ß-Lothringen	368 638	1 658 687	1 535 957	30 235	92 495	70 320	140 640	135 400	2 919	2 321	72 307	216 921	206 242	3 999	6 680
Deutsches Reich	**12 247 691**	**57 811 495**	**50 654 994**	**1 305 915**	**5 850 586**	**1 977 726**	**3 955 452**	**3 584 396**	**78 527**	**292 529**	**2 270 590**	**6 811 770**	**6 094 160**	**156 538**	**561 072**

II. Größe und Zusammensetzung der Fa

1. Bu

Staaten und Landesteile	Von den Familienhaushaltungen (Sp													
	4 Personen					5 Personen					6 Personen			
	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Prov. Ostpreußen	65 020	260 080	239 922	4 026	16 132	59 293	296 465	271 574	4 529	20 362	49 129	294 774	268 088	4 285
„ Westpreußen	49 655	198 620	184 315	3 252	11 053	46 491	232 455	215 588	3 603	13 264	39 574	237 444	219 871	3 508
Stadt Berlin	103 736	414 944	358 711	13 337	42 896	73 371	366 855	312 569	13 149	41 137	44 176	265 056	222 158	9 918
Prov. Brandenburg	155 430	621 720	569 564	16 070	36 086	121 120	605 600	546 980	16 335	42 285	81 489	488 934	434 606	13 982
„ Pommern	61 693	246 772	230 049	4 262	12 461	53 001	265 005	245 151	4 500	15 354	40 450	242 700	222 649	4 127
„ Posen	56 897	227 588	212 691	3 877	11 020	55 743	278 715	259 859	4 552	14 304	48 797	292 782	272 958	4 185
„ Schlesien	179 644	718 576	667 221	12 399	38 956	152 012	760 060	701 012	13 980	45 068	115 222	691 332	633 972	12 680
„ Sachsen	122 997	491 988	462 213	7 924	21 851	99 830	499 150	463 450	8 428	27 272	71 588	429 528	392 806	7 674
„ Schleswig-Holstein	54 454	217 816	196 816	4 223	16 777	44 679	223 395	198 585	4 601	20 209	34 151	204 906	178 635	4 485
„ Hannover	100 694	402 776	369 734	7 229	25 813	89 790	448 950	406 420	7 887	34 643	69 833	418 998	373 020	7 324
„ Westfalen	108 976	435 904	407 633	6 927	21 344	105 381	526 905	488 327	8 220	30 358	90 436	542 616	498 692	8 250
„ Hessen-Nassau	79 274	317 096	291 573	9 033	16 490	69 604	348 020	317 475	9 250	21 295	53 156	318 936	288 667	8 200
„ Rheinland	216 648	866 592	815 312	17 139	34 141	192 248	961 240	898 304	19 169	43 767	152 958	917 748	852 360	17 829
Hohenzollern	2 518	10 072	9 628	93	351	2 184	10 920	10 348	107	465	1 618	9 708	9 194	79
Königreich Preußen	1 357 636	5 430 544	5 015 382	109 791	305 371	1 164 747	5 823 735	5 335 642	118 310	369 783	892 577	5 355 462	4 867 676	106 526
Bayern rechts des Rheins	192 443	769 772	675 919	21 837	72 016	170 529	852 645	743 666	21 959	87 020	133 665	801 990	693 684	18 819
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	33 156	132 624	123 222	2 672	6 730	29 409	147 045	135 611	2 869	8 565	22 668	136 008	125 044	2 476
Königreich Bayern	225 599	902 396	799 141	24 509	78 746	199 938	999 690	879 277	24 828	95 585	156 333	937 998	818 728	21 295
Sachsen	187 133	748 532	486 794	14 512	247 226	150 141	750 705	514 167	15 135	221 403	105 545	633 270	445 930	12 920
Württemberg	84 127	336 508	305 521	8 305	22 682	72 468	362 340	327 356	8 916	26 068	54 884	329 304	295 165	8 138
Baden	73 833	295 332	268 037	6 612	20 683	64 650	323 250	291 746	7 048	24 456	49 490	296 940	266 691	6 158
Hessen	47 518	190 072	177 686	5 081	7 305	41 900	209 500	194 305	5 683	9 512	31 216	187 296	172 560	5 081
Mecklenburg-Schwerin	25 172	100 688	93 468	2 215	5 005	19 684	98 420	89 690	2 575	6 155	13 985	83 910	74 876	2 465
Sachsen-Weimar	15 169	60 676	56 161	1 137	3 378	12 939	64 695	59 164	1 305	4 226	9 951	59 706	54 099	1 161
Mecklenburg-Strelitz	4 104	16 416	15 319	352	745	3 246	16 230	14 850	408	972	2 228	13 368	12 079	351
Oldenburg	14 962	59 848	54 479	1 949	3 420	13 422	67,110	60 385	2 092	4 633	11 146	66 876	59 422	2 188
Braunschweig	20 441	81 764	75 936	1 997	3 831	16 431	82 155	75 168	1 935	5 052	11 772	70 632	63 365	1 784
Sachsen-Meiningen	10 595	42 380	40 279	628	1 473	9 007	45 035	42 409	705	1 921	7 040	42 240	39 673	549
Sachsen-Altenburg	8 164	32 656	30 587	426	1 643	6 652	33 260	30 605	507	2 148	5 122	30 732	27 840	447
Sachsen-Coburg-Gotha	9 975	39 900	37 646	621	1 633	8 310	41 550	38 902	665	1 983	6 035	36 210	33 716	490
Anhalt	14 219	56 876	53 451	1 447	1 978	11 287	56 435	52 506	1 602	2 327	7 720	46 320	42 637	1 353
Schwarzburg-Sondersh.	3 388	13 552	12 775	267	510	2 959	14 795	13 866	241	688	2 228	13 368	12 452	232
Schwarzburg-Rudolstadt	3 822	15 288	14 489	235	564	3 343	16 715	15 810	231	674	2 488	14 928	13 986	205
Waldeck	1 889	7 556	7 139	152	265	1 846	9 230	8 637	163	430	1 475	8 850	8 163	135
Reuß älterer Linie	3 067	12 268	11 694	171	403	2 375	11 875	11 191	193	491	1 692	10 152	9 460	183
Reuß jüngerer Linie	6 229	24 916	23 291	411	1 214	5 034	25 170	23 326	385	1 459	3 563	21 378	19 654	349
Schaumburg-Lippe	1 757	7 028	6 649	199	180	1 539	7 695	7 145	292	258	1 187	7 122	6 481	351
Lippe	5 506	22 024	19 624	430	1 970	4 789	23 945	21 222	540	2 183	3 654	21 924	19 043	545
Lübeck	4 325	17 300	15 674	568	1 058	3 375	16 875	15 078	597	1 200	2 380	14 280	12 563	552
Bremen	10 720	42 880	37 640	1 845	3 395	8 705	43 525	37 636	1 774	4 115	6 327	37 962	31 869	1 692
Hamburg	38 790	155 160	134 436	4 693	16 031	30 535	152 675	130 219	5 101	17 355	20 625	123 750	104 021	4 405
Elsaß-Lothringen	68 706	274 824	260 281	4 816	9 727	55 777	278 885	262 690	4 861	11 334	40 341	242 046	225 802	4 344
Deutsches Reich	**2 246 846**	**8 987 384**	**8 053 579**	**193 369**	**740 436**	**1 915 099**	**9 575 495**	**8 552 992**	**206 092**	**816 411**	**1 451 004**	**8 706 024**	**7 737 951**	**183 899**

...haltungen im Deutschen Reich.

...ten.

...hl ...r ...s- ...l- ...gen	... solche mit 7 und 8 Personen: Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	9 und 10 Personen: Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	11 und mehr Personen: Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	Staaten und Landesteile
...1	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
...781	449 521	399 426	6 843	43 252	22 223	207 834	173 355	4 075	30 404	8 606	105 605	69 494	5 215	30 896	Prov. Ostpreußen
...510	381 509	350 281	5 685	25 543	20 059	187 644	166 258	3 533	17 853	7 357	90 412	65 327	4 073	21 012	„ Westpreußen
...481	252 633	207 718	9 868	35 047	7 363	68 482	53 485	3 128	11 869	1 468	17 501	11 610	1 473	4 418	Stadt Berlin
...960	558 627	480 274	17 090	61 263	20 125	187 675	149 516	7 004	31 155	6 648	85 877	46 834	6 855	32 188	Prov. Brandenburg
...728	337 947	305 466	5 841	26 640	15 661	146 318	126 785	3 391	16 142	5 778	74 745	45 394	5 270	24 081	„ Pommern
...158	490 430	455 486	6 703	28 241	26 646	249 278	227 611	3 709	17 958	8 699	104 618	83 450	3 832	17 336	„ Posen
...165	953 949	860 253	18 199	75 497	42 629	398 175	341 403	9 782	46 990	14 327	176 513	117 085	10 137	49 291	„ Schlesien
...002	530 735	474 156	9 455	47 124	21 052	196 354	164 764	4 392	27 198	6 706	86 243	51 609	4 242	30 392	„ Sachsen
...761	286 340	243 289	6 489	36 562	13 377	125 222	99 814	3 745	21 663	5 618	86 355	43 052	4 463	38 840	„ Schleswig-Holstein
...355	578 600	500 428	10 633	67 539	25 638	239 658	192 151	5 663	41 844	9 458	118 916	74 397	5 360	39 159	„ Hannover
...307	891 468	803 846	13 680	73 942	48 063	449 899	386 865	8 245	54 789	19 285	237 609	167 187	9 468	60 954	„ Westfalen
...071	428 283	382 147	10 493	35 643	18 030	168 523	144 766	4 857	18 900	5 554	68 454	46 966	3 687	17 801	„ Hessen-Nassau
...453	1 395 506	1 282 247	25 596	87 663	73 772	690 495	617 027	13 034	60 434	28 756	354 725	262 816	12 200	79 709	„ Rheinland
...698	12 524	11 677	79	768	607	5 692	5 139	50	503	233	2 899	2 243	85	571	Hohenzollern
...430	7 548 072	6 756 694	146 654	644 724	355 245	3 321 249	2 848 939	74 608	397 702	128 493	1 610 472	1 087 464	76 360	446 648	Königreich Preußen
...970	1 153 400	982 834	24 174	146 392	58 889	551 647	448 231	11 796	91 620	28 372	352 559	237 357	12 379	102 823	Bayern rechts des Rheins
...365	187 291	171 129	3 045	13 117	8 438	79 064	71 670	1 188	6 206	2 476	29 157	24 221	674	4 262	Bayern links d. Rh. (Pfalz)
...335	1 340 691	1 153 963	27 219	159 509	67 327	630 711	519 901	12 984	97 826	30 848	381 716	261 578	13 053	107 085	Königreich Bayern
...562	785 290	559 066	15 631	210 593	32 479	303 118	207 579	6 714	88 825	11 317	141 613	72 920	5 205	63 488	Sachsen
...356	453 269	401 981	10 870	40 418	21 740	203 414	175 380	4 990	23 044	8 645	106 589	77 416	4 596	24 577	Württemberg
...360	401 441	357 068	7 639	36 734	18 846	176 175	151 923	3 378	20 874	6 964	85 385	62 591	2 664	20 130	Baden
...755	241 571	219 626	6 811	15 134	9 776	91 238	80 750	2 821	7 667	2 774	33 909	24 934	1 928	7 047	Hessen
...864	102 208	86 809	3 898	11 501	4 240	39 603	30 362	2 192	7 049	2 341	32 105	13 805	4 428	13 872	Mecklenburg-Schwerin
...498	77 372	68 848	1 494	7 030	3 107	28 978	24 376	709	3 893	980	12 294	7 983	552	3 759	Sachsen-Weimar
...308	16 955	14 394	753	1 808	705	6 602	5 015	433	1 154	384	5 360	2 318	897	2 145	Mecklenburg-Strelitz
...364	98 712	85 808	3 548	9 356	4 658	43 294	35 702	1 964	5 628	1 655	20 472	13 468	1 612	5 392	Oldenburg
...717	86 334	75 165	2 154	9 015	3 094	28 904	23 269	853	4 782	1 024	13 019	7 297	891	4 831	Braunschweig
...597	55 939	51 922	740	3 277	2 353	21 991	20 064	315	1 612	671	7 974	6 466	269	1 239	Sachsen-Meiningen
...285	38 996	34 113	565	4 318	1 692	15 810	12 621	261	2 928	684	8 495	5 036	300	3 159	Sachsen-Altenburg
...222	45 855	42 126	637	3 092	1 861	17 349	15 581	281	1 487	505	6 045	4 747	175	1 123	Sachsen-Coburg-Gotha
...438	54 794	49 125	1 989	3 680	1 904	17 755	15 086	829	1 840	478	5 819	3 754	649	1 416	Anhalt
...266	16 709	15 430	293	986	636	5 927	5 336	118	473	153	1 921	1 367	88	466	Schwarzburg-Sondersh.
...672	19 707	18 258	287	1 162	820	7 653	6 905	112	636	227	2 709	2 118	75	516	Schwarzburg-Rudolstadt
...831	13 557	12 238	284	1 035	690	6 446	5 511	167	768	247	3 203	1 913	278	1 012	Waldeck
...747	12 891	11 867	223	801	495	4 602	4 067	97	438	103	1 223	934	46	243	Reuß älterer Linie
...433	25 250	22 583	468	2 199	922	8 612	7 138	223	1 251	260	3 282	2 087	153	1 042	Reuß jüngerer Linie
...358	9 870	8 736	582	552	360	3 413	2 870	270	273	117	1 494	1 044	185	265	Schaumburg-Lippe
...923	28 969	24 175	1 027	3 767	1 217	11 355	8 467	745	2 143	530	6 651	3 490	808	2 353	Lippe
...437	17 962	15 175	763	2 024	681	6 367	5 022	321	1 024	266	3 425	1 839	206	1 380	Lübeck
...430	47 082	38 411	2 165	6 506	2 096	19 399	14 797	1 031	3 571	780	9 092	5 468	587	3 037	Bremen
...079	140 282	115 694	5 510	19 078	5 101	47 566	37 383	2 282	7 901	1 481	18 423	11 018	1 287	6 118	Hamburg
...263	311 716	287 277	5 485	18 954	13 798	129 013	114 379	2 315	12 319	5 126	64 642	43 886	1 496	19 260	Elsaß-Lothringen
...530	**11 901 494**	**10 526 552**	**247 689**	**1 217 253**	**555 848**	**5 196 544**	**4 378 423**	**121 018**	**697 108**	**207 053**	**2 587 832**	**1 726 941**	**118 788**	**741 608**	**Deutsches Reich**

II. Größe und Zusammensetzung der Famil…

2. Gr…

Großstädte	Familien-Haushaltungen von 2 und mehr Personen: Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	Davon … 2 Personen: Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	3 Personen: Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Königsberg	47 075	206 974	174 265	9 594	23 115	8 570	17 140	15 337	869	934	9 873	29 619	25 490	1 575
Danzig	33 600	146 825	127 621	6 128	13 076	6 784	13 568	12 474	426	668	7 029	21 087	18 761	867
Berlin	477 478	1 925 877	1 645 255	68 466	212 156	98 243	196 486	177 944	5 930	12 612	114 640	343 920	301 060	11 663
Charlottenburg	53 568	229 851	183 609	20 479	25 763	9 144	18 288	15 961	1 237	1 090	11 907	35 721	29 703	3 001
Rixdorf	37 736	151 038	139 564	2 252	9 222	7 651	15 302	14 514	281	507	9 350	28 050	26 178	387
Schöneberg	33 397	133 289	110 745	10 895	11 649	6 908	13 816	12 104	980	732	8 312	24 936	20 970	2 309
Stettin	50 699	211 070	189 429	7 124	14 517	9 577	19 154	17 810	557	787	11 325	33 975	30 846	1 187
Posen	26 774	126 183	110 271	6 139	9 773	4 175	8 350	7 556	314	480	4 974	14 922	13 143	780
Breslau	103 840	439 902	380 209	22 400	37 293	20 708	41 416	37 647	1 721	2 048	22 644	67 932	59 552	3 500
Magdeburg	54 268	225 830	202 043	8 363	15 424	10 275	20 550	19 374	571	605	12 707	38 121	35 173	1 166
Halle a. S.	36 320	159 778	140 903	6 161	12 714	6 427	12 854	12 098	421	335	7 635	22 905	20 881	847
Altona	37 567	161 223	140 821	5 216	15 186	7 236	14 472	13 301	383	788	8 149	24 447	21 710	684
Kiel	31 209	153 515	117 419	5 760	30 336	5 298	10 596	9 718	291	587	6 722	20 166	17 974	641
Hannover	53 475	234 141	196 334	12 892	24 915	8 909	17 818	16 102	992	724	11 378	34 134	29 993	1 765
Dortmund	34 340	170 116	147 651	5 282	17 183	4 477	8 954	8 605	154	195	6 025	18 075	16 888	457
Gelsenkirchen	27 711	144 538	131 409	2 894	10 235	3 221	6 442	6 286	69	87	4 192	12 576	12 101	118
Bochum	21 955	113 102	101 647	3 177	8 278	2 536	5 072	4 903	77	92	3 560	10 680	10 099	230
Frankfurt a. M.	69 692	318 971	259 167	22 078	37 726	10 224	20 448	18 723	1 083	642	14 066	42 198	36 558	2 838
Cassel	24 113	110 485	93 059	5 665	11 761	3 624	7 248	6 531	427	290	4 864	14 592	12 872	835
Wiesbaden	21 258	91 411	75 263	7 773	8 375	4 099	8 198	7 282	655	261	4 698	14 094	12 143	1 175
Cöln	89 095	400 915	353 628	17 442	29 845	15 567	31 134	29 337	958	839	18 333	54 999	50 550	2 079
Düsseldorf	50 250	237 858	206 704	9 762	21 392	8 028	16 056	15 181	485	390	9 570	28 710	26 480	1 102
Essen	45 168	223 846	201 380	5 578	16 888	6 136	12 272	11 899	182	191	7 959	23 877	22 677	437
Duisburg	36 214	186 452	165 626	4 811	16 015	4 511	9 022	8 678	145	199	6 174	18 522	17 426	362
Elberfeld	34 341	155 407	142 985	4 786	7 636	6 025	12 050	11 602	180	268	6 913	20 739	19 595	519
Barmen	33 268	151 253	140 915	3 984	6 354	5 514	11 028	10 706	155	167	6 893	20 679	19 752	454
Aachen	28 727	133 149	121 686	5 355	6 108	5 525	11 050	10 563	307	180	5 475	16 425	15 386	666
Crefeld	23 799	105 872	97 079	3 556	5 237	4 330	8 660	8 350	174	136	5 100	15 300	14 450	417
München	119 409	494 459	407 423	29 834	57 202	24 694	49 388	43 633	2 671	3 084	27 430	82 290	68 613	5 159
Nürnberg	62 886	282 751	239 185	10 446	33 120	9 873	19 746	18 334	618	794	12 745	38 235	33 653	1 474
Dresden	114 850	481 128	296 422	18 326	166 380	23 346	46 692	19 610	1 266	25 816	26 043	78 129	42 901	2 994
Leipzig	110 419	488 316	299 748	14 948	173 620	18 204	36 408	15 907	634	19 867	23 519	70 557	38 715	2 123
Chemnitz	53 570	232 995	152 668	4 657	75 670	9 880	19 760	9 135	157	10 468	11 568	34 704	20 603	577
Plauen	21 175	100 927	63 772	2 253	34 902	3 230	6 460	2 788	74	3 598	3 924	11 772	6 538	227
Stuttgart	51 416	234 039	187 532	14 873	31 634	8 020	16 040	14 455	876	709	10 290	30 870	25 985	2 144
Mannheim	33 647	156 858	135 217	5 667	15 974	4 811	9 622	8 935	268	419	6 305	18 915	16 809	649
Karlsruhe[1]	22 448	101 375	82 102	5 830	13 443	3 378	6 756	6 039	370	347	4 669	14 007	11 835	886
	23 880	108 026	88 442	5 857	13 727	3 593	7 186	6 449	371	366	4 933	14 799	12 591	887
Braunschweig	30 001	127 951	112 586	5 180	10 185	5 610	11 220	10 448	436	336	6 680	20 040	18 316	813
Bremen	44 870	203 545	172 899	9 453	21 193	7 126	14 252	13 489	412	351	9 032	27 096	24 411	1 148
Hamburg	175 966	762 225	645 607	26 320	90 298	31 697	63 394	58 059	970	4 365	37 682	113 046	98 487	3 504
Straßburg i. E.	33 580	142 893	123 330	7 174	12 389	6 777	13 554	12 537	639	378	7 562	22 686	20 378	1 070
Großstädte zusammen	**2 491 174**	**10 858 833**	**9 015 178**	**448 973**	**1 394 182**	**450 368**	**900 736**	**773 955**	**29 415**	**97 366**	**537 916**	**1 613 748**	**1 365 655**	**64 829**

[1]) Wegen der nautischen Zahlen s. Anm. auf Seite I. 262.

[Ha]ushaltungen im Deutschen Reich.

[Großstä]dte.

[Haushaltungen, we]lche mit															
4 Personen					5 Personen					6 Personen					Großstädte
Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
9 150	36 600	31 693	1 553	3 354	7 486	37 430	32 039	1 554	3 837	5 257	31 542	26 848	1 271	3 423	Königsberg
6 444	25 776	22 875	989	1 912	5 022	25 110	22 310	1 045	1 755	3 421	20 526	18 225	801	1 500	Danzig
3 736	414 944	358 711	13 337	42 896	73 371	366 855	312 569	13 149	41 137	44 176	265 056	222 158	9 918	32 980	Berlin
1 685	46 740	38 152	3 731	4 857	8 790	43 950	35 290	3 769	4 891	5 629	33 774	26 688	3 130	3 956	Charlottenburg
8 325	33 300	30 913	446	1 941	5 778	28 890	26 662	389	1 839	3 404	20 424	18 744	327	1 353	Rixdorf
7 315	29 260	24 654	2 304	2 302	5 032	25 160	21 073	1 943	2 144	3 008	18 048	14 680	1 584	1 784	Schöneberg
1 085	44 340	40 171	1 447	2 722	8 387	41 935	38 060	1 288	2 587	5 173	31 038	27 917	1 052	2 069	Stettin
4 910	19 640	17 314	889	1 437	4 275	21 375	18 876	1 036	1 463	3 259	19 554	17 300	885	1 369	Posen
0 773	83 092	72 627	3 945	6 520	16 199	80 995	70 543	4 039	6 413	10 675	64 050	55 607	3 051	5 392	Breslau
1 703	46 812	42 846	1 544	2 422	8 517	42 585	38 529	1 529	2 527	5 399	32 394	28 722	1 285	2 387	Magdeburg
7 262	29 048	26 167	1 040	1 841	5 905	29 525	26 378	1 050	2 097	3 916	23 496	20 595	968	1 933	Halle a. S.
7 471	29 884	26 292	827	2 765	5 795	28 975	25 442	848	2 685	4 042	24 252	21 052	749	2 451	Altona
6 428	25 712	22 587	771	2 354	4 972	24 860	21 585	913	2 362	3 303	19 818	17 041	796	1 981	Kiel
1 231	44 924	38 538	2 223	4 163	8 951	44 755	38 005	2 261	4 489	5 869	35 214	29 217	1 833	4 164	Hannover
6 439	25 756	23 683	701	1 372	5 584	27 920	25 195	876	1 849	4 243	25 458	22 493	824	2 141	Dortmund
4 672	18 688	17 703	244	741	4 532	22 660	21 234	333	1 093	3 649	21 894	20 282	345	1 267	Gelsenkirchen
3 800	15 200	14 276	346	578	3 554	17 770	16 401	468	901	2 979	17 874	16 434	414	1 026	Bochum
4 283	57 132	48 060	3 810	5 262	11 557	57 785	47 367	3 988	6 430	8 298	49 788	39 835	3 479	6 474	Frankfurt a. M.
4 830	19 320	16 853	1 081	1 386	4 028	20 140	17 271	1 069	1 800	2 835	17 010	14 286	842	1 882	Cassel
4 437	17 748	15 100	1 522	1 126	3 141	15 705	13 094	1 276	1 335	2 079	12 474	10 228	1 045	1 201	Wiesbaden
7 471	69 884	63 859	2 634	3 391	13 975	69 875	62 896	2 966	4 013	9 632	57 792	51 396	2 554	3 842	Cöln
9 581	38 324	34 805	1 512	2 007	7 701	38 505	34 385	1 577	2 543	5 656	33 936	29 777	1 380	2 779	Düsseldorf
8 227	32 908	30 896	718	1 294	7 229	36 145	33 580	867	1 698	5 472	32 832	30 059	817	1 956	Essen
6 231	24 924	23 246	518	1 160	5 660	28 300	26 101	749	1 450	4 567	27 402	25 100	740	1 562	Duisburg
6 603	26 412	24 757	785	870	5 338	26 690	24 815	870	1 005	3 709	22 254	20 581	740	933	Elberfeld
6 456	25 824	24 533	623	668	5 118	25 590	24 008	795	787	3 613	21 678	20 144	633	901	Barmen
4 985	19 940	18 551	829	560	4 049	20 245	18 828	793	624	3 123	18 738	17 263	801	674	Aachen
4 562	18 248	17 093	552	603	3 605	18 025	16 628	657	740	2 426	14 556	13 368	515	673	Crefeld
3 986	95 944	79 201	5 499	11 244	18 355	91 775	75 193	5 343	11 239	11 680	70 080	57 123	3 991	8 966	München
2 858	51 432	44 123	1 988	5 321	10 511	52 555	44 389	2 077	6 089	7 433	44 598	37 331	1 701	5 566	Nürnberg
3 530	94 120	58 863	3 447	31 810	17 452	87 260	57 620	3 341	26 299	11 207	67 242	46 108	2 549	18 585	Dresden
2 575	90 300	54 552	2 757	32 991	18 042	90 210	57 795	2 785	29 630	12 488	74 928	49 582	2 394	22 952	Leipzig
0 683	42 732	28 238	807	13 687	8 499	42 495	29 593	879	12 023	5 570	33 420	23 650	790	8 980	Chemnitz
3 912	15 648	9 558	360	5 730	3 374	16 870	10 856	449	5 565	2 526	15 156	10 198	390	4 568	Plauen
0 628	42 512	35 190	2 628	4 694	8 566	42 830	34 794	2 625	5 411	6 047	36 282	29 062	2 264	4 956	Stuttgart
6 671	26 684	23 366	977	2 341	5 779	28 895	24 900	1 164	2 831	4 289	25 734	22 121	1 008	2 605	Mannheim
4 631	18 524	15 488	1 052	1 984	3 817	19 085	15 686	1 084	2 315	2 632	15 792	12 807	874	2 111	Karlsruhe
4 903	19 612	16 522	1 058	2 032	4 065	20 325	16 878	1 093	2 354	2 806	16 836	13 800	876	2 160	
6 289	25 156	22 795	950	1 411	4 677	23 385	20 907	884	1 594	3 124	18 744	16 438	760	1 546	Braunschweig
9 065	36 260	31 804	1 635	2 821	7 261	36 305	31 420	1 538	3 347	5 173	31 038	26 109	1 456	3 473	Bremen
6 166	144 664	125 070	4 469	15 125	28 338	141 690	120 671	4 861	16 158	18 924	113 544	95 278	4 117	14 149	Hamburg
6 623	26 492	23 479	1 276	1 737	4 994	24 970	21 965	1 289	1 716	3 387	20 322	17 600	1 037	1 685	Straßburg i. E.
7 712	**2 030 848**	**1 718 682**	**78 766**	**233 400**	**393 216**	**1 966 080**	**1 654 953**	**80 416**	**230 711**	**263 292**	**1 579 752**	**1 319 447**	**66 110**	**194 195**	**Großstädte zusammen**

II. Größe und Zusammensetzung der Familien-Haushaltungen im Deutschen Reich.

2. Großstädte.

Großstädte	Von den Familienhaushaltungen (Sp. 1—5) sind solche mit														
	7 und 8 Personen					9 und 10 Personen					11 und mehr Personen				
	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen überhaupt	darunter Familienangehörige	darunter Dienstboten für häusliche Dienste	darunter andere Perso
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
Königsberg	4 939	36 301	30 113	1 607	4 581	1 374	12 819	9 917	612	2 290	426	5 523	2 828	553	2 1
Danzig	3 532	25 982	22 629	1 110	2 243	973	9 072	7 447	458	1 167	395	5 704	2 900	432	2 3
Berlin	34 481	252 633	207 718	9 868	35 047	7 363	68 482	53 485	3 128	11 869	1 468	17 501	11 610	1 473	4 4
Charlottenburg	4 861	35 679	27 313	3 638	4 728	1 213	11 313	8 189	1 285	1 839	339	4 386	2 313	688	1 3
Rixdorf	2 634	19 318	17 535	280	1 503	507	4 712	4 288	77	347	87	1 042	730	65	2
Schöneberg	2 256	16 526	13 212	1 361	1 953	464	4 311	3 294	304	713	102	1 232	758	110	3
Stettin	4 077	29 880	26 503	1 040	2 337	852	7 930	6 609	340	981	223	2 818	1 513	213	1 0
Posen	3 651	26 968	23 640	1 237	2 091	1 160	10 819	9 251	527	1 041	370	4 555	3 191	471	8
Breslau	9 783	71 855	61 302	3 682	6 871	2 387	22 197	17 993	1 407	2 797	671	8 365	4 938	1 055	2 3
Magdeburg	4 318	31 706	27 475	1 321	2 910	1 074	9 968	8 099	522	1 347	275	3 694	1 825	425	1 4
Halle a. S.	3 805	27 949	24 280	1 033	2 636	1 027	9 575	7 993	446	1 136	343	4 426	2 511	356	1 5
Altona	3 585	26 332	22 751	924	2 657	997	9 295	7 880	417	998	292	3 566	2 393	384	7
Kiel	3 254	23 931	20 314	1 120	2 497	825	7 701	6 023	567	1 111	407	20 731	2 177	661	17 8
Hannover	5 372	39 464	32 007	2 232	5 225	1 346	12 511	9 587	909	2 015	419	5 321	2 885	677	1 7
Dortmund	4 855	35 890	30 642	1 197	4 051	1 868	17 464	13 692	614	3 158	849	10 599	6 453	459	3 6
Gelsenkirchen	4 872	36 051	32 635	709	2 707	1 822	17 045	14 786	449	1 810	751	9 182	6 382	627	2 1
Bochum	3 553	26 264	23 682	658	1 924	1 434	13 425	11 406	453	1 566	539	6 817	4 446	531	1 8
Frankfurt a. M.	8 069	59 440	46 036	4 093	9 311	2 416	22 590	16 698	1 711	4 181	779	9 590	5 890	1 076	2 6
Cassel	2 801	20 666	17 054	897	2 715	846	7 922	6 148	352	1 422	285	3 587	2 044	162	1 3
Wiesbaden	1 988	14 612	11 809	1 147	1 656	564	5 299	3 928	545	826	252	3 281	1 679	408	1 1
Cöln	9 694	71 448	61 782	3 248	6 418	3 144	29 419	24 070	1 599	3 750	1 279	16 364	9 738	1 404	5 2
Düsseldorf	6 295	46 494	39 744	1 994	4 756	2 364	22 111	18 187	959	2 965	1 055	13 722	8 145	753	4 8
Essen	6 552	48 474	43 538	1 227	3 709	2 559	23 964	20 337	698	2 929	1 034	13 374	8 394	632	4 3
Duisburg	5 578	41 324	36 910	1 087	3 327	2 330	21 824	18 647	621	2 556	1 163	15 134	9 518	589	5 0
Elberfeld	4 025	29 736	27 012	948	1 776	1 286	12 047	10 666	416	965	442	5 479	3 957	328	1 1
Barmen	3 929	29 016	26 786	773	1 457	1 328	12 423	11 213	330	880	417	5 015	3 773	221	1 0
Aachen	3 587	26 482	24 078	1 159	1 245	1 398	13 111	11 701	494	916	585	7 158	5 316	306	1 5
Crefeld	2 607	19 293	17 304	757	1 232	861	8 066	7 101	292	673	308	3 724	2 785	192	7
München	10 225	75 010	60 678	4 496	9 836	2 375	22 103	17 342	1 598	3 163	664	7 869	5 640	1 077	1 1
Nürnberg	6 922	50 938	42 136	1 649	7 153	1 985	18 622	14 964	579	3 079	559	6 625	4 255	360	2 0
Dresden	9 926	72 996	50 559	2 901	19 536	2 525	23 554	15 932	1 128	6 494	821	11 135	4 829	700	5 6
Leipzig	11 547	84 952	57 603	2 814	24 535	3 133	29 193	19 615	967	8 611	911	11 768	5 979	474	5 3
Chemnitz	5 353	39 389	28 242	891	10 256	1 522	14 192	9 991	340	3 861	495	6 303	3 216	216	2 8
Plauen	2 799	20 620	14 342	442	5 836	1 008	9 433	6 658	184	2 591	402	4 968	2 834	127	2 0
Stuttgart	5 520	40 609	31 846	2 505	6 258	1 630	15 226	11 239	957	3 030	715	9 670	4 961	874	3 8
Mannheim	4 183	30 849	26 388	1 071	3 390	1 227	11 444	9 581	328	1 535	382	4 715	3 117	202	1 3
Karlsruhe	2 391	17 567	13 838	965	2 764	656	6 134	4 525	349	1 260	274	3 510	1 884	250	1 3
	2 587	19 019	15 209	973	2 837	707	6 605	4 980	349	1 276	286	3 644	2 013	250	1 3
Braunschweig	2 719	20 012	17 172	835	2 005	656	6 125	4 828	292	1 005	246	3 269	1 682	210	1 3
Bremen	5 061	36 947	30 155	1 873	4 919	1 611	14 967	11 512	899	2 556	541	6 680	3 999	492	2 1
Hamburg	17 309	127 239	105 013	5 091	17 135	4 542	42 348	33 335	2 110	6 903	1 308	16 300	9 694	1 198	5 4
Straßburg i. E.	3 034	22 291	18 855	1 135	2 301	866	8 122	6 298	455	1 369	337	4 456	2 218	273	1 9
Großstädte zusammen	**245 942**	**1 809 183**	**1 492 631**	**77 015**	**239 487**	**69 518**	**648 878**	**514 455**	**80 718**	**103 705**	**23 210**	**309 158**	**175 400**	**21 704**	**112 0**

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere im Jahre 1906.

Entsprechend dem Reichstagsbeschlusse vom 6. Juni 1896 werden über die an den einzelnen deutschen Börsen im Laufe des Kalenderjahres zur Einführung gelangten Wertpapiere alljährlich Verzeichnisse aufgestellt, die dem Statistischen Amte zur Zusammenstellung und Veröffentlichung zugehen. Die Veröffentlichungen für die Jahre 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904 und 1905 erfolgten in den Vierteljahrsh. z. St. d. D. R. 1898, IV S. 124 fg., 1899, II S. 1 fg., 1900, I S. 173 fg., 1901, I S. 255 fg., 1902, I S. 286 fg., 1903, I S. 215 fg., 1904, I S. 237 fg., 1905 I S. 134 fg., 1906, I S. 305 fg. Nachstehend werden die für das Jahr 1906 aufgestellten Verzeichnisse mitgeteilt.

Darin ist neben der Benennung und dem Betrage der zugelassenen Wertpapiere sowie der Firma, welche die Zulassung beantragt hat, der Tag des Zulassungsbeschlusses angegeben. Ferner ist bei den Papieren, die zur Zeichnung aufgelegt waren, der Zeichnungskurs und außerdem allgemein der erste Kurs an der Börse angegeben. Daneben sind einige weitere auf den Kurs bezügliche Angaben gemacht. In der Bemerkungsspalte ist sodann, falls das betreffende Papier noch bei einer anderen deutschen Börse eingeführt wurde, auf die lfde. Nr. hingewiesen, unter der es in dieser Übersicht bei der betr. Börse zu finden ist. Ferner sind auch die in den Prospekten aufgeführten Auslandsplätze, an denen das betreffende Papier ebenfalls in den Handel kam, genannt.

In dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1907, werden wieder Übersichten nach Gruppen, Gattungen und Ländern gegeben werden.

Verzeichnis der im Jahre 1906 bei den deutschen Börsen zur Einführung zugelassenen Wertpapiere.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		I. Börse zu Berlin.					
1	2. Januar	a 3½ % Posener Provinzial-Anleihe v. J. 1901 II. Ausgabe	10 000 000	Deutsche Bank, Ostbank für Handel und Gewerbe in Posen	—	98,30 bz.	
		b 3½ % Posener Provinzial-Anleihe v. J. 1901 III. Ausgabe	10 000 000		—	98,30 bz.	
2	3. Januar	Aktien der Vereinigten Thüringer Metallwaaren-Fabriken, Akt.-Ges., Mehlis in Thüringen	1 000 000	Arons & Walter	—	190,50 b. G.	
3	3. Januar	Neue Aktien der Ostbank für Handel und Gewerbe in Posen	10 000 000	Kgl. Seehandlung (Preuß. Staatsbank), Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	125,75 b. G.	ℳ 1 666 000 an Konsortium zu 112,50
4	4. Januar	Aktien der Teltower Boden-Aktiengesellschaft zu Berlin	3 000 000	Nationalbank für Deutschland, Neue Boden-Aktiengesellschaft	.	112,75 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 1 000 000 zu 112,00
5	5. Januar	Neue Aktien der Hein, Lehmann & Co. Aktiengesellschaft Trägerwellblech-Fabrik und Signalbau-Anstalt in Berlin	1 350 000	Albert Schappach & Co.	—	121,50 b. G.	An Albert Schappach & Co. zu 100,00, den Aktionären zu 105,00 angeboten
6	6. Januar	Neue Aktien der Hedwigshütte, Anthrazit-Kohlen- und Kokeswerke James Stevenson, Akt.-Ges. in Stettin	500 000	von der Heydt & Co.	—	183,00 b. G.	Konsortium angeboten zu 160,00, den Aktionären zu 170,00
7	8. Januar	3½ % Prioritäts-Obligationen der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt mit Zweigniederlassung in Karlsruhe v. J. 1904 Lit. A—C	7 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	95,20 b. G.	
8	8. Januar	Neue Stamm-Aktien der Façoneisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co., Aktiengesellschaft in Kalk bei Köln	1 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	181,50 b. G.	An A. Schaaffhausen'schen Bankverein zu 140,00, den Aktionären zu 150,00

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
9	9. Januar	Neue Aktien der Aktiengesellschaft für Montanindustrie in Berlin	2 200 000	Aktiengesellschaft für Montanindustrie	—	133,00 b. G.	An Konsortium zu 115,00, den Aktionären M. 2 100 000 zu 118,00
10	10. Januar	Aktien der Boden-Aktiengesellschaft Berlin-Nord zu Berlin Lit. A	5 000 000	Bank für Handel und Industrie, Nationalbank für Deutschland, Neue Boden-Aktiengesellschaft	—	123,00 b. G.	
11	17. Januar	Neue Aktien der Hofbierbrauerei Schöfferhof u. Frankfurter Bürgerbrauerei Aktiengesellschaft zu Frankfurt a. M. in Frankfurt a. M.	2 250 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	173,00 b. G.	M. 650 000 an Konsortium zu 150,00 und M. 30 Aktienstempel, M. 550 000 den Aktionären zu 150,00 und M. 30 Aktienstempel. Zugelassen auch in Dresden (6); vgl. auch Frankfurt a. M. (22)
12	17. Januar	Neue Stamm-Aktien der Geisweider Eisenwerke Aktiengesellschaft, Vorbesitzer J. H. Dresler senior in Geisweid, Kreis Siegen	500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	225,30 b. G.	An A. Schaaffhausen'schen Bankverein zu 180,00, den Aktionären zu nicht über 190,00
13	17. Januar	a Neue Aktien der Elberfelder Papierfabrik Aktiengesellschaft zu Elberfeld	1 000 000	Carl Neuburger, von der Heydt, Kersten und Söhne in Elberfeld	—	244,25 b. G.	An Konsortium zu 200,00, den Aktionären zu 210,00
		b 4½ % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen ders. Ges. S. I u. II	2 500 000		—	102,50 b. G.	
14	19. Januar	Neue Aktien der Telephon-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. J. Berliner zu Hannover	1 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	206,75 bz.	An Konsortium zu 120,00, den Aktionären zu 125,00
15	20. Januar	Neue Rositzer Braunkohlenwerke Aktiengesellschaft zu Rositz bei Altenburg	1 001 000	S. Frenkel, Berliner Bank-Institut Joseph Goldschmidt & Co.	—	229,00 b. G.	An Konsortium zu 120,00, den Aktionären zu 126,00
16	20. Januar	Neue Aktien der „Allianz" Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin	4 000 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank, Merck Finck & Co. in München, Bayerische Vereinsbank i. München	—	(* 1 270 G.	M. 3 000 000 den Aktionären zu M. 850 pro Aktie, M. 250 000 den Aktionären der Fides zu M. 850 pro Aktie, M. 750 000 der Münchener Rückvers.-Ges. zu M. 1000 pro Aktie *) p. Aktie
17	20. Januar	Auf 4 % herabgesetzte Hypothekar-Anleihe der Donnersmarckhütte, Oberschlesische Eisen- und Kohlenwerke, Aktiengesellschaft, Zabrze, v. J. 1900	2 920 000	Jarislowsky & Co.	—	101,10 b. G.	
18	24. Januar	a Neue Aktien der Hüstener Gewerkschaft Aktiengesellschaft zu Hüsten i. W.	3 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank	—	126,00 b. G.	An Konsortium zu 112,00, den Aktionären zu 117,00
		b 4 % Hypothekar-Schuldverschreibungen ders. Ges.	3 000 000		—	99,75 b. G.	
19	26. Januar	4 % Teilschuldverschreibungen der Berliner Elektrizitäts-Werke in Berlin Emission 1906	8 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Hardy & Co., G. m. b. H., Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	100,60	101,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (14)
20	26. Januar	4 % Teilschuldverschreibungen der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiengesellschaft zu Gelsenkirchen Lit. A und B	30 000 000	Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank	.	101,25 b. G.	Zur Zeichnung M. 15 000 000 zu 100,75 aufgelegt

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
21	1. Februar	a Alte Aktien der Aktien-Bau-Gesellschaft Ostend zu Ostend, Gemeinde Oberschöneweide	16 200	Georg Fromberg & Co.	—	113,30 b. G.	Den Gründern angeboten zu 100,00
		b Neue Aktien ders. Ges.	3 750 000		—	113,30 b. G.	
22	1. Februar	Aktien der Terrain-Aktiengesellschaft am Großschiffahrtsweg Berlin-Stettin zu Berlin	1 000 000	Abraham Schlesinger	—	135,00 b. G.	
23	6. Februar	Neue Aktieu der Maschinenbau-Anstalt Humboldt in Kalk bei Köln	5 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	128,60 b. G.	An Konsortium zu 120,00. Zugelassen auch in Köln (4)
24	7. Februar	Neue Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin	14 000 000	Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Hardy & Co, G. m. b. H., Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	211,75 b. G.	An Konsortium zu 194,25, den Aktionären auf M 8 000 alte eine neue Aktie zu 194,25. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (17)
25	9. Februar	$3^1/_2$ % Anleihe der Berliner Stadtsynode in Berlin	2 000 000	Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	99,00 b. G.	
26	9. Februar	$3^1/_2$ % konv. Anleihescheine der Stadt Homburg v. d. H. v. J. 1880 u. 1899	2 323 000	Nationalbank für Deutschland	—	98,80 b. G.	
27	12. Februar	Neue Aktien der Essener Kredit-Anstalt in Essen	9 999 600	Deutsche Bank	—	165,80 b. G.	Den Aktionären zu 150,00, M 1 200 400 an Konsortium zu 100,00
28	13. Februar	Aktien der Deutschen Waggon-Leihanstalt Akt.-Ges. zu Berlin Serie III	1 000 000	Deutsche Bank	—	159,00 b. G.	
29	13. Februar	Aktien des Alexanderwerkes A. von der Nahmer Aktiengesellschaft in Remscheid	3 500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	132,00	132,00 b. G.	
30	15. Februar	$3^1/_2$ % Anleihe der Stadt Bonn v. J. 1905. Lit. A—D	4 400 000	Deutsche Bank	—	98,25 b. G.	
31	15. Februar	Aktien der Peipers & Co. Aktiengesellschaft für Walzenguß zu Siegen	1 200 000	Georg Fromberg & Co., Siegener Bank f. Handel und Gewerbe i. Siegen	—	165,00 b. G.	An Konsortium zu 100,00
32	19. Februar	Neue Aktien der Allgemeinen Häuserbau-Aktiengesellschaft zu Berlin	643 200	Emil Ebeling	—	109,50 G.	An Konsortium und Aktionären zu 106,00
33	19. Februar	Neue Aktien der Fabrik isolirter Drähte zu elektrischen Zwecken (vorm. C. J. Vogel Telegraphendrahtfabrik) Akt.-Ges., Berlin	350 000	A. Hirte	—	176,00 bz.	M 225 000 an Konsortium zu 135,00, davon den Aktionären M 125 000 zu 140,00
34	20. Februar	Neue Stammaktien der Vogtländischen Maschinenfabrik (vorm. J. C. u. H. Dietrich) Akt.-Ges. in Plauen i. V.	500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	175,00 bz.	An Konsortium mit Verpflichtung, den Aktionären zu 142,00 anzubieten
35	21. Februar	$4^1/_2$ % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der Berlin-Luckenwalder Wollwarenfabrik Aktiengesellschaft vorm. Wilhelm Müller in Berlin	500 000	Abraham Schlesinger	—	101,50 b. G.	
36	22. Februar	Neue Aktien der Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke vorm. Munscheid & Co. in Gelsenkirchen	700 000	C. Schlesinger Trier & Co., Baß & Herz, Gebr. Sulzbach, Essener Kreditanstalt	—	113,00 b. G.	Den Aktionären zu 105,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (8)
37	24. Februar	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Sh. Taels 2 500 000 = M 6 250 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, S. Bleichröder, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Judustrie, Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Nationalbank für Deutschland	—	175,75 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (23), Köln (6), München (16), Hamburg (10)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
38	28. Februar	5 % steuerfreie Goldanleihe der Stadt Sofia in Bulgarien	Frs. 35 000 000 = ℳ 28 350 000	Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Pester Ungarische Commercial-Bank in Budapest, k. k. priv. Österreich. Länderbank in Wien, Banca Marmorosch Blank & Co. in Bukarest	91,50	94,25 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt auch in Sofia
39	3. März	4 % Teilschuldverschreibungen der Christiania Straßenbahn-Aktiengesellsch. (Kristiania Sporveißelskab)	Kr. 1 500 000 = ℳ 1 687 500	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Born & Busse, Dresdner Bank, A. Schaaffhausen-scher Bankverein	98,75	99,10 b. G.	
40	3. März	3½ % Bayerische Staats-Eisenbahn-Anleihe	40 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Bank für Handel und Industrie	—	99,40 bz.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (18), München (5), Leipzig (7), Hamburg (7)
41	3. März	3½ % Bayerische Allgemeine Staats-Anleihe	10 000 000	(wie vor)	—	99,40 bz.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (19), München (6), Leipzig (8), Hamburg (8)
42	5. März	Neue Aktien der Anhalt-Dessauischen Landesbank in Dessau	3 000 000	Deutsche Bank	—	114,80 b. G.	An die Deutsche Bank zu 114,50 mit Verpflichtung, den Aktionären zum gleichen Kurse anzubieten
43	6. März	Aktien der Hermannmühlen Aktiengesellschaft zu Posen	1 000 000	Abraham Schlesinger, Ostbank für Handel und Gewerbe i. Posen	—	109,00 b. G.	ℳ 400 000 an Konsortium zu 102,00
44	8. März	a Neue Aktien der Hypothekenbank in Hamburg	6 000 000	Deutsche Bank, Delbrück Leo & Co.	—	164,75 b. G.	Zugelassen auch in Hamburg (9a). An Konsortium zu 160,00 mit Verpflichtung, den alten Aktionären ebenso anzubieten
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Bank, Serie 471—500	30 000 000	(wie vor)	—	103,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (25a), Hamburg (9b)
		c 3½ % Hypothekenpfandbriefe ders. Bank, Serie 331—350	20 000 000	(wie vor)	—	96,50 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (25b), Hamburg (9c)
45	12. März	3½ % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg, Serie A—F	10 000 000	Delbrück Leo & Co.	—	98,50 b. G.	Zugelassen auch in Hannover (3)
46	13. März	4 % Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha. Abteilung XIV	20 000 000	Deutsche Grundkredit-Bank zu Gotha, Zweigniederlassung Berlin	102,60	103,00 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (35), München (17b), Leipzig (13), Hamburg (15)
47	15. März	Neue Vorzugsaktien der Rheinischen Metallwaaren- und Maschinenfabrik zu Düsseldorf	3 100 000	E. Schlesinger Trier & Co.	—	120,10 b. G.	An Konsortium zu 100,00, den Aktionären zu 107,00
48	16. März	Neue Aktien der Firma H. Henninger Reifbräu-Aktiengesellsch. Erlangen	662 000	E. Schlesinger Trier & Co.	—	96,00 b. G.	An Konsortium zu 100,00
49	22. März	3¾ % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden, Lit. A—E Reihe VI	15 000 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	—	101,10 G.	Zugelassen auch in Dresden (7)
50	22. März	4 % Hypothekenpfandbriefe der Hannoverschen Bodenkredit-Bank in Hildesheim, Serie XI u. XII	10 000 000	Deutsche Bank	—	102,00 b. G.	
51	22. März	3½ % Anleihe der Stadt Charlottenburg v. J. 1905, Lit. A—F	26 000 000	Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Mitteldeutsche Kreditbank, Nationalbank für Deutschland	99,40	99,40 bz.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
52	22. März	4 % Pfandbriefe der Allgemeinen Hypothekenkasse der Städte Schwedens in Stockholm v. J. 1906	Kr. 20 000 000 = M. 22 500 000	Berliner Handelsgesellschaft, Nationalbank für Deutschland	.	100,30 b. G.	Zur Zeichnung M. 6 750 000 zu 100,00 aufgelegt
53	23. März	Aktien der Sächsisch-Thüringischen Portland-Cement-Fabrik Prüssing & Co. Commandit-Gesellschaft auf Aktien zu Göschwitz	2 250 000	S. L. Landsberger	—	175,00 b. G.	
54	26. März	4½ % Hypothekar-Schuldverschreibungen des Hasper Eisen- und Stahlwerkes in Haspe	4 800 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank	102,00	103,00 b. G.	
55	26. März	4½ % Teilschuldverschreibungen der Telephon-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. J. Berliner, Hannover, Lit. A—C	1 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	102,25 b. G.	
56	26. März	3½ % Duisburger Stadtanleihe v. J. 1902, III. Abteilung	1 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	98,00 b. G.	
57	26. März	4 % First Refunding Mortgage Gold Bonds, Lit. M u. D der Southern Pacific Railroad Company	$ 75 000 000 = M. 315 000 000	Deutsche Bank	—	97,40 b. G	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (12), Hamburg (13). Aufgelegt auch in New York
58	26. März	Neue Aktien der Chemischen Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Moritz Milch & Co., Posen	500 000	S. L. Landsberger	—	232,50 bz.	Zugelassen auch in Breslau (3)
59	28. März	a Neue Aktien der Steaua Romana Akt.-Ges. für Petroleum-Industrie in Bukarest	Lei 7 000 000 = M. 5 600 000	Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Mitteldeutsche Kreditbank, Nationalbank für Deutschland	—	126,00 b. G.	Den Aktionären zu 125,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (36 a)
		b 5 % Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie II	Lei 4 920 000 = M. 4 000 000		104,00	104,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (36 b)
60	28. März	Aktien der Aktiengesellschaft in Firma H. Stodick & Co., Akt.-Ges. in Bielefeld	1 300 000	Delbrück Leo & Co.	—	165,50 b. G.	M. 300 000 den Aktionären zu 133,00
61	30. März	Neue Aktien der Deutschen Gasglühlicht-Aktiengesellschaft (Auergesellschaft) zu Berlin	746 000	Koppel & Co.	—	344,00 b. G.	An Konsortium zu 325,00, M. 630 000 den Aktionären zu 335,00
62	30. März	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Deutsche Bank	—	230,50 bz.	Den Aktionären zu 200,00. Zugelassen auch in Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
63	31. März	4 % Teilschuldverschreibungen der Bierbrauerei Gebr. Müser Akt.-Ges. zu Langendreer, Lit. A u. B	1 800 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	99,00	99,00 G.	
64	2. April	Aktien des Magdeburger Bank-Vereins zu Magdeburg	3 064 800	Deutsche Bank	—	134,00 et b. G.	M. 2 500 000 den Aktionären zu 130,00. Zugelassen auch in Magdeburg (1)
65	2. April	4 % Rentenbriefe der Provinz Sachsen	707 355	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Sachsen und Hannover	—	102,40 G.	
66	2. April	a 4 % Rentenbriefe der Prov. Hannover	179 700		—	102,20 G.	
		b 3½ % Rentenbriefe der Provinz Hannover	406 890		—	98,00 b. G.	
67	2. April	a 4 % Schlesische Rentenbriefe, Lit. A bis E	393 060	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesien	—	102,10 B.	Zugelassen auch in Breslau (5 a/b)
		b 3½ % Schlesische Rentenbriefe, Lit. F—U	704 355		—	98,40 b. G.	
68	5. April	Neue Aktien der Osnabrücker Bank in Osnabrück	3 500 000	Deutsche Bank	—	143,00 bz.	
69	6. April	Aktien der „Securitas" Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin	2 000 000	Abel & Co., Gebr. Bonte, Wiener Levy & Co.	—	430,00 b. G.	An Konsortium 105,00, den Aktionären zu 108,00
70	7. April	3½ % Anleihe der Stadtgemeinde Dresden, Lit. A—E	10 000 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	—	99,00 G.	Zugelassen auch in Dresden (9), Leipzig (12)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
71	9. April	Aktien der Aktiengesellschaft Brown Boveri & Co. zu Baden in der Schweiz	Frs. 16 000 000= ℳ 12 800 000	Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank	200,00	218,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (32). Zur Zeichnung aufgelegt in Zürich, Basel, Baden (Schweiz), Winterthur
72	10. April	3½ % Schuldverschreibungen des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, IV. Ausgabe, Reihe 10	10 000 000	Delbrück Leo & Co.	—	99,00 bz.	
73	12. April	4 % Anleihe der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk-Aktiengesellschaft zu Essen a. Rh.	20 000 000	Dresdner Bank, Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	100,00	100,00 b. G.	
74	12. April	3½ % Anleihe der Kreishauptstadt Offenburg v. J. 1905, Lit. A—E	2 000 000	Deutsche Bank	—	98,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (37)
75	17. April	Aktien der Neuen Oberlausitzer Glashüttenwerke Schweig & Co. Aktiengesellschaft zu Weißwasser Kreis Rotenburg	2 000 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	206,00 bz. u. G.	
76	19. April	Aktien der Bremer Linoleum Werke Delmenhorst in Delmenhorst	3 000 000	S. Bleichröder	—	206,00 b. G.	Vergl. auch Bremen (3)
77	19. April	Aktien der Mecklenburgischen Kali-Salzwerke Jessenitz in Jessenitz bei Lübtheen in Mecklenburg-Schwerin	5 000 000	Kommerz- und Diskonto-Bank, Dresdner Bank	—	142,50 b. G.	
78	19. April	3½ % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	260 000 000	Reichsbank-Direktorium	100,10	100,10	An sämtlichen anderen deutschen Börsen gesetzlich zugelassen. Vergl. Breslau (6), Frankfurt a. M. (33), München (13), Leipzig (14), Mannheim (2), Hamburg (16)
79	19. April	3½ % Preußische Konsols, mit dem Ausstellungsdatum des 29. März 1906	(*1 017 720 600	Königliche Seehandlung	(** 100,10	100,10	*) Auf diese Höhe von der Zulassungsstelle festgesetzt **) Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 800 000 000 zu 100,10. Vergl. auch Breslau (7), Frankfurt a. M. (84), München (14), Leipzig (15), Mannheim (8), Hamburg (17)
80	20. April	3½ % Schuldverschreibungen der Stadt Nürnberg v. J. 1906, Lit. A—F	6 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank	—	98,50 bz. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (40)
81	20. April	Aktien der Allgemeinen Boden-Aktiengesellschaft zu Berlin	7 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Dresdner Bank	.	118,50 b. G.	Zur Zeichnung ℳ 4 000 000 zu 117,50 aufgelegt
82	20. April	Neue Aktien der Berliner Hotel-Gesellschaft zu Berlin	2 000 000	Dresdner Bank	—	121,75 b. G.	Den Aktionären nicht unter 110,00 angeboten
83	20. April	Neue Aktien der Märkischen Bank in Bochum	3 000 000	Dresdner Bank	—	121,50 bz.	An Konsortium zu 111,00, den Aktionären zu 112,50
84	23. April	a Aktien der Deutsch-Niederländischen Telegraphengesellschaft, Akt.-Ges. in Köln	holl. Gulden 4 147 500= ℳ 7 000 000	Dresdner Bank, Bank für Handel und Industrie, S. Bleichröder, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	.	123,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 5 500 000 zu 115,00
		b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	holl. Gulden 4 295 625= ℳ 7 250 000		100,00	100,50 b. G.	a und b. Zur Zeichnung aufgelegt in Amsterdam, Rotterdam
85	24. April	Neue Aktien der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Aktiengesellschaft zu Friedenshütte O.-S.	489 000	Bank für Handel und Industrie, Kommerz- und Diskonto-Bank, Nationalbank für Deutschland, Georg Fromberg & Co., S. L. Landsberger	—	142,25 b. G.	Zugelassen auch in Breslau (9)
86	25. April	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Brandenburg	2 303 730	Königliche Direktion der Rentenbank für die Prov. Brandenburg und den Stadtkreis Berlin	—	102,30 b. G.	
		b 3½ % Rentenbriefe ders. Provinz	3 210 585		—	98,90 G.	
87	25. April	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Posen	1 000 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Posen	—	102,40 b. G.	
		b 3½ % Rentenbriefe ders. Provinz	50 000		—	97,90 G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Rennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
88	28. April	Neue Aktien der Braunschweigischen Bank und Kreditanstalt-Aktiengesellschaft in Braunschweig, Lit. C	4 500 000	S. Bleichröder, Deutsche Bank	—	116,50 bz.	
89	2. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinzen Ost- und Westpreußen	2 000 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen	—	102,25 G.	
		b 3½ % Rentenbriefe ders. Prov.	3 000 000		—	98,10 G.	
90	4. Mai	Aktien der Bayerischen Celluloidwarenfabrik vorm. Albert Wacker, Akt.-Ges. in Nürnberg	1 000 000	C. Schlesinger Trier & Co., Komm.-Ges. a. Aktien	—	195,00 b. G.	Vergl. auch Frankfurt a. M. (41), München (11)
91	4. Mai	Neue Aktien der Joh. C. Tecklenborg Akt.-Ges. Schiffswerft und Maschinenfabrik in Bremerhaven	1 000 000	Dresdner Bank	—	164,80 bz.	An Konsortium zu 140,00 mit der Verpflichtung, den Aktionären ebenso anzubieten. Zugelassen auch in Bremen (4)
92	4. Mai	4 % konv. Teilschuldverschreibungen der Breslauer Aktiengesellschaft für Eisenbahn-Wagenbau und Maschinenbau-Anstalt Breslau zu Breslau, Lit. C u. D	2 376 000	Born & Busse	—	100,25 b. G.	Zugelassen auch in Breslau (8)
93	7. Mai	4 % Gold-Bonds First and Refunding Mortgage der Chicago, Rock-Island and Pacific Railway Company	$ 11 784 000 = ℳ 49 492 800	Deutsche Bank	—	94,30 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (31). Aufgelegt auch in New York
94	9. Mai	Aktien der Glas- und Spiegel-Manufaktur zu Gelsenkirchen-Schalke	3 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	221,00 b. G.	
95	9. Mai	Neue Aktien der Gebr. Krüger & Co. Aktiengesellschaft in Berlin	300 000	A. Hirte	—	159,25 b. G.	An Konsortium zu 134,00 mit der Verpflichtung ℳ 250 000 den Aktionären zum gleichen Kurse anzubieten
96	9. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Westfalen	600 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau	—	102,25 G.	
		b 3½ % Rentenbriefe der Provinz Westfalen	1 700 000		—	98,10 G.	
97	9. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Hessen-Nassau	150 000		—	102,00 b. G.	
		b 3½ % Rentenbriefe der Provinz Hessen-Nassau	100 000		—	98,00	
98	12. Mai	Aktien der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken, Akt.-Ges. zu Elberfeld	2 500 000	Georg Fromberg & Co.	—	480,00 b. G.	
99	15. Mai	Aktien der Finkenberg Aktiengesellschaft für Portland-Cement- und Wasserkalk-Fabrikation zu Enniger-loh bei Beckum	1 000 000	M. Schlesinger & Co. Nachf.	—	136,00 b. G.	
100	17. Mai	Aktien der Vereinigten Fränkischen Schuhfabriken vorm. Max Brust vorm. B. Berneis in Nürnberg	3 250 000	Deutsche Bank, Mitteldeutsche Kreditbank	—	188,25 b. G.	Vergl. auch Frankfurt a. M. (49), München (22)
101	19. Mai	3½ % konv. Anleihen v. J. 1890, 1894 und 1900 der Stadt Ludwigshafen a. Rh.	5 646 300	Delbrück Leo & Co., Bank für Handel und Industrie	—	95,90 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (45), Mannheim (5)
102	19. Mai	a 3½ % Kommunal-Obligationen der Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft, Berlin v. J. 1906	30 000 000	Preuß. Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft	—	98,75 b. G.	Zugelassen auch in Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), Köln (7 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b) Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 20 000 000 zu 102,70
		b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges. v. J. 1906	50 000 000		.	103,00 b. G.	
103	21. Mai	a Neue Aktien der Aktiengesellschaft Aktien-Bau-Verein „Unter den Linden" Berlin	1 924 800	Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	179,50 bz.	An Konsortium zu 150,00 mit der Verpflichtung, ℳ 1 137 600 den Aktionären zu 160,00 anzubieten
		b Alte Aktien ders. Ges.	140 400		—	179,50 bz.	
		c 4 % Hypothekar-Anleihe ders. Ges. v. J. 1906, Lit. A—C	7 500 000		—	99,50 b. G.	
104	22. Mai	Neue Aktien der Magdeburger Privatbank in Magdeburg	6 000 000	Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berliner Handelsgesellschaft	—	118,00 b. G.	An Konsortium mit der Verpflichtung den Aktionären zu 115,00 anzubieten. Zugelassen auch in Hamburg (21)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
105	22. Mai	Neue Aktien der Westfälisch-Lippischen Vereinsbank, Akt.-Ges. in Bielefeld	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	109,30 G.	An Konsortium und den Aktionären zu 105,00
106	23. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Bankanstalt vorm. Pflaum & Cie. in Stuttgart	2 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	151,00 G.	ℳ 1 000 000 an Konsortium zu 134,00, den Aktionären zu 136,00, ℳ 1 000 000 an Konsortium zu 140,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (2 u. 39), Stuttgart (5)
107	23. Mai	Neue Aktien der Erfurter Bank Pinkert, Blanchart & Co., Erfurt	1 008 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	119,50 B.	An Konsortium mit der Verpflichtung, den Aktionären zu 115,00 anzubieten
108	23. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Pommern	2 000 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Pommern	—	102,10 G.	
		b 3½ % Rentenbriefe ders. Provinz	16 000 000		—	98,10 b. G.	
109	23. Mai	a 4 % Rentenbriefe der Provinz Schleswig-Holstein	3 000 000	Königliche Direktion der Rentenbank für Schleswig-Holstein, sowie für den Kreis Herzogtum Lauenburg	—	102,00 b. G.	
		b 3½ % Rentenbriefe ders. Provinz	4 000 000		—	98,25 G.	
110	25. Mai	Neue Aktien der Cellulose-Fabrik Feldmühle zu Breslau	1 000 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	188,10 b. G.	An Konsortium ℳ 500 000 zu 142,00 u. ℳ 500 000 zu 153,00, den Aktionären zu überlassen ℳ 500 000 zu 145,00. Zugelassen auch in Breslau (12)
111	25. Mai	a 4 % Hypothekenpfandbriefe der Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft zu Berlin v. J. 1904, Serie I u. II	10 000 000	Bank für Handel und Industrie, Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft	—	101,60 G.	
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges. v. J. 1905, Serie III u. IV	10 000 000		—	102,25 G.	
		c 3¾ % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges. v. J. 1906, Serie I	5 000 000		—	99,75 G.	
112	25. Mai	Neue Aktien der Deutschen Steinzeugwaarenfabrik für Kanalisation und Chemische Industrie zu Friedrichsfeld in Baden	500 000	Gebrüder Bonte	—	241,00 b. G.	An Konsortium zu 160,00 mit der Verpflichtung, den Aktionären zu 163,00 anzubieten
113	26. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart	6 000 000	Deutsche Bank	—	150,75 G.	ℳ 3 000 000 an Konsortium mit Verpflichtung, den Aktionären zu 139,00 anzubieten; ℳ 3 000 000 an Konsortium zu 141,66. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (1 und 38) vergl. Stuttgart (4)
114	26. Mai	Aktien der Voigtländer & Sohn Aktiengesellschaft zu Braunschweig	1 300 000	Georg Fromberg & Co.	—	182,50 b. G.	An Konsortium zu 140,00
115	28. Mai	Neue Aktien der Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft in Chemnitz	500 000	Georg Fromberg & Co.	—	356,50 b. G.	An Konsortium zu 175,00 mit Verpflichtung, den Aktionären zu 180,00 anzubieten. Zugelassen auch in Dresden (5), vergl. Leipzig (5)
116	31. Mai	Neue Aktien der Krefelder Straßenbahn-Aktiengesellschaft zu Krefeld	500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berliner Handelsgesellschaft, Dresdner Bank, Bank für Handel und Industrie, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Nationalbank für Deutschland, S. Bleichröder	—	179,00 G.	An Konsortium zu 115,00, den Aktionären zu 120,00
117	31. Mai	Aktien der Bodengesellschaft am Hochbahnhof Schönhauser Allee Akt.-Ges. in Berlin, Lit. A	3 600 000	Deutsche Bank, Jacquier & Securius	.	139,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 2 400 000 zu 130,00

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
118	31. Mai	a Neue Aktien der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahngesellschaft, Blankenburg, Lit. C	1 700 000	Deutsche Bank	—	129,00 b. G.	An Konsortium mit Verpflichtung, den Aktionären zu 104,00 anzubieten.
		b 3½ % Schuldverschreibungen ders. Ges. v. J. 1906	2 500 000		.	95,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M 2 000 000 zu 94,75
119	1. Juni	Neue Aktien der Rütgerswerke-Aktiengesellschaft zu Charlottenburg-Berlin	3 000 000	Berliner Handelsgesellschaft, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	147,00 b. G.	An Konsortium zu 134,00, den Aktionären zu 138,00
120	1. Juni	Neue Aktien der Terrain-Gesellschaft Berlin-Südwesten zu Berlin	6 200 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Wiener Levy & Co.	—	143,00 b. G.	An die Berliner Boden-Gesellschaft zu 104,00 mit Verpflichtung, M 3 100 000 den Aktionären zu 104,00 anzubieten
121	5. Juni	Neue Aktien der Porzellanfabrik Triptis zu Triptis	1 000 000	Abraham Schlesinger	—	212,50 G.	An Konsortium zu 104,75. Zugelassen auch in Dresden (15).
122	7. Juni	Neue Aktien der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiengesellschaft zu Gelsenkirchen, XIII. Emission	11 000 000	Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank	—	219,90 bz.	An Konsortium M 4 572 000 zu 100,00 und M 6 428 000 zu 200,00
123	7. Juni	Neue Aktien der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft zu Dessau	3 000 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	187,75 b. G.	An Konsortium mit Verpflichtung, den Aktionären zu 156,50 anzubieten
124	7. Juni	3½ % Anleihe der Stadt Halle a. S.	2 000 000	Braun & Co.	—	99,00 b. G.	
125	7. Juni	Aktien der Potsdamer Kredit-Bank in Potsdam	1 500 000	Potsdamer Kredit-Bank	—	109,25 b. G.	An Konsortium und den Aktionären zu 107,50
126	7. Juni	Neue Aktien (Interimsscheine) der Allgemeinen Berliner Omnibus-Aktiengesellschaft, Berlin	6 300 000	S. Bleichröder	—	230,00 b. G.	An Konsortium zu 150,00 mit Verpflichtung, den Aktionären zu 160,00 anzubieten
127	8. Juni	Neue Aktien der Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft in Dresden	250 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	202,80 bz.	
128	9. Juni	Aktien und ehemalige Vorzugsaktien der Compañia Barcelonesa de Electricidad, Sociedad anónima espanola, Barcelona, Barceloneser Elektrizitäts-Gesellschaft, spanische Aktiengesellschaft	Pesetas 14 000 000 = M 11 200 000	Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Delbrück Leo & Co., Nationalbank für Deutschland	.	118,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M 5 280 000 zu 118,00. Aufgelegt auch in Zürich, Basel, Genf
129	11. Juni	Neue Aktien der Nürnberger Metall- und Lackierwaren-Fabrik vorm. Gebr. Bing, Akt.-Ges. in Nürnberg	1 200 000	Dresdner Bank	—	211,00 b. G.	An Konsortium zu 160,00 mit Verpflichtung, den Aktionären zu 165,00 anzubieten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (58), München (30)
130	11. Juni	Aktien der Mittelrheinischen Bank in Coblenz	12 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	.	136,00 b. G.	M 8 000 000 an Konsortium zu 125,00; M 4 000 000 den Aktionären zu 125,00 angeboten. Zur Zeichnung aufgelegt M 3 000 000 zu 135,00
131	14. Juni	Aktien der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld	20 751 600	Deutsche Bank	—	(* 164,90 bz. (** 162,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (59) *) Die Nr. 54 208 — 59 000 **) Die Nr. 59 001 — 71 500
132	15. Juni	Neue Aktien der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-Aktiengesellschaft zu Berlin	2 000 000	Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	209,00 b. G.	An Konsortium und Aktionären zu 150,00
133	15. Juni	Neue Aktien der Maschinenfabrik Gritzner Aktiengesellschaft, Durlach	1 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	220,75 G.	An Konsortium zu 165,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (60)
134	15. Juni	Aktien, abgestempelte, der Vereinigten Kammerich'schen Werke, Akt.-Ges. zu Berlin	1 066 000	Ernst Marcusy & Co.	—	105,75 bz.	
135	15. Juni	4 % Teilschuldverschreibungen der Elektrizitätswerk Südwest Aktiengesellschaft zu Schöneberg	6 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	.	99,75 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M 3 000 000 zu 99,75

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
136	16. Juni	Aktien der Kupferwerke Deutschland in Oberschöneweide bei Berlin	2 250 000	Deutsche Bank	—	140,00 b. G.	
137	16. Juni	Aktien der Hohenlohe-Werke Aktiengesellschaft zu Hohenlohehütte, Kr. Kattowitz	40 000 000	Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Nationalbank für Deutschland	.	201,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 9 000 000 zu 196,00. Zugelassen auch in Breslau (16)
138	18. Juni	a Neue Aktien der Anhaltischen Kohlenwerke, Frose	1 000 000	Gebr. Arons	—	123,00 b. G.	An Konsortium zu 107,00, den Aktionären zu 110,00
		b 4 % Hypothekar-Theilschuldverschreibungen ders. Ges.	2 000 000		—	98,25 b. G.	
139	19. Juni	3⁶/₁₀ % Anleihescheine der Rheinprovinz, Ausgabe 30 Serie A—D	30 000 000	Preußische Pfandbriefbank, Delbrück Leo & Co., A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	99,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (64)
140	20. Juni	Neue Aktien der K.K. p. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	Kr. 20 000 000 = ℳ 17 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, S. Bleichröder, Bank für Handel und Industrie	—	211,00 à 210,50 bz. p. ultimo.	Zugelassen auch in Breslau (21), Frankfurt a. M. (80), München (37), Leipzig (31), Hamburg (36)
141	20. Juni	3½ % Teilschuldverschreibungen der Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin, Lit. A u. B	7 200 000	Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Mitteldeutsche Kreditbank, Jacquier & Securius	96,00	96,25 b. G.	
142	21. Juni	a Aktien der Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke Aktiengesellschaft in Mülheim a. Rh.	51 000 000	Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	.	186,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 10 000 000 zu 185,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (78a), Köln (9b)
		b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Gesellschaft	20 000 000		.	100,75 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 14 000 000 zu 100,75. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (78b), Köln (9a)
143	21. Juni	Neue Aktien der Hugo Schneider Aktiengesellschaft zu Paunsdorf bei Leipzig	1 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	173,25 G.	An Konsortium zu 152,00, den Aktionären zu 160,00 für einen Teilbetrag. Zugelassen auch in Leipzig (17)
144	22. Juni	Neue Aktien der Deutschen Asphalt-Aktiengesellschaft der Limmer u. Vorwohler Grubenfelder in Hannover	500 000	Julius Samelson	—	150,00 b. G.	An Konsortium zu 125,00, den Aktionären zu 130,00
145	22. Juni	Neue Aktien der Solinger Bank zu Solingen	1 200 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	125,80 b. G.	An Konsortium zu 114,00, den Aktionären zu 117,00
146	22. Juni	Neue Aktien des Chemnitzer Bank-Vereins, Chemnitz, Lit. C	1 500 000	Deutsche Bank	—	108,00 b. G.	Zugelassen auch in Dresden (21), Leipzig (25)
147	26. Juni	Neue Vorzugsaktien der Union, Aktiengesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie zu Dortmund. Lit. D	6 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	104,50 b. G.	An Konsortium zu 100,00, den Aktionären zu 104,50
148	27. Juni	4½ % Teilschuldverschreibungen der Deutsch-Österreichischen Mannesmannröhren-Werke in Berlin, Ausg. III, Lit. A—C	3 200 000	Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, von der Heydt & Co.	—	104,00 b. G.	
149	27. Juni	Aktien der „Fortuna" Aktiengesellschaft für Braunkohlen-Bergbau und Brikettfabrikation, Kreis Bergheim, Grube Giersberg-Fortuna.	9 000 000	Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Nationalbank f. Deutschland, Jacquier & Securius	.	185,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 2 000 000 zu 172,00. Zugelassen auch in Köln (8)
150	28. Juni	Aktien der „Schloßbrauerei Kiel", Aktiengesellschaft in Kiel	500 000	Bank für Handel und Industrie	—	182,25 b. G.	Zugelassen auch in Dresden (20)
151	29. Juni	Aktien der Betriebsgesellschaft der Orientalischen Eisenbahn in Wien	Österr. Goldguld. 20 000 000 = Frcs. 50 000 000 = ℳ 40 000 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	.	111,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 6 000 000 zu 110,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (76). Zugelassen auch in Paris, Wien
152	30. Juni	4½ % steuerfreie Gold-Anleihe der Republik Chile v. J. 1906	£ 3 700 000 = Fr. 93 055 000 = ℳ 75 850 000	Deutsche Bank	94,50	94,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (68), Hamburg (30)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
153	30. Juni	Neue Aktien der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa", Bremen	5 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Bank für Handel und Industrie	—	131,40 bz.	An Konsortium mit Verpflichtung, den Aktionären zu 110,00 anzubieten. Zugelassen auch in Bremen (6)
154	30. Juni	Neue Aktien der Kommerzbank in Lübeck, Lit. B	1 500 000	Deutsche Bank	—	130,50 b. G.	An Konsortium mit der Verpflichtung, den Aktionären zu 125,00 anzubieten
155	2. Juli	Neue Aktien des Schlesischen Bankvereins zu Breslau	3 000 000	Deutsche Bank, Georg Fromberg & Co.	—	155,50 G.	An Konsortium mit der Verpflichtung, ℳ 2 625 000 zu 133,00 den derzeit. Kommanditisten, ℳ 375 000 zu 100,00 den bezugsberechtigten Gründern anzubieten. Zugelassen auch in Breslau (15)
156	4. Juli	Aktien der Dresdner Gasmotoren-Fabrik vorm. Moritz Hille, Dresden, Lit. A—D	2 000 000	Kommerz- und Diskonto-Bank	—	176,00 b. G.	
157	5. Juli	a Neue Aktien der Neuen Photographischen Gesellschaft in Steglitz	1 000 000	C. Schlesinger Trier & Co.	—	178,25 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (69 a/b)
		b $4^1/_2$ % Hypothekar-Theilschuldverschreibungen ders. Ges.	1 500 000		—	151,50 b. G.	
158	6. Juli	4 % konvertierte Schuldverschreibungen der Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft zu Magdeburg	4 500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Kommerz- und Diskonto-Bank	—	103,30 b. G.	Zugelassen auch in Magdeburg (2)
159	6. Juli	4 % Anleihe der Kgl. Bayerischen Haupt- und Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	—	103,00 b.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (63), München (28)
160	6. Juli	4 % Schuldverschreibungen der Herzoglichen Landeskreditanstalt zu Gotha v. J. 1906, Lit. A—F	5 000 000	Nationalbank für Deutschland, Delbrück Leo & Co.	—	102,75 b. G.	
161	6. Juli	a Neue Aktien der Niederlausitzer Kohlenwerke zu Berlin	2 000 000	Carl Neuburger	—	170,00 b. G.	An Konsortium zu 110,00, den Aktionären zu 115,00
		b $4^1/_2$ % Hypothekar-Anleihe ders. Ges., Lit. A u. B	6 000 000		—	102,50 b. G.	
162	9. Juli	4 % Anleihe der Stadt Ludwigshafen a. Rh. v. J. 1906	3 370 900	Delbrück Leo & Co., Bank für Handel und Industrie	—	102,00 b.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (70), Mannheim (8)
163	11. Juli	4 % Lübeckische Staatsanleihe v. J. 1906	20 000 000	Königliche Seehandlung	—	102,60 b. G.	Zugelassen auch in Hamburg (24)
164	11. Juli	$3^1/_2$ % Rentenbriefe der Provinz Posen	500 000	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Posen	—	98,40 G.	
165	13. Juli	Aktien der Banca Generala Romana in Bukarest	Lei 10 000 000 = ℳ 8 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, S. Bleichröder	.	140,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 4 000 000 zu 137,00. Zugelassen auch in Hamburg (34). Aufgelegt auch in Bukarest
166	14. Juli	$3^1/_2$ % Königlich Schwedische Staatsrenten-Anleihe	Kronen 43 200 000 = £ 2 376 000 = Fr. 60 000 000 = ℳ 48 480 000	Bank für Handel und Industrie, Kommerz- und Diskonto-Bank	—	99,75 b. G.	Zugelassen auch in Hamburg (23)
167	16. Juli	Aktien der Hannoverschen Baugesellschaft, Hannover	2 218 500	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	113,00 b. G.	Zugelassen auch in Hannover (11)
168	17. Juli	Neue Aktien der Deutschen Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien zu Bremen	18 000 000	Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft	—	120,00 G.	Zugelassen auch in Bremen (9), vergl. auch Frankfurt a. M. (77)
169	18. Juli	Aktien der Aktiengesellschaft für Rheinisch-Westfälische Cement-Industrie in Beckum in Westfalen	1 200 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	180,00 b. G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
170	19. Juli	4 % Anleihe der Stadt Düsseldorf v. J. 1905 (I.)	12 000 000	Königliche Seehandlung	101,60	102,90 b. G.	
171	19. Juli	Neue Aktien der Stettiner Chamotte-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Didier in Stettin	2 075 000	Deutsche Bank, Braun & Co., E. Schlesinger Trier & Co.	—	307,25	Zugelassen auch in Stettin (2)
172	20. Juli	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	108,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (74), München (26)
173	21. Juli	4 % Anleihescheine des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, V. Ausgabe I. Reihe	20 000 000	Delbrück Leo & Co.	.	102,80 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 9 000 000 zu 102,60. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (94)
174	26. Juli	Stammaktien der Nobel Dynamite Trust-Company Limited in London	£ 286 600 = ℳ 5 846 640	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	168,00 b.	
175	27. Juli	4½ % Teilschuldverschreibungen der Aktiengesellschaft Mix & Genest Telephon- und Telegraphen-Werke zu Berlin	3 000 000	Bank für Handel und Industrie, S. Bleichröder, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	100,75	101,50 b. G.	
176	27. Juli	Neue Aktien der Adler-Fahrrad-Werke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.	1 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	316,50 b.	Den Aktionären zu 180,00 angeboten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (72)
177	2. August	4 % Anleihe der Stadt Köln v. J. 1906, Buchstabe A—C	36 000 000	Deutsche Bank	.	102,10 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 30 000 000 zu 101,90. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (73), Köln (10)
178	2. August	Neue Aktien der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., Akt.-Ges. in Selb in Bayern	500 000	Dresdner Bank	—	270,00 b. G.	An Konsortium zu 150,00, den Aktionären zu 157,50. Zugelassen auch in Dresden (16)
179	2. August	a Vorzugsaktien der J. D. Riedel Aktiengesellschaft zu Berlin	1 600 000	Deutsche Bank, Raehmel & Boellert	103,00	105,00 b. G.	
		b Stammaktien ders. Ges.	2 700 000		185,00	189,00 b. G.	
180	3. August	Aktien der Dürener Metallwerke, Aktiengesellschaft in Düren	3 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	.	161,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 1 000 000 zu 160,00
181	3. August	a Neue Aktien der Aktiengesellschaft Schwabenbräu in Düsseldorf	300 000	E. Schlesinger Trier & Co.	—	165,50 b. G.	
		b 4½ % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	1 500 000		—	101,60 b. G.	
182	8. August	Neue Aktien der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen zu Berlin	7 500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Born & Busse, Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	143,75 b. G.	
183	11. August	4 % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der „Königsborn" Aktiengesellschaft für Bergbau, Salinen- und Soolbad-Betrieb	6 500 000	Deutsche Bank	.	100,00 b. G.	Der zur Konvertierung nicht erforderliche Restbetrag zur Zeichnung zu 100,00 aufgelegt
184	18. August	Aktien der Löwenbrauerei Aktiengesellschaft zu Hohen-Schönhausen bei Berlin	1 000 000	A. Falkenburger	—	150,00 b. G.	
185	21. August	4 % Hypothekar-Anleihe der Gewerkschaft ver. Constantin der Große zu Bochum v. J. 1906	5 000 000	Deutsche Bank	—	100,00 b. G.	
186	21. August	Neue Aktien der „Union" Baugesellschaft auf Aktien zu Berlin	1 800 000	Nationalbank für Deutschland, A. Hirte	—	130,25 b. G.	An Konsortium und Aktionären zu 118,00
187	28. August	4 % Schuldverschreibungen der Stadt Mülheim a. Rh. v. J. 1906, Lit. A u. B	1 500 000	Nationalbank für Deutschland	—	101,75 b. G.	
188	31. August	Aktien der Terrain-Gesellschaft am Teltow-Kanal Rudow-Johannisthal Aktiengesellschaft in Berlin	3 600 000	Kommerz- und Diskonto-Bank	—	105,00 b. G.	
189	31. August	3½ % Staatsanleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Schweizerische Bundesbahn-Obligationen), Lit. H u. J	Fr. 100 000 000 = ℳ 80 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	101,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (82)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
190	3. Septemb.	Neue Aktien der Danziger Privat-Aktien-Bank in Danzig	2 000 000	Deutsche Bank	—	123,00 b. G.	ℳ 1 599 500 an Konsortium zu 120,00 mit Verpflichtung, den Aktionären ℳ 1 500 000 zu 120,00 anzubieten
191	3. Septemb.	Neue Aktien der Nürnberger Bank in Nürnberg	1 500 000	C. Schlesinger Trier & Co.	—	117,00 G.	An Konsortium zu 106,00, den Aktionären ℳ 1 250 000 zu 110,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (75)
192	3. Septemb.	Aktien des Eisenwerks L. Meyer jun. & Co. Aktiengesellschaft in Harzgerode	1 000 000	Arons & Walter	—	170,50 b. G.	
193	4. Septemb.	Vorzugsaktien der Portland-Cementwerke Höxter-Godelheim Akt.-Ges. in Höxter	1 008 000	Meyer Cohn	—	140,00 b. B.	
194	6. Septemb.	a 3½ % Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Westfalen, Serie III b 4 % Pfandbriefe ders. Prov., Ser. III	20 000 000 20 000 000	Preußische Central-Genossenschaftskasse	— —	95,60 b. G. 100,60 b.	
195	6. Septemb.	4 % Anleihe der Stadt Magdeburg v. J. 1906	6 000 000	Königliche Seehandlung	—	102,00 b. G.	Zugelassen auch in Magdeburg (3)
196	7. Septemb.	Neue Aktien der Bergbau-Aktiengesellschaft Maßen in Niedermaßen bei Unna in Westfalen	1 500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	141,00 G.	An Konsortium zu 111,00, ℳ 1 375 000 den Aktionären zu 127,00
197	8. Septemb.	4 % Anleihe der Stadt Krefeld	4 300 000	Königliche Seehandlung	—	102,40 b. G.	
198	12. Septemb.	4 % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der Wicküler-Küpper-Brauerei, Akt.-Ges. in Elberfeld	2 000 000	S. Bleichröder	100,50	100,50 b. G.	
199	15. Septemb.	Aktien der Brauerei Gottlieb Büchner Aktiengesellschaft in Erfurt	2 000 000	Hardy & Co.	—	119,00 b. G.	
200	15. Septemb.	4 % konvertierte Hypothekar-Theilschuldverschreibungen der Bismarckhütte zu Bismarckhütte O.-Schl., Lit. A—C	2 147 500	Born & Busse, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	102,00 b. G.	
201	17. Septemb.	Aktien der Centralbank für Eisenbahnwerthe in Berlin	7 500 000	Dresdner Bank	.	112,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 3 000 000 zu 112,00. Zugelassen auch in München (39)
202	20. Septemb.	Aktien der Konkordia, chemische Fabrik auf Aktien zu Leopoldshall	2 100 000	A. Reißner Söhne	.	235,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 700 000 zu 202,50
203	21. Septemb.	Aktien der Arthur Koppel Aktiengesellschaft zu Berlin	9 000 000	Deutsche Bank	168,00	185,00 b. G.	Zugelassen auch in Köln (11)
204	25. Septemb.	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Wasserwerke für das nördliche Westfälische Kohlenrevier zu Gelsenkirchen	8 335 000	Deutsche Bank	—	(* 237,00 b. G. (** 233,00 b. G.	ℳ 447 000 an Konsortium zu 225,00 *) Mit halber Dividende für 1906 **) Mit viertel Dividende für 1906 und dreiviertel Dividende für 1907
205	26. Septemb.	4 % Anleihe der Stadt Kiel v. J. 1904, Serie XVI—XX	5 000 000	Dresdner Bank	.	102,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 4 000 000 zu 102,00. Zugelassen auch in Hamburg (33)
206	27. Septemb.	4 % Schuldverschreibungen der Stadtgemeinde Durlach	2 000 000	Delbrück Leo & Co.	.	101,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 1 800 000 zu 101,50
207	1. Oktober	Aktien der Kjöbenhavns Grundejerbank zu Kopenhagen, Lit. A u. B	Kronen 9 710 000 = ℳ 10 923 750	Berliner Handelsgesellschaft	.	125,25 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 1 125 000 zu 125,00
208	8. Oktober	Aktien der Friedrich Thomée Aktiengesellschaft zu Werdohl	1 200 000	Abraham Schlesinger	—	145,50 b. G.	
209	9. Oktober	Neue Aktien der Chemischen Fabrik Griesheim-Elektron zu Frankfurt a. M.	3 000 000	Bank für Handel und Industrie, Deutsche Bank	—	260,90	ℳ 1 000 000 an Konsortium mit der Verpflichtung, den Aktionären zu 230,00 anzubieten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (83)
210	10. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Worms v. J. 1906, Lit. W	1 700 000	Mendelssohn & Co.	101,50	101,60 b. G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
211	10. Oktober	a Stammaktien der Rinteln-Stadthagener Eisenbahngesellschaft zu Rinteln a. d. Weser, Lit. A	2 900 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie, S. Bleichröder, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	.	112,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 2 000 000 zu 112,00
		b Stammaktien ders. Ges. Lit. B	624 000		—	110,50 b. G.	
212	10. Oktober	Neue Aktien der Aktiengesellschaft der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye in Gerresheim	1 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, C. Schlesinger Trier & Co.	—	225,00 b. G.	Den Aktionären zu 113,00
213	13. Oktober	Neue Aktien der Deutschen Kabelwerke Aktiengesellschaft in Berlin	1 500 000	Georg Fromberg & Co.	—	119,00 b. G.	ℳ 1 000 000 an Konsortium mit der Verpflichtung, zu 118,00 den Aktionären anzubieten
214	13. Oktober	Aktien der Carlshütte, Aktiengesellschaft für Eisengießerei und Maschinenbau zu Altwasser in Schlesien	2 000 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	127,50 b. G.	Vergl. auch Breslau (20)
215	13. Oktober	Aktien der Union-Bank in Wien, Emission v. J. 1899 u. Emmission v. J. 1906	Kronen 26 000 000 = ℳ 22 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Dresdner Bank	—	143,00 b. G.	Vergl. auch Frankfurt a. M. (91)
216	15. Oktober	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Preußischen Boden-Kredit-Aktien-Bank in Berlin, Serie XXIV	30 000 000	Preußische Boden-Kredit-Aktien-Bank	—	101,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (96)
217	18. Oktober	Neue Aktien der Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon Aktiengesellschaft in Hamburg	1 500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	104,00 b. G.	An Konsortium zu 100,00, den Aktionären zu 105,00. Zugelassen auch in Hamburg (29)
218	20. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Gothenburg v. J. 1906.	Francs 20 833 333 = holl. Gulden 10 000 000 = Kr. 15 000 000 = ℳ 16 875 000	S. Bleichröder, F. W. Krause & Co.	—	100,00 b. G.	Zugelassen auch in Hamburg (31)
219	22. Oktober	Neue Aktien der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin	36 000 000	Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	154,50 b. G.	An Konsortium mit der Verpflichtung, den Aktionären ℳ 24 000 000 zu 115,00 anzubieten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (90)
220	25. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Wiesbaden v. J. 1903, III. Serie	6 000 000	Königliche Seehandlung	102,25	102,25 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (89)
221	29. Oktober	Aktien der Metallwaaren-Glocken- und Fahrradarmaturen-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. H. Wißner, Mehlis i. Thür.	1 000 000	Braun & Co.	—	281,00 b. G.	
222	31. Oktober	Neue Aktien der Vereinigten Berlin-Frankfurter Gummiwarenfabriken zu Berlin	650 000	Deutsche Bank	—	137,10 b. G	ℳ 350 000 an Konsortium, davon ℳ 285 000 den Aktionären zu 130,00
223	3. November	Neue Aktien der Norddeutschen Kreditanstalt in Königsberg i. Pr.	2 500 000	Deutsche Bank, Nationalbank für Deutschland	—	118,00 b. G.	An Konsortium mit Verpflichtung, den Aktionären zu 116,00 anzubieten
224	6. November	Neue Stammaktien der Baltimore & Ohio-Railroad-Company in Baltimore	$ 27 750 000 = ℳ 116 550 000	Deutsche Bank	—	118,60 bz.	Den Aktionären zu 100,00 angeboten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (88), Hamburg (37)
225	6. November	Neue Aktien der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei, Akt.-Ges. in Nürnberg	1 500 000	Dresdner Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	253,80 b. G.	An Konsortium ℳ 688 000 zu 205,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (95), München (44)
226	7. November	Neue Aktien der Schlesischen Aktiengesellschaft für Portland-Cement-Fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln	950 000	Gebr. Guttentag	—	194,25 bz.	An Konsortium zu 174,00, den Aktionären zu 179,00. Zugelassen auch in Breslau (19)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
227	9. November	Neue Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	Kommerz- und Diskonto-Bank	—	110,75 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (93), Dresden (22), Leipzig (27)
228	20. November	Neue Aktien der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" in Bremen	1 500 000	Bank für Handel und Industrie	—	144,00 b. G.	An Konsortium zu 129,00, den Aktionären zu 135,00. Zugelassen auch in Bremen (13)
229	20. November	Neue sogenannte Vorzugs-Aktien der Berliner Werkzeugmaschinenfabrik Aktiengesellschaft vorm. L. Sentker	240 000	Albert Schappach & Co.	—	107,00 b. G.	An Konsortium zu 100,00, den Aktionären zu 105,00
230	20. November	Neue Aktien der Maschinenfabrik für Mühlenbau, vorm. C. G. W. Kapler, Akt.-Ges. in Berlin	500 000	Kommerz- und Diskonto-Bank	—	108,00 b. G.	An Konsortium zu 102,50, den Aktionäreu M 433 000 zu 107,50
231	23. November	Neue Aktien der Chemischen Fabrik Hönningen vormals Walther Feld & Co. Akt.-Ges. zu Hönningen a. Rh.	600 000	Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	157,50 b.	An Konsortium zu 137,50, den Aktionären zu 142,50
232	24. November	Aktien der Metall-Industrie Schönebeck Akt.-Ges. in Schönebeck a. E.	1 000 000	Carl Cahn	.	128,75 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M 500 000 zu 127,50
233	26. November	Neue Aktien der Vereinigten Stahlwerke van der Zypen und Wissener Eisenhütten Aktiengesellschaft zu Köln-Deutz	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	198,25 b. G.	An Konsortium zu 150,00, den Aktionären zu 160,00. Zugelassen auch in Köln (12)
234	29. November	Aktien der Aktiengesellschaft für Fabrikation von Broncewaaren und Zinkguß (vormals J. C. Spinn & Sohn) zu Berlin	990 000	Julius Samelson	—	88,00 b. G.	
235	30. November	4 1/2 % Hypothekar-Anleihe der Berliner Hotel-Gesellschaft	5 000 000	Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	.	102,00 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M 3 000 000 zu 102,00
236	3. Dezember	4 % Anleihe der Stadt Posen. Lit. A—E	1 500 000	Königliche Seehandlung	—	101,60 b. G.	
237	3. Dezember	Aktien der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft (Hamburg-Amerika-Linie)	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, Kommerz- und Diskonto-Bank, Delbrück Leo & Co., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	150,80 b. G.	An Konsortium mit der Verpflichtung, den Aktionären zu 135,00 anzubieten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (98), Hamburg (38)
238	8. Dezember	Neue Aktien des Wiener Bankverein in Wien	Kr. 30 000 000 = M 25 500 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	—	142,50 b. G.	Den Aktionären M 13 600 000 à Kr. 510 = M 433,50 angeboten. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (99)
239	8. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Deutsche Hypothekenbank (Meiningen) Filiale Berlin	—	101,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (97), Leipzig (32)
240	10. Dezember	Aktien der Humboldtmühle, Akt.-Ges. in Berlin	1 000 000	Jos. Brasch	—	123,00 b. G.	
241	11. Dezember	Neue Aktien des A. Schaaffhausen'schen Bankverein zu Köln, Lit. A	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	152,40 b. G.	Zugelassen auch in Köln (13)
242	12. Dezember	Neue Stammaktien der Geisweider Eisenwerke, Aktiengesellschaft, Vorbesitzer J. H. Dresler senior in Geisweid, Kreis Siegen	500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	218,50 b. B.	An Konsortium zu 190,00 mit der Verpflichtung, den Aktionären zu nicht über 200,00 anzubieten
243	12. Dezember	Aktien der Schrauben- und Muttern-fabrik vorm. S. Riehm & Söhne, Akt.-Ges. in Berlin	1 000 000	Georg Fromberg & Co.	.	170,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M 350 000 zu 156,00
244	12. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der Staatlichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg	5 000 000	Delbrück Leo & Co.	—	102,50 b. G.	Zugelassen auch in Hannover (13), Hamburg (40)
245	14. Dezember	Neue Vorzugsaktien der Akkumulatoren- u. Elektrizitätswerke-Aktiengesellschaft vorm. W. A. Boese & Co., Berlin	425 000	Akkumulatoren- und Elektrizitätswerke Aktien-Gesellsch. W. A. Boese & Co.	—	75,30 bz.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
246	15. Dezember	Neue Aktien der Balcke, Tellering & Cie Aktiengesellschaft in Benrath	1 750 000	Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	144,25 b. G.	An Konsortium zu 122,50, den Aktionären zu 126,50
247	17. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft „Eisenwerk Rothe Erde" in Dortmund	1 602 000	Carl Cahn	—	120,00 b. G.	
248	17. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Warsteiner Gruben- und Hütten-Werke in Warstein	386 000	A. Falkenburger	—	135,00 b. G.	An Konsortium mit der Verpflichtung, ℳ 354 000 den Aktionären zu 111,00 zu gewähren
249	18. Dezember	Neue Aktien der „Phönix"-Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb zu Duisburg-Ruhrort	37 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Direktion der Diskonto-Gesellsch., Bank für Handel u. Industrie	—	211,10 bz.	ℳ 10 000 000 an Konsortium zu 125,00 mit der Verpflichtung, ℳ 8 849 000 den Aktionären zu 167,50 anzubieten
250	18. Dezember	4 % Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen	20 000 000	Deutsche Bank	—	100,70 bz.	
251	22. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Westfälische Drahtwerke in Werne bei Langendreer	800 000	C. Schlesinger Trier & Co.	—	330,50 bz.	An Konsortium zu 250,00, den Aktionären zu 260,00. Zugelassen auch in Köln (15)
252	24. Dezember	3½ % Anleihe der Stadt Stettin v. J. 1906, Buchstabe Q Abt. X und XI	2 000 000	Magistrat zu Stettin	—	94,50 bz.	
253	24. Dezember	Neue Aktien der Vereinigungs-Gesellschaft für Steinkohlenbau im Wurmrevier zu Kohlscheid	3 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	144,75 b. G.	An Konsortium zu 133,33, ℳ 2 799 600 den Aktionären zu 137,50
254	24. Dezember	4 % Unificirte Ottomanische Staats-Anleihe	£ 8 670 000 = Fr. 216 750 000 = Pfund Türk. 9 537 000 = ℳ 173 400 000	S. Bleichröder, Deutsche Bank	—	94,30 b.	
255	28. Dezember	Neue Aktien der Brauerei Königstadt Akt.-Ges. zu Berlin	1 500 000	Leopold Friedmann	—	120,00 b. G.	An Konsortium zu 112,00 mit der Verpflichtung, den Aktionären zu 115,00 anzubieten
256	29. Dezember	4 % Plauener Stadt-Anleihe v. J. 1903, Serie II	5 000 000	Dresdner Bank	—	102,90 b. G.	Zugelassen auch in Dresden (32), Leipzig (29)
257	31. Dezember	Neue Aktien der Gußstahl-Werke Witten a. Ruhr	1 000 000	Wiener, Levy & Co.	—	269,50 b. G.	An Konsortium mit der Verpflichtung, den Aktionären zu 222,50 anzubieten
258	31. Dezember	Aktien der Deutsch-Österreichischen Mannesmannröhren-Werke in Berlin	22 500 000	Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, von der Heydt & Co.	.	182,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 3 000 000 zu 175,00

II. Börse zu Breslau.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	24. Januar	3½ % Schuldverschreibungen der Stadt Breslau v. J. 1900 (VII. Ausgabe)	4 000 000	Magistrat d. Stadt Breslau	—	99,10 B.	
2	21. März	Aktien der „Terrain-Aktiengesellschaft Gräbschen„ zu Breslau	2 000 000	Breslauer Diskontobank, Schlesischer Bankverein zu Breslau	—	135,25 bz. G.	
3	7. April	Neue Aktien der „Chemischen Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Moritz Milch & Comp." in Posen	500 000	S. L. Landsberger in Breslau	—	233,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (58)
4	7. April	Neue Aktien der „Deutschen Bank" Aktiengesellschaft zu Berlin	20 000 000	Schlesischer Bankverein in Breslau	—	227,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (62), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
5	9. April	a 4 % Schlesische Rentenbriefe	393 060	Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesien	—	101,70 G.	Zugelassen auch in Berlin (67a)
		b 3½ % Schlesische Rentenbriefe	704 355		—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (67b)
6	2. Mai	3½ % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	260 000 000	Breslauer Bankier-Vereinigung	—	100,10 B.	Vergl. Berlin (78)
7	2. Mai	3½ % Preußische Staatsanleihe v. J. 1906	300 000 000		—	100,10 B.	Vergl. Berlin (79)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
8	9. Mai	4 % konvertierte Teilschuldverschreibungen der Breslauer Aktiengesellschaft für Eisenbahn-Wagenbau und Maschinenbau-Anstalt Breslau zu Breslau, Lit. C u. D	2 376 000	Gebrüder Guttentag und Dobersch & Bielschowsky zu Breslau	—	100,50 bz.	Zugelassen auch in Berlin (92)
9	16. Mai	Neue Aktien der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Aktien-Gesellschaft zur Friedenshütte O/S.	489 000	Breslauer Diskontobank, Schlesischer Bankverein und S. L. Landsberger zu Breslau	—	143,25 bz.	Zugelassen auch in Berlin (85)
10	30. Mai	4 % Teilschuldverschreibungen der „Silesia", Verein chemischer Fabriken Aktien-Gesellschaft zu Laasan bei Saarau in Schlesien	3 000 000	Gebr. Guttentag, G. von Pachaly's Enkel und Schlesischer Bankverein zu Breslau	—	101,30 bz. G.	
11	1. Juni	a 3½ % Kommunal-Obligationen v. J. 1906, Lit. A—F der Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft	30 000 000	E. Heimann in Breslau	—	98,75 G.	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), Köln (7 a/b), München (20a/b), Dresden (12a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe v. J. 1906 ders. Ges.	50 000 000		102,70	103,00 G.	
12	1. Juni	Neue Aktien der Aktiengesellschaft „Cellulosefabrik Feldmühle" zu Breslau	1 000 000	G. von Pachaly's Enkel und E. Heimann in Breslau	145,00	192,50 bz.	Zugelassen auch in Berlin (110)
13	13. Juni	a 3½ % Obligationen der Provinzial-Hilfskasse für die Provinz Schlesien, Serie XX—XXV	52 000 000	Direktion der Provinzial-Hilfskasse für die Provinz Schlesien zu Breslau	—	98,00 B.	
		b 3 % Obligationen ders. Ges., Serie XXXII—XXXVII	8 000 000		—	86,60 B.	
14	13. Juni	a 4 % Landeskultur-Rentenbriefe der Provinz Schlesien", Litt. A—D	1 000 000	Direktion der Landeskultur-Rentenbank für die Provinz Schlesien zu Breslau	—	101,50 G.	
		b 3½ % Landeskultur-Rentenbriefe ders. Prov., Litt. E—H	4 000 000		—	98,00 B.	
15	13. Juli	Neue Aktien des Schlesischen Bankvereins zu Breslau	3 000 000	Schlesischer Bankverein zu Breslau	—	155,75 et bz.	Zugelassen auch in Berlin (155)
16	15. August	Aktien der Hohenlohe-Werke, Aktiengesellschaft zu Hohenlohehütte, Kreis Kattowitz	40 000 000	E. Heimann u. Schlesischer Bankverein zu Breslau	196,00	207,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (137)
17	12. Septemb.	3½ % Schuldverschreibungen der Stadt Breslau v. J. 1900, VIII. Ausgabe	4 000 000	Magistrat d. Stadt Breslau	—	96,50 bz.	
18	15. Septemb.	4 % Hypothekenpfandbriefe der Schlesischen Boden-Credit-Aktien-Bank, Aktiengesellschaft zu Breslau, Ser. XI	17 000 000	Schlesische Boden-Kredit-Aktien-Bank in Breslau	—	101,40 bz. G.	
19	10. Oktober	Neue vollgezahlte Aktien der Schlesischen Aktiengesellschaft für Portland-Cement-Fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln	950 000	Gebrüder Guttentag in Breslau	—	199,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (226)
20	24. Oktober	Aktien der Carlshütte, Aktiengesellschaft für Eisengießerei und Maschinenbau zu Altwasser in Schlesien	750 000	G. von Pachaly's Enkel in Breslau	118,00	125,00 et bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (214)
21	20. November	Neue Aktien der K. K. priv. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe, Aktiengesellschaft zu Wien	Kronen 20 000 000 = ℳ 17 000 000	Schlesischer Bankverein in Breslau	—	215,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (140), Frankfurt a. M. (80), München (37), Leipzig (31), Hamburg (36)
22	11. Dezember	4 % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der Gewerkschaft „Steinkohlenbergwerk Consolidirte Fuchs" zu Weißstein, Kreis Waldenburg i. Schl.	1 500 000	Schlesischer Bankverein und E. Heymann in Breslau	—	100,50 bz. G.	
23	28. Dezember	3½ % Schuldverschreibungen der Stadt Breslau v. J. 1900, IX. Ausgabe Lit. A—F	4 000 000	Magistrat d. Stadt Breslau	—	(*	*) Noch nicht eingeführt

III. Börse zu Düsseldorf.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Stückkurs	Bemerkungen
1	23. Februar	1000 Kuxe der Gewerkschaft „Donatus" mit dem Sitze in Bliesheim	(* 9 900 000	Gewerkschaft Donatus	—	9 900	Bereits früher i. Essen zugelassen *) Betrag aus Kurs und Stückzahl berechnet

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
2	7. März	1000 Kuxe der Gewerkschaft „Roddergrube" in Brühl bei Köln	(* 25 500 000	Bergisch-Märkische Bank in Düsseldorf	—	Stückkurs 25 500	Vergl. auch Essen (1) *) Betrag aus Kurs und Stückzahl berechnet
3	9. November	4 % Teilschuldverschreibungen der Kammgarnspinnerei M.-Gladbach, Akt.-Ges. in M.-Gladbach	935 000	Kammgarnspinnerei M.-Gladbach	—	% 97,00	

IV. Börse zu Essen.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse	Bemerkungen
1	19. März	1 000 Kuxe der Braunkohlen-Gewerkschaft „Roddergrube" in Brühl bei Köln	(* 26 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Düsseldorf	—	Stückkurs 26 000	Vergl. auch Düsseldorf (2) *) Betrag aus Kurs und Stückzahl berechnet

V. Börse zu Frankfurt a. M.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	2. Januar	Neue Aktien der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart	3 000 000	Deutsche Vereinsbank	.	151,00 bz.u.G.	Bereits zugelassen in Stuttgart i. J. 1905; in Berlin (113). Den alten Aktionären zu 139,00 angeboten
2	2. Januar	Neue Aktien der Württembergischen Bankanstalt vorm. Pflaum & Co. in Stuttgart	1 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	148,60 bz.u.G.	Bereits zugelassen in Stuttgart i. J. 1905; in Berlin (106). Den alten Aktionären angeboten zu 136,00
3	5. Januar	3½ % Anleihe der Stadtgemeinde Baden-Baden v. J. 1905	1 500 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	99,00 bz.u.G.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905
4	15. Januar	a 4 % Hypothekenpfandbriefe des Frankfurter Hypotheken-Kreditvereins in Frankfurt a. M., Serie 43	20 000 000	Frankfurter Hypotheken-Kreditverein	—	102,30 bz.u.G.	Zu a. Zugelassen auch in München (7a), Augsburg (5a)
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie 47	10 000 000		—	102,80 bz.u.G.	Zu c. Den alten Aktionären zu 138,00 angeboten
		c Aktien ders. Ges.	3 000 000		—	157,60 bz.u.G.	
5	15. Januar	3½ % Anleihe der Stadt Worms v. J. 1905	3 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	98,60 bz.u.G.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905
6	18. Januar	a Neue Aktien der Harpener Bergbau-Aktiengesellschaft in Dortmund	2 200 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	215,90 bz.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; in Köln (3 a/b)
		b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Gesellschaft	6 000 000		—	101,00 G.	
7	18. Januar	4 % Sterling-Anleihe der Kaiserlich Japanischen Regierung v. J. 1905	£ 3 250 000 = ℳ 66 300 000	Jacob S. H. Stern, Frankfurter Filiale d. Deutschen Bank, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	89,25 bz.u.G.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; in Hamburg (2)
8	20. Januar	Neue Aktien der Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke vorm. Munscheid & Co. in Gelsenkirchen	700 000	Baß & Herz, Gebrüder Sulzbach	—	118,10 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (36). Den alten Aktionären angeboten zu 105,00
9	25. Januar	a 3¾ % Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Berlin, Ser. XIII	10 000 000	Pfälzische Bank	—	100,25 bz.u.G.	Zugelassen auch in München (2a/c), Augsburg (1 a/c)
		b 3¾ % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie XIIIa	10 000 000		—	100,25 bz.u.G.	
		c 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges. Serie XIV	30 000 000		—	103,00 bz.u.G.	
10	2. Februar	Neue Aktien der Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft zu Neuhausen (Schweiz)	Francs 10 000 000 = ℳ 8 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Gebr. Sulzbach	—	328,50 bz.	Den alten Aktionären angeboten zu 250,00
11	2. Februar	a 3½ % abgestempelte Schuldverschreibungen der Stadt Karlsruhe v. J. 1900	5 937 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	98,50 G.	
		b 3½ % Schuldverschreibungen ders. Stadt v. J. 1903	2 000 000		—	98,70 B.	
12	3. Februar	4 % Southern Pacific Railroad Company First Refunding Mortgage Goldbonds in San Francisco, Lit. M u. D	$ 75 000 000 = ℳ 315 000 000	L. Speyer-Ellissen	—	98,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (57), Hamburg (13). Aufgelegt auch in New York
13	16. Februar	3½ % Anleihe der Stadt Ulm a. D. v. J. 1905, Serie II, Lit. Q—S	2 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	99,00 G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
14	22. Februar	4 % Teilschuldverschreibungen der Berliner Elektrizitäts-Werke zu Berlin, Emission 1906	8 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Gebr. Sulzbach, Frankfurter Filiale d. Deutschen Bank	—	101,70 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (19)
15	26. Februar	4½ % amort. steuerfreie innere Portugiesische Staatsanleihe v. J. 1905	Milreis 3 371 310 = ℳ 15 170 895	Deutsche Effekten- und Wechselbank	90,75	91,25 bz. u. G.	Aufgelegt auch in Lissabon, Oporto
16	1. März	3½ % Württembergische Staatsschuldverschreibungen	18 000 000	Deutsche Vereinsbank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	100,00	99,90 bz. u. G.	Zugelassen auch in Stuttgart (2)
17	1. März	Neue Aktien der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin	14 000 000	Gebr. Sulzbach, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	213,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (24). Den alten Aktionären angeboten zu 194,25
18	2. März	3½ % Bayerische Staats-Eisenbahn-Anleihe	40 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, v. Erlanger & Söhne, Dresdner Bank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, L. & E. Wertheimber, Pfälzische Bank	—	99,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (40), München (5), Leipzig (7), Hamburg (7)
19	2. März	3½ % Bayerische Allgemeine Staatsanleihe	10 000 000		—	99,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (41), München (6), Leipzig (8), Hamburg (8)
20	8. März	3½ % Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden, Lit. Q u. R	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	100,20 G.	
21	19. März	a 3½ % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie XXVI u. XXVII	20 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	98,40 bz. u. G.	Serien 26 und 27 der 3½ % Pfandbriefe, Serie 22 der 4 % Pfandbriefe im Jahre 1905 in München und Augsburg zugelassen
		b 4 % Bodenkredit-Obligationen ders. Ges., Serie XXII	5 000 000		—	103,00 bz. u. G.	
22	24. März	Aktien der Hofbierbrauerei Schöfferhof und Frankfurter Bürgerbrauerei Akt.-Ges. zu Frankfurt a. M.	5 000 000	Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	177,50 bz. u. G.	Vergl. auch in Berlin (11), Dresden (6)
23	26. März	Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Taels 2 500 000 = ℳ 6 250 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Jacob S. H. Stern, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	177,40 G.	Zugelassen auch in Berlin (37), Köln (6), München (16), Hamburg (10)
24	30. März	4½ % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der Rheinischen Bierbrauerei in Mainz v. J. 1906	2 250 000	J. J. Weiller Söhne	—	101,50 bz. u. G.	
25	30. März	a 4 % Hypothekenpfandbriefe der Hypothekenbank in Hamburg Serie 471—500	30 000 000	Dresdner Bank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	103,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (44 b), Hamburg (9 b)
		b 3½ % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie 331—350	20 000 000		—	96,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (44 c), Hamburg (9 c)
26	5. April	Aktien der Pfälzischen Nähmaschinen- und Fahrräderfabrik vorm. Gebr. Kayser in Kaiserslautern, Lit. A—C	2 250 000	Deutsche Vereinsbank	—	140,50 bz. u. G.	Vergl. Mannheim (6)
27	6. April	3½ % Schuldverschreibungen der Königl. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart, Lit. AA—EE, v. J. 1904	5 000 000	Deutsche Vereinsbank	98,80	98,80 bz. u. G.	Zugelassen auch in Stuttgart (3)
28	7. April	Neue Aktien der Brauerei zum Storchen, Akt.-Ges. zu Speyer	700 000	Baß & Herz	—	102,80 bz. u. G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
29	7. April	Neue Aktien der Vereinigten Kunstseidefabriken Akt.-Ges. zu Frankfurt a. M.	500 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	442,50 bz.u.G.	Den alten Aktionären angeboten zu 305,00
30	14. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	228,50 bz.	Den alten Aktionären angeboten zu 200,00. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
31	14. April	4 % First and Refunding Mortgage Goldbonds der Chicago Rock Island and Pacific Railway Company	$ 11 784 000 = ℳ 49 492 800	L. Speyer-Ellissen	—	94,90 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (93). Aufgelegt auch in New York
32	19. April	Aktien der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Co. zu Baden (Schweiz)	Francs 16 000 000 = ℳ 12 800 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	200,00	218,80 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (71). Aufgelegt auch in Zürich, Basel, Baden (Schweiz), Winterthur
33	20. April	3½ % Deutsche Reichsanleihe	260 000 000	L. Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern, Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Mitteldeutsche Kreditbank, Dresdner Bank	—	99,90 bz.u.G.	Vergl. Berlin (78)
34	20. April	3½ % Preußische Konsols	300 000 000	(wie vorstehend)	—	99,90 bz.u.G.	Vergl. Berlin (79)
35	24. April	4 % Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Grundkreditbank zu Gotha, Abt. XIV	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank	—	103,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (46), Leipzig (13), Hamburg (15), München (17b)
36	3. Mai	a Neue Aktien der Steaua Romana Akt.-Ges. für Petroleum-Industrie in Bukarest	Lei 7 000 000 = ℳ 5 600 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Jacob S. H. Stern, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Mitteldeutsche Kreditbank	—	126,70 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (59a). Den alten Aktionären zu 125,00 angeboten
		b 5 % Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie II	Lei 4 920 000 = ℳ 4 000 000	(wie vorstehend)	—	104,40 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (59b)
37	7. Mai	3½ % Anleihe der Kreishauptstadt Offenburg v. J. 1905	2 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	98,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (74)
38	15. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart	3 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	151,75 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (113), Stuttgart (4). Den alten Aktionären zu 139,00 angeb.
39	15. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Bank-Anstalt vorm. Pflaum & Co. in Stuttgart	1 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Deutsche Vereinsbank	—	150,70 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (106), Stuttgart (5). Den alten Aktionären zu 136,00 angeboten
40	17. Mai	3½ % Schuldverschreibungen der Stadt Nürnberg v. J. 1906	6 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Pfälzische Bank, L. & E. Wertheimber	—	98,50 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (80)
41	17. Mai	Aktien der Bayerischen Celluloidwarenfabrik vorm. Alb. Wacker Akt.-Ges. in Nürnberg	1 000 000	L. & E. Wertheimber	—	195,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (90), München (11). ℳ 150 000 neue Aktien den alten Aktionären zu 144,00 angeboten
42	19. Mai	a Aktien der Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M., Lit. F	2 000 000	Frankfurter Hypothekenbank	—	207,50 bz.u.G.	
		b 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 17	10 000 000	(wie vorstehend)	—	102,00 G.	
		c 3½ % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 19	10 000 000	(wie vorstehend)	—	97,00 G.	Zugelassen auch in München (21)
43	20. Mai	Neue Aktien der Firma Wayß & Freytag Akt.-Ges. in Neustadt a. H.	500 000	Pfälzische Bank	—	133,00 bz.u.G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten
44	22. Mai	a 4 % Hypothekenpfandbriefe d. Bayer. Bodenkredit-Anstalt in Würzburg Ser. XVI, XVII, XVIII und XIX	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	101,50 G.	
		b 3½ % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie XX u. XXI	15 000 000	(wie vorstehend)	—	97,70 G.	Vergl. Augsburg (3a)
		c 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie XXII u. XXIII	10 000 000	(wie vorstehend)	—	102,80 bz u.G.	Vergl. München (27), Augsburg (3e u. 12)
		d Akt. ders. Ges.	2 500 000	(wie vorstehend)	—	166,00 bz.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
45	26. Mai	3½ % konvert. Anleihen der Stadt Ludwigshafen a. Rh., v. J. 1890, 1894 u. 1900	5 646 300	Pfälzische Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, L. & E. Wertheimber	—	96,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (101), Mannheim (5)
46	31. Mai	4½ % Hypothekar-Anleihe der Tränkner & Würker Nachf. Akt.-Ges. in Leipzig-Lindenau v. J. 1906	1 000 000	J. L. Finck	—	101,50 bz.u.G.	Zugelassen auch in Leipzig (18)
47	1. Juni	Aktien der Kammgarnspinnerei Kaiserslautern in Kaiserslautern (Rheinpfalz)	4 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	170,50 bz.u.G.	ℳ 320 000 den alten Aktionären zu 145,00 angeboten
48	5. Juni	4 % Teilschuldverschreibungen der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin, Serie V	12 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Gebr. Sulzbach, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	100,90 bz.u.G.	Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905
49	6. Juni	Neue Aktien der Vereinigten Fränkischen Schuhfabriken vorm. Max Brust vorm. B. Berneis in Nürnberg	1 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	186,50 bz.u.G.	Zugelassen auch in München (22), vergl. Berlin (100)
50	14. Juni	Aktien der Metallwaarenfabrik vorm. Max Dannhorn Akt.-Ges. in Nürnberg	1 000 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	121,75 bz.u.G.	
51	14. Juni	Aktien der Aktiengesellschaft Vereinigte Strohstoffabriken in Dresden	4 000 000	Dresdner Bank	—	104,00 bz.u.G.	ℳ 1 000 000 den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Vergl. Dresden (19)
52	14. Juni	4 % Schuldverschreibungen d. Württembergischen Kreditvereins in Stuttgart v. J. 1901, Lit. AA—EE	17 942 200	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Mitteldeutsche Kreditbank	—	102,80 bz.u.G.	Zugelassen auch in Stuttgart (6)
53	14. Juni	Aktien der Süddeutschen Kabelwerke Akt.-Ges. in Mannheim	3 000 000	Pfälzische Bank	—	143,50 bz.u.G.	ℳ 600 000 den alten Aktionären zu 116,00 angeboten. Zugelassen auch in Mannheim (7)
54	16. Juni	a 3½ % Kommunal-Obligationen der Preußischen Central-Bodenkredit Aktiengesellschaft in Berlin v. J. 1906	30 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	98,75 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Köln (7a/b), München (20a/b), Dresden (12a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe v. J. 1906 ders. Ges.	50 000 000		—	103,00 bz.u.G.	
55	21. Juni	Neue Aktien der Werger'schen Brauerei Aktiengesellschaft in Worms	250 000	Pfälzische Bank	—	100,80 G.	
56	25. Juni	a 3½ % Hypothekenpfandbriefe der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, Serie 27—31	10 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	98,50 bz.u.G.	Zugelassen auch in Stuttgart (7a/b)
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie 32 u. 33	4 000 000		—	102,25 bz.u.G.	
57	28. Juni	4 % Obligationen der Eisenbahn-Bank Frankfurt a. M. v. J. 1899	12 000 000	Eisenbahn-Bank	—	100,00 bz.u.G.	Umwandlung von den i. J. 1899 zugelassenen, aber nicht zur Ausgabe gelangten 3½ % Obligationen in 4 %
58	28. Juni	Neue Aktien der Nürnberger Metall- und Lackierwarenfabrik vorm. Gebr. Bing Akt.-Ges. in Nürnberg	1 200 000	Dresdner Bank, L. & E. Wertheimber	—	209,50 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (129), München (30). ℳ 1 100 000 den alten Aktionären zu 165,00 angeboten
59	28. Juni	Aktien der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld	20 751 600	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutsche Vereinsbank	—	162,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (131). ℳ 12 000 000 den alten Aktionären zu 155,00 angeboten
60	2. Juli	Neue Aktien der Maschinenfabrik Gritzner Akt.-Ges. in Durlach	1 000 000	Pfälzische Bank	—	222,00 bz.	Zugelassen auch in Berlin (133). Den alten Aktionären zu 170,00 angeboten
61	5. Juli	Aktien der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Aktiengesellschaft zu Friedenshütte O./S.	45 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	140,00 G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
62	5. Juli	Aktien der Süddeutschen Drahtindustrie Akt.-Ges. in Mannheim-Waldhof	1 300 000	Pfälzische Bank, E. Ladenburg	—	138,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in Mannheim (9)
63	6. Juli	4 % Anleihe der Königl. Bayerischen Haupt- und Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Frankfurter Filiale der deutschen Bank, Dresdner Bank, Pfälzische Bank	—	103,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (159), München (28)
64	9. Juli	3 6/10 % Anleihescheine der Rheinprovinz, 30. Ausgabe	30 000 000	Frankfurter Bank, J. Dreifus & Co., Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	99,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (139)
65	12. Juli	Aktien der Pfälzischen Hypothekenbank in Ludwigshafen a. Rh., Ser. IX	1 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	194,90 etw. bz. u. G.	Bereits zugelassen in München i. J. 1905
66	12. Juli	Aktien der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim, Serie II	2 100 000	Deutsche Vereinsbank	—	199,00 bz.	
67	12. Juli	4½ % Teilschuldverschreibungen der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M.	4 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, Grunelius & Co.	—	102,75 bz.u.G.	
68	13. Juli	4½ % steuerfreie Goldanleihe der Republik Chile v. J. 1906	£ 3 700 000 = M 75 850 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Lazard Speyer-Ellissen	—	94,50 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (152), Hamburg (30)
69	16. Juli	a Neue Aktien der neuen Photographischen Gesellschaft, Akt.-Ges. Steglitz	1 000 000	Gebrüder Sulzbach	—	178,00 bz.u.G.	Zu a. Zugelassen auch in Berlin (157 a). M 450 000 den alten Aktionären angeboten zu 137,50
		b 4½ % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	1 500 000		—	102,70 bz.u.G.	Zu b. Zugelassen auch in Berlin (157 b)
70	19. Juli	4 % Anleihe der Stadt Ludwigshafen v. J. 1906	3 370 900	Pfälzische Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, L. & E. Wertheimber	—	101,60 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (162), Mannheim (8)
71	19. Juli	Aktien der Bürstenfabrik Erlangen Akt.-Ges. vorm. Emil Kränzlein in Erlangen.	1 200 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	150,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in München (36)
72	24. Juli	Neue Aktien der Adlerfahrradwerke vorm. Hch. Kleyer in Frankfurt a. M.	1 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	319,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (176). Den alten Aktionären zu 180,00 angeboten
73	25. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln a. Rh. v. J. 1906	36 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutsche Vereinsbank, Jacob S. H. Stern, Lazard Speyer-Ellissen	—	102,10 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (177), Köln (10)
74	2. August	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	108,00 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (172), München (26)
75	2. August	Aktien der Nürnberger Bank in Nürnberg	1 500 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	117,60 G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (191)
76	8. August	Aktien der Betriebsgesellschaft der orientalischen Eisenbahnen in Wien	Österr. Fl. 20 000 000 = Frcs. 50 000 000 = M 40 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Gebr. Bethmann	—	112,25 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (151). Zugelassen auch in Paris, Wien
77	9. August	Aktien der Deutschen Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien (frühere Firma: Nordwestdeutsche Bank, Kommanditgesellschaft auf Aktien) in Bremen	25 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	121,75 bz.u.G.	M 3 500 000 den Besitzern der alten und neuen Aktien zu 117,00 angeboten. Vgl. Berlin (168), Bremen (9)
78	11. August	a Aktien der Felten & Guilleaume-Lahmeyer-Werke Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh.	51 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	185,25 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (142 a), Köln (9 b)
		b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Gesellschaft	20 000 000		—	100,75 bz.u.G.	Zugelassen auch in Berlin (142 b), Köln (9 a)
79	16. August	a 3½ % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie 28	10 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	97,40 bz.u.G.	Zugelassen auch in München (33 a/b)
		b 4 % Bodenkredit-Obligationen ders. Ges., Ser. 29	10 000 000		—	103,00 bz.u.G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
80	16. August	Neue Aktien der K. K. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	Kronen 20 000 000 = M 17 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	209,90 bz.	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), München (37), Leipzig (31), Hamburg (36)
81	30. August	Neue Aktien der Blei- und Silberhütte „Braubach", Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.	500 000	Baß & Herz	—	140,50 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 125,00
82	13. Septemb.	$3^1/_2$ % Staatsanleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Schweizerische Bundesbahn-Obligationen), Serie H u. J	Francs 100 000 000 = M 80 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, J. Dreifus & Co.	—	100,75 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (189)
83	5. Oktober	Aktien der Chemischen Fabrik Griesheim-Elektron in Frankfurt a. M.	3 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale d. Deutschen Bank	—	259,50 bz. u. G.	M 1 000 000 den alten Aktionären zu 230,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (209)
84	19. Oktober	Aktien des Vereins Deutscher Ölfabriken in Mannheim, Em. 1906 Lit. C	1 000 000	Deutsche Vereinsbank und E. Ladenburg	—	131,80 bz. u. G.	Zugelassen auch in Mannheim (10)
85	25. Oktober	a 4 % Hypothekenpfandbriefe der Hessischen Landeshypothekenbank Akt.-Ges. in Darmstadt, Serie XII und XIII	10 000 000	Pfälzische Bank, Deutsche Effekten- und Wechselbank, Deutsche Vereinsbank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Mitteldeutsche Kreditbank, L. & E. Wertheimber	—	102,80 bz. u. G.	Vergl. München (38a)
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie XIV u. XV	10 000 000		—	103,10 bz. u. G.	
		c 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie V u. VI	7 000 000		—	102,80 bz. u. G.	Vergl. München (38b)
		d 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie VII u. VIII	7 000 000		—	103,10 bz. u. G.	
86	25. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Ulm a. D. v. J. 1905, Lit. Q bis T	1 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	102,60 bz. u. G.	
87	25. Oktober	Stammaktien der Rheinischen Bierbrauerei in Mainz	1 507 200	Jac. Isaac Weiller Söhne	—	121,50 bz. u. G.	
88	25. Oktober	Neue Stammaktien der Baltimore and Ohio Railroad Company in Baltimore	\$ 27 750 000 = M 116 550 000	L. Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	121,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (224), Hamburg (37)
89	26. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Wiesbaden v. J. 1903, Serie III	6 000 000	Dresdner Bank	—	102,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (220)
90	29. Oktober	Neue Aktien der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin	36 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach	—	154,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (219). M 24 000 000 zu 115,00 den alten Aktionären angeboten
91	12. November	Aktien der Union-Bank in Wien	Kronen 18 000 000 = M 15 300 000	Dresdner Bank, Deutsche Effekten- u. Wechselbank	—	143,80 B. 70,00 G.	Vergl. Berlin (215)
92	22. November	Aktien der Berg- und Metallbank Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. Serie A—G	28 000 000	E. Ladenburg, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	.	136,50 bz. u. G.	Zur Zeichnung M 9 000 000 zu 127,00 aufgelegt
93	22. November	Neue Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	J. Dreyfus & Co.	—	111,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Dresden (22), Leipzig (27)
94	29. November	4 % Schuldverschreibungen des Provinzialverbandes der Provinz Westfalen, V. Ausgabe	20 000 000	Gebr. Bethmann	—	102,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (173)
95	29. November	Aktien der Freiherrlich v. Tucher'schen Brauerei Akt.-Ges. in Nürnberg	4 700 000	Dresdner Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, L. & E. Wertheimber	—	254,00 bz. u. G.	Vergl. Berlin (225), München (44)
96	13. Dezember	4 % Hypothekenpfandbriefe der Preußischen Bodenkredit-Aktien-Bank in Berlin, Serie XXIV	30 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	101,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (216)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
97	15. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	(*	Zugelassen auch in Berlin (239), Leipzig (32) *) Am 8. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 101,50 bz. u. G.
98	20. Dezember	Neue Aktien der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft (Hamburg-Amerika-Linie)	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	(**	Zugelassen auch in Berlin (237), Hamburg (38). Vorzugskurs der alten Aktionäre 135,00 **) Am 2. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 150,40 bz.
99	24. Dezember	Neue Aktien des Wiener Bankvereins in Wien	Kronen 30 000 000 = M. 25 500 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank	—	(***	Zugelassen auch in Berlin (238) ***) Am 3. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 142,70 bz. u. G.
100	24. Dezember	4 % Hypothekenpfandbriefe der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim	10 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	(†	†) Am 9. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 101,75 bz. u. G.
101	27. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Brauhaus Nürnberg in Nürnberg	1 600 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	(††	M. 500 000 den alten Aktionären zu 146,00 angeboten. ††) Am 7. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 174,00 bz. u. G.

VI. Börse zu Hannover.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	19. Januar	3½ % Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit-Anstalt in Hannover	6 000 000	Herm. Bartels, Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Hannoversche Bank, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Ephraim Meyer & Sohn	—	99,25	
2	14. März	Neue Aktien der Hannoverschen Portland-Cementfabrik Aktiengesellschaft, Hannover	800 000	A. Spiegelberg	—	155,50	
3	9. April	3½ % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg	10 000 000	A. Spiegelberg	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (45)
4	9. April	4 % Hypothekar-Schuldverschreibungen der Vereinigten Gummiwarenfabriken Harburg-Wien.	4 000 000	Hannoversche Bank	101,00	101,75	
5	16. Mai	Aktien der Norddeutschen Portland-Cement-Fabrik Misburg, Akt.-Ges. in Hannover	2 200 000	Gebr. Wolfes	—	154,00	
6	22. Mai	a 4 % (ab 1. April 1908: 3½ %) Schuldverschreibungen des Calenberg-Göttingen-Grubenhagen Hildesheimschen Ritterschaftlichen Kreditvereins zu Hannover	5 454 200	Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	—	98,375	
		b 3½ % Schuldverschreibungen dess. Instituts	1 906 000		—	98,375	
7	26. Juli	3½ % Landes-Kredit-Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit-Anstalt	48 000 000	Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	—	96,80	
8	26. Juli	3½ % Harburger Stadtanleihe	2 400 000	Hannoversche Bank, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover	—	97,50	
9	19. Septemb.	Aktien der Hannoverschen Aktien-Gummiwaren-Fabrik, Hannover-Linden	350 000	Filiale der Dresdner Bank in Hannover	—	115,00	
10	26. Septemb.	Aktien der Continental-Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie in Hannover	1 800 000	Bernh. Caspar, B. Magnus, Mendel & Rosenthal, D. Peretz	—	549,00	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
11	15. Oktober	Aktien der Hannoverschen Baugesellschaft in Hannover	2 218 500	Ephraim Meyer & Sohn	—	103,00	Zugelassen auch in Berlin (167)
12	19. Dezember	4 % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der Hannoverschen Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld a. L.	750 000	Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover	—	101,00	
13	28. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg	5 000 000	A. Spiegelberg	—	(*	Zugelassen auch in Berlin (244), Hamburg (40) *) Werden erst 1907 eingeführt

VII. Börse zu Köln.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	30. Januar	a 4 % Hypothekenpfandbriefe der Westdeutschen Bodenkreditanstalt in Köln, Serie VIII	20 000 000	Westdeutsche Bodenkredit-Anstalt A.-G. in Köln	—	102,70	Bereits zugelassen in Berlin u. Frankfurt a. M. i. J. 1905
		b 3½ % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie IX	10 000 000		—	97,00	
2	7. Februar	Neue Aktien der Rheinisch-Westfälischen Diskonto-Gesellschaft Akt.-Ges. (früher Aachener Diskontoges.; sodann Rhein. Diskontoges.) in Aachen, Serie XI	16 000 000	Rheinisch-Westfälische Diskontogesellschaft Zweigniederlassung in Köln	—	139,00	Den Aktionären ℳ 4 400 000 zu 132,50 angeboten. Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905
3	7. Februar	a Neue Aktien der Harpener Bergbau Aktiengesellschaft in Dortmund	2 200 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln, A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	—	216,00	a u. b. Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; Frankfurt a. M. (6 a/b)
		b 4 % Hypothekar-Anleihe ders. Ges. v. J. 1905	6 000 000		—	101,25	
4	24. März	Junge Aktien der Maschinenbauanstalt „Humboldt" in Kalk bei Köln	5 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	.	129,00	ℳ 600 000 an die Firma Siller & Dubois; zur Zeichnung ℳ 4 500 000 zu 126,00 aufgelegt. Zugelassen auch in Berlin (23)
5	12. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	—	239,00	Den alten Aktionären zu 200,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
6	19. April	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Taels 2 500 000 = ℳ 6 250 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. i. Köln, A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	—	186,00	Den Besitzern alter Aktien zu 115,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (37), Frankfurt a. M. (23), München (16), Hamburg (10)
7	13. Juni	a 3½ % Kommunal-Obligationen d. Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft in Berlin, Lit. A bis F	30 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	—	98,75	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	50 000 000		102,70	103,00	
8	14. Juli	Aktien der „Fortuna", Akt.-Ges. f. Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation Kreis Bergheim (Grube Giersberg-Fortuna)	9 000 000	Bergisch-Märkische Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rheinisch-Westfäl. Diskontogesellsch., sämtl. i. Köln	172,00	184,00	Zugelassen auch in Berlin (149)
9	14. Juli	a 4 % Teilschuldverschreibungen der Felten & Guilleaume Lahmeyer Werke, Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh.	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, A. Levy, Deichmann & Co., sämtl. i. Köln	100,75	100,75	Zugelassen auch in Berlin (142 a/b), Frankfurt a. M. (78 a/b)
		b Aktien ders. Ges.	51 000 000		185,00	186,00	
10	23. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln v. J. 1906, Lit. A—C	36 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	101,90	102,10	Zugelassen auch in Berlin (177), Frankfurt a. M. (73)
11	20. Oktober	Aktien der Arthur Koppel-Aktiengesellschaft in Berlin	9 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	168,00	181,50	Zugelassen auch in Berlin (203)
12	6. Dezember	Neue Aktien der Vereinigten Stahlwerke van der Zypen und Wissener Eisenhütten, Akt.-Ges. in Köln-Deutz	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein u. A. Levy in Köln	160,00	194,00	Zugelassen auch in Berlin (233)
13	31. Dezember	Neue Aktien des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln, Lit. A	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	142,00	155,25	Zugelassen auch in Berlin (241)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
97	15. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	(*	Zugelassen auch in Berlin (239), Leipzig (32) *) Am 8. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 101,50 bz. u. G.
98	20. Dezember	Neue Aktien der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft (Hamburg-Amerika-Linie)	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	(**	Zugelassen auch in Berlin (237), Hamburg (38). Vorzugskurs der alten Aktionäre 135,00 **) Am 2. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 150,40 bz.
99	24. Dezember	Neue Aktien des Wiener Bankvereins in Wien	Kronen 30 000 000 = ℳ 25 500 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank	—	(***	Zugelassen auch in Berlin (238) ***) Am 3. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 142,70 bz. u. G.
100	24. Dezember	4 % Hypothekenpfandbriefe der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim	10 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	(†	†) Am 9. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 101,75 bz. u. G.
101	27. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Brauhaus Nürnberg in Nürnberg	1 600 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	(††	ℳ 500 000 den alten Aktionären zu 146,00 angeboten. ††) Am 7. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 174,00 bz. u. G.

VI. Börse zu Hannover.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	19. Januar	3½ % Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit-Anstalt in Hannover	6 000 000	Herm. Bartels, Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Hannoversche Bank, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Ephraim Meyer & Sohn	—	99,25	
2	14. März	Neue Aktien der Hannoverschen Portland-Cementfabrik Aktiengesellschaft, Hannover	800 000	A. Spiegelberg	—	155,50	
3	9. April	3½ % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg	10 000 000	A. Spiegelberg	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (45)
4	9. April	4 % Hypothekar-Schuldverschreibungen der Vereinigten Gummiwarenfabriken Harburg-Wien.	4 000 000	Hannoversche Bank	101,00	101,75	
5	16. Mai	Aktien der Norddeutschen Portland-Cement-Fabrik Misburg, Akt.-Ges. in Hannover	2 200 000	Gebr. Wolfes	—	154,00	
6	22. Mai	a 4 % (ab 1. April 1908: 3½ %) Schuldverschreibungen des Calenberg-Göttingen-Grubenhagen Hildesheimschen Ritterschaftlichen Kreditvereins zu Hannover	5 454 200	Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	—	98,375	
		b 3½ % Schuldverschreibungen dess. Instituts	1 906 000		—	98,375	
7	26. Juli	3½ % Landes-Kredit-Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit-Anstalt	48 000 000	Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	—	96,80	
8	26. Juli	3½ % Harburger Stadtanleihe	2 400 000	Hannoversche Bank, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover	—	97,50	
9	19. Septemb.	Aktien der Hannoverschen Aktien-Gummiwaren-Fabrik, Hannover-Linden	350 000	Filiale der Dresdner Bank in Hannover	—	115,00	
10	26. Septemb.	Aktien der Continental-Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie in Hannover	1 800 000	Bernh. Caspar, B. Magnus, Mendel & Rosenthal, D. Peretz	—	549,00	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
11	15. Oktober	Aktien der Hannoverschen Baugesellschaft in Hannover	2 218 500	Ephraim Meyer & Sohn	—	103,00	Zugelassen auch in Berlin (167)
12	19. Dezember	4 % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der Hannoverschen Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld a. L.	750 000	Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover	—	101,00	
13	28. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg	5 000 000	A. Spiegelberg	—	(*	Zugelassen auch in Berlin (244), Hamburg (40) *) Werden erst 1907 eingeführt

VII. Börse zu Köln.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	30. Januar	a 4 % Hypothekenpfandbriefe der Westdeutschen Bodenkreditanstalt in Köln, Serie VIII	20 000 000	Westdeutsche Bodenkredit-Anstalt A.-G. in Köln	—	102,70	Bereits zugelassen in Berlin u. Frankfurt a. M. i. J. 1905
		b 3½ % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie IX	10 000 000		—	97,00	
2	7. Februar	Neue Aktien der Rheinisch-Westfälischen Diskonto-Gesellschaft Akt.-Ges. (früher Aachener Diskontoges.; sodann Rhein. Diskontoges.) in Aachen, Serie XI	16 000 000	Rheinisch-Westfälische Diskontogesellschaft Zweigniederlassung in Köln	—	139,00	Den Aktionären ℳ 4 400 000 zu 132,50 angeboten. Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905
3	7. Februar	a Neue Aktien der Harpener Bergbau Aktiengesellschaft in Dortmund	2 200 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln, A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	—	216,00	a u. b. Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; Frankfurt a. M. (6 a/b)
		b 4 % Hypothekar-Anleihe ders. Ges. v. J. 1905	6 000 000		—	101,25	
4	24. März	Junge Aktien der Maschinenbauanstalt „Humboldt" in Kalk bei Köln	5 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	.	129,00	ℳ 600 000 an die Firma Siller & Dubois; zur Zeichnung ℳ 4 500 000 zu 126,00 aufgelegt. Zugelassen auch in Berlin (23)
5	12. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	—	239,00	Den alten Aktionären zu 200,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
6	19. April	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Taels 2 500 000 = ℳ 6 250 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. i. Köln, A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	—	186,00	Den Besitzern alter Aktien zu 115,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (37), Frankfurt a. M. (23), München (16), Hamburg (10)
7	13. Juni	a 3½ % Kommunal-Obligationen d. Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft in Berlin, Lit. A bis F	30 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	—	98,75	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	50 000 000		102,70	103,00	
8	14. Juli	Aktien der „Fortuna", Akt.-Ges. f. Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation Kreis Bergheim (Grube Giersberg-Fortuna)	9 000 000	Bergisch-Märkische Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rheinisch-Westfäl. Diskontogesellsch., sämtl. i. Köln	172,00	184,00	Zugelassen auch in Berlin (149)
9	14. Juli	a 4 % Teilschuldverschreibungen der Felten & Guilleaume Lahmeyer Werke, Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh.	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, A. Levy, Deichmann & Co., sämtl. i. Köln.	100,75	100,75	Zugelassen auch in Berlin (142 a/b), Frankfurt a. M. (78 a/b)
		b Aktien ders. Ges.	51 000 000		185,00	186,00	
10	23. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln v. J. 1906, Lit. A—C	36 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	101,90	102,10	Zugelassen auch in Berlin (177), Frankfurt a. M. (73)
11	20. Oktober	Aktien der Arthur Koppel-Aktiengesellschaft in Berlin	9 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	168,00	181,50	Zugelassen auch in Berlin (203)
12	6. Dezember	Neue Aktien der Vereinigten Stahlwerke van der Zypen und Wissener Eisenhütten, Akt.-Ges. in Köln-Deutz	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein u. A. Levy in Köln	160,00	194,00	Zugelassen auch in Berlin (233)
13	31. Dezember	Neue Aktien des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln, Lit. A	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	142,00	155,25	Zugelassen auch in Berlin (241)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
14	31. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft für Verzinkerei und Eisenkonstruktion vorm. Jak. Hilgers, Rheinbrohl in Rheinbrohl (Rhein)	1 725 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	—	169,00	
15	31. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Westfälische Drahtwerke in Werne bei Langendreer	800 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	260,00	341,00	Zugelassen auch in Berlin (251)

VIII. Börse zu Königsberg.

Ohne Nachweis.

IX. Börse zu Magdeburg.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	17. April	Aktien des Magdeburger Bankvereins in Magdeburg	3 064 800	Magdeburger Bankverein	—	134,00	Zugelassen auch in Berlin (64)
2	3. August	4 % konvertierte Obligationen der Magdeburger Straßen-Eisenbahngesellschaft, Serie I u. II	4 500 000	F. A. Neubauer	—	103,50	Zugelassen auch in Berlin (158)
3	23. August	4 % Anleihe der Stadt Magdeburg v. J. 1906, Lit. A—E	6 000 000	Magdeburger Bankverein	101,90	102,00	Zugelassen auch in Berlin (195)

X. Börse zu Stettin.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	1905 29. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft der Chemischen Produkten-Fabrik Pommerensdorf zu Stettin	1 000 000	Aktiengesellsch. d. Chemischen Produkten-Fabrik Pommerensdorf zu Stettin	125,00	210,00	Am 10. Januar 1906 an der Börse eingeführt
2	1906 4. August	Aktien der Stettiner Chamotte-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Didier in Stettin	2 075 000	Bankhaus Braun & Co., Berlin	150,00	311,50	Zugelassen auch in Berlin (171)

XI. Börse zu München.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	10. Januar	a 3½ % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission X	5 000 000	Georg Münzing in München	—	97,60	Zugelassen auch in Leipzig (2a/b), Dresden (4a/b)
		b 4 % Pfandbriefe dess. Instituts, Emission XI	30 000 000		—	103,10	
2	10. Januar	a 3¾ % Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Akt.-Ges. zu Berlin, Serie XIII	10 000 000	Pfälzische Bank in München	—	100,25	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (9a—c), Augsburg (1a—c)
		b 3¾ % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie XIII a	10 000 000		—	100,25	
		c 4 % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie XIV	30 000 000		—	103,00	
3	19. Januar	Aktien der Brauerei Binding, Akt.-Ges. zu Frankfurt a. M.	500 000	Bayerische Vereinsbank in München	225,00	246,00	
4	6. Februar	3½ % Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Serie XXXVI	10 000 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	98,50	Zugelassen auch in Augsburg (4)
5	3. März	3½ % Bayerisches Eisenbahn-Anlehen	40 000 000	Kgl. Filialbank München, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, Bayerische Handelsbank, Pfälzische Bank, Merck Finck & Co., sämtlich in München	99,80	99,80	Zugelassen auch in Berlin (40), Frankfurt a. M. (18), Leipzig (7), Hamburg (7)
6	3. März	3½ % Bayerisches Allgemeines Anlehen	10 000 000		99,80	99,80	Zugelassen auch in Berlin (41), Frankfurt a. M. (19), Leipzig (8), Hamburg (8)
7	21. März	a 4 % Hypothekenpfandbriefe des Frankfurter Hypotheken-Kredit-Vereins in Frankfurt a. M., Ser. 43	20 000 000	Filiale d. Dresdner Bank, Bankkommandite Gebr. Klopfer, beide in München	—	102,30	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (4a), Augsburg (5a)
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie 46	20 000 000		—	101,30	Zugelassen auch in Augsburg (5b)
		c 3¾ % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie 44	20 000 000		—	100,00	Zugelassen auch in Augsburg (5c)
		d 3½ % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie 45	15 000 000		—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (5d)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
8	21. März	a 3½ % verlosbare Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	5 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	98,50	
		b 3½ % unverlosbare Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts	6 000 000		—	98,40	
9	21. März	a Aktien des Bürgerlichen Brauhauses Ingolstadt in Ingolstadt	300 000	Simon Lebrecht in München	—	101,75	
		b 4 % Hypothekar-Schuldverschreibungen ders. Ges.	600 000		—	100,50	
10	9. April	3½ % Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Landwirthschaftsbank in München, Ser. IX	10 000 000	Bayerische Landwirthschaftsbank in München	—	98,00	Zugelassen auch in Augsburg (6)
11	9. April	Aktien der Bayerischen Celluloidwaren-Fabrik vorm. Albert Wacker, Akt.-Ges. in Nürnberg	250 000	Bankkommandite Gebrüder Klopfer in München	140,00	183,00	Zugelassen auch in Berlin (90), Frankfurt a. M. (41)
12	9. April	Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München	200,00	227,00	Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
13	23. April	3½ % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	260 000 000	Die Notierung wurde von der Börsenvorstandschaft ohne Behandlung durch die Zulassungsstelle verfügt	100,10	100,20	Vergl. Berlin (78)
14	23. April	3½ % Preußische Staatsanleihe	300 000 000		100,10	100,20	Vergl. Berlin (79)
15	22. Mai	Aktien der Bayerischen Handelsbank in München	6 792 000	Bayerische Handelsbank in München	145,00	156,75	
16	22. Mai	Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Sh. Taels 2 500 000 = M 6 250 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Filiale der Deutschen Bank in München	—	176,75	Zugelassen auch in Berlin (37), Hamburg (10), Frankfurt a. M. (23), Köln (6)
17	22. Mai	a 3½ % Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha, Abt. VI	15 000 000	Filiale d. Dresdner Bank in München	—	97,20	
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Abt. XIV	20 000 000		—	102,60	Zugelassen auch in Berlin (46), Frankfurt a. M. (35), Leipzig (13), Hamburg (15)
18	22. Mai	Aktien der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	5 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	255,00	286,50	
19	22. Mai	Aktien der Elsenthal Holzstoff- und Papierfabrik Aktiengesellschaft in Grafenau	800 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	128,00	
20	5. Juni	a 3½ % Kommunal-Obligationen der Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellsch. in Berlin v. J. 1906	30 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	98,75	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Frankfurt a. M. (54a/b), Köln (7a/b), Dresden (12a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe dess. Instituts v. J. 1906	50 000 000		—	103,00	
21	5. Juni	3½ % Pfandbriefe der Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M., Serie 19	10 000 000	J. N. Oberndoerffer & Moritz Schulmann in München	—	97,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (42c)
22	5. Juni	Aktien der Vereinigten Fränkischen Schuhfabriken vorm. M. Brust vorm. B. Berneis in Nürnberg	1 000 000	Bayer. Filiale d. Deutschen Bank in München	140,00	185,50	Zugelassen auch in Berlin (100), Frankfurt a. M. (49)
23	5. Juni	a 3½ % verlosbare Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	20 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	97,50	Zugelassen auch in Augsburg (10a/b)
		b 3½ % unverlosbare Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts	17 000 000		—	97,70	
24	19. Juni	Aktien der Wayß & Freytag Aktiengesellschaft in Neustadt a. d. H.	2 000 000	Pfälzische Bank in München	—	132,00	
25	19. Juni	Aktien der Terraingesellschaft München-Friedenheim Aktiengesellschaft in München	2 050 000	Bayerische Handelsbank in München	—	165,00	
26	19. Juni	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	107,75	Zugelassen auch in Berlin (172), Frankfurt a. M. (74)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
27	30. Juni	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie XXIII	5 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	102,30	Zugelassen auch in Augsburg (12), vergl. Frankfurt a. M. (44 c)
28	30. Juni	4 % Anleihe der Kgl. Bayer. Haupt- u. Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Kgl. Filialbank München, Bayerische Vereinsbank, Bayerische Handelsbank, Bayerische Filiale der Deutschen Bank, Merck Finck & Co., Pfälzische Bank, Filiale der Dresdner Bank, sämtl. in München	—	102,70	Zugelassen auch in Berlin (159), Frankfurt a. M. (63)
29	30. Juni	3½ % Hypothekenpfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 59	20 000 000	Süddeutsche Bodenkreditbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (11)
30	5. Juli	Aktien der Nürnberger Metall- und Lackierwarenfabrik vorm. Gebrüder Bing, Akt.-Ges. in Nürnberg	4 500 000	Filiale der Dresdner Bank in München	— —	(* 214,00 (** 209,50	Zugelassen auch in Berlin (129), Frankfurt a. M. (58) *) Mit Dividendenberechtigung für 1906 **) Mit halber Dividendenberechtigung für 1906
31	5. Juli	a Aktien der Baumwollspinnerei Erlangen in Erlangen	400 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	142,50	Zugelassen auch in Stuttgart (8 a/b)
		b 4½ % Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	800 000		—	101,75	
32	5. Juli	3 % Schuldverschreibungen der Aktiengesellschaft Haus für Handel und Gewerbe in München	1 300 000	Simon Lebrecht in München	—	83,00	
33	24. Juli	a 3½ % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie XXVIII	10 000 000	Merck Finck & Co. in München	—	97,40	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (79 a/b)
		b 4 % Bodenkredit-Obligationen dess. Instituts, Serie XXIX	10 000 000		—	103,00	
34	24. Juli	3½ % Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Serie XXXVII	10 000 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (15)
35	9. August	3½ % Kommunal-Obligationen der Bayerischen Handelsbank in München	5 000 000	Bayerische Handelsbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (16)
36	20. Septemb.	Aktien der Bürstenfabrik Erlangen Aktiengesellschaft vorm. Emil Kränzlein in Erlangen	300 000	Kommanditgesellschaft Bernard Weinmann in München	135,00	151,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (71)
37	20. Septemb.	Aktien der K. K. priv. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	Kronen 20 000 000 = M. 17 000 000	Merck Fink & Co., Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, beide in München	—	209,75	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), Frankfurt a. M. (80), Leipzig (31), Hamburg (36). Den alten Aktionären angeboten zu 630 Kr. = M. 535,50
38	20. Septemb.	a 4 % Hypothekenpfandbriefe der Hessischen Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Darmstadt, Serie XII—XV	20 000 000	Merck Finck & Co., Kgl. Filialbank München, Pfälzische Bank, sämtl. in München	— —	(¹ 102,60 (² 102,90	a u. b. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (85 a/b u. c/d) ¹) Ser. XII u. XIII ²) Ser. XIV u. XV ³) Ser. V u. VI ⁴) Ser. VII u. VIII
		b 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen dess. Instituts, Serie V—VIII	14 000 000		— —	(³ 102,60 (⁴ 102,90	
39	6. Oktober	Aktien der Centralbank für Eisenbahnwerte in Berlin	7 500 000	Bayerische Vereinsbank, Filiale der Dresdner Bank in München	—	112,00	Zugelassen auch in Berlin (201)
40	6. Oktober	Aktien der Kunstmühle Rosenheim, Akt.-Ges. in Rosenheim	250 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	225,00	
41	6. Oktober	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie XXIV	5 000 000	Bayerische Bank für Handel u. Industrie in München	—	102,00	Zugelassen auch in Augsburg (17)
42	18. Oktober	a 3½ % Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Handelsbank in München	12 000 000	Bayerische Handelsbank in München	—	96,70	
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts	15 000 000		—	100,30	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
43	14. November	Aktien der Münchener Export-Malzfabrik München, Akt.-Ges. in München	250 000	Bayerische Vereinsbank in München	127,50	154,00	
44	22. November	Aktien der Freiherrlich von Tucherschen Brauerei, Akt.-Ges. in Nürnberg	1 500 000	Filiale der Dresdner Bank, Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, sämtl. in München	—	254,00	Zugelassen auch in Berlin (225), Frankfurt a. M. (95)
45	29. November	4 % Hypothekenpfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 60	10 000 000	Süddeutsche Bodenkreditbank in München	—	101,00	Zugelassen auch in Augsburg (18)
		XII. Börse zu Augsburg.					
1	4. Januar	a 3³/₄ % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Akt.-Ges. in Berlin, Serie XIII	10 000 000	Gebrüder Klopfer in Augsburg	—	100,25 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (9a, b, c) u. München (2a, b, c)
		b 3³/₄ % Pfandbriefe ders. Ges., Serie XIIIa	10 000 000		—	100,25 G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Gesellschaft Serie XIV	30 000 000		—	103,00 G.	
2	20. Januar	a 3¹/₂ % Pfandbriefe der Bayerischen Landwirtschaftsbank in München, Serie I—VIII	77 701 700	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	98,40 G.	
		b 4 % Kommunalobligationen ders. Bank, Serie I u. II	4 406 700		—	101,75 G.	
		c 3¹/₂ % Kommunalobligationen ders. Bank, Serie III	4 683 600		—	98,40 G.	
3	31. Januar	a 3¹/₂ % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie I, III, VI, XX, XXI	55 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	98,00 etw. bz. u. G.	Vergl. Frankfurt a. M. (44b)
		b 3¹/₂ % Pfandbriefe ders. Bank, Serie II	5 000 000		—	98,00 etw. bz. u. G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Serie IX, X, XI, XII, XIV	40 000 000		—	100,20 etw. bz. u. G.	
		d 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. VII, VIII, XIII, XV bis XVIII	40 000 000		—	101,50 etw. bz. u. G.	
		e 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. XXII	5 000 000		—	103,00 G.	Vergl. Frankfurt a. M. (44c)
4	22. Februar	3¹/₂ % Pfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Ser. 36	10 000 000	Leyherr & Co.	—	98,50 G.	Zugelassen auch in München (4)
5	9. April	a 4 % Pfandbriefe des Frankfurter Hypothekenkredit-Vereins in Frankfurt a. M., Serie 43	20 000 000	Georg Götz in Augsburg	—	102,30 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (4a), München (7a)
		b 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 46	20 000 000		—	101,30 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (7b, c, d)
		c 3³/₄ % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 44	20 000 000		—	100,00 G.	
		d 3¹/₂ % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 45	15 000 000		—	97,60 G.	
6	18./21. April	3¹/₂ % Pfandbriefe der Bayer. Landwirtschaftsbank in München, Ser. IX	10 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	98,00 G.	Zugelassen auch in München (10)
7	18./21. April	a 4 % Pfandbriefe der Bayr. Hypotheken- u. Wechselbank, München, Serie 32—34	35 557 900	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	101,70 G.	
		b 3¹/₂ % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 34—43	200 221 800		—	98,00 etw. bz. u. G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 1—3	56 326 400		—	103,10 G.	
		d 3¹/₂ % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 1—9	224 134 100		—	98,00 etw. bz. u. G.	
8	19. Mai	a 3¹/₂ % Pfandbriefe der Pfälzischen Hypotheken-Bank in Ludwigshafen, Ser. 1, 3 bis 15, 19, 20, 22, 23 bis 31, 33 bis 35, 43 bis 48	271 490 200	Gebrüder Klopfer in Augsburg	—	97,90 bz. u. G.	
		b 3¹/₂ % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 32	10 000 000		—	97,90 G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 21, 37 bis 42	69 997 000		—	101,10 bz. u. G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
9	23. Mai	Aktien der Zahnräderfabrik Augsburg vorm. Renk Akt.-Ges. in Augsburg, III. Emission	250 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	210,00 B.	Den alten Aktionären zu 165,00 angeboten
10	6. Juni	a 3½ % Pfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München, Lit. K—O	20 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	97,60 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (23 a)
		b 3½ % Pfandbriefe ders. Ges., Lit. AA—FF	17 000 000		—	97,80 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (23 b)
11	30. Juni	3½ % Pfandbriefe der Südd. Boden-Kredit-Bank in München, Ser. 59	20 000 000	Friedrich Schmidt & Co. u. Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (29)
12	30. Juni	4 % Pandbriefe der Bayer. Boden-kredit-Anstalt in Würzburg, Ser. 23	5 000 000		—	102,30 G.	Zugelassen auch in München (27), vergl. auch Frankfurt a. M. (44 c)
13	21. Juli	a 3½ % Pfandbriefe der Vereinsbank in Nürnberg, Serie 28	10 000 000	Friedrich Schmidt & Co. in Augsburg	—	97,40 etw. bz. u. G.	
		b 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 29	10 000 000		—	103,00 G.	
14	28. Juli	4 % Teilschuldverschreibungen der mechanischen Seilerwaren-Fabrik Füssen in Füssen	1 000 000	Leyherr & Co. in Augsburg	—	101,25 G.	
15	28. Juli	3½ % Pfandbriefe der Bayer. Vereinsbank in München, Serie 37	10 000 000		—	97,60 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (34)
16	18. August	3½ % Kommunalobligationen der Bayer. Handelsbank in München	5 000 000	S. Rosenbusch in Augsburg	—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (35)
17	10. Oktober	4 % Pfandbriefe der Bayer. Boden-kredit-Anstalt in Würzburg, Ser. 24	5 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	102,00 G.	Zugelassen auch in München (41)
18	28. November	4 % Pfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 60	10 000 000	Friedrich Schmidt & Co. in Augsburg	—	101,00 G.	Zugelassen auch in München (45)

XIII. Börse zu Dresden.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert)	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	18. Januar	4 % Anleihe der Stadt Bodenbach in Böhmen, Serie A—D	Kronen 1 000 000 = ℳ 850 000	Gebr. Arnhold	—	100,50 bz. G.	
2	18. Januar	4 % Teilschuldverschreibungen der Papierfabrik Sebnitz Akt.-Ges. in Sebnitz i. S.	851 400	Dresdner Bank	—	97,00 G.	
3	18. Januar	Aktien der Bautzener Brauerei und Mälzerei, Akt.-Ges. in Bautzen	125 000	Dresdner Bankverein, Abteilung Sächsische Diskontbank	—	156,00 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 135,00
4	18. Januar	a 3½ % Pfandbriefe der deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission X	5 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	97,60 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (2 a/b), München (1 a/b), früher in Berlin und Frankfurt a. M.
		b 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Em. XI	30 000 000		—	103,10 bz. G.	
5	18. Januar	Aktien der Schubert & Salzer, Maschinenfabrik Akt.-Ges. in Chemnitz	500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	311,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 185,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (115), Leipzig (5)
6	26. Februar	Aktien der Hofbierbrauerei Schöfferhof und Frankfurter Bürgerbrauerei Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.	2 250 000	Gebr. Arnhold		174,00 G.	ℳ 650 000 den alten Aktionären zu 150,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (11), Frankfurt a. M. (22)
7	20. März	3¾ % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Reihe VI	15 000 000	Dresdner Bank, Sächsische Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	101,10 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (49)
8	18. April	3½ % Anleihe der Stadt Leipzig v. J. 1904, Lit. A—D	12 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	99,10 B.	Zugelassen auch in Leipzig (9)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
9	24. April	3½ % Anleihe der Stadt Dresden v. J. 1900, Lit. A—D	10 000 000	Sächsische Bank, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (70), Leipzig (12)
10	3. Mai	Aktien der Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik in Dittersdorf	500 000	Dresdner Bank	—	310,00 G.	Den alten Aktionären zu 100,00 angeboten
11	16. Mai	Aktien der Löbauer Bank in Löbau	1 500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	113,75 bz. G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten. Vergl. Leipzig (21)
12	13. Juni	a 3½ % Kommunalobligationen der Preußischen Central-Bodenkredit Aktiengesellschaft in Berlin v. J. 1906, Lit. A—F	30 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	98,75 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), Köln (7 a/b), München (20 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
		b 4 % Centralpfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	50 000 000		—	103,00 bz. G.	
13	13. Juni	Aktien der Schornstein-Aufsatz und Blechwarenfabrik J. A. John, Akt.-Ges. in Ilversgehofen	1 000 000	Gebr. Arnhold	—	163,00 bz. G.	
14	26. Juni	Aktien der Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther, Akt.-Ges. in Hohenberg a. Eger	750 000	Gebr. Arnhold	—	161,00 bz. G.	
15	26. Juni	Aktien der Porzellanfabrik Triptis in Triptis	1 000 000	Gebr. Arnhold	—	220,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (121)
16	27. Juni	Aktien der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., Akt.-Ges. in Selb in Bayern	500 000	Dresdner Bank	—	261,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 157,50 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (178)
17	27. Juni	4½ % Teilschuldverschreibungen der Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König in Dresden	650 000	Dresdner Bank	—	101,00 bz. G.	
18	4. Juli	3½ % konvertierte von der Stadt Dresden übernommene Anleihen der vorm. Dresdner und Deutschen Straßenbahngesellschaft	9 004 256	Sächsische Bank, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	97,75 bz. G.	
19	16. Juli	Aktien der Vereinigten Strohstoff-Fabriken in Dresden	1 000 000	Dresdner Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	102,60 G.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Vergl. Frankfurt a. M. (51)
20	31. Juli	Aktien der Schloßbrauerei Kiel, Akt.-Ges. in Kiel	500 000	Gebr. Arnhold	—	183,00 G.	Den alten Aktionären zu 150,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (150)
21	31. Juli	Aktien des Chemnitzer Bankvereins in Chemnitz	1 500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	108,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (146), Leipzig (25)
22	14. August	Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	Dresdner Bankverein	—	112,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Frankfurt a. M. (93), Leipzig (27)
23	14. August	Aktien der Leipziger Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. W. v. Pittler, Akt.-Ges. in Wahren b. Leipzig	1 200 000	Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	231,00 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (24)
24	7. Septemb.	4 % Pfandbriefe der Leipziger Hypothekenbank in Leipzig, Serie XIII Lit. A—E	15 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	102,40 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (26)
25	14. Septemb.	Aktien der Aktiengesellschaft „Reußengrube" Erdfarben- und Verblendsteinfabrik in Kretzschwitz bei Gera-Reuß	620 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	195,00 bz. G.	
26	28. Septemb.	Aktien der Thüringischen Elektrizitäts- und Gaswerke Akt.-Ges. in Apolda, Serie A—D	1 000 000	Philipp Elimeyer	—	133,00 P. bz. G.	
27	28. Septemb.	4½ % Teilschuldverschreibungen der Sächsischen Kartonnagen-Maschinen-Aktiengesellschaft in Dresden	600 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	102,75 bz. G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
62	5. Juli	Aktien der Süddeutschen Drahtindustrie Akt.-Ges. in Mannheim-Waldhof	1 300 000	Pfälzische Bank, E. Ladenburg	—	138,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Mannheim (9)
63	6. Juli	4 % Anleihe der Königl. Bayerischen Haupt- und Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Frankfurter Filiale der deutschen Bank, Dresdner Bank, Pfälzische Bank	—	103,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (159), München (28)
64	9. Juli	3⁶/₁₀ % Anleihescheine der Rheinprovinz, 30. Ausgabe	30 000 000	Frankfurter Bank, J. Dreifus & Co., Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	99,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (139)
65	12. Juli	Aktien der Pfälzischen Hypothekenbank in Ludwigshafen a. Rh., Ser. IX	1 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	194,90 etw. bz. u. G.	Bereits zugelassen in München i. J. 1905
66	12. Juli	Aktien der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim, Serie II	2 100 000	Deutsche Vereinsbank	—	199,00 bz.	
67	12. Juli	4½ % Teilschuldverschreibungen der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M.	4 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, Grunelius & Co.	—	102,75 bz. u. G.	
68	13. Juli	4½ % steuerfreie Goldanleihe der Republik Chile v. J. 1906	£ 3 700 000 = ℳ 75 850 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Lazard Speyer-Ellissen	—	94,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (152), Hamburg (30)
69	16. Juli	a Neue Aktien der neuen Photographischen Gesellschaft, Akt.-Ges. Steglitz	1 000 000	Gebrüder Sulzbach	—	178,00 bz. u. G.	Zu a. Zugelassen auch in Berlin (157 a). ℳ 450 000 den alten Aktionären angeboten zu 137,50
		b 4½ % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	1 500 000	Gebrüder Sulzbach	—	102,70 bz. u. G.	Zu b. Zugelassen auch in Berlin (157 b)
70	19. Juli	4 % Anleihe der Stadt Ludwigshafen v. J. 1906	3 370 900	Pfälzische Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, L. & E. Wertheimber	—	101,60 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (162), Mannheim (8)
71	19. Juli	Aktien der Bürstenfabrik Erlangen Akt.-Ges. vorm. Emil Kränzlein in Erlangen.	1 200 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	150,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (36)
72	24. Juli	Neue Aktien der Adlerfahrradwerke vorm. Hch. Kleyer in Frankfurt a. M.	1 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	319,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (176). Den alten Aktionären zu 180,00 angeboten
73	25. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln a. Rh. v. J. 1906	36 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutsche Vereinsbank, Jacob S. H. Stern, Lazard Speyer-Ellissen	—	102,10 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (177), Köln (10)
74	2. August	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	108,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (172), München (26)
75	2. August	Aktien der Nürnberger Bank in Nürnberg	1 500 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	117,60 G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (191)
76	8. August	Aktien der Betriebsgesellschaft der orientalischen Eisenbahnen in Wien	Österr. Fl. 20 000 000 = Frcs. 50 000 000 = ℳ 40 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Gebr. Bethmann	—	112,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (151). Zugelassen auch in Paris, Wien
77	9. August	Aktien der Deutschen Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien (frühere Firma: Nordwestdeutsche Bank, Kommanditgesellschaft auf Aktien) in Bremen	25 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	121,75 bz. u. G.	ℳ 3 500 000 den Besitzern der alten und neuen Aktien zu 117,00 angeboten. Vgl. Berlin (168), Bremen (9)
78	11. August	a Aktien der Felten & Guilleaume-Lahmeyer-Werke Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh.	51 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	185,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (142 a), Köln (9 b)
		b 4 % Teilschuldverschreibungen ders. Gesellschaft	20 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank	—	100,75 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (142 b), Köln (9 a)
79	16. August	a 3½ % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie 28	10 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	97,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (33 a/b)
		b 4 % Bodenkredit-Obligationen ders. Ges., Ser. 29	10 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	103,00 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (33 a/b)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
80	16. August	Neue Aktien der K. K. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	Kronen 20 000 000 = ℳ 17 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	209,90 bz.	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), München (37), Leipzig (31), Hamburg (36)
81	30. August	Neue Aktien der Blei- und Silberhütte „Braubach", Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.	500 000	Baß & Herz	—	140,50 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 125,00
82	13. Septemb.	$3^1/_2$ % Staatsanleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Schweizerische Bundesbahn-Obligationen), Serie H u. J	Francs 100 000 000 = ℳ 80 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, J. Dreifus & Co.	—	100,75 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (189)
83	5. Oktober	Aktien der Chemischen Fabrik Griesheim-Elektron in Frankfurt a. M.	3 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale d. Deutschen Bank	—	259,50 bz. u. G.	ℳ 1 000 000 den alten Aktionären zu 230,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (209)
84	19. Oktober	Aktien des Vereins Deutscher Ölfabriken in Mannheim, Em. 1906 Lit. C	1 000 000	Deutsche Vereinsbank und E. Ladenburg	—	131,80 bz. u. G.	Zugelassen auch in Mannheim (10)
85	25. Oktober	a 4 % Hypothekenpfandbriefe der Hessischen Landeshypothekenbank Akt.-Ges. in Darmstadt, Serie XII und XIII	10 000 000	Pfälzische Bank, Deutsche Effekten- und Wechselbank, Deutsche Vereinsbank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Mitteldeutsche Kreditbank, L. & E. Wertheimber	—	102,80 bz. u. G.	Vergl. München (38 a)
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie XIV u. XV	10 000 000		—	103,10 bz. u. G.	
		c 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie V u. VI	7 000 000		—	102,80 bz. u. G.	Vergl. München (38 b)
		d 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie VII u. VIII	7 000 000		—	103,10 bz. u. G.	
86	25. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Ulm a. D. v. J. 1905, Lit. Q bis T	1 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	102,60 bz. u. G.	
87	25. Oktober	Stammaktien der Rheinischen Bierbrauerei in Mainz	1 507 200	Jac. Isaac Weiller Söhne	—	121,50 bz. u. G.	
88	25. Oktober	Neue Stammaktien der Baltimore and Ohio Railroad Company in Baltimore	$ 27 750 000 = ℳ 116 550 000	L. Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	121,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (224), Hamburg (37)
89	26. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Wiesbaden v. J. 1903, Serie III	6 000 000	Dresdner Bank	—	102,25 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (220)
90	29. Oktober	Neue Aktien der Deutsch-Überseeischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin	36 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach	—	154,50 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (219). ℳ 24 000 000 zu 115,00 den alten Aktionären angeboten
91	12. November	Aktien der Union-Bank in Wien	Kronen 18 000 000 = ℳ 15 300 000	Dresdner Bank, Deutsche Effekten- u. Wechselbank	—	143,80 B. 70,00 G.	Vergl. Berlin (215)
92	22. November	Aktien der Berg- und Metallbank Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. Serie A—G	28 000 000	E. Ladenburg, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern, Direktion der Diskonto-Gesellschaft	.	136,50 bz. u. G.	Zur Zeichnung ℳ 9 000 000 zu 127,00 aufgelegt
93	22. November	Neue Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	J. Dreyfus & Co.	—	111,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Dresden (22), Leipzig (27)
94	29. November	4 % Schuldverschreibungen des Provinzialverbandes der Provinz Westfalen, V. Ausgabe	20 000 000	Gebr. Bethmann	—	102,40 bz. u. G.	Zugelassen auch in Berlin (173)
95	29. November	Aktien der Freiherrlich v. Tucher'schen Brauerei Akt.-Ges. in Nürnberg	4 700 000	Dresdner Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, L. & E. Wertheimber	—	254,00 bz. u. G.	Vergl. Berlin (225), München (44)
96	13. Dezember	4 % Hypothekenpfandbriefe der Preußischen Bodenkredit-Aktien-Bank in Berlin, Serie XXIV	30 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	101,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (216)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
97	15. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	(*	Zugelassen auch in Berlin (239), Leipzig (32) *) Am 3. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 101,50 bz. u. G.
98	20. Dezember	Neue Aktien der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft (Hamburg-Amerika-Linie)	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Filiale der Bank für Handel u. Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	(**	Zugelassen auch in Berlin (237), Hamburg (38). Vorzugskurs der alten Aktionäre 135,00 **) Am 2. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 150,40 bz.
99	24. Dezember	Neue Aktien des Wiener Bankvereins in Wien	Kronen 30 000 000 = ℳ 25 500 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Dresdner Bank	—	(***	Zugelassen auch in Berlin (238) ***) Am 3. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 142,70 bz. u. G.
100	24. Dezember	4 % Hypothekenpfandbriefe der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim	10 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	(†	†) Am 9. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 101,75 bz. u. G.
101	27. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Brauhaus Nürnberg in Nürnberg	1 600 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	(††	ℳ 500 000 den alten Aktionären zu 146,00 angeboten. ††) Am 7. Januar 1907 an der Börse eingeführt, erster Kurs 174,00 bz. u. G.

VI. Börse zu Hannover.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	19. Januar	3½ % Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit-Anstalt in Hannover	6 000 000	Herm. Bartels, Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Hannoversche Bank, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Ephraim Meyer & Sohn	—	99,25	
2	14. März	Neue Aktien der Hannoverschen Portland-Cementfabrik Aktiengesellschaft, Hannover	800 000	A. Spiegelberg	—	155,50	
3	9. April	3½ % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg	10 000 000	A. Spiegelberg	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (45)
4	9. April	4 % Hypothekar-Schuldverschreibungen der Vereinigten Gummiwarenfabriken Harburg-Wien.	4 000 000	Hannoversche Bank	101,00	101,75	
5	16. Mai	Aktien der Norddeutschen Portland-Cement-Fabrik Misburg, Akt.-Ges. in Hannover	2 200 000	Gebr. Wolfes	—	154,00	
6	22. Mai	a 4 % (ab 1. April 1908: 3½ %) Schuldverschreibungen des Calenberg-Göttingen-Grubenhagen Hildesheimschen Ritterschaftlichen Kreditvereins zu Hannover	5 454 200	Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	—	98,375	
		b 3½ % Schuldverschreibungen dess. Instituts	1 906 000		—	98,375	
7	26. Juli	3½ % Landes-Kredit-Obligationen der Hannoverschen Landes-Kredit-Anstalt	48 000 000	Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn	—	96,80	
8	26. Juli	3½ % Harburger Stadtanleihe	2 400 000	Hannoversche Bank, Herm. Bartels, Filiale der Dresdner Bank in Hannover	—	97,50	
9	19. Septemb.	Aktien der Hannoverschen Aktien-Gummiwaren-Fabrik, Hannover-Linden	350 000	Filiale der Dresdner Bank in Hannover	—	115,00	
10	26. Septemb.	Aktien der Continental-Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie in Hannover	1 800 000	Bernh. Caspar, B. Magnus, Mendel & Rosenthal, D. Peretz	—	549,00	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
11	15. Oktober	Aktien der Hannoverschen Baugesellschaft in Hannover	2 218 500	Ephraim Meyer & Sohn	—	103,00	Zugelassen auch in Berlin (167)
12	19. Dezember	4 % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der Hannoverschen Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld a. L.	750 000	Bank für Handel und Industrie Filiale Hannover	—	101,00	
13	28. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der staatlichen Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg	5 000 000	A. Spiegelberg	—	(*	Zugelassen auch in Berlin (244), Hamburg (40) *) Werden erst 1907 eingeführt

VII. Börse zu Köln.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	30. Januar	a 4 % Hypothekenpfandbriefe der Westdeutschen Bodenkreditanstalt in Köln, Serie VIII b 3½ % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie IX	20 000 000 10 000 000	Westdeutsche Bodenkredit-Anstalt A.-G. in Köln	— —	102,70 97,00	Bereits zugelassen in Berlin u. Frankfurt a. M. i. J. 1905
2	7. Februar	Neue Aktien der Rheinisch-Westfälischen Diskonto-Gesellschaft Akt.-Ges. (früher Aachener Diskontoges.; sodann Rhein. Diskontoges.) in Aachen, Serie XI	16 000 000	Rheinisch-Westfälische Diskontogesellschaft Zweigniederlassung in Köln	—	139,00	Den Aktionären M 4 400 000 zu 132,50 angeboten. Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905
3	7. Februar	a Neue Aktien der Harpener Bergbau Aktiengesellschaft in Dortmund b 4 % Hypothekar-Anleihe ders. Ges. v. J. 1905	2 200 000 6 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln, A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	— —	216,00 101,25	a u. b. Bereits zugelassen in Berlin i. J. 1905; Frankfurt a. M. (6 a/b)
4	24. März	Junge Aktien der Maschinenbauanstalt „Humboldt" in Kalk bei Köln	5 100 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	.	129,00	M 600 000 an die Firma Siller & Dubois; zur Zeichnung M 4 500 000 zu 126,00 aufgelegt. Zugelassen auch in Berlin (23)
5	12. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	—	239,00	Den alten Aktionären zu 200,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), München (12), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
6	19. April	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Taels 2 500 000 = M 6 250 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. i. Köln, A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	—	186,00	Den Besitzern alter Aktien zu 115,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (37), Frankfurt a. M. (23), München (16), Hamburg (10)
7	13. Juni	a 3½ % Kommunal-Obligationen d. Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft in Berlin, Lit. A bis F b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	30 000 000 50 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	— 102,70	98,75 103,00	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b), Hamburg (22 a/b)
8	14. Juli	Aktien der „Fortuna", Akt.-Ges. f. Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation Kreis Bergheim (Grube Giersberg-Fortuna)	9 000 000	Bergisch-Märkische Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co., Rheinisch-Westfäl. Diskontogesellsch., sämtl. i. Köln	172,00	184,00	Zugelassen auch in Berlin (149)
9	14. Juli	a 4 % Teilschuldverschreibungen der Felten & Guilleaume Lahmeyer Werke, Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh. b Aktien ders. Ges.	20 000 000 51 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, A. Levy, Deichmann & Co., sämtl. i. Köln.	100,75 185,00	100,75 186,00	Zugelassen auch in Berlin (142 a/b), Frankfurt a. M. (78 a/b)
10	23. Juli	4 % Anleihe der Stadt Köln v. J. 1906, Lit. A—C	36 000 000	Bergisch-Märkische Bank in Köln	101,90	102,10	Zugelassen auch in Berlin (177), Frankfurt a. M. (73)
11	20. Oktober	Aktien der Arthur Koppel-Aktiengesellschaft in Berlin	9 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	168,00	181,50	Zugelassen auch in Berlin (203)
12	6. Dezember	Neue Aktien der Vereinigten Stahlwerke van der Zypen und Wissener Eisenhütten, Akt.-Ges. in Köln-Deutz	2 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein u. A. Levy in Köln	160,00	194,00	Zugelassen auch in Berlin (233)
13	31. Dezember	Neue Aktien des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins in Köln, Lit. A	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Köln	142,00	155,25	Zugelassen auch in Berlin (241)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
14	31. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft für Verzinkerei und Eisenkonstruktion vorm. Jak. Hilgers, Rheinbrohl in Rheinbrohl (Rhein)	1 725 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	—	169,00	
15	31. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Westfälische Drahtwerke in Werne bei Langendreer	800 000	Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln	260,00	341,00	Zugelassen auch in Berlin (251)

VIII. Börse zu Königsberg.

Ohne Nachweis.

IX. Börse zu Magdeburg.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	17. April	Aktien des Magdeburger Bankvereins in Magdeburg	3 064 800	Magdeburger Bankverein	—	134,00	Zugelassen auch in Berlin (64)
2	3. August	4 % konvertierte Obligationen der Magdeburger Straßen-Eisenbahngesellschaft, Serie I u. II	4 500 000	F. A. Neubauer	—	103,50	Zugelassen auch in Berlin (158)
3	23. August	4 % Anleihe der Stadt Magdeburg v. J. 1906, Lit. A—E	6 000 000	Magdeburger Bankverein	101,90	102,00	Zugelassen auch in Berlin (195)

X. Börse zu Stettin.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	1905 29. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft der Chemischen Produkten-Fabrik Pommernsdorf zu Stettin	1 000 000	Aktiengesellsch. d. Chemischen Produkten-Fabrik Pommerensdorf zu Stettin	125,00	210,00	Am 10. Januar 1906 an der Börse eingeführt
2	1906 4. August	Aktien der Stettiner Chamotte-Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Didier in Stettin	2 075 000	Bankhaus Braun & Co., Berlin	150,00	311,50	Zugelassen auch in Berlin (171)

XI. Börse zu München.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	10. Januar	a 3½ % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission X	5 000 000	Georg Münzing in München	—	97,60	Zugelassen auch in Leipzig (2a/b), Dresden (4a/b)
		b 4 % Pfandbriefe dess. Instituts, Emission XI	30 000 000		—	103,10	
2	10. Januar	a 3¾ % Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Akt.-Ges. zu Berlin, Serie XIII	10 000 000	Pfälzische Bank in München	—	100,25	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (9a—c), Augsburg (1a—c)
		b 3¾ % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie XIII a	10 000 000		—	100,25	
		c 4 % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie XIV	30 000 000		—	103,00	
3	19. Januar	Aktien der Brauerei Binding, Akt.-Ges. zu Frankfurt a. M.	500 000	Bayerische Vereinsbank in München	225,00	246,00	
4	6. Februar	3½ % Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Serie XXXVI	10 000 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	98,50	Zugelassen auch in Augsburg (4)
5	3. März	3½ % Bayerisches Eisenbahn-Anlehen	40 000 000	Kgl. Filialbank München, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, Bayerische Handelsbank, Pfälzische Bank, Merck Finck & Co., sämtlich in München	99,80	99,80	Zugelassen auch in Berlin (40), Frankfurt a. M. (18), Leipzig (7), Hamburg (7)
6	3. März	3½ % Bayerisches Allgemeines Anlehen	10 000 000		99,80	99,80	Zugelassen auch in Berlin (41), Frankfurt a. M. (19), Leipzig (8), Hamburg (8)
7	21. März	a 4 % Hypothekenpfandbriefe des Frankfurter Hypotheken-Kredit-Vereins in Frankfurt a. M., Ser. 43	20 000 000	Filiale d. Dresdner Bank, Bankkommandite Gebr. Klopfer, beide in München	—	102,30	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (4a), Augsburg (5a)
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie 46	20 000 000		—	101,30	Zugelassen auch in Augsburg (5b)
		c 3¾ % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie 44	20 000 000		—	100,00	Zugelassen auch in Augsburg (5c)
		d 3½ % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts, Serie 45	15 000 000		—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (5d)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
8	21. März	a 3½ % verlosbare Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	5 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	98,50	
		b 3½ % unverlosbare Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts	6 000 000		—	98,40	
9	21. März	a Aktien des Bürgerlichen Brauhauses Ingolstadt in Ingolstadt	300 000	Simon Lebrecht in München	—	101,75	
		b 4 % Hypothekar-Schuldverschreibungen ders. Ges.	600 000		—	100,50	
10	9. April	3½ % Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Landwirthschaftsbank in München, Ser. IX	10 000 000	Bayerische Landwirthschaftsbank in München	—	98,00	Zugelassen auch in Augsburg (6)
11	9. April	Aktien der Bayerischen Celluloidwaren-Fabrik vorm. Albert Wacker, Akt.-Ges. in Nürnberg	250 000	Bankkommandite Gebrüder Klopfer in München	140,00	183,00	Zugelassen auch in Berlin (90), Frankfurt a. M. (41)
12	9. April	Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München	200,00	227,00	Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), Leipzig (10), Bremen (2), Hamburg (14)
13	23. April	3½ % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	260 000 000	Die Notierung wurde von der Börsenvorstandschaft ohne Behandlung durch die Zulassungsstelle verfügt	100,10	100,20	Vergl. Berlin (78)
14	23. April	3½ % Preußische Staatsanleihe	300 000 000		100,10	100,20	Vergl. Berlin (79)
15	22. Mai	Aktien der Bayerischen Handelsbank in München	6 792 000	Bayerische Handelsbank in München	145,00	156,75	
16	22. Mai	Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Sh. Taels 2 500 000 = M 6 250 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Filiale der Deutschen Bank in München	—	176,75	Zugelassen auch in Berlin (37), Hamburg (10), Frankfurt a. M. (23), Köln (6)
17	22. Mai	a 3½ % Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha, Abt. VI	15 000 000	Filiale d. Dresdner Bank in München	—	97,20	
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Abt. XIV	20 000 000		—	102,60	Zugelassen auch in Berlin (46), Frankfurt a. M. (35), Leipzig (13), Hamburg (15)
18	22. Mai	Aktien der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	5 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	255,00	286,50	
19	22. Mai	Aktien der Elsenthal Holzstoff- und Papierfabrik Aktiengesellschaft in Grafenau	800 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	128,00	
20	5. Juni	a 3½ % Kommunal-Obligationen der Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellsch. in Berlin v. J. 1906	30 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	98,75	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Frankfurt a. M. (54a/b), Köln (7a/b), Dresden (12a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
		b 4 % Central-Pfandbriefe dess. Instituts v. J. 1906	50 000 000		—	103,00	
21	5. Juni	3½ % Pfandbriefe der Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M., Serie 19	10 000 000	J. N. Oberndoerffer & Moritz Schulmann in München	—	97,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (42c)
22	5. Juni	Aktien der Vereinigten Fränkischen Schuhfabriken vorm. M. Brust vorm. B. Berneis in Nürnberg	1 000 000	Bayer. Filiale d. Deutschen Bank in München	140,00	185,50	Zugelassen auch in Berlin (100), Frankfurt a. M. (49)
23	5. Juni	a 3½ % verlosbare Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	20 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	97,50	Zugelassen auch in Augsburg (10a/b)
		b 3½ % unverlosbare Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts	17 000 000		—	97,70	
24	19. Juni	Aktien der Wayß & Freytag Aktiengesellschaft in Neustadt a. d. H.	2 000 000	Pfälzische Bank in München	—	132,00	
25	19. Juni	Aktien der Terraingesellschaft München Friedenheim Aktiengesellschaft in München	2 050 000	Bayerische Handelsbank in München	—	165,00	
26	19. Juni	Aktien der Bayerischen Bank für Handel und Industrie in München	17 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	107,75	Zugelassen auch in Berlin (172), Frankfurt a. M. (74)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
27	30. Juni	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie XXIII	5 000 000	Bayerische Bank für Handel und Industrie in München	—	102,30	Zugelassen auch in Augsburg (12), vergl. Frankfurt a. M. (44 c)
28	30. Juni	4 % Anleihe der Kgl. Bayer. Haupt- u. Residenzstadt München v. J. 1906	13 500 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Kgl. Filialbank München, Bayerische Vereinsbank, Bayerische Handelsbank, Bayerische Filiale der Deutschen Bank, Merck Finck & Co., Pfälzische Bank, Filiale der Dresdner Bank, sämtl. in München	—	102,70	Zugelassen auch in Berlin (159), Frankfurt a. M. (63)
29	30. Juni	3½ % Hypothekenpfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 59	20 000 000	Süddeutsche Bodenkreditbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (11)
30	5. Juli	Aktien der Nürnberger Metall- und Lackierwarenfabrik vorm. Gebrüder Bing, Akt.-Ges. in Nürnberg	4 500 000	Filiale der Dresdner Bank in München	— —	(* 214,00 (** 209,50	Zugelassen auch in Berlin (129), Frankfurt a. M. (58) *) Mit Dividendenberechtigung für 1906 **) Mit halber Dividendenberechtigung für 1906
31	5. Juli	a Aktien der Baumwollspinnerei Erlangen in Erlangen	400 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	142,50	Zugelassen auch in Stuttgart (8 a/b)
		b 4½ % Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	800 000		—	101,75	
32	5. Juli	3 % Schuldverschreibungen der Aktiengesellschaft Haus für Handel und Gewerbe in München	1 300 000	Simon Lebrecht in München	—	83,00	
33	24. Juli	a 3½ % Bodenkredit-Obligationen der Vereinsbank in Nürnberg, Serie XXVIII	10 000 000	Merck Finck & Co. in München	—	97,40	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (79 a/b)
		b 4 % Bodenkredit-Obligationen dess. Instituts, Serie XXIX	10 000 000		—	103,00	
34	24. Juli	3½ % Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Serie XXXVII	10 000 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (15)
35	9. August	3½ % Kommunal-Obligationen der Bayerischen Handelsbank in München	5 000 000	Bayerische Handelsbank in München	—	97,60	Zugelassen auch in Augsburg (16)
36	20. Septemb.	Aktien der Bürstenfabrik Erlangen Aktiengesellschaft vorm. Emil Kränzlein in Erlangen	300 000	Kommanditgesellschaft Bernard Weinmann in München	135,00	151,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (71)
37	20. Septemb.	Aktien der K. K. priv. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	Kronen 20 000 000 = ℳ 17 000 000	Merck Fink & Co., Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, beide in München	—	209,75	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), Frankfurt a. M. (80), Leipzig (31), Hamburg (36). Den alten Aktionären angeboten zu 630 Kr. = ℳ 535,50
38	20. Septemb.	a 4 % Hypothekenpfandbriefe der Hessischen Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Darmstadt, Serie XII—XV	20 000 000	Merck Finck & Co., Kgl. Filialbank München, Pfälzische Bank, sämtl. in München	— —	(1 102,60 (2 102,90	a u. b. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (85 a/b u. c/d) 1) Ser. XII u. XIII 2) Ser. XIV u. XV 3) Ser. V u. VI 4) Ser. VII u. VIII
		b 4 % Kommunal-Schuldverschreibungen dess. Instituts, Serie V—VIII	14 000 000		— —	(3 102,60 (4 102,90	
39	6. Oktober	Aktien der Centralbank für Eisenbahnwerte in Berlin	7 500 000	Bayerische Vereinsbank, Filiale der Dresdner Bank in München	—	112,00	Zugelassen auch in Berlin (201)
40	6. Oktober	Aktien der Kunstmühle Rosenheim, Akt.-Ges. in Rosenheim	250 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	225,00	
41	6. Oktober	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie XXIV	5 000 000	Bayerische Bank für Handel u. Industrie in München	—	102,00	Zugelassen auch in Augsburg (17)
42	18. Oktober	a 3½ % Hypothekenpfandbriefe der Bayerischen Handelsbank in München	12 000 000	Bayerische Handelsbank in München	—	96,70	
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe dess. Instituts	15 000 000		—	100,30	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
43	14. November	Aktien der Münchener Export-Malzfabrik München, Akt.-Ges. in München	250 000	Bayerische Vereinsbank in München	127,50	154,00	
44	22. November	Aktien der Freiherrlich von Tucherschen Brauerei, Akt.-Ges. in Nürnberg	1 500 000	Filiale der Dresdner Bank, Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, sämtl. in München	—	254,00	Zugelassen auch in Berlin (225), Frankfurt a. M. (95)
45	29. November	4 % Hypothekenpfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 60	10 000 000	Süddeutsche Bodenkreditbank in München	—	101,00	Zugelassen auch in Augsburg (18)

XII. Börse zu Augsburg.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	4. Januar	a 3¾ % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Akt.-Ges. in Berlin, Serie XIII	10 000 000	Gebrüder Klopfer in Augsburg	—	100,25 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (9a, b, c) u. München (2a, b, c)
		b 3¾ % Pfandbriefe ders. Ges., Serie XIIIa	10 000 000		—	100,25 G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Gesellschaft Serie XIV	30 000 000		—	103,00 G.	
2	20. Januar	a 3½ % Pfandbriefe der Bayerischen Landwirtschaftsbank in München, Serie I—VIII	77 701 700	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	98,40 G.	
		b 4 % Kommunalobligationen ders. Bank, Serie I u. II	4 406 700		—	101,75 G.	
		c 3½ % Kommunalobligationen ders. Bank, Serie III	4 683 600		—	98,40 G.	
3	31. Januar	a 3½ % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Serie I, III, VI, XX, XXI	55 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	98,00 etw. bz. u. G.	Vergl. Frankfurt a. M. (44b)
		b 3½ % Pfandbriefe ders. Bank, Serie II	5 000 000		—	98,00 etw. bz. u. G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Serie IX, X, XI, XII, XIV	40 000 000		—	100,20 etw. bz. u. G.	
		d 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. VII, VIII, XIII, XV bis XVIII	40 000 000		—	101,50 etw. bz. u. G.	
		e 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. XXII	5 000 000		—	103,00 G.	Vergl. Frankfurt a. M. (44c)
4	22. Februar	3½ % Pfandbriefe der Bayerischen Vereinsbank in München, Ser. 36	10 000 000	Leyherr & Co.	—	98,50 G.	Zugelassen auch in München (4)
5	9. April	a 4 % Pfandbriefe des Frankfurter Hypothekenkredit-Vereins in Frankfurt a. M., Serie 43	20 000 000	Georg Götz in Augsburg	—	102,30 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (4a), München (7a)
		b 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 46	20 000 000		—	101,30 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (7b, c, d)
		c 3¾ % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 44	20 000 000		—	100,00 G.	
		d 3½ % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 45	15 000 000		—	97,60 G.	
6	18./21. April	3½ % Pfandbriefe der Bayer. Landwirtschaftsbank in München, Ser. IX	10 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	98,00 G.	Zugelassen auch in München (10)
7	18./21. April	a 4 % Pfandbriefe der Bayr. Hypotheken- u. Wechselbank, München, Serie 32—34	35 557 900	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	101,70 G.	
		b 3½ % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 34—43	200 221 800		—	98,00 etw. bz. u. G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 1—3	56 326 400		—	103,10 G.	
		d 3½ % Pfandbriefe ders. Ges., Serie 1—9	224 134 100		—	98,00 etw. bz. u. G.	
8	19. Mai	a 3½ % Pfandbriefe der Pfälzischen Hypotheken-Bank in Ludwigshafen, Ser. 1, 3 bis 15, 19, 20, 22, 23 bis 31, 33 bis 35, 43 bis 48	271 490 200	Gebrüder Klopfer in Augsburg	—	97,90 bz. u. G.	
		b 3½ % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 32	10 000 000		—	97,90 G.	
		c 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Ser. 21, 37 bis 42	69 997 000		—	101,10 bz. u. G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
9	23. Mai	Aktien der Zahnräderfabrik Augsburg vorm. Renk Akt.-Ges. in Augsburg, III. Emission	250 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	210,00 B.	Den alten Aktionären zu 165,00 angeboten
10	6. Juni	a 3½ % Pfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München, Lit. K—O	20 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	97,60 bz. u. G.	Zugelassen auch in München (23a)
		b 3½ % Pfandbriefe ders. Ges., Lit. AA—FF	17 000 000		—	97,80 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (23b)
11	30. Juni	3½ % Pfandbriefe der Südd. Boden-Kredit-Bank in München, Ser. 59	20 000 000	Friedrich Schmidt & Co. u. Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (29)
12	30. Juni	4 % Pandbriefe der Bayer. Boden-kredit-Anstalt in Würzburg, Ser. 23	5 000 000		—	102,30 G.	Zugelassen auch in München (27), vergl. auch Frankfurt a. M. (44c)
13	21. Juli	a 3½ % Pfandbriefe der Vereinsbank in Nürnberg, Serie 28	10 000 000	Friedrich Schmidt & Co. in Augsburg	—	97,40 etw. bz. u. G.	
		b 4 % Pfandbriefe ders. Bank, Ser. 29	10 000 000		—	103,00 G.	
14	28. Juli	4 % Teilschuldverschreibungen der mechanischen Seilerwaren-Fabrik Füssen in Füssen	1 000 000	Leyherr & Co. in Augsburg	—	101,25 G.	
15	28. Juli	3½ % Pfandbriefe der Bayer. Vereinsbank in München, Serie 37	10 000 000		—	97,60 etw. bz. u. G.	Zugelassen auch in München (34)
16	18. August	3½ % Kommunalobligationen der Bayer. Handelsbank in München	5 000 000	S. Rosenbusch in Augsburg	—	97,60 G.	Zugelassen auch in München (35)
17	10. Oktober	4 % Pfandbriefe der Bayer. Boden-kredit-Anstalt in Würzburg, Ser. 24	5 000 000	Bayerische Diskonto- und Wechselbank A.-G. in Augsburg	—	102,00 G.	Zugelassen auch in München (41)
18	28. November	4 % Pfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 60	10 000 000	Friedrich Schmidt & Co. in Augsburg	—	101,00 G.	Zugelassen auch in München (45)

XIII. Börse zu Dresden.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Bezeichnung	Betrag (Nennwert)	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	18. Januar	4 % Anleihe der Stadt Bodenbach in Böhmen, Serie A—D	Kronen 1 000 000 = M 850 000	Gebr. Arnhold	—	100,50 bz. G.	
2	18. Januar	4 % Teilschuldverschreibungen der Papierfabrik Sebnitz Akt.-Ges. in Sebnitz i. S.	851 400	Dresdner Bank	—	97,00 G.	
3	18. Januar	Aktien der Bautzener Brauerei und Mälzerei, Akt.-Ges. in Bautzen	125 000	Dresdner Bankverein, Abteilung Sächsische Diskontbank	—	156,00 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 135,00
4	18. Januar	a 3½ % Pfandbriefe der deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission X	5 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	97,60 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (2a/b), München (1a/b), früher in Berlin und Frankfurt a. M.
		b 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Em. XI	30 000 000		—	103,10 bz. G.	
5	18. Januar	Aktien der Schubert & Salzer, Maschinenfabrik Akt.-Ges. in Chemnitz	500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	311,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 185,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (115), Leipzig (5)
6	26. Februar	Aktien der Hoibierbrauerei Schöfferhof und Frankfurter Bürgerbrauerei Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.	2 250 000	Gebr. Arnhold	—	174,00 G.	M 650 000 den alten Aktionären zu 150,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (11), Frankfurt a. M. (22)
7	20. März	3¾ % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Reihe VI	15 000 000	Dresdner Bank, Sächsische Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	101,10 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (49)
8	18. April	3½ % Anleihe der Stadt Leipzig v. J. 1904, Lit. A—D	12 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	99,10 B.	Zugelassen auch in Leipzig (9)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
9	24. April	$3^1/_2$ % Anleihe der Stadt Dresden v. J. 1900, Lit. A—D	10 000 000	Sächsische Bank, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (70), Leipzig (12)
10	3. Mai	Aktien der Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik in Dittersdorf	500 000	Dresdner Bank	—	310,00 G.	Den alten Aktionären zu 100,00 angeboten
11	16. Mai	Aktien der Löbauer Bank in Löbau	1 500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	113,75 bz. G.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten. Vergl. Leipzig (21)
12	13. Juni	a $3^1/_2$ % Kommunalobligationen der Preußischen Central-Bodenkredit Aktiengesellschaft in Berlin v. J. 1906, Lit. A—F	30 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	98,75 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (102a/b), Breslau (11a/b), Frankfurt a. M. (54a/b), Köln (7a/b), München (20a/b), Leipzig (20a/b), Hamburg (22a/b)
		b 4 % Centralpfandbriefe ders. Ges., Lit. A—F	50 000 000		—	103,00 bz. G.	
13	13. Juni	Aktien der Schornstein-Aufsatz und Blechwarenfabrik J. A. John, Akt.-Ges. in Ilversgehofen	1 000 000	Gebr. Arnhold	—	163,00 bz. G.	
14	26. Juni	Aktien der Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther, Akt.-Ges. in Hohenberg a. Eger	750 000	Gebr. Arnhold	—	161,00 bz. G.	
15	26. Juni	Aktien der Porzellanfabrik Triptis in Triptis	1 000 000	Gebr. Arnhold	—	220,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (121)
16	27. Juni	Aktien der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., Akt.-Ges. in Selb in Bayern	500 000	Dresdner Bank	—	261,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 157,50 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (178)
17	27. Juni	$4^1/_2$ % Teilschuldverschreibungen der Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König in Dresden	650 000	Dresdner Bank	—	101,00 bz. G.	
18	4. Juli	$3^1/_2$ % konvertierte von der Stadt Dresden übernommene Anleihen der vorm. Dresdner und Deutschen Straßenbahngesellschaft	9 004 256	Sächsische Bank, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	97,75 bz. G.	
19	16. Juli	Aktien der Vereinigten Strohstoff-Fabriken in Dresden	1 000 000	Dresdner Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	102,60 G.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Vergl. Frankfurt a. M. (51)
20	31. Juli	Aktien der Schloßbrauerei Kiel, Akt.-Ges. in Kiel	500 000	Gebr. Arnhold	—	183,00 G.	Den alten Aktionären zu 150,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (150)
21	31. Juli	Aktien des Chemnitzer Bankvereins in Chemnitz	1 500 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	108,00 bz. G.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (146), Leipzig (25)
22	14. August	Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	Dresdner Bankverein	—	112,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Frankfurt a. M. (93), Leipzig (27)
23	14. August	Aktien der Leipziger Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. W. v. Pittler. Akt.-Ges. in Wahren b. Leipzig	1 200 000	Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold	—	231,00 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (24)
24	7. Septemb.	4 % Pfandbriefe der Leipziger Hypothekenbank in Leipzig, Serie XIII Lit. A—E	15 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	102,40 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (26)
25	14. Septemb.	Aktien der Aktiengesellschaft „Reußengrube" Erdfarben- und Verblendsteinfabrik in Kretzschwitz bei Gera-Reuß	620 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	195,00 bz. G.	
26	28. Septemb.	Aktien der Thüringischen Elektrizitäts- und Gaswerke Akt.-Ges. in Apolda, Serie A—D	1 000 000	Philipp Elimeyer	—	133,00 P. bz. G.	
27	28. Septemb.	$4^1/_2$ % Teilschuldverschreibungen der Sächsischen Kartonnagen-Maschinen-Aktiengesellschaft in Dresden	600 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	102,75 bz. G.	

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
28	11. Oktober	Aktien der Bergbrauerei Riesa, Akt.-Ges. in Riesa	350 000	Menz Blochmann & Co. Filiale Pirna	—	127,50 bz. G.	
29	11. Oktober	$4^{1}/_{2}$ % Anleihe der J. Bohrisch Bairische Bier-Brauerei Aktiengesellschaft in Stettin	750 000	Gebr. Arnhold	—	101,00 bz. G.	
30	16. November	$4^{1}/_{2}$ % Anleihe der Deutsch-Böhmischen Kohlen- und Brikettwerke Akt.-Ges. in Dresden	3 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	100,50	100,75 G.	
31	16. November	Aktien der Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft zu Riesa a. E.	1 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt Abt. Dresden	—	(* 156,50 bz. G. (** 152,00 G.	Den alten Aktionären zu 140,00 angeboten *) Alte Aktien. **) Junge Aktien.
32	22. November	4 % Anleihe der Stadt Plauen i. V. v. J. 1903, Serie II	5 000 000	Sächsische Bank, Dresdner Bank	—	102,30 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (256), Leipzig (29)

XIV. Börse zu Leipzig.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	11. Januar	a Neue Aktien der Naumburger Braunkohlen-Aktiengesellschaft in Naumburg a. d. S.	240 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt	—	205,00 G.	
		b 4 % konvertierte Anleihe ders. Ges. v. J. 1900	881 000		—	101,75 bz. G.	
2	11. Januar	a $3^{1}/_{2}$ % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission X	5 000 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt	—	97,60 G.	Von Em. X sind bereits früher M 10 000 000 an hiesiger Börse zugelassen worden. a u. b. Zugelassen auch in Dresden (4 a/b), München (1 a/b). Früher auch in Berlin und Frankfurt a. M. zugelassen
		b 4 % Pfandbriefe ders. Ges., Em. XI	30 000 000		—	103,10 bz. G.	
3	11. Januar	Neue Aktien der „Eintracht" Braunkohlenwerke und Brikettfabriken in Neu-Welzow	2 000 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt	—	338,00 G.	
4	6. Februar	Neue Aktien der Baumwollspinnerei Mittweida zu Mittweida	1 000 000	Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt, H. Meyer & Co.	—	329,50 bz. G.	
5	20. Februar	Neue Aktien der Schubert & Salzer-Maschinenfabrik Aktiengesellschaft in Chemnitz	900 000	Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	337,25 G.	Vergl. auch Berlin (115), Dresden (5)
6	2. März	Neue Aktien der Leipziger Pianofortefabrik Gebr. Zimmermann, Akt.-Ges. in Mölkau bei Leipzig	600 000	Kredit- und Spar-Bank	—	130,00 G.	
7	8. März	$3^{1}/_{2}$ % Kgl. Bayerisches Eisenbahn-Anlehen	40 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt, Filiale der Deutschen Bank	99,80	99,80 G.	Zugelassen auch in Berlin (40), Frankfurt a. M. (18), München (5), Hamburg (7)
8	8. März	$3^{1}/_{2}$ % Kgl. Bayerisches Allgemeines Anlehen	10 000 000		99,80	99,80 G.	Zugelassen auch in Berlin (41), Frankfurt a. M. (19), München (6), Hamburg (8)
9	21. März	$3^{1}/_{2}$ Anleihe der Stadt Leipzig v. J. 1904	12 000 000	Stadt Leipzig, Kredit- u. Spar-Bank, Gothaer Bank, Bruhm & Schmidt, Erttel Freiberg & Co., Frege & Co., Hammer & Schmidt, H. C. Plaut	99,00	99,00 bz. G.	Zugelassen auch in Dresden (8)
10	11. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	228,00 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 200,00. Zugelassen auch in Berlin (62), (Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Bremen (2), Hamburg (14)
11	11. April	a Neue Aktien der Thüringer Gasgesellschaft zu Leipzig	243 000	Thüringer Gasgesellschaft zu Leipzig	—	300,50 G.	
		b $4^{1}/_{2}$ % Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	3 000 000		—	105,10 G.	
12	21. April	$3^{1}/_{2}$ % Anleihe der Stadt Dresden v. J. 1900	10 000 000	Filiale der Sächsischen Bank, Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt, Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	99,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (70), Dresden (9)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
13	18. April	4 % Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha, Abt. XIV	20 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt	—	103,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (46), Frankfurt a. M. (35), München (17 b), Hamburg (15)
14	30. April	3½ % Deutsche Reichs-Anleihe v. J. 1906	260 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt, Leipziger Filiale der Deutschen Bank	100,10 (*	100,10 bz. G.	Vergl. Berlin (78)
15	30. April	3½ % Preußisch Konsols	1 017 720 600		100,10	100,10 bz. G.	Vergl. Berlin (79) *) Zur Zeichnung aufgelegt M 800 000 000 zu 100,10
16	11. Mai	Aktien der Kredit- und Spar-Bank in Leipzig	7 761 000	Kredit- und Spar-Bank	—	103,50 bz. G.	
17	25. Mai	Neue Aktien der Hugo Schneider Aktiengesellschaft zu Paunsdorf bei Leipzig	1 000 000	Hugo Schneider Aktien-Gesellschaft	—	177,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (143)
18	25. Mai	4½ % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen der Tränkner & Würker Nachf. Akt.-Ges. in Leipzig-Lindenau	1 000 000	Tränkner & Würker Nachf. Aktien-Gesellschaft	—	101,50 bz. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (46)
19	30. Mai	Aktien der Ludwig Hupfeld Aktiengesellschaft in Leipzig	1 500 000	Ludwig Hupfeld Aktien-Gesellschaft	—	145,00 bz. G.	
20	30. Mai	a 3½ % Kommunalobligationen der Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft in Berlin v. J. 1906	30 000 000	Hammer & Schmidt	—	98,75 G.	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), Köln (7 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Hamburg (22 a/b).
		b 4 % Central-Pfandbriefe ders. Ges. v. J. 1906	50 000 000		.	103,00 G.	b. Zur Zeichnung aufgelegt M 20 000 000 zu 102,70
21	8. Juni	Neue Aktien der Löbauer Bank in Löbau	2 000 000	Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	112,75 G.	Vergl. Dresden (11)
22	20. Juni	Aktien der Sächsischen Emaillier- und Stanzwerke vorm. Gebr. Gnüchtel, Akt.-Ges. in Lauter (Sachsen)	1 250 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt	—	130,00 bz. G.	
23	20. Juni	4 % Teilschuldverschreibungen der Norddeutschen Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei in Bremen	3 150 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt, H. Meyer & Co.	—	99,00 bz. G.	
24	3. Juli	Aktien der Leipziger Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. W. v. Pittler, Akt.-Ges. in Wahren bei Leipzig	1 200 000	Kredit- und Sparbank	—	200,00 bz. G.	Zugelassen auch in Dresden (23)
25	17. Juli	Neue Aktien des Chemnitzer Bankvereins in Chemnitz	1 500 000	Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	109,25 G.	Zugelassen auch in Berlin (146), Dresden (21)
26	30. August	4 % Pfandbriefe der Leipziger Hypothekenbank, Serie XIII	15 000 000	Leipziger Hypothekenbank	—	102,40 G.	Zugelassen auch in Dresden (24)
27	12. Septemb.	Neue Aktien des Dresdner Bankvereins in Dresden	3 000 000	Dresdner Bankverein Filiale Leipzig	—	112,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (227), Frankfurt a. M. (93), Dresden (22)
28	5. Oktober	4 % Teilschuldverschreibungen der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Leipzig	4 000 000	Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.	—	101,00 bz. G.	
29	1. Dezember	4 % (früher 3½ %) Plauener Stadt-Anleihe v. J. 1903, Serie II	(* 5 000 000	Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden	—	102,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (256), Dresden (32) *) Restbetrag der mit M 15 000 000 bereits zugelassenen (8½ %) Gesamtanleihe.
30	6. Dezember	Neue Aktien der Emil Pinkau & Co. Aktiengesellschaft zu Leipzig	100 000	Emil Pinkau & Co.	—	274,00 G.	
31	12. Dezember	Neue Aktien der K. K. priv. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien	Kronen ö. W. 20 000 000 = M 17 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt	—	217,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), Frankfurt a. M. (80), München (37), Hamburg (36)
32	22. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Em. XII	25 000 000	Allgem. Deutsche Kredit-Anstalt	—	101,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (239), Frankfurt a. M. (97).

XV. Börse zu Zwickau.

Ohne Nachweis.

XVI. Börse zu Stuttgart.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	2. Januar	a 3½ % abgestempelte Schuldverschreibungen v. J. 1887 Lit. E—H der K. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart	2 359 400	Württemb. Vereinsbank	—	99,00 G.	
		b 3½ % abgestempelte Schuldverschreibungen v. J. 1891 Lit. A—D der K. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart	9 924 400		—	99,00 G.	
2	24. Februar	3½ % Kgl. Württ. Staatsschuldverschreibungen, Serie I—V	18 000 000	Württemb. Vereinsbank	100,00	100,00 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (16)
3	9. April	3½ % Schuldverschreibungen der Kgl. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart v. J. 1904, Lit. AA—EE	5 000 000	Württemb. Vereinsbank	98,80	99,00 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (27)
4	15. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart	3 000 000	Württemb. Vereinsbank	—	151,70 G.	Zugelassen auch in Berlin (113), Frankfurt a. M. (38)
5	15. Mai	Neue Aktien der Württembergischen Bankanstalt vorm. Pflaum & Cie. in Stuttgart	1 000 000	Württemb. Bankanstalt vorm. Pflaum & Cie.	—	150,00 etw. bz.	Zugelassen auch in Berlin (106), Frankfurt a. M. (39)
6	16. Juni	4 % Schuldverschreibungen des Württembergischen Kreditvereins in Stuttgart, Lit. AA—EE	17 942 200	Württemb. Kreditverein	—	102,80 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (52)
7	25. Juni	a 3½ % Hypothekenpfandbriefe der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, Ser. 27—31	10 000 000	Württemb. Vereinsbank	.	98,50 G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 2 000 000, Serie 27, zum Kurse von 98,50. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (56 a)
		b 4 % Hypothekenpfandbriefe der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, Serie 32 u. 33	4 000 000		.	102,25 G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 2 000 000, Serie 32, zum Kurse von 102,25 bezw. 102,00 für den Fall gleichzeitiger Zeichnung von 4 % und 3½ % Hypothekenpfandbriefe für feste Kapitalanlage. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (56 b)
8	9. Juli	a Neue Aktien der Baumwollspinnerei Erlangen in Erlangen	400 000	Kgl. Württemb. Hofbank	—	140,00 G.	Zugelassen auch in München (31 a/b)
		b 4½ % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen ders. Ges. Lit. A u. B	800 000		101,50	101,75 G.	
9	13. Juli	a Neue Aktien der Württemberg. Hohenzollern'schen Brauerei-Gesellschaft in Stuttgart, Serie II—V	1 680 000	Württemb. Vereinsbank	—	183,00 G.	Den alten Aktionären Serie II ℳ 210 000 zu 160,00, Serie III ℳ 240 000 zu 166,66, von Serie IV Teilbetr. ℳ 411 600 zu 180,00 angeboten
		b 4 % Obligationen ders. Ges.	700 000		—	101,00 G.	
10	22. Oktober	Aktien der Süddeutschen Baumwolle-Industrie in Kuchen	2 000 000	Württemb. Vereinsbank	—	130,00 G.	

XVII. Börse zu Mannheim.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
1	12. Januar	4½ % Hypothekar-Obligationen v. J. 1902 des Thonwerks Offstein Akt.-Ges. vorm. Dr. H. Lossen, Worms	500 000	Pfälzische Bank	—	101,00	
2	26. April	3½ % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1906	260 000 000	Rheinische Kreditbank, Filiale der Dresdner Bank in Mannheim	(* 100,00 (** 100,10	100,10	Vergl. Berlin (78) *) Für Sperrstücke. **) Für freie Stücke.
3	26. April	3½ % Preußische Konsols v. J. 1906	300 000 000		(* 100,00 (** 100,10	100,10	Vergl. Berlin (79) *) Für Sperrstücke. **) Für freie Stücke.
4	9. Mai	Aktien der Würzmühle Aktiengesellschaft vorm. Gebrüder Abresch, Neustadt a. Hdt.	500 000	Rheinische Kreditbank	—	125,00	
5	9. Juni	3½ % konvert. Anleihen v. J. 1890, 1894 und 1900 der Stadt Ludwigshafen a. Rh.	5 646 300	Pfälzische Bank, Rheinische Kreditbank, Süddeutsche Diskonto-Gesellsch. A.-G.	—	95,80	Zugelassen auch in Berlin (101), Frankfurt (45)
6	25. Juni	Aktien der Pfälzischen Nähmaschinen- und Fahrräderfabrik vorm. Gebr. Kayser, Kaiserslautern, Lit. C	750 000	Rheinische Kreditbank	—	138,50	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (26)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
7	29. Juni	Aktien der Süddeutschen Kabelwerke Akt.-Ges. Mannheim	3 000 000	Süddeutsche Bank, Pfälzische Bank	—	143,50	Vorzugspreis für die Aktionäre 116,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (53)
8	30. Juli	4 % Ludwigshafener Stadtanleihe v. J. 1906	3 370 900	Pfälzische Bank, Rheinische Kreditbank, Süddeutsche Diskonto-Gesellsch. A.-G., Süddeutsche Bank	—	101,75	Freihändiger Verkauf zu 101,50. Zugelassen auch in Berlin (162), Frankfurt a. M. (70)
9	8. August	Aktien der Süddeutschen Drahtindustrie Akt.-Ges., Mannheim-Waldhof	1 300 000	Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.-G., Pfälzische Bank	—	145,00 à 145,50	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (62)
10	16. Oktober	Aktien des Vereins Deutscher Ölfabriken in Mannheim, Lit. C	1 000 000	Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.-G.	—	131,10	Vorzugspreis für die Aktionäre 123,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (84)
		XVIII. Börse zu Bremen.					
1	26. Februar	Neue Aktien des Bremer Vulkan-Schiffbau- und Maschinenfabrik in Vegesack	1 500 000	Bernhard Loose & Co., Deutsche Nationalbank	—	149,50 B.	Den Aktionären angeboten zu 126,00
2	17. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Bremer Filiale d. Deutschen Bank	—	228,50 B. 227,25 G.	Den Aktionären angeboten zu 200,00. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Hamburg (14)
3	25. April	Neue Aktien der Bremer Linoleumwerke Delmenhorst in Delmenhorst	1 000 000	E. C. Weyhausen	—	208,00 B. 207,875 G. 207,125 bz. 207,50 bz. 207,75 bz. 208,00 bz.	ℳ 667 000 den Aktionären angeboten zu 147,00. Vergl. auch Berlin (76)
4	16. Mai	Neue Aktien der Joh. C. Tecklenborg Akt.-Ges. Schiffswerft und Maschinenfabrik in Bremerhaven	1 000 000	Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank	—	168,00 B. 166,50 G.	Den Aktionären zu 140,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (91)
5	31. Mai	Neue Aktien der Flensburger Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft in Flensburg	500 000	E. C. Weyhausen	—	117,00 G.	Den Aktionären angeboten zu 110,00. Zugelassen auch in Hamburg (18 b)
6	6. Juni	Neue Aktien der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa" in Bremen	5 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bremer Filiale der Deutschen Bank, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank	—	137,875 B. 137,625 G.	Den Aktionären angeboten zu 110,00. Zugelassen auch in Berlin (153)
7	12. Juni	4 % Hypothekar-Anleihe der Nordenhamer Terrain-Aktiengesellschaft zu Nordenham	1 200 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	100,75 B. 100,00 G.	
8	23. Juli	4 % Bremerhavener Stadtanleihe v. J. 1906, Lit. A—D	1 000 000	Deutsche Nationalbank, Bernhard Loose & Co.	101,50	102,25 B. 101,75 G.	
9	28. Juli	Neue Aktien der Deutschen National bank Kommanditgesellschaft auf Aktien in Bremen	18 000 000	Deutsche Nationalbank	—	120,00 B. 119,75 G.	ℳ 1 500 000 umgetauscht gegen Aktien der Oldenburger Bank in Oldenburg; ℳ 12 500 000 umgetauscht gegen Aktien der Dtsch. Nationalb.; ℳ 4 000 000 an Konsortium m. Verpflicht., ℳ 3 500 000 den alten Aktionären anzubieten zu 117,00. Zugelassen auch in Berlin (168), vgl. Frankfurt a. M. (77)
10	10. August	Aktien der Bremen-Vegesacker-Fischerei-Gesellschaft in Grohn	1 500 000	Bernhard Loose & Co.	—	118,00 B. 116,50 G. 117,118 bz.	
11	10. Septemb.	4½ % Hypothekar-Anleihe der J. Frerichs & Co. Aktiengesellschaft zu Osterholz v. J. 1906	1 000 000	Bremer Filiale d. Deutschen Bank	—	102,00 B. 101,50 G. 101,50 bz.	
12	10. Septemb.	4½ % Anleihe der „Midgard" Deutsche Seeverkehrs-Aktiengesellschaft in Nordenham	2 500 000	Deutsche Nationalbank	—	100,125 G. 100,00 bz.	
13	4. Dezember	Neue Aktien der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" in Bremen	1 500 000	Deutsche Nationalbank, Bernhard Loose & Co.	—	143,00 B. 142,00 G. 142,00 bz.	Den Aktionären angeboten zu 135,00. Zugelassen auch in Berlin (228)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
14	20. Dezember	5% hypothekarisch sichergestellte Bonds der Oahu Sugar Co. Limited in Honolulu	$ 1 250 000 = ℳ 5 250 000	E. C. Weyhausen	—	102,50 G.	
XIX. Börse zu Hamburg.							
1	6. Januar	4% Schuldverschreibungen v. J. 1905 der Hamburgischen Elektrizitäts-Werke in Hamburg	5 000 000	Kommerz- u. Diskontobank, M. M. Warburg & Co.	.	102,25 bz. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 3 500 000 zu 102,00
2	8. Januar	4% Sterling-Anleihe der Kaiserlich-Japanischen Regierung v. J. 1905, Serie 16—19	£ 3 250 000 = ℳ 66 300 000	M. M. Warburg & Co., Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Norddeutsche Bank in Hamburg	90,00	89,25 bz.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (7), in Berlin bereits 1905 zugelassen
3	22. Januar	a 3½% konv. Anleihe v. J. 1899 der Königlichen Haupt- und Residenzstadt Hannover, Buchstabe N Serie I	1 163 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.	—	98,50 G.	
		b 3½% konv. Anleihe v. J. 1899 ders. Stadt, Buchstabe N Serie II	677 000		—	98,50 G.	
4	23. Januar	a Aktien der Deutschen Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg	2 750 000	Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg	—	150,00 bz. G.	
		b 5% Vorrechts-Anleihe v. J. 1889 ders. Ges.	1 960 500		—	101,00 bis 101,25 bz.	
5	3. Februar	Aktien der Eiderwerft. Aktiengesellschaft, Tönning	1 800 000	Magnus & Friedmann	—	100,50 bz. G.	
6	12. Februar	4½% Prioritäts-Anleihe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft, Ausg. III	13 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	—	102,25 bis 103,00 bz.	
7	2. März	3½% Bayerisches Staats-Eisenbahn-Anlehen	40 000 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Norddeutsche Bank in Hamburg, Filiale d. Dresdner Bank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.	99,80	99,80 bis 99,90 bz.	Zugelassen auch in Berlin (40), Frankfurt a. M. (18), München (5), Leipzig (7)
8	2. März	3½% Bayerisches Allgemeines Anlehen	10 000 000		99,80	99,80 bis 99,90 bz.	Zugelassen auch in Berlin (41), Frankfurt a. M. (19), München (6), Leipzig (8)
9	9. März	a Neue Aktien der Hypothekenbank in Hamburg	6 000 000	Vereinsbank in Hamburg, Hypothekenbank in Hamburg	—	164,75 bz.	Den alten Aktionären zu 160,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (44a)
		b 4% Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie 471—500	30 000 000		—	103,00 bz.	Zugelassen auch in Berlin (44b), Frankfurt a. M. (25a)
		c 3½% Hypothekenpfandbriefe ders. Ges., Serie 331—350	20 000 000		—	96,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (44c), Frankfurt a. M. (25b)
10	12. März	Neue Aktien der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai	Shanghai-Taels 2 500 000 = ℳ 6 250 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne	—	177,50 bz.	Zugelassen auch in Berlin (37), Frankfurt a. M. (23), Köln (6), München (16)
11	19. März	4½% Anleihe der Reiherstieg Schiffswerfte und Maschinenfabrik in Hamburg	1 500 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	—	102,00 bis 102,45 bz.	
12	31. März	4% Anleihe der Kristians Amts-Kommune, Lit. A—C	Kronen 2 700 000 = ℳ 3 037 500	L. Behrens & Söhne	99,50	99,50 bz. G.	
13	5. April	4% First Refunding Mortgage Gold Bonds der Southern Pacific Railroad Comp., Lit. M u. D	$ 75 000 000 = ℳ 315 000 000	M. M. Warburg & Co.	—	97,25 bz.	Zugelassen auch in Berlin (57), Frankfurt a. M. (12). Aufgelegt auch in New York
14	14. April	Neue Aktien der Deutschen Bank in Berlin	20 000 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank	—	227,80 bz.	Den alten Aktionären zu 200,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (62), Breslau (4), Frankfurt a. M. (30), Köln (5), München (12), Leipzig (10), Bremen (2)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
15	23. April	4 % Hypothekenpfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha, Abt. XIV Lit. A—F	20 000 000	Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, Norddeutsche Bank in Hamburg	(*	103,00 bz.	*) Voranmeldungen wurden zu 102,60 angenommen Zugelassen auch in Berlin (46), Frankfurt a. M. (35), München (17 b), Leipzig (13)
16	23. April	3½ % Deutsche Reichs-Anleihe v. J. 1906	260 000 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, Norddeutsche Bank in Hamburg, Kommerz- und Diskonto-Bank, Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	(* 100,10	100,10 bz.	*) resp. 100,00 für solche Stücke, die in das Reichsschuldbuch eingetragen werden und bis zum 15. Oktober 1906 gesperrt bleiben. Vergl. Berlin (78)
17	23. April	3½ % Preußische Staats-Anleihe v. J. 1906	1 017 720 600		(** 100,10	100,10 bz.	**) resp. 100,00 für solche Stücke, die in das Staatsschuldbuch eingetragen werden und bis zum 15. Oktober 1906 gesperrt bleiben. Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 800 000 000 zu 100,10. Vergl. Berlin (79)
18	8. Mai	a Aktien der Flensburger Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft in Flensburg mit voller Dividende für 1906	500 000	Magnus & Friedmann, Vereinsbank in Hamburg	—	119,00 bis 119,50 bz. G.	
		b Neue Aktien ders. Ges. mit halber Dividende für 1906	500 000		—	117,50 bis 118,00 bz. G.	Zugelassen auch in Bremen (5)
19	8. Mai	4 % Hypothekar-Anleihe der Kaufmannshaus Aktiengesellschaft in Hamburg	3 600 000	Vereinsbank in Hamburg	.	101,50 bz. G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 3 000 000 zu 101,50
20	25. Mai	Neue Aktien der Erusauer Kupfer- und Messingfabrik Akt.-Ges. zu Hamburg	500 000	C. Bromberg	—	120,00 B.	Den alten Aktionären zu 102,00 angeboten
21	13. Juni	Neue Aktien der Magdeburger Privat-Bank	6 000 000	Magdeburger Privatbank	—	117,50 G.	Den alten Aktionären zu 115,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (104)
22	16. Juni	a 3½ % Kommunalobligationen der Preußischen Central-Bodenkredit Akt.-Ges. in Berlin v. J. 1906, Lit. A—F	30 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	—	98,75 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (102 a/b), Breslau (11 a/b), Frankfurt a. M. (54 a/b), Köln (7 a/b), München (20 a/b), Dresden (12 a/b), Leipzig (20 a/b). Zu b: Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 20 000 000 zu 102,70
		b 4 % Central-Pfandbriefe v. J. 1906 ders. Ges.	50 000 000		.	103,00 bz. G.	
23	27. Juni	3½ % Königlich Schwedische Staatsrenten-Anleihe v. J. 1906	Kronen 43 200 000 = ℳ 48 480 000	Kommerz- und Diskonto-Bank, M. M. Warburg & Co.	—	99,75 bz.	Zugelassen auch in Berlin (166)
24	4. Juli	4 % Lübecker Staatsanleihe v. J. 1906	20 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, Kommerz- und Diskonto-Bank, Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	—	102,60 bz.	Zugelassen auch in Berlin (163)
25	10. Juli	4 % Anleihe der Stadt Fredrikstad v. J. 1906	Kronen 1 250 000 = ℳ 1 406 250	L. Behrens & Söhne	98,50	98,50 bz. G.	
26	18. Juli	a zusammengelegte alte Aktien der Brauhaus Hammonia Aktiengesellschaft in Hamburg	750 000	Vereinsbank in Hamburg	—	108,00 bis 108,50 bz. G.	
		b Neue Aktien ders. Ges.	250 000		—		
		c 5 % Hypothekar Teilschuldverschreibungen ders. Ges.	350 000		—	101,50 bz. G.	
27	18. Juli	4 % Anleihe v. J. 1906 der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg	10 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	.	100,50 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 3 000 000 zu 100,25
28	18. Juli	4 % Hypothekar-Anleihe der Mahn & Ohlerich, Bierbrauerei Aktiengesellschaft in Rostock	1 600 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	—	102,25 bz.	
29	18. Juli	Neue Aktien der Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon Aktiengesellschaft, Hamburg	1 500 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne	—	105,00 bz.	Den alten Aktionären zu 105,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (217)
30	21. Juli	4½ % steuerfreie Gold-Anleihe der Republik Chile v. J. 1906	£ 3 700 000 = ℳ 75 850 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank	94,50	94,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (152), Frankfurt a. M. (68)
31	11. August	4 % Anleihe der Stadt Gothenburg v. J. 1906, Lit. A—D	Kr. 15 000 000 = ℳ 16 875 000	L. Behrens & Söhne	100,00	100,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (218)

Laufende Nr.	Tag des Zulassungsbeschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
32	7. Septemb.	Aktien der Hammonia Stearin-Fabrik in Hamburg	2 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, Hardy & Hinrichsen	—	115,00 bis 116,00 bz. G.	
33	11. Oktober	4 % Anleihe der Stadt Kiel v. J. 1904, Serie 16—20	5 000 000	Filiale der Dresdner Bank in Hamburg	—	102,00 bz.	Zugelassen auch in Berlin (205)
34	11. Oktober	Aktien der Banca generala Romana in Bukarest	Lei 10 000 000 = ℳ 8 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	.	146,00 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 4 000 000 zu 137,00. Zugelassen auch in Berlin (165). Aufgelegt auch in Bukarest
35	12. Oktober	4½ % Anleihe der Vereinigte Elbeschiffahrts-Gesellschaften in Dresden	1 800 000	Kommerz- und Diskonto-Bank, Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, Hamburger Filiale der Deutschen Bank	—	102,00 bz. G.	
36	18. Oktober	Neue Aktien der K. K. priv. Österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe	Kronen 20 000 000 = ℳ 17 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	—	210,90 bz.	Den alten Aktionären zu Kronen 630 = ℳ 535,50 per Stück angeboten. Zugelassen auch in Berlin (140), Breslau (21), Frankfurt a. M. (80), München (37), Leipzig (31)
37	6. November	Neue Stammaktien der Baltimore & Ohio Railroad Company in Baltimore	$ 27 750 000 = ℳ 116 550 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank	—	118,25 G. 118,75 B.	Den alten Aktionären zu 100,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (224), Frankfurt a. M. (88)
38	10. Dezember	Neue Aktien der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft in Hamburg	20 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, Kommerz- und Diskonto-Bank, Filiale d. Dresdner Bank, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.	—	150,75	Den alten Aktionären zu 135,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (237), Frankfurt a. M. (98)
39	15. Dezember	Anteile Serie B der Gesellschaft Süd-Kamerun in Hamburg	1 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, Hardy & Hinrichsen	—	114,00 bz.	
40	27. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der Staatlichen Kredit-Anstalt des Herzogtums Oldenburg	5 000 000	M. M. Warburg & Co.	—	(* 102,50 bz.	Zugelassen auch in Berlin (244), Hannover (13) *) Am 2. Januar 1907 notiert
41	28. Dezember	Anteile der Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft	12 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	.	(† 158,00 bis 159,25 bz. Kl. 155,75 bis 159,25 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 3 000 000 zu 145,00 †) Am 14. Januar 1907 notiert

Die Branntweinbrennerei und -besteuerung
im deutschen Branntweinsteuergebiet
während des Betriebsjahres 1905/1906.

Die Branntweinstatistik für das Betriebsjahr 1905/06 (1. Oktober 1905 bis 30. September 1906) ist gemäß den vom Bundesrat erlassenen Vorschriften über die Branntweinstatistik (Beschluß vom 28. Juni 1900 Z.-Bl. f. d. D. R. S. 473) aufgestellt worden unter Berücksichtigung der Abänderungen, die der Herr Reichskanzler auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 18. September 1902 für die Muster 3, 5, 6, 7 und 8 der Vorschriften angeordnet hat (Z.-Bl. f. d. D. R. 1902 S. 400 und 1906 S. 1194). Vergl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., Jahrgang 1903 S. I. 2 fg. und 1907 S. I. 2).

In der Nachweisung I ist die Betriebseinrichtung der Brennereien dargestellt. Die Zahl der Verschluß- und Abfindungsbrennereien, sowie die Zahl der Brennereien, in welchen amtliche Sammelgefäße und Meßuhren aufgestellt waren, ist für den Stand am Schluß des Betriebsjahres nachgewiesen, während die übrigen Angaben sich auf die während des Betriebsjahres im Betriebe gewesenen Brennereien beziehen.

Die Nachweisung II unterscheidet die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

Zu dieser Nachweisung wird bemerkt, daß Brennereien, die aus verschiedenen Stoffen Branntwein hergestellt haben, nach dem Stoffe eingereiht sind, aus dem die größere Alkoholmenge erzeugt wurde; daß als Abfindungsbrennereien nur die Brennereien nachgewiesen sind, die während des ganzen Betriebsjahres der Abfindung unterworfen waren; daß als Hefenbrennereien alle in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien aufgeführt sind, auch die, in welchen nur während eines Teils des Betriebsjahres Hefe gewonnen wurde, und daß als landwirtschaftliche Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung auch die Brennereien nachgewiesen sind, die nur während eines Teils des Betriebsjahres anstatt der Maischbottichsteuer Zuschlag entrichteten. Als Erzeugung zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz sind auch die Alkoholmengen behandelt, welche auf das Kontingent der Brennereien angeschrieben, aber unter Inanspruchnahme von Kontingentsscheinen oder unter Aufrechnung des Kontingentswertes (B. O. § 153) zum höheren Verbrauchsabgabensatze abgefertigt wurden.

In der Nachweisung III sind die zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe, und

in der Nachweisung IV der bemaischte Bottichraum und die Alkoholausbeute für diejenigen Brennereien angegeben, welche ausschließlich oder nur während eines Teils des Betriebsjahres Maischbottichsteuer entrichtet haben. Bei den letzteren Brennereien, die wegen der Zuschlagentrichtung während des übrigen Zeitraums in der Nachweisung II als Zuschlagbrennereien mitnachgewiesen sind, sind aber nur der der Maischbottichsteuer unterworfene Bottichraum und die daraus erzeugte Alkoholmenge berücksichtigt.

Die Nachweisung V gibt Auskunft über die erhobenen und vergüteten Branntweinsteuerbeträge. Die in dieser Nachweisung unter C aufgeführten Beträge an allgemeiner und besonderer Brennsteuer sind auf Grund des Gesetzes, betreffend die Abänderung des Branntweinsteuergesetzes vom $\frac{\text{24. Juni 1887}}{\text{16. Juni 1895}}$, vom 7. Juli 1902 (R.-G.-Bl. S. 243) erhoben worden. Die allgemeine Brennsteuer (volle und ermäßigte), ebenso der Zuschlag zur Verbrauchsabgabe sind nicht nach den einzelnen Sätzen, sondern nur summarisch nachgewiesen worden.

Die Nachweisung VI zeigt die Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer, und zwar die durchschnittliche Belastung mit allgemeiner Brennsteuer auf 1 hl der Jahreserzeugung an Alkohol berechnet, ferner die Zahl der Brennereien, welche besondere Brennsteuer zu zahlen hatten, und schließlich die Zahl der Kornbrennereien, welche eine Brennsteuerbefreiung oder -ermäßigung genossen haben.

Die Nachweisung VII über die steuerfreie Verwendung von Branntwein gibt an, welche Branntweinmengen nach vollständiger, welche nach unvollständiger und welche ohne Denaturierung steuerfrei abgelassen worden sind. Daneben sind die verwendeten Denaturierungsmittel, bei den unvollständig denaturierten Branntweinmengen auch die Verwendungszwecke, und bei den ohne Denaturierung abgelassenen Branntweinmengen die Verwendungsberechtigten genannt.

Zur Erläuterung wird bemerkt, daß nach den §§ 2 und 3 der Befreiungsordnung die Denaturierung nur dann als vollständig gilt, wenn sie mit dem allgemeinen Denaturierungsmittel oder dem Benzolgemisch (B.-R.-B. v. 18. 9. 02) erfolgte, sonst aber stets eine unvollständige, d. h. solche ist, neben welcher weitere Maßnahmen zur Verhütung der mißbräuchlichen Verwendung des Branntweins getroffen worden sind. Die unvollständige Denaturierung wird, wenn nicht besondere Ausnahmen zugelassen werden, in den Gewerbsräumen des betreffenden Antragstellers vorgenommen, und nur von diesem darf der so denaturierte Branntwein verwendet werden; allein der mit 5 l Holzgeist und der mit 0,5 l Terpentinöl denaturierte Branntwein kann an andere Gewerbetreibende verkauft werden, wenn diese eine besondere Erlaubnis zum Ankauf haben (§§ 23 und 26 der Bfr.-O.)

Unter Ziffer VIII ist die Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle;

unter Ziffer IX die Branntweinbrennerei und -besteuerung im Großherzogtum Luxemburg, das zwar dem deutschen Zollgebiet, nicht aber der Branntweinsteuergemeinschaft angehört;

unter X die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinfabrikaten im Verkehr des deutschen Zollgebiets mit den verschiedenen Ländern der Herkunft und Bestimmung nachgewiesen; und endlich

unter XI eine Aufstellung gegeben, aus der die Großhandelspreise von Roggen, Gerste, Mais, Kartoffeln, Melasse und Kartoffelspiritus in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres ersichtlich sind.

Als Ziffer XII reihen sich hieran einige Übersichten über die Entwickelung der Branntweinbrennerei und den Branntweinverbrauch in den letzten 10 Jahren.

Während des Betriebsjahres 1905/06 wurden im Branntweinsteuergebiet 4 376 695 Hektoliter Alkohol erzeugt. Die Branntwein-

*) Die Aufstellungen von 1904/1905 vergl. Vierteljahrsh. z. St. d. D. R. Jahrg. 1906 S. I. 249 fg.

erzeugung übertrifft nicht nur die vorjährige (3 787 450 hl) um 589 245 hl Alkohol, sondern läßt auch die bisher unerreichte Erzeugung des Jahres 1901/02 noch um 137 787 hl hinter sich.

Im Gegensatz zu den vorjährigen Betriebsergebnissen kommt die Mehrerzeugung ganz auf den Anteil der Kartoffelbrennereien, während die Getreide-, Melasse- und Materialbrennereien in ihrer Gesamterzeugung einen nicht unerheblichen Rückgang zu verzeichnen hatten.

Die Ursache dieses Umschwungs liegt allein in der guten und außergewöhnlich reichlichen Kartoffelernte des Jahres 1905. Der Ernteertrag war nach den vorliegenden Berichten in allen Landesteilen des Branntweinsteuergebiets überaus günstig. Anfängliche Besorgnisse, daß die Kartoffeln infolge der anhaltenden Regenfälle im Spätsommer durch Fäulnis starken Schaden erleiden würden, stellten sich bald als unbegründet heraus. Wenn auch in einigen preußischen Provinzen die Haltbarkeit der Kartoffeln zu wünschen übrig ließ, so war doch der Abgang infolge Erkrankung der Frucht bei dem reichen Ertrage nicht von Bedeutung.

Die großen Kartoffelvorräte veranlaßten die Brennereibesitzer, zumal da, wo sich Neigung zu Fäulnis zeigte, gleich zu Anfang der Kampagne mit starkem Brennbetrieb einzusetzen. Da im Laufe des Brennjahres die Kartoffelpreise mehr und mehr herabgingen und gleichzeitig die Möglichkeit einer anderweiten besseren oder gleichen Verwertung der Kartoffeln als im Brennereibetrieb schwand, hielt sich der Betrieb in den Kartoffelbrennereien während der ganzen Kampagne auf einer bisher unerreichten Höhe.

Das Gesamtergebnis der Branntweinerzeugung wäre zweifellos noch größer gewesen, wenn nicht die vom Bundesrat unterm 7. Dezember 1905 beschlossene Kontingentsminderung (7,5 v. H.) und die Produktionsbindung durch die Spirituszentrale hemmend gewirkt hätten. Da das Jahr 1904/05 gegen alle Erwartung mit verhältnismäßig hohen Branntweinbeständen geschlossen hatte, war die Zentrale angesichts der reichen Kartoffelernte darauf bedacht, die zu erwartende Überproduktion nach Möglichkeit zu verhindern. Es gelang ihr, bei den ihr angeschlossenen landwirtschaftlichen Brennereien die Annahme einer Produktionsbindung auf 100 % einer bestimmten Durchschnittserzeugung durchzusetzen. Der Abschlagspreis wurde auf 42 ℳ für 1 hl Alkohol bemessen und das ganze Betriebsjahr hindurch beibehalten. In mehreren Fällen gingen die Brenner unter Zahlung der Vertragsstrafen über die Grenzen der Produktionsbindung hinaus, weil auch dann noch die Verwertung ihrer Kartoffeln im Brennbetrieb lohnender schien als der Verkauf.

In den landwirtschaftlichen Kartoffelbrennereien betrug die Gesamterzeugung 3 508 125 hl Alkohol gegen 2 871 671 hl im Jahre 1904/05, also 636 454 hl mehr. Über zwei Drittel dieser Mehrerzeugung entfällt auf die Provinzen Brandenbug (+ 138 760 hl), Posen (+ 169 746 hl) und Schlesien (+ 173 176 hl). Es erfolgte dadurch ein Ausgleich der großen Mindererzeugung, die die Brennereien dieser Provinzen im vorhergehenden Jahre zu verzeichnen hatten.

In den gewerblichen Kartoffelbrennereien stieg die Branntweinerzeugung von 5 673 hl im Jahre 1904/05 auf 10 267 hl Alkohol.

Die Aufwärtsbewegung in der Branntweinerzeugung der Getreidebrennereien, die mit dem Jahre 1902/03 einsetzte, hatte, wie das jüngste Betriebsergebnis zeigt, 1904/05 vorläufig ihren Höhepunkt erreicht, denn im Berichtsjahre blieb die Gesamterzeugung der Getreidebrennereien um 20 670 hl Alkohol hinter der vorjährigen zurück. Als Hauptursachen des Rückgangs werden allgemein die Kürzung des Kontingents und das Sinken des Spirituspreises angegeben. Hierzu kommen noch Einflüsse mehr zufälliger und örtlicher Natur. So gestattete in manchen Bezirken der günstige Stand der Futtergewächse im Frühjahr 1906 den landwirtschaftlichen Brennereien den Betrieb frühzeitig einzustellen. Andere Brennereien, die im Vorjahre zur Getreideverarbeitung übergegangen waren und deshalb eine vorläufige Kontingentskürzung erlitten hatten, wandten sich wieder der Kartoffelverarbeitung zu. Auch der Zukauf von Kartoffelspiritus zum Verschneiden des eigenen Branntweins ist von zahlreichen kleinen und mittleren Brennereien wieder aufgenommen worden, nachdem sie im Vorjahre bei den hohen Spirituspreisen von diesem alten Verfahren abgewichen waren und ihren Bedarf durch eigene Erzeugung gedeckt hatten.

Insgesamt wurden in den Getreidebrennereien erzeugt 745 057 hl Alkohol (1904/05: 765 727 hl), davon 298 609 hl (1904/05: 326 143 hl) in landwirtschaftlichen Betrieben und 446 448 hl (1904/05: 439 584 hl) in gewerblichen. Die Mindererzeugung beträgt demnach in den landwirtschaftlichen Getreidebrennereien 27 534 hl Alkohol, wovon 6 919 hl auf die Hefenbrennereien entfallen. Nur zum vierten Teil wird dieser Ausfall ausgeglichen durch die Zunahme der Branntweinerzeugung in den gewerblichen Getreidebrennereien (+ 6 864 hl), woran die Hefenbrennereien mit 4 610 hl Alkohol beteiligt sind.

Auch die Lage der Melassebrennereien gestaltete sich wesentlich ungünstiger als im Vorjahr. Unter der Wirkung der hohen Spirituspreise von 1904/05 hatten die Melassebrennereien den Betrieb nach Kräften ausgedehnt. Stellenweise sollen alle erreichbaren Vorräte an Zuckerabläufen zu Brennzwecken aufgekauft und verarbeitet worden sein, so daß bei Beginn des neuen Betriebsjahres alte Bestände nicht mehr erhältlich waren. Eine größere Brennerei hat deshalb den Betrieb erst im März aufgenommen, nachdem die Zuckerfabriken die Verarbeitung der Nachprodukte der Kampagne 1905/06 beendet hatten. Auch sonst wird berichtet, daß die Versorgung der Brennereien mit Melasse wegen der Knappheit und der hohen Preise der Melasse (1904/05 zeitweise bis annähernd 10 ℳ für 1 dz) unzureichend gewesen sei. Zwar gingen die Melassepreise später auf etwa 5 bis 6 ℳ für 1 dz herab, doch blieb dies ohne Einfluß auf die Branntweinerzeugung, da inzwischen der Melassebranntwein stark im Preise gefallen war.

Diese Umstände führten im Verein mit der Herabsetzung des Kontingents fast durchweg zu wesentlichen Einschränkungen im Betrieb der Melassebrennereien. Es wurden im Betriebsjahr 1905/06 in diesen Brennereien 25 248 hl Alkohol oder 23,4 v. H. weniger hergestellt als im Vorjahr.

Die Branntweingewinnung in den Materialbrennereien blieb infolge der geringeren Obst- und Weinernte des Jahres 1905 hinter der vorjährigen um 5 844 hl Alkohol zurück. In den meisten hierbei in Frage kommenden Bezirken war namentlich die Steinobst-, im besonderen die Zwetschgenernte gering ausgefallen. In Württemberg war zwar das Steinobst befriedigend, dagegen die Äpfel schlecht geraten. Auch die Weinernte ließ manches zu wünschen übrig. Nur in Elsaß-Lothringen zeigt sich bei den Materialbrennereien eine nennenswerte Steigerung der Alkoholerzeugung (+ 833 hl), weil hier in einigen Bezirken die Obst- und Weinernte gut, namentlich die Zwetschgenernte reichlich ausgefallen war.

Im ganzen wurden in den Materialbrennereien 30 426 hl Alkohol erzeugt (1904/05: 36 270 hl).

In der Entwicklung der in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien hat sich wenig geändert. Auch im abgelaufenen Betriebsjahr war die Lage der kleineren Betriebe recht gedrückt. Gegen 1904/05 waren 52 Hefenbrennereien weniger im Betriebe, darunter 25 landwirtschaftliche. In den letzten Jahren waren durch den Wettbewerb die Verhältnisse auf dem Hefenmarkt derartig ungesund geworden, daß sie nach mehrfachen vergeblichen Versuchen im Laufe des Berichtsjahres zu einem Zusammenschluß der Hefenfabrikanten geführt haben.

Zweck und Ziel der Vereinigung ist die Regelung der Produktion und der Preise.

Gegen das Vorjahr haben sich die Preise etwas gebessert; sie bewegten sich in den Grenzen von 0,54 bis 1,10 ℳ für 1 kg reine Hefe ab Brennerei. In Einzelfällen wurden noch höhere Preise erzielt. Die Jahreserzeugung an Preßhefe ist nachstehend nach Direktivbezirken zusammengestellt (Übersicht a), sie ist nur unwesentlich größer als die vorjährige.

Übersicht a. Direktivbezirke	Betriebsjahre 1905/06 reine Preßhefe dz	1904/05 reine Preßhefe dz
Ostpreußen	6 895	5 743
Westpreußen	894	855
Brandenburg	10 585	9 611
Pommern	22 442	24 096
Posen	14 671	12 000
Schlesien	33 701	32 085
Provinz Sachsen	([1] 10 987	([2] 11 175
Schleswig-Holstein	53 657	53 826
Hannover	30 257	30 791
Westfalen	58 402	56 712
Hessen-Nassau	314	332
Rheinland	28 420	31 540
Königreich Preußen	271 225	268 766
Bayern	20 553	21 609
Königreich Sachsen	18 288	16 078
Württemberg	([3] 7 582	([4] 6 747
Baden	27 390	30 583
Hessen	49	70
Mecklenburg	2 183	2 239
Oldenburg	2 395	1 872
Braunschweig	155	181
Anhalt	437	248
Lübeck	62	69
Bremen	850	830
Hamburg	19 849	18 008
Überhaupt	371 018	367 300

[1]) Darunter 528 dz Mischhefe. — [2]) Darunter 720 dz desgl. — [3]) Darunter 4 676 dz Mischhefe. — [4]) Darunter 4 415 dz desgl. —

Ohne Gewinnung von Branntwein wurde Hefe nur noch in einer Fabrik erzeugt. Der Betrieb war unbedeutend.

Die im Laufe des Betriebsjahres neu errichteten Verschlußbrennereien und ihre voraussichtliche Jahreserzeugung sind nachstehend aufgeführt. (Übersicht b.)

Übersicht b. Direktivbezirke	Der neu entstandenen Verschlußbrennereien Zahl	voraussichtliche jährliche Branntwein-Erzeugung hl Alkohol
Ostpreußen	3	2 700
Westpreußen	3	1 300
Brandenburg	6	7 125
Pommern	12	10 000
Posen	12	13 950
Schlesien	2	600
Prov. Sachsen	1	3 000
Hannover	2	80
Westfalen	3	1 100
Hessen-Nassau	([1] 3	425
Rheinland	6	3 225
Kgr. Preußen	53	43 505

Direktivbezirke	Der neu entstandenen Verschlußbrennereien Zahl	voraussichtliche jährliche Branntwein-Erzeugung hl Alkohol
Bayern	([2] 5	.
	6	1 860
Kgr. Sachsen	1	160
Württemberg	([3] 4	1 224
Baden	3	1 012
Hessen	2	300
Überhaupt	69	48 061
	5	.
Dagegen 1904/05	35	29 454
	1	.

[1]) 2 Brennereien wurden aus schon bestehenden Abfindungsbrennereien in Verschlußbrennereien umgewandelt. — [2]) Desgl. 5 Brennereien. — [3]) Desgl. 4 Brennereien.

Die Zahl der landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien und ihre Alkoholerzeugung ergibt die Übersicht c. Darin ist unter der Linie angegeben, wie viele von diesen Brennereien gemäß § 43a Abs. 3 des Branntweinsteuergesetzes ermäßigte Brennsteuer zahlten.

Übersicht c. Direktivbezirke	Landwirtschaftl. Genossenschaftsbrennereien Zahl	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol
Ostpreußen	18	17 965
	1	959
Westpreußen	36	40 707
Brandenburg	12	19 983
	5	7 813
Pommern	31	53 900
	8	19 215
Posen	49	58 356
	1	1 905
Schlesien	29	40 087
	2	2 127
Prov. Sachsen	15	14 134
	6	5 121
Hannover	1	1 566
	1	1 566
Westfalen	66	31 795
Rheinland	42	31 960
	1	5 517
Kgr. Preußen	299	310 453
	25	44 223

Direktivbezirke	Landwirtschaftl. Genossenschaftsbrennereien Zahl	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol
Bayern	19	24 268
	7	17 879
Kgr. Sachsen	3	1 823
Württemberg	7	2 274
Baden	3	1 811
Hessen	2	1 199
	1	926
Mecklenburg	3	3 846
Oldenburg	1	732
Braunschweig	3	1 768
	2	1 522
Anhalt	3	2 061
	1	1 064
Elsaß-Lothring.	3	412
	1	371
Überhaupt 1905/06	346	350 647
	37	65 985
Dagegen 1904/05	332	309 841
	38	66 791

Der inländische Branntweinverbrauch (Trinkbranntwein), der unter der Wirkung der hohen Preise im Vorjahre zurückgegangen war und auch im neuen Jahre anfänglich eine gewisse Zurückhaltung zeigte, soll sich unter den billigeren Preisen bald wieder belebt haben. Man schritt nach der Ermäßigung der Preise auch wieder zur Ergänzung der erschöpften Vorräte. Gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe wurden während des Betriebsjahres 1905/06: 2 262 484 hl*) Alkohol (1904/95: 2 202 679 hl) in den freien Verkehr gesetzt. In Wirklichkeit ist die Zunahme des Verbrauchs wohl größer gewesen, als sich in diesen Zahlen ausdrückt, da im voraus versteuerte Branntweinmengen aus dem Vorjahr in das neue Betriebsjahr mit hinübergenommen worden sein sollen. Im Berichtsjahr sollen dagegen Vorversteuerungen von Branntwein nicht stattgefunden haben. Von den Preisen und dem Alkoholgehalt der Trinkbranntweine geben die vor-

*) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

liegenden Angaben nur ein annähernd richtiges Bild, da die amtlichen Organe nicht immer in der Lage waren, sich über die Verhältnisse im Kleinhandel und Ausschank genaue Kenntnis zu verschaffen.

Eine wesentliche Zunahme zeigt auch der steuerfreie Verbrauch an Branntwein zu gewerblichen Zwecken. Zur steuerfreien Verwendung wurden im ganzen abgelassen 1 477 354 hl Alkohol (1904/05: 1 398 486 hl), darunter 1 015 433 hl nach vollständiger, 435 303 hl nach unvollständiger Denaturierung und 26 618 hl ohne Denaturierung. Daraus berechnet sich ein Mehrverbrauch von 78 868 hl Alkohol, wovon 35 418 hl auf den vollständig, 43 373 hl auf den unvollständig denaturierten Branntwein entfallen. Verkauf und Preisfestsetzung des vollständig denaturierten Branntweins liegen nach wie vor fast ganz in den Händen der Spirituszentrale. Im Oktober 1906 wurde der Preis für 1 Liter um 10 Pfg. ermäßigt und während des Betriebsjahres nicht mehr geändert. Der Preis des zu motorischen Zwecken abgegebenen denaturierten Branntweins, der anfänglich 23 M für 1 hl betrug, wurde Mitte Juli auf 20 M herabgesetzt.

Die Verkaufspreise in den einzelnen Direktivbezirken sind nachstehend, hinter den Preisen des Trinkbranntweins, zusammengestellt.

Die Ausfuhr von Branntwein, die 1904/05 nahezu eingestellt war, ist infolge der großen Erzeugung wieder stärker geworden. Nach dem Jahresbericht der Spirituszentrale soll der Auslandsmarkt eine befriedigende Aufnahmefähigkeit gezeigt, aber der Ertrag des Exportgeschäfts noch erheblich unter dem Stande der inländischen Verkaufspreise gelegen haben.

Preise des Trinkbranntweins.

Direktivbezirke	Gattung	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: bei Abgabe aus den Brennereien (im Großverkauf)	im Kleinverkauf	im Ausschank
Ostpreußen	Kornus, Gemisch aus rohem Kartoffelbranntwein und Wasser	25—40	50—55	50—70	1/4 L. 8-15 ₰; 1/10 L. 5-10 ₰; kleinere Gläser 3 u. 5 ₰
	Kornschnaps aus gereinigtem Kartoffelbranntwein und Wasser	28—45	—	50—100	1/4 L. 15-20 ₰; 1/5 L. 12-30 ₰; 1/10 L. 8-10 ₰; kleinere Gläser 5 ₰
	Liköre, einfache nnd doppelte, aus gereinigtem Kartoffelbranntwein, Wasser, Zucker und Essenzen	20—45	—	75—300	1 Glas 10—25 ₰
	Sogenannter dänischer Korn	35—50	—	80—120	1/5 L. 30 ₰; 1/10 L. 10-15 ₰; kleinere Gläser 5 u. 10 ₰
	Arrak, Rum, Kognak, Gemisch aus gereinigtem Branntwein und Essenzen, auch mit Zusatz von Arrak, Rum usw.	40—70	—	80—300	1 Glas 10—25 ₰
Westpreußen	Kornus, Gemisch aus gereinigtem Branntwein mit Wasser	27—35	—	50—80	.
	Kümmel, Anis, Pfefferminz, Ingwer (abgezogen oder mit ätherischen Ölen versetzt)	30—40	—	60—120	.
	Liköre, Danziger Goldwasser, Kurfürstlicher Magenbitter	35—50	—	150—200	.
	Kognak, Rum	40—50	—	120—600	.
Brandenburg	Einfacher Korn, aus verdünntem Kartoffelbranntwein	18—25	30—38	30—60	.
	Einfacher Korn, mit geringem Zusatz von Kornbranntwein	30	38—42	50—60	.
	Korn, mit geringem Zusatz von Kartoffelbranntwein	45	95—150	120—200	.
	Nordhäuser	25—45	bis 175	50—200	.
	Rum, Kognak (Verschnitt)	30—45	80—150	80—200	.
	Rum, Arrak, Kognak	40—50	125—500	150—600	.
	Liköre	30—40	65—210	89—250	.
Pommern	Gewöhnlicher Korn	20—35	35—60	50—80	.
	Alter gepflegter Korn	36—45	65—80	100—150	.
	Dänischer Korn	36—45	65—85	100—150	.
	Richtenberger Korn	25—35	60—80	100—125	.
	Kümmel, Ingwer, Pfefferminz, Mampe	30—35	60—80	100—150	.
	Liköre, bessere	35—40	100—150	200—250	.

Preise des Trinkbranntweins. (Fortsetzung.)

Direktivbezirke	Gattung	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: bei Abgabe aus den Brennereien (im Großverkauf)	im Kleinverkauf	im Ausschank
Posen	Korn, verdünnter Kartoffelbranntwein	30—38	50—60	55—80	90—95
	Kümmel, Pfefferminz, Ingwer, Bitterer	30—40	70—100	100—140	100—250
	Bessere Trinkbranntweine	30—40	—	100—250	150—500
Schlesien	Korn, sogen., (verdünnter Kartoffelbranntwein)	20—30	—	40—60	.
	Korn, „Breslauer" oder „Getreidekorn", Gemisch von Korn- und Kartoffelbranntwein	30	—	60—80	.
Prov. Sachsen	Nordhäuser Kornbranntwein	36—40	52—60	60—85	Beim glasweisen Ausschank erhöhen sich die Preise um 50 % und mehr
	Korn, sogenannter	24—40	40 bis 80	40 bis 80	
	Kognak	40—80	125—650	150—800	.
	Rum	44—70	100—400	110—550	.
	Liköre, einfache	35	100—125	125—220	.
	„ feine	38	130—350	150—400	.
	Kümmel, Ingwer, Bitterer usw.	28	55—60	90	.
Schleswig-Holstein	Kümmel	25—52	50—135	60—160	.
Hannover	Kartoffelbranntwein	27—30	43—55	70—80	1 Glas v. 1/40 bis 1/30 Liter 5 u. 10 ₰; stellenweise auch 1 Glas von 1/10 Liter für gewöhnliche Sorten 10 ₰
	Gewöhnlicher Korn, Gemisch aus Korn- und Kartoffelbranntwein	28—36	47—70	60—100	
	Reiner Korn	35—45	55—100	80—120	
	Doppelkümmel	40—45	80—150	100—170	
	Doornkaat	40—41	80—83	90—125	
	Steinhäger, alter Haidmärker, Hardenberger Weizenbranntwein usw.	40—50	80—150	150—200	.
Westfalen	Kornbranntwein, gewöhnlicher, sogen. Klarer	24—40	40—70	60—120	80—200
	Alter Korn, Doppelkorn	36—45	60—150	100—180	.
	„ „ bessere Sorten	40—50	in Flaschen: 125—200	125—200	.
	Wacholderbeer-Branntwein	40—55	80—150	150—200	.
Hessen-Nassau	Kornbranntwein	28—45	65—110	70—120	bis 160
	Kartoffelbranntwein	28—45	56—90	70—105	bis 160
	Tresterbranntwein	35—45	65—170	80—180	.
	Kognak	35—45	100—300	150—600	bis 800
	Kümmel, Wacholder, Pfefferminz	28—40	.	70—110	bis 170
	Zwetschgenbranntwein	40	125—150	200—250	.
	Kirschwasser	50—52	250—300	350	.
	Weinhefebranntwein	28—40	160—180	bis 200	.
	Liköre	.	62—165	150—200	.
Rheinland	Kartoffelbranntwein	26—40	46—70	65—85	110—180 } 1 Glas von 1/40—1/30 Ltr. 5 u. 10 ₰
	Kornbranntwein	28—45	70—120	85—150	130—200
	Klarer, sogenannter, aus Kartoffelbranntwein, Wasser und etwas Kornlutter	28—35	55—75	70—100	110—180
	Branntwein aus Brauereiabfällen	25—40	60—150	90—180	150—250
	„ „ Weintrebern	rein: 35—50; verschnitten: 25—40	85—125	120—200	175—240
	„ „ Weinhefe		125—250	150—360	180—400 dgl. 10—15 ₰
	„ „ Traubenwein		125—360	200—720	300—1200 „ 15—30 ₰
	„ „ Steinobst		110—200	165—250	200—400 „ 10—15 ₰
	„ „ Kernobst		100—125	160—200	180—270 „ 10—15 ₰
	„ „ Beeren		225	300	420 „ 10—15 ₰
Hohenzollern	Branntwein, gewöhnlicher	30—40	.	75	.
	Kirsch- und Zwetschgenwasser	40—50	.	200—300	.

Preise des Trinkbranntweins. (Fortsetzung.)

Direktivbezirke	Gattung	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: bei Abgabe aus den Brennereien (im Großverkauf)	Preis in Pfennigen für 1 Liter: im Kleinverkauf	Preis in Pfennigen für 1 Liter: im Ausschank
Bayern	Weizenbranntwein	48—49	60	60—80	Im glasweisen Ausschank erhöhen sich die Preise je nach der Sorte und Beschaffenheit um 15 bis 25 % für das Liter
	Kornbranntwein	40—50	50—70	70—120	
	Kartoffelbranntwein	40—50	55—65	55—100	
	Anis-, Kümmel-, Pfefferminz- u. dergl. Branntwein	33—50	55—60	70—200	
	Zwetschgenbranntwein	40—50	125—250	150—700	
	Kirschenbranntwein	40—50	160—400	250—700	
	Bierbranntwein	30—40	60—80	70—90	
	Weintreberbranntwein	40—50	70—90	100—130	
	Kognak	40—57	100—150	150—730	
Kgr. Sachsen	Kartoffelbranntwein	20—26	30—40	34—50	im Ausschank bis zu 100 % höhere Preise
	Getreidebranntwein	25—30	35—60	40—80	
	Nordhäuser	30—40	50—80	50—120	
	Kümmel, Pfefferminz und andere versetzte Branntweine	24—40	50—80	60—160	
	Bittere Schnäpse, Doppelkümmel	25—50	60—100	70—180	
	Kognak, Rum, Arrak	30—65	100—450	120—800	
	Liköre	25—40	80—200	100—250	
			durchschnittlich:		
Württemberg	Kartoffelbranntwein	38	66	78	107
	Frucht-(Korn-)branntwein	41	79	96	101
	Kirschenbranntwein	47	273	333	423
	Zwetschgenbranntwein	46	179	217	288
	Heidelbeerbranntwein	47	324	378	452
	Kernobstbranntwein	41	110	139	189
	Obst- und Weintreberbranntwein	42	104	128	167
	Brauereiabfällebranntwein	37	75	88	121
	Weinhefebranntwein	45	134	85—260	—
			durchschnittlich: in Fässern u. Korbflasch.	in Flaschen	
Baden	Kirschwasser	30—50	265	320	.
	Zwetschgenwasser		170	240	.
	Tresterbranntwein		100	140	.
	Hefenbranntwein		200	220	.
	Fruchtbranntwein		90	100	.
	Kartoffelbranntwein		65	80	.
Hessen	Kartoffelbranntwein	25—50	55—70	60—80	75—120
	Zwetschgenbranntwein	34—50	110—230	140—255	200—500
	Wacholderbranntwein	28	65	90	150
	Kümmel	21—43	50—68	70—100	100—160
	Nordhäuser	28—45	52—68	90—120	100—180
	Kognak	30—45	100—435	125—600	200—1000
	Tresterbranntwein	35—50	50—90	60—100	100—150
	Pfefferminz	21—30	65—70	90—100	150—160
	Magenbitter	28—35	52—70	70—120	100 - 160
	Sprit mit Essenzen	21—40	50—90	75—200	120—250
	Kirschwasser	40—50	190—230	215—255	500—600
	Rum	30—60	.	115—415	300—750
Mecklenburg	Trinkbranntwein, gewöhnlicher	20—25	40—50	45—60	.
	Kümmel	25—35	50—75	60—85	.
	Doppelkümmel	35—40	70—90	80—120	.
Thüringen	Korn oder Nordhäuser	37—40	55—80	60—110	70—120
	Liköre	35—40	—	90 bis 250	

Preise des Trinkbranntweins. (Schluß.)

Direktivbezirke	Gattung	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: bei Abgabe aus den Brennereien (im Großverkauf)	im Kleinverkauf	im Ausschank
Oldenburg	Kornbranntwein, gewöhnlicher, mit Kartoffelbranntwein gemischt	26—30	57	60—80	.
Braunschweig	Kornbranntwein, reiner	27—40	56—85	70—140	.
	„ , gemischt mit Kartoffelbranntwein	27—43	65—70	90	.
Anhalt	Nordhäuser	35—40	57—60	70—80	.
	Korn	25—35	40—45	50—60	.
	Kognak, Rum	45	150—500	200—750	.
Lübeck	Einfacher Getreidekümmel	27—30	45	80—90	1 Glas 5 ₰
	Doppelkümmel	34—36	64—70	120	
Bremen	Wacholder, Kümmel, Wermut	22—25	45—60	65—80	
	Kornbranntwein, reiner	40—45	in Originalflaschen (3/4 Liter) 100—130		
Hamburg	Kümmel	25—45	55—100	in Flaschen: 70—130	.
	Rum- und Kognakverschnitt	40—50	100—600	150—800	.
	Bitterer	18—25	90—200	120—600	.
Elsaß-Lothringen	Kirschwasser	39—54	180—400	250—450	350—600
	Zwetschgenwasser	35—52	150—300	200—400	270—500
	Weintreberbranntwein	30—50	110—200	140—250	200—360
	Kernobst- und Obsttreberbranntwein	20—50	110—210	140—260	200—400
	Weinhefebranntwein	25—50	160—250	210—300	280—500
	Branntwein aus Beerenfrüchten	25—55	150—800	220—1 200	310—1600
	Korn- und Kartoffelbranntwein	36—50	70—130	80—160	150—300
	Mirabellenbranntwein	45—50	180—200	200—240	450—500

Preise des vollständig denaturierten Branntweins.

Direktivbezirke	Alkoholstärke [1]) %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: in der Stadt	auf dem Lande [2])
Ostpreußen	.	30 bis 50	
Westpreußen	80—85	30	10 ₰ mehr
	90—95	35	
Brandenburg	* 90	30—33	.
	* 95	33—40	
Pommern	* 90	30	.
	* 95	35	
Posen	85—95	30—33	.
Schlesien	über 80	30	.
	über 90	33	
Prov. Sachsen	* 90—95	30—33, vereinzelt: 40	
Schleswig-Holstein	84—95	25 bis 60	
Hannover	* 90	30	.
	* 95	33	
Westfalen	* 90	30	.
	* 95	33	
Hessen-Nassau	* 90	28—40	für kleinere Mengen und in abgelegenen Ortschaften bis 50
	* 95	33—45	
Rheinland	.	32—40	

Direktivbezirke	Alkoholstärke [1]) %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: in der Stadt	auf dem Lande [2])
Hohenzollern	.	30	.
Bayern	.	25—35	35—50
Kgr. Sachsen	.	30 bis 48	
Württemberg	84	38	.
Baden	.	30 bis 60	
Hessen	* 85	25—35	.
Mecklenburg	* 90	30	.
	* 95	33	
Thüringen	* 90	30—35	.
	* 95	35—40	
Oldenburg	.	30	.
Braunschweig	* 90	30	.
	* 95	33	
Anhalt	* 90	30	.
	* 95	33	
Lübeck	80—90	40—45	.
Bremen	.	20—30 (3/4 Literflasche)	
Hamburg	84—93	30—45	60
Elsaß-Lothringen	.	36 bis 85	

[1]) Gewichtsprozente, mit Stern: Raumprozente. — [2]) Die Preise in der Stadt und auf dem Lande unterscheiden sich im allgemeinen nur wenig, seitdem die Preisfestsetzung fast ganz in den Händen der Zentrale für Spiritus-Verwertung liegt.

I. Betriebseinrichtung der Brennereien.

Unter der Linie ist angegeben, wie viele von den aufgeführten Brennereien außer vom Brennereibesitzer auch von anderen Personen (Materialbesitzern) benutzt worden sind.

Direktivbezirke	A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahres vorhandenen gewesenen Brennereien			B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben: a) durch einmaligen Abtrieb						b) durch wiederholten Abtrieb:			C. Zahl der Brennereien**), in welchen am Schlusse des Betriebsjahres aufgestellt waren amtliche			Zahl der Wanderbrennereien (B.-O. § 328)
				und zwar			darunter Brennereien				darunter Brennereien					
							mit kontinuierlichem Brenngeräte	mit anderem Brenngeräte								
	Verschlußbrennereien	Abfindungsbrennereien	zusammen	Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	zusammen		und Dampfeinleitung in die Blase	ohne Dampfeinleitung in die Blase	im ganzen	mit Dampfeinleitung in die Blase	mit einem besonderen Wiengeräte	Sammelgefäße	Alkoholmesser	Probenehmer	
Ostpreußen	304	4	308	251	50	301	118	183	—	3	1	2	265	39	—	—
Westpreußen	341	5	346	284	57	341	281	60	—	3	2	1	331	10	—	—
Brandenburg	618	43	661	543	74	617	509	107	1	36	16	18	597	21	—	—
Pommern	490	—	(1 491	410	74	484	390	93	1	3	1	2	460	30	—	—
Posen	548	7	555	466	80	546	492	53	1	2	2	—	537	11	—	—
Schlesien	673	278	951	475	292	767	255	510	2	136	38	19	563	101	9	—
Prov. Sachsen	266	77	343	109	141	250	129	118	3	76	36	40	245	17	—	—
Schleswig-Holstein	34	2	36	15	9	24	18	5	1	9	8	8	21	13	—	—
Hannover	283	31	314	11	58	69	30	39	—	235	227	201	130	60	94	—
Westfalen	407	236	643	6	8	14	11	1	2	585	509	470	164	149	94	—
Hessen-Nassau	32	365	397	2	56	58	3	42	13	289	48	38	22	8	1	—
										1						
Rheinland	263	1 785	2 048	11	39	50	14	23	13	1 391	498	362	68	51	144	—
										36	1	1				
Hohenzollern	—	214	214	—	14	14	—	8	6	102	—	2	—	—	—	—
										2		2				
Preußen	4 259	3 047	7 307	2 583	952	3 535	2 250	1 242	43	2 870	1 386	1 163	3 403	510	342	—
										39	1	3				
Bayern	376	9 084	9 460	167	912	1 079	78	440	561	4 684	20	73	332	42	1	2
					121	121		13	108	1 010	2	5				
Kgr. Sachsen	540	38	578	207	344	551	20	528	3	15	9	2	533	8	—	—
				1	3	4		4								
Württemberg	43	10 640	10 683	35	445	480	14	332	134	5 295	96	396	43	—	—	—
					103	103		68	35	1 367	34	180				
Baden	36	27 666	27 702	25	78	103	21	72	10	21 814	44	40	34	2	—	2
					2	2		1	1	7 136	2	2				
Hessen	65	251	316	14	120	134	15	115	4	101	14	10	54	11	—	—
Mecklenburg	52	3	55	41	6	47	42	5	—	8	7	6	34	18	—	—
Thüringen*)	41	99	140	7	32	39	2	37	—	58	2	—	40	1	—	—
Oldenburg	23	6	29	4	—	4	3	1	—	25	24	23	18	5	—	—
Braunschweig	30	1	31	9	5	14	7	7	—	15	15	15	30	—	—	—
Anhalt	47	5	52	31	14	45	33	12	—	6	1	1	47	—	—	—
Lübeck	2	1	3	2	—	2	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Bremen	13	8	21	1	1	2	1	—	1	16	6	10	12	—	1	—
Hamburg	8	—	8	4	1	(3 5	4	2	—	3	3	3	8	—	—	—
Elsaß-Lothringen	4	33 731	33 735	2	61	63	3	35	25	27 392	26	13	4	—	—	161
					8	8			8	17 588		2				
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	**5 539**	**84 580**	**(2 90 120**	**3 132**	**2 971**	**6 103**	**2 495**	**2 828**	**781**	**62 303**	**1 653**	**1 755**	**4 593**	**598**	**344**	**165**
				1	237	238		86	152	27 140	39	192				
Dagegen 1904/05	5 484	84 681	90 166	3 035	3 048	6 083	2 436	2 784	864	66 089	1 644	1 801	4 563	577	340	154
				1	182	183	1	115	67	29 100	54	253				

*) Einschließlich der Großherzogl. Sächsischen Amtsbezirke Allstedt und Ostheim und des Herzogl. Kob.-Goth. Amtsbezirks Königsberg. — **) Die Zahl dieser Brennereien stimmt nicht überein mit der Zahl der Verschlußbrennereien (A), weil in mehreren ruhenden Verschlußbrennereien weder Sammelgefäße noch Meßuhren, in einigen anderen Brennereien neben den Sammelgefäßen noch Meßuhren aufgestellt waren. — [1]) Hierunter eine Kognakbrennerei, die weder als Verschlußbrennerei noch als Abfindungsbrennerei gezählt worden ist, weil der Abtrieb amtlich überwacht wurde. — [2]) Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahres neu entstanden: 899, und zwar 74 Verschlußbrennereien und 825 Abfindungsbrennereien. — [3]) Eine Brennerei ist mit zwei Brenngeräten versehen.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
1. Provinz Ostpreußen.															
Über 5 hl bis 10 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 75 „ „ 100 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
„ 100 „ „ 150 „	21	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	3	—
„ 150 „ „ 200 „	28	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	2	—
„ 200 „ „ 300 „	37	1	1	—	—	—	—	—	—	39	—	1	—	4	—
„ 300 „ „ 400 „	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	1	—
„ 400 „ „ 500 „	26	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—
„ 500 „ „ 600 „	29	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	30	—	—	1	—	—	—	—	—	31	—	—	1	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	17	—	—	1	—	—	—	—	—	18	—	—	1	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	11	—	—	1	—	—	—	—	—	12	—	—	1	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „	5	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	297	1	1	4	—	—	1	—	—	304	1	1	4	11	—
Dagegen 1904/05	294	1	—	4	—	—	3	—	1	303	4	1	4	13	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:															
Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	184 482	284	290	5 176	—	—	8	—	—	190 240	8	284	5 176		
Dagegen 1904/05	167 628	229	—	4 796	—	—	83	—	1	172 737	84	229	4 796		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	107 597	219	—	1 296	—	—	—	—	—	109 112	—	219	1 296		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	75 493	65	—	3 880	—	—	—	—	—	79 438	—	65	3 880		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	30	—	—	—	—	—	8	—	—	38	8	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 362	—	—	—	—	—	—	—	—	1 362	—	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	290	—	—	—	—	—	—	290	—	—	—		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	107 920	219	—	1 296	—	—	—	—	—	109 435	—	219	1 296		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
2. Provinz Westpreußen.															
Über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
„ 5 „ „ 10 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 10 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 100 „ „ 150 „	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 300 „	6	—	—	1	—	—	1	—	—	8	1	—	1	1	—
„ 300 „ „ 400 „	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	1	—
„ 400 „ „ 500 „	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
„ 500 „ „ 600 „	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „	57	1	—	—	—	—	—	—	—	58	—	1	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	63	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	60	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	47	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 2 200 „ „ 2 400 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	337	1	1	1	—	—	3	—	1	344	4	1	1	2	—
Dagegen 1904/05	331	1	—	1	—	—	4	—	1	338	5	1	1	2	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:															
Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	346 273	603	135	250	—	—	225	—	1	347 487	226	603	250		
Dagegen 1904/05	324 770	624	—	362	—	—	191	—	1	325 948	192	624	362		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	158 439	199	—	224	—	—	48	—	—	158 910	48	199	224		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	180 803	404	—	26	—	—	158	—	—	181 391	158	404	26		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	80	—	—	—	—	—	15	—	1	96	16	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	6 951	—	—	—	—	—	4	—	—	6 955	4	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	135	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	158 439	199	—	224	—	—	48	—	—	158 910	48	199	224		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

3. Provinz Brandenburg.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
über 1 hl bis 2 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—
„ 2 „ „ 3 „	—	2	—	—	—	—	2	—	2	6	6	—	—	—	2
„ 3 „ „ 5 „	—	1	—	—	—	—	4	—	—	5	5	—	—	—	1
„ 5 „ „ 10 „	1	6	—	1	—	—	—	—	—	8	7	1	1	—	5
„ 10 „ „ 25 „	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	5	—	2	—	—
„ 25 „ „ 50 „	—	1	—	5	—	—	1	—	—	7	5	1	2	—	—
„ 50 „ „ 75 „	1	—	—	2	—	—	1	—	—	4	3	—	1	1	—
„ 100 „ „ 150 „	4	1	—	2	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	1
„ 150 „ „ 200 „	7	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 300 „	17	2	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	1
„ 300 „ „ 400 „	26	—	1	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—
„ 400 „ „ 500 „	36	—	—	1	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—
„ 500 „ „ 600 „	42	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „	94	—	2	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	85	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	101	—	—	1	—	—	—	—	—	102	—	—	1	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	63	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	45	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	33	—	—	1	—	—	—	—	—	34	—	—	1	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—
„ 2 200 „ „ 2 400 „	3	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 2 800 „ „ 3 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 5 000 „ „ 6 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	601	13	3	21	—	—	9	—	5	652	36	2	10	1	10
Dagegen 1904/05	594	12	3	21	—	—	12	—	6	648	41	2	11	1	9
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	10	—	13	—	—	8	—	5	36	—	2	5	—	8
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	614 076	766	1 737	12 456	—	—	124	—	7	629 166	646	35	11 347		
Dagegen 1904/05	475 316	699	1 510	11 310	—	—	134	—	11	488 980	645	27	10736		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	288 014	164	937	2 287	—	—	27	—	—	291 429	236	—	1 609		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	323 175	130	800	4 191	—	—	13	—	—	328 309	251	—	3 760		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	46	72	—	—	—	—	35	—	7	160	92	17	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	2 841	400	—	—	—	—	49	—	—	3 290	67	18	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	5 978	—	—	—	—	—	5 978	—	—	5 978		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	288 040	168	937	2 289	—	—	27	—	—	291 461	242	—	1 609		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
4. Provinz Pommern.															
Über 2 hl bis 3 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
" 50 " " 75 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 75 " " 100 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 100 " " 150 "	1	—	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—
" 150 " " 200 "	3	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—
" 200 " " 300 "	7	—	—	3	—	—	—	—	—	10	—	—	3	2	—
" 300 " " 400 "	10	1	—	4	—	—	—	—	—	15	—	—	4	—	—
" 400 " " 500 "	25	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—
" 500 " " 600 "	20	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—
" 600 " " 800 "	50	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
" 800 " " 1 000 "	87	—	—	1	—	—	—	—	—	88	—	—	1	—	—
" 1 000 " " 1 200 "	79	—	—	1	—	—	—	—	—	80	—	—	1	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	66	—	—	1	—	—	—	—	—	67	—	—	1	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	49	—	1	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
" 1 600 " " 1 800 "	26	—	1	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—
" 1 800 " " 2 000 "	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
" 2 000 " " 2 200 "	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
" 2 200 " " 2 400 "	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—
" 2 400 " " 2 600 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
" 2 600 " " 2 800 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
" 2 800 " " 3 000 "	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
" 4 000 " " 5 000 "	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
" 6 000 " " 7 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 7 000 " " 8 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	464	2	2	18	—	—	1	—	—	487	—	—	17	3	
Dagegen 1904/05	454	2	2	18	—	—	1	—	—	477	—	1	17	2	
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung[1]	([1]523 222	368	3 307	26 467	—	—	3	—	—	([1]553 367	—	—	26 325		
Dagegen 1904/05	468 457	412	3 027	27 960	—	—	3	—	—	499 859	—	265	27 563		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	220 058	237	2 646	5 834	—	—	—	—	—	228 775	—	—	5 724		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	290 553	131	661	16 715	—	—	—	—	—	308 060	—	—	16 683		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 und 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	120	—	—	—	—	—	3	—	—	123	—	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	12 488	—	—	—	—	—	—	—	—	12 488	—	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	3 918	—	—	—	—	—	3 918	—	—	3 918		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	220 063	237	2 646	5 837	—	—	—	—	—	228 783	—	—	5 726		

[1]) Der Unterschied (3 hl) zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B+C+D beruht auf Abrundungen.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
5. Provinz Posen.															
Über 0,5 hl bis 1 hl . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
„ 5 „ „ 10 „ . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 10 „ „ 25 „ . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „ . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 300 „ . . .	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—
„ 300 „ „ 400 „ . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
„ 400 „ „ 500 „ . . .	14	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—	—	1	1	—
„ 500 „ „ 600 „ . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „ . . .	71	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „ . . .	84	—	—	—	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „ . . .	72	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „ . . .	77	—	—	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „ . . .	65	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „ . . .	51	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „ . . .	35	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „ . . .	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—
„ 2 200 „ „ 2 400 „ . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „ . . .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
„ 2 600 „ „ 2 800 „ . . .	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
„ 2 800 „ „ 3 000 „ . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „ . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
„ 12 000 „ „ 13 000 „ . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	542	—	—	3	—	—	2	—	1	548	3	—	3	1	—
Dagegen 1904/05	535	—	—	3	—	—	3	—	1	542	4	—	3	1	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	690 879	—	—	13 095	—	—	30	—	1	704 005	31	—	13 095		
Dagegen 1904/05	521 133	—	—	12 785	—	—	73	—	1	533 992	74	—	12 785		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	313 051	—	—	376	—	—	—	—	—	313 427	—	—	376		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	362 865	—	—	47	—	—	—	—	—	362 912	—	—	47		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K.O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	150	—	—	—	—	—	30	—	1	181	31	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	14 813	—	—	—	—	—	—	—	—	14 813	—	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	12 672	—	—	—	—	—	12 672	—	—	12 672		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	313 051	—	—	376	—	—	—	—	—	313 427	—	—	376		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Landw.: Getreide	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Gewerbl.: Getreide	Gewerbl.: Melasse	Gewerbl.: anderen Stoffen	Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Traubenwein	Material.: Brauereiabfällen	Material.: anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Darunter: Abfindungsbrennereien	Darunter: Hefenbrennereien: landwirtschaftliche	Darunter: Hefenbrennereien: gewerbliche	Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Zuschlagbr.: Getreide
6. Provinz Schlesien.															
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 1 „ „ 2 „	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3	2	—	1	—	—
„ 2 „ „ 3 „	—	2	—	3	—	—	2	—	1	8	8	—	—	—	2
„ 3 „ „ 5 „	—	4	—	6	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	4
„ 5 „ „ 10 „	1	10	—	8	—	—	4	—	—	23	23	1	—	1	9
„ 10 „ „ 25 „	3	42	—	36	—	—	—	—	—	81	80	1	—	1	40
„ 25 „ „ 50 „	6	32	—	25	—	—	2	—	—	65	63	—	1	4	31
„ 50 „ „ 75 „	4	17	—	10	—	—	—	—	—	31	27	—	—	1	16
„ 75 „ „ 100 „	2	11	—	5	—	—	—	—	—	18	11	—	—	—	11
„ 100 „ „ 150 „	6	4	1	7	—	—	—	—	—	18	6	—	1	2	2
„ 150 „ „ 200 „	9	1	—	4	—	—	—	—	—	14	—	—	—	1	1
„ 200 „ „ 300 „	24	2	—	5	—	—	1	1	—	33	1	—	2	1	2
„ 300 „ „ 400 „	40	1	—	3	—	—	—	—	—	44	—	1	1	—	—
„ 400 „ „ 500 „	48	—	1	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	1	—
„ 500 „ „ 600 „	60	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „	114	—	—	1	—	—	—	—	—	115	—	—	1	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	93	—	—	—	—	—	—	—	—	93	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	84	—	—	—	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	53	—	—	1	—	—	—	—	—	54	—	—	1	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	36	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „	24	—	—	—	1	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	7	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—	—
„ 2 200 „ „ 2 400 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 4 000 „ „ 5 000 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—
„ 5 000 „ „ 6 000 „	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 10 000 „ „ 11 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	637	126	2	120	3	—	13	1	1	903	233	3	13	12	118
Dagegen 1904/05	631	127	2	123	3	—	16	1	2	905	234	3	13	6	11[illegible]
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	14	114	1	90	—	—	13	—	1	233	—	2	1	5	10[illegible]
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	561 491	5 706	537	33 633	12 764	—	385	201	1	614 718	7 753	392	28 124		
Dagegen 1904/05	388 315	6 284	436	33 842	18 740	—	464	223	3	448 307	7 753	436	27 943		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	256 515	2 820	191	10 147	10 962	—	333	123	—	281 091	4 460	230	7 187		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	301 677	2 352	346	16 897	1 802	—	22	78	—	323 174	2 704	142	14 584		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	30	297	—	—	—	—	30	—	1	358	328	20	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	3 269	237	—	—	—	—	—	—	—	3 506	237	—	—		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
							Noch: 6. Provinz Schlesien.								
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	6 589	—	—	—	—	—	6 589	24	—	6 353		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	256 677	2 871	191	10 356	10 964	—	557	123	—	281 739	4 895	230	7 194		
							7. Provinz Sachsen.								
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
über 1 hl bis 2 hl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 2 „ „ 3 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 3 „ „ 5 „	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—
„ 5 „ „ 10 „	—	2	—	7	—	—	—	—	1	10	9	—	—	—	2
„ 10 „ „ 25 „	—	1	—	22	—	—	1	—	—	24	24	—	—	—	1
„ 25 „ „ 50 „	—	1	—	21	—	—	—	—	—	22	21	—	—	—	1
„ 50 „ „ 75 „	1	—	—	8	—	—	—	—	—	9	5	—	—	1	—
„ 75 „ „ 100 „	4	1	—	3	—	—	—	—	1	9	2	—	—	—	1
„ 100 „ „ 150 „	6	3	—	1	—	—	—	—	—	10	—	1	—	—	2
„ 150 „ „ 200 „	6	1	—	1	—	—	—	—	—	8	—	1	—	—	—
„ 200 „ „ 300 „	32	3	—	—	1	—	—	—	—	36	—	2	—	2	—
„ 300 „ „ 400 „	26	1	—	1	—	—	—	—	—	28	—	1	—	—	—
„ 400 „ „ 500 „	27	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	1	—
„ 500 „ „ 600 „	22	—	—	2	—	—	—	—	—	24	—	—	1	—	—
„ 600 „ „ 800 „	36	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	13	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 2 600 „ „ 2 800 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 2 800 „ „ 3 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „	1	—	1	—	2	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—
„ 5 000 „ „ 6 000 „	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	228	13	1	70	9	—	2	—	3	326	65	5	3	4	7
Dagegen 1904/05	226	13	—	73	10	—	1	—	3	326	66	5	3	6	7
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	4	—	57	—	—	2	—	2	65	—	—	—	—	3
							Hektoliter Alkohol								
A. Gesamterzeugung	149 848	1 716	3 074	9 503	22 431	—	15	—	87	186 674	1 607	1 102	9 478		
Dagegen 1904/05	126 293	1 913	—	12 656	32 428	—	18	—	96	173 404	1 856	1 188	9 152		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	90 116	778	—	3 420	20 341	—	—	—	54	114 709	1 222	478	1 325		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	58 527	938	—	6 032	987	—	—	—	24	66 508	320	624	5 079		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K.O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	10	—	—	—	—	—	15	—	9	34	24	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 195	—	—	—	—	—	—	—	—	1 195	—	—	—		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien landwirtschaftliche	Hefenbrennereien gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Noch: 7. Provinz Sachsen.															
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	3 074	51	1 103	—	—	—	—	4 228	41	—	3 074		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	90 188	824	—	3 577	20 356	—	—	—	54	114 999	1 502	478	1 326		
8. Provinz Schleswig-Holstein.															
Über 5 hl bis 10 hl . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 25 „ „ 50 „ . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ 50 „ „ 75 „ . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—
„ 75 „ „ 100 „ . . .	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—
„ 100 „ „ 150 „ . . .	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	1
„ 150 „ „ 200 „ . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 300 „ . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ 300 „ „ 400 „ . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 400 „ „ 500 „ . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	1
„ 500 „ „ 600 „ . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „ . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „ . . .	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „ . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „ . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 2 200 „ „ 2 400 „ . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „ . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
„ 6 000 „ „ 7 000 „ . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 11 000 „ „ 12 000 „ . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 15 000 „ „ 16 000 „ . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	4	12	—	15	—	—	1	—	1	33	1	6	15	—	3
Dagegen 1904/05	3	13	—	15	—	—	1	—	1	33	1	6	15	—	3
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	2 233	2 341	—	50 354	—	—	10	—	59	54 997	10	782	50 354		
Dagegen 1904/05	1 859	2 769	—	49 807	—	—	22	—	41	54 498	22	870	49 807		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 445	1 259	—	17 051	—	—	—	—	16	19 771	—	478	17 051		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	788	650	—	33 303	—	—	—	—	43	34 784	—	304	33 303		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	10	—	—	—	—	10	—	—	20	10	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	422	—	—	—	—	—	—	—	422	—	—	—		
D. (Nichts)															
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 445	1 301	—	17 051	—	—	—	—	16	19 813	—	478	17 051		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
9. Provinz Hannover.															
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—
über 2 hl bis 3 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
" 3 " " 5 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" 5 " " 10 "	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1
" 10 " " 25 "	2	2	—	2	—	—	1	—	—	7	3	2	2	2	—
" 25 " " 50 "	3	27	—	3	—	—	2	1	—	36	8	3	3	3	24
" 50 " " 75 "	—	34	—	10	—	—	—	—	—	44	11	9	6	—	25
" 75 " " 100 "	—	33	—	2	—	—	—	—	—	35	1	17	2	—	16
" 100 " " 150 "	1	37	—	6	—	—	—	—	—	44	—	12	6	1	24
" 150 " " 200 "	—	18	—	8	—	—	—	—	—	26	—	7	6	—	11
" 200 " " 300 "	3	30	—	4	—	—	—	—	—	37	—	15	3	2	14
" 300 " " 400 "	1	12	—	6	—	—	—	—	—	19	—	5	3	—	6
" 400 " " 500 "	1	9	—	1	—	—	—	—	—	11	—	3	—	—	6
" 500 " " 600 "	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2
" 600 " " 800 "	—	3	—	3	—	—	—	—	—	6	—	2	1	—	—
" 800 " " 1 000 "	—	8	—	1	—	—	—	—	—	9	—	3	—	—	1
" 1 000 " " 1 200 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 1 200 " " 1 400 "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
" 1 600 " " 1 800 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 2 200 " " 2 400 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 2 400 " " 2 600 "	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	2
" 2 800 " " 3 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 3 000 " " 4 000 "	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—
" 5 000 " " 6 000 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 6 000 " " 7 000 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 7 000 " " 8 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 9 000 " " 10 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	15	223	—	56	2	—	4	1	3	304	29	80	41	9	133
Dagegen 1904/05	14	224	—	57	2	—	5	1	1	304	29	87	46	9	125
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	3	18	—	—	—	—	4	1	3	29	—	1	—	3	17
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	4 381	50 973	—	47 724	12 862	—	13	41	1	115 995	1 072	18 400	40 817		
Dagegen 1904/05	5 401	52 358	—	47 142	13 982	—	10	39	1	118 933	1 159	19 629	43 327		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	3 857	24 137	—	14 084	10 255	—	—	31	—	52 364	761	7 042	10 868		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	524	26 578	—	26 345	2 607	—	—	10	—	56 064	297	11 297	22 654		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	40	—	—	—	—	13	—	1	54	14	10	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	218	—	—	—	—	—	—	—	218	—	51	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	7 295	—	—	—	—	—	7 295	—	—	7 295		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	3 978	24 500	—	14 176	10 255	—	—	31	—	52 940	782	7 048	10 948		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
10. Provinz Westfalen.															
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	15	—	—	—	—
über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	1	—	—	—	—	6	7	7	—	—	—	—
„ 1 „ „ 2 „	—	1	—	—	—	—	2	—	6	9	9	1	—	—	—
„ 2 „ „ 3 „	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	3	1	—	—	—
„ 3 „ „ 5 „	—	1	—	1	—	1	—	—	1	4	3	1	—	—	—
„ 5 „ „ 10 „	—	7	—	2	—	—	1	—	2	12	11	2	1	—	5
„ 10 „ „ 25 „	—	27	—	2	—	—	—	—	2	31	27	11	1	—	16
„ 25 „ „ 50 „	—	68	—	6	—	—	—	—	—	74	64	31	1	—	37
„ 50 „ „ 75 „	—	75	—	5	—	—	—	—	—	80	48	33	4	—	40
„ 75 „ „ 100 „	—	34	—	4	—	—	—	—	—	38	10	11	3	—	22
„ 100 „ „ 150 „	—	61	—	11	—	—	—	—	—	72	4	28	9	—	26
„ 150 „ „ 200 „	—	41	—	10	—	—	—	—	—	51	—	17	6	—	15
„ 200 „ „ 300 „	—	51	—	13	—	—	—	—	—	64	—	19	12	—	23
„ 300 „ „ 400 „	—	18	—	11	—	—	—	—	—	29	—	8	9	—	2
„ 400 „ „ 500 „	—	30	—	13	—	—	—	—	—	43	—	11	11	—	14
„ 500 „ „ 600 „	—	4	—	3	—	—	—	—	—	7	—	1	2	—	1
„ 600 „ „ 800 „	—	16	—	7	—	—	—	—	—	23	—	7	4	—	3
„ 800 „ „ 1 000 „	—	3	—	3	—	—	—	—	—	6	—	2	3	—	1
„ 1 000 „ „ 1 200 „	—	6	—	1	—	—	—	—	—	7	—	1	1	—	2
„ 1 200 „ „ 1 400 „	—	2	—	3	—	—	—	—	—	5	—	1	3	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	1
„ 1 600 „ „ 1 800 „	—	1	—	2	—	—	-	—	—	3	—	—	1	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ 2 000 „ „ 2 200 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ 2 200 „ „ 2 400 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
„ 2 600 „ „ 2 800 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 800 „ „ 3 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
„ 5 000 „ „ 6 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 25 000 „ „ 26 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	454	—	107	—	1	3	—	34	599	201	189	79	—	209
Dagegen 1904/05	—	456	—	113	—	1	13	—	28	611	218	198	90	—	203
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	154	—	9	—	1	3	—	34	201	—	55	2	—	97
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	—	100 018	—	84 439	—	5	12	—	69	184 543	7 422	38 686	75 746		
Dagegen 1904/05	—	99 876	—	77 945	—	1	130	—	71	178 023	8 185	39 988	71 340		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	46 629	—	11 847	—	—	10	—	3	58 489	4 954	14 704	8 592		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	52 902	—	59 456	—	—	—	—	—	112 358	2 305	23 971	54 019		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K.O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	41	—	—	—	—	2	—	56	99	75	11	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	446	—	—	—	—	—	—	10	456	10	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	13 136	—	5	—	—	—	13 141	78	—	13 135		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	47 043	—	11 954	—	—	24	—	18	59 039	5 234	14 830	8 678		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
11. Provinz Hessen-Nassau.															
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	4	5	5	—	—	—	—
über 0,5 hl bis 1 hl	1	1	—	1	—	—	1	—	11	15	15	—	—	1	1
" 1 " " 2 "	—	—	—	—	—	—	2	—	12	14	14	—	—	—	—
" 2 " " 3 "	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	4	—	—	—	—
" 3 " " 5 "	—	3	—	—	—	—	2	—	10	15	14	—	—	—	3
" 5 " " 10 "	3	11	—	—	—	—	6	—	5	25	24	—	—	3	11
" 10 " " 25 "	16	102	—	—	—	—	6	—	—	124	124	2	—	16	100
" 25 " " 50 "	17	72	—	—	—	—	—	—	—	89	89	1	—	17	71
" 50 " " 75 "	11	10	—	—	—	—	—	1	1	23	23	1	—	11	9
" 75 " " 100 "	5	1	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	5	1
" 100 " " 150 "	4	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	—	—	3	—
" 150 " " 200 "	5	—	—	—	—	—	1	—	—	6	1	—	—	2	—
" 200 " " 300 "	6	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	1	4	—
" 300 " " 400 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 400 " " 500 "	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
" 600 " " 800 "	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—
" 1 000 " " 1 200 "	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
" 2 200 " " 2 400 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	74	203	—	2	—	—	20	2	46	347	316	5	1	64	197
Dagegen 1904/1905	75	204	—	1	—	—	13	2	57	352	325	6	—	64	197
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	50	199	—	1	—	—	18	2	46	316	—	4	—	50	195
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	10 566	7 156	—	291	—	—	348	181	168	18 710	7 447	746	290		
Dagegen 1904/05	10 435	7 662	—	1	—	—	293	178	337	18 906	8 100	930	—		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	5 664	4 539	—	—	—	—	161	23	34	10 421	5 209	339	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	4 387	2 438	—	—	—	—	143	77	29	7 074	1 833	407	—		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. L. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	29	131	—	—	—	—	44	—	105	309	275	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	486	48	—	—	—	—	—	81	—	615	129	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	291	—	—	—	—	—	291	1	—	290		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	5 720	4 645	—	—	—	—	298	27	61	10 751	5 516	339	—		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien landwirtschaftliche	Hefenbrennereien gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
12. Provinz Rheinland.															
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	372	373	373	—	—	—	—
über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	156	156	156	—	—	—	—
„ 1 „ „ 2 „	—	1	—	—	—	—	8	1	118	128	128	—	—	—	1
„ 2 „ „ 3 „	—	6	—	1	—	—	6	1	64	78	78	1	—	—	5
„ 3 „ „ 5 „	2	5	—	5	—	—	5	—	37	54	54	—	—	2	5
„ 5 „ „ 10 „	6	19	—	15	—	—	6	—	36	82	80	1	2	6	18
„ 10 „ „ 25 „	20	54	—	52	—	—	6	2	13	147	140	10	11	20	44
„ 25 „ „ 50 „	4	79	—	46	—	—	4	2	2	137	114	21	14	4	58
„ 50 „ „ 75 „	2	46	—	34	—	—	—	—	—	82	53	11	10	1	35
„ 75 „ „ 100 „	—	19	—	10	—	—	—	—	—	29	10	6	1	—	13
„ 100 „ „ 150 „	1	19	—	20	—	—	—	—	—	40	—	8	6	1	11
„ 150 „ „ 200 „	—	11	—	12	—	—	—	—	—	23	—	2	7	—	7
„ 200 „ „ 300 „	—	18	—	16	—	—	1	—	—	35	1	5	9	—	13
„ 300 „ „ 400 „	—	10	—	6	—	—	—	—	—	16	—	4	3	—	5
„ 400 „ „ 500 „	1	11	—	2	—	—	—	—	—	14	—	3	2	—	4
„ 500 „ „ 600 „	—	5	—	4	—	—	—	—	—	9	—	—	2	—	1
„ 600 „ „ 800 „	—	7	—	2	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	2
„ 800 „ „ 1 000 „	—	3	—	2	—	—	—	—	—	5	—	1	1	—	1
„ 1 000 „ „ 1 200 „	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—
„ 2 200 „ „ 2 400 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
„ 5 000 „ „ 6 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 12 000 „ „ 13 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	36	326	—	238	—	—	37	6	798	1 441	1 187	74	76	34	223
Dagegen 1904/05	26	324	—	249	—	—	37	4	1 147	1 787	1 537	80	87	24	218
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	34	192	—	123	—	—	34	6	798	1 187	—	35	20	33	159
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	1 222	62 429	—	56 223	—	—	510	126	1 163	121 673	12 121	10 575	36 928		
Dagegen 1904/05	1 062	69 646	—	52 962	—	—	479	42	2 729	126 920	13 911	12 189	35 283		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien: 1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	963	29 958	—	11 956	—	—	112	—	167	43 156	5 319	4 478	3 721		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	152	31 468	—	20 766	—	—	16	—	7	52 409	3 176	6 034	13 306		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K.O. § 29 Abs. 1 u. 2): 1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	85	371	—	—	—	—	215	76	959	1 706	1 675	42	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	22	632	—	—	—	—	167	50	30	901	615	21	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	23 501	—	—	—	—	—	23 501	1 336	—	19 901		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 013	30 487	—	12 160	—	—	173		337	44 170	5 829	4 566	3 765		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Getreide	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Darunter: Abfindungsbrennereien	Darunter: Hefenbrennereien landwirtschaftliche	Darunter: Hefenbrennereien gewerbliche	Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Getreide
13. Hohenzollern.															
Bis 0,5 hl	2	17	—	—	—	—	—	1	34	54	54	—	—	2	17
über 0,5 hl bis 1 hl	2	17	—	—	—	—	—	—	1	20	20	—	—	2	17
„ 1 „ „ 2 „	5	16	—	—	—	—	—	2	1	24	24	—	—	5	16
„ 2 „ „ 3 „	2	4	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	2	4
„ 3 „ „ 5 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
„ 5 „ „ 10 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	3
„ 10 „ „ 25 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2
„ 25 „ „ 50 „	1	3	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	1	3
„ 50 „ „ 75 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
„ 75 „ „ 100 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	12	65	—	—	—	—	—	3	36	116	116	—	—	12	65
Dagegen 1904/05	9	66	—	—	—	—	—	5	52	132	132	—	—	9	66
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	12	65	—	—	—	—	—	3	36	116	—	—	—	12	65
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	59	387	—	—	—	—	—	3	8	457	457	—	—		
Dagegen 1904/05	15	356	—	—	—	—	—	3	33	407	407	—	—		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	3	308	—	—	—	—	—	—	—	311	311	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	22	76	—	—	—	—	—	3	8	109	109	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	34	—	—	—	—	—	—	—	—	34	34	—	—		
D. (Nichts.)															
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	11	355	—	—	—	—	—	—	—	366	366	—	—		
Preußen.															
Bis 0,5 hl	2	17	—	—	—	—	3	1	431	454	454	—	—	2	17
über 0,5 hl bis 1 hl	3	18	—	2	—	—	2	—	176	201	201	—	—	3	18
„ 1 „ „ 2 „	5	18	—	2	—	—	15	3	138	181	180	1	1	5	17
„ 2 „ „ 3 „	2	15	—	5	—	—	13	1	72	108	107	2	—	2	13
„ 3 „ „ 5 „	2	16	—	13	—	1	12	—	48	92	88	1	—	2	15
„ 5 „ „ 10 „	12	59	—	33	—	—	21	—	44	169	163	5	4	11	54
„ 10 „ „ 25 „	41	230	—	119	—	—	16	2	15	423	407	26	16	39	203
„ 25 „ „ 50 „	31	284	—	106	—	—	9	3	2	435	368	58	21	29	225
„ 50 „ „ 75 „	19	184	—	70	—	—	1	1	2	277	171	54	22	15	127
„ 75 „ „ 100 „	14	102	—	26	—	—	—	—	1	143	37	36	8	6	65
„ 100 „ „ 150 „	45	130	2	50	—	—	—	1	—	228	12	51	24	10	67
„ 150 „ „ 200 „	62	72	—	37	—	—	1	—	—	172	1	27	20	6	34
„ 200 „ „ 300 „	136	108	1	44	1	—	3	1	—	294	3	42	32	16	54
„ 300 „ „ 400 „	150	43	1	31	—	—	—	—	—	225	—	19	20	2	14
„ 400 „ „ 500 „	192	54	1	18	—	—	—	—	—	265	—	18	14	3	26
„ 500 „ „ 600 „	207	11	—	9	—	—	—	—	—	227	—	1	5	—	4
„ 600 „ „ 800 „	464	28	2	15	—	—	—	—	—	509	—	11	8	1	5

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Getreide	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Darunter: Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien: landwirtschaftliche	gewerbliche	Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Getreide
Noch: Preußen.															
über 800 hl bis 1 000 hl . .	472	14	—	8	—	—	—	—	—	494	—	6	6	—	3
„ 1 000 „ „ 1 200 „ . .	428	9	—	8	1	—	—	—	—	446	—	1	7	1	2
„ 1 200 „ „ 1 400 „ . .	332	6	—	8	—	—	—	—	—	346	—	3	8	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „ . .	244	6	1	4	—	—	—	—	—	255	—	2	3	—	1
„ 1 600 „ „ 1 800 „ . .	145	3	1	5	1	—	—	—	—	155	—	—	4	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „ . .	112	3	—	1	2	—	—	—	—	118	—	—	1	—	1
„ 2 000 „ „ 2 200 „ . .	57	2	—	2	1	—	—	—	—	62	—	2	2	—	—
„ 2 200 „ „ 2 400 „ . .	21	1	—	6	—	—	—	—	—	28	—	—	4	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „ . .	16	4	—	3	—	—	—	—	—	23	—	—	3	—	2
„ 2 600 „ „ 2 800 „ . .	12	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
„ 2 800 „ „ 3 000 „ . .	8	—	—	2	1	—	—	—	—	11	—	—	2	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „ . .	12	—	1	10	2	—	—	—	—	25	—	—	10	—	—
„ 4 000 „ „ 5 000 „ . .	1	—	—	4	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—
„ 5 000 „ „ 6 000 „ . .	—	1	—	3	4	—	—	—	—	8	—	—	3		—
„ 6 000 „ „ 7 000 „ . .	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
„ 7 000 „ „ 8 000 „ . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
„ 9 000 „ „ 10 000 „ . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 10 000 „ „ 11 000 „ . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 11 000 „ „ 12 000 „ . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 12 000 „ „ 13 000 „ . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
„ 15 000 „ „ 16 000 „ . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 25 000 „ „ 26 000 „ . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	3 247	1 439	10	655	14	1	96	13	929	6 404	2 192	366	263	153	967
Dagegen 1904/05	3 192	1 443	7	678	15	1	109	13	1 300	6 758	2 596	390	290	137	947
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:															
Abfindungsbrennereien	113	756	1	293	—	1	89	12	927	2 192	—	99	28	103	651
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung[1])	3 088 732	232 747	9 080	339 611	48 057	5	1 683	552	1 565	(*3 722 032	38 800	71 605	297 930		
Dagegen 1904/05	2 490 684	242 828	4 973	331 568	65 150	1	1 900	485	3 325	3 140 914	42 388	76 375	293 094		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 445 722	111 247	3 774	78 522	41 558	—	691	177	274	1 681 965	22 520	28 167	57 973		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 598 944	118 059	1 807	187 658	5 396	—	352	165	103	1 912 484	11 047	43 248	167 341		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	602	1 038	—	—	—	—	420	79	1 148	3 287	2 657	100	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	43 461	2 403	—	—	—	—	220	131	40	46 255	1 096	90	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	3 499	73 431	1 103	5	—	—	—	78 038	1 480	—	72 616		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 446 545	112 849	3 774	79 296	41 575	—	1 127	181	486	1 685 833	24 414	28 387	58 193		
Kontingent 1904/05	1 565 459	123 387	4 083	86 001	44 954	—	1 174	195	832	1 826 085	27 423	32 907	66 988		

*) Hierunter 49 hl Alkohol, hergestellt von 239 Materialbesitzern, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. Von diesen Materialbesitzern haben hergestellt: 92 bis 5 Liter, 59 über 5 bis 10 Liter, 41 über 10 bis 20 Liter, 14 über 20 bis 30 Liter, 6 über 30 bis 40 Liter, 6 über 40 bis 50 Liter, 14 über 50 bis 100 Liter und 7 über 100 bis 500 Liter.

[1]) Wegen des Unterschiedes (3 hl) zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D vergl. Anmerkung 1, S. 318.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Bayern.															
Bis 0,5 hl	105	568	1	1	—	—	1	10	2 813	3 499	3 499	—	—	105	568
über 0,5 hl bis 1 hl	75	207	—	2	—	—	1	10	283	578	578	—	—	75	207
„ 1 „ „ 2 „	64	80	—	—	—	—	4	12	127	287	287	—	—	64	80
„ 2 „ „ 3 „	73	50	—	—	—	—	—	5	31	159	159	—	—	73	50
„ 3 „ „ 5 „	97	42	—	1	—	—	1	3	23	167	167	—	—	97	42
„ 5 „ „ 10 „	81	12	—	1	—	—	1	8	26	129	129	—	—	81	12
„ 10 „ „ 25 „	172	4	2	—	—	—	2	1	23	204	199	1	—	171	3
„ 25 „ „ 50 „	315	1	1	—	—	—	1	1	6	325	304	—	—	314	1
„ 50 „ „ 75 „	81	—	—	—	—	—	—	—	2	83	66	—	—	81	—
„ 75 „ „ 100 „	22	1	—	—	—	—	—	—	3	26	4	1	—	14	—
„ 100 „ „ 150 „	33	—	—	—	—	—	1	—	—	34	1	—	—	19	—
„ 150 „ „ 200 „	36	2	—	—	—	—	1	—	—	39	1	—	—	2	—
„ 200 „ „ 300 „	67	2	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	1	—
„ 300 „ „ 400 „	38	1	—	—	—	—	—	—	1	40	—	—	—	1	—
„ 400 „ „ 500 „	22	2	1	—	—	—	—	—	1	26	1	—	—	—	—
„ 500 „ „ 600 „	18	3	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „	27	5	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	12	—	—	1	—	—	—	—	1	14	—	—	1	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	4	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
„ 2 600 „ „ 2 800 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „	2	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—
„ 4 000 „ „ 5 000 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
„ 5 000 „ „ 6 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	1 358	984	5	13	—	—	13	50	3 340	5 763	5 395	3	7	1 098	963
Dagegen 1904/05	1 255	1 057	2	14	—	—	15	45	4 601	6 989	6 629	3	7	1 000	1 035
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	1 023	963	4	5	—	—	13	50	3 337	5 395	—	1	—	1 022	962
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung[1])	152 704	16 997	482	20 195	—	—	419	142	3 934	194 873	22 970	4 192	19 042		
Dagegen 1904/05	146 573	20 660	3	21 960	—	—	320	156	5 682	195 354	23 417	4 469	20 158		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	121 319	13 584	355	14 353	—	—	251	25	1 648	151 535	10 992	2 740	13 222		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	27 276	2 616	62	3 778	—	—	111	—	550	34 393	6 005	1 436	3 767		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingensperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	2 164	791	—	—	—	—	23	117	1 264	4 359	4 320	10	—		
2. Znm höheren Verbrauchsabgabensatze	1 945	6	—	—	—	—	34	—	261	2 246	1 367	6	—		

[1]) Der Unterschied zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B+C+D beruht darauf, daß die Alkoholerzeugung (211 hl) der Materialbesitzer, die eigene Brennvorrichtung nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten usw., nur unter A nachgewiesen ist.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Noch: Bayern.															
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	65	2 064	—	—	—	—	—	2 129	75	—	2 053		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	122 286	13 610	355	14 365	—	—	273	31	1 790	152 710	11 604	2 740	13 235		
Königreich Sachsen.															
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
über 1 hl bis 2 hl . .	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	3	—	—	—	—
„ 2 „ „ 3 „ . .	—	1	—	—	—	—	1	—	2	4	4	—	—	—	1
„ 3 „ „ 5 „ . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	—	1
„ 5 „ „ 10 „ . .	—	1	—	1	—	—	2	—	1	5	5	—	—	—	1
„ 10 „ „ 25 „ . .	3	2	—	2	—	—	—	—	—	7	7	—	1	3	2
„ 25 „ „ 50 „ . .	3	2	—	1	—	—	—	—	—	6	3	—	1	—	2
„ 50 „ „ 75 „ . .	7	2	—	—	—	—	—	—	—	9	2	—	—	2	2
„ 75 „ „ 100 „ . .	22	1	—	—	—	—	—	—	—	23	1	—	—	1	1
„ 100 „ „ 150 „ . .	109	1	—	1	—	—	1	—	—	112	2	—	—	1	—
„ 150 „ „ 200 „ . .	120	1	—	—	1	—	—	1	—	123	1	—	—	—	—
„ 200 „ „ 300 „ .	144	—	—	—	—	—	—	—	—	144	—	—	—	2	—
„ 300 „ „ 400 „ . .	51	—	—	2	—	—	—	—	—	53	—	—	2	—	—
„ 400 „ „ 500 „ . .	37	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—
„ 500 „ „ 600 „ . .	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „ . .	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „ . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „ . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „ . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „ . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 6 000 „ „ 7 000 „ . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 12 000 „ „ 13 000 „ . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	531	12	—	9	1	—	6	1	6	566	31	—	6	9	10
Dagegen 1904/05	527	13	—	9	1	—	6	1	6	563	31	—	5	10	7
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	4	10	—	4	—	—	6	1	6	31	—	—	2	1	10
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung [1])	133 454	674	—	19 319	170	—	145	159	34	153 955	782	—	19 171		
Dagegen 1904/05	119 999	717	—	18 292	152	—	291	157	33	139 641	949	—	18 138		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	92 510	314	—	3 952	119	—	123	43	9	97 070	359	—	3 927		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	40 317	353	—	15 345	51	—	1	116	—	56 183	348	—	15 222		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	20	7	—	—	—	—	21	—	8	56	36	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	607	—	—	—	—	—	—	—	—	607	—	—	—		

[1]) Der Unterschied zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B+C+D beruht darauf, daß die Alkoholerzeugung (17 hl) der Materialbesitzer, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten usw., nur unter A nachgewiesen ist.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Noch: Königreich Sachsen.															
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	22	—	—	—	—	—	22	22	—	22		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	92 837	314	—	3 952	119	—	123	43	11	97 399	361	—	3 927		
Württemberg.															
Bis 0,5 hl	268	940	1	3	—	7	1	37	2 450	3 707	3 707	—	—	268	940
über 0,5 hl bis 1 hl	122	493	1	3	—	7	—	32	161	819	819	—	—	122	493
„ 1 „ „ 2 „	97	314	2	2	—	8	—	17	68	508	508	—	—	97	314
„ 2 „ „ 3 „	53	147	—	—	—	1	1	4	23	229	229	—	—	53	147
„ 3 „ „ 5 „	33	87	1	—	—	3	—	—	9	133	133	—	—	33	87
„ 5 „ „ 10 „	44	59	2	2	—	3	1	—	5	116	116	—	—	44	59
„ 10 „ „ 25 „	44	52	3	2	—	1	2	—	5	109	108	—	—	44	52
„ 25 „ „ 50 „	17	36	1	—	—	1	—	—	—	55	55	—	—	17	36
„ 50 „ „ 75 „	15	15	—	—	—	—	1	—	—	31	31	—	—	15	15
„ 75 „ „ 100 „	7	7	—	—	—	—	—	—	—	14	13	—	—	7	7
„ 100 „ „ 150 „	1	6	1	—	—	—	—	—	—	8	7	1	—	1	5
„ 150 „ „ 200 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1
„ 200 „ „ 300 „	1	5	—	—	—	—	—	—	—	6	3	1	—	1	3
„ 300 „ „ 400 „	—	6	—	—	—	—	—	—	1	7	2	—	—	—	1
„ 400 „ „ 500 „	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
„ 500 „ „ 600 „	1	3	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—
„ 600 „ „ 800 „	2	7	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	1
„ 800 „ „ 1 000 „	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	—	2	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 2 600 „ „ 2 800 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 9 000 „ „ 10 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	706	2 189	12	16	3	31	6	90	2 722	5 775	5 732	2	4	702	2 161
Dagegen 1904/05	567	2 158	9	16	3	36	2	81	4 191	7 063	7 024	2	4	564	2 132
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren:															
Abfindungsbrennereien	701	2 158	12	12	—	31	6	90	2 722	5 732	—	—	—	702	2 161
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	6 485	27 477	197	5 917	12 338	105	115	68	1 150	53 852	13 174	380	5 864		
Dagegen 1904/05	4 229	30 294	204	6 046	15 045	154	21	81	2 630	58 704	13 499	422	5 933		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	4 956	21 995	197	4 966	9 763	82	106	2	434	42 501	7 222	380	4 916		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	463	2 297	—	948	2 575	19	—	—	1	6 303	904	—	948		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	865	2 076	—	—	—	4	9	66	715	3 735	3 735	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	201	1 109	—	—	—	—	—	—	—	1 310	1 310	—	—		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Noch: Württemberg.															
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	7 176	24 897	397	5 296	9 763	624	310	27	1 079	49 569	13 712	528	4 933		
Baden.															
Bis 0,5 hl	57	2 900	1	1	—	1	—	87	17 534	20 581	20 581	—	—	57	2 900
über 0,5 hl bis 1 hl . . .	30	316	2	1	—	1	1	26	393	770	770	—	—	30	316
" 1 " " 2 " . . .	21	92	1	1	—	—	1	7	132	255	255	—	—	21	92
" 2 " " 3 " . . .	26	33	—	—	—	—	—	3	32	94	94	—	—	26	33
" 3 " " 5 " . . .	11	26	—	1	—	1	1	4	29	73	73	—	—	11	26
" 5 " " 10 " . . .	7	12	—	—	—	—	1	1	19	40	40	—	—	7	12
" 10 " " 25 " . . .	4	2	—	2	—	—	1	1	15	25	25	—	—	4	2
" 25 " " 50 " . . .	4	8	—	—	—	—	—	3	11	26	26	—	—	4	8
" 50 " " 75 " . . .	5	8	—	1	—	—	—	1	1	16	16	—	—	5	8
" 75 " " 100 " . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
" 100 " " 150 " . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
" 150 " " 200 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 200 " " 300 " . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
" 300 " " 400 " . . .	—	3	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
" 400 " " 500 " . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
" 500 " " 600 " . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1
" 600 " " 800 " . . .	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
" 800 " " 1 000 " . . .	1	2	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 " . . .	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
" 1 400 " " 1 600 " . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 1 800 " " 2 000 " . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 2 800 " " 3 000 " . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
" 4 000 " " 5 000 " . . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
" 6 000 " " 7 000 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 15 000 " " 16 000 " . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	183	3 405	5	13	4	3	5	133	18 166	21 917	21 882	—	5	166	3 399
Dagegen 1904/05	164	2 809	2	10	4	1	4	143	19 892	23 029	22 997	—	5	158	2 795
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	166	3 398	4	7	—	3	5	133	18 166	21 882	—	—	—	166	3 398
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	11 959	6 278	348	31 236	6 664	4	26	279	4 294	61 088	7 676	—	30 801		
Dagegen 1904/05	5 976	15 571	367	32 015	10 428	2	18	338	5 317	70 032	8 766	—	31 607		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	8 578	3 893	314	19 129	6 223	3	5	141	455	38 741	1 707	—	18 768		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 302	1 017	31	11 878	441	—	—	69	108	14 846	407	—	11 877		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	266	1 232	—	—	—	—	21	69	3 705	5 293	5 263	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 813	136	—	—	—	—	—	—	26	1 975	222	—	—		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
									Noch: Baden.						
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	3	229	—	1	—	—	—	233	77	—	156		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	8 668	4 137	314	19 131	7 493	10	26	204	1 012	40 995	2 688	—	18 768		
									Hessen.						
Bis 0,5 hl	1	—	—	—	—	—	—	—	12	13	13	—	—	1	—
über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	15	—	—	—	—
" 1 " " 2 "	1	—	—	—	—	—	1	—	13	15	15	—	—	1	—
" 2 " " 3 "	5	—	—	—	—	—	3	—	8	16	16	—	—	5	—
" 3 " " 5 "	7	—	—	—	—	—	2	—	6	15	15	—	—	7	—
" 5 " " 10 "	21	—	—	—	—	—	4	—	4	29	29	—	—	21	—
" 10 " " 25 "	21	1	—	—	—	—	3	1	5	31	31	—	—	19	1
" 25 " " 50 "	27	—	—	1	—	—	1	—	3	32	30	—	1	26	—
" 50 " " 75 "	9	—	—	—	—	—	—	—	1	10	5	—	—	8	—
" 75 " " 100 "	5	—	—	—	—	—	1	1	—	7	2	—	—	2	—
" 100 " " 150 "	9	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	3	—
" 150 " " 200 "	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—
" 200 " " 300 "	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	3	—
" 300 " " 400 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
" 400 " " 500 "	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—
" 500 " " 600 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
" 600 " " 800 "	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—
" 800 " " 1 000 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
" 1 000 " " 1 200 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	148	2	—	1	—	—	15	2	67	235	171	—	1	100	1
Dagegen 1904/05	153	—	—	1	—	—	13	2	87	256	193	—	1	107	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	86	1	—	—	—	—	15	2	67	171	—	—	—	78	1
									Hektoliter Alkohol						
A. Gesamterzeugung	18 623	160	—	50	—	—	228	109	368	19 538	2 360	—	50		
Dagegen 1904/05	19 763	—	—	74	—	--	215	152	834	21 038	2 901	—	74		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	14 447	59	—	—	—	—	104	25	164	14 799	1 429	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	3 038	82	—	—	—	—	—	71	77	3 268	331	—	—		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen: (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	278	10	—	—	—	—	75	13	126	502	470	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	860	9	—	—	—	—	49	—	1	919	130	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	50	—	—	—	—	—	50	—	—	50		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	14 678	59	—	—	—	—	122	25	173	15 057	1 540	—	—		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Mecklenburg.															
Über 3 hl bis 5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
„ 5 „ „ 10 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 10 „ „ 25 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
„ 25 „ „ 50 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ 50 „ „ 75 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ 100 „ „ 150 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
„ 150 „ „ 200 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 200 „ „ 300 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
„ 300 „ „ 400 „	3	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	1
„ 400 „ „ 500 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 500 „ „ 600 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „	5	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	2	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	7	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 1 400 „ „ 1 600 „	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
„ 1 600 „ „ 1 800 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 200 „ „ 2 400 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 600 „ „ 2 800 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	40	3	—	10	—	—	1	—	1	55	3	2	9	—	1
Dagegen 1904/05	40	3	—	10	—	—	—	—	1	54	2	2	9	—	1
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	—	—	1	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	46 552	455	—	3 762	—	—	7	—	4	50 780	22	109	3 623		
Dagegen 1904/05	40 132	449	—	3 812	—	—	—	—	1	44 394	12	111	3 640		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	25 010	361	—	2 262	—	—	—	—	—	27 633	9	81	2 160		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	21 542	94	—	1 500	—	—	—	—	—	23 136	2	28	1 463		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2): Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	—	—	—	—	—	7	—	4	11	11	—	—		
(D. Nichts.)															
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	25 010	361	—	2 285	—	—	—	—	—	27 656	9	81	2 183		
Thüringen.															
Bis 0,5 hl	11	30	—	—	—	—	—	—	2	43	43	—	—	11	30
über 0,5 hl bis 1 hl	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	6	—
„ 1 „ „ 2 „	3	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	—	—	3	—
„ 2 „ „ 3 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—
„ 3 „ „ 5 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
„ 5 „ „ 10 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Landwirtschaftliche Brennereien: Getreide	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Gewerbliche: Getreide	Gewerbliche: Melasse	Gewerbliche: anderen Stoffen	Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Traubenwein	Materialbrennereien: Brauereiabfällen	Materialbrennereien: anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Darunter: Abfindungsbrennereien	Darunter: Hefenbrennereien landwirtschaftliche	Darunter: Hefenbrennereien gewerbliche	Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Zuschlagbrennereien: Getreide
								Noch: Thüringen.							
über 10 hl bis 25 hl	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—
„ 25 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 50 „ „ 75 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 75 „ „ 100 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 100 „ „ 150 „	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 300 „	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
„ 300 „ „ 400 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	61	31	—	2	—	—	—	—	3	97	58	—	—	23	31
Dagegen 1904/05	61	34	—	4	—	—	—	—	5	104	64	—	—	23	34
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	23	31	—	1	—	—	—	—	3	58	—	—	—	23	31
								Hektoliter Alkohol							
A. Gesamterzeugung	6 720	8	—	26	—	—	—	—	2	6 756	51	—	—		
Dagegen 1904/05	5 804	7	—	48	—	—	—	—	2	5 861	53	—	—		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	4 781	—	—	10	—	—	—	—	—	4 791	19	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 922	—	—	—	—	—	—	—	—	1 922	5	—	—		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2): Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	17	8	—	—	—	—	—	—	2	27	27	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	16	—	—	—	—	—	16	—	—	—		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	4 781	—	—	10	—	—	—	—	—	4 791	19	—	—		
								Oldenburg.							
Über 0,5 hl bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
„ 25 „ „ 50 „	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	4	2	—	—	3
„ 50 „ „ 75 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ 75 „ „ 100 „	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	1
„ 100 „ „ 150 „	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	2
„ 150 „ „ 200 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
„ 200 „ „ 300 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2
„ 300 „ „ 400 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1
„ 400 „ „ 500 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	2
„ 1 800 „ „ 2 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	25	—	3	—	—	—	—	1	29	6	9	2	—	16
Dagegen 1904/05	—	25	—	3	—	—	—	—	1	29	6	10	2	—	15
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	5	—	—	—	—	—	—	1	6	—	2	—	—	3

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Noch: Oldenburg.															
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	—	7 697	—	2 265	—	—	—	—	1	9 963	262	1 926	1 914		
Dagegen 1904/05	—	9 124	—	1 199	—	—	—	—	2	(1 10 324	298	3 723	849		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	4 136	—	218	—	—	—	—	—	4 354	166	1 110	60		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	3 526	—	227	—	—	—	—	—	3 753	95	816	34		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	10	—	—	—	—	—	—	1	11	1	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	25	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	1 820	—	—	—	—	—	1 820	—	—	1 820		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	4 225	—	218	—	—	—	—	—	(1 4 444	194	1 125	60		
Braunschweig.															
Über 50 hl bis 75 hl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 75 „ „ 100 „	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—
„ 100 „ „ 150 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 300 „	1	2	—	3	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	2
„ 300 „ „ 400 „	1	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3
„ 400 „ „ 500 „	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 500 „ „ 600 „	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 600 „ „ 2 800 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	12	8	—	7	2	—	—	—	—	29	—	—	1	1	5
Dagegen 1904/05	12	8	—	7	2	—	—	—	—	29	—	—	1	1	5
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	6 614	3 235	—	1 437	4 659	—	—	—	—	15 945	—	—	201		
Dagegen 1904/05	6 885	3 418	—	1 624	5 532	—	—	—	—	17 459	—	—	226		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	5 065	2 111	—	1 186	4 622	—	—	—	—	12 984	—	—	133		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 549	1 124	—	251	37	—	—	—	—	2 961	—	—	68		
(C. und D. Nichts).															
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	5 065	2 111	—	1 203	4 622	—	—	—	—	13 001	—	—	133		

[1] Der Unterschied (1 hl) gegen die Vorspalten beruht auf Abrundung.

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Anhalt.															
Über 1 hl bis 2 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 2 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 5 „ „ 10 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 10 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 300 „ „ 400 „	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—
„ 400 „ „ 500 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 500 „ „ 600 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
„ 600 „ „ 800 „	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 1 800 „ „ 2 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 000 „ „ 2 200 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 400 „ „ 2 600 „	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 2 600 „ „ 3 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	42	—	1	2	3	—	2	—	1	51	4	—	1	—	—
Dagegen 1904/05	42	—	1	2	3	—	3	—	1	52	5	—	1	—	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	1	—	—	2	—	1	4	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung [1])	33 842	—	160	393	7 611	—	6	—	17	42 029	31	—	385		
Dagegen 1904/05	29 189	—	126	215	8 192	—	19	—	16	37 756	43	—	207		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	21 247	—	—	7	6 891	—	—	—	—	28 145	7	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	12 596	—	—	—	720	—	—	—	—	13 316	—	—			
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2): Zum niedrigen Verbrauchsabgabensatze	—	—	—	—	—	—	6	—	17	23	23	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	160	385	—	—	—	—	—	545	—	—	385		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	21 247	—	—	7	6 891	—	—	—	—	28 145	7	—	—		

[1]) Der Unterschied (1 hl) zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D in einigen Spalten beruht auf Abrundung.

An Alkohol haben erzeugt:	Landw. Kartoffeln	Landw. Getreide	Gew. Kartoffeln	Gew. Getreide	Gew. Melasse	Gew. anderen Stoffen	Mat. Traubenwein	Mat. Brauereiabfällen	Mat. anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Abfindungsbrennereien	Hefen landwirtschaftliche	Hefen gewerbliche	Zuschlag Kartoffeln	Zuschlag Getreide
Lübeck.															
Über 5 hl bis 10 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 800 „ „ 1 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ „ 1 400 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—
Dagegen 1904/05	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereieu	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Noch: Lübeck.															
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	—	2 195	—	—	—	—	9	—	—	2 204	9	1 234	—		
Dagegen 1904/05	—	2 278	—	—	—	—	13	—	—	2 291	13	1 262	—		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	1 106	—	—	—	—	9	—	—	1 115	9	357	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	1 089	—	—	—	—	—	—	—	1 089	—	877	—		
(C. und D. Nichts.)															
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	1 106	—	—	—	—	10	—	—	1 116	10	357	—		
Bremen.															
Über 1 hl bis 2 hl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ 5 „ „ 10 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
„ 10 „ „ 25 „	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	1	—	—
„ 25 „ „ 50 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
„ 75 „ „ 100 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
„ 100 „ „ 150 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
„ 150 „ „ 200 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 300 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 500 „ „ 600 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	—	—	17	—	—	1	—	—	18	7	—	4	—	—
Dagegen 1904/05	—	—	—	19	—	—	—	—	—	19	7	—	5	—	—
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	—	—	—	6	—	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	—	—	—	1 846	—	—	15	—	—	1 861	116	—	812		
Dagegen 1904/05	—	—	—	2 029	—	—	—	—	—	2 029	113	—	942		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	—	—	1 206	—	—	—	—	—	1 206	92	—	328		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	—	—	640	—	—	—	—	—	640	9	—	484		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	10	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	5	—	—		
(D. Nichts).															
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	—	—	1 242	—	—	—	—	—	1 242	95	—	328		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Hamburg.															
Über 25 hl bis 50 hl	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
„ 75 „ „ 100 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ 3 000 „ „ 4 000 „	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
„ 4 000 „ „ 5 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 5 000 „ „ 6 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 7 000 „ „ 8 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	1	—	6	1	—	—	—	—	8	—	1	6	—	—
Dagegen 1904/05	—	1	—	6	1	—	—	—	—	8	—	1	6	—	—
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung [1]	—	87	—	20 352	3 203	—	—	—	—	23 642	—	87	20 352		
Dagegen 1904/05	—	90	—	20 667	3 451	—	—	—	—	24 208	—	90	20 667		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	31	—	8 346	3 188	—	—	—	—	11 565	—	31	8 346		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	56	—	11 772	15	—	—	—	—	11 843	—	56	11 772		
(C. und D. Nichts.)															
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	31	—	8 346	3 188	—	—	—	—	11 565	—	31	8 346		

[1]) Der Unterschied (234 hl) zwischen den unter A und B nachgewiesenen Alkoholmengen beruht darauf, daß unter A die in einer gewerblichen Getreide-(Hefen-)brennerei erzeugte Rohbranntweinmenge, unter B die im freien Verkehr einem Feinbrande unterzogene, nach nochmaliger amtlicher Abfertigung wieder unter steueramtliche Kontrolle genommene Branntweinmenge nachgewiesen worden ist. (Vergl. auch V.-H. 1906, I, S. 281).

An Alkohol haben erzeugt:	Landw. Kartoffeln	Landw. Getreide	Gew. Kartoffeln	Gew. Getreide	Gew. Melasse	Gew. anderen Stoffen	Mat. Traubenwein	Mat. Brauereiabfällen	Mat. anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Abfindungsbrennereien	Hefenbr. landwirtschaftliche	Hefenbr. gewerbliche	Zuschlagbr. Kartoffeln	Zuschlagbr. Getreide
Elsaß-Lothringen.															
Bis 0,5 hl	1	11	—	1	—	—	—	—	24 087	24 100	24 100	—	—	1	11
über 0,5 hl bis 1 hl	1	17	—	1	—	—	—	—	1 959	1 978	1 978	—	—	1	17
„ 1 „ „ 2 „	1	12	—	1	—	—	—	—	809	823	823	—	—	1	12
„ 2 „ „ 3 „	1	6	—	—	—	—	—	—	185	192	192	—	—	1	6
„ 3 „ „ 5 „	—	1	—	—	—	1	—	—	148	150	150	—	—	—	1
„ 5 „ „ 10 „	2	5	—	—	—	—	—	1	108	116	116	—	—	2	5
„ 10 „ „ 25 „	11	8	—	—	—	—	—	—	36	55	55	—	—	11	8
„ 25 „ „ 50 „	7	5	—	1	—	—	—	—	6	19	19	—	—	7	5
„ 50 „ „ 75 „	8	3	—	—	—	—	—	—	1	12	12	—	—	8	3
„ 75 „ „ 100 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—
„ 100 „ „ 150 „	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	1	—
„ 150 „ „ 200 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
„ 300 „ „ 400 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	39	68	—	4	—	1	—	1	27 342	27 455	27 451	—	—	35	68
Dagegen 1904/05	35	67	—	1	—	1	4	1	27 107	27 216	27 212	—	—	32	66
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	35	68	—	4	—	1	—	1	27 342	27 451	—	—	—	35	68
Hektoliter Alkohol															
A. Gesamterzeugung	2 440	599	—	39	—	4	—	7	15 088	18 177	16 995	—	—		
Dagegen 1904/05	2 437	707	—	35	—	4	28	9	14 225	17 445	16 024	—	—		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	2 216	331	—	24	—	—	—	—	594	3 165	2 041	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	142	39	—	8	—	—	—	—	336	525	467	—	—		

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln	Landwirtschaftliche Brennereien … aus Getreide	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln	Gewerbliche … Getreide	Gewerbliche … Melasse	Gewerbliche … anderen Stoffen	Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Traubenwein	Materialbrennereien … Brauereiabfällen	Materialbrennereien … anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Darunter Abfindungsbrennereien	Darunter Hefenbrennereien landwirtschaftliche	Darunter Hefenbrennereien gewerbliche	Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln	… Getrei
Noch: Elsaß-Lothringen.															
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	60	144	—	—	—	—	—	7	14 108	14 319	14 319	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	22	85	—	—	—	—	—	—	50	157	157	—	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	7	—	4	—	—	—	11	11	—	—		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	2 418	451	—	24	—	—	—	—	812	3 705	2 518	—	—		
Branntweinsteuergebiet.															
Bis 0,5 hl	445	4 466	3	6	—	8	5	135	47 330	52 398	52 398	—	—	445	4 46
über 0,5 hl bis 1 hl	237	1 051	3	9	—	8	4	68	2 988	4 368	4 368	—	—	237	1 05
" 1 " " 2 "	192	516	3	7	—	8	23	39	1 290	2 078	2 077	1	1	192	51
" 2 " " 3 "	162	252	—	5	—	1	19	13	353	805	804	2	—	162	25
" 3 " " 5 "	150	174	1	15	—	6	17	7	264	634	630	1	—	150	17
" 5 " " 10 "	167	148	2	41	—	3	32	10	207	610	604	5	4	166	14
" 10 " " 25 "	297	299	5	129	—	1	25	5	100	861	837	27	19	292	27
" 25 " " 50 "	404	342	2	114	—	1	11	7	28	909	811	61	25	397	28
" 50 " " 75 "	146	214	—	72	—	—	2	2	7	443	303	55	22	134	15
" 75 " " 100 "	77	115	—	32	—	—	1	1	4	230	61	39	10	33	7
" 100 " " 150 "	211	144	3	56	—	—	2	1	1	418	25	55	26	36	7
" 150 " " 200 "	236	80	1	40	1	—	2	1	2	363	6	27	22	9	3
" 200 " " 300 "	381	120	1	49	1	—	3	1	—	556	6	44	34	23	6
" 300 " " 400 "	256	58	2	38	—	—	—	—	2	356	2	19	25	3	2
" 400 " " 500 "	264	58	2	20	—	—	—	—	1	345	1	19	15	5	2
" 500 " " 600 "	255	19	—	11	—	—	—	—	—	285	—	1	7	—	
" 600 " " 800 "	528	44	2	17	—	—	—	—	—	591	—	12	10	2	
" 800 " " 1 000 "	511	22	—	10	1	—	—	—	1	545	—	6	8	—	
" 1 000 " " 1 200 "	448	11	—	9	2	—	—	—	—	470	—	1	7	1	
" 1 200 " " 1 400 "	341	10	—	8	2	—	—	—	—	361	—	4	8	—	—
" 1 400 " " 1 600 "	252	7	1	4	—	—	—	—	—	264	—	2	3	—	
" 1 600 " " 1 800 "	149	4	1	5	1	—	—	—	—	160	—	—	4	—	—
" 1 800 " " 2 000 "	115	3	—	4	3	—	—	—	—	125	—	—	4	—	
" 2 000 " " 2 200 "	61	2	—	4	3	—	—	—	—	70	—	2	4	—	—
" 2 200 " " 2 400 "	22	1	—	6	—	—	—	—	—	29	—	—	4	—	—
" 2 400 " " 2 600 "	22	6	—	3	1	—	—	—	—	32	—	—	3	—	
" 2 600 " " 2 800 "	14	1	—	1	1	—	—	—	—	17	—	—	1	—	—
" 2 800 " " 3 000 "	8	—	—	2	3	—	—	—	—	13	—	—	2	—	—
" 3 000 " " 4 000 "	14	—	1	13	3	—	—	—	—	31	—	—	13	—	—
" 4 000 " " 5 000 "	2	1	—	7	—	—	—	—	—	10	—	1	7	—	—
" 5 000 " " 6 000 "	—	1	—	5	4	—	—	—	—	10	—	—	5	—	—
" 6 000 " " 7 000 "	—	—	—	4	1	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—
" 7 000 " " 8 000 "	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—
" 9 000 " " 10 000 "	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
" 10 000 " " 11 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 11 000 " " 12 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
" 12 000 " " 13 000 "	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—
" 17 000 " " 18 000 "	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
" 25 000 " " 26 000 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins usw.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter			Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien landwirtschaftliche	Hefenbrennereien gewerbliche	Kartoffeln	Getreide
Noch: Branntweinsteuergebiet.															
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	6 367	8 169	33	758	28	36	146	290	52 578	68 405	62 933	384	309	2 287	7 622
Dagegen 1904/05	6 048	7 620	21	780	29	39	157	286	57 192	72 172	66 767	409	336	2 032	7 037
Unter der Gesamtzahl 1905/06 waren: Abfindungsbrennereien	2 151	7 390	21	334	—	36	139	289	52 573	62 933	—	102	31	2 130	7 285
Hektoliter Alkohol.															
A. Gesamterzeugung [1]	3 508 125	298 609	10 267	446 448	82 702	118	2 653	1 316	26 457	(*4 376 695	103 248	79 533	400 145		
Dagegen 1904/05	2 871 671	326 143	5 673	439 584	107 950	161	2 825	1 378	32 067	3 787 450	108 476	86 452	395 535		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 745 851	159 168	4 640	134 181	72 364	85	1 289	413	3 578	2 121 569	46 572	32 866	109 833		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 709 091	130 352	1 900	234 005	9 235	19	464	421	1 175	2 086 662	19 620	46 461	212 976		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K. O. § 29 Abs. 1 u. 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	4 272	5 316	—	—	—	4	592	351	21 098	31 633	30 872	110	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	48 909	3 773	—	—	—	—	308	131	378	53 499	4 287	96	—		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	3 727	78 027	1 103	10	—	—	—	82 867	1 668	—	77 102		
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 750 711	164 151	4 840	135 375	73 651	634	1 991	511	5 363	2 137 228	57 171	33 249	110 106		
Kontingent 1904/05	1 886 668	187 710	4 786	147 415	79 737	811	1 666	561	6 807	2 316 160	64 316	38 451	123 413		

[1]) Wegen der Unterschiede zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D usw. vergl. die Anmerkungen S. I. 328, 329, 330, 336 und 339.

*) Hierunter 8 524 hl Alkohol, hergestellt von 83 697 Materialbesitzern, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. Von diesen Materialbesitzern haben hergestellt: 3 0406 bis 5 Lit. Alkohol — 25 093 über 5 bis 10 Lit. — 18 675 über 10 bis 20 Lit. — 5 842 über 20 bis 30 Lit. — 2 135 über 30 bis 40 Lit. — 1 053 über 40 bis 50 Lit. — 434 über 50 bis 100 Lit. — 58 über 100 bis 500 Lit. — 1 über 500 bis 1 000 Liter Alkohol.

III. Menge der zur Branntwein-

Direktivbezirke	Kartoffeln	Roggen	Gerste	Mais und Dari	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	Andere mehlige Stoffe	Melasse	Rüben und Rübensaft	Kirschen	Zwetschgen	Sonstiges Steinobst	Kernobst	Abgefallenes Kernobst (Fallobst und Kernobsttreber)
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	hl	hl	hl	hl	hl
Ostpreußen	1 555 994	7 747	68 565	2 577	947	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen	3 063 990	1 842	82 409	639	5 636	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	5 535 303	13 032	173 531	18 458	9 863	—	—	—	—	—	—	—	—
Pommern	4 624 890	30 425	164 904	38 369	20 015	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	6 256 424	7 683	208 572	5 597	8 902	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	4 936 019	32 411	202 421	37 348	37 140	(1 29	48 874	—	1	—	—	—	—
Prov. Sachsen	1 380 538	16 865	70 767	10 706	5 217	—	78 134	—	—	6	—	—	—
Schleswig-Holstein	19 011	30 728	109 567	122 573	29 358	(2 1 818	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	43 413	191 501	101 270	80 197	14 495	(3 30	52 143	—	—	—	—	—	—
Westfalen	402	344 455	158 514	153 040	21 505	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen-Nassau	96 645	24 851	8 864	2 371	260	—	—	—	194	120	—	—	—
Rheinland	13 835	195 845	93 449	136 484	5 446	—	—	—	76	4 317	17	609	9 278
Hohenzollern	1 010	702	234	525	277	—	—	—	73	45	—	62	211
Preußen	**27 527 474**	**898 087**	**1 443 067**	**608 884**	**159 061**	**1 877**	**179 151**	—	**344**	**4 488**	**17**	**671**	**9 489**
Bayern	1 324 415	31 748	127 837	101 928	5 421	—	—	79	1 142	20 972	269	4 315	7 983
Kgr. Sachsen	1 242 881	24 859	91 299	39 736	11 978	—	768	—	—	—	—	41	—
Württemberg	103 532	14 713	39 655	68 613	13 175	—	42 517	—	4 134	7 240	544	2 791	10 949
Baden	110 262	31 270	73 760	62 901	5 982	(4 12	26 695	—	13 215	22 985	18 348	1 855	22 701
Hessen	166 527	273	6 994	3 208	40	—	—	—	9	1 303	30	—	3
Mecklenburg	404 471	9 841	16 156	1 677	1 280	(5 92	—	—	—	—	—	—	—
Thüringen	64 484	155	2 355	—	237	—	—	—	—	2	—	—	—
Oldenburg	—	16 978	7 705	12 661	1 213	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	59 794	4 955	5 620	556	7 734	—	16 633	—	—	—	—	—	—
Anhalt	291 598	756	10 383	821	493	—	25 870	—	—	—	—	191	—
Lübeck	—	5 488	1 449	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	2 894	1 382	2 289	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	14 827	45 511	45 025	3 137	(6 11 671	11 614	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	26 495	3 350	674	437	677	—	—	—	18 888	138 899	71 792	13 100	22 087
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	**31 321 933**	**1 060 194**	**1 873 847**	**948 736**	**210 428**	**13 652**	**303 248**	**79**	**37 732**	**195 889**	**91 000**	**22 964**	**73 212**
Dagegen 1904/05	24 806 477	1 146 825	1 690 621	1 100 871	191 568	14 626	412 740	—	54 937	238 615	98 597	58 960	212 363

[1]) Schlammstärke. — [2]) 1 524 dz Getreidehülsen, 209 dz Erdnußmehl, 85 dz Kleie. — [3]) Kleie. — [4]) Kleie. — [5]) 47 dz Reishülsen, 45 dz
[11]) 52 hl Honigwasser, 17 hl Rosinenwein, 8 hl Reiswein. — [12]) Brauereiabfälle gemischt mit umgeschlagenen Bier. — [13]) 6 992 hl Gemisch von gewässerten
ungewässerten Weintrebern, 40 hl flüssige Heidelbeerweinhefe, 35 hl gezuckerte Weintreber. — [14]) Darunter 32 896 hl Gemisch von Brauereiabfällen und Bier-
flüssige Bierhefe, 1 230 hl nicht gepreßte und 90 hl gepreßte Korinthentreber, 69 hl Traubenmaische, 468 dz Bierhefe. — [16]) Kunstwein. — [17]) Bierhefe. —
7 278 hl Treber von südländischen Weintrauben, 4 366 hl Gemisch von inländischen und südländischen Weintrebern, 1 342 hl nicht gepreßte Rosinen- und

erzeugung verwendeten Stoffe.

Beerenfrüchte hl	Weinbeeren hl	Flüssige Traubenweinhefe hl	Gepreßte Traubenweinhefe und Obstweinhefe hl	Nicht gewässerte Weintreber hl	Gewässerte Weintreber hl	Enzian- und sonstige Wurzeln hl	Brauereiabfälle hl	Umgeschlagenes Bier, Tropfbier u. sonstige Bierrückstände hl	Hefenbrühe hl	Traubenwein hl	Obstwein hl	Korinthen und Rosinen hl	Andere nichtmehlige Stoffe hl, * dz	Direktivbezirke
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	Ostpreußen.
—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	890	—	—	(7 380	Westpreußen.
—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	979	9	20	(8 204	Brandenburg.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	2	Pommern.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	—	—	19	Posen.
1	—	16	—	—	—	—	—	6 338	—	3 193	300	—	—	Schlesien.
—	—	377	—	577	—	—	—	—	—	85	830	—	—	Prov. Sachsen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	(9 680	Schleswig-Holstein.
14	—	—	—	—	—	—	2 839	—	—	182	—	—	(10 263	Hannover.
2 311	—	7	—	—	—	—	—	14	—	71	—	—	(11 77	Westfalen.
12	—	74	66	6 717	41	—	9 419	—	284	2 924	3	—	(12 2 373	Hessen-Nassau.
10	—	3 581	1 684	33 534	597	—	6 324	1 326	—	3 972	33	—	(13 13 674	Rheinland.
—	—	10	—	12	—	—	201	17	—	—	—	—	—	Hohenzollern.
2 348	—	**4 108**	**1 750**	**40 840**	**638**	—	**18 783**	**7 695**	**284**	**12 587**	**1 175**	**20**	**17 672**	**Preußen.**
137	1	2 620	1 467	50 666	6 038	465	23 382	203	—	5 275	841	965	(14 34 097 * 2	Bayern.
402	—	188	96	—	46	—	4 716	—	—	925	75	—	6	Kgr. Sachsen.
1 667	16	3 437	914	5 790	17 787	137	5 930	739	1	2 034	546	758	27	Württemberg.
1 560	148	9 796	785	79 180	4 481	4	16 597	1 775	4 369	634	321	852	(15 7 902 * 468	Baden.
—	—	362	5 358	12 320	111	—	5 921	5	169	2 117	1	—	(16 358	Hessen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	46	—	—	Mecklenburg.
—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Thüringen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	Oldenburg.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(17 93	Braunschweig.
88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	(18 * 85	Anhalt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	Lübeck.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	—	—	—	Bremen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hamburg.
3 687	5	24 314	229	222 429	14 459	247	461	3 411	—	733	23	729	(19 27 731	Elsaß-Lothringen.
9 889	**170**	**44 825**	**10 632**	**411 225**	**43 560**	**853**	**75 790**	**13 828**	**4 823**	**24 527**	**3 037**	**3 324**	**87 887** *** 555**	**Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06.**
11 954	69	50 139	13 199	497 117	58 821	1 044	75 822	14 059	4 571	29 139	3 851	2 028	84 594 * 1 072	Dagegen 1904/05.

Reis. — 6) 7 096 dz Roggenkleie, 4 575 dz Reishülsen. — 7) 372 hl Dattelmaische, 8 hl Honigwasser. — 8) Bier. — 9) Maltonweinrückstände. — 10) Zucker. — und nichtgewässerten Weintrebern, 6 256 hl Gemisch von Kernobst und ungewässerten Weintrebern, 200 hl Hefenwein, 151 hl Gemisch von Kernobsttrebern und neigen, 449 hl Rosinenwein, 446 hl Tresterwein, 177 hl Kunstwein, 92 hl Bierhefe, 32 hl Wein- und Obsttresterwasser, — 15) 5 127 hl Topinamburs, 1 886 hl 18) 77 dz Bierhefe, 8 dz Hefenextrakt. — 19) Darunter 14 552 hl inländische Weintreber, die nach Zusatz von Zuckerwasser zur Nachweinbereitung gedient haben, Korinthentreber, 142 hl Gemisch von Weintrebern und Weinhefe.

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien.

Brennereien, die während des Betriebsjahres verschiedenen Maischbottichsteuersätzen unterlegen haben, sind bei demjenigen Steuersatz nachgewiesen, welcher am längs[t] angewendet worden ist. Außer den ausschließlich Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien, sind auch die Brennereien, welche nur während eines Teils des Betrie[bs-] jahres Maischbottichsteuer entrichtet haben, aufgeführt, aber nur mit dem der Maischbottichsteuer unterworfenen Bottichraum und der daraus erzeugten Alkoholmen[ge].

Direktivbezirke	Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	haben die Maischbottichsteuer entrichtet: zum vollen Satze			zu 9/10 des vollen Satzes			zu 8/10 des vollen Satzes			zu 6/10 des vollen Satzes			zusammen		
		Zahl der Brennereien	Bemaischter Bottichraum (Hektoliter)	Ausbeute an Alkohol (Hektoliter)	Zahl der Brennereien	Bemaischter Bottichraum (Hektoliter)	Ausbeute an Alkohol (Hektoliter)	Zahl der Brennereien	Bemaischter Bottichraum (Hektoliter)	Ausbeute an Alkohol (Hektoliter)	Zahl der Brennereien	Bemaischter Bottichraum (Hektoliter)	Ausbeute an Alkohol (Hektoliter)	Zahl der Brennereien	Bemaischter Bottichraum (Hektoliter)	Ausbeute an Alkohol (Hektoliter)
Ostpreußen	Kartoffeln	94	987 182	105 439	96	523 635	54 426	40	121 372	12 131	58	115 153	10 685	288	1 747 342	182 68
Westpreußen . . .	Kartoffeln	237	2 684 716	284 768	87	548 105	57 513	8	26 277	2 719	3	6 144	615	335	3 265 242	345 61
Brandenburg . . .	Kartoffeln	416	4 929 097	514 914	153	871 445	90 496	23	75 881	7 253	8	15 304	1 340	600	5 891 727	614 00
	Getreide .	—	—	—	—	—	—	1	3 362	288	—	—	—	1	3 362	28
Pommern	Kartoffeln	357	4 379 609	461 752	92	567 425	57 273	9	28 427	2 973	3	5 916	546	461	4 981 377	522 54
Posen	Kartoffeln	459	6 064 830	640 665	80	467 213	49 143	2	5 269	573	—	—	—	541	6 537 312	690 38
Schlesien	Kartoffeln	330	3 780 540	405 309	234	1 342 772	139 648	37	114 908	11 758	25	39 687	3 524	626	5 277 907	560 23
	Getreide .	—	—	—	—	—	—	1	1 561	98	5	5 398	354	6	6 959	45
Prov. Sachsen . .	Kartoffeln	88	893 140	93 058	96	460 456	46 660	28	80 573	7 593	13	21 193	1 956	225	1 455 362	149 26
	Getreide .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 663	244	1	2 663	24
Schleswig-Holstein	Kartoffeln	1	12 595	1 170	3	11 367	1 063	—	—	—	—	—	—	4	23 962	2 23
	Getreide .	—	—	—	1	4 702	432	—	—	—	2	4 072	298	3	8 774	73
Hannover	Kartoffeln	2	21 725	2 105	4	16 687	1 513	—	—	—	—	—	—	6	38 412	3 61
	Getreide .	5	60 320	5 956	3	19 544	1 883	1	1 065	110	2	4 377	394	11	85 306	8 34
Westfalen	Getreide .	12	159 280	15 444	9	48 644	4 780	9	31 394	3 181	27	50 061	4 581	57	289 379	27 98
Hessen-Nassau . . .	Kartoffeln	1	21 663	2 289	2	11 647	1 113	3	6 451	565	5	8 711	735	11	48 472	4 70
	Getreide .	1	9 882	1 039	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9 882	1 03
Rheinland	Kartoffeln	1	5 736	472	—	—	—	—	—	—	1	1 128	54	2	6 864	52
	Getreide .	18	257 142	28 330	10	44 973	4 595	1	1 844	196	—	—	—	29	303 959	33 12
Preußen	Kartoffeln	1 986	23 780 833	2 511 941	847	4 820 752	498 848	150	459 158	45 565	116	213 236	19 455	3 099	29 273 979	3 075 80
	Getreide .	36	486 624	50 769	23	117 863	11 690	13	39 226	3 873	37	66 571	5 871	109	710 284	72 20
Bayern	Kartoffeln	27	435 486	47 318	71	394 265	41 244	50	171 460	17 105	115	232 322	21 783	263	1 233 533	127 45
	Getreide .	3	44 809	4 824	11	61 959	6 370	2	5 776	481	2	3 641	302	18	116 185	11 97
Kgr. Sachsen . . .	Kartoffeln	17	136 286	16 218	108	444 440	42 636	149	387 857	36 528	248	416 822	37 225	522	1 385 405	132 60
	Getreide .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4 977	347	3	4 977	34
Württemberg . . .	Kartoffeln	—	—	—	3	18 887	1 978	1	3 976	418	—	—	—	4	22 863	2 39
	Getreide .	8	90 980	9 124	13	79 137	7 887	4	13 859	1 373	1	1 746	169	26	185 722	18 55
Baden.	Kartoffeln	7	60 757	6 147	8	44 813	4 413	1	2 880	286	1	2 431	235	17	110 881	11 08
	Getreide .	1	8 532	893	2	14 212	1 600	3	10 996	1 124	—	—	—	6	33 740	3 61
Hessen	Kartoffeln	3	25 742	2 877	9	41 830	4 344	11	34 773	3 082	28	47 062	4 331	51	149 407	14 63
	Getreide .	1	81	3	—	—	—	—	—	—	1	1 470	141	2	1 551	14
Mecklenburg. . . .	Kartoffeln	31	382 682	42 012	7	40 027	3 987	1	3 814	326	1	2 271	227	40	428 794	46 55
Thüringen.	Kartoffeln	—	—	—	1	2 252	208	12	31 621	2 996	25	39 372	3 485	38	73 245	6 63
Braunschweig . . .	Kartoffeln	5	36 441	3 668	6	29 012	2 865	—	—	—	—	—	—	11	65 453	6 53
	Getreide .	1	11 037	1 026	1	6 535	556	—	—	—	1	1 401	108	3	18 973	1 69
Anhalt	Kartoffeln	26	248 991	26 026	15	75 649	7 619	1	2 206	198	—	—	—	42	326 846	33 8
Lübeck	Getreide .	1	9 276	961	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9 276	9
Elsaß-Lothringen .	Kartoffeln	—	—	—	3	12 435	1 040	—	—	—	1	2 129	135	4	14 564	1 1
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	Kartoffeln	**2 102**	**25 107 218**	**2 656 207**	**1 078**	**5 924 362**	**609 182**	**376**	**1 097 745**	**106 504**	**535**	**955 645**	**86 876**	**4 091**	**33 084 970**	**3 458 70**
	Getreide .	**51**	**651 339**	**67 600**	**50**	**279 706**	**28 103**	**22**	**69 857**	**6 851**	**45**	**79 806**	**6 938**	**168**	**1 080 708**	**109 49**
Durchschnittl. Ausbeute aus 1 hl Maischraum: Liter Alkohol	Kartoffeln	—	10,6		—	10,3		—	9,7		—	9,1		—	10,5	
	Getreide .	—	10,4		—	10,0		—	9,8		—	8,7		—	10,1	
Dagegen 1904/05	Kartoffeln	1 552	16 864 660	1 815 328	1 475	7 813 799	803 458	422	1 193 411	114 240	588	1 030 273	91 622	4 037	26 902 143	2 824 64
	Getreide .	61	873 472	91 117	52	298 236	29 760	20	60 195	5 883	53	96 078	7 840	186	1 327 981	134 60
Durchschnittl. Ausbeute aus 1 hl Maischraum: Liter Alkohol	Kartoffeln	—	10,8		—	10,3		—	9,6		—	8,9		—	10,5	
	Getreide .	—	10,4		—	10,0		—	9,8		—	8,2		—	10,1	

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

(Geringe, nicht besonders erläuterte Abweichungen zwischen den Angaben einzelner Spalten beruhen auf Abrundungen.)

A. Maischbottichsteuer.

Direktivbezirke	An Maischbottichsteuer wurden erhoben: zum vollen Satze	zu 9/10 des vollen Satzes	zu 8/10 des vollen Satzes	zu 6/10 des vollen Satzes	zusammen	Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	Nachrichtlich: Nach den im Laufe des Betriebsjahres ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer
	M	M	M	M	M	M	M	M
	1	2	3	4	5	6	7	8
Ostpreußen	1 323 492	586 819	135 033	89 905	2 135 249	95 440	2 039 809	497 994
Westpreußen	3 450 845	715 158	27 300	5 337	4 198 640	342 083	3 856 557	2 088 974
Brandenburg	6 360 660	1 222 495	78 428	11 660	7 673 243	15 581 909	— 7 908 666	2 618 247
Pommern	5 631 782	806 615	33 030	6 080	6 477 507	1 418 354	5 059 153	4 032 884
Posen	7 891 900	646 195	7 047	—	8 545 142	857 422	7 687 720	4 504 386
Schlesien	4 902 539	1 686 580	112 095	35 551	6 736 765	494 766	6 241 999	3 041 037
Prov. Sachsen	1 192 860	522 574	86 116	18 860	1 820 410	512 487	1 307 923	680 432
Schleswig-Holstein	16 498	16 465	484	4 422	37 869	10 078	27 791	248 390
Hannover	107 751	44 783	1 116	3 388	157 038	32 554	124 484	157 868
Westfalen	211 151	60 020	33 031	39 769	343 971	9 511	334 460	24 497
Hessen-Nassau	41 538	13 820	6 393	6 942	68 693	57 374	11 319	148 977
Rheinland	343 121	57 584	1 932	886	403 523	129 096	274 427	321 865
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	**31 474 137**	**6 379 108**	**522 005**	**222 800**	**38 598 050**	**19 541 074**	**19 056 976**	**18 365 551**
Bayern	635 530	541 000	184 772	187 325	1 548 627	239 618	1 309 009	1 226 287
Kgr. Sachsen	213 493	538 754	397 391	337 691	([1] 1 498 478	539 327	959 151	1 316 141
Württemberg	119 240	118 087	14 816	2 789	254 932	75 575	179 357	203 075
Baden	95 416	61 389	19 200	1 910	177 915	20 618	157 297	147 582
Hessen	33 078	45 765	39 349	41 972	160 164	93 100	67 064	162 596
Mecklenburg	497 152	60 650	1 452	1 899	561 153	34 691	526 462	188 438
Thüringen	—	2 655	32 910	31 344	66 909	187 671	— 120 762	106 725
Oldenburg	—	—	—	—	—	34 667	— 34 667	1 551
Braunschweig	68 728	35 803	—	1 100	105 631	10 201	95 430	29 829
Anhalt	332 903	82 195	2 720	—	417 818	8 007	409 811	8 878
Lübeck	12 149	—	—	—	12 149	2 656	9 493	26 733
Bremen	—	—	—	—	—	77 201	— 77 201	22 790
Hamburg	—	—	—	—	—	69 356	— 69 356	884 394
Elsaß-Lothringen	—	14 659	—	1 673	16 332	8 571	7 761	6 959
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	**33 481 826**	**7 880 065**	**1 214 615**	**830 503**	**([1] 43 418 158**	**20 942 333**	**22 475 825**	**22 697 529**
Dagegen 1904/05	22 891 558	9 830 037	1 320 888	870 043	([2] 34 923 031	16 824 401	18 098 630	17 072 912

[1]) Darunter 11 149 M wieder eingezogene Maischbottichsteuer-Vergütung (Bfr. O. § 27 Abs. 3). — [2]) Darunter 10 505 M desgl.

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

B. Verbrauchsabgabe und Zuschlag.

Direktivbezirke	An Verbrauchsabgabe wurden erhoben zum Satze von 0,50 Mark für das Liter Alkohol	An Verbrauchsabgabe wurden erhoben zum Satze von 0,70 Mark für das Liter Alkohol	An Verbrauchsabgabe wurden erhoben überhaupt	Hiervon ab die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	Hiervon ab der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte	Hiervon ab zusammen Spalten 4 und 5	Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe (Spalte 3 abzüglich Spalte 6)	Nachrichtlich: Nach den im Laufe des Betriebsjahres ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	Nachrichtlich: Kontingentscheine wurden ausgefertigt über	An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (Spalten 7 und 10)
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ostpreußen	233 892	7 658 316	7 892 208	712	2 18[illegible]713	2 181 425	5 710 783	59	963 654	14 205	5 724 988
Westpreußen	3 081	6 149 279	6 152 360	2 433	3 170 787	3 173 220	2 979 140	2 469	684 317	8 519	2 987 659
Brandenburg	157 717	17 480 200	17 637 917	140 930	6 851 960	6 992 890	10 645 027	76 653	1 069 539	61 726	10 706 753
Pommern	233 638	8 558 266	8 791 904	4 070	4 577 810	4 581 880	4 210 024	1 907	2 568 845	152 332	4 362 356
Posen	13 808	8 813 585	8 827 393	18 782	6 927 538	6 946 320	1 881 073	20 122	778 899	7 573	1 888 646
Schlesien	437 897	20 001 360	20 439 257	8 202	6 052 366	6 060 568	14 378 689	3 469	1 481 883	205 263	14 583 952
Prov. Sachsen	200 007	15 143 722	15 343 729	18 835	2 245 789	2 264 624	13 079 105	23 603	924 279	89 567	13 168 672
Schleswig-Holstein	92 110	4 382 460	4 474 570	15 889	269 480	285 369	4 189 201	20 235	342 518	42 751	4 231 952
Hannover	1 834 855	5 507 270	7 342 125	5 034	260 410	265 444	7 076 681	10 399	280 890	1 205 630	8 282 311
Westfalen	2 749 267	9 484 932	12 234 199	14 023	32 213	46 236	12 187 963	16 484	53 384	1 867 659	14 055 622
Hessen-Nassau	526 524	2 548 245	3 074 769	3 725	70 969	74 694	3 000 075	8 388	14 734	172 349	3 172 424
Rheinland	1 699 617	9 639 409	11 339 026	146 635	246 831	393 466	10 945 560	198 139	211 351	1 082 421	12 027 981
Hohenzollern	21 666	2 576	24 242	—	—	—	24 242	—	—	4 692	28 934
Preußen	**8 204 079**	**115 369 620**	**123 573 699**	**379 270**	**32 886 866**	**33 266 136**	**90 307 563**	**381 927**	**9 374 293**	**4 914 687**	**95 222 250**
Bayern	1 249 523	3 602 520	4 852 043	9 563	1 755 416	1 764 979	3 087 064	7 958	2 233 586	297 877	3 384 941
Kgr. Sachsen	225 026	7 494 484	7 719 510	79 958	2 032 245	2 112 203	5 607 307	78 706	872 111	30 179	5 637 486
Württemberg	603 354	760 947	1 364 301	1 599	311 688	313 287	1 051 014	2 035	572 440	163 395	1 214 409
Baden	457 457	1 406 694	1 864 151	20 606	310 337	330 943	1 533 208	23 208	629 962	137 777	1 670 985
Hessen	206 922	1 927 852	2 134 774	83 502	341 606	425 108	1 709 666	82 124	211 665	52 978	1 762 644
Mecklenburg	55 835	1 708 807	1 764 642	816	539 177	539 993	1 224 649	528	109 581	22 123	1 246 772
Thüringen	6 096	1 629 660	1 635 756	3 297	332 214	335 511	1 300 245	3 554	53 091	5 189	1 305 434
Oldenburg	218 420	672 020	890 440	1 683	91 589	93 272	797 168	479	—	124 563	921 731
Braunschweig	171 311	604 487	775 798	—	26 903	26 903	748 895	—	192 005	44 501	793 396
Anhalt	1 730	233 573	235 303	—	347 230	347 230	— 111 927	6 202	257 665	3 351	— 108 576
Lübeck	55 733	312 346	368 079	—	1 863	1 863	366 216	11	—	24 392	390 608
Bremen	60 362	762 935	823 297	8 229	175 040	183 269	640 028	1 956	—	26 561	666 589
Hamburg	6 412	3 327 564	3 333 976	9 341	558 360	567 701	2 766 275	6 471	228 822	12 701	2 778 976
Elsaß-Lothringen	860 782	1 835 122	2 695 904	13 147	69 692	82 839	2 613 065	15 077	6 399	128 216	2 741 281
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	**12 383 042**	**141 648 631**	**154 031 673**	**611 011**	**39 780 226**	**40 391 237**	**113 640 436**	**610 236**	**14 741 620**	**5 988 490**	**119 628 926**
Dagegen 1904/05	13 635 685	135 658 825	149 294 510	561 226	40 498 621	41 059 847	108 234 663	539 248	18 369 084	6 162 140	114 396 803

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

C. Brennsteuer.

Direktivbezirke	An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben: nach den vollen Sätzen ℳ	nach ermäßigten Sätzen: in Kornbrennereien (B.O. § 172a) zur Hälfte der vollen Sätze ℳ	nach ermäßigten Sätzen: in landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien (B.O. § 173) zu vier Fünfteln der vollen Sätze ℳ	nach ermäßigten Sätzen: in landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien (B.O. § 173) zu vier Zehnteln der vollen Sätze ℳ	zusammen ℳ
	1	2	3	4	5
Ostpreußen	430 932	2 635	1 909	—	435 476
Westpreußen	994 788	—	—	—	994 788
Brandenburg	1 842 824	273	21 464	—	1 864 561
Pommern	1 682 012	580	49 668	—	1 732 260
Posen	2 347 518	1	5 947	—	2 353 466
Schlesien	1 731 611	571	6 242	—	1 738 424
Prov. Sachsen	493 618	601	9 254	—	503 473
Schleswig-Holstein	275 840	571	—	—	276 411
Hannover	346 738	5 543	4 289	—	356 570
Westfalen	414 316	28 377	—	—	442 693
Hessen-Nassau	21 727	—	—	—	21 727
Rheinland	262 876	9 849	24 725	—	297 450
Hohenzollern	—	—	—	—	—
Preußen	**10 844 800**	**49 001**	**123 498**	—	**11 017 299**
Bayern	347 667	425	70 890	—	418 982
Kgr. Sachsen	221 140	43	—	—	(1 226 437
Württemberg	140 417	—	—	—	140 417
Baden	240 883	—	—	—	240 883
Hessen	16 040	—	2 129	—	18 169
Mecklenburg	153 821	1 376	—	—	155 197
Thüringen	1 291	—	—	—	1 291
Oldenburg	22 253	425	—	—	22 678
Braunschweig	31 246	1 060	2 687	—	34 993
Anhalt	115 644	—	2 269	—	117 913
Lübeck	3 424	850	—	—	4 274
Bremen	955	—	—	—	955
Hamburg	124 175	425	—	—	124 600
Elsaß-Lothringen	1 131	—	235	—	1 366
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	**12 264 887**	**53 605**	**201 708**	—	**(1 12 525 454**
Dagegen 1904/05	(3 9 666 358	(3 57 285	189 192	—	(2 9 916 774

[1]) Darunter 5 254 ℳ. wieder eingezogene Brennsteuervergütung (Bfr. O. § 27, Abs. 3). — [2]) Darunter 3 939 ℳ desgl. — [3]) Berichtigte Angabe. Die entsprechenden Zahlen für 1903/04 lauten: 9 780 699 ℳ (Spalte 1: nach den vollen Sätzen) und 51 964 ℳ (Spalte 2: zur Hälfte der vollen Sätze in Kornbrennereien). Für beide Betriebsjahre war im Direktivbezirk Hannover für einige Kornbrennereien irrtümlich in Spalte 2 die ganze Brennsteuer, anstatt der nach den ermäßigten Sätzen erhobenen Teilbeträge nachgewiesen worden.

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

Noch: C. Brennsteuer.

Direktivbezirke	An besonderer Brennsteuer wurden erhoben: für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien 1 Mark für das Hektoliter Alkohol	2 Mark	3 Mark	bei Verarbeitung von Rübenstoffen zum Satze von 6 Mark	15 Mark	Zellstoffen 15 Mark	zusammen	Einnahme an Brennsteuer (Summe der Spalten 5 und 12)	Hiervon ab die Brennsteuervergütung	Bleibt Überschuß an Brennsteuer	Nachrichtlich: Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ostpreußen	—	81	—	—	—	—	81	435 557	65 216	370 341	244 756
Westpreußen	—	—	51	—	—	—	51	994 839	199 643	795 196	984 272
Brandenburg	—	—	310	—	—	—	310	1 864 871	7 261 371	— 5 396 500	1 255 108
Pommern	—	44	1 734	—	—	—	1 778	1 734 038	781 990	952 048	1 989 390
Posen	—	—	204	—	—	—	204	2 353 670	495 323	1 858 347	2 227 080
Schlesien	—	67	1 058	—	—	—	1 125	1 739 549	270 498	1 469 051	1 602 885
Prov. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	503 473	243 507	259 966	423 808
Schleswig-Holstein	—	—	143	—	—	—	143	276 554	82 048	194 506	213 843
Hannover	—	—	3 887	—	—	—	3 887	360 457	68 768	291 689	197 578
Westfalen	—	—	3 427	—	—	—	3 427	446 120	94 624	351 496	77 600
Hessen-Nassau	—	394	416	—	—	—	810	22 537	39 759	— 17 222	109 975
Rheinland	—	904	2 594	—	—	—	3 498	300 948	218 464	82 484	415 749
Hohenzollern	—	—	5	—	—	—	5	5	—	5	—
Preußen	—	**1 490**	**13 829**	—	—	—	**15 319**	**11 032 618**	**9 821 211**	**1 211 407**	**9 742 044**
Bayern	—	—	258	—	—	—	258	419 240	125 111	294 129	704 534
Kgr. Sachsen	—	—	—	26	—	—	26	226 463	302 896	— 76 433	729 399
Württemberg	—	124	2 490	454	—	—	3 068	143 485	60 738	82 747	237 728
Baden	—	448	487	—	—	—	935	241 818	182 940	58 878	417 836
Hessen	—	—	35	—	—	—	35	18 204	135 605	— 117 401	129 682
Mecklenburg	—	—	210	—	—	—	210	155 407	19 421	135 986	102 524
Thüringen	—	—	—	—	—	—	—	1 291	98 955	— 97 664	49 240
Oldenburg	—	—	697	—	—	—	697	23 375	25 207	— 1 832	8 827
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	34 993	4 138	30 855	16 041
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	117 913	3 985	113 928	8 627
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	4 274	6 938	— 2 664	26 232
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	955	58 503	— 57 548	17 458
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	124 600	129 898	— 5 298	517 913
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	1 366	7 942	— 6 576	19 945
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	—	**2 062**	**18 006**	**480**	—	—	**20 548**	**12 546 002**	**10983488**	**1 562 514**	**12 728 030**
Dagegen 1904/05	2	3 742	40 081	40 931	—	—	84 756	10 001 530	8 165 679	1 835 851	8 155 239

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

D. Zusammenstellung der Einnahme.

Direktivbezirke	Reinertrag an Maischbottichsteuer (A Spalte 7) M.	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B Spalte 11) M.	Überschuß an Brennsteuer (C Spalte 15) M.	Im ganzen (Summe der Spalten 1 bis 3) M.	Dazu Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg M.	Überhaupt (Spalten 4 und 5) M.
	1	2	3	4	5	6
Ostpreußen	2 039 809	5 724 988	370 341	8 135 138	—	8 135 138
Westpreußen	3 856 557	2 987 659	795 196	7 639 412	—	7 639 412
Brandenburg	— 7 908 666	10 706 753	— 5 396 500	— 2 598 413	—	— 2 598 413
Pommern	5 059 153	4 362 356	952 048	10 373 557	—	10 373 557
Posen	7 687 720	1 888 646	1 858 347	11 434 713	—	11 434 713
Schlesien	6 241 999	14 583 952	1 469 051	22 295 002	—	22 295 002
Prov. Sachsen	1 307 923	13 168 672	259 966	14 736 561	—	14 736 561
Schleswig-Holstein	27 791	4 231 952	194 506	4 454 249	—	4 454 249
Hannover	124 484	8 282 311	291 689	8 698 484	—	8 698 484
Westfalen	334 460	14 055 622	351 496	14 741 578	1	14 741 579
Hessen-Nassau	11 319	3 172 424	— 17 222	3 166 521	—	3 166 521
Rheinland	274 427	12 027 981	82 484	12 384 892	2	12 384 894
Hohenzollern	—	28 934	5	28 939	—	28 939
Preußen	**19 056 976**	**95 222 250**	**1 211 407**	**115 490 633**	**3**	**115 490 636**
Bayern	1 309 009	3 384 941	294 129	4 988 079	—	4 988 079
Kgr. Sachsen	959 151	5 637 486	— 76 433	6 520 204	—	6 520 204
Württemberg	179 357	1 214 409	82 747	1 476 513	—	1 476 513
Baden	157 297	1 670 985	58 878	1 887 160	—	1 887 160
Hessen	67 064	1 762 644	— 117 401	1 712 307	—	1 712 307
Mecklenburg	526 462	1 246 772	135 986	1 909 220	—	1 909 220
Thüringen	— 120 762	1 305 434	— 97 664	1 087 008	—	1 087 008
Oldenburg	— 34 667	921 731	— 1 832	885 232	—	885 232
Braunschweig	95 430	793 396	30 855	919 681	—	919 681
Anhalt	409 811	— 108 576	113 928	415 163	—	415 163
Lübeck	9 493	390 608	— 2 664	397 437	—	397 437
Bremen	— 77 201	666 589	— 57 548	531 840	—	531 840
Hamburg	— 69 356	2 778 976	— 5 298	2 704 322	—	2 704 322
Elsaß-Lothringen	7 761	2 741 281	— 6 576	2 742 466	3	2 742 469
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	**22 475 825**	**119 628 926**	**1 562 514**	**143 667 265**	**6**	**143 667 271**
Dagegen 1904/05	18 098 630	114 396 803	1 835 851	134 331 284	83	134 331 367

VI. Belastung der Brennereien

1. Allgemeine

An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 Hektoliter ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln: Zahl	Kartoffeln: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Getreide: Zahl	Getreide: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln: Zahl	Kartoffeln: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Getreide: Zahl	Getreide: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Melasse: Zahl	Melasse: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	anderen Stoffen: Zahl	anderen Stoffen: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Materialbrennereien: Zahl	Materialbrennereien: mit einer Jahreserzeugung von hl A.
Königreich Preußen.														
nichts	238	21 249	1233	87 134	2	241	497	34 003	—	—	1	5	1 034	2 900
darunter Hefenbrennereien .	—	—	293	28 606	—	—	141	15 902	—	—	—	—	—	—
weniger als 0,50 M.	92	21 754	71	25 485	—	—	38	13 582	1	214	—	—	3	621
darunter Hefenbrennereien .	—	—	35	12 572	—	—	26	9 677	—	—	—	—	—	—
0,50 M. bis unter 1 M. . . .	150	48 188	42	20 060	2	612	20	9 200	—	—	—	—	1	279
darunter Hefenbrennereien .	—	—	12	5 137	—	—	12	5 243	—	—	—	—	—	—
1 M. bis unter 1,50 M. . . .	247	109 293	30	16 375	1	431	15	7 522	—	—	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	7	4 454	—	—	8	3 537	—	—	—	—	—	—
1,50 M. bis unter 2 M. . . .	416	252 912	12	8 150	1	643	8	5 364	—	—	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	5	3 591	—	—	6	3 911	—	—	—	—	—	—
2 M. bis unter 2,50 M. . . .	645	537 230	19	17 936	1	772	12	10 594	—	—	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	7	6 572	—	—	10	9 034	—	—	—	—	—	—
2,50 M. bis unter 3 M. . . .	625	695 984	8	9 198	—	—	12	14 457	1	1 103	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	2	2 293	—	—	10	11 906	—	—	—	—	—	—
3 M. bis unter 3,50 M. . . .	476	682 912	10	14 654	1	1 579	5	6 796	—	—	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	3	4 268	—	—	5	6 796	—	—	—	—	—	—
3,50 M. bis unter 4 M. . . .	227	405 005	4	7 158	1	1 728	7	12 172	3	5 428	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	6	10 544	—	—	—	—	—	—
4 M. bis unter 4,50 M. . . .	91	200 112	8	21 293	—	—	9	20 460	1	2 152	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	2	4 112	—	—	7	15 863	—	—	—	—	—	—
4,50 M. bis unter 5 M. . . .	35	96 329	2	5 304	1	3 074	7	19 986	2	5 984	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	1	3 074	6	16 968	—	—	—	—	—	—
5 M. bis unter 5,50 M. . . .	5	17 765	—	—	—	—	11	43 126	1	3 880	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	11	43 126	—	—	—	—	—	—
5,50 M. bis unter 6 M. . . .	—	—	—	—	—	—	8	54 492	5	29 296	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	8	54 492	—	—	—	—	—	—
6 M. und mehr	—	—	—	—	—	—	6	87 857	—	—	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien .	—	—	—	—	—	—	6	87 857	—	—	—	—	—	—
Zusammen [1])	3247	3 088 733	1439	232 747	10	9 080	655	339 611	14	48 057	1	5	1 038	3 800
darunter Hefenbrennereien	—	—	366	71 605	1	3 074	262	294 856	—	—	—	—	—	—

[1]) Geringe Abweichungen gegen die Gesamtalkoholerzeugung in der Übersicht II beruhen auf Abrundungen.

durch die Brennsteuer.

Brennsteuer.

An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 Hektoliter ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln: Zahl	Kartoffeln: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Getreide: Zahl	Getreide: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln: Zahl	Kartoffeln: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Getreide: Zahl	Getreide: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Melasse: Zahl	Melasse: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	anderen Stoffen: Zahl	anderen Stoffen: mit einer Jahreserzeugung von hl A.	Materialbrennereien: Zahl	Materialbrennereien: mit einer Jahreserzeugung von hl A.
Branntweinsteuergebiet														
nichts	2724	107 451	7893	101 661	23	666	564	37 468	1	170	36	118	53 006	27 399
darunter Hefenbrennereien	—	—	306	29 768	—	—	155	17 031	—	—	—	—	—	—
weniger als 0,50 M	267	62 120	80	27 927	—	—	43	15 272	1	214	—	—	3	621
darunter Hefenbrennereien	—	—	36	12 836	—	—	30	10 915	—	—	—	—	—	—
0,50 M bis unter 1 M	299	94 631	52	23 534	3	957	23	10 246	—	—	—	—	3	932
darunter Hefenbrennereien	—	—	12	5 137	—	—	13	5 595	—	—	—	—	—	—
1 M bis unter 1,50 M	356	157 920	40	20 870	2	848	19	9 903	—	—	—	—	1	489
darunter Hefenbrennereien	—	—	9	5 621	—	—	12	5 918	—	—	—	—	—	—
1,50 M bis unter 2 M	494	299 518	27	17 842	1	643	12	8 239	—	—	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien	—	—	5	3 591	—	—	10	6 786	—	—	—	—	—	—
2 M bis unter 2,50 M	707	588 422	36	32 111	1	772	12	10 594	1	860	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien	—	—	8	7 806	—	—	10	9 034	—	—	—	—	—	—
2,50 M bis unter 3 M	651	724 235	10	11 611	—	—	13	15 598	2	2 144	—	—	1	985
darunter Hefenbrennereien	—	—	2	2 293	—	—	10	11 906	—	—	—	—	—	—
3 M bis unter 3,50 M	489	702 465	14	20 383	1	1 579	5	6 796	2	2 747	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien	—	—	3	4 268	—	—	5	6 796	—	—	—	—	—	—
3,50 M bis unter 4 M	237	426 024	5	9 569	1	1 728	9	15 924	4	7 230	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	8	14 296	—	—	—	—	—	—
4 M bis unter 4,50 M	98	217 910	9	23 696	—	—	12	26 652	3	6 242	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien	—	—	2	4 112	—	—	10	22 055	—	—	—	—	—	—
4,50 M bis unter 5 M	40	109 668	2	5 304	1	3 074	10	29 935	7	20 329	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	1	3 074	9	26 917	—	—	—	—	—	—
5 M bis unter 5,50 M	5	17 765	1	4 101	—	—	15	59 725	1	3 880	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien	—	—	1	4 101	—	—	15	59 725	—	—	—	—	—	—
5,50 M bis unter 6 M	—	—	—	—	—	—	13	85 040	6	38 887	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	13	85 040	—	—	—	—	—	—
6 M und mehr	—	—	—	—	—	—	8	115 057	—	—	—	—	—	—
darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	8	115 057	—	—	—	—	—	—
Zusammen[1]	6367	3 508 129	8169	298 609	33	10 267	758	446 449	28	82 703	36	118	53 014	30 426
darunter Hefenbrennereien	—	—	384	79 533	1	3 074	308	397 071	—	—	—	—	—	—

[1]) Geringe Abweichungen gegen die Gesamtalkoholerzeugung in der Übersicht II beruhen auf Abrundungen.

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer.

2. Besondere Brennsteuer für den Sommerbetrieb hatten zu zahlen (§ 43a des Gesetzes vom 7. Juli 1902):

Direktivbezirke	Für die Zeit vom	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln		Getreide	
		Zahl	für eine Menge von hl A.	Zahl	für eine Menge von hl A.
Ostpreußen	1. bis 15. September	2	40	—	—
Westpreußen	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	1	17	—	—
Brandenburg	16. Juni bis 30. Juni	1	45	—	—
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	1	58	—	—
Pommern	16. bis 30. Juni	2	244	—	—
	1. „ 31. Juli	1	108	—	—
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	3	179	—	—
Posen	1. bis 15. September	1	68	—	—
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	1	31	—	—
Schlesien	16. bis 30. Juni	5	319	—	—
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	1	67	—	—
Schleswig-Holstein	16. bis 30. Juni	—	—	1	22
	1. bis 31. Juli	—	—	1	6
	1. „ 31. August	—	—	1	16
	1. „ 15. September	—	—	1	26
Hannover	16. bis 30. Juni	—	—	18	205
	1. „ 31. Juli	—	—	20	460
	1. „ 31. August	—	—	20	274
	1. „ 15. September	—	—	20	272
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	—	—	3	85
Westfalen	16. bis 30. Juni	—	—	4	33
	1. „ 31. Juli	—	—	6	207
	1. „ 31. August	—	—	7	438
	1. „ 15. September	—	—	7	445
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	—	—	1	18
Hessen-Nassau	16. bis 30. Juni	1	54	3	53
	1. „ 31. Juli	—	—	3	113
	1. „ 31. August	—	—	3	104
	1. „ 15. September	—	—	2	12
Rheinland	16. „ 30. Juni	—	—	8	266
	1. „ 31. Juli	—	—	8	487
	1. „ 31. August	—	—	7	327
	1. „ 15. September	—	—	6	237
Hohenzollern	16. bis 30. Juni	—	—	1	2
Kgr. Preußen	16. bis 30. Juni	9	662	35	581
	1. „ 31. Juli	1	108	38	1 273
	1. „ 31. August	—	—	38	1 159
	1. „ 15. September	3	108	36	992
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	7	352	4	103
Bayern	16. bis 30. Juni	1	4	—	—
	1. „ 31. Juli	1	6	1	4
	1. „ 31. August	1	25	1	8
	1. „ 15. September	1	22	1	4
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen.	1	13	—	—
Württemberg	16. bis 30. Juni	3	12	13	160
	1. „ 31. Juli	3	5	27	188
	1. „ 31. August	3	1	22	100
	1. „ 15. September	5	11	21	96
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	1	16	5	150
Baden	16. bis 30. Juni	1	3	6	58
	1. „ 31. Juli	1	6	4	69
	1. „ 31. August	1	6	3	8
	1. „ 15. September	—	—	3	8
Hessen	16. bis 30. Juni	—	—	1	5
	1. bis 31. Juli	—	—	1	6
Mecklenburg	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	2	70	—	—
Oldenburg	16. bis 30. Juni	—	—	5	34
	1. „ 31. Juli	—	—	5	68
	1. „ 31. August	—	—	5	81
	1. „ 15. September	—	—	5	43
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	—	—	1	6
Branntweinsteuergebiet 1905/06	16. bis 30. Juni	14	681	60	838
	1. „ 31. Juli	6	125	76	1 608
	1. „ 31. August	5	32	69	1 356
	1. „ 15. September	9	141	66	1 143
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	11	451	10	259
Dagegen 1904/05	16. bis 30. Juni	17	549	87	1 938
	1. „ 31. Juli	7	318	90	4 382
	1. „ 31. August	4	27	85	2 949
	1. „ 15. September	18	1 051	81	2 260
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	19	938	14	432

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer.

3. Besondere Brennsteuer bei Verarbeitung von:

Direktivbezirke	Rübenstoffen				Zellstoffen			
	hatten zu zahlen zum Satze von							
	6 Mark		15 Mark		15 Mark		zusammen	
	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.
Königreich Sachsen	1	4	—	—	—	—	1	4
Württemberg	1	76	—	—	—	—	1	76
Branntweinsteuergebiet 1905/06	**2**	**80**	—	—	—	—	**2**	**80**
Dagegen 1904/05	5	6 823	—	—	—	—	5	6 823

4. An Kornbrennereien (B. O. § 172a), die auf Grund des § 43a Abs. 2 des Branntweinsteuergesetzes eine Brennsteuerbefreiung oder -ermäßigung genossen haben, waren vorhanden mit einer Jahreserzeugung:

Direktivbezirke	über 200 hl bis 300 hl Alkohol	über 300 hl bis 400 hl Alkohol	über 400 hl bis 500 hl Alkohol	über 500 hl bis 600 hl Alkohol	über 600 hl Alkohol	zusammen
	Zahl der Brennereien					
Ostpreußen	1	—	—	—	2	3
Brandenburg	2	—	1	—	—	3
Pommern	3	3	—	—	1	7
Posen	1	—	—	—	—	1
Schlesien	6	3	—	—	1	10
Provinz Sachsen	3	2	—	1	—	6
Schleswig-Holstein	—	—	1	—	1	2
Hannover	22	9	5	1	8	45
Westfalen	57	22	36	6	31	152
Hessen-Nassau	1	—	—	—	—	1
Rheinland	26	15	8	6	12	67
Preußen	**122**	**54**	**51**	**14**	**56**	**297**
Bayern	—	—	—	—	1	1
Königreich Sachsen	—	2	—	—	—	2
Mecklenburg	—	2	—	—	3	5
Oldenburg	2	—	—	—	1	3
Braunschweig	5	2	1	1	1	10
Lübeck	—	—	—	—	2	2
Bremen	1	—	—	—	—	1
Hamburg	—	—	—	—	1	1
Branntweinsteuergebiet 1905/06	**130**	**60**	**52**	**15**	**65**	**322**
Dagegen 1904/05	144	56	53	19	69	341

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

Direktivbezirke	Es sind steuerfrei abgelassen worden:											
	überhaupt	und zwar:										
		1. nach vollständiger Denaturierung			2. nach unvollständiger Denaturierung			3. ohne Denaturierung				
		im ganzen	davon mit dem allgemeinen Mittel (Bfr. O. § 8 Abs. 1)	davon mit dem Benzolgemisch (Bfr. O. § 8 Abs. 2)	im ganzen	davon zum Verkauf nach Denaturierung mit: 5 Liter Holzgeist	davon zum Verkauf nach Denaturierung mit: 0,5 Liter Terpentinöl	im ganzen	davon an Kranken-, Entbindungs- und ähnliche Anstalten	davon an öffentliche wissenschaftliche Anstalten	davon an militärtechnische Anstalten	davon an Pulver- und Knallquecksilberfabriken
	Hektoliter Alkohol											
Ostpreußen	30 935	27 274	23 625	3 649	3 545	—	—	116	34	82	—	—
Westpreußen	116 791	113 186	108 936	4 250	3 558	385	—	47	41	6	—	—
Brandenburg	165 486	71 787	66 980	4 807	86 256	12 357	—	7 443	468	303	609	6 063
Pommern	157 919	149 872	144 589	5 283	7 906	—	—	141	81	60	—	—
Posen	263 372	259 550	245 661	13 889	3 761	—	—	61	46	15	—	—
Schlesien	192 562	177 476	169 113	8 363	14 812	735	—	274	197	77	—	—
Prov. Sachsen	57 663	29 469	23 936	5 533	25 702	1 082	—	2 492	77	118	—	2 297
Schleswig-Holstein	28 538	19 720	18 281	1 439	8 673	342	—	145	85	53	—	7
Hannover	26 828	11 547	9 176	2 371	14 402	111	—	879	76	120	—	683
Westfalen	10 810	2 420	2 302	118	8 223	84	—	167	115	52	—	—
Hessen-Nassau	19 300	—	—	—	15 140	316	—	4 160	125	147	—	3 888
Rheinland	55 811	3 904	3 904	—	49 693	2 018	—	2 214	192	118	—	1 904
Hohenzollern	91	—	—	—	91	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	**1 126 106**	**866 205**	**816 503**	**49 702**	**241 762**	**17 430**	—	**18 139**	**1 537**	**1 151**	**609**	**14 842**
Bayern	92 445	46 799	45 589	1 210	43 858	369	252	1 788	302	203	121	1 162
Kgr. Sachsen	98 500	40 730	39 881	849	56 370	1 468	—	1 400	142	204	—	1 054
Württemberg	34 901	11 240	11 197	43	19 825	30	—	3 836	120	75	—	3 641
Baden	55 952	22 632	20 992	1 640	32 757	80	451	563	198	149	—	216
Hessen	16 359	290	290	—	15 948	377	—	121	54	67	—	—
Mecklenburg	13 754	11 324	10 073	1 251	2 382	19	—	48	19	29	—	—
Thüringen	6 588	1 393	1 281	112	5 100	247	—	95	61	34	—	—
Oldenburg	1 066	126	126	—	938	17	—	2	2	—	—	—
Braunschweig	2 158	399	399	—	1 738	77	—	21	13	8	—	—
Anhalt	1 038	39	39	—	994	23	—	5	2	3	—	—
Lübeck	3 501	—	—	—	3 499	36	—	2	1	1	—	—
Bremen	2 059	164	164	—	1 855	—	—	40	32	8	—	—
Hamburg	20 123	14 092	13 198	894	5 695	1 353	—	336	283	53	—	—
Elsaß-Lothringen	2 804	—	—	—	2 582	8	—	222	130	92	—	—
Überhaupt im Betriebsjahr 1905/06	**1 477 354**	**1 015 433**	**959 732**	**55 701**	**435 303**	**21 534**	**703**	**26 618**	**2 896**	**2 077**	**730**	**20 915**
Dagegen 1904/05	1 398 486	980 015	924 331	55 684	391 930	16 278	581	26 541	2 809	2 032	407	21 293

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

Direktivbezirke	Von den nach unvollständiger Denaturierung abgelassenen Branntweinmengen waren denaturiert mit:																	
	Essig	5 Liter Holzgeist	0,5 Liter Pyridinbasen	20 Liter Schellacklösung	1 kg Kampfer	2 Liter Terpentinöl	0,5 Liter Terpentinöl	0,5 Liter Benzol	1 Liter Benzol	10 Liter Äther (Schwefeläther)	0,025 Liter Tieröl	300 Gramm Chloroform	200 Gramm Jodoform	300 Gramm Bromäthyl	2 Liter Holzgeist und 2 Liter Petroleumbenzin	1 Liter technisch reinem Methylalkohol und 1 Liter Petroleumbenzin	1 kg Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge	5 Liter Petroleumbenzin
	Hektoliter Alkohol																	
stpreußen	3 468	17	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
estpreußen	3 127	385	—	—	—	—	24	—	14	—	—	—	—	—	—	—	8	—
randenburg	15 571	12 579	6	—	475	—	11 220	—	107	4 448	41 302	7	86	23	—	48	384	—
ommern	4 971	5	—	—	—	—	230	—	6	—	2 665	—	—	—	—	—	29	—
osen	3 715	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
chlesien	11 551	1 130	—	—	—	—	993	—	24	307	765	—	—	—	—	—	42	—
rov. Sachsen	9 134	1 082	—	—	8 285	489	3 366	751	184	137	2 163	—	—	—	—	20	91	—
chleswig-Holstein	7 146	389	—	—	—	—	901	—	—	155	—	—	—	—	—	—	82	—
annover	6 836	178	—	—	144	—	120	—	—	1 897	4 899	—	—	—	—	—	6	322
estfalen	6 114	136	—	—	—	—	1 937	—	32	—	—	—	—	—	—	—	4	—
essen-Nassau	3 287	402	—	1 146	—	—	1 935	726	12	27	7 419	—	54	—	—	—	132	—
heinland	24 624	2 517	—	—	—	—	5 994	3 900	3 821	229	8 120	—	—	—	—	—	488	—
ohenzollern	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	**99 635**	**18 820**	**6**	**1 146**	**8 904**	**489**	**26 807**	**5 377**	**4 200**	**7 200**	**67 333**	**7**	**140**	**23**	**—**	**68**	**1 285**	**322**
ayern	14 638	592	—	—	—	—	6 937	5 340	389	8 651	7 269	—	—	—	26	—	16	—
gr. Sachsen	9 008	1 944	—	10	72	—	12 374	1 109	2 399	763	28 040	383	42	—	—	2	142	82
ürttemberg	11 101	57	—	—	—	—	2 610	—	75	307	5 665	—	—	—	—	—	10	—
aden	6 754	231	4	320	1	—	4 019	15 195	613	5 542	12	—	—	—	2	—	64	—
essen	3 948	386	266	—	—	—	3 791	—	924	5 569	332	6	96	165	—	—	465	—
ecklenburg	2 122	79	—	—	—	—	158	—	19	—	—	—	—	—	—	—	4	—
hüringen	4 326	353	—	—	—	—	403	—	1	1	—	—	—	—	—	—	16	—
ldenburg	163	71	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	654
raunschweig	1 469	89	—	—	—	—	107	—	62	—	—	—	—	—	—	—	11	—
nhalt	899	40	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
übeck	3 374	36	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
remen	1 757	27	—	6	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—
amburg	1 817	1 386	—	—	—	—	2 142	—	235	8	—	—	26	—	—	—	81	—
lsaß-Lothringen	1 568	84	—	—	—	—	91	—	35	799	—	—	—	—	—	—	5	—
überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	**162 579**	**24 195**	**276**	**1 482**	**8 977**	**489**	**59 655**	**27 021**	**8 952**	**28 840**	**108 651**	**396**	**304**	**188**	**28**	**70**	**2 142**	**1 058**
Dagegen 1904/05	142 607	19 793	188	1 503	6 888	720	52 680	18 380	9 518	27 635	108 110	267	396	181	19	81	1 988	976

VII. Steuerfreie Verwendung

Direktivbezirke	Von den unvollständig denaturierten Branntweinmengen (abgesehen														
	zur Herstellung von Essig sowie von Bleiweiß und essigsauren Salzen (Bleizucker u. dergl.), und zwar nach Denaturierung mit Essig	Tieröl	zur Herstellung von Brauglasur	zum Appretieren von Gummizeugen	zur Herstellung von Celluloid	zur Herstellung von Pegamoid	zur Herstellung von synthetischem Kampfer	zur Herstellung von Äther (Schwefeläther)	zur Herstellung von Brom- (Chlor-, Jod-) silber-Gelatine u. ähnlichen Zubereitungen, sowie von photographischen Papieren u. Trockenplatten	zur Herstellung von Elektrodenplatten für elektrische Sammler	zur Herstellung von Essigäther	zur Herstellung von Klebegummi-Präparaten	zur Herstellung von Japonlack	zur Herstellung von Verbandstoffen	zur Herstellung der übrigen im § 4 unter d der Bfr.-O. genannten Erzeugnisse
	Hektoliter														
Ostpreußen	3 468	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen	3 127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Brandenburg	15 571	—	—	—	—	—	475	39 611	14	113	253	—	3	119	5 122
Pommern	4 971	2 665	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Posen	3 715	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	11 551	765	—	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	242
Prov. Sachsen	9 134	—	—	—	9 525	—	—	—	119	—	—	—	—	—	2 365
Schleswig-Holstein	7 146	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	7	105
Hannover	6 836	—	—	—	144	—	—	6 529	—	—	5	—	—	—	301
Westfalen	6 114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—
Hessen-Nassau	3 287	—	1 146	—	726	—	—	—	24	—	—	—	—	8	7 426
Rheinland	24 624	—	—	—	3 900	—	—	100	33	—	—	—	—	117	11 960
Hohenzollern	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	**99 635**	**3 430**	**1 146**	—	**14 295**	—	**475**	**46 329**	**233**	**113**	**258**	—	**3**	**283**	**27 541**
Bayern	14 638	—	—	—	5 340	—	—	—	7	—	50	—	3	11	16 238
Kgr. Sachsen	9 008	3 980	10	—	72	1 109	—	23 637	299	1	77	—	38	68	3 411
Württemberg	11 101	687	—	—	—	—	—	4 922	74	1	—	—	—	140	294
Baden	6 754	—	[1] 240	320	15 196	—	—	5 505	1	—	—	—	—	—	699
Hessen	3 948	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	7 120
Mecklenburg	2 122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Thüringen	4 326	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Oldenburg	163	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
Braunschweig	1 469	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
Anhalt	899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3 374	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1 757	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1 817	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249
Elsaß-Lothringen	1 568	—	—	—	—	—	—	794	—	—	—	—	—	—	40
Überhaupt im Betriebsjahre 1905/06	**162 579**	**8 097**	**1 402**	**320**	**34 903**	**1 109**	**475**	**81 187**	**628**	**115**	**385**	—	**44**	**503**	**55 721**
Dagegen 1904/05	142 607	8 085	1 403	305	25 892	—	96	80 660	546	132	1 051	180	40	447	55 986

[1]) Zur Herstellung der Brauglasur ist mit Terpentinöl (0,5 Liter) denaturierter Branntwein verwendet worden. — [2]) Zur Herstellung von Heilmitteln. —
Heilmitteln, 1 hl zur Herstellung von Kopfwasser. — [5]) 27 hl zur Herstellung von pharmazeutischen Präparaten, 23 hl zum Appretieren von Filzhüten. —
Seifenspiritus, 2 hl zur Herstellung von Ätzsäuren. — [8]) 114 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 13 hl zur Herstellung von Haarwasser und Restitutionsfluid. —
farben. — [11]) 8 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 4 hl zur Herstellung von Kaliseifen. — [12]) 22 hl zur Herstellung von Kopf- und Haarwasser, 5 hl zur Reinigen von Klaviaturen.

von Branntwein.

von den zum Verkauf bestimmten) sind abgelassen worden:

zur Herstellung von Chloroform	zur Herstellung von Jodoform	zur Herstellung von Bromäthyl und (†) Bromoform	zur Herstellung von Farblacken	zur Herstellung von Stempelfarben	zur Herstellung von Tinten	zur Herstellung von Bettstreichwachs	zur Speisung von Gasierlampen	zum Appretieren von Seidenbändern	zur Reinigung von Bijouterien, Brillengestellen und galvanisch verzierten feinen Metallwaren	zur Herstellung von Lacken aller Art und Polituren	zur Herstellung wissenschaftlicher Präparate zu Lehrzwecken	zur Herstellung von Natronseifen	zur Herstellung von Wollfetten (Lanolin)	zu anderen Zwecken
Alkohol														
—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	33	—	15	—	([2] 17
—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
7	86	(†) 23	162	562	—	—	—	—	32	11 097	48	384	—	([3] 217
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	—	29	—	([4] 5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 293	—	42	—	([2] 95
—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	3 318	20	91	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	948	—	82	—	—
—	—	—	92	—	—	—	—	—	—	29	—	6	322	([2] 27
—	—	—	329	—	—	—	—	—	—	1 610	—	4	—	([5] 50
—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	1 935	—	132	—	([2] 86
—	—	—	121	—	30	—	—	299	—	5 519	—	488	—	([6] 484
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	**140**	**23**	**788**	**562**	**30**	—	—	**299**	**32**	**26 054**	**68**	**1 285**	**322**	**981**
—	—	—	301	—	—	—	—	—	—	6 582	—	16	—	([7] 51
383	42	—	54	2	2	—	—	—	—	12 356	2	142	82	([8] 127
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2 562	—	10	—	—
—	—	—	1 151	—	—	—	96	4	10	2 145	—	64	—	([9] 41
6	96	165	—	—	—	—	—	—	—	3 758	—	465	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	—	4	—	([2] 29
—	—	—	160	—	—	—	—	—	—	245	—	16	—	([10] 104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	654	([2] 52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	—	11	—	([11] 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	14	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	32	—	27	—	([12] 27
—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	2 159	—	81	—	([13] 10
—	—	—	22	—	—	—	—	47	—	98	—	5	—	—
396	**304**	**188**	**2 476**	**564**	**32**	**10**	**96**	**350**	**42**	**56 436**	**70**	**2 142**	**1 058**	**1 434**
267	400	181	2 949	555	27	6	130	304	27	48 089	57	1 988	976	1 685

[3]) 209 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 6 hl zur Herstellung von Ätzmitteln, 2 hl zur Behandlung gelatinierter Kupferplatten. — [4]) 4 hl zur Herstellung von
[6]) 112 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 372 hl zum Auflösen von rohem Kautschuk. — [7]) 47 hl zur Herstellung von Tinkturen, 2 hl zur Herstellung von
[9]) 25 hl zur Herstellung von Kopfwasser, 16 hl zur Herstellung von Tinkturen. — [10]) 66 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 38 hl zur Herstellung von Leder-
Herstellung von flüssigen Natron- und Kaliseifen. — [13]) 5 hl zur Herstellung pharmazeutischer Präparate, 3 hl zur Herstellung von Heilmitteln, 2 hl zum

VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle.

Es sind vorhanden gewesen:	Zahl	In den in den Spalten 1 und 2 aufgeführten Lagern und Reinigungsanstalten betrug der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahres [1])	der Zugang im Laufe des Betriebsjahres (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahres (Abschreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahres	Von den Abgänge[n] in Spalte 5 entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen
		Hektoliter Alkohol				
1	2	3	4	5	6	7
a) Branntweinlager	1 294	267 452	1 986 865	1 655 200	599 117	13 98[8]
darunter Lager in öffentlichen Niederlagen	63	2 299	35 385	35 925	1 759	18[7]
b) Branntwein-Reinigungsanstalten	132	126 202	2 270 983	2 223 753	173 432	33 67[3]

An Ausfuhrlagern (Bfr.-O. § 58) sind vorhanden gewesen: 12.
In diese Lager sind im Laufe des Betriebsjahres aufgenommen: 137 536 Hektoliter Alkohol.

[1]) Die geringen Abweichungen von dem Bestande am Schlusse des Betriebsjahres 1904/05 beruhen auf Berichtigungen.

IX. Die Branntweinbrennerei und -besteuerung im Großherzogtum Luxemburg 1905/06.

(Vorbemerkung: Nach Einführung des deutschen Branntweinsteuergesetzes vom 24. Juni 1887 war zum Schutz gegen die heimliche Einbringung [von B]ranntwein aus dem Großherzogtum Luxemburg, welches zwar zum deutschen Zollgebiet gehört, sich aber der Erhöhung der Branntweinsteuer nicht angeschlossen h[atte, ei]n Grenzbezirk mit Grenzbewachung eingerichtet worden. Unter dem 21. März 1896 ist jedoch in Luxemburg ein neues Branntweinsteuergesetz veröffentlicht word[en, w]elches im wesentlichen die Bestimmungen der deutschen Gesetzgebung übernommen hat. Durch B.-R.-B. vom 2. Juli 1896 ist hierauf einem mit Luxemburg [verei]nbarten Abkommen (R.-G.-B. 1896 S. 676) die Zustimmung erteilt worden, wodurch vom 1. Oktober 1896 ab der Branntweinverkehr zwischen dem Großherzogt[um u]nd Deutschland wieder freigegeben wurde.)

Die im Betriebe gewesenen Branntweinbrennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins.

An Alkohol haben erzeugt	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln	Getreide	Materialbrennereien	Brennereien überhaupt	Darunter Abfindungsbrennereien	landwirtschaftliche Hefenbrennereien	Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln	Getreide
Bis 0,5 hl	—	26	355	381	381	—	—	381
über 0,5 hl bis 1 hl	—	34	61	95	95	—	—	95
„ 1 „ „ 2 „	—	79	24	103	103	—	—	103
„ 2 „ „ 3 „	—	47	4	51	51	—	—	51
„ 3 „ „ 5 „	—	77	2	79	79	—	—	79
„ 5 „ „ 10 „	—	120	—	120	120	—	—	120
„ 10 „ „ 25 „	—	111	1	112	112	—	—	112
„ 25 „ „ 50 „	2	55	—	57	57	—	2	55
„ 50 „ „ 75 „	—	24	—	24	24	1	—	23
„ 75 „ „ 100 „	—	15	—	15	15	—	—	15
„ 100 „ „ 150 „	—	17	—	17	17	—	—	17
„ 150 „ „ 200 „	—	1	—	1	1	—	—	1
„ 300 „ „ 500 „	—	1	—	1	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	2	607	447	1 056	1 056	1	2	1053
Darunter: Abfindungsbrennereien	2	607	447	1 056	—	1	2	1053
	Hektoliter Alkohol.							
Gesamterzeugung [1])	79	10116	217	10 412	10 061	64		
Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:								
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	79	8 336	18	8 433	8 283	64		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	221	—	221	20	—		
Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahre bis 10 hl oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen: Zum niedrigeren Satze	—	1 559	199	1 758	1 758	—		
Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien	103	8 980	16	9 099	8 949	64		

[1]) Darunter 108 hl von 781 Materialbesitzern hergestellt, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten.

Betriebseinrichtung der Brennereien.

A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahres vorhanden gewesenen Brennereien: Verschlußbrennereien	Abfindungsbrennereien	zusammen	B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben: a) durch einmaligen Abtrieb: und zwar Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	zusammen	darunt. Brennereien mit kontinuirlichem Brenngeräte	mit anderem Brenngeräte und Dampfeinleitung in die Blase	ohne Dampfeinleitung in die Blase	b) durch wiede[r]holten Abtrieb: im ganzen	darunter Brennerei[en] mit Dampfeinleitung in die Blase	m[it] ein[...] bes[...] der Wi[...] ger[...]
1	1786	1 787	—	86	86	12	63	11	970	103	1[...]

In 1 Brennerei waren am Schlusse des Betriebsjahres amtlich[e] Sammelgefäße aufgestellt; 10 Abfindungsbrennereien sind neu erricht[et] worden; 225 Brennereien sind auch von anderen Personen (Materia[l]besitzern) mitbenutzt worden. Wanderbrennereien waren nicht vorhanden.

Menge der zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe.

Kartoffeln 1 990 dz, Roggen 40 161 dz, Gerste 1 705 dz, Mais [...] Dari 2 300 dz, Kirschen 95 hl, Zwetschgen 4 364 hl, sonstiges St[ein]obst 143 hl, Kernobst 1 224 hl, Fallobst und Kernobsttreber 722 [...] Beerenfrüchte 16 hl, flüssige Traubenweinhefe 675 hl, gepreßte Trau[ben]weinhefe und Obstweinhefe 84 hl, nicht gewässerte Weintreber 2 943 [...] gewässerte Weintreber 1 762 hl, Traubenwein 13 hl, Obstwein [...] andere nichtmehlige Stoffe 7 hl.

Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

a) Verbrauchsabgabe 525 753 ℳ, und zwar 510 267 ℳ zum Satze von 0,50 ℳ und 15 486 ℳ zum Satze von 0,70 ℳ für das Liter Alkohol.
Hiervon ab die Rückvergütung: 972 ℳ,
bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe . . . . 524 78[...]
Dazu:
b) Zuschlag zur Verbrauchsabgabe . . . . 106 30[...]
c) Allgemeine Brennsteuer (nach den vollen Sätzen) . . . . . . 32[...]
Gesamteinnahme . . . . 631 41[...]

Zur steuerfreien Verwendung

wurden abgelassen: 178 hl Alkohol, und zwar 176 hl nach vollstän[diger] Denaturierung, 2 hl ohne Denaturierung.

X. Einfuhr und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinfabrikaten im deutschen Zollgebiet nach Ländern der Herkunft und Bestimmung.

Branntwein, der ohne Zollentrichtung auf Zollniederlagen eingeführt oder aus solchen wieder ausgeführt wurde, ist nachstehend nicht berücksichtigt.

Land der Herkunft und Bestimmung	Einfuhr dz: Liköre in Fässern und Flaschen (Nr. 599 des stat. W.-V., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178a und 179a)	Einfuhr dz: Spiritus in Fässern (Nr. 600 des stat. W.-V., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178c)	Einfuhr dz: anderer Branntwein (Arrak, Kognak, Rum usw.) auch Kunstwein in Fässern (Nr. 601 des stat. W.-V., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178b, d und Nr. 214)	Einfuhr dz: anderer Branntwein, auch Kunstwein und Spiritus usw. in Flaschen (Nr. 602 des stat. W.-V., vom 1. III. 06 ab: Nr. 179b, c)	Ausfuhr dz: Liköre in Fässern und Flaschen (Nr. 599 des stat. W.-V., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178a und 179a)	Ausfuhr dz: Spiritus in Fässern (Nr. 600 des stat. W.-V., vom 1. III. 06 ab: Nr. 178c)	Ausfuhr dz: anderer Branntwein (Arrak, Kognak, Rum usw.) auch Kunstwein in Fässern (Nr. 601 des stat. W.-V. vom 1. III. 06 ab: Nr. 178b, d u. Nr. 214)	Ausfuhr dz: anderer Branntwein, auch Kunstwein und Spiritus usw. in Flaschen (Nr. 602 des stat. W.-V. v. 1. III. 06 ab: Nr. 179b, c)	Ausfuhr dz: Alkohol- oder ätherhaltige Fabrikate (Nr. 68a, 68b, 72 und 796a des stat. W.-V. v. 1. III. 06 ab: Nr. 347a, b, Nr. 386 u. Nr. 356a—c)
Freihäfen und Zollausschlüsse	—	—	46	—	812	124 479	758	291	75
Belgien	3	—	14	5	29	2	143	228	722
Dänemark	19	1	256	66	1	7 121	128	83	415
Frankreich	1 109	130	13 706	439	83	77	260	493	150
Großbritannien und Irland	10	—	5 264	146	463	3 576	175	199	1 944
Italien	27	7	19	9	6	95	25	130	143
Niederlande	56	17	2 205	91	28	4 750	183	97	471
Norwegen	1	—	1	—	12	—	22	54	60
Österreich-Ungarn	87	22	143	57	99	203	82	214	438
Rußland	38	2	4	39	284	3	187	180	789
Schweden	7	—	3	4	4	373	41	86	73
Schweiz	9	—	102	29	15	13 271	38	88	238
Spanien	173	2	74	3	1	9	12	63	95
Deutsch-Westafrika	—	—	—	—	1 186	10	245	1 107	307
Übriges Westafrika	—	—	—	—	35	253	1	16 584	1 267
Übriges Afrika	—	—	126	—	188	351	19	189	1 108
Britisch Indien	—	—	—	—	170	37	—	22	903
Japan	—	—	—	—	39	—	—	56	839
Übriges Asien	—	—	4 046	—	345	32	46	198	5 259
Brasilien	—	—	—	—	682	9	11	75	283
Vereinigte Staaten von Amerika	7	—	456	31	5 646	32	1 010	898	194
Übriges Amerika	12	—	7 625	27	1 096	25	507	406	1 782
Australien	—	—	—	—	239	—	17	32	742
Andere Länder und unbekannt	—	—	96	16	67	14 396	1 344	174	1 098
Deutsches Zollgebiet	**1 558**	**181**	**34 186**	**962**	**[1] 11 530**	**[2] 169 104**	**[3] 5 254**	**[4] 21 947**	**[5] 19 395**
Hektoliter Alkohol (berechnet)	498	176	26 220	234	2 432	168 035	1 501	5 564	6 343
zusammen	27 128				183 875				
berechneter Zollertrag	5 831 000 M								
Dagegen in der Zeit vom 1. Oktober 1904 bis 30. September 1905	1 666	149	33 238	526	9 904	4 071	5 225	25 884	25 523
(Hektoliter Alkohol)	481	145	25 493	128	2 131	3 977	1 325	6 309	11 145
(zusammen)	26 247				24 887				
berechneter Zollertrag	5 868 000 M								

[1]) Darunter ohne Steuerkontrolle ausgeführt 444 dz. — [2]) Desgl. 23 dz. — [3]) Desgl. 288 dz. — [4]) Desgl. 1 165 dz. — [5]) Darunter 1 851 dz Äther aller Art, 901 dz Essenzen usw., alkohol- oder ätherhaltige, und 16 643 dz flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien; davon ohne Steuerkontrolle ausgeführt: 1 778 dz Äther, 777 dz Essenzen und 1 619 dz Parfümerien.

XI. Großhandels-Durchschnittspreise

von Roggen, Gerste, Mais, Kartoffeln, Melasse und Kartoffelspiritus im Betriebsjahre 1905/06.

(Nach den monatlichen Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.)

Handelsplatz und Warensorte	1905			1906									Durchschnitt 1905/1906	Durchschnitt 1904/1905
	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Roggen — 1000 kg.														
Berlin guter, gesunder, mindest. 712 g das l	161,56	166,76	170,53	169,29	163,76	161,07	162,66	161,54	157,52	155,36	153,65	157,60	161,78	145,33
Bremen südrussischer, guter, gesunder; unverzollt	130,25	136,75	135,25	137,00	136,50	136,00	126,25	122,75	115,00	114,00	114,50	113,50	126,48	117,00
Breslau Mittelware	146,40	149,20	149,80	151,10	149,80	147,30	147,30	146,40	145,80	144,40	137,30	143,30	146,51	134,78
Danzig Ware zum freien Verkehr, 714 g das l	152,03	158,66	156,65	155,03	152,60	152,75	154,71	149,39	143,26	143,41	147,16	151,13	151,40	135,72
Frankfurt a. M. verschied. Herkunft, mind. 70 kg das hl	162,00	171,00	170,00	172,00	168,50	169,50	172,50	175,00	171,00	169,00	159,00	157,00	168,04	148,13
Hamburg Holsteiner	156,00	165,50	166,50	167,50	163,63	164,00	168,25	171,00	167,00	162,13	156,33	159,50	163,94	145,33
Hamburg Mecklenburger	156,00	167,38	169,50	170,63	168,63	166,30	170,38	173,00	168,40	164,25	161,50	161,30	166,44	150,24
Hamburg russischer; unverzollt	125,25	134,13	133,30	136,25	134,75	127,60	125,00	118,75	111,20	108,25	107,75	111,00	122,77	114,72
Köln gute Mittelware inländischer	159,31	168,10	163,50	165,10	160,09	159,10	166,10	167,50	164,60	160,61	156,30	163,30	162,80	147,42
Köln gute Mittelware ausländischer	169,10	176,00	175,00	176,20	176,50	178,10	179,31	177,80	171,50	169,60	168,30	168,70	173,84	155,92
Königsberg guter gesunder, 714 g das l	148,60	153,45	152,85	152,10	148,60	149,30	153,60	148,80	145,20	145,25	148,95	151,80	149,88	134,17
Leipzig deutscher, guter, gesunder	168,28	168,00	166,06	168,94	165,13	165,00	168,93	167,44	166,83	162,92	157,88	164,78	165,85	147,06
Lübeck russischer, etwa 71,3 kg das hl	152,50	157,50	157,50	157,50	160,00	—	—	—	—	—	—	—	157,00	147,08
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	151,79	161,19	160,21	160,67	159,79	158,64	156,50	155,71	154,25	144,50	—	—	156,33	136,88
Mannheim Pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	167,29	175,08	172,83	174,22	174,29	173,46	176,78	178,35	172,92	172,16	166,64	166,16	172,52	153,03
München bayerischer, bester	156,00	165,50	164,00	166,00	166,00	168,00	174,50	174,00	176,00	185,00	176,50	176,00	170,63	141,83
München „ gut mittel	154,00	163,50	162,00	163,50	164,00	165,50	171,50	171,00	173,50	183,00	173,50	171,50	168,04	138,83
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	141,40	148,00	146,50	146,40	142,30	138,20	138,90	139,30	135,70	134,20	134,90	141,00	140,57	128,43
Gerste — 1000 kg.														
Bremen südrussische Futter-, Durchschnittsware; unverzollt	108,75	115,75	116,00	118,50	115,50	112,38	110,50	105,50	102,25	103,00	106,00	104,75	109,91	102,83
Breslau Mittelware	141,40	150,60	146,63	145,25	145,25	145,25	145,25	145,25	141,85	147,15	139,25	142,75	144,66	139,42
Danzig große Brauer-, inländische	144,10	150,52	148,85	148,62	144,09	141,25	139,78	126,50	136,50	145,00	155,67	156,94	144,82	142,78
Frankfurt a. M. hiesige und Wetterauer Brau-	174,50	180,00	180,00	181,00	178,50	170,00	171,50	—	—	—	175,00	175,00	176,17	175,20
Königsberg 647 bis 652 g das l	131,95	140,85	136,50	133,45	133,80	131,40	135,85	129,10	128,00	130,00	141,50	151,50	135,33	131,64
Leipzig deutsche, gute, gesunde	169,89	174,38	173,25	172,44	169,75	165,44	164,29	164,00	—	—	161,67	167,67	168,28	169,69
Lindau ungarische, 65/66 kg das hl	185,00	184,90	182,90	182,10	181,90	181,80	182,00	182,00	183,00	183,10	181,50	179,60	182,48	179,80
Magdeburg hiesige Chevalier-, mittel	152,79	157,69	164,96	164,50	163,63	157,57	156,50	—	—	—	154,80	163,62	159,56	159,54
Mannheim badische, Pfälzer, mittel	172,17	177,54	176,70	175,81	174,25	173,41	178,28	179,31	179,47	178,75	167,71	170,54	175,33	172,63
München ungar., mähr., böhm., beste	192,50	196,00	194,00	192,00	190,00	—	—	—	—	—	210,00	210,00	197,79	198,13
München „ „ „ mittel	185,00	188,50	186,50	184,00	182,00	—	—	—	—	—	200,00	200,00	189,43	185,42
München bayerische, beste	181,00	187,00	188,00	190,00	187,50	178,00	180,00	—	—	—	—	184,00	184,44	183,45
München „ gut mittel	173,00	181,50	181,50	181,00	178,00	174,00	176,50	—	—	—	—	177,50	177,88	179,32
Posen gute, gesunde Durchschnittsware	137,70	142,70	144,00	143,80	139,60	137,00	137,60	138,90	139,00	138,10	141,10	145,10	140,38	135,16
Mais — 1000 kg.														
Bremen amerikanischer bunter, bester; unverzollt	116,75	119,50	112,50	104,75	104,75	93,25	99,25	101,25	103,00	104,00	101,75	104,13	105,41	105,62
Breslau russischer, Mittelware	—	—	137,50	137,50	134,50	133,50	141,50	143,00	144,00	144,00	142,50	141,00	139,90	.
Breslau amerikan. „	138,50	143,00	143,00	137,00	134,50	128,50	131,50	133,50	135,40	137,00	137,00	—	136,26	131,67
Hamburg amerikanischer bunter; unverzollt	115,62	120,50	112,70	103,50	100,62	118,20	130,12	133,00	136,00	135,00	134,00	136,40	122,97	104,72
Leipzig verschiedener Herkunft, guter, gesunder	150,34	153,10	157,93	153,72	146,79	148,59	151,26	151,76	149,22	148,02	145,83	145,09	150,14	147,56
Kartoffeln — 1000 kg ohne Sack.														
Berlin gute, frührote unsortierte Brenn-	20,00	21,67	22,50	21,67	20,83	21,67	20,00	17,50	15,00	—	21,67	22,50	20,46	44,25
Magdeburg zu Brenn- und Fabrikzwecken, ab Station	22,50	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	22,00	20,00	20,00	20,38	39,60
Stettin zur Brennerei und Stärkefabrikation	25,00	25,00	25,00	25,00	27,08	25,00	20,83	20,00	—	—	—	25,00	24,21	43,89
Melasse — 1 dz ohne Tonne.														
Magdeburg zu Brennzwecken	5,74	5,58	5,94	6,05	5,58	5,23	5,10	4,84	4,70	4,51	4,50	4,71	5,21	8,23
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol.														
Hamburg mit Faß: unversteuert	22,40	22,75	22,75	23,75	23,15	20,75	21,00	21,65	21,30	20,25	20,25	20,25	21,69	27,55

XII. Übersichten der Ergebnisse früherer Jahre.

a) Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirtschaftliche	Kartoffeln, gewerbliche	Getreide, landwirtschaftliche	Getreide, gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe (Materialbrennereien)	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien: landwirtschaftliche	gewerbliche
1896/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
03/04	6 059	22	8 934	788	39	29	50 160	66 031	440	347
04/05	6 048	21	7 620	780	39	29	57 635	72 172	409	336
05/06	6 367	33	8 169	758	36	28	53 014	68 405	384	309

b) Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln (Tonnen)	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe (Tonnen)	Melasse, Rüben und Rübensaft (Tonnen)	Brauereiabfälle, Hefenbrühe (hl)	Kernobst und Kernobsttreber (hl)	Steinobst (hl)	Obst- und Traubenwein (hl)	Weinhefe, Weintreber (hl)	Sonstige Stoffe (hl (* dz)
1896/97	2 116 139	314 337	44 540	165 274	60 537	196 778	32 057	529 746	84 584 (* 4 049
97/98	2 261 195	333 040	46 970	128 260	105 523	192 949	26 665	374 456	88 281 (* 677
98/99	2 585 823	345 925	34 986	115 992	103 685	230 370	28 204	266 707	78 246 (* 447
99/1900	2 501 843	346 754	34 554	108 951	86 434	220 587	29 291	372 870	83 785 (* 644
1900/01	2 789 892	363 720	29 843	87 665	365 671	732 557	38 655	596 708	82 624 (* 1 172
01/02	3 088 308	361 655	32 304	81 887	87 077	506 597	38 829	520 273	79 705 (* 1 557
02/03	2 367 175	351 884	34 501	85 462	118 156	128 930	24 286	386 765	77 620 (* 1 609
03/04	2 631 257	379 846	36 312	86 061	87 742	191 141	20 996	534 099	86 113 (* 1 037
04/05	2 480 648	414 451	41 274	80 393	271 323	392 149	32 990	619 276	113 748 (* 1 072
05/06	3 132 193	410 686	30 333	80 613	96 176	324 621	27 564	510 242	115 951 (* 555

c) Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt										Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien
	in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien		
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe				
	landwirtschaftlichen	gewerblichen	landwirtschaftlichen	gewerblichen					landwirtschaftlichen	gewerblichen	
	Hektoliter Alkohol										
1896/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990	2 176 479
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877	2 174 505
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412	2 170 053
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796	2 166 057
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035	2 162 176
02/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	146	88 124	18 927	[1] 3 382 935	88 580	347 627	2 154 561
03/04	3 039 883	5 722	287 448	405 035	102	92 838	23 271	3 854 299	86 707	370 679	2 323 241
04/05	2 871 671	5 673	326 143	439 584	161	107 950	36 270	[2] 3 787 450	86 452	395 535	2 316 160
05/06	3 508 125	10 267	298 609	446 448	118	82 702	30 426	4 376 695	79 533	400 145	2 137 228

[1]) Der Unterschied von 1 hl gegen die Summe der Vorspalten beruht auf Abrundung. — [2]) Desgl. von 2 hl.

d) Branntweinverbrauch.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden						Überhaupt Branntweinverbrauch	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen usw. Zwecken steuerfrei verabfolgt			
	inländischer Branntwein [1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	hl			l	hl	l	hl	l
1896/97	2 244 490	36 273	2 280 763	4,3	867 458	1,6	3 148 221	5,9
97/98	2 258 845	35 901	2 294 746	4,2	889 433	1,6	3 184 179	5,9
98/99	2 408 949	37 001	2 445 950	4,4	989 966	1,8	3 435 916	6,2
99/1900	2 374 520	[2]) 75 238	2 449 758	4,4	1 043 133	1,9	3 492 891	6,3
1900/01	2 402 787	14 588	2 417 375	4,3	1 155 869	2,0	3 573 244	6,3
01/02	2 375 778	23 405	2 399 183	4,2	1 110 050	1,9	3 509 233	6,1
02/03	2 326 547	26 306	2 352 853	4,0	1 278 712	2,2	3 631 565	6,2
03/04	2 326 424	25 498	2 351 922	4,0	1 391 895	2,4	3 743 817	6,3
04/05	2 202 679	26 247	2 228 926	3,7	1 398 486	2,3	3 627 412	6,0
05/06	2 262 484	27 128	2 289 612	3,8	1 477 354	2,4	3 766 966	6,2

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Wegen Erhöhung des Zolls vom 1. Juli 1900 ab sind vorher große Branntweinmengen eingeführt worden.

Druck der C. Feister'schen Buchdruckerei, Berlin N., Brunnenstr. 7.

Vierteljahrshefte
zur
Statistik des Deutschen Reichs

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Sechzehnter Jahrgang

1907

Zweites Heft

Mit 1 Tafel graphischer Darstellungen

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1907

Inhaltsverzeichnis

Berichtigungen

a) zu Seite **259/268** des **ersten** Vierteljahrshefts 1907 — s. Anhang des vorliegenden Heftes (zum Einkleben verwendbar).

b) zum **vorliegenden** Heft:

	Seite		Nr. / Stelle		statt		zu lesen
auf Seite	II. 96	ist bei	Nr. 108b als Einheitswert	statt	*88,7	zu lesen:	**87,9 M.**
„ „	II. 147	„ „	„ 328b „ „	„	69	„ „	**90 M.**
„ „	II. 161	„ „	Nickel und Nickellegierungen, unvollständig angemeldet, als Einheitswert	„	1 267	„ „	**1 567 M.**
„ „	II. 218	„ „	Preußen, berichtigte Jahressumme 1905	„	94 947	„ „	**97 947**
„ „	II. 233	„ „	Reichssumme, Juli 1906	„	129 843	„ „	**129 834**
„ „	II. 234	„ „	Berlin (bei den Provinzen) IV. V. J. 1905	„	9 553	„ „	**9 550**
„ „	II. 252	„ „	Bayern, III. V. J. 1904	„	3 355	„ „	**3 555**
„ „	II. 252	„ „	Schw.-Sondershausen, III. V. J. 1904	„	15	„ „	**50**
„ „	II. 253	„ „	„ Rudolstadt, Januar 1906	„	4	„ „	**5**

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Jahre 1906.

Vorläufige Mitteilung.

Nach Ziffer 4 der durch Bundesratsbeschluß vom 22. November 1877 genehmigten Bestimmungen über die Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten (vergl. Band 101 der St. d. D. R. S. 97/120 und Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., Jahrgang 1904, I. S. 1/2) sind die vorläufigen Ergebnisse dieser Statistik für jedes Kalenderjahr, soweit bis zum Anfang des Monats März Berichte von den befragten Werken eingegangen sind, bis Ende März vom Statistischen Amt zu veröffentlichen. Dies ist für 1906 im Reichs- und Staatsanzeiger vom 26. März 1907 (Nr. 76, erste Beilage) geschehen.

Im Folgenden wird eine ausführlichere Mitteilung gegeben; diese wird durch eine spätere Veröffentlichung noch ergänzt, vervollständigt und nötigenfalls berichtigt werden.

Die Erzeugung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, ist nachstehend sowohl für dieses als auch für das Jahr 1905 nach Menge und Wert aufgeführt. Um ungefähr ermessen zu können, welche Lücken die Nachweisung noch besitzt, sind sodann für die Werke, über die Berichte nicht vorliegen, die endgültigen Ergebnisse des Jahres 1905 vermerkt. Hierbei ist jedoch zu bemerken, daß die Zahlen auch für das Jahr 1905 nicht ganz vollständig sind, weil für einige Werke die betreffenden Angaben nicht zu ermitteln waren (vergl. die Einleitung zur Statistik der Bergwerke usw. für 1905, viertes Vierteljahrsheft 1906, S. IV. 147).

Die Übersicht A. faßt die Angaben über die wichtigsten Erzeugnisse zusammen, vergleicht die für 1906 nachgewiesene Gewinnung mit der entsprechenden im Jahre 1905 und gibt zugleich für die beiden Jahre eine Berechnung und eine Vergleichung der Durchschnittswerte. Hierbei ist zu beachten, daß in manchen Fällen, namentlich bei den Erzeugnissen des Bergbaus und Salinenbetriebs, die Preisveränderungen durch Änderungen in der Beschaffenheit der Förderung hervorgerufen sind.

In der Tabelle B. ist dann die Gewinnung der einzelnen Erzeugnisse mit der Unterscheidung und in der Reihenfolge, welche für die amtliche Statistik vorgeschrieben sind, aufgeführt und dabei zum Teil eine Ausscheidung der wichtigeren Bezirke vorgenommen worden. Die Unterscheidung der Erzeugnisse nach ihrer Gattung und nach den Staaten oder Oberbergamtsbezirken ihrer Herkunft ist jedoch nicht streng durchgeführt, hauptsächlich deshalb, weil es vermieden werden muß, die Betriebsangaben einzelner Werke ersichtlich zu machen.

A. Die wichtigsten Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse im Deutschen Reich und in Luxemburg.

Wichtigste Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse	Die Werke, über welche Berichte für das Jahr 1906 eingegangen sind, haben erzeugt: an Menge Tonnen zu 1 000 kg im Jahre		an Wert 1 000 M. im Jahre		Zu- (+) oder Abnahme (—) der Gewinnung im Jahre 1906 gegen 1905 in %		Durchschnittswert einer Tonne im Jahre		Zu- (+) oder Abnahme (—) von 1905 auf 1906 in %	Die Werke, von denen für 1906 Berichte noch nicht eingegangen sind, hatten im Jahre 1905 erzeugt	
	1906 1)	1905 2)	1906 1)	1905 2)	Menge	Wert	1906 M.	1905 M.		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
I. Bergwerkserzeugnisse.											
Steinkohlen	137 117 926	121 298 607	1 224 769	1 049 980	+ 13,0	+ 16,6	8,93	8,66	+ 3,1	—	—
Braunkohlen	56 415 333	52 512 062	131 438	122 239	+ 7,4	+ 7,5	2,33	2,33	—	—	—
Asphalt	117 413	103 006	1 104	990	+ 14,0	+ 11,5	9,41	9,61	— 2,1	—	—
Erdöl	81 419	78 869	5 040	5 207	+ 3,2	— 3,2	61,90	66,02	— 6,2	—	—
Steinsalz	1 235 030	1 165 495	5 853	5 506	+ 6,0	+ 6,3	4,74	4,72	+ 0,4	—	—
Kainit	2 679 264	2 387 643	37 473	33 516	+ 12,2	+ 11,8	13,99	14,04	— 0,4	—	—
Andere Kalisalze	2 803 732	2 655 845	27 472	26 875	+ 5,6	+ 2,2	9,80	10,12	— 3,2	—	—
Eisenerze	(3 26 734 560	(4 23 444 073	(3 102 576	(4 81 770	+ 14,0	+ 25,4	3,84	3,49	+ 10,0	—	—
Zinkerze	704 596	731 271	52 253	47 838	— 3,6	+ 9,2	74,16	65,42	+ 13,4	—	—
Bleierze	140 914	152 725	18 041	15 346	— 7,7	+ 17,6	128,03	100,48	+ 27,4	—	—
Kupfererze	768 523	793 488	25 633	23 500	— 3,1	+ 9,1	33,35	29,62	+ 12,6	—	—
Silber- und Golderze	8 066	10 286	1 206	1 194	— 21,6	+ 1,1	149,54	116,04	+ 28,9	—	—
Manganerze	52 485	51 463	626	598	+ 2,0	+ 4,6	11,92	11,63	+ 2,5	—	—
Schwefelkies	196 971	185 368	1 692	1 463	+ 6,3	+ 15,6	8,59	7,89	+ 8,9	—	—
II. Salze aus Lösungen.											
Chlornatrium (Kochsalz)	632 922	612 062	15 213	14 786	+ 3,4	+ 2,9	24,04	24,16	— 0,5	—	—
Chlorkalium 5)	403 387	373 177	46 364	44 456	+ 8,1	+ 4,3	114,94	119,13	— 3,5	—	—
Glaubersalz	81 175	68 455	2 216	1 893	+ 18,6	+ 17,1	27,30	27,65	— 1,3	—	—
Schwefelsaures Kali	54 490	47 994	8 540	7 580	+ 13,5	+ 12,7	156,73	157,93	— 0,8	—	—

1) Einschließlich der Gewinnung der im Jahre 1906 neu hinzugetretenen Werke. — 2) Einschließlich der Gewinnung solcher Werke, welche im Jahre 1905, nicht aber im Jahre 1906 in Betrieb gestanden haben. — Außerdem 3) 7 337 Tonnen im Werte von 22 000 M., 4) 7 095 Tonnen im Werte von 21 000 M. nicht bergmännisch gewonnen. — 5) Hierunter 1906, wie von 13 Werken angegeben, 60 031 Tonnen Düngesalz im Werte von 3 859 000 M. und 1905, wie von 14 Werken angegeben, 59 887 Tonnen Düngesalz im Werte von 3 693 000 M.

Wichtigste Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse	Die Werke, über welche Berichte für das Jahr 1906 eingegangen sind, haben erzeugt: an Menge Tonnen zu 1 000 kg im Jahre 1906[1])	an Menge 1905[2])	an Wert 1 000 M. im Jahre 1906[1])	an Wert 1905[2])	Zu- (+) oder Abnahme (—) der Gewinnung im Jahre 1906 gegen 1905 in %: Menge	Wert	Durchschnittswert einer Tonne im Jahre 1906 M.	1905 M.	Zu- (+) oder Abnahme (—) von 1905 auf 1906 in %	Die Werke, von denen für 1906 Berichte noch nicht eingegangen sind, hatten im Jahre 1905 erzeugt: Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Schwefelsaure Kalimagnesia	34 239	34 222	2 706	2 583	+ 0,0	+ 4,8	79,02	75,46	+ 4,7	—	—
Schwefelsaure Magnesia	43 013	58 568	675	866	— 26,6	— 22,1	15,70	14,79	+ 6,2	—	—
Schwefelsaure Tonerde	55 969	52 892	3 539	3 343	+ 5,8	+ 5,8	63,22	63,21	+ 0,0	2 914	211
Alaun	4 494	4 127	491	460	+ 8,9	+ 6,8	109,28	111,43	— 1,9	144	12
III. Hüttenerzeugnisse.											
A. Eisenhohofenerzeugnisse.											
Gießereiroheisen	2 003 883	1 797 680	124 002	102 055	+ 11,5	+ 21,5	61,88	56,77	+ 9,0	—	—
Gußwaren erster Schmelzung	60 027	61 320	6 269	6 121	— 2,1	+ 2,4	104,44	99,81	+ 4,6	—	—
Bessemerroheisen (saures Verfahren)	491 086	410 963	31 603	24 954	+ 19,5	+ 26,6	64,35	60,72	+ 6,0	—	—
Thomasroheisen (basisches Verfahren)	8 039 808	7 032 322	437 942	351 978	+ 14,3	+ 24,4	54,47	50,05	+ 8,8	—	—
Stahleisen und Spiegeleisen	755 678	580 344	60 799	41 480	+ 30,2	+ 46,6	80,46	71,47	+ 12,6	—	—
Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen)	929 122	976 986	52 837	51 597	— 4,9	+ 2,4	56,87	52,81	+ 7,7	—	—
Bruch- und Wascheisen	14 221	15 446	570	539	— 7,9	+ 5,9	40,10	34,86	+ 15,0	—	—
Zusammen: Roheisen	12 293 825	10 875 061	714 022	578 724	+ 13,0	+ 23,4	58,08	53,22	+ 9,1	—	—
B. Metallhüttenerzeugnisse.											
Zink	205 691	198 208	108 653	97 839	+ 3,8	+ 11,1	528,23	493,62	+ 7,0	—	—
Blockblei, einschl. Hartblei	150 741	152 590	51 041	41 049	— 1,2	+ 24,3	338,60	269,01	+ 25,9	—	—
Raffinad- usw. Kupfer	32 275	31 713	55 962	44 606	+ 1,8	+ 25,5	1 733,91	1 406,57	+ 23,3	—	—
	Kilogramm						für 1 kg				
Silber	393 442	399 775	35 768	32 922	— 1,7	+ 8,6	90,91	82,35	+ 10,4	—	—
Gold	4 202	3 933	11 727	10 974	+ 6,8	+ 6,9	2 790,98	2 790,09	+ 0,0	—	—
	Tonnen						für die Tonne				
Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl[3])	1 305 065	1 228 211	37 897	34 159	+ 6,3	+ 10,9	29,04	27,81	+ 4,4	53 000	1 477
IV. Erzeugnisse aus Roheisen.											
Gußwaren zweiter Schmelzung	2 343 584	2 084 325	425 153	353 517	+ 12,4	+ 20,3	181,41	169,61	+ 7,0	131 889	25 771
Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen, Rohschienen, Zementstahl zum Verkauf	45 377	44 202	4 485	3 939	+ 2,7	+ 13,9	98,84	89,11	+ 10,9	784	89
Fertige Schweißeisenerzeugnisse	684 695	768 865	105 581	103 871	— 10,9	+ 1,6	154,20	135,10	+ 14,1	46 757	9 158
Flußeisen und Flußstahl: Ingots, Brammen, Billets usw. zum Verkauf	2 845 159	2 725 498	241 217	218 338	+ 4,4	+ 10,5	84,78	80,11	+ 5,8	175	61
Fertige Flußeisenerzeugnisse	8 175 644	6 834 161	1 135 608	885 980	+ 19,6	+ 28,2	138,90	129,64	+ 7,1	46 272	8 090

[1]) Vergl. Anmerk. 1 auf der vorhergehenden Seite. — [2]) Vergl. Anmerk. 2 auf der vorhergehenden Seite. — [3]) Die Angaben beziehen sich nur auf solche Hüttenwerke und chemische Fabriken, welche Erze zur Herstellung von Schwefelsäure verarbeiten.

B. Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg.

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906: Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905: Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905: Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
	I. Bergwerksförderung. 1. Mineralkohlen und Bitumen.						
Steinkohlen.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau	35 062 712	271 778	32 319 188	245 377	—	—
	„ Halle	10 560	73	6 600	46	—	—
	„ Klausthal	748 578	7 812	735 185	7 554	—	—
	„ Dortmund	76 811 054	672 565	65 373 531	548 913	—	—
	„ Bonn	15 663 044	175 589	14 566 153	159 671	—	—
	Königreich Preußen	128 295 948	1 127 817	113 000 657	961 561	—	—
	Bayern	1 381 177	15 138	1 317 951	14 304	—	—
	Sachsen	5 148 408	57 016	4 943 007	52 321	—	—
	Elsaß-Lothringen	2 071 577	22 302	1 823 679	19 341	—	—
	Übrige deutsche Staaten	220 816	2 496	213 313	2 453	—	—
	Deutsches Reich	**137 117 926**	**1 224 769**	**121 298 607**	**1 049 980**	—	—

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Braunkohlen.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau	1 367 872	3 775	1 216 415	4 749	–	–
	" Halle	36 021 717	78 236	34 189 697	73 941	–	–
	" Klausthal	815 468	2 972	781 303	2 815	–	–
	" Bonn	9 707 416	22 046	7 961 336	17 297	–	–
	Königreich Preußen	47 912 473	107 029	44 148 751	98 802	–	–
	Bayern	140 290	365	122 414	364	–	–
	Sachsen	2 310 162	6 066	2 167 733	5 350	–	–
	Hessen	433 596	798	422 114	919	–	–
	Braunschweig	1 923 703	7 326	1 725 245	6 369	–	–
	Sachsen-Altenburg	2 235 486	5 187	2 408 463	5 696	–	–
	Anhalt	1 415 369	4 537	1 464 780	4 584	–	–
	Übrige deutsche Staaten	44 254	130	52 562	155	–	–
	Deutsches Reich	**56 415 333**	**131 438**	**52 512 062**	**122 239**	–	–
Graphit.	Deutsches Reich	**4 655**	**194**	**4 921**	**209**	–	–
Asphalt.	" "	**117 413**	**1 104**	**103 006**	**990**	–	–
Erdöl.	Preußen	59 265	3 926	57 741	4 045	–	–
	Elsaß-Lothringen	22 023	1 101	21 128	1 162	–	–
	Übrige deutsche Staaten	131	13	–	–	–	–
	Deutsches Reich	**81 419**	**5 040**	**78 869**	**5 207**	–	–
2. Mineralsalze.							
Steinsalz.	Preußen. Oberbergamtsbez. Halle	359 638	1 602	327 570	1 414	–	–
	Übriges Preußen	132 691	904	109 372	785	–	–
	Königreich Preußen	492 329	2 506	436 942	2 199	–	–
	Württemberg	324 493	1 630	358 847	1 767	–	–
	Anhalt	351 935	1 426	316 961	1 303	–	–
	Übrige deutsche Staaten	66 273	291	52 745	237	–	–
	Deutsches Reich	**1 235 030**	**5 853**	**1 165 495**	**5 506**	–	–
Kainit.	Deutsches Reich	**2 679 264**	**37 473**	**2 387 643**	**33 516**	–	–
Andere Kalisalze.	" "	**2 803 732**	**27 472**	**2 655 845**	**26 875**	–	–
Bittersalze.	" "	**7 356**	**43**	**706**	**5**	–	–
Borazit.	" "	**161**	**27**	**183**	**30**	–	–
3. Erze.							
Eisenerze.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau	285 810	1 929	340 647	2 156	–	–
	" Halle	120 863	417	115 355	400	–	–
	" Klausthal	774 309	3 623	652 594	2 677	–	–
	" Dortmund	442 189	1 731	356 359	1 378	–	–
	" Bonn	3 090 747	34 534	2 665 255	25 247	–	–
	Königreich Preußen	4 713 918	42 234	4 130 210	31 858	–	–
	Bayern	203 596	1 735	182 390	1 566	–	–
	Hessen	297 360	2 552	227 958	1 801	–	–
	Braunschweig	197 924	493	152 229	374	–	–
	Sachsen-Meiningen	152 777	579	146 167	555	–	–
	Waldeck	25 330	138	27 918	144	–	–
	Elsaß-Lothringen	13 903 177	39 684	11 967 725	32 190	–	–
	Übrige deutsche Staaten	11 095	78	13 616	71	–	–
	Deutsches Reich	**19 505 177**	**87 493**	**16 848 213**	**68 559**	–	–
	Luxemburg	7 229 383	15 083	6 595 860	13 211	–	–
	Deutsches Reich und Luxemburg	([1] **26 734 560**	([1] **102 576**	([1] **23 444 073**	([1] **81 770**	–	–
Zinkerze.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau	583 919	35 651	609 479	32 546	–	–
	" Bonn	94 996	12 587	95 656	11 759	–	–
	Übriges Preußen	24 024	3 858	21 969	3 220	–	–
	Königreich Preußen	702 939	52 096	727 104	47 525	–	–
	Übrige deutsche Staaten	1 657	157	4 167	313	–	–
	Deutsches Reich	**704 596**	**52 253**	**731 271**	**47 838**	–	–

[1]) Vergl. Anm. 3 und 4 auf S. II. 1.

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Bleierze.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	41 300	5 029	47 675	4 466	–	–
	" Klausthal	42 475	3 455	43 182	2 953	–	–
	" Bonn . .	54 869	8 966	59 086	7 354	–	–
	Übriges Preußen	985	207	1 457	238	–	–
	Königreich Preußen	139 629	17 657	151 400	15 011	–	–
	Übrige deutsche Staaten	1 285	384	1 325	335	–	–
	Deutsches Reich	**140 914**	**18 041**	**152 725**	**15 346**	–	–
Kupfererze.	Preußen. Oberbergamtsbez. Halle . .	693 266	23 985	701 281	21 864	–	–
	" Bonn . .	45 326	766	51 206	803	–	–
	Übriges Preußen	28 982	865	28 676	733	–	–
	Königreich Preußen	767 574	25 616	781 163	23 400	–	–
	Übrige deutsche Staaten	949	17	12 325	100	–	–
	Deutsches Reich	**768 523**	**25 633**	**793 488**	**23 500**	–	–
Silber- und Golderze.	Sachsen	7 822	1 152	9 595	1 162	–	–
	Übrige deutsche Staaten	244	54	691	32	–	–
	Deutsches Reich	**8 066**	**1 206**	**10 286**	**1 194**	–	–
Arsenikerze.	Deutsches Reich	**6 259**	**501**	**4 913**	**414**	–	–
Manganerze.	Preußen	51 881	592	51 048	572	–	–
	Übrige deutsche Staaten	604	34	415	26	–	–
	Deutsches Reich	**52 485**	**626**	**51 463**	**598**	–	–
Schwefelkies.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	13 879	187	8 187	94	–	–
	" Klausthal	2 116	29	2 540	33	–	–
	" Dortmund	137	1	319	2	–	–
	" Bonn . .	171 624	1 379	164 684	1 242	–	–
	Königreich Preußen	187 756	1 596	175 730	1 371	–	–
	Übrige deutsche Staaten	9 215	96	9 638	92	–	–
	Deutsches Reich	**196 971**	**1 692**	**185 368**	**1 463**	–	–
Andre Vitriol- u. Alaunerze.	Deutsches Reich	**1 120**	**8**	**636**	**5**	–	–
Sonstige Erze.	Deutsches Reich	**8 044**	**760**	**11 017**	**1 034**	–	–

II. Salze aus Lösungen.

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Menge Tonnen 1906	Wert 1 000 M. 1906	Menge Tonnen 1905	Wert 1 000 M. 1905	Menge Tonnen 1905 (nicht berichtet)	Wert 1 000 M. 1905 (nicht berichtet)
Chlornatrium (Kochsalz).	Preußen. Oberbergamtsbez. Halle . .	108 346	2 264	109 048	2 345	–	–
	" Klausthal	159 194	3 270	155 126	3 159	–	–
	Übriges Preußen	69 886	1 629	63 877	1 513	–	–
	Königreich Preußen	337 426	7 163	328 051	7 017	–	–
	Bayern	43 474	1 947	42 591	1 906	–	–
	Württemberg	51 201	1 415	51 363	1 418	–	–
	Baden	31 288	963	31 393	926	–	–
	Hessen	16 670	461	13 940	387	–	–
	Thüringen	40 849	887	35 267	769	–	–
	Elsaß-Lothringen	60 096	1 445	61 123	1 475	–	–
	Übrige deutsche Staaten	51 918	932	48 334	888	–	–
	Deutsches Reich	**632 922**	**15 213**	**612 062**	**14 786**	–	–
Chlorkalium. [1]	Preußen	255 224	29 110	239 628	28 800	–	–
	Übrige deutsche Staaten	148 163	17 254	133 549	15 656	–	–
	Deutsches Reich	**403 387**	**46 364**	**373 177**	**44 456**	–	–

[1]) Darunter 1906, wie von 13 Werken angegeben, 60 031 t Düngesalze im Werte von 3 859 000 M. und 1905, wie von 14 Werken angegeben, 59 887 t Düngesalze im Werte von 3 693 000 M.

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Chlormagnesium.	Deutsches Reich	**38 468**	**654**	**29 017**	**584**	–	–
Schwefelsaure Alkalien:							
Glaubersalz.	" "	**81 175**	**2 216**	**68 455**	**1 893**	–	–
Schwefelsaures Kali.	" "	**54 490**	**8 540**	**47 994**	**7 580**	–	–
Schwefelsaure Kalimagnesia.	" "	**34 239**	**2 706**	**34 222**	**2 583**	–	–
Schwefelsaure Magnesia.	" "	**43 013**	**675**	**58 568**	**866**	–	–
Schwefelsaure Erden:							
Schwefelsaure Tonerde.	" "	**55 969**	**3 539**	**52 892**	**3 343**	**2 914**	**211**
Alaun.	" "	**4 494**	**491**	**4 127**	**460**	**144**	**12**

III. Hüttenerzeugnisse. A. Eisenhohofenerzeugnisse.

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Menge Tonnen 1906	Wert 1 000 M. 1906	Menge Tonnen 1905	Wert 1 000 M. 1905	Menge Tonnen (nicht berichtet)	Wert 1 000 M. (nicht berichtet)
Gießereiroheisen.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	101 042	5 911	95 066	5 484	–	–
	" Dortmund	675 212	42 452	579 795	33 568	–	–
	" Bonn . .	557 711	37 784	462 138	27 844	–	–
	Übriges Preußen	162 561	10 334	159 683	10 130	–	–
	Königreich Preußen	1 496 526	96 481	1 296 682	77 026	–	–
	Bayern	27 378	1 702	29 081	1 635	–	–
	Hessen	28 376	1 900	26 233	1 548	–	–
	Braunschweig	39 057	2 277	27 841	1 725	–	–
	Elsaß-Lothringen	310 428	16 512	248 339	12 089	–	–
	Übrige deutsche Staaten	1 744	145	172	16	–	–
	Deutsches Reich	**1 903 509**	**119 017**	**1 628 348**	**94 039**	–	–
	Luxemburg	100 374	4 985	169 332	8 016	–	–
	Deutsches Reich und Luxemburg	**2 003 883**	**124 002**	**1 797 680**	**102 055**	–	–
Gußwaren 1. Schmelzung.	Preußen. Oberbergamtsbez. Bonn . .	51 347	5 680	54 222	5 725	–	–
	Übriges Preußen	6 100	424	4 064	243	–	–
	Königreich Preußen	57 447	6 104	58 286	5 968	–	–
	Übrige deutsche Staaten	2 580	165	3 034	153	–	–
	Deutsches Reich	**60 027**	**6 269**	**61 320**	**6 121**	–	–
Bessemerroheisen (saures Verfahren).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	56 978	3 333	47 234	2 759	–	–
	" Dortmund	280 081	17 448	202 163	11 961	–	–
	" Bonn . .	154 027	10 822	161 566	10 234	–	–
	Königreich Preußen (zugleich Deutsches Reich)	**491 086**	**31 603**	**410 963**	**24 954**	–	–
Thomasroheisen (basisches Verfahren).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	266 307	14 982	252 051	13 462	–	–
	" Klausthal	281 425	14 071	240 070	13 445	–	–
	" Dortmund	2 888 731	168 294	2 527 681	134 317	–	–
	" Bonn . .	1 201 101	67 800	1 008 401	51 923	–	–
	Königreich Preußen	4 637 564	265 147	4 028 203	213 147	–	–
	Elsaß-Lothringen	2 010 285	98 638	1 769 066	77 845	–	–
	Übrige deutsche Staaten	155 277	9 234	136 899	7 590	–	–
	Deutsches Reich	**6 803 126**	**373 019**	**5 934 168**	**298 582**	–	–
	Luxemburg	1 236 682	64 923	1 098 154	53 396	–	–
	Deutsches Reich und Luxemburg	**8 039 808**	**437 942**	**7 032 322**	**351 978**	–	–

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Stahleisen und Spiegeleisen.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	59 982	5 657	50 133	3 986	–	–
	„ Dortmund	225 321	20 788	173 617	14 508	–	–
	„ Bonn . .	470 375	34 354	354 404	22 835	–	–
	Königreich Preußen	755 678	60 799	578 154	41 329	–	–
	Übrige deutsche Staaten	–	–	2 190	151	–	–
	Deutsches Reich	**755 678**	**60 799**	**580 344**	**41 480**	–	–
Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	417 671	23 919	417 371	23 481	–	–
	„ Dortmund	39 030	2 496	60 345	3 400	–	–
	„ Bonn . .	246 773	15 187	241 654	13 283	–	–
	Königreich Preußen	703 474	41 602	719 370	40 164	–	–
	Bayern	3 057	183	4 872	253	–	–
	Elsaß-Lothringen	99 541	4 838	148 539	6 549	–	–
	Übrige deutsche Staaten	–	–	3 440	172	–	–
	Deutsches Reich	**806 072**	**46 623**	**876 221**	**47 138**	–	–
	Luxemburg	123 050	6 214	100 765	4 459	–	–
	Deutsches Reich und Luxemburg	**929 122**	**52 837**	**976 986**	**51 597**	–	–
Bruch- und Waschеisen.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	155	6	182	2	–	–
	„ Bonn . .	13 955	558	15 136	530	–	–
	Königreich Preußen	14 110	564	15 318	532	–	–
	Übrige deutsche Staaten	111	6	128	7	–	–
	Deutsches Reich	**14 221**	**570**	**15 446**	**539**	–	–
Zusammen: Roheisen aller Art.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	902 135	53 808	862 037	49 174	–	–
	„ Dortmund	4 114 475	251 903	3 547 665	197 996	–	–
	„ Bonn . .	2 695 289	172 185	2 297 521	132 374	–	–
	Übriges Preußen	443 987	24 405	399 752	23 576	–	–
	Königreich Preußen	8 155 886	502 301	7 106 975	403 120	–	–
	Bayern	97 812	6 197	94 267	5 267	–	–
	Hessen	28 376	1 900	26 233	1 548	–	–
	Braunschweig	39 067	2 278	27 881	1 728	–	–
	Elsaß-Lothringen	2 422 540	120 087	2 168 800	96 606	–	–
	Übrige deutsche Staaten	90 039	5 138	82 653	4 584	–	–
	Deutsches Reich	**10 833 720**	**637 901**	**9 506 809**	**512 853**	–	–
	Luxemburg	1 460 105	76 121	1 368 252	65 871	–	–
	Deutsches Reich und Luxemburg	**12 293 825**	**714 022**	**10 875 061**	**578 724**	–	–
Darunter: Holzkohlenroheisen.	Preußen	5 673	696	5 697	669	–	–
	Übrige deutsche Staaten	2 945	299	2 961	263	–	–
	Deutsches Reich	**8 618**	**995**	**8 658**	**932**	–	–

B. Metallhüttenerzeugnisse.

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Menge Tonnen (1906)	Wert 1 000 M. (1906)	Menge Tonnen (1905)	Wert 1 000 M. (1905)	Menge Tonnen (noch nicht berichtet, 1905)	Wert 1 000 M. (noch nicht berichtet, 1905)
Zink (Blockzink).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau .	135 705	70 368	129 907	62 976	–	–
	„ Dortmund	40 811	22 543	39 648	20 562	–	–
	„ Bonn . .	29 116	15 709	28 624	14 287	–	–
	Königreich Preußen	205 632	108 620	198 179	97 825	–	–
	Übrige deutsche Staaten	59	33	29	14	–	–
	Deutsches Reich	**205 691**	**108 653**	**198 208**	**97 839**	–	–

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Blei: Blockblei, einschl. Hartblei.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau	38 372	13 251	50 973	13 890	–	–
	" Bonn	89 267	29 754	79 736	21 296	–	–
	Übriges Preußen	10 447	3 610	9 623	2 582	–	–
	Königreich Preußen	138 086	46 615	140 332	37 768	–	–
	Übrige deutsche Staaten	12 655	4 426	12 258	3 281	–	–
	Deutsches Reich	**150 741**	**51 041**	**152 590**	**41 049**	–	–
Kaufglätte.	Deutsches Reich	**4 137**	**1 501**	**3 786**	**1 077**	–	–
Kupfer: Raffinad- einschl. Elektrolyt- und Rosettenkupfer.	Preußen. Oberbergamtsbez. Halle	20 340	35 221	20 404	28 800	–	–
	Übriges Preußen	7 881	13 885	7 560	10 698	–	–
	Königreich Preußen	28 221	49 106	27 964	39 498	–	–
	Übrige deutsche Staaten	4 054	6 856	3 749	5 108	–	–
	Deutsches Reich	**32 275**	**55 962**	**31 713**	**44 606**	–	–
Schwarzkupfer zum Verkauf.	Deutsches Reich	**193**	**237**	**145**	**158**	14	15
Kupferstein zum Verkauf.	Deutsches Reich	**564**	**274**	**1 494**	**498**	–	–
		Kilogramm		Kilogramm			
Silber (Reinmetall).	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau	12 705	1 165	12 475	1 021	–	–
	" Halle	100 123	9 173	101 290	8 373	–	–
	" Klausthal	32 873	3 012	29 297	2 424	–	–
	" Bonn	112 793	10 019	117 138	9 545	–	–
	Königreich Preußen	258 494	23 369	260 200	21 363	–	–
	Sachsen	77 153	7 108	70 372	5 845	–	–
	Übrige deutsche Staaten	57 795	5 291	69 203	5 714	–	–
	Deutsches Reich	(1) **393 442**	**35 768**	(1) **399 775**	**32 922**	–	–
		Kilogramm		Kilogramm			
Gold (Reinmetall).	Deutsches Reich	(2) **4 202**	**11 727**	(2) **3 933**	**10 974**	–	–
		Tonnen		Tonnen			
Zinn: Handelsware.	Deutsches Reich	**6 147**	**20 559**	**5 233**	**13 952**	–	–
Zinnsalz (Chlorzinn).	" "	**987**	**1 581**	**811**	**1 300**	–	–
Arsenikalien.	Deutsches Reich	**3 052**	**1 307**	**2 535**	**969**	–	–
Schwefel.	" "	**178**	**17**	**205**	**20**	–	–
Schwefelsäure: [3] **Englische Schwefelsäure.**	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau	181 443	4 894	169 516	4 433	–	–
	" Halle	201 660	5 417	205 184	5 018	17 115	521
	" Klausthal	74 564	1 758	79 853	1 880	–	–
	" Dortmund	106 769	2 712	99 209	2 287	14 700	307
	" Bonn	266 012	6 877	249 970	6 191	–	–
	Königreich Preußen	830 448	21 658	803 732	19 809	31 815	828
	Bayern	142 567	6 001	128 255	5 380	21 185	649
	Sachsen	24 366	717	23 102	677	–	–
	Hessen	64 653	1 187	53 276	984	–	–
	Braunschweig	21 450	523	20 047	499	–	–
	Hamburg	30 913	975	31 062	993	–	–
	Elsaß-Lothringen	20 405	654	21 970	664	–	–
	Übrige deutsche Staaten	49 636	1 246	48 436	1 070	–	–
	Deutsches Reich	**1 184 438**	**32 961**	**1 129 880**	**30 076**	**53 000**	**1 477**
Rauchendes Vitriolöl.	Deutsches Reich	**120 627**	**4 936**	**98 331**	**4 083**	–	–

[1]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 1906: 177 183 kg, 1905: 180 978 kg, aus ausländischen Erzen 1906: 156 277 kg, 1905: 162 018 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 1906: 376 kg, 1905: 951 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen (Gekrätzen) 1906: 59 606 kg, 1905: 55 828 kg. — [2]) Davon sind gewonnen aus inländischen Erzen 1906: 121 kg, 1905: 100 kg, aus ausländischen Erzen 1906: 640 kg, 1905: 663 kg, aus in- und ausländischem Werkblei 1906: 1 kg, 1905: 1 kg, aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen (Gekrätzen) 1906: 3 440 kg, 1905: 3 169 kg. — [3]) Die Angaben beziehen sich nur auf solche Hüttenwerke und chemische Fabriken, welche Erze zur Herstellung der Schwefelsäure verarbeiten.

Arten der Erzeugnisse	Staaten, Bergamtsbezirke	Gewinnung der Werke, welche für das Jahr 1906 berichtet haben, im Jahre 1906		Gewinnung der vergleichbaren Werke im Jahre 1905		Gewinnung der Werke, welche für 1906 noch nicht berichtet haben, im Jahre 1905	
		Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.	Menge Tonnen	Wert 1 000 M.
Vitriol:							
Eisenvitriol.	Deutsches Reich	**13 376**	**211**	**12 949**	**207**	–	–
Kupfervitriol.	" "	**6 757**	**2 885**	**6 988**	**2 782**	–	–
Gemischter Vitriol.	" "	**158**	**32**	**159**	**28**	–	–
Zinkvitriol.	" "	**6 092**	**360**	**5 896**	**322**	–	–
Nickelvitriol.	" "	**187**	**133**	**220**	**157**	–	–
Farbenerden.	" "	**4 363**	**557**	**3 910**	**478**	–	–
Sonstige Metallhüttenerzeugnisse.	Deutsches Reich	**6 764**	**16 356**	**6 139**	**14 758**	**52**	**155**
	IV. Erzeugnisse aus Roheisen. A. Gußwaren 2. Schmelzung.						
Gußwaren 2. Schmelzung.	Preußen. Oberbergamtsbez. Breslau	228 278	36 649	214 508	32 437	2 172	368
	" Halle	281 918	56 944	258 931	50 040	17 503	3 760
	" Klausthal	118 289	22 420	111 570	20 385	–	–
	" Dortmund	591 989	90 190	509 020	71 503	13 105	3 220
	" Bonn	388 315	69 136	343 241	55 806	70 606	12 566
	Königreich Preußen	1 608 789	275 339	1 437 270	230 171	103 386	19 914
	Bayern	124 704	24 918	111 114	21 157	1 761	426
	Sachsen	225 646	48 924	192 000	38 165	24 361	4 915
	Württemberg	55 215	12 565	50 703	10 745	–	–
	Baden	79 349	17 264	71 931	14 006	2 197	479
	Hessen	42 071	7 654	37 391	6 106	–	–
	Mecklenburg	4 593	962	5 174	1 002	–	–
	Thüringen	23 985	4 552	22 006	4 071	–	–
	Oldenburg	6 060	1 286	5 836	1 215	–	–
	Braunschweig	27 689	5 608	25 517	4 867	184	37
	Anhalt	26 913	6 069	23 012	5 002	–	–
	Hamburg	9 971	1 858	8 790	1 653	–	–
	Elsaß-Lothringen	79 193	13 547	69 215	11 461	–	–
	Übrige deutsche Staaten	12 529	2 681	10 764	2 273	–	–
	Deutsches Reich	**2 326 707**	**423 227**	**2 070 723**	**351 894**	**131 889**	**25 771**
	Luxemburg	16 877	1 926	13 602	1 623	–	–
	Deutsches Reich und Luxemburg	**2 343 584**	**425 153**	**2 084 325**	**353 517**	**131 889**	**25 771**
	B. Schweißeisen- und Schweißstahlerzeugnisse.						
Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf.	Deutsches Reich	**45 377**	**4 485**	**44 199**	**3 938**	**784**	**89**
Zementstahl zum Verkauf.	Deutsches Reich	–	–	**3**	**1**	–	–
Fertige Schweißeisenerzeugnisse.	Deutsches Reich	**684 695**	**105 581**	**768 865**	**103 871**	**46 757**	**9 158**
	C. Flußeisen- und Flußstahlerzeugnisse.						
Blöcke (Ingots) zum Verkauf.	Deutsches Reich und Luxemburg	**752 640**	**64 223**	**657 670**	**51 073**	**175**	**61**
Brammen, Billets, Platinen rc. zum Verkauf.	Deutsches Reich und Luxemburg	**2 092 519**	**176 994**	**2 067 828**	**167 265**	–	–
Fertige Flußeisenerzeugnisse.	Deutsches Reich und Luxemburg	**8 175 644**	**1 135 608**	**6 834 161**	**885 980**	**46 272**	**8 090**

Die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten.

Auf Grund der Voranschläge für das Jahr 1906 und der Rechnungen für das Jahr 1904.

I. Einleitung.

Als fünfte Fortsetzung der im Jahre 1902 zum ersten Male veröffentlichten Arbeit über die **Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten** — vergl. V.-H. z. St. d. D. R. 1902 II. S. 246 fg., 1903 II. S. 236 fg., 1904 III. S. 1 fg., 1905 II S. 144 fg., 1906 II. S. 168 fg. — erscheint nachstehend eine analoge Darstellung auf Grund der neuesten Etats und Rechnungsergebnisse des Reichs und der Bundesstaaten. Sie behandelt wiederum die Ausgaben, die Einnahmen, wichtigere Bestandteile des Vermögens sowie die Schulden.

Bei den Ausgaben wurden die Ausgaben für die Allgemeine Staatsverwaltung — umfassend Auswärtiges, Inneres (Polizei, Medizinalwesen, Handel, Gewerbe, Verkehr, Landwirtschaft), Justiz, Kultus (Kirche, Unterricht, Kunst), Finanzverwaltung usw. — soweit angängig, nachgewiesen. Namentlich wurden die Aufwendungen für volkswirtschaftliche und kulturelle Zwecke (Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Verkehr, Schulwesen, Wissenschaft, Kunst) im Rahmen der vorjährigen Veröffentlichung näher festgestellt.

Das Material, das der neuen Finanzstatistik zu Grunde liegt, erstreckt sich hinsichtlich der Voranschläge auf das Jahr 1906, hinsichtlich der Rechnungen auf das Jahr 1904. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist aber noch zu beachten, daß die Finanzperioden in den einzelnen Bundesstaaten nicht durchweg gleich sind, sondern zu verschiedenen Terminen beginnen und von verschiedener Dauer sind. Sie laufen vom 1. April: im Deutschen Reich in Preußen, Württemberg, Hessen, Braunschweig, Sachsen-Coburg-Gotha (seit 1905), Schwarzburg-Sondershausen (seit 1904), Schaumburg-Lippe, Lippe, Lübeck, Bremen, Elsaß-Lothringen; vom 1. Juli: in den beiden Mecklenburg und Anhalt; vom 1. Januar: in den übrigen Bundesstaaten. Die Dauer der Finanzperioden schwankt zwischen 1 und 4 Jahren; einjährige Etatsperioden haben das Reich, Preußen, Hessen, Anhalt, Schaumburg-Lippe, Lippe, Lübeck, Bremen, Hamburg, Elsaß-Lothringen; zweijährige: Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Braunschweig, Sachsen-Coburg-Gotha; dreijährige: Sachsen-Weimar, Oldenburg, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, die beiden Reuß; vierjährige: Schwarzburg-Sondershausen. Bei den Staaten mit mehrjährigen Finanzperioden wurde in der gegenwärtigen Statistik der anteilige Betrag des Jahres 1906 bezw. 1904 berücksichtigt.

Abgesehen davon bleibt ein Vergleich der finanzstatistischen Nachweise der Bundesstaaten unter sich und mit denen des Reichs noch immer erschwert, da die von der Staatsverwaltung übernommenen Aufgaben für die einzelnen Bundesstaaten je nach dem Umfange des Wirkungskreises, der daselbst den Gemeinden, Kreisen, Provinzen, sonstigen Interessen- oder Zweckverbänden belassen bezw. übertragen ist, verschieden abgegrenzt sind. Die mittleren und kleineren Staaten befassen sich mit einer Reihe von öffentlichen Angelegenheiten, für die in Staaten wie Preußen die Provinzen, die Bezirke, die Kreise zuständig sind. Namentlich für die Gebiete des Schul-, Straßen-, Armen-, Irren-, Gesundheitswesens sind die Ressorts in den einzelnen Bundesstaaten ziemlich abweichend geregelt. Ist sohin der Staatsbedarf von vornherein in seinen Grundlagen verschieden bei den Bundesstaaten geartet, so äußert sich dies naturgemäß auch bei den zur Deckung des Staatsbedarfs erforderlichen Einnahmen bezw. Schulden. Infolgedessen sind die Ausgaben ebenso wie die Einnahmen (insbesondere die Steuern) und die Schulden der einzelnen Staaten untereinander nur mit Vorbehalt vergleichbar. Weiterhin fällt ins Gewicht, daß bei den drei Hansestaaten Staats- und Stadtbudget in wesentlichen Punkten vermischt sind und, was anderweitig als Kommunalbedarf, als kommunale Einnahmen registriert worden, hier im Staatsbudget vielfach mitenthalten ist. Endlich wird der finanzstatistische Vergleich durch die sowohl zwischen den Bundesstaaten als auch zwischen Bundesstaaten und dem Reich vorkommenden gegenseitigen Zahlungen, die sich bei der Darstellung nicht völlig ausgleichen lassen, beeinträchtigt.

Diese einer vergleichenden Finanzstatistik entgegenstehenden Momente muß man indessen mit in den Kauf nehmen, will man überhaupt zu einem Einblick in die Finanzen der deutschen Bundesstaaten gelangen und nicht warten, bis es gelingt, die staatliche Finanzstatistik durch eine solche der übrigen öffentlichen Körperschaften (Gemeinden, weitere Kommunalverbände, Provinzen usw.) zu ergänzen.

Die Vielgestaltigkeit, die die einschlägigen Verhältnisse der Bundesstaaten aufweisen, und mit der die gegenwärtige vergleichende Finanzstatistik sich abzufinden hat, erhellt ohne weiteres, wenn man die äußere Anlage der Finanzsysteme, wie sie in den einzelnen Bundesstaaten bestehen, sich vergegenwärtigt.

Einfache Etats haben: Reich, Preußen, Bayern, Hessen, Anhalt, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, die beiden Reuß, Schaumburg-Lippe, Lippe, Elsaß-Lothringen. — Ohne Budget: Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Mehr als einen Etat haben: Sachsen, Württemberg, Baden, Sachsen-Weimar, Oldenburg, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Lübeck, Bremen, Hamburg.

Im einzelnen ist über das Etatswesen dieser Staaten folgendes zu sagen:

Sachsen hat 1. einen Etat der Überschüsse, 2. einen Etat der Zuschüsse, 3. einen außerordentlichen Staatshaushalts-Etat.

In **Württemberg** werden 4 Zweige der Finanzverwaltung auseinander gehalten: 1. die laufende Verwaltung, 2. die Rest-Verwaltung, 3 die Grundstocks-Verwaltung, 4. der außerordentliche Dienst.

Der Grundstock bezieht sich auf das Geldvermögen des sogenannten Kammerguts (Verf. Urk. § 102ff.), d. h. des Staatsbesitzes an Grundstücken, Gefällen, nutzbaren Rechten, Staatsgewerben, Staatseisenbahnen. Dieses Geldvermögen ist hauptsächlich durch den Erlös verkaufter Grundstücke oder Gewerbe, zumeist aber durch die Gefällablösungssummen entstanden.

Die Restverwaltung ist aus der Vorschrift entstanden, daß alles, was bei der laufenden Rechnung am Schluß des Rechnungsjahres im Rest verblieben ist, sei es bei der Einnahme oder bei der Ausgabe, insbesondere auch der Kassenbestand (die Mehreinnahme) der laufenden Verwaltung, in eine besondere Kasse, die sogenannte Restverwaltung, fließen soll. Was nach Bestreitung der fällig gewordenen Passivreste übrig bleibt von der Summe der eingegangenen Aktivreste und der Bestände, das bildet das sogenannte Restvermögen. Die Restverwaltung ist also einerseits eine Nachfolgerin der laufenden Verwaltung, sofern sie in die Erbschaft der von dieser übrig gelassenen Reste eintritt und bei Realisierung dieser Reste ganz an dieselben Vorschriften und Bedingungen gebunden ist, wie die laufende Verwaltung, also namentlich an die bei der Etatsverabschiedung erteilten Maßgaben und Vorschriften. Auf der andren Seite ist die Restverwaltung ein selbständiger Zweig der Finanzverwaltung, der insbesondere die Mittel zu „einmaligen" Staatsaufwendungen, z. B. zu größeren Bauten, auch Eisenbahnen und dergleichen, zu liefern bestimmt ist.

Der „Außerordentliche Dienst" bezieht sich auf diejenigen Verwendungen, welche aus Anlehnsmitteln zu bestreiten sind.

Der **Badische** Staatshaushalt hat einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat der allgemeinen Staatsverwaltung, daneben die Budgets der ausgeschiedenen Verwaltungszweige. Es gehören dahin als ordentliche Etats: 1. die Eisenbahnbetriebs-Verwaltung, 2. die Eisenbahnschulden-Tilgungskasse, 3. die Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung, 4. die Badeanstalten-Verwaltung. Ferner als außerordentliche Etats: 5. die Eisenbahnbau-Verwaltung, 6. die Amortisationskasse, welche letztere zu der ersteren als Gläubigerin in Beziehung steht. Eine weitere Eigentümlichkeit ist die getrennte Rechnungsführung für das Domänengrundstocksvermögen und dessen Beziehungen zur Amortisationskasse, wo wiederum Aktiva des ersteren als unverzinsliche Guthaben, daher als Passiva bei der zweiten erscheinen.

Sachsen-Weimar hat drei Etats: 1. Hauptvoranschlag der Staats-Einnahmen und -Ausgaben, 2. Voranschlag der im Haupt-Voranschlag nicht nachgewiesenen Besoldungen und ständigen Vergütungen, 3. Voranschlag der außerordentlichen Staats-Einnahmen und -Ausgaben.

Braunschweig hat vier Etats: 1. den Kammerkassenetat, 2. den Klosterverwaltungskassenetat für das Klostergut, 3. den Etat für die Verwendung des Reinertrags des Klosterguts, 4. den eigentlichen Staatshaushaltsetat.

Die Finanzverwaltung des Großherzogtums **Oldenburg** hat 9 verschiedene Budgets: 1. die Zentralkasse des Großherzogtums Oldenburg, 2. Landeskasse des Herzogtums Oldenburg, 3. Landeskasse des Fürstentums Lübeck, 4. Landeskasse des Fürstentums Birkenfeld, 5. die Eisenbahn-Betriebskasse und 5a. den Eisenbahn-Baufonds des Herzogtums Oldenburg, 6. die Staatsgut-Kapitalienkassen: des Herzogtums Oldenburg, 7. des Fürstentums Lübeck, 8. des Fürstentums Birkenfeld, 9. den Landeskulturfonds des Herzogtums Oldenburg.

Sachsen-Meiningen hat zwei Etats: 1. einen Hauptetat der Domänenkasse, 2. einen Hauptetat der Landeskasse. (Letzterer erhält die Hälfte der Domänenüberschüsse von 1).

Sachsen-Altenburg hat drei Etats: 1. einen Etat der Veränderungen im Vermögensstock, 2. der Bestände, 3. der laufenden Staatsverwaltung.

Das Landesfinanzwesen von **Mecklenburg-Schwerin** unterscheidet eine landesherrliche Kasse, eine gemeinsame, das heißt unter Mitwirkung der Stände stehende, und eine rein ständische Finanzverwaltung.

Das Landesfinanzwesen von **Mecklenburg-Strelitz** unterscheidet: 1. die landesherrliche Finanzverwaltung, 2. die gemeinsame landesherrlich-landständische Finanzverwaltung. Der ausschließlich landesherrlichen Finanzverwaltung unterliegen u. a. die zur unbeschränkten Verfügung des Landesherrn stehenden Einkünfte aus den Domänen und den dazu gehörigen Forsten, sowie andererseits die Kosten des gesamten Regierungsaufwandes.

Die Herzogtümer **Sachsen-Coburg-Gotha** haben fünf Budgets: 1. Budget der gemeinschaftlichen Einnahmen und Ausgaben, 2. Budget der coburgischen Staatskasse, 3. Budget der coburgischen Domänenkasse, 4. Budget der gothaischen Staatskasse, 5. Budget der gothaischen Domänenkasse.

Schwarzburg-Sondershausen hat: 1. Einen Etat der laufenden Verwaltung, 2. einen Etat der Rest-Verwaltung.

Genaueres Eingehen auf das Finanzwesen ist bei den Hansestaaten erforderlich. Deren Staatshaushalt hat im hohen Maß den Charakter eines Stadthaushalts, der durch die Staatsfunktionen dieser Gemeinwesen entsprechend erweitert ist. Ihre Finanzen sind darum mit denen der übrigen Bundesstaaten nicht ohne weiteres vergleichbar. Außerdem ist der besondere Einfluß, den die Stellung von Lübeck, Bremen, Hamburg als wichtige Handels-, Strom- und Seeplätze auf die finanzielle Gebarung übt, nicht außer acht zu lassen. Sie haben einerseits für Handels-, Hafen- und Schiffahrtseinrichtungen große Aufwendungen auch im Wege der Aufnahme von Anleihen zu machen, andererseits resultiert aus der Benutzung dieser Einrichtungen ein großer Teil ihrer Einnahmen, und ferner bilden diese Anlagen einen beträchtlichen Teil des öffentlichen Vermögens. Darum kann nur mit Einschränkung die auf den Kopf der Bevölkerung in den Hansestaaten entfallende Schuldsumme zu den gleichartigen Zahlen anderer Bundesstaaten in Beziehung gesetzt werden.

Im einzelnen ist über die Finanzverhältnisse von Lübeck, Bremen und Hamburg folgendes mitzuteilen.

In **Lübeck** umfaßt der Etat der den Namen Stadtkasse führenden Staatskasse außer dem Staatsbedarfe nicht, wie in Hamburg und Bremen, den gesamten Bedarf der Stadtgemeinde, sondern nur einen Teil davon. Daneben werden für eine Anzahl von Gemeindeanstalten besondere Rechnungen geführt. Die in den Übersichten enthaltenen Zahlen geben die Gesamtsumme für Staat und Stadt. Aus diesen Summen sind nachstehende wichtigere Posten hervorzuheben.

		Rechnung 1904 (1 000 M.)	Voranschlag 1906 (1 000 M.)
	A. Bedarf der Stadtgemeinde.		
	a. ordentliche Ausgaben.		
	α) Zahlungen aus der Kasse der Stadtgemeinde.		
A a I 6.	1. Gasanstalten	622,2	718,0
	2. Elektrizitätswerke	119,5	222,9
	3. Wasserwerke	125,5	149,0
	4. Schlachthof, Viehmarkthalle, Quarantäneanstalt	84,7	76,5
	5. Markthalle	13,6	18,0
	6. Unterhaltung der vermieteten Kaserne	14,8	17,1
A a II.	Bedarf für die Schuld	442,1	448,5
A a III.	1. Beitrag zum Polizeiwesen	84,9	85,7
	2. Feuerlöschwesen	107,1	138,4
	3. Beitrag z. Straßenpflasterung, Sielanlagen	115,0	115,0
	4. Straßenreinigung und Abfuhr	100,3	112,4
	5. Theater- und Musik-Subvention	30,4	33,0
	6. Beitrag zum Schulwesen	430,0	500,0
	7. Armenwesen	241,4	287,5
	β) wichtigere Zahlungen des Staats zu städtischen Zwecken.		
A a III.	1. Städtische Straßenpolizei	169,4	178,1
	2. Schulwesen	838,7	960,0
	darunter: Volksschulen	567,9	655,8
	Mittelschulen	170,8	204,2
	Volksschulbauten	100,0	100,0
	b. außerordentliche Ausgaben.		
	Zahlungen aus der Kasse der Stadtgemeinde.		
A b I 6.	1. Gasanstalten	116,5	Werden nicht im voraus veranschlagt.
	2. Elektrizitätswerke	77,3	
	3. Stadtwasserkunst	47,2	
A b II.	1. Außerordentliche Tilgung	93,0	
A b III.	1. Straßenregulierung	0,4	
	2. Feuerlöschwesen	240,6	
	3. Sielanlagen	174,7	

B. Einnahmen der Stadtgemeinde.		Rechnung 1904	Voranschlag 1906
	a. ordentliche.	(1 000 *M.*)	
B a I 1.	Armenanstalt	28,5	27,2
B a I 6.	1. Gasanstalten	984,6	1 115,1
	2. Elektrizitätswerke	282,7	375,7
	3. Wasserwerke	341,4	366,7
	4. Schlachthof, Viehmarkthalle, Quarantäneanstalt	170,0	129,8
	5. Markthalle	43,3	38,4
	6. Kasernenmiete	58,7	58,7
B a II.	1. Grund- und Gebäudesteuer	539,1	573,9
	2. Hundesteuer	16,5	16,0
	3. Lustbarkeitssteuer	43,8	41,0
B a III.	Armenanstalt, Zinsen, Rückerstattungen	212,6	261,2
	b. außerordentliche.		
B b I.	Aus dem Grundstock	235,4	vergl.
B b II.	Aus Anlehen	514,8	A b.

Als ordentliche Ausgaben sind diejenigen Ausgaben gerechnet, welche dem Budget zufolge durch die ordentlichen Einnahmen gedeckt werden, und ferner diejenigen Nachbewilligungen von geringerem Umfange auf die Etatsposten, welche durch die Überschüsse des laufenden und früherer Jahre gedeckt sind. Die größeren einmaligen Ausgaben dagegen und alle, welche dem Grundstock und aus Anlehen entnommen wurden, sind als außerordentliche eingestellt worden.

Der Voranschlag enthält zur Verstärkung der ordentlichen Ausgaben (Nachträgliche Bewilligungen für Unvorhergesehenes) eine runde Summe von 100 (1 000 *M.*). Die größeren außerordentlichen Ausgaben werden nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Etatsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

Die Staats-Anleihen (Abschnitt C V) sind überwiegend zur Herstellung größerer Anlagen für Handels- und Verkehrszwecke (Strom-, Hafenbauten, insbesondere den Bau des Elbe-Trave-Kanals) aufgenommen worden. Der auf die Stadtgemeinde entfallende Anteil hat ausschließlich zur Herstellung und Erweiterung der städtischen Erwerbs-Betriebs-Anstalten gedient, deren Einkünfte unter den ordentlichen Einnahmen B a I 6 aufgeführt sind.

Den Schulden (Staat und Stadt 48 237,8 (1 000 *M.*) darunter Stadtgemeinde 10 053,1 (1 000 *M.*) steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und den Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 16 299,1 (1 000 *M.*) oder 153,97 *M.* auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 8 211,0 (1 000 *M.*), auf den Kopf der Bevölkerung 77,57 *M.*

Aus dem Abschnitt C betreffen die Stadtgemeinde Lübeck:

		Rechnung 1904	Voranschlag 1906
C I.	Überschüsse des abgeschlossenen und früherer Jahre:	(1 000 *M.*)	
	1. soweit darüber noch nicht verfügt ist	9,2	150,7
	2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören	555,7	429,6
C II.	Noch nicht gedeckte Fehlbeträge früherer Rechnungsjahre	—	—
C III.	Staats- und Kapitalvermögen:		
	1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen)	3 035,5	3 174,1
C V.	Staatsschulden:		
	1. eigentliche		
	a) schwebende Schulden, Schatzanweisungen und dergl.	228,7	433,2
	b) fundierte (Staatsanleihen u. Renten)	9 311,2	9 619,9

Bremen unterscheidet 2 verschiedene Budgets: 1. das Generalbudget, 2. das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen.

Die Eigentümlichkeit des bremischen Finanzwesens liegt darin, daß sich staatliche und kommunale Bedürfnisse beständig durchkreuzen, und daß die Stellung Bremens im Weltschiffahrtsverkehr Aufwendungen für Hafenbauten, Korrektionen der Flußläufe und des Fahrwassers ꝛc. sowie für kommunale Zwecke erfordert, die über das in den anderen Staaten übliche Verhältnis zwischen ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben weit hinausgehen. Diese Aufwendungen sind auf besonderen Einnahmequellen basiert und bilden keine dauernde Belastung des Staatshaushalts. Im Hinblick auf diese Verhältnisse werden in Bremen zwei verschiedene Budgets mit besonderen Einnahmen und Ausgaben geführt. Die Finanzen des bremischen Staats können daher mit denen anderer Bundesstaaten nicht allgemein verglichen werden.

Zur Feststellung der Brutto-Einnahmen und -Ausgaben ist außer dem Generalbudget auch noch das Budget für außerordentliche Verwendungen herangezogen worden, auch sind die Restverwaltungen berücksichtigt.

Alle Posten, die nur aus finanztechnischen Gründen in den beiden Budgets Aufnahme finden, ohne daß ihnen tatsächliche Ausgaben oder Einnahmen entsprechen, wie Amortisationsquoten, Ausgleiche durchlaufender Posten, bei denen der Staat nur Vermittler ist usw., sind weggelassen, ebenso Kassenbestand, voraussichtliche Minderausgaben, Defizit usw.

Im einzelnen werden folgende Ausgaben und Einnahmen namhaft gemacht:

A. Ausgaben.		Rechnung 1904	Voranschlag 1906
	a. ordentliche.	1 000 *M*	
A a I 6.	1. Schlachthof	251,6	260,5
	2. Ratskeller	184,5	342,7
	3. Gaswerk	1 973,3	2 509,0
	4. Elektrizitätswerk	545,4	738,3
A a III.	1. Senat und Bürgerschaft	479,9	524,1
	2. Rechtspflege	1 184,4	1 446,1
	3. Polizei	4 402,1	5 075,6
	4. Finanzen	1 836,1	2 129,5
	5. Unterricht	3 170,6	3 580,9
	6. Bauwesen	1 901,2	2 350,1
	7. Häfen und Eisenbahnen	1 401,1	1 691,1
	8. Wasserwerk	438,9	511,6
	9. Reich und Auswärtiges	24,5	35,9
	10. Vermischte Ausgaben	2 568,5	2 839,8
	b. außerordentliche.		
A b I 6.	1. Schlachthof	254,8	189,0
	2. Ratskeller	—	—
	3. Gaswerk	165,0	595,5
	4. Elektrizitätswerk	235,4	2 133,6
A b III.	1. Korrektion der Weser	2 121,0	2 325,2
	2. Kanalisation	434,4	663,4
	3. Grunderwerb	468,6	31,0
	4. Häfen und Eisenbahnen	4 618,4	9 914,9
	5. Bauten und Anlagen usw.	1 472,1	1 684,4
	6. Wasserwerk	448,8	712,0
	7. Regulierung der Baulinien	1 048,4	771,3
	8. Wasserbau	146,6	21,3
	9. Weserbrücken, Straßenbahn	31,2	201,1
	10. Gerichtshaus	188,0	145,1
	11. Irrenanstalt, Krankenanstalt	472,9	35,3
	12. Polizeigebäude, Stadthaus	11,8	1 403,9
	13. Straßenanlagen	179,2	133,7
	14. Gymnasium, Realvollanstalt, Technikum, Rembertitunnel	665,4	732,1
	15. Abdeckerei, Löschdeputation	—	128,9
	16. Aus der Restverwaltung vorgetragen	740,9	535,6
	17. Vermischte Ausgaben	11,5	707,9
B. Einnahmen.			
	ordentliche.		
B a I 6.	1. Schlachthof	434,7	437,5
	2. Ratskeller	403,3	416,0
	3. Gaswerk	3 699,1	4 660,0
	4. Elektrizitätswerk	1 293,6	1 767,0
B a III 1.	darunter:		
	1. Schiffahrtsabgabe	901,2	955,8
	2. Häfen und Eisenbahnen	2 477,5	2 597,0
	3. Korrektion der Weser	784,6	1 158,5
B a III 2.	darunter:		
	1. Polizeidirektion	224,7	238,5
	2. Generalsteueramt	47,7	45,6
	3. Schulgelder	553,2	569,5
	4. Krankenanstalt	591,1	626,4
	5. Friedhöfe	151,5	159,0
B a III 3.	darunter:		
	1. Gerichtskanzleien	603,8	580,0
	2. Staatsanwaltschaft	11,7	7,0
	3. Strafanstalt, Gefangenhaus und Untersuchungsgefängnis	81,2	87,7
B a V.	darunter:		
	1. vom Eigentum und Rechten	707,0	752,7
	2. Wasserwerk	827,8	666,0
	3. Einzahlung der Straßenbau-Verwaltung	1 056,4	—

Die Anleihen des bremischen Staats (C VI b) sind zum weitaus überwiegenden Teil für Anlagen verwendet worden, für deren Benutzung eine zur Deckung der Kosten bestimmte Gebühr erhoben wird (Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerke, Schlachthof, Fluß- und Hafenbauten usw.).

Auch das **hamburgische** Budget ist zugleich Staats- und Kommunal-Budget.

Im Gegensatz zu den bisher für Hamburg gelieferten Finanzstatistiken ist auch diesmal der Versuch gemacht worden, die Ausgaben in fortdauernde und einmalige zu trennen. Maßgebend hierfür war die Natur der Ausgaben; so wurden die Gehälter und Pensionen, ferner die Instandhaltung von Gebäuden, Mobilien, Straßen usw. als fortdauernde, dagegen Neubauten Neuanschaffungen und Verbesserungen, desgleichen die Gnadenquartale als einmalige Ausgaben gerechnet. Vergl. Abschnitt VI (Voranschlag und Rechnung).

Das von Senat und Bürgerschaft beschlossene Budget ist in entsprechender Form nicht veröffentlicht worden, sondern nur der vom Senate der Bürgerschaft vorgelegte Budgetentwurf.

Änderungen an dem beschlossenen Budget finden im Laufe des ganzen Jahres statt, da eine Überschreitung der im Budget bewilligten Ausgaben nach der Verfassung nicht möglich ist. Stellt sich für einen Posten eine Mehrausgabe als notwendig heraus, so muß dieselbe durch Senat und Bürgerausschuß bezw. Bürgerschaft aus dem Posten für „Unvorhergesehene Ausgaben" bewilligt werden und wird dann nachträglich in die betreffende Stelle des Budgets eingestellt. In gleicher Weise wird mit neuen Ausgaben, die im Budget überhaupt nicht vorgesehen waren, verfahren; handelt es sich hierbei um bedeutendere Beträge, so werden sie auf Anlehen angewiesen, und wird der im Budget vorgesehene Ausfall entsprechend erhöht.

Ein vollständig genaues Budget läßt sich hiernach erst am Ende des Jahres aufstellen; dasselbe wird dann zugleich mit der Abrechnung veröffentlicht.

Ein so zu sagen vorläufiges Budget, das alle bis Mitte Juli des betreffenden Jahres nachbewilligten Summen enthält, kommt in dem vom Senate für das folgende Jahr aufgestellten Budget-Entwurfe zum Abdruck; die Zahlen dieses vorläufigen Budgets für 1906 sind im Abschnitt VI I (Vorschlag) eingesetzt worden.

Zur Bestreitung von unvorhergesehenen Ausgaben ist in das Budget ein Posten von 1,6 Millionen *M.* eingesetzt, von dem bis Mitte Juli, dem Zeitpunkt für diese Aufstellung, 923,7 (1 000 *M.*) verausgabt waren.

Im einzelnen werden folgende Ausgaben und Einnahmen namhaft gemacht:

	Staatsausgaben. a. ordentliche. Fortdauernde und einmalige.	Rechnung 1904	Voranschlag 1906
		1 000 *M*	
A a I 6.	1. Beleuchtungswesen	3 430,7	4 169,8
	2. Münze	104,4	246,4
	3. Hüttenlaboratorium	48,1	57,8
A a II 3.	Es lassen sich nur die persönlichen Ausgaben für die Verwaltung der Staatsschulden angeben	38,8	41,0
A a III.	1. Senat und Bürgerschaft	955,3	1 163,3
	2. Finanzen	4 079,2	4 570,4
	3. Handel und Gewerbe	3 549,2	4 238,5
	4. Bauwesen, Beleuchtung, Wasserversorgung	20 733,1	27 663,6
	5. Militärwesen	97,2	112,2
	6. Unterrichtswesen	12 352,1	14 682,4
	7. Justizwesen	4 284,9	5 012,7
	8. Polizeiliche und innere Angelegenheiten	18 115,5	21 006,0
	9. Öffentliche Wohltätigkeit	6 281,5	6 836,9
	10. Angelegenheiten des Landgebietes	1 259,4	1 390,9
	11. Auswärtige Angelegenheiten	140,9	134,4
	12. Zollwesen	5 509,0	6 285,8
	13. Lebensrenten, Unterstützungen, unvorhergesehene Ausgaben	558,3	1 556,6
	14. Kostenanteil an der Herausgabe des deutschen Fahndungsblattes	1,2	1,2
	Im ganzen	77 916,8	(1 94 654,9
	Darunter: fortdauernde	*68 940,2*	*78 811,7*
	einmalige	*8 976,6*	*15 843,2*

[1]) Vergl. die spezialisierte Nachweisung dieser Ausgaben für den Voranschlag in fortdauernde und einmalige. II. S. 25.

Der Umstand, daß auf diesen Posten über zwei Drittel bezw. drei Viertel der ordentlichen Staatsausgaben entfallen, findet seine Erklärung darin, daß die hamburgische Staatshaushaltsabrechnung bezw. das Staatsbudget auch die Ausgaben der Stadt Hamburg umfaßt.

Von den Ausgaben, welche ausschließlich oder doch zum größten Teile von der Stadtgemeinde zu bestreiten sein würden, sind nachstehend die wichtigsten aufgeführt:

	Rechnung 1904	Voranschlag 1906
	1 000 *M.*	
1. Volksschulwesen	11 576,7	11 207,8
2. Polizeibehörde	(1 7 675,7	(1 8 619,2
3. Öffentliche Wohltätigkeit	6 281,5	6 836,9
4. Krankenhauskollegium	5 786,0	6 743,4
5. Stadtwasserkunst	2 268,4	2 358,4
6. Feuerlöschwesen	1 602,2	1 708,5
7. Höheres Schulwesen	2 556,1	2 966,7

[1]) darunter für das Hafenkrankenhaus 176,1 bezw. 242,1.

	b. außerordentliche.	Rechnung 1904	Voranschlag 1906
		1 000 *M.*	
A b I 6.	Ausgaben für das Beleuchtungswesen	987,7	125,0
A b III.	1. Finanzen	6 481,2	—
(*	2. Bauwesen, Wasserversorgung	14 984,6	16 460,1
	3. Polizeiliche und innere Angelegenheiten	132,6	294,0

*) darunter für:		
Grunderwerb	6 481,2	—
Hochbau- und Ingenieurwesen	5 067,6	9 139,0
Strom- und Hafenbau	7 367,6	6 950,7
Umgestaltung der Eisenbahnanlagen	2 217,7	340,4
Stadtwasserkunst	331,7	30,0
Erweiterung des Zentralfriedhofes	132,6	294,0

	Staatseinnahmen. a. ordentliche.	Rechnung 1904	Voranschlag 1906
		1 000 *M.*	
B a I 4.	Staatseisenbahnen	120,8	183,7
	Als Einnahmen aus Staatseisenbahnen sind eingesetzt die Pachtquote von der Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn usw. sowie die Zinsen der Kapitalien, welche auf die baulichen Anlagen in den Bahnhöfen, usw. zu Hamburg und Kuxhaven verwandt sind.		

		Rein-Einnahmen 1904	Roh-Einnahmen 1904	Rein-Einnahmen 1906	Roh-Einnahmen 1906
B a I 6.	1. Beleuchtungswesen	6 194,0	9 624,7	4 920,2	9 090,0
	2. Lotterie	1 869,6	1 869,6	1 768,5	1 768,5
	3. Münze	25,3	129,7	18,1	264,5
	4. Hüttenlaboratorium	— *6,2*	41,9	— *10,7*	47,1

		Rechnung 1904	Voranschlag 1906
		1 000 *M.*	
B a II 1 c aa.	Grundsteuer	15 978,0	16 978,0
	mit Einschluß von 164,0 bezw. 178,0 Deichbeiträgen, die von den in der Stadtmarsch belegenen Grundstücken als Zuschlag zur Grundsteuer erhoben werden.		
B a II 2 f.	Abgaben von öffentlichen Vergnügungen	65,6	61,6
B a III 1.	1. Einnahmen aus den Kaianlagen	4 657,2	4 861,0
	2. Tonnengeld	2 703,9	2 799,0
	3. Staatsanteil an Lotsgeld, Hafenmeister-, Schiffsvermessungs-, Kran- 2c. Gebühren	994,0	952,1
	4. Abgaben der Straßenbahnen	867,3	965,0
	5. Deklarationsabgabe (Freihafengebiet)	501,1	506,0
B a III 2.	Hiervon bilden die städtischen Gebühren den Hauptbestandteil, darunter:		
	1. Kostgelder und Beerdigungsgebühren bei den Krankenhäusern	3 156,3	3 393,9
	2. Schulgelder der höheren und Volksschulen	2 180,2	2 231,6
	3. Löschabgaben	799,5	841,0
	4. Gebühren der Polizei- und Baupolizeibehörde	1 815,0	1 932,2
	5. Gebühren der Friedhofsverwaltung	568,4	633,0
Aus B a V.	Stadtwasserkunst	3 966,6	3 912,1
	Mieten von Gebäuden und Plätzen	2 402,0	2 446,1
	Aus dem Schlachthof und den Viehmärkten	1 189,9	1 207,0

b. außerordentliche.

B b I. Als Einnahmen aus dem Grundstock sind hier eingesetzt die Deckungen für außerordentliche Ausgaben, die nicht aus den Anleihen zu bestreiten sind. Als solche finden sich:

	Rechnung 1904	Voranschlag 1906
Aus dem Amortisationskonto.	1000 *M.*	
1. der Mietegasmesser	87,7	120,0
2. der Mietewassermesser	4,5	9,0

Über das Staats- und Kapitalvermögen (C III) sind von der Finanzdeputation Angaben nicht gemacht worden. — Der Wert des Staatsbesitzes (C IV) liegt außer in dem umfangreichen Grundbesitze (6 991 ha) vor allem in den Hafen- und Kaianlagen; die Fläche der am 1. Januar 1906 im Betrieb befindlichen See- und Flußschiffhäfen betrug in Hamburg und Kuxhaven 411,5 ha, die Kailänge 33 090 m. Für die Herstellung der Hafen- und Kaianlagen sind in den Jahren 1859 bis Ende 1905 (für die Anlagen bei Kuxhaven seit 1785) vom Staate 174 420 000 *M.* (mit Einschluß der Unterhaltungskosten) verausgabt worden.

Hauptergebnis.

Das Ergebnis der neuen Finanz-Statistik ist eingehend in den S. 38 ff. abgedruckten Tabellen wiedergegeben. Sie behandeln

A. die Staatsausgaben,

B. die Staatseinnahmen,

C. Wichtigere Bestandteile des Staatsvermögens sowie die Staatsschulden

und zwar gesondert einmal auf Grund der Voranschläge 1906 und dann auf Grund der Rechnung 1904. Von einer Gegenüberstellung der vorjährigen finanzstatistischen Ergebnisse muß Abstand genommen werden, weil in den Voranschlägen von 1905 noch von 7 Bundesstaaten — der mehrjährigen Finanzperioden wegen — die Matrikularbeiträge und Überweisungen in den bis 1904 gültigen Sätzen enthalten sind (S. Anm. 2), und weil das Reichsgesetz vom 3. Juni 1906, betreffend „die Ordnung des Reichshaushalts und die Tilgung der Reichsschuld" auf die Steuererträge und mithin auf die ordentlichen Einnahmen der Voranschläge von 1906 einwirkt.[1]) Für das Reich sind 61 660 000 *M.* als Ertrag der neuen Steuergesetze angenommen und eingestellt.

Bei den Rechnungen ist das Reichsgesetz vom 14. Mai 1904 betreffend „Änderungen im Finanzwesen" von Einfluß auf die Matrikularbeiträge und Überweisungen und mithin auf die Gesamtsummen der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen.[2])

Einen **Gesamtüberblick über die Ausgaben, Einnahmen und Schulden** der Bundesstaaten, zugleich unter Berücksichtigung der Zahlen des Reichshaushaltes, gewährt folgende Zusammenstellung:

	nach den Voranschlägen 1906	nach den Rechnungen 1904
	in Millionen Mark	
Gesamt-Ausgaben		
der Bundesstaaten	([3] 4 618	([3] 4 772
des Reichs	([4] 2 571	2 221
der Bundesstaaten und des Reichs	7 189	6 993
Gesamt-Einnahmen		
der Bundesstaaten	([3] 4 606	([3] 5 091
des Reichs	([4] 2 571	2 218
der Bundesstaaten und des Reichs	7 177	7 309
Gesamtschulden		
der Bundesstaaten	12 495	.
des Reichs	3 543	.
der Bundesstaaten und des Reiches	16 038	.

[1]) Das Gesetz vom 3. 6. 1906 bringt: eine Änderung: 1. des Brausteuergesetzes und 2. des Reichsstempelgesetzes (Abgaben auf Frachturkunden, Personenfahrkarten, Kraftfahrzeuge und auf Vergütungen der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung an die Aufsichtsratmitglieder), 3. die Besteuerung der Zigaretten und 4. der Erbschaften.

Hinsichtlich der Besteuerung der Personenfahrkarten ist das Gesetz am 1. August 1906, im übrigen mit dem 1. Juli in Kraft getreten.

Die aufkommenden Reineinnahmen verbleiben der Reichskasse, von dem Rohertrage der Erbschaftssteuer jedoch nur zwei Drittel, während die einzelnen Bundesstaaten ein Drittel ihrer Roheinnahmen erhalten.

Die Vorschrift des Artikel 38 Abs. 2 Ziffer 3 d der Reichsverfassung wird in Ansehung der Brausteuer aufgehoben. Die den Bundesstaaten zu gewährende Vergütung der Erhebungs- und Verwaltungskosten wird durch den Bundesrat festgesetzt.

Die von den Königreichen Bayern und Württemberg, dem Großherzogtume Baden und Elsaß-Lothringen an Stelle der Brausteuer an die Reichskasse zu zahlenden Ausgleichungsbeträge sind für die Rechnungsjahre 1906, 1907 und 1908 nach dem Durchschnitte der Rechnungsjahre 1903, 1904 und 1905 zu entrichten. Vom Rechnungsjahr 1909 ab hat die Zahlung der vollen Ausgleichungsbeträge zu erfolgen.

Bis zum Ablaufe des Rechnungsjahres 1910 verbleibt den einzelnen Bundesstaaten mindestens der Betrag ihrer Durchschnittseinnahme an Erbschaftssteuer in den Rechnungsjahren 1901 bis 1905. Bei Feststellung der Durchschnittseinnahme bleibt der Rohertrag aus der Besteuerung des Erwerbes der Abkömmlinge und Ehegatten und, soweit in einzelnen Staaten höhere als die in den anliegenden Vorschriften wegen Besteuerung der Erbschaften vorgesehenen Steuersätze in Geltung gewesen sind, der aus dem Unterschiede der Steuersätze sich ergebende Mehrertrag außer Ansatz. Die näheren Anordnungen hierüber trifft der Bundesrat.

Soweit die nach Artikel 70 der Reichsverfassung von den Bundesstaaten aufzubringenden Matrikularbeiträge in einem Rechnungsjahre den Sollbetrag der Überweisungen um mehr als vierzig Pfennig auf den Kopf der Bevölkerung übersteigen, wird die Erhebung des Mehrbetrags für dieses Rechnungsjahr ausgesetzt.

Soweit sich ein solcher Mehrbetrag auch nach der Rechnung ergibt, findet dessen Erhebung im Juli des drittfolgenden Rechnungsjahrs statt.

Die Reichsanleiheschuld ist vom Rechnungsjahr 1908 ab alljährlich in Höhe von mindestens drei Fünftel vom Hundert des sich jeweils nach der Denkschrift über die Ausführung der Anleihegesetze ergebenden Schuldbetrags zu tilgen. Eine Absetzung vom Anleihesoll ist einer Tilgung gleichzuachten.

Die zur Schuldentilgung erforderlichen Beträge sind alljährlich durch den Reichshaushals-Etat bereitzustellen.

[2]) Durch dieses Gesetz ist die Vorschrift über die Überweisung eines Teiles des Ertrags der Zölle und der Tabaksteuer an die Bundesstaaten (§ 8 des durch die Bekanntmachung vom 24. Mai 1885, Reichs-Gesetzbl. S. 111, veröffentlichten Zolltarifgesetzes) aufgehoben. Der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer ist den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der matrikularmäßigen Bevölkerung, mit welcher sie zum Gebiete der Branntweinsteuergemeinschaft gehören, überwiesen. Was die Bestreitung aller gemeinschaftlichen Ausgaben anlangt, so dienen hierzu nach dem neuen Gesetz zunächst die aus den Zöllen und gemeinsamen Steuern, aus dem Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen, sowie aus den übrigen Verwaltungszweigen fließenden gemeinschaftlichen Einnahmen. Insoweit die Ausgaben durch diese Einnahmen nicht gedeckt werden, sind sie durch Beiträge der einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung aufzubringen, welche in Höhe des budgetmäßigen Betrags durch den Reichskanzler ausgeschrieben werden. Insoweit diese Beiträge in den Überweisungen keine Deckung finden, sind sie den Bundesstaaten am Jahresschluß in dem Maße zu erstatten, als die übrigen ordentlichen Einnahmen des Reiches dessen Bedarf übersteigen. Etwaige Überschüsse aus den Vorjahren dienen, insoweit durch das Gesetz über den Reichshaushalts-Etat nicht ein anderes bestimmt wird, zur Deckung gemeinschaftlicher außerordentlicher Ausgaben. — Danach sind bei den „Überweisungen" die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen.

[3]) vergl. Anm. 2. — [4]) vergl. Anm. 1.

Es ergibt sich also nach den Voranschlägen des Jahres 1906 insgesamt ein Betrag von je 7,3 Milliarden Staatseinnahmen und -Ausgaben und eine Schuldenlast von 16,0 Milliarden *M*.

Die Beträge für die Gesamt-Ausgaben und Einnahmen sind aber, wie erwähnt, erheblich beeinflußt durch eine Reihe von gegenseitigen Zahlungen, die zwischen Reich und Bundesstaaten sowie zwischen einzelnen Bundesstaaten vorkommen und größtenteils nicht durch Barzahlung, sondern auf dem Wege der Abrechnung ausgeglichen werden. Insbesondere kommen hier in Betracht die Matrikularbeiträge, die bei den Bundesstaaten als Ausgaben, beim Reich als Einnahmen angesetzt sind, ferner die Überweisungen, die bei den Bundesstaaten als Einnahmen, beim Reiche als Ausgaben figurieren, sodann eine Anzahl von Posten, die mit der laufenden Verwaltung des Reichs bezw. der Bundesstaaten zusammenhängen.

Beispielsweise zahlt das Reich

an Preußen: Kosten der hydrologischen Versuchsanstalt im Tiergarten in Berlin, Beitrag für das Seminar der orientalischen Sprachen in Berlin, Kosten für die Abwehr der Rinderpest, Entschädigungsrente aus Mieten, für Verwaltung der Reichsschuld, Vergütungen der Reichspost an die Staatseisenbahnen 2c.;

an Bayern: Unterstützung für das Germanische Museum in Nürnberg;

an Baden: Zuschüsse zum Eisenbahnbau;

an Hessen: Unterstützung für das Römisch-Germanische Museum in Mainz, Rente für die Rheinbrücke zwischen Mainz und Castel;

an Hamburg: Vergütung an das Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg;

an Elsaß-Lothringen: Entschädigungsrenten aus Mieten, Beitrag für die Universität.

Preußen zahlt u. a.

an das Reich: Bauschvergütung für die Wahrnehmung der Geschäfte des Gesetzsammlungsamtes, Anteil an den Betriebsüberschüssen des Reichs- und Staatsanzeigers, Beitrag für Zwecke der Landesvermessung, Aversionalentschädigung des Ministeriums des Auswärtigen für speziell preußische Angelegenheiten;

an Hessen: Anteil Hessens an den gemeinschaftlichen Eisenbahneinnahmen;

an Braunschweig: Eisenbahn-Annuität;

an Waldeck: Bedürfniszuschuß zu den Verwaltungsausgaben.

Mecklenburg-Schwerin zahlt an Mecklenburg-Strelitz: Rente aus den Revenuen des aufgehobenen Elbzolls.

Sachsen-Meiningen zahlt an Preußen: Beitrag zu den Kosten der Generalkomission in Merseburg.

Schaumburg-Lippe und Lippe zahlen an Preußen: Beitrag zur Verwaltung der Zölle und Steuern.

Hamburg zahlt an Preußen: Beitrag für die Verbindungs- und Stadtbahn.

Elsaß-Lothringen zahlt an das Reich: Kosten für Rechnungshof und Zivilkabinett.

Ferner sind als gegenseitige Zahlungen von einzelnen Staaten namhaft gemacht die Zahlungen aus den Abrechnungen der Eisenbahnverwaltungen, z. B. für den Bezug von Wasser, Gas, Strom, Vergütung für gepachtete Bahnstrecken, für Benutzung von Bahnanlagen, sowie Miete und Leihgeld von Wagen 2c.

Um alle diese gegenseitigen Zahlungen müssen die Gesamtausgaben und Einnahmen des Reiches und der Bundesstaaten gekürzt werden, wenn man zu den für Zwecke der Staatsverwaltung tatsächlich erhobenen Einnahmen und geleisteten Ausgaben gelangen will. Doch wird davon hier abgesehen, da eine vollständige zahlenmäßige Erfassung der in Frage kommenden Posten, namentlich aus den Abrechnungen der Verkehrsanstalten (Eisenbahn, Post und Telegraph), sich nicht erzielen läßt.

Die bedeutendsten Zahlungen vorgedachter Art sind die Matrikularbeiträge und die Überweisungen. So wurden berechnet:

	nach dem Voranschlag des Reichs 1906	nach den Rechnungen der Einzelstaaten 1904[1])
	Millionen Mark	
die Matrikularbeiträge auf	287,7	243,8
die Überweisungen „	205,9	232,3
mithin Mehrbetrag der ersteren	81,8	11,5

Gegliedert nach Bundesstaaten sind die Ausgaben, Einnahmen und Schulden auf Grund der Voranschläge und, soweit Ausgaben und Einnahmen in Frage kommen, auch auf Grund der Rechnungen in den nachstehend (S. 14 unten u. S. 15) abgedruckten Übersichten zur Darstellung gebracht (die gegenseitigen Zahlungen sind darin nicht abgesetzt).

Den Hauptanteil an dem gesamten Staatsbedarf haben demnach Preußen und die Reichsverwaltung mit 2,9 und 2,6 Milliarden; der preußische Etat ist also noch etwas größer als der des Reichs. Mit einem Sechstel des preußischen Bedarfs folgt Bayern. Der sächsische Staat bedarf über $^1/_3$ Milliarde. Mehr als 100 Millionen beanspruchen außerdem nur noch Württemberg, Baden und Hamburg. Die kleinsten

[1]) Siehe Anm. 2. S. 13.

(Fortsetzung des Textes auf Seite II. 16)

Ausgaben, Einnahmen, Schulden von Reich und Bundesstaaten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 *M*.

Staaten	A. Roh-Ausgaben				Gesamt-Staatsbedarf	B. Roh-Einnahmen		Gesamt-Staats-Einnahmen	gegenüber den ordentl. Ausgaben betragen die ordentl. Einnahmen ±	C. Staatsschulden	
	ordentliche			außerordentliche		ordentliche	außerordentliche			fundierte	schwebende
	überhaupt	fortdauernde	einmalige								
Deutsches Reich	2 283 910,5	2 038 653,6	245 256,9	286 658,4	2 570 568,9	2 283 910,5	286 658,4	2 570 568,9	–	3 383 500,0	160 000,0
Preußen	2 868 435,3	2 635 466,6	232 968,7	–	2 868 435,3	2 868 435,3	–	2 868 435,3	–	7 373 616,0	–
Bayern	473 489,8	461 721,2	11 768,6	10 651,2	484 141,0	473 489,8	10 651,2	484 141,0	–	1 707 063,0	–
Sachsen	340 769,1	334 309,9	6 459,2	10 094,5	350 863,6	340 769,1	10 094,5	350 863,6	–	941 266,8	–
Württemberg	169 477,2	168 009,9	1 467,3	11 903,9	181 381,1	168 081,5	13 341,1	181 422,6	– 1 395,7	551 431,0	–
Baden	178 650,9	174 952,8	3 698,1	26 437,1	205 088,0	168 790,8	36 297,2	205 088,0	– 9 860,1	446 992,4	1 702,4
Hessen	87 327,2	82 888,5	4 438,7	9 259,3	96 586,5	93 348,8	9 020,9	102 369,7	+ 6 021,6	366 843,8	–
Mecklenb.-Schwerin	35 777,0	35 777,0	–	1 400,3	37 177,3	35 973,3	1 382,0	37 355,3	+ 196,3	129 065,3	5 594,3
Sachsen-Weimar	12 519,6	10 832,9	1 686,7	150,0	12 669,6	12 513,5	634,4	13 147,9	– 6,1	1 721,8	700,0
Mecklenb.-Strelitz	3 958,9	3 958,9	–	–	3 958,9	4 591,7	59,0	4 650,7	+ 632,8	1 636,2	–
Oldenburg	23 330,8	23 330,8	–	5 631,7	28 962,5	25 328,2	5 265,7	30 593,9	+ 1 997,4	59 317,7	–
Braunschweig	26 501,6	26 501,6	–	1 107,7	27 609,3	26 258,3	1 107,7	27 366,0	– 243,3	52 651,3	–
Sachsen-Meiningen	9 385,4	9 304,4	81,0	–	9 385,4	9 385,4	–	9 385,4	–	8 718,0	–
Sachsen-Altenburg	4 871,8	4 652,0	219,8	259,5	5 131,3	4 863,8	259,5	5 123,3	– 8,0	882,7	–
Sachs.-Kob.-Gotha	6 605,3	6 605,3	–	–	6 605,3	6 597,5	–	6 597,5	– 7,8	5 534,2	–
Anhalt	13 830,0	13 069,7	760,3	150,0	13 980,0	13 768,5	211,5	13 980,0	– 61,5	–	4 949,9

Noch: Ausgaben, Einnahmen, Schulden von Reich und Bundesstaaten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 ℳ.

Staaten	A. Roh-Ausgaben				Gesamt-Staatsbedarf	B. Roh-Einnahmen		Gesamt-Staats-Einnahmen	gegenüber den ordentl. Ausgaben betragen die ordentl. Einnahmen ±	C. Staatsschulden	
	odentliche			außerordentliche		ordentliche	außerordentliche			fundierte	schwebende
	überhaupt	fortdauernde	einmalige								
Schwarzb.-Sondersh.	3 083,7	3 051,0	32,7	16,0	3 099,7	3 016,9	82,8	3 099,7	− 66,8	677,4	382,5
Schwarzb.-Rudolst. . .	3 104,9	3 104,9	−	106,5	3 211,4	3 104,9	−	3 104,9	−	4 397,5	6,0
Waldeck	1 352,3	1 351,6	0,7	2,0	1 354,3	1 352,3	2,0	1 354,3	−	1 755,3	67,0
Reuß älter. Linie . . .	1 547,6	1 547,6	−	−	1 547,6	1 547,6	−	1 547,6	−	−	−
Reuß jüng. Linie . .	2 480,2	2 480,2	−	[1] .	2 480,2	2 480,2	[1] .	2 480,2	−	1 040,6	−
Schaumb.-Lippe . . .	853,9	853,9	−	284,7	1 138,6	839,2	299,4	1 138,6	− 14,7	433,7	−
Lippe	3 995,9	3 995,9	−	−	3 995,9	4 117,5	−	4 117,5	+ 121,6	835,5	−
Lübeck	10 781,2	10 781,2	−	[2] .	10 781,2	10 781,2	[2] .	10 781,2	−	47 922,8	315,5
Bremen	34 413,1	34 413,1	−	23 065,2	57 478,3	36 582,6	407,0	36 989,6	+ 2 169,5	220 695,0	−
Hamburg	122 986,9	105 952,5	17 034,4	16 879,1	139 866,0	122 986,9	16 879,1	139 866,0	−	491 524,8	28 786,7
Elsaß-Lothringen . . .	58 102,9	55 310,4	2 792,5	2 918,4	61 021,3	57 070,1	3 951,2	61 021,3	− 1 032,8	36 071,4	−
Bundesstaaten	4 497 632,5	4 214 223,8	283 408,7	120 317,1	4 617 949,6	4 496 074,9	109 946,2	4 606 021,1	− 1 557,6	12 452 093,2	42 504,3
Reich u. Bundesstaat.	**6 781 543,0**	**6 252 877,4**	**528 665,6**	**406 975,5**	**7 188 518,5**	**6 779 985,4**	**396 604,6**	**7 176 590,0**	**− 1 557,6**	**15 835 593,2**	**202 504,3**

[1]) Der außerordentliche Staatsbedarf ist nicht etatisiert sondern den Beständen zu entnehmen. — [2]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

Ausgaben und Einnahmen von Reich und Bundesstaaten. Nach den Rechnungsergebnissen 1904. Beträge in 1 000 ℳ.

Staaten	A. Roh-Ausgaben				Gesamt-Staatsbedarf	B. Roh-Einnahmen		Gesamt-Staats-Einnahmen	Gegenüber den ordentlichen Ausgaben betragen die ordentlichen Einnahmen	
	ordentliche			außerordentliche		ordentliche	außerordentliche		mehr	weniger
	überhaupt	fortdauernde	einmalige							
Deutsches Reich . . .	2 014 294,7	1 846 408,3	167 886,4	206 439,7	2 220 734,4	2 047 942,0	170 301,0	2 218 243,0	33 647,3	−
Preußen	2 739 879,8	2 503 832,7	236 047,1	268 152,2	3 008 032,0	2 961 923,3	268 152,2	3 230 075,5	222 043,5	−
Bayern	473 932,7	448 151,6	25 781,1	47 581,7	521 514,4	478 913,7	65 423,4	544 337,1	4 981,0	−
Sachsen	326 082,1	325 302,0	780,1	21 599,8	347 681,9	341 982,0	21 599,9	363 581,9	15 899,9	−
Württemberg	168 072,1	164 694,0	3 378,1	15 394,4	183 466,5	167 262,4	16 962,1	184 224,5	−	809,7
Baden	165 891,3	159 107,0	6 784,3	25 043,0	190 934,3	176 829,7	31 483,1	208 312,8	10 938,4	−
Hessen	95 775,2	91 475,5	4 299,7	20 926,0	116 701,2	101 893,8	43 659,5	145 553,3	6 118,6	−
Mecklenb.-Schwerin .	34 250,9	34 250,9	−	1 664,8	35 915,7	35 345,7	1 286,1	36 631,8	1 094,8	−
Sachsen-Weimar . . .	11 536,6	10 937,7	598,9	556,3	12 092,9	11 995,6	1 203,9	13 199,5	459,0	−
Mecklenb.-Strelitz . .	3 937,4	3 937,4	−	−	3 937,4	4 601,7	36,5	4 638,2	664,3	−
Oldenburg	21 517,2	21 517,2	−	3 699,7	25 216,9	25 485,9	3 866,1	29 352,0	3 968,7	−
Braunschweig	27 485,9	27 485,9	−	330,7	27 816,6	27 438,6	330,7	27 769,3	−	47,3
Sachsen-Meiningen .	7 983,7	7 807,8	175,9	−	7 983,7	8 476,6	1,0	8 477,6	492,9	−
Sachsen-Altenburg . .	4 801,3	4 713,6	87,7	24,6	4 825,9	5 268,7	24,6	5 293,3	467,4	−
Sachs.-Cob.-Gotha . .	6 305,1	6 305,1	−	219,4	6 524,5	9 329,1	57,6	9 386,7	3 024,0	−
Anhalt	13 540,5	13 008,7	531,8	1 309,0	14 849,5	14 842,5	1 325,5	16 168,0	1 302,0	−
Schwarzb.-Sondersh.	3 254,1	2 959,1	295,0	−	3 254,1	3 360,6	2,0	3 362,6	106,5	−
Schwarzb.-Rudolst. .	3 094,3	2 897,0	197,3	−	3 094,3	3 144,3	0,8	3 145,1	50,0	−
Waldeck	1 417,9	1 414,1	3,8	17,3	1 435,2	1 435,0	15,8	1 450,8	17,1	−
Reuß älter. Linie . .	1 186,1	1 186,1	−	−	1 186,1	1 303,9	−	1 303,9	117,8	−
Reuß jüng. Linie . .	2 481,8	2 415,1	66,7	−	2 481,8	2 543,8	−	2 543,8	62,0	−
Schaumb.-Lippe . . .	793,3	793,3	−	38,8	832,1	1 279,2	−	1 279,2	485,9	−
Lippe	4 317,2	4 317,2	−	−	4 317,2	5 150,2	−	5 150,2	833,0	−
Lübeck	9 833,1	9 833,1	−	3 202,2	13 035,3	10 019,0	3 202,2	13 221,2	185,9	−
Bremen	27 931,2	27 931,2	−	13 713,8	41 645,0	33 809,3	674,5	34 483,8	5 878,1	−
Hamburg	108 604,9	95 109,6	13 495,3	22 586,1	131 191,0	108 604,9	22 586,1	131 191,0	−	−
Elsaß-Lothringen . .	59 366,6	54 957,2	4 409,4	3 273,5	62 640,1	61 829,7	4 492,3	66 322,0	2 463,1	−
Bundesstaaten	4 323 272,3	4 026 340,1	296 932,2	449 333,3	4 772 605,6	4 604 069,2	486 385,9	5 090 455,1	280 796,9	.
Reich u. Bundesstaat.	**6 337 567,0**	**5 872 748,4**	**464 818,6**	**655 773,0**	**6 993 340,0**	**6 652 011,2**	**656 686,9**	**7 308 698,1**	**314 444,2**	.

Etwas mit weniger als je 2 Millionen Mark Ausgaben haben Waldeck, Reuß ä. L. und Schaumburg-Lippe.

Von den Ausgaben und Einnahmen entfällt der weit überwiegende Teil auf die ordentlichen und nur ein geringer Prozentsatz auf die außerordentlichen. Dabei sind unter außerordentlichen Ausgaben nur solche einmaligen Ausgaben verstanden, die durch Einnahme aus vorhandenen Beständen oder aus Anleihen Deckung finden; diese Deckungsmittel sind als außerordentliche Einnahmen bezeichnet. Nach Maßgabe der Voranschläge 1904 entfielen:

	in Bundesstaaten Mill. M	v. H.	im Reiche Mill. M	v. H.	im Reich und Bundesstaaten Mill. M	v. H.
auf ordentliche Staatsausgaben (roh)[1]	4 498	97,4	2 284	88,8	6 782	94,2
auf außerordentliche Staatsausgaben (roh)	120	2,6	287	11,2	417	5,8
	4 618	**100,0**	**2 571**	**100,0**	**7 199**	**100,0**
auf ordentliche Staatseinnahmen (roh)[2]	4 496	97,6	2 284	88,8	6 780	94,5
auf außerordentliche Staatseinnahmen (roh)	110	2,4	287	11,2	397	5,5
	4 606	**100,0**	**2 571**	**100,0**	**7 177**	**100,0**

[1]) Vergl. Anm. 2, Seite 13. — [2]) Vergl. Anm. 1, Seite 13.

Aus dem Vergleiche der ordentlichen Ausgaben mit den ordentlichen Einnahmen ergibt sich im Jahre 1904 für das ordentliche Budget ein Defizit, und zwar

im Reiche . . . . . . von — Millionen Mark,
in den Bundesstaaten von 1,6 " "

Dieser voranschlagsmäßige Fehlbetrag ist in den betreffenden Bundesstaaten wohl zum größeren Teile auf eine vorsichtige Berechnung der Einnahmen und Ausgaben zurückzuführen; ein Defizit von mehr als 1 Million Mark weisen auf: Württemberg (1,4), Baden (9,5) und Elsaß-Lothringen (1,7 Millionen); andererseits hat Hessen einen Überschuß der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben von 6,3, Oldenburg von 2,0 und Bremen von 2,2 Millionen.

Von Interesse ist ferner ein Vergleich zwischen den Voranschlägen und den wirklich erzielten Rechnungsergebnissen desselben Jahres, der sich für das Rechnungsjahr 1904 ziehen läßt.

Wie aus den (Seite 15 und 16 unten) abgedruckten Übersichten näher erhellt, betrugen

	im Jahre 1904 nach den Voranschlägen Millionen Mark	im Jahre 1904 nach den Rechnungen Millionen Mark
die ordentlichen Ausgaben		
im Reiche	1 978	2 015
in den Bundesstaaten	4 416	4 323
in Reich und Bundesstaaten	6 394	6 338

Ausgaben und Einnahmen von Reich und Bundesstaaten. Nach den Voranschlägen von 1904. Beträge in 1 000 M.

Staaten	A. Roh-Ausgaben: ordentliche überhaupt	ordentliche fortdauernde	ordentliche einmalige	außerordentliche	Gesamt-Staatsbedarf	B. Roh-Einnahmen: ordentliche	außerordentliche	Gesamt-Staatseinnahmen	Gegenüber den ordentlichen Ausgaben betragen die ordentlichen Einnahmen mehr	weniger
Deutsches Reich	1 978 145,4	1 806 283,6	171 861,8	265 961,2	2 244 106,6	1 973 110,2	270 996,4	2 244 106,6	—	5 035,2
Preußen	2 812 020,3	2 637 503,9	174 516,4	—	2 812 020,3	2 812 020,3	—	2 812 020,3	—	—
Bayern	452 472,9	436 689,3	15 783,6 [1]	.	452 472,9	452 472,9 [1]	.	452 472,9	—	—
Sachsen	354 762,6	352 803,2	1 959,4	20 059,6	374 822,2	355 384,7	20 059,7	375 444,4	622,1	—
Württemberg	172 505,3	170 348,0	2 157,3	24 668,0	197 173,3	169 928,0	26 825,3	196 753,3	—	2 577,3
Baden	168 098,4	164 923,5	3 174,9	29 845,3	197 943,7	155 934,6	42 009,1	197 943,7	—	12 163,8
Hessen	72 350,5	71 967,7	382,8	13 630,5	85 981,0	78 646,7	12 953,9	91 600,6	6 296,2	—
Mecklenb.-Schwerin	34 336,3	34 336,3	—	812,9	35 149,2	33 945,7	1 314,3	35 260,0	—	390,6
Sachsen-Weimar	14 378,2	12 326,1	2 052,1	—	14 378,2	13 493,3	311,0	13 804,3	—	884,9
Mecklenburg-Strelitz	3 560,0	3 560,0	—	—	3 560,0	4 212,6	34,0	4 246,6	652,6	—
Oldenburg	24 934,8	24 934,8	—	3 343,2	28 278,0	25 716,3	3 120,2	28 836,5	781,5	—
Braunschweig	28 414,9	28 414,9	—	330,7	28 745,6	28 414,9	330,7	28 745,6	—	—
Sachsen-Meiningen	10 340,7	10 257,3	83,4	—	10 340,7	10 340,7	—	10 340,7	—	—
Sachsen-Altenburg	5 883,4	5 547,9	335,5	715,0	6 598,4	5 994,9	715,0	6 709,9	111,5	—
Sachs.-Cob.-Gotha	8 669,6	8 669,6	—	—	8 669,6	8 669,6	—	8 669,6	—	—
Anhalt	15 377,3	14 784,8	592,5	586,7	15 964,0	15 360,8	603,2	15 964,0	—	16,5
Schwarzb.-Sondersh.	3 574,3	3 541,6	32,7	16,0	3 590,3	3 541,6	48,7	3 590,3	—	32,7
Schwarzb.-Rudolstadt	3 347,6	3 347,6	—	—	3 347,6	3 347,6	—	3 347,6	—	—
Waldeck	1 671,7	1 671,7	—	1,9	1 673,6	1 671,7	1,9	1 673,6	—	—
Reuß älterer Linie	1 595,0	1 595,0	—	—	1 595,0	1 595,0	—	1 595,0	—	—
Reuß jüngerer Linie	3 078,6	3 078,6	—	—	3 078,6	3 078,6	—	3 078,6	—	—
Schaumburg-Lippe	1 085,6	1 085,6	—	24,6	1 110,2	1 061,5	48,7	1 110,2	—	24,1
Lippe	3 983,4	3 983,4	—	—	3 983,4	3 978,5	—	3 978,5	—	4,9
Lübeck	10 201,3	10 201,3	—	[2] .	10 201,3	10 201,3 [2]	.	10 201,3	—	—
Bremen	29 408,3	29 408,3	—	24 194,9	53 603,2	32 792,0	134,3	32 926,3	3 383,7	—
Hamburg	111 507,9	102 346,2	9 161,6	14 628,6	126 136,4	111 507,8	14 628,6	126 136,4	—	—
Elsaß-Lothringen	68 460,5	64 599,6	3 860,9	2 503,1	70 963,6	66 118,4	4 845,2	70 963,6	—	2 342,1
Bundesstaaten	4 416 019,3	4 201 926,2	214 093,1	135 361,0	4 551 380,3	4 409 430,0	127 983,7	4 537 413,7	.	6 589,3
Reich u. Bundesstaat.	**6 394 164,7**	**6 008 209,8**	**385 954,9**	**401 322,2**	**6 795 486,9**	**6 382 540,2**	**398 980,1**	**6 781 520,3**	.	**11 624,5**

[1]) Diese Angaben können für Bayern den Voranschlägen nicht entnommen werden. — [2]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahres von Fall zu Fall bewilligt.

	im Jahre 1904 nach den Voranschlägen	Rechnungen
	Millionen Mark	
die ordentlichen Einnahmen		
im Reiche	1 973	2 048
in den Bundesstaaten [1]	4 410	4 604
in Reich und Bundesstaaten	6 383	6 652
es ergab sich mithin ein Einnahme-Überschuß bezw. Minderbetrag		
im Reiche	− 5	+ 33
in den Bundesstaaten [1]	− 7	+281
in Reich und Bundesstaaten	−12	+314

Innerhalb der einzelnen Bundesstaaten haben nach den Voranschlägen ein Defizit: Württemberg von 2,6, Baden von 12,2 und Elsaß-Lothringen von 2,3 Millionen; einen Überschuß dagegen: Hessen 6,3 und Bremen 3,4 Millionen. Nach den Rechnungsergebnissen des Jahres 1904 ist ein Defizit bei Württemberg (0,8 Mill.) vorhanden, während Überschüsse aufweisen: Preußen 222,0, Bayern 5,0, Sachsen 15,9, Baden 10,9, Hessen 6,1, Mecklenburg-Schwerin 1,1, Oldenburg 4,0, Sachsen-Coburg-Gotha 3,0, Anhalt 1,3, Bremen 5,9 und Elsaß-Lothringen 2,5 Millionen.

[1]) Vergl. Anm. 2 S. 13.

Während für die Veranschlagung der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen die Rechnungsergebnisse etwa der drei letzten Jahre und die besondere Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse wenigstens einen ungefähren Anhalt geben, fehlt ein solcher Maßstab für die außerordentlichen Ausgaben (und Einnahmen) meist ganz, so daß deren Vorausbestimmung eine der schwierigsten Aufgaben der Finanzverwaltung ist. So erklärt es sich, daß auch im Jahre 1904 in den Bundesstaaten (ohne das Reich) diese Ausgaben mehr als das Dreifache des veranschlagten Betrages, nämlich 449 Millionen Mark statt 135 Millionen Mark erreichten. —

Nunmehr soll auf die einzelnen Bestandteile der Reichs- und Staatsfinanzen näher eingegangen werden, und zwar auf Grund der Voranschläge (1906), welche den normalen Durchschnittsverhältnissen der Zeit mehr entsprechen, als die zum Teil Zufälligkeiten des Jahres wiederspiegelnden Rechnungszahlen. Wie sich nach Maßgabe der Rechnungsergebnisse die einschlägigen Verhältnisse gestalten, ist aus dem Tabellenwerk im Anhang ersichtlich.

III. Ausgaben des Reichs und der Bundesstaaten.

Die Ausgaben, die Reich und Bundesstaaten zu machen haben, lassen sich nach ihrer Bestimmung gliedern in **Ausgaben auf die Erlangung von Erwerbseinkünften, Ausgaben für die Staatsschuld,** ferner — in den Bundesstaaten — in **Ausgaben für Reichszwecke** sowie — im Reiche — in **Überweisungen an die Bundesstaaten,** endlich in **Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung.**

Auf diese Hauptgruppen verteilen sich die gesamten Staatsausgaben nach den Voranschlägen für 1906 folgendermaßen:

Es sind erforderlich:	Ordentliche Ausgaben im Reiche	Ordentliche Ausgaben in den Bundesstaaten	Außerordentliche Ausgaben im Reiche	Außerordentliche Ausgaben in den Bundesstaaten	Insgesamt in Reich und Bundesstaaten
	in Millionen Mark				
für die Erwerbseinkünfte	578	2 206	57	60	2 901
„ „ Staatsschuld	127	512	—	1	640
für Leistungen an das Reich bezw. Überweisungen an die Bundesstaaten [1])	206	246	—	—	452
für die sonstige Staatsverwaltung	1 364	1 530	230	58	3 182
zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	9	4	—	1	14
Summe	2 284	4 498	287	120	7 189

[1]) Vergl. Anm. 2 S. 13.

Die Beteiligung der einzelnen Bundesstaaten an den verschiedenen Arten der Staatsausgaben ergibt nachstehende Übersicht:

Staatsbedarf von Reich und Bundesstaaten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	A. Ordentlicher Bedarf: Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte	Bedarf für die Staatsschuld	Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	Leistungen an das Reich	Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	B. Außerordentlicher Bedarf: Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte	Bedarf für die Staatsschuld	Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
Deutsches Reich	577 618,1	127 555,5	([1] 1 570 177,6	—	8 559,3	57 061,0	—	229 597,4	—
Preußen	1 544 052,2	299 554,2	888 113,0	136 715,9	—	—	—	—	—
Bayern	222 423,1	58 885,8	154 713,4	37 467,5	—	2 093,0	—	8 558,2	—
Sachsen	186 338,7	41 001,5	96 466,9	16 962,0	—	10 094,5	—	—	—
Württemberg	78 188,7	22 821,0	55 791,4	12 676,1	—	11 903,9	—	—	—

[1]) Einschließlich 205 924,0 (1 000 *M.*) Überweisungen an die Bundesstaaten.

Noch: Staatsbedarf von Reich und Bundesstaaten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 ℳ.

Staaten	A. Ordentlicher Bedarf					B. Außerordentlicher Bedarf			
	Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte überhaupt	Bedarf für die Staatsschuld	Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	Leistungen an das Reich	Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte	Bedarf für die Staatsschuld	Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
Baden	75 639,9	28 630,6	59 613,3	11 069,0	3 698,1	20 837,6	720,0	4 879,5	–
Hessen	37 970,5	13 175,8	31 595,1	4 585,8	–	5 346,9	–	3 912,4	–
Mecklenburg-Schwerin	15 282,1	6 064,3	12 118,0	2 312,6	–	1 218,3	152,3	29,7	–
Sachsen-Weimar	718,1	153,1	10 002,7	1 500,0	145,7	–	–	150,0	–
Mecklenburg-Strelitz	917,0	71,6	2 575,3	395,0	–	–	–	–	–
Oldenburg	10 864,9	2 445,6	8 483,4	1 536,9	–	5 032,3	90,0	509,4	–
Braunschweig	9 366,6	2 957,8	12 336,2	1 841,0	–	–	–	407,4	700,3
Sachsen-Meiningen	2 488,3	581,5	5 361,5	954,1	–	–	–	–	–
Sachsen-Altenburg	154,0	73,9	3 879,5	764,4	–	5,4	–	254,1	–
Sachsen-Coburg-Gotha	543,5	308,6	4 843,1	910,1	–	–	–	–	–
Anhalt	2 598,6	498,0	9 480,1	1 253,3	–	150,0	–	–	–
Schwarzburg-Sondershausen	714,2	35,9	2 008,2	325,4	–	–	–	16,0	–
Schwarzburg-Rudolstadt	425,2	187,0	1 983,9	508,8	–	–	–	106,5	–
Waldeck	2,3	146,4	976,4	227,2	–	–	–	2,0	–
Reuß älterer Linie	–	–	859,7	687,9	–	(2) .	(2) .	(2) .	(2) .
Reuß jüngerer Linie	–	41,6	1 850,2	588,4	–	–	–	–	–
Schaumburg-Lippe	–	24,2	658,7	171,0	–	–	–	284,7	–
Lippe	848,2	43,7	2 553,1	550,9	–	–	–	–	–
Lübeck	1 461,0	2 118,9	6 817,6	383,7	–	(3) .	(3) .	(3) .	(3) .
Bremen	3 850,5	9 486,2	20 184,7	891,7	–	2 918,1	–	20 147,1	–
Hamburg	4 540,7	20 775,5	94 654,9	3 015,8	–	125,0	–	16 754,1	–
Elsaß-Lothringen	6 585,6	1 593,0	41 932,7	7 991,6	–	830,0	–	2 088,4	–
Bundesstaaten	2 205 973,9	511 675,7	1 529 853,0	246 286,1	3 843,8	60 555,0	962,3	58 099,5	700,3
Reich u. Bundesstaaten	**2 783 592,0**	**639 231,2**	**3 100 030,6**	**246 286,1**	**12 403,1**	**117 616,0**	**962,3**	**287 696,9**	**700,3**

[2]) der außerordentliche Bedarf ist nicht etatisiert, sondern wird den Beständen entnommen. — [3]) die Angaben für den außerordentlichen Staatsbedarf werden für den Voranschlag nicht im voraus aufgestellt.

Der Bedarf für die Erwerbseinkünfte steht also der Höhe nach im Ausgaben-Etat voran, wenigstens bei den größeren Bundesstaaten. Sie bringen aber auch die Haupteinnahme, in den Bundesstaaten 3 099 Millionen Mark (d. i. über $^2/_3$ der bundesstaatlichen Einnahmen), in Reich und Bundesstaaten 3 799 Millionen Mark — vergl. Tabelle S. 27 —. Es handelt sich dabei um Domänen, Forsten, Bergwerke, Eisenbahnen, Dampfschiffahrt, Post, Telegraph, sonstige Staatsbetriebe (Bäder-, Gas-, Elektrizitäts-, Lotteriebetriebe usw.). Unter ihnen spielen die Staatseisenbahnen die Hauptrolle.

Von den Ausgaben für Erwerbseinkünfte sind nämlich:

für	ordentliche Ausgaben		außerordentliche Ausgaben	
	in Bundesstaaten	in Reich und Bundesstaaten	in Bundesstaaten	in Reich und Bundesstaaten
	Millionen Mark			
Domänen	24	24	3	3
Forsten	97	97	0	0
Bergwerke	257	257	1	1
Staatseisenbahnen	1 591	1 679	51	68
Staatsdampfschiffahrt	2	2	0	0
Post und Telegraph	60	541	0	40
sonstige Betriebe	175	184	6	6

Ausgaben auf die Staatseisenbahnen treten nur im Etat von acht Bundesstaaten auf, im Vergleich zur Fläche und Bevölkerung mit den größten Summen in Oldenburg, wo fast 43 % der ordentlichen Staatsausgaben auf die Bahnen entfallen. In Preußen, Baden und Hessen treffen auf sie über $^1/_3$, in Bayern, Sachsen, Württemberg und Mecklenburg-Schwerin über $^1/_4$ der ordentlichen Ausgaben. Dafür werden von den sämtlichen ordentlichen Staatseinnahmen in Preußen, Baden und Oldenburg mehr als die Hälfte, in Hessen nahezu die Hälfte, in Bayern, Sachsen, Württemberg, Mecklenburg-Schwerin 38—42 % durch das Erträgnis der Staatsbahnen gedeckt. (S. S. 27.)

Im einzelnen sind die (ordentlichen) Ausgaben auf Erwerbseinkünfte aus nachstehender Tabelle ersichtlich, welche dieselben auch nach Bundesstaaten weiter spezialisiert.

Ordentliche Ausgaben (fortdauernde und einmalige) auf die Erwerbseinkünfte, auch im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Staatsausgaben. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 ℳ.

Staaten	Domänen	%	Forsten	%	Bergwerke	%	Staatseisenbahnen	%	Staatsdampfschiffahrt	%	Post und Telegraph	%	Sonstige Betriebe	%	Insgesamt	%
Deutsches Reich . . .	—	—	—	—	—	—	87 231,9	3,82	—	—	481 635,5	21,09	8 750,7	0,38	577 618,1	25,29
Preußen	9 554,9	0,33	50 414,0	1,76	207 387,9	7,23	1 168 472,3	40,74	—	—	—	—	108 223,1	3,77	1 544 052,2	53,88
Bayern	467,4	0,10	19 623,0	4,14	10 700,5	2,26	145 751,7	30,78	692,1	0,15	43 510,0	9,19	1 678,4	0,36	222 423,1	46,98
Sachsen	113,6	0,03	5 755,5	1,69	27 480,3	8,06	107 564,5	31,57	—	—	—	—	45 424,8	13,33	186 338,7	54,68
Württemberg	567,7	0,33	6 046,3	3,56	6 279,6	3,70	48 300,0	28,45	366,6	0,22	16 136,4	9,50	492,1	0,29	78 188,7	46,05
Baden	5 840,4	3,27	s. Domänen		666,3	0,37	67 760,2	37,93	467,8	0,26	—	—	905,2	0,51	75 639,9	42,34
Hessen	895,3	1,03	2 886,0	3,30	189,0	0,22	32 961,4	37,74	—	—	—	—	1 038,8	1,19	37 970,5	43,48
Mecklenburg-Schwerin	2 148,3	6,00	2 155,3	6,02	20,1	0,06	10 574,7	29,56	380,4	1,06	—	—	3,3	0,01	15 282,1	42,71
Sachsen-Weimar . . .	—	—	718,1	5,74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	718,1	5,74
Mecklenburg-Strelitz .	767,4	19,38	149,6	3,78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	917,0	23,16
Oldenburg	555,0	2,38	378,8	1,62	—	—	9 931,1	42,57	—	—	—	—	—	—	10 864,9	46,57
Braunschweig	1 208,2	4,56	2 251,2	8,49	2 807,7	10,59	—	—	—	—	—	—	3 099,5	11,70	9 366,6	35,34
Sachsen-Meiningen . .	184,9	1,97	1 117,8	11,91	—	—	—	—	—	—	—	—	1 185,6	12,63	2 488,3	26,51
Sachsen-Altenburg . .	—	—	134,5	2,74	—	—	—	—	—	—	—	—	19,5	0,40	154,0	3,14
Sachs.-Coburg-Gotha .	538,5	8,15	s. Domänen		2,6	0,04	—	—	—	—	—	—	2,4	0,04	543,5	8,23
Anhalt	49,6	0,36	572,9	4,14	1 976,1	14,29	—	—	—	—	—	—	—	—	2 598,6	18,79
Schwarzb.-Sondersh. .	714,2	23,16	s. Domänen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	714,2	23,16
Schwarzb.-Rudolstadt .	26,7	0,86	398,5	12,83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	425,2	13,69
Waldeck	0,8	0,06	0,8	0,06	0,7	0,05	—	—	—	—	—	—	—	—	2,3	0,17
Reuß älterer Linie . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1,1	0,03	16,9	0,42	—	—	—	—	—	—	—	—	830,2	20,78	848,2	21,23
Lübeck	15,0	0,14	115,3	1,07	—	—	—	—	—	—	—	—	1 330,7	12,34	1 461,0	13,55
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 850,5	11,19	3 850,5	11,19
Hamburg	16,8	0,01	49,9	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—	4 474,0	3,64	4 540,7	3,69
Elsaß-Lothringen . . .	—	—	3 913,4	6,73	—	—	—	—	—	—	—	—	2 672,2	4,60	6 585,6	11,33
Bundesstaaten	23 665,8	0,53	96 697,8	2,15	257 510,8	5,72	1 591 315,9	35,38	1906,9	0,04	59 646,4	1,33	175 230,3	3,90	2 205 973,9	49,05
Reich u. Bundesstaat.	**23 665,8**	**0,35**	**96 697,8**	**1,43**	**257 510,8**	**3,80**	**1 678 547,8**	**24,75**	**1906,9**	**0,03**	**541 281,9**	**7,98**	**183 981,0**	**2,71**	**2 783 592,0**	**41,05**

Wegen ihrer rein privatwirtschaftlich produktiven Natur nehmen diese „Ausgaben auf Erlangung von Erwerbseinkünften" eine völlig andere Stellung ein als die übrigen Ausgaben und werden am besten im Zusammenhang mit den durch sie erzielten Einnahmen betrachtet. Hier sei nur noch darauf hingewiesen, daß sich die Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte in Reich und Bundesstaaten in den Jahren 1901 bis 1906 von 2,3 auf 2,8 Milliarden (in den Bundesstaaten von 1,8 auf 2,2 Milliarden) d. i. um fast 22 % erhöhten. An dieser Zunahme ist Preußen mit mehr als der Hälfte beteiligt. Was speziell die Eisenbahnausgaben anlangt, so stiegen sie von 1,4 auf 1,7 Milliarden (in den Bundesstaaten von 1,3 auf 1,6 Milliarden) d. i. um 21 %, doch stellen sich auch die bezüglichen Einnahmen, wie später gezeigt wird, entsprechend höher. Das Nähere über die Entwicklung ergibt folgende Zusammenstellung:

Ordentliche Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte nach den Voranschlägen von 1901—1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen
Deutsch. Reich	461 932,0	73 537,4	476 067,6	69 592,8	488 095,9	69 923,3	511 492,4	78 312,0	537 381,4	84 169,3	577 618,1	87 251
Preußen . . .	1 280 811,9	976 565,4	1 272 738,9	975 401,0	1 300 516,1	986 506,9	1 386 180,6	1 054 795,0	1 422 647,0	1 075 379,5	1 544 052,2	1 168 47[illegible]
Bayern . . .	190 003,5	(1 124 040,9	195 000,4	(1 128 431,2	195 000,4	127 825,4	205 883,3	135 565,9	205 883,3	135 565,9	222 423,1	145 [illegible]
Sachsen . . .	136 685,3	102 223,1	180 071,3	102 722,8	180 071,3	102 722,8	179 793,3	103 182,6	179 793,3	103 182,6	186 338,7	107 [illegible]
Württemberg	70 971,2	(1 42 807,5	70 971,2	(1 43 171,8	70 941,1	43 350,0	72 400,4	44 560,0	76 768,6	47 240,0	78 188,7	48 [illegible]
Baden. . . .	60 732,8	(1 54 270,3	67 907,1	(1 60 931,9	68 342,4	60 895,4	69 543,8	61 799,9	71 336,2	63 592,3	75 639,9	67 [illegible]
Hessen . . .	17 753,5	290,0	18 975,0	364,0	19 127,1	289,6	19 664,1	270,2	48 463,1	29 005,7	37 970,5	32 [illegible]
Meckl.-Schwer.	12 909,8	(1 8 791,6	13 587,2	(1 9 324,8	13 880,5	9 319,6	14 145,6	9 590,9	14 677,6	10 053,6	15 282,1	10 [illegible]
Schs.-Weimar	727,1	196,6	564,7	—	564,7	—	564,7	—	718,1	—	718,1	—
Meckl.-Strelitz	839,8	—	860,1	—	997,5	—	825,9	—	919,9	—	917,0	—
Oldenburg .	9 916,4	9 298,5	9 916,4	9 298,5	10 641,8	9 943,6	10 640,8	9 995,1	8 481,7	7 835,2	10 864,9	9 [illegible]
Braunschweig	8 302,5	—	9 009,6	—	8 867,9	—	8 860,8	—	9 157,0	—	9 366,6	—
S.-Meining.	1 195,7	—	1 195,7	—	2 465,1	—	2 465,1	—	2 465,1	—	2 488,3	—
S.-Altenburg	112,2	—	158,0	—	158,0	—	158,0	—	154,0	—	154,0	—
S.-C.-Gotha	1 027,2	—	1 027,2	—	1 032,2	—	1 032,2	—	1 032,6	—	543,5	—
Anhalt . . .	2 984,5	—	2 883,7	—	2 561,2	—	2 518,6	—	2 502,8	—	2 598,6	—
Schwz.-Sond.	700,3	—	700,3	—	700,3	—	714,2	—	714,2	—	714,2	—
Schwzb.-Rud.	387,6	—	387,6	—	399,7	—	399,7	—	399,7	—	425,2	—
Waldeck . . .	1,7	—	2,1	—	2,1	—	2,1	—	2,3	—	2,3	—
Reuß ä. L. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß j. L. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schbg.Lippe .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	30,1	—	16,6	—	15,9	—	21,7	—	911,3	—	848,2	—
Lübeck	1 244,2	—	1 216,5	—	1 251,6	—	1 335,3	—	1 350,7	—	1 461,0	—
Bremen . . .	2 685,6	97,8	3 047,6	—	3 277,9	—	3 533,2	—	3 500,7	—	3 850,5	—
Hamburg . .	3 529,3	—	4 063,7	—	3 845,3	—	3 750,5	—	3 626,5	—	4 540,7	—
Elsaß-Lothr.	5 691,9	—	5 739,0	—	5 795,5	—	6 377,7	—	6 291,3	—	6 585,6	—
Bundesstaat.	1 809 244,1	1 318 581,7	1 860 039,9	1 329 646,0	1 890 455,9	1 340 853,3	1 990 811,6	1 419 759,6	2 061 797,0	1 471 854,8	2 205 973,9	1 591 31[illegible]
Reich und Bundesstaat.	**2 271 176,1**	**1 392 119,1**	**2 336 107,5**	**1 399 238,8**	**2 378 551,8**	**1 410 776,6**	**2 502 304,0**	**1 498 071,6**	**2 599 178,4**	**1 556 024,1**	**2 783 592,0**	**1 678 547**

[1]) In 1901 und 1902 einschließlich der Staatsdampfschiffahrt

Die „Ausgaben für die Staatsschuld" sind ihrer Entstehung nach zum größeren Teil als Ausgaben auf Erwerbseinkünfte anzusehen, sie finden am zweckmäßigsten bei Darlegung des Standes der Schulden selbst ihre Besprechung. Diese Ausgaben betrugen für die Bundesstaaten im Jahr 1901: 450,8, 1902: 464,4, 1903: 477,9, 1904: 493,4, 1905: 505,1, 1906: 511,7 Millionen Mark; für das Reich 89,0, 93,7, 99,1, 104,7, 113,6 127,6, Millionen Mark.

Unter den „Leistungen an das Reich" bilden den Hauptanteil die Matrikularbeiträge; außerdem sind darin inbegriffen die Zoll- und Steuerabfindungsbeträge für Zollausschlußgebiete, die Preußen mit 31 870 *M.* und Baden mit 49 790 *M.* an das Reich entrichten, sowie die Ausgleichsbeträge für Reservatrechte, von denen Bayern 13,5 Mill., Württemberg 4,6, Baden 1,3, Elsaß-Lothringen 1,2 Millionen Mark zahlt.

Die „Matrikularbeiträge" sind im Reichshaushalte für 1906 [1]) auf 287,7 Millionen Mark einschließlich der Nachträge veranschlagt, doch stellen diese Beiträge zum weitaus größten Teile nur eine rechnungsmäßige Belastung der einzelstaatlichen Finanzwirtschaft dar, während die wirklichen Ausgaben gegebenen Falles gebildet werden durch den Unterschied zwischen den Matrikularbeiträgen und den Überweisungen (1906: 205,9 Millionen Mark) aus der Reichskasse. Bis 1898 waren die Überweisungen meist höher als die Matrikularbeiträge, seit 1899 hat sich jedoch dieses Verhältnis umgekehrt, es tritt jetzt alljährlich eine Differenz zu Lasten der Bundesstaaten auf, die nach dem Reichshaushalts-Voranschlag für das Jahr 1903 auf 23,8, 1904 auf 40,8, 1905 auf 79,2, 1906 auf 81,8, nach den Rechnungen der Einzelstaaten für 1901 auf 13,0, 1902 auf 16,8, 1903 auf 13,9, 1904 auf 11,5 Millionen Mark berechnet wurde; davon entfällt — laut der S. 21 oben abgedruckten Tabelle — in 1906 der größte Teil auf Preußen mit 51,8 (6,1) Millionen Mark, während am geringsten Schaumburg-Lippe mit 57,7 (19,2) (1000 *M.*) belastet wird.

[1]) Es schien zweckentsprechender beim näheren Eingehen auf die veranschlagten Matrikularbeiträge und Überweisungen die Zahlen des Reichshaushaltsetats statt derjenigen der einzelstaatlichen Voranschläge heranzuziehen, da ersterer naturgemäß genauere Angaben enthält, als die meist über mehrere Jahre sich erstreckenden Etats der Bundesstaaten. Vergl. Anm. 2, S. 13.

Bei dem bestehenden Verteilungsmodus sind die Anteile an dem in Rede stehenden Defizit für die Einzelstaaten von sehr verschiedener Bedeutung. Aber durchweg wird das Budget der kleinen Staaten — mit Ausnahme der Hansestaaten — relativ höher belastet als das der größeren Bundesstaaten; während zur Deckung des Fehlbetrages beispielsweise in Hamburg 1,1 %, in Bremen 1,2 %, in Lübeck 1,4 %, in Hessen 1,8 %, in Württemberg 1,7 %, in Preußen 1,8 % der ordentlichen Einnahmen erforderlich sind, bedarf es in den kleinen Staaten zu dem gleichen Zwecke ausnahmslos mehr als 3 %, in Altenburg, Waldeck und Reuß ä. L. fast 6 %, in Schaumburg-Lippe fast 7 % und in Reuß j. L. mehr als 7 % der ordentlichen Einnahmen.

Matrikularbeiträge und Überweisungen aus der Reichskasse. Beträge in 1 000 ℳ.

Staaten	1. Nach dem Voranschlage des Reiches für das Jahr 1906.				2. Nach den abgeschlossenen Rechnungen der Einzelstaaten für das Jahr 1904.		
	Matrikularbeiträge	Überweisungen aus der Reichskasse	Mehrbetrag der Matrikularbeiträge absolut	Mehrbetrag der Matrikularbeiträge im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Einnahmen %	Matrikularbeiträge	Überweisungen aus der Reichskasse	Mehrbetrag der Matrikularbeiträge
Preußen	177 707,6	125 938,7	51 768,9	1,80	135 204,4	129 140,2	6 064,2
Bayern	30 128,5	22 564,6	7 563,9	1,60	35 065,4	32 572,3	2 493,1
Sachsen	21 461,3	15 353,0	6 108,3	1,79	22 927,8	20 353,8	2 574,0
Württemberg	10 715,0	7 926,3	2 788,7	1,66	8 344,9	7 541,5	803,4
Baden	9 579,7	6 816,6	2 763,1	1,64	10 195,3	[1] 13 829,6	*− 3 634,3*
Hessen	5 768,7	4 091,5	1 677,2	1,80	4 392,3	3 893,0	499,3
Mecklenburg-Schwerin	2 982,8	2 220,5	762,3	3,12	2 383,7	2 112,7	271,0
Sachsen-Weimar	1 849,6	1 325,8	523,8	4,19	1 982,1	1 761,0	221,1
Mecklenburg-Strelitz	493,2	374,9	118,3	2,58	385,4	356,7	28,7
Oldenburg	2 088,1	1 458,4	629,7	2,49	1 565,6	1 388,4	177,2
Braunschweig	2 317,2	1 696,5	620,7	2,36	1 821,2	1 614,1	207,1
Sachsen-Meiningen	1 281,9	916,1	365,8	3,90	1 368,1	1 216,8	151,3
Sachsen-Altenburg	984,9	712,1	272,8	5,61	1 065,2	1 004,9	60,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 155,8	838,7	317,1	4,81	675,2	611,5	63,7
Anhalt	1 565,3	1 154,9	410,4	2,98	1 230,4	1 096,6	133,8
Schwarzburg-Sondershausen	406,3	295,5	110,8	3,67	317,3	281,3	36,0
Schwarzburg-Rudolstadt	462,1	340,0	122,1	3,93	508,8	450,7	58,1
Waldeck	282,3	211,5	70,8	5,24	316,0	280,5	35,5
Reuß älterer Linie	336,9	249,9	87,0	5,62	373,4	332,2	41,2
Reuß jüngerer Linie	689,9	508,6	181,3	7,31	760,1	674,3	85,8
Schaumburg-Lippe	214,7	157,6	57,1	6,80	169,2	150,0	19,2
Lippe	694,7	507,7	187,0	4,54	545,0	483,3	61,7
Lübeck	504,5	353,6	150,9	1,40	407,2	336,4	70,8
Bremen	1 253,2	821,6	431,6	1,18	882,1	[2] 1 089,3	*− 207,2*
Hamburg	4 166,0	2 807,2	1 358,8	1,10	4 192,2	3 728,4	463,8
Elsaß-Lothringen	8 654,6	6 282,2	2 372,4	4,16	6 742,6	5 977,2	765,4
Bundesstaaten	**287 744,8**	**205 924,0**	**81 820,8**	1,82	**243 820,9**	**232 276,7**	**11 544,2**
1905	[3] **268 514,4**	**189 335,0**	[3] **79 179,4**				
1904	**236 693,1**	**195 927,0**	**40 766,1**				
1903	**565 856,2**	**542 092,0**	**23 764,2**				
1902	**580 639,8**	**556 235,0**	**24 404,8**				
1901	**570 933,0**	**555 707,4**	**15 225,6**				

1) Einnahme von 5/4 Jahren, 1/2 1903 und 3/4 1904. — 2) Einnahme vom Kalenderjahr 1904.
3) In der Summe 1 138 750 ℳ deren Erhebung vorläufig ausgesetzt ist.

Die „Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung“ umfassen neben dem Aufwande für das Staatsoberhaupt auch den staatlichen Aufwand für Auswärtiges, Justiz, Kirche, Unterricht, Kunst, Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Verkehr und die gesamte übrige innere Verwaltung, endlich auch die Finanzverwaltung.

Eine ziffernmäßige Darstellung dieser einzelnen Bestandteile wäre sehr erwünscht, sie läßt sich aber nur unvollkommen durchführen, da die Verwaltungsdepartements in den einzelnen Bundesstaaten zu verschieden abgegrenzt sind. Dem vorhandenen Bedürfnis wurde einstweilen durch die mehr formale Spezialisierung nach Ministerien (bezw. in kleineren Bundesstaaten nach Ministerialabteilungen) Rechnung getragen. Außerdem bemühte sich die Statistik, dieses wichtige Gebiet der Ausgaben für kulturelle Zwecke wie im Vorjahr auch sachlich näher zu gliedern, freilich gelang dies aus dem vorerwähnten Grunde nur teilweise, so daß ein einwandfreier Vergleich der betreffenden Daten für die einzelnen Bundesstaaten noch nicht möglich ist.

Zahlenmäßig stellt sich die Gliederung der „Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung“ nach einzelnen Verwaltungsdepartements folgendermaßen dar:

Voranschlag von 1906	Reich ordentliche Ausgaben	Reich außerordentl. Ausgaben	Bundesstaaten ordentliche Ausgaben	Bundesstaaten außerordentl. Ausgaben	Reich und Bundesstaaten ordentliche Ausgaben	Reich und Bundesstaaten außerordentl. Ausgaben
	in 1 000 ℳ.					
Äußere Angelegenheiten	36 583,8	122 092,8	49 275,9	124,2	85 859,7	122 217,0
Innere Verwaltung	88 064,6	5 002,0	522 214,6	44 638,9	610 279,2	49 640,9
Kultus, Wissenschaft, Schule ꝛc.	3 244,1	—	366 552,8	6 431,7	369 796,9	6 431,7
Justizverwaltung	2 935,5	—	239 898,6	2 189,9	242 834,1	2 189,9
Finanzverwaltung	509 652,9	—	351 911,1	4 714,8	861 564,0	4 714,8
Dazu: Reichsheer	715 102,7	50 381,6	—	—	715 102,7	50 381,6
Marine	214 594,0	52 121,0	—	—	214 594,0	52 121,0
Summe	**1 570 177,6**	**229 597,4**	**1 529 853,0**	**58 099,5**	**3 100 030,6**	**287 696,9**

Zur Erläuterung dieser Nachweise ist zu bemerken, daß im Posten „Äußere Angelegenheiten“ die Ausgaben für das Staatsoberhaupt, für Apanagen, Hofhaltung, Ordenswesen, die obersten Staats-, Haus- und Hofministerien inbegriffen sind. Zur „Inneren Verwaltung“ sind gerechnet Polizei, Handel, Gewerbe, Verkehr, Bauten, Landwirtschaft, Ausgaben für Landesvertretung, Maß- und Gewichtswesen, Physikats-, Apotheken-, Medizinal-, Veterinärwesen, Viehseuchen, Arbeiter- und sonstige Versicherung, Landesvermessung, Ansiedlungen usw. Bei der „Justizverwaltung“ sind auch die Ausgaben für Gefängnisse und Strafanstalten eingerechnet. Zum Posten „Finanzverwaltung“ sind gezählt die Kosten der Zoll- und Steuerverwaltungen, der obersten Rechnungsbehörden, die Ruhegehälter und andere Zahlungen der Staatskasse, wie Beiträge, Renten, Zinsen, Kaufgelder usw., soweit sie nicht zu einem der übrigen Verwaltungszweige gehören. Im Ausgabeposten „Reichsheer“ ist der gesamte Rohaufwand für das preußische, bayerische, sächsische und württembergische Heereskontingent enthalten.

Eine weitergehende Zerlegung obengenannter Posten nach Sachgruppen ist nur für einen Teil der Bundesstaaten möglich. Insbesondere gilt dies bezüglich der Erfassung der staatlichen Aufwendungen für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, Verkehrswesen, ferner für Kirche, Schule, Wissenschaft und Kunst.

Soweit Nachweise hierüber von den Bundesstaaten mitgeteilt wurden, sind sie in folgender Tabelle zusammengestellt. Angesichts ihrer Unvollständigkeit ist es natürlich nicht angängig, sie zu Reichssummen zu vereinigen. Außerdem ist zu beachten, daß die Nachweise für Landwirtschaft auch die für Landeskultur, Viehzucht, Fischerei und Jagd in sich schließen. Beim Verkehrswesen sind eingerechnet Land- und Wasserstraßenbau, nicht aber Eisenbahnen, Brückenbau, Flußkorrektionen, Häfen, Schiffahrt, Lotsenwesen, ebensowenig sind die privatwirtschaftlichen Ausgaben auf die eigenen Erwerbsanstalten der Staaten (Eisenbahnen, Bergwerke, Domänen usw.) inbegriffen. Noch schwieriger als bei den ebengenannten volkswirtschaftlichen Ausgaben war die Gliederung bei den Ausgaben für Kultuszwecke, also für Kirche (Kultus aller Konfessionen), Schule (Volks-, Fortbildungs-, Fach-, Mittel- und Hochschulen), Wissenschaft und Kunst in den einzelnen Bundesstaaten durchführbar; eine Reihe von Staaten konnte die entsprechenden Angaben überhaupt nicht machen, eine andere behalf sich damit, daß sie ihren Kultusaufwand bei der Spezialrubrik in Ansatz brachte, auf welche er zum größten Teil entfiel.

Diese Vorbehalte sind im Auge zu behalten, wenn die nachstehende Tabelle weiter verwertet werden sollte:

Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung (ordentliche und außerordentliche). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 M.

Die nautischen Zahlen stellen die außerordentlichen Ausgaben dar.

Staaten	Reichsheer	Marine	Äußere Angelegenheiten	Innere Verwaltung	Landwirtschaft	Handel und Gewerbe	Verkehrswesen	Kirche	Schulen	Wissenschaft	Kunst	Justizverwaltung	Finanzverwaltung
Deutsches Reich	715 102,7	214 594,0	36 583,8	71 145,6	1 079,1	5090,1	10 749,8	—	1 194,5	1 649,5	400,1	2 935,5	509 652,9
	50 381,6	52 121,0	122 092,8	5 002,0									
Preußen	—	—	18 549,8	223 228,0	23 686,1	1202,8	63 363,9	25 132,9	167 946,4	4 733,7	8 605,7	153 406,0	198 257,7
Bayern	—	—	7 536,1	20 150,6	4 963,3	517,2	9 281,8	9 922,7	([1] 27 608,9	769,9	1 307,9	23 930,1	48 724,9
							1 875,0		2 915,0			768,2	3 000,0
Sachsen	—	—	6 769,9	19 120,4	914,6	200,6	5 616,9	3 050,4	22 830,2	([3] 846,9	.	18 772,2	18 344,8
Württemberg	—	—	2 296,4	([1] 10 400,1	1 545,8	550,4	4 576,3	([2] 15 911,7	.	259,0	282,6	6 850,2	13 118,9
Baden	—	—	2 154,0	15 358,1	639,5	224,9	4 193,7	1 080,5	13 179,2	214,3	148,7	7 123,0	15 297,4
				1 345,3	243,0	21,1	964,0	62,5	1 337,7	42,5	10,0	574,9	278,5
Hessen	—	—	1 538,7	([1] 5 331,9	1 091,9	448,7	1 665,0	483,7	6 980,1	([3] 232,8	.	4 648,4	9 173,9
			24,2	3 564,9			116,8			2,5			204,0
Mecklb.-Schwerin	—	—	226,7	2 761,3	347,1	125,1	1 464,7	282,6	1 385,1	76,7	550,0	2 447,6	2 451,1
													29,7
Sachsen-Weimar	—	—	1 024,0	1 502,3	112,2	66,7	1 022,7	588,5	1 618,7	([3] 122,0	.	1 176,9	2 768,7
									50,0				100,0
Mecklenb.-Strelitz	—	—	617,5	673,8	32,0	14,8	352,5	66,8	328,0	([3] 37,3	.	412,1	40,5
Oldenburg	—	—	824,3	1 929,0	112,3	28,9	688,0	112,8	1 463,6	26,1	13,0	1 133,1	2 152,3
				100,7	10,0		298,1	0,5			3,5	40,0	56,6
Braunschweig	—	—	1 272,6	2 018,9	20,0	5,0	861,0	465,3	2 152,4	65,7	62,4	1 966,9	3 446,0
				197,4			150,0						60,0
Sachs.-Meiningen	—	—	1 316,9	544,7	41,0	8,1	424,1	210,0	911,6	3,3	3,5	832,0	1 066,3
Sachs.-Altenburg	—	—	341,6	([1] 933,5	38,8	15,4	352,7	179,3	801,4	12,2	8,4	539,6	656,6
							64,7		177,6				11,6
S.-Coburg-Gotha	—	—	306,9	730,1	47,3	24,4	343,5	230,5	1 268,4	7,3	61,6	718,3	1 104,8
Anhalt	—	—	221,6	669,5	81,1	12,0	233,3	610,1	3 915,0	([3] 38,8	.	1 067,2	2 631,5
Schb.-Sondersh.	—	—	568,5	294,2	10,3	5,3	126,7	128,3	361,5	—	—	286,3	227,1
									16,0				
Schb.-Rudolstadt	—	—	456,2	266,1	9,3	1,6	197,7	105,7	296,6	([3] 6,7	.	287,7	356,3
				1,7			90,4						14,4
Waldeck	—	—	45,1	278,6	23,5	0,2	102,3	29,0	205,2	0,9	—	175,9	115,7
													2,0
Reuß älterer Linie	—	—	52,9	228,2	3,4	1,0	86,7	31,5	87,0	—	—	224,7	144,3
Reuß jüng. Linie*)	—	—	—	321,7	10,0	6,2	169,2	82,6	549,0	0,5	—	442,4	268,6
Schaumb.-Lippe	—	—	—	115,4	1,9	—	104,7	0,5	139,9	—	—	119,1	177,2
				75,0					9,7				200,6
Lippe	—	—	15,0	1 024,5	8,5	14,5	201,7	107,9	634,4	([3] 7,3	.	390,9	148,4
Lübeck*)	—	—	282,5	1 983,8	6,2	10,5	895,6	8,6	1 991,2	25,5	34,1	536,9	1 042,7
Bremen	—	—	35,9	7 708,7	29,5	97,8	4 045,2	—	3 547,6	108,7	107,8	1 446,2	3 057,3
				2 683,0		1,0	14 932,6		1 456,2	150,0		219,5	704,8
Hamburg	—	—	1 426,1	34 483,3	12,8	1084,0	21 187,1	29,5	15 286,2	1 294,8	492,0	6 403,5	12 955,6
			100,0	2 124,0		494,6	13 615,7			198,0		221,8	
Elsaß-Lothringen	—	—	1 396,7	5 128,8	1 133,3	158,1	3 726,2	3 883,0	7 408,7	289,8	64,2	4 561,4	14 182,5
				695,7	317,5		656,7					365,5	53,0

*) Außerordentliche Ausgaben werden im Voraus nicht veranschlagt. — [1]) Darunter für öffentliche Bauten. — [2]) Darunter für Schulen. — [3]) Darunter für Kunst.

Wollte man die Ausgaben für die Landesverteidigung, für die Volkswirtschaft und für den Kultusbedarf gegenüberstellen, wozu freilich das Material der vorstehenden Tabelle aus obigen Gründen an sich noch wenig geeignet erscheint, so darf auch nicht übersehen werden, daß die Ausgaben des Reichs und der Bundesstaaten für die beiden letzteren Zwecke überhaupt nur einen Teil des einschlägigen öffentlichen Gesamtaufwands darstellen. Denn gerade auf diesen Gebieten sind die Provinzen, Kreise, Kommunal- und öffentliche Zweckverbände, Gemeinden und sonstige Korporationen in weitgehendem Maße zuständig und wirklich tätig. Insbesondere ist dies in den größeren Staaten der Fall, so daß auch aus diesem weiteren Grunde es zu irrigen, für die größeren Staaten ungünstigen Schlüssen führen würde, wollte man den absoluten oder relativen (auf den Kopf der Bevölkerung berechneten) Aufwand, wie ihn nach obigen Daten die einzelnen Bundesstaaten für volkswirtschaftliche und kulturelle Zwecke machen, staatenweise untereinander vergleichen.

In weiterer Ergänzung und auch zur Erläuterung obiger Tabelle sollen die Nachweise, wie sie aus den einzelnen Bundesstaaten in Bezug auf ihre Ausgaben für die sog. Kulturzwecke vorliegen, noch gesondert hier mitgeteilt werden. Sie werden bestätigen, wie schwer es ist, ein einheitliches Bild nach sachlichen Gruppen für das ganze Reich auf diesem Gebiete herbeizuführen.

Spezialisierte Nachweisung der Ausgaben für den „sonstigen Bedarf" der Staatsverwaltung.

(Roh-Beträge.)

Anm.: Die kursiven Zahlen beziehen sich auf einmaligen ordentliche Ausgaben, die nautischen auf außerordentliche Ausgaben.

	1 000 M.
1. Reich.	
Reichstag	764,5
Reichskanzler und Reichskanzlei	284,5 *250,0*
Auswärtiges Amt	17 456,8 *20 393,5* 1 200,0
Reichsamt des Innern	75 562,3 *3 010,0* 5 000,0
Verwaltung des Reichsheeres	622 924,1 *87 521,7* 38 752,6
Reichsmilitärgericht	570,8 *13,0*
Verwaltung der Kaiserlichen Marine	112 780,9 *101 813,1* 50 815,0
Reichs-Justizverwaltung	2 351,7
Reichsschatzamt	375 127,4 *1 538,8*
Reichs-Eisenbahn-Amt	424,7
Rechnungshof	1 026,7 *352,0*
Allgemeiner Pensionsfonds	98 420,3
Reichs-Invalidenfonds	36 661,8
Zu verschiedenen neuen Maßnahmen	10 899,0
Aus Anlaß der Expedition nach Ostasien	12 811,5
Aus Anlaß der Expedition in das südwestafrikanische Schutzgebiet	120 712,9
Aus Anlaß der Expedition in das ostafrikanische Schutzgebiet	305,4
2. Preußen.	
Dotationen	17 716,0
Allgemeine Finanzverwaltung	86 270,7
Staatsministerium	23 025,0 *220,0*
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	545,4 *350,0*
Finanzministerium	202 623,6 *5 828,7*
Ministerium der öffentlichen Arbeiten	37 848,7 *20 347,5*
Noch: 2. Preußen.	
Ministerium für Handel und Gewerbe	14 338,4 *879,5*
Justizministerium	130 394,0 *8 656,2*
Ministerium des Innern	92 971,8 *3 704,3*
Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten	32 677,4 *13 623,6*
Ministerium der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten	171 371,7 *24 556,1*
Kriegsministerium	164,9
3. Bayern.	
Ministerium des Königlichen Hauses und des Äußeren	1 279,6 *217,1*
Ministerium der Justiz	23 267,2 *1 102,4* 768,2
„ des Innern	28 478,2 *3 996,7* 1 875,0
„ „ „ für Kirchen- und Schulangelegenheiten	35 740,6 *4 150,8* 2 915,0
Finanzministerium	54 650,5 *1 256,9* 3 000,0
Ministerium für Verkehrsangelegenheiten	573,4
4. Sachsen.	
Steuern und Abgaben	8 386,6 *333,9*
Allgemeine Staatsbedürfnisse	5 584,8 *19,7*
Gesamtministerium	528,7 *2,5*
Justizministerium	15 141,6 *1 320,7*
Ministerium des Innern	22 512,7 *1 020,8*
Finanzministerium	8 450,5 *146,0*
Ministerium des Kultus u. öffentlichen Unterrichts	22 798,9 *987,5*
Noch: 4. Sachsen.	
Ministerium des Auswärtigen	167,8
Vertretung Sachsens im Bundesrate	43,7 *18,3*
Pensionsetat	6 575,5
Dotationen und Reservefonds	2 426,7
5. Württemberg.	
Königliches Haus	2 096,4
Renten, Entschädigungen	514,0
Pensionen, Unterstützungen	5 007,1
Geheimer Rat, Beschickung des Bundesrats	95,0
Verwaltungsgerichtshof	36,1
Departement der Justiz	6 850,2
„ „ auswärtigen Angelegenheiten	200,0
Departement des Innern	12 895,6 *62,5*
„ „ Kirchen- und Schulwesens	16 418,4 *35,0*
Departement der Finanzen	7 118,7
Allgemeiner Hochbaufonds	2 014,0 *1 369,8*
Aufwand an Postporto	710,0
Allgemeiner Dispositionsfonds	70,0
Landstände	298,6
6. Baden.	
Staatsministerium	2 071,5
Ministerium des Großherz. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten	267,4
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts	23 298,0 1 964,8
Ministerium des Innern	18 649,0 2 626,2
Finanzministerium	15 202,9 288,5
Oberrechnungskammer	124,5
7. Hessen.	
Staatsministerium:	
Landstände	118,4
Staatsministerium	399,7
Ministerium des Innern:	
Noch: 6. Hessen.	
Zentralverwaltung	670,8 *44,1* 1 897,4
Lokal- und Polizeiverwaltung	1 673,0
Kirchen- und Religionsgemeinschaften	483,7
Bildung und Erziehung, Kunst und Wissenschaft	7 517,6 *41,6* 2,5
Öffentliche Gesundheitspflege und Vetärinärwesen	1 659,4 *1,5*
Fürsorge für Hinterbliebene v. Beamten, Unterstützungs- und Versicherungswesen	187,9
Landeskultur und Landwirtschaft	1 089,7 *2,2*
Bergbau, Verkehr, Handel und Gewerbe	1 695,1 *103,8* 116,8
Ministerium der Justiz	4 736,3 7,0 1 449,6
Ministerium der Finanzen:	
Ausgaben für das Staatsoberhaupt	1 336,4 *38,8* 24,2
Finanzverwaltung und Pensionen	9 637,4 *150,7* 421,9
8. Mecklenburg-Schwerin. Renterei.	
Finanzministerium	3 086,4 29,7
Ministerium des Innern	992,8
Justizministerium	2 429,3
Ministerium für geistliche Angelegenheiten	617,9
Ministerium für Unterrichtsangelegenheiten	1 647,6
Ministerium für Medizinalangelegenheiten	729,8
Staatsministerium und Ministerium für auswärtige Angelegenheiten	175,9
Militärdepartement	87,3

	1 000 M.
Noch: 8. Mecklenb.-Schwerin.	
Landessteuerkasse (Landesherrlich ständische Verwaltung)	2 281,5
Landkasten (Ständische Verwaltung)	69,5
9. Sachsen-Weimar.	
Ausgaben f. d. Verfassung:	
Domänenrente des Großh. Hauses	1 020,0
Landtag	30,5
Bundesratsbevollmächtigter	9,2
Ausgaben in Beziehung auf d. fiskalischen Grundbesitz:	
Brandversicherungsbeiträge usw.	25,4
Baukosten	201,5
Örtliche Ausgaben anderer Art	58,4
Waisenversorgungsanstalt	82,0
Vertragsmäßige Lasten	18,3
Staatsverwaltung:	
Besoldungen der Chefs und Mitglieder der Ministerial-Departements	157,7
Minist.-Dep. des Äußern und Innern	281,6
„ „ der Justiz	1 013,1
„ „ des Kultus	88,4
„ „ der Finanzen	986,2
Landesvermessung 2c.	21,3
Kostenerhebung	28,8
Erhebung d. direkten Steuern	75,2
„ d. indirekten „	174,5
Einnahme-Abfälle	90,8
Prozeßkosten	0,3
Wartegelder und Pensionen	771,6
Gendarmerie	156,8
Strafanstalten	94,7
Staatschausseen	274,0
Zuschüsse an Gemeinden	62,0
Gesundheitspflege	97,3
Heimatslasten	265,5
Allgemeine Unterstützungen	45,7
Beiträge zum Frauenverein	0,9
Zu anderen wohlfahrtspoliz. Zwecken	131,8
Zuschüsse für Kirchen und Schulen	1 762,0
Anstalten für Wissenschaft und Kunst	77,1
Universität Jena	254,0
Forstakademie Eisenach	6,8
Insgemein (Porto 2c.)	78,4
Allgemeiner Reservefonds	20,0
Eisenbahnfonds	*519,0*
Zu öffentlichen Bauten usw.	*1 022,0*
Zum Universitätsbau aus der franz. Kriegskostenentschädigung	50,0
Verwendungen aus einem Darlehn zu Kammergutsbauten	100,0
10. Mecklenburg-Strelitz.	
Hof- und Staatsverwaltung (einschl. Staatsoberhaupt und Hofhaltung)	923,2

	1 000 M.
Noch: 10. Mecklenb.-Strelitz.	
Unterstützungen usw.	19,9
Finanzverwaltung	40,5
Justizverwaltung	412,1
Kirchen- und Schulwesen	394,8
Polizeiverwaltung	158,7
Militärwesen	28,7
Medizinalwesen	39,9
Wege-Verwaltung, Chausseen und Wasserstraßen	352,5
Zur Hebung der Landwirtwirtschaft	32,0
Zur Hebung des Gewerbes	14,8
Armenwesen	133,4
Verschiedenes	24,8
11. Oldenburg.	
Allgemeine Verwaltung	2 071,7
Verwaltung des Innern	2 458,5
	432,2
„ der Justiz	1 211,8
	15,0
„ der Kirchen u. Schulen	1 725,7
Verwaltung der Finanzen	953,1
	55,0
Vermischte Ausgaben	63,1
	7,2
12. Braunschweig.	
An die Herzogliche Hofstaatskasse	1 125,3
Verwaltungsausgaben bei dem Herzoglichen Staatsministerium, Verwaltungsgerichtshofe u. d. Landeshauptarchiv	198,3
Legationskosten	19,2
Landtagskosten u. ständische Gehälter	46,4
Justizverwaltung	1 898,4
Finanzverwaltung	972,0
Gendarmeriekorps	273,9
Polizeiverwaltung	940,1
Baukosten	1 022,4
Pensionen bei der Zivilverwaltung	1 207,1
Zu außerordentlichen Verwendungen zu Staatszwecken	186,0
	407,4
Extraordinär	203,4
Verwaltungsausgaben der indirekten Steuern	624,0
Erhebungsgebühren der direkten Steuern	132,7
Kultus, Wissenschaft und Schulen	3 487,0
13. Sachsen-Meiningen.	
Herzogl. Haus- und Hofverwaltung	958,1
Staatsministerium	272,6
Landtag	13,9
Ministerium des Innern	735,6
	73,3
„ der Justiz	832,0
„ für Kirchen- und Schulsachen	1 254,6

	1 000 M.
Noch: 13. Sachs.-Meiningen.	
Ministerium der Finanzen	1 192,8
	7,7
Reservefonds	20,9
14. Sachsen-Altenburg.	
Ministerial-Abteilung I	309,9
	105,7
	64,7
Kultus-Abteilung	922,3
	21,4
	177,6
Justiz-Abteilung	558,8
	35,8
Abteilung des Innern	840,0
	35,6
Finanz-Abteilung	1 028,7
	21,3
	11,8
15. Sachsen-Coburg-Gotha.	
Eine Zusammenstellung nach Ministerien usw. kann bei der dortigen Organisation übersichtlich nicht gegeben werden.	
16. Anhalt.	
Allgemeine Staatsverwaltung	296,7
Justizverwaltung	904,1
Regierung, Abt. d. Innern u. f. d. Schulwesen	4 753,2
Finanzdirektion, Hauptsteueramt	868,1
Auseinandersetzungsbehörde	0,5
Kultus	474,1
Pensionen (ohne Lehrer)	841,8
Bauwesen (Bauunterhaltung)	429,1
Generaldispositionsfonds für Gehaltszulagen	37,0
Insgemein	9,9
Kreisstraßenprämien	100,0
Prämien für Nebenbahnen	5,3
Der einmalige sonstige Staatsbedarf:	
Neubauten der Finanzdirektion	*372,4*
Neubauten der Regierungs, Abteilung des Innern	—
Neubauten der Regierungs, Abteilung f. d. Schulwesen	*294,9*
Neubauten d. Konsistoriums	*93,0*
17. Schwarzburg-Sondershausen.	
Minist.-Abteilg., Äußeres	697,8
„ Inneres	356,1
	32,7
„ Finanzen	145,9
„ Kultus	489,5
	16,0
„ Justiz	286,2
18. Schwarzburg-Rudolstadt.	
Gesamt-Ministerium	695,5
	65,0
Justiz-Abteilung	309,1
Abteilung des Innern	378,9
	27,1

	1 000 M.
Noch: 18. Schwarzb.-Rudolst.	
Abteilung der Finanzen	19[illegible]
	14[illegible]
Abteilung für Kirchen- und Schulsachen	402[illegible]
19. Waldeck und Pyrmont.	
Finanzverwaltung	[illegible]
	[illegible]
Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	[illegible]
Justizverwaltung	[illegible]
Verwaltung des Innern	14[illegible]
Landwirtschaftliche Verwaltung	[illegible]
Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	197,[illegible]
20. Reuß älterer Linie.	
Obere Landesbehörden	52,[illegible]
Katasterwesen	27,[illegible]
Finanzverwaltung und Erhebung d. direkten Steuern	20,[illegible]
Erhebung der indirekten Steuern	27,[illegible]
Mittel- und Unterbehörden	57,[illegible]
Gendarmerie	42,[illegible]
Straßen- und Wegebau	86,[illegible]
Medizinalwesen	27,[illegible]
Justiz	224,[illegible]
Kirche und Schule	114,[illegible]
Unterstützungen	21,[illegible]
Pensionen und Wartegelder	70,[illegible]
Fiskalische und zum Staatsdienst gemietete Gebäude	17,[illegible]
Verschiedenes	63,[illegible]
21. Reuß jüngerer Linie.	
Landesvertretung	6,[illegible]
Ministerium	105,[illegible]
Innere Landesverwaltung	394,[illegible]
Justiz	442,[illegible]
Kirche und Schule	632,[illegible]
Finanzen	268,[illegible]
Vertretung im Bundesrat	2,[illegible]
22. Schaumburg-Lippe.	
Ministerium	60[illegible]
Konsistorium	3[illegible]
Gemeinschaftliches Oberlandesgericht in Oldenburg	6[illegible]
Land- und Amtsgerichte	109,[illegible]
Landratsämter	32,[illegible]
Besoldung von Assessoren	8,[illegible]
Sicherheitsanstalten	47,[illegible]
	75[illegible]
Geistliche und Unterrichtsanstalten	135[illegible]
	9[illegible]
Bausachen	109[illegible]
Kassenverwaltung	25[illegible]
Katasterverwaltung	15[illegible]
Pensionen	80,[illegible]
Sonstige Ausgaben	1,[illegible]
	200,[illegible]
Hierzu:	
Sonstige Unterabteilungen	20,[illegible]

23. Lippe.

	1 000 M.
Finanzverwaltung	125,0
Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	207,9
Landesverwaltung	314,9
Justizverwaltung	346,8
Verwaltung des Innern	522,3
Verwaltung der geistlichen-, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	1 019,5
Militärverwaltung	16,7

24. Lübeck.

	1 000 M.
Senat und Bürgerschaft	280,0
Reichs- und auswärtige Angelegenheiten	15,5
Gerichte	407,4
Polizei- und Gefängniswesen	731,5
Verwaltung	521,0
Öffentliche Bauten, Lotsenwesen und Kanalverwaltung	1 078,8
Kirchen	8,6
Schulen	1 858,4
Öffentliche Wohltätigkeit	730,3
Ruhegehalte, Warte-, Witwen- und Waisengelder	198,8
Verschiedene Zahlungen	105,6
Nachträgliche Bewilligungen	176,7
Volksschulbauten	100,0
Zollverwaltung	605,0

Außerdem außerordentliche Ausgaben; dieselben werden im voraus nicht veranschlagt.

25. Bremen.

	1 000 M.
Senat und Bürgerschaft	524,1
Rechtspflege	1 446,1
Polizei	5 075,6

Noch: 25. Bremen.

	1 000 M.
Finanzen	2 129,5
Unterricht	3 580,9
Bauwesen	2 350,1
Häfen und Eisenbahnen	1 691,1
Vermischte Ausgaben	2 839,8
Reich und Auswärtiges	35,9
Wasserwerk	511,6
	712,0
Bauten und Anlagen	1 684,4
Vermischte Ausgaben	707,9
Korrektion der Unterweser	2 325,3
Kanalisation	663,4
Regulierung der Baulinien	771,3
Anderweitiger Grunderwerb	9,5
Häfen und Eisenbahnen	9 914,9
Wasserbau	21,3
Weserbrücke	193,2
Hochbau	2 311,6
Straßenanlagen, Straßenbahn, Rembertitunnel	146,5
Abdeckerei, Löschdeputation, Landankauf	150,3
Restverwaltung	535,6

26. Hamburg.

	1 000 M.
Senat und Bürgerschaft	1 160,3
	3,0
Finanzen	4 461,0
	109,4
Handel und Gewerbe	4 198,2
	40,3
Bauwesen, Beleuchtung, Wasserversorgung	14 764,7
	12 898,9
	16 460,1
Militärwesen	112,2
Unterrichtswesen	13 842,5
	839,9
Justizwesen	5 007,3
	5,4

Noch: 26. Hamburg.

	1 000 M.
Polizeiliche und innere Angelegenheiten	20 023,3
	982,7
	294,0
Öffentliche Wohltätigkeit	6 831,9
	5,0
Angelegenheiten des Landgebietes	1 353,3
	37,6
Auswärtige Angelegenheiten	134,4
Zollwesen	6 278,8
	7,0
Lebensrenten, Unterstützungen, unvorhergesehene Ausgaben	642,6
	914,0
Anteil an den Kosten der Zentralmeßstelle und für Herausgabe des deutschen Fahndungsblattes	1,2

Der Umstand, daß auf vorstehende Posten über drei Viertel der ordentlichen Staatsausgaben entfallen, findet seine Erklärung darin, daß das hamburgische Staatsbudget auch die Ausgaben der Stadt Hamburg umfaßt. Von den Ausgaben, welche ausschließlich, oder doch zum größten Teile von der Stadtgemeinde zu bestreiten sein würden, sind nachstehend die wichtigsten aufgeführt:

	1 000 M.
Volksschulwesen	11 207,8
Polizeibehörde	8 619,2
Öffentliche Wohltätigkeit	6 836,9
Krankenhauskollegium	6 743,4
Höheres Schulwesen	2 966,7
Stadtwasserkunst	2 358,4
Feuerlöschwesen	1 708,5

27. Elsaß-Lothringen.

	1 000 M.
Statthalterschaft	343,2
Staatsrat, Kaiserl. Rat, Vertretung beim Bundesrat, Landesausschuß	176,5
Ministerium	1 074,2
	30,0
Unterrichtsverwaltung	6 981,8
	175,9
Verwaltung des Innern	4 038,8
	36,8
Justizverwaltung	4 663,4
	272,5
	365,5
Kultus	3 686,5
	196,5
Landwirtschaftliche Verwaltung	929,4
	319,0
Hoch- u. Wegebauverwaltung	1 633,9
	294,0
	346,7
Wasserbauverwaltung	1 630,8
	168,8
	322,0
Meliorationsbauverwaltung	307,1
	37,5
	317,5
Handel und Gewerbe	432,0
	110,0
Finanzverwaltung, Domänen	14 290,6
	104,0
	736,7

IV. Einnahmen des Reichs und der Bundesstaaten.

Die **ordentlichen** Einnahmen setzen sich nach den Voranschlägen 1906 folgendermaßen zusammen:

	Reich		Bundesstaaten		Reich u. Bundesstaaten	
	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.
Erwerbseinkünfte	700,3	30,66	3 098,9	68,93	3 799,2	56,04
Steuern und Zölle	1 205,4	52,78	677,6	15,07	1 883,0	27,77
Gebühren, Sporteln usw.	13,4	0,59	206,9	4,60	220,3	3,25
Vergütungen aus der Reichskasse	. .	.	65,7	1,46	65,7	0,97
Sonstige Einnahmen [1])	364,5	15,96	204,3	4,54	568,8	8,39
Überschuß aus früheren Jahren	0,3	0,01	31,8	0,71	32,1	0,47
Überweisungen aus der Reichskasse [1])	.	.	210,9	4,69	210,9	3,11
	2 283,9	100,00	4 496,1	100,00	6 780,0	100,00

[1]) Vergl. Reichsgesetz über die Veränderung im Finanzwesen vom 14. 5. 1904, S. 13, Anm. 2.

Dazu kommen an **außerordentlichen** Einnahmen:

	im Reiche		in den Bundesstaaten		in Reich und Bundesstaaten	
	Mill. M.	Proz	Mill. M.	Proz.	Mill. M.	Proz.
aus dem Grundstock	—	—	2,8	2,55	2,8	0,71
aus Anleihen	277,2	96,69	89,3	81,25	366,5	92,41
aus sonstigen Staatsfonds	9,5	3,31	17,8	16,20	27,3	6,88
	286,7	100,00	109,9	100,00	396,6	100,00

Für die einzelnen Bundesstaaten stellt sich die Gliederung der Einnahmen folgendermaßen:

Einnahmen der Bundesstaaten (Rohertrag). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	a. Ordentliche Einnahmen: Erwerbseinkünfte	Steuern und Zölle	Gebühren	Vergütungen	sonstige Staatseinnahmen	Überschüsse	Überweisungen	b. Außerordentliche Einnahmen: Aus dem Grundstock	Aus Anlehen und Beständen von Anlehen	Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds
Deutsches Reich	700 336,4	1 205 359,6	13 380,3	–	364 504,8	329,4	–	–	277 158,8	9 499,6
Preußen	2 169 309,5	297 070,7	108 909,0	41 376,0	119 147,7	–	132 622,4	–	–	–
Bayern	314 649,6	88 439,0	26 723,2	4 199,8	14 006,8	2 270,3	23 201,1	590,0	5 811,2	4 250,0
Sachsen	237 062,0	63 335,7	12 510,6	3 658,5	9 550,1	290,2	14 362,0	–	10 094,5	–
Württemberg	114 327,1	37 790,7	4 315,0	490,0	3 870,9	–	7 287,8	–	11 142,1	2 199,0
Baden	97 236,3	39 556,0	8 574,3	2 350,0	14 301,2	–	6 773,0	332,9	28 068,4	7 895,9
Hessen	54 985,2	17 370,0	2 434,1	584,9	6 895,6	7 317,0	3 762,0	29,6	8 991,3	–
Mecklenburg-Schwerin	23 830,7	4 274,1	990,2	822,6	3 609,2	404,9	2 041,6	–	1 382,0	–
Sachsen-Weimar	3 694,6	3 520,1	1 225,0	101,5	826,7	1 645,6	1 500,0	–	100,0	534,4
Mecklenburg-Strelitz	2 586,8	530,5	194,3	81,2	210,3	643,9	344,7	–	59,0	–
Oldenburg	14 634,9	4 497,3	988,3	537,1	1 491,9	1 838,0	1 340,7	105,8	2 254,2	2 905,7
Braunschweig	16 168,9	4 846,9	1 131,4	556,6	1 918,5	–	1 636,0	–	1 107,7	–
Sachsen-Meiningen	4 837,4	2 032,4	543,8	232,1	357,0	540,6	842,1	–	–	–
Sachsen-Altenburg	593,0	1 785,3	343,3	124,0	1 120,9	219,8	677,5	259,5	–	–
Sachsen-Coburg-Gotha	1 739,3	2 203,2	837,5	56,4	952,4	–	808,7	–	–	–
Anhalt	7 007,0	3 367,7	1 312,6	576,3	391,2	–	1 113,7	–	150,0	61,5
Schwarzburg-Sondersh.	1 536,2	639,4	231,0	30,3	288,7	–	291,2	82,8	–	–
Schwarzburg-Rudolstadt	1 538,7	738,2	264,0	19,5	74,5	–	470,0	–	–	–
Waldeck	15,4	395,7	144,0	0,0	595,9	–	201,3	2,0	–	–
Reuß älterer Linie	33,0	583,3	180,1	10,5	86,8	–	653,9	–	–	–
Reuß jüngerer Linie	257,5	1 148,5	292,7	57,5	124,7	115,4	483,9	–	–	–
Schaumburg-Lippe	17,5	298,8	93,5	–	277,5	–	151,9	299,4	–	–
Lippe	943,8	1 068,0	441,2	–	1 174,9	–	489,6	–	–	–
Lübeck	3 042,6	4 084,8	1 068,4	541,6	1 537,6	165,2	341,0	.	.	.
Bremen	7 730,5	15 381,5	7 872,6	1 456,6	3 249,7	99,4	792,3	407,0	–	–
Hamburg	11 468,4	50 794,5	22 731,3	5 557,2	13 517,7	16 239,9	2 677,9	121,0	16 758,1	–
Elsaß-Lothringen	9 598,4	31 862,0	2 585,5	2 301,0	4 664,9	–	6 058,3	590,0	3 361,2	–
Bundesstaaten	3 098 844,3	677 614,3	206 936,9	65 721,2	204 243,3	31 790,2	210 924,7	2 820,0	89 279,9	17 846,5
Reich und Bundesstaaten	**3 799 180,7**	**1 882 973,9**	**220 317,2**	**65 721,2**	**568 748,1**	**32 119,6**	**210 924,7**	**2 820,0**	**366 438,5**	**27 346,1**

Während das Reich in seinen Einnahmen vorwiegend auf Zöllen und Steuern, auch Matrikularbeiträgen basiert ist, bilden in der überwiegenden Mehrzahl der Bundesstaaten die **Erwerbsanstalten** die Haupteinnahmequelle.

Eine Ausnahme hiervon machen die 3 Hansestädte und Elsaß-Lothringen, welche ein stark steuerwirtschaftliches Finanzwesen aufweisen, ferner einige der kleinsten Staaten (Sachsen-Altenburg, Waldeck, beide Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe).

Insoweit Erwerbseinkünfte die Mehrheit der Einnahmen bilden, sind sie im Reich und in den größeren Bundesstaaten anderer Art als in den kleinen Staaten. In letzteren gehen sie nach wie vor in der Hauptsache aus dem alten Domanialbesitz (Domänen, Forsten, gewerbliche Anstalten) hervor. Dagegen sind im Reiche, in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, und Oldenburg die alten privatwirtschaftlichen Einnahmen an Bedeutung weit überholt durch die Erträgnisse der modernen Verkehrsanstalten, Eisenbahnen und — im Reiche, Bayern und Württemberg — der Post und Telegraphie; die Staatsdampfschiffahrt wirft nur geringe Roherträge ab (in Bayern 0,62, in Württemberg 0,37, in Baden 0,40 und in Mecklenburg-Schwerin 0,34 Millionen Mark). Die Staatseisenbahnen bringen in Preußen, Oldenburg und Baden mehr als die Hälfte, in Hessen nahezu die Hälfte der ordentlichen Staatseinnahmen, in Bayern, Sachsen, Württemberg und Mecklenburg-Schwerin mehr als ein Drittel. Dem Reiche liefern die Eisenbahnen nur 4,7 %, Post und Telegraph dagegen 24,6 % (562,9 Millionen Mark) aller ordentlichen Staatseinnahmen, Bayern zieht aus Post und Telegraphie 53,1, Württemberg 23,0 Millionen Mark.

In Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Strelitz, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt und den beiden Schwarzburg bilden die Einkünfte aus Domänen und Forsten einen erheblichen Teil, in Mecklenburg-Strelitz sogar mehr als die Hälfte der ordentlichen Einnahmen; in den übrigen letztgenannten Staaten schwankt dieser Anteil zwischen 23,8 % (Sachsen-Coburg-Gotha) und 49,4 % (Schwarzburg-Sondershausen).

Aus Bergwerken und ähnlichen Betrieben beziehen 12 Bundesstaaten Einkünfte, die absolut höchsten Preußen (225,9 Millionen Mark), die relativ meisten (im Verhältnis zu den ordentlichen Staatseinnahmen) Anhalt (25,7 %).

Von sonstigen Erwerbseinkünften verdienen Erwähnung die Einnahmen des Reiches aus der Reichsdruckerei, der Anteil des Reiches am Geschäftsgewinne der Reichsbank und des Reichsanzeigers, die Einnahmen der Bundesstaaten aus Banken, gewerblichen Instituten (Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur usw.), Münze, Zeitungswesen, Mineralbrunnen, Bädern und aus der Lotterie.

Die Bedeutung der einzelnen Arten der Erwerbseinkünfte für den Haushalt des Reichs und der Bundesstaaten veranschaulicht folgende Zusammenstellung:

Es betrug das Roh-Erträgnis der	im Reiche: Mill. *M.*	im Reiche: % der gesamten ordentlichen Staatseinnahmen	in den Bundesstaaten: Mill. *M.*	in den Bundesstaaten: % der gesamten ordentlichen Staatseinnahmen	in Reich und Bundesstaaten: Mill. *M*	in Reich und Bundesstaaten: % der gesamten ordentlichen Staatseinnahmen
Domänen	–	–	56	1,24	56	0,82
Forsten	–	–	210	4,66	210	3,09
Bergwerke	–	–	279	6,21	279	4,12
Staats-Eisenbahnen	107	4,70	2 267	50,42	2 374	35,02
Staats-Dampfschiffahrt	–	–	2	0,04	2	0,03
Post und Telegraph	563	24,64	76	1,69	639	9,43
Sonstige Betriebe	30	1,32	209	4,66	239	3,53
zusammen	700	30,66	3 099	68,92	3 799	56,04

Wie sich diese Summen auf die einzelnen Staaten verteilen, zeigt folgende Tabelle:

Ordentlicher Rohertrag der Erwerbsanstalten im einzelnen. Absolut und im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Staatseinnahmen. Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M*.

Staaten	Domänen	%	Forsten	%	Bergwerke	%	Staatseisenbahnen	%	Staatsdampfschiffahrt	%	Post und Telegraph	%	Sonstige Betriebe	%	Insgesamt	%
Deutsches Reich . .	–	–	–	–	–	–	107 382,7	4,70	–	–	562 876,6	24,64	30 077,1	1,32	700 336,4	30,66
Preußen	25 987,8	0,91	104 740,0	3,65	225 876,6	7,87	1 690 541,8	58,94	–	–	–	–	122 163,3	4,26	2 169 309,5	75,63
Bayern	898,0	0,19	44 156,1	9,33	11 194,2	2,36	202 190,1	42,70	616,8	0,13	53 116,8	11,22	2 477,6	0,52	314 649,6	66,45
Sachsen	652,6	0,19	14 016,3	4,11	26 795,5	7,87	145 507,8	42,70	–	–	–	–	50 089,8	14,70	237 062,0	69,57
Württemberg	1 016,5	0,61	16 778,1	9,98	7 079,6	4,21	65 540,0	38,99	367,6	0,22	23 000,0	13,68	545,3	0,33	114 327,1	68,02
Baden	9 825,0	5,82	s. Domänen		1 019,6	0,60	85 060,2	50,39	395,6	0,24	–	–	935,9	0,56	97 236,3	57,61
Hessen	1 675,9	1,79	4 505,0	4,83	220,1	0,23	46 661,4	49,99	–	–	–	–	1 922,8	2,06	54 985,2	58,90
Mecklenb.-Schwerin	4 572,2	12,71	3 804,0	10,58	23,0	0,06	14 692,1	40,84	336,4	0,94	–	–	403,0	1,12	23 830,7	66,25
Sachsen-Weimar . .	650,7	5,20	2 833,4	22,64	–	–	10,5	0,08	–	–	–	–	200,0	1,60	3 694,6	29,52
Mecklenburg-Strelitz	1 612,3	35,12	974,5	21,22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 586,8	56,34
Oldenburg	737,9	2,91	717,0	2,83	5,0	0,02	13 175,0	52,02	–	–	–	–	–	–	14 634,9	57,78
Braunschweig . . .	2 306,3	8,78	4 139,8	15,77	3 295,3	12,55	2 625,0	10,00	–	–	–	–	3 802,5	14,48	16 168,9	61,58
Sachsen-Meiningen.	265,3	2,82	3 033,2	32,32	–	–	243,8	2,60	–	–	–	–	1 295,1	13,80	4 837,4	51,54
Sachsen-Altenburg .	–	–	493,4	10,14	–	–	–	–	–	–	–	–	99,6	2,05	593,0	12,19
Sachsen-Cob.-Gotha	1 569,8	23,79	s. Domänen		25,6	0,39	–	–	–	–	–	–	143,9	2,18	1 739,3	26,36
Anhalt	2 070,1	15,03	1 268,2	9,21	3 535,7	25,68	–	–	–	–	–	–	133,0	0,97	7 007,0	50,89
Schwzb.-Sondersh. .	1 489,2	49,36	s. Domänen		–	–	–	–	–	–	–	–	47,0	1,56	1 536,2	50,92
Schwarzb.-Rudolst. .	224,7	7,24	1 275,0	41,06	–	–	–	–	–	–	–	–	39,0	1,26	1 538,7	49,56
Waldeck	14,2	1,05	0,9	0,07	0,3	0,02	–	–	–	–	–	–	–	–	15,4	1,14
Reuß älterer Linie .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33,0	2,13	33,0	2,13
Reuß jüngerer Linie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	257,5	10,38	257,5	10,38
Schaumburg-Lippe .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,5	2,09	17,5	2,09
Lippe	9,8	0,24	45,8	1,11	–	–	–	–	–	–	–	–	888,2	21,57	943,8	22,92
Lübeck	211,9	1,97	154,4	1,43	–	–	–	–	–	–	–	–	2 676,3	24,82	3 042,6	28,22
Bremen	–	–	–	–	–	–	450,0	1,23	–	–	–	–	7 280,5	19,90	7 730,5	21,13
Hamburg	92,5	0,07	22,1	0,02	–	–	183,7	0,15	–	–	–	–	11 170,1	9,08	11 468,4	9,32
Elsaß-Lothringen . .	–	–	6 776,2	11,87	–	–	–	–	–	–	–	–	2 822,2	4,95	9 598,4	16,82
Bundesstaaten . . .	55 882,7	1,24	209 733,4	4,66	279 070,5	6,21	2 266 881,4	50,42	1 716,4	0,04	76 116,8	1,69	209 443,1	4,66	3 098 844,3	68,92
Reich und Bundesstaaten	**55 882,7**	**0,82**	**209 733,4**	**3,09**	**279 070,5**	**4,12**	**2 374 264,1**	**35,02**	**1 716,4**	**0,03**	**638 993,4**	**9,43**	**239 520,2**	**3,53**	**3 799 180,7**	**56,04**

Während bisher nur der Rohertrag der Erwerbseinkünfte dargestellt wurde, bringt die nachstehende Tabelle (S. 28) den Reinertrag im einzelnen. Der Gesamtgewinn in den Bundesstaaten beträgt 892,4 Millionen, woran die Eisenbahnen mit $^3/_4$ beteiligt sind. Die Forsten bringen mehr als 100, die Domänen nur etwa 30 Millionen, die Bergwerke 21,6 und die sonstigen Betriebe 34,2 Millionen Mark. Die Staatsdampfschiffahrt weist keinen Gewinn auf.

An dem Gesamtertrage ist Preußen mit fast $^3/_4$ (625,3) beteiligt, Bayern mit $^1/_{10}$ (92,2 Mill. M.). Mehr als je 10 Millionen ziehen daraus: Sachsen (50,7), Württemberg (36,1) Baden (21,6) und Hessen (17,0). Die geringsten Erträge, unter einer Million haben: Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, die beiden Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe.

Das Reich erzielt einen Reinertrag von 122,7 Millionen, von dem der überwiegende Teil (81,2) auf Post und Telegraph entfällt, die Reichseisenbahnen bringen 20,2, die sonstigen Betriebe 21,3 Millionen.

In der Tabelle S. 29 oben sind die Roh- und Reinerträge der Erwerbsanstalten summarisch, die Ausgaben und die Reinerträge in Prozenten des Rohertrages dargestellt. Es ergibt sich daraus, daß in Reich und Bundesstaaten nur $^1/_4$ der gesamten Erwerbseinkünfte (26,7 v. H.) als Reineinnahme übrig bleibt, im Reiche allein werden sogar 82,5 v. H. jener Einkünfte von den Ausgaben verschlungen. Zwar bringen die Verkehrsanstalten auch die höchsten Reineinnahmen, aber sie arbeiten mit bedeutend höheren Unkosten als z. B. Domänen und Forsten. Am höchsten mit Ausgaben sind belastet die Staatsdampfschiffahrt (100,0),

Ordentlicher Reinertrag der Erwerbsanstalten. [illegible]

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	**[illegible]**	**113 [illegible]**	**21 539**	**[illegible]**	—	**97 711**	**[illegible]**	**1 015 [illegible]**

Roh- und ordentliche Reinerträge der Erwerbsanstalten nach den Voranschlägen 1906. (Millionen Mark.)

			Domänen	Forsten	Bergwerke	Staatseisenbahnen	Staatsdampfschiffahrt	Post und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Reich	Rohertrag		–	–	–	107,4	–	562,8	30,1	700,3
	Ausgabe	absolut	–	–	–	87,2	–	481,6	8,8	577,6
		in % d. Rohertrags	–	–	–	81,2	–	85,6	29,2	82,5
	Reinertrag	absolut	–	–	–	20,2	–	81,2	21,3	122,7
		in % d. Rohertrags	–	–	–	18,8	–	14,4	70,8	17,5
Bundesstaaten	Rohertrag		55,9	209,7	279,1	2 266,9	1,7	76,1	209,5	3 098,9
	Ausgabe	absolut	23,7	96,7	257,5	1 591,3	1,9	59,7	175,2	2 206,0
		in % d. Rohertrags	42,4	46,1	92,3	70,2	.	78,4	83,6	71,2
	Reinertrag	absolut	32,2	113,0	21,6	675,6	– 0,2	16,4	34,3	892,9
		in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,8	.	21,6	16,4	28,8
Reich und Bundesstaaten	Rohertrag		55,9	209,7	279,1	2 374,3	1,7	638,9	239,6	3 799,2
	Ausgabe	absolut	23,7	96,7	257,5	1 678,5	1,9	541,3	184,0	2 783,6
		in % d. Rohertrags	42,4	46,1	92,3	70,7	.	84,7	76,8	73,3
	Reinertrag	absolut	32,2	113,0	21,6	695,8	– 0,2	97,6	55,6	1 015,6
		in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,3	.	15,3	23,2	26,7

Zieht man zum Vergleich die Erträgnisse der Vorjahre heran, so ergibt sich für die Einnahmen aus den Erwerbsanstalten in Reich und Bundesstaaten innerhalb der Jahre 1901 bis 1906 eine Steigerung um 674,7 Millionen Mark oder 22 % (in den Bundesstaaten um 516,9 Millionen oder 21 %). Preußen ist daran mit fast der Hälfte beteiligt.

Die Staatseisenbahnen haben in dem gleichen Zeitraum einen Mehrbetrag von 364,9 Millionen Mark in Reich und Bundesstaaten oder 18,1 % (in den Bundesstaaten von 351,2 Millionen oder 18,3 %) gebracht. Daran ist Preußen fast mit 3/4 beteiligt. Das Nähere besagt nachstehende Übersicht:

Roherträge aus Erwerbsanstalten und Staatseisenbahnen nach den Voranschlägen von 1901—1906.

(In Millionen Mark.)

	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen
Deutsches Reich	542,5	93,7	563,5	89,8	575,2	87,9	604,8	96,3	657,2	104,3	700,3	107,4
Preußen	1 834,8	1 441,0	1 810,0	1 416,3	1 795,2	1 386,7	1 959,1	1 528,2	2 026,0	1 580,1	2 169,3	1 690,5
Bayern	251,9 [1]	169,0	264,7 [1]	173,8	264,7	173,4	288,0	186,9	288,0	186,8	314,7	202,2
Sachsen	184,4	137,9	224,0	132,9	224,0	132,9	227,2	137,1	227,2	137,1	237,1	145,5
Württemberg	101,5 [1]	59,0	101,5 [1]	59,3	101,7	59,7	104,5	60,9	112,6	64,5	114,3	65,5
Baden	80,7 [1]	70,3	86,0 [1]	74,6	86,2	74,5	88,2	76,2	90,2	78,2	97,3	85,1
Hessen	32,4	11,9	33,4	11,3	32,4	10,1	34,8	12,0	65,3	42,4	55,0	46,7
Mecklenburg-Schwerin	20,7 [1]	12,3	21,6 [1]	12,9	22,1	13,0	22,4	13,4	23,1	14,0	23,8	14,7
Sachsen Weimar	3,1	0,1	3,3	0,0	3,3	0,0	3,3	0,0	3,7	0,0	3,7	0,0
Mecklenburg-Strelitz	2,5	–	2,4	–	2,6	–	2,4	–	2,6	–	2,6	–
Oldenburg	12,4	11,2	12,4	11,2	14,7	13,3	13,6	12,2	11,5	10,1	14,6	13,2
Braunschweig	15,4 [2]	2,6	15,8 [2]	2,6	15,2 [2]	2,6	15,6 [2]	2,6	15,9 [2]	2,6	16,2 [2]	2,6
Sachsen-Meiningen	3,1 [3]	0,2	3,1 [3]	0,2	4,5 [3]	0,2	4,6 [3]	0,2	4,6 [3]	0,2	4,8 [3]	0,2
Sachsen-Altenburg	0,5	–	0,5	–	0,5	–	0,6	–	0,6	–	0,6	–
Sachsen-Coburg-Gotha	2,5	–	2,5	–	2,6	–	2,6	–	2,6	–	1,7	–
Anhalt	7,7	–	7,6	–	7,3	–	7,2	–	6,9	–	7,0	–
Schwarzburg-Sondershausen	1,5	–	1,5	–	1,5	–	1,5	–	1,5	–	1,5	–
Schwarzburg-Rudolstadt	1,3	–	1,3	–	1,4	–	1,4	–	1,4	–	1,5	–
Waldeck	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–
Reuß älterer Linie	–	–	–	–	–	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–
Reuß jüngerer Linie	–	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,3	–
Schaumburg-Lippe	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–
Lippe	0,2	–	0,1	–	0,1	–	0,1	–	1,0	–	1,0	–
Lübeck	2,4	–	2,5	–	2,5	–	2,7	–	2,9	–	3,1	–
Bremen	4,3	0,1	5,1 [4]	0,4	5,7 [4]	0,4	6,6 [4]	0,4	6,3 [4]	0,4	7,7 [4]	0,5
Hamburg	9,6	0,1	10,5	0,1	10,1	0,1	10,7	0,1	11,1	0,1	11,5	0,2
Elsaß-Lothringen	9,1	–	9,1	–	9,3	–	9,4	–	9,6	–	9,6	–
Bundesstaaten	2 582,0	1 915,7	2 618,9	1 895,6	2 607,6	1 866,9	2 806,5	2 030,2	2 914,6	2 116,5	3 098,9	2 266,9
Reich und Bundesstaaten	**3 124,5**	2 009,4	**3 182,4**	1 985,4	**3 182,8**	1 954,8	**3 411,3**	2 126,5	**3 571,8**	2 220,8	**3 799,2**	2 374,3

[1]) In 1901 und 1902 einschließlich der Einnahmen aus der Staatsdampfschiffahrt. [2]) Eisenbahnannuität von Preußen. [3]) Pachtgelder und Rente von Bayern. [4]) Für die Bahnanlagen in den Häfen.

Von besonderem Interesse erscheint die nähere Gliederung des **Steuer- und Zollerträgnisses.** An Steuern erhebt das Reich Aufwand- und Verkehrssteuern, die Einzelstaaten sowohl Aufwand- und Verkehrssteuern wie direkte Steuern; Zölle erhebt ausschließlich das Reich. Die genannten Steuergruppen und die Zölle gliedern sich im einzelnen — auch unter Berücksichtigung der Erträgnisse der Vorjahre — folgendermaßen:

Steuern und Zölle 1901—1906.

Steuerarten	Beträge in 1 000 M. 1901	1902	1903	1904	1905	1906	% des Gesamt-Steuerertrags 1901	1902	1903	1904	1905	1906
a) Bundesstaaten:												
Allgem. Einkommensteuer	270 232,4	284 707,0	286 254,6	294 320,5	317 294,7	335 742,3	47,05	47,49	46,88	46,56	49,00	49,[illegible]
Ergänzungs-Steuer . . .	35 335,3	37 534,0	39 136,8	42 811,2	44 334,4	47 243,4	6,15	6,26	6,41	6,77	6,85	6,[illegible]
Grundsteuer	42 710,2	42 785,5	43 090,0	43 222,3	41 724,2	42 419,1	7,44	7,14	7,06	6,84	6,44	6,[illegible]
Gebäudesteuer	17 215,7	19 151,9	18 581,7 (1	12 122,5	10 668,0	11 130,9	3,00	3,20	3,04 (1	1,92	1,65	1,[illegible]
Wohn- (Miets-) Steuer .	1 220,0	1 361,7	1 403,3 (1	9 151,1	9 205,8	9 696,0	0,21	0,23	0,23 (1	1,45	1,42	1,[illegible]
Gewerbesteuer	19 735,1	21 264,9	21 453,2	22 033,1	19 318,5	20 410,9	3,44	3,55	3,51	3,48	2,98	3,[illegible]
Kapitalrentensteuer	14 102,1	14 398,1	16 638,5	17 858,4	14 130,2	15 045,8	2,46	2,40	2,73	2,82	2,18	2,[illegible]
Spezielle Einkommensteuer	6 775,0	7 180,3	8 679,9	9 544,5	6 774,7	7 081,7	1,18	1,20	1,42	1,51	1,05	1,[illegible]
Landwirtschaftliche Steuer	741,4	855,8	794,9	796,1	890,4	854,0	0,13	0,14	0,13	0,13	0,14	0,[illegible]
Wandergewerbesteuer . .	4 100,1	4 088,3	4 071,8	4 140,5	4 267,3	4 218,2	0,71	0,68	0,67	0,65	0,66	0,[illegible]
Eisenbahnsteuer	715,0	723,9	693,6	389,7	432,3	468,6	0,12	0,12	0,11	0,06	0,07	0,[illegible]
Bergwerksteuer	547,7	608,6	606,8	620,4	633,4	698,8	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,[illegible]
Andere persönliche Steuern	79,0	85,0	745,8	827,3	879,3	915,8	0,01	0,02	0,12	0,13	0,14	0,[illegible]
Summe direkte Steuern	413 509,0	434 745,0	442 150,6	457 837,6	470 553,2	495 925,8	72,00	72,53	72,41	72,42	72,68	[illegible]
Weinsteuer	5 567,8	5 804,9	6 001,9	6 114,3	6 083,4	6 054,5	0,96	0,97	0,98	0,97	0,94	0,[illegible]
Biersteuer	62 691,2	64 425,8	64 258,8	62 259,2	62 226,8	61 866,4	10,91	10,73	10,53	9,85	9,61	9,[illegible]
Schlachtsteuer	6 741,0	6 541,9	6 541,9	6 550,8	6 556,8	6 772,2	1,17	1,09	1,07	1,04	1,01	1,[illegible]
Sonstige Verbrauchssteuer	1 874,0	1 864,5	1 896,9	1 840,5	1 856,5	1 878,4	0,33	0,31	0,31	0,29	0,29	0,[illegible]
Hundeabgabe	3 709,5	3 935,5	4 053,5	4 259,0	3 597,9	3 680,6	0,65	0,66	0,67	0,67	0,55	0,[illegible]
Sonst. direkte Luxusabgab.	202,8	205,4	200,5	208,5	209,3	206,7	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	[illegible]
Summe Aufwandsteuern	80 786,1	82 778,0	82 953,5	81 232,3	80 530,7	80 458,8	14,06	13,81	13,59	12,85	12,47	[illegible]
Umsatzsteuer	14 630,4	15 573,7	15 748,8	16 486,8	16 864,8	17 653,0	2,55	2,60	2,58	2,61	2,60	[illegible]
Stempelsteuer	43 433,1	40 441,6	42 867,2	47 821,7	49 905,7	53 215,1	7,56	6,74	7,02	7,56	7,72	[illegible]
Erbschafts- u. Schenkungsst.	22 012,0	25 901,6	26 861,9	28 812,2	29 652,8	30 361,9	3,83	4,32	4,40	4,56	4,58	[illegible]
Summe Verkehrssteuern	80 075,5	81 916,9	85 477,9	93 120,7	96 423,3	101 230,0	13,94	13,66	14,00	14,73	14,[illegible]	[illegible]
Bundesstaaten	574 370,6	599 439,9	610 582,0	632 190,6	647 507,2	677 614,3	100	100	100	100	100	[illegible]
b) Reich.												
Zölle	520 193,6	531 701,7	520 764,7	558 502,7	587 888,6	627 160,9	49,[illegible]	50,[illegible]	49,[illegible]	55,[illegible]	54,[illegible]	[illegible]
Tabaksteuer	12 666,3	12 792,5	13 069,4	12 600,3	11 834,2	11 574,2	1,[illegible]	1,21	1,25	1,[illegible]	1,[illegible]	[illegible]
Zuckersteuer	148 070,4	150 094,8	147 062,4	120 687,3	136 014,1	156 014,2	14,[illegible]	14,24	14,[illegible]	11,[illegible]	12,[illegible]	[illegible]
Salzsteuer	49 440,2	49 819,3	49 799,3	51 041,5	53 024,7	54 821,[illegible]	4,[illegible]	4,72	4,[illegible]	4,[illegible]	4,[illegible]	[illegible]
Maischbottichsteuer	37 181,6	38 101,2	41 921,[illegible]	40 483,6	37 321,8	37 [illegible]	3,52	3,[illegible]	4,[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	[illegible]
Branntweinverbrauchsabg.	129 680,[illegible]	130 689,8	128 426,[illegible]	125 728,2	122 911,5	122 952,[illegible]	12,[illegible]	12,[illegible]	12,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Brausteuer	45 106,[illegible]	45 765,8	44 708,[illegible]	42 835,9	42 [illegible]	43 944,[illegible]	4,[illegible]	4,[illegible]	4,[illegible]	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	—	—	5 [illegible]	5 [illegible]	5 [illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	101 485,[illegible]	80 71[illegible]	79 361,[illegible]	75 527,5	72 634,8	89 [illegible]	9,[illegible]	7,[illegible]	7,[illegible]	7,[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	11 939,[illegible]	12 522,[illegible]	12 224,[illegible]	11 741,9	12 14[illegible]	12 [illegible]	1,[illegible]	1,19	1,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	[illegible]
[illegible]	1 575,[illegible]	1 597,[illegible]	1 648,[illegible]	1 670,[illegible]	1 66[illegible]	1 72[illegible]	0,15	0,15	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	529,[illegible]	[illegible]	416,2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	—		—	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100	[illegible]	100	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Gesamtsumme der Steuern im Reich und den Bundesstaaten	**1 622 25[illegible]**	**1 653 [illegible]41**	**1 654 [illegible]**	**1 6[illegible]**	**1 731 405**	**1 [illegible]2 973**	—	—	—	—	—	—

[illegible]

Die Steuererträgnisse der Bundesstaaten rühren hiernach — das Jahr 1906 zu grunde gelegt, von dem übrigens die Vorjahre nur wenig abweichen — zu 73 % aus direkten (darunter zwei Drittel allgemeine Einkommensteuer), zu 12 % aus Aufwandssteuern (überwiegend vom Bier) und zu 15 % aus Verkehrs-, insbesondere Stempelsteuern her. Beim Reich trifft von allen Steuer- und Zolleinnahmen mehr als die Hälfte auf die Zölle.

Die Bedeutung, welche die Steuern für den Staatshaushalt im ganzen haben, ist in den einzelnen Bundesstaaten begreiflicherweise sehr verschieden. Während die direkten Steuern durchschnittlich in den Bundesstaaten 11,03 (die indirekten 4,04) % der ordentlichen Einnahmen liefern, bleibt in Preußen, Bayern und beiden Mecklenburg der Anteil unter jenem Durchschnitt. In den beiden Reuß, in Bremen und Hamburg ist der Anteil besonders hoch, dort entfällt auf die direkten Steuern 34,78—42,62 % aller ordentlichen Staatseinnahmen. Die Höhe ist im wesentlichen dadurch bewirkt, daß nicht überall so ergiebige Erträgnisse aus den staatlichen Betriebsverwaltungen und Eisenbahnen zur Verfügung stehen wie in Preußen. Im einzelnen ist dies aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

Steuern und Zölle. Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 ℳ.

Staaten	Gesamt-Zoll- und Steuerertrag	direkte Steuern	Zölle und Aufwandsteuern	Verkehrssteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern	auf den Kopf				% des Gesamt-Steuerertrages				% der gesamten ordentlichen Einnahmen			
						direkte Steuern	Aufwandsteuern	Verkehrssteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern	direkte Steuern	Aufwandsteuern	Verkehrssteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern	direkte Steuern	Aufwandsteuern	Verkehrssteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern
ches Reich . .	1 205 359,6	—	1 039 028,2	[1] 166 331,4	—	—	17,14	2,74	—	—	86,20	13,80	—	—	45,50	7,28	—
ßen	297 070,7	240 737,4	33,3	45 000,0	11 300,0	6,46	0,00	1,21	0,30	81,04	0,01	15,15	3,80	8,39	0,00	1,57	0,40
rn	88 439,0	41 514,0	43 565,0	60,0	3 300,0	6,36	6,68	0,01	0,51	46,94	49,26	0,07	3,73	8,77	9,20	0,01	0,70
sen	63 335,7	53 652,9	5 889,8	[2] .	[2] 3 793,0	11,90	1,31	—	0,84	84,71	9,30	—	5,99	15,75	1,73	—	1,11
ttemberg . . .	37 790,7	22 975,7	10 875,0	2 750,0	1 190,0	9,98	4,72	1,20	0,52	60,80	28,78	7,27	3,15	13,67	6,47	1,63	0,71
en	39 556,0	22 137,9	11 744,9	4 218,0	1 455,2	11,01	5,84	2,10	0,72	55,97	29,69	10,66	3,68	13,11	6,96	2,50	0,86
en.	17 370,0	13 035,0	335,0	3 130,0	870,0	10,78	0,28	2,59	0,72	75,04	1,93	18,02	5,01	13,97	0,36	3,35	0,93
lenb.-Schwerin	4 274,1	3 719,5	40,6	271,0	243,0	5,95	0,07	0,43	0,39	87,02	0,95	6,34	5,69	10,34	0,11	0,75	0,68
sen-Weimar .	3 520,1	3 218,5	109,4	—	192,2	8,29	0,28	—	0,50	91,43	3,11	—	5,46	25,72	0,87	—	1,54
lenb.-Strelitz .	530,5	494,6	5,4	—	30,5	4,78	0,05	—	0,30	93,23	1,02	—	5,75	10,77	0,12	—	0,66
nburg	4 497,3	3 979,3	—	290,0	228,0	9,07	—	0,66	0,52	88,48	—	6,45	5,07	15,71	—	1,15	0,90
unschweig . . .	4 846,9	4 399,9	—	237,0	210,0	9,05	—	0,49	0,43	90,78	—	4,89	4,33	16,76	—	0,90	0,80
s.-Meiningen .	2 032,4	1 982,9	—	—	49,5	7,37	—	—	0,19	97,56	—	—	2,44	21,13	—	—	0,52
s.-Altenburg .	1 785,3	1 499,9	136,8	70,0	78,6	7,27	0,66	0,34	0,38	84,02	7,66	3,92	4,40	30,84	2,81	1,44	1,62
hs.-Cob.-Gotha	2 203,2	1 966,7	53,0	33,5	150,0	8,11	0,22	0,14	0,62	89,27	2,40	1,52	6,81	29,81	0,80	0,51	2,27
alt	3 367,7	3 080,3	—	137,4	150,0	9,39	—	0,42	0,46	91,47	—	4,08	4,45	22,37	—	1,00	1,09
wzb.-Sondersh.	639,4	602,8	—	—	36,6	7,08	—	—	0,43	94,28	—	—	5,72	19,98	—	—	1,21
warzb.-Rudolst.	738,2	707,2	7,0	—	24,0	7,30	0,07	—	0,25	95,80	0,95	—	3,25	22,78	0,23	—	0,77
ldeck	395,7	384,7	11,0	—	[3] .	6,50	0,19	—	[3] .	97,22	2,78	—	[3] .	28,45	0,81	—	[3] .
ß älterer Linie	583,3	548,5	22,1	—	12,7	7,77	0,31	—	0,18	94,03	3,79	—	2,18	35,44	1,43	—	0,82
ß jüngerer Linie	1 148,5	1 057,0	11,5	—	80,0	7,31	0,08	—	0,55	92,03	1,00	—	6,97	42,62	0,46	—	3,23
aumburg-Lippe	298,8	271,0	—	22,8	5,0	6,02	—	0,51	0,11	90,70	—	7,63	1,67	32,29	—	2,72	0,60
pe	1 068,0	1 026,0	—	—	42,0	7,05	—	—	0,29	96,07	—	—	3,93	24,92	—	—	1,02
eck	4 084,8	3 196,8	109,0	464,0	315,0	30,20	1,03	4,38	2,98	78,26	2,67	11,36	7,71	29,65	1,01	4,31	2,92
men	15 381,5	12 788,5	243,0	1 450,0	900,0	48,55	0,92	5,50	3,42	83,14	1,58	9,43	5,85	34,96	0,67	3,96	2,46
burg	50 794,5	42 778,5	321,6	4 687,8	3 006,6	48,90	0,37	5,36	3,43	84,22	0,63	9,23	5,92	34,78	0,26	3,81	2,45
ß-Lothringen .	31 862,0	14 170,0	6 945,4	8 046,6	2 700,0	7,81	3,83	4,43	1,49	44,47	21,80	25,26	8,47	24,83	12,17	14,10	4,73
Bundesstaaten	677 614,3	495 925,5	80 458,8	70 868,1	30 361,9	8,18	1,32	1,17	0,50	73,19	11,87	10,46	4,48	11,03	1,79	1,58	0,67
h u. Bundesst.	**1 882 973,9**	**495 925,5**	**1 119 487,0**	**237 199,5**	**30 361,9**	**8,18**	**18,46**	**3,91**	**0,50**	**26,34**	**59,45**	**12,60**	**1,61**	**7,31**	**16,51**	**3,50**	**0,45**

[1]) Darin die Banknotensteuer 976,0 und die Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetze 61 660,0. — [2]) Stempel- und Erbschaftssteuer im Etat nicht getrennt. — is zum Erlaß des Reichserbschaftssteuergesetzes vom 3. VI. 1906 bestand eine Erbschaftssteuer in Waldeck nicht.

Was die relative Belastung der Bevölkerung durch die Steuern betrifft, so treffen an Reichssteuern auf den Kopf 19,88 ℳ.; an Staatssteuern im Reichsdurchschnitt 8,18 ℳ. direkte, 2,99 ℳ. indirekte Steuern, insgesamt an Reichs- und Landes- (direkten und indirekten) Steuern 31,05 ℳ. Am niedrigsten ist die Kopfquote in Mecklenburg-Strelitz (4,78 + 0,35 ℳ.), am größten in den Hansestädten, insbesondere Bremen (48,55 + 9,84 ℳ) und Hamburg (48,90 + 9,16 ℳ), doch ist zu beachten, daß hier Staatssteuern und Kommunalabgaben verschmolzen sind. Natürlich stellen diese Kopfquoten an direkten und indirekten Steuern noch keineswegs die gesamte steuerliche Belastung des Volkes dar. Dazu bedürfte es der Feststellung aller Steuern für öffentliche Zwecke, also auch derjenigen für Gemeinde, Kreis, Provinz und sonstige öffentliche (Schule, Kirche-, Weg-) Verbände.

Welche Bedeutung den einzelnen Steuerarten in den Bundesstaaten zukommt, ist aus nachstehenden Übersichten zu entnehmen:

Siehe Übersichten Seite 32 u. 33.

Die allgemeine Einkommensteuer ist demnach z. Zt. die wichtigste Steuer in den deutschen Einzelstaaten. Nur in Bayern, beiden Mecklenburg und Elsaß-Lothringen war sie zu Anfang des Rechnungsjahres 1906 noch nicht eingeführt.

Die Steuern (Roherträg). Nach den Voranschlägen des Jahres 1906. Beträge in 1 000 *M*.

1. Direkte Steuern.

Staaten	allgemeine Einkommensteuer	auf den Kopf *M*	% des Gesamtsteuerertrages	Ergänzungssteuer	auf den Kopf *M*	% des Gesamtsteuerertrages	Grundsteuer	auf den Kopf *M*	% des Gesamtsteuerertrages	Gebäudesteuer	auf den Kopf *M*	% des Gesamtsteuerertrages	Wohn-(Miets)-steuer	auf den Kopf *M*	% des Gesamtsteuerertrages	Gewerbesteuer	auf den Kopf *M*	% des Gesamtsteuerertrages	Kapitalrentensteuer
Preußen	108 000,0	5,31	66,06	30 500,0	1,00	13,90					—		—	—	—	—	—	—	—
Bayern							10 380,0	1,59	11,74	770,0	0,12	0,87	8 100,0	1,24	9,16	11 600,0	1,78	13,12	6 600,0
Sachsen	[illegible]	10,00	71,49	8 605,0	0,80	5,00	4 571,8	1,02	7,22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	15 300,0	6,00	40,[illegible]				1 540,0	0,67	4,07	1 812,6	0,79	4,80	—	–	—	1 608,1	0,70	4,26	2 750,0
Baden	13 378,[illegible]	6,[illegible]	33,[illegible]				2 269,0	1,13	5,74	2 099,6	1,04	5,31	—	—	—	1 786,9	0,89	4,52	2 427,2
Hessen	9 704,0	8,[illegible]	[illegible]	3 245,0	2,08	18,00				—	-	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin							432,6	0,69	10,12	39,5	0,06	0,93	79,0	0,13	1,85	839,5	1,34	19,64	616,0
Sachsen-Weimar	[illegible]	[illegible]	70,90				379,6	0,98	10,78	s. Grundsteuer			—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz							100,8	0,97	18,94	s. Grundsteuer			12,0	0,11	2,26	96,0	0,93	18,10	63,9
Oldenburg	[illegible]100,0	4,[illegible]	46,[illegible]				919,7	2,10	20,45	347,0	0,79	7,72	—	—	—	127,0	0,29	2,82	461,7
Braunschweig	2 000,[illegible]	6,11	61,[illegible]	696,4	1,45	14,[illegible]	173,[illegible]	0,97	9,77	-	—	--	—	—	—	143,0	0,30	2,95	—
Sachsen-Meiningen	1 330,0	4,94	[illegible],44				227,[illegible]	0,85	11,21	318,0	1,18	15,65	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	1 031,[illegible]	[illegible],01	[illegible],06				273,8	1,33	15,34	s. Grundsteuer			--	—	—	132,0	0,64	7,39	s. Gewerb[illegible]
Sachsen-Coburg-Gotha	[illegible]	6,41	70,[illegible]	107,0	0,81	8,04	204,8	0,81	9,90	s. Grundsteuer			—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	[illegible]	6,0[illegible]	[illegible]				41,9	0,12	1,23	-	--	—	—	—	—	383,4	1,17	11,39	127,0
Schwarzburg-Sondershausen	410,[illegible]	4,[illegible]	[illegible]				121,4	1,43	18,90	49,0	0,58	7,66	—	—	—	0,9	0,01	0,14	—
Schwarzburg-Rudolstadt	401,[illegible]	4,[illegible]	[illegible]				8[illegible],8	0,91	11,89	63,2	0,65	8,56	—	—	—	75,0	0,77	10,16	—
Waldeck	[illegible]40,[illegible]	4,[illegible]	60,[illegible]				123,0	2,[illegible]	31,[illegible]	—	--	—	—	—	—	15,3	0,26	3,87	—
Reuß älterer Linie	[illegible]	6,4[illegible]	78,[illegible]				84,6	1,[illegible]	14,5[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	900,[illegible]	6,[illegible]	78,[illegible]				142,8	0,9[illegible]	12,43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	174,0	3,[illegible]	[illegible]				42,0	0,9[illegible]	14,06	28,0	0,62	9,37	—	—	—	27,0	0,60	9,04	—
Lippe	63[illegible],0	4,[illegible]	[illegible]				149,0	1,02	13,[illegible]	84,0	0,38	7,87	—	—	—	46,0	0,32	4,31	—
Lübeck	[illegible]44,0	[illegible]	[illegible]				[illegible]	[illegible]	14,65	s. Grundsteuer			—	—	—	39,8	0,38	0,97	—
Bremen	[illegible]	[illegible]	[illegible]				71,5	0,2[illegible]	0,46	1 890,0	7,18	12,29	1 505,0	5,71	9,78	87,0	0,33	0,57	—
Hamburg	[illegible]	[illegible]	30,[illegible]				16 978,[illegible]	19,41	33,4[illegible]		--	--	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen							[illegible]	1,[illegible]	7,0[illegible]	3 630,[illegible]	2,[illegible]	11,[illegible]	—	—	—	3 404,0	1,53	10,6[illegible]	[illegible]
Bundesstaaten	**333 [illegible]19,[illegible]**	[illegible]	**49,[illegible]**	**17 943,[illegible]**	**0,[illegible]**	**6,[illegible]**	**12 419,[illegible]**	**0,[illegible]**	**6,[illegible]**	**11 130,9**	**0,18**	**1,6[illegible]**	**9 696,[illegible]**	**0,16**	**1,4[illegible]**	**20 410,3**	**0,34**	**3,[illegible]**	**15 045,[illegible]**

Noch: 1. Direkte Steuern.

Staaten	[illegible]	auf den Kopf *M*	%	[illegible]	auf den Kopf *M*	%	Wandergewerbesteuer	auf den Kopf *M*	% des Gesamtsteuerertrages	[illegible]	auf den Kopf *M*	%	Bergwerkssteuer	auf den Kopf *M*	%	andere direkte Steuern	[illegible]
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]				[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	—	—	—	—	—	—
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	—	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
[illegible]							[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—

Die Steuern (Rohertrag). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	2. Aufwandsteuern																	
	Weinsteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Biersteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Schlachtsteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Sonstige Verbrauchssteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Hundeabgabe	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Sonstige direkte Luxusabgaben	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages
ßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,3	0,00	0,01	—	—	—	—	—	—
ern	—	—	—	41 405,0	6,35	46,82	—	—	—	—	—	—	2 160,0	0,33	2,44	—	—	—
sen	—	—	—	—	—	—	5 889,8	1,31	9,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ttemberg	2 350,0	1,02	6,22	8 525,0	3,70	22,56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
en	2 433,3	1,21	6,15	7 902,2	3,93	19,98	756,4	0,38	1,91	—	—	—	653,0	0,32	1,65	—	—	—
en	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335,0	0,28	1,93	0,0	0,00	0,00
lbg.-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40,6	0,07	0,95	—	—	—
sen-Weimar	—	—	—	19,1	0,05	0,54	—	—	—	1,0	0,00	0,03	89,3	0,23	2,54	—	—	—
lenbg.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,4	0,05	1,02	—	—	—
nburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s.-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s.-Altenburg	—	—	—	—	—	—	126,0	0,61	7,06	—	—	—	—	—	—	10,8	0,05	0,60
s.-Cob.-Gotha	—	—	—	8,0	0,03	0,36	—	—	—	—	—	—	45,0	0,19	2,04	—	—	—
alt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zb.-Sondrsh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
rzb.-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,0	0,07	0,95	—	—	—
deck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,0	0,19	2,78	—	—	—
ß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,8	0,14	1,68	12,3	0,17	2,11
ß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,5	0,08	1,00	—	—	—
umbrg.-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ck	—	—	—	52,0	0,49	1,27	—	—	—	—	—	—	16,0	0,15	0,89	41,0	0,39	1,01
nen	—	—	—	125,0	0,47	0,81	—	—	—	—	—	—	37,0	0,14	0,24	81,0	0,31	0,53
burg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260,0	0,30	0,51	61,6	0,07	0,12
ß-Lothringen	1 271,2	0,70	3,99	3 830,1	2,11	12,02	—	—	—	1 844,1	1,02	5,79	—	—	—	—	—	—
Bundesstaaten	**6 054,5**	**0,10**	**0,89**	**61 866,4**	**1,02**	**9,13**	**6 772,2**	**0,11**	**1,00**	**1 878,4**	**0,03**	**0,28**	**3 680,6**	**0,06**	**0,54**	**206,7**	**0,00**	**0,03**

Staaten	3. Verkehrssteuern						4. Erbschafts-		
	Umsatzsteuer von Grundstücken	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Stempelsteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	und Schenkungssteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages
ßen	—	—	—	45 000,0	1,21	15,15	11 300,0	0,30	3,80
ern	—	—	—	60,0	0,01	0,07	3 300,0	0,51	3,73
sen	—	—	—	—	—	—	3 793,0	0,84	5,99
ttemberg	2 750,0	1,20	7,27	—	—	—	1 190,0	0,52	3,15
en	4 218,0	2,10	10,66	—	—	—	1 455,2	0,72	3,68
n	—	—	—	3 130,0	2,59	18,02	870,0	0,72	5,01
lbg.-Schwerin	—	—	—	271,0	0,43	6,34	243,0	0,39	5,69
sen-Weimar	—	—	—	—	—	—	192,2	0,50	5,46
lenbg.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	30,5	0,30	5,75
nburg	—	—	—	290,0	0,66	6,45	228,0	0,52	5,07
nschweig	—	—	—	237,0	0,49	4,89	210,0	0,43	4,33
s.-Meiningen	—	—	—	—	—	—	49,5	0,19	2,44
s.-Altenburg	—	—	—	70,0	0,34	3,92	78,6	0,38	4,40
s.-Cob.-Gotha	—	—	—	33,5	0,14	1,52	150,0	0,62	6,81
lt	—	—	—	137,4	0,42	4,08	150,0	0,46	4,45
zb.-Sondrsh.	—	—	—	—	—	—	36,6	0,43	5,72
rzb.-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	24,0	0,25	3,25
eck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
älterer Linie	—	—	—	—	—	—	12,7	0,18	2,18
jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	80,0	0,55	6,97
mbrg.-Lippe	—	—	—	22,8	0,51	7,63	5,0	0,11	1,67
	—	—	—	—	—	—	42,0	0,29	3,93
	325,0	3,07	7,96	139,0	1,31	3,40	315,0	2,98	7,71
en	900,0	3,41	5,85	550,0	2,09	3,58	900,0	3,42	5,85
urg	2 500,0	2,86	4,92	2 187,8	2,50	4,81	3 006,6	3,43	5,92
Lothringen	6 960,0	3,83	21,85	1 086,6	0,60	3,41	2 700,0	1,49	8,47
undesstaaten	**17 653,0**	**0,29**	**2,61**	**53 215,1**	**0,88**	**7,85**	**30 361,9**	**0,50**	**4,48**

Insgesamt entfallen auf die allgemeine Einkommensteuer 335,7 Millionen Mark, d. i. 49,55 v. H. des Gesamtsteuerertrages der Bundesstaaten. Mehr als ³/₄ der Gesamtsteuereinkünfte deckt die Einkommensteuer in Sachsen-Weimar (79,20 v. H.), Reuß ä. L. (78,57 v. H.) und Reuß j. L. (78,36 v. H.), in allen übrigen Staaten außer Württemberg und Baden nahezu oder mehr als die Hälfte.

Die geringste kopfmäßige Belastung besteht in Schaumburg-Lippe 3,87 *M.*, nächstdem in Waldeck 4,07 *M.*, die höchste in Sachsen 10,03 *M.*, Lübeck 24,03 *M.*, Hamburg 29,49 *M.*, Bremen 32,40 *M.* Die Gründe dieser hohen Steuerbelastung in den Hansestädten sind bereits oben erörtert. Selbst wenn der halbe Betrag der Einkommensteuer für kommunale Zwecke in Ansatz zu bringen und als Äquivalent für die anderwärts zur Erhebung gelangenden Gemeinde-, Distrikts-, Kreisumlagen zu gelten hat, so hat die hanseatische Bevölkerung immer noch im Vergleich zu derjenigen anderer Staaten wesentlich höhere Steuersummen aufzubringen; denn in den übrigen hier nicht genannten Staaten treffen auf den Kopf der Bevölkerung an Einkommensteuer nur 4,36 *M.* bis 8,03 *M.*

Eine Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer findet sich nur in fünf Staaten, die den Übergang von der alten Objektbesteuerung zum System der Personalbesteuerung am gründlichsten vollzogen haben, in Preußen, Sachsen, Hessen, Braunschweig und Sachsen-Coburg-Gotha, wo diese Steuer 9 – 19 v. H. der Steuereinnahme beträgt.

In den Staaten, welche keine allgemeine Einkommensteuer haben, sind an deren Stelle die Ertragssteuern, — Grund-, Gebäude-, Wohn-, Gewerbe-, Kapitalrenten- und spezielle Einkommen- (Besoldungs- und Lohn-) Steuer — stark ausgebildet; sie bringen in

Bayern . . . . 46,64 v. H.

Mecklenburg-Schwerin . . . . . 67,14 v. H.
Mecklenburg-Strelitz . . . . . . 80,34 „ „
Elsaß-Lothringen . . . . 40,16 „ „

des Gesamtsteuerertrages.

Außer in vorstehenden Staaten ist die Grundsteuer, die in Preußen und Hessen nicht mehr staatlich erhoben wird, von Bedeutung in Oldenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Hamburg, ersteren liefert sie etwa 1/5, letzteren beiden nahezu 1/3 aller Steuern. Die Kapitalrentensteuer ist außer in Bayern und Württemberg mit namhafteren Beträgen in Baden und Elsaß-Lothringen vertreten, in welchen Staaten ja die Ertragssteuern die Stelle der Ergänzungssteuern einnehmen.

Landwirtschaftliche Steuern werden nur in den beiden Mecklenburg erhoben.

Drei direkte Steuern von untergeordneter Bedeutung sind die Wandergewerbe-, die Eisenbahn- und die Bergwerkssteuer, sie tragen in den Bundesstaaten zusammen noch nicht 1 v. H. zum Gesamtsteuerergebnis bei; in Anhalt ist die Bergwerkssteuer mit 5,66 v. H. am gesamten Steuerertrag beteiligt.

Die Aufwandsteuern sind am meisten ausgebildet in Süddeutschland; sie ergeben pro Kopf der Bevölkerung einen Ertrag von 6,68 Mark in Bayern, 5,84 in Baden, 4,72 in Württemberg, 3,83 in Elsaß-Lothringen und liefern fast die Hälfte des Gesamtsteuerertrages in Bayern (49,26 v. H.). In Baden, Württemberg und Elsaß-Lothringen ist die Anteilziffer 29,69 bezw. 28,78 bezw. 21,80. Die hohe Quote dieser Steuern in den süddeutschen Staaten erklärt sich hauptsächlich durch die Reservatrechte auf die Brausteuer. In den übrigen Staaten schwankt der kopfmäßige Anteil an den Aufwand-Steuern zwischen 0,00 und 1,31 Mark.

Die Erbschafts- und Schenkungssteuer ergibt in Preußen 11,3, in Bayern 3,3, in Sachsen 3,8, in Hamburg 3,0 und in Elsaß-Lothringen 2,7 Millionen Mark (insgesamt in den Bundesstaaten 30,4 Millionen Mark). Relativ, d. h. im Vergleich zur Gesamtsteuereinnahme beträgt sie in Elsaß-Lothringen 8,47 v. H., in Lübeck 7,71 v. H., in Sachsen, Hessen, Sachsen-Weimar, beiden Mecklenburg, Oldenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß j. L., Bremen und Hamburg zwischen 5 und 7 v. H. Im allgemeinen liefert sie nur geringe Erträge, da sie in den meisten Staaten noch wenig entwickelt ist, in Schaumburg-Lippe nur 1,67 v. H. Durch das Reichsgesetz vom 3. VI. 1906 fallen vom 1. 7. 1906 ab 2/3 des Rohertrages der Erbschaftssteuer an das Reich, während 1/3 ihrer Roheinnahme den einzelnen Bundesstaaten verbleibt. (Vergl. Anm. 1 S. 13.)

Infolge dieses Gesetzes wird auch in Mecklenburg-Strelitz und Waldeck für die Folge eine Erbschaftssteuer erhoben.

Von den **Reichssteuern** und **Zöllen** bringen, wie bemerkt, die Zölle 627 Mill. Mark, das ist mehr als die Hälfte (52,03 %) des Steuer- und Zollerträgnisses, die Zuckersteuer 11,28 % (136 Millionen Mark), die Branntweinverbrauchsabgabe 10,20 % (123 Millionen Mark); die wenigst ergiebigen Reichssteuern sind die Schaumweinsteuer mit 5,1 (0,42 %), die Spielkartenstempelsteuer mit 1,7 (0,14 %), die Banknotensteuer mit 1,0 Millionen Mark (0,08 %). Für die neuen Steuergesetze (vergl. Anm. 1, S. 13) sind 61 660,0 (1 000 M) eingestellt (5,12 %).

Im Vergleich zu den vorausgegangenen Jahren hat das Steuererträgnis in den einzelnen Bundesstaaten fast durchweg stetig zugenommen; beim Reich dagegen ist das Erträgnis, hauptsächlich wegen geringerer Ergiebigkeit der Zuckersteuer und Reichsstempelabgaben von 1901—1904, zurückgegangen, hat sich aber in 1905 durch den Mehrertrag der Zölle (29,1) und der Zuckersteuer (15,3) gegen das Vorjahr um 37,7 Millionen und in 1906 um 121,5 Millionen gehoben, wovon fast 40 Mill. auf den Mehrertrag der Zölle, 17 Mill. auf die Stempelsteuer und 62 Mill. auf die neuen Steuergesetze (vergl. Anm. 1, S. 13) entfallen.

Gesamtertrag der Steuern und Zölle von 1901—1906 in Millionen Mark.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Deutsches Reich . . .	1 057,8	1 054,4	1 044,4	1046,2	1083,9	1205,4
Preußen	254,1	254,6	258,3	268,7	280,3	297,1
Bayern	84,1	86,7	86,7	87,1	87,1	88,4
Sachsen	46,2	57,5	57,5	60,9	60,9	63,3
Württemberg	35,2	35,2	35,9	36,3	37,3	37,8
Baden	30,5	34,5	34,0	37,9	37,9	39,6
Hessen	13,6	15,4	15,7	16,5	17,0	17,4
Mecklenburg-Schwerin	3,5	3,9	3,7	3,8	4,1	4,3
Sachsen-Weimar . . .	3,2	3,2	3,2	3,2	3,5	3,5
Mecklenburg-Strelitz .	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Oldenburg	3,9	3,9	4,4	4,4	4,4	4,5
Braunschweig	2,8	3,0	3,1	3,6	3,5	4,8
Sachsen-Meiningen .	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0
Sachsen-Altenburg . .	1,4	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1,9	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2
Anhalt	2,1	2,3	2,9	3,0	3,3	[illegible]
Schwarzb.-Sondersh.	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	[illegible]
Schwarzb.-Rudolstadt	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	[illegible]
Waldeck	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	[illegible]
Reuß älterer Linie . .	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	[illegible]
Reuß jüngerer Linie	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2	[illegible]
Schaumburg-Lippe . .	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	[illegible]
Lippe	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	[illegible]
Lübeck	2,8	3,0	3,6	3,7	3,8	[illegible]
Bremen	11,5	12,4	13,3	14,4	14,9	[illegible]
Hamburg	42,4	43,7	48,0	47,3	47,4	[illegible]
Elsaß-Lothringen . . .	28,9	29,7	29,7	30,5	31,0	[illegible]
Bundesstaaten	574,4	599,4	610,6	632,2	647,5	[illegible]
Reich und Bundesstaaten	**1 632,2**	**1 653,8**	**1 655,0**	**1678,4**	**1731,4**	**188[illegible]**

Das Erträgnis an **Gebühren** setzt sich zusammen aus Hafen-, Schleusen-, Kranen-, Baken- und Schiffsgebühren, ferner aus Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgeldern, Gerichtsgebühren [1]) im Reich noch außerdem aus der statistischen Gebühr. Die 220,3 Millionen Mark, welche an Gebühren in den einzelnen Bundesstaaten und innerhalb der Reichsverwaltung eingehen, kommen fast zur Hälfte in Preußen zur Erhebung; Bayern erhebt 26,7, Sachsen 12,5, Baden 8,6, Bremen 7., Hamburg 22,7 (davon 10,1 Millionen Hafen- und Schiffahrtsgebühren), das Reich 13,4 Millionen Mark (davon 2,8 Kanal-, 7,3 Patentamt- und 1,2 Statistische Gebühr).

Die **Vergütungen** aus der Reichskasse, die ebenfalls einen Bestandteil der bundesstaatlichen Einnahmen bilden und (S. 26 oben) mit 65,7 Millionen Mark vorgetragen wurden, bestehen in den Vergütungen für die Zoll- und Reichssteuerverwaltung einschließlich des 2 prozentigen Anteils an der Wechselstempelsteuer. Die **Überweisunge**

[1]) Gesonderte Daten für die Gebühren der streitigen und der nicht streitigen Rechtspflege, sowie für die Strafgelder der Gerichte und Verwaltungsbehörden ließen sich nicht erbringen.

aus der Reichskasse, die für das Rechnungsjahr 1906 nach den Voranschlägen der Bundesstaaten auf 210,9 Millionen Mark (Vergl. Anm. 2 S. 13), nach dem Reichshaushalt auf nur 205,9 Millionen Mark in Folge des Reichsgesetzes betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. 5. 1904, berechnet sind, beziehen sich auf den Reinertrag der Maischbottichsteuer, der Branntweinverbrauchsabgabe und der Reichsstempelabgabe. Die in den **sonstigen Einnahmen** nachgewiesenen Summen bestehen in Eingängen aus Staatskapitalien (Zinsen usw.), Beiträgen von Behörden und Privaten zu Staatsausgaben, in Miete, Pacht, Verkaufserlösen von beweglichem und unbeweglichem Staatseigentum und Einnahmen zufälliger und vermischter Art. Für das Reich kommen auch die **Matrikularbeiträge**[1]) der Bundesstaaten hier in Betracht, sie sind durch das Finanzgesetz vom 14. 5. 1904, (Vergl. Anm. 2, S. 13) entsprechend der Verminderung der Überweisungen an die Bundesstaaten, wesentlich verringert. Die Folge davon ist ein Rückgang der sonstigen Einnahmen von 650,7 i. J. 1903 auf 364,5 Millionen Mark i. J. 1906, während bei den Bundesstaaten stete Steigerung dieser Einnahmen, von 151,5 i. J. 1901 auf 204,2 Millionen Mark i. J. 1906, eingetreten ist.

[1]) Vergl. das Gesetz vom 3. VI. 1906 (Anm. 1, S. 13).

V. Schulden und Bestandteile des Vermögens des Reichs und der Bundesstaaten.

Die gesamten **Schulden** des Reiches betrugen zu Beginn des Rechnungsjahres 1906: 3 543,5 Millionen Mark, die der Bundesstaaten 12 494,6 Millionen Mark; davon waren

	fundierte	schwebende
im Reiche	3 383,5	160,0
in den Bundesstaaten	12 452,1	42,5
im Reich und Bundesstaaten	15 835,6	202,5

Die schwebenden Schulden verteilen sich auf 9 Bundesstaaten den Hauptanteil daran hat Hamburg mit 28,8 Millionen Mark, Baden hat 1,7, Mecklenburg-Schwerin 5,6, Sachsen-Weimar 0,7, Anhalt — das überhaupt nur schwebende Schulden kontrahiert hat — 4,9 Millionen Mark; Reuß ä. L. ist ganz schuldenfrei.

Die Zunahme der fundierten Staatsschulden von 1901 bis 1906 zeigt nachstehende Tabelle:

Stand der fundierten Staatsschulden zu Beginn der Rechnungsjahre 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906.

(1 000 M.)

Staaten	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Deutsches Reich	2 315 650,0	2 733 500,0	2 733 500,0	3 023 500,0	3 023 500,0	3 383 500,0
Preußen	6 602 802,5	6 720 791,4	7 026 710,0	7 035 046,4	7 208 953,1	7 373 616,0
Bayern	1 362 511,6	([1] 1 460 534,2	([1] 1 460 534,2	1 591 466,3	1 649 553,0	1 707 063,0
Sachsen	([2] 829 822,5	980 136,2	([3] 980 136,2	961 829,3	([5] 961 829,3	941 266,8
Württemberg	([3] 495 168,5	495 168,6	520 166,4	528 781,1	535 665,5	551 431,0
Baden	335 726,5	385 730,6	421 374,1	420 332,7	442 719,4	446 992,4
Hessen	284 450,0	313 387,7	332 665,3	332 486,4	366 544,7	366 843,3
Mecklenburg-Schwerin	108 583,4	126 515,5	126 868,7	127 680,3	128 571,3	129 065,3
Sachsen-Weimar	1 823,1	1 808,0	1 792,9	1 777,8	1 762,1	1 721,8
Mecklenburg-Strelitz	1 465,2	1 418,8	([3] 1 418,8	1 598,2	1 633,7	1 636,2
Oldenburg	([2] 55 821,9	([4] 56 936,1	56 936,1	56 426,4	56 214,2	59 317,7
Braunschweig	58 452,2	57 413,7	57 327,7	55 600,2	54 148,6	52 651,3
Sachsen-Meiningen	9 243,6	9 010,6	([3] 9 010,6	([3] 9 010,6	([5] 9 010,6	8 718,0
Sachsen-Altenburg	882,7	882,7	882,7	882,7	882,7	882,7
Sachsen-Coburg-Gotha	5 999,3	5 931,3	([3] 5 931,3	([4] 5 520,1	([5] 5 515,6	([6] 5 534,2
Anhalt	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	733,9	733,9	([3] 733,9	696,5	([5] 696,5	677,4
Schwarzburg-Rudolstadt	4 013,6	4 189,2	([3] 4 189,2	4 457,1	4 428,3	4 397,5
Waldeck	1 902,3	1 902,3	1 866,9	1 830,3	1 793,1	1 755,3
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6
Schaumburg-Lippe	266,1	499,0	488,1	465,4	441,5	433,7
Lippe	1 288,0	771,9	815,5	807,0	814,9	835,5
Lübeck	37 549,3	37 112,7	36 699,8	36 241,9	46 667,1	47 922,3
darunter Stadtgemeinde	7 382,3	7 988,8	8 965,8	8 840,9	9 311,2	9 619,9
Bremen	160 068,3	159 787,5	192 507,9	192 222,0	191 929,8	220 695,0
Hamburg	406 736,7	405 081,7	458 347,7	456 244,9	474 105,7	491 524,8
Elsaß-Lothringen	30 332,5	31 790,8	31 732,4	33 441,2	36 291,3	36 071,4
Bundesstaaten	10 796 684,3	11 258 575,0	11 730 177,3	11 855 885,4	12 181 212,6	12 452 093,2
Reich und Bundesstaaten	**13 112 334,3**	**13 992 075,0**	**14 463 677,3**	**14 879 385,4**	**15 204 712,6**	**15 835 593,2**

[1]) Stand am 31. August 1901. — [2]) Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1900. — [3]) Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1902. — [4]) Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1903. — [5]) Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1904. — [6]) Stand am 1. Juli 1905

In dieser Aufstellung beziehen sich die Nachweise der Schulden bei den einzelnen Staaten nicht durchweg auf den gleichen Stand. Sieht man von diesem Mangel der Vergleichbarkeit ab, so zeigt sich eine Zunahme der fundierten Staatsschuld

Einnahmen der Bundesstaaten (Rohertrag). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	a. Ordentliche Einnahmen							b. Außerordentliche Einnahmen		
	Erwerbseinkünfte	Steuern und Zölle	Gebühren	Vergütungen	sonstige Staatseinnahmen	Überschüsse	Überweisungen	Aus dem Grundstock	Aus Anlehen und Beständen von Anlehen	Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds
Deutsches Reich	700 336,4	1 205 359,6	13 380,3	–	364 504,8	329,4	–	–	277 158,8	9 499,6
Preußen	2 169 309,5	297 070,7	108 909,0	41 376,0	119 147,7	–	132 622,4	–	–	–
Bayern	314 649,6	88 439,0	26 723,2	4 199,8	14 006,8	2 270,3	23 201,1	590,0	5 811,2	4 250,0
Sachsen	237 062,0	63 335,7	12 510,6	3 658,5	9 550,1	290,2	14 362,0	–	10 094,5	–
Württemberg	114 327,1	37 790,7	4 315,0	490,0	3 870,9	–	7 287,8	–	11 142,1	2 199,0
Baden	97 236,3	39 556,0	8 574,3	2 350,0	14 301,2	–	6 773,0	332,9	28 068,4	7 895,9
Hessen	54 985,2	17 370,0	2 434,1	584,9	6 895,6	7 317,0	3 762,0	29,6	8 991,3	–
Mecklenburg-Schwerin	23 830,7	4 274,1	990,2	822,6	3 609,2	404,9	2 041,6	–	1 382,0	–
Sachsen-Weimar	3 694,6	3 520,1	1 225,0	101,5	826,7	1 645,6	1 500,0	–	100,0	534,4
Mecklenburg-Strelitz	2 586,8	530,5	194,3	81,2	210,3	643,9	344,7	–	59,0	–
Oldenburg	14 634,9	4 497,3	988,3	537,1	1 491,9	1 838,0	1 340,7	105,8	2 254,2	2 905,7
Braunschweig	16 168,9	4 846,9	1 131,4	556,6	1 918,5	–	1 636,0	–	1 107,7	–
Sachsen-Meiningen	4 837,4	2 032,4	543,8	232,1	357,0	540,6	842,1	–	–	–
Sachsen-Altenburg	593,0	1 785,3	343,3	124,0	1 120,9	219,8	677,5	259,5	–	–
Sachsen-Coburg-Gotha	1 739,3	2 203,2	837,5	56,4	952,4	–	808,7	–	–	–
Anhalt	7 007,0	3 367,7	1 312,6	576,3	391,2	–	1 113,7	–	150,0	61,5
Schwarzburg-Sondersh.	1 536,2	639,4	231,0	30,3	288,7	–	291,2	82,8	–	–
Schwarzburg-Rudolstadt	1 538,7	738,2	264,0	19,5	74,5	–	470,0	–	–	–
Waldeck	15,4	395,7	144,0	0,0	595,9	–	201,3	2,0	–	–
Reuß älterer Linie	33,0	583,3	180,1	10,5	86,8	–	653,9	–	–	–
Reuß jüngerer Linie	257,5	1 148,5	292,7	57,5	124,7	115,4	483,9	–	–	–
Schaumburg-Lippe	17,5	298,8	93,5	–	277,5	–	151,9	299,4	–	–
Lippe	943,8	1 068,0	441,2	–	1 174,9	–	489,6	–	–	–
Lübeck	3 042,6	4 084,8	1 068,4	541,6	1 537,6	165,2	341,0	.	.	.
Bremen	7 730,5	15 381,5	7 872,6	1 456,6	3 249,7	99,4	792,3	407,0	–	–
Hamburg	11 468,4	50 794,5	22 731,3	5 557,2	13 517,7	16 239,9	2 677,9	121,0	16 758,1	–
Elsaß-Lothringen	9 598,4	31 862,0	2 585,5	2 301,0	4 664,9	–	6 058,3	590,0	3 361,2	–
Bundesstaaten	3 098 844,3	677 614,3	206 936,9	65 721,2	204 243,3	31 790,2	210 924,7	2 820,0	89 279,9	17 846,5
Reich und Bundesstaaten	**3 799 180,7**	**1 882 973,9**	**220 317,2**	**65 721,2**	**568 748,1**	**32 119,6**	**210 924,7**	**2 820,0**	**366 438,5**	**27 346,1**

Während das Reich in seinen Einnahmen vorwiegend auf Zöllen und Steuern, auch Matrikularbeiträgen basiert ist, bilden in der überwiegenden Mehrzahl der Bundesstaaten die **Erwerbsanstalten** die Haupteinnahmequelle.

Eine Ausnahme hiervon machen die 3 Hansestädte und Elsaß-Lothringen, welche ein stark steuerwirtschaftliches Finanzwesen aufweisen, ferner einige der kleinsten Staaten (Sachsen-Altenburg, Waldeck, beide Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe).

Insoweit Erwerbseinkünfte die Mehrheit der Einnahmen bilden, sind sie im Reich und in den größeren Bundesstaaten anderer Art als in den kleinen Staaten. In letzteren gehen sie nach wie vor in der Hauptsache aus dem alten Domanialbesitz (Domänen, Forsten, gewerbliche Anstalten) hervor. Dagegen sind im Reiche, in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, und Oldenburg die alten privatwirtschaftlichen Einnahmen an Bedeutung weit überholt durch die Erträgnisse der modernen Verkehrsanstalten, Eisenbahnen und — im Reiche, Bayern und Württemberg — der Post und Telegraphie; die Staatsdampfschiffahrt wirft nur geringe Roherträge ab (in Bayern 0,62, in Württemberg 0,37, in Baden 0,40 und in Mecklenburg-Schwerin 0,34 Millionen Mark). Die Staatseisenbahnen bringen in Preußen, Oldenburg und Baden mehr als die Hälfte, in Hessen nahezu die Hälfte der ordentlichen Staatseinnahmen, in Bayern, Sachsen, Württemberg und Mecklenburg-Schwerin mehr als ein Drittel. Dem Reiche liefern die Eisenbahnen nur 4,7 %, Post und Telegraph dagegen 24,6 % (562,9 Millionen Mark) aller ordentlichen Staatseinnahmen, Bayern zieht aus Post und Telegraphie 53,1, Württemberg 23,0 Millionen Mark.

In Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Strelitz, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt und den beiden Schwarzburg bilden die Einkünfte aus Domänen und Forsten einen erheblichen Teil, in Mecklenburg-Strelitz sogar mehr als die Hälfte der ordentlichen Einnahmen; in den übrigen letztgenannten Staaten schwankt dieser Anteil zwischen 23,8 % (Sachsen-Coburg-Gotha) und 49,4 % (Schwarzburg-Sondershausen).

Aus Bergwerken und ähnlichen Betrieben beziehen 12 Bundesstaaten Einkünfte, die absolut höchsten Preußen (225,9 Millionen Mark), die relativ meisten (im Verhältnis zu den ordentlichen Staatseinnahmen) Anhalt (25,7 %).

Von sonstigen Erwerbseinkünften verdienen Erwähnung die Einnahmen des Reiches aus der Reichsdruckerei, der Anteil des Reiches am Geschäftsgewinne der Reichsbank und des Reichsanzeigers, die Einnahmen der Bundesstaaten aus Banken, gewerblichen Instituten (Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur usw.), Münze, Zeitungswesen, Mineralbrunnen, Bädern und aus der Lotterie.

Die Bedeutung der einzelnen Arten der Erwerbseinkünfte für den Haushalt des Reichs und der Bundesstaaten veranschaulicht folgende Zusammenstellung:

Es betrug das Roh-Erträgnis der	im Reiche		in den Bundesstaaten		in Reich und Bundesstaaten	
	Mill. *M.*	% der gesamten ordentlichen Staatseinnahmen	Mill. *M.*	% der gesamten ordentlichen Staatseinnahmen	Mill. *M*	% der gesamten ordentlichen Staatseinnahmen
Domänen	–	–	56	1,24	56	0,82
Forsten	–	–	210	4,66	210	3,09
Bergwerke	–	–	279	6,21	279	4,12
Staats-Eisenbahnen	107	4,70	2 267	50,42	2 374	35,02
Staats-Dampfschiffahrt	–	–	2	0,04	2	0,03
Post und Telegraph	563	24,64	76	1,69	639	9,43
Sonstige Betriebe	30	1,32	209	4,66	239	3,53
zusammen	700	30,66	3 099	68,92	3 799	56,04

Wie sich diese Summen auf die einzelnen Staaten verteilen, zeigt folgende Tabelle:

Ordentlicher Rohertrag der Erwerbsanstalten im einzelnen. Absolut und im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Staatseinnahmen. Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	Domänen	%	Forsten	%	Bergwerke	%	Staatseisenbahnen	%	Staatsdampfschiffahrt	%	Post und Telegraph	%	Sonstige Betriebe	%	Insgesamt	%
Deutsches Reich	–	–	–	–	–	–	107 382,7	4,70	–	–	562 876,6	24,64	30 077,1	1,32	700 336,4	30,66
Preußen	25 987,8	0,91	104 740,0	3,65	225 876,6	7,87	1 690 541,8	58,94	–	–	–	–	122 163,3	4,26	2 169 309,5	75,63
Bayern	898,0	0,19	44 156,1	9,33	11 194,2	2,36	202 190,1	42,70	616,8	0,13	53 116,8	11,22	2 477,6	0,52	314 649,6	66,45
Sachsen	652,6	0,19	14 016,3	4,11	26 795,5	7,87	145 507,8	42,70	–	–	–	–	50 089,8	14,70	237 062,0	69,57
Württemberg	1 016,5	0,61	16 778,1	9,98	7 079,6	4,21	65 540,0	38,99	367,6	0,22	23 000,0	13,68	545,3	0,33	114 327,1	68,02
Baden	9 825,0	5,82	s. Domänen		1 019,6	0,60	85 060,2	50,39	395,6	0,24	–	–	935,9	0,56	97 236,3	57,61
Hessen	1 675,9	1,79	4 505,0	4,83	220,1	0,23	46 661,4	49,99	–	–	–	–	1 922,8	2,06	54 985,2	58,90
Mecklenb.-Schwerin	4 572,2	12,71	3 804,0	10,58	23,0	0,06	14 692,1	40,84	336,4	0,94	–	–	403,0	1,12	23 830,7	66,25
Sachsen-Weimar	650,7	5,20	2 833,4	22,64	–	–	10,5	0,08	–	–	–	–	200,0	1,60	3 694,6	29,52
Mecklenburg-Strelitz	1 612,3	35,12	974,5	21,22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 586,8	56,34
Oldenburg	737,9	2,91	717,0	2,83	5,0	0,02	13 175,0	52,02	–	–	–	–	–	–	14 634,9	57,78
Braunschweig	2 306,3	8,78	4 139,8	15,77	3 295,3	12,55	2 625,0	10,00	–	–	–	–	3 802,5	14,48	16 168,9	61,58
Sachsen-Meiningen	265,3	2,82	3 033,2	32,32	–	–	243,8	2,60	–	–	–	–	1 295,1	13,80	4 837,4	51,54
Sachsen-Altenburg	–	–	493,4	10,14	–	–	–	–	–	–	–	–	99,6	2,05	593,0	12,19
Sachsen-Cob.-Gotha	1 569,8	23,79	s. Domänen		25,6	0,39	–	–	–	–	–	–	143,9	2,18	1 739,3	26,36
Anhalt	2 070,1	15,03	1 268,2	9,21	3 535,7	25,68	–	–	–	–	–	–	133,0	0,97	7 007,0	50,89
Schwzb.-Sondersh.	1 489,2	49,36	s. Domänen		–	–	–	–	–	–	–	–	47,0	1,56	1 536,2	50,92
Schwarzb.-Rudolst.	224,7	7,24	1 275,0	41,06	–	–	–	–	–	–	–	–	39,0	1,26	1 538,7	49,56
Waldeck	14,2	1,05	0,9	0,07	0,3	0,02	–	–	–	–	–	–	–	–	15,4	1,14
Reuß älterer Linie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33,0	2,13	33,0	2,13
Reuß jüngerer Linie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	257,5	10,38	257,5	10,38
Schaumburg-Lippe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,5	2,09	17,5	2,09
Lippe	9,8	0,24	45,8	1,11	–	–	–	–	–	–	–	–	888,2	21,57	943,8	22,92
Lübeck	211,9	1,97	154,4	1,43	–	–	–	–	–	–	–	–	2 676,3	24,82	3 042,6	28,22
Bremen	–	–	–	–	–	–	450,0	1,23	–	–	–	–	7 280,5	19,90	7 730,5	21,13
Hamburg	92,5	0,07	22,1	0,02	–	–	183,7	0,15	–	–	–	–	11 170,1	9,08	11 468,4	9,32
Elsaß-Lothringen	–	–	6 776,2	11,87	–	–	–	–	–	–	–	–	2 822,2	4,95	9 598,4	16,82
Bundesstaaten	55 882,7	1,24	209 733,4	4,66	279 070,5	6,21	2 266 881,4	50,42	1 716,4	0,04	76 116,8	1,69	209 443,1	4,66	3 098 844,3	68,92
Reich und Bundesstaaten	**55 882,7**	**0,82**	**209 733,4**	**3,09**	**279 070,5**	**4,12**	**2 374 264,1**	**35,02**	**1 716,4**	**0,03**	**638 993,4**	**9,43**	**239 520,2**	**3,53**	**3 799 180,7**	**56,04**

Während bisher nur der Rohertrag der Erwerbseinkünfte dargestellt wurde, bringt die nachstehende Tabelle (S. 28) den Reinertrag im einzelnen. Der Gesamtgewinn in den Bundesstaaten beträgt 892,4 Millionen, woran die Eisenbahnen mit 3/4 beteiligt sind. Die Forsten bringen mehr als 100, die Domänen nur etwa 30 Millionen, die Bergwerke 21,6 und die sonstigen Betriebe 34,2 Millionen Mark. Die Staatsdampfschiffahrt weist keinen Gewinn auf.

An dem Gesamtertrage ist Preußen mit fast 3/4 (625,3) beteiligt, Bayern mit 1/10 (92,2 Mill. M.). Mehr als je 10 Millionen ziehen daraus: Sachsen (50,7), Württemberg (36,1) Baden (21,6) und Hessen (17,0). Die geringsten Erträge, unter einer Million haben: Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, die beiden Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe.

Das Reich erzielt einen Reinertrag von 122,7 Millionen, von dem der überwiegende Teil (81,2) auf Post und Telegraph entfällt, die Reichseisenbahnen bringen 20,2, die sonstigen Betriebe 21,3 Millionen.

In der Tabelle S. 29 oben sind die Roh- und Reinerträge der Erwerbsanstalten summarisch, die Ausgaben und die Reinerträge in Prozenten des Rohertrages dargestellt. Es ergibt sich daraus, daß in Reich und Bundesstaaten nur 1/4 der gesamten Erwerbseinkünfte (26,7 v. H.) als Reineinnahme übrig bleibt, im Reiche allein werden sogar 82,5 v. H. jener Einkünfte von den Ausgaben verschlungen. Zwar bringen die Verkehrsanstalten auch die höchsten Reineinnahmen, aber sie arbeiten mit bedeutend höheren Unkosten als z. B. Domänen und Forsten. Am höchsten mit Ausgaben sind belastet die Staatsdampfschiffahrt (100,0),

Ordentlicher Reinertrag der Erwerbsanstalten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	Domänen	Forsten	Bergwerke	Staats-eisenbahnen	Staats-Dampf-schiffahrt	Post- und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Deutsches Reich	—	—	—	20 150,8	—	81 241,1	21 326,1	122 718,3
Preußen	16 432,9	54 326,0	18 488,7	522 069,5	—	—	13 940,2	625 257,3
Bayern	430,6	24 533,1	493,7	56 438,4	— *75,3*	9 606,8	799,2	92 226,5
Sachsen	539,0	8 260,8	— *684,8*	37 943,3	—	—	4 665,0	50 723,3
Württemberg	448,8	10 731,8	800,0	17 240,0	1,0	6 863,6	53,2	36 138,4
Baden	3 984,6	s. Domänen	353,3	17 300,0	— *72,2*	—	30,7	21 596,2
Hessen	780,6	1 619,0	31,1	13 700,0	—	—	884,0	17 014,7
Mecklenburg-Schwerin	2 423,9	1 648,7	2,9	4 117,4	— *44,0*	—	399,7	8 548,6
Sachsen-Weimar	650,7	2 115,3	—	10,5	—	—	200,0	2 976,5
Mecklenburg-Strelitz	844,9	824,9	—	—	—	—	—	1 669,8
Oldenburg	182,9	338,2	5,0	3 243,9	—	—	—	3 770,1
Braunschweig	1 098,1	1 888,6	487,6	2 625,0	—	—	703,0	6 802,2
Sachsen-Meiningen	80,4	1 915,4	—	243,8	—	—	109,5	2 349,2
Sachsen-Altenburg	—	358,9	—	—	—	—	80,1	439,0
Sachsen-Coburg-Gotha	1 031,3	s. Domänen	23,0	—	—	—	141,5	1 195,8
Anhalt	2 020,5	695,3	1 559,6	—	—	—	133,0	4 408,4
Schwarzburg-Sondershausen	775,0	s. Domänen	—	—	—	—	47,0	822,[illegible]
Schwarzburg-Rudolstadt	198,0	876,5	—	—	—	—	39,0	1 113,5
Waldeck	13,4	0,1	— *0,4*	—	—	—	—	13,1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	33,0	33,[illegible]
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	257,5	257,5
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	17,5	17,5
Lippe	8,7	28,9	—	—	—	—	58,0	95,[illegible]
Lübeck	196,9	39,1	—	—	—	—	1 345,6	1 581,6
Bremen	—	—	—	(1) .	—	—	3 430,0	3 430,0
Hamburg	75,7	— *27,8*	—	183,7	—	—	6 696,1	6 927,7
Elsaß-Lothringen	—	2 862,8	—	—	—	—	150,0	3 012,8
Bundesstaaten	32 216,9	113 035,6	21 559,7	675 115,5	— *190,5*	16 470,4	34 212,8	892 420,4
Reich und Bundesstaaten	**32 216,9**	**113 035,6**	**21 559,7**	**695 266,3**	— *190,5*	**97 711,5**	**55 539,2**	**1 015 138,7**

[1]) Für die Bahnanlagen in den Häfen lassen sich Reinertragsberechnungen nicht anstellen. (Rohertrag 450,0 für Hafenbahnfracht im Freibezirk, Weserbahnhof und Neustadtsbahnhof.)

der Bergwerksbetrieb (92,3 v. H. der Roheinnahme) und Post und Telegraph (84,7); letztere erfordern an Ausgaben in Bayern 87,1 v. H. der Roheinnahme, etwas weniger — 85,6 v. H. — im Reiche, dagegen nur 70,2 v. H. in Württemberg. Im Verhältnis zu den anderen Erwerbsanstalten werfen die Domänen und Forsten hohe Reinerträge ab, erstere 57,6 v. H., letztere 53,9 v. H. des Rohertrages. Daß die Reineinnahmen des Reichs aus „sonstigen Betrieben“ gegenüber denen der Einzelstaaten so ungleich hoch sind, hat seinen Grund einmal in der Beteiligung des Reiches am Reingewinne der Reichsbank (14,7), der Reichsdruckerei (8,9) und des Münzwesens (6,3) Millionen), zum andern vornehmlich darin, daß bei manchen einzelstaatlichen Lotterie-Verwaltungen die Gewinnauszahlungen in die Ausgaben mit einbezogen sind.

Freilich stellen auch die so ermittelten Reinerträge noch keine Reinerträge im kaufmännischen Sinne dar. Um diese zu erhalten, wären vor allem die Kosten (Zins, Tilgung usw.) für die auf die betr. Anstalten verwendeten Kapitalien auszuscheiden. Durchführen läßt sich eine solche Ausscheidung am ehesten noch für die Eisenbahnen. Es berechnet sich nämlich bei $3\frac{1}{2}$ % Verzinsung — unter Zugrundelegung der S. 37 mitgeteilten Eisenbahnschulden — der Bedarf an Schuldzinsen im Reich auf ca. 7,3 Millionen, für die Bundesstaaten auf ca. 231,8 Millionen Mark. Demnach würden als beiläufiges Reinerträgnis der Reichseisenbahnen 12,9 Millionen, als das der Staatseisenbahnen 443,3 Millionen Mark verbleiben.

Roh- und ordentliche Reinerträge der Erwerbsanstalten nach den Voranschlägen 1906. (Millionen Mark.)

			Domänen	Forsten	Bergwerke	Staatseisenbahnen	Staatsdampfschiffahrt	Post und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Reich	Rohertrag		–	–	–	107,4	–	562,8	30,1	700,3
	Ausgabe	absolut	–	–	–	87,2	–	481,6	8,8	577,6
		in % d. Rohertrags	–	–	–	81,2	–	85,6	29,2	82,5
	Reinertrag	absolut	–	–	–	20,2	–	81,2	21,3	122,7
		in % d. Rohertrags	–	–	–	18,8	–	14,4	70,8	17,5
Bundesstaaten	Rohertrag		55,9	209,7	279,1	2 266,9	1,7	76,1	209,5	3 098,9
	Ausgabe	absolut	23,7	96,7	257,5	1 591,3	1,9	59,7	175,2	2 206,0
		in % d. Rohertrags	42,4	46,1	92,3	70,2	.	78,4	83,6	71,2
	Reinertrag	absolut	32,2	113,0	21,6	675,6	– 0,2	16,4	34,3	892,9
		in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,8	.	21,6	16,4	28,8
Reich und Bundesstaaten	Rohertrag		55,9	209,7	279,1	2 374,3	1,7	638,9	239,6	3 799,2
	Ausgabe	absolut	23,7	96,7	257,5	1 678,5	1,9	541,3	184,0	2 783,6
		in % d. Rohertrags	42,4	46,1	92,3	70,7	.	84,7	76,8	73,3
	Reinertrag	absolut	32,2	113,0	21,6	695,8	– 0,2	97,6	55,6	1 015,6
		in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,3	.	15,3	23,2	26,7

Zieht man zum Vergleich die Erträgnisse der Vorjahre heran, so ergibt sich für die Einnahmen aus den Erwerbsanstalten in Reich und Bundesstaaten innerhalb der Jahre 1901 bis 1906 eine Steigerung um 674,7 Millionen Mark oder 22 % (in den Bundesstaaten um 516,9 Millionen oder 21 %). Preußen ist daran mit fast der Hälfte beteiligt.

Die Staatseisenbahnen haben in dem gleichen Zeitraum einen Mehrbetrag von 364,9 Millionen Mark in Reich und Bundesstaaten oder 18,1 % (in den Bundesstaaten von 351,2 Millionen oder 18,3 %) gebracht. Daran ist Preußen fast mit 3/4 beteiligt. Das Nähere besagt nachstehende Übersicht:

Roherträge aus Erwerbsanstalten und Staatseisenbahnen nach den Voranschlägen von 1901–1906.
(In Millionen Mark.)

	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen
Deutsches Reich	542,5	93,7	563,5	89,8	575,2	87,9	604,8	96,3	657,2	104,3	700,3	107,4
Preußen	1 834,8	1 441,0	1 810,0	1 416,3	1 795,2	1 386,7	1 959,1	1 528,2	2 026,0	1 580,1	2 169,3	1 690,5
Bayern	251,9 ([1]	169,0	264,7 ([1]	173,8	264,7	173,4	288,0	186,9	288,0	186,8	314,7	202,2
Sachsen	184,4	137,9	224,0	132,9	224,0	132,9	227,2	137,1	227,2	137,1	237,1	145,5
Württemberg	101,5 ([1]	59,0	101,5 ([1]	59,3	101,7	59,7	104,5	60,9	112,6	64,5	114,3	65,5
Baden	80,7 ([1]	70,3	86,0 ([1]	74,6	86,2	74,5	88,2	76,2	90,2	78,2	97,3	85,1
Hessen	32,4	11,9	33,4	11,3	32,4	10,1	34,8	12,0	65,3	42,4	55,0	46,7
Mecklenburg-Schwerin	20,7 ([1]	12,3	21,6 ([1]	12,9	22,1	13,0	22,4	13,4	23,1	14,0	23,8	14,7
Sachsen Weimar	3,1	0,1	3,3	0,0	3,3	0,0	3,3	0,0	3,7	0,0	3,7	0,0
Mecklenburg-Strelitz	2,5	–	2,4	–	2,6	–	2,4	–	2,6	–	2,6	–
Oldenburg	12,4	11,2	12,4	11,2	14,7	13,3	13,6	12,2	11,5	10,1	14,6	13,2
Braunschweig	15,4 ([2]	2,6	15,8 ([2]	2,6	15,2 ([2]	2,6	15,6 ([2]	2,6	15,9 ([2]	2,6	16,2 ([2]	2,6
Sachsen-Meiningen	3,1 ([3]	0,2	3,1 ([3]	0,2	4,5 ([3]	0,2	4,6 ([3]	0,2	4,6 ([3]	0,2	4,8 ([3]	0,2
Sachsen-Altenburg	0,5	–	0,5	–	0,5	–	0,6	–	0,6	–	0,6	–
Sachsen-Coburg-Gotha	2,5	–	2,5	–	2,6	–	2,6	–	2,6	–	1,7	–
Anhalt	7,7	–	7,6	–	7,3	–	7,2	–	6,9	–	7,0	–
Schwarzburg-Sondershausen	1,5	–	1,5	–	1,5	–	1,5	–	1,5	–	1,5	–
Schwarzburg-Rudolstadt	1,3	–	1,3	–	1,4	–	1,4	–	1,4	–	1,5	–
Waldeck	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–
Reuß älterer Linie	–	–	–	–	–	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–
Reuß jüngerer Linie	–	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,3	–
Schaumburg-Lippe	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–	0,0	–
Lippe	0,2	–	0,1	–	0,1	–	0,1	–	1,0	–	1,0	–
Lübeck	2,4	–	2,5	–	2,5	–	2,7	–	2,9	–	3,1	–
Bremen	4,3	0,1	5,1 ([4]	0,4	5,7 ([4]	0,4	6,6 ([4]	0,4	6,3 ([4]	0,4	7,7 ([4]	0,5
Hamburg	9,6	0,1	10,5	0,1	10,1	0,1	10,7	0,1	11,1	0,1	11,5	0,2
Elsaß-Lothringen	9,1	–	9,1	–	9,3	–	9,4	–	9,6	–	9,6	–
Bundesstaaten	2 582,0	1 915,7	2 618,9	1 895,6	2 607,6	1 866,9	2 806,5	2 030,2	2 914,6	2 116,5	3 098,9	2 266,9
Reich und Bundesstaaten	**3 124,5**	2 009,4	**3 182,4**	1 985,4	**3 182,8**	1 954,8	**3 411,3**	2 126,5	**3 571,8**	2 220,8	**3 799,2**	2 374,3

[1]) In 1901 und 1902 einschließlich der Einnahmen aus der Staatsdampfschiffahrt. [2]) Eisenbahnannuität von Preußen. [3]) Pachtgelder und Rente von Bayern. [4]) Für die Bahnanlagen in den Häfen.

Ordentliche Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte nach den Voranschlägen von 1901—1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen	Ausgaben auf Erwerbseinkünfte überhaupt	Darunter für Staatseisenbahnen
Deutsch. Reich	461 932,0	73 537,4	476 067,6	69 592,8	488 095,9	69 923,3	511 492,4	78 312,0	537 381,4	84 169,3	577 618,1	87 231,9
Preußen...	1 280 811,9	976 565,4	1 272 738,9	975 401,0	1 300 516,4	986 506,9	1 386 180,6	1 054 795,0	1 422 647,0	1 075 379,5	1 544 052,2	1 168 472,3
Bayern...	190 003,5	[1] 124 040,9	195 000,4	[1] 128 431,2	195 000,4	127 825,4	205 883,3	135 565,9	205 883,3	135 565,9	222 423,1	145 751,7
Sachsen...	136 685,3	102 223,1	180 071,3	102 722,8	180 071,3	102 722,8	179 793,3	103 182,6	179 793,3	103 182,6	186 338,7	107 564,9
Württemberg	70 971,2	[1] 42 807,5	70 971,2	[1] 43 171,8	70 941,1	43 350,0	72 400,4	44 560,0	76 768,6	47 240,0	78 188,7	48 300,0
Baden....	60 732,8	[1] 54 270,3	67 907,1	[1] 60 931,9	68 342,4	60 895,4	69 543,8	61 799,9	71 336,2	63 592,3	75 639,9	67 760,2
Hessen...	17 753,5	290,0	18 975,0	364,0	19 127,1	289,6	19 664,1	270,2	48 463,1	29 005,7	37 970,5	32 961,4
Meckl.-Schwer.	12 909,8	[1] 8 791,6	13 587,2	[1] 9 324,8	13 880,5	9 319,6	14 145,6	9 590,9	14 677,6	10 053,6	15 282,1	10 574,7
Schs.-Weimar	727,1	196,6	564,7	—	564,7	—	564,7	—	718,1	—	718,1	—
Meckl.-Strelitz	839,8	—	860,1	—	997,5	—	825,9	—	919,9	—	917,0	—
Oldenburg .	9 916,4	9 298,5	9 916,4	9 298,5	10 641,8	9 943,6	10 640,8	9 995,1	8 481,7	7 835,2	10 864,9	9 931,1
Braunschweig	8 302,5	—	9 009,6	—	8 867,9	—	8 860,8	—	9 157,0	—	9 366,6	—
S.-Meining.	1 195,7	—	1 195,7	—	2 465,1	—	2 465,1	—	2 465,1	—	2 488,3	—
S.-Altenburg	112,2	—	158,0	—	158,0	—	158,0	—	154,0	—	154,0	—
S.-C.-Gotha	1 027,2	—	1 027,2	—	1 032,2	—	1 032,2	—	1 032,6	—	543,5	—
Anhalt...	2 984,5	—	2 883,7	—	2 561,2	—	2 518,6	—	2 502,8	—	2 598,6	—
Schwz.-Sond.	700,3	—	700,3	—	700,3	—	714,2	—	714,2	—	714,2	—
Schwzb.-Rud.	387,6	—	387,6	—	399,7	—	399,7	—	399,7	—	425,2	—
Waldeck...	1,7	—	2,1	—	2,1	—	2,1	—	2,3	—	2,3	—
Reuß ä. L..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß j. L..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schbg.Lippe.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe....	30,1	—	16,6	—	15,9	—	21,7	—	911,3	—	848,2	—
Lübeck....	1 244,2	—	1 216,5	—	1 251,6	—	1 335,3	—	1 350,7	—	1 461,0	—
Bremen...	2 685,6	97,8	3 047,6	—	3 277,9	—	3 533,2	—	3 500,7	—	3 850,5	—
Hamburg..	3 529,3	—	4 063,7	—	3 845,3	—	3 750,5	—	3 626,5	—	4 540,7	—
Elsaß-Lothr.	5 691,9	—	5 739,0	—	5 795,5	—	6 377,7	—	6 291,3	—	6 585,6	—
Bundesstaat.	1 809 244,1	1 318 581,7	1 860 039,9	1 329 646,0	1 890 455,9	1 340 853,3	1 990 811,6	1 419 759,6	2 061 797,0	1 471 854,8	2 205 973,9	1 591 315,9
Reich und Bundesstaat.	**2 271 176,1**	**1 392 119,1**	**2 336 107,5**	**1 399 238,8**	**2 378 551,8**	**1 410 776,6**	**2 502 304,0**	**1 498 071,6**	**2 599 178,4**	**1 556 024,1**	**2 783 592,0**	**1 678 547,8**

[1]) In 1901 und 1902 einschließlich der Staatsdampfschiffahrt

Die „Ausgaben für die Staatsschuld" sind ihrer Entstehung nach zum größeren Teil als Ausgaben auf Erwerbseinkünfte anzusehen, sie finden am zweckmäßigsten bei Darlegung des Standes der Schulden selbst ihre Besprechung. Diese Ausgaben betrugen für die Bundesstaaten im Jahr 1901: 450,8, 1902: 464,4, 1903: 477,9, 1904: 493,4, 1905: 505,1, 1906: 511,7 Millionen Mark; für das Reich 89,0, 93,7, 99,1, 104,7, 113,6 127,6, Millionen Mark.

Unter den „Leistungen an das Reich" bilden den Hauptanteil die Matrikularbeiträge; außerdem sind darin inbegriffen die Zoll- und Steuerabfindungsbeträge für Zollausschlußgebiete, die Preußen mit 31 870 *M.* und Baden mit 49 790 *M.* an das Reich entrichten, sowie die Ausgleichsbeträge für Reservatrechte, von denen Bayern 13,5 Mill., Württemberg 4,6, Baden 1,3, Elsaß-Lothringen 1,2 Millionen Mark zahlt.

Die „Matrikularbeiträge" sind im Reichshaushalte für 1906 [1]) auf 287,7 Millionen Mark einschließlich der Nachträge veranschlagt, doch stellen diese Beiträge zum weitaus größten Teile nur eine rechnungsmäßige Belastung der einzelstaatlichen Finanzwirtschaft dar, während die wirklichen Ausgaben gegebenen Falles gebildet werden durch den Unterschied zwischen den Matrikularbeiträgen und den Überweisungen (1906: 205,9 Millionen Mark) aus der Reichskasse. Bis 1898 waren die Überweisungen meist höher als die Matrikularbeiträge, seit 1899 hat sich jedoch dieses Verhältnis umgekehrt, es tritt jetzt alljährlich eine Differenz zu Lasten der Bundesstaaten auf, die nach dem Reichshaushalts-Voranschlag für das Jahr 1903 auf 23,8, 1904 auf 40,8, 1905 auf 79,2, 1906 auf 81,8, nach den Rechnungen der Einzelstaaten für 1901 auf 13,0, 1902 auf 16,8, 1903 auf 13,9, 1904 auf 11,5 Millionen Mark berechnet wurde; davon entfällt — laut der S. 21 oben abgedruckten Tabelle — in 1906 der größte Teil auf Preußen mit 51,8 (6,1) Millionen Mark, während am geringsten Schaumburg-Lippe mit 57,7 (19,2) (1000 *M*) belastet wird.

Bei dem bestehenden Verteilungsmodus sind die Anteile an dem in Rede stehenden Defizit für die Einzelstaaten von sehr verschiedener Bedeutung. Aber durchweg wird das Budget der kleinen Staaten — mit Ausnahme der Hansestaaten — relativ höher belastet als das der größeren Bundesstaaten; während zur Deckung des Fehlbetrages beispielsweise in Hamburg 1,1 %, in Bremen 1,2 %, in Lübeck 1,4 %, in Hessen 1,8 %, in Württemberg 1,7 %, in Preußen 1,8 % der ordentlichen Einnahmen erforderlich sind, bedarf es in den kleinen Staaten zu dem gleichen Zwecke ausnahmslos mehr als 3 %, in Altenburg, Waldeck und Reuß ä. L. fast 6 %, in Schaumburg-Lippe fast 7 % und in Reuß j. L. mehr als 7 % der ordentlichen Einnahmen.

[1]) Es schien zweckentsprechender beim näheren Eingehen auf die veranschlagten Matrikularbeiträge und Überweisungen die Zahlen des Reichshaushaltsetats statt derjenigen der einzelstaatlichen Voranschläge heranzuziehen, da ersterer naturgemäß genauere Angaben enthält, als die meist über mehrere Jahre sich erstreckenden Etats der Bundesstaaten. Vergl. Anm. 2, S. 13.

Matrikularbeiträge und Überweisungen aus der Reichskasse. Beträge in 1 000 ℳ.

Staaten	1. Nach dem Voranschlage des Reiches für das Jahr 1906.				2. Nach den abgeschlossenen Rechnungen der Einzelstaaten für das Jahr 1904.		
	Matrikular-beiträge	Über-weisungen aus der Reichskasse	Mehrbetrag der Matrikularbeiträge absolut	Mehrbetrag der Matrikularbeiträge im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Einnahmen %	Matrikular-beiträge	Über-weisungen aus der Reichskasse	Mehrbetrag der Matrikular-beiträge
Preußen	177 707,6	125 938,7	51 768,9	1,80	135 204,4	129 140,2	6 064,2
Bayern	30 128,5	22 564,6	7 563,9	1,60	35 065,4	32 572,3	2 493,1
Sachsen	21 461,3	15 353,0	6 108,3	1,79	22 927,8	20 353,8	2 574,0
Württemberg	10 715,0	7 926,3	2 788,7	1,66	8 344,9	7 541,5	803,4
Baden	9 579,7	6 816,6	2 763,1	1,64	10 195,3	(¹ 13 829,6	−3 634,3
Hessen	5 768,7	4 091,5	1 677,2	1,80	4 392,3	3 893,0	499,3
Mecklenburg-Schwerin	2 982,8	2 220,5	762,3	3,12	2 383,7	2 112,7	271,0
Sachsen-Weimar	1 849,6	1 325,8	523,8	4,19	1 982,1	1 761,0	221,1
Mecklenburg-Strelitz	493,2	374,9	118,3	2,58	385,4	356,7	28,7
Oldenburg	2 088,1	1 458,4	629,7	2,49	1 565,6	1 388,4	177,2
Braunschweig	2 317,2	1 696,5	620,7	2,36	1 821,2	1 614,1	207,1
Sachsen-Meiningen	1 281,9	916,1	365,8	3,90	1 368,1	1 216,8	151,3
Sachsen-Altenburg	984,9	712,1	272,8	5,61	1 065,2	1 004,9	60,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 155,8	838,7	317,1	4,81	675,2	611,5	63,7
Anhalt	1 565,3	1 154,9	410,4	2,98	1 230,4	1 096,6	133,8
Schwarzburg-Sondershausen	406,3	295,5	110,8	3,67	317,3	281,3	36,0
Schwarzburg-Rudolstadt	462,1	340,0	122,1	3,93	508,8	450,7	58,1
Waldeck	282,3	211,5	70,8	5,24	316,0	280,5	35,5
Reuß älterer Linie	336,9	249,9	87,0	5,62	373,4	332,2	41,2
Reuß jüngerer Linie	689,9	508,6	181,3	7,31	760,1	674,3	85,8
Schaumburg-Lippe	214,7	157,6	57,1	6,80	169,2	150,0	19,2
Lippe	694,7	507,7	187,0	4,54	545,0	483,3	61,7
Lübeck	504,5	353,6	150,9	1,40	407,2	336,4	70,8
Bremen	1 253,2	821,6	431,6	1,18	882,1	(² 1 089,3	−207,2
Hamburg	4 166,0	2 807,2	1 358,8	1,10	4 192,2	3 728,4	463,8
Elsaß-Lothringen	8 654,6	6 282,2	2 372,4	4,16	6 742,6	5 977,2	765,4
Bundesstaaten	**287 744,8**	**205 924,0**	**81 820,8**	1,82	**243 820,9**	**232 276,7**	**11 544,2**
1905	(³ **268 514,4**	**189 335,0**	(³ **79 179,4**				
1904	**236 693,1**	**195 927,0**	**40 766,1**				
1903	**565 856,2**	**542 092,0**	**23 764,2**				
1902	**580 639,8**	**556 235,0**	**24 404,8**				
1901	**570 933,0**	**555 707,4**	**15 225,6**				

¹) Einnahme von 5/4 Jahren, 1/2 1903 und 3/4 1904. — ²) Einnahme vom Kalenderjahr 1904.
³) In der Summe 1 138 750 ℳ deren Erhebung vorläufig ausgesetzt ist.

Die „Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung" umfassen neben dem Aufwande für das Staatsoberhaupt auch den staatlichen Aufwand für Auswärtiges, Justiz, Kirche, Unterricht, Kunst, Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Verkehr und die gesamte übrige innere Verwaltung, endlich auch die Finanzverwaltung.

Eine ziffernmäßige Darstellung dieser einzelnen Bestandteile wäre sehr erwünscht, sie läßt sich aber nur unvollkommen durchführen, da die Verwaltungsdepartements in den einzelnen Bundesstaaten zu verschieden abgegrenzt sind. Dem vorhandenen Bedürfnis wurde einstweilen durch die mehr formale Spezialisierung nach Ministerien (bezw. in kleineren Bundesstaaten nach Ministerialabteilungen) Rechnung getragen. Außerdem bemühte sich die Statistik, dieses wichtige Gebiet der Ausgaben für kulturelle Zwecke wie im Vorjahr auch sachlich näher zu gliedern, freilich gelang dies aus dem vorerwähnten Grunde nur teilweise, so daß ein einwandfreier Vergleich der betreffenden Daten für die einzelnen Bundesstaaten noch nicht möglich ist.

Zahlenmäßig stellt sich die Gliederung der „Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung" nach einzelnen Verwaltungsdepartements folgendermaßen dar:

Voranschlag von 1906	Reich ordentliche Ausgaben	Reich außerordentl. Ausgaben	Bundesstaaten ordentliche Ausgaben	Bundesstaaten außerordentl. Ausgaben	Reich und Bundesstaaten ordentliche Ausgaben	Reich und Bundesstaaten außerordentl. Ausgaben
	in 1 000 ℳ.					
Äußere Angelegenheiten	36 583,8	122 092,8	49 275,9	124,2	85 859,7	122 217,0
Innere Verwaltung	88 064,6	5 002,0	522 214,6	44 638,9	610 279,2	49 640,9
Kultus, Wissenschaft, Schule ꝛc.	3 244,1	—	366 552,8	6 431,7	369 796,9	6 431,7
Justizverwaltung	2 935,5	—	239 898,6	2 189,9	242 834,1	2 189,9
Finanzverwaltung	509 652,9	—	351 911,1	4 714,8	861 564,0	4 714,8
Dazu: Reichsheer	715 102,7	50 381,6	—	—	715 102,7	50 381,6
Marine	214 594,0	52 121,0	—	—	214 594,0	52 121,0
Summe	**1 570 177,6**	**229 597,4**	**1 529 853,0**	**58 099,5**	**3 100 030,6**	**287 696,9**

Zur Erläuterung dieser Nachweise ist zu bemerken, daß im Posten „Äußere Angelegenheiten" die Ausgaben für das Staatsoberhaupt, für Apanagen, Hofhaltung, Ordenswesen, die obersten Staats-, Haus- und Hofministerien inbegriffen sind. Zur „Inneren Verwaltung" sind gerechnet Polizei, Handel, Gewerbe, Verkehr, Bauten, Landwirtschaft, Ausgaben für Landesvertretung, Maß- und Gewichtswesen, Physikats-, Apotheken-, Medizinal-, Veterinärwesen, Viehseuchen, Arbeiter- und sonstige Versicherung, Landesvermessung, Ansiedlungen usw. Bei der „Justizverwaltung" sind auch die Ausgaben für Gefängnisse und Strafanstalten eingerechnet. Zum Posten „Finanzverwaltung" sind gezählt die Kosten der Zoll- und Steuerverwaltungen, der obersten Rechnungsbehörden, die Ruhegehälter und andere Zahlungen der Staatskasse, wie Beiträge, Renten, Zinsen, Kaufgelder usw., soweit sie nicht zu einem der übrigen Verwaltungszweige gehören. Im Ausgabeposten „Reichsheer" ist der gesamte Rohaufwand für das preußische, bayerische, sächsische und württembergische Heereskontingent enthalten.

Eine weitergehende Zerlegung obengenannter Posten nach Sachgruppen ist nur für einen Teil der Bundesstaaten möglich. Insbesondere gilt dies bezüglich der Erfassung der staatlichen Aufwendungen für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, Verkehrswesen, ferner für Kirche, Schule, Wissenschaft und Kunst.

Soweit Nachweise hierüber von den Bundesstaaten mitgeteilt wurden, sind sie in folgender Tabelle zusammengestellt. Angesichts ihrer Unvollständigkeit ist es natürlich nicht angängig, sie zu Reichssummen zu vereinigen. Außerdem ist zu beachten, daß die Nachweise für Landwirtschaft auch die für Landeskultur, Viehzucht, Fischerei und Jagd in sich schließen. Beim Verkehrswesen sind eingerechnet Land- und Wasserstraßenbau, nicht aber Eisenbahnen, Brückenbau, Flußkorrektionen, Häfen, Schiffahrt, Lotsenwesen, ebensowenig sind die privatwirtschaftlichen Ausgaben auf die eigenen Erwerbsanstalten der Staaten (Eisenbahnen, Bergwerke, Domänen usw.) inbegriffen. Noch schwieriger als bei den ebengenannten volkswirtschaftlichen Ausgaben war die Gliederung bei den Ausgaben für Kultuszwecke, also für Kirche (Kultus aller Konfessionen), Schule (Volks-, Fortbildungs-, Fach-, Mittel- und Hochschulen), Wissenschaft und Kunst in den einzelnen Bundesstaaten durchführbar; eine Reihe von Staaten konnte die entsprechenden Angaben überhaupt nicht machen, eine andere behalf sich damit, daß sie ihren Kultusaufwand bei der Spezialrubrik in Ansatz brachte, auf welche er zum größten Teil entfiel.

Diese Vorbehalte sind im Auge zu behalten, wenn die nachstehende Tabelle weiter verwertet werden sollte:

Ausgaben für die sonstige Staatsverwaltung (ordentliche und außerordentliche). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M.*
Die kursiven Zahlen stellen die außerordentlichen Ausgaben dar.

Staaten	Reichsheer	Marine	Äußere Angelegenheiten	Innere Verwaltung	Landwirtschaft	Handel und Gewerbe	Verkehrswesen	Kirche	Schulen	Wissenschaft	Kunst	Justizverwaltung	Finanzverwaltung
Deutsches Reich	715 102,7	214 594,0	36 583,8	71 145,6	1 079,1	5090,1	10 749,8	—	1 194,5	1 649,5	400,1	2 935,8	509 652,9
	50 381,6	*52 121,0*	*122 092,8*	*5 002,0*									
Preußen	—	—	18 549,8	223 228,0	23 686,1	1202,8	63 363,9	25 132,9	167 946,4	4 733,7	8605,7	153 406,0	198 257,7
Bayern	—	—	7 536,1	20 150,6	4 963,3	517,2	9 281,8	9 922,7	([1]27 608,9	769,9	1307,9	23 930,1	48 724,9
							1 875,0		*2 915,0*			*768,2*	*3 000,0*
Sachsen	—	—	6 769,9	19 120,4	914,6	200,6	5 616,9	3 050,4	22 830,2	([3] 846,9	.	18 772,2	18 344,8
Württemberg	—	—	2 296,4	([1]10 400,1	1 545,8	550,4	4 576,3	([2]15 911,7	.	259,0	282,6	6 850,2	13 118,9
Baden	—	—	2 154,0	15 358,1	639,5	224,9	4 193,7	1 080,5	13 179,2	214,3	148,7	7 123,0	15 297,4
				1 345,3	*243,0*	*21,1*	*964,0*	*62,5*	*1 337,7*	*42,5*	*10,0*	*574,9*	*278,5*
Hessen	—	—	1 538,7	([1] 5 331,9	1 091,9	448,7	1 665,0	483,7	6 980,1	([3] 232,8	.	4 648,4	9 173,9
			24,2	*3 564,9*			*116,8*			*2,5*			*204,0*
Meckl.-Schwerin	—	—	226,7	2 761,3	347,1	125,1	1 464,7	282,6	1 385,1	76,7	550,0	2 447,6	2 451,1
													29,7
Sachsen-Weimar	—	—	1 024,0	1 502,3	112,2	66,7	1 022,7	588,5	1 618,7	([3] 122,0	.	1 176,9	2 768,7
									50,0				*100,0*
Mecklenb.-Strelitz	—	—	617,5	673,8	32,0	14,8	352,5	66,8	328,0	([3] 37,3	.	412,1	40,5
Oldenburg	—	—	824,3	1 929,0	112,3	28,9	688,0	112,8	1 463,6	26,1	13,0	1 133,1	2 152,3
				100,7	*10,0*		*298,1*	*0,5*			*3,5*	*40,0*	*56,6*
Braunschweig	—	—	1 272,6	2 018,9	20,0	5,0	861,0	465,3	2 152,4	65,7	62,4	1 966,9	3 446,0
				197,4			*150,0*						*60,0*
Sachs.-Meiningen	—	—	1 316,9	544,7	41,0	8,1	424,1	210,0	911,6	3,3	3,5	832,0	1 066,3
Sachs.-Altenburg	—	—	341,6	([1] 933,5	38,8	15,4	352,7	179,3	801,4	12,2	8,4	539,6	656,6
							64,7		*177,6*				*11,8*
S.-Coburg-Gotha	—	—	306,9	730,1	47,3	24,4	343,5	230,5	1 268,4	7,3	61,6	718,3	1 104,8
Anhalt	—	—	221,6	669,5	81,1	12,0	233,3	610,1	3 915,0	([3] 38,8	.	1 067,2	2 631,5
Schb.-Sondersh.	—	—	568,5	294,2	10,3	5,3	126,7	128,3	361,5	—	—	286,3	227,1
									16,0				
Schb.-Rudolstadt	—	—	456,2	266,1	9,3	1,6	197,7	105,7	296,6	([3] 6,7	.	287,7	356,3
				1,7			*90,4*						*14,4*
Waldeck	—	—	45,1	278,6	23,5	0,2	102,3	29,0	205,2	0,9	—	175,9	115,7
													2,0
Reuß älterer Linie	—	—	52,9	228,2	3,4	1,0	86,7	31,5	87,0	—	—	224,7	144,3
Reuß jüng. Linie*)	—	—	—	321,7	10,0	6,2	169,2	82,6	549,0	0,5	—	442,4	268,6
Schaumb.-Lippe	—	—	—	115,4	1,9	—	104,7	0,5	139,9	—	—	119,1	177,2
				75,0					*9,7*				*200,0*
Lippe	—	—	15,0	1 024,5	8,5	14,5	201,7	107,9	634,4	([3] 7,3	.	390,9	148,4
Lübeck*)	—	—	282,5	1 983,8	6,2	10,5	895,6	8,6	1 991,2	25,5	34,1	536,9	1 042,7
Bremen	—	—	35,9	7 708,7	29,5	97,8	4 045,2	—	3 547,6	108,7	107,8	1 446,2	3 057,3
				2 683,0		*1,0*	*14 932,6*		*1 456,2*	*150,0*		*219,5*	*704,8*
Hamburg	—	—	1 426,1	34 483,3	12,8	1084,0	21 187,1	29,5	15 286,2	1 294,8	492,0	6 403,5	12 955,6
			100,0	*2 124,0*		*494,6*	*13 615,7*			*198,0*		*221,8*	
Elsaß-Lothringen	—	—	1 396,7	5 128,8	1 133,3	158,1	3 726,2	3 883,0	7 408,7	289,8	64,2	4 561,4	14 182,5
				695,7	*317,5*		*656,7*					*365,5*	*53,0*

*) Außerordentliche Ausgaben werden im Voraus nicht veranschlagt. — [1]) Darunter für öffentliche Bauten. — [2]) Darunter für Schulen. — [3]) Darunter für Kunst.

Wollte man die Ausgaben für die Landesverteidigung, für die Volkswirtschaft und für den Kultusbedarf gegenüberstellen, wozu freilich das Material der vorstehenden Tabelle aus obigen Gründen an sich noch wenig geeignet erscheint, so darf auch nicht übersehen werden, daß die Ausgaben des Reichs und der Bundesstaaten für die beiden letzteren Zwecke überhaupt nur einen Teil des einschlägigen öffentlichen Gesamtaufwands darstellen. Denn gerade auf diesen Gebieten sind die Provinzen, Kreise, Kommunal- und öffentliche Zweckverbände, Gemeinden und sonstige Korporationen in weitgehendem Maße zuständig und wirklich tätig. Insbesondere ist dies in den größeren Staaten der Fall, so daß auch aus diesem weiteren Grunde es zu irrigen, für die größeren Staaten ungünstigen Schlüssen führen würde, wollte man den absoluten oder relativen (auf den Kopf der Bevölkerung berechneten) Aufwand, wie ihn nach obigen Daten die einzelnen Bundesstaaten für volkswirtschaftliche und kulturelle Zwecke machen, staatenweise untereinander vergleichen.

In weiterer Ergänzung und auch zur Erläuterung obiger Tabelle sollen die Nachweise, wie sie aus den einzelnen Bundesstaaten in Bezug auf ihre Ausgaben für die sog. Kulturzwecke vorliegen, noch gesondert hier mitgeteilt werden. Sie werden bestätigen, wie schwer es ist, ein einheitliches Bild nach sachlichen Gruppen für das ganze Reich auf diesem Gebiete herbeizuführen.

Spezialisierte Nachweisung der Ausgaben für den „sonstigen Bedarf“ der Staatsverwaltung.

(Roh-Beträge.)

Anm.: Die kursiven Zahlen beziehen sich auf einmaligen ordentliche Ausgaben, die nautischen auf außerordentliche Ausgaben.

	1 000 *M.*
1. Reich.	
Reichstag	764,5
Reichskanzler und Reichskanzlei	284,5
	250,0
Auswärtiges Amt	17 456,8
	20 393,5
	1 200,0
Reichsamt des Innern	75 562,3
	3 040,0
	5 000,0
Verwaltung des Reichsheeres	622 924,1
	87 521,7
	38 752,6
Reichsmilitärgericht	570,8
	13,0
Verwaltung der Kaiserlichen Marine	112 780,9
	101 813,1
	50 815,0
Reichs-Justizverwaltung	2 351,7
Reichsschatzamt	375 127,4
	1 538,8
Reichs-Eisenbahn-Amt	424,7
Rechnungshof	1 026,7
	352,0
Allgemeiner Pensionsfonds	98 420,3
Reichs-Invalidenfonds	36 661,8
Zu verschiedenen neuen Maßnahmen	10 899,0
Aus Anlaß der Expedition nach Ostasien	12 811,5
Aus Anlaß der Expedition in das südwestafrikanische Schutzgebiet	120 712,9
Aus Anlaß der Expedition in das ostafrikanische Schutzgebiet	305,4
2. Preußen.	
Dotationen	17 716,0
Allgemeine Finanzverwaltung	86 270,7
Staatsministerium	23 025,0
	220,0
Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	545,4
	350,0
Finanzministerium	202 623,6
	5 828,7
Ministerium der öffentlichen Arbeiten	37 848,7
	20 347,5
Noch: 2. Preußen.	
Ministerium für Handel und Gewerbe	14 338,4
	879,5
Justizministerium	130 394,0
	8 656,2
Ministerium des Innern	92 971,3
	3 704,3
Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten	32 677,4
	13 623,6
Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten	171 371,7
	24 556,1
Kriegsministerium	164,9
3. Bayern.	
Ministerium des Königlichen Hauses und des Äußeren	1 279,6
	217,1
Ministerium der Justiz	23 267,2
	1 102,4
	768,2
„ des Innern	28 478,2
	3 996,7
	1 875,0
„ „ „ für Kirchen- und Schulangelegenheiten	35 740,6
	4 150,8
	2 915,0
Finanzministerium	54 650,5
	1 256,9
	3 000,0
Ministerium für Verkehrsangelegenheiten	573,4
4. Sachsen.	
Steuern und Abgaben	8 386,6
	333,9
Allgemeine Staatsbedürfnisse	5 584,8
	19,7
Gesamtministerium	528,7
	2,5
Justizministerium	15 141,6
	1 320,7
Ministerium des Innern	22 512,7
	1 020,8
Finanzministerium	8 450,5
	146,0
Ministerium des Kultus u. öffentlichen Unterrichts	22 798,9
	987,5
Noch: 4. Sachsen.	
Ministerium des Auswärtigen	167,8
Vertretung Sachsens im Bundesrate	43,7
	18,3
Pensionsetat	6 575,5
Dotationen und Reservefonds	2 426,7
5. Württemberg.	
Königliches Haus	2 096,4
Renten, Entschädigungen	514,0
Pensionen, Unterstützungen	5 007,1
Geheimer Rat, Beschickung des Bundesrats	95,0
Verwaltungsgerichtshof	36,1
Departement der Justiz	6 850,2
„ „ auswärtigen Angelegenheiten	200,0
Departement des Innern	12 895,6
	62,5
„ „ Kirchen- und Schulwesens	16 418,4
	35,0
Departement der Finanzen	7 118,7
Allgemeiner Hochbaufonds	2 014,0
	1 369,8
Aufwand an Postporto	710,0
Allgemeiner Dispositionsfonds	70,0
Landstände	298,6
6. Baden.	
Staatsministerium	2 071,5
Ministerium des Großherz. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten	267,4
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts	23 298,0
	1 964,8
Ministerium des Innern	18 649,0
	2 626,2
Finanzministerium	15 202,9
	288,5
Oberrechnungskammer	124,5
7. Hessen.	
Staatsministerium:	
Landstände	118,4
Staatsministerium	399,7
Ministerium des Innern:	
Noch: 6. Hessen.	
Zentralverwaltung	670,8
	44,1
	1 897,4
Lokal- und Polizeiverwaltung	1 673,0
Kirchen- und Religionsgemeinschaften	483,7
Bildung und Erziehung, Kunst und Wissenschaft	7 517,6
	41,6
	2,5
Öffentliche Gesundheitspflege und Vetärinärwesen	1 659,4
	1,5
Fürsorge für Hinterbliebene v. Beamten, Unterstützungs- und Versicherungswesen	187,9
Landeskultur und Landwirtschaft	1 089,7
	2,2
Bergbau, Verkehr, Handel und Gewerbe	1 695,1
	103,8
	116,8
Ministerium der Justiz	4 736,3
	7,0
	1 449,6
Ministerium der Finanzen:	
Ausgaben für das Staatsoberhaupt	1 336,4
	38,8
	24,2
Finanzverwaltung und Pensionen	9 637,4
	150,7
	421,9
8. Mecklenburg-Schwerin. Renterei.	
Finanzministerium	3 086,4
	29,7
Ministerium des Innern	992,8
Justizministerium	2 429,3
Ministerium für geistliche Angelegenheiten	617,9
Ministerium für Unterrichtsangelegenheiten	1 647,6
Ministerium für Medizinalangelegenheiten	729,8
Staatsministerium und Ministerium für auswärtige Angelegenheiten	175,9
Militärdepartement	87,3

	1 000 M.
Noch: 8. Mecklenb.-Schwerin.	
Landessteuerkasse (Landesherrlich ständische Verwaltung)	2 281,5
Landkasten (Ständische Verwaltung)	69,5
9. Sachsen-Weimar.	
Ausgaben f. d. Verfassung:	
Domänenrente des Großh. Hauses	1 020,0
Landtag	30,5
Bundesratsbevollmächtigter	9,2
Ausgaben in Beziehung auf d. fiskalischen Grundbesitz:	
Brandversicherungsbeiträge usw.	25,4
Baukosten	201,5
Örtliche Ausgaben anderer Art	58,4
Waisenversorgungsanstalt	82,0
Vertragsmäßige Lasten	18,3
Staatsverwaltung:	
Besoldungen der Chefs und Mitglieder der Ministerial-Departements	157,7
Minist.-Dep. des Äußern und Innern	281,6
„ „ der Justiz	1 013,1
„ „ des Kultus	88,4
„ „ der Finanzen	986,2
Landesvermessung 2c.	21,3
Kostenerhebung	28,8
Erhebung d. direkten Steuern	75,2
„ d. indirekten „	174,5
Einnahme-Abfälle	90,8
Prozeßkosten	0,3
Wartegelder und Pensionen	771,6
Gendarmerie	156,8
Strafanstalten	94,7
Staatschausseen	274,0
Zuschüsse an Gemeinden	62,0
Gesundheitspflege	97,8
Heimatslasten	265,5
Allgemeine Unterstützungen	45,7
Beiträge zum Frauenverein	0,9
Zu anderen wohlfahrtspoliz. Zwecken	131,8
Zuschüsse für Kirchen und Schulen	1 762,0
Anstalten für Wissenschaft und Kunst	77,1
Universität Jena	254,0
Forstakademie Eisenach	6,8
Insgemein (Porto 2c.)	78,4
Allgemeiner Reservefonds	20,0
Eisenbahnfonds	*519,0*
Zu öffentlichen Bauten usw.	*1 022,0*
Zum Universitätsbau aus der franz. Kriegskostenentschädigung	50,0
Verwendungen aus einem Darlehn zu Kammerguts-bauten	100,0
10. Mecklenburg-Strelitz.	
Hof- und Staatsverwaltung (einschl. Staatsoberhaupt und Hofhaltung)	923,2

	1 000 M.
Noch: 10. Mecklenb.-Strelitz.	
Unterstützungen usw.	19,9
Finanzverwaltung	40,5
Justizverwaltung	412,1
Kirchen- und Schulwesen	394,8
Polizeiverwaltung	158,7
Militärwesen	28,7
Medizinalwesen	39,9
Wege-Verwaltung, Chausseen und Wasserstraßen	352,5
Zur Hebung der Landwirtwirtschaft	32,0
Zur Hebung des Gewerbes	14,8
Armenwesen	133,4
Verschiedenes	24,8
11. Oldenburg.	
Allgemeine Verwaltung	2 071,7
Verwaltung des Innern	2 458,5
	432,2
„ der Justiz	1 211,3
	15,0
„ der Kirchen u. Schulen	1 725,7
Verwaltung der Finanzen	953,1
	55,0
Vermischte Ausgaben	63,1
	7,2
12. Braunschweig.	
An die Herzogliche Hofstaatskasse	1 125,3
Verwaltungsausgaben bei dem Herzoglichen Staatsministerium, Verwaltungsgerichtshofe u. d. Landeshauptarchiv	198,3
Legationskosten	19,2
Landtagskosten u. ständische Gehälter	46,4
Justizverwaltung	1 898,4
Finanzverwaltung	972,0
Gendarmeriekorps	273,9
Polizeiverwaltung	940,1
Baukosten	1 022,4
Pensionen bei der Zivilverwaltung	1 207,1
Zu außerordentlichen Verwendungen zu Staatszwecken	186,0
	407,4
Extraordinär	203,4
Verwaltungsausgaben der indirekten Steuern	624,0
Erhebungsgebühren der direkten Steuern	132,7
Kultus, Wissenschaft und Schulen	3 487,0
13. Sachsen-Meiningen.	
Herzogl. Haus- und Hofverwaltung	958,1
Staatsministerium	272,6
Landtag	13,9
Ministerium des Innern	735,6
	73,3
„ der Justiz	832,0
„ für Kirchen- und Schulsachen	1 254,6

	1 000 M.
Noch: 13. Sachs.-Meiningen.	
Ministerium der Finanzen	1 192,8
	7,7
Reservefonds	20,9
14. Sachsen-Altenburg.	
Ministerial-Abteilung I	309,9
	105,7
	64,7
Kultus-Abteilung	922,3
	21,4
	177,6
Justiz-Abteilung	558,8
	35,8
Abteilung des Innern	840,0
	35,6
Finanz-Abteilung	1 028,7
	21,3
	11,8
15. Sachsen-Coburg-Gotha.	
Eine Zusammenstellung nach Ministerien usw. kann bei der dortigen Organisation übersichtlich nicht gegeben werden.	
16. Anhalt.	
Allgemeine Staatsverwaltung	296,7
Justizverwaltung	904,1
Regierung, Abt. d. Innern u. f. d. Schulwesen	4 753,2
Finanzdirektion, Hauptsteueramt	868,1
Auseinandersetzungsbehörde	0,5
Kultus	474,1
Pensionen (ohne Lehrer)	841,8
Bauwesen (Bauunterhaltung)	429,1
Generaldispositionsfonds für Gehaltszulagen	37,0
Insgemein	9,9
Kreisstraßenprämien	100,0
Prämien für Nebenbahnen	5,3
Der einmalige sonstige Staatsbedarf:	
Neubauten der Finanzdirektion	*372,4*
Neubauten der Regierungs, Abteilung des Innern	—
Neubauten der Regierungs, Abteilung f. d. Schulwesen	*294,9*
Neubauten d. Konsistoriums	*93,0*
17. Schwarzburg-Sondershausen.	
Minist.-Abteilg., Äußeres	697,8
„ Inneres	356,1
	32,7
„ Finanzen	145,9
„ Kultus	489,5
	16,0
„ Justiz	286,2
18. Schwarzburg-Rudolstadt.	
Gesamt-Ministerium	695,5
	65,0
Justiz-Abteilung	309,1
Abteilung des Innern	378,9
	27,1

	1 000 M.
Noch: 18. Schwarzb.-Rudolst.	
Abteilung der Finanzen	198,4
	14,4
Abteilung für Kirchen- und Schulsachen	402,0
19. Waldeck und Pyrmont.	
Finanzverwaltung	302,2
	2,0
Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	86,3
	0,[illegible]
Justizverwaltung	159,[illegible]
Verwaltung des Innern	143,5
Landwirtschaftliche Verwaltung	86,5
Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	197,2
20. Reuß älterer Linie.	
Obere Landesbehörden	52,3
Katasterwesen	27,7
Finanzverwaltung und Erhebung d. direkten Steuern	20,3
Erhebung der indirekten Steuern	27,1
Mittel- und Unterbehörden	57,4
Gendarmerie	42,9
Straßen- und Wegebau	86,7
Medizinalwesen	27,4
Justiz	224,7
Kirche und Schule	114,0
Unterstützungen	21,5
Pensionen und Wartegelder	70,4
Fiskalische und zum Staatsdienst gemietete Gebäude	17,5
Verschiedenes	69,8
21. Reuß jüngerer Linie.	
Landesvertretung	6,4
Ministerium	103,4
Innere Landesverwaltung	394,8
Justiz	442,4
Kirche und Schule	632,1
Finanzen	268,6
Vertretung im Bundesrat	2,5
22. Schaumburg-Lippe.	
Ministerium	60,3
Konsistorium	3,7
Gemeinschaftliches Oberlandesgericht in Oldenburg	6,3
Land- und Amtsgerichte	106,4
Landratsämter	32,0
Besoldung von Assessoren	8,0
Sicherheitsanstalten	47,6
	75,0
Geistliche und Unterrichtsanstalten	138,7
	9,7
Bausachen	109,3
Kassenverwaltung	28,1
Katasterverwaltung	15,9
Pensionen	80,0
Sonstige Ausgaben	1,4
	200,0
Hierzu:	
Sonstige Unterabteilungen	20,8

	1 000 ℳ.
23. Lippe.	
Finanzverwaltung	125,0
Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	207,9
Landesverwaltung	314,9
Justizverwaltung	346,8
Verwaltung des Innern	522,3
Verwaltung der geistlichen-, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	1 019,5
Militärverwaltung	16,7
24. Lübeck.	
Senat und Bürgerschaft	280,0
Reichs- und auswärtige Angelegenheiten	15,5
Gerichte	407,4
Polizei- und Gefängniswesen	731,5
Verwaltung	521,0
Öffentliche Bauten, Lotsenwesen und Kanalverwaltung	1 078,8
Kirchen	8,6
Schulen	1 858,4
Öffentliche Wohltätigkeit	730,3
Ruhegehalte, Warte-, Witwen- und Waisengelder	198,8
Verschiedene Zahlungen	105,6
Nachträgliche Bewilligungen	176,7
Volksschulbauten	100,0
Zollverwaltung	605,0
Außerdem außerordentliche Ausgaben; dieselben werden im voraus nicht veranschlagt.	
25. Bremen.	
Senat und Bürgerschaft	524,1
Rechtspflege	1 446,1
Polizei	5 075,6

	1 000 ℳ.
Noch: 25. Bremen.	
Finanzen	2 129,5
Unterricht	3 580,9
Bauwesen	2 350,1
Häfen und Eisenbahnen	1 691,1
Vermischte Ausgaben	2 839,8
Reich und Auswärtiges	35,9
Wasserwerk	511,6
	712,0
Bauten und Anlagen	1 684,4
Vermischte Ausgaben	707,9
Korrektion der Unterweser	2 325,3
Kanalisation	663,4
Regulierung der Baulinien	771,3
Anderweitiger Grunderwerb	9,5
Häfen und Eisenbahnen	9 914,9
Wasserbau	21,3
Weserbrücke	193,2
Hochbau	2 311,6
Straßenanlagen, Straßenbahn, Rembertitunnel	146,5
Abdeckerei, Löschdeputation, Landankauf	150,3
Restverwaltung	535,6
26. Hamburg.	
Senat und Bürgerschaft	1 160,3
	3,0
Finanzen	4 461,0
	109,4
Handel und Gewerbe	4 198,2
	40,3
Bauwesen, Beleuchtung, Wasserversorgung	14 764,7
	12 898,9
	16 460,1
Militärwesen	112,2
Unterrichtswesen	13 842,5
	839,9
Justizwesen	5 007,3
	5,4

	1 000 ℳ.
Noch: 26. Hamburg.	
Polizeiliche und innere Angelegenheiten	20 023,3
	982,7
	294,0
Öffentliche Wohltätigkeit	6 831,9
	5,0
Angelegenheiten des Landgebietes	1 353,3
	37,6
Auswärtige Angelegenheiten	134,4
Zollwesen	6 278,8
	7,0
Lebensrenten, Unterstützungen, unvorhergesehene Ausgaben	642,6
	914,0
Anteil an den Kosten der Zentralmeßstelle und für Herausgabe des deutschen Fahndungsblattes	1,2

Der Umstand, daß auf vorstehende Posten über drei Viertel der ordentlichen Staatsausgaben entfallen, findet seine Erklärung darin, daß das hamburgische Staatsbudget auch die Ausgaben der Stadt Hamburg umfaßt. Von den Ausgaben, welche ausschließlich, oder doch zum größten Teile von der Stadtgemeinde zu bestreiten sein würden, sind nachstehend die wichtigsten aufgeführt:

Volksschulwesen	11 207,8
Polizeibehörde	8 619,2
Öffentliche Wohltätigkeit	6 836,9
Krankenhauskollegium	6 743,4
Höheres Schulwesen	2 966,7
Stadtwasserkunst	2 358,4
Feuerlöschwesen	1 708,5

	1 000 ℳ.
27. Elsaß-Lothringen.	
Statthalterschaft	343,2
Staatsrat, Kaiserl. Rat, Vertretung beim Bundesrat, Landesausschuß	176,5
Ministerium	1 074,2
	30,0
Unterrichtsverwaltung	6 981,8
	175,9
Verwaltung des Innern	4 038,8
	36,8
Justizverwaltung	4 663,4
	272,5
	365,5
Kultus	3 686,5
	196,5
Landwirtschaftliche Verwaltung	929,4
	319,0
Hoch- u. Wegebauverwaltung	1 633,9
	294,0
	346,7
Wasserbauverwaltung	1 630,8
	168,8
	322,0
Meliorationsbauverwaltung	307,1
	37,5
	317,5
Handel und Gewerbe	432,0
	110,0
Finanzverwaltung, Domänen	14 290,6
	104,0
	736,7

IV. Einnahmen des Reichs und der Bundesstaaten.

Die **ordentlichen** Einnahmen setzen sich nach den Voranschlägen 1906 folgendermaßen zusammen:

	Reich		Bundesstaaten		Reich u. Bundesstaaten	
	Mill. ℳ.	Proz.	Mill. ℳ.	Proz.	Mill. ℳ.	Proz.
Erwerbseinkünfte	700,3	30,66	3 098,9	68,93	3 799,2	56,04
Steuern und Zölle	1 205,4	52,78	677,6	15,07	1 883,0	27,77
Gebühren, Sporteln usw.	13,4	0,59	206,9	4,60	220,3	3,25
Vergütungen aus der Reichskasse	.	.	65,7	1,46	65,7	0,97
Sonstige Einnahmen [1])	364,5	15,96	204,3	4,54	568,8	8,39
Überschuß aus früheren Jahren	0,3	0,01	31,8	0,71	32,1	0,47
Überweisungen aus der Reichskasse [1])	.	.	210,9	4,69	210,9	3,11
	2 283,9	100,00	4 496,1	100,00	6 780,0	100,00

[1]) Vergl. Reichsgesetz über die Veränderung im Finanzwesen vom 14. 5. 1904, S. 13, Anm. 2.

Dazu kommen an **außerordentlichen** Einnahmen:

	im Reiche		in den Bundesstaaten		in Reich und Bundesstaaten	
	Mill. ℳ.	Proz	Mill. ℳ.	Proz.	Mill. ℳ.	Proz.
aus dem Grundstock	—	—	2,8	2,55	2,8	0,71
aus Anleihen	277,2	96,69	89,3	81,25	366,5	92,41
aus sonstigen Staatsfonds	9,5	3,31	17,8	16,20	27,3	6,88
	286,7	100,00	109,9	100,00	396,6	100,00

Für die einzelnen Bundesstaaten stellt sich die Gliederung der Einnahmen folgendermaßen:

Einnahmen der Bundesstaaten (Rohertrag). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	a. Ordentliche Einnahmen							b. Außerordentliche Einnahmen		
	Erwerbseinkünfte	Steuern und Zölle	Gebühren	Vergütungen	sonstige Staatseinnahmen	Überschüsse	Überweisungen	Aus dem Grundstock	Aus Anlehen und Beständen von Anlehen	Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds
Deutsches Reich	700 336,4	1 205 359,6	13 380,3	–	364 504,8	329,4	–	–	277 158,8	9 499,6
Preußen	2 169 309,5	297 070,7	108 909,0	41 376,0	119 147,7	–	132 622,4	–	–	–
Bayern	314 649,6	88 439,0	26 723,2	4 199,8	14 006,8	2 270,3	23 201,1	590,0	5 811,2	4 250,0
Sachsen	237 062,0	63 335,7	12 510,6	3 658,5	9 550,1	290,2	14 362,0	–	10 094,5	–
Württemberg	114 327,1	37 790,7	4 315,0	490,0	3 870,9	–	7 287,8	–	11 142,1	2 199,0
Baden	97 236,3	39 556,0	8 574,3	2 350,0	14 301,2	–	6 773,0	332,9	28 068,4	7 895,9
Hessen	54 985,2	17 370,0	2 434,1	584,9	6 895,6	7 317,0	3 762,0	29,6	8 991,3	–
Mecklenburg-Schwerin	23 830,7	4 274,1	990,2	822,6	3 609,2	404,9	2 041,6	–	1 382,0	–
Sachsen-Weimar	3 694,6	3 520,1	1 225,0	101,5	826,7	1 645,6	1 500,0	–	100,0	534,4
Mecklenburg-Strelitz	2 586,8	530,5	194,3	81,2	210,3	643,9	344,7	–	59,0	–
Oldenburg	14 634,9	4 497,3	988,3	537,1	1 491,9	1 838,0	1 340,7	105,8	2 254,2	2 905,7
Braunschweig	16 168,9	4 846,9	1 131,4	556,6	1 918,5	–	1 636,0	–	1 107,7	–
Sachsen-Meiningen	4 837,4	2 032,4	543,8	232,1	357,0	540,6	842,1	–	–	–
Sachsen-Altenburg	593,0	1 785,3	343,3	124,0	1 120,9	219,8	677,5	259,5	–	–
Sachsen-Coburg-Gotha	1 739,3	2 203,2	837,5	56,4	952,4	–	808,7	–	–	–
Anhalt	7 007,0	3 367,7	1 312,6	576,3	391,2	–	1 113,7	–	150,0	61,5
Schwarzburg-Sondersh.	1 536,2	639,4	231,0	30,3	288,7	–	291,2	82,8	–	–
Schwarzburg-Rudolstadt	1 538,7	738,2	264,0	19,5	74,5	–	470,0	–	–	–
Waldeck	15,4	395,7	144,0	0,0	595,9	–	201,3	2,0	–	–
Reuß älterer Linie	33,0	583,3	180,1	10,5	86,8	–	653,9	–	–	–
Reuß jüngerer Linie	257,5	1 148,5	292,7	57,5	124,7	115,4	483,9	–	–	–
Schaumburg-Lippe	17,5	298,8	93,5	–	277,5	–	151,9	299,4	–	–
Lippe	943,8	1 068,0	441,2	–	1 174,9	–	489,6	–	–	–
Lübeck	3 042,6	4 084,8	1 068,4	541,6	1 537,6	165,2	341,0	.	.	.
Bremen	7 730,5	15 381,5	7 872,6	1 456,6	3 249,7	99,4	792,3	407,0	–	–
Hamburg	11 468,4	50 794,5	22 731,3	5 557,2	13 517,7	16 239,9	2 677,9	121,0	16 758,1	–
Elsaß-Lothringen	9 598,4	31 862,0	2 585,5	2 301,0	4 664,9	–	6 058,3	590,0	3 361,2	–
Bundesstaaten	3 098 844,3	677 614,3	206 936,9	65 721,2	204 243,3	31 790,2	210 924,7	2 820,0	89 279,9	17 846,5
Reich und Bundesstaaten	**3 799 180,7**	**1 882 973,9**	**220 317,2**	**65 721,2**	**568 748,1**	**32 119,6**	**210 924,7**	**2 820,0**	**366 438,5**	**27 346,1**

Während das Reich in seinen Einnahmen vorwiegend auf Zöllen und Steuern, auch Matrikularbeiträgen basiert ist, bilden in der überwiegenden Mehrzahl der Bundesstaaten die **Erwerbsanstalten** die Haupteinnahmequelle.

Eine Ausnahme hiervon machen die 3 Hansestädte und Elsaß-Lothringen, welche ein stark steuerwirtschaftliches Finanzwesen aufweisen, ferner einige der kleinsten Staaten (Sachsen-Altenburg, Waldeck, beide Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe).

Insoweit Erwerbseinkünfte die Mehrheit der Einnahmen bilden, sind sie im Reich und in den größeren Bundesstaaten anderer Art als in den kleinen Staaten. In letzteren gehen sie nach wie vor in der Hauptsache aus dem alten Domanialbesitz (Domänen, Forsten, gewerbliche Anstalten) hervor. Dagegen sind im Reiche, in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, und Oldenburg die alten privatwirtschaftlichen Einnahmen an Bedeutung weit überholt durch die Erträgnisse der modernen Verkehrsanstalten, Eisenbahnen und — im Reiche, Bayern und Württemberg — der Post und Telegraphie; die Staatsdampfschiffahrt wirft nur geringe Roherträge ab (in Bayern 0,62, in Württemberg 0,37, in Baden 0,40 und in Mecklenburg-Schwerin 0,34 Millionen Mark). Die Staatseisenbahnen bringen in Preußen, Oldenburg und Baden mehr als die Hälfte, in Hessen nahezu die Hälfte der ordentlichen Staatseinnahmen, in Bayern, Sachsen, Württemberg und Mecklenburg-Schwerin mehr als ein Drittel. Dem Reiche liefern die Eisenbahnen nur 4,7 %, Post und Telegraph dagegen 24,6 % (562,9 Millionen Mark) aller ordentlichen Staatseinnahmen, Bayern zieht aus Post und Telegraphie 53,1, Württemberg 23,0 Millionen Mark.

In Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Strelitz, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt und den beiden Schwarzburg bilden die Einkünfte aus Domänen und Forsten einen erheblichen Teil, in Mecklenburg-Strelitz sogar mehr als die Hälfte der ordentlichen Einnahmen; in den übrigen letztgenannten Staaten schwankt dieser Anteil zwischen 23,8 % (Sachsen-Coburg-Gotha) und 49,4 % (Schwarzburg-Sondershausen).

Aus Bergwerken und ähnlichen Betrieben beziehen 12 Bundesstaaten Einkünfte, die absolut höchsten Preußen (225,9 Millionen Mark), die relativ meisten (im Verhältnis zu den ordentlichen Staatseinnahmen) Anhalt (25,7 %).

Von sonstigen Erwerbseinkünften verdienen Erwähnung die Einnahmen des Reiches aus der Reichsdruckerei, der Anteil des Reiches am Geschäftsgewinne der Reichsbank und des Reichsanzeigers, die Einnahmen der Bundesstaaten aus Banken, gewerblichen Instituten (Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur usw.), Münze, Zeitungswesen, Mineralbrunnen, Bädern und aus der Lotterie.

Die Bedeutung der einzelnen Arten der Erwerbseinkünfte für den Haushalt des Reichs und der Bundesstaaten veranschaulicht folgende Zusammenstellung:

Es betrug das Roh-Erträgnis der	im Reiche		in den Bundesstaaten		in Reich und Bundesstaaten	
	Mill. *M.*	% der gesamten ordentlichen Staatseinnahmen	Mill. *M.*	% der gesamten ordentlichen Staatseinnahmen	Mill. *M*	% der gesamten ordentlichen Staatseinnahmen
Domänen	–	–	56	1,24	56	0,82
Forsten	–	–	210	4,66	210	3,09
Bergwerke	–	–	279	6,21	279	4,12
Staats-Eisenbahnen	107	4,70	2 267	50,42	2 374	35,02
Staats-Dampfschiffahrt	–	–	2	0,04	2	0,03
Post und Telegraph	563	24,64	76	1,69	639	9,43
Sonstige Betriebe	30	1,32	209	4,66	239	3,53
zusammen	700	30,66	3 099	68,92	3 799	56,04

Wie sich diese Summen auf die einzelnen Staaten verteilen, zeigt folgende Tabelle:

Ordentlicher Rohertrag der Erwerbsanstalten im einzelnen. Absolut und im Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Staatseinnahmen.

Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	Domänen	%	Forsten	%	Bergwerke	%	Staatseisenbahnen	%	Staatsdampfschiffahrt	%	Post und Telegraph	%	Sonstige Betriebe	%	Insgesamt	%
Deutsches Reich . .	—	—	—	—	—	—	107 382,7	4,70	—	—	562 876,6	24,64	30 077,1	1,32	700 336,4	30,66
Preußen	25 987,8	0,91	104 740,0	3,65	225 876,6	7,87	1 690 541,8	58,94	—	—	—	—	122 163,3	4,26	2 169 309,5	75,63
Bayern	898,0	0,19	44 156,1	9,33	11 194,2	2,36	202 190,1	42,70	616,8	0,13	53 116,8	11,22	2 477,6	0,52	314 649,6	66,45
Sachsen	652,6	0,19	14 016,3	4,11	26 795,5	7,87	145 507,8	42,70	—	—	—	—	50 089,8	14,70	237 062,0	69,57
Württemberg	1 016,5	0,61	16 778,1	9,98	7 079,6	4,21	65 540,0	38,99	367,6	0,22	23 000,0	13,68	545,3	0,33	114 327,1	68,02
Baden	9 825,0	5,82	s. Domänen		1 019,6	0,60	85 060,2	50,39	395,6	0,24	—	—	935,9	0,56	97 236,3	57,61
Hessen	1 675,9	1,79	4 505,0	4,83	220,1	0,23	46 661,4	49,99	—	—	—	—	1 922,8	2,06	54 985,2	58,90
Mecklenb.-Schwerin	4 572,2	12,71	3 804,0	10,58	23,0	0,06	14 692,1	40,84	336,4	0,94	—	—	403,0	1,12	23 830,7	66,25
Sachsen-Weimar . .	650,7	5,20	2 833,4	22,64	—	—	10,5	0,08	—	—	—	—	200,0	1,60	3 694,6	29,52
Mecklenburg-Strelitz	1 612,3	35,12	974,5	21,22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 586,8	56,34
Oldenburg	737,9	2,91	717,0	2,83	5,0	0,02	13 175,0	52,02	—	—	—	—	—	—	14 634,9	57,78
Braunschweig . . .	2 306,3	8,78	4 139,8	15,77	3 295,3	12,55	2 625,0	10,00	—	—	—	—	3 802,5	14,48	16 168,9	61,58
Sachsen-Meiningen .	265,3	2,82	3 033,2	32,32	—	—	243,8	2,60	—	—	—	—	1 295,1	13,80	4 837,4	51,54
Sachsen-Altenburg .	—	—	493,4	10,14	—	—	—	—	—	—	—	—	99,6	2,05	593,0	12,19
Sachsen-Cob.-Gotha	1 569,8	23,79	s. Domänen		25,6	0,39	—	—	—	—	—	—	143,9	2,18	1 739,3	26,36
Anhalt	2 070,1	15,03	1 268,2	9,21	3 535,7	25,68	—	—	—	—	—	—	133,0	0,97	7 007,0	50,89
Schwzb.-Sondersh. .	1 489,2	49,36	s. Domänen		—	—	—	—	—	—	—	—	47,0	1,56	1 536,2	50,92
Schwarzb.-Rudolst. .	224,7	7,24	1 275,0	41,06	—	—	—	—	—	—	—	—	39,0	1,26	1 538,7	49,56
Waldeck	14,2	1,05	0,9	0,07	0,3	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	1,14
Reuß älterer Linie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,0	2,13	33,0	2,13
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257,5	10,38	257,5	10,38
Schaumburg-Lippe .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,5	2,09	17,5	2,09
Lippe	9,8	0,24	45,8	1,11	—	—	—	—	—	—	—	—	888,2	21,57	943,8	22,92
Lübeck	211,9	1,97	154,4	1,43	—	—	—	—	—	—	—	—	2 676,3	24,82	3 042,6	28,22
Bremen	—	—	—	—	—	—	450,0	1,23	—	—	—	—	7 280,5	19,90	7 730,5	21,13
Hamburg	92,5	0,07	22,1	0,02	—	—	183,7	0,15	—	—	—	—	11 170,1	9,08	11 468,4	9,32
Elsaß-Lothringen . .	—	—	6 776,2	11,87	—	—	—	—	—	—	—	—	2 822,2	4,95	9 598,4	16,82
Bundesstaaten . . .	55 882,7	1,24	209 733,4	4,66	279 070,5	6,21	2 266 881,4	50,42	1 716,4	0,04	76 116,8	1,69	209 443,1	4,66	3 098 844,3	68,92
Reich und Bundesstaaten	**55 882,7**	**0,82**	**209 733,4**	**3,09**	**279 070,5**	**4,12**	**2 374 264,1**	**35,02**	**1 716,4**	**0,03**	**638 993,4**	**9,43**	**239 520,2**	**3,53**	**3 799 180,7**	**56,04**

Während bisher nur der Rohertrag der Erwerbseinkünfte dargestellt wurde, bringt die nachstehende Tabelle (S. 28) den Reinertrag im einzelnen. Der Gesamtgewinn in den Bundesstaaten beträgt 892,4 Millionen, woran die Eisenbahnen mit $^3/_4$ beteiligt sind. Die Forsten bringen mehr als 100, die Domänen nur etwa 30 Millionen, die Bergwerke 21,6 und die sonstigen Betriebe 34,2 Millionen Mark. Die Staatsdampfschiffahrt weist keinen Gewinn auf.

An dem Gesamtertrage ist Preußen mit fast $^3/_4$ (625,3) beteiligt, Bayern mit $^1/_{10}$ (92,2 Mill. M.). Mehr als je 10 Millionen ziehen daraus: Sachsen (50,7), Württemberg (36,1) Baden (21,6) und Hessen (17,0). Die geringsten Erträge, unter einer Million haben: Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, die beiden Reuß, Schaumburg-Lippe und Lippe.

Das Reich erzielt einen Reinertrag von 122,7 Millionen, von dem der überwiegende Teil (81,2) auf Post und Telegraph entfällt, die Reichseisenbahnen bringen 20,2, die sonstigen Betriebe 21,3 Millionen.

In der Tabelle S. 29 oben sind die Roh- und Reinerträge der Erwerbsanstalten summarisch, die Ausgaben und die Reinerträge in Prozenten des Rohertrages dargestellt. Es ergibt sich daraus, daß in Reich und Bundesstaaten nur $^1/_4$ der gesamten Erwerbseinkünfte (26,7 v. H.) als Reineinnahme übrig bleibt, im Reiche allein werden sogar 82,5 v. H. jener Einkünfte von den Ausgaben verschlungen. Zwar bringen die Verkehrsanstalten auch die höchsten Reineinnahmen, aber sie arbeiten mit bedeutend höheren Unkosten als z. B. Domänen und Forsten. Am höchsten mit Ausgaben sind belastet die Staatsdampfschiffahrt (100,0),

Ordentlicher Reinertrag der Erwerbsanstalten. Nach den Voranschlägen von 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	Domänen	Forsten	Bergwerke	Staats-eisenbahnen	Staats-Dampf-schiffahrt	Post- und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Deutsches Reich	–	–	–	20 150,8	–	81 241,1	21 326,4	122 718,3
Preußen	16 432,9	54 326,0	18 488,7	522 069,5	–	–	13 940,2	625 257,3
Bayern	430,6	24 533,1	493,7	56 438,4	*– 75,3*	9 606,8	799,2	92 226,5
Sachsen	539,0	8 260,8	*– 684,8*	37 943,3	–	–	4 665,0	50 723,3
Württemberg	448,8	10 731,8	800,0	17 240,0	1,0	6 863,6	53,2	36 138,4
Baden	3 984,6	s. Domänen	353,3	17 300,0	*– 72,2*	–	30,7	21 596,4
Hessen	780,6	1 619,0	31,1	13 700,0	–	–	884,0	17 014,7
Mecklenburg-Schwerin	2 423,9	1 648,7	2,9	4 117,4	*– 44,0*	–	399,7	8 548,6
Sachsen-Weimar	650,7	2 115,3	–	10,5	–	–	200,0	2 976,5
Mecklenburg-Strelitz	844,9	824,9	–	–	–	–	–	1 669,8
Oldenburg	182,9	338,2	5,0	3 243,9	–	–	–	3 770,0
Braunschweig	1 098,1	1 888,6	487,6	2 625,0	–	–	703,0	6 802,3
Sachsen-Meiningen	80,4	1 915,4	–	243,8	–	–	109,5	2 349,1
Sachsen-Altenburg	–	358,9	–	–	–	–	80,1	439,0
Sachsen-Coburg-Gotha	1 031,3	s. Domänen	23,0	–	–	–	141,5	1 195,8
Anhalt	2 020,5	695,3	1 559,6	–	–	–	133,0	4 408,4
Schwarzburg-Sondershausen	775,0	s. Domänen	–	–	–	–	47,0	822,0
Schwarzburg-Rudolstadt	198,0	876,5	–	–	–	–	39,0	1 113,5
Waldeck	13,4	0,1	*– 0,4*	–	–	–	–	13,1
Reuß älterer Linie	–	–	–	–	–	–	33,0	33,0
Reuß jüngerer Linie	–	–	–	–	–	–	257,5	257,5
Schaumburg-Lippe	–	–	–	–	–	–	17,5	17,5
Lippe	8,7	28,9	–	–	–	–	58,0	95,6
Lübeck	196,9	39,1	–	–	–	–	1 345,6	1 581,6
Bremen	–	–	–	[1] .	–	–	3 430,0	3 430,0
Hamburg	75,7	*– 27,8*	–	183,7	–	–	6 696,1	6 927,7
Elsaß-Lothringen	–	2 862,8	–	–	–	–	150,0	3 012,8
Bundesstaaten	32 216,9	113 035,6	21 559,7	675 115,5	*– 190,5*	16 470,4	34 212,8	892 420,4
Reich und Bundesstaaten	**32 216,9**	**113 035,6**	**21 559,7**	**695 266,3**	*– 190,5*	**97 711,5**	**55 539,2**	**1 015 138,7**

[1]) Für die Bahnanlagen in den Häfen lassen sich Reinertragsberechnungen nicht anstellen. (Rohertrag 450,0 für Hafenbahnfracht im Freibezirk, Weserbahnhof und Neustadtsbahnhof.)

der Bergwerksbetrieb (92,3 v. H. der Roheinnahme) und Post und Telegraph (84,7); letztere erfordern an Ausgaben in Bayern 87,1 v. H. der Roheinnahme, etwas weniger – 85,6 v. H. – im Reiche, dagegen nur 70,2 v. H. in Württemberg. Im Verhältnis zu den anderen Erwerbsanstalten werfen die Domänen und Forsten hohe Reinerträge ab, erstere 57,6 v. H., letztere 53,9 v. H. des Rohertrages. Daß die Reineinnahmen des Reichs aus „sonstigen Betrieben" gegenüber denen der Einzelstaaten so ungleich hoch sind, hat seinen Grund einmal in der Beteiligung des Reiches am Reingewinne der Reichsbank (14,7), der Reichsdruckerei (8,9) und des Münzwesens (6,3) Millionen), zum andern vornehmlich darin, daß bei manchen einzelstaatlichen Lotterie-Verwaltungen die Gewinnauszahlungen in die Ausgaben mit einbezogen sind.

Freilich stellen auch die so ermittelten Reinerträge noch keine Reinerträge im kaufmännischen Sinne dar. Um diese zu erhalten, wären vor allem die Kosten (Zins, Tilgung usw.) für die auf die betr. Anstalten verwendeten Kapitalien auszuscheiden. Durchführen läßt sich eine solche Ausscheidung am ehesten noch für die Eisenbahnen. Es berechnet sich nämlich bei 3½ % Verzinsung – unter Zugrundelegung der S. 37 mitgeteilten Eisenbahnschulden – der Bedarf an Schuldzinsen im Reich auf ca. 7,3 Millionen, für die Bundesstaaten auf ca. 231,8 Millionen Mark. Demnach würden als beiläufiges Reinerträgnis der Reichseisenbahnen 12,9 Millionen, als das der Staatseisenbahnen 443,3 Millionen Mark verbleiben.

Roh- und ordentliche Reinerträge der Erwerbsanstalten nach den Voranschlägen 1906. (Millionen Mark.)

		Domänen	Forsten	Bergwerke	Staatseisenbahnen	Staatsdampfschiffahrt	Post und Telegraph	Sonstige Betriebe	Insgesamt
Reich	Rohertrag	—	—	—	107,4	—	562,8	30,1	700,3
	Ausgabe absolut	—	—	—	87,2	—	481,6	8,8	577,6
	Ausgabe in % d. Rohertrags	—	—	—	81,2	—	85,6	29,2	82,5
	Reinertrag absolut	—	—	—	20,2	—	81,2	21,3	122,7
	Reinertrag in % d. Rohertrags	—	—	—	18,8	—	14,4	70,8	17,5
Bundesstaaten	Rohertrag	55,9	209,7	279,1	2 266,9	1,7	76,1	209,5	3 098,9
	Ausgabe absolut	23,7	96,7	257,5	1 591,3	1,9	59,7	175,2	2 206,0
	Ausgabe in % d. Rohertrags	42,4	46,1	92,3	70,2	.	78,4	83,6	71,2
	Reinertrag absolut	32,2	113,0	21,6	675,6	— 0,2	16,4	34,3	892,9
	Reinertrag in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,8	.	21,6	16,4	28,8
Reich und Bundesstaaten	Rohertrag	55,9	209,7	279,1	2 374,3	1,7	638,9	239,6	3 799,2
	Ausgabe absolut	23,7	96,7	257,5	1 678,5	1,9	541,3	184,0	2 783,6
	Ausgabe in % d. Rohertrags	42,4	46,1	92,3	70,7	.	84,7	76,8	73,3
	Reinertrag absolut	32,2	113,0	21,6	695,8	— 0,2	97,6	55,6	1 015,6
	Reinertrag in % d. Rohertrags	57,6	53,9	7,7	29,3	.	15,3	23,2	26,7

Zieht man zum Vergleich die Erträgnisse der Vorjahre heran, so ergibt sich für die Einnahmen aus den Erwerbsanstalten in Reich und Bundesstaaten innerhalb der Jahre 1901 bis 1906 eine Steigerung um 674,7 Millionen Mark oder 22 % (in den Bundesstaaten um 516,9 Millionen oder 21 %). Preußen ist daran mit fast der Hälfte beteiligt.

Die Staatseisenbahnen haben in dem gleichen Zeitraum einen Mehrbetrag von 364,9 Millionen Mark in Reich und Bundesstaaten oder 18,1 % (in den Bundesstaaten von 351,2 Millionen oder 18,3 %) gebracht. Daran ist Preußen fast mit $^3/_4$ beteiligt. Das Nähere besagt nachstehende Übersicht:

Roherträge aus Erwerbsanstalten und Staatseisenbahnen nach den Voranschlägen von 1901—1906.
(In Millionen Mark.)

	1901		1902		1903		1904		1905		1906	
	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen	Erwerbseinkünfte	darunter aus Staatseisenbahnen
Deutsches Reich	542,5	93,7	563,5	89,8	575,2	87,9	604,8	96,3	657,2	104,3	700,3	107,4
Preußen	1 834,8	1 441,0	1 810,0	1 416,3	1 795,2	1 386,7	1 959,1	1 528,2	2 026,0	1 580,1	2 169,3	1 690,5
Bayern	251,9 [1]	169,0	264,7 [1]	173,8	264,7	173,4	288,0	186,9	288,0	186,8	314,7	202,2
Sachsen	184,4	137,9	224,0	132,9	224,0	132,9	227,2	137,1	227,2	137,1	237,1	145,5
Württemberg	101,5 [1]	59,0	101,5 [1]	59,3	101,7	59,[illegible]	104,5	60,9	112,6	64,5	114,3	65,5
Baden	80,7 [1]	70,3	86,0 [1]	74,6	86,2	74,5	88,2	76,2	90,2	78,2	97,3	85,1
Hessen	32,4	11,9	33,4	11,3	32,4	10,1	34,8	12,0	65,3	42,4	55,0	46,7
Mecklenburg-Schwerin	20,7 [1]	12,3	21,6 [1]	12,9	22,1	13,0	22,4	13,4	23,1	14,0	23,8	14,7
Sachsen Weimar	3,1	0,1	3,3	0,0	3,3	0,0	3,3	0,0	3,7	0,0	3,7	0,0
Mecklenburg-Strelitz	2,5	—	2,4	—	2,6	—	2,4	—	2,6	—	2,6	—
Oldenburg	12,4	11,2	12,4	11,2	14,7	13,3	13,6	12,2	11,5	10,1	14,6	13,2
Braunschweig	15,4 [2]	2,6	15,8 [2]	2,6	15,2 [2]	2,6	15,6 [2]	2,6	15,9 [2]	2,6	16,2 [2]	2,6
Sachsen-Meiningen	3,1 [3]	0,2	3,1 [3]	0,2	4,5 [3]	0,2	4,6 [3]	0,2	4,6 [3]	0,2	4,8 [3]	0,2
Sachsen-Altenburg	0,5	—	0,5	—	0,5	—	0,6	—	0,6	—	0,6	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2,5	—	2,5	—	2,6	—	2,6	—	2,6	—	1,7	—
Anhalt	7,7	—	7,6	—	7,3	—	7,2	—	6,9	—	7,0	—
Schwarzburg-Sondershausen	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—	1,5	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1,3	—	1,3	—	1,4	—	1,4	—	1,4	—	1,5	—
Waldeck	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,3	—
Schaumburg-Lippe	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Lippe	0,2	—	0,1	—	0,1	—	0,1	—	1,0	—	1,0	—
Lübeck	2,4	—	2,5	—	2,5	—	2,7	—	2,9	—	3,1	—
Bremen	4,3	0,1	5,1 [4]	0,4	5,7 [4]	0,4	6,6 [4]	0,4	6,3 [4]	0,4	7,7 [4]	0,5
Hamburg	9,6	0,1	10,5	0,1	10,1	0,1	10,7	0,1	11,1	0,1	11,5	0,2
Elsaß-Lothringen	9,1	—	9,1	—	9,3	—	9,4	—	9,6	—	9,6	—
Bundesstaaten	2 582,0	1 915,7	2 618,9	1 895,6	2 607,6	1 866,9	2 806,5	2 030,2	2 914,6	2 116,5	3 098,9	2 266,9
Reich und Bundesstaaten	**3 124,5**	2 009,4	**3 182,4**	1 985,4	**3 182,8**	1 954,8	**3 411,3**	2 126,5	**3 571,8**	2 220,8	**3 799,2**	2 374,3

[1]) Zu 1901 und 1902 einschließlich der Einnahmen aus der Staatsdampfschiffahrt. [2]) Eisenbahnannuität von Preußen. [3]) Pachtgelder und Rente von Bayern. [4]) Für die Bahnanlagen in den Häfen.

Von besonderem Interesse erscheint die nähere Gliederung des **Steuer- und Zollerträgnisses.** An Steuern erhebt das Reich Aufwand- und Verkehrssteuern, die Einzelstaaten sowohl Aufwand- und Verkehrssteuern wie direkte Steuern; Zölle erhebt ausschließlich das Reich. Die genannten Steuergruppen und die Zölle gliedern sich im einzelnen — auch unter Berücksichtigung der Erträgnisse der Vorjahre — folgendermaßen:

Steuern und Zölle 1901—1906.

Steuerarten	Beträge in 1 000 M.						% des Gesamt-Steuerertrags					
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1901	1902	1903	1904	1905	1906
a) Bundesstaaten:												
Allgem. Einkommensteuer	270 232,4	284 707,0	286 254,6	294 320,5	317 294,7	335 742,3	47,05	47,49	46,88	46,56	49,00	49,55
Ergänzungs-Steuer . . .	35 335,3	37 534,0	39 136,5	42 811,2	44 334,4	47 243,4	6,15	6,26	6,41	6,77	6,85	6,97
Grundsteuer	42 710,2	42 785,5	43 090,0	43 222,3	41 724,2	42 419,1	7,44	7,14	7,06	6,84	6,44	6,26
Gebäudesteuer	17 215,7	19 151,9	18 581,7	[1] 12 122,5	10 668,0	11 130,9	3,00	3,20	3,04	[1] 1,92	1,65	1,64
Wohn- (Miets-) Steuer .	1 220,0	1 361,7	1 403,3	[1] 9 151,1	9 205,8	9 696,0	0,21	0,23	0,23	[1] 1,45	1,42	1,43
Gewerbesteuer	19 735,1	21 264,9	21 453,2	22 033,1	19 318,5	20 410,9	3,44	3,55	3,51	3,48	2,98	3,01
Kapitalrentensteuer	14 102,1	14 398,1	16 638,5	17 858,4	14 130,2	15 045,8	2,46	2,40	2,73	2,82	2,18	2,22
Spezielle Einkommensteuer	6 775,0	7 180,3	8 679,9	9 544,5	6 774,7	7 081,7	1,18	1,20	1,42	1,51	1,05	1,05
Landwirtschaftliche Steuer	741,4	855,8	794,9	796,1	890,4	854,0	0,13	0,14	0,13	0,13	0,14	0,15
Wandergewerbesteuer . .	4 100,1	4 088,3	4 071,8	4 140,5	4 267,3	4 218,2	0,71	0,68	0,67	0,65	0,66	0,62
Eisenbahnsteuer	715,0	723,9	693,6	389,7	432,3	468,6	0,12	0,12	0,11	0,06	0,07	0,07
Bergwerksteuer	547,7	608,6	606,8	620,4	633,4	698,8	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Andere persönliche Steuern	79,0	85,0	745,8	827,3	879,3	915,8	0,01	0,02	0,12	0,13	0,14	0,14
Summe direkte Steuern	413 509,0	434 745,0	442 150,6	457 837,6	470 553,2	495 925,5	72,00	72,53	72,41	72,42	72,68	73,19
Weinsteuer	5 567,6	5 804,9	6 001,9	6 114,3	6 083,4	6 054,5	0,96	0,97	0,98	0,97	0,94	0,89
Biersteuer	62 691,2	64 425,8	64 258,8	62 259,2	62 226,8	61 866,4	10,91	10,75	10,53	9,85	9,61	9,13
Schlachtsteuer	6 741,0	6 541,9	6 541,9	6 550,8	6 556,8	6 772,2	1,17	1,09	1,07	1,04	1,01	1,00
Sonstige Verbrauchssteuer	1 874,0	1 864,5	1 896,9	1 840,5	1 856,5	1 878,4	0,33	0,31	0,31	0,29	0,29	0,28
Hundeabgabe	3 709,5	3 935,5	4 053,5	4 259,0	3 597,9	3 680,6	0,65	0,66	0,67	0,67	0,55	0,54
Sonst. direkte Luxusabgab.	202,8	205,4	200,5	208,5	209,2	206,7	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Summe Aufwandsteuern	80 786,1	82 778,0	82 953,5	81 232,3	80 530,7	80 458,8	14,06	13,81	13,59	12,85	12,43	11,87
Umsatzsteuer	14 630,4	15 573,7	15 748,8	16 486,8	16 864,8	17 653,0	2,55	2,60	2,58	2,61	2,60	2,61
Stempelsteuer	43 433,1	40 441,6	42 867,2	47 821,7	49 905,7	53 215,1	7,56	6,74	7,02	7,56	7,71	7,85
Erbschafts- u. Schenkungsst.	22 012,0	25 901,6	26 861,9	28 812,2	29 652,8	30 361,9	3,83	4,32	4,40	4,56	4,58	4,48
Summe Verkehrssteuern	80 075,5	81 916,9	85 477,9	93 120,7	96 423,3	101 230,0	13,94	13,66	14,00	14,73	14,89	14,94
Bundesstaaten	574 370,6	599 439,9	610 582,0	632 190,6	647 507,2	677 614,3	100	100	100	100	100	100
b) Reich:												
Zölle	520 193,6	531 701,7	520 764,7	558 502,7	587 888,6	627 160,9	49,17	50,43	49,86	53,38	54,24	52,03
Tabaksteuer	12 666,3	12 792,5	13 069,4	12 600,3	11 834,2	11 574,2	1,20	1,21	1,25	1,20	1,09	0,96
Zuckersteuer	148 070,4	150 094,8	147 062,4	120 687,3	136 014,1	136 014,1	14,00	14,24	14,08	11,54	12,55	11,28
Salzsteuer	49 440,2	49 819,3	49 799,3	51 041,5	53 024,7	54 821,9	4,67	4,72	4,77	4,88	4,89	4,55
Maischbottichsteuer	37 181,6	38 101,2	41 921,0	40 483,6	37 321,6	37 500,0	3,52	3,61	4,01	3,87	3,44	3,11
Branntweinverbrauchsabg.	129 680,6	130 689,6	128 426,0	125 728,2	122 911,5	122 952,7	12,26	12,39	12,30	12,02	11,34	10,20
Brausteuer	45 106,1	45 765,6	44 708,0	42 835,9	42 800,2	43 944,9	4,26	4,34	4,28	4,09	3,95	3,65
Schaumweinsteuer	—	—	5 000,5	5 000,5	5 000,5	5 059,5	—	—	0,48	0,48	0,46	0,42
Stempelabg. f. Wertpap. usw.	101 485,0	80 718,0	79 361,8	75 527,5	72 634,8	89 019,6	9,59	7,66	7,60	7,22	6,70	7,39
Wechselstempelsteuer . . .	11 939,0	12 522,9	12 224,5	11 741,9	12 140,7	12 946,8	1,13	1,19	1,17	1,12	1,12	1,07
Spielkartenstempelsteuer .	1 575,0	1 597,0	1 648,0	1 670,0	1 669,0	1 729,0	0,15	0,15	0,16	0,16	0,16	0,14
Banknotensteuer	529,8	599,2	416,2	398,5	658,5	976,0	0,05	0,06	0,04	0,04	0,06	0,08
Auf Grund d. neu. Steuerges.	—	—	—	—	—	61 660,0	—	—	—	—	—	5,12
Reich	1 057 867,6	1 054 401,8	1 044 401,8	1 046 217,9	1 083 898,4	1 205 359,6	100	100	100	100	100	100
Gesamtsumme der Steuern im Reich und den Bundesstaaten	**1 632 238,2**	**1 653 841,7**	**1 654 983,8**	**1 678 408,5**	**1 731 405,6**	**1 882 973,9**	—	—	—	—	—	—

[1] In Bayern erscheint seit 1904 die Wohn- (Miet-) Steuer getrennt von der Gebäudesteuer.

Die Steuererträgnisse der Bundesstaaten rühren hiernach — das Jahr 1906 zu grunde gelegt, von dem übrigens die Vorjahre nur wenig abweichen — zu 73 % aus direkten (darunter zwei Drittel allgemeine Einkommensteuer), zu 12 % aus Aufwandssteuern (überwiegend vom Bier) und zu 15 % aus Verkehrs-, insbesondere Stempelsteuern her. Beim Reich trifft von allen Steuer- und Zolleinnahmen mehr als die Hälfte auf die Zölle.

Die Bedeutung, welche die Steuern für den Staatshaushalt im ganzen haben, ist in den einzelnen Bundesstaaten begreiflicherweise sehr verschieden. Während die direkten Steuern durchschnittlich in den Bundesstaaten 11,03 (die indirekten 4,04) % der ordentlichen Einnahmen liefern, bleibt in Preußen, Bayern und beiden Mecklenburg der Anteil unter jenem Durchschnitt. In den beiden Reuß, in Bremen und Hamburg ist der Anteil besonders hoch, dort entfällt auf die direkten Steuern 34,78 — 42,62 % aller ordentlichen Staatseinnahmen. Die Höhe ist im wesentlichen dadurch bewirkt, daß nicht überall so ergiebige Erträgnisse aus den staatlichen Betriebsverwaltungen und Eisenbahnen zur Verfügung stehen wie in Preußen. Im einzelnen ist dies aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

Steuern und Zölle. Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	Gesamt-Zoll- und Steuerertrag	direkte Steuern	Zölle und Aufwandsteuern	Verkehrssteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern	auf den Kopf				% des Gesamt-Steuerertrages				% der gesamten ordentlichen Einnahmen			
						direkte Steuern	Aufwandsteuern	Verkehrsteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern	direkte Steuern	Aufwandsteuern	Verkehrsteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern	direkte Steuern	Aufwandsteuern	Verkehrsteuern	Erbschafts- und Schenkungssteuern
utsches Reich . .	1 205 359,6	—	1 039 028,2	(¹ 166 331,4	—	—	17,14	2,74	—	—	86,20	13,80	—	—	45,50	7,28	—
eußen	297 070,7	240 737,4	33,3	45 000,0	11 300,0	6,46	0,00	1,21	0,30	81,04	0,01	15,15	3,80	8,39	0,00	1,57	0,40
yern	88 439,0	41 514,0	43 565,0	60,0	3 300,0	6,36	6,68	0,01	0,51	46,94	49,26	0,07	3,73	8,77	9,20	0,01	0,70
chsen	63 335,7	53 652,9	5 889,8	(² .	(² 3 793,0	11,90	1,31	—	0,84	84,71	9,30	—	5,99	15,75	1,73	—	1,11
ürttemberg . . .	37 790,7	22 975,7	10 875,0	2 750,0	1 190,0	9,98	4,72	1,20	0,52	60,80	28,78	7,27	3,15	13,67	6,47	1,63	0,71
den	39 556,0	22 137,9	11 744,9	4 218,0	1 455,2	11,01	5,84	2,10	0,72	55,97	29,69	10,66	3,68	13,11	6,96	2,50	0,86
ssen	17 370,0	13 035,0	335,0	3 130,0	870,0	10,78	0,28	2,59	0,72	75,04	1,93	18,02	5,01	13,97	0,36	3,35	0,93
ecklenb.-Schwerin	4 274,1	3 719,5	40,6	271,0	243,0	5,95	0,07	0,43	0,39	87,02	0,95	6,34	5,69	10,34	0,11	0,75	0,68
chsen-Weimar .	3 520,1	3 218,5	109,4	—	192,2	8,29	0,28	—	0,50	91,43	3,11	—	5,46	25,72	0,87	—	1,54
ecklenb.-Strelitz .	530,5	494,6	5,4	—	30,5	4,78	0,05	—	0,30	93,23	1,02	—	5,75	10,77	0,12	—	0,66
denburg	4 497,3	3 979,3	—	290,0	228,0	9,07	—	0,66	0,52	88,48	—	6,45	5,07	15,71	—	1,15	0,90
aunschweig . . .	4 846,9	4 399,9	—	237,0	210,0	9,05	—	0,49	0,43	90,78	—	4,89	4,33	16,76	—	0,90	0,80
chs.-Meiningen .	2 032,4	1 982,9	—	—	49,5	7,37	—	—	0,19	97,56	—	—	2,44	21,13	—	—	0,52
chs.-Altenburg .	1 785,3	1 499,9	136,8	70,0	78,6	7,27	0,66	0,34	0,38	84,02	7,66	3,92	4,40	30,84	2,81	1,44	1,62
chs.-Cob.-Gotha	2 203,2	1 966,7	53,0	33,5	150,0	8,11	0,22	0,14	0,62	89,27	2,40	1,52	6,81	29,81	0,80	0,51	2,27
halt	3 367,7	3 080,3	—	137,4	150,0	9,39	—	0,42	0,46	91,47	—	4,08	4,45	22,37	—	1,00	1,09
hwzb.-Sondersh.	639,4	602,8	—	—	36,6	7,08	—	—	0,43	94,28	—	—	5,72	19,98	—	—	1,21
hwarzb.-Rudolst.	738,2	707,2	7,0	—	24,0	7,30	0,07	—	0,25	95,80	0,95	—	3,25	22,78	0,23	—	0,77
aldeck	395,7	384,7	11,0	—	(³ .	6,50	0,19	—	(³ .	97,22	2,78	—	(³ .	28,45	0,81	—	(³ .
uß älterer Linie	583,3	548,5	22,1	—	12,7	7,77	0,31	—	0,18	94,03	3,79	—	2,18	35,44	1,43	—	0,82
uß jüngerer Linie	1 148,5	1 057,0	11,5	—	80,0	7,31	0,08	—	0,55	92,03	1,00	—	6,97	42,62	0,46	—	3,23
haumburg-Lippe	298,8	271,0	—	22,8	5,0	6,02	—	0,51	0,11	90,70	—	7,63	1,67	32,29	—	2,72	0,60
ppe	1 068,0	1 026,0	—	—	42,0	7,05	—	—	0,29	96,07	—	—	3,93	24,92	—	—	1,02
beck	4 084,8	3 196,8	109,0	464,0	315,0	30,20	1,03	4,38	2,98	78,26	2,67	11,36	7,71	29,65	1,01	4,31	2,92
emen	15 381,5	12 788,5	243,0	1 450,0	900,0	48,55	0,92	5,50	3,42	83,14	1,58	9,43	5,85	34,96	0,67	3,96	2,46
mburg	50 794,5	42 778,5	321,6	4 687,8	3 006,6	48,90	0,37	5,36	3,43	84,22	0,63	9,23	5,92	34,78	0,26	3,81	2,45
saß-Lothringen .	31 862,0	14 170,0	6 945,4	8 046,6	2 700,0	7,81	3,83	4,43	1,49	44,47	21,80	25,26	8,47	24,83	12,17	14,10	4,73
Bundesstaaten	677 614,3	495 925,5	80 458,8	70 868,1	30 361,9	8,18	1,32	1,17	0,50	73,19	11,87	10,46	4,48	11,03	1,79	1,58	0,67
ich u. Bundesst.	**1 882 973,9**	**495 925,5**	**1 119 487,0**	**237 199,5**	**30 361,9**	**8,18**	**18,46**	**3,91**	**0,50**	**26,34**	**59,45**	**12,60**	**1,61**	**7,31**	**16,51**	**3,50**	**0,45**

¹) Darin die Banknotensteuer 976,0 und die Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetze 61 660,0. — ²) Stempel- und Erbschaftssteuer im Etat nicht getrennt. — ³) Bis zum Erlaß des Reichserbschaftssteuergesetzes vom 3. VI. 1906 bestand eine Erbschaftssteuer in Waldeck nicht.

Was die relative Belastung der Bevölkerung durch die Steuern betrifft, so treffen an Reichssteuern auf den Kopf 19,88 *M.*; an Staatssteuern im Reichsdurchschnitt 8,18 *M.* direkte, 2,99 *M.* indirekte Steuern, insgesamt an Reichs- und Landes- (direkten und indirekten) Steuern 31,05 *M.* Am niedrigsten ist die Kopfquote in Mecklenburg-Strelitz (4,78 + 0,35 *M.*), am größten in den Hansestädten, insbesondere Bremen (48,55 + 9,84 *M*) und Hamburg (48,90 + 9,16 *M*), doch ist zu beachten, daß hier Staatssteuern und Kommunalabgaben verschmolzen sind. Natürlich stellen diese Kopfquoten an direkten und indirekten Steuern noch keineswegs die gesamte steuerliche Belastung des Volkes dar. Dazu bedürfte es der Feststellung aller Steuern für öffentliche Zwecke, also auch derjenigen für Gemeinde, Kreis, Provinz und sonstige öffentliche (Schule, Kirche-, Weg-) Verbände.

Welche Bedeutung den einzelnen Steuerarten in den Bundesstaaten zukommt, ist aus nachstehenden Übersichten zu entnehmen:

Siehe Übersichten Seite 32 u. 33.

Die allgemeine Einkommensteuer ist demnach z. Zt. die wichtigste Steuer in den deutschen Einzelstaaten. Nur in Bayern, beiden Mecklenburg und Elsaß-Lothringen war sie zu Anfang des Rechnungsjahres 1906 noch nicht eingeführt.

Die Steuern (Rohertrag). Nach den Voranschlägen des Jahres 1906. Beträge in 1 000 ℳ.

1. Direkte Steuern.

Staaten	allgemeine Einkommensteuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Ergänzungssteuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Grundsteuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Gebäudesteuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Wohn- (Miets)- steuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Gewerbesteuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Kapitalrentensteuer	auf den Kopf ℳ
Preußen	198 000,0	5,31	66,65	39 500,0	1,06	13,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	10 380,0	1,59	11,74	770,0	0,12	0,87	8 100,0	1,24	9,16	11 600,0	1,78	13,12	6 600,0	1,01
Sachsen	45 235,0	10,03	71,42	3 605,0	0,80	5,69	4 571,8	1,02	7,22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	15 200,0	6,60	40,22	—	—	—	1 540,0	0,67	4,07	1 812,6	0,79	4,80	—	–	—	1 608,1	0,70	4,26	2 750,0	1,19
Baden	13 378,4	6,65	33,82	—	—	—	2 269,9	1,13	5,74	2 099,6	1,04	5,31	—	—	—	1 786,9	0,89	4,52	2 427,2	1,21
Hessen	9 704,0	8,03	55,87	3 245,0	2,68	18,68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklbg.-Schwerin	—	—	—	—	—	—	432,6	0,69	10,12	39,5	0,06	0,93	79,0	0,13	1,85	839,5	1,34	19,64	616,0	0,99
Sachsen-Weimar	2 788,0	7,18	79,20	—	—	—	379,6	0,98	10,78	s. Grundsteuer			—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenbg.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	100,5	0,97	18,94	s. Grundsteuer			12,0	0,11	2,26	96,0	0,93	18,10	63,9	0,62
Oldenburg	2 100,0	4,79	46,69	—	—	—	919,7	2,10	20,45	347,0	0,79	7,72	—	—	—	127,0	0,29	2,82	461,7	1,05
Braunschweig	2 969,8	6,11	61,27	696,4	1,43	14,37	473,3	0,97	9,77	—	—	—	—	—	—	143,0	0,30	2,95	—	—
Sachs.-Meiningen	1 330,0	4,94	65,44	—	—	—	227,9	0,85	11,21	318,0	1,18	15,65	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Altenburg	1 034,5	5,01	57,95	—	—	—	273,8	1,33	15,34	s. Grundsteuer			—	—	—	132,0	0,64	7,39	s. Gewerbesteuer	
Sachs.-Cob.-Gotha	1 557,7	6,43	70,70	197,0	0,81	8,94	204,8	0,84	9,30	s. Grundsteuer			—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	2 277,0	6,94	67,61	—	—	—	41,2	0,12	1,23	—	—	—	—	—	—	383,4	1,17	11,39	127,0	0,39
Schwzb.-Sondrsh.	419,3	4,92	65,58	—	—	—	121,4	1,48	18,99	49,0	0,58	7,66	—	—	—	0,9	0,01	0,14	—	—
Schwrzb.-Rudolst.	461,5	4,76	62,52	—	—	—	87,8	0,91	11,89	63,2	0,65	8,56	—	—	—	75,0	0,77	10,16	—	—
Waldeck	240,8	4,07	60,85	—	—	—	123,0	2,08	31,08	—	—	—	—	—	—	15,3	0,26	3,87	—	—
Reuß älterer Linie	458,3	6,49	78,57	—	—	—	84,6	1,20	14,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	900,0	6,22	78,36	—	—	—	142,8	0,99	12,43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumbrg.-Lippe	174,0	3,87	58,23	—	—	—	42,0	0,93	14,06	28,0	0,62	9,37	—	—	—	27,0	0,60	9,04	—	—
Lippe	635,0	4,36	59,46	—	—	—	149,0	1,02	13,95	84,0	0,58	7,87	—	—	—	46,0	0,32	4,31	—	—
Lübeck	2 544,0	24,03	62,28	—	—	—	573,9	5,42	14,05	s. Grundsteuer			—	—	—	39,8	0,38	0,97	—	—
Bremen	8 535,0	32,40	55,49	—	—	—	71,5	0,27	0,46	1 890,0	7,18	12,29	1 505,0	5,71	9,78	87,0	0,33	0,57	—	—
Hamburg	25 800,0	2949,	50,79	—	—	—	16 978,0	19,41	33,43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	2 230,0	1,23	7,00	3 630,0	2,00	11,39	—	—	—	3 404,0	1,88	10,68	2 000,0	1,10
Bundesstaaten	**335 742,3**	**5,54**	**49,55**	**47 243,4**	**0,78**	**6,97**	**42 419,1**	**0,70**	**6,26**	**11 130,9**	**0,18**	**1,64**	**9 696,0**	**0,16**	**1,43**	**20 410,9**	**0,34**	**3,01**	**15 045,8**	**0,25**

(Fortsetzung)

Noch: 1. Direkte Steuern.

Staaten	Spezielle Einkommensteuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Landwirtschaftliche Steuern	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Wandergewerbesteuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Eisenbahnsteuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	Bergwerkssteuer	auf den Kopf ℳ	% des Gesamtsteuerertrages	andere persönliche Steuern	auf den Kopf ℳ
Preußen	—	—	—	—	—	—	2 939,0	0,08	0,99	298,4	0,01	0,10	—	—	—	—	—
Bayern	3 800,0	0,58	4,29	—	—	—	210,0	0,03	0,24	—	—	—	54,0	0,01	0,06	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	226,0	0,05	0,36	—	—	—	15,1	0,00	0,02	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	65,0	0,03	0,17	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	175,9	0,09	0,44	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	86,0	0,07	0,49	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklbg.-Schwerin	852,4	1,36	19,94	780,5	1,25	18,26	80,0	0,13	1,87	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	25,4	0,06	0,72	25,5	0,07	0,73	—	—	—	—	—
Mecklenbg.-Strelitz	129,3	1,25	24,37	73,5	0,71	13,85	19,4	0,19	3,66	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	23,9	0,05	0,53	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	47,4	0,10	0,98	—	—	—	70,0	0,14	1,44	—	—
Sachs.-Meiningen	—	—	—	—	—	—	21,0	0,08	1,03	18,5	0,07	0,91	67,5	0,25	3,32	—	—
Sachs.-Altenburg	—	—	—	—	—	—	10,4	0,05	0,58	49,2	0,24	2,76	—	—	—	—	—
Sachs.-Cob.-Gotha	—	—	—	—	—	—	0,2	0,00	0,01	7,0	0,03	0,32	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	32,4	0,10	0,96	28,6	0,09	0,85	190,7	0,58	5,66	—	—
Schwzb.-Sondrsh.	—	—	—	—	—	—	5,7	0,07	0,89	2,8	0,03	0,44	3,7	0,04	0,58	—	—
Schwrzb.-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	5,5	0,06	0,75	3,5	0,04	0,47	10,7	0,11	1,45	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	5,6	0,10	1,42	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	3,3	0,05	0,57	2,1	0,03	0,36	—	—	—	0,2	0,00
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	7,1	0,05	0,62	—	—	—	7,1	0,05	0,62	—	—
Schaumbrg.-Lippe	—	—	—	—	—	—	s. Gewerbesteuer			—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	20,0	0,14	1,87	—	—	—	0,0	0,00	0,00	92,0	0,63
Lübeck	—	—	—	—	—	—	6,1	0,06	0,15	33,0	0,31	0,81	—	—	—	—	—
Bremen	700,0	2,66	4,55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	0,5	0,00	0,00	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1 600,0	0,88	5,02	—	—	—	202,4	0,11	0,64	—	—	—	280,0	0,16	0,88	823,6	0,45
Bundesstaaten	**7 081,7**	**0,12**	**1,06**	**854,0**	**0,01**	**0,13**	**4 218,2**	**0,07**	**0,62**	**468,6**	**0,01**	**0,07**	**698,8**	**0,01**	**0,10**	**915,8**	**0,01**

Die Steuern (Rohertrag). Nach den Voranschlägen 1906. Beträge in 1 000 *M.*

Staaten	2. Aufwandsteuern																	
	Weinsteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Biersteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Schlachtsteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Sonstige Verbrauchssteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Hundeabgabe	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Sonstige direkte Luxusabgaben	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages
eußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,3	0,00	0,01	—	—	—	—	—	—
yern	—	—	—	41 405,0	6,35	46,82	—	—	—	—	—	—	2 160,0	0,33	2,44	—	—	—
chsen	—	—	—	—	—	—	5 889,8	1,31	9,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
rttemberg	2 350,0	1,02	6,22	8 525,0	3,70	22,56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
den	2 433,3	1,21	6,15	7 902,2	3,93	19,98	756,4	0,38	1,91	—	—	—	653,0	0,32	1,65	—	—	—
sen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335,0	0,28	1,93	0,0	0,00	0,00
cklbg.-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40,6	0,07	0,95	—	—	—
chsen-Weimar	—	—	—	19,1	0,05	0,54	—	—	—	1,0	0,00	0,03	89,3	0,23	2,54	—	—	—
cklenbg.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,4	0,05	1,02	—	—	—
enburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
aunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
chs.-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
chs.-Altenburg	—	—	—	—	—	—	126,0	0,61	7,06	—	—	—	—	—	—	10,8	0,05	0,60
chs.-Cob.-Gotha	—	—	—	8,0	0,03	0,36	—	—	—	—	—	—	45,0	0,19	2,04	—	—	—
halt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wzb.-Sondrsh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wrzb.-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,0	0,07	0,95	—	—	—
ldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,0	0,19	2,78	—	—	—
ß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,8	0,14	1,68	12,3	0,17	2,11
ß jüngererLinie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,5	0,08	1,00	—	—	—
aumbrg.-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
eck	—	—	—	52,0	0,49	1,27	—	—	—	—	—	—	16,0	0,15	0,39	41,0	0,39	1,01
men	—	—	—	125,0	0,47	0,81	—	—	—	—	—	—	37,0	0,14	0,24	81,0	0,31	0,58
nburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260,0	0,30	0,51	61,6	0,07	0,12
ß-Lothringen	1 271,2	0,70	3,99	3 830,1	2,11	12,02	—	—	—	1 844,1	1,02	5,79	—	—	—	—	—	—
Bundesstaaten	**6 054,5**	**0,10**	**0,89**	**61 866,4**	**1,02**	**9,13**	**6 772,2**	**0,11**	**1,00**	**1 878,4**	**0,03**	**0,28**	**3 680,6**	**0,06**	**0,54**	**206,7**	**0,00**	**0,08**

Staaten	3. Verkehrssteuern						4. Erbschafts- und Schenkungssteuer		
	Umsatzsteuer von Grundstücken	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Stempelsteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages	Erbschafts- und Schenkungssteuer	auf den Kopf *M.*	% des Gesamtsteuerertrages
ßen	—	—	—	45 000,0	1,21	15,15	11 300,0	0,30	3,80
ern	—	—	—	60,0	0,01	0,07	3 300,0	0,51	3,73
hsen	—	—	—	—	—	—	3 793,0	0,84	5,99
rttemberg	2 750,0	1,20	7,27	—	—	—	1 190,0	0,52	3,15
en	4 218,0	2,10	10,66	—	—	—	1 455,2	0,72	3,68
en	—	—	—	3 130,0	2,59	18,02	870,0	0,72	5,01
lbg.-Schwerin	—	—	—	271,0	0,43	6,34	243,0	0,39	5,69
hsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	192,2	0,50	5,46
lenbg.-Strelitz	—	—	—	—	—	—	30,5	0,30	5,75
nburg	—	—	—	290,0	0,66	6,45	228,0	0,52	5,07
nschweig	—	—	—	237,0	0,49	4,89	210,0	0,43	4,33
s.-Meiningen	—	—	—	—	—	—	49,5	0,19	2,44
s.-Altenburg	—	—	—	70,0	0,34	3,92	78,6	0,38	4,40
s.-Cob.-Gotha	—	—	—	33,5	0,14	1,52	150,0	0,62	6,81
lt	—	—	—	137,4	0,42	4,08	150,0	0,46	4,45
zb.-Sondrsh.	—	—	—	—	—	—	36,6	0,43	5,72
rzb.-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	24,0	0,25	3,25
eck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
älterer Linie	—	—	—	—	—	—	12,7	0,18	2,18
jüngererLinie	—	—	—	—	—	—	80,0	0,55	6,97
mbrg.-Lippe	—	—	—	22,8	0,51	7,63	5,0	0,11	1,67
	—	—	—	—	—	—	42,0	0,29	3,93
k	325,0	3,07	7,96	139,0	1,31	3,40	315,0	2,98	7,71
en	900,0	3,41	5,85	550,0	2,09	3,58	900,0	3,42	5,85
urg	2 500,0	2,86	4,92	2 187,8	2,50	4,31	3 006,6	3,43	5,92
-Lothringen	6 960,0	3,83	21,85	1 086,6	0,60	3,41	2 700,0	1,49	8,47
undesstaaten	**17 653,0**	**0,29**	**2,61**	**53 215,1**	**0,88**	**7,85**	**30 361,9**	**0,50**	**4,48**

Insgesamt entfallen auf die allgemeine Einkommensteuer 335,7 Millionen Mark, d. i. 49,55 v. H. des Gesamtsteuerertrages der Bundesstaaten. Mehr als 3/4 der Gesamtsteuereinkünfte deckt die Einkommensteuer in Sachsen-Weimar (79,30 v. H.), Reuß ä. L. (78,57 v. H.) und Reuß j. L. (78,36 v. H.), in allen übrigen Staaten außer Württemberg und Baden nahezu oder mehr als die Hälfte.

Die geringste kopfmäßige Belastung besteht in Schaumburg-Lippe 3,87 *M.*, nächstdem in Waldeck 4,07 *M.*, die höchste in Sachsen 10,03 *M.*, Lübeck 24,03 *M.*, Hamburg 29,49 *M.*, Bremen 32,40 *M.* Die Gründe dieser hohen Steuerbelastung in den Hansestädten sind bereits oben erörtert. Selbst wenn der halbe Betrag der Einkommensteuer für kommunale Zwecke in Ansatz zu bringen und als Äquivalent für die anderwärts zur Erhebung gelangenden Gemeinde-, Distrikts-, Kreisumlagen zu gelten hat, so hat die hanseatische Bevölkerung immer noch im Vergleich zu derjenigen anderer Staaten wesentlich höhere Steuersummen aufzubringen; denn in den übrigen hier nicht genannten Staaten treffen auf den Kopf der Bevölkerung an Einkommensteuer nur 4,36 *M.* bis 8,03 *M.*

Eine Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer findet sich nur in fünf Staaten, die den Übergang von der alten Objektbesteuerung zum System der Personalbesteuerung am gründlichsten vollzogen haben, in Preußen, Sachsen, Hessen, Braunschweig und Sachsen-Coburg-Gotha, wo diese Steuer 9—19 v. H. der Steuereinnahme beträgt.

In den Staaten, welche keine allgemeine Einkommensteuer haben, sind an deren Stelle die Ertragssteuern, — Grund-, Gebäude-, Wohn-, Gewerbe-, Kapitalrenten- und spezielle Einkommen- (Besoldungs- und Lohn-) Steuer — stark ausgebildet; sie bringen in

Bayern . . . . 46,64 v. H.

Mecklenburg-Schwerin . . . . . 67,14 v. H.
Mecklenburg-Strelitz . . . . . . 80,34 „ „
Elsaß-Lothringen . . . . 40,16 „ „
des Gesamtsteuerertrages.

Außer in vorstehenden Staaten ist die Grundsteuer, die in Preußen und Hessen nicht mehr staatlich erhoben wird, von Bedeutung in Oldenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Hamburg, ersteren liefert sie etwa $^1/_5$, letzteren beiden nahezu $^1/_3$ aller Steuern. Die Kapitalrentensteuer ist außer in Bayern und Württemberg mit namhafteren Beträgen in Baden und Elsaß-Lothringen vertreten, in welchen Staaten ja die Ertragssteuern die Stelle der Ergänzungssteuern einnehmen.

Landwirtschaftliche Steuern werden nur in den beiden Mecklenburg erhoben.

Drei direkte Steuern von untergeordneter Bedeutung sind die Wandergewerbe-, die Eisenbahn- und die Bergwerkssteuer, sie tragen in den Bundesstaaten zusammen noch nicht 1 v. H. zum Gesamtsteuerergebnis bei; in Anhalt ist die Bergwerksteuer mit 5,66 v. H. am gesamten Steuerertrag beteiligt.

Die Aufwandsteuern sind am meisten ausgebildet in Süddeutschland; sie ergeben pro Kopf der Bevölkerung einen Ertrag von 6,68 Mark in Bayern, 5,84 in Baden, 4,72 in Württemberg, 3,83 in Elsaß-Lothringen und liefern fast die Hälfte des Gesamtsteuerertrages in Bayern (49,26 v. H.). In Baden, Württemberg und Elsaß-Lothringen ist die Anteilziffer 29,69 bezw. 28,78 bezw. 21,80. Die hohe Quote dieser Steuern in den süddeutschen Staaten erklärt sich hauptsächlich durch die Reservatrechte auf die Brausteuer. In den übrigen Staaten schwankt der kopfmäßige Anteil an den Aufwand-Steuern zwischen 0,00 und 1,31 Mark.

Die Erbschafts- und Schenkungssteuer ergibt in Preußen 11,3, in Bayern 3,3, in Sachsen 3,8, in Hamburg 3,0 und in Elsaß-Lothringen 2,7 Millionen Mark (insgesamt in den Bundesstaaten 30,4 Millionen Mark). Relativ, d. h. im Vergleich zur Gesamtsteuereinnahme beträgt sie in Elsaß-Lothringen 8,47 v. H., in Lübeck 7,71 v. H., in Sachsen, Hessen, Sachsen-Weimar, beiden Mecklenburg, Oldenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß j. L., Bremen und Hamburg zwischen 5 und 7 v. H. Im allgemeinen liefert sie nur geringe Erträge, da sie in den meisten Staaten noch wenig entwickelt ist, in Schaumburg-Lippe nur 1,67 v. H. Durch das Reichsgesetz vom 3. VI. 1906 fallen vom 1. 7. 1906 ab $^2/_3$ des Rohertrages der Erbschaftssteuer an das Reich, während $^1/_3$ ihrer Roheinnahme den einzelnen Bundesstaaten verbleibt. (Vergl. Anm. 1, S. 13.)

Infolge dieses Gesetzes wird auch in Mecklenburg-Strelitz und Waldeck für die Folge eine Erbschaftssteuer erhoben.

Von den **Reichssteuern** und **Zöllen** bringen, wie bemerkt, die Zölle 627 Mill. Mark, das ist mehr als die Hälfte (52,03 %) des Steuer- und Zollerträgnisses, die Zuckersteuer 11,28 % (136 Millionen Mark), die Branntweinverbrauchsabgabe 10,20 % (123 Millionen Mark); die wenigst ergiebigen Reichssteuern sind die Schaumweinsteuer mit 5,1 (0,42 %), die Spielkartenstempelsteuer mit 1,7 (0,14 %), die Banknotensteuer mit 1,0 Millionen Mark (0,08 %). Für die neuen Steuergesetze (vergl. Anm. 1, S. 13) sind 61 660,0 (1 000 ℳ.) eingestellt (5,12 %).

Im Vergleich zu den vorausgegangenen Jahren hat das Steuererträgnis in den einzelnen Bundesstaaten fast durchweg stetig zugenommen; beim Reich dagegen ist das Erträgnis, hauptsächlich wegen geringerer Ergiebigkeit der Zuckersteuer und Reichsstempelabgabe von 1901—1904, zurückgegangen, hat sich aber in 1905 durch den Mehrertrag der Zölle (29,1) und der Zuckersteuer (15,8) gegen das Vorjahr um 37,7 Millionen und in 1906 um 121,5 Millionen gehoben, wovon fast 40 Mill. auf den Mehrertrag der Zölle, 17 Mill. auf die Stempelsteuer und 62 Mill. auf die neuen Steuergesetze (vergl. Anm. 1, S. 13) entfallen.

Gesamtertrag der Steuern und Zölle von 1901—1906 in Millionen Mark.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Deutsches Reich . . .	1 057,8	1 054,4	1 044,4	1046,2	1083,9	1 205,4
Preußen	254,1	254,6	258,3	268,7	280,3	297,1
Bayern	84,1	86,7	86,7	87,1	87,1	88,4
Sachsen	46,2	57,5	57,5	60,9	60,9	63,3
Württemberg	35,2	35,2	35,9	36,3	37,3	37,8
Baden	30,5	34,5	34,0	37,9	37,9	39,6
Hessen	13,6	15,4	15,7	16,5	17,0	17,4
Mecklenburg-Schwerin	3,5	3,9	3,7	3,8	4,1	4,3
Sachsen-Weimar . . .	3,2	3,2	3,2	3,2	3,5	3,5
Mecklenburg-Strelitz .	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Oldenburg	3,9	3,9	4,4	4,4	4,4	4,5
Braunschweig	2,8	3,0	3,1	3,6	3,5	4,8
Sachsen-Meiningen .	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0
Sachsen-Altenburg . .	1,4	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1,9	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2
Anhalt	2,1	2,3	2,9	3,0	3,3	3,4
Schwarzb.-Sondersh.	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6	0,5
Schwarzb.-Rudolstadt	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Waldeck	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Reuß älterer Linie . .	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Reuß jüngerer Linie	0,9	1,0	1,0	1,0	1,2	1,1
Schaumburg-Lippe . .	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Lippe	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Lübeck	2,8	3,0	3,6	3,7	3,8	4,1
Bremen	11,5	12,4	13,3	14,4	14,9	15,4
Hamburg	42,4	43,7	48,0	47,3	47,4	50,8
Elsaß-Lothringen . . .	28,9	29,7	29,7	30,5	31,0	31,9
Bundesstaaten	574,4	599,4	610,6	632,2	647,5	677,6
Reich und Bundesstaaten	**1 632,2**	**1 653,8**	**1 655,0**	**1678,4**	**1731,4**	**1883,0**

Das Erträgnis an **Gebühren** setzt sich zusammen aus Hafen-, Schleusen-, Kranen-, Baken- und Schiffsgebühren, ferner aus Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgeldern, Gerichtsgebühren [1]) im Reich noch außerdem aus der statistischen Gebühr. Die 220,3 Millionen Mark, welche an Gebühren in den einzelnen Bundesstaaten und innerhalb der Reichsverwaltung eingehen, kommen fast zur Hälfte in Preußen zur Erhebung; Bayern erhebt 26,7, Sachsen 12,5, Baden 8,6, Bremen 7,9, Hamburg 22,7 (davon 10,1 Millionen Hafen- und Schiffahrtsgebühren), das Reich 13,4 Millionen Mark (davon 2,8 Kanal-, 7,3 Patentamts- und 1,2 Statistische Gebühr).

Die **Vergütungen** aus der Reichskasse, die ebenfalls einen Bestandteil der bundesstaatlichen Einnahmen bilden und (S. 26 oben) mit 65,7 Millionen Mark vorgetragen wurden, bestehen in den Vergütungen für die Zoll- und Reichssteuerverwaltung einschließlich des 2 prozentigen Anteils an der Wechselstempelsteuer. Die **Überweisungen**

[1]) Gesonderte Daten für die Gebühren der streitigen und der nicht streitigen Rechtspflege, sowie für die Strafgelder der Gerichte und Verwaltungsbehörden ließen sich nicht erbringen.

aus der Reichskasse, die für das Rechnungsjahr 1906 nach den Voranschlägen der Bundesstaaten auf 210,9 Millionen Mark (Vergl. Anm. 2 S. 13), nach dem Reichshaushalt auf nur 205,9 Millionen Mark in Folge des Reichsgesetzes betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. 5. 1904, berechnet sind, beziehen sich auf den Reinertrag der Maischbottichsteuer, der Branntweinverbrauchsabgabe und der Reichsstempelabgabe. Die in den **sonstigen Einnahmen** nachgewiesenen Summen bestehen in Eingängen aus Staatskapitalien (Zinsen usw.), Beiträgen von Behörden und Privaten zu Staatsausgaben, in Miete, Pacht, Verkaufserlösen von beweglichem und unbeweglichem Staatseigentum und Einnahmen zufälliger und vermischter Art. Für das Reich kommen auch die **Matrikularbeiträge**[1]) der Bundesstaaten hier in Betracht, sie sind durch das Finanzgesetz vom 14. 5. 1904, (Vergl. Anm. 2, S. 13) entsprechend der Verminderung der Überweisungen an die Bundesstaaten, wesentlich verringert. Die Folge davon ist ein Rückgang der sonstigen Einnahmen von 650,7 i. J. 1903 auf 364,5 Millionen Mark i. J. 1906, während bei den Bundesstaaten stete Steigerung dieser Einnahmen, von 151,5 i. J. 1901 auf 204,2 Millionen Mark i. J. 1906, eingetreten ist.

[1]) Vergl. das Gesetz vom 3. VI. 1906 (Anm. 1, S. 13).

V. Schulden und Bestandteile des Vermögens des Reichs und der Bundesstaaten.

Die gesamten **Schulden** des Reiches betrugen zu Beginn des Rechnungsjahres 1906: 3 543,8 Millionen Mark, die der Bundesstaaten 12 494,6 Millionen Mark; davon waren

	fundierte	schwebende
im Reiche	3 383,5	160,0
in den Bundesstaaten	12 452,1	42,5
im Reich und Bundesstaaten	15 835,6	202,5

Die schwebenden Schulden verteilen sich auf 9 Bundesstaaten den Hauptanteil daran hat Hamburg mit 28,8 Millionen Mark, Baden hat 1,7, Mecklenburg-Schwerin 5,6, Sachsen-Weimar 0,7, Anhalt — das überhaupt nur schwebende Schulden kontrahiert hat — 4,9 Millionen Mark; Reuß ä. L. ist ganz schuldenfrei.

Die Zunahme der fundierten Staatsschulden von 1901 bis 1906 zeigt nachstehende Tabelle:

Stand der fundierten Staatsschulden zu Beginn der Rechnungsjahre 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906.

(1 000 M.)

Staaten	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Deutsches Reich	2 315 650,0	2 733 500,0	2 733 500,0	3 023 500,0	3 023 500,0	3 383 500,0
Preußen	6 602 802,5	6 720 791,4	7 026 710,0	7 035 046,4	7 208 953,1	7 373 616,0
Bayern	1 362 511,6	([1] 1 460 534,2	([1] 1 460 534,2	1 591 466,3	1 649 553,0	1 707 063,0
Sachsen	([2] 829 822,5	980 136,2	([3] 980 136,2	961 829,3	([5] 961 829,3	941 266,8
Württemberg	([3] 495 168,5	495 168,6	520 166,4	528 781,1	535 665,5	551 431,0
Baden	335 726,5	385 730,6	421 374,1	420 332,7	442 719,4	446 992,4
Hessen	284 450,0	313 387,7	332 665,3	332 486,4	366 544,7	366 843,3
Mecklenburg-Schwerin	108 583,4	126 515,5	126 868,7	127 680,3	128 571,3	129 065,3
Sachsen-Weimar	1 823,1	1 808,0	1 792,9	1 777,8	1 762,1	1 721,8
Mecklenburg-Strelitz	1 465,2	1 418,8	([3] 1 418,8	1 598,2	1 633,7	1 636,2
Oldenburg	([2] 55 821,9	([4] 56 936,1	56 936,1	56 426,4	56 214,2	59 317,7
Braunschweig	58 452,2	57 413,7	57 327,7	55 600,2	54 148,6	52 651,3
Sachsen-Meiningen	9 243,6	9 010,6	([3] 9 010,6	([3] 9 010,6	([3] 9 010,6	8 718,0
Sachsen-Altenburg	882,7	882,7	882,7	882,7	882,7	882,7
Sachsen-Coburg-Gotha	5 999,3	5 931,3	([3] 5 931,3	([4] 5 520,1	([5] 5 515,6	([6] 5 534,2
Anhalt	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	733,9	733,9	([3] 733,9	696,5	([5] 696,5	677,4
Schwarzburg-Rudolstadt	4 013,6	4 189,2	([3] 4 189,2	4 457,1	4 428,3	4 397,5
Waldeck	1 902,3	1 902,3	1 866,9	1 830,3	1 793,1	1 755,3
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6	1 040,6
Schaumburg-Lippe	266,1	499,0	488,1	465,4	441,5	433,7
Lippe	1 288,0	771,9	815,5	807,0	814,9	835,5
Lübeck	37 549,3	37 112,7	36 699,8	36 241,9	46 667,1	47 922,3
darunter Stadtgemeinde	7 382,3	7 988,8	8 965,8	8 840,9	9 311,2	9 619,9
Bremen	160 068,3	159 787,5	192 507,9	192 222,0	191 929,8	220 695,0
Hamburg	406 736,7	405 081,7	458 347,7	456 244,9	474 105,7	491 524,8
Elsaß-Lothringen	30 332,5	31 790,8	31 732,4	33 441,2	36 291,3	36 071,4
Bundesstaaten	10 796 684,3	11 258 575,0	11 730 177,3	11 855 885,4	12 181 212,6	12 452 093,2
Reich und Bundesstaaten	**13 112 334,3**	**13 992 075,0**	**14 463 677,3**	**14 879 385,4**	**15 204 712,6**	**15 835 593,2**

[1]) Stand am 31. August 1901. — [2]) Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1900. — [3]) Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1902. — [4]) Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1903. — [5]) Stand zu Beginn des Rechnungsjahres 1904. — [6]) Stand am 1. Juli 1905

In dieser Aufstellung beziehen sich die Nachweise der Schulden bei den einzelnen Staaten nicht durchweg auf den gleichen Stand. Sieht man von diesem Mangel der Vergleichbarkeit ab, so zeigt sich eine Zunahme der fundierten Staatsschuld

	zu Beginn des Rechnungsjahres					
	1901	1902	1903	1904	1905	1906
	Millionen Mark					
im Reiche . . .	von 2 316	auf 2 734	auf 2 734	auf 3 024	auf 3 024	auf 3 384
i. d. Bundesst.	„ 10 797	„ 11 259	„ 11 730	„ 11 856	„ 12 181	„ 12 452

der Zuwachs beträgt also

	von 1901 auf 1902	von 1902 auf 1903	von 1903 auf 1904	von 1904 auf 1905	von 1905 auf 1906	von 1901 auf 1906
	Millionen Mark					
im Reiche	418	.	290	.	360	1 068
i. d. Bundesst. . .	462	471	126	325	271	1 655
i. Reich u. Bundesst.	880	471	416	325	631	2 723

Da der Zunahme der Staatsschulden zum Teile eine Vermehrung des Vermögens (Eisenbahnen) entspricht, so ist jene Steigerung nicht weiter bedenklich. Ungünstiger erscheint sie, wenn das Defizit eines Rechnungsjahres durch eine Anleihe gedeckt wird, wie es Preußen für das Rechnungsjahr 1902, im Reiche für das Rechnungsjahr 1903 geschehen ist.

Über den Stand der fundierten Schulden in den einzelnen Staaten und die zu ihrem Dienste erforderlichen Ausgaben gibt die folgende Tabelle Aufschluß:

Die fundierten Staatsschulden zu Beginn des Rechnungsjahres 1906.

Staaten	Fundierte Staatsschuld	auf den Kopf	([1] Anteil an der Reichsschuld auf den Kopf	zusammen auf den Kopf	Ausgaben für die fundierten Staatsschulden: Verzinsung		Tilgung		Verwaltung und sonstige Leistungen		zusammen auf den Kopf	Hierzu Anteil aus der Reichsschuld: ([1] Verzinsung	([2] Verwaltung	zusammen Ausgaben auf Staats- und Reichsschulden	Unter der fundierten Staatsschuld sind Eisenbahnschulden	Verbleibende[r Rest] der fundier[ten] Staatssch[uld] absolut
	1 000 M.	M.	M.	M.	1 000 M.	auf den Kopf M.	1 000 M.	auf den Kopf M.	1 000 M.	auf den Kopf M.	M.	M.	M.	M.	1 000 M.	1 000 M.
Deutsches Reich . .	3 383 500,0	55,80	—	55,80	109 505,0	1,81	—	—	715,5	0,01	57,62	—	—	—	208 862,5	3 174 637,[illegible]
Preußen	7 373 616,0	197,72	56,48	254,20	252 708,0	6,78	44 278,2	1,19	2 568,0	0,07	8,04	1,82	0,01	9,87	2 987 016,0	4 386 600,0
Bayern	1 707 063,0	261,64	51,19	312,83	57 049,9	8,74	1 468,5	0,23	367,4	0,06	9,03	1,65	0,01	10,68	1 451 394,8	255 668,2
Sachsen	941 266,8	208,88	56,48	265,36	29 033,2	6,44	11 810,0	2,62	158,3	0,04	9,10	1,82	0,01	10,93	770 982,1	170 284,7
Württemberg	551 431,0	239,53	53,47	293,00	19 337,2	8,40	3 348,5	1,45	135,3	0,06	9,91	1,73	0,01	11,65	514 977,8	36 453,2
Baden	446 992,4	222,30	56,48	278,78	16 717,2	8,31	8 360,3	4,16	98,1	0,05	12,52	1,82	0,01	14,35	446 992,4	—
Hessen	366 843,3	303,38	56,48	359,86	12 232,6	10,12	864,4	0,71	78,8	0,07	10,90	1,82	0,01	12,73	309 773,2	57 070,1
Mecklenb.-Schwerin	129 065,3	206,49	56,48	262,97	4 800,4	7,68	969,1	1,55	82,2	0,13	9,36	1,82	0,01	11,19	90 561,9	38 503,4
Sachsen-Weimar . .	1 721,8	4,44	56,48	60,92	60,1	0,15	40,1	0,10	2,3	0,01	0,26	1,82	0,01	2,09	—	1 721,[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	1 636,2	15,81	56,48	72,29	56,6	0,55	15,0	0,14	—	—	0,69	1,82	0,01	2,52	—	1 636,2
Oldenburg	59 317,7	135,16	56,48	191,64	2 052,1	4,68	383,8	0,87	9,7	0,02	5,57	1,82	0,01	7,40	49 610,4	9 707,3
Braunschweig . . .	52 651,3	108,35	56,48	164,83	978,3	2,01	1 979,5	4,07	—	—	6,08	1,82	0,01	7,91	—	52 651,3
Sachsen-Meiningen .	8 718,0	32,42	56,48	88,90	253,4	0,94	321,1	1,19	7,0	0,03	2,16	1,82	0,01	3,99	2 181,8	6 536,2
Sachsen-Altenburg .	882,7	4,27	56,48	60,75	36,5	0,18	—	—	37,4	0,18	0,36	1,82	0,01	2,19	—	882,7
Sachs.-Cob.-Gotha .	([3] 5 534,2	22,83	56,48	79,31	187,0	0,77	121,6	0,50	0,0	0,00	1,27	1,82	0,01	3,10	—	5 534,2
Anhalt	—	—	56,48	56,48	—	—	—	—	—	—	—	1,82	0,01	1,83	—	—
Schwzb.-Sondersh. .	677,4	7,95	56,48	64,43	24,9	0,29	10,8	0,13	0,2	0,00	0,42	1,82	0,01	2,25	—	677,4
Schwzb.-Rudolstadt .	4 397,5	45,41	56,48	101,89	155,5	1,61	31,5	0,33	—	—	1,94	1,82	0,01	3,77	—	4 397,5
Waldeck	1 755,3	29,69	56,48	86,17	60,8	1,03	39,0	0,66	43,3	0,73	2,42	1,82	0,01	4,25	—	1 755,3
Reuß älterer Linie .	—	—	56,48	56,48	—	—	—	—	—	—	—	1,82	0,01	1,83	—	—
Reuß jüngerer Linie	1 040,6	7,19	56,48	63,67	41,6	0,28	—	—	—	—	0,28	1,82	0,01	2,11	—	1 040,6
Schaumburg-Lippe .	433,7	9,64	56,48	66,12	15,2	0,34	9,0	0,20	—	—	0,54	1,82	0,01	2,37	—	433,7
Lippe	835,5	5,74	56,48	62,22	32,6	0,22	11,1	0,08	—	—	0,30	1,82	0,01	2,13	—	835,5
Lübeck	47 922,3	452,71	56,48	509,19	1 619,5	15,30	485,7	4,59	3,0	0,03	19,92	1,82	0,01	21,75	—	47 922,3
Bremen	220 695,0	837,74	56,48	894,22	7 379,0	28,01	2 107,2	8,00	—	—	36,01	1,82	0,01	37,84	—	220 695,0
Hamburg	491 524,8	561,82	56,48	618,30	17 162,0	19,62	2 619,7	2,99	41,0	0,05	22,66	1,82	0,01	24,49	—	491 524,[illegible]
Elsaß-Lothringen . .	36 071,4	19,88	56,48	76,36	1 132,2	0,62	455,8	0,25	5,0	0,00	0,87	1,82	0,01	2,70	—	36 071,4
Bundesstaaten	12452093,2	205,34	55,80	261,14	423 125,8	6,98	79 729,9	1,31	3 637,0	0,06	8,35	1,81	0,01	10,17	6 623 490,4	5 828 602,[illegible]
Reich und Bundesstaaten	**15835593,2**	**261,14**	.	.	**532 630,8**	8,79	**79 729,9**	**1,31**	**4 352,5**	**0,07**	**10,17**	.	.	.	**6 832 352,9**	**9 003 240,3**

[1]) Nach dem Verhältnis der Finanzgemeinschaften berechnet. — [2]) Die Kosten für Verwaltung lassen sich nach Finanzgemeinschaften nicht trennen. — [3]) [illegible] am 1. VII. 1905.

Die Zahlen sind wegen der verschiedenen Verwendung, welcher die Staatsschulden dienen, nur mit Vorbehalt vergleichbar und verwertbar. Wie in Lübeck, Bremen und Hamburg der weitaus größte Teil davon zum Bau von Verkehrsanlagen, welche wieder Einnahmen abwerfen, aufgenommen ist, so sind bei den Eisenbahnstaaten in den Staatsschulden die Eisenbahnschulden, denen bekanntlich auch ein werbendes Vermögen gegenübersteht, mit enthalten. Sondert man die Eisenbahnschulden aus, so verbleiben von den 12,5 Milliarden Mark der Bundesstaaten nur 5,8 Milliarden Mark reine Staatsschuld (von der noch mindestens ½ Milliarde auf die gedachten hanseatischen Anlagen entfällt) der Durchschnittsanteil an einzelstaatlichen Schulden sinkt dann pro Kopf der Bevölkerung von 261,14 M. auf 96,12 M. und die Ausgaben auf den Dienst der Anleihen unter Zugrundelegung des Verhältnisses der Gesamtschuld zur verbleibenden Restschuld von 8,35 M. auf 3,91 M.

Die scheinbar hohe Verschuldung der Bundesstaaten ist also in Wirklichkeit geringfügig, da gerade bei den Staaten, welche die höchsten Kopfquoten an Staatsschulden aufweisen, der weitaus größte Teil der

Schulden durch den Erwerb und den Ausbau der Eisenbahnen entstanden ist. Im allgemeinen gehen die Reinerträge des einzelstaatlichen Vermögens (vergl. die Erträge der Erwerbsanstalten, Tabelle Seite 28) über den Bedarf für die Schulden hinaus (vergl. Tabelle Seite 36), und das Schuldkapital wird durch den Wert des Staatsvermögens reichlich gedeckt.

Zahlenmäßige Nachweise über das **Staatsvermögen** der einzelnen Bundesstaaten konnte die Finanzstatistik nur in Beschränkung auf **wichtigere Bestandteile** desselben erbringen, die betreffenden Nachweise lassen jedoch die Bildung einer Reichssumme nicht zu. Es handelt sich mehr um Notizen aus diesem und jenem deutschen Gliedstaate; sie beziehen sich einmal auf „Überschüsse früherer Jahre, soweit darüber noch nicht verfügt ist", sodann auf das verfügbare und das bereits festgelegte Staatskapitalvermögen, außerdem auf Domänen, Forsten, Eisenbahnen, für welche Umfang und Anlagekapital, soweit möglich, angegeben ist. So beträgt der Umfang der Domänen in den Einzelstaaten 723 326 ha, der Forsten 4 964 981 ha; die Hälfte hiervon ist preußischer Besitz. Die Reichs- und Staatseisenbahnen repräsentieren eine Länge von 51 943 km (1905: 51 196; 1904: ([1] 51 539; 1903: ([1] 49 147; 1902: ([1] 48 344; 1901: ([1] 47 635 km) und ein Anlagekapital von rund 13 956 (1905: 13 615; 1904: 13 212; 1903: 12 689; 1902: 12 330; 1901: 12 039) Millionen Mark; Preußen ist daran mit 33 887 km, bezw. 8 974 Millionen Mark beteiligt. Das Weitere hierüber besagt folgende Zusammenstellung, die zugleich bezüglich der Eisenbahnen die sonst in der Finanzstatistik verstreuten Angaben übersichtlich vereinigt.

[1]) Die unter Gemeinschafts-Verwaltung stehenden Hessischen und Badischen Anteile sind bei diesen Ländern und in der preußischen Angabe aufgeführt.

Domänen, Forsten und Staatseisenbahnen nach den Voranschlägen des Jahres 1906.

Staaten	Domänen	Forsten	Eisenbahnen: Eigentumslänge	Anlagekapital	Eisenbahnschulden	Ausgaben: ordentliche	außerordentliche	insgesamt	Roh-Einnahmen	Rein-Einnahmen
	ha	ha	km	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.
Deutsches Reich	—	—	1 796	660 875,4	208 862,5	87 231,9	17 416,0	104 647,9	107 382,7	2 734,8
Preußen	399 064	2 905 398	([1] 33 887	8 973 822,0	2 987 016,0	1 168 472,3	—	1 168 472,3	1 690 541,8	522 069,5
Bayern	42 567	937 353	6 379	1 476 991,2	1 451 394,8	145 751,7	—	145 751,7	202 190,1	56 438,4
Sachsen	3 614	178 829	3 170	1 038 105,1	770 982,1	107 564,5	10 094,5	117 659,0	145 507,8	27 848,8
Württemberg	9 694	195 835	1 963	636 324,0	514 977,8	48 300,0	11 438,9	59 738,9	65 540,0	5 801,1
Baden	18 050	94 939	1 676	645 799,8	446 992,4	67 760,2	20 371,6	88 131,8	85 060,2	*− 3 071,6*
Hessen	17 018	72 746	1 224	311 547,4	309 773,2	32 961,4	2 462,7	35 424,1	46 661,4	11 237,3
Mecklenburg-Schwerin	56 041	108 144	1 122	131 416,0	90 561,9	10 574,7	754,0	11 328,7	14 692,1	3 363,4
Sachsen-Weimar	9 161	46 295	([2] —	—	—	—	—	—	([2] 10,5	([2] 10,5
Mecklenburg-Strelitz	(*58 700	43 200	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	36 334	25 805	542	65 439,3	49 610,4	9 931,1	4 869,9	14 801,0	13 175,0	*− 1 626,0*
Braunschweig	27 766	85 157	—	—	—	—	—	—	([5] 2 625,0	([5] 2 625,0
Sachsen-Meiningen	5 408	43 208	8	515,0	2 181,8	—	—	—	([6] 243,8	([6] 243,8
Sachsen-Altenburg	—	6 492	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3 498	19 561	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	18 619	29 263	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	6 992	21 513	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	68	62	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	250	1 276	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	4 414	3 087	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	([3] 1	1 984,2	—	([4] .	([4] .	([4] .	([7] 450,0	([4] .
Hamburg	6 068	923	175	13 600,4	—	—	—	—	183,7	183,7
Elsaß-Lothringen	—	145 895	—	—	—	—	([8] 830,0	([8] 830,0	—	([8] *− 830,0*
Bundesstaaten	723 326	4 964 981	50 147	13 295 544,4	6 623 490,4	1 591 315,9	50 821,6	1 642 137,5	2 266 881,4	([4] +624 293,9
Reich u. Bundesstaaten	**723 326**	**4 964 981**	**51 943**	**13 956 419,8**	**6 832 352,9**	**1 678 547,8**	**68 237,6**	**1 746 785,4**	**2 374 264,1**	**([4] +627 028,7**

*) Es sind hier nur die Zeitpachthöfe und Zeitpachtbauernhöfe mitgezählt. — [1]) Ohne die unter Gemeinschaftsverwaltung stehenden Anteile der hessischen und badischen Eisenbahnen. — [2]) Die Staats-Eisenbahn ist im Jahre 1904 veräußert worden. — [3]) Ausschließlich der Bahnanlagen in den Häfen. — [4]) Für die Bahnanlagen in den Häfen lassen sich Netto-Ertragsberechnungen nicht anstellen. — [5]) Eisenbahnannuität von Preußen. — [6]) Pachtgelder und Rente von Bayern. — [7]) Hafenbahnfracht im Freibezirk Weserbahnhof und Neustadtsbahnhof. — [8]) Zuschüsse.

VI. Tabellen über die Finanze[n]

1. Auf Grund [...]

Tabelle A. Staatsausga[ben]

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich 1. IV. 1906		Preußen 1. IV. 1906		Bayern 1. I. 1906		Sachsen 1. I. 1906		Württemberg 1. IV. 1906		Ba[den] 1. I. 1[906]	
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	[einmalig]
a. ordentlicher Staatsbedarf												
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	–	–	([1] 6 574,9	([1] 2 980,0	([1] 467,2	0,2	113,6	–	567,7	–	} 5 840,4	-
2. Forsten	–	–	([1] 44 364,0	([1] 6 050,0	([1] 18 912,0	711,0	5 755,5	–	6 046,3	–		-
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	–	–	([2] 205 355,4	([2] 2 032,5	([1] 10 633,4	67,1	([1]27 326,5	153,8	6 279,6	–	666,3	-
4a. Staatseisenbahnen	80 509,9	6 722,0	([3]1 026 269,0	([4]142 203,3	145 751,7	–	([2]105 729,5	1 835,0	48 300,0	–	67 760,2	-
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	546,8	145,3	–	–	366,6	–	467,8	-
4. Post und Telegraph	466 669,1	14 966,4	–	–	43 455,2	54,8	–	–	16 136,4	–	–	-
6. Sonstige Betriebe	([1] 8 663,6	([2] 87,1	([5] 106 686,1	([5] 1 537,0	([2] 1 648,4	30,0	([3]44 803,8	([3] 621,0	([1] 492,1	–	([1] 905,2	-
Summe I	555 842,6	21 775,5	1 389 249,4	154 802,8	221 414,7	1 008,4	183 728,9	2 609,8	78 188,7	–	75 639,9	-
II. Bedarf für die Staatsschuld												
1. Verzinsung	([3] 126 840,0	–	252 708,0	–	57 049,9	–	29 033,2	–	19 337,2	–	17 172,[illegible]	-
2. Tilgung	–	–	44 278,2	–	1 468,5	–	11 810,0	–	3 348,5	–	([2]11 360,[illegible]	-
3. Verwaltungsaufwand	715,5	–	1 108,0	–	331,1	36,3	158,3	–	135,3	–	98,1	-
4. Sonstige Leistungen	–	–	([6] 1 460,0	–	–	–	–	–	–	–	–	-
Summe II	127 555,5	–	299 554,2	–	58 849,5	36,3	41 001,5	–	22 821,0	–	28 630,6	-
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	1 355 255,5	214 922,1	809 947,1	78 165,9	143 989,5	10 723,9	92 617,5	3 849,4	54 324,1	1 467,3	59 613,5	-
darunter:												
Reichsheer	627 581,0	87 521,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	-
Marine	112 780,9	101 813,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	-
Äußere Angelegenheiten	16 491,3	20 092,5	17 199,8	1 350,0	7 520,6	15,5	6 754,9	15,0	2 296,4	–	2 154,0	-
Innere Verwaltung	86 064,8	1 999,8	274 272,7	37 208,1	30 705,6	4 207,3	25 230,2	622,3	([2]15 640,3	1 432,3	20 416,2	-
Kultus, Wissenschaft, Schule usw.	1 632,9	1 611,2	179 901,1	26 517,6	35 458,6	4 150,8	25 212,8	1 514,7	16 418,3	35,0	14 622,[illegible]	-
Justizverwaltung	2 922,5	13,0	144 201,0	9 205,0	22 836,3	1 093,8	17 408,7	1 363,5	6 850,2	–	7 123,0	-
Finanzverwaltung	([4] 507 782,1	1 870,8	194 372,5	3 885,2	47 468,4	1 256,5	18 010,9	333,9	13 118,9	–	15 297,4	-
Summe I–III	2 038 653,6	236 697,6	2 498 750,7	232 968,7	424 253,7	11 768,6	317 347,9	6 459,2	155 333,8	1 467,3	163 883,5	-

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 *M.*)

Deutsches Reich. 1. Darunter Münzwesen 2 680,0, Reichsdruckerei 5 983,6. 2. Reichsdruckerei. 3. Darunter für die 3½ prozentige Reichsschuld [...] für die 3 prozentige Reichsschuld 53 505,0. 4. Darunter auch Überweisungen: 205 924,0, Vergütungen, Erhebungs- und Verwalt[...]

Preußen. 1. Ausschließlich der Kronfideikommißrente und der Ausgaben für die zu den Domänen gehörigen Badeanstalten und Mineral[...] 2. Ausschließlich der zu den Salinen gehörenden Badeanstalten. 3. Ausschließlich der mit den preußischen gemeinschaftlich ver[...] badischen und hessischen Eisenbahnen in Höhe von 46 351,5. 4. Ausschließlich der mit den preußischen gemeinschaftlich ver[...] hessischen Eisenbahnen in Höhe von 3 974,9. 5. Darunter: Lotterie, Seehandlung, Münze, Probieranstalt Frankfurt a. M. [...] anstalten und Minneralbrunnen (auch von der Domänen- und Salinenverwaltung), Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur, [...] Glasmalerei, Gesetzsammlungsamt, Deutscher Reichs- und Preußischer Staatsanzeiger. 6. Renten von eingezahlten Priv[...] Ablösungskapitalien.

Bayern. 1. Einschließlich der Bäder. 2. Darunter Münze 398,8, Hofbräuhaus 1 276,6, Gesetz- und Verordnungsblatt 33,5.

Sachsen. 1. Einschließlich der Unteretats. 2. Einschließlich der Zittau-Reichenberger Privatbahn. 3. Darunter Kalkwerke 133,5, Hofapot[...] Elsterbad 834,5, Leipziger Zeitung 228,5, Porzellanmanufaktur 1 315,0, Blaufarbewerk Oberschlema 1 230,5, Fernheiz- und Elektr[...] werk 126,5, Münze 11,6, Lotterie 41 404,0 Lotterie-Darlehnskasse 23,1, Dresdener Journal 154,8.

Württemberg. 1. Darunter Badeanstalt Wildbad 249,2, Münze 91,4, Staatsanzeiger 151,5. 2. Darunter allgemeiner Hochbaufonds 2 014,0 bezw. [...]

Baden. 1. Darunter Bäder 462,0, Brauerei Rothaus und Hof Dürrenbühl 390,0, Münze 53,2. 2. Planmäßige Tilgung und Rück[...] von Vorschüssen der Amortisationskasse.

er deutschen Bundesstaaten.

oranschläge des Jahres 1906.

eträge in 1 000 Mark.

Hessen fortdauernd	Hessen einmalig	Mecklenburg-Schwerin nicht getrennt in fortd. u. einmalig	Sachsen-Weimar fortdauernd	Sachsen-Weimar einmalig	Mecklenburg-Strelitz nicht getrennt in fortd. u. einmalig	Oldenburg fortdauernd	Oldenburg einmalig	Braunschweig nicht getrennt in fortd. u. einmalig	Sachsen-Meiningen fortdauernd	Sachsen-Meiningen einmalig	Sachsen-Altenburg fortdauernd	Sachsen-Altenburg einmalig	Rechnungsjahr beginnend mit
1. IV. 1906		1. VII. 1906	1. I. 1906		1. VII. 1906	1. I. 1906		1. IV. 1906	1. I. 1906		1. IV. 1906		
													a. ordentlicher Staatsbedar
													I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte
849,1	([1] 46,2	2 148,3	–	–	767,4	555,0	–	1 208,2	184,9	–	–	–	1. Domänen (Staatsgüter)
2 886,0	–	2 155,3	([1] 718,1	–	149,6	378,8	–	2 251,2	1 117,8	–	([1] 134,5	–	2. Forsten
188,5	0,5	([1] 20,1	–	–	–	–	–	2 807,7	–	–	–	–	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
28 986,5	([3] 3 974,9	([2] 10 574,7	–	–	–	9 931,1	–	–	–	–	–	–	4a. Staatseisenbahnen
–	–	380,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4b. Staatsdampfschiffahrt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5. Post und Telegraph
1 011,4	([4] 27,4	([3] 3,3	–	–	–	–	–	([1] 3 099,5	([1] 1 185,6	–	([2] 19,5	–	6. Sonstige Betriebe
33 921,5	4 049,0	15 282,1	718,1	–	917,0	10 864,9	–	9 366,6	2 488,3	–	154,0	–	Summe I
													II. Bedarf für die Staatsschuld
[5] 12 232,6	–	4 939,6	110,6	–	56,6	2 052,1	–	978,3	253,4	–	36,5	–	1. Verzinsung
864,4	–	1 042,5	40,2	–	15,0	383,8	–	1 979,5	321,1	–	–	–	2. Tilgung
59,1	–	2,4	–	–	–	5,5	–	–	7,0	–	–	–	3. Verwaltungsaufwand
[6] 19,7	–	([4] 79,8	2,3	–	–	([1] 4,2	–	–	–	–	([3] 37,4	–	4. Sonstige Leistungen
13 175,8	–	6 064,3	153,1	–	71,6	2 445,6	–	2 957,8	581,5	–	73,9	–	Summe II
31 205,4	389,7	12 118,0	8 461,7	1 541,0	2 575,3	8 483,4	–	12 336,2	5 280,5	81,0	3 659,7	219,8	III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung
													darunter:
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Reichsheer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Marine
1 499,9	38,8	226,7	1 024,0	–	617,5	824,3	–	1 272,6	1 316,9	–	235,9	105,7	Äußere Angelegenheiten
8 326,0	211,2	4 698,2	1 536,8	1 167,1	1 073,1	2 758,2	–	2 904,9	944,6	73,3	1 284,1	56,3	Innere Verwaltung
7 654,6	42,0	2 294,4	2 240,3	88,9	432,1	1 615,5	–	2 745,8	1 128,4	–	979,9	21,4	Kultus, Wissenschaft, Schule usw.
4 648,4	–	2 447,6	1 134,9	42,0	412,1	1 133,1	–	1 966,9	832,0	–	503,8	35,8	Justizverwaltung
9 076,5	97,4	2 451,1	2 525,7	243,0	40,5	2 152,3	–	3 446,0	1 058,6	7,7	656,0	0,6	Finanzverwaltung
78 302,7	4 438,7	33 464,4	9 332,9	1 541,0	3 563,9	21 793,9	–	24 660,6	8 350,3	81,0	3 887,6	219,8	Summe I–III

Hessen. 1. Darunter auf Großh. Familien-Eigentum 847,1 bezw. 2 799,7. 2. Das Braunkohlenbergwerk Ludwigshoffnung gehört zum Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses, dessen Erträgnisse in die Staatskasse fließen. 3. Berechnete Anteile aus der Preußisch-Hessischen Gemeinschaftsverwaltung, nebst den auf Hessen allein ausfallenden Ausgaben 300,0. 4. Darunter: a) Badeanstalt Salzhausen 45,6; b) Bad Nauheim mit Saline, Eisfabrik, Wasserwerk 930,3 bezw. 25,0 (darunter 181,6 Rücklage für Reserve- und Kurfonds); c) Holzmagazin zu Darmstadt 3,9; d) Samenklenganstalt 31,6 bezw. 2,4 Betrieb a und c Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses, dessen Erträgnisse in die Staatskasse fließen. 5. Darunter für Eisenbahnschulden 9 875,4, für andere Staatsschulden 1 816,4 für Grundlastenablösungsschulden usw. 540,8. 6. Darunter Erhebungskosten 1,3, Tilgungsrenten 8,1, Herstellungskosten 10,3.

Mecklenburg-Schwerin. 1. Salinen. 2. Darunter Kraftwagenbetrieb 13,9. 3. Bäder und Lotterie. 4. Rente an Mecklenburg-Strelitz aus den Revenuen des aufgehobenen Elbzolles 41,4, Kautionszinsen 34,9, sonstige Verpflichtungen, Renten usw. 3,5.

Sachsen-Weimar. Einschließlich Jagd.

Oldenburg. 1. Für die Kautionsschuld.

Braunschweig. 1. Darunter: Leihaus 2 839,6, Kalibergwerk 171,5, Braunschweiger Anzeiger 88,4.

Sachsen-Meiningen. 1. Eisenwerk in Steinach.

Sachsen-Altenburg. 1. Einschließlich Jagd. 2. Bad Ronneburg 3,3, Amtsblatt 16,2. 3. Ergänzungsrenten (Entschädigungen).

1. Auf Grund der Voranschläge. Tabel[le]

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg Gotha 1. IV. 1906 fortdauernd	Sachsen-Coburg Gotha 1. IV. 1906 einmalig	Anhalt 1. VII. 1906 fortdauernd	Anhalt 1. VII. 1906 einmalig	Schwarzburg-Sondershausen 1. VI. 1906 fortdauernd	Schwarzburg-Sondershausen 1. VI. 1906 einmalig	Schwarzburg-Rudolstadt 1. I. 1906 fortdauernd	Schwarzburg-Rudolstadt 1. I. 1906 einmalig	Waldeck 1. I. 1906 fortdauernd	Waldeck 1. I. 1906 einmalig	Reuß älterer Linie 1. I. 19[..] nicht getrennt fortdauernd und einmalig
a. ordentlicher Staatsbedarf											
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte											
1. Domänen (Staatsgüter) }	538,5 (1. u. 2.)	—	49,6	—	[1] 714,2 (1. u. 2.)	—	26,7	—	0,8	—	—
2. Forsten }			572,9	—			398,5	—	0,8	—	—
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	2,6	—	1 976,1	—	—	—	—	—	0,7	—	—
4a. Staatseisenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4b. Staatsdampfschiffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	[1] 2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	543,5	—	2 598,6	—	714,2	—	425,2	—	2,3	—	—
II. Bedarf für die Staatsschuld											
1. Verzinsung	187,0	—	188,5	—	[2] 24,9	—	155,5	—	64,1	—	—
2. Tilgung	121,6	—	159,5	—	10,8	—	31,5	—	39,0	—	—
3. Verwaltungsaufwand	0,0	—	—	—	0,2	—	—	—	1,8	—	—
4. Sonstige Leistungen	—	—	[1] 150,0	—	—	—	—	—	[1] 41,5	—	—
Summe II	308,6	—	498,0	—	35,9	—	187,0	—	146,4	—	—
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	4 843,1	—	8 719,8	760,3	1 975,5	32,7	1 983,9	—	975,7	0,7	85[illegible]
darunter:											
Reichsheer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Äußere Angelegenheiten	306,9	—	221,6	—	568,5	—	456,2	—	45,1	—	5[illegible]
Innere Verwaltung	1 145,3	—	995,9	—	403,8	32,7	474,7	—	403,9	0,7	31[illegible]
Kultus, Wissenschaft, Schule usw.	1 567,8	—	4 176,0	387,9	489,8	—	409,0	—	235,1	—	11[illegible]
Justizverwaltung	718,3	—	1 067,2	—	286,3	—	287,7	—	175,9	—	22[illegible]
Finanzverwaltung	1 104,8	—	2 259,1	372,4	227,1	—	356,3	—	115,7	—	14[illegible]
Summe I—III	5 695,2	—	11 816,4	760,3	2 725,6	32,7	2 596,1	—	1 124,4	0,7	85[illegible]

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 ℳ.)

Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Regierungsblatt.

Anhalt. 1. Reservefonds der Salzbergwerke.

Schwarzburg-Sondershausen. 1. Darunter Dotation der Kammerschuld. — 2. Ohne Dotation der Kammerschuld.

Waldeck. 1. Ständig zu zahlende Renten und Entschädigungen.

[St]aatsausgaben. Beträge in 1000 Mark.

[R]euß jüngerer Linie		Schaumburg-Lippe		Lippe		Lübeck*)	Bremen*)	Hamburg*)		Elsaß-Lothringen		
1. I. 1906		1. IV. 1906		1. IV. 1906		1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906		1. IV. 1906		Rechnungsjahre beginnend mit
fort-[da]uernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	nicht getrennt in fortdauernd und einmalig		fort-dauernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	
												a. ordentlicher Staatsbedarf
												I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte
–	–	–	–	1,1	–	15,0	–	15,2	1,6	–	–	1. Domänen (Staatsgüter)
–	–	–	–	16,9	–	115,3	–	31,3	18,6	3 193,4	720,0	2. Forsten
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4a. Staatseisenbahnen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4b. Staatsdampfschiffahrt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5. Post und Telegraph
–	–	–	–	(1 830,2	–	1 330,7	3 850,5	(1 3 303,0	(1 1 171,0	(1 2 672,2	–	6. Sonstige Betriebe
–	–	–	–	848,2	–	1 461,0	3 850,5	3 349,5	1 191,2	5 865,6	720,0	Summe I
												II. Bedarf für die Staatsschuld
41,6	–	15,2	–	32,6	–	1 630,2	7 379,0	18 114,8	–	(2 930,0	202,2	1. Verzinsung
–	–	9,0	–	11,1	–	485,7	2 107,2	2 619,7	–	330,0	125,8	2. Tilgung
–	–	–	–	–	–	3,0	–	41,0	–	5,0	–	3. Verwaltungsaufwand
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4. Sonstige Leistungen
41,6	–	24,2	–	43,7	–	2 118,9	9 486,2	20 775,5	–	1 265,0	328,0	Summe II
												III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung
1 850,2	–	658,7	–	2 553,1	–	6 817,6	20 184,7	78 811,7	15 843,2	40 188,2	1 744,5	
												darunter:
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Reichsheer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Marine
–	–	–	–	15,0	–	(1 282,5	35,9	1 265,1	161,0	1 396,7	–	Äußere Angelegenheiten
507,1	–	222,0	–	1 249,2	–	(2 2 896,1	11 881,2	(2 44 643,9	12 123,3	9 190,8	955,6	Innere Verwaltung
632,1	–	140,4	–	749,6	–	2 059,4	3 764,1	14 586,1	2 516,4	11 105,8	539,9	Kultus, Wissenschaft, Schule usw.
442,4	–	119,1	–	390,9	–	(3 536,9	1 446,2	6 380,6	22,9	4 416,4	145,0	Justizverwaltung
268,6	–	177,2	–	148,4	–	1 042,7	3 057,3	11 936,0	1 019,6	14 078,5	104,0	Finanzverwaltung
1 891,8	–	682,9	–	3 445,0	–	10 397,5	33 521,4	102 936,7	17 034,4	47 318,8	2 792,5	Summe I–III

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg, die ganz oder zum Teil auch die städtischen Gemeinwesen betreffen, vergl. Einleitung.

Lippe. 1. Lotterie.

Lübeck. 1. Einschließlich Vertretung im Bundesrat. 2. Darunter Allgemeine Bauverwaltung. 3. Einschließlich Grundbuchwesen und Korrektionsanstalten.

Hamburg. 1. Darunter: Beleuchtungswesen 2 998,8 bezw. 1 171,0, Münze 246,4, Hüttenlaboratorium 57,8. 2. Darunter die Schlachthofdeputation mit 662,7.

Elsaß-Lothringen. 1. Tabak-Manufaktur. 2. Darunter 40,0 für kurzfristige Schatzanweisungen.

1. Auf Grund der Voranschläge. Tabelle

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich 1. IV. 1906 fortdauernd	Deutsches Reich 1. IV. 1906 einmalig	Preußen 1. IV. 1906 fortdauernd	Preußen 1. IV. 1906 einmalig	Bayern 1. I. 1906 fortdauernd	Bayern 1. I. 1906 einmalig	Sachsen 1. I. 1906 fortdauernd	Sachsen 1. I. 1906 einmalig	Württemberg 1. IV. 1906 fortdauernd	Württemberg 1. IV. 1906 einmalig	Baden 1. I. 1906 fortdauernd	Baden 1. I. 1906 einmalig
IV. Leistungen an das Deutsche Reich												
1. Matrikularbeiträge	–	–	136 684,0	–	23 941,0	–	16 962,0	–	8 093,6	–	9 704,6	–
2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete	–	–	31,9	–	–	–	–	–	–	–	49,8	–
3. Ausgleichbeträge für Reservatrechte	–	–	–	–	13 526,5	–	–	–	4 582,5	–	1 314,6	–
Summe IV	–	–	136 715,9	–	37 467,5	–	16 962,0	–	12 676,1	–	11 069,0	–
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	–	(¹ 8 559,3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3 69…
Summe a. ordentlicher Staatsbedarf	**2 038 653,6**	**245 256,9**	**2 635 466,6**	**232 968,7**	**461 721,2**	**11 768,6**	**334 309,9**	**6 459,2**	**168 009,9**	**1 467,3**	**174 952,8**	**3 69…**
b. außerordentl. Staatsbedarf												
I. für Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	–	–	–	–	–	1 750,0	–	–	–	–	–	} 33…
2. Forsten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	–	–	–	–	–	343,0	–	–	–	–	–	54…
4a. Staatseisenbahnen	–	17 416,0	–	–	–	–	–	10 094,5	–	11 438,9	–	20 371…
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Post und Telegraph	–	39 645,0	–	–	–	–	–	–	–	465,0	–	–
6. Sonstige Betriebe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	78…
Summe I	–	57 061,0	–	–	–	2 093,0	–	10 094,5	–	11 903,9	–	20 837…
II. für die Staatsschuld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	72…
III. für die sonstige Staatsverwaltung	–	229 597,4	–	–	–	8 558,2	–	–	–	–	–	4 879…
darunter:												
Reichsheer	–	50 381,6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Marine	–	52 121,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Äußere Angelegenheiten	–	122 092,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Innere Verwaltung	–	5 002,0	–	–	–	1 875,0	–	–	–	–	–	2 573…
Kultus, Wissenschaft, Schule usw.	–	–	–	–	–	2 915,0	–	–	–	–	–	1 452…
Justizverwaltung	–	–	–	–	–	768,2	–	–	–	–	–	574…
Finanzverwaltung	–	–	–	–	–	3 000,0	–	–	–	–	–	278…
IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf	–	**286 658,4**	–	–	–	**10 651,2**	–	**10 094,5**	–	**11 903,9**	–	**26 437…**
Gesamt-Staatsbedarf	**2 038 653,6**	**531 915,3**	**2 635 466,6**	**232 968,7**	**461 721,2**	**22 419,8**	**334 309,9**	**16 553,7**	**168 009,9**	**13 371,2**	**174 952,8**	**30 13…**

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 ℳ.)
Deutsches Reich. 1 Fehlbetrag des Rechnungsjahres 1904.

taatsausgaben. Beträge in 1 000 Mark.

Hessen 1. IV. 1906 fortdauernd	Hessen einmalig	Mecklenburg-Schwerin 1. VII. 1906 nicht getrennt in fortdauernd und einmalig	Sachsen-Weimar 1. I. 1906 fortdauernd	Sachsen-Weimar einmalig	Mecklenburg-Strelitz 1. VII. 1906 nicht getrennt in fortdauernd und einmalig	Oldenburg 1. I. 1906 fortdauernd	Oldenburg einmalig	Braunschweig 1. IV. 1906 nicht getrennt in fortdauernd und einmalig	Sachsen-Meiningen 1. I. 1906 fortdauernd	Sachsen-Meiningen einmalig	Sachsen-Altenburg 1. I. 1906 fortdauernd	Sachsen-Altenburg einmalig	Rechnungsjahre beginnend mit
													IV. Leistungen an das Deutsche Reich
4 585,8	–	2 312,6	1 500,0	–	395,0	1 536,9	–	1 841,0	954,1	–	764,4	–	1. Matrikularbeiträge
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3. Ausgleichbeträge für Reservatrechte
4 585,8	–	2 312,6	1 500,0	–	395,0	1 536,9	–	1 841,0	954,1	–	764,4	–	Summe IV
–	–	–	–	145,7	–	–	–	–	–	–	–	–	V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
82 888,5	**4 438,7**	**35 777,0**	**10 832,9**	**1 686,7**	**3 958,9**	**23 330,8**	–	**26 501,6**	**9 304,4**	**81,0**	**4 652,0**	**219,8**	**Summe a. ordentlicher Staatsbedarf**
													b. außerordentl. Staatsbedarf
													I. für Erwerbseinkünfte
–	1 301,3	10,5	–	–	–	–	18,1	–	–	–	–	–	1. Domänen (Staatsgüter)
–	–	3,8	–	–	–	–	144,3	–	–	–	–	5,4	2. Forsten
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
–	2 462,7	754,0	–	–	–	–	(1) 4 869,9	–	–	–	–	–	4a. Staatseisenbahnen
–	–	450,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4b. Staatsdampfschiffahrt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5. Post und Telegraph
–	(1) 1 582,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6. Sonstige Betriebe
–	5 346,9	1 218,3	–	–	–	–	5 032,3	–	–	–	–	5,4	Summe I
–	–	152,3	–	–	–	–	(2) 90,0	–	–	–	–	–	II. für die Staatsschuld
–	3 912,4	29,7	–	150,0	–	–	509,4	407,4	–	–	–	254,1	III. für die sonstige Staatsverwaltung
													darunter:
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Reichsheer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Marine
–	24,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Äußere Angelegenheiten
–	3 681,7	–	–	–	–	–	408,8	347,4	–	–	–	64,7	Innere Verwaltung
–	2,5	–	–	50,0	–	–	4,0	–	–	–	–	177,6	Kultus, Wissenschaft, Schule usw.
–	–	–	–	–	–	–	40,0	–	–	–	–	–	Justizverwaltung
–	204,0	29,7	–	100,0	–	–	56,6	60,0	–	–	–	11,8	Finanzverwaltung
–	–	–	–	–	–	–	–	700,3	–	–	–	–	IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
–	**9 259,3**	**1 400,3**	–	**150,0**	–	–	**5 631,7**	**1 107,7**	–	–	–	**259,5**	**Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf**
82 888,5	**13 698,0**	**37 177,3**	**10 832,9**	**1 836,7**	**3 958,9**	**23 330,8**	**5 631,7**	**27 609,3**	**9 304,4**	**81,0**	**4 652,0**	**479,3**	**Gesamt-Staatsbedarf**

Hessen. 1. Für die Badeanstalt Bad Nauheim.
Oldenburg. 1. Eisenbahn-Baufonds. 2. Abtrag von Kautionsschulden.

1. Auf Grund der Voranschläge. Tabel[illegible]

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg Gotha 1. IV. 1906		Anhalt 1. VII. 1906		Schwarzburg-Sondershausen 1. IV. 1906		Schwarzburg-Rudolstadt 1. I. 1906		Waldeck 1. I. 1906		Reuß älterer Linie 1. I. 19[illegible]
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	nicht getrennt fortdauernd u. einmalig
IV. Leistungen an das Deutsche Reich											
1. Matrikularbeiträge	910,1	–	1 253,3	–	325,4	–	508,8	–	227,2	–	[illegible]
2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3. Ausgleichbeträge für Reservatrechte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe IV	910,1	–	1 253,3	–	325,4	–	508,8	–	227,2	–	[illegible]
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe a. ordentlicher Staatsbedarf	**6 605,3**	–	**13 069,7**	**760,3**	**3 051,0**	**32,7**	**3 104,9**	–	**1 351,6**	**0,7**	**15[illegible]**
b. außerordentl. Staatsbedarf											
I. für Erwerbseinkünfte											
1. Domänen (Staatsgüter)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Forsten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	–	–	–	150,0	–	–	–	–	–	–	–
4a. Staatseisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Post und Telegraph	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Sonstige Betriebe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe I	–	–	–	150,0	–	–	–	–	–	–	–
II. für die Staatsschuld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
III. für die sonstige Staatsverwaltung	–	–	–	–	–	16,0	–	106,5	–	2,0	–
darunter:											
Reichsheer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Marine	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Äußere Angelegenheiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Innere Verwaltung	–	–	–	–	–	–	–	92,1	–	–	–
Kultus, Wissenschaft, Schule usw.	–	–	–	–	–	16,0	–	–	–	–	–
Justizverwaltung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Finanzverwaltung	–	–	–	–	–	–	–	14,4	–	2,0	–
IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf	–	–	–	**150,0**	–	**16,0**	–	**106,5**	–	**2,0**	–
Gesamt-Staatsbedarf	**6 605,3**	–	**13 069,7**	**910,3**	**3 051,0**	**48,7**	**3 104,9**	**106,5**	**1 351,6**	**2,7**	**15[illegible]**

Die Anforderungen sind nach Staaten numeriert. (Geldbeträge in 1 000 ℳ.)

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg, vergl. Einleitung.

tsausgaben. Beträge in 1 000 Mark.

uß jüngerer Linie		Schaumburg-Lippe		Lippe		Lübeck*)	Bremen*)	Hamburg*)		Elsaß-Lothringen		
1. I. 1906		1. IV. 1906		1. IV. 1906		1 IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906		1. IV. 1906		Rechnungsjahre beginnend mit
rt-ernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	nicht getrennt in fortdauernd und einmalig		fort-dauernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	
												IV. Leistungen an das Deutsche Reich
588,4	–	171,0	–	550,9	–	383,7	891,7	3 015,8	–	6 818,4	–	1. Matrikularbeiträge.
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 173,2	–	3. Ausgleichbeträge für Reservatrechte
588,4	–	171,0	–	550,9	–	383,7	891,7	3 015,8	–	7 991,6	–	Summe IV
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
2 480,2	.	**853,9**	–	**3 995,9**	–	**10 781,2**	**34 413,1**	**105 952,5**	**17 034,4**	**55 310,4**	**2 792,5**	**Summe a. ordentlicher Staatsbedarf.**
												b außerordentl. Staatsbedarf
												I. für Erwerbseinkünfte
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	1. Domänen (Staatsgüter)
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	2. Forsten
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	3 Bergwerke, Hütten und Salinen
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	(1 830,0	4a. Staatseisenbahnen
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	4b. Staatsdampfschiffahrt
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	5. Post- und Telegraph
–	.	–	–	–	–	.	2 918,1	–	125,0	–	–	6. Sonstige Betriebe
–	.	–	–	–	–	.	2 918,1	–	125,0	–	830,0	Summe I
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	II. für die Staatsschuld
–	.	–	284,7	–	–	.	20 147,1	–	16 754,1	–	2 088,4	III. für die sonstige Staatsverwaltung
												darunter:
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	Reichsheer
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	Marine
–	.	–	–	–	–	.	–	–	100,0	–	–	Äußere Angelegenheiten
–	.	–	75,0	–	–	.	17 616,6	–	16 234,3	–	1 669,9	Innere Verwaltung
–	.	–	9,7	–	–	.	1 606,2	–	198,0	–	–	Kultus, Wissenschaft, Schule usw.
–	.	–	–	–	–	.	219,5	–	221,8	–	365,5	Justizverwaltung
–	.	–	200,0	–	–	.	704,8	–	–	–	53,0	Finanzverwaltung
–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
–	(1 .	–	**284,7**	–	–	(1 .	**23 065,2**	–	**16 879,1**	–	**2 918,4**	**Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf**
2 480,2	.	**853,9**	**284,7**	**3 995,9**	–	**10 781,2**	**57 478,3**	**105 952,5**	**33 913,5**	**55 310,4**	**5 710,9**	**Gesamt-Staatsbedarf**

Reuß jüngerer Linie. 1. Der außerordentliche Staatsbedarf ist nicht etatisiert, sondern wird den Beständen entnommen.
Lübeck. 1. Der außerordentliche Staatsbedarf wird bei Aufstellung des Etats nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahres von Fall zu Fall bewilligt.
Elsaß-Lothringen. 1. Zuschüsse.

1. Auf Grund der Voranschläge. **Tabelle [illegible]**

	Deutsches Reich		Preußen		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden	
Rechnungsjahre beginnend mit	1. IV. 1906		1. IV. 1906		1. I. 1906		1. I 1906		1. IV. 1906		1. I. 1906	
	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh
a. ordentliche Staatseinnahmen												
I. Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	–	–	16 432,9	([1] 25 987,8	430,6	898,0	539,0	652,6	448,8	1 016,5	} 3 984,6	} 9 82[illegible]
2. Forsten	–	–	54 326,0	([1] 104 740,0	24 533,1	44 156,1	8 260,8	14 016,3	10 731,8	16 778,1		
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	–	–	18 488,7	([2] 225 876,6	493,7	11 194,2	– *684,8*	([1] 26 795,5	800,0	7 079,6	353,3	1 019,[illegible]
4a. Staatseisenbahnen	20 150,8	107 382,7	522 069,5	([3] 1 690 541,8	56 438,4	202 190,1	37 943,3	([2] 145 507,8	17 240,0	65 540,0	17 300,0	85 060,[illegible]
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	– 75,3	616,8	–	–	1,0	367,6	– 72,2	395,[illegible]
5. Post und Telegraph	81 241,1	562 876,6	–	–	9 606,8	53 116,8	–	–	6 863,6	23 000,0	–	–
6. Sonstige Betriebe	21 326,4	([1] 30 077,1	13 940,2	([4] 122 163,3	799,2	([1] 2 477,6	4 665,0	([3] 50 089,8	53,2	([1] 545,3	30,7	([1] 93[illegible]
Summe I	122 718,3	700 336,4	625 257,3	2 169 309,5	92 226,5	314 649,6	50 723,3	237 062,0	36 138,4	114 327,1	21 596,4	97 23[illegible]
II. Steuern												
1. Direkte:												
a. Allgemeine Einkommensteuer	–	–	–	198 000,0	–	–	–	45 235,0	–	15 200,0	–	13 37[illegible]
b. Ergänzungs-(Vermögens-) Steuer	–	–	–	39 500,0	–	–	–	3 605,0	–	–	–	–
c. Ertragssteuern:												
aa. Grundsteuern	–	–	–	–	–	10 380,0	–	4 571,8	–	1 540,0	–	2 269,[illegible]
bb. Gebäudesteuer	–	–	–	–	–	770,0	–	–	–	1 812,6	–	2 099,[illegible]
cc. Wohn- (Miet-) Steuer	–	–	–	–	–	8 100,0	–	–	–	–	–	–
dd. Gewerbesteuer	–	–	–	–	–	11 600,0	–	–	–	1 608,1	–	1 786,[illegible]
ee. Kapitalrentensteuer	–	–	–	–	–	6 600,0	–	–	–	2 750,0	–	2 427,[illegible]
ff. Spezielle Einkommensteuer	–	–	–	–	–	3 800,0	–	–	–	–	–	–
gg. Landwirtschaftliche Steuer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 ℳ).

Deutsches Reich. 1. Darunter Reichsdruckerei 8 933,0, Münzwesen 6 330,0, Anteile des Reichs am Geschäftsgewinn der Reichsbank 14 715,0 und des Reichsanzeigers 99,1.

Preußen. 1. Einschließlich der Kronfideikommißrente 7 719,3, aber ausschließlich der zur Domänenverwaltung gehörenden Badeanstalten und Mineralbrunnen. 2. Ausschließlich der zu den Salinen gehörenden Badeanstalten. 3. Ausschließlich der mit den preußischen gemeinschaftlich verwalteten badischen und hessischen Eisenbahnen in Höhe von 50 326,4. 4. Darunter: Lotterie, Seehandlung, Münze, Probieranstalt in Frankfurt a. M., Badeanstalten und Mineralbrunnen (auch von der Domänen- und Salinenverwaltung), Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur, Institut für Glasmalerei, Deutscher Reichs- und Preußischer Staatsanzeiger.

Bayern. 1. Darunter Münze 645,6, Hofbräuhaus 1 759,1, Gesetz- und Verordnungsblatt 72,9.

Sachsen. 1. Einschließlich der Unteretats. 2. Einschließlich der Zittau-Reichenberger Privatbahn. 3. Darunter Kalkwerke 175,7, Hofapotheke 25,[illegible], Elsterbad 320,5, Leipziger Zeitung 211,6, Porzellanmanufaktur 1 486,0, Blaufarbenwerk Oberschlema 1 321,8, Fernheiz- und Elektrizitätswerk 20[illegible], Münze 11,6, Lotterie 45 600,0, Lotterie-Darlehnskasse 600,0, Dresdener Journal 99,5.

Württemberg. 1. Darunter Badeanstalt Wildbad 261,2, Münze 132,6, Staatsanzeiger 151,5.

Baden. 1. Bäder 422,0, Brauerei Rothhaus 445,5, Münze 68,4.

taatseinnahmen. Beträge in 1000 Mark.

Rechnungsjahre beginnend mit	Hessen 1. IV. 1906 rein	Hessen roh	Mecklenburg-Schwerin 1. VII. 1906 rein	Mecklenburg-Schwerin roh	Sachsen-Weimar 1. I. 1906 rein	Sachsen-Weimar roh	Mecklenburg-Strelitz 1. VII. 1906 rein	Mecklenburg-Strelitz roh	Oldenburg 1. I. 1906 rein	Oldenburg roh	Braunschweig 1. IV. 1906 rein	Braunschweig roh	Sachsen-Meiningen 1. I. 1906 rein	Sachsen-Meiningen roh	Sachsen-Altenburg 1. I. 1906 rein	Sachsen-Altenburg roh
a. ordentliche Staatseinnahmen																
I. Erwerbseinkünfte																
1. Domänen (Staatsgüter)	780,6	([1] 1675,9	2 423,9	4 572,2	650,7	650,7	844,9	1612,3	182,9	737,9	1 098,1	2 306,3	80,4	265,3	—	—
2. Forsten	619,0	([1] 4505,0	1 648,7	3 804,0	2 115,8	([1] 2833,4	824,9	974,5	338,2	717,0	1 888,6	4 139,8	1 915,4	3 033,2	358,9	([1] 493,4
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	31,1	([2] 220,1	2,9	23,0	—	—	—	—	5,0	([1] 5,0	487,6	3 295,3	—	—	—	—
4a. Staatseisenbahnen	13700,0	([4] 46661,4	4 117,4	([1] 14692,1	10,5	10,5	—	—	([2] 3243,9	13 175,0	2 625,0	([1] 2625,0	243,8	([1] 243,8	—	—
4b. Staatsdampfschiffahrt	—	—	— *44,0*	336,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	884,0	([5] 1922,8	399,7	([2] 403,0	200,0	([2] 200,0	—	—	—	—	703,0	([2] 3802,5	109,5	([2] 1295,1	80,1	([2] 99,6
Summe I	7 014,7	54 985,2	8 548,6	23 830,7	2 976,5	3 694,6	1669,8	2586,8	3 770,0	14 634,9	6 802,3	16 168,9	2 349,1	4 837,4	439,0	593,0
II. Steuern																
1. Direkte:																
a. Allgemeine Einkommensteuer	—	9 704,0	—	—	—	2 788,0	—	—	—	2 100,0	—	2 969,8	—	1 330,0	—	1034,5
b. Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer	—	3 245,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	696,4	—	—	—	—
c. Ertragssteuern:																
aa. Grundsteuer	—	—	—	([3] 432,6	—	379,6 {	—	100,5	—	919,7	—	473,3	—	227,9	—	273,8 {
bb. Gebäudesteuer	—	—	—	([4] 39,5	—		—	—		([3] 347,0	—	—	—	318,0	—	
cc. Wohn- (Miet-) Steuer	—	—	—	([5] 79,0	—	—	—	12,0	—	—	—	—	—	—	—	—
dd. Gewerbesteuer	—	—	—	839,5	—	—	—	96,0	—	([4] 127,0	—	143,0	—	—	—	132,0 {
ee. Kapitalrentensteuer	—	—	—	([6] 616,0	—	—	—	([1] 63,9	—	([5] 461,7	—	—	—	—	—	
ff. Spezielle Einkommensteuer	—	—	—	([7] 852,4	—	—	—	([2] 129,3	—	—	—	—	—	—	—	—
gg. Landwirtschaftliche Steuer	—	—	—	780,5	—	—	—	73,5	—	—	—	—	—	—	—	—

Hessen. 1. Darunter auf Großherzogl. Familieneigentum 1 578,9 bezw. 4 333,7. 2. Braunkohlenbergwerk Ludwigshoffnung. 3. An der nachgewiesenen Nettoeinnahme kommt die Verzinsung und Tilgung für Eisenbahnanleihen in Abzug. 4. Berechnete Anteile an der Preußisch-Hessischen Gemeinschaftsverwaltung 5. Darunter: a) Badeanstalt Salzhausen 18,4, b) Bad Nauheim mit Saline, Wasserwerk und Eisfabrik 1 058,8, die Bruttoeinnahme enthält 181,6 Entnahme aus dem Kurfonds, c) Lotterie 800,0, d) Holzmagazin zu Darmstadt 10,5, e) Samenklenganstalt 35,1.

ecklenburg-Schwerin. 1. Darunter Kraftwagenbetrieb 7,3. 2. Bäder und Lotterie. 3. Darunter Domanial-Hufensteuer 109,1, Ritterschaftliche Hufensteuer 288,0, Ländereisteuer 10,9. Vom Großherzogl. Haushalt: Hufensteuer und Recessariengeld 24,3. 4. Haussteuer. 5. Mietssteuer. 6. Zinsensteuer. 7. Darunter Besoldungs- und Hebungssteuer 333,4, Erwerbssteuer 189,0, Lohnsteuer 322,0, Rückstände 8,0.

Sachsen-Weimar. 1. Einschließlich Jagd. 2. Lotterie.

ecklenburg-Strelitz. 1. Zinsensteuer. 2. Besoldungs-, Hebungs-, Erwerbs-, Lohnsteuer.

Oldenburg. 1. Anteil des Fürstentums Lübeck an der Lüneburger Saline. 2. Darunter: für die Landeskasse 1 836,3, für den Baufonds 1 407,6. 3. Ohne das Fürstentum Lübeck. 4. Ohne das Fürstentum Birkenfeld. 5. Ablösbarer Kanon, Erbpacht, Grundherrliche Gefälle.

Braunschweig. 1. Eisenbahn-Annuität von Preußen. 2. Darunter: Leihhaus 3 339,6, Kalibergwerk 371,5, Braunschweiger Anzeiger 91,4.

Sachsen-Meiningen. 1. Pachtgelder und Rente von Bayern. 2. Eisenwerk Steinach 1 189,4, Lotterie 105,7.

Sachsen-Altenburg. 1. Einschließlich Jagd. 2. Einnahme aus der Lotterie 80,0, Bad Ronneburg 1,5, Amtsblatt 18,1.

1. Auf Grund der Voranschläge. Tabe…

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig
	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. VII. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906
noch: a. ordentliche Staatseinnahmen.												
II. Steuern												
1. Direkte												
d. Wandergewerbesteuer	–	2 939,0	210,0	226,0	65,0	175,9	86,0	([1] 80,0	25,4	19,4	23,9	47,4
e. Eisenbahnsteuer	–	298,4	–	–	–	–	–	–	25,5	–	–	–
f. Bergwerkssteuer	–	–	([1] 54,0	([1] 15,1	–	–	–	–	–	–	–	70,0
g andere persönliche Steuern (Kopfsteuer)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe 1	–	240 737,4	41 514,0	53 652,9	22 975,7	22 137,9	13 035,0	3 719,5	3 218,5	494,6	3 979,3	4 399,9
2. Aufwandsteuern												
a. Weinsteuer	([1] 1 039 028,2	–	–	–	2 350,0	2 433,3	–	–	–	–	–	–
b. Biersteuer		–	([2] 41 405,0	–	8 525,0	7 902,3	–	–	([1] 19,1	–	–	–
c Schlachtsteuer (Fleischsteuer)		–	–	5 889,8	–	756,4	–	–	–	–	–	–
d. Sonstige Verbrauchssteuer		([1] 33,3	–	–	–	–	–	–	([2] 1,0	–	–	–
e. Hundeabgabe	–	–	2 160,0	–	–	653,0	335,0	40,6	89,3	5,4	–	–
f. Sonstige direkte Luxusabgaben	–	–	–	–	–	–	([1] 0,0	–	–	–	–	–
Summe 2	1 039 028,2	33,3	43 565,0	5 889,8	10 875,0	11 744,9	335,0	40,6	109,4	5,4	–	–
3. Verkehrssteuern												
a. Umsatzsteuer für Grundstücke	–	–	([3] –	–	2 750,0	4 218,0	([2] –	([2] –	–	–	–	([1] –
b. Stempelsteuer	([2] 103 695,4	45 000,0	([4] 60,0	([2] –	–	–	3 130,0	271,0	–	–	([1] 290,0	([1] 237,0
Summe 3	103 695,4	45 000,0	60,0	–	2 750,0	4 218,0	3 130,0	271,0	–	–	290,0	237,0
4. Erbschafts- und Schenkungssteuer	–	11 300,0	3 300,0	([2] 3 793,0	([1] 1 190,0	1 455,2	870,0	243,0	192,2	30,5	228,0	210,0
Summe II	([3] 1 205 359,6	297 070,7	88 439,0	63 335,7	37 790,7	39 556,0	17 370,0	4 274,1	3 520,1	530,8	4 497,3	4 846,9
III. Gebühren												
1. Hafen-, Schleusen-, Kranen-, Baken-Gebühren Schiffahrtsgebühren, Chausseegelder und dergl.	([4] 2 786,0	12 728,3	45,1	190,0	52,0	1,5	([3] 237,2	19,6	–	21,6	93,6	1,0
2. Sonstige Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgelder	([5] 9 799,3	10 448,7	2 060,0	1 066,6	1 213,0	5 781,1	737,9	([3] 416,7	143,4	91,7	([2] 221,2	30,4
3. Gerichtsgebühren, gerichtliche Strafen	795,0	([2] 85 732,0	([5] 24 618,1	11 254,0	3 050,0	2 791,7	1 459,0	553,9	1 081,6	81,0	([2] 673,5	([2] 1 100,0
Summe III	13 380,3	108 909,0	26 723,2	12 510,6	4 315,0	8 574,3	2 434,1	990,2	1 225,0	194,3	988,3	1 131,4

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

Deutsches Reich. 1. Roh-Einnahme von Zöllen 627 160,9, Tabaksteuer 11 574,2, Zuckersteuer 136 014,1, Salzsteuer 54 821,9, Maischbottichsteuer 3… Branntwein-Verbrauchsabgabe 122 952,7, Schaumweinsteuer 5 059,5, Brausteuer 43 944,9 (einschl. der Ausgleichsbeträge von B… Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen); auch Aversen. Es sind die Erhebungs- und Verwaltungskosten und Ausfuhrvergüt… hier nicht in Abzug gebracht und dementsprechend als Ausgabe unter A. a. III. geführt. 2. Spielkarten-Stempelsteuer 1… Wechselstempelsteuer 12 946,8, Reichsstempelsteuer 89 019,6, (Rohbeträge einschl. Erhebungs- und Verwaltungskosten und Vergüt… die unter A. a. III. dementsprechend in Ausgabe gestellt sind). 3. In der Summe die Banknotensteuer 976,0, und die Einn… auf Grund der neuen Steuergesetze 61 660,0. 4. Darunter Kanalgebühren vom Nordostseekanal 2 765,0. 5. Darunter Geb… vom Patentamt 7 250,0 und Statistische Gebühr 1 241,7.

Preußen. 1. Wirtschaftsabgaben in den Hohenzollernschen Landen. 2. Einschließlich der Kosten-Einnahmen des Oberverwaltungsgericht… der Bezirks-Ausschüsse.

Bayern. 1. Grubenfeldabgabe. 2. Malzaufschlaggefälle. 3. Unter B. a. III. 3. einbegriffen. 4. Erlös aus dem Verkauf von Gebühren… und Stempelmaterial. 5. Darin 580,0 nicht ausscheidbare Zuschläge zu den Gebühren.

Sachsen. 1. Grubenfeld- und Schurfsteuer. 2. Stempel- und Erbschaftssteuer im Etat nicht getrennt.

Württemberg. 1. Darunter Schenkungssteuer 40,0.

Hessen. 1. Nachtigallensteuer; weitere Luxusabgaben werden durch Stempel erhoben und sind unter II. 3. b. enthalten. 2. Wird… Stempel erhoben. 3. Überfahrtsgebühren und Brückengelder.

Mecklenburg-Schwerin. 1. Wanderscheinsteuer. 2. Unter III. 2. nachgewiesen; eine eigentliche Umsatzsteuer für Grundstücke wird nicht erhoben. 3. S. …

Sachsen-Weimar. 1. Für Ostheim. 2. Salz-Kontrollabgabe.

…atseinnahmen. Beträge in 1 000 Mark.

…ach- …en- …ten- …urg	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elsaß-Lothringen	
. 1906	1. IV. 1906	1. VII. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	Rechnungsjahre beginnend mit
														noch: **a. ordentliche Staatseinnahmen.**
														II. Steuern
														1. Direkte
10,4	0,2	32,4	5,7	5,5	5,6	3,3	7,1	(1 —	20,0	6,1	—	0,5	202,4	d. Wandergewerbesteuer
49,2	7,0	28,6	2,8	3,5	—	2,1	—	—	—	33,0	—	—	—	e. Eisenbahnsteuer
—	—	190,7	3,7	10,7	—	—	7,1	—	0,0	—	—	—	280,0	f. Bergwerkssteuer
—	—	—	—	—	—	(1 0,2	—	—	(1 92,0	—	—	—	(1 823,6	g. andere persönliche Steuern (Kopfsteuer)
499,9	1 966,7	3 080,3	602,8	707,2	384,7	548,5	1 057,0	271,0	1 026,0	3 196,8	12 788,5	42 778,5	14 170,0	Summe 1
														2. Aufwandsteuern
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 271,2	a. Weinsteuer
—	(1 8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	52,0	125,0	—	3 830,1	b. Biersteuer
126,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c Schlachtsteuer (Fleischsteuer)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 1 844,1	d. Sonstige Verbrauchssteuer
—	45,0	—	—	7,0	11,0	9,8	11,5	—	—	16,0	37,0	260,0	—	e Hundeabgabe
10,8	—	—	—	—	—	(2 12,3	—	—	—	(1 41,0	(1 81,0	61,6	—	f. Sonstige direkte Luxusabgaben
136,8	53,0	—	—	7,0	11,0	22,1	11,5	—	—	109,0	243,0	321,6	6 945,4	Summe 2
														3. Verkehrssteuern
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325,0	900,0	2 500,0	(3 6 960,0	a. Umsatzsteuer für Grundstücke
70,0	33,5	(1 137,4	—	—	—	—	—	22,8	—	139,0	550,0	2 187,8	1 086,6	b. Stempelsteuer
70,0	33,5	137,4	—	—	—	—	—	22,8	—	464,0	1 450,0	4 687,8	8 046,6	Summe 3
78,6	150,0	150,0	36,6	24,0	(1 .	12,7	80,0	5,0	42,0	315,0	900,0	3 006,8	(4 2 700,0	4. Erbschafts- und Schenkungssteuer
1 785,3	2 203,2	3 367,7	639,4	738,2	395,7	583,3	1 148,5	298,8	1 068,0	4 084,8	15 381,5	50 794,5	31 862,0	Summe II
														III. Gebühren
—	51,1	19,6	21,0	44,0	—	19,3	—	3,9	0,1	525,5	4 711,3	10 083,6	(5 340,0	1. Hafen-, Schleusen-, Kranen-, Baken-Gebühren, Schiffahrtsgebühren, Chausseegelder und dergl.
23,3	116,4	574,6	17,8	(1 41,4	15,6	20,6	19,7	37,6	62,0	260,6	2 486,6	10 191,6	295,5	2. Sonstige Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgelder
320,0	670,0	(2 718,4	192,2	(2 178,6	128,4	140,2	(1 273,0	52,0	379,1	282,3	674,7	2 456,1	1 950,0	3. Gerichtsgebühren, gerichtliche Strafen
343,3	837,5	1 312,6	231,0	264,0	144,0	180,1	292,7	93,5	441,2	1 068,4	7 872,6	22 731,3	2 585,5	Summe III

Hansestädte. *) Erläuterungen zu den Hansestädten Lübeck, Bremen, Hamburg vergl. Einleitung.
Oldenburg. 1. Aus dem Herzogtum Oldenburg und dem Fürstentum Birkenfeld. 2. Strafgelder der Verwaltungs- und Gerichtsbehörden können nicht getrennt angegeben werden.
Braunschweig. 1. Die bisher bei der Eintragung von Grundstücken im Grundbuche erhobene Veränderungssteuer ist durch Gesetz vom 10. Juni 1903 aufgehoben. Die Auflassung von Grundstücken unterliegt jetzt der Stempelsteuer. 2. Darunter Stempelsteuer für Kauf oder Auflassung von Grundstücken, welche von den Gerichten erhoben wird.
Sachsen-Altenburg. 1. Jagdscheine.
Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Für den Bezirk Königsberg i. Pr.
Anhalt. 1. Ohne die bei den Gerichten verrechneten Stempelsteuer-Einnahmen. 2. Vergl. Anm. 1.
Schwarzburg-Rudolstadt. 1. Gebühren 33,4, Strafgelder 8,0. 2. Gerichtsgebühren 166,6, gerichtliche Strafen 12,0.
Waldeck. 1. Bis zum Erlaß des Reichserbschaftssteuergesetzes vom 3. VI. 1906 bestand eine Erbschaftssteuer nicht.
Reuß älterer Linie. 1. Abgabe von neuen Bürgern. 2. Vom Tanzhalten 9,0 und von Jagdkarten 3,3.
Reuß jüngerer Linie. 1. Darunter Strafen von Gerichten und Verwaltungsbehörden 254,0, Konfiskationserlös 19,0.
Schaumburg-Lippe. 1. Vergl. Gewerbesteuer.
Lippe. 1. Darunter Synodalsteuer 50,0, Schulgeld 42,0.
Lübeck. 1. Lustbarkeitssteuer.
Bremen. 1. Darunter für Billards und Kegelbahnen 11,0, Luxusfuhrwerke 10,0, Pferde 60,0.
Elsaß-Lothringen. 1. Zuschlag für Spezialzwecke (Ausfallfonds, landwirtschaftliche Hülfsfonds). 2. Lizenzabgabe. 3. Registriergebühren für Liegenschaftsübergänge, Schenkungen, bürgerliche Urkunden und Strafen 6 500,0; tote Handabgaben 460,0. 4. Schenkungssteuer ist in a. II. 3. a. enthalten. 5. Schiffahrtsgebühren.

1. Auf Grund der Voranschläge. Tabelle

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig	Sachsen-Meiningen
Rechnungsjahre beginnend mit	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. VII. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 19[illegible]
noch: a. ordentliche Staatseinnahmen													
IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichssteuerverwaltung	–	41 376,0	4 199,8	3 658,5	490,0	2 350,0	584,9	822,6	101,5	81,2	537,1	556,6	[illegible]
V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung*)	([1] 364 504,8	([1] 119 147,7	14 006,8	9 550,1	3 870,9	14 301,2	6 895,6	3 609,2	([1] 826,7	210,3	1 491,9	([1] 1 918,5	[illegible]
VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren	([2] 329,4	–	2 270,3	290,2	–	–	7 317,0	404,9	1 645,6	643,9	([1] 1838,0	–	[illegible]
VII. Überweisungen aus der Reichskasse	–	132 622,4	23 201,1	14 362,0	7 287,8	6 773,0	3 762,0	2 041,6	1 500,0	344,7	1 340,7	1 636,0	[illegible]
Summe a. ordentliche Staatseinnahmen	**2 283 910,5**	**2 868 435,3**	**473 489,8**	**340 769,1**	**168 081,5**	**168 790,8**	**93 348,8**	**35 973,3**	**12 513,5**	**4 591,7**	**25 328,2**	**26 258,3**	**9 [illegible]**
b. außerordentliche Staatseinnahmen													
I. Aus dem Grundstock	–	–	590,0	–	–	332,9	29,6	–	–	–	([2] 105,8	–	–
II. Aus Anlehen und Beständen von Anlehen früherer Jahre	277 158,8	–	5 811,2	10 094,5	11 142,1	28 068,4	8 991,3	1 382,0	100,0	59,0	2 254,2	1 107,7	–
III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds	([3] 9 499,6	–	4 250,0	–	2 199,0	([1] 7895,9	–	–	([2] 534,4	–	([3] 2905,7	–	–
Summe b. außerordentliche Staatseinnahmen	**286 658,4**	–	**10 651,2**	**10 094,5**	**13 341,1**	**36 297,2**	**9 020,9**	**1 382,0**	**634,4**	**59,0**	**5 265,7**	**1 107,7**	–
Gesamte Staatseinnahmen	**2 570 568,9**	**2 868 435,3**	**484 141,0**	**350 863,6**	**181 422,6**	**205 088,0**	**102 369,7**	**37 355,3**	**13 147,9**	**4 650,7**	**30 593,9**	**27 366,0**	**9 [illegible]**
Gegenüber dem Staatsbedarf	**2 570 568,9**	**2 868 435,3**	**484 141,0**	**350 863,6**	**181 381,1**	**205 088,0**	**96 586,5**	**37 177,3**	**12 669,6**	**3 958,9**	**28 962,5**	**27 609,3**	**9 [illegible]**
mehr	–	–	–	–	41,5	–	([1] 5783,2	178,0	478,3	691,8	1 631,4	–	–
weniger	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	243,3	–

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 ℳ.)

Deutsches Reich. 1. Darunter Matrikularbeiträge 287 744,8, aus dem Reichsinvalidenfonds 46 715,2, aus der Expedition nach Ostasien 10 847,4. 2. Rechnu[illegible] prüfung für 1904. 3. Darunter andere außerordentliche Deckungsmittel, die zur Verminderung des Anleihebedarfs gedient haben: von [illegible] II Tilgungsrate 156,0, aus Anlaß der Expedition nach Ostasien 630,3, Verkaufserlöse von Festungsgrundstücken 1 940,5, Rückzahlungen [illegible] der Verwendung des Fonds zur Herstellung von Kleinwohnungen 158,0, Rückzahlung aus dem Festungsbaufonds 51,8, Kaufpreis für Ba[illegible] Brinkamahof II. Rate 500,0, zur Deckung gemeinschaftlicher Ausgaben aus dem ordentlichen Etat 1 494,0, Ersparnisse durch Verminderung [illegible] Expeditionskorps in Ostasien 4 569,0.

Preußen. 1. Einschließlich der Einnahmen von den zu dem Ministerium für Handel und Gewerbe, sowie der geistlichen, Unterrichts- und Medizi[illegible] angelegenheiten gehörenden Unterrichts- usw., Kunst- und wissenschaftlichen Anstalten. (Die Forst- und Bergakademien sind mit ihren [illegible] nahmen und Ausgaben unter B a I 2 u. 3 bezw. A a I 2 u 3 nachgewiesen).

Baden. 1. Zuschuß aus der Amortisationskasse zur Deckung von Fehlbeträgen (Artikel 4 des Badischen Finanzgesetzes), der aber fast ni[illegible] erforderlich wird.

Hessen. 1. Darunter Betriebskapital der Hauptstaatskasse 5 000,0, für spätere Jahre zu reservierende Überschüsse früherer Jahre 783,2.

…taatseinnahmen. Beträge in 1 000 Mark.

Sach-sen-Alten-burg	Sach-sen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarz-burg-Sonders-hausen	Schwarz-burg-Rudol-stadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jün-gerer Linie	Schaum-burg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elsaß-Loth-ringen	
…1906	1. IV. 1906	1. VII. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	1 IV. 1906	1. IV. 1906	1. IV. 1906	1. I. 1906	1. IV. 1906	Rechnungsjahre beginnend mit
														noch: **a. ordentliche Staatseinnahmen**
124,0	56,4	576,3	30,3	19,5	0,0	10,5	57,5	—	—	541,6	1 456,6	5 557,2	2 301,0	IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichssteuerverwaltung
120,9	952,4	391,2	288,7	74,5	(1 595,9	86,8	124,7	277,5	1 174,9	1 537,6	3 249,7	13 517,7	4 664,9	V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung*)
219,8	—	—	—	—	—	—	115,4	—	—	165,2	99,4	16 239,9	—	VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren
677,5	808,7	1 113,7	291,3	470,0	201,3	653,9	483,9	151,9	489,6	341,0	792,3	2 677,9	6 058,3	VII. Überweisungen aus der Reichskasse
4 863,8	**6 597,5**	**13 768,5**	**3 016,9**	**3 104,9**	**1 352,3**	**1 547,6**	**2 480,2**	**839,2**	**4 117,5**	**10 781,2**	**36 582,6**	**122 986,9**	**57 070,1**	**Summe a. ordentliche Staatseinnahmen**
														b. außerordentliche Staatseinnahmen
259,5	—	—	82,8	—	2,0	—	—	299,4	—	.	407,0	121,0	(1 590,0	I. Aus dem Grundstock
—	—	150,0	—	—	—	—	—	—	—	.	—	16 758,1	3 361,2	II. Aus Anlehen und Beständen von Anlehen früherer Jahre
—	—	61,5	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds
259,5	—	**211,5**	**82,8**	—	**2,0**	—	—	**299,4**	—	(1 .	**407,0**	**16 879,1**	**3 951,2**	**Summe b außerordentliche Staatseinnahmen**
5 123,3	**6 597,5**	**13 980,0**	**3 099,7**	**3 104,9**	**1 354,3**	**1 547,6**	**2 480,2**	**1 138,6**	**4 117,5**	**10 781,2**	**36 989,6**	**139 866,0**	**61 021,3**	**Gesamte Staatseinnahmen**
5 131,3	**6 605,3**	**13 980,0**	**3 099,7**	**3 211,4**	**1 354,3**	**1 547,6**	**2 480,2**	**1 138,6**	**3 995,9**	**10 781,2**	**57 478,3**	**139 866,0**	**61 021,3**	**Gegenüber dem Staatsbedarf**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	121,6	—	—	—	—	mehr
8,0	7,8	—	—	106,5	—	—	—	—	—	—	20 488,7	—	—	weniger

Hansestädte*). Erläuterungen zu den Hansestädten Lübeck, Bremen, Hamburg vergl. Einleitung.
Sachsen-Weimar. 1. Eisenbahnfonds. 2. Französische Kriegskostenentschädigung 50,0, Eisenbahnfonds 484,4.
Oldenburg. 1. Überschüsse der Landeskasse des Herzogtums und der Fürstentümer, der Staatsgut-Kapitalienkassen der drei Landesteile, des Landes-Kulturfonds, des Eisenbahnbaufonds und der Zentralkasse. 2. Darunter Erlös für Grundstücke des Landes-Kulturfonds 51,0. 3. Eisenbahnbaufonds und 90,0 der Staatsgut-Kapitalienkasse.
Braunschweig. 1. Darunter Zinseinnahmen von Kapitalvermögen 1 282,0, Lotteriepacht 600,0, nicht fixierte Einnahmen 36,5.
Waldeck. 1. Darunter Zuschuß aus der Preußischen Staatskasse 530,0.
Lübeck. 1. Vergl. Anm. bei A b.
Elsaß-Lothringen. 1. Aus dem Bitscher Waldfonds.

*) Die hier nachgewiesenen Einnahmen bestehen meist in Eingängen aus Staatskapitalien (Zinsen usw.), Beiträgen von Behörden und Privaten zu Staats-…ausgaben, Miete, Pacht, Verkaufserlösen von beweglichem und unbeweglichem Staatseigentum und Einnahmen zufälliger und vermischter Art. Für das Deutsche Reich …auch Matrikularbeiträge.

1. Auf Grund der Voranschläge. **Tabelle C. Wichtigere Bestandteile**

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig
I. Überschüsse des abgeschlossenen und früherer Jahre												
Stand am:	—	30. 9. 05	1. 1. 06	—	1. 4. 05	1. 1. 06	1. 4. 06	—	1. 1. 06	1. 7. 06	1. 1. 05	—
1. soweit darüber noch nicht verfügt ist	—	—	259,8	—	—	—	783,2	—	1 532,5	576,3	([1]3 913,3	—
darunter aus früheren Anlehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören	—	132 569,2	3 257,4	—	417,7	21 215,3	1 533,8	—	2 303,7	—	—	—
darunter aus früheren Anlehen	—	—	—	—	—	*18 791,2*	—	—	—	—	—	—
Summe I	—	**132 569,2**	**3 517,2**	—	**417,7**	**21 215,3**	([1] **2 317,0**	—	**3 836,2**	**576,3**	**3 913,3**	—
II. Noch nicht bedeckte Fehlbeträge:												
1. des abgeschlossenen Rechnungsjahres	—	—	—	—	—	3 698,1	—	—	—	—	—	243,3
2. früherer Rechnungsjahre	([1] 8 559,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe II	**8 559,3**	—	—	—	—	**3 698,1**	—	—	—	—	—	**243,3**
III. Staats- und Kapitalvermögen												
Stand am:	1. 4. 06	([1] .	1. 1. 05	1. 1. 06	1. 4. 05	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 7. 06	1. 1. 05	1. 4. 06
1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen)	([2]310 380,6	—	18 866,5	([1]150 073,8	([1] 8 270,9	35 969,6	([2] .	9 637,8	([1]13 927,3	([1]1 270,6	([2]6 442,4	([1]39 946,1
2. bereits festgelegtes: a) Betriebsfonds der Staatskasse, der einzelnen Staatsbetriebe u. Staatsverwaltungen . .	([3] 61 694,4	([2]533 757,3	53 951,8	([2]21 776,4	([2]25 483,5	([1]15 974,9	([3]60 563,2	([1] 3 799,8	([2] 2 647,6	([2]1 192,6	([3]1 208,0	([2]1 200,0
b) staatliche Pensionsfonds	—	—	—	—	19 615,2	19 525,3	([4] 4 282,3	6 346,1	—	—	—	([3]2 718,7
Summe III	**372 075,0**	**533 757,3**	**72 818,3**	**171 850,2**	**53 369,6**	**71 469,8**	**64 845,5**	([2]**19 783,7**	**16 574,9**	**2 463,2**	**7 650,4**	**43 864,8**

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

Deutsches Reich. 1. Fehlbetrag des Rechnungsjahres 1904. 2. Darunter Reichskriegsschatz 120 000,0, Reichsinvalidenfonds 190 275,1, Reichstagsgebäudefonds … 3. Darunter Betriebsfonds (eiserne Bestände) bei der Reichshauptkasse 55 168,7, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 125,7, bei der Post- und Telegraphen-Verwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0.

Preußen. 1. Die einzelnen Vermögens-Verwaltungen haben ihre Vermögens-Übersichten nicht gleichzeitig, sondern allgemein in der Zeit von Ende … bis Ende Dezember 1906 abgeschlossen. 2. Darunter Reservefonds der Rentenbanken 13 758,3 (1. XII. 1905), Betriebsfonds der Staatsschuldenverwaltung der Staatsschulden 7 899,7 (1. X. 1905), Staats-Aktiv-Kapitalienbestand 58 290,7 (15. XI. 1905), Kapitalkonto der Seehandlung 49 402,5, (31. III. 1905), Darlehen an die Central-Genossenschaftskasse 50 000,0, Darlehns-Forderungen für Beseitigung von Notständen 11 4… (31. III. 1905), für den Bau von Kleinbahnen 59 002,1, für die Ansiedelungskommission 284 000,0 (31. XII. 1905).

Sachsen. 1. Reinvermögen des Staats an Kassenbeständen und Außenständen, einschließlich 100 000,0 unbegebener Rentenschuldverschreibungen. 2. Darunter Reservefonds für Eisenbahnzwecke 15 678,4.

Württemberg. 1. Grundstocks-Vermögen. 2. Darunter Eisenbahnreservefonds 8 196,8, Betriebskapital der Staatshauptkasse 8 000,0, Betriebsfonds einzelner Staatsanstalten und Gewerbe 9 286,7.

Baden. 1. Darunter eiserner Betriebsfonds der allgemeinen Staatsverwaltung ohne die Natural-Vorräte 12 106,0, Betriebsfonds der Eisenbahn- und Dampfschiffahrt-Verwaltung 3 866,9.

Hessen. 1. Hierin sind keine aus Anlehen herrührende Beträge enthalten. 2. Die Rubrizierung in 1. und 2. (verfügbar und festgelegt) ist nicht über… durchzuführen. 3. Hierin sind die einzelnen Bestandteile des Staatsvermögens zusammengezogen, und zwar die wirklichen Bestände, darunter Hauptstaatskasse 22 022,8, Staatsschuldenkasse 2 447,2, Beteiligung des Staates an der Hessischen Landeshypothekenbank 8 311,0, Aktiv… a) der Staatsrentenkasse 2 406,9, b) der Landeskreditkasse 12 99,2, ferner eine Reihe von Fonds, deren Erträge zu Staatszwecken verwendet werden 12 676,1. 4. Darunter Vermögen: a) der Civildienerwitwenkasse 3 195,7. b) der Schullehrerwitwenkasse 1 086,6.

Mecklenburg-Schwerin. 1. Renterei 2 759,8 und Eisenbahn 1 040,0. 2. Außerdem bestehen noch Domanial-Kapitalfonds 75 426,5, Elbzoll-Ablösungsfonds 3 00… besondere Fonds der Renterei 4 178,8 im ganzen 82 605,3.

...atsvermögens sowie die Staatsschulden. Beträge in 1000 Mark.

...sen- ...en- ...rg	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elsaß-Lothringen	
														I. Überschüsse des abgeschlossenen und früherer Jahre
... . 05	1. 7. 05	–	–	1. 1. 06	–	–	1. 1. 05	1. 4. 06	–	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	Stand am:
...01,5	1 459,7	–	–	–	–	–	41,1	100,1	–	532,8	3 745,5	([1] 9399,9	([1] 75,6	1. soweit darüber noch nicht verfügt ist
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	darunter aus früheren Anlehen
...69,8	790,7	–	–	372,6	–	–	–	–	–	7 175,2	1 893,8	–	–	2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	*5 782,3*	–	–	–	darunter aus früheren Anlehen
...371,3	**2 250,4**	–	–	**372,6**	–	–	**41,1**	**100,1**	–	**7 708,0**	**5 639,3**	**9 399,9**	**75,6**	**Summe I**
														II. Noch nicht gedeckte Fehlbeträge:
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1. des abgeschlossenen Rechnungsjahres
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	([2] 1228,1	2. früherer Rechnungsjahre
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	**1 228,1**	**Summe II**
														III. Staats- und Kapitalvermögen
... . 7. 06	1. 7. 05	1. 7. 06	1. 4. 05	1. 1. 06	1. 1. 06	1. 1. 06	1. 1. 05	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	–	.	1. 4. 06	Stand am:
... 002,4	([1] 5 497,6	([1] 16226,0	3 256,7	1 020,9	851,2	([1] 2276,5	([1] 600,0	312,8	([1] 1192,6	7 678,3	–	.	–	1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen)
														2. bereits festgelegtes:
250,0	660,2	([2] 2 500,0	1 000,0	658,7	–	215,9	([2] 1690,2	–	([2] 2044,0	795,7	–	.	([3] 12225,7	a) Betriebsfonds der Staatskasse, der einzelnen Staatsbetriebe u. Staatsverwaltungen
–	–	([3] 892,0	–	–	–	–	–	–	([3] 470,5	117,2	–	.	([4] 129,7	b) staatliche Pensionsfonds
...252,4	**6 157,8**	**19 618,0**	**4 256,7**	**1 679,6**	**851,2**	**2 492,4**	**2 290,2**	**312,8**	**3 707,1**	**8 591,2**	–	.	**12 355,4**	**Summe III**

*) Hansestädte. Erläuterungen zu diesem Abschnitt für Lübeck, Bremen, Hamburg, vergl. Einleitung.

Sachsen-Weimar. 1. Darunter Ablösungskapitalschuld der Gemeinden für die an sie abgetretenen fiskalischen Gefälle 722,3, Wertpapiere 12 219,6, sonstige Forderungen 985,4. 2. Darunter Wirtschaftsfonds der Hauptstaatskasse und Rest der französischen Kriegskostenentschädigung.

Mecklenburg-Strelitz. 1. Französischer Kriegskostenfonds und Landesfonds des Fürstentums Ratzeburg. 2. Periodisch zur Landeskasse zurückzahlbare Bewilligungen zu Eisenbahnzwecken.

Oldenburg. 1. Darunter Kassenbestände der Zentralkasse, der Landeskassen, des Eisenbahnbaufonds, Landeskulturfonds und der Staatsgutskapitalienkassen. 2. Verzinslich belegte Kapitalien, darunter Zentralkasse: 5 019,5, Herzogtum Oldenburg 472,0, Fürstentum Lübeck 278,1, Fürstentum Birkenfeld 85,3, staatliche Anstalten 362,2, Alexanderfonds und Kommende Bokelesch 225,2. 3. Betriebsfonds der Zentralkasse 300,0, Herzogtum Oldenburg 600,0, Fürstentum Lübeck 108,0, Fürstentum Birkenfeld 150,0.

Braunschweig. 1. Darunter Kammerkapital-Fonds 655,4, Klosterkapital-Fonds 20 954,5, Vermögen der Staatskasse 18 336,2. 2. Darunter Betriebsfonds des Staatshaushaltsetats 900,0, des Kammerguts 300,0. 3. Vermögen der Witwen- und Waisenversorgungsanstalt.

Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Davon Coburgische Domänenkasse 1 352,2, Coburgische Staatskasse 1 227,8, Gothaische Domänenkasse 279,7, Gothaische Staatskasse 2 637,9.

Anhalt. 1. Darunter Vermögen der Staatsschuldenverwaltung. 2. Betriebsfonds der Herzoglichen Landeshauptkasse. 3. Witwenkasse.

Reuß älterer Linie. 1. Forderungen abzüglich der Hinterlegungen.

Reuß jüngerer Linie. 1. Eisenbahnfonds. 2. Darunter Landesdomanialfonds 1 000,0, Anteil des Staats an der Landrentenbank 460,6, Wertpapiere 229,6.

Lippe. 1. Barbestände der einzelnen Staatskassen. 2. Staatskassen-Vermögen. 3. Vermögen der Pensionskasse für die Witwen und Waisen der Staatsbeamten, der Gesamtheit der Mitglieder gehörig.

Hamburg. 1. Bilanz der Hauptstaatskasse.

Elsaß-Lothringen. 1. Finalabschluß 1905. 2. Nicht begebene Kanalrente 28,1, Kosten der Rheinregulierung 1 200,0. 3. Darunter Betriebsfonds der Landeshauptkasse 3 000,0, Sicherheitsfonds der Staatsdepositen-Verwaltung 6 015,8, Tabaksmanufaktur (Fehlbetrag 120,1), Bitscher Waldfonds 2 397,9, Entschädigung für Bahnhofsverlegung in Metz 587,8, Metzer Dombaufonds 344,8. 4. Darunter für Gerichtsvollzieher 90,8, für Gemeindeförster 38,9.

1. Auf Grund der Voranschläge. Tabelle C. Wi…

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig
IV. Besitz des Staates												
Stand am:	1. 4. 06	1. 4. 06	.	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 1. 05	1. 4. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 4. 06
1. Domänen . . . . ha	–	399 064	([1] 42 567	3 614	9 694	18 050	([1] 17 018	56 041	9 161	([1] 58 700	([1] 36 334	27 766
2. Forsten . . . . ha	–	([1] 2 905 398	([2] 937 353	178 829	195 835	94 939	([2] 72 746	108 144	46 295	43 200	([2] 25 805	85 157
3. Eisenbahnen:												
Eigentumslänge am Schluß des Jahres . . . . km	([1] 1 796	([2] 33 887	([3] 6 379,6	([1] 3 170,1	1 962,9	1 676	1 224	1 121,8	–	–	541,9	–
Anlagekapital (1 000 M.) . .	660 875,4	8 973 822,0	([4] 1 476 991,2	1 038 105,1	636 324,0	645 799,8	311 547,4	131 416,0	–	–	65 439,3	–
V. Staatsschulden												
Stand am:	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 7. 06	1. 1. 06	1. 4. 06
(1 000 M.)												
1. eigentliche (ausgeschlossen Kautionsschulden):												
a) schwebende Schulden, Schatzanweisungen und dergl.	([2] 160 000,0	–	–	–	([1] –	1 702,4	–	5 594,3	700,0	–	–	–
b) fundierte (Staatsanleihen u. Renten)	([3] 3 383 500,0	7 373 616,0	1 707 063,0	([2] 941 266,8	551 431,0	446 992,4	366 843,3	129 065,3	1 721,8	1 636,2	59 317,7	([1] 52 651,3
darunter Eisenbahnschulden	*208 862,5*	*2 987 016,0*	*1 451 394,8*	*770 982,1*	*514 977,8*	*446 992,4*	*309 773,2*	*90 561,9*	–	–	*49 610,4*	–
2. Grundlastenablösungsschulden und dergleichen, d. h. solche Schulden, welche der Staat als Kreditvermittler für leistungspflichtige Grundbesitzer aufgenommen hat (für welche der Staat haftet)	–	29 200,0	134 513,0	–	–	–	([3] 15 106,1	–	–	–	–	–
Summe V	**3 543 500,0**	**7 402 816,0**	**1 841 576,0**	**941 266,8**	**551 431,0**	**448 694,8**	**381 949,4**	**134 659,6**	**2 421,8**	**1 636,2**	**59 317,7**	**52 651,3**

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

Deutsches Reich. 1. Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. 2. $3^1/_2$prozentige Schatzanweisungen. — Unverzinsliche Schatzanweisungen, die zur vo… gehenden Verstärkung von Betriebsmitteln aufgenommen werden, waren noch einzulösen 274 000,0. 3. Darunter $3^1/_2$prozentige S… verschreibungen 1 600 000,0; 3prozentige Schuldverschreibungen 1 783 500,0. — Ausschließlich der Reichskassenscheine: 120 000,0.

Preußen. 1. Darunter 1 529 ha dem Staate nur anteilig gehörige Waldungen und 301 543 ha nicht zur Holzzucht bestimmter Wald… 2. Einschließlich 52,38 km der Wilhelmshaven-Oldenburger Eisenbahn. Außerdem Schmalspurbahnen 240,62 km und Anschluß… 367,81 km.

Bayern. 1. Stand Ende 1901. 2. Stand Ende 1903. 3. Stand Ende 1904. 4. Stand 1904, jedoch einschließlich des von Dritten bestri… Bauaufwands.

Sachsen. 1. Einschließlich zweier elektrischer Straßenbahn-Betriebe. 2. Ausschließlich 100 000,0 unbegebener Rente.

Württemberg. 1. Die zur Erstarkung des Betriebs- und Vorratskapitals der Staatshauptkasse ausgegebenen Schatzanweisungen bis zu 5 000,0 … hier nicht eingestellt.

Hessen. 1. Davon Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses 15 046 ha. 2. Desgl. 69 461 ha. 3. Darunter Staats-Rentenschuld 2… Landeskreditkassenschuld 12 699,2.

[Be]standteile des Staatsvermögens sowie die Staatsschulden.

[S]achsen-[A]lten-burg	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elsaß-Lothringen	
														IV. Besitz des Staates
. 1. 06	1. 4. 06	30. 6. 06	—	1. 1. 06	1. 1. 06	—	—	—	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	Stand am:
—	(1 3 498	18 619	(1 —	(1 6 992	68	—	—	—	250	4 414	—	6 068	—	1. Domänen ha
6 492	(1 19 561	29 263	(1 —	(1 21 513	62	—	—	—	1 276	3 087	—	923	145 895	2. Forsten ha
														3. Eisenbahnen:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 0,9	174,8	—	Eigentumslänge am Schluß des Jahres km
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 984,2	13 600,4	—	Anlagekapital (1 000 ℳ.)
														V. Staatsschulden
. 1. 06	1. 7. 05	30. 6. 05	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 1. 06	—	1. 1. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 4. 06	1. 1. 06	1. 4. 06	Stand am: (1 000 ℳ.)
														1. eigentliche (ausgeschlossen Kautionsschulden):
—	—	(1 4 949,9	382,5	(2 6,0	(1 67,0	—	—	—	—	315,5	—	28 786,7	—	a) schwebende Schulden, Schatzanweisungen und dergl.
882,7	5 534,2	—	(2 677,4	4 397,5	(2 1755,3	—	1 040,6	433,7	835,5	47 922,3	220 695,0	491 524,8	(1 36 071,4	b) fundierte (Staatsanleihen u. Renten)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter Eisenbahnschulden
—	151,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2. Grundlastenablösungsschulden und dergleichen, d. h. solche Schulden, welche der Staat als Kreditvermittler für leistungspflichtige Grundbesitzer aufgenommen hat (für welche der Staat haftet)
882,7	**5 685,5**	**4 949,9**	**1 059,9**	**4 403,5**	(3 **1822,3**	—	**1 040,6**	**433,7**	**835,5**	**48 237,8**	**220 695,0**	**520 311,5**	**36 071,4**	**Summe V**

*) Hansestädte. Erläuterungen zu diesem Abschnitt für Lübeck, Bremen, Hamburg, vergl. Einleitung.
Mecklenburg-Strelitz. 1. Einschließlich der Zeitpachthöfe und Zeitpachtbauernhufen, doch ohne Erbpachtgrundbesitz und sonstige Bestandteile des „Domaniums".
Oldenburg. 1. Darunter eigentliches Staatsgut 8 775, Kommende Bokelesch 683, Grundstücke des Landeskulturfonds (im wesentlichen Moor- und Ödländereien) 20 877, ausgeschiedenes Krongut 5 999 ha. 2. Darunter eigentliche Staatsforsten, Kommende Bokelesch und ausgeschiedenes Krongut.
Braunschweig. 1. Darunter Kammerschuld 679,6.
Sachsen-Altenburg. 1. Außerdem 1 241,9 Ergänzungsrenten (kapitalisiert zu 3 % nach den daraus zu leistenden Zahlungen). Vergl. A. a. II. 4.
Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Infolge der Domänenteilung vermindert.
Anhalt. 1. Verzinsliche und amortisierbare Darlehen bei öffentlichen Kassen.
Schwarzburg-Sondershausen. 1. Das fürstliche Kammergut besaß Ende 1900: 6 059 ha Domänen und 17 232 ha Forsten. 2. Die Anleihe gemäß Gesetz vom 26. 2. 1900 im Betrage von 2 300,0 ist in Einnahme und Ausgabe nur durchlaufend und hier nicht einbegriffen.
Schwarzburg-Rudolstadt. 1. Kammergut. 2. Zinsrückstände.
Waldeck. 1. Von der Landesschulkasse entliehen. 2. Große Landesschuld. 3. Außerdem Rentenschuldkapitalien im Betrage von 1 017,1.
Bremen. 1. Staatseisenbahnen, ausschließlich der Bahnanlagen in den Häfen und einschließlich der Eisenbahnbrücke.
Elsaß-Lothringen. 1. Darunter 1 082,1 dreiprozentige Rente.

2. Auf Grund d

Tabelle A. Staatsausgabe

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich		Preußen		Bayern		Sachsen		Württemberg		Baden	
	1. IV. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904		1. I. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904	
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmal
a. ordentlicher Staatsbedarf												
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	–	–	(1 7 446,5	(1 9 269,1	(1 410,0	18,4	101,1	–	750,0	–	} 5 721,8	–
2. Forsten	–	–	(1 46 071,0	(1 6 615,0	19 301,7	406,0	5 473,7	–	6 000,9	–		
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	–	–	(2 191 598,9	(2 3 034,4	10 111,3	226,7	(1 24 727,8	88,2	7 296,1	–	(1 663,5	17
4a. Staatseisenbahnen	74 687,0	5 446,6	(3 950 382,2	(4 140125,2	133 975,4	412,9	94 837,1	–	48 709,7	–	59 291,6	–
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	447,5	3,4	–	–	402,6	–	445,4	–
5. Post und Telegraph	421 201,3	12 966,1	–	–	39 187,0	81,2	–	–	14 984,0	–	–	–
6. Sonstige Betriebe	(1 7 764,7	(2 237,0	(5 90 328,8	(5 276,7	(2 1 654,6	–	(2 44 801,7	40,2	(1 526,0	–	(2 939,8	5
Summe I	503 653,0	18 649,7	1 285 827,4	159 320,4	205 087,5	1 148,6	169 941,4	128,4	78 669,3	–	67 062,1	23
II. Bedarf für die Staatsschuld												
1. Verzinsung	(3 111 527,3	–	244 708,1	–	52 713,2	–	29 279,2	–	18 450,3	–	16 282,9	–
2. Tilgung	–	–	42 210,3	–	2 460,5	–	16 676,6	–	3 171,4	–	(3 7 613,2	–
3. Verwaltungsaufwand	486,1	34,0	1 035,3	0,1	307,1	–	133,4	–	175,9	–	80,6	–
4. Sonstige Leistungen	–	–	(6 32 076,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe II	112 013,4	34,0	320 030,4	0,1	55 480,8	–	46 089,2	–	21 797,6	–	23 976,7	–
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	1 230 741,9	149 202,7	762 740,7	76 726,6	140 264,0	24 632,5	86 343,6	651,7	51 981,5	2 263,1	56 612,8	6 55
darunter:												
Reichsheer	582 404,4	41 604,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Marine	99 870,8	76 100,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Äußere Angelegenheiten	14 886,9	23 150,1	17 176,9	1 000,0	7 409,7	–	6 868,5	10,6	2 299,2	–	2 134,1	–
Innere Verwaltung	72 292,4	6 343,5	260 488,2	39 681,7	30 443,8	13 239,6	22 852,4	188,2	(2 16 089,1	(2 2 259,8	20 041,5	2 54
Kultus, Wissenschaft, Schule usw.	1 347,8	1 126,9	167 058,2	22 372,8	33 766,3	3 749,7	23 004,2	414,6	14 896,3	–	12 842,3	2 41
Justizverwaltung	2 824,3	53,2	141 325,8	11 126,5	22 750,2	861,3	16 591,2	38,3	7 499,5	–	6 919,3	55
Finanzverwaltung	(4 457 115,3	823,6	176 691,6	2 545,6	45 894,0	6 781,9	17 027,3	–	11 197,4	3,3	14 675,6	1 03
Summe I–III	1 846 408,3	167 886,4	2 368 598,5	236 047,1	400 832,3	25 781,1	302 374,2	780,1	152 448,4	2 263,1	147 651,6	6 78

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 ℳ.)

Deutsches Reich. 1. Darunter: Reichsdruckerei 6 265,7, Münzwesen 1 499,0. 2. Reichsdruckerei. 3. Darunter für die $3^1/_2$ prozentige Reichsſc 43 334,2, für die 3 prozentige Reichsschuld 53 356,5. 4. Darunter Überweisungen, Vergütungen, Erhebungs- und Verwaltungsk

Preußen. 1. Ausschließlich der Kronfideikommißrente und der Ausgaben für die zur Domänenverwaltung gehörenden Badeanstalten und Min brunnen. 2. Ausschließlich der zu den Salinen gehörenden Badeanstalten. 3. Ausschließlich der mit den preußischen gemeinscha verwalteten badischen und hessischen Eisenbahnen in Höhe von 1 804,4 bezw. 26 934,1. 4. Ausschließlich der mit den preußi gemeinschaftlich verwalteten hessischen Eisenbahnen in Höhe von 3 971,2. 5. Darunter: Lotterie, Seehandlung (ausschlie Verwaltungskosten), Münze, Probieranstalt Frankfurt a. M., Badeanstalten und Mineralbrunnen (auch von der Domänen- Salinenverwaltung), Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur, Institut für Glasmalerei, Überschuß des deutschen Reichs- und preuß Staatsanzeigers, Gesetzsammlungsamt, Beschlußanstalt Suhl, Musterbleiche Solingen. 6. Renten von eingezahlten Privat-R Ablösungskapitalien.

Bayern. 1. Einschließlich der Bäder. 2. Darunter Münzanstalt 370,4, Hofbräuhaus 1 249,1, Gesetz- und Verordnungsblatt 35,1.

Sachsen. 1. Einschließlich der Unteretats. 2. Darunter Kalkwerke 132,5, Hofapotheke 0,7, Elsterbad 242,9, Leipziger Zeitung 233,9, Porz manufaktur 1 283,5, Blaufarbenwerk Oberschlema 1 543,8, Fernheizwerk 105,8, Münze 10,4, Landeslotterie 41 077,5, Lotteriedarl kasse 20,5, Dresdener Journal 150,2.

Württemberg. 1. Darunter Badeanstalt Wildbad 270,9, Münze 105,5, Staatsanzeiger 149,6. 2. Darunter: Allgemeiner Hochbaufonds.

...chnungen des Jahres 1904.

...träge in 1000 Mark.

Hessen		Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar		Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg		Braunschweig	Sachsen-Meiningen		Sachsen-Altenburg		
1. IV. 1904		1. VII. 1904	1. I. 1904		I. VII. 1904	1. I. 1904		1. IV. 1904	1. I. 1904		1. I. 1904		Rechnungsjahre beginnend mit
...ort-...uernd	einmalig	nicht getrennt in fortd. u. einm.	fort-dauernd	einmalig	nicht getrennt in fortd. u. einm.	fort-dauernd	ein-malig	nicht getrennt in fortd. u. einm.	fort-dauernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	
													a. ordentlicher Staatsbedarf
													I. Ausgaben für die Erwerbseinkünfte
807,4	[1] 52,8	1 928,3	–	–	859,8	260,3	–	1 417,6	166,8	–	–	–	1. Domänen (Staatsgüter)
...2 858,1	–	2 205,1	[1] 681,2	–	137,1	355,8	–	2 340,1	1 071,4	–	[1] 142,3	–	2. Forsten
143,5	–	43,8	–	–	–	–	–	3 687,4	–	–	–	–	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
...7 215,6	[3] 3971,2	[1] 9 803,0	–	–	–	9 030,9	–	–	–	–	–	–	4a. Staatseisenbahnen
–	–	371,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4b. Staatsdampfschiffahrt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5. Post und Telegraph
...2 506,2	[4] 17,4	[2] 7,6	–	–	–	–	–	[1] 3 470,3	–	–	[2] 30,1	–	6. Sonstige Betriebe
...3 530,8	4 041,4	14 359,6	681,2	–	996,9	9 647,0	–	10 915,4	1 238,2	–	172,4	–	Summe I
													II. Bedarf für die Staatsschuld
1 712,1	–	4 856,9	101,4	–	56,6	2 098,3	–	985,0	229,7	–	36,5	–	1. Verzinsung
1 121,9	–	845,0	15,1	–	–	307,1	–	1 767,2	281,5	–	–	–	2. Tilgung
55,2	6,4	2,9	–	–	–	2,1	–	–	5,7	–	–	–	3. Verwaltungsaufwand
28,1	–	[3] 79,8	2,3	–	–	[1] 4,7	–	–	–	–	[3] 37,4	–	4. Sonstige Leistungen
...2 917,3	6,4	5 783,9	118,8	–	56,6	2 412,2	–	2 752,2	516,9	–	73,9	–	Summe III
...0 635,1	251,9	11 723,7	8 155,6	598,9	2 498,5	7 892,4	–	11 997,1	4 684,6	175,9	3 402,1	87,7	III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung
													darunter:
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Reichsheer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Marine
1 490,0	42,5	236,9	1 009,3	–	741,7	807,0	–	1 307,9	1 168,2	–	222,2	–	Äußere Angelegenheiten
8 352,3	148,4	4 467,7	1 528,1	289,2	918,5	2 590,2	–	2 864,0	838,3	3,3	1 233,4	87,7	Innere Verwaltung
7 291,7	56,3	2 302,5	2 244,9	25,0	419,8	1 476,1	–	2 643,5	1 000,9	83,6	839,8	–	Kultus, Wissenschaft, Schule usw.
4 440,0	–	2 479,4	1 111,5	–	392,5	1 069,0	–	1 921,6	731,9	2,0	466,0	–	Justizverwaltung
9 061,1	4,7	2 237,2	2 261,8	284,7	26,0	1 950,1	–	3 260,1	945,3	87,0	640,7	–	Finanzverwaltung
...37 083,2	4 299,7	31 867,2	8 955,6	598,9	3 552,0	19 951,6	–	25 664,7	6 439,7	175,9	3 648,4	87,7	Summe I–III

Baden. 1. Ohne den Soolbadebetrieb. 2. Darunter Bäder 423,0, Brauerei Rothhaus und Hof Dürenbühl 465,4, Münze 51,4. 3. Planmäßige Tilgung und Rückzahlung von Vorschüssen der Amortisationskasse.

Hessen. 1 Hiervon entfallen auf Großherzogliches Familieneigentum für Domänen 817,3, für Forsten 2 774,8. 2. Das Braunkohlenbergwerk Ludwigshoffnung gehört zum Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses, dessen Erträgnisse in die Staatskasse fließen. 3. Berechnete Anteile aus der Preußisch-Hessischen Gemeinschaftsverwaltung, nebst den auf Hessen allein entfallenden Ausgaben von 281,6. 4. a) Badeanstalt Salzhausen 44,5, b) Bad Nauheim mit Saline, Wasserwerk und Eisfabrik 913,8, bezw. 17,4 (darunter Rücklage für den Kursfonds 190,9), c) Berechnete Anteile an der Hessisch-Thüringischen Staatslotterie 11 542,6, d) Holzmagazin zu Darmstadt 5,3. Betriebe a und d Familieneigentum des Großherzoglichen Hauses, deren Erträgnisse in die Staatskasse fließen. 5. Darunter Erhebungskosten 1,2, Tilgungsrenten 9,8, Herstellungskosten 10,3, Rückzahlungen 6,8.

Mecklenburg-Schwerin. 1. Darunter Kraftwagenbetrieb 8,8. 2. Bäder und Lotterie. 3. Rente an Meckl.-Strelitz aus den Revenuen des aufgehobenen Elbzolls 41,4, Kautionszinsen 34,6, sonstige Verpflichtungen 3,8.

Sachsen-Weimar. 1. Einschließlich Jagd.

Oldenburg. 1. Für die Kautionsschuld.

Braunschweig. 1. Darunter: Leihhaus 3 298,8, Kalibergwerk „Asse" 171,5, Braunschweiger Anzeiger —.

Sachsen-Altenburg. 1. Einschließlich Jagd. 2. Bad Ronneburg 3,5 und Amtsblatt 26,6. 3. Ergänzungsrenten (Entschädigungen).

2. Auf Grund der Rechnungen. Tabelle

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg-Gotha 1. VII. 1904 fortdauernd	einmalig	Anhalt 1. VII. 1904 fortdauernd	einmalig	Schwarzburg-Sondershausen 1. IV. 1904 fortdauernd	einmalig	Schwarzburg-Rudolstadt 1. 1. 1904 fortdauernd	einmalig	Waldeck 1. I. 1904 fortdauernd	einmalig	Reuß ält. Lin. 1. I. 1904 fortdauernd	einmalig
a. ordentlicher Staatsbedarf												
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte												
1 Domänen (Staatsgüter)	1 098,5 (1.+2.)	–	47,3	–	(1 707,0 (1.+2.)	–	21,5	–	0,8	–	–	–
2. Forsten			604,4	–			382,0	–	0,7	–	–	–
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	1,8	–	2 221,4	–	–	–	–	–	1,1	–	–	–
4a. Staatseisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Post und Telegraph	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Sonstige Betriebe	(1 1,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe I	1 102,2	–	2 873,1	–	707,0	–	403,5	–	2,6	–	–	–
II. Bedarf für die Staatsschuld												
1. Verzinsung	185,8	–	167,9	–	(2 25,1	(3 92,0	158,6	–	66,8	–	–	–
2. Tilgung	127,9	–	125,1	–	(2 10,8	–	28,8	–	37,2	–	–	–
3. Verwaltungsaufwand	0,0	–	–	–	–	0,3	–	–	1,8	–	–	–
4. Sonstige Leistungen	–	–	(1 150,0	–	–	–	–	–	(1 41,5	–	–	–
Summe II	313,7	–	443,0	–	35,9	92,3	187,4	–	147,3	–	–	–
III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung	4 214,0	–	8 462,2	531,8	1 898,9	202,7	1 797,3	197,3	948,2	3,8	812,7	–
darunter:												
Reichsheer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Marine	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Äußere Angelegenheiten	850,7	–	211,7	–	564,7	11,6	415,8	–	49,1	–	46,1	–
Innere Verwaltung	856,3	–	1 268,2	118,0	379,2	128,2	397,1	51,7	379,5	3,8	278,3	–
Kultus, Wissenschaft, Schule usw.	1 097,8	–	3 979,6	164,0	462,2	25,4	376,8	–	225,6	–	112,0	–
Justizverwaltung	508,8	–	1 001,9	–	267,6	–	283,7	–	176,5	–	208,7	–
Finanzverwaltung	900,4	–	2 000,8	249,8	225,2	37,5	323,9	145,6	117,5	–	167,6	–
Summe I–III	5 629,9	–	11 778,3	531,8	2 641,8	295,0	2 388,2	197,3	1 098,1	3,8	812,7	–

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 ℳ.)

Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Regierungsblatt.

Anhalt. 1. Reservefonds der Salzbergwerke.

Schwarzburg-Sondershausen. 1. Für das Kammergut. 2. Ohne die Dotation der Kammerschuld. 3. Für die gemäß Gesetz vom 26. 2. 1900 begebene Staatsanleihe von 2 300,0.

Waldeck. 1. Ständig zu zahlende Renten und Entschädigungen.

…tsausgaben. Beträge in 1 000 Mark.

…uß jüng. Linie		Schaumburg-Lippe		Lippe		(*Lübeck	(*Bremen	(*Hamburg		Elsaß-Lothringen		
1. I. 1904		1. IV. 1904		1. IV. 1904		1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904		1. IV. 1904		Rechnungsjahre beginnend mit
…rt-…ernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	nicht getrennt in fort-dauernd und einmalig		fortdauernd	einmalig	fort-dauernd	einmalig	
												a. ordentlicher Staatsbedarf
												I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte
—	—	—	—	4,7	—	27,0	—	15,2	3,3	—	—	1. Domänen (Staatsgüter)
—	—	—	—	16,8	—	120,6	—	31,6	—	3 309,5	810,8	2. Forsten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4a. Staatseisenbahnen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4b. Staatsdampfschiffahrt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5. Post und Telegraph
—	—	—	—	(1 929,3	—	1 103,6	2 954,8	2 833,8	749,5	(1 2 907,0	—	6. Sonstige Betriebe
—	—	—	—	950,8	—	1 251,2	2 954,8	2 880,6	752,8	6 216,5	810,8	Summe I
												II. Bedarf für die Staatsschuld
41,6	—	15,9	—	35,3	—	1 664,4	6 394,8	16 820,1	—	821,2	210,7	1. Verzinsung
—	—	7,0	—	11,1	—	468,4	292,2	2 237,7	—	320,1	1 725,6	2. Tilgung
—	—	—	—	—	—	2,7	—	38,8	—	3,9	—	3. Verwaltungsaufwand
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4. Sonstige Leistungen
41,6	—	22,9	—	46,4	—	2 135,5	6 687,0	19 096,6	—	1 145,2	1 936,3	Summe II
												III. Sonstiger Bedarf für die Staatsverwaltung
1 613,4	66,7	601,2	—	2 775,0	—	6 039,2	17 407,3	68 940,2	8 976,6	39 689,7	1 662,3	
												darunter:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reichsheer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Marine
—	—	—	—	14,9	—	(1 310,2	24,5	933,1	5,9	1 361,6	15,3	Äußere Angelegenheiten
442,4	—	226,2	—	1 491,4	—	(2 2 520,1	10 252,3	39 678,0	5 116,8	9 374,0	831,5	Innere Verwaltung
534,5	—	125,0	—	719,7	—	1 835,0	3 283,2	12 615,8	3 467,6	10 959,3	601,0	Kultus, Wissenschaft, Schule usw.
395,0	—	137,5	—	395,7	—	(3 498,5	1 184,4	5 439,8	96,5	4 488,8	195,1	Justizverwaltung
241,5	66,7	112,5	—	153,3	—	875,4	2 662,9	10 273,5	289,8	13 506,0	19,4	Finanzverwaltung
1 655,0	66,7	624,1	—	3 772,2	—	9 425,9	27 049,1	90 917,4	9 729,4	47 051,4	4 409,4	Summe I—III

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg vergl. Einleitung.
Lippe. 1. Lotterie.
Lübeck. 1. Einschließlich Vertretung im Bundesrat. 2. Darunter Allgemeine Bauverwaltung. 3. Einschließlich Grundbuchwesen und Korrektionsanstalten.
Elsaß-Lothringen. 1. Tabakmanufaktur.

2. Auf Grund der Rechnungen. Tab[...]

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich 1. IV. 1904 fortdauernd	Deutsches Reich 1. IV. 1904 einmalig	Preußen 1. IV. 1904 fortdauernd	Preußen 1. IV. 1904 einmalig	Bayern 1. I. 1904 fortdauernd	Bayern 1. I. 1904 einmalig	Sachsen 1. I. 1904 fortdauernd	Sachsen 1. I. 1904 einmalig	Württemberg 1. IV. 1904 fortdauernd	Württemberg 1. IV. 1904 einmalig	Baden 1. I. 19[..] fortdauernd	Baden einm[alig]
IV. Leistungen an das Deutsche Reich												
1. Matrikularbeiträge	–	–	135 204,4	–	35 065,4	–	22 927,8	–	8 344,9	–	10 195,3	–
2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete	–	–	29,8	–	–	–	–	–	–	–	48,0	–
3. Ausgleichbeträge für Reservatrechte	–	–	–	–	12 253,9	–	–	–	3 900,7	–	1 212,1	–
Summe IV	–	–	135 234,2	–	47 319,3	–	22 927,8	–	12 245,6	–	11 455,4	–
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 115,0	–	–
Summe a. ordentlicher Staatsbedarf	**1 846 408,3**	**167 886,4**	**2 503 832,7**	**236 047,1**	**448 151,6**	**([1]25 781,1**	**325 302,0**	**780,1**	**164 694,0**	**3 378,1**	**159 107,0**	**6[illegible]**
b. außerordentlicher Staatsbedarf												
I. für Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	–	–	–	17 164,6	–	113,6	–	–	–	430,2	–	} 1[illegible]
2. Forsten	–	–	–	2 418,7	–	222,5	–	–	–	29,7	–	
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	–	–	–	71 662,0	–	–	–	–	–	89,4	–	–
4a. Staatseisenbahnen	–	16 780,9	–	96 207,6	–	38 447,8	–	13 301,3	–	14 274,7	–	([illegible]
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	[illegible]
5. Post und Telegraph	–	24 809,7	–	–	–	6 166,3	–	–	–	84,3	–	–
6. Sonstige Betriebe	–	–	–	15 000,0	–	–	–	–	–	([1] 4,1	–	([illegible]
Summe I	–	41 590,6	–	202 452,9	–	44 950,2	–	13 301,3	–	14 912,4	–	24[illegible]
II. für die Staatsschuld	–	–	–	–	–	231,4	–	–	–	–	–	[illegible]
III. für die sonstige Staatsverwaltung	–	134 240,5	–	65 699,3	–	2 400,1	–	8 298,5	–	482,0	–	–
darunter:												
Reichsheer	–	36 789,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Marine	–	45 778,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Äußere Angelegenheiten	–	45 980,6	–	–	–	–	–	1 433,9	–	–	–	–
Innere Verwaltung	–	5 668,5	–	65 699,3	–	–	–	1 497,4	–	([2] 474,7	–	–
Kultus, Wissenschaft, Schule usw.	–	–	–	–	–	–	–	1 902,5	–	7,1	–	–
Justizverwaltung	–	–	–	–	–	2 397,9	–	3 464,7	–	–	–	–
Finanzverwaltung	–	23,9	–	–	–	2,2	–	–	–	0,2	–	–
IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	–	([1]30 608,6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf	–	**206 439,7**	–	**268 152,2**	–	**47 581,7**	–	**21 599,8**	–	**15 394,4**	–	**25[illegible]**
Gesamt-Staatsbedarf	**1 846 408,3**	**374 326,1**	**2 503 832,7**	**504 199,3**	**448 151,6**	**73 362,8**	**325 302,0**	**22 379,9**	**164 694,0**	**18 772,5**	**159 107,0**	**31[illegible]**

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 *M*.)

Deutsches Reich. 1. Fehlbetrag im ordentlichen Etat des Rechnungsjahres 1902.

Bayern. 1. Eine Ausscheidung der einmaligen ordentlichen Ausgaben für die Rechnung ist nur teilweise möglich. Außer den aus Erübrigungen [...] Beständen gedeckten Ausgaben wurden hauptsächlich diejenigen für Neubauten hier eingerechnet.

…tsausgaben. Beträge in 1 000 Mark.

Rechnungsjahre beginnend mit	Hessen 1. IV. 1904 fortdauernd	Hessen einmalig	Mecklenburg-Schwerin 1. VII. 1904 nicht getrennt in fortdauernd und einmalig	Sachsen-Weimar 1. I. 1904 fortdauernd	Sachsen-Weimar einmalig	Mecklenburg-Strelitz 1. VII. 1904 nicht getrennt in fortdauernd und einmalig	Oldenburg 1. I. 1904 fortdauernd	Oldenburg einmalig	Braunschweig 1. IV. 1904 nicht getrennt in fortdauernd und einmalig	Sachsen-Meiningen 1. I. 1904 fortdauernd	Sachsen-Meiningen einmalig	Sachsen-Altenburg 1. I. 1904 fortdauernd	Sachsen-Altenburg einmalig
IV. Leistungen an das Deutsche Reich													
1. Matrikularbeiträge	392,3	—	2 383,7	1 982,1	—	385,4	1 565,6	—	1 821,2	1 368,1	—	1 065,2	—
2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Ausgleichbeträge für Reservatrechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe IV	392,3	—	2 383,7	1 982,1	—	385,4	1 565,6	—	1 821,2	1 368,1	—	1 065,2	—
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a. ordentlicher Staatsbedarf	**475,5**	**4 299,7**	**34 250,9**	**10 937,7**	**598,9**	**3 937,4**	**21 517,2**	—	**27 485,9**	**7 807,8**	**175,9**	**4 713,6**	**87,7**
b. außerordentlicher Staatsbedarf													
I. für Erwerbseinkünfte													
1. Domänen (Staatsgüter)	—	274,0	10,6	—	—	—	—	4,7	—	—	—	—	—
2. Forsten	—	—	9,6	—	—	—	—	70,9	—	—	—	—	0,5
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	—	73,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4a. Staatseisenbahnen	—	8 431,4	750,8	—	—	—	—	([1] 2881,8	—	—	—	—	—
4b. Staatsdampfschiffahrt	—	—	170,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Post und Telegraph	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Sonstige Betriebe	—	([1] 30,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	—	8 809,3	941,2	—	—	—	—	2 957,4	—	—	—	—	0,5
II. für die Staatsschuld	—	4 289,9	437,8	—	500,0	—	—	—	—	—	—	—	—
III. für die sonstige Staatsverwaltung	—	7 826,8	285,8	—	56,3	—	—	742,3	330,7	—	—	—	24,1
darunter:													
Reichsheer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Äußere Angelegenheiten	—	16,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Verwaltung	—	2 703,9	—	—	—	—	—	528,8	262,2	—	—	—	18,1
Kultus, Wissenschaft, Schule usw.	—	64,0	—	—	—	—	—	18,2	18,5	—	—	—	—
Justizverwaltung	—	312,9	—	—	—	—	—	124,3	—	—	—	—	—
Finanzverwaltung	—	4 729,9	285,8	—	56,3	—	—	71,0	50,0	—	—	—	6,0
IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf	—	**20 926,0**	**1 664,8**	—	**556,3**	—	—	**3 699,7**	**330,7**	—	—	—	**24,6**
Gesamt-Staatsbedarf	**91 475,5**	**25 225,7**	**35 915,7**	**10 937,7**	**1155,2**	**3 937,4**	**21 517,2**	**3 699,7**	**27 816,6**	**7 807,8**	**175,9**	**4 713,6**	**112,3**

Württemberg. 1. Badeanstalt Wildbad. 2. Darunter allgemeiner Hochbaufonds.
Baden. 1. Einschließlich der Nebenbahnen. 2. Brauerei Rothhaus
Hessen. 1. Bad Salzhausen
Oldenburg. 1. Eisenbahn-Baufonds.

2. Auf Grund der Rechnungen. Tab[…]

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg-Gotha 1. VII. 1904		Anhalt 1. VII. 1904		Schwarzburg-Sondershausen 1. IV. 1904		Schwarzburg-Rudolstadt 1. I. 1904		Waldeck 1. I. 1904		Reuß ält[…] Linie 1. I. 19[…]	
	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	ein[…]
IV. Leistungen an das Deutsche Reich												
1. Matrikularbeiträge	675,2	–	1 230,4	–	317,3	–	508,8	–	316,0	–	373,4	–
2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3. Ausgleichbeträge für Reservatrechte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe IV	675,2	–	1 230,4	–	317,3	–	508,8	–	316,0	–	373,4	–
V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe a. ordentlicher Staatsbedarf	**6 305,1**	–	**13 008,7**	**531,8**	**2 959,1**	**295,0**	**2 897,0**	**197,3**	**1 414,1**	**3,8**	**1 186,1**	–
b. außerordentlicher Staatsbedarf												
I. für Erwerbseinkünfte												
1. Domänen (Staatsgüter)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Forsten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	–	–	–	1 309,0	–	–	–	–	–	–	–	–
4a. Staatseisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Post und Telegraph	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Sonstige Betriebe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe I	–	–	–	1 309,0	–	–	–	–	–	–	–	–
II. für die Staatsschuld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
III. für die sonstige Staatsverwaltung	–	219,4	–	–	–	–	–	–	–	17,3	–	–
darunter:												
Reichsheer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Marine	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Äußere Angelegenheiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Innere Verwaltung	–	22,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kultus, Wissenschaft, Schule usw.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Justizverwaltung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Finanzverwaltung	–	197,4	–	–	–	–	–	–	–	17,3	–	–
VI. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf	–	**219,4**	–	**1 309,0**	–	–	–	–	–	**17,3**	–	–
Gesamt-Staatsbedarf	**6 305,1**	**219,4**	**13 008,7**	**1 840,8**	**2 959,1**	**295,0**	**2 897,0**	**197,3**	**1 414,1**	**21,1**	**1 186,1**	–

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 *M.*)

…tsausgaben. Beträge in 1 000 Mark.

…euß jüngerer Linie		Schaumburg-Lippe		Lippe		(*Lübeck	(*Bremen	(*Hamburg		Elsaß-Lothringen		
1. I. 1904		1. IV. 1904		1. IV. 1904		1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904		1. IV. 1904		Rechnungsjahre beginnend mit
…rt-…ernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	nicht getrennt in fortdauernd und einmalig		fortdauernd	einmalig	fortdauernd	einmalig	
												IV. Leistungen an das Deutsche Reich
760,1	–	169,2	–	545,0	–	407,2	882,1	4 192,2	–	6 742,6	–	1. Matrikularbeiträge
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2. Zoll- und Steuerabfindung für Zollausschlußgebiete
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 163,2	–	3. Ausgleichbeträge für Reservatrechte
760,1	–	169,2	–	545,0	–	407,2	882,1	4 192,2	–	7 905,8	–	Summe IV.
–	–	–	–	–	–	–	–	–	3 765,9	–	–	V. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
415,1	**66,7**	**793,3**	–	**4 317,2**	–	**9 833,1**	**27 931,2**	**95 109,6**	**13 495,3**	**54 957,2**	**4 409,4**	**Summe a. ordentlicher Staatsbedarf**
												b. außerordentlicher Staatsbedarf
												I. für Erwerbseinkünfte
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1. Domänen (Staatsgüter)
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2. Forsten
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	([1] 847,0	4a. Staatseisenbahnen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4b. Staatsdampfschiffahrt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5. Post und Telepraph
–	–	–	–	–	–	245,0	655,2	–	987,7	–	–	6. Sonstige Betriebe
–	–	–	–	–	–	245,0	655,2	–	987,7	–	847,0	Summe I
–	–	–	15,5	–	–	138,5	–	–	–	–	–	II. für die Staatsschuld
–	–	–	23,3	–	–	2 818,7	13 058,6	–	21 598,4	–	2 426,5	III. für die sonstige Staatsverwaltung
												darunter:
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Reichsheer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Marine
–	–	–	–	–	–	6,0	–	–	–	–	–	Äußere Angelegenheiten
–	–	–	11,3	–	–	2 079,8	11 451,2	–	13 561,6	–	1 581,5	Innere Verwaltung
–	–	–	7,3	–	–	674,0	987,9	–	391,3	–	150,0	Kultus, Wissenschaft, Schule usw.
–	–	–	–	–	–	–	205,8	–	1 060,4	–	588,0	Justizverwaltung
–	–	–	4,7	–	–	58,9	413,7	–	6 585,1	–	107,0	Finanzverwaltung
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	IV. Zur Deckung von Fehlbeträgen früherer Rechnungsjahre
–	–	–	**38,8**	–	–	**3 202,2**	**13 713,8**	–	**22 586,1**	–	**3 273,5**	**Summe b. außerordentlicher Staatsbedarf**
…415,1	**66,7**	**793,3**	**38,8**	**4 317,2**	–	**13 035,3**	**41 645,0**	**95 109,6**	**36 081,4**	**54 957,2**	**7 682,9**	**Gesamt-Staatsbedarf**

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg vergl. Einleitung.

Elsaß-Lothringen. 1. Zuschüsse zum Bau von Eisenbahnen, die nicht in das Eigentum des Landes übergehen.

2. Auf Grund der Rechnungen. Tabe[lle]

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich 1. IV. 1904 rein	roh	Preußen. 1. IV. 1904 rein	roh	Bayern 1. I. 1904 rein	roh	Sachsen 1. I. 1904 rein	roh	Württemberg 1. IV. 1904 rein	roh	Bade[n] 1. I. [illegible] rein
a. ordentliche Staatseinnahmen											
I. Erwerbseinkünfte											
1. Domänen (Staatsgüter)	–	–	8 910,7	([1] 25 626,3	515,4	([1] 943,8	515,4	616,5	231,7	981,7	4 448,[illegible]
2. Forsten	–	–	62 504,3	([1] 115 190,3	23 939,6	43 647,3	9 169,2	14 642,9	11 340,5	17 341,4	
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	–	–	22 214,0	([2] 216 847,3	1 545,7	11 883,7	674,5	([1]25 490,5	850,0	8 146,1	261,5
4a. Staatseisenbahnen	20 496,6	100 630,2	471 643,2	([3]1 562 150,6	50 290,9	184 679,2	46 887,8	([2]141 724,9	16 300,0	65 009,7	27 448,[illegible]
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	146,6	597,5	–	–	1,0	403,6	– 39,[illegible]
5. Post und Telegraph	62 963,2	497 130,6	–	–	5 646,1	44 914,3	–	–	5 176,8	20 160,8	–
6. Sonstige Betriebe	23 742,7	([1]31 744,4	14 427,2	([4] 105 032,7	907,8	([2] 2 562,4	5 593,1	([3]50 435,0	93,6	([1] 619,6	21,[illegible]
Summe I	107 202,5	629 505,2	579 699,4	2 024 847,2	82 992,1	289 228,2	62 840,0	232 909,8	33 993,6	112 662,9	32 140,[illegible]
II. Steuern											
1. Direkte:											
a. Allgemeine Einkommensteuer	–	–	–	189 249,2	–	–	–	43 934,8	–	–	–
b. Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer	–	–	–	36 476,8	–	–	–	3 608,5	–	–	–
c. Ertragssteuern:											
aa. Grundsteuer	–	–	–	–	–	11 301,4	–	4 334,5	–	3 672,9	–
bb. Gebäudesteuer	–	–	–	–	–	769,9	–	–	–	3 384,9	–
cc. Wohn- (Miet-) Steuer	–	–	–	–	–	7 568,2	–	–	–	–	–
dd. Gewerbesteuer	–	–	–	–	–	10 695,3	–	–	–	4 818,6	–
ee. Kapitalrentensteuer	–	–	–	–	–	6 018,3	–	–	–	6 462,8	–
ff. Spezielle Einkommensteuer	–	–	–	–	–	([3] 5 174,9	–	–	–	2 977,3	–
gg. Landwirtschaftliche Steuern	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 *M.*)

Deutsches Reich. 1. Darunter: Reichsdruckerei 8 784,0, Münzwesen 6 955,7, Anteile des Reichs am Geschäftsgewinn der Reichsbank 15 907,2 und [illegible] anzeigers 97,5.

Preußen. 1. Einschließlich der Kronfideikommißrente 7 719,3, aber ausschließlich der zur Domänenverwaltung gehörenden Badeanstalten un[d] [illegible] brunnen. 2. Ausschließlich der zu den Salinen gehörigen Badeanstalten. 3. Ausschließlich der mit den preußischen gemeinschaftlich [illegible] badischen und hessischen Eisenbahnen in Höhe von 2 850,1 bezw. 44 271,7. 4. Darunter: Lotterie, Seehandlung, Münze, Prob[ier-] [illegible] Frankfurt a. M., Badeanstalten 2c. (auch von der Domänen- und Salinenverwaltung), Bernsteinwerke, Porzellanmanufaktur, Institu[t] [illegible] malerei, Reichs- und Staatsanzeiger, Gesetzsammlungs-Amt, Beschußanstalt Suhl, Musterbleiche Solingen.

Bayern. 1. Einschließlich der Bäder. 2. Darunter Münzanstalt, Gesetz- und Verordnungsblatt und Hofbräuhaus. 3. Darunter nachträglich [illegible] von Ertragssteuern 1 554,8.

Sachsen. 1. Einschließlich der Unteretats. 2. Einschließlich der Zittau-Reichenberger Privatbahn. 3. Darunter Kalkwerke 177,6, Hofap[otheke] [illegible] Elsterbad 310,2, Leipziger Zeitung 206,7, Porzellanmanufaktur 1 421,7, Blaufarbenwerk Oberschlema 1 442,4, Fernheizwerk 203,9, [illegible] Landeslotterie 45 119,3, Lotteriedarlehnskasse 1 387,5, Dresdener Journal 98,3.

Württemberg. 1. Darunter Badeanstalt Wildbad 282,9, Münze 187,1, Staatsanzeiger 149,6.

Baden. 1. Darunter Bäder 409,2, Brauerei Rothhaus und Hof Dürrenbühl, 529,1, Münze 80,4.

…atseinnahmen. Beträge in 1 000 Mark.

Hessen		Mecklenburg-Schwerin		Sachsen-Weimar		Mecklenburg-Strelitz		Oldenburg		Braunschweig		Sachsen-Meiningen		Sachsen-Altenburg		
… IV. 1904		1. VII. 1904		1. I. 1904		1. VII. 1904		1. I. 1904		1. IV. 1904		1. I. 1904		1. I. 1904		Rechnungsjahre beginnend mit
…n	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	rein	roh	
																a. ordentliche Staatseinnahmen
																I. Erwerbseinkünfte
…6,1	([1] 1 566,3	2 592,0	4 520,4	622,5	622,5	808,8	1 668,6	497,5	757,8	1 252,4	2 670,0	96,7	263,5	–	–	1. Domänen (Staatsgüter)
…2,5	([1] 4 450,6	1 710,0	3 915,1	2 394,7	([1] 3 075,9	749,1	886,2	391,7	747,5	2 124,9	4 465,0	1 926,6	2 998,0	488,8	([1] 631,1	2. Forsten
…27,4	170,9	– *12,3*	31,5	–	–	–	–	3,4	([1] 3,4	512,1	4 199,5	–	–	–	–	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
…29,4	([3] 43 816,2	4 447,5	([1] 14 250,5	29,4	29,4	–	–	([2] 3 088,5	12 119,4	2 625,0	([1] 2 625,0	244,0	([1] 244,0	–	–	4a. Staatseisenbahnen
…	–	– *53,5*	318,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4b. Staatsdampfschiffahrt
…	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5. Post und Telegraph
…4,1	([4] 13 477,7	370,4	([2] 378,0	196,6	([2] 196,6	–	–	–	–	483,2	([2] 3 953,5	103,8	([2] 103,8	117,4	([2] 147,5	6. Sonstige Betriebe
…9,5	63 481,7	9 054,1	23 413,7	3 243,2	3 924,4	1 557,9	2 554,8	3 981,1	13 628,1	6 997,6	17 913,0	2 371,1	3 609,3	606,2	778,6	Summe I
																II. Steuern
																1. Direkte:
…	9 283,5	–	–	–	2 856,0	–	–	–	2 390,2	–	1 951,3	–	1 291,4	–	1 041,2	a. Allgemeine Einkommensteuer
…	3 176,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	455,3	–	–	–	–	b. Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer
																c. Ertragssteuern:
…	–	–	([3] 431,9	–	385,8 }	–	100,4 }	–	914,3	–	465,9	–	228,3	–	269,1 }	aa. Grundsteuer
…	–	–	([4] 39,0	–		–		–	([3] 324,3	–	–	–	274,9	–		bb. Gebäudesteuer
…	–	–	([5] 73,0	–	–	–	13,0	–	–	–	–	–	–	–	–	cc. Wohn- (Miet-) Steuer
…	–	–	784,0	–	–	–	109,7	–	([4] 126,8	–	145,2	–	–	–	132,0 }	dd. Gewerbesteuer
…	–	–	([6] 554,7	–	–	–	([1] 71,2	–	([5] 464,4	–	–	–	–	–		ee. Kapitalrentensteuer
	–	–	([7] 783,0	–	–	–	([2] 137,5	–	–	–	–	–	–	–	–	ff. Spezielle Einkommensteuer
	–	–	740,5	–	–	–	82,5	–	–	–	–	–	–	–	–	gg. Landwirtschaftliche Steuern

Hessen. 1. Hiervon entfallen auf Großherzogliches Familieneigentum für Domänen 1 477,0, für Forsten 4,288,0. 2. An der hier nachgewiesenen Nettoeinnahme kommt die Verzinsung und Tilgung für Eisenbahnanleihen in Abzug. 3. Berechneter Anteil Hessens an der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft. 4. Darunter a) Badeanstalt Salzhausen 19,1, b) Bad Nauheim mit Saline, Wasserwerk und Eisfabrik 1 034,3, (die Brutto-Einnahme enthält 190,9 Entnahme aus dem Kurfonds), c) Berechnete Anteile aus der Hessisch-Thüringischen Staatslotterie 12 414,0, d) Holzmagazin zu Darmstadt 10,2.

…enburg-Schwerin. 1. Darunter Kraftwagenbetrieb 4,9. 2. Bäder und Lotterie. 3. Darunter Domanial-Hufensteuer 109,3, Ritterschaftliche Hufensteuer 288,0, Ländereisteuer 10,9. Vom Großherzoglichen Haushalt Hufensteuer und Recessariengeld 23,7. 4. Haussteuer. 5. Mietssteuer. 6. Zinsensteuer. 7. Darunter Besoldungs- und Hebungssteuer 311,0, Erwerbssteuer 169,2, Lohnsteuer 302,8, Rückstände aus früheren Jahren —.

…Sachsen-Weimar. 1. Einschließlich Jagd. 2. Lotterie.

…lenburg-Strelitz. 1. Zinsensteuer. 2. Besoldungs- und Hebungssteuer; Erwerbssteuer; Lohnsteuer; die sog. außerordentliche Steuer im Fürstentum Ratzeburg.

Oldenburg. 1. Anteil des Fürstentums Lübeck an der Lüneburger Saline. 2. Darunter: für die Landeskasse 2 227,6, für den Baufonds 860,9. 3. Ohne das Fürstentum Lübeck. 4. Ohne das Fürstentum Birkenfeld. 5. Ablösbarer Kanon, Erbpacht, Grundherrliche Gefälle.

Braunschweig. 1. Eisenbahn-Annuität von Preußen. 2. Darunter: Leihhaus 3 702,8, Kalibergwerk 250,5, Braunschweiger Anzeiger 0,2.

…hsen-Meiningen. 1. Pachtgelder und Rente von Bayern. 2. Eisenwerk Steinach 3,8, Lotterie 100,0.

…hsen-Altenburg. 1. Einschließlich Jagd. 2. Einnahme aus der Thüringisch-Anhaltischen Lotterie 118,1, Bad Ronneburg 1,6, Amtsblatt 27,8.

2. Auf Grund der Rechnungen. 1[illegible]

Rechnungsjahre beginnend mit	Sachsen-Coburg-Gotha 1. VII. 1904 rein	roh	Anhalt 1. VII. 1904 rein	roh	Schwarzburg-Sondershausen 1. IV. 1904 rein	roh	Schwarzburg-Rudolstadt 1. I. 1904 rein	roh	Waldeck 1. I. 1904 rein	roh	Reuß älterer Linie 1. I. 19[illegible] rein
a. ordentliche Staatseinnahmen											
I. Erwerbseinkünfte											
1. Domänen (Staatsgüter)	} 1 874,3	} 2 972,7	2 025,7	2 073,0	} 1 008,2	1 715,2	180,1	201,6	13,4	14,2	–
2. Forsten			1 358,1	1 962,5			572,8	954,8	0,6	1,3	–
3. Bergwerke, Hütten und Salinen	24,2	26,0	1 972,5	4 193,9	–	–	–	–	*– 0,9*	0,2	–
4a. Staatseisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4b. Staatsdampfschiffahrt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Post und Telegraph	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Sonstige Betriebe	56,2	[1] 58,1	148,2	[1] 148,2	39,7	[1] 39,7	50,4	[1] 50,4	–	–	37,[illegible]
Summe I	1 954,6	3 056,8	5 504,5	8 377,6	1 047,9	1 754,9	803,3	1 206,8	13,1	15,7	37,[illegible]
II. Steuern											
1. Direkte:											
a. Allgemeine Einkommensteuer	–	1 183,1	–	2 160,7	–	465,6	–	424,2	–	236,9	–
b. Ergänzungs-(Vermögens-) Steuer	–	147,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c. Ertragssteuern:											
aa. Grundsteuer	–	} 194,4	–	41,2	–	121,8	–	88,4	–	122,9	–
bb. Gebäudesteuer	–		–	–	–	49,4	–	61,6	-	–	–
cc. Wohn- (Miet-) Steuer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
dd. Gewerbesteuer	–	–	–	320,3	–	1,2	–	81,9	–	15,5	–
ee. Kapitalrentensteuer	–	–	–	81,5	–	–	–	–	–	–	–
ff. Spezielle Einkommensteuer	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 ℳ.)

Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Lotterie 56,2, Regierungsblatt 1,9.

Anhalt. 1. Lotterie.

Schwarzburg-Sondershausen. 1. Lotterie.

Schwarzburg-Rudolstadt. 1. Lotterie.

Reuß älterer Linie. 1. Lotterie.

Reuß jüngerer Linie. 1. Lotterie.

…tseinnahmen. Beträge in 1 000 Mark.

…uß jüngerer Linie 1. I. 1904 rein	…uß jüngerer Linie 1. I. 1904 roh	Schaumburg-Lippe 1. IV. 1904 rein	Schaumburg-Lippe 1. IV. 1904 roh	Lippe 1. IV. 1904 rein	Lippe 1. IV. 1904 roh	Lübeck*) 1. IV. 1904 rein	Lübeck*) 1. IV. 1904 roh	Bremen*) 1. IV. 1904 rein	Bremen*) 1. IV. 1904 roh	Hamburg*) 1. I. 1904 rein	Hamburg*) 1. I. 1904 roh	Elsaß-Lothringen 1. IV. 1904 rein	Elsaß-Lothringen 1. IV. 1904 roh	Rechnungsjahre beginnend mit
														a. ordentliche Staatseinnahmen
														I. Erwerbseinkünfte
–	–	–	–	5,4	10,1	168,6	195,6	–	–	58,9	77,4	–	–	1. Domänen (Staatsgüter)
–	–	–	–	30,4	47,2	64,2	184,8	–	–	– *1,3*	30,3	4 381,9	8 502,2	2. Forsten
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3. Bergwerke, Hütten und Salinen
–	–	–	–	–	–	–	–	([1] .	([2] 551,7	120,8	120,8	–	–	4a. Staatseisenbahnen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4b. Staatsdampfschiffahrt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5. Post und Telegraph
…27,5	([1] 227,5	21,1	([1] 21,1	74,7	([1] 1004,0	1 208,5	2 312,1	2 875,9	5 830,7	8 082,6	11 665,9	29,9	([1] 2 936,9	6. Sonstige Betriebe
…27,5	227,5	21,1	21,1	110,5	1 061,3	1 441,3	2 692,5	2 875,9	6 382,4	8 261,0	11 894,4	4 411,8	11 439,1	Summe I
														II. Steuern
														1. Direkte:
–	947,0	–	210,1	–	652,2	–	2 388,8	–	7 966,1	–	26 600,0	–	([2] 1,5	a. Allgemeine Einkommensteuer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	b. Ergänzungs-(Vermögens-) Steuer
														c. Ertragssteuern:
–	145,0	–	42,2	–	148,9	–	539,1 (aa. und bb.)	–	73,1	–	15 978,0	–	2 265,6	aa. Grundsteuer
–	–	–	29,8	–	78,3	–		–	1 784,0	–	–	–	3 519,1	bb. Gebäudesteuer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 430,8	–	–	–	–	cc. Wohn-(Miet-)Steuer
–	–	–	27,5	–	50,1	–	38,0	–	89,6	–	–	–	3 324,7	dd. Gewerbesteuer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 036,5	ee. Kapitalrentensteuer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	([3] 712,3	–	–	–	([3] 1 625,5	ff. Spezielle Einkommensteuer

…aumburg-Lippe. 1. Lotterie.

Lippe. 1. Lotterie.

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Ausgaben und Einnahmen für Lübeck, Bremen und Hamburg vergl. Einleitung.

Bremen. 1. Für die Bahnanlagen in den Häfen lassen sich Netto-Ertragsberechnungen nicht aufstellen.
2. Hafenbahnfracht im Freibezirk, Weserbahnhof und Neustadtsbahnhof.
3. Firmensteuer.

…aß-Lothringen. 1. Tabakmanufaktur. 2. Personal-Mobiliarsteuer. 3. Lohn- und Besoldungssteuer.

2. Auf Grund der Rechnungen. Tab

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braunschweig
Rechnungsjahre beginnend mit	1 IV. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1 IV. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. VI. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904
noch: a. ordentliche Staatseinnahmen												
II. Steuern												
1. Direkte:												
d. Wandergewerbesteuer	–	2 921,8	214,0	225,5	70,8	181,8	[1] –	[1] 81,2	24,5	18,9	24,4	47,4
e. Eisenbahnsteuer	–	268,1	–	–	–	–	–	–	25,5	–	–	–
f. Bergwerkssteuer	–	–	[1] 52,1	[1] 15,8	–	–	–	–	–	–	–	78,0
g. andere persönliche Steuern (Kopfsteuer)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe 1	–	228 915,9	41 794,1	52 119,1	21 387,3	21 587,9	12 459,5	3 487,3	3 291,8	533,2	4 244,4	3 143,1
2. Aufwandsteuern												
a. Weinsteuer		–	–	–	2 644,0	2 667,5	–	–	–	–	–	–
b. Biersteuer		–	[2]41 185,1	–	8 246,0	8 338,3	–	–	[1] 17,7	–	–	–
c. Schlachtsteuer (Fleischsteuer)	[1]959 171,4 (a.–d.)	–	–	5 889,8	–	773,2	–	–	–	–	–	–
d. Sonstige Verbrauchssteuer		[1] 33,5	–	–	–	–	–	–	[2] 1,2	–	–	–
e. Hundeabgaben	–	–	2 152,4	–	682,7	671,3	337,6	38,9	96,0	6,1	–	–
f. Sonstige direkte Luxusabgaben	–	–	–	–	–	–	[2] 0,0	–	–	–	–	–
Summe 2	959 171,4	33,5	43 337,5	5 889,8	11 572,7	12 450,3	337,6	38,9	114,9	6,1	–	–
3. Verkehrssteuern												
a. Umsatzsteuer für Grundstücke	–	–	[3] –	–	2 828,0	4 844,8	[3] –	[2] –	–	–	–	[1] –
b. Stempelsteuer	[2] 93 854,8	46 504,1	[4] 50,4	[2] –	–	–	3 104,3	270,9	–	–	[1] 321,8	[1] 252,6
Summe 3	93 854,8	46 504,1	50,4	–	2 828,0	4 844,8	3 104,3	270,9	–	–	321,8	252,6
4. Erbschafts- und Schenkungssteuer	–	12 309,7	3 263,8	[2] 3 892,6	992,8	1 568,2	[4] 898,6	260,2	205,7	–	272,3	185,1
Summe II	[3]1 054 153,7	287 763,2	88 445,8	61 901,5	36 780,8	40 451,2	16 800,0	4 057,3	3 612,4	539,3	4 838,5	3 580,8
III. Gebühren												
1. Hafen-, Schleusen-, Kranen-, Baken-Gebühren, Schiffahrtsgebühren, Chausseegelder und dergl.	[4] 2 674,9	11 703,3	46,4	337,1	56,2	1,3	[5] 231,0	17,5	–	23,1	103,9	1,2
2. Sonstige Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgelder	[5] 9 486,4	10 181,9	2 080,9	145,9	–	5 899,8	707,4	[3] 398,2	157,2	102,9	[2] 255,9	29,2
3. Gerichtsgebühren, gerichtliche Strafen	794,7	[2]85 905,8	[3]22 649,9	11 464,0	4 129,5	2 879,8	1 324,6	536,8	1 152,6	87,5	[2] 703,1	[2]1065,0
Summe III	12 956,0	107 791,0	24 777,2	11 947,0	4 185,7	8 780,9	2 263,0	952,5	1 309,8	213,5	1 062,9	1 095,4

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 ℳ.)

Deutsches Reich. 1. Brutto-Einnahme von: Zöllen 552 555,9, Tabaksteuer 11 617,6, Zuckersteuer 133 483,8, Salzsteuer 52 036,3, Maischbottich… 35 786,2, Branntwein-Verbrauchsabgabe 124 100,4, Brennsteuer 1 288,9, Schaumweinsteuer 4 716,5, Brausteuer und Über… abgaben 43 585,8 (einschl. der Ausgleichungsbeträge von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen); auch Aversen. — … die Erhebungs- und Verwaltungskosten und Ausfuhrvergütungen hier nicht in Abzug gebracht und dementsprechend als Aus… unter A. a. III geführt. 2. Spielkartenstempelsteuer 1 744,6, Wechselstempelsteuer 12 762,5, Reichsstempelsteuer 79 347,7, (Brutto… einschl. Erhebungs- und Verwaltungskosten und Vergütungen, die unter A. a. III dementsprechend in Ausgabe gestellt … 3. Darunter die Banknotensteuer 1 127,5. 4. Darunter Kanalgebühren vom Nordostseekanal 2 650,7. 5. Darunter Gebühren … Patentamt 6 832,9 und statistische Gebühr 1 250,7.

Preußen. 1. Wirtschaftsabgaben in den Hohenzollernschen Landen. 2. Einschließlich der Kosten-Einnahmen des Oberverwaltungsgerichts … der Bezirks-Ausschüsse.

Bayern. 1. Grubenfeldabgabe. 2. Malzaufschlag. 3. Unter B. a. III, 3 einbegriffen. 4. Erlös aus dem Verkauf von Gebührenmarken … Stempelmaterial.

Sachsen. 1. Grubenfeld- und Schurfsteuer. 2. Nicht getrennt aufgeführt.

Hessen. 1. Wird durch Stempel erhoben und ist unter II. 3 b eingerechnet. 2. Nachtigallensteuer; weitere Luxusabgaben werden … Stempel erhoben und sind unter II. 3 b enthalten. 3. Wird durch Stempel erhoben. S. II. 3 b. 4. Darunter Erbschaftssteuer … 5. Brücken- und Überfahrtsgelder.

Mecklenburg-Schwerin. 1. Wanderscheinsteuer. 2. In III. 2 enthalten, da eine eigentliche Umsatzsteuer für Grundstücke nicht erhoben wird. 3. S. Anm…

Sachsen-Weimar. 1. Für Ostheim. 2. Salz-Kontrollabgabe.

…tseinnahmen. Beträge in 1 000 Mark.

…ch- …n- …en- …rg	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elsaß-Lothringen	
…904	1. VII. 1904	1. VII. 1904	1. IV. 1904	1. 1. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	Rechnungsjahre beginnend mit
														noch: a. ordentliche Staatseinnahmen
														II. Steuern
														1. Direkte:
…11,0	0,2	32,0	4,8	5,9	5,4	4,1	7,0	—	17,1	6,2	—	2,2	202,0	d. Wandergewerbesteuer
…47,7	7,1	28,6	3,0	3,5	—	6,0	8,4	—	—	26,9	—	—	—	e. Eisenbahnsteuer
	—	196,4	2,7	3,9	—	—	8,2	—	0,1	—	—	—	259,4	f. Bergwerkssteuer
—	—	—	—	—	—	(1 0,3	—	—	(1 93,7	—	—	—	(1 820,2	g. andere persönliche Steuern (Kopfsteuer)
…01,0	1 532,6	2 860,7	648,2	669,4	380,7	606,1	1 115,6	309,6	1 040,4	2 999,0	12 055,9	42 580,2	14 054,5	Summe 1
														2. Aufwandsteuern
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 324,9	a. Weinsteuer
—	(1 6,6	—	—	—	—	—	—	—	—	51,6	112,4	—	3 919,4	b. Biersteuer
…37,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c. Schlachtsteuer (Fleischsteuer)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 1 858,7	d. Sonstige Verbrauchssteuer
—	47,6	—	—	7,4	10,9	10,1	11,4	—	—	16,5	38,6	260,7	—	e. Hundeabgaben
11,2	—	—	—	—	—	(2 13,8	—	—	—	43,8	(1 84,3	65,6	—	f. Sonstige direkte Luxusabgaben
148,4	54,2	—	—	7,4	10,9	23,9	11,4	—	—	111,9	235,3	326,3	7 103,0	Summe 2
														3. Verkehrssteuern
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300,9	810,1	3 254,7	(3 7 647,7	a. Umsatzsteuer für Grundstücke
75,3	27,6	(1 147,5	—	—	—	—	—	22,8	—	136,8	543,6	2 087,6	1 140,6	b. Stempelsteuer
75,3	27,6	147,5	—	—	—	—	—	22,8	—	437,7	1 353,7	5 342,3	8 788,3	Summe 3
80,3	168,5	96,7	35,7	22,4	—	14,2	26,0	(1 10,6	51,9	266,6	487,5	4 018,2	(4 3 370,1	4. Erbschafts- und Schenkungssteuer
805,0	1 782,9	3 104,9	683,9	699,2	391,6	644,2	1 153,0	343,0	1 092,3	3 815,2	14 132,4	52 267,0	33 315,9	Summe II
														III. Gebühren
—	37,2	18,4	(1 20,2	(1 44,3	—	(3 20,1	—	(2 9,1	0,2	485,1	4 163,2	9 723,6	400,6	1. Hafen-, Schleusen-, Kranen-, Baken-Gebühren Schiffahrtsgebühren, Chausseegelder und dergl.
22,1	101,4	572,4	17,3	(2 45,3	16,1	25,3	13,7	(3 42,0	65,4	261,0	2 386,5	9 465,9	298,7	2. Sonstige Gebühren der Verwaltungsbehörden, Strafgelder
337,1	537,8	(2 746,9	195,7	(3 182,2	137,8	138,1	(1 281,1	50,9	325,8	286,8	696,8	2 336,9	2 056,4	3. Gerichtsgebühren, gerichtliche Strafen
359,2	676,4	1 337,7	233,2	271,8	153,9	183,5	294,8	102,0	391,4	1 032,9	7 246,5	21 526,4	2 755,7	Summe III

Oldenburg. 1. Aus dem Herzogtum Oldenburg und dem Fürstentum Birkenfeld. 2. Strafgelder der Verwaltungs- und Gerichtsbehörden können nicht getrennt angegeben werden.

Braunschweig. 1. Die bisher bei der Eintragung von Grundstücken im Grundbuch erhobene Veränderungssteuer ist durch Gesetz vom 10. Juni 1903 aufgehoben. Die Auflassung von Grundstücken unterliegt jetzt der Stempelsteuer. 2. Darunter Stempelsteuer von Kauf und Auflassung von Grundstücken, welche von den Gerichten erhoben wird.

Sachsen-Altenburg. 1. Jagdscheine.

Sachsen-Coburg-Gotha. 1. Für den Bezirk Königsberg i. Fr.

Anhalt. 1. Ohne die bei den Gerichten verrechneten Stempelsteuer-Einnahmen. 2. Vergl. Anm. 1.

Schwarzburg-Sondershausen. 1. Chausseegelder.

Schwarzburg-Rudolstadt. 1. Chausseegelder. 2. Gebühren 35,5, Strafgelder 9,8. 3. Gebühren 171,7, Strafen 10,5.

Reuß älterer Linie. 1. Abgabe von neuen Bürgern. 2. Vom Tanzhalten und von Jagdkarten. 3. Chausseegelder.

Reuß jüngerer Linie. 1. Darunter Strafen der Gerichte und Verwaltungsbehörden, sowie Konfiskationserlös 24,8.

Schaumburg-Lippe. 1. Erbschaftssteuer. 2. Chausseegelder. 3. Darunter Schulgelder.

Lippe. 1. Darunter Synodalsteuer 49,2, Schulsteuer 44,5.

*) Hansestädte. Erläuterungen zu den Hansestädten Lübeck, Bremen, Hamburg vergl. Einleitung.

Bremen. 1. Darunter Billards und Kegelbahnen 11,2, Lustfuhrwerke 10,9, Pferde 62,2.

Elsaß-Lothringen. 1. Zuschläge für besondere Zwecke (Ausfallfonds und landwirtschaftliche Hilfsfonds). 2. Lizenzabgabe. 3. Registrierungsabgaben für Übertragung von Liegenschaften, Sachen, Forderungen und bürgerliche Urkunden, auch Schenkungssteuer, Gebühren und Strafen, sowie tote Handabgaben 459,8. 4. Schenkungssteuer ist in der Umsatzsteuer enthalten.

2. Auf Grund der Rechnungen.

Rechnungsjahre beginnend mit	Deutsches Reich 1. IV. 1904	Preußen 1. IV. 1904	Bayern 1. I. 1904	Sachsen 1. I. 1904	Württemberg 1. IV. 1904	Baden 1. I. 1904	Hessen 1. IV. 1904	Mecklenburg-Schwerin 1. VII. 1904	Sachsen-Weimar 1. I. 1904	Mecklenburg-Strelitz 1. VII. 1904	Oldenburg 1. I. 1904	Braunschweig 1. IV 1904
noch: a. ordentliche Staatseinnahmen												
IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichssteuer-Verwaltung	–	40 079,3	4 085,7	3 583,4	490,8	2 280,7	591,5	674,9	108,6	66,3	540,0	545.
V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung*)	(¹293 675,9	(¹142 219,8	14 164,8	9 978,6	4 199,4	12 052,7	7 272,8	3 492,6	802,4	262,6	1 377,9	(¹242.
VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren	(² 57 651,2	230 082,6	25 639,7	1 307,9	1 401,3	–	7 591,8	642,0	477,0	608,5	(¹2650,1	264.
VII. Überweisungen aus der Reichskasse. . . .	–	129 140,2	32 572,3	20 353,8	7 541,5	13 829,6	3 893,0	2 112,7	1 761,0	356,7	1 388,4	1 614.
Summe a. ordentl. Staatseinnahmen	**2 047 942,0**	**2 961 923,3**	**478 913,7**	**341 982,0**	**167 262,4**	**176 829,7**	**101 893,8**	**35 345,7**	**11 995,6**	**4601,7**	**25 485,9**	**27 43.**
b. außerordentliche Staatseinnahmen												
I. Aus dem Grundstock	–	–	5 416,2	–	1 035,4	1 483,1	3,1	34,2	–	–	(² 236,0	–
II. Aus Anlehen und Beständen von Anlehen früherer Jahre . .	(³132 830,6	268 152,2	60 007,2	21 599,9	15 810,6	30 000,0	(¹43 479,4	1 113,3	100,0	36,5	2 438,1	53.
III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds .	(⁴ 37 470,4	–	–	–	116,1	–	177,0	138,6	1 103,9	–	(³1192,0	–
Summe b. außerordentliche Staatseinnahmen	**170 301,0**	**268 152,2**	**65 423,4**	**21 599,9**	**16 962,1**	**31 483,1**	**43 659,5**	**1 286,1**	**1 203,9**	**36,5**	**3 866,1**	**330.**
Gesamte Staatseinnahmen	**2 218 243,0**	**3 230 075,5**	**544 337,1**	**363 581,9**	**184 224,5**	**208 312,8**	**145 553,3**	**36 631,8**	**13 199,5**	**4638,2**	**29 352,0**	**27 769.**
gegenüber dem Staatsbedarf	**2 220 734,4**	**3 008 032,0**	**521 514,4**	**347 681,9**	**183 466,5**	**190 934,3**	**116 701,2**	**35 915,7**	**12 092,9**	**3937,4**	**25 216,9**	**27 816.**
mehr	–	222 043,5	22 822,7	15 900,0	758,0	17 378,5	(²28 852,1	716,1	1 106,6	700,8	4 135,1	–
weniger	2 491,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	47.

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert unmeriert. (Geldbeträge in 1 000 M.)

Deutsches Reich: 1. Darunter: Matrikularbeiträge 219 650,0, aus dem Reichsinvalidenfonds 42 878,6, aus der Expedition nach Ostas- 2. Bestand aus dem Rechnungsjahr 1903: 55 977,9, Überschuß aus der Rechnungsprüfung für 1902: 1 673,3. 3. Darunt- Anleihe 99 499,0, Bestand aus dem außerordentlichen Etat des Rechnungsjahres 1903: 33 331,6. 4. Darunter: aus dem - gebäudefonds 6,5, Reichsfestungsbaufonds 57,1, Präzipualbeitrag Preußens für den Nordostseekanal 0,4, aus der Expedition - asien 1 180,8, Erlöse aus Festungsgrundstücken 4 873,6, Rückzahlungen aus der Verwendung des Fonds zur Herstellung - wohnungen 82,9, zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903: 31 149,8 (davon 8 404,8 aus 1902, 22 745,0 aus 1903), aus der - in das südwestafrikanische Schutzgebiet 119,3.

Preußen. 1. Einschließlich der Einnahmen von den zu dem Ministerium für Handel und Gewerbe, sowie der geistlichen, Unter- Medizinal-Angelegenheiten gehörenden Unterrichts- usw., Kunst- und wissenschaftlichen Anstalten. (Die Forst- und Berg- sind mit ihren Einnahmen und Ausgaben unter B a I 2 und 3 bezw unter A a I 2 und 3 nachgewiesen).

*) Die hier nachgewiesenen Einnahmen bestehen meist in Eingängen aus Staatskapitalien (Zinsen usw.), Beiträgen von Behörden und Privaten - ausgaben, Miete, Pacht, Verkaufserlösen von beweglichem und unbeweglichem Staatseigentum und Einnahmen zufälliger und vermischter Art. Für das - Matrikularbeiträge.

…einnahmen. Beträge in 1 000 Mark.

…h-…n-…g	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elsaß-Lothringen	
…04	1. VII. 1904	1. VII. 1904	1. VI. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. IV. 1904	1. I. 1904	1. IV. 1904	Rechnungsjahre beginnend mit
														noch: **a. ordentliche Staatseinnahmen**
8,6	42,4	564,2	30,4	20,1	0,0	9,7	57,5	—	—	506,3	1 297,0	5 319,5	2 299,9	IV. Vergütungen aus der Reichskasse für die Zoll- und Reichssteuer-Verwaltung
4,7	725,5	361,5	376,9	(1 78,0	(1 593,3	97,3	(1 136,7	249,9	1 425,9	1 629,7	3 661,7	13 869,2	4 942,7	V. Sonstige Einnahmen aus der Staatsverwaltung*)
7,7	2 433,6	—	—	417,7	—	—	—	413,2	696,0	6,0	—	—	1 099,2	VI. Überschüsse und Bestände aus früheren Jahren
4,9	611,5	1 096,6	281,3	450,7	280,8	332,2	674,3	150,0	483,3	336,4	1 089,3	3 728,4	5 977,2	VII. Überweisungen aus der Reichskasse
8,7	**9 329,1**	**14 842,5**	**3 360,6**	**3 144,3**	**1 435,0**	**1 303,9**	**2 543,8**	**1 279,2**	**5 150,2**	**10 019,0**	**33 809,3**	**108 604,9**	**61 829,7**	**Summe a. ordentl. Staatseinnahmen**
														b. außerordentl. Staatseinnahmen
4,6	—	1 309,0	—	0,8	15,8	—	—	—	—	494,1	674,5	92,2	(1 843,0	I. Aus dem Grundstock
	55,1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 708,1	—	22 493,9	3 152,6	II. Aus Anlehen und Beständen von Anlehen früherer Jahre
	2,5	16,5	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 496,7	III. Aus sonstigen verfügbaren Staatsfonds
4,6	**57,6**	**1 325,5**	**2,0**	**0,8**	**15,8**	—	—	—	—	**3 202,2**	**674,5**	**22 586,1**	**4 492,3**	**Summe b. außerordentliche Staatseinnahmen**
3,3	**9 386,7**	**16 168,0**	**3 362,6**	**3 145,1**	**1 450,8**	**1 303,9**	**2 543,8**	**1 279,2**	5 150,2	**13 221,2**	**34 483,8**	**131 191,0**	**66 322,0**	**Gesamte Staatseinnahmen**
5,9	**6 524,5**	**14 849,5**	**3 254,1**	**3 094,3**	**1 435,2**	**1 186,1**	**2 481,8**	**832,1**	4 317,2	**13 035,3**	**41 645,0**	**131 191,0**	**62 640,1**	**gegenüber d. Staatsbedarf**
7,4	2 862,2	1 318,5	108,5	50,8	15,6	117,8	62,0	447,1	833,0	185,9	—	—	3 681,9	mehr
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 161,2	—	—	weniger

Hessen. 1. Darunter aus Anlehen 34 268,6, aus Anlehen früherer Jahre 9 210,8. 2. Darunter entfallen auf die laufende Verwaltung 454,4, auf den Vermögensanteil 28 397,7.

Oldenburg. 1. Überschüsse der Landeskasse des Herzogtums und der Fürstentümer, der Staatsgut-Kapitalienkassen der drei Landesteile, des Landeskulturfonds, des Eisenbahnbaufonds und der Zentralkasse. 2. Darunter 64,8 Erlös für Grundstücke des Landeskulturfonds. 3. Eisenbahnbaufonds.

Braunschweig. 1. Darunter Zinseinnahmen 1 293,1, Lotterieeinnahmen 1 069,5, außerordentliche Einnahmen 62,4.

Sachsen-Meiningen. 1. Darunter Resteneingänge.

…varzburg-Rudolstadt. 1. Darunter Jagd, Fischerei, Zinsen, Landes-Kreditkasse und verschiedene Einnahmen.

Waldeck. 1. Darunter Zuschuß aus der Preußischen Staatskasse 536,3.

Reuß jüngerer Linie. 1. Darunter Rückzahlungen von Vorschüssen usw., Zahlungen an die Staatskasse aus anderen Kassen, Zinsen von Aktivkapitalien, Grundstücknutzungen.

Hansestädte*). Erläuterungen zu den Hansestädten Lübeck, Bremen, Hamburg, vergl. Einleitung.

Elsaß-Lothringen. 1. Bitscher Waldfonds. 2. Windfallhölzer.

2. Auf Grund der Rechnungen des Jahres 1904. **Tabelle C. W**

	Deutsches Reich	Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg	Braun-schw.
I. Überschüsse des abgeschlossenen und früherer Jahre												
Stand am:	–	31. 3. 05	31. 12. 04	–	31. 3. 05	31. 12. 04	31. 3. 05	–	31. 12. 04	1. 7. 05	31.12.04	31. [illegible]
1. soweit darüber noch nicht verfügt ist	–	–	3 283,0	–	–	–	1 519,3	–	825,2	539,1	(1 3 913,3	–
darunter aus früheren Anlehen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören	–	(1 222 043,5	23 151,8	–	417,7	30 537,3	6 606,5	–	1 828,8	–	–	3[illegible]
darunter aus früherer Anlehen	–	–	–	–	–	*25 409,7*	–	–	–	–	–	–
Summe I	–	**222 043,5**	**26 434,8**	–	**417,7**	**30 537,3**	(1 **8 125,8**	–	**2 654,0**	**539,1**	**3 913,3**	**3[illegible]**
II. Noch nicht gedeckte Fehlbeträge												
1. des abgeschlossenen Rechnungsjahres	8 559,3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4[illegible]
2. früherer Rechnungsjahre .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe II	**8 559,3**	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	**4[illegible]**
III. Staats- und Kapitalvermögen												
Stand am:	31. 3. 05	(2 .	31. 12. 04	31. 12. 04	31. 3. 05	31. 12. 04	31. 3. 05	1. 7. 05	31. 12. 04	1. 7. 05	31.12.04	31. [illegible]
1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen)	(1 350 756,6	–	(1 18 866,5	(1 125 007,5	(1 8 270,9	(1 36 589,1	(2 .	8 822,9	(1 14 081,2	(1 1 265,6	(2 6 442,4	(1 39 [illegible]
2. bereits festgelegtes: a. Betriebsfonds der Staatskasse, der einzelnen Staatsbetriebe u. Staatsverwaltungen . .	(2 61 694,4	(3 475 477,1	53 951,8	(2 21 525,8	(2 25 483,5	(2 12 486,4	(3 66 526,1	(1 3 707,8	(2 2 607,7	(2 1 194,6	(3 1 208,0	(2 12[illegible]
b. Staatliche Pensionsfonds	–	–	–	–	19 615,2	19 716,7	(4 4 276,3	6 298,5	–	–	–	(3 27[illegible]
Summe III	**412 451,0**	**475 477,1**	**72 818,3**	**146 533,3**	**53 369,6**	**68 792,2**	**70 802,4**	(2 **18 829,2**	**16 688,9**	**2 460,2**	**7 650,1**	**43 8[illegible]**

Die Anmerkungen sind nach Staaten gesondert numeriert. (Geldbeträge in 1 000 *M.*)

Deutsches Reich. 1. Darunter: Reichskriegsschatz 120 000,0, Reichsinvalidenfonds 230 648,8, Reichstagsgebäudefonds 108,8. 2. Darunter: [illegible] (eiserne Bestände) bei der Reichshauptkasse 55 168,7, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 125,[illegible] und Telegraphen-Verwaltung 5 250,0 bei der Reichsdruckerei 400,0.

Preußen. 1. Zur Deckung von Ausgabe-Rückständen bestimmter Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1904. 2. Die einzelnen [illegible] Verwaltungen haben ihre Vermögens-Übersichten nicht gleichzeitig, sondern allgemein in der Zeit von Ende März bis Ende [illegible] abgeschlossen. 3. Darunter Reservefonds der Rentenbanken 16 091,4 (1. XII. 1904), Betriebsfonds der Hauptverwaltung [illegible] schulden 7 899,8 (1. X. 1904), Staats-Aktiv-Kapitalbestand 58 281,8, (15. XI. 1904), Kapitalkonto der Seehandlung 34 402,5, (31. [illegible] Grundkapital der Zentral-Genossenschaftskasse 50 000,0, Ansiedelungs-Kommission 244 000,0, (31. XII. 1904), Darlehnsfonds [illegible] Beseitigung von Notständen 11 428,0, (31. III. 1904), für den Bau von Kleinbahnen 53 373,6, (31. XII. 1903).

Bayern. 1. Staatsgüter-Kaufschillings-Fonds und Staatsgefäll-Ablösungs-Fonds.

Sachsen. 1. Reinvermögen des Staates an Kassenbeständen und Außenbeständen einschließlich 100 000,0 in unbegebenen (eigenen) [illegible] verschreibungen. 2. Staatliche Bestände zu bestimmten Zwecken, darunter Reservefonds für Eisenbahnzwecke 15 581,2.

Württemberg. 1. Grundstocks-Vermögen. 2. Darunter Eisenbahnreservefonds 8 196,8, Betriebskapital der Staatshauptkasse 8 000,0, [illegible] einzelner Staatsanstalten und Gewerbe 9 286,7.

Baden. 1. Darunter Reinvermögen der Amortisationskasse, des Domänen-Grundstocks und der Bad-Anstaltenverwaltung. 2. Darunter [illegible] Betriebsfonds der allgemeinen Staatsverwaltung ohne die Naturalvorräte, tatsächlicher Betriebsfonds der Eisenbahn-Verwal[illegible] Naturalvorräte.

Hessen. 1. Hierin sind keine aus Anlehen herrührenden Beträge enthalten. 2. Die Rubrizierung in 1. und 2. (verfügbar und [illegible] nicht überall durchzuführen. 3. Hierin sind die einzelnen Bestandteile des Staatsvermögens zusammengezogen und zwar die [illegible] Bestände, darunter: Hauptstaatskasse 30 410,8, Staatsschuldenkasse 2 347,2, Staatsrentenkasse 3 180,3, Landeskreditkasse 12 [illegible] besitz des Staates an der Landeshypothekenbank 8 311,0, ferner eine Reihe von Fonds, deren Erträge zu Staatszwecken [illegible] werden: 9 448,8. 4. Darunter Zivildienerwitwenkasse 3 191,5, Schullehrerwitwenkasse 1 084,8.

Mecklenburg-Schwerin. 1. Renterei 2 667,8 und Eisenbahn 1 040,0. 2. Außerdem bestehen noch Domanial-Kapitalfonds 75 257,1, Elbzoll-Ablösungsfonds [illegible] Sicherheitsfonds der Renterei 4 262,6, im ganzen 82 519,7.

[Bestan]dteile des Staatsvermögens. Beträge in 1 000 Mark.

[…]	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß älterer Linie	Reuß jüngerer Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe	Lübeck *)	Bremen *)	Hamburg *)	Elsaß-Lothringen	
														I. Überschüsse des abgeschlossenen und früherer Jahre
04	30. 6. 05	—	—	31. 12. 04	—	—	31.12.04	31. 3. 05	—	31. 3. 05	1. 4. 05	31.12.04	—	Stand am:
1,3	1 459,7	—	—	—	—	—	41,1	447,2	—	373,5	1 355,5	5 508,8	—	1. soweit darüber noch nicht verfügt ist
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter aus früheren Anlehen
0,0	790,7	—	—	351,6	—	—	—	—	—	5 906,5	1 522,9	—	—	2. bereits festgelegte, soweit sie nicht etwa (wie z. B. Betriebsfonds) zu III gehören
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 667,6	—	—	—	darunter aus früheren Anlehen
1,3	**2 250,4**	—	—	**351,6**	—	—	**41,1**	**447,2**	—	**6 280,0**	**2 878,4**	**5 508,8**	—	**Summe I**
														II. Noch nicht gedeckte Fehlbeträge
	71,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53,0	1. des abgeschlossenen Rechnungsjahres
	49,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 200,0	2. früherer Rechnungsjahre
	120,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**1 253,0**	**Summe II**
														III. Staats- und Kapitalvermögen
. 04	30. 6. 05	30. 6. 05	1. 4. 05	31. 12. 04	31.12.04	31.12.04	31.12.04	31. 3. 05	31. 3. 05	31. 3 05	—	.	31. 3 05	Stand am:
13,8	([1] 5 497,6	([1] 14 553,4	3 256,7	977,0	868,3	2 120,9	([1] 600,0	37,6	([1] 1168,5	12 100,5	—	.	([1] 2646,2	1. verfügbares (Geldbestände, Wertpapiere, Geldforderungen)
														2. bereits festgelegtes:
50,0	660,2	([2] 2 500,0	1 000,0	([1] 737,7	—	243,1	([2] 1690,2	—	([2] 2095,7	794,8	—	.	([2] 9451,3	a. Betriebsfonds der Staatskasse, der einzelnen Staatsbetriebe u. Staatsverwaltungen
.	—	([3] 892,0	—	—	—	—	—	—	([3] 472,1	117,2	—	.	([3] 124,5	b. Staatliche Pensionsfonds
263,8	**6 157,8**	**17 945,4**	**4 256,7**	**1 714,7**	**868,3**	**2 364,0**	**2 290,2**	**37,6**	**3 736,3**	**13 012,5**	—	.	**12 222,0**	**Summe III**

Sachsen-Weimar. 1. Ablösungskapitalschuld der Gemeinden 845,8, Wertpapiere 12 044,7, sonstige Forderungen 1 190,7. 2. Darunter Wirtschaftsfonds der Hauptstaatskasse, Rest der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

[M]ecklenburg-Strelitz. 1. Landesfonds des Fürstentums Ratzeburg und französischer Kriegskostenfonds. 2. Periodisch zur Landeskasse zurückzahlbare Bewilligungen zu Eisenbahnzwecken.

Oldenburg. 1. Darunter Kassenbestände der Zentralkasse, der Landeskassen und der Staatsgutskapitalienkassen der drei Landesteile, des Landeskulturfonds und des Eisenbahnbaufonds. 2. Verzinslich belegte Kapitalien der Zentralkasse 5 019,5, des Herzogtums Oldenburg 472,0, Fürstentums Lübeck 278,1 und des Fürstentums Birkenfeld 85,3, staatliche Anstalten 362,3, Alexanderfonds und Kommende Bokelesch 225,2. 3. Betriebsfonds der Zentralkasse 300,0, Herzogtum Oldenburg 600,0, Fürstentum Lübeck 108,0, Fürstentum Birkenfeld 150,0.

Braunschweig. 1. Darunter Kammerkapitalfonds 655,4, Klosterkapitalfonds 20 955,3, Staatskasse 18 344,2. 2. Darunter Betriebsfonds des Staatshaushalts 900,0, des Kammerguts 300,0. 3. Vermögen der Witwen- und Waisenversorgungsanstalt.

Sachsen-Meiningen. 1. Darunter Betriebsfonds: der Domänenkasse 475,4, der Landeskasse 1 800,0, der Schieferbrüche in Lehesten 0,3, des Eisenwerks in Steinach 14,4.

[Sac]hsen-Coburg-Gotha. 1. Darunter Kapitalien der Coburger Staatskasse 1 227,8, der Gothaer Staatskasse 2 637,9, der Coburger Domänenkasse 1 352,2, der Gothaer Domänenkasse 279,7.

Anhalt. 1. Vermögen der Staatsschuldenverwaltung. 2. Betriebsfonds der Herzoglichen Landeshauptkasse. 3. Witwenkasse.

[Schw]arzburg-Rudolstadt. 1. Barbestand der Staatskasse.

Reuß jüngerer Linie. 1. Eisenbahnfonds. 2. Darunter Landesdomanialfonds 1 000,0 Anteil des Staats an der Landrentenbank 460,6, Wertpapiere 229,6.

Lippe. 1. Barbestände der einzelnen Staatskassen. 2. Staatskassen-Vermögen. 3. Vermögen der Pensionskasse für die Witwen und Waisen der Staatsbeamten, der Gesamtheit der Mitglieder gehörig.

*) Hansestädte. Erläuterungen zu diesem Abschnitt für Lübeck, Bremen und Hamburg, vergl. Einleitung.

Elsaß-Lothringen. 1. Bitscher Waldfonds 2 646,2. 2. Entschädigung für Verlegung des Bahnhofs in Metz 587,8, Kaiser Wilhelm-Denkmalfonds 223,3, Kriegergedenkhalle in Gravelotte 38,3, Metzer Dombaufonds 252,7, Betriebsfonds der Landeshauptkasse 3 000,0, Sicherheitsfonds der Staatsdepositen-Verwaltung 5 469,3, Fehlbetrag der Tabakmanufaktur 120,1. 3. Pensionskasse der Gerichtsvollzieher 86,6, der Gemeindeförster 37,9.

Auswärtiger Handel im Jahre 1906.

1. Das Inkrafttreten des Zolltarifs vom 25. Dezember 1902 und die Einbeziehung des Warenverkehrs der Zollausschlüsse Bremerhaven, Cuxhaven, Geestemünde und Hamburg in die Reichsstatistik (Gesetz vom 7. Februar 1906, betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande) vom 1. März 1906 ab erfordert die gesonderte Darstellung des auswärtigen Handels im Jahre 1906 für die Monate Januar/Februar und März/Dezember. In beiden Zeiträumen weichen Umfang des Wirtschaftsgebiets, auf das die Statistik sich bezieht, Einteilung der Waren auf Grund der statistischen Warenverzeichnisse und Ländernachweise von einander ab. Früher wurde als Herkunftsland das Land, in dem eine Ware gekauft, als Bestimmungsland das Land, nach dem eine Ware verkauft worden ist, verzeichnet. Seit dem 1. März 1906 wird dagegen das Land, in dem eine Ware erzeugt oder hergestellt worden, als Herkunftsland, das Land, in dessen Verbrauch sie übergeht, als Bestimmungsland angegeben.

Die Nachweisungen für die Monate Januar/Februar stellen den auswärtigen Warenverkehr des deutschen Zollgebiets dar. Dieses besteht aus dem deutschen Reichsgebiete — ohne die Zollausschlüsse, die vier Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, ferner die Zollausschlüsse Bremen und Emden, die Insel Helgoland und einige badische Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz — und dem Großherzogtume Luxemburg und den zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg. Die Zollausschlüsse Bremen und Emden werden zollrechtlich wie Ausland, handelsstatistisch aber gleich den Freibezirken und Zollniederlagen als zum Zollgebiete gehörig behandelt. Der Verkehr dieser beiden Gebiete ist daher bisher schon in der für das Zollgebiet aufgestellten Handelsstatistik mitverzeichnet worden.

Die Nachweisungen für die Monate März/Dezember dagegen geben den auswärtigen Warenverkehr des deutschen Zollgebiets, aber einschließlich der Zollausschlüsse, jedoch mit Ausnahme der Insel Helgoland und der badischen Zollausschlüsse. Dieses Gebiet umfaßt mithin das Deutsche Reich — ohne Helgoland und die badischen Zollausschlüsse — und das Großherzogtum Luxemburg sowie die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

In der Darstellung der deutschen Handelsstatistik werden unterschieden

Spezialhandel,
Gesamteigenhandel,
Durchfuhr.

Der Spezialhandel umfaßt die Einfuhr der im Laufe des Berichtsjahres vom Ausland sowohl unmittelbar als von Niederlagen usw. zum Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung auf inländische Rechnung in das Zollgebiet bezw. in die Zollausschlüsse gebrachten und die Ausfuhr der daselbst erzeugten oder hergestellten oder im freien Verkehr des Zollgebiets befindlichen Waren.

Der Gesamteigenhandel begreift alle im Laufe des Berichtsjahres aus dem Ausland in das Zollgebiet bezw. die Zollausschlüsse eingeführten und aus beiden nach dem Ausland ausgeführten Waren in sich.

Die Durchfuhr verzeichnet die Waren, die durch die vorgenannten Gebiete unmittelbar durchgeführt worden sind.

2. In den folgenden Nachweisen wird der Spezialhandel [illegible]
Darunter wird aufgeführt für Januar/Februar

a) die Einfuhr in den freien Verkehr des Zollgebiets unmittelbar oder mit Begleitpapieren, auch von Zollausschlüssen, Freihäfen, von Freibezirken, Niederlagen, Konten usw.,

b) die Einfuhr in das Zollgebiet zur Veredelung auf inländische Rechnung;

a) die Ausfuhr aus dem [illegible] kehr des Zollgebiets, einschl[illegible] unter Steuerüberwachung [illegible] den, einer Verbrauchs- oder [illegible] abgabe unterliegenden [illegible] Waren (Bier, Branntwe[illegible] Schaumwein, Spielkarten, [illegible] Zucker),

b) die Ausfuhr aus dem [illegible] nach der Veredelung auf inlän[illegible] Rechnung.

Vom 1. März 1906 ab umfaßt der Spezialhandel des durch [illegible] genannten Zollausschlüsse erweiterten Wirtschaftsgebietes außer den [illegible] aufgeführten Verkehrsarten

a) in der Einfuhr
auch die Einfuhr zum Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung auf inländische Rechnung in den Zollausschlüssen, ferner die Einfuhr von Gegenständen zum Seeschiffbau usw. und den Bedarf an ausländischen Waren für ausgehende deutsche Schiffe, der früher als Ausfuhr nachgewiesen wurde,

b) in der Ausfuhr
auch die Ausfuhr der in [illegible] ausschlüssen erzeugten oder [illegible] stellten Waren.

Die von deutschen Fischern und Mannschaften deutscher Schiffe [illegible] und zubereiteten an sich zollpflichtigen Fische und Seetiere sowie [illegible] hergestellten Erzeugnisse, namentlich Salzheringe, Tran, Walfett, [illegible] 1. März 1906 ab im Spezialhandel nicht mehr nachgewiesen, während [illegible] diesem Zeitpunkte der Fall war.

Die Ergebnisse der deutschen Seefischerei werden besonders [illegible]

3. Die Einheitswerte der Waren werden, soweit nicht besonde[illegible] angabe in den Anmeldungen vorgesehen ist, durch den handelsstatistisch[illegible] in alljährlich stattfindenden Sitzungen festgestellt, und zwar für die Ein[illegible] Ausfuhr besonders. Diese Feststellungen erfolgen teils für die Ein[illegible] Ausfuhr der betreffenden Warengattung überhaupt, teils gesondert [illegible] einzelnen Ländern der Herkunft und Bestimmung. Bei Bewertung [illegible] nach Ländern ist der ermittelte Durchschnittswert durch *, bei der [illegible] nach verschiedenen Zollsätzen oder Gewichtsstaffeln durch ✝ [illegible] gemacht.

Die Einheitswerte der hinsichtlich der Gattung allgemein bezeichnete[illegible] sind nach den angemeldeten Werten festgesetzt.

Spezialhandel.

A. Einfuhr in das deutsche Zollgebiet in den Monaten Januar/Februar 1906

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	1. Abfälle	.	2 700 238	25 641
1	Abfälle von der Eisenfabrikation (Feilspäne, Glühspan, Schliff), von verzinktem und verzinntem Eisenblech (1 a)	3,10	92 460	287
2	Abfälle von Glashütten; Glasscherben (1 a)	2,40	1 411	3
3a	Leimleder von Gerbereien (1 a)	18,35	24 946	458
3b	Lederabfälle, andere, zu Leder und Lederwaren nicht geeignet (1 a)	4	7 168	29
4	Ammoniakwasser, Bienenerde, Unterlauge 2c. (1 a)	0,70	45 949	32
5	Dünger, tierischer (Stalldünger 2c.) (1 b)	0,50	20 861	10
6	Guano: natürlicher (1 b)	12,50	56 135	702
7	—: künstlicher (1 b)	8,75	39 856	349
8a	Kleie (1 b)	9,80	1 708 552	16 744
8b	Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe (1 b)	9,50	279 497	2 655

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	[illegible]
		f. 1 dz		
9	Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig (1 b)	9,50	45 017	[illegible]
10	Abfälle, nicht besonders genannt (1 b)	6	237 733	[illegible]
11	Düngungsmittel, künstliche, auf besondere Erlaubnis zollfrei (1 b Anm.)	2	—	—
12	Lumpen (1 c)	22	97 860	[illegible]
13	Netze, Stricke 2c., alte; gezupfte Scharpie (1 c)	15	8 209	[illegible]
14	Papierspäne, Makulatur (1 c)	7	34 584	[illegible]
	2. Baumwolle und Baumwollenwaren	.	940 291	[illegible]
15	Baumwolle, rohe (2 a)	*119,99	766 795	[illegible]
16	Baumwollabfälle (2 a)	67	111 272	[illegible]
17	Baumwolle, kardätscht, gekämmt, gefärbt 2c. (2 a)	132	316	[illegible]
18	Baumwollwatte (2 b)	136	106	[illegible]

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
9/36	**Baumwollengarn; auch Vigognegarn** und zwar:	.	*39 616*	*14 261*
9/23	eindrähtiges, roh	.	19 371	6 725
19	bis Nr. 17 (2 c 1 α)	138	259	36
20	über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 1 β)	197	5 706	1 124
21	über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 1 γ)	268	3 603	966
22	über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 1 δ)	355	4 065	1 443
23	über Nr. 79 (2 c 1 ε)	550	5 738	3 156
4/28	zweidrähtiges, roh	.	18 519	6 787
24	bis Nr. 17 (2 c 2 α)	189	16	3
25	über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 2 β)	205	5 985	1 227
26	über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 2 γ)	310	4 938	1 531
27	über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 2 δ)	425	3 554	1 510
28	über Nr. 79 (2 c 2 ε)	625	4 026	2 516
9/33	ein- und zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	.	435	127
29	bis Nr. 17 (2 c 3 α)	203	220	45
30	über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 3 β)	268	100	27
31	über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 3 γ)	330	66	22
32	über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 3 δ)	445	—	—
33	über Nr. 79 (2 c 3 ε)	680	49	33
34	drei- und mehrdrähtiges, einmal und wiederholt gezwirntes (2 c 4)	440	656	289
35	zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; Zwirn, akkommodierter (2 c 5)	525	635	333
36	Dochte, ungewebte (2 c 6)	110	—	—
38/52	**Baumwollenwaren** und zwar:	.	*21 968*	*17 133*
38	Gewebe, dichte, rohe (2 d 1)	375	8 338	3 127
39	Tüll, roh und ungemustert (2 d 1)	1 700	2 111	3 589
40	Gewebe, dichte, gebleicht, auch appretiert (2 d 2)	385	2 218	854
41	Samt, aufgeschnittener (2 d 3)	685	318	218
42	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt 2c. (2 d 3)	395	4 686	1 851
43	Posamentier- u. Knopfmacherwaren (2 d 3)	720	93	67
44a	Wirkstoffe (Trikotstoffe) (2 d 3)	395	6	2
44b	Handschuhe (gewirkt, gestrickt, gehäkelt) (2 d 3)	2 100	7	15
44c	andere Strumpf- (Wirk-) Waren (2 d 3)	820	114	93
45	Gewebe, undichte, rohe, nicht bes. gen. (2 d 3)	800	983	786
46	Gardinenstoffe, mit Ausnahme der rohen (2 d 4)	1 000	30	30
47	Gardinenstoffe, rohe (2 d 5)	750	—	—
48	andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (2 d 5)	850	1 765	1 500
49	Spitzen (2 d 6)	4 497	571	2 568
50	Stickereien (2 d 6)	4 500	537	2 417
51	Fischernetze (2 d Anm. 1)	200	31	6
52	ganz grobe Gewebe aus rohem Gespinst von Baumwollabfällen (2 d Anm. 2)	60	160	10
53	Schmirgeltuch (2 d Anm. 3)	82	218	18
	3. Blei und Bleiwaren	.	**128 678**	4 289
54	Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle (3 a)	32,97	127 954	4 219
55	Bleiglätte (3 a)	30,96	303	9
56	Blei, gewalztes; Fensterblei (3 b)	34,60	86	3
57	Buchdruckerschriften (3 b)	130	94	12
58	Abklatsche (Clichés), Druckplatten, Stereotypplatten (3 b)	310	115	36
59	Röhren, unlackierte (3 c)	34,85	19	1
60	Bleiwaren, grobe, nicht bes. gen. (3 c)	39	68	3
61a	Elektrizitätssammler (Akkumulatoren) aus Blei in Verbindung mit anderen Stoffen (3 d)	128	12	2
61b	Bleiwaren, feine, außer Elektrizitätssammlern (3 d)	122	23	3
62	Spielzeug (3 d)	140	4	1
	4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	.	**2 153**	857
63	grobe Bürsten, Besen und Pinsel: aus Bast, Stroh, Schilf 2c. (4 a 1)	68,90	1 439	99
64	—: aus Borsten, Haaren 2c. (4 a 2)	560	75	42
65	grobe Siebmacherwaren (4 a 2)	140	7	1
66a	Kleider- und Haarbürsten, feine (4 b)	880	12	11
66b	Nagelbürsten, feine; Zahnbürsten (4 b)	1 300	512	666
67	Bürstenbinderwaren, andere feine; Siebmacherwaren, feine (4 b)	349	108	38
	5. Drogerie-, Apotheker- u. Farbewaren	.	**3 525 065**	85 052
68a	Äther: in Fässern (5 a 1 α)	79	1	0
68b	—: in Flaschen 2c. (5 a 1 β)	110	1	0
68c	Celloidin, Kollodium (5 a 2)	100	7	1
69	ätherische Öle, nicht bes. gen. (5 a 2)	1 439	2 031	2 923
70a	Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide (5 a 2)	551	301	166
70b	Graphit in kleinen Tafeln; Karbonstifte als Schmiermittelersatz (5 a 2)	16,50	569	9
71	Chloroform (5 a 2)	300	1	0
72	Essenzen 2c., alkohol- oder ätherhaltige (Menthol 2c.) (5 a 2)	537	1 008	541
73	Kartoffelfuselöl (5 a 2)	120	8	1
74	Lacke, Lackfirnisse, Schellackkitt (5 a 2)	198	3 420	677
75	Maler- und Waschfarben, Tusche, Farben- und Tuschkasten (5 a 2)	75,40	612	46
76	Ultramarin (5 b)	50	167	8
77	Wacholderöl, Rosmarinöl (5 c)	332	89	30
78	Zündhölzer, Zündkerzchen (5 d)	56	559	31
79	Kali-Blutlaugensalz (5 e)	90	12	1
80	Cyankalium (5 e)	130	1	0
81	Natron-Blutlaugensalz (5 e)	65	—	—
82	Oxalsäure, oxalsaures Kali (5 e)	44	1	0
83	Ölfirnis (5 f)	41	1 514	62
84	Ätzkali (5 g)	30	158	5
85	Ätznatron (5 g)	19	161	3
86	Alaun; Tonerde, künstliche, schwefelsaure 2c. (5 h)	10,50	529	6
87	Barytweiß (5 h)	10	1	0
88	Buchdrucker-, Kupferdruckerschwärze (5 h)	100	131	13
89	Chlorkalk (5 h)	9	621	6
90	Farbholzauszüge (5 h)	63,90	8 397	537
91	Gelatine, Zylinderlack (5 h)	200	462	92
92	Hausenblase, echte und unechte (5 h)	1 289	64	82
93	Kitte, nicht bes. gen. (5 h)	17	674	11
94	Leim, auch sog. elastischer, Leimgallerte (5 h)	44	9 849	433
95	Ruß und Rußbutten (5 h)	87,40	1 694	148

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
96	Siegellack (5 h)	155	45	7
97	Sprengstoffe, nicht anderweit genannt (5 h)	150	89	13
98	Tinte, Tintenpulver (5 h)	100	143	14
99	Wagenschmiere ohne Mineralöl und Mineralfett (5 h)	23,50	32	1
100	Wichse (5 h)	44,70	465	21
101	Zündwaren, nicht bes. gen. (5 h)	111,55	452	50
102	Natron, doppeltkohlensaures (5 i)	11	127	1
103	Soda, kalzinierte; Kesselsteingegenmittel, sodahaltige (5 i)	8,50	761	6
104	Pottasche, doppeltkohlensaures Kali (5 k)	29	3 848	112
105	Soda, kristallisierte (5 k)	5,25	409	2
106	Wasserglas (5 l)	5,25	209	1
107	Eiweißstoffe, Käsestoff; frisches Eiweiß (5 m)	133	19 427	2 584
108	Alizarin (5 m)	136	172	23
109	Alkaloide und deren Salze (Santonin, Kokain ꝛc.) (5 m)	16 247	49,73	808
110	Aloe (5m)	53,30	211	11
111	Ammoniak: kohlen- und salzsaures; Salmiakgeist (5 m)	63	4 620	291
112	—: schwefelsaures (5 m)	25	80 937	2 023
113	Anilinöl, Anilinsalze ꝛc. (5 m)	90	2 974	268
114	Anilin- und andere Teerfarbstoffe (5 m)	275	4 281	1 177
115	Anthrazen (5 m)	14,22	2 395	34
116	Antifebrin (Acetanilid) (5 m)	155	—	—
117	Antipyrin, Antipyreticum (5 m)	1 300	24	31
118	Arsenik, weißes (5 m)	50	551	28
119	Arsenverbindungen (5 m)	61	5	0
120a	Barytsalze, nicht besonders genannt (5 m)	20	380	8
120b	Chlorbaryum (5 m)	8,50	2 699	23
121	Benzoesäure (5 m)	265	5	1
122a	Pariser und anderes reines Blau (5 m)	190	25	5
122b	Berliner und anderes gemischtes Blau (5 m)	50	693	35
123	Bleiweiß (5 m)	34	3 330	113
124	Bleizucker, Bleiessig (5 m)	46	165	8
125	Borax, Borsäure (5 m)	18,70	5 177	97
126	Brechweinstein und andere Antimonpräparate (5 m)	130	905	118
127	Brom (5 m)	260	1	0
128	Bromkalium und andere Brompräparate (5 m)	200	228	46
129a	Calciumkarbid (5 m)	21,50	40 282	866
129b	Kanthariden (5 m)	950	17	16
130	Chinarinde (5 m)	120	9 852	1 182
131	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate (5 m)	2 800	6	17
132	Chlorcalcium (5 m)	4	1 049	4
133	Chlorkalium (5 m)	14,14	501	7
134	Chlormagnesium (5 m)	3,95	59	0
135	chlorsaures Kali und Natron, nicht in Hülsen (5 m)	53	4 431	235
136	Chromalaun (5 m)	22	—	—
137	chromsaures Kali (5 m)	54	1 737	94
138	chromsaures Natron (5 m)	40	696	28
139	Zitronensäure, Zitronensaft (5 m)	109	1 522	166
140	Kochenille (5 m)	430	72	31

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
141	Dividivi (5 m)	23	29 212	[illegible]
142	Eis (5 m)*	0,87	69 809	[illegible]
143	Eisenalaun, Eisenbeizen (5 m)	10	766	[illegible]
144	Eisenoxyd, rotes; Eisenmennig (5 m)	12	3 793	[illegible]
145	Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation ꝛc., anderweit nicht genannt (5 m)	62,10	19 356	[illegible]
146	Espartogras (Alfa) (5 m)	22	557	[illegible]
147	Farbhölzer: Blauholz (5 m)	10,74	21 100	[illegible]
148	—: Gelbholz (5 m)	10,85	1 463	[illegible]
149	—: Rotholz (5 m)	10,97	1 161	[illegible]
150	Galläpfel (5 m)	124	3 928	[illegible]
151	Gerbsäure (5 m)	220	338	[illegible]
152a	Quebrachoholzauszug (5 m)	37	97 717	[illegible]
152b	andere Gerbstoffauszüge (5 m)	20,60	138 756	[illegible]
153	Glycerin: gereinigtes (5 m)	95	994	[illegible]
154	—: rohes (5 m)	70	5 474	[illegible]
155	Goldpräparate, Goldsalze (5 m)	39 000	0,38	[illegible]
156	Gummi, arabisches, Senegal-, Tragant-Gummi (5 m)	67,10	9 838	[illegible]
157	Holzgeist (5 m)	60	14 221	[illegible]
158	Indigo (5 m)	603	178	[illegible]
159	Indigokarmin (5 m)	150	1	[illegible]
160	Insektenpulverblumen, auch gepulvert (5 m)	150	333	[illegible]
161	Jod (5 m)	2 400	710	[illegible]
162	Jodkalium und andere Jodpräparate (5 m)	2 000	53	[illegible]
163	irländisches und isländisches Moos (5 m)	40	725	[illegible]
164	Kali und Kalimagnesia, schwefelsauer (5 m)	12	854	[illegible]
165a	Kalk: holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk) (5 m)	23	67 196	[illegible]
165b	—: nicht bes. gen., zitronensaurer ꝛc. (5m)	91,10	2 957	[illegible]
166	Kampfer (5 m)	750	1 131	[illegible]
167	Karbolsäure (5 m)	25,90	12 970	[illegible]
168	Katechu (5 m)	51	20 926	[illegible]
169	Knochenasche (5 m)	5,50	4 061	[illegible]
170	Knochenkohle (5 m)	8	7 078	[illegible]
171	Knochenmehl (5 m)	9,50	27 674	[illegible]
172	Knoppern, Eckerdoppern, Valonea (5 m)	21,37	54 630	[illegible]
173	Kohlensäure (5 m)	9	542	[illegible]
174	Krapp (5 m)	70	38	[illegible]
175	Kupferfarben (5 m)	158	164	[illegible]
176	Lackfarben (5 m)	175	36	[illegible]
177	Lakritzensaft (5 m)	105	1 083	[illegible]
178	Magnesia, künstliche kohlensaure (5 m)	38	104	[illegible]
179	Manganpräparate, Mangansalze (5 m)	59	671	[illegible]
180a	Mennige (5 m)	29	2 655	[illegible]
180b	Milchzucker, Milchsäure (5 m)	95	2 401	[illegible]
181	Mineralwasser (5 m)	29	6 819	[illegible]
182	Myrobalanen (5 m)	12	77 094	[illegible]
183	Naphthalin (5 m)	6	22 495	[illegible]
184	Natron: schwefelsaures und saures schwefelsaures (5 m)	3	6 243	[illegible]
185a	—: schwefligsaures und unterschwefligsaures (5 m)	9	1 378	[illegible]
185b	Nickeloxyd (5 m)	325	9	[illegible]
186	Opium (5 m)	1 900	17	[illegible]

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
187	Orseille, Orseilleauszug, Persio, Lackmus (5 m)	58,80	299	17
188	Palmnüsse, Kokosnüsse ꝛc. (5 m)	15	4 012	60
189	Phosphor (5 m)	302	331	100
190	Pikrinsäure (5 m)	180	337	61
191	Quebrachoholz, unzerkleinert (zerkleinert Nr. 421 b) (5 m)	9,40	643 924	6 053
192	Querzitron (5 m)	10,50	644	7
193	Rhabarberwurzel, getrocknet (5 m)	430	70	30
194	Saflor (5 m)	49	1	0
195	Salizylsäure, salizylsaures Natron (5 m)	165	12	2
196	Salpeter: Chilesalpeter (5 m)	20,50	1 321 467	27 090
197	—: Kalisalpeter (5 m)	43	3 470	149
198	Salpetersäure, Salpetersalzsäure (5 m)	29	3 298	96
199	Salzsäure (5 m)	2,25	7 139	16
200	Schießpulver (5 m)	120	277	33
201	Schwefel (5 m)	11	25 843	284
202	Schwefelkalium, Schwefelnatrium (5 m)	12,50	1 103	14
203	Schwefelkohlenstoff (5 m)	.	—	—
204	Schwefelsäure (5 m)	4,50	135 773	611
205a	Seegras, Seetang, Pflanzenhaar, Waldhaar, Moos (5 m)	10,27	16 067	165
205b	Silbersalze (5 m)	5 460	2	11
206	Steinkohlenteeröle, leichte (schwere Nr. 797) (5 m)	20,25	12 332	250
207a	Süßstoffe, künstliche (Sacharin, Zuckerin, Dulcin u. dergl.) (5 m)	850	—	—
207b	Sumach (5 m)	14	11 817	165
208	Superphosphat (5 m)	5,80	166 003	963
209	Terpentinöl und anderes Harzöl (5 m)	83,40	51 763	4 317
210	Vitriol: blauer (Kupfervitriol) (5 m)	44	3 054	134
211	—: grüner (Eisen- u. gemischter Vitriol (5 m)	3,50	1 101	4
212	—: weißer (Zinkvitriol) (5 m)	9	1	0
213	Weberkarden (Rauhkarden) (5 m)	122	1 058	129
214	Weinhefe, trockene und teigartige (5 m)	30	12 681	380
215	Weinstein (5 m)	100	3 915	392
216	Weinsäure (5 m)	190	544	103
217	Wermut, getrocknet (5 m)	18	269	5
218	Wurmsamen, getrocknet, auch gepulvert (5 m)	115	4	0
219a	Zinkasche (Zinkgrau, Zinkstaub), Zinkweiß, Ofenbruch (5 m)	46	24 303	1 118
219b	Lithopon (5 m)	24	2 100	50
220	Zinnober, roter (5 m)	460	55	25
221	Zinnpräparate, Zinnsalze (5 m)	200	614	123
222a	Bronze- und Chromfarben (außer chromsaurem Baryt) (5 m)	85,45	344	29
222b	Druckfarben, bunte (5 m)	140	53	7
222c	Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben, nicht besonders gen. (Algarobilla) (5 m)	28	8 083	226
223	Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche, nicht bes. gen. (5 m)	65	33 476	2 176
224a	Bittersalz (5 m)	3,60	11	0
224b	Schlempekohle (5 m)	19	2 014	38
224c	Fabrikate und Präparate, chemische nicht bes. gen.: zu technischen Zwecken (5 m)	90	21 903	1 971
224d	—: zu pharmazeutischen Zwecken; Präparate der Pharmazie (phosphorsaur., essigsaur. Natron ꝛc.) (5 m)	50	9 154	458
225	Strontianpräparate (5 n)	30	2	0
226	Kreide, geschlemmte (5 o)	2	23 531	47
	6. Eisen und Eisenwaren	.	**712 192**	16 392
227	Brucheisen und Eisenabfälle, nicht unter Nr. 1 fallend (6 a)	4,95	125 667	622
228	Roheisen (6 a)	* 6,80	272 950	1 719
229	Eck- und Winkeleisen (6 b)	9,99	434	4
230a	Eisenbahn-Laschen, -Schwellen (6 b)	10,50	12	0
230b	Eisenbahn-Unterlagsplatten (6 b)	11,50	—	—
231	Eisenbahnschienen (6 b)	9,50	827	8
232	schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen (6 b u. Anm. zu b u. d)	18,46	49 677	917
233	Luppeneisen, Rohschienen, Ingots (6 b Anm.)	12,91	9 679	125
234	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen: roh (6 c 1)	13,01	4 970	65
235	—: poliert, gefirnißt, verkupfert, abgeschliffen ꝛc. (6 c 2)	27,50	5 867	161
236	Weißblech (6 c 2)	27,25	79 337	2 162
237	Eisendraht: roh (6 d u. Anm. zu b u. d)	25,55	15 791	403
238	—: verkupfert, verzinnt, poliert ꝛc. (6 d)	17,80	2 999	53
	ganz grobe Eisenwaren			
239	Geschosse aus Eisenguß, roh (6 e 1 α)	.	—	—
240	andere Eisengußwaren, roh (6 e 1 α)	12,50	18 686	234
241	Amboße, Brecheisen, Hackennägel ꝛc. (6 e 1 β)	29,89	6 170	184
242	Anker, Ketten (6 e 1 β u. 6 e 2 Anm.)	30	7 590	228
243	Brücken und Brückenbestandteile (6 e 1 β)	22	309	7
244	Drahtseile (6 e 1 β u. 6 e 2 Anm.)	37	552	20
245	Eisen zu groben Maschinen-, Schiffs-, Wagenteilen, roh vorgeschmiedet (6 e 1 β)	22	183	4
246	Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, -Wagenfedern, Puffer (6 e 1 β)	23,37	3 374	79
247	Kanonenrohre (6 e 1 β)	480	—	—
248	Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe (6 e 1 γ)	18,71	50 214	940
	grobe Eisenwaren			
249	nicht abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt ꝛc. (6 e 2 α)	46,22	20 136	931
250	Geschosse aus schmiedbarem Eisen, nicht weiter bearbeitet (6 e 2 α)	90	—	—
251	Drahtstifte (6 e 2 β)	19	28	1
252	Geschosse ohne Bleimäntel, weiter bearbeitet (6 e 2 β)	150	—	—
253	Schrauben, Schraubbolzen, Schraubenmuttern (6 e 2 β)	33	2 588	85
254a	Messer zum Handwerks- oder häuslichen Gebrauche, unpoliert, unlackiert (Sensen, Sicheln) (6 e 2 β)	154	438	67
254b	Waren, emaillierte (6 e 2 β)	77,70	1 172	91
254c	Waren, abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt ꝛc. (6 e 2 β)	60,30	13 908	839
255a	Maschinen-, Papier-, Wiegemesser (6 e 2 γ)	147	1 276	188
255b	Bajonette, Degen- und Säbelklingen (6 e 2 γ)	220	3	1
255c	Scheren u. andere Schneidewerkzeuge (6 e 2 γ)	265	586	155
255d	Werkzeuge, eiserne, nicht besonders genannt (6 e 2 γ)	240	1 365	328

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	feine Eisenwaren			
256	Gußwaren (6 e 3 α)	245	1 261	309
257	Geschosse, vernickelt oder mit Bleimänteln, Kupferringen (6 e 3 α)	155	11	2
258	Spielzeug aus Eisenguß (6 e 3 α)	140	—	—
259a	Waren aus schmiedbarem Eisen (6 e 3 β)	200	4 544	909
259b	Nähmaschinen ohne Gestell und Teile davon (6 e 3 β)	245	5 982	1 466
259c 1	Fahrräder aus schmiedbarem Eisen: ohne Verb. mit Antriebsmaschinen; eiserne Fahrradteile außer Antriebsmaschinen und Teilen von solchen (6 e 3 β) [1]	450	1 335	601
259c 2	—: Motorfahrräder (6 e 3 β)	900	378	340
259d	Messerwaren und Schneidewerkzeuge, feine, außer chirurgischen Instrumenten (6 e 3 β)	900	231	208
259e	Schreib- und Rechenmaschinen (6 e 3 β)	1 200	320	384
260	Spielzeug aus schmiebarem Eisen (6 e 3 β)	140	72	10
261	Gewehre für Kriegszwecke (6 e 3 γ)	904	21	19
262	Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrteile (6e3γ)	1 005	444	446
263	Näh-, Stick-, Stopfnadeln, Nähmaschinennadeln (6 e 3 γ)	5 368	35	188
264	Schreibfedern aus unedlen Metallen (6e3γ)	900	650	585
265a	Uhrwerke, außer zu Turm- und Taschenuhren, aus unedlen Metallen (6e3γ)	1 075	42	45
265b	Uhrfurnituren aus unedlen Metallen (6e3γ)	3 316	78	259
	7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren	.	15 125 177	49 619
266	Abraumsalze (nicht zoll- oder steuerpflichtig), (Kalidüngesalz, Kainit, Sylvinit ꝛc.) (7 a)	1,75	526	1
267a	Asbest, Asbestfiber (7 a)	36	7 621	274
267b	Asbestkitt, Asbestanstrichmasse (7 a)	52	183	10
268	Bauxit, ungereinigt (7 a)	4	23 135	93
269	Bimsstein (7 a)	15	7 579	114
270	Zement: hydraulische Zuschläge (7 a)	1,20	51	0
271	—: Roman-, Portland-Zement, hydraulischer Kalk (7 a)	2,29	236 933	543
272	Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm (7 a)	0,46	341 583	157
273	Farbenerden, natürliche (7 a)	9,50	33 120	315
274	Flußspat (7 a)	3	144	0
275	Gips (7 a)	2,78	11 273	31
276	Graphit, ungeformt (7 a)	17,09	41 581	711
277	Infusorienerde (7 a)	8	1 063	9
278	Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Ätzkalk, Mörtel (7 a)	1,40	590 502	827
279	Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Phosphat) (7 a)	5	594 479	2 972
280	Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton (7 a)	2,96	432 733	1 281
281	Kreide, weiße, rohe (7 a)	1,70	44 757	76
282	Kryolith (7 a)	55	2 594	143
283	Magnesia, natürliche kohlensaure (7 a)	3,50	39 772	139
284	Meerschaum, roher (7 a)	715	15	11

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
285a	Schwerspat (7 a)	3	7 615	[illegible]
285b	Witherit (7 a)	7	521	[illegible]
286	Strontian, natürlicher (Cölestin, Strontianit) (7 a)	3	—	—
287	Erden, nicht bes. gen. (Boraxkalk ꝛc.) (7 a)	5,10	189 847	[illegible]
288	Antimon- und Arsenerze (7 a)	57,09	7 502	[illegible]
289	Bleierze (7 a)	22,37	248 031	[illegible]
290	Chromerz (7 a)	6,37	14 567	[illegible]
291	Eisenerze, stark eisenhaltige Konverterschlacken (7 a)	1,78	8 990 945	[illegible]
292a	Golderze (7 a)	92,70	98	[illegible]
292b	Platinaerze (7 a)	225000	3,76	[illegible]
293	Kobalt- und Nickelerze (7 a)	6,27	6 040	[illegible]
294	Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies (7 a)	* 59,60	11 108	[illegible]
295	Manganerze (7 a)	4,21	279 908	[illegible]
296	Schlacken von Erzen, Schlackenwolle, Schlackenfilze (7 a)	1,60	(2 1 604 463	[illegible]
297	Schwefelkies, unausgebrannter (7 a)	3,83	666 919	[illegible]
298	Silbererze (7 a)	120	9 414	[illegible]
299	Thomasschlacken, gemahlene (Thomasphosphatmehl) (7 a)	2,85	322 756	[illegible]
300	Zinkerze (7 a)	11,92	329 222	[illegible]
301	Erze, nicht bes. gen. (7 a)	201	26 187	[illegible]
302/308	siehe am Schlusse			
309	Asbest-Pappe und -Papier: ungeformt (7 b 1)	26	11	[illegible]
310	—: geformt, auch durchlocht (7 b 2)	130	32	[illegible]
311	Garne, Schnüre, Stricke, Seile aus Asbest (7 c)	133	91	[illegible]
312	Asbestgewebe (7 d)	170	48	[illegible]
313	Asbestwaren, nicht bes. gen. (7 e)	388	204	[illegible]
	8. Flachs und andere Pflanzen-Spinnstoffe, außer Baumwolle	.	819 351	[illegible]
314a	Flachs: roh, geröstet (8)	10,86	4 471	[illegible]
314b	—: gebrochen, geschwungen, gehechelt (8)	81,20	284 899	[illegible]
315	Hanf, außer Aloe- und Manilahanf (8)	* 57,60	95 607	[illegible]
316	Hede (Werg) (8)	52,10	84 843	[illegible]
317	Jute (8)	40,50	316 768	[illegible]
318a	Manilahanf (8)	82	4 616	[illegible]
318b	Ramie (8)	85	8 474	[illegible]
318c	Pflanzen-Spinnstoffe, nicht besond. gen. (mexik. Faser, Sisal, Aloehanf, Torfwolle ꝛc.) (8)	54,60	19 673	[illegible]
	9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	.	28 517 876	[illegible]
319	Spelz (9 a)	9,30	—	—
320	Weizen (9 a)	† 14,96	8 214 395	[illegible]
321	Roggen (9 b α)	† 12,38	2 303 579	[illegible]
322	Hafer (9 b β)	† 11,58	3 944 193	[illegible]
323	Buchweizen (9 b γ)	† 13,09	184 036	[illegible]

[1] Zu Nr. 259c 1.

Davon:	Fahrräder Stück	Fahrradteile dz
	928	1 193

[2] darunter 118 040 dz ohne Handelswert.

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	Januar/Februar 1906: dz = 100 kg	Januar/Februar 1906: 1 000 M.
		f. 1 dz		
	Hülsenfrüchte, trockene			
324a	Speisebohnen (9 b δ)	26	95 535	2 484
324b	andere Bohnen (Futterbohnen) (9 b δ)	14,80	25 616	379
325a	Erbsen (9 b δ)	19,50	234 001	4 563
325b	Wicken (9 b δ)	17	38 780	659
326	Linsen (9 b δ)	42	39 142	1 644
327	Lupinen (9 b δ)	10,50	36 468	383
328	Hirse (9 b ε)	13	43 198	562
329	Getreidearten, nicht bes. gen. (Mannagrütze, rohe) (9 b ε)	20	—	—
330	Gerste (9 c)	† 13,32	3 862 723	51 438
331	Erdnüsse, frische Erdmandeln (9 d α)	20,08	11 122	223
332	Mohn (9 d α)	23,74	49 333	1 171
333	Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat (9 d α)	23	212 518	4 888
334	Senf, roher (9 d α)	27	13 637	368
335	Sesam (9 d α)	26,01	74 468	1 937
336	Dotter, Sonnenblumensamen und andere Ölfrüchte, nicht bes. gen. (9 d α)	19,84	4 384	87
337	Baumwollensamen (9 d β)	10,87	76 120	827
338	Leinsaat (9 d β)	22	545 226	11 995
339	Palmkerne, Kopra, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen (9 d β)	29,27	387 642	11 346
340	Ricinussamen (9 d β)	20	2 085	42
341	Mais (9 e)	† 10,02	5 964 169	59 784
342	Malz aus Gerste und Hafer (9 f)	23,50	633 499	14 887
343	Anis, Fenchel, Koriander, Kümmel (9 g)	44,83	7 146	320
344	Weinbeeren, frische: Tafeltrauben (9 h)	33,32	3 475	116
345	—: andere (9 h)	18,61	—	—
346	Zichorien, Rüben, gedarrt, getrocknete Rübenschnitzel (9 i)	14,19	47 014	667
347a	Blumen, Blüten, Blütenblätter und Knospen zu Sträußen, Kränzen, zur Zier 2c., frisch (9 k)	140	9 523	1 333
347b	Blätter und Gräser zu Kränzen, Sträußen, zur Zier 2c., Kränze, frisch (9 k)	79,60	3 020	240
347c	Blumen, Blüten, Blätter 2c. u. Kräuter z. Gewerbe- und Heilgebrauche, nicht bes. gen., frisch, auch eingesalzen (9 k)	70	58	4
347d	Blumen, Blüten, Blätter 2c. zu Sträußen, Kränzen, zur Zier 2c., Kränze, getrocknet, auch gefärbt (9 k)	104	10 242	1 065
348	Eicheln (9 k)	17	1 858	32
349	Futtergewächse, nicht bes. gen. (Heu) (9 k)	5,13	93 775	481
350	Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen (9 k)	57,10	36 358	2 076
351	Grassaat, Timotheesaat (9 k)	54	34 317	1 853
352	Hanfsaat (9 k)	20,62	33 255	686
353a	Heidelbeeren, frische (9 k)	18	—	—
353b	Kartoffeln, frische (9 k)	4,10	431 848	1 771
354	Klee-, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat (9 k)	114	132 489	15 104
355	Küchengewächse, frische, nicht bes. gen., Gemüse (9 k)	14,83	298 118	4 421
	Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte			
356a	Äpfel (9 k)	15,29	46 730	715
356b	Birnen (9 k)	16,76	191	3
356c	Kirschen (9 k)	28	—	—
356d	anderes Steinobst, außer Zwetschen (9 k)	47,92	40	2
356e	Beeren zum Genuß (Heidelbeeren Nr. 353 a) (9 k)	26,48	528	14
356f	anderes (Ananas, Melonen, unreife Nüsse 2c.) (9 k)	38,28	5 148	197
356g	Zwetschen (9 k)	10,15	19	0
357	Zuckerrüben, frische (9 k)	1,57	130 361	205
358a	Reis- und ähnliches Stroh, ungefärbt (9 k)	44,68	2 549	114
358b	Weizen- und Roggenstroh 2c., ungefärbt; Häcksel (9 k)	4,28	155 943	667
359	Sämereien, nicht besonders genannt (9 k)	93,90	26 839	2 520
360	Erzeugnisse des Landbaues, nicht bes. gen. (Getreide in Garben 2c.) (9 k)	6,80	11 163	76
	10. Glas und Glaswaren	.	27 761	1 948
361	Hohlglas, gemeines, naturfarbiges (10a)	14	2 449	34
362a	Glasmasse; Röhren zur Perlenbereitung 2c. (10 a)	39,82	736	29
362b	Dachglas (10 a)	12,50	230	3
363	optisches Glas, rohes (Flint-, Kronglas) (10 a)	491	139	68
364	Hohlglas, weißes, ungemustert 2c. (10 b)	28,50	1 037	30
365	Spielzeug aus weißem Hohlglase, ungemustert 2c. (10 b)	300	1	0
366	Uhrgläser aus weißem Glase, nur mit abgeschliffenen Rändern (10 b)	500	25	13
	Fenster- und Tafelglas, ungeschliffen 2c., in Höhe und Breite zusammen			
367	bis 120 cm (10 c 1)	15,76	3 031	48
368	über 120 bis 200 cm (10 c 2)	21	3 203	67
369	über 200 cm (10 c 3)	23	1 745	40
370	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (10 d 1)	23,14	4 396	102
371	Tafel- und Spiegelglas: belegtes (10 d 2)	115	53	6
372	—: unbelegtes, geschliffen, poliert 2c. (10 d 2)	74,90	2 737	205
373	Glasbehänge, Glasknöpfe; massives weißes Glas (10 e)	250	566	142
374	Uhrgläser, geschliffen, gepreßt; weiße Brillen-, Lorgnon- und Stereoskopengläser (10 e)	1 162	88	102
375	Glas, gepreßtes, geschliffenes 2c. weißes, nicht bes. genannt (10 e)	65,30	2 682	175
376	Glas-Plättchen, -Perlen, -Tropfen, -Schmelz (10 e Anm.)	180	1 076	194
377	Brillen- und Lorgnongläser, farbige, ungefaßt (10 f)	1 200	1	1
378	farbiges Glas, nicht bes. gen. (10 f)	109	2 788	304
379a	Glühlampen, elektrische (10 f)	1 200	188	226
379b	Glasflüsse ohne Fassung; Glaswaren (außer Glühlampen) und Emailwaren in Verb. mit anderen Stoffen (10 f)	278	565	157
380	Spielzeug aus farbigem, bemaltem 2c. Glase (10 f)	300	1	0
381	Milch- und Alabasterglas, ungemustert 2c. (10 f Anm.)	63	24	2

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	Januar/Februar 1906: dz = 100 kg	Januar/Februar 1906: 1 000 M.
		f. 1 dz		
	11. Haare von Pferden und Menschen, auch Waren daraus; Federn; Borsten	.	31 205	12 271
382	Bettfedern, rohe (11 a)	262	17 053	4 468
383a	Borsten (11 a)	580	6 330	3 671
383b	Borstenersatzstoffe (11 a)	70	18	1
384a	Pferdehaare (Roßhaare): roh, gehechelt (11a)	271	4 622	1 253
384b	—: gesotten, gefärbt, in Lockenform, gesponnen; Öltücher a. Pferdehaaren (11 a)	310	589	183
385	Geflechte und Gewebe aus Pferdehaaren (11 b)	500	329	165
386	Menschenhaare, auch gesponnen (11 c)	2 878	145	417
387	Perückenmacher- und andere Arbeiten aus Menschenhaaren (auch nachgeahmten) (11 d)	6 500	13	85
388	Puppenköpfe, frisierte (11 d)	210	—	—
389	Federspulen, rohe (11 e)	200	33	7
	Schmuckfedern, rohe, auch gefärbte			
390a	Straußfedern (11 e)	9 600	109	1 046
390b	Reiherfedern (11 e)	100000	1,33	133
390c	andere (11 e)	480	315	151
391	Bettfedern, gereinigte und zugerichtete; Federkiele, gezogene (11 f)	360	1 638	590
392	Schmuckfedern, zugerichtete (11 g)	10 000	10,13	101
	12. Häute und Felle	.	298 457	79 175
393	Hasen- und Kaninchenfelle, rohe (12 a)	* 237,2	4 270	1 013
394	Kalbfelle: grüne und gesalzene (12 a)	166	22 341	3 709
395	—: gekalkte und trockene (12 a)	355	10 887	3 865
396	Rindshäute: grüne und gesalzene (12 a)	127	122 312	15 534
397	—: gekalkte und trockene (12 a)	198	47 891	9 482
398	Robben- und Seehundfelle, rohe (12 a)	510	51	26
399	Roßhäute: grüne und gesalzene (12 a)	80,70	25 541	2 061
400	—: gekalkte und trockene (12 a)	157	5 593	878
401a	Schaffelle, rohe behaarte (12 a)	200	29 151	5 830
401b	Ziegenfelle, rohe behaarte (12 a)	391	12 405	4 850
402a	Schaffelle, rohe enthaarte, nicht gespalten (12 a)	208	756	157
402b	Ziegenfelle, rohe enthaarte, nicht gespalten (12 a)	370	1	0
403	rohe Häute und Felle zur Lederbereitung, nicht besonders genannt (12 a)	170	4 240	721
404	Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung: nicht von Pelztieren (12 b)	764	1 721	1 315
405	—: von Pelztieren, auch Vogelbälge (12 b)	2 632	11 297	29 734
	13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waren daraus	.	9 786 804	68 703
406	Abfälle von tierischen und Pflanzen-Schnitzstoffen (außer Holzspänen), Hornmehl zu Dung (13 a)	9,73	35 087	341
407	Bambus-, Pfeffer- und anderes edleres Rohr (13 a)	36,66	3 174	116
408	Bernstein, roher (13 a)	1 300	1	1
409	Elfenbein (13 a)	2 200	155	341
410	Tierhörner, Hufe, Knochen, als Schnitzstoffe (13 a)	53	11 789	625
411	Brennholz, Lohkuchen, Reisig, Dachrohr, Schilf 2c. (13 a)	1,40	222 512	312
412	Schleifholz und Holz zur Zellstofffabrikation (13 a)	2,55	437 137	1 115
413	Holzkohlen (13 a)	5,23	26 760	140
414	Korkholz, rohes, auch in Platten, Scheiben (13 a)	48,29	18 776	907
415	Perlmuschel- und ähnliche Seetierschalen, rohe (13 a)	79,20	2 055	163
416	Nüsse und Nußschalen als Schnitzstoff (13 a)	32,67	11 546	377
417	Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt (13 a)	44,14	26 369	1 164
418	Walfischbarten (13 a)	5 000	88	440
419	Finnbarten (13 a)	75	183	14
	tierische u. Pflanzen-Schnitzstoffe, nicht bes. gen.			
420a	Muschelschalen, rohe (13 a)	15	53	1
420b	andere Schnitzstoffe (13 a)	960	6	6
421a	Holzborke, Gerberlohe (13 b)	10,01	179 529	1 797
421b	Quebrachoholz, zerkleinert (unzerkleinert Nr. 191) (13 b)	10,50	30 443	320
422/33	Bau- und Nutzholz	.	*8 656 755*	*51 018*
	und zwar:			
422a	roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet 2c.: hartes (13 c 1)	10,90	366 557	3 995
422b	—: weiches (13 c 1)	2,90	3 964 332	11 497
423	Faßdauben, eichene, ungefärbte (13 c 1)	15	77 002	1 155
424	Nutzholz, nicht bes. gen., roh 2c., für Industrien des Grenzbezirks, direkt aus dem Walde (bis zum 1. Juli 1901) (13 c 1 Anm. a)	.	—	—
425	Bau- und Nutzholz: roh 2c., für den häuslichen oder handwerksmäßigen Bedarf, von Bewohnern des Grenzbezirks, in Traglasten eingehend oder mit Zugtieren gefahren (13 c 1 Anm. b)	3	54 420	163
426a	—: nach der Längsachse beschlagen: hartes; Naben, Felgen, Speichen (13 c 2)	8,30	213 168	1 769
426b	—: weiches (13 c 2)	5,10	777 412	3 965
426c	Holzmehl, Holzwolle (13 c 2)	6,70	3 097	21
427	Faßdauben, ungefärbte, nicht aus Eichenholz (13 c 2)	4,60	6 334	29
428	Korbweiden und Reifenstäbe, ungeschälte; Faschinen (13 c 2)	6,75	6 940	47
429	Nutzholz von Buchsbaum, Mahagoni 2c., roh 2c. (13 Anm. zu c 1 u. 2)	23,04	232 008	5 345
430a	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren: hartes (13 c 3)	15,50	247 394	3 835
430b	—: weiches (13 c 3)	6,90	2 698 114	18 617
431	Nutzholz von Buchsbaum, Mahagoni 2c., gesägt (13 c 3)	32,60	1 624	53
432	Zedernholz, geschnittenes (13 Anm. 1 zu c 2 u. 3)	73	5 989	437
433	Bruyère- (Erika-) Holz (13 Anm. 2 zu c 2 u. 3)	38	2 364	90
434	Böttcherwaren, grobe, rohe (13 d)	33	448	15
435	Holzdraht, roher (13 d)	15	5 905	89
436a	Hornplatten, Knochenplatten, rohe; Hornmehl, Korkmehl (13 d)	1 781	173	308
436b	Zellhorn (Celluloid), Xylonit, in rohen, ungeschliffenen, unpolierten Platten, Blättern, Stäben oder Röhren (13 d)	525	940	494

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
437	Korbflechterwaren, grobe, rohe (13 d)	191	3 086	589
438	Korbweiden u. Reifenstäbe, geschälte (13 d)	29,64	3 220	95
439	Nägel, hölzerne, rohe (13 d)	30	4 115	123
440	Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten (13 d)	332	141	47
441	Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe, rohe (13 d)	32,14	78 757	2 531
442	Furniere, rohe; Parkettbodenteile, unverleimte, ungebeizte (13 e)	217	3 755	815
443	Böttcherwaren, grobe, gebeizt, gefärbt ꝛc. (13 f)	46	356	16
445	Fischbein- und Hornstäbe, ungeebnete (13 f)	2 409	1	2
446	Furniere, gefärbt, gebeizt, lackiert, poliert; Parkettbodenteile, verleimt, gebeizt, uneingelegt (13 f)	219	60	13
447	Korbflechterwaren, grobe, gefärbt ꝛc. (13 f)	75	6	0
448	Korkwaren, grobe (13 f)	70	582	41
449	Möbel u. Möbelteile: aus hartem Holz; furnierte Möbel (13 f)	117	8 420	985
450	—: aus weichem Holz; Drechsler- ꝛc. Waren, gefärbt ꝛc. (13 f)	70	3 674	257
451	Spielzeug, hölzernes, grobes, ungefärbt (13 f)	40	121	5
452	Fischbeinstäbe, geebnete (13 g)	4 200	9	38
453	Holzwaren, feine; Holzbronze (13 g)	186	3 300	614
454	Korbflechterwaren, feine (13 g)	327	175	57
455	Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaren (13 g)	360	4 599	1 656
456	Spielzeug, gefärbtes, aus Holz, und Spielzeug aller Art aus anderen Schnitzstoffen (13 g)	160	210	34
457	Waren aus tierischen oder Pflanzen-Schnitzstoffen, nicht bes. gen. (13 g)	265	1 909	506
458	Hornstäbe, geebnete (13 g Anm. 1)	700	120	84
459	Hornknöpfe, gepreßte (13 g Anm. 2)	300	95	29
460	gepolsterte Möbel: ohne Überzug (13 h 1)	230	24	6
461	—: mit Überzug (13 h 2)	300	185	56
	14. Hopfen.			
462	Hopfen (14)	178	11 822	2 104
	15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	.	302 848	24 499
	musikalische Instrumente, auch Teile davon			
463a	Klaviere (15 a 1)	447	331	148
463b	Harmoniums und Orgeln (15 a 1)	391	213	83
464	Kinderspielzeug (15 a 1)	200	58	12
465a	Musikwerke (Spielwerke) (15 a 1)	297	431	128
465b	Ziehharmonikas (Akkordeons ꝛc.) (15 a 1)	230	27	6
465c	Violinen (15 a 1)	700	88	62
465d	Streichinstrumente, andere (15 a 1)	450	4	2
465e	Zithern (15 a 1)	450	9	4
465f	Saiteninstrumente, andere (Harfen ꝛc.) (15 a 1)	584	38	22
465g	andere musikalische Instrumente (15 a 1)	588	211	124
467b	Instrumente: astronomische, optische ꝛc. (15 a 2)	4 389	25	110
467c	—: chirurgische (15 a 2)	4 972	46	229

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	Maschinen und Maschinenteile			
468a	Lokomotiven, Lokomobilen ꝛc. (15 b 1)	94,20	3 794	357
468b	Wagen zum Fahren auf Schienengleisen bestimmt, in Verb. mit Antriebsmaschinen (15 b 1)	160	261	42
468c	Wagen nicht zum Fahren auf Schienengleisen bestimmt, in Verb. mit Antriebsmaschinen (Motorwagen): Personenwagen (15 b 1)	856	5 723	4 899
468d	—: andere (15 b 1)	350	568	199
472a	Dampfkessel: mit Röhren (15 b 2 γ u. Anm. zu b 1 u. 2)	55,80	224	12
472b	—; ohne Röhren (15 b 2 γ u. Anm. zu b 1 u. 2)	31,91	1 657	53
471	Nähmaschinen mit Gestell: überwiegend aus Gußeisen (15 b 2 β)	110	6 907	760
474	—: überwiegend aus schmiedbarem Eisen (15 b 2 γ)	200	180	36
476	Kratzen und Kratzenbeschläge (15 b 3)	553	455	252
	andere Maschinen			
	a) nach dem Zolltarif:			
469	überwiegend aus Holz (15 b 2 α)	.	11 430	} 16 075
470	überwiegend aus Gußeisen (15 b 2 β)	.	174 448	
473	überwiegend aus schmiedbarem Eisen (15 b 2 γ u. Anm. zu b 1 u. 2)	.	22 488	
475	überwiegend aus anderen unedlen Metallen (15 b 2 δ)	.	1 243	
	b) nach Arten:			
	landwirtschaftliche Maschinen	72,30	88 578	6 404
	Brauerei- und Brennereigeräte (Maschinen)	90	226	20
	Müllerei-Maschinen	95	4 139	393
	elektrische Maschinen	160	3 064	490
	Baumwollspinnmaschinen	58,70	23 348	1 371
	Webereimaschinen	54,77	10 135	555
	Dampfmaschinen	87	3 985	347
	Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation	60	591	35
	Werkzeugmaschinen	115	20 218	2 325
	Turbinen	68	945	64
	Transmissionen	40	470	19
	Maschinen zur Bearbeitung von Wolle	85	2 274	193
	Pumpen	92,60	4 026	373
	Ventilatoren für Fabrikbetrieb	65	328	21
	Gebläsemaschinen	65	114	7
	Walzmaschinen	45	2 160	97
	Dampfhämmer	60	204	12
	Maschinen zum Durchschneiden und Durchlochen von Metallen	53	2 344	124
	Hebemaschinen	70	2 465	173
	andere Maschinen zu industriellen Zwecken	76,30	39 995	3 052
	Fahrzeuge im Auslande gekauft	f. 1 Stück	Stück	
477	Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- oder Polsterarbeit: je unter 1 000 M. wert (15 c 1 α)	[1] —	13	1
478	—: je 1000 M. und mehr wert (15 c 1 α)	—	—	—
479	Eisenbahnfahrzeuge mit Leder- oder Polsterarbeit (15 c 1 β)	—	1	1
480	Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit (15 c 2)	1 600	28	45

[1]) Für Eisenbahnfahrzeuge sind die angemeldeten Werte eingesetzt.

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
		f. 1 Stück		
	Seeschiffe			
480a 1	Dampfschiffe: von Eisen oder Stahl (15 d)	([1] —	1	210
480a 2	—: von Holz (15 d)	—	—	—
480a 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	—	—
480b 1	Segelschiffe: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	1	403
480b 2	—: von Holz (15 d)	—	2	1
480b 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	—	—
	Fluß-, auch Binnenseeschiffe			
480c 1	Dampfschiffe: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	1	128
480c 2	—: von Holz (15 d)	—	—	—
480c 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	—	—
480d 1	mit Petroleum-, Gas-Motoren: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	—	—
480d 2	—: von Holz (15 d)	—	2	10
480d 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	1	2
480e 1	ohne künstlichen Motor: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	5	58
480e 2	—: von Holz (15 d)	—	23	24
480e 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	3	1
	16. Kalender.	f. 1 *dz*	*dz*	
481	Kalender, außer Schreibkalendern (16)	280	143	40
	17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waren daraus	.	56 702	37 161
482	Kautschuk und Guttapercha; Abfälle davon (17 a)	665	41 123	27 347
483	Kautschukhornmasse (17 a)	670	38	25
484	Kautschuk-Fäden und -Platten; aufgelöster Kautschuk (auch Guttapercha) (17 b)	1 517	444	674
	grobe Waren aus weichem Kautschuk			
485a	Fahrradteile (Gummireifen 2c.) (17 c)	600	58	35
485b	andere; übersponnene Kautschukfäden (17 c)	759	554	420
486	Hartgummiwaren (17 c)	890	66	59
	feine Waren aus weichem Kautschuk			
487a	Gummischuhe (auch Stiefel) (17 d)	550	12 427	6 835
487b	andere Waren (17 d)	1 400	79	111
488	Spielzeug aus weichem Kautschuk (17 d)	450	30	14
489a	Gewebe und Wirkwaren mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden (außer Kleidern, Putzwaren und Fahrradteilen) (17 e u. Anm. 1)	909	1 614	1 467
489b	Fahrradteile (Gummireifen 2c.) aus Geweben mit Kautschuk 2c. überzogen (17 e)	625	90	56
490	Posamentier- und Strumpfwaren in Verb. mit Kautschukfäden (17 e)	1 600	26	42
491	Schläuche aus Hanf, Maschinentreibriemen, Wagendecken in Verb. mit Kautschuk (17 e Anm. 2)	496	153	76
	18. Kleider und Leibwäsche fertige, auch Putzwaren	.	1 712	4 836
492	gestickte und Spitzenkleider (18 a)	8 000	10,96	88
493	Kleider, Putzwaren, Leibwäsche: aus Seide (18 a)	7 000	95	665
494	—: aus Halbseide (18 b)	3 580	17	61

[1]) Für Schiffe sind die angemeldeten Werte eingesetzt.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	*dz* = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 *dz*		
	Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle			
495a	Männer- und Knabenkleider (18 c)	1 500	72	[illegible]
495b	Frauenkleider (18 c)	2 000	171	[illegible]
495c	Leibwäsche aus wollenen Zeugstoffen (auch Trikotstoffen) (18 c)	710	16	[illegible]
495d	Kleider, andere; Putzwaren aus Pflanzen-Spinnstoffen, Wolle 2c. (18 c)	2 500	252	[illegible]
496	Korsette, baumwollene, leinene, wollene (18c)	1 100	59	[illegible]
497	Kleider und Putzwaren aus Geweben mit Kautschuk oder Guttapercha (18 d)	1 785	196	[illegible]
498	Leibwäsche, baumwollene und leinene (18 e)	1 000	82	[illegible]
	Hüte			
499	Herrenhüte: seidene (18 f 1)	6 227	8	[illegible]
500a	—: aus Haarfilz (18 f 2)	4 149	366	[illegible]
500b	—: Wollfilz (18 f 2)	1 695	260	[illegible]
		f. 1 Stück	Stück	
501	Damenhüte aus Filz oder Zeugstoffen: garniert (18 f 3)	16,23	12 273	[illegible]
502	—: ungarniert (18 f 4)	4	10 252	[illegible]
503	Herrenhüte u. Mützen aus Zeugstoffen (18 f 4)	1,25	56 553	[illegible]
		f. 1 *dz*	*dz*	
	Blumen, künstliche, aus Webe-, Wirkwaren, Gespinsten oder Filz allein oder in Verb. mit anderen Stoffen			
504a	Blätter und Blattpflanzen (18 g)	3 500	8	[illegible]
504b	Blüten und Knospen, auch in Verbindung mit Blättern (18 g)	3 500	24	[illegible]
504c	andere Blumenbestandteile (18 g)	900	1	[illegible]
	19. Kupfer 2c. und Kupferwaren	.	265 652	[illegible]
505	Aluminium, rein, roh (19 a)	330	5 442	[illegible]
506	Antimon, metallisches (19 a)	120	3 758	[illegible]
507	Arsen, metallisches (19 a)	.	—	—
508	Kupfer, rohes (19 a)	*169,65	213 545	[illegible]
509	Scheidemünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle (19 a)	150	15 915	[illegible]
510	Messing und Tombak, auch Bruch (19 a)	109,60	5 221	[illegible]
511	Nickelmetall (19 a)	291	5 885	[illegible]
512	Quecksilber (19 a)	430	1 534	[illegible]
513	Metalle, unedle, nicht bes. gen. und Legierungen daraus, auch Bruch (19 a)	482	2 275	[illegible]
514a	Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert (19 b)	173	644	[illegible]
514b	Kupferlegierungen 2c. in Stangen und Blechen, unplattiert (19 b)	184	1 187	[illegible]
515a	Kupferdraht, unplattiert (19 b)	200	236	[illegible]
515b	Draht aus Kupferlegierungen 2c., unplattiert (19 b)	152	80	[illegible]
516a	Kabel zur Leitung elektrischer Ströme mit Umschließungen von Draht, Bleihülsen, Kupferblech od. dergl., zur Verlegung in Erde oder Wasser geeignet (19 b)	83,80	4 637	[illegible]
516b	Draht aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle mit Kautschuk oder Guttapercha überzogen, umwickelt, umsponnen oder umflochten (19b)	500	11	[illegible]
517	Kupfer- 2c.: Bleche plattiert (19 c)	385	10	[illegible]
518	—: Draht, plattiert (19 c)	427	9	[illegible]

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	Kupferwaren			
519	Siebböden u. Metalltücher für Mühlen ꝛc. (19 d 1)	450	11	5
520a	Kupferschmiedewaren, grobe (19 d 1)	294	645	190
520b	Gelbgießerwaren, grobe; Röhren von Messingblech (19 d 1)	226	418	94
521	Artilleriezündungen, Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen (19 d 2)	300	592	178
522a	Waren, feine, aus Kupfer (19 d 2)	408	377	154
522b	Waren, feine, aus Messing und anderen Kupferlegierungen ꝛc. (19 d 2)	377	2 152	811
523	Spielzeug aus Kupfer oder nicht verniertem Messing, nicht vernickelt (19 d 2)	350	2	1
524	Spielzeug aus Kupfer ꝛc., vernickelt, aus verniertem Messing; aus Aluminium, Nickel ꝛc. (19 d 3)	400	1	0
525	Telegraphenapparate, Fernsprecher, Mikrophone ꝛc. (19 d 3)	1 500	68	102
526	Waren, feine, aus Kupfer, Messing ꝛc., vernickelt (19 d 3)	451	983	443
527	Waren aus Aluminium (19 d 3)	375	14	5
	20. Kurze Waren, Quincaillerien ꝛc.	.	2 249	7 671
528a	Waren aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen (20 a)	21 643	75,56	1 635
528b	Blattgold, Blattsilber, Blattplatina, echtes (20 a)	27 000	0,39	11
529a	Waren aus Bernstein, Elfenbein, Perlmutter ꝛc., außer künstlichen Zähnen (20 b 1)	989	573	567
529b 1	Zellhorn (Celluloid), Xylonit, geschliffen, poliert ꝛc., außer Elfenbeinnachahmungen, (20 b 1)	575	2	1
529b 2	Waren aus Zellhorn (Celluloid) und Xylonit (einschl. Elfenbein- ꝛc. Nachahmungen), auch in Verbindung mit anderen Stoffen (20 b 1)	1 488	158	235
529c	Zähne, künstl., aus Elfenbeinnachahmungen, Zähne in Verbindung mit edlen Metallen (20 b 1)	40 000	9,90	396
530	Elfenbein- und Perlmutterstücke, vorgearbeitet (20 b 1 Anm.)	2 411	185	446
531	Waren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert ꝛc.; feine Galanterie- ꝛc. Waren (20 b 2)	1 062	337	358
532	Fächer (20 b 3)	* 3 555	9	32
533a	Seeuhren (Schiffschronometer) (20 b 3)	4 000	0,55	2
533b	Uhren, andere (Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- ꝛc. Uhren) (20 b 3)	499	35	17
534	Wachswaren, feine geformte (20 b 3)	800	5	4
535	Blattgold und Blattsilber, unechtes (20 c 1)	1 700	1	2
536	Brillen, Operngucker, terrestrische Fernrohre (20 c 2)	3 912	73	286
537	Regen- und Sonnenschirme (20 c 2)	1 300	19	25
538	Wachsperlen und andere unechte Perlen (20 c 2)	3 000	10	30
539	Puppen und Puppenbälge, angekleidet oder überzogen (20 c 3)	280	46	13
540	Waren aus Gespinsten in Verb. mit and. Stoffen, nicht bes. tarifiert (20 c 3)	700	534	374

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
		f. 1 Stück		
	Taschenuhren			
541	in goldenen Gehäusen (20 d 1)	36	42 104	1 516
542	in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse (20 d 2)	10,20	116 947	1 193
543	in Gehäusen aus anderen Metallen (20 d 3)	5,43	80 950	440
	Gehäuse zu Taschenuhren			
544	goldene (20 d 4)	70	1 066	75
545	andere (20 d 5)	3	4 190	13
		f. 1 dz	dz	
	21. Leder und Lederwaren	.	33 765	24 529
546	Leder, nicht bes. gen. (21 a)	457	10 018	4 578
547	Handschuhleder, Korduan, Maroquin, Saffian; lackiertes u. gefärbtes Leder ꝛc. (21 b)	1 145	4 710	5 393
548	Sohlleder (21 b)	240	3 606	865
549	Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare (21 b Anm.)	663	9 423	6 247
550a	grobe Schuhe aus Leder (21 c)	520	110	57
550b	grobe Sattler-, Riemer- und Täschnerwaren aus Leder oder aus rohen Häuten, außer Treibriemen (21 c)	440	448	197
550c	Treibriemen aus Leder, auch mit Unterlagen oder Zwischenlagen aus Zeugstoff (21 c)	500	279	140
551	grobe Waren aus grauer Packleinwand (21 c)	315	140	44
552a	Schuhe, feine, aus Leder oder in Verb. mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk) (21 d)	1 300	2 513	3 267
552b	Lederwaren, feine: ohne Verb. mit anderen Stoffen (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten) (21 d)	1 550	658	1 020
552c	—: in Verb. mit anderen Stoffen (ausgenommen Schuhe); Albums u. Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder (21 d)	1 250	234	293
553a	Fahrradteile (Sättel, Taschen) (21 d)	600	29	17
553b	Spielzeug aus Leder (21 d)	200	3	1
554	Waren aus feinem Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft, Ledertuch, Buchbinderleinen (21 d)	500	1 237	619
555a 1	Handschuhe, ganz aus Leder (21 e)	5 093	344	1 752
555a 2	zu Handschuhen zugeschnittenes Leder (21 e)	3 200	1	3
555b	Handschuhe, teilweise aus Leder (21 e)	3 000	12	36
	22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	.	53 304	7 933
	Garn, ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht, bis Nr. 8			
556	Jutegarn (22 a 1)	53	2 662	141
557	Manilahanfgarn, Kokosfasergarn (22 a 1)	50	2 831	142
558	Leinengarn, eindrähtiges (22 a 1)	108	2 830	306
	über Nr. 8 bis Nr. 20			
559	Jutegarn (22 a 2)	95	1 270	121
560	Manilahanfgarn, Kokosfasergarn (22 a 2)	.	—	—
561	Leinengarn, eindrähtiges (22 a 2)	130	11 340	1 474
	über Nr. 20 bis Nr. 35			
562	Leinengarn, eindrähtiges, sowie Jute-, Manilahanf-, Kokosfasergarn (22 a 3)	185	5 570	1 030

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	über Nr. 35			
563	Leinengarn, eindrähtiges 2c. (22 a 4)	309	4 276	1 321
564	Kokosfasern, zu Strängen zusammengedreht, für Fabriken von Decken 2c. (22 a Anm.)	40	13 742	550
	Garn, gefärbt, bedruckt, gebleicht bis Nr. 20			
565	Jutegarn, auch gezwirnt (22 b 1)	68	—	—
566	Manilahanf- und Kokosfasergarn, auch gezwirnt (22 b 1)	.	—	—
567	Leinengarn, eindrähtiges (22 b 1)	195	395	77
	über Nr. 20 bis Nr. 35			
568	Leinengarn, eindrähtiges, sowie Jute-, Manilahanf-, Kokosfasergarn (22 b 2)	265	50	13
	über Nr. 35			
569	Leinengarn, eindrähtiges 2c. (22 b 3)	455	33	15
570	Nähgarn, akkommodiertes; leinener Zwirn (22 c)	375	479	180
571	Nähzwirn, akkommodierter (22 d)	814	421	343
572	Seile, Taue, Stricke, ungefärbt (22 e 1)	72	464	33
573	Seilerwaren, andere (22 e 2)	185	122	23
	Gewebe, ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht, auf 4 qcm bis 40 Fäden			
574	aus Jute (22 f 1)	68	4 617	314
575	aus Manilahanf, Kokosfasern (22 f 1)	63	5	0
576	Leinwand, leinener Zwillich und Drillich (22 f 1)	170	131	22
	Fußdecken aus Manilahanf-, Kokos-, Jute- und ähnlichen Fasern			
577	ungefärbt, unbedruckt (22 f 1)	110	178	20
578	gefärbt, bedruckt (22 f 2)	133	292	39
	Leinwand, auch Gewebe aus Jute, Manilahanf 2c., ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht, auf 4 qcm			
579	41 bis 80 Fäden (22 f 2)	284	286	81
580	81 bis 120 Fäden (22 f 3)	405	102	41
581	mehr als 120 Fäden (22 f 4)	699	78	55
	Gewebe, gefärbt, bedruckt, gebleicht, auf 4 qcm bis 120 Fäden			
582	aus Jute (22 g 1)	320	32	10
583	aus Manilahanf, Kokosfasern (22 g 1)	.	—	—
584	Leinwand, leinener Zwillich und Drillich (22 g 1)	460	270	124
585	Leinwand 2c., Gewebe aus Jute 2c., gefärbt 2c., auf 4 qcm mehr als 120 Fäden (22 g 2)	1 425	649	925
586	Damast aller Art (22 g 3)	1 162	58	67
587	Tisch-, Bett-, Handtücherzeug, verarbeitetes (22 Anm. zu f u. g)	562	4	2
588	Bänder, Borten, Fransen, Gaze, Knopfmacher- und Posamentierwaren (22 h)	1 000	26	26
589	Strumpfwaren (22 h)	900	—	—
590	Stickereien (22 i)	4 500	72	324
591	Zwirnspitzen (22 k)	6 000	18,98	114
	23. Lichte			
592	Lichte (23)	100	1 085	109

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	24. Literarische und Kunstgegenstände	.	12 346	[illegible]
593	Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften (24 a)	574	9 565	[illegible]
594	Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien 2c. (24 a)	1 200	1 224	[illegible]
595	Gemälde, Zeichnungen (24 b)	2 500	1 099	[illegible]
596	Statuen aus Stein, aus Metall in mindestens natürlicher Größe; Medaillen, Schaumünzen (24 b)	600	458	[illegible]
	25. Material-, Spezerei-, Konditorwaren, und andere Konsumtibilien	.	3 542 797	[illegible]
597/98	Bier	.	*120 750*	[illegible]
	und zwar:			
597	in Fässern (25 a)	11,86	120 629	[illegible]
598	in Flaschen (25 a)	29,60	121	[illegible]
599/602	Branntwein	.	*8 534*	[illegible]
	und zwar:			
599	Liköre in Fässern und Flaschen (25 b 1)	224	80	[illegible]
600	Spiritus in Fässern (25 b 2 α)	24,38	2 121	[illegible]
601	Arrak, Kognak, Rum, Branntwein, Kunstwein 2c. in Fässern (25 b 2 α)	146	6 247	[illegible]
602	Branntwein, auch Kunstwein und Spiritus in Flaschen (25 b 2 β)	268	86	[illegible]
603	Hefe, außer Weinhefe (25 c u. Anm.)	97,10	26	[illegible]
604	Essig, Essigsäure, Eis- und Holzessig: in Fässern (25 d 1)	24,08	570	[illegible]
605	—: in Flaschen (25 d 2)	85,90	5	[illegible]
	Wein und Most, auch Zider 2c. in Fässern			
606	Zider, Limonade 2c. (25 e 1)	34	14	[illegible]
607	Wein und Most (25 e 1)	54,30	171 501	[illegible]
608	roter Wein zum Verschneiden (25 e 1)	25,55	104 592	[illegible]
609	Wein zur Kognakbereitung (25 e 1)	29,43	4 352	[illegible]
	Wein 2c. in Flaschen			
610	Schaumwein (25 e 2 α)	218	4 871	[illegible]
611	Zider, Limonade 2c. (25 e 2 β)	39	—	—
612	Wein, außer Schaumwein (25 e 2 β)	156	1 339	[illegible]
613a	Milchbutter: frisch oder gesalzen (25 f u Anm.)	200	41 513	[illegible]
613b	—: eingeschmolzen (Butterschmalz (25 f u Anm.)	175	938	[illegible]
614	Margarine (25 f u. Anm.)	102	409	[illegible]
	Fleisch von Vieh			
	frisch			
615 a 1	Rindfleisch (auch Kalbfleisch) (25 g 1 u. Anm.)	96,20	58 332	[illegible]
615 a 2	Schweinefleisch (auch frischer Schinken und Speck) (25 g 1 u. Anm.)	111	66 780	[illegible]
615 a 3	Hammelfleisch (25 g 1 u. Anm.)	108	459	[illegible]
615 a 4	Pferdefleisch (25 g 1 u. Anm.)	.	—	—
615 a 5	sonstiges Fleisch (25 g 1 u. Anm.)	70	3	[illegible]
	einfach zubereitet			
615 b 1	Rindfleisch (auch Kalbfleisch) (25 g 1 u. Anm.)	85,40	61 611	[illegible]
615 b 2	Schweinefleisch (25 g 1 u. Anm.)	78,60	14 701	[illegible]
615 b 3	Schweineschinken (25 g 1 u. Anm.)	145	7 378	[illegible]
615 b 4	Schweinespeck (25 g 1 u. Anm.)	92,70	63 262	[illegible]
615 b 5	Pferdefleisch (25 g 1 u. Anm.)	.	—	—
615 b 6	sonstiges Fleisch (25 g 1 u. Anm.)	80	44	[illegible]

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
5 b 7	Würste (25 g 1 u. Anm.)	186	194	36
5 b 8	Fleisch in Büchsen oder ähnlichen Gefäßen (25 g 1)	85	9	1
5 b 9	Hundekuchen (25 g 1)	30	5	0
16	Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Fleischbrühtafeln (25 g 1)	818	6 212	5 081
	Süßwasserfische, frische			
17a	lebende (25 g 2 α)	128	5 531	708
17b	tote (25 g 2 α)	117	17 127	2 004
	Seefische, frische			
617c	Heringe (25 g 2 α)	* 18,58	225 092	4 182
617d	andere (25 g 2 α)	57	51 558	2 939
	Fische, zubereitete			
618	Stockfisch (25 g 2 β)	105	3 341	351
619	gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte ꝛc. (25 g 2 β)	*120,82	23 648	2 857
620	mit Essig, Öl, Gewürzen zubereitete, in Fässern, Töpfen (25 g 2 γ)	69	563	39
621	zubereitete andere (25 g 2 δ)	140	16 270	2 278
622	Federvieh, nicht lebendes (25 g 3)	129	28 252	3 645
623	Wild, auch Federwild, nicht lebendes (25 g 3)	147	5 996	881
	Südfrüchte			
624	Apfelsinen, Zitronen ꝛc., frische (25 h 1)	16,14	364 461	5 882
625	Feigen, getrocknete (25 h 2)	31,40	13 146	413
626	Korinthen (25 h 2)	27	34 601	934
627	Rosinen (25 h 2)	33,67	160 769	5 413
628	Datteln, Pomeranzen, Granaten, getrocknete (25 h 3)	37,78	13 447	508
629	Mandeln, getrocknete (25 h 3)	124,80	10 582	1 321
630	getrocknete Südfrüchte, nicht bes. gen. (25 h 3)	407	30	12
631	Gewürznelken (25 i u. Anm.)	119	1 745	208
632	Ingwer (25 i u. Anm.)	41,45	555	23
633	Kardamomen (25 i u. Anm.)	412	191	79
634	Muskatblüten, Muskatnüsse (25 i u. Anm.)	227	1 419	322
635	Pfeffer: schwarzer (25 i u. Anm.)	105,50	7 602	802
636	—: weißer (25 i u. Anm.)	150	4 072	611
637	Piment (25 i u. Anm.)	45,97	2 846	131
638	Safran (25 i u. Anm.)	5 400	49	265
639	Sternanis (25 i u. Anm.)	138	81	11
640	Vanille (25 i)	1 263	510	644
641	Vanillin (25 i)	3 500	15	53
642	Zimt, echter (Kaneel) (25 i u. Anm.)	89,50	1 758	157
643	Zimtblüte, Zimtkassia, gepulv. Zimtwurzel (25 i u. Anm.)	82,10	1 981	163
644	Gewürze, nicht bes. gen. (25 i u. Anm.)	47,85	3 217	154
645/47	Heringe, gesalzene	.	*457 796*	*9 166*
	und zwar:	f. 1 Faß	Faß	
645	in Fässern (25 k)	* 30,15	303 332	9 145
		f. 1 dz	dz	
646	in nicht handelsüblicher Verpackung (25 k Anm. 1)	45,59	351	16
647	zu Dünger bestimmt (25 k Anm. 2)	2	2 447	5

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
648	Honig, auch künstlicher (25 l)	46,32	14 604	676
649	Kaffee, roher (25 m 1)	94,50	452 221	42 735
650	Kaffeeersatzstoffe, außer Zichorien; gebranntes Malz (25 m 1)	47,91	21	1
651	Kaffee, gebrannter (25 m 2)	134,50	964	130
652	Kakaobohnen: roh (25 m 3 α)	111	71 256	7 909
653	—: gebrannt, ungeschält (25 m 3 β)	.	—	—
654a	Kakaoschalen, ungemahlen (25 m 4)	4	—	—
654b	Kakaobutter, Kakaoöl (25 m 5)	228	17	4
655	Kaviar, Kaviarersatzstoffe (25 n)	1 782	573	1 021
656a	Käse aller Art, außer Kunstkäse (25 o)	138	43 727	6 034
656b	Margarine- und anderer Kunstkäse (25 o)	108	—	—
657	Konditorwaren (Kindermehl, Biskuits und Bonbons) (25 p 1)	175	1 124	197
658	Milch, eingedickte (25 p 1)	80	50	4
659	Oliven (25 p 1)	80	61	5
	Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.			
660a	Küchengewächse (25 p 1)	260	403	105
660b	andere (25 p 1)	133	4 908	653
661	Zichorien, gebrannte oder gemahlene (25 p 2)	53	3 674	195
662	Johannisbrot (25 p 2)	20	2 839	57
663	Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse, Haselnüsse (25 p 2)	48,71	14 098	687
664	Obst, getrocknet, gebacken, bloß eingekocht ꝛc. (25 p 2)	42	185 212	7 779
665	Säfte aus Obst und Beeren, nicht alkoholhaltige, ohne Zucker (25 p 2)	41	180	7
666	Sämereien und Küchengewächse, getrocknet, gepulvert, bloß eingekocht oder gesalzen (25 p 2)	97	5 061	491
667	Südfruchtschalen; unreife Pomeranzen (25 p 2)	29,69	5 361	159
668a	Schokolade (25 p 3)	239	1 017	243
668b	Schokoladeersatzstoffe (25 p 3)	.	—	—
668c	Konditorwaren, ganz oder teilweise aus Schokolade oder Schokoladeersatzstoffen (25 p 3)	378	193	73
669	Kakaopulver (25 p 3)	330	522	172
670	Kakaomasse; Kakaoschalen, gemahlen ꝛc. (25 p 3)	210	12	3
671	Dextrin, Kleber (25 q 1 α)	50	686	34
672	Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl (25 q 1 α)	28	393	11
673	Sago, Sagoersatzstoffe, Mandioka, Tapioka (25 q 1 α)	27	14 525	392
674a	Reisstärke (25 q 1 α)	42	187	8
674b	andere Stärke (Weizen-, Mais-); Kraftmehl, Puder, Arrowroot (25 q 1 α)	32,65	7 390	241
675	Nudeln, Makkaroni (25 q 1 β)	37,53	3 945	148
676	Backwerk, gewöhnliches (25 q 2 u. Anm.)	25	5 544	139
677	Getreide, Hülsenfrüchte, geschroten ꝛc.; Graupen, Grieß, Grütze (25 q 2 u. Anm.)	21,50	21 312	458

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	Mehl			
678a	aus Weizen (25 q 2 u. Anm.)	23,25	123 174	2 864
678b	aus Roggen (25 q 2 u. Anm.)	19,88	3 209	64
678c	aus anderem Getreide, aus Mais, Reis und Hülsenfrüchten (25 q 2 u. Anm.)	14	1 018	14
679	Muscheln, ausgeschälte, und Schaltiere aus der See, zum Genuß (25 r 1)	85,80	143	12
680	Austern (25 r 2)	77,50	3 611	280
681	Hummern, Schildkröten aus der See (25 r 2)	379	1 104	418
682/84	Reis	.	*166 379*	2 945
	und zwar:			
682	geschält vom Auslande eingehend (25 s)	19,49	111 789	2 179
684	ungeschälter (25 s)	14,03	54 590	766
685	Salz (Siede-, Stein-, See-Salz) (25 t u. Anm.)	2,57	53 976	139
686	Sirup und Melasse (25 u)	11,41	145	2
687	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker, sirupartig (seit 1. 9. 03 ohne Invertzuckersirup) (25 u)	32	397	13
	Tabak			
688	Tabakblätter, unbearbeitete (25 v 1)	154	112 539	17 331
689	Tabaksaucen (25 v 1)	100	1 860	186
690	Tabakstengel und Tabakrippen (25 v 1)	17	2 362	40
	bearbeiteter Tabak			
691	Zigaretten (25 v 2 α)	1 616	1 729	2 794
692	Zigarren (25 v 2 α)	2 031	769	1 562
693	Kautabak (25 v 2 β)	275	69	19
694	Schnupftabak (25 v 2 β)	236	26	6
695	Tabakblätter, ganz oder halb entrippt (25 v 2 β)	190	—	—
696	Rauchtabak, Karotten zu Schnupftabak ꝛc. (25 v 2 β)	155	1 205	187
697	Tee (25 w u. Anm.)	163	7 036	1 147
698	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker, kristallisiert; Karamel (25 x)	28	264	7
699/704	**Zucker** (25 x)	.	*3 044*	76
	und zwar:			
696	Rohrzucker, roh	17,10	148	3
700a	Verbrauchszucker aus Zuckerrohr: raffiniert	26,75	543	15
700b	—: dem raffinierten gleichgestellt	18,80	628	12
701a	Rübenzucker, roh	15,60	11	0
701b	Rübensäfte, Füllmasse	11	52	1
702a	Verbrauchszucker aus Rüben: Kristallzucker	20,10	171	3
702b	—: granulierter Zucker (granulated)	20,10	36	1
702c	—: Kandis	28,70	1 308	38
702d	—: Brotzucker	23,10	9	0
702e	—: Platten-, Stangen- u. Würfelzucker	24,60	40	1
703a	—: Stücken- und Krümelzucker (crushed und pilé)	23,10	—	—
703b	—: gemahlene Raffinade	22,35	30	1
703c	—: gemahlener Melis	21	—	—
703d	—: Farin	17	8	0
704	flüssige Raffinade einschließlich des Invertzuckersirups	18	60	1
705	Zuckercouleur, Zuckerfarben (25 x)	330	3	1

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
	26. Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	.	**2 308 896**
706	fette Öle, außer Speiseöl, in Flaschen, Krügen (26 a)	90	101
707	Speiseöle, in Flaschen, Krügen (26 a)	119	431
708a	Olivenöl in Fässern (26 b)	89,70	4 794
708b	Baumwollensamenöl in Fässern (26 b)	32,81	150 377
709	andere Speiseöle in Fässern (26 b)	51,40	4 140
710	Baumwollensamenöl in Fässern, amtlich denaturiert (26 b Anm.)	31,54	91 794
711	Leinöl in Fässern (26 c)	32	4 294
712	Ölsäure, Öldraß, ölige Abfallfette (26 b)	29,33	42 856
713	Olivenöl in Fässern, amtlich denaturiert (26 d)	45,48	12 916
714	Ricinusöl in Fässern, amtlich denaturiert (26 d)	37,60	1
715a	Palmöl (Palmbutter, Palmfett) (26 e)	43	20 692
715b	Palmnußöl (Palmkernöl, Palmkernfett), Kokosnußöl u. anderer Pflanzentalg (26 e)	45,91	12 656
717	Rüböl, Rapsöl in Fässern (26 f)	28	336
718	fette Öle, nicht bes. gen., in Fässern: zum Gewerbegebrauche (26 f)	42,36	13 335
719	—: zum Heilgebrauche (26 f)	106	268
720	Ölkuchen, Ölkuchenmehl (26 g)	12,74	1 398 127
	Schmalz und schmalzartige Fette		
721a	Oleomargarin (26 h u. Anm.)	99,80	37 783
721b	Schweineschmalz (26 h u. Anm.)	78,50	328 784
721c	Gänseschmalz (26 h u. Anm.)	200	52
721d	andere Fette (Kunstspeisefette) (26 h u. Anm.)	51,70	7 476
722	Lanolin (26 h)	150	—
723	Stearin- u. Palmitinsäure, Paraffin ꝛc. (26 i)	51,50	28 716
724	Fisch- u. Robbenspeck, Tran, Walfett (26 k)	39	54 927
725	Talg von Rindern und Schafen (26 l)	58	76 988
726	Tier- und Abfallfette, nicht bes. gen. (26 l)	42	11 502
727a	Bienenwachs u. sonstiges Insektenwachs, roh (26 m)	274	3 447
727b	Pflanzenwachs (aus Palmen, Palmblättern u. dergl.), roh (26 m)	345	923
727c	Bienen- und anderes Insektenwachs, zubereitet, Abfallwachs, Wachsstumpfen (26 m)	111	791
728	Ozokerit, gereinigt (roh Nr. 832); Ceresin (26 m)	140	359
	27. Papier und Pappwaren	.	**227 090**
729	Halbzeug aus Lumpen (27 a)	43	680
730	Dachpappe, Asphalt- und Teerpappe (27 b)	13	8 658
731	Löschpapier, grau; Strohpapier, gelb, rauh (27 b)	14	661
732	Holzstoff, geschliffener (27 b)	9,50	52 094
733	Zellstoff (Cellulose), Stroh- u. anderer Faserstoff (27 b)	19,06	84 074
734	Pappen, nicht besonders genannt (27 b)	14,50	49 083
735	Schleif-, Rost-, Polier-, Schiefer-, Fliegen-, Gicht-, Vesikator- ꝛc. Papier (27 b)	80	1 239
736	Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet (27 c)	21	2 171
737	Glanz- und Lederpappe, Preßspäne (27 d)	130	2 464

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
38	Packpapier, geglättet (auch Wachstuchpapier) (27 d)	35	13 559	475
39	photographisches Papier (27 e)	694	397	276
40	Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Überzügen versehenes Papier (27 e)	260	623	162
41	Löschpapier, außer grauem; Filtrier-, Seidenpapier (27 e)	120	3 753	450
42	Schreibpapier; zu Rechnungen, Etiketten ꝛc. vorgerichtetes Papier (27 e)	96	984	94
43	Druckpapier, auch farbiges (27 e)	32	934	30
44	Zeichenpapier (27 e)	150	489	73
45	Papier, nicht bes. gen., Malerpappe, gefärbte Pappen (27 e)	54	973	53
46	Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, ungestrichen, unlackiert (27 f 1)	61,90	57	4
47	Decken aus Kamptulikon, Linoleum, Korticium (27 f 2)	56	70	4
748	Papierpatronen (27 f 2)	180	1	0
749	Spielzeug, außer Verb. mit anderen Stoffen (27 f 2)	160	8	1
750	Papier- und Pappwaren, nicht bes. gen., ohne Verb mit anderen Stoffen (27 f 2)	180	2 409	434
751	Papiertapeten (27 f 3)	141	1 043	147
752	Papierpatronen in Verb. mit anderen Stoffen (27 f 3)	160	27	4
753	Spielzeug aus Papier oder Pappe in Verb. mit anderen Stoffen (27 f 3)	180	18	3
754	Papier- und Pappwaren, nicht bes. gen., in Verb. mit anderen Stoffen (27 f 3)	180	621	112
	28. Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	.	**1 538**	1 099
755	Pelzwerk, überzogenes u. gefüttertes (28 a)	4 000	53	212
756	Schafpelze, fertige, nicht überzogene; ungefüttertes Pelzwerk (28 b)	597	1 485	887
	29. Petroleum	.	**3 176 916**	27 283
757	Braunkohlenteer-, Torf- und Schieferöle (29 a)	10	82	1
758	Rohpetroleum (29 a)	* 6,40	210	1
759	Petroleum, im Auslande gereinigt (29 a)	8,20	2 741 559	22 481
761	Petroleumdestillate, and., auch Rohnaphta, Benzin ꝛc., im Auslande hergestellt (29a)	9,95	18 301	182
763	Schmieröle, mineralische, im Auslande gewonnen (29 b)	13,65	204 873	2 797
765	Mineralöl für andere gewerbl. Zwecke als die Schmieröl-, Leuchtöl- oder Leuchtgasfabrikation: vom Auslande bezogen (29 Anm. 1)	* 8,90	6 520	58
766	—: in inländischen Betrieben gewonnen (29 Anm. 1) [1]	.	—	—
67	Steinkohlenteeröle, schwere: Kreosot-, Anthrazen-, Karbol- ꝛc. Öl (29 Anm. 1)	4	8 819	35
68	Mineralöl (außer Steinkohlenteerölen) für die Reinigung ꝛc. (29 Anm. 3)	* 8,79	196 552	1 728
69	Benzin, Ligroin ꝛc., im Inlande gewonnen (29 Anm. 3) [2]	.	—	—

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	30. Seide und Seidenwaren	.	**15 229**	44 739
770a	Florettseide: gekämmte, ungefärbt (30 a)	*860,70	623	536
770b	—: gesponnene, ungefärbt, einfach (30 a)	1 529	1 098	1 679
770c	—: gesponnene, ungefärbt, zwei- und mehrfach bezw. gezwirnt (30 a)	1 554	2 053	3 190
771a	Rohseide, ungefärbt, auch einmal gezwirnt (30 a)	3 815	5 929	22 619
771b	Seidenzwirn, ungefärbt, auf Erlaubnisschein (30 a)	3 100	26	81
772	Seidenabfälle, ungekämmt (30 a)	160	2 278	364
773	Seidenkokons, auch ungekämmte Abfälle davon (30 a)	400	140	56
774	Seidenwatte (30 b)	500	—	—
775	Florettseide, gefärbt, gekämmt, auch gesponnen (30 c)	1 700	29	49
776a	Rohseide, gefärbt, auch einmal gezwirnt (30 c)	3 200	127	406
776b	Seidenzwirn, gefärbt, auf Erlaubnisschein (30 c)	2 900	11	32
776c	Lacets (Litzen) (30 c)	2 700	2	5
777	Zwirn aus Seide (30 d)	3 400	58	197
	Seidenwaren, sowie seidene und halbseidene Waren in Verb. mit Metallfäden			
778	Bänder, nicht aus Gaze, Krepp, Flor (30 e 1)	5 300	68	360
779	Posamentier- u. Knopfmacherwaren (30 e 1)	3 600	17	61
780	Spitzen und Blonden in Verbindung mit Metallfäden; gemusterter Tüll (30 e 1)	8 000	125	1 000
781	Strumpfwaren (30 e 1)	6 800	5	34
782a	Zeuge, Tücher, Schale, nicht besonders genannt (30 e 1)	6 500	756	4 914
782b	Gewebe, taftbindige, aus Seide des Maulbeerspinners (30 Anm. 3)	5 000	414	2 070
783	Tüll, ungemustert (30 e 1 Anm.)	5 200	171	889
784	Spitzen u. Blonden ohne Metallfäden; Stickereien (30 e 2)	6 500	174	1 131
785	Gaze, Krepp und Flor (30 e 3)	6 118	553,07	3 384
	halbseidene Waren ohne Metallfäden			
786	Bänder (30 f)	2 750	63	173
787	Posamentier- u. Knopfmacherwaren (30 f)	2 100	17	36
788	Strumpfwaren (30 f)	2 835	3	9
789	Zeuge, Tücher, Schale (30 f)	3 000	488	1 464
790	Gewebe, ganz grobe, aus rohem Gespinst von Seidenabfällen (30 Anm. 1)	220	1	0
	31. Seife und Parfümerien	.	**2 692**	619
791	Schmierseife, Türkischrotöl, Lysol ꝛc., in Fässern (31 a)	49	699	34
792	Seife, feste, nicht in geformten Handstücken, nicht parfümiert (31 b)	44	897	39
793	Seife in geformten Handstücken; parfümierte Seife (31 c)	165	564	93
794	Fette und fette Öle, wohlriechende, in Umschließungen von mindestens roh 10 kg (31 d)	1 000	140	140
795	Wasser, wohlriechende, in Umschließungen von mindestens roh 10 kg (31 d)	95	29	3
796a	Parfümerien, flüssige alkohol- oder ätherhaltige (31 e 1)	762	111	85
796b	Parfümerien, nicht bes. gen. (31 e 2)	892	252	225

[1] Zollfrei unter Überwachung der Verwendung: 867 dz (beim Eingang in Nr. 768). — [2] Zollfrei unter Überwachung der Verwendung: 102 267 dz (beim Eingang in Nr. 768).

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	32. Spielkarten.			
797	Spielkarten (32)	300	10	3
	33. Steine und Steinwaren	.	2 267 606	12 885
798a	Alabaster, roh, behauen, gemahlen ꝛc. (33 a)	20	2 592	52
798b	Marmor: roh, behauen (33 a)	14,46	71 777	1 038
798c	—: gemahlen (33 a)	4	9 291	37
798d	Marmorplatten, rohe oder bloß behauene (33 a)	21,53	198	4
799	Asphalt-Steine und -Platten, bituminöser Mergelschiefer, roh, bloß behauen oder gemahlen (33 a)	4,25	44 163	188
	Edel- und Halbedelsteine, Korallen, echte, roh, auch gemahlen			
800a	Edelsteine, auch Granaten (33 a)	23 508	28,59	672
800b	Halbedelsteine (33 a)	739	611,52	452
800c	Korallen (33 a)	30	2,90	0
	Steine, nicht besonders genannt			
801a	Rohblöcke (33 a)	3,64	104 197	379
801b	andere rohe, auch gemahlen (33 a)	1,45	297 052	431
801c	Werksteine, bloß behauen (33 a)	6,01	181 664	1 092
801d	Pflastersteine, bloß behauen (33 a)	1,75	1 242 021	2 174
802	Mühlsteine (33 b)	27,94	3 435	96
803	Schleif-, Wetz- und Probiersteine (33 b)	20,34	9 035	184
804	Tafelschiefer, roher (33 c)	6,50	11 866	77
805a	Steine in gesägten Blöcken (33 d u. Anm.)	7,48	5	0
805b	Steinmetzarbeiten, grobe, ungeschliffene, nicht aus Alabaster und Marmor, nicht verziert (33 d u. Anm.)	7,17	83 352	598
805c	Zementwaren, einfarbige, nicht weiter bearbeitet (33 d u. Anm.)	3,50	77	0
806	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (33 e u. Anm.)	8,15	198 984	1 622
807	Steinmetzarbeiten, ungeschliffene, feiner gearbeitet, oder aus Alabaster, Marmor (33 f)	20,75	6 009	125
808	Edelsteine u. Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen, ohne Fassung (33 g)	592985	5,84	3 463
809	Glasflüsse und Halbedelsteine, bearbeitet, auch Waren daraus (33 g)	3 622	36	130
810	Waren aus Alabaster, Marmor, Granit oder ähnlichen harten Steinen (nicht unter Nr. 807 fallend), auch in Verb. mit unpoliertem, unlackiertem Holz oder Eisen (33 h 1 α)	61,90	680	42
811	Lithographiersteine, geschliffen, poliert ꝛc. (33 h 1 β)	20	9	0
812	Sandsteinplatten, auf einer Seite abgeschliffen (33 h 1 β)	5	—	—
813	Schieferplatten, geschliffen, poliert, emailliert; Schieferwaren, auch in Verb. mit unpoliertem, unlack. Holz oder Eisen; Schiefertafeln u. Schieferstifte (33 h 1 β)	30	53	2
814	Steinwaren, nicht bes. gen., auch in Verb. mit unpoliertem, unlackiertem Holz oder Eisen (33 h 1 β)	37,30	348	13
815	Steinwaren, nicht bes. gen., in Verb. mit anderen Stoffen (33 h 2)	122	113	14

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
	34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf, Torfkohlen	.	27 143 744
816	Braunkohlen (34)	0,70	12 606 935
817	Koks (34)	1,94	1 169 045
818	Steinkohlen (34)	1,42	12 913 601
819	Torf (34)	0,72	23 954
820	Torfstreu (34)	1,30	107 287
821	Preß- u. Torfkohlen, Feueranzünder (34)	1,58	322 922
	35. Stroh- und Bastwaren	.	6 807
822	Matten und Fußdecken aus Bast ꝛc., grobe (35 a 1)	14,15	461
823	Waren, andere grobe, aus Schilf, Gras, Wurzeln, Binsen ꝛc. (35 a 2)	33	486
824	Strohbänder (35 b)	279	3 041
825	Waren, feine, aus Bast, Stroh ꝛc., nicht bes. gen. (35 c)	195	1 807
	Hüte aus Stroh, Rohr, Bast ꝛc.	f. 1 Stück	Stück
826	ungarniert (35 d 1)	1,30	1 725 362
827	garniert (35 d 2)	7,60	69 535
		f. 1 dz	dz
828	Sparterie (35 e)	1 568	106
	36. Teer; Pech; Harze; Asphalt	.	417 610
829	Asphalt, Harz- und Holzzement, Steinkohlenteerpech (Steinkohlenpech) (36)	6	114 471
830	Balsame, natürliche, außer Terpentinbalsam (36)	187	461
831	Gummilack, Schellack (36)	400	8 515
832	Ozokerit, roher (36)	132	1 637
833	Pech, außer Asphalt (36)	4	43 257
834	Terpentinharz, Terpentinbalsam (36)	19,74	170 168
835	Teer (36)	7,20	63 598
836	Harze, nicht bes. gen. (36)	127,40	15 503
	37. Tiere und tierische Produkte, nicht anderweit genannt	.	388 203
837	Bienenstöcke mit lebenden Bienen (37 a)	80	10
838	Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genusse (37 a)	115	50 801
		f. 1 Stück	Stück
839a	Gänse, lebende (37 a)	3,31	211 796
		f. 1 dz	dz
839b	Haushühner, lebende (37 a)	121	20 227
839c	Federvieh, sonstiges, lebendes (37 a)	141	2 170
840	Flußkrebse, auch gekocht; Schnecken, lebende (37 a)	360	565
841a	Milch, frische; Rahm (37 a)	24,58	61 637
841b	Buttermilch; Molken (37 a)	2	138
842	Muscheln zum Genuß, aus der See, unausgeschält, außer Austern (37 a)	12	1 742
843	Waschschwämme, tierische (37 a)	670	712
844	Tiere, nicht bes. gen., Wild (auch Federwild), lebendes (37 a)	700	1 366
845	tierische Produkte, nicht bes. gen. (37 a)	180	199
846	Eier von Geflügel; Eigelb (37 b)	92,80	242 585
	38. Tonwaren	.	662 000
847	Mauersteine, Dachziegel, Klinker, gewöhnliche, unglasiert; Putzsteine (38 a)	1,11	563 062
848	Tonröhren, nicht feuerfeste, unglasiert (38 a)	3,50	2 406
849	Töpfergeschirr, gemeines, unglasiert (38 a)	12	3 513
850	Steine, feuerfeste, unglasiert (38 b)	2,45	62 364

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	Januar/Februar 1906 dz = 100 kg	Januar/Februar 1906 1 000 M.
		f. 1 dz		
851	Verzierungen, architektonische (38 c)	45	65	3
852	Falz-Dachziegel, glasierte Mauersteine ꝛc. (38 c)	5,51	3 183	18
853	Tonröhren, glasierte (38 c)	6	13 904	83
854	Töpfergeschirr, gemeines, glasiert (38 c)	21,18	1 236	26
855a	Schmelztiegel, Graphittiegel (38 d)	31,36	802	25
855b	Muffeln, Kapseln, Brennstützen, Abzugshähne (38 d)	13,10	318	4
855c	feuerfeste Röhren (38 d)	10,50	2 264	24
855d	feuerfeste Platten (38 d)	7,50	366	3
855e	Retorten und andere feuerfeste Tonwaren (38 d)	13,55	190	3
856	Terracottawaren, feine (38 e 1)	140	147	21
	Tonwaren, anderweit nicht genannt			
857a	einfarbig oder weiß ꝛc.: Öfen und Ofenteile (38 e 1)	40	92	4
857b	—: Waren, andere, aus Steingut (38 e 1)	72	4 351	313
857c	—: Waren, andere, aus feinem Steinzeug (38 e 1)	48	154	7
857d	—: Tonwaren, andere (38 e 1)	41,42	365	15
858	mehrfarbig, bemalt, vergoldet ꝛc. (38 e 2)	116	1 653	192
	Porzellan und porzellanartige Waren			
859	weiß (38 f 1)	83,04	574	48
860a	farbig, bemalt, vergoldet ꝛc. oder in Verb. mit anderen Stoffen: Tafelgeschirr (38 f 2)	170	689	117
860b	—: Luxusporzellan (38 f 2)	350	144	50
860c	—: Porzellan, anderes (38 f 2)	238	158	38
861	Spielzeug aus farbigem ꝛc. Porzellan (38 f 2)	140	—	—
	39. Vieh	.	687 200 Stück	65 306
		f. 1 Stück		
862a	Arbeitspferde, leichte: Stuten (39 a 1)	412	10 194	4 200
862b	—: Hengste, Wallache (39 a 1)	368	24 127	8 879
862c	Arbeitspferde, schwere: Stuten (39 a 1)	1 008	5 548	5 592
862d	—: Hengste, Wallache (39 a 1)	1 141	15 070	17 195
862e	Ponies und andere kleine Pferde unter 145 cm (Stockmaß) Höhe (39 a 1)	299	195	58
862f	Zuchthengste: schwere (39 a 1)	2 291	43	99
862g	—: leichte (39 a 1)	5 176	106	549
862h	sonstige Pferde (Reit-, Renn-, Luxuspferde) (39 a 1)	1 205	1 043	1 257
862i	Fohlen, welche der Mutter folgen (39 a 1 Anm.)	143	62	9
863	Maulesel, Maultiere, Esel (39 a 2 u. Anm.)	94,50	54	5
864	Kühe (39 b)	329	27 651	9 097
865	Stiere (39 b)	393	1 929	758
866	Ochsen (39 c u. Anm.)	580	13 620	7 900
867	Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren (39 d)	296	25 169	7 450
868	Kälber unter 6 Wochen (39 e)	75,80	3 021	227
869	Schweine, außer Spanferkeln unter 10 kg (39 f)	120	16 824	2 019
870	Spanferkel unter 10 kg (39 g)	18,08	295	5
871	Schafvieh (39 h)	64,60	95	6
872	Lämmer (39 i)	20	2	0
873	Ziegen (39 k)	33,91	30	1
	40. Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft	f. 1 dz	dz	
		.	2 477	489
74	Wachstuch: grobes unbedrucktes; Öltuch ꝛc. (40 a)	130	259	34
75	—: anderes; Buchbinderleinen ꝛc. (40 b)	200	2 175	435
76	Wachsmusselin, Wachstaft (40 c)	470	43	20

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	Januar/Februar 1906 dz = 100 kg	Januar/Februar 1906 1 000 M.
		f. 1 dz		
	41. Wolle ꝛc. und Waren daraus	.	657 407	157 187
877	Alpaka-, Lama-, Kamel- ꝛc. Haare (41 a)	271	1 102	299
878	Hasen-, Kaninchen-, Biber- ꝛc. Haare (41 a)	1 300	1 063	1 382
879	Tierhaare, nicht bes. gen., Hautwolle (41 a)	85	8 299	705
	Schafwolle, roh			
880a	mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche) (41 a)	186	489 184	90 988
880b	nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempelte oder gebleichte Schafwolle (41 a)	384	33 609	12 906
881	Schafwolle und die unter Nr. 877 genannten Haare, gefärbt oder gemahlen (41 a)	295	211	62
882	Kämmlinge (41 a)	315	3 369	1 061
883	Kunstwolle, Wollenabfälle (41 a)	114	25 255	2 879
884	Wolle, gekämmte (41 b)	380	31 444	11 949
885	Garn aus Rindviehhaaren (41 c 1)	95	1 145	109
886	Wollenwatte (41 c 1)	340	1	0
887/96	Wollengarn und zwar:	.	*43 930*	19 974
887/91	hartes Kammgarn; Genappes-, Mohär-, Alpakagarn	.	34 545	14 986
887a	hartes Kammgarn aus Glanzwolle, einfach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 α)	360	12 532	4 512
887b	Mohär-, Alpakagarn, einfach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 α)	595	3 806	2 265
888a	hartes Kammgarn aus Glanzwolle, zweifach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 α)	390	12 460	4 859
888b	Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, zweifach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 α)	600	4 925	2 955
889	hartes Kammgarn aus Glanzwolle; Mohär-, Alpakagarn: einfach, gefärbt, gebleicht (41 c 2 α)	436	560	244
890	—: zweifach gefärbt, gebleicht (41 c 2 β)	630	63	40
891	—: drei- oder mehrfach gezwirnt (41 c 2 β)	556	199	111
892/96	anderes Wollengarn	.	*9 385*	4 988
892	einfach, roh (41 c 3 α)	474	4 199	1 990
893	zweifach, roh (41 c 3 β)	693	1 596	1 106
894	einfach, gebleicht oder gefärbt (41 c 3 γ)	490	986	483
895	zweifach, gebleicht oder gefärbt (41 c 3 δ)	546	408	223
896	drei- oder mehrfach gezwirnt (41 c 3 δ)	540	2 196	1 186
897/915	Wollenwaren, auch in Verbindung mit Baumwolle, Leinen oder Metallfäden und zwar:	.	*18 795*	14 873
897	Tuchleisten (41 d 1)	50	95	5
898	Dachfilz, Asphaltfilz u. ähnliche Filze (41 d 2)	22	16	0
899	Filze aus Rindviehhaaren, ungefärbt, unbedruckt, auch Fußdecken daraus (41 d 2)	92	217	20
900	Fußdecken, Garne aus Rindviehhaaren enthaltend (41 d 3)	130	413	54
901	Filze und Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.; Fußdecken von Wollenfilz; Hutfache; Hutstumpen (41 d 4)	370	84	31
902	Fußdecken, gewebte; Decken aus Tuchenden (41 d 4)	740	6 569	4 861
903	Strumpfwaren, unbedruckt (41 d 4)	1 130	137	155

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
	Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt			
904	im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm (41 d 5 α)	813	10 039	8 162
905	im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm (41 d 5 β)	1 275	1 003	1 279
906	Filze und Filzwaren, außer Fußdecken, bedruckt (41 d 6 α)	525	—	—
907	Plüsche (41 d 6 α)	880	83	73
908	Posamentier- und Knopfmacherwaren (41 d 6 α)	1 450	12	17
909	Strumpfwaren, bedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm (41 d 6 α)	.	—	—
910	Tuch- und Zeugwaren, bedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm (41 d 6 α)	1 050	3	3
911	Strumpfwaren, bedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm (41 d 6 β)	.	—	—
912	Tuch- und Zeugwaren, bedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm (41 d 6 β)	1 600	47	75
913	Schaltücher, gewebte, mit 3 oder 4 Farben (41 d 7)	830	1	1
914	Spitzen, Tülle, Stickereien (41 d 7)	1 800	76	137
915	Schaltücher, gewebte, mit 5 oder mehr Farben (41 d 8)	2 500	—	—
	42. Zink und Zinkwaren	.	63 375	3 513
916a	Zink, rohes (42 a)	54,60	58 467	3 192
916b	Bruchzink, auch Zinkabfälle (42 a)	48	4 140	199

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg
917	Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche) (42 b)	65	239
918	Zinkwaren: grobe (42 c)	105	193
919	—: feine (42 d)	257	334
920	Spielzeug (42 d)	150	2
	43. Zinn und Zinnwaren	.	26 145
921	Zinn: rohes; Bruchzinn (43 a)	285	25 753
922	—: gewalztes (Platten u. Bleche) (43 b)	316	—
923	Zinnwaren: grobe (43 c)	358	71
924	—: feine (43 d)	397	314
925	Spielzeug (43 d)	160	7
	Summe A	.	**104 954 618**
	Hierzu Edelmetalle		3 050
	und zwar:		
302	Abfälle von der Gold- und Silberverarbeitung (7 a)	199	2 218
303	Gold: gemünzt (7 a)	251100	16,59
304	—: roh, auch in Barren, Platten, Blechen (7 a)	279000	220,86
305	Pagament, Bruchgold, Bruchsilber (7 a)	33 400	84,65
306	Silber: gemünzt (7 a)	8 040	53,92
307	—: roh, auch in Barren, Platten, Blechen (7 a)	9 025	452,62
308	edle Metalle, nicht bes. gen., roh (7 a)	76 527	3,36
	Gesamtsumme A	.	**104 957 668**

Spezialhandel. Einfuhr

B. **Einfuhr** in das Deutsche Reich — ohne Helgoland und die badischen Zollausschlüsse — mit Einschluß von Luxemburg und der österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg in den Monaten **März/Dezember 1906**

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	1. Abschnitt			
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft und andere tierische und pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genußmittel	.	167 696 183	3 693 653
			Stück	
		.	9 175 628	197 738
			Faß	
		.	901 431	32 378
			Stock	
		.	6 097	64
				3 923 833
			dz	
	A. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues	.	*70 926 289*	*1 688 359*
	(1/10b) **Getreide und Reis**	.	**44 090 307**	522 613
1 Anm.	Roggen	* 11,20	4 181 138	46 844
2a Anm.	Weizen	* 13,39	11 866 425	158 845
2b Anm.	Spelz	9,70	452	4
3a Anm.	Malzgerste	* 14,10	2 781 597	39 231
3b Anm.	andere Gerste	* 10,30	14 340 595	147 734
4 Anm.	Hafer	* 11,89	2 501 288	29 731
5 Anm.	Buchweizen	* 12,50	49 810	623
6 Anm.	Hirse	* 9,71	145 661	1 415
7 Anm.	Mais, Dari	* 9,73	5 436 656	52 882
8 Anm.	Mannagrütze u. andere n. bes. gen. Getreidearten	20	17	0
9	Malz	23,30	216 726	5 050
10a	Reis in der Hülse	* 14,36	450 642	6 470
10b	Reis, enthülst; Bruchreis, unpoliert	* 15,94	2 119 300	33 784
	(11a/12c) **Hülsenfrüchte, trockene (reife)**	.	**1 140 512**	21 545
11a Anm.	Speisebohnen	* 22,89	257 527	5 895
11b Anm.	Erbsen	* 15,41	588 397	9 065
11c Anm.	Linsen	* 50,54	82 862	4 188
12a Anm.	Futter- (Pferde- usw.) Bohnen	* 13,58	70 230	954
12b Anm.	Lupinen	* 8,51	93 190	793
12c Anm.	Wicken	* 13,47	48 306	650
	(13a/17) **Ölfrüchte**	.	**6 689 717**	170 096
13a	Raps, Rübsen	* 25,28	643 446	16 266
13b	Dotter, Ölrettichsaat, Hederichsaat	* 20,48	23 392	479
13c	Senf	* 34,17	41 835	1 430
14a	Mohn, Sonnenblumensamen	* 28,51	240 278	6 851
14b	Madia-, Kapoksamen usw., Nigersamen	* 17,22	1 475	25
14c	Erdmandeln, Bucheckern, Lorbeeren	* 25,92	2 283	59
14d	Erdnüsse	* 23,04	182 482	4 204
14e	Sesam	* 28,27	499 348	14 116
15a	Leinsaat (Leinmehl)	* 21,98	3 243 009	71 280
15b	Hanfsaat	* 20,61	66 832	1 377
16a	Baumwollsamen	* 13,37	152 819	2 044
16b	Elipe-, Schinüsse usw.	25	10	0
16c	Palmkerne	* 29,44	1 164 947	34 301
16d	Kopra	* 43,14	391 269	16 878
16e	Ricinussamen	* 21,63	35 840	775
17	Andere nicht bes. gen. Ölsämereien und Ölfrüchte	25	452	11
	(18a/22b) **Sämereien**	.	**367 427**	26 027
18a	Rotkleesaat	* 108	90 288	9 752
18b	Luzernesaat	* 96,8	28 051	2 715

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
18c	Serradellasaat	* 16,03	42 326	679
18d	Weißkleesaat und andere Kleesaaten	* 97,8	48 884	4 782
19a	Raygras-, Timotheesaat	* 38,40	36 495	1 401
19b	Kanarien- usw. Saat	* 53,2	67 313	3 583
20a	Runkelrübensamen	* 36,52	2 006	73
20b	Zuckerrübensamen	* 47,01	584	27
21a	Möhrensamen, Zichoriensamen usw.	* 47,87	18 551	888
21b	Gemüsesamen	* 135,5	4 835	655
21c	Blumensamen	* 163,6	495	81
21d	Dillsaat, Tabaksamen	* 183,5	130	24
22a u. Anm.	Kümmel	* 55,9	15 238	853
22b u. Anm.	Anis, Fenchel, Koriander usw.	42	12 231	514
	(23/26) **Knollen- und Wurzelgewächse**	.	**2 934 124**	11 986
23	Kartoffeln	* 4,36	2 219 727	9 687
24	Futter-, Feldrüben (nicht Küchengewächse)	5	56 305	282
25a	Zuckerrüben, frisch	1,60	569 612	911
25b	Zuckerrüben, getrocknet (gedarrt)	12,50	2 651	33
26	Zichorien (Zichorienwurzeln), frisch, getrocknet (gedarrt)	12,50	85 829	1 073
	(27a/c) **Grün- und Rauhfutter**	.	**994 755**	5 008
27a	Grünfutter, Heu, Spreu, Häcksel usw.	* 5,75	454 348	2 614
27b	Reis- und ähnliches Stroh	* 34,98	15 261	534
27c	Getreide- und anderes Stroh, Strohseile	* 3,54	525 146	1 860
	(28a/32b) **Handels- und Gewerbspflanzen, anderweit nicht genannt**	.	**6 056 487**	577 360
28a	Baumwolle, roh	* 112,7	3 135 232	353 269
28b	Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters)	52	208 474	10 841
28c	Flachs, roh, geröstet	* 10,97	40 013	439
28d	Flachs, gebrochen, geschwungen usw., gereinigt	* 77,1	361 153	27 851
28e	Hanf, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen	* 59,8	324 591	19 393
28f	Flachswerg (Hede)	* 56,7	133 790	7 588
28g	Hanfwerg (Hede)	* 46,62	96 710	4 508
28h	Ramie und Ramieabfälle	85	7 820	665
28i	Jute und Jutewerg	49,50	1 124 266	55 651
28k	Manilahanf und Manilawerg	84	22 177	1 863
28l	Agavefasern (mexikanische Fiber, Sisalhanf usw.)	* 57,9	55 106	3 189
28m	Kokosfasern	30	10 719	322
28n	Indischer Hanf und Werg	35	21 827	764
28o	Neuseeländischer Hanf, Kapok u. a. pflanzl. Spinnstoffe u. n. a. g. Abfälle von solchen	* 80,9	29 887	2 418
29	Tabakblätter, unbearbeitet (Rohtabak); Abfälle davon	* 183	465 566	85 197
30	Hopfen	* 319	10 247	3 270
31	Hopfenmehl	200	15	3
32a	Krappwurzeln (Krapp, Färberröte)	90	228	21
32b	Quercitron und andere Farbpflanzen	12,50	8 666	108
	(33a/37c) **Küchengewächse (Gemüse und eßbare Kräuter, Pilze, Wurzeln u. dergl.)**	.	**1 355 737**	21 695
33a	Rotkohl, Weißkohl	6,40	145 060	928
33b	Wirsing, Rosen-, Grün-, Braunkohl	8	33 659	269
33c	Artischocken, Melonen, Pilze, Spargel, Tomaten	* 24,07	44 101	1 062
33d	Eierfrüchte, Bamien, Blumenkohl, Brüsseler Zichorie	* 11,78	235 729	2 778
33e	Zwiebeln	8	213 720	1 710
33f	Bohnen, Erbsen	25	75 034	1 876
33g	Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln	* 19,54	511 702	10 001

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
33h	Meerrettich	30	120	4
33i	Knoblauch, Kohlrabi, Lauch, Petersilie, Rettiche, Sellerie usw.	* 9,21	75 098	691
34	Paraguaytee, Lorbeerblätter, Salbeiblätter, Waldmeister usw., zum Würzen, getrocknet	52	5 049	263
35	Champignons, einfach zubereitet	175	1 678	294
36	Artischocken, Melonen, Pilze, Rhabarber, Spargel, Tomaten usw., zerkleinert usw.	450	3 365	1 514
37a	Küchengewächse, a. n. g., zerkleinert, einfach zubereitet	* 26,62	11 323	301
37b	Sämereien zum Genusse, gepulvert usw.	40	58	2
37c	Eierfrüchte, Bamien, zerkleinert usw.	50	41	2
	(38a/44b) **Lebende Pflanzen, Erzeugnisse der Ziergärtnerei**	.	**158 536**	10 653
38a	Palmen, indische Azaleen, Lorbeerbäume	* 43,8	39 228	1 718
38b	Forstpflanzen	* 23,41	8 371	196
38c	Pflanzen in Töpfen	60	3 451	207
38d	Obst-Bäume, -Sträucher, Beerenobst-Sträucher und Stämme ohne Erdballen	40	4 747	190
38e	Allee-, Park- und andere Zierbäume, Ziersträucher usw.	35	4 502	158
38f	Rosen	80	733	59
38g	Zykasstämme ohne Wurzeln und Wedel	50	76	4
38h	Andere Pflanzen; Pfropfreiser	25	28 040	701
39	Orchideenbulben, nicht eingewurzelt	500	188	94
40	Blumen-Zwiebeln, -Knollen und -Bulben, vorstehend nicht genannt	75	28 182	2 114
41a	Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen	* 251,6	12 732	3 203
41b	Flieder u. a. Blumen, Blüten, Blütenblätter, Knospen zu Binde- oder Zierzwecken	* 57,2	6 856	392
41c	Kränze, Sträuße usw. aus frischen Blumen usw.	150	150	23
42	Bindegrün, Kränze aus solchem usw.	60	15 023	901
43	Zykaswedel und Kränze hieraus	70	214	15
44a	Blumen, Blätter usw. zu Binde- oder Zierzwecken, getrocknet, getränkt usw.	* 112,3	5 975	671
44b	Bindereien aus getrockneten oder sonst zubereiteten Blumen, Blättern usw.	100	68	7
	(45a/49) **Obst**	.	**3 541 986**	73 701
45a	Tafeltrauben, frisch	* 35,43	262 578	9 303
45b	Kelter- usw. Trauben, frisch	* 19,81	38 088	755
45c	Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische	23	251 718	5 790
46a	Haselnüsse und Kerne	75	68 863	5 165
46b	Wal-, Brasilianische (Para-) usw. Nüsse	* 46,16	74 512	3 439
	Anderes Obst:			
	(47a/i) frisch	.	**2 390 363**	31 764
47a	Äpfel	* 10,66	1 613 315	17 193
47b	Birnen, Quitten	* 14,82	365 393	5 414
47c	Aprikosen, Pfirsiche	* 49	31 371	1 537
47d	Zwetschen	* 7,80	155 182	1 210
47e	Mirabellen, Reineclauden usw., Mispeln	30	34 804	1 044
47f	Kirschen, Weichseln	30	51 529	1 546
47g	Hagebutten, Schlehen usw.	15	435	7
47h	Erdbeeren	30	13 909	417
47i	Him-, Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw.	* 27,29	124 425	3 396
	(48a/49) getrocknet, gedarrt (auch zerschnitten und geschält):	.	**455 864**	17 485
48a	Ring-, Scheibenäpfel, Apfelschnitte usw.	* 66,03	72 105	4 762
48b	verwertbare Abfälle von Äpfeln u. Birnen	20	13 752	275
48c	Aprikosen, Pfirsiche	131,6	6 005	790
48d	Zwetschen	* 31,83	290 622	9 252
48e	Kirschen, Prünellen usw.	* 76,25	13 489	1 029
49	Obst, zerkleinert, Mus usw.; gegoren	23	59 891	1 377

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 19[..] Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg
	(50/58) **Südfrüchte, auch Südfruchtschalen**	.	**1 179 137**
50	Bananen	28	26 843
51a	Apfelsinen (Orangen), Mandarinen	* 16,05	537 846
51b	Zitronen, Datteln, Feigen, Mandeln usw., frisch	* 17,13	210 067
52a	Feigen, getrocknet	* 33,88	59 731
52b	Korinthen	37,60	121 962
52c	Rosinen (außer Traubenrosinen)	* 52,45	51 662
53	Datteln, getrocknet; Traubenrosinen	* 70	9 268
54a	Mandeln, getrocknet	* 164	78 842
54b	Pomeranzen, Granaten usw., getrocknet	550	136
55a	Ananas	100	4 311
55b	Johannisbrot	18	11 351
55c	Eßkastanien, Kastanienmehl, Pinienkerne usw.	25	31 429
56	Zitronen, mit Salzwasser übergossen	15	35
57	Pomeranzen, unreife; Kokosnüsse usw.	22	21 833
58	Südfruchtschalen, Orangenmehl usw.; Zedratfrüchte, zerschnitten u. mit Salzwasser übergossen	* 43,37	13 821
	(59a/60b) **Frucht- und Pflanzensäfte**	.	**9 987**
59a	Zitronensaft	60	2 631
59b	Pomeranzen- usw. Saft, andere Frucht- u. Pflanzensäfte zum Genusse	50	5 345
60a	Opium	2 000	592
60b	Aloe- und andere Frucht- u. Pflanzensäfte zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	52	1 419
	Kolonialwaren und Ersatzstoffe für solche:		
	(61a/65) Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Kakao, Tee	.	**1 749 749**
61a	Kaffee, roh	* 90,1	1 413 066
61b	Kaffee, gebrannt, geröstet, gemahlen	120	1 711
62a	Zichorien u. andere als Kaffeeersatzstoffe geeignete Wurzeln, gebrannt, ohne Zusatz	* 52,2	17 016
62b	Malz, gebranntes usw.; andere Kaffeeersatzstoffe	43	78
63	Kakao, roh, in Bohnen, auch Bruch; gebrannt, ungeschält	* 116,4	285 563
64	Kakaoschalen, roh	5	1
65 u. Anm.	Tee	† 165,6	32 314
	(66/67n) Gewürze, anderw. nicht genannt, auch geschält, entölt, gemahlen, gepulvert usw.	.	**82 587**
66 u. Anm.	Paprika, frisch oder getrocknet usw.	120	1 664
67a u. Anm.	Gewürznelken und Sternanis (Badian)	† 138	6 615
67b u. Anm.	Ingwer	† 52,6	1 584
67c u. Anm.	Kardamomen	† 324,5	659
67d u. Anm.	Muskatblüten, Muskatnüsse	† 224,7	3 346
67e u. Anm.	Nelkenpfeffer (Piment)	51	9 151
67f u. Anm.	Nelkenstengel (-stiele)	44	6 397
67g u. Anm.	Pfeffer, schwarzer	96	23 456
67h u. Anm.	„ weißer	135	19 599
67i u. Anm.	Safran (Krokus)	5 700	144
67k u. Anm.	Vanille	1 190	679
67l u. Anm.	Zimt, echter (Kaneel)	96	5 620
67m u. Anm.	Zimtblüten, -blütenstengel, -kassia	78	3 632
67n u. Anm.	Nelkenrinde, langer Pfeffer, weißer Zimt usw.	83	38

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	März/Dezember 1906 dz = 100 kg	März/Dezember 1906 1 000 M.
		f. 1 dz		
	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse zum Gewerbe- oder Heilgebrauche			
3a	Binsen; Stroh, gefärbt usw., Reiswurzeln; Pflanzenstoffe zu Bürsten, Flechtarbeiten usw.	* 98,7	18 890	1 865
ib	Lufa; Bast, Palmblätter, getrocknet usw. (nicht zu Binde- usw. Zwecken)	* 99,6	14 721	1 466
3c	Irländisches Moos	36	3 162	114
id	Seetang, Seegras und sonstige Polsterstoffe	* 11,14	112 170	1 250
3e	Besenginster, Piassava, Wurzelfasern, abgeschält	* 44,32	31 001	1 374
3f	Espartogras usw.	18	3 473	63
9a	Stuhlrohr, roh	* 43,07	139 265	5 998
9b	Bambus-, Rebhühner- u a. edleres Rohr, roh	* 41,42	7 572	314
9c	Abfälle von rohem u. bearbeitetem Stuhl-, Bambus- usw. Rohr	10	487	5
)	Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schnitzstoffe; Samenkörner, durchbohrt	* 35,01	99 594	3 487
1a	Beeren, Blätter, Kräuter, sonstige Pflanzen u. Pflanzenteile, zum Gewerbegebrauche	60	48 222	2 893
1b	Weberkarden (Weberdisteln)	125	4 985	623
2a	Chinarinde	130	24 687	3 209
2b	Insektenpulverblumen (Insektenpulver)	150	2 426	364
2c	Rhabarberwurzeln	430	1 544	664
2d	Feldkümmelkraut; isländisches Moos u. a. Flechten, roh; Tamarinden, Rohrkassia	23	5 144	118
2e	Beeren, Blätter, Blumen, Knospen, Pflanzen und Pflanzenteile a. n. gen., zum Heilgebrauche (Drogen)	90	52 207	4 699
3	Pflanzenwachs, roh	* 302	5 691	1 720
	B. Erzeugnisse der Forstwirtschaft	.	*65 296 771*	*483 838*
	(74a/76g) Bau- und Nutzholz, nachstehend n. bes. gen	.	**51 365 506**	237 815
	(74a/h) unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet			
4a	gedämpft, getränkt usw., hart	6	564	3
4b	„ „ „ weich	3,50	834	3
	(74c/h) weder gedämpft noch getränkt usw.			
4c	Eichenholz	5,70	1 111 122	6 333
4d	Nußbaumholz	14,50	29 907	434
4e	Buchen- und anderes hartes Holz	* 6,17	472 146	2 914
4f	weiches Laubholz	* 3,68	1 216 894	4 480
4g	Nadelholz	* 2,90	26 476 279	76 893
4h	Grubenholz	* 2,40	550 607	1 323
4 im.	Bau- und Nutzholz, roh oder quer bearbeitet, für Grenzbewohner	3,10	42 208	131
	(75a/g) Bau- und Nutzholz, längs beschlagen usw.; gerissene Späne, Klärspäne:			
5a	gedämpft, getränkt usw., hart	8	—	—
5b	„ „ „ weich	3,50	243	1
	(75c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.			
5c	Eichenholz	12	105 600	1 267
5d	Nußbaumholz	19	48 189	916
5e	Buchen- und anderes hartes Holz	* 10,84	12 323	134
5f	weiches Laubholz	* 6,58	40 051	264
5g	Nadelholz	* 5,03	3 164 898	15 914
	(76a/g) Bau- und Nutzholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.:			
6a	gedämpft, getränkt usw., hart	9	2 942	26
6b	„ „ „ weich	7	541	4

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	März/Dezember 1906 dz = 100 kg	März/Dezember 1906 1 000 M.
		f. 1 dz		
	(76c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.:			
76c	Eichenholz	12	736 267	8 835
76d	Nußbaumholz	20	108 859	2 177
76e	Buchen- und anderes hartes Holz	* 8,18	156 063	1 277
76f	weiches Laubholz	* 7,11	339 231	2 411
76g	Nadelholz	* 6,69	16 749 738	112 075
77a	Erikaholz, unbearbeitet oder beschnitten	42	7 088	298
77b	Cocusholz, „ „ „	12	7 135	86
78a	Zedernholz, roh usw.	* 17,95	174 381	3 129
78b	„ gesägt usw., nicht gehobelt	* 58,4	37 934	2 216
79a	Mahagoni-, Polisanderholz, roh oder quer bearbeitet	* 8	71 197	570
79b	Buchsbaum-, Eben-, Tiek-, Pockholz, roh oder quer bearbeitet	* 15,49	26 926	417
79c	Mahagoni-, Polisanderholz, beschlagen usw.	* 10,58	50 991	540
79d	Buchsbaum-, Eben-, Tiek-, Pockholz, beschlagen	* 15,31	18 276	280
79e	Mahagoni-, Polisanderholz, gesägt	* 15,14	4 415	67
79f	Buchsbaum-, Eben-, Tiek-, Pockholz, gesägt	* 30,28	37 057	1 122
80a	Eisenbahnschwellen, gedämpft, getränkt, nicht gehobelt, aus hartem Holze	7	662	5
80b	Eisenbahnschwellen, gedämpft, getränkt, nicht gehobelt, aus weichem Holze	6	2 539	15
80c	Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw., aus hartem Holze	5,60	188 007	1 053
80d	Eisenbahnschwellen, nicht gedämpft usw., aus weichem Holze	5,20	2 078 118	10 806
81a	Holzpflasterklötze, gedämpft, getränkt usw., hart	10	—	—
81b	Holzpflasterklötze, gedämpft, getränkt usw., weich	8,50	5 731	49
81c	Holzpflasterklötze, nicht gedämpft usw., hart	15	2 573	39
81d	„ „ „ „ weich	6,50	1 063	7
82a	Naben, Felgen, Speichen usw., hart	11	64 911	714
82b	„ „ „ „ weich	7	135	1
83a	Faßholz von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt	13	446 459	5 804
83b	Faßholz von Buchen- und anderem harten Holz, ungefärbt, nicht gehobelt	6,25	12 832	80
83c	Faßholz, weich, ungefärbt nicht gehobelt	5	19 755	99
84	Korbweiden, Faschinen	† 21,78	21 425	467
85	Reifenstäbe	† 12,43	23 000	286
86	Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	2,70	5 600 905	15 122
87	Brennholz, Zapfen von Nadelhölzern, Gerblohe, Lohkuchen	1,40	1 080 130	1 512
88	Holzkohlen, auch gepulvert; Holzkohlenbriketts	5,20	168 079	874
89	Holzmehl und Holzwolle	6	16 332	98
90a	Korkholz, unbearbeitet; Zierkorkholz	* 48,82	109 956	5 368
90b	Korkabfälle	8,50	120 284	1 022
	(91a/c) Farbhölzer in Blöcken, Wurzeln:			
91a	Blauholz	* 10,85	136 318	1 479
91b	Gelbholz	* 12,71	13 669	174
91c	Rotholz	* 13,49	7 172	97
91d	Farbhölzer, zerkleinert; angegoren (fermentiert)	15	677	10
	(92a/c) Gerbrinden, auch gemahlen:			
92a	Eichenrinde	10	514 348	5 143
92b	Nadelholzrinden	6,50	282 593	1 837
92c	Akazien- und andere Gerbrinden	17,50	160 794	2 814
93a	Quebracho- und anderes Gerbholz in Blöcken	8	338 773	2 710
93b	„ „ „ zerkleinert	9,50	17 432	166
94a	Algarobilla und Bablah; a. n. g. Gerbstoffe; Kino	22,50	352	8
94b	Dividivi	23	25 939	597
94c	Eckerdoppern, Knoppern, Valonea	22	80 957	1 781
94d	Galläpfel	* 119	17 555	2 089
94e	Myrobalanen	12	74 727	897
94f	Sumach (Schmack)	17	52 354	890
94g	Katechu	41	22 296	914

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
95a	Eicheln	18	14 589	263
95b	Wilde Kastanien, Waldholzsamen u. sonstige Forstsämereien (außer Buchecker)	90	5 733	516
96a	Seggen; Schilfrohr, roh	30	114 170	3 425
96b	Streu	1,50	466 628	700
97a	Terpentin- und andere Hartharze	23	897 138	20 634
97b	Weich- und Gummiharze	130	7 928	1 031
97c	Gummilack	260	6 643	1 727
97d	Schellack	430	27 628	11 880
97e	Akazien-, Acajou-, Kirschgummi	* 53,23	35 208	1 874
97f	Tragantgummi	* 237	4 914	1 164
97g	Kutera-, Bassoragummi	44	5	0
98a	Kautschuk, roh oder gereinigt	* 828	129 667	107 403
98b	Guttapercha, roh oder gereinigt	* 419,9	24 336	10 218
98c	Balata, roh oder gereinigt	380	2 916	1 108
98d	Kautschuk-, Guttapercha- u. Balataabfälle	70	35 508	2 486
98e	Ölkautschuk und andere Kautschukersatzstoffe	75	4 946	371
99	Kampfer; Manna	825	9 056	7 471
	C. Tiere und tierische Erzeugnisse	.	*9 090 075*	*1 216 710*
			Stück	
		.	*9 175 628*	*197 738*
			Faß	
		.	*901 431*	*32 378*
			Stock	
		.	*6 097*	*64*
				1 446 890
	Vieh, lebend:		Stück	
	(100a/l) Pferde	.	**99 536**	72 559
		f. 1 Stück		
100a u. Anm.	Arbeitspferde, leichte: Stuten	* 451,7	10 445	4 718
100b	—: Hengste, Wallache	* 373,4	28 296	10 565
100c u. Anm.	Arbeitspferde, schwere: Stuten	* 1 241	16 344	20 286
100d	—: Hengste, Wallache	* 1 173	22 241	26 090
100e u. Anm.	Zuchthengste: leichte	* 3 925	40	157
100f u. Anm.	—: schwere	* 4 005	238	953
100g u. Anm.	Kutsch-, Reit-, Rennpferde	* 1 371	3 763	5 160
100h	Schlachtpferde	150	32	5
100i u. Anm.	Pferde im Werte bis 300 M. das Stück, unter 1,40 m Stockmaß	* 224	14 615	3 272
100k u. Anm.	Absatzfohlen	* 395	3 123	1 232
100l u. Anm.	Saugfohlen	* 304	399	121
101 u. Anm.	Maulesel, Maultiere	250	56	14
102	Esel, Eselfohlen	* 79	509	40
	(103a/g) Rindvieh	.	**199 909**	79 638
103a	Kälber unter 6 Wochen	* 82	8 541	700
103b	Jungvieh von 6 Wochen bis zu $1^1/_2$ Jahren	* 130	16 640	2 169
103c	Männliches Jungvieh über $1^1/_2$ bis zu $2^1/_2$ Jahren	* 314	32 466	10 208
103d	Weibliches Jungvieh über $1^1/_2$ bis zu $2^1/_2$ Jahren	* 300,3	14 040	4 216
103e	Kühe	* 375	71 466	26 790
103f u. Anm. 1	Bullen (Stiere)	* 480	7 344	3 525
103g u. Anm. 2	Ochsen	* 648	49 412	32 030
104a	Lämmer	30	336	10
104b	Schafe	* 47,76	11 732	560
105	Ziegen	* 32,26	1 076	35

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	Stück
		f. 1 Stück	
106a	Spanferkel unter 10 kg	18	1 661
106b	Schweine	* 178,6	88 764
107a	Gänse	* 3,31	8 772 049
		f. 1 dz	dz
107b	Hühner aller Art	* 126,6	94 846
107c	Enten	140	26 314
107d	Tauben usw.	160	2 558
	(108a/114) **Fleisch und Zubereitungen von Fleisch**	.	**348 638**
108a u. Anm.	Rind- (Kalb-) Fleisch: frisch	* 99,2	135 463
108b u. Anm.	—: einfach zubereitet	* 88,7	29 342
108c u. Anm.	Schweinefleisch: frisch	* 100,7	72 189
108d u. Anm.	—: einfach zubereitet, auch Herzschläge	* 80,5	23 728
108e u. Anm.	Schweineschinken (Vorder- und Hinterschinken), gepökelt, geräuchert	* 170	8 329
108f u. Anm.	Hammelfleisch, frisch oder einfach zubereitet	120	2 385
108g u. Anm.	Ziegen- usw. Fleisch; zum feineren Tafelgenusse zubereitetes Fleisch	80	106
109 u. Anm.	Schweinespeck, frisch oder einfach zubereitet; Paprikaspeck	* 96,7	24 459
110a	Gänsebrüste, -keulen, -lebern	140	1 139
110b u. Anm.	Federvieh, geschlachtet usw.	130	39 773
111	Haarwild, nicht lebend	* 118	6 072
112	Federwild, nicht lebend	* 148	3 035
113a	Fleischextrakt, Fleischbrühtafeln, Fleischbrühe; Fleischpepton	* 784	2 413
113b	Suppentafeln	200	3
114	Fleischwürste	186	202
	(115a/118) **Fische, auch eingesalzener Fischrogen**	.	**936 399**
			Faß
		.	**901 431**
			dz
115a	Karpfen, frische	* 114,6	12 001
115b	Andere lebende Süßwasserfische	* 136,6	17 369
115c	Andere nicht lebende Süßwasserfische	* 141,2	48 527
115d	Heringe, auch Breitlinge (Sprotten), frische	* 20,72	567 224
115e	Andere Salzwasserfische, frische	* 51,56	199 348
		f. 1 Faß	Faß
116	Gesalzene Heringe, unzerteilt; Heringsmilch, -lake	* 35,92	901 431
		f. 1 dz	dz
		* 7,74	5 972
117a	Lachs, einfach zubereitet	130	33 445
117b	Sardellen, einfach zubereitet	135	18 712
117c	Stockfisch (getrockneter Kabeljau)	105	6 100
117d	Bücklinge u. a. v. n. g. Fische, einfach zubereitet; Fischmehl zum Genusse; Fischwurst, -milch	72	24 560
117e	Fische, zum feineren Tafelgenusse zubereitet	132	14
118 u. Anm.	Kaviar und Kaviarersatzstoffe; Kaviarlake	* 1 770	3 127
	Vorstehend nicht genannte Tiere		
119a	Austern	* 64,2	6 798
119b	Miesmuscheln	12	21 362
119c	Andere Seemuscheln	12	—
120	Schnecken aller Art; Froschkeulen	200	71
121	Schildkröten	200	127
122	Süßwasserkrebse, Krebsfleisch, auch zubereitet	188	9 372
123a	Hummer, Langusten	382	8 427
123b	Garnelen (Granaten), Krabben	100	383
123c	Andere Seekrebse, lebend, abgekocht, eingesalzen	86	13
124	Seekrebse, Seemuscheln, Schnecken usw., anders als durch Abkochen oder Einsalzen zubereitet	200	3

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	Stöcke	1 000 M.
		f. 1 Stock		
5a	Bienen, lebende, ohne Honig	10,50	6 097	64
5b	Hirsche, Hunde, Menagerie- und andere lebende Tiere, a. n. g.	f. 1 dz 585	dz 2 745	1 606
	(126a/132) Tierische Fette	.	1 540 498	125 979
5a	Schmalz von Schweinen	* 89,09	902 400	80 393
Anm. 5b	Oleomargarin	* 92,6	247 359	22 903
Anm. 5c	Schmalz von Gänsen, Rindsmark und andere schmalzartige Fette	† 57,7	2 075	120
Anm.	Schweine- und Gänsefett, roh	† 51	333	17
Anm. 3a	Schweineflomen (Fliesen, Liesen, Schmer)	130	469	61
Anm. 3b	Premier jus	92	44 994	4 139
Anm.)	Talg von Rindern und Schafen; Preßtalg	67	181 162	12 138
Anm.)	Knochenfett; Abfallfette	40	23 912	956
1a	Fischtran, Robbentran	* 38,14	132 801	5 065
1b	Fischspeck, Robbenspeck; Wal- und anderes Tranfett, Walknochenfett	36	4 414	159
2	Tierfett, anderweit nicht genannt	48	579	28
	Erzeugnisse von landwirtschaftlichen Nutztieren, anderweit nicht genannt			
3a	Milch, frisch	* 11,24	256 920	2 887
3b	Rahm, frisch	120	73 556	8 827
3c	Magermilch	3	2 496	7
3d	Buttermilch, Molken	2	175	0
4a	Milchbutter	* 197	325 426	63 964
4b	Butterschmalz	200	7 232	1 446
5a	Hartkäse, außer Margarinekäse	* 139	155 051	21 575
5b	Weichkäse, außer Margarinekäse	* 147	19 797	2 907
6	Eier von Federvieh und Federwild	* 97,3	1 253 851	122 045
7	Eigelb; eingeschlagene Eier	80	15 437	1 235
Anm. 8	Eiweiß, flüssig	90	1 269	114
9	Honig mit lebenden Bienen	80	1 256	100
Anm. 0	Honig ohne lebende Bienen; künstlicher Honig	* 47,58	13 652	650
1	Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig	* 271	22 932	6 217
	Walrat und Hausenblase			
2	Walrat (Spermaceti)	260	74	19
3	Hausenblase	* 583	733	427
	Tierische Spinnstoffe, Haare, Federn und Borsten			
	(144a/g) **Schafwolle (auch Gerberwolle), roh, auch Abfälle von roher Wolle**	.	1 225 667	268 452
a	Merinowolle, im Schweiße	* 199	434 070	86 502
b	„ (Rückenwäsche)	* 350,7	26 406	9 262
c	„ u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	* 389,8	32 088	12 507
d	Kreuzzuchtwolle, im Schweiße	* 200,9	575 616	115 666
e	„ (Rückenwäsche)	* 232,7	36 950	8 597
f	„ u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	* 304,5	115 135	35 054
g	Gerberwolle, roh, auch gewaschen	160	5 402	864
a	Haare des Schafkamels, des Kamels, der Ziegen, roh, auch gesotten	240	6 267	1 504
b	Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare	1 650	3 282	5 415
c	Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- und ähnliche grobe Tierhaare	* 61,4	39 506	2 426
a	Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), roh	258	19 418	5 010
)	Pferdehaare, gesotten	300	430	129

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
147a	Bettfedern, roh	* 259,5	72 762	19 087
147b	„ gereinigt, zugerichtet	* 396	7 092	2 807
148a	Reiherfedern, nicht zugerichtet	100000	11,60	1 160
148b	Straußfedern, nicht zugerichtet	9 600	477	4 579
148c	Hühner-, Enten- und andere Schmuck-Federn, nicht zugerichtet	480	1 493	717
149	Vogelbälge und Teile von solchen, nicht zugerichtet	480	487	234
150	Federkiele (Federspulen, Schreibfedern)	200	603	121
151a	Borsten	* 606,8	29 012	17 604
151b	Borstenersatzstoffe aus tierischen Stoffen	70	58	4
152	Seidengehäuse (Seidenkokons)	380	2	1
	(153a/155b) **Felle und Häute sowie Teile davon**	.	1 761 808	372 167
153a	Büffelhäute, roh (Blößen), auch enthaart und gespalten	130	22 449	2 918
153b	Kalbfälle, grün, gesalzen	* 186	152 437	28 348
153c	„ gekalkt (angestrichen), getrocknet	* 380	74 442	28 303
153d	Rindshäute, grün, gesalzen	* 122,1	661 250	80 740
153e	„ gekalkt (angestrichen), getrocknet	* 211,5	304 993	64 491
153f	Roßhäute, grün, gesalzen: ganze	* 91,2	92 492	8 436
153g	—: Roßhälse, grün, gesalzen	* 95,7	3 360	322
153h	—: Roßschilder, grün, gesalzen	100	17 288	1 729
153i	Roßhäute, gekalkt (angestrichen) getrocknet: ganze	* 193	15 637	3 022
153k	—: Roßhälse, gekalkt, getrocknet	* 226	3 487	789
153l	—: Roßschilder, gekalkt, getrocknet	* 199,9	5 623	1 124
153m	Lammfelle, roh, behaart	* 362,9	69 754	25 329
153n	„ roh, enthaart, auch gespalten	260	2 098	545
153o	Schaffelle, roh, behaart	* 194,9	101 638	19 807
153p	„ roh, enthaart, auch gespalten	250	3 247	812
153q	Ziegenfelle (Zickelfelle), roh, behaart	* 386,5	53 556	20 699
153r	„ enthaart, auch gespalten	400	6	2
153s	Fisch- und Kriechtierhäute, roh	460	1 077	495
153t	Andere Felle und Häute zur Lederbereitung, roh, auch enthaart (Blößen) und gespalten	200	5 544	1 109
153u	Leimleder	* 20,46	124 735	2 552
154a	Hasenfelle, roh	* 406	7 998	3 245
154b	Kaninchenfelle, roh	* 174	8 116	1 412
155a	Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von Pelztieren außer Hasen- und Kaninchenfellen	2 800	25 638	71 786
155b	Felle zur Pelzwerkbereitung, roh, von anderen Tieren	840	4 943	4 152
	Tierische Rohstoffe, a. n. gen., und Abgänge			
156a	Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzzwecken	* 79,4	45 805	3 636
156b	Knochen, Knochenzapfen, Hufe, Klauen, Vogelschnäbel, roh, zu Schnitzzwecken	* 17,79	47 903	852
156c	Elfenbein, roh, zu Schnitzzwecken	2 400	1 608	3 859
156d	Muschelschalen, roh; Kauris, roh	55	26 181	1 440
156e	Walfischbarten (rohes Fischbein)	550	2 128	1 170
156f	Korallen, roh, auch gemahlen; Schildkrötenschalen sowie sonstige tierische Schnitzstoffe, roh	500	30	15
156g	Knochen, Knochenzapfen (Hornpeddig), Hufe, Klauen, zu anderen als Schnitzzwecken: roh	10	117 766	1 178
156h	—: entfettet	12	15 635	188
156i	Horn- (Abfall-) Späne, Hornmehl zu Düngezwecken	16	22 587	361
157a	Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse	* 131	226 716	29 684
157b	Goldschlägerhäutchen, zugeschnitten	106	420	45
158a	Knochen- und andere Tierkohle	9	55 926	503
158b	Knochenasche	6	18 765	113
159a	Schwämme (Meerschwämme), roh oder bloß geklopft	* 775,7	3 183	2 469
159b	Schwämme, bearbeitet	* 2416,7	270	653

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
159c	Abfälle von bearbeiteten Schwämmen	55	7	0
160a	Ambra, Bibergeil, Bisam (Moschus), Zibet	22 000	2	44
160b	Ameisen-, Fischeier, spanische Fliegen, Tierflechsen usw.	180	2 064	372
161	Tierblut, Abtritt- und Stalldünger, tierische Abgänge	* 8,96	186 292	1 669
	D. Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	.	*22 208 842*	*274 218*
	(162a/165) **Müllereierzeugnisse aus Getreide, Reis und Hülsenfrüchten**	.	**622 762**	12 623
162a u. Anm.	Roggenmehl	* 18,63	15 645	292
162b u. Anm.	Weizenmehl	* 21,95	92 077	2 021
162c u. Anm.	Hafer-, Gersten-, Erbsen- usw. Mehl	15	2 981	45
163 u. Anm.	Reis, poliert	* 20,03	504 497	10 108
164 u. Anm.	Graupen, Gries, Grütze; Reisgrieß	* 22,16	5 982	133
165 u. Anm.	Haferflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis	15	1 580	24
	Erzeugnisse der Ölmüllerei und der sonstigen Gewinnung fetter Öle			
	(166a/167) Fette Öle	.	**565 068**	26 049
	(166a/l) in Fässern:			
166a	Rapsöl und Rüböl	† 44,48	1 242	55
166b	Leinöl	† 34,84	20 215	704
166c	Bucheckern-, Mohn-, Niger-, Sonnenblumenöl	88	755	66
166d	Erdnußöl	* 54,8	9 730	533
166e	Sesamöl	* 55,3	12 632	699
166f	Baumöl, rein	* 70	58 711	4 109
166g	Lavat- und Sulfuröl	* 37,97	47 562	1 806
166h	Baumwollsamenöl	* 41,54	323 773	13 449
166i	Holzöl	* 49,61	18 537	920
166k	Ricinusöl	* 44,65	41 383	1 848
166l u. Anm.	Klauen-, Knochen-, Mais- und anderes fettes Öl	† 54,3	25 719	1 396
167 u. Anm.	Fette Öle in Blechgefäßen, Flaschen usw.	* 96,4	4 809	464
	(168/171) Pflanzliche Fette			
168	Kakaobutter (Kakaoöl)	242	104	25
169	Muskatbutter (-balsam); Lorbeeröl, butterartiges	160	173	28
170 u. Anm.	Baumwollstearin	48,80	7 394	361
	(171a/d) zum Genusse nicht geeignet			
171a	Palmöl (-butter, -fett)	* 44,46	84 689	3 765
171b	Palmkernöl (Palmnußöl, Palmkernfett)	46,40	2 223	103
171c	Kokosnußöl (Kokosbutter, -fett, -nußbutter, -talg)	* 52,8	24 341	1 286
171d	Schibutter und anderer pflanzlicher Talg (Pflanzenfette)	48	3 526	169
172	Ölsäure (Olein), Öldraß	* 35,45	140 390	4 976
	Stärke und Stärkeerzeugnisse mit Ausnahme des wohlriechenden oder durch seine Umschließung als Schönheitsmittel (kosmetisches Mittel) sich darstellenden Puders			
173a	Kartoffelstärke, grün (Naßstärke), trocken, gemahlen	22	345	8
173b	Reisstärke, auch gemahlen	42	102	4
173c	Mais-, Weizen- und andere Stärke, Puder (s. auch 358)	34	4 683	159
174a	Stärkegummi (Dextrin)	24	325	8

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember: Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg
174b	Geröstete Stärke, Kleister, stärkemehlhaltige Klebe- und Zurichtestoffe; Kleber; Glutenmehl	* 41,70	5
175a	Pfeilwurzelmehl (Arrowroot), Sago und Sagomehl, Mandioka, Sagoersatzstoffe	25	77
175b	Tapioka	45,25	99
	(176a/177c) **Zucker**	.	217
176a	Rohrzucker (Verbrauchszucker)	* 29,49	124
176b	Rübenzucker: Kristallzucker (granulierter)	21,60	1
176c	" Platten-, Stangen-, Würfelzucker	26,10	1
176d	" gemahlener Melis	22	1
176e	" Stücken-, Krümelzucker	24	
176f	" gemahlene Raffinade	24	
176g	" Brotzucker	24,60	
176h	" Farin	18	
176i	" Kandis	30,60	57
176k	Rohrzucker, roher, fester und flüssiger	21	19
176l	Rübenzucker, roher, fester und flüssiger	17,15	
176m	Anderer fester und flüssiger Zucker (flüssige Raffinade usw.)	21	
176n	Füllmassen, Zuckerabläufe (Sirup, Melasse), Melassekraftfutter; Rüben-, Ahornsaft	12	6
177a	Stärkezucker, Fruchtzucker und anderw. n. gen. gährungsfähige Zuckerarten; gebrannter Zucker	32	
177b	Färbzucker; Zuckerfarben	330	
177c	Milchzucker	105	
	Getränke		
	(178a/179c) Branntwein aller Art usw.: in Fässern	.	727
178a	Likör	* 227	
178b	Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschenwasser	* 143,5	26
178c	Weingeist	† 21,88	38
178d	Anderer Branntwein; Weingeistmischungen	* 46,53	5
	in Flaschen usw.		
179a	Likör	* 209	
179b	Weingeist	200	
179c	Arrak, Rum, Kognak usw.; Weingeistmischungen	* 271	1
	(180a/185) Wein und Most	.	606
	(180/181) Wein und frischer Most von Trauben, auch entkeimt (sterilisiert)		
	(180a/c) in Fässern oder Kesselwagen		
180a	Roter Verschnitt-Wein und -Most	* 25,04	37
180b	Wein zur Kognakbereitung	* 27,67	8
180c	Anderer Wein	* 51,04	524
	(181a/b) in Flaschen usw.		
181a	Schaumwein	* 214,9	23
181b	Stiller Wein	* 156	5
182	Traubenmost, eingekocht; Rosinenextrakt, griechischer Sekt usw.	53	
183	Weintrüb	19	—
184	Weine mit Heilmittelzusätzen und ähnliche weinhaltige Getränke	† 81,7	7
185	Obstwein und andere gegorene oder künstlich bereitete Getränke; Maltonwein und Met; Limonade	32	
186a	Bier, Malzextrakt, dünnflüssig in Fässern	* 11,96	604
186b	Bier usw. in Flaschen usw.	* 31,63	
	Essig und Hefe		
187a	Essig in Fässern oder Kübeln	* 25,80	1
187b	Essig in Flaschen, Krügen usw.	* 90	
188	Weinhefe	24	56
189	Bierhefe usw.	100	

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	März/Dezember 1906 dz = 100 kg	März/Dezember 1906 1 000 M.
		f. 1 dz		
	Wasser und Eis			
90	Mineralwasser, natürliches usw., einschl. der Flaschen und Krüge	29	107 896	3 129
91	Anderes natürliches Wasser; Eis	0,90	2 897 348	2 608
	Abgänge von der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse			
2a	Kleie (Viehfutter)	* 9,295	9 188 687	85 405
2b	Reisabfälle (Viehfutter)	8,50	836 795	7 113
3	Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	* 13,146	4 614 798	60 664
4	Schlempe und Rückstände von der Stärkeerzeugung (Viehfutter)	10,50	670 330	7 038
5 Anm.	Ausgelaugte Rübenschnitzel	† 0,82	144 837	119
6 Anm.	Weintreber	1,40	649	1
7	Malz-, Obst- usw. Treber; Malzkeime	* 9,55	907 895	8 667
	E. Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-Gewerbe, in den Unterabschnitten A bis D nicht inbegriffen	.	*174 206*	*30 528*
8 Anm.	Gewöhnliches Backwerk	25	22 288	557
9	Anderes Backwerk, Cakes, Zwieback usw.	150	2 978	447
0	Teigwaren (Nudeln usw.)	* 37,25	4 479	167
1	Oblaten zum Genuß ohne Zucker usw.; Mehlkapseln; Mundlack	50	45	2
2a	Zuckerwerk und sonstige a. n. g. Zuckerwaren	154	865	133
2b	Nicht gebackene Waren mit Zuckerzusatz; Obst, Sämereien, Früchte u. sonstige Pflanzen usw., überzuckert	† 142	820	116
3a	Kakao, gebrannter; Kakaomasse usw. (Kakaopreßkuchen); Kakaoschalen, gemahlen	215	195	42
3b	Kakaopulver, mehr oder weniger entölt	335	5 076	1 700
4a	Schokolade und Schokoladeersatzstoffe	280	9 279	2 598
4b	Waren aus Kakaomasse, -pulver, Schokolade und Schokoladenersatzstoffen; Eichel-, Hafer- usw. Kakao	300	784	235
5	Margarine und zu Kunstbutter verarbeitetes Oleomargarin usw.	105	1 278	134
6	Margarinekäse	110	48	5
7	Kunstspeisefett	90	10 305	927
8	Milch, eingedickt (Sirupmilch) oder eingetrocknet (in Blöcken usw.)	80	363	29
9	Eigelb und Eiweiß, zum Genusse zubereitet	450	3	1
0	Senf, gepulvert (Senfpulver, Senfmehl)	† 89,6	291	26
1	Mostrich	100	113	11
2	Kinder-, Kraftmehl, Limonadepulver, Auszüge, nicht äther- oder weingeisthaltig, zu Getränken, Speisen usw.	147,4	183	27
3	Säfte von Früchten und Pflanzen, nicht äther- oder weingeisthaltig, mit Zucker versetzt oder eingekocht; Himbeeressig	65	902	59
4	Säfte von Früchten und Pflanzen zum Genuß, äther- oder weingeisthaltig	50	14	1
5	Früchte, mit Branntwein zubereitet oder in Branntwein eingelegt	50	13	1
6	Kapern, Oliven; Sardellenbutter und andere Gegenstände des feineren Tafelgenusses, a. n. g.	† 86,7	3 999	347
7	Chemisch zubereitete Nährmittel (Eisenalbuminat, Pepsin, Plasmon, Sanatogen, Somatose, Tropon usw.)	1 000	583	583
8	Nahrungs- und Genußmittel, a. n. g. (Biereztrakt, Kunstmilch usw.)	70	50	4
9	Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	† 92,2	27 476	2 533
	(220a/g) Tabakfabrikate	.	**36 260**	16 828
220a	Tabakblätter, bearbeitet; Abfälle hiervon	190	2 860	543
220b	Tabakrippen und -stengel	18	13 125	236
220c	Tabaklaugen	100	9 143	914
220d	Kau- und Schnupftabak; Karotten, Stangen und Rollen zu Schnupftabak; Tabakmehl, -staub usw.	* 189	1 201	227
220e	Rauchtabak	* 278	918	256
220f	Zigarren	* 1 725	3 383	5 836
220g	Zigaretten	* 1 566	5 630	8 816
—	Materialwaren, unvollständig angemeldet	66,24	45 516	3 015
	2. Abschnitt			
	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	.	278 471 946	631 759
	A. Erden und Steine	.	*24 760 109*	*99 249*
221a	Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm	* 0,479	2 738 652	1 311
221b	Schlamm	* 6,85	16 413	112
222	Gefärbter Sand, gefärbte Glimmerschuppen	1	360	0
223a	Ton (gewöhnlicher Töpferton, feuerfester Ton, Pfeifenton usw.), Lehm	* 1,43	1 340 153	1 915
223b	Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay)	3,70	2 154 582	7 972
223c	Ton, gebrannt (Schamotte); Schamotte- und Dinasmörtel	4	196 020	784
224a	Ocker, roh	9	7 489	67
224b	Bolus, Sieneser und Veroneser Erde, roh	14	1 376	19
224c	Andere Farberden, roh; Eisenoxyd, künstliches, roh	12	14 217	171
224d	Kreide, weiße, rohe	* 1,84	146 700	269
224e	Graphit, roh, gemahlen, geschlämmt	* 20,23	240 172	4 859
225a	Bimsstein und Tripel, roh, gemahlen, geschlämmt	40	47 421	1 897
225b	Schmirgel, roh, gemahlen, geschlämmt	11	87 639	964
225c	Mineralische Schleif-, Polier- und Putzmittel, roh, gemahlen, geschlämmt; Eisenoxyd in Aufmachungen für den Kleinverkauf	100	497	50
226	Kieselgur (Infusorienerde), Quarz, Quarzsand; Feuersteine	3	185 198	556
227a	Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt	1,60	3 761 004	6 018
227b	Kalk, gebrannter, gelöscht; Kalkmörtel	1,75	1 153 346	2 018
227c	Magnesit, (natürliche kohlensaure Magnesia), auch gebrannt (Bitter-, Talkerde)	3,50	255 168	893
227d	Witherit, auch gebrannt, Strontianit	8	51 597	413
227e	Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Phosphorit, Apatit, Koprolith, Navassit, Sombrerit usw.)	6	4 717 473	28 305
228a	Gips (schwefelsaurer Kalk)	* 3,11	99 354	309
228b	Superphosphatgips	5	2 017	10
229	Wasserbindende Zuschläge (Tuff, Traß, Puzzolan und Puzzolanerde usw.)	1,25	2 618	3
230	Portland-, Romanzement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk	* 2,79	2 107 933	5 879
231a	Meerschaum, roh, auch künstlicher in ungeformten Stücken	750	117	88
231b	Asbest (Berg-, Erdflachs), roh; Asbestfasern	38	90 763	3 449
231c	Speckstein (spanische oder Venezianer Kreide), roh	18	6 094	110
231d	Talk, roh	5	82 624	413
231e	Glimmer (Mika), roh	150	9 161	1 374
232a	Baryt, Strontian, natürlicher schwefelsaurer (Schwerspat u. Cölestin)	3	157 695	473
232b	Feldspat, gemeiner	3	387 886	1 164
232c	Flußspat, roh, gemahlen	3	6	0
232d	Bauxit, ungereinigt; Eisstein (Kryolith), natürlicher	* 4,598	408 034	1 876
233a	Rohe Schieferblöcke, -platten, Dachschiefer	* 6,88	198 041	1 363

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
233b	Roher Tafelschiefer	7	68 944	483
234a	Alabaster, roh	20	9 297	186
234b	Marmor, roh	* 16,12	440 346	7 100
234c	Alabaster und Marmor, gemahlen	4	53 607	214
234d	Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava	* 5,592	1 343 301	7 511
234e	Rohblöcke aus Sand- und anderen nicht harten Steinen	* 2,71	417 003	1 129
234f	Findlinge, Schotter, Stücksteine; gemahlene Steine usw.	1	1 545 560	1 546
235a	Edelsteine, roh	*12604	239,67	3 021
235b	Halbedelsteine, roh	* 824	1 614,32	1 330
236a	Boraxkalk (borsaurer Kalk, Borkalk, Boraxkreide, Borocalcit), borsaurer Natronkalk (Boronatrocalcit, Tinkalzit)	12	103 640	1 244
236b	Bituminöser Mergelschiefer, Kreidemasse zu Formerarbeiten usw.	3,50	108 737	381
	B. Erze, Schlacken, Aschen	.	*84 770 207*	*258 943*
237a	Antimonerze sowie Antimonmatte	* 46,54	16 560	771
237b	Arsenerze	12	1 426	17
237c	Bleierze	* 24,70	652 237	16 111
237d	Chromerz	* 6,67	156 672	1 045
237e	Eisenerze; eisen- oder manganhaltige Gasreinigungsmasse; Konverterschlacken; ausgebrannter eisenhaltiger Schwefelkies	* 1,801	67 306 355	121 217
237f	Golderze	* 42,23	880	37
237g	Kupfererze, -stein, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies	* 43,08	88 298	3 804
237h	Manganerze	* 5,74	3 031 799	17 407
237i	Nickelerze	8	219 528	1 756
237k	Platinaerze	350000	15,59	5 457
237l	Schwefelkies (Eisenkies, Pyrit usw.)	* 4,54	5 126 629	23 194
237m	Silbererze	* 144,5	37 772	5 460
237n	Wolframerze	275	16 145	4 440
237o	Zinkerze	* 13,004	1 460 303	18 990
237p	Zinnerze (Zinnstein usw.)	210	106 134	22 288
237q	Uranpech-, Vitriol-, Molybdän- und andere n. b. g. Erze	200	20 037	4 007
237r	Schlacken, vom oder zum Metallhüttenbetrieb (s. auch 237e); Schlackenfilze; Schlackenwolle; Aschen; Kalkäscher	* 1,99	6 529 416	12 942
	C. Fossile Brennstoffe	.	*157 285 079*	*174 339*
238a	Steinkohlen, Anthracit, unbearbeitete Kännelkohle	* 1,36	79 623 505	108 159
238b	Braunkohlen	0,77	71 697 473	55 207
238c	Torf; Torfkoks (Torfkohlen); Brennstoffe, künstliche, aus Torf	0,75	170 328	128
238d	Steinkohlenkoks	* 1,93	4 236 303	8 195
238e	Braunkohlenkoks	1,90	250 264	476
238f	Steinkohlenpreßkohlen	* 1,64	978 739	1 610
238g	Braunkohlenpreßkohlen	1,55	309 890	480
238h	Koksartige Rückstände; Brennstoffe, künstliche (Feueranzünder usw.)	3	16 221	49
238i	Kohle, formbare, aus fossilen Stoffen und Gaskohle (Retortengraphit), ungeformt; formbare Pflanzenkohle in ungeformter Masse	15	2 356	35
	D. Mineralöle und sonstige fossile Rohstoffe	.	*10 948 453*	*90 781*
239a u. Anm. 1 u. 2	Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw.)	* 14,32	1 615 821	23 136
239b u. Anm. 1 u. 2 u. vertragsm. Anm. zu A. 2 D	Rückstände von der Destillation der Mineralöle, teerartige; Bergteer, natürlicher	5,86	5 155	30
239c	Harzöl, roh oder gereinigt	24,20	12 349	299

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
239d u. Anm. 1 u. 2	Erdöl, roh	* 8,88	181 811	[illegible]
239e u. Anm. 1 u. 2	Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen])	* 6,57	6 765 783	[illegible]
239f u. Anm. 1 u. 2	Rohnaphtha, Rohbenzin	* 12,97	803 352	[illegible]
239g u. Anm. 1 u. 2	Mineralöle, gereinigt (Gasolin, Benzin, Ligroin, Petroleumäther, Putzöl usw.)	* 13,78	106 203	[illegible]
239h	Gasöl zum Motorenbetrieb oder zur Karburierung von Wassergas	5,40	18 091	[illegible]
239i	Schwerbenzin zum Motorenbetrieb	10,40	153	[illegible]
239k	Patentterpentinöl und andere Mischungen	15,50	9 775	[illegible]
239l	Braunkohlenteeröl, Torföl, Schieferöl und sonstige a. n. g. Mineralöle	11	1 970	[illegible]
240a	Asphalt, fester, Asphaltsteine	5	1 182 381	[illegible]
240b	Asphaltmastix, -kitt, Harzzement, Holzzement	6	39 569	[illegible]
241	Erdwachs (Ozokerit), roh, auch ungeschmolzen, Montanwachsbitumen	110	11 388	[illegible]
242a	Bernstein, roh	1 615	5	[illegible]
242b	Bernstein-Abfälle, -Staub, -Masse (Preßbernstein, Ambroid); Jet (Gagat), unbearbeitet	83	85	[illegible]
243a	Pech (ohne Steinkohlenpech 244b), Pechsatz; Schwarzwachs	4	20 288	[illegible]
243b	Im Wasser sinkende pechartige Rückstände von der Mineralöldestillation	4	54 167	[illegible]
243c	Teer aus erdpechhaltigem Schiefer; Braunkohlenteer	3,75	5 713	[illegible]
243d	Torfteer; Holzteer, Dagget (Birkenteer)	12	114 394	[illegible]
	E. Steinkohlenteer, Steinkohlenteeröle und Steinkohlenteerstoffe	.	*708 098*	[illegible]
244a	Steinkohlenteer	3,75	183 465	[illegible]
244b	Steinkohlenpech	6	270 574	[illegible]
245a	Benzol (Steinkohlenbenzin)	25	34 286	[illegible]
245b	Cumol, Toluol u. andere leichte Steinkohlenteeröle; Kohlenwasserstoff	24	27 215	[illegible]
245c	Anthracen-, Karbol-, Kreosot- u. a. Steinkohlenteeröle, schwere, Asphaltnaphtha	4	58 098	[illegible]
246a	Naphthalin	8	81 138	[illegible]
246b	Anthracen	* 10,64	7 532	[illegible]
246c	Phenol (Karbolsäure, Phenylalkohol) roh oder gereinigt	69	39 134	[illegible]
246d	Kresol (Methylphenol)	15	98	[illegible]
246e	Anilin (Anilinöl), Anilinsalze	90	405	[illegible]
246f	Naphthylamin	130	4 751	[illegible]
246g	Naphthol	115	57	[illegible]
246h	Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Teerstoffe	225	1 345	[illegible]
	3. Abschnitt			
	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	.	316 512	[illegible]
247a	Bienen- und anderes Insektenwachs, zubereitet; Wachsstumpfen	270	317	[illegible]
247b	Pflanzenwachs, zubereitet, Baumwachs (Wachskitt); Abfälle von Pflanzenwachs	120	3 317	[illegible]
248	Abfälle und Rückstände von der Zubereitung des Bienenwachses	45	178	[illegible]
249	Erdwachs (Ozokerit), gereinigt, Ceresin in Blöcken usw.; Wachsstumpfen hiervon	120	2 473	[illegible]
250a	Stearinsäure (Stearin); Palmitinsäure (Palmitin) und ähnliche Kerzenstoffe	75	11 420	[illegible]
250b	Paraffin, roh (Paraffinschuppen, -butter usw.) oder gereinigt (s. 251)	55	103 593	[illegible]
251	Weichparaffin	52	2 847	[illegible]

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
52	Lichte (Kerzen); Wachsfackeln, Nachtlichte	100	1 232	123
53a	Wachsblumen usw., fein geformte und a. n. b. g. Wachswaren	800	57	46
53b	Sprechmaschinen-(Phonographen-, Grammophon- usw.) Platten und -Walzen aus Wachs und Ceresin	310	153	47
53c	Wachsmasken	400	—	—
54a Anm.	Schmierseife, gemeine weiche; Öle und flüssige Fette (Waschmittel); Türkischrotöl; Seifenersatzstoffe, in Fässern usw.	† 38,66	1 656	64
54b Anm.	Flüssiges Kreolin u. ähnliche Reinigungs- usw. Mittel, flüssig, in Fässern usw.	100	1 146	115
55 Anm.	Feste Seife, Kreolin und ähnliche Reinigungs- usw. Mittel, fest, Fettlaugenmehl; Seifenersatzstoffe	46,35	5 131	238
56a	Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw.; flüssige Seife außer der in 254a	165	2 078	343
56b Anm.	Seifenpulver; -blätter (-Papier); -Ersatzstoffe, a. n. g.	140	62	9
57a	Glycerin (Ölsüß), roh	60	29 943	1 797
57b	„ , gereinigt	85	5 704	485
57c	Unterlauge von Seifensiedereien	2	42 123	84
58a	Paraffinsalbe, Vaselin, Vaselinsalbe	60	2 599	156
58b	Lanolin und Lanolinverbindungen	150	3	0
59	Wagenschmiere	25	96	2
60	Andere Schmiermittel, von Fetten oder Ölen	25	97 827	2 446
61	Schuhwichse, schwarze, nicht flüssige	30	273	8
62	„ gelbe usw.; Bohnermasse	80	1 428	114
63a	Putzmittel, von Fetten, Ölen, Seife (Putzfette, -pomaden, -seifen)	80	281	22
63b	Tonerdeseife; Poliersteine; Formerstoffe, aus mineralischen Stoffen u. Stearin, Wachs usw.	45	82	4
64	Formerarbeit aus Stearin, Paraffin usw.	750	493	370
	4. Abschnitt			
	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	.	10 916 636	230 224
	A Chemische Grundstoffe, Säuren, Salze und sonstige Verbindungen chemischer Grundstoffe, anderweit nicht genannt	.	*6 882 483*	*149 280*
65a	Quecksilber	450	5 445	2 450
65b	Quecksilberlegierungen	800	83	66
66	Alkalimetalle (Kalium, Natrium, Lithium, Rubidium, Cäsium), Arsen, Uran u. a. j. n. b. Metalle	160	1 663	266
67	Brom	145	—	—
68	Jod	1 800	2 257	4 063
69	Phosphor, gewöhnlicher (weißer) und roter	316	1 747	552
70	Schwefel, Spencemetall	11	388 183	4 270
71a	Ammoniakwasser (Gaswasser)	0,70	31 094	22
71b	Salmiakgeist (Ammoniakflüssigkeit, Hirschhorngeist)	27,50	3 746	103
72	Salzsäure, Salpetersalzsäure	2,50	41 698	104
73	Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid	5	612 105	3 061
74	Salpetersäure	35	16 880	591
75a	Borsäure (Boraxsäure, Sedativsalz, toskanische), Borax, roh (Tinkal)	24	9 957	239
75b	Borsäure, Borax, gereinigt	26	15 539	404
76	Oxalsäure (Kleesäure), oxalsaures Kali	48	207	10
77	Essigsäure	80	81	6
78	Milchsäure, Milchsäuresalze	45	46	2
79a	Weinsäure (Weinsteinsäure)	190	960	182
79b	Zitronensäure	310	1 574	488
80a	Salz, Salzsole; Mutterlauge, Pfannenstein, Steinsalzwaren	2,55	121 088	309

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
280b	Abraumsalze, sogen. Staßfurter (Hartsalz, Kainit, Kieserit usw.)	1,70	2	0
281	Dornstein	1	679	1
282	Karlsbader, Marienbader, Vichy- und andere Quellsalze; Moorsalze	300	415	125
283	Chlorbaryum (Baryumchlorid, salzsaurer Baryt)	8,50	22 891	195
284	Jodkalium (Kaliumjodid), Jodnatrium (Natriumjodid), Jodammonium (Ammoniumjodid)	1 650	131	216
285	Bromkalium, -natrium, -ammonium, -eisen	160	1 136	182
286	Kohlensaures Ammoniak (Hirschhornsalz, Riechsalz)	60	4 103	246
287a	Soda, roh	5,25	575	3
287b	„ calciniert, gereinigt; Bleichsoda; sodahaltige Kesselsteingegenmittel	8,50	1 131	10
288	Doppeltkohlensaures Natron (Natriumbikarbonat)	11	813	9
289a	Ätznatron	19	710	13
289b	Ätzkali	30	277	8
290	Pottasche; Schafschweißasche	29	17 139	497
291	Schlempekohle	19	20 780	395
292a	Chlorkalk, Bleichlaugen und andere Hypochlorite	9	12 901	116
292b	Baryumsuperoxyd	70	1 886	132
292c	Wasserstoffsuperoxyd	22	695	15
293	Chlorsaures Kali, nicht in Hülsen usw.	58	12 023	697
294	Schwefelsaures Natron und saures schwefelsaures Natron	3	67 853	204
295a	Schwefelsaures Kali (Kaliumsulfat)	15	2 567	39
295b	Phosphorsaures Kali (Kaliumphosphat)	65	427	28
296	Kupfervitriol (blauer), gemischter Kupfer- und Eisenvitriol	53	14 387	763
297a	Eisenvitriol (grüner)	3,50	5 210	18
297b	Zinkvitriol (weißer)	9	67	1
298	Ammoniak-, Kali-, Natron-, Tonerdealaun, schwefelsaure und schwefligsaure Tonerde usw.	10	3 322	33
299a	Chromalaun	28	174	5
299b	Eisen- und Kupferalaun	15	79	1
300	Bleioxyd (Bleiglätte [Silber- und Goldglätte]) in Brocken, Schuppen, Pulver	* 41,66	4 172	174
301	Zinnoxyd, Zinnsäure	350	461	161
302a	Salpetersaures Ammoniak, nicht in Hülsen usw.	75	96	7
302b	Salpetersaures Blei (Bleinitrat)	60	198	12
303	Salpetersaures Natron (Chilesalpeter)	21,20	4 610 711	97 747
304a	Salpetersaures Kali (Kalisalpeter)	45	15 714	707
304b	Salpetersaures Baryt (Baryumnitrat)	30	104	3
305a	Chromsaures und saures chromsaures Natron	41	1 228	50
305b	Chromsaures und saures chromsaures Kali; Chromoxyd, -hydroxyd	56	7 581	425
306	Mangansaures und übermangansaures Kali	60	1 888	113
307	Wasserglas (Kalium- und Natriumsilikat)	5,25	1 137	6
308a	Kali-Blutlaugensalz, gelbes (Ferrocyankalium) und rotes (Ferricyankalium)	95	39	4
308b	Natron-Blutlaugensalz, gelbes (Ferrocyannatrium), und rotes (Ferricyannatrium)	70	11	1
308c	Cyankalium, Cyannatrium	150	29	4
309a	Essigsaurer und holzessigsaurer Kalk (Calciumacetat, Grau-, Holz- usw. Kalk)	24	136 427	3 274
309b	Andere Essigsäuresalze (Acetate), a. n. g.	130	5 460	710
309c	Acetonöl	40	838	34
310	Bleizucker, -essig	54	143	8
311	Weinstein, roh und gereinigt; Natronweinstein	† 80,6	18 526	1 494
312	Brechweinstein und andere Antimonpräparate	180	4 569	822
313	Kohlensaure Magnesia, künstliche	38	317	12
314	Kohlensaurer Strontian, künstlicher, salzsaurer; Strontiumoxyd	30	9	0

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
315	Zinksalze, a. n. g.; Chlorzink (Zinkchlorid)	26	1 286	33
316a	Calciumcarbid	22	187 904	4 134
316b	Aluminium-, Silicium- (Karborund) u. a. n. g. Metallkarbide (Kohlenstoffmetalle)	180	1 920	346
317a	Ammoniak, schwefelsaures	25	272 724	6 818
317b	Arsenige Säure (weißer Arsenik usw.) und Arsensäure	50	3 261	163
317c	Arsenverbindungen, anderweit nicht genannt	65	1 479	96
317d	Baryt, künstlicher kohlensaurer und a. n. g. Barytsalze u. Baryumverbindungen	20	1 170	23
317e	Benzoesäure	250	187	47
317f u. g	Bittersalz, Chlorcalcium, Chlormagnesium	3,80	3 419	13
317h	Chlorkalium	14,50	1 312	19
317i	Gerbsäure (Tannin), Gallussäure	200	633	127
317k	Goldchlorid und sonstige a. n. g. Goldsalze und Goldverbindungen	39 000	3,09	121
317l	Kalimagnesia, schwefelsaure	8	428	3
317m	Kalk, zitronensaurer	140	4 188	586
317n	Mangansalze usw.	10	1 546	15
317o	Natron, phosphorsaures und saures phosphorsaures (Natriumphosphat und Natriumbiphosphat)	16	22 617	362
317p	Natron, schwefligsaures u. saures schwefligsaures (Natriumsulfit und Natriumbisulfit)	9	4 172	38
317q	Nitrite (Salpetrigsäuresalze), a. n. g.	50	3 913	196
317r	Salicylsäure und salicylsaures Natron	200	150	30
317s	Salmiak	46	3 742	172
317t	Schwefelkalium und Schwefelnatrium	12,50	4 529	57
317u	Bromsilber, Höllenstein u. sonstige a. n. g. Silbersalze u. Silberverbindungen	6 000	131	786
317v	Zinnsalze und sonstige a. n. g. Zinnverbindungen	220	1 953	430
317w	Weinsteinsaurer Kalk, chlorsaures Natron, Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	75	103 432	7 757
	B. Farben und Farbwaren	.	*465 996*	*14 213*
	(318/333) nicht zubereitet, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf			
318a	Kochenille	410	528	216
318b	Tierischer Kermes; Kochenillekarmin; Sepia	3 500	116	406
319	Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	270	15 939	4 304
320	Alizarin (Alizarinrot), Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen	200	332	66
321a	Indigo, natürlicher und künstlicher	* 762	947	722
321b	Indigokarmin, Farblacke und Neublau von Indigo und Indigokarmin	150	42	6
322	Reines und gemischtes Blau; Farblacke und Neublau von Berlinerblau; Chromgrün (s. auch 332a); Zinkgrün	63	533	34
323	Ultramarin; Farblacke und Neublau von Ultramarin	50	1 011	51
324a	Bleimennige	38	2 967	113
324b	Bleiweiß	42	20 088	844
325	Barytweiß	10	25	0
326a	Zinkoxyd (Zinkweiß und Zinkgrau)	46	52 310	2 406
326b	Zinkstaub	55	6 033	332
326c	Zinksulfidweiß (Lithopon)	25	13 004	325
327	Zinnober, roter	460	72	33
328a	Blauholzauszüge	† 64,3	9 690	623
328b	Andere Farbholzauszüge	* 82,7	8 707	720
328c	Auszüge aus anderen pflanzlichen Farbstoffen als Farbhölzern	† 50	1 268	63
329a	Kreide, weiße, geschlämmt usw.	* 2,16	223 163	483
329b	Umbra, Sieneser Erde, gebrannt usw., nicht mit Farben gemischt	13	858	11
329c	Andere gebrannte usw. Erdfarben und als solche verwendbare Abfälle usw.	† 9,62	93 818	902
330	Ruß, Rußbutten, Buchdruckschwärze, Kupferdruckschwärze, trocken	* 88,04	5 546	488

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 190[illegible] Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
331	Bronzefarben (Metallfarben)	370	240	[illegible]
332a	Chromfarben	80	863	[illegible]
332b	Kupferfarben (Schweinfurtergrün 309b)	200	9	[illegible]
332c	Andere Pigmentfarben u. Farblacke, a. n. g.: trocken	175	555	[illegible]
332d	—: in Teigform			
	Druckfarben, bunte	70	598	[illegible]
333a	Andere nicht zubereitete Farben	140	73	[illegible]
333b	Papierdruckfarbe, aus Ruß oder Kupfer-	50	1 069	[illegible]
334	druckschwärze	100	364	[illegible]
335	Blei-, Zink-, Lithoponweiß, Eisenoxyd, Eisenmennig, mit Öl angerieben: nicht in Blechbüchsen oder Aufmachungen für den Kleinverkauf	50	716	[illegible]
336a	—: in Blechbüchsen oder Aufmachungen für den Kleinverkauf	50	597	[illegible]
	Andere zubereitete Farben	40	1 252	[illegible]
336b	Nicht zubereitete Farben in Bläschen usw.	50	264	[illegible]
336c	Farben in Farben- und Tuschkasten; Tusche	200	53	[illegible]
336d	Tinte, Tintenpulver	100	1 091	[illegible]
337	Graphit, geformt oder in Aufmachungen			
338	für den Kleinverkauf (roh usw. 224d)	† 17,58	465	[illegible]
339	Speckstein, geschnitten, geformt (Schneiderkreide)	35	27	[illegible]
340	Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt	* 536	763	[illegible]
	C. Firnisse, Lacke, Kitte	.	*16 450*	[illegible]
341	Ölfirnisse; Firnissatz; Standöl; Vogelleim	45	6 421	[illegible]
342	Weingeistfirnisse; Schellackkitt	80	303	[illegible]
343	Lackfirnisse, Lacke, ohne Weingeist; Asphaltlack; Kutscher-, Zaponlack	* 213,4	8 643	[illegible]
344	Siegellack; Flaschenlack	155	171	[illegible]
345	Ölkitte (Firniskitte) und Kitte, a. n. g.	125	818	[illegible]
346	Asbestanstrichmasse, Asbestfarben; Asbestkitt	50	94	[illegible]
	D. Äther; Alkohole, anderweit nicht genannt oder inbegriffen; flüchtige (ätherische) Öle, künstliche Riechstoffe, Riech- und Schönheitsmittel (Parfümerien und kosmetische Mittel)	.	*321 590*	[illegible]
347a u. b	Äther aller Art	70	35	[illegible]
348	Fuselöle; Amyl-, Butyl-, Propylalkohol	160	1	[illegible]
349a	Holzgeist, roh	55	35 654	[illegible]
349b	Aceton, roh	130	572	[illegible]
350a u. b	Holzgeist, gereinigt, Aceton, gereinigt	110	372	[illegible]
350c	Formaldehyd in wässeriger Lösung (Formalin, Formol)	65	6	[illegible]
351	Acetaldehyd, Paraldehyd	230	—	[illegible]
352	Holzteeröl; Kautschuköl; Tieröl	30	2 469	[illegible]
353a	Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist	* 87,24	273 739	[illegible]
353b	Orangen-, Zitronen-, Bergamott- usw. Öl	900	734	[illegible]
353c	Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl u. a. flüchtige Öle; Menthol (Menthakampfer, Migränestifte)	* 944	5 465	[illegible]
354	Vanillin, Kumarin, Heliotropin und ähnliche künstliche Riechstoffe	2 140	94	[illegible]
355	Wohlriechende Fette, Salben, Pomaden, Öle	† 681	643	[illegible]
356	Kölnisches Wasser; andere äther- oder weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel; Auszüge und Wässer; wohlriechender Essig; äther- oder weingeisthaltige Kopf-, Mund- und Zahnwässer	* 778	484	[illegible]
357	Wässer, wohlriechende, nicht äther- oder weingeisthaltig	† 99,3	449	[illegible]
358 u. Anm.	Puder, Schminken, Zahnpulver, wohlriechend u. a. n. g. Riech- und Schönheitsmittel	900	873	[illegible]

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	März/Dezember 1906 dz = 100 kg	März/Dezember 1906 1 000 M.
		f. 1 dz		
	E. Künstliche Düngemittel . .	.	*3 037 709*	*15 278*
359a	Guano, künstlicher; Tier-, Flechsenmehl usw.	7	232 736	1 629
359b	Guano, natürlicher	12,50	235 434	2 943
360	Knochenmehl	9,50	339 420	3 224
361	Thomasphosphatmehl	2,35	1 616 197	3 798
362 Anm. A. 1 E	Superphosphate usw.	6	613 922	3 684
	F. Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren	.	*10 011*	*1 526*
363	Schießbaumwolle, Kollodiumwolle	425	490	208
364a	Schießpulver	120	578	69
364b	Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel	145	1 852	269
365a	Zünd-Pillen, -Spiegel; gefüllte Zündhütchen; Kugel- und Schrot-Zündhütchen (Flobertmunition)	412	263	108
365b	Gefüllte Geschoßzündungen, Schlagröhren, Zündschrauben	775	3	2
366	Gefüllte Waffenpatronen (Flobertmunition 365 a)	592	699	414
367	Zündhölzer; Zündstäbchen aus Pappe . .	50	4 591	230
368	Zündkerzchen	68	575	39
369	Feuerwerk; Antimon-, Magnesium-, Zinkfackeln	* 272	204	55
370	Pechfackeln, Schwefelfaden, Zunderpapier, Zündschnüre und sonstige Zündstoffe und Zündwaren	175	756	132
	G. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, anderweit nicht genannt	.	*182 397*	*13 937*
371	Glühstrümpfe (Glühkörper für Beleuchtungszwecke), ausgeglüht	6 000	12	72
372	Eiweiß, getrocknet, gepulvert, Eiweißstoffe, tierische und pflanzliche, a. n. g. . . .	* 321	3 372	1 084
373	Käsestoff (Kasein) und Zubereitungen aus Käsestoff, nicht zum Genusse	55	6 541	360
374	Rohleim	25	2 956	74
375a	Leim (außer Eiweißleim)	50	33 849	1 692
375b	Gelatine	210	1 183	248
376	Oblaten (Mundlack), Trockenplatten für photographische Zwecke und andere geformte Gegenstände aus Gelatine .	175	53	9
377	Elastischer Leim zu Buchdruckwalzen usw., Druckplatten für Vervielfältigungsvorrichtungen	70	102	7
378	Holzteer- und Torfteerkreosot	320	508	163
379a	Verdichtete Kohlensäure	4,70	286	1
379b	Anderweit nicht genannte verdichtete Gase	100	261	26
380a	Chinin, Chininsalze und -verbindungen .	2 500	49	123
380b	Andere Alkaloide, Alkaloidsalze und -verbindungen	*17016	277,99	4 730
381	Kollodium, Celloidin	90	7	1
382	Chloroform, Chloralhydrat	300	13	4
383	Bromoform, Jodoform	2 330	3	7
384a	Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug .	22	98 117	2 159
384b	Galläpfelauszug, rein, flüssig	225	151	34
384c	Quebrachoholzauszug	† 29,15	18 940	552
384d	Sumachauszug, rein (Ausfuhr s. 384 b)	28	5 185	145
384e	Andere Gerbstoffauszüge (Ausfuhr s. 384 b)	22,5	1 325	30
385a	Süßholzsaft, versetzt, oder in Aufmachungen f. d. Kleinverkauf; Brustkuchen, -teig	160	163	26
385b	Anderer Süßholzsaft, roh oder gereinigt	120	4 803	576
386	Balsame, künstliche; Auszüge, Wässer usw., nicht wohlriechend, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	500	330	165
387	Säfte von Früchten und Pflanzen, zum Gewerbe- oder Heilgebrauch, äther- oder weingeisthaltig	120	5	1
388	Zubereitete Arzneiwaren und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g. .	50	2 513	126
389	Geheimmittel	4 000	299	1 196
390a	Acetanilid (Antifebrin), Antipyrin . . .	1 200	85	102
390b	Chemische Erzeugnisse a. n. g.: zum Heilgebrauche	450	447	201
390c	—: für photographische Zwecke	180	22	4
390d	—: für andere Zwecke (Süßstoffe usw.)	36	539	19
	5. Abschnitt			
	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern, Fächer und Hüte	.	1 912 620	583 770
			Stück	
		.	2 938 151	8 728
				592 498
			dz	
	A. Seide	.	*68 676*	*190 679*
	(391a/397b) **Rohseide, künstliche Seide, Florettseide (Abfallseide)**	.	**49 819**	140 987
391a	Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner .	* 4 061	29 635	120 359
391b	—: vom Eichen-, Tussahspinner	* 1 425	1 834	2 614
391c u. Anm.	Rohseide, ungefärbt, zweimal gezwirnt .	3 200	351	1 123
392a	„ gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner .	3 370	1 042	3 512
392b	—: vom Eichen-, Tussahspinner	1 700	31	53
392c u. Anm.	Rohseide, gefärbt, zweimal gezwirnt . .	3 000	24	72
393	„ in Verbindung mit anderen Gespinsten	800	9	7
394a	Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt: ungefärbt . . .	1 600	3 982	6 371
394b	—: gefärbt	1 800	55	99
395	Kunstseide, zweimal gezwirnt	1 800	13	23
396a	Ungekämmte Abfälle: von der Rohseidengewinnung usw., vom Haspeln usw. .	650	3 656	2 376
396b	—: vom Kämmen der Florettseide (Kämmlinge), vom Weben, Wirken der Seide; Zupfseide (Seidenshoddy)	130	5 488	713
397a	Abfallseide, gekämmt: ungefärbt	1 000	3 611	3 611
397b	—: gefärbt	610	88	54
	(398a/400) **Seidengespinste** . . .	.	**13 945**	22 922
398a	Florettseidengespinste, ungefärbt: einfach, gezwirnt	1 625	11 867	19 284
398b	—: mehrfach, gezwirnt	1 625	1 746	2 837
398c	Florettseidengespinste, gefärbt	1 750	67	117
398d	Seidenstreichgarn (Bourettegarn), ein- oder mehrfach, gezwirnt: ungefärbt .	350	24	8
398e	—: gefärbt	400	12	5
398f	Florettseidengespinste, ein- oder mehrfach, gezwirnt, in Verb. mit anderen Spinnstoffen oder Gespinsten	1 300	5	7
399a	Seidenzwirn, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Roh- od. künstlicher Seide	3 700	127	470
399b	—: aus Florettseide	2 000	97	194
400	Roh-, künstliche Seide und Florettseidengespinste, i. V. m. Metallfäden (Draht)	—	—	—
	Waren ganz oder teilweise aus Seide (Rohseide, künstlicher Seide, Florettseide)			
401	Dichte, ungemusterte taftbindige Gewebe aus Maulbeerspinnerseide (Pongees), roh	5 200	514	2 673
402	Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung außer Sammet und Plüsch: aus Seide	6 500	37	241
403	—: teilweise aus Seide	2 500	314	785

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M. f 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
404a	Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe aus Seide: Bänder	7 500	4	30
404b	—: andere Gewebe	6 500	15	98
404c	—: teilweise aus Seide: Bänder	3 000	33	99
404d	—: andere Gewebe	3 500	384	1 344
405a	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide: Bänder	5 000	220	1 100
405b	—: andere Gewebe	6 600	1 488	9 821
405c	—: teilweise aus Seide: Bänder	3 000	121	363
405d	—: andere Gewebe	3 800	458	1 740
406	Tüll aus Seide	7 150	453	3 239
407	Beuteltuch aus Seide (Müllergaze)	10 500	49,40	519
408a	Gaze, Krepp, Flor und dergl. undichte Gewebe aus Seide	* 7 344	331,49	2 435
408b u. Anm. zu 408	Gaze, Krepp, Flor und dergl. zum Besticken auf Erlaubnisschein	8 000	4,95	40
409a	Handschuhe aus Seide	7 500	19	143
409b	Andere Wirk- (Trikot-) Waren, Wirk- (Trikot-) Stoffe aus Seide	2 600	38	99
409c	Netzstoffe, Netzwaren, Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht, aus Seide	8 000	7	56
410	Spitzenstoffe und Spitzen aus Seide, gestickte, gewebte und andere	6 000	192,90	1 157
411 u. Anm.	Stickereien auf Grundstoffen aus Seide	6 000	99,19	595
412a u. Anm.	Posamentierwaren; nach Art der Baumwollensparterie hergestellte Waren, ganz oder teilweise aus Seide; Chenille	1 500	125	188
412b u. Anm.	Knopfmacherwaren	1 200	4	5
	B. Wolle und andere Tierhaare (mit Ausnahme der Pferdehaare aus der Mähne und dem Schweife)	.	*464 090*	*200 775*
	(413a/416c) **Wolle und andere Tierhaare, bearbeitet**	.	245 757	80 588
413a	Schafwolle	295	2 782	821
413b	Haare des Schafkamels, des Kamels	310	270	84
413c	Ziegenhaare	300	103	31
413d	Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare	1 350	38	51
413e	Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- usw. grobe Haare	100	1 221	122
413f	Kämmlinge	300	13 741	4 122
413g	Abfälle von gebleichter usw. Wolle; Abfälle v. and. bearbeiteten Tierhaaren	195	46 860	9 138
414	Kunstwolle	85	34 528	2 935
415	Krollhaare aus groben Tierhaaren (s. 413e)	50	122	6
416a	Merinokammzug	* 511	66 690	34 095
416b	Kreuzzuchtkammzug	* 369,9	69 854	25 841
416c	Andere Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt (Kammzug), außer Krollhaaren	350	9 548	3 342
	(417/426) **Gespinste aus Wolle oder anderen Tierhaaren**	.	201 934	102 081
417 u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	Garn aus groben Tierhaaren, ein- oder zweidrähtig	100	5 390	539
418a u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	Mohär-, Alpakagarn, roh, eindrähtig	650	20 528	13 343
418b u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig	690	27 258	18 808
419a u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	Mohär-, Alpakagarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt, eindrähtig	720	505	364
419b u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt, zwei- oder mehrdrähtig	710	295	[illegible]
	(420a/423d) **Kammgarn**	.	135 866	[illegible]
420a u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	Rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge: eindrähtig	* 409,8	50 332	[illegible]
420b u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: zweidrähtig	* 420,1	51 704	[illegible]
420c u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: dreidrähtig	420	975	[illegible]
420d u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: vier- oder mehrdrähtig	420	719	[illegible]
421a u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	Hartes Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: eindrähtig	* 431	2 641	[illegible]
421b u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: zweidrähtig	460	251	[illegible]
421c u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: dreidrähtig	450	27	[illegible]
421d u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: vier- oder mehrdrähtig	450	151	[illegible]
422a u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	Garn aus Wolle oder anderen Tierhaaren: Kammgarn, roh: eindrähtig	* 613,5	12 609	[illegible]
422b u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: zweidrähtig	* 724,8	8 983	[illegible]
422c u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: dreidrähtig	550	738	[illegible]
422d u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: vier- oder mehrdrähtig	500	1 251	[illegible]
423a u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: eindrähtig	* 665	3 360	[illegible]
423b u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: zweidrähtig	700	1 418	[illegible]
423c u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: dreidrähtig	600	263	[illegible]
423d u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: vier- oder mehrdrähtig	550	444	[illegible]

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
24 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	Streichgarn, roh, Grisaillegarn	† 430,9	8 686	3 743
25 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	„ gebleicht, gefärbt, bedruckt	† 484	1 268	613
26 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	Garn aus Wolle usw., in Aufmachungen für den Einzelverkauf	540	2 138	1 155
	(427/437) Waren aus Gespinsten von Wolle oder anderen Tierhaaren, auch mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten gemischt	.	**16 399**	18 106
27	Fußbodenteppiche aus Garnen von groben Tierhaaren, Tuchenden	700	509	356
28a	andere Fußbodenteppiche: geknüpft	1 400	2 707	3 790
28b	—: gewebt	430	1 292	556
29	Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung, gefärbt, bedruckt oder bunt gewebt: im Stück als Meterware	1 100	234	257
30	—: abgepaßte Vorhänge, Bilder, Decken usw.	700	229	160
31	Samt und Plüsch, samt- und plüschartige Gewebe	850	263	224
32a	Wollgewebe (Kleiderstoffe usw.) im Gewicht von: über 700 gr auf 1 qm	† 986	286	282
32b	—: über 200 bis 700 gr auf 1 qm	† 1049,9	8 412	8 832
32c	—: bis 200 gr auf 1 qm	† 1 570	1 934	3 037
33	Wirk- (Trikot-), Netzstoffe	1 000	17	17
34a	Wirk- (Trikot-) und Netzwaren: Unterkleider: geschnitten	1 000	22	22
34b	—: abgepaßt gearbeitet (regulär)	1 200	162	194
35a	Handschuhe (Wirk-, Netz-)	1 500	28	42
35b	Wirk- und Netzwaren, andere, geschnittene oder abgepaßt gearbeitete	1 150	252	290
36	Wollene Spitzenstoffe, Spitzen; Tüll	1 500	7	11
37	Posamentier-, Knopfmacherwaren; Chenille	800	45	36
	C. Baumwolle	.	*500 314*	*124 391*
	Baumwolle, bearbeitet			
38a	Baumwolle: gebleicht, gefärbt, gekrempelt (gestrichen), gekämmt	136	1 999	272
38b	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	68	251 368	17 093
	Gespinste aus Baumwolle, auch mit anderen pflanzlichen oder mit tierischen Spinnstoffen oder Gespinsten, ausschließlich Seide, gemischt			
39	Vorgespinst; Dochte, nicht gewebt, nicht geflochten, nicht gewirkt	135	91	12
	(440a/444b) Baumwollengarn, Baumwollenzwirn	.	**183 133**	68 155
	(440a/440f) Garn, eindrähtig, roh auch zugerichtet, gedämpft	.	**91 546**	30 063
40a u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	bis Nr. 11 englisch	135	2 531	342
40b u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 11 bis 17	150	2 601	390
40c u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 17 bis 22	175	3 453	604
440d u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 22 bis 32	193	6 130	1 183
440e u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 32 bis 47	250	22 892	5 723
440f u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	über 47 englisch	† 404,5	53 939	21 821
	(441a/i) Garn, eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	.	**2 103**	399
441a u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	bis Nr. 11 englisch	165	841	139
441b u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 11 bis 17	180	958	172
441c u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 17 bis 22	205	58	12
441d u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 22 bis 32	225	88	20
441e u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 32 bis 47	285	91	26
441f u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 47 bis 63	380	56	21
441g u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 63 bis 83	—	—	—
441h u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	über 83 bis 102	550	1	1
441i u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	über 102 englisch	800	10	8
	(442a1/443b) Garn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt	.	**86 551**	36 332
442a1 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	roh, zugerichtet, gedämpft: bis Nr. 11 englisch	160	179	29
442a2 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 11 bis 17	180	103	19
442a3 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 17 bis 22	195	91	18
442a4 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 22 bis 32	225	3 060	689
442a5 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 32 bis 47	270	20 272	5 473
442a6 u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: über 47 englisch	† 482	61 388	29 567
442b1 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	gebleicht, gefärbt, bedruckt: bis Nr. 11 englisch	190	412	78
442b2 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 11 bis 17	210	201	42

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
442b3 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 17 bis 22	225	92	21
442b4 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 22 bis 32	257	94	24
442b5 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 32 bis 47	305	117	36
442b6 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 47 bis 63	380	17	6
442b7 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 63 bis 83	480	6	3
442b8 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 83 bis 102	600	16	10
442b9 u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: über 102 englisch	1 000	88	88
443a u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	zwei- oder mehrdrähtig, wiederholt gezwirnt: roh, auch zugerichtet und gedämpft	540	277	150
443b u. allg. Anm. 2 u. 3 z. 5. A.	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt	570	138	79
	(444a/b) Zwirn	.	**2 933**	1 361
444a u. allg. Anm. 2 z. 5. A.	—: aller Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf: auf Holzrollen	450	2 530	1 139
444b u. allg. Anm. 2 z. 5. A.	—: in Knäueln, Strähnen, Wickeln usw.	550	403	222
	Waren aus Baumwollengespinsten, auch gemischt mit anderen pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten oder mit Pferdehaaren, jedoch ohne Beimischung von Seide, Wolle oder anderen Tierhaaren			
445	Dichte Gewebe für Möbel-, Zimmerausstattung, gefärbt, gemustert usw.	750	982	737
446a	Samt, Plüsch, samt-, plüschartige Gewebe, nicht aufgeschnitten: roh	380	5 247	1 994
446b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	440	38	17
447a	aufgeschnitten, Flor aus dem Einschlage (Velvet): roh	460	76	35
447b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	750	793	595
448a	aufgeschnitten, Flor aus der Kette (Samt): roh	—	—	—
448b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	800	208	166
449a	Baumwollenfilze	† 253	22	6
449b	Filztücher, endlos gewebt, roh	400	26	10
450	Undichte Gewebe zu Vorhängen: Vorhangstoffe	1 500	126	189
451	—: abgepaßt	1 000	28	28
452	Tüll	1 900	3 549	6 743
	(453a/469) Gewebe, nicht unter Nr. 445 bis 452 fallend	.	**52 628**	28 339
	Roh, im Gewichte von 80 gr oder mehr auf 1 qm:			
453a	Bettdecken, auch abgepaßt, gerauht, gesäumt oder mit angewebten Fransen	400	3	1
453b	Plattstichgewebe	—	—	—
453c	Andere Gewebe	360	22 566	8 124

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	Andere rohe von 40 bis unter 80 gr auf 1 qm:			
454a	Plattstichgewebe	500	52	[illegible]
454b	Andere Gewebe	† 447	6 630	[illegible]
455a	Plattstichgewebe unter 40 gr auf 1 qm	800	15	[illegible]
455b	Andere Gewebe „ „ „ „ „ „	† 895	632	[illegible]
456	Zugerichtet, gebleicht	† 450	6 813	[illegible]
457	Gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	† 452	7 130	[illegible]
458	Wirk- (Trikot-) und Netzstoffe	410	109	[illegible]
	(459/463) Wirk- (Trikot-) und Netzwaren:			
459	Handschuhe, Haarnetze	2 200	25	[illegible]
460a	Strümpfe, Socken: geschnitten	750	12	[illegible]
460b	—: abgepaßt gearbeitet (regulär)	900	100	[illegible]
460c	Unterkleider: geschnitten	400	42	[illegible]
460d	—: abgepaßt gearbeitet (regulär)	450	68	[illegible]
461a	Fischernetze: roh	500	92	[illegible]
461b	—: getaant, geölt	200	4 401	[illegible]
462	Vogel-, Jagd-, Pferde-, Trag- usw. Netze	450	6	[illegible]
463	Wirk- u. Netzwaren, a. n. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete; Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht	650	26	[illegible]
464a	Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen: gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	3 000	90	[illegible]
464b	—: handgeklöppelt	3 000	13	[illegible]
464c	—: gewebt, genäht, gewirkt ꝛc.	3 000	1 765	[illegible]
465a u. Anm.	Stickereien auf baumwollenen, wollenen, leinenen u. dergl. Grundstoffen: Plattstichstickereien	2 500	204	[illegible]
465b u. Anm.	—: Kettenstichstickereien	1 600	43	[illegible]
465c u. Anm.	—: andere	2 500	996	[illegible]
466a	Taue, Seile, Stricke aus Baumwolle	220	155	[illegible]
466b	Bindfaden aus Baumwollengespinsten, mehr als 1 mm stark	300	8	[illegible]
467a	Schläuche, grobe; grobe Gurte, gewebt oder gewirkt	290	16	[illegible]
467b	Treibriemen aus Baumwolle, Wolle und anderen Tierhaaren, gewebt oder gewirkt	350	238	[illegible]
468	Dochte, gewebt, geflochten, gewirkt	295	19	[illegible]
469	Baumwollene Posamentier-, Knopfmacherwaren; Baumwollensparterie; Chenille	1 000	359	[illegible]
	D. Andere pflanzliche Spinnstoffe	.	*249 402*	[illegible]
	(470a/471) **Andere pflanzliche Spinnstoffe, bearbeitet**	.	**32 696**	[illegible]
470a	Flachs, gehechelt usw.	90	6 480	[illegible]
470b	Hanf, gehechelt usw.	* 104,6	9 686	[illegible]
470c	Ramie, gehechelt usw.	150	493	[illegible]
470d	Jute, gehechelt usw.	60	11 572	[illegible]
470e	Manilahanf, gehechelt usw.	83	2 453	[illegible]
470f	Neuseeländischer Hanf, Agavefasern und alle übrigen pflanzlichen Spinnstoffe, bearbeitet	* 72,7	1 609	[illegible]
471	Krollhaarersatzstoffe aus Fasern	58	403	[illegible]
	Gespinste			
	(472a1/483b3) Leinen-, Hanf-, Kokos-, Ramie-, Jute- usw. Garn:	.	**198 282**	[illegible]
	(472a1/474) Leinengarn (Garn aus Flachs und Flachswerg), eindrähtig, roh, gebleicht usw.	.	**93 770**	[illegible]
472a1 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	Flachsgarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	168	2 614	[illegible]
472a2 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 8 bis 14	190	6 310	[illegible]
472a3 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 14 bis 20	215	17 926	[illegible]

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
472a4 allg. Anm. 3 5. A.	—: über 20 bis 35	* 224,4	11 790	2 646
472a5 allg. Anm.2 u. 3 z. 5. A.	—: über 35	* 387	19 101	7 392
472b1 allg. Anm. 3 5. A.	Flachswerggarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	95	1 063	101
472b2 allg. Anm. 3 5. A.	—: über 8 bis 14	130	5 509	716
472b3 allg. Anm. 3 5. A.	—: über 14 bis 20	160	16 601	2 656
472b4 allg. Anm. 3 5. A.	—: über 20 bis 35	* 199,8	9 771	1 947
472b5 u. allg. Anm.2 u. 3 z. 5. A.	—: über 35	250	358	90
	(473a/474) eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt:			
473a u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	bis Nr. 20 englisch	210	1 715	360
473b u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: über 20 bis 35	265	80	21
473c u. allg. Anm.2 u. 3 z. 5. A.	—: über 35	400	175	70
474 u. allg. Anm.2 u. 3 z. 5. A.	—: zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht rc.	380	757	288
	(475a/483b3) Hanf-, Hanfwerg-, Kokos-, Ramie-, Jute- usw. Garn	.	**104 512**	6 318
475a allg. Anm. 3 5. A.	Hanfgarn, Hanfwerggarn, eindrähtig, roh	140	10 163	1 423
475b allg. Anm. 3 5. A.	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., eindrähtig, roh	105	2 794	293
475c Anm. z. 475 u. 477	Kokosgarn, eindrähtig, roh	35	1 663	58
476a allg. Anm. 3 5. A.	Hanfgarn, Hanfwerggarn, eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	—	—	—
476b allg. Anm. 3 5. A.	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	—	—	—
477a allg. Anm.2 u. 5. A.	Hanfgarn, Hanfwerggarn, zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht usw.	180	8	1
477b allg. Anm.2 u. 5. A.	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt	145	6	1
477c Anm. 34 u. allg. Anm.2 u. 5. A.	Bindfaden bis zu 1 mm (Spagat)	150	2	0
477d Anm. z. 475 u. 477	Kokosgarn, zweidrähtig, roh	40	74 198	2 968
478 u. allg. Anm.2 u. 3 z. 5. A.	Ramiegarn, auch gemischt mit Flachs oder Jute: eindrähtig, roh	320	132	42
479 u. allg. Anm 2 u. 3 z. 5. A.	—: eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	460	4	2
480 u. allg. Anm 2 u. 3 z. 5. A.	—: zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt)	530	155	82
481a1 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	Jutegarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	55	9 343	514
481a2 u. allg. Anm.2 u. 3 z. 5. A.	—: über Nr. 8 englisch	105	4 493	472
481b1 u. allg. Anm. 3 z. 5. A.	—: mehrdrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	65	330	21
481b2 u. allg. Anm 2 u. 3 z. 5. A.	—: über Nr. 8 englisch	115	335	39
482 u. allg. Anm.2 u. 3 z. 5. A.	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt	—	—	—
483a1 u. allg. Anm. 2 z. 5. A.	Garn aus pflanzlichen Spinnstoffen außer Baumwolle, für den Einzelverkauf, eindrähtig: aus Flachs	440	20	9
483a2 u. allg. Anm. 2 z. 5. A.	—: aus Hanf aus Hanfwerg	140	33	5
483a3 u. allg. Anm. 2 z. 5. A.	—: andere	135	11	1
483b1 u. allg. Anm. 2 z. 5. A.	Garn in Aufmachungen für den Einzelverkauf, zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt): aus Flachs	470	709	333
483b2 u. allg. Anm. 2 z. 5. A.	—: aus Hanf und Hanfwerg	470	31	15
483b3 u. allg. Anm. 2 z. 5. A.	—: andere	470	82	39
	(484/502) **Waren aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D.**	.	**18 424**	6 365
484	Taue, Seile, Stricke, Bindfaden (über 1 mm)	80	3 524	282
485a	Eimer, Gurte, Schläuche, Sohlen, Tragbänder; Treibriemen u. dgl. Seilerwaren	220	170	37
485b	Hängematten, Netze (Vogel-, Jagd-, Pferde-, Trag- und ähnliche Netze), Strickleitern	210	68	14
485c	Leinene usw. Fischernetze	210	9	2
486	Fußbodenteppiche aus Jute-, Manilahanf-, Kokos- usw. Fasern, geknüpft (s. noch 427)	95	1	0
487a	—: gewebt; gefärbt, bedruckt, bunt gewebt, gemustert	120	532	64
487b	—: ungemustert usw., gewebt; Decken aus geteertem Tauwerk, geteerte Fußbodenteppiche	100	113	11
488	Leinene Taschentücher: roh	700	175	123
489	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	1 800	218	392

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
490	Dichte Jutegewebe f. Möbel- u. Zimmerausstattung (s. 491), gefärbt, gemustert usw.	650	82	53
491a	Samt, Plüsch, samt-, plüschartige Gewebe: roh	—	—	—
491b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	—	—	—
492	Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, aus Flachs Flachswerg, Ramie: roh	380	2 281	867
493	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	1 100	2 857	3 143
494	Aus Hanf, Hanfwerg, Manilahanf, Agavefasern usw.: roh	104	111	12
495	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	480	14	7
496a u. allg. Anm. 10 z. 5. A.	Rohe Jutesäcke	78	2 520	197
496b	Packleinwand und rohe andere Jutegewebe	74	5 068	375
497a u. allg. Anm. 10 z. 5. A.	Gebleichte usw. Jutesäcke	360	52	19
497b	Andere gebleichte, gefärbte usw. Jutegewebe	360	80	29
498a	Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, gemustert: Damast	1 200	285	342
498b	—: andere dichte gemusterte Gewebe usw.	325	20	7
499	Gaze, Tüll und ähnliche undichte Gewebe	850	11	9
500	Wirk- (Trikot-), Netzstoffe, Wirk- (Trikot-) u. a. n. g. Netzwaren	345	42	14
501	Spitzenstoffe, Spitzen	3 000	104,77	314
502	Posamentier-, Knopfmacherwaren; Dochte, gewebt, gewirkt; Waren nach Art der Baumwollensparterie; Chenille	600	86	52
	E. Buchbinderzeugstoffe, Pausleinwand, wasserdichte Gewebe, Gewebe mit aufgetragenen Schleif- oder Poliermitteln; Linoleum und ähnliche Stoffe	.	*4 324*	*671*
503a	Buchbinderzeugstoffe, glatt oder gepreßt	175	100	18
503b	Pausleinwand	600	60	36
504a	Wachstuch: grobes, mit rauher Oberfläche, unbedruckt, ohne Musterpressung (Packtuch); Packfilz, ungefärbt	120	149	18
504b	—: anderes; grobes, mit glatter Oberfläche, bedruckt; Ledertuch; Packfilz, gefärbt; Wachsmusselin, Wachstaft	† 244	1 504	367
505a	Gewebe, durch andere Stoffe als Kautschuk, Guttapercha oder Zellhorn wasserdicht gemacht: grobe; Schiefertuch	70	568	40
505b	—: andere als grobe	220	297	65
506	Gewebe mit Zellhorn usw. überstrichen (Pegamoid usw.)	385	28	11
507	Schmirgel- Bimssteintuch, Feuerstein-, Glas-, Sandleinen	82	917	75
508a	Fußbodenbelag aus Linoleum oder ähnlichen Stoffen: in der Masse einfarbig, unbedruckt	55	211	12
508b	—: bedruckt	57	447	25
509	—: in der Masse mehrfarbig	70	36	3
510	Tapeten, Linkrusta usw. aus Linoleum oder ähnlichen Stoffen	95	7	1
	F. Watte, Filze und nicht genähte Filzwaren	.	*1 999*	*284*
511	Watte zu Heilzwecken	142	51	7
512	Füll- usw. Watte, Rollen aus Watte	160	313	50
513a	Filze aus groben Tierhaaren; Dachfilz und andere getränkte Filze	90	1 376	124
513b	Filzschuhe, ohne Sohlen aus anderen Stoffen	430	—	—
513c	Abgepaßte Fußbodenteppiche aus Filz und andere Filzwaren	300	22	7

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	[illegible]
514a	Hutfache; Hutstumpen, noch nicht in Hutform gebracht	350	63	[illegible]
514b	Andere nicht genähte Filzwaren aus Wolle usw.	425	174	[illegible]
	G. Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife) und Waren daraus	.	*4 153*	[illegible]
515a	Pferdehaare, bearbeitet, gehechelt, gezogen, gebleicht, gefärbt	* 388	1 784	[illegible]
515b	Krollhaare aus Pferdehaaren	* 268	1 197	[illegible]
	(516a/b) Waren aus Pferdehaaren, a. n. g.			
516a	Preßtücher, Gurte, Scheiben, Tafeln, zum Pressen von Öl oder Fetten	330	19	[illegible]
516b	Taue, Seile, Stricke; Weberlitzen, Litzenkämme; Gewebe; Bänder, Ketten, Siebböden usw.; künstliche Blumen, Spitzen	1 200	1 153	[illegible]
	H. Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Gespinstwaren oder Filzen, anderweit nicht genannt	.	*3 822*	[illegible]
	(517a/e) Aus Seide (ganz oder teilweise).	.	475	[illegible]
517a u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Frauenkleider	6 000	134,91	[illegible]
517b u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke	3 800	68,22	[illegible]
517c u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Mieder	3 700	19,28	[illegible]
517d u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Unterkleider (Leibwäsche) aus Gesundheitskrepp	3 700	1,86	[illegible]
517e u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	3 700	250,19	[illegible]
	(518a/d) Aus Gespinstwaren oder Filzen aus Wolle od. and. Tierhaaren	.	857	[illegible]
518a Anm. zu 513/4 u. 518/20 u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Männer- und Knabenkleider	1 600	356	[illegible]
518b Anm. zu 513/4 u. 518/20 u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder	2 100	378	[illegible]
518c Anm. zu 513/4 u. 518/20 u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Leibwäsche	725	33	[illegible]
518d Anm. zu 513/4 u. 518/20 u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	2 500	90	[illegible]
	(519a/g) Aus Baumwolle	.	1 411	[illegible]
519a Anm z. 851/20 u. allg. Anm. 11 z. 5. A.	Männer- und Knabenkleider	850	87	[illegible]

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
519b (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten	1 100	273	300
519c (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Frauen- und Mädchenkleider	1 200	160	192
519d (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Blusen, Schürzen, Unterröcke	1 200	245	294
519e (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Mieder	1 200	206	247
519f (Anm. 518/20 allg. Anm. 11, 5. A.)	Bett-, Handtücher-, Tischzeug (außer nur gesäumten oder mit einzelnen Nähten versehenen)	400	23	9
519g (Anm. 518/20 allg. Anm 11 5. A.)	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	2 500	417	1 043
	(520a/g) Aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle:			
520a (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Männer- und Knabenkleider	825	16	13
520b (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten	1 100	40	44
520c (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Frauen- und Mädchenkleider	1 250	30	38
520d (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Blusen, Schürzen, Unterröcke	1 250	33	41
520e (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Mieder	1 000	1	1
520f (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Bett-, Handtücher, Tischzeug (außer nur gesäumten oder mit einzelnen Nähten versehenem)	425	29	12
520g (Anm. 518/20 allg. Anm. 11 5. A.)	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	2 500	103	258
521a (Anm. Abs. 1 5. A.)	Grobe Wachstuch-, Sattler-, Täschner- usw. Waren; Waren aus Schiefer- oder Schmirgeltuch	800	214	171
521b	Gummiwäsche usw.	875	—	—
521c	Nicht grobe Wachstuch-, Sattler-, Täschner- usw. Waren	1 275	304	388
522a	Aus Gespinstwaren, mit Kautschuk überzogen, getränkt usw.: Kleider und Mäntel	2 100	81	170
522b	—: sonstige genähte Gegenstände, Sattler- und Täschnerwaren	1 300	228	296
	J. Künstliche Blumen aus Gespinstwaren, Regen- und Sonnenschirme, Schuhe aus Gespinstwaren oder Filzen	.	*1 275*	775
523	Künstliche Blumen; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche	3 000	72	216
524	Regen- und Sonnenschirme aus Spitzen, Stickereien usw.	4 240	21	89
525a	Andere Schirme aus Seide	3 000	21	63
525b	Baumwollene, leinene, wollene usw. Schirme	400	10	4
526	Schuhe aus Tuchecken, Tuchleisten, ohne angenähte Sohlen aus anderen Stoffen	—	—	—
527	Schuhe aus Gespinstwaren oder Filzen, mit Sohlen aus anderen Stoffen	350	1 151	403
	K. Menschenhaare und Waren daraus, zugerichtete Schmuckfedern, Fächer und Hüte	.	*813*	*4 920*
		.	Stück *2 938 151*	*8 728*
				13 648
			dz	
528	Menschenhaare	* 5 929	610	3 617
529	Haargewirre von Menschenhaaren	10	27	0
530a	Haarnetze aus Menschenhaaren oder Nachahmungen davon	15 000	32	480
530b	Andere Perückenmacher- und andere Arbeiten aus Menschenhaaren oder Nachahmungen davon	6 500	21	137
531a	Schmuckfedern, zugerichtet (zubereitet): Straußfedern	9 600	30,02	288
531b	—: Reiherfedern	100000	0,86	86
531c	—: Hühner- usw. Federn; Vogelbälge, Teile von Bälgen, zugerichtet	1 000	37,55	38
532a	Fächer (Handfächer), aus Seide, Spitzen, Stickereien oder Schmuckfedern	* 9 208	12	110
532b	Andere Fächer (Handfächer)	* 3 823	43	164
	(533a/542) Hüte	.	Stück **2 938 151**	8 728
		f. 1 Stück		
533a	Männerhüte: aus Seide; Klapphüte	* 13,83	10 134	140
533b	—: aus anderen Gespinstwaren; lackierte aus Gespinstwaren, Filz	4	18 948	76
533c	Mützen aus Gespinstwaren, Fez usw.	2	20 900	42
534	Frauenhüte: aus Seide, Spitzen, Stickereien usw.	* 9,62	18 376	177
535a	—: aus anderen Gespinstwaren: unausgerüstet	2,5	10 515	26
535b	—: ausgerüstet	3,5	2 025	7
536	Hüte aus wasserdichten Geweben	1,25	2 373	3
537	Männerhüte: aus Haarfilz	* 4,96	656 894	3 261
538	—: aus Wollfilz	* 2,44	92 788	226
539a	Frauenhüte aus Filz: unausgerüstet	* 3,23	333 279	1 078
539b	—: ausgerüstet	* 6,92	13 198	91
540a	Hutstumpen, in Hutform gebracht: aus Haarfilz	* 3,26	19 510	64
540b	—: aus Wollfilz	0,8	5 267	4
541a	Hüte aus Stroh: unausgerüstet	* 1,46	473 760	692
541b	—: ausgerüstet	* 5	58 363	292
541c	Binsen-, Röhrchenhüte aus Stroh, unausgerüstet	* 0,69	288 805	199
541d	Hüte aus anderen pflanzlichen Flechtstoffen, Roßhaargeflechten, Kork, Sparterie, Leder usw.: unausgerüstet	† 1,36	820 193	1 116
541e	—: ausgerüstet	† 1,44	14 373	21
542	Frauenhüte, Kinderhüte und -mützen, aufgeputzt	* 15,46	78 450	1 213

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
	L. Abfälle von Gespinstwaren und dergleichen	.	*613 752*	*14 425*
543a	Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchleisten	30	121 689	3 651
543b	Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle	22	487 790	10 731
543c	Wollstaubdünger, Dungabfallseide und sonstige Abfälle	10	4 273	43
	6. Abschnitt			
	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	.	121 831	111 987
	A. Leder	.	*56 844*	*41 639*
544a	Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Lammfelle	* 742	14 872	11 034
544b	Enthaarte, nicht weiter zugerichtete Ziegen- und Zickelfelle	* 781	8 787	6 865
	(545/547) Leder, halb- oder ganzgar:			
545a	in Stücken von mehr als 3 kg; Kernstücke: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	550	919	505
545b	—: Sohlleder	250	12 165	3 041
545c	—: Treibriemenleder	385	5 576	2 147
545d	—: Geschirr-, Möbel-, Portefeuille-, Sattler-, Buchbinder- usw. Leder	* 607	843	512
545e	Kopf-, Hals-, Bauchteile, Klauen, Roßschilder, Schweinsleder	500	1 294	647
546a	in Stücken von 1 bis 3 kg, Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln: Kalbleder	1 100	589	648
546b	—: Rind- usw. Leder	1 000	395	395
546c	Sohl-, Treibriemen-, Geschirr- usw. Leder: Kalbleder	1 000	131	131
546d	—: Rind- usw. Leder	950	202	192
547a	Unter 1 kg das Stück: Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffeln	1 320	711	939
547b	—: Sohl- usw. Leder	1 500	926	1 389
548a	Handschuhleder: Glacéleder	2 250	195	439
548b	—: Waschleder aus Hirsch-, Reh-, Renntierfellen und anderes Wildleder	1 750	204	357
549	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (außer Handschuh-, lackiertem Leder)	* 2 232	1 865	4 162
550	Schaf-, Lammleder, zugerichtet (außer Handschuh-, lackiertem Leder)	* 1 136	6 486	7 371
551	Pergament; durchscheinendes Leder, Trommelleder	800	107	86
552a	Kalbleder, lackiert	1 500	127	191
552b	Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	1 000	404	404
553	Gefärbte, gegerbte usw. Häute von Fischen oder Kriechtieren	4 000	46	184
554	Künstliches Leder aus Lederabfällen	100	—	—
	B. Lederwaren	.	*12 248*	*21 310*
555	Schuhe aus Leder: mit Holzsohlen	400	4	2
556a	—: mit anderen Sohlen: das Paar über 1 200 gr	625	204	128
556b	—: das Paar über 600 bis 1 200 gr; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	1 500	2 360	3 540
556c	—: das Paar bis 600 gr	1 800	2 956	5 321
556d	—: Pantoffeln, Hausschuhe	1 000	73	73
557	Treibriemen, Treibriemenbahnen aus Leder	600	814	488
558	Stöcke, Reitpeitschen u. dgl. aus Tierflechsen	400	20	8
559	Kleider aus Leder	2 400	53	127
560a	Sattler- und Täschnerwaren: aus Leder für Spinnerei und Weberei in Stücken von 2 kg oder darüber	500	829	415

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg
560b	—: andere Waren aus Leder, Häuten, Blasen usw.; Ledertapeten; Stickereien auf Leder	1 600	3 814
560c	—: aus groben Gespinstwaren von pflanzlichen Spinnstoffen oder aus Seilerarbeit oder damit überzogen	350	108
561	Handschuhleder, zu Handschuhen zugeschnitten usw.	3 700	24
562a	Glacéhandschuhe	* 5 051	882
562b	Wildleder- und andere Lederhandschuhe	4 900	107
	C. Kürschnerwaren	.	*24 264*
563a	Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	2 000	12 585
563b	Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren	810	7 228
564	Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	4 000	3 787
565 u. Anm. zu C	Pelzwaren, überzogen oder gefüttert; Vogelbälge und Teile davon als Pelzwerk	4 500	590
566	Ausgestopfte Tiere usw.; Tierbälge als Attrappen	1 200	74
	D. Waren aus Därmen	.	*5*
567	Darmschnüre und Darmseile	1 500	4
568	Andere Waren aus Därmen (außer Darmsaiten); Stöcke, mit Darmsaiten umflochten	500	1
	E. Abfälle		
569	Abgenutzte Lederstücke, Lederwaren, Lederabfälle	4	*28470*
	7. Abschnitt		
	Kautschukwaren	.	12 977
	A. Waren aus weichem Kautschuk	.	*12 529*
570	Kautschuk, aufgelöst	550	220
571	Weichkautschukteig, gewalzte Platten daraus; Kautschukabschnitte, unbearbeitet; Guttaperchapapier	525	2 857
572	Geschnittene Platten (Patentplatten) aus Kautschuk, nicht vulkanisiert, unbearbeitet	1 500	127
573a	Kautschukfäden: ohne Gespinste	1 825	1 332
573b	—: mit Gespinsten	1 400	109
574a	Schläuche aus Kautschuk für Fahrzeugräder	1 800	227
574b	Schläuche, andere aus Kautschuk	† 473	544
575	Treibriemen aus Gespinstwaren, mit Kautschuk	450	582
576	Wagendecken, bearbeitet, aus groben Gespinstwaren mit Kautschuk	700	6
577	Gummischuhe	550	730
578a	Reifen aus Kautschuk für Fahrzeugräder	700	107
578b	Schutzdecken (Laufdecken) für Fahrzeugräderschläuche	700	1 171
579a	Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.	876	1 190
579b	Kolben-, Stoffbüchsenpackungen, Dichtungsschnüre	280	299
580a	Gespinstwaren mit Kautschukfäden; Kautschukwaren mit Gespinsten: aus Seide	1 300	346
580b	—: aus anderen Spinnstoffen	1 000	1 618
581a	Kautschukdrucktücher für Fabriken	1 000	45
581b	Kratzentücher für Kratzenfabriken	450	1 019
	B. Hartkautschuk und Hartkautschukwaren	.	*448*
582	Hartkautschukteig (nicht vulkanisiert)	—	—
583	„ für zahntechnische Zwecke	1 000	33

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M.	März/Dezember 1906: dz = 100 kg	März/Dezember 1906: 1 000 M.
		f. 1 dz		
	Hartkautschuk in Platten, Stangen, Rohpressungen usw., unbearbeitet	700	107	75
	Röhren aus Hartkautschuk, ohne Bearbeitung	700	—	—
	Andere Hartkautschukwaren	960	308	296
	8. Abschnitt			
	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern	.	38 369	8 312
	A. Geflechte (mit Ausnahme der Sparterie)	.	*27 493*	*7 350*
a	Holzspangeflechte: ungefärbt	* 500	2 741	1 370
b	—: gefärbt	250	125	31
3a	Strohbänder	* 244	23 702	5 785
3b	Andere Strohgeflechte	* 311	451	140
3c	Geflechte aus Bast, Binsen usw.	* 50,9	474	24
	B. Flechtwaren (mit Ausnahme der Hüte und der Sparteriewaren)	.	*10 838*	*901*
9a	Decken: Fußdecken und Matten, grobe	15	1 600	24
9b	—: andere Decken usw.	130	1 022	133
0a	Korbflechter- und andere Flechtwaren, grobe: aus Ruten, Rohr, Peddig oder Holzspan	75	6 204	465
0b	—: aus anderen Flechtstoffen	80	1 411	113
1	Lackierte, polierte, bronzierte, vergoldete, versilberte Flechtwaren	327	458	150
2	Flechtwaren mit Gespinsten oder Gespinstwaren oder mit anderen Stoffen, soweit sie nicht dadurch unter andere Nummern fallen; Salzschaumwaren	† 112	143	16
	C. Sparterie und Sparteriewaren	.	*38*	*61*
3	Sparterie	1 600	35	56
4	Sparteriewaren (außer Hüten)	1 600	3	5
	9. Abschnitt			
	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	.	14 591	1 529
5	Besen aus Reisig	10	6 681	67
	Andere Besen, Bürsten, Pinsel:			
6a	grobe: aus pflanzlichen Stoffen; Dreidel	80	6 186	495
6b	—: aus Borsten oder tierischen Borstenersatzstoffen; Abstauber aus ungefärbten Federn	400	416	166
7a	—: mit lackiertem, poliertem Holze, Rohr oder Eisen; feine; Haarbüsche	900	160	144
7b	Pferdebürsten; Teppichkehrer	300	590	177
8	Bürsten mit Bein oder Horn	900	445	401
9a	Besen, Bürsten mit anderen Stoffen	400	21	8
9b	Pinsel mit anderen Stoffen	3 000	20	60
0	Siebwaren	150	72	11
	10. Abschnitt			
	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	.	334 740	34 328
	A. Waren aus tierischen Schnitzstoffen	.	*7 133*	*12 998*
1a	Elfenbeinplatten oder -stücke	5 750	413	2 375
1b	Nachahmungen von Elfenbein in Platten oder Stücken	650	241	157
2	Waren aus Elfenbein oder Nachahmungen davon	2 400	81	194
3a	Schildpattplatten oder -stücke	5 000	299	1 495
3b	Nachahmungen von Schildpatt in Platten oder Stücken	600	462	277
604	Waren aus Schildpatt oder Nachahmungen davon	3 200	145	464
605a	Perlmutterplatten oder -stücke	† 1 789	641	1 147
605b	Nachahmungen von Perlmutter in Platten oder Stücken	700	76	53
606a	Perlmutterknöpfe	900	1 225	1 103
606b	Andere Perlmutterwaren; Perlmutter in ganzen Schalen, geschliffen oder poliert	1 550	243	377
607a	Echte Perlen, bearbeitete rote Korallen: ungefaßt	100000	6,31	631
607b	—: ungefaßt, zur Verpackung usw. auf Schnüre gereiht	70 000	36,20	2 534
607c	—: gefaßt oder mit anderen Stoffen verbunden, zu Schmuck usw. aufgereiht	100000	0,58	58
608	Wachsperlen und sonstige Nachahmungen echter Perlen, roter Korallen; Waren daraus	750	73	55
609	Fischbeinstäbe, -Geflechte und andere Fischbeinwaren	6 000	55	330
610	Hornfischbein, rauh, uneben; Stäbe zu Hornborsten; zur Verwendung vorgerichtet	800	642	514
611a	Gepreßte Knöpfe aus Horn oder Hornmasse	300	154	46
611b	Gepreßte usw. Knöpfe aus Knochen, gedrehte, gefräste Knöpfe aus Horn oder Hornmasse	400	74	30
612	Federkiele (Federspulen, Schreibfedern), geschnitten	1 000	199	199
613a	Platten und Stücke aus tierischen Schnitzstoffen, roh vorgearbeitet; Hornmasse in Tafeln: roh; Hornmehl zu Hornmasse	110	445	49
613b	—: gebeizt, gefärbt, gepreßt, geschliffen, poliert	120	123	15
614a	Rosenkränze aus Knochen usw.	400	21	8
614b	Andere Waren aus Knochen usw.	600	1 478	887
	B. Holzwaren	.	*303 783*	*13 479*
615a	Bau- und Nutzholz, gehobelt usw.: hart	18	3 799	68
615b	—: weich	† 8,07	35 393	286
616a	Furniere, Holztapeten	* 162,2	8 513	1 381
616b	Platten zu Wandbekleidungen (Paneele), rohe, furnierte Bretter	† 31,1	522	16
617	Stab- und Täfelboden- (Parkettboden-) Teile, uneingelegt: roh	† 15,03	2 536	38
618	—: bearbeitet	32	12	0
619	Stab- und Täfelbodenteile, eingelegt	40	1	0
620	Holzspunde	65	8 593	559
621a	Holzdraht	15	24 768	372
621b	Holzstifte	40	1 278	51
622	Stöcke	† 100	7 320	732
623a	Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren: roh	35	2 576	90
623b	—: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen	50	1 396	70
624	Spulen (Garnspulen), Spindeln, Weberblätter, Weberblätterzähne	28	5 151	144
625a	Möbel- und Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), unfurniert, aus weichem Holze: roh	27	1 895	51
625b	—: bearbeitet	32	2 976	95
626a	—: aus hartem Holze: roh	50	4 376	219
626b	—: bearbeitet; Bugholzmöbel	† 67,5	21 182	1 429
627 u. Anm. z. 630	Möbel und Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), furniert	† 108,5	1 501	163
628a	Grobe Holzwaren, roh: Holzspanschachteln; Werkzeugstiele aus Hickory- oder Eschenholz; Holzformen für Nachtlichte	40	23 887	955
628b	—: Holzschuhe	48	13 575	652
628c	—: Fensterrahmen, Türen, Treppen, Teile davon; gekehlte Holzleisten	37	71 111	2 631

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
628d	—: Schriftkasten, Schriftregale	25	58	1
628e	Kisten usw.	25	39 390	985
629a	Grobe Holzwaren, bearbeitet: Holzschuhe	52	938	49
629b	—: Schriftkasten, Schriftregale	27	30	1
629c	—: Fensterrahmen, Türen, Treppen, Teile davon sowie andere Waren	50	8 720	436
630a	Möbel und Möbelteile aus Holz, nicht gepolstert, grobe, in Verbindung mit anderen Stoffen	120	339	41
630b	Grobe Holzwaren in Verbindung mit anderen Stoffen, soweit sie nicht vorstehend aufgeführt sind oder unter andere Nummern fallen	† 100	1 644	164
631a	Bildhauer-, Bildschnitzerarbeiten; andere feine Holzwaren; Nachahmungen feiner Schnitzarbeiten: Möbel und Möbelteile, nicht gepolstert	150	4 890	734
631b	—: andere feine Holzwaren	160	1 274	204
631c	Holzschriften, Druckplatten aus Holz, geschnitten	† 85	136	12
631d	Goldleisten ohne Bildhauer- oder Bildschnitzerarbeit	70	31	2
631e	Andere Goldleisten; Holzleisten mit eingelegter Arbeit, fein bemalt	160	896	143
631f	Holzwaren mit eingelegter Arbeit, a. n. g., fein bemalte, vergoldete, versilberte oder bronzierte Holzwaren: Möbel und Möbelteile, nicht gepolstert	150	1 242	186
631g	—: andere; Holzmosaik	350	276	97
631h	Rosenkränze	250	149	37
632	Gepolsterte Möbel, gepolsterte Kissen ohne Überzug	300	146	44
633a	Kranken- und Operationsstühle mit Überzug	200	27	5
633b	Billards, überzogen und Teile davon	120	35	4
633c	Andere gepolsterte Möbel mit Überzug	300	912	274
634 u. Anm. zu 646 u. Anm. 2 zu II. A. 10 C.	Holzwaren und Waren aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen m. Gespinstwaren usw.	200	289	58
	C. Korkwaren	.	*11 229*	*3 949*
635	Kork, zerkleinert	14	239	3
636	Zugeschnittene Platten, Streifen und Würfel mit Rinde; Rindenspunde; Steine, Ziegel, Röhren und Röhrenteile aus Korkabfällen; Korkfender	50	237	12
637	Zugeschnittene Platten, Streifen, Würfel ohne Rinde; Korkscheiben	80	411	33
638a	Korkpapier	5 500	34	187
638b	Korkstopfen	* 359,6	10 261	3 690
638c	Andere Korkwaren (außer Hüten)	500	47	24
	D. Waren aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork oder aus a. n. g. Formerstoffen	.	*12 595*	*3 902*
639a	Zellhorn, Galalith usw.: rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw.	525	3 596	1 888
639b	—: bearbeitete Blätter, Platten, Röhren, Stäbe usw.	575	31	18
640	Waren aus Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen (Galalith) usw., a. n. g.	1 200	815	978
641	Pflanzliche Schnitzstoffe in rohen Platten; Holundermark, geschnitten, Schilfrohr, gespalten usw.	35	122	4
642	Stuhlrohr (spanisches Rohr, Rotang), Peddig, Bambus-, Rebhühner-, Zucker- und anderes edleres Rohr	† 30,76	3 120	96
643	Spulen, Spindeln, Weberblätter, Weberblätterzähne aus Rohr; Rohrfender	60	10	1

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
644	Stöcke aus Rohr	† 207	96
645	Perlen und dergleichen aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork, gereiht als Schmuck, Besatzartikel	600	1
	Waren aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork:		
646a	Stein-, Areka- usw. Nußknöpfe	400	1 577
646b	Rosenkränze	400	12
646c	Andere Waren	300	266
	(647a/b) Bildhauer-, Bildschnitzer- und Formerarbeiten aus Stärke oder sonstigen a. n. g. Formerstoffen:		
647a	Rosenkränze	200	—
647b	Andere Waren	300	54
648	Kohlenstifte; Kohlenfäden für elektrische Beleuchtungskörper und andere Waren aus formbarer Kohle oder Gaskohle	† 78,77	3 098
	11. Abschnitt		
	Papier, Pappe und Waren daraus	.	713 348
	(649/650) Halbzeug (Halbstoff zur Papier- und Pappenbereitung):		
649	Aus Abfällen von Gespinstwaren oder dergleichen	43	1 960
650a	Holzmasse (mechanisch bereiteter Holzstoff, Holzschliff)	10	86 252
650b	Chemisch bereiteter Holzstoff (Zellstoff); Stroh-, Esparto- und anderer Faserstoff	* 18,69	247 268
651a	Glanzpappe (Preßspan) und andere hochgeglättete Pappe, Kunstlederpappe, sowie andere feine Pappen	60	1 264
651b	Vulkanfiber	160	1 392
651c	Pappen aus Holzstoff, Stroh-, Schrenz-, Torfpappe u. a. n. g. grobe Pappen	15,5	127 500
651d	Dachpappen, Röhren aus Dachpappe; Steinpappe, Schiffsfilz	15	6 617
652a	Pappen: weiß oder farbig gestrichen, mit Papier beklebt; Malerpappe	24	208
652b	—: lackiert, bronziert, mit Wollstaub usw. überzogen, durch Pressen gemustert (Lignomur usw.)	100	301
653	Gelbes Strohpapier; ganz grobes graues Löschpapier	† 19,5	537
654	Packpapier, in der Masse gefärbt	25	13 737
	Papier, einschließlich des Kartonpapiers:		
655a	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	32	4 751
655b	Karton- (Karten-) papier, außer Zeichenkartonpapier	60	326
655c	Löschpapier, weißes usw., Filtrier-, Seidenpapier (s. 655d)	120	13 258
655d	Packpapier, in der Masse gefärbtes, auf beiden Seiten glatt usw., Seidenpapier über 30 gr auf 1 qm	32	26 730
655e	Pergamentpapier	60	2 011
655f	Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier	96	3 513
655g	Zeichen-, Zeichenkartonpapier	150	1 641
655h	Anderes Papier	80	3 388
656a	Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier	150	430
656b	Mit Metalldruck, -überzug, Gold- oder Silberschnitt versehenes Papier	350	25
657a	Postkarten mit Bilddruck: einfarbig	300	662
657b	—: mehrfarbig	350	1 196
657c	Besuchskarten, Bilderpapier, nicht gummiertes Etikettenpapier; andere Drucke; zu Rechnungen usw. vorgerichtetes Papier: einfarbig	120	3 015
657d	—: mehrfarbig	200	2 049

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
	Papier, Pappe, ausgestanzt	400	1 148	459
	Papier, Pappe, mit Gespinstwaren überzogen, oder mit Unter- oder Zwischenlagen von solchen oder von Drahtgeflecht	170	113	19
	Tapeten, Tapetenborten aus Papier	† 129	2 417	312
	Spielkarten	300	26	8
	Schieferpapier, Tafeln daraus, ohne Verbindung; Schleif-, Polierpapier	60	2 586	155
a	Photographisches Rohpapier	250	2 290	573
b	Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier	1 200	957	1 148
	Gelatine-, Paus-, Blau-, Fliegen-, Motten-, Ozon-, Reagens- u. anderes chemisches Papier usw.	200	1 937	387
a	Tüten, Beutel, Säcke, Faltbeutel, Faltschachteln usw.	60	596	36
b	Briefumschläge	60	352	21
	Papierwäsche	215	1	0
	Briefpapier, Briefkarten und Briefumschläge in Behältnissen aus Papier, Pappe oder Holz	200	2 499	500
3a	Geschäfts-, Notizbücher	† 68,5	340	23
3b	Einbanddecken, Mappen, Attrappen, Etuis	† 188	358	67
9	Albums (Sammelbücher)	† 140	55	8
	(670/672) Waren aus Papier, Pappe, Steinpappe, Holzmasse, Zellstoff, Vulkanfiber, Steinpappmasse, Hartpapierwaren:			
0a	Ohne Verbdg. mit anderen Stoffen oder nur in Verbdg. mit Holz oder Eisen: aus Papier der Nr. 657 oder 658 oder damit überzogen	150	2 011	302
0b	—: Waren mit Metallüberzug oder Metalldruck sowie fein bemalte Waren	200	131	26
0c	—: gepreßte oder sonst geformte Gegenstände aus Steinpappmasse	50	178	9
0d	—: Hartpapierwaren	150	653	98
0e	—: Lampenschirme, Laternen, andere feine Waren und Luxusgegenstände, Blumen	250	131	33
0f	—: Schreibhefte und andere Waren	60	3 493	210
	(671a/b) In Verbdg. mit Gespinsten usw., fein geformter Wachsarbeit, Halbedelsteinen, Perlmutter, Elfenbein, Zellhorn oder ähnlichen Formerstoffen, vergoldeten oder versilberten unedlen Metallen:			
1a	Hartpapierwaren	400	96	38
1b	Andere; Stickereien auf Papier oder Pappe	180	186	33
2a	In Verbdg. mit anderen als den vorgenannten Stoffen, soweit sie dadurch nicht unter andere Nummern fallen	85	1 656	141
3	Papierspäne; Altpapier; Einstampfpapier; entwertete Briefmarken	6	139 075	834
	12. Abschnitt			
	Bücher, Bilder, Gemälde	.	54 079	45 052
4a	Bücher	600	37 912	22 747
4b	Papier, beschriebenes, bedrucktes (siehe 11. Abschn.)	240	3 280	787
4c	Musiknoten	520	1 189	618
4d[1]		.	.	.
4e	Kalender (außer Block-, Schreib- und dergl. Kalendern)	280	3 036	850
5	Land-, See- und andere Karten zu wissenschaftlichen Zwecken	750	214	161
6a	Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (außer Bilderpapier)	1 000	1 029	1 029

[1]) Nr. 674d (Wertpapiere) siehe am Schlusse.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
676b	Kupfer-, Stahlstiche, Holzschnitte, Helio-, Photogravüren usw.	2 000	563	1 126
676c	Photographien	1 000	644	644
676d	Bilder mit religiösen Darstellungen	400	147	59
677a	Gemälde	3 000	5 580	16 740
677b	Zeichnungen	600	485	291
	13. Abschnitt			
	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (außer Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	.	4 762 203	30 782
678	Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen	*631 322	22	14 325
679	Halbedelsteine, bearbeitet, gefaßt, geschnitten (Gemmen, Kameen) oder sonst zu Waren verarbeitet	*23495	25	580
680a	Steine, Lava, poröse und dichte, an mehr als drei Seiten gesägt: polierfähiger Kalkstein	6,5	2 641	17
680b	—: andere	* 7,81	25 307	198
681	Pflastersteine	* 1,94	4 434 574	8 602
682a	Platten, gesägt oder gespalten, weder geschliffen noch gehobelt usw.: aus Alabaster, Marmor, Serpentinstein	* 19,78	23 462	464
682b	—: aus Granit, Porphyr, Syenit oder ähnlichen harten Steinen; aus Lava, poröser oder dichter	35	1 122	39
682c	—: aus polierfähigem Kalkstein	15	449	7
682d	—: aus anderen Steinen (s. auch 684)	10	175	2
682e	—: aus Glimmer, zugeschnitten, ungefärbt (Scheiben)	800	117	94
683a	Platten, geschliffen, gehobelt, poliert oder mit Schmelz überzogen: aus Alabaster, Marmor, auch künstlichem, Serpentinstein	* 39,62	338	13
683b	—: aus Granit, Porphyr, Syenit oder ähnlichen harten Steinen; aus polierfähigem Kalkstein (s. auch 683e)	80	165	13
683c	—: aus Lava	600	—	—
683d	—: aus anderen Steinen	12,5	1	0
683e	—: Lithographiersteine (lithographische Platten)	25	150	4
684	Schieferblöcke, -platten, an den schmalen Seiten (Kanten) gesägt	15	2 620	39
	(685a/687d) Steinmetzarbeiten	.	**207 125**	2 596
685a	—: ungeschliffen, ungehobelt, von schlichter, nicht profilierter Arbeit, nicht abgedreht, nicht verziert: aus Alabaster, Marmor, auch künstlichem, Serpentinstein	17	817	14
685b	—: aus Granit, Porphyr, Syenit oder ähnlichen harten Steinen; aus Lava	12	199 964	2 400
685c	—: aus polierfähigem Kalkstein	10	1 036	10
685d	—: aus anderen Steinen (außer Schiefer)	8	892	7
686a	—: ungeschliffen, ungehobelt, profiliert, abgedreht oder verziert: aus Alabaster, Marmor, auch künstlichem, Serpentinstein	25	459	11
686b	—: aus Granit, Porphyr, Syenit oder ähnlichen harten Steinen; aus polierfähigem Kalkstein, Lava	15	1 914	29
686c	—: aus anderen Steinen (außer Schiefer) s. auch 688a	12	493	6
687a	—: geschliffen, gehobelt, poliert oder vergoldet: aus Albaster, Marmor, auch künstlichem, Serpentinstein	* 78,51	1 461	115

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M. f. 1 dz	März/Dezember 1906 dz = 100 kg	März/Dezember 1906 1 000 M.
687b	—: aus Granit, Porphyr, Syenit oder ähnlichen harten Steinen; aus polierfähigem Kalkstein	45	59	3
687c	—: aus Lava	600	—	—
687d	—: aus anderen Steinen (außer Schiefer), s. auch 688a	20	30	1
688a	Künstlich gefärbte oder verzierte Glimmerplatten; bearbeitete Schieferplatten; bearbeiteter Tafelschiefer; Waren aus Schiefer, a. n. gen.	50	1 076	54
688b	Schiefertafeln (Schreibtafeln)	35	1	0
688c	Schieferstifte (Schiefergriffel)	25	6	0
689	Waren aus Lava	1 000	—	—
690a	Statuen aus Marmor und anderen Steinen	400	2 415	966
690b	Andere Bildhauer- und Bildschnitzerarbeiten aus Steinen (Kunstgegenstände)	900	309	278
691a	Steinwaren ohne Verbdg. mit anderen Stoffen oder nur in Verbdg. mit Holz oder Eisen, außer Luxusgegenständen: aus Alabaster, Marmor, auch künstlichem, Serpentinstein	120	1 005	121
691b	—: aus Granit, Phorphyr, Syenit oder ähnlichen harten Steinen; aus polierfähigem Kalkstein	75	169	13
691c	—: aus Glimmer und Speckstein (Schmelzliegel aus Speckstein s. 725c)	1 000	6	6
691d	—: aus anderen Steinen	20	38	1
692a	in Verbindung mit anderen Stoffen, als Holz oder Eisen, soweit sie dadurch nicht unter andere Nummern fallen; Luxusgegenstände: aus Glimmer (Isolationsgegenstände für Elektrotechnik s. 912b)	1 200	33	40
692b	—: aus Speckstein	1 200	7	8
692c	—: aus anderen Steinen; Polier-, Schleif- usw. Steine der Nr. 695 in Verbdg. mit anderen Stoffen als Holz oder Eisen	200	1 056	211
693	Mühlsteine	* 30,4	24 833	755
694	Polier-, Schleif-, Wetzsteine: aus Schmirgel, Korund, Karborund, Feuerstein oder Quarz	100	2 298	230
695a	—: andere; Feuersteine, vorgerichtet, gehauen, geschnitten: ohne Verbdg. mit anderen Stoffen	15	20 020	300
695b	—: in Verbdg. mit Holz oder Eisen	20	86	2
695c	—: Schmirgelfeilen, -scheiben, Sensenstreichen aus Holz	60	13	1
696	Wärmeschutzmasse aus Kieselgur	10	1 105	11
697a	Waren aus Asphalt, Harzzement oder ähnlichen Formerstoffen: Platten	8	1 197	10
697b	—: andere Waren	9	226	2
698	Waren aus Zement oder mit Zement überzogenen Steinen, Cajalith-, Tripolitwaren, Waren aus Mischungen von Kalk mit Sand usw.	† 6,39	1 341	9
699	Kalksandziegel (Kalksandsteine)	1,2	2 996	4
700	Waren aus Gips (Gipsguß), Formerarbeiten aus Schwefel, Kieselgur-, Kreidemasse oder Talk: Bauplatten, Bausteine, ungefärbt	† 3,17	208	1
701	—: andere ungefärbte Gips- usw. Waren; Gipsformen mit Schwefeleinsatz	35	608	21
702	—: gefärbt, bronziert, lackiert, geglänzt, getränkt (Elfenbeinmasse, Chromopasta, Kallipasta)	40	597	24
703	—: Waren mit anderen Stoffen	45	172	8
704	Schlacken, zu Bau- oder Pflastersteinen geformt	1,6	82	0
705	Papier, Pappe aus Asbest; Asbestzementplatten	28	223	6

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M. f. 1 dz	März/Dezember 1906 dz = 100 kg
706	Garne, Schnüre, Stränge, Stricke, Seile aus Asbest	121	376
707	Gewebe aus Asbest (außer Asbestkautschukgeweben [708]), Platten daraus (Asbesttuchplatten usw.)	167	252
708	Asbestkautschukgewebe, Handschuhe, Kleider, Masken, Mützen, Schläuche, Schuhe aus Asbestgeweben usw.	* 471	1 077
709	Waren aus Meerschaum oder Nachahmungen davon	1 200	62
710	Jet (Gagat), Kännelkohle, Nachahmungen von Jet	600	1
711	Waren aus Jet, Kännelkohle oder Nachahmungen von Jet	1 500	5
712	Waren aus Bernstein	2 500	11
	14. Abschnitt		
	Tonwaren	.	1 724 427
713	Mauersteine aus farbig sich brennendem Ziegelton, unglasiert: Hohlsteine, Lochsteine, Lochplatten und Formsteine	1,2	426 246
714a	—: andere; rauh (Hintermauerungssteine)	0,85	383 297
714b	—: glatt (Verblendsteine)	1,5	30 307
714c	Scheuerziegel	1,4	10 643
715	Mauersteine (Mauerziegel, Backsteine) aus farbig sich brennendem Ziegelton, glasiert	9	672
716a	Klinker und über 3 cm dicke Pflasterplatten (aus Nichtvertragsstaaten) aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig, unglasiert oder glasiert	3	147 012
716b	3 cm oder darüber dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig, unglasiert oder glasiert (aus Vertragsstaaten)	3,75	4 198
717a	Dachziegel aus Ton, unglasiert: Dachziegel und Hohldachziegel	2,8	11 724
717b	—: Dachpfannen und Falzdachziegel	4	77 677
718	Glasierte Dachziegel	4,5	850
719a	Röhren aus Ton: Drainröhren	3,5	12 503
719b	—: andere Röhren; Röhrenformstücke	6,5	44 640
720a	Waren aus gemeinem Steinzeuge (s. auch Nr. 716 und 728a/b): Röhren, Ausgüsse, Klosettbecken u. dergl.; Krippen, Viehtröge; Steine und Platten zu technischen Zwecken	8	5 580
720b	—: Krüge und andere Gefäße zu Wirtschaftszwecken; Faß-, Abzugshähne, Kühlschlangen, Pumpen usw. zu technischen Zwecken	40	1 107
721a	Töpfergeschirr aus farbig sich brennendem Ton: unglasiert	12	8 319
721b	—: glasiert (gewöhnliches Znaimer Töpfergeschirr)	22	4 098
722a	Öfen (Kamine, Kochherde), Ofenteile: einfarbig oder weiß	20	530
722b	—: mehrfarbig	25	149
723	Tabakpfeifen, einfarbig od. weiß, unglasiert	80	299
724a	Feuerfeste Steine: rechteckige unter 5 kg das Stück	2,6	207 454
724b	—: rechteckige von 5 kg an; andere	3,7	133 367
725a	Feuerfeste Erzeugnisse aus Ton oder toniger Masse: Schmelztiegel, Muffeln Kapseln, Röhren, Zylinder, Düsen usw.	11	13 254
725b	—: Retorten	12	854
725c	—: Platten und andere Erzeugnisse außer Steinen; Schmelztiegel aus Magnesiazement oder Speckstein	15	2 986
726	Schmelztiegel und andere Gegenstände aus Graphitmasse	70	2 375

Spezialhandel. Einfuhr

r.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M. f. 1 dz	März/Dezember 1906 dz = 100 kg	März/Dezember 1906 1 000 M.
'	Bauzierarte aus Ton oder toniger Masse	45	154	7
a	Bodenplatten aus Ton oder gefrittetem Tonzeug, unter 3 cm dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig	5,8	1 843	10
b	3 cm dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig	4	11	0
c m. 16	Bodenplatten aus Ton oder gefrittetem Tonzeug, Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug: mehrfarbig	16	118	2
d m. 16	—: mehrfarbig und mit Lüster- oder Metallüberzug; Klinker, mehrfarbig	20	3	0
e	Glatte, unglasierte Bodenplatten aus Ton oder gefrittetem Tonzeug, durch Zusammenpressen verschiedenfarbiger Tonmassen mit Mustern versehen	16	776	12
)a	Wandbekleidungsplatten aus Ton, gefrittetem Tonzeug oder Steingut: einfarbig	18	2 840	51
)b	—: mehrfarbig	36	441	16
	(730/731) Waren aus Steingut, feinem Steinzeuge, feinem Tonzeuge:			
)a	einfarbig: aus Steingut	60	11 440	686
)b	—: aus feinem Steinzeuge	60	1 720	103
)c	—: aus feinem Tonzeuge	60	2 911	175
	(731a/c) mehrfarbig:			
1a	Ziergefäße, Figuren und ähnliche Luxusgegenstände	160	4 435	710
1b	Andere Waren aus Steingut	80	2 951	236
1c	Andere Waren feinem Steinzeuge, feinem Tonzeuge	80	2 018	161
2	Tonwaren (s. 733) i. V. m. a. Stoffen	95	485	46
3a	Porzellan und porzellanartige Waren (Weichporzellan, japanisches; unglasiertes Porzellan usw.), weiß: Isolatoren für Telegraphen oder Fernsprechleitungen	60	195	12
3b	—: andere Waren	90	1 515	136
3c	farbig, auch mit Lüster- oder Metallüberzug; weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen: Tafelgeschirr	170	4 885	830
3d	—: Luxusgegenstände (Ziergefäße, Figuren usw.)	350	580	203
3e	—: Porzellanknöpfe, Tabakpfeifenköpfe usw.	200	218	44
4	Scherben, Bruch von Ton- und Porzellanwaren	0,7	154 747	108
	15. Abschnitt			
	Glas und Glaswaren	.	137 810	13 686
5	Glas-, Schmelzglas-, Glasurmasse; Schmelzfarben, Glas-, Brillantstaub, Glastau	32	1 862	60
6a	Rohe Stangen und Röhren aus naturfarbigem Glase	50	1 061	53
6b	Glasröhren und Glasstängelchen	60	435	26
	(737/740) Hohlglas: weder gepreßt noch geschliffen, poliert, gemustert usw.:			
7a	—: naturfarbig	16	7 034	113
7b	—: weiß (auch halbweiß), durchsichtig	29	5 410	157
7c	—: gefärbt oder weiß undurchsichtig (Milch-, Alabaster-, Bein-Glas), auch mit gefärbtem oder mit weißem undurchsichtigem Glase überfangen	† 45	1 329	60
8	—: bloß mit gepreßten Böden oder durch Schleifen, Pressen usw. gestalteten oder verzierten Stöpseln	48	383	18
9a	—: in anderer Weise gepreßt, geschliffen, poliert, gemustert usw.: Lampengläser	† 71,5	3 285	235

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M. f. 1 dz	März/Dezember 1906 dz = 100 kg	März/Dezember 1906 1 000 M.
739b	—: Anderes gepreßtes, geschliffenes usw. Hohlglas	† 71,5	17 561	1 256
740	—: Hohlglas, bemalt, vergoldet, versilbert	140	4 799	672
	(741/747) Spiegel- und Tafelglas:	.	69 540	2 116
741a	Spiegelglas, weder geschliffen noch poliert, geschnitten usw.; nicht gefärbt, nicht undurchsichtig: gegossenes (Kristallglas)	23	408	9
741b	—: geblasenes, sogen. dreiviertelweißes Glas	38	2 606	99
741c	sogen. Rohglas (rohe gegossene Platten), über 5 mm	18	15 047	271
741d	Tafelglas, einschl. des bis 5 mm starken, auch gerippten Rohglases	† 18,89	37 587	710
742	gefärbt oder undurchsichtig; Butzenscheiben	† 114	232	26
743a	Spiegelglas, geschliffen, poliert usw.: gegossen und gegossene Platten	72	12 014	865
743b	—: geblasen	100	139	14
743c	Tafelglas: geschliffen, poliert usw., nicht gefeldert, nicht belegt	40	1 084	43
744	—: gefeldert, nicht belegt; Kathedralglas, Antikglas	95	91	9
745a	belegtes Spiegelglas: gegossen	105	216	23
745b	—: geblasen	165	36	6
745c	Tafelglas, belegt	65	7	0
746	Spiegel- und Tafelglas, bemalt, vergoldet, versilbert usw.	130	62	8
747	Tafelglas, unter 0,5 mm	3 000	11	33
748	Opalescentglas	140	75	11
749	Trockenplatten für photographische Zwecke	200	1 066	213
750	Drahtglas	20	10	0
751	Dachpfannen, -ziegel aus Roh-, Tafel- oder Drahtglas	60	8	0
752	Rohes, roh vorgepreßtes optisches Glas	900	1 125	1 013
753	Rohglas in Kugeln oder Kugelkappen zu Uhr- oder Brillengläsern	35	—	—
754a	Uhrgläser für Taschenuhren: ungeschliffen, ungepreßt	800	50	40
754b	—: geschliffen, gepreßt	1 200	8	10
755	Augen-, Stereoskopengläser, ungeschliffen, ungefaßt	1 200	9	11
756a	Augengläser, geschliffen, Lorgnons usw.; dergl. Brenngläser; Lupen, ungefaßt	† 1 327	262	348
756b	Optisches Glas, geschliffen (Linsen für optische und photograhische Zwecke), ungefaßt	1 500	51	77
757a	Brillen und andere gefaßte Augen-, Brenngläser, Lupen	* 6 425	73	469
757b	Ferngläser, terrestrische; Operngläser	4 000	458	1 832
757c	Sonstiges optisches Glas, geschliffen und gefaßt (photographische und Fernrohrobjektive); Mikroskope	† 3 418	55	188
757d	Photographische Apparate; Stereoskope	4 000	196	784
758	Glasbehänge zu Leuchtern; Glasknöpfe (s. auch 763c)	270	1 473	398
759	Glasplättchen; Glas-, Porzellanperlen, Glasschmelz, -schuppen, -tropfen, -körner	† 146	6 492	949
760	Glasflüsse, -steine, -korallen, ohne Fassung	† 350	362	127
761	Glas-, Porzellanperlen, Glasflüsse, -steine, -korallen u. dergl. als Schmuck; Besatzartikel aus Glasperlen usw.	600	131	79
762	Waren aus Glasflüssen, -steinen oder -korallen	500	86	43
763a	Glas, a. n. g, Glasgespinst, Glaswolle, sogen. Luxferprismen: nicht gefärbt, nicht undurchsichtig	60	1 268	76
763b	—: gefärbt oder undurchsichtig	90	635	57
763c	—: bemalt, vergoldet, versilbert; dergl. Glasknöpfe	160	355	57
764	Glasmalereien, -mosaik, -Lichtbilder; künstliche Augen	† 666	51	34

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
765a	Zähne aus Schmelz, Kitten oder dergl. Formerstoffen: mit Stiften oder Röhrchen aus Platin	40 000	41,56	1 662
765b	—: ohne Platinstifte usw.; Gebisse aus Schmelzzähnen	2 000	18	36
766	Glas, überzogen mit Gespinstwaren, Gespinsten oder Filz	150	1	0
767a	Glas-, Schmelz- (Email-)waren i. V. m. a. Stoffen: bemalt, vergoldet, versilbert usw.; Opalescentglas, Glasmalereien, -mosaik, Kunstverglasungen, Lichtbilder	† 263	795	209
767b	—: Rosenkränze mit Perlen aus Glas oder Porzellan	400	17	7
767c	—: Glasflaschen und Siphons aus Glas	38	60	2
767d	—: andere	150	1 019	153
767e	—: Thermo- und Barometer aus Glas ohne selbsttätige Registriervorrichtungen	600	23	14
768	Glasbrocken, -bruch, -galle, -schaum, Herdglas; Scherben von Glas und von Glaswaren	2,4	8 837	21
	16. Abschnitt			
	Edle Metalle und Waren daraus	.	257	13 997
	A. Gold	.	*25,99*	*8 778*
769a/f	siehe am Schlusse			
769g Anm. zu Abschn. 16 A	Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium, Ruthenium, unlegiert, gehämmert oder gewalzt, in Stangen, Blech oder Draht	380000	1,85	703
770a	Legiertes Gold, gehämmert, gewalzt	172000	1,18	203
770b Anm. zu Abschn. 16 A	Legiertes Platin und legierte Platinmetalle, gehämmert, gewalzt	400000	1,63	652
771a	Waren aus Gold	* 354 258	17,73	6 281
771b	Echtes Blattgold, Flittern aus Gold	27 000	1,82	49
771c Anm. zu Abschn. 16 A	Waren aus Platin, Platinmetallen	500000	1,78	890
	B. Silber	.	*231,09*	*5 219*
772a/d	siehe am Schlusse			
773	Legiertes Silber, gehämmert, gewalzt; Silber, vergoldet oder mechanisch mit Gold belegt	10 000	5,22	52
774	Silberdraht, auch legiert	10 000	0,57	6
775	Silbergespinst, Tressenwaren, Gewebe, Knopfmacherwaren aus Silbergespinst ohne Beimischung anderer Gespinste	12 000	1,80	22
776a	Tafelgeräte aus Silber	20 000	153,39	3 068
776b	Schmuckgegenstände aus Silber; Silbergeflechte, -gewebe usw.	30 000	68,93	2 068
776c	Echtes Blattsilber, Flittern aus Silber	2 750	1,18	3
	17. Abschnitt			
	Unedle Metalle und Waren daraus	.	8 519 964	429 915
	A. Eisen und Eisenlegierungen	.	*6 195 956*	*83 777*
777	Roheisen und nicht schmiedbare Eisenlegierungen	* 6,89	3 817 875	26 306
778a	Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, über 7 mm stark: roh	11	9 060	100
778b u. Anm.4	—: bearbeitet	12	268	3
779a	Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, bis 7 mm stark: roh	13	1 254	16
799b u. Anm.4	—: bearbeitet	15,5	58	1
780a	Walzen aus nicht schmiedbarem Guß: roh	11,5	4 735	54
780b u. Anm.4	—: bearbeitet	19	4 586	87

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
781a u. Anm.4	Kunstguß und anderer feiner Guß, nicht schmiedbar: Öfen (Herde), Ofenteile	45	209
781b u. Anm.4	—: andere Waren	130	269
	(782/783) Nicht schmiedbarer Guß, anderweit nicht genannt		
782a	—: Maschinenteile, roh	† 20,44	22 924
782b	—: andere Eisenwaren, roh	12,5	26 957
783a u. Anm.4	Maschinenteile, bearbeitet: von Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfturbinen und anderen Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren)	† 85,7	5 674
783b u. Anm.4	—: von landwirtschaftlichen und Molkereimaschinen	† 87,1	2 104
783c u. Anm.4	—: von elektrischen Maschinen der Nrn. 907 a/d, Teile von anderen elektrotechnischen Erzeugnissen der Nrn. 907 e bis 911	100	625
783d u. Anm.4	—: von vorstehend nicht genannten Maschinen	† 80,7	15 289
783e u. Anm.4	Ausrüstungsstücke für Rohrleitungen (Hähne, Ventile usw.)	† 92,1	862
783f u. Anm.4	Economiser (Sparvorwärmer)	35	24 329
783g u. Anm.4	Andere Eisenwaren, bearbeitet	45	22 280
784	Rohluppen, -schienen, -blöcke; Brammen; vorgewalzte Blöcke; Platinen; Knüppel; Tiegelstahl in Blöcken	* 15,43	62 023
785a u. Anm.4	Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (⊥-, U- und ⊓-Eisen)	12	3 285
785b u. Anm.4	Eck- und Winkeleisen, Kniestücke	12	28 305
785c u. Anm.4	Anderes geformtes (fassoniertes) Stabeisen	* 16,33	55 935
785d u. Anm.4	Band-, Reifeisen	† 19,7	29 865
785e u. Anm.4	Anderes nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen	† 18,25	199 834
786a	Blech: roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	14	86 892
786b	—: über 1 mm bis unter 5 mm	† 13,28	4 496
786c	—: bis 1 mm	† 24,89	58 198
787 u. Anm.4	—: abgeschliffen, mit Schmelz belegt, lackiert, poliert, gebräunt oder sonst künstlich oxydiert	† 69,9	1 454
788a	—: verzinnt (Weißblech)	† 37,97	300 782
788b	—: verzinkt	† 27,52	46
788c	—: mit anderen unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle überzogen	32	5
789a u. Anm.4	Wellblech	33	41
789b u. Anm.4	Dehn- (Streck-), Riffel-, Waffel-, Warzenblech	† 20,99	288
790 u. Anm.4	Blech (außer Nr. 789 a/b), gepreßt, gebuckelt, geflanscht, geschweißt, gebogen, gelocht, gebohrt	† 26,67	1 241
	(791/792) Draht, gewalzt oder gezogen, einschl. des geformten und geplätteten:		
791a	nicht poliert, lackiert oder mit anderen Metallen überzogen, gewalzt	21	33 905
791b	Drahtsaiten, nicht übersponnen, für Tonwerkzeuge, roh oder bearbeitet	210	9
791c	Anderer gezogener Draht	† 39,29	32 378
792a u. Anm.4	poliert, lackiert oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, gewalzt: verzinkt (galvanisiert)	18	4 262
792b u. Anm.4	—: anderer, gewalzt	18	586
792c u. Anm.4	—: gezogen: verzinkt (s. 792 e)	† 40,34	3 017
792d u. Anm.4	—: anderer	† 55,2	1 452

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
92e nm. 4	Drahtsaiten, poliert usw. nicht übersponnen, für Tonwerkzeuge	175	1	0
93a	Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen; Röhrenformstücke: roh	28	265	7
93b nm. 4	—: bearbeitet	33	1 018	34
94a vertr. Anm.	Andere Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke: von 2 mm an	26	73 458	1 910
94b vertr. Anm.	—: unter 2 mm	28	78	2
95a nm. 4	—: bearbeitet, mit einer Wandstärke: von 2 mm an	50	1 267	63
95b nm. 4	—: unter 2 mm	75	260	20
96a	Eisenbahnschienen	10,5	2 927	31
96b	Ausweichungsschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen	50	38	2
96c	Eisenbahnschwellen aus Eisen	9,5	75	1
96d	Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten aus Eisen	17	561	10
97	Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	24,5	5 682	139
	(798/799) Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke und andere Waren aus schmiedbarem Eisen, anderweit nicht genannt:			
98a	Eisen zu groben Bestandteilen von Maschinen, Schiffen, Fahrzeugen usw., roh vorgeschmiedet im Stückgewicht: über 25 kg	† 32,7	21 837	714
798b	—: über 3 bis 25 kg	45	4 952	223
798c	—: bis 3 kg	50	6 244	312
798d	Andere Eisenwaren, roh	45	5 206	234
	(799a/d) Maschinenteile, bearbeitet:	.	22 185	2 862
799a Anm. 4	von Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfmaschinen u. a. Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren)	180	4 074	733
799b Anm. 4	von landwirtschaftlichen und Molkereimaschinen	† 159,9	3 746	599
799c Anm. 4	von elektrischen Maschinen der Nrn. 907a/d, Teile von anderen eletrotechnischen Erzeugnissen der Nrn. 907e bis 911	† 152	1 804	274
799d Anm. 4	von anderen Maschinen	100	12 561	1 256
799e Anm. 4	Nadeln für Walzendruckmaschinen	1 300	29	38
799f	Economiser (Sparvorwärmer)	50	329	16
799g Anm. 4	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen, Radiatoren, Sägezahnkratzen, Transmissionen usw.	95	25 636	2 435
800a	Brücken und Brückenbestandteile aus schmiedbarem Eisen	23	200	5
800b	Andere Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	30	3 646	109
	(801/802) Dampfkessel und Dampffässer aus schmiedbarem Eisen sowie zusammengesetzte Teile von solchen, auch mit Ausrüstung (Armatur) versehen:			
801a	Lokomotiv- und Lokomobilkessel	110	136	15
801b1	Andere Dampfkessel aus schmiedbarem Eisen mit über 10 unter sich gleichen Röhren von 300 mm oder weniger Weite: bis zu 50 dz das Stück	150	430	65
801b2	—: über 50 dz	70	1 801	126
801c1	Dampfkessel aus nicht schmiedbarem Gusse: bis zu 50 dz das Stück	60	1 115	67
801c2	—: über 50 dz	40	—	—
801d	Dampffässer mit über 10 unter sich gleichen Röhren von 300 mm oder weniger Weite	50	—	—
802	Andere Dampfkessel und Dampffässer	50	1 752	88

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
803	Ankertonnen (Bojen), Gas- und andere Behälter, Gefäße, Geräte, Kessel (außer Dampfkesseln) aus schmiedbarem Eisen, für Fabriken usw., genietet, gepreßt, geschweißt, und zusammengesetzte Teile davon	80	7 318	585
804	Röhrenverbindungs- u. Ausrüstungsstücke aus schmiedbarem Eisen für Dampfkessel, -fässer, Behälter und ähnliche Geräte rc.: ohne andere unedle Metalle	80	1 677	134
805	—: mit anderen unedlen Metallen	120	229	27
806a	Anker (Schiffsanker)	33	4 198	139
806b	Amboße, Sperrhörner	50	26	1
806c	Schraubstöcke, Brecheisen; Hämmer über 10 kg das Stück	53	290	15
807	Kloben und Rollen zu Flaschenzügen; Winden und sonstige fortschaffbare Hebezeuge	60	1 296	78
808a	Spaten, Schaufeln, Blatthacken, Küchenpfannen, Kohlenlöffel, Schmelzlöffel, Feuergeräte	40	1 313	53
808b	Pflugscharen, Pflugstreichbretter	30	386	12
809	Heu-, Dünger-, Rüben-, Koks-, Steinschlag- und ähnliche große Gabeln	80	1 202	96
810 u. Anm. 4	Sensen, Sicheln; Strohmesser, geschmiedet	† 199,5	1 583	316
811a	Kreis-, Band-, Laubsägeblätter	350	763	267
811b	Andere Sägeblätter; Handsägen	180	578	104
812a	Feilen und Raspeln: bis zu 16 cm lang	350	490	172
812b	—: andere	250	885	221
813a u. Anm. 4	Bohrer, a. n. g.; Ahlen; Bohrknarren, Rohrschneider, Gewindeschneidzeuge usw.	350	1 274	446
813b u. Anm. 4	Zangen	200	312	62
813c u. Anm. 4	Reb-, Rosen-, Hecken-, Baum-, Blech-, Schaf- usw. grobe Scheren	300	122	37
813d u. Anm. 4	Beitel, Stemmeisen, Drehstähle, Einspitze, Meißel u. and. Stemm- u. Stechzeug; Grabstichel, Hohleisen; Hobeleisen	300	699	210
813e	Maschinenmesser	150	2 408	361
814a u. Anm. 4	Reibahlen, Spiralbohrer, Fräsen	700	454	318
814b u. Anm. 4	Meßwerkzeuge (außer Schneidzirkeln)	200	156	31
815a u. Anm. 4	Äxte, Beile, Hacken, Feilkloben, stellbare Schraubenschlüssel u. sonstige n. b. g. Werkzeuge	100	2 603	260
815b u. Anm. 4	Hämmer bis zu 10 kg das Stück	90	128	12
815c u. Anm. 4	Zug-, Wiege-, Hack-, grobe Küchen-, Garten- u. s. v. n. g. grobe Messer; grobe Papiermesser, Scheren, Schnitzer	150	420	63
816a	Pflüge, eiserne (für Kraftbetrieb s. 905a)	60	764	46
816b	Kultivatoren, Grubber, Kartoffelgraber, Eggen, Hand-, Pferderechen usw.	60	5 949	357
816c u. Anm. 4	Wagen (Wiegevorrichtungen), s. auch 891i und g	100	184	18
816d u. Anm. 4	Bügeleisen, Garnhaspeln, Hecheln, Tierfallen, Riemenverbinder, -spanner u. a. Geräte f. Hauswirtschaft oder Gewerbe	100	2 255	226
817	Kratzenbeschläge	600	661	397
818 u. Anm. 4	Spindeln aller Art aus Eisen	260	2 548	662
819 u. Anm. 4	Webschäfte, Weberlitzen, Weberlitzenringe, Weberblätter und ähnliche Ausrüstungsgegenstände für Spinn-, Zwirn-, Webmaschinen	900	1 218	1 096
820a u. Anm. 4	Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben, Spurstangen, Klemmplatten, Hakennägel	44,1	830	37
820b u. Anm. 4	Schrauben, Niete über 13 mm; Schraubenmuttern, Unterlegscheiben für Schrauben; Isolatorstützen	24	2 782	67
820c u. Anm. 4	Hufeisen, Schraub-, Stecktollen	† 25,87	3 138	81

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
821a u. Anm. 4	Eisenbahnwagenbeschläge, Eisenbahnpuffer	31,5	2 272	72
821b u. Anm. 4	Eisenbahnweichen-, Signalteile	41	315	13
	(822/823) Achsen (außer Eisenbahnachsen), Achsenteile:			
822 u. Anm. 4	Patentachsen, Halbpatentachsen	70	158	11
823a	Andere Achsen: roh	25	436	11
823b u. Anm. 4	—: bearbeitet	30	830	25
824a u. Anm. 4	Eisenbahnwagenfedern; Pufferfedern	27	2 138	58
824b u. Anm. 4	Andere Wagenfedern	50	716	36
825a u. Anm. 4	Drahtseile, Drahtlitzen	70	1 933	135
825b u. Anm. 4	Stacheldraht	25	4 148	104
825d u. Anm. 4	Drahtbesen, -bürsten, -körbe, Stiefeleisen; Haken, a. n. g., Kistengriffe usw.; Sprungfedern aus Draht; Heftel, Ösen	40	2 505	100
825e u. Anm. 4	Schrauben, Niete bis 13 mm Stiftstärke	50	3 716	186
825f u. Anm. 4	Rosettenstifte; Nägel, a. n. g.	100	15 953	1 595
826a u. Anm. 4	Drahtstifte	22	364	8
826b u. Anm. 4	Klammern, Schlaufen aus Draht	† 21,55	140	3
827	Geschnittene Nägel (Tacks, Semences, Aufzwickstifte)	† 51,9	994	52
828a u. Anm. 4	Ofenrohre, Büchsen, Fässer, Kasten (außer Geldkasten), Badewannen, Striegel, Rolläden, Bügel, Glocken usw. aus Blech; Teile hiervon	40	2 679	107
828b	Haus- und Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech: roh	35	2 018	71
828c u. Anm. 4	—: bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailliert] oder dergl.)	100	4 612	461
829a	Ketten (außer Fahrrad-, Meß-, Schmuck-, Türketten): roh	33	21 318	703
829b u. Anm. 4	—: bearbeitet	48	2 091	100
830 u. Anm. 4	Trensen, Kandaren, Steigbügel, Sporen, Beschläge und sonstige Reit- und Fahrgeschirrteile	220	111	24
831 u. Anm. 4	Schlittschuhe, Rollschuhe	250	25	6
832 u. Anm. 4	Bau- u. Möbelbeschläge, Türgriffe, Türketten, Ventilatoren, soweit nicht Maschinen (s. auch 894 h—l, 906 q) Möbel-, Stuhlrollen usw. aus schmiedbarem Eisen	100	2 932	293
833 u. Anm. 4	Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel	150	661	99
834 u. Anm. 4	Geldschränke, Geldkasten	90	275	25
835 u. Anm. 4	Möbel, Möbelteile, nicht gepolstert; Turngeräte	35	889	31
836b u. Anm. 4	Feine Messer, feine Scheeren	675	588	397
836c u. Anm. 4	Andere feine Schneidwaren (blanke Waffen usw.), feine Gabeln, Korkzieher, Nußknacker	300	287	86
836d u. Anm. 4	Perlen, Rosenkränze, Schmuckschnallen	500	73	37
836e u. Anm. 4	Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken u. sonstige feine Eisenwaren	350	1 767	618
837 u. Anm. 4	Kunstschmiedearbeiten	250	54	14
838 u. Anm. 4	Schirmgestelle, Bestandteile von solchen	150	125	19
839a u. Anm. 4	Perücken-, Handschuh-, Hut- und ähnliche a. n. g. eiserne Federn	80	505	40
839b u. Anm. 4	Miederfedern, Blankscheite (Planchetten) aus Eisen	50	8	0

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg
840 u. Anm. 4	Schreibfedern	1 000	744
841a u. Anm. 4	Nähnadeln	800	28
841b u. Anm. 4	Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln	6 500	75
841c u. Anm. 4	Steck-, Hechel-, Jacquard-, Kopier-, Kratzen-, Strick-, Häkel-, Haar-, Pack- u. a. Nadeln, Nadelspitzen, Angelhaken	300	1 027
842	Eisensand, Stahlspäne	6	1 202
843a	Brucheisen, Alteisen (Schrott); Eisenfeilspäne usw.	† 5,41	759 078
843b	Abfälle von verzinntem Eisenbleche bis 5 mm Stärke	6,5	256 242
	B. Aluminium und Aluminiumlegierungen	.	*33 695*
844	Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium	330	33 143
845a	—: geschmiedet, gewalzt	390	423
845b	Formgußstücke aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen, unbearbeitet	420	34
846	Draht: rund	420	1
847	—: geplättet, geformt	450	—
848	Aluminiumgespinst, Tressenwaren, Gewebe, Knopfmacherwaren aus Aluminiumgespinst ohne Beimischung von anderen Gespinsten	600	2
849	Andere Waren aus Aluminium; Blattaluminium	550	92
	C. Blei und Bleilegierungen	.	*585 276*
850	Blei, roh, Bleiabfälle, Bruchblei	* 35,56	583 953
851	„ gewalzt (Blech), Rollblei; Fensterblei	36,75	275
852	Draht	45	—
853a	Druckplatten, gestochen oder geätzt usw., Stereotyp- (Schrift-) Platten, Abklatsche	* 155	205
853b	Buchdruckerschriften	* 221	187
854a	Grobe Bleiröhren	37,5	288
854b	Andere grobe Bleiwaren	40,5	100
854c	Flaschenkapseln aus Blei; Blattblei	110	56
854d	Feine Bleiwaren, bemalte, bronzierte, lackierte usw.	125	212
	D. Zink und Zinklegierungen	.	*333 273*
855a	Zink, roh	* 55,6	311 892
855b	Bruchzink, Zinkabfälle	50,5	18 637
856	Zink, gestreckt, gewalzt: roh	65	569
857	—: abgeschliffen, gefirnißt, lackiert, poliert usw.	72	164
858	Draht	77	151
859a	Zinkwaren: grobe; Druckplatten, gestochen oder geätzt	115	496
859b	—: feine (bemalte, bronzierte, gefirnißte, lackierte, polierte usw.)	174	1 364
	E. Zinn und Zinnlegierungen (einschließlich des Britanniametalls)	.	*116 711*
860	Zinn: roh; Bruchzinn; Zinnabfälle	* 365,8	115 228
861	—: gewalzt (Blech)	390	10
862	Draht	425	1
863a	Zinnwaren: grobe; Druckplatten, gestochen oder geätzt	440	86
863b	—: Löffel, Gabeln, Teesiebe, gegossen, Kannen und andere feine Zinnwaren	480	949
863c	Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie)	450	437
	F. Nickel und Nickellegierungen	.	*29 925*
864	Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen	350	29 083

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
	Nickel, geschmiedet, gewalzt, in Stangen oder Blech; Formguß-, Schmiedestücke unbearbeitet	420	610	256
	Draht	440	69	30
	Röhren, Hülsen, Näpfchen	470	2	1
	Waren aus Nickel, a. n. g.; Blattnickel	540	161	87
	G. Kupfer und Kupferlegierungen	.	*1 218 030*	*228 104*
a	Kupfer, rohes	* 183	1 047 165	191 597
b	Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche)	* 174	30 825	5 372
c	Messing, Aich-, Sterro-, Delta-, Durana-Metall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon	140	71 675	10 035
9d	Bronze und andere Kupferlegierungen, roh oder als Bruch, Abfälle davon	170	13 417	2 281
9e nm. G	Antimon, roh oder als Bruch	* 189	16 889	3 188
9f nm. G	Chrom, Kadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle davon	1 000	1 365	1 365
0a rtr. m.	Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer	205	3 184	653
0b ertr. im.	—: aus Messing, Tombak usw.	170	3 069	522
1a	Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw.	225	333	75
1b	—: aus anderen Metallen oder Legierungen der Nrn. 869c/f; Eisendraht, mit diesem Draht umsponnen usw.	160	273	44
2	Zementierter Draht	335	32	11
3a	Drahtlitzen, -seile, weder lackiert noch poliert, mit Aluminium überzogen oder vernickelt, gefärbt oder verniert: aus Draht der Nr. 871a	255	13	3
3b	—: aus Draht der Nr. 871b	190	—	—
4a	Walzen aus Kupfer oder Kupferlegierungen usw., zur Zurichtung (Appretur) von Gespinstwaren oder zum Druck, einschl. der damit verbundenen Maschinen und Maschinenteile (s. auch Nr. 902a)	250	396	99
74b	Druckplatten aus Kupfer oder Kupferlegierungen	* 584	310	184
75a	Metalltuch für gewerbliche Zwecke	630	86	54
75b	Vordruckwalzen aus Kupfer oder Kupferlegierungen	440	10	4
76a	Haus- und Küchengeräte aus Kupfer, nicht vernickelt: unlackiert, unpoliert	400	72	29
76b	—: lackiert, poliert	460	89	41
77a	Grobe Waren aus Kupfer, vor- und nachstehend n. g.; Polsterfedern aus Kupferdraht, unpoliert, unlackiert	470	2 043	960
77b	Grobe Waren aus gegossenem Messing; Polsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert	400	1 815	726
77c	Grobe Röhren: aus Kupfer	260	4 126	1 073
77d	—: aus Messing	185	3 662	677
78a	Nicht grobe Kupferwaren; lackierte, oder polierte Kupferwaren; Waren aus Kupferdraht: Blattkupfer	530	520	276
78b	Nicht grobe, lackierte oder polierte Waren aus gegossenem Messing, (Haus-, Küchengeräte usw.); Blattmessing, Blattmetall aus Tombak; Waren aus Tombak:	500	7 379	3 690
78c	Artilleriezündungen, Zündhütchen, ungefüllte, Patronenhülsen aus Kupfer oder Messing	370	1 486	550
79	Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, verniert, gefärbt mit Aluminium überzogen oder vernickelt	† 718,7	2 633	1 892

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
880a	Waren aus anderen Kupferlegierungen als Messing und Tombak: feine (polierte, vernickelte, gefärbte, lackierte oder vernierte) Waren	732	1 538	1 126
880b	—: nicht feine, weder poliert noch vernickelt usw.; Blattmetall	435	3 625	1 577
	H. Waren, nicht unter die Unterabschnitte A bis G fallend, aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle	.	*7 098*	*13 947*
881a u. Anm. z. 881/5	Blech: vergoldet oder mit Gold belegt	2 000	—	—
881b u. Anm. z. 881/5	—: versilbert oder mit Silber belegt	2 000	13	26
882a u. Anm. z. 881/5	Draht: vergoldet oder mit Gold belegt	3 000	13	39
882b u. Anm. z. 881/5	—: versilbert oder mit Silber belegt	550	3	2
883	Unechtes Gold- und Silbergespinst; Tressenwaren, Gewebe und Knopfmacherwaren daraus	900	24	22
884a u. Anm. z. 881/5	Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen	* 5 471	748	4 092
884b	—: andere Waren	1 100	246	271
885a u. Anm. z. 881/5	Waren aus versilberten oder mit Silber belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände, Toilette- und Nippsachen	* 3 042	354	1 077
885b	—: Rosenkränze	550	75	41
885c	—: andere Waren	1 500	440	660
886	Unechtes Blattgold und unechtes Blattsilber	1 750	6	11
887a	Schmuck-, Zier- u. sonstige Luxusgegenstände aus unedlen Metallen, fein gearbeitet usw.	800	205	164
887b	Zellenschmelzarbeiten	3 000	23	69
887c	Perlen aus unedlen Metallen, vernickelt oder verniert	1 000	4	4
888	Gespinste aus unedlen Metallen, Tressenwaren, Gewebe und Knopfmacherwaren daraus	600	4	2
889	Blankscheite, Miederfedern, Bruchbänder usw. aus unedlen Metallen, übersponnen oder überzogen	430	29	12
890a	Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt, umsponnen, umflochten: mit Gespinstfäden, auch i. V. m. a. Stoffen als Kautschuk und Guttapercha	400	199	80
890b	—: mit Gespinstfäden i. V. m. Kautschuk und Guttapercha	450	83	37
890c	—: mit Asbest, Kautschuk, Guttapercha oder Papier	500	121	61
891a u. Anm.	Läutewerke, durch Luftdruck betrieben; Elektrisiermaschinen; Modelle von Maschinen und Schiffen aus unedlen Metallen	1 500	42	63
891b	Sprechmaschinen (Phonographen, Grammophone usw.)	1 000	612	612
891c	Reißzeuge, Linienfedern usw., mathematische Instrumente; Instrumente zur mechanischen Integration	4 000	32	128
891d u. Anm.	Optische Meßinstrumente, (Polarisationsinstrumente usw.)	4 500	28	126
891e u. Anm.	Bussolen, Kompasse, astronomische Fernrohre u. a. astronomische, geodätische, nautische, geophysikalische und meteorologische Instrumente	8 000	41	328
891f	Rechen- und Schreibmaschinen	1 200	1 595	1 914

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
891g u. Anm.	Taschenzählwerke; Zählwerke, selbsttätige Meß- und Registriervorrichtungen ohne Uhrwerke; Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge; Gas-, Wassermesser; selbsttätige Wagen und Verkaufsvorrichtungen	1 800	1 821	3 278
891h u. Anm.	Chirurgische Instrumente	5 000	128	640
891 i u. Anm.	Präzisionswagen; Instrumente für Metrologie und Aichwesen	1 700	15	26
891k u. Anm.	Barometrische, kalorimetrische, thermometrische und chemische Instrumente	1 000	33	33
891m Anm. 6 zu 17 A u. allg. Anm. 3 zu 17 B bis H	Statuen usw., mindestens in natürlicher Größe (Kunstgegenstände)	800	161	129
	18. Abschnitt			
	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	.	626 282	73 850
			Stück	
		.	1 502	24 964
				98 814
			dz	
	A. Maschinen	.	*583 666*	*53 555*
892a	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz	125	474	59
892b	—: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	110	1 272	140
892c	—: Lokomotivtender	75	26	2
893a	Dampflokomotiven, nicht auf Schienen laufend, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb (s. 905 a); Dampfstraßenwalzen	90	2 211	199
893b	Dampflokomobilen, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb (s. 905 a): bis 60 dz das Stück	110	10 374	1 141
893c	—: über 60 dz	90	5 933	534
894a	Dampfmaschinen	† 75,8	7 485	567
894b	Dampf-, Gasturbinen	† 277,5	4 375	1 214
894c	Wasserkraftmaschinen	80	702	56
894d	Verbrennungs-, Explosionsmotoren für Kraftfahrzeuge	† 592,5	1 119	663
894e	Andere Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren	† 95,9	3 156	303
894 f	Heißluft-, Druckluftmotoren	120	240	29
894g	Andere Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren); Windmotoren, Göpelwerke	75	627	47
894h	Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen	100	4 296	430
894 i	Dampf-, Gasturbinen i. V. wie 894h	200	217	43
894k	Verbrennungs-, Explosionsmotoren, Hochofengasmotoren i. V. wie 894h	100	2 854	285
894 l	Andere Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren) i. V. wie 894h	75	168	13
894m	Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren) mit nicht fortschaffbaren Winden, Haspeln; Kranen	70	3 587	251
894n	Bagger, Rammen	75	1 207	91
895a	Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	245	18 852	4 619
895b	Kurbelstick-, Strick-, Netzstrickmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe; Teile davon (außer Nadeln)	† 880	536	472
896a	Nähmaschinen: mit Gestellen	123	198	24
896b	—: für motorischen Betrieb	120	118	14
896c	Kurbelstick-, Strick-, Netzstrickmaschinen, mit Gestellen oder für motorischen Betrieb	† 251	341	86
897a	Nähmaschinengestelle, Teile davon (Tischplatten usw.)	48	31 875	1 530

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
897b	Kurbelstickmaschinengestelle, Teile davon (Tischplatten usw.)	48	75	
897c	Strickmaschinen-, Netzstrickmaschinengestelle, Teile davon (Tischplatten usw.)	48	121	
898	Maschinen, Maschinenteile mit Kratzenbeschlägen	† 262	755	
899a	Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für die Spinnerei: von Seide	75	2 368	
899b	—: von Kammgarn	90	2 566	
899c	—: von Streichgarn	70	2 186	
899d	Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung von Baumwolle	70	35 539	
899e	Baumwollspinn- (Feinspinn-) Maschinen	* 65,8	44 551	
899 f	Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für die Spinnerei von Flachs, Hanf, Werg, Jute, Ramie, Manilahanf usw.	55	11 503	
899g	Maschinen zum Zwirnen, Haspeln, Spulen, Wickeln der Garne und Zwirne	72	10 164	
899h	Maschinen zur Vorbereitung der Gespinste für die Weberei	120	4 234	
900	Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür, vertragsmäßig)	† 66,3	34 960	
901a	Gardinen-, Spitzen-, Tüllmaschinen	200	2 951	
901b	Wirkmaschinen	210	733	
901c	Stickmaschinen (außer Kurbelstickmaschinen)	75	172	
902a	Zurichte- (Appretur-) Maschinen (außer den unter 874a nachgewiesenen)	† 115,4	4 704	
902b	Maschinen für Wäscherei und chemische Reinigung	100	3 290	
903	Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten	120	1 175	
904a	Maschinen zur Bearbeitung von: Metallen	† 131,4	56 857	
904b	—: Hölzern	† 88,7	5 507	
904c	—: Steinen	† 75,2	1 200	
904d	Dampf-, hydraulische Schmiedepressen; Nietmaschinen, mechanische Hämmer	† 125	1 601	
905a	Pflüge für Kraftbetrieb, auch mit zugehörigen Kraftmaschinen	85	9 061	
905b	Mähmaschinen (s. auch 906c)	65	152 886	
906a	Dreschmaschinen	† 64,4	23 054	
906b	Milchentrahmungsmaschinen	† 336	5 734	
906c	Rasenmäher u. a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen	* 66,1	6 978	
906d	Reinigungsmaschinen für Getreide, Hülsenfrüchte, Reis, Ölfrüchte	95	1 107	
906e	Brauerei-, Brennerei-, Mälzereimaschinen, Maschinen der Zuckerindustrie	90	1 159	
906 i	Müllereimaschinen (s. auch 906d)	95	4 843	
906k	Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	60	2 184	
906 l	Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen (s. 894h—l u. 903)	† 102,8	7 093	
906m	Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren (s. auch 894h – m)	95	6 665	
906n	Buchdruckmaschinen	† 120,8	4 772	
906o	Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung	† 172	838	
906p	Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen	65	1 244	
906q	Gebläsemaschinen, Exhaustoren, Ventilationsmaschinen, Ventilatoren (andere als unter 832) auch in fester Verbindung mit Elektromotoren (s. auch 894h—l)	125	3 133	
906r	Maschinen für Leder-, Schuhindustrie	125	6 398	
906s	Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zementusw. Industrien	75	2 873	
906 t	Andere nicht besonders genannte Maschinen (Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwaren-, Materialprüfungsmaschinen usw.)	100	14 189	

Spezialhandel. Einfuhr

Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
B. Elektrotechnische Erzeugnisse .	.	*22 399*	*5 181*
Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: bis 25 kg	450	120	54
—: über 25 kg bis 1 dz	300	421	126
—: über 1 dz bis 5 dz	200	1 098	220
—: über 5 dz	† 118,5	7 717	914
Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren . .	450	298	134
Elektrizitätssammler, deren Ersatzplatten (Elektroden): ohne Verbdg. mit Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen oder Hartkautschuk	55	83	5
—: in Verbdg. mit Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen oder Hartkautschuk . . .	215	85	18
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme, zur Verlegung in Wasser oder Erde geeignet	† 104	6 768	703
Bogenlampen	425	122	52
Vollständige Gehäuse für Bogenlampen mit Glasglocken	275	6	2
Scheinwerfer, lichtstreuende Reflektoren	1 200	21	25
Elektrische Glühlampen	1 200	916	1 099
Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Sicherheits- und Signalapparate; Bestandteile davon	† 1 260	480	605
Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw., Teile davon	† 329	1 786	588
Elektrische Vorrichtungen für ärztliche oder zahnärztliche Zwecke, Teile davon	800	50	40
Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen, Teile davon	800	516	413
Galvanische Elemente, elektrische galvanische Batterien, Thermoelemente, Teile davon	200	84	17
Isolationsrollen, -glocken, -knöpfe; Spulen, Taster, Schalter und ähnliche zur Isolierung dienende Montierungsteile aus Steingut, Porzellan, Glas usw. (s. auch 733a)	75	1 697	127
Isolationsgegenstände aus Asbest, Asbestpappe, Glimmer, für die Elektrotechnik	300	131	39
C. Fahrzeuge	.	*20 217*	*15 114*
		Stück	
	.	*1 502*	*24 964*
			40 078
		dz	
Fahrzeuge, zum Fahren auf Schienengleisen: mit Antriebsmaschinen (außer Dampflokomotiven)	130	426	55
—: ohne Antriebsmaschinen: Güterwagen	(1 —	4 048	108
—: Personenwagen ohne Leder- oder Polsterarbeit; Dienstwagen	—	4	1
—: Personenwagen mit Leder- oder Polsterarbeit; Straßenbahnwagen für Personenbeförderung	—	3	1
—: Wagen für einschienige Bahnen (Hänge- und ähnliche Bahnen)	—	6	0
Personenmotorwagen	† 1 001	14 063	14 075
Lastmotorwagen	400	338	135
Motorfahrräder	650	180	117
(916/918) Fahrzeuge nicht zum Fahren auf Schienengleisen (außer Wasserfahrzeugen) ohne Antriebsmaschinen:			
Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw. eingerichtet	400	181	72
(917a/e) Personenwagen (außer Wagen für Hand- oder Fußbetrieb), auch im Rohbau:			
zweirädrige ohne Rücksicht auf die Zahl der festen Sitze und vierrädrige mit nicht mehr als 4 festen Sitzen: ohne Dach; Personenschlitten	f. 1 Stück † 559	Stück 388	217
zweirädrige usw.: mit Dach	† 1 170	148	173

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
		f. 1 Stück		
917c	Vierrädrige mit mehr als 4 festen Sitzen: ohne Dach	† 1 700	20	34
917d	—: mit Dach	† 2 370	23	55
917e u. vertragsm. Anm. 5	Personenwagen, zu Motorwagen bestimmt, ohne Gestellrahmen (Chassis), Motor und Räder	† 2 107	27	57
918	Lastwagen, -schlitten (außer Wagen für Hand- oder Fußbetrieb, Handschlitten usw.)	500	133	67
		f. 1 dz	dz	
919	Fahrradteile: aus Eisen	† 525	726	381
920	—: aus anderen unedlen Metallen, Holz, Horn, Leder usw.; Räder für Fahrräder	700	242	169
	(921a/925) Wasserfahrzeuge, Schwimmdocks:	f. 1 Stück .	Stück 763	24 361
921a	Seeschiffe mit Antriebsmaschinen: aus Eisen oder Stahl	(1 —	23	20 113
921b	—: aus anderen Stoffen	—	1	1
921c	Segelschiffe: aus Eisen oder Stahl . . .	—	4	26
921d	—: aus anderen Stoffen	—	6	85
921e	Seeleichter (Schleppschiffe): aus Eisen oder Stahl	—	—	—
921f	—: aus anderen Stoffen	—	—	—
922	Fluß-, Binnenseeschiffe für Luxuszwecke	—	177	116
923a	Ruderboote und andere dem Personenverkehre dienende Kähne	—	95	20
923b	Schlepp-, Tau- (Ketten-) Motorschiffe. .	—	43	759
923c	Personen- und Güterschiffe mit Antriebsmaschinen: aus Eisen oder Stahl . .	—	5	106
923d	—: aus anderen Stoffen	—	2	272
923e	Personen- und Güterschiffe ohne Antriebsmaschinen: aus Eisen oder Stahl . .	—	65	938
923f	—: aus anderen Stoffen	—	331	1 170
			dz	
924	Schwimmdocks und Pontons	—	—	—
			Stück	
925	Wasserfahrzeuge zum Zerschlagen	—	11	755
	19. Abschnitt		dz	
	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	.	12 327	6 440
			Stück	
		.	1 415 800	21 763
				28 203
		f. 1 dz	dz	
	A. Feuerwaffen	.	*1 974*	*1 580*
926 u. Anm. z. 927 u. 928	Handfeuerwaffen, Luftgewehre aus unedlen Metallen; Läufe, Schäfte hierzu usw.	† 833,7	1 060	884
927a	Bügel, Federn, Läufe und andere Teile von Handfeuerwaffen, aus unedlen Metallen: roh	200	27	5
927b	—: bearbeitet (außer Läufen und anderen Teilen von Handfeuerwaffen)	300	28	8
927c	Läufe und andere Teile von Handfeuerwaffen (außer Schlössern, Verschlußstücken), bearbeitet	750	774	581
928	Schlösser und Verschlußstücke, Teile von solchen, zu Handfeuerwaffen	1 200	85	102
	B. Uhren	.	*776*	*1 186*
			Stück	
		.	*1 415 800*	*21 763*
				22 949
		f. 1 Stück		
929a	Taschenuhren in Goldgehäusen	38	308 870	11 737
929b u. Anm. z. 929 u. 930	„ in Silbergehäusen	11	642 759	7 070
929c u. Anm. z. 929 u. 930	„ in Stahl-, Nickel- usw. Gehäusen	* 5,51	414 006	2 283

¹) Für Nr. 914a/d, 921a/923f u. 925 sind die angemeldeten Werte eingesetzt.

Spezialhandel. Einfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
		f. 1 Stück		
930a	Goldene Taschenuhrgehäuse	* 67	7 733	518
930b u. Anm. zu 929 u. 930	Silberne usw. Taschenuhrgehäuse	* 2,26	30 327	68
931	Uhrwerke zu Taschenuhren und Rohwerke	7,2	12 105	87
		f. 1 dz	dz	
932	Triebe, Unruhen aus Stahl für Taschenuhren	32 000	3	96
933	Teile von Taschenuhren (außer 932) aus Stahl, unedlen Metallen	† 3 093	209	647
934a	Wand-, Stand- usw. Uhren mit Uhrwerken	* 581	214	124
934b	Chronometer, Schiffschronometer (Seeuhren), nicht in Form von Taschenuhren	4 000	6,99	28
934c	Zählwerke, selbsttätige Meß-, Registriervorrichtungen mit Uhrwerken	1 200	107	128
935a	Uhrwerke aus unedlen Metallen zu Uhren der Nrn. 934a/b	1 150	88	101
935b	Uhrenteile zu Uhren der Nrn. 934a/b aus unedlen Metallen außer Gehäusen und nicht zugehörigen Gewichten	420	148	62
936	Turmuhren, Teile von solchen, aus unedlen Metallen nur mit zugehörigen Gewichten und Ketten	240	—	—
	C. Tonwerkzeuge	.	6 398	3 134
937	Pfeifenorgeln, Klaviaturen und Teile hierfür	380	95	36
938	Zungenorgeln (Harmoniums), Klaviaturen und Teile hierfür	250	651	163
939	Klaviere	* 236	644	152
940	Klaviermechaniken und Klaviaturen usw.	450	525	236
941a	Geigen, Teile davon	900	525	473
941b	Celli, Kontrabässe und andere Streichtonwerkzeuge, Teile davon	500	22	11
941c	Zithern, Teile davon	500	50	25
941d	Gitarren, Harfen, Mandolinen und andere Zupftonwerkzeuge, Teile davon	550	216	119
942a	Blastonwerkzeuge aus Messingblech, Flöten, Klarinetten, Okarinas, Teile davon	1 300	335	436
942b	Fagotten, Oboen u. andere Blastonwerkzeuge, Teile davon	750	9	7
943a	Spielwerke ohne Gehäuse (bis zu 500 gr)	300	333	100
943b	Orchestrions mit mechanischen Spielvorrichtungen	350	1 295	453
943c	Andere mechanische Spielwerke und Teile davon	320	649	208
943d	Vorrichtungen zur mechanischen Wiedergabe von Tonstücken und Teile davon	370	791	293
944	Mund-, Ziehharmonikas (außer 946), Trommeln, Pauken, Tonwerkzeuge, n. bes. gen., und Teile davon	† 394	245	97
945	Saiten (abgepaßt)	25 000	13	325
	D. Kinderspielzeug			
946	Kinderspielzeug, Teile davon: Christbaumschmuck	170	3 179	540

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
	Anhang		
—	Unvollständig angemeldete Waren	37	[illegible]
	Summe B	dz	476 401[illegible]
	Hierzu Edelmetalle und Wertpapiere	dz	[illegible]
	und zwar:		
674d	Wertpapiere, fertig hergestellte[1])	.	.
769a	Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen	279200	[illegible]
769b	Goldmünzen: deutsche	251280	[illegible]
769c	—: fremde	251330	[illegible]
769d	Goldasche, Goldgekrätz	600	[illegible]
769e	Bruchgold, Barren daraus	55 376	[illegible]
769f	Platin, Iridium, Osmium usw.: roh oder gegossen	350000	[illegible]
772a	Feinsilber	9 133	[illegible]
772b	Silbermünzen	8 220	[illegible]
772c	Silbergekrätz	50	[illegible]
772d	Bruchsilber, Barren daraus	8 220	[illegible]
	Gesamtsumme B	dz	476 411[illegible]
		Stück: Vieh u. a. Tiere	[illegible]
		Hüte	[illegible]
		Fahrzeuge	[illegible]
		Uhren	[illegible]
		Faß	901 [illegible]
		Stock	[illegible]
	dazu: **Gesamtsumme A**	dz	104 957 [illegible]
	Gesamteinfuhr 1906	dz	581 372 [illegible]
		Stück: Vieh u. a. Tiere	[illegible]
		Hüte	[illegible]
		Fahrzeuge	[illegible]
		Uhren	[illegible]
		Faß	901 [illegible]
		Stock	[illegible]
	" 1905	dz	543 071 [illegible]
	" 1904	"	488 863 [illegible]
	Einfuhr ohne Edelmetalle 1906	dz	581 358 [illegible]
		Stück: Vieh u. a. Tiere	[illegible]
		Hüte	[illegible]
		Fahrzeuge	[illegible]
		Uhren	[illegible]
		Faß	901 [illegible]
		Stock	[illegible]
	" " " 1905	dz	543 057 [illegible]
	" " " 1904	"	488 849 [illegible]
	Außerdem:		
	Edelmetalle 1906	dz	[illegible]
	" 1905	"	[illegible]
	" 1904	"	[illegible]

[1]) Für 1906 nicht festgestellt.

Spezialhandel. Ausfuhr

C. Ausfuhr aus dem deutschen Zollgebiet in den Monaten Januar/Februar 1906

Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
1. Abfälle	.	345 799	4 448
Abfälle von der Eisenfabrikation (Feilspäne, Glühspan, Schliff), von verzinktem und verzinntem Eisenblech (1 a)	3	2 166	6
Abfälle von Glashütten; Glasscherben (1 a)	2,95	9 725	29
Leimleder von Gerbereien (1 a)	9,60	12 527	120
Lederabfälle, andere, zu Leder und Lederwaren nicht geeignet (1 a)	4	19 071	76
Ammoniakwasser, Bienenerde, Unterlauge 2c. (1 a)	0,65	41 603	27
Dünger, tierischer (Stalldünger 2c.) (1 b)	0,50	27 514	14
Guano: natürlicher (1 b)	12,50	1 236	15
—: künstlicher (1 b)	9,75	14 687	143
Kleie (1 b)	10	25 221	252
Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe (1 b)	9,80	7 890	77
Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig (1 b)	9,25	17 070	158
Abfälle, nicht besonders genannt (1 b)	3	37 395	112
Lumpen (1 c)	28	116 453	3 261
Netze, Stricke 2c., alte; gezupfte Scharpie (1 c)	15	5 223	78
Papierspäne, Makulatur (1 c)	10	8 018	80
2. Baumwolle und Baumwollenwaren	.	272 518	106 517
Baumwolle, rohe (2 a)	117	84 089	9 838
Baumwollabfälle (2 a)	62	50 162	3 110
Baumwolle, kardätscht, gekämmt, gefärbt 2c. (2 a)	128	3 516	450
Baumwollwatte (2 b)	182	2 672	486
Baumwollengarn	.	22 567	6 695
und zwar:			
eindrähtiges, roh	.	*5 820*	*981*
bis Nr. 17 (2 c 1 α)	148	3 975	588
über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 1 β)	202	1 771	358
über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 1 γ)	275	13	4
über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 1 δ)	365	15	5
über Nr. 79 (2 c 1 ε)	570	46	26
zweidrähtiges, roh	.	*471*	*128*
bis Nr. 17 (2 c 2 α)	174	154	27
über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 2 β)	217	170	37
über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 2 γ)	320	83	27
über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 2 δ)	445	19	8
über Nr. 79 (2 c 2 ε)	645	45	29
ein- und zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	.	*8 632*	*2 453*
bis Nr. 17 (2 c 3 α)	188	4 160	782
über Nr. 17 bis Nr. 45 (2 c 3 β)	318	3 492	1 110
über Nr. 45 bis Nr. 60 (2 c 3 γ)	360	335	121
über Nr. 60 bis Nr. 79 (2 c 3 δ)	485	105	51
über Nr. 79 (2 c 3 ε)	720	540	389
drei- und mehrdrähtiges, einmal und wiederholt gezwirntes (2 c 4)	440	*2 064*	*908*
zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; Zwirn, akkommodierter (2 c 5)	480	*4 240*	*2 035*
Dochte, ungewebte (2 c 6)	110	*25*	*3*
Vigognegarn (2 c)	140	*1 307*	*183*
Baumwollengarn, unvollst. angemeldet	506	*8*	*4*

Nr.	Warengruppe Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
38/52	Baumwollenwaren	.	107 240	85 752
	und zwar:			
38	Gewebe, dichte, rohe (2 d 1)	365	2 217	809
39	Tüll, roh und ungemustert (2 d 1)	1 700	19	32
40	Gewebe, dichte, gebleicht, auch appretiert (2 d 2)	400	8 043	3 217
41	Samt, aufgeschnittener (2 d 3)	685	1 306	895
42	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt 2c. (2 d 3)	390	51 899	20 241
43	Posamentier- u. Knopfmacherwaren (2 d 3)	720	4 994	3 596
44a	Wirkstoffe (Trikotstoffe) (2 d 3)	405	1 095	443
44b	Handschuhe (gewirkt, gestrickt, gehäkelt) (2 d 3)	* 2 213	2 451	5 425
44c	andere Strumpf- (Wirk-) Waren (2 d 3)	662	22 552	14 929
45	Gewebe, undichte, rohe, nicht bes. gen. (2 d 3)	620	320	198
46	Gardinenstoffe, mit Ausnahme der rohen (2 d 4)	550	487	268
47	Gardinenstoffe, rohe (2 d 5)	530	17	9
48	andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (2 d 5)	850	4 058	3 449
49	Spitzen (2 d 6)	4 500	3 318	14 931
50	Stickereien (2 d 6)	4 500	3 783	17 024
51	Fischernetze (2 d Anm. 1)	500	296	148
52	ganz grobe Gewebe aus rohem Gespinst von Baumwollabfällen (2 d Anm. 2)	60	269	16
—	Baumwollenwaren, unvollst. angemeldet	1 055	116	122
53	Schmirgeltuch (2 d Anm. 3)	82	2 272	186
	3. Blei und Bleiwaren	.	120 173	4 914
54	Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle (3 a)	33,69	70 522	2 376
55	Bleiglätte (3 a)	29,85	8 189	244
56	Blei, gewalztes; Fensterblei (3 b)	35,35	15 681	554
57	Buchdruckerschriften (3 b)	313	1 822	570
58	Abklatsche (Clichés), Druckplatten, Stereotypplatten (3 b)	730	142	104
59	Röhren, unlackierte (3 c)	36	7 896	284
60	Bleiwaren, grobe, nicht bes. gen. (3 c)	38	9 128	347
61a	Elektrizitätssammler (Akkumulatoren) aus Blei in Verb. mit anderen Stoffen (3 d)	48,36	5 475	265
61b	Bleiwaren, feine, außer Elektrizitätssammlern (3 d)	122	1 307	159
—	Bleiwaren, unvollst. angemeldet	1 015	11	11
	4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	.	5 119	2 160
63	grobe Bürsten, Besen und Pinsel: aus Bast 2c. (4 a 1)	100	1 380	138
64	—: aus Borsten 2c. (4 a 2)	300	1 634	490
65	Siebmacherwaren, grobe (4 a 2)	140	55	8
66a	Kleider- und Haarbürsten, feine (4 b)	750	1 399	1 049
66b	Nagelbürsten, feine; Zahnbürsten (4 b)	900	66	59
67	Bürstenbinderwaren, andere feine; Siebmacherwaren, feine (4 b)	732	559	409
—	Bürstenbinder- 2c. Waren, unvollst. angemeldet	264	26	7
	5. Drogerie-, Apotheker- u. Farbewaren	.	2 128 696	101 384
68a	Äther: in Fässern (5 a 1 α)	79	233	18
68b	—: in Flaschen 2c. (5 a 1 β)	95	189	18
68c	Celloidin, Kollodium (5 a 2)	105	114	12
69	ätherische Öle, nicht bes. gen. (5 a 2)	1 400	1 020	1 428

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
70a	Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide (5 a 2)	355	4 193	1 489
70b	Graphit in kleinen Tafeln; Karbonstifte als Schmiermittelersatz (5 a 2)	19	98	2
71	Chloroform (5 a 2)	180	112	20
72	Essenzen 2c., alkohol- oder ätherhaltige (Menthol 2c.) (5 a 2)	314	385	121
73	Kartoffelfuselöl (5 a 2)	140	1 001	140
74	Lacke, Lackfirnisse, Schellackkitt (5 a 2)	101	5 690	575
75	Maler- und Waschfarben, Tusche, Farben- und Tuschkasten (5 a 2)	68,30	7 406	506
76	Ultramarin (5 b)	51	8 191	418
77	Wacholderöl, Rosmarinöl (5 c)	600	9	5
78	Zündhölzer, Zündkerzchen (5 d)	54	3 036	164
79	Kali-Blutlaugensalz (5 e)	90	1 878	169
80	Cyankalium (5 e)	130	8 085	1 051
81	Natron-Blutlaugensalz (5 e)	65	617	40
82	Oxalsäure, oxalsaures Kali (5 e)	44	7 825	344
83	Ölfirnis (5 f)	44	1 016	45
84	Ätzkali (5 g)	35	37 723	1 320
85	Ätznatron (5 g)	20,50	10 021	205
86	Alaun; Tonerde, künstliche, schwefelsaure 2c. (5 h)	8,75	47 967	420
87	Barytweiß (5 h)	9	11 054	99
88	Buchdrucker-, Kupferdruckerschwärze (5 h)	130	3 179	413
89	Chlorkalk (5 h)	9	45 680	411
90	Farbholzauszüge (5 h)	60	2 068	124
91	Gelatine, Zylinderlack (5 h)	220	1 734	381
92	Hausenblase, echte und unechte (5 h)	1 350	20	27
93	Kitte, nicht bes. gen. (5 h)	20	723	14
94	Leim, auch sog. elastischer, Leimgallerte (5 h)	54	9 971	538
95	Ruß und Rußbutten (5 h)	26	3 722	97
96	Siegellack (5 h)	125	296	37
97	Sprengstoffe, nicht anderweit genannt (5 h)	156	9 174	1 431
98	Tinte, Tintenpulver (5 h)	75	1 003	75
99	Wagenschmiere ohne Mineralöl und Mineralfett (5 h)	23,50	498	12
100	Wichse (5 h)	33	3 281	108
101	Zündwaren, nicht bes. gen. (5 h)	144,70	3 710	537
102	Natron, doppeltkohlensaures (5 l)	21,50	3 027	65
103	Soda, kalzinierte; Kesselsteingegenmittel, sodahaltige (5 l)	8,50	89 116	757
104	Pottasche, doppeltkohlensaures Kali (5 k)	35	22 976	804
105	Soda, kristallisierte (5 k)	5,25	10 156	53
106	Wasserglas (5 l)	5,25	22 286	117
107	Eiweißstoffe, Käsestoff; frisches Eiweiß (5 m)	270	1 932	522
108	Alizarin (5 m)	166	21 886	3 633
109	Alkaloide und deren Salze (Santonin, Kokain 2c.) (5 m)	18 638	76,53	1 426
110	Aloe (5 m)	58,30	175	10
111	Ammoniak: kohlen- und salzsaures; Salmiakgeist (5 m)	50	11 629	581
112	—: schwefelsaures (5 m)	25	105 944	2 649
113	Anilinöl, Anilinsalze 2c. (5 m)	123	48 879	6 012

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 19[06] Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg
114	Anilin- und andere Teerfarbstoffe (5 m)	275	104 705
115	Anthrazen (5 m)	7,47	186
116	Antifebrin (Azetanilid) (5 m)	165	84
117	Antipyrin, Antipyretikum 2c. (5 m)	1 350	304
118	Arsenik, weißes (5 m)	55	1 984
119	Arsenverbindungen (5 m)	65	1 285
120a	Barytsalze, nicht besonders genannt (5 m)	25	8 625
120b	Chlorbaryum (5 m)	9	10 462
121	Benzoesäure (5 m)	265	648
122a	Pariser und anderes reines Blau (5 m)	185	419
122b	Berliner und anderes gemischtes Blau (5 m)	85	1 343
123	Bleiweiß (5 m)	30	26 014
124	Bleizucker, Bleiessig (5 m)	45	2 911
125	Borax, Borsäure (5 m)	33,20	4 027
126	Brechweinstein und andere Antimonpräparate (5 m)	150	1 891
127	Brom (5 m)	260	229
128	Bromkalium und andere Brompräparate (5 m)	170	1 142
129a	Calciumkarbid (5 m)	23	447
129b	Kanthariden (5 m)	1 000	18
130	Chinarinde (5 m)	240	162
131	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate (5 m)	3 000	383
132	Chlorcalcium (5 m)	4	3 892
133	Chlorkalium (5 m)	14,14	153 054
134	Chlormagnesium (5 m)	3,95	23 615
135	chlorsaures Kali und Natron, nicht in Hülsen (5 m)	55	2 790
136	Chromalaun (5 m)	22	4 740
137	chromsaures Kali (5 m)	54	1 824
138	chromsaures Natron (5 m)	40	3 079
139	Zitronensäure, Zitronensaft (5 m)	245	475
140	Kochenille (5 m)	460	27
141	Dividivi (5 m)	25	2 376
142	Eis (5 m)	0,85	62 496
143	Eisenalaun, Eisenbeizen (5 m)	10	865
144	Eisenoxyd, rotes; Eisenmennig (5 m)	12	3 371
145	Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation 2c., anderweit nicht genannt (5 m)	83,20	3 813
146	Espartogras (Alfa) (5 m)	27	22
147	Farbhölzer: Blauholz (5 m)	11,74	3 895
148	—: Gelbholz (5 m)	11,85	78
149	—: Rotholz (5 m)	12,97	1 050
150	Galläpfel (5 m)	130	163
151	Gerbsäure (5 m)	270	1 507
152a	Quebrachoholzauszug (5 m)	35	23 441
152b	andere Gerbstoffauszüge (5 m)	24,30	3 775
153	Glycerin: gereinigtes (5 m)	95	5 455
154	—: rohes (5 m)	70	1 516
155	Goldpräparate, Goldsalze (5 m)	41 000	12,[illegible]
156	Gummi, arabisches, Senegal-, Tragant-Gummi (5 m)	88,10	4 283
157	Holzgeist (5 m)	75	3 955
158	Indigo (5 m)	230	21 106
159	Indigokarmin (5 m)	175	45

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
0	Insektenpulverblumen, auch gepulvert (5 m)	230	43	10
1	Jod (5 m)	2 600	94	235
2	Jodkalium und andere Jodpräparate (5 m)	2 100	339	712
3	irländisches und isländisches Moos (5 m)	39	115	4
4	Kali und Kalimagnesia, schwefelsauer (5 m)	13	129 795	1 687
5a	Kalk: holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk) (5 m)	23	326	7
5b	—: nicht bes. gen., zitronensaurer ꝛc. (5 m)	15,16	1 382	21
3	Kampfer (5 m)	800	441	353
7	Karbolsäure (5 m)	58,80	8 343	491
3	Katechu (5 m)	53	1 341	71
)	Knochenasche (5 m)	7	2 045	14
)	Knochenkohle (5 m)	12	5 572	67
	Knochenmehl (5 m)	9,50	27 926	265
	Knoppern, Eckerdoppern, Valonea (5 m)	23,37	883	21
	Kohlensäure (5 m)	9	12 021	108
	Krapp (5 m)	75	154	12
	Kupferfarben (5 m)	122	919	112
	Lackfarben (5 m)	53,90	3 387	183
	Lakritzensaft (5 m)	180	350	63
	Magnesia, künstliche kohlensaure (5 m)	39	1 032	40
	Manganpräparate, Mangansalze (5 m)	75	2 413	181
a	Mennige (5 m)	35	15 049	527
b	Milchzucker, Milchsäure (5 m)	105	1 310	138
	Mineralwasser (5 m)	15	30 115	452
	Myrobalanen (5 m)	13	3 451	45
	Naphthalin (5 m)	10	5 105	51
	Natron: schwefelsaures und saures schwefelsaures (5 m)	3	148 827	446
a	—: schwefligsaures und unterschwefligsaures (5 m)	10	12 096	121
b	Nickeloxyd (5 m)	325	53	17
	Opium (5 m)	2 100	22	46
	Orseille, Orseilleauszug, Persio, Lackmus (5 m)	160,60	112	18
	Palmnüsse, Kokosnüsse ꝛc. (5 m)	16	409	7
	Phosphor (5 m)	314	468	147
	Pikrinsäure (5 m)	180	246	44
	Quebrachoholz, unzerkleinert (zerkleinert Nr. 421 b) (5 m)	10,40	2 704	28
	Quercitron (5 m)	11,50	24	0
	Rhabarberwurzel, getrocknet (5 m)	580	59	34
	Saflor (5 m)	54	1	0
	Salizylsäure, salizylsaures Natron (5 m)	215	1 378	296
	Salpeter: Chilesalpeter (5 m)	21	62 386	1 310
	—: Kalisalpeter (5 m)	43	21 254	914
	Salpetersäure, Salpetersalzsäure (5 m)	30	3 671	110
	Salzsäure (5 m)	2,25	20 867	47
	Schießpulver (5 m)	253	2 839	718
	Schwefel (5 m)	12	2 391	29
	Schwefelkalium, Schwefelnatrium (5 m)	13,50	14 277	193
	Schwefelkohlenstoff (5 m)	23	214	5
	Schwefelsäure (5 m)	4,50	98 986	445
	Seegras, Seetang, Pflanzenhaar, Waldhaar, Moos (5 m)	10,75	2 852	31

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
205b	Silbersalze (5 m)	5 460	17	93
206	Steinkohlenteeröle, leichte (schwere Nr. 797) (5 m)	25	7 296	182
207a	Süßstoffe, künstliche (Sacharin, Zuckerin, Dulcin u. dergl.) (5 m)	1 000	63*	63
207b	Sumach (5 m)	15,50	347	5
208	Superphosphat (5 m)	6	172 185	1 033
209	Terpentinöl und anderes Harzöl (5 m)	79	3 993	315
210	Vitriol: blauer (Kupfervitriol) (5 m)	45	2 827	127
211	—: grüner (Eisen- u. gemischter Vitriol) (5 m)	3,50	10 535	37
212	—: weißer (Zinkvitriol) (5 m)	10	840	8
213	Weberkarden (Rauhkarden) (5 m)	182	314	57
214	Weinhefe, trockene und teigartige (5 m)	—	—	—
215	Weinstein (5 m)	170	1 395	237
216	Weinsäure (5 m)	190	3 015	573
217	Wermut, getrocknet (5 m)	33	67	2
218	Wurmsamen, getrocknet, auch gepulvert (5 m)	125	273	34
219a	Zinkasche (Zinkgrau, Zinkstaub), Zinkweiß, Ofenbruch (5 m)	48	42 465	2 038
219b	Lithopon (5 m)	25	17 282	432
220	Zinnober, roter (5 m)	470	488	229
221	Zinnpräparate, Zinnsalze (5 m)	200	1 108	222
222a	Bronze- und Chromfarben (außer chromsaurem Baryt) (5 m)	115	10 860	1 249
222b	Druckfarben, bunte (5 m)	120	533	64
222c	Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben, nicht besonders gen. (Algarobilla) (5 m)	26	5 188	135
223	Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche, nicht bes. gen. (5 m)	90	6 666	600
224a	Bittersalz (5 m)	3,60	24 529	88
224b	Schlempekohle (5 m)	18	2 509	45
224c	Fabrikate und Präparate, chemische, nicht bes. gen.: zu technischen Zwecken (5 m)	120	53 127	6 375
224d	—: zu pharmazeutischen Zwecken; Präparate zur Pharmazie (phosphorsaures, essigsaures Natron ꝛc.) (5 m)	250	8 039	2 010
225	Strontianpräparate (5 n)	25	4 615	115
226	Kreide, geschlämmte (5 o)	1,80	12 440	22
—	Farben, unvollst. angemeldet	448	15	7
—	Drogerie- und Apothekerwaren, unvollst. angemeldet	574	588	337
	6. Eisen und Eisenwaren	.	7 283 325	144 605
227	Brucheisen und Eisenabfälle, nicht unter Nr. 1 fallend (6 a)	6	245 106	1 471
228	Roheisen (6 a)	* 5,86	686 360	4 021
229	Eck- und Winkeleisen (6 b)	9,47	1 009 884	9 564
230a	Eisenbahn-Laschen, -Schwellen (6 b)	11	373 796	4 112
230b	Eisenbahn-Unterlagsplatten (6 b)	12	5 271	63
231	Eisenbahnschienen (6 b)	9,34	614 040	5 858
232	schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen (6 b)	10,11	740 368	7 485
233	Luppeneisen, Rohschienen, Ingots (6 b Anm.)	7,65	881 953	6 747
234	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen: roh (6 c 1)	11,06	662 627	7 329
235	—: poliert, gefirnißt, verkupfert, abgeschliffen ꝛc. (6 c 2)	28,50	61 053	1 740

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
236	Weißblech (6 c 2)	32,25	257	8
237	Eisendraht: roh (6 d)	11,74	373 055	4 380
238	—: verkupfert, verzinnt, poliert 2c. (6 d)	14,50	287 416	4 168
	ganz grobe Eisenwaren			
239	Geschosse aus Eisenguß, roh (6 e 1 α)	—	—	—
240	andere Eisengußwaren, roh (6 e 1 α)	14	138 686	1 942
241	Amboſſe, Brecheisen, Hackennägel 2c. (6 e 1 β)	30,50	30 246	923
242	Anker, Ketten (6 e 1 β)	34,50	2 233	77
243	Brücken und Brückenbestandteile (6 e 1 β)	23	11 064	254
244	Drahtseile (6 e 1 β)	50	11 360	568
245	Eisen, zu groben Maschinen-, Schiffs-, Wagenteilen, roh vorgeschmiedet (6 e 1 β)	20	20 287	406
246	Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, -Wagenfedern, Puffer (6 e 1 β)	26,50	107 890	2 859
247	Kanonenrohre (6 e 1 β)	650	2 528	1 643
248	Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe (6 e 1 γ)	20	154 023	3 080
	grobe Eisenwaren			
249	nicht abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt 2c. (6 e 2 α)	45,05	251 594	11 334
250	Geschosse aus schmiedbarem Eisen, nicht weiter bearbeitet (6 e 2 α)	90	928	84
251	Drahtstifte (6 e 2 β)	17,25	147 277	2 541
252	Geschosse ohne Bleimäntel, weiter bearbeitet (6 e 2 β)	155	459	71
253	Schrauben, Schraubbolzen, Schraubenmuttern (6 e 2 β)	27	15 182	410
254a	Messer zum Handwerks- oder häuslichen Gebrauche, unpoliert, unlackiert (Sensen, Sicheln) (6 e 2 β)	In Nr. 259 d enthalten.		
254b	Waren, emaillierte (6 e 2 β)	72	55 737	4 013
254c	Waren, abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt 2c. (6 e 2 β)	59,10	207 223	12 247
255a	Maschinen-, Papier-, Wiegemesser (6 e 2 γ)	In Nr. 259 d enthalten.		
255b	Bajonette, Degen- und Säbelklingen (6 e 2 γ)	In Nr. 259 d enthalten.		
255c	Scheren u. andere Schneidewerkzeuge (6 e 2 γ)	In Nr. 259 d enthalten.		
255d	Werkzeuge, eiserne, nicht besonders genannt (6 e 2 γ)	160	16 851	2 696
	feine Eisenwaren			
256	Gußwaren (6 e 3 α)	141	25 581	3 607
257	Geschosse, vernickelt oder mit Bleimänteln, Kupferringen (6 e 3 α)	155	12 869	1 995
259a	aus schmiedbarem Eisen (6 e 3 β)	202	62 317	12 588
259b	Nähmaschinen ohne Gestell und Teile davon (6 e 3 β)	245	17 464	4 279
259c 1	Fahrräder aus schmiedbarem Eisen: ohne Verb. mit Antriebsmaschinen; Fahrradteile aller Art (6 e 3 β)	† 414	(1 19 486	8 067
259c 2	—: in Verb. mit Antriebsmaschinen (Motorfahrräder) (6 e 3 β)	900	(2 203	183
259d	Messerwaren und Schneidewerkzeuge aus Eisen aller Art außer chirurgischen Instrumenten (6 e 3 β)	(3 261	23 587	6 164
259e	Schreib- und Rechenmaschinen (6 e 3 β)	1 500	392	588
261	Gewehre für Kriegszwecke (6 e 3 γ)	1 550	349	541
262	Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrteile (6 e 3 γ)	2 400	558	1 339

[1]) Zu Nr. 259 c 1: Darunter: Fahrräder Stück 26 289; Fahrradteile dz 15 623, 1 000 M. 6 058

[2]) Zu Nr. 259 c 2: 236 Stück.

[3]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 190[6]: Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
263	Näh-, Stick-, Stopfnadeln, Nähmaschinennadeln (6 e 3 γ)	739	2 856
264	Schreibfedern aus unedlen Metallen (6 e 3 γ)	700	147
265a	Uhrwerke, außer zu Turm- und Taschenuhren, aus unedlen Metallen (6 e 3 γ)	403	658
265b	Uhrfurnituren aus unedlen Metallen (6 e 3 γ)	375	1 018
—	Eisenwaren, unvollständig angemeldet	276	1 086
	7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren	.	10 970 015
266	Abraumsalze (nicht zoll- oder steuerpflichtig), (Kalidüngesalz, Kainit, Sylvinit 2c.) (7 a)	2,05	1 028 767
267a	Asbest, Asbestfiber (7 a)	55	1 584
267b	Asbestkitt, Asbestanstrichmasse (7 a)	54	242
268	Bauxit, ungereinigt (7 a)	4	106
269	Bimsstein (7 a)	25	1 613
270	Zement: hydraulische Zuschläge (7 a)	1,40	44 499
271	—: Roman-, Portland-Zement, hydraulischer Kalk (7 a)	2,75	847 889
272	Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm (7 a)	0,50	1 347 457
273	Farbenerden, natürliche (7 a)	12,50	30 430
274	Flußspat (7 a)	4	15 284
275	Gips (7 a)	2,60	111 038
276	Graphit, ungeformt (7 a)	14,04	3 015
277	Infusorienerde (7 a)	8	14 766
278	Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Ätzkalk, Mörtel (7 a)	1,50	140 656
279	Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Phosphat) (7 a)	5,30	3 323
280	Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton (7 a)	2,36	238 827
281	Kreide, weiße, rohe (7 a)	1,70	3 288
282	Kryolith (7 a)	55	1 132
283	Magnesia, natürliche kohlensaure (7 a)	3,50	4 875
284	Meerschaum, roher (7 a)	—	—
285a	Schwerspat (7 a)	4	143 606
285b	Witherit (7 a)	8	951
286	Strontian, natürlicher (Cölestin, Strontianit) (7 a)	17	702
287	Erden, nicht bes. gen. (Boraxkalk 2c.) (7 a)	2,50	132 390
288	Antimon- und Arsenerze (7 a)	69	1 818
289	Bleierze (7 a)	25,04	3 369
290	Chromerz (7 a)	7,60	208
291	Eisenerze, stark eisenhaltige Konverterschlacken (7 a)	0,25	6 388 160
292a	Golderze (7 a)	—	—
292b	Platinaerze (7 a)	.	0,30[1]
293	Kobalt- und Nickelerze (7 a)	—	—
294	Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies (7 a)	10,43	31 342
295	Manganerze (7 a)	7,42	5 130
296	Schlacken von Erzen, Schlackenwolle, Schlackenfilze (7 a)	1,51	54 806
297	Schwefelkies, unausgebrannter (7 a)	1,41	61 566

[1]) Angemeldeter Wert.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	Silbererze (7 a)	33	148	5
	Thomasschlacken, gemahlene (Thomasphosphatmehl) (7 a)	2,80	233 497	654
	Zinkerze (7 a)	12,71	68 106	866
	Erze, nicht bes. gen. (7 a)	301	437	132
	siehe am Schlusse.			
	Asbest-Pappe und -Papier (7 b 1/2)	28	3 999	112
	Garne, Schnüre, Stricke, Seile aus Asbest (7 c)	133	273	36
	Asbestgewebe (7 d)	170	300	51
	Asbestwaren, nicht bes. gen. (7 e)	250	432	108
	8. Flachs und andere Pflanzen-Spinnstoffe, außer Baumwolle	.	202 963	14 493
a	Flachs: roh, geröstet (8)	10,50	19 986	210
	—: gebrochen, geschwungen, gehechelt (8)	88,20	133 182	11 747
	Hanf, außer Aloe- und Manilahanf (8)	54,30	20 342	1 105
	Hede (Werg) (8)	49,28	22 947	1 131
	Jute (8)	41,50	2 923	121
a	Manilahanf (8)	84	210	18
b	Ramie (8)	90	16	1
c	Pflanzen-Spinnstoffe, nicht besond. gen. (mexik. Faser, Sisal, Aloehanf, Torfwolle rc.) (8)	47,71	3 357	160
	9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	.	1 205 163	29 827
	Spelz (9 a)	10,20	1 623	17
	Weizen (9 a)	15,20	104 394	1 587
	Roggen (9 b α)	12,90	135 311	1 746
	Hafer (9 b β)	12,60	103 908	1 309
	Buchweizen (9 b γ)	17	206	4
	Hülsenfrüchte, trockene			
	Speisebohnen (9 b δ)	30	4 010	120
	andere Bohnen (Futterbohnen) (9 b δ)	15,50	2 822	44
	Erbsen (9 b δ)	25	9 608	240
	Wicken (9 b δ)	18	7 057	127
	Linsen (9 b δ)	50	1 087	54
	Lupinen (9 b δ)	14	2 394	34
	Hirse (9 b ε)	30	43	1
	Getreidearten, nicht bes. gen. (9 b ε)	20	4	0
	Gerste (9 c)	16	12 537	201
	Erdnüsse, frische Erdmandeln (9 d α)	30	25	1
	Mohn (9 d α)	50	40	2
	Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat (9 d α)	24	2 753	66
	Senf, roher (9 d α)	45	339	15
	Sesam (9 d α)	26	3	0
	Dotter, Sonnenblumensamen und andere Ölfrüchte, nicht bes. gen. (9 d α)	19	763	14
	Baumwollensamen (9 d β)	13	1	0
	Leinsaat (9 d β)	24	36 717	881
	Palmkerne, Kopra, Butterbohnen, Illipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen (9 d β)	32,16	10 066	324
	Ricinussamen (9 d β)	—	—	—
	Mais (9 e)	16	67	1

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
342	Malz aus Gerste und Hafer (9 f)	25,50	38 188	974
343	Anis, Fenchel, Koriander, Kümmel (9 g)	33,18	715	24
344	Weinbeeren, frische: Tafeltrauben (9 h)	30	56	2
345	—: andere (9 h)	—	—	—
346	Zichorien, Rüben, gedarrt, getrocknete Rübenschnitzel (9 i)	15,19	20 131	306
347a	Blumen, Blüten, Blütenblätter und Knospen zu Sträußen, Kränzen, zur Zier rc., frisch (9 k)	289	235	68
347b	Blätter und Gräser zu Kränzen, Sträußen, zur Zier rc, Kränze, frisch (9 k)	80	226	18
347c	Blumen, Blüten, Blätter rc. u. Kräuter z. Gewerbe- und Heilgebrauche, nicht bes. gen., frisch, auch eingesalzen (9 k)	100	61	6
347d	Blumen, Blüten, Blätter rc. zu Sträußen, Kränzen, zur Zier rc., Kränze, getrocknet, auch gefärbt (9 k)	187	767	143
348	Eicheln (9 k)	20	265	5
349	Futtergewächse, nicht bes. gen. (Heu) (9 k)	4,40	58 275	256
350	Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen (9 k)	78,20	6 708	525
351	Grassaat, Timotheesaat (9 k)	51,50	12 027	619
352	Hanfsaat (9 k)	21,84	24 237	529
353a	Heidelbeeren, frische (9 k)	24	7	0
353b	Kartoffeln, frische (9 k)	5,40	247 631	1 337
354	Klee-, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat (9 k)	118	57 048	6 732
355	Küchengewächse, frische, nicht bes. gen., Gemüse (9 k)	19,45	85 075	1 655
	Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte			
356a	Äpfel (9 k)	34,59	3 212	111
356b	Birnen (9 k)	30	250	8
356c	Kirschen (9 k)	—	—	—
356d	anderes Steinobst, außer Zwetschen (9 k)	50	3	0
356e	Beeren zum Genuß (Heidelbeeren Nr. 353 a) (9 k)	40	31	1
356f	anderes (Ananas, Melonen, unreife Nüsse rc.) (9 k)	50	572	29
356g	Zwetschen (9 k)	15	23	0
357	Zuckerrüben, frische (9 k)	1,69	328	1
358a	Reis- und ähnliches Stroh, ungefärbt (9 k)	130	32	4
358b	Weizen- und Roggenstroh rc., ungefärbt; Häcksel (9 k)	4,20	42 895	180
359	Sämereien, nicht besonders genannt (9 k)	55,80	170 340	9 505
360	Erzeugnisse des Landbaues, nicht bes. gen. (Getreide in Garben rc.) (9 k)	7,50	38	0
—	Sämereien, unvollst. angemeldet	124	9	1
	10. Glas und Glaswaren	.	324 543	11 542
361	Hohlglas, gemeines, naturfarbiges (10 a)	14	191 836	2 686
362a	Glasmasse; Röhren zur Perlenbereitung rc. (10 a)	24	1 534	37
362b	Dachglas (10 a)	11,20	3 076	34
363	optisches Glas, rohes (Flint-, Kronglas) (10 a)	1 000	356	356
364	Hohlglas, weißes, ungemustert rc. (10 b)	26,50	67 939	1 800

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
366 u. 374	Uhrgläser (10 b u. e)	† 897	362	325
374 u. 377	Uhr-, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas (10 e u. f)	† 1 093	340	372
367 bis 369	Fenster- und Tafelglas, ungeschliffen, ungemustert (10 c 1/3)	† 16,79	9 949	167
370	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (10 d 1)	28	50	1
371	Tafel- und Spiegelglas: belegtes (10 d 2)	115	1 924	221
372	—: unbelegtes, geschliffen, poliert ꝛc. (10 d 2)	90,10	21 131	1 904
373	Glasbehänge, Glasknöpfe; massives weißes Glas (10 e)	250	46	12
375	Glas, gepreßtes, geschliffenes ꝛc. weißes, nicht bes. genannt (10 e)	55	8 062	443
376	Glas-Plättchen, -Perlen, -Tropfen, -Schmelz (10 e Anm.)	55	1 536	84
378	Farbiges Glas, nicht bes. gen. (10 f)	102	3 759	383
379a	Glühlampen, elektrische (10 f)	1 200	814	977
379b	Glasflüsse ohne Fassung; Glaswaren (außer Glühlampen) und Emailwaren in Verb. mit anderen Stoffen (10 f)	173	8 674	1 501
381	Milch- und Alabasterglas, ungemustert ꝛc. (10 f Anm.)	63	2 916	184
—	Glas und Glaswaren, unvollst. angemeldet	230	239	55
	11. Haare von Pferden und Menschen ꝛc.; Federn; Borsten	.	**12 459**	7 898
382	Bettfedern, rohe (11 a)	300	1 666	500
383a	Borsten (11 a)	1 074	3 983	4 278
383b	Borstenersatzstoffe (11 a)	75	8	1
384a	Pferdehaare (Roßhaare): roh, gehechelt (11 a)	284	1 693	481
384b	—: gesotten, gefärbt, in Lockenform, gesponnen; Öltücher a. Pferdehaaren (11 a)	227	2 806	637
385	Geflechte und Gewebe aus Pferdehaaren (11 b)	1 000	62	62
386	Menschenhaare, auch gesponnen (11 c)	3 454	7	24
387	Perückenmacher- und andere Arbeiten aus Menschenhaaren (auch nachgeahmten) (11 d)	6 500	21	137
389	Federspulen, rohe (11 e)	200	74	15
	Schmuckfedern, rohe, auch gefärbt			
390a	Straußfedern (11 e)	9 600	8	77
390b	Reiherfedern (11 e)	100000	0,44	44
390c	andere (11 e)	480	80	38
391	Bettfedern, gereinigte und zugerichtete; Federkiele, gezogene (11 f)	417	1 949	813
392	Schmuckfedern, zugerichtete (11 g)	8 000	97,67	781
—	Haare und Federn, unvollst. angemeldet	2 517	4	10
	12. Häute und Felle	.	**106 372**	36 447
393	Hasen- und Kaninchenfelle, rohe (12 a)	*273,60	4 394	1 205
394	Kalbfelle: grüne und gesalzene (12 a)	178	8 293	1 476
395	—: gekalkte und trockene (12 a)	379	5 758	2 182
396	Rindshäute: grüne und gesalzene (12 a)	125	48 075	6 009
397	—: gekalkte und trockene (12 a)	198	8 483	1 680
398	Robben- und Seehundfelle, rohe (12 a)	557	2	1

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg
399	Roßhäute: grüne und gesalzene (12 a)	94,40	10 972
400	—: gekalkte und trockene (12 a)	146	1 437
401a	Schaffelle, rohe behaarte (12 a)	180	6 933
401b	Ziegenfelle, rohe behaarte (12 a)	462	3 927
402a	Schaffelle, rohe enthaarte, nicht gespalten (12 a)	194	624
402b	Ziegenfelle, rohe enthaarte, nicht gespalten (12 a)	380	166
403	rohe Häute und Felle zur Lederbereitung, nicht besonders genannt (12 a)	211	1 061
404	Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung: nicht von Pelztieren (12 b)	2 375	470
405	—: von Pelztieren, auch Vogelbälge (12 b)	3 126	5 770
—	Häute und Felle, unvollst. angemeldet	3 400	7
	13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waren daraus	.	**887 664**
406	Abfälle von tierischen und Pflanzen-Schnitzstoffen (außer Holzspänen), Hornmehl zu Dung (13 a)	9,03	10 099
407	Bambus-, Pfeffer- und anderes edleres Rohr (13 a)	40,73	753
408	Bernstein, roher (13 a)	3 400	122
409	Elfenbein (13 a)	3 000	53
410	Tierhörner, Hufe, Knochen, als Schnitzstoff (13 a)	83,20	5 991
411	Brennholz, Lohkuchen, Reisig, Dachrohr, Schilf ꝛc. (13 a)	1,55	169 453
412	Schleifholz und Holz zur Zellstofffabrikation (13 a)	3,15	67 665
413	Holzkohlen (13 a)	5,54	16 278
414	Korkholz, rohes, auch in Platten, Scheiben (13 a)	50	2 067
415	Perlmuschel- und ähnliche Seetierschalen, rohe (13 a)	55	958
416	Nüsse und Nußschalen als Schnitzstoff (13 a)	36,72	6 083
417	Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt (13 a)	52,12	3 986
418	Walfischbarten (13 a)	—	—
419	Finnbarten (13 a)	—	—
	tierische u. Pflanzen-Schnitzstoffe, nicht bes. gen.		
420a	Muschelschalen, rohe (13 a)	30	70
420b	andere Schnitzstoffe (13 a)	2 634	16
421a	Holzborke, Gerberlohe (13 b)	10,21	4 651
421b	Quebrachoholz, zerkleinert (unzerkleinert Nr. 191) (13 b)	11	11 667
422/33	Bau- und Nutzholz	.	415 589
	und zwar:		
422a	roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet ꝛc.: hartes (13 c 1)	10,40	48 218
422b	—: weiches (13 c 1)	5,15	198 852
423	Faßdauben, eichene, ungefärbte (13 c 1)	16	5 421
426a	Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen: hartes; Naben, Felgen, Speichen (13 c 2)	10,30	9 258
426b	—: weiches (13 c 2)	6,00	8 532
426c	Holzmehl, Holzwolle (13 c 2)	7	12 083
427	Faßdauben, ungefärbte, nicht aus Eichenholz (13 c 2)	5,05	3 891

Spezialhandel. Ausfuhr

r.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	Januar/Februar 1906 dz = 100 kg	Januar/Februar 1906 1 000 M.
		f. 1 dz		
8	Korbweiden und Reifenstäbe, ungeschälte; Faschinen (13 c 2)	9,75	3 270	32
)	Nutzholz von Buchsbaum, Mahagoni 2c., roh 2c. (13 Anm. zu c 1 u. 2)	27	1 444	39
)a	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren: hartes (13 c 3)	14,40	56 625	815
)b	—: weiches (13 c 3)	7,35	60 280	443
	Nutzholz von Buchsbaum, Mahagoni 2c., gesägt (13 c 3)	40	2 470	99
	Zedernholz, geschnittenes (13 Anm. 1 zu c 2 u. 3)	55	281	15
	Bruyère- (Erika-) Holz (13 Anm. 2 zu c 2 u. 3)	42	13	1
	Böttcherwaren, grobe, rohe (13 d)	38	8 524	324
	Holzdraht, roher (13 d)	16	3 050	49
ia	Hornplatten, Knochenplatten, rohe; Hornmehl, Korkmehl (13 d)	628	260	163
ib	Zellhorn (Celluloid), Xylonit, in rohen, ungeschliffenen, unpolierten Platten, Blättern, Stäben oder Röhren (13 d)	525	3 107	1 631
u. 7	Korbflechterwaren, grobe, rohe (13 d u. f)	139	2 379	331
	Korbweiden u. Reifenstäbe, geschälte (13 d)	29	1 174	34
	Nägel, hölzerne, rohe (13 d)	30	987	30
)	Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten (13 d)	145	7 683	1 114
u. 0	Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe (13 d u. f)	37,20	67 503	2 511
	Furniere, rohe; Parkettbodenteile, unverleimte, ungebeizte (13 e)	220	3 978	875
	Böttcherwaren, grobe, gebeizt, gefärbt 2c. (13 f)	46	21 939	1 009
	Fischbein- und Hornstäbe, ungeebnete (13 f)	6 000	12	72
	Furniere, gefärbt, gebeizt, lackiert, poliert; Parkettbodenteile, verleimt, gebeizt, uneingelegt (13 f)	200	66	13
	Korkwaren, grobe (13 f)	30	5 138	154
	Möbel u. Möbelteile: aus hartem Holz; furnierte Möbel (13 f)	235	5 539	1 302
	Fischbeinstäbe, geebnete (13 g)	2 847	131	373
	Holzwaren, feine; Holzbronze (13 g)	175	24 468	4 282
	Korbflechterwaren, feine (13 g)	279	3 466	967
	Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaren (13 g)	411	499	205
	Waren aus tierischen oder Pflanzen-Schnitzstoffen, nicht bes. gen. (13 g)	206	11 720	2 414
	Hornstäbe, geebnete (13 g Anm. 1)	700	5	4
	Hornknöpfe, gepreßte (13 g Anm. 2)	350	1	0
	gepolsterte Möbel: ohne Überzug (13 h 1)	250	30	8
	—: mit Überzug (13 h 2)	475	308	146
	Holz- u. Korbflechterwaren, unvollständig angemeldet	277	208	58
	14. Hopfen.			
	Hopfen (14)	200	**29 928**	5 986
	15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	.	**820 374**	80 623
	musikalische Instrumente, auch Teile davon			
	Klaviere (15 a 1)	265	25 487	6 754

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	Januar/Februar 1906 dz = 100 kg	Januar/Februar 1906 1 000 M.
		f. 1 dz		
463b	Harmoniums und Orgeln (15 a 1)	320	1 331	426
465a	Musikwerke (Spielwerke) (15 a 1)	315	1 129	356
465b	Ziehharmonikas (Akkordeons 2c.) (15 a 1)	205	3 493	716
465c	Violinen (15 a 1)	950	393	373
465d	Streichinstrumente, andere (15 a 1)	450	65	29
465e	Zithern (15 a 1)	450	266	120
465f	Saiteninstrumente, andere (Harfen 2c.) (15 a 1)	500	153	77
465g	andere musikalische Instrumente (15 a 1)	726	1 951	1 416
467a	Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen und gewerblichen Zwecken	(1 365	957	349
467b	Instrumente: astronomische, optische 2c. (15 a 2)	4 941	434	2 144
467c	—: chirurgische (15 a 2)	2 400	398	955
—	Instrumente und Apparate, unvollst. angemeldet	1 326	33	44
	Maschinen und Maschinenteile			
468a	Lokomotiven, Lokomobilen 2c. (15 b 1)	103	57 425	5 915
468b	Wagen zum Fahren auf Schienengleisen bestimmt, in Verbindung mit Antriebsmaschinen (15 b 1)	160	6 203	992
468c	Wagen nicht zum Fahren auf Schienengleisen bestimmt, in Verbindung mit Antriebsmaschinen (Motorwagen): Personenwagen (15 b 1)	825	4 742	3 912
468d	—: andere (15 b 1)	350	3 267	1 143
472a	Dampfkessel: mit Röhren (15 b 2 γ)	50	10 171	509
472b	—: ohne Röhren (15 b 2 γ)	32	6 212	199
471	Nähmaschinen mit Gestell: überwiegend aus Gußeisen (15 b 2 β)	115	22 372	2 573
474	—: überwiegend aus schmiedbarem Eisen (15 b 2 γ)	—	—	—
476	Kratzen und Kratzenbeschläge (15 b 3)	414	1 191	493
	andere Maschinen			
	a) nach dem Zolltarif:			
469	überwiegend aus Holz (15 b 2 α)	.	8 247	
470	überwiegend aus Gußeisen (15 b 2 β)	.	472 808	
473	überwiegend aus schmiedbarem Eisen (15 b 2 γ)	.	105 044	48 485
475	überwiegend aus anderen unedlen Metallen (15 b 2 δ)	.	2 411	
	b) nach Arten:			
	landwirtschaftliche Maschinen	76,70	25 360	1 945
	Brauerei- und Brennereigeräte (Maschinen)	100	6 376	638
	Müllerei-Maschinen	95	20 050	1 905
	elektrische Maschinen	160	36 325	5 812
	Baumwollspinnmaschinen	68	8 761	596
	Webereimaschinen	58	19 767	1 146
	Dampfmaschinen	75	63 542	4 766
	Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation	65	26 206	1 703
	Werkzeugmaschinen	70	66 249	4 637
	Turbinen	73	3 348	244
	Transmissionen	45	9 648	434
	Maschinen zur Bearbeitung von Wolle	90	15 663	1 410
	Pumpen	92,10	25 484	2 347

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	Ventilatoren für Fabrikbetrieb	75	1 918	144
	Gebläsemaschinen	65	1 326	86
	Walzmaschinen	47	27 360	1 286
	Dampfhämmer	50	1 362	68
	Maschinen zum Durchschneiden und Durchlochen von Metallen	58	7 578	440
	Hebemaschinen	77	18 896	1 455
	andere Maschinen zu industriellen Zwecken	85,70	203 301	17 423
—	Maschinen, unvollst. angemeldet	109	838	91
	Fahrzeuge, ins Ausland verkauft	f. 1 Stück	Stück	
477	Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- oder Polsterarbeit: je unter 1 000 M. wert (15 c 1 α)	(1 —	6 664	950
478	—: je 1000 M. und mehr wert (15 c 1 α)	—	253	880
479	Eisenbahnfahrzeuge mit Leder- oder Polsterarbeit (15 c 1 β)	—	7	80
480	Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit (15 c 2)	2 200	21	46
	Seeschiffe			
480a 1	Dampfschiffe: von Eisen oder Stahl (15 d)	(1 —	2	278
480a 2	—: von Holz (15 d)	—	—	—
480a 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	—	—
480b 1	Segelschiffe: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	—	—
480b 2	—: von Holz (15 d)	—	—	—
480b 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	—	—
	Fluß- und Binnenseeschiffe			
480c 1	Dampfschiffe: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	9	108
480c 2	—: von Holz (15 d)	—	2	2
480c 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	—	—
480d 1	mit Petroleum-, Gas-Motoren: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	5	46
480d 2	—: von Holz (15 d)	—	3	1
480d 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	1	14
480e 1	ohne künstlichen Motor: von Eisen oder Stahl (15 d)	—	23	65
480e 2	—: von Holz (15 d)	—	44	72
480e 3	—: von gemischter Bauart (15 d)	—	1	10
		f. 1 dz	dz	
	16. Kalender.			
481	Kalender, außer Schreibkalendern (16)	330	642	212
	17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waren daraus	.	30 966	20 431
482	Kautschuk und Guttapercha; Abfälle davon (17 a)	497	12 278	6 102
483	Kautschukhornmasse (17 a)	690	222	153
484	Kautschuk-Fäden u. -Platten; aufgelöster Kautschuk (auch Guttapercha) (17 b)	1 148	1 183	1 358
	grobe Waren aus weichem Kautschuk			
485a	Fahrradteile (Gummireifen 2c.) (17 c)	In Nr. 259 c 1 enthalten		
485b	andere; übersponnene Kautschukfäden (17 c)	654	10 245	6 700
486	Hartgummiwaren (17 c)	879	2 580	2 268
	feine Waren aus weichem Kautschuk			
487a	Gummischuhe (auch Stiefel) (17 d)	550	229	126
487b	andere Waren (17 d)	1 300	200	260

[1]) Für Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe sind die angemeldeten Werte eingesetzt.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
489a	Gewebe und Wirkwaren mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden (außer Kleidern, Putzwaren und Fahrradteilen) (17 e)	1 000	2 669	[illegible]
489b	Fahrradteile (Gummireifen 2c.) aus Geweben mit Kautschuk 2c. überzogen (17 e)	In Nr. 259 c 1 enthalten		
490	Posamentier- und Strumpfwaren in Verb. mit Kautschukfäden (17 e)	1 700	79	[illegible]
491	Schläuche aus Hanf, Maschinentreibriemen, Wagendecken in Verb. mit Kautschuk (17 e Anm. 2)	500	1 248	[illegible]
—	Kautschukwaren, unvollst. angemeldet	1 133	33	[illegible]
	18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	.	18 412	[illegible]
492	gestickte und Spitzenkleider (18 a)	8 000	12,88	[illegible]
493	Kleider, Putzwaren, Leibwäsche: aus Seide (18 a)	7 000	107	[illegible]
494	—: aus Halbseide (18 b)	3 580	588	[illegible]
	Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle			
495a	Männer- und Knabenkleider (18 c)	1 100	2 062	[illegible]
495b	Frauenkleider (18 c)	1 800	4 470	[illegible]
495c	Leibwäsche aus wollenen Zeugstoffen (auch Trikotstoffen) (18 c)	710	890	[illegible]
495d	Kleider, andere; Putzwaren aus Pflanzen-Spinnstoffen, Wolle 2c. (18 c)	2 000	2 120	[illegible]
496	Korsette, baumwollene, leinene, wollene (18 c)	850	2 093	[illegible]
497	Kleider und Putzwaren aus Geweben mit Kautschuk oder Guttapercha (18 d)	1 680	550	[illegible]
498	Leibwäsche, baumwollene und leinene (18 e)	624,50	3 743	[illegible]
	Hüte			
499	Herrenhüte: seidene (18 f 1)	4 530 (1	3	[illegible]
500a	—: aus Haarfilz (18 f 2)	4 510 (2	20	[illegible]
500b	—: aus Wollfilz (18 f 2)	1 439 (3	443	[illegible]
		f. 1 Stück	Stück	
501	Damenhüte aus Filz oder Zeugstoffen: garniert (18 f 3)	5	16 482	[illegible]
502	—: ungarniert (18 f 4)	2,50	23 153	[illegible]
503	Herrenhüte und Mützen aus Zeugstoffen (18 f 4)	1,35	63 860	[illegible]
		f. 1 dz	dz	
	Blumen, künstliche, aus Webe-, Wirkwaren, Gespinsten oder Filz allein oder in Verb. mit anderen Stoffen			
504a	Blätter und Blattpflanzen (18 g)	1 400	444	[illegible]
504b	Blüten und Knospen, auch in Verb. mit Blättern (18 g)	1 400	729	[illegible]
504c	andere Blumenbestandteile (18 g)	900	16	[illegible]
—	Kleider 2c., unvollst. angemeldet	1 782	25	[illegible]
	19. Kupfer 2c. und Kupferwaren	.	190 286	[illegible]
505	Aluminium, rein, roh (19 a)	330	2 214	[illegible]
506	Antimon, metallisches (19 a)	123	486	[illegible]
507	Arsen, metallisches (19 a)	115	42	[illegible]
508	Kupfer, rohes (19 a)	151	14 343	[illegible]
509	Scheidemünzen, Bruchkupfer, Kupferabfälle (19 a)	152	15 137	[illegible]

Stückzahl [1]) 2 234. — [2]) 18 613. — [3]) 305 795.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	Einheitswert $\mathcal{M}$.	Januar/Februar 1906 dz = 100 kg	1 000 $\mathcal{M}$.
		f. 1 dz		
	Messing und Tombak, auch Bruch (19 a)	115	14 059	1 617
	Nickelmetall (19 a)	350	2 130	746
	Quecksilber (19 a)	440	35	15
	Metalle, unedle, nicht besond. gen., und Legierungen daraus, auch Bruch (19 a)	468	4 155	1 945
	Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert (19 b)	179	5 659	1 013
	Kupferlegierungen zc. in Stangen und Blechen, unplattiert (19 b)	171	9 896	1 692
	Kupferdraht, unplattiert (19 b)	200	14 953	2 991
	Draht aus Kupferlegierungen zc., unplattiert (19 b)	177	5 197	920
	Kabel zur Leitung elektrischer Ströme mit Umschließungen von Draht, Bleihülsen, Kupferblech oder dergl., zur Verlegung in Erde oder Wasser geeignet (19 b)	130	40 170	5 222
	Draht aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle mit Kautschuk oder Guttapercha überzogen, umwickelt, umsponnen oder umflochten (19 b)	500	94	47
	Kupfer- zc.: Bleche, plattiert (19 c)	385	13	5
	—: Draht, plattiert (19 c)	427	542	231
	Kupferwaren			
	Siebböden und Metalltücher für Mühlen zc. (19 d 1)	470	1 085	510
	Kupferschmiedewaren, grobe (19 d 1)	294	5 010	1 473
	Gelbgießerwaren, grobe; Röhren von Messingblech (19 d 1)	236	6 404	1 511
	Artilleriezündungen, Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen (19 d 2)	905	11 980	10 842
	Waren, feine, aus Kupfer (19 d 2)	393	7 262	2 854
	Waren, feine, aus Messing und anderen Kupferlegierungen zc. (19 d 2)	365	20 855	7 612
	Telegraphenapparate, Fernsprecher, Mikrophone (19 d 3)	1 200	1 364	1 637
	Waren, feine, aus Kupfer, Messing zc., vernickelt (19 d 3)	453	6 571	2 977
	Waren aus Aluminium (19 d 3)	393	561	220
	Kupferschmiede- zc. Waren, unvollständig angemeldet	779	69	54
	20. Kurze Waren, Quincaillerien zc.	.	57 410	47 151
	Waren aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen (20 a)	102683	219,58	22 547
	Blattgold, Blattsilber, Blattplatina, echtes (20 a)	25 000	57,60	1 440
	Waren aus Bernstein, Elfenbein, Perlmutter zc., außer künstl. Zähnen (20 b 1)	1 670	165	276
	Zellhorn (Celluloid), Xylonit, geschliffen, poliert zc., außer Elfenbeinnachahmungen (20 b 1)	625	458	286
	Waren aus Zellhorn (Celluloid) und Xylonit (einschließlich Elfenbein- zc. Nachahmungen), auch in Verbindung mit anderen Stoffen (20 b 1)	978	1 706	1 668
	Zähne, künstliche, aus Elfenbeinnachahmungen; Zähne in Verbindung mit edlen Metallen (20 b 1)	40 000	1,94	78

Nr.	Warengruppe Warengattung	Einheitswert $\mathcal{M}$.	Januar/Februar 1906 dz = 100 kg	1 000 $\mathcal{M}$.
		f. 1 dz		
530	Elfenbein- und Perlmutterstücke, vorgearbeitet (20 b 1 Anm.)	4 750	5	24
531	Waren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert zc.; feine Galanterie- zc. Waren (20 b 2)	4 378	1 755	7 683
532	Fächer (20 b 3)	3 354	5	17
533a	Seeuhren (Schiffschronometer) (20 b 3)	5 000	0,74	4
533b	Uhren, andere (Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- zc. Uhren) (20 b 3)	350	8 875	3 106
534	Wachswaren, feine geformte (20 b 3)	700	19	13
535	Blattgold u. Blattsilber, unechtes (20 c 1)	1 800	127	229
536	Brillen, Operngucker, terrestrische Fernrohre (20 c 2)	5 500	155	853
537	Regen- und Sonnenschirme (20 c 2)	534	522	279
538	Wachsperlen und andere unechte Perlen (20 c 2)	2 500	14	35
539a	Spielzeug aller Art	[1] 174	41 195	7 163
540	Waren aus Gespinsten in Verbind. mit and. Stoffen, nicht bes. tarifiert (20 c 3)	500	2 059	1 030
	Taschenuhren	f. 1 Stück	Stück	
541	in goldenen Gehäusen (20 d 1)	145	1 084	157
542	in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse (20 d 2)	23	3 163	73
543	in Gehäusen aus and. Metallen (20 d 3)	2	67 188	134
	Gehäuse zu Taschenuhren			
544	goldene (20 d 4)	70	190	13
545	andere (20 d 5)	2,20	17 108	38
		f. 1 dz	dz	
—	Uhren, unvollst. angemeldet	682	8	5
	21. Leder und Lederwaren	.	49 615	41 907
546	Leder, nicht bes. gen. (21 a)	460	9 275	4 267
547	Handschuhleder, Korduan, Maroquin, Saffian; lackiertes und gefärbtes Leder zc. (21 b)	1 337	15 327	20 492
548	Sohlleder (21 b)	230	7 582	1 744
549	Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare (21 b Anm.)	430	59	25
—	Leder, unvollst. angemeldet	1 706	3	5
550a	grobe Schuhe aus Leder (21 c)	460	1 119	515
550b	grobe Sattler-, Riemer- und Täschnerwaren aus Leder oder aus rohen Häuten, außer Treibriemen (21 c)	450	1 418	638
550c	Treibriemen aus Leder, auch mit Unterlagen oder Zwischenlagen aus Zeugstoff (21 c)	550	1 058	582
551	grobe Waren aus grauer Packleinwand zc. (21 c)	326	4 346	1 417
552a	Schuhe, feine, aus Leder oder in Verb. mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk) (21 d)	1 250	1 225	1 531
552b	Lederwaren, feine: ohne Verb. mit and. Stoffen (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten) (21 d)	1 450	1 691	2 452
552c	—: in Verb. mit anderen Stoffen (ausgenommen Schuhe); Albums und Buchninderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder (21 d)	750	3 535	2 651
553a	Fahrradteile (Sättel, Taschen) (21 d)	(In Nr. 259 c 1 enthalten.)		

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert *M.* f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 *M.*
554	Waren aus feinem Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft, Ledertuch, Buchbinderleinen (21 d)	400	2 181	872
555a 1	Handschuhe, ganz aus Leder (21 e)	6 200	738	4 576
555a 2	zu Handschuhen zugeschnittenes Leder (21 e)	3 900	20	78
555b	Handschuhe, teilweise aus Leder (21 e)	2 000	20	40
—	Leder- 2c. Waren, unvollst. angemeldet	1 244	18	22
	22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	.	42 719	9 206
	Garn, ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht bis Nr. 8			
556	Jutegarn (22 a 1)	53	7 166	380
557	Manilahanfgarn, Kokosfasergarn (22 a 1)	100	417	42
558	Leinengarn, eindrähtiges (22 a 1)	110	1 111	122
	über Nr. 8 bis Nr. 20			
559	Jutegarn (22 a 2)	85	124	11
560	Manilahanfgarn, Kokosfasergarn (22 a 2)	—	—	—
561	Leinengarn, eindrähtiges (22 a 2)	133	443	59
	über Nr. 20 bis Nr. 35			
562	Leinengarn, eindrähtiges, sowie Jute-, Manilahanf-, Kokosfasergarn (22 a 3)	190	242	46
	über Nr. 35			
563	Leinengarn, eindrähtiges 2c. (22 a 4)	272	286	78
	Garn, gefärbt, bedruckt, gebleicht bis Nr. 20			
565	Jutegarn, auch gezwirnt (22 b 1)	68	4	0
566	Manilahanf- und Kokosfasergarn, auch gezwirnt (22 b 1)	—	—	—
567	Leinengarn, eindrähtiges (22 b 1)	215	624	134
	über Nr. 20 bis Nr. 35			
568	Leinengarn, eindrähtiges, sowie Jute-, Manilahanf-, Kokosfasergarn (22 b 2)	280	722	202
	über Nr. 35			
569	Leinengarn, eindrähtiges 2c. (22 b 3)	400	288	115
570	Nähgarn, akkommodiertes; leinener Zwirn (22 c)	380	565	215
571	Nähzwirn, akkommodierter (22 d)	660	395	261
—	Jute- 2c. Garn, unvollst. angemeldet	—	—	—
—	Leinengarn, unvollst. angemeldet	—	—	—
572	Seile, Taue, Stricke, ungefärbt (22 e 1)	82	4 630	380
573	Seilerwaren, andere (22 e 2)	126	6 199	781
	Gewebe, ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht, auf 4 qcm bis 40 Fäden			
574	aus Jute (22 f 1)	69	7 974	550
575	aus Manilahanf, Kokosfasern (22 f 1)	—	—	—
576, 579/81	Leinwand 2c.; Gewebe aus Jute 2c., mit mehr als 40 Fäden auf 4 qcm (22 f 1/4)	295	3 689	1 088
	Fußdecken aus Manilahanf-, Kokos-, Jute- und ähnlichen Fasern			
577	ungefärbt, unbedruckt (22 f 1)	108	399	43
578	gefärbt, bedruckt (22 f 2)	135	937	126

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert *M.* f. 1 dz	dz = 100 kg
	Gewebe, gefärbt, bedruckt, gebleicht, auf 4 qcm bis 120 Fäden		
582	aus Jute (22 g 1)	330	[illegible]
583	aus Manilahanf, Kokosfasern (22 g 1)	—	—
584/5	Leinwand 2c.; Gewebe aus Jute 2c., mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm (22 g 1/2)	560	[illegible]
586	Damast aller Art (22 g 3)	647	[illegible]
587	Tisch-, Bett-, Handtücherzeug, verarbeitetes (22 Anm. zu f u. g)	562	[illegible]
588	Bänder, Borten, Fransen, Gaze, Knopfmacher- und Posamentierwaren (22 h)	1 000	[illegible]
589	Strumpfwaren (22 h)	900	[illegible]
590	Stickereien (22 i)	7 500	[illegible]
591	Zwirnspitzen (22 k)	8 500	[illegible]
—	Jute- 2c. Waren, unvollst. angemeldet	—	—
—	Leinenwaren, unvollständig angemeldet	1 603	[illegible]
	23. Lichte.		
592	Lichte (23)	140	[illegible]
	24. Literarische und Kunstgegenstände	.	[illegible]
593	Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften (24 a)	585	[illegible]
594	Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien 2c. (24 a)	950	[illegible]
595	Gemälde, Zeichnungen (24 b)	3 000	[illegible]
596	Statuen aus Stein, aus Metall in mindestens natürlicher Größe; Medaillen, Schaumünzen (24 b)	707	[illegible]
—	literarische und Kunstgegenstände, unvollständig angemeldet	655	[illegible]
	25. Material-, Spezerei-, Konditorwaren u. andere Konsumtibilien	.	[illegible]
597/98	Bier	.	[illegible]
	und zwar:		
597	in Fässern (25 a)	13,40	[illegible]
598	in Flaschen (25 a)	31,86	[illegible]
599/602	Branntwein	.	[illegible]
	und zwar:		
599	Liköre in Fässern und Flaschen (25 b 1)	65,60	[illegible]
600	Spiritus in Fässern (25 b 2 α)	34,13	[illegible]
601	Arrak, Kognak, Rum, Branntwein, Kunstwein 2c. in Fässern (25 b 2 α)	39,90	[illegible]
602	Branntwein, auch Kunstwein und Spiritus in Flaschen (25 b 2 β)	26,03	[illegible]
603	Hefe, außer Weinhefe (25 c)	60,20	[illegible]
604	Essig, Essigsäure, Eis- und Holzessig: in Fässern (25 d 1)	26,81	[illegible]
605	—: in Flaschen (25 d 2)	50	[illegible]
	Wein und Most, auch Zider 2c. in Fässern		
606	Zider, Limonade 2c. (25 e 1)	31	[illegible]
607	Wein und Most (25 e 1)	73,50	[illegible]
	Wein 2c. in Flaschen		
610	Schaumwein (25 e 2 α)	124	[illegible]
611	Zider, Limonade 2c. (25 e 2 β)	32	[illegible]
612	Wein, außer Schaumwein (25 e 2 β)	129	[illegible]

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert ℳ.	dz = 100 kg	1 000 ℳ.
		f. 1 dz		
	Milchbutter: frisch oder gesalzen (25 f)	237	1 677	397
	—: eingeschmolzen (Butterschmalz) (25 f)	200	7	1
	Margarine (25 f)	107	212	23
	Fleisch von Vieh			
	frisch			
1	Rindfleisch (auch Kalbfleisch) (25 g 1)	142	1 182	168
2	Schweinefleisch (auch frischer Schinken und Speck) (25 g 1)	150	212	32
3	Hammelfleisch (25 g 1)	150	106	16
4	Pferdefleisch (25 g 1)	40	28	1
5	sonstiges Fleisch (25 g 1)	70	2	0
	einfach zubereitet			
1	Rindfleisch (auch Kalbfleisch) (25 g 1)	176	181	32
2	Schweinefleisch (25 g 1)	125	100	13
3	Schweineschinken (25 g 1)	190	2 482	472
4	Schweinespeck (25 g 1)	140	100	14
5	Pferdefleisch (25 g 1)	40	1	0
6	sonstiges Fleisch (25 g 1)	85	5	0
7	Würste (25 g 1)	270	1 592	430
8	Fleisch in Büchsen oder ähnlichen Gefäßen (25 g 1)	140	119	17
9	Hundekuchen (25 g 1)	35	456	16
	Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Fleischbrühtafeln (25 g 1)	227	934	212
	Süßwasserfische, frische			
	lebende (25 g 2 α)	186	518	96
	tote (25 g 2 α)	95	4 386	417
	Seefische, frische			
	Heringe (25 g 2 α)	20	6 582	132
	andere (25 g 2 α)	111	8 102	899
	Fische, zubereitet			
	Stockfisch (25 g 2 β)	112	205	23
	gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte 2c. (25 g 2 β)	64,10	2 362	151
	mit Essig, Öl, Gewürzen zubereitete, in Fässern, Töpfen (25 g 2 γ)	50	472	24
	zubereitete andere (25 g 2 δ)	90	1 227	110
	Federvieh, nicht lebendes (25 g 3)	180	649	117
	Wild, auch Federwild, nicht lebendes (25 g 3)	155	571	89
	Südfrüchte			
	Apfelsinen, Zitronen 2c., frische (25 h 1)	25	82	2
	Feigen, getrocknete (25 h 2)	44,40	85	4
	Korinthen (25 h 2)	40	1	0
	Rosinen (25 h 2)	49,67	49	2
	Datteln, Pomeranzen, Granaten, getrocknete (25 h 3)	54,78	17	1
	Mandeln, getrocknete (25 h 3)	144,80	56	8
	getrocknete Südfrüchte, nicht besonders genannt (25 h 3)	507	1	1
	Gewürznelken (25 i)	(1 10,78	180	2
	Ingwer (25 i)	106,60	2	0

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906: Einheitswert ℳ.	dz = 100 kg	1 000 ℳ.
		f. 1 dz		
633	Kardamomen (25 i)	—	—	—
634	Muskatblüten, Muskatnüsse (25 i)	320	2	1
635	Pfeffer: schwarzer (25 i)	143	4	1
636	—: weißer (25 i)	196	1	0
637	Piment (25 i)	79,60	1	0
638	Safran (25 i)	5 800	20	116
639	Sternanis (25 i)	—	—	—
640	Vanille (25 i)	1 463	12	18
641	Vanillin (25 i)	3 550	48	170
642	Zimt, echter (Kaneel) (25 i)	144	2	0
643	Zimtblüte, Zimtkassia, gepulverte Zimtwurzel (25 i)	113	7	1
644	Gewürze, nicht bes. gen. (25 i)	(1 5,90	799	5
645/46	**Heringe, gesalzene**	.	931	72
	und zwar:	f. 1 Faß	Faß	
645	in Fässern (25 k)	100	486	49
		f. 1 dz	dz	
646	in nicht handelsüblicher Verpackung (25 k Anm. 1)	114	202	23
648	Honig, auch künstlicher (25 l)	41,10	656	27
649	Kaffee, roher (25 m 1)	144,50	38	5
650	Kaffeeersatzstoffe, auß. Zichorien; gebranntes Malz (25 m 1)	34,62	2 566	89
651	Kaffee, gebrannter (25 m 2)	123	1 545	190
652	Kakaobohnen: roh (25 m 3 α)	13	290	4
653	—: gebrannt, ungeschält (25 m 3 β)	—	—	—
654a	Kakaoschalen, ungemahlen (25 m 4)	4,90	1 493	7
654b	Kakaobutter, Kakaoöl (25 m 5)	222	4 710	1 046
655	Kaviar, Kaviarersatzstoffe (25 n)	163	71	12
656a	Käse aller Art, außer Kunstkäse (25 o)	96	2 005	192
656b	Margarine- und anderer Kunstkäse (25 o)	—	—	—
657	Konditorwaren (25 p 1)	176	3 477	612
658	Milch, eingedickte (25 p 1)	90	9 944	895
659	Oliven (25 p 1)	—	—	—
	Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen.			
660a	Küchengewächse (25 p 1)	96	3 744	359
660b	andere (25 p 1)	138	5 536	769
661	Zichorien, gebrannte oder gemahlene (25 p 2)	33	1 343	44
662	Johannisbrot (25 p 2)	23	144	3
663	Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse, Haselnüsse (25 p 2)	52	2 253	117
664	Obst, getrocknet, gebacken, bloß eingekocht 2c. (25 p 2)	48	616	30
665	Säfte aus Obst und Beeren, nicht alkoholhaltige, ohne Zucker (25 p 2)	40	50	2
666	Sämereien und Küchengewächse, getrocknet, gepulvert, bloß eingekocht oder gesalzen (25 p 2)	41	8 433	346
667	Südfruchtschalen; unreife Pomeranzen (25 p 2)	44,70	36	2
668a	Schokolade (25 p 3)	213	1 113	237
668b	Schokoladeersatzstoffe (25 p 3)	240	47	11

[1] Der niedrige Durchschnittswert der Gewürze ist bedingt durch die unter den Mengen mitaufgeführten entölten usw. Abfälle.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
668c	Konditorwaren, ganz oder teilweise aus Schokolade oder Schokoladeersatzstoffen (25 p 3)	279	536	150
669	Kakaopulver (25 p 3)	195	1 813	354
670	Kakaomasse; Kakaoschalen, gemahlene 2c. (25 p 3)	146	881	129
671	Dextrin, Kleber (25 q 1 α)	32,80	28 113	922
672	Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl (25 q 1 α)	24	38 004	912
673	Sago, Sagoersatzstoffe, Mandioka, Tapioka (25 q 1 α)	37,54	548	21
674a	Reisstärke (25 q 1 α)	36,24	9 803	355
674b	andere Stärke (Weizen-, Mais-); Kraftmehl, Puder, Arrowroot (25 q 1 α)	33,25	797	27
675	Nudeln, Makkaroni (25 q 1 β)	75	534	40
676	Backwerk, gewöhnliches (25 q 2)	29,80	5 141	153
677	Getreide, Hülsenfrüchte, geschroten 2c.; Graupen, Grieß (auch Reißgrieß), Grütze (25 q 2)	16,58	65 523	1 086
	Mehl			
678a	aus Weizen (25 q 2)	19,37	56 445	1 093
678b	aus Roggen (25 q 2)	13,98	67 400	942
678c	aus anderem Getreide, aus Mais, Reis und Hülsenfrüchten (25 q 2)	18	7 629	137
679	Muscheln, ausgeschälte, und Schaltiere aus der See, zum Genuß (25 r 1)	35	2	0
680	Austern (25 r 2)	154	31	5
681	Hummern, Schildkröten aus der See (25 r 2)	600	6	4
682/84	**Reis**	.	148 176	2 593
	und zwar:			
682	geschält vom Ausland eingehend (25 s)	23,50	3	0
683	im Inlande geschält (Veredelungsverkehr) (25 s)	17,50	148 172	2 593
684	ungeschälter (25 s)	14	1	0
685	Salz (Siede-, Stein-, Seesalz) (25 t)	1,11	522 434	580
686	Sirup und Melasse (25 u)	9	7 337	66
687	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker, sirupartig (25 u)	30	1 967	59
	Tabak			
688	Tabakblätter, unbearbeitete (25 v 1)	76,70	1 623	124
689	Tabaksaucen (25 v 1)	120	154	18
690	Tabakstengel und Tabakrippen (25 v 1)	—	—	—
	bearbeiteter Tabak			
691	Zigaretten (25 v 2 α)	1 059	135	143
692	Zigarren (25 v 2 α)	956	729	697
693	Kautabak (25 v 2 β)	310	19	6
694	Schnupftabak (25 v 2 β)	295	21	6
695	Tabakblätter, ganz oder halb entrippt (25 v 2 β)	121	30	4
696	Rauchtabak, Karotten zu Schnupftabak 2c. (25 v 2 β)	160	226	36
697	Tee (25 w)	320	20	6
698	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker, kristallisiert; Karamel (25 x)	27,50	618	17

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
699/704	**Zucker** (25 x)	.	1 918 30[illegible]
	und zwar:		
699	Rohrzucker, roh	17,10	[illegible]
700a	Verbrauchszucker aus Zuckerrohr: raffiniert	—	—
700b	—: dem raffinierten gleichgestellt	18,80	[illegible]
701a	Rübenzucker, roh	15,60	[illegible]
701b	Rübensäfte, Füllmasse	11	[illegible]
702a	Verbrauchszucker aus Rüben: Kristallzucker	20,10	[illegible]
702b	—: granulierter Zucker (granulated)	20,10	[illegible]
702c	—: Kandis	27	[illegible]
702d	—: Brotzucker	23,10	[illegible]
702e	—: Platten-, Stangen- und Würfelzucker	24,60	[illegible]
703a	—: Stücken- und Krümelzucker (crushed und pilé)	23,10	[illegible]
703b	—: gemahlene Raffinade	22,35	[illegible]
703c	—: gemahlener Melis	21	[illegible]
703d	—: Farin	17	[illegible]
704	flüssige Raffinade einschl. des Invertzuckersirups	18	[illegible]
705	Zuckercouleur, Zuckerfarben (25 x)	32,50	[illegible]
—	Materialwaren, unvollst. angemeldet	234	[illegible]
	26. Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	.	406 82[illegible]
706	fette Öle, außer Speiseöl, in Flaschen, Krügen (26 a)	90	[illegible]
707	Speiseöle in Flaschen, Krügen (26 a)	88,10	[illegible]
708a	Olivenöl in Fässern (26 b)	104,70	[illegible]
708b	Baumwollensamenöl in Fässern (26 b)	—	—
709	andere Speiseöle in Fässern (26 b)	51,80	[illegible]
711	Leinöl in Fässern (26 c)	34,40	[illegible]
712	Ölsäure, Öldraß, ölige Abfallfette (26 c)	34,15	[illegible]
715a	Palmöl (Palmbutter Palmfett) (26 e)	44	[illegible]
715b	Palmnußöl (Palmkernöl, Palmkernfett), Kokosnußöl und anderer Pflanzentalg (26 e)	41,64	[illegible]
717	Rüböl, Rapsöl in Fässern (26 f)	35,73	[illegible]
718	fette Öle, nicht bes. gen., in Fässern: zum Gewerbegebrauche (26 f)	60	[illegible]
719	—: zum Heilgebrauche (26 f)	160	[illegible]
720	Ölkuchen, Ölkuchenmehl (26 g)	12,89	281 [illegible]
	Schmalz und schmalzartige Fette		
721a	Oleomargarin (26 h)	112,80	[illegible]
721b	Schweineschmalz (26 h)	91,50	[illegible]
721c	Gänseschmalz (26 h)	230	[illegible]
721d	andere Fette (Kunstspeisefette) (26 h)	70	[illegible]
722	Lanolin (26 h)	150	[illegible]
723	Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin 2c. (26 i)	67,50	[illegible]
724	Fisch- und Robbenspeck, Tran, Walfett (26 k)	49	[illegible]
725	Talg von Rindern und Schafen (26 l)	60	[illegible]
726	Tier- und Abfallfette, nicht bes. gen. (26 l)	36	13 0[illegible]
727a	Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh (26 m)	270	[illegible]
727b	Pflanzenwachs (aus Palmen, Palmblättern u. dergl.), roh (26 m)	355	[illegible]

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
Bienen- und anderes Insektenwachs, Pflanzenwachs, zubereitet, Abfallwachs, Wachsstumpfen (26 m)	350	3 011	1 054
Ozokerit, gereinigt (roh Nr. 832); Ceresin (26 m)	140	4 766	667
Öle und Fette, unvollst. angemeldet	192	4	1
27. Papier und Pappwaren	.	**521 995**	28 715
Halbzeug aus Lumpen (27 a)	44	2 702	119
Dachpappe, Asphalt- u. Teerpappe (27 b)	12	21 207	254
Löschpapier, grau; Strohpapier, gelb, rauh (27 b)	14	1 902	27
Holzstoff, geschliffener (27 b)	11	8 993	99
Zellstoff (Cellulose), Stroh- u. anderer Faserstoff (27 b)	21	120 161	2 523
Pappen, nicht besonders genannt (27 b)	15	20 724	311
Schleif-, Rost-, Polier-, Schiefer-, Fliegen-, Gicht-, Vesikator- 2c. Papier (27 b)	80	7 611	609
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet (27 c)	22	43 368	954
Glanz- und Lederpappe, Preßspäne (27 d)	20	1 197	24
Packpapier, geglättet (auch Wachstuchpapier) (27 d)	32	51 540	1 649
photographisches Papier (27 e)	844	3 852	3 251
Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Überzügen versehenes Papier (27 e)	150	22 715	3 407
Löschpapier, außer grauem; Filtrier-, Seidenpapier (27 e)	80	9 502	760
Schreibpapier; zu Rechnungen, Etiketten 2c. vorgerichtetes Papier (27 e)	57	22 550	1 285
Druckpapier, auch farbiges (27 e)	22	52 498	1 155
Zeichenpapier (27 e)	90	2 102	189
Papier, nicht besonders genannt, Malerpappe, gefärbte Pappen (27 e)	48	22 060	1 059
Papier und Pappen, unvollst. angemeld.	175	20	4
Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen, ungestrichen, unlackiert (27 f 1)	44,12	1 856	82
Decken aus Kamptulikon, Linoleum, Korticium (27 f 2)	68	23 817	1 620
Papierpatronen (27 f 2/3)	140	616	86
Papier- und Pappwaren, nicht besond. genannt (27 f 2/3)	140	48 548	6 797
Papiertapeten (27 f 3)	75	32 330	2 425
Papier- und Pappwaren, unvollständig angemeldet	208	124	26
28. Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	.	**1 058**	2 618
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes (28 a)	5 000	348	1 740
Schafpelze, fertige, nicht überzogene; ungefüttertes Pelzwerk (28 b)	1 237	710	878
Kürschnerarbeiten, unvollständig angem.	—	—	—

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	29. Petroleum	.	**44 943**	476
757	Braunkohlenteer-, Torf- und Schieferöle (29 a)	10,50	10	0
758	Rohpetroleum (29 a)	—	—	—
759	Petroleum: im Auslande gereinigt (29 a)	14	342	5
760	—: in inländischen Betrieben gewonnen (Veredelungsverkehr) (29 a)	14,08	1 670	24
761	Petroleumdestillate, andere, auch Rohnaphta, Benzin 2c.: im Auslande hergestellt (29 a)	16,08	438	7
762	—: in inländischen Betrieben gewonnen (Veredelungsverkehr) (29 a)	13,95	16 699	233
763	Schmieröle, mineralische: im Auslande gewonnen (29 b)	19,95	2 450	49
764	—: in inländischen Betrieben gewonnen (Veredelungsverkehr) (29 b)	20,04	3 860	77
767	Steinkohlenteeröle, schwere: Kreosot-, Anthrazen-, Karbol- 2c. Öl (29 Anm. 1)	4,18	19 474	81
	30. Seide und Seidenwaren	.	**14 472**	37 262
770a	Florettseide: gekämmte, ungefärbt (30 a)	840	96	81
770b	—: gesponnene, ungefärbt, einfach (30 a)	1 275	800	1 020
770c	—: gesponnene, ungefärbt, zwei- und mehrfach, bezw. gezwirnt (30 a)	1 560	205	320
771a	Rohseide, ungefärbt, auch einmal gezwirnt (30 a)	3 056	267	816
772	Seidenabfälle, ungekämmt (30 a)	160	1 016	163
773	Seidenkokons, auch ungekämmte Abfälle davon (30 a)	360	30	11
774	Seidenwatte (30 b)	—	—	—
775	Florettseide, gefärbt, gekämmt, auch gesponnen (30 c)	1 700	428	728
776a	Rohseide, gefärbt, auch einmal gezwirnt (30 c)	3 200	664	2 125
776c	Lacets (Litzen) (30 c)	—	—	—
777	Zwirn aus Seide (30 d)	3 800	230	874
—	Seide, unvollst. angemeldet	2 463	3	8
	Seidenwaren, sowie seidene und halbseidene Waren in Verbindung mit Metallfäden			
778	Bänder, nicht aus Gaze, Krepp, Flor (30 e 1)	3 700	389	1 439
779	Posamentier- u. Knopfmacherwaren (30 e 1)	3 600	152	547
780	Spitzen und Blonden in Verb. mit Metallfäden; gemusterter Tüll (30 e 1)	8 000	9	72
781	Strumpfwaren (30 e 1)	6 500	171	1 112
782a	Zeuge, Tücher, Schale, nicht bes. gen. (30 e 1)	5 665	458	2 595
782b	Gewebe, taftbindige, aus Seide des Maulbeerspinners (30 Anm. 3)	—	—	—
783	Tüll, ungemustert (30 e 1 Anm.)	5 200	3	16
784	Spitzen und Blonden ohne Metallfäden; Stickereien (30 e 2)	6 000	209	1 254
785	Gaze, Krepp und Flor (30 e 3)	6 000	54,28	326
	halbseidene Waren ohne Metallfäden			
786	Bänder (30 f)	2 750	1 826	5 022
787	Posamentier- und Knopfmacherwaren (30 f)	2 100	1 308	2 747
788	Strumpfwaren (30 f)	2 625	159	417
789	Zeuge, Tücher, Schale (30 f)	2 600	5 979	15 545
790	Gewebe, ganz grobe, aus rohem Gespinst von Seidenabfällen (30 Anm. 1)	220	10	2
—	Seidenwaren, unvollst. angemeldet	3 901	6	22

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	31. Seife und Parfümerien	.	21 091	2 753
791	Schmierseife, Türkischrotöl, Lysol 2c. in Fässern (31 a)	33	3 566	118
792	Seife, feste, nicht in geformten Handstücken, nicht parfümiert (31 b)	45	3 736	168
793	Seife in geformten Handstücken; parfümierte Seife (31 c)	125	9 537	1 192
794	Fette und fette Öle, wohlriechende, in Umschließungen von mindestens roh 10 kg (31 d)	550	22	12
795	Wasser, wohlriechende, in Umschließungen von mindestens roh 10 kg (31 d)	95	12	1
796a	Parfümerien: flüssige alkohol- od. ätherhaltige (31 e 1)	304	3 315	1 008
796b	—: nicht bes. genannt (31 e 2)	280	902	253
—	Seife und Parfümerien, unvollst. angemeldet	764	1	1
	32. Spielkarten.			
797	Spielkarten (32)	283	207	59
	33. Steine und Steinwaren	.	808 277	6 175
798a	Alabaster, roh, behauen, gemahlen 2c. (33 a)	20	12	0
798b	Marmor: roh, behauen (33 a)	10	1 318	13
798c	—: gemahlen (33 a)	4,50	318	1
798d	Marmorplatten, rohe oder bloß behauene (33 a)	20	238	5
799	Asphalt-Steine und -Platten, bituminöser Mergelschiefer, roh, bloß behauen oder gemahlen (33 a)	8	29 507	236
	Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen			
800a	Edelsteine, auch Granaten (33 a)	14 125	6,75	95
800b	Halbedelsteine (33 a)	3 734	8,63	32
800c	Korallen (33 a)	—	—	—
	Steine nicht besonders genannt			
801a	Rohblöcke (33 a)	2,99	302 616	905
801b	andere rohe, auch gemahlen (33 a)	1,60	309 318	495
801c	Werksteine, bloß behauen (33 a)	5,50	50 869	280
801d	Pflastersteine, bloß behauen (33 a)	1,50	40 905	61
802	Mühlsteine (33 b)	25	6 836	171
803	Schleif-, Wetz- und Probiersteine (33 b)	20	16 085	322
804	Tafelschiefer, roher (33 c)	—	—	—
805a	Steine in gesägten Blöcken (33 d)	7	1 661	12
805b	Steinmetzarbeiten, grobe ungeschliffene, nicht aus Alabaster und Marmor, nicht verziert (33 d)	5,62	1 375	8
805c	Zementwaren, einfarbige, nicht weiter bearbeitet (33 d)	3,50	18 160	64
806	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (33 e)	10,41	2 925	30
807	Steinmetzarbeiten, ungeschliffene, feiner gearbeitet, oder aus Alabaster, Marmor (33 f)	21,71	3 052	66
808	Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung (33 g)	554538	3,80	2 107
809	Glasflüsse und Halbedelsteine, bearbeitet, auch Waren daraus (33 g)	11 656	21	245

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
810	Waren aus Alabaster, Marmor, Granit oder ähnlichen harten Steinen (nicht unter Nr. 807 fallend), auch in Verb. mit unpoliertem, unlackiertem Holz oder Eisen (33 h 1 α)	54	[illegible]
811	Lithographiersteine, geschliffen, poliert 2c. (33 h 1 β)	33,87	[illegible]
812	Sandsteinplatten, auf einer Seite abgeschliffen (33 h 1 β)	6	[illegible]
813	Schieferplatten, geschliffen, poliert, emailliert; Schieferwaren, auch in Verbindung mit unpoliertem, unlackiertem Holz oder Eisen; Schiefertafeln, Schieferstifte (33 h 1 β)	30	[illegible]
814	Steinwaren: nicht bes. genannt, auch in Verbindung mit unpoliertem, unlackiertem Holz oder Eisen (33 h 1 β)	38,93	[illegible]
815	—: in Verb. mit anderen Stoffen (33 h 2)	300	[illegible]
—	Steine und Steinwaren, unvollständig angemeldet	3 526	[illegible]
	34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf, Torfkohlen	.	[illegible]
816	Braunkohlen (34)	0,70	[illegible]
817	Koks (34)	2,05	[illegible]
818	Steinkohlen (34)	1,27	[illegible]
819	Torf (34)	0,80	[illegible]
820	Torfstreu (34)	1,90	[illegible]
821	Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder (34)	1,77	[illegible]
	35. Stroh- und Bastwaren	.	[illegible]
822/23	grobe Stroh- und Bastwaren (35 a 1/2)	23,85	[illegible]
824	Strohbänder (35 b)	377	[illegible]
825	Waren, feine, aus Bast, Stroh 2c., nicht bes. gen. (35 c)	287	[illegible]
	Hüte aus Stroh, Rohr, Bast 2c.	f. 1 Stck.	Stück
826	ungarniert (35 d 1)	1,10	[illegible]
827	garniert (35 d 2)	1,65	[illegible]
		f. 1 dz	dz
828	Sparterie (35 e)	903	[illegible]
—	Stroh- und Bastwaren, unvollständig angemeldet	896	[illegible]
	36. Teer; Pech; Harze; Asphalt	.	[illegible]
829	Asphalt, Harz- und Holzzement, Steinkohlenteerpech (Steinkohlenpech) (36)	5	[illegible]
830	Balsame, natürliche, außer Terpentinbalsam (36)	237	[illegible]
831	Gummilack, Schellack (36)	430	[illegible]
832	Ozokerit, roher (36)	132	[illegible]
833	Pech, außer Asphalt (36)	8	[illegible]
834	Terpentinharz, Terpentinbalsam (36)	20,74	[illegible]
835	Teer (36)	5	[illegible]
836	Harze, nicht bes. gen. (36)	121,45	[illegible]
	37. Tiere und tierische Produkte, nicht anderweit genannt	.	[illegible]
837	Bienenstöcke mit lebenden Bienen (37 a)	300	[illegible]
838	Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genuß (37 a)	218	[illegible]
		f. 1 Stck.	Stück
839a	Gänse, lebende (37 a)	4,40	[illegible]

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
Haushühner, lebende (37 a)	200	97	19
Federvieh, sonstiges, lebendes (37 a)	200	169	34
Flußkrebse, auch gekocht; Schnecken, lebende (37 a)	420	271	114
Milch, frische; Rahm (37 a)	11	12 354	136
Buttermilch; Molken (37 a)	2,50	1 687	4
Muscheln zum Genuß, aus der See, unausgeschält, außer Austern (37 a)	25	8	0
Waschschwämme, tierische (37 a))	900	235	212
Tiere, nicht bes. gen.; Wild (auch Federwild), lebendes (37 a)	1 000	404	404
tierische Erzeugnisse, nicht bes. gen. (37 a)	190	82	16
Eier von Geflügel; Eigelb (37 b)	110	2 334	257
38. Tonwaren	.	753 666	18 858
Mauersteine, Dachziegel, Klinker, gewöhnliche, unglasiert; Putzsteine (38 a)	1,20	321 779	386
Tonröhren, nicht feuerfeste, unglasiert (38 a)	3,50	4 473	16
Töpfergeschirr, gemeines, unglasiert (38 a)	12	1 040	12
Steine, feuerfeste, unglasiert (38 b)	4	219 480	878
Verzierungen, architektonische (38 c)	45	15	1
Falz-Dachziegel, glasierte Mauersteine rc. (38 c)	6,50	38 446	250
Tonröhren, glasierte (38 c)	6	13 373	80
Töpfergeschirr, gemeines, glasiert (38 c)	19	15 732	299
Schmelztiegel, Graphittiegel (38 d)	47,38	8 734	414
Muffeln, Kapseln, Brennstützen, Abzugshähne (38 d)	13,50	664	9
feuerfeste Röhren (38 d)	7,50	1 437	11
feuerfeste Platten (38 d)	7	441	3
Retorten und andere feuerfeste Waren (38 d)	12,60	2 956	37
Terrarottawaren, feine (38 e 1)	140	97	14
Tonwaren, anderweit nicht gen.			
einfarbig oder weiß rc.: Öfen und Ofenteile (38 e 1)	30	1 484	45
—: andere Waren aus Steingut (38 e 1)	46	14 153	651
—: andere Waren aus feinem Steinzeug (38 e 1)	57	27	2
—: andere Tonwaren (38 e 1)	32	3 433	110
mehrfarbig, bemalt, vergoldet rc. (38 e 2)	90	31 948	2 875
Porzellan und porzellanartige Waren			
weiß (38 f 1)	78,10	14 640	1 143
farbig, bemalt, vergoldet rc., oder in Verb. mit anderen Stoffen: Tafelgeschirr (38 f 2)	170	47 257	8 034
—: Luxusporzellan (38 f 2)	350	7 217	2 526
—: anderes Porzellan (38 f 2)	216	4 687	1 012
Ton- und Porzellanwaren, unvollständig angemeldet	327	153	50
39. Vieh	.	20 207	2 196
	f. 1 Stück	Stück	
Arbeitspferde, leichte: Stuten (39 a 1)	725	266	193
—: Hengste, Wallache (39 a 1)	725	330	239
Arbeitspferde, schwere: Stuten (39 a 1)	1 150	112	129
—: Hengste, Wallache (39 a 1)	1 250	109	136
Ponies und andere kleine Pferde unter 145 cm (Stockmaß) Höhe (39 a 1)	124	788	98

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
		f. 1 Stück		
862f	Zuchthengste: schwere (39 a 1)	2 808	40	112
862g	—: leichte (39 a 1)	2 064	102	211
862h	sonstige Pferde (Reit-, Renn-, Luxuspferde) (39 a 1)	1 485	180	267
862i	Fohlen, welche der Mutter folgen (39 a 1 Anm.)	260	3	1
863	Maulesel, Maultiere, Esel (39 a 2 u. Anm.)	170	1	0
864	Kühe (39 b)	547	152	83
865	Stiere (39 b)	612	16	10
866	Ochsen (39 c)	553	266	147
867	Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren (39 d)	405	171	69
868	Kälber unter 6 Wochen (39 e)	76,90	70	5
869	Schweine, außer Spanferkeln unter 10 kg (39 f)	79,20	395	31
870	Spanferkel unter 10 kg (39 g)	22	38	1
871	Schafvieh (39 h)	36,07	10 124	365
872	Lämmer (39 i)	38,01	2 611	99
873	Ziegen (39 k)	35	8	0
		f. 1 dz	dz	
	40. Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft	.	3 347	658
874	Wachstuch: grobes unbedrucktes; Öltuch rc. (40 a)	143	1 306	187
875	—: anderes; Buchbinderleinen rc. (40 b)	230	2 036	468
876	Wachsmusselin, Wachstaft (40 c)	550	5	3
	41. Wolle rc. und Waren daraus	.	167 051	91 933
877	Alpaka-, Lama-, Kamel- rc. Haare (41 a)	290	1 171	340
878	Hasen-, Kaninchen-, Biber- rc. Haare (41 a)	1 300	585	761
879	Tierhaare, nicht bes. gen.; Hautwolle (41 a)	99,20	7 102	705
	Schafwolle, roh			
880a	mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche) (41 a)	207	8 376	1 734
880b	nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempelte oder gebleichte Schafwolle (41 a)	400	7 530	3 012
881	Schafwolle und die unter Nr. 877 gen. Haare, gefärbt oder gemahlen (41 a)	295	123	36
882	Kämmlinge (41 a)	315	5 215	1 643
883	Kunstwolle, Wollenabfälle (41 a)	141	29 882	4 213
884	Wolle, gekämmte (41 b)	484	16 907	8 183
885	Garn aus Rindviehhaaren (41 c 1)	95	47	4
886	Wollenwatte (41 c 1)	340	6	2
887/96	Wollengarn und zwar:	.	17 861	11 217
887/91	hartes Kammgarn; Genappes-, Mohär-, Alpakagarn	.	*702*	*307*
887a	hartes Kammgarn aus Glanzwolle, einfach, ungefärbt ungebleicht (41 c 2 α)	370	217	80
887b	Mohär-, Alpakagarn, einfach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 α)	625	20	13
888a	hartes Kammgarn aus Glanzwolle, zweifach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 α)	389	203	79
888b	Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, zweifach, ungefärbt, ungebleicht (41 c 2 α)	720	15	11

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
889	hartes Kammgarn aus Glanzwolle; Mohär-, Alpakagarn: einfach, gefärbt, gebleicht (41 c 2 α)	433	36	16
890	—: zweifach, gefärbt, gebleicht (41 c 2 β)	519	180	93
891	—: drei- oder mehrfach gezwirnt (41 c 2 β)	472	31	15
892/96	anderes Wollengarn		*17 154*	*10 907*
892	einfach, roh (41 c 3 α)	614	6 120	3 758
893	zweifach, roh (41 c 3 β)	700	3 033	2 123
894	einfach, gebleicht oder gefärbt (41 c 3 γ)	624	1 557	972
895	zweifach, gebleicht oder gefärbt (41 c 3 δ)	674	2 535	1 709
896	drei- oder mehrfach gezwirnt (41 c 3 δ)	600	3 909	2 345
—	Wollengarn, unvollst. angemeldet	754	*5*	*3*
897/915	Wollenwaren, auch in Verbindung mit Baumwolle, Leinen oder Metallfäden und zwar:	.	72 246	60 083
897	Tuchleisten (41 d 1)	50	2	0
898	Dachfilz, Asphaltfilz und ähnliche Filze (41 d 2)	24	293	7
899	Filze aus Rindviehhaaren, ungefärbt, unbedruckt, auch Fußdecken daraus (41 d 2)	130	825	107
900	Fußdecken, Garne aus Rindviehhaaren enthaltend (41 d 3)	140	270	38
901	Filze und Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c.; Fußdecken aus Wollenfilz; Hutfache, Hutstumpen (41 d 4)	430	3 835	1 649
902	Fußdecken, gewebte; Decken aus Tuchenden (41 d 4)	510	3 877	1 977
903	Strumpfwaren, unbedruckt (41 d 4)	975	4 314	4 206
904	Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt: im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm (41 d 5 α)	767	40 896	31 367
905	—: im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm (41 d 5 β)	1 170	10 223	11 961
906	Filze und Filzwaren, außer Fußdecken, bedruckt (41 d 6 α)	446	47	21
907	Plüsche (41 d 6 α)	880	2 011	1 770
908	Posamentier- und Knopfmacherwaren (41 d 6 α)	1 450	1 809	2 623
909 u. 911	Strumpfwaren, bedruckt (41 d 6 α/β)	950	26	25

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Januar/Februar 19[06] Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
910 u. 912	Tuch- und Zeugwaren, bedruckt (41 d 6 α/β)	1050	[illegible]
913	Schaltücher, gewebte: mit 3 oder 4 Farben (41 d 7)	1000	[illegible]
915	—: mit 5 oder mehr Farben (41 d 8)	—	—
914	Spitzen, Tülle, Stickereien (41 d 7)	2 500	[illegible]
—	Wollenwaren, unvollständig angemeldet	1 036	[illegible]
	42. Zink und Zinkwaren	.	147 651
916a	Zink, rohes (42 a)	54,30	103 58[illegible]
916b	Bruchzink, auch Zinkabfälle (42 a)	48	12 761
917	Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche) (42 b)	55	25 5[illegible]
918	Zinkwaren: grobe (42 c)	130	2 28[illegible]
919	—: feine (42 d)	378	3 6[illegible]
	43. Zinn und Zinnwaren	.	10 584
921	Zinn: rohes; Bruchzinn (43 a)	271	6 76
922	—: gewalztes (Platten und Bleche) (43 b)	326	14[illegible]
923	Zinnwaren: grobe (43 c)	358	64[illegible]
924	—: feine (43 d)	343	3 02[illegible]
	Anhang		
	Unvollständig angemeldete Waren	236	10 212
	Summe C		76 982 57[illegible]
	Hierzu Edelmetalle		69[illegible]
	und zwar:		
302	Abfälle von der Gold- und Silberverarbeitung (7 a)	329	[illegible]
303	Gold: gemünzt (7 a)	251460	[illegible]
304	—: roh, auch in Barren 2c. (7 a)	279400	[illegible]
305	Pagament, Bruchgold, Bruchsilber (7 a)	33900	[illegible]
306	Silber: gemünzt (7 a)	*15603	[illegible]
307	—: roh, auch in Barren 2c. (7a)	9075	[illegible]
308	edle Metalle, nicht bes. genannt, roh (7 a)	278736	[illegible]
—	Gold und Silber, unvollst. angemeldet	—	—
	Ausfuhr Gesamtsumme C		76 983 2[illegible]

Spezialhandel. Ausfuhr

D. **Ausfuhr** aus dem Deutschen Reich — ohne Helgoland und die badischen Zollausschlüsse — mit Einschluß von Luxemburg und der österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg in den Monaten **März/Dezember 1906**

Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
1. Abschnitt			
Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtschaft und andere tierische u. pflanzliche Naturerzeugnisse; Nahrungs- und Genußmittel	.	34 063 284	868 114
		Stück	
	.	167 907	6 033
		Faß	
	.	2 526	86
		Stock	
	.	1 313	14
		hl	
	.	481 777	9 702
		1/1 Fl.	
	.	1 037 501	2 598
			886 547
		dz	
A. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues	.	*11 243 641*	*219 489*
(1/10) **Getreide und Reis**	.	**6 703 920**	84 219
Roggen	* 11,30	2 293 332	25 918
Weizen	* 13,73	1 900 079	26 089
Spelz	10,50	3 280	34
Malzgerste	* 17,90	2 933	52
Andere Gerste	* 11,81	13 582	160
Hafer	* 12,33	2 327 065	28 695
Buchweizen	16	22 172	355
Hirse	27	687	19
Mais, Dari	15	591	9
Mannagrütze u. andere n. bes. gen. Getreidearten	20	3	0
Getreide in Garben	7,75	852	7
Malz	25	64 027	1 601
Reis in der Hülse	15	5	0
Reis, enthülst, Bruchreis, unpoliert ...	17	75 312	1 280
(11/12) **Hülsenfrüchte, trockene (reife)**	.	**92 119**	2 005
Speisebohnen	* 23,46	22 551	529
Erbsen	* 18,57	37 645	699
Linsen	* 56,9	7 894	449
Futter- (Pferde- usw.) Bohnen	* 13,63	7 283	99
Lupinen	13	7 692	100
Wicken	* 14,30	9 054	129
Ölfrüchte und Sämereien			
(13/17) Ölfrüchte	.	**223 363**	5 942
Raps, Rübsen	* 26,21	69 216	1 814
Dotter, Ölrettichsaat, Hederichsaat	21	1 011	21
Senf	50	1 590	80
Mohn, Sonnenblumensamen	60	139	8
Madia-, Kapoksamen usw., Nigersamen .	18	20	0
Erdmandeln, Bucheckern, Lorbeeren ...	30	102	3
Erdnüsse	32	83	3
Sesam	30	13	0
Leinsaat (Leinmehl)	* 23,04	36 334	837
Hanfsaat	* 21,82	54 156	1 182
Baumwollensamen	14	166	2
Illipe-, Schinüsse usw.	25	8	0
Palmkerne	29	17 050	494
Kopra	45	22 351	1 006
Ricinussamen	23	17 884	411
Andere nicht besonders genannte Ölsämereien und Ölfrüchte	25	3 240	81
(18/22) Sämereien	.	**213 913**	15 594
Rotkleesaat	* 108	26 080	2 810
Luzernesaat	* 96,6	20 703	2 000
Serradellasaat	20	502	10

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
18d	Weißkleesaat und andere Kleesaaten ...	* 105	18 670	1 963
19a	Raygras-, Timotheesaat	48	10 130	486
19b	Kanarien- usw. Saat	* 89,6	16 179	1 450
20a	Runkelrübensamen	* 42,80	10 076	431
20b	Zuckerrübensamen	* 55,4	92 394	5 117
21a	Möhrensamen, Zichoriensamen usw. ...	* 50	7 327	367
21b	Gemüsesamen	* 55,3	9 046	500
21c	Blumensamen	* 554	659	365
21d	Dillsaat, Tabaksamen	60	96	6
22a	Kümmel	* 33,70	880	30
22b	Anis, Fenchel, Koriander usw.	50	1 171	59
—	Ölfrüchte und Sämereien, unvollständig angemeldet	326	38	12
	(23/26) **Knollen- und Wurzelgewächse**	.	**1 896 310**	8 885
23	Kartoffeln	5,40	1 334 549	7 207
24	Futter-, Feldrüben (nicht als Küchengewächse dienend)	5	168 480	842
25a	Zuckerrüben, frisch	1,70	379 563	645
25b	Zuckerrüben, getrocknet (gedarrt)	12,50	659	8
26	Zichorien (Zichorienwurzeln), frisch, getrocknet (gedarrt)	14	13 059	183
	(27a/c) **Grün- und Rauhfutter** ..	.	**201 095**	1 046
27a	Grünfutter, Heu, Spreu, Häcksel usw. .	6	113 941	684
27b	Reis- und ähnliches Stroh	50	278	14
27c	Getreide- und anderes Stroh, Strohseile	4	86 876	348
	(28/32) **Handels- und Gewerbspflanzen, anderweit nicht genannt**	.	**796 268**	74 769
28a	Baumwolle, roh	113,8	277 221	31 548
28b	Ernteabfälle von roher Baumwolle (Linters)	52	31 250	1 625
28c	Flachs, roh, geröstet	11,47	99 932	1 146
28d	Flachs, gebrochen, geschwungen usw., gereinigt	* 83,37	46 801	3 902
28e	Hanf, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen	58,50	110 488	6 464
28f	Flachswerg (Hede)	50	48 276	2 414
28g	Hanfwerg (Hede)	39	19 041	743
28h	Ramie und Ramieabfälle	90	1 120	101
28i	Jute und Jutewerg	49,50	35 770	1 771
28k	Manilahanf und Manilawerg	86	221	19
28l	Agavefasern (mexikanische Fiber, Sisalhanf usw.)	58,90	7 810	460
28m	Kokosfasern	32	1 274	41
28n	Indischer Hanf und Werg	37	3 920	145
28o	Neuseeländischer Hanf, Kapok u. a. pflanzl. Spinnstoffe und n. a. g. Abfälle von solchen	82,9	7 232	600
29	Tabakblätter, unbearbeitet (Rohtabak); Abfälle davon	* 78,2	11 418	893
30	Hopfen	* 248,7	91 486	22 756
31	Hopfenmehl	230	342	79
32a	Krappwurzeln (Krapp, Färberröte) ...	92	331	30
32b	Quercitron und andere Farbpflanzen ..	13,75	2 335	32
	(33/37) **Küchengewächse (Gemüse, eßbare Kräuter u. dgl.)**	.	**502 719**	5 887
33a	Rotkohl, Weißkohl	5,50	201 205	1 107
33b	Wirsing-, Rosen-, Grün-, Braunkohl ..	8	4 683	37
33c	Artischocken, Melonen, Pilze, Spargel, Tomaten	25	10 824	271
33d	Eierfrüchte, Bamien, Blumenkohl, Brüsseler Zichorie	20	9 538	191
33e	Zwiebeln	8	170 912	1 367
33f	Bohnen, Erbsen	25	5 949	149
33g	Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln	23	30 979	713

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
33h	Meerrettich	30	28 723	862
33i	Knoblauch, Kohlrabi, Lauch, Petersilie, Rettiche, Sellerie usw.	15	21 838	328
34	Paraguaytee, Lorbeerblätter, Salbeiblätter, Waldmeister usw., zum Würzen getrocknet	57	371	21
35	Champignons, einfach zubereitet	200	11	2
36	Artischocken, Melonen, Pilze, Rhabarber, Spargel, Tomaten, zerkleinert usw.	500	474	237
37	Küchengewächse, a. n. g., Sämereien zum Genusse, Eierfrüchte, Bamien, zerkleinert usw.	35	17 212	602
	(38/44) **Lebende Pflanzen, Erzeugnisse der Ziergärtnerei**	.	64 850	3 953
38a	Palmen, indische Azaleen, Lorbeerbäume	60	5 081	305
38b	Forstpflanzen	6	12 999	78
38c	Pflanzen in Töpfen	80	7 598	608
38d	Obst-Bäume, -Sträucher, Beerenobst-Sträucher u. -Stämme ohne Erdballen	40	7 554	302
38e	Allee-, Park- u. and. Zierbäume, Ziersträucher usw.	35	3 441	120
38f	Rosen	80	3 736	299
38g	Zykasstämme ohne Wurzeln und Wedel	70	24	2
38h	Andere Pflanzen; Pfropfreiser	40	3 165	127
39	Orchideenbulben, nicht eingewurzelt	500	22	11
40	Blumen-Zwiebeln, -Knollen und -Bulben, vorstehend nicht genannt	75	15 951	1 196
41a	Nelken, Orchideen, Rosen, Veilchen	300	220	66
41b	Flieder u. a. Blumen, Blüten, Blütenblätter, Knospen zu Binde- oder Zierzwecken	80	513	41
41c	Kränze, Sträuße usw. aus frischen Blumen usw.	150	47	7
42	Bindegrün, Kränze aus solchem usw.	65	631	41
43	Zykaswedel und Kränze hieraus	90	329	30
44a	Blumen, Blätter usw. zu Binde- oder Zierzwecken, getrocknet, getränkt usw.	200	3 030	606
44b	Bindereien aus getrockneten oder sonst zubereiteten Blumen, Blättern usw.	200	328	66
—	Lebende Pflanzen usw., unvollständig angemeldet	263	181	48
	(45/49) **Obst**	.	358 782	6 457
45a/b	Tafel-, Kelter- usw. Trauben, frisch	40	379	15
45c	Weintrauben, gemostet, gegoren; Weinmaische	60	1	0
46a	Haselnüsse und Kerne	80	211	17
46b	Wal-, Brasilianische (Para-) usw. Nüsse	46	1 672	77
	(47a/i) Anderes Obst: frisch	.	352 950	6 210
47a	Äpfel	35	16 735	586
47b	Birnen, Quitten	30	27 993	840
47c	Aprikosen, Pfirsiche	55	914	50
47d	Zwetschgen	10	221 119	2 211
47e	Mirabellen, Reineclauden usw., Mispeln	30	36 418	1 093
47f	Kirschen, Weichseln	28	12 284	344
47g	Hagebutten, Schlehen usw.	15	2 545	38
47h	Erdbeeren	30	446	13
47i	Him-, Johannis-, Stachel-, Heidel-, Preiselbeeren usw.	30	34 496	1 035
	(48/49) getrocknet, gedarrt	.	3 569	138
48	Anderes Obst, getrocknet, gedarrt	40	3 184	127
49	Obst, zerkleinert, Mus usw.; gegoren	28	385	11
	(50/58) **Südfrüchte, auch Südfruchtschalen**	.	11 418	437
50	Bananen	30	4 356	131
51	Apfelsinen, Zitronen, Zedratfrüchte usw., frisch	25	3 121	78
52	Feigen, getrocknet; Korinthen; Rosinen	60	372	22
53	Datteln, getrocknet; Traubenrosinen	101	83	8
54	Mandeln, Pomeranzen, Granaten usw., getrocknet	179,2	399	72

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg
55a	Ananas	100	[illegible]
55b	Johannisbrot; Kastanien, genießbare; Pinienkerne	22	[illegible]
56/58	Mit Meer- oder Salzwasser übergossene zerschnittene oder geschälte Zitronen; Pomeranzen, unreife; Südfruchtschalen	30	[illegible]
—	Obst, unvollständig angemeldet	100	[illegible]
	(59/60) **Frucht- und Pflanzensäfte**	.	[illegible]
59a	Zitronensaft	60	[illegible]
59b	Pomeranzen- usw. Saft, andere Frucht- und Pflanzensäfte zum Genusse	55	[illegible]
60a	Opium	1 800	[illegible]
60b	Aloe- und andere Frucht- und Pflanzensäfte zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	74	[illegible]
	(61/65) **Kolonialwaren und Ersatzstoffe für solche**	.	[illegible]
61a	Kaffee, roh	(1) 16,70	[illegible]
61b	Kaffee, gebrannt, geröstet, gemahlen	† 131	[illegible]
62a	Zichorien u. andere als Kaffeeersatzstoffe geeignete Wurzeln, gebrannt, ohne Zusatz	35	[illegible]
62b	Malz, gebranntes usw.; andere Kaffeeersatzstoffe	31	[illegible]
63	Kakao, roh, in Bohnen, auch Bruch; gebrannt, ungeschält	15	[illegible]
64	Kakaoschalen, roh	5	[illegible]
65	Tee	241	[illegible]
	(66/67) **Gewürze**	.	[illegible]
66	Paprika, frisch oder getrocknet usw.	130	[illegible]
67	Gewürze, anderweit nicht genannt	27	[illegible]
	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse zum Gewerbe- oder Heilgebrauche		
68a/c	Binsen; Stroh, gefärbt usw., Reiswurzeln; Pflanzenstoffe zu Bürsten, Flechtarbeiten usw.; Lufa; Bast, Palmblätter, getrocknet usw. (nicht zu Binde- usw. Zwecken); irländisches Moos	45	[illegible]
68d	Seetang, Seegras und sonstige Polsterstoffe	10,90	[illegible]
68e	Besenginster, Piassava, Wurzelfasern, abgeschält	45	[illegible]
68f	Espartogras usw.	27	[illegible]
69a	Stuhlrohr, roh	52	[illegible]
69b	Bambus-, Rehbühner- und anderes edleres Rohr, roh	42	[illegible]
69c	Abfälle von rohem u. bearbeitetem Stuhl-, Bambus- usw. Rohr	36	[illegible]
70	Nüsse, Schalen u. a. n. gen. pflanzliche Schnitzstoffe; Samenkörner, durchbohrt	* 40,25	[illegible]
71a	Beeren, Blätter, Kräuter, sonst. Pflanzen u. Pflanzenteile zum Gewerbegebrauche	100	[illegible]
71b	Weberkarden (Weberdisteln)	185	[illegible]
72a	Chinarinde	250	[illegible]
72b	Insektenpulverblumen (Insektenpulver)	230	[illegible]
72c	Rhabarberwurzeln	580	[illegible]
72d	Feldkümmelkraut; isländisches Moos u. a. Flechten, roh; Tamarinden, Rohrkassia	23	[illegible]
72e	Beeren, Blätter, Blumen, Knospen, Pflanzen u. Pflanzenteile a. n. g., zum Heilgebrauche (Drogen)	150	[illegible]
73	Pflanzenwachs, roh	330	[illegible]
	B. **Erzeugnisse der Forstwirtschaft**	.	[illegible]
	(74/76) Bau- und Nutzholz, nachstehend n. bes. gen.	.	[illegible]
	(74a/g) unbearbeitet oder lediglich quer bearbeitet		
74a	gedämpft, getränkt usw.: hart	6	[illegible]
74b	—: weich	3,30	[illegible]

[1]) Der niedrige Durchschnittswert ist bedingt durch die unter den ... geführten geringwertigen Kaffeeschalen.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	März/Dezember 1906 dz = 100 kg	März/Dezember 1906 1 000 M.
(74 c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.	f. 1 dz		
Eichen holz	7,30	72 324	528
Nußbaum-, Buchen- und anderes hartes Holz	* 3,73	132 917	495
Laubholz, weiches	3,75	27 012	101
Nadelholz	3,50	913 931	3 199
Grubenholz	Nur für die Einfuhr		
Bau- und Nutzholz, roh oder quer bearbeitet, für Grenzbewohner	Nur für die Einfuhr		
(75 a/g) Bau- und Nutzholz, längs beschlagen usw.; gerissene Späne, Klärspäne			
gedämpft, getränkt usw.: hart	9	225	2
—: weich	4,50	569	3
(75 c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.			
Eichenholz	13,50	50 805	686
Nußbaum-, Buchen- und anderes hartes Holz	12	57 656	692
Laubholz, weiches	8,50	2 875	24
Nadelholz	6	50 499	303
Telegraphenstangen aller Art	5	70 697	353
(76 a/g) Bau- und Nutzholz, längs gesägt, nicht gehobelt usw.			
gedämpft, getränkt usw.: hart	10	578	6
—: weich	8	181	1
(76 c/g) weder gedämpft noch getränkt usw.			
Eichenholz	15	52 473	787
Nußbaum-, Buchen- und anderes hartes Holz	11	69 315	762
Laubholz, weiches	7	10 600	74
Nadelholz	7	400 165	2 801
Erika-, Cocusholz, unbearbeitet oder geschnitten	15	3 022	45
Zedernholz, roh oder gesägt usw., nicht gehobelt	30	8 362	251
Mahagoni-, Polisander-, Buchsbaum-, Eben-, Tiek-, Pockholz, roh, beschlagen, gesägt usw., nicht gehobelt	18	36 831	663
Eisenbahnschwellen aller Art	4,50	513 624	2 311
Holzpflasterklötze aller Art	12	6 630	80
Naben, Felgen, Speichen usw.: hart	11	827	9
—: weich	7	32	0
Faßholz: von Eichenholz, ungefärbt, nicht gehobelt	13	16 756	218
—: von Buchen- und anderem harten Holz, ungefärbt, nicht gehobelt	7,50	38 492	289
—: weich, ungefärbt, nicht gehobelt	6,50	3 177	21
Korbweiden, Faschinen	30	18 123	544
Reifenstäbe	15	3 860	58
Holz zu Holzmasse, Holzschliff, Zellstoff	3,30	276 989	914
Brennholz, Zapfen von Nadelhölzern, Gerblohe, Lohkuchen	1,50	957 310	1 436
Holzkohlen, auch gepulvert; Holzkohlenbriketts	5,50	79 089	435
Holzmehl und Holzwolle	7	56 848	398
Korkholz, unbearbeitet; Zierkorkholz	52	12 463	648
Korkabfälle		In Nr. 635	
(91a/c) Farbhölzer in Blöcken, Wurzeln			
Blauholz	12	14 237	171
Gelbholz	13,70	800	11
Rotholz	15,49	1 744	27
Farbhölzer, zerkleinert; angegoren (fermentiert)	16	16 932	271
(92a/c) Gerbrinden, auch gemahlen			
Eichenrinde	11	14 682	162
Nadelholzrinden	6,50	8 366	54

Nr.	Warengruppe / Warengattung	Einheitswert M.	März/Dezember 1906 dz = 100 kg	März/Dezember 1906 1 000 M.
		f. 1 dz		
92c	Akazien- und andere Gerbrinden	18,30	24 806	454
93a	Quebracho- und anderes Gerbholz: in Blöcken	8,50	15 681	133
93b	—: zerkleinert	10	101 294	1 013
94a	Algarobilla und Bablah; a. n. g. Gerbstoffe; Kino	23,50	698	16
94b	Dividivi	24	3 374	81
94c	Eckerdoppern, Knoppern, Valonea	23,50	5 613	132
94d	Galläpfel	124	512	63
94e	Myrobalanen	13	2 654	35
94f	Sumach (Schmack)	18	1 788	32
94g	Katechu	43	3 011	129
95a	Eicheln	21	1 262	27
95b	Wilde Kastanien, Waldholzsamen u. sonstige Forstsämereien (ohne Bucheckern)	* 50	2 336	117
96a	Seggen; Schilfrohr, roh	20	2 293	46
96b	Streu	1,90	162 352	308
97a	Terpentin- und andere Hartharze	26	191 893	4 989
97b	Weich- und Gummiharze	140	5 374	752
97c	Gummilack	270	452	122
97d	Schellack	440	10 315	4 539
97e	Akazien-, Acajou-, Kirschgummi	* 59,3	15 850	941
97f	Tragantgummi	300	1 646	494
97g	Kutera-, Bassoragummi	47	15	1
98a	Kautschuk, roh oder gereinigt	* 788,7	41 904	33 050
98b	Guttapercha, roh oder gereinigt	* 346	991	343
98c	Balata, roh oder gereinigt	390	494	193
98d	Kautschuk-, Guttapercha- und Balataabfälle	70	34 317	2 402
98e	Ölkautschuk und andere Kautschukersatzstoffe	75	1 516	114
99	Kampfer; Manna	875	4 042	3 537
—	Erzeugnisse der Forstwirtschaft, unvollständig angemeldet	867	3	3
	C. Tiere und tierische Erzeugnisse	.	*1 284 434*	*201 846*
			Stück *167 907*	*6 033*
			Faß *2 526*	*86*
			Stock *1 313*	*14*
				207 979
	Vieh, lebend	f. 1 Stück	Stück	
	(100a/l) Pferde	.	**4 753**	2 404
100a	Arbeitspferde, leichte: Stuten	[1] 567	464	263
100b	—: Hengste, Wallache	[1] 691	368	254
100c	Arbeitspferde, schwere: Stuten	[1] 758	236	179
100d	—: Hengste, Wallache	[1] 757	164	124
100e	Zuchthengste: leichte	[1] 1 849	73	135
100f	—: schwere	[1] 2 007	18	36
100g	Kutsch-, Reit-, Rennpferde	[1] 1 173	861	1 010
100h	Schlachtpferde	150	2 367	355
100i	Pferde im Werte bis 300 M. das Stück, unter 1,40 m Stockmaß	[1] 194	67	13
100k	Absatzfohlen	[1] 251	131	33
100l	Saugfohlen	[1] 375	4	2
101	Maulesel, Maultiere	250	—	—
102	Esel, Eselfohlen	70	6	0
	(103 a/g) Rindvieh	.	**2 503**	1 130
103a	Kälber unter 6 Wochen	* 110	238	26
103b	Jungvieh von 6 Wochen bis zu $1^1/_2$ Jahren	* 148	361	54
103c	Männliches Jungvieh über $1^1/_2$ bis zu $2^1/_2$ Jahren	500	109	55
103d	Weibliches Jungvieh über $1^1/_2$ bis zu $2^1/_2$ Jahren	500	247	124
103e	Kühe	* 443	598	265
103f	Bullen (Stiere)	* 1 003	141	141
103g	Ochsen	* 575	809	465

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
		f. 1 Stück		
104a	Lämmer	* 39	9 708	378
104b	Schafe	* 36,50	36 358	1 327
105	Ziegen	35	500	18
106a	Spanferkel unter 10 kg	22	987	22
106b	Schweine	* 127	623	79
107a	Gänse	6	112 469	675
		f. 1 dz	dz	
107b	Hühner aller Art	200	476	95
107c	Enten	160	37	6
107d	Tauben usw.	160	304	49
	(108/114) Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	.	**23 726**	4 892
108a	Rind- (Kalb-) Fleisch: frisch	* 164	1 570	258
108b	—: einfach zubereitet	* 172	440	76
108c	Schweinefleisch: frisch	140	215	30
108d	—: einfach zubereitet, auch Herzschläge	140	273	38
108e	Schweineschinken (Vorder- und Hinterschinken), gepökelt, geräuchert	210	10 886	2 286
108f	Hammelfleisch, frisch oder einfach zubereitet	160	145	23
108g	Ziegen- usw. Fleisch; zum feineren Tafelgenusse zubereitetes Fleisch	85	615	52
109	Schweinespeck, frisch oder einfach zubereitet; Paprikaspeck	140	285	40
110a	Gänsebrüste, -keulen, -lebern	150	396	59
110b	Federvieh, geschlachtet usw.	130	1 309	170
111	Haarwild, nicht lebend	130	1 944	253
112	Federwild, nicht lebend	160	428	68
113a	Fleischextrakt, Fleischbrühtafeln, Fleischbrühe; Fleischpepton	740	415	307
113b	Suppentafeln	110	417	46
114	Fleischwürste	270	4 355	1 176
—	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch, unvollständig angemeldet	295	33	10
	(115/118) Fische, auch eingesalzener Fischrogen	.	**83 282**	6 785
			Faß **2 526**	86
				6871
			dz	
115a	Karpfen, frische	180	326	59
115b	Andere lebende Süßwasserfische	* 187	2 038	381
115c	Andere nicht lebende Süßwasserfische	* 101	14 022	1 420
115d	Heringe (Breitlinge, Sprotten), frische	18	23 801	428
115e	Andere Salzwasserfische, frische	* 100,5	30 611	3 076
116	Gesalzene Heringe, unzerteilt; Heringsmilch, -lake	f. 1 Faß 34	Faß 2 526	86
		f. 1 dz 22,67	dz 947	21
117a	Lachs, einfach zubereitet	130	312	41
117b	Sardellen, einfach zubereitet	135	186	25
117c	Stockfisch (getrockneter Kabeljau)	112	645	72
117d	Bücklinge u. a. v. n. g. Fische, einfach zubereitet; Fischmehl zum Genusse; Fischwurst, -milch	80	7 195	576
117e	Fische, zum feineren Tafelgenusse zubereitet	94	1 143	107
118	Kaviar und Kaviarersatzstoffe; Kaviarlake	* 281,4	2 056	579
	Vorstehend nicht genannte Tiere			
119a	Austern	* 131	107	14
119b	Miesmuscheln	20	3	0
119c	Andere Seemuscheln	20	54	1
120	Schnecken aller Art; Froschkeulen	100	1 254	125
121	Schildkröten	250	4	1
122	Süßwasserkrebse, Krebsfleisch, auch zubereitet	210	2 167	455
123a	Hummer, Langusten	482	13	6
123b	Garnelen (Granaten), Krabben	35	18	1
123c	Andere Seekrebse, lebend, abgekocht, eingesalzen	35	34	1

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
124	Seekrebse, Seemuscheln, Schnecken usw., anders als durch Abkochen oder Einsalzen zubereitet	200	10	[illegible]
		f. 1 Stock	Stock	
125a	Bienen, lebende, ohne Honig	11	1 313	[illegible]
		f. 1 dz	dz	
125b	Hirsche, Hunde, Menagerie- und andere lebende Tiere, a. n. g.	940	1 681	[illegible]
	(126/132) Tierische Fette	.	**80 446**	[illegible]
126	Schmalz von Schweinen; Oleomargarin; Schmalz von Gänsen; Rindsmark usw.	100	484	[illegible]
127	Schweine- und Gänsefett, roh	100	4	[illegible]
128a	Schweineflomen (Fliesen, Liesen, Schmer)	—	—	—
128b	Premier jus	92	168	[illegible]
129	Talg von Rindern und Schafen; Preßtalg	68	3 551	[illegible]
130	Knochenfett; Abfallfette	35	72 759	[illegible]
131a	Fischtran, Robbentran	43,14	3 419	[illegible]
131b	Fischspeck, Robbenspeck; Wal- und anderes Tranfett, Walknochenfett	43	2	[illegible]
132	Tierfett, anderweit nicht genannt	45	58	[illegible]
—	Fette, unvollständig angemeldet	271	1	[illegible]
	Erzeugnisse von landwirtschaftlichen Nutztieren, anderweit nicht genannt			
133a	Milch, frisch	11	47 133	[illegible]
133b	Rahm, frisch	120	43	[illegible]
133c	Magermilch	3	5 705	[illegible]
133d	Buttermilch, Molken	2	5 672	[illegible]
134	Milchbutter und Butterschmalz	* 229	2 639	[illegible]
135a	Hartkäse, außer Margarinekäse	157	1 022	[illegible]
135b	Weichkäse, außer Margarinekäse	90	8 901	[illegible]
136	Eier von Federvieh und Federwild	110	6 670	[illegible]
137	Eigelb; eingeschlagene Eier	80	5 365	[illegible]
138	Eiweiß, flüssig	90	379	[illegible]
139	Honig mit lebenden Bienen	80	110	[illegible]
140	Honig ohne lebende Bienen; künstlicher Honig	40	3 340	[illegible]
141	Bienen- und anderes Insektenwachs, roh; Waben, natürliche, ohne Honig	270	4 544	[illegible]
	Walrat und Hausenblase			
142	Walrat (Spermaceti)	270	8	[illegible]
143	Hausenblase	1 350	147	[illegible]
	Tierische Spinnstoffe, Haare, Federn und Borsten			
	(144a/g) Schafwolle (auch Gerberwolle), roh, auch Abfälle von roher Wolle	.	**112 807**	[illegible]
144a	Merinowolle: im Schweiße	219,3	21 493	[illegible]
144b	—: Rückenwäsche	370,7	13 683	[illegible]
144c	Merinowolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	* 411,6	29 442	[illegible]
144d	Kreuzzuchtwolle: im Schweiße	221	8 310	[illegible]
144e	—: Rückenwäsche	300	7 738	[illegible]
144f	Kreuzzuchtwolle u. Hautwolle hiervon, nach der Schur gewaschen	324,5	20 771	[illegible]
144g	Gerberwolle, roh, auch gewaschen	180	11 370	[illegible]
145a	Haare des Schafkamels, des Kamels, der Ziegen, roh, auch gesotten	260	10 401	[illegible]
145b	Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare	1 650	2 807	[illegible]
145c	Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- und ähnliche grobe Tierhaare	* 78,62	29 570	[illegible]
146a	Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweif): roh	270	5 915	[illegible]
146b	—: gesotten	325	305	[illegible]

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
Bettfedern: roh	* 333,8	6 267	2 092
—: gereinigt, zugerichtet	* 450,6	9 158	4 126
Reiherfedern, nicht zugerichtet	100000	0,64	64
Straußfedern, nicht zugerichtet	9 600	16	154
Hühner-, Enten- und andere Schmuckfedern, nicht zugerichtet	480	312	150
Vogelbälge und Teile von solchen, nicht zugerichtet	480	51	24
Federkiele (Federspulen, Schreibfedern)	200	176	35
Borsten	*1054,5	16 010	16 883
Borstenersatzstoffe aus tierischen Stoffen	75	27	2
Seidengehäuse (Seidenkokons)	—	—	—
(153/155) **Felle und Häute sowie Teile davon**	.	**570 693**	96 678
Büffelhäute, roh usw., Rindshäute, grün, auch gekalkt, getrocknet	([1] 124	308 287	38 171
Kalbfelle, grün, gesalzen, auch gekalkt, getrocknet	([1] 223	62 450	13 909
Roßhäute, Roßhälse, Roßschilder, grün, gesalzen, auch gekalkt, getrocknet	([1] 119	69 491	7 774
Lammfelle, Schaffelle, roh, behaart und enthaart, auch gespalten	([1] 200	20 998	4 206
Ziegenfelle, roh, behaart, auch enthaart, gespalten	([1] 430	10 417	4 482
Fisch- und Kriechtierhäute, roh	([1] 174	69	12
Andere Felle und Häute zur Lederbereitung, roh, auch enthaart (Blößen) und gespalten	([1] 246	1 687	415
Leimleder	([1] 16,66	73 158	1 219
Hasen- und Kaninchenfelle, roh	([1] 346	15 006	5 190
Felle zur Pelzwerkbereitung, roh: von Pelztieren, außer Hasen- und Kaninchenfellen	([1] 2 536	7 829	19 855
—: von anderen Tieren	([1] 1 085	1 288	1 398
Felle, unvollständig angemeldet	3 584	13	47
Tierische Rohstoffe, a. n. gen. und Abgänge			
Hörner, Geweihe, gefärbte Stücke von Hirschgeweihen, roh, zu Schnitzzwecken	* 85,73	19 892	1 705
Knochen, Knochenzapfen, Hufe, Klauen, Vogelschnäbel, roh, zu Schnitzzwecken	* 17,00	12 397	211
Elfenbein, roh, zu Schnitzzwecken	3 200	706	2 259
Muschelschalen, roh; Kauris, roh	75	7 234	543
Walfischbarten (rohes Fischbein)	600	46	28
Korallen, roh, auch gemahlen; Schildkrötenschalen sowie sonstige tierische Schnitzstoffe, roh	500	17	9
Knochen, Knochenzapfen (Hornpeddig), Hufe, Klauen, zu anderen als Schnitzzwecken: roh	12	40 438	485
—: entfettet	14	6 879	96
Horn- (Abfall-) Späne, Hornmehl zu Düngezwecken	18	21 475	387
Därme, Magen, Blasen von Vieh, nicht zum Genusse	* 268,2	19 192	5 147
Goldschlägerhäutchen, zugeschnitten	106	5	1
Knochen- und andere Tierkohle	12,50	30 004	375
Knochenasche	7,50	5 129	38
Schwämme (Meerschwämme): roh oder bloß geklopft	1 300	945	1 229
—: bearbeitet	3 500	213	746
Abfälle von bearbeiteten Schwämmen	70	56	4
Ambra, Bibergeil, Bisam (Moschus), Zibet	22 000	4	88
Ameisen-, Fischeier, spanische Fliegen, Tierflechsen usw.	190	538	102
Tierblut, Abtritt- und Stalldünger, tierische Abgänge	1	69 448	69
Tierische Rohstoffe und Abgänge, unvollständig angemeldet	2 189	6	13

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	D. Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	.	*16 761 652*	*349 124*
			hl	
			481 777	*9 702*
			1/1 Fl.	
			1 037 501	*2 598*
				361 424
			dz	
	(162/165) **Müllereierzeugnisse aus Getreide, Reis und Hülsenfrüchten**	.	**2 854 360**	47 564
162a	Roggenmehl	* 1 275	688 271	8 777
162b	Weizenmehl	* 1 575	533 378	8 403
162c	Hafer-, Gersten-, Erbsen- usw. Mehl	21	29 105	611
163	Reis, poliert	18,65	1 138 306	21 229
164	Graupen, Grieß, Grütze; Reisgrieß	* 17,47	199 724	3 490
165	Haferflocken, Getreideschrot usw.; gewalzter Reis	19,03	265 576	5 054
	Erzeugnisse der Ölmüllerei und der sonstigen Gewinnung fetter Öle			
	(166/167) Fette Öle in Fässern, Blechgefäßen usw.	.	**66 962**	4 129
166a	Rapsöl und Rüböl	60	49 754	2 985
166b	Leinöl	44	1 188	52
166c/e	Bucheckernöl usw., Erdnußöl, Sesamöl	65	9 702	631
166f/l	Baum-, Lavat- und Sulfur-, Baumwollsamen- u. a. fette Öle in Fässern	60	4 672	280
167	Fette Öle in Blechgefäßen, Flaschen usw.	110	1 646	181
	Pflanzliche Fette			
168	Kakaobutter (Kakaoöl)	240	21 176	5 082
169	Muskatbutter (-balsam); Lorbeeröl, butterartiges	250	18	5
170	Baumwollstearin	70	8	1
171a	Palmöl (Palmbutter, Palmfett)	55	435	24
171b	Palmkernöl (nicht genußfähig)	57	191 426	10 911
171c/d	Kokosnußöl (Kokosbutter usw., Schibutter und anderer pflanzlicher Talg (Pflanzenfette)	66	40 373	2 665
172	Ölsäure (Olein), Öldraß	40,50	1 980	80
	Stärke u. Stärkeerzeugnisse mit Ausnahme des wohlriechenden oder durch seine Umschließung als Schönheitsmittel (kosmetisches Mittel) sich darstellenden Puders			
173a	Kartoffelstärke, grüne (Naßstärke), trocken, gemahlen	18	191 069	3 439
173b	Reisstärke, auch gemahlen	† 36,49	51 669	1 886
173c	Mais-, Weizen- und andere Stärke, Puder (s. auch 358)	35	10 045	352
174a	Stärkegummi (Dextrin)	24	65 861	1 581
174b	Geröstete Stärke, Kleister, stärkemehlhaltige Klebe- und Zurichtestoffe; Kleber; Glutenmehl	58	21 771	1 263
175	Pfeilwurzelmehl (Arrowroot), Sago, Mandioka usw., Tapioka	37	8 549	316
	(176/177) **Zucker**	.	**10 254 219**	201 753
176a	Rohrzucker (Verbrauchszucker)	24	4	0
176b	Rübenzucker: Kristallzucker (granulierter)	21,60	4 083 359	88 201
176c	" Platten-, Stangen-, Würfelzucker	26,10	451 260	11 778
176d	" gemahlener Mehlis	22	231 464	5 092
176e	" Stücken-, Krümelzucker	24	107 188	2 573
176f	" gemahlene Raffinade	24	137 257	3 294
176g	" Brotzucker	24,60	54 483	1 340
176h	" Farin	18	75 924	1 367
176i	" Kandis	29	21 072	611
176k	Rohrzucker, roher, fester und flüssiger	22	2	0

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
1761	Rübenzucker, roher, fester und flüssiger .	17,15	5 038 614	86 412
176m	Anderer fester und flüssiger Zucker (flüssige Raffinade usw.)	21	523	11
176n	Füllmassen, Zuckerabläufe (Sirup, Melasse), Melassekraftfutter; Rüben-, Ahornsaft	5,60	19 646	110
177a	Stärkezucker, Fruchtzucker und a. n. g. gährungsfähige Zuckerarten; gebrannter Zucker	26	18 469	480
177b	Färbzucker; Zuckerfarben	30	14 590	438
177c	Milchzucker	125	364	46
	Getränke			
	(178/179) Branntwein aller Art . .	.	**312 221**	8 205
	in Fässern			
178a	Likör	48,03	284	14
178b	Arrak, Rum, Kognak, Kirsch- und Zwetschgenwasser	* 36,11	7 455	269
178c	Weingeist	* 23,40	121 005	2 832
178d	Anderer Branntwein; Weingeistmischungen	* 21,63	6 569	142
	in Flaschen			
179a	Likör	* 57,33	8 780	503
179b	Weingeist	* 33,19	31 121	1 033
179c	Arrak, Rum, Kognak usw.; Weingeistmischungen	* 24,90	137 007	3 412
	(180/185) Wein	.	**215 526**	21 301
			1/1 Fl. 1 037 501	2 598
				23 899
			dz	
180a	Roter Verschnitt-Wein und -Most . . .	Nur für die Einfuhr		
180b	Wein zur Kognakbereitung			
180c	Wein in Fässern oder Kesselwagen . . .	* 76,81	116 872	8 977
		f. 1/1 Flasche	1/1 Flaschen	
181a	Schaumwein	* 2,50	1 037 501	2 598
		f. 1 dz	dz	
181b	Stiller Flaschenwein	* 133	88 935	11 856
182	Traubenmost, eingekocht; Rosinenextrakt, griechischer Sekt usw.	70	32	2
183	Weintrüb	19	4	0
184	Weine mit Heilmittelzusätzen und ähnliche weinhaltige Getränke	80	2 811	225
185	Obstwein u. andere gegorene oder künstlich bereitete Getränke; Maltonwein und Met; Limonade	35	6 872	241
		f. 1 hl	hl	
186a	Bier, Malzextrakt, dünnflüssig in Fässern	† 20,14	481 777	9 702
		f. 1 dz	dz	
186b	Bier usw. in Flaschen usw.	† 31,87	362 634	11 557
187a	Essig in Fässern oder Kübeln	11	5 115	56
187b	Essig in Flaschen, Krügen usw.	55	3 047	168
188	Weinhefe	15	71	1
189	Bierhefe usw.	* 69,91	9 276	649
190	Mineralwasser, natürliches usw. einschl. der Flaschen, Krüge	15	428 191	6 423
191	Anderes natürliches Wasser; Eis	0,85	47 105	40
	Abgänge von der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse			
192a	Kleie (Viehfutter)	* 9,73	124 314	1 210
192b	Reisabfälle (Viehfutter)	9	16 370	147
193	Ölkuchen, Ölkuchenmehl usw.	* 13,24	1 358 508	17 985
194	Schlempe und Rückstände von der Stärkeerzeugung (Viehfutter)	11	7 212	79
195	Ausgelaugte Rübenschnitzel	1	73 998	74
196	Weintreber	1,40	44	0
197	Malz-, Obst- usw. Treber; Malzkeime .	9,80	18 096	177
—	Abgänge von der Verarbeitung landw. Erzeugnisse, unvollständig angemeldet	189	3	1
	E. Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-Gewerbe, in den Unterabschnitten A bis D nicht inbegriffen	.	*131 666*	*23 744*
198	Gewöhnliches Backwerk	29	5 869	170

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
199	Anderes Backwerk, Cakes, Zwieback usw.	140	8 090
200	Teigwaren (Nudeln usw.)	75	2 475
201	Oblaten zum Genuß ohne Zucker usw.; Mehlkapseln; Mundlack	50	955
202a	Zuckerwerk und sonstige a. n. g. Zuckerwaren	160	6 090
202b	Nicht gebackene Waren mit Zuckerzusatz, Bassorin- und Tragantwaren, mit Zucker; Obst u. and. Früchte, Pflanzen usw, überzuckert	220	1 297
203a	Kakao, gebrannter usw.; Kakaomasse, Kakaoschalen, gemahlen	* 172,60	3 806
203b	Kakaopulver, mehr oder weniger entölt	† 210	1 852
204a	Schokolade und Schokoladeersatzstoffe . .	† 210	3 904
204b	Waren aus Kakaomasse, Kakaopulver, Schokolade usw.; Eichel-, Hafer- usw. Kakao	† 280,60	2 421
205	Margarine und zu Kunstbutter verarbeitetes Oleomargarin usw.	105	875
206	Margarinekäse	115	35
207	Kunstspeisefett	90	63
208	Milch, eingedickt (Sirupmilch) oder eingetrocknet (in Blöcken usw.)	90	38 957
209	Eigelb und Eiweiß, zum Genusse zubereitet	500	87
210	Senf, gepulvert (Senfpulver, Senfmehl)	55	1 033
211	Mostrich	35	1 765
212	Kinder-, Kraftmehl, Limonadepulver, Auszüge, nicht äther- oder weingeisthaltig, zu Getränken, Speisen usw.	148	1 463
213	Säfte von Früchten und Pflanzen, nicht äther- oder weingeisthaltig, mit Zucker versetzt oder eingekocht; Himbeeressig .	65	1 981
214	Säfte von Früchten und von Pflanzen zum Genuß, äther- und weingeisthaltig	50	2 171
215	Früchte, mit Branntwein zubereitet oder in Branntwein eingelegt	50	3
216	Kapern, Oliven; Sardellenbutter und andere Gegenstände des feineren Tafelgenusses, a. n. g.	(1 327	2 844
217	Chemisch zubereitete Nährmittel (Eisenalbuminat, Pepsin, Plasmon, Sanatogen, Somatose, Tropon usw)	1 000	2 562
218	Nahrungs- und Genußmittel, a. n. g. (Bierextrakt, Kunstmilch usw.)	60	92
219	Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen	(1 138	32 730
	(220a/g) Tabakfabrikate	.	6 773
220a	Tabakblätter, bearbeitet; Abfälle hiervon	190	279
220b	Tabakrippen und Tabakstengel	18	1
220c	Tabaklaugen	120	141
220d	Kau- und Schnupftabak; Karotten, Stangen, Rollen zu Schnupftabak; Tabakmehl, Tabakstaub usw.	250	187
220e	Rauchtabak	250	1 805
220f	Zigarren	* 1 255	3 517
220g	Zigaretten	* 1 294	843
—	Materialwaren, unvollständig angemeldet	54	1 453
	2. Abschnitt		
	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	.	257 434 154
	A. Erden und Steine . . .	.	*26 896 433*
221a/b	Gartenerde; Kies, Mergel, Sand; ungefärbte Glimmerschuppen; Scheideschlamm; Schlamm	0,60	8 032 583
222	Gefärbter Sand, gefärbte Glimmerschuppen	1	1 330
223a	Ton (gewöhnlicher Töpfer-, feuerfester Ton, Pfeifenton usw.), Lehm	* 1,45	2 719 004

[1] Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
	Porzellanerde (Kaolin, Chinaclay) . . .	3,70	225 985	836
	Ton, gebrannt (Schamotte); Schamotte- und Dinasmörtel	4	85 194	341
	Ocker, roh	9	12 582	113
	Bolus, Sienaer und Veroneser Erde, roh	14	2 947	41
	Andere Farberden, roh; Eisenoxyd, künstliches, roh.	12	17 621	211
	Kreide, weiße, rohe	1,70	39 580	67
	Graphit, roh, gemahlen, geschlämmt . .	17,23	17 107	295
	Bimsstein und Tripel, roh, gemahlen, geschlämmt	50	13 864	693
	Schmirgel, roh, gemahlen, geschlämmt .	32	20 528	657
	Mineralische Schleif-, Polier- und Putzmittel, roh, gemahlen, geschlämmt; Eisenoxyd in Aufmachungen für den Kleinverkauf	100	2 206	221
	Kieselgur (Infusorienerde), Quarz, Quarzsand; Feuersteine	3	817 028	2 451
	Kalk, natürlicher kohlensaurer, Dolomit, roh, auch gebrannt	1,60	885 841	1 417
	Kalk, gebrannter, gelöschter; Kalkmörtel .	1,75	190 928	334
	Magnesit, Bitter-, Talkerde	4,50	27 349	123
	Witherit, auch gebrannt, Strontianit . .	9	15 703	141
	Kalk, natürlicher phosphorsaurer (Phosphorit, Apatit, Koprolith, Navassit, Somberit usw.)	6,50	51 518	335
ı	Gips (schwefelsaurer Kalk)	3,11	529 948	1 648
›	Superphosphatgips	5	12 191	61
	Wasserbindende Zuschläge (Tuff, Traß, Puzzolan und Puzzolanerde usw.) . .	1,40	363 624	509
	Portland-, Romanzement usw.; Tripolith; gemahlener Kalk	2,60	6 478 326	16 844
a	Meerschaum, roh, auch künstlicher in ungeformten Stücken	750	15	11
b	Asbest (Berg-, Erdflachs) roh; Asbestfasern	53	8 872	470
c	Speckstein (spanische oder Venezianer Kreide), roh	18	1 045	19
d	Talk, roh	8	2 914	23
e	Glimmer (Mika), roh	450	1 912	860
a	Baryt, Strontian, natürlicher schwefelsaurer (Schwerspat u. Cölestin) . . .	4	748 309	2 993
b	Feldspat, gemeiner	5	84 108	421
c	Flußspat, roh, gemahlen	4	139 524	558
d	Bauxit, ungereinigt; Eisstein (Kryolith), natürlicher	4,60	3 873	18
	Rohe Schieferblöcke, -platten, Dachschiefer; roher Tafelschiefer	8	26 560	212
a	Alabaster, roh	20	163	3
b	Marmor, roh	* 9,09	13 463	122
c	Alabaster und Marmor, gemahlen	4,50	783	4
d	Rohblöcke aus Granit, Syenit, Labrador und anderen harten Steinen sowie aus Lava	* 2,71	3 538 885	9 589
e	Rohblöcke aus Sand- und anderen nicht harten Steinen	* 2,33	567 098	1 320
f	Findlinge, Schotter, Stücksteine; gemahlene Steine usw.	1	1 104 219	1 104
a	Edelsteine, roh	*41122	4,34	178
b	Halbedelsteine, roh	* 5 502	20,25	111
a	Boraxkalk (borsaurer Kalk, Borkalk; Boraxkreide usw.), borsaurer Natronkalk (Boronatrocalcit usw.)	12	1 687	20
b	Bituminöser Mergelschiefer, Kreidemasse zu Formerarbeiten usw.	3,50	89 969	315
	B. Erze, Schlacken, Aschen . . .	.	33 302 110	20 065
b	Antimonerze sowie Antimonmatte; Arsenerze	56	4 168	233
c	Bleierze	* 25,30	15 785	399
t.i	Chromerz, Nickelerz	7	244	2

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
237e	Eisenerze; eisen- oder manganhaltige Gasreinigungsmasse; Konverterschlacken; ausgebrannter eisenhaltiger Schwefelkies	* 0,404	32 129 747	12 991
237f	Golderze	—	—	—
237g	Kupfererze, Kupferstein, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies	* 8,96	32 800	294
237h	Manganerze	* 8,94	20 428	183
237k	Platinaerze	360000	0,16	58
237l	Schwefelkies (Eisenkies, Pyrit usw.) . .	* 1,38	296 726	408
237m	Silbererze	—	—	—
237n u. q	Wolframerze; Uranpech-, Vitriol-, Molybdän- und andere n. b. g. Erze . . .	550	355	195
237o	Zinkerze	* 12,69	357 353	4 534
237p	Zinnerze (Zinnstein usw.)	210	185	39
237r	Schlacken, vom oder zum Metallhüttenbetrieb (s. auch 237e); Schlackenfilze; Schlackenwolle; Aschen; Kalkäscher . .	* 1,64	444 319	729
	C. Fossile Brennstoffe. . . .		*195 635 025*	*282 069*
238a	Steinkohlen, Anthracit, unbearbeitete Kännelkohle	* 1,296	157 854 754	204 693
238b	Braunkohlen	0,77	153 949	119
238c	Torf; Torfkoks (Torfkohlen); Brennstoffe, künstliche, aus Torf	0,85	142 520	121
238d	Steinkohlenkoks	* 2,138	28 431 540	60 788
238e	Braunkohlenkoks	1,90	35 877	68
238f	Steinkohlenpreßkohlen	* 1,916	6 525 221	12 506
238g	Braunkohlenpreßkohlen	* 1,456	2 472 361	3 601
238h	Koksartige Rückstände; Brennstoffe, künstliche (Feueranzünder usw.)	3	9 049	27
238i	Kohle, formbare, aus fossilen Stoffen und Gaskohle (Retortengraphit), ungeformt; formbare Pflanzenkohle in ungeformter Masse	15	9 754	146
	D. Mineralöle und sonstige fossile Rohstoffe	.	*662 462*	*8 852*
239a	Schmieröle, mineralische (Lubrikating-, Paraffin-, Vaselin-, Vulkanöl usw.) .	19	93 611	1 779
239b	Rückstände von der Destillation der Mineralöle, teerartige; Bergteer, natürlicher	8,50	21 369	182
239c	Harzöl, roh oder gereinigt	35	3 468	121
239d	Erdöl, roh	8	14	0
239e	Erdöl, gereinigt (Brennerdöl [Kerosen])	15,50	6 353	98
239f	Rohnaphta, Rohbenzin	16,30	951	16
239g	Mineralöle, gereinigt (Gasolin, Benzin, Ligroin, Petroleumäther, Putzöl usw.)	22	57 013	1 254
239h	Gasöl zum Motorenbetrieb oder zur Karburierung von Wassergas	Nur für die Einfuhr		
239i	Schwerbenzin zum Motorenbetrieb . . .			
239k	Patentterpentinöl und andere Mischungen	22	76	2
239l	Braunkohlenteeröl, Torföl, Schieferöl und sonstige a. n. g. Mineralöle	11,50	345	4
240a	Asphalt, fester, Asphaltsteine	5	117 445	587
240b	Asphaltmastix, Asphaltkitt, Harzzement, Holzzement	6	272 164	1 633
241	Erdwachs (Ozokerit), roh, auch geschmolzen, Montanwachsbitumen . . .	60	4 710	283
242a	Bernstein, roh	2 340	468	1 095
242b	Bernstein-Abfälle, -Staub, -Masse, (Preßbernstein, Ambroid); Jet (Gagat), unbearbeitet	4 353	231	1 006
243a	Pech (ohne Steinkohlenpech 244b), Pechsatz; Schwarzwachs	7	33 634	235
243b	Im Wasser sinkende pechartige Rückstände von der Mineralöldestillation	7	13 213	92
243c	Teer aus erdpechhaltigem Schiefer; Braunkohlenteer	3,75	2 229	8
243d	Torfteer; Holzteer, Dagget (Birkenteer)	13	35 168	457

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	E. Steinkohlenteer, Steinkohlenteeröle und Steinkohlenteerstoffe	.	*938 124*	*21 066*
244a	Steinkohlenteer	4	307 526	1 230
244b	Steinkohlenpech	4,50	124 879	562
245a	Benzol (Steinkohlenbenzin)	24	10 540	253
245b	Cumol, Toluol und andere leichte Steinkohlenöle; Kohlenwasserstoff	27	30 928	835
245c	Anthracen-, Karbol-, Kreosot- u. a. Steinkohlenteeröle, schwere, Asphaltnaphtha	4,20	282 610	1 187
246a	Naphthalin	8,50	28 232	240
246b	Anthracen	7,50	422	3
246c	Phenol (Karbolsäure, Phenylalkohol), roh oder gereinigt	* 67	30 417	2 038
246d	Kresol (Methylphenol)	19	3 161	60
246e	Anilin (Anilinöl), Anilinsalze	90	77 810	7 003
246f	Naphthylamin	130	4 187	544
246g	Naphthol	120	12 448	1 494
246h	Anthrachinon, Nitrobenzol, Toluidin, Resorcin, Phthalsäure und andere Teerstoffe	225	24 964	5 617
	3. Abschnitt			
	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	.	233 953	22 446
247a	Bienen- und anderes Insektenwachs, zubereitet; Wachsstumpfen	280	10 033	2 809
247b	Pflanzenwachs, zubereitet, Baumwachs; Abfälle von Pflanzenwachs	126	3 046	384
248	Abfälle und Rückstände von der Zubereitung des Bienenwachses	45	48	2
249	Erdwachs (Ozokerit), gereinigt, Ceresin in Blöcken usw.; Wachsstumpfen hiervon	120	24 529	2 943
250a	Stearinsäure (Stearin); Palmitinsäure (Palmitin) und ähnliche Kerzenstoffe	78	338	26
250b	Paraffin, roh (Paraffinschuppen, Paraffinbutter usw.) oder gereinigt (s. 251)	55	7 621	419
251	Weichparaffin	52	45	2
252	Lichte (Kerzen); Wachsfackeln, Nachtlichte	150	6 554	983
253a	Wachsblumen usw., fein geformte und a. n. b. g. Wachswaren	700	212	148
253b	Sprechmaschinen-(Phonographen-, Grammophon- usw.) Platten und -Walzen aller Art	310	10 082	3 125
253c	Masken aller Art	[1] 227	1 011	230
—	Wachswaren, unvollständig angemeldet	333	1	0
254	Schmierseife; flüssiges Kreolin und ähnliche Wasch- und Reinigungsmittel sowie Seifenersatzstoffe, Türkischrotöl, in Fässern usw.	40	14 674	587
255	Feste Seife, Kreolin und ähnliche Reinigungs- usw. Mittel, fest, Fettlaugenmehl, Seifenersatzstoffe	48,35	15 820	765
256a	Seifen usw., zum Gebrauche geformt oder in Büchsen, Flaschen usw.; flüssige Seife außer der in 254	130	24 000	3 120
256b	Seifenpulver, -blätter (-Papier), -Ersatzstoffe, a. n. g.	50	1 726	86
257a	Glycerin (Ölsüß): roh	60	19 885	1 193
257b	—: gereinigt	85	17 904	1 522
257c	Unterlauge von Seifensiedereien	2	27	0
258a	Paraffinsalbe, Vaselin, Vaselinsalbe	75	3 382	254
258b	Lanolin und Lanolinverbindungen	150	1 286	193
259	Wagenschmiere	25	3 460	87
260	Andere Schmiermittel, von Fetten oder Ölen	25	24 293	607
261	Schuhwichse: schwarze, nicht flüssige	33	12 483	412
262	—: gelbe usw.; Bohnermasse	90	9 436	849
263a	Putzmittel von Fetten, Ölen, Seife (Putzfette, -pomaden, -seifen)	75	21 720	1 629

[1] Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
263b	Tonerdeseife; Poliersteine; Formerstoffe aus mineralischen Stoffen und Stearin, Wachs usw.	42	2[illegible]
264	Formerarbeit aus Stearin, Paraffin usw.	1 000	[illegible]
—	Seifen und andere unter Verwendung von Fetten usw. hergestellte Waren, unvollständig angemeldet	120	10
	4. Abschnitt		
	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	.	23 371 65[illegible]
	A. Chemische Grundstoffe, Säuren, Salze und sonstige Verbindungen chemischer Grundstoffe, anderweit nicht genannt	.	*17 023 7[illegible]*
265a	Quecksilber	460	16[illegible]
265b	Quecksilberlegierungen	810	2[illegible]
266	Alkalimetalle (Kalium, Natrium, Lithium, Rubidium, Cäsium), Arsen, Uran und a. s. n. b. Metalle	140	38[illegible]
267	Brom	145	1 51[illegible]
268	Jod	2 000	36[illegible]
269	Phosphor, gewöhnlicher (weißer) und roter	370	1 81[illegible]
270	Schwefel, Spencemetall	12	13 5[illegible]
271a	Ammoniakwasser (Gaswasser)	0,65	5 1[illegible]
271b	Salmiakgeist (Ammoniakflüssigkeit, Hirschhorngeist)	27,50	10 5[illegible]
272	Salzsäure, Salpetersalzsäure	2,50	119 0[illegible]
273	Schwefelsäure, Schwefelsäureanhydrid	5	433 8[illegible]
274	Salpetersäure	35	13 6[illegible]
275a	Borsäure (Boraxsäure, Sedativsalz, toskanische) Borax, roh (Tinkal)	38	3 7[illegible]
275b	Borsäure, Borax, gereinigt	41	20 15[illegible]
276	Oxalsäure (Kleesäure), oxalsaures Kali	48	30 2[illegible]
277a	Essigsäure: bis zu 30 v. H. Gehalt (technische)	22	1 2[illegible]
277b	—: über 30 v. H. Gehalt (Eisessig); Essigsäureanhydrid	60	13 2[illegible]
278	Milchsäure, Milchsäuresalze	45	5 4[illegible]
279a	Weinsäure (Weinsteinsäure)	195	12 9[illegible]
279b	Zitronensäure	*310	2 40[illegible]
280a	Salz, Salzsole; Mutterlauge, Pfannenstein, Steinsalzwaren	* 1,16	2 454 3[illegible]
280b	Abraumsalze, sogenannte Staßfurter (Hartsalz, Kainit, Kieserit usw.)	2,05	7 303 04[illegible]
281	Dornstein	1	2[illegible]
282	Karlsbader-, Marienbader-, Vichy- und andere Quellsalze; Moorsalze	500	2 2[illegible]
283	Chlorbaryum (Baryumchlorid, salzsaurer Baryt)	9	41 6[illegible]
284	Jodkalium, -natrium, -ammonium	1 750	1 3[illegible]
285	Bromkalium, -natrium, -ammonium, -eisen	170	5 2[illegible]
286	Kohlensaures Ammoniak (Hirschhornsalz, Riechsalz)	60	2 3[illegible]
287a	Soda: roh	5,25	46 0[illegible]
287b	—: calciniert, gereinigt; Bleichsoda; sodahaltige Kesselsteingegenmittel	8,50	326 [illegible]
288	Doppeltkohlensaures Natron (Natriumbikarbonat)	21,50	16 5[illegible]
289a	Ätznatron	20,50	51 6[illegible]
289b	Ätzkali	35	179 9[illegible]
290	Pottasche; Schafschweißasche	34	102 6[illegible]
291	Schlempekohle	18	28 [illegible]
292a	Chlorkalk, Bleichlaugen und andere Hypochlorite	9	250 [illegible]
292b	Baryumsuperoxyd	70	2 [illegible]
292c	Wasserstoffsuperoxyd	23	[illegible]
293	Chlorsaures Kali, nicht in Hülsen usw.	60	10 6[illegible]
294	Schwefelsaures Natron u. saures schwefelsaures Natron	3	493 7[illegible]

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	 dz = 100 kg	 1 000 M.
	f. 1 dz		
Schwefelsaures Kali (Kaliumsulfat) . . .	16	415 893	6 654
Phosphorsaures Kali (Kaliumphosphat) .	65	1 251	81
Kupfervitriol (blauer Vitriol), gemischter Kupfer- und Eisenvitriol	53	27 353	1 450
Eisenvitriol (grüner Vitriol)	3,50	36 628	128
Zinkvitriol (weißer Vitriol)	10	3 571	36
Ammoniak-, Kali-, Natron-, Tonerdealaun	10,50	8 140	85
Schwefelsaure und schwefligsaure Tonerde	7	211 799	1 483
Tonerdenatron, Chloraluminium, essigsaure und künstliche Tonerde, künstlicher Eisstein, Tonerdehydrat, künstliches; gereinigter Bauxit	20	66 297	1 326
Chromalaun	28	24 699	692
Eisen- und Kupferalaun	15	228	3
Bleioxyd (Bleiglätte [Silber- und Goldglätte]) in Brocken, Schuppen, Pulver	40	26 745	1 070
Zinnoxyd, Zinnsäure	350	5 535	1 937
Salpetersaures Ammoniak, nicht in Hülsen usw.	75	9 995	750
Salpetersaures Blei (Bleinitrat)	60	111	7
Salpetersaures Natron (Chilesalpeter) .	21,50	158 601	3 410
Salpetersaures Kali (Kalisalpeter) . . .	45	94 389	4 248
Salpetersaures Baryt (Barynmnitrat) .	30	4 318	130
Chromsaures und saures chromsaures Natron	41	11 673	479
Chromsaures und saures chromsaures Kali; Chromoxyd, -hydroxyd	54	12 318	665
Mangansaures und übermangansaures Kali	75	6 006	450
Wasserglas (Kalium- und Natriumsilikat)	5,25	97 391	511
Kali-Blutlaugensalz, gelbes und rotes .	95	8 253	784
Natron-Blutlaugensalz, gelbes und rotes	70	1 231	86
Cyankalium, Cyannatrium	150	42 401	6 360
Essigsaurer und holzessigsaurer Kalk (Calciumacetat, Grau-, Holz- usw. Kalk)	24	1 575	38
Andere Essigsäuresalze (Acetate), a. n. g.	130	9 102	1 183
Acetonöl	60	127	8
Bleizucker, -essig	54	17 745	958
Weinstein, roh und gereinigt; Natronweinstein	170	7 945	1 351
Brechweinstein und andere Antimonpräparate	180	8 225	1 481
Kohlensaure Magnesia, künstliche	39	1 303	51
Kohlensaurer Strontian, künstlicher, salzsaurer; Strontiumoxyd	25	11 169	279
Zinksalze, a. n g.; Chlorzink (Zinkchlorid)	30	15 193	456
Calciumcarbid	24	4 878	117
Aluminium-, Silicium- (Karborund) u. a. n. g. Metallkarbide (Kohlenstoffmetalle)	200	63	13
Ammoniak, schwefelsaures	25	266 936	6 673
Arsenige Säure (weißer Arsenik usw.) und Arsensäure	55	20 989	1 154
Arsenverbindungen, anderweit nicht genannt	70	5 060	354
Baryt, künstlicher kohlensaurer und a. n. g. Barytsalze und Barymverbindungen	25	42 330	1 058
Benzoesäure	250	6 291	1 573
Bittersalz	3,60	98 621	355
Chlorcalcium, Chlormagnesium	4	244 791	979
Chlorkalium	14,50	1 566 889	22 720
Gerbsäure (Tannin), Gallussäure	250	5 660	1 415
Goldchlorid und sonstige a. n. g. Goldsalze und Goldverbindungen	41 000	52,56	2 155
Kalimagnesia, schwefelsaure	8	1 146 643	9 173
Kalk, zitronensaurer	140	142	20
Mangansalze usw.	60	3 425	206
Natron: phosphorsaures und saures phosphorsaures	17	5 487	93
—: schwefligsaures und saures schwefligsaures	10	25 368	254
Nitrite (Salpetrigsäuresalze) a. n. g. . .	50	11 394	570
Salicylsäure und salicylsaures Natron	225	5 593	1 258

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	 dz = 100 kg	 1 000 M.
		f. 1 dz		
317s	Salmiak	49	21 539	1 055
317t	Schwefelkalium und Schwefelnatrium . .	15	53 990	810
317u	Bromsilber, Höllenstein und sonstige a. n. g. Silbersalze und Silberverbindungen	6 000	252	1 512
317v	Zinnsalze und sonstige a. n. g. Zinnverbindungen	220	2 754	606
317w	Weinsteinsaurer Kalk, chlorsaures Natron, Metalloide, Säuren, Salze usw., a. n. g.	75	135 839	10 188
—	Chemische Grundstoffe, Säuren, Salze, unvollständig angemeldet	643	21	14
	B. Farben und Farbwaren . .	.	*1 491 252*	*181 924*
	(318/333) nicht zubereitet, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf			
318a	Kochenille	450	207	93
318b	Tierischer Kermes; Kochenillekarmin; Sepia	3 500	38	133
319	Anilin- und andere n. b. g. Teerfarbstoffe	* 282,3	319 606	90 229
320a	Alizarin (Alizarinrot)	136	50 264	6 836
320b	Alizarinfarbstoffe, bunte, aus Anthracen .	* 261	46 581	12 174
321a	Indigo, natürlicher und künstlicher . . .	* 251,6	106 193	26 721
321b	Indigokarmin, Farblacke und Neublau von Indigo und Indigokarmin	175	1 229	215
322a	Pariser- und anderes reines Blau . . .	190	2 664	506
322b	Berliner- und anderes gemischtes Blau; Farblacke und Neublau von Berlinerblau; Chromgrün (s. auch 332a); Zinkgrün	40	13 390	536
323	Ultramarin; Farblacke und Neublau von Ultramarin	51	43 373	2 212
324a	Bleimennige	40	78 621	3 145
324b	Bleiweiß	40	114 208	4 568
325	Barytweiß	9	96 212	866
326a	Zinkoxyd (Zinkweiß und Zinkgrau) . . .	48	140 809	6 759
326b	Zinkstaub	55	40 443	2 224
326c	Zinksulfidweiß (Lithopon)	26	62 690	1 630
327	Zinnober, roter	470	1 657	779
328a	Blauholzauszüge	68	4 448	302
328b	Andere Farbholzauszüge	69	2 077	187
328c	Auszüge aus anderen pflanzlichen Farbstoffen als Farbhölzern	60	539	32
329a	Kreide, weiße, geschlämmt usw.	1,80	63 924	115
329b	Umbra, Sieneser Erde, gebrannt usw., nicht mit Farben gemischt	17	10 903	185
329c	Andere gebrannte usw. Erdfarben und als solche verwendbare Abfälle usw. . .	14	116 866	1 636
330a	Ruß, Rußbutten	26	20 502	533
330b	Buchdruckschwärze, Kupferdruckschwärze, trocken	25	12 632	316
331	Bronzefarben (Metallfarben)	370	14 521	5 373
332a	Chromfarben	80	20 986	1 679
332b	Kupferfarben (Schweinfurtergrün 309 b)	140	2 366	331
332c	Andere Pigmentfarben und Farblacke, a. n. g.: trocken	* 104	13 123	1 368
332d	—: in Teigform	* 33,24	13 958	464
333a	Druckfarben, bunte	120	2 481	298
333b	Andere nicht zubereitete Farben	60	2 264	136
334	Papierdruckfarben aus Ruß oder Kupferdruckschwärze	130	4 258	554
335	Blei-, Zink-, Lithoponweiß, Eisenoxyd, Eisenmennig, mit Öl angerieben: nicht in Blechbüchsen oder Aufmachungen für den Kleinverkauf	36	9 225	332
336a	—: in Blechbüchsen oder Aufmachungen für den Kleinverkauf	48	12 287	590
336b	Andere zubereitete Farben	40	16 473	659
336c	Nicht zubereitete Farben in Bläschen usw.	50	721	36
336d	Farben in Farben- und Tuschkasten; Tusche	150	1 361	204
337	Tinte, Tintenpulver	70	9 385	657

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
338	Graphit, geformt oder in Aufmachungen für den Kleinverkauf (roh usw. 224 d)	20	359	7
339	Speckstein, geschnitten, geformt (Schneiderkreide)	35	664	23
340	Blei-, Farben-, Kohlenstifte; Kreide, geschnitten, geformt	* 372	16 548	6 158
—	Farben und Farbwaren, unvollständig angemeldet	627	196	123
	C. Firnisse, Lacke, Kitte	.	*27 654*	*3 045*
341	Ölfirnisse; Firnissatz; Standöl; Vogelleim	48	5 235	251
342	Weingeistfirnisse; Schellackkitt	100	2 119	212
343	Lackfirnisse, Lacke, ohne Weingeist; Asphaltlack; Kutscher-, Zaponlack	* 129,7	15 802	2 050
344	Siegellack; Flaschenlack	125	1 097	137
345	Ölkitte (Firniskitte) und Kitte, a. n. g.	125	2 949	369
346	Asbestanstrichmasse, Asbestfarben; Asbestkitt	56	449	25
—	Firnisse, Lacke, Kitte, unvollständig angemeldet	433	3	1
	D. Äther; Alkohole, anderweit nicht genannt oder inbegriffen; flüchtige (ätherische) Öle, künstliche Riechstoffe, Riech- und Schönheitsmittel (Parfümerien und kosmetische Mittel)	.	*67 841*	*13 253*
347a	Schwefeläther, Essigäther	70	1 411	99
347b	Andere Äther; Kognaköl	90	625	56
348	Fuselöle; Amyl-, Butyl-, Propylalkohol	160	2 495	399
349	Holzgeist, Aceton, roh	85	11 361	966
350a	Holzgeist, gereinigt	80	6 406	512
350b	Aceton, gereinigt	150	1 955	293
350c	Formaldehyd in wässeriger Lösung (Formalin, Formol)	65	6 277	408
351	Acetaldehyd, Paraldehyd	230	107	25
352	Holzteeröl; Kautschuköl; Tieröl	40	936	37
353a	Terpentinöl, Fichtennadelöl, Harzgeist	98	11 054	1 083
353b	Orangen-, Zitronen-, Bergamott- usw. Öl	900	490	441
353c	Kampfer-, Anis-, Wacholder-, Rosmarinöl u. a. flüchtige Öle; Menthol (Mentholkampfer, Migränestifte)	350	3 113	1 090
354	Vanillin, Kumarin, Heliotropin und ähnliche künstliche Riechstoffe	1 045	1 631	1 704
355	Wohlriechende Fette, Salben, Pomaden, Öle	270	4 442	1 199
356a	Kölnisches Wasser	300	2 175	653
356b	Andere äther- oder weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel; Auszüge und Wässer; wohlriechender Essig	320	9 108	2 915
356c	Äther- oder weingeisthaltige Kopf-, Mund- und Zahnwässer	350	1 950	683
357	Wässer, wohlriechende, nicht äther- oder weingeisthaltig	110	637	70
358	Puder, Schminken, Zahnpulver, wohlriechend u. a. n. g. Riech- und Schönheitsmittel	370	1 657	613
—	Unvollständig angemeldet (zu Abschn. 4 D)	671	11	7
	E. Künstliche Düngemittel	.	*4 389 363*	*16 568*
359a	Guano, künstlicher; Tier-, Flechsenmehl usw.	7	30 094	211
359b	Guano, natürlicher	12,50	5 758	72
360	Knochenmehl	9,50	163 561	1 554
361	Thomasphosphatmehl	2,80	3 307 662	9 261
362	Superphosphate usw.	6,20	882 288	5 470
	F. Sprengstoffe, Schießbedarf und Zündwaren	.	*150 387*	*53 952*
363	Schießbaumwolle, Kollodiumwolle	425	6 854	2 913

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
364a	Schießpulver	180	11 675
364b	Sprengpulver, Dynamit und andere Sprengmittel	145	38 743
365a	Zünd-Pillen, -Spiegel; gefüllte Zündhütchen; Kugel- und Schrot-Zündhütchen (Flobertmunition)	412	3 893
365b	Gefüllte Geschoßzündungen, Schlagröhren, Zündschrauben	775	1 162
366	Gefüllte Waffenpatronen (Flobertmunition 365 a)	592	63 624
367	Zündhölzer; Zündstäbchen aus Pappe	48	10 815
368	Zündkerzchen	70	15
369	Feuerwerk; Antimon-, Magnesium-, Zinkfackeln	460	869
370	Pechfackeln, Schwefelfaden, Zunderpapier, Zündschnüre und sonstige Zündstoffe und -waren	175	12 735
	G. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, anderweit nicht genannt	.	*211 433*
371	Glühstrümpfe (Glühkörper für Beleuchtungszwecke), ausgeglüht	6 000	1 324
372	Eiweiß, getrocknet, gepulvert, Eiweißstoffe, tierische und pflanzliche, a. n. g.	300	1 892
373	Käsestoff (Kasein) und Zubereitungen aus Käsestoff, nicht zum Genusse	55	1 514
374	Rohleim	25	1 735
375a	Leim (ohne Eiweißleim)	55	43 430
375b	Gelatine	230	7 345
376	Oblaten (Mundlack), Trockenplatten für photographische Zwecke und andere geformte Gegenstände aus Gelatine	175	853
377	Elastischer Leim zu Buchdruckwalzen usw., Druckplatten für Vervielfältigungsvorrichtungen	70	1 606
378	Holzteer- und Torfteerkreosot	320	633
379a	Verdichtete Kohlensäure	20	27 445
379b	Anderweit nicht genannte verdichtete Gase	100	7 943
380a	Chinin, Chininsalze und -verbindungen	2 700	1 397
380b	Andere Alkaloide, Alkaloidsalze und -verbindungen	18 600	339,[illegible]
381	Kollodium, Celloidin	95	563
382	Chloroform, Chloralhydrat	250	1 068
383	Bromoform, Jodoform	2 330	194
384a	Eichen-, Fichten-, Kastanienholzauszug	25	2 900
384b, d u. e	Galläpfel-, Sumachauszug u. and. Gerbstoffauszüge	27	7 637
384c	Quebrachoholzauszug	30	77 561
385a	Süßholzsaft, versetzt, oder in Aufmachungen f. d. Kleinverkauf; Brustkuchen, -teig	160	905
385b	Anderer Süßholzsaft, roh oder gereinigt	120	983
386	Balsame, künstliche; Auszüge, Wässer usw., nicht wohlriechend, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	300	2 038
387	Säfte von Früchten und Pflanzen, zum Gewerbe- oder Heilgebrauch, äther- oder weingeisthaltig	120	216
388	Zubereitete Arzneiwaren und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g.	[1] 731	6 009
389	Geheimmittel	4 000	285
390a	Acetanilid (Antifebrin), Antipyrin	1 600	952
390b	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.: zum Heilgebrauche	[1] 1 363	3 808
390c	—: für photographische Zwecke	240	1 732
390d	—: für andere Zwecke (Süßstoffe usw.)	[1] 315	4 092
—	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, a. n. g., unvollständig angemeldet	334	3 041

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M.	März/Dezember 1906: dz = 100 kg	März/Dezember 1906: 1 000 M.
		f. 1 dz		
	5. Abschnitt			
	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	.	2 533 362	1 039 749
			Stück	
			4 270 750	8 112
			dz	1 047 861
	A. Seide	.	*89 087*	*183 524*
	(391/397) **Rohseide, künstliche Seide, Florettseide (Abfallseide)**	.	**11 946**	23 007
	Rohseide, ungefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner	3 800	613	2 329
	—: vom Eichen- und Tussahspinner . .	1 400	90	126
	Rohseide, ungefärbt, zweimal gezwirnt .	3 300	99	327
	Rohseide, gefärbt, ungezwirnt oder einmal gezwirnt: vom Maulbeerspinner .	3 470	3 517	12 204
	—: vom Eichen- und Tussahspinner . .	1 800	80	144
	Rohseide: gefärbt, zweimal gezwirnt . .	3 000	355	1 065
	— : in Verbindung mit anderen Gespinsten	800	28	22
	Künstliche Seide (Glanzstoff), ungezwirnt oder einmal gezwirnt: ungefärbt . . .	1 600	2 139	3 422
	—: gefärbt	1 800	471	848
	Kunstseide, zweimal gezwirnt.	1 800	152	274
a	Ungekämmte Abfälle: von der Rohseidengewinnung usw.; vom Haspeln, Spinnen, Zwirnen	650	2 078	1 350
b	—: vom Kämmen der Florettseide (Kämmling), vom Weben, Wirken der Seide; Zupfseide (Seidenshoddy)	130	1 377	179
a	Abfallseide, gekämmt: ungefärbt	1 000	356	356
b	—: gefärbt	610	591	361
	(398/400) **Seidengespinste**	.	**4 615**	9 190
a	Florettseidengespinste, ungefärbt: einfach, gezwirnt.	1 625	2 041	3 317
b	—: mehrfach, gezwirnt	1 625	550	894
c	Florettseidengespinste, gefärbt	1 750	465	814
d	Seidenstreichgarn (Bourettegarn), ein- oder mehrfach, gezwirnt: ungefärbt. .	350	163	57
e	—: gefärbt	400	34	14
f	Florettseidengespinste, ein- oder mehrfach, gezwirnt, in Verb. mit and. Spinnstoffen oder Gespinsten	1 300	42	55
a	Seidenzwirn, in Aufmachungen für den Einzelverkauf: aus Roh- od. künstlicher Seide	3 700	818	3 027
	—: aus Florettseide	2 000	462	924
	Roh-, künstliche Seide und Florettseidengespinste, i. V. m. Metallfäden (Draht)	2 200	40	88
	Seide, unvollständig angemeldet	3 070	44	137
	Waren ganz oder teilweise aus Seide (Rohseide, künstlicher Seide, Florettseide)			
	Dichte, ungemusterte taftbindige Gewebe aus Maulbeerspinnerseide (Pongees), roh	5 200	42	218
	Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung außer Sammet und Plüsch: aus Seide	[1] 4 500	42	189
	—: teilweise aus Seide	[1] 1 703	350	596
a	Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe aus Seide: Bänder . .	4 700	207	973
	—: andere Gewebe.	4 400	724	3 186
c	—: teilweise aus Seide: Bänder	3 500	329	1 152
d	—: andere Gewebe.	2 400	4 414	10 594
a	Dichte Gewebe, a. n. g., aus Seide: Bänder	3 500	1 302	4 557
	—: andere Gewebe.	6 177	1 685	10 408
c	—: teilweise aus Seide: Bänder	2 000	5 248	10 496
d	—: andere Gewebe.	2 700	21 811	58 890

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M.	März/Dezember 1906: dz = 100 kg	März/Dezember 1906: 1 000 M.
		f. 1 dz		
406	Tüll aus Seide.	7 300	22	161
407	Beuteltuch aus Seide (Müllergaze) . . .	10 500	3,00	32
408a	Gaze, Krepp, Flor u. dergl. undichte Gewebe aus Seide	6 000	107,63	646
408b u. Anm. zu 408	Gaze, Krepp, Flor u. dergl. zum Besticken auf Erlaubnisschein	Nur für die Einfuhr		
409a	Handschuhe aus Seide	7 500	1 075	8 063
409b	Andere Wirk- (Trikot-) Waren, Wirk- (Trikot-) Stoffe aus Seide	2 700	632	1 706
409c	Netzstoffe, Netzwaren, Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht, aus Seide.	8 000	26	208
410	Spitzenstoffe und Spitzen aus Seide, gestickte, gewebte und andere	[1] 4 063	378,10	1 536
411	Stickereien auf Grundstoffen aus Seide.	[1] 4 187	656,14	2 747
412a	Posamentierwaren aller Art; Baumwollensparterie und nach Art derselben hergestellte Waren; Chenille	[1] 1 035	32 985	34 123
412b	Knopfmacherwaren	[1] 1 128	367	414
—	Seidenwaren, unvollständig angemeldet	3 902	76	295
	B. Wolle und andere Tierhaare (mit Ausnahme der Pferdehaare aus der Mähne und dem Schweife)	.	*543 389*	*311 629*
	(413/416) **Wolle und andere Tierhaare, bearbeitet**	.	**216 972**	57 598
413a	Schafwolle	295	4 242	1 251
413b	Haare des Schaffamels, des Kamels . .	310	99	31
413c	Ziegenhaare, bearbeitet	300	160	48
413d	Hasen-, Kaninchen-, Biber-, Affen-, Bisamratten-, Nutriahaare, bearbeitet	1 450	279	405
413e	Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- u. ähnliche grobe Tierhaare, bearbeitet .	100	1 116	112
413f	Kämmlinge	315	30 220	9 519
413g	Abfälle von gebleichter usw. Wolle: Abfälle v. and. bearbeiteten Tierhaaren.	195	66 936	13 053
414	Kunstwolle.	85	48 911	4 157
415	Krollhaare aus groben Tierhaaren (s. 413e)	50	1 222	61
416a	Merinokammzug	520	34 897	18 146
416b	Kreuzzuchtkammzug	400	14 069	5 628
416c	Andere Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt (Kammzug), ohne Krollhaare .	350	14 821	5 187
	(417/426) **Gespinste aus Wolle oder anderen Tierhaaren**	.	**79 190**	47 891
417	Garn aus groben Tierhaaren, ein- oder zweidrähtig	100	362	36
418a	Mohär-, Alpakagarn, roh, eindrähtig . .	690	65	45
418b	Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, roh, zwei- oder mehrdrähtig	685	383	262
419a	Mohär-, Alpakagarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt, eindrähtig.	715	91	65
419b	Genappes-, Mohär-, Alpakagarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt, zwei- oder mehrdrähtig	715	134	96
	(420/423) **Kammgarn**	.	**52 917**	35 538
420a	Rohes hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, roh: eindrähtig .	420	1 129	474
420b	—: zweidrähtig	430	855	368
420c	—: dreidrähtig	430	12	5
420d	—: vier- oder mehrdrähtig	430	46	20
421a	Hartes Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: eindrähtig	440	379	167
421b	—: zweidrähtig	450	1 203	541
421c	—: dreidrähtig	460	52	24
421d	—: vier- oder mehrdrähtig	460	416	191
	Garn aus Wolle oder anderen Tierhaaren			
422a	Kammgarn, roh: eindrähtig	* 669,6	14 207	9 513
422b	—: zweidrähtig	* 753	14 955	11 261
422c	—: dreidrähtig	550	440	242
422d	—: vier- oder mehrdrähtig	500	1 082	541

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M. (f. 1 dz)	dz = 100 kg	1 000 M.
423a	Kammgarn, gebleicht, gefärbt, bedruckt: eindrähtig	* 726,7	3 928	2 854
423b	—: zweidrähtig	750	7 487	5 615
423c	—: dreidrähtig	600	459	275
423d	—: vier- oder mehrdrähtig	550	6 267	3 447
424	Streichgarn: roh, Grisaillegarn	430	11 157	4 798
425	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt	500	4 173	2 087
426	Garn aus Wolle usw., in Aufmachungen für den Einzelverkauf	500	9 850	4 925
—	Wollengarn, unvollständig angemeldet	676	58	39
	(427/437) Waren aus Gespinsten von Wolle oder anderen Tierhaaren, auch mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten gemischt	.	**247 227**	206 140
427	Fußbodenteppiche aus Garnen von groben Tierhaaren, Tuchenden	550	2 795	1 537
428a	Andere Fußbodenteppiche: geknüpft	560	469	263
428b	—: gewebt	443	12 104	5 362
429	Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung, gefärbt, bedruckt, oder bunt gewebt: im Stück als Meterware	(1 709	2 161	1 532
430	—: abgepaßte Vorhänge, Bilder, Decken usw.	(1 513	3 047	1 564
431	Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe	850	9 781	8 314
432	Wollgewebe (Kleiderstoffe, Ölpreßtücher usw.)	(1 819	185 736	152 079
433	Wirk- (Trikot-), Netzstoffe	1 000	1 991	1 991
434a	Wirk- (Trikot-) und Netzwaren: Unterkleider: geschnitten	1 100	5 157	5 157
434b	—: abgepaßt gearbeitet (regulär)	1 200	4 757	5 708
435a	Handschuhe (Wirk-, Netz-)	1 500	1 820	2 730
435b	Wirk- und Netzwaren, andere, geschnittene oder abgepaßt gearbeitete	1 150	16 820	19 343
436	Wollene Spitzenstoffe, Spitzen; Tüll	(1 1 212	137	166
437	Knopfmacherwaren	(1 687	214	147
—	Wollenwaren, unvollständig angemeldet	1 038	238	247
	C. Baumwolle	.	*745 259*	*347 533*
	Baumwolle, bearbeitet			
438a	Baumwolle, gebleicht, gefärbt, gekrempelt (gestrichen), gekämmt	140	16 551	2 317
438b	Abfälle von bearbeiteter Baumwolle	68	177 623	12 078
	Gespinste aus Baumwolle, auch mit anderen pflanzlichen oder mit tierischen Spinnstoffen oder Gespinsten, ausschließlich Seide, gemischt			
439	Vorgespinst (Dochtgarn, Dochtwolle, Lunte) ungedreht od. gedreht, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt	165	196	32
	(440/444) Baumwollengarn	.	**98 798**	25 378
	(440a/g) eindrähtig, roh, auch zugerichtet, gedämpft	.	**33 369**	5 442
440a	bis Nr. 11 englisch	140	11 497	1 610
440b	über 11 bis 17	155	9 003	1 395
440c	über 17 bis 22	175	3 702	648
440d	über 22 bis 32	198	3 486	690
440e	über 32 bis 47	255	1 108	283
440f	über 47 englisch	450	499	225
440g	Vigognegarn bis Nr. 11 englisch	145	4 074	591
	(441a/i) eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	.	**27 528**	5 653
441a	bis Nr. 11 englisch	170	12 020	2 043
441b	über 11 bis 17	185	3 818	706
441c	über 17 bis 22	205	5 268	1 080

[1] Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember: Einheitswert M. (f. 1 dz)	dz = 100 kg
441d	über 22 bis 32	230	[illegible]
441e	über 32 bis 47	288	[illegible]
441f	über 47 bis 63	400	[illegible]
441g	über 63 bis 83	440	[illegible]
441h	über 83 bis 102	550	[illegible]
441i	über 102	800	[illegible]
	zwei oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt (442a1/6) roh, zugerichtet, gedämpft	.	[illegible]
442a1	bis Nr. 11 englisch	165	[illegible]
442a2	über 11 bis 17	185	[illegible]
442a3	über 17 bis 22	200	[illegible]
442a4	über 22 bis 32	230	[illegible]
442a5	über 32 bis 47	270	[illegible]
442a6	über 47	400	[illegible]
	(442b1/9) gebleicht, gefärbt, bedruckt	.	[illegible]
442b1	bis Nr. 11 englisch	195	[illegible]
442b2	über 11 bis 17	215	[illegible]
442b3	über 17 bis 22	230	[illegible]
442b4	über 22 bis 32	262	[illegible]
442b5	über 32 bis 47	305	[illegible]
442b6	über 47 bis 63	390	[illegible]
442b7	über 63 bis 83	490	[illegible]
442b8	über 83 bis 102	610	[illegible]
442b9	über 102 englisch	900	[illegible]
443a	zwei- oder mehrdrähtig, wiederholt gezwirnt: roh, auch zugerichtet, gedämpft	500	[illegible]
443b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt	530	[illegible]
444a	Baumwollenzwirn für den Einzelverkauf: auf Holzrollen	375	[illegible]
444b	—: in Knäueln, Strähnen, Wickeln usw.	400	[illegible]
—	Baumwollengarn, unvollständig angemeldet	526	[illegible]
	Waren aus Baumwollengespinsten		
445	Dichte Gewebe für Möbel-, Zimmerausstattung, gefärbt, gemustert usw.	(1 514	[illegible]
	(446/448) Sammet, Plüsch, sammet-, plüschartige Gewebe		
446a	nicht aufgeschnitten: roh	380	[illegible]
446b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	440	[illegible]
447a	aufgeschnitten, Flor aus dem Einschlage (Velvel): roh	460	[illegible]
447b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	750	[illegible]
448a	aufgeschnitten, Flor aus der Kette (Sammet): roh	700	[illegible]
448b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	1 300	[illegible]
449a	Baumwollenfilze	250	[illegible]
449b	Filztücher, endlos gewebt, roh	400	[illegible]
450	Undichte Gewebe zu Vorhängen: Vorhangstoffe	(1 569	[illegible]
451	—: abgepaßt	(1 827	[illegible]
452	Tüll	1 400	[illegible]
	(453/469) Gewebe, nicht unter Nr. 445 bis 452 fallend	.	[illegible]
	Roh, im Gewichte von 80 g oder mehr auf 1 qm		
453a	Bettdecken, auch abgepaßt, gerauht, gesäumt, oder mit angewebten Fransen	350	[illegible]
453b/c	Andere Gewebe	360	[illegible]
	Andere rohe von 40 bis unter 80 g auf 1 qm		
454a	Plattstichgewebe	400	[illegible]
454b	Andere Gewebe	447	[illegible]
455a	Plattstichgewebe unter 40 gr auf 1 qm	800	[illegible]

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
Andere Gewebe unter 40 g auf 1 qm	895	1 885	1 687
Zugerichtet, gebleicht	440	27 653	12 167
Gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	500	216 003	108 002
Wirk- (Trikot-) und Netzstoffe	420	6 360	2 671
(459/463) Wirk- (Trikot-) und Netzwaren			
Handschuhe, Haarnetze	2 200	14 026	30 857
Strümpfe, Socken: geschnitten	750	5 395	4 046
—: abgepaßt gearbeitet (regulär)	900	69 524	62 572
Unterkleider: geschnitten	400	9 513	3 805
—: abgepaßt gearbeitet (regulär)	450	17 409	7 834
Fischernetze: roh	500	1 750	875
—: getaant, geölt	200	78	16
Vogel-, Jagd-, Pferde-, Trag- usw. Netze	440	234	103
Wirk- u. Netzwaren, a. n. g., geschnittene oder abgepaßt gearbeitete, Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht	650	6 437	4 184
Baumwollene Spitzenstoffe, Spitzen: gestickt (Tüll-, Ätz-, Spachtelspitzen)	([1] 857	7 707	14 314
—: handgeklöppelt	([1] 999	845	844
—: gewebt, genäht, gewirkt usw.	([1] 1 589	6 284	9 986
Stickereien auf baumw., woll., lein. u. dergl. Grundstoffen: Plattstichstickereien	([1] 1 787	3 889	6 949
—: Kettenstichstickereien	([1] 1 571	522	820
—: andere	([1] 2 058	5 721	11 772
Taue, Seile, Stricke aus Baumwolle	220	347	76
Bindfaden aus Baumwollengespinsten, mehr als 1 mm stark, auch and. Baumwollbindfaden	300	326	98
Schläuche, grobe; grobe Gurte, gewebt oder gewirkt	290	620	180
Treibriemen aus Baumwolle, Wolle u. and. Tierhaaren, gewebt oder gewirkt	300	5 626	1 688
Dochte aller Art	([1] 238	3 177	757
Baumwollene Knopfmacherwaren	([1] 847	432	366
Baumwollenwaren, unvollständig angemeldet	1 145	509	583
D. Andere pflanzliche Spinnstoffe	.	*185 930*	*35 102*
(470/471) **Andere pflanzliche Spinnstoffe, bearbeitet**	.	**15 205**	1 397
Flachs, gehechelt usw.	90	2 431	219
Hanf, gehechelt usw.	104,6	2 461	257
Ramie, Jute, Manilahanf, gehechelt usw.; neuseeländischer Hanf, Agavefasern und alle übrigen pflanzlichen Spinnstoffe, bearbeitet	90	10 076	907
Krollhaarersatzstoffe aus Fasern	59	237	14
(472/483) **Gespinste**	.	**68 111**	8 829
(472/474) Leinengarn (Garn aus Flachs oder Flachswerg)	.	**7 466**	2 071
Flachsgarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	175	429	75
—: über 8 bis 14	200	422	84
—: über 14 bis 20	225	251	56
—: über 20 bis 35	234	469	110
—: über 35	397	327	130
Flachswerggarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	105	32	3
—: über 8 bis 14	140	66	9
—: über 14 bis 20	170	81	14
—: über 20 bis 35	209	111	23
—: über 35	260	174	45
Leinengarn, eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt: bis Nr. 20 englisch	220	1 297	285
—: über 20 bis 35	275	2 199	605
—: über 35	395	945	373
—: zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht usw.	390	663	259

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	(475/483) Hanfgarn, Hanfwerggarn, Garn aus Manilahanf usw.	.	**60 625**	6 754
475a	Hanfgarn, Hanfwerggarn, eindrähtig, roh	150	4 234	635
475b	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., eindrähtig, roh	115	2 716	312
475c	Kokosgarn, eindrähtig, roh	36	603	22
476a	Hanfgarn, Hanfwerggarn, eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	170	54	9
476b	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	80	113	9
477a	Hanfgarn, Hanfwerggarn, zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht usw.	175	1 625	284
477b	Garn aus Manilahanf, Agavefasern usw., zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, gebleicht usw.	145	385	56
477c	Bindfaden bis zu 1 mm (Spagat), auch andere leinene Bindfaden	155	10 651	1 651
477d	Kokosgarn, zweidrähtig, roh	42	4 653	195
478	Ramiegarn, auch gemischt mit Flachs oder Jute: eindrähtig, roh	320	272	87
479	—: eindrähtig, gebleicht, gefärbt, bedruckt	460	447	206
480	—: zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt)	530	748	396
481a 1	Jutegarn, eindrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	55	29 064	1 599
481a 2	—: über Nr. 8 englisch	95	1 825	173
481b 1	—: mehrdrähtig, roh: bis Nr. 8 englisch	65	144	9
481b 2	—: über Nr. 8 englisch	105	215	23
482	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt	90	84	8
483a 1	Garn aus pflanzlichen Spinnstoffen außer Baumwolle, für den Einzelverkauf, eindrähtig: aus Flachs	400	918	367
483a 2	—: aus Hanf und Hanfwerg	140	306	43
483a 3	—: andere	135	11	1
483b 1	Garn in Aufmachungen für den Einzelverkauf, zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt): aus Flachs	430	1 182	508
483b 2	—: aus Hanf und Hanfwerg	430	101	43
483b 3	—: andere	430	274	118
—	Gespinste des Unterabschnitts D, unvollständig angemeldet	208	20	4
	(484/502) **Waren aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D**	.	**102 614**	24 876
484	Taue, Seile, Stricke	90	22 200	1 998
485a	Eimer, Gurte, Schläuche, Sohlen, Tragbänder, Treibriemen u. dgl. Seilerwaren	420	5 144	2 160
485b	Hängematten, Netze (Vogel-, Jagd-, Pferde-, Trag- und ähnliche Netze), Strickleitern	260	1 611	419
485c	Leinene usw. Fischernetze	400	1 737	695
486	Fußbodenteppiche aus Jute-, Manilahanf-, Kokos- usw. Fasern: geknüpft (s. noch 427)	90	306	28
487a	—: gewebt; gefärbt bedruckt, bunt gewebt, gemustert	120	2 987	358
487b	—: ungemustert usw., gewebt: Decken aus geteertem Tauwerk, geteerte Fußbodenteppiche	100	865	87
488	Leinene Taschentücher: roh	([1] 563	16	9
489	—: gebleicht, gefärbt, gedruckt, bunt gewebt	([1] 899	168	151
490	Dichte Jutegewebe für Möbel- u. Zimmerausstattung (s. 491), gefärbt, gemustert usw.	([1] 398	113	45
491a	Sammet, Plüsch, sammet-, plüschartige Gewebe: roh	400	38	15
491b	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	700	249	174
492	Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, aus Flachs, Flachswerg, Ramie: roh	340	8 112	2 758
493	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	600	11 460	6 876
494	Aus Hanf, Hanfwerg, Manilahanf, Agavefasern usw: roh	104	2 035	212
495	—: gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	480	802	385

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
496a	Rohe Jutesäcke	79	14 954	1 181
496b	Packleinwand und rohe andere Jutegewebe	75	17 564	1 317
497a	Gebleichte usw. Jutesäcke	375	3 577	1 341
497b	Andere gebleichte, gefärbte usw Jutegewebe	375	600	225
498a	Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, gemustert: Damast	* 687,2	2 826	1 942
498b	—: andere dichte gemusterte Gewebe usw.	325	3 696	1 201
499	Gaze, Tüll und ähnliche undichte Gewebe	850	388	330
500	Wirk- (Trikot-), Netzstoffe, Wirk- (Trikot-) u. a. n. g. Netzwaren	345	195	67
501	Spitzenstoffe, Spitzen	(1 984	811,90	799
502	Knopfmacherwaren	(1 478	92	44
—	Waren aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, unvollständig angemeldet	881	67	59
	E. Buchbinderzeugstoffe, Pausleinwand, wasserdichte Gewebe, Gewebe mit aufgetragenen Schleif- oder Poliermitteln; Linoleum und ähnliche Stoffe	.	*122 382*	*11 050*
503a	Buchbinderzeugstoffe, glatt oder gepreßt	265	3 502	928
503b	Pausleinwand	600	1 148	689
504a	Wachstuch: grobes, mit rauher Oberfläche, unbedruckt, ohne Musterpressung (Packtuch); Packfilz, ungefärbt	150	1 061	159
504b	—: anderes; grobes, mit glatter Oberfläche, bedruckt; Ledertuch; Packfilz, gefärbt; Wachsmusselin, Wachstaft	260	4 722	1 228
505a	Gewebe, durch andere Stoffe als Kautschuk, Guttapercha od. Zellhorn wasserdicht gemacht: grobe; Schiefertuch	80	5 138	411
505b	—: andere als grobe	240	656	157
506	Gewebe mit Zellhorn usw. überstrichen (Pegamoid usw.)	336	470	158
507	Schmirgel-, Bimssteintuch, Feuerstein-, Glas-, Sandleinen	82	9 463	776
508a	Fußbodenbelag aus Linoleum oder ähnlichen Stoffen: in der Masse einfarbig, unbedruckt	55	21 876	1 203
508b	—: bedruckt	58	20 870	1 210
509	—: in der Masse mehrfarbig	75	47 478	3 561
510	Tapeten, Linkrusta usw. aus Linoleum oder ähnlichen Stoffen	95	5 998	570
	F. Watte, Filze und nicht genähte Filzwaren	.	*30 323*	*8 022*
511	Watte zu Heilzwecken	180	6 422	1 156
512	Füll- usw. Watte, Rollen aus Watte	170	4 879	829
513a	Filze aus groben Tierhaaren; Dachfilz und andere getränkte Filze	50	5 276	264
513b	Filzschuhe, ohne Sohlen aus anderen Stoffen	430	417	179
513c	Abgepaßte Fußbodenteppiche aus Filz und andere Filzwaren	300	394	118
514a	Hutfache; Hutstumpen, noch nicht in Hutform gebracht	350	306	107
514b	Andere nicht genähte Filzwaren aus Wolle usw.	425	12 626	5 366
—	Watte, Filze usw., unvollständig angemeldet	783	3	3
	G. Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife) und Waren daraus	.	*6 215*	*2 297*
515a	Pferdehaare, bearbeitet, gehechelt, gezogen, gebleicht, gefärbt	398	2 087	831
515b	Krollhaare aus Pferdehaaren	* 247,8	3 589	889

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 19[illegible] Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
	(516a/b) Waren aus Pferdehaaren, a. n. g.		
516a	Preßtücher, Gurte, Scheiben, Tafeln, zum Pressen von Öl oder Fetten	330	30
516b	Taue, Seile, Stricke; Weberlitzen, Litzenkämme; Gewebe; Bänder, Ketten, Siebböden usw.; künstliche Blumen, Spitzen	1 200	43[illegible]
	H. Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Gespinstwaren oder Filzen	.	85 27[illegible]
	(517 a/e) Aus Seide (ganz oder teilweise)	.	3 078
517a	Frauenkleider	5 500	1 120,[illegible]
517b	Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke	3 700	289,[illegible]
517c	Mieder	3 500	52,[illegible]
517d	Unterkleider (Leibwäsche) aus Gesundheitskrepp	3 700	30,[illegible]
517e	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	3 700	1 583,[illegible]
	(518 a/d) Aus Gespinstwaren oder Filzen aus Wolle od. and. Tierhaaren	.	35 4[illegible]
518a	Männer- und Knabenkleider	1 150	5 99[illegible]
518b	Frauen- und Mädchenkleider, Blusen, Schürzen, Unterröcke, Mieder	1 050	27 50[illegible]
518c	Leibwäsche	725	30[illegible]
518d	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	2 000	1 72[illegible]
	(519 a/g) Aus Baumwolle	.	34 14[illegible]
519a	Männer- und Knabenkleider	525	3 26[illegible]
519b	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten	900	7 821
519c	Frauen- und Mädchenkleider	1 000	3 34[illegible]
519d	Blusen, Schürzen, Unterröcke	1 000	4 631
519e	Mieder	900	5 72[illegible]
519f	Bett-, Handtücher-, Tischzeug (außer nur gesäumtem oder mit einzelnen Nähten versehenem)	360	1 69[illegible]
519g	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	2 000	7 6[illegible]
	(520 a/g) Aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle		
520a	Männer- und Knabenkleider	515	151
520b	Hemden, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Halskragen, Manschetten	900	1 3[illegible]
520c	Frauen- und Mädchenkleider	1 000	13[illegible]
520d	Blusen, Schürzen, Unterröcke	1 000	271
520e	Mieder	900	3[illegible]
520f	Bett-, Handtücher-, Tischzeug (außer nur gesäumtem oder mit einzelnen Nähten versehenem)	425	3 83[illegible]
520g	Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände	2 000	1 027
521a	Grobe Wachstuch-, Sattler-, Täschner- usw. Waren; Waren aus Schiefer- oder Schmirgeltuch	700	692
521b	Gummiwäsche usw.	875	345
521c	Nicht grobe Wachstuch-, Sattler-, Täschner- usw. Waren	1 150	99[illegible]
522a	Aus Gespinstwaren, mit Kautschuk überzogen usw.: Kleider und Mäntel	2 000	50[illegible]
522b	—: sonstige genähte Gegenstände, Sattler- und Täschnerwaren	1 200	2 82[illegible]
—	Kleider usw., unvollständig angemeldet	1 287	402

*) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
J. Künstliche Blumen aus Gespinstwaren, Regen- und Sonnenschirme, Schuhe aus Gespinstwaren oder Filzen	.	11 520	8 822
Künstliche Blumen; Stiele, Staubfäden, Früchte usw.; Stoffschläuche	([1] 1 031	5 713	5 892
Regen- und Sonnenschirme aus Spitzen, Stickereien usw.	3 800	11	42
Andere Schirme aus Seide	1 700	561	954
Baumwollene, leinene, wollene usw. Schirme	400	2 127	851
Schuhe aus Tuchecken, Tuchleisten, ohne Sohlen aus anderen Stoffen	300	88	26
Schuhe aus Gespinstwaren oder Filzen, mit Sohlen aus anderen Stoffen	350	3 020	1 057
K. Menschenhaare und Waren daraus, zugerichtete Schmuckfedern, Fächer und Hüte	.	2 190	8 596
		Stück	
		4 270 750	8 112
			16 708
		dz	
Menschenhaare	6 000	68	408
Haargewirre von Menschenhaaren	10	20	0
Haarnetze aus Menschenhaaren oder Nachahmungen davon	15 000	31	465
Andere Perückenmacher- und andere Arbeiten aus Menschenhaaren oder Nachahmungen davon	6 500	40	260
Schmuckfedern, zugerichtet, (zubereitet): Straußfedern	9 600	66,98	643
—: Reiherfedern	100000	50,63	5 063
—: Hühner- usw. Federn; Vogelbälge, Teile von Bälgen, zugerichtet	1 000	1 576,57	1 577
Fächer aller Art	([1] 456	309	141
(533/542) Hüte	.	Stück 4 270 750	8 112
		dz 27	39
			8 151
	f. 1 Stück	Stück	
Männerhüte: aus Seide; Klapphüte	* 7,22	16 607	120
—: aus anderen Gespinstwaren; lackierte Männerhüte aus Gespinstwaren, Filz.	3,10	59 426	184
Mützen aus Gespinstwaren, Fez usw.	1	135 985	136
(534/535) Frauenhüte			
aus Seide, Spitzen, Stickereien usw.	5	10 795	54
aus anderen Gespinstwaren: unausgerüstet	2	14 017	28
—: ausgerüstet	3	9 085	27
Hüte aus wasserdichten Geweben	1,50	4 989	7
Männerhüte: aus Haarfilz	* 5,95	43 919	261
—: aus Wollfilz	* 2,28	709 138	1 619
Frauenhüte aus Filz: unausgerüstet	2,50	295 465	739
—: ausgerüstet	4	79 015	316
Hutstumpen, in Hutform gebracht: aus Haarfilz	3	25 118	75
—: aus Wollfilz	0,70	105 333	74
Hüte aus Stroh: unausgerüstet	1,50	727 665	1 091
—: ausgerüstet	2	765 973	1 532
Binsen-, Röhrchenhüte aus Stroh, unausgerüstet	0,80	23 999	19
Hüte aus anderen pflanzl. Flechtstoffen, Roßhaargeflechten, Kork, Sparterie, Leder usw.: unausgerüstet	1,30	916 312	1 191
—: ausgerüstet	1,40	262 969	368

Nr.	Warengruppe Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	Stück	1 000 M.
		f. 1 Stück		
542	Frauenhüte, Kinderhüte und -mützen, aufgeputzt	* 4,89	47 109	230
—	Hüte, unvollständig angemeldet	2,30	17 831	41
		f. 1 dz	dz	
		1 444	27	39
	L. Abfälle von Gespinstwaren und dergleichen	.	711 789	20 253
543a	Seiden-, Woll-Lumpen; Tuchleisten	30	197 489	5 925
543b	Papierlumpen, alle zur Papierbereitung dienenden Abfälle	28	449 570	12 588
543c	Wollstaubdünger, Dungabfallseide und sonstige Abfälle	10	63 524	635
—	Gespinstwaren usw., unvollständig angemeldet	916	1 206	1 105
	6. Abschnitt			
	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	.	251 838	280 793
	A. Leder	.	129 974	133 747
544a/b	Enthaarte halb- oder ganzgare, nicht weiter zugerichtete Schaf- und Ziegenfelle, ungespalten oder gespalten	700	1 189	832
545a, 546a/b u. 547a	(545/547) Leder, halb- oder ganzgar in Stücken von weniger als 1 kg und darüber, Kernstücke: Kalb-, Rind-, usw. Leder, Oberleder für Schuhe usw.	1 100	52 567	57 824
545b	—: Sohlleder	320	27 437	8 780
545c	—: Treibriemenleder	400	987	395
545d, 546c/d u. 547b	—: Geschirr-, Möbel-, Portefeuille-, Sattler-, Buchbinder- usw. Leder	700	5 920	4 144
545e	Kopf-, Hals-, Bauchteile, Klauen, Roßschilder, Schweinsleder, Kalb-, Rind- usw. Leder	400	2 186	874
548a	Handschuhleder: Glaceleder	2 250	4 987	11 221
548b	—: Waschleder aus Hirsch-, Reh-, Renntierfellen und anderes Wildleder	1 750	1 203	2 105
549	Ziegen-, Zickelleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	*1910,3	9 997	19 097
550	Schaf-, Lammleder, zugerichtet (ohne Handschuh-, lackiertes Leder)	1 100	3 831	4 214
551	Pergament; durchscheinendes Leder, Trommelleder	800	68	54
552a	Kalbleder, lackiert	1 500	10 421	15 632
552b	Rind-, Schaf-, Ziegen- usw. Leder, lackiert	1 000	7 078	7 078
553	Gefärbte, gegerbte usw. Häute von Fischen oder Kriechtieren	4 200	81	340
554	Künstliches Leder aus Lederabfällen	100	1 480	148
—	Leder, unvollständig angemeldet	1 859	542	1 009
	B. Lederwaren	.	49 290	69 018
555	Schuhe aus Leder: mit Holzsohlen	350	809	283
556a	—: mit anderen Sohlen: das Paar über 1 200 g	575	1 696	975
556b	—: das Paar über 600 bis 1 200 g; Schuhoberteile aus Leder mit elastischen Einsätzen	1 400	3 997	5 596
556c	—: das Paar bis 600 g	1 700	1 857	3 157
556d	—: Pantoffeln, Hausschuhe	1 000	287	287
557	Treibriemen, Treibriemenbahnen aus Leder	600	3 862	2 317
558	Stöcke, Reitpeitschen u. dgl. aus Tierflechsen	400	77	31
559	Kleider aus Leder	2 400	16	38
560	Sattler- und Täschnerwaren sowie andere nicht besonders genannte Lederwaren usw.	([1] 711	32 074	22 816
561	Handschuhleder, zu Handschuhen zugeschnitten usw.	4 700	295	1 387

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
562a	Glacéhandschuhe	*8140,5	3 341	27 197
562b	Wildleder- und andere Lederhandschuhe	7 800	571	4 454
—	Lederwaren, unvollständig angemeldet	1 176	408	480
	C. Kürschnerwaren	.	*25 368*	*77 737*
563a	Pelztierfelle zur Pelzwerkbereitung	([1]3 483	18 398	64 076
563b	Felle zur Pelzwerkbereitung von anderen Tieren	([1]1 588	4 510	7 164
564	Pelzwaren, nicht überzogen, nicht gefüttert	([1]3 933	509	2 002
565	Pelzwaren, überzogen oder gefüttert; Vogelbälge und Teile von solchen als Pelzwerk	([1]2 384	1 834	4 373
566	Ausgestopfte Tiere usw.; Tierbälge als Attrappen	([1] 824	91	75
—	Kürschnerwaren, unvollständig angemeldet	1 811	26	47
	D. Waren aus Därmen	.	*52*	*102*
567	Darmschnüre und Darmseile	5 200	17	88
568	Andere Waren aus Därmen (ohne Darmsaiten); Stöcke, mit Darmsaiten umflochten	500	35	14
	E. Abfälle	.	*47 154*	*189*
569	Abgenutzte Lederstücke, Lederwaren, Lederabfälle	4	47 154	189
	7. Abschnitt			
	Kautschukwaren	.	56 860	37 374
	A. Waren aus weichem Kautschuk	.	*45 353*	*26 820*
570	Kautschuk, aufgelöst	550	1 812	997
571	Weichkautschukteig, gewalzte Platten daraus; Kautschukabschnitte, unbearbeitet; Guttaperchapapier	525	1 519	797
572	Geschnittene Platten (Patentplatten) aus Kautschuk, nicht vulkanisiert, unbearbeitet	1 500	1 309	1 964
573a	Kautschukfäden: ohne Gespinste	1 825	337	615
573b	—: mit Gespinsten	1 400	94	132
574a	Schläuche aus Kautschuk für Fahrzeugräder	In Nr. 919		
574b	Schläuche, nicht besonders genannt, aus Kautschuk	500	9 642	4 821
575	Treibriemen aus Gespinstwaren, mit Kautschuk	450	5 473	2 463
576	Wagendecken, bearbeitete, aus groben Gespinstwaren, mit Kautschuk	700	491	344
577	Gummischuhe	550	1 919	1 055
578a	Reifen aus Kautschuk für Fahrzeugräder	In Nr. 919		
578b	Schutzdecken (Laufdecken) für Fahrzeugräderschläuche	In Nr. 919		
579a	Kautschukplatten mit Gespinstwaren usw.	650	9 758	6 343
579b	Kolben-, Stopfbüchsenpackungen, Dichtungsschnüre	280	8 405	2 353
580	Gespinstwaren mit Kautschukfäden; Kautschukwaren mit Gespinsten	1 100	4 336	4 770
581a	Kautschukdrucktücher für Fabriken	1 000	90	90
581b	Kratzentücher für Kratzenfabriken	450	168	76
	B. Hartkautschuk und Hartkautschukwaren	.	*11 507*	*10 554*
582	Hartkautschukteig (nicht vulkanisiert)	500	17	9
583	—: für zahntechnische Zwecke	1 000	77	77
584	Hartkautschuk in Platten, Stangen, Rohpressungen usw., unbearbeitet	700	1 994	1 396
585	Röhren aus Hartkautschuk, ohne Bearbeitung	700	385	270
586	Andere Hartkautschukwaren, außer chirurgischen Instrumenten	960	8 544	8 202
—	Kautschukwaren, unvollständig angemeldet	1 224	490	600

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	8. Abschnitt			
	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinstfasern	.	34 531	
	A. Geflechte (mit Ausnahme der Sparterie)	.	*6 309*	
587a	Holzspangeflechte: ungefärbt	500	177	
587b	—: gefärbt	300	199	
588a	Strohbänder	* 284	2 721	
588b	Andere Strohgeflechte	* 280	2 558	
588c	Geflechte aus Bast, Binsen usw.	* 46,77	657	
	B. Flechtwaren (mit Ausnahme der Hüte und der Sparteriewaren)	.	*28 034*	
589a	Decken: Fußdecken und Matten, grobe	18	1 538	
589b	—: andere Decken usw.	160	141	
590a	Korbflechter- und andere Flechtwaren, grobe: aus Ruten, Rohr, Peddig oder Holzspan	78	8 496	
590b	—: aus anderen Flechtstoffen	20	3 226	
591	Lackierte usw. Flechtwaren	280	12 306	
592	Flechtwaren mit Gespinsten usw.; Salzschaumwaren	350	2 317	
	C. Sparterie und Sparteriewaren	.	*199*	
593	Sparterie	900	132	
594	Sparteriewaren (außer Hüten)	900	45	
—	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen, unvollständig angemeldet	429	14	
	9. Abschnitt			
	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	.	19 811	
595	Besen aus Reisig	10	367	
	Andere Besen, Bürsten, Pinsel			
596a	grobe: aus pflanzlichen Stoffen; Dreidel	85	4 886	
596b	—: aus Borsten oder tierischen Borstenersatzstoffen; Abstauber aus ungefärbten Federn	400	1 229	
597a	—: mit lackiertem, poliertem Holze, Rohr oder Eisen; feine, Haarbüsche	750	5 801	
597b	Pferdebürsten; Teppichkehrer	400	145	
598	Bürsten mit Bein oder Horn	950	167	
599a	Besen, Bürsten mit anderen Stoffen	400	260	
599b	Pinsel aller Art	([1] 633	6 341	
600	Siebwaren	150	557	
—	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren, unvollständig angemeldet	886	106	
	10. Abschnitt			
	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	.	575 497	
	A. Waren aus tierischen Schnitzstoffen	.	*5 778*	
601	Elfenbein in Platten oder Stücken oder Nachahmungen davon	5 000	247	
602	Waren aus Elfenbein oder Nachahmungen davon	4 000	77	
603	Schildpatt in Platten oder Stücken und Nachahmungen davon	1 400	988	
604	Waren aus Schildpatt oder Nachahmungen davon	1 500	5	
605	Perlmutter in Platten oder Stücken und Nachahmungen davon	750	315	
606a	Perlmutterknöpfe	1 100	431	
606b	Andere Perlmutterwaren; Perlmutter in ganzen Schalen, geschliffen oder poliert	800	89	

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
Echte Perlen, bearbeitete rote Korallen: ungefaßt	200000	1,65	330
—: ungefaßt, zur Verpackung usw. auf Schnüre gereiht	300000	1,02	306
—: gefaßt oder mit anderen Stoffen verbunden, zu Schmuck usw. aufgereiht	50 000	3,82	191
Wachsperlen und sonstige Nachahmungen echter Perlen, von Korallen; Waren daraus	750	36	27
Fischbeinstäbe, -Geflechte und andere Fischbeinwaren	6 000	897	5 382
Hornfischbein, rauh uneben; Stäbe zu Hornborsten; zur Verwendung vorgerichtet	800	68	54
Gepreßte usw. Knöpfe aus Horn, Hornmasse oder Knochen	450	864	389
Federkiele (Federspulen, Schreibfedern), geschnitten	1 100	9	10
Platten und Stücke aus tierischen Schnitzstoffen, roh vorgearbeitet; Hornmasse in Tafeln: roh; Hornmehl zu Hornmasse	110	717	79
—: gebeizt, gefärbt, gepreßt, geschliffen, poliert	120	37	4
Rosenkränze aller Art	([1] 640	125	80
Waren, außer Rosenkränzen, aus Knochen usw.	700	776	543
Waren aus tierischen Schnitzstoffen, unvollständig angemeldet	1 367	23	31
B. Holzwaren	.	*440 957*	*26 972*
Bau- und Nutzholz, gehobelt usw.: hart	12	3 408	41
—: weich	10	25 308	253
Furniere, Holztapeten	250	14 152	3 538
Platten zu Wandbekleidungen (Paneele), rohe furnierte Bretter	30	125	4
Stab- und Täfelbodenteile	32	3 334	107
Holzspunde	60	1 774	106
Holzdraht	16	10 344	166
Holzstifte	40	3 509	140
Stöcke	150	2 339	351
Fässer (gehobeltes Faßholz) und andere Böttcherwaren: roh	40	34 516	1 381
—: bearbeitet; roh und bearbeitet mit Metallreifen	50	67 229	3 361
Spulen (Garnspulen), Spindeln, Weberblätter, Weberblätterzähne, auch aus anderen Schnitzstoffen als Holz	28	672	19
Möbel u. Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), unfurniert, aus weich. Holze: roh, auch in Verbindung mit and. Stoffen	32	1 339	43
—: bearbeitet	37	7 556	280
—: aus hartem Holze: roh	60	2 863	172
—: bearbeitet; Bugholzmöbel	63	17 658	1 112
Möbel und Möbelteile, grobe (nicht gepolstert), furniert	105	18 769	1 971
Grobe, rohe Holzspanschachteln, Werkzeugstiele aus Hickory- usw. Holz, Holzschuhe, Schriftkasten, Fensterrahmen, Türen usw.	40	21 529	861
Grobe, rohe Kisten usw.	30	44 340	1 330
Grobe, bearbeitete Holzschuhe, Schriftkasten, Fensterrahmen, Türen, Treppen usw.	45	52 540	2 364
Grobe Holzwaren in Verbindung mit anderen Stoffen	100	11 588	1 159
Bildhauer-, Bildschnitzerarbeiten; andere feine Holzwaren; Holzwaren mit eingelegter Arbeit, fein bemalte usw. Holzwaren; Nachahmungen feiner Schnitzarbeiten: Möbel und Möbelteile, nicht gepolstert	150	3 661	549

[1] Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M. f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 M.
631b, d u. e	—: andere feine Holzwaren; Goldleisten; Holzleisten mit eingelegter Arbeit, fein bemalt	70	83 498	5 845
631c	Holzschriften, Druckplatten aus Holz, geschnitten	90	349	31
631g	Holzmosaik	200	225	45
631h	Rosenkränze	In Nr. 614 a		
631i	Uhrgehäuse aus Holz	180	2 504	451
632	Gepolsterte Möbel, gepolsterte Kissen ohne Überzug	200	434	87
633a	Kranken- und Operationsstühle mit Überzügen aus Stoffen aller Art	200	689	138
633b/c	Billards, überzogen und Teile von solchen; gepolsterte Möbel mit Überzug	200	2 241	448
634	Holzwaren und Waren aus and. pflanzl. Schnitzstoffen in Verbind. mit Gespinstwaren usw.	250	1 498	375
—	Holzwaren, unvollständig angemeldet	255	966	244
	C. Korkwaren	.	*18 234*	*2 612*
635	Kork, zerkleinert; Korkabfälle	14	1 468	21
636	Zugeschnittene Platten, Streifen und Würfel mit Rinde; Rindenspunde; Steine, Ziegel, Röhren und Röhrenteile aus Korkabfällen; Korkfender	40	12 508	500
637	Zugeschnittene Platten, Streifen, Würfel ohne Rinde; Korkscheiben	80	816	65
638a	Korkpapier	5 500	107	589
638b	Korkstopfen	* 403,5	2 398	968
638c	Andere Korkwaren (ohne Hüte)	500	936	468
—	Korkwaren, unvollständig angemeldet	507	1	1
	D. Waren aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork od. aus a. n. g. Formerstoffen	.	*110 523*	*27 741*
639a	Zellhorn, Galalith usw.: rohe Stücke, Blätter, Blöcke usw.	525	16 816	8 828
639b	—: bearbeitete Blätter, Platten, Röhren, Stäbe usw.	625	1 966	1 229
640	Waren aus Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen (Galalith) usw., a. n. g.	1 000	8 579	8 579
641	Pflanzliche Schnitzstoffe in rohen Platten; Holundermark, geschnitten, Schilfrohr, gespalten usw.	25	53	1
642a	Stuhlrohr: Flechtstoff, ungehobelt (Rohrbast)	15	6 679	100
642b	—: Flechtstoff, gehobelt (Flecht-, Mieder-, Wickelrohr)	300	6 092	1 828
642c	—: Peddig, rund oder gespalten	100	23 572	2 357
642d	Bambus-, Rebhühner- usw. Rohr, bearbeitet; Piassavaersatzstoff, roh	65	352	23
643	Rohrfender	60	23	1
644	Stöcke aus Rohr	150	1 692	254
645	Perlen usw. aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork, gereiht als Schmuck, Besatzartikel	600	17	10
	Waren aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork			
646a	Stein-, Areka- usw. Nußknöpfe	420	1 312	551
646b	Rosenkränze	In Nr. 614 a		
646c	Andere Waren	40	470	19
	(647a/b) Bildhauer-, Bildschnitzer- und Formerarbeiten aus Stärke oder sonstigen a. n. g. Formerstoffen			
647a	Rosenkränze	In Nr. 614 a		
647b	Andere Waren	400	349	140
648a	Kohlenstifte; Kohlenfäden für elektrische Beleuchtungskörper	105	33 788	3 548

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
648b	Andere Waren aus formbarer Kohle oder Gaskohle	30	8 758	263
—	Waren aus and. pflanzl. Schnitzstoffen, als Holz, Kork zc., unvollst. angem.	2 080	5	10
	11. Abschnitt			
	Papier, Pappe und Waren daraus	.	2 237 192	122 943
	(649/650) Halbzeug (Halbstoff zur Papier- und Pappenbereitung)			
649	Aus Abfällen von Gespinstwaren oder dergleichen	44	5 270	232
650a	Holzmasse (mechanisch bereiteter Holzstoff, Holzschliff)	11,50	35 566	409
650b	Chemisch bereiteter Holzstoff (Zellstoff); Stroh-, Esparto- und anderer Faserstoff	21	546 241	11 471
651a	Glanzpappe (Preßspan) und andere hochgeglättete Pappe, Kunstlederpappe, sowie andere feine Pappen	40	13 106	524
651b	Vulkanfiber	200	721	144
651c	Pappen aus Holzstoff, Stroh-, Schrenz-, Torfpappe u. a. n. g. grobe Pappen	15,50	110 932	1 719
651d	Dachpappen, Röhren aus Dachpappe; Steinpappe; Schiffsfilz	14	92 806	1 299
652	Pappen aller Art, weiß oder farbig, lackiert usw.; Malerpappe	36	4 841	174
653	Gelbes Strohpapier; ganz grobes graues Löschpapier	14	9 729	136
654	Packpapier, in der Masse gefärbt	25	213 244	5 331
	Papier einschließlich des Kartonpapiers			
655a	Druckpapier, ungefärbt oder in der Masse gefärbt	21	278 084	5 840
655b	Karton- (Karten-) papier, ohne Zeichenkartonpapier	48	60 923	2 924
655c	Löschpapier, weißes usw., Filtrier-, Seidenpapier (s. 655d)	80	30 694	2 456
655d	Packpapier, in der Masse gefärbtes, auf beiden Seiten glatt usw., Seidenpapier über 30 g auf 1 qm	32	148 806	4 762
655e	Pergamentpapier	50	20 561	1 028
655f	Schreib-, Brief-, Bütten-, Notenpapier	60	94 665	5 680
655g	Zeichen-, Zeichenkartonpapier	90	9 650	869
655h	Anderes Papier	80	20 920	1 674
656a	Buntpapier; lackiertes Papier; überstrichenes, überzogenes Papier	100	89 806	8 981
656b	Mit Metalldruck, -überzug, Gold- oder Silberschnitt versehenes Papier	400	5 731	2 292
657a/b	Postkarten mit Bilddruck, ein- und mehrfarbig	300	38 760	11 628
657c/d	Besuchskarten, Bilderpapier, nicht gummiertes Etikettenpapier; andere Drucke; zu Rechnungen usw. vorgerichtetes Papier, ein- oder mehrfarbig	160	30 085	4 814
658	Papier, Pappe, ausgestanzt	400	4 867	1 947
659	Papier, Pappe, mit Gespinstwaren überzogen, oder mit Unter- oder Zwischenlagen von solchen oder von Drahtgeflecht	170	2 503	426
660	Tapeten, Tapetenborten aus Papier	75	97 481	7 311
661	Spielkarten	300	1 288	386
662	Schieferpapier, Tafeln daraus, ohne Verbindung; Schleif-, Polierpapier	60	20 403	1 224
663a	Photographisches Rohpapier	250	12 704	3 176
663b	Lichtempfindliches (gebrauchsfertiges) photographisches Papier	1 200	9 349	11 219
664	Gelatine-, Paus-, Blau-, Fliegen-, Motten-, Ozon-, Reagens-, und anderes chemisches Papier	200	12 281	2 456
665a	Tüten, Beutel, Säcke, Faltbeutel, Faltschachteln usw.	60	17 300	1 038
665b	Briefumschläge	60	24 009	1 441

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
666	Papierwäsche	215	[illegible]
667	Briefpapier, Briefkarten und Briefumschläge in Behältnissen	150	[illegible]
668a	Geschäfts-, Notizbücher	60	[illegible]
668b	Einbanddecken, Mappen, Attrappen, Etuis	240	[illegible]
669	Albums (Sammelbücher)	100	[illegible]
	(670/2 Waren aus Papier, Pappe, Steinpappe, Holzmasse, Zellstoff, Vulkanfiber, Steinpappmasse, Hartpapierwaren:		
670a	Ohne Verbind. mit anderen Stoffen od. nur i. V. m. Holz oder Eisen: aus Papier der Nr. 657 oder 658 oder damit überzogen	145	[illegible]
670b	Waren mit Metallüberzug oder Metalldruck sowie fein bemalte Waren	200	[illegible]
670c	Gepreßte oder sonst geformte Gegenstände aus Steinpappmasse	40	[illegible]
670d	Hartpapierwaren	150	[illegible]
670e	Lampenschirme, Laternen, andere feine Waren und Luxusgegenstände, Blumen	200	[illegible]
670f	Schreibhefte und andere Waren	50	[illegible]
	(671a/b) In Verbind. mit Gespinsten usw., fein geformter Wachsarbeit, Halbedelsteinen, Perlmutter, Elfenbein, Zellhorn oder ähnlichen Formerstoffen, vergoldeten oder versilberten unedlen Metallen		
671a	Hartpapierwaren	320	[illegible]
671b	Andere; Stickereien auf Papier oder Pappe	140	[illegible]
672a	In Verbindung mit anderen als den vorgenannten Stoffen	65	[illegible]
672b	Papierisolierröhren für elektrische Leitungen	130	[illegible]
673	Papierspäne; Altpapier; Einstampfpapier, entwertete Briefmarken	9	[illegible]
—	Papier, Pappe und Waren daraus, unvollständig angemeldet	353	[illegible]
	12. Abschnitt		
	Bücher, Bilder, Gemälde	.	[illegible]
674a	Bücher	[1] 380	[illegible]
674b	Papier, beschriebenes, bedrucktes (siehe 11. Abschnitt)	240	[illegible]
674c	Musiknoten	[1] 388	[illegible]
674d	siehe am Schlusse	—	[2] —
674e	Kalender (außer Block-, Schreib- und dergl. Kalendern)	[1] 194	[illegible]
675	Land-, See- und andere Karten zu wissenschaftlichen Zwecken	[1] 386	[illegible]
676a	Farbendruckbilder in Buch-, Stein- oder Metalldruck (außer Bilderpapier)	[2] 288	[illegible]
676b	Kupfer-, Stahlstiche, Holzschnitte, Helio-, Photogravüren usw.	[1] 862	[illegible]
676c	Photographien	[1] 1 055	[illegible]
676d	Bilder mit religiösen Darstellungen	[1] 370	[illegible]
677a	Gemälde	[1] 2 289	[illegible]
677b	Zeichnungen	[1] 2 369	[illegible]
—	Bücher, Bilder, Gemälde, unvollständig angemeldet	379	[illegible]
	13. Abschnitt		
	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (außer Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	.	[illegible]
678	Edelsteine, bearbeitet; Schneide-, Schreibdiamanten; Gemmen, Kameen; Waren mit Edelsteinen	[1] 82 [illegible]	[illegible]

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet. — [2]) Für 1906 [illegible]

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
Halbedelsteine, bearbeitet, gefaßt, geschnitten (Gemmen, Kameen) oder sonst zu Waren verarbeitet	[1] 10 124	109,05	1 104
Steine, Lava, poröse und dichte, an mehr als drei Seiten gesägt (polierfähiger Kalkstein usw.)	7,50	23 967	180
Pflastersteine	1,50	426 243	639
Platten, gesägt oder gespalten, weder geschliffen noch gehobelt usw.: aus Alabaster, Marmor, Serpentinstein; aus Granit, Porphyr usw.; aus Lava, poröser oder dichter; aus polierfähigem Kalkstein und and. Steinen (s. auch 684)	20	11 382	228
—: aus Glimmer zugeschnitten, ungefärbt (Scheiben)		In Nr. 692 a	
Platten, geschliffen, gehobelt, poliert oder mit Schmelz überzogen: aus Alabaster, Marmor, auch künstlichem, Serpentinstein; aus Granit, Porphyr usw.; aus polierfähigem Kalkstein (s. auch 683e)	40	2 664	107
—: aus Lava		In Nr. 689	
—: aus anderen Steinen	12,50	2 763	35
—: Lithographiersteine (lithographische Platten)	* 33,98	54 654	1 857
Schieferblöcke, -platten, an den schmalen Seiten (Kanten) gesägt	15	2 040	31
(685/687) **Steinmetzarbeiten**	.	23 886	518
Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt von schlichter, nicht profilierter Arbeit, nicht abgedreht, nicht verziert	12	17 006	204
Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt, profiliert, abgedreht oder verziert	18	1 366	25
Steinmetzarbeiten, geschliffen, gehobelt, poliert oder vergoldet, auch in Verb. mit Holz oder Eisen	* 52,5	5 514	289
Bearbeitete Schieferplatten; bearbeiteter Tafelschiefer; Waren aus Schiefer, a. n. gen.	50	1 500	75
Schiefertafeln (Schreibtafeln)	35	17 537	614
Schieferstifte (Schiefergriffel)	25	15 271	382
Waren aus Lava, auch geschliffene usw. Platten u dergl. Steinmetzarbeiten aus poröser oder dichter Lava	—	—	—
Bildhauer- und Bildschnitzerarbeiten aus Steinen aller Art (Kunstgegenstände)	[1] 436	477	208
Steinwaren ohne Verb. mit anderen Stoffen oder nur in Verb. mit Holz oder Eisen, aus Alabaster, Marmor, Serpentinstein; aus Granit, Porphyr usw.; aus polierfähigem Kalkstein und anderen Steinen	120	1 503	180
Glimmerplatten und Glimmerwaren (ohne Brillen u. Isolationsgegenstände)	1 200	560	672
Specksteinwaren außer Schmelztiegeln	1 200	89	107
Waren aus anderen Steinen in Verbind. mit anderen Stoffen als Holz oder Eisen	200	190	38
Mühlsteine	25	55 941	1 399
Polier-, Schleif-, Wetzsteine			
aus Schmirgel, Korund, Karborund, Feuerstein oder Quarz	100	19 507	1 951
andere; Feuersteine, vorgerichtet usw.: ohne Verb. mit anderen Stoffen	15	117 586	1 764
—: in Verbindung mit Stoffen aller Art	20	666	13
Schmirgelfeilen, -scheiben, Sensenstreichen aus Holz	60	822	49
Wärmeschutzmasse aus Kieselgur	10	7 336	73
Waren aus Asphalt, Harzzement oder ähnlichen Formerstoffen: Platten	8	44 168	353
—: andere Waren	9	732	7

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
698	Waren aus Zement oder mit Zement überzogenen Steinen, Cajalith-, Tripolithwaren, Waren aus Mischungen von Kalk mit Sand usw.	7	55 929	392
699	Kalksandziegel (Kalksandsteine)	1,20	161 386	194
700	Waren aus Gips (Gipsguß), Formerarbeiten aus Schwefel, Kieselgur-, Kreidemasse oder Talk: Bauplatten, Bausteine, ungefärbt	4	17 425	70
701	—: andere ungefärbte Gips- usw. Waren; Gipsformen mit Schwefeleinsatz	15	2 539	38
702	—: gefärbt, bronziert, lackiert, geglänzt, getränkt (Elfenbeinmasse, Chromopasta, Kallipasta)	40	2 176	87
703	—: Waren mit anderen Stoffen	45	232	10
704	Schlacken, zu Bau- oder Pflastersteinen geformt	1,50	624	1
705	Papier, Pappe aus Asbest; Asbestzementplatten	28	18 807	527
706	Garne, Schnüre, Stränge, Stricke, Seile aus Asbest	132	2 109	278
707	Gewebe aus Asbest (ohne Asbestkautschukgewebe [708]), Platten daraus	177	1 648	292
708	Asbestkautschukgewebe, Handschuhe, Kleider, Mützen, Schläuche, Schuhe aus Asbestgeweben usw.	315	890	280
709	Waren aus Meerschaum oder Nachahmungen davon	1 200	152	182
710	Jet (Gagat), Kännelkohle, Nachahmungen von Jet	500	2	1
711	Waren aus Jet, Kännelkohle oder Nachahmungen von Jet	1 000	2	2
712	Waren aus Bernstein	3 000	48	144
—	Waren aus Steinen oder anderen mineral. Stoffen, unvollst. angemeldet	2 819	10	28
	14. Abschnitt			
	Tonwaren	.	3 429 163	78 988
713	Mauersteine aus farbig sich brennendem Ziegelton, unglasiert: Hohlsteine, Lochsteine, Lochplatten und Formsteine	1,20	72 968	88
714a	—: andere; rauh (Hintermauerungssteine)	0,85	956 530	813
714b	—: glatt (Verblendsteine)	1,50	78 920	118
714c	Scheuerziegel	1,40	630	1
715	Mauersteine (Mauerziegel, Backsteine) aus farbig sich brennendem Ziegelton, glasiert	9	54 518	491
716a	Klinker und mehr als 3 cm dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig	3,50	10 779	38
716b	3 cm oder darüber dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig (aus Vertragsstaaten)		Nur für die Einfuhr	
717a	Dachziegel aus Ton, unglasiert: Dachziegel und Hohldachziegel	2,80	62 568	175
717b	—: Dachpfannen und Falzdachziegel	4	196 071	784
718	Glasierte Dachziegel	4,50	22 643	102
719a	Röhren aus Ton: Drainröhren	3,50	34 218	120
719b	—: andere Röhren; Röhrenformstücke	6,50	10 708	70
720a	Waren aus gemeinem Steinzeuge (s. auch Nr. 716 und 728a/b): Röhren, Ausgüsse, Klosettbecken u. dergl.; Krippen, Viehtröge; Steine und Platten zu technischen Zwecken	8	15 409	123
720b	—: Krüge und andere Gefäße zu Wirtschaftszwecken; Faß-, Abzugshähne, Kühlschlangen, Pumpen usw. zu technischen Zwecken	40	33 112	1 324
721a	Töpfergeschirr aus farbig sich brennendem Ton: unglasiert	12	10 634	128
721b	—: glasiert (gewöhnliches Znaimer Töpfergeschirr)	20	22 149	443

[1] Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert ℳ f. 1 dz	dz = 100 kg	1 000 ℳ
722a	Öfen (Kamine Kochherde), Ofenteile: einfarbig oder weiß	18	5 778	104
722b	—: mehrfarbig	22	1 027	23
723	Tabakpfeifen, einfarbig oder weiß, unglasiert	60	3 795	228
724a	Feuerfeste Steine: rechteckige unter 5 kg das Stück	4	896 663	3 587
724b	—: rechteckige von 5 kg an; andere	5	142 557	713
725a	Feuerfeste Erzeugnisse aus Ton oder toniger Masse: Schmelztiegel, Muffeln, Kapseln, Röhren, Zylinder, Düsen usw.	15	18 027	270
725b	—: Retorten	12,50	26 578	332
725c	—: Platten und andere Erzeugnisse außer Steinen; Schmelztiegel aus Magnesiazement oder Speckstein	20	4 529	91
726	Schmelztiegel und andere Gegenstände aus Graphitmasse	70	19 499	1 365
727	Bauzierate aus Ton oder toniger Masse	45	745	34
728a/b	Bodenplatten aus Ton oder gefrittetem Tonzeug, 3 cm und weniger dicke Pflasterplatten aus Ton oder gemeinem Steinzeug, einfarbig	5,50	93 682	515
728c/d	Bodenplatten aus Ton od. gefrittetem Tonzeug, Pflasterplatten aus Ton usw., mehrfarbig; mehrfarbig und mit Lüster- od. mit Metallüberzug; Klinker, mehrfarbig	16	13 649	218
728e	Glatte, unglasierte Bodenplatten aus Ton oder gefrittetem Tonzeug	16	4 070	65
729a	Wandbekleidungsplatten aus Ton, gefrittetem Tonzeug, oder Steingut: einfarbig	20	15 316	306
729b	—: mehrfarbig	36	3 677	132
	(730/731) Waren aus Steingut, feinem Steinzeuge, feinem Tonzeuge			
730a	einfarbig: aus Steingut	46	66 326	3 051
730b	—: aus feinem Steinzeuge	46	2 721	125
730c	—: aus feinem Tonzeuge	46	2 331	107
731a	mehrfarbig: Ziergefäße, Figuren und ähnliche Luxusgegenstände	(1 195	3 850	750
731b	—: andere Waren aus Steingut	60	101 031	6 062
731c	—: andere Waren aus feinem Steinzeuge, feinem Tonzeuge	60	12 924	775
732	Tonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Stoffen	80	3 000	240
733a	Isolatoren aller Art aus Ton (Steingut) oder Porzellan	70	37 172	2 602
733b	Andere Waren aus Porzellan und porzellanartige Waren, weiß	90	29 677	2 671
733c	Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, weiß und farbig i. V. m. a. Stoffen: Tafelgeschirr	165	255 453	42 150
733d	—: Luxusgegenstände (Ziergefäße, Figuren usw.)	(1 165	36 196	5 956
733e	—: Porzellanknöpfe, Tabakpfeifenköpfe usw.	210	7 056	1 482
734	Scherben, Bruch von Ton- und Porzellanwaren	0,70	39 092	27
—	Tonwaren, unvollständig angemeldet	214	885	189
	15. Abschnitt			
	Glas- und Glaswaren	.	1 375 350	88 379
735	Glasmasse, Schmelzglasmasse, Schmelzfarben, Glasurmasse; Glas-, Brillantstaub, Glastau	32	30 310	970
736	Rohe Stangen und Röhren aus naturfarbigem Glase; Glasröhren und Glasstängelchen	52	2 369	123

[1] Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert ℳ f. 1 dz	dz = 100 kg
737a	Hohlglas, weder gepreßt noch geschliffen, poliert, gemustert usw.: naturfarbig	16	756 371
737b	—: weiß (auch halbweiß) durchsichtig	27	187 150
737c	—: Milch-, Alabaster-, Bein-, gefärbtes oder weiß undurchsichtiges Glas	44	30 894
738	—: bloß mit gepreßten Böden, oder durch Schleifen, Pressen usw. gestalteten oder verzierten Stöpseln	48	3 802
739a	—: Lampengläser aller Art	(1 78,2	65 168
739b	Anderes gepreßtes, geschliffenes usw. Hohlglas	65	38 623
740	Hohlglas, bemalt, vergoldet, versilbert	140	3 499
—	Hohlglas, unvollständig angemeldet	35	906
	(741/747) Spiegel- und Tafelglas	.	125 230
	Spiegel- und Tafelglas, weder geschliffen noch poliert, geschnitten usw.		
741a und c	Spiegelglas, nicht gefärbt, nicht undurchsichtig: gegossen (Kristallglas) u. rohe gegossene Platten	17,50	13 889
741b	—: geblasenes, sogen. dreiviertelweißes Glas	38	2 680
741d	Tafelglas, nicht gefärbt usw., einschl. des bis 5 mm starken, auch gerippten Rohglases	16	21 893
742	gefärbt oder undurchsichtig; Butzenscheiben	105	2 710
743a	Spiegelglas, geschliffen, poliert usw.: gegossen und gegossene Platten	72	50 773
743b	—: geblasen	100	7 920
743c	Tafelglas: geschliffen, poliert usw. nicht gefeldert, nicht belegt	40	13 084
744	—: gefeldert, nicht belegt; Kathedralglas, Antikglas	95	3 179
745a	Spiegelglas, belegt: gegossen	105	2 868
745b	—: geblasen	165	4 353
745c	Tafelglas, belegt	65	1 001
746	Spiegel- und Tafelglas, bemalt, vergoldet, versilbert	130	658
747	Tafelglas aller Art, weniger als 0,5 mm stark	3 000	222
748	Opalescentglas	140	277
749	Trockenplatten für photographische Zwecke	200	6 487
750	Drahtglas	18	1 804
751	Dachpfannen, -ziegel aus Roh-, Tafel- oder Drahtglas	60	3 485
752	Rohes, roh vorgepreßtes optisches Glas	1 000	1 950
753	Rohglas in Kugeln oder Kugelkappen zu Uhr- oder Brillengläsern	35	317
754a	Uhrgläser für Taschenuhren: ungeschliffen, ungepreßt	900	258
754b	—: geschliffen, gepreßt	1 300	1 356
755	Augen-, Stereoskopengläser, ungeschliffen, ungefaßt	1 400	453
756a	Augengläser, geschliffen, Lorgnons usw.; Brenngläser; Lupen, ungefaßt	2 000	870
756b	Optisches Glas, geschliffen (Linsen für optische usw. Zwecke), ungefaßt	2 000	88
757a	Brillen und andere gefaßte Augen-, Brenngläser, Lupen	8 000	648
757b	Ferngläser, terrestrische, Operngläser aller Art	8 000	653
757c	Sonstiges optisches Glas, geschliffen und gefaßt (photographische und Fernrohrobjektive); Mikroskope	15 000	545
757d	Photographische Apparate; Stereoskope	9 000	1 592
758	Glasbehänge zu Leuchtern; Glasknöpfe (s. auch 763c)	270	148
759	Glasplättchen; Glas-, Porzellanperlen, Glasschmelz, -schuppen usw.	80	7 376
760	Glasflüsse, -steine, -korallen, ohne Fassung	350	25

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
Glas-, Porzellanperlen, Glasflüsse usw. als Schmuck; Besatzartikel aus Glasperlen usw.	500	2 274	1 137
Waren aus Glasflüssen, -steinen oder -korallen	500	183	92
Glas, a. n. g., Glasgespinst usw.: nicht gefärbt, nicht undurchsichtig	60	1 361	82
—: gefärbt oder undurchsichtig	90	694	62
—: bemalt, vergoldet, versilbert; dergleichen Glasknöpfe	160	327	52
Glasmalereien, -mosaik, Lichtbilder von Glas; künstliche Augen	(1 382	1 757	671
Zähne aus Schmelz, Kitten oder dergl. Formerstoffen: in Verbind. mit Stiften oder Röhrchen aus Platin	40 000	4,99	200
—: ohne Verbindung mit Platinstiften usw.; Gebisse aus Schmelzzähnen	2 000	10	20
Glas, überzogen mit Gespinstwaren, Gespinsten oder Filz	150	131	20
Glas-, Schmelz- (Email-)waren i. V. m. a. Stoffen: bemalt, vergoldet usw.; Opalescentglas, Glasmalereien, -mosaik usw.	(1 253	3 327	842
—: Rosenkränze mit Perlen aus Glas oder Porzellan	In Nr. 614 a		
—: Glasflaschen und Siphons aus Glas	38	7 205	274
—: andere	150	26 930	4 040
—: Thermometer u. Barometer aus Glas ohne selbsttätige Registriervorrichtungen	Nur für die Einfuhr		
Apparate und Instrumente aus Glas für gewerbliche oder wissenschaftliche Zwecke	(1 535	5 335	2 855
Glasbrocken, -bruch usw., Herdglas; Scherben von Glas und von Glaswaren	2,40	52 150	125
Glas und Glaswaren, unvollständig angemeldet	266	1 007	268
16. Abschnitt			
Edle Metalle und Waren daraus	.	1 119	121 013
A. Gold	.	*312*	*97 555*
siehe am Schlusse			
Platin, Iridium, Osmium usw., unlegiertes, gehämmert oder gewalzt, in Stangen, Blech oder Draht; legiertes Platin und legierte Platinmetalle, gehämmert usw.	390000	11,60	4 524
Legiertes Gold, gehämmert, gewalzt	172000	4,43	762
Waren aus Gold	* 652 205	114,26	74 521
Echtes Blattgold, Flittern aus Gold	(1 12 349	146,81	1 813
Waren aus Platin, Platinmetallen	450000	35,41	15 935
B. Silber	.	*807*	*23 458*
siehe am Schlusse			
Legiertes Silber, gehämmert, gewalzt; Silber, vergoldet oder mechanisch mit Gold belegt	20 000	14,42	288
Silberdraht, auch legiert	20 000	10,35	207
Silbergespinst, Tressenwaren usw. aus Silbergespinst ohne andere Gespinste	13 000	20,75	270
Tafelgeräte aus Silber	*27385	407,53	11 160
Schmuckgegenstände aus Silber, Silbergeflechte, -gewebe usw.	*44405	228,08	10 128
Echtes Blattsilber, Flittern aus Silber	(1 6 210	21,74	135
Gold und Silber, unvollständig angemeldet	12 159	104,43	1 270

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	17. Abschnitt			
	Unedle Metalle und Waren daraus	.	31 154 843	877 740
	A. Eisen und Eisenlegierungen	.	*29 463 008*	*575 140*
777	Roheisen und nicht schmiedbare Eisenlegierungen	* 6,43	4 111 360	26 441
778a	Röhren u. Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, über 7 mm stark: roh	11	342 083	3 763
778b	—: bearbeitet	12	28 597	343
779a	Röhren und Röhrenformstücke aus nicht schmiedbarem Guß, bis 7 mm stark: roh	13	49 111	638
779b	—: bearbeitet	15,50	9 928	154
780a	Walzen aus nicht schmiedbarem Guß: roh	11,50	25 098	289
780b	—: bearbeitet	19	44 922	854
781a	Kunstguß und anderer feiner Guß, nicht schmiedbar: Öfen (Herde), Ofenteile	38	15 884	604
781b	—: andere Waren	130	10 367	1 348
782a	Nicht schmiedbarer Guß: Maschinenteile, roh	21	35 761	751
782b	—: andere Eisenwaren, roh	14	173 777	2 433
783a	Maschinenteile, bearbeitet: von Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfturbinen und anderen Kraft- (Antriebs-) Maschinen (ohne Elektromotoren)	Wie die betr. Maschinen (s. 18. Abschnitt)		
783b	—: von landwirtschaftlichen und Molkereimaschinen			
783c	—: von elektrischen Maschinen der Nrn. 907 a/d, Teile von anderen elektrotechnischen Erzeugnissen der Nrn. 907 e bis 911			
783d	—: von vorstehend nicht genannten Maschinen			
783e	Ausrüstungsstücke für Rohrleitungen (Hähne, Ventile usw.), bearbeitet	90	21 734	1 956
783f	Economiser (Sparvorwärmer) aller Art	40	1 716	69
783g	Andere Eisenwaren, bearbeitet	50	177 798	8 890
784	Rohluppen, -schienen, -blöcke; Brammen; vorgewalzte Blöcke; Platinen; Knüppel; Tiegelstahl in Blöcken	8,35	2 781 633	23 227
785a	Schmiedbares Eisen in Stäben: Träger (⌶-, U- und _⌐L-Eisen)	* 11,81	3 347 786	39 538
785b	Eck- und Winkeleisen, Kniestücke	* 12,49	422 815	5 282
785c	Anderes geformtes (fassoniertes) Stabeisen	* 12,82	1 309 176	16 779
785d	Band-, Reifeisen	* 14,15	555 030	7 854
785e	Anderes nicht geformtes Stabeisen; Eisen in Stäben, zum Umschmelzen	* 12,03	1 237 826	14 890
786a	Blech: roh, entzundert usw., 5 mm und mehr stark (Grobbleche)	14	1 369 614	19 175
786b	—: über 1 mm bis unter 5 mm	* 12,75	505 495	6 444
786c	—: bis 1 mm	* 19,58	134 724	2 638
787	—: abgeschliffen, mit Schmelz belegt, lackiert usw., gebräunt oder sonst künstlich oxydiert	70	6 559	459
788a	—: verzinnt (Weißblech)	36	1 598	58
788b	—: verzinkt	30	119 814	3 594
788c	—: mit anderen unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle überzogen	32	9 410	301
789a	Wellblech	33	58 206	1 921
789b	Dehn- (Streck-), Riffel-, Waffel-, Warzenblech	20	8 218	164
790	Blech (außer Nr. 789 a/b), gepreßt, geschweißt, gelocht, gebohrt usw.	25	49 413	1 235
	(791/792) Draht, gewalzt oder gezogen, einschl. des geformten und geplätteten			
791a	nicht poliert, lackiert oder mit anderen Metallen überzogen, gewalzt	* 12,10	1 110 454	13 436
791b u. 792e	Drahtsaiten aus unedlen Metallen aller Art	140	104	15
791c	Anderer gezogener Draht	* 18,09	690 675	12 496
792a	poliert usw. oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, gewalzt: verzinkt	17	107 601	1 829

¹) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
792b	—: anderer, gewalzt	18	20 325	366
792c	—: gezogen: verzinkt (s. 792e)	20	510 407	10 208
792d	—: anderer	21	173 683	3 647
793a	Schlangenröhren, gewalzt oder gezogen; Röhrenformstücke: roh	28	16 084	450
793b	—: bearbeitet	33	9 078	300
794a	Andere Röhren, gewalzt oder gezogen, roh, mit einer Wandstärke: von 2 mm an	30	538 996	16 170
794b	—: unter 2 mm	32	5 937	190
795a	—: bearbeitet, mit einer Wandstärke: von 2 mm an	60	159 783	9 587
795b	—: unter 2 mm	95	3 343	318
796a/b	Eisenbahnschienen, Ausweichungsschienen, Herzstücke aus schmiedbarem Eisen	* 10,57	3 078 647	32 544
796c	Eisenbahnschwellen aus Eisen	9,50	988 238	9 388
796d	Eisenbahnlaschen, -unterlagsplatten aus Eisen	14	283 163	3 964
797	Eisenbahnachsen, -radeisen, -räder, -radsätze	27,50	521 959	14 354
798a/c	Eisen zu groben Bestandteilen von Maschinen, Schiffen, Fahrzeugen usw. roh vorgeschmiedet	30	201 447	6 043
798d	Andere Eisenwaren, roh	45	98 022	4 411
799a	Maschinenteile, bearbeitet: von Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfmaschinen u. a. Kraft- (Antriebs-) Maschinen (ohne Elektromotoren)	Wie die betr. Maschinen (s. 18. Abschnitt)		
799b	von landwirtschaftlichen und Molkereimaschinen	Wie die betr. Maschinen (s. 18. Abschnitt)		
799c	von elektrischen Maschinen der Nrn. 907 a/d, Teile von anderen elektrotechnischen Erzeugnissen der Nrn. 907e bis 911	Wie die betr. Maschinen (s. 18. Abschnitt)		
799d	von anderen Maschinen	Wie die betr. Maschinen (s. 18. Abschnitt)		
799e	Rackeln für Walzendruckmaschinen	1 000	9	9
799f	Economiser (Sparvorwärmer)	In Nr. 783 f.		
799g	Geschosse, Kanonenrohre, Öfen, Röhren usw., gelötet usw., weder gewalzt noch gezogen	160	226 017	36 163
800a	Brücken und Brückenbestandteile aus schmiedbarem Eisen	24	67 073	1 610
800b	Andere Eisenbauteile aus schmiedbarem Eisen	30	186 214	5 586
	(801/802) Dampfkessel u. Dampffässer aus schmiedbarem Eisen sowie zusammengesetzte Teile von solchen, auch mit Ausrüstung (Armatur) versehen			
801a	Lokomotiv- und Lokomobilkessel	120	10 710	1 285
801b1	Andere Dampfkessel aus schmiedbarem Eisen mit über 10 unter sich gleichen Röhren von 300 mm oder weniger Weite: bis zu 50 dz das Stück	100	3 437	344
801b2	—: über 50 dz	70	20 292	1 420
801c1	Dampfkessel aus nicht schmiedbarem Gusse: bis 50 dz das Stück	60	7 284	437
801c2	—: über 50 dz	40	10 760	430
801d	Dampffässer mit über 10 unter sich gleichen Röhren von 300 mm od. weniger Weite	50	284	14
802	Andere Dampfkessel und Dampffässer	40	19 297	772
803	Ankertonnen (Bojen), Gas- und andere Behälter usw. (außer Dampfkesseln) aus schmiedbarem Eisen, für Fabriken, genietet usw., und zusammengesetzte Teile davon	80	61 483	4 919
804	Röhrenverbindungs- und Ausrüstungsstücke aus schmiedbarem Eisen für Dampfkessel, -fässer usw.: ohne Verb. mit anderen unedlen Metallen usw.	80	31 882	2 551
805	—: in Verbindung mit anderen unedlen Metallen usw.	120	2 320	278
806a	Anker (Schiffsanker)	33	2 382	79
806b	Ambosse, Sperrhörner	55	7 020	386

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 19[06] Einheitswert M.	Stück
		f. 1 dz	
806c	Schraubstöcke, Brecheisen; Hämmer über 10 kg das Stück	58	12 500
807	Kloben und Rollen zu Flaschenzügen; Winden u. sonstige fortschaffbare Hebezeuge	70	21 587
808a	Spaten, Schaufeln, Küchenpfannen, Kohlenlöffel usw.	32	46 988
808b	Pflugscharen, Pflugstreichbretter	30	15 945
809	Heu-, Dünger-, Rüben-, Koks- und ähnliche große Gabeln	60	12 746
810	Sensen, Sicheln; Strohmesser, geschmiedet	190	2 960
811a	Kreis-, Band-, Laubsägeblätter	400	4 989
811b	Andere Sägeblätter; Handsägen	160	20 050
812a	Feilen und Raspeln: bis 16 cm lang	300	9 546
812b	—: andere	180	13 798
813a u. 814a	grobe Schneidwerkzeuge aller Art, außer groben Messern und groben Scheren sowie roh geschmiedeten Messerwaren	(¹ 155	43 485
813b	Zangen	200	16 508
813c u. 815c	grobe Messer und grobe Scheren aller Art	(¹ 210	7 592
813d	Beitel, Stemmeisen, Meißel u. a. Stemm- und Stechzeug; Grabstichel, Hohleisen; Hobeleisen	200	6 381
813e	Maschinenmesser	150	1 950
814b	Meßwerkzeuge (ohne Schneidzirkel)	200	963
815a	Feilkloben, stellbare Schraubenschlüssel, Schraubzwingen u. sonstige n. b. g. Werkzeuge	100	14 676
815b	Hämmer bis zu 10 kg das Stück	80	16 295
815d	Uhrmacherwerkzeuge	(¹ 934	257
816a	Pflüge, eiserne (für Kraftbetrieb s. 905a)	45	114 079
816b	Kultivatoren, Grubber, Kartoffelgraber, Eggen, Hand-, Pferderechen usw.	55	22 082
816c	Wagen (Wiegevorrichtungen) s. auch 891i und g	85	14 185
816d	Bügeleisen, Garnhaspeln, Tierfallen, u. a. Geräte für Hauswirtschaft oder Gewerbe	100	39 228
817	Kratzenbeschläge, auch Sägezahnkratzen	525	2 096
818	Spindeln aus Eisen	260	842
819	Webschäfte, Weberlitzen u. ähnliche Ausrüstungsgegenstände aus Eisen und anderen unedlen Metallen für Spinnmaschinen usw.	900	3 013
820a	Eisenbahnlaschenschrauben, -keile, Schwellenschrauben usw.	44,10	77 567
820b	Schrauben, Niete über 13 mm; Schraubenmuttern, Unterlegscheiben für Schrauben; Isolatorstützen	28	50 657
820c	Hufeisen, Schraub-, Steckstollen	30	5 825
821a	Eisenbahnwagenbeschläge, Eisenbahnpuffer	31,50	19 200
821b	Eisenbahnweichen-, Signalteile	41	38 723
	(822/823) Achsen außer Eisenbahnachsen, Achsenteile		
822	Patentachsen, Halbpatentachsen	80	1 364
823a	Andere Achsen: roh	25	2 926
823b	—: bearbeitet	30	9 959
824a	Eisenbahnwagenfedern; Pufferfedern	29	16 354
824b	Andere Wagenfedern	40	12 451
825a	Drahtseile, Drahtlitzen	59	37 370
825b u. 826b	Stacheldraht, Klammern, Schlaufen aus Draht	25	98 955
825c	Drahtgeflechte, Drahtgewebe aus Eisendraht	50	78 573
825d	Drahtbesen u. -bürsten usw., Stiefeleisen; Haken, a. n. g., Kistengriffe usw.; Sprungfedern aus Draht; Heftel, Ösen	45	35 244
825e	Schrauben, Niete bis 13 mm Stiftstärke	45	64 789
825f	Rosettenstifte; Nägel a. n. g.	60	16 184
826a	Drahtstifte	20	525 074

¹) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
Geschnittene Nägel (Tacks, Semences, Aufzwickstifte)	70	3 451	242
Ofenrohre, Büchsen, Fässer, Kasten (außer Geldkasten), Badewannen, Striegel usw. aus Blech; Teile hiervon	40	62 305	2 492
Haus- und Küchengeräte, Küchengeschirr aus Eisenblech: roh	45	15 609	702
—: bearbeitet (mit Schmelz belegt [emailliert] oder dergl.)	100	232 838	23 284
Ketten (ohne Fahrrad-, Meß-, Schmuck-, Türketten): roh	33	7 800	257
—: bearbeitet	48	13 093	628
Trensen, Kandaren, Sporen und sonstige Reit- und Fahrgeschirrteile	240	1 982	476
Schlittschuhe, Rollschuhe	180	4 265	768
Bau- u. Möbelbeschläge, Türgriffe, Möbel-, Stuhlrollen usw. aus schmiedbarem Eisen	90	64 172	5 775
Schlösser, nicht zu Handfeuerwaffen, Schlüssel	115	71 574	8 231
Geldschränke, Geldkasten	70	13 372	936
Möbel, Möbelteile, nicht gepolstert; Turngeräte	37	17 213	637
Roh geschmiedete Messerwaren	(1 218	1 805	393
Feine Schneidwaren (Messerschmiedewaren) aller Art, auch in Verbindung mit Stoffen aller Art	(1 573	31 419	18 017
Perlen (auß. Rosenkränzen), Schmuckschnallen	450	111	50
Bleistift-, Federhalter, Fingerhüte, feine Glocken u. sonstige feine Eisenwaren	400	29 135	11 654
Kunstschmiedearbeiten	250	483	121
Schirmgestelle, Bestandteile von solchen	115	33 261	3 825
Federn (Perücken-, Handschuh- u. ähnl. a. n. g. eiserne Federn)	80	1 487	119
Blankscheite	50	6 891	345
Schreibfedern	800	506	405
Nähnadeln	550	8 736	4 805
Näh-, Strick-, Stick-, Wirkmaschinennadeln	7 000	1 629	11 403
Steck-, Hechel-, Strick-, Haar-, Pack- u. a. Nadeln, Angelhaken	100	14 269	1 427
Eisensand, Stahlspäne	6	4 833	29
Brucheisen, Alteisen (Schrott); Eisenfeilspäne usw.	6,50	1 115 689	7 252
Abfälle von verzinntem Eisenbleche bis 5 mm Stärke	6,50	3 643	24
Eisen und Eisenlegierungen, unvollständig angemeldet	269	5 618	1 510
B. Aluminium und Aluminiumlegierungen	.	*17 272*	*6 837*
Aluminium: roh, in Platten; Bruchaluminium	330	9 045	2 985
—: geschmiedet, gewalzt, Formgußstücke aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen, unbearbeitet	427	5 669	2 421
Draht: rund	450	153	69
—: geplättet, geformt	480	33	16
Aluminiumgespinst, Tressenwaren, Gewebe, Knopfmacherwaren aus Aluminiumgespinst ohne Beimischung von anderen Gespinsten	900	42	38
Andere Waren aus Aluminium; Blattaluminium	560	2 327	1 303
Aluminium und Aluminiumlegierungen, unvollständig angemeldet	1 767	3	5
C. Blei und Bleilegierungen	.	*288 061*	*13 749*
Blei: roh, Bleiabfälle, Bruchblei	* 35,21	200 149	7 047
—: gewalzt (Blech), Rollblei; Fensterblei	37,50	33 498	1 256
Draht	45	2 083	94

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
853a	Druckplatten, gestochen oder geätzt usw., Stereotypplatten, Abklatsche	170	895	152
853b	Buchdruckerschriften	* 344,4	8 992	3 097
854a	Grobe Bleiröhren	38	22 466	854
854b	Andere grobe Bleiwaren	40,50	14 342	581
854c	Flaschenkapseln aus Blattblei; Blattblei	110	2 526	278
854d	Feine Bleiwaren, bemalte, bronzierte, lackierte usw.	125	3 109	389
—	Blei und Bleilegierungen, unvollständig angemeldet	564	1	1
	D. Zink und Zinklegierungen	.	*746 733*	*43 394*
855a	Zink, roh	* 54,51	530 860	28 939
855b	Bruchzink, Zinkabfälle	50,50	44 214	2 233
856	Zink gestreckt, gewalzt: roh	56	144 218	8 076
857	—: abgeschliffen, gefirnißt, lackiert, poliert usw.	62	8 363	519
858	Draht	67	233	16
859a	Zinkwaren: grobe; Druckplatten, gestochen oder geätzt	150	9 078	1 362
859b	—: feine (bemalte, bronzierte, gefirnißte, lackierte, polierte usw.)	(1 230	9 711	2 238
—	Zink und Zinklegierungen, unvollständig angemeldet	195	56	11
	E. Zinn und Zinnlegierungen (einschließlich des Britanniametalls)	.	*61 798*	*24 419*
860	Zinn: roh; Bruchzinn; Zinnabfälle	365	41 705	15 222
861	—: gewalzt (Blech)	385	532	205
862	Draht	415	85	35
863a	Zinnwaren: grobe; Druckplatten, gestochen oder geätzt	440	2 375	1 045
863b	—: Löffel, Gabeln, Teesiebe, gegossen, Kannen und andere feine Zinnwaren	480	7 006	3 363
863c	Blattzinn (Stanniol, Zinnfolie)	450	10 070	4 532
—	Zinn und Zinnlegierungen, unvollständig angemeldet	696	25	17
	F. Nickel und Nickellegierungen	.	*9 959*	*4 075*
864	Nickelmetall, roh; Bruchnickel; Nickelmünzen	365	7 508	2 740
865	Nickel, geschmiedet, gewalzt, in Stangen oder Blech; Formguß-, Schmiedestücke, unbearbeitet	500	821	411
866	Draht	560	180	101
867	Röhren, Hülsen, Näpfchen	500	99	50
868	Waren aus Nickel, a. n. g.; Blattnickel	570	1 348	768
—	Nickel und Nickellegierungen, unvollständig angemeldet	1 267	3	5
	G. Kupfer und Kupferlegierungen	.	*506 014*	*131 416*
869a	Kupfer, rohes	* 183	58 069	10 627
869b	Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferasche)	* 177,7	24 739	4 395
869c	Messing-, Aich- usw. Metall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon	142	95 654	13 583
869d	Bronze und andere Kupferlegierungen, roh oder als Bruch, Abfälle	172	9 326	1 604
869e	Antimon, roh oder als Bruch	193	1 646	318
869f	Chrom, Kadmium, Wolfram und sonstige zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle davon	(1 581	7 235	4 206
870a	Stangen, Bleche, Schalen und andere Formstücke, geschmiedet oder gewalzt: aus Kupfer	220	26 862	5 910
870b	—: aus Messing, Tombak usw.	175	60 347	10 561

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
871a	Draht: aus Kupfer; Eisendraht mit Draht aus Kupfer umsponnen usw.	227	70 082	15 909
871b	—: aus anderen Metallen oder Legierungen der Nrn. 869c/f; Eisendraht, mit diesem Draht umsponnen usw.	165	20 588	3 397
872	Zementierter Draht	345	643	222
873a	Drahtlitzen, -seile, weder lackiert usw., mit Aluminium überzogen oder vernickelt usw.: aus Draht der Nr. 871a	257	1 541	396
873b	—: aus Draht der Nr. 871b	195	68	13
874a	Walzen aus Kupfer oder Kupferlegierungen usw. zur Zurichtung von Gespinstwaren usw.	250	2 606	652
874b	Druckplatten aus Kupfer oder Kupferlegierungen	630	369	232
875a	Metalltuch für gewerbliche Zwecke	650	4 416	2 870
875b	Vordruckwalzen aus Kupfer oder Kupferlegierungen	410	82	34
876a	Haus- und Küchengeräte aus Kupfer, nicht vernickelt: unlackiert, unpoliert	410	498	204
876b	—: lackiert, poliert	470	678	319
877a	Grobe Waren aus Kupfer, vor- und nachstehend n. g.; Polsterfedern aus Kupferdraht, unpoliert, unlackiert	480	7 957	3 819
877b	Grobe Waren aus gegossenem Messing; Polsterfedern aus Messingdraht, unpoliert, unlackiert	410	18 001	7 380
877c	Kupferröhren aller Art	270	6 750	1 823
877d	Messingröhren aller Art	190	7 809	1 484
878a	Nicht grobe Kupferwaren; lackierte usw. Kupferwaren; Waren aus Kupferdraht; Blattkupfer [1])	761	2 674	2 035
878b	Nicht grobe, lackierte usw. Waren aus gegossenem Messing, Haus-, Küchengeräte usw.; Blattmessing, Blattmetall aus Tombak; Waren aus Tombak [1])	490	50 436	24 714
878c	Artilleriezündungen, Zündhütchen, ungefüllte, Patronenhülsen aus Kupfer oder Messing	380	3 704	1 408
879	Kupfer-, Tombak-, Messingwaren, verniert, gefärbt, mit Aluminium überzogen oder vernickelt [1])	560	17 760	9 946
880a	Waren aus anderen Kupferlegierungen als Messing und Tombak: feine (poliert usw.)	633	2 784	1 762
880b	—: nicht feine, weder poliert noch vernickelt usw.; Blattmetall	520	2 064	1 073
—	Kupfer und Kupferlegierungen, unvollständig angemeldet	831	626	520
	H. Waren, nicht unter die Unterabschnitte A bis G fallend, aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle	.	*61 998*	*78 710*
881a	Blech: vergoldet oder mit Gold belegt	2 000	48	96
881b	—: versilbert oder mit Silber belegt	2 000	160	320
882a	Draht: vergoldet oder mit Gold belegt	3 000	163	489
882b	—: versilbert oder mit Silber belegt	550	1 295	712
883	Unechtes Gold- und Silbergespinst; Tressenwaren, Gewebe und Knopfmacherwaren daraus	([2] 1 014	653	662
884a	Waren aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände usw.	* 24607,5	573	14 100
884b	—: andere Waren (auß. Rosenkränzen)	1 800	412	742
885a	Waren aus versilberten oder mit Silber belegten unedlen Metallen: Schmuckgegenstände usw.	2 200	1 121	2 466
885b	—: Rosenkränze		In Nr. 614a	
885c	—: andere Waren	1 500	3 918	5 877
886	Unechtes Blattgold und unechtes Blattsilber	([2] 1 701	351	597

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg
		f. 1 dz	
887a	Schmuck-, Zier- und sonstige Luxusgegenstände aus unedlen Metallen, fein gearbeitet usw.	([2] 1 491	[illegible]
887b	Zellenschmelzarbeiten	([2] 375	[illegible]
887c	Perlen (auß. Rosenkränzen) aus unedlen Metallen, vernickelt oder verniert	([2] 1 500	[illegible]
888	Gespinste aus unedlen Metallen, Tressenwaren, Gewebe und Knopfmacherwaren daraus	([2] 886	[illegible]
889	Blankscheite, Miederfedern usw. aus unedlen Metallen, übersponnen usw.	300	[illegible]
890a	Draht aus unedlen Metallen, überzogen, umwickelt usw.: mit Gespinstfäden, auch in Verbind. mit and. Stoffen als Kautschuk und Guttapercha	400	[illegible]
890b	—: mit Gespinstfäden in Verbind. mit Kautschuk und Guttapercha	450	[illegible]
890c	—: mit Asbest, Kautschuk, Guttapercha oder Papier	500	[illegible]
891a	Läutewerke, durch Luftdruck betrieben; Elektrisiermaschinen; Modelle von Maschinen und Schiffen aus unedlen Metallen	1 500	[illegible]
891b	Sprechmaschinen (Phonographen, Grammophone usw.)	1 000	[illegible]
891c	Reißzeuge, Linienfedern usw., mathematische Instrumente; Instrumente zur mechanischen Integration	4 000	[illegible]
891d	Optische Meßinstrumente (Polarisationsinstrumente usw.)	4 500	[illegible]
891e	Bussolen, Kompasse, astronomische Fernrohre u. a. astronom. usw. Instrumente	9 000	[illegible]
891f	Rechen- und Schreibmaschinen	1 500	[illegible]
891g	Taschenzählwerke usw.; Geschwindigkeitsmesser für Fahrzeuge; Gas-, Wassermesser; selbsttätige Wagen usw.	1 800	[illegible]
891h	Chirurgische Instrumente	2 600	[illegible]
891i	Präzisionswagen; Instrumente für Metrologie und Aichwesen	1 700	[illegible]
891k	Barometrische, kalorimetrische, thermometrische und chemische Instrumente	1 000	[illegible]
891l	Physikalische Lehrapparate	1 200	[illegible]
891m	Statuen usw., mindestens in natürlicher Größe (Kunstgegenstände)	([2] 780	[illegible]
—	Waren aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, unvollständig angemeldet	524	[illegible]
—	Unvollständig angemeldete Metallwaren	303	[illegible]
	18. Abschnitt		
	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	.	dz 3 097 [illegible] / Stück 1 [illegible]
	A. Maschinen	.	2 272 [illegible]
892a	Dampflokomotiven, auf Schienen laufend: Tenderlokomotiven bis 100 dz	* 129,7	[illegible]
892b	—: Tenderlokomotiven über 100 dz; Lokomotiven ohne Tender	* 120,8	[illegible]
892c	—: Lokomotivtender	75	[illegible]
893a	Dampflokomotiven, nicht auf Schienen laufend, nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb (s. 905 a); Dampfstraßenwalzen	† 91,2	[illegible]
893b	Dampflokomobilen nicht zu Pflügen für Kraftbetrieb (s. 905a): bis 60 dz das Stück	* 116,1	[illegible]
893c	—: über 60 dz	† 90,24	[illegible]
894a	Dampfmaschinen	† 104,2	[illegible]
894b	Dampf-, Gasturbinen	† 258,4	[illegible]
894c	Wasserkraftmaschinen	† 81,4	[illegible]

[1]) Mit Ausnahme der Kupfer- bezw. Messingröhren. — [2]) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
Verbrennungs-, Explosionsmotoren für Kraftfahrzeuge	† 797	2 333	1 860
Andere Verbrennungs-, Explosionsmotoren; Hochofengasmotoren	† 91,35	58 642	5 357
Heißluft-, Druckluftmotoren	† 120,7	2 329	281
Andere Kraft- (Antriebs-) Maschinen (außer Elektromotoren); Windmotoren, Göpelwerke	75	14 134	1 060
Dampfmaschinen mit Dynamomaschinen, Pumpen, Hämmern, Gebläse-, Kälte-, Fördermaschinen	† 105,8	41 358	4 376
Dampf-, Gasturbinen i. V. wie 894 h	250	1 686	422
Verbrennungs-, Explosionsmotoren, Hochofengasmotoren i. V. wie 894 h	120	4 840	581
Andere Kraft- (Antriebs-) Maschinen (ohne Elektromotoren) i. V. wie 894 h	75	2 390	179
Kraft- (Antriebs-) Maschinen (ohne Elektromotoren) mit nicht fortschaffbaren Winden, Haspeln; Kranen	† 70,84	24 492	1 735
Bagger, Rammen	† 76,7	16 032	1 230
Nähmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe von Nähmaschinen, Teile davon (außer Nadeln)	† 248,2	67 011	16 633
Kurbelstick-, Strick- auch Netzstrickmaschinen für Handbetrieb, ohne Gestell, Köpfe, Teile davon (außer Nadeln)	† 480	4 036	1 938
Nähmaschinen: mit Gestellen	128	67 138	8 594
—: für motorischen Betrieb	† 120,8	436	53
Kurbelstick-, Strick-, Netzstrickmaschinen, mit Gestellen oder für motorischen Betrieb	† 271	5 711	1 548
Nähmaschinengestelle, Teile davon (Tischplatten usw.)	48	14 343	688
Kurbelstickmaschinengestelle, Teile davon (Tischplatten usw.)	48	53	3
Strickmaschinen-, Netzstrickmaschinengestelle, Teile davon (Tischplatten usw.)	48	277	13
Maschinen, Maschinenteile mit Kratzenbeschlägen	265	4 639	1 229
Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung und für die Spinnerei: von Seide	80	3 920	314
—: von Kammgarn	100	35 961	3 596
—: von Streichgarn	75	15 465	1 160
Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung von Baumwolle	80	12 136	971
Baumwollspinn- (Feinspinn-) Maschinen	75	9 346	701
Maschinen für Vorbereitung der Verarbeitung u. Spinnerei v. Flachs, Hanf usw.	65	8 000	520
Maschinen zum Zwirnen, Haspeln, Spulen, Wickeln der Garne und Zwirne	77	14 050	1 082
Maschinen zur Vorbereitung der Gespinste für Weberei	120	12 084	1 450
Webstühle (auch Schaft- und Jacquardvorrichtungen hierfür)	† 64,74	68 692	4 447
Gardinen-, Spitzen-, Tüllmaschinen	200	1 291	258
Wirkmaschinen	200	11 572	2 314
Stickmaschinen (ohne Kurbelstickmaschinen)	80	26 086	2 087
Zurichte- (Appretur-) Maschinen (mit Ausnahme der unter 874a nachgewiesenen)	† 113,13	59 061	6 682
Maschinen für Wäscherei und chemische Reinigung	† 100,62	11 560	1 163
Feuerspritzen; Pumpen für Menschen- oder Tierbetrieb zur Beförderung von Flüssigkeiten	† 121	25 559	3 092
Maschinen zur Bearbeitung von: Metallen	† 150	288 281	43 252
—: Hölzern	† 101,4	67 856	6 881
—: Steinen	† 77,7	10 470	814
Dampf-, hydraulische Schmiedepressen; Nietmaschinen, mechanische Hämmer	† 118,3	13 076	1 547

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
905a	Pflüge für Kraftbetrieb, auch mit zugehörigen Kraftmaschinen	† 82,63	5 004	413
905b	Mähmaschinen (s. auch 906c)	† 63,45	3 848	244
906a	Dreschmaschinen	† 62,62	51 003	3 194
906b	Milchentrahmungsmaschinen	† 303	8 748	2 651
906c	Rasenmäher u. a. n. g. landwirtschaftliche Maschinen	† 65,33	60 491	3 952
906d	Reinigungsmaschinen für Getreide, Hülsenfrüchte, Reis, Ölfrüchte	† 95,12	16 797	1 598
906e	Brauerei-, Brennerei-, Mälzereimaschinen, Maschinen der Zuckerindustrie	Nur für die Einfuhr		
906f	Brauereimaschinen, -geräte, Mälzereimaschinen	(¹ 124	34 259	4 256
906g	Brennereimaschinen, -geräte	(¹ 127	6 293	802
906h	Maschinen und Geräte der Zuckerindustrie	(¹ 79,6	65 764	5 234
906i	Müllereimaschinen (s. auch 906d)	100	64 550	6 455
906k	Maschinen für Holzstoff-, Papierherstellung	† 66,38	69 629	4 622
906l	Pumpen, Wasserhaltungs-, Kältemaschinen (s. 894h—l u. 903)	† 101,2	29 200	2 955
906m	Hebemaschinen, auch in fester Verbindung mit Elektromotoren (s. auch 894h—m)	† 101,86	34 453	3 510
906n	Buchdruckmaschinen	† 141,16	67 154	9 480
906o	Maschinen der Buchbinderei, Kartonnagen- und Papierwarenherstellung	† 110,55	37 985	4 199
906p	Maschinen für Sortierung, Waschen, Zerkleinerung und Formen von Kohlen, Erzen, Gesteinen	† 52,17	78 489	4 094
906q	Gebläsemaschinen, Exhaustoren, Ventilationsmaschinen, Ventilatoren (andere als unter 832), auch in fester Verbindung mit Elektromotoren (s. auch 894h—l)	† 123,7	9 922	1 227
906r	Maschinen für Leder-, Schuhindustrie	† 90,7	11 737	1 064
906s	Maschinen für Kalk-, Lehm-, Ton-, Zement- usw. Industrien	† 69,7	72 772	5 073
906t	Andere nicht besonders genannte Maschinen (Maschinen zum Polieren von Spiegelglas, Teigwaren-, Materialprüfungsmaschinen usw.)	100	95 413	9 541
—	Maschinen u. Maschinenteile, unvollständig angemeldet	929	226	210
	B. Elektrotechnische Erzeugnisse	.	*482 302*	*96 996*
907a	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer; Transformatoren und Drosselspulen: bis 25 kg	450	1 651	743
907b	—: über 25 kg bis 1 dz	300	5 915	1 775
907c	—: über 1 dz bis 5 dz	200	22 903	4 581
907d	—: über 5 dz	130	91 441	11 887
907e	Fertig gearbeitete Anker, Kollektoren, auch andere Teile von nicht vollständigen elektrischen Maschinen	450	14 106	6 348
908a	Elektrizitätssammler, deren Ersatzplatten (Elektroden): ohne Verbindung mit Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen oder Hartkautschuk	55	48 630	2 675
908b	—: in Verbindung mit Zellhorn, ähnlichen Formerstoffen oder Hartkautschuk	230	633	146
909	Kabel zur Leitung elektrisch. Ströme, zur Verlegung in Wasser oder Erde geeignet	140	226 951	31 773
910a	Bogenlampen	425	4 889	2 078
910b	Vollständige Gehäuse für Bogenlampen mit Glasglocken	275	899	247
910c	Scheinwerfer, lichtstreuende Reflektoren	1 200	895	1 074
911	Elektrische Glühlampen	1 200	4 155	4 986
912a	Telegraphenwerke, elektrische; Fernsprecher; elektrische Sicherheits- und Signalapparate; Bestandteile davon	1 000	10 530	10 530
912b	Elektrische Vorrichtungen für Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse usw.	330	31 858	10 513

¹) Nach den angemeldeten Werten berechnet.

Spezialhandel. Ausfuhr

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906: Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
912c	Elektrische Vorrichtungen für ärztliche oder zahnärztliche Zwecke, Teile davon . . .	800	983	786
912d	Elektrische Meß-, Zähl-, Registriervorrichtungen, Teile davon	800	6 475	5 180
912e	Galvanische Elemente, elektr., galvan. Batterien, Thermoelemente, Teile davon	200	2 631	526
912f	Elektrische Vorrichtungen für Heiz-, Kochzwecke, Teile davon	500	287	144
912g	Isolationsrollen, -glocken, -knöpfe; Spulen, Taster, Schalter und ähnliche zur Isolierung dienende Montierungsteile aus Steingut, Porzellan, Glas usw. . . .	75	4 360	327
912h	Isolationsgegenstände aus Asbest, Asbestpappe, Glimmer, Ambroin, Hartkautschuk, Papiermasse usw., für die Elektrotechnik	300	2 010	603
—	Elektrotechnische Erzeugnisse, unvollständig angemeldet	736	100	74
			dz	
	C. Fahrzeuge	.	*342 254*	*66 569*
			Stück	
			1 277	*22 366*
				88 935
913	Fahrzeuge (außer Dampflokomotiven) zum Fahren auf Schienengleisen, mit Antriebsmaschinen	([1] 118	3 291	388
914a	Fahrzeuge ohne Verbindung mit Antriebsmaschinen zum Fahren auf Schienengleisen: Güterwagen	([1] 37,30	214 129	7 976
914b	—: Personenwagen ohne Leder- oder Polsterarbeit; Dienstwagen	([1] 80,30	5 158	414
914c	—: Personenwagen mit Leder- oder Polsterarbeit; Straßenbahnwagen für Personenbeförderung	([1] 124	6 253	777
914d	—: Wagen für einschienige Bahnen (Hänge- und ähnliche Bahnen)	([1] 40,80	13 146	536
	Fahrzeuge nicht zum Fahren auf Schienengleisen, mit Antriebsmaschinen			
915a	Personenmotorwagen einschl. Chassis . .	980,78	12 153	11 919
915b	Lastmotorwagen	400	6 891	2 756
915c	Motorfahrräder	750	1 505	1 129
	Fahrzeuge nicht zum Fahren auf Schienengleisen, ohne Antriebsmaschinen			
916	Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen usw. eingerichtet	([1] 471	14 714	6 929
		f. 1 Stück	Stück	
917a	Zweirädrige Personenwagen und vierrädige bis zu 4 festen Sitzen ohne Dach; Personenschlitten	950	151	143
		f. 1 dz	dz	
		250	4	1
		f. 1 Stück	Stück	
917b	Zweirädrige usw. Personenwagen usw. mit Dach	1 200	50	60
917c	Vierrädrige Personenwagen mit mehr als 4 festen Sitzen: ohne Dach	2 000	24	48
917d	—: mit Dach	2 500	82	205
		f. 1 dz	dz	
		400	17	7
		f. 1 Stück	Stück	
917e	Personenwagen, zu Motorwagen bestimmt, ohne Gestellrahmen (Chassis), Motor und Räder	4 000	56	224
		f. 1 dz	dz	
		300	656	197

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember [illegible]: Einheitswert M.	Stück
		f. 1 Stück	
918	Lastwagen, -schlitten ohne Hand- oder Fußbetrieb	500	[illegible]
		f. 1 dz	dz
		40	[illegible]
919/20	Fahrradteile aller Art	([1] 619	53 71[illegible]
			Stück
	(921/925) Wasserfahrzeuge	.	40[illegible]
			dz
			10 38[illegible]
		f. 1 Stück	Stück
921a	Seeschiffe mit Antriebsmaschinen: aus Eisen oder Stahl.	([2] —	[illegible]
921b	—: aus anderen Stoffen	—	—
921c	Segelschiffe: aus Eisen oder Stahl . . .	—	[illegible]
921d	—: aus anderen Stoffen	—	[illegible]
921e	Seeleichter (Schleppschiffe): aus Eisen oder Stahl	—	[illegible]
921f	—: aus anderen Stoffen	—	[illegible]
922	Fluß-, Binnenseeschiffe für Luxuszwecke.	—	[illegible]
923a	Ruderboote und andere dem Personenverkehre dienende Kähne	—	[illegible]
923b	Schlepp-, Tau-Motorschiffe	—	[illegible]
923c	Personen- und Güterschiffe mit Antriebsmaschinen: aus Eisen oder Stahl . . .	—	[illegible]
923d	—: aus anderen Stoffen	—	[illegible]
923e	Personen- und Güterschiffe ohne Antriebsmaschinen: aus Eisen oder Stahl . .	—	[illegible]
923f	—: aus anderen Stoffen	—	[illegible]
			dz
924	Schwimmdocks und Pontons	—	10 3[illegible]
925	Wasserfahrzeuge zum Zerschlagen	—	—
	19. Abschnitt		
	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	.	596 71[illegible]
			Stück
			345 7[illegible]
			dz
	A. Feuerwaffen	.	40[illegible]
		f. 1 dz	
926	Handfeuerwaffen, Luftgewehre aus unedlen Metallen; Läufe, Schäfte hierzu usw.	600	1[illegible]
927	Bügel, Federn, Läufe und andere Teile von Handfeuerwaffen, aus unedlen Metallen, roh und bearbeitet	750	1[illegible]
928	Schlösser, Verschlußstücke, Teile von solchen, zu Handfeuerwaffen	1 600	[illegible]
			Stück
	B. Uhren	.	345 7[illegible]
			dz
			32[illegible]
		f. 1 Stück	Stück
929a	Taschenuhren: in Goldgehäusen	* 159	64[illegible]
929b	—: in Silbergehäusen	24	9[illegible]
929c	—: in Stahl-, Nickel- usw. Gehäusen .	2,30	271 4[illegible]
930a	Goldene Taschenuhrgehäuse	70	17[illegible]
930b	Silberne usw. Taschenuhrgehäuse	4	56 1[illegible]
931	Uhrwerke zu Taschenuhren und Rohwerke	* 7	7[illegible]
		f. 1 dz	dz
932/33	Triebe, Unruhen a. Stahl für Taschenuhren; and. Teile von Taschenuhren a. Stahl, unedlen Metallen, auch vergoldet usw.	1 000	2[illegible]
934a	Wand-, Stand- usw. Uhren mit Uhrwerken	350	45 4[illegible]

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet. — [2]) Für Wasserfahrzeuge sind die angemeldeten Werte eingesetzt.

Spezialhandel. Ausfuhr

Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
	f. 1 dz		
Chronometer, Schiffschronometer (Seeuhren), nicht in Form von Taschenuhren	5 000	26,88	134
Zählwerke, selbsttätige Meß-, Registriervorrichtungen mit Uhrwerken	1 200	913	1 096
Uhrwerke aus unedlen Metallen zu Uhren der Nr. 934a/b	500	2 182	1 091
Uhrenteile zu Uhren der Nr. 934a/b aus unedlen Metallen ohne Gehäuse und nicht zugehörige Gewichte	400	3 016	1 206
Turmuhren, Teile von solchen, aus unedlen Metallen nur mit zugehörigen Gewichten und Ketten	240	417	100
Uhren, unvollständig angemeldet	1 304	18	24
C. Tonwerkzeuge	.	*163 161*	*45 904*
Pfeifenorgeln, Klaviaturen und Teile hierfür	([1] 229	1 670	382
Zungenorgeln (Harmoniums), Klaviaturen und Teile hierfür	([1] 317	2 610	827
Klaviere	([1] 240	108 196	25 943
Klaviermechaniken und Klaviaturen usw.	([1] 200	13 890	2 784
Geigen, Teile davon	([1] 1 189	1 748	2 079
Celli, Kontrabässe und andere Streichtonwerkzeuge, Teile davon	([1] 761	310	236
Zithern, Teile davon	([1] 239	1 471	352
Gitarren, Harfen, Mandolinen und andere Zupftonwerkzeuge, Teile davon	([1] 807	709	572
Blastonwerkzeuge aus Messingblech, Flöten, Klarinetten, Okarinas, Teile davon	([1] 1 151	476	548
Fagotten, Oboen u. andere Blastonwerkzeuge, Teile davon	([1] 747	190	142
Spielwerke ohne Gehäuse (bis zu 500 g)	([1] 375	56	21
Orchestrions aller Art	([1] 341	1 532	523
Andere mechanische Spielwerke und Teile davon	([1] 370	3 198	1 184
Vorrichtungen zur mechanischen Wiedergabe von Tonstücken und Teile davon	([1] 502	834	419
Mundharmonikas (außer Kinderspielzeug), Teile davon	([1] 289	11 491	3 324
Ziehharmonikas (außer Kinderspielzeug), Teile davon	([1] 263	13 721	3 607
Trommeln, Pauken, Tonwerkzeuge, n. b. g., Teile davon	([1] 415	566	235
Saiten (abgepaßt)	6 000	451	2 706
Tonwerkzeuge, unvollständig angemeldet	482	42	20
D. Kinderspielzeug			
Kinderspielzeug, Teile davon; Christbaumschmuck	([1] 168	*377 229*	*63 308*

Nr.	Warengruppe / Warengattung	März/Dezember 1906 Einheitswert M.	dz = 100 kg	1 000 M.
		f. 1 dz		
	Anhang			
—	Unvollständig angemeldete Waren	214	82 641	17 685
	Summe D	dz	361 832 737	5 133 546
	Hierzu: Edelmetalle und Wertpapiere	dz	2 452	95 202
	und zwar:			
674d	Wertpapiere [2])		.	.
769a	Feingold; legiertes Gold, roh oder gegossen	279800	64,53	18 055
769b	Goldmünzen: deutsche	251820	138,76	34 943
769c	—: fremde	251770	83,82	21 103
769d/e u. 772c/d	Goldasche, Gold- und Silbergekrätz; Bruchgold und Bruchsilber, Barren daraus	6 011	98,65	593
769f	Platin, Iridium, Osmium usw., roh oder gegossen	350000	5,15	1 803
772a	Feinsilber	9 183	1 821,45	16 726
772b.	Silbermünzen	8 265	239,45	1 979
	Gesamtsumme D	dz	361 835 189	5 228 748
		Stück:		
		Vieh u. a. Tiere	167 907	6 033
		Hüte	4 270 750	8 112
		Fahrzeuge	1 277	22 366
		Uhren	345 736	2 186
		Faß	2 526	86
		Stock	1 313	14
		hl	481 777	9 702
		1/1 Fl.	1 037 501	2 598
				5 279 845
	dazu: Gesamtsumme C	dz	76 983 267	1 198 763
	Gesamtausfuhr 1906	dz	438 818 456	6 427 511
		Stück:		
		Vieh u. a. Tiere	167 907	6 033
		Hüte	4 270 750	8 112
		Fahrzeuge	1 277	22 366
		Uhren	345 736	2 186
		Faß	2 526	86
		Stock	1 313	14
		hl	481 777	9 702
		1/1 Fl.	1 037 501	2 598
				6 478 608
	Gesamtausfuhr 1905	dz	405 662 415	5 841 817
	" 1904	"	388 555 453	5 315 611
	Ausfuhr ohne Edelmetalle 1906	dz	438 815 313	6 307 932
		Stück:		
		Vieh u. a Tiere	167 907	6 033
		Hüte	4 270 750	8 112
		Fahrzeuge	1 277	22 366
		Uhren	345 736	2 186
		Faß	2 526	86
		Stock	1 313	14
		hl	481 777	9 702
		1/1 Fl.	1 037 501	2 598
				6 359 029
	Ausfuhr ohne Edelmetalle 1905	dz	405 657 378	5 731 642
	" " " 1904	"	388 551 931	5 222 810
	Außerdem:			
	Edelmetalle 1906	dz	3 143	119 579
	" 1905	"	5 037	110 175
	" 1904	"	3 522	92 801

[1]) Nach den angemeldeten Werten berechnet. — [2]) Für 1906 nicht festgestellt.

Zur Statistik der Preise.*)

1. Roggen- und Weizenpreise an deutschen und fremden Börsenplätzen im ersten Vierteljahr 1900 bis 19[07]

Jahr Woche, Monat, Vierteljahr	Berlin a) Roggen 712 g das l	Berlin a) Weizen 755 g das l	Breslau b) Roggen Mittelware am Landmarkt	Breslau b) Weizen Mittelware am Landmarkt	Mannheim c) Roggen verschied. Herkunft mittel	Mannheim c) Weizen verschied. Herkunft mittel	Wien d) Roggen Pester Boden	Wien d) Weizen Theiß-	Budapest e) Roggen Mittelware	Budapest e) Weizen Mittelware	Odessa f) Roggen 71/72 kg das hl	Odessa f) Weizen 75/76 kg das hl	Riga f) Roggen 71/72 kg das hl	Riga f) Weizen 75/76 kg das hl
	Preise für 1000 kg in Mark													
1907 Woche bis 5. Januar	161,7	180,5	149,0	173,3	171,9	196,9	118,9	141,9	108,8	125,0	98,9	115,3	124,3	134,7
" " 12. "	163,3	179,0	149,0	172,3	171,9	196,4	118,9	141,8	108,9	124,0	101,0	115,1	125,2	133,4
" " 19. "	163,2	178,9	149,0	171,5	171,9	196,8	119,8	141,0	109,6	123,9	102,0	116,2	126,6	133,4
" " 26. "	164,7	179,4	149,0	171,5	172,7	197,1	119,8	141,0	110,0	125,2	108,3	118,8	131,2	134,5
" " 2. Februar	166,1	180,7	149,5	171,5	173,8	198,4	119,9	141,1	109,9	125,1	109,1	121,5	136,3	136,3
" " 9. "	169,5	183,5	150,8	171,7	174,8	200,2	120,7	142,0	109,9	124,7	116,1	126,2	138,2	137,3
" " 16. "	174,6	185,4	156,3	174,3	179,4	202,3	121,5	142,8	111,2	127,3	117,7	132,5	142,6	139,1
" " 23. "	173,3	184,6	154,8	172,5	181,0	202,1	122,3	144,4	112,4	127,4	115,8	130,8	146,5	140,0
" " 2. März	172,0	187,0	152,5	170,5	181,0	202,2	122,4	144,5	113,1	125,3	114,7	130,8	147,8	140,0
" " 9. "	170,7	187,3	152,5	170,5	181,0	202,3	122,3	146,0	112,6	126,9	113,8	130,8	148,7	140,6
" " 16. "	170,8	189,6	152,0	170,5	180,0	201,7	122,1	146,7	112,4	128,7	112,2	128,3	146,6	139,9
" " 23. "	169,0	188,8	150,5	170,5	179,4	201,2	122,0	148,3	111,1	128,3	111,1	126,8	143,8	138,2
" " 30. "	170,6	189,2	150,5	170,5	178,5	200,1	121,1	149,9	111,6	131,5	113,5	126,3	142,7	137,2
1907 Monat Januar . . .	163,6	179,3	149,0	172,0	172,4	197,1	119,8	141,9	109,4	124,6	103,8	117,3	128,6	134,6
" Februar . . .	172,0	184,7	153,4	172,3	179,0	201,6	121,5	142,8	111,7	126,2	115,7	129,4	142,9	138,9
" März	170,3	188,6	151,5	170,5	179,7	201,5	122,1	147,6	111,9	128,9	112,8	128,2	145,7	139,1
1907 Januar/März . . .	**168,6**	**184,2**	**151,3**	**171,6**	**177,0**	**200,1**	**121,1**	**144,1**	**111,0**	**126,6**	**110,8**	**125,0**	**139,1**	**137,4**
06 " . . .	164,7	179,0	149,4	161,8	174,0	195,4	125,8	163,1	114,6	144,5	112,5	126,6	123,6	131,5
05 " . . .	140,5	175,7	130,9	165,2	149,0	190,1	139,5	186,4	127,0	169,0	100,5	126,0	105,6	132,2
04 " . . .	129,9	168,8	120,2	162,7	145,7	181,5	122,0	158,8	111,3	140,7	89,2	117,6	100,7	127,3
03 " . . .	.	.	125,7	143,2	149,7	174,7	124,7	152,5	114,1	136,1	91,5	115,5	103,8	124,8
02 " . . .	146,6	170,4	143,6	164,1	147,9	178,0	137,8	176,1	128,2	156,9	94,4	114,8	104,9	123,8
01 " . . .	142,6	157,4	140,2	139,2	150,9	181,4	137,0	145,0	122,6	129,6	97,4	120,8	94,3	120,2
00 " . . .	140,3	147,6	132,4	133,8	154,2	173,8	118,6	148,2	105,0	128,4	96,6	114,6	97,9	116,2

Jahr Woche, Monat, Vierteljahr	Antwerpen h) Weizen Donau-mittel	Antwerpen h) Weizen Odessa	Antwerpen h) Weizen Walla Walla	Amsterdam i) Roggen Asow	Amsterdam i) Roggen Petersburger	Amsterdam i) Weizen Odessa	Amsterdam i) Weizen amerik. Winter-	London h) Weizen, englischer weiß (Mark Lane)	London h) Weizen, englischer rot (Mark Lane)	London h) Weizen, englischer (Gazette averages)	Liverpool h) Weizen russ.	Liverpool h) Weizen La Plata	Liverpool h) Weizen Kurrachee	Chicago h) Weizen Lieferungsware
	Preise für 1000 kg in Mark													
1907 Woche bis 5. Januar	119,3	130,4	—	120,7	—	137,3	144,4	135,4	129,8	122,2	149,5	142,4	—	117,7
" " 12. "	118,0	128,9	—	120,0	—	140,9	143,0	135,4	129,8	122,6	149,4	142,4	—	117,8
" " 19. "	117,3	127,4	—	120,0	—	140,9	143,0	135,4	129,8	122,6	149,5	142,4	—	118,7
" " 26. "	119,0	129,9	—	120,8	—	140,9	143,0	135,5	129,9	123,1	149,6	143,5	—	121,4
" " 2. Februar	121,5	131,7	—	124,8	—	140,9	144,5	135,6	132,2	123,5	149,6	143,5	—	121,4
" " 9. "	123,5	132,8	—	127,3	—	144,5	148,0	135,6	132,2	124,7	149,6	145,4	—	123,0
" " 16. "	128,3	134,8	—	128,8	—	144,4	148,0	136,7	133,3	125,1	149,6	147,3	—	122,1
" " 23. "	129,5	135,6	—	132,8	—	144,3	147,8	136,7	133,3	126,3	149,6	144,9	—	120,4
" " 2. März	129,6	135,7	—	132,7	—	144,2	147,8	136,7	133,3	125,9	149,6	144,5	—	119,8
" " 9. "	129,5	133,5	—	132,6	—	146,3	147,7	136,6	133,3	125,4	149,6	141,8	—	119,1
" " 16. "	129,4	133,5	—	131,9	—	145,0	146,4	136,7	133,3	126,3	149,6	141,4	—	119,6
" " 23. "	131,4	133,5	—	131,9	—	145,0	146,4	136,6	133,3	126,2	149,6	141,1	—	117,5
" " 30. "	129,4	133,5	—	132,0	—	145,0	146,4	136,7	133,3	125,5	141,2	140,2	—	117,8
1907 Monat Januar . . .	118,8	129,4	—	121,3	—	140,2	143,6	135,4	130,3	122,8	149,5	142,8	—	119,4
" Februar . . .	127,0	134,4	—	130,4	—	144,4	147,9	136,4	133,0	125,5	149,6	145,4	—	121,7
" März	129,9	133,7	—	132,1	—	145,3	146,7	136,7	133,3	125,9	148,6	141,7	—	118,5
1907 Januar/März . . .	**125,2**	**132,5**	—	**127,9**	—	**143,3**	**146,1**	**136,2**	**132,2**	**124,7**	**149,2**	**143,3**	—	**119,9**
06 " . . .	139,9	148,2	150,4	134,5	139,8	146,0	160,3	143,9	140,1	134,2	153,0	148,0	150,5	128,1
05 " . . .	145,1	147,6	151,0	117,3	120,8	154,6	170,2	153,0	150,3	143,6	154,3	153,5	139,3	178,2
04 " . . .	137,4	142,4	—	116,5	116,3	130,8	140,9	140,6	136,7	129,0	145,2	139,7	138,5	145,4
03 " . . .	132,8	137,5	137,1	112,4	124,8	128,6	131,8	131,4	122,2	118,4	138,8	.	144,1	118,3
02 " . . .	131,2	—	138,2	114,1	113,0	126,1	139,6	132,2	129,9	127,8	131,9	.	134,5	119,7
01 " . . .	133,7	—	134,5	112,9	111,6	129,8	132,4	131,8	128,9	123,2	.	138,3	—	117,8
00 " . . .	134,7	.	134,6	119,6	120,9	124,6	125,4	128,8	125,1	122,0	—	128,6	—	103,4

Quellen: a) Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; b) Amtliche Preisberichte der Breslauer Börse; c) Mitteilungen der Handelskammer; d) [illegible] der Börse für landwirtschaftliche Produkte und Mitteilungen der K. K. Statistischen Zentralkommission; e) Mitteilungen des Kommunalstatistischen Bureaus; f) [illegible] berichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats; g) Tablettes statistiques (auch Beerbohm's List); h) Beerbohm's Evening Corn Trade List; i) Mitteilungen [illegible] ländischen Statistischen Zentralbureaus. — Soweit nicht anders bemerkt, gelten die Preise für greifbare Ware. — Ein Strich bedeutet: Nicht verzeichnet; ein [illegible] wegen unzureichender Zahl der Einzelanschreibungen nicht zulässig.

¹) Für Januar bis März ist Mailieferung verzeichnet.

*) Vergl. auch Vierteljahrshefte 1893 I, 1894 I, III, IV, 1895 bis 1906 I bis IV, 1907 I.

2. Viehpreise in 10 deutschen Städten im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907.[1])

…teljahr	Durchschnittspreise[2]) für 1 dz in Mark: Ochsen: vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	Ochsen: junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	Ochsen: mäßig genährte junge, gut genährte ältere	Ochsen: gering genährte jeden Alters	Bullen[3]): vollfleischige höchsten Schlachtwerts	Bullen: mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	Bullen: gering genährte	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	Färsen und Kühe: ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: mäßig genährte Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: gering genährte Kühe und Färsen	Schweine[4]): vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	Schweine: fleischige	Kälber: feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	Kälber: mittlere Mast- und gute Saugkälber	Kälber: geringe Saugkälber	Hammel: Mastlämmer und jüngere Masthammel	Hammel: ältere Masthammel	Hammel: mäßig genährt Hammel und Schafe (Merzschafe)
Berlin.																				
…r . .	166,8	157,0	138,5	126,8	162,3	152,8	129,8	–	140,5	136,0	128,0	116,0	121,5	118,0	195,0	179,5	145,0	158,5	146,5	126,5
…ar . .	161,3	151,3	137,0	127,5	162,5	152,5	128,3	–	140,3	135,0	128,3	117,8	115,0	110,8	181,5	166,3	127,3	161,0	150,5	131,5
. . .	155,8	146,0	131,2	123,0	157,4	147,8	124,0	–	136,8	131,8	124,4	112,2	106,8	103,2	187,2	172,8	132,6	155,2	145,2	126,2
März	**161,3**	**151,4**	**135,6**	**125,8**	**160,7**	**151,0**	**127,4**	–	**139,2**	**134,3**	**126,9**	**115,3**	**114,4**	**110,7**	**187,9**	**172,9**	**135,0**	**158,2**	**147,4**	**128,1**
	147,5	137,0	125,3	116,8	144,8	135,3	119,4	–	127,9	119,0	111,6	101,6	149,9	146,5	179,2	161,8	128,4	157,7	146,7	119,8
	140,8	130,6	122,0	115,3	135,8	126,8	116,0	–	118,9	111,0	103,5	91,9	117,4	113,2	164,1	146,4	115,3	135,8	123,1	107,8
	140,9	130,6	122,5	115,8	135,2	126,8	119,0	–	121,0	112,7	105,7	97,8	94,8	90,4	159,0	142,6	113,9	138,7	125,7	113,7
	132,9	123,8	111,4	103,1	129,4	120,8	111,1	–	116,5	111,5	107,9	100,1	109,7	105,7	158,9	140,4	112,5	141,5	128,0	115,8
	125,1	115,1	105,9	99,7	118,6	109,0	100,0	–	107,2	99,2	93,8	85,9	123,0	119,2	149,8	128,2	101,5	118,0	103,2	86,9
	126,9	116,8	106,9	100,1	121,6	111,7	98,9	–	105,3	100,4	92,3	83,6	111,9	107,3	143,0	119,1	102,3	120,2	102,3	89,6
	127,2	117,5	108,3	100,9	121,4	111,5	100,8	–	105,8	100,9	95,7	88,7	93,6	90,0	145,7	130,7	111,1	123,0	112,6	99,7
Danzig.																				
r . .	79,3	71,8	63,6	.	79,8	73,0	64,2	71,8	65,6	57,2	47,3	–	91,4	85,8	112,2	101,8	76,8	67,2	59,6	48,0
ar . .	78,5	72,0	64,3	–	77,8	71,5	63,8	73,8	66,5	58,5	44,8	–	84,0	78,5	101,8	92,5	73,0	66,8	60,0	49,0
. . .	77,0	70,0	62,3	–	77,0	70,8	63,5	72,0	65,3	57,5	47,3	–	78,3	72,8	101,0	89,8	67,8	61,8	55,0	50,0
März	**78,3**	**71,3**	**63,4**	.	**78,2**	**71,8**	**63,8**	**72,5**	**65,8**	**57,7**	**46,5**	–	**84,6**	**79,0**	**105,0**	**94,7**	**72,5**	**65,3**	**58,2**	**49,0**
	71,9	65,9	57,7	.	73,4	67,6	59,8	69,0	62,2	53,8	43,2	–	113,3	108,2	103,5	93,8	70,3	64,8	57,5	47,1
	67,7	62,2	54,8	46,6	67,7	61,5	54,3	66,3	59,9	51,3	41,1	–	89,1	83,0	93,5	82,3	65,6	59,1	52,3	45,3
	69,3	61,6	53,7	.	69,7	62,6	54,0	66,3	59,6	51,4	40,5	–	70,9	66,0	93,1	79,2	53,9	60,1	51,7	43,4
	65,9	58,7	51,2	42,7	65,3	58,1	51,6	62,0	55,4	48,4	39,0	–	82,8	77,1	89,8	77,6	57,9	51,5	46,6	41,0
	60,1	54,3	47,8	38,4	60,8	55,1	49,8	58,4	52,0	45,4	36,3	–	91,5	85,9	83,3	73,9	58,0	48,2	43,4	38,1
	60,3	54,0	48,0	40,4	60,7	54,9	49,2	58,3	52,1	45,4	.	.	84,9	78,5	83,8	76,4	62,4	49,5	44,5	38,2
	61,8	57,3	51,0	.	62,7	56,7	50,4	60,2	57,0	51,9	46,2	38,4	71,9	68,0	83,0	76,0	66,7	.	45,5	.
Magdeburg.																				
r . .	83,6	77,0	70,8	63,7	81,6	74,5	67,9	.	63,9	57,1	50,8	43,9	128,6	123,4	111,2	93,8	73,3	74,6	68,8	63,6
ar . .	82,5	76,6	70,5	64,5	80,4	74,0	68,1	.	63,4	56,4	50,0	43,4	115,6	111,0	111,0	91,3	70,5	76,8	70,6	63,8
. . .	82,5	76,0	70,0	64,0	81,0	74,0	67,8	.	62,2	56,0	50,0	43,8	108,5	104,1	113,7	96,9	75,0	75,8	70,6	63,8
März	**82,9**	**76,5**	**70,4**	**64,1**	**81,0**	**74,2**	**67,9**	.	**63,2**	**56,5**	**50,3**	**43,7**	**117,6**	**112,8**	**112,0**	**94,0**	**72,9**	**75,7**	**70,0**	**63,7**
	77,3	71,7	65,5	59,4	74,3	68,2	62,3	.	62,4	56,4	50,3	43,0	151,5	146,5	104,1	89,3	71,1	72,0	65,4	57,8
	73,6	68,1	62,5	55,8	70,4	65,2	59,7	.	59,9	53,9	47,7	40,4	120,2	114,8	95,3	81,6	63,8	64,9	59,1	53,0
	73,7	68,5	62,6	56,3	.	65,8	60,3	–	60,3	54,7	48,6	40,2	96,7	92,8	93,7	80,2	61,2	65,9	60,9	54,6
	71,3	66,3	62,0	56,5	68,8	64,2	58,5	.	58,1	52,6	47,4	40,9	112,5	108,9	96,0	80,4	60,5	63,8	58,4	51,5
	67,9	63,0	57,3	50,9	64,2	59,7	54,8	.	54,2	48,9	43,4	37,6	125,4	121,7	89,6	78,7	63,0	58,2	51,4	43,7
	66,3	60,6	55,5	50,2	61,5	56,0	50,5	.	52,4	47,9	43,4	38,1	113,9	111,1	86,8	75,1	61,5	58,1	52,9	46,8
	67,2	62,8	58,4	54,2	62,0	57,8	51,9	58,1	53,8	50,1	46,2	41,9	97,5	95,0	90,6	79,0	64,6	57,4	51,1	43,7
Köln.																				
r . .	167,5	159,0	148,5	133,0	155,8	150,3	142,8	–	153,5	144,0	131,8	–	129,0	125,0	193,2	179,4	154,8	175,6	168,4	152,8
r. .	166,5	159,5	149,0	135,8	158,5	153,3	146,8	161,0	153,8	145,3	133,8	–	117,0	112,0	185,5	174,3	151,5	178,5	168,5	154,5
. . .	164,0	155,0	143,3	126,3	154,3	149,3	142,0	.	150,5	140,3	127,3	–	111,0	108,0	185,0	170,5	142,5	183,5	173,0	160,0
März	**166,0**	**157,8**	**146,9**	**131,7**	**156,2**	**151,0**	**143,9**	.	**152,6**	**143,2**	**131,0**	–	**119,0**	**115,0**	**187,9**	**174,7**	**149,6**	**179,2**	**170,0**	**155,8**
	153,5	145,4	137,1	126,1	142,4	137,3	130,9	.	139,0	131,0	120,4	–	154,1	149,2	175,5	163,4	140,8	171,2	161,7	150,0
	147,8	140,2	131,2	117,8	131,2	126,1	119,3	.	130,3	122,3	109,5	–	122,4	118,0	159,6	147,0	121,2	158,4	150,4	132,7
	146,0	139,4	130,1	120,3	132,9	128,3	121,9	135,7	131,0	123,5	112,3	–	101,0	96,2	161,7	149,6	127,9	150,0	141,9	129,1
	139,1	132,9	125,4	117,3	128,2	124,1	118,4	.	126,2	118,2	109,2	–	115,1	111,0	159,2	148,4	129,7	150,3	139,2	–
	135,2	126,3	116,9	105,9	120,5	114,3	104,7	122,0	116,3	106,2	94,9	–	129,5	125,2	149,1	137,0	114,4	138,3	127,0	115,7
	137,3	127,8	117,4	106,3	120,1	112,5	105,1	119,3	109,4	101,6	94,9	86,1	117,2	112,9	145,1	135,6	123,4	128,9	120,3	111,5
	135,9	127,8	118,9	108,6	121,7	114,0	107,0	121,2	112,8	105,9	100,1	93,4	100,1	94,5	149,1	140,3	129,6	134,7	126,7	119,2
Frankfurt a. M.																				
r . .	164,3	145,0	127,8	–	148,5	142,3	–	149,5	141,3	121,0	–	–	136,3	133,0	205,8	185,5	138,8	160,0	142,0	–
r. .	165,3	144,3	132,8	–	149,5	142,5	–	150,5	142,5	125,0	–	–	126,0	123,0	204,0	182,0	135,8	164,5	152,0	–
. . .	166,0	147,3	131,8	–	144,0	136,5	–	147,0	139,0	123,0	–	–	118,3	115,5	204,0	184,5	143,8	160,8	154,0	–
März	**165,2**	**145,5**	**130,8**	–	**147,3**	**140,4**	–	**149,0**	**140,9**	**123,0**	–	–	**126,9**	**123,8**	**204,6**	**184,0**	**139,5**	**161,8**	**149,3**	–
	155,3	144,0	132,6	–	132,8	124,7	–	138,6	127,4	91,5	95,0	–	159,7	157,0	179,3	166,8	125,9	153,9	138,7	.
	144,0	133,0	120,2	–	124,4	116,3	–	131,8	119,9	98,8	78,9	–	124,8	121,8	163,2	151,3	117,9	140,1	123,9	.
	143,1	131,8	122,3	–	128,6	122,1	–	123,9	115,9	91,9	85,9	–	105,6	102,4	168,8	152,1	124,9	138,3	114,9	.
	139,1	130,2	122,2	–	124,5	117,5	–	123,6	114,1	93,0	83,1	–	121,7	119,0	160,5	149,6	126,6	137,0	127,1	.
	133,9	122,4	110,7	–	110,2	101,9	–	118,8	112,8	88,0	66,0	61,0	133,9	131,9	158,5	142,8	122,7	122,5	111,0	97,0
	134,3	124,8	115,8	–	109,0	100,3	–	120,8	111,8	83,4	62,4	57,4	121,4	118,5	155,0	138,8	116,4	121,7	103,8	.
	136,3	126,0	114,5	–	111,1	103,5	–	115,9	104,0	82,7	62,7	56,7	105,7	103,6	156,0	144,4	120,8	122,3	97,7	.

…ach unmittelbaren Mitteilungen sowie den in der Fachpresse veröffentlichten Marktberichten. In München, für das nicht bis zum Jahr 1900 zurück entsprechende Angaben nachgewiesen sind, anderes Muster für die Feststellung der Viehpreise verwendet. — [2]) Rindvieh: Danzig und Magdeburg Preise für Lebendgewicht, an den übrigen Plätzen für Schlachtgewicht; Schweine: …wicht ohne Tara, sonst Lebendgewicht mit Tara oder Schlachtgewicht; Kälber: Danzig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz, München Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht.

2. Viehpreise in 10 deutschen Städten im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907.[1])

Jahr / Monat und Vierteljahr	Durchschnittspreise[2]) für 1 dz in Mark: Ochsen: vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	Ochsen: junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	Ochsen: mäßig genährte junge, gut genährte ältere	Ochsen: gering genährte jeden Alters	Bullen[3]): vollfleischige höchsten Schlachtwerts	Bullen: mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	Bullen: gering genährte	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	Färsen und Kühe: ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: mäßig genährte Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: gering genährte Kühe und Färsen	Schweine[4]): vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	Schweine: fleischige	Kälber: feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	Kälber: mittlere Mast- und gute Saugkälber	Kälber: geringe Saugkälber
Dresden.																	
1907 Januar . .	167,8	157,6	144,8	132,8	159,3	149,3	135,5	155,0	145,8	134,0	122,3	112,8	136,0	130,0	167,5	158,0	149,3
" Februar . .	166,3	155,5	143,5	131,5	158,0	149,0	135,0	152,5	143,8	133,5	121,3	110,8	130,0	125,3	168,0	158,8	149,0
" März . . .	160,3	150,8	139,8	128,0	157,0	147,5	134,3	148,5	139,5	131,3	120,3	110,0	116,3	110,0	178,3	168,5	158,0
1907 Jan./März	**164,8**	**154,6**	**142,7**	**130,8**	**158,1**	**148,6**	**134,9**	**152,0**	**143,0**	**132,9**	**121,3**	**111,2**	**127,4**	**121,8**	**171,3**	**161,8**	**152,1**
06 "	155,1	147,3	138,0	128,4	147,0	137,7	128,6	148,4	139,4	130,8	121,7	109,8	156,5	150,8	163,8	155,5	146,5
05 "	139,1	131,1	120,8	107,0	134,4	124,2	112,4	131,1	122,3	113,8	105,1	97,7	122,1	118,3	143,3	135,1	127,8
04 "	138,3	130,5	120,4	103,0	130,3	119,4	109,8	127,6	119,0	110,4	103,2	97,0	103,3	98,9	143,7	135,0	127,8
03 "	134,8	126,9	117,1	104,1	128,8	120,0	109,7	128,4	120,5	111,4	103,0	93,4	115,2	109,9	142,0	134,0	126,2
02 "	125,9	116,0	107,0	97,5	116,8	108,3	98,9	122,1	113,1	105,0	97,0	87,5	125,2	120,8	134,1	124,9	116,1
01 "	126,8	119,1	112,0	104,2	115,0	107,5	100,0	122,7	115,6	108,6	101,2	92,8	116,0	110,9	129,5	121,3	111,3
00 "	127,8	120,3	113,0	104,3	121,0	113,3	105,2	122,6	116,0	109,4	100,4	92,8	100,5	96,2	136,3	125,5	112,1
Leipzig.																	
1907 Januar . .	175,0	165,5	153,5	138,5	157,0	149,0	137,0	161,5	155,0	144,5	132,0	118,0	129,5	125,0	117,5	110,0	87,0
" Februar . .	169,5	160,5	150,0	136,0	157,0	148,5	138,0	159,5	150,5	139,5	127,5	115,5	119,0	114,0	117,0	110,5	90,2
" März . . .	165,5	155,0	143,5	130,5	156,0	147,0	136,0	158,0	148,0	138,0	127,0	115,0	110,0	105,5	117,0	110,0	88,3
1907 Jan./März	**170,0**	**160,3**	**149,0**	**135,0**	**156,7**	**148,2**	**137,0**	**159,7**	**151,2**	**140,7**	**128,8**	**116,2**	**119,5**	**114,8**	**117,2**	**110,2**	**88,5**
06 "	157,5	149,0	134,5	116,8	140,6	130,3	116,9	148,1	139,5	126,9	114,9	97,7	154,2	148,8	110,1	103,3	87,7
05 "	148,8	140,4	129,6	116,8	137,0	127,4	114,0	142,4	134,4	122,5	106,5	90,2	122,2	114,3	98,7	91,3	74,7
04 "	146,4	140,2	130,4	118,7	137,5	130,0	119,1	138,1	131,3	122,1	110,8	96,3	100,8	95,0	98,2	90,7	72,3
03 "	140,6	134,4	126,8	118,5	128,3	123,3	116,7	135,8	129,5	121,0	110,2	96,1	117,0	110,0	95,6	87,9	71,4
02 "	134,9	123,7	112,2	100,0	121,6	112,8	104,2	129,2	123,0	111,6	101,3	90,1	130,8	125,0	91,4	85,7	67,8
01 "	136,7	127,3	116,7	105,5	122,2	113,5	104,7	130,6	125,0	113,0	101,3	88,5	118,5	111,5	87,0	81,0	64,1
00 "	136,7	127,9	119,7	109,4	124,4	118,2	111,5	129,2	124,4	115,3	106,5	97,8	100,7	93,3	92,7	88,4	73,3
Chemnitz.																	
1907 Januar . .	162,0	154,5	144,3	131,5	157,0	151,5	145,5	162,3	156,5	149,8	137,8	121,5	126,0	123,0	107,5	99,8	90,3
" Februar . .	159,0	152,5	145,5	136,8	155,5	149,5	142,8	158,5	153,3	146,0	136,8	120,8	117,8	113,8	112,0	104,5	94,3
" März . . .	153,8	146,5	139,0	129,3	153,0	147,5	141,5	153,5	147,0	139,0	130,5	117,5	109,8	105,3	115,0	107,8	96,3
1907 Jan./März	**158,3**	**151,2**	**142,9**	**132,5**	**155,2**	**149,5**	**143,3**	**158,1**	**152,3**	**144,9**	**135,0**	**119,9**	**117,9**	**114,0**	**111,5**	**104,0**	**93,6**
06 "	147,4	140,8	132,8	123,6	139,1	133,9	128,1	146,9	142,2	134,3	124,2	111,9	151,9	147,5	104,0	96,7	85,8
05 "	135,2	128,0	117,0	101,1	132,2	127,3	119,8	135,3	131,5	121,2	106,1	91,9	119,2	115,3	91,6	85,0	75,3
04 "	135,6	129,6	122,2	113,0	134,1	128,4	121,7	135,8	132,4	125,9	116,4	104,8	96,8	92,0	95,6	89,3	79,3
03 "	127,7	121,9	114,5	104,5	125,4	120,0	112,6	127,8	125,0	117,6	108,5	97,4	113,0	108,0	91,8	86,1	77,8
02 "	121,6	114,2	105,6	.	113,5	108,0	100,8	120,9	117,9	109,4	97,7	82,9	126,8	122,3	88,4	82,9	76,7
01 "	124,3	117,6	109,1	99,2	119,3	113,2	104,3	122,7	119,8	111,8	101,5	87,9	116,8	111,3	85,5	78,9	70,9
00 "	125,4	119,6	112,8	.	121,2	115,6	109,2	123,1	120,3	114,5	106,1	92,7	98,8	94,0	88,6	82,6	75,6
München.																	
1907 Januar . .	189,5	167,5	155,5	145,5	141,5	135,0	126,0	160,0		144,0	122,0		123,0	124,5	104,0	95,8	86,5
" Februar . .	187,5	166,0	154,0	144,0	188,5	133,5	124,5	158,0		141,0	116,0		118,5	119,0	111,3	102,5	93,2
" März . . .	182,4	162,4	150,4	142,0	134,4	129,4	120,4	156,0		139,0	114,0		112,4	111,8	114,4	105,4	94,4
1907 Jan./März	**186,5**	**165,3**	**153,3**	**143,8**	**138,1**	**132,6**	**123,6**	**158,0**		**141,3**	**117,3**		**118,0**	**118,4**	**109,9**	**101,2**	**91,3**
06 "	170,8	150,4	138,4	128,4	127,7	120,7	107,9	137,3		121,2	107,2		143,4	140,7	108,3	100,5	92,1
05 "	157,3	143,1	131,9	120,2	117,4	110,4	99,4	128,2		112,0	100,0		116,8	116,4	99,0	90,7	81,7
04 "	150,2	139,7	126,8	115,2	124,3	114,3	104,0	129,5		110,8	95,1		98,8	98,0	99,0	90,2	80,3
03 "	145,8	135,3	121,3	110,6	113,1	105,2	96,1	125,5		111,9	94,1		113,5	111,8	98,2	89,5	80,9
02 "	139,4	130,5	108,8	92,5	102,9	94,5	87,6	122,3		105,9	76,8		123,3	126,4	88,6	82,7	73,4
Mannheim.																	
1907 Januar . .	171,5	165,5	161,0	155,5	149,8	143,0	139,0	157,8	139,0	137,5	131,0	106,5	134,5	132,5	185,0	175,0	165,0
" Februar . .	168,5	164,5	160,0	154,0	153,8	146,5	141,0	160,0	138,5	136,5	129,0	106,5	125,5	123,5	190,0	180,0	170,0
" März . . .	172,0	164,0	160,0	155,0	144,0	136,0	131,0	160,0	135,5	132,0	130,5	104,0	116,5	114,5	195,0	185,0	175,0
1907 Jan./März	**170,7**	**164,7**	**160,3**	**154,8**	**149,0**	**141,8**	**137,0**	**159,3**	**137,7**	**135,3**	**130,2**	**105,7**	**125,5**	**123,5**	**190,0**	**180,0**	**170,0**
06 "	157,1	150,0	146,8	—	132,9	127,8	—	146,4	132,4	131,4	122,8	104,1	158,3	156,7	180,1	170,1	160,3
05 "	147,6	140,7	—	—	127,2	119,2	—	141,0	128,0	126,4	113,7	98,9	123,1	120,4	170,8	161,2	151,8
04 "	147,8	142,0	—	—	128,1	121,7	—	141,6	129,4	126,9	114,6	101,1	103,1	100,9	172,5	163,0	153,3
03 "	142,2	136,3	—	—	121,7	116,3	—	134,5	121,5	121,2	109,5	97,1	121,9	119,5	171,4	161,4	151,8
02 "	138,6	131,2	—	—	112,3	106,5	—	129,2	119,4	116,7	105,0	91,8	134,0	132,0	157,9	147,9	136,8
01 "	139,8	135,8	130,8	.	114,4	109,5	—	129,8	117,8	113,5	101,8	88,4	119,5	117,4	157,1	146,3	131,7
00 "	138,4	133,7	127,9	.	113,8	110,1	.	130,0	115,1	111,3	100,8	87,3	107,0	103,1	158,5	150,1	141,3

Hammel: Danzig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht. (Der Begriff „Schlachtgewicht" ist nach den Handelsgebräuchen der einzelnen Marktorte [illegible] worfen.) — Ein Strich bedeutet: Nicht verzeichnet; ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelanschreibungen nicht zulässig. — [3]) Für Danzig, Magdeburg und [illegible] gemästete bis zu 5 Jahren; Sp. 2: vollfleischige jüngere: Sp. 3: mäßig genährte jüngere und ältere Bullen. — [4]) Für München Sp. 1: Bratenschweine; Sp. 2: mittelschwere, gut [illegible]

3. Viehpreise im Ausland im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907.[1]

	Deutsche Mastochsen I	II	III	Galizische Mastochsen I	II	III	Ungarische Mastochsen I	II	III	Herrschafts-Ochsen	Stiere, Kühe	Schweine I	mittl. u. alte	leichte	Jung-
1907 Januar . .	84,5	74,4	64,5	79,1	71,2	65,9	73,5	64,2	55,5	56,3	55,7	101,2	95,1	85,4	75,6
„ Februar . .	83,3	73,3	63,7	77,3	69,4	64,6	71,6	63,3	55,2	56,3	55,1	107,6	102,1	87,4	76,9
„ März . . .	81,6	72,8	63,8	78,0	69,0	—	69,3	61,7	53,9	54,9	54,2	111,4	103,7	87,5	77,4
1907 Jan./März	**83,1**	**73,5**	**64,0**	**78,1**	**69,9**	.	**71,5**	**63,1**	**54,9**	**55,8**	**55,0**	**106,7**	**100,3**	**86,8**	**76,6**
06 „	76,5	67,1	57,6	72,8	63,6	57,8	68,4	59,9	49,4	49,6	53,6	100,8	94,8	86,4	91,6
05 „	74,0	64,8	56,1	68,4	60,8	54,9	65,7	57,5	49,5	45,5	52,7	94,1	88,6	81,9	71,8
04 „	70,4	63,0	55,5	67,0	61,8	56,8	63,6	58,1	50,0	46,5	53,6	94,0	89,6	83,7	70,3
03 „	70,6	63,5	55,0	64,4	58,8	51,7	62,4	56,2	48,0	45,1	49,3	100,1	95,4	88,9	70,7
02 „	66,6	59,8	51,7	60,1	54,1	47,6	58,3	52,3	45,0	41,8	42,8	78,6	73,5	67,1	67,6
01 „	68,1	60,7	52,0	61,7	54,0	45,8	60,5	52,8	44,9	41,4	45,5	74,2	68,6	60,8	55,7
00 „	67,4	59,1	51,3	61,0	55,2	47,7	61,0	54,6	46,4	41,6	45,3	75,1	70,1	63,7	62,5

	Farbige Ochsen I	II	III	Ungarische Mastochsen I	II	III	Serb. u. Bosn. O.[2] I	II	Stiere I	II	Kühe farbige	ungarische	Büffel	Schweine ungar. beste	serbische
1907 Januar . .	77,7	66,8	57,1	72,8	63,6	55,0	56,7	48,7	65,7	54,5	58,1	52,5	50,1	109,2	—
„ Februar . .	74,7	65,0	56,5	71,2	63,2	54,6	55,0	—	64,2	53,8	55,5	51,7	51,0	117,2	—
„ März . . .	73,0	61,8	53,7	66,2	58,8	51,7	—	—	62,7	53,9	55,2	51,3	49,4	123,7	—
1907 Jan./März	**75,1**	**64,5**	**55,8**	**70,1**	**61,9**	**53,8**	.	.	**64,2**	**54,1**	**56,3**	**51,8**	**50,2**	**116,7**	—
06 „	68,9	60,7	52,2	67,5	59,7	51,3	.	.	61,3	49,0	53,4	50,4	44,6	115,6	.
05 „	64,4	56,8	47,7	63,2	56,5	49,3	53,8	44,0	56,4	45,8	49,8	46,6	37,7	102,5	98,8
04 „	61,2	55,2	48,7	59,6	53,9	47,9	52,8	43,4	57,3	46,1	48,2	45,2	38,2	104,5	101,1
03 „	57,7	50,6	43,3	56,3	49,9	43,6	47,4	39,3	50,0	41,0	46,5	41,9	33,0	109,9	105,5
02 „	54,3	47,2	40,3	53,0	46,1	39,3	—	—	48,4	38,2	43,4	39,4	31,6	86,4	79,4
01 „	53,4	46,7	40,5	51,6	45,8	39,6	44,2	37,1	48,0	38,9	44,3	40,0	32,3	82,0	72,6
00 „	53,4	46,6	40,1	52,0	45,7	39,2	43,1	35,5	48,9	39,5	45,1	40,2	33,1	80,9	76,2

	Ochsen I	II	III	Kühe I	II	III	Stiere I	II	III	Schweine I	II	III	Kälber I	II	III	Hammel I	II	III
1907 Januar . .	130,8	111,3	93,4	129,2	108,1	90,2	102,8	86,5	80,0	145,9	142,6	137,3	188,9	178,8	154,4	180,6	164,6	156,0
„ Februar . .	131,5	111,2	92,8	129,5	108,4	90,1	106,0	89,7	83,2	151,4	148,2	144,1	188,0	175,8	155,5	188,8	172,6	163,2
„ März . . .	131,3	109,4	92,4	129,6	108,6	89,1	104,5	87,5	81,0	154,0	150,7	147,5	177,5	161,2	145,0	185,2	168,9	159,2
1907 Jan./März	**131,2**	**110,6**	**92,9**	**129,4**	**108,4**	**89,8**	**104,4**	**87,9**	**81,4**	**150,4**	**147,2**	**143,0**	**184,8**	**171,9**	**151,6**	**184,9**	**168,7**	**159,5**
06 „	119,0	108,5	98,0	115,1	103,2	90,6	97,0	88,8	80,8	126,2	123,2	118,5	183,0	151,5	132,4	172,6	161,7	146,8
05 „	124,8	116,7	108,5	123,2	115,0	104,1	106,2	101,9	95,4	110,1	107,3	104,7	173,3	160,5	144,3	169,2	157,5	140,2
04 „	120,6	110,9	102,7	118,7	105,5	97,7	105,3	100,3	95,6	101,9	98,9	94,8	168,4	153,8	138,6	172,3	160,0	148,9
03 „	123,8	111,6	103,5	118,4	105,5	90,7	99,7	96,4	85,5	115,5	112,8	109,5	175,2	161,8	143,2	176,7	167,8	156,7
02 „	113,8	98,3	82,7	110,2	91,3	73,5	91,5	83,2	66,4	114,0	110,1	105,3	172,1	158,2	144,5	162,6	148,1	135,3
01 „	117,7	99,9	80,4	109,5	91,5	73,2	93,1	80,8	71,2	109,3	103,0	93,1	160,2	150,0	133,1	160,3	146,1	134,2
00 „	111,7	100,2	82,9	108,3	95,6	77,7	86,1	81,2	75,2	119,9	114,9	110,1	151,1	142,9	130,1	157,5	142,7	125,7

	Fette Rinder I	II	III	Ochsen I	II	III	Stiere I	II	III	Schweine I	II	III	Kälber I	II	III	Hammel I	II
907 Januar . .	133,6	110,7	88,0	125,1	112,4	104,0	109,9	98,1	83,4	80,8	76,1	68,5	186,0	156,1	135,3	111,1	99,2
„ Februar . .	126,8	113,3	93,8	125,6	110,7	99,2	109,9	98,9	89,6	79,4	76,1	71,8	191,2	164,8	143,7	111,6	98,9
„ März . . .	120,8	114,8	103,9	119,1	112,3	102,2	111,5	103,0	90,4	84,3	80,2	76,0	193,2	177,3	154,2	118,2	109,8
907 Jan./März	**127,1**	**112,9**	**95,2**	**123,3**	**111,8**	**101,8**	**110,4**	**100,0**	**87,8**	**81,5**	**77,5**	**72,1**	**190,1**	**166,1**	**144,4**	**113,6**	**102,6**
06 „	126,1	112,5	86,0	124,0	113,9	97,5	104,9	92,7	81,4	97,5	92,5	86,3	196,1	171,8	143,2	111,5	93,6
05 „	123,5	111,5	82,1	119,0	108,6	89,7	95,5	84,4	76,8	77,8	73,5	65,7	178,9	154,5	134,9	107,4	92,6
04 „	119,8	103,8	90,4	113,4	100,8	87,6	102,8	93,1	82,2	65,1	61,2	57,0	179,2	165,7	145,4	102,8	86,4
03 „	119,1	Für diese Sorten liegen vergleichbare Angaben nicht vor.				88,1	98,0	87,9	79,2	74,3	69,4	64,0	184,2	167,4	152,9	121,1	105,1
02 „	111,0					81,2	95,3	84,9	78,1	85,2	81,5	78,2	166,6	145,2	125,4	89,3	80,9
01 „	109,5					71,7	95,7	82,4	.	81,8	74,3	66,3	164,7	146,4	131,9	.	.
00 „	105,4					73,4	89,6	70,1	—	66,0	62,8	55,6	155,7	135,2	118,1	94,4	76,5

	Ochsen und Quenen I	II	III	Kühe I	II	III	Stiere und Bullen I	II	III	Schweine I	II	III	Kälber I	II	III
907 Januar . .	117,5	101,9	82,8	91,8	75,4	44,6	96,1	81,5	—	95,0	90,5	88,2	131,0	105,8	93,6
„ Februar . .	114,3	104,6	86,9	85,3	70,7	42,8	89,8	77,9	—	96,8	92,3	90,0	125,1	99,7	85,3
„ März . . .	110,3	99,9	83,0	83,5	67,3	42,8	81,0	75,4	—	96,8	92,3	90,0	129,6	105,5	90,0
907 Jan./März	**114,0**	**102,1**	**84,2**	**86,9**	**71,1**	**43,4**	**89,0**	**78,3**	—	**96,2**	**91,7**	**89,4**	**128,6**	**103,7**	**89,6**
06 „	109,1	95,8	82,1	85,2	67,5	.	90,4	81,0	—	105,8	101,3	99,0	120,0	96,7	82,0
05 „	106,9	88,1	70,2	78,1	56,5	34,9	76,7	67,5	—	88,2	83,7	81,4	115,5	90,6	76,6
04 „	107,3	87,7	75,5	82,1	69,2	47,3	82,8	74,2	65,2	81,5	77,0	74,7	114,5	89,6	74,0
03 „	108,4	89,1	72,2	84,4	67,5	52,9	83,3	70,9	65,3	89,3	84,8	81,8	111,9	92,3	76,6
02 „	96,1	79,7	68,4	82,4	67,5	52,7	79,2	69,1	61,9	90,3	85,8	83,6	110,0	87,9	68,8
01 „	97,2	84,7	65,2	84,2	70,0	52,3	78,5	71,9	60,4	90,1	87,8	85,0	111,1	92,0	71,3
00 „	94,6	79,2	67,1	81,8	65,2	47,5	78,5	68,9	58,7	76,5	72,9	69,2	113,1	88,6	64,5

…ter Berücksichtigung der Wechselkurse berechnet nach den in der Fachpresse und in Tageszeitungen mitgeteilten Viehmarktberichten. Die Preise beziehen sich in Wien durchweg auf Lebend-
…pest beim Großvieh auf Lebend-, bei den Schweinen auf Reingewicht. (Für Schweine in Budapest sind die Aufzeichnungen des nahe bei der Hauptstadt belegenen Vorstenviehmarktes
…banya] in Betracht gezogen. Die Tiere werden dort lebend gewogen, bei Mastschweinen werden auf das Paar 45 kg Einwage [Tara] abgezogen, und vom Reinbetrag werden 4 % bei Bar-
…t) Die Pariser Angaben gelten durchweg für Fleischgewicht. Unter Fleischgewicht wird dort das Gewicht der vier Viertel verstanden, auf die der Stückpreis des Tieres verteilt ist.
…tterdam verstehen sich bei Rindvieh, Kälbern und Hammeln für Schlacht-, bei Schweinen für Lebendgewicht. Die Kopenhagener Preise beziehen sich bei allen Viehgattungen
…icht. — [2]) Im 1. Vierteljahr 1907 nur Preise für bosnische Ochsen.

4. Maispreise an deutschen und fremden Börsenplätzen in den 5 Jahren 1902 bis 1906.

Fortsetzung zu den Nachweisen im Heft II des Jahrgangs 1902 Seite 9 dieser Vierteljahrshefte.

Jahr und Monat	Mais. Preise für 1000 kg in *M.*														
	Breslau		Leipzig	Hamburg	Bremen	Mannheim	Wien	Budapest	Amsterdam		Liverpool				Chicago
	russ. Mittelware	amerik. Mittelware	verschieden. Herkunft	amerik. bunt (unverzollt)	amerik. I bunt (unverzollt)	verschieden. Herkunft	ungar.	mittel	amerik. bunt	La Plata	Cinquantin	Odessa	amerik. bunt	La Plata gelb	Lieferungsware
1902 Jan.	117,50	—	142,35	123,25	123,75	137,50	95,05	85,63	123,53	—	117,07	109,42	124,96	112,36	106,12
Febr.	119,00	—	136,03	122,25	122,50	132,50	96,71	87,68	125,56	—	112,02	107,55	116,88	110,84	102,06
März	120,00	—	134,19	124,00	122,50	130,00	95,03	88,39	121,26	—	110,16	105,59	116,71	109,05	100,61
April	119,00	—	130,61	120,00	119,00	122,50	91,10	85,31	120,89	—	111,51	104,25	122,22	110,89	100,32
Mai	121,00	—	129,03	120,00	120,00	125,00	92,64	85,06	126,27	—	115,17	106,96	128,07	106,71	101,21
Juni	120,50	—	129,35	120,00	120,00	122,50	93,67	87,87	130,61	—	111,36	104,71	129,68	100,16	107,60
Juli	122,50	—	128,33	120,00	120,00	122,50	92,06	84,98	126,11	—	109,59	104,52	.	100,80	117,28
Aug.	126,00	126,00	130,75	115,00	—	125,00	94,57	86,59	—	—	112,41	109,74	134,71	108,40	90,46
Sept.	130,00	130,00	136,47	115,00	—	130,00	103,69	94,34	—	—	122,99	119,76	132,55	117,28	97,17
Okt.	135,00	—	140,57	—	—	137,50	114,42	106,57	.	—	127,51	125,07	128,77	119,17	82,83
Nov.	142,50	—	146,57	—	—	140,00	123,30	113,36	129,53	—	127,04	121,69	124,45	114,16	88,07
Dez.	130,00	117,50	149,92	109,50	113,75	143,00	122,80	115,13	118,71	—	130,61	119,53	120,30	115,31	84,06
Durchschn.	**125,25**	.	**136,18**	**118,90**	**120,19**	**130,67**	**101,26**	**93,42**	**124,72**	—	**117,29**	**111,58**	**125,41**	**110,44**	**98,31**
1903 Jan.	114,00	—	144,17	107,80	113,25	137,50	102,01	91,18	106,53	—	.	119,97	109,29	115,57	72,36
Febr.	120,00	130,00	141,16	110,25	111,00	135,00	110,92	98,54	114,47	—	.	121,76	101,90	117,22	75,25
März	123,00	121,00	135,61	99,87	99,00	140,00	119,41	105,50	102,56	—	.	125,24	102,32	118,86	75,15
April	125,00	118,50	136,19	94,75	94,50	135,00	116,13	107,25	95,90	—	.	128,06	98,69	117,66	72,47
Mai	123,00	119,50	136,87	98,00	97,00	132,50	118,06	109,74	98,05	—	132,55	119,08	104,73	112,71	73,86
Juni	124,50	—	.	101,75	102,00	127,50	115,39	106,19	103,89	—	131,95	116,71	115,04	114,41	81,25
Juli	125,50	125,50	136,38	105,50	107,00	125,00	115,32	106,47	107,96	—	—	103,70	101,47	101,10	83,34
Aug.	126,00	122,00	135,30	103,80	105,50	122,50	115,10	103,86	107,58	—	124,62	102,87	103,18	99,71	85,20
Sept.	126,50	123,00	133,80	103,30	104,00	120,00	115,34	105,63	103,62	—	131,28	104,79	101,11	97,44	81,61
Okt.	125,00	119,50	130,26	97,40	97,00	117,50	114,15	104,02	97,87	90,90	133,60	104,31	99,35	91,09	73,71
Nov.	115,00	116,50	128,94	95,75	93,50	115,00	112,53	102,13	98,91	90,86	125,15	101,65	89,81	87,26	70,98
Dez.	114,00	116,50	126,67	91,33	93,00	115,00	109,09	93,45	100,44	90,70	115,53	95,08	92,95	86,72	69,47
Durchschn.	**121,79**	**121,20**	**135,03**	**100,81**	**101,40**	**126,88**	**113,62**	**102,83**	**103,16**	.	**127,83**	**111,95**	**101,69**	**104,98**	**76,38**
1904 Jan.	116,50	114,50	127,50	94,30	97,00	117,50	96,55	85,08	101,82	95,36	116,00	95,92	96,57	95,24	80,83
Febr.	123,50	120,00	129,84	98,62	102,00	120,00	103,63	92,37	103,40	99,38	115,64	97,83	95,63	98,71	91,33
März	123,50	120,00	130,71	99,75	99,00	122,50	100,77	92,01	98,59	98,42	114,54	102,23	94,35	99,47	88,23
April	125,00	118,00	128,09	96,20	95,50	122,50	97,17	88,10	94,90	94,69	109,62	101,59	96,09	96,43	83,71
Mai	123,50	116,50	125,50	97,00	98,50	118,00	96,67	87,38	96,86	89,99	109,74	98,35	98,95	95,27	77,67
Juni	127,50	120,00	125,60	98,00	103,00	117,00	96,63	90,59	98,56	91,60	108,88	95,64	99,74	90,54	80,35
Juli	132,50	122,50	133,86	97,00	102,75	120,00	109,35	99,13	101,31	91,27	112,96	100,30	99,38	91,22	80,79
Aug.	145,00	141,00	145,18	101,75	104,00	127,50	136,40	126,68	107,20	96,97	124,40	113,03	109,22	100,45	87,96
Sept.	145,00	141,50	148,13	101,75	105,75	125,00	131,51	123,17	106,72	96,80	131,85	121,75	106,24	98,27	87,15
Okt.	—	137,50	148,39	103,60	105,00	124,00	133,94	125,36	105,69	95,56	137,17	128,20	101,41	95,08	81,84
Nov.	—	133,50	151,64	107,00	110,00	127,50	138,44	129,60	113,38	99,96	141,46	126,33	106,82	97,15	81,81
Dez.	—	133,50	156,03	100,75	104,50	127,50	142,39	134,28	111,40	103,06	143,92	130,10	108,85	100,15	75,32
Durchschn.	**129,11**	**126,54**	**137,34**	**99,64**	**102,25**	**122,42**	**115,29**	**106,16**	**103,33**	**96,11**	**122,18**	**109,31**	**101,10**	**96,50**	**83,04**
1905 Jan.	—	134,50	157,56	99,50	101,25	120,00	140,76	132,89	102,39	101,97	147,87	135,60	93,26	101,57	73,75
Febr.	130,00	137,50	146,15	99,00	97,00	120,00	140,53	132,63	98,16	101,87	—	145,50	93,04	107,95	76,47
März	—	127,50	147,06	99,87	98,50	122,00	143,65	137,17	97,60	107,93	160,77	145,62	97,42	114,91	80,04
April	—	125,50	140,02	99,90	97,50	120,00	142,93	131,99	97,91	111,47	168,22	—	96,11	116,11	78,81
Mai	—	126,50	141,09	101,50	101,00	125,00	141,79	131,51	99,41	106,53	174,05	—	98,10	117,62	86,22
Juni	—	128,00	143,04	107,25	109,25	130,00	143,00	132,96	108,13	107,92	180,43	149,96	110,42	119,38	88,04
Juli	—	131,00	144,37	113,30	115,75	135,00	141,95	132,67	115,60	117,50	178,78	142,77	117,32	118,99	93,14
Aug.	—	131,50	146,61	111,62	114,50	135,00	147,38	143,61	111,93	111,85	179,35	138,94	113,54	112,60	88,18
Sept.	—	133,50	148,70	113,40	113,13	136,00	149,08	143,99	110,59	110,62	179,14	142,35	110,73	109,29	86,65
Okt.	—	138,50	150,34	115,62	116,75	137,00	149,62	144,09	116,92	112,07	179,23	144,15	113,67	110,88	74,07
Nov.	—	143,00	153,10	120,50	119,50	136,00	132,11	131,16	122,60	115,95	178,58	145,30	115,21	111,56	74,09
Dez.	137,50	143,00	157,93	112,70	112,50	136,00	127,25	114,22	119,11	110,69	176,92	144,70	109,05	109,15	73,80
Durchschn.	.	**133,33**	**148,00**	**107,85**	**108,05**	**129,33**	**141,68**	**134,08**	**108,35**	**109,71**	**173,03**	**143,50**	**105,65**	**112,52**	**81,31**
1906 Jan.	137,50	137,00	153,72	103,50	104,75	136,00	127,53	115,20	108,45	111,23	175,06	—	97,38	111,98	73,54
Febr.	134,50	134,50	146,79	100,62	104,75	137,00	127,71	116,43	98,96	112,26	167,68	—	92,02	118,94	72,70
März	133,50	128,50	148,59	118,20	93,25	137,00	125,19	114,52	90,82	110,41	149,63	—	93,45	115,64	72,75
April	141,50	131,50	151,26	130,12	99,25	138,00	124,29	114,58	93,56	111,99	136,72	—	98,93	114,31	76,82
Mai	143,00	133,50	151,76	133,00	101,25	137,00	122,23	113,25	95,59	105,97	132,23	—	103,64	111,73	79,80
Juni	144,00	135,40	149,22	136,00	103,00	135,00	117,15	110,51	98,92	100,82	124,22	.	109,06	101,97	85,77
Juli	144,00	137,00	148,02	135,00	104,00	135,00	114,86	106,22	103,08	98,01	119,55	107,85	107,53	100,24	85,48
Aug.	142,50	137,00	145,83	134,00	101,75	135,00	114,20	105,56	98,95	94,05	118,09	104,73	107,30	97,55	80,39
Sept.	141,00	—	145,09	136,40	104,13	132,00	114,37	101,97	100,24	93,06	115,59	102,58	111,03	93,89	78,68
Okt.	141,00	—	146,80	136,50	105,75	135,00	124,95	112,07	101,04	93,19	124,25	104,05	103,17	94,40	70,71
Nov.	130,00	138,00	148,88	130,00	103,25	137,00	128,27	115,53	99,89	96,30	130,39	103,42	97,94	93,31	70,46
Dez.	128,00	136,00	147,56	129,20	97,25	138,00	120,90	106,66	102,84	99,36	128,07	102,95	98,65	95,60	69,32
Durchschn.	**138,38**	**134,84**	**148,63**	**126,88**	**101,87**	**136,00**	**121,82**	**111,05**	**99,37**	**102,23**	**135,13**	**104,28**	**101,68**	**104,12**	**76,31**

5. Preise für Santos-Kaffee in Hamburg und Mannheim in den 28 Jahren 1879 bis 1906 nach Monaten.

Monat	Santos-Kaffee. Preise für 1 dz in M.													
	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim
	1879		1880		1881		1882		1883		1884		1885	
Januar	122,00	185,00	141,75	195,00	118,50	181,00	93,25	157,00	77,50	129,00	109,00	161,00	88,00	143,00
Februar	124,50	185,00	139,75	197,00	117,25	177,00	88,00	153,00	83,25	135,00	107,25	155,00	86,00	141,00
März	123,00	181,00	137,75	195,00	112,75	177,00	89,00	150,00	89,40	145,00	100,00	149,00	82,50	139,00
April	123,00	179,00	131,00	193,00	108,20	171,00	83,75	145,00	94,00	149,00	95,50	145,00	81,00	135,00
Mai	120,00	179,00	129,00	191,00	102,50	167,00	83,00	146,00	90,75	149,00	95,00	145,00	80,13	135,00
Juni	116,50	177,00	128,50	189,00	108,75	167,00	84,00	145,00	83,60	147,00	94,00	145,00	82,00	135,00
Juli	120,50	177,00	129,00	189,00	106,00	163,00	81,40	145,00	85,50	145,00	90,25	143,00	79,25	135,00
August	120,60	177,00	130,75	189,00	111,00	163,00	83,00	145,00	86,75	146,00	86,00	143,00	78,00	135,00
September	123,50	177,00	125,75	185,00	110,00	163,00	80,60	143,00	89,40	149,00	86,50	142,00	76,25	133,00
Oktober	128,50	185,00	122,80	185,00	105,40	163,00	80,00	139,00	97,00	149,00	85,50	140,00	83,20	135,00
November	138,00	190,00	124,00	185,00	101,75	163,00	77,00	135,00	103,00	155,00	87,20	143,00	81,75	135,00
Dezember	141,00	195,00	120,00	185,00	99,00	162,00	78,00	129,00	108,00	158,00	88,67	143,00	78,00	135,00
Durchschnitt	**125,09**	**182,25**	**130,00**	**189,83**	**108,43**	**168,08**	**83,42**	**144,33**	**90,68**	**146,33**	**93,74**	**146,17**	**81,34**	**136,33**
	1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892	
Januar	76,40	131,00	130,50	181,00	149,50	201,00	157,00	215,00	166,50	224,00	165,00	220,00	151,00	197,00
Februar	76,00	132,00	128,00	183,00	129,25	189,00	158,50	217,00	166,75	226,00	168,50	223,00	151,00	200,00
März	80,00	133,00	130,75	185,00	123,40	177,00	166,20	221,00	176,40	228,00	171,00	225,00	151,00	199,00
April	81,75	133,00	148,00	197,00	134,25	177,00	166,00	221,00	178,50	228,00	171,00	226,00	147,80	196,00
Mai	81,00	134,00	170,75	225,00	135,00	180,00	166,00	218,00	179,00	228,00	170,40	226,00	147,00	198,00
Juni	80,25	135,00	177,00	229,00	134,80	180,00	162,60	205,00	179,00	230,00	168,00	220,00	145,50	197,00
Juli	87,60	145,00	163,80	221,00	131,75	180,00	156,50	190,00	179,00	228,00	167,00	219,00	145,00	199,00
August	94,75	145,00	171,00	221,00	129,50	183,00	159,60	195,00	179,00	230,00	165,00	220,00	145,00	201,00
September	100,00	149,00	177,25	225,00	134,00	183,00	164,74	201,00	179,00	230,00	152,77	202,00	146,25	204,50
Oktober	103,40	159,00	174,80	221,00	142,25	195,00	165,00	210,00	179,00	229,00	146,20	194,00	154,80	212,00
November	112,00	165,00	155,50	213,00	146,25	206,00	167,80	215,00	172,80	226,00	153,00	197,00	156,00	215,00
Dezember	126,25	177,00	155,75	209,00	158,00	214,00	174,34	217,00	172,00	227,00	155,00	200,00	156,00	213,00
Durchschnitt	**91,62**	**144,83**	**156,93**	**209,17**	**137,33**	**188,75**	**163,69**	**210,42**	**175,58**	**227,83**	**162,74**	**214,33**	**149,70**	**202,63**
	1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899	
Januar	157,50	217,00	169,00	223,00	155,25	211,00	153,00	203,00	117,20	169,00	67,00	122,00	65,00	117,00
Februar	165,75	222,00	169,00	222,00	158,50	215,00	141,80	198,00	108,00	163,00	67,00	121,00	65,00	116,50
März	167,00	223,00	169,00	223,00	159,00	215,00	141,00	200,00	101,00	160,00	66,50	120,00	63,00	114,00
April	165,80	212,00	169,00	225,00	157,50	214,00	141,00	200,00	87,00	150,00	66,20	117,00	61,00	113,00
Mai	165,00	214,00	169,00	222,00	156,00	214,00	140,60	200,00	82,00	148,00	66,75	117,00	61,00	114,00
Juni	165,00	216,00	163,00	219,00	156,00	212,00	134,50	190,00	81,50	145,00	66,00	117,00	61,00	111,00
Juli	165,00	217,00	163,00	220,00	156,00	212,00	127,50	183,00	81,60	144,00	64,00	115,00	60,60	111,00
August	165,00	216,00	163,00	219,00	158,00	214,00	117,00	178,00	82,25	143,00	67,25	117,00	60,25	110,00
September	165,00	218,00	163,00	217,00	158,00	213,00	116,00	173,00	74,50	136,00	71,00	118,00	58,80	108,00
Oktober	166,00	220,00	158,00	209,00	158,75	213,00	119,60	170,00	73,20	132,00	70,20	118,00	59,50	110,00
November	168,25	221,00	153,00	207,00	159,00	211,00	123,00	170,00	66,00	120,00	67,00	118,00	64,50	115,00
Dezember	169,00	221,00	153,00	205,00	155,50	209,00	122,33	167,00	65,25	122,00	65,00	118,00	70,80	117,00
Durchschnitt	**165,41**	**218,08**	**163,42**	**217,58**	**157,29**	**212,75**	**131,39**	**186,00**	**84,96**	**144,33**	**66,99**	**118,17**	**62,54**	**113,04**
	1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906	
Januar	72,50	122,00	66,50	119,00	71,25	124,00	55,00	110,00	70,60	127,00	86,00	137,00	83,00	134,00
Februar	77,00	125,00	65,25	118,00	64,00	117,00	55,00	112,00	77,50	125,00	82,50	133,00	—	135,00
März	78,00	125,00	70,00	120,00	65,60	118,00	55,00	112,00	75,00	124,00	76,00	127,00	80,60	135,00
April	80,00	128,00	66,00	117,00	63,50	115,00	55,00	109,00	77,00	126,00	76,00	128,00	81,00	134,00
Mai	78,00	128,50	66,00	117,00	60,80	115,00	55,00	109,00	73,00	122,00	77,50	129,00	81,00	133,00
Juni	81,00	133,00	65,20	116,00	61,00	113,00	54,00	107,00	70,00	123,00	76,50	127,00	80,40	130,00
Juli	91,00	137,00	63,00	114,00	60,00	112,00	53,00	106,00	70,00	123,00	78,00	129,00	81,00	132,00
August	89,00	135,00	60,00	114,00	65,20	115,00	53,40	108,00	73,75	127,00	84,00	132,00	86,00	134,00
September	85,20	133,00	61,50	114,00	70,00	117,00	56,00	110,00	79,00	129,00	86,00	131,00	83,20	131,00
Oktober	82,50	132,00	64,50	118,00	63,25	117,00	60,40	113,00	79,00	130,00	86,50	132,00	82,00	130,00
November	79,00	128,00	72,60	123,00	61,00	113,00	62,00	117,00	80,75	132,00	86,00	134,00	81,50	128,00
Dezember	71,00	120,00	75,00	127,00	57,00	113,00	66,00	120,00	83,00	134,00	84,40	134,00	80,00	126,00
Durchschnitt	**80,35**	**128,88**	**66,30**	**118,08**	**63,55**	**115,75**	**56,65**	**111,08**	**75,72**	**126,83**	**81,62**	**131,08**	**81,79**	**131,83**

Bemerkung. Die Hamburger Preise verstehen sich für unverzollte, die Mannheimer Angaben für verzollte Ware. Den Hamburger Anschreibungen liegt seit dem Jahre 1898 die Sorte „regulär" zu Grunde, vorher wurde „reell ordinär" nachgewiesen. Beide Sorten sind nach einer früheren Mitteilung der Handelskammer ungefähr gleichwertig, so daß einem Vergleich der Zahlenreihen Bedenken nicht entgegenstehen.
In Mannheim wurden bis zum Jahre 1889 Preise für die Marke „gut ordinär" angeschrieben, später sind Angaben für „gute Durchschnittsware" zur Nachweisung gelangt. Die letztere Sorte ist nach Äußerung der Handelskammer etwa 5,00 M höher bewertet als die erstere. Durch entsprechende Erhöhung der Preise für die Jahre 1879 bis 1889 ist ein zutreffendes Bild von der Bewegung der Kaffeepreise am Mannheimer Markte gewonnen worden.

6. Großhandelspreise wichtiger Waren in London für die einzelnen Monate der 5 Jahre 1901 bis 19[illegible]

Nach wöchentlichen Veröffentlichungen im englischen Economist berechnet.

Fortsetzung zu den Nachweisen im Heft III des Jahrgangs 1901 Seite 34 dieser Vierteljahrshefte.

Jahr und Monat	Weizen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Weizenmehl	Rindfleisch	Hammelfleisch	Zucker	Tee	Reis	Wolle	Baumwolle	Baumwollengarn	Rohseide	Flachs	Hanf	Jute
	englisch (Gazette averages)			gute engl.	Town-made Households	prima		westind. Syrups	Congo common	Rangoon	N-Süd-Wales ungewaschen	Middl. Upland	40 Mule Twist	Cossimbazar	Riga Z K	Manila	[illegible]
	1 000 kg: M.				1 dz: M.				1 kg: M.	1 dz: M.			1 kg: M.		1 dz: M.		
1901 Jan.	125,2	143,8	125,4	97,9	19,5	128,2	165,1	25,6	0,84	13,5	152,3	103,8	1,50	25,9	83,8	60,2	32,1
Febr.	123,3	142,3	127,4	100,4	19,3	127,7	167,5	25,6	0,82	13,1	145,2	103,5	1,49	24,7	85,2	64,8	32,1
März	121,0	140,9	128,0	106,4	19,2	127,0	168,7	25,6	0,75	13,0	148,0	91,9	1,40	24,7	84,2	67,5	32,1
April	124,2	144,1	132,4	112,9	19,2	124,7	165,1	25,7	0,75	12,8	154,6	87,0	1,36	24,7	85,3	68,9	32,1
Mai	128,4	140,2	140,0	108,4	18,7	128,4	157,4	27,4	0,75	13,4	157,4	82,2	1,32	24,7	84,7	68,3	32,1
Juni	129,0	133,9	144,0	118,0	18,3	124,7	151,1	27,4	0,75	13,6	149,9	86,7	1,35	24,7	79,3	67,8	32,1
Juli	128,1	128,2	142,4	110,4	17,8	127,7	153,4	27,4	0,75	13,9	142,9	86,5	1,35	24,7	77,8	66,3	32,1
Aug.	128,0	131,2	133,5	88,3	17,7	127,4	158,3	27,4	0,75	13,6	149,9	85,8	1,34	24,7	80,1	65,7	32,1
Sept.	122,3	142,3	124,9	62,7	17,7	128,8	156,9	27,4	0,75	13,7	154,6	87,7	1,35	24,7	80,1	67,5	32,1
Okt.	121,0	149,3	126,3	55,2	17,3	127,7	158,1	27,4	0,75	13,7	158,2	89,3	1,35	24,7	78,5	83,3	32,1
Nov.	125,9	150,9	132,1	50,4	17,3	129,8	154,6	27,4	0,75	13,5	154,6	80,9	1,29	24,7	72,8	91,2	32,1
Dez.	128,1	149,7	140,0	57,7	17,8	128,8	155,8	27,4	0,75	13,1	154,6	85,7	1,35	24,7	69,5	92,6	30,1
Durchschn.	**125,4**	**141,4**	**133,0**	**89,1**	**18,3**	**127,6**	**159,3**	**26,8**	**0,76**	**13,4**	**151,9**	**89,3**	**1,37**	**24,8**	**80,3**	**72,0**	**31,[illegible]**
1902 Jan.	129,1	149,8	144,5	52,2	17,6	128,4	151,8	27,3	0,75	12,7	155,5	84,9	1,34	24,7	69,3	92,1	30,1
Febr.	127,0	151,6	146,7	50,2	17,7	127,7	146,4	26,9	0,75	12,1	159,3	87,0	1,35	24,7	68,5	96,1	30,1
März	127,2	150,3	148,1	50,2	17,7	126,5	156,9	26,9	0,75	11,7	159,3	90,5	1,38	24,7	64,9	96,9	31,1
April	132,8	151,0	153,1	61,5	18,3	133,5	159,3	26,9	0,75	11,5	161,6	94,3	1,45	24,7	64,4	95,4	30,[illegible]
Mai	146,7	144,6	163,2	67,8	18,9	140,1	171,5	26,3	0,64	11,8	170,5	96,6	1,47	24,7	65,5	90,5	26,[illegible]
Juni	144,6	134,7	165,1	.	18,5	149,9	167,5	26,3	0,56	12,0	178,0	93,3	1,43	26,7	65,9	84,3	26,[illegible]
Juli	146,1	139,5	164,2	128,0	18,4	147,6	168,7	26,3	0,56	12,3	179,2	94,1	1,43	26,7	72,3	78,5	26,[illegible]
Aug.	148,3	139,1	159,1	88,3	18,5	142,4	162,1	26,8	0,56	12,4	178,0	91,2	1,39	26,7	73,1	90,2	26,[illegible]
Sept.	130,5	147,3	136,1	77,8	18,7	141,7	161,6	26,3	0,56	12,6	182,7	95,6	1,42	26,7	73,3	83,6	26,[illegible]
Okt.	118,6	147,7	124,0	74,3	18,3	139,6	160,2	26,3	0,56	12,8	187,4	89,1	1,38	25,9	67,5	85,8	26,[illegible]
Nov.	117,3	144,4	123,8	72,8	18,3	139,4	167,5	26,3	0,56	12,8	189,7	84,5	1,35	25,9	65,3	84,6	26,[illegible]
Dez.	116,9	136,2	121,4	77,8	18,7	148,7	167,5	26,3	0,56	13,8	196,8	84,7	1,37	25,9	63,7	74,7	26,[illegible]
Durchschn.	**132,1**	**144,7**	**145,8**	**72,8**	**18,3**	**138,8**	**161,8**	**26,5**	**0,63**	**12,4**	**174,8**	**90,5**	**1,40**	**25,7**	**67,8**	**87,7**	**27,[illegible]**
1903 Jan.	117,6	135,8	122,3	82,3	19,2	145,2	172,4	26,3	0,59	13,8	200,5	89,2	1,41	26,3	64,8	73,1	26,[illegible]
Febr.	119,4	132,3	123,3	86,6	19,4	139,4	173,3	26,3	0,57	14,5	192,1	95,9	1,44	26,8	66,3	71,2	28,[illegible]
März	118,3	128,4	122,9	90,4	19,0	131,2	175,7	26,3	0,47	14,6	192,1	99,6	1,46	26,6	65,3	71,[illegible]	29,[illegible]
April	121,3	123,8	126,1	100,4	18,9	128,8	169,8	26,1	0,42	14,3	196,8	101,6	1,45	26,4	63,9	72,[illegible]	29,[illegible]
Mai	130,0	128,8	132,5	120,5	19,3	130,2	162,1	25,3	0,47	14,5	202,4	112,1	1,55	26,4	63,2	71,5	29,[illegible]
Juni	129,0	123,1	132,7	120,5	19,1	128,8	159,3	25,3	0,56	15,3	206,1	126,6	1,68	26,4	63,2	71,3	29,[illegible]
Juli	132,5	115,4	132,8	122,5	19,4	124,6	159,3	25,3	0,74	15,8	198,6	122,4	1,63	26,4	63,2	68,4	29,[illegible]
Aug.	139,0	117,7	134,1	75,3	19,7	128,8	156,9	25,6	0,75	15,8	196,8	126,3	1,66	26,4	63,2	70,0	28,[illegible]
Sept.	132,3	130,3	122,1	90,4	20,1	130,0	158,1	25,6	0,75	15,8	193,2	121,3	1,67	26,4	63,2	73,6	27,[illegible]
Okt.	121,4	133,6	112,4	90,4	19,8	126,5	158,3	25,6	0,75	15,1	178,0	109,6	1,59	27,4	69,9	73,8	25,[illegible]
Nov.	124,4	136,3	114,1	96,6	19,5	123,0	164,0	25,6	0,61	15,1	175,7	112,5	1,63	28,1	75,5	74,9	25,[illegible]
Dez.	124,4	128,8	112,6	110,4	19,4	125,3	167,5	27,1	0,63	13,6	178,0	126,0	1,76	28,1	78,3	78,5	25,[illegible]
Durchschn.	**125,8**	**127,9**	**124,0**	**98,9**	**19,4**	**130,2**	**164,7**	**25,9**	**0,61**	**14,9**	**192,5**	**111,9**	**1,58**	**26,8**	**66,7**	**72,5**	**27,[illegible]**
1904 Jan.	126,3	125,9	113,6	112,4	19,7	124,6	164,0	29,6	0,67	12,6	178,0	140,4	1,88	26,7	80,3	80,7	27,[illegible]
Febr.	127,2	126,2	115,6	119,2	20,4	123,0	165,1	29,6	0,88	12,6	178,0	140,6	1,97	26,7	78,1	81,5	27,[illegible]
März	133,6	127,4	119,5	125,5	20,6	119,5	164,0	29,6	0,96	12,6	167,5	156,3	2,05	26,7	77,6	77,1	27,[illegible]
April	130,2	125,3	117,9	130,5	20,4	120,9	164,0	27,1	0,99	12,6	164,0	150,7	2,01	26,7	76,9	77,3	27,[illegible]
Mai	126,4	113,1	119,4	130,5	19,8	121,8	160,5	27,1	1,05	12,8	176,9	139,3	1,91	26,7	76,9	69,5	28,[illegible]
Juni	124,1	104,6	121,2	123,0	19,5	121,8	166,3	27,1	1,05	12,9	182,7	121,7	1,78	26,7	76,9	67,8	28,[illegible]
Juli	127,7	108,3	126,1	113,4	19,4	119,9	156,5	27,3	0,80	12,8	184,6	117,3	1,68	26,7	75,1	73,1	27,[illegible]
Aug.	134,6	119,9	124,2	94,7	21,1	128,8	161,6	27,6	0,77	12,9	187,4	115,3	1,62	25,7	74,3	72,3	28,[illegible]
Sept.	140,0	141,8	114,8	67,1	21,8	131,2	166,8	28,2	0,84	13,9	189,3	124,0	1,71	25,3	74,3	73,3	26,[illegible]
Okt.	141,9	141,8	113,5	82,2	21,6	131,2	167,5	30,6	0,83	14,1	192,1	103,4	1,60	25,3	70,8	76,3	26,[illegible]
Nov.	141,8	137,7	115,0	82,8	21,4	131,2	171,0	34,6	0,82	14,1	194,4	99,9	1,59	25,3	66,4	79,7	30,[illegible]
Dez.	141,8	137,4	116,2	80,3	21,5	132,1	167,7	33,3	0,75	14,1	206,1	78,8	1,43	27,5	64,8	82,9	31,[illegible]
Durchschn.	**133,0**	**125,8**	**118,1**	**105,1**	**20,6**	**125,5**	**164,6**	**29,3**	**0,87**	**13,2**	**183,4**	**124,0**	**1,77**	**26,3**	**74,4**	**75,9**	**28,[illegible]**
1905 Jan.	142,5	139,2	118,1	90,4	21,1	126,5	167,5	37,1	0,66	14,2	206,1	71,0	1,35	27,5	64,8	80,3	35,[illegible]
Febr.	143,8	141,5	120,8	89,1	21,2	126,5	166,3	37,0	0,73	13,5	206,1	77,5	1,35	27,0	64,4	80,8	38,[illegible]
März	144,6	141,6	122,1	83,8	21,4	125,6	170,5	35,2	0,73	13,5	206,1	79,5	1,41	26,8	63,2	83,2	37,[illegible]
April	144,4	138,8	126,0	65,9	20,7	124,1	167,5	34,1	0,73	13,8	206,1	78,9	1,41	26,4	64,3	84,8	36,[illegible]
Mai	144,7	139,7	132,6	67,1	20,6	125,3	160,5	30,6	0,73	13,6	206,1	82,3	1,43	26,4	64,9	78,8	37,[illegible]
Juni	147,9	135,8	138,1	61,7	20,6	129,3	159,3	30,4	0,72	13,6	206,1	89,7	1,49	26,4	65,3	74,4	33,[illegible]
Juli	151,2	132,8	139,5	55,2	20,1	127,7	159,3	28,5	0,81	13,0	210,8	111,5	1,66	26,6	65,8	72,3	33,[illegible]
Aug.	136,0	129,2	120,1	69,0	20,1	126,5	165,1	28,1	0,86	13,3	210,8	109,0	1,64	26,7	66,3	72,3	32,[illegible]
Sept.	125,9	133,6	115,3	59,2	19,4	126,5	166,8	28,1	0,86	13,7	214,6	106,4	1,59	27,4	66,3	76,7	32,[illegible]
Okt.	126,8	140,0	119,1	62,7	19,5	126,5	164,0	28,1	0,93	14,3	220,2	104,3	1,54	27,5	64,0	80,6	35,[illegible]
Nov.	132,9	138,5	126,6	63,4	20,1	126,5	164,0	28,1	0,94	14,3	220,2	111,8	1,62	27,5	63,5	83,2	37,[illegible]
Dez.	132,8	137,7	129,3	66,5	19,7	131,2	162,8	28,5	0,89	14,2	220,2	117,1	1,66	27,5	66,8	80,9	38,[illegible]
Durchschn.	**139,5**	**137,4**	**125,6**	**69,5**	**20,4**	**126,9**	**164,5**	**31,2**	**0,80**	**13,8**	**211,1**	**94,9**	**1,51**	**27,0**	**65,0**	**79,0**	**35,[illegible]**

7. Roheisenpreise in England.

Fortsetzung zu den Nachweisen im Heft IV des Jahrgangs 1898 Seite 112 dieser Vierteljahrshefte.

Quelle: Mineral Statistics of the United Kingdom of Great Britain and Ireland.[1])

Mittelpreise für 1 000 kg Roheisen in Mark:

	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde	Jahr	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Mine Nr. 1 (ab 1892 Part-Mine) ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde	Jahr	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine[2]) Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Part-Mine[3]) ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde[4])
	1. Jahresdurchschnittspreise für 1885 bis 1905.																
	33,15	53,97	60,64	44,61	41,98	1892	38,71	48,35	48,39	49,71	41,98	1899	62,71	56,75	64,72	70,59	64,11
	30,80	53,94	59,23	43,73	40,04	93	35,07	48,66	47,53	46,17	42,44	1900	69,59	74,38	78,98	82,61	69,82
	34,28	54,19	58,76	46,31	42,37	94	35,97	48,67	48,44	45,69	42,84	01	45,76	73,34	58,80	61,25	54,05
	32,85	50,18	57,71	44,80	40,04	95	36,43	48,06	45,95	46,80	44,69	02	49,47	68,65	56,45	60,82	54,81
	43,82	53,07	62,79	52,83	47,97	96	41,10	50,52	47,26	49,47	46,96	03	46,71	67,84	55,77	58,92	52,49
	48,08	63,30	93,08	.	49,65	97	43,35	51,25	50,00	50,63	45,44	04	44,04	67,80	55,65	54,71	51,63
	40,18	51,59	73,12	—	47,22	98	44,78	50,77	51,03	53,23	47,44	05	49,27	50,07	50,19	61,51	53,88

2. Preise für 1897 bis 1905 nach Monaten.

Mittelpreise für 1 000 kg Roheisen in Mark:

Monat	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Part-Mine ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Part-Mine[3]) ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde[4])	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine[2]) Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Part-Mine[3]) ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei zur Verschiffung (Glasgow[4]))
	1897					**1900**					**1903**				
uar	44,30	51,40	48,64	51,99	48,48	68,87	66,44	80,63	79,54	68,62	47,64	67,93	57,11	59,88	54,01
ruar	43,19	51,48	50,22	53,23	47,12	70,33	66,80	81,68	80,25	69,33	48,61	68,00	57,17	60,02	53,97
z.	43,23	51,43	50,17	50,92	45,49	73,12	68,75	82,61	82,69	71,52	51,99	68,03	57,20	61,82	57,87
il.	42,86	51,38	50,12	50,12	44,28	78,32	76,89	82,69	87,48	75,54	49,47	68,03	57,20	61,73	53,92
. . . . . .	42,44	51,38	50,12	50,96	44,86	75,17	76,85	82,65	87,01	70,30	46,80	67,93	56,19	59,88	52,92
i	43,08	51,35	50,10	51,10	45,59	69,34	76,63	80,48	84,83	66,91	46,52	67,77	55,22	59,73	52,54
i	42,67	51,35	50,10	50,77	44,25	69,41	76,70	79,22	84,58	70,33	46,78	67,67	54,80	59,06	52,55
ust	42,77	51,38	50,12	50,04	44,61	70,94	76,81	77,82	85,12	73,96	46,84	67,64	54,36	58,62	51,85
tember	43,96	51,40	50,15	49,65	44,73	70,95	76,74	75,82	84,79	73,30	46,09	67,64	54,36	57,66	51,77
ober	44,65	51,33	50,07	49,57	45,07	68,15	76,70	75,44	81,48	66,81	44,07	67,73	54,44	56,95	49,92
ember	44,04	50,55	50,05	49,55	45,54	65,18	76,66	74,65	80,01	68,28	43,30	67,83	55,27	56,28	48,91
ember	43,00	50,60	50,10	49,60	45,26	55,30	76,55	74,04	73,54	62,91	42,37	67,83	55,86	55,35	49,66
chschnitt . . .	**43,35**	**51,25**	**50,00**	**50,63**	**45,44**	**69,59**	**74,38**	**78,98**	**82,61**	**69,82**	**46,71**	**67,84**	**55,77**	**58,92**	**52,49**
	1898					**1901**					**1904**				
uar	43,40	50,67	50,42	49,84	45,99	49,12	75,86	69,99	64,88	54,74	42,86	67,93	55,86	54,85	50,15
uar	43,24	50,78	50,78	50,27	46,08	47,16	74,26	66,71	61,50	54,46	43,09	68,03	55,94	54,68	50,98
3.	43,32	50,87	50,87	50,37	46,59	46,16	74,15	64,68	60,91	53,45	43,40	67,87	55,80	54,29	51,70
l.	42,98	50,97	50,97	50,80	46,60	45,62	73,41	59,60	59,74	54,16	44,91	67,87	55,80	55,63	52,53
. . . . . .	43,51	50,90	50,90	52,24	47,03	46,27	72,93	55,32	59,35	54,57	44,42	67,77	55,72	55,72	52,29
. . . . . .	43,75	50,70	50,70	52,37	46,10	45,26	72,79	55,22	59,23	53,46	43,15	67,73	55,69	55,27	52,01
. . . . . .	44,55	50,65	50,65	52,24	46,30	44,82	72,75	55,19	59,20	52,60	43,04	67,83	55,77	54,52	52,00
st	44,94	50,70	50,70	53,54	47,27	46,14	72,86	55,27	62,14	54,01	43,44	67,93	55,69	53,93	52,00
mber	45,15	50,67	50,67	54,77	48,17	45,60	72,79	55,22	63,25	54,05	43,17	67,77	55,47	53,71	50,62
er.	46,56	50,75	51,67	56,53	49,83	45,44	72,68	55,47	62,24	54,05	43,48	67,60	55,33	53,58	50,32
nber	48,28	50,80	52,06	57,84	49,88	44,09	72,82	56,50	62,11	55,75	45,48	67,60	55,33	53,58	51,99
ber	47,69	50,75	52,00	57,95	49,41	43,48	72,75	56,44	60,46	53,27	48,01	67,64	55,36	56,78	52,94
schnitt . . .	**44,78**	**50,77**	**51,03**	**53,23**	**47,44**	**45,76**	**73,34**	**58,80**	**61,25**	**54,05**	**44,04**	**67,80**	**55,65**	**54,71**	**51,63**
	1899					**1902**					**1905**				
r	48,96	52,23	53,99	59,43	52,48	44,17	72,79	56,47	59,32	49,27	49,07	48,99	49,24	55,86	54,68
ar	51,20	53,71	53,96	61,41	55,05	46,52	71,67	56,00	59,85	52,22	47,77	49,11	48,35	58,68	53,31
. . . . . .	50,62	53,71	53,96	60,57	54,46	47,22	67,93	54,35	60,89	53,09	49,19	48,35	48,35	58,76	55,15
. . . . . .	51,42	53,76	54,01	60,97	56,44	48,25	67,97	55,13	60,92	54,12	49,28	47,93	48,35	58,93	54,57
. . . . . .	57,39	53,79	54,04	65,02	63,84	49,03	68,00	55,74	60,86	53,89	49,28	47,93	48,35	58,76	51,80
. . . . . .	64,77	54,63	61,16	70,88	66,94	49,76	67,97	57,14	60,92	54,79	45,81	47,49	48,08	57,48	49,84
. . . . . .	74,14	57,87	67,93	77,58	72,13	51,27	67,97	57,14	61,34	56,39	45,71	47,30	47,30	57,36	49,65
. . . . . .	68,92	57,92	71,19	76,39	68,67	52,22	68,00	57,17	61,53	57,34	46,97	48,39	47,30	57,70	50,66
ber	69,83	57,84	74,69	76,87	70,08	53,59	67,93	57,11	61,56	58,37	48,82	48,57	48,20	61,22	53,43
r.	71,45	59,13	76,40	77,49	70,20	52,89	67,90	57,09	61,61	57,84	53,04	50,86	52,78	69,96	57,06
ber	73,02	62,81	76,63	80,81	71,77	50,69	67,87	57,06	61,16	56,22	52,90	56,75	56,50	71,48	58,17
ber	70,79	63,56	78,69	79,61	67,26	48,07	67,83	57,03	59,88	54,18	53,41	59,17	59,42	71,88	58,25
chnitt . . .	**62,71**	**56,75**	**64,72**	**70,59**	**64,11**	**49,47**	**68,65**	**56,45**	**60,82**	**54,81**	**49,27**	**50,07**	**50,19**	**61,51**	**53,88**

[1]) Nach den Angaben in „The Iron and Coal Trades Review" und in „Watson and Co.'s Annual Cirkular" zusammengestellt. — [2]) Im Jahre 1905 Puddel- und Gießereieisen Nr. 3. — ·1904 Part-Mine, graues Puddel- und Gießereieisen; 1905 Part-Mine, Puddel- und Gießereieisen. — [4]) Seit 1902 frei zur Verschiffung Glasgow, ausschließlich Clydeabgaben (6 Pence liche Tonne).

Kriminalstatistik für das Deut

Aufgestellt bei der Militäranwaltschaft des Rei

Gesamtübersicht der rechtskräftig erledigten Untersuchungen u

Vorbemerkung. Die mit *)

Laufende Nummer	Kommandobehörden	Bezeichnung der Straffälle	1. Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1906 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	von den strafbaren Handlungen wurden begangen von einem Verurteilten	von mehreren Verurteilten	2. Angeklagte: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	3. Todesstrafe	Zuchth… lebenslänglicher Dauer	5 und mehr
1	2	2a	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	**Gouvernement Berlin**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	8	8	–	–	7	1	12	12	–	–	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	8	7	1	–	6	1	9	8	1	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	5	4	1	–	4	–	5	4	1	–	–	–	–
		Zusammen	**21**	**19**	**2**	–	**17**	**2**	**26**	**24**	**2**	–	–	–	–
2	**Gardekorps**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	48	43	5	–	41	2	54	48	6	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	48	40	8	–	39	1	49	41	8	–	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	219	199	20	–	197	2	222	200	22	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	100	74	22	4	66	8	117	84	28	5	–	–	–
		Zusammen	**415**	**356**	**55**	**4**	**343**	**13**	**442**	**373**	**64**	**5**	–	–	–
3	**I. Armeekorps**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	76	73	3	–	71	2	78	75	3	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	98	90	6	2	86	4	102	93	7	2	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	285	257	28	–	245	12	304	272	32	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	236	198	36	2	163	35	296	247	46	3	–	–	–
		Zusammen	**695**	**618**	**73**	**4**	**565**	**53**	**780**	**687**	**88**	**5**	–	–	–
4	**II. Armeekorps**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	89	85	4	–	82	3	92	88	4	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	77	62	10	5	59	3	84	67	12	5	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	192	175	17	–	171	4	198	180	18	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	145	123	20	2	98	25	198	167	29	2	–	–	1
		Zusammen	**503**	**445**	**51**	**7**	**410**	**35**	**572**	**502**	**63**	**7**	–	–	**1**
5	**III. Armeekorps**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	114	112	2	–	111	1	115	113	2	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	59	56	3	–	53	3	62	59	3	–	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	234	212	21	1	208	4	238	215	22	1	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	144	115	28	1	109	6	163	125	36	2	–	–	–
		Zusammen	**551**	**495**	**54**	**2**	**481**	**14**	**578**	**512**	**63**	**3**	–	–	–

r und die Kaiserliche Marine.

).

emäß Bundesratsbeschluß vom 5. April 1900.

erhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

ffen Zusatzstrafen.

gegen welche erkannt ist auf																		4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden				5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt
Gefängnis von						Arrest						Ehrenstrafen						wegen militärischer Delikte		wegen bürgerlicher Delikte		
3 bis unter 12 Monaten	1 bis unter 3 Monaten	8 bis 30 Tagen	unter 8 Tagen	Festungshaft	Haft	strengen	mittleren	gelinden	geschärften Stuben- oder Kammer-Arrest	einfachen Stuben- oder Kammer-Arrest	Geldstrafe	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Entfernung aus dem Heere (Marine)	Dienstentlassung	Degradation	Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	derselben Art	beliebiger Art	derselben Art	beliebiger Art	
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	5	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–	2	–	–	1	–	–
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	**–**	**1**	**–**	**–**	**–**	**5**	**2**	**–**	**–**	**1**	**15**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**2**	**–**	**–**	**1**	**–**	**–**
–	–	–	–	–	–	36	10	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	1
–	–	3	3	–	–	–	–	–	–	–	35	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
43	25	–	–	3	–	32	61	25	–	1	–	–	–	–	–	10	68	5	3	–	5	1
7	6	15	25	2	2	–	–	–	–	–	23	1	–	–	–	3	10	–	2	2	1	–
50	**31**	**18**	**28**	**5**	**2**	**68**	**74**	**27**	**–**	**1**	**58**	**1**	**–**	**–**	**–**	**13**	**78**	**6**	**6**	**2**	**7**	**2**
–	–	–	–	–	–	60	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–	33	9
–	1	7	8	–	9	–	–	–	–	–	68	–	–	–	–	–	–	–	–	6	32	–
60	33	–	–	–	–	60	71	23	–	3	–	3	–	–	–	8	67	20	28	15	74	3
47	35	62	62	6	–	–	–	–	–	–	28	5	1	2	–	1	26	–	6	46	70	–
107	**69**	**69**	**70**	**6**	**9**	**120**	**86**	**23**	**–**	**3**	**96**	**8**	**1**	**2**	**–**	**9**	**93**	**22**	**36**	**67**	**209**	**12**
–	–	–	–	–	–	65	21	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	8	–	31	11
–	2	11	6	–	8	–	–	–	–	–	40	–	–	–	–	–	–	–	–	4	11	–
55	16 (*	1	–	1	–	31	48	9	–	6	–	1	–	–	–	11	59	8	15	6	54	8
13	30	54	33	2	–	–	–	–	–	–	27	3	1	2	–	3	12	1	3	31	42	–
68	**48**	**66**	**39**	**3**	**8**	**96**	**69**	**11**	**–**	**6**	**67**	**4**	**1**	**2**	**–**	**14**	**71**	**13**	**26**	**41**	**138**	**19**
–	–	–	–	–	–	87	24	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	15	–	45	2
–	–	3	7	–	3	–	–	–	–	–	46	–	–	–	–	–	–	–	–	5	17	–
49	34 (*	3	–	1	–	53	52	8	1	5	–	2	–	1	1	7	57	16	23	9	71	3
12	20	28	26	2	5	–	–	–	–	–	27	4	–	4	–	2	7	1	7	19	25	–
61	**54**	**34**	**33**	**3**	**8**	**140**	**76**	**10**	**1**	**5**	**73**	**6**	**–**	**5**	**1**	**9**	**64**	**22**	**45**	**33**	**158**	**5**

Zur Statistik der Preise.*)

1. Roggen- und Weizenpreise an deutschen und fremden Börsenplätzen im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907.

Jahr Woche, Monat, Vierteljahr	Berlin a) Roggen 712 g das l	Berlin a) Weizen 755 g das l	Breslau b) Roggen Mittelware am Landmarkt	Breslau b) Weizen Mittelware am Landmarkt	Mannheim c) Roggen verschied. Herkunft mittel	Mannheim c) Weizen verschied. Herkunft mittel	Wien d) Roggen Pester Boden	Wien d) Weizen Theiß-	Budapest e) Roggen Mittelware	Budapest e) Weizen Mittelware	Odessa f) Roggen 71/72 kg das hl	Odessa f) Weizen 75/76 kg das hl	Riga f) Roggen 71/72 kg das hl	Riga f) Weizen 75/76 kg das hl	Paris g) Roggen Lieferungsware d. laufend. Monats	Paris g) Weizen Lieferungsware d. laufend. Monats
	Preise für 1000 kg in Mark															
1907 Woche bis 5. Januar	161,7	180,5	149,0	173,3	171,9	196,9	118,9	141,9	108,8	125,0	98,9	115,3	124,3	134,7	145,7	190,3
„ „ 12. „	163,3	179,0	149,0	172,3	171,9	196,4	118,9	141,8	108,9	124,0	101,0	115,1	125,2	133,4	142,2	187,5
„ „ 19. „	163,2	178,9	149,0	171,5	171,9	196,8	119,8	141,0	109,6	123,9	102,0	116,2	126,6	133,4	142,2	188,2
„ „ 26. „	164,7	179,4	149,0	171,5	172,7	197,1	119,8	141,0	110,0	125,2	108,3	118,8	131,2	134,5	142,2	188,7
„ „ 2. Februar	166,1	180,7	149,5	171,5	173,8	198,4	119,9	141,1	109,9	125,1	109,1	121,5	136,3	136,9	143,3	195,6
„ „ 9. „	169,5	183,5	150,8	171,7	174,8	200,2	120,7	142,0	109,9	124,7	116,1	126,2	138,2	137,3	144,3	190,4
„ „ 16. „	174,6	185,4	156,3	174,3	179,4	202,3	121,5	142,8	111,2	127,3	117,7	132,5	142,6	139,1	144,1	190,3
„ „ 23. „	173,3	184,6	154,8	172,5	181,0	202,1	122,8	144,4	112,4	127,4	115,8	130,8	146,5	140,0	144,0	188,9
„ „ 2. März	172,0	187,0	152,5	170,5	181,0	202,2	122,4	144,5	113,1	125,3	114,7	130,8	147,8	140,0	144,7	187,8
„ „ 9. „	170,7	187,3	152,5	170,5	181,0	202,3	122,3	146,0	112,6	126,9	113,8	130,8	148,7	140,6	147,9	189,3
„ „ 16. „	170,8	189,6	152,0	170,5	180,0	201,7	122,1	146,7	112,4	128,7	112,2	128,3	146,6	139,9	147,8	188,3
„ „ 23. „	169,0	188,8	150,5	170,5	179,4	201,2	122,0	148,3	111,1	128,3	111,1	126,8	143,8	138,3	147,8	184,6
„ „ 30. „	170,6	189,2	150,5	170,5	178,5	200,1	121,1	149,9	111,6	131,5	113,5	126,3	142,7	137,2	148,0	183,6
1907 Monat Januar . . .	163,6	179,3	149,0	172,0	172,4	197,1	119,8	141,9	109,4	124,6	103,8	117,3	128,6	134,6	142,8	189,6
„ Februar . . .	172,0	184,7	153,4	172,3	179,0	201,6	121,5	142,8	111,7	126,2	115,7	129,4	142,9	138,9	144,1	189,2
„ März	170,3	188,6	151,5	170,5	179,7	201,5	122,1	147,6	111,9	128,9	112,8	128,2	145,7	139,1	147,8	186,4
1907 Januar/März . . .	**168,6**	**184,2**	**151,3**	**171,6**	**177,0**	**200,1**	**121,1**	**144,1**	**111,0**	**126,6**	**110,8**	**125,0**	**139,1**	**137,5**	**144,9**	**188,4**
06 „ . . .	164,7	179,0	149,4	161,8	174,0	195,4	125,8	163,1	114,6	144,5	112,5	126,6	123,6	131,5	127,6	194,7
05 „ . . .	140,5	175,7	130,9	165,2	149,0	190,1	139,5	186,4	127,0	169,0	100,5	126,0	105,6	132,2	128,0	190,1
04 „ . . .	129,9	168,8	120,2	162,7	145,7	181,5	122,0	158,8	111,8	140,7	89,2	117,6	100,7	127,3	122,8	175,8
03 „ . . .	.	.	125,7	143,2	149,7	174,7	124,7	152,5	114,1	136,1	91,5	115,5	103,8	124,8	134,6	187,4
02 „ . . .	146,6	170,4	143,6	164,1	147,9	178,0	137,8	176,1	128,2	156,9	94,4	114,8	104,9	123,8	123,5	174,9
01 „ . . .	142,6	157,4	140,2	139,2	150,9	181,4	137,0	145,0	122,6	129,6	97,4	120,8	94,3	120,2	120,8	155,5
00 „ . . .	140,3	147,6	132,4	133,8	154,2	173,8	118,6	148,2	105,0	128,4	96,6	114,6	97,9	116,2	112,8	159,3

Jahr Woche, Monat, Vierteljahr	Antwerpen h) Weizen Donau-mittel	Antwerpen h) Weizen Odessa	Antwerpen h) Weizen Walla Walla	Amsterdam i) Roggen Asow	Amsterdam i) Roggen Petersburger	Amsterdam i) Weizen Odessa	Amsterdam i) Weizen amerik. Winter-	London h) Weizen, englischer weiß (Mark Lane)	London h) Weizen, englischer rot (Mark Lane)	London h) Weizen, englischer (Gazette averages)	Liverpool h) Weizen russ.	Liverpool h) Weizen La Plata	Liverpool h) Weizen Kurrachee	Chicago h) Weizen Lieferungsware¹)	New York h) Weizen Lieferungsware¹)	Buenos Aires h) Weizen Durchschnittsware
	Preise für 1000 kg in Mark															
1907 Woche bis 5. Januar	119,3	130,4	—	120,7	—	137,3	144,4	135,4	129,8	122,2	149,5	142,4	—	117,7	127,3	113,1
„ „ 12. „	118,0	128,9	—	120,0	—	140,9	143,0	135,4	129,8	122,6	149,4	142,4	—	117,8	127,3	113,1
„ „ 19. „	117,3	127,4	—	120,0	—	140,9	143,0	135,4	129,8	122,6	149,5	142,4	—	118,7	128,2	112,3
„ „ 26. „	119,0	129,9	—	120,8	—	140,9	143,0	135,5	129,9	123,1	149,6	143,5	—	121,6	131,5	114,0
„ „ 2. Februar	121,5	131,7	—	124,8	—	140,9	144,5	135,6	132,2	123,5	149,6	143,5	—	121,4	131,5	112,3
„ „ 9. „	123,5	132,8	—	127,3	—	144,5	148,0	135,6	132,2	124,7	149,6	145,4	—	123,0	133,0	113,1
„ „ 16. „	128,3	134,8	—	128,8	—	144,4	148,0	136,7	133,3	125,1	149,6	147,3	—	122,5	132,9	113,1
„ „ 23. „	129,5	135,6	—	132,8	—	144,3	147,8	136,7	133,3	126,3	149,6	144,9	—	120,4	131,9	110,5
„ „ 2. März	129,6	135,7	—	132,7	—	144,2	147,8	136,7	133,3	125,9	149,6	144,5	—	119,9	132,1	110,3
„ „ 9. „	129,5	133,5	—	132,6	—	146,3	147,7	136,6	133,3	125,4	149,6	141,8	—	119,1	131,2	110,3
„ „ 16. „	129,4	133,5	—	131,9	—	145,0	146,4	136,7	133,3	126,3	149,6	141,4	—	119,6	131,8	111,4
„ „ 23. „	131,4	133,5	—	131,9	—	145,0	146,4	136,6	133,3	126,2	149,6	141,1	—	117,5	130,6	111,4
„ „ 30. „	129,4	133,5	—	132,0	—	145,0	146,4	136,7	133,3	125,5	141,2	140,2	—	117,9	131,1	111,4
1907 Monat Januar . . .	118,8	129,4	—	121,3	—	140,2	143,6	135,4	130,3	122,8	149,5	142,8	—	119,4	129,1	113,6
„ Februar . . .	127,0	134,4	—	130,4	—	144,4	147,9	136,4	133,0	125,5	149,6	145,4	—	121,7	132,5	111,8
„ März	129,9	133,7	—	132,1	—	145,3	146,7	136,7	133,3	125,9	148,6	141,7	—	118,5	131,2	111,3
1907 Januar/März . . .	**125,2**	**132,5**	—	**127,9**	—	**143,3**	**146,1**	**136,2**	**132,2**	**124,7**	**149,2**	**143,3**	—	**119,9**	**130,9**	**112,4**
06 „ . . .	139,9	148,2	150,4	134,5	139,8	146,0	160,3	143,9	140,1	134,2	153,0	148,0	150,5	128,1	137,0	120,3
05 „ . . .	145,1	147,6	151,0	117,3	120,8	154,6	170,2	153,0	150,3	143,6	154,3	153,5	139,3	178,3	177,1	120,4
04 „ . . .	137,4	142,4	—	116,5	116,3	130,8	140,9	140,6	136,7	129,0	145,2	139,7	138,5	145,4	149,3	114,8
03 „ . . .	132,8	137,5	137,1	112,4	124,8	128,6	131,8	131,4	122,2	118,4	138,8	.	144,1	118,5	124,5	109,6
02 „ . . .	131,2	—	138,2	114,1	113,0	126,1	139,6	132,2	129,9	127,8	131,9	.	134,5	119,7	128,4	115,2
01 „ . . .	133,7	—	134,5	112,9	111,6	129,8	132,4	131,8	128,9	123,2	.	138,3	—	117,0	123,9	108,4
00 „ . . .	134,7	.	134,6	119,6	120,9	124,6	125,4	128,8	125,1	122,0	—	128,6	—	103,8	113,7	91,3

Quellen: a) Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; b) Amtliche Preisberichte der Breslauer Börse; c) Mitteilungen der Handelskammer; d) Amtliches Kursblatt der Börse für landwirtschaftliche Produkte und Mitteilungen der K. K. Statistischen Zentralkommission; e) Mitteilungen des Kommunalstatistischen Bureaus; f) Angaben der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats; g) Tablettes statistiques (auch Beerbohm's List); h) Beerbohm's Evening Corn Trade List; i) Mitteilungen des Kgl. Niederländischen Statistischen Zentralbureaus. — Soweit nicht anders bemerkt, gelten die Preise für greifbare Ware. — Ein Strich bedeutet: Nicht verzeichnet; ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelanschreibungen nicht zulässig.

¹) Für Januar bis März ist Mailieferung verzeichnet.

*) Vergl. auch Vierteljahrshefte 1893 I, 1894 I, III, IV, 1895 bis 1906 I bis IV, 1907 I.

2. Viehpreise in 10 deutschen Städten im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907.[1]

…r …ierteljahr	Durchschnittspreise[2]) für 1 dz in Mark: Ochsen: vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	Ochsen: junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	Ochsen: mäßig genährte junge, gut genährte ältere	Ochsen: gering genährte jeden Alters	Bullen[3]): vollfleischige höchsten Schlachtwerts	Bullen: mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	Bullen: gering genährte	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	Färsen und Kühe: vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	Färsen und Kühe: ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: mäßig genährte Kühe und Färsen	Färsen und Kühe: gering genährte Kühe und Färsen	Schweine[4]): vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	Schweine: fleischige	Kälber: feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	Kälber: mittlere Mast- und gute Saugkälber	Kälber: geringe Saugkälber	Hammel: Mastlämmer und jüngere Masthammel	Hammel: ältere Masthammel	Hammel: mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
Berlin.																				
…uar . .	166,8	157,0	138,5	126,8	162,3	152,8	129,8	—	140,5	136,0	128,0	116,0	121,5	118,0	195,0	179,5	145,0	158,5	146,5	126,5
…ruar . .	161,3	151,3	137,0	127,5	162,5	152,5	128,3	—	140,3	135,0	128,3	117,8	115,0	110,8	181,5	166,3	127,3	161,0	150,5	131,5
…z . . .	155,8	146,0	131,2	123,0	157,4	147,8	124,0	—	136,8	131,8	124,4	112,2	106,8	103,2	187,2	172,8	132,6	155,2	145,2	126,2
…/März	**161,3**	**151,4**	**135,6**	**125,8**	**160,7**	**151,0**	**127,4**	—	**139,2**	**134,3**	**126,9**	**115,3**	**114,4**	**110,7**	**187,9**	**172,9**	**135,0**	**158,2**	**147,4**	**128,1**
„	147,5	137,0	125,3	116,8	144,8	135,3	119,4	—	127,9	119,0	111,6	101,6	149,9	146,5	179,2	161,8	128,4	157,7	146,7	119,3
„	140,8	130,6	122,0	115,3	135,8	126,8	116,0	—	118,9	111,0	103,5	91,9	117,4	113,2	164,1	146,4	115,3	135,8	123,1	107,8
„	140,9	130,6	122,5	115,8	135,2	126,8	119,0	—	121,0	112,7	105,7	97,8	94,8	90,4	159,0	142,6	113,9	138,7	125,7	113,7
„	132,9	123,8	111,4	103,1	129,4	120,8	111,1	—	116,5	111,5	107,9	100,1	109,7	105,7	158,9	140,4	112,5	141,5	128,0	115,8
„	125,1	115,1	105,9	99,7	118,6	109,0	100,0	—	107,2	99,2	93,8	85,9	123,0	119,2	149,3	128,2	101,5	118,0	103,2	86,9
„	126,9	116,8	106,9	100,1	121,6	111,7	98,9	—	105,3	100,4	92,3	83,6	111,9	107,3	143,0	119,1	102,3	120,2	102,3	89,6
„	127,2	117,5	108,3	100,9	121,4	111,5	100,8	—	105,8	100,9	95,7	88,7	93,6	90,0	145,7	130,7	111,1	123,0	112,6	99,7
Danzig.																				
…uar . .	79,3	71,8	63,6	.	79,8	73,0	64,2	71,8	65,6	57,2	47,3	—	91,4	85,8	112,2	101,8	76,8	67,2	59,6	48,0
…ruar . .	78,5	72,0	64,3	—	77,8	71,5	63,8	73,8	66,5	58,5	44,8	—	84,0	78,5	101,8	92,5	73,0	66,8	60,0	49,0
…rz . . .	77,0	70,0	62,3	—	77,0	70,8	63,5	72,0	65,3	57,5	47,3	—	78,3	72,8	101,0	89,8	67,8	61,8	55,0	50,0
…/März	**78,3**	**71,3**	**63,4**	.	**78,2**	**71,8**	**63,8**	**72,5**	**65,8**	**57,7**	**46,5**	—	**84,6**	**79,0**	**105,0**	**94,7**	**72,5**	**65,3**	**58,2**	**49,0**
„	71,9	65,9	57,7	.	73,4	67,6	59,8	69,0	62,2	53,8	43,2	—	113,3	108,2	103,5	93,8	70,3	64,8	57,5	47,1
„	67,7	62,2	54,8	46,6	67,7	61,5	54,3	66,3	59,9	51,3	41,1	—	89,1	83,0	93,5	82,3	65,6	59,1	52,3	45,3
„	69,3	61,6	53,7	.	69,7	62,6	54,0	66,3	59,6	51,4	40,5	—	70,9	66,0	93,1	79,2	53,9	60,1	51,7	43,4
„	65,9	58,7	51,2	42,7	65,3	58,1	51,6	62,0	55,4	48,4	39,0	—	82,8	77,1	89,8	77,6	57,9	51,5	46,6	41,0
„	60,1	54,3	47,8	38,4	60,8	55,1	49,8	58,4	52,0	45,4	36,8	—	91,5	85,9	83,3	73,9	58,0	48,2	43,4	38,1
„	60,3	54,0	48,0	40,4	60,7	54,9	49,2	58,3	52,1	45,4	.	.	84,9	78,5	83,8	76,4	62,4	49,5	44,5	38,2
„	61,8	57,3	51,0	.	62,7	56,7	50,4	60,2	57,0	51,9	46,2	38,4	71,9	68,0	83,0	76,0	66,7	.	45,5	.
Magdeburg.																				
…uar . .	83,6	77,0	70,8	63,7	81,6	74,5	67,9	.	63,9	57,1	50,8	43,9	128,6	123,4	111,2	93,8	73,3	74,6	68,8	63,6
…ruar . .	82,5	76,6	70,5	64,5	80,4	74,0	68,1	.	63,4	56,4	50,0	43,4	115,6	111,0	111,0	91,3	70,5	76,8	70,6	63,8
…rz . . .	82,5	76,0	70,0	64,0	81,0	74,0	67,8	.	62,2	56,0	50,0	43,8	108,5	104,1	113,7	96,9	75,0	75,8	70,6	63,8
…/März	**82,9**	**76,5**	**70,4**	**64,1**	**81,0**	**74,2**	**67,9**	.	**63,2**	**56,5**	**50,3**	**43,7**	**117,6**	**112,8**	**112,0**	**94,0**	**72,9**	**75,7**	**70,0**	**63,7**
„	77,3	71,7	65,5	59,4	74,3	68,2	62,3	.	62,4	56,4	50,3	43,0	151,5	146,5	104,1	89,3	71,1	72,0	65,4	57,8
„	73,6	68,1	62,5	55,8	70,4	65,2	59,7	.	59,9	53,9	47,7	40,4	120,2	114,8	95,3	81,6	63,8	64,9	59,1	53,0
„	73,7	68,5	62,6	56,3	.	65,8	60,3	—	60,3	54,7	48,6	40,2	96,7	92,8	93,7	80,2	61,2	65,9	60,9	54,6
„	71,3	66,3	62,0	56,5	68,8	64,2	58,5	.	58,1	52,6	47,4	40,9	112,5	108,9	96,0	80,4	60,5	63,8	58,4	51,5
„	67,9	63,0	57,3	50,9	64,2	59,7	54,8	.	54,2	48,9	43,4	37,6	125,4	121,7	89,6	78,7	63,0	58,2	51,4	43,7
„	66,3	60,6	55,5	50,2	61,5	56,0	50,5	.	52,4	47,9	43,4	38,1	113,9	111,1	86,8	75,1	61,5	58,1	52,9	46,8
„	67,2	62,8	58,4	54,2	62,0	57,8	51,9	58,1	53,8	50,1	46,2	41,9	97,5	95,0	90,6	79,0	64,6	57,4	51,1	43,7
Köln.																				
…uar . .	167,5	159,0	148,5	133,0	155,8	150,3	142,8	—	153,5	144,0	131,8	—	129,0	125,0	193,2	179,4	154,8	175,6	168,4	152,8
…ruar . .	166,5	159,5	149,0	135,8	158,5	153,3	146,8	161,0	153,8	145,3	133,8	—	117,0	112,0	185,5	174,3	151,5	178,5	168,5	154,5
…rz . . .	164,0	155,0	143,3	126,3	154,3	149,3	142,0	.	150,5	140,3	127,3	—	111,0	108,0	185,0	170,5	142,5	183,5	173,0	160,0
…/März	**166,0**	**157,8**	**146,9**	**131,7**	**156,2**	**151,0**	**143,9**	.	**152,6**	**143,2**	**131,0**	—	**119,0**	**115,0**	**187,9**	**174,7**	**149,6**	**179,2**	**170,0**	**155,8**
„	153,5	145,4	137,1	126,1	142,4	137,3	130,9	.	139,0	131,0	120,4	—	154,1	149,2	175,5	163,4	140,8	171,2	161,7	150,0
„	147,8	140,2	131,2	117,8	131,2	126,1	119,3	.	130,3	122,3	109,5	—	122,4	118,0	159,6	147,0	121,2	158,4	150,4	132,7
„	146,0	139,4	130,1	120,3	132,9	128,3	121,9	135,7	131,0	123,5	112,3	—	101,0	96,2	161,7	149,6	127,9	150,0	141,9	129,1
„	139,1	132,9	125,4	117,3	128,2	124,1	118,4	.	126,2	118,2	109,2	—	115,1	111,0	159,2	148,4	129,7	150,3	139,2	—
„	135,2	126,3	116,9	105,9	120,5	114,3	104,7	122,0	116,3	106,2	94,9	—	129,5	125,2	149,1	137,0	114,4	138,3	127,0	115,7
„	137,3	127,8	117,4	106,3	120,1	112,5	105,1	119,3	109,4	101,6	94,9	86,1	117,2	112,9	145,1	135,6	123,4	128,9	120,3	111,5
„	135,9	127,8	118,9	108,6	121,7	114,0	107,0	121,2	112,8	105,9	100,1	93,4	100,1	94,5	149,1	140,3	129,6	134,7	126,7	119,2
Frankfurt a. M.																				
…uar . .	164,3	145,0	127,8	—	148,5	142,3	—	149,5	141,3	121,0	—	—	136,3	133,0	205,8	185,5	138,8	160,0	142,0	—
…ruar . .	165,3	144,3	132,8	—	149,5	142,5	—	150,5	142,5	125,0	—	—	126,0	123,0	204,0	182,0	135,8	164,5	152,0	—
…rz . . .	166,0	147,3	131,8	—	144,0	136,5	—	147,0	139,0	123,0	—	—	118,3	115,5	204,0	184,5	143,8	160,8	154,0	—
…/März	**165,2**	**145,5**	**130,8**	—	**147,3**	**140,4**	—	**149,0**	**140,9**	**123,0**	—	—	**126,9**	**123,8**	**204,6**	**184,0**	**139,5**	**161,8**	**149,3**	—
„	155,3	144,0	132,6	—	132,8	124,7	—	138,6	127,4	91,5	95,0	—	159,7	157,0	179,3	166,8	125,9	153,9	138,7	.
„	144,0	133,0	120,2	—	124,4	116,3	—	131,8	119,9	98,8	78,9	—	124,8	121,8	163,2	151,3	117,9	140,1	123,9	.
„	143,1	131,8	122,3	—	128,6	122,1	—	123,9	115,9	91,9	85,9	—	105,6	102,4	168,8	152,1	124,9	138,3	114,9	.
„	139,1	130,2	122,2	—	124,5	117,5	—	123,6	114,1	93,0	83,1	—	121,7	119,0	160,5	149,6	126,6	137,0	127,1	.
„	133,9	122,4	110,7	—	110,2	101,9	—	118,8	112,8	88,0	66,0	61,0	133,9	131,9	158,5	142,8	122,7	122,5	111,0	97,0
„	134,3	124,8	115,8	—	109,0	100,3	—	120,8	111,8	83,4	62,4	57,4	121,4	118,5	155,0	138,8	116,4	121,7	103,8	.
„	136,3	126,0	114,5	—	111,1	103,5	—	115,9	104,0	82,7	62,7	56,7	105,7	103,6	156,0	144,4	120,8	122,3	97,7	.

[1]) Nach unmittelbaren Mitteilungen sowie den in der Fachpresse veröffentlichen Marktberichten. In München, für das nicht bis zum Jahr 1900 zurück entsprechende Angaben nachgewiesen sind, …c ein anderes Muster für die Feststellung der Viehpreise verwendet. — [2]) Rindvieh: Danzig und Magdeburg Preise für Lebendgewicht, an den übrigen Plätzen für Schlachtgewicht; Schweine: …ndgewicht ohne Tara, sonst Lebendgewicht mit Tara oder Schlachtgewicht; Kälber: Danzig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz, München Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht.

2. Viehpreise in 10 deutschen Städten im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907.[1])

Durchschnittspreise[2]) für 1 *dz* in Mark:

Jahr	Ochsen				Bullen[3])			Färsen und Kühe					Schweine[4])		Kälber			Hammel
Monat und Vierteljahr	vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwerts	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, bis zu 7 Jahren	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	fleischige	feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel
Dresden.																		
1907 Januar . .	167,8	157,6	144,8	132,8	159,3	149,3	135,5	155,0	145,8	134,0	122,3	112,8	136,0	130,0	167,5	158,0	149,3	170,3
„ Februar . .	166,3	155,5	143,5	131,5	158,0	149,0	135,0	152,5	143,8	133,5	121,3	110,8	130,0	125,3	168,0	158,8	149,0	169,0
„ März . . .	160,3	150,8	139,8	128,0	157,0	147,5	134,3	148,5	139,5	131,3	120,3	110,0	116,3	110,0	178,3	168,5	158,0	168,5
1907 Jan./März	**164,8**	**154,6**	**142,7**	**130,8**	**158,1**	**148,6**	**134,9**	**152,0**	**143,0**	**132,9**	**121,3**	**111,2**	**127,4**	**121,8**	**171,3**	**161,8**	**152,1**	**169,3**
06 „	155,1	147,3	138,0	128,4	147,0	137,7	128,6	148,4	139,4	130,8	121,7	109,8	156,5	150,8	163,8	155,5	146,2	160,5
05 „	139,1	131,1	120,8	107,0	134,4	124,2	112,4	131,1	122,3	113,8	105,1	97,7	122,1	118,3	143,3	135,1	127,9	141,1
04 „	138,3	130,5	120,4	103,0	130,3	119,4	109,8	127,6	119,0	110,4	103,2	97,0	103,3	98,9	143,7	135,0	127,8	145,6
03 „	134,8	126,9	117,1	104,1	128,8	120,0	109,7	128,4	120,5	111,4	103,0	93,4	115,2	109,9	142,0	134,0	126,5	137,8
02 „	125,9	116,0	107,0	97,5	116,8	108,3	98,9	122,1	113,1	105,0	97,0	87,5	125,2	120,8	134,1	124,9	116,1	128,8
01 „	126,8	119,1	112,0	104,2	115,0	107,5	100,0	122,7	115,6	108,6	101,2	92,8	116,0	110,9	129,5	121,3	111,3	127,7
00 „	127,8	120,3	113,0	104,3	121,0	113,3	105,2	122,6	116,0	109,4	100,4	92,8	100,5	96,2	136,3	125,5	112,1	126,9
Leipzig.																		
1907 Januar . .	175,0	165,5	153,5	138,5	157,0	149,0	137,0	161,5	155,0	144,5	132,0	118,0	129,5	125,0	117,5	110,0	87,0	86,8
„ Februar . .	169,5	160,5	150,0	136,0	157,0	148,5	138,0	159,5	150,5	139,5	127,5	115,5	119,0	114,0	117,0	110,5	90,5	84,0
„ März . . .	165,5	155,0	143,5	130,5	156,0	147,0	136,0	158,0	148,0	138,0	127,0	115,0	110,0	105,5	117,0	110,0	88,5	84,3
1907 Jan./März	**170,0**	**160,3**	**149,0**	**135,0**	**156,7**	**148,2**	**137,0**	**159,7**	**151,2**	**140,7**	**128,8**	**116,2**	**119,5**	**114,8**	**117,2**	**110,2**	**88,7**	**84,7**
06 „	157,5	149,0	134,5	116,8	140,6	130,3	116,9	148,1	139,5	126,9	114,9	97,7	154,2	148,8	110,1	103,3	87,7	82,0
05 „	148,8	140,4	129,6	116,8	137,0	127,4	114,0	142,4	134,4	122,5	106,5	90,2	122,2	114,3	98,7	91,3	74,7	72,0
04 „	146,4	140,2	130,4	118,7	137,5	130,0	119,1	138,1	131,3	122,1	110,8	96,3	100,8	95,0	98,2	90,7	72,2	73,7
03 „	140,6	134,4	126,8	118,5	128,3	123,3	116,7	135,8	129,5	121,0	110,2	96,1	117,0	110,0	95,6	87,9	71,4	70,0
02 „	134,9	123,7	112,2	100,0	121,6	112,8	104,2	129,2	123,0	111,6	101,3	90,1	130,8	125,0	91,4	85,7	67,8	64,0
01 „	136,7	127,3	116,7	105,5	122,2	113,5	104,7	130,6	125,0	113,0	101,3	88,5	118,5	111,5	87,0	81,0	64,7	64,7
00 „	136,7	127,9	119,7	109,4	124,4	118,2	111,5	129,2	124,4	115,3	106,5	97,8	100,7	93,3	92,7	88,4	73,8	64,3
Chemnitz.																		
1907 Januar . .	162,0	154,5	144,3	131,5	157,0	151,5	145,5	162,3	156,5	149,8	137,8	121,5	126,0	123,0	107,5	99,8	90,3	80,5
„ Februar . .	159,0	152,5	145,5	136,8	155,5	149,5	142,8	158,5	153,3	146,0	136,8	120,8	117,8	113,8	112,0	104,5	94,3	84,8
„ März . . .	153,8	146,5	139,0	129,3	153,0	147,5	141,5	153,5	147,0	139,0	130,5	117,5	109,8	105,3	115,0	107,8	96,3	81,1
1907 Jan./März	**158,3**	**151,2**	**142,9**	**132,5**	**155,2**	**149,5**	**143,3**	**158,1**	**152,3**	**144,9**	**135,0**	**119,9**	**117,9**	**114,0**	**111,5**	**104,0**	**93,6**	**82,2**
06 „	147,4	140,8	132,8	123,6	139,1	133,9	128,1	146,9	142,2	134,3	124,2	111,9	151,9	147,5	104,0	96,7	85,8	82,3
05 „	135,2	128,0	117,0	101,1	132,2	127,3	119,8	135,3	131,5	121,2	106,1	91,9	119,2	115,3	91,6	85,0	75,2	69,0
04 „	135,6	129,6	122,2	113,0	134,1	128,4	121,7	135,8	132,4	125,9	116,4	104,8	96,8	92,6	95,6	89,3	79,5	70,0
03 „	127,7	121,9	114,5	104,5	125,4	120,0	112,6	127,8	125,0	117,6	108,5	97,4	113,0	108,0	91,8	86,1	77,9	71,2
02 „	121,6	114,2	105,6	.	113,5	108,0	100,8	120,9	117,9	109,4	97,7	82,9	126,8	122,3	88,4	82,9	76,7	62,0
01 „	124,8	117,6	109,1	99,2	119,3	113,2	104,3	122,7	119,8	111,8	101,5	87,9	116,8	111,3	85,5	78,9	70,9	60,2
00 „	125,4	119,6	112,8	.	121,2	115,6	109,2	123,1	120,3	114,5	106,1	92,7	98,8	94,0	88,6	82,6	75,6	62,7
München.																		
1907 Januar . .	189,5	167,5	155,5	145,5	141,5	135,0	126,0	160,0		144,0	122,0		123,0	124,5	104,0	95,8	86,5	101,6
„ Februar . .	187,5	166,0	154,0	144,0	138,5	133,5	124,5	158,0		141,0	116,0		118,5	119,0	111,3	102,5	93,3	107,4
„ März . . .	182,4	162,4	150,4	142,0	134,4	129,4	120,4	156,0		139,0	114,0		112,4	111,8	114,4	105,4	94,6	111,4
1907 Jan./März	**186,5**	**165,3**	**153,3**	**143,8**	**138,1**	**132,6**	**123,6**	**158,0**		**141,3**	**117,3**		**118,0**	**118,4**	**109,9**	**101,2**	**91,5**	**106,3**
06 „	170,8	150,4	138,4	128,4	127,7	120,7	107,9	137,3		121,2	107,2		143,4	140,7	108,3	100,5	92,1	105,3
05 „	157,3	143,1	131,9	120,2	117,4	110,4	99,4	128,2		112,0	100,0		116,8	116,4	99,0	90,7	81,7	93,5
04 „	150,2	139,7	126,8	115,2	124,3	114,3	104,0	129,5		110,8	95,1		98,8	98,0	99,0	90,2	80,5	93,2
03 „	145,8	135,3	121,3	110,6	113,1	105,2	96,1	125,5		111,9	94,1		113,5	111,8	98,2	89,5	80,9	95,7
02 „	139,4	130,5	108,8	92,5	102,9	94,5	87,6	122,3		105,9	76,8		123,3	126,4	88,6	82,7	73,4	91,2
Mannheim.																		
1907 Januar . .	171,5	165,5	161,0	155,5	149,8	143,0	139,0	157,8	139,0	137,5	131,0	106,5	134,5	132,5	185,0	175,0	165,0	150,0
„ Februar . .	168,5	164,5	160,0	154,0	153,3	146,5	141,0	160,0	138,5	136,5	129,0	106,5	125,5	123,5	190,0	180,0	170,0	150,0
„ März . . .	172,0	164,0	160,0	155,0	144,0	136,0	131,0	160,0	135,5	132,0	130,5	104,0	116,5	114,5	195,0	185,0	175,0	150,0
1907 Jan./März	**170,7**	**164,7**	**160,3**	**154,8**	**149,0**	**141,8**	**137,0**	**159,3**	**137,7**	**135,3**	**130,2**	**105,7**	**125,5**	**123,5**	**190,0**	**180,0**	**170,0**	**150,0**
06 „	157,1	150,0	146,8	—	132,9	127,8	—	146,4	132,4	131,4	122,8	104,1	158,3	156,7	180,1	170,1	160,1	152,7
05 „	147,6	140,7	—	—	127,2	119,2	—	141,0	128,0	126,4	113,7	98,9	123,1	120,4	170,8	161,2	151,8	137,8
04 „	147,8	142,0	—	—	128,1	121,7	—	141,6	129,4	126,9	114,6	101,1	103,1	100,9	172,5	163,0	153,3	138,3
03 „	142,2	136,3	—	—	121,7	116,3	—	134,5	121,5	121,2	109,5	97,1	121,9	119,5	171,4	161,4	151,4	121,7
02 „	138,6	131,2	—	—	112,3	106,5	—	129,2	119,4	116,7	105,0	91,8	134,0	132,0	157,9	147,9	136,8	123,3
01 „	139,8	135,3	130,8	.	114,4	109,5	—	129,8	117,8	113,5	101,8	88,4	119,5	117,4	157,1	146,3	131,7	—
00 „	138,4	133,7	127,9	.	113,8	110,1	.	130,0	115,1	111,3	100,8	87,3	107,0	103,1	158,5	150,1	141,5	—

Hammel: Danzig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht. (Der Begriff „Schlachtgewicht" ist nach den Handelsgebräuchen der einzelnen Marktorte verschiedenen [illegible] worfen.) — Ein Strich bedeutet: Nicht verzeichnet; ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelanschreibungen nicht zulässig. — [3]) Für Danzig, Magdeburg und Köln: Sp. 1: [illegible] gemästete bis zu 5 Jahren; Sp. 2: vollfleischige jüngere: Sp. 3: mäßig genährte jüngere und ältere Bullen. — [4]) Für München Sp. 1: Bratenschweine; Sp. 2: mittelschwere, gut gemästete.

3. Viehpreise im Ausland im ersten Vierteljahr 1900 bis 1907.[1]

	Deutsche Mastochsen I	II	III	Galizische Mastochsen I	II	III	Ungarische Mastochsen I	II	III	Herrschafts-Ochsen	Stiere, Kühe	Schweine I	mittl. u. alte	leichte	Jung-
1907 Januar . .	84,5	74,4	64,5	79,1	71,2	65,9	73,5	64,2	55,5	56,3	55,7	101,2	95,1	85,4	75,6
„ Februar . .	83,3	73,3	63,7	77,3	69,4	64,6	71,6	63,3	55,2	56,3	55,1	107,6	102,1	87,4	76,9
„ März . . .	81,6	72,8	63,8	78,0	69,0	—	69,3	61,7	53,9	54,9	54,2	111,4	103,7	87,5	77,4
1907 Jan./März	**83,1**	**73,5**	**64,0**	**78,1**	**69,9**	.	**71,5**	**63,1**	**54,9**	**55,8**	**55,0**	**106,7**	**100,3**	**86,8**	**76,6**
06 „	76,5	67,1	57,6	72,8	63,6	57,8	68,4	59,9	49,4	49,6	53,6	100,8	94,8	86,4	91,6
05 „	74,0	64,8	56,1	68,4	60,8	54,9	65,7	57,5	49,5	45,5	52,7	94,1	88,6	81,9	71,8
04 „	70,4	63,0	55,5	67,0	61,8	56,8	63,6	58,1	50,0	46,5	53,6	94,0	89,6	83,7	70,3
03 „	70,6	63,5	55,0	64,4	58,8	51,7	62,4	56,2	48,0	45,1	49,3	100,1	95,4	88,9	70,7
02 „	66,6	59,8	51,7	60,1	54,1	47,6	58,3	52,3	45,0	41,8	42,8	78,6	73,5	67,1	67,6
01 „	68,1	60,7	52,0	61,7	54,0	45,8	60,5	52,8	44,9	41,4	45,5	74,2	68,6	60,8	55,7
00 „	67,4	59,1	51,3	61,0	55,2	47,7	61,0	54,6	46,4	41,6	45,3	75,1	70,1	63,7	62,5

	Farbige Ochsen I	II	III	Ungarische Mastochsen I	II	III	Serb. u. Bosn. O.[2] I	II	Stiere I	II	Kühe farbige	ungarische	Büffel	Schweine ungar. beste	serbische
1907 Januar . .	77,7	66,8	57,1	72,8	63,6	55,0	56,7	48,7	65,7	54,5	58,1	52,5	50,1	109,2	—
„ Februar . .	74,7	65,0	56,5	71,2	63,2	54,6	55,0	—	64,2	53,8	55,5	51,7	51,0	117,2	—
„ März . . .	73,0	61,8	53,7	66,2	58,8	51,7	—	—	62,7	53,9	55,2	51,3	49,4	123,7	—
1907 Jan./März	**75,1**	**64,5**	**55,8**	**70,1**	**61,9**	**53,8**	.	.	**64,2**	**54,1**	**56,3**	**51,8**	**50,2**	**116,7**	—
06 „	68,9	60,7	52,2	67,5	59,7	51,3	.	.	61,3	49,0	53,4	50,4	44,6	115,6	.
05 „	64,4	56,8	47,7	63,2	56,5	49,3	53,8	44,0	56,4	45,8	49,8	46,6	37,7	102,5	98,8
04 „	61,2	55,2	48,7	59,6	53,9	47,9	52,8	43,4	57,3	46,1	48,2	45,2	38,2	104,5	101,1
03 „	57,7	50,6	43,3	56,3	49,9	43,6	47,4	39,3	50,0	41,0	46,5	41,9	33,0	109,9	105,5
02 „	54,3	47,2	40,3	53,0	46,1	39,3	—	—	48,4	38,2	43,4	39,4	31,6	86,4	79,4
01 „	53,4	46,7	40,5	51,6	45,8	39,6	44,2	37,1	48,0	38,9	44,3	40,0	32,3	82,0	72,6
00 „	53,4	46,6	40,1	52,0	45,7	39,2	43,1	35,5	48,9	39,5	45,1	40,2	33,1	80,9	76,2

	Ochsen I	II	III	Kühe I	II	III	Stiere I	II	III	Schweine I	II	III	Kälber I	II	III	Hammel I	II	III
1907 Januar . .	130,8	111,3	93,4	129,2	108,1	90,2	102,8	86,5	80,0	145,9	142,6	137,3	188,9	178,8	154,4	180,6	164,6	156,0
„ Februar . .	131,5	111,2	92,8	129,5	108,4	90,1	106,0	89,7	83,2	151,4	148,2	144,1	188,0	175,8	155,5	188,8	172,6	163,2
„ März . . .	131,3	109,4	92,4	129,6	108,6	89,1	104,5	87,5	81,0	154,0	150,7	147,5	177,5	161,2	145,0	185,2	168,9	159,2
1907 Jan./März	**131,2**	**110,6**	**92,9**	**129,4**	**108,4**	**89,8**	**104,4**	**87,9**	**81,4**	**150,4**	**147,2**	**143,0**	**184,8**	**171,9**	**151,6**	**184,9**	**168,7**	**159,5**
06 „	119,0	108,5	98,0	115,1	103,2	90,6	97,0	88,8	80,8	126,2	123,2	118,5	183,0	151,5	132,4	172,6	161,7	146,8
05 „	124,8	116,7	108,5	123,2	115,0	104,1	106,2	101,9	95,4	110,1	107,3	104,7	173,3	160,5	144,3	169,2	157,5	140,2
04 „	120,6	110,9	102,7	118,7	105,5	97,7	105,3	100,3	95,6	101,9	98,9	94,8	168,4	153,8	138,6	172,3	160,0	148,9
03 „	123,8	111,6	103,5	118,4	105,5	90,7	99,7	96,4	85,5	115,5	112,8	109,5	175,2	161,8	143,2	176,7	167,8	156,7
02 „	113,8	98,3	82,7	110,2	91,3	73,5	91,5	83,2	66,4	114,0	110,1	105,3	172,1	158,2	144,5	162,6	148,1	135,3
01 „	117,7	99,9	80,4	109,5	91,5	73,2	93,1	80,8	71,2	109,3	103,0	93,1	160,2	150,0	133,1	160,3	146,1	134,2
00 „	111,7	100,2	82,9	108,3	95,6	77,7	86,1	81,2	75,2	119,9	114,9	110,1	151,1	142,9	130,1	157,5	142,7	125,7

	Fette Rinder I	II	III	Ochsen I	II	III	Stiere I	II	III	Schweine I	II	III	Kälber I	II	III	Hammel I	II
1907 Januar . .	133,6	110,7	88,0	125,1	112,4	104,0	109,9	98,1	83,4	80,8	76,1	68,5	186,0	156,1	135,3	111,1	99,2
„ Februar . .	126,8	113,3	93,8	125,6	110,7	99,2	109,9	98,9	89,6	79,4	76,1	71,8	191,2	164,8	143,7	111,6	98,9
„ März . . .	120,8	114,8	103,9	119,1	112,3	102,2	111,5	103,0	90,4	84,3	80,2	76,0	193,2	177,3	154,2	118,2	109,8
1907 Jan./März	**127,1**	**112,9**	**95,2**	**123,3**	**111,8**	**101,8**	**110,4**	**100,0**	**87,8**	**81,5**	**77,5**	**72,1**	**190,1**	**166,1**	**144,4**	**113,6**	**102,6**
06 „	126,1	112,5	86,0	124,0	113,9	97,5	104,9	92,7	81,4	97,5	92,5	86,3	196,1	171,8	143,2	111,5	93,6
05 „	123,5	111,5	82,1	119,0	108,6	89,7	95,5	84,4	76,8	77,8	73,5	65,7	178,9	154,5	134,9	107,4	92,6
04 „	119,8	103,8	90,4	113,4	100,8	87,6	102,8	93,1	82,2	65,1	61,2	57,0	179,2	165,7	145,4	102,8	86,4
03 „	119,1	Für diese Sorten liegen vergleichbare Angaben nicht vor.				88,1	98,0	87,9	79,2	74,3	69,1	64,0	184,2	167,4	152,9	121,1	105,1
02 „	111,0					81,2	95,3	84,9	78,1	85,2	81,5	78,2	166,6	145,2	125,4	89,3	80,9
01 „	109,8					71,7	95,7	82,4	.	81,8	74,3	66,3	164,7	146,4	131,9	.	.
00 „	105,4					73,4	89,6	70,1	—	66,0	62,8	55,6	155,7	135,2	118,1	94,4	76,5

	Ochsen und Quenen I	II	III	Kühe I	II	III	Stiere und Bullen I	II	III	Schweine I	II	III	Kälber I	II	III
1907 Januar . .	117,5	101,9	82,8	91,8	75,4	44,6	96,1	81,5	—	95,0	90,5	88,2	131,0	105,8	93,6
„ Februar . .	114,3	104,6	86,9	85,3	70,7	42,8	89,8	77,9	—	96,8	92,3	90,0	125,1	99,7	85,3
„ März . . .	110,3	99,9	83,0	83,5	67,3	42,8	81,0	75,4	—	96,8	92,3	90,0	129,6	105,5	90,0
1907 Jan./März	**114,0**	**102,1**	**84,2**	**86,9**	**71,1**	**43,4**	**89,0**	**78,3**	—	**96,2**	**91,7**	**89,4**	**128,6**	**103,7**	**89,6**
06 „	109,1	95,8	82,1	85,2	67,5	.	90,4	81,0	—	105,8	101,3	99,0	120,0	96,7	82,0
05 „	106,9	88,1	70,2	78,1	56,5	34,9	76,7	67,5	—	88,2	83,7	81,4	115,5	90,6	76,6
04 „	107,3	87,7	75,5	82,1	69,2	47,3	82,8	74,2	65,2	81,5	77,0	74,7	114,5	89,6	74,0
03 „	108,4	89,1	72,2	84,4	67,5	52,9	83,3	70,9	65,3	89,3	84,8	81,8	111,9	92,3	76,6
02 „	96,1	79,7	68,4	82,4	67,5	52,7	79,2	69,1	61,9	90,3	85,8	83,6	110,0	87,9	68,8
01 „	97,2	84,7	65,2	84,2	70,0	52,3	78,5	71,9	60,4	90,1	87,8	85,0	111,1	92,0	71,3
00 „	94,6	79,2	67,1	81,8	65,2	47,5	78,5	68,9	58,7	76,5	72,9	69,2	113,1	88,6	64,5

[1] Unter Berücksichtigung der Wechselkurse berechnet nach den in der Fachpresse und in Tageszeitungen mitgeteilten Viehmarktberichten. Die Preise beziehen sich in Wien durchweg auf Lebend- Budapest beim Großvieh auf Lebend-, bei den Schweinen auf Reingewicht. (Für Schweine in Budapest sind die Aufzeichnungen des nahe bei der Hauptstadt belegenen Borstenviehmarktes uch [Köbanya] in Betracht gezogen. Die Tiere werden dort lebend gewogen, bei Mastschweinen werden auf das Paar 45 kg Einwage [Tara] abgezogen, und vom Reinbetrag werden 4 % bei Bar- ewilligt) Die Pariser Angaben gelten durchweg für Fleischgewicht. Unter Fleischgewicht wird dort das Gewicht der vier Viertel verstanden, auf die der Stückpreis des Tieres verteilt ist. für Rotterdam verstehen sich bei Rindvieh, Kälbern und Hammeln für Schlacht-, bei Schweinen für Lebendgewicht. Die Kopenhagener Preise beziehen sich bei allen Viehgattungen cht gewicht. — [2] Im 1. Vierteljahr 1907 nur Preise für bosnische Ochsen.

4. Maispreise an deutschen und fremden Börsenplätzen in den 5 Jahren 1902 bis 1906.

Fortsetzung zu den Nachweisen im Heft II des Jahrgangs 1902 Seite 9 dieser Vierteljahrshefte.

Jahr und Monat	Mais. Preise für 1000 kg in *M.*															
	Breslau		Leipzig	Hamburg	Bremen	Mannheim	Wien	Budapest	Amsterdam		Liverpool				Chicago	New York
	russ. Mittelware	amerik. Mittelware	verschieden. Herkunft	amerik. bunt unverzollt	amerik. I bunt unverzollt	verschieden. Herkunft	ungar.	mittel	amerik. bunt	La Plata	Cinquantin	Odessa	amerik. bunt	La Plata gelb	Lieferungsware	Lieferungsware
1902 Jan.	117,50	—	142,35	123,25	123,75	137,50	95,05	85,63	123,53	—	117,07	109,42	124,96	112,38	106,32	113,[illegible]
Febr.	119,00	—	136,03	122,25	122,50	132,50	96,71	87,68	125,56	—	112,02	107,55	116,88	110,84	102,06	110,[illegible]
März	120,00	—	134,19	124,00	122,50	130,00	95,03	88,39	121,26	—	110,16	105,59	116,71	109,05	100,63	109,[illegible]
April	119,00	—	130,61	120,00	119,00	122,50	91,10	85,31	120,89	—	111,51	104,25	122,22	110,89	100,92	110,[illegible]
Mai	121,00	—	129,03	120,00	120,00	125,00	92,64	85,06	126,27	—	115,17	106,96	128,07	106,71	101,21	113,[illegible]
Juni	120,50	—	129,35	120,00	120,00	122,50	93,67	87,87	130,61	—	111,36	104,71	129,68	100,16	107,60	110,[illegible]
Juli	122,50	—	128,33	120,00	120,00	122,50	92,06	84,98	126,11	—	109,59	104,52	.	100,80	117,28	114,[illegible]
Aug.	126,00	126,00	130,75	115,00	—	125,00	94,57	86,59	—	—	112,41	109,74	134,71	108,40	90,40	99,[illegible]
Sept.	130,00	130,00	136,47	115,00	—	130,00	103,69	94,34	—	—	122,99	119,76	132,55	117,28	97,77	110,[illegible]
Okt.	135,00	—	140,57	—	—	137,50	114,42	106,57	.	—	127,51	125,07	128,77	119,17	82,62	92,[illegible]
Nov.	142,50	—	146,57	—	—	140,00	123,30	113,36	129,53	—	127,04	121,69	124,45	114,16	88,07	95,[illegible]
Dez.	130,00	117,50	149,92	109,50	113,75	143,00	122,80	115,13	118,71	—	130,61	119,53	120,30	115,31	84,05	100,[illegible]
Durchschn.	**125,25**	.	**136,18**	**118,90**	**120,19**	**130,67**	**101,26**	**93,42**	**124,72**	—	**117,29**	**111,58**	**125,41**	**110,44**	**98,25**	**106,[illegible]**
1903 Jan.	114,00	—	144,17	107,80	113,25	137,50	102,01	91,13	106,53	—	.	119,97	109,29	115,57	72,93	81,[illegible]
Febr.	120,00	130,00	141,16	110,25	111,00	135,00	110,92	98,54	114,47	—	.	121,76	101,90	117,22	75,25	85,[illegible]
März	123,00	121,00	135,61	99,87	99,00	140,00	119,41	105,50	102,56	—	.	125,24	102,32	118,86	75,15	85,[illegible]
April	125,00	118,50	136,19	94,75	94,50	135,00	116,13	107,25	95,90	—	.	128,06	98,69	117,66	72,47	87,[illegible]
Mai	123,00	119,50	136,87	98,00	97,00	132,50	118,06	109,74	98,05	—	132,55	119,08	104,73	112,71	73,66	91,[illegible]
Juni	124,50	—	.	101,75	102,00	127,50	115,39	106,19	103,89	—	131,95	116,71	115,04	114,41	81,35	94,[illegible]
Juli	125,50	125,50	136,38	105,50	107,00	125,00	115,32	106,47	107,96	—	—	103,70	101,87	101,10	83,24	94,[illegible]
Aug.	126,00	122,00	135,30	103,80	105,50	122,50	115,10	103,86	107,58	—	124,62	102,87	103,18	99,71	85,29	96,[illegible]
Sept.	126,50	123,00	133,80	103,50	104,00	120,00	115,34	105,63	103,62	—	131,28	104,79	101,11	97,44	81,61	92,[illegible]
Okt.	125,00	119,50	130,26	97,40	97,00	117,50	114,15	104,02	97,87	90,90	133,60	104,31	99,35	91,09	73,71	84,[illegible]
Nov.	115,00	116,50	128,94	95,75	93,50	115,00	112,53	102,13	98,91	90,86	125,15	101,65	89,81	87,26	70,98	82,[illegible]
Dez.	114,00	116,50	126,67	91,33	93,00	115,00	109,09	93,45	100,44	90,70	115,53	95,08	92,95	86,72	69,27	85,[illegible]
Durchschn.	**121,79**	**121,20**	**135,03**	**100,81**	**101,40**	**126,88**	**113,62**	**102,83**	**103,16**	.	**127,83**	**111,95**	**101,69**	**104,98**	**76,26**	**88,[illegible]**
1904 Jan.	116,50	114,50	127,50	94,30	97,00	117,50	96,55	85,08	101,82	95,36	116,00	95,92	96,57	95,24	80,62	90,[illegible]
Febr.	123,50	120,00	129,84	98,62	102,00	120,00	103,63	92,37	103,40	99,38	115,64	97,83	95,63	98,71	91,31	100,[illegible]
März	123,50	120,00	130,71	99,75	99,00	122,50	100,77	92,01	98,59	98,42	114,54	102,23	94,25	99,47	88,35	96,[illegible]
April	125,00	118,00	128,09	96,20	95,50	122,50	97,17	88,10	94,90	94,69	109,62	101,59	96,09	96,43	83,74	92,[illegible]
Mai	123,50	116,50	125,50	97,00	98,50	118,00	96,67	87,38	96,86	89,99	109,74	98,85	98,95	95,27	77,67	96,[illegible]
Juni	127,50	120,00	125,60	98,00	103,00	117,00	96,63	90,59	98,56	91,60	108,88	95,64	99,74	90,54	80,16	89,[illegible]
Juli	132,50	122,50	133,86	97,00	102,75	120,00	109,35	99,15	101,31	91,27	112,96	100,30	99,38	91,22	80,70	89,[illegible]
Aug.	145,00	141,00	145,18	101,75	104,00	127,50	136,40	126,68	107,20	96,97	124,40	113,03	109,22	100,45	87,96	96,[illegible]
Sept.	145,00	141,50	148,13	101,75	105,75	125,00	131,51	123,17	106,72	96,80	131,85	121,75	106,24	98,27	87,15	96,[illegible]
Okt.	—	137,50	148,39	103,60	105,00	124,00	133,94	125,36	105,69	95,56	137,17	128,20	101,41	95,08	81,24	93,[illegible]
Nov.	—	133,50	151,64	107,00	110,00	127,50	138,44	129,60	113,38	99,96	141,46	126,33	106,82	97,15	81,44	93,[illegible]
Dez.	—	133,50	156,03	100,75	104,50	127,50	142,39	134,28	111,40	103,06	143,92	130,10	108,85	100,10	75,92	91,[illegible]
Durchschn.	**129,11**	**126,54**	**137,54**	**99,64**	**102,25**	**122,42**	**115,29**	**106,16**	**103,33**	**96,11**	**122,18**	**109,31**	**101,10**	**96,50**	**83,03**	**93,[illegible]**
1905 Jan.	—	134,50	157,56	99,50	101,25	120,00	140,76	132,89	102,39	101,97	147,87	135,60	93,26	101,57	73,75	82,[illegible]
Febr.	130,00	137,50	146,15	99,00	97,00	120,00	140,53	132,63	98,16	101,87	—	145,50	93,04	107,93	76,47	85,[illegible]
März	—	127,50	147,06	99,87	98,50	122,00	143,65	137,17	97,60	107,93	160,17	145,62	97,42	114,91	80,04	89,[illegible]
April	—	125,50	140,02	99,90	97,50	120,00	142,93	131,99	97,91	111,47	168,22	—	96,11	116,11	78,53	87,[illegible]
Mai	—	126,50	141,09	101,50	101,00	125,00	141,79	131,51	99,41	106,53	174,05	—	98,10	117,62	86,62	91,[illegible]
Juni	—	128,00	143,04	107,25	109,25	130,00	143,00	132,96	108,13	107,92	180,43	149,96	110,42	119,38	88,04	96,[illegible]
Juli	—	131,00	144,37	113,30	115,75	135,00	141,95	132,67	115,60	117,50	178,78	142,77	117,32	118,99	93,14	100,[illegible]
Aug.	—	131,50	146,61	111,62	114,50	135,00	147,38	143,61	111,93	111,85	179,35	138,94	113,54	112,60	88,18	98,[illegible]
Sept.	—	133,50	148,70	113,40	113,13	136,00	149,08	143,99	110,52	110,62	179,14	142,35	110,73	109,28	86,92	97,[illegible]
Okt.	—	138,50	150,34	115,62	116,75	137,00	149,62	144,09	116,92	112,07	179,23	144,15	113,67	110,88	74,01	90,[illegible]
Nov.	—	143,00	153,10	120,50	119,50	136,00	132,11	131,16	122,60	115,95	178,58	145,30	115,21	111,56	74,08	90,[illegible]
Dez.	137,50	143,00	157,93	112,70	112,50	136,00	127,25	114,22	119,11	110,69	176,92	144,70	109,05	109,15	73,89	92,[illegible]
Durchschn.	.	**133,33**	**148,00**	**107,85**	**108,05**	**129,33**	**141,68**	**134,08**	**108,35**	**109,71**	**173,03**	**143,50**	**105,65**	**112,52**	**81,13**	**92,[illegible]**
1906 Jan.	137,50	137,00	153,72	103,50	104,75	136,00	127,53	115,20	108,45	111,23	175,06	—	97,38	111,98	73,94	85,[illegible]
Febr.	134,50	134,50	146,79	100,62	104,75	137,00	127,71	116,43	98,96	112,26	167,68	—	92,02	118,94	72,10	81,[illegible]
März	133,50	128,50	148,59	118,20	93,25	137,00	125,19	114,52	90,82	110,41	149,63	—	93,45	115,64	72,23	82,[illegible]
April	141,50	131,50	151,26	130,12	99,25	138,00	124,29	114,58	93,56	111,99	136,72	—	98,93	114,31	76,93	85,[illegible]
Mai	143,00	133,50	151,76	133,00	101,25	137,00	122,23	113,25	95,59	105,97	132,23	—	103,64	111,73	79,95	93,[illegible]
Juni	144,00	135,40	149,22	136,00	103,00	135,00	117,15	110,51	98,92	100,82	124,22	.	109,06	101,97	85,77	95,[illegible]
Juli	144,00	137,00	148,02	135,00	104,00	135,00	114,86	106,22	103,08	98,01	119,55	107,85	107,53	100,24	85,08	95,[illegible]
Aug.	142,50	137,00	145,83	134,00	101,75	135,00	114,20	105,56	98,95	94,05	118,09	104,73	107,30	97,53	80,79	93,[illegible]
Sept.	141,00	—	145,09	136,40	104,13	132,00	114,37	101,97	100,24	93,06	115,59	102,58	111,03	93,89	78,68	93,[illegible]
Okt.	141,00	—	146,80	136,50	105,75	135,00	124,95	112,07	101,04	93,19	124,25	104,05	103,17	94,40	70,71	86,[illegible]
Nov.	130,00	138,00	148,88	130,00	103,25	137,00	128,27	115,53	99,89	96,30	130,39	103,42	97,94	93,31	70,46	85,[illegible]
Dez.	128,00	136,00	147,56	129,20	97,25	138,00	120,90	106,66	102,84	99,36	128,07	102,95	98,65	95,6[illegible]	69,52	87,[illegible]
Durchschn.	**138,38**	**134,54**	**148,63**	**126,88**	**101,87**	**136,00**	**121,82**	**111,05**	**99,37**	**102,23**	**135,13**	**104,28**	**101,68**	**104,1[illegible]**	**76,34**	**89,[illegible]**

5. Preise für Santos-Kaffee in Hamburg und Mannheim in den 28 Jahren 1879 bis 1906 nach Monaten.

Monat	Santos-Kaffee. Preise für 1 dz in M.													
	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim	Hamburg	Mannheim
	1879		1880		1881		1882		1883		1884		1885	
Januar	122,00	185,00	141,75	195,00	118,50	181,00	93,25	157,00	77,50	129,00	109,00	161,00	88,00	143,00
Februar	124,50	185,00	139,75	197,00	117,25	177,00	88,00	153,00	83,25	135,00	107,25	155,00	86,00	141,00
März	123,00	181,00	137,75	195,00	112,75	177,00	89,00	150,00	89,40	145,00	100,00	149,00	82,50	139,00
April	123,00	179,00	131,00	193,00	108,20	171,00	83,75	145,00	94,00	149,00	95,50	145,00	81,00	135,00
Mai	120,00	179,00	129,00	191,00	102,50	167,00	83,00	146,00	90,75	149,00	95,00	145,00	80,13	135,00
Juni	116,50	177,00	128,50	189,00	108,75	167,00	84,00	145,00	83,60	147,00	94,00	145,00	82,00	135,00
Juli	120,50	177,00	129,00	189,00	106,00	163,00	81,40	145,00	85,50	145,00	90,25	143,00	79,25	135,00
August	120,60	177,00	130,75	189,00	111,00	163,00	83,00	145,00	86,75	146,00	86,00	143,00	78,00	135,00
September	123,50	177,00	125,75	185,00	110,00	163,00	80,60	143,00	89,40	149,00	86,50	142,00	76,25	133,00
Oktober	128,50	185,00	122,80	185,00	105,40	163,00	80,00	139,00	97,00	149,00	85,50	140,00	83,20	135,00
November	138,00	190,00	124,00	185,00	101,75	163,00	77,00	135,00	103,00	155,00	87,20	143,00	81,75	135,00
Dezember	141,00	195,00	120,00	185,00	99,00	162,00	78,00	129,00	108,00	158,00	88,67	143,00	78,00	135,00
Durchschnitt	**125,09**	**182,25**	**130,00**	**189,83**	**108,43**	**168,08**	**83,42**	**144,33**	**90,68**	**146,33**	**93,74**	**146,17**	**81,34**	**136,33**
	1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892	
Januar	76,40	131,00	130,50	181,00	149,50	201,00	157,00	215,00	166,50	224,00	165,00	220,00	151,00	197,00
Februar	76,00	132,00	128,00	183,00	129,25	189,00	158,50	217,00	166,75	226,00	168,50	223,00	151,00	200,00
März	80,00	133,00	130,75	185,00	123,40	177,00	166,20	221,00	176,40	228,00	171,00	225,00	151,00	199,00
April	81,75	133,00	148,00	197,00	134,25	177,00	166,00	221,00	178,50	228,00	171,00	226,00	147,80	196,00
Mai	81,00	134,00	170,75	225,00	135,00	180,00	166,00	218,00	179,00	228,00	170,40	226,00	147,00	198,00
Juni	80,25	135,00	177,00	229,00	134,80	180,00	162,60	205,00	179,00	230,00	168,00	220,00	145,50	197,00
Juli	87,60	145,00	163,80	221,00	131,75	180,00	156,50	190,00	179,00	228,00	167,00	219,00	145,00	199,00
August	94,75	145,00	171,00	221,00	129,50	183,00	159,60	195,00	179,00	230,00	165,00	220,00	145,00	201,00
September	100,00	149,00	177,25	225,00	134,00	183,00	164,74	201,00	179,00	230,00	152,77	202,00	146,25	204,50
Oktober	103,40	159,00	174,80	221,00	142,25	195,00	165,00	210,00	179,00	229,00	146,20	194,00	154,80	212,00
November	112,00	165,00	155,50	213,00	146,25	206,00	167,80	215,00	172,80	226,00	153,00	197,00	156,00	215,00
Dezember	126,25	177,00	155,75	209,00	158,00	214,00	174,34	217,00	172,00	227,00	155,00	200,00	156,00	213,00
Durchschnitt	**91,62**	**144,83**	**156,93**	**209,17**	**137,33**	**188,75**	**163,69**	**210,42**	**175,58**	**227,83**	**162,74**	**214,33**	**149,70**	**202,63**
	1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899	
Januar	157,50	217,00	169,00	223,00	155,25	211,00	153,00	203,00	117,20	169,00	67,00	122,00	65,00	117,00
Februar	165,75	222,00	169,00	222,00	158,50	215,00	141,80	198,00	108,00	163,00	67,00	121,00	65,00	116,50
März	167,00	223,00	169,00	223,00	159,00	215,00	141,00	200,00	101,00	160,00	66,50	120,00	63,00	114,00
April	165,80	212,00	169,00	225,00	157,50	214,00	141,00	200,00	87,00	150,00	66,20	117,00	61,00	113,00
Mai	165,00	214,00	169,00	222,00	156,00	214,00	140,60	200,00	82,00	148,00	66,75	117,00	61,00	114,00
Juni	165,00	216,00	163,00	219,00	156,00	212,00	134,50	190,00	81,50	145,00	66,00	117,00	61,00	111,00
Juli	165,00	217,00	163,00	220,00	156,00	212,00	127,50	183,00	81,60	144,00	64,00	115,00	60,60	111,00
August	165,00	216,00	163,00	219,00	158,00	214,00	117,00	178,00	82,25	143,00	67,25	117,00	60,25	110,00
September	165,00	218,00	163,00	217,00	158,00	213,00	116,00	173,00	74,50	136,00	71,00	118,00	58,80	108,00
Oktober	166,00	220,00	158,00	209,00	158,75	213,00	119,60	170,00	73,20	132,00	70,20	118,00	59,50	110,00
November	168,25	221,00	153,00	207,00	159,00	211,00	123,00	170,00	66,00	120,00	67,00	118,00	64,50	115,00
Dezember	169,00	221,00	153,00	205,00	155,50	209,00	122,33	167,00	65,25	122,00	65,00	118,00	70,80	117,00
Durchschnitt	**165,41**	**218,08**	**163,42**	**217,58**	**157,29**	**212,75**	**131,39**	**186,00**	**84,96**	**144,33**	**66,99**	**118,17**	**62,54**	**113,04**
	1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906	
Januar	72,50	122,00	66,50	119,00	71,25	124,00	55,00	110,00	70,60	127,00	86,00	137,00	83,00	134,00
Februar	77,00	125,00	65,25	118,00	64,00	117,00	55,00	112,00	77,50	125,00	82,50	133,00	—	135,00
März	78,00	125,00	70,00	120,00	65,60	118,00	55,00	112,00	75,00	124,00	76,00	127,00	80,60	135,00
April	80,00	128,00	66,00	117,00	63,50	115,00	55,00	109,00	77,00	126,00	76,00	128,00	81,00	134,00
Mai	78,00	128,50	66,00	117,00	60,80	115,00	55,00	109,00	73,00	122,00	77,50	129,00	81,00	133,00
Juni	81,00	133,00	65,20	116,00	61,00	113,00	54,00	107,00	70,00	123,00	76,50	127,00	80,40	130,00
Juli	91,00	137,00	63,00	114,00	60,00	112,00	53,00	106,00	70,00	123,00	78,00	129,00	81,00	132,00
August	89,00	135,00	60,00	114,00	65,20	115,00	53,40	108,00	73,75	127,00	84,00	132,00	86,00	134,00
September	85,20	133,00	61,50	114,00	70,00	117,00	56,00	110,00	79,00	129,00	86,00	131,00	83,20	131,00
Oktober	82,50	132,00	64,50	118,00	63,25	117,00	60,40	113,00	79,00	130,00	86,50	132,00	82,00	130,00
November	79,00	128,00	72,60	123,00	61,00	113,00	62,00	117,00	80,75	132,00	86,00	134,00	81,50	128,00
Dezember	71,00	120,00	75,00	127,00	57,00	113,00	66,00	120,00	83,00	134,00	84,40	134,00	80,00	126,00
Durchschnitt	**80,35**	**128,88**	**66,30**	**118,08**	**63,55**	**115,75**	**56,65**	**111,08**	**75,72**	**126,83**	**81,62**	**131,08**	**81,79**	**131,83**

Bemerkung. Die Hamburger Preise verstehen sich für unverzollte, die Mannheimer Angaben für verzollte Ware. Den Hamburger Anschreibungen liegt seit dem Jahre 1898 die Sorte „regulär" zu Grunde, vorher wurde „reell ordinär" nachgewiesen. Beide Sorten sind nach einer früheren Mitteilung der Handelskammer ungefähr gleichwertig, so daß einem Vergleich der Zahlenreihen Bedenken nicht entgegenstehen.

In Mannheim wurden bis zum Jahre 1889 Preise für die Marke „gut ordinär" angeschrieben, später sind Angaben für „gute Durchschnittsware" zur Nachweisung gelangt. Die letztere Sorte ist nach Äußerung der Handelskammer etwa 5,00 M höher bewertet als die erstere. Durch entsprechende Erhöhung der Preise für die Jahre 1879 bis 1889 ist ein zutreffendes Bild von der Bewegung der Kaffeepreise am Mannheimer Markte gewonnen worden.

6. Großhandelspreise wichtiger Waren in London für die einzelnen Monate der 5 Jahre 1901 bis 1905.

Nach wöchentlichen Veröffentlichungen im englischen Economist berechnet.

Fortsetzung zu den Nachweisen im Heft III des Jahrgangs 1901 Seite 34 dieser Vierteljahrshefte.

Jahr und Monat	Weizen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Weizenmehl	Rindfleisch	Hammelfleisch	Zucker	Tee	Reis	Wolle	Baumwolle	Baumwollengarn	Rohseide	Flachs	Hanf	Jute	Petroleum
	englisch (Gazette averages)			gute engl.	Town-made Households	prima		westind. Syrups	Congo common	Rangoon	N-Süd-Wales ungewaschen	Middl. Upland	40 Mule Twist	Cossimbuzar	Riga Z K	Manila	gute Marken	
	1 000 kg: M.				1 dz: M.				1 kg: M.	1 dz: M.			1 kg: M.		1 dz: M.			
1901 Jan.	125,2	143,8	125,4	97,9	19,5	128,2	165,1	25,6	0,84	13,5	152,3	103,8	1,50	25,9	83,8	60,2	32,1	14,
Febr.	123,3	142,3	127,4	100,4	19,3	127,7	167,5	25,6	0,82	13,1	145,2	103,5	1,49	24,7	85,2	64,8	32,1	14,
März	121,0	140,9	128,0	106,4	19,2	127,0	168,7	25,6	0,75	13,0	148,0	91,9	1,40	24,7	84,2	67,5	32,1	15,
April	124,2	144,1	132,4	112,9	19,2	124,7	165,1	25,7	0,75	12,8	154,6	87,0	1,36	24,7	85,3	68,3	32,1	15,
Mai	128,4	140,2	140,0	108,4	18,7	128,4	157,4	27,4	0,75	13,4	157,4	82,2	1,32	24,7	84,7	68,3	32,1	14,
Juni	129,0	133,9	144,0	118,0	18,3	124,7	151,1	27,4	0,75	13,6	149,9	86,7	1,35	24,7	79,3	67,8	32,1	12,
Juli	128,1	128,2	142,4	110,4	17,8	127,7	153,4	27,4	0,75	13,9	142,9	86,5	1,35	24,7	77,8	66,3	32,1	12,
Aug.	128,0	131,2	133,5	88,3	17,7	127,4	158,3	27,4	0,75	13,6	149,9	85,8	1,34	24,7	80,1	65,7	32,1	12,
Sept.	122,3	142,3	124,9	62,7	17,7	128,8	156,9	27,4	0,75	13,7	154,6	87,7	1,35	24,7	80,1	67,5	32,1	13,
Okt.	121,0	149,3	126,3	55,2	17,3	127,7	158,1	27,4	0,75	13,7	158,2	89,3	1,35	24,7	78,5	83,3	32,1	15,
Nov.	125,9	150,9	132,1	50,4	17,3	129,8	154,6	27,4	0,75	13,5	154,6	80,9	1,29	24,7	72,8	91,2	32,1	16,
Dez.	128,1	149,7	140,0	57,7	17,6	128,8	155,8	27,4	0,75	13,1	154,6	85,7	1,35	24,7	69,5	92,6	30,1	15,
Durchschn.	**125,4**	**141,4**	**133,0**	**89,1**	**18,3**	**127,6**	**159,3**	**26,8**	**0,76**	**13,4**	**151,9**	**89,3**	**1,37**	**24,8**	**80,3**	**72,0**	**31,9**	**14,**
1902 Jan.	129,1	149,8	144,5	52,2	17,6	128,4	151,8	27,3	0,75	12,7	155,5	84,9	1,34	24,7	69,3	92,1	30,1	15,
Febr.	127,0	151,6	146,7	50,2	17,7	127,7	146,4	26,9	0,75	12,1	159,3	87,0	1,35	24,7	68,5	96,1	30,1	15,
März	127,2	150,3	148,1	50,2	17,7	126,5	156,9	26,9	0,75	11,7	159,3	90,5	1,38	24,7	64,9	96,9	31,1	16,
April	132,3	151,0	153,1	61,5	18,3	133,5	159,3	26,9	0,75	11,5	161,6	94,3	1,45	24,7	64,4	95,4	30,8	15,
Mai	146,7	144,6	163,2	67,8	18,9	140,1	171,5	26,3	0,64	11,8	170,5	96,6	1,47	24,7	65,5	90,5	26,9	15,
Juni	144,6	134,7	165,1	.	18,5	149,9	167,5	26,3	0,56	12,0	178,0	93,3	1,43	26,7	65,9	84,3	26,9	15,
Juli	146,1	139,5	164,2	128,0	18,4	147,6	168,7	26,3	0,56	12,3	179,2	94,1	1,43	26,7	72,3	78,5	26,2	14,
Aug.	148,3	139,1	159,1	88,3	18,5	142,4	162,3	26,3	0,56	12,4	178,0	91,2	1,39	26,7	73,1	90,2	26,7	13,
Sept.	130,5	147,3	136,1	77,8	18,7	141,7	161,6	26,3	0,56	12,6	182,7	95,6	1,42	26,7	73,3	83,6	26,7	13,
Okt.	118,6	147,7	124,0	74,3	18,3	139,6	160,2	26,3	0,56	12,8	187,4	89,1	1,38	25,9	67,5	85,8	26,6	12,
Nov.	117,3	144,4	123,8	72,8	18,3	139,4	167,5	26,3	0,56	12,8	189,7	84,5	1,35	25,9	65,3	84,6	26,6	12,
Dez.	116,9	136,2	121,4	77,8	18,7	148,7	167,5	26,3	0,56	13,8	196,8	84,7	1,37	25,9	63,7	74,7	26,6	13,
Durchschn.	**132,1**	**144,7**	**145,8**	**72,8**	**18,3**	**138,8**	**161,8**	**26,5**	**0,63**	**12,4**	**174,8**	**90,5**	**1,40**	**25,7**	**67,8**	**87,7**	**27,9**	**14,**
1903 Jan.	117,6	135,8	122,3	82,3	19,2	145,2	172,4	26,3	0,59	13,8	200,5	89,2	1,41	26,3	64,8	73,1	26,6	13,
Febr.	119,4	132,3	123,3	86,6	19,4	139,4	173,3	26,3	0,57	14,5	192,1	95,9	1,44	26,8	66,3	71,3	28,2	12,
März	118,3	128,4	122,9	90,4	19,0	131,2	175,7	26,3	0,47	14,6	192,1	99,6	1,46	26,6	65,3	71,3	29,1	12,
April	121,3	123,8	126,1	100,4	18,9	128,8	169,8	26,1	0,42	14,3	196,8	101,6	1,45	26,4	63,9	72,3	29,1	12,
Mai	130,0	128,8	132,5	120,5	19,3	130,2	162.1	25,3	0,47	14,5	202,4	112,1	1,55	26,4	63,2	71,3	29,1	13,
Juni	129,0	123,4	132,7	120,5	19,1	128,8	159,3	25,3	0,56	15,3	206,1	126,6	1,68	26,4	63,2	71,3	29,1	13,
Juli	132,5	115,4	132,8	122,5	19,4	124,6	159,3	25,3	0,74	15,8	198,6	122,4	1,63	26,4	63,2	68,4	29,1	12,
Aug.	139,0	117,7	134,1	75,3	19,7	128,8	156,9	25,6	0,75	15,8	196,8	126,3	1,66	26,4	63,2	70,0	28,4	12,
Sept.	132,3	130,3	122,1	90,4	20,1	130,0	158,1	25,6	0,75	15,8	193,2	121 3	1,67	26,4	63,2	73,5	27,7	12,
Okt.	121,4	133,6	112,4	90,4	19,8	126,5	158,3	25,6	0,75	15,1	178,0	109,6	1 59	27,4	69,9	73,8	25,5	14,
Nov.	124,4	136,3	114,1	96,6	19,5	123,0	164,0	25,6	0,61	15,1	175,7	112,5	1,63	28,1	75,5	74,9	25,0	16,
Dez.	124,4	128,8	112,6	110,4	19,4	125,3	167,5	27,1	0,63	13,6	178,0	126,0	1,76	28,1	78,3	78,5	25,3	16,
Durchschn.	**125,8**	**127,9**	**124,0**	**98,9**	**19,4**	**130,2**	**164,7**	**25,9**	**0,61**	**14,9**	**192,5**	**111,9**	**1,58**	**26,8**	**66,7**	**72,5**	**27,7**	**13,**
1904 Jan.	126,3	125,9	113,6	112,4	19,7	124,6	164,0	29,6	0,67	12,6	178,0	140,4	1,88	26,7	80,8	80,7	27,0	16,
Febr.	127,2	126,2	115,6	119,2	20,4	123,0	165,1	29,6	0,88	12,6	178,0	140.6	1,97	26,7	78,1	81,3	27,5	16,
März	133.6	127,4	119,5	125,5	20,6	119,5	164,0	29,6	0,96	12,6	167,5	156,3	2,05	26,7	77,6	77,1	27,1	15,
April	130,2	125,3	117,9	130,5	20,4	120,9	164,0	27,1	0,99	12,6	164,0	150,7	2,01	26,7	76,9	77,3	27,8	14,
Mai	126,4	113,1	119,4	130,5	19,8	121,8	160,5	27,1	1,05	12,8	176,9	139,3	1,91	26,7	76,9	69,5	28,2	13,
Juni	124,1	104,6	121,2	123,0	19,5	121,8	166,3	27,1	1,05	12,9	182,7	121,7	1,78	26,7	76,9	67,8	28,0	12,
Juli	127,7	108,3	126,1	113,4	19,4	119,9	156,5	27,3	0,80	12,8	184,6	117,3	1,68	26,7	75,1	73,1	27,4	12,
Aug.	134,6	119,9	124,2	94,7	21,1	128,8	161,0	27,6	0,77	12,9	187,4	115,3	1,62	25,7	74,3	72,3	28,5	12,
Sept.	140,0	141,8	114,8	67,1	21,8	131,2	166,8	28,2	0,84	13,9	189,3	124,0	1,71	25,3	74,3	73,3	26,8	12,
Okt.	141,9	141,8	113,5	82,2	21,6	131,2	167,5	30,6	0,83	14,1	192,1	103,4	1,60	25,3	70,8	76,3	26,9	13,
Nov.	141,8	137,7	115,0	82,8	21,4	131,2	171,0	34,6	0,82	14,1	194,4	99,9	1,59	25,3	66,4	79,7	30,7	12,
Dez.	141,8	137,4	116,2	80,3	21,5	132,1	167,7	33,3	0,75	14,1	206,1	78,8	1,43	27,5	64,8	82,9	31,6	12,
Durchschn.	**133,0**	**125,8**	**118,1**	**105,1**	**20,6**	**125,5**	**164,6**	**29,3**	**0,87**	**13.2**	**183,4**	**124,0**	**1,77**	**26,3**	**74,4**	**75,9**	**28,1**	**13,**
1905 Jan.	142,5	139,2	118,1	90,4	21,1	126,5	167,5	37,1	0,66	14,2	206,1	71,0	1,35	27,5	64,8	80,3	35,8	12,
Febr.	143,8	141,5	120,8	89,1	21,2	126,5	166,3	37,0	0,73	13,5	206,1	77,5	1,35	27,0	64,4	80,8	38,0	11,
März	144,6	141.6	122,1	83,8	21,4	125,6	170,5	35,2	0,73	13,5	206,1	79,5	1,41	26,8	63,2	83,2	37,3	11,
April	144,4	138,8	126,0	65,9	20,7	124,1	167,5	34,1	0,73	13,8	206,1	78,9	1,41	26,4	64,3	84,8	36,0	11,
Mai	144,7	139,7	132,6	67,1	20,6	125,3	160,5	30,6	0,73	13,6	206,1	82,3	1,43	26,4	64,9	78,8	37,8	11,
Juni	147,9	135,8	138,1	61,7	20,6	129,3	159,3	30,4	0,72	13,6	206,1	89,7	1,49	26,4	65,3	74,4	33,8	11,
Juli	151,2	132,8	139,5	55,2	20,1	127,7	159,3	28,5	0,81	13,0	210,8	111,5	1,66	26,6	65,8	72,3	33,0	12,
Aug.	136,0	129,2	120,1	69,0	20,1	126,5	165,1	28,1	0,86	13,3	210,8	109,0	1,64	26,7	66,3	72,3	32,4	13,
Sept.	125,9	133,6	115,3	59,2	19,4	126,5	166,8	28,1	0,86	13,7	214,6	106,4	1,59	27,4	66,3	76,7	32,6	13,
Okt.	126,8	140,0	119,1	62,7	19,5	126,5	164,0	28,1	0,93	14,3	220,2	104,3	1,54	27,5	64,0	80,6	35,3	13,
Nov.	132,9	138,5	126,6	63,4	20,1	126,5	164,0	28,1	0,94	14,3	220,2	111,8	1,62	27,5	63,5	83,2	37,5	15,
Dez.	132,8	137,7	129,3	66,5	19,7	131,2	162,8	28,5	0,89	14,2	220,2	117,1	1,66	27,5	66,8	80,9	38,8	16,
Durchschn.	**139,5**	**137,4**	**125,6**	**69,5**	**20,4**	**126,9**	**164,5**	**31,2**	**0,80**	**13,8**	**211,1**	**94,9**	**1,51**	**27,0**	**65,0**	**79,0**	**35,6**	**13,**

7. Roheisenpreise in England.

Fortsetzung zu den Nachweisen im Heft IV des Jahrgangs 1898 Seite 112 dieser Vierteljahrshefte.

Quelle: Mineral Statistics of the United Kingdom of Great Britain and Ireland.[1])

1. Jahresdurchschnittspreise für 1885 bis 1905.

Jahr	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde	Jahr	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Mine Nr. 1 (ab 1892 Part-Mine) ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde	Jahr	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine[2]) Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Part-Mine[3]) ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde[4])
	Mittelpreise für 1 000 kg Roheisen in Mark:																
1885	33,15	53,97	60,64	44,61	41,96	1892	38,71	48,35	48,39	49,71	41,98	1899	62,71	56,75	64,72	70,59	64,11
86	30,80	53,94	59,23	43,73	40,04	93	35,07	48,66	47,53	46,17	42,44	1900	69,59	74,38	78,98	82,61	69,82
87	34,28	54,19	58,76	46,31	42,37	94	35,97	48,67	48,44	45,69	42,84	01	45,76	73,34	58,80	61,25	54,05
88	32,85	50,18	57,71	44,80	40,04	95	36,43	48,06	45,95	46,80	44,69	02	49,47	68,65	56,45	60,82	54,81
89	43,82	53,07	62,79	52,83	47,97	96	41,10	50,52	47,26	49,47	46,96	03	46,71	67,84	55,77	58,92	52,49
90	48,08	63,30	93,08	.	49,65	97	43,35	51,25	50,00	50,63	45,44	04	44,01	67,80	55,65	54,71	51,63
91	40,18	51,59	73,12	—	47,22	98	44,78	50,77	51,03	53,23	47,44	05	49,27	50,07	50,19	61,51	53,88

2. Preise für 1897 bis 1905 nach Monaten.

Monat	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Part-Mine ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Part-Mine[3]) ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei Bord Clyde[4])	Cleveland, Nr. 3 frei Bord Tees	Nord-Staffordshire, Mine[2]) Nr. 1 ab Werk	Süd-Staffordshire, Part-Mine[3]) ab Werk	Westküste, Bessemer Nr. 1 frei Bord	schottisches, frei zur Verschiffung (Glasgow[4]))
	Mittelpreise für 1 000 kg Roheisen in Mark:														
	1897					**1900**					**1903**				
Januar	44,30	51,40	48,64	51,99	48,48	68,87	66,44	80,63	79,54	68,62	47,64	67,93	57,11	59,88	54,01
Februar	43,19	51,48	50,22	53,23	47,12	70,33	66,80	81,68	80,25	69,33	48,61	68,00	57,17	60,02	53,97
März	43,23	51,43	50,17	50,92	45,49	73,12	68,75	82,61	82,69	71,52	51,99	68,03	57,20	61,82	57,87
April	42,86	51,38	50,12	50,12	44,28	78,32	76,89	82,69	87,48	75,54	49,47	68,03	57,20	61,73	53,92
Mai	42,44	51,38	50,12	50,96	44,86	75,17	76,85	82,65	87,01	70,30	46,80	67,93	56,19	59,88	52,92
Juni	43,08	51,35	50,10	51,10	45,59	69,34	76,63	80,48	84,83	66,91	46,52	67,77	55,22	59,73	52,54
Juli	42,67	51,35	50,10	50,77	44,25	69,41	76,70	79,22	84,58	70,33	46,78	67,67	54,80	59,06	52,55
August	42,77	51,38	50,12	50,04	44,61	70,94	76,81	77,82	85,12	73,96	46,84	67,64	54,36	58,62	51,85
September	43,96	51,40	50,15	49,65	44,73	70,95	76,74	75,82	84,79	73,30	46,09	67,64	54,36	57,66	51,77
Oktober	44,65	51,33	50,07	49,57	45,07	68,15	76,70	75,44	81,48	66,81	44,07	67,73	54,44	56,95	49,92
November	44,04	50,55	50,05	49,55	45,54	65,18	76,66	74,65	80,01	68,28	43,30	67,83	55,27	56,28	48,91
Dezember	43,00	50,60	50,10	49,60	45,26	55,30	76,55	74,04	73,54	62,91	42,37	67,83	55,86	55,35	49,66
Durchschnitt	**43,35**	**51,25**	**50,00**	**50,63**	**45,44**	**69,59**	**74,38**	**78,98**	**82,61**	**69,82**	**46,71**	**67,84**	**55,77**	**58,92**	**52,49**
	1898					**1901**					**1904**				
Januar	43,40	50,67	50,42	49,84	45,99	49,12	75,86	69,99	64,88	54,74	42,86	67,93	55,86	54,85	50,15
Februar	43,24	50,78	50,78	50,27	46,08	47,16	74,26	66,71	61,50	54,46	43,09	68,03	55,94	54,68	50,98
März	43,32	50,87	50,87	50,37	46,59	46,16	74,15	64,68	60,91	53,45	43,40	67,87	55,80	54,29	51,70
April	42,98	50,97	50,97	50,80	46,60	45,62	73,41	59,60	59,74	54,16	44,91	67,87	55,80	55,63	52,53
Mai	43,51	50,90	50,90	52,24	47,03	46,27	72,93	55,32	59,35	54,57	44,42	67,77	55,72	55,72	52,29
Juni	43,75	50,70	50,70	52,37	46,10	45,26	72,79	55,22	59,23	53,46	43,15	67,73	55,69	55,27	52,01
Juli	44,55	50,65	50,65	52,24	46,30	44,82	72,75	55,19	59,20	52,60	43,04	67,83	55,77	54,52	52,00
August	44,94	50,70	50,70	53,54	47,27	46,14	72,86	55,27	62,14	54,01	43,44	67,93	55,69	53,93	52,00
September	45,15	50,67	50,67	54,77	48,17	45,60	72,79	55,22	63,25	54,05	43,17	67,77	55,47	53,71	50,62
Oktober	46,56	50,75	51,67	56,53	49,83	45,44	72,68	55,47	62,24	54,05	43,48	67,60	55,33	53,58	50,32
November	48,28	50,80	52,06	57,84	49,88	44,09	72,82	56,50	62,11	55,75	45,48	67,60	55,33	53,58	51,99
Dezember	47,69	50,75	52,00	57,95	49,41	43,48	72,75	56,44	60,46	53,27	48,01	67,64	55,36	56,78	52,94
Durchschnitt	**44,78**	**50,77**	**51,03**	**53,23**	**47,44**	**45,76**	**73,34**	**58,80**	**61,25**	**54,05**	**44,04**	**67,80**	**55,65**	**54,71**	**51,63**
	1899					**1902**					**1905**				
Januar	48,96	52,93	53,99	59,43	52,48	44,17	72,79	56,47	59,32	49,27	49,07	48,99	49,24	55,86	54,68
Februar	51,20	53,71	53,96	61,41	55,05	46,52	71,67	56,00	59,85	52,22	47,77	49,11	48,35	58,68	53,31
März	50,62	53,71	53,96	60,57	54,46	47,22	67,93	54,35	60,89	53,09	49,19	48,35	48,35	58,76	55,15
April	51,42	53,76	54,01	60,97	56,44	48,25	67,97	55,13	60,92	54,12	49,28	47,93	48,35	58,93	54,57
Mai	57,39	53,79	54,04	65,02	63,84	49,03	68,00	55,74	60,86	53,89	49,28	47,93	48,35	58,76	51,80
Juni	64,77	54,63	61,16	70,88	66,94	49,76	67,97	57,14	60,92	54,79	45,81	47,49	48,08	57,48	49,84
Juli	74,14	57,87	67,93	77,58	72,13	51,27	67,97	57,14	61,34	56,39	45,71	47,30	47,30	57,36	49,65
August	68,92	57,92	71,19	76,39	68,67	52,22	68,00	57,17	61,53	57,34	46,97	48,39	47,30	57,70	50,66
September	69,83	57,84	74,69	76,87	70,08	53,59	67,93	57,11	61,56	58,37	48,82	48,57	48,20	61,22	53,43
Oktober	71,45	59,13	76,40	77,49	70,20	52,89	67,90	57,09	61,61	57,84	53,04	50,86	52,78	69,96	57,06
November	73,02	62,81	76,63	80,81	71,77	50,69	67,87	57,06	61,16	56,22	52,90	56,75	56,50	71,48	58,17
Dezember	70,79	63,56	78,69	79,61	67,26	48,07	67,83	57,03	59,88	54,18	53,41	59,17	59,42	71,88	58,25
Durchschnitt	**62,71**	**56,75**	**64,72**	**70,59**	**64,11**	**49,47**	**68,65**	**56,45**	**60,82**	**54,81**	**49,27**	**50,07**	**50,19**	**61,51**	**53,88**

[1]) Nach den Angaben in „The Iron and Coal Trades Review" und in „Watson and Co.'s Annual Cirkular" zusammengestellt. — [2]) Im Jahre 1905 Puddel- und Gießereieisen Nr. 3. — [3]) 1901—1904 Part-Mine, graues Puddel- und Gießereieisen; 1905 Part-Mine, Puddel- und Gießereieisen. — [4]) Seit 1902 frei zur Verschiffung Glasgow, ausschließlich Clydeabgaben (6 Pence für 1 englische Tonne).

Kriminalstatistik für das Deut

Aufgestellt bei der Militäranwaltschaft des Rei

Gesamtübersicht der rechtskräftig erledigten Untersuchungen

Vorbemerkung. Die mit *

Laufende Nummer	Kommandobehörden	Bezeichnung der Straffälle	1. Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1906 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	von den strafbaren Handlungen wurden begangen von einem Verurteilten	von mehreren Verurteilten	2. Angeklagte: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	Todesstrafe	Zuchthaus lebenslänglicher Dauer	5 und mehr
1	2	2a	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	**Gouvernement Berlin**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	8	8	–	–	7	1	12	12	–	–	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	8	7	1	–	6	1	9	8	1	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	5	4	1	–	4	–	5	4	1	–	–	–	–
		Zusammen	**21**	**19**	**2**	–	**17**	**2**	**26**	**24**	**2**	–	–	–	–
2	**Gardekorps**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	48	43	5	–	41	2	54	48	6	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	48	40	8	–	39	1	49	41	8	–	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	219	199	20	–	197	2	222	200	22	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	100	74	22	4	66	8	117	84	28	5	–	–	–
		Zusammen	**415**	**356**	**55**	**4**	**343**	**13**	**442**	**373**	**64**	**5**	–	–	–
3	**I. Armeekorps**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	76	73	3	–	71	2	78	75	3	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	98	90	6	2	86	4	102	93	7	2	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	285	257	28	–	245	12	304	272	32	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	236	198	36	2	163	35	296	247	46	3	–	–	–
		Zusammen	**695**	**618**	**73**	**4**	**565**	**53**	**780**	**687**	**88**	**5**	–	–	–
4	**II. Armeekorps**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	89	85	4	–	82	3	92	88	4	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	77	62	10	5	59	3	84	67	12	5	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	192	175	17	–	171	4	198	180	18	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	145	123	20	2	98	25	198	167	29	2	–	–	[illegible]
		Zusammen	**503**	**445**	**51**	**7**	**410**	**35**	**572**	**502**	**63**	**7**	–	–	**1**
5	**III. Armeekorps**	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	114	112	2	–	111	1	115	113	2	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	59	56	3	–	53	3	62	59	3	–	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	234	212	21	1	208	4	238	215	22	1	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	144	115	28	1	109	6	163	125	36	2	–	–	–
		Zusammen	**551**	**495**	**54**	**2**	**481**	**14**	**578**	**512**	**63**	**3**	–	–	–

r und die Kaiserliche Marine.

:mäß Bundesratsbeschluß vom 5. April 1900.

erhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

ffen Zusatzstrafen.

gegen welche erkannt ist auf: Gefängnis von 3 bis unter 12 Monaten	Gefängnis von 1 bis unter 3 Monaten	Gefängnis von 8 bis 30 Tagen	Gefängnis unter 8 Tagen	Festungshaft	Haft	Arrest: strengen	Arrest: mittleren	Arrest: gelinden	Arrest: geschärften Stuben- oder Kammer-Arrest	Arrest: einfachen Stuben- oder Kammer-Arrest	Geldstrafe	Ehrenstrafen: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Ehrenstrafen: Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Ehrenstrafen: Entfernung aus dem Heere (Marine)	Ehrenstrafen: Dienstentlassung	Ehrenstrafen: Degradation	Ehrenstrafen: Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden: wegen militärischer Delikte derselben Art	wegen militärischer Delikte beliebiger Art	wegen bürgerlicher Delikte derselben Art	wegen bürgerlicher Delikte beliebiger Art	5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	5	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–	2	–	–	1	–	–
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	**–**	**1**	**–**	**–**	**–**	**5**	**2**	**–**	**–**	**1**	**15**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**2**	**–**	**–**	**1**	**–**	**–**
–	–	–	–	–	–	36	10	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	1
–	–	3	3	–	–	–	–	–	–	–	35	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
43	25	–	–	3	–	32	64	25	–	1	–	–	–	–	–	10	68	5	3	–	5	1
7	6	15	25	2	2	–	–	–	–	–	23	1	–	–	–	3	10	–	2	2	1	–
50	**31**	**18**	**28**	**5**	**2**	**68**	**74**	**27**	**–**	**1**	**58**	**1**	**–**	**–**	**–**	**13**	**78**	**6**	**6**	**2**	**7**	**2**
–	–	–	–	–	–	60	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–	33	9
–	1	7	8	–	9	–	–	–	–	–	68	–	–	–	–	–	–	–	–	6	32	–
60	33	–	–	–	–	60	71	23	–	3	–	3	–	–	–	8	67	20	28	15	74	3
47	35	62	62	6	–	–	–	–	–	–	28	5	1	2	–	1	26	–	6	46	70	–
107	**69**	**69**	**70**	**6**	**9**	**120**	**86**	**23**	**–**	**3**	**96**	**8**	**1**	**2**	**–**	**9**	**93**	**22**	**36**	**67**	**209**	**12**
–	–	–	–	–	–	65	21	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	8	–	31	11
–	2	11	6	–	8	–	–	–	–	–	40	–	–	–	–	–	–	–	–	4	11	–
55	16 (*	1	–	1	–	31	48	9	–	6	–	1	–	–	–	11	59	8	15	6	54	8
13	30	54	33	2	–	–	–	–	–	–	27	3	1	2	–	3	12	1	3	31	42	–
68	**48**	**66**	**39**	**3**	**8**	**96**	**69**	**11**	**–**	**6**	**67**	**4**	**1**	**2**	**–**	**14**	**71**	**13**	**26**	**41**	**138**	**19**
–	–	–	–	–	–	87	24	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	15	–	45	2
–	–	3	7	–	3	–	–	–	–	–	46	–	–	–	–	–	–	–	–	5	17	–
49	34 (*	3	–	1	–	53	52	8	1	5	—	2	–	1	1	7	57	16	23	9	71	3
12	20	28	26	2	5	–	–	–	–	–	27	4	–	4	–	2	7	1	7	19	25	–
61	**54**	**34**	**33**	**3**	**8**	**140**	**76**	**10**	**1**	**5**	**73**	**6**	**–**	**5**	**1**	**9**	**64**	**22**	**45**	**33**	**158**	**5**

Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen weg[illegible]

Laufende Nummer	Kommandobehörden	Bezeichnung der Straffälle	1. Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1906 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	von den strafbaren Handlungen wurden begangen von einem Verurteilten	von mehreren Verurteilten	2. Angeklagte: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	Todesstrafe	Zuchth[aus] von lebenslänglicher Dauer	[illegible]
1	2	2a	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6	IV. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	61	57	3	1	57	–	61	57	3	1	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	41	37	4	–	37	–	50	37	13	–	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	167	149	16	2	142	7	178	157	19	2	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	82	75	5	2	65	10	95	86	6	3	–	–	–
		Zusammen	**351**	**318**	**28**	**5**	**301**	**17**	**384**	**337**	**41**	**6**	–	–	–
7	V. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	64	58	3	3	55	3	68	61	4	3	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	54	50	4	–	48	2	57	53	4	–	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	242	217	24	1	200	17	282	233	48	1	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	136	106	28	2	94	12	177	135	40	2	2	–	–
		Zusammen	**496**	**431**	**59**	**6**	**397**	**34**	**584**	**482**	**96**	**6**	**2**	–	–
8	VI. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	136	136	–	–	136	–	136	136	–	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	56	48	7	1	48	–	56	48	7	1	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	276	253	23	–	241	12	290	265	25	–	–	–	1
		b) Bürgerliche Delikte . . .	165	129	35	1	120	9	180	137	42	1	–	–	–
		Zusammen	**633**	**566**	**65**	**2**	**545**	**21**	**662**	**586**	**74**	**2**	–	–	**1**
9	VII. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	243	232	10	1	228	4	250	239	10	1	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	80	69	8	3	67	2	84	73	8	3	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	330	296	32	2	289	7	342	304	36	2	–	–	[illegible]
		b) Bürgerliche Delikte . . .	153	127	24	2	109	18	186	158	26	2	–	–	–
		Zusammen	**806**	**724**	**74**	**8**	**693**	**31**	**862**	**774**	**80**	**8**	–	–	**1**
10	VIII. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	179	171	8	–	160	11	191	183	8	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	110	99	10	1	95	4	114	103	10	1	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.													
		a) Militärische Delikte . . .	386	352	33	1	340	12	400	364	35	1	–	–	[illegible]
		b) Bürgerliche Delikte . . .	192	154	36	2	136	18	226	176	46	4	–	–	[illegible]
		Zusammen	**867**	**776**	**87**	**4**	**731**	**45**	**931**	**826**	**99**	**6**	–	–	[illegible]

…n gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

…, gegen welche erkannt ist auf																			4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden				5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt
Gefängnis von							Arrest						Ehrenstrafen						wegen militärischer Delikte		wegen bürgerlicher Delikte		
… 3 … er	3 bis unter 12 Monaten	1 bis unter 3 Monaten	8 bis 30 Tagen	unter 8 Tagen	Festungshaft	Haft	strengen	mittleren	gelinden	geschärften Stuben- oder Kammer-Arrest	einfachen Stuben- oder Kammer-Arrest	Geldstrafe	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Entfernung aus dem Heere (Marine)	Dienstentlassung	Degradation	Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	derselben Art	beliebiger Art	derselben Art	beliebiger Art	
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
	–	–	–	–	–	–	42	13	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	2	–	19	4
	–	–	6	6	–	2	–	–	–	–	–	23	–	–	–	–	–	–	–	2	–	15	–
7	40	20	(* 1	–	2	–	37	27	11	–	7	–	3	–	2	1	5	50	6	12	8	50	1
2	10	18	14	18	2	–	–	–	–	–	–	19	2	–	2	–	–	14	–	3	15	22	–
)	**50**	**38**	**21**	**24**	**4**	**2**	**79**	**40**	**13**	–	**7**	**42**	**5**	–	**4**	**1**	**5**	**64**	**11**	**19**	**23**	**106**	**5**
	–	–	–	–	–	–	40	20	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	7	–	24	3
	–	–	4	5	–	10	–	–	–	–	–	34	–	–	–	–	–	–	–	4	4	23	–
	50	32	–	–	1	–	44	70	14	–	7	–	1	–	–	2	10	78	9	10	18	60	12
	14	16	20	52	1	2	–	–	–	–	–	18	9	–	6	1	2	20	–	6	22	41	–
	64	**48**	**24**	**57**	**2**	**12**	**84**	**90**	**15**	–	**7**	**52**	**10**	–	**6**	**3**	**12**	**98**	**13**	**27**	**44**	**148**	**15**
	–	–	–	–	–	–	112	23	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29	4	–	65	2
	–	1	11	7	–	2	–	–	–	–	–	27	–	–	–	–	–	–	–	1	7	21	–
	66	45	(* 1	–	2	–	49	61	8	–	3	–	3	1	2	–	10	76	24	26	16	105	33
	13	18	44	25	–	–	–	–	–	–	–	28	7	2	4	–	3	11	–	11	31	58	–
	79	**64**	**56**	**32**	**2**	**2**	**161**	**84**	**9**	–	**3**	**55**	**10**	**3**	**6**	–	**13**	**87**	**53**	**42**	**54**	**249**	**35**
	–	–	–	–	–	–	163	75	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25	28	–	94	6
	–	–	3	5	–	3	–	–	–	–	–	62	–	–	–	–	–	–	–	–	1	26	–
	87	63	(* 1	(* 1	–	–	55	62	10	–	1	–	–	–	2	–	9	81	33	38	7	101	6
	23	31	35	28	6	2	–	–	–	–	–	22	4	–	6	–	–	20	1	14	23	41	–
	110	**94**	**39**	**34**	**6**	**5**	**218**	**137**	**11**	–	**1**	**84**	**4**	–	**8**	–	**9**	**101**	**59**	**80**	**31**	**262**	**12**
	–	–	–	–	–	–	149	30	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22	22	–	60	3
	–	1	6	5	–	7	–	–	–	–	–	84	–	–	–	–	–	–	–	2	2	31	–
	133	48	–	(* 1	1	–	56	58	10	–	3	–	3	–	4	1	13	131	40	45	9	125	14
	32	28	44	25	6	7	–	–	–	–	–	25	3	2	2	–	1	17	–	18	34	59	–
	165	**77**	**50**	**31**	**7**	**14**	**205**	**88**	**14**	–	**3**	**109**	**6**	**2**	**6**	**1**	**14**	**148**	**62**	**87**	**45**	**275**	**17**

Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen

Laufende Nummer	Kommandobehörden	Bezeichnung der Straffälle	1. Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1906 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	von den strafbaren Handlungen wurden begangen von einem Verurteilten	von mehreren Verurteilten	2. Angeklagte: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	Todesstrafe	lebenslänglicher Dauer
1	2	2a	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
11	IX. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	73	69	4	–	69	–	73	69	4	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	71	62	8	1	58	4	76	67	8	1	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	272	244	27	1	238	6	280	250	29	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	158	120	37	1	111	9	185	132	48	5	–	–
		Zusammen	**574**	**495**	**76**	**3**	**476**	**19**	**614**	**518**	**89**	**7**	–	–
12	X. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	71	70	1	–	69	1	72	71	1	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	60	55	4	1	51	4	70	65	4	1	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	157	132	25	–	128	4	162	135	27	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	123	102	21	–	91	11	148	118	30	–	–	–
		Zusammen	**411**	**359**	**51**	**1**	**339**	**20**	**452**	**389**	**62**	**1**	–	–
13	XI. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	42	40	1	1	38	2	46	44	1	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	42	36	6	–	34	2	44	38	6	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit												
		a) Militärische Delikte . . .	176	163	12	1	157	6	185	172	12	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	100	86	14	–	75	11	125	105	20	–	–	–
		Zusammen	**360**	**325**	**33**	**2**	**304**	**21**	**400**	**359**	**39**	**2**	–	–
14	XIV. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	85	77	7	1	75	2	89	80	8	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	92	89	2	1	83	6	100	96	3	1	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	349	325	22	2	318	7	356	329	25	2	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	187	155	32	–	139	16	214	169	43	2	–	–
		Zusammen	**713**	**646**	**63**	**4**	**615**	**31**	**759**	**674**	**79**	**6**	–	–
15	XV. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	96	91	5	–	85	6	106	99	7	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	103	96	5	2	88	8	121	113	6	2	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	267	238	29	–	224	14	286	255	31	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	171	135	35	1	113	22	263	193	69	1	–	–
		Zusammen	**637**	**560**	**74**	**3**	**510**	**50**	**776**	**660**	**113**	**3**	–	–

...n gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

gegen welche erkannt ist auf: Gefängnis von 3 bis unter 12 Monaten	Gefängnis von 1 bis unter 3 Monaten	Gefängnis von 8 bis 30 Tagen	Gefängnis von unter 8 Tagen	Festungshaft	Haft	Arrest: strengen	Arrest: mittleren	Arrest: gelinden	Arrest: Stuben- oder Kammer-Arrest: geschärften	Arrest: Stuben- oder Kammer-Arrest: einfachen	Geldstrafe	Ehrenstrafen: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Ehrenstrafen: Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Ehrenstrafen: Entfernung aus dem Heere (Marine)	Ehrenstrafen: Dienstentlassung	Ehrenstrafen: Degradation	Ehrenstrafen: Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden: wegen militärischer Delikte derselben Art	wegen militärischer Delikte beliebiger Art	wegen bürgerlicher Delikte derselben Art	wegen bürgerlicher Delikte beliebiger Art	5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
—	—	—	—	—	—	51	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—	38	1
—	—	6	8	—	3	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—
73	39	—	—	1	—	56	56	9	—	2	—	4	1	4	1	8	75	14	14	14	67	14
18	18	43	21	—	1	—	—	—	—	—	27	3	1	3	—	4	9	—	1	24	47	—
91	**57**	**49**	**29**	**1**	**4**	**107**	**74**	**9**	**—**	**2**	**77**	**7**	**2**	**7**	**1**	**12**	**84**	**24**	**20**	**39**	**166**	**15**
—	—	—	—	—	—	40	30	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	—	34	1
—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—
38	12	—	—	1	—	26	38	6	—	1	—	—	—	—	—	5	44	8	7	4	37	8
7	21	17	28	4	3	—	—	—	—	—	31	3	2	4	—	1	10	—	2	13	21	—
45	**33**	**17**	**32**	**5**	**8**	**66**	**68**	**7**	**—**	**1**	**87**	**3**	**2**	**4**	**—**	**6**	**54**	**14**	**21**	**17**	**110**	**9**
—	—	—	—	—	—	36	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	13	—
—	1	2	5	—	4	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	—
52	16	—	—	1	—	28	52	2	—	3	—	3	—	1	—	10	67	11	10	11	46	3
12	21	22	16	—	1	—	—	—	—	—	27	6	—	1	2	2	9	—	5	22	31	—
64	**38**	**24**	**21**	**1**	**5**	**64**	**60**	**2**	**—**	**3**	**53**	**9**	**—**	**2**	**2**	**12**	**76**	**15**	**17**	**35**	**97**	**3**
—	—	—	—	—	—	59	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	21	2
—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	1	2	24	—
122	45	—	—	—	—	47	79	10	—	3	—	6	—	2	1	15	149	21	17	6	113	6
22	32	42	27	—	3	—	—	—	—	—	38	8	1	3	—	5	20	—	6	33	47	—
144	**77**	**43**	**29**	**—**	**6**	**106**	**100**	**10**	**—**	**3**	**128**	**14**	**1**	**5**	**1**	**20**	**169**	**26**	**30**	**41**	**205**	**8**
—	—	—	—	—	—	75	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	30	6
—	—	9	12	—	10	—	—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	2	3	21	—
54	30	(* 3	—	3	—	43	91	12	—	3	—	3	—	—	—	10	74	14	10	10	62	12
18	29	55	45	1	3	—	—	—	—	—	40	2	2	2	—	3	5	—	7	23	48	—
72	**59**	**67**	**57**	**4**	**13**	**118**	**114**	**13**	**—**	**3**	**122**	**5**	**2**	**2**	**—**	**13**	**79**	**20**	**24**	**36**	**161**	**18**

Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen ...

Laufende Nummer	Kommandobehörden	Bezeichnung der Straffälle	1. Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1906 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	von den strafbaren Handlungen wurden begangen von einem Verurteilten	von mehreren Verurteilten	2. Angeklagte: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	Todesstrafe	Zuchthaus lebenslänglicher Dauer
1	2	2a	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
16	XVI. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	106	97	9	–	90	7	114	104	10	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	112	104	8	–	98	6	119	109	10	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	303	287	16	–	277	10	317	298	19	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	199	156	41	2	137	19	231	179	50	2	–	–
		Zusammen	**720**	**644**	**74**	**2**	**602**	**42**	**781**	**690**	**89**	**2**	–	–
17	XVII. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	118	109	9	–	101	8	132	123	9	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	120	104	11	5	96	8	129	112	12	5	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	408	364	40	4	346	18	446	393	49	4	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	259	202	53	4	166	36	357	273	79	5	–	–
		Zusammen	**905**	**779**	**113**	**13**	**709**	**70**	**1 064**	**901**	**149**	**14**	–	–
18	XVIII. Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	143	138	4	1	134	4	148	141	6	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	103	101	1	1	97	4	108	106	1	1	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	253	229	22	2	221	8	267	238	27	2	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	164	145	17	2	129	16	206	172	30	4	–	–
		Zusammen	**663**	**613**	**44**	**6**	**581**	**32**	**729**	**657**	**64**	**8**	–	–
19	I. Kgl. Bayerisches Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	117	104	6	7	99	5	128	114	7	7	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	186	177	3	6	171	6	201	191	4	6	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit												
		a) Militärische Delikte . . .	251	219	24	8	209	10	262	229	24	9	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	141	130	10	1	121	9	159	145	12	2	–	–
		Zusammen	**695**	**630**	**43**	**22**	**600**	**30**	**750**	**679**	**47**	**24**	–	–
20	II. Kgl. Bayerisches Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	99	92	5	2	89	3	104	96	6	2	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	204	199	3	2	191	8	219	208	4	7	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	187	168	15	4	165	3	193	172	17	4	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	156	137	18	1	124	13	170	147	20	3	–	–
		Zusammen	**646**	**596**	**41**	**9**	**569**	**27**	**686**	**623**	**47**	**16**	–	–

[1]) Versuch des schweren Diebstahls nach §§ 138 M.- und 243², ³ R.-St.-G.-Bs. — [2]) Versuch des schweren Diebstahls nach §§ 138 M.- und 243 ...

gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

gegen welche erkannt ist auf																		4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden				5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt
Gefängnis von				Festungshaft	Haft	Arrest					Geldstrafe	Ehrenstrafen						wegen militärischer Delikte		wegen bürgerlicher Delikte		
3 bis unter 12 Monaten	1 bis unter 3 Monaten	8 bis 30 Tagen	unter 8 Tagen			strengen	mittleren	gelinden	geschärften Stuben- oder Kammer-Arrest	einfachen Stuben- oder Kammer-Arrest		Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Entfernung aus dem Heere (Marine)	Dienstentlassung	Degradation	Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	derselben Art	beliebiger Art	derselben Art	beliebiger Art	
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
–	–	–	–	–	–	81	23	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	10	–	38	13
–	–	3	5	–	6	–	–	–	–	–	95	–	–	–	–	–	–	–	–	3	21	–
82	36	(1 1	–	–	–	66	75	13	–	4	–	–	–	1	–	10	76	25	18	10	98	21
17	20	48	43	–	2	–	–	–	–	–	41	5	1	2	–	1	11	–	3	31	57	–
99	**56**	**52**	**48**	–	**8**	**147**	**98**	**13**	–	**4**	**136**	**5**	**1**	**3**	–	**11**	**87**	**28**	**31**	**44**	**214**	**34**
–	–	–	–	–	–	104	17	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	8	–	35	8
–	3	19	18	–	3	–	–	–	–	–	69	–	–	–	–	–	–	–	5	13	26	–
68	41	(2 1	–	2	–	107	114	27	–	5	–	3	–	2	2	9	57	19	23	10	115	32
33	49	71	68	2	2	–	–	–	–	–	39	5	–	1	–	5	19	3	15	52	76	–
101	**93**	**91**	**86**	**4**	**5**	**211**	**131**	**29**	–	**5**	**108**	**8**	–	**3**	**2**	**14**	**76**	**29**	**51**	**75**	**252**	**40**
–	–	–	–	–	–	105	35	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	15	–	63	10
–	1	4	12	–	8	–	–	–	–	–	81	–	–	–	–	–	–	–	1	5	37	–
80	33	–	–	–	–	49	46	15	–	–	–	2	–	2	–	7	66	27	19	13	101	18
25	30	48	28	–	3	–	–	–	–	–	35	3	–	2	–	–	8	–	14	35	66	–
105	**64**	**52**	**40**	–	**11**	**154**	**81**	**16**	–	–	**116**	**5**	–	**4**	–	**7**	**74**	**41**	**49**	**53**	**267**	**28**
–	–	–	–	–	–	86	27	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	3	–	31	12
–	–	12	21	–	48	–	–	–	–	–	110	–	–	–	–	–	–	–	3	8	59	–
51	42	(* 2	–	–	–	11	99	12	–	1	–	1	1	1	–	10	30	13	19	11	83	4
13	22	49	41	1	3	–	–	–	–	–	11	2	–	2	–	2	4	–	3	28	41	–
64	**64**	**63**	**62**	**1**	**51**	**97**	**126**	**13**	–	**1**	**121**	**3**	**1**	**3**	–	**12**	**34**	**16**	**28**	**47**	**214**	**16**
–	–	–	–	–	–	59	35	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	3	–	33	3
–	–	12	17	–	20	–	–	–	–	–	159	–	–	–	–	–	–	–	3	15	68	–
41	28	–	–	–	–	16	67	7	–	1	–	–	–	–	1	12	28	6	13	10	71	6
9	20	43	39	–	3	–	–	–	–	–	30	1	–	–	3	1	5	–	5	30	49	–
50	**48**	**55**	**56**	–	**23**	**75**	**102**	**9**	–	**1**	**189**	**1**	–	–	**4**	**13**	**33**	**8**	**24**	**55**	**221**	**9**

Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen ...

Laufende Nummer	Kommandobehörden	Bezeichnung der Straffälle	1. Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1906 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	von den strafbaren Handlungen wurden begangen von einem Verurteilten	von mehreren Verurteilten	2. Angeklagte: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	Todesstrafe	lebenslänglicher Dauer
1	2	2a	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
21	III. Kgl. Bayerisches Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	129	119	9	1	113	6	135	124	10	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	196	191	5	–	181	10	220	213	7	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	182	163	15	4	153	10	198	176	17	5	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	136	115	21	–	105	10	155	130	25	–	–	–
		Zusammen	**643**	**588**	**50**	**5**	**552**	**36**	**708**	**643**	**59**	**6**	–	–
22	XII. (1. Kgl. Sächsisches) Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	53	48	4	1	48	–	53	48	4	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	36	33	3	–	29	4	45	42	3	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	180	156	23	1	147	9	202	169	32	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	94	82	11	1	73	9	116	100	15	1	–	–
		Zusammen	**363**	**319**	**41**	**3**	**297**	**22**	**416**	**359**	**54**	**3**	–	–
23	XIX. (2. Kgl. Sächsisches) Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	65	64	1	–	62	2	68	67	1	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	39	37	2	–	33	4	48	42	6	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	215	198	17	–	191	7	234	213	21	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	87	74	11	2	68	6	101	87	12	2	–	–
		Zusammen	**406**	**373**	**31**	**2**	**354**	**19**	**451**	**409**	**40**	**2**	–	–
24	XIII. (Kgl. Württembergisches) Armeekorps	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	33	33	–	–	33	–	33	33	–	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	86	82	4	–	75	7	102	95	7	–	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	156	142	14	–	137	5	167	148	19	–	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	97	81	15	1	75	6	110	92	17	1	–	–
		Zusammen	**372**	**338**	**33**	**1**	**320**	**18**	**412**	**368**	**43**	**1**	–	–
25	Kaiserliche Marine	A. Sachen der niederen Gerichtsbarkeit.												
		a) Militärische Delikte . . .	242	234	7	1	226	8	251	243	7	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	157	134	22	1	125	9	167	141	25	1	–	–
		B. Sachen der höheren Gerichtsbarkeit												
		a) Militärische Delikte . . .	721	655	65	1	625	30	771	699	71	1	–	–
		b) Bürgerliche Delikte . . .	348	284	61	3	250	34	412	327	81	4	–	–
		Zusammen	**1 468**	**1 307**	**155**	**6**	**1 226**	**81**	**1 601**	**1 410**	**184**	**7**	–	–

[1]) Versuch des Diebstahls nach § 138[1] M.-St.-G.-Bs.

… gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

gegen welche erkannt ist auf: Gefängnis von 3 bis unter 12 Monaten	Gefängnis von 1 bis unter 3 Monaten	Gefängnis von 8 bis 30 Tagen	Gefängnis von unter 8 Tagen	Festungshaft	Haft	Arrest: strengen	Arrest: mittleren	Arrest: gelinden	Arrest: geschärften Stuben- oder Kammer-Arrest	Arrest: einfachen Stuben- oder Kammer-Arrest	Geldstrafe	Ehrenstrafen: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Ehrenstrafen: Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Ehrenstrafen: Entfernung aus dem Heere (Marine)	Ehrenstrafen: Dienstentlassung	Ehrenstrafen: Degradation	Ehrenstrafen: Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden: wegen militärischer Delikte derselben Art	wegen militärischer Delikte beliebiger Art	wegen bürgerlicher Delikte derselben Art	wegen bürgerlicher Delikte beliebiger Art	5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
—	—	—	—	—	—	86	34	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	—	55	6
—	—	9	17	—	23	—	—	—	—	—	164	—	—	—	—	—	—	—	6	8	60	—
38	30	—	—	—	—	19	71	7	—	—	—	—	—	1	1	5	24	14	17	13	60	7
13	21	35	33	1	6	—	—	—	—	—	17	3	—	3	—	1	6	—	8	22	40	—
51	**51**	**44**	**50**	**1**	**29**	**105**	**105**	**11**	—	—	**181**	**3**	—	**4**	**1**	**6**	**30**	**23**	**38**	**43**	**215**	**13**
—	—	—	—	—	—	38	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	9	1
—	1	1	2	—	9	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
20	18	—	—	1	—	22	96	8	—	—	—	3	—	1	—	3	27	8	10	10	39	3
10	12	27	20	4	1	—	—	—	—	—	21	4	—	1	—	4	9	—	1	10	16	—
30	**31**	**28**	**22**	**5**	**10**	**60**	**106**	**8**	—	—	**50**	**7**	—	**2**	—	**7**	**36**	**12**	**16**	**20**	**70**	**4**
—	—	—	—	—	—	55	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	17	8
—	—	2	7	—	5	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	—
43	32	([1] 1	—	—	—	17	96	12	—	3	—	9	—	—	—	6	43	10	12	15	64	6
8	12	14	18	2	1	—	—	—	—	—	30	5	—	—	—	2	6	—	4	9	24	—
51	**44**	**17**	**25**	**2**	**6**	**72**	**107**	**13**	—	**3**	**58**	**14**	—	—	—	**8**	**49**	**13**	**17**	**26**	**111**	**14**
—	—	—	—	—	—	24	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	13	3
—	—	2	2	—	12	—	—	—	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—
46	28	—	—	3	—	7	47	7	—	1	—	2	—	2	—	5	40	3	8	8	57	9
9	15	16	13	1	1	—	—	—	—	—	32	6	1	3	—	2	9	—	1	12	17	—
55	**43**	**18**	**15**	**4**	**13**	**31**	**55**	**8**	—	**1**	**111**	**8**	**1**	**5**	—	**7**	**49**	**4**	**10**	**20**	**98**	**12**
—	—	—	—	—	—	201	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	31	—	65	10
—	3	13	8	—	7	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	3	7	43	—
195	81	(* 2	—	4	—	195	146	13	—	4	—	1	2	5	2	20	138	95	109	20	203	28
52	43	73	55	—	13	—	—	—	—	—	70	4	1	8	—	8	30	4	22	41	95	—
247	**127**	**88**	**63**	**4**	**20**	**396**	**187**	**14**	—	**4**	**180**	**5**	**3**	**13**	**2**	**28**	**168**	**116**	**165**	**68**	**406**	**38**

Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen

Laufende Nummer	Kommandobehörden	1. Strafbare Handlungen						2. Angeklagte					
		bezüglich deren im Jahre 1906 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind											
		überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	von den strafbaren Handlungen wurden begangen von einem Verurteilten	von mehreren Verurteilten	überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	Todesstrafe	lebenslänglicher Dauer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Gouvernement Berlin	21	19	2	–	17	2	26	24	2	–	–	–
2	Gardekorps	415	356	55	4	343	13	442	373	64	5	–	–
3	I. Armeekorps	695	618	73	4	565	53	780	687	88	5	–	–
4	II. Armeekorps	503	445	51	7	410	35	572	502	63	7	–	–
5	III. Armeekorps	551	495	54	2	481	14	578	512	63	3	–	–
6	IV. Armeekorps	351	318	28	5	301	17	384	337	41	6	–	–
7	V. Armeekorps	496	431	59	6	397	34	584	482	96	6	2	–
8	VI. Armeekorps	633	566	65	2	545	21	662	586	74	2	–	–
9	VII. Armeekorps	806	724	74	8	693	31	862	774	80	8	–	–
10	VIII. Armeekorps	867	776	87	4	731	45	931	826	99	6	–	–
11	IX. Armeekorps	574	495	76	3	476	19	614	518	89	7	–	–
12	X. Armeekorps	411	359	51	1	339	20	452	389	62	1	–	–
13	XI. Armeekorps	360	325	33	2	304	21	400	359	39	2	–	–
14	XIV. Armeekorps	713	646	63	4	615	31	759	674	79	6	–	–
15	XV. Armeekorps	637	560	74	3	510	50	776	660	113	3	–	–
16	XVI. Armeekorps	720	644	74	2	602	42	781	690	89	2	–	–
17	XVII. Armeekorps	905	779	113	13	709	70	1 064	901	149	14	–	–
18	XVIII. Armeekorps	663	613	44	6	581	32	729	657	64	8	–	–
	Zusammen Preußen 1906	**10 321**	**9 169**	**1 076**	**76**	**8 619**	**550**	**11 396**	**9 951**	**1 354**	**91**	**2**	–
	Dagegen 1905	9 893	8 786	1 047	60	8 245	541	11 006	9 574	1 348	84	–	–
	Mithin 1906 mehr	428	383	29	16	374	9	390	377	6	7	2	–
	Mithin 1906 weniger	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
19	I. Kgl. Bayerisches Armeekorps	695	630	43	22	600	30	750	679	47	24	–	–
20	II. Kgl. Bayerisches Armeekorps	646	596	41	9	569	27	686	623	47	16	–	–
21	III. Kgl. Bayerisches Armeekorps	643	588	50	5	552	36	708	643	59	6	–	–
	Zusammen Bayern 1906	**1 984**	**1 814**	**134**	**36**	**1 721**	**93**	**2 144**	**1 945**	**153**	**46**	–	–
	Dagegen 1905	1 896	1 735	131	30	1 636	99	2 034	1 851	151	32	–	–
	Mithin 1906 mehr	88	79	3	6	85	–	110	94	2	14	–	–
	Mithin 1906 weniger	–	–	–	–	–	6	–	–	–	–	–	–
22	XII. (1. Kgl. Sächsisches) Armeekorps	363	319	41	3	297	22	416	359	54	3	–	–
23	XIX. (2. Kgl. Sächsisches) Armeekorps	406	373	31	2	354	19	451	409	40	2	–	–
	Zusammen Sachsen 1906	**769**	**692**	**72**	**5**	**651**	**41**	**867**	**768**	**94**	**5**	–	–
	Dagegen 1905	776	707	64	5	680	27	814	739	69	6	–	–
	Mithin 1906 mehr	–	–	8	–	–	14	53	29	25	–	–	–
	Mithin 1906 weniger	7	15	–	–	29	–	–	–	–	1	–	–
24	XIII. (Kgl. Württembergisches) Armeekorps 1906	**372**	**338**	**33**	**1**	**320**	**18**	**412**	**368**	**43**	**1**	–	–
	Dagegen 1905	351	320	30	1	307	13	374	334	39	1	–	–
	Mithin 1906 mehr	21	18	3	–	13	5	38	34	4	–	–	–
	Mithin 1906 weniger	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25	**Kaiserliche Marine 1906**	**1 468**	**1 307**	**155**	**6**	**1 226**	**81**	**1 601**	**1 410**	**184**	**7**	–	–
	Dagegen 1905	1 260	1 157	103	–	1 078	79	1 374	1 244	130	–	–	–
	Mithin 1906 mehr	208	150	52	6	148	2	227	166	54	7	–	–
	Mithin 1906 weniger	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

n gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

gegen welche erkannt ist auf

Gefängnis von 3 bis unter 12 Monaten	Gefängnis von 1 bis unter 3 Monaten	Gefängnis von 8 bis 30 Tagen	Gefängnis von unter 8 Tagen	Festungshaft	Haft	Arrest: strengen	Arrest: mittleren	Arrest: gelinden	Arrest: geschärften Stuben- oder Kammer-Arrest	Arrest: einfachen Stuben- oder Kammer-Arrest	Geldstrafe	Ehrenstrafen: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Ehrenstrafen: Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Ehrenstrafen: Entfernung aus dem Heere (Marine)	Ehrenstrafen: Dienstentlassung	Ehrenstrafen: Degradation	Ehrenstrafen: Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	4. Von den Verurteilten waren vor Begehung der strafbaren Handlung der nebenbezeichneten Art bereits verurteilt worden: wegen militärischer Delikte derselben Art	wegen militärischer Delikte beliebiger Art	wegen bürgerlicher Delikte derselben Art	wegen bürgerlicher Delikte beliebiger Art	5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
J.																						
—	—	1	—	—	—	5	2	—	—	1	15	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
50	31	18	28	5	2	68	74	27	—	1	58	1	—	—	—	13	78	6	6	2	7	2
107	69	69	70	6	9	120	86	23	—	3	96	8	1	2	—	9	93	22	36	67	209	12
68	48	66	39	3	8	96	69	11	—	6	67	4	1	2	—	14	71	13	26	41	138	19
61	54	34	33	3	8	140	76	10	1	5	73	6	—	5	1	9	64	22	45	33	158	5
50	38	21	24	4	2	79	40	13	—	7	42	5	—	4	1	5	64	11	19	23	106	5
64	48	24	57	2	12	84	90	15	—	7	52	10	—	6	3	12	98	13	27	44	148	15
79	64	56	32	2	2	161	84	9	—	3	55	10	3	6	—	13	87	53	42	54	249	35
110	94	39	34	6	5	218	137	11	—	1	84	4	—	8	—	9	101	59	80	31	262	12
165	77	50	31	7	14	205	88	14	—	3	109	6	2	6	1	14	148	62	87	45	275	17
91	57	49	29	1	4	107	74	9	—	2	77	7	2	7	1	12	84	24	20	39	166	15
45	33	17	32	5	8	66	68	7	—	1	87	3	2	4	—	6	54	14	21	17	110	9
64	38	24	21	1	5	64	60	2	—	3	53	9	—	2	2	12	76	15	17	35	97	3
144	77	43	29	—	6	106	100	10	—	3	128	14	1	5	1	20	169	26	30	41	205	8
72	59	67	57	4	13	118	114	13	—	3	122	5	2	2	—	13	79	20	24	36	161	18
99	56	52	48	—	8	147	98	13	—	4	136	5	1	3	—	11	87	28	31	44	214	34
101	93	91	86	4	5	211	131	29	—	5	108	8	—	3	2	14	76	29	51	75	252	40
105	64	52	40	—	11	154	81	16	—	—	116	5	—	4	—	7	74	41	49	53	267	28
1 475	**1 000**	**773**	**690**	**53**	**122**	**2 149**	**1 472**	**232**	**1**	**58**	**1 478**	**110**	**15**	**69**	**12**	**193**	**1 505**	**458**	**611**	**681**	**3024**	**277**
1 489	955	709	649	65	133	2 051	1 416	237	1	53	1 383	97	18	71	10	172	1 374	461	645	713	3006	288
—	45	64	41	—	—	98	56	—	—	5	95	13	—	—	2	21	131	—	—	—	18	—
14	—	—	—	12	11	—	—	5	—	—	—	—	3	2	—	—	—	3	34	32	—	11
64	64	63	62	1	51	97	126	13	—	1	121	3	1	3	—	12	34	16	28	47	214	16
50	48	55	56	—	23	75	102	9	—	1	189	1	—	—	4	13	33	8	24	55	221	9
51	51	44	50	1	29	105	105	11	—	—	181	3	—	4	1	6	30	23	38	43	215	13
165	**163**	**162**	**168**	**2**	**103**	**277**	**333**	**33**	—	**2**	**491**	**7**	**1**	**7**	**5**	**31**	**97**	**47**	**90**	**145**	**650**	**38**
207	172	141	129	4	114	252	294	24	—	7	449	10	—	11	—	31	107	53	89	156	586	31
—	—	21	39	—	—	25	39	9	—	—	42	—	1	—	5	—	—	—	1	—	64	7
42	9	—	—	2	11	—	—	—	—	5	—	3	—	4	—	—	10	6	—	11	—	—
30	31	28	22	5	10	60	106	8	—	—	50	7	—	2	—	7	36	12	16	20	70	4
51	44	17	25	2	6	72	107	13	—	3	58	14	—	—	—	8	49	13	17	26	111	14
81	**75**	**45**	**47**	**7**	**16**	**132**	**213**	**21**	—	**3**	**108**	**21**	—	**2**	—	**15**	**85**	**25**	**33**	**46**	**181**	**18**
107	78	45	44	11	13	121	170	19	—	9	98	18	—	4	1	24	93	24	34	60	210	17
—	—	—	3	—	3	11	43	2	—	—	10	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
26	3	—	—	4	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2	1	9	8	—	1	14	29	—
55	**43**	**18**	**15**	**4**	**13**	**31**	**55**	8	—	**1**	**111**	**8**	**1**	**5**	—	**7**	**49**	**4**	**10**	**20**	**98**	**12**
41	49	26	17	3	9	29	50	4	—	1	89	9	—	5	—	4	45	7	13	32	95	17
14	—	—	—	1	4	2	5	4	—	—	22	—	1	—	—	3	4	—	—	—	3	—
—	6	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	12	—	5
247	**127**	**88**	**63**	**4**	**20**	**396**	**187**	**14**	—	**4**	**180**	**5**	**3**	**13**	**2**	**28**	**168**	**116**	**165**	**68**	**406**	**38**
210	136	102	77	5	30	279	151	11	—	4	164	12	5	10	—	23	137	85	125	73	374	45
37	—	—	—	—	—	117	36	3	—	—	16	—	—	3	2	5	31	31	40	—	32	—
—	9	14	14	1	10	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	5	—	7

Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen

Laufende Nummer	Kontingente	1. Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahre 1906 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	von den strafbaren Handlungen wurden begangen von einem Verurteilten	von mehreren Verurteilten	2. Angeklagte: überhaupt	lautend auf Verurteilung	lautend auf Freisprechung	lautend auf Einstellung des Verfahrens	3. … Todesstrafe	Zuchth… lebenslänglicher Dauer	5 und mehr …
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Ges…													
1	**Preußen**	10 321	9 169	1 076	76	8 619	550	11 396	9 951	1 354	91	2	—	14
2	**Bayern**	1 984	1 814	134	36	1 721	93	2 144	1 945	153	46	—	—	2
3	**Sachsen**	769	692	72	5	651	41	867	768	94	5	—	—	1
4	**Württemberg**	372	338	33	1	320	18	412	368	43	1	—	—	—
	Zusammen deutsches Heer 1906	**13 446**	**12 013**	**1 315**	**118**	**11 311**	**702**	**14 819**	**13 032**	**1 644**	**143**	**2**	—	**17**
	Dagegen 1905	12 916	11 548	1 272	96	10 868	680	14 228	12 498	1 607	123	—	—	18
	Mithin 1906 mehr	530	465	43	22	443	22	591	534	37	20	2	—	—
	Mithin 1906 weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	**Kaiserliche Marine 1906**	**1 468**	**1 307**	**155**	**6**	**1 226**	**81**	**1 601**	**1 410**	**184**	**7**	—	—	**3**

Hierzu treten noch, wie die Übersicht A in Spalte 44 nachweist, 851*) Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige des deutschen Heeres, geg… Vorjahres, wovon 349 Beschlüsse — im Vorjahre 402 — Personen des Beurlaubtenstandes betreffen;
desgleichen 64 Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige der Marine, gegen 86 des Vorjahres.

*) Hiervon entfallen auf Preußen 752 (einschließlich 312 Personen des Beurlaubtenstandes) — im Vorjahre 732 …
Bayern 51 „ 14 „ „ „ — „ „ 59
Sachsen 13 „ 4 „ „ „ — „ „ 21
Württemberg 35 „ 19 „ „ „ — „ „ 50
wie oben 851 349

a) Anmerkungen zu oben lfd. Nr. 1—4.

I. 1. Unter den Bestraften in Spalte 15 befinden sich 2 Personen, welche zugleich mit einer Haftstrafe, 1 Person davon auch mit einer Geldstrafe
2 „ „ „ „ „ 16 „ „ 3 „ „ „ „ „ „ 1 „ „ „ „ „ „ und
2 Personen, welche nur mit einer Geldstrafe
3. „ „ „ „ „ 18 „ „ 12 „ „ „ „ „ „
4. „ „ „ „ „ 19 „ „ 29 „ „ „ „ „ „
5. „ „ „ „ „ 20 „ „ 89 „ „ „ „ „ „ 1 Person, welche mit einer Festungshaftstrafe u…
3 Personen, welche mit einer Geldstrafe
6. „ „ „ „ „ 21 „ „ 47 „ „ „ „ „ „ 1 Person davon auch mit einer Geldstrafe u…
4 Personen, welche nur mit einer Geldstrafe
7 „ „ „ „ „ 22 „ „ 58 „ „ „ „ „ „ 1 Person davon auch mit einer Geldstrafe u…
21 Personen, welche nur mit einer Geldstrafe
8. „ „ „ „ „ 23 „ „ 44 „ „ „ „ „ „ und 18 „ „ „ „ „ „
9. „ „ „ „ „ 24 „ „ — „ „ „ „ „ „ „ 2 „ „ „ „ „ „
10. „ „ „ „ „ 25 „ „ — „ „ „ „ „ „ „ 2 „ „ „ „ „ „
11. „ „ „ „ „ 26 „ „ 17 „ „ „ „ „ „ „ 1 Person „ „ „ „ „
12. „ „ „ „ „ 27 „ „ 12 „ „ „ „ „ „ „ 7 Personen „ „ „ „ „
13. „ „ „ „ „ 30 „ „ — „ „ „ „ „ „ „ 1 Person „ „ „ „ „
14. „ „ „ „ „ 31 „ „ 5 „ „ „ „ „ „

II. Unter den Bestraften in Spalte 21 befindet sich eine Person, in Spalten 22 und 31 befinden sich je 3 Personen, welche auf Grund des § 11 M.-St.-G… strafbare Handlung gegen einen früheren Vorgesetzten) verurteilt worden sind.

gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

Gefängnis von 3 bis unter 12 Monaten	Gefängnis von 1 bis unter 3 Monaten	Gefängnis von 8 bis 30 Tagen	Gefängnis von unter 8 Tagen	Festungshaft	Haft	Arrest: strengen	Arrest: mittleren	Arrest: gelinden	Stuben- oder Kammer-Arrest: geschärften	Stuben- oder Kammer-Arrest: einfachen	Geldstrafe	Ehrenstrafen: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Ehrenstrafen: Zulässigkeit von Polizeiaufsicht	Ehrenstrafen: Entfernung aus dem Heere (Marine)	Ehrenstrafen: Dienstentlassung	Ehrenstrafen: Degradation	Ehrenstrafen: Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	4. Vorbestraft wegen militärischer Delikte: derselben Art	4. Vorbestraft wegen militärischer Delikte: beliebiger Art	4. Vorbestraft wegen bürgerlicher Delikte: derselben Art	4. Vorbestraft wegen bürgerlicher Delikte: beliebiger Art	5. Von den strafbaren Handlungen gegen die militärische Unterordnung sind in trunkenem Zustande verübt
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
n i s.																						
1 475	1 000	773	690	53	122	2 149	1 472	232	1	58	1 478	110	15	69	12	193	1 505	458	611	681	3024	277
165	163	162	168	2	103	277	333	33	–	2	491	7	1	7	5	31	97	47	90	145	650	38
81	75	45	47	7	16	132	213	21	–	3	108	21	–	2	–	15	85	25	33	46	181	18
55	43	18	15	4	13	31	55	8	–	1	111	8	1	5	–	7	49	4	10	20	98	12
1 776	**1 281**	**998**	**920**	**66**	**254**	**2 589**	**2 073**	**294**	**1**	**64**	**2 188**	**146**	**17**	**83**	**17**	**246**	**1 736**	**534**	**744**	**892**	**3953**	**345**
1 844	1 254	921	839	83	269	2 453	1 930	284	1	70	2 019	134	18	91	11	231	1 619	545	781	961	3897	353
–	27	77	81	–	–	136	143	10	–	–	169	12	–	–	6	15	117	–	–	–	56	–
68	–	–	–	17	15	–	–	–	–	6	–	–	1	8	–	–	–	11	37	69	–	8
247	**127**	**88**	**63**	**4**	**20**	**396**	**187**	**14**	–	**4**	**180**	**5**	**3**	**13**	**2**	**28**	**168**	**116**	**165**	**68**	**406**	**38**

Im Nachtragsverfahren (§ 42 Abs. 2 M.-St.-G.-B.) waren im ganzen 299 Unteroffiziere der Reserve und Landwehr (gegen 335 des Vorjahres) infolge zivil-
Bestrafung zur Untersuchung gezogen.

Hiervon sind:

a) mit Degradation bestraft . . . . 244 (gegen 275 des Vorjahres)
b) mit Degradation verschont (Freisprechung oder Einstellung des Verfahrens) . . . . 55 (gegen 60 des Vorjahres)
299

Von diesen 299 Personen entfallen auf

Preußen . . . . 235 (darunter 49 mit Degradation verschonte)
Bayern . . . . 27 („ 3 „ „ „)
Sachsen . . . . 25 („ 3 „ „ „)
Württemberg . . . . 12 („ — „ „ „)
wie oben 299

Außerdem war 1 Leutnant der Reserve in einem gleichen Verfahren zur Untersuchung gezogen. Derselbe ist mit Dienstentlassung bestraft worden.

Anmerkungen zu oben lfd. Nr. 5.

Unter den Bestraften in Spalte 15 befindet sich 1 Person, welche zugleich mit einer Haftstrafe
„ „ „ „ „ 17 „ „ 1 „ „ „ „ „ „
„ „ „ „ „ 18 „ „ 1 „ „ „ „ „ „
„ „ „ „ „ 19 befinden „ 4 Personen, „ „ „ „ „
„ „ „ „ „ 20 „ „ 7 „ „ „ „ „ „
„ „ „ „ „ 21 „ „ 6 „ „ „ „ „ „ und 3 Personen, welche mit einer Geldstrafe
„ „ „ „ „ 22 „ „ 19 „ „ „ „ „ „ „ 1 Person „ „ „ „
„ „ „ „ „ 23 „ „ 4 „ „ „ „ „ „
„ „ „ „ „ 26 „ „ 3 „ „ „ „ „ „
belegt worden sind.

A. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen Heere

Vorbemerkung: Die gewöhnlichen Zahlen zeigen die ...

Kommandobehörden	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften sind: a. rückfällig	b. mit Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes bestraft	c. mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bestraft	d. mit Entfernung aus dem Heere (Marine) bestraft	Art und Zahl der zur rechtskräftigen ...: Kriegsverrat §§ 57 bis 61 des Deutschen M. St. G. B.	Gefährdung der Kriegsmacht im Felde §§ 62 ff. M. St. G. B.	Unerlaubte Entfernung §§ 64 bis 68 M. St. G. B.	Fahnenflucht gegen zurückgekehrte Personen des Soldatenstandes §§ 69 ff. M. St. G. B.	Selbstbefreiung von Gefangenen §§ 79, 80 M. St. G. B.	Selbstbeschädigung und Vorschützen von Gebrechen §§ 81 bis 83 M. St. G. B.	Feigheit §§ 84 ff. M. St. G. B.	Strafbare Handlungen gegen die Pflichten der militärischen Unterordnung: Achtungswidriges Betragen §§ 89, 90 M. St. G. B.	Beleidigung der Untergebenen gegen Vorgesetzte § 91 M. St. G. B.	Ungehorsam, ausdrückliche Verweigerung des Gehorsams §§ 92 bis 95 M. St. G. B.	Widersetzung § 96 M. St. G. B.	Tätlicher Angriff gegen Vorgesetzte § 97 M. St. G. B.	Aufforderung und Anreiz zu Verletzungen der Pflichten gegen die militärische Unterordnung; Aufwiegelung, Erregen von Mißvergnügen, Meuterei §§ 99, 100, 102 u. 103 M.St.G.B.	...
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Gouvernement Berlin	8	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Gardekorps	210	5	68	–	–	–	–	8	16	–	1	–	10	5	28	2	2	–	–
	48	1	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	17	–	17	–	–	1	–
I. Armeekorps	282	24	67	3	–	–	–	15	17	1	2	–	15	4	53	8	3	1	–
	75	2	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	22	3	38	–	–	2	–
II. Armeekorps	195	9	59	1	–	–	–	15	13	–	2	–	4	2	33	9	7	–	–
	88	4	–	–	–	–	–	13	–	–	–	–	24	3	41	–	–	–	–
III. Armeekorps	232	19	57	2	1	–	–	30	19	–	2	–	10	5	37	–	–	1	–
	113	5	–	–	–	–	–	16	–	–	–	–	26	–	57	–	–	2	–
IV. Armeekorps	171	10	50	3	2	–	–	15	15	–	–	–	6	3	16	1	3	–	–
	57	5	–	–	–	–	–	5	–	–	–	–	16	1	33	–	–	–	–
V. Armeekorps	240	15	78	1	–	–	–	12	12	–	3	–	3	3	37	6	3	1	–
	61	4	–	–	–	–	–	13	–	–	–	–	15	1	22	–	–	–	–
VI. Armeekorps	280	33	76	3	2	–	–	37	10	2	3	–	11	5	48	6	4	2	
	136	29	–	–	–	–	–	17	–	–	–	–	23	–	87	–	–	–	–
VII. Armeekorps	397	38	81	–	2	–	–	64	32	2	4	–	16	6	51	7	7	1	–
	239	25	–	–	–	–	–	81	–	–	–	–	21	7	115	–	–	–	–
VIII. Armeekorps	484	44	131	3	4	–	–	70	90	1	2	–	11	11	47	10	7	1	[illegible]
	183	21	–	–	–	–	–	58	–	–	–	–	32	7	59	–	–	–	–
IX. Armeekorps	293	23	75	4	4	–	–	32	26	–	–	–	11	4	39	2	4	2	–
	69	10	–	–	–	–	–	11	–	–	–	–	12	1	40	–	–	–	–
X. Armeekorps	162	10	44	–	–	–	–	16	14	1	2	–	5	1	12	1	2	–	–
	71	6	–	–	–	–	–	7	–	–	–	–	9	–	52	–	–	–	–
XI. Armeekorps	197	14	67	3	1	–	–	23	15	–	2	–	6	2	10	3	3	1	–
	44	4	–	–	–	–	–	9	–	–	–	–	7	1	20	–	–	–	–
XIV. Armeekorps	470	22	149	6	2	–	–	41	100	3	–	–	11	6	32	5	3	1	–
	80	5	–	–	–	–	–	16	–	–	–	–	17	2	37	–	–	–	–
XV. Armeekorps	316	16	74	3	–	–	–	20	31	2	1	–	10	5	37	4	4	1	–
	99	6	–	–	–	–	–	7	–	–	–	–	30	3	41	–	–	–	–
XVI. Armeekorps	395	31	76	–	1	–	–	34	45	–	2	1	16	9	55	5	4	–	–
	104	3	–	–	–	–	–	23	–	–	–	–	23	5	40	–	–	1	–
XVII. Armeekorps	415	24	57	3	2	–	–	26	21	3	4	–	24	6	90	4	9	1	–
	123	7	–	–	–	–	–	15	–	–	–	–	34	1	45	–	–	–	–
XVIII. Armeekorps	273	32	66	2	2	–	–	35	33	1	–	–	14	3	40	6	3	–	–
	141	14	–	–	–	–	–	38	–	–	–	–	29	3	59	–	–	–	–
Zusammen Preußen 1906	**5 020**	**369**	**1 277**	**37**	**23**	–	–	**493**	**509**	**16**	**30**	**1**	**185**	**80**	**665**	**79**	**68**	**13**	**3**
	1 731	151	–	–	–	–	–	336	–	–	–	–	357	38	803	–	–	6	–
Dagegen 1905	4 887	380	1 171	39	36	–	–	491	457	10	27	3	182	87	726	66	61	6	[illegible]
	1 655	143	–	–	–	–	–	309	–	–	–	–	344	38	780	–	–	–	–
Mithin 1906 mehr	133	–	106	–	–	–	–	2	52	6	3	–	3	–	–	13	7	7	–
	76	8	–	–	–	–	–	27	–	–	–	–	13	–	23	–	–	6	–
Mithin 1906 weniger	–	11	–	2	13	–	–	–	–	–	–	2	–	7	61	–	–	–	[illegible]
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

n Marine gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen.

Zahlen die standgerichtlich abgeurteilten Straftaten an.

n militärischen Verbrechen und Vergehen																						
…rauch der Dienstgewalt der …orgesetzten und Wachen						Widerrechtliche Handlungen im Felde gegen Personen oder Eigentum §§ 127 bis 136 M. St. G. B.	Zerstörung oder Preisgeben von Dienstgegenständen § 137 M. St. G. B.	Diebstahl		Unterschlagung § 138 M. St. G. B.	Unrichtige Dienstatteste, Meldungen usw. § 139 M. St. G. B.	Bestechung § 140 M. St. G. B.	Pflichtverletzung bei Wachen, Kommandos und auf Märschen §§ 141, 143, 146 M. St. G. B.	Verletzung der Dienstpflichten bei Bewachung von Arrestaten und Unterlassung einer aufgetragenen Verhaftung § 144 M. St. G. B.	Versäumte Beaufsichtigung von Untergebenen und unterlassene Meldung oder Verfolgung strafbarer Handlungen von Untergebenen § 147 M. St. G. B.	Körperverletzung durch unvorsichtige Behandlung von Waffen und Munition § 148 M. St. G. B.	Rechtswidriger Waffengebrauch § 149 M. St. G. B.	Trunkenheit im Dienst § 151 M. St. G. B.	Vorschriftswidriges Anbringen von Beschwerden § 152 M. St. G. B.	Andere militärische Vergehen	Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige § 360 M. St. G. O.	Summe der Spalten 7 bis 44 einschl.
…	c. Unbefugte Abhaltung von der Beschwerdeführung, Unterdrückung von Beschwerden § 117 M. St. G. B.	d. Überschreitung der Strafbefugnisse und unbefugte Vornahme von Handlungen, die nur kraft einer Befehlsbefugnis oder Strafgewalt vorgenommen werden dürfen §§ 118, 120 M.St.G.B.	e. Beleidigung und vorschriftswidrige Behandlung von Untergebenen § 121 M. St. G. B.	f. Mißhandlung von Untergebenen §§ 122, 123 M. St. G. B.				§ 138 Abs. 1 M.St.G.B.	§ 138 Abs. 2 M.St.G.B.													
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
	—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
	—	1	9	29	—	2	40	10	19	4	—	—	—	2	5	—	—	1	2	10	209
	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	43
1	—	1	8	25	—	2	46	11	16	6	—	2	1	4	8	—	1	1	—	10	267
	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	73
	—	—	1	16	—	1	36	10	11	3	—	2	—	2	2	—	1	—	—	15	190
	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	85
	—	1	9	14	—	—	41	13	14	4	1	1	2	4	2	—	—	—	—	17	229
	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	2	—	—	—	112
	—	3	4	11	—	2	36	9	13	4	—	—	—	1	2	—	—	—	—	14	163
	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
	—	3	8	19	—	1	42	15	20	2	—	3	—	5	8	—	—	—	—	7	224
	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	58
1	—	—	10	20	—	—	42	17	12	3	—	2	1	1	3	—	1	3	—	15	268
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	2	1	—	—	136
1	—	—	8	14	—	2	36	8	14	7	—	2	—	2	4	—	2	—	—	93	389
	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	232
1	—	—	6	19	—	1	27	15	10	8	—	—	2	2	1	—	4	1	—	120	472
	—	—	3	—	—	2	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	171
	—	3	5	22	—	—	36	17	18	4	—	1	2	3	6	—	2	—	—	43	287
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	69
	—	2	1	10	—	1	29	6	10	5	—	2	2	1	2	—	—	—	—	27	159
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
	2	—	4	14	—	1	38	14	13	1	—	2	—	—	6	—	—	—	—	25	188
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	40
3	1	1	5	28	—	1	36	8	16	8	—	2	2	3	3	—	—	—	—	141	466
	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	77
	1	1	9	29	—	—	37	10	20	6	—	1	—	2	1	—	1	—	1	61	299
	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	91
	—	1	5	27	—	—	30	11	19	3	—	2	3	1	2	—	2	—	—	97	384
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	97
1	3	2	15	29	—	—	50	14	23	9	—	3	—	4	8	—	3	—	—	22	386
	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	109
	—	2	8	12	—	—	31	13	11	3	—	1	1	2	4	—	1	1	—	35	264
	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	3	—	—	—	138
8	**7**	**21**	**115**	**339**	—	**14**	**634**	**201**	**262**	**80**	**1**	**26**	**16**	**39**	**67**	—	**18**	**7**	**3**	**752**	**4 851**
	—	—	14	—	—	13	1	—	—	1	—	44	—	—	1	—	26	2	—	—	1 658
5	11	15	99	360	—	10	611	161	202	83	2	25	9	30	71	—	15	4	2	732	4 636
	—	1	11	—	—	10	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	14	3	—	—	1 569
3	—	6	16	—	—	4	23	40	60	—	—	1	7	9	—	—	3	3	1	20	215
	—	—	3	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	12	—	—	—	89
	4	—	—	21	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—

A. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen …

Kommandobehörden	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften sind: a. rückfällig	b. mit Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes bestraft	c. mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bestraft	d. mit Entfernung aus dem Heere (Marine) bestraft	Art und Zahl der zur rechtskräftigen … Kriegsverrat §§ 57 bis 61 des Deutschen M. St. G. B.	Gefährdung der Kriegsmacht im Felde §§ 62 ff. M. St. G. B.	Unerlaubte Entfernung §§ 64 bis 68 M. St. G. B.	Fahnenflucht gegen zurückgekehrte Personen des Soldatenstandes §§ 69 ff. M. St. G. B.	Selbstbefreiung von Gefangenen §§ 79, 80 M. St. G. B.	Selbstbeschädigung und Vorschützen von Gebrechen §§ 81 bis 83 M. St. G. B.	Feigheit §§ 84 ff. M. St. G. B.	Strafbare Handlungen gegen die P… der militärischen Unterordnu…: Achtungswidriges Betragen §§ 89, 90 M. St. G. B.	Beleidigung der Untergebenen gegen Vorgesetzte § 91 M. St. G. B.	Ungehorsam, ausdrückliche Verweigerung des Gehorsams §§ 92 bis 95 M. St. G. B.	Widersetzung § 96 M. St. G. B.	Tätlicher Angriff gegen Vorgesetzte § 97 M. St. G. B.	Aufforderung und Anreiz zu Verletzungen der Pflichten gegen die militärische Unterordnung; Aufwiegelung, Erregen von Mißvergnügen, Meuterei §§ 99, 100, 102 u. 103 M.St.G.B.	…
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
I. Kgl. Bayerisches Armeekorps	249	16	30	1	1	–	–	33	14	–	–	–	5	5	21	3	2	1	1
	114	3	–	–	–	–	–	15	–	–	–	–	42	2	33	–	–	1	–
II. Kgl. Bayerisches Armeekorps	194	11	28	–	–	–	–	15	11	2	3	–	8	2	19	6	4	–	–
	96	2	–	–	–	–	–	20	–	–	–	–	37	3	23	–	–	–	–
III. Kgl. Bayerisches Armeekorps	185	16	24	–	1	–	–	21	6	–	1	–	9	2	25	4	2	2	–
	124	9	–	–	–	–	–	33	–	–	–	–	40	7	31	–	–	1	–
Zusammen Bayern 1906	**628**	**43**	**82**	**1**	**2**	–	–	**69**	**31**	**2**	**4**	–	**22**	**9**	**65**	**13**	**8**	**3**	1
	334	14	–	–	–	–	–	68	–	–	–	–	119	12	87	–	–	2	–
Dagegen 1905	586	49	90	3	3	–	–	68	47	–	2	–	14	11	78	4	5	2	–
	340	15	–	–	–	–	–	69	–	–	–	–	110	16	76	–	–	2	–
Mithin 1906 mehr	42	–	–	–	–	–	–	1	–	2	2	–	8	–	–	9	3	1	1
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	–	11	–	–	–	–
Mithin 1906 weniger	–	6	8	2	1	–	–	–	16	–	–	–	–	2	13	–	–	–	–
	6	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–
XII. (1. Kgl. Sächsisches) Armeekorps	172	11	27	3	1	–	–	13	4	–	–	–	10	3	20	1	1	–	–
	48	4	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	16	–	27	–	–	–	–
XIX. (2. Kgl. Sächsisches) Armeekorps	223	17	43	9	–	–	–	25	15	–	1	–	5	2	28	4	2	–	–
	67	3	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	21	2	34	–	–	–	–
Zusammen Sachsen 1906	**395**	**28**	**70**	**12**	**1**	–	–	**38**	**19**	–	**1**	–	**15**	**5**	**48**	**5**	**3**	–	–
	115	7	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	37	2	61	–	–	–	–
Dagegen 1905	377	34	72	9	1	–	–	36	24	2	2	–	10	10	53	8	1	–	–
	118	2	–	–	–	–	–	7	–	–	–	–	39	4	51	–	–	–	–
Mithin 1906 mehr	18	–	–	3	–	–	–	2	–	–	–	–	5	–	–	–	2	–	–
	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	–	–	–	–
Mithin 1906 weniger	–	6	2	–	–	–	–	–	5	2	1	–	–	5	5	3	–	–	–
	3	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	2	2	–	–	–	–	–
XIII. (Kgl. Württembergisches) Armeekorps **1906**	**183**	**5**	**40**	**2**	**2**	–	–	**28**	**21**	–	**1**	–	**2**	**2**	**21**	**3**	**2**	–	–
	33	1	–	–	–	–	–	5	–	–	–	–	11	–	15	–	–	1	–
Dagegen 1905	188	12	38	5	2	–	–	26	18	–	2	–	6	3	6	1	2	–	–
	25	1	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	9	–	8	–	–	–	–
Mithin 1906 mehr	–	–	2	–	–	–	–	2	3	–	–	–	–	–	15	2	–	–	–
	8	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	2	–	7	–	–	1	–
Mithin 1906 weniger	5	7	–	3	–	–	–	–	–	–	1	–	4	1	–	–	–	–	–
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Marine gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen.

…en militärischen Verbrechen und Vergehen																					
…ßbrauch der Dienstgewalt der Vorgesetzten und Wachen						Widerrechtliche Handlungen im Felde gegen Personen oder Eigentum §§ 127 bis 136 M. St. G. B.	Zerstörung oder Preisgeben von Dienstgegenständen § 137 M. St. G. B.	Diebstahl		Unterschlagung § 138 M. St. G. B.	Unrichtige Dienstatteste, Meldungen u. s. w. § 139 M. St. G. B.	Bestechung § 140 M. St. G. B.	Pflichtverletzung bei Wachen, Kommandos und auf Märschen, §§ 141, 143, 146 M. St. G. B.	Verletzung der Dienstpflichten bei Bewachung von Arrestaten und Unterlassung einer aufgetragenen Verhaftung § 144 M. St. G. B.	Versäumte Beaufsichtigung von Untergebenen und unterlassene Meldung oder Verfolgung strafbarer Handlungen von Untergebenen § 147 M. St. G. B.	Körperverletzung durch unvorsichtige Behandlung von Waffen und Munition § 148 M. St. G. B.	Rechtswidriger Waffengebrauch § 149 M. St. G. B.	Trunkenheit im Dienst § 151 M. St. G. B.	Vorschriftswidriges Anbringen von Beschwerden § 152 M. St. G. B.	Andere militärische Vergehen	Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige § 360 M. St. G. O.	Summe der Spalten 7 bis 44 einschl.
… …im…ung …n …er…nen Be…ung mit …afe …ten …rd…g …115, …6 …St. …B.	c. Unbefugte Abhaltung von der Beschwerdeführung, Unterdrückung von Beschwerden § 117 M. St. G. B.	d. Überschreitung der Strafbefugnisse und unbefugte Vornahme von Handlungen, die nur kraft einer Befehlsbefugnis oder Strafgewalt vorgenommen werden dürfen §§ 118, 120 M. St. G. B.	e. Beleidigung und vorschriftswidrige Behandlung von Untergebenen § 121 M. St. G. B.	f. Mißhandlung von Untergebenen §§ 122, 123 M. St. G. B.				§ 138 Abs. 1 M. St. G. B.	§ 138 Abs. 2 M. St. G. B.													
…4	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
-	2	—	6	13	—	1	50	15	22	12	—	—	—	—	7	—	—	—	—	20	239
-	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	104
-	—	1	—	11	—	—	29	11	20	8	1	1	—	1	2	—	1	1	—	22	190
-	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	92
-	—	—	1	8	—	—	31	13	22	6	—	1	—	1	3	—	—	—	—	9	172
-	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	119
-	**2**	**1**	**7**	**32**	—	**1**	**110**	**39**	**64**	**26**	**1**	**2**	—	**2**	**12**	—	**1**	**1**	—	**51**	**601**
-	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—	2	—	—	—	315
-	1	1	9	29	—	1	104	35	43	13	—	6	—	1	15	—	3	—	1	59	569
-	—	—	6	—	—	4	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	7	—	—	—	312
-	1	—	—	3	—	—	6	4	21	13	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	3	—	2	—	1	8	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—
—	—	4	10	9	—	2	42	10	11	6	—	2	—	—	6	—	—	—	—	3	159
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	48
—	—	1	5	17	—	1	51	13	15	5	—	1	—	1	4	—	—	—	—	10	208
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	**5**	**15**	**26**	—	**3**	**93**	**23**	**26**	**11**	—	**3**	—	**1**	**10**	—	—	—	—	**13**	**367**
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	112
1	1	2	18	27	—	—	73	26	25	8	1	1	—	4	7	—	2	—	—	21	372
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	110
—	—	3	—	—	—	3	20	—	1	3	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	1	—	3	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	3	—	—	2	—	—	8	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**3**	**11**	—	—	**23**	**6**	**11**	**2**	—	—	—	**2**	**1**	—	**1**	—	—	**35**	**177**
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
1	—	—	6	17	—	—	20	11	10	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	50	185
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1	—	—	3	6	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

A. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen ...

Kommandobehörden	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften sind: a. rückfällig	b. mit Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes bestraft	c. mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bestraft	d. mit Entfernung aus dem Heere (Marine) bestraft	Art und Zahl der zur rechtskräftigen ...: Kriegsverrat §§ 57 bis 61 des Deutschen M. St. G. B.	Gefährdung der Kriegsmacht im Felde §§ 62 ff. M. St. G. B.	Unerlaubte Entfernung §§ 64 bis 68 M. St. G. B.	Fahnenflucht gegen zurückgekehrte Personen des Soldatenstandes §§ 69 ff. M. St. G. B.	Selbstbefreiung von Gefangenen §§ 79, 80 M. St. G. B.	Selbstbeschädigung und Vorschützen von Gebrechen §§ 81 bis 83 M. St. G. B.	Feigheit §§ 84 ff. M. St. G. B.	Strafbare Handlungen gegen die ... der militärischen Unterordnung: Achtungswidriges Betragen §§ 89, 90 M. St. G. B.	Beleidigung der Untergebenen gegen Vorgesetzte § 91 M. St. G. B.	Ungehorsam, ausdrückliche Verweigerung des Gehorsams §§ 92 bis 95 M. St. G. B.	Widersetzung § 96 M. St. G. B.	Tätlicher Angriff gegen Vorgesetzte § 97 M. St. G. B.	Aufforderung und Anreiz zu Verletzungen der Pflichten gegen die militärische Unterordnung; Aufwiegelung, Erregen von Mißvergnügen, Meuterei §§ 99, 100, 102 u. 103 M. St. G. B.	[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Kaiserliche Marine 1906	**763**	**103**	**138**	**1**	**5**	–	–	**133**	**59**	**1**	**5**	–	**33**	**14**	**110**	**12**	**18**	**4**	1
	243	17	–	–	–	–	–	118	–	1	–	–	47	5	55	–	–	1	–
Dagegen 1905	651	81	109	2	2	–	–	120	38	3	4	–	33	12	81	18	23	–	–
	174	14	–	–	–	–	–	88	–	1	–	–	23	4	37	–	–	–	–
Mithin 1906 mehr .	112	22	29	–	3	–	–	13	21	–	1	–	–	2	29	–	–	4	.
	69	3	–	–	–	–	–	30	–	–	–	–	24	1	18	–	–	1	–
Mithin 1906 weniger	–	–	–	1	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	6	5	–	–
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Preußen	5 020	369	1 277	37	23	–	–	493	509	16	30	1	185	80	665	79	68	13	.
	1 731	151	–	–	–	–	–	336	–	–	–	–	357	38	803	–	–	6	–
Bayern	628	43	82	1	2	–	–	69	31	2	4	–	22	9	65	13	8	3	1
	334	14	–	–	–	–	–	68	–	–	–	–	119	12	87	–	–	2	–
Sachsen	395	28	70	12	1	–	–	38	19	–	1	–	15	5	48	5	3	–	–
	115	7	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	37	2	61	–	–	–	–
Württemberg	183	5	40	2	2	–	–	28	21	–	1	–	2	2	21	3	2	–	–
	33	1	–	–	–	–	–	5	–	–	–	–	11	–	15	–	–	1	–
Deutsches Heer 1906	**6 226**	**445**	**1 469**	**52**	**28**	–	–	**628**	**580**	**18**	**36**	**1**	**224**	**96**	**799**	**100**	**81**	**16**	4
	2 213	173	–	–	–	–	–	413	–	–	–	–	524	52	966	–	–	9	–
Dagegen 1905	6 038	475	1 371	56	42	–	–	621	546	12	33	3	212	111	863	79	69	8	5
	2 138	161	–	–	–	–	–	387	–	–	–	–	502	58	915	–	–	2	–
Mithin 1906 mehr .	188	–	98	–	–	–	–	7	34	6	3	–	12	–	–	21	12	8	–
	75	12	–	–	–	–	–	26	–	–	–	–	22	–	51	–	–	7	–
Mithin 1906 weniger	–	30	–	4	14	–	–	–	–	–	–	2	–	15	64	–	–	–	1
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	–	–	–	–	–

Marine gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen.

en militärischen Verbrechen und Vergehen																				Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige § 360 M. St. G. O.	Summe der Spalten 7 bis 44 einschl.
ißbrauch der Dienstgewalt der Vorgesetzten und Wachen					Widerrechtliche Handlungen im Felde gegen Personen oder Eigentum §§ 127 bis 136 M. St. G. B.	Zerstörung oder Preisgeben von Dienstgegenständen § 137 M. St. G. B.	Diebstahl		Unterschlagung § 138 M. St. G. B.	Unrichtige Dienstatteste, Meldungen usw. § 139 M. St. G. B.	Bestechung § 140 M. St. G. B.	Pflichtverletzung bei Wachen, Kommandos und auf Märschen, §§ 141, 143, 146 M. St. G. B.	Verletzung der Dienstpflichten bei Bewachung von Arrestaten und Unterlassung einer aufgetragenen Verhaftung § 144 M. St. G. B.	Versäumte Beaufsichtigung von Untergebenen und unterlassene Meldung oder Verfolgung strafbarer Handlungen von Untergebenen § 147 M. St. G. B.	Körperverletzung durch unvorsichtige Behandlung von Waffen und Munition § 148 M. St. G. B.	Rechtswidriger Waffengebrauch § 149 M. St. G. B.	Trunkenheit im Dienst § 151 M. St. G. B.	Vorschriftswidriges Anbringen von Beschwerden § 152 M. St. G. B.	Andere militärische Vergehen		
. ...ung ...n ...ernen Be...ung mit ...afe ...ten ...b...ig ...115, ...6 St. ...B.	c. Unbefugte Abhaltung von der Beschwerdeführung, Unterdrückung von Beschwerden § 117 M. St. G. B.	d. Überschreitung der Strafbefugnisse und unbefugte Vornahme von Handlungen, die nur kraft einer Befehlsbefugnis oder Strafgewalt vorgenommen werden dürfen §§ 118, 120 M. St. G. B.	e. Beleidigung und vorschriftswidrige Behandlung von Untergebenen § 121 M. St. G. B.	f. Mißhandlung von Untergebenen §§ 122, 123 M. St. G. B.			§ 138 Abs. 1 M. St. G. B.	§ 138 Abs. 2 M. St. G. B.													
4	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
1	–	–	**9**	**20**	–	**4**	**130**	**12**	**39**	**13**	–	**8**	**1**	**3**	**2**	–	**3**	**1**	**1**	**64**	**719**
-	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	5	–	–	–	–	1	–	–	–	234
1	–	–	5	22	–	–	107	17	27	8	1	1	1	2	1	–	2	–	2	86	626
-	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	7	–	–	–	166
-	–	–	4	–	–	4	23	–	12	5	–	7	–	1	1	–	1	1	–	–	93
-	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	68
-	–	–	–	2	–	–	–	5	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	22	–
-	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	–	–	–	–
...nis.																					
8	7	21	115	339	–	14	634	201	262	80	1	26	16	39	67	–	18	7	3	752	4 851
-	–	–	14	–	–	13	1	–	–	1	–	44	–	–	1	–	26	2	–	–	1 658
-	2	1	7	32	–	1	110	39	64	26	1	2	–	2	12	–	1	1	–	51	601
-	–	–	4	–	–	4	–	–	–	–	–	8	–	–	1	–	2	–	–	–	315
-	–	5	15	26	–	3	93	23	26	11	–	3	–	1	10	–	–	–	–	13	367
-	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	112
-	–	–	3	11	–	–	23	6	11	2	–	–	–	2	1	–	1	–	–	35	177
-	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33
8	**9**	**27**	**140**	**408**	–	**18**	**860**	**269**	**363**	**119**	**2**	**31**	**16**	**44**	**90**	–	**20**	**8**	**3**	**851**	**5 996**
-	–	–	20	–	–	18	1	–	–	1	–	53	–	–	2	–	29	2	–	–	2 118
7	13	18	132	433	–	11	808	233	280	105	3	32	9	35	95	–	20	4	3	862	5 762
-	–	1	19	–	–	15	–	–	–	–	–	59	–	–	–	–	22	3	–	–	2 014
1	–	9	8	–	–	7	52	36	83	14	–	–	7	9	–	–	–	4	–	–	234
-	–	–	1	–	–	3	1	–	–	1	–	–	–	–	2	–	7	–	–	–	104
-	4	–	–	25	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	5	–	–	–	–	11	–
-	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	–	–	–	–	–	1	–	–	–

B. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen Heere und der Kai

Vorbemerkung: Die gewöhnlichen Zahlen zeigen die

Kommandobehörden	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften sind: a. rückfällig	b. mit Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes bestraft	c. mit dem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bestraft	d. mit Entfernung aus dem Heere (Marine) bestraft	e. wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergehen und Übertretungen bestraft	Art und Zahl der zur rechts: Hoch- und Landesverrat §§ 80 bis 93 des Str. G. B. für das Deutsche Reich	Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz betr. den Verrat militärischer Geheimnisse vom 3. Juli 1893	Beleidigung des Landesherrn oder eines Bundesfürsten §§ 94 bis 101 des Str. G. B. für das Deutsche Reich	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung §§ 123 bis 145 Str. G. B.	Münzverbrechen und Münzvergehen §§ 146 bis 152 Str. G. B.	Meineid §§ 153 bis 163 Str. G. B.	Falsche Anschuldigung §§ 164 und 165 Str. G. B.	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit §§ 171 bis 184 Str. G. B.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gouvernement Berlin	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gardekorps	84	—	10	1	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—
	41	—	—	—	—	19	—	—	—	2	—	—	—	—
I. Armeekorps	247	5	26	5	2	74	—	—	—	3	—	1	1	4
	93	—	—	—	—	72	—	—	—	12	—	—	—	—
II. Armeekorps	167	—	12	3	2	50	—	—	—	2	—	—	—	3
	67	—	—	—	—	28	—	—	—	7	—	—	—	—
III. Armeekorps	125	3	7	4	4	44	—	—	—	5	—	1	—	4
	59	—	—	—	—	34	—	—	—	10	—	—	—	—
IV. Armeekorps	86	4	14	2	2	29	—	—	—	1	—	—	—	5
	37	—	—	—	—	18	—	—	—	8	—	—	—	—
V. Armeekorps	135	3	20	9	6	26	—	—	—	3	—	2	—	2
	53	—	—	—	—	32	—	—	—	7	—	—	—	—
VI. Armeekorps	137	5	11	7	4	57	—	—	—	5	—	—	3	—
	48	—	—	—	—	26	—	—	—	7	—	—	—	—
VII. Armeekorps	158	5	20	4	6	33	—	—	—	4	—	—	—	4
	73	—	—	—	—	35	—	—	—	3	—	—	—	—
VIII. Armeekorps	176	5	17	3	2	46	—	—	1	2	—	2	—	4
	103	—	—	—	—	77	—	—	—	6	—	—	—	—
IX. Armeekorps	132	4	9	3	3	66	—	—	—	4	1	1	—	4
	67	—	—	—	—	31	—	—	—	11	—	—	—	—
X. Armeekorps	118	5	10	3	4	29	—	—	—	1	—	—	—	2
	65	—	—	—	—	27	—	—	—	2	—	—	—	—
XI. Armeekorps	105	5	9	6	1	28	—	—	—	2	—	2	1	2
	38	—	—	—	—	14	—	—	—	2	—	—	—	—
XIV. Armeekorps	169	7	20	8	3	41	—	—	1	4	—	1	—	4
	96	—	—	—	—	20	—	—	—	3	—	—	—	—
XV. Armeekorps	193	1	5	2	2	48	—	—	—	3	—	—	—	1
	113	—	—	—	—	38	—	—	—	3	—	—	—	—
XVI. Armeekorps	179	4	11	5	2	72	—	—	—	5	—	—	—	3
	109	—	—	—	—	76	—	—	—	5	—	—	—	—
XVII. Armeekorps	273	6	19	5	1	48	—	—	—	3	—	—	—	1
	112	—	—	—	—	50	—	—	—	14	—	—	—	—
XVIII. Armeekorps	172	2	8	3	2	43	—	—	—	2	—	1	—	—
	106	—	—	—	—	55	—	—	—	3	—	—	—	—
Zusammen Preußen 1906	**2 660**	**64**	**228**	**73**	**46**	**755**	—	—	**2**	**49**	**1**	**11**	**5**	**43**
	1 292	—	—	—	—	652	—	—	—	105	—	—	—	—
Dagegen 1905	2 577	52	203	58	35	764	—	—	1	42	2	15	3	48
	1 187	—	—	—	—	602	—	—	—	94	—	—	—	—
Mithin 1906 mehr .	83	12	25	15	11	—	—	—	1	7	—	—	2	—
	105	—	—	—	—	50	—	—	—	11	—	—	—	—
Mithin 1906 weniger	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	1	4	—	5
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

…e gestraften bürgerlichen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen.

…schen Zahlen die standgerichtlich abgeurteilten Straftaten an.

…fung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen																
Fahrlässige Tötung § 222 Str. G. B.	Leichte oder fahrlässige Körperverletzung §§ 223, 230 Str. G. B.	Gefährliche, schwere oder tödliche Körperverletzung §§ 223a bis 229 Str. G. B.	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit §§ 234 bis 241 Str. G. B.	Diebstahl: einfacher § 242 Str. G. B.	Diebstahl: schwerer §§ 243 und 244 Str. G. B.	Unterschlagung § 246 Str. G. B.	Raub §§ 249 bis 252 und 255 Str. G. B.	Erpressung §§ 253 und 254 Str. G. B.	Begünstigung und Hehlerei §§ 257 bis 262 Str. G. B.	Betrug §§ 263 bis 265 Str. G. B.	Urkundenfälschung §§ 267 bis 273 Str. G. B.	Sachbeschädigung §§ 303 bis 305 Str. G. B.	Brandstiftung und andere gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen §§ 306 ff. Str. G. B.	Andere gemeine Verbrechen und Vergehen	Übertretungen §§ 360 bis 370 Str. G. B. bezw. Landesgesetze	Summe
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8
—	3	29	2	8	1	3	—	—	1	7	4	—	—	2	7	74
—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	22	40
—	10	78	2	23	15	7	—	—	4	9	5	1	—	19	5	198
—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	48	90
—	5	66	1	13	4	4	—	1	2	4	1	1	1	3	—	123
—	19	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	19	62
1	4	32	1	13	2	9	—	—	2	5	9	1	—	11	2	115
—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	56
—	—	21	1	9	7	9	—	—	1	8	2	—	1	6	2	75
—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	10	37
2	3	41	—	9	4	5	—	—	3	9	7	—	—	5	4	106
—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	21	50
—	3	42	2	12	6	12	—	—	2	5	6	5	2	11	2	129
—	13	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	18	48
—	6	36	2	14	9	7	—	2	3	13	3	2	—	11	4	127
—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	49	69
—	6	49	—	11	9	10	—	—	2	17	5	2	—	17	5	154
—	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	99
—	2	32	1	15	3	10	—	—	1	9	5	2	—	19	3	120
—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	37	62
1	5	28	1	10	6	8	—	—	1	7	1	3	1	6	13	102
—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	40	55
—	—	24	1	5	6	5	—	—	1	10	3	1	—	6	8	86
—	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	16	36
—	6	54	2	10	8	3	1	—	3	11	6	1	—	11	22	155
—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	76	89
—	5	55	2	8	2	16	1	—	—	4	4	3	—	13	12	135
—	11	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	64	96
—	2	61	1	15	8	6	—	—	1	6	4	2	—	25	7	156
—	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	74	104
—	7	108	—	13	10	12	—	1	3	4	5	5	—	14	6	202
—	18	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	4	43	104
—	4	56	1	9	—	18	—	1	2	13	2	2	—	6	14	145
—	12	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	71	101
4	**71**	**813**	**20**	**197**	**100**	**144**	**2**	**5**	**32**	**141**	**73**	**31**	**5**	**185**	**118**	**2 206**
—	167	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	15	726	1 206
3	94	865	30	195	69	108	8	2	30	130	51	22	5	186	120	2 207
—	162	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	16	634	1 106
1	—	—	—	2	31	36	—	3	2	11	22	9	—	—	—	—
—	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	100
—	23	52	10	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	1	—	—

B. Übersicht der im Jahre 1906 beim deutschen Heere und der Kai…

Kontingente	Zahl der bestraften Personen	Unter den Bestraften sind: a. rückfällig	b. mit Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes bestraft	c. mit dem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bestraft	d. mit Entfernung aus dem Heere (Marine) bestraft	e. wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergehen und Übertretungen bestraft	Art und Zahl der zur rechts… Hoch- und Landesverrat §§ 80 bis 93 des Str. G. B. für das Deutsche Reich	Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz betr. den Verrat militärischer Geheimnisse vom 3. Juli 1893	Beleidigung des Landesherrn oder eines Bundesfürsten §§ 94 bis 101 des Str. G. B. für das Deutsche Reich	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung §§ 123 bis 145 Str. G. B.	Münzverbrechen und Münzvergehen §§ 146 bis 152 Str. G. B.	Meineid §§ 153 bis 163 Str. G. B.	Falsche Anschuldigung §§ 164 und 165 Str. G. B.	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit §§ 171 bis 184 Str. G. B.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
														Gesa…
Preußen	2 660 1 292	64 –	228 –	73 –	46 –	755 652	– –	– –	2 –	49 105	1 –	11 –	5 –	43 –
Bayern	422 612	10 –	15 –	6 –	5 –	137 197	– –	– –	– –	2 13	– –	5 –	– –	5 –
Sachsen	187 84	4 –	15 –	9 –	1 –	39 11	– –	– –	– –	5 4	– –	– –	– –	7 –
Württemberg	92 95	3 –	9 –	6 –	3 –	18 23	– –	– –	– –	– 1	– –	2 –	– –	3 –
Deutsches Heer 1906	**3 361** 2 083	**81** –	**267** –	**94** –	**55** –	**949** 883	– –	– –	**2** –	**56** 123	**1** –	**18** –	**5** –	**58** –
Dagegen 1905	3 278 1 906	73 –	248 –	78 –	49 –	931 819	– –	– –	4 –	46 104	2 –	20 –	5 –	70 –
Mithin 1906 mehr	83 177	8 –	19 –	16 –	6 –	18 64	– –	– –	– –	10 19	– –	– –	– –	– –
Mithin 1906 weniger	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	2 –	– –	1 –	2 –	– –	12 –

Anmerkungen. 1. Unter den Bestraften des deutschen Heeres in Spalte 2/21 befinden sich 141 Personen (gegen 151 des Vorjahres), welche a… § 149 M.-St.-G.-B. wegen rechtswidrigen Waffengebrauchs verurteilt worden sind. (S. Spalte 40 der Übersicht A.)

Davon entfallen auf Preußen . . . . 118 (gegen 125 des Vorjahres)
Bayern . . . . 17 (wie im Vorjahre)
Sachsen . . . . 3 (gegen 2 des Vorjahres)
Württemberg . . . . 3 („ 7 „ „)

wie oben 141

. gestraften bürgerlichen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen.

	afung gelangten gemeinen Verbrechen, Vergehen und Übertretungen																
	Fahrlässige Tötung § 222 Str. G. B.	Leichte oder fahrlässige Körperverletzung §§ 223, 230 Str. G. B.	Gefährliche, schwere oder tödliche Körperverletzung §§ 223a bis 229 Str. G. B.	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit §§ 234 bis 241 Str. G. B.	Diebstahl einfacher § 242 Str. G. B.	Diebstahl schwerer §§ 243 und 244 Str. G. B.	Unterschlagung § 246 Str. G. B.	Raub §§ 249 bis 252 und 255 Str. G. B.	Erpressung §§ 253 und 254 Str. G. B.	Begünstigung und Hehlerei §§ 257 bis 262 Str. G. B.	Betrug §§ 263 bis 265 Str. G. B.	Urkundenfälschung §§ 267 bis 273 Str. G. B.	Sachbeschädigung §§ 303 bis 305 Str. G. B.	Brandstiftung und andere gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen §§ 306 ff. Str. G. B.	Andere gemeine Verbrechen und Vergehen	Übertretungen §§ 360 bis 370 Str. G. B. bezw. Landesgesetze	Summe
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

ebnis.

	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
3	4	71	813	20	197	100	144	2	5	32	141	73	31	5	185	118	2 206
	—	167	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	15	726	1 206
	1	7	143	5	33	11	17	—	1	3	38	11	3	—	38	33	382
	—	69	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	3	436	567
	—	2	27	2	12	5	7	—	—	4	16	15	3	—	10	28	156
	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	44	70
	—	1	23	—	3	2	3	—	—	—	9	3	1	1	3	24	81
	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	67	82
3	**5**	**81**	**1 006**	**27**	**245**	**118**	**171**	**2**	**6**	**39**	**204**	**102**	**38**	**6**	**236**	**203**	**2 825**
	—	254	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	83	—	18	1 273	1 925
2	4	107	1 074	37	243	97	143	9	3	36	192	68	28	6	230	203	2 843
	—	216	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	99	—	18	1 183	1 791
l	1	—	—	—	2	21	28	—	3	3	12	34	10	—	6	—	—
	—	38	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	134
	—	26	68	10	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	18
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—

2. Bei der Kaiserlichen Marine sind im Jahre 1906 Bestrafungen wegen rechtswidrigen Waffengebrauchs (f. § 149 M.-St.-G.-B. und Spalte 40 der Übersicht vorgekommen. Im Jahre 1905 waren 2 Personen zu verzeichnen.

Krankenversicherung.

A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich, 1901 bis 1905.

Im Deutschen Reiche	Im Jahre	Auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 / 10. April 1892 tätige						
		Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen (dem § 75 d. K.-V.-G. entsprechend)
Zahl der Kassen	1901	8 457	4 677	7 563	64	636	1 439	228
	1902	8 528	4 699	7 626	52	639	1 445	225
	1903	8 548	4 715	7 655	46	667	1 436	204
	1904	8 513	4 709	7 695	45	681	1 380	170
	1905	8 333	4 740	7 774	44	710	1 364	162
Mitglieder*) im Durchschnitt des Jahres	1901	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062
	1902	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463
	1903	1 499 366	4 975 322	2 573 621	16 459	230 802	887 130	41 597
	1904	1 515 789	5 337 967	2 693 927	22 712	249 054	853 897	37 374
	1905	1 526 993	5 637 390	2 835 723	25 177	263 787	858 428	36 978
Erkrankungsfälle der Mitglieder (mit Erwerbsunfähigkeit)	1901	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568
	1902	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682
	1903	384 136	1 865 458	1 108 719	10 691	81 793	319 714	12 109
	1904	398 617	2 142 616	1 256 162	17 205	97 155	306 141	11 281
	1905	408 669	2 261 651	1 341 603	19 463	99 548	309 397	11 117
Krankheitstage (nur Krankengeld- und Krankenanstaltstage)	1901	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775
	1902	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204
	1903	6 924 531	36 599 777	19 927 583	167 640	1 577 763	6 276 993	252 311
	1904	7 935 817	44 123 156	22 830 888	290 981	1 912 524	5 931 578	235 023
	1905	8 240 391	46 601 435	24 638 448	311 698	2 067 624	5 989 741	232 959
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Ordentliche Einnahmen (Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzügl. derer für die Invalidenversicherung)	1901	13 087 859	87 754 061	60 068 581	369 058	3 778 833	17 849 075	781 161
	1902	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036
	1903	14 360 544	103 109 749	64 643 132	444 498	4 647 367	18 785 619	739 490
	1904	17 166 250	127 788 619	74 767 029	768 941	5 837 697	18 957 575	718 944
	1905	17 991 657	139 696 901	81 311 708	791 387	6 509 904	19 879 316	731 800
Darunter Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder)	1901	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703
	1902	13 414 022	88 446 668	55 909 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026
	1903	13 610 855	97 428 351	59 149 025	426 389	4 441 007	17 845 654	640 659
	1904	16 273 654	120 625 660	68 748 487	742 622	5 622 775	18 051 448	620 483
	1905	17 021 476	131 903 936	74 890 488	765 197	6 276 832	18 865 325	628 614
Ordentliche Ausgaben (Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzügl. derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben)	1901	13 532 983	85 240 403	56 756 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300
	1902	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620
	1903	14 930 470	98 301 477	60 700 421	508 106	4 483 499	20 164 288	808 462
	1904	17 234 842	121 251 828	70 579 854	680 442	5 520 344	18 076 883	740 613
	1905	18 160 129	131 919 491	77 055 602	832 492	6 096 633	19 021 914	749 117
Darunter Krankheitskosten	1901	13 117 423	74 670 289	55 589 468	355 705	3 234 941	15 678 201	709 562
	1902	13 746 210	77 990 052	55 414 705	384 742	3 498 773	16 090 598	676 296
	1903	14 448 586	85 915 680	59 166 971	489 787	3 906 725	16 249 304	664 624
	1904	16 652 926	106 317 716	68 836 011	662 065	4 841 565	15 981 353	639 826
	1905	17 544 831	115 614 536	75 402 362	805 027	5 372 953	16 848 185	655 992
Von den Krankheitskosten kommen auf: Ärztliche Behandlung	1901	3 710 596	15 385 841	12 981 544	82 831	642 428	2 693 122	139 648
	1902	3 905 899	16 600 470	13 287 215	82 942	712 323	2 775 320	135 142
	1903	4 209 691	18 389 854	14 149 004	137 915	812 782	2 934 360	132 093
	1904	4 939 305	22 357 966	16 191 532	155 853	997 365	3 141 916	130 534
	1905	5 234 518	25 143 942	17 849 386	180 686	1 103 777	3 464 548	136 280
Arznei und sonstige Heilmittel	1901	2 321 092	12 272 449	9 307 155	35 882	440 352	1 700 085	117 974
	1902	2 392 274	12 627 034	9 225 300	33 535	464 959	1 720 005	113 497
	1903	2 483 828	13 963 906	9 959 599	47 609	535 157	1 807 277	108 437
	1904	2 727 161	15 937 890	10 861 533	60 535	623 749	1 821 827	106 653
	1905	2 859 342	17 225 694	11 695 924	77 977	688 787	1 978 597	107 916

*) Über die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen wird das nächste Vierteljahrsheft berichten.

Im Deutschen Reiche	Im Jahre	Auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 / 10. April 1892 tätige: Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen (dem § 75 d. K.-V.-G. entsprechend)	Landesrechtliche Hilfskassen (dem § 75 d. K.-V.-G. entsprechend)	Krankenkassen überhaupt
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
:ankengelder	1901	4 052 251	32 563 994	24 944 417	157 564	1 356 625	9 564 966	353 179	72 992 996
	1902	4 341 110	33 764 038	24 491 767	173 138	1 446 780	9 834 908	331 761	74 383 502
	1903	4 469 788	36 856 433	26 084 446	182 172	1 545 163	9 649 322	326 353	79 113 677
	1904	5 232 733	47 458 032	31 297 831	303 580	2 016 463	9 162 562	311 850	95 783 051
	1905	5 493 288	50 559 781	34 439 272	378 747	2 226 743	9 408 165	310 979	102 816 975
chwangere und Wöch-erinnen	1901	13	1 474 011	1 113 950	398	10 417	16 125	707	2 615 621
	1902	31	1 558 433	1 118 703	272	17 788	16 721	614	2 712 562
	1903	27	1 687 051	1 120 915	246	26 608	15 777	731	2 851 355
	1904	34	2 696 555	1 518 549	527	46 700	22 455	704	4 285 524
	1905	15	2 936 499	1 562 126	742	56 297	22 434	780	4 578 893
terbegelder	1901	108	2 199 979	2 220 164	7 186	89 348	561 956	64 956	5 143 697
	1902	148	2 259 578	2 137 888	7 102	97 123	580 802	60 152	5 142 793
	1903	—	2 404 799	2 230 446	7 206	103 519	581 191	61 736	5 388 897
	1904	124	2 824 452	2 430 958	8 110	113 387	535 327	52 557	5 964 915
	1905	104	3 077 679	2 529 549	10 560	132 038	550 058	50 651	6 350 639
nstaltsverpflegung	1901	3 033 314	10 695 002	4 977 302	68 318	694 772	1 139 485	32 973	20 641 166
	1902	3 106 691	11 086 980	5 107 402	87 503	759 291	1 160 141	34 977	21 342 985
	1903	3 284 735	12 504 569	5 579 440	114 596	882 449	1 257 865	35 177	23 658 831
	1904	3 751 511	14 938 812	6 497 120	133 379	1 041 623	1 295 009	36 931	27 694 385
	1905	3 957 282	16 550 155	7 287 556	156 311	1 163 659	1 421 323	49 118	30 585 404
ürsorge für Rekonvales-zenten	1901	49	79 013	44 936	3 526	999	2 462	125	131 110
	1902	57	93 519	46 430	250	509	2 701	153	143 619
	1903	517	109 068	43 121	43	1 047	3 512	97	157 405
	1904	2 058	104 009	38 488	81	2 278	2 257	597	149 768
	1905	282	120 786	38 549	4	1 652	3 060	268	164 601
erwaltungskosten abzügl. derer für die Invaliden-versicherung	1901	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573
	1902	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	1903	.	8 912 181	462 552	5 985	487 263	1 900 536	57 814	11 826 331
	1904	.	10 451 999	621 094	5 464	550 280	1 911 528	56 115	13 596 480
	1905	.	11 000 519	526 735	4 929	599 666	1 979 537	55 940	14 167 326
berschuß der Aktiva über die Passiva	1901	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
	1902	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
	1903	172 949	79 372 145	80 210 012	144 704	3 016 193	15 716 859	1 818 174	180 451 036
	1904	751 563	84 686 923	83 805 162	267 370	3 353 900	16 283 785	1 792 386	190 941 089
	1905	1 176 839	91 795 027	87 402 273	239 036	3 738 666	16 834 361	1 771 253	202 957 455
Es kommen auf 1 Mitglied									
rkrankungsfälle (wie oben)	1901	0,25	0,38	0,44	0,61	0,36	0,38	0,30	0,38
	1902	0,25	0,37	0,42	0,71	0,34	0,36	0,29	0,36
	1903	0,26	0,37	0,43	0,65	0,35	0,36	0,29	0,37
	1904	0,26	0,40	0,47	0,76	0,39	0,36	0,30	0,39
	1905	0,27	0,40	0,47	0,77	0,38	0,36	0,30	0,40
rankheitstage (wie oben)	1901	4,50	7,22	7,70	9,25	6,41	7,22	6,34	6,91
	1902	4,50	7,17	7,53	11,31	6,51	7,07	5,81	6,83
	1903	4,62	7,36	7,74	10,19	6,84	7,08	6,07	7,02
	1904	5,24	8,27	8,47	12,81	7,68	6,95	6,29	7,77
	1905	5,40	8,27	8,69	12,38	7,84	6,98	6,30	7,88
rankheitskosten M.	1901	8,95	16,41	22,26	22,53	15,87	18,13	15,75	16,94
	1902	9,24	16,60	22,24	24,47	16,06	17,82	15,21	17,02
	1903	9,64	17,27	22,99	29,76	16,93	18,32	15,98	17,69
	1904	10,99	19,92	25,55	29,15	19,44	18,72	17,12	19,97
	1905	11,49	20,51	26,59	31,97	20,37	19,63	17,74	20,76
erwaltungskosten M. (wie oben)	1901	.	1,69	0,15	0,37	2,08	2,00	1,22	1,07
	1902	.	1,74	0,15	0,30	2,10	2,07	1,30	1,11
	1903	.	1,79	0,18	0,36	2,11	2,14	1,39	1,16
	1904	.	1,96	0,23	0,24	2,21	2,24	1,50	1,27
	1905	.	1,95	0,19	0,20	2,27	2,31	1,51	1,27

B. Die Zahl der Kassen und der Mitglieder in den einzelnen deutschen Staaten, 1905.

Staaten und Landesteile	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen		Bau-krankenkassen		Innungs-krankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen (dem § 75 d. K.-V.-G. entsprechend)		Landesrechtliche Hilfskassen		Sämtliche Krankenkassen		
	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Mitglieder	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Mitglieder	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Mitglieder	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Mitglieder	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Mitglieder	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Mitglieder	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Mitglieder	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen*)	Durchschnittszahl der Mitglieder
Ostpreußen	26	47 883	74	79 937	88	28 386	3	263	–	–	4	810	–	–	195	193	[illegible]
Westpreußen	198	28 087	73	55 685	112	39 877	3	288	14	1 875	21	11 172	–	–	421	407	[illegible]
Stadt Berlin	1	45	55	486 816	58	137 479	–	–	20	71 317	31	40 046	1	288	166	164	[illegible]
Brandenburg (ohne Berlin)	617	51 599	373	408 556	339	87 060	3	1 434	49	8 434	72	28 276	8	1 687	1 461	1 405	[illegible]
Pommern	87	30 944	143	113 903	115	42 532	–	–	25	5 847	12	1 381	–	–	382	376	[illegible]
Posen	4	909	98	101 507	89	38 755	1	283	2	241	4	1 526	–	–	198	196	[illegible]
Schlesien	18	20 622	377	399 380	689	262 490	6	2 665	25	8 705	26	16 437	2	4 535	1 143	1 135	[illegible]
Sachsen	102	166 845	399	297 878	507	158 280	–	–	48	8 770	50	17 200	5	1 467	1 111	1 099	[illegible]
Schleswig-Holstein	131	12 879	151	151 520	56	46 989	2	22	16	3 120	88	114 492	–	–	444	441	[illegible]
Hannover	287	66 804	376	207 835	384	112 822	–	–	56	11 707	98	33 850	7	740	1 208	1 202	[illegible]
Westfalen	68	9 216	366	283 076	667	188 050	1	1	95	20 242	35	7 036	–	–	1 232	1 218	[illegible]
Hessen-Nassau	9	11 628	111	238 842	164	86 779	4	816	33	16 322	169	39 136	–	–	490	486	[illegible]
Rheinland	257	32 459	511	646 481	1 171	451 454	6	4 227	69	32 081	86	26 469	13	3 987	2 113	2 091	[illegible]
Hohenzollern	–	–	8	8 726	11	1 406	–	–	–	–	–	–	–	–	19	19	[illegible]
Preußen	1 805	479 920	3 115	3 480 142	4 450	1 682 359	29	9 999	452	188 661	696	337 831	36	12 704	10 583	10 432	[illegible]
Bayern rechts des Rheins	3 311	483 452	40	161 244	501	177 784	1	11 427	13	6 229	11	4 640	3	357	3 880	3 677	[illegible]
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	616	61 507	24	30 945	168	51 865	–	–	3	1 045	1	273	–	–	812	801	[illegible]
Bayern	3 927	544 959	64	192 189	669	229 649	1	11 427	16	7 274	12	4 913	3	357	4 692	4 478	[illegible]
Sachsen	635	139 621	648	773 419	879	296 723	3	678	111	36 747	104	81 298	–	–	2 380	2 354	[illegible]
Württemberg	14	15 013	110	235 818	287	96 568	1	1 230	6	1 934	50	23 059	–	–	468	465	[illegible]
Baden	411	133 896	135	204 703	422	131 415	4	628	11	6 606	41	11 162	2	900	1 026	1 014	[illegible]
Hessen	697	62 493	91	109 383	101	45 419	–	–	4	1 287	100	45 892	10	3 417	1 003	1 000	[illegible]
Mecklenburg-Schwerin	170	15 292	48	34 062	36	8 038	–	–	32	1 933	46	13 230	1	53	333	328	[illegible]
Sachsen-Weimar	8	5 679	49	63 516	44	11 356	1	244	3	621	25	5 564	–	–	130	130	[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	11	5 737	5	3 868	2	260	–	–	–	–	–	–	–	–	18	18	[illegible]
Oldenburg	42	9 217	24	22 301	28	10 956	–	–	12	1 332	32	5 507	–	–	138	138	[illegible]
Braunschweig	200	31 241	149	60 863	160	21 156	–	–	14	3 623	25	37 384	1	44	549	543	[illegible]
Sachsen-Meiningen	5	9 416	44	32 063	57	15 673	2	73	–	–	7	1 315	–	–	115	113	[illegible]
Sachsen-Altenburg	125	21 584	15	26 467	34	7 527	–	–	1	184	14	2 784	–	–	189	189	[illegible]
Sachsen-Koburg-Gotha	1	157	38	43 183	46	8 087	–	–	3	392	9	28 009	–	–	97	96	[illegible]
Anhalt	32	25 476	31	27 230	58	14 849	–	–	9	1 497	14	2 350	–	–	144	143	[illegible]
Schwarzbg.-Sondersh.	2	3 907	3	12 296	16	2 655	–	–	–	–	4	568	–	–	25	25	[illegible]
Schwarzbg.-Rudolstadt	60	2 897	44	10 721	40	5 517	–	–	5	642	13	1 821	–	–	162	162	[illegible]
Waldeck	4	4 940	–	–	1	22	–	–	–	–	9	1 013	–	–	14	14	[illegible]
Reuß älterer Linie	34	1 144	13	16 352	11	4 983	–	–	2	197	–	–	–	–	60	60	[illegible]
Reuß jüngerer Linie	79	3 865	5	22 821	10	11 870	–	–	1	435	8	2 298	–	–	103	103	[illegible]
Schaumburg-Lippe	–	–	7	2 876	6	904	–	–	–	–	–	–	–	–	13	13	[illegible]
Lippe	2	236	21	10 030	7	1 906	–	–	1	86	37	34 198	–	–	68	68	[illegible]
Lübeck	43	2 652	1	14 329	4	2 048	1	237	6	825	12	6 554	–	–	67	66	[illegible]
Bremen	1	402	3	23 384	21	14 998	1	254	13	3 889	35	24 898	–	–	74	73	[illegible]
Hamburg	25	7 249	20	79 280	40	35 615	1	407	5	5 204	50	184 315	8	2 487	149	148	[illegible]
Elsaß-Lothringen	–	–	57	136 094	345	175 170	–	–	3	418	21	2 465	101	17 016	527	522	[illegible]
Deutsches Reich 1905	**8 333**	**1 526 993**	**4 740**	**5 637 390**	**7 774**	**2 835 723**	**44**	**25 177**	**710**	**263 787**	**1 364**	**858 428**	**162**	**36 978**	**23 127**	**22 695**	[illegible]
Im Jahre 1904	8 513	1 515 789	4 709	5 337 967	7 695	2 693 927	45	22 712	681	249 054	1 380	853 897	170	37 374	23 193	22 736	[illegible]

*) Die Kassen, die nicht das ganze Jahr hindurch tätig waren, sind bei dieser Durchschnittsberechnung nur mit dem Bruchteile angerechnet, der sich nach der Monate ihrer Tätigkeitsdauer ergibt.

...tistik über den Bestand an Kraftfahrzeugen im Deutschen ...ich, sowie über deren Verwendungszweck nach dem Stande am 1. Januar 1907.

I. Nachweisung über den Bestand an Kraftfahrzeugen.

Staaten und ...andesteile	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Personenbeförderung Verwendung finden	Davon					Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge, welche vorzugsweise zur Lastenbeförderung Verwendung finden	Davon					Überhaupt Spalte 2 + 8
		Krafträder	Kraftwagen					Krafträder	Kraftwagen				
			bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 bis 40 PS	mit mehr als 40 PS			bis zu 8 PS	mit mehr als 8 bis 16 PS	mit mehr als 16 bis 40 PS	mit mehr als 40 PS	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ostpreußen	304	221	54	22	7	—	2	—	1	1	—	—	306
Westpreußen	243	174	52	13	4	—	5	—	2	1	2	—	248
Berlin	1 976	527	532	626	286	5	432	131	232	64	5	—	2 408
Brandenburg	2 052	1 106	321	454	169	2	83	28	26	15	14	—	2 135
Pommern	304	239	38	23	4	—	5	1	2	2	—	—	309
Posen	353	262	60	18	12	1	7	2	1	1	3	—	360
Schlesien	1 439	994	248	137	57	3	29	—	10	8	10	1	1 468
Sachsen	1 313	953	214	112	34	—	14	4	7	2	1	—	1 327
Schleswig-Holstein	754	543	123	65	23	—	24	4	3	10	7	—	778
Hannover	1 472	1 076	247	105	40	4	21	2	5	8	6	—	1 493
Westfalen	1 466	1 056	212	140	57	1	41	2	10	22	7	—	1 507
Hessen-Nassau	1 083	592	217	146	122	6	78	21	22	28	7	—	1 161
Rheinland	3 297	2 125	569	372	219	12	117	19	52	31	14	1	3 414
...zollern	28	21	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	28
Preußen	16 084	9 889	2 890	2 236	1 035	34	858	214	373	193	76	2	16 942
...n	2 264	1 507	369	244	142	2	92	3	43	32	14	—	2 356
...n	2 173	1 401	466	182	119	5	49	17	10	18	4	—	2 222
...mberg	949	570	252	76	51	—	65	1	25	27	12	—	1 014
...	1 079	591	285	112	89	2	38	5	14	13	6	—	1 117
...	254	135	71	28	20	—	10	2	5	3	—	—	264
...nburg-Schwerin	223	160	26	19	16	2	—	—	—	—	—	—	223
...n-Weimar	116	43	54	10	9	—	—	—	—	—	—	—	116
...nburg-Strelitz	21	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
...urg	213	165	37	9	2	—	1	—	1	—	—	—	214
...schweig	327	206	74	36	11	—	7	—	2	4	1	—	334
...n-Meiningen	63	43	14	3	3	—	—	—	—	—	—	—	63
...n-Altenburg	58	40	6	10	2	—	—	—	—	—	—	—	58
...n-Koburg-Gotha	68	24	26	11	7	—	—	—	—	—	—	—	68
...	165	125	26	9	5	—	2	—	—	1	1	—	167
...rzburg-Sondershausen	36	22	7	3	4	—	1	—	1	—	—	—	37
...rzburg-Rudolstadt	17	10	6	1	—	—	1	—	1	—	—	—	18
...ck	19	16	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
... älterer Linie	13	5	4	2	2	—	2	—	1	—	1	—	15
... jüngerer Linie	56	26	16	12	2	—	—	—	—	—	—	—	56
...mburg-Lippe	13	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
...	20	10	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	20
...	52	37	9	5	1	—	2	—	1	—	1	—	54
...n	99	41	31	19	8	—	7	—	6	—	1	—	106
...urg	420	190	93	65	67	5	51	12	24	13	2	—	471
... Lothringen	1 013	418	333	183	77	2	25	—	9	9	7	—	1 038
Deutsches Reich	**25 815**	**15 700**	**5 111**	**3 278**	**1 674**	**52**	**1 211**	**254**	**516**	**313**	**126**	**2**	**27 026**
... zum Gesamtbestand	95,5	.	.	.	.	.	4,5	.	.	.	.	.	100,0
... innerhalb der beiden ...en Kraftfahrzeuge	100,0	60,8	19,8	12,7	6,5	0,2	100,0	21,0	42,6	25,8	10,4	0,2	.

II. Nachweisung über den Verwendungszweck der vorz[…]

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	Davon Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	Davon außerdeutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist	Es finden vorzugsweise Verwendung im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.): Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	zusammen	Davon Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	Davon außerdeutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist	Es finden vorzugsweise Verwendung im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse usw.): Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	zusammen	Davon Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	Es finden vorzugsweise Verwendung für die Zwecke des Gew[…] und sonstiger Ge[…] (mit Aus[…] der in Spalte 5 […]): Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS
1	2	3	4	5						6	7	8						9	10		
Prov. Ostpreußen	304	–	1	6	2	3	1	–	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	94	6	2
„ Westpreußen	243	–	–	3	–	1	–	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	92	15	6
Stadt Berlin	1 976	565	–	–	2	2	5	–	9	–	–	–	174	340	51	–	565	565	–	28	13
Prov. Brandenburg	2 052	246	1	26	3	8	3	–	40	–	–	–	18	228	9	–	255	246	476	69	39
„ Pommern	304	1	–	3	–	–	–	–	3	–	–	–	1	3	–	–	4	1	91	5	1
„ Posen	353	3	–	3	–	–	–	–	3	–	–	–	–	3	1	–	4	3	130	23	1
„ Schlesien	1 439	1	–	5	4	1	2	–	12	1	–	–	9	24	1	–	34	–	509	70	35
„ Sachsen	1 313	4	–	5	–	2	–	–	7	–	–	–	2	9	–	–	11	4	494	74	32
„ Schlesw.-Holst.	754	–	–	2	–	1	1	–	4	–	–	–	4	5	4	–	13	–	281	40	16
„ Hannover	1 472	15	–	5	3	–	–	–	8	–	–	–	4	11	8	2	25	15	694	84	25
„ Westfalen	1 466	3	7	9	2	6	–	–	17	3	–	–	2	5	5	–	12	–	691	103	54
„ Hessen-Nassau	1 083	24	–	6	3	1	2	–	12	2	–	–	18	4	3	–	25	22	224	41	26
„ Rheinland	3 297	–	–	13	6	6	2	1	28	–	–	–	48	22	7	–	77	–	1150	161	134
Hohenzollern	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	1	–
Preußen	16 084	862	9	86	25	31	16	1	159	6	–	–	280	654	89	2	1025	856	4940	720	384
Bayern	2 264	28	12	18	2	3	4	1	28	2	(²) 1	–	5	29	3	–	37	26	889	124	60
Sachsen	2 173	5	–	3	–	–	2	–	5	1	–	–	10	17	3	–	30	3	787	164	50
Württemberg	949	5	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	9	9	10	–	28	5	407	118	29
Baden	1 079	24	20	1	1	1	–	–	3	–	–	–	3	11	23	–	37	24	376	79	15
Hessen	254	–	–	1	2	1	3	–	7	–	–	–	–	2	–	–	2	–	82	37	6
Mecklenburg-Schwerin	223	8	–	–	–	2	1	–	3	3	–	–	–	1	4	–	5	5	114	15	6
Sachsen-Weimar	116	3	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	1	3	–	4	3	19	24	5
Mecklenburg-Strelitz	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oldenburg	213	1	–	2	–	–	–	–	2	1	–	–	2	2	–	–	4	–	104	15	2
Braunschweig	327	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	1	–	75	38	20
Sachsen-Meiningen	63	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	6	–
Sachsen-Altenburg	58	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	29	3	1
Sachsen-Koburg-Gotha	68	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	13	4	5
Anhalt	165	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	64	6	4
Schwarzb.-Sondersh.	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	1	1
Schwarzb.-Rudolstadt	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	1	1
Waldeck	19	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	1	–
Reuß älterer Linie	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3	2
Reuß jüngerer Linie	56	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	1	–	–	6	–	8	–	–
Schaumburg-Lippe	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	1	–
Lippe	20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	1	–
Lübeck	52	–	–	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	23	6	4
Bremen	99	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	2	29	21	6
Hamburg	420	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	27	21	11
Elsaß-Lothringen	1 013	8	–	1	–	1	4	–	6	–	–	–	3	8	2	–	13	8	181	122	55
Deutsches Reich	**25815**	**946**	**41**	**116**	**31**	**39**	**31**	**2**	**219**	**13**	**1**	**–**	**319**	**735**	**141**	**2**	**1197**	**932**	**8217**	**1531**	**667**

¹) Das deutsche Kennzeichen ist vom Landratsamt Kottbus ausgegeben. — ²) Eigentum der K. K. Bausektion Altheim, Oberösterreich. — ³) Das Fa[…] K. K. Oberingenieur. — Zu ²) u. ³) Gemeldet vom Königlichen Bezirksamt Laufen in Oberbayern.

sonenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge.

	Es finden vorzugsweise Verwendung für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe: Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	zusammen	Es finden vorzugsweise Verwendung für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.): Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	zusammen	Davon Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	Davon außerdeutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist	Es finden vorzugsweise Verwendung für Vergnügungs- und Sportzwecke: Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	zusammen	Davon Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	Davon außerdeutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist	Staaten und Landesteile
	13						14						15	16	17						18	19	20
	5	4	—	—	—	9	41	16	1	—	—	58	—	—	75	26	16	6	—	123	—	1	Prov. Ostpreußen
	3	2	—	—	—	5	23	14	—	—	—	37	—	—	53	21	6	3	—	83	—	—	„ Westpreußen
	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	7	—	—	527	324	268	214	5	1 338	—	—	Stadt Berlin
	7	3	3	—	—	13	143	52	22	8	—	225	—	—	454	176	154	133	2	919	—	([1] 1	Prov. Brandenburg
	1	1	—	1	—	3	48	10	3	—	—	61	—	—	96	21	16	3	—	136	—	—	„ Pommern
	6	—	2	—	—	8	59	17	1	—	—	77	—	—	64	20	11	9	1	105	—	—	„ Posen
	18	2	4	3	—	27	123	40	7	—	—	170	—	—	339	123	66	44	3	575	—	—	„ Schlesien
	29	2	4	1	—	36	166	52	12	1	—	231	—	—	259	84	53	26	—	422	—	—	„ Sachsen
	5	1	—	—	—	6	91	23	7	1	—	122	—	—	164	55	36	15	—	270	—	—	„ Schlesw.-Hlst.
	18	—	—	—	—	18	154	62	6	—	—	222	—	—	205	94	63	22	—	384	—	—	„ Hannover
6	9	1	—	—	—	10	142	45	8	—	—	195	—	—	205	59	67	39	1	371	—	1	„ Westfalen
	1	3	2	—	—	6	77	47	15	3	—	142	—	—	284	105	98	95	4	586	—	—	„ Hessen-Nassau
	13	5	—	—	—	18	307	106	16	3	—	432	—	—	642	243	194	136	8	1 223	—	—	„ Rheinland
	—	—	—	—	—	—	5	1	2	—	—	8	—	—	2	1	1	1	—	5	—	—	Hohenzollern
6	115	24	15	5	—	159	1 379	489	103	16	—	1987	—	—	3369	1352	1049	746	24	6 540	—	3	Preußen
1	17	—	—	1	—	18	132	80	13	1	—	226	—	([3] 1	451	158	139	110	1	859	—	9	Bayern
	25	2	2	1	—	30	123	69	11	2	—	205	—	—	463	221	102	77	5	868	—	—	Sachsen
	15	1	—	—	—	16	81	90	3	—	—	174	—	—	66	34	35	29	—	164	—	—	Württemberg
	5	2	—	—	—	7	64	69	5	—	—	138	—	—	145	131	80	59	2	417	—	20	Baden
	—	—	—	—	—	—	23	13	—	—	—	36	—	—	29	19	19	13	—	80	—	—	Hessen
	11	1	—	—	—	12	21	3	1	1	—	26	—	—	14	7	9	10	2	42	—	—	Mecklenbg.-Schwerin
	1	—	—	—	—	1	5	18	—	—	—	23	—	—	18	12	4	4	—	38	—	—	Sachsen-Weimar
	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	18	2	—	—	—	20	—	—	Mecklenburg-Strelitz
	8	—	—	—	—	8	28	7	1	—	—	36	—	—	23	13	4	2	—	42	—	—	Oldenburg
	—	—	—	1	—	1	13	19	2	—	—	34	—	—	117	17	14	7	—	155	—	—	Braunschweig
	—	—	—	—	—	—	18	3	—	—	—	21	—	—	13	5	3	2	—	23	—	—	Sachsen-Meiningen
	—	—	—	—	—	—	6	1	6	—	—	13	—	—	5	2	3	1	—	11	—	—	Sachsen-Altenburg
	—	—	—	—	—	—	2	5	2	—	—	9	—	—	9	16	4	5	—	34	—	—	Sachs.-Koburg-Gotha
	4	—	2	—	—	6	13	4	—	—	—	17	—	—	44	15	3	4	—	66	—	—	Anhalt
	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	10	5	2	1	—	18	—	—	Schwarzb.-Sondersh.
	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	—	—	1	3	—	—	—	4	—	—	Schwarzb.-Rudolstadt
	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	5	—	—	3	1	—	—	—	4	—	—	Waldeck
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	5	—	—	Reuß älterer Linie
	—	—	—	—	—	—	3	2	2	—	—	7	—	—	15	9	9	1	—	34	—	—	Reuß jüngerer Linie
	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	4	2	—	—	—	6	—	—	Schaumburg-Lippe
	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	4	4	2	2	—	12	—	—	Lippe
	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	10	3	1	—	—	14	—	—	Lübeck
	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	5	—	—	11	8	11	5	—	35	—	—	Bremen
	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	5	—	—	161	69	53	63	5	351	—	—	Hamburg
	6	4	2	—	—	12	70	80	14	—	—	164	—	—	160	124	103	56	2	445	—	—	Elsaß-Lothringen
7	**207**	**34**	**21**	**8**	**—**	**270**	**1 993**	**963**	**167**	**20**	**—**	**3143**	**—**	**1**	**5167**	**2233**	**1649**	**1197**	**41**	**10287**	**—**	**32**	**Deutsches Reich**

österreichischen Statthalterei in Linz mit der Leitung der Salzach und mit Korrektionsbauten an der oberösterreichischen Flußstraße von Wildshut bis Passau betrauten

III. Nachweisung über den Verwendungszweck der vorzugs…

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge	Davon: Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	Davon: außerdeutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist	Es finden vorzugsweise Verwendung im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.): Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	zusammen	Davon: Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	Davon: außerdeutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß § 24 Abs. 4 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist	Es finden vorzugsweise Verwendung im Handelsgewerbe und in … gewerblichen Betrieben: Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS
1	2	3	4	5						6	7	8				
Prov. Ostpreußen	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
„ Westpreußen	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	2	–
Stadt Berlin	432	–	–	2	1	2	–	–	5	–	–	129	231	62	5	–
Prov. Brandenburg	83	*3*	–	2	3	7	7	–	19	*3*	–	24	22	7	7	–
„ Pommern	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	2	–	–
„ Posen	7	*1*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	2	–
„ Schlesien	29	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	9	8	8	[illegible]
„ Sachsen	14	*2*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	6	2	1	–
„ Schleswig-Holstein	24	*2*	–	–	–	–	1	–	1	*1*	–	4	3	7	6	–
„ Hannover	21	*12*	–	–	2	3	–	–	5	*5*	–	2	3	5	5	–
„ Westfalen	41	*1*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	10	22	7	–
„ Hessen-Nassau	78	*31*	–	1	–	–	–	–	1	–	–	20	22	28	5	–
„ Rheinland	117	*3*	–	–	2	–	1	–	3	*1*	–	19	49	31	12	–
Hohenzollern	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Preußen	858	*55*	–	5	9	12	9	–	35	*10*	–	206	361	177	60	1
Bayern	92	*53*	–	1	–	–	3	–	4	*3*	–	2	43	32	9	–
Sachsen	49	*12*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17	9	18	4	–
Württemberg	65	*57*	–	–	1	4	–	–	5	*5*	–	1	24	23	11	–
Baden	38	*13*	*2*	–	1	2	–	–	3	*3*	–	5	13	11	6	–
Hessen	10	*6*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4	3	–	–
Mecklenburg-Schwerin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Weimar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Strelitz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oldenburg	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Braunschweig	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4	1	–
Sachsen-Meiningen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Altenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Koburg-Gotha	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anhalt	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Schwarzburg-Sondershausen	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Schwarzburg-Rudolstadt	1	*1*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Waldeck	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Reuß älterer Linie	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
Reuß jüngerer Linie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schaumburg-Lippe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübeck	2	*1*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
Bremen	7	*1*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	–	1	–
Hamburg	51	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	13	–	–
Elsaß-Lothringen	25	–	–	–	–	–	4	–	4	–	–	–	9	9	3	–
Deutsches Reich	**1 211**	***199***	*2*	**6**	**11**	**18**	**16**	–	**51**	***21***	–	**245**	**500**	**291**	**98**	1

[1]) Ohne nähere Angabe.

Lastenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge.

Davon: [Kra]ft[fah]r[zeu]ge, [di]e [gem]äß [§] 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen, [die von] der [Verpf]lich[tung] zur [Führ]ung [des Ke]nn[zeich]ens [befr]eit [sin]d	Davon: außerdeutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß §24Abs.4 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen, die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist	Es finden vorzugsweise Verwendung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben: Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	zusammen	Es finden vorzugsweise Verwendung für sonstige Zwecke: Krafträder	Kraftwagen bis zu 8 PS	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	zusammen	Davon Kraftfahrzeuge, die gemäß § 29 der Grundzüge, betr. den Verkehr mit Kraftfahrzeugen, von der Verpflichtung zur Führung des Kennzeichens befreit sind	Davon außerdeutsche Kraftfahrzeuge, deren Eigentümern gemäß §24Abs.4 der Grundzüge die Führung des deutschen Kennzeichens gestattet ist	Staaten und Landesteile
[9]	10	11						12						13	14	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Prov. Ostpreußen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	„ Westpreußen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Stadt Berlin
–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	1	–	–	4	–	–	Prov. Brandenburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	„ Pommern
1	–	1	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	„ Posen
–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	„ Schlesien
2	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	„ Sachsen
1	–	–	–	3	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	„ Schleswig-Holstein
7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	„ Hannover
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	„ Westfalen
31	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	„ Hessen-Nassau
2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	1	3	–	–	„ Rheinland
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Hohenzollern
45	–	1	1	3	3	–	8	2	2	1	4	1	10	–	–	Preußen
50	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	–	–	Bayern
12	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	Sachsen
51	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	(1) 1	–	Württemberg
10	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Baden
6	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	Hessen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Mecklenburg-Schwerin
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Sachsen-Weimar
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Mecklenburg-Strelitz
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Oldenburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Braunschweig
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Sachsen-Meiningen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Sachsen-Altenburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Sachsen-Koburg-Gotha
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Anhalt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Schwarzbg.-Sondershausen
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Schwarzburg-Rudolstadt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Waldeck
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Reuß älterer Linie
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Reuß jüngerer Linie
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Schaumburg-Lippe
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Lippe
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Lübeck
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bremen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	–	–	Hamburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Elsaß-Lothringen
177	**2**	**1**	**2**	**3**	**3**	**–**	**9**	**2**	**3**	**1**	**9**	**1**	**16**	**1**	**–**	**Deutsches Reich**

Statistik über schädigende Ereignisse beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen für die Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906.

I. Zahl der schädigenden Ereignisse; Feststellung der Besitzer und Führer der beteiligten Kraftfahrzeuge, sowie Zahl [der an den] Unfällen schuldigen Personen und deren Bestrafung.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der vorgekommenen schädigenden Ereignisse	Zahl der Fälle, in denen: der Besitzer des Kraftfahrzeugs ermittelt wurde	der Besitzer des Kraftfahrzeugs nicht ermittelt wurde	der Führer des Kraftfahrzeugs sich der Feststellung nicht entzog	der Führer … durch die Flucht zu entziehen versuchte	der Führer … durch die Flucht entzog	eine Polizeistrafe festgesetzt wurde überhaupt	eine Polizeistrafe festgesetzt wurde gegen den Führer des Kraftfahrzeugs	gegen den Führer eines anderen Fuhrwerks oder eine dritte Person	die Strafe rechtskräftig wurde	über die Straffestsetzung nichts angegeben war	Summe der rechtskräftig gewordenen Geldstrafen ℳ	Über die Höhe der Geldstrafen war nichts angegeben in Fällen	Zahl der Fälle, in denen ein gerichtliches Strafverfahren[1] … überhaupt	… gegen den Führer des Kraftfahrzeugs
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Prov. Ostpreußen	9	7	2	6	1	2	–	–	–	–	–	–	–	4	[illegible]
„ Westpreußen	2	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadt Berlin	551	539	12	510	19	22	3	3	–	3	–	35	–	262	253
Prov. Brandenburg	157	140	17	133	7	17	16	13	3	9	–	79	–	62	56
„ Pommern	14	10	4	7	3	4	3	3	–	2	–	50	–	–	–
„ Posen	8	7	1	6	–	2	–	–	–	–	–	–	–	3	1
„ Schlesien	76	69	7	57	–	19	4	4	–	3	–	21	–	26	23
„ Sachsen	60	51	9	46	5	9	10	10	–	6	–	70	–	16	10
„ Schlesw.-Holstein	64	54	10	47	1	16	6	5	1	2	–	8	–	8	8
„ Hannover	97	88	9	78	6	13	13	12	1	10	–	148	–	34	28
„ Westfalen	39	36	3	35	1	3	9	7	2	7	–	120	–	10	10
„ Hessen-Nassau	56	51	5	46	2	8	8	8	–	6	–	91	–	22	20
„ Rheinland	140	121	19	114	3	23	9	8	1	7	–	59	–	55	47
Hohenzollern	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Preußen	1 273	1 175	98	1 087	48	138	81	73	8	55	–	681	–	502	459
Bayern	312	221	91	201	16	95	32	29	3	22	(2) 1	418	(2) 1	38	34
Sachsen	209	200	9	173	8	28	84	77	7	51	(3) 1	786	(3) 1	48	45
Württemberg	70	56	14	50	1	19	9	8	1	6	–	72	–	14	12
Baden	126	100	26	91	3	32	20	18	2	18	–	221	–	24	19
Hessen	31	25	6	21	2	8	7	6	1	4	–	68	–	7	7
Mecklenburg-Schwerin	33	27	6	22	–	11	9	8	1	4	–	80	–	1	[illegible]
Sachsen-Weimar	9	6	3	5	–	4	2	2	–	1	–	20	–	–	–
Mecklenburg-Strelitz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oldenburg	12	8	4	7	–	5	–	–	–	–	–	–	–	5	4
Braunschweig	13	10	3	11	–	2	7	3	4	6	–	59	–	1	1
Sachsen-Meiningen	3	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Altenburg	8	8	–	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Koburg-Gotha	7	5	2	4	–	3	1	1	–	1	–	40	–	2	2
Anhalt	6	5	1	4	–	2	5	4	1	2	–	8	–	–	–
Schwarzb.-Sondershaus.	5	4	1	4	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldeck	2	1	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Reuß älterer Linie	8	7	1	6	–	2	1	–	1	1	–	3	–	–	–
Reuß jüngerer Linie	4	3	1	3	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	[illegible]
Schaumburg-Lippe	2	2	–	2	–	–	2	1	1	1	–	12	–	–	–
Lippe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübeck	6	5	1	5	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Bremen	13	13	–	11	1	1	5	5	–	5	–	55	–	1	1
Hamburg	66	59	7	54	–	12	6	6	–	6	–	72	–	17	16
Elsaß-Lothringen	71	63	8	53	1	17	.	.	.	.	.	.	.	32	[illegible]
Deutsches Reich	**2 290**	**2 007**	**283**	**1 828**	**81**	**381**	**272**	**242**	**30**	**183**	**2**	**2 595**	**2**	**695** (4)	**65**[illegible]
		%	%	%	%	%		%	%						%
	100,0	*=87,6*	*=12,4*	*=79,8*	*= 3,5*	*=16,7*	*100,0*	*=89,0*	*=11,0*	*67,3 %*				*100,0*	*=89,*[illegible]

[1]) Nachträglich eingestellte Strafverfahren sind nicht mitgezählt worden. — [2]) Das Verfahren ist vorläufig eingestellt wegen unbekannten A[ufenthalts des Be]schuldigten. — [3]) Bestrafung hat nicht erfolgen können, da der Beschuldigte später nicht zu ermitteln war. — [4]) Hierunter sind 14 Führer gezählt worden, der[en …] nicht festgestellt werden konnte. — [5]) Hierunter 2 Personen, die zwar dem Namen nach bekannt waren, von denen aber nicht ermittelt wurde, ob sie die Füh[rer der] Kraftfahrzeuge waren oder nicht.

…weisung über Art und Standort der Kraftfahrzeuge, die in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 …fällen beteiligt waren, sowie über die Art des eingetretenen Schadens; Zahl der verletzten und getöteten Personen und die Höhe des Sachschadens.

Art der …iligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der beteiligten Kraftfahrzeuge	Von den Kraftfahrzeugen hatten ihren regelmäßigen Standort im Inlande	im Auslande	unbekannt	Zahl der Fälle, in denen eintrat: Personenverletzung	Sachschaden	Personenverletzung u. Sachschaden gleichzeitig	Zahl der verletzten Personen überhaupt	davon waren Führer des Kraftfahrzeugs	Insassen des Kraftfahrzeugs	dritte Personen	Zahl der getöteten Personen[1] überhaupt	davon waren Führer des Kraftfahrzeugs	Insassen des Kraftfahrzeugs	dritte Personen	Summe der verletzten und getöteten Personen	Der Sachschaden belief sich auf ungefähr M.	war nicht festzustellen in Fällen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
…weirad*)	354	322	4	28	147	73	126	316	95	11	210	8	2	–	6	324	14 203	14
…reirad**)	19	19	–	–	7	6	5	12	3	1	8	–	–	–	–	12	300	–
…raftwagen	([2]1828	1 577	63	188	487	838	474	1 130	70	203	857	41	6	8	27	1 171	296 078	71
Summe	2 201	1 918	67	216	641	917	605	1 458	168	215	1 075	49	8	8	33	1 507	310 581	85
…weirad*)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
…reirad**)	20	20	–	–	7	8	3	10	3	–	7	–	–	–	–	10	579	2
…raftwagen	84	82	–	2	17	47	19	40	2	4	34	2	1	1	–	42	5 750	9
Summe	104	102	–	2	24	55	22	50	5	4	41	2	1	1	–	52	6 329	11
…hrzeuge, deren Art …rmittelt wurde	26	–	–	26	8	15	3	11	–	–	11	–	–	–	–	11	410	3
…ersonenfahrzeuge	2 201	1 918	67	216	641	917	605	1 458	168	215	1 075	49	8	8	33	1 507	310 581	85
…astfahrzeuge	104	102	–	2	24	55	22	50	5	4	41	2	1	1	–	52	6 329	11
…raftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	26	–	–	26	8	15	3	11	–	–	11	–	–	–	–	11	410	3
…summe A + B + C	**([3]2331**	**2 020**	**67**	**244**	**673**	**987**	**630**	**1 519**	**173**	**219**	**1 127**	**51**	**9**	**9**	**33**	**1 570**	**317 320**	**99**
	100,0	% = *86,6*	% = *2,9*	% = *10,5*	% = *29,4*	% = *43,1*	% = *27,5*	*100,0*	% = *11,4*	% = *14,4*	% = *74,2*	*100,0*	% = *17,7*	% = *17,6*	% = *64,7*			

…Zu den getöteten sind auch die innerhalb einer Woche nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [2]) Hierunter ein Kraftwagen, der gleichzeitig zur Lastenbeförderung dient. — [3]) An 39 … je 2 und an einem drei Kraftfahrzeuge beteiligt.

…Übersicht über die bei Kraftfahrzeug-Unfällen in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 bewirkten …nenverletzungen und -tötungen, sowie den angerichteten Sachschaden in solchen Fällen, in denen sich der Führer der Feststellung durch die Flucht entzog und auch der Besitzer nicht ermittelt wurde.

	Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	Gesamtzahl der beteiligten Kraftfahrzeuge	Zahl der Fälle, in denen eintrat: Personenverletzung	Sachschaden	Personenverletzung und Sachschaden gleichzeitig	Zahl der verletzten Personen	Zahl der getöteten Personen	Der Sachschaden belief sich auf ungefähr M.	war nicht festzustellen in Fällen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. …sonenfahrzeuge	Zweirad*)	27	12	9	6	22	–	1 730	–
	Dreirad**)	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kraftwagen	183	38	110	35	76	2	7 466	8
	Summe	210	50	119	41	98	2	9 196	8
B. …tfahrzeuge	Zweirad*)	–	–	–	–	–	–	–	–
	Dreirad**)	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kraftwagen	2	1	1	–	1	–	–	1
	Summe	2	1	1	–	1	–	–	1
…aftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde		25	7	15	3	10	–	410	3
…umme der	Personenfahrzeuge	210	50	119	41	98	2	9 196	8
	Lastfahrzeuge	2	1	1	–	1	–	–	1
	Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	25	7	15	3	10	–	410	3
	Gesamtsumme A + B + C	**237**	**58**	**135**	**44**	**109**	**2**	**9 606**	**12**
		100,0	= *24,5* %	= *56,9* %	= *18,6* %	*46,0* %	*0,8* %		

*) Mit oder ohne Anhänger bezw. Beiwagen. — **) Mit oder ohne Anhänger.

IV. Übersicht über die bei Unfällen in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 beteiligten Kraftfahr
vorzugs

Art der beteiligten Kraftfahrzeuge		Gesamtzahl	Die Kraftfahrzeuge hatten ein Eigengewicht											Kraft-räder	[illegible]
			unter 200	von 200 bis unter 300	300 bis unter 500	500 bis unter 700	700 bis unter 1 000	1 000 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 4 000	4 000 und darüber	nicht ermittelt		
			Kilogramm												
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Personenfahrzeuge	Zweirad[1])	354	354	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	354	.
	Dreirad[2])	19	15	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	19	[illegible]
	Kraftwagen	([3] 1 828	2	14	67	122	311	710	217	32	5	92	256	.	[illegible]
	Summe	2 201	371	16	68	122	311	710	217	32	5	92	257	373	[illegible]
B. Lastfahrzeuge	Zweirad[1])	–	–	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	–	.
	Dreirad[2])	20	14	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–	20	.
	Kraftwagen	84	–	–	4	3	13	20	7	15	12	7	3	.	[illegible]
	Summe	104	14	4	6	3	13	20	7	15	12	7	3	20	[illegible]
C. Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde		26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26	–	–
Summe der	Personenfahrzeuge . .	2 201	371	16	68	122	311	710	217	32	5	92	257	373	[illegible]
	Lastfahrzeuge	104	14	4	6	3	13	20	7	15	12	7	3	20	[illegible]
	Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26	–	–
Gesamtsumme A + B + C		**2 331**	**385**	**20**	**74**	**125**	**324**	**730**	**224**	**47**	**17**	**99**	**286**	**393**	[illegible]
		100,0	% =*16,5*	% =*0,9*	% =*3,2*	% =*5,4*	% =*13,9*	% =*31,3*	% =*9,6*	% =*2,0*	% =*0,7*	% =*4,2*	% =*12,3*	% =*16,9*	[illegible]

[1]) Mit oder ohne Anhänger bezw. Beiwagen. — [2]) Mit oder ohne Anhänger. — [3]) Hierunter ein Kraftwagen, der gleichzeitig zur Lastenbeförd

[get]rennt nach ihrem Eigengewicht, der Zahl der Pferdekräfte, der Art der verwendeten Triebkraft, sowie nach ihrem [Ve]rwendungszweck.

[Pf]erdekräfte [...]gen: [...]er 6 [...]s [...]) PS	über 40 PS	nicht ermittelt	Art der verwendeten Triebkraft: Elektrizität	Benzin	Spiritus	Benzin und Spiritus	nicht ermittelt	Die Kraftfahrzeuge wurden vorzugsweise verwendet: im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.)	im öffentlichen Fuhrverkehr, und zwar als Droschken	im öffentlichen Fuhrverkehr, und zwar als Omnibusse	für die Zwecke des Handelsgewerbes oder sonstiger Gewerbebetriebe	für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	für andere Berufszwecke (z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.)	für Vergnügungs- und Sportzwecke	nicht ermittelt	Art der beteiligten Kraftfahrzeuge	
[1]7	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
	.	.	—	319	—	—	35	4	.	.	146	8	19	144	33	Zweirad[1])	A. Personenfahrzeuge
	.	.	—	18	—	—	1	—	.	.	3	—	3	13	—	Dreirad[2])	
22	28	254	144	1 196	235	8	245	16	471	109	184	4	47	789	208	Kraftwagen	
22	28	254	144	1 533	235	8	281	20	471	109	333	12	69	946	241	Summe	
	.	.	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	—	Zweirad[1])	B. Lastfahrzeuge
	.	.	—	20	—	—	—	1	.	.	19	—	.	.	—	Dreirad[3])	
10	—	3	9	71	2	—	2	4	.	.	79	—	.	.	1	Kraftwagen	
10	—	3	9	91	2	—	2	5	.	.	98	—	.	.	1	Summe	
	—	26	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	26	C. Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	
22	28	254	144	1 533	235	8	281	20	471	109	333	12	69	946	241	Personenfahrzeuge	Summe der
10	—	3	9	91	2	—	2	5	.	.	98	—	.	.	1	Lastfahrzeuge	
	—	26	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	26	Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde	
[.]2	**28**	**283**	**153**	**1 624**	**237**	**8**	**309**	**25**	**471**	**109**	**431**	**12**	**69**	**946**	**268**	**Gesamtsumme A + B + C**	
[...],5	% = 1,2	% = 12,1	% = 6,6	% = 69,7	% = 10,2	% = 0,3	% = 13,2	% = 1,1	% = 20,2	% = 4,7	% = 18,5	% = 0,5	% = 2,9	% = 40,6	% = 11,5		

V. Art und Ursache der Unfälle beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen

Staaten und Landesteile, in denen die Unfälle stattfanden	Art der Unfälle											
	Zusammenstoß des Kraftfahrzeugs mit								Anfahren gegen		Sturz des Kraftfahrzeugs	Sturz aus dem Kraftfahrzeug während der Fahrt
	Fußgängern, Kindern, Arbeitern bei Ausübung ihres Berufs, z. B. mit Steinsetzern, ferner mit Schutzleuten usw.	Radfahrern	Straßenbahnwagen	anderen Kraftfahrzeugen	Eisenbahnzügen	Reitern, Geschirren und Handwagen	Tieren	anderen Gegenständen	geschlossene Schranken an Eisenbahnübergängen	Straßenlaternen, Straßen- und Chausseebäume		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Prov. Ostpreußen	4	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
„ Westpreußen	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadt Berlin	185	80	56	26	–	173	–	16	–	10	1	1
Prov. Brandenburg	38	26	16	1	–	38	4	4	1	9	3	–
„ Pommern	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1	–
„ Posen	4	–	–	–	–	–	2	–	–	1	–	–
„ Schlesien	18	8	5	–	–	8	2	4	–	3	1	1
„ Sachsen	15	3	–	2	–	5	5	3	–	1	2	–
„ Schleswig-Holstein	8	3	4	–	–	10	6	1	–	6	3	1
„ Hannover	22	15	6	1	–	13	8	1	2	5	2	–
„ Westfalen	16	4	1	–	–	2	1	2	2	2	2	–
„ Hessen-Nassau	16	8	2	2	–	6	6	1	–	2	5	1
„ Rheinland	48	20	10	–	–	13	9	15	2	5	8	–
Hohenzollern	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Preußen	377	167	100	32	1	269	44	47	7	44	28	4
Bayern	46	28	9	1	–	37	56	8	–	5	23	1
Sachsen	56	26	12	2	–	30	4	4	3	7	7	–
Württemberg	10	8	2	1	–	5	14	4	2	3	5	–
Baden	17	15	3	–	1	20	22	8	–	2	5	1
Hessen	10	5	–	–	–	3	5	1	–	–	1	–
Mecklenburg-Schwerin	1	–	–	–	–	5	2	–	–	1	1	–
Sachsen-Weimar	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	2	–
Mecklenburg-Strelitz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oldenburg	–	–	–	–	–	2	4	–	–	–	–	–
Braunschweig	1	1	–	–	–	3	–	1	–	1	–	–
Sachsen-Meiningen	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Sachsen-Altenburg	2	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Koburg-Gotha	1	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–
Anhalt	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Schwarzburg-Sondershausen	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Schwarzburg-Rudolstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldeck	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Reuß älterer Linie	1	1	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–
Reuß jüngerer Linie	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schaumburg-Lippe	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–
Lippe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübeck	2	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Bremen	1	4	1	–	–	3	3	–	–	1	–	–
Hamburg	13	23	4	–	–	14	2	1	–	3	2	–
Elsaß-Lothringen	22	11	2	–	–	10	6	3	–	3	4	–
Deutsches Reich	**561**	**291**	**133**	**36**	**2**	**405**	**171**	**80**	**12**	**71**	**79**	**6**
	% = 24,5	% = 12,7	% = 5,8	% = 1,6	% = 0,1	% = 17,7	% = 7,5	% = 3,5	% = 0,5	% = 3,1	% = 3,4	% = 0,3

in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906.

Brand des Kraftfahrzeugs	Scheuen oder Durchgehen von Zugtieren	Andere oder nicht angegebene Arten	Überhaupt	Von den in Spalte 17 nachgewiesenen Unfällen sind zurückzuführen auf: zu schnelles Fahren bezw. Unterlassen des Hupensignals	ungeschicktes, unvorsichtiges oder vorschriftswidriges Fahren	Nichtanhalten trotz Winkens oder Zurufens	Versagen der Brems- oder Steuervorrichtung	Bruch von Fahrradteilen, Platzen des Gummischlauchs ꝛc.	Explosionen	nasses oder schlüpfriges Straßenpflaster, ausgefahrene Chausseen ꝛc.	die Schuld oder Unachtsamkeit der Verletzten oder dritter Personen	andere oder nicht angegebene Gründe	Staaten und Landesteile, in denen die Unfälle stattfanden
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
–	4	–	**9**	1	–	2	–	–	–	–	–	6	Prov. Ostpreußen
–	–	–	**2**	–	–	–	–	–	–	–	–	2	„ Westpreußen
1	1	1	**551**	82	28	–	1	1	1	13	14	411	Stadt Berlin
–	17	–	**157**	27	17	2	7	2	–	8	12	82	Prov. Brandenburg
–	9	1	**14**	1	1	–	2	–	–	–	1	9	„ Pommern
–	1	–	**8**	2	–	1	–	–	–	–	2	3	„ Posen
–	25	1	**76**	12	19	1	3	–	–	2	7	32	„ Schlesien
–	24	–	**60**	17	3	2	–	–	–	–	11	27	„ Sachsen
–	22	–	**64**	9	7	4	1	2	–	1	2	38	„ Schlesw.-Holstein
–	22	–	**97**	25	13	2	4	–	–	1	10	42	„ Hannover
–	7	–	**39**	15	–	–	2	–	–	1	8	13	„ Westfalen
–	7	–	**56**	16	8	–	3	–	–	2	5	22	„ Hessen-Nassau
–	9	1	**140**	25	18	–	5	4	–	4	14	70	„ Rheinland
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Hohenzollern
1	148	4	**1 273**	232	114	14	28	9	1	32	86	757	Preußen
1	94	3	**312**	51	24	4	7	1	1	7	19	198	Bayern
1	56	1	**209**	73	27	3	5	2	1	4	23	71	Sachsen
1	15	–	**70**	17	11	1	4	1	1	2	5	28	Württemberg
–	28	4	**126**	31	14	–	4	2	–	3	10	62	Baden
–	6	–	**31**	12	2	–	–	1	–	–	2	14	Hessen
–	23	–	**33**	9	–	2	–	1	–	–	2	19	Mecklenburg-Schwerin
–	6	–	**9**	1	1	1	1	–	–	–	–	5	Sachsen-Weimar
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Mecklenburg-Strelitz
–	6	–	**12**	4	2	1	–	–	–	–	–	5	Oldenburg
–	6	–	**13**	5	1	–	–	–	–	–	3	4	Braunschweig
–	1	–	**3**	–	–	–	–	–	–	–	–	3	Sachsen-Meiningen
–	4	–	**8**	–	–	–	–	–	–	–	2	6	Sachsen-Altenburg
–	4	–	**7**	4	–	–	–	–	–	–	–	3	Sachsen-Koburg-Gotha
–	3	–	**6**	3	2	–	–	–	–	–	–	1	Anhalt
–	3	–	**5**	1	–	–	–	1	–	–	–	3	Schwarzburg-Sondersh.
–	1	–	**1**	–	–	–	–	–	–	–	–	1	Schwarzburg-Rudolstadt
–	–	–	**2**	1	–	–	–	–	–	–	–	1	Waldeck
–	4	–	**8**	–	1	–	–	–	–	–	1	6	Reuß älterer Linie
–	3	–	**4**	1	–	–	–	–	–	–	–	3	Reuß jüngerer Linie
–	–	–	**2**	1	1	–	–	–	–	–	–	–	Schaumburg-Lippe
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Lippe
–	2	–	**6**	–	–	–	–	–	–	–	1	5	Lübeck
–	–	–	**13**	6	1	–	1	–	–	–	1	4	Bremen
1	3	–	**66**	8	9	–	1	–	1	–	5	42	Hamburg
–	10	–	**71**	18	10	–	2	2	–	–	14	25	Elsaß-Lothringen
5	**426**	**12**	**2 290**	**478**	**220**	**26**	**53**	**20**	**5**	**48**	**174**	**1 266**	**Deutsches Reich**
% = *0,2*	% = *18,6*	% = *0,5*	*100,0*	% = *20,9*	% = *9,6*	% = *1,1*	% = *2,3*	% = *0,9*	% = *0,2*	% = *2,1*	% = *7,6*	% = *55,3*	

VI. Ort der Unfälle; Wochentage und Tageszeiten[1]), an welchen die Unfälle im Betriebe mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 stattfanden.

Die Unfälle ereigneten sich																
auf Straßen oder Plätzen in		auf		zusammen	Sonntag				Montag				Dienstag			
Großstädten	Städten bis zu 100 000 Einwohnern	Dorfstraßen	Landstraßen, Chausseen		vormittag	nachmittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vormittag	nachmittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vormittag	nachmittag	nacht	ohne Angabe der Zeit
Anzahl																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1 131	303	279	577	2 290	49	215	54	36	62	241	44	40	69	183	49	43
% = 49,4	% = 13,2	% = 12,2	% = 25,2	100,0	354 = 15,4 %				387 = 16,9 %				344 = 15,0 %			

Die Unfälle ereigneten sich																
Mittwoch				Donnerstag				Freitag				Sonnabend				Ohne Angabe des Tages
vormittag	nachmittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vormittag	nachmittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vormittag	nachmittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	vormittag	nachmittag	nacht	ohne Angabe der Zeit	
Anzahl																
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
63	166	52	30	56	170	30	34	46	158	29	37	58	183	33	40	20
311 = 13,6 %				290 = 12,7 %				270 = 11,8 %				314 = 13,7 %				% = 0,9

[1]) Als Vormittag ist die Zeit von früh 5 bis mittags 12 Uhr, als Nachmittag die von 12 Uhr mittags bis 8 Uhr abends und als Nacht die von 8 Uhr abends bis 5 Uhr früh gerechnet.

I. Gegenüberstellung der in den einzelnen Staaten und Landesteilen am 1. Januar 1907 vorhanden gewesenen Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906 beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen.

Staaten und Landesteile	Kraftfahrzeuge, welche der Personen- und Lastenbeförderung dienen, nach der Zählung am 1. Januar 1907	Unfälle beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906	Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen Unfälle
1	2	3	4
Prov. Ostpreußen	306	9	2,9
„ Westpreußen	248	2	0,8
Stadt Berlin	2 408	551	22,9
Prov. Brandenburg	2 135	157	7,4
„ Pommern	309	14	4,5
„ Posen	360	8	2,2
„ Schlesien	1 468	76	5,2
„ Sachsen	1 327	60	4,5
„ Schleswig-Holstein	778	64	8,2
„ Hannover	1 493	97	6,5
„ Westfalen	1 507	39	2,6
„ Hessen-Nassau	1 161	56	4,8
„ Rheinland	3 414	140	4,1
Hohenzollern	28	—	—
Preußen	16 942	1 273	7,5
Bayern	2 356	312	13,2
Sachsen	2 222	209	9,4
Württemberg	1 014	70	6,9
Baden	1 117	126	11,3
Hessen	264	31	11,7
Mecklenburg-Schwerin	223	33	14,8
Sachsen-Weimar	116	9	7,8
Mecklenburg-Strelitz	21	—	—
Oldenburg	214	12	5,6
Braunschweig	334	13	3,9
Sachsen-Meiningen	63	3	4,8
Sachsen-Altenburg	58	8	13,8
Sachsen-Koburg-Gotha	68	7	10,3
Anhalt	167	6	3,6
Schwarzburg-Sondershausen	37	5	13,5
Schwarzburg-Rudolstadt	18	1	5,6
Waldeck	19	2	10,5
Reuß älterer Linie	15	8	53,3
Reuß jüngerer Linie	56	4	7,1
Schaumburg-Lippe	13	2	15,4
Lippe	20	—	—
Lübeck	54	6	11,1
Bremen	106	13	12,3
Hamburg	471	66	14,0
Elsaß-Lothringen	1 038	71	6,8
Deutsches Reich	**27 026**	**2 290**	8,5

II. Gegenüberstellung der am 1. Januar 1907 vorhanden gewesenen Kraftfahrzeuge mit den in der Zeit vom … und …

a) Personen- und Lastfahrzeuge, getrennt nach der …

Gesamtzahl der: vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge nach der Zählung am 1. Januar 1907	Gesamtzahl der: Unfälle in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906, an denen Personenfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen Unfälle	Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 4) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen bis zu 8 PS	Von den Kraftwagen (Sp. 7) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Kraftwagen mit mehr als 8—16 PS	Von den Kraftwagen (Sp. 10) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Kraftwagen mit mehr als 16—40 PS	Von den Kraftwagen (Sp. 13) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	Von den Kraftwagen (Sp. 16) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
25 815 (¹	2 201	8,5	15 700	373	2,4	5 111	390	7,6	3 278	734	22,4	1 674	422	25,2	52	28	53,8
Berechnet auf den Gesamtbestand der Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung		8,5			1,4			1,5			2,8			1,6			0,1

b) Personenfahrzeuge, getrennt …

Gesamtzahl der: vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge nach der Zählung am 1. Januar 1907	Gesamtzahl der: Unfälle in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906, an denen Personenfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen Unfälle	im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.): Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 4) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 7) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse usw.): Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 10) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	für die Zwecke des Handelsgewerbes und sonstiger Gewerbebetriebe: Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 13) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 16) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
25 815 (³	2 201	8,5	116	4	3,4	103	16	15,5	1 197	580	48,5	8 217	149	1,8	2 482	184	7,4
Berechnet auf den Gesamtbestand der Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung		8,5			0,02			0,1			2,2			0,6			0,7

c) Lastfahrzeuge, getrennt nach …

Gesamtzahl der: vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge nach der Zählung am 1. Januar 1907	Gesamtzahl der: Unfälle in der Zeit vom 1. April 1906 bis 30. September 1906, an denen Lastfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen Unfälle	im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.): Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 4) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 7) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	im Handelsgewerbe und …: Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 10) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 211 (⁴	104	8,6	6	1	16,7	45	4	8,9	245	19	7,8
Berechnet auf den Gesamtbestand der Kraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung		8,6			0,1			0,3			1,6

¹) Hierin 254 Kraftfahrzeuge, — ²) Hierin 3 Kraftfahrzeuge, deren Kraftleistung in Pferdekräften nicht festzustellen …
… zeug, dessen Verwendungszweck nicht zu ermitteln gewesen ist. — 26 Kraftfahrzeuge, deren Art nicht ermittelt wurde.

l. April 1906 bis zum 30. September 1906 beim Betriebe mit Kraftfahrzeugen vorgekommenen schädigenden Ereignissen, war:

Kraftleistung der Maschinen in Pferdekräften.

Gesamtzahl der vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftfahrzeuge nach der Zählung am 1. Januar 1907	Unfälle in der Zeit vom 1. April 1906 bis zum 30. September 1906, an denen Lastfahrzeuge beteiligt waren	Auf 100 Kraftfahrzeuge kamen Unfälle	Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 22) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen bis zu 8 PS	Von den Kraftwagen (Sp. 25) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Kraftwagen mit mehr als 8—16 PS	Von den Kraftwagen (Sp. 28) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Kraftwagen mit mehr als 16—40 PS	Von den Kraftwagen (Sp. 31) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Kraftwagen mit mehr als 40 PS	Von den Kraftwagen (Sp. 34) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
1 211	(² 104	8,6	254	20	7,9	516	33	6,4	313	38	12,1	126	10	7,9	2	—	—
Berechn. auf d. Gesamtbestand d. Kraftfahrz. zur Lastenbeförderung		8,6			1,7			2,7			3,1			0,8			—

nach ihrem Verwendungszweck.

für die Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe						für andere Berufszwecke (z. B. für Ärzte, Feldmesser usw.)						für Vergnügungs- und Sportzwecke					
Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 19) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 22) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 25) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 28) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 31) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 34) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
207	8	3,9	63	4	6,3	1 993	22	1,1	1 150	47	4,1	5 167	157	3,0	5 120	789	15,4
		0,03			0,02			0,1			0,2			0,6			3,1

hrem Verwendungszweck.

onstigen gewerblichen rieben			in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben						für sonstige Zwecke					
Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 13) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 16) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 19) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle	Krafträder	Von den Krafträdern (Sp. 22) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Krafträder kamen Unfälle	Kraftwagen	Von den Kraftwagen (Sp. 25) waren an den Unfällen beteiligt	Auf 100 Kraftwagen kamen Unfälle
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
890	79	8,9	1	—	—	8	—	—	2	—	—	14	—	—
		6,5			—			—			—			—

ar. — ³) Hierin 241 Kraftfahrzeuge, deren Verwendungszweck nicht zu ermitteln gewesen ist. — ⁴) Hierin 1 Kraftfahr-
ußten in dieser Gegenüberstellung außer Betracht bleiben. Vergl. Seite 210, Übersicht IV unter C.

Schlachtvieh- …

Hierzu …

Zahl der Tiere, an denen die Schla…

Staaten und Landesteile	Pferde und andere Einhufer											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zusammen	später berichtigte Jahres-summe	I.	II.	III.	IV.
			Vierteljahr						Vierteljahr			
Reg.-Bez. Königsberg	310	506	370	310	334	655	1 669	1 669	577	368	336	590
„ Gumbinnen	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—
„ Allenstein	.	.	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—
„ Danzig	111	166	149	130	121	234	634	634	232	134	113	232
„ Marienwerder	18	57	37	40	26	99	202	197	79	34	22	123
Stadt Berlin	2 585	3 098	2 977	2 893	3 138	3 947	12 955	13 006	3 747	2 715	2 541	3 166
Reg.-Bez. Potsdam	595	1 193	1 035	837	799	1 457	4 128	4 128	1 336	1 361	1 262	2 044
„ Frankfurt	435	901	729	710	580	1 210	3 229	3 256	1 040	723	593	1 226
„ Stettin	205	541	418	296	216	626	1 556	1 503	483	228	194	521
„ Köslin	29	113	88	33	29	118	268	268	88	22	22	109
„ Stralsund	81	304	189	77	100	350	716	717	277	74	97	305
„ Posen	35	75	97	43	40	77	257	217	68	36	46	68
„ Bromberg	36	98	69	79	67	159	374	372	137	82	55	170
„ Breslau	1 518	3 448	2 536	2 026	1 359	2 670	8 591	9 139	2 426	1 583	1 298	2 681
„ Liegnitz	797	2 042	1 335	1 089	800	1 662	4 886	4 910	1 344	748	667	1 285
„ Oppeln	528	1 150	686	620	447	868	2 621	2 622	637	455	424	687
„ Magdeburg	752	1 190	969	915	976	1 527	4 387	4 383	1 232	946	847	1 302
„ Merseburg	808	1 340	1 104	983	1 080	1 693	4 860	4 867	1 506	1 125	1 053	1 628
„ Erfurt	130	306	252	150	162	378	942	943	327	177	161	361
„ Schleswig	903	1 915	1 385	929	1 049	2 336	5 699	5 688	1 463	759	726	1 781
„ Hannover	469	831	692	535	528	1 005	2 760	2 760	909	603	563	909
„ Hildesheim	212	417	349	218	221	450	1 238	1 254	398	243	230	48[illegible]
„ Lüneburg	265	503	415	322	354	620	1 711	1 681	497	278	298	520
„ Stade	51	282	228	159	148	343	878	874	309	181	148	292
„ Osnabrück	176	413	197	196	192	322	907	922	269	190	164	341
„ Aurich	54	90	60	75	61	117	313	313	72	173	130	217
„ Münster	241	624	371	290	302	678	1 641	1 684	435	273	249	607
„ Minden	236	509	385	303	294	622	1 604	1 598	503	301	274	503
„ Arnsberg	1 030	1 843	1 499	1 354	1 508	2 263	6 624	6 639	1 654	1 347	1 305	2 063
„ Cassel	110	112	194	128	121	293	736	709	216	130	120	29[illegible]
„ Wiesbaden	356	599	559	398	457	880	2 294	2 328	751	449	440	757
„ Koblenz	54	160	106	69	79	169	423	423	124	66	57	161
„ Düsseldorf	1 951	3 382	2 890	2 311	2 508	4 012	11 721	11 771	3 116	2 203	2 079	3 46[illegible]
„ Cöln	642	1 047	822	677	697	1 127	3 323	3 329	886	657	638	1 061
„ Trier	311	447	400	319	419	786	1 924	1 922	626	381	399	674
„ Aachen	113	200	191	151	161	252	755	757	230	153	142	266
„ Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	11	2	1	—	—
Prov. Ostpreußen	310	506	370	312	340	655	1 677	1 669	578	368	336	590
„ Westpreußen	129	223	186	170	147	333	836	831	311	168	135	355
Stadt Berlin	2 585	3 098	2 977	2 893	3 138	3 947	12 955	13 006	3 747	2 715	2 541	3 166
Prov. Brandenburg	1 030	2 094	1 764	1 547	1 379	2 667	7 357	7 384	2 376	2 084	1 855	3 270
„ Pommern	315	958	695	406	345	1 094	2 540	2 488	848	324	313	935
„ Posen	71	173	166	122	107	236	631	589	205	118	101	238
„ Schlesien	2 843	6 640	4 557	3 735	2 606	5 200	16 098	16 671	4 407	2 786	2 389	4 653
„ Sachsen	1 690	2 836	2 325	2 048	2 218	3 598	10 189	10 193	3 065	2 248	2 061	3 29[illegible]
„ Schleswig-Holstein	903	1 915	1 385	929	1 049	2 336	5 699	5 688	1 463	759	726	1 781
„ Hannover	1 227	2 536	1 941	1 505	1 504	2 857	7 807	7 804	2 454	1 668	1 533	2 759
„ Westfalen	1 507	2 976	2 255	1 947	2 104	3 563	9 869	9 921	2 592	1 921	1 828	3 17[illegible]
„ Hessen-Nassau	466	711	753	526	578	1 173	3 030	3 037	967	579	560	1 052
„ Rheinland	3 071	5 236	4 409	3 527	3 864	6 346	18 146	18 202	4 982	3 460	3 315	5 630
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	11	2	1	—	—
Königreich Preußen	16 147	29 902	23 783	19 667	19 379	34 005	96 834	94 947	(1 28 033	19 199	17 693	30 89[illegible]

1) Nachträgliche Berichtigungen.

…eischbeschau 1906.

…scher Darstellungen.

…leischbeschau vorgenommen wurde.

	Pferde und andere Einhufer 1906											Staaten und Landesteile
…ar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
199	179	199	138	118	112	103	108	125	188	208	194	Königsberg
	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Gumbinnen
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Allenstein
78	78	76	46	50	38	33	37	43	66	90	76	Danzig
25	26	28	13	13	8	3	11	8	34	44	45	Marienwerder
246	1 119	1 382	889	936	890	814	881	846	1 005	1 090	1 071	Berlin
489	407	440	429	490	442	387	377	498	699	686	659	Potsdam
340	330	370	269	256	198	149	204	240	410	422	394	Frankfurt
173	150	160	90	80	58	46	60	88	154	192	175	Stettin
33	28	27	14	5	3	3	4	15	26	43	40	Köslin
96	91	90	37	22	15	14	30	53	97	115	93	Stralsund
25	20	23	10	13	13	13	14	19	21	22	25	Posen
45	42	50	32	28	22	16	18	21	43	73	54	Bromberg
889	741	796	577	566	440	386	427	485	723	945	1 013	Breslau
543	389	412	276	280	192	206	219	242	362	457	466	Liegnitz
245	209	183	147	167	141	125	147	152	209	237	241	Oppeln
420	396	416	355	321	270	239	282	326	436	471	395	Magdeburg
520	466	520	422	379	324	325	345	383	532	589	507	Merseburg
126	97	104	65	63	49	54	51	56	97	123	141	Erfurt
580	446	437	278	277	204	167	215	344	619	611	551	Schleswig
333	281	295	210	225	168	168	192	203	297	315	297	Hannover
133	139	126	85	89	69	60	79	91	153	175	152	Hildesheim
179	159	159	117	91	70	89	101	108	220	151	149	Lüneburg
106	103	100	65	70	46	47	42	59	104	103	85	Stade
92	80	97	65	70	55	47	56	61	113	124	104	Osnabrück
31	23	18	67	60	46	40	43	47	85	78	54	Aurich
173	129	133	104	92	77	73	71	105	195	203	209	Münster
206	154	143	102	115	84	81	98	95	178	167	158	Minden
519	513	522	436	495	416	369	443	493	649	697	717	Arnsberg
83	70	63	46	49	35	32	37	51	70	92	133	Cassel
279	246	226	156	158	135	117	148	175	230	263	264	Wiesbaden
49	41	34	26	22	18	13	18	26	43	54	64	Koblenz
34	1 035	947	756	768	679	605	705	769	1 055	1 065	1 348	Düsseldorf
22	300	264	207	232	218	174	217	247	335	337	389	Cöln
37	194	195	138	125	118	116	123	160	208	232	234	Trier
92	76	62	54	53	46	43	46	53	86	78	102	Aachen
	1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	Sigmaringen
99	179	200	138	118	112	103	108	125	188	208	194	Ostpreußen
03	104	104	59	63	46	36	48	51	100	134	121	Westpreußen
46	1 119	1 382	889	936	890	814	881	846	1 005	1 090	1 071	Berlin
29	737	810	698	746	640	536	581	738	1 109	1 108	1 053	Brandenburg
02	269	277	141	107	76	63	94	156	277	350	308	Pommern
70	62	73	42	41	35	29	32	40	64	95	79	Posen
77	1 339	1 391	1 000	1 013	773	717	793	879	1 294	1 639	1 720	Schlesien
66	959	1 040	842	763	643	618	678	765	1 065	1 183	1 043	Sachsen
80	446	437	278	277	204	167	215	344	619	611	551	Schleswig-Holstein
74	785	795	609	605	454	451	513	569	972	946	841	Hannover
98	796	798	642	702	577	523	612	693	1 022	1 067	1 084	Westfalen
62	316	289	202	207	170	149	185	226	300	355	397	Hessen-Nassau
34	1 646	1 502	1 181	1 200	1 079	951	1 109	1 255	1 727	1 766	2 137	Rheinland
	1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	Hohenzollern
40	8 758	9 099	6 721	6 778	5 700	5 157	5 849	6 687	9 742	10 552	10 599	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die Sch[illegible]

Staaten und Landesteile	Pferde und andere Einhufer										
	1904		1905				1905	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Jahressumme	I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr							Vierteljahr			
Reg.-Bez. Oberbayern	969	1 548	1 266	1 110	1 027	1 874	5 277	1 507	1 187	1 015	1 641
„ Niederbayern	169	271	179	190	181	340	890	234	236	231	309
„ Pfalz	113	246	204	127	178	411	920	279	159	134	313
„ Oberpfalz	78	103	101	106	92	177	476	146	140	110	161
„ Oberfranken	109	199	163	159	172	374	868	298	152	121	198
„ Mittelfranken	259	527	401	361	340	638	1 740	567	351	286	509
„ Unterfranken	91	152	126	118	128	242	614	188	131	113	187
„ Schwaben	249	480	379	267	247	534	1 427	436	291	266	516
Königreich Bayern	2 037	3 526	2 819	2 438	2 365	4 590	12 212	3 655	2 647	2 276	3 834
Kreishauptm. Dresden	607	1 146	929	766	731	1 295	3 721	1 209	810	698	1 203
„ Leipzig	579	1 139	1 132	748	796	1 512	4 188	1 366	825	757	1 342
„ Chemnitz	247	693	582	374	339	775	2 070	691	382	317	743
„ Zwickau	213	457	316	235	222	460	1 233	381	184	178	459
„ Bautzen	259	537	380	322	248	526	1 476	409	266	236	466
Königreich Sachsen	1 905	3 972	3 339	2 445	2 336	4 568	12 688	4 056	2 467	2 186	4 213
Neckarkreis	39	83	83	50	52	146	331	118	49	37	160
Schwarzwaldkreis	3	23	17	7	1	33	58	32	2	5	34
Jagstkreis	44	118	69	57	36	239	401	356	119	70	422
Donaukreis	12	34	13	7	8	28	56	20	16	10	79
Königreich Württemberg	98	258	182	121	97	446	846	526	186	122	695
Landeskom.-Bez. Konstanz	3	42	27	17	8	38	90	37	18	19	58
„ Freiburg	53	85	77	59	76	118	330	111	76	75	170
„ Karlsruhe	132	249	204	151	183	316	854	277	174	159	279
„ Mannheim	82	161	143	123	133	257	656	233	136	111	206
Großherzogtum Baden	270	537	451	350	400	729	1 930	658	404	364	713
Provinz Starkenburg	86	294	252	129	127	400	908	358	113	98	319
„ Oberhessen	21	110	58	26	27	108	219	58	20	23	84
„ Rheinhessen	110	265	197	147	146	295	785	220	130	119	285
Großherzogtum Hessen	217	669	507	302	300	803	1 912	636	263	240	688
Mecklenburg-Schwerin	225	653	417	255	322	783	1 777	562	283	240	669
Sachsen-Weimar	87	175	143	108	103	250	604	185	115	78	199
Mecklenburg-Strelitz	42	104	80	53	55	136	324	115	64	52	156
Herzogtum Oldenburg	85	145	113	130	110	180	533	167	66	67	114
Fürstentum Lübeck	13	43	23	6	9	41	79	27	10	6	30
„ Birkenfeld	–	–	1	–	1	–	2	–	1	–	–
Großherzogtum Oldenburg	98	188	137	136	120	221	614	194	77	73	144
Braunschweig	66	122	95	93	85	194	467	155	100	70	158
Sachsen-Meiningen	55	130	123	67	74	164	428	134	86	66	128
Sachsen-Altenburg	31	91	94	39	36	89	258	105	46	36	121
Sachsen-Coburg-Gotha	74	145	116	112	113	201	542	164	95	71	145
Anhalt	236	432	403	353	396	608	1 760	517	314	305	539
Schwarzburg-Sondershausen	10	32	28	18	7	11	64	8	–	5	12
Schwarzburg-Rudolstadt	2	14	41	2	2	32	77	24	8	7	34
Waldeck	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Reuß älterer Linie	22	40	36	30	26	49	141	36	27	28	51
Reuß jüngerer Linie	40	97	84	64	59	139	346	105	60	46	96
Schaumburg-Lippe	8	12	7	10	4	9	30	4	2	6	15
Lippe	11	48	38	19	22	67	146	40	25	26	63
Lübeck	147	281	210	166	182	369	927	242	151	136	305
Bremen	470	829	675	652	546	860	2 733	707	444	439	754
Hamburg	919	1 650	1 381	1 053	1 127	2 071	5 632	1 723	1 138	1 055	1 804
Bezirk Unter-Elsaß	306	511	310	322	402	609	1 643	386	339	323	48[illegible]
„ Ober-Elsaß	107	131	152	110	110	211	583	194	142	139	2[illegible]
„ Lothringen	197	261	248	239	245	377	1 109	378	323	344	51[illegible]
Elsaß-Lothringen	610	903	710	671	757	1 197	3 335	958	804	806	1 21[illegible]
Deutsches Reich	23 827	44 810	35 899	29 224	28 913	52 591	146 627 (1 147 287	(1 43 542	29 005	26 426	47 63[illegible]

1) Nachträgliche Berichtigungen.

…chbeschau vorgenommen wurde.

	Pferde und andere Einhufer 1906											Staaten und Landesteile
…	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
17	475	485	402	421	364	319	318	378	505	613	523	Oberbayern
34	72	78	67	94	75	67	92	72	95	104	110	Niederbayern
10	91	78	59	59	41	40	38	56	86	115	112	Pfalz
19	43	54	48	49	43	46	35	29	50	44	67	Oberpfalz
05	88	105	49	63	40	46	35	40	54	70	74	Oberfranken
04	183	180	120	125	106	94	92	100	146	189	174	Mittelfranken
66	59	63	41	47	43	37	37	39	57	67	63	Unterfranken
74	138	124	112	97	82	87	93	86	152	191	173	Schwaben
39	1 149	1 167	898	955	794	736	740	800	1 145	1 393	1 296	Bayern
25	379	405	291	281	238	216	233	249	340	430	433	Dresden
67	445	454	325	278	222	209	245	303	444	463	435	Leipzig
55	218	208	162	123	97	92	91	134	197	264	282	Chemnitz
06	114	111	70	65	49	58	56	64	121	163	175	Zwickau
00	140	119	87	93	86	75	76	85	114	174	178	Bautzen
53	1 296	1 297	935	840	692	650	701	835	1 216	1 494	1 503	Sachsen
45	36	37	17	23	9	12	12	13	47	66	47	Neckarkreis
17	10	5	1	—	1	2	—	3	4	13	17	Schwarzwaldkreis
35	143	128	67	31	21	17	12	41	142	127	153	Jagstkreis
6	8	6	3	6	7	5	2	3	17	32	30	Donaukreis
53	197	176	88	60	38	36	26	60	210	238	247	Württemberg
13	13	11	6	9	3	6	4	9	13	21	24	Konstanz
40	38	33	24	29	23	24	24	27	34	64	72	Freiburg
07	95	75	66	57	51	46	55	58	71	110	98	Karlsruhe
89	71	73	42	50	44	28	38	45	55	90	61	Mannheim
49	217	192	138	145	121	104	121	139	173	285	255	Baden
31	131	96	53	36	24	22	33	43	79	117	123	Starkenburg
21	24	13	6	8	6	6	5	12	19	26	39	Oberhessen
80	71	69	45	50	35	31	38	50	72	104	109	Rheinhessen
32	226	178	104	94	65	59	76	105	170	247	271	Hessen
05	192	165	112	100	71	69	62	109	234	237	198	Mecklenburg-Schwerin
76	62	47	41	38	36	22	24	32	48	77	74	Sachsen-Weimar
41	35	39	24	24	16	12	14	26	57	59	40	Mecklenburg-Strelitz
61	53	53	26	22	18	19	22	26	41	43	30	Oldenburg
12	7	8	8	—	2	2	3	1	11	12	7	Lübeck
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Birkenfeld
73	60	61	34	23	20	21	25	27	52	55	37	Oldenburg
49	50	56	35	37	28	18	24	28	50	60	48	Braunschweig
53	43	38	26	27	33	23	20	23	26	45	57	Sachsen-Meiningen
41	32	32	15	19	12	11	9	16	29	46	46	Sachsen-Altenburg
57	51	46	33	34	28	22	27	22	34	44	67	Sachsen-Coburg-Gotha
35	163	169	109	114	91	91	99	115	181	190	168	Anhalt
4	3	1	—	—	—	—	2	3	2	5	5	Schwarzbg.-Sondershausen
12	9	3	—	6	2	2	3	2	7	14	13	Schwarzburg-Rudolstadt
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	Waldeck
3	11	12	8	12	7	9	7	12	16	17	18	Reuß älterer Linie
14	27	34	25	22	13	15	12	19	25	36	35	Reuß jüngerer Linie
3	1	—	1	—	1	2	4	—	4	4	5	Schaumburg-Lippe
6	12	12	8	10	7	2	10	14	20	26	17	Lippe
06	71	75	51	50	50	35	49	52	102	98	103	Lübeck
60	213	234	166	155	123	116	157	166	272	239	243	Bremen
60	518	575	440	376	322	303	330	422	605	621	578	Hamburg
2	129	125	95	123	121	101	110	112	119	226	138	Unter-Elsaß
8	64	62	48	49	45	44	41	54	67	73	76	Ober-Elsaß
0	120	118	115	115	93	104	115	125	156	177	180	Lothringen
0	313	305	258	287	259	249	266	291	342	476	394	Elsaß-Lothringen
4	**13 709**	**14 013**	**10 270**	**10 206**	**8 529**	**7 764**	**8 657**	**10 005**	**14 762**	**16 559**	**16 317**	**Deutsches Reich**

Zahl der Tiere, an denen die Sch…

Staaten und Landesteile	Ochsen 1904 III.	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Zusammen	1905 später berichtigte Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
	Vierteljahr								Vierteljahr			
Reg.-Bez. Königsberg	1 322	1 246	1 206	1 301	1 333	1 085	4 925	4 910	1 356	1 218	979	930
„ Gumbinnen	399	322	262	262	271	193	988	1 008	260	210	210	174
„ Allenstein	.	.	333	326	285	317	1 261	1 258	365	230	199	257
„ Danzig	668	718	778	1 044	565	571	2 958	2 956	847	685	445	607
„ Marienwerder	313	317	390	397	324	316	1 427	1 418	515	415	232	255
Stadt Berlin	16 893	20 195	19 397	18 932	19 055	21 045	78 429	78 431	21 968	19 183	17 510	19 307
Reg.-Bez. Potsdam	1446	2 103	4 732	2 373	2 275	5 150	14 530	14 501	5 478	2 901	2 754	4 348
„ Frankfurt	861	842	1 263	985	963	953	4 164	4 184	1 382	975	813	826
„ Stettin	226	223	285	265	306	289	1 145	1 230	341	310	298	176
„ Köslin	74	98	221	120	96	93	530	531	262	150	144	100
„ Stralsund	63	33	47	45	48	38	178	178	82	83	109	49
„ Posen	428	454	507	527	430	495	1 959	1 937	515	442	419	38[illegible]
„ Bromberg	296	356	371	385	377	290	1 423	1 419	497	311	270	22[illegible]
„ Breslau	2 150	2 382	2 571	3 105	2 558	2 243	10 477	10 461	2 625	2 325	2 012	1 879
„ Liegnitz	705	663	837	1 028	837	631	3 333	3 337	660	626	734	589
„ Oppeln	1 052	1 050	1 178	1 888	1 304	937	5 307	5 247	1 310	1 788	961	846
„ Magdeburg	1 761	1 423	1 541	1 651	1 626	1 481	6 299	6 258	1 714	1 809	1 598	1 415
„ Merseburg	1 139	892	990	1 156	1 097	819	4 062	4 073	893	1 103	958	741
„ Erfurt	485	408	435	521	527	388	1 871	1 870	425	547	534	406
„ Schleswig	5 133	5 646	3 376	3 106	5 831	5 732	18 045	18 126	3 742	3 988	5 827	6 151
„ Hannover	2 122	2 373	1 710	1 406	2 326	2 584	8 026	8 023	1 801	1 645	2 423	2 808
„ Hildesheim	652	450	304	404	455	457	1 620	1 606	329	430	466	573
„ Lüneburg	559	617	313	409	703	660	2 085	2 081	359	485	729	851
„ Stade	969	1 072	599	391	1 301	1 044	3 335	3 188	422	372	1 094	1 069
„ Osnabrück	63	121	94	89	89	212	484	486	119	112	158	298
„ Aurich	376	177	261	271	343	252	1 127	1 144	455	476	544	306
„ Münster	404	616	437	408	322	665	1 832	1 863	544	627	429	781
„ Minden	490	719	432	360	452	636	1 880	1 884	460	505	444	644
„ Arnsberg	2 333	2 524	1 691	1 848	1 837	2 213	7 589	7 599	1 942	2 600	2 162	2 591
„ Cassel	2 292	2 170	2 165	2 351	2 416	2 432	9 364	9 334	2 427	2 463	2 447	2 300
„ Wiesbaden	7 582	6 875	6 353	7 200	7 141	6 604	27 298	27 289	6 250	7 724	7 412	6 854
„ Koblenz	3 452	3 093	2 375	2 706	3 513	2 760	11 354	11 312	2 321	2 991	3 476	2 839
„ Düsseldorf	7 978	8 505	6 465	6 830	7 112	8 195	28 602	28 674	7 217	8 195	8 003	9 003
„ Cöln	6 538	6 862	6 404	6 733	6 485	6 614	26 236	26 246	6 127	6 796	6 336	7 065
„ Trier	2 027	2 348	1 568	1 738	1 958	1 853	7 117	7 131	1 542	1 694	2 027	1 729
„ Aachen	1 519	1 556	1 429	1 439	1 312	1 405	5 585	5 587	1 376	1 591	1 404	1 457
„ Sigmaringen	118	115	59	95	124	91	369	368	67	88	193	77
Prov. Ostpreußen	1 721	1 568	1 801	1 889	1 889	1 595	7 174	7 176	1 981	1 658	1 388	1 361
„ Westpreußen	981	1 035	1 168	1 441	889	887	4 385	4 374	1 362	1 100	677	862
Stadt Berlin	16 893	20 195	19 397	18 932	19 055	21 045	78 429	78 431	21 968	19 183	17 510	19 307
Prov. Brandenburg	2 307	2 945	5 995	3 358	3 238	6 103	18 694	18 685	6 860	3 876	3 567	5 174
„ Pommern	363	354	553	430	450	420	1 853	1 939	685	543	551	325
„ Posen	724	810	878	912	807	785	3 382	3 356	1 012	753	689	605
„ Schlesien	3 907	4 095	4 586	6 021	4 699	3 811	19 117	19 045	4 595	4 739	3 707	3 314
„ Sachsen	3 385	2 723	2 966	3 328	3 250	2 688	12 232	12 201	3 032	3 459	3 090	2 562
„ Schleswig-Holstein	5 133	5 646	3 376	3 106	5 831	5 732	18 045	18 126	3 742	3 988	5 827	6 151
„ Hannover	4 741	4 810	3 281	2 970	5 217	5 209	16 677	16 528	3 485	3 520	5 414	5 905
„ Westfalen	3 227	3 859	2 560	2 616	2 611	3 514	11 301	11 346	2 946	3 732	3 035	4 016
„ Hessen-Nassau	9 874	9 045	8 518	9 551	9 557	9 036	36 662	36 623	8 677	10 187	9 859	9 154
„ Rheinland	21 514	22 364	18 241	19 446	20 380	20 827	78 894	78 950	18 583	21 267	21 246	22 093
Hohenzollern	118	115	59	95	124	91	369	368	67	88	193	77
Königreich Preußen	74 888	79 564	73 379	74 095	77 997	81 743	307 214	307 148	(¹ 79 019	78 093	76 753	80 905

¹) Nachträgliche Berichtigungen.

…chbeschau vorgenommen wurde.

	Ochsen 1906											Staaten und Landesteile
…	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
74	412	470	450	459	309	299	366	314	302	298	330	Königsberg
78	89	93	92	62	56	69	57	84	54	56	64	Gumbinnen
34	127	104	103	65	62	53	65	81	93	88	76	Allenstein
74	272	301	241	268	176	143	147	155	254	149	204	Danzig
76	170	169	150	142	123	71	71	90	88	76	91	Marienwerder
01	6 776	8 001	6 802	6 414	5 967	5 061	6 089	6 360	7 089	5 666	6 552	Berlin
01	1 943	1 734	1 125	939	837	774	874	1 106	1 258	1 615	1 475	Potsdam
59	450	473	383	342	250	240	290	283	274	245	307	Frankfurt
18	115	108	119	94	97	101	118	79	68	47	61	Stettin
75	88	99	73	46	31	37	40	67	33	30	46	Köslin
26	29	27	33	26	24	51	45	13	6	21	13	Stralsund
33	174	158	174	149	119	132	159	128	130	122	133	Posen
50	187	160	118	118	75	97	108	65	90	58	72	Bromberg
78	786	961	870	779	676	645	747	620	737	546	596	Breslau
39	195	226	203	240	183	254	254	226	221	174	194	Liegnitz
14	394	572	692	603	493	424	336	201	320	242	284	Oppeln
13	544	627	621	650	538	558	515	525	555	428	435	Magdeburg
51	288	344	394	382	327	354	337	267	338	207	196	Merseburg
37	128	160	176	204	167	188	179	167	169	121	113	Erfurt
57	1 078	1 407	1 417	1 537	1 034	1 404	2 118	2 305	2 648	1 979	1 524	Schleswig
98	583	620	629	649	367	516	865	1 042	1 465	728	613	Hannover
91	113	125	151	150	129	132	149	185	338	139	101	Hildesheim
25	108	126	151	192	142	176	266	287	404	281	166	Lüneburg
65	136	121	115	133	124	179	403	512	596	310	163	Stade
50	35	34	37	44	31	24	47	87	138	96	64	Osnabrück
34	136	155	160	161	155	199	192	153	131	77	95	Aurich
35	158	151	188	220	219	146	120	163	244	251	286	Münster
32	177	121	165	189	151	166	125	153	278	190	176	Minden
21	595	626	806	996	798	696	694	772	1 084	716	791	Arnsberg
28	772	727	856	840	767	813	856	778	962	672	686	Cassel
63	1 949	2 038	2 393	2 732	2 599	2 581	2 655	2 176	2 666	2 008	2 160	Wiesbaden
8	717	786	867	1 084	1 040	1 033	1 335	1 108	1 120	891	828	Koblenz
5	2 202	2 300	2 645	2 998	2 552	2 631	2 614	2 758	3 780	2 668	2 555	Düsseldorf
2	1 945	1 930	2 359	2 443	1 994	2 203	1 899	2 234	2 891	1 992	2 182	Cöln
4	525	473	486	598	610	702	659	666	664	584	481	Trier
1	422	413	490	618	483	474	423	507	579	423	455	Aachen
22	25	20	23	35	30	40	84	69	46	17	14	Sigmaringen
36	628	667	645	586	427	421	488	479	449	442	470	Ostpreußen
50	442	470	391	410	299	214	218	245	342	225	295	Westpreußen
01	6 776	8 001	6 802	6 414	5 967	5 061	6 089	6 360	7 089	5 666	6 552	Berlin
60	2 393	2 207	1 508	1 281	1 087	1 014	1 164	1 389	1 532	1 860	1 782	Brandenburg
9	232	234	225	166	152	189	203	159	107	98	120	Pommern
33	361	318	292	267	194	229	267	193	220	180	205	Posen
31	1 375	1 759	1 765	1 622	1 352	1 323	1 337	1 047	1 278	962	1 074	Schlesien
1	960	1 131	1 191	1 236	1 032	1 100	1 031	959	1 062	756	744	Sachsen
57	1 078	1 407	1 417	1 537	1 034	1 404	2 118	2 305	2 648	1 979	1 524	Schleswig-Holstein
03	1 111	1 181	1 243	1 329	948	1 226	1 922	2 266	3 072	1 631	1 202	Hannover
8	930	898	1 159	1 405	1 168	1 008	939	1 088	1 606	1 157	1 253	Westfalen
91	2 721	2 765	3 249	3 572	3 366	3 394	3 511	2 954	3 628	2 680	2 846	Hessen-Nassau
70	5 811	5 902	6 847	7 741	6 679	7 043	6 930	7 273	9 034	6 558	6 501	Rheinland
22	25	20	23	35	30	40	84	69	46	17	14	Hohenzollern
92	24 843	26 960	26 757	27 601	23 735	23 666	26 301	26 786	32 113	24 211	24 582	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die ...

Staaten und Landesteile	Ochsen 1904 III. Vierteljahr	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
Reg.-Bez. Oberbayern	10 530	10 475	10 229	10 006	9 979	9 836	40 050	10 130	9 805	9 956	9 744
„ Niederbayern	1 608	1 582	1 610	1 708	1 939	1 662	6 919	1 558	1 620	2 045	1 341
„ Pfalz	1 102	931	663	839	1 054	1 341	3 897	1 424	1 983	2 085	1 479
„ Oberpfalz	2 422	2 627	2 544	2 580	2 722	2 718	10 564	2 557	2 662	2 464	2 434
„ Oberfranken	1 899	1 827	1 962	2 051	2 160	1 946	8 119	2 156	2 333	2 220	1 811
„ Mittelfranken	6 560	7 179	6 892	6 407	6 610	7 183	27 092	7 182	6 962	6 713	6 862
„ Unterfranken	2 516	2 120	2 171	2 816	3 089	2 776	10 852	2 648	3 254	3 297	2 514
„ Schwaben	2 916	3 031	2 676	2 772	2 815	3 001	11 264	2 637	2 771	2 771	3 012
Königreich Bayern	29 553	29 772	28 747	29 179	30 368	30 463	118 757	30 292	31 390	31 551	29 197
Kreishauptm. Dresden	3 497	3 882	3 731	3 956	3 614	3 412	14 713	3 706	3 703	3 214	3 311
„ Leipzig	2 984	3 011	3 171	3 053	2 973	2 760	11 957	3 049	3 077	2 541	2 501
„ Chemnitz	1 152	1 334	1 272	1 231	1 120	1 083	4 706	1 177	1 361	1 078	1 093
„ Zwickau	1 594	1 549	1 584	1 736	1 691	1 297	6 308	1 517	1 502	1 387	1 180
„ Bautzen	283	395	471	521	447	302	1 741	422	351	291	306
Königreich Sachsen	9 510	10 171	10 229	10 497	9 845	8 854	39 425	9 871	9 994	8 511	8 391
Neckarkreis	1 874	2 002	1 825	1 915	1 763	2 125	7 628	2 128	2 111	1 973	2 155
Schwarzwaldkreis	1 169	1 004	866	1 004	1 199	1 042	4 111	993	1 050	1 461	1 217
Jagstkreis	238	287	225	242	318	440	1 225	321	392	436	384
Donaukreis	1 142	1 063	947	1 056	1 248	1 057	4 308	1 003	1 091	1 201	1 057
Königreich Württemberg	4 423	4 356	3 863	4 217	4 528	4 664	17 272	4 445	4 644	5 071	4 813
Landeskom.-Bez. Konstanz	1 361	1 219	993	1 118	1 410	1 111	4 632	999	1 190	1 776	1 270
„ Freiburg	2 709	2 541	2 270	2 364	2 893	2 513	10 040	2 355	2 552	3 061	2 644
„ Karlsruhe	2 150	2 068	1 798	1 799	1 940	1 891	7 428	1 626	1 959	2 122	1 932
„ Mannheim	1 353	1 102	1 080	1 130	1 059	1 017	4 286	1 014	1 306	1 690	1 196
Großherzogtum Baden	7 573	6 930	6 141	6 411	7 302	6 532	26 386	5 994	7 007	8 649	7 036
Provinz Starkenburg	2 291	1 944	1 711	1 887	2 122	2 021	7 741	1 847	2 057	2 005	1 829
„ Oberhessen	763	753	622	783	1 026	912	3 343	812	1 020	1 046	918
„ Rheinhessen	1 703	3 289	3 447	1 274	1 547	2 823	9 091	2 682	1 751	1 669	2 479
Großherzogtum Hessen	4 757	5 986	5 780	3 944	4 695	5 756	20 175	5 341	4 828	4 720	5 226
Mecklenburg-Schwerin	172	183	166	155	151	256	728	130	171	133	207
Sachsen-Weimar	481	383	394	475	447	371	1 687	428	404	440	388
Mecklenburg-Strelitz	16	17	39	30	34	29	132	28	40	45	26
Herzogtum Oldenburg	524	546	330	366	486	579	1 761	409	426	491	599
Fürstentum Lübeck	5	29	8	6	24	25	63	9	13	8	34
„ Birkenfeld	40	34	57	64	44	36	201	49	95	60	68
Großherzogtum Oldenburg	569	609	395	436	554	640	2 025	467	534	559	701
Braunschweig	260	259	221	201	274	304	1 000	216	297	325	308
Sachsen-Meiningen	313	241	245	309	343	261	1 158	297	405	456	316
Sachsen-Altenburg	47	63	76	122	66	52	316	78	60	58	64
Sachsen-Coburg-Gotha	301	310	307	393	373	269	1 342	246	335	373	315
Anhalt	277	237	323	337	343	312	1 315	386	363	304	254
Schwarzburg-Sondershausen	48	34	49	75	58	34	216	38	62	47	38
Schwarzburg-Rudolstadt	29	36	199	70	73	56	398	75	88	78	61
Waldeck	121	60	41	120	165	54	380	56	130	77	37
Reuß älterer Linie	166	140	143	148	145	98	534	153	141	134	95
Reuß jüngerer Linie	152	112	181	217	199	143	740	150	208	211	106
Schaumburg-Lippe	—	1	1	4	3	8	16	1	2	11	11
Lippe	13	21	17	14	22	36	89	20	13	25	22
Lübeck	71	126	138	52	72	114	376	170	180	31	112
Bremen	2 244	2 319	1 181	912	2 177	2 171	6 441	1 259	1 017	2 183	2 289
Hamburg	3 634	4 968	4 884	6 721	6 889	7 675	26 169	8 271	6 263	7 439	8 831
Bezirk Unter-Elsaß	2 702	2 508	2 118	2 133	2 331	2 277	8 859	2 167	2 274	2 291	2 260
„ Ober-Elsaß	1 932	1 615	1 709	1 422	1 732	1 549	6 412	1 571	1 697	2 026	1 699
„ Lothringen	1 430	1 846	1 248	1 273	1 522	1 619	5 662	1 101	1 478	1 415	1 385
Elsaß-Lothringen	6 064	5 969	5 075	4 828	5 585	5 445	20 933	4 839	5 449	5 732	5 344
Deutsches Reich	**145 682**	**152 867**	**142 214**	**143 962**	**152 708**	**156 340**	**595 224** (1 **595 158**	(1 **152 270**	**152 118**	**153 916**	**155 694**

1) Nachträgliche Berichtigungen.

…ischbeschau vorgenommen wurde.

…r	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Staaten und Landesteile
Ochsen 1906												
569	3 308	3 253	3 084	3 287	3 434	3 604	3 455	2 897	3 441	3 131	3 172	Oberbayern
528	488	542	479	555	586	624	773	648	499	441	401	Niederbayern
493	410	521	600	715	668	665	756	664	615	463	401	Pfalz
314	845	898	885	931	846	858	860	746	985	695	754	Oberpfalz
730	672	754	769	802	762	827	755	638	656	554	601	Oberfranken
589	2 311	2 282	2 303	2 409	2 250	2 375	2 309	2 029	2 524	2 041	2 297	Mittelfranken
364	851	933	991	1 151	1 112	1 107	1 206	984	991	800	723	Unterfranken
936	826	875	869	973	929	971	944	856	1 128	937	947	Schwaben
523	9 711	10 058	9 980	10 823	10 587	11 031	11 058	9 462	10 839	9 062	9 296	Bayern
200	1 284	1 222	1 388	1 188	1 127	1 219	951	1 044	1 259	999	1 053	Dresden
010	975	1 064	1 117	1 079	881	941	808	792	996	768	737	Leipzig
422	316	439	495	475	391	450	303	325	410	307	376	Chemnitz
550	478	489	502	530	470	501	507	379	427	360	393	Zwickau
132	141	149	143	120	88	93	107	91	104	84	118	Bautzen
314	3 194	3 363	3 645	3 392	2 957	3 204	2 676	2 631	3 196	2 518	2 677	Sachsen
751	654	723	618	783	710	670	634	669	759	741	655	Neckarkreis
329	328	336	293	366	391	449	503	509	428	324	465	Schwarzwaldkreis
112	89	120	131	123	138	148	174	114	164	108	112	Jagstkreis
348	315	340	353	359	379	428	436	337	382	357	318	Donaukreis
540	1 386	1 519	1 395	1 631	1 618	1 695	1 747	1 629	1 733	1 530	1 550	Württemberg
354	309	336	356	381	453	485	672	619	500	376	394	Konstanz
828	726	801	788	869	895	964	1 133	964	1 013	824	807	Freiburg
554	490	582	582	697	680	757	696	669	739	616	577	Karlsruhe
314	351	349	377	464	465	616	623	451	549	330	311	Mannheim
050	1 876	2 068	2 103	2 411	2 493	2 822	3 124	2 703	2 801	2 146	2 089	Baden
705	573	569	639	755	663	730	668	607	709	566	554	Starkenburg
281	251	280	305	378	337	381	368	297	343	299	276	Oberhessen
288	884	510	534	586	631	594	555	520	674	983	822	Rheinhessen
274	1 708	1 359	1 478	1 719	1 631	1 705	1 591	1 424	1 726	1 848	1 652	Hessen
28	39	63	73	63	35	34	42	57	81	67	59	Mecklenburg-Schwerin
142	147	139	124	170	110	171	150	119	138	112	138	Sachsen-Weimar
10	8	10	17	20	3	8	21	16	15	4	7	Mecklenburg-Strelitz
126	124	159	137	185	104	121	160	210	295	205	99	Oldenburg
4	3	2	1	9	3	1	1	6	16	5	13	Lübeck
16	20	13	39	25	31	12	28	20	16	26	26	Birkenfeld
146	147	174	177	219	138	134	189	236	327	236	138	Oldenburg
71	75	70	104	95	98	106	103	116	168	83	57	Braunschweig
112	88	97	132	133	140	159	159	138	127	92	97	Sachsen-Meiningen
21	33	24	27	17	16	18	16	24	24	22	18	Sachsen-Altenburg
81	73	92	108	136	91	121	135	117	140	86	89	Sachsen-Coburg-Gotha
28	132	126	114	126	123	124	92	88	70	78	106	Anhalt
9	11	18	20	20	22	18	12	17	10	13	15	Schwarzbg.-Sondershausen
24	30	21	40	23	25	26	30	22	21	19	21	Schwarzburg-Rudolstadt
18	25	13	34	53	43	31	26	20	23	7	7	Waldeck
43	61	49	43	56	42	50	45	39	27	29	39	Reuß älterer Linie
46	50	54	59	94	55	85	74	52	43	32	31	Reuß jüngerer Linie
	1	—	—	2	—	1	2	8	8	2	1	Schaumburg-Lippe
5	5	10	6	7	—	3	11	11	7	5	10	Lippe
43	48	79	91	64	25	8	11	12	30	10	72	Lübeck
62	389	408	431	346	240	416	757	1 010	1 239	619	431	Bremen
02	2 894	3 075	1 939	2 428	1 896	1 851	2 860	2 728	3 020	3 166	2 645	Hamburg
99	740	728	714	777	783	648	909	734	825	743	692	Unter-Elsaß
50	513	508	535	572	590	687	762	577	562	559	578	Ober-Elsaß
97	365	339	417	446	615	440	487	488	603	446	336	Lothringen
46	1 618	1 575	1 666	1 795	1 988	1 775	2 158	1 799	1 990	1 748	1 606	Elsaß-Lothringen
30	**48 592**	**51 424**	**50 563**	**53 444**	**48 111**	**49 262**	**53 390**	**51 264**	**59 916**	**47 745**	**47 433**	**Deutsches Reich**

Zahl der Tiere, an denen die Sch…

Staaten und Landesteile	Bullen 1904 III.	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Zusammen	1905 später berichtigte Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
	Vierteljahr		Vierteljahr						Vierteljahr			
Reg.-Bez. Königsberg	2 438	2 409	1 875	2 174	2 139	1 487	7 675	7 656	1 441	1 397	1 307	996
„ Gumbinnen	858	668	564	869	933	600	2 966	3 013	700	846	749	465
„ Allenstein	.	.	459	492	505	359	1 815	1 841	388	466	414	291
„ Danzig	1 753	1 421	1 412	1 201	2 043	1 359	6 015	5 900	1 481	1 692	1 615	1 24[illegible]
„ Marienwerder	1 197	1 397	1 336	1 219	1 656	1 408	5 619	5 622	1 213	1 090	1 240	97[illegible]
Stadt Berlin	11 115	10 429	11 763	10 664	10 070	8 662	41 159	41 163	10 247	11 105	10 374	10 21[illegible]
Reg.-Bez. Potsdam	5 527	5 019	6 682	6 783	5 901	5 342	24 708	24 654	7 352	7 622	6 449	5 539
„ Frankfurt	3 234	3 358	3 939	3 468	3 149	3 476	14 032	14 005	4 079	3 443	3 299	3 48[illegible]
„ Stettin	2 774	2 680	3 049	2 697	2 864	2 302	10 912	10 793	3 075	2 684	2 893	2 54[illegible]
„ Köslin	483	589	781	494	545	608	2 428	2 413	739	419	547	514
„ Stralsund	222	85	167	227	278	102	774	762	163	235	277	12[illegible]
„ Posen	1 075	1 099	1 235	1 277	1 202	1 286	5 000	5 012	1 501	1 216	889	1 104
„ Bromberg	1 058	1 086	1 215	1 228	1 280	830	4 553	4 543	1 037	892	562	62[illegible]
„ Breslau	7 836	5 695	5 509	5 900	7 009	5 385	23 803	23 615	5 364	6 439	7 632	5 53[illegible]
„ Liegnitz	3 289	2 409	2 496	2 810	3 069	2 454	10 829	10 883	2 378	2 757	3 294	2 346
„ Oppeln	5 550	3 494	3 090	4 098	5 429	3 419	16 036	15 906	2 991	3 688	5 261	3 3[illegible]
„ Magdeburg	3 761	3 134	3 263	3 665	3 630	2 407	12 965	12 883	2 780	3 404	3 556	2 87[illegible]
„ Merseburg	1 921	1 673	1 845	2 048	1 828	1 563	7 284	7 277	1 683	1 929	1 973	1 81[illegible]
„ Erfurt	455	343	422	468	483	353	1 726	1 729	444	518	639	404
„ Schleswig	1 523	1 173	2 093	3 401	1 617	1 317	8 428	8 405	2 111	3 518	1 968	1 27[illegible]
„ Hannover	2 179	1 836	2 387	2 930	2 194	1 758	9 269	9 248	2 286	2 723	2 089	1 745
„ Hildesheim	1 572	1 405	1 467	2 041	1 923	1 312	6 743	6 797	1 440	1 948	1 835	1 322
„ Lüneburg	646	633	771	897	693	535	2 896	2 883	691	743	567	52[illegible]
„ Stade	491	440	946	1 652	588	335	3 521	3 465	670	1 154	350	348
„ Osnabrück	604	1 235	709	374	635	1 070	2 788	2 779	601	344	565	989
„ Aurich	199	193	331	420	206	113	1 070	1 062	148	289	163	8[illegible]
„ Münster	1 180	1 759	1 198	1 086	1 440	1 631	5 355	5 286	1 028	971	1 207	1 559
„ Minden	1 635	2 147	1 920	1 318	1 477	1 677	6 392	6 358	1 250	1 213	985	1 37[illegible]
„ Arnsberg	3 791	2 712	1 610	2 822	2 997	1 904	9 333	9 296	1 722	2 815	2 835	2 04[illegible]
„ Cassel	657	773	729	780	822	735	3 066	3 040	706	696	800	748
„ Wiesbaden	911	802	673	792	1 123	857	3 445	3 446	756	811	1 195	97[illegible]
„ Koblenz	850	565	442	622	1 004	573	2 641	2 646	335	588	860	534
„ Düsseldorf	4 829	3 910	3 701	5 135	4 342	3 148	16 326	16 393	3 542	5 058	4 016	3 068
„ Cöln	1 677	1 083	1 172	1 686	1 999	1 381	6 238	6 229	1 327	2 050	2 204	1 664
„ Trier	1 120	878	656	892	1 213	743	3 504	3 500	465	781	973	665
„ Aachen	476	265	285	445	427	290	1 447	1 456	223	436	465	314
„ Sigmaringen	35	12	7	23	39	18	87	87	20	13	32	[illegible]
Prov. Ostpreußen	3 296	3 077	2 898	3 535	3 577	2 446	12 456	12 510	2 529	2 709	2 470	1 752
„ Westpreußen	2 950	2 818	2 748	2 420	3 699	2 767	11 634	11 522	2 694	2 782	2 855	2 215
Stadt Berlin	11 115	10 429	11 763	10 664	10 070	8 662	41 159	41 163	10 247	11 105	10 374	10 21[illegible]
Prov. Brandenburg	8 761	8 377	10 621	10 251	9 050	8 818	38 740	38 659	11 431	11 065	9 748	9 02[illegible]
„ Pommern	3 479	3 354	3 997	3 418	3 687	3 012	14 114	13 968	3 977	3 338	3 717	3 18[illegible]
„ Posen	2 133	2 185	2 450	2 505	2 482	2 116	9 553	9 555	2 538	2 108	1 451	1 73[illegible]
„ Schlesien	16 675	11 598	11 095	12 808	15 507	11 258	50 668	50 404	10 733	12 884	16 187	11 2[illegible]
„ Sachsen	6 137	5 150	5 530	6 181	5 941	4 323	21 975	21 889	4 907	5 851	6 168	5 088
„ Schleswig-Holstein	1 523	1 173	2 093	3 401	1 617	1 317	8 428	8 405	2 111	3 518	1 968	1 27[illegible]
„ Hannover	5 691	5 742	6 611	8 314	6 239	5 123	26 287	26 234	5 836	7 201	5 569	5 011
„ Westfalen	6 606	6 618	4 728	5 226	5 914	5 212	21 080	20 940	4 000	4 999	5 027	4 97[illegible]
„ Hessen-Nassau	1 568	1 575	1 402	1 572	1 945	1 592	6 511	6 486	1 462	1 507	1 995	1 72[illegible]
„ Rheinland	8 952	6 701	6 256	8 780	8 985	6 135	30 156	30 224	5 892	8 913	8 518	6 245
Hohenzollern	35	12	7	23	39	18	87	87	20	13	32	11
Königreich Preußen	78 921	68 809	72 199	79 098	78 752	62 799	292 848	292 046	[1] 68 378	77 993	76 079	63 73[illegible]

[1]) Nachträgliche Berichtigungen.

ischbeschau vorgenommen wurde.

…r	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Staaten und Landesteile
Bullen 1906												
543	503	395	358	506	533	474	462	371	361	355	280	Königsberg
242	201	257	248	317	281	226	278	245	175	136	154	Gumbinnen
140	124	124	134	142	190	138	148	128	117	89	85	Allenstein
580	475	426	470	651	571	589	581	445	465	373	402	Danzig
459	393	361	347	381	362	403	469	368	380	288	307	Marienwerder
315	3 087	3 845	3 432	3 767	3 906	3 695	3 092	3 587	2 959	3 089	4 164	Berlin
328	2 396	2 628	2 463	2 795	2 364	2 203	2 246	2 000	1 711	1 745	2 083	Potsdam
378	1 312	1 389	1 149	1 237	1 057	946	1 188	1 165	1 252	1 099	1 138	Frankfurt
015	939	1 121	902	880	902	974	981	938	843	846	858	Stettin
272	234	233	147	137	135	166	176	205	196	169	149	Köslin
53	58	52	52	98	85	134	92	51	45	37	40	Stralsund
499	510	492	468	438	310	277	304	308	398	358	348	Posen
377	342	318	319	333	240	170	210	182	247	200	181	Bromberg
335	1 689	1 840	1 859	2 394	2 186	2 294	3 024	2 314	2 297	1 691	1 548	Breslau
313	740	825	831	1 029	897	1 045	1 220	1 029	950	744	652	Liegnitz
115	898	978	1 050	1 408	1 230	1 612	1 956	1 693	1 608	923	867	Oppeln
387	895	998	1 050	1 185	1 169	1 201	1 229	1 126	1 016	936	921	Magdeburg
500	523	560	641	729	559	616	671	686	660	586	565	Merseburg
145	141	158	162	175	181	234	224	181	151	139	114	Erfurt
640	644	827	983	1 387	1 148	810	631	527	456	358	464	Schleswig
839	677	770	857	976	890	804	727	558	431	567	747	Hannover
544	445	451	578	752	618	679	638	518	389	440	493	Hildesheim
258	221	212	219	270	254	208	206	153	149	137	234	Lüneburg
192	215	263	331	440	383	185	101	64	78	95	175	Stade
272	160	169	113	113	118	153	196	216	343	337	309	Osnabrück
66	38	44	77	110	102	86	56	21	16	22	49	Aurich
439	288	301	274	353	344	365	387	455	623	487	449	Münster
535	364	351	369	434	410	350	297	338	486	479	408	Minden
573	543	506	760	993	1 062	1 174	858	803	845	524	676	Arnsberg
272	205	229	190	240	266	251	299	250	243	213	292	Cassel
269	228	259	261	291	259	390	437	368	444	277	251	Wiesbaden
110	102	123	142	204	242	269	341	250	246	160	128	Koblenz
312	1 120	1 110	1 562	1 743	1 753	1 776	1 278	962	1 068	819	1 181	Düsseldorf
480	358	489	603	748	699	797	745	662	600	468	596	Cöln
162	133	170	230	297	254	289	345	339	260	228	177	Trier
85	83	55	119	164	153	166	166	133	101	68	145	Aachen
6	9	5	3	3	7	7	12	13	6	3	2	Sigmaringen
925	828	776	740	965	1 004	838	888	744	653	580	519	Ostpreußen
039	868	787	817	1 032	933	992	1 050	813	845	661	709	Westpreußen
315	3 087	3 845	3 432	3 767	3 906	3 695	3 092	3 587	2 959	3 089	4 164	Berlin
706	3 708	4 017	3 612	4 032	3 421	3 149	3 434	3 165	2 963	2 844	3 221	Brandenburg
340	1 231	1 406	1 101	1 115	1 122	1 274	1 249	1 194	1 084	1 052	1 047	Pommern
376	852	810	787	771	550	447	514	490	645	558	529	Posen
763	3 327	3 643	3 740	4 831	4 313	4 951	6 200	5 036	4 855	3 358	3 067	Schlesien
532	1 559	1 716	1 853	2 089	1 909	2 051	2 124	1 993	1 827	1 661	1 600	Sachsen
540	644	827	983	1 387	1 148	810	631	527	456	358	464	Schleswig-Holstein
71	1 756	1 909	2 175	2 661	2 365	2 115	1 924	1 530	1 406	1 598	2 007	Hannover
547	1 195	1 158	1 403	1 780	1 816	1 889	1 542	1 596	1 954	1 490	1 533	Westfalen
541	433	488	451	531	525	641	736	618	687	490	543	Hessen-Nassau
49	1 796	1 947	2 656	3 156	3 101	3 297	2 875	2 346	2 275	1 743	2 227	Rheinland
6	9	5	3	3	7	7	12	13	6	3	2	Hohenzollern
750	21 293	23 334	23 753	28 120	26 120	26 156	26 271	23 652	22 615	19 485	21 632	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die Sch[...]

Staaten und Landesteile	Bullen 1904 III.	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
	Vierteljahr							Vierteljahr			
Reg.-Bez. Oberbayern	6 816	6 101	5 480	6 227	7 142	5 938	24 787	5 241	5 344	7 160	5 366
„ Niederbayern	1 384	967	832	1 063	1 391	1 008	4 294	756	925	1 362	832
„ Pfalz	1 291	926	793	953	998	654	3 398	632	830	776	594
„ Oberpfalz	1 008	763	699	858	1 105	783	3 445	669	788	971	809
„ Oberfranken	957	666	707	919	956	674	3 256	554	731	879	635
„ Mittelfranken	658	721	739	634	808	901	3 082	675	613	752	760
„ Unterfranken	560	508	323	408	438	296	1 465	239	299	435	283
„ Schwaben	2 950	2 338	2 092	2 592	2 926	2 236	9 846	1 977	2 482	2 523	1 850
Königreich Bayern	15 624	12 990	11 665	13 654	15 764	12 490	53 573	10 743	12 012	14 858	11 129
Kreishauptm. Dresden	4 552	3 901	3 929	3 900	4 165	3 245	15 239	3 215	3 271	3 747	3 396
„ Leipzig	2 890	2 847	2 827	2 682	2 628	2 174	10 311	2 410	2 377	2 578	2 396
„ Chemnitz	1 961	1 494	1 456	1 676	1 988	1 421	6 541	1 351	1 460	1 808	1 517
„ Zwickau	1 731	1 221	1 294	1 516	1 553	953	5 316	1 071	1 186	1 285	1 000
„ Bautzen	980	639	590	730	881	604	2 805	565	672	981	675
Königreich Sachsen	12 114	10 102	10 096	10 504	11 215	8 397	40 212	8 612	8 966	10 399	8 985
Neckarkreis	3 493	3 849	2 880	2 885	3 865	1 818	11 448	1 418	1 275	1 330	1 344
Schwarzwaldkreis	462	353	304	414	400	273	1 391	169	242	306	192
Jagstkreis	657	584	463	587	661	276	1 987	244	241	286	203
Donaukreis	2 958	2 613	2 186	2 600	2 920	1 859	9 565	1 451	1 677	1 837	1 466
Königreich Württemberg	7 570	7 399	5 833	6 486	7 846	4 226	24 391	3 282	3 435	3 759	3 20[illegible]
Landeskom.-Bez. Konstanz	463	342	232	265	337	267	1 101	207	236	400	249
„ „ Freiburg	947	660	439	644	993	628	2 704	459	601	832	540
„ „ Karlsruhe	1 120	920	631	745	1 177	973	3 526	720	1 134	1 188	708
„ „ Mannheim	661	634	582	594	746	732	2 654	687	742	838	724
Großherzogtum Baden	3 191	2 556	1 884	2 248	3 253	2 600	9 985	2 073	2 713	3 258	2 221
Provinz Starkenburg	216	153	91	90	93	100	374	70	138	130	76
„ Oberhessen	182	184	157	134	209	173	673	132	146	241	153
„ Rheinhessen	292	191	193	261	398	266	1 118	226	339	382	234
Großherzogtum Hessen	690	528	441	485	700	539	2 165	428	623	753	495
Mecklenburg-Schwerin	785	1 455	1 365	1 673	1 791	1 159	5 988	1 247	1 257	2 098	1 040
Sachsen-Weimar	442	256	254	288	291	239	1 072	314	278	298	235
Mecklenburg-Strelitz	74	43	65	87	82	61	295	85	88	72	50
Herzogtum Oldenburg	160	195	373	549	170	191	1 283	304	241	111	165
Fürstentum Lübeck	8	5	10	21	31	3	65	4	19	25	4
„ Birkenfeld	31	19	15	14	11	21	61	13	11	29	15
Großherzogtum Oldenburg	199	219	398	584	212	215	1 409	321	271	165	184
Braunschweig	2 082	2 124	2 192	2 283	2 223	1 886	8 584	2 349	2 252	2 129	2 008
Sachsen-Meiningen	171	124	148	194	199	148	689	130	172	203	161
Sachsen-Altenburg	387	298	289	332	358	278	1 257	298	297	352	275
Sachsen-Coburg-Gotha	121	107	120	126	147	130	523	146	140	146	137
Anhalt	847	726	665	721	675	609	2 670	622	732	673	665
Schwarzburg-Sondershausen	39	58	78	67	46	51	242	81	50	59	44
Schwarzburg-Rudolstadt	56	41	26	38	62	39	165	53	45	58	57
Waldeck	68	31	48	39	100	42	229	49	68	84	57
Reuß älterer Linie	117	70	74	101	125	91	391	110	98	129	100
Reuß jüngerer Linie	234	138	230	283	312	244	1 069	263	278	315	271
Schaumburg-Lippe	32	27	23	24	22	19	88	13	16	26	15
Lippe	346	218	239	334	326	246	1 145	228	366	297	224
Lübeck	200	193	227	209	221	156	813	206	276	287	327
Bremen	747	801	1 835	1 808	819	843	5 305	1 732	1 899	887	861
Hamburg	1 306	1 055	1 232	1 718	1 252	960	5 162	1 271	1 538	1 180	1 164
Bezirk Unter-Elsaß	1 275	712	554	933	1 225	620	3 332	518	778	925	443
„ Ober-Elsaß	487	278	206	370	541	323	1 440	182	345	371	255
„ Lothringen	428	405	397	456	509	353	1 715	317	362	394	262
Elsaß-Lothringen	2 190	1 395	1 157	1 759	2 275	1 296	6 487	1 017	1 485	1 690	960
Deutsches Reich	**128 553**	**111 763**	**112 783**	**125 143**	**129 068**	**99 763**	**466 757** (¹ **465 955**	(¹ **104 051**	**117 348**	**120 254**	**98 558**

¹) Nachträgliche Berichtigungen.

…hbeschau vorgenommen wurde.

…	Bullen 1906 Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Staaten und Landesteile
7	1 676	1 708	1 521	1 890	1 933	2 988	2 246	1 926	1 996	1 797	1 573	Oberbayern
4	249	253	229	362	334	379	518	465	344	271	217	Niederbayern
9	185	248	237	310	283	277	274	225	231	181	182	Pfalz
4	200	235	215	315	258	309	344	318	335	240	234	Oberpfalz
1	189	184	198	262	271	311	318	250	277	185	173	Oberfranken
5	230	190	170	232	211	287	219	246	312	223	225	Mittelfranken
9	65	95	90	93	116	135	167	133	122	77	84	Unterfranken
9	644	674	679	982	821	880	870	773	774	552	524	Schwaben
3	3 438	3 587	3 339	4 446	4 227	5 566	4 956	4 336	4 391	3 526	3 212	Bayern
9	953	1 003	1 022	1 167	1 082	1 239	1 331	1 177	1 293	1 027	1 076	Dresden
5	777	738	828	807	742	784	855	939	944	709	743	Leipzig
5	415	440	470	489	501	607	617	584	615	435	467	Chemnitz
8	315	348	387	387	412	475	434	376	410	292	298	Zwickau
0	182	193	181	268	223	309	343	329	287	213	176	Bautzen
8	2 642	2 722	2 888	3 118	2 960	3 414	3 580	3 405	3 549	2 676	2 760	Sachsen
7	437	474	415	476	384	425	447	458	462	477	405	Neckarkreis
2	54	53	74	89	79	81	103	122	75	71	47	Schwarzwaldkreis
9	81	94	73	89	79	83	114	89	75	68	60	Jagstkreis
6	473	492	487	586	604	607	655	575	583	477	406	Donaukreis
4	1 045	1 113	1 049	1 240	1 146	1 196	1 319	1 244	1 195	1 093	918	Württemberg
5	65	67	71	82	83	105	130	165	118	65	66	Konstanz
6	144	159	174	212	215	235	288	309	247	165	128	Freiburg
5	236	259	268	404	462	415	409	364	334	203	171	Karlsruhe
7	227	233	250	249	243	291	264	283	296	203	225	Mannheim
3	672	718	763	947	1 003	1 046	1 091	1 121	995	636	590	Baden
6	21	23	31	51	56	49	42	39	27	25	24	Starkenburg
0	44	38	37	51	58	64	97	80	86	40	57	Oberhessen
8	75	83	86	111	142	123	132	127	115	65	54	Rheinhessen
4	140	144	154	213	256	236	271	246	228	130	135	Hessen
7	489	441	292	381	584	563	798	737	427	349	264	Mecklenburg-Schwerin
0	98	106	78	105	95	90	116	92	91	75	67	Sachsen-Weimar
8	34	23	29	34	25	25	28	19	17	14	19	Mecklenburg-Strelitz
1	102	101	54	96	91	39	29	43	49	43	73	Oldenburg
1	2	1	2	6	11	16	6	3	3	1	—	Lübeck
1	5	7	4	4	3	6	17	6	7	2	6	Birkenfeld
3	109	109	60	106	105	61	52	52	59	46	79	Oldenburg
7	819	733	707	823	722	694	742	693	670	640	698	Braunschweig
9	40	41	47	61	64	74	72	57	65	45	51	Sachsen-Meiningen
1	97	90	91	106	100	121	129	102	106	88	84	Sachsen-Altenburg
9	51	46	33	43	64	52	47	47	51	37	49	Sachsen-Coburg-Gotha
1	206	215	223	258	251	236	231	206	248	218	199	Anhalt
2	25	34	17	18	15	19	25	15	13	10	21	Schwarzburg-Sondershausen
7	14	22	12	19	14	18	26	14	14	10	13	Schwarzburg-Rudolstadt
5	17	17	14	25	29	29	34	21	12	11	14	Waldeck
6	36	38	32	36	30	38	52	39	47	23	30	Reuß älterer Linie
8	77	98	93	103	82	104	113	98	108	88	75	Reuß jüngerer Linie
6	3	4	3	10	3	9	12	5	3	4	6	Schaumburg-Lippe
3	73	62	116	145	105	104	102	91	63	58	103	Lippe
0	62	84	85	92	99	108	99	80	108	118	99	Lübeck
5	575	562	627	636	636	489	250	148	129	244	488	Bremen
4	434	513	414	673	451	354	472	354	311	459	394	Hamburg
0	168	210	197	261	320	311	351	263	192	137	114	Unter-Elsaß
1	49	72	87	130	128	115	143	113	117	76	62	Ober-Elsaß
0	96	111	107	118	137	142	131	121	108	70	84	Lothringen
1	313	393	391	509	585	568	625	497	417	283	260	Elsaß-Lothringen
9	**32 802**	**35 249**	**35 310**	**42 267**	**39 771**	**41 370**	**41 513**	**37 371**	**35 932**	**30 366**	**32 260**	**Deutsches Reich**

Zahl der Tiere, an denen die Sch…

Staaten und Landesteile	Kühe 1904 III. Vierteljahr	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Zusammen	1905 später berichtigte Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
Reg.-Bez. Königsberg	4 895	4 980	4 135	3 712	4 958	3 955	16 760	16 734	3 859	3 361	4 125	3 589
„ Gumbinnen	2 558	2 684	2 590	2 234	2 436	2 597	9 857	9 913	2 588	2 164	2 539	2 258
„ Allenstein	.	.	1 786	1 823	1 581	1 961	7 151	7 337	2 034	1 756	1 341	1 353
„ Danzig	2 736	3 330	2 984	2 792	3 294	4 042	13 112	13 171	3 376	2 951	3 218	3 501
„ Marienwerder	2 679	2 873	3 555	3 732	3 861	3 710	14 858	14 750	3 735	3 743	3 423	3 365
Stadt Berlin	4 647	5 168	4 565	3 617	4 278	4 392	16 852	16 853	4 073	2 523	3 685	4 492
Reg.-Bez. Potsdam	15 775	18 057	19 769	17 277	18 279	17 505	72 830	72 737	18 429	15 994	17 817	17 400
„ Frankfurt	5 384	6 192	7 017	6 197	5 821	6 264	25 299	25 400	7 016	6 210	6 118	6 345
„ Stettin	3 591	3 604	4 131	3 736	4 215	3 978	16 060	15 959	4 247	3 654	3 588	3 794
„ Köslin	2 472	2 657	3 638	3 159	3 006	2 984	12 787	12 739	4 011	3 155	3 082	2 851
„ Stralsund	1 281	1 234	1 314	1 149	1 540	1 429	5 432	5 431	1 466	1 116	1 312	1 381
„ Posen	3 243	3 487	3 914	3 967	3 936	3 803	15 620	15 765	3 743	3 429	3 649	3 951
„ Bromberg	2 116	2 773	3 076	2 932	3 199	3 282	12 489	12 448	3 169	2 853	2 726	2 816
„ Breslau	8 012	8 905	9 057	9 110	8 908	8 058	35 133	35 009	7 399	7 122	7 350	7 561
„ Liegnitz	8 819	9 570	9 514	9 665	8 901	8 420	36 500	36 465	8 470	8 394	8 785	8 773
„ Oppeln	16 075	15 464	15 969	18 000	16 692	15 407	66 068	65 429	15 698	14 698	14 425	13 35[illegible]
„ Magdeburg	7 058	7 372	7 731	7 728	7 769	7 265	30 493	30 426	7 277	6 465	7 014	6 792
„ Merseburg	7 516	7 603	8 308	8 454	8 048	7 522	32 332	32 298	8 684	8 211	8 034	7 698
„ Erfurt	2 980	3 454	3 716	3 271	3 230	3 409	13 626	13 587	3 878	3 301	3 245	3 477
„ Schleswig	12 512	12 218	11 340	12 407	13 223	11 836	48 806	48 561	11 465	11 292	12 282	10 755
„ Hannover	2 071	2 456	2 062	2 246	2 148	2 455	8 911	8 902	2 143	2 043	1 925	2 55[illegible]
„ Hildesheim	2 560	2 581	2 399	2 456	2 658	2 575	10 088	10 177	2 472	2 406	2 497	2 447
„ Lüneburg	2 090	2 347	2 471	2 451	2 311	2 428	9 661	9 491	2 448	2 491	2 329	2 146
„ Stade	1 300	1 471	1 297	1 519	1 395	1 698	5 909	5 918	1 447	1 455	1 401	1 494
„ Osnabrück	2 273	2 864	2 445	2 441	2 294	3 176	10 356	10 377	2 697	2 512	2 375	2 787
„ Aurich	1 337	1 622	907	939	1 564	1 757	5 167	5 040	966	1 047	1 513	1 756
„ Münster	6 376	6 313	5 868	6 837	6 891	6 811	26 407	26 674	6 323	6 926	6 950	6 65[illegible]
„ Minden	5 467	6 401	6 095	5 592	5 983	6 615	24 285	24 128	6 319	5 311	5 729	6 189
„ Arnsberg	23 035	22 784	21 105	23 758	25 714	25 007	95 584	95 670	23 380	24 085	25 428	24 356
„ Cassel	4 867	6 679	6 752	5 543	5 236	7 037	24 568	24 565	7 457	5 542	5 394	6 525
„ Wiesbaden	8 945	9 707	9 536	9 879	10 068	10 771	40 254	40 138	10 682	9 650	9 007	9 615
„ Koblenz	6 857	7 420	6 862	7 561	7 789	8 113	30 325	30 479	7 640	7 561	7 231	7 387
„ Düsseldorf	30 537	30 294	30 823	32 760	31 950	31 758	127 291	127 872	32 257	32 316	31 292	31 896
„ Cöln	8 752	8 574	9 066	9 093	9 045	8 872	36 076	36 090	9 435	9 199	9 114	8 917
„ Trier	6 544	6 968	7 407	7 689	7 685	8 453	31 234	31 159	8 361	7 811	7 544	7 656
„ Aachen	5 616	5 769	5 473	6 167	5 943	6 028	23 611	23 460	5 609	6 051	5 749	6 125
„ Sigmaringen	259	338	326	265	247	340	1 178	1 159	298	235	258	305
Prov. Ostpreußen	7 453	7 664	8 511	7 769	8 975	8 513	33 768	33 984	8 481	7 281	8 005	7 900
„ Westpreußen	5 415	6 203	6 539	6 524	7 155	7 752	27 970	27 921	7 111	6 694	6 641	6 866
Stadt Berlin	4 647	5 168	4 565	3 617	4 278	4 392	16 852	16 853	4 073	2 523	3 685	4 492
Prov. Brandenburg	21 159	24 249	26 786	23 474	24 100	23 769	98 129	98 137	25 445	22 204	23 935	23 745
„ Pommern	7 344	7 495	9 083	8 044	8 761	8 391	34 279	34 129	9 724	7 925	7 982	7 976
„ Posen	5 359	6 260	6 990	6 899	7 135	7 085	28 109	28 213	6 912	6 282	6 375	6 747
„ Schlesien	32 906	33 939	34 540	36 775	34 501	31 885	137 701	136 903	31 567	30 214	30 560	29 725
„ Sachsen	17 554	18 429	19 755	19 453	19 047	18 196	76 451	76 311	19 839	17 977	18 293	17 959
„ Schleswig-Holstein	12 512	12 218	11 340	12 407	13 223	11 836	48 806	48 561	11 465	11 292	12 282	10 755
„ Hannover	11 631	13 341	11 581	12 052	12 370	14 089	50 092	49 905	12 173	11 954	12 040	13 019
„ Westfalen	34 878	35 498	33 068	36 187	38 588	38 433	146 276	146 472	36 022	36 322	38 107	37 152
„ Hessen-Nassau	13 812	16 386	16 288	15 422	15 304	17 808	64 822	64 703	18 139	15 192	14 401	16 141
„ Rheinland	58 306	59 025	59 631	63 270	62 412	63 224	248 537	249 060	63 302	62 938	60 930	61 964
Hohenzollern	259	338	326	265	247	340	1 178	1 159	298	235	258	305
Königreich Preußen	233 235	246 213	249 003	252 158	256 096	255 713	1 012 970	1 012 311	(¹255 062	239 033	243 494	244 03[illegible]

¹) Nachträgliche Berichtigungen.

…beschau vorgenommen wurde.

	Kühe											Staaten und Landesteile
	1906											
…	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
5	1 190	1 284	1 105	1 093	1 163	1 446	1 376	1 303	1 313	1 173	1 103	Königsberg
9	816	883	756	742	666	925	795	819	867	723	668	Gumbinnen
7	694	663	627	572	557	520	428	393	441	423	489	Allenstein
9	1 080	1 077	1 028	1 036	887	1 060	1 113	1 045	1 360	1 100	1 041	Danzig
9	1 206	1 200	1 302	1 271	1 170	1 138	1 149	1 136	1 181	1 131	1 053	Marienwerder
7	1 188	1 378	888	812	823	1 253	1 149	1 283	1 614	1 375	1 503	Berlin
3	5 597	6 499	5 563	5 522	4 909	5 883	6 178	5 756	6 083	5 593	5 724	Potsdam
7	2 233	2 296	2 125	2 169	1 916	2 074	2 155	1 889	2 227	2 096	2 022	Frankfurt
8	1 320	1 479	1 183	1 290	1 181	1 219	1 233	1 136	1 355	1 252	1 187	Stettin
4	1 350	1 367	1 075	1 108	972	991	988	1 103	1 001	875	975	Köslin
9	456	481	381	403	332	471	449	392	577	376	378	Stralsund
0	1 211	1 162	1 134	1 198	1 097	1 168	1 334	1 147	1 389	1 300	1 242	Posen
7	1 038	1 024	1 027	954	872	888	989	849	1 037	889	890	Bromberg
7	2 303	2 319	2 252	2 655	2 215	2 447	2 644	2 259	2 725	2 571	2 265	Breslau
5	2 670	2 805	2 713	3 112	2 569	2 934	3 192	2 659	3 152	3 002	2 625	Liegnitz
1	4 764	5 043	4 579	5 337	4 782	4 840	5 338	4 247	4 695	4 617	4 073	Oppeln
2	2 359	2 346	2 067	2 360	2 038	2 274	2 532	2 208	2 433	2 235	2 128	Magdeburg
7	2 728	2 979	2 655	2 951	2 605	2 722	2 759	2 553	2 728	2 541	2 417	Merseburg
5	1 261	1 222	1 077	1 194	1 030	1 034	1 155	1 056	1 166	1 064	1 247	Erfurt
6	3 531	4 208	4 153	3 915	3 224	4 059	4 397	3 826	4 232	3 431	3 092	Schleswig
2	673	678	715	722	606	632	717	576	721	880	750	Hannover
2	819	791	748	929	729	805	897	795	858	804	785	Hildesheim
5	817	806	852	896	743	776	859	694	742	654	749	Lüneburg
6	439	532	539	527	389	523	509	369	613	498	383	Stade
3	833	841	839	930	743	785	840	750	893	906	988	Osnabrück
9	305	332	325	420	302	463	577	473	608	788	390	Aurich
5	1 917	2 231	2 213	2 557	2 156	2 099	2 556	2 295	2 589	2 060	1 987	Münster
6	1 980	2 073	1 719	1 971	1 621	1 766	2 023	1 940	2 253	1 993	1 934	Minden
0	7 356	7 784	8 288	8 575	7 222	8 261	8 868	8 299	9 222	7 445	7 669	Arnsberg
5	2 402	1 980	1 818	2 079	1 645	1 837	1 927	1 630	1 874	1 937	2 718	Cassel
1	3 352	3 429	3 392	3 398	2 860	3 077	3 182	2 748	3 177	3 083	3 352	Wiesbaden
0	2 403	2 387	2 358	2 780	2 423	2 402	2 578	2 251	2 574	2 328	2 485	Koblenz
7	10 087	10 643	10 968	11 754	9 594	10 302	11 005	9 985	11 552	9 445	10 899	Düsseldorf
9	2 937	3 109	3 081	3 264	2 854	2 964	3 335	2 815	3 145	2 700	3 072	Cöln
6	2 591	2 774	2 617	2 851	2 343	2 301	2 753	2 490	2 468	2 568	2 600	Trier
5	1 822	1 712	1 892	2 159	2 000	1 768	2 123	1 858	2 327	1 884	1 917	Aachen
5	97	86	65	85	85	75	89	94	91	104	108	Sigmaringen
1	2 700	2 830	2 488	2 407	2 386	2 891	2 599	2 515	2 621	2 319	2 260	Ostpreußen
8	2 286	2 277	2 330	2 307	2 057	2 198	2 262	2 181	2 541	2 231	2 094	Westpreußen
7	1 188	1 378	888	812	823	1 253	1 149	1 283	1 614	1 375	1 503	Berlin
0	7 830	8 795	7 688	7 691	6 825	7 957	8 333	7 645	8 310	7 689	7 746	Brandenburg
1	3 126	3 327	2 639	2 801	2 485	2 681	2 670	2 631	2 933	2 503	2 540	Pommern
7	2 249	2 186	2 161	2 152	1 969	2 056	2 323	1 996	2 426	2 189	2 132	Posen
3	9 737	10 167	9 544	11 104	9 566	10 221	11 174	9 165	10 572	10 190	8 963	Schlesien
4	6 348	6 547	5 799	6 505	5 673	6 030	6 446	5 817	6 327	5 840	5 792	Sachsen
6	3 531	4 208	4 153	3 915	3 224	4 059	4 397	3 826	4 232	3 431	3 092	Schleswig-Holstein
7	3 886	3 980	4 018	4 424	3 512	3 984	4 399	3 657	4 435	4 530	4 045	Hannover
1	11 253	12 088	12 220	13 103	10 999	12 126	13 447	12 534	14 064	11 498	11 590	Westfalen
6	5 754	5 409	5 210	5 477	4 505	4 914	5 109	4 378	5 051	5 020	6 070	Hessen-Nassau
7	19 840	20 625	20 916	22 808	19 214	19 737	21 794	19 399	22 066	18 925	20 973	Rheinland
5	97	86	65	85	85	75	89	94	91	104	108	Hohenzollern
3	79 825	83 903	80 119	85 591	73 323	80 182	86 191	77 121	87 283	77 844	78 908	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die

Staaten und Landesteile	Kühe 1904 III.	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
	Vierteljahr							Vierteljahr			
Reg.-Bez. Oberbayern	16 452	16 250	17 004	18 071	17 914	19 107	72 096	18 478	18 256	16 857	17 280
„ Niederbayern	6 617	5 301	5 301	6 508	6 892	5 964	24 665	5 966	6 958	7 568	5 344
„ Pfalz	2 801	2 972	3 515	3 246	3 162	4 061	13 984	4 206	3 706	2 989	3 440
„ Oberpfalz	2 541	3 173	3 146	2 648	2 570	3 357	11 721	3 508	2 686	2 446	2 722
„ Oberfranken	2 579	3 789	3 836	2 733	2 446	3 836	12 851	4 060	2 760	2 553	3 384
„ Mittelfranken	2 794	3 585	3 618	2 974	2 748	3 753	13 093	4 082	3 254	2 926	3 466
„ Unterfranken	919	1 819	1 677	1 090	1 138	2 402	6 307	2 129	1 366	1 206	1 662
„ Schwaben	7 050	9 593	8 489	7 813	6 942	10 344	33 588	8 896	7 619	7 081	10 040
Königreich Bayern	41 753	46 482	46 586	45 083	43 812	52 824	188 305	51 325	46 605	43 626	47 335
Kreishauptm. Dresden	9 338	9 884	10 232	9 521	8 804	8 396	36 953	9 383	8 843	9 125	9 141
„ Leipzig	8 320	8 531	9 072	9 153	8 316	7 863	34 404	8 604	8 164	8 466	8 461
„ Chemnitz	7 156	8 023	8 307	7 869	7 273	6 951	30 400	7 849	7 268	7 340	7 322
„ Zwickau	6 015	6 159	6 691	6 201	5 909	6 063	24 864	6 535	6 169	6 259	[illegible]
„ Bautzen	4 552	4 810	4 763	4 388	3 813	3 158	16 122	3 907	3 973	4 096	[illegible]
Königreich Sachsen	35 381	37 407	39 065	37 132	34 115	32 431	142 743	36 278	34 417	35 286	[illegible]
Neckarkreis	3 486	4 533	3 572	3 039	2 982	4 662	14 255	5 004	3 276	3 151	[illegible]
Schwarzwaldkreis	2 634	3 336	3 142	2 789	2 813	3 705	12 449	3 479	2 939	2 926	[illegible]
Jagstkreis	626	1 714	1 401	831	624	1 898	4 754	1 749	830	784	[illegible]
Donaukreis	2 732	4 124	3 552	2 882	2 943	4 465	13 842	4 056	3 057	3 050	[illegible]
Königreich Württemberg	9 478	13 707	11 667	9 541	9 362	14 730	45 300	14 288	10 102	9 911	[illegible]
Landeskom.-Bez. Konstanz	1 549	1 892	1 817	1 652	1 607	2 107	7 183	2 053	1 644	1 610	1 941
„ Freiburg	3 354	3 763	3 690	3 487	3 678	4 011	14 866	4 010	3 732	3 683	3 875
„ Karlsruhe	3 073	3 685	3 795	3 430	3 234	4 418	14 877	4 364	3 382	3 100	[illegible]
„ Mannheim	1 028	1 481	1 867	1 269	1 308	2 159	6 603	2 239	1 515	1 326	[illegible]
Großherzogtum Baden	9 004	10 821	11 169	9 838	9 827	12 695	43 529	12 666	10 273	9 719	[illegible]
Provinz Starkenburg	3 063	3 396	3 484	3 397	3 173	3 766	13 820	4 138	3 435	3 152	[illegible]
„ Oberhessen	993	1 463	1 435	976	1 036	1 712	5 159	1 743	980	944	[illegible]
„ Rheinhessen	4 249	3 969	4 111	4 461	4 465	4 411	17 448	4 499	4 345	4 240	[illegible]
Großherzogtum Hessen	8 305	8 828	9 030	8 834	8 674	9 889	36 427	10 380	8 760	8 336	[illegible]
Mecklenburg-Schwerin	2 923	4 276	3 815	3 307	3 537	4 093	14 752	3 969	4 031	4 817	[illegible]
Sachsen-Weimar	1 867	2 897	3 034	2 149	2 013	2 428	9 624	3 004	1 956	1 933	[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	395	530	479	334	549	543	1 905	470	448	428	[illegible]
Herzogtum Oldenburg	1 626	2 002	1 528	1 407	1 756	2 140	6 831	1 525	1 073	1 380	[illegible]
Fürstentum Lübeck	184	153	179	205	288	165	837	122	183	290	[illegible]
„ Birkenfeld	41	44	89	83	44	59	275	64	63	62	[illegible]
Großherzogtum Oldenburg	1 851	2 199	1 796	1 695	2 088	2 364	7 943	1 711	1 319	1 732	[illegible]
Braunschweig	1 224	1 616	1 393	1 269	1 327	1 811	5 800	1 384	1 070	1 435	[illegible]
Sachsen-Meiningen	1 258	1 968	2 157	1 259	1 351	2 004	6 771	2 403	1 369	1 249	[illegible]
Sachsen-Altenburg	1 715	2 479	2 963	1 839	1 660	2 160	8 622	2 699	1 720	1 669	[illegible]
Sachsen-Coburg-Gotha	1 560	2 560	2 377	1 496	1 600	2 308	7 781	2 650	1 501	1 604	[illegible]
Anhalt	1 496	1 628	1 731	1 634	1 502	1 390	6 257	1 619	1 507	1 485	[illegible]
Schwarzburg-Sondershausen	697	968	985	773	851	998	3 607	1 153	803	872	[illegible]
Schwarzburg-Rudolstadt	426	554	827	577	560	701	2 665	987	529	607	[illegible]
Waldeck	160	165	204	201	242	244	891	263	242	232	[illegible]
Reuß älterer Linie	374	444	591	512	455	444	2 002	633	470	443	449
Reuß jüngerer Linie	994	1 653	1 863	1 119	1 157	1 442	5 581	1 948	1 095	1 098	[illegible]
Schaumburg-Lippe	301	280	194	257	282	297	1 030	202	248	280	251
Lippe	700	806	593	600	669	764	2 626	593	530	648	[illegible]
Lübeck	1 385	1 645	1 442	1 615	1 589	1 962	6 608	1 990	1 815	1 968	2 634
Bremen	633	633	806	779	852	763	3 200	770	602	659	676
Hamburg	1 526	1 515	2 046	3 144	2 642	1 496	9 328	1 847	1 891	1 639	1 416
Bezirk Unter-Elsaß	7 627	6 693	6 837	7 227	7 971	7 699	29 734	7 248	7 992	8 070	6 954
„ Ober-Elsaß	7 646	7 156	6 442	7 183	7 734	7 087	28 446	6 634	6 841	6 706	6 474
„ Lothringen	5 265	4 640	4 661	5 286	5 634	5 427	21 008	5 498	5 491	5 260	4 961
Elsaß-Lothringen	20 538	18 489	17 940	19 696	21 339	20 213	79 188	19 380	20 324	20 036	18 389
Deutsches Reich	**379 179**	**410 763**	**413 756**	**406 841**	**408 151**	**426 707**	**1 655 455** (¹ **1 654 796**	(¹ **429 674**	**392 660**	**395 206**	**407 191**

¹) Nachträgliche Berichtigungen.

ischbeschau vorgenommen wurde.

…r	Kühe 1906 Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Staaten und Landesteile
125	5 907	6 146	6 040	6 538	5 678	5 443	5 903	5 511	6 004	5 661	5 615	Oberbayern
68	1 856	2 142	2 093	2 523	2 342	2 386	2 798	2 384	2 045	1 719	1 580	Niederbayern
92	1 262	1 452	1 294	1 333	1 079	1 046	1 064	879	1 009	1 133	1 298	Pfalz
00	1 177	1 031	906	954	826	783	863	800	869	876	977	Oberpfalz
38	1 241	1 081	848	1 089	823	852	895	806	993	1 100	1 291	Oberfranken
41	1 325	1 216	1 148	1 177	929	993	996	937	1 105	1 044	1 317	Mittelfranken
64	672	593	421	528	417	397	461	348	374	553	735	Unterfranken
57	2 851	2 688	2 505	2 938	2 176	2 188	2 428	2 465	2 933	3 126	3 981	Schwaben
85	16 291	16 349	15 255	17 080	14 270	14 088	15 408	14 130	15 332	15 212	16 794	Bayern
58	2 983	3 042	2 920	3 257	2 666	3 154	3 265	2 706	3 186	3 048	2 907	Dresden
75	2 717	2 912	2 742	2 904	2 518	2 964	2 956	2 546	2 937	2 849	2 675	Leipzig
44	2 518	2 487	2 562	2 553	2 153	2 560	2 565	2 215	2 616	2 416	2 290	Chemnitz
32	2 057	2 146	2 025	2 199	1 945	2 174	2 167	1 918	2 104	1 966	1 868	Zwickau
81	1 203	1 323	1 239	1 476	1 258	1 381	1 419	1 296	1 476	1 368	1 224	Bautzen
90	11 478	11 910	11 488	12 389	10 540	12 233	12 372	10 681	12 319	11 647	10 964	Sachsen
70	1 561	1 573	1 268	1 153	855	1 027	1 051	1 073	1 119	1 418	1 533	Neckarkreis
13	1 056	1 110	893	1 099	947	980	982	964	1 153	1 132	1 142	Schwarzwaldkreis
49	560	440	264	296	270	248	239	297	312	481	838	Jagstkreis
02	1 237	1 117	976	1 161	920	961	1 041	1 048	1 190	1 262	1 743	Donaukreis
34	4 414	4 240	3 401	3 709	2 992	3 216	3 313	3 382	3 774	4 293	5 256	Württemberg
794	608	651	513	618	513	545	555	510	632	670	639	Konstanz
428	1 236	1 346	1 158	1 349	1 225	1 218	1 314	1 151	1 476	1 232	1 167	Freiburg
579	1 365	1 420	1 193	1 229	960	975	1 033	1 092	1 308	1 313	1 370	Karlsruhe
851	713	675	553	509	453	456	435	435	540	620	662	Mannheim
652	3 922	4 092	3 417	3 705	3 151	3 194	3 337	3 188	3 956	3 835	3 838	Baden
528	1 305	1 305	1 187	1 226	1 022	1 083	1 096	973	1 147	1 128	1 230	Starkenburg
743	585	415	303	339	338	344	314	286	406	456	689	Oberhessen
582	1 391	1 526	1 391	1 549	1 405	1 425	1 487	1 328	1 429	1 288	1 389	Rheinhessen
853	3 281	3 246	2 881	3 114	2 765	2 852	2 897	2 587	2 982	2 872	3 308	Hessen
298	1 194	1 477	1 435	1 440	1 156	1 247	1 768	1 802	1 948	1 635	1 313	Mecklenburg-Schwerin
080	1 038	886	655	669	632	619	678	636	728	762	869	Sachsen-Weimar
156	151	163	141	172	135	136	142	150	153	167	165	Mecklenburg-Strelitz
580	483	462	362	362	349	429	493	458	486	568	413	Oldenburg
39	31	52	66	73	44	71	126	93	95	66	49	Lübeck
21	23	20	25	25	13	20	24	18	22	15	31	Birkenfeld
640	537	534	453	460	406	520	643	569	603	649	493	Oldenburg
486	454	444	369	391	310	387	492	556	591	528	500	Braunschweig
082	793	628	446	516	407	404	442	403	413	489	671	Sachsen-Meiningen
011	869	919	639	615	466	523	554	592	794	849	815	Sachsen-Altenburg
033	893	724	484	562	455	543	543	518	580	690	863	Sachsen-Coburg-Gotha
540	513	566	453	560	494	509	515	461	495	492	475	Anhalt
405	374	374	266	281	256	278	276	318	337	327	367	Schwarzbg.-Sondershausen
368	363	256	161	205	163	194	214	199	176	217	232	Schwarzburg-Rudolstadt
86	84	93	75	82	85	83	85	64	57	67	88	Waldeck
209	222	202	139	190	141	148	161	134	135	161	153	Reuß älterer Linie
711	618	619	402	371	322	375	359	364	522	568	543	Reuß jüngerer Linie
74	59	69	86	90	72	85	109	86	89	73	89	Schaumburg-Lippe
207	188	198	184	187	159	186	224	238	286	232	210	Lippe
577	638	675	639	667	509	574	733	661	956	996	682	Lübeck
256	238	276	272	179	151	252	256	151	186	239	251	Bremen
680	552	715	609	782	500	585	571	483	383	507	526	Hamburg
199	2 395	2 554	2 492	2 863	2 637	2 567	2 972	2 531	2 657	2 228	2 069	Unter-Elsaß
337	2 080	2 217	2 097	2 463	2 281	2 144	2 455	2 107	2 491	2 015	1 968	Ober-Elsaß
342	1 732	1 924	1 790	1 946	1 755	1 710	1 961	1 589	1 701	1 645	1 615	Lothringen
178	6 207	6 695	6 379	7 272	6 673	6 421	7 388	6 227	6 849	5 888	5 652	Elsaß-Lothringen
14	**135 196**	**140 253**	**130 848**	**141 279**	**120 533**	**129 843**	**139 671**	**125 701**	**141 927**	**131 239**	**134 025**	**Deutsches Reich**

Zahl der Tiere, an denen die Sch[illegible]

Staaten und Landesteile	Jungrinder über 3 Monate alt											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zusammen	später berichtigte Jahressumme	I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr								Vierteljahr			
Reg.-Bez. Königsberg	2 316	2 523	1 520	1 520	1 994	2 863	7 897	7 986	2 494	2 504	3 004	2 551
„ Gumbinnen	1 665	1 509	1 206	1 495	1 599	1 421	5 721	5 714	1 480	1 518	1 641	1 192
„ Allenstein	.	.	1 657	1 765	1 992	1 982	7 396	7 321	1 641	1 493	1 652	1 589
„ Danzig	1 285	1 280	819	1 052	1 519	1 523	4 913	4 901	1 117	980	1 736	1 504
„ Marienwerder	2 388	2 205	1 899	2 456	2 903	3 030	10 288	10 290	2 430	2 132	2 637	2 441
Stadt Berlin	6 033	10 358	8 218	6 389	6 851	9 550	31 008	31 001	8 510	5 894	6 590	8 362
Reg.-Bez. Potsdam	7 016	6 387	5 374	5 710	6 210	7 468	24 762	24 841	6 414	5 893	6 534	6 439
„ Frankfurt	3 449	3 583	3 219	3 108	3 423	3 894	13 644	13 747	4 172	3 058	3 629	3 736
„ Stettin	1 199	1 482	1 554	1 556	1 912	1 930	6 952	6 885	1 935	1 607	1 756	1 750
„ Köslin	624	577	630	529	694	842	2 695	2 708	853	710	883	742
„ Stralsund	764	175	258	197	453	287	1 195	1 196	351	249	243	190
„ Posen	3 016	3 321	3 206	3 342	3 680	4 340	14 568	14 739	3 840	3 337	3 041	3 12[illegible]
„ Bromberg	1 327	1 301	1 298	1 352	1 969	2 523	7 142	7 173	2 029	1 832	2 302	2 1[illegible]
„ Breslau	6 937	5 227	4 512	5 157	6 777	5 960	22 406	22 460	4 574	4 980	6 267	5 3[illegible]
„ Liegnitz	4 954	3 279	2 716	3 248	4 534	3 575	14 073	14 060	2 650	3 059	3 701	2 84[illegible]
„ Oppeln	11 046	9 201	7 426	7 573	9 355	8 125	32 479	32 660	6 300	7 391	9 613	7 8[illegible]
„ Magdeburg	2 922	2 325	2 257	3 252	2 881	2 947	11 337	11 580	2 979	3 404	3 232	3 0[illegible]
„ Merseburg	2 901	2 324	2 032	2 499	2 650	2 593	9 774	9 797	2 089	2 299	2 540	2 41[illegible]
„ Erfurt	2 512	2 241	1 884	2 389	2 460	2 416	9 149	9 160	2 120	2 300	2 295	2 3[illegible]
„ Schleswig	6 229	6 736	4 705	5 242	8 564	9 289	27 800	27 690	6 153	5 419	7 969	7 64[illegible]
„ Hannover	1 501	1 398	1 088	1 604	1 552	1 814	6 058	6 003	1 298	1 443	1 880	1 6[illegible]
„ Hildesheim	2 472	1 953	1 679	2 084	2 609	2 173	8 545	8 545	1 770	2 200	2 339	1 96[illegible]
„ Lüneburg	831	831	733	852	850	1 179	3 614	3 590	954	903	983	9[illegible]
„ Stade	1 255	1 302	783	1 033	1 569	1 817	5 202	5 318	1 248	1 617	1 820	1 6[illegible]
„ Osnabrück	296	446	237	232	374	810	1 653	1 685	398	227	343	63[illegible]
„ Aurich	148	218	115	120	334	242	811	741	118	276	316	3[illegible]
„ Münster	810	711	544	600	902	1 205	3 251	3 246	596	536	872	9[illegible]
„ Minden	880	905	581	638	1 102	1 668	3 989	4 027	1 149	589	1 166	1 4[illegible]
„ Arnsberg	4 490	4 127	3 435	4 582	6 766	6 707	21 490	21 501	3 677	4 076	6 457	5 7[illegible]
„ Cassel	5 110	4 604	3 916	4 073	5 630	5 221	18 840	18 878	4 393	4 034	4 749	4 [illegible]
„ Wiesbaden	7 925	7 368	5 737	7 307	9 543	8 694	31 281	31 491	6 351	7 267	8 351	7 7[illegible]
„ Koblenz	4 610	4 289	2 567	3 643	5 713	5 060	16 983	16 920	2 856	3 680	5 012	4 6[illegible]
„ Düsseldorf	5 719	5 321	5 504	5 359	6 610	6 729	24 202	24 102	4 767	5 141	5 996	6 980
„ Cöln	3 555	3 254	2 299	2 881	3 446	3 377	12 003	12 018	2 381	2 581	3 397	3 4[illegible]
„ Trier	6 031	5 505	3 920	5 042	6 800	6 479	22 241	22 267	4 384	5 106	6 586	5 8[illegible]
„ Aachen	1 411	1 335	805	1 002	1 565	1 694	5 066	5 177	1 013	1 073	1 646	1 7[illegible]
„ Sigmaringen	550	446	351	575	591	490	2 007	1 891	377	481	628	4[illegible]
Prov. Ostpreußen	3 981	4 032	4 383	4 780	5 585	6 266	21 014	21 021	5 615	5 515	6 297	5 3[illegible]
„ Westpreußen	3 673	3 485	2 718	3 508	4 422	4 553	15 201	15 191	3 547	3 112	4 373	3 9[illegible]
Stadt Berlin	6 033	10 358	8 218	6 389	6 851	9 553	31 008	31 001	8 510	5 894	6 590	8 36[illegible]
Prov. Brandenburg	10 465	9 970	8 593	8 818	9 633	11 362	38 406	38 588	10 586	8 951	10 163	10 1[illegible]
„ Pommern	2 587	2 234	2 442	2 282	3 059	3 059	10 842	10 789	3 139	2 566	2 882	2 6[illegible]
„ Posen	4 343	4 622	4 504	4 694	5 649	6 863	21 710	21 912	5 869	5 169	5 343	5 25[illegible]
„ Schlesien	22 937	17 707	14 654	15 978	20 666	17 660	68 958	69 180	13 524	15 430	19 581	16 0[illegible]
„ Sachsen	8 335	6 890	6 173	8 140	7 991	7 956	30 260	30 537	7 188	8 003	8 067	7 8[illegible]
„ Schleswig-Holstein	6 229	6 736	4 705	5 242	8 564	9 289	27 800	27 690	6 153	5 419	7 969	7 64[illegible]
„ Hannover	6 503	6 148	4 635	5 925	7 288	8 035	25 883	25 882	5 786	6 666	7 681	7 2[illegible]
„ Westfalen	6 180	5 743	4 560	5 820	8 770	9 580	28 730	28 774	5 422	5 201	8 495	8 19[illegible]
„ Hessen-Nassau	13 035	11 972	9 653	11 380	15 173	13 915	50 121	50 369	10 744	11 301	13 100	12 64[illegible]
„ Rheinland	21 326	19 704	15 095	17 927	24 134	23 339	80 495	80 484	15 401	17 581	22 637	22 6[illegible]
Hohenzollern	550	446	351	575	591	490	2 007	1 891	377	481	628	4[illegible]
Königreich Preußen	116 177	110 047	90 684	101 458	128 376	131 917	452 435	453 309	[1]101 922	101 289	123 806	118 5[illegible]

[1]) Nachträgliche Berichtigungen.

…chbeschau vorgenommen wurde.

	Jungrinder über 3 Monate alt											Staaten und Landesteile
	1906											
	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
08	778	918	839	886	779	857	1 038	1 109	1 074	795	682	Königsberg
.0	464	506	451	572	495	470	608	563	563	337	292	Gumbinnen
01	515	525	567	561	365	487	630	535	610	467	512	Allenstein
3	371	313	280	334	366	509	630	597	599	510	395	Danzig
4	808	678	651	752	729	747	971	919	1 027	699	715	Marienwerder
9	2 594	3 097	2 123	1 923	1 848	1 697	2 229	2 664	3 026	2 394	2 942	Berlin
9	1 926	2 169	1 982	2 067	1 844	1 937	2 338	2 259	2 229	2 061	2 149	Potsdam
55	1 411	1 306	990	1 110	958	1 086	1 410	1 133	1 432	1 184	1 120	Frankfurt
09	590	636	525	580	502	598	652	506	604	555	591	Stettin
14	269	270	221	260	229	275	312	296	266	241	235	Köslin
22	111	118	84	98	67	88	80	75	72	67	51	Stralsund
71	1 224	1 145	1 139	1 192	1 006	930	1 103	1 008	1 208	1 022	890	Posen
03	664	562	586	643	603	709	835	758	825	686	624	Bromberg
65	1 396	1 513	1 563	1 761	1 656	2 042	2 383	1 842	2 212	1 780	1 338	Breslau
44	796	910	906	1 124	1 029	1 196	1 395	1 110	1 155	937	748	Liegnitz
44	1 939	2 017	2 110	2 570	2 711	2 965	3 598	3 050	3 221	2 681	1 986	Oppeln
88	883	1 008	1 055	1 242	1 107	1 093	1 149	990	1 072	1 010	961	Magdeburg
58	637	694	760	811	728	796	887	857	887	770	759	Merseburg
83	669	668	751	838	711	777	791	727	923	699	753	Erfurt
28	1 905	1 920	1 806	1 908	1 705	2 164	2 849	2 956	3 237	2 414	1 994	Schleswig
92	399	407	481	514	448	647	647	586	539	579	538	Hannover
53	540	577	662	812	726	789	819	731	768	590	607	Hildesheim
75	271	308	312	338	253	273	383	327	356	311	320	Lüneburg
43	373	432	495	601	521	583	642	595	723	561	415	Stade
96	106	96	73	80	74	73	111	159	257	217	165	Osnabrück
42	46	30	81	142	53	84	145	87	110	142	81	Aurich
57	174	165	161	181	194	213	287	372	419	290	222	Münster
91	341	317	182	193	214	329	375	462	627	515	351	Minden
43	1 128	1 106	1 278	1 399	1 399	1 892	2 141	2 424	2 746	1 683	1 343	Arnsberg
33	1 350	1 210	1 311	1 460	1 263	1 537	1 626	1 586	1 796	1 413	1 668	Cassel
45	1 923	2 083	2 261	2 524	2 482	2 673	3 066	2 612	3 025	2 415	2 332	Wiesbaden
09	807	1 040	1 039	1 270	1 371	1 408	1 933	1 671	2 007	1 546	1 131	Koblenz
35	1 446	1 486	1 720	1 710	1 711	1 916	1 961	2 119	2 818	2 138	2 024	Düsseldorf
54	767	760	792	824	965	966	1 229	1 202	1 387	1 084	956	Cöln
54	1 370	1 460	1 628	1 713	1 765	1 703	2 277	2 606	2 362	2 056	1 450	Trier
93	301	319	313	366	394	439	543	664	720	539	464	Aachen
40	106	131	131	166	184	191	216	221	192	149	137	Sigmaringen
09	1 757	1 949	1 857	2 019	1 639	1 814	2 276	2 207	2 247	1 599	1 486	Ostpreußen
77	1 179	991	931	1 086	1 095	1 256	1 601	1 516	1 626	1 209	1 110	Westpreußen
19	2 594	3 097	2 123	1 923	1 848	1 697	2 229	2 664	3 026	2 394	2 942	Berlin
74	3 337	3 475	2 972	3 177	2 802	3 023	3 748	3 392	3 661	3 245	3 269	Brandenburg
45	970	1 024	830	938	798	961	1 044	877	942	863	877	Pommern
74	1 888	1 707	1 725	1 835	1 609	1 639	1 938	1 766	2 033	1 708	1 514	Posen
53	4 131	4 440	4 579	5 455	5 396	6 203	7 376	6 002	6 588	5 398	4 072	Schlesien
29	2 189	2 370	2 566	2 891	2 546	2 666	2 827	2 574	2 882	2 479	2 473	Sachsen
28	1 905	1 920	1 806	1 908	1 705	2 164	2 849	2 956	3 237	2 414	1 994	Schleswig-Holstein
01	1 735	1 850	2 104	2 487	2 075	2 449	2 747	2 485	2 753	2 400	2 126	Hannover
01	1 643	1 588	1 621	1 773	1 807	2 434	2 803	3 258	3 792	2 488	1 916	Westfalen
78	3 273	3 293	3 572	3 984	3 745	4 210	4 692	4 198	4 821	3 828	4 000	Hessen-Nassau
45	4 691	5 065	5 492	5 883	6 206	6 432	7 943	8 262	9 294	7 363	6 025	Rheinland
40	106	131	131	166	184	191	216	221	192	149	137	Hohenzollern
3	31 398	32 900	32 309	35 525	33 455	37 139	44 289	42 378	47 094	37 537	33 941	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die Sch…

Staaten und Landesteile	Jungrinder über 3 Monate alt										
	1904		1905				1905	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Jahressumme	I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr							Vierteljahr			
Reg.-Bez. Oberbayern	6 153	4 311	3 539	5 114	8 136	5 781	22 570	5 046	6 048	6 906	4 899
„ Nierderbayern	4 649	2 824	2 240	3 765	6 134	4 042	16 181	3 127	4 313	5 428	3 211
„ Pfalz	10 794	9 589	7 775	9 823	12 867	11 220	41 685	8 619	9 075	10 461	9 825
„ Oberpfalz	2 702	1 950	1 433	2 007	3 277	2 858	9 575	2 084	2 308	2 497	1 970
„ Oberfranken	2 948	2 316	1 860	2 483	3 401	2 907	10 651	2 293	2 809	2 905	2 125
„ Mittelfranken	3 762	3 141	2 753	2 835	4 194	3 871	13 653	3 141	3 081	3 639	3 415
„ Unterfranken	8 830	7 153	5 736	7 338	10 006	8 229	31 309	6 255	7 321	8 539	7 165
„ Schwaben	3 335	2 672	2 130	3 025	4 427	3 450	13 032	2 730	3 274	3 751	2 841
Königreich Bayern	43 173	33 956	27 466	36 390	52 442	42 358	158 656	33 295	38 229	44 126	35 451
Kreishauptm. Dresden	566	384	482	554	834	1 252	3 122	972	950	1 138	1 140
„ Leipzig	695	671	711	657	718	1 393	3 479	1 119	998	1 156	1 236
„ Chemnitz	481	458	389	424	636	751	2 200	653	756	880	842
„ Zwickau	974	907	785	609	873	1 245	3 512	1 105	1 300	1 475	1 222
„ Bautzen	520	425	352	381	505	479	1 717	343	346	441	392
Königreich Sachsen	3 236	2 845	2 719	2 625	3 566	5 120	14 030	4 192	4 350	5 090	4 832
Neckarkreis	8 848	8 336	7 645	9 060	11 200	11 501	39 406	9 553	10 471	11 465	10 222
Schwarzwaldkreis	4 260	3 350	2 814	3 730	4 894	3 948	15 386	3 451	4 016	4 733	3 396
Jagstkreis	4 413	4 010	3 416	4 057	5 136	4 497	17 106	3 751	4 085	4 484	3 817
Donaukreis	3 880	3 121	2 759	3 321	4 632	4 564	15 276	3 912	4 629	5 149	4 197
Königreich Württemberg	21 401	18 817	16 634	20 168	25 862	24 510	87 174	20 667	23 201	25 831	21 632
Landeskom.-Bez. Konstanz	2 170	1 687	1 428	1 865	2 651	2 156	8 100	1 686	2 044	2 658	1 983
„ Freiburg	4 921	4 092	3 415	4 608	5 490	4 703	18 216	3 956	4 652	5 300	4 464
„ Karlsruhe	6 254	5 310	4 928	6 153	7 453	6 682	25 216	6 089	6 193	6 493	5 578
„ Mannheim	8 083	7 176	6 425	7 685	9 401	7 990	31 501	7 001	7 554	7 735	7 231
Großherzogtum Baden	21 428	18 265	16 196	20 311	24 995	21 531	83 033	18 732	20 443	22 186	19 256
Provinz Starkenburg	4 274	3 868	3 246	3 948	5 082	4 465	16 741	3 941	4 172	4 676	4 148
„ Oberhessen	3 357	2 841	2 555	2 827	3 293	3 200	11 875	2 648	2 936	3 000	2 970
„ Rheinhessen	3 185	2 770	1 975	2 649	3 375	2 653	10 652	1 988	2 367	2 704	2 249
Großherzogtum Hessen	10 816	9 479	7 776	9 424	11 750	10 318	39 268	8 577	9 475	10 380	9 367
Mecklenburg-Schwerin	886	1 283	1 211	1 510	1 835	1 680	6 236	1 214	1 077	1 546	1 453
Sachsen-Weimar	1 784	1 535	1 250	1 403	1 683	1 526	5 862	1 200	1 490	1 450	1 435
Mecklenburg-Strelitz	148	116	104	162	199	147	612	115	125	121	158
Herzogtum Oldenburg	355	412	249	228	443	654	1 574	230	218	434	510
Fürstentum Lübeck	91	130	27	39	122	116	304	43	28	89	90
„ Birkenfeld	866	787	569	776	990	837	3 172	690	852	992	905
Großherzogtum Oldenburg	1 312	1 329	845	1 043	1 555	1 607	5 050	963	1 098	1 515	1 493
Braunschweig	2 830	2 438	2 450	2 731	2 653	2 255	10 389	2 243	2 608	2 544	2 284
Sachsen-Meiningen	1 705	1 243	1 074	1 230	1 740	1 548	5 592	1 194	1 365	1 406	1 186
Sachsen-Altenburg	531	414	442	388	548	464	1 842	403	464	501	439
Sachsen-Coburg-Gotha	1 624	1 152	979	1 070	1 388	1 228	4 665	917	1 082	1 225	1 079
Anhalt	604	491	454	679	636	616	2 385	577	595	626	611
Schwarzburg-Sondershausen	388	384	242	317	350	338	1 247	285	290	318	287
Schwarzburg-Rudolstadt	456	322	461	380	529	442	1 812	461	499	469	395
Waldeck	482	304	236	326	531	362	1 455	277	352	531	396
Reuß älterer Linie	281	265	303	192	257	266	1 018	304	241	256	247
Reuß jüngerer Linie	855	733	650	499	601	567	2 317	689	550	614	572
Schaumburg-Lippe	52	34	27	26	54	50	157	43	36	54	42
Lippe	323	214	175	233	342	296	1 046	145	189	223	240
Lübeck	419	447	315	305	408	570	1 598	351	190	237	368
Bremen	731	824	567	655	755	901	2 878	544	411	669	792
Hamburg	8 021	7 775	8 761	6 058	5 149	4 658	24 626	6 695	6 668	4 743	5 049
Bezirk Unter-Elsaß	3 796	2 870	2 536	3 523	4 569	3 891	14 519	3 219	3 509	4 151	3 724
„ Ober-Elsaß	1 508	940	733	1 027	1 271	1 133	4 164	864	1 277	1 922	1 218
„ Lothringen	1 511	1 251	1 063	1 444	1 976	1 547	6 030	1 124	1 238	1 495	1 221
Elsaß-Lothringen	6 815	5 061	4 332	5 994	7 816	6 571	24 713	5 207	6 024	7 568	6 163
Deutsches Reich	**246 478**	**219 773**	**186 353**	**215 577**	**276 020**	**262 146**	**940 096** ([1] **940 970**	([1] **211 212**	**222 341**	**258 035**	**233 776**

[1]) Nachträgliche Berichtigungen.

…chbeschau vorgenommen wurde.

	Jungrinder über 3 Monate alt											Staaten und Landesteile
	1906											
	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
17	1 547	1 782	1 633	2 249	2 166	2 234	2 524	2 148	2 055	1 645	1 199	Oberbayern
18	985	1 094	1 144	1 645	1 524	1 690	1 994	1 744	1 429	1 076	706	Niederbayern
9	2 765	2 975	3 010	3 159	2 906	3 156	3 824	3 481	3 816	3 113	2 896	Pfalz
7	639	678	689	825	794	820	928	749	818	644	508	Oberpfalz
6	719	778	876	1 027	906	987	1 080	838	918	608	599	Oberfranken
6	1 052	953	981	1 085	1 015	1 058	1 328	1 253	1 327	1 082	1 006	Mittelfranken
7	1 929	2 059	2 141	2 556	2 624	2 686	3 152	2 701	2 820	2 336	2 009	Unterfranken
1	839	950	912	1 187	1 175	1 173	1 315	1 263	1 238	880	723	Schwaben
1	10 475	11 269	11 386	13 733	13 110	13 804	16 145	14 177	14 421	11 384	9 646	Bayern
7	286	339	324	331	295	371	391	376	405	392	343	Dresden
5	299	365	343	349	306	375	391	390	307	481	448	Leipzig
0	201	222	234	277	245	289	304	287	355	262	225	Chemnitz
9	373	363	434	505	361	489	479	507	475	401	346	Zwickau
0	110	103	99	135	112	141	161	139	145	146	101	Bautzen
1	1 269	1 392	1 434	1 597	1 319	1 665	1 726	1 699	1 687	1 682	1 463	Sachsen
5	2 874	3 524	3 144	3 729	3 598	3 766	4 064	3 635	3 752	3 413	3 057	Neckarkreis
5	1 039	1 247	1 202	1 407	1 407	1 524	1 737	1 472	1 349	1 104	943	Schwarzwaldkreis
6	1 133	1 342	1 236	1 498	1 351	1 471	1 637	1 376	1 527	1 199	1 091	Jagstkreis
7	1 158	1 397	1 400	1 697	1 532	1 621	1 851	1 677	1 681	1 352	1 164	Donaukreis
3	6 204	7 510	6 982	8 331	7 888	8 382	9 289	8 160	8 309	7 068	6 255	Württemberg
6	487	603	546	726	772	790	991	877	826	631	526	Konstanz
1	1 208	1 427	1 307	1 501	1 844	1 697	1 912	1 691	1 782	1 431	1 251	Freiburg
3	1 813	2 193	2 059	2 087	2 047	2 082	2 424	1 987	2 050	1 832	1 696	Karlsruhe
1	2 110	2 380	2 492	2 673	2 389	2 579	2 799	2 357	2 760	2 318	2 153	Mannheim
1	5 618	6 603	6 404	6 987	7 052	7 148	8 126	6 912	7 418	6 212	5 626	Baden
6	1 167	1 288	1 378	1 406	1 388	1 422	1 658	1 596	1 624	1 225	1 299	Starkenburg
7	850	831	992	1 015	929	1 009	1 078	913	1 062	891	1 017	Oberhessen
3	606	689	806	841	720	763	941	1 000	860	697	692	Rheinhessen
6	2 623	2 808	3 176	3 262	3 037	3 194	3 677	3 509	3 546	2 813	3 008	Hessen
7	396	421	367	352	358	427	609	510	561	454	418	Mecklenburg-Schwerin
0	405	395	480	552	458	454	531	465	566	465	404	Sachsen-Weimar
6	41	38	41	47	37	37	41	43	69	49	40	Mecklenburg-Strelitz
7	57	86	77	72	69	111	143	180	203	189	118	Oldenburg
0	9	14	10	12	6	18	28	43	41	25	14	Lübeck
5	213	252	255	306	291	301	352	339	345	297	261	Birkenfeld
2	279	352	342	390	366	430	523	562	589	511	393	Oldenburg
2	693	718	837	961	810	854	906	784	754	772	758	Braunschweig
3	370	371	445	515	405	468	500	438	451	339	393	Sachsen-Meiningen
0	137	126	151	165	148	166	180	155	167	145	127	Sachsen-Altenburg
9	263	315	325	396	361	396	455	374	415	308	356	Sachsen-Coburg-Gotha
8	158	221	203	224	168	192	228	206	220	187	204	Anhalt
1	96	68	89	96	105	94	111	113	98	95	94	Schwarzbg.-Sondershausen
7	155	119	148	182	169	157	172	140	162	118	115	Schwarzburg-Rudolstadt
3	87	87	104	124	124	176	186	169	147	125	124	Waldeck
5	104	95	88	84	69	72	87	97	101	77	69	Reuß älterer Linie
8	278	233	185	190	175	205	196	213	185	211	176	Reuß jüngerer Linie
1	13	9	12	11	13	16	23	15	11	15	16	Schaumburg-Lippe
6	39	50	61	68	60	60	88	75	98	76	66	Lippe
8	108	105	69	59	62	69	74	94	147	133	88	Lübeck
1	147	186	149	153	109	212	225	232	264	292	236	Bremen
5	2 108	2 522	2 342	2 462	1 864	1 566	1 752	1 425	1 373	1 871	1 805	Hamburg
4	984	1 101	1 097	1 186	1 226	1 291	1 529	1 331	1 485	1 150	1 089	Unter-Elsaß
1	273	290	351	407	519	625	681	616	487	408	323	Ober-Elsaß
5	357	392	381	428	429	462	562	471	540	376	305	Lothringen
)	1 614	1 783	1 829	2 021	2 174	2 378	2 772	2 418	2 512	1 934	1 717	Elsaß-Lothringen
7	**65 078**	**70 696**	**69 958**	**78 487**	**73 896**	**79 761**	**92 911**	**85 363**	**91 365**	**74 873**	**67 538**	**Deutsches Reich**

Zahl der Tiere, an denen di[e]

Staaten und Landesteile	Kälber bis 3 Monate alt											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zusammen	später berichtigte Jahressumme	I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr								Vierteljahr			
Reg.-Bez. Königsberg . .	8 366	9 898	15 478	17 420	5 357	5 572	43 827	43 281	13 425	16 342	5 590	5 51[illegible]
„ Gumbinnen .	3 355	3 165	5 812	7 723	2 416	2 106	18 057	18 082	5 717	7 505	2 443	1 9[illegible]
„ Allenstein. . .	.	.	8 031	8 889	2 573	2 420	21 913	22 089	5 998	6 991	2 105	2 31[illegible]
„ Danzig	5 729	5 618	14 122	12 388	5 042	4 833	36 385	36 117	12 721	12 445	5 395	4 5[illegible]
„ Marienwerder	7 924	8 532	14 770	16 799	6 574	7 182	45 325	45 322	12 775	15 655	6 951	7 0[illegible]
Stadt Berlin	40 074	37 446	41 217	51 717	39 154	34 074	166 162	166 164	40 835	50 147	40 805	36 1[illegible]
Reg.-Bez. Potsdam . . .	26 326	27 745	29 944	35 788	24 073	24 377	114 182	114 211	26 863	33 703	24 291	23 5[illegible]
„ Frankfurt. . .	21 768	20 216	23 265	27 438	17 058	15 395	83 156	83 232	19 318	25 173	18 844	16 4[illegible]
„ Stettin	10 792	11 101	11 764	14 377	10 487	10 106	46 734	46 978	11 127	14 090	10 042	9 4[illegible]
„ Köslin	5 249	6 231	7 835	9 203	5 169	5 525	27 732	27 750	7 173	9 007	5 536	5 1[illegible]
„ Stralsund . .	3 026	4 259	6 250	5 472	3 187	3 958	18 867	18 883	6 067	5 351	3 331	3 6[illegible]
„ Posen	19 398	16 585	21 892	30 133	13 855	10 727	76 607	76 311	15 546	25 008	14 804	12 0[illegible]
„ Bromberg . .	7 527	7 772	11 711	15 157	6 587	6 220	39 675	39 609	9 770	13 895	7 067	6 5[illegible]
„ Breslau . . .	43 901	37 017	40 075	49 606	35 031	27 624	152 336	153 295	30 857	42 049	37 125	30 4[illegible]
„ Liegnitz	33 792	28 655	28 970	35 274	28 766	23 074	116 084	116 381	23 631	30 472	29 927	24 7[illegible]
„ Oppeln	30 250	26 550	31 110	38 237	20 709	17 014	107 070	107 302	22 572	31 827	23 199	19 9[illegible]
„ Magdeburg. .	14 719	15 256	14 750	17 779	12 747	12 977	58 253	58 436	12 725	16 466	12 066	12 4[illegible]
„ Merseburg . .	16 248	15 064	15 546	18 854	14 383	13 181	61 964	61 962	13 851	17 490	14 530	13 [illegible]
„ Erfurt	7 459	7 465	7 347	8 143	7 298	7 179	29 967	29 986	7 156	7 772	7 204	6 8[illegible]
„ Schleswig . .	17 119	28 074	41 251	32 754	18 618	26 431	119 054	119 013	39 373	32 534	16 392	21 4[illegible]
„ Hannover . .	8 366	8 163	8 230	11 082	7 994	7 513	34 819	34 713	7 787	10 627	7 793	7 1[illegible]
„ Hildesheim . .	10 434	9 974	10 388	11 470	10 165	9 187	41 210	41 618	9 370	11 076	9 300	8 3[illegible]
„ Lüneburg. . .	4 641	4 133	4 413	6 034	4 633	3 935	19 015	19 009	3 873	5 725	4 447	3 6[illegible]
„ Stade	1 601	1 231	1 678	3 100	1 781	1 133	7 692	7 655	1 536	2 884	1 552	1 0[illegible]
„ Osnabrück . .	3 765	2 949	3 575	5 323	3 843	2 893	15 634	15 656	3 238	5 119	4 074	2 8[illegible]
„ Aurich	2 186	1 136	2 369	3 101	2 376	1 287	9 133	9 058	2 605	3 809	2 233	1 [illegible]
„ Münster . . .	7 976	6 973	9 476	12 867	7 873	6 065	36 281	36 421	8 544	12 454	7 532	6 [illegible]
„ Minden . . .	8 272	7 100	8 655	12 068	7 980	6 524	35 227	35 216	7 737	11 333	7 527	6 1[illegible]
„ Arnsberg. . .	20 854	22 844	29 735	36 451	20 731	20 087	107 004	107 200	27 323	35 545	20 231	19 6[illegible]
„ Cassel	14 698	13 555	14 736	17 123	14 724	12 786	59 369	59 387	14 017	16 243	13 867	12 21[illegible]
„ Wiesbaden . .	34 421	29 543	32 133	39 337	34 489	28 591	134 550	134 632	31 824	36 522	32 859	26 61[illegible]
„ Koblenz . . .	17 254	13 218	14 161	18 398	18 233	11 974	62 766	62 261	13 298	17 009	16 569	11 4[illegible]
„ Düsseldorf . .	30 792	30 112	35 748	44 220	31 504	29 517	140 989	141 173	33 675	42 458	31 011	28 35[illegible]
„ Cöln	22 425	18 366	22 173	27 269	21 600	17 609	88 651	88 655	20 704	25 368	20 799	17 0[illegible]
„ Trier	16 086	13 789	14 511	17 060	16 302	12 930	60 803	60 822	14 640	16 359	14 710	11 77[illegible]
„ Aachen	9 598	7 485	9 914	11 752	8 901	7 097	37 664	37 703	9 410	11 631	8 479	6 740
Sigmaringen	862	810	875	846	1 029	826	3 576	3 523	896	837	926	80[illegible]
Prov. Ostpreußen	11 721	13 063	29 321	34 032	10 346	10 098	83 797	83 452	25 140	30 838	10 138	9 800
„ Westpreußen . . .	13 653	14 150	28 892	29 187	11 616	12 015	81 710	81 439	25 496	28 100	12 346	11 649
Stadt Berlin	40 074	37 446	41 217	51 717	39 154	34 074	166 162	166 164	40 835	50 147	40 805	36 139
Prov. Brandenburg . .	48 094	47 961	53 209	63 226	41 131	39 772	197 338	197 443	46 181	58 876	43 135	40 300
„ Pommern	19 067	21 591	25 849	29 052	18 843	19 589	93 333	93 611	24 367	28 448	18 909	18 268
„ Posen	26 925	24 357	33 603	45 290	20 442	16 947	116 282	115 920	25 316	38 903	21 871	18 604
„ Schlesien	107 943	92 222	100 155	123 117	84 506	67 712	375 490	376 978	77 060	104 348	90 251	75 079
„ Sachsen	38 426	37 785	37 643	44 776	34 428	33 337	150 184	150 384	33 732	41 728	33 800	32 673
„ Schleswig-Holstein	17 119	28 074	41 251	32 754	18 618	26 431	119 054	119 013	39 373	32 534	16 392	21 424
„ Hannover	30 993	27 586	30 653	40 110	30 792	25 948	127 503	127 709	28 409	39 240	29 399	24 432
„ Westfalen	37 102	36 917	47 866	61 386	36 584	32 676	178 512	178 837	43 604	59 332	35 290	31 814
„ Hessen-Nassau . .	49 119	43 098	46 869	56 460	49 213	41 377	193 919	194 019	45 841	52 765	46 726	38 822
„ Rheinland	96 155	82 970	96 507	118 699	96 540	79 127	390 873	390 614	91 727	112 825	91 568	75 412
Hohenzollern	862	810	875	846	1 029	826	3 576	3 523	896	837	926	808
Königreich Preußen	537 253	508 030	613 910	730 652	493 242	439 929	2 277 733	2 279 106	[1]548 401	678 921	491 556	435 215

[1]) Nachträgliche Berichtigungen.

…beschau vorgenommen wurde.

	Kälber bis 3 Monate alt 1906											Staaten und Landesteile
	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
;	3 631	6 831	6 411	6 150	3 781	2 674	1 753	1 163	1 397	1 763	2 358	Königsberg
;	1 520	2 869	2 965	2 806	1 734	1 265	745	433	474	629	866	Gumbinnen
;	1 818	2 787	2 607	2 635	1 749	1 114	607	384	459	757	1 097	Allenstein
)	3 321	6 965	5 452	4 151	2 842	2 571	1 677	1 147	1 223	1 402	1 965	Danzig
)	3 783	5 553	5 961	5 734	3 960	3 047	2 277	1 627	1 886	2 170	2 994	Marienwerder
3	12 931	15 216	17 149	18 604	14 394	13 702	14 647	12 456	12 430	10 839	12 870	Berlin
l	8 430	10 082	12 002	12 517	9 184	8 259	8 799	7 233	7 484	7 631	8 731	Potsdam
l	6 066	7 031	8 257	9 318	7 598	7 184	6 656	5 004	5 090	5 020	6 344	Frankfurt
2	3 413	4 162	5 140	5 181	3 769	3 730	3 657	2 655	2 854	2 802	3 764	Stettin
2	2 299	2 772	3 404	3 222	2 381	2 327	1 849	1 360	1 396	1 388	2 395	Köslin
2	1 793	2 692	2 286	1 892	1 173	1 414	1 173	744	1 079	1 151	1 439	Stralsund
5	4 659	6 111	8 107	8 358	8 543	7 034	4 657	3 113	3 667	3 961	4 448	Posen
2	3 024	3 904	4 844	4 923	4 128	3 331	2 226	1 510	1 774	2 021	2 733	Bromberg
7	9 723	10 837	12 673	15 547	13 829	13 914	13 140	10 071	10 159	9 897	10 385	Breslau
6	7 461	8 324	8 894	10 937	10 641	10 962	10 601	8 364	8 113	8 220	8 397	Liegnitz
1	6 916	8 615	9 618	11 753	10 456	9 554	7 545	6 100	6 170	6 406	7 332	Oppeln
6	4 129	4 350	5 786	5 764	4 916	4 175	4 109	3 782	3 754	3 688	4 979	Magdeburg
0	4 368	5 013	5 766	6 123	5 601	5 011	5 109	4 410	4 153	4 221	5 000	Merseburg
4	2 335	2 307	2 455	2 729	2 588	2 672	2 482	2 050	2 082	2 131	2 665	Erfurt
6	10 527	19 270	14 673	10 786	7 075	6 551	5 124	4 717	6 969	7 172	7 283	Schleswig
4	2 437	2 806	3 711	4 129	2 787	2 767	2 907	2 119	2 262	2 247	2 686	Hannover
7	2 978	3 175	3 904	3 900	3 272	3 482	3 143	2 675	2 713	2 597	3 072	Hildesheim
78	1 160	1 435	2 000	2 001	1 724	1 580	1 595	1 272	1 211	1 091	1 355	Lüneburg
39	461	706	1 082	1 085	717	598	568	386	349	314	394	Stade
78	965	1 195	1 667	1 757	1 695	1 622	1 508	944	931	873	1 071	Osnabrück
31	655	1 489	1 827	1 164	818	1 020	849	364	400	395	471	Aurich
06	2 615	3 423	4 340	4 339	3 775	3 016	2 734	1 782	1 900	1 916	2 245	Münster
37	2 343	2 907	3 740	4 195	3 398	3 152	2 587	1 788	1 841	1 851	2 434	Minden
75	8 523	10 825	14 158	12 330	9 057	8 466	6 729	5 036	5 515	5 884	8 228	Arnsberg
37	4 273	4 977	5 198	5 961	5 084	5 440	4 825	3 602	3 810	3 862	4 540	Cassel
02	9 974	11 448	11 281	13 026	12 215	11 204	12 565	9 090	8 423	8 637	9 550	Wiesbaden
50	4 237	4 701	4 699	5 699	6 611	5 983	6 211	4 375	3 824	3 636	3 956	Koblenz
34	10 468	12 943	15 794	14 935	11 729	11 813	10 840	8 358	9 026	8 438	10 923	Düsseldorf
72	6 804	7 628	8 272	9 424	7 672	7 553	7 802	5 444	5 754	5 371	5 965	Cöln
57	4 650	5 033	5 173	5 438	5 748	5 340	5 248	4 122	3 922	3 914	3 943	Trier
21	3 000	3 689	3 976	4 019	3 636	3 096	3 187	2 196	2 299	2 106	2 335	Aachen
16	303	277	262	274	301	319	316	291	288	234	286	Sigmaringen
34	6 969	12 487	11 983	11 591	7 264	5 053	3 105	1 980	2 330	3 149	4 321	Ostpreußen
74	7 104	12 518	11 413	9 885	6 802	5 618	3 954	2 774	3 109	3 572	4 959	Westpreußen
88	12 931	15 216	17 149	18 604	14 394	13 702	14 647	12 456	12 430	10 839	12 870	Berlin
72	14 496	17 113	20 259	21 835	16 782	15 443	15 455	12 237	12 574	12 651	15 075	Brandenburg
36	7 505	9 626	10 830	10 295	7 323	7 471	6 679	4 759	5 329	5 341	7 598	Pommern
18	7 683	10 015	12 951	13 281	12 671	10 365	6 883	4 623	5 441	5 982	7 181	Posen
84	24 100	27 776	31 185	38 237	34 926	34 430	31 286	24 535	24 442	24 523	26 114	Schlesien
30	10 832	11 670	14 007	14 616	13 105	11 858	11 700	10 242	9 989	10 040	12 644	Sachsen
76	10 527	19 270	14 673	10 786	7 075	6 551	5 124	4 717	6 969	7 172	7 283	Schleswig-Holstein
47	8 656	10 806	14 191	14 036	11 013	11 069	10 570	7 760	7 866	7 517	9 049	Hannover
68	13 481	17 155	22 238	20 864	16 230	14 634	12 050	8 606	9 256	9 651	12 907	Westfalen
69	14 247	16 425	16 479	18 987	17 299	16 644	17 390	12 692	12 233	12 499	14 090	Hessen-Nassau
74	29 159	33 994	37 914	39 515	35 396	33 785	33 288	24 495	24 825	23 465	27 122	Rheinland
16	303	277	262	274	301	319	316	291	288	234	286	Hohenzollern
36	167 993	214 348	235 534	242 806	200 581	186 942	172 447	132 167	137 081	136 635	161 499	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die [illegible]

Staaten und Landesteile	Kälber bis 3 Monate alt										
	1904		1905				1905 Jahressumme	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr							Vierteljahr			
Reg.-Bez. Oberbayern	81 419	53 343	49 283	78 003	84 966	52 967	265 219	52 790	77 847	79 668	53 801
„ Niederbayern	18 655	12 696	18 752	25 818	20 572	12 423	77 565	19 088	24 118	18 620	11 521
„ Pfalz	13 538	12 332	12 274	14 325	15 186	13 117	54 902	13 366	14 437	13 353	11 645
„ Oberpfalz	13 147	8 879	14 466	19 435	13 067	7 591	54 559	12 321	17 932	10 805	7 068
„ Oberfranken	10 006	7 442	8 923	10 904	10 041	6 876	36 744	8 643	10 559	8 893	5 864
„ Mittelfranken	22 322	16 295	19 451	24 951	22 309	15 132	81 843	18 833	26 445	21 896	13 565
„ Unterfranken	13 366	9 588	10 496	14 290	15 767	10 421	50 974	11 475	14 134	12 994	8 782
„ Schwaben	20 260	40 412	37 152	24 883	21 230	43 973	127 238	39 073	23 874	19 649	41 2[illegible]
Königreich Bayern	192 713	160 987	170 797	212 609	203 138	162 500	749 044	175 589	209 346	185 878	153 52[illegible]
Kreishauptm. Dresden	39 214	36 167	36 063	42 686	32 575	28 630	139 954	30 690	39 401	36 124	31 0[illegible]
„ Leipzig	28 854	28 656	29 581	33 449	25 254	24 605	112 889	25 186	31 115	26 849	25 9[illegible]
„ Chemnitz	20 554	18 983	17 869	21 932	18 447	16 447	74 695	16 328	20 890	19 062	17 459
„ Zwickau	14 844	13 541	13 441	15 962	13 424	11 518	54 345	12 134	15 025	13 648	11 697
„ Bautzen	9 683	8 320	7 897	9 842	8 303	5 919	31 961	6 911	8 981	9 087	7 456
Königreich Sachsen	113 149	105 667	104 851	123 871	98 003	87 119	413 844	91 249	115 412	104 770	92 95[illegible]
Neckarkreis	19 539	20 798	20 324	22 209	22 784	21 403	86 720	21 292	19 507	19 320	19 41[illegible]
Schwarzwaldkreis	10 380	8 981	8 421	9 391	11 265	9 572	38 649	9 138	9 423	10 896	9 10[illegible]
Jagstkreis	5 589	5 012	4 843	5 625	6 543	5 186	22 197	5 240	5 407	5 248	4 [illegible]
Donaukreis	11 257	11 066	11 093	11 465	12 548	11 684	46 790	11 906	11 736	11 522	11 2[illegible]
Königreich Württemberg	46 765	45 857	44 681	48 690	53 140	47 845	194 356	47 576	46 073	46 986	44 0[illegible]
Landeskom.-Bez. Konstanz	7 058	5 901	5 650	6 039	7 546	6 182	25 417	6 014	6 379	7 611	5 7[illegible]
„ Freiburg	14 830	13 406	12 364	14 475	15 822	13 821	56 482	13 721	15 046	15 929	13 390
„ Karlsruhe	13 210	12 457	12 459	14 236	14 183	13 564	54 442	13 799	14 207	14 303	12 544
„ Mannheim	10 451	9 844	10 052	11 418	11 289	10 337	43 096	10 857	11 535	10 629	9 737
Großherzogtum Baden	45 549	41 608	40 525	46 168	48 840	43 904	179 437	44 391	47 167	48 472	41 41[illegible]
Provinz Starkenburg	8 049	7 223	7 281	8 053	7 592	6 920	29 846	7 465	8 003	7 033	6 [illegible]
„ Oberhessen	5 032	3 151	3 375	5 200	5 173	3 139	16 887	3 302	5 071	4 800	3 09[illegible]
„ Rheinhessen	7 572	6 986	7 060	8 200	7 520	6 795	29 575	7 317	7 654	6 937	6 28[illegible]
Großherzogtum Hessen	20 653	17 360	17 716	21 453	20 285	16 854	76 308	18 084	20 728	18 770	15 9[illegible]
Mecklenburg-Schwerin	11 559	22 504	27 375	19 010	10 608	20 267	77 260	25 240	18 354	10 852	19 0[illegible]
Sachsen-Weimar	7 106	6 051	5 863	7 042	6 524	5 490	24 919	5 481	6 501	6 213	5 24[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	1 507	2 668	3 612	2 756	1 286	2 298	9 952	3 088	2 676	1 356	2 33[illegible]
Herzogtum Oldenburg	1 999	1 803	2 375	4 234	2 131	1 820	10 560	2 211	3 801	1 703	1 2[illegible]
Fürstentum Lübeck	413	1 054	2 057	1 271	473	971	4 772	1 995	1 298	423	70[illegible]
„ Birkenfeld	763	653	788	861	821	603	3 073	756	827	745	5[illegible]
Großherzogtum Oldenburg	3 175	3 510	5 220	6 366	3 425	3 394	18 405	4 962	5 926	2 871	2 59[illegible]
Braunschweig	7 290	6 725	6 846	8 028	7 026	6 598	28 498	6 615	7 570	6 317	5 72[illegible]
Sachsen-Meiningen	3 870	3 269	3 269	3 816	3 695	3 041	13 821	3 443	3 966	3 593	2 45[illegible]
Sachsen-Altenburg	3 899	3 666	3 561	4 207	3 400	3 079	14 247	3 236	3 867	3 537	3 214
Sachsen-Coburg-Gotha	4 090	3 649	3 612	3 953	4 085	3 227	14 877	3 519	3 868	3 693	3 045
Anhalt	3 949	3 929	4 141	5 085	3 512	3 436	16 174	3 697	4 635	3 355	3 31[illegible]
Schwarzburg-Sondershausen	1 288	1 434	1 396	1 358	1 317	1 491	5 562	1 436	1 328	1 239	1 4[illegible]
Schwarzburg-Rudolstadt	1 136	1 069	1 535	1 639	1 612	1 446	6 232	1 507	1 610	1 560	1 3[illegible]
Waldeck	1 789	653	691	1 488	2 015	771	4 965	828	1 705	1 903	7[illegible]
Reuß älterer Linie	1 192	1 016	1 144	1 476	1 146	858	4 624	1 051	1 292	1 146	90[illegible]
Reuß jüngerer Linie	2 731	2 286	2 516	2 691	2 166	1 842	9 215	2 069	2 480	2 218	1 90[illegible]
Schaumburg-Lippe	484	443	458	690	425	370	1 943	415	627	429	3[illegible]
Lippe	1 618	1 299	1 976	2 390	1 509	1 229	7 104	1 604	2 276	1 510	1 09[illegible]
Lübeck	2 790	3 958	4 583	3 895	2 606	3 634	14 718	4 686	3 877	2 707	3 33[illegible]
Bremen	4 451	4 499	4 788	6 152	4 768	4 310	20 018	4 342	5 785	4 219	3 5[illegible]
Hamburg	14 260	13 787	14 069	17 290	14 878	13 598	59 835	13 294	16 594	14 676	13 30[illegible]
Bezirk Unter Elsaß	15 230	13 140	13 565	15 942	16 459	14 010	59 976	15 030	16 941	15 688	14 1[illegible]
„ Ober-Elsaß	11 329	9 927	10 173	11 547	11 321	10 308	43 349	10 998	12 148	11 727	10 4[illegible]
„ Lothringen	12 010	10 335	9 992	12 265	13 162	10 264	45 683	10 856	12 504	11 738	9 64[illegible]
Elsaß-Lothringen	38 569	33 402	33 730	39 754	40 942	34 582	149 008	36 884	41 593	39 153	34 2[illegible]
Deutsches Reich	**1 072 835**	**999 326**	**1 122 865**	**1 322 529**	**1 033 593**	**913 112**	**4 392 099** (¹ **4 393 472**	(¹ **1 052 687**	**1 254 177**	**1 008 979**	**892 46[illegible]**

¹) Nachträgliche Berichtigungen.

ichbeschau vorgenommen wurde.

	Kälber bis 3 Monate alt											Staaten und Landesteile
	1906											
…	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
62	17 455	18 273	19 977	27 279	30 591	29 249	29 209	21 210	20 216	16 865	16 720	Oberbayern
25	6 349	6 814	7 580	7 874	8 664	7 212	6 971	4 437	3 687	3 406	4 428	Niederbayern
30	4 215	4 571	4 840	4 851	4 746	4 593	4 884	3 876	3 793	3 704	4 148	Pfalz
72	3 813	5 036	5 832	6 129	5 971	4 719	3 682	2 404	2 398	2 160	2 530	Oberpfalz
22	2 642	3 079	2 936	3 713	3 910	3 763	3 134	1 996	1 869	1 889	2 106	Oberfranken
99	5 927	7 407	7 312	9 088	10 045	8 346	7 993	5 557	4 612	4 496	4 457	Mittelfranken
18	3 754	4 003	4 058	4 758	5 318	4 978	4 853	3 163	2 920	2 911	2 951	Unterfranken
77	12 169	11 327	9 147	7 895	6 832	6 911	7 213	5 525	8 558	13 957	18 745	Schwaben
55	56 324	60 510	61 682	71 587	76 077	69 771	67 939	48 168	48 053	49 388	56 085	Bayern
92	9 465	11 433	12 202	15 520	11 679	12 882	13 062	10 180	9 665	10 713	10 693	Dresden
46	7 737	9 503	9 898	12 270	8 947	9 073	9 732	8 044	7 841	8 969	8 419	Leipzig
70	5 066	5 892	6 341	8 046	6 503	6 779	6 935	5 348	5 248	6 046	6 195	Chemnitz
36	3 784	4 264	4 708	5 284	5 033	5 014	4 900	3 734	3 567	3 854	4 276	Zwickau
20	2 182	2 409	2 659	3 296	3 026	3 184	3 230	2 673	2 526	2 371	2 553	Bautzen
14	28 234	33 501	35 808	44 416	35 188	36 932	37 859	29 979	28 847	31 953	32 136	Sachsen
71	6 633	7 688	6 054	7 517	5 936	6 608	6 737	5 975	5 947	6 591	6 873	Neckarkreis
22	2 842	3 174	2 829	3 225	3 369	3 782	3 931	3 183	3 013	2 993	3 097	Schwarzwaldkreis
79	1 545	1 916	1 596	1 892	1 919	1 885	1 945	1 418	1 405	1 376	1 488	Jagstkreis
68	3 789	4 149	3 638	4 120	3 978	4 181	4 186	3 155	3 704	3 746	3 845	Donaukreis
40	14 809	16 927	14 117	16 754	15 202	16 456	16 799	13 731	14 069	14 706	15 303	Württemberg
05	1 974	2 035	1 995	2 161	2 223	2 349	2 930	2 332	2 134	1 842	1 775	Konstanz
29	4 397	4 695	4 678	5 116	5 252	5 208	5 875	4 846	4 785	4 192	4 403	Freiburg
22	4 356	4 721	4 411	4 952	4 844	4 650	5 082	4 571	4 371	4 052	4 121	Karlsruhe
00	3 442	3 915	3 839	3 922	3 774	3 720	3 832	3 077	3 192	3 165	3 380	Mannheim
556	14 169	15 366	14 923	16 151	16 093	15 927	17 719	14 826	14 482	13 251	13 679	Baden
300	2 416	2 749	2 510	2 658	2 835	2 437	2 608	1 988	1 985	2 204	2 413	Starkenburg
031	1 000	1 271	1 365	1 806	1 900	1 954	1 721	1 125	1 264	880	952	Oberhessen
31	2 442	2 544	2 442	2 575	2 637	2 262	2 543	2 132	1 836	2 208	2 238	Rheinhessen
62	5 858	6 564	6 317	7 039	7 372	6 653	6 872	5 245	5 085	5 292	5 603	Hessen
35	7 157	10 748	8 069	6 468	3 817	3 512	3 409	3 931	6 350	6 079	6 637	Mecklenburg-Schwerin
36	1 720	1 925	2 023	2 274	2 204	2 305	2 214	1 694	1 695	1 679	1 872	Sachsen-Weimar
55	959	1 274	1 243	931	502	449	437	470	800	748	784	Mecklenburg-Strelitz
59	685	967	1 450	1 484	867	695	620	388	384	385	468	Oldenburg
56	503	1 136	705	379	214	172	120	131	310	203	255	Lübeck
40	235	281	239	279	309	269	274	202	183	202	207	Birkenfeld
55	1 423	2 384	2 394	2 142	1 390	1 136	1 014	721	877	790	930	Oldenburg
76	2 362	2 277	2 757	2 551	2 262	2 237	2 311	1 769	1 769	1 715	2 245	Braunschweig
73	1 087	1 183	1 164	1 429	1 373	1 363	1 242	988	802	737	920	Sachsen-Meiningen
48	1 014	1 174	1 221	1 463	1 183	1 255	1 284	998	984	1 079	1 151	Sachsen-Altenburg
13	1 107	1 199	1 135	1 403	1 330	1 485	1 299	909	923	959	1 163	Sachsen-Coburg-Gotha
06	1 176	1 315	1 677	1 670	1 288	1 123	1 194	1 038	970	1 068	1 278	Anhalt
17	439	480	436	433	459	436	423	380	435	442	557	Schwarzburg-Sondershaus.
26	521	460	489	512	609	582	579	399	392	414	511	Schwarzburg Rudolstadt
57	262	309	366	591	748	818	698	387	243	232	277	Waldeck
31	337	393	377	491	424	424	429	293	279	284	337	Reuß älterer Linie
23	656	790	737	894	849	789	804	625	572	636	700	Reuß jüngerer Linie
39	119	157	226	222	179	162	151	116	117	118	154	Schaumburg-Lippe
33	485	636	826	841	609	633	558	319	317	297	482	Lippe
7	1 403	2 036	1 681	1 218	978	892	925	890	1 223	1 052	1 059	Lübeck
2	1 409	1 591	1 946	2 248	1 591	1 408	1 659	1 152	1 247	1 229	1 093	Bremen
5	4 105	4 424	5 260	6 740	4 594	5 646	4 731	4 299	4 886	3 770	4 647	Hamburg
7	4 697	5 376	5 245	5 630	6 066	5 403	5 915	4 370	4 407	5 303	4 473	Unter-Elsaß
4	3 566	3 548	3 877	4 292	3 979	3 852	4 461	3 414	3 565	3 254	3 601	Ober-Elsaß
0	3 452	3 734	3 746	4 248	4 510	4 182	4 334	3 222	3 530	3 215	2 904	Lothringen
1	11 715	12 658	12 868	14 170	14 555	13 437	14 710	11 006	11 502	11 772	10 978	Elsaß-Lothringen
1	**326 843**	**394 629**	**415 276**	**447 444**	**391 457**	**372 773**	**359 706**	**276 500**	**284 000**	**286 325**	**322 080**	**Deutsches Reich**

Zahl der Tiere, an denen die Sch[...]

Staaten und Landesteile	1904 III.	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Zusammen	1905 später berichtigte Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
	Schweine											
	Vierteljahr								Vierteljahr			
Reg.-Bez. Königsberg	48 506	60 699	45 638	36 028	30 684	35 187	147 537	148 092	35 536	33 986	32 657	46 584
„ Gumbinnen	24 944	32 857	24 238	17 567	13 591	15 782	71 178	71 331	17 006	16 305	16 557	23 857
„ Allenstein	.	.	19 518	19 117	12 922	13 995	65 552	65 799	13 973	17 761	14 502	18 120
„ Danzig	35 564	40 912	36 082	32 543	31 979	33 345	133 949	133 967	28 674	31 397	33 346	38 988
„ Marienwerder	38 211	40 069	36 442	33 086	31 455	29 427	130 410	130 382	27 989	32 008	33 133	37 122
Stadt Berlin	236 669	263 545	261 031	246 567	225 736	231 278	964 612	964 612	228 538	238 925	232 540	259 317
Reg.-Bez. Potsdam	115 559	119 167	115 811	108 394	97 604	94 129	415 938	416 782	92 914	100 218	103 590	108 453
„ Frankfurt	95 459	101 556	89 952	79 484	78 465	78 013	325 914	325 985	74 824	80 758	85 111	90 974
„ Stettin	47 049	50 471	46 465	40 743	41 913	40 685	169 806	169 595	39 034	39 760	40 907	45 681
„ Köslin	18 034	24 251	25 215	16 087	16 476	19 761	77 539	77 625	22 581	16 308	18 322	21 462
„ Stralsund	9 965	12 189	10 713	8 854	8 961	10 726	39 254	39 638	9 250	8 644	9 317	13 074
„ Posen	66 249	68 413	59 249	53 825	47 827	49 195	210 096	209 688	45 198	53 759	55 988	61 667
„ Bromberg	37 170	37 286	35 558	32 474	30 136	28 341	126 509	126 687	26 264	31 735	32 833	34 867
„ Breslau	116 347	113 940	99 859	92 143	97 435	100 118	389 555	390 712	88 501	95 574	109 104	111 063
„ Liegnitz	73 225	74 201	64 014	56 260	62 545	64 392	247 211	248 222	56 607	58 908	67 380	69 218
„ Oppeln	119 932	177 172	153 495	109 364	88 386	121 785	473 030	472 536	117 061	113 146	117 533	169 390
„ Magdeburg	83 396	90 338	75 632	69 979	76 313	77 915	299 839	299 580	66 926	66 461	75 164	85 299
„ Merseburg	71 769	73 257	62 370	60 791	66 499	62 474	252 134	252 030	54 090	57 619	65 622	68 074
„ Erfurt	27 843	33 777	30 506	24 886	27 665	27 478	110 535	110 461	24 659	23 509	26 519	30 555
„ Schleswig	58 581	103 573	98 376	61 757	54 657	82 945	297 735	298 126	78 204	56 989	57 112	95 539
„ Hannover	34 656	45 460	42 850	33 012	32 535	39 009	147 406	147 390	38 059	30 435	32 679	44 339
„ Hildesheim	27 708	37 354	31 381	24 076	28 315	32 551	116 323	117 038	27 603	23 258	25 616	34 672
„ Lüneburg	20 938	28 260	25 616	18 887	20 257	25 160	89 920	89 714	23 022	18 478	20 945	27 515
„ Stade	9 594	19 662	17 129	9 681	9 220	15 884	51 914	51 904	15 365	10 193	9 302	18 342
„ Osnabrück	6 745	29 671	24 543	6 885	6 213	24 302	61 943	62 027	24 092	7 262	6 374	26 225
„ Aurich	5 195	10 786	9 788	4 991	5 067	9 077	28 923	28 926	8 824	6 818	6 913	12 476
„ Münster	22 256	49 039	37 714	20 633	19 709	40 395	118 451	119 021	33 691	21 204	20 488	43 915
„ Minden	22 684	59 114	56 805	19 258	20 617	50 138	146 818	146 851	53 397	18 416	19 717	53 189
„ Arnsberg	94 180	119 075	97 161	79 548	76 636	94 070	347 415	346 955	75 381	75 115	81 252	111 178
„ Cassel	50 996	171 172	139 717	43 459	45 084	133 148	361 408	361 489	133 324	40 260	42 332	149 651
„ Wiesbaden	75 826	134 619	104 566	71 613	69 740	109 344	355 263	355 869	90 023	65 336	65 562	122 425
„ Koblenz	24 670	27 640	22 760	21 972	23 107	22 599	90 438	90 709	18 814	19 103	20 456	24 059
„ Düsseldorf	178 212	194 106	175 798	160 903	153 794	142 147	632 642	632 685	124 747	153 076	157 901	180 915
„ Cöln	69 079	75 598	67 306	62 550	62 541	62 174	254 571	254 618	50 198	57 589	61 256	70 384
„ Trier	39 489	55 828	42 033	35 270	33 731	40 890	151 924	151 977	32 127	30 920	31 117	46 178
„ Aachen	31 198	35 780	30 258	27 677	27 481	27 475	112 891	112 825	21 516	26 804	28 195	32 782
„ Sigmaringen	1 401	2 045	1 961	1 351	1 181	1 650	6 143	6 151	1 599	1 278	1 322	2 059
Prov. Ostpreußen	73 450	93 556	89 394	72 712	57 197	64 964	284 267	285 222	66 515	68 052	63 716	88 561
„ Westpreußen	73 775	80 981	72 524	65 629	63 434	62 772	264 359	264 349	56 663	63 405	66 479	76 119
Stadt Berlin	236 669	263 545	261 031	246 567	225 736	231 278	964 612	964 612	228 538	238 925	232 540	259 317
Prov. Brandenburg	211 018	220 723	205 763	187 878	176 069	172 142	741 852	742 767	167 738	180 976	188 701	199 427
„ Pommern	75 048	86 911	82 393	65 684	67 350	71 172	286 599	286 858	70 865	64 712	68 546	80 217
„ Posen	103 419	105 699	94 807	86 299	77 963	77 536	336 605	336 375	71 462	85 494	88 821	96 474
„ Schlesien	309 504	365 313	317 368	257 767	248 366	286 295	1 109 796	1 111 470	262 169	267 628	294 017	349 673
„ Sachsen	183 008	197 372	168 508	155 656	170 477	167 867	662 508	662 071	145 675	147 589	167 305	183 928
„ Schleswig-Holstein	58 581	103 573	98 376	61 757	54 657	82 945	297 735	298 126	78 204	56 989	57 112	95 539
„ Hannover	104 836	171 193	151 307	97 532	101 607	145 983	496 429	496 999	136 965	96 444	101 829	163 872
„ Westfalen	139 120	227 228	191 680	119 439	116 962	184 603	612 684	612 827	162 469	114 735	121 457	208 280
„ Hessen-Nassau	126 822	305 791	244 283	115 072	114 824	242 492	716 671	717 358	223 347	105 596	107 894	272 077
„ Rheinland	342 648	388 952	338 155	308 372	300 654	295 285	1 242 466	1 242 814	247 402	287 492	298 925	354 318
Hohenzollern	1 401	2 045	1 961	1 351	1 181	1 650	6 143	6 161	1 599	1 278	1 322	2 010
Königreich Preußen	2 039 299	2 612 882	2 317 550	1 841 715	1 776 477	2 086 984	8 022 726	8 027 999	[1] 1 920 801	1 779 315	1 858 664	2 429 784

[1] Nachträgliche Berichtigungen.

ischbeschau vorgenommen wurde.

Schweine 1906												Staaten und Landesteile
r	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
82	11 289	11 065	10 677	12 582	10 727	10 650	11 280	10 727	12 898	15 256	18 430	Königsberg
43	5 517	4 746	4 808	6 002	5 495	5 479	5 478	5 600	6 528	7 522	9 807	Gumbinnen
24	4 524	4 525	5 594	6 550	5 617	4 896	4 990	4 616	4 992	5 603	7 525	Allenstein
24	9 232	8 818	9 743	11 717	9 937	10 902	11 635	10 809	13 156	12 957	12 875	Danzig
95	9 461	8 433	9 594	11 512	10 902	10 960	11 592	10 581	12 092	11 943	13 087	Marienwerder
53	70 737	81 148	77 042	86 605	75 278	74 127	79 947	78 466	88 452	84 074	86 791	Berlin
63	29 252	31 499	30 603	36 912	32 703	33 784	36 946	32 860	32 539	36 788	39 126	Potsdam
45	24 091	25 488	25 145	29 864	25 749	26 355	30 957	27 799	31 718	29 217	30 039	Frankfurt
94	12 339	13 801	12 540	13 992	13 228	12 920	14 248	13 739	14 535	14 706	16 440	Stettin
00	7 511	7 470	5 534	5 659	5 115	5 424	6 159	6 739	7 067	6 666	7 729	Köslin
56	3 003	2 991	2 765	3 127	2 752	3 028	3 314	2 975	3 668	4 533	4 873	Stralsund
46	15 596	12 256	16 099	18 864	18 796	19 113	19 927	16 948	20 164	20 049	21 454	Posen
01	8 985	7 678	9 910	11 032	10 793	11 274	11 672	9 887	11 374	11 483	11 950	Bromberg
86	27 984	29 131	28 941	34 991	31 642	34 969	38 963	35 172	39 981	36 026	35 058	Breslau
48	18 353	18 406	17 589	21 595	19 724	21 556	24 538	21 286	23 544	22 541	23 133	Liegnitz
27	37 912	34 622	34 151	40 978	38 017	39 738	40 272	37 523	46 605	55 795	66 990	Oppeln
07	20 926	22 493	19 758	23 805	22 898	23 250	26 485	25 429	28 647	29 769	26 883	Magdeburg
32	16 607	18 451	17 278	20 497	19 844	20 643	23 616	21 363	24 096	23 123	20 855	Merseburg
09	7 389	8 161	7 566	8 277	7 666	8 577	9 117	8 825	10 214	9 970	10 371	Erfurt
27	24 585	23 792	20 710	19 855	16 424	17 839	19 149	20 124	28 136	33 857	33 537	Schleswig
42	12 039	12 178	9 958	11 137	9 340	9 673	11 574	11 432	14 150	15 421	14 768	Hannover
00	8 633	8 670	7 307	8 496	7 455	8 094	8 654	8 868	11 318	11 927	11 427	Hildesheim
30	7 338	7 154	5 993	6 593	5 892	6 302	7 200	7 443	9 641	9 493	8 684	Lüneburg
65	4 797	4 703	3 756	3 698	2 739	2 638	3 243	3 421	5 122	6 661	6 559	Stade
08	7 266	6 518	3 521	2 105	1 636	1 730	1 975	2 669	5 863	9 929	10 433	Osnabrück
96	2 620	2 308	2 333	2 520	1 965	2 217	2 455	2 241	3 004	4 329	5 143	Aurich
34	9 769	9 788	7 984	7 250	5 970	6 268	6 846	7 374	13 050	15 638	15 225	Münster
81	15 902	13 914	6 910	6 129	5 377	5 649	6 223	7 845	14 032	20 208	18 949	Minden
33	21 971	22 777	24 139	26 927	24 049	28 106	26 386	26 760	35 822	36 237	39 119	Arnsberg
04	41 511	30 509	14 565	13 794	11 901	13 021	14 272	15 039	25 796	44 564	79 291	Cassel
87	26 837	27 799	22 236	23 174	19 926	21 323	23 036	21 203	27 764	38 997	55 665	Wiesbaden
01	5 886	5 527	5 660	7 042	6 401	6 690	7 420	6 346	7 748	8 055	8 256	Koblenz
14	34 897	42 336	49 314	54 915	48 847	55 569	52 999	49 333	62 686	57 298	60 931	Düsseldorf
96	15 051	15 751	18 001	21 340	18 248	21 327	20 806	19 123	24 530	21 717	24 137	Cöln
34	9 938	9 755	9 132	11 266	10 522	9 995	10 612	10 510	13 038	16 663	16 477	Trier
57	6 280	6 479	8 111	9 931	8 762	9 655	9 508	9 032	11 597	10 447	10 738	Aachen
64	488	547	429	442	407	421	451	450	554	712	744	Sigmaringen
49	21 330	20 336	21 079	25 134	21 839	21 025	21 748	20 943	24 418	28 381	35 762	Ostpreußen
19	18 693	17 251	19 337	23 229	20 839	21 862	23 227	21 390	25 248	24 900	25 962	Westpreußen
53	70 737	81 148	77 042	86 605	75 278	74 127	79 947	78 466	88 452	84 074	86 791	Berlin
08	53 343	56 987	55 748	66 776	58 452	60 139	67 903	60 659	64 257	66 005	69 165	Brandenburg
50	22 853	24 262	20 839	22 778	21 095	21 372	23 721	23 453	25 270	25 905	29 042	Pommern
47	24 581	19 934	26 009	29 896	29 589	30 387	31 599	26 835	31 538	31 532	33 404	Posen
61	84 249	82 159	80 681	97 564	89 383	96 263	103 773	93 981	110 130	114 362	125 181	Schlesien
48	44 922	49 105	44 602	52 579	50 408	52 470	59 218	55 617	62 957	62 862	58 109	Sachsen
27	24 585	23 792	20 710	19 855	16 424	17 839	19 149	20 124	28 136	33 857	33 537	Schleswig-Holstein
41	42 693	41 531	32 868	34 549	29 027	30 654	35 101	36 074	49 098	57 760	57 014	Hannover
48	47 642	46 479	39 033	40 306	35 396	40 023	39 455	41 979	62 904	72 083	73 293	Westfalen
91	68 348	58 308	36 801	36 968	31 827	34 344	37 308	36 242	53 560	83 561	134 956	Hessen-Nassau
02	72 052	79 848	90 218	104 494	92 780	103 236	101 345	94 344	119 599	114 180	120 539	Rheinland
64	488	547	429	442	407	421	451	450	554	712	744	Hohenzollern
08	596 516	601 687	565 396	641 175	572 744	604 162	643 945	610 557	746 121	800 174	883 499	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die Sch[...]

Staaten und Landesteile	Schweine 1904 III. Vierteljahr	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
Reg.-Bez. Oberbayern	103 711	122 786	114 700	91 149	77 266	77 872	360 987	79 000	80 014	78 677	101 037
„ Niederbayern	43 653	49 229	38 884	32 494	30 367	34 720	136 465	30 944	29 873	35 324	42 655
„ Pfalz	50 284	52 024	41 198	40 606	42 304	40 460	164 568	32 000	34 877	38 945	43 901
„ Oberpfalz	48 496	49 583	41 560	30 112	33 258	33 332	138 262	33 004	30 058	34 586	38 812
„ Oberfranken	50 210	48 510	44 283	39 311	39 141	37 448	160 183	36 175	36 859	42 025	43 236
„ Mittelfranken	82 310	82 752	75 569	65 787	67 956	58 985	268 297	60 042	62 694	69 688	73 656
„ Unterfranken	48 247	44 507	36 263	39 280	39 373	32 047	146 963	27 638	33 038	37 216	38 122
„ Schwaben	40 095	46 250	43 953	38 986	32 788	35 578	151 305	33 987	34 194	33 018	40 212
Königreich Bayern	467 006	495 641	436 410	377 725	362 453	350 442	1 527 030	332 790	341 607	369 479	421 619
Kreishauptm. Dresden	78 949	96 985	92 117	78 183	69 740	78 038	318 078	78 152	76 757	70 965	88 241
„ Leipzig	83 677	108 054	99 073	81 953	75 735	88 392	345 153	84 119	80 682	76 908	99 189
„ Chemnitz	48 486	56 766	53 769	46 442	43 496	44 381	188 088	43 491	46 298	44 190	51 266
„ Zwickau	43 822	57 166	51 094	39 895	37 643	42 301	170 933	42 825	40 194	39 099	49 568
„ Bautzen	23 879	31 322	29 887	21 576	19 893	20 558	91 914	27 713	22 461	22 120	28 467
Königreich Sachsen	278 813	350 293	325 940	268 049	246 507	273 670	1 114 166	276 300	266 392	253 282	316 741
Neckarkreis	49 049	54 622	48 351	45 881	43 086	43 401	180 719	42 747	41 345	42 224	47 276
Schwarzwaldkreis	24 165	28 988	27 559	23 156	21 329	23 695	95 739	53 170	21 363	22 488	26 274
Jagstkreis	20 393	24 687	21 813	19 787	17 633	18 502	77 735	17 331	16 659	17 039	20 194
Donaukreis	23 775	26 980	25 459	22 536	19 491	21 602	89 088	20 889	20 744	20 214	23 656
Königreich Württemberg	117 382	135 277	123 182	111 360	101 539	107 200	443 281	104 137	100 111	101 965	117 400
Landeskom.-Bez. Konstanz	10 811	13 897	12 516	10 303	9 763	11 386	43 968	10 163	9 307	10 001	13 174
„ Freiburg	25 635	29 489	25 570	24 096	23 830	25 102	98 598	20 414	21 258	21 977	26 964
„ Karlsruhe	37 124	40 625	36 529	35 335	31 503	28 796	132 163	25 199	29 315	29 642	34 028
„ Mannheim	41 623	42 934	37 752	36 218	35 197	31 687	140 854	27 577	31 968	34 821	36 643
Großherzogtum Baden	115 193	126 945	112 367	105 952	100 293	96 971	415 583	83 353	91 848	96 441	110 809
Provinz Starkenburg	42 292	45 839	39 448	35 956	36 403	36 565	148 372	32 161	30 540	33 644	37 244
„ Oberhessen	21 953	20 084	17 370	16 994	20 048	18 840	73 252	15 294	16 037	18 463	20 604
„ Rheinhessen	29 688	29 089	24 367	23 931	25 269	22 761	96 328	17 988	20 675	24 231	26 015
Großherzogtum Hessen	93 933	95 012	81 185	76 881	81 720	78 166	317 952	65 443	67 252	76 338	83 861
Mecklenburg-Schwerin	26 236	43 538	36 038	23 816	23 426	33 760	117 040	30 432	21 937	23 429	38 920
Sachsen-Weimar	22 886	25 609	24 695	19 741	20 979	21 013	86 428	19 643	17 834	20 022	22 575
Mecklenburg-Strelitz	4 641	7 690	5 103	3 650	3 689	5 954	18 396	4 316	3 311	3 715	6 504
Herzogtum Oldenburg	10 045	26 872	26 804	9 316	9 292	22 616	68 028	25 114	7 360	7 677	23 170
Fürstentum Lübeck	887	5 368	2 786	857	929	4 607	9 179	2 748	732	962	5 092
„ Birkenfeld	1 548	2 279	1 559	1 293	1 468	1 908	6 228	1 331	1 224	1 346	2 112
Großherzogtum Oldenburg	12 480	34 519	31 149	11 466	11 689	29 131	83 435	29 193	9 316	9 985	30 374
Braunschweig	38 729	103 319	81 503	36 228	40 299	88 492	246 522	80 230	34 667	36 920	94 007
Sachsen-Meiningen	15 813	14 525	12 711	13 315	14 083	12 111	52 220	9 947	11 769	13 651	12 600
Sachsen-Altenburg	11 403	16 569	16 989	11 237	10 810	14 580	53 616	14 411	9 775	10 524	14 994
Sachsen-Coburg-Gotha	17 917	42 674	39 282	17 402	16 717	32 514	105 915	36 613	17 477	16 366	36 411
Anhalt	23 474	22 409	18 752	19 502	21 378	20 512	80 144	17 826	19 004	21 279	23 657
Schwarzburg-Sondershausen	5 451	13 607	17 098	5 424	5 259	10 194	37 975	16 175	5 964	5 324	12 455
Schwarzburg-Rudolstadt	4 665	4 320	4 607	4 720	5 538	4 513	19 378	3 880	4 229	5 165	5 099
Waldeck	1 268	2 275	2 218	1 003	1 543	2 256	7 020	2 472	1 256	1 383	2 822
Reuß älterer Linie	4 876	7 180	6 793	4 327	3 998	4 966	20 084	5 801	4 354	4 237	5 996
Reuß jüngerer Linie	11 055	17 251	15 992	10 893	9 858	12 499	49 242	13 758	10 993	10 013	14 834
Schaumburg-Lippe	1 288	1 471	1 264	784	1 174	1 299	4 521	1 090	723	1 060	1 383
Lippe	3 754	7 818	6 871	3 056	4 230	7 089	21 246	6 590	3 152	3 666	7 759
Lübeck	7 850	12 540	10 742	7 157	6 509	9 789	34 197	8 554	6 497	6 895	11 515
Bremen	20 820	28 638	28 730	20 531	19 959	24 227	93 447	23 082	18 973	20 548	27 808
Hamburg	80 582	95 995	91 213	71 551	69 409	73 869	306 042	72 117	67 249	71 577	86 366
Bezirk Unter-Elsaß	30 431	30 731	26 242	27 035	27 346	24 306	104 929	20 989	24 131	24 875	27 495
„ Ober-Elsaß	27 322	26 827	23 922	24 996	23 625	21 745	94 288	18 699	21 499	22 578	23 435
„ Lothringen	23 894	28 603	25 732	23 598	23 183	23 490	96 003	19 640	21 279	20 421	25 255
Elsaß-Lothringen	81 647	86 161	75 896	75 629	74 154	69 541	295 220	59 328	66 909	67 874	76 181
Deutsches Reich	3 508 461	4 404 158	3 924 280	3 143 114	3 033 690	3 471 742	13 572 826 ([1]13 578 099)	([1]3 238 282	2 981 914	3 109 802	4 012 464

[1]) Nachträgliche Berichtigungen.

...hbeschau vorgenommen wurde.

Schweine 1906											
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Staaten und Landesteile
25 813	25 997	23 587	29 199	27 228	25 189	28 303	25 185	33 382	31 762	35 893	Oberbayern
10 441	9 982	8 549	10 200	11 124	10 091	12 713	12 520	13 869	13 890	14 896	Niederbayern
9 603	10 444	10 538	12 539	11 800	12 131	13 995	12 819	14 967	14 728	14 206	Pfalz
10 857	10 996	8 542	10 407	11 109	10 480	12 870	11 236	13 086	12 584	13 142	Oberpfalz
11 502	11 234	10 572	13 639	12 648	14 115	14 573	13 337	15 140	14 277	13 813	Oberfranken
19 764	18 987	18 089	22 393	22 212	22 482	24 530	22 676	25 570	24 432	23 648	Mittelfranken
8 874	8 978	9 203	12 035	11 800	12 080	13 110	12 026	13 672	13 263	11 187	Unterfranken
11 299	11 347	10 474	12 764	10 956	10 818	11 413	10 787	14 036	13 046	13 130	Schwaben
108 153	107 965	99 554	123 176	118 877	117 386	131 507	120 586	143 722	137 982	139 915	Bayern
24 348	28 441	26 595	28 847	21 315	23 808	25 148	22 009	27 372	29 093	31 776	Dresden
26 083	29 156	27 629	29 972	23 081	25 438	26 246	25 224	30 357	32 665	36 167	Leipzig
14 003	14 853	14 842	17 523	13 933	15 396	15 005	13 789	16 574	16 282	18 420	Chemnitz
13 293	14 273	13 172	14 937	12 085	13 507	13 095	12 497	15 466	15 681	18 421	Zwickau
9 424	9 319	7 682	8 497	6 282	6 824	7 828	7 468	8 688	8 578	11 201	Bautzen
87 151	96 042	89 920	99 776	76 696	84 973	87 322	80 987	98 457	102 299	115 985	Sachsen
13 148	15 243	12 442	14 995	13 908	13 725	14 645	13 854	14 618	16 745	15 913	Neckarkreis
7 296	8 103	6 701	7 563	7 099	7 168	7 894	7 426	8 205	9 001	9 068	Schwarzwaldkreis
5 519	6 060	5 202	5 932	5 525	5 419	6 145	5 475	6 793	6 830	6 571	Jagstkreis
6 639	7 149	6 409	7 627	6 708	6 732	7 105	6 377	7 415	8 072	8 169	Donaukreis
32 602	36 555	30 754	36 117	33 240	33 044	35 789	33 132	37 031	40 648	39 721	Württemberg
3 179	3 602	2 987	3 217	3 103	3 012	3 535	3 454	4 234	4 426	4 514	Konstanz
6 429	6 396	6 584	7 341	7 333	7 141	7 597	7 239	9 111	8 975	8 878	Freiburg
7 307	8 969	8 883	10 468	9 964	9 720	10 381	9 541	11 514	11 215	11 299	Karlsruhe
7 969	9 529	9 612	11 465	10 891	11 359	12 503	10 959	13 387	11 030	12 226	Mannheim
24 884	28 496	28 066	32 491	31 291	31 232	34 016	31 193	38 246	35 646	36 917	Baden
9 577	10 427	10 023	11 001	9 516	10 750	11 586	11 308	13 164	12 150	11 930	Starkenburg
4 706	4 763	4 989	6 023	5 025	5 551	6 794	6 118	7 577	6 795	6 232	Oberhessen
5 138	6 257	6 273	7 386	7 016	7 700	8 563	7 968	8 898	8 403	8 712	Rheinhessen
19 421	21 447	21 285	24 410	21 557	24 001	26 943	25 394	29 639	27 348	26 874	Hessen
9 846	8 840	7 084	7 860	6 993	7 202	8 102	8 125	10 940	12 577	15 403	Mecklenburg-Schwerin
6 193	6 451	5 477	6 485	5 872	6 530	7 014	6 478	7 751	7 396	7 428	Sachsen-Weimar
1 410	1 085	964	1 215	1 132	1 211	1 291	1 213	1 474	2 101	2 929	Mecklenburg-Strelitz
8 002	6 725	2 903	2 590	1 867	2 131	2 516	3 030	4 901	8 718	9 551	Oldenburg
760	436	241	249	242	289	340	333	740	1 944	2 408	Lübeck
351	391	378	441	405	387	486	473	604	713	795	Birkenfeld
9 113	7 552	3 522	3 280	2 514	2 807	3 342	3 836	6 245	11 375	12 754	Oldenburg
26 644	21 067	11 828	11 967	10 872	11 142	12 663	13 115	17 492	35 596	40 919	Braunschweig
3 085	3 224	3 288	4 299	4 182	4 401	4 865	4 385	4 657	4 010	3 933	Sachsen-Meiningen
4 460	4 933	3 380	3 496	2 899	3 144	3 580	3 800	4 853	5 284	4 857	Sachsen-Altenburg
11 436	12 295	7 092	5 607	4 778	5 389	5 515	5 462	7 485	11 233	17 693	Sachsen-Coburg-Gotha
5 521	6 298	5 664	6 735	6 605	6 555	7 779	6 945	7 610	8 292	7 735	Anhalt
5 208	5 761	2 678	1 702	1 584	1 700	1 806	1 818	2 889	3 477	6 089	Schwarzbg.-Sondershausen
1 252	1 347	1 159	1 613	1 457	1 611	1 874	1 680	1 804	1 694	1 601	Schwarzburg-Rudolstadt
818	688	463	431	362	407	448	528	691	971	1 160	Waldeck
1 949	2 024	1 430	1 666	1 258	1 364	1 473	1 400	1 820	2 034	2 142	Reuß älterer Linie
4 551	4 647	4 154	3 880	2 959	3 288	3 267	3 458	4 882	4 906	5 046	Reuß jüngerer Linie
358	347	239	249	235	268	353	439	553	433	397	Schaumburg-Lippe
2 090	1 879	1 187	1 107	858	930	1 165	1 571	2 570	2 823	2 366	Lippe
2 559	2 713	2 296	2 280	1 921	2 175	2 331	2 389	3 220	3 861	4 434	Lübeck
7 083	7 896	6 873	6 888	5 212	5 827	7 203	7 518	9 167	9 753	8 888	Bremen
22 156	24 296	21 268	24 014	21 967	22 515	24 455	24 607	29 336	28 497	28 533	Hamburg
6 391	7 985	7 381	8 573	8 177	8 154	8 788	7 933	9 614	9 363	8 518	Unter-Elsaß
5 857	6 414	6 453	7 552	7 494	7 266	8 235	7 077	8 238	7 850	7 345	Ober-Elsaß
5 828	6 841	6 701	7 473	7 105	6 894	7 123	6 404	8 453	8 675	8 125	Lothringen
18 076	21 240	20 535	23 598	22 776	22 314	24 146	21 414	26 305	25 888	23 988	Elsaß-Lothringen
1 012 535	1 036 775	945 556	1 075 517	960 841	1 005 578	1 082 194	1 022 030	1 244 960	1 326 298	1 441 206	Deutsches Reich

Zahl der Tiere, an denen ...

Staaten und Landesteile	Schafe 1904 III.	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Zusammen	1905 später berichtigte Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
	Vierteljahr								Vierteljahr			
Reg.-Bez. Königsberg	40 124	19 807	4 279	7 328	32 196	12 937	56 740	56 605	3 477	6 630	27 558	[illegible]
„ Gumbinnen	29 499	14 577	1 538	4 008	21 556	8 320	35 422	35 334	1 371	3 538	17 298	[illegible]
„ Allenstein	.	.	1 383	5 549	22 025	7 786	36 743	36 957	985	5 655	17 762	[illegible]
„ Danzig	12 334	6 699	4 661	6 314	11 889	6 422	29 286	29 183	5 111	5 981	10 866	[illegible]
„ Marienwerder	13 543	7 791	5 329	7 306	14 839	8 880	36 354	36 252	5 842	7 396	12 784	[illegible]
Stadt Berlin	120 601	101 283	108 524	117 126	133 927	104 715	464 292	464 293	121 502	121 445	127 316	[illegible]
Reg.-Bez. Potsdam	32 633	16 078	15 159	19 588	37 731	18 228	90 706	90 855	17 411	20 889	33 578	[illegible]
„ Frankfurt	17 424	8 950	8 591	12 146	20 390	9 108	50 235	50 333	9 453	11 668	16 965	[illegible]
„ Stettin	21 952	10 264	10 380	14 189	24 223	11 287	60 079	60 605	11 732	14 514	22 502	[illegible]
„ Köslin	16 336	9 504	7 375	9 231	18 238	10 242	45 086	45 191	8 369	9 322	17 524	[illegible]
„ Stralsund	6 943	3 595	2 493	2 680	7 549	3 668	16 390	16 421	2 655	2 708	6 663	[illegible]
„ Posen	10 038	6 976	6 072	7 462	12 892	8 506	34 932	34 866	6 160	7 342	9 599	[illegible]
„ Bromberg	10 501	6 781	3 715	5 560	11 385	7 100	27 760	27 779	4 312	6 070	9 654	[illegible]
„ Breslau	13 491	9 843	10 429	13 205	17 493	11 287	52 414	52 381	10 668	13 414	14 576	[illegible]
„ Liegnitz	9 462	5 908	5 731	7 117	11 450	6 548	30 846	30 910	6 400	7 241	10 150	[illegible]
„ Oppeln	3 405	3 647	2 742	3 399	3 161	3 781	13 083	13 112	2 985	3 317	3 421	[illegible]
„ Magdeburg	15 593	9 438	10 397	10 379	19 458	11 253	51 487	51 535	12 146	11 535	16 942	[illegible]
„ Merseburg	15 170	10 643	10 338	10 723	18 546	11 672	51 279	51 272	11 459	10 730	16 537	[illegible]
„ Erfurt	7 576	7 569	5 298	4 706	8 118	8 647	26 769	26 789	5 939	4 781	6 640	[illegible]
„ Schleswig	22 981	11 234	3 983	7 151	24 793	10 408	46 335	46 253	3 969	6 271	20 686	[illegible]
„ Hannover	22 309	9 214	6 800	7 267	15 253	11 332	40 652	40 645	7 388	7 658	13 720	[illegible]
„ Hildesheim	9 881	6 529	4 161	4 986	9 206	6 277	24 630	24 789	4 420	5 179	8 113	[illegible]
„ Lüneburg	11 375	8 469	2 310	3 162	12 172	8 960	26 604	26 600	2 242	2 852	10 252	[illegible]
„ Stade	12 196	5 683	1 447	5 705	13 442	5 618	26 212	26 250	1 054	4 334	11 462	[illegible]
„ Osnabrück	3 890	2 552	408	594	4 190	2 886	8 078	8 146	353	600	3 764	[illegible]
„ Aurich	10 582	10 511	2 224	1 888	12 383	10 892	27 387	27 514	2 314	1 858	11 562	[illegible]
„ Münster	2 113	2 415	1 039	738	1 908	1 978	5 663	5 673	757	613	1 587	[illegible]
„ Minden	2 887	2 342	950	1 314	3 230	2 506	8 000	7 999	978	1 241	2 536	[illegible]
„ Arnsberg	4 897	5 388	1 978	1 832	5 309	6 778	15 897	15 914	2 115	1 537	4 031	[illegible]
„ Cassel	8 365	9 163	5 239	4 876	8 594	10 606	29 315	29 410	5 322	4 910	7 383	[illegible]
„ Wiesbaden	10 537	14 324	10 009	8 891	10 157	16 008	45 065	45 397	9 770	8 421	8 898	[illegible]
„ Koblenz	1 943	2 225	1 024	1 018	2 354	3 484	7 880	7 923	1 106	1 065	2 031	[illegible]
„ Düsseldorf	16 550	19 063	13 409	10 176	17 147	21 998	62 730	62 863	14 562	11 829	16 857	[illegible]
„ Cöln	8 415	11 566	7 823	5 561	8 025	12 553	33 962	33 968	7 809	5 562	6 814	[illegible]
„ Trier	2 032	2 612	1 295	1 242	2 135	3 872	8 544	8 533	1 855	1 154	2 200	[illegible]
„ Aachen	2 041	3 190	1 806	1 367	2 177	3 378	8 728	8 732	2 062	1 323	1 685	[illegible]
„ Sigmaringen	33	69	33	25	85	77	220	224	36	23	35	[illegible]
Prov. Ostpreußen	69 623	34 384	7 200	16 885	75 777	29 043	128 905	128 896	5 833	15 823	62 618	[illegible]
„ Westpreußen	25 877	14 490	9 990	13 620	26 728	15 302	65 640	65 435	10 953	13 377	23 650	[illegible]
Stadt Berlin	120 601	101 283	108 524	117 126	133 927	104 715	464 292	464 293	121 502	121 445	127 316	[illegible]
Prov. Brandenburg	50 057	25 028	23 750	31 734	58 121	27 336	140 941	141 188	26 864	32 557	50 543	[illegible]
„ Pommern	45 231	23 363	20 248	26 100	50 010	25 197	121 555	122 217	22 756	26 544	46 689	[illegible]
„ Posen	20 539	13 757	9 787	13 022	24 277	15 606	62 692	62 645	10 472	13 412	19 253	[illegible]
„ Schlesien	26 358	19 398	18 902	23 721	32 104	21 616	96 343	96 403	20 053	23 972	28 147	[illegible]
„ Sachsen	38 339	27 650	26 033	25 808	46 122	31 572	129 535	129 596	29 544	27 046	40 119	[illegible]
„ Schleswig-Holstein	22 981	11 234	3 983	7 151	24 793	10 408	46 335	46 253	3 969	6 271	20 686	[illegible]
„ Hannover	70 233	42 958	17 350	23 602	66 646	45 965	153 563	153 944	17 771	22 481	58 873	[illegible]
„ Westfalen	9 897	10 145	3 967	3 884	10 447	11 262	29 560	29 586	3 850	3 391	8 154	[illegible]
„ Hessen-Nassau	18 902	23 487	15 248	13 767	18 751	26 614	74 380	74 807	15 092	13 331	16 281	[illegible]
„ Rheinland	30 981	38 656	25 357	19 364	31 838	45 285	121 844	122 019	27 394	20 933	29 587	[illegible]
Hohenzollern	33	69	33	25	85	77	220	224	36	23	35	[illegible]
Königreich Preußen	549 652	385 902	290 372	335 809	599 626	409 998	1 635 805	1 637 506	([1]316 074	340 606	531 951	[illegible]

[1]) Nachträgliche Berichtigungen.

...schau vorgenommen wurde.

Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Staaten und Landesteile
					Schafe 1906						
1 041	1 098	1 224	1 835	3 571	8 869	10 801	7 888	6 418	4 052	1 634	Königsberg
379	575	742	1 014	1 782	4 899	6 899	5 500	4 133	1 996	796	Gumbinnen
269	367	635	1 571	3 449	6 205	6 698	4 859	4 298	2 180	834	Allenstein
1 665	1 654	1 680	2 003	2 298	4 224	4 172	2 470	2 355	1 769	1 326	Danzig
1 800	1 811	1 920	2 458	3 018	4 340	4 666	3 778	3 165	2 208	1 621	Marienwerder
38 088	43 285	39 465	36 775	45 205	45 428	41 422	40 466	38 973	31 873	34 784	Berlin
5 813	5 872	6 156	5 911	8 822	14 218	11 025	8 335	6 479	4 509	3 576	Potsdam
2 759	3 405	3 268	3 638	4 762	7 310	5 870	3 785	3 555	2 577	2 071	Frankfurt
3 463	4 290	3 824	3 984	6 706	10 060	7 593	4 849	4 071	3 015	2 570	Stettin
2 622	2 804	2 625	2 982	3 715	6 058	6 263	5 203	4 059	2 504	2 082	Köslin
804	841	712	724	1 272	2 590	2 555	1 518	1 378	998	662	Stralsund
1 983	1 990	1 995	2 520	2 827	3 555	3 191	2 853	3 041	2 109	1 482	Posen
1 321	1 356	1 472	2 028	2 570	3 699	3 582	2 373	2 317	1 629	1 269	Bromberg
3 393	3 518	3 858	4 366	5 190	6 018	4 894	3 664	4 104	3 054	2 430	Breslau
2 038	2 149	2 084	2 011	3 146	4 319	3 479	2 352	2 280	1 840	1 402	Liegnitz
978	1 063	1 065	1 195	1 057	1 200	1 143	1 078	1 536	1 060	805	Oppeln
3 770	4 305	4 221	3 775	3 539	6 853	6 010	4 079	3 905	3 458	2 787	Magdeburg
3 643	3 929	3 710	3 495	3 525	6 302	5 937	4 298	4 406	3 562	2 916	Merseburg
1 846	1 974	1 813	1 568	1 400	2 073	2 474	2 093	2 573	2 526	1 776	Erfurt
1 188	1 315	1 191	1 772	3 308	6 369	7 994	6 323	5 244	2 934	1 795	Schleswig
2 192	2 510	2 440	2 084	3 134	4 680	4 932	4 108	4 533	2 889	2 300	Hannover
1 374	1 531	1 595	1 731	1 853	3 019	3 020	2 074	2 407	1 774	1 163	Hildesheim
606	661	734	674	1 444	2 883	3 712	3 657	4 149	2 726	1 208	Lüneburg
237	435	1 087	1 317	1 930	3 318	4 338	3 806	3 250	1 594	741	Stade
101	93	104	156	340	854	1 358	1 552	1 558	1 075	390	Osnabrück
672	516	544	603	711	1 895	4 500	5 167	5 287	4 012	2 384	Aurich
282	162	196	175	242	432	570	585	742	531	328	Münster
310	314	309	389	543	798	938	800	972	614	250	Minden
585	601	446	399	692	1 227	1 315	1 489	2 425	1 573	987	Arnsberg
1 667	1 612	1 695	1 590	1 625	2 297	2 549	2 537	3 091	2 612	1 909	Cassel
2 883	3 288	3 160	2 683	2 578	2 978	2 997	2 923	4 511	4 726	3 559	Wiesbaden
330	277	307	349	409	593	723	715	1 118	1 007	712	Koblenz
4 367	4 347	4 244	3 754	3 831	5 138	5 781	5 938	7 705	6 570	5 485	Düsseldorf
2 396	2 378	2 314	1 630	1 618	1 580	2 259	2 975	4 374	4 079	2 931	Cöln
620	463	405	333	416	710	772	718	977	1 028	657	Trier
580	598	407	491	425	418	584	683	1 211	1 049	726	Aachen
19	4	17	3	3	7	15	13	35	21	19	Sigmaringen
1 689	2 040	2 601	4 420	8 802	19 973	24 398	18 247	14 849	8 228	3 264	Ostpreußen
3 465	3 465	3 600	4 461	5 316	8 564	8 838	6 248	5 520	3 977	2 947	Westpreußen
38 088	43 285	39 465	36 775	45 205	45 428	41 422	40 466	38 973	31 873	34 784	Berlin
8 572	9 277	9 424	9 549	13 584	21 528	16 895	12 120	10 034	7 086	5 647	Brandenburg
6 889	7 935	7 161	7 690	11 693	18 708	16 411	11 570	9 508	6 517	5 314	Pommern
3 304	3 346	3 467	4 548	5 397	7 254	6 773	5 226	5 358	3 738	2 751	Posen
6 409	6 730	7 007	7 572	9 393	11 537	9 516	7 094	7 920	5 954	4 637	Schlesien
9 259	10 208	9 744	8 838	8 464	15 228	14 421	10 470	10 884	9 546	7 479	Sachsen
1 188	1 315	1 191	1 772	3 308	6 369	7 994	6 323	5 244	2 934	1 795	Schleswig-Holstein
5 182	5 746	6 504	6 565	9 412	16 649	21 860	20 364	21 184	14 070	8 186	Hannover
1 177	1 077	951	963	1 477	2 457	2 823	2 874	4 139	2 718	1 565	Westfalen
4 550	4 900	4 855	4 273	4 203	5 275	5 546	5 460	7 602	7 338	5 468	Hessen-Nassau
8 293	8 063	7 677	6 557	6 699	8 439	10 119	11 029	15 385	13 733	10 511	Rheinland
19	4	17	3	3	7	15	13	35	21	19	Hohenzollern
98 084	107 391	103 664	103 986	132 956	187 416	187 031	157 504	156 635	117 733	94 367	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die [illegible]

Staaten und Landesteile	Schafe 1904 III.	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
	Vierteljahr							Vierteljahr			
Reg.-Bez. Oberbayern	13 847	17 178	15 523	10 703	14 832	18 855	59 913	15 457	9 968	12 989	[illegible]
„ Niederbayern	3 924	4 235	3 597	2 498	4 262	4 917	15 274	3 973	2 557	3 451	[illegible]
„ Pfalz	705	890	739	580	704	908	2 931	631	611	605	[illegible]
„ Oberpfalz	4 852	5 086	555	1 417	4 631	4 482	11 085	360	1 087	3 575	[illegible]
„ Oberfranken	8 805	11 213	2 554	3 645	9 813	12 237	28 249	2 453	2 856	6 799	[illegible]
„ Mittelfranken	12 091	13 381	5 395	5 476	13 565	14 714	39 150	5 524	4 855	10 111	[illegible]
„ Unterfranken	1 351	1 805	1 030	1 180	1 536	2 035	5 781	954	985	1 041	[illegible]
„ Schwaben	2 598	3 121	1 623	1 176	2 731	3 647	9 177	1 620	1 036	2 040	[illegible]
Königreich Bayern	48 173	56 909	31 016	26 675	52 074	61 795	171 560	30 972	23 955	40 611	[illegible]
Kreishauptm. Dresden	14 420	15 118	14 483	12 707	17 193	17 410	61 793	16 266	12 905	15 945	[illegible]
„ Leipzig	17 027	18 221	17 286	14 209	20 190	20 685	72 370	18 596	14 267	18 891	[illegible]
„ Chemnitz	7 523	9 336	7 854	6 232	8 484	10 855	33 425	8 254	6 139	7 036	[illegible]
„ Zwickau	8 852	12 730	8 048	6 257	9 448	14 935	38 688	8 960	6 921	8 416	[illegible]
„ Bautzen	1 317	2 343	1 471	1 281	1 714	2 114	6 580	1 645	1 294	1 804	[illegible]
Königreich Sachsen	49 139	57 748	49 142	40 686	57 029	65 999	212 856	53 721	41 526	52 092	[illegible]
Neckarkreis	2 477	3 428	2 570	2 053	2 845	3 901	11 369	2 644	1 960	2 311	[illegible]
Schwarzwaldkreis	1 864	3 579	1 052	821	1 723	3 487	7 083	1 169	900	1 422	[illegible]
Jagstkreis	1 465	2 128	695	824	1 885	2 124	5 528	715	800	1 236	[illegible]
Donaukreis	1 389	3 536	1 646	708	1 729	3 500	7 583	1 688	746	1 222	[illegible]
Königreich Württemberg	7 195	12 671	5 963	4 406	8 182	13 012	31 563	6 216	4 406	6 191	[illegible]
Landeskom.-Bez. Konstanz	919	759	305	570	1 237	776	2 888	339	481	1 125	[illegible]
„ Freiburg	3 164	1 990	1 409	2 302	3 408	2 233	9 352	1 432	2 206	3 204	[illegible]
„ Karlsruhe	1 506	1 247	1 254	1 387	1 542	1 427	5 610	1 429	1 389	1 737	[illegible]
„ Mannheim	1 387	1 411	1 352	1 156	1 515	1 648	5 671	1 424	1 151	1 518	[illegible]
Großherzogtum Baden	6 976	5 407	4 320	5 415	7 702	6 084	23 521	4 624	5 227	7 584	[illegible]
Provinz Starkenburg	1 191	2 605	1 526	1 012	1 238	2 694	6 470	1 589	949	1 121	[illegible]
„ Oberhessen	946	1 306	529	455	891	1 636	3 511	564	426	665	[illegible]
„ Rheinhessen	1 092	1 735	1 378	790	1 277	4 184	7 629	1 641	994	1 269	[illegible]
Großherzogtum Hessen	3 229	5 646	3 433	2 257	3 406	8 514	17 610	3 794	2 369	3 055	[illegible]
Mecklenburg-Schwerin	16 639	9 978	5 581	6 092	18 549	10 168	40 390	5 764	6 185	15 388	[illegible]
Sachsen-Weimar	5 068	4 390	3 909	3 244	5 485	4 895	17 533	4 320	3 214	4 537	[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	2 298	982	665	1 056	2 617	1 078	5 416	1 062	1 144	2 368	[illegible]
Herzogtum Oldenburg	4 999	3 788	705	1 069	5 075	4 374	11 223	361	544	3 080	[illegible]
Fürstentum Lübeck	543	130	18	79	536	135	768	29	88	444	[illegible]
„ Birkenfeld	83	54	16	24	83	69	192	13	27	94	[illegible]
Großherzogtum Oldenburg	5 625	3 972	739	1 172	5 694	4 578	12 183	403	659	3 618	[illegible]
Braunschweig	9 389	6 755	6 288	5 354	9 781	6 971	28 394	4 696	5 705	9 320	[illegible]
Sachsen-Meiningen	2 558	2 230	1 808	1 689	2 940	2 596	9 033	2 102	1 847	2 365	[illegible]
Sachsen-Altenburg	1 260	1 665	1 506	946	1 421	1 596	5 469	1 650	1 043	1 273	[illegible]
Sachsen-Coburg-Gotha	4 599	4 645	2 989	3 174	4 851	4 792	15 806	3 211	3 158	4 466	[illegible]
Anhalt	4 850	2 760	3 309	2 931	5 920	3 346	15 506	3 617	3 014	5 132	[illegible]
Schwarzburg-Sondershausen	1 329	1 229	906	884	1 620	1 174	4 584	980	864	1 250	[illegible]
Schwarzburg-Rudolstadt	905	605	843	1 081	1 462	1 041	4 427	1 408	1 259	1 164	[illegible]
Waldeck	905	281	111	501	1 007	324	1 943	93	539	1 000	[illegible]
Reuß älterer Linie	1 078	1 638	975	727	1 041	1 970	4 713	1 046	656	932	[illegible]
Reuß jüngerer Linie	2 039	2 151	1 848	1 503	2 318	2 577	8 246	2 151	1 539	2 108	[illegible]
Schaumburg-Lippe	200	135	61	43	130	78	312	33	44	112	[illegible]
Lippe	513	306	122	293	598	378	1 391	140	260	586	[illegible]
Lübeck	2 549	1 943	1 178	1 045	2 520	1 760	6 503	1 294	1 069	2 364	[illegible]
Bremen	6 134	3 720	2 864	4 993	6 298	3 763	17 918	2 751	4 503	5 954	[illegible]
Hamburg	24 054	20 958	21 169	21 549	26 817	22 075	91 610	22 541	21 500	25 776	[illegible]
Bezirk Unter-Elsaß	3 046	3 499	3 573	3 301	2 994	4 485	14 353	3 346	2 943	2 820	[illegible]
„ Ober-Elsaß	2 035	2 095	1 795	1 832	2 060	2 151	7 838	1 774	1 758	2 048	[illegible]
„ Lothringen	7 024	9 410	5 912	5 375	7 829	10 524	29 640	6 082	5 147	6 338	[illegible]
Elsaß-Lothringen	12 105	15 004	11 280	10 508	12 883	17 160	51 831	11 202	9 848	11 206	[illegible]
Deutsches Reich	**768 461**	**609 630**	**452 397**	**484 033**	**841 971**	**657 722**	**2 436 123** (¹ **2 437 824**	(¹ **485 865**	**486 139**	**742 403**	**580** [illegible]

¹) Nachträgliche Berichtigungen.

…schbeschau vorgenommen wurde.

	Schafe 1906											Staaten und Landesteile
…	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
28	5 043	4 386	3 551	3 260	3 157	3 825	4 423	4 741	5 569	5 995	5 092	Oberbayern
25	1 388	1 060	890	702	965	933	1 093	1 425	1 511	1 282	1 042	Niederbayern
80	189	162	171	186	254	217	189	199	307	219	169	Pfalz
87	79	94	84	315	688	851	1 213	1 511	1 838	1 548	876	Oberpfalz
90	664	799	939	1 092	825	1 183	2 014	3 602	4 289	3 601	1 773	Oberfranken
49	1 527	1 648	1 719	1 240	1 896	2 512	4 041	3 558	4 389	4 380	3 107	Mittelfranken
57	325	272	267	373	345	373	362	306	475	508	405	Unterfranken
32	527	411	332	331	373	424	607	1 009	1 378	1 134	713	Schwaben
08	9 742	8 832	7 953	7 499	8 503	10 318	13 942	16 351	19 756	18 667	13 177	Bayern
34	5 081	5 301	5 160	3 939	3 806	5 393	5 553	4 999	5 862	4 833	4 716	Dresden
54	5 809	6 223	5 823	4 304	4 140	6 547	6 511	5 833	6 675	6 162	5 712	Leipzig
56	2 545	2 453	2 549	1 989	1 601	2 126	2 338	2 572	3 635	3 407	2 635	Chemnitz
36	2 824	2 650	2 572	2 472	1 877	2 224	2 794	3 398	4 876	4 807	3 244	Zwickau
37	478	580	580	422	292	514	575	715	843	783	553	Bautzen
77	16 737	17 207	16 684	13 126	11 716	16 804	17 771	17 517	21 891	19 992	16 860	Sachsen
63	798	793	728	636	596	767	822	722	864	1 146	1 140	Neckarkreis
33	321	315	283	312	305	503	501	418	812	1 377	909	Schwarzwaldkreis
4	222	179	243	252	305	356	427	453	684	755	526	Jagstkreis
11	507	460	305	216	225	349	408	465	864	985	1 023	Donaukreis
21	1 848	1 747	1 559	1 416	1 431	1 975	2 158	2 058	3 224	4 263	3 598	Württemberg
0	100	109	128	117	236	360	486	279	402	191	123	Konstanz
3	439	500	601	728	877	1 082	1 237	885	1 055	609	456	Freiburg
5	426	538	485	425	479	581	655	501	478	452	490	Karlsruhe
7	458	509	345	397	409	610	505	403	532	470	561	Mannheim
5	1 423	1 656	1 559	1 667	2 001	2 633	2 883	2 068	2 467	1 722	1 630	Baden
2	520	417	377	308	264	355	422	344	733	577	650	Starkenburg
1	158	175	130	154	142	222	222	221	488	511	303	Oberhessen
6	507	408	362	363	269	409	452	408	515	649	549	Rheinhessen
9	1 185	1 000	869	825	675	986	1 096	973	1 736	1 737	1 502	Hessen
7	1 750	1 767	1 815	1 497	2 873	5 355	5 783	4 250	4 047	2 338	1 489	Mecklenburg-Schwerin
8	1 316	1 486	1 164	1 158	892	1 260	1 721	1 556	1 604	1 325	1 067	Sachsen-Weimar
7	231	264	294	295	555	955	853	560	423	238	187	Mecklenburg-Strelitz
8	99	84	85	127	332	676	1 087	1 317	1 703	1 005	393	Oldenburg
9	12	8	8	22	58	155	184	105	68	121	10	Lübeck
7	3	3	2	10	15	25	41	28	27	16	4	Birkenfeld
4	114	95	95	159	405	856	1 312	1 450	1 798	1 142	407	Oldenburg
9	1 411	1 636	1 720	1 720	2 265	3 309	3 232	2 779	2 810	2 027	1 304	Braunschweig
7	676	699	555	672	620	775	882	708	774	697	530	Sachsen-Meiningen
1	521	568	409	369	265	345	489	439	549	513	361	Sachsen-Altenburg
7	1 027	1 067	1 054	1 092	1 012	1 321	1 745	1 400	1 249	1 655	1 042	Sachsen-Coburg-Gotha
5	1 120	1 242	1 101	982	931	2 073	1 859	1 200	1 086	956	771	Anhalt
4	325	311	278	308	278	359	482	409	400	308	228	Schwarzb.-Sondershausen
1	701	396	527	394	338	395	441	328	472	438	251	Schwarzburg-Rudolstadt
	34	33	64	166	309	423	389	188	143	86	47	Waldeck
	313	313	223	234	199	223	338	371	518	570	430	Reuß älterer Linie
	652	753	567	505	467	459	835	814	839	740	552	Reuß jüngerer Linie
	7	8	8	10	26	24	35	53	40	36	13	Schaumburg-Lippe
	43	47	57	80	123	223	209	154	160	92	31	Lippe
	362	413	443	265	361	769	887	708	741	438	392	Lübeck
	857	853	1 472	918	2 113	2 332	2 042	1 580	1 592	1 209	900	Bremen
	6 850	8 761	8 145	6 054	7 301	8 243	9 681	7 852	7 911	7 350	6 054	Hamburg
	953	1 193	1 099	910	934	921	1 087	812	1 292	1 226	1 159	Unter-Elsaß
	584	527	560	574	624	670	772	606	711	684	792	Ober-Elsaß
	1 951	1 846	1 739	1 687	1 721	1 796	2 297	2 245	3 405	2 998	2 254	Lothringen
	3 488	3 566	3 398	3 171	3 279	3 387	4 156	3 663	5 408	4 908	4 205	Elsaß-Lothringen
	150 817	**162 111**	**155 677**	**148 568**	**181 894**	**253 218**	**262 252**	**226 933**	**238 273**	**191 180**	**151 395**	**Deutsches Reich**

Zahl der Tiere, an denen die

Staaten und Landesteile	Ziegen 1904 III.	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Zusammen	1905 später berichtigte Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
	Vierteljahr								Vierteljahr			
Reg.-Bez. Königsberg	360	804	190	157	221	445	1 013	998	206	163	323	[illegible]
„ Gumbinnen	268	437	161	130	238	533	1 062	1 057	190	122	324	[illegible]
„ Allenstein	.	.	209	169	265	927	1 570	1 586	282	218	390	[illegible]
„ Danzig	350	837	643	438	400	1 118	2 599	2 561	730	632	553	[illegible]
„ Marienwerder	462	1 650	629	431	547	1 977	3 584	3 569	658	481	745	[illegible]
Stadt Berlin	13	19	36	59	46	37	178	178	48	71	84	[illegible]
Reg.-Bez. Potsdam	399	864	484	1 463	307	758	3 012	2 994	382	1 799	419	[illegible]
„ Frankfurt	528	1 689	1 390	5 113	300	1 310	8 113	8 425	1 240	5 955	396	[illegible]
„ Stettin	108	241	166	177	125	293	761	761	188	168	141	[illegible]
„ Köslin	49	396	151	92	60	366	669	671	149	89	67	[illegible]
„ Stralsund	60	79	56	56	105	144	361	362	77	50	102	[illegible]
„ Posen	5 004	11 623	2 539	1 818	5 260	10 519	20 136	20 045	2 258	1 969	7 535	[illegible]
„ Bromberg	1 752	4 676	1 294	700	2 030	5 738	9 762	9 760	1 240	738	2 671	[illegible]
„ Breslau	1 088	1 948	3 930	4 136	739	1 703	10 508	10 598	3 115	5 028	1 060	[illegible]
„ Liegnitz	1 269	1 988	3 282	5 939	644	1 394	11 259	11 836	2 582	7 027	764	[illegible]
„ Oppeln	1 588	3 925	2 382	2 054	1 231	3 791	9 458	9 619	2 176	2 143	1 809	[illegible]
„ Magdeburg	548	778	367	442	510	603	1 922	1 909	812	446	440	[illegible]
„ Merseburg	873	2 778	2 484	4 549	656	2 258	9 947	10 562	2 281	4 955	614	[illegible]
„ Erfurt	325	890	659	1 302	278	851	3 090	3 090	681	1 210	268	[illegible]
„ Schleswig	103	138	114	147	158	229	648	642	217	203	143	[illegible]
„ Hannover	259	429	211	269	249	377	1 106	1 097	199	216	191	[illegible]
„ Hildesheim	194	461	131	150	183	412	876	876	145	158	131	[illegible]
„ Lüneburg	15	57	25	22	22	27	96	96	19	18	19	[illegible]
„ Stade	30	41	38	69	38	75	220	227	66	58	20	[illegible]
„ Osnabrück	69	225	150	94	45	192	481	488	101	116	87	[illegible]
„ Aurich	37	95	141	110	53	159	463	464	171	128	59	[illegible]
„ Münster	668	980	473	446	463	913	2 295	2 298	434	424	528	[illegible]
„ Minden	436	806	440	416	332	719	1 907	1 910	356	324	301	[illegible]
„ Arnsberg	1 112	2 273	1 073	1 007	790	2 007	4 877	4 886	977	932	820	[illegible]
„ Cassel	1 014	3 085	1 613	1 896	922	3 201	7 632	7 627	1 406	1 996	727	[illegible]
„ Wiesbaden	434	1 769	1 369	2 087	597	2 205	6 258	5 972	1 558	2 631	544	[illegible]
„ Koblenz	671	1 963	843	1 196	665	2 200	4 904	5 000	746	1 249	628	[illegible]
„ Düsseldorf	1 962	3 971	2 043	1 728	1 524	3 658	8 953	8 978	1 686	1 720	1 581	[illegible]
„ Cöln	1 108	2 966	1 091	1 118	1 096	3 084	6 389	6 392	1 023	1 095	1 168	[illegible]
„ Trier	622	1 404	945	2 611	739	1 650	5 945	5 957	994	2 357	555	[illegible]
„ Aachen	838	1 995	837	722	697	1 901	4 157	4 149	658	704	685	[illegible]
„ Sigmaringen	14	33	56	184	10	31	281	284	52	161	24	[illegible]
Prov. Ostpreußen	628	1 241	560	456	724	1 905	3 645	3 641	678	503	1 037	[illegible]
„ Westpreußen	812	2 487	1 272	869	947	3 095	6 183	6 130	1 388	1 113	1 298	[illegible]
Stadt Berlin	13	19	36	59	46	37	178	178	48	71	84	[illegible]
Prov. Brandenburg	927	2 553	1 874	6 576	607	2 068	11 125	11 419	1 622	7 754	815	[illegible]
„ Pommern	217	716	373	325	290	803	1 791	1 794	414	307	310	[illegible]
„ Posen	6 756	16 299	3 833	2 518	7 290	16 257	29 898	29 805	3 498	2 707	10 206	[illegible]
„ Schlesien	3 945	7 861	9 594	12 129	2 614	6 888	31 225	32 053	7 873	14 198	3 633	[illegible]
„ Sachsen	1 746	4 446	3 510	6 293	1 444	3 712	14 959	15 561	3 774	6 611	1 322	[illegible]
„ Schleswig-Holstein	103	138	114	147	158	229	648	642	217	203	143	[illegible]
„ Hannover	604	1 308	696	714	590	1 242	3 242	3 248	701	694	507	[illegible]
„ Westfalen	2 216	4 059	1 986	1 869	1 585	3 639	9 079	9 094	1 767	1 680	1 649	[illegible]
„ Hessen-Nassau	1 448	4 854	2 982	3 983	1 519	5 406	13 890	13 599	2 964	4 627	1 271	[illegible]
„ Rheinland	5 201	12 299	5 759	7 375	4 721	12 493	30 348	30 476	5 107	7 125	4 617	[illegible]
Hohenzollern	14	33	56	184	10	31	281	284	52	161	24	[illegible]
Königreich Preußen	24 630	58 313	32 645	43 497	22 545	57 805	156 492	157 924	(1 30 125	47 754	26 916	[illegible]

1) Nachträgliche Berichtigungen.

…chbeschau vorgenommen wurde.

Ziegen 1906 Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Staaten und Landesteile
67	62	65	55	43	63	121	139	207	161	117	Königsberg
61	57	53	41	28	53	121	150	236	163	104	Gumbinnen
75	73	74	95	49	76	124	190	347	295	286	Allenstein
203	270	383	111	138	113	171	269	435	392	287	Danzig
171	182	209	165	107	120	221	404	756	829	565	Marienwerder
14	18	25	21	25	30	31	23	25	15	20	Berlin
76	183	1 390	308	101	90	134	195	437	385	238	Potsdam
142	904	4 445	1 228	282	89	98	209	531	646	596	Frankfurt
51	74	83	51	34	36	51	54	139	120	90	Stettin
39	34	44	30	15	16	19	32	85	141	191	Köslin
29	21	15	23	12	28	36	38	51	24	32	Stralsund
561	597	1 256	466	247	504	2 591	4 440	5 753	4 563	2 552	Posen
378	234	310	250	178	210	765	1 696	2 800	2 320	1 373	Bromberg
310	2 529	4 124	722	182	197	279	584	1 193	983	555	Breslau
164	2 155	5 660	1 116	251	179	226	359	750	732	596	Liegnitz
410	1 154	1 250	622	271	309	516	984	1 739	1 782	1 061	Oppeln
248	281	178	161	107	137	133	170	287	243	176	Magdeburg
135	1 816	4 416	469	70	100	142	372	898	1 027	708	Merseburg
104	447	849	260	101	58	91	119	184	291	344	Erfurt
62	83	57	80	66	48	46	49	105	91	47	Schleswig
53	66	72	87	57	49	60	82	200	157	81	Hannover
42	47	63	64	31	22	47	62	177	142	63	Hildesheim
4	6	4	8	6	5	3	11	16	21	14	Lüneburg
19	26	24	15	19	9	5	6	22	30	30	Stade
33	27	37	46	33	31	19	37	79	89	70	Osnabrück
54	41	48	44	36	23	19	17	58	46	38	Aurich
122	116	140	155	129	115	181	232	391	342	207	Münster
92	122	139	112	73	73	105	123	282	233	153	Minden
294	306	330	382	220	178	269	373	725	699	482	Arnsberg
273	707	1 314	526	156	124	186	417	1 240	1 157	720	Cassel
239	950	1 797	617	217	123	158	263	734	707	525	Wiesbaden
161	275	591	421	237	150	167	311	729	735	479	Koblenz
512	494	655	609	456	372	481	728	1 553	1 398	1 038	Düsseldorf
270	293	407	417	271	204	381	583	1 091	970	721	Cöln
192	573	1 364	704	289	156	176	223	480	526	381	Trier
164	181	233	272	199	114	235	336	703	654	428	Aachen
6	42	73	66	22	10	6	8	25	10	14	Sigmaringen
203	192	192	191	120	192	366	479	790	619	507	Ostpreußen
374	452	592	276	245	233	392	673	1 191	1 221	852	Westpreußen
14	18	25	21	25	30	31	23	25	15	20	Berlin
218	1 087	5 835	1 536	383	179	232	404	968	1 031	834	Brandenburg
119	129	142	104	61	80	106	124	275	285	313	Pommern
939	831	1 566	716	425	714	3 356	6 136	8 553	6 883	3 925	Posen
884	5 838	11 034	2 460	704	685	1 021	1 927	3 682	3 497	2 212	Schlesien
487	2 544	5 443	890	278	295	366	661	1 369	1 561	1 228	Sachsen
62	83	57	80	66	48	46	49	105	91	47	Schleswig-Holstein
205	213	248	264	182	139	153	215	552	485	296	Hannover
508	544	609	649	422	366	555	728	1 398	1 274	842	Westfalen
512	1 657	3 111	1 143	373	247	344	680	1 974	1 864	1 245	Hessen-Nassau
1 299	1 816	3 250	2 423	1 452	996	1 440	2 181	4 556	4 283	3 047	Rheinland
6	42	73	66	22	10	6	8	25	10	14	Hohenzollern
5 830	15 446	32 177	10 819	4 758	4 214	8 414	14 288	25 463	23 119	15 382	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die ...

Staaten und Landesteile	Ziegen 1904 III.	1904 IV.	1905 I.	1905 II.	1905 III.	1905 IV.	1905 Jahressumme	1906 I.	1906 II.	1906 III.	1906 IV.
	Vierteljahr							Vierteljahr			
Reg.-Bez. Oberbayern	415	400	2 726	6 361	455	506	10 048	2 573	7 537	386	494
„ Niederbayern	269	459	2 018	6 137	339	580	9 074	1 694	6 606	416	521
„ Pfalz	526	1 648	1 539	1 639	601	2 045	5 824	1 365	1 956	500	1 549
„ Oberpfalz	240	583	1 649	3 105	225	605	5 584	1 268	3 196	232	740
„ Oberfranken	925	2 079	6 331	8 536	607	1 995	17 469	5 499	13 248	621	1 748
„ Mittelfranken	314	836	5 737	11 113	293	849	17 992	4 909	12 785	285	882
„ Unterfranken	693	2 483	9 683	9 007	767	2 778	22 235	8 570	10 566	557	[illegible]
„ Schwaben	173	301	1 645	3 161	163	390	5 359	1 538	3 285	213	291
Königreich Bayern	3 355	8 789	31 328	49 059	3 450	9 748	93 585	27 416	59 179	3 210	[illegible]
Kreishauptm. Dresden	1 483	9 754	2 884	4 283	974	9 193	17 334	2 728	4 371	1 001	11 330
„ Leipzig	1 149	12 538	2 266	2 232	796	11 101	16 395	2 188	1 775	797	12 796
„ Chemnitz	1 084	4 551	1 253	1 444	968	4 166	7 831	1 065	1 162	972	[illegible]
„ Zwickau	626	2 855	3 025	3 961	446	2 466	9 898	2 695	3 718	451	2 646
„ Bautzen	3 165	11 961	3 253	4 210	1 085	8 112	16 660	2 878	4 515	1 298	[illegible]
Königreich Sachsen	7 507	41 659	12 681	16 130	4 269	35 038	68 118	11 554	15 541	4 519	[illegible]
Neckarkreis	367	1 120	2 144	2 048	387	1 207	5 786	1 876	2 424	291	[illegible]
Schwarzwaldkreis	438	880	912	971	365	876	3 124	724	1 009	358	[illegible]
Jagstkreis	260	874	2 231	2 915	248	837	6 231	2 175	3 509	154	[illegible]
Donaukreis	295	589	1 226	2 486	308	535	4 555	1 196	2 844	262	[illegible]
Königreich Württemberg	1 360	3 463	6 513	8 420	1 308	3 455	19 696	5 971	9 786	1 065	3 054
Landeskom.-Bez. Konstanz	316	536	578	1 800	242	480	3 100	521	1 720	230	[illegible]
„ Freiburg	321	538	1 202	3 937	293	576	6 008	1 028	4 307	248	600
„ Karlsruhe	195	529	2 144	2 951	247	793	6 135	1 596	2 938	172	[illegible]
„ Mannheim	472	1 491	2 423	1 940	667	2 044	7 074	2 075	2 579	509	[illegible]
Großherzogtum Baden	1 304	3 094	6 347	10 628	1 449	3 893	22 317	5 220	11 544	1 159	[illegible]
Provinz Starkenburg	1 046	3 130	3 999	4 688	1 189	3 875	13 751	4 375	5 195	922	[illegible]
„ Oberhessen	709	1 732	1 382	2 415	657	1 998	6 452	1 762	3 616	467	1 661
„ Rheinhessen	705	1 551	1 372	2 409	959	1 832	6 572	1 338	2 550	839	1 495
Großherzogtum Hessen	2 460	6 413	6 753	9 512	2 805	7 705	26 775	7 475	11 361	2 228	[illegible]
Mecklenburg-Schwerin	107	330	157	198	101	348	804	171	184	150	[illegible]
Sachsen-Weimar	388	1 341	1 725	2 342	316	1 111	5 494	1 919	2 681	345	[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	25	54	15	22	30	44	111	23	20	25	[illegible]
Herzogtum Oldenburg	15	29	22	30	14	38	104	25	13	13	[illegible]
Fürstentum Lübeck	3	11	8	11	15	8	42	2	3	2	[illegible]
„ Birkenfeld	60	193	45	49	50	225	369	45	47	59	[illegible]
Großherzogtum Oldenburg	78	233	75	90	79	271	515	72	63	74	[illegible]
Braunschweig	191	400	75	81	75	182	413	58	84	85	[illegible]
Sachsen-Meiningen	103	470	1 296	893	108	503	2 800	1 498	1 030	64	[illegible]
Sachsen-Altenburg	233	555	1 187	2 714	114	359	4 374	849	2 192	129	[illegible]
Sachsen-Coburg-Gotha	898	8 657	1 028	480	436	6 855	8 799	1 012	419	318	[illegible]
Anhalt	87	177	113	124	77	257	571	129	156	102	[illegible]
Schwarzburg-Sondershausen	15	120	41	43	43	92	219	35	40	60	[illegible]
Schwarzburg-Rudolstadt	16	35	100	49	8	25	182	41	141	6	[illegible]
Waldeck	72	124	39	75	40	105	259	40	74	59	[illegible]
Reuß älterer Linie	66	153	1 179	2 015	25	93	3 312	890	1 791	35	[illegible]
Reuß jüngerer Linie	111	467	2 744	2 689	65	257	5 755	1 995	2 462	75	[illegible]
Schaumburg-Lippe	37	111	66	51	33	66	216	35	41	37	[illegible]
Lippe	158	250	142	153	140	213	648	119	136	140	[illegible]
Lübeck	82	120	73	131	86	164	454	120	113	131	[illegible]
Bremen	6	26	20	10	16	40	86	18	30	8	[illegible]
Hamburg	19	24	31	31	5	16	83	14	26	13	[illegible]
Bezirk Unter-Elsaß	157	465	501	939	145	451	2 036	409	896	108	[illegible]
„ Ober-Elsaß	267	610	546	1 191	190	626	2 553	493	1 392	204	[illegible]
„ Lothringen	256	485	358	1 364	277	629	2 628	622	1 860	220	[illegible]
Elsaß-Lothringen	680	1 560	1 405	3 494	612	1 706	7 217	1 524	4 148	532	[illegible]
Deutsches Reich	**44 223**	**136 938**	**107 778**	**152 931**	**38 235**	**130 351**	**429 295** (1 **430 727**	(1 **98 323**	**170 996**	**41 485**	**140 0[illegible]**

1) Nachträgliche Berichtigungen.

…hbeschau vorgenommen wurde.

	Ziegen 1906											Staaten und Landesteile
	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
6	349	2 128	4 566	2 492	479	148	107	131	179	160	155	Oberbayern
1	101	1 492	4 313	2 051	242	124	137	155	166	215	140	Niederbayern
)	234	831	1 410	401	145	114	157	229	532	579	429	Pfalz
	94	1 049	2 266	780	150	56	72	104	304	200	236	Oberpfalz
	573	4 565	10 938	2 055	255	113	215	293	507	647	594	Oberfranken
	349	4 346	10 219	2 357	209	70	88	127	216	346	320	Mittelfranken
	1 317	6 790	8 738	1 658	170	95	162	300	646	902	620	Unterfranken
	172	1 291	2 537	644	104	45	62	106	94	124	73	Schwaben
	3 189	22 492	44 987	12 438	1 754	765	1 000	1 445	2 644	3 173	2 567	Bayern
	463	1 234	3 587	568	216	175	184	642	3 312	3 563	4 455	Dresden
2	491	665	1 449	243	83	84	166	547	3 698	4 445	4 653	Leipzig
	275	349	742	262	158	133	190	649	1 713	1 010	2 018	Chemnitz
7	299	1 959	2 978	577	163	81	99	271	763	780	1 103	Zwickau
1	481	1 576	3 625	688	202	182	212	904	3 556	2 795	4 769	Bautzen
2	2 009	5 783	12 381	2 338	822	655	851	3 013	13 042	12 593	16 998	Sachsen
3	200	1 493	1 897	422	105	67	65	159	284	457	321	Neckarkreis
1	171	392	590	306	113	88	102	168	265	315	218	Schwarzwaldkreis
3	232	1 730	2 845	587	77	32	42	80	183	263	241	Jagstkreis
5	196	875	2 042	677	125	74	76	112	194	184	129	Donaukreis
2	799	4 490	7 374	1 992	420	261	285	519	926	1 219	909	Württemberg
4	79	328	1 001	577	142	76	61	93	184	172	132	Konstanz
8	113	797	2 783	1 316	208	65	94	89	200	231	169	Freiburg
6	152	1 288	2 173	663	102	42	65	65	156	215	161	Karlsruhe
8	363	1 264	1 875	498	206	132	170	207	467	615	486	Mannheim
6	707	3 677	7 832	3 054	658	315	390	454	1 007	1 233	948	Baden
1	622	2 952	3 446	1 184	565	183	230	509	954	1 008	725	Starkenburg
7	220	1 295	2 513	838	265	102	141	224	662	607	392	Oberhessen
4	281	683	1 423	783	344	249	274	316	485	576	434	Rheinhessen
2	1 123	4 930	7 382	2 805	1 174	534	645	1 049	2 101	2 191	1 551	Hessen
8	35	58	91	49	44	27	34	89	152	153	124	Mecklenburg-Schwerin
6	463	1 200	2 158	422	101	66	73	206	442	486	398	Sachsen-Weimar
0	7	6	6	10	4	4	6	15	26	16	4	Mecklenburg-Strelitz
2	7	6	7	3	3	2	4	7	10	9	12	Oldenburg
2	—	—	—	3	—	1	1	—	—	21	—	Lübeck
9	16	10	23	18	6	10	19	30	64	82	33	Birkenfeld
3	23	16	30	24	9	13	24	37	74	112	45	Oldenburg
6	16	26	27	39	18	24	14	47	99	72	33	Braunschweig
32	393	1 023	913	97	20	9	17	38	127	134	105	Sachsen-Meiningen
30	80	709	1 869	283	40	32	33	64	123	204	153	Sachsen-Altenburg
23	262	327	291	85	43	44	72	202	1 113	3 359	2 113	Sachsen-Coburg-Gotha
15	33	51	83	36	37	25	24	53	120	199	220	Anhalt
4	14	7	17	18	5	8	25	27	33	31	37	Schwarzbg.-Sondershausen
4	4	32	118	23	—	2	—	4	5	15	16	Schwarzburg-Rudolstadt
14	7	19	44	23	7	16	10	33	78	76	26	Waldeck
25	32	833	1 575	196	20	9	5	21	28	32	36	Reuß älterer Linie
59	120	1 806	2 153	274	35	12	18	45	65	136	135	Reuß jüngerer Linie
12	12	11	12	22	7	5	11	21	35	28	22	Schaumburg-Lippe
36	29	54	45	54	37	30	59	51	99	97	61	Lippe
52	31	37	36	42	35	41	36	54	54	48	46	Lübeck
9	8	1	8	12	10	5	2	1	7	11	11	Bremen
9	3	2	8	12	6	1	7	5	11	11	6	Hamburg
10	76	223	647	191	58	28	32	48	121	132	116	Unter-Elsaß
36	88	269	827	445	120	52	69	83	215	257	183	Ober-Elsaß
33	109	380	1 079	595	186	60	67	93	157	171	109	Lothringen
79	273	872	2 553	1 231	364	140	168	224	493	560	408	Elsaß-Lothringen
91	**15 502**	**63 908**	**124 170**	**36 398**	**10 428**	**7 257**	**12 223**	**22 005**	**48 367**	**49 308**	**42 354**	**Deutsches Reich**

Zahl der Tiere, an denen die ...

Staaten und Landesteile	Hunde											
	1904		1905				1905		1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Zusammen	später berichtigte Jahressumme	I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr								Vierteljahr			
Reg.-Bez. Königsberg	–	–	–	2	–	–	2	–	–	–	–	–
„ Gumbinnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Allenstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Danzig	–	3	3	–	–	–	3	–	–	–	–	–
„ Marienwerder	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadt Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Reg.-Bez. Potsdam	–	–	–	–	2	2	4	4	1	–	–	–
„ Frankfurt	–	31	21	5	–	69	95	94	42	2	8	[illegible]
„ Stettin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Köslin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Stralsund	–	–	–	2	–	–	2	2	–	–	–	–
„ Posen	–	–	3	–	1	–	4	–	–	–	–	–
„ Bromberg	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
„ Breslau	144	168	195	175	171	214	755	756	200	166	174	[illegible]
„ Liegnitz	22	48	73	81	64	101	319	314	76	55	47	[illegible]
„ Oppeln	37	17	30	28	32	32	122	122	45	52	39	[illegible]
„ Magdeburg	13	20	29	15	10	46	100	101	20	12	21	[illegible]
„ Merseburg	1	1	1	4	2	5	12	12	8	1	–	[illegible]
„ Erfurt	9	16	8	18	14	28	68	68	19	18	14	[illegible]
„ Schleswig	–	–	–	–	5	–	5	12	10	6	3	[illegible]
„ Hannover	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Hildesheim	–	–	–	–	–	2	2	2	1	2	1	–
„ Lüneburg	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
„ Stade	1	–	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–
„ Osnabrück	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Aurich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Münster	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Minden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Arnsberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
„ Cassel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–
„ Wiesbaden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Koblenz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Düsseldorf	6	7	11	12	13	27	63	53	14	25	16	[illegible]
„ Cöln	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Trier	4	6	8	10	7	–	25	25	7	7	3	[illegible]
„ Aachen	–	2	1	–	1	–	2	2	–	–	–	[illegible]
„ Sigmaringen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Prov. Ostpreußen	–	–	–	2	–	–	2	–	–	–	–	–
„ Westpreußen	–	3	3	–	–	–	3	–	–	–	–	–
Stadt Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Prov. Brandenburg	–	31	21	5	2	71	99	98	43	2	8	[illegible]
„ Pommern	–	–	–	2	–	–	2	2	–	–	–	–
„ Posen	–	1	3	–	1	–	4	–	1	–	–	–
„ Schlesien	203	233	298	284	267	347	1 196	1 192	321	273	260	[illegible]
„ Sachsen	23	37	38	37	26	79	180	181	47	31	35	[illegible]
„ Schleswig-Holstein	–	–	–	–	5	–	5	12	10	6	3	[illegible]
„ Hannover	1	1	1	–	–	2	3	3	1	3	1	–
„ Westfalen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
„ Hessen-Nassau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–
„ Rheinland	10	15	20	22	21	27	90	80	21	32	19	[illegible]
Hohenzollern	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Königreich Preußen	237	321	384	352	322	526	1 584	1 568	444	350	326	[illegible]

…chbeschau vorgenommen wurde.

Hunde 1906											
Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Staaten und Landesteile
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Königsberg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Gumbinnen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Allenstein
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Danzig
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Marienwerder
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Berlin
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Potsdam
15	1	–	1	1	1	2	5	5	9	39	Frankfurt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Stettin
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Köslin
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Stralsund
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Posen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bromberg
68	68	74	51	41	37	73	64	91	69	68	Breslau
25	18	22	17	16	14	18	15	19	20	27	Liegnitz
10	14	15	16	21	15	13	11	11	6	7	Oppeln
7	8	8	3	1	5	6	10	15	22	8	Magdeburg
5	1	–	–	1	–	–	–	1	7	1	Merseburg
9	3	7	5	6	4	4	6	6	19	9	Erfurt
3	4	2	3	1	–	1	2	2	–	1	Schleswig
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Hannover
1	–	–	–	2	1	–	–	–	–	–	Hildesheim
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	Lüneburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Stade
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Osnabrück
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Aurich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Münster
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Minden
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	Arnsberg
–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	Cassel
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Wiesbaden
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Koblenz
4	4	9	9	7	4	8	4	6	5	6	Düsseldorf
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Cöln
2	4	3	4	–	2	–	1	1	–	–	Trier
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	Aachen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Sigmaringen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Ostpreußen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Westpreußen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Berlin
15	2	–	1	1	1	2	5	5	9	39	Brandenburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Pommern
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Posen
103	100	111	84	78	66	104	90	121	95	102	Schlesien
21	12	15	8	8	9	10	16	22	48	18	Sachsen
3	4	2	3	1	–	1	2	2	–	1	Schleswig-Holstein
1	–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	Hannover
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	Westfalen
–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	Hessen-Nassau
6	8	12	13	7	6	8	5	7	5	7	Rheinland
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Hohenzollern
149	126	140	112	98	83	125	118	157	157	167	Preußen

Zahl der Tiere, an denen die ...

Staaten und Landesteile	Hunde										
	1904		1905				1905	1906			
	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	Jahressumme	I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr							Vierteljahr			
Reg.-Bez. Oberbayern	46	33	64	48	36	62	210	81	53	50	49
„ Niederbayern	1	1	–	1	1	1	3	–	–	–	–
„ Pfalz	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Oberpfalz	2	4	2	–	–	2	4	4	–	–	[illegible]
„ Oberfranken	–	–	–	1	–	1	2	1	–	–	–
„ Mittelfranken	–		–	–	–	–	–	8	1	–	–
„ Unterfranken	–	–	–	1	1	–	2	–	–	–	–
„ Schwaben	89	145	74	47	48	115	284	65	56	56	96
Königreich Bayern	138	184	140	98	86	181	505	159	110	106	152
Kreishauptm. Dresden	78	236	231	78	92	294	695	281	89	89	24[illegible]
„ Leipzig	25	132	141	26	50	225	442	183	52	42	18[illegible]
„ Chemnitz	110	428	383	137	232	667	1 419	549	192	235	68[illegible]
„ Zwickau	20	64	85	37	53	111	286	94	39	37	10[illegible]
„ Bautzen	78	213	248	137	118	167	670	228	87	96	23[illegible]
Königreich Sachsen	311	1 073	1 088	415	545	1 464	3 512	1 335	459	499	1 44[illegible]
Neckarkreis	–	–	–	–	2	–	2	–	–	–	–
Schwarzwaldkreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Jagstkreis	30	31	32	18	–	33	83	46	16	34	2[illegible]
Donaukreis	4	2	5	–	1	4	10	5	–	–	[illegible]
Königreich Württemberg	34	33	37	18	3	37	95	51	16	34	2[illegible]
Landeskom.-Bez. Konstanz	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
„ Freiburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Karlsruhe	–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	–
„ Mannheim	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–
Großherzogtum Baden	–	–	–	–	–	3	3	–	–	3	–
Provinz Starkenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Oberhessen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Rheinhessen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Großherzogtum Hessen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Schwerin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	[illegible]
Sachsen-Weimar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Strelitz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzogtum Oldenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fürstentum Lübeck	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
„ Birkenfeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Großherzogtum Oldenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Braunschweig	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Sachsen-Meiningen	–	–	1	–	–	1	2	2	–	–	[illegible]
Sachsen-Altenburg	3	4	7	–	2	1	10	–	2	1	[illegible]
Sachsen-Coburg-Gotha	8	20	24	12	13	27	76	14	12	14	19
Anhalt	25	120	88	52	45	159	344	133	60	47	18[illegible]
Schwarzburg-Sondershausen	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwarzburg-Rudolstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldeck	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Reuß älterer Linie	1	2	6	–	2	1	9	12	–	2	4
Reuß jüngerer Linie	5	5	7	–	3	5	15	1	–	–	[illegible]
Schaumburg-Lippe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübeck	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Unter-Elsaß	–	–	3	–	–	–	3	–	1	–	–
„ Ober-Elsaß	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–
„ Lothringen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsaß-Lothringen	–	–	3	–	–	–	3	–	4	–	–
Deutsches Reich	**762**	**1 763**	**1 785**	**947**	**1 021**	**2 405**	**6 158** (¹ **6 142**	**2 151**	**1 013**	**1 032**	**2 [illegible]**

¹) Nachträgliche Berichtigungen.

beschau vorgenommen wurde.

Hunde 1906 Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Staaten und Landesteile
22	25	18	22	13	15	15	20	12	15	22	Oberbayern
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Niederbayern
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Pfalz
2	2	–	–	–	–	–	–	–	7	–	Oberpfalz
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Oberfranken
–	8	–	1	–	–	–	–	–	–	–	Mittelfranken
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Unterfranken
12	17	24	22	10	16	16	24	23	33	40	Schwaben
37	52	42	45	23	31	31	44	35	55	62	Bayern
44	62	33	31	25	26	27	36	58	61	123	Dresden
25	25	13	22	17	11	13	18	35	49	98	Leipzig
98	97	78	52	62	61	77	97	159	205	317	Chemnitz
27	22	17	11	11	8	6	23	25	39	44	Zwickau
42	53	27	35	25	29	36	31	45	76	109	Bautzen
236	259	168	151	140	135	159	205	322	430	691	Sachsen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Neckarkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	Schwarzwaldkreis
14	24	4	5	7	17	6	11	12	6	7	Jagstkreis
–	3	–	–	–	–	–	–	–	1	1	Donaukreis
14	27	4	5	7	17	6	11	13	7	8	Württemberg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Konstanz
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Freiburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Karlsruhe
–	–	–	–	–	2	1	–	–	–	–	Mannheim
–	–	–	–	–	2	1	–	–	–	–	Baden
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Starkenburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Oberhessen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Rheinhessen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Hessen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	Mecklenburg-Schwerin
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Sachsen-Weimar
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Mecklenburg-Strelitz
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Oldenburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Lübeck
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Birkenfeld
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Oldenburg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	Braunschweig
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	Sachsen-Meiningen
–	–	1	1	–	–	–	1	3	–	–	Sachsen-Altenburg
5	3	5	3	4	6	4	4	5	11	3	Sachsen-Coburg-Gotha
38	44	28	24	8	11	13	23	54	86	46	Anhalt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Schwarzbg.-Sondershausen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Schwarzburg-Rudolstadt
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Waldeck
4	4	–	–	–	1	–	1	2	1	1	Reuß älterer Linie
1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	4	Reuß jüngerer Linie
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Schaumburg-Lippe
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Lippe
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Lübeck
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bremen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Hamburg
–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	Unter-Elsaß
–	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	Ober-Elsaß
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Lothringen
–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	–	Elsaß-Lothringen
485	**515**	**389**	**343**	**281**	**286**	**339**	**407**	**592**	**749**	**984**	**Deutsches Reich**

Schlachtvieh- und Fleischbeschau im 1. Vierteljahr 1907.

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:									
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Königsberg	**454**	**802**	**879**	**3 461**	**2 517**	**13 845**	**51 301**	**3 736**	**214**	–
davon im: Januar	166	291	302	1 281	868	2 833	16 848	1 534	93	–
Februar	154	230	260	1 117	866	3 541	15 621	1 154	48	–
März	134	281	317	1 063	783	7 471	18 832	1 048	73	–
„ **Gumbinnen**	**15**	**253**	**445**	**2 222**	**1 006**	**6 178**	**27 706**	**1 224**	**181**	–
davon im: Januar	10	80	146	756	334	1 142	9 194	351	65	–
Februar	5	87	146	716	330	1 565	8 561	273	48	–
März	–	86	153	750	342	3 471	9 951	600	68	–
„ **Allenstein**	–	**245**	**299**	**1 576**	**1 235**	**6 362**	**22 481**	**1 207**	**267**	[illegible]
davon im: Januar	–	76	107	530	434	1 456	6 502	437	108	
Februar	–	79	86	501	384	1 928	6 467	356	74	
März	–	90	106	545	417	2 978	9 512	414	85	
„ **Danzig**	**221**	**670**	**1 109**	**3 026**	**1 011**	**13 224**	**37 322**	**4 315**	**568**	–
davon im: Januar	78	221	466	1 046	387	2 336	12 795	1 541	233	–
Februar	74	234	329	965	303	3 531	11 546	1 322	164	–
März	69	215	314	1 015	321	7 357	12 981	1 452	171	–
„ **Marienwerder**	**116**	**404**	**910**	**3 342**	**1 951**	**13 420**	**37 969**	**4 356**	**665**	–
davon im: Januar	38	140	346	1 146	713	3 214	13 211	1 661	250	–
Februar	41	130	287	1 039	608	3 710	11 261	1 299	179	–
März	37	134	277	1 157	630	6 496	13 497	1 396	236	–
Stadt Berlin	**2 915**	**19 930**	**10 813**	**3 568**	**6 824**	**43 968**	**287 814**	**115 217**	**86**	–
davon im: Januar	966	6 457	3 857	1 241	2 419	13 169	96 249	37 723	31	–
Februar	951	6 227	3 362	1 285	2 134	12 834	89 808	37 214	20	–
März	998	7 246	3 594	1 042	2 271	17 965	101 757	40 280	35	–
Reg.-Bez. Potsdam	**1 803**	**4 639**	**6 673**	**18 466**	**6 023**	**29 119**	**118 412**	**13 440**	**768**	–
davon im: Januar	585	1 531	2 257	6 568	1 979	8 463	40 239	4 517	170	–
Februar	613	1 541	2 225	6 019	1 930	7 871	36 026	4 064	121	–
März	605	1 567	2 191	5 879	2 114	12 785	42 147	4 859	477	–
„ **Frankfurt**	**875**	**1 197**	**3 594**	**6 514**	**3 758**	**21 241**	**93 945**	**8 337**	**2 462**	[illegible]
davon im: Januar	301	395	1 261	2 334	1 281	6 168	29 653	2 497	268	[illegible]
Februar	303	412	1 190	2 071	1 292	6 281	29 091	2 708	203	[illegible]
März	271	390	1 143	2 109	1 185	8 792	35 201	3 132	1 991	[illegible]
„ **Stettin**	**349**	**262**	**2 681**	**3 925**	**1 762**	**11 370**	**49 077**	**8 997**	**178**	–
davon im: Januar	119	60	926	1 422	636	3 193	15 350	3 096	65	–
Februar	120	104	906	1 230	554	3 006	15 221	3 014	37	–
März	110	98	849	1 273	572	5 171	18 506	2 887	76	–
„ **Köslin**	**61**	**170**	**591**	**3 470**	**808**	**7 292**	**27 493**	**6 500**	**158**	–
davon im: Januar	25	48	209	1 147	267	1 917	8 576	2 265	62	–
Februar	24	57	207	1 134	274	2 133	9 184	1 987	46	–
März	12	65	175	1 189	267	3 242	9 733	2 248	50	–
„ **Stralsund**	**178**	**47**	**136**	**1 350**	**154**	**6 016**	**12 016**	**2 367**	**76**	–
davon im: Januar	63	14	50	493	54	1 499	4 076	948	34	–
Februar	56	16	40	422	48	1 658	3 741	742	24	–
März	59	17	46	435	52	2 859	4 199	677	18	–
„ **Posen**	**55**	**486**	**1 415**	**3 828**	**2 199**	**18 579**	**61 466**	**4 780**	**3 073**	–
davon im: Januar	18	151	499	1 308	835	4 896	22 769	1 758	1 027	–
Februar	17	156	430	1 226	623	4 836	17 537	1 601	620	–
März	20	179	486	1 294	741	8 847	21 160	1 421	1 426	–
„ **Bromberg**	**129**	**266**	**560**	**2 818**	**1 844**	**11 141**	**36 671**	**3 355**	**1 200**	–
davon im: Januar	44	102	225	909	719	2 852	13 014	1 149	601	–
Februar	42	67	186	905	576	3 011	10 461	1 089	265	–
März	43	97	149	1 004	549	5 278	13 196	1 117	334	–

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde: Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. **Breslau**	**2 058**	**2 303**	**5 333**	**7 229**	**4 035**	**34 463**	**99 510**	**9 684**	**5 665**	**289**
davon im: Januar	783	748	1 862	2 590	1 434	10 880	33 849	3 170	386	79
Februar	644	697	1 704	2 237	1 216	10 200	30 911	2 972	499	87
März	631	858	1 767	2 402	1 385	13 383	34 750	3 542	4 780	123
" **Liegnitz**	**1 049**	**689**	**2 228**	**8 115**	**2 193**	**25 667**	**63 145**	**5 327**	**5 013**	**61**
davon im: Januar	401	203	759	2 934	763	8 350	21 275	1 678	324	20
Februar	341	219	704	2 524	661	7 695	19 673	1 765	307	18
März	307	267	765	2 657	769	9 622	22 197	1 884	4 382	23
" **Oppeln**	**563**	**1 101**	**2 961**	**12 563**	**6 530**	**27 168**	**161 363**	**2 610**	**2 969**	**59**
davon im: Januar	219	370	972	4 512	2 262	8 018	62 168	987	632	17
Februar	174	331	883	3 778	1 970	8 009	48 156	705	631	24
März	170	400	1 106	4 273	2 298	11 141	51 039	918	1 706	18
" **Magdeburg**	**1 014**	**1 588**	**3 076**	**6 470**	**2 915**	**13 663**	**81 040**	**10 866**	**348**	**23**
davon im: Januar	357	511	995	2 362	980	4 027	26 939	3 450	115	7
Februar	336	470	945	2 114	850	3 828	25 687	3 460	97	6
März	321	607	1 136	1 994	1 085	5 808	28 414	3 956	136	10
" **Merseburg**	**1 444**	**966**	**1 744**	**7 847**	**2 010**	**14 734**	**63 931**	**10 219**	**3 812**	**32**
davon im: Januar	494	290	540	2 754	688	4 499	21 153	3 445	277	8
Februar	568	276	539	2 574	576	4 249	19 775	3 226	193	13
März	382	400	665	2 519	746	5 986	23 003	3 548	3 342	11
" **Erfurt**	**265**	**391**	**450**	**3 612**	**2 002**	**7 214**	**30 920**	**4 996**	**717**	**31**
davon im: Januar	97	149	131	1 295	658	2 362	10 943	1 683	123	7
Februar	85	107	137	1 191	589	2 118	9 809	1 553	114	9
März	83	135	182	1 126	755	2 734	10 168	1 760	480	15
" **Schleswig**	**1 129**	**3 960**	**1 940**	**10 154**	**4 965**	**36 603**	**98 690**	**3 951**	**173**	**6**
davon im: Januar	436	1 393	578	3 419	1 789	7 830	33 332	1 459	64	–
Februar	373	1 220	584	3 207	1 514	10 961	32 357	1 177	54	1
März	320	1 347	778	3 528	1 662	17 812	33 001	1 315	55	5
" **Hannover**	**742**	**1 756**	**2 216**	**2 010**	**1 362**	**7 863**	**45 318**	**6 547**	**223**	–
davon im: Januar	282	561	776	733	488	2 446	15 974	2 183	77	–
Februar	241	564	669	630	393	2 180	14 825	1 948	57	–
März	219	631	771	647	481	3 237	14 519	2 416	89	–
" **Hildesheim**	**415**	**355**	**1 377**	**2 195**	**1 619**	**9 433**	**31 887**	**4 029**	**157**	–
davon im: Januar	142	110	475	774	507	2 930	11 751	1 374	52	–
Februar	140	112	428	668	491	2 774	10 409	1 266	40	–
März	133	133	474	753	621	3 729	9 727	1 389	65	–
" **Lüneburg**	**376**	**411**	**739**	**2 300**	**868**	**4 126**	**27 806**	**1 964**	**20**	–
davon im: Januar	138	148	272	772	313	1 205	9 400	859	8	–
Februar	117	121	210	731	254	1 157	9 061	566	6	–
März	121	142	257	797	301	1 764	9 345	539	6	–
" **Stade**	**217**	**330**	**741**	**1 358**	**1 046**	**1 440**	**20 616**	**1 299**	**52**	–
davon im: Januar	87	135	215	501	346	324	7 056	399	20	–
Februar	69	98	227	397	313	367	6 657	310	19	–
März	61	97	299	460	387	749	6 903	590	13	–
" **Osnabrück**	**216**	**118**	**606**	**2 494**	**329**	**3 279**	**29 162**	**363**	**149**	–
davon im: Januar	68	50	283	907	149	973	12 028	173	57	–
Februar	76	40	186	739	120	907	9 309	94	40	–
März	72	28	137	848	60	1 399	7 825	96	52	–
" **Aurich**	**138**	**319**	**176**	**1 040**	**157**	**2 836**	**13 332**	**2 407**	**145**	–
davon im: Januar	49	106	48	370	75	446	5 206	1 120	46	–
Februar	45	99	57	310	39	622	4 234	731	49	–
März	44	114	71	360	43	1 768	3 892	556	50	–
" **Münster**	**435**	**505**	**1 140**	**5 877**	**518**	**9 119**	**44 427**	**645**	**514**	–
davon im: Januar	168	219	461	2 006	201	2 499	16 814	296	174	–
Februar	144	117	355	1 794	155	2 516	14 115	193	133	–
März	123	169	324	2 077	162	4 104	13 498	156	207	–

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde:								
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez. Minden	**348**	**396**	**1 268**	**5 505**	**949**	**7 913**	**63 259**	**648**	**429**
davon im: Januar	117	155	518	1 925	362	2 315	26 197	222	150
Februar	114	110	377	1 780	293	2 175	20 912	172	118
März	117	131	373	1 800	294	3 423	16 150	254	161
„ Arnsberg	**1 470**	**1 906**	**1 784**	**21 391**	**3 055**	**29 746**	**108 573**	**1 619**	**1 066**
davon im: Januar	511	667	638	7 304	1 065	7 474	36 956	631	409
Februar	475	560	513	6 672	902	8 289	33 849	471	296
März	484	679	633	7 415	1 088	13 983	37 768	517	361
„ Cassel	**179**	**2 189**	**715**	**6 588**	**3 927**	**13 486**	**153 751**	**4 181**	**1 995**
davon im: Januar	73	794	301	2 725	1 552	4 373	68 243	1 437	366
Februar	57	647	196	2 060	1 210	4 062	48 879	1 260	348
März	49	748	218	1 803	1 165	5 051	36 629	1 484	1 281
„ Wiesbaden	**663**	**6 071**	**745**	**9 426**	**5 675**	**30 419**	**110 002**	**9 023**	**1 550**
davon im: Januar	241	2 139	254	3 297	2 023	9 784	39 849	3 156	319
Februar	229	1 899	224	2 982	1 643	9 363	33 771	2 798	196
März	193	2 033	267	3 147	2 009	11 272	36 382	3 069	1 035
„ Koblenz	**135**	**2 258**	**303**	**6 627**	**2 398**	**12 477**	**21 875**	**987**	**891**
davon im: Januar	57	792	107	2 488	865	3 990	8 010	449	313
Februar	38	655	94	2 025	689	3 875	6 573	274	180
März	40	811	102	2 114	844	4 612	7 292	264	398
„ Düsseldorf	**2 618**	**7 013**	**3 233**	**30 511**	**4 494**	**35 789**	**188 526**	**14 663**	**2 063**
davon im: Januar	1 031	2 398	1 142	10 542	1 526	9 700	62 747	5 249	802
Februar	856	2 299	999	9 313	1 440	10 131	59 446	4 603	599
März	731	2 316	1 092	10 656	1 528	15 958	66 333	4 811	662
„ Cöln	**906**	**5 743**	**1 388**	**9 044**	**2 240**	**20 205**	**65 661**	**7 422**	**1 100**
davon im: Januar	334	1 984	479	3 156	826	6 343	23 528	2 861	433
Februar	290	1 756	461	2 929	691	6 111	20 086	2 129	285
März	282	2 003	448	2 959	723	7 751	22 047	2 432	382
„ Trier	**497**	**1 385**	**485**	**7 181**	**3 895**	**12 719**	**41 849**	**1 251**	**943**
davon im: Januar	191	459	179	2 630	1 343	4 251	15 141	412	253
Februar	156	444	166	2 241	1 173	4 042	12 893	436	180
März	150	482	140	2 310	1 379	4 426	13 815	403	510
„ Aachen	**227**	**1 375**	**226**	**5 445**	**903**	**9 144**	**29 522**	**1 695**	**718**
davon im: Januar	82	544	86	1 905	332	2 803	10 935	750	293
Februar	76	403	64	1 729	292	2 862	8 957	463	178
März	69	428	76	1 811	279	3 479	9 630	482	247
„ Sigmaringen	—	**42**	**12**	**231**	**361**	**821**	**1 828**	**35**	**67**
davon im: Januar	—	17	5	90	126	278	688	8	11
Februar	—	11	3	69	108	276	544	11	10
März	—	14	4	72	127	267	596	16	46
Königreich Preußen	**24 275**	**72 541**	**64 991**	**232 779**	**89 538**	**572 082**	**2 459 666**	**284 262**	**40 675**
davon im: Januar	8 771	24 508	22 727	82 172	31 599	161 238	868 658	96 928	8 711
Februar	8 044	22 595	20 379	73 324	27 504	164 674	765 413	89 406	6 478
März	7 460	25 438	21 885	77 283	30 435	246 170	825 595	97 928	25 486
Reg.-Bez. Oberbayern	**1 446**	**9 132**	**4 535**	**16 855**	**4 073**	**50 690**	**112 469**	**14 938**	**2 790**
davon im: Januar	491	3 224	1 627	5 930	1 407	16 423	37 938	5 271	206
Februar	469	2 902	1 391	5 011	1 234	15 607	34 596	4 961	360
März	486	3 006	1 517	5 914	1 432	18 660	39 935	4 706	2 224
„ Niederbayern	**234**	**1 359**	**530**	**4 941**	**2 278**	**17 670**	**40 354**	**3 716**	**2 110**
davon im: Januar	70	471	216	1 687	789	5 240	12 766	1 306	115
Februar	81	414	141	1 437	708	5 112	12 526	1 298	138
März	83	474	173	1 817	781	7 318	15 062	1 112	1 857
„ Pfalz	**214**	**1 303**	**519**	**3 567**	**7 365**	**11 718**	**39 796**	**637**	**1 526**
davon im: Januar	80	370	192	1 276	2 593	3 776	13 474	235	272
Februar	70	391	156	1 125	2 177	3 640	11 836	178	195
März	64	542	171	1 166	2 595	4 302	14 486	224	1 059

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde: Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Oberpfalz	**146**	**2 419**	**676**	**2 675**	**1 357**	**11 107**	**40 308**	**390**	**2 365**	–
davon im: Januar	56	782	255	986	479	2 976	14 430	178	166	–
Februar	44	724	192	794	429	3 118	12 065	55	196	–
März	46	913	229	895	449	5 013	13 813	157	2 003	–
„ **Oberfranken**	**165**	**1 945**	**532**	**3 414**	**1 713**	**7 134**	**44 336**	**2 718**	**9 184**	–
davon im: Januar	68	659	173	1 443	577	2 293	16 030	947	397	–
Februar	48	598	182	1 011	507	2 218	13 925	694	730	–
März	49	688	177	960	629	2 623	14 381	1 077	8 057	–
„ **Mittelfranken**	**454**	**6 618**	**628**	**3 697**	**2 703**	**16 050**	**73 193**	**3 985**	**5 466**	–
davon im: Januar	150	2 350	229	1 364	934	4 795	25 015	778	242	–
Februar	161	2 085	172	1 172	863	5 256	23 625	1 435	458	–
März	143	2 183	227	1 161	906	5 999	24 553	1 772	4 766	–
„ **Unterfranken**	**129**	**2 445**	**205**	**1 585**	**5 195**	**9 470**	**33 969**	**899**	**10 282**	–
davon im: Januar	53	825	75	681	1 875	2 974	11 582	321	488	–
Februar	42	721	66	478	1 574	2 998	10 389	254	1 320	–
März	34	899	64	426	1 746	3 498	11 998	324	8 474	–
„ **Schwaben**	**403**	**2 473**	**1 581**	**8 897**	**2 312**	**37 451**	**41 163**	**1 832**	**1 869**	**78**
davon im: Januar	152	862	556	3 350	805	14 650	14 101	673	79	32
Februar	131	762	476	2 670	691	11 315	12 587	656	183	14
März	120	849	549	2 877	816	11 486	14 475	503	1 607	32
Königreich Bayern	**3 191**	**27 694**	**9 206**	**45 631**	**26 996**	**161 290**	**425 588**	**29 115**	**35 592**	**125**
davon im: Januar	1 120	9 543	3 323	16 717	9 459	53 127	145 336	9 709	1 965	58
Februar	1 046	8 597	2 776	13 698	8 183	49 264	131 549	9 531	3 580	23
März	1 025	9 554	3 107	15 216	9 354	58 899	148 703	9 875	30 047	44
Kreishauptm. Dresden	**1 062**	**3 539**	**3 068**	**9 134**	**995**	**32 591**	**96 377**	**14 191**	**4 261**	**254**
davon im: Januar	382	1 133	1 097	3 407	339	10 802	30 229	4 916	1 177	157
Februar	355	1 082	984	2 803	325	9 442	29 508	4 181	573	50
März	325	1 324	987	2 924	331	12 347	36 640	5 094	2 511	47
„ **Leipzig**	**1 181**	**2 743**	**2 054**	**8 632**	**1 373**	**26 561**	**105 856**	**17 516**	**2 924**	**159**
davon im: Januar	443	854	711	3 068	481	8 649	34 958	6 219	1 197	115
Februar	392	898	668	2 747	428	7 809	32 731	5 342	485	28
März	346	991	675	2 817	464	10 103	38 167	5 955	1 242	16
„ **Chemnitz**	**636**	**1 271**	**1 270**	**7 531**	**775**	**17 504**	**56 691**	**7 748**	**1 315**	**571**
davon im: Januar	237	426	462	2 796	271	5 751	18 230	2 949	529	381
Februar	200	423	365	2 398	242	5 212	17 623	2 370	288	100
März	199	422	443	2 337	262	6 541	20 838	2 429	498	90
„ **Zwickau**	**371**	**1 292**	**946**	**6 520**	**1 083**	**12 661**	**55 495**	**7 981**	**4 108**	**133**
davon im: Januar	137	413	298	2 514	387	3 955	17 965	3 137	480	84
Februar	123	409	331	1 984	323	3 715	17 282	2 544	367	26
März	111	470	317	2 022	373	4 991	20 248	2 300	3 261	23
„ **Bautzen**	**361**	**374**	**540**	**4 057**	**310**	**7 674**	**33 340**	**1 625**	**4 533**	**254**
davon im: Januar	126	123	188	1 490	99	2 421	10 599	582	1 014	129
Februar	121	121	171	1 257	97	2 236	10 599	520	710	68
März	114	130	181	1 310	114	3 017	12 142	523	2 809	57
Königreich Sachsen	**3 611**	**9 219**	**7 878**	**35 874**	**4 536**	**96 991**	**347 759**	**49 061**	**17 141**	**1 371**
davon im: Januar	1 325	2 949	2 756	13 275	1 577	31 578	111 981	17 803	4 397	866
Februar	1 191	2 933	2 519	11 189	1 415	28 414	107 743	14 957	2 423	272
März	1 095	3 337	2 603	11 410	1 544	36 999	128 035	16 301	10 321	233
Neckarkreis	**99**	**1 907**	**1 129**	**3 749**	**9 176**	**18 436**	**48 501**	**2 344**	**2 188**	–
davon im: Januar	40	643	418	1 586	3 137	6 612	16 395	894	171	–
Februar	35	629	373	1 105	2 899	5 696	15 077	745	230	–
März	24	635	338	1 058	3 140	6 128	17 029	705	1 787	–
Schwarzwaldkreis	**40**	**971**	**137**	**3 126**	**2 807**	**8 343**	**26 717**	**1 069**	**863**	–
davon im: Januar	18	435	36	1 231	974	2 810	9 051	408	173	–
Februar	15	254	53	1 011	853	2 642	8 495	314	151	–
März	7	282	48	884	980	2 891	9 171	347	539	–

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde: Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jagstkreis	**332**	**369**	**213**	**1 491**	**3 016**	**4 390**	**18 966**	**814**	**2 538**	[illegible]
davon im: Januar	102	128	73	698	1 043	1 518	6 490	312	157	[illegible]
Februar	96	112	69	457	936	1 308	5 947	230	223	[illegible]
März	134	129	71	336	1 037	1 564	6 529	272	2 158	[illegible]
Donaukreis	**30**	**918**	**1 095**	**3 864**	**3 444**	**11 708**	**24 244**	**1 561**	**1 517**	[illegible]
davon im: Januar	9	311	422	1 541	1 209	3 838	8 197	647	123	–
Februar	14	268	309	1 207	1 011	3 649	7 533	442	132	–
März	7	339	364	1 116	1 224	4 221	8 514	472	1 262	[illegible]
Königreich Württemberg	**501**	**4 165**	**2 574**	**12 230**	**18 443**	**42 877**	**118 428**	**5 788**	**7 106**	[illegible]
davon im: Januar	169	1 517	949	5 056	6 363	14 778	40 133	2 261	624	[illegible]
Februar	160	1 263	804	3 780	5 699	13 295	37 052	1 731	736	[illegible]
März	172	1 385	821	3 394	6 381	14 804	41 243	1 796	5 746	[illegible]
Landesk.-Bez. Konstanz	**34**	**1 017**	**152**	**1 793**	**1 505**	**5 678**	**12 105**	**330**	**600**	–
davon im: Januar	15	352	57	665	548	1 898	4 208	96	87	–
Februar	11	315	49	587	400	1 752	3 863	81	64	–
März	8	350	46	541	557	2 028	4 034	153	449	–
„ **Freiburg**	**127**	**2 226**	**337**	**3 523**	**3 523**	**12 501**	**23 724**	**1 345**	**1 226**	–
davon im: Januar	52	793	109	1 318	1 213	4 283	8 341	436	109	–
Februar	38	688	101	1 095	1 013	3 949	7 222	335	150	–
März	37	745	127	1 110	1 297	4 269	8 161	574	967	–
„ **Karlsruhe**	**209**	**1 703**	**508**	**3 601**	**4 853**	**12 285**	**32 382**	**1 573**	**2 048**	–
davon im: Januar	88	597	154	1 403	1 680	4 264	11 174	470	118	–
Februar	57	513	161	1 152	1 462	3 785	10 009	505	143	–
März	64	593	193	1 046	1 711	4 236	11 199	598	1 787	–
„ **Mannheim**	**145**	**1 030**	**655**	**1 802**	**6 083**	**9 893**	**36 410**	**1 293**	**2 469**	–
davon im: Januar	62	353	219	689	2 111	3 313	12 080	476	354	–
Februar	44	313	227	570	1 893	3 027	11 258	391	457	–
März	39	364	209	543	2 079	3 553	13 072	426	1 658	–
Großherzogtum Baden	**515**	**5 976**	**1 652**	**10 719**	**15 964**	**40 357**	**104 621**	**4 541**	**6 343**	–
davon im: Januar	217	2 095	539	4 075	5 552	13 758	35 803	1 478	668	–
Februar	150	1 829	538	3 404	4 768	12 513	32 352	1 312	814	–
März	148	2 052	575	3 240	5 644	14 086	36 466	1 751	4 861	–
Prov. Starkenburg	**230**	**1 651**	**74**	**3 988**	**3 398**	**7 125**	**35 598**	**1 527**	**5 093**	–
davon im: Januar	92	595	19	1 510	1 175	2 355	12 156	666	626	–
Februar	73	526	23	1 266	977	2 179	10 539	419	667	–
März	65	530	32	1 212	1 246	2 591	12 903	442	3 800	–
„ **Oberhessen**	**60**	**742**	**144**	**1 487**	**2 266**	**2 840**	**16 780**	**499**	**2 360**	–
davon im: Januar	25	251	39	637	830	894	5 844	201	213	–
Februar	22	232	62	504	683	854	5 264	137	220	–
März	13	259	43	346	753	1 092	5 672	161	1 927	–
„ **Rheinhessen**	**214**	**2 130**	**127**	**4 108**	**1 728**	**6 721**	**22 580**	**1 121**	**1 795**	–
davon im: Januar	82	871	36	1 400	615	2 022	7 930	391	362	–
Februar	68	742	34	1 335	523	2 083	6 843	372	290	–
März	64	517	57	1 373	590	2 616	7 807	358	1 143	–
Großherzogtum Hessen	**504**	**4 523**	**345**	**9 583**	**7 392**	**16 686**	**74 958**	**3 147**	**9 248**	–
davon im: Januar	199	1 717	94	3 547	2 620	5 271	25 930	1 258	1 201	–
Februar	163	1 500	119	3 105	2 183	5 116	22 646	928	1 177	–
März	142	1 306	132	2 931	2 589	6 299	26 382	961	6 870	–
Mecklenburg-Schwerin	**442**	**264**	**1 031**	**3 992**	**1 029**	**25 783**	**36 678**	**5 043**	**219**	[illegible]
davon im: Januar	158	68	292	1 208	347	7 025	13 658	1 733	75	–
Februar	157	74	326	1 215	319	7 662	12 018	1 570	65	–
März	127	122	413	1 569	363	11 096	11 002	1 740	79	[illegible]
Sachsen-Weimar	**142**	**388**	**227**	**2 867**	**1 183**	**5 640**	**23 518**	**3 456**	**2 951**	–
davon im: Januar	60	135	83	1 063	371	1 846	7 994	1 150	260	–
Februar	38	100	63	961	391	1 660	7 447	1 153	530	–
März	44	153	81	843	421	2 134	8 077	1 153	2 161	–

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde: Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mecklenburg-Strelitz	**107**	**40**	**63**	**498**	**125**	**3 228**	**5 459**	**635**	**17**	–
davon im: Januar	37	14	18	170	42	796	2 161	202	5	–
Februar	37	9	23	158	31	923	1 726	180	3	–
März	33	17	22	170	52	1 509	1 572	253	9	–
Herzogtum Oldenburg	**74**	**323**	**249**	**1 085**	**228**	**2 229**	**27 628**	**423**	**22**	–
davon im: Januar	27	114	92	411	80	469	10 589	188	9	–
Februar	24	98	68	336	75	517	9 729	153	2	–
März	23	111	89	338	73	1 243	7 310	82	11	–
Fürstentum Lübeck	**16**	**15**	**8**	**170**	**26**	**1 712**	**3 280**	**23**	–	–
davon im: Januar	8	5	2	56	8	319	1 640	10	–	–
Februar	4	2	2	43	8	455	1 031	6	–	–
März	4	8	4	71	10	938	609	7	–	–
„ **Birkenfeld**	–	**72**	**8**	**64**	**649**	**722**	**1 764**	**14**	**60**	–
davon im: Januar	–	16	5	19	219	219	680	4	26	–
Februar	–	27	3	15	194	234	529	3	16	–
März	–	29	–	30	236	269	555	7	18	–
Großherzogtum Oldenburg	**90**	**410**	**265**	**1 319**	**903**	**4 663**	**32 672**	**460**	**82**	–
davon im: Januar	35	135	99	486	307	1 007	12 909	202	35	–
Februar	28	127	73	394	277	1 206	11 289	162	18	–
März	27	148	93	439	319	2 450	8 474	96	29	–
Braunschweig	**106**	**206**	**2 149**	**1 269**	**1 977**	**5 687**	**87 947**	**4 100**	**79**	–
davon im: Januar	29	56	771	466	682	1 673	35 933	1 329	23	–
Februar	47	59	676	408	605	1 707	29 454	1 215	21	–
März	30	91	702	395	690	2 307	22 560	1 556	35	–
Sachsen-Meiningen	**108**	**347**	**129**	**2 011**	**968**	**3 311**	**12 079**	**1 583**	**2 229**	–
davon im: Januar	45	105	43	863	371	1 078	4 203	554	198	–
Februar	33	118	37	636	305	1 017	3 719	428	526	–
März	30	124	49	512	292	1 216	4 157	601	1 505	–
Sachsen-Altenburg	**102**	**68**	**295**	**2 647**	**404**	**3 334**	**14 753**	**1 358**	**1 693**	**3**
davon im: Januar	43	24	87	860	131	1 041	4 510	500	87	–
Februar	30	21	102	868	129	1 017	5 027	423	95	2
März	29	23	106	919	144	1 276	5 216	435	1 511	1
Sachsen-Coburg-Gotha	**118**	**238**	**128**	**2 407**	**844**	**3 433**	**43 657**	**2 829**	**1 153**	**26**
davon im: Januar	48	68	38	951	294	1 108	15 376	956	447	12
Februar	40	64	43	806	270	1 094	14 049	884	254	11
März	30	106	47	650	280	1 231	14 232	989	452	3
Anhalt	**403**	**352**	**607**	**1 452**	**608**	**4 018**	**21 565**	**3 059**	**244**	**107**
davon im: Januar	141	107	193	521	177	1 173	7 253	1 036	97	42
Februar	135	102	185	483	169	1 113	6 605	974	80	35
März	127	143	229	448	262	1 732	7 707	1 049	67	30
Schwarzburg-Sondershausen	**13**	**50**	**104**	**1 030**	**254**	**1 374**	**18 423**	**727**	**43**	–
davon im: Januar	7	11	35	389	92	491	6 281	261	18	–
Februar	4	15	28	323	79	404	5 998	227	10	–
März	2	24	41	318	83	479	6 144	239	15	–
Schwarzburg-Rudolstadt	**28**	**72**	**53**	**821**	**457**	**1 504**	**4 967**	**788**	**37**	–
davon im: Januar	11	19	21	346	167	493	1 684	264	7	–
Februar	11	28	20	270	151	486	1 576	247	4	–
März	6	25	12	205	139	525	1 707	277	26	–
Waldeck	**1**	**40**	**50**	**236**	**281**	**886**	**3 283**	**115**	**141**	–
davon im: Januar	1	7	21	85	90	248	1 359	32	13	–
Februar	–	13	15	71	88	258	1 061	42	13	–
März	–	20	14	80	103	380	863	41	115	–
Reuß älterer Linie	**41**	**134**	**90**	**552**	**275**	**1 113**	**7 491**	**926**	**1 630**	**3**
davon im: Januar	16	46	29	188	100	358	2 439	388	35	2
Februar	13	48	28	189	95	344	2 467	307	66	1
März	12	40	33	175	80	411	2 585	231	1 529	–

Zahl der beschauten Schlachttiere.

Staaten und Landesteile	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reuß jüngerer Linie	**72**	**165**	**255**	**1 953**	**611**	**2 163**	**16 949**	**1 885**	**3 165**	[illegible]
davon im: Januar	28	36	82	709	204	621	5 145	618	75	[illegible]
Februar	20	56	74	651	197	668	5 557	621	195	[illegible]
März	24	73	99	593	210	874	6 247	596	2 895	[illegible]
Schaumburg-Lippe	**8**	–	**15**	**213**	**31**	**439**	**1 299**	**31**	**53**	-
davon im: Januar	2	–	6	69	11	116	452	16	18	-
Februar	3	–	4	64	9	121	440	7	14	-
März	3	–	5	80	11	202	407	8	21	-
Lippe	**32**	**22**	**269**	**539**	**152**	**1 673**	**8 200**	**115**	**144**	-
davon im: Januar	12	14	91	194	51	478	3 034	39	41	-
Februar	11	3	80	155	38	429	2 840	37	41	-
März	9	5	98	190	63	766	2 326	39	62	-
Lübeck	**166**	**162**	**249**	**1 848**	**263**	**4 430**	**10 856**	**1 071**	**117**	-
davon im: Januar	64	52	83	664	120	1 050	3 985	366	46	-
Februar	56	39	91	599	69	1 437	3 453	363	31	-
März	46	71	75	585	74	1 943	3 418	342	40	-
Bremen	**576**	**1 215**	**1 844**	**796**	**539**	**3 958**	**30 022**	**3 146**	**27**	-
davon im: Januar	210	418	644	262	208	1 332	10 673	979	12	-
Februar	190	361	584	241	163	1 102	9 630	954	11	-
März	176	436	616	293	168	1 524	9 719	1 213	4	-
Hamburg	**1 399**	**8 051**	**1 685**	**1 946**	**5 493**	**12 982**	**93 794**	**22 494**	**10**	-
davon im: Januar	492	3 111	590	644	1 920	4 348	30 521	7 511	2	-
Februar	472	2 429	491	627	1 672	3 746	29 532	6 599	1	-
März	435	2 511	604	675	1 901	4 888	33 741	8 384	7	-
Bezirk Unter-Elsaß	**285**	**2 106**	**354**	**6 450**	**2 983**	**13 589**	**24 593**	**3 476**	**483**	-
davon im: Januar	106	722	117	2 183	1 041	4 529	8 609	1 169	87	-
Februar	85	652	107	2 085	884	4 127	7 463	934	70	-
März	94	732	130	2 182	1 058	4 933	8 521	1 373	326	-
„ **Ober-Elsaß**	**166**	**1 551**	**135**	**6 038**	**873**	**10 361**	**22 050**	**1 643**	**534**	-
davon im: Januar	56	638	50	2 107	294	3 666	7 752	629	131	-
Februar	58	462	40	1 868	264	3 291	6 622	513	113	-
März	52	451	45	2 063	315	3 404	7 676	501	290	-
„ **Lothringen**	**400**	**1 079**	**325**	**4 923**	**867**	**9 733**	**25 109**	**5 542**	**543**	-
davon im: Januar	134	381	109	1 700	303	3 152	8 876	2 162	102	-
Februar	123	301	106	1 563	247	2 990	8 079	1 600	95	-
März	143	397	110	1 660	317	3 591	8 154	1 780	346	-
Elsaß-Lothringen	**851**	**4 736**	**814**	**17 411**	**4 723**	**33 683**	**71 752**	**10 661**	**1 560**	-
davon im: Januar	296	1 741	276	5 990	1 638	11 347	25 237	3 960	320	-
Februar	266	1 415	253	5 516	1 395	10 408	22 164	3 047	278	-
März	289	1 580	285	5 905	1 690	11 928	24 351	3 654	962	-
Deutsches Reich	**37 402**	**141 078**	**96 968**	**392 623**	**183 989**	**1 053 585**	**4 076 384**	**440 346**	**131 699**	[illegible]
davon im: Januar	13 536	48 496	33 890	140 970	64 493	317 379	1 422 648	151 533	19 380	[illegible]
Februar	12 345	43 798	30 331	123 135	56 204	310 078	1 272 807	137 305	17 464	[illegible]
März	11 521	48 784	32 747	128 518	63 292	426 128	1 380 929	151 508	94 855	[illegible]
Dagegen im 4. Vierteljahr 1906*)	47 638	155 094	98 558	407 191	233 776	892 405	4 012 464	580 848	140 029	[illegible]
„ „ 3. „ 1906*)	26 426	153 916	120 254	395 206	258 035	1 008 979	3 109 802	742 403	41 485	[illegible]
„ „ 2. „ 1906*)	29 005	152 118	117 348	392 660	222 341	1 254 177	2 981 914	486 139	170 996	[illegible]
„ „ 1. „ 1906*)	43 542	152 270	104 051	429 674	211 212	1 052 687	3 238 282	485 865	98 323	[illegible]
„ „ 4. „ 1905*)	52 591	156 340	99 763	426 707	262 146	913 112	3 471 742	657 722	130 351	[illegible]
„ „ 3. „ 1905*)	28 913	152 708	129 068	408 151	276 020	1 033 593	3 033 690	841 971	38 235	[illegible]
„ „ 2. „ 1905*)	29 224	143 962	125 143	406 841	215 577	1 322 529	3 143 114	484 033	152 931	[illegible]
„ „ 1. „ 1905*)	35 899	142 214	112 783	413 756	186 353	1 122 865	3 924 280	452 397	107 778	[illegible]
„ „ 4. „ 1904*)	44 810	152 867	111 763	410 763	219 773	999 326	4 404 158	609 630	136 938	[illegible]
„ „ 3. „ 1904	23 827	145 682	128 553	379 179	246 478	1 072 835	3 508 461	768 461	44 223	[illegible]

*) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigungen.

Konkurs-Statistik für das erste Vierteljahr 1907.

Vorläufige Mitteilung.

Die Konkurs-Statistik für das Deutsche Reich wird seit dem Jahre 1895 nach dem Bundesratsbeschluß vom 29. November 1894 (vergl. Vierteljahrshefte zur ! des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895 S. I. 3 fg.) auf Grund von Zählkarten bearbeitet, die bei den Amtsgerichten ausgefüllt werden. Die Ergebnisse gelangen ültiger Feststellung alljährlich in dem auf das beendete Jahr folgenden vierten Vierteljahrsheft, in vorläufiger Mitteilung für die einzelnen Vierteljahre in dem je n Vierteljahrsheft zur Veröffentlichung.

Über die Grundsätze der Erhebung und Bearbeitung, die Gesichtspunkte für die Beurteilung der Zahlen und die früheren konkursstatistischen Erhebungen enthalten ıerkungen zu dem Tabellenwerk der Jahresbearbeitung für 1895 das Nähere.

abelle 1. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren in den Staaten und Landesteilen.

Staaten und ʒandesteile (Sitz r Gemeinschuldner)	Erstes Vierteljahr 1907: Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	Eröffnete Konkursverfahren: Die Konkurseröffnung war ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt	Wegen Massemangels abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe der neuen Konkurse	Die neuen Konkursverfahren betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon beendet durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	wegen Massemangels	mit Gläubigerausschuß	Von den beendeten Konkursverfahren betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
Ostpreußen	76	62	40	4	66	51	13	1	1	—	40	24	13	—	3	24	29	7	4	—	—
Westpreußen	59	45	37	8	53	46	4	3	—	—	41	28	11	—	2	24	35	4	1	1	—
Berlin	223	61	55	59	120	85	10	17	8	—	62	44	16	1	1	31	51	4	1	6	—
Brandenburg	217	111	78	40	151	110	28	6	5	2	103	74	24	1	4	52	84	10	6	1	2
Pommern	53	44	26	1	45	39	3	1	2	—	41	28	8	3	2	15	36	5	—	—	—
Posen	73	62	37	3	65	56	7	1	1	—	50	34	14	1	1	19	42	4	3	1	—
Schlesien	188	142	105	20	162	130	26	4	—	2	121	90	27	2	2	53	106	13	2	—	—
Sachsen	129	104	71	8	112	85	22	3	—	2	99	75	14	3	7	47	75	15	9	—	—
Schleswig-Holstein	74	51	38	12	63	51	10	—	—	2	48	33	8	1	6	21	35	12	1	—	—
Hannover	121	87	55	14	101	74	22	3	1	1	44	32	8	—	4	17	32	8	2	1	1
Westfalen	134	114	83	7	121	103	5	11	—	2	93	57	22	1	13	29	82	4	4	1	2
Hessen-Nassau	98	67	42	9	76	56	13	5	1	1	52	38	8	—	6	21	38	6	6	1	1
Rheinland	312	184	114	26	210	163	29	10	1	7	127	71	29	2	25	43	97	15	9	—	6
zollern	2	2	2	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Preußen	1 759	1136	783	211	1 347	1 051	192	65	20	19	922	629	202	15	76	397	743	107	48	12	12
ı rechts des Rheins	210	146	98	28	174	132	37	3	—	2	140	79	46	7	8	59	116	17	6	1	—
ı l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	55	39	17	5	44	35	8	1	—	—	30	18	8	1	3	11	24	2	4	—	—
Bayern	265	185	115	33	218	167	45	4	—	2	170	97	54	8	11	70	140	19	10	1	—
n	424	278	181	76	354	266	69	15	—	4	199	144	45	—	10	92	159	28	9	—	3
mberg	130	81	44	24	105	69	31	3	—	2	66	54	6	2	4	14	51	15	—	—	—
…	127	83	47	20	103	68	26	6	1	2	72	53	12	—	7	33	55	14	2	—	1
…	86	52	26	18	70	46	22	2	—	—	43	27	8	1	7	8	29	9	5	—	—
ıburg-Schwerin	32	25	16	2	27	21	5	—	—	1	11	8	1	—	2	5	11	—	—	—	—
ı-Weimar	18	11	6	3	14	10	4	—	—	—	11	7	3	—	1	4	9	2	—	—	—
ıburg-Strelitz	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	4	4	—	—	—	2	3	1	—	—	—
urg	29	16	11	9	25	21	4	—	—	—	20	16	2	2	—	4	15	4	1	—	—
chweig	20	15	13	4	19	13	5	1	—	—	25	18	4	1	2	12	19	5	1	—	—
ı-Meiningen	7	4	1	1	5	2	2	1	—	—	2	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—
ı-Altenburg	8	4	3	4	8	4	4	—	—	—	3	3	—	—	—	1	2	1	—	—	—
ı-Coburg-Gotha	2	2	2	—	2	1	1	—	—	—	10	8	1	—	1	4	8	1	1	—	—
…	21	12	8	6	18	15	3	—	—	—	10	7	1	—	2	2	9	1	—	—	—
ȝburg-Sondershausen	3	3	2	—	3	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	2	3	—	—	—	—
ȝburg-Rudolstadt	6	3	—	3	6	4	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
k	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ilterer Linie	3	2	2	—	2	2	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
üngerer Linie	4	2	—	2	4	3	1	—	—	—	6	5	—	—	1	4	3	2	1	—	—
ıburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
…	6	5	3	1	6	6	—	—	—	—	8	6	2	—	—	3	7	1	—	—	—
…	15	10	7	1	11	10	1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—
ı	27	18	16	2	20	12	5	3	—	—	14	14	—	—	—	2	10	4	—	—	—
rg	99	38	23	23	61	41	11	4	1	4	29	15	10	—	4	13	22	5	2	—	—
othringen	113	75	28	10	85	74	8	3	—	—	63	44	9	3	7	8	49	11	2	—	1
Deutsches Reich Vierteljahr 1907	**3 208**	**2063**	**1 337**	**453**	**2 516**	**1 912**	**440**	**108**	**22**	**34**	**1 699**	**1 170**	**362**	**32**	**135**	**682**	**1 354**	**233**	**82**	**13**	**17**
gen im Vierteljahr 1906	3 356	2300	1 449	397	2 697	2 093	446	96	14	48	1 839	1 300	409	31	99	755	1 453	248	100	8	30

Tabelle 2. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren in den Großstädten.

Deutsches Reich — Großstädte mit über 100 000 Einwohnern (Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905, geordnet nach der Einwohnerzahl)

Erstes Vierteljahr 1907

Nr.	Sitz der Gemeinschuldner	Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	Eröffnete Konkursverfahren: Die Konkurseröffnung war ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt	Wegen Massemangels abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe der neuen Konkurse	Die neuen Konkursverfahren betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon beendet durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	wegen Massemangels	mit Gläubigerausschuß	Von den beend[eten] Konkursver[fahren] betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften
1	Berlin	223	61	55	59	120	85	10	17	8	—	62	44	16	1	1	31	51	4	1
2	Hamburg	95	37	22	22	59	41	10	4	1	3	26	13	9	—	4	12	20	5	1
3	München	47	28	18	12	40	25	14	—	—	1	37	19	16	—	2	17	30	4	[illegible]
4	Dresden	94	47	39	24	71	48	15	7	—	1	42	25	14	—	3	25	31	8	1
5	Leipzig	52	21	14	16	37	23	9	3	—	2	23	17	5	—	1	13	17	4	2
6	Breslau	26	15	9	3	18	14	1	2	—	1	23	16	6	—	1	13	16	6	1
7	Cöln a. Rh.	53	20	11	2	22	13	4	4	—	1	18	11	6	—	1	8	12	1	[illegible]
8	Frankfurt a. M.	37	20	13	4	24	16	6	2	—	—	11	8	2	—	1	5	10	—	1
9	Nürnberg	16	9	5	2	11	7	3	—	—	1	15	12	3	—	—	10	9	4	2
10	Düsseldorf	28	15	11	5	20	16	1	—	—	3	8	3	3	—	2	1	5	3	—
11	Hannover	32	17	13	7	24	16	7	—	—	1	8	4	3	—	1	4	6	2	—
12	Stuttgart	26	11	3	10	21	14	5	2	—	—	8	6	2	—	—	—	5	3	—
13	Chemnitz	22	12	5	5	17	13	4	—	—	—	7	5	2	—	—	3	5	1	1
14	Magdeburg	22	17	15	4	21	11	8	—	—	2	14	12	2	—	—	9	11	3	—
15	Charlottenburg	29	10	7	8	18	14	2	—	—	2	6	5	—	1	—	3	6	—	—
16	Essen	16	7	5	1	8	8	—	—	—	—	4	1	1	—	2	4	3	—	1
17	Stettin	10	7	4	—	7	6	1	—	—	—	8	4	4	—	—	5	8	—	—
18	Königsberg i. Pr.	22	18	9	2	20	13	5	1	1	—	9	6	2	—	1	4	6	3	—
19	Bremen	20	13	12	2	15	9	4	2	—	—	13	13	—	—	—	2	10	3	—
20	Duisburg	6	4	3	1	5	4	1	—	—	—	7	4	1	—	2	4	5	2	—
21	Dortmund	9	8	—	1	9	6	—	2	—	1	13	5	5	—	3	2	12	1	—
22	Halle a. S.	18	12	6	2	14	11	2	1	—	—	7	6	1	—	—	6	5	1	1
23	Altona	10	3	3	6	9	6	2	—	—	1	3	2	1	—	—	—	1	2	—
24	Straßburg i. E.	20	14	4	3	17	14	2	1	—	—	6	3	2	1	—	—	5	—	—
25	Kiel	9	7	6	—	7	7	—	—	—	—	4	4	—	—	—	3	2	2	—
26	Elberfeld	7	4	—	—	4	3	1	—	—	—	5	2	2	—	1	4	3	—	2
27	Mannheim	14	5	4	4	9	6	3	—	—	—	10	7	2	—	1	5	7	2	1
28	Danzig	12	4	3	6	10	8	—	2	—	—	6	5	1	—	—	5	4	1	1
29	Barmen	11	11	7	—	11	10	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—
30	Rixdorf	20	7	4	4	11	7	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
31	Gelsenkirchen	5	5	5	—	5	5	—	—	—	—	4	3	1	—	—	3	4	—	—
32	Aachen	10	3	1	1	4	2	2	—	—	—	5	4	1	—	—	1	5	—	—
33	Schöneberg	14	3	2	6	9	4	3	2	—	—	5	3	2	—	—	5	5	—	—
34	Posen	13	10	6	—	10	9	—	—	1	—	12	7	5	—	—	4	11	—	1
35	Braunschweig	7	5	4	2	7	5	2	—	—	—	8	7	1	—	—	5	5	3	—
36	Cassel	16	11	10	—	11	9	—	—	1	1	4	3	1	—	—	3	2	—	2
37	Bochum	10	6	2	—	6	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—
38	Karlsruhe	5	3	3	1	4	1	1	—	—	2	7	7	—	—	—	5	4	3	—
39	Crefeld	9	6	3	—	6	5	—	1	—	—	3	1	—	1	1	1	1	—	1
40	Plauen	17	10	5	2	12	9	2	1	—	—	6	3	3	—	—	3	6	—	—
41	Wiesbaden	6	4	1	1	5	4	—	1	—	—	6	3	2	—	1	2	6	—	—
	Erstes Vierteljahr 1907																			
	Die 41 Großstädte zusammen	**1 118**	**530**	**352**	**228**	**758**	**533**	**134**	**56**	**12**	**23**	**466**	**304**	**129**	**4**	**29**	**232**	**357**	**71**	**26**
	Übriges Deutsches Reich	**2 090**	**1533**	**985**	**225**	**1 758**	**1 379**	**306**	**52**	**10**	**11**	**1 233**	**866**	**233**	**28**	**106**	**450**	**997**	**162**	**56**

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen.

I. Zusammenfassung der Streiks und Aussperrungen im Deutschen Reich nach Gewerbegruppen.

Vorläufige Übersicht für das 1. Vierteljahr 1907.

a) Streiks.

Bezeichnung der Gewerbegruppen[1]	Anzahl der Streiks			Angaben über die beendeten Streiks									
	vor dem 1. Januar 1907 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im 1. Vierteljahr 1907 begonnenen	im 1. Vierteljahr 1907 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	Zahl der Betriebe, in welchen der Streik sich nicht auf alle Geschäftszweige erstreckte	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
	1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
Kunst- und Handelsgärtnerei	–	1	1	10	1	33	–	–	22	–	1	–	–
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	–	8	8	12	8	2 661	396	4	550	–	2	2	4
Industrie der Steine und Erden	2	11	13	18	12	1 297	174	4	863	101	5	2	6
Metallverarbeitung	10	22	32	54	13	10 076	1 049	12	2 308	572	7	12	13
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	4	14	18	18	1	8 650	121	3	1 597	–	1	4	13
Chemische Industrie	–	7	7	7	2	678	325	1	457	93	2	3	2
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte	–	2	2	2	–	116	–	–	68	–	–	1	1
Textilindustrie	4	22	26	29	7	6 713	948	12	2 601	223	9	11	6
Papierindustrie	–	2	2	2	–	187	–	–	70	–	–	–	2
Lederindustrie	2	14	16	174	23	2 782	73	4	926	–	6	4	6
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	6	10	21	3	1 426	12	1	1 083	11	2	3	5
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	10	19	29	171	15	3 442	692	4	1 939	84	4	8	17
Bekleidungsgewerbe	2	18	20	115	75	2 148	154	3	973	71	7	7	6
Baugewerbe	4	62	66	161	66	6 800	394	18	2 696	241	17	13	36
Polygraphische Gewerbe	–	6	6	15	1	1 183	238	13	166	7	2	1	3
Künstlerische Gewerbe	2	–	2	27	–	626	4	1	213	–	1	–	1
Handelsgewerbe	–	23	23	55	8	2 376	180	7	1 128	–	6	7	10
Verkehrsgewerbe	1	11	12	134	40	2 453	33	2	1 904	–	6	2	4
Gesamtsumme	**45**	**248**	**293**	**1 025**	**275**	**53 647**	**4 793**	**89**	**19 564**	**1 403**	**78**	**80**	**135**

b) Aussperrungen.

Bezeichnung der Gewerbegruppen[1]	Anzahl der Aussperrungen			Angaben über die beendeten Aussperrungen									
	vor dem 1. Januar 1907 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im 1. Vierteljahr 1907 begonnenen	im 1. Vierteljahr 1907 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebszweigen	Zahl der Betriebe, in welchen die Aussperrung sich nicht auf alle Geschäftszweige erstreckte	Höchstzahl der gleichzeitig ausgesperrten Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Die Aussperrung hatte Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
	1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
Industrie der Steine und Erden	1	–	1	11	3	269	–	–	190	–	1	–	–
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	–	1	1	2	–	2 299	229	2	170	–	–	–	1
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte	–	1	1	1	–	107	–	–	12	–	–	–	1
Textilindustrie	1	1	2	24	1	1 965	60	1	1 534	–	–	1	1
Lederindustrie	–	1	1	146	–	1 800	–	–	886	–	1	–	–
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1	3	4	4	1	253	–	–	205	–	2	1	1
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1	2	3	3	–	142	–	–	109	22	–	1	2
Baugewerbe	2	5	7	42	13	885	–	–	865	–	3	2	2
Handelsgewerbe	–	3	3	5	–	215	–	–	208	–	1	–	2
Verkehrsgewerbe	–	1	1	7	–	413	106	7	70	–	–	1	–
Gesamtsumme	**6**	**18**	**24**	**245**	**18**	**8 348**	**395**	**10**	**4 249**	**22**	**8**	**6**	**10**

[1]) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung am 12. Juni 1907.

II. Summarische Übersicht der Streiks und Aussperrungen im Deutschen Reich nach Staaten und Landesteilen.

Vorläufige Übersicht für das 1. Vierteljahr 1907.

a) Streiks.

Staaten und Landesteile	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Januar 1907 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im 1. Vierteljahr 1907 begonnenen	im 1. Vierteljahr 1907 beendeten	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	Zahl der Betriebe, in welchen der Streik sich nicht auf alle Geschäftszweige erstreckte	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
	1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
Preußen													
Provinz Ostpreußen	1	2	3	4	—	1 254	620	3	611	50	—	—	[illegible]
„ Westpreußen	1	—	1	1	—	475	47	1	20	—	—	—	[illegible]
Stadt Berlin	7	22	29	313	59	6 779	105	4	3 374	—	2	8	[illegible]
Provinz Brandenburg	3	10	13	15	4	3 879	110	3	929	36	1	2	[illegible]
„ Pommern	1	4	5	20	1	1 029	144	2	229	7	1	2	[illegible]
„ Posen	—	6	6	117	4	993	325	1	800	93	2	3	[illegible]
„ Schlesien	1	11	12	21	4	2 764	268	7	362	70	3	4	[illegible]
„ Sachsen	—	14	14	28	12	4 867	471	5	702	398	2	5	[illegible]
„ Schleswig-Holstein	1	6	7	7	4	696	15	1	345	15	2	2	[illegible]
„ Hannover	3	13	16	28	6	1 093	80	3	535	—	4	5	[illegible]
„ Westfalen	1	8	9	36	2	2 821	465	5	484	15	2	1	[illegible]
„ Hessen-Nassau	1	6	7	9	3	939	97	3	509	98	3	—	[illegible]
„ Rheinland	6	19	25	51	19	4 581	398	9	1 406	207	11	6	[illegible]
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	26	121	147	650	118	32 170	3 145	47	10 306	989	33	38	[illegible]
Bayern	5	30	35	92	41	6 802	236	6	3 643	307	10	12	[illegible]
Sachsen	4	30	34	96	21	3 794	178	10	2 124	59	10	8	[illegible]
Württemberg	3	5	8	10	2	854	32	1	490	—	3	2	[illegible]
Baden	2	15	17	44	15	1 236	196	11	640	21	8	4	[illegible]
Hessen	—	2	2	5	1	132	34	1	56	—	1	1	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	2	2	16	15	66	—	—	62	—	1	1	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	2	2	2	—	47	—	—	34	—	1	1	—
Braunschweig	1	1	2	3	2	126	—	—	73	4	1	—	[illegible]
Sachsen-Meiningen	—	1	1	1	—	525	—	—	454	—	1	—	—
Sachsen-Altenburg	1	5	6	22	7	473	—	—	306	—	2	1	
Sachsen-Coburg-Gotha	—	1	1	3	—	17	—	—	9	—	1	—	—
Anhalt	—	3	3	24	22	116	14	1	81	—	—	1	[illegible]
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	2	—	2	2	—	235	32	1	40	2	—	1	[illegible]
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	—	1	6	1	71	—	—	71	—	—	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	2	2	2	—	4 634	307	2	130	—	1	—	[illegible]
Hamburg	—	23	23	42	27	966	111	7	494	—	4	6	[illegible]
Elsaß-Lothringen	—	5	5	5	3	1 383	508	2	551	21	1	3	[illegible]
Deutsches Reich	**45**	**248**	**293**	**1 025**	**275**	**53 647**	**4 793**	**89**	**19 564**	**1 403**	**78**	**80**	**[illegible]**

b) Aussperrungen.

Staaten und Landesteile	Anzahl der			Angaben über die beendeten Aussperrungen									
	vor dem 1. Januar 1907 begonnenen, aber nicht vor diesem Tage beendeten	im 1. Vierteljahr 1907 begonnenen	im 1. Vierteljahr 1907 beendeten	Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch der Aussperrung waren Arbeiter beschäftigt		Zahl der Betriebe, in welchen die Aussperrung sich nicht auf alle Geschäftszweige erstreckte	Höchstzahl der		Die Aussperrung hatte		
	Aussperrungen			überhaupt	darunter waren zu völligem Stillstand gekommen	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich von der Aussperrung betroffenen Betriebszweigen		gleichzeitig ausgesperrten Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	teilweisen	keinen
											Erfolg		
	1a	1b	2	3a	3b	4a	4b	4c	5	6	7a	7b	7c
Preußen													
Stadt Berlin und Umgegend	–	1	1	146	–	1 800	–	–	886	–	1	–	–
Provinz Brandenburg	–	1	1	2	2	350	–	–	350	–	–	1	–
„ Pommern	2	1	3	23	–	379	–	–	379	–	1	1	1
„ Schleswig-Holstein	–	2	2	5	4	143	–	–	140	–	2	–	–
„ Hannover	–	1	1	1	–	55	–	–	49	–	1	–	–
„ Westfalen	2	2	4	16	3	449	–	–	337	22	1	1	2
„ Hessen-Nassau	–	1	1	1	–	107	–	–	12	–	–	–	1
„ Rheinland	2	1	3	25	1	2 026	60	1	1 553	–	–	1	2
Preußen	6	10	16	219	10	5 309	60	1	3 706	22	6	4	6
Bayern	–	1	1	1	–	11	–	–	11	–	–	–	1
Sachsen	–	1	1	1	–	99	–	–	99	–	–	1	–
Baden	–	1	1	1	1	15	–	–	12	–	1	–	–
Bremen	–	2	2	8	1	451	106	7	108	–	1	1	–
Hamburg	–	3	3	15	6	2 463	229	2	313	–	–	–	3
Deutsches Reich	**6**	**18**	**24**	**245**	**18**	**8 348**	**395**	**10**	**4 249**	**22**	**8**	**6**	**10**

Zusammenfassung der Streikfälle des Jahres 1906

Bezeichnung des Betriebes (der Beschäftigungsart) — Ort des Streiks	Zahl der im Jahre 1906 begonnenen Streiks	Zahl der beendeten Streiks	Die betroffenen Betriebe: Zahl der vom Streik betroffenen Betriebe	Die betroffenen Betriebe: Zahl der durch den Streik zu völligem Stillstand gebrachten Betriebe	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt in den betroffenen Betrieben überhaupt: Gesamtzahl	darunter Personen unter 21 Jahren	in den innerhalb dieser Betriebe ausschließlich vom Streik ergriffenen Beschäftigungsarten (Spalte 2): überhaupt	darunter Personen unter 21 Jahren	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen: überhaupt	darunter Personen unter 21 Jahren	Von den Streikenden waren zur sofortigen Arbeitsniederlegung berechtigt	darunter Personen unter 21 Jahren	kontraktbrüchig	darunter Personen unter 21 Jahren	Höchstzahl der am Streik nicht beteiligten, aber infolge desselben gezwungen feiernden Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	12	12	152	15	2 086	140	–	–	656	122	512	52	144	70	[illegible]
II. Tierzucht und Fischerei	3	3	50	29	1 426	624	560	400	307	94	44	7	263	87	[illegible]
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	106	106	208	35	75 166	10 865	6 016	1 897	21 391	3 812	2 919	706	18 472	3 106	[illegible]
IV. Industrie der Steine und Erden	243	242	590	151	24 473	4 449	2 398	562	13 367	2 385	8 128	1 164	5 239	1 221	[illegible]
V. Metallverarbeitung	317	310	952	156	116 845	21 568	15 305	2 668	22 724	3 551	19 115	2 769	3 609	782	[illegible]
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	211	206	576	280	56 667	9 837	3 616	667	19 046	2 754	15 955	2 506	3 091	248	[illegible]
VII. Chemische Industrie	33	33	41	10	14 707	1 821	145	31	4 123	461	1 447	125	2 676	336	[illegible]
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte	18	18	18	6	847	66	49	4	546	55	333	16	213	39	–
IX. Textilindustrie	157	154	384	70	76 675	20 685	8 287	2 338	29 215	8 091	8 580	1 889	20 635	6 202	[illegible]
X. Papierindustrie	48	48	108	10	14 459	3 302	423	148	7 133	1 684	1 602	333	5 531	1 351	[illegible]
XI. Lederindustrie	91	88	244	36	13 846	2 894	1 139	204	7 911	1 513	4 983	882	2 928	631	[illegible]
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	441	436	1 916	545	45 809	6 687	3 223	365	21 141	2 162	16 091	1 579	5 050	583	[illegible]
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	159	144	330	68	13 823	2 974	1 120	218	7 703	1 445	5 967	1 097	1 736	348	[illegible]
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	135	133	1 894	625	18 322	2 893	428	70	10 718	1 263	9 046	877	1 672	386	[illegible]
XV. Baugewerbe	1 085	1 079	7 626	2 691	140 839	17 864	16 398	2 065	79 076	8 487	69 458	7 137	9 618	1 350	[illegible]
XVI. Polygraphische Gewerbe	51	51	116	5	10 769	2 952	1 967	479	2 251	662	1 512	414	739	248	[illegible]
XVII. Künstlerische Gewerbe	7	5	24	16	865	107	53	10	117	13	80	5	37	8	–
XVIII. Handelsgewerbe	164	164	549	94	23 299	956	2 502	233	12 756	338	10 826	253	1 930	85	[illegible]
XX. Verkehrsgewerbe	95	94	466	226	35 496	2 323	1 046	82	11 986	1 000	7 166	361	4 820	639	[illegible]
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	1	1	1	–	93	14	36	2	36	2	36	2	–	–	–
Sonstige	1	1	1	–	27	–	15	–	15	–	15	–	–	–	–
Gesamtsumme	**3 378**	**3 328**	**16 246**	**5 068**	**686 539**	**113 021**	**64 726**	**12 443**	**272 218**	**39 894**	**183 815**	**22 174**	**88 403**	**17 720**	**24 4[illegible]**

*) Die ausführliche Statistik der „Streiks und Aussperrungen im Jahre 1906" wird als Band 188 der Statistik des Deutschen Reichs erscheinen.

[1]) Aussperrungen haben im Jahre 1906: 305 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 298 beendet wurden. Von diesen 298 Aussperrungen [illegible] 21 Jahren, beschäftigt. Ausgesperrt wurden im ganzen 77 109 Personen, darunter 10 283 unter 21 Jahren. Von den Ausgesperrten waren 76 902 ohne [illegible] Arbeitgeber betrafen 81 mal den Arbeitslohn (68 mal Aufrechterhaltung, 3 mal Herabsetzung des bisherigen Arbeitslohnes, 10 mal sonstiges), 34 mal die Arbeits[illegible] Änderung der Arbeitsordnung, 4 mal Einführung der Akkordarbeit, 46 mal Austritt aus der Organisation, 2 mal Abschaffung des von den Arbeitern begründe[illegible] keinen Erfolg.

…lung der Streikenden auf die Gewerbegruppen.*)

eendigung gelangten Streiks[1])

Die Forderungen der Streikenden betrafen ..... mal†)																					Die Streikenden hatten			Dritte Personen oder Berufsvereinigungen wirkten auf den Ausbruch des Streiks hin oder (und) unterstützten den Streik	
zwar		die Arbeitszeit und zwar							andere Gegenstände und zwar																
	Sonstiges	Aufrechterhaltung der bisherigen Arbeitszeit (im ganzen)	Verkürzung der bisherigen Arbeitszeit (im ganzen)	Abschaffung bezw. Beschränkung der Überstunden 2c.	Verkürzung der Arbeitszeit am Sonnabend 2c.	Nichteinführung von Überstunden 2c.	Bestimmte Regelung der Arbeitszeit, wo solche noch fehlte	Sonstiges	Änderung der Löhnungsweise	Beibehaltung der bisherigen Löhnungsweise	Wiederanstellung entlassener Arbeiter	Entlassung bezw. Nichteinstellung von Arbeitern	Entlassung von Vorgesetzten	Freigabe des 1. Mai	Vornahme gesundheitlicher Verbesserungen 2c.	Nichtanfertigung von „Streikarbeit"	Bessere Behandlung	Anerkennung des Arbeiterausschusses 2c.	Einführung, Aufrechterhaltung, Abänderung von Lohntarifen	Sonstiges	vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	überhaupt	insbesondere mit Geldbeträgen
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
2	3	–	7	2	1	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	2	4	–	10	2	12	9
	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	–	2	1	–	3	–
	25	1	24	11	1	–	–	2	4	–	15	1	1	–	11	–	8	19	3	27	9	58	39	61	41
9	30	–	63	3	7	–	4	14	27	1	30	7	4	8	14	1	7	20	39	43	51	87	104	162	120
7	34	1	82	20	13	–	8	15	9	1	67	14	7	5	21	8	3	26	33	57	51	145	114	250	214
4	17	3	58	8	10	–	1	4	10	1	52	9	7	2	7	–	4	15	12	33	29	83	94	170	139
1	5	–	2	4	–	–	1	2	2	–	4	–	–	–	1	–	2	3	1	4	4	16	13	21	10
	1	–	3	–	–	–	–	–	–	–	7	2	–	–	1	–	–	–	1	1	2	10	6	13	7
1	26	–	46	2	8	–	–	10	3	–	30	3	–	2	6	1	4	15	10	34	22	75	57	102	80
1	4	–	7	1	–	–	–	1	3	2	12	2	1	1	–	1	–	5	12	6	13	13	22	37	27
5	6	1	25	2	6	–	1	3	2	–	11	3	2	4	11	1	2	11	13	14	13	43	32	75	64
8	39	4	153	8	21	–	5	13	19	1	64	21	6	4	3	6	3	18	32	76	77	193	166	382	328
1	12	–	18	5	1	–	–	6	2	–	27	5	1	–	3	1	5	14	10	25	25	64	55	114	97
2	11	–	39	4	6	–	3	4	2	–	18	5	2	4	6	1	3	8	37	26	27	74	32	115	101
1	76	1	279	32	41	–	11	30	41	8	119	84	15	19	28	5	10	30	123	105	232	490	357	813	635
	9	–	13	1	2	–	–	2	2	–	6	–	2	2	–	3	3	4	6	20	8	26	17	47	38
	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	1	1	3	1	3	2
7	12	2	25	4	3	–	4	6	4	3	31	4	–	1	3	2	–	6	15	17	33	70	61	107	54
0	11	–	18	5	–	–	13	12	1	–	16	6	–	2	–	–	1	6	5	21	14	37	43	72	50
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
9	**322**	**13**	**864**	**112**	**120**	–	**51**	**124**	**131**	**17**	**512**	**166**	**49**	**54**	**116**	**30**	**55**	**202**	**355**	**514**	**613**	**1 498**	**1 217**	**2 559**	**2 016**

†) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.
etroffen und kamen durch die Aussperrungen 545 zu völligem Stillstand. In den 2 780 Betrieben waren 152 449 Arbeiter, darunter 29 585 Personen unter
s Arbeitsvertrages von der Arbeit ausgeschlossen; außerdem wurden 2 655 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der
zterhaltung, 3 mal Verlängerung der bisherigen Arbeitszeit, 5 mal Beibehaltung der Überstunden, 1 mal sonstiges) und 290 mal andere Gegenstände (7 mal
179 mal Beendigung eines ausgebrochenen Streiks, 52 mal sonstiges). Die Aussperrungen hatten in 88 Fällen vollen, in 174 teilweisen und in 36 Fällen

Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal

während des Rechnungsjahres 1906.[1])

A. Zahl und Größe der Schiffe, die den Kanal befahren haben.

I. Gesamtzahl und Gesamtraumgehalt der Schiffe.

Monat	Dampfschiffe					Segelschiffe					Schleppschiffe (Leichter und Schuten)					[illegible]
	Zahl (im ganzen)	Raumgehalt in Reg.-Tons netto (im ganzen)	Davon beladen: Zahl	Davon beladen: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Durchschnittliche Größe eines Schiffs in Reg.-Tons netto	Zahl (im ganzen)	Raumgehalt in Reg.-Tons netto (im ganzen)	Davon beladen: Zahl	Davon beladen: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Durchschnittliche Größe eines Schiffs in Reg.-Tons netto	Zahl (im ganzen)	Raumgehalt in Reg.-Tons netto (im ganzen)	Davon beladen: Zahl	Davon beladen: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Durchschnittliche Größe eines Schiffs in Reg.-Tons netto	Zahl
1. Gesamt-Verkehr																
1906:																
April	1 097	309 553	778	257 454	282,18	1 387	51 106	965	38 048	36,85	210	49 346	126	28 969	234,98	[illegible]
Mai	1 399	368 219	1 038	336 211	263,20	1 357	52 608	962	40 014	38,77	246	49 963	131	33 296	203,10	[illegible]
Juni	1 385	436 100	961	362 199	314,87	1 347	52 289	952	38 308	38,82	220	44 981	130	30 896	204,46	[illegible]
Juli	1 406	466 602	1 004	396 851	331,86	1 537	64 157	1 119	47 266	41,74	240	52 903	149	36 471	220,43	[illegible]
August	1 438	414 198	1 060	353 887	288,04	1 649	65 188	1 109	47 419	39,53	261	53 483	160	37 241	204,92	[illegible]
September	1 190	412 853	813	355 656	346,94	1 635	66 877	1 101	48 342	40,90	299	61 376	177	41 763	205,27	[illegible]
Oktober	1 409	508 774	968	444 248	361,09	1 729	68 841	1 187	49 964	39,82	320	68 512	188	45 665	214,10	[illegible]
November	1 395	480 933	970	425 084	344,75	1 406	53 373	884	34 867	37,96	311	66 874	175	43 044	215,03	[illegible]
Dezember	1 440	466 074	989	393 778	323,66	1 033	45 265	701	34 180	43,82	266	59 665	146	36 172	224,30	[illegible]
1907:																
Januar	1 114	304 259	676	250 770	273,12	270	10 465	181	7 422	38,76	256	53 134	142	31 138	207,55	[illegible]
Februar	978	240 761	598	193 304	246,18	213	9 145	111	5 587	42,93	187	38 865	102	22 305	207,83	[illegible]
März	1 103	321 455	713	262 129	291,44	1 181	42 329	831	30 956	35,84	244	52 599	129	30 506	215,57	[illegible]
Zusammen	**15 354**	**4 729 781**	**10 568**	**4 031 571**	**308,05**	**14 744**	**581 643**	**10 103**	**422 373**	**39,45**	**3 060**	**651 701**	**1 755**	**417 466**	**212,97**	[illegible]
Vorjahr	15 562	4 694 387	11 130	3 999 786	301,65	15 001	577 247	10 444	430 480	38,48	2 584	525 315	1 522	343 917	203,29	[illegible]
2. Darunter Durchgangs-Verkehr[2])																
1906:																
April	810	283 475	606	243 269	349,97	718	31 393	587	26 943	43,72	116	36 875	68	22 197	317,89	[illegible]
Mai	916	345 714	711	321 257	377,42	725	32 473	600	27 525	44,79	122	42 011	73	29 557	344,35	[illegible]
Juni	1 012	409 372	742	347 637	404,52	721	31 267	580	26 987	43,37	106	35 485	69	25 725	334,76	[illegible]
Juli	1 025	442 264	783	382 491	431,48	916	43 621	752	34 458	47,62	118	40 497	83	30 308	343,19	[illegible]
August	944	382 869	713	332 284	405,58	943	41 448	709	33 732	43,95	128	44 016	85	31 624	343,88	[illegible]
September	956	391 432	725	343 757	409,45	921	44 781	678	34 635	48,62	153	50 174	101	36 586	327,93	[illegible]
Oktober	1 083	474 938	838	421 955	438,54	921	42 690	714	34 144	46,35	177	55 671	108	37 875	314,53	[illegible]
November	1 118	451 469	862	409 293	403,82	788	33 464	536	24 625	42,47	177	54 685	102	36 020	308,95	[illegible]
Dezember	1 127	429 382	831	374 904	381,00	541	29 988	413	25 350	55,43	135	42 917	77	27 910	317,90	[illegible]
1907:																
Januar	939	277 949	622	236 488	296,00	120	5 906	99	5 050	49,22	151	43 870	85	26 481	290,53	[illegible]
Februar	751	212 315	502	180 775	282,71	51	3 423	37	2 925	67,12	107	31 949	61	18 662	298,59	[illegible]
März	900	292 282	639	248 267	324,76	598	24 198	481	19 861	40,46	139	43 911	75	25 647	315,91	[illegible]
Zusammen	**11 581**	**4 393 461**	**8 574**	**3 842 377**	**379,37**	**7 963**	**364 652**	**6 186**	**296 235**	**45,79**	**1 629**	**522 061**	**987**	**348 592**	**320,48**	[illegible]
Vorjahr	11 808	4 375 353	8 840	3 815 279	370,54	7 959	375 939	6 475	313 370	47,23	1 300	426 348	843	292 975	327,96	[illegible]

[1]) Die Angaben beziehen sich nur auf die abgabepflichtigen Schiffe; die Schiffe und Fahrzeuge der deutschen Kriegsmarine und der Kanal[illegible] von der Abgabe befreit sind, sind darin nicht enthalten. Von Schiffen und Fahrzeugen der deutschen Kriegsmarine haben den Kanal 935 befahren. Diese [illegible] die einzelnen Monate, wie folgt: 1906: April 51, Mai 126, Juni 98, Juli 72, August 123, September 173, Oktober 38, November 49, Dezember 65, 1907: [illegible] Februar 36, März 64 Schiffe und Fahrzeuge. — [2]) Das ist der Verkehr, bei dem der Kanal auf der ganzen Strecke befahren wird, also unter Ausschluß [illegible] mit den Häfen des Kanals, der Obereider und der Untereider, sowie desjenigen Verkehrs zwischen Ost- und Nordsee, bei dem die Schiffe auf dem Wege von [illegible] statt der Kanalstrecke zwischen Brunsbüttel und dem Audorfer See das Fahrwasser der Eider zwischen ihrer Mündung und dem Audorfer See benutzt haben.

II. Verteilung der Schiffe auf Größenklassen.

	Dampfschiffe													Segelschiffe						Schleppschiffe (Leichter u. Schuten)					
	Zahl im ganzen	Davon gehörten regelmäßigen Linien an: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Davon hatten einen Netto-Raumgehalt: bis 100 Reg.-Tons	über 100 bis 200 Reg.-Tons	über 200 bis 400 Reg.-Tons	über 400 bis 600 Reg.-Tons	über 600 bis 800 Reg.-Tons	über 800 bis 1 000 Reg.-Tons	über 1 000 bis 1 500 Reg.-Tons	über 1 500 Reg.-Tons	von mehr als 400 Reg.-Tons: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl im ganzen	Davon hatten einen Netto-Raumgehalt: bis 50 Reg.-Tons	über 50 bis 100 Reg.-Tons	über 100 bis 200 Reg.-Tons	über 200 bis 400 Reg.-Tons	über 400 Reg.-Tons	Zahl im ganzen	Davon hatten einen Netto-Raumgehalt: bis 50 Reg.-Tons	über 50 bis 100 Reg.-Tons	über 100 bis 200 Reg.-Tons	über 200 bis 400 Reg.-Tons	über 400 Reg.-Tons
				Zahl der Schiffe								im ganzen			Zahl der Schiffe						Zahl der Schiffe				
	1. Gesamt-Verkehr																								
.	1 097	410	152 480	455	102	260	140	78	36	17	9	280	204 284	1 387	1 176	175	24	12	—	210	76	2	40	57	35
.	1 399	713	178 925	667	107	260	163	119	45	31	7	365	258 281	1 357	1 131	185	25	14	2	246	113	3	44	46	40
.	1 385	581	181 413	623	103	259	155	116	59	45	25	400	326 351	1 347	1 130	162	38	16	1	220	90	10	38	44	38
.	1 406	628	202 378	610	124	247	158	120	59	50	38	425	357 011	1 537	1 258	211	41	22	5	240	101	7	38	50	44
.	1 438	766	182 671	698	124	247	145	111	53	33	27	369	302 316	1 649	1 390	189	43	23	4	261	107	9	52	52	41
er	1 190	496	185 663	461	105	259	158	105	50	30	22	365	287 928	1 635	1 366	201	39	21	8	299	124	4	62	59	50
.	1 409	540	182 393	507	120	301	175	146	74	55	31	481	390 710	1 729	1 492	159	48	27	3	320	118	11	71	65	55
r	1 395	554	183 189	499	123	326	166	136	74	48	23	447	350 772	1 406	1 248	107	34	14	3	311	101	15	77	71	47
c	1 440	532	163 337	601	114	296	164	121	71	45	28	429	343 186	1 033	893	91	31	14	4	266	99	11	51	58	47
.	1 114	398	148 981	517	90	231	141	66	34	15	20	276	206 042	270	231	30	9	—	—	256	81	14	65	65	31
.	978	412	125 408	504	75	191	98	50	31	15	14	208	160 252	213	187	23	2	1	—	187	43	19	56	51	18
.	1 103	485	164 010	457	106	244	141	84	37	20	14	296	219 931	1 181	1 052	114	10	3	2	244	87	13	50	57	37
n	**15 354**	**6515**	**2 050 848**	**6599**	**1293**	**3121**	**1804**	**1252**	**623**	**404**	**258**	**4341**	**3 407 064**	**14 744**	**12 554**	**1647**	**344**	**167**	**32**	**3 060**	**1140**	**118**	**644**	**675**	**483**
	15 562	6252	2 006 216	6699	1446	3165	1729	1279	626	357	261	4252	3 348 634	15 001	12 813	1636	367	146	39	2 584	1061	105	479	563	376
	2. Darunter Durchgangs-Verkehr																								
	810	302	150 404	202	100	260	125	70	28	16	9	248	182 750	718	564	137	15	2	—	116	—	1	38	55	22
	916	446	174 023	208	103	258	158	113	41	28	7	347	244 080	725	562	138	20	4	1	122	6	—	36	43	37
	1 012	433	178 317	293	93	259	139	102	56	45	25	367	305 495	721	568	124	25	4	—	106	—	2	34	38	32
	1 025	471	199 342	271	110	245	146	110	57	48	38	399	339 601	916	703	168	33	7	5	118	3	7	31	40	37
	944	452	176 539	234	121	247	133	106	45	33	25	342	278 955	943	759	142	31	8	3	128	1	3	40	47	37
c	956	444	183 483	265	97	257	143	98	44	30	22	337	270 029	921	719	150	34	14	4	153	2	—	53	57	41
	1 083	445	180 831	227	111	299	163	135	66	53	29	446	361 572	921	739	132	37	12	1	177	3	—	66	62	46
	1 118	457	181 378	268	114	319	159	125	66	44	23	417	327 836	788	664	94	22	7	1	177	2	—	70	67	38
	1 127	412	161 195	336	112	285	159	106	60	41	28	394	315 099	541	426	77	27	7	4	135	1	4	44	53	33
	939	373	148 546	386	80	227	128	56	29	15	18	246	184 128	120	91	22	7	—	—	151	7	2	56	58	28
	751	325	123 085	310	69	189	89	44	26	15	9	183	137 355	51	36	12	2	1	—	107	3	2	38	47	17
	900	427	163 104	297	102	241	126	74	28	20	12	260	193 327	598	515	74	7	2	—	139	13	—	42	51	33
i	**11 581**	**4987**	**2 020 247**	**3297**	**1212**	**3086**	**1668**	**1139**	**546**	**388**	**245**	**3986**	**3 140 227**	**7 963**	**6 346**	**1270**	**260**	**68**	**19**	**1 629**	**41**	**21**	**548**	**618**	**401**
	11 808	4847	1 974 575	3379	1388	3122	1604	1172	547	345	251	3919	3 102 084	7 959	6 213	1343	296	87	20	1 300	31	28	390	524	327

B. Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Schiffe.

Monat	deutsche Zahl	deutsche Raumgehalt in Reg.-Tons netto	belgische Zahl	belgische Raumgehalt in Reg.-Tons netto	britische Zahl	britische Raumgehalt in Reg.-Tons netto	dänische Zahl	dänische Raumgehalt in Reg.-Tons netto	französische Zahl	französische Raumgehalt in Reg.-Tons netto	niederländische Zahl	niederländische Raumgehalt in Reg.-Tons netto	norwegische Zahl	norwegische Raumgehalt in Reg.-Tons netto	russische Zahl	russische Raumgehalt in Reg.-Tons netto	schwedische Zahl	schwedische Raumgehalt in Reg.-Tons netto
Dampfschiffe																		
1906 April	849	195 166	—	—	9	9 322	94	38 632	1	813	9	1 936	19	8 464	26	21 063	90	34 157
Mai	1 056	200 315	—	—	25	21 633	128	57 717	1	1 700	14	1 388	26	13 778	31	29 959	116	41 586
Juni	1 020	223 190	2	803	44	41 219	114	60 419	2	769	12	5 176	23	17 705	38	36 107	125	47 339
Juli	1 039	239 772	3	1 962	56	52 240	118	62 978	2	769	22	9 565	26	18 427	44	39 730	89	33 842
August	1 129	233 802	2	1 600	38	31 856	107	50 714	1	652	8	7 267	20	13 195	42	40 453	90	31 909
September	851	202 084	2	1 112	51	53 122	117	58 371	1	888	11	10 198	22	12 587	37	41 828	98	32 663
Oktober	987	254 903	9	6 459	39	33 834	125	66 716	—	—	23	12 559	58	37 100	37	38 238	131	58 965
November	928	221 619	7	5 814	44	37 027	128	68 770	3	2 353	15	9 312	75	40 238	34	34 586	159	59 877
Dezember	1 033	237 429	2	1 458	36	39 105	127	67 964	1	652	16	9 990	48	22 242	35	33 845	141	53 095
1907 Januar	847	173 768	4	2 670	11	7 467	103	46 199	1	888	1	789	24	9 445	22	27 756	99	34 873
Februar	803	136 660	—	—	16	19 867	85	36 636	—	—	5	6 947	11	8 113	16	15 686	42	16 852
März	859	190 263	—	—	17	16 352	107	48 878	1	888	1	145	24	11 457	16	17 578	78	35 894
Zusammen	**11.401**	**2 508 971**	**31**	**21 878**	**386**	**363 044**	**1353**	**663 994**	**14**	**10 372**	**137**	**75 272**	**376**	**212 751**	**378**	**376 829**	**1 258**	**481 052**
Segelschiffe																		
1906 April	1 194	34 316	—	—	—	—	22	1 251	—	—	126	8 651	—	—	5	1 105	40	5 783
Mai	1 152	33 598	—	—	1	29	26	1 809	—	—	117	8 094	5	1 796	12	3 362	44	3 920
Juni	1 155	33 679	—	—	8	708	18	1 138	1	24	115	7 847	1	199	18	4 963	31	3 731
Juli	1 278	38 937	—	—	7	617	30	1 754	2	39	148	10 095	4	1 397	21	5 000	47	6 318
August	1 400	40 654	—	—	8	305	21	1 466	—	—	155	10 267	—	—	16	3 733	49	8 763
September	1 416	43 604	—	—	3	254	14	981	—	—	142	9 968	1	125	14	3 116	45	8 829
Oktober	1 527	44 442	—	—	1	88	22	1 973	—	—	118	9 079	4	1 111	19	5 243	37	5 395
November	1 281	37 831	—	—	3	333	23	2 149	—	—	66	4 989	—	—	9	2 578	23	3 983
Dezember	927	32 426	—	—	2	231	19	1 822	—	—	46	3 327	1	125	9	1 998	28	4 340
1907 Januar	228	7 186	—	—	—	—	6	431	—	—	30	2 062	—	—	3	499	3	287
Februar	189	6 494	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1 655	—	—	—	—	—	—
März	1 078	34 449	—	—	—	—	25	939	—	—	68	4 713	—	—	—	—	10	2 228
Zusammen	**12 825**	**387 616**	—	—	**33**	**2 565**	**226**	**15 713**	**3**	**63**	**1 154**	**80 747**	**16**	**4 753**	**126**	**31 597**	**357**	**53 577**
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)																		
1906 April	207	46 590	—	—	—	—	—	—	—	—	1	654	—	—	—	—	2	2 102
Mai	240	48 789	—	—	—	—	2	654	—	—	4	520	—	—	—	—	—	—
Juni	220	44 981	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	236	51 595	—	—	—	—	4	1 308	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	261	53 483	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	299	61 376	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	313	67 610	—	—	—	—	—	—	—	—	7	902	—	—	—	—	—	—
November	311	66 874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	264	57 733	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 932
1907 Januar	255	52 807	—	—	—	—	1	327	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	187	38 865	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	243	52 054	—	—	—	—	—	—	—	—	1	545	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**3 036**	**642 757**	—	—	—	—	**7**	**2 289**	—	—	**13**	**2 621**	—	—	—	—	**4**	**4 034**
Schiffe überhaupt																		
1906 April	2 250	276 072	—	—	9	9 322	116	39 883	1	813	136	11 241	19	8 464	31	22 168	132	42 042
Mai	2 448	282 702	—	—	26	21 662	156	60 180	1	1 700	135	10 002	31	15 574	43	33 321	160	45 506
Juni	2 395	301 850	2	803	52	41 927	132	61 557	3	793	127	13 023	24	17 904	56	41 070	156	51 070
Juli	2 553	330 304	3	1 962	63	52 857	152	66 040	4	808	170	19 660	30	19 824	65	44 730	136	40 160
August	2 790	327 939	2	1 600	46	32 161	128	52 180	1	652	163	17 534	20	13 195	58	44 186	139	40 672
September	2 566	307 064	2	1 112	54	53 376	131	59 352	1	888	153	20 166	23	12 712	51	44 944	143	41 492
Oktober	2 827	366 955	9	6 459	40	33 922	147	68 689	—	—	148	22 540	62	38 211	56	43 481	168	64 360
November	2 520	326 324	7	5 814	47	37 360	151	70 919	3	2 353	81	14 301	75	40 238	43	37 164	182	63 860
Dezember	2 224	327 588	2	1 458	38	39 336	146	69 786	1	652	62	13 317	49	22 367	44	35 843	171	59 367
1907 Januar	1 330	233 761	4	2 670	11	7 467	110	46 957	1	888	31	2 851	24	9 445	25	28 255	102	35 160
Februar	1 179	182 019	—	—	16	19 867	85	36 636	—	—	28	8 602	11	8 113	16	15 686	42	16 852
März	2 180	276 766	—	—	17	16 352	132	49 817	1	888	70	5 403	24	11 457	16	17 578	88	38 122
Zusammen	**27 262**	**3 539 344**	**31**	**21 878**	**419**	**365 609**	**1586**	**681 996**	**17**	**10 435**	**1 304**	**158 640**	**392**	**217 504**	**504**	**408 426**	**1 619**	**538 663**
Das sind vom Gesamtverkehr %	82,22	59,35	0,10	0,37	1,27	6,13	4,78	11,44	0,05	0,17	3,93	2,66	1,18	3,65	1,52	6,85	4,88	[illegible]
Vorjahr	**27 186**	**3 382 327**	**27**	**16 026**	**588**	**538 844**	**1638**	**597 376**	**31**	**11 696**	**1 253**	**225 440**	**400**	**203 572**	**532**	**389 257**	**1 444**	**410 652**
Das sind vom Gesamtverkehr %	82,02	58,35	0,08	0,28	1,77	9,30	4,94	10,30	0,09	0,20	3,78	3,89	1,21	3,51	1,61	6,71	4,36	[illegible]
Darunter waren in deutscher Küstenfrachtfahrt beschäftigt:[1])																		
a) Schiffe bis zu 50 Registertons Netto-Raumgehalt																		
1906/07	14 540	351 135	—	—	—	—	40	1 305	—	—	64	2 718	—	—	—	—	11	247
b) Schiffe von über 50 Registertons Netto-Raumgehalt																		
1906/07	3 365	916 686	—	—	15	11 918	40	8 221	—	—	491	36 024	9	4 693	13	3 575	165	36 641

[1]) Hierunter sind nur die zur Beförderung von Personen oder Gütern dienenden Schiffe, die im Verkehre zwischen deutschen Hafenplätzen den Kan[al] ... haben, nachgewiesen (also keine Lustfahrzeuge, Schleppdampfer usw.).

C. Ladung.

nat	Von den den Kanal befahrenden Schiffen beförderten:																			
	Personen		Kohlen		Steine		Eisen		Holz		Getreide		Vieh[1])		Andere Massengüter		Stückgüter		Gemischte Ladung	
	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto
Dampfschiffe																				
)6:																				
. . .	139	2 478	29	17 256	8	2 042	4	2 149	30	15 791	27	6 782	1	337	83	32 769	420	159 166	37	18 684
. . .	293	5 275	30	15 863	7	2 502	4	4 275	117	65 730	12	7 123	1	337	113	50 729	437	174 458	24	9 919
. . .	232	24 613	26	13 838	4	918	1	435	130	80 030	10	3 737	—	—	115	56 243	417	170 399	26	11 986
. . .	210	6 743	29	18 491	3	554	4	1 796	147	96 541	16	18 073	—	—	96	41 351	460	192 083	39	21 219
st . .	329	22 069	22	13 023	—	—	3	1 656	136	92 911	8	4 058	6	2 078	98	35 802	431	171 757	27	10 533
mber	60	9 653	27	14 297	7	1 415	9	12 168	146	99 151	9	2 527	6	2 208	73	19 884	466	189 304	10	5 049
er . .	81	4 251	34	24 516	10	1 558	3	1 087	188	128 241	23	9 569	3	1 531	113	56 882	487	202 598	26	14 015
nber	73	4 173	34	25 048	12	2 412	2	1 451	179	125 742	15	6 101	1	337	158	52 327	469	191 595	27	15 898
nber.	107	1 878	31	23 573	15	2 658	6	2 547	136	91 288	29	10 510	—	—	188	63 841	447	181 851	30	15 632
)7:																				
ar . .	25	905	22	12 825	9	2 410	4	1 078	28	16 296	15	8 381	—	—	179	43 136	372	149 354	22	16 385
ar .	79	1 831	17	10 263	1	111	2	324	8	7 484	24	11 268	—	—	136	31 776	310	120 804	21	9 443
. . .	41	663	24	15 105	10	2 038	4	1 581	17	10 037	24	7 554	—	—	154	48 340	418	164 883	21	11 928
nmen	**1 669**	**84 532**	**325**	**204 098**	**86**	**18 618**	**46**	**30 547**	**1 262**	**829 242**	**212**	**95 683**	**18**	**6 828**	**1 506**	**533 080**	**5 134**	**2 068 252**	**310**	**160 691**
Segelschiffe																				
)6:																				
. . .	1	5	32	1 478	233	8 135	8	410	41	2 430	355	13 953	—	—	279	11 246	9	192	7	199
. . .	9	198	24	757	236	8 424	20	1 009	65	6 227	326	11 754	—	—	268	11 255	7	117	7	273
. . .	40	1 139	30	1 162	277	9 197	18	924	69	5 668	264	9 295	—	—	248	10 751	5	105	1	67
. . .	23	329	30	1 254	247	8 584	16	1 070	127	9 596	416	14 881	—	—	245	11 148	15	404	—	—
st . .	13	169	33	1 318	200	6 476	8	522	93	9 234	458	15 726	—	—	292	13 659	2	35	10	280
mber	2	18	18	537	202	6 554	22	1 032	97	9 383	447	16 221	—	—	302	14 330	9	193	2	74
er . .	4	30	23	444	158	5 290	13	474	79	9 468	607	21 014	—	—	294	12 878	8	140	1	226
nber	—	—	39	1 673	120	3 935	16	646	39	4 976	487	17 750	—	—	162	5 143	16	492	5	252
nber.	—	—	26	1 005	94	3 398	6	301	45	8 516	410	15 740	—	—	118	5 188	2	32	—	—
)7:																				
ar . .	—	—	3	52	19	527	1	91	4	354	122	4 998	—	—	32	1 400	—	—	—	—
ar .	—	—	1	10	16	601	1	62	3	1 160	68	2 876	—	—	22	878	—	—	—	—
. . .	2	12	22	632	133	3 958	10	542	7	543	386	14 924	—	—	263	10 224	7	100	1	21
nmen	**94**	**1 900**	**281**	**10 322**	**1 935**	**65 079**	**139**	**7 083**	**669**	**67 555**	**4 346**	**159 132**	**—**	**—**	**2 525**	**108 100**	**80**	**1 810**	**34**	**1 392**
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)																				
)6:																				
. . .	—	—	48	14 489	30	1 382	15	1 759	4	1 364	9	2 266	—	—	10	4 680	9	2 721	1	308
. . .	—	—	34	11 925	42	1 833	8	1 589	11	6 647	9	2 578	—	—	18	6 521	9	2 203	—	—
. . .	—	—	37	9 619	39	2 900	12	1 819	15	7 368	3	904	—	—	17	6 601	7	1 685	—	—
. . .	—	—	26	7 518	53	5 449	4	201	18	8 397	3	778	—	—	31	9 619	11	4 364	3	145
st . .	—	—	45	10 067	44	2 249	5	550	20	9 588	15	3 805	—	—	20	8 785	8	1 810	3	387
mber	—	—	54	14 071	59	3 661	5	420	18	8 907	13	3 547	—	—	19	8 784	9	2 373	—	—
er . .	—	—	78	16 603	39	2 691	3	150	19	10 224	14	3 385	—	—	23	8 617	11	3 094	1	901
nber	—	—	68	16 215	56	4 329	1	735	11	5 838	7	1 623	—	—	19	10 277	12	3 945	1	82
nber.	—	—	41	11 431	44	3 089	—	—	15	8 560	17	3 361	—	—	20	7 263	9	2 468	—	—
)7:																				
ar . .	—	—	30	7 556	27	1 883	7	636	5	3 255	45	8 887	—	—	16	5 036	12	3 885	—	—
ar .	—	—	24	6 971	16	790	—	—	4	652	41	7 008	—	—	10	4 844	7	2 040	—	—
. . .	—	—	34	10 964	33	2 138	4	1 017	3	934	25	5 291	—	—	22	7 959	8	2 203	—	—
nmen	**—**	**—**	**519**	**137 429**	**482**	**32 394**	**64**	**8 876**	**143**	**71 734**	**201**	**43 433**	**—**	**—**	**225**	**88 986**	**112**	**32 791**	**9**	**1 823**
Schiffe überhaupt																				
6:																				
. . .	140	2 483	109	33 223	271	11 559	27	4 318	75	19 585	391	23 001	1	337	372	48 695	438	162 079	45	19 191
. . .	302	5 473	88	28 545	285	12 759	32	6 873	193	78 604	347	21 455	1	337	399	68 505	453	176 778	31	10 192
. . .	272	25 752	93	24 619	320	13 015	31	3 178	214	93 066	277	13 936	—	—	380	73 595	429	172 189	27	12 053
. . .	233	7 072	85	27 263	303	14 587	24	3 067	292	114 534	435	33 732	—	—	372	62 118	486	196 851	42	21 364
t . .	342	22 238	100	24 408	244	8 725	16	2 728	249	111 733	481	23 589	6	2 078	410	58 246	441	173 602	40	11 200
nber	62	9 671	99	28 905	268	11 630	36	13 620	261	117 441	469	22 295	6	2 208	394	42 998	484	191 870	12	5 123
r . .	85	4 281	135	41 563	207	9 539	19	1 711	286	147 933	644	33 968	3	1 531	430	78 377	506	205 832	28	15 142
nber	73	4 173	141	42 936	188	10 676	19	2 832	229	136 556	509	25 474	1	337	339	67 747	497	196 032	33	16 232
ber.	107	1 878	98	36 009	153	9 145	12	2 848	196	108 364	456	29 611	—	—	326	76 292	458	184 351	30	15 632
7:																				
r . .	25	905	55	20 433	55	4 820	12	1 805	37	19 905	182	22 266	—	—	227	49 572	384	153 239	22	16 385
ar .	79	1 831	42	17 244	33	1 502	3	386	15	9 296	133	21 152	—	—	168	37 498	317	122 844	21	9 443
. . .	43	675	80	26 701	176	8 134	18	3 140	27	11 514	435	27 769	—	—	439	66 523	433	167 186	22	11 949
nmen	**1 763**	**86 432**	**1 125**	**351 849**	**2 503**	**116 091**	**249**	**46 506**	**2 074**	**968 531**	**4 759**	**298 248**	**18**	**6 828**	**4 256**	**730 166**	**5 326**	**2 102 853**	**353**	**163 906**
jr. .	2 129	59 882	1 193	371 200	2 445	114 379	287	50 471	1 845	800 929	4 894	389 556	11	3 159	4 413	717 320	5 487	2 121 804	392	145 483

[1]) In der Regel hatten die Schiffe, die Vieh beförderten, noch andere Waren an Bord und sind in diesem Falle als Schiffe mit gemischter Ladung gezählt worden.

D. Herkunfts- und Bestimmungshäfen.

I. Schiffe, die den Kanal in der Richtung Brunsbüttel—Holtenau befahren haben.

a) Herkunft der Schiffe.

Monat	Es kamen von: deutschen Nordseehäfen außer Elbhäfen		Elbhäfen		britischen Häfen		niederländischen, belgischen und Rheinhäfen		französischen Häfen		anderen westlichen und südlichen Häfen		Häfen des Kanals und der Obereider		Häfen der Untereider		Zusammen
	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe
Dampfschiffe																	
1906:																	
April	61	14 262	248	58 161	40	24 549	73	28 980	4	1 793	13	13 451	112	6 236	—	—	551
Mai	68	17 998	246	56 788	44	30 461	61	26 057	6	4 295	14	14 736	217	3 939	—	—	656
Juni	75	26 346	281	72 846	52	37 825	76	34 901	4	4 183	13	14 419	161	8 352	1	11	663
Juli	89	21 896	255	64 203	59	44 491	65	42 127	4	2 065	16	15 498	149	6 034	—	—	637
August	68	23 211	255	54 217	48	34 147	67	37 504	4	3 053	7	9 351	215	6 839	2	157	666
September	75	18 206	260	63 452	42	29 261	68	31 310	2	1 299	5	4 632	93	5 495	1	2	546
Oktober	71	18 094	256	60 817	71	42 108	80	44 935	8	5 271	16	20 773	125	12 732	—	—	[illegible]
November	72	23 303	277	58 347	117	57 022	59	27 757	5	3 382	11	12 943	106	5 293	1	157	[illegible]
Dezember	77	21 715	302	58 025	67	42 226	53	25 874	4	1 704	20	24 853	105	1 519	1	—	[illegible]
1907:																	
Januar	69	11 670	339	56 806	37	22 876	41	18 927	3	1 227	14	16 198	43	1 196	1	451	[illegible]
Februar	61	17 155	287	49 786	28	19 064	34	15 079	3	857	9	8 429	62	819	—	—	[illegible]
März	67	16 005	274	51 332	40	26 739	50	20 695	5	1 887	15	17 856	66	3 862	1	39	[illegible]
Zusammen	**853**	**229 861**	**3 280**	**704 780**	**645**	**410 769**	**727**	**354 146**	**52**	**31 016**	**153**	**173 139**	**1 454**	**62 316**	**8**	**817**	**7 172**
Segelschiffe																	
1906:																	
April	104	5 862	399	14 728	1	98	8	618	—	—	—	—	195	6 359	2	48	[illegible]
Mai	30	1 817	443	16 705	2	960	16	1 237	2	146	—	—	153	4 982	8	254	654
Juni	54	2 542	430	16 224	8	601	26	1 870	—	—	2	74	143	6 519	8	333	671
Juli	50	4 302	610	24 719	1	163	16	1 053	—	—	3	61	119	5 020	4	200	803
August	56	3 375	621	22 855	6	278	15	1 021	—	—	—	—	135	6 340	8	366	841
September	54	4 753	555	19 868	3	425	15	1 412	—	—	—	—	140	4 954	9	623	776
Oktober	41	3 517	654	22 338	4	486	10	673	1	24	1	1 510	145	6 404	12	493	868
November	10	571	488	17 474	4	440	6	516	—	—	—	—	130	4 624	1	51	[illegible]
Dezember	18	1 727	409	15 806	—	—	1	91	—	—	2	2 266	67	2 111	1	70	[illegible]
1907:																	
Januar	1	191	116	5 185	—	—	—	—	—	—	—	—	29	593	—	—	146
Februar	1	83	51	2 352	—	—	1	79	—	—	—	—	15	483	—	—	[illegible]
März	64	3 182	439	15 631	—	—	7	455	—	—	—	—	123	4 601	1	23	634
Zusammen	**483**	**31 922**	**5 215**	**193 885**	**29**	**3 451**	**121**	**9 025**	**3**	**170**	**8**	**3 911**	**1 394**	**52 990**	**54**	**2 461**	[illegible]
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)																	
1906:																	
April	7	3 386	64	18 910	1	654	2	921	—	—	—	—	36	3 238	—	—	[illegible]
Mai	13	7 489	46	13 152	—	—	5	897	—	—	4	1 221	56	3 320	—	—	124
Juni	16	7 405	46	11 997	—	—	1	637	—	—	—	—	47	2 826	—	—	110
Juli	21	7 638	47	15 083	—	—	4	1 539	—	—	—	—	51	2 977	—	—	[illegible]
August	8	4 146	65	19 539	—	—	1	746	—	—	—	—	54	2 948	1	38	[illegible]
September	15	8 088	66	18 360	—	—	2	1 372	—	—	—	—	67	3 842	1	75	151
Oktober	11	5 759	86	23 264	—	—	5	1 514	—	—	—	—	55	2 675	—	—	[illegible]
November	12	6 881	92	24 425	2	434	—	—	—	—	—	—	47	2 136	—	—	[illegible]
Dezember	7	3 505	77	20 302	—	—	—	—	—	—	—	—	42	3 472	—	—	[illegible]
1907:																	
Januar	2	1 138	98	22 312	—	—	—	—	—	—	—	—	27	1 152	—	—	[illegible]
Februar	3	1 402	75	16 853	—	—	2	1 652	—	—	—	—	17	765	—	—	[illegible]
März	8	2 965	61	18 514	—	—	7	3 818	—	—	—	—	36	1 339	—	—	[illegible]
Zusammen	**123**	**59 802**	**823**	**222 711**	**3**	**1 088**	**29**	**13 096**	—	—	**4**	**1 221**	**535**	**30 690**	**2**	**113**	**1 519**
Schiffe überhaupt																	
1906:																	
April	172	23 510	711	91 799	42	25 301	83	30 519	4	1 793	13	13 451	343	15 833	2	48	[illegible]
Mai	111	27 304	735	86 645	46	31 421	82	28 191	8	4 441	18	15 957	426	12 241	8	254	[illegible]
Juni	145	36 293	757	101 067	60	38 426	103	37 408	4	4 183	15	14 493	351	17 697	9	344	1 444
Juli	160	33 836	912	104 005	60	44 654	85	44 719	4	2 065	19	15 559	319	14 031	4	200	[illegible]
August	132	30 732	941	96 611	54	34 425	83	39 271	4	3 053	7	9 351	404	16 127	11	561	[illegible]
September	144	31 047	881	101 680	45	29 686	85	34 094	2	1 299	5	4 632	300	14 291	11	700	[illegible]
Oktober	123	27 370	996	106 419	75	42 594	95	47 122	9	5 295	17	22 283	325	21 811	12	493	[illegible]
November	94	30 755	857	100 246	123	57 896	65	28 273	5	3 382	11	12 943	283	12 053	2	208	[illegible]
Dezember	102	26 947	788	94 133	67	42 226	54	25 965	4	1 704	22	27 119	214	7 102	2	70	[illegible]
1907:																	
Januar	72	12 999	553	84 303	37	22 876	41	18 927	3	1 227	14	16 198	99	2 941	1	451	[illegible]
Februar	65	18 640	413	68 991	28	19 064	37	16 810	3	857	9	8 429	94	2 067	—	—	[illegible]
März	139	22 152	774	85 477	40	26 739	64	24 968	5	1 887	15	17 856	225	9 802	2	62	1 264
Zusammen	**1 459**	**321 585**	**9 318**	**1 121 376**	**677**	**415 308**	**877**	**376 267**	**55**	**31 186**	**165**	**178 271**	**3 383**	**145 996**	**64**	**3 391**	[illegible]
Vorjahr	1 184	267 639	9 355	1 098 689	793	458 953	840	386 243	40	31 418	123	143 741	3 433	129 272	100	3 747	[illegible]

b) Bestimmung der Schiffe.

…nat	Es gingen nach deutschen Ostseehäfen Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	russischen (finnischen) Häfen Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	schwedischen Häfen Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	norwegischen Häfen Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	dänischen Häfen Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Häfen des Kanals und der Obereider Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Häfen der Untereider Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zusammen Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto
									Dampfschiffe							
…6:																
….	229	57 247	51	26 669	47	18 588	5	1 888	130	30 544	88	12 460	1	36	551	147 432
….	292	53 259	70	45 315	40	13 378	1	1 453	124	31 504	127	9 311	2	54	656	154 274
….	337	61 296	90	64 541	26	17 454	1	700	154	44 830	55	10 062	—	—	663	198 883
….	296	54 254	104	84 352	32	10 993	1	306	141	36 701	63	9 708	—	—	637	196 314
….	286	47 012	78	56 203	49	26 988	—	—	133	24 490	115	13 530	5	256	666	168 479
…ber . .	235	42 163	73	49 190	66	27 459	3	1 185	113	24 269	53	9 283	3	108	546	153 657
….	267	62 668	108	68 493	66	26 780	2	1 363	102	29 912	80	15 436	2	78	627	204 730
…ber . .	299	62 666	91	50 493	69	26 922	3	1 075	130	34 118	54	12 852	2	78	648	188 204
…er . .	261	61 472	59	36 198	65	27 196	1	419	166	35 454	74	15 060	3	117	629	175 916
…07:																
….	180	41 812	49	27 262	39	13 428	2	572	217	33 611	60	12 666	—	—	547	129 351
…r . . .	175	36 478	37	22 574	31	12 883	2	1 794	170	21 816	68	15 605	1	39	484	111 189
….	210	57 394	45	25 310	45	17 511	2	835	149	26 003	65	11 284	2	78	518	138 415
…mmen	3 067	637 721	855	556 600	575	239 580	23	11 590	1 729	373 252	902	147 257	21	844	7 172	1 966 844
									Segelschiffe							
…6:																
….	299	11 402	2	420	23	3 347	—	—	120	5 652	252	6 494	13	398	709	27 713
….	283	11 207	12	1 438	10	1 405	—	—	132	6 887	217	5 164	—	—	654	26 101
….	314	11 529	7	1 184	23	2 433	—	—	109	5 914	216	7 057	2	46	671	28 163
….	350	13 429	12	3 600	38	4 173	2	98	179	8 823	214	5 200	8	195	803	35 518
….	329	11 127	14	2 532	37	4 518	—	—	196	9 108	247	6 499	18	451	841	34 235
…ber . .	328	12 323	11	2 251	30	4 469	—	—	143	6 695	245	5 788	19	509	776	32 035
….	359	12 699	8	1 810	34	5 100	2	71	119	5 558	316	9 393	30	814	868	35 445
…ber . .	278	10 148	4	1 101	12	1 575	—	—	93	4 920	230	5 289	22	643	639	23 676
…ber . .	184	8 375	4	1 804	8	1 751	1	125	66	3 653	216	5 780	19	583	498	22 071
…07:																
….	54	2 207	1	191	2	188	—	—	18	1 131	71	2 252	—	—	146	5 969
…r . . .	14	747	—	—	—	—	—	—	5	339	49	1 911	—	—	68	2 997
….	286	10 537	—	—	10	1 130	—	—	147	6 951	176	4 728	15	546	634	23 892
…mmen	3 078	115 730	75	16 331	227	30 089	5	294	1 327	65 631	2 449	65 555	146	4 185	7 307	297 815
									Schleppschiffe (Leichter und Schuten)							
…6:																
….	72	15 395	—	—	5	2 905	—	—	18	4 842	15	3 967	—	—	110	27 109
….	89	15 136	5	2 237	10	4 532	—	—	13	3 222	7	952	—	—	124	26 079
….	78	12 290	2	1 201	4	2 099	—	—	15	4 804	11	2 471	—	—	110	22 865
….	84	13 426	6	3 134	1	835	—	—	21	6 796	11	3 046	—	—	123	27 237
….	80	14 209	6	4 088	3	1 375	—	—	22	5 426	18	2 319	—	—	129	27 417
…ber . .	102	17 432	5	3 508	3	1 374	—	—	24	7 146	17	2 277	—	—	151	31 737
….	110	18 625	4	2 554	3	1 662	—	—	22	6 660	17	3 537	1	174	157	33 212
…ber . .	105	18 674	6	3 883	—	—	—	—	22	8 290	20	3 029	—	—	153	33 876
…er . .	81	14 282	1	454	2	1 718	—	—	18	5 456	24	5 369	—	—	126	27 279
…07:																
….	69	13 038	—	—	3	640	—	—	24	7 482	31	3 442	—	—	127	24 602
….	53	12 079	—	—	1	176	—	—	17	5 100	26	3 317	—	—	97	20 672
….	79	17 588	—	—	3	1 234	—	—	20	5 406	10	2 408	—	—	112	26 636
…mmen	1 002	182 174	35	21 059	38	18 550	—	—	236	70 630	207	36 134	1	174	1 519	328 721
									Schiffe überhaupt							
…6:																
….	600	84 044	53	27 089	75	24 840	5	1 888	268	41 038	355	22 921	14	434	1 370	202 254
….	664	79 602	87	48 990	60	19 315	1	1 453	269	41 613	351	15 427	2	54	1 434	206 454
….	729	85 115	99	66 926	53	21 986	1	700	278	55 548	282	19 590	2	46	1 444	249 911
….	730	81 109	122	91 086	71	16 001	3	404	341	52 320	288	17 954	8	195	1 563	259 069
….	695	72 348	98	62 823	89	32 881	—	—	351	39 024	380	22 348	23	707	1 636	230 131
…ber . .	665	71 918	89	54 949	99	33 302	3	1 185	280	38 110	315	17 348	22	617	1 473	217 429
….	736	93 992	120	72 857	103	33 542	4	1 434	243	42 130	413	28 366	33	1 066	1 652	273 387
…er . .	682	91 488	101	55 477	81	28 497	3	1 075	245	47 328	304	21 170	24	721	1 440	245 756
…er . .	526	84 129	64	38 456	75	30 665	2	544	250	44 563	314	26 209	22	700	1 253	225 266
…7:																
….	303	57 057	50	27 453	44	14 256	2	572	259	42 224	162	18 360	—	—	820	159 922
….	242	49 304	37	22 574	32	13 059	2	1 794	192	27 255	143	20 833	1	39	649	134 858
….	575	85 519	45	25 310	58	19 875	2	835	316	38 360	251	18 420	17	624	1 264	188 943
…mmen	7 147	935 625	965	593 990	840	288 219	28	11 884	3 292	509 513	3 558	248 946	168	5 203	15 998	2 593 380
… . . .	6 930	937 623	1 017	653 301	1 070	334 399	22	6 771	3 152	361 549	3 494	220 358	183	5 701	15 868	2 519 702

II. Schiffe, die den Kanal in der Richtung Holtenau—Brunsbüttel befahren haben.

a) Herkunft der Schiffe.

Monat	Es kamen von: deutschen Ostseehäfen		russischen (finnischen) Häfen		schwedischen Häfen		norwegischen Häfen		dänischen Häfen		Häfen des Kanals und der Obereider		Häfen der Untereider		Zu[illegible]
	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Schiffe
Dampfschiffe															
1906:															
April	257	71 397	65	38 213	67	29 725	3	1 228	84	14 497	67	6 485	3	576	546
Mai	292	57 264	123	76 749	127	59 348	1	12	68	11 415	132	9 157	—	—	743
Juni	316	55 554	166	104 884	109	57 003	—	—	80	14 647	49	5 057	2	72	722
Juli	315	58 955	183	131 354	109	58 091	—	—	101	15 481	61	6 407	—	—	769
August	304	54 553	158	119 215	90	44 553	4	1 123	99	16 582	113	9 510	4	183	772
September	257	65 172	159	114 980	101	52 576	1	419	74	19 853	50	6 124	2	72	644
Oktober	317	73 139	191	136 853	134	74 895	1	357	72	12 364	64	6 357	3	79	782
November	309	79 648	164	121 562	120	63 912	1	813	99	17 362	51	9 261	3	171	747
Dezember	322	88 198	148	100 057	118	57 635	3	1 890	137	24 444	83	17 934	—	—	811
1907:															
Januar	201	61 779	73	51 184	55	25 760	2	548	178	23 770	58	11 867	—	—	567
Februar	194	49 361	43	29 590	33	18 642	—	—	154	20 451	70	11 528	—	—	494
März	263	85 362	61	40 130	53	25 853	1	419	135	18 552	72	12 724	—	—	585
Zusammen	**3 347**	**800 382**	**1 534**	**1 064 771**	**1 116**	**567 993**	**17**	**6 809**	**1 281**	**209 418**	**870**	**112 411**	**17**	**1 153**	**8 182**
Segelschiffe															
1906:															
April	279	10 598	1	70	69	4 120	2	139	67	2 816	253	5 454	7	196	678
Mai	288	10 535	8	2 358	61	3 938	3	192	88	3 609	255	5 875	—	—	703
Juni	277	10 100	8	1 481	58	3 783	2	122	77	3 086	254	5 554	—	—	676
Juli	295	11 057	10	1 535	94	6 298	2	109	87	3 214	246	6 426	—	—	734
August	331	11 333	10	2 192	76	6 417	1	50	109	4 068	279	6 851	2	42	808
September	337	12 776	11	1 935	95	8 443	—	—	117	4 863	286	6 380	13	445	859
Oktober	321	11 800	12	2 601	75	5 986	6	342	94	4 579	346	7 908	7	180	861
November	359	12 894	10	2 087	38	3 500	1	69	81	3 416	273	7 594	5	137	767
Dezember	198	7 689	5	706	61	4 873	—	—	67	4 465	202	5 411	2	50	535
1907:															
Januar	47	1 873	1	125	2	146	—	—	5	230	68	2 095	1	27	124
Februar	39	1 496	1	996	2	207	—	—	2	98	101	3 351	—	—	145
März	234	9 166	—	—	7	526	—	—	76	3 013	225	5 516	5	216	547
Zusammen	**3 005**	**111 317**	**77**	**16 086**	**638**	**48 237**	**17**	**1 023**	**870**	**37 457**	**2 788**	**68 415**	**42**	**1 293**	**7 437**
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)															
1906:															
April	69	14 413	—	—	1	454	—	—	17	4 680	13	2 690	—	—	100
Mai	93	15 285	1	754	8	4 275	—	—	10	2 265	10	1 305	—	—	122
Juni	74	11 245	5	2 972	11	4 497	—	—	9	2 052	11	1 350	—	—	110
Juli	81	13 852	7	4 311	6	2 339	—	—	11	2 600	12	2 564	—	—	117
August	86	14 703	9	5 877	4	1 325	2	629	12	2 286	19	1 246	—	—	132
September	100	16 866	7	4 640	9	2 963	—	—	12	2 402	20	2 768	—	—	148
Oktober	124	22 442	6	4 137	9	4 180	—	—	6	1 063	18	3 478	—	—	163
November	104	17 892	4	2 599	11	4 741	—	—	16	3 763	22	3 829	1	174	158
Dezember	89	18 450	6	3 651	5	2 179	—	—	13	3 110	26	4 846	1	150	140
1907:															
Januar	71	14 825	3	2 106	5	1 959	—	—	22	5 839	28	3 803	—	—	129
Februar	48	9 444	—	—	2	943	—	—	17	5 129	23	2 677	—	—	90
März	89	15 757	—	—	3	1 054	—	—	17	5 535	23	3 617	—	—	132
Zusammen	**1 028**	**185 174**	**48**	**31 047**	**74**	**30 909**	**2**	**629**	**162**	**40 724**	**225**	**34 173**	**2**	**324**	**1 541**
Schiffe überhaupt															
1906:															
April	605	96 408	66	38 283	137	34 299	5	1 367	168	21 993	333	14 629	10	772	1 324
Mai	673	83 084	132	79 861	196	67 561	4	204	166	17 289	397	16 337	—	—	1 568
Juni	667	76 899	179	109 337	178	65 283	2	122	166	19 785	314	11 961	2	72	1 506
Juli	691	83 864	200	137 200	209	66 728	2	109	199	21 295	319	15 397	—	—	1 620
August	721	80 589	177	127 284	170	52 295	7	1 802	220	22 936	411	17 607	6	225	1 712
September	694	94 814	177	121 555	205	63 982	1	419	203	27 118	356	15 272	15	517	1 651
Oktober	762	107 381	209	143 591	218	85 061	7	699	172	18 006	428	17 743	10	259	1 806
November	772	110 434	178	126 248	169	72 153	2	882	196	24 541	346	20 684	9	482	1 672
Dezember	609	114 337	159	104 414	184	64 687	3	1 890	217	32 019	311	28 191	3	200	1 486
1907:															
Januar	319	78 477	77	53 415	62	27 865	2	548	205	29 839	154	17 765	1	27	820
Februar	281	60 301	44	30 586	37	19 792	—	—	173	25 678	194	17 556	—	—	729
März	586	110 285	61	40 130	63	27 433	1	419	228	27 100	320	21 857	5	216	1 264
Zusammen	**7 380**	**1 096 873**	**1 659**	**1 111 904**	**1 828**	**647 139**	**36**	**8 461**	**2 313**	**287 599**	**3 883**	**214 999**	**61**	**2 770**	**17 160**
Vorjahr	7 069	1 038 269	1 728	1 111 581	1 912	630 784	27	5 708	2 382	285 683	4 068	202 181	93	3 041	17 279

b) Bestimmung der Schiffe.

[Mon]at	Es gingen nach: deutschen Nordseehäfen außer Elbhäfen: Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Elbhäfen: Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	britischen Häfen: Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	niederländischen, belgischen und Rheinhäfen: Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	französischen Häfen: Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	anderen westlichen und südlichen Häfen: Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Häfen des Kanals und der Obereider: Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Häfen der Untereider: Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zusammen: Schiffe	Raumgehalt in Reg.-Tons netto
Dampfschiffe																		
:																		
	47	7 621	242	69 928	60	37 391	73	38 716	10	6 541	2	165	112	1 759	—	—	546	162 121
	59	19 756	237	51 199	76	50 707	127	71 239	22	13 266	7	4 262	215	3 516	—	—	743	213 945
	62	23 410	278	62 574	77	56 373	125	76 904	24	14 305	1	448	152	3 104	3	99	722	237 217
	99	37 651	269	61 884	82	54 994	138	91 184	19	13 853	7	7 686	154	2 879	1	157	769	270 288
	79	32 510	257	60 351	75	52 661	114	68 083	26	18 801	7	9 905	212	3 320	2	88	772	245 719
ber .	76	29 885	240	50 131	83	72 179	130	79 503	23	15 329	7	10 981	85	1 188	—	—	644	259 196
	88	30 116	257	59 334	120	83 113	156	96 006	36	26 079	4	3 834	120	5 439	1	123	782	304 044
er .	84	36 829	272	59 976	101	66 418	136	85 108	40	27 495	15	14 658	97	2 046	2	199	747	292 729
r. .	88	26 355	327	66 469	98	78 937	122	69 333	54	35 454	14	10 802	107	2 808	1	—	811	290 158
:																		
	53	5 998	318	64 619	67	50 479	58	32 601	21	13 517	7	6 500	43	1 194	—	—	567	174 908
	47	6 290	281	46 967	49	39 875	45	28 021	5	2 830	4	4 770	63	819	—	—	494	129 572
	59	16 047	290	59 966	67	45 225	87	47 105	7	4 853	7	7 789	68	2 055	—	—	585	183 040
[Sum]men	841	272 468	3 268	713 398	955	688 352	1 311	783 803	287	192 323	82	81 800	1 428	30 127	10	666	8 182	2 762 937
Segelschiffe																		
5:																		
	55	3 163	452	14 694	—	—	6	448	—	—	2	74	156	4 715	7	299	678	23 393
	50	2 518	437	15 744	1	254	9	646	—	—	2	78	189	6 862	15	405	703	26 507
	64	3 742	416	14 415	3	227	14	897	—	—	—	—	171	4 507	8	338	676	24 126
	104	5 347	435	15 731	4	357	13	912	2	39	—	—	165	5 811	11	442	734	28 639
	91	4 982	537	18 119	2	90	17	1 167	—	—	—	—	146	5 799	15	796	808	30 953
ber .	108	8 066	547	18 469	1	134	15	1 052	—	—	2	86	179	6 581	7	454	859	34 842
	58	3 761	606	21 974	2	186	21	1 567	—	—	—	—	167	5 364	7	544	861	33 396
er .	30	1 735	570	20 607	1	1 510	10	871	—	—	—	—	154	4 921	2	53	767	29 697
er. .	18	1 208	398	17 798	1	119	5	438	—	—	—	—	106	3 148	7	483	535	23 194
7:																		
	2	225	80	3 472	—	—	—	—	—	—	1	18	41	781	—	—	124	4 496
r . .	1	32	103	3 822	1	996	1	124	—	—	—	—	39	1 174	—	—	145	6 148
	24	1 212	385	12 113	—	—	6	504	—	—	—	—	126	4 362	6	246	547	18 437
[Sum]men	605	35 991	4 966	176 958	16	3 873	117	8 626	2	39	7	256	1 639	54 025	85	4 060	7 437	283 828
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)																		
6:																		
	2	1 413	62	16 258	1	654	3	1 286	—	—	—	—	32	2 626	—	—	100	22 237
	6	3 558	51	13 562	—	—	6	3 090	1	765	1	258	57	2 651	—	—	122	23 884
	12	5 874	48	12 528	—	—	3	1 729	—	—	—	—	46	1 876	1	109	110	22 116
	20	8 703	42	12 040	—	—	5	2 802	—	—	—	—	50	2 121	—	—	117	25 666
	25	7 410	42	12 443	—	—	5	3 156	—	—	—	—	59	3 019	1	38	132	26 066
ber .	15	6 867	63	16 444	—	—	5	3 377	—	—	—	—	65	2 951	—	—	148	29 639
	23	10 234	80	19 837	—	—	5	2 495	—	—	—	—	55	2 734	—	—	163	35 300
ber .	9	5 066	96	22 893	—	—	3	1 846	—	—	—	—	50	3 193	—	—	158	32 998
er. .	10	6 426	83	20 686	—	—	3	1 837	—	—	—	—	43	3 095	1	342	140	32 386
7:																		
	3	1 603	95	23 791	—	—	2	1 652	—	—	1	310	28	1 176	—	—	129	28 532
r . .	3	607	72	17 137	—	—	—	—	—	—	—	—	15	449	—	—	90	18 193
	6	3 115	88	20 535	—	—	1	735	—	—	—	—	37	1 578	—	—	132	25 963
[Sum]men	134	60 876	822	208 154	1	654	41	24 005	1	765	2	568	537	27 469	3	489	1 541	322 980
Schiffe überhaupt																		
6:																		
	104	12 197	756	100 880	61	38 045	82	40 450	10	6 541	4	239	300	9 100	7	299	1 324	207 751
	115	25 832	725	80 505	77	50 961	142	74 975	23	14 031	10	4 598	461	13 029	15	405	1 568	264 336
	138	33 026	742	89 517	80	56 600	142	79 530	24	14 305	1	448	369	9 487	12	546	1 508	283 459
	223	51 701	746	89 655	86	55 351	156	94 898	21	13 892	7	7 686	369	10 811	12	599	1 620	324 593
	195	44 902	836	90 913	77	52 751	136	72 406	26	18 801	7	9 905	417	12 138	18	922	1 712	302 738
nber .	199	44 818	850	85 044	84	72 313	150	83 932	23	15 329	9	11 067	329	10 720	7	454	1 651	323 677
r. . .	169	44 111	943	101 145	122	83 299	182	100 068	36	26 079	4	3 834	342	13 537	8	667	1 806	372 740
iber .	123	43 630	938	103 476	102	67 928	149	87 825	40	27 495	15	14 658	301	10 160	4	252	1 672	355 424
ber. .	116	33 989	808	104 953	99	79 056	130	71 608	54	35 454	14	10 802	256	9 051	9	825	1 486	345 738
07:																		
ar. .	58	7 826	493	91 882	67	50 479	60	34 253	21	13 517	9	6 828	112	3 151	—	—	820	207 936
ar . .	51	6 929	456	67 926	50	40 871	46	28 145	5	2 830	4	4 770	117	2 442	—	—	729	153 913
	89	20 374	763	92 614	67	45 225	94	48 344	7	4 853	7	7 789	231	7 995	6	246	1 264	227 440
[Sum]men	1 580	369 335	9 056	1 098 510	972	692 879	1 469	816 434	290	193 127	91	82 624	3 604	111 621	98	5 215	17 160	3 369 745
hr . .	1 383	333 429	9 120	1 139 312	932	645 625	1 535	879 775	196	133 117	72	33 093	3 931	107 848	110	5 048	17 279	3 277 247

III. Gesamtbeteiligung der einzelnen Hafen…

Von den Schiffen, die den Kanal …

Monat	deutschen Nordseehäfen außer Elbhäfen: Schiffe	deutschen Nordseehäfen außer Elbhäfen: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Elbhäfen: Schiffe	Elbhäfen: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	britischen Häfen: Schiffe	britischen Häfen: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	niederländischen, belgischen und Rheinhäfen: Schiffe	niederländischen, belgischen und Rheinhäfen: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	französischen Häfen: Schiffe	französischen Häfen: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	anderen westlichen und südlichen Häfen: Schiffe	anderen westlichen und südlichen Häfen: Raumgehalt in Reg.-Tons netto
1906:												
April	108	21 883	490	128 089	100	61 940	146	67 696	14	8 334	15	13 616
Mai	127	37 754	483	107 987	120	81 168	188	97 296	28	17 561	21	18 998
Juni	137	49 756	559	135 420	129	94 198	201	111 805	28	18 488	14	14 867
Juli	188	59 547	524	126 087	141	99 485	203	133 311	23	15 918	23	23 184
August	147	55 721	512	114 568	123	86 808	181	105 587	30	21 854	14	19 256
September	151	48 091	500	113 583	125	101 440	198	110 813	25	16 628	12	15 613
Oktober	159	48 210	513	120 151	191	125 221	236	140 941	44	31 350	20	24 607
November	156	60 132	549	118 323	218	123 440	195	112 865	45	30 877	26	27 601
Dezember	165	48 070	629	124 494	165	121 163	175	95 207	58	37 158	34	35 655
1907:												
Januar	122	17 668	657	121 425	104	73 355	99	51 528	24	14 744	21	22 698
Februar	108	23 445	568	96 753	77	58 939	79	43 100	8	3 687	13	13 199
März	126	32 052	564	111 298	107	71 964	187	67 800	12	6 740	22	25 645
Zusammen	**1 694**	**502 329**	**6 548**	**1 418 178**	**1 600**	**1 099 121**	**2 038**	**1 137 949**	**339**	**223 339**	**235**	**254 939**
1906:												
April	159	9 025	851	29 422	1	98	14	1 066	—	—	2	74
Mai	80	4 335	880	32 449	3	1 214	25	1 883	2	146	2	78
Juni	118	6 284	846	30 639	11	828	40	2 767	—	—	2	74
Juli	154	9 649	1 045	40 450	5	520	29	1 965	2	39	3	61
August	147	8 357	1 158	40 974	8	368	32	2 188	—	—	—	—
September	162	12 819	1 102	38 337	4	559	30	2 464	—	—	2	86
Oktober	99	7 278	1 260	44 312	6	672	31	2 240	1	24	1	1 510
November	40	2 306	1 058	38 081	5	1 950	16	1 387	—	—	—	—
Dezember	36	2 935	807	33 604	1	119	6	529	—	—	2	2 266
1907:												
Januar	3	416	196	8 657	—	—	—	—	—	—	1	18
Februar	2	115	154	6 174	1	996	2	203	—	—	—	—
März	88	4 394	824	27 744	—	—	13	959	—	—	—	—
Zusammen	**1 088**	**67 913**	**10 181**	**370 843**	**45**	**7 324**	**238**	**17 651**	**5**	**209**	**15**	**4 167**
1906:												
April	9	4 799	126	35 168	2	1 308	5	2 207	—	—	—	—
Mai	19	11 047	97	26 714	—	—	11	3 987	1	765	5	1 479
Juni	28	13 279	94	24 525	—	—	4	2 366	—	—	—	—
Juli	41	16 341	89	27 123	—	—	9	4 341	—	—	—	—
August	33	11 556	107	31 982	—	—	6	3 902	—	—	—	—
September	30	14 955	129	34 804	—	—	7	4 749	—	—	—	—
Oktober	34	15 993	166	43 101	—	—	10	4 009	—	—	—	—
November	21	11 947	188	47 318	2	434	3	1 846	—	—	—	—
Dezember	17	9 931	160	40 988	—	—	3	1 837	—	—	—	—
1907:												
Januar	5	2 741	193	46 103	—	—	2	1 652	—	—	1	310
Februar	6	2 009	147	33 990	—	—	2	1 652	—	—	—	—
März	14	6 080	149	39 049	—	—	8	4 553	—	—	—	—
Zusammen	**257**	**120 678**	**1 645**	**430 865**	**4**	**1 742**	**70**	**37 101**	**1**	**765**	**6**	**1 789**
1906:												
April	276	35 707	1 467	192 679	103	63 346	165	70 969	14	8 334	17	13 690
Mai	226	53 136	1 460	167 150	123	82 382	224	103 166	31	18 472	28	20 555
Juni	283	69 319	1 499	190 584	140	95 026	245	116 938	28	18 488	16	14 941
Juli	383	85 537	1 658	193 660	146	100 005	241	139 617	25	15 957	26	23 245
August	327	75 634	1 777	187 524	131	87 176	219	111 677	30	21 854	14	19 256
September	343	75 865	1 731	186 724	129	101 999	235	118 026	25	16 628	14	15 699
Oktober	292	71 481	1 939	207 564	197	125 893	277	147 190	45	31 374	21	26 117
November	217	74 385	1 795	203 722	225	125 824	214	116 098	45	30 877	26	27 601
Dezember	218	60 936	1 596	199 086	166	121 282	184	97 573	58	37 158	36	37 921
1907:												
Januar	130	20 825	1 046	176 185	104	73 355	101	53 180	24	14 744	23	23 026
Februar	116	25 569	869	136 917	78	59 935	83	44 955	8	3 687	13	13 199
März	228	42 526	1 537	178 091	107	71 964	158	73 312	12	6 740	22	25 645
Zusammen	**3 039**	**690 920**	**18 374**	**2 219 886**	**1 649**	**1 108 187**	**2 346**	**1 192 701**	**345**	**224 313**	**256**	**260 895**
In Hundertteilen des Gesamtverkehrs	4,58 %	5,79 %	27,71 %	18,61 %	2,49 %	9,29 %	3,54 %	10,00 %	0,52 %	1,88 %	0,88 %	2,19 %
Vorjahr	2 567	601 068	18 475	2 238 001	1 725	1 104 578	2 375	1 266 018	236	164 535	195	176 834
In Hundertteilen des Gesamtverkehrs	3,87 %	5,18 %	27,87 %	19,30 %	2,60 %	9,53 %	3,58 %	10,92 %	0,36 %	1,42 %	0,29 %	1,58 %

[1]) Jedes Schiff, das den Kanal befahren hat, ist in dieser Übersicht zweimal aufgeführt, einmal bei der Hafengruppe, zu der der Ausgangsha…

…em Schiffsverkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.[1])

…, kamen von oder gingen nach

…ussischen (…innischen) Häfen Raumgehalt in Reg.-Tons netto	schwedischen Häfen Schiffe	schwedischen Häfen Raumgehalt in Reg.-Tons netto	norwegischen Häfen Schiffe	norwegischen Häfen Raumgehalt in Reg.-Tons netto	dänischen Häfen Schiffe	dänischen Häfen Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Häfen des Kanals und der Obereider Schiffe	Häfen des Kanals und der Obereider Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Häfen der Untereider Schiffe	Häfen der Untereider Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Zusammen Schiffe	Zusammen Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Monat
…e													
													1906:
64 882	114	48 313	8	3 116	214	45 041	379	26 940	4	612	2 194	619 106	April
122 064	167	72 726	2	1 465	192	42 919	691	25 923	2	54	2 798	736 438	Mai
169 425	135	74 457	1	700	234	59 477	417	26 575	6	182	2 770	872 200	Juni
215 706	141	69 084	1	306	242	52 182	427	25 028	1	157	2 812	933 204	Juli
175 418	139	71 541	4	1 123	232	41 072	655	33 199	13	684	2 876	828 396	August
164 170	167	80 035	4	1 604	187	44 122	281	22 090	6	182	2 380	825 706	September
205 346	200	101 675	3	1 720	174	42 276	389	39 964	6	280	2 818	1 017 548	Oktober
172 055	189	90 834	4	1 888	229	51 480	308	29 452	8	605	2 790	961 866	November
136 255	183	84 831	4	2 309	303	59 898	369	37 321	5	117	2 880	932 148	Dezember
													1907:
78 446	94	39 188	4	1 120	395	57 381	204	26 923	1	451	2 228	608 518	Januar
52 164	64	31 525	2	1 794	324	42 267	263	28 771	1	39	1 956	481 522	Februar
65 440	98	43 364	3	1 254	284	44 555	271	29 925	3	117	2 206	642 910	März
1 621 371	**1 691**	**807 573**	**40**	**18 399**	**3 010**	**582 670**	**4 654**	**352 111**	**56**	**3 480**	**30 708**	**9 459 562**	**Zusammen**
…e													
													1906:
490	92	7 467	2	139	187	8 468	856	23 022	29	941	2 774	102 212	April
3 796	71	5 343	3	192	220	10 496	814	22 883	23	659	2 714	105 216	Mai
2 665	81	6 216	2	122	186	9 000	784	23 637	18	717	2 694	104 578	Juni
5 135	132	10 471	4	207	266	12 037	744	22 457	23	837	3 074	128 314	Juli
4 724	113	10 935	1	50	305	13 176	807	25 489	43	1 655	3 298	130 376	August
4 186	125	12 912	—	—	260	11 558	850	23 703	48	2 031	3 270	133 754	September
4 411	109	11 086	8	413	213	10 137	974	29 069	56	2 031	3 458	137 682	Oktober
3 188	50	5 075	1	69	174	8 336	787	22 428	30	884	2 812	106 746	November
2 510	69	6 624	1	125	133	8 118	591	16 450	29	1 186	2 066	90 530	Dezember
													1907:
316	4	334	—	—	23	1 361	209	5 721	1	27	540	20 930	Januar
996	2	207	—	—	7	437	204	6 919	—	—	426	18 290	Februar
—	17	1 656	—	—	223	9 964	650	19 207	27	1 031	2 362	84 658	März
32 417	**865**	**78 326**	**22**	**1 317**	**2 197**	**103 088**	**8 270**	**240 985**	**327**	**11 999**	**29 488**	**1 163 286**	**Zusammen**
…ter und Schuten)													
													1906:
—	6	3 359	—	—	35	9 522	96	12 521	—	—	420	98 692	April
2 991	18	8 807	—	—	23	5 487	130	8 228	—	—	492	99 926	Mai
4 173	15	6 596	—	—	24	6 856	115	8 523	1	109	440	89 962	Juni
7 445	7	3 174	—	—	32	9 396	124	10 708	—	—	480	105 806	Juli
9 965	7	2 700	2	629	34	7 712	150	9 532	2	76	522	106 966	August
8 148	12	4 337	—	—	36	9 548	169	11 838	1	75	598	122 752	September
6 691	12	5 842	—	—	28	7 723	145	12 424	1	174	640	137 024	Oktober
6 482	11	4 741	—	—	38	12 053	139	12 187	1	174	622	133 748	November
4 105	7	3 897	—	—	31	8 566	135	16 782	2	492	532	119 330	Dezember
													1907:
2 106	8	2 599	—	—	46	13 321	114	9 573	—	—	512	106 268	Januar
—	3	1 119	—	—	34	10 229	81	7 208	—	—	374	77 730	Februar
—	6	2 288	—	—	37	10 941	106	8 942	—	—	488	105 198	März
52 106	**112**	**49 459**	**2**	**629**	**398**	**111 354**	**1 504**	**128 466**	**8**	**1 100**	**6 120**	**1 303 402**	**Zusammen**
…aupt													
													1906:
65 372	212	59 139	10	3 255	436	63 031	1 331	62 483	33	1 553	5 388	820 010	April
128 851	256	86 876	5	1 657	435	58 902	1 635	57 034	25	713	6 004	941 580	Mai
176 263	231	87 269	3	822	444	75 333	1 316	58 735	25	1 008	5 904	1 066 740	Juni
228 286	280	82 729	5	513	540	73 615	1 295	58 193	24	994	6 366	1 167 324	Juli
190 107	259	85 176	7	1 802	571	61 960	1 612	68 220	58	2 415	6 696	1 065 738	August
176 504	304	97 284	4	1 604	483	65 228	1 300	57 631	55	2 288	6 248	1 082 212	September
216 448	321	118 603	11	2 133	415	60 136	1 508	81 457	63	2 485	6 916	1 292 254	Oktober
181 725	250	100 650	5	1 957	441	71 869	1 234	64 067	39	1 663	6 224	1 202 360	November
142 870	259	95 352	5	2 434	467	76 582	1 095	70 553	36	1 795	5 478	1 142 008	Dezember
													1907:
80 868	106	42 121	4	1 120	464	72 063	527	42 217	2	478	3 280	735 716	Januar
53 160	69	32 851	2	1 794	365	52 933	548	42 898	1	39	2 756	577 542	Februar
65 440	121	47 308	3	1 254	544	65 460	1 027	58 074	30	1 148	5 056	832 766	März
1 705 894	**2 668**	**935 358**	**64**	**20 345**	**5 605**	**797 112**	**14 428**	**721 562**	**391**	**16 579**	**66 316**	**11 926 250**	**Zusammen**
% 14,31	% 4,02	% 7,84	% 0,10	% 0,17	% 8,45	% 6,69	% 21,76	% 6,05	% 0,59	% 0,14	% 100,00	% 100,00	In Hundertteilen des Gesamtverkehrs
1 764 882	**2 982**	**965 183**	**49**	**12 479**	**5 534**	**647 232**	**14 926**	**659 659**	**486**	**17 537**	**66 294**	**11 593 898**	Vorjahr
% 15,22	% 4,50	% 8,33	% 0,07	% 0,11	% 8,35	% 5,58	% 22,52	% 5,69	% 0,73	% 0,15	% 100,00	% 100,00	In Hundertteilen des Gesamtverkehrs

…der Hafengruppe, zu der der Bestimmungshafen gehört.

E. Gebühren.

(Revidierter Tarif vom 4. August 1896. — R. G. Bl. S. 681.)

Monat	Kanalabgabe																Schleppgebühr				Miete für Zollzeichen und Sonstiges	
	nach I, 1 a, Abschnitt 1 des revidierten Tarifs		nach I, 1 a, Abschnitt 2—4 des revidierten Tarifs		nach I, 1 b des revidierten Tarifs		nach I, 2 des revidierten Tarifs		nach I, 8 (Binnentarif) des revidierten Tarifs		zusammen (Spalte 2—6)		an Elblotsgeld sind auf die Kanalabgabe angerechnet		verbleibt reine Kanalabgabe (Spalte 7 weniger 8)		nach I, 4 des revidierten Tarifs		nach besonderer Festsetzung			
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1	2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
Dampfschiffe																						
1906:																						
April . . .	83 904	70	46 310	30	948	20	13 105	30	6 350	—	150 618	50	10 609	50	140 009	—	—	—	20	—	248	40
Mai . . .	91 445	90	82 503	80	56	—	3 705	60	5 451	70	183 163	—	14 214	80	168 948	20	—	—	15	—	302	10
Juni . . .	92 577	50	95 776	40	54	—	6 064	—	6 846	—	201 317	90	15 567	70	185 750	20	—	—	390	70	282	10
Juli . . .	95 347	20	107 241	50	—	—	5 030	50	6 466	70	214 085	90	17 198	70	196 887	20	—	—	105	—	370	—
August . .	87 205	10	89 524	50	—	—	6 988	50	7 302	10	191 020	20	15 038	90	175 981	30	—	—	80	—	417	70
September	86 932	50	94 206	30	52	80	6 954	80	5 547	—	193 693	40	14 098	—	179 595	40	—	—	295	—	250	20
Oktober . .	113 079	50	128 487	50	55	—	9 693	70	9 452	90	260 768	60	18 987	50	241 781	10	—	—	170	—	312	10
November	108 974	40	117 463	40	19	80	17 407	50	8 938	30	252 803	40	18 588	10	234 215	30	—	—	547	20	305	30
Dezember.	102 095	40	107 328	70	—	—	19 796	80	11 158	30	240 379	20	17 520	70	222 858	50	—	—	270	—	211	50
1907:																						
Januar . .	79 314	—	54 663	20	50	80	18 253	—	8 241	70	160 522	70	10 438	30	150 084	40	—	—	250	—	202	50
Februar .	64 636	10	38 705	30	19	80	14 236	60	8 086	60	125 684	40	5 166	20	120 518	20	—	—	244	—	156	20
März . . .	87 437	20	55 785	90	27	20	18 640	—	8 353	80	170 244	10	11 626	80	158 617	30	—	—	275	—	181	50
Zusammen	**1 092 949**	**50**	**1017 996**	**80**	**1 283**	**60**	**139 876**	**30**	**92 195**	**10**	**2 344 301**	**30**	**169 055**	**20**	**2 175 246**	**10**	—	—	**2 661**	**90**	**3 239**	**60**
Segelschiffe																						
1906:																						
April . . .	9 530	30	—	—	4 945	80	1 671	10	3 465	80	19 613	—	126	—	19 487	—	12 860	10	—	—	1	80
Mai . . .	11 044	60	194	60	3 926	40	1 381	60	4 114	80	20 662	—	213	20	20 448	80	13 000	10	135	—	6	—
Juni . . .	10 558	80	—	—	4 774	30	1 240	30	3 970	90	20 544	30	171	—	20 373	30	12 938	40	315	—	6	—
Juli . . .	16 196	20	340	—	4 474	40	1 570	80	4 071	70	26 653	10	244	20	26 408	90	16 202	10	1 125	—	8	10
August . .	14 205	—	530	—	4 079	50	2 540	60	4 622	70	25 977	80	199	90	25 777	90	16 908	90	180	—	10	10
September	15 370	80	285	20	3 602	40	3 526	40	4 243	70	27 028	50	325	30	26 703	20	16 838	20	300	—	2	—
Oktober . .	14 992	80	62	70	5 378	30	3 087	40	5 215	40	28 736	60	337	20	28 399	40	16 760	80	—	—	26	20
November	9 350	80	—	—	4 864	40	2 846	60	4 588	80	21 650	60	120	20	21 530	40	12 811	50	—	—	10	—
Dezember.	10 234	50	1 116	70	3 006	90	1 936	90	3 077	90	19 372	90	306	—	19 066	90	10 699	80	90	—	20	—
1907:																						
Januar . .	1 966	90	—	—	923	50	342	10	827	30	4 059	80	—	—	4 059	80	2 448	40	—	—	—	—
Februar .	764	60	461	10	304	30	222	50	958	50	2 711	—	39	80	2 671	20	1 507	80	—	—	—	—
März . . .	7 157	20	—	—	4 056	—	1 800	80	3 650	30	16 664	30	30	—	16 634	30	9 811	—	—	—	—	20
Zusammen	**121 372**	**50**	**2 990**	**30**	**44 336**	**20**	**22 167**	**10**	**42 807**	**80**	**233 673**	**90**	**2 112**	**80**	**231 561**	**10**	**142 787**	**10**	**2 145**	—	**90**	**40**
Schleppschiffe (Leichter und Schuten)																						
1906:																						
April . . .	10 923	90	1 147	20	809	60	6 757	40	2 748	20	22 386	30	308	10	22 078	20	—	—	85	—	—	—
Mai . . .	11 641	80	4 724	90	—	—	5 671	70	1 578	80	23 617	20	753	20	22 864	—	8	10	190	—	4	—
Juni . . .	13 272	90	864	20	525	—	4 419	50	1 976	40	21 058	—	695	20	20 362	80	—	—	45	—	—	—
Juli . . .	13 161	90	3 828	30	6	—	4 528	20	2 793	—	24 317	40	909	90	23 407	50	—	—	60	—	—	—
August . .	12 293	40	5 322	20	18	80	5 420	—	1 905	70	24 960	10	727	10	24 233	—	—	—	577	—	—	—
September	14 403	80	5 896	—	18	—	6 292	20	2 237	20	28 847	20	909	30	27 937	90	—	—	160	—	—	10
Oktober . .	16 803	50	6 459	60	—	—	8 596	70	3 230	80	35 090	60	714	—	34 376	60	130	40	60	—	—	10
November	18 247	60	3 807	10	—	—	7 715	50	4 736	60	34 506	80	669	—	33 837	80	—	—	170	—	1	—
Dezember.	11 799	60	5 668	50	—	—	7 384	80	3 941	10	28 794	—	253	30	28 540	70	—	—	285	—	—	10
1907:																						
Januar . .	13 479	70	2 831	60	158	20	8 951	20	1 817	40	27 238	10	130	40	27 107	70	221	80	137	—	34	—
Februar .	10 112	60	1 401	80	65	10	6 646	50	1 574	50	19 800	50	244	40	19 556	10	—	—	540	—	—	—
März . . .	14 122	10	2 192	50	—	—	8 202	40	2 359	20	26 876	20	442	50	26 433	70	—	—	75	—	—	—
Zusammen	**160 262**	**80**	**44 143**	**90**	**1 600**	**70**	**80 586**	**10**	**30 898**	**90**	**317 492**	**40**	**6 756**	**40**	**310 736**	—	**360**	**30**	**2 384**	—	**39**	**30**
Schiffe überhaupt.																						
1906:																						
April . . .	104 358	90	47 457	50	6 703	60	21 533	80	12 564	—	192 617	80	11 043	60	181 574	20	12 860	10	105	—	250	20
Mai . . .	114 132	30	87 423	30	3 982	40	10 758	90	11 145	30	227 442	20	15 181	20	212 261	—	13 008	20	340	—	312	10
Juni . . .	116 409	20	96 640	60	5 353	30	11 723	80	12 793	30	242 920	20	16 433	90	226 486	30	12 938	40	750	70	288	10
Juli . . .	124 705	30	111 409	80	4 480	40	11 129	50	13 331	40	265 056	40	18 352	80	246 703	60	16 202	10	1 290	—	378	10
August . .	113 703	50	95 376	70	4 098	30	14 949	10	13 830	50	241 958	10	15 965	90	225 992	20	16 908	90	837	—	427	80
September	116 707	10	100 387	50	3 673	20	16 773	40	12 027	90	249 569	10	15 332	60	234 236	50	16 838	20	755	—	252	30
Oktober . .	144 875	80	135 009	80	5 433	30	21 377	80	17 899	10	324 595	80	20 038	70	304 557	10	16 891	20	230	—	338	40
November	136 572	80	121 270	50	4 884	20	27 969	60	18 263	70	308 960	80	19 377	30	289 583	50	12 811	50	717	20	316	30
Dezember.	124 129	50	114 113	90	3 006	90	29 118	50	18 177	30	288 546	10	18 080	—	270 466	10	10 699	80	645	—	231	60
1907:																						
Januar . .	94 760	60	57 494	80	1 132	50	27 546	30	10 886	40	191 820	60	10 568	70	181 251	90	2 670	20	387	—	236	50
Februar .	75 513	30	40 568	20	389	20	21 105	60	10 619	60	148 195	90	5 450	40	142 745	50	1 507	80	784	—	156	20
März . . .	108 716	50	57 978	40	4 083	20	28 643	20	14 363	30	213 784	60	12 099	30	201 685	30	9 811	—	350	—	181	70
Zusammen	**1 374 584**	**80**	**1 065 131**	—	**47 220**	**50**	**242 629**	**50**	**165 901**	**80**	**2 895 467**	**60**	**177 924**	**40**	**2717543**	**20**	**143 147**	**40**	**7 190**	**90**	**3 369**	**30**
Vorjahr . .	1 693 975	50	710 634	80	47 954	40	235 423	30	143 361	60	2 831 349	60	176 477	80	2 654 871	80	141 748	30	8 004	60	4 065	75

Buchdruckerei W. Koebke, Berlin S., Alexandrinenstraße 99.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Deutschen Reich.

Oktober 1904 bis Dezember 1906.

Schweine
Kälber
Schafe
Kühe
Jungrinder
Ochsen
Bullen

Stück
1 500 000
1 450 000
1 400 000
1 350 000
1 300 000
1 250 000
1 200 000
1 150 000
1 100 000
1 050 000
1 000 000
950 000
900 000
850 000
800 000
750 000
700 000
650 000
600 000
550 000
500 000
450 000
400 000
350 000
300 000
250 000
200 000
150 000
100 000
50 000
0

Okt. Nov. Dez. | Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. | Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.

1904 | 1905 | 1906

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Photolithographie: Berliner Lithogr. Institut. W. 35.

Berichtigung

der im Vierteljahrsheft 1907, I. S. 259/68 mitgeteilten Volkszählungsergebnisse (Haushaltungen).

(Zum Einkleben verwendbar.)

Durch Verschiebung der Zahlen zwischen den „Familienangehörigen" und den „anderen Personen" ändern sich die Zahlen der Tabelle II. [illegible] Zusammensetzung der Familien-Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1905, bei Königreich Sachsen und dem Deutschen Reich in den [illegible] 8, 10, 13, 15 usw. wie folgt und demgemäß die zusammenfassenden Tabellen auf S. 260.

1. Bundesstaaten. S. 263

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen	969 068	4 313 791	3 749 992	84 993	478 806	176 410	352 820	333 842	3 907	15 071	199 481	598 443	544 333	10[illegible]
Deutsches Reich	**12 247 691**	**57 811 495**	**51 609 550**	**1 805 915**	**4 896 030**	**1 977 726**	**8 955 452**	**3 757 559**	**78 527**	**119 866**	**2 270 590**	**6 811 770**	**6 290 192**	[illegible]

S. 264

	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Sachsen	187 133	748 532	670 944	14 512	63 076	150 141	750 705	662 141	15 135	73 429	105 545	633 270	550 187	12[illegible]
Deutsches Reich	**2 246 846**	**8 987 884**	**8 237 729**	**198 369**	**556 286**	**1 915 099**	**9 575 495**	**8 700 966**	**206 092**	**668 487**	**1 451 004**	**8 706 024**	**7 842 208**	[illegible]

S. 265

31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
106 562	785 290	664 572	15 631	105 087	32 479	303 118	239 825	6 714	56 579	11 317	141 613	84 148	5 205	52 260	Sachsen
1 628 580	**11 991 494**	**10 682 058**	**247 689**	**1 111 747**	**555 848**	**5 196 544**	**4 410 669**	**121 018**	**664 862**	**207 058**	**2 587 882**	**1 788 169**	**118 788**	**780 875**	**Deutsches Reich**

2. Großstädte. S. 266

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Dresden	114 850	481 128	409 608	18 326	53 194	23 346	46 692	42 508	1 266	2 918	26 043	78 129	68 547	[illegible]
Leipzig	110 419	488 316	408 463	14 948	64 905	18 204	36 408	33 708	634	2 066	23 519	70 557	61 793	[illegible]
Chemnitz	53 570	232 995	205 422	4 657	22 916	9 880	19 760	18 857	157	746	11 568	34 704	31 984	[illegible]
Plauen	21 175	100 927	84 680	2 253	13 994	3 230	6 460	5 972	74	414	3 924	11 772	10 411	[illegible]
Großstädte zusammen	**2 491 174**	**10 858 333**	**9 810 741**	**448 978**	**1 098 619**	**450 368**	**900 736**	**827 560**	**29 415**	**43 761**	**587 916**	**1 613 748**	**1 429 633**	[illegible]

S. 267

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
23 530	94 120	82 040	3 447	8 633	17 452	87 260	74 837	3 341	9 082	11 207	67 242	57 195	2 549	7 498	Dresden
22 575	90 300	76 792	2 757	10 751	18 042	90 210	75 591	2 785	11 834	12 488	74 928	61 915	2 394	10 619	Leipzig
10 683	42 732	38 758	807	3 167	8 499	42 495	37 949	879	3 667	5 570	33 420	29 149	790	3 481	Chemnitz
3 912	15 648	13 418	360	1 870	3 374	16 870	14 185	449	2 236	2 526	15 156	12 701	390	2 065	Plauen
507 712	**2 030 848**	**1 778 479**	**78 766**	**173 603**	**393 216**	**1 966 080**	**1 701 651**	**80 416**	**184 013**	**263 292**	**1 579 752**	**1 350 869**	**66 110**	**162 773**	**Großstädte zusammen**

S. 268

	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Dresden	9 926	72 996	60 404	2 901	9 691	2 525	23 554	18 437	1 128	3 989	821	11 135	5 640	70[illegible]
Leipzig	11 547	84 952	69 046	2 814	13 092	3 133	29 193	22 732	967	5 494	911	11 768	6 886	474
Chemnitz	5 353	39 389	33 523	891	4 975	1 522	14 192	11 497	340	2 355	495	6 303	3 705	216
Plauen	2 799	20 620	17 105	442	3 073	1 008	9 433	7 656	184	1 593	402	4 968	3 232	1[illegible]7
Großstädte zusammen	**245 942**	**1 809 133**	**1 521 963**	**77 015**	**210 155**	**69 518**	**648 878**	**522 581**	**30 718**	**95 579**	**23 210**	**309 158**	**178 005**	**21 7[illegible]**